Qualitätssicherung im Gesundheitswesen nach §137a SGB V

# Länderauswertung mit Geodarstellung

für veröffentlichungspflichtige Indikatoren (Erfassungsjahr 2014)

Stand: 30. September 2015

AQUA – Institut für angewandte Qualitätsförderung und Forschung im Gesundheitswesen GmbH

# Impressum

**Herausgeber:**
AQUA – Institut für angewandte Qualitätsförderung und Forschung im Gesundheitswesen GmbH

**Thema:**
Länderauswertung mit Geodarstellung für veröffentlichungspflichtige Indikatoren (Erfassungsjahr 2014)

**Auftraggeber:**
Gemeinsamer Bundesausschuss

**Datum der Abgabe:**
30. September 2015

**Signatur:**
15-SQG-024

Hinweis:
Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird im Folgenden auf eine geschlechtsspezifische Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für beide Geschlechter.

**Anschrift des Herausgebers:**

AQUA – Institut für angewandte Qualitätsförderung und
Forschung im Gesundheitswesen GmbH
Maschmühlenweg 8-10 · 37073 Göttingen

Telefon: (+49) 0551 - 789 52 -0
Telefax: (+49) 0551 - 789 52-10

office@aqua-institut.de
www.aqua-institut.de

© 2015 AQUA-Institut GmbH

# Inhaltsverzeichnis

1. Hintergrund ..... 4
2. Hinweise, Leseanleitung ..... 5
3. Literatur ..... 8
4. Glossar ..... 9

© 2015 AQUA-Institut GmbH

# 1. Hintergrund

Am 2. November 2010 wurde das AQUA-Institut durch den Unterausschuss Qualitätssicherung (UA QS) des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) erstmals beauftragt, die Ergebnisse der Qualitätssicherungsdaten der Krankenhäuser, nach Bundesländern gegliedert, grafisch aufzubereiten.[1] Seinerzeit wurden die Ergebnisse des Strukturierten Dialogs nicht mit einbezogen.

In der Sitzung vom 4. September 2013 hat der UA QS in Bezug das Erfassungsjahr 2012 für die Länderauswertung mit Geodarstellung Ergänzungsvorschläge konsentiert: Das AQUA-Institut wurde nach Maßgabe dieser Beratungen gebeten, jeweils die Ergebnisse des Strukturierten Dialogs zum Vorjahr (d.h. zum Erfassungsjahr 2013) einzubeziehen (AQUA 2015a). Den Beteiligten ist präsent, dass die vorliegende Länderauswertung aufgrund der zeitlichen Taktung die Ergebnisse des Strukturierten Dialogs für das Erfassungsjahr 2014 *nicht* berücksichtigen kann, da dieser erst Ende 2015 (für die direkten Verfahren) von der Bundesstelle und (für die indirekten Verfahren) von den Landesqualitätssicherungsstellen abgeschlossen wird.

Gemäß den am 1. März 2015 vom AQUA-Institut veröffentlichten Rechenregeln existieren für das Erfassungsjahr 2014 in den 30 Leistungsbereichen, die im Rahmen der externen stationären Qualitätssicherung dokumentationspflichtig sind, insgesamt 416 Qualitätsindikatoren (AQUA 2015b). Von diesen 416 Indikatoren sind für das Erfassungsjahr 2014 insgesamt 279 auf Grundlage der Empfehlungen des AQUA-Institutes und des entsprechenden Beschlusses des G-BA im Rahmen der externen stationären Qualitätssicherung für die einrichtungsbezogene öffentliche Berichterstattung als geeignet eingestuft worden (AQUA 2015c). Die Ergebnisse dieser 279 Qualitätsindikatoren werden im Rahmen des vorliegenden Berichtes auf Landesebene dargestellt.

Auf Beschluss des G-BA erfolgt ab dem Erfassungsjahr 2014 für alle nach § 108 SGB V zugelassenen Krankenhäuser mit einem nach Standorten differenzierten Versorgungsauftrag die Dokumentation und die Auswertung standortbezogen.

Der Begriff „Krankenhaus“ wird in der vorliegenden Geodarstellung im Text beibehalten und steht ab dem Erfassungsjahr 2014 für den dokumentierenden (entlassenden) Standort eines Krankenhauses. Bei jedem Leistungsbereich wird auf diesen Sachverhalt bei der Darstellung der Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser in Form einer Fußnote hingewiesen. Die Darstellung der Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten) sowie der Ergebnisse zum Strukturierten Dialog für das das Erfassungsjahr 2013 bleibt von der standortbezogenen Dokumentation unberührt.

Der entlassende Standort wurde aus technischen Gründen gewählt, da diese Angabe in den Abrechnungsdaten gemäß § 21 Krankenhausentgeltgesetz (KHEntgG) bereits vorhanden ist. Bisher gibt es keine andere Möglichkeit, relevante und verlässliche Angaben zum Standort für die Zwecke der QS zu nutzen.

[1] vgl. Anlage 2 zur Ergebnisniederschrift der Sitzung des UA QS am 02.11.2010, vom 03.11.2010.

© 2015 AQUA-Institut GmbH

# 2. Hinweise, Leseanleitung

Für die grafische Aufbereitung im aktuellen Kontext stehen dem AQUA-Institut die regionalen Informationen auf Basis der Zuordnung von Krankenhäusern (als Behandlungsort) zu Bundesländern zur Verfügung, nicht jedoch zum Wohnort der Patienten. Mit dieser Systematik kann dargestellt werden, wie sich die Ergebnisse der Qualitätsindikatoren der einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung im Ländervergleich und im zeitlichen Trend abbilden. Analog zum Qualitätsreport 2014 werden die Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten) sowie auf Basis der Krankenhäuser ausgewertet und pro Indikator auf drei Seiten präsentiert (AQUA 2015d).

Wie auch in den Vorjahren wurden – anders als in der jeweiligen Bundesauswertung bzw. im Qualitätsreport – die dargestellten Indikatoren dahingehend angepasst, dass eine höhere Ausprägung des Indikators eine „mutmaßlich" schlechtere Qualität darstellt. Diese Methode wurde angewendet, um

- eine einheitliche und leichter lesbare grafische Darstellung zu erhalten und
- die Abweichungen vom Bundesdurchschnitt einfacher untereinander vergleichen zu können.

Die Angaben auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d.h. ohne Abklärung bezüglich des Vorliegens tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten dargestellt werden.

Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen (insbesondere bei Transplantationen und Lebendspenden) zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst. Bei kleinen Fallzahlen ist auch die Wahrscheinlichkeit hoch, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden: Ein Beispiel ist der Qualitätsindikator „E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt über 20 Minuten" (QI-ID 1058) im Leistungsbereich *Geburtshilfe*. Es handelt sich hier um einen Sentinel-Event-Indikator, dessen Berechnung im Erfassungsjahr 2014 auf bundesweit insgesamt 67 auffälligen Ereignissen basiert. Selbst eine hohe Abweichung im Vergleich zum Bundesdurchschnitt ist selten signifikant, wenngleich für den Einzelfall durchaus relevant.

Die Ergebnisse und die Definition der Qualitätsindikatoren dieser Auswertung beziehen sich auf die Datengrundlage bzw. die Definitionen für das Erfassungsjahr 2014 (AQUA 2015b). Etwaige Unterschiede zwischen der vorliegenden Auswertung zum Erfassungsjahr 2014 und den Bundesauswertungen bzw. dem Qualitätsreport zum Erfassungsjahr 2013 (AQUA 2014a) begründen sich durch eine aktualisierte Datenbasis (z.B. Nachdokumentation von Langliegern bei Transplantationen) oder durch geänderte Berechnungsgrundlagen (z.B. geänderte Rechenregeln, Rundungen von Nachkommastellen).

In Bezug auf die Indikatoren kann es jahresabhängig zu Veränderungen kommen, die z.B. aus einer Änderung der Regelungen zum Qualitätsbericht der Krankenhäuser (Qb-R) hinsichtlich der Veröffentlichungspflicht, aus der Modifizierung bzw. der Aussetzung von Indikatoren oder der Abschaffung von Referenzbereichen durch die Bundesfachgruppen resultieren.

Mit Blick auf eine leichte Verständlichkeit werden alle Qualitätsindikatoren-Länderwerte auf die gleiche Weise dargestellt. Es wird Wert darauf gelegt, in einer Grafik im Wesentlichen nur eine einzelne Information bzw. einen Zusammenhang darzustellen, um das Betrachten zu erleichtern und möglichst keinen Anlass zu Mehrdeutigkeiten oder Fehlinterpretationen zu geben (Schnell 1994; Cleveland 1993).

© 2015 AQUA-Institut GmbH

*Die erste Seite zeigt bei jedem Qualitätsindikator Folgendes:*

In der Kopfzeile werden jeweils die Identifikationsnummer des Qualitätsindikators (QI-ID) sowie die offizielle Bezeichnung des Indikators aufgeführt. Die QI-ID ermöglicht die eindeutige Identifikation des Indikators über alle Leistungsbereiche und Erfassungsjahre hinweg. In den nachfolgenden Zeilen werden das Qualitätsziel, der Referenzbereich sowie die Zähler- und Nenner-Definition des Indikators angegeben.

Um die Lesbarkeit zu verbessern, werden alle mit einem Sternchen (*) gekennzeichneten Indikatoren im Gegensatz zur Darstellung in den Bundesauswertungen bzw. dem Qualitätsreport 2014 in ihrer Zielrichtung dahingehend verändert, dass im Zähler stets im Sinne des Indikators unerwünschte Ereignisse benannt werden.

Die Geodarstellung (rechts) und die zugehörige Tabelle (links) zeigen die Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten). In der Grafik wird das Verhältnis der Länderergebnisse zum Bundesdurchschnitt für das Erfassungsjahr 2014 dargestellt. Die korrespondierenden Werte dazu finden sich in der blau hinterlegten Spalte in der rechten Tabelle („Verhältnis zum Bundesdurchschnitt“). Je weiter ein Länderwert über dem Bundesdurchschnitt liegt, desto mehr variiert der Farbton ins dunkelblaue; je weiter ein Länderwert unter dem Durchschnitt liegt, desto mehr verschiebt sich der Farbton ins hellblaue. So ist auf einen Blick zu erkennen, bei welchen Indikatoren besonders hohe Streuungen bezüglich der Ergebnisse auftreten.

Die Tabelle rechts neben der Geodarstellung zeigt die Ergebnisse des betreffenden Indikators auf Landesebene („Ergebnis“). Um nachfolgend beurteilen zu können, ob es sich um signifikante Abweichungen handelt, sind für alle dargestellten Ergebnisse die 95 %-Vertrauensbereiche („Vertrauensbereich“) ausgewiesen. In der nächsten Spalte wird das Verhältnis der Länderergebnisse zum Bundesdurchschnitt für das Erfassungsjahr 2014 dargestellt („Verhältnis zum Bundesdurchschnitt“, blau hinterlegt). Es handelt sich dabei um die korrespondierenden Werte der linken Grafik auf derselben Seite. Für jedes Bundesland werden neben den Ergebnissen des Erfassungsjahres 2014 auch die Ergebnisse aus dem Erfassungsjahr 2013 (Vorjahr) aufgeführt. In einer weiteren Spalte findet sich die Differenz dieser Ergebnisse (z.B. bei ratenbasierten Qualitätsindikatoren „Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte)“).

Analog zur Darstellung im Qualitätsreport zeigt ein Tendenzpfeil in der letzen Spalte, ob eine signifikante Verbesserung (Pfeil nach oben), eine Verschlechterung (Pfeil nach unten) oder keine Veränderung (Pfeil waagerecht) im Vergleich zum Vorjahr beobachtet wurde. Die statistische Signifikanz wird anhand der Überlappung der Vertrauensbereiche beurteilt.

*Die zweite Seite zeigt bei jedem Qualitätsindikator Folgendes:*

Auf dieser Seite befindet sich ein Balkendiagramm, das die Ergebnisse des Indikators auf Basis der Fälle darstellt. Die korrespondierenden Werte sind der Tabelle „Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)“ auf der jeweils ersten Seite (Spalte „Ergebnis“) des betreffenden Qualitätsindikators zu entnehmen. D.h. man kann in dem Balkendiagramm auf der zweiten Seite die Veränderungen des Gesamtergebnisses auf Landesebene ablesen. Die rechts daneben stehende Tabelle enthält die Anzahl der Fälle (Zähler und Nenner) als absolute Angabe für das jeweilige Erfassungsjahr.

*Die dritte Seite zeigt bei jedem Qualitätsindikator Folgendes:*

Hier werden die Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser dargestellt. Die Tabelle zeigt die Gesamtzahl der Krankenhäuser, die zum betreffenden Qualitätsindikator Fälle geliefert haben („Gesamt“), die Zahl der rechnerisch auffälligen Krankenhäuser („Auffällig (rechn.)“) – also jene, deren Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs liegt – sowie der betreffende Anteil der rechnerisch auffälligen Krankenhäuser an der Gesamtzahl der Krankenhäuser („Ergebnis (%)“). Analog zu den Ergebnissen auf Basis der Fälle auf der ersten Seite wird in der nachfolgenden, blau hinterlegten Spalte der Quotient der Länderwerte zum Bundesdurchschnitt für das Erfassungsjahr 2014 als dimensionslose Zahl angeben („Verhältnis zum Bundesdurchschnitt“).

© 2015 AQUA-Institut GmbH

Sonderfälle:

- Sentinel-Event-Indikatoren erfassen seltene, schwerwiegende Ereignisse. Bei Sentinel-Event-Indikatoren wird jedes Krankenhaus rechnerisch auffällig, das mindestens ein entsprechendes Ereignis dokumentiert hat. Daher wird jedem dieser Ereignisse im sogenannten Strukturierten Dialog nachgegangen. Das Ergebnis dieser Einzelfallanalyse gibt Aufschluss darüber, ob nur eine rechnerische Auffälligkeit oder ein Qualitätsmangel vorliegt.
- Bei Qualitätsindikatoren ohne Referenzbereich können keine rechnerischen Auffälligkeiten ermittelt werden. Aus diesem Grund wird in der Tabelle „Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser“ lediglich die Anzahl teilnehmender Krankenhäuser dargestellt und in der zugehörigen Grafik wird kein Farbwert zugewiesen. Stattdessen ist der Hinweis vermerkt: „Grafik auf Basis der Krankenhäuser nicht darstellbar. Referenzbereich nicht definiert“.
- Bei Qualitätsindikatoren, für die in einem Bundesland keine Fälle vorliegen, bleibt die entsprechende Zeile der Tabelle leer. Auch in diesen Fällen kann die Abweichung vom Bundesdurchschnitt nicht ermittelt werden und in der Grafik wird kein Farbwert zugewiesen.

Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben werden. Dabei handelt es sich entweder um Hinweise oder um das Anfordern von Stellungnahmen. Mit einem Hinweis werden die Krankenhäuser lediglich auf das rechnerisch auffällige Ergebnis hingewiesen. Mit der Aufforderung zur Stellungnahme werden die Krankenhäuser um eine Einschätzung der rechnerischen Auffälligkeit gebeten und übermitteln zumeist Epikrisen, Arztbriefe und OP-Berichte in pseudonymisierter Form. Nach Durchsicht dieser Stellungnahmen – und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen – erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen. Bei Hinweisen wird keine Bewertung vorgenommen. Die Bewertung erfolgt nach einer Systematik, die erstmals im Kalenderjahr 2013 eingeführt wurde. Aus diesem Grund wurde die Bezeichnung der Spalte „Auffällig (Doku.)“ in „Bew. n. möglich“ (Bewertung nicht möglich) geändert. In der Spalte „Stellungnahmen“ wird die Anzahl der angeforderten Stellungnahmen aufgeführt. Die Summe der qualitativen Auffälligkeiten sowie der Auffälligkeiten, die wegen fehlerhafter Dokumentation nicht bewertet werden konnten, kann die Summe der Stellungnahmen übersteigen, da in seltenen Fällen auch bei Krankenhäusern, die lediglich einen Hinweis erhalten haben, eine Bewertung vorgenommen wurde. Diese Fälle sind mit einem Doppelsternchen (**) gekennzeichnet.

Die Spalte „Auffällig (qual.)“ zeigt die Anzahl der Krankenhäuser, denen nach Abschluss des Strukturierten Dialogs eine der folgenden Bewertungen zugewiesen wurde:

- A = Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig
  - 41 = Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel
  - 42 = Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt
  - 99 = Sonstiges (im Kommentar erläutert)

Die Spalte „Bew. n. möglich“ zeigt die Anzahl der Krankenhäuser, denen nach Abschluss des Strukturierten Dialogs eine der folgenden Bewertungen zugewiesen wurde:

- D = Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation
  - 50 = Unvollzählige oder falsche Dokumentation
  - 51 = Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht
  - 99 = Sonstiges (im Kommentar erläutert)

Während die Länderauswertung mit Geodarstellung alle veröffentlichungspflichtigen Indikatoren berücksichtigt, wird der Strukturierte Dialog in der Regel nur bei solchen Indikatoren geführt, die entweder einen Referenzbereich aufweisen oder sog. Sentinel-Event-Indikatoren sind. Bei Indikatoren ohne Referenzbereich sind in den entsprechenden Spalten zu den Ergebnissen des Strukturierten Dialogs keine Angaben hinterlegt. In seltenen Ausnahmefällen wurden allerdings dennoch Angaben von der Landesstelle übermittelt. Diese sind an der betreffenden Stelle ausgewiesen. Die vorliegende Auswertung der QS-Daten basiert länderübergreifend auf den gleichen Rechenregeln. Das Vorgehen beim Strukturierten Dialog kann innerhalb des durch die Richtlinie über Maßnahmen der Qualitätssicherung in Krankenhäusern (QSKH-RL) vorgegebenen Rahmens jedoch Unterschiede aufweisen. Die Ergebnisse des Strukturierten Dialogs werden stets in einem separaten Bericht veröffentlicht und ausführlich dargestellt (AQUA 2014b).

© 2015 AQUA-Institut GmbH

# 3. Literatur

AQUA (2015a). Abschlussbericht: Bericht zum Strukturierten Dialog 2014. Erfassungsjahr 2013 (Stand: 26. Juni 2015). Göttingen: AQUA – Institut für angewandte Qualitätsförderung und Forschung im Gesundheitswesen GmbH.

AQUA (2015b). Leistungsbereiche - Erfassungsjahr 2014. AQUA – Institut für angewandte Qualitätsförderung und Forschung im Gesundheitswesen. https://www.sqg.de/ergebnisse/leistungsbereiche/index.html (Zugriff am 14.09.2015).

AQUA (2015c). Bericht zur Prüfung und Bewertung der Indikatoren der externen stationären Qualitätssicherung hinsichtlich ihrer Eignung für die einrichtungsbezogene öffentliche Berichterstattung (Stand: 17. April 2015). Göttingen: AQUA – Institut für angewandte Qualitätsförderung und Forschung im Gesundheitswesen.

AQUA (2015d). Qualitätsreport 2014. Göttingen: AQUA – Institut für angewandte Qualitätsförderung und Forschung im Gesundheitswesen.

AQUA (2014a). Qualitätsreport 2013. Göttingen: AQUA – Institut für angewandte Qualitätsförderung und Forschung im Gesundheitswesen.

AQUA (2014b). Bericht zum Strukturierten Dialog 2013. Erfassungsjahr 2012 (Stand: 25. August 2014). Göttingen: AQUA – Institut für angewandte Qualitätsförderung und Forschung im Gesundheitswesen.

Cleveland, WS (1993). Visualizing Data. Summit, New Jersey: Hobart Press.

Schnell, R (1994). Graphisch gestützte Datenanalyse. München: Verlag Oldenbourg.

© 2015 AQUA-Institut GmbH

# 4. Glossar

### Auffälligkeit

Eine rechnerische Auffälligkeit liegt vor, wenn der Wert eines Qualitätsindikators, d.h. das Gesamtergebnis auf Basis aller Fälle im Bundesgebiet oder das Ergebnis einer Einrichtung, außerhalb des Referenzbereichs liegt. Rechnerische Auffälligkeiten sind im sogenannten Strukturierten Dialog dahingehend zu überprüfen, ob sie auf eine tatsächliche qualitative Auffälligkeit hinweisen (§12 QSKH-RL).

### Erfassungsjahr

Das Erfassungsjahr bezeichnet das Jahr, in dem die Daten erhoben werden. Hierauf beruhen die Ergebnisse der Indikatoren. Die Kriterien für die Abgrenzung des Erfassungsjahres sind in der Spezifikation zur Sollstatistik definiert.

### Indikator (Qualitätsindikator)

Ein Qualitätsindikator ermöglicht es, ein Qualitätsziel wie z.B. „Immer die erste Blutgasanalyse oder Pulsoxymetrie innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme des Patienten durchführen“ in eine Zahl zu „übersetzen“, d.h. zu quantifizieren. Erst dadurch wird eine Aussage darüber möglich, wie weit die medizinische Versorgung in einer einzelnen Einrichtung (oder in einem Gebiet) von einem Qualitätsziel entfernt ist oder inwieweit dieses Ziel erreicht wurde. Die Quantifizierung bedient sich der im Rahmen der Qualitätssicherung erhobenen Daten zu Patient und Behandlungsverlauf. Häufig wird der Indikator als prozentualer Wert angegeben. In Anlehnung an den englischen Sprachgebrauch wurden Anteilswerte seit Langem als „Rate“ bezeichnet – aus Kontinuitätsgründen wird dieser Begriff beibehalten. Der Zähler des Prozentwerts ist die Anzahl der Patienten, für die das Qualitätsziel je nach Zielsetzung des Qualitätsindikators erreicht bzw. nicht erreicht wurde. Der Nenner ist die Gesamtheit aller Patienten, die sich einer entsprechenden Behandlung unterzogen haben. Jeder Qualitätsindikator hat eine Identifikationsnummer, die sog. Qualitätsindikator-ID (QI-ID).

### Leistungsbereich

Zum Teil auch als (QS-)Verfahren oder Modul bezeichnet. Es handelt sich dabei um medizinische Leistungen, die gemäß der „Richtlinie über Maßnahmen der Qualitätssicherung in Krankenhäusern“ (QSKH-RL) dokumentationspflichtig sind. Dabei wird zwischen direkten und indirekten Verfahren unterschieden:

- **Direkte Verfahren** sind aufgrund geringer Fallzahlen oder der kleinen Anzahl durchführender Krankenhäuser bundesbezogen. Diese Verfahren werden im Rahmen der Qualitätssicherung direkt von der Institution nach §137a SGB V (AQUA-Institut) betreut.
- **Indirekte Verfahren** decken Leistungsbereiche mit vergleichsweise hohen Fallzahlen ab und werden daher auf Landesebene von den Landesgeschäftsstellen für Qualitätssicherung (LQS) betreut.

### Median

Der Median wird auch als das 50. Perzentil bezeichnet. Er ist derjenige Wert einer Verteilung, der die der Größe nach sortierten Werte in zwei gleich große Hälften teilt: 50 % der Einrichtungen erreichen Werte, die kleiner oder gleich dem Median sind, während die Werte der anderen 50 % der Krankenhäuser größer oder gleich dem Median sind. Mit dem Median lässt sich die „mittlere“ Ausprägung einer Werteverteilung kennzeichnen, auch wenn die Verteilung asymmetrisch ist und Extremwerte auftreten – er hat also im Gegensatz zum Mittelwert den Vorteil, gegen Ausreißer (extrem kleine oder große Werte) unempfindlich zu sein.

### Perzentile

Perzentile werden zur Beschreibung der Lage einzelner Krankenhausergebnisse relativ zu den Ergebnissen aller anderen Krankenhäuser verwendet. Die Perzentile untergliedern die der Größe nach sortierten Werte einer Verteilung in hundert gleich große Bereiche. Das 25. Perzentil, das 50. Perzentil (Median) und das 75. Perzentil werden auch als Quartile bezeichnet, da sie die Ergebnisse in vier gleich große Bereiche zerlegen.

© 2015 AQUA-Institut GmbH

Für das x-te Perzentil der Krankenhausergebnisse gilt, dass x % der Krankenhausergebnisse kleiner oder gleich dem x. Perzentil sind. Haben beispielsweise 25 % der untersuchten Krankenhäuser eine Wundinfektionsrate von 1,5 % oder kleiner, so entspricht hier ein Wert von 1,5 % dem 25. Perzentil.

Mithilfe von Perzentilen lässt sich der Interquartilbereich als Maß für die Streuung einer Verteilung angeben, der im Gegensatz zur Spannweite nicht durch Ausreißer beeinflusst wird. Der Interquartilbereich wird durch das 25. und das 75. Perzentil begrenzt und schließt 50 % aller Werte ein. In der grafischen Darstellung einer Verteilung wird er durch einen Box-and-Whisker-Plot als „Box“ gezeichnet. Problematisch ist die Berechnung von Perzentilen, wenn viele gleiche Werte in der Verteilung auftreten (Plateaubildung). Dies tritt besonders häufig bei Indikatoren der Ergebnisqualität und Krankenhäusern mit geringen Fallzahlen auf. In diesem Fall wird der in Bezug auf den Referenzwert unkritischere Wert (nicht „rechnerisch auffällig“) angenommen.

### Qualitätsziel

Ein Qualitätsziel definiert konkrete Anforderungen an die Qualität einer medizinischen Behandlung. Durch die zuständigen Bundesfachgruppen werden die Qualitätsziele für einen Leistungsbereich festgelegt. Für jedes Qualitätsziel können ein oder mehrere Qualitätsindikatoren gebildet werden. Anhand der Indikatorenwerte lässt sich angeben, ob und in welchem Umfang Einrichtungen des Gesundheitswesens die definierten Qualitätsziele erreichen.

### Referenzbereich

Der Referenzbereich gibt an, ob das Ergebnis eines Indikators rechnerisch auffällig oder unauffällig ist. Ergebnisse außerhalb des Referenzbereichs ziehen üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Derzeit werden Ziel- und Toleranzbereiche unterschieden:

- **Zielbereich:** Gestützt auf wissenschaftliche Untersuchungen wird definiert, welches Ergebnis als gute Qualität anzusehen ist. Für diese Indikatoren wird ein fester Wert als Referenzbereichsgrenze festgelegt.
- **Toleranzbereich:** Ist kein entsprechender Wert aus der wissenschaftlichen Literatur bekannt, wird der Referenzbereich empirisch so festgelegt, dass er besonders auffällige Ergebnisse abgrenzt. Dies kann sowohl über einen festen Wert als auch über ein Perzentil erfolgen (Perzentil-Referenzbereich).

### Sentinel-Event, Sentinel-Event-Indikatoren

Sentinel-Event-Indikatoren erfassen seltene, schwerwiegende Ereignisse (Sentinel-Events) von besonderer Bedeutung. Jeder Fall stellt eine Auffälligkeit dar, die eine Einzelfallanalyse im Strukturierten Dialog nach sich zieht. Für solche Qualitätsindikatoren wird in der Indikatortabelle als Referenzbereich „Sentinel-Event“ angegeben.

### Standort

In der „Richtlinie über Maßnahmen der Qualitätssicherung in Krankenhäusern“ (QSKH-RL) sind ab dem Erfassungsjahr 2014 insbesondere im Hinblick auf eine entsprechende Darstellung im Strukturierten Qualitätsbericht eine standortbezogene Dokumentation und eine standortbezogene Auswertung vorgesehen. Durch die Krankenhaus-Standort-Umstellung kommt es zu einer erhöhten Zahl an datenliefernden Einrichtungen. Der Begriff Krankenhaus wird dennoch textlich beibehalten und steht ab dem Erfassungsjahr 2014 für den dokumentierenden (entlassenden) Standort.

### Strukturierter Dialog

Auslöser des Strukturierten Dialogs sind rechnerische Auffälligkeiten in Bezug auf das Ergebnis eines Qualitätsindikators. Im Rahmen des Strukturierten Dialogs wird untersucht, ob die rechnerische Auffälligkeit qualitativ auffällig oder unauffällig ist. Bei bestehenden Leistungsbereichen unterstützt der Strukturierte Dialog das Krankenhaus bei der kontinuierlichen Verbesserung von Prozessen und Qualität. Die Ergebnisse zum Strukturierten Dialog basieren für das Erfassungsjahr 2013 auf der Institutionskennziffer (IK-Nummer).

© 2015 AQUA-Institut GmbH

### Tendenz

Die Tendenz wird durch Pfeile dargestellt. Diese zeigen, ob sich die Versorgungsqualität bei einem Indikator positiv (Pfeil nach oben) oder negativ (Pfeil nach unten) entwickelt hat oder ob sie gleich geblieben ist (Pfeil waagerecht). Es besteht z.B. kein statistisch signifikanter Unterschied (Pfeil waagerecht), wenn sich die Vertrauensbereiche der jeweiligen Ergebnisse überschneiden.

### Toleranzbereich

Siehe: Referenzbereich

### Verhältnis zum Bundesdurchschnitt

Das Verhältnis zum Bundesdurchschnitt ist der Quotient aus dem entsprechendem Landes- und Bundesergebnis (früher: Relative Abweichung vom Bundesdurchschnitt).

### Vertrauensbereich (Konfidenzintervall)

Der Vertrauensbereich beschreibt ein Intervall um einen berechneten Ergebniswert, z.B. um das Gesamtergebnis eines Indikators. Vereinfacht ausgedrückt, gibt der Vertrauensbereich den Bereich an, in dem der tatsächliche Wert eines Qualitätsindikators unter Berücksichtigung aller zufälligen Ereignisse (z.B. Dokumentationsfehler) mit einer bestimmten, zuvor festgelegten Wahrscheinlichkeit liegt. Der Umfang eines Vertrauensbereichs hängt von der Fallzahl (z.B. der Anzahl der operierten Patienten) und von der Sicherheitswahrscheinlichkeit ab. In den Bundesauswertungen wird mit einer Wahrscheinlichkeit von 95 % gearbeitet.

### Zielbereich

Siehe: Referenzbereich

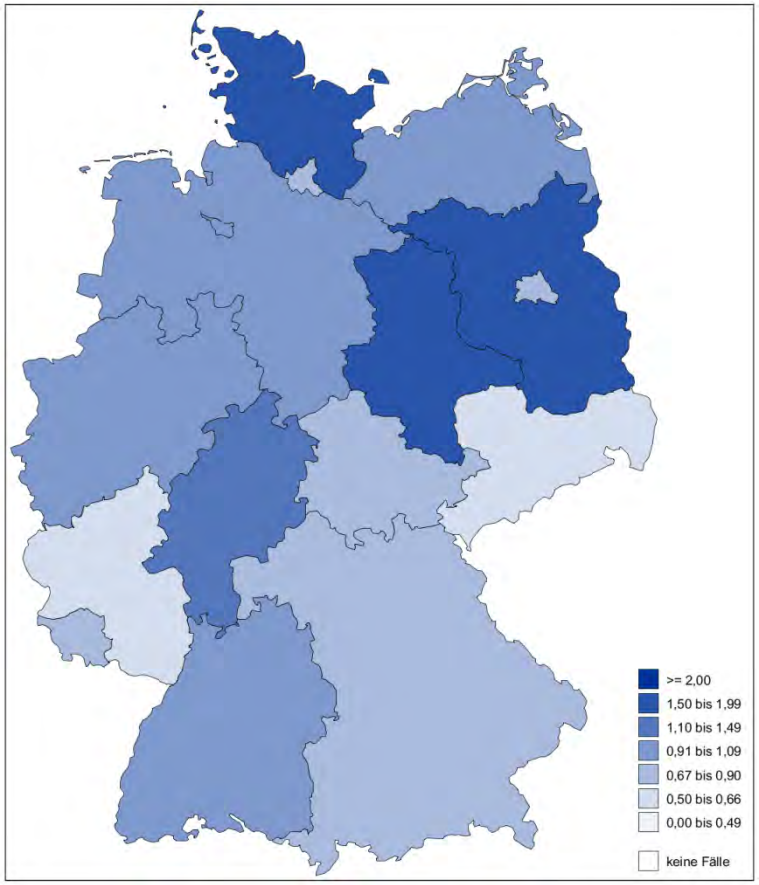
© 2015 AQUA-Institut GmbH

# 12/1: Cholezystektomie

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 220: Verschluss oder Durchtrennung des Ductus hepatocholedochus

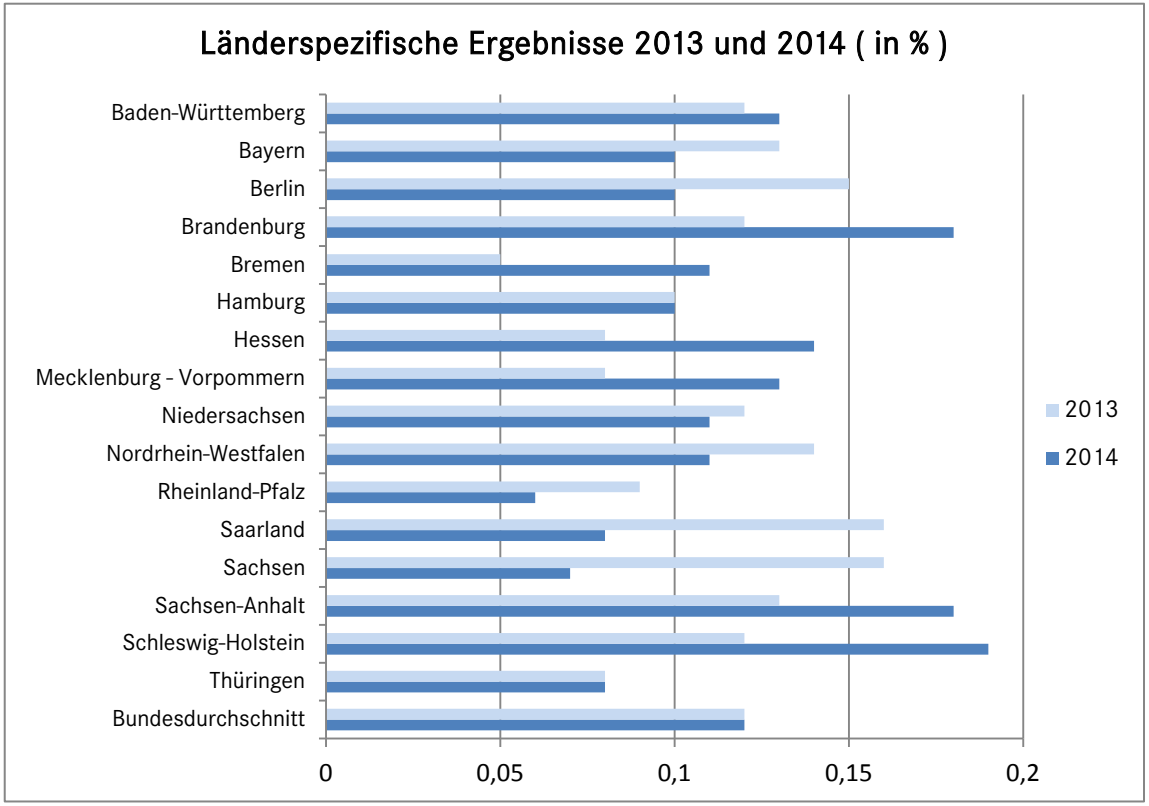
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Selten eingriffsspezifische, behandlungsbedürftige Komplikationen, z.T. in Abhängigkeit vom Operationsverfahren |
| Referenzbereich | Sentinel-Event: Sentinel-Event-Indikatoren erfassen seltene, schwerwiegende Ereignisse. Daher wird jedem dieser Ereignisse im sogenannten Strukturierten Dialog nachgegangen. Das Ergebnis dieser Einzelfallanalyse gibt Aufschluss darüber, ob eine rechnerische Auffälligkeit oder ein Qualitätsmangel vorliegt. Die Ergebnisse des Strukturierten Dialogs für diesen Indikator sind in einem separaten Bericht veröffentlicht. |
| Zähler | Patienten mit Verschluss oder Durchtrennung des Ductus hepatocholedochus |
| Nenner | Alle Patienten |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 0,13 | 0,09 - 0,19 | 1,08 | 0,12 | 0,08 - 0,18 | 0,01 | → |
| Bayern | 0,10 | 0,07 - 0,15 | 0,83 | 0,13 | 0,09 - 0,18 | -0,03 | → |
| Berlin | 0,10 | 0,05 - 0,20 | 0,83 | 0,15 | 0,09 - 0,27 | -0,05 | → |
| Brandenburg | 0,18 | 0,09 - 0,34 | 1,50 | 0,12 | 0,05 - 0,26 | 0,06 | → |
| Bremen | 0,11 | 0,03 - 0,38 | 0,92 | 0,05 | 0,01 - 0,30 | 0,06 | → |
| Hamburg | 0,10 | 0,04 - 0,27 | 0,83 | 0,10 | 0,04 - 0,27 | 0,00 | → |
| Hessen | 0,14 | 0,09 - 0,23 | 1,17 | 0,08 | 0,04 - 0,15 | 0,06 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0,13 | 0,05 - 0,29 | 1,08 | 0,08 | 0,03 - 0,23 | 0,05 | → |
| Niedersachsen | 0,11 | 0,07 - 0,17 | 0,92 | 0,12 | 0,08 - 0,18 | -0,01 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 0,11 | 0,08 - 0,15 | 0,92 | 0,14 | 0,11 - 0,19 | -0,03 | → |
| Rheinland-Pfalz | 0,06 | 0,03 - 0,14 | 0,50 | 0,09 | 0,04 - 0,17 | -0,03 | → |
| Saarland | 0,08 | 0,02 - 0,30 | 0,67 | 0,16 | 0,06 - 0,41 | -0,08 | → |
| Sachsen | 0,07 | 0,03 - 0,16 | 0,58 | 0,16 | 0,09 - 0,27 | -0,09 | → |
| Sachsen-Anhalt | 0,18 | 0,10 - 0,34 | 1,50 | 0,13 | 0,06 - 0,27 | 0,05 | → |
| Schleswig-Holstein | 0,19 | 0,11 - 0,34 | 1,58 | 0,12 | 0,06 - 0,26 | 0,07 | → |
| Thüringen | 0,08 | 0,03 - 0,21 | 0,67 | 0,08 | 0,03 - 0,21 | 0,00 | → |
| Gesamt | 0,12 | 0,10 - 0,13 | 1,00 | 0,12 | 0,11 - 0,14 | 0,00 | → |

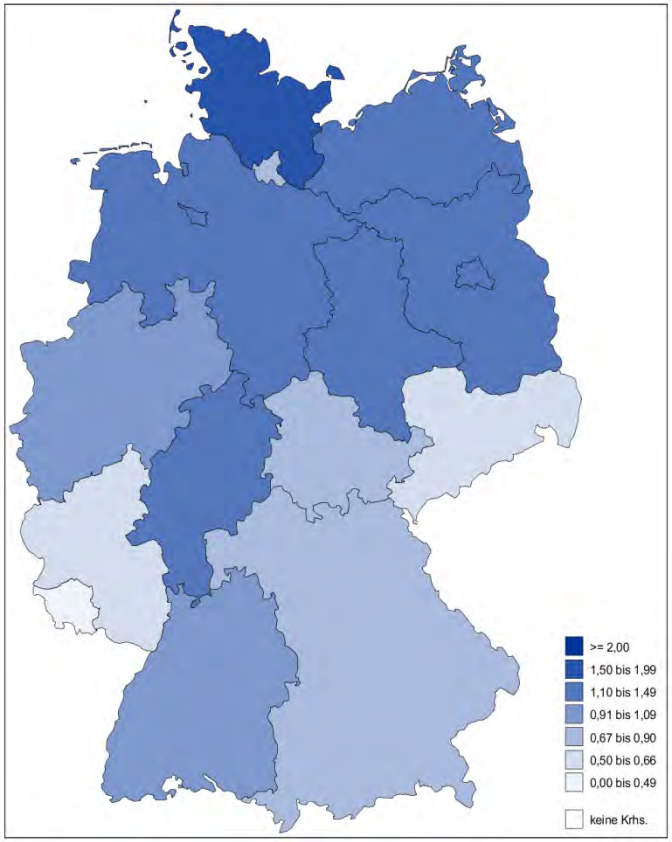
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 26 | 20.292 | 24 | 20.358 |
| Bayern | 27 | 25.988 | 33 | 25.390 |
| Berlin | 7 | 7.254 | 11 | 7.186 |
| Brandenburg | 9 | 5.030 | 6 | 5.038 |
| Bremen | 2 | 1.902 | 1 | 1.905 |
| Hamburg | 4 | 3.849 | 4 | 3.833 |
| Hessen | 18 | 12.577 | 10 | 12.639 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 5 | 3.986 | 3 | 3.904 |
| Niedersachsen | 20 | 17.707 | 21 | 17.438 |
| Nordrhein-Westfalen | 46 | 41.011 | 57 | 39.752 |
| Rheinland-Pfalz | 6 | 9.574 | 8 | 9.268 |
| Saarland | 2 | 2.461 | 4 | 2.528 |
| Sachsen | 6 | 8.303 | 13 | 8.172 |
| Sachsen-Anhalt | 10 | 5.421 | 7 | 5.373 |
| Schleswig-Holstein | 11 | 5.787 | 7 | 5.624 |
| Thüringen | 4 | 4.955 | 4 | 4.967 |
| Gesamt | 203 | 176.097 | 213 | 173.375 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 129 | 19 | 14,73 | 1,03 | 109 | 19 | 17,43 | 1,02 | 14 | 1 | 0 |
| Bayern | 195 | 22 | 11,28 | 0,79 | 171 | 27 | 15,79 | 0,93 | 4 | 0 | 0 |
| Berlin | 42 | 7 | 16,67 | 1,17 | 32 | 7 | 21,88 | 1,29 | 11 | 1 | 0 |
| Brandenburg | 38 | 8 | 21,05 | 1,48 | 32 | 6 | 18,75 | 1,11 | 6 | 0 | 1 |
| Bremen | 10 | 2 | 20,00 | 1,40 | 11 | 1 | 9,09 | 0,54 | 1 | 0 | 0 |
| Hamburg | 24 | 3 | 12,50 | 0,87 | 27 | 4 | 14,81 | 0,87 | 4 | 0 | 0 |
| Hessen | 88 | 17 | 19,32 | 1,35 | 80 | 9 | 11,25 | 0,66 | 9 | 2 | 0 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 31 | 5 | 16,13 | 1,13 | 26 | 2 | 7,69 | 0,45 | 2 | 0 | 0 |
| Niedersachsen | 115 | 19 | 16,52 | 1,15 | 116 | 20 | 17,24 | 1,01 | 20 | 0 | 0 |
| Nordrhein-Westfalen | 294 | 40 | 13,61 | 0,95 | 255 | 50 | 19,61 | 1,15 | 51 | 0 | 4 |
| Rheinland-Pfalz | 71 | 6 | 8,45 | 0,59 | 61 | 8 | 13,11 | 0,77 | 8 | 0 | 0 |
| Saarland | 17 | 1 | 5,88 | 0,41 | 15 | 4 | 26,67 | 1,57 | 4 | 1 | 0 |
| Sachsen | 64 | 6 | 9,38 | 0,66 | 57 | 11 | 19,30 | 1,14 | 11 | 0 | 0 |
| Sachsen-Anhalt | 40 | 8 | 20,00 | 1,40 | 31 | 6 | 19,35 | 1,14 | 7 | 0 | 0 |
| Schleswig-Holstein | 41 | 10 | 24,39 | 1,71 | 32 | 6 | 18,75 | 1,11 | 7 | 0 | 0 |
| Thüringen | 37 | 4 | 10,81 | 0,76 | 27 | 4 | 14,81 | 0,87 | 4 | 0 | 0 |
| Gesamt | 1.236 | 177 | 14,32 | 1,00 | 1.082 | 184 | 17,01 | 1,00 | 163 | 5 | 5 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

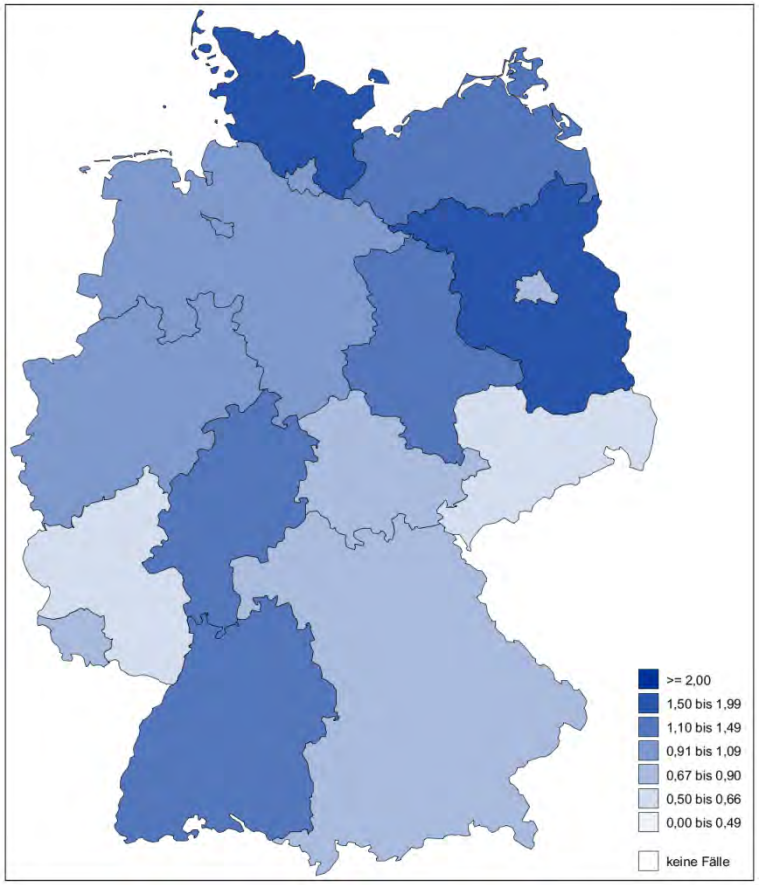
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 50786: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Verschlüssen oder Durchtrennungen des Ductus hepatocholedochus

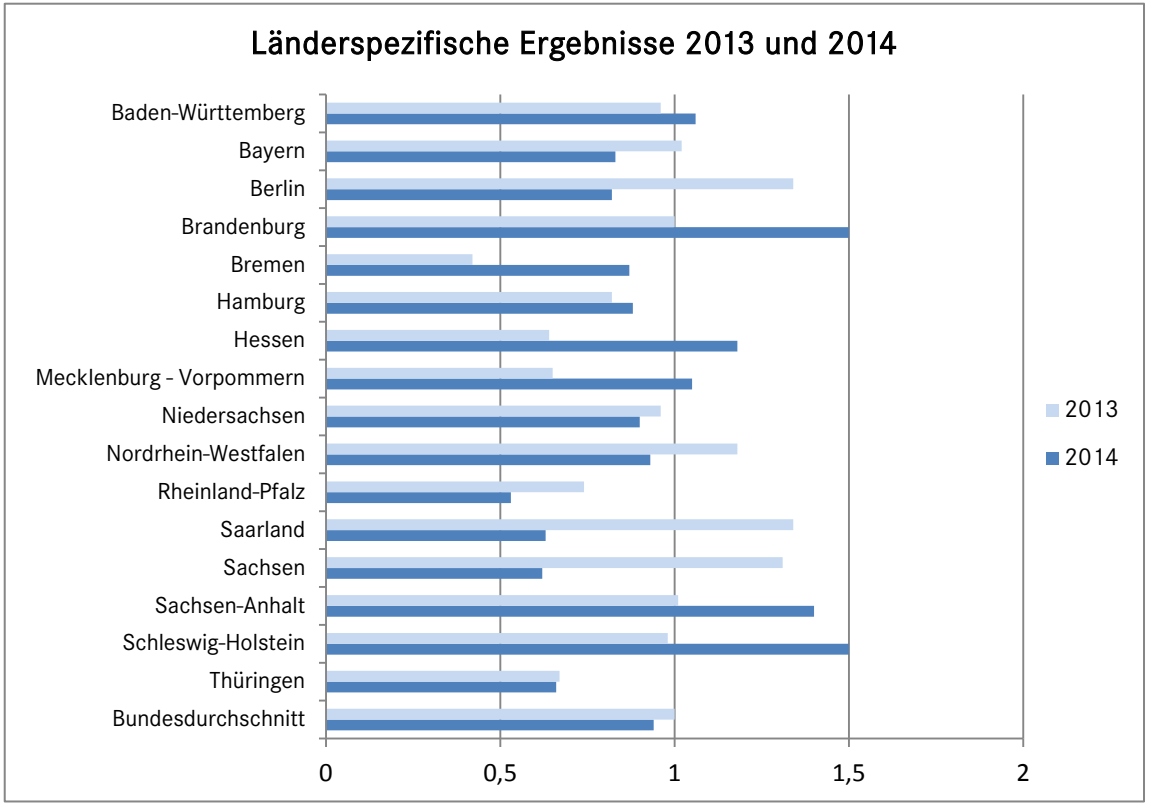
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Selten eingriffsspezifische, behandlungsbedürftige Komplikationen, z.T. in Abhängigkeit vom Operationsverfahren |
| Referenzbereich | Für den Qualitätsindikator ist kein Referenzbereich definiert. Bei Qualitätsindikatoren ohne Referenzbereich können keine rechnerischen Auffälligkeiten ermittelt werden. Aus diesem Grund wird in der Tabelle „Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser“ lediglich die Anzahl teilnehmender Krankenhäuser dargestellt und in der zugehörigen Grafik kein Farbwert zugewiesen. |
| Zähler | Patienten mit Verschluss oder Durchtrennung des Ductus hepatocholedochus |
| Nenner | Alle Patienten |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 1,06 | 0,72 - 1,55 | 1,13 | 0,96 | 0,64 - 1,42 | 0,10 | → |
| Bayern | 0,83 | 0,57 - 1,20 | 0,88 | 1,02 | 0,73 - 1,44 | -0,19 | → |
| Berlin | 0,82 | 0,40 - 1,69 | 0,87 | 1,34 | 0,75 - 2,40 | -0,52 | → |
| Brandenburg | 1,50 | 0,79 - 2,85 | 1,60 | 1,00 | 0,46 - 2,18 | 0,50 | → |
| Bremen | 0,87 | 0,24 - 3,16 | 0,93 | 0,42 | 0,07 - 2,35 | 0,45 | → |
| Hamburg | 0,88 | 0,34 - 2,26 | 0,94 | 0,82 | 0,32 - 2,12 | 0,06 | → |
| Hessen | 1,18 | 0,74 - 1,86 | 1,26 | 0,64 | 0,35 - 1,18 | 0,54 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 1,05 | 0,45 - 2,45 | 1,12 | 0,65 | 0,22 - 1,90 | 0,40 | → |
| Niedersachsen | 0,90 | 0,58 - 1,39 | 0,96 | 0,96 | 0,63 - 1,47 | -0,06 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 0,93 | 0,70 - 1,24 | 0,99 | 1,18 | 0,91 - 1,53 | -0,25 | → |
| Rheinland-Pfalz | 0,53 | 0,24 - 1,16 | 0,56 | 0,74 | 0,38 - 1,46 | -0,21 | → |
| Saarland | 0,63 | 0,17 - 2,29 | 0,67 | 1,34 | 0,52 - 3,45 | -0,71 | → |
| Sachsen | 0,62 | 0,28 - 1,35 | 0,66 | 1,31 | 0,77 - 2,24 | -0,69 | → |
| Sachsen-Anhalt | 1,40 | 0,76 - 2,57 | 1,49 | 1,01 | 0,49 - 2,09 | 0,39 | → |
| Schleswig-Holstein | 1,50 | 0,84 - 2,68 | 1,60 | 0,98 | 0,48 - 2,03 | 0,52 | → |
| Thüringen | 0,66 | 0,26 - 1,69 | 0,70 | 0,67 | 0,26 - 1,73 | -0,01 | → |
| Gesamt | 0,94 | 0,82 - 1,08 | 1,00 | 1,00 | 0,87 - 1,14 | -0,06 | → |

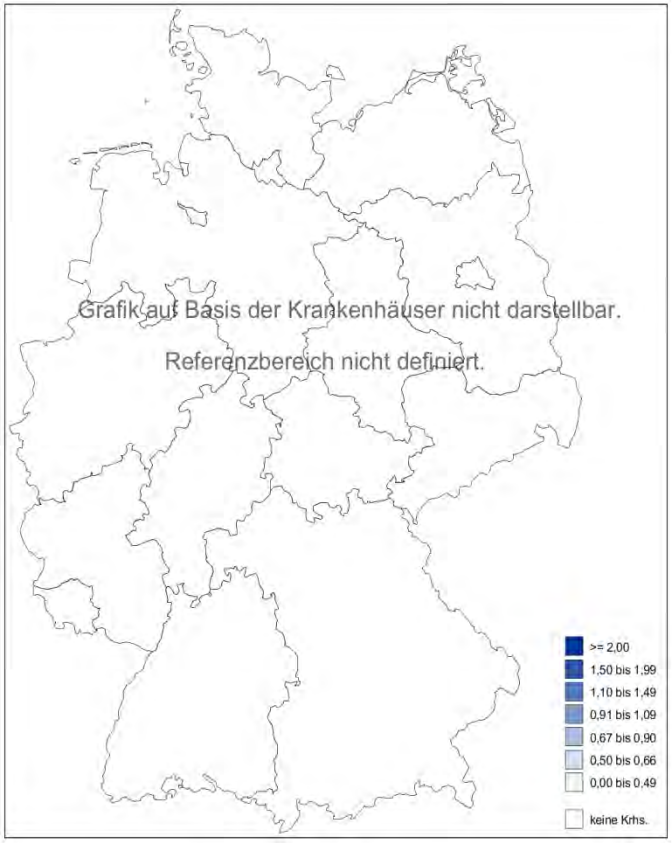
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | - | 20.292 | - | 20.358 |
| Bayern | - | 25.988 | - | 25.390 |
| Berlin | - | 7.254 | - | 7.186 |
| Brandenburg | - | 5.030 | - | 5.038 |
| Bremen | - | 1.902 | - | 1.905 |
| Hamburg | - | 3.849 | - | 3.833 |
| Hessen | - | 12.577 | - | 12.639 |
| Mecklenburg-Vorpommern | - | 3.986 | - | 3.904 |
| Niedersachsen | - | 17.707 | - | 17.438 |
| Nordrhein-Westfalen | - | 41.011 | - | 39.752 |
| Rheinland-Pfalz | - | 9.574 | - | 9.268 |
| Saarland | - | 2.461 | - | 2.528 |
| Sachsen | - | 8.303 | - | 8.172 |
| Sachsen-Anhalt | - | 5.421 | - | 5.373 |
| Schleswig-Holstein | - | 5.787 | - | 5.624 |
| Thüringen | - | 4.955 | - | 4.967 |
| Gesamt | - | 176.097 | - | 173.375 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 129 | - | - | - | 109 | - | - | - | - | - | - |
| Bayern | 195 | - | - | - | 171 | - | - | - | - | - | - |
| Berlin | 42 | - | - | - | 32 | - | - | - | - | - | - |
| Brandenburg | 38 | - | - | - | 32 | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | 10 | - | - | - | 11 | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 24 | - | - | - | 27 | - | - | - | - | - | - |
| Hessen | 88 | - | - | - | 80 | - | - | - | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | 31 | - | - | - | 26 | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 115 | - | - | - | 116 | - | - | - | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 294 | - | - | - | 255 | - | - | - | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | 71 | - | - | - | 61 | - | - | - | - | - | - |
| Saarland | 17 | - | - | - | 15 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | 64 | - | - | - | 57 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | 40 | - | - | - | 31 | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 41 | - | - | - | 32 | - | - | - | - | - | - |
| Thüringen | 37 | - | - | - | 27 | - | - | - | - | - | - |
| Gesamt | 1.236 | - | - | - | 1.082 | - | - | - | - | - | - |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

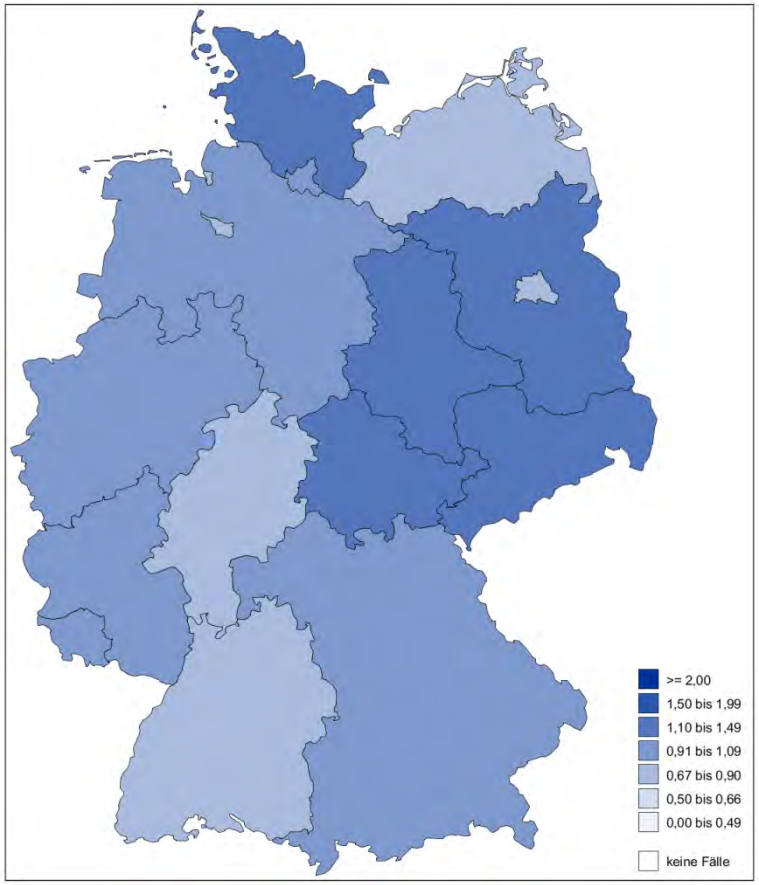
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 51169: Reintervention aufgrund von Komplikationen

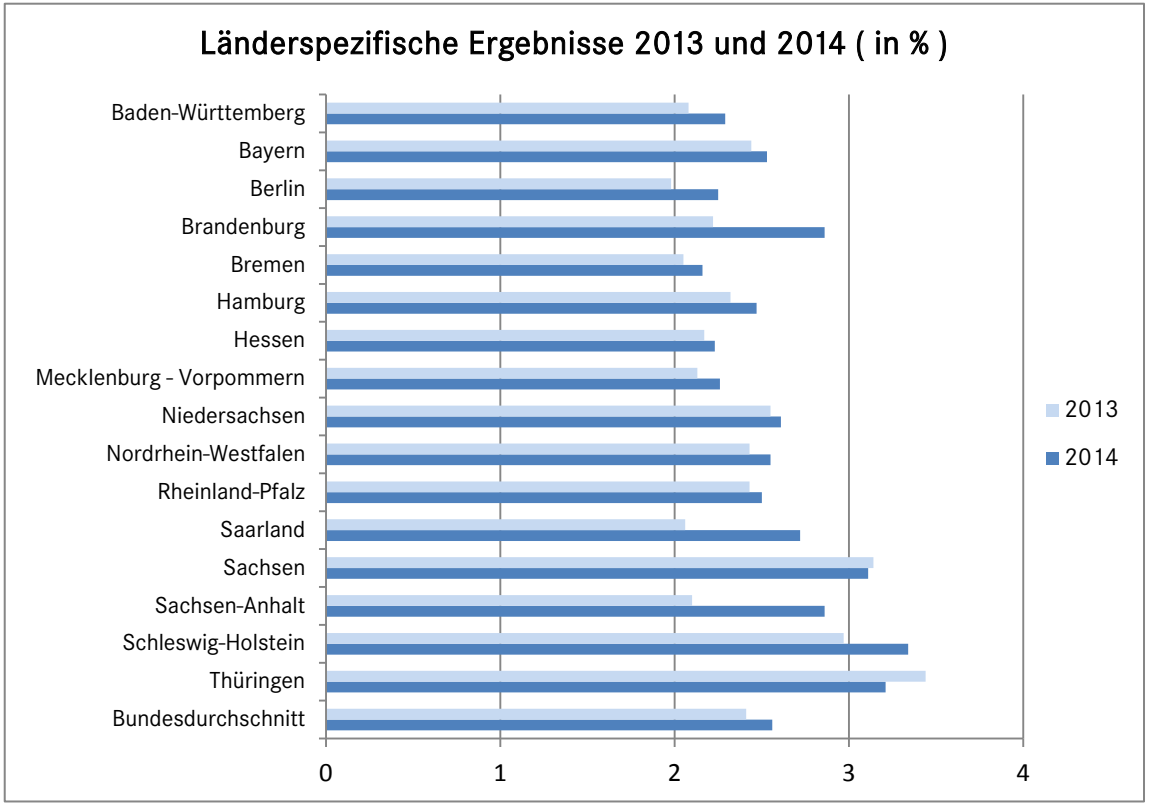
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Geringe Reinterventionsrate, z.T. in Abhängigkeit vom Operationsverfahren |
| Referenzbereich | Für den Qualitätsindikator ist kein Referenzbereich definiert. Bei Qualitätsindikatoren ohne Referenzbereich können keine rechnerischen Auffälligkeiten ermittelt werden. Aus diesem Grund wird in der Tabelle „Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser“ lediglich die Anzahl teilnehmender Krankenhäuser dargestellt und in der zugehörigen Grafik kein Farbwert zugewiesen. |
| Zähler | Patienten mit erforderlicher Reintervention aufgrund von Komplikationen |
| Nenner | Alle Patienten |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 2,29 | 2,09 - 2,51 | 0,89 | 2,08 | 1,89 - 2,28 | 0,21 | → |
| Bayern | 2,53 | 2,34 - 2,73 | 0,99 | 2,44 | 2,26 - 2,64 | 0,09 | → |
| Berlin | 2,25 | 1,93 - 2,61 | 0,88 | 1,98 | 1,68 - 2,32 | 0,27 | → |
| Brandenburg | 2,86 | 2,44 - 3,36 | 1,12 | 2,22 | 1,85 - 2,67 | 0,64 | → |
| Bremen | 2,16 | 1,59 - 2,91 | 0,84 | 2,05 | 1,50 - 2,79 | 0,11 | → |
| Hamburg | 2,47 | 2,02 - 3,01 | 0,96 | 2,32 | 1,89 - 2,85 | 0,15 | → |
| Hessen | 2,23 | 1,99 - 2,51 | 0,87 | 2,17 | 1,93 - 2,44 | 0,06 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 2,26 | 1,84 - 2,77 | 0,88 | 2,13 | 1,72 - 2,63 | 0,13 | → |
| Niedersachsen | 2,61 | 2,39 - 2,86 | 1,02 | 2,55 | 2,33 - 2,80 | 0,06 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 2,55 | 2,40 - 2,71 | 1,00 | 2,43 | 2,28 - 2,58 | 0,12 | → |
| Rheinland-Pfalz | 2,50 | 2,20 - 2,83 | 0,98 | 2,43 | 2,13 - 2,76 | 0,07 | → |
| Saarland | 2,72 | 2,15 - 3,44 | 1,06 | 2,06 | 1,57 - 2,69 | 0,66 | → |
| Sachsen | 3,11 | 2,76 - 3,50 | 1,21 | 3,14 | 2,79 - 3,55 | -0,03 | → |
| Sachsen-Anhalt | 2,86 | 2,45 - 3,34 | 1,12 | 2,10 | 1,75 - 2,52 | 0,76 | → |
| Schleswig-Holstein | 3,34 | 2,90 - 3,83 | 1,30 | 2,97 | 2,56 - 3,45 | 0,37 | → |
| Thüringen | 3,21 | 2,75 - 3,74 | 1,25 | 3,44 | 2,97 - 3,99 | -0,23 | → |
| Gesamt | 2,56 | 2,49 - 2,64 | 1,00 | 2,41 | 2,34 - 2,48 | 0,15 | ↘ |

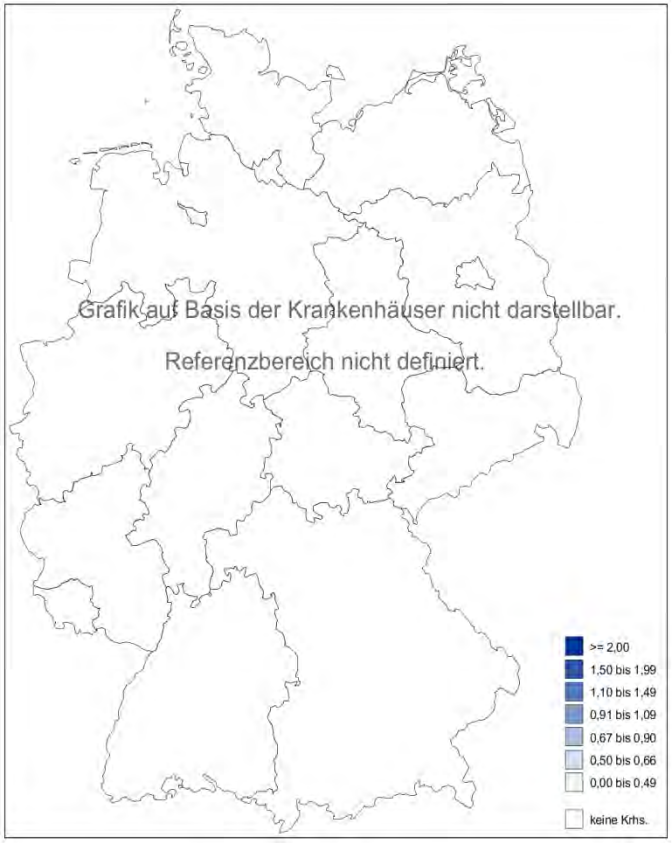
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 465 | 20.292 | 423 | 20.358 |
| Bayern | 657 | 25.988 | 620 | 25.390 |
| Berlin | 163 | 7.254 | 142 | 7.186 |
| Brandenburg | 144 | 5.030 | 112 | 5.038 |
| Bremen | 41 | 1.902 | 39 | 1.905 |
| Hamburg | 95 | 3.849 | 89 | 3.833 |
| Hessen | 281 | 12.577 | 274 | 12.639 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 90 | 3.986 | 83 | 3.904 |
| Niedersachsen | 463 | 17.707 | 445 | 17.438 |
| Nordrhein-Westfalen | 1.046 | 41.011 | 964 | 39.752 |
| Rheinland-Pfalz | 239 | 9.574 | 225 | 9.268 |
| Saarland | 67 | 2.461 | 52 | 2.528 |
| Sachsen | 258 | 8.303 | 257 | 8.172 |
| Sachsen-Anhalt | 155 | 5.421 | 113 | 5.373 |
| Schleswig-Holstein | 193 | 5.787 | 167 | 5.624 |
| Thüringen | 159 | 4.955 | 171 | 4.967 |
| Gesamt | 4.516 | 176.097 | 4.176 | 173.375 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 129 | - | - | - | 109 | - | - | - | - | - | - |
| Bayern | 195 | - | - | - | 171 | - | - | - | - | - | - |
| Berlin | 42 | - | - | - | 32 | - | - | - | - | - | - |
| Brandenburg | 38 | - | - | - | 32 | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | 10 | - | - | - | 11 | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 24 | - | - | - | 27 | - | - | - | - | - | - |
| Hessen | 88 | - | - | - | 80 | - | - | - | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | 31 | - | - | - | 26 | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 115 | - | - | - | 116 | - | - | - | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 294 | - | - | - | 255 | - | - | - | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | 71 | - | - | - | 61 | - | - | - | - | - | - |
| Saarland | 17 | - | - | - | 15 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | 64 | - | - | - | 57 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | 40 | - | - | - | 31 | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 41 | - | - | - | 32 | - | - | - | - | - | - |
| Thüringen | 37 | - | - | - | 27 | - | - | - | - | - | - |
| Gesamt | 1.236 | - | - | - | 1.082 | - | - | - | - | - | - |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

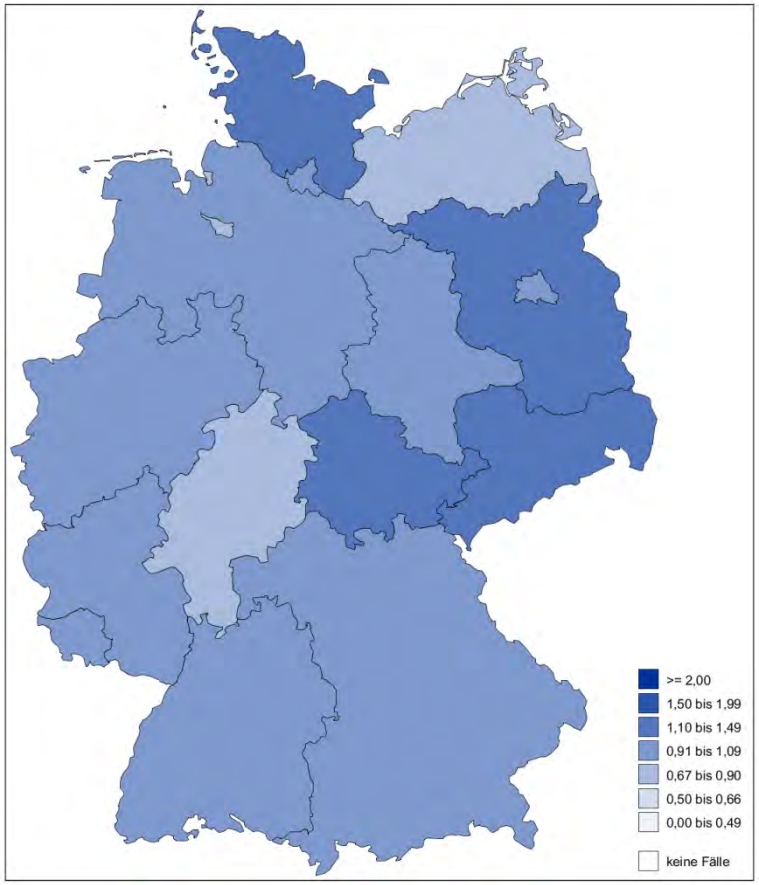
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 50791: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Reinterventionen aufgrund von Komplikationen

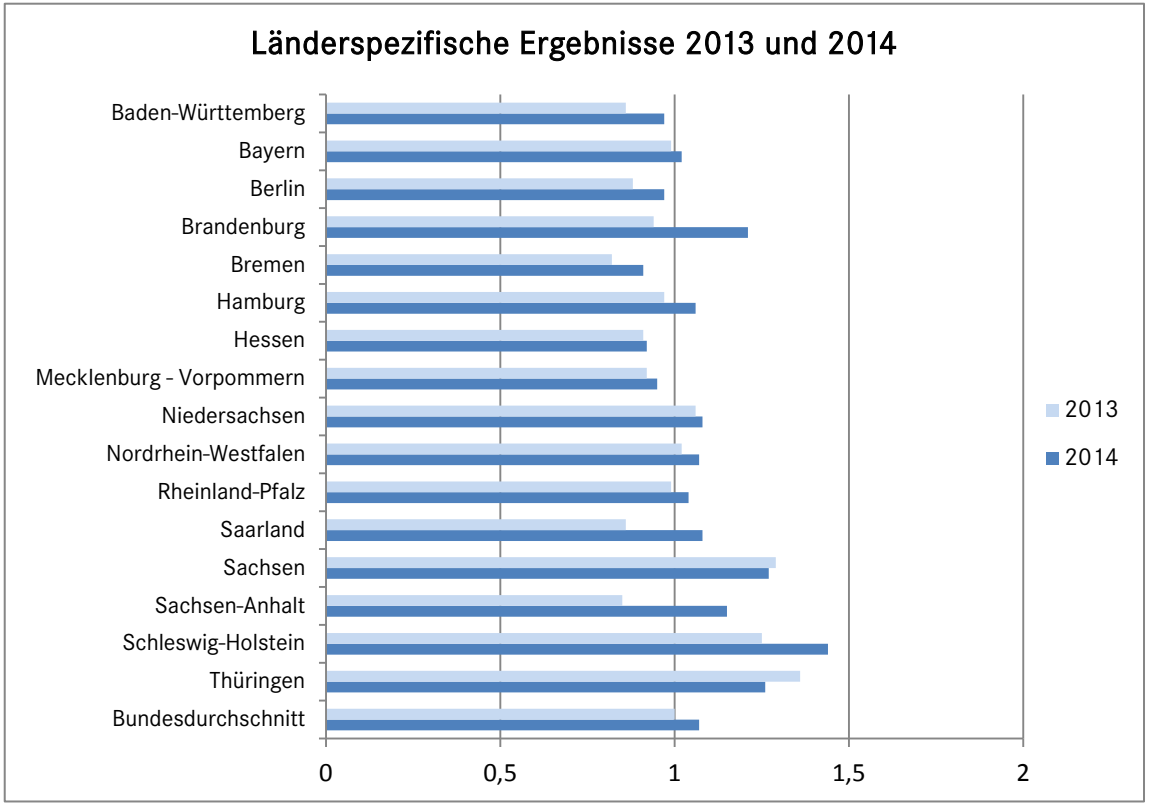
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Geringe Reinterventionsrate, z.T. in Abhängigkeit vom Operationsverfahren |
| Referenzbereich | <= 2,35 (95.Perzentil), Toleranzbereich |
| Zähler | Patienten mit erforderlicher Reintervention aufgrund von Komplikationen |
| Nenner | Alle Patienten |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 0,97 | 0,89 - 1,06 | 0,91 | 0,86 | 0,78 - 0,95 | 0,11 | → |
| Bayern | 1,02 | 0,95 - 1,10 | 0,95 | 0,99 | 0,91 - 1,07 | 0,03 | → |
| Berlin | 0,97 | 0,84 - 1,13 | 0,91 | 0,88 | 0,75 - 1,04 | 0,09 | → |
| Brandenburg | 1,21 | 1,03 - 1,42 | 1,13 | 0,94 | 0,79 - 1,13 | 0,27 | → |
| Bremen | 0,91 | 0,67 - 1,22 | 0,85 | 0,82 | 0,60 - 1,12 | 0,09 | → |
| Hamburg | 1,06 | 0,87 - 1,29 | 0,99 | 0,97 | 0,79 - 1,19 | 0,09 | → |
| Hessen | 0,92 | 0,82 - 1,04 | 0,86 | 0,91 | 0,81 - 1,03 | 0,01 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0,95 | 0,78 - 1,17 | 0,89 | 0,92 | 0,75 - 1,14 | 0,03 | → |
| Niedersachsen | 1,08 | 0,99 - 1,18 | 1,01 | 1,06 | 0,96 - 1,16 | 0,02 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 1,07 | 1,01 - 1,14 | 1,00 | 1,02 | 0,96 - 1,08 | 0,05 | → |
| Rheinland-Pfalz | 1,04 | 0,91 - 1,17 | 0,97 | 0,99 | 0,87 - 1,13 | 0,05 | → |
| Saarland | 1,08 | 0,86 - 1,37 | 1,01 | 0,86 | 0,66 - 1,12 | 0,22 | → |
| Sachsen | 1,27 | 1,13 - 1,43 | 1,19 | 1,29 | 1,14 - 1,45 | -0,02 | → |
| Sachsen-Anhalt | 1,15 | 0,98 - 1,34 | 1,07 | 0,85 | 0,71 - 1,02 | 0,30 | → |
| Schleswig-Holstein | 1,44 | 1,25 - 1,65 | 1,35 | 1,25 | 1,07 - 1,45 | 0,19 | → |
| Thüringen | 1,26 | 1,08 - 1,47 | 1,18 | 1,36 | 1,17 - 1,57 | -0,10 | → |
| Gesamt | 1,07 | 1,04 - 1,10 | 1,00 | 1,00 | 0,97 - 1,03 | 0,07 | ↘ |

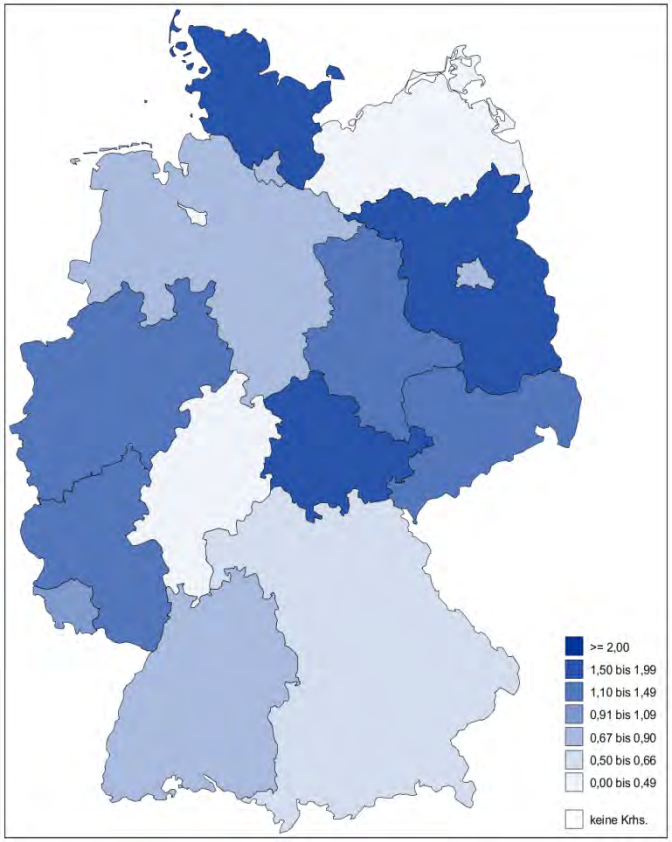
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | - | 20.292 | - | 20.358 |
| Bayern | - | 25.988 | - | 25.390 |
| Berlin | - | 7.254 | - | 7.186 |
| Brandenburg | - | 5.030 | - | 5.038 |
| Bremen | - | 1.902 | - | 1.905 |
| Hamburg | - | 3.849 | - | 3.833 |
| Hessen | - | 12.577 | - | 12.639 |
| Mecklenburg-Vorpommern | - | 3.986 | - | 3.904 |
| Niedersachsen | - | 17.707 | - | 17.438 |
| Nordrhein-Westfalen | - | 41.011 | - | 39.752 |
| Rheinland-Pfalz | - | 9.574 | - | 9.268 |
| Saarland | - | 2.461 | - | 2.528 |
| Sachsen | - | 8.303 | - | 8.172 |
| Sachsen-Anhalt | - | 5.421 | - | 5.373 |
| Schleswig-Holstein | - | 5.787 | - | 5.624 |
| Thüringen | - | 4.955 | - | 4.967 |
| Gesamt | - | 176.097 | - | 173.375 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 129 | 5 | 3,88 | 0,68 | 109 | 2 | 1,83 | 0,38 | 4 | 0 | 0 |
| Bayern | 195 | 7 | 3,59 | 0,63 | 171 | 10 | 5,85 | 1,21 | 1 | 0 | 1 |
| Berlin | 42 | 2 | 4,76 | 0,84 | 32 | 1 | 3,13 | 0,65 | 2 | 1 | 0 |
| Brandenburg | 38 | 4 | 10,53 | 1,84 | 32 | 1 | 3,13 | 0,65 | 1 | 0 | 0 |
| Bremen | 10 | 0 | 0,00 | 0,00 | 11 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hamburg | 24 | 1 | 4,17 | 0,74 | 27 | 1 | 3,70 | 0,77 | 1 | 0 | 0 |
| Hessen | 88 | 2 | 2,27 | 0,40 | 80 | 2 | 2,50 | 0,52 | 2 | 0 | 0 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 31 | 0 | 0,00 | 0,00 | 26 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0 |
| Niedersachsen | 115 | 5 | 4,35 | 0,75 | 116 | 2 | 1,72 | 0,35 | 3 | 0 | 0 |
| Nordrhein-Westfalen | 294 | 23 | 7,82 | 1,37 | 255 | 14 | 5,49 | 1,15 | 15 | 1 | 3 |
| Rheinland-Pfalz | 71 | 5 | 7,04 | 1,23 | 61 | 6 | 9,84 | 2,04 | 7 | 1 | 1 |
| Saarland | 17 | 1 | 5,88 | 1,04 | 15 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Sachsen | 64 | 5 | 7,81 | 1,37 | 57 | 7 | 12,28 | 2,56 | 7 | 0 | 0 |
| Sachsen-Anhalt | 40 | 3 | 7,50 | 1,32 | 31 | 2 | 6,45 | 1,35 | 0 | 0 | 0 |
| Schleswig-Holstein | 41 | 4 | 9,76 | 1,72 | 32 | 3 | 9,38 | 1,96 | 4 | 0 | 0 |
| Thüringen | 37 | 4 | 10,81 | 1,89 | 27 | 1 | 3,70 | 0,77 | 1 | 0 | 0 |
| Gesamt | 1.236 | 71 | 5,74 | 1,00 | 1.082 | 52 | 4,81 | 1,00 | 49 | 3 | 5 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

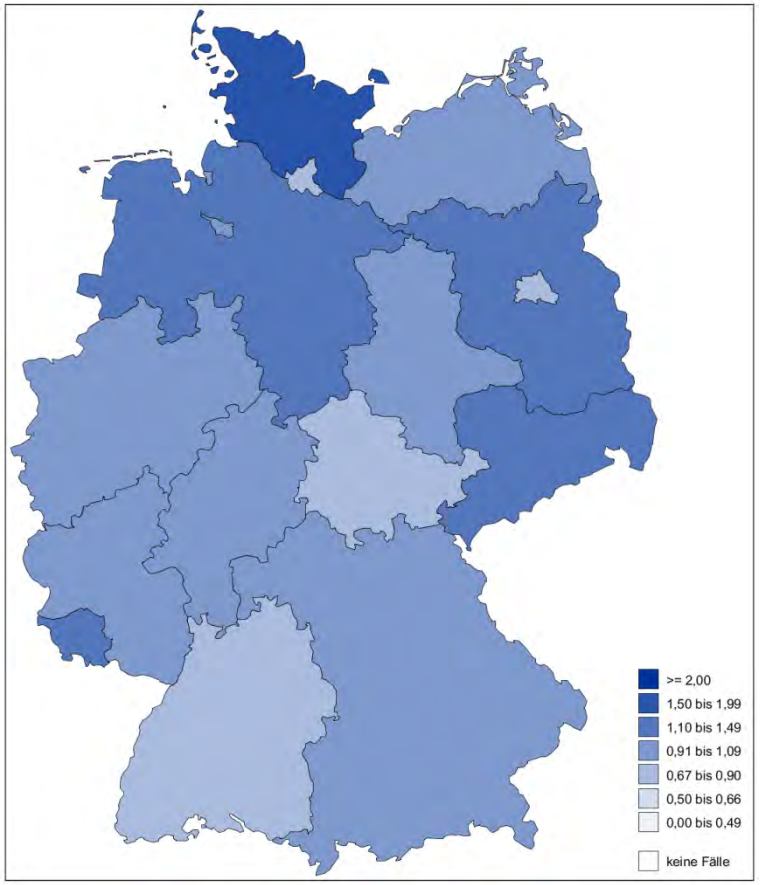
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 227: Reintervention aufgrund von Komplikationen nach laparoskopischer Operation

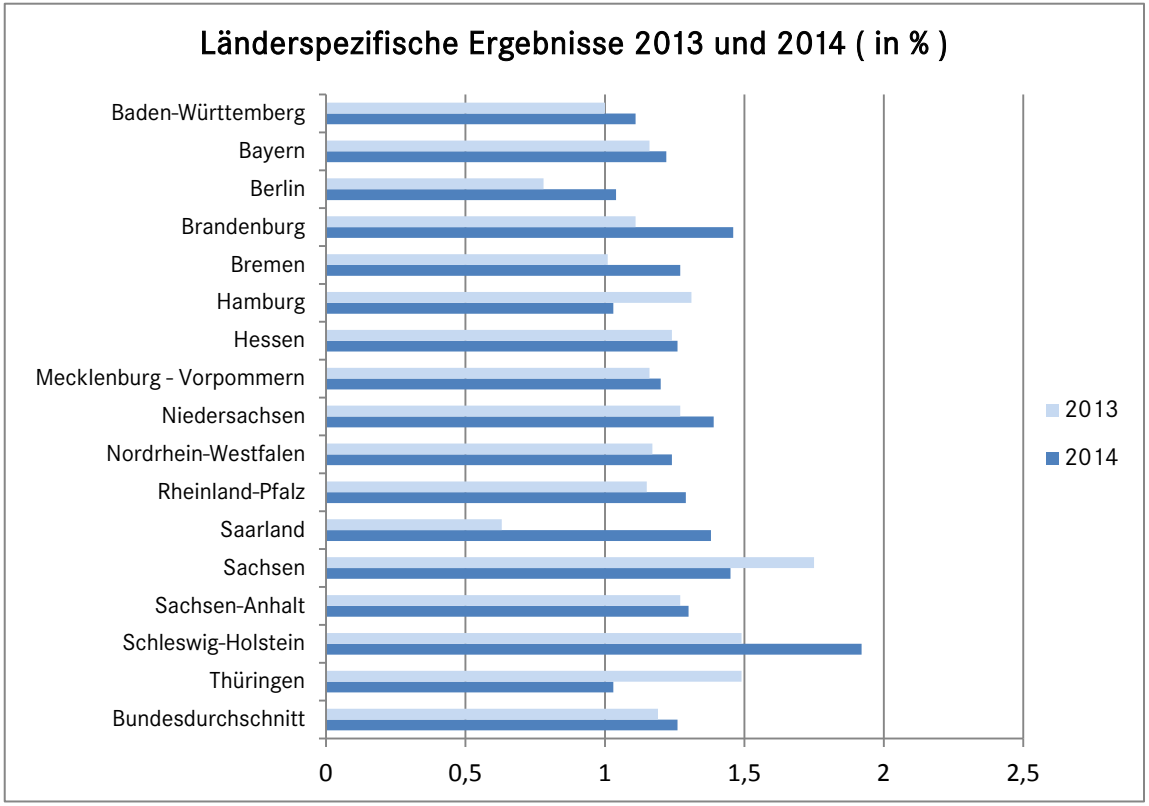
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Geringe Reinterventionsrate, z.T. in Abhängigkeit vom Operationsverfahren |
| Referenzbereich | Für den Qualitätsindikator ist kein Referenzbereich definiert. Bei Qualitätsindikatoren ohne Referenzbereich können keine rechnerischen Auffälligkeiten ermittelt werden. Aus diesem Grund wird in der Tabelle „Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser“ lediglich die Anzahl teilnehmender Krankenhäuser dargestellt und in der zugehörigen Grafik kein Farbwert zugewiesen. |
| Zähler | Patienten mit erforderlicher Reintervention aufgrund von Komplikationen |
| Nenner | Alle Patienten der Risikoklassen ASA 1 bis 3 ohne akute Entzündungszeichen, Empyem und Gallenblasenperforation mit laparoskopisch durchgeführter Operation (OPS 5-511.11, 5-511.12) |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 1,11 | 0,93 - 1,32 | 0,88 | 1,00 | 0,83 - 1,20 | 0,11 | → |
| Bayern | 1,22 | 1,05 - 1,42 | 0,97 | 1,16 | 0,99 - 1,36 | 0,06 | → |
| Berlin | 1,04 | 0,78 - 1,39 | 0,83 | 0,78 | 0,56 - 1,08 | 0,26 | → |
| Brandenburg | 1,46 | 1,08 - 1,96 | 1,16 | 1,11 | 0,79 - 1,55 | 0,35 | → |
| Bremen | 1,27 | 0,76 - 2,12 | 1,01 | 1,01 | 0,57 - 1,80 | 0,26 | → |
| Hamburg | 1,03 | 0,68 - 1,53 | 0,82 | 1,31 | 0,92 - 1,86 | -0,28 | → |
| Hessen | 1,26 | 1,02 - 1,55 | 1,00 | 1,24 | 1,01 - 1,52 | 0,02 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 1,20 | 0,85 - 1,70 | 0,95 | 1,16 | 0,81 - 1,65 | 0,04 | → |
| Niedersachsen | 1,39 | 1,18 - 1,64 | 1,10 | 1,27 | 1,06 - 1,51 | 0,12 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 1,24 | 1,10 - 1,39 | 0,98 | 1,17 | 1,04 - 1,32 | 0,07 | → |
| Rheinland-Pfalz | 1,29 | 1,02 - 1,62 | 1,02 | 1,15 | 0,89 - 1,48 | 0,14 | → |
| Saarland | 1,38 | 0,89 - 2,15 | 1,10 | 0,63 | 0,33 - 1,19 | 0,75 | → |
| Sachsen | 1,45 | 1,15 - 1,82 | 1,15 | 1,75 | 1,42 - 2,15 | -0,30 | → |
| Sachsen-Anhalt | 1,30 | 0,96 - 1,76 | 1,03 | 1,27 | 0,94 - 1,73 | 0,03 | → |
| Schleswig-Holstein | 1,92 | 1,50 - 2,46 | 1,52 | 1,49 | 1,12 - 1,97 | 0,43 | → |
| Thüringen | 1,03 | 0,71 - 1,48 | 0,82 | 1,49 | 1,10 - 2,02 | -0,46 | → |
| Gesamt | 1,26 | 1,19 - 1,33 | 1,00 | 1,19 | 1,12 - 1,26 | 0,07 | → |

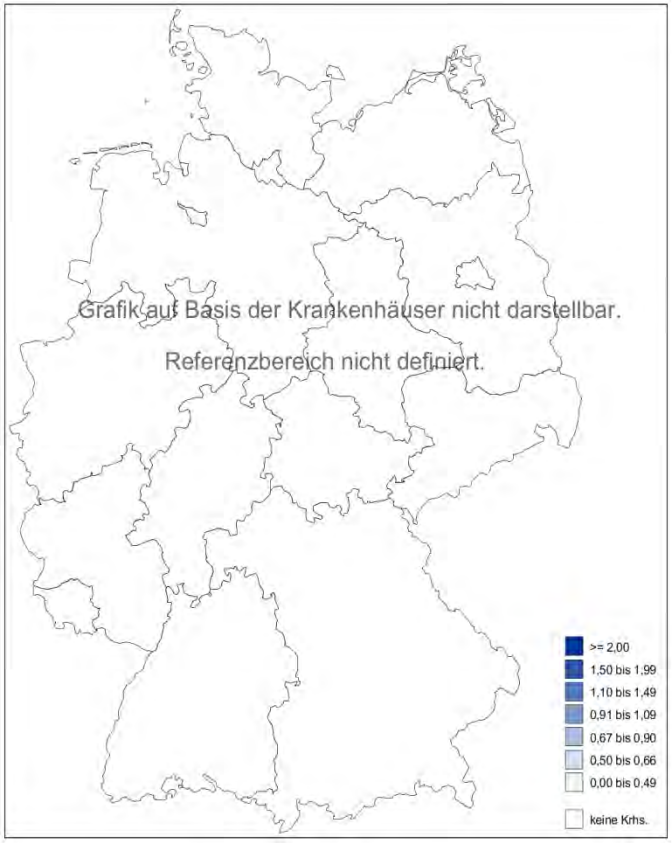
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 128 | 11.538 | 115 | 11.501 |
| Bayern | 165 | 13.542 | 152 | 13.120 |
| Berlin | 46 | 4.410 | 35 | 4.484 |
| Brandenburg | 43 | 2.952 | 34 | 3.065 |
| Bremen | 14 | 1.101 | 11 | 1.088 |
| Hamburg | 23 | 2.242 | 30 | 2.289 |
| Hessen | 89 | 7.075 | 90 | 7.248 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 31 | 2.585 | 30 | 2.593 |
| Niedersachsen | 138 | 9.918 | 124 | 9.794 |
| Nordrhein-Westfalen | 284 | 22.980 | 264 | 22.514 |
| Rheinland-Pfalz | 69 | 5.364 | 59 | 5.127 |
| Saarland | 19 | 1.377 | 9 | 1.430 |
| Sachsen | 73 | 5.036 | 88 | 5.037 |
| Sachsen-Anhalt | 41 | 3.153 | 40 | 3.138 |
| Schleswig-Holstein | 61 | 3.178 | 47 | 3.157 |
| Thüringen | 28 | 2.722 | 40 | 2.682 |
| Gesamt | 1.252 | 99.173 | 1.168 | 98.267 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 125 | - | - | - | 106 | - | - | - | - | - | - |
| Bayern | 186 | - | - | - | 170 | - | - | - | - | - | - |
| Berlin | 41 | - | - | - | 30 | - | - | - | - | - | - |
| Brandenburg | 38 | - | - | - | 32 | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | 10 | - | - | - | 11 | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 23 | - | - | - | 26 | - | - | - | - | - | - |
| Hessen | 84 | - | - | - | 80 | - | - | - | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | 31 | - | - | - | 26 | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 114 | - | - | - | 113 | - | - | - | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 276 | - | - | - | 253 | - | - | - | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | 69 | - | - | - | 61 | - | - | - | - | - | - |
| Saarland | 16 | - | - | - | 15 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | 64 | - | - | - | 56 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | 40 | - | - | - | 31 | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 37 | - | - | - | 30 | - | - | - | - | - | - |
| Thüringen | 35 | - | - | - | 27 | - | - | - | - | - | - |
| Gesamt | 1.189 | - | - | - | 1.067 | - | - | - | - | - | - |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

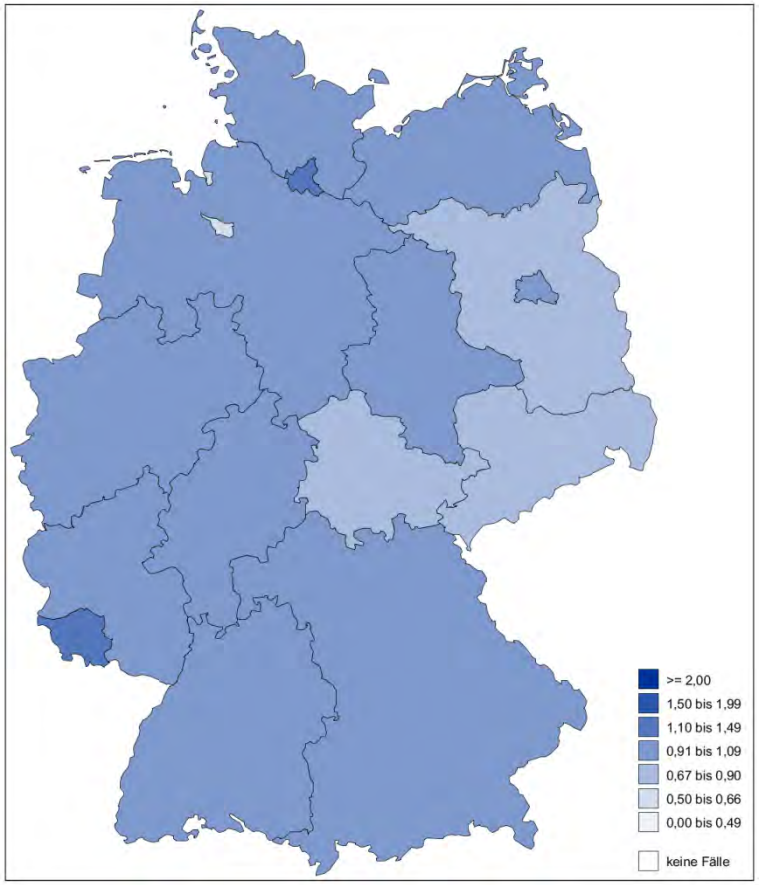
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 51392: Sterblichkeit im Krankenhaus

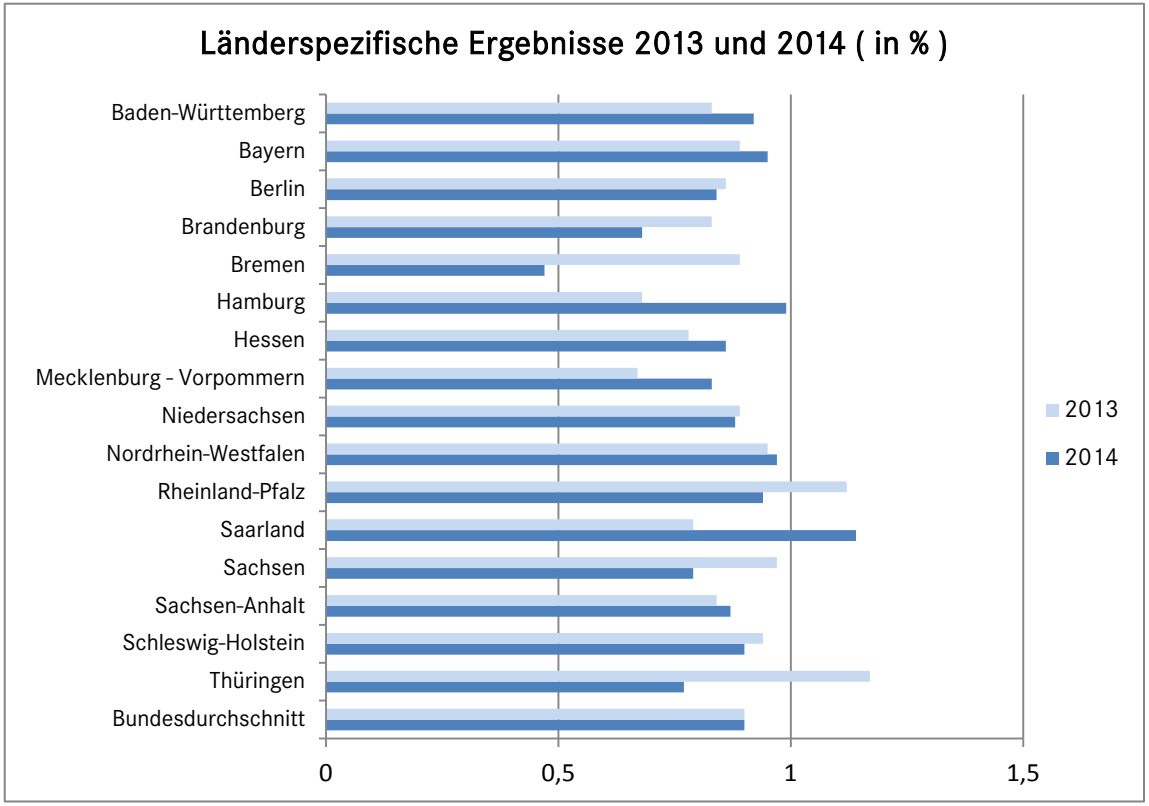
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Niedrige Sterblichkeit im Krankenhaus |
| Referenzbereich | Für den Qualitätsindikator ist kein Referenzbereich definiert. Bei Qualitätsindikatoren ohne Referenzbereich können keine rechnerischen Auffälligkeiten ermittelt werden. Aus diesem Grund wird in der Tabelle „Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser“ lediglich die Anzahl teilnehmender Krankenhäuser dargestellt und in der zugehörigen Grafik kein Farbwert zugewiesen. |
| Zähler | Verstorbene Patienten |
| Nenner | Alle Patienten |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 0,92 | 0,79 - 1,06 | 1,02 | 0,83 | 0,71 - 0,96 | 0,09 | ⇒ |
| Bayern | 0,95 | 0,84 - 1,08 | 1,06 | 0,89 | 0,78 - 1,01 | 0,06 | ⇒ |
| Berlin | 0,84 | 0,66 - 1,08 | 0,93 | 0,86 | 0,67 - 1,10 | -0,02 | ⇒ |
| Brandenburg | 0,68 | 0,48 - 0,94 | 0,76 | 0,83 | 0,62 - 1,12 | -0,15 | ⇒ |
| Bremen | 0,47 | 0,25 - 0,90 | 0,52 | 0,89 | 0,56 - 1,42 | -0,42 | ⇒ |
| Hamburg | 0,99 | 0,72 - 1,35 | 1,10 | 0,68 | 0,46 - 0,99 | 0,31 | ⇒ |
| Hessen | 0,86 | 0,71 - 1,04 | 0,96 | 0,78 | 0,64 - 0,94 | 0,08 | ⇒ |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0,83 | 0,59 - 1,16 | 0,92 | 0,67 | 0,45 - 0,97 | 0,16 | ⇒ |
| Niedersachsen | 0,88 | 0,75 - 1,02 | 0,98 | 0,89 | 0,77 - 1,05 | -0,01 | ⇒ |
| Nordrhein-Westfalen | 0,97 | 0,88 - 1,07 | 1,08 | 0,95 | 0,86 - 1,05 | 0,02 | ⇒ |
| Rheinland-Pfalz | 0,94 | 0,77 - 1,15 | 1,04 | 1,12 | 0,93 - 1,36 | -0,18 | ⇒ |
| Saarland | 1,14 | 0,79 - 1,64 | 1,27 | 0,79 | 0,51 - 1,22 | 0,35 | ⇒ |
| Sachsen | 0,79 | 0,63 - 1,01 | 0,88 | 0,97 | 0,78 - 1,20 | -0,18 | ⇒ |
| Sachsen-Anhalt | 0,87 | 0,65 - 1,15 | 0,97 | 0,84 | 0,63 - 1,12 | 0,03 | ⇒ |
| Schleswig-Holstein | 0,90 | 0,69 - 1,18 | 1,00 | 0,94 | 0,72 - 1,23 | -0,04 | ⇒ |
| Thüringen | 0,77 | 0,56 - 1,05 | 0,86 | 1,17 | 0,90 - 1,51 | -0,40 | ⇒ |
| Gesamt | 0,90 | 0,86 - 0,95 | 1,00 | 0,90 | 0,85 - 0,94 | 0,00 | ⇒ |

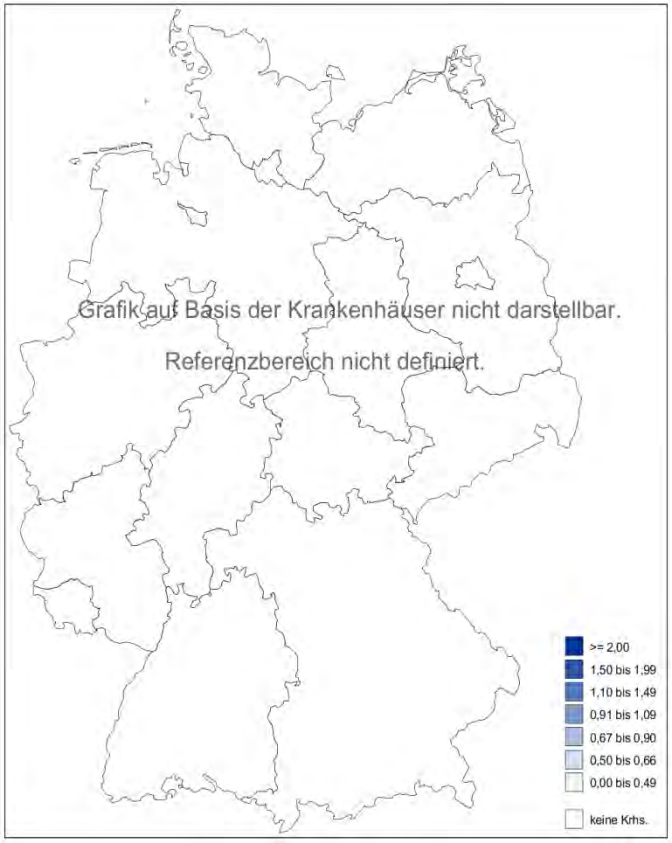
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 186 | 20.292 | 168 | 20.358 |
| Bayern | 248 | 25.988 | 226 | 25.390 |
| Berlin | 61 | 7.254 | 62 | 7.186 |
| Brandenburg | 34 | 5.030 | 42 | 5.038 |
| Bremen | 9 | 1.902 | 17 | 1.905 |
| Hamburg | 38 | 3.849 | 26 | 3.833 |
| Hessen | 108 | 12.577 | 98 | 12.639 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 33 | 3.986 | 26 | 3.904 |
| Niedersachsen | 155 | 17.707 | 156 | 17.438 |
| Nordrhein-Westfalen | 399 | 41.011 | 377 | 39.752 |
| Rheinland-Pfalz | 90 | 9.574 | 104 | 9.268 |
| Saarland | 28 | 2.461 | 20 | 2.528 |
| Sachsen | 66 | 8.303 | 79 | 8.172 |
| Sachsen-Anhalt | 47 | 5.421 | 45 | 5.373 |
| Schleswig-Holstein | 52 | 5.787 | 53 | 5.624 |
| Thüringen | 38 | 4.955 | 58 | 4.967 |
| Gesamt | 1.592 | 176.097 | 1.557 | 173.375 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 129 | - | - | - | 109 | - | - | - | - | - | - |
| Bayern | 195 | - | - | - | 171 | - | - | - | - | - | - |
| Berlin | 42 | - | - | - | 32 | - | - | - | - | - | - |
| Brandenburg | 38 | - | - | - | 32 | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | 10 | - | - | - | 11 | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 24 | - | - | - | 27 | - | - | - | - | - | - |
| Hessen | 88 | - | - | - | 80 | - | - | - | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | 31 | - | - | - | 26 | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 115 | - | - | - | 116 | - | - | - | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 294 | - | - | - | 255 | - | - | - | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | 71 | - | - | - | 61 | - | - | - | - | - | - |
| Saarland | 17 | - | - | - | 15 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | 64 | - | - | - | 57 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | 40 | - | - | - | 31 | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 41 | - | - | - | 32 | - | - | - | - | - | - |
| Thüringen | 37 | - | - | - | 27 | - | - | - | - | - | - |
| Gesamt | 1.236 | - | - | - | 1.082 | - | - | - | - | - | - |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

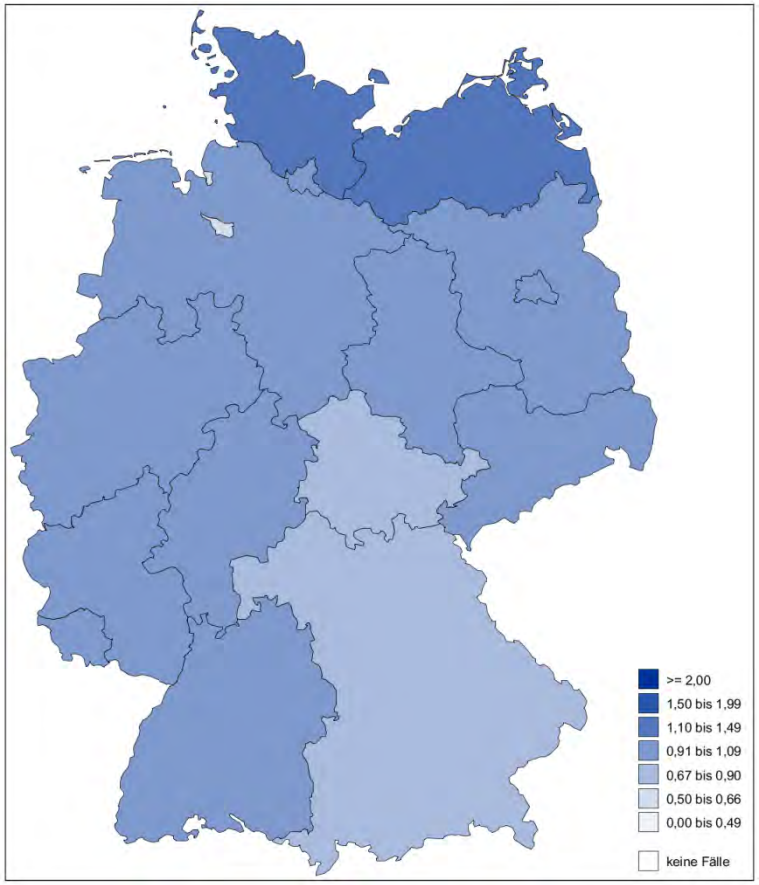
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 51391: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen

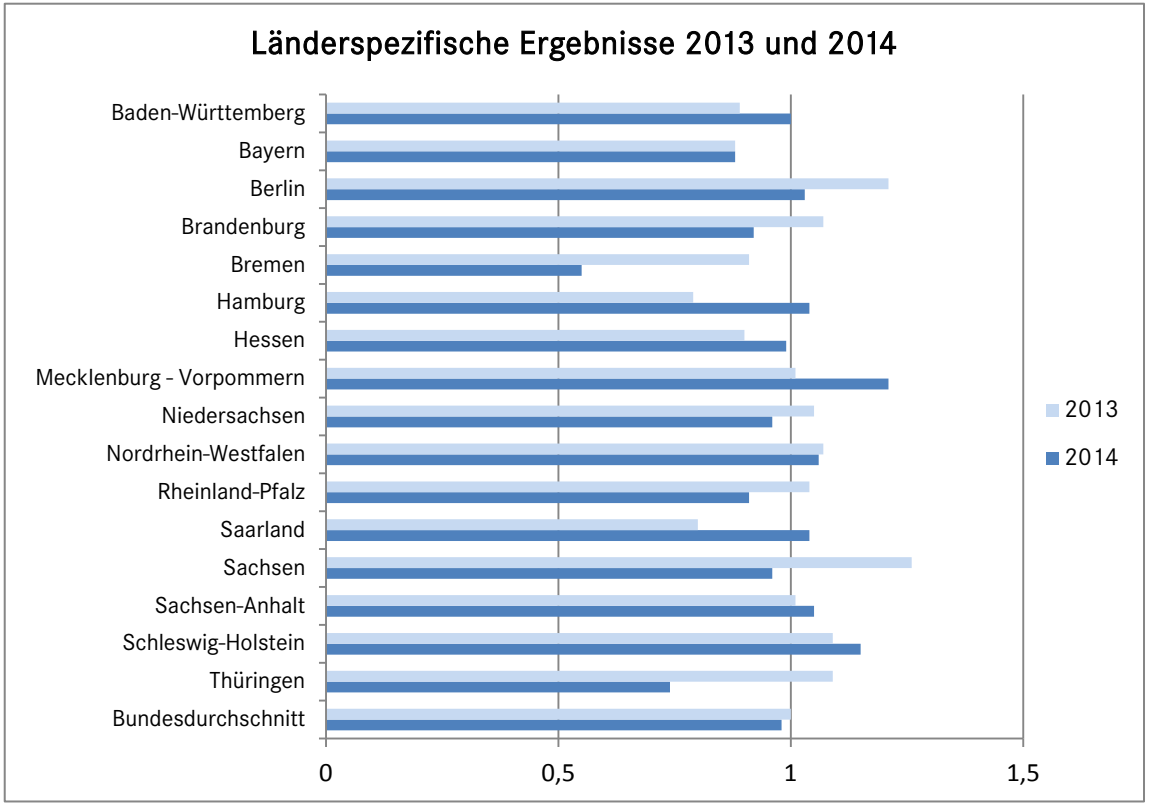
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Niedrige Sterblichkeit im Krankenhaus |
| Referenzbereich | <= 3,24 (95.Perzentil), Toleranzbereich |
| Zähler | Verstorbene Patienten |
| Nenner | Alle Patienten |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 1,00 | 0,87 - 1,15 | 1,02 | 0,89 | 0,77 - 1,04 | 0,11 | → |
| Bayern | 0,88 | 0,78 - 1,00 | 0,90 | 0,88 | 0,77 - 1,00 | 0,00 | → |
| Berlin | 1,03 | 0,80 - 1,32 | 1,05 | 1,21 | 0,94 - 1,55 | -0,18 | → |
| Brandenburg | 0,92 | 0,66 - 1,28 | 0,94 | 1,07 | 0,79 - 1,45 | -0,15 | → |
| Bremen | 0,55 | 0,29 - 1,04 | 0,56 | 0,91 | 0,57 - 1,45 | -0,36 | → |
| Hamburg | 1,04 | 0,76 - 1,43 | 1,06 | 0,79 | 0,54 - 1,16 | 0,25 | → |
| Hessen | 0,99 | 0,82 - 1,20 | 1,01 | 0,90 | 0,74 - 1,09 | 0,09 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 1,21 | 0,86 - 1,70 | 1,23 | 1,01 | 0,69 - 1,48 | 0,20 | → |
| Niedersachsen | 0,96 | 0,82 - 1,12 | 0,98 | 1,05 | 0,90 - 1,22 | -0,09 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 1,06 | 0,96 - 1,17 | 1,08 | 1,07 | 0,97 - 1,18 | -0,01 | → |
| Rheinland-Pfalz | 0,91 | 0,74 - 1,12 | 0,93 | 1,04 | 0,86 - 1,26 | -0,13 | → |
| Saarland | 1,04 | 0,72 - 1,49 | 1,06 | 0,80 | 0,52 - 1,23 | 0,24 | → |
| Sachsen | 0,96 | 0,76 - 1,22 | 0,98 | 1,26 | 1,01 - 1,56 | -0,30 | → |
| Sachsen-Anhalt | 1,05 | 0,79 - 1,40 | 1,07 | 1,01 | 0,76 - 1,35 | 0,04 | → |
| Schleswig-Holstein | 1,15 | 0,88 - 1,51 | 1,17 | 1,09 | 0,84 - 1,43 | 0,06 | → |
| Thüringen | 0,74 | 0,54 - 1,02 | 0,76 | 1,09 | 0,84 - 1,40 | -0,35 | → |
| Gesamt | 0,98 | 0,93 - 1,03 | 1,00 | 1,00 | 0,95 - 1,05 | -0,02 | → |

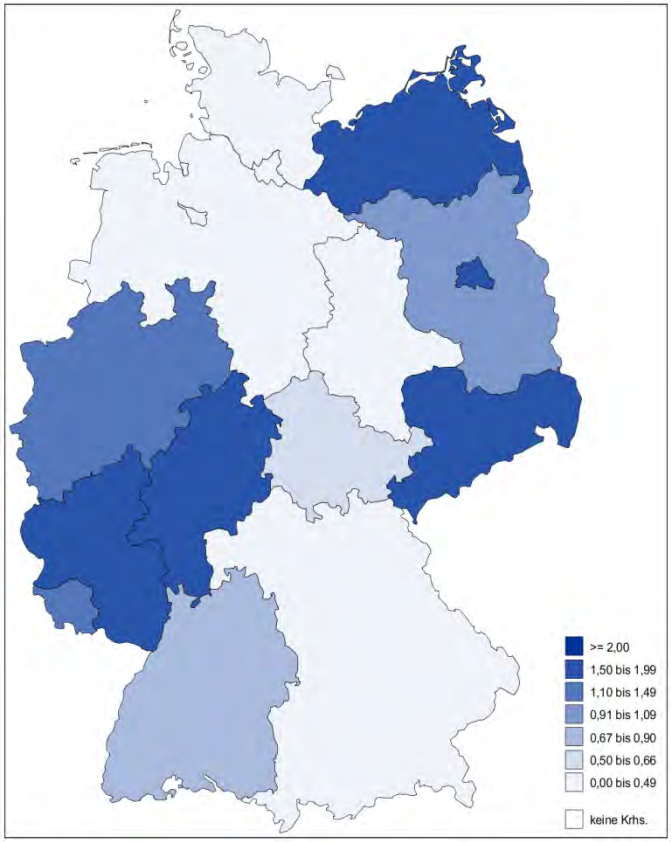
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | - | 20.292 | - | 20.358 |
| Bayern | - | 25.988 | - | 25.390 |
| Berlin | - | 7.254 | - | 7.186 |
| Brandenburg | - | 5.030 | - | 5.038 |
| Bremen | - | 1.902 | - | 1.905 |
| Hamburg | - | 3.849 | - | 3.833 |
| Hessen | - | 12.577 | - | 12.639 |
| Mecklenburg-Vorpommern | - | 3.986 | - | 3.904 |
| Niedersachsen | - | 17.707 | - | 17.438 |
| Nordrhein-Westfalen | - | 41.011 | - | 39.752 |
| Rheinland-Pfalz | - | 9.574 | - | 9.268 |
| Saarland | - | 2.461 | - | 2.528 |
| Sachsen | - | 8.303 | - | 8.172 |
| Sachsen-Anhalt | - | 5.421 | - | 5.373 |
| Schleswig-Holstein | - | 5.787 | - | 5.624 |
| Thüringen | - | 4.955 | - | 4.967 |
| Gesamt | - | 176.097 | - | 173.375 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 129 | 5 | 3,88 | 0,74 | 109 | 6 | 5,50 | 0,92 | 4 | 0 | 0 |
| Bayern | 195 | 5 | 2,56 | 0,49 | 171 | 9 | 5,26 | 0,88 | 0 | 0 | 0 |
| Berlin | 42 | 4 | 9,52 | 1,79 | 32 | 3 | 9,38 | 1,57 | 2 | 0 | 1 |
| Brandenburg | 38 | 2 | 5,26 | 1,00 | 32 | 1 | 3,13 | 0,52 | 1 | 0 | 0 |
| Bremen | 10 | 0 | 0,00 | 0,00 | 11 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hamburg | 24 | 0 | 0,00 | 0,00 | 27 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hessen | 88 | 7 | 7,95 | 1,51 | 80 | 4 | 5,00 | 0,83 | 3 | 0 | 0 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 31 | 3 | 9,68 | 1,83 | 26 | 3 | 11,54 | 1,92 | 1 | 0 | 0 |
| Niedersachsen | 115 | 3 | 2,61 | 0,49 | 116 | 7 | 6,03 | 1,00 | 5 | 0 | 0 |
| Nordrhein-Westfalen | 294 | 20 | 6,80 | 1,28 | 255 | 13 | 5,10 | 0,85 | 4 | 0 | 0 |
| Rheinland-Pfalz | 71 | 6 | 8,45 | 1,60 | 61 | 5 | 8,20 | 1,37 | 3 | 1 | 0 |
| Saarland | 17 | 1 | 5,88 | 1,11 | 15 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Sachsen | 64 | 6 | 9,38 | 1,77 | 57 | 6 | 10,53 | 1,75 | 6 | 0 | 0 |
| Sachsen-Anhalt | 40 | 1 | 2,50 | 0,47 | 31 | 1 | 3,23 | 0,53 | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 41 | 1 | 2,44 | 0,45 | 32 | 5 | 15,63 | 2,60 | 2 | 0 | 0 |
| Thüringen | 37 | 1 | 2,70 | 0,51 | 27 | 2 | 7,41 | 1,23 | 1 | 0 | 0 |
| Gesamt | 1.236 | 65 | 5,26 | 1,00 | 1.082 | 65 | 6,01 | 1,00 | 32 | 1 | 1 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

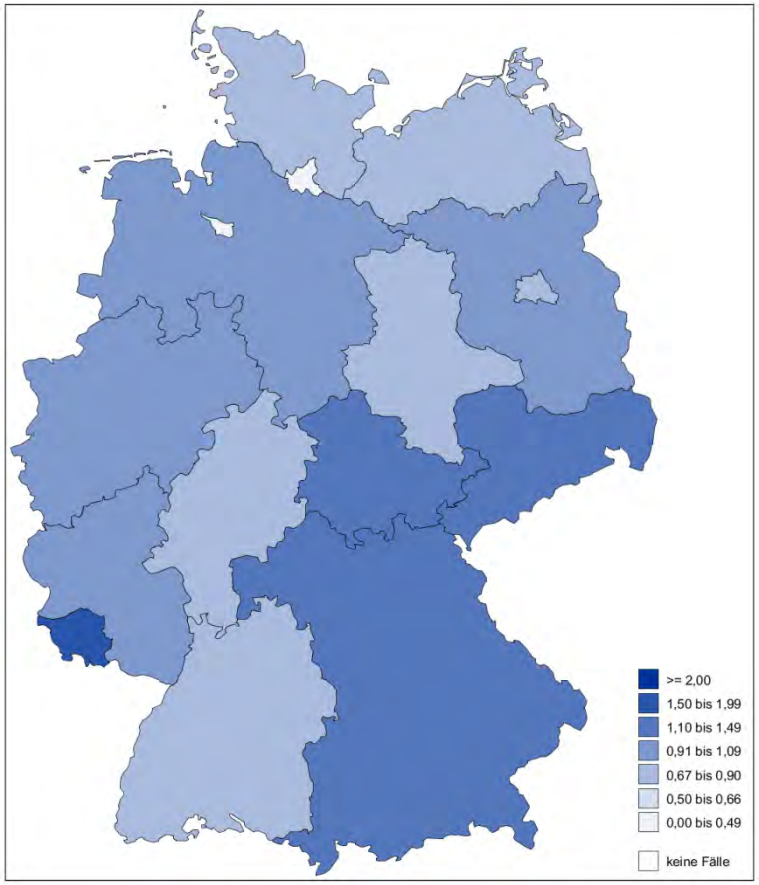
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 50824: Sterblichkeit im Krankenhaus bei geringem Sterblichkeitsrisiko

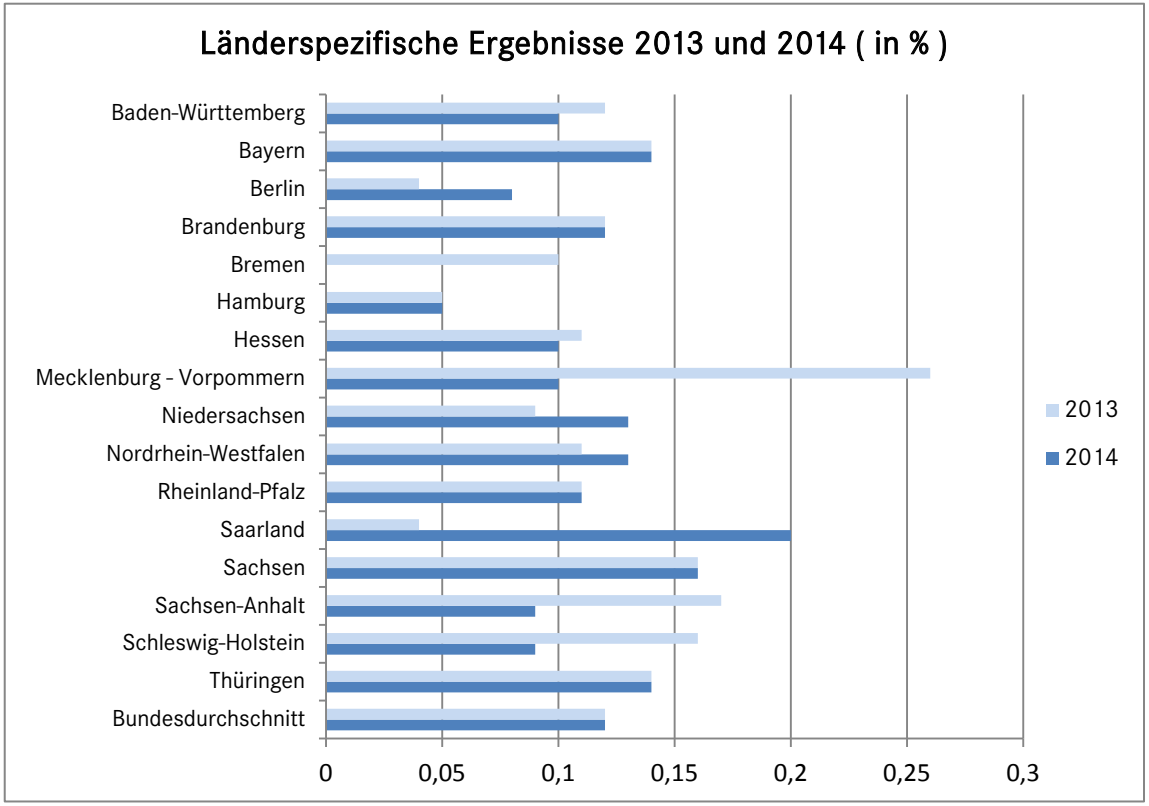
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Niedrige Sterblichkeit im Krankenhaus |
| Referenzbereich | Sentinel-Event: Sentinel-Event-Indikatoren erfassen seltene, schwerwiegende Ereignisse. Daher wird jedem dieser Ereignisse im sogenannten Strukturierten Dialog nachgegangen. Das Ergebnis dieser Einzelfallanalyse gibt Aufschluss darüber, ob eine rechnerische Auffälligkeit oder ein Qualitätsmangel vorliegt. Die Ergebnisse des Strukturierten Dialogs für diesen Indikator sind in einem separaten Bericht veröffentlicht. |
| Zähler | Verstorbene Patienten, die nach logistischem Cholezystektomie-Score für den Indikator 51391 eine geringe Sterbewahrscheinlichkeit aufweisen (< 10. Perzentil = 2,00) |
| Nenner | Alle Patienten |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 0,10 | 0,06 - 0,15 | 0,83 | 0,12 | 0,08 - 0,18 | -0,02 | → |
| Bayern | 0,14 | 0,10 - 0,19 | 1,17 | 0,14 | 0,10 - 0,20 | 0,00 | → |
| Berlin | 0,08 | 0,04 - 0,18 | 0,67 | 0,04 | 0,01 - 0,12 | 0,04 | → |
| Brandenburg | 0,12 | 0,05 - 0,26 | 1,00 | 0,12 | 0,05 - 0,26 | 0,00 | → |
| Bremen | 0,00 | 0,00 - 0,20 | 0,00 | 0,10 | 0,03 - 0,38 | -0,10 | → |
| Hamburg | 0,05 | 0,01 - 0,19 | 0,42 | 0,05 | 0,01 - 0,19 | 0,00 | → |
| Hessen | 0,10 | 0,05 - 0,17 | 0,83 | 0,11 | 0,07 - 0,19 | -0,01 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0,10 | 0,04 - 0,26 | 0,83 | 0,26 | 0,14 - 0,47 | -0,16 | → |
| Niedersachsen | 0,13 | 0,09 - 0,19 | 1,08 | 0,09 | 0,05 - 0,14 | 0,04 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 0,13 | 0,10 - 0,17 | 1,08 | 0,11 | 0,08 - 0,15 | 0,02 | → |
| Rheinland-Pfalz | 0,11 | 0,06 - 0,21 | 0,92 | 0,11 | 0,06 - 0,20 | 0,00 | → |
| Saarland | 0,20 | 0,09 - 0,47 | 1,67 | 0,04 | 0,01 - 0,22 | 0,16 | → |
| Sachsen | 0,16 | 0,09 - 0,27 | 1,33 | 0,16 | 0,09 - 0,27 | 0,00 | → |
| Sachsen-Anhalt | 0,09 | 0,04 - 0,22 | 0,75 | 0,17 | 0,09 - 0,32 | -0,08 | → |
| Schleswig-Holstein | 0,09 | 0,04 - 0,20 | 0,75 | 0,16 | 0,08 - 0,30 | -0,07 | → |
| Thüringen | 0,14 | 0,07 - 0,29 | 1,17 | 0,14 | 0,07 - 0,29 | 0,00 | → |
| Gesamt | 0,12 | 0,10 - 0,14 | 1,00 | 0,12 | 0,10 - 0,14 | 0,00 | → |

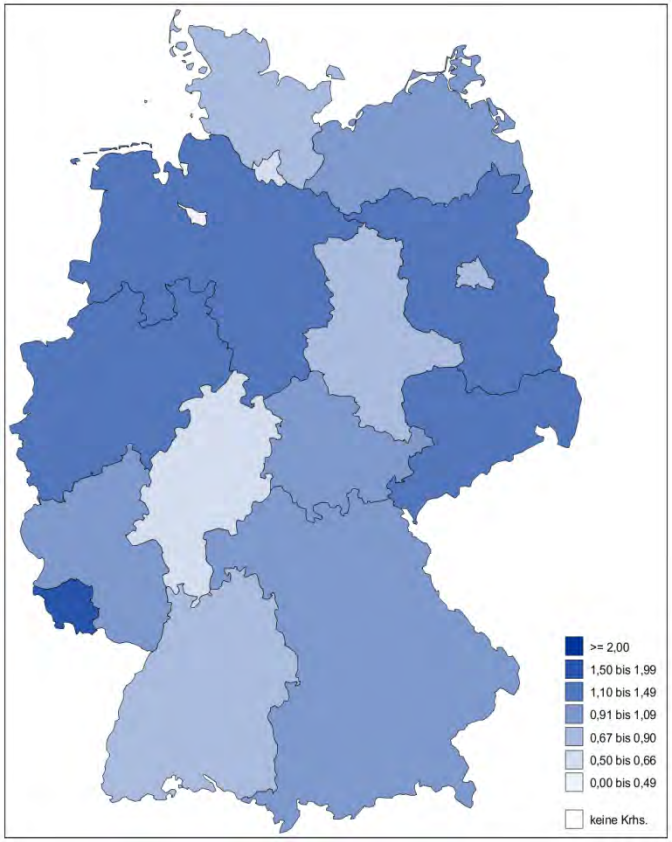
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 20 | 20.292 | 24 | 20.358 |
| Bayern | 36 | 25.988 | 36 | 25.390 |
| Berlin | 6 | 7.254 | 3 | 7.186 |
| Brandenburg | 6 | 5.030 | 6 | 5.038 |
| Bremen | 0 | 1.902 | 2 | 1.905 |
| Hamburg | 2 | 3.849 | 2 | 3.833 |
| Hessen | 12 | 12.577 | 14 | 12.639 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 4 | 3.986 | 10 | 3.904 |
| Niedersachsen | 23 | 17.707 | 15 | 17.438 |
| Nordrhein-Westfalen | 54 | 41.011 | 44 | 39.752 |
| Rheinland-Pfalz | 11 | 9.574 | 10 | 9.268 |
| Saarland | 5 | 2.461 | 1 | 2.528 |
| Sachsen | 13 | 8.303 | 13 | 8.172 |
| Sachsen-Anhalt | 5 | 5.421 | 9 | 5.373 |
| Schleswig-Holstein | 5 | 5.787 | 9 | 5.624 |
| Thüringen | 7 | 4.955 | 7 | 4.967 |
| Gesamt | 209 | 176.097 | 205 | 173.375 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 129 | 16 | 12,40 | 0,87 | 109 | 17 | 15,60 | 1,00 | 13 | 0 | 0 |
| Bayern | 195 | 28 | 14,36 | 1,01 | 171 | 27 | 15,79 | 1,01 | 6 | 0 | 0 |
| Berlin | 42 | 5 | 11,90 | 0,84 | 32 | 3 | 9,38 | 0,60 | 3 | 0 | 0 |
| Brandenburg | 38 | 6 | 15,79 | 1,11 | 32 | 5 | 15,63 | 1,00 | 5 | 0 | 1 |
| Bremen | 10 | 0 | 0,00 | 0,00 | 11 | 2 | 18,18 | 1,17 | 2 | 0 | 0 |
| Hamburg | 24 | 2 | 8,33 | 0,58 | 27 | 2 | 7,41 | 0,47 | 2 | 0 | 0 |
| Hessen | 88 | 8 | 9,09 | 0,64 | 80 | 12 | 15,00 | 0,96 | 12 | 0 | 0 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 31 | 4 | 12,90 | 0,91 | 26 | 8 | 30,77 | 1,97 | 7 | 0 | 0 |
| Niedersachsen | 115 | 21 | 18,26 | 1,29 | 116 | 14 | 12,07 | 0,78 | 20 | 0 | 0 |
| Nordrhein-Westfalen | 294 | 47 | 15,99 | 1,13 | 255 | 39 | 15,29 | 0,98 | 39 | 0 | 1 |
| Rheinland-Pfalz | 71 | 10 | 14,08 | 0,99 | 61 | 9 | 14,75 | 0,95 | 9 | 0 | 4 |
| Saarland | 17 | 4 | 23,53 | 1,65 | 15 | 1 | 6,67 | 0,43 | 1 | 0 | 0 |
| Sachsen | 64 | 11 | 17,19 | 1,21 | 57 | 10 | 17,54 | 1,12 | 10 | 0 | 0 |
| Sachsen-Anhalt | 40 | 5 | 12,50 | 0,88 | 31 | 8 | 25,81 | 1,65 | 8 | 0 | 1 |
| Schleswig-Holstein | 41 | 4 | 9,76 | 0,69 | 32 | 7 | 21,88 | 1,40 | 8 | 0 | 0 |
| Thüringen | 37 | 5 | 13,51 | 0,95 | 27 | 5 | 18,52 | 1,19 | 5 | 0 | 0 |
| Gesamt | 1.236 | 176 | 14,24 | 1,00 | 1.082 | 169 | 15,62 | 1,00 | 150 | 0 | 7 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

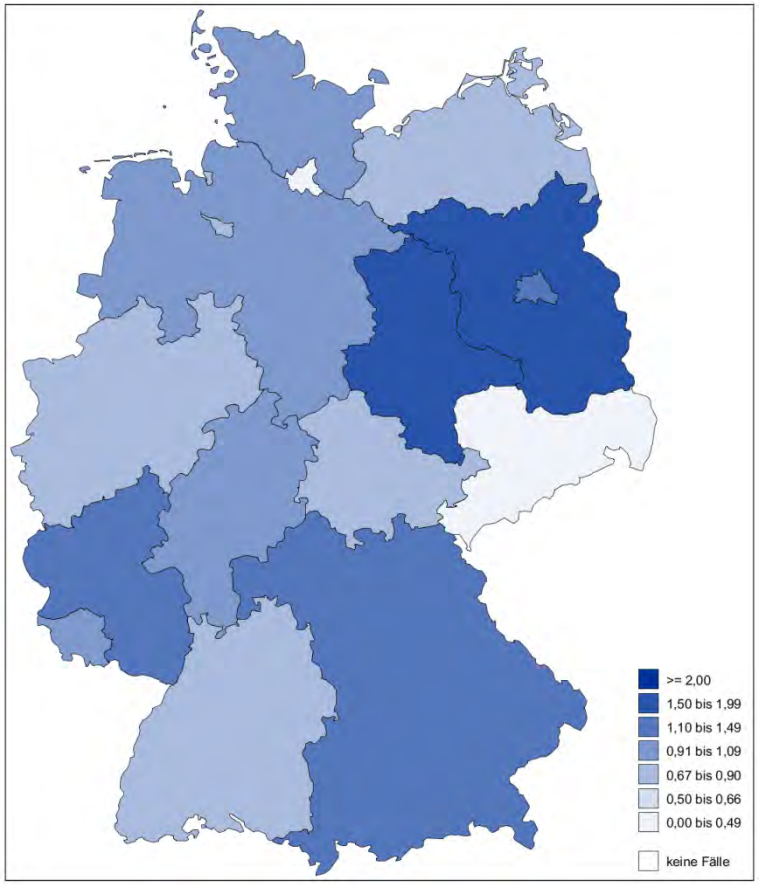
© 2015 AQUA-Institut GmbH

# 10/2: Karotis-Revaskularisation

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 603*: Indikation bei asymptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch

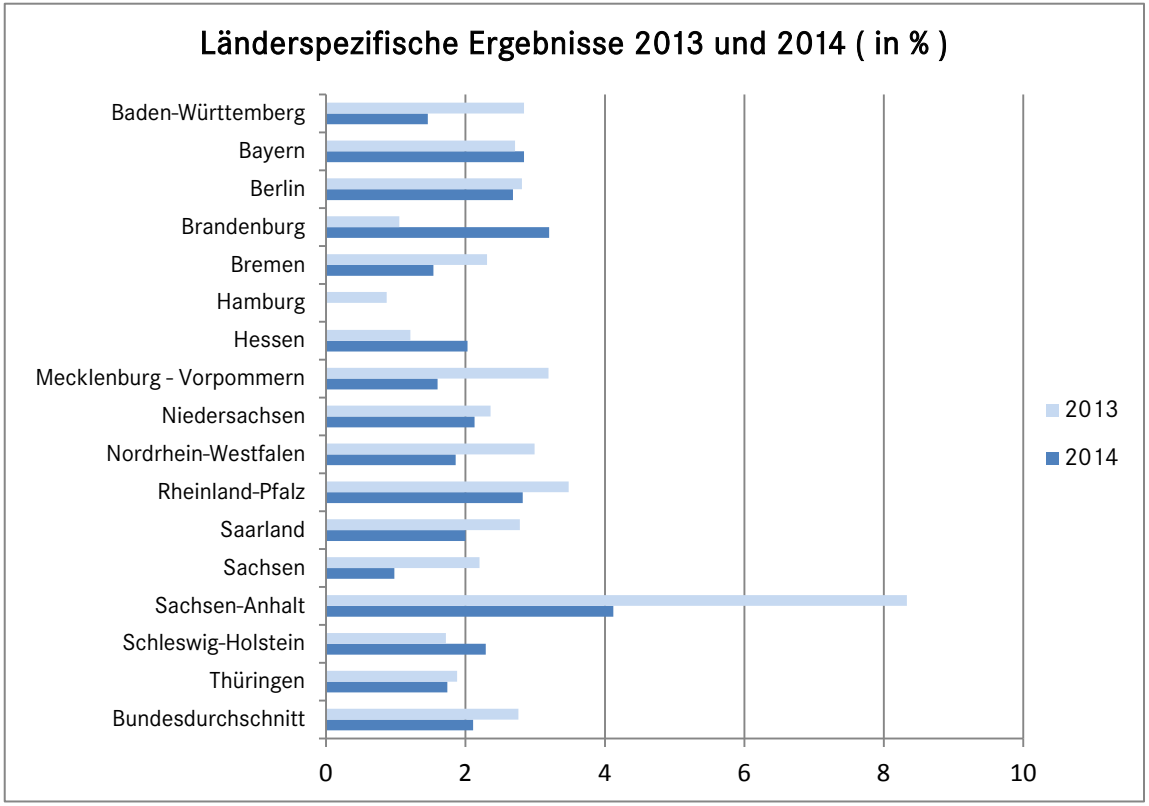
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Bei asymptomatischer Karotisstenose soll keine Revaskularisation durchgeführt werden, wenn ein Stenosegrad < 60% (NASCET) vorliegt |
| Referenzbereich | < 10,00 %, Zielbereich |
| Zähler | Patienten mit einem Stenosegrad unter 60 % (NASCET) |
| Nenner | Alle Patienten, bei denen im ersten Eingriff eine elektive offen-chirurgische Karotis-Revaskularisation bei asymptomatischer Karotisstenose (Indikationsgruppe A) durchgeführt wurde, unter Ausschluss der Karotiseingriffe unter besonderen Bedingungen (Indikationsgruppe C) und der Simultaneingriffe (Indikationsgruppe D) |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 1,46 | 0,95 - 2,21 | 0,69 | 2,84 | 2,10 - 3,83 | -1,38 | → |
| Bayern | 2,84 | 2,23 - 3,60 | 1,35 | 2,71 | 2,10 - 3,48 | 0,13 | → |
| Berlin | 2,68 | 1,66 - 4,32 | 1,27 | 2,81 | 1,74 - 4,52 | -0,13 | → |
| Brandenburg | 3,20 | 1,88 - 5,40 | 1,52 | 1,05 | 0,41 - 2,67 | 2,15 | → |
| Bremen | 1,54 | 0,42 - 5,44 | 0,73 | 2,31 | 0,79 - 6,57 | -0,77 | → |
| Hamburg | 0,00 | 0,00 - 1,40 | 0,00 | 0,87 | 0,24 - 3,13 | -0,87 | → |
| Hessen | 2,03 | 1,36 - 3,03 | 0,96 | 1,21 | 0,71 - 2,07 | 0,82 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 1,60 | 0,73 - 3,44 | 0,76 | 3,19 | 1,83 - 5,49 | -1,59 | → |
| Niedersachsen | 2,13 | 1,51 - 3,01 | 1,01 | 2,36 | 1,67 - 3,31 | -0,23 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 1,86 | 1,50 - 2,30 | 0,88 | 2,99 | 2,52 - 3,56 | -1,13 | ↗ |
| Rheinland-Pfalz | 2,82 | 1,72 - 4,60 | 1,34 | 3,48 | 2,19 - 5,51 | -0,66 | → |
| Saarland | 2,00 | 0,68 - 5,71 | 0,95 | 2,78 | 1,09 - 6,92 | -0,78 | → |
| Sachsen | 0,98 | 0,50 - 1,92 | 0,46 | 2,20 | 1,38 - 3,50 | -1,22 | → |
| Sachsen-Anhalt | 4,12 | 2,76 - 6,11 | 1,95 | 8,33 | 6,25 - 11,04 | -4,21 | ↗ |
| Schleswig-Holstein | 2,29 | 1,11 - 4,65 | 1,09 | 1,72 | 0,67 - 4,33 | 0,57 | → |
| Thüringen | 1,74 | 0,92 - 3,27 | 0,82 | 1,88 | 0,99 - 3,54 | -0,14 | → |
| Gesamt | 2,11 | 1,89 - 2,34 | 1,00 | 2,76 | 2,50 - 3,04 | -0,65 | ↗ |

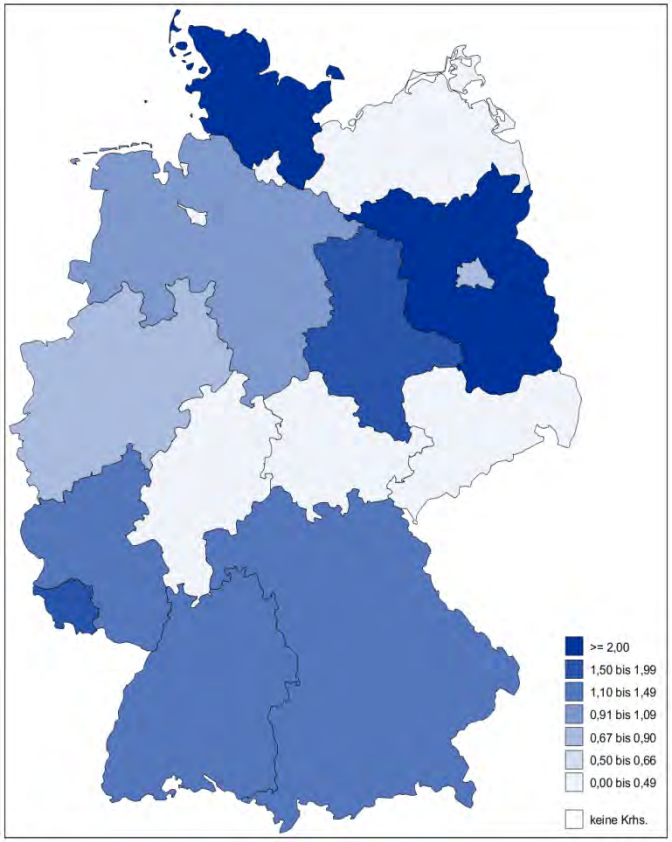
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 21 | 1.443 | 41 | 1.443 |
| Bayern | 65 | 2.290 | 58 | 2.144 |
| Berlin | 16 | 596 | 16 | 569 |
| Brandenburg | 13 | 406 | 4 | 380 |
| Bremen | 2 | 130 | 3 | 130 |
| Hamburg | 0 | 271 | 2 | 229 |
| Hessen | 23 | 1.133 | 13 | 1.071 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 6 | 376 | 12 | 376 |
| Niedersachsen | 31 | 1.454 | 32 | 1.358 |
| Nordrhein-Westfalen | 82 | 4.409 | 124 | 4.143 |
| Rheinland-Pfalz | 15 | 532 | 17 | 488 |
| Saarland | 3 | 150 | 4 | 144 |
| Sachsen | 8 | 819 | 17 | 771 |
| Sachsen-Anhalt | 23 | 558 | 43 | 516 |
| Schleswig-Holstein | 7 | 306 | 4 | 233 |
| Thüringen | 9 | 517 | 9 | 478 |
| Gesamt | 324 | 15.390 | 399 | 14.473 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 57 | 4 | 7,02 | 1,30 | 58 | 2 | 3,45 | 0,53 | 2 | 0 | 0 |
| Bayern | 82 | 6 | 7,32 | 1,35 | 81 | 7 | 8,64 | 1,34 | 7 | 1 | 0 |
| Berlin | 22 | 1 | 4,55 | 0,83 | 15 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Brandenburg | 18 | 2 | 11,11 | 2,06 | 16 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Bremen | 5 | 0 | 0,00 | 0,00 | 5 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hamburg | 9 | 0 | 0,00 | 0,00 | 10 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hessen | 35 | 0 | 0,00 | 0,00 | 36 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | 15 | 0 | 0,00 | 0,00 | 14 | 2 | 14,29 | 2,23 | 2 | 0 | 1 |
| Niedersachsen | 53 | 3 | 5,66 | 1,06 | 47 | 5 | 10,64 | 1,66 | 5 | 0 | 4 |
| Nordrhein-Westfalen | 132 | 6 | 4,55 | 0,83 | 118 | 8 | 6,78 | 1,06 | 5 | 0 | 4 |
| Rheinland-Pfalz | 27 | 2 | 7,41 | 1,37 | 23 | 2 | 8,70 | 1,36 | 0 | 0 | 0 |
| Saarland | 10 | 1 | 10,00 | 1,85 | 9 | 1 | 11,11 | 1,73 | 1 | 0 | 1 |
| Sachsen | 32 | 0 | 0,00 | 0,00 | 32 | 3 | 9,38 | 1,47 | 3 | 0 | 0 |
| Sachsen-Anhalt | 21 | 2 | 9,52 | 1,76 | 20 | 2 | 10,00 | 1,56 | 1 | 0 | 0 |
| Schleswig-Holstein | 20 | 3 | 15,00 | 2,78 | 17 | 1 | 5,88 | 0,92 | 1 | 0 | 0 |
| Thüringen | 21 | 0 | 0,00 | 0,00 | 18 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Gesamt | 559 | 30 | 5,37 | 1,00 | 519 | 33 | 6,36 | 1,00 | 27 | 1 | 10 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

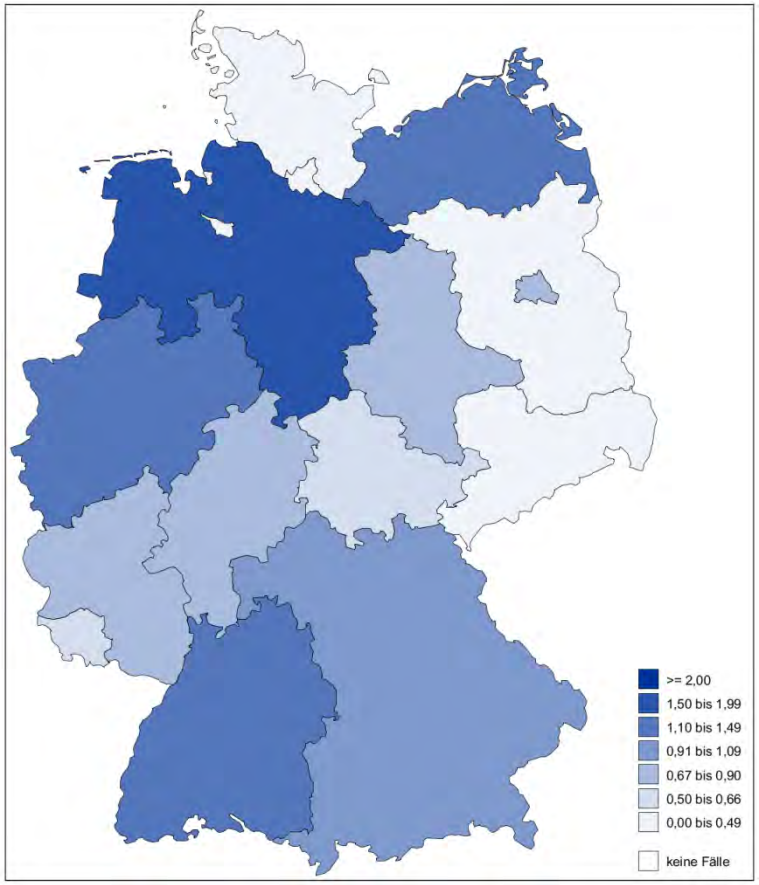
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 604*: Indikation bei symptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch

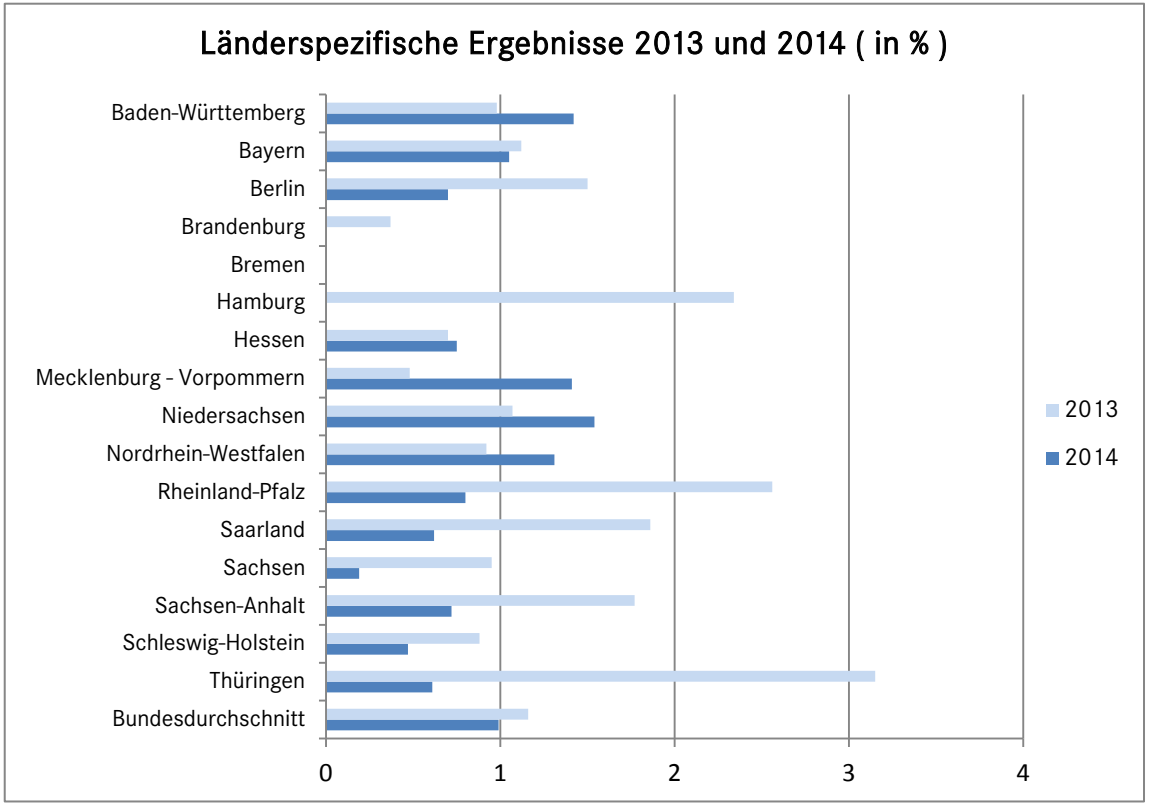
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Bei symptomatischer Karotisstenose soll keine Revaskularisation durchgeführt werden, wenn ein Stenosegrad < 50% (NASCET) vorliegt |
| Referenzbereich | < 10,00 %, Zielbereich |
| Zähler | Patienten mit einem Stenosegrad unter 50 % (NASCET) |
| Nenner | Alle Patienten, bei denen im ersten Eingriff eine elektive offen-chirurgische Karotis-Revaskularisation bei symptomatischer Karotisstenose (Indikationsgruppe B) durchgeführt wurde, unter Ausschluss der Karotiseingriffe unter besonderen Bedingungen (Indikationsgruppe C) und der Simultaneingriffe (Indikationsgruppe D) |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 1,42 | 0,89 - 2,26 | 1,43 | 0,98 | 0,55 - 1,75 | 0,44 | |
| Bayern | 1,05 | 0,62 - 1,79 | 1,06 | 1,12 | 0,68 - 1,85 | -0,07 | |
| Berlin | 0,70 | 0,19 - 2,51 | 0,71 | 1,50 | 0,64 - 3,46 | -0,80 | |
| Brandenburg | 0,00 | 0,00 - 1,45 | 0,00 | 0,37 | 0,07 - 2,06 | -0,37 | |
| Bremen | 0,00 | 0,00 - 2,65 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 2,79 | 0,00 | |
| Hamburg | 0,00 | 0,00 - 1,80 | 0,00 | 2,34 | 1,00 - 5,35 | -2,34 | |
| Hessen | 0,75 | 0,32 - 1,74 | 0,76 | 0,70 | 0,30 - 1,63 | 0,05 | |
| Mecklenburg-Vorpommern | 1,41 | 0,48 - 4,06 | 1,42 | 0,48 | 0,09 - 2,69 | 0,93 | |
| Niedersachsen | 1,54 | 0,88 - 2,67 | 1,56 | 1,07 | 0,56 - 2,02 | 0,47 | |
| Nordrhein-Westfalen | 1,31 | 0,90 - 1,92 | 1,32 | 0,92 | 0,59 - 1,43 | 0,39 | |
| Rheinland-Pfalz | 0,80 | 0,27 - 2,31 | 0,81 | 2,56 | 1,35 - 4,79 | -1,76 | |
| Saarland | 0,62 | 0,11 - 3,45 | 0,63 | 1,86 | 0,64 - 5,33 | -1,24 | |
| Sachsen | 0,19 | 0,03 - 1,06 | 0,19 | 0,95 | 0,41 - 2,20 | -0,76 | |
| Sachsen-Anhalt | 0,72 | 0,20 - 2,60 | 0,73 | 1,77 | 0,76 - 4,07 | -1,05 | |
| Schleswig-Holstein | 0,47 | 0,08 - 2,61 | 0,47 | 0,88 | 0,24 - 3,14 | -0,41 | |
| Thüringen | 0,61 | 0,17 - 2,19 | 0,62 | 3,15 | 1,77 - 5,55 | -2,54 | |
| Gesamt | 0,99 | 0,81 - 1,22 | 1,00 | 1,16 | 0,96 - 1,40 | -0,17 | |

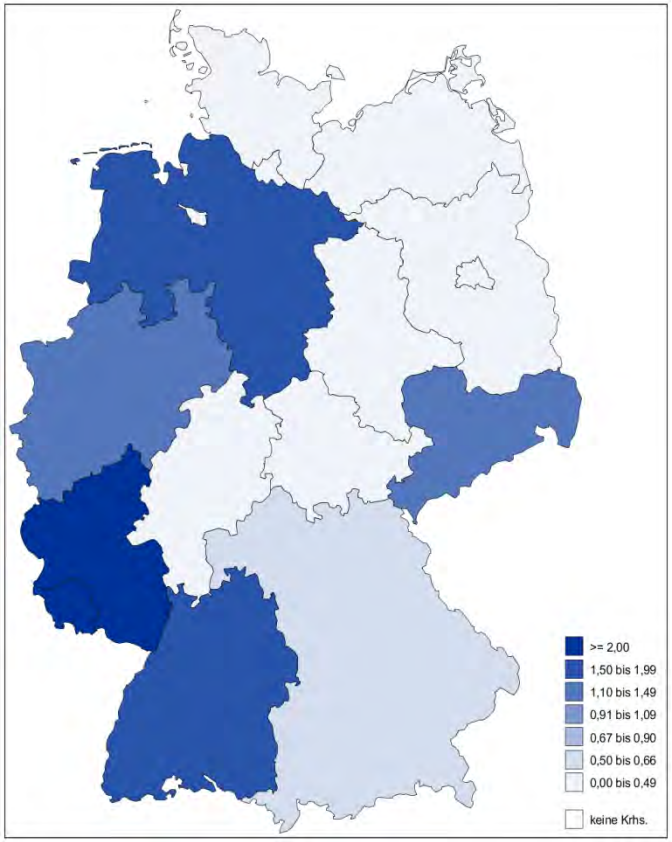
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 17 | 1.197 | 11 | 1.118 |
| Bayern | 13 | 1.236 | 15 | 1.334 |
| Berlin | 2 | 286 | 5 | 334 |
| Brandenburg | 0 | 261 | 1 | 271 |
| Bremen | 0 | 141 | 0 | 134 |
| Hamburg | 0 | 209 | 5 | 214 |
| Hessen | 5 | 668 | 5 | 712 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 3 | 213 | 1 | 207 |
| Niedersachsen | 12 | 781 | 9 | 841 |
| Nordrhein-Westfalen | 26 | 1.980 | 19 | 2.074 |
| Rheinland-Pfalz | 3 | 377 | 9 | 352 |
| Saarland | 1 | 160 | 3 | 161 |
| Sachsen | 1 | 532 | 5 | 527 |
| Sachsen-Anhalt | 2 | 276 | 5 | 283 |
| Schleswig-Holstein | 1 | 213 | 2 | 228 |
| Thüringen | 2 | 329 | 11 | 349 |
| Gesamt | 88 | 8.859 | 106 | 9.139 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 55 | 2 | 3,64 | 1,50 | 53 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Bayern | 75 | 1 | 1,33 | 0,54 | 77 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Berlin | 21 | 0 | 0,00 | 0,00 | 15 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Brandenburg | 17 | 0 | 0,00 | 0,00 | 19 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Bremen | 5 | 0 | 0,00 | 0,00 | 5 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hamburg | 10 | 0 | 0,00 | 0,00 | 10 | 1 | 10,00 | 6,25 | 0 | 0 | 0 |
| Hessen | 34 | 0 | 0,00 | 0,00 | 34 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | 15 | 0 | 0,00 | 0,00 | 13 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Niedersachsen | 48 | 2 | 4,17 | 1,75 | 49 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 133 | 4 | 3,01 | 1,25 | 118 | 1 | 0,85 | 0,50 | 0 | 0 | 0 |
| Rheinland-Pfalz | 26 | 2 | 7,69 | 3,21 | 23 | 3 | 13,04 | 8,13 | 0 | 0 | 0 |
| Saarland | 10 | 1 | 10,00 | 4,17 | 10 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Sachsen | 32 | 1 | 3,13 | 1,29 | 30 | 1 | 3,33 | 2,06 | 1 | 0 | 0 |
| Sachsen-Anhalt | 21 | 0 | 0,00 | 0,00 | 20 | 1 | 5,00 | 3,13 | 0 | 0 | 0 |
| Schleswig-Holstein | 19 | 0 | 0,00 | 0,00 | 19 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Thüringen | 21 | 0 | 0,00 | 0,00 | 18 | 1 | 5,56 | 3,50 | 1 | 0 | 0 |
| Gesamt | 542 | 13 | 2,40 | 1,00 | 513 | 8 | 1,56 | 1,00 | 2 | 0 | 0 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

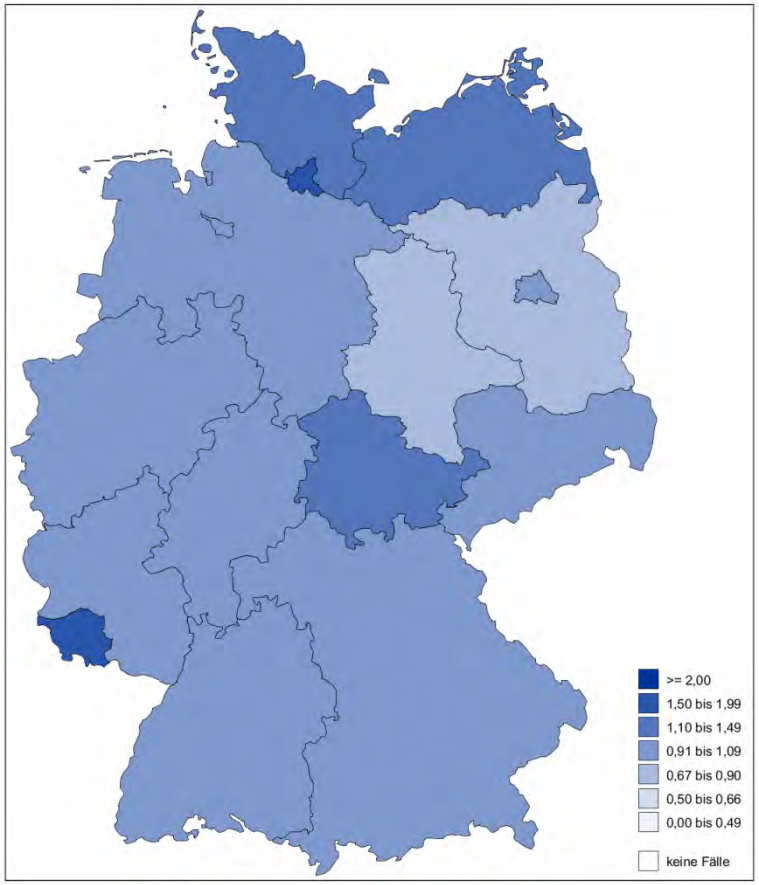
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 51175: Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod - offen-chirurgisch

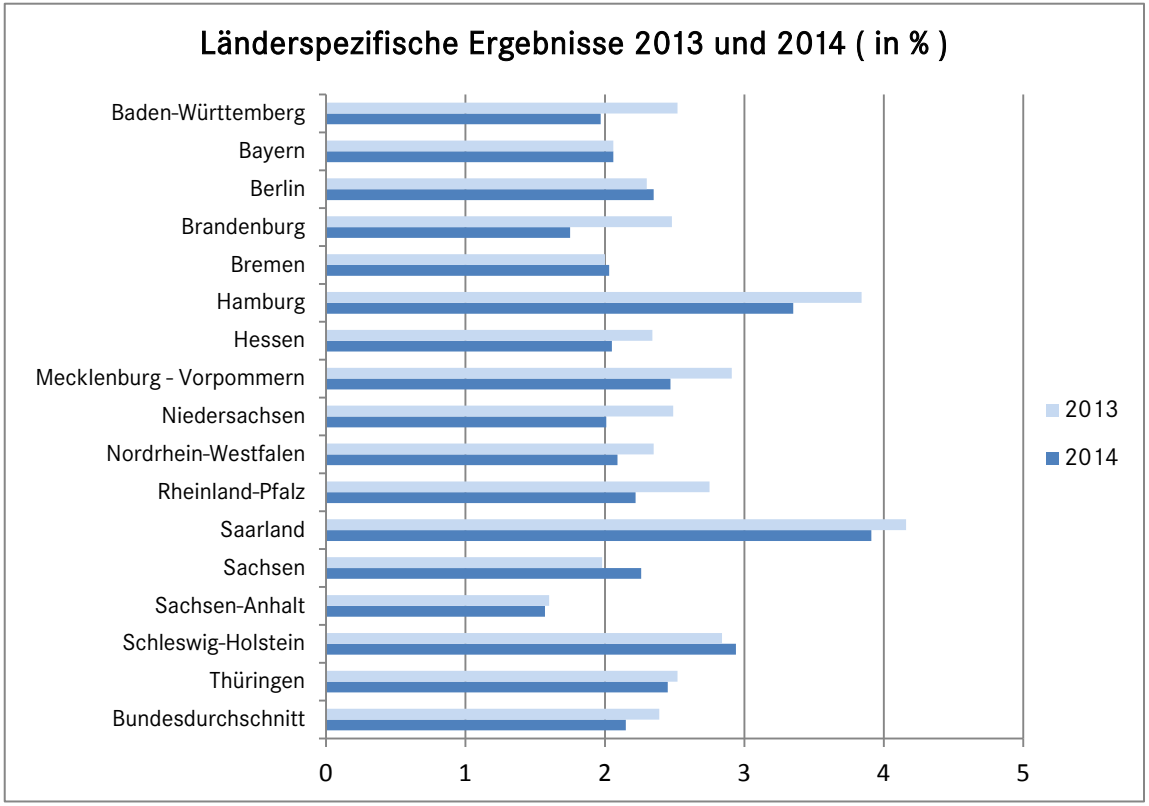
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Angemessen niedrige Rate an periprozeduralen Schlaganfällen oder Todesfällen |
| Referenzbereich | Für den Qualitätsindikator ist kein Referenzbereich definiert. Bei Qualitätsindikatoren ohne Referenzbereich können keine rechnerischen Auffälligkeiten ermittelt werden. Aus diesem Grund wird in der Tabelle „Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser“ lediglich die Anzahl teilnehmender Krankenhäuser dargestellt und in der zugehörigen Grafik kein Farbwert zugewiesen. |
| Zähler | Patienten mit periprozeduralen Schlaganfällen oder verstorbene Patienten unter Berücksichtigung des schwerwiegendsten neuaufgetretenen neurologischen Defizits |
| Nenner | Alle Patienten, bei denen im ersten Eingriff eine offen-chirurgische Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 1,97 | 1,53 - 2,55 | 0,92 | 2,52 | 2,00 - 3,16 | -0,55 | ⇒ |
| Bayern | 2,06 | 1,66 - 2,56 | 0,96 | 2,06 | 1,66 - 2,56 | 0,00 | ⇒ |
| Berlin | 2,35 | 1,57 - 3,51 | 1,09 | 2,30 | 1,54 - 3,43 | 0,05 | ⇒ |
| Brandenburg | 1,75 | 1,03 - 2,97 | 0,81 | 2,48 | 1,57 - 3,88 | -0,73 | ⇒ |
| Bremen | 2,03 | 0,94 - 4,37 | 0,94 | 2,00 | 0,92 - 4,29 | 0,03 | ⇒ |
| Hamburg | 3,35 | 2,10 - 5,29 | 1,56 | 3,84 | 2,44 - 5,98 | -0,49 | ⇒ |
| Hessen | 2,05 | 1,51 - 2,76 | 0,95 | 2,34 | 1,76 - 3,11 | -0,29 | ⇒ |
| Mecklenburg-Vorpommern | 2,47 | 1,53 - 3,97 | 1,15 | 2,91 | 1,87 - 4,50 | -0,44 | ⇒ |
| Niedersachsen | 2,01 | 1,53 - 2,62 | 0,93 | 2,49 | 1,96 - 3,17 | -0,48 | ⇒ |
| Nordrhein-Westfalen | 2,09 | 1,78 - 2,45 | 0,97 | 2,35 | 2,02 - 2,74 | -0,26 | ⇒ |
| Rheinland-Pfalz | 2,22 | 1,48 - 3,31 | 1,03 | 2,75 | 1,90 - 3,97 | -0,53 | ⇒ |
| Saarland | 3,91 | 2,34 - 6,46 | 1,82 | 4,16 | 2,53 - 6,74 | -0,25 | ⇒ |
| Sachsen | 2,26 | 1,61 - 3,16 | 1,05 | 1,98 | 1,37 - 2,85 | 0,28 | ⇒ |
| Sachsen-Anhalt | 1,57 | 0,95 - 2,58 | 0,73 | 1,60 | 0,96 - 2,67 | -0,03 | ⇒ |
| Schleswig-Holstein | 2,94 | 1,84 - 4,65 | 1,37 | 2,84 | 1,73 - 4,63 | 0,10 | ⇒ |
| Thüringen | 2,45 | 1,64 - 3,66 | 1,14 | 2,52 | 1,68 - 3,75 | -0,07 | ⇒ |
| Gesamt | 2,15 | 1,98 - 2,33 | 1,00 | 2,39 | 2,21 - 2,58 | -0,24 | ⇒ |

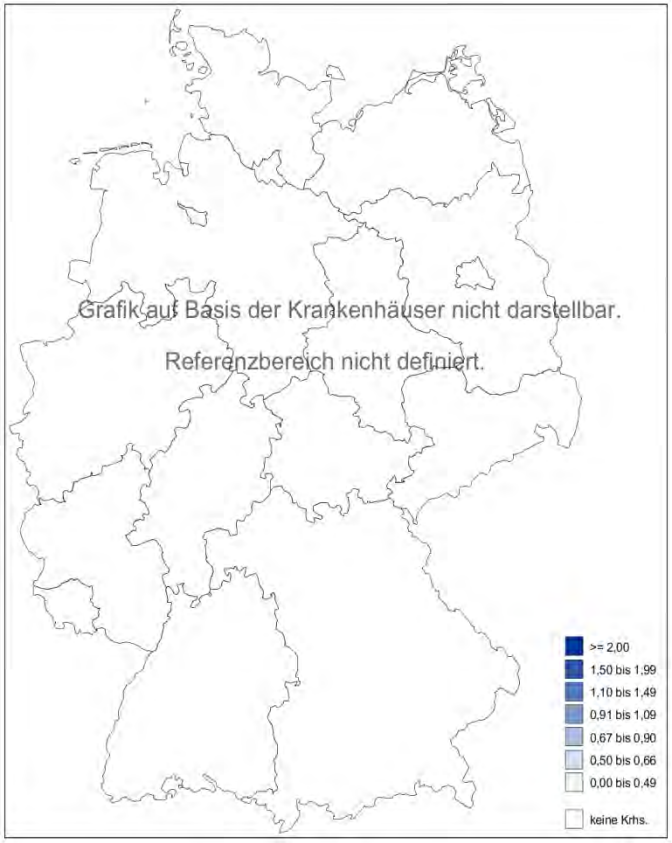
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 57 | 2.887 | 71 | 2.821 |
| Bayern | 80 | 3.875 | 80 | 3.882 |
| Berlin | 23 | 977 | 23 | 999 |
| Brandenburg | 13 | 742 | 18 | 727 |
| Bremen | 6 | 295 | 6 | 300 |
| Hamburg | 17 | 508 | 18 | 469 |
| Hessen | 41 | 2.004 | 46 | 1.966 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 16 | 648 | 19 | 653 |
| Niedersachsen | 52 | 2.593 | 65 | 2.606 |
| Nordrhein-Westfalen | 145 | 6.943 | 161 | 6.842 |
| Rheinland-Pfalz | 23 | 1.036 | 27 | 981 |
| Saarland | 14 | 358 | 15 | 361 |
| Sachsen | 33 | 1.460 | 28 | 1.415 |
| Sachsen-Anhalt | 15 | 955 | 14 | 875 |
| Schleswig-Holstein | 17 | 579 | 15 | 528 |
| Thüringen | 23 | 937 | 23 | 914 |
| Gesamt | 575 | 26.797 | 629 | 26.339 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 61 | - | - | - | 60 | - | - | - | - | - | - |
| Bayern | 84 | - | - | - | 84 | - | - | - | - | - | - |
| Berlin | 23 | - | - | - | 15 | - | - | - | - | - | - |
| Brandenburg | 20 | - | - | - | 19 | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | 5 | - | - | - | 6 | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 10 | - | - | - | 10 | - | - | - | - | - | - |
| Hessen | 37 | - | - | - | 38 | - | - | - | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | 16 | - | - | - | 14 | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 54 | - | - | - | 51 | - | - | - | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 148 | - | - | - | 126 | - | - | - | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | 29 | - | - | - | 24 | - | - | - | - | - | - |
| Saarland | 11 | - | - | - | 10 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | 33 | - | - | - | 33 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | 21 | - | - | - | 20 | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 23 | - | - | - | 20 | - | - | - | - | - | - |
| Thüringen | 22 | - | - | - | 18 | - | - | - | - | - | - |
| Gesamt | 597 | - | - | - | 548 | - | - | - | - | - | - |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

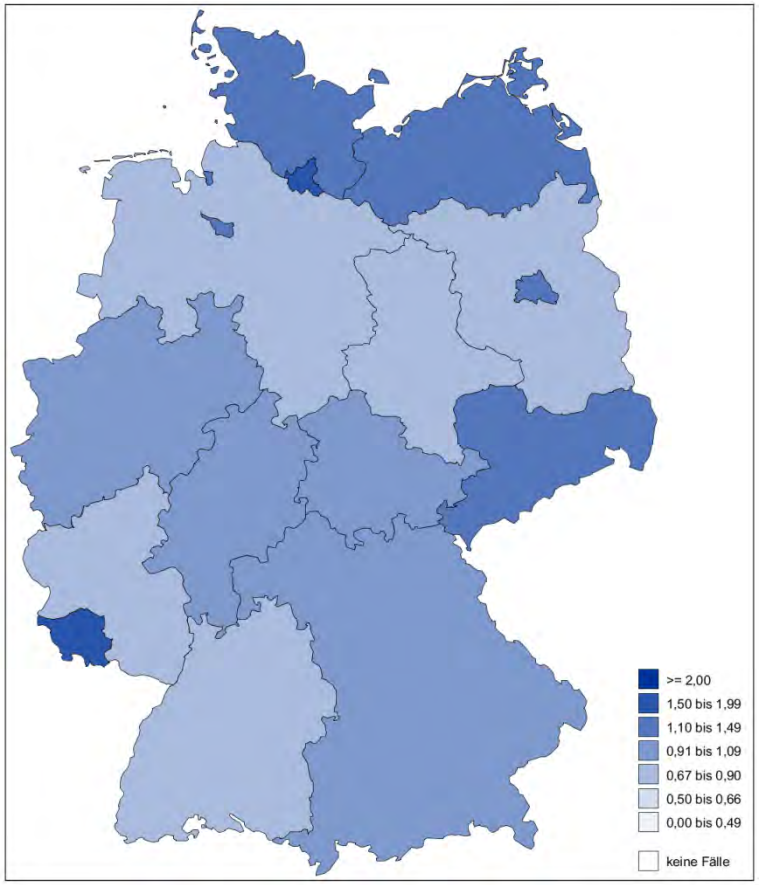
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 11704: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an periprozeduralen Schlaganfällen oder Todesfällen - offen-chirurgisch

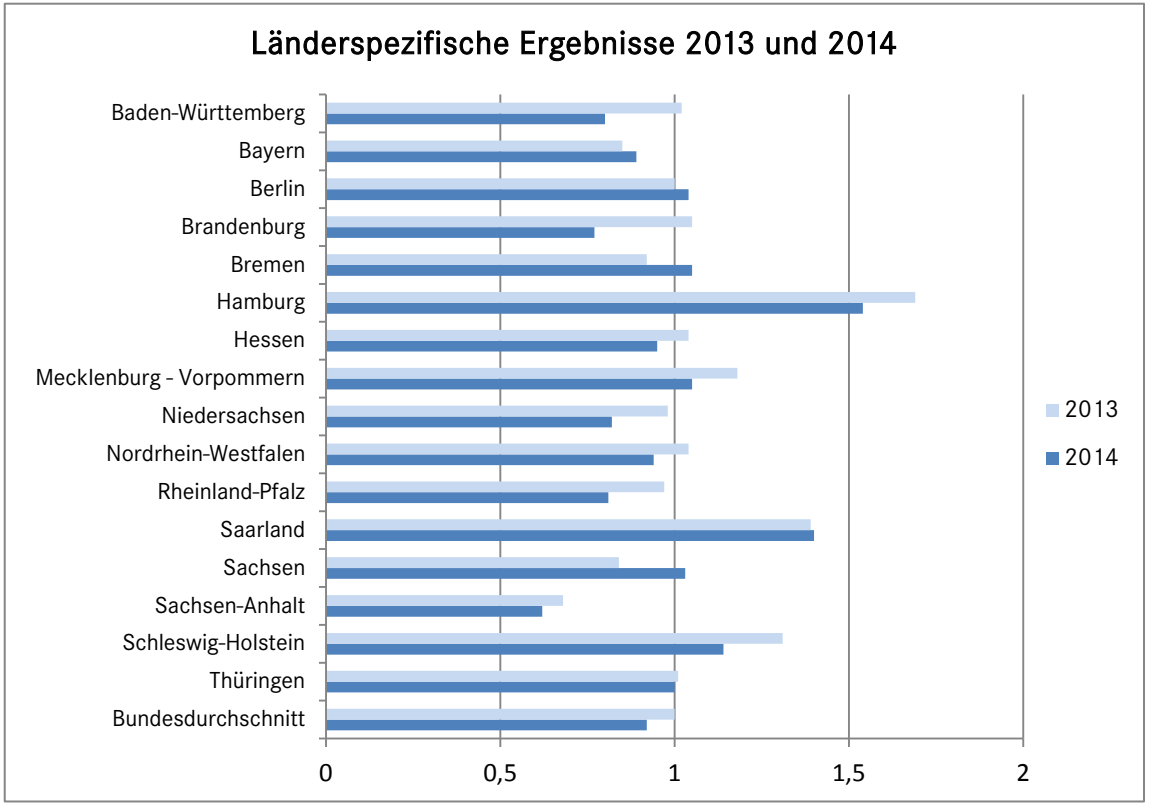
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Angemessen niedrige Rate an periprozeduralen Schlaganfällen oder Todesfällen |
| Referenzbereich | <= 2,88 (95.Perzentil), Toleranzbereich |
| Zähler | Patienten mit periprozeduralen Schlaganfällen oder verstorbene Patienten unter Berücksichtigung des schwerwiegendsten neuaufgetretenen neurologischen Defizits |
| Nenner | Alle Patienten, bei denen im ersten Eingriff eine offen-chirurgische Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 0,80 | 0,62 - 1,04 | 0,87 | 1,02 | 0,81 - 1,28 | -0,22 | → |
| Bayern | 0,89 | 0,71 - 1,10 | 0,97 | 0,85 | 0,68 - 1,05 | 0,04 | → |
| Berlin | 1,04 | 0,69 - 1,54 | 1,13 | 1,00 | 0,67 - 1,49 | 0,04 | → |
| Brandenburg | 0,77 | 0,45 - 1,30 | 0,84 | 1,05 | 0,67 - 1,65 | -0,28 | → |
| Bremen | 1,05 | 0,48 - 2,26 | 1,14 | 0,92 | 0,42 - 1,97 | 0,13 | → |
| Hamburg | 1,54 | 0,97 - 2,44 | 1,67 | 1,69 | 1,08 - 2,64 | -0,15 | → |
| Hessen | 0,95 | 0,70 - 1,28 | 1,03 | 1,04 | 0,78 - 1,38 | -0,09 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 1,05 | 0,65 - 1,69 | 1,14 | 1,18 | 0,76 - 1,83 | -0,13 | → |
| Niedersachsen | 0,82 | 0,62 - 1,07 | 0,89 | 0,98 | 0,77 - 1,24 | -0,16 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 0,94 | 0,80 - 1,11 | 1,02 | 1,04 | 0,89 - 1,21 | -0,10 | → |
| Rheinland-Pfalz | 0,81 | 0,54 - 1,21 | 0,88 | 0,97 | 0,67 - 1,40 | -0,16 | → |
| Saarland | 1,40 | 0,84 - 2,32 | 1,52 | 1,39 | 0,85 - 2,26 | 0,01 | → |
| Sachsen | 1,03 | 0,73 - 1,44 | 1,12 | 0,84 | 0,58 - 1,21 | 0,19 | → |
| Sachsen-Anhalt | 0,62 | 0,38 - 1,01 | 0,67 | 0,68 | 0,41 - 1,14 | -0,06 | → |
| Schleswig-Holstein | 1,14 | 0,72 - 1,81 | 1,24 | 1,31 | 0,80 - 2,14 | -0,17 | → |
| Thüringen | 1,00 | 0,67 - 1,49 | 1,09 | 1,01 | 0,68 - 1,50 | -0,01 | → |
| Gesamt | 0,92 | 0,85 - 1,00 | 1,00 | 1,00 | 0,93 - 1,08 | -0,08 | → |

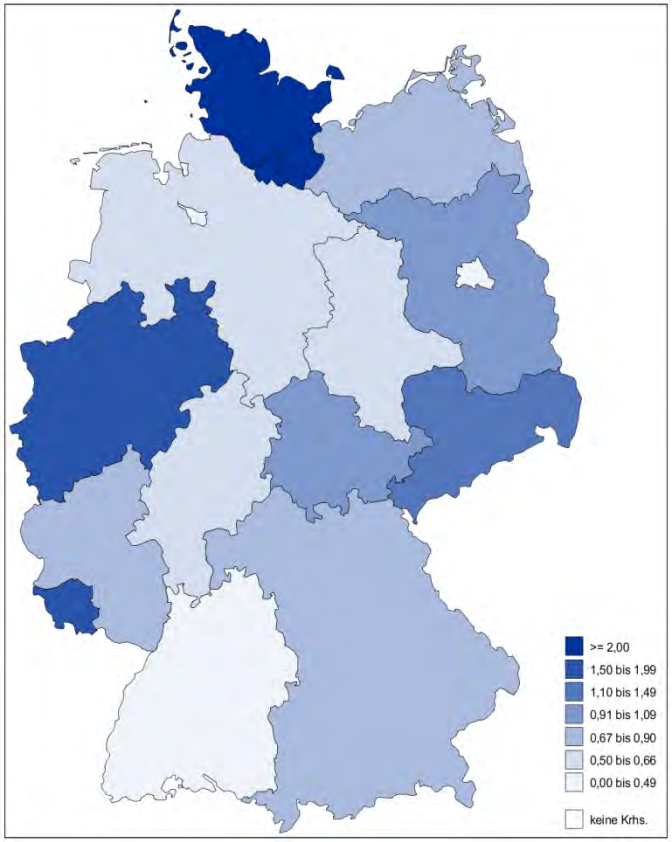
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | - | 2.887 | - | 2.821 |
| Bayern | - | 3.875 | - | 3.882 |
| Berlin | - | 977 | - | 999 |
| Brandenburg | - | 742 | - | 727 |
| Bremen | - | 295 | - | 300 |
| Hamburg | - | 508 | - | 469 |
| Hessen | - | 2.004 | - | 1.966 |
| Mecklenburg-Vorpommern | - | 648 | - | 653 |
| Niedersachsen | - | 2.593 | - | 2.606 |
| Nordrhein-Westfalen | - | 6.943 | - | 6.842 |
| Rheinland-Pfalz | - | 1.036 | - | 981 |
| Saarland | - | 358 | - | 361 |
| Sachsen | - | 1.460 | - | 1.415 |
| Sachsen-Anhalt | - | 955 | - | 875 |
| Schleswig-Holstein | - | 579 | - | 528 |
| Thüringen | - | 937 | - | 914 |
| Gesamt | - | 26.797 | - | 26.339 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 61 | 0 | 0,00 | 0,00 | 60 | 6 | 10,00 | 1,03 | 7 | 0 | 0 |
| Bayern | 84 | 6 | 7,14 | 0,77 | 84 | 8 | 9,52 | 0,98 | 6 | 0 | 0 |
| Berlin | 23 | 1 | 4,35 | 0,47 | 15 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0 |
| Brandenburg | 20 | 2 | 10,00 | 1,09 | 19 | 2 | 10,53 | 1,08 | 1 | 0 | 0 |
| Bremen | 5 | 0 | 0,00 | 0,00 | 6 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hamburg | 10 | 3 | 30,00 | 3,26 | 10 | 3 | 30,00 | 3,09 | 0 | 0 | 0 |
| Hessen | 37 | 2 | 5,41 | 0,59 | 38 | 4 | 10,53 | 1,08 | 3 | 2 | 0 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 16 | 1 | 6,25 | 0,68 | 14 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Niedersachsen | 54 | 3 | 5,56 | 0,61 | 51 | 4 | 7,84 | 0,80 | 4 | 1 | 0 |
| Nordrhein-Westfalen | 148 | 21 | 14,19 | 1,54 | 126 | 14 | 11,11 | 1,14 | 7 | 0 | 0 |
| Rheinland-Pfalz | 29 | 2 | 6,90 | 0,75 | 24 | 3 | 12,50 | 1,29 | 4 | 2 | 0 |
| Saarland | 11 | 2 | 18,18 | 1,98 | 10 | 1 | 10,00 | 1,03 | 1 | 0 | 0 |
| Sachsen | 33 | 4 | 12,12 | 1,32 | 33 | 2 | 6,06 | 0,63 | 1 | 0 | 0 |
| Sachsen-Anhalt | 21 | 1 | 4,76 | 0,52 | 20 | 1 | 5,00 | 0,52 | 0 | 0 | 0 |
| Schleswig-Holstein | 23 | 5 | 21,74 | 2,36 | 20 | 3 | 15,00 | 1,55 | 2 | 0 | 0 |
| Thüringen | 22 | 2 | 9,09 | 0,99 | 18 | 2 | 11,11 | 1,14 | 1 | 1 | 0 |
| Gesamt | 597 | 55 | 9,21 | 1,00 | 548 | 53 | 9,67 | 1,00 | 38 | 6 | 0 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

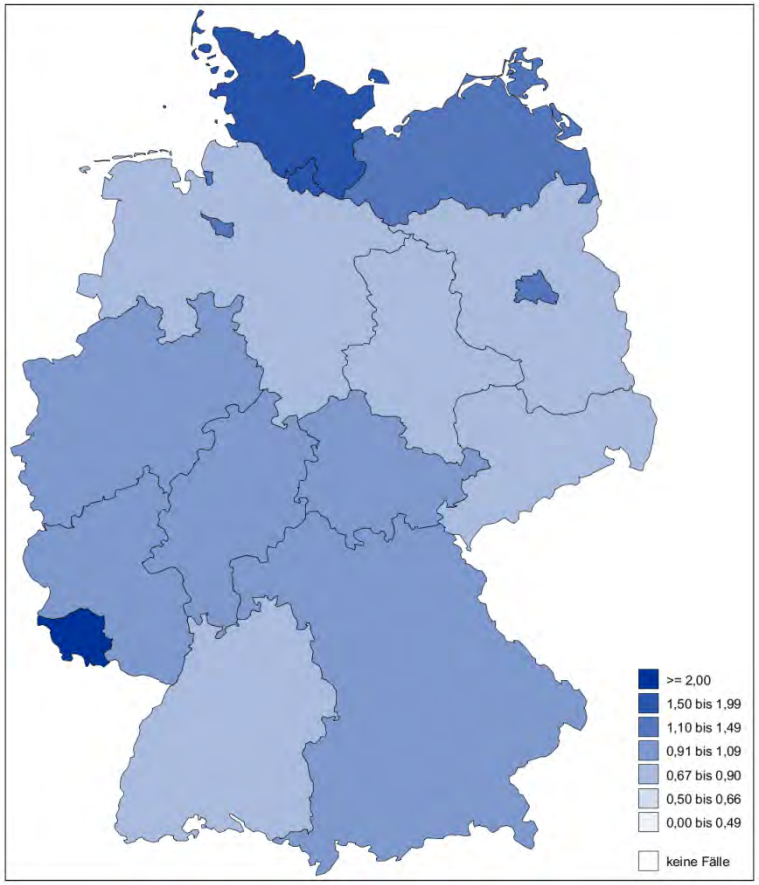
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 51176: Schwere Schlaganfälle oder Tod - offen-chirurgisch

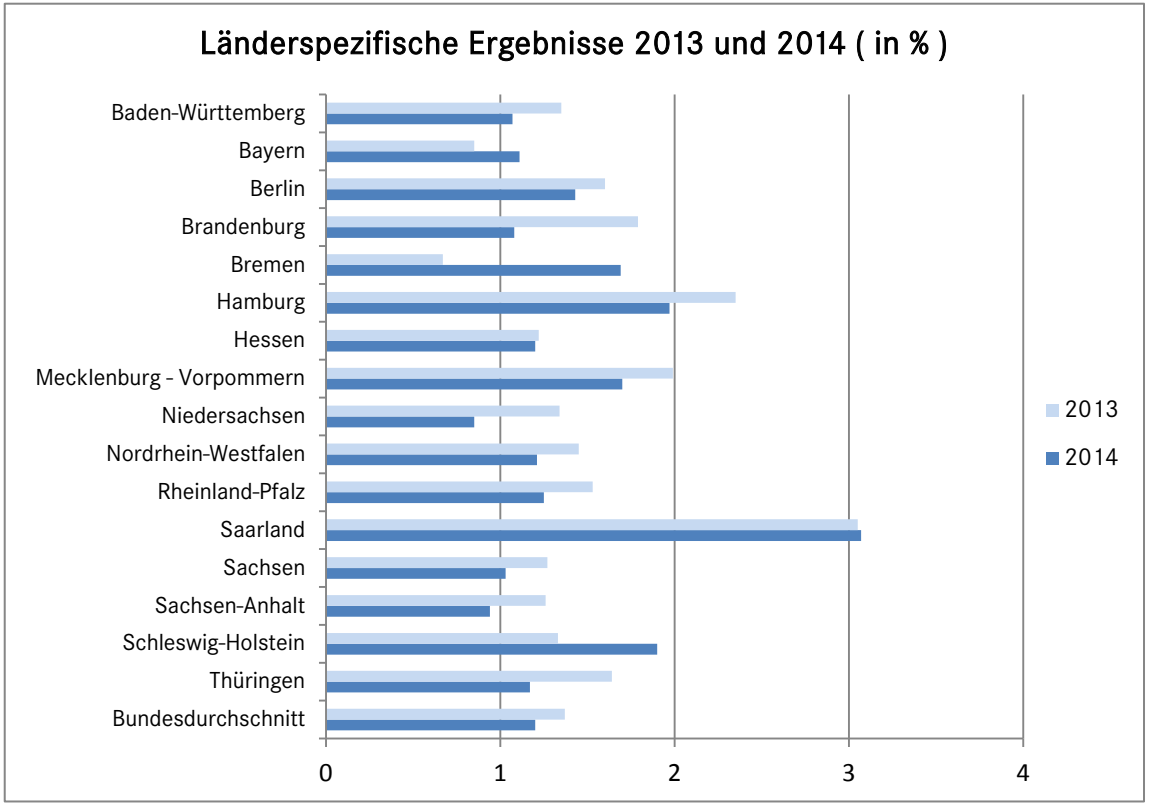
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Angemessen niedrige Rate an schweren Schlaganfällen (Rankin 4, 5, 6) oder Todesfällen |
| Referenzbereich | Für den Qualitätsindikator ist kein Referenzbereich definiert. Bei Qualitätsindikatoren ohne Referenzbereich können keine rechnerischen Auffälligkeiten ermittelt werden. Aus diesem Grund wird in der Tabelle „Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser“ lediglich die Anzahl teilnehmender Krankenhäuser dargestellt und in der zugehörigen Grafik kein Farbwert zugewiesen. |
| Zähler | Patienten mit schweren Schlaganfällen oder verstorbene Patienten unter Berücksichtigung des höchsten Schweregrads des neurologischen Defizits |
| Nenner | Alle Patienten, bei denen im ersten Eingriff eine offen-chirurgische Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 1,07 | 0,76 - 1,52 | 0,89 | 1,35 | 0,98 - 1,84 | -0,28 | |
| Bayern | 1,11 | 0,82 - 1,49 | 0,93 | 0,85 | 0,61 - 1,19 | 0,26 | |
| Berlin | 1,43 | 0,86 - 2,39 | 1,19 | 1,60 | 0,99 - 2,59 | -0,17 | |
| Brandenburg | 1,08 | 0,55 - 2,11 | 0,90 | 1,79 | 1,05 - 3,04 | -0,71 | |
| Bremen | 1,69 | 0,73 - 3,91 | 1,41 | 0,67 | 0,18 - 2,40 | 1,02 | |
| Hamburg | 1,97 | 1,07 - 3,59 | 1,64 | 2,35 | 1,31 - 4,15 | -0,38 | |
| Hessen | 1,20 | 0,81 - 1,78 | 1,00 | 1,22 | 0,82 - 1,81 | -0,02 | |
| Mecklenburg-Vorpommern | 1,70 | 0,95 - 3,01 | 1,42 | 1,99 | 1,17 - 3,38 | -0,29 | |
| Niedersachsen | 0,85 | 0,56 - 1,28 | 0,71 | 1,34 | 0,97 - 1,86 | -0,49 | |
| Nordrhein-Westfalen | 1,21 | 0,98 - 1,50 | 1,01 | 1,45 | 1,19 - 1,76 | -0,24 | |
| Rheinland-Pfalz | 1,25 | 0,73 - 2,14 | 1,04 | 1,53 | 0,93 - 2,51 | -0,28 | |
| Saarland | 3,07 | 1,72 - 5,42 | 2,56 | 3,05 | 1,71 - 5,37 | 0,02 | |
| Sachsen | 1,03 | 0,62 - 1,69 | 0,86 | 1,27 | 0,81 - 2,00 | -0,24 | |
| Sachsen-Anhalt | 0,94 | 0,50 - 1,78 | 0,78 | 1,26 | 0,70 - 2,24 | -0,32 | |
| Schleswig-Holstein | 1,90 | 1,06 - 3,37 | 1,58 | 1,33 | 0,64 - 2,71 | 0,57 | |
| Thüringen | 1,17 | 0,66 - 2,09 | 0,98 | 1,64 | 1,00 - 2,69 | -0,47 | |
| Gesamt | 1,20 | 1,08 - 1,34 | 1,00 | 1,37 | 1,24 - 1,52 | -0,17 | |

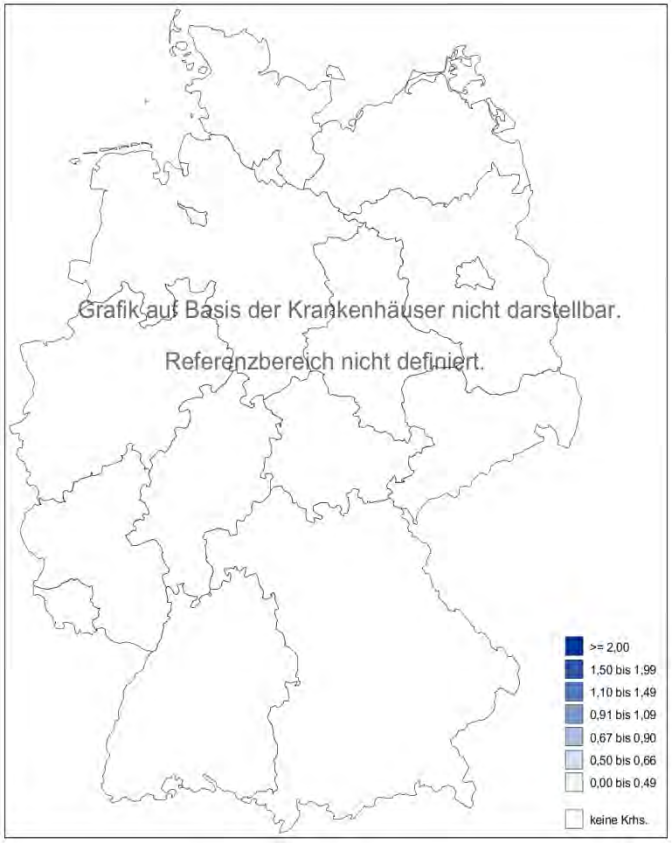
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 31 | 2.887 | 38 | 2.821 |
| Bayern | 43 | 3.875 | 33 | 3.882 |
| Berlin | 14 | 977 | 16 | 999 |
| Brandenburg | 8 | 742 | 13 | 727 |
| Bremen | 5 | 295 | 2 | 300 |
| Hamburg | 10 | 508 | 11 | 469 |
| Hessen | 24 | 2.004 | 24 | 1.966 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 11 | 648 | 13 | 653 |
| Niedersachsen | 22 | 2.593 | 35 | 2.606 |
| Nordrhein-Westfalen | 84 | 6.943 | 99 | 6.842 |
| Rheinland-Pfalz | 13 | 1.036 | 15 | 981 |
| Saarland | 11 | 358 | 11 | 361 |
| Sachsen | 15 | 1.460 | 18 | 1.415 |
| Sachsen-Anhalt | 9 | 955 | 11 | 875 |
| Schleswig-Holstein | 11 | 579 | 7 | 528 |
| Thüringen | 11 | 937 | 15 | 914 |
| Gesamt | 322 | 26.797 | 361 | 26.339 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 61 | - | - | - | 60 | - | - | - | - | - | - |
| Bayern | 84 | - | - | - | 84 | - | - | - | - | - | - |
| Berlin | 23 | - | - | - | 15 | - | - | - | - | - | - |
| Brandenburg | 20 | - | - | - | 19 | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | 5 | - | - | - | 6 | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 10 | - | - | - | 10 | - | - | - | - | - | - |
| Hessen | 37 | - | - | - | 38 | - | - | - | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | 16 | - | - | - | 14 | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 54 | - | - | - | 51 | - | - | - | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 148 | - | - | - | 126 | - | - | - | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | 29 | - | - | - | 24 | - | - | - | - | - | - |
| Saarland | 11 | - | - | - | 10 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | 33 | - | - | - | 33 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | 21 | - | - | - | 20 | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 23 | - | - | - | 20 | - | - | - | - | - | - |
| Thüringen | 22 | - | - | - | 18 | - | - | - | - | - | - |
| Gesamt | 597 | - | - | - | 548 | - | - | - | - | - | - |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

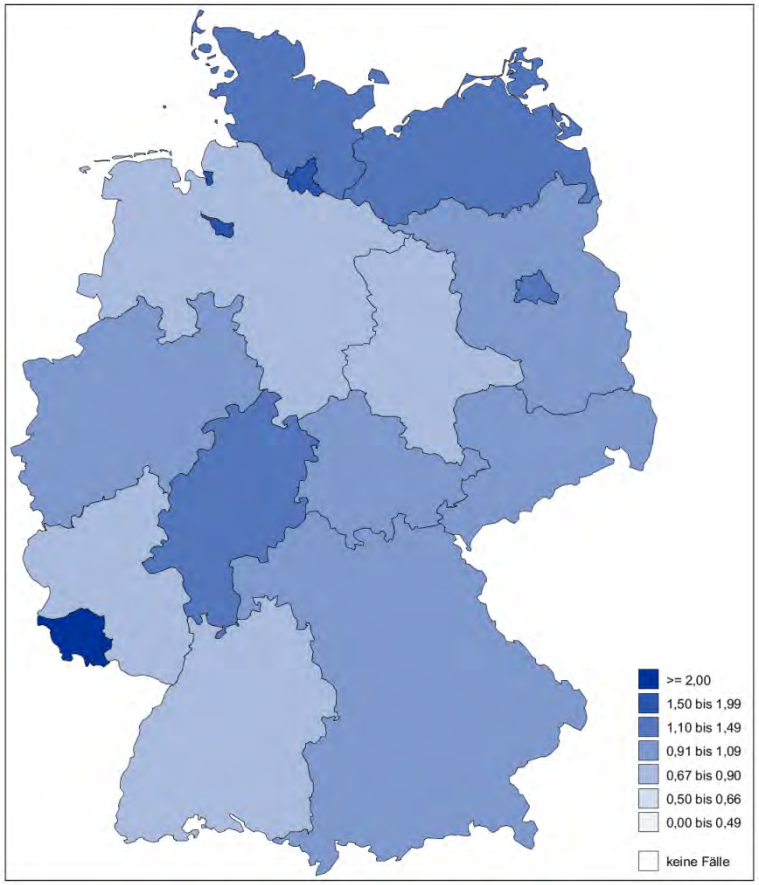
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 11724: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an schweren Schlaganfällen oder Todesfällen - offen-chirurgisch

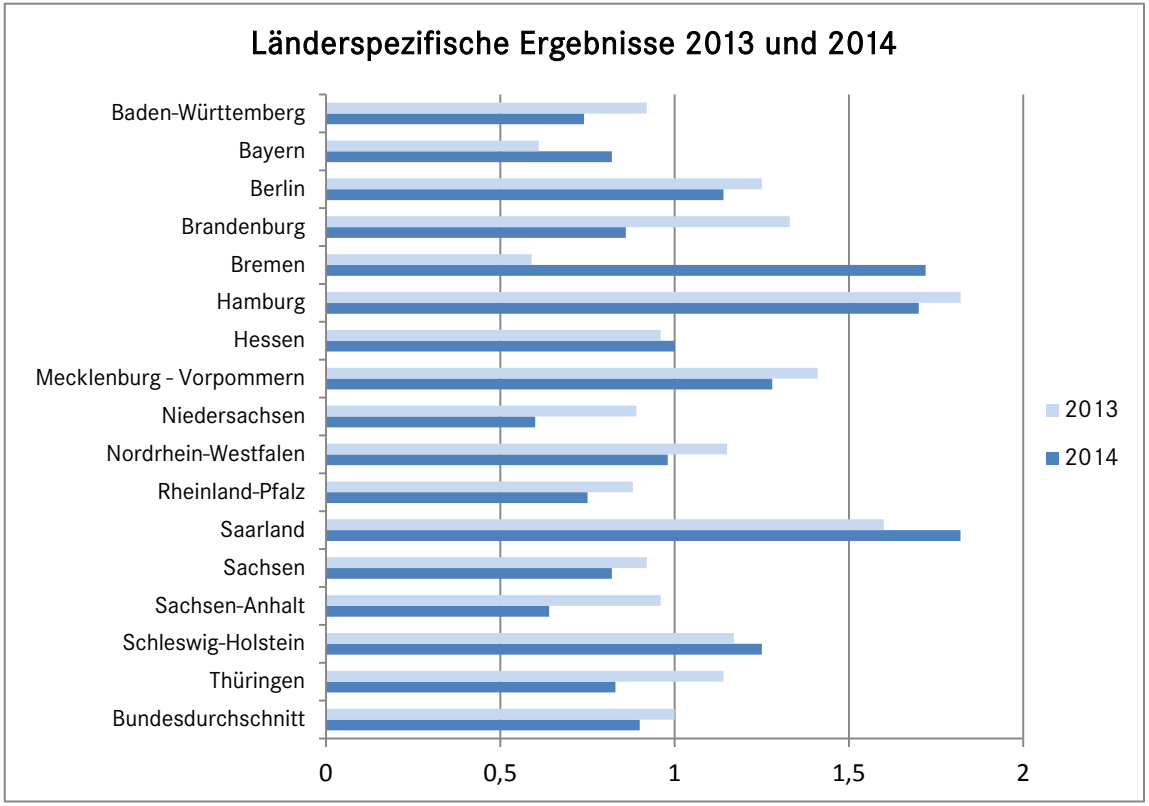
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Angemessen niedrige Rate an schweren Schlaganfällen (Rankin 4, 5, 6) oder Todesfällen |
| Referenzbereich | <= 3,23 (95.Perzentil), Toleranzbereich |
| Zähler | Patienten mit schweren Schlaganfällen oder verstorbene Patienten unter Berücksichtigung des höchsten Schweregrads des neurologischen Defizits |
| Nenner | Alle Patienten, bei denen im ersten Eingriff eine offen-chirurgische Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 0,74 | 0,52 - 1,05 | 0,82 | 0,92 | 0,67 - 1,25 | -0,18 | → |
| Bayern | 0,82 | 0,61 - 1,10 | 0,91 | 0,61 | 0,43 - 0,85 | 0,21 | → |
| Berlin | 1,14 | 0,68 - 1,91 | 1,27 | 1,25 | 0,77 - 2,01 | -0,11 | → |
| Brandenburg | 0,86 | 0,43 - 1,68 | 0,96 | 1,33 | 0,78 - 2,26 | -0,47 | → |
| Bremen | 1,72 | 0,74 - 3,96 | 1,91 | 0,59 | 0,16 - 2,12 | 1,13 | → |
| Hamburg | 1,70 | 0,93 - 3,10 | 1,89 | 1,82 | 1,02 - 3,22 | -0,12 | → |
| Hessen | 1,00 | 0,67 - 1,48 | 1,11 | 0,96 | 0,65 - 1,43 | 0,04 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 1,28 | 0,72 - 2,27 | 1,42 | 1,41 | 0,83 - 2,39 | -0,13 | → |
| Niedersachsen | 0,60 | 0,40 - 0,91 | 0,67 | 0,89 | 0,64 - 1,24 | -0,29 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 0,98 | 0,79 - 1,21 | 1,09 | 1,15 | 0,95 - 1,40 | -0,17 | → |
| Rheinland-Pfalz | 0,75 | 0,44 - 1,28 | 0,83 | 0,88 | 0,53 - 1,44 | -0,13 | → |
| Saarland | 1,82 | 1,02 - 3,21 | 2,02 | 1,60 | 0,90 - 2,82 | 0,22 | → |
| Sachsen | 0,82 | 0,50 - 1,35 | 0,91 | 0,92 | 0,58 - 1,45 | -0,10 | → |
| Sachsen-Anhalt | 0,64 | 0,34 - 1,21 | 0,71 | 0,96 | 0,54 - 1,71 | -0,32 | → |
| Schleswig-Holstein | 1,25 | 0,70 - 2,21 | 1,39 | 1,17 | 0,57 - 2,39 | 0,08 | → |
| Thüringen | 0,83 | 0,46 - 1,47 | 0,92 | 1,14 | 0,70 - 1,88 | -0,31 | → |
| Gesamt | 0,90 | 0,81 - 1,01 | 1,00 | 1,00 | 0,90 - 1,11 | -0,10 | → |

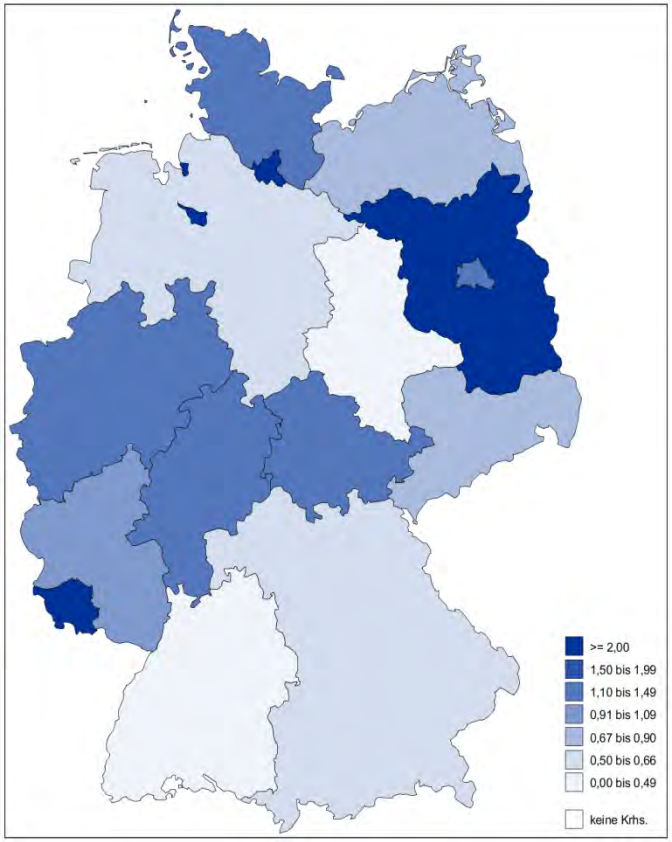
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | - | 2.887 | - | 2.821 |
| Bayern | - | 3.875 | - | 3.882 |
| Berlin | - | 977 | - | 999 |
| Brandenburg | - | 742 | - | 727 |
| Bremen | - | 295 | - | 300 |
| Hamburg | - | 508 | - | 469 |
| Hessen | - | 2.004 | - | 1.966 |
| Mecklenburg-Vorpommern | - | 648 | - | 653 |
| Niedersachsen | - | 2.593 | - | 2.606 |
| Nordrhein-Westfalen | - | 6.943 | - | 6.842 |
| Rheinland-Pfalz | - | 1.036 | - | 981 |
| Saarland | - | 358 | - | 361 |
| Sachsen | - | 1.460 | - | 1.415 |
| Sachsen-Anhalt | - | 955 | - | 875 |
| Schleswig-Holstein | - | 579 | - | 528 |
| Thüringen | - | 937 | - | 914 |
| Gesamt | - | 26.797 | - | 26.339 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 61 | 0 | 0,00 | 0,00 | 60 | 7 | 11,67 | 1,17 | 2 | 0 | 0 |
| Bayern | 84 | 3 | 3,57 | 0,50 | 84 | 7 | 8,33 | 0,83 | 0 | 0 | 0 |
| Berlin | 23 | 2 | 8,70 | 1,21 | 15 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0 |
| Brandenburg | 20 | 3 | 15,00 | 2,08 | 19 | 4 | 21,05 | 2,11 | 2 | 0 | 0 |
| Bremen | 5 | 1 | 20,00 | 2,78 | 6 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hamburg | 10 | 3 | 30,00 | 4,17 | 10 | 3 | 30,00 | 3,00 | 0 | 0 | 0 |
| Hessen | 37 | 3 | 8,11 | 1,13 | 38 | 3 | 7,89 | 0,79 | 3 | 2 | 0 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 16 | 1 | 6,25 | 0,88 | 14 | 1 | 7,14 | 0,71 | - | - | - |
| Niedersachsen | 54 | 2 | 3,70 | 0,51 | 51 | 6 | 11,76 | 1,18 | 2 | 0 | 0 |
| Nordrhein-Westfalen | 148 | 15 | 10,14 | 1,40 | 126 | 12 | 9,52 | 0,95 | 4 | 0 | 0 |
| Rheinland-Pfalz | 29 | 2 | 6,90 | 0,96 | 24 | 3 | 12,50 | 1,25 | 2 | 2 | 0 |
| Saarland | 11 | 2 | 18,18 | 2,53 | 10 | 2 | 20,00 | 2,00 | 1 | 0 | 0 |
| Sachsen | 33 | 2 | 6,06 | 0,85 | 33 | 3 | 9,09 | 0,91 | 0 | 0 | 0 |
| Sachsen-Anhalt | 21 | 0 | 0,00 | 0,00 | 20 | 1 | 5,00 | 0,50 | 1 | 0 | 0 |
| Schleswig-Holstein | 23 | 2 | 8,70 | 1,21 | 20 | 1 | 5,00 | 0,50 | 1 | 0 | 0 |
| Thüringen | 22 | 2 | 9,09 | 1,26 | 18 | 2 | 11,11 | 1,11 | 2 | 0 | 0 |
| Gesamt | 597 | 43 | 7,20 | 1,00 | 548 | 55 | 10,04 | 1,00 | 21 | 4 | 0 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

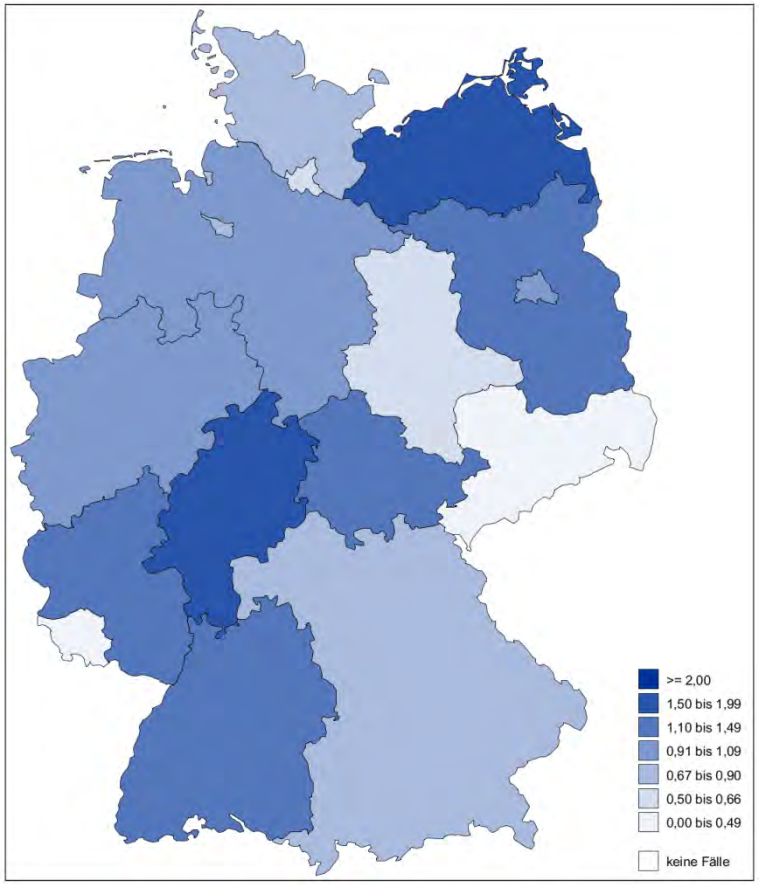
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 51437*: Indikation bei asymptomatischer Karotisstenose - kathetergestützt

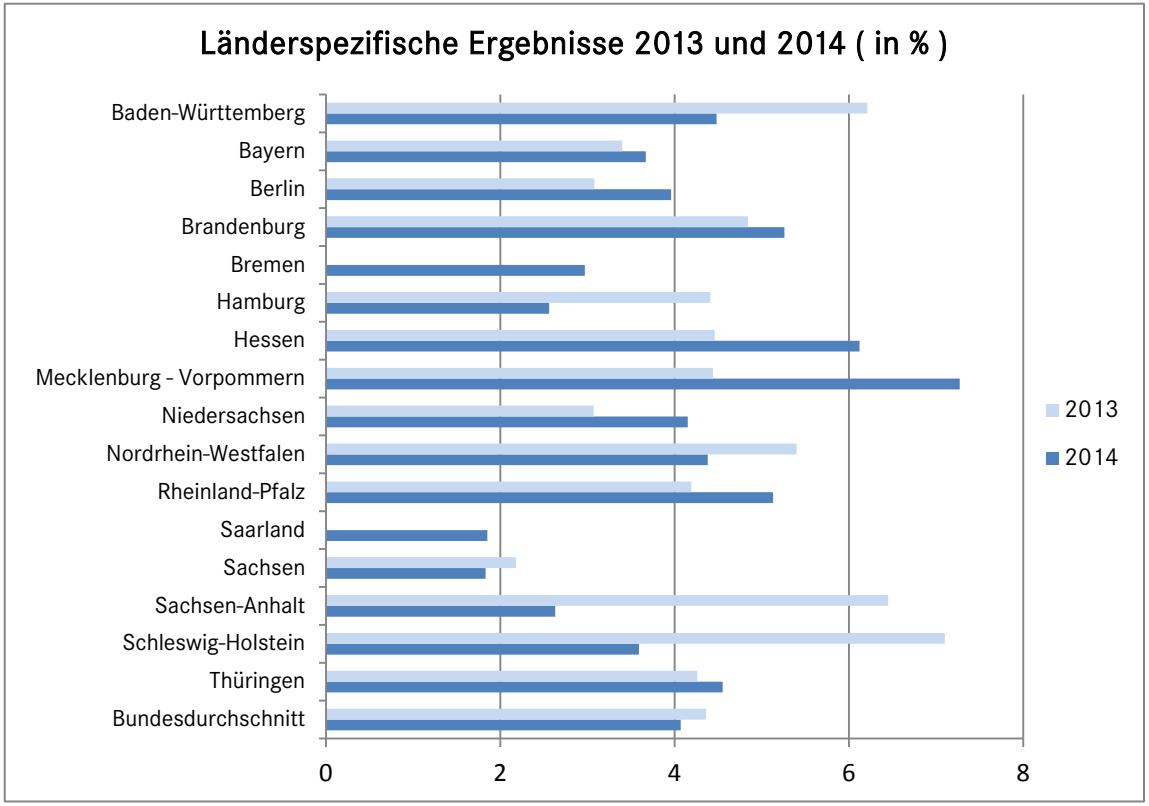
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Bei asymptomatischer Karotisstenose soll keine Revaskularisation durchgeführt werden, wenn ein Stenosegrad < 60% (NASCET) vorliegt |
| Referenzbereich | < 10,00 %, Zielbereich |
| Zähler | Patienten mit einem Stenosegrad unter 60 % (NASCET) |
| Nenner | Alle Patienten, bei denen im ersten Eingriff eine elektive kathetergestützte Karotis-Revaskularisation bei asymptomatischer Karotisstenose (Indikationsgruppe A) durchgeführt wurde, unter Ausschluss der Karotiseingriffe unter besonderen Bedingungen (Indikationsgruppe C) und der Simultaneingriffe (Indikationsgruppe D) |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 4,48 | 2,73 - 7,26 | 1,10 | 6,21 | 4,10 - 9,31 | -1,73 | |
| Bayern | 3,67 | 2,16 - 6,18 | 0,90 | 3,40 | 2,00 - 5,73 | 0,27 | |
| Berlin | 3,96 | 2,10 - 7,36 | 0,97 | 3,08 | 1,50 - 6,23 | 0,88 | |
| Brandenburg | 5,26 | 2,07 - 12,77 | 1,29 | 4,84 | 1,66 - 13,29 | 0,42 | |
| Bremen | 2,97 | 1,02 - 8,37 | 0,73 | 0,00 | 0,00 - 4,75 | 2,97 | |
| Hamburg | 2,56 | 0,71 - 8,88 | 0,63 | 4,41 | 1,51 - 12,19 | -1,85 | |
| Hessen | 6,12 | 3,54 - 10,40 | 1,50 | 4,46 | 2,36 - 8,25 | 1,66 | |
| Mecklenburg-Vorpommern | 7,27 | 2,86 - 17,26 | 1,79 | 4,44 | 1,23 - 14,83 | 2,83 | |
| Niedersachsen | 4,15 | 2,20 - 7,69 | 1,02 | 3,07 | 1,32 - 6,98 | 1,08 | |
| Nordrhein-Westfalen | 4,38 | 3,11 - 6,16 | 1,08 | 5,40 | 3,91 - 7,42 | -1,02 | |
| Rheinland-Pfalz | 5,13 | 2,62 - 9,79 | 1,26 | 4,19 | 2,05 - 8,40 | 0,94 | |
| Saarland | 1,85 | 0,33 - 9,77 | 0,45 | 0,00 | 0,00 - 7,56 | 1,85 | |
| Sachsen | 1,83 | 0,72 - 4,62 | 0,45 | 2,18 | 1,00 - 4,68 | -0,35 | |
| Sachsen-Anhalt | 2,63 | 0,90 - 7,45 | 0,65 | 6,45 | 2,99 - 13,37 | -3,82 | |
| Schleswig-Holstein | 3,59 | 1,75 - 7,22 | 0,88 | 7,10 | 4,20 - 11,77 | -3,51 | |
| Thüringen | 4,55 | 1,96 - 10,20 | 1,12 | 4,26 | 1,67 - 10,44 | 0,29 | |
| Gesamt | 4,07 | 3,44 - 4,81 | 1,00 | 4,36 | 3,70 - 5,14 | -0,29 | |

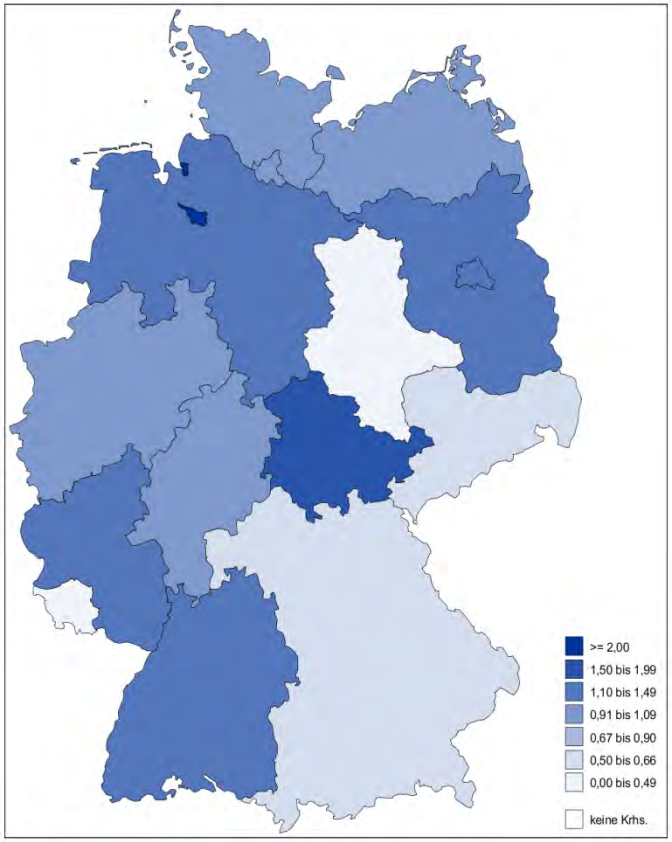
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 15 | 335 | 21 | 338 |
| Bayern | 13 | 354 | 13 | 382 |
| Berlin | 9 | 227 | 7 | 227 |
| Brandenburg | 4 | 76 | 3 | 62 |
| Bremen | 3 | 101 | 0 | 77 |
| Hamburg | 2 | 78 | 3 | 68 |
| Hessen | 12 | 196 | 9 | 202 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 4 | 55 | 2 | 45 |
| Niedersachsen | 9 | 217 | 5 | 163 |
| Nordrhein-Westfalen | 31 | 707 | 35 | 648 |
| Rheinland-Pfalz | 8 | 156 | 7 | 167 |
| Saarland | 1 | 54 | 0 | 47 |
| Sachsen | 4 | 218 | 6 | 275 |
| Sachsen-Anhalt | 3 | 114 | 6 | 93 |
| Schleswig-Holstein | 7 | 195 | 13 | 183 |
| Thüringen | 5 | 110 | 4 | 94 |
| Gesamt | 130 | 3.193 | 134 | 3.071 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 34 | 4 | 11,76 | 1,10 | 30 | 5 | 16,67 | 1,04 | 5 | 0 | 0 |
| Bayern | 49 | 3 | 6,12 | 0,57 | 42 | 7 | 16,67 | 1,04 | 0 | 0 | 0 |
| Berlin | 13 | 2 | 15,38 | 1,44 | 14 | 1 | 7,14 | 0,44 | 0 | 0 | 0 |
| Brandenburg | 15 | 2 | 13,33 | 1,24 | 13 | 3 | 23,08 | 1,43 | 3 | 0 | 3 |
| Bremen | 4 | 1 | 25,00 | 2,34 | 4 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hamburg | 10 | 1 | 10,00 | 0,93 | 7 | 2 | 28,57 | 1,78 | 0 | 0 | 0 |
| Hessen | 20 | 2 | 10,00 | 0,93 | 23 | 2 | 8,70 | 0,54 | 0 | 0 | 0 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 10 | 1 | 10,00 | 0,93 | 8 | 1 | 12,50 | 0,78 | 1 | 0 | 0 |
| Niedersachsen | 27 | 4 | 14,81 | 1,38 | 29 | 2 | 6,90 | 0,43 | 2 | 0 | 2 |
| Nordrhein-Westfalen | 69 | 8 | 11,59 | 1,08 | 75 | 14 | 18,67 | 1,16 | 4 | 1 | 2 |
| Rheinland-Pfalz | 21 | 3 | 14,29 | 1,34 | 15 | 3 | 20,00 | 1,24 | 3 | 0 | 2 |
| Saarland | 5 | 0 | 0,00 | 0,00 | 7 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Sachsen | 17 | 1 | 5,88 | 0,55 | 19 | 2 | 10,53 | 0,65 | 2 | 0 | 0 |
| Sachsen-Anhalt | 11 | 0 | 0,00 | 0,00 | 10 | 5 | 50,00 | 3,11 | 1 | 0 | 1 |
| Schleswig-Holstein | 10 | 1 | 10,00 | 0,93 | 10 | 3 | 30,00 | 1,86 | 3 | 0 | 0 |
| Thüringen | 11 | 2 | 18,18 | 1,70 | 11 | 1 | 9,09 | 0,57 | 1 | 0 | 0 |
| Gesamt | 326 | 35 | 10,74 | 1,00 | 317 | 51 | 16,09 | 1,00 | 25 | 1 | 10 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

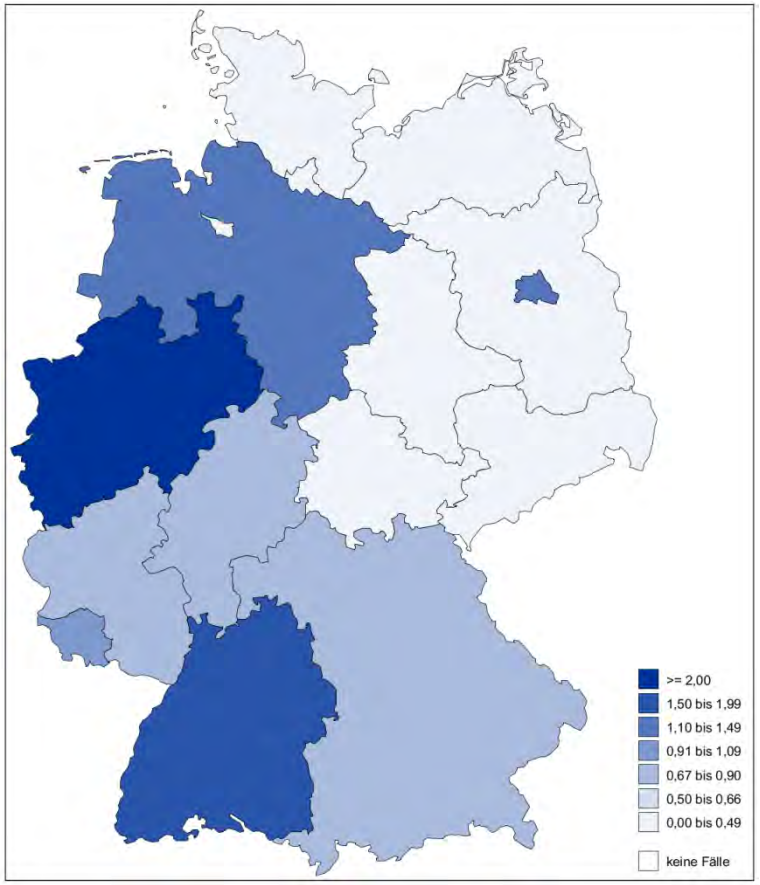
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 51443*: Indikation bei symptomatischer Karotisstenose - kathetergestützt

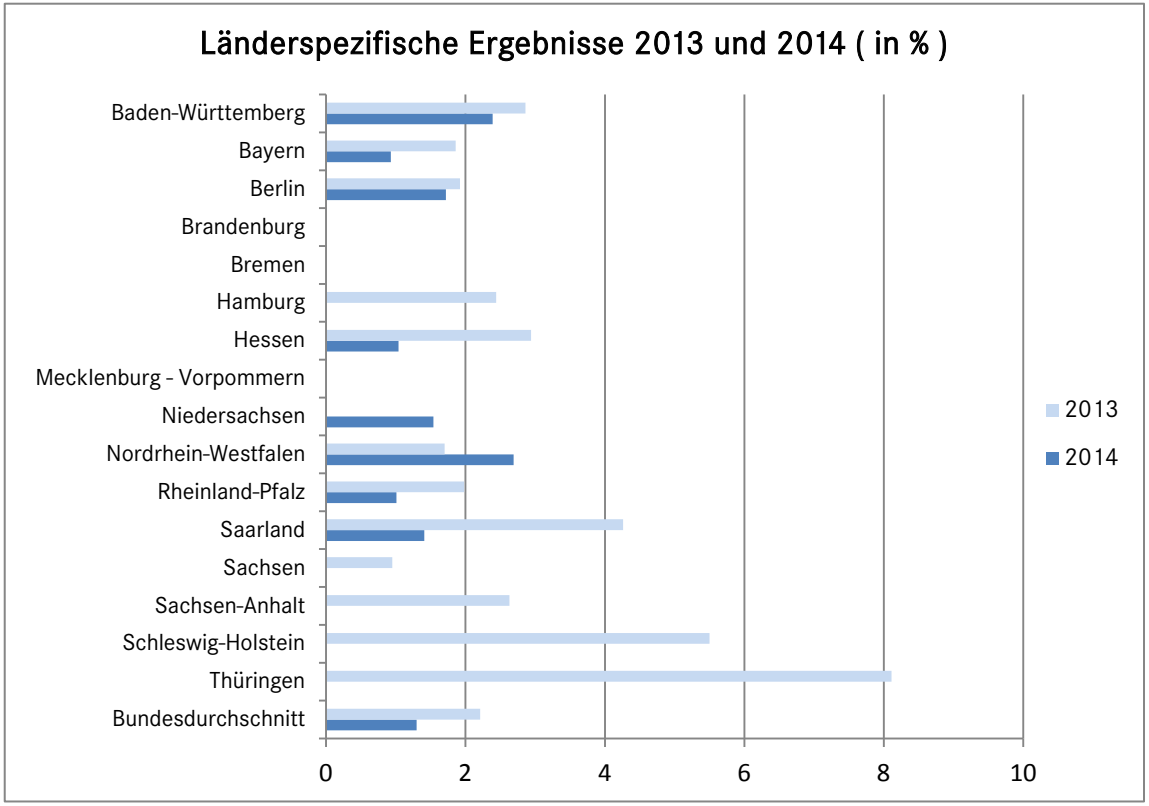
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Bei symptomatischer Karotisstenose soll keine Revaskularisation durchgeführt werden, wenn ein Stenosegrad < 50% (NASCET) vorliegt |
| Referenzbereich | < 10,00 %, Zielbereich |
| Zähler | Patienten mit einem Stenosegrad unter 50 % (NASCET) |
| Nenner | Alle Patienten, bei denen im ersten Eingriff eine elektive kathetergestützte Karotis-Revaskularisation bei symptomatischer Karotisstenose (Indikationsgruppe B) durchgeführt wurde, unter Ausschluss der Karotiseingriffe unter besonderen Bedingungen (Indikationsgruppe C) und der Simultaneingriffe (Indikationsgruppe D) |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 2,39 | 1,03 - 5,48 | 1,84 | 2,86 | 1,23 - 6,51 | -0,47 | |
| Bayern | 0,93 | 0,25 - 3,31 | 0,72 | 1,86 | 0,64 - 5,33 | -0,93 | |
| Berlin | 1,72 | 0,31 - 9,14 | 1,32 | 1,92 | 0,34 - 10,12 | -0,20 | |
| Brandenburg | 0,00 | 0,00 - 6,31 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 7,00 | 0,00 | |
| Bremen | 0,00 | 0,00 - 10,43 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 12,87 | 0,00 | |
| Hamburg | 0,00 | 0,00 - 4,42 | 0,00 | 2,44 | 0,67 - 8,46 | -2,44 | |
| Hessen | 1,04 | 0,18 - 5,67 | 0,80 | 2,94 | 0,81 - 10,10 | -1,90 | |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0,00 | 0,00 - 10,43 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 11,70 | 0,00 | |
| Niedersachsen | 1,54 | 0,27 - 8,21 | 1,18 | 0,00 | 0,00 - 3,53 | 1,54 | |
| Nordrhein-Westfalen | 2,69 | 1,42 - 5,03 | 2,07 | 1,70 | 0,78 - 3,66 | 0,99 | |
| Rheinland-Pfalz | 1,01 | 0,18 - 5,50 | 0,78 | 1,98 | 0,54 - 6,93 | -0,97 | |
| Saarland | 1,41 | 0,25 - 7,56 | 1,08 | 4,26 | 1,17 - 14,25 | -2,85 | |
| Sachsen | 0,00 | 0,00 - 5,13 | 0,00 | 0,95 | 0,17 - 5,20 | -0,95 | |
| Sachsen-Anhalt | 0,00 | 0,00 - 8,57 | 0,00 | 2,63 | 0,47 - 13,49 | -2,63 | |
| Schleswig-Holstein | 0,00 | 0,00 - 2,89 | 0,00 | 5,50 | 2,55 - 11,49 | -5,50 | |
| Thüringen | 0,00 | 0,00 - 13,80 | 0,00 | 8,11 | 2,80 - 21,30 | -8,11 | |
| Gesamt | 1,30 | 0,85 - 1,97 | 1,00 | 2,21 | 1,59 - 3,07 | -0,91 | |

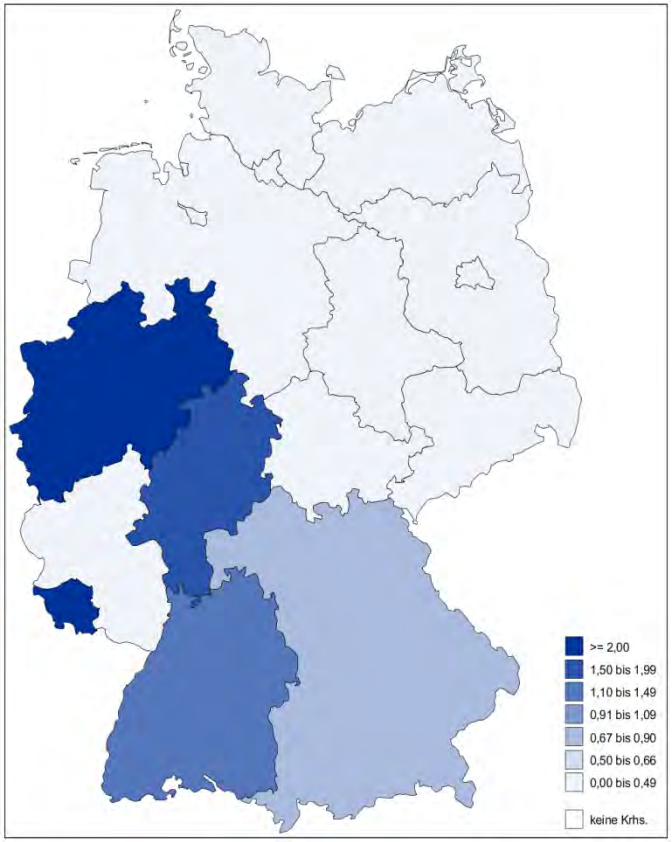
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 5 | 209 | 5 | 175 |
| Bayern | 2 | 216 | 3 | 161 |
| Berlin | 1 | 58 | 1 | 52 |
| Brandenburg | 0 | 57 | 0 | 51 |
| Bremen | 0 | 33 | 0 | 26 |
| Hamburg | 0 | 83 | 2 | 82 |
| Hessen | 1 | 96 | 2 | 68 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0 | 33 | 0 | 29 |
| Niedersachsen | 1 | 65 | 0 | 105 |
| Nordrhein-Westfalen | 9 | 335 | 6 | 353 |
| Rheinland-Pfalz | 1 | 99 | 2 | 101 |
| Saarland | 1 | 71 | 2 | 47 |
| Sachsen | 0 | 71 | 1 | 105 |
| Sachsen-Anhalt | 0 | 41 | 1 | 38 |
| Schleswig-Holstein | 0 | 129 | 6 | 109 |
| Thüringen | 0 | 24 | 3 | 37 |
| Gesamt | 21 | 1.620 | 34 | 1.539 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 30 | 1 | 3,33 | 1,14 | 23 | 1 | 4,35 | 0,74 | 1 | 0 | 0 |
| Bayern | 41 | 1 | 2,44 | 0,83 | 36 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Berlin | 13 | 0 | 0,00 | 0,00 | 13 | 1 | 7,69 | 1,33 | 0 | 0 | 0 |
| Brandenburg | 12 | 0 | 0,00 | 0,00 | 12 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Bremen | 4 | 0 | 0,00 | 0,00 | 3 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hamburg | 7 | 0 | 0,00 | 0,00 | 6 | 1 | 16,67 | 2,88 | 0 | 0 | 0 |
| Hessen | 19 | 1 | 5,26 | 1,83 | 17 | 2 | 11,76 | 2,03 | 1 | 0 | 0 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 6 | 0 | 0,00 | 0,00 | 5 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Niedersachsen | 20 | 0 | 0,00 | 0,00 | 27 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 54 | 4 | 7,41 | 2,55 | 54 | 4 | 7,41 | 1,28 | 0 | 0 | 0 |
| Rheinland-Pfalz | 18 | 0 | 0,00 | 0,00 | 16 | 2 | 12,50 | 2,16 | 0 | 0 | 0 |
| Saarland | 5 | 1 | 20,00 | 6,90 | 7 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Sachsen | 14 | 0 | 0,00 | 0,00 | 15 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | 11 | 0 | 0,00 | 0,00 | 10 | 1 | 10,00 | 1,72 | 0 | 0 | 0 |
| Schleswig-Holstein | 11 | 0 | 0,00 | 0,00 | 8 | 2 | 25,00 | 4,31 | 2 | 0 | 0 |
| Thüringen | 8 | 0 | 0,00 | 0,00 | 8 | 1 | 12,50 | 2,16 | 1 | 0 | 0 |
| Gesamt | 273 | 8 | 2,93 | 1,00 | 260 | 15 | 5,77 | 1,00 | 5 | 0 | 0 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

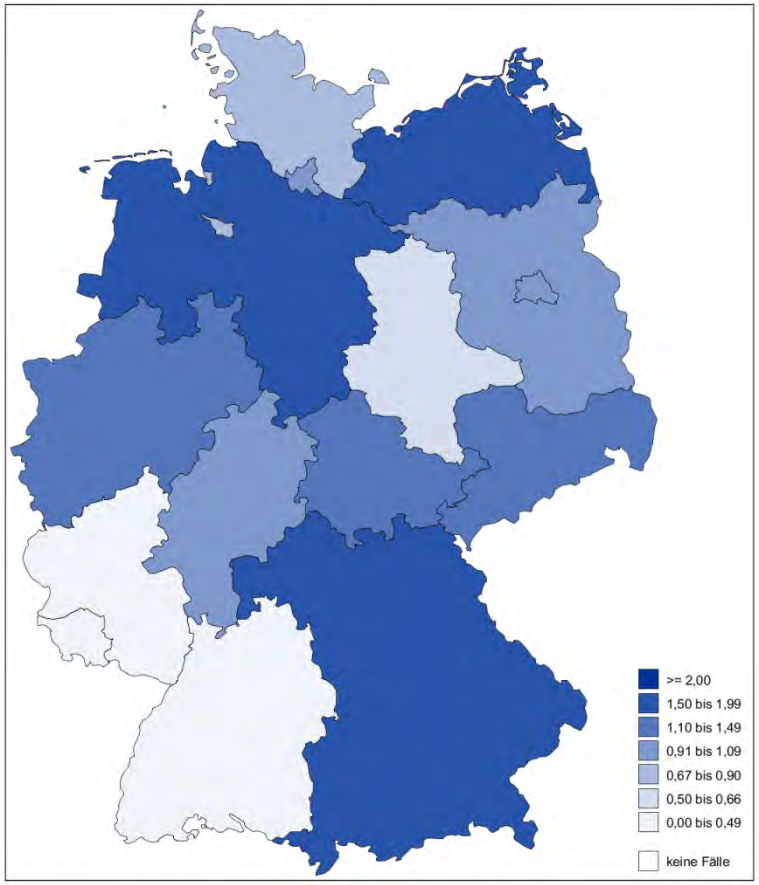
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 51445: Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod bei asymptomatischer Karotisstenose ohne kontralaterale Karotisstenose - kathetergestützt

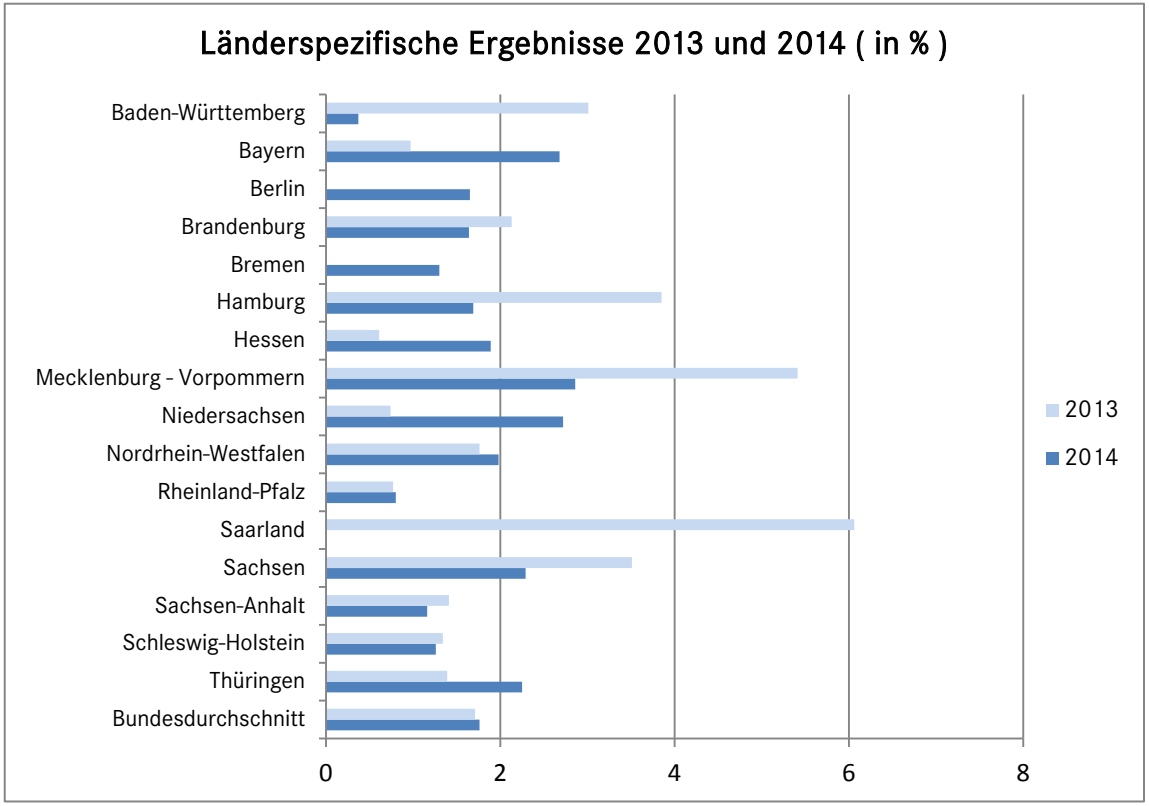
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Asymptomatische Stenose ohne kontralateralen Befund: Angemessen niedrige Rate an periprozeduralen Schlaganfällen oder Todesfällen |
| Referenzbereich | Für den Qualitätsindikator ist kein Referenzbereich definiert. Bei Qualitätsindikatoren ohne Referenzbereich können keine rechnerischen Auffälligkeiten ermittelt werden. Aus diesem Grund wird in der Tabelle „Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser“ lediglich die Anzahl teilnehmender Krankenhäuser dargestellt und in der zugehörigen Grafik kein Farbwert zugewiesen. |
| Zähler | Patienten mit periprozeduralen Schlaganfällen oder verstorbene Patienten unter Berücksichtigung des schwerwiegendsten neuaufgetretenen neurologischen Defizits |
| Nenner | Alle Patienten, bei denen im ersten Eingriff eine elektive kathetergestützte Karotis-Revaskularisation bei asymptomatischer Karotisstenose (Indikationsgruppe A) mit einem Stenosegrad ab 60 % (NASCET) und ohne kontralateralen Verschluss oder kontralaterale Stenose ab 75 % (NASCET) durchgeführt wurde, unter Ausschluss der Karotiseingriffe unter besonderen Bedingungen (Indikationsgruppe C) und der Simultaneingriffe (Indikationsgruppe D) |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 0,37 | 0,06 - 2,05 | 0,21 | 3,01 | 1,53 - 5,82 | -2,64 | ⇒ |
| Bayern | 2,68 | 1,37 - 5,21 | 1,52 | 0,97 | 0,33 - 2,82 | 1,71 | ⇒ |
| Berlin | 1,65 | 0,56 - 4,73 | 0,94 | 0,00 | 0,00 - 1,99 | 1,65 | ⇒ |
| Brandenburg | 1,64 | 0,29 - 8,72 | 0,93 | 2,13 | 0,38 - 11,11 | -0,49 | ⇒ |
| Bremen | 1,30 | 0,23 - 7,00 | 0,74 | 0,00 | 0,00 - 6,02 | 1,30 | ⇒ |
| Hamburg | 1,69 | 0,30 - 9,00 | 0,96 | 3,85 | 1,06 - 12,98 | -2,16 | ⇒ |
| Hessen | 1,89 | 0,64 - 5,40 | 1,07 | 0,61 | 0,11 - 3,35 | 1,28 | ⇒ |
| Mecklenburg-Vorpommern | 2,86 | 0,51 - 14,53 | 1,63 | 5,41 | 1,50 - 17,70 | -2,55 | ⇒ |
| Niedersachsen | 2,72 | 1,17 - 6,20 | 1,55 | 0,74 | 0,13 - 4,08 | 1,98 | ⇒ |
| Nordrhein-Westfalen | 1,98 | 1,11 - 3,51 | 1,13 | 1,76 | 0,93 - 3,32 | 0,22 | ⇒ |
| Rheinland-Pfalz | 0,80 | 0,14 - 4,39 | 0,45 | 0,77 | 0,14 - 4,23 | 0,03 | ⇒ |
| Saarland | 0,00 | 0,00 - 7,71 | 0,00 | 6,06 | 1,68 - 19,61 | -6,06 | ⇒ |
| Sachsen | 2,29 | 0,89 - 5,73 | 1,30 | 3,51 | 1,79 - 6,77 | -1,22 | ⇒ |
| Sachsen-Anhalt | 1,16 | 0,21 - 6,30 | 0,66 | 1,41 | 0,25 - 7,56 | -0,25 | ⇒ |
| Schleswig-Holstein | 1,26 | 0,35 - 4,47 | 0,72 | 1,34 | 0,37 - 4,76 | -0,08 | ⇒ |
| Thüringen | 2,25 | 0,62 - 7,83 | 1,28 | 1,39 | 0,25 - 7,46 | 0,86 | ⇒ |
| Gesamt | 1,76 | 1,31 - 2,34 | 1,00 | 1,71 | 1,27 - 2,31 | 0,05 | ⇒ |

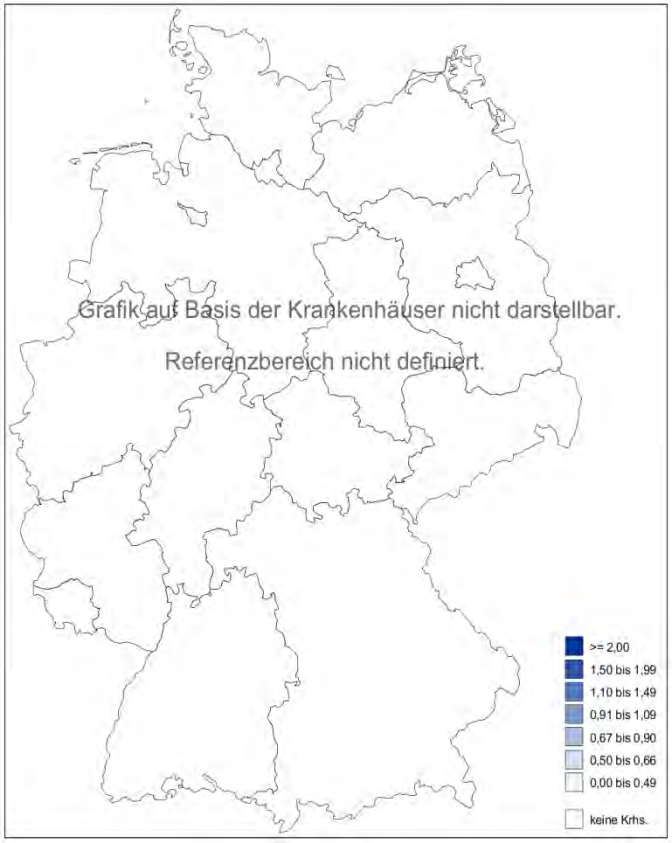
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 1 | 273 | 8 | 266 |
| Bayern | 8 | 298 | 3 | 308 |
| Berlin | 3 | 182 | 0 | 189 |
| Brandenburg | 1 | 61 | 1 | 47 |
| Bremen | 1 | 77 | 0 | 60 |
| Hamburg | 1 | 59 | 2 | 52 |
| Hessen | 3 | 159 | 1 | 165 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 1 | 35 | 2 | 37 |
| Niedersachsen | 5 | 184 | 1 | 135 |
| Nordrhein-Westfalen | 11 | 556 | 9 | 510 |
| Rheinland-Pfalz | 1 | 125 | 1 | 130 |
| Saarland | 0 | 46 | 2 | 33 |
| Sachsen | 4 | 175 | 8 | 228 |
| Sachsen-Anhalt | 1 | 86 | 1 | 71 |
| Schleswig-Holstein | 2 | 159 | 2 | 149 |
| Thüringen | 2 | 89 | 1 | 72 |
| Gesamt | 45 | 2.564 | 42 | 2.452 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 33 | - | - | - | 28 | - | - | - | - | - | - |
| Bayern | 46 | - | - | - | 40 | - | - | - | - | - | - |
| Berlin | 12 | - | - | - | 13 | - | - | - | - | - | - |
| Brandenburg | 14 | - | - | - | 11 | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | 4 | - | - | - | 4 | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 8 | - | - | - | 7 | - | - | - | - | - | - |
| Hessen | 19 | - | - | - | 23 | - | - | - | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | 10 | - | - | - | 8 | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 26 | - | - | - | 27 | - | - | - | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 67 | - | - | - | 70 | - | - | - | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | 19 | - | - | - | 14 | - | - | - | - | - | - |
| Saarland | 4 | - | - | - | 7 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | 16 | - | - | - | 19 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | 11 | - | - | - | 8 | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 10 | - | - | - | 10 | - | - | - | - | - | - |
| Thüringen | 9 | - | - | - | 11 | - | - | - | - | - | - |
| Gesamt | 308 | - | - | - | 300 | - | - | - | - | - | - |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

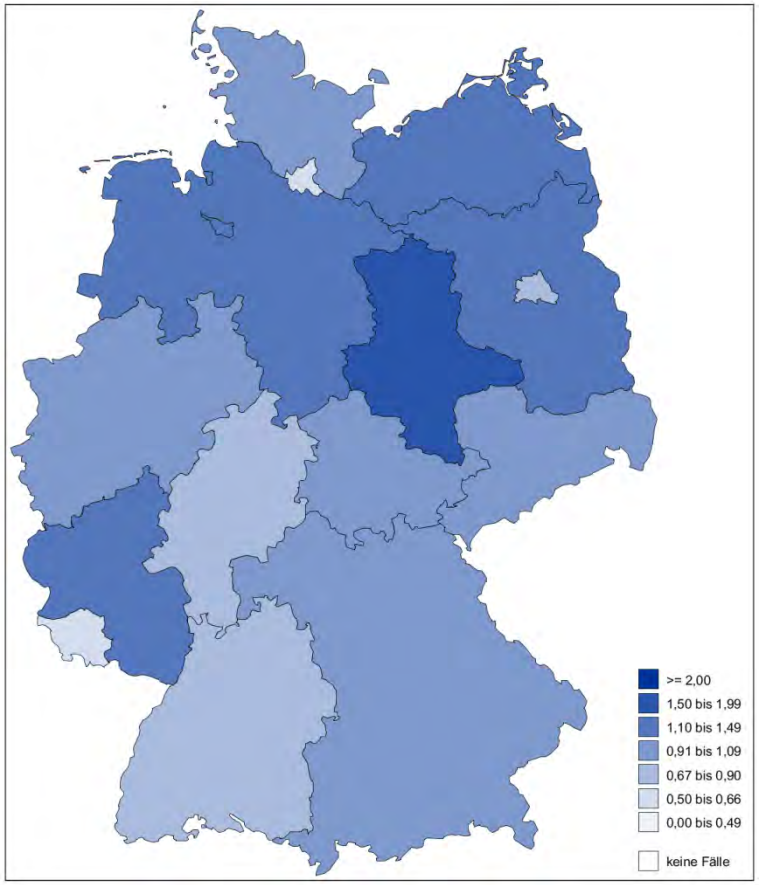
© 2015 AQUA-Institut GmbH

# PNEU: Ambulant erworbene Pneumonie

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 2005*: Erste Blutgasanalyse oder Pulsoxymetrie innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme

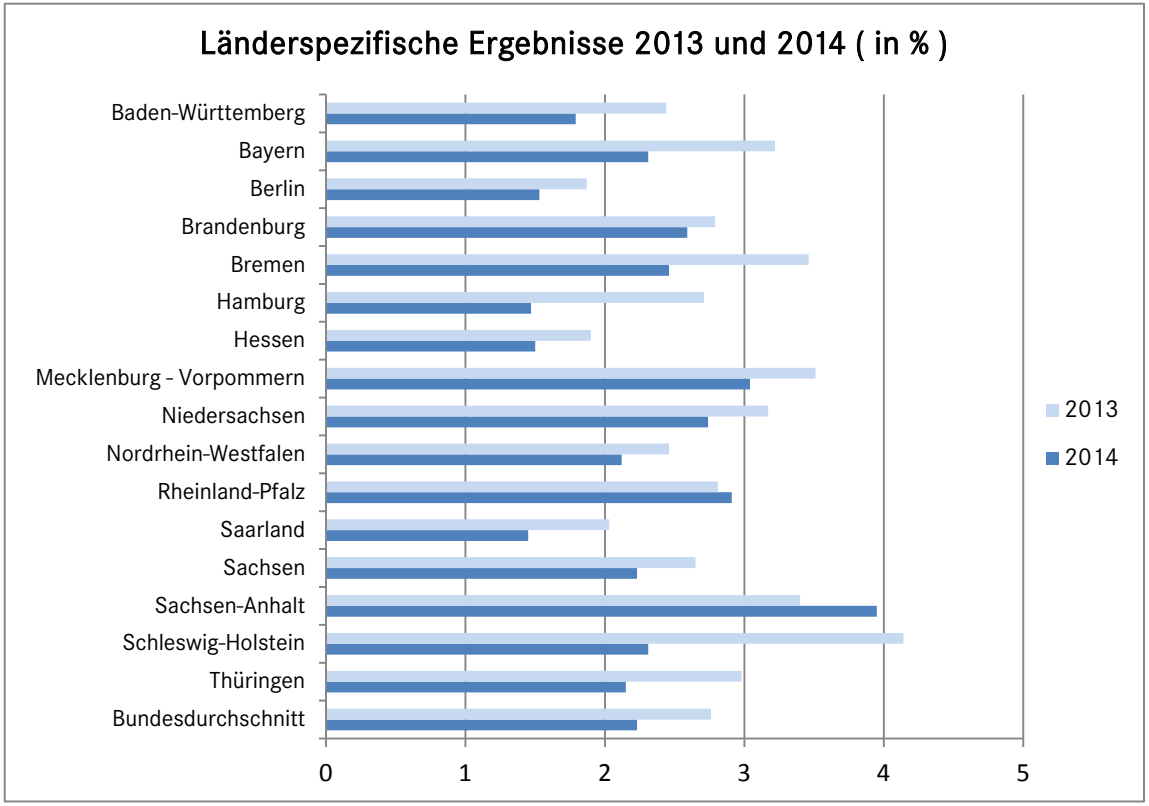
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Nie die erste Blutgasanalyse oder Pulsoxymetrie nicht innerhalb von 8 Stunden nach der Aufnahme durchführen |
| Referenzbereich | < 5,00 %, Zielbereich |
| Zähler | Patienten, bei denen keine Blutgasanalyse oder Pulsoxymetrie innerhalb der ersten 8 Stunden nach der Aufnahme durchgeführt wurde |
| Nenner | Alle Patienten |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 1,79 | 1,64 - 1,94 | 0,80 | 2,44 | 2,27 - 2,62 | -0,65 | ↗ |
| Bayern | 2,31 | 2,17 - 2,46 | 1,04 | 3,22 | 3,05 - 3,40 | -0,91 | ↗ |
| Berlin | 1,53 | 1,31 - 1,78 | 0,69 | 1,87 | 1,62 - 2,15 | -0,34 | → |
| Brandenburg | 2,59 | 2,26 - 2,98 | 1,16 | 2,79 | 2,44 - 3,18 | -0,20 | → |
| Bremen | 2,46 | 1,91 - 3,16 | 1,10 | 3,46 | 2,82 - 4,24 | -1,00 | → |
| Hamburg | 1,47 | 1,21 - 1,80 | 0,66 | 2,71 | 2,35 - 3,14 | -1,24 | ↗ |
| Hessen | 1,50 | 1,33 - 1,69 | 0,67 | 1,90 | 1,71 - 2,11 | -0,40 | ↗ |
| Mecklenburg-Vorpommern | 3,04 | 2,63 - 3,52 | 1,36 | 3,51 | 3,06 - 4,02 | -0,47 | → |
| Niedersachsen | 2,74 | 2,55 - 2,95 | 1,23 | 3,17 | 2,96 - 3,40 | -0,43 | ↗ |
| Nordrhein-Westfalen | 2,12 | 2,01 - 2,24 | 0,95 | 2,46 | 2,34 - 2,59 | -0,34 | ↗ |
| Rheinland-Pfalz | 2,91 | 2,65 - 3,20 | 1,30 | 2,81 | 2,55 - 3,09 | 0,10 | → |
| Saarland | 1,45 | 1,08 - 1,94 | 0,65 | 2,03 | 1,59 - 2,60 | -0,58 | → |
| Sachsen | 2,23 | 1,98 - 2,50 | 1,00 | 2,65 | 2,39 - 2,95 | -0,42 | → |
| Sachsen-Anhalt | 3,95 | 3,55 - 4,40 | 1,77 | 3,40 | 3,03 - 3,82 | 0,55 | → |
| Schleswig-Holstein | 2,31 | 2,01 - 2,66 | 1,04 | 4,14 | 3,76 - 4,57 | -1,83 | ↗ |
| Thüringen | 2,15 | 1,84 - 2,51 | 0,96 | 2,98 | 2,61 - 3,40 | -0,83 | ↗ |
| Gesamt | 2,23 | 2,18 - 2,29 | 1,00 | 2,76 | 2,70 - 2,82 | -0,53 | ↗ |

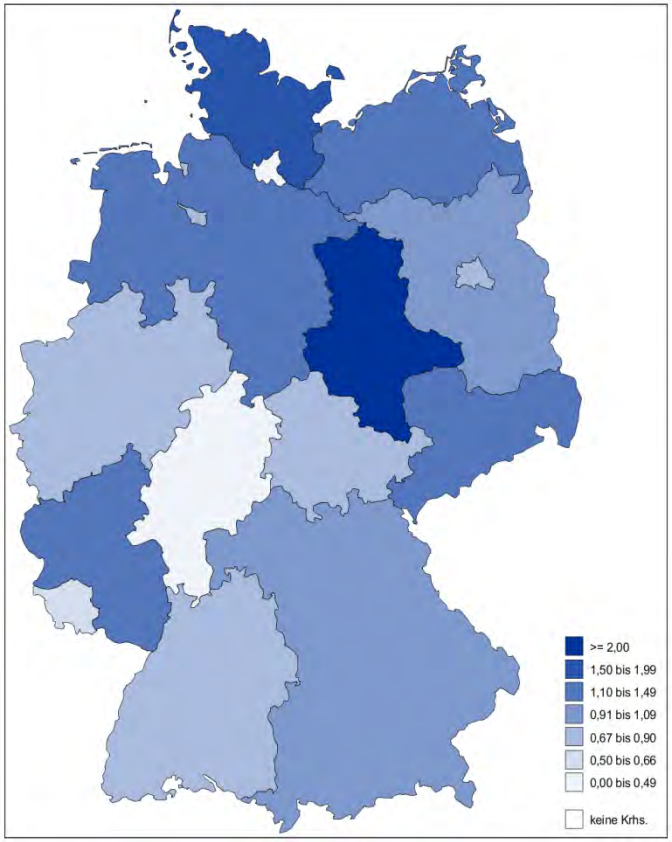
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 536 | 30.008 | 742 | 30.459 |
| Bayern | 982 | 42.493 | 1.297 | 40.259 |
| Berlin | 159 | 10.412 | 189 | 10.099 |
| Brandenburg | 193 | 7.442 | 211 | 7.569 |
| Bremen | 58 | 2.361 | 89 | 2.572 |
| Hamburg | 93 | 6.308 | 178 | 6.557 |
| Hessen | 262 | 17.478 | 338 | 17.788 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 174 | 5.717 | 199 | 5.670 |
| Niedersachsen | 673 | 24.539 | 793 | 24.979 |
| Nordrhein-Westfalen | 1.213 | 57.216 | 1.442 | 58.511 |
| Rheinland-Pfalz | 433 | 14.865 | 418 | 14.889 |
| Saarland | 44 | 3.043 | 62 | 3.048 |
| Sachsen | 284 | 12.759 | 342 | 12.887 |
| Sachsen-Anhalt | 316 | 7.990 | 275 | 8.086 |
| Schleswig-Holstein | 194 | 8.391 | 386 | 9.314 |
| Thüringen | 151 | 7.027 | 210 | 7.050 |
| Gesamt | 5.765 | 258.049 | 7.171 | 259.737 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 157 | 14 | 8,92 | 0,72 | 130 | 21 | 16,15 | 0,94 | 2 | 0 | 1 |
| Bayern | 237 | 30 | 12,66 | 1,02 | 208 | 45 | 21,63 | 1,26 | 39 | 6 | 5 |
| Berlin | 48 | 5 | 10,42 | 0,84 | 37 | 3 | 8,11 | 0,47 | 6 | 2 | 4 |
| Brandenburg | 51 | 6 | 11,76 | 0,95 | 41 | 7 | 17,07 | 0,99 | 7 | 2 | 2 |
| Bremen | 10 | 1 | 10,00 | 0,81 | 10 | 2 | 20,00 | 1,16 | 2 | 0 | 0 |
| Hamburg | 25 | 1 | 4,00 | 0,32 | 26 | 4 | 15,38 | 0,90 | 3 | 0 | 2 |
| Hessen | 103 | 3 | 2,91 | 0,23 | 92 | 7 | 7,61 | 0,44 | 6 | 2 | 3 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 34 | 5 | 14,71 | 1,19 | 28 | 8 | 28,57 | 1,66 | 3 | 1 | 0 |
| Niedersachsen | 138 | 24 | 17,39 | 1,40 | 135 | 32 | 23,70 | 1,38 | 20 | 12 | 5 |
| Nordrhein-Westfalen | 341 | 37 | 10,85 | 0,88 | 287 | 38 | 13,24 | 0,77 | 38 | 13 | 8 |
| Rheinland-Pfalz | 82 | 15 | 18,29 | 1,48 | 68 | 10 | 14,71 | 0,85 | 6 | 2 | 2 |
| Saarland | 25 | 2 | 8,00 | 0,65 | 21 | 2 | 9,52 | 0,55 | 2 | 0 | 0 |
| Sachsen | 73 | 12 | 16,44 | 1,32 | 64 | 13 | 20,31 | 1,18 | 8 | 2 | 0 |
| Sachsen-Anhalt | 46 | 12 | 26,09 | 2,10 | 36 | 8 | 22,22 | 1,29 | 4 | 2 | 0 |
| Schleswig-Holstein | 45 | 9 | 20,00 | 1,61 | 40 | 11 | 27,50 | 1,60 | 11 | 0 | 1 |
| Thüringen | 38 | 4 | 10,53 | 0,85 | 31 | 5 | 16,13 | 0,94 | 3 | 1 | 1 |
| Gesamt | 1.453 | 180 | 12,39 | 1,00 | 1.254 | 216 | 17,22 | 1,00 | 160 | 45 | 34 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

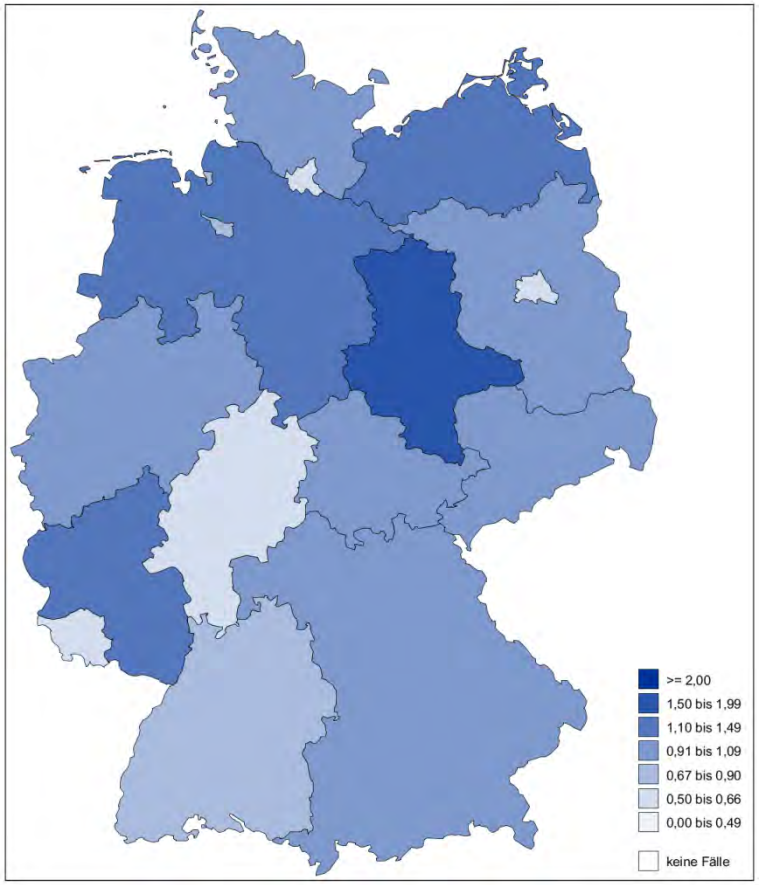
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 2006*: Erste Blutgasanalyse oder Pulsoxymetrie innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme (nicht aus anderem Krankenhaus)

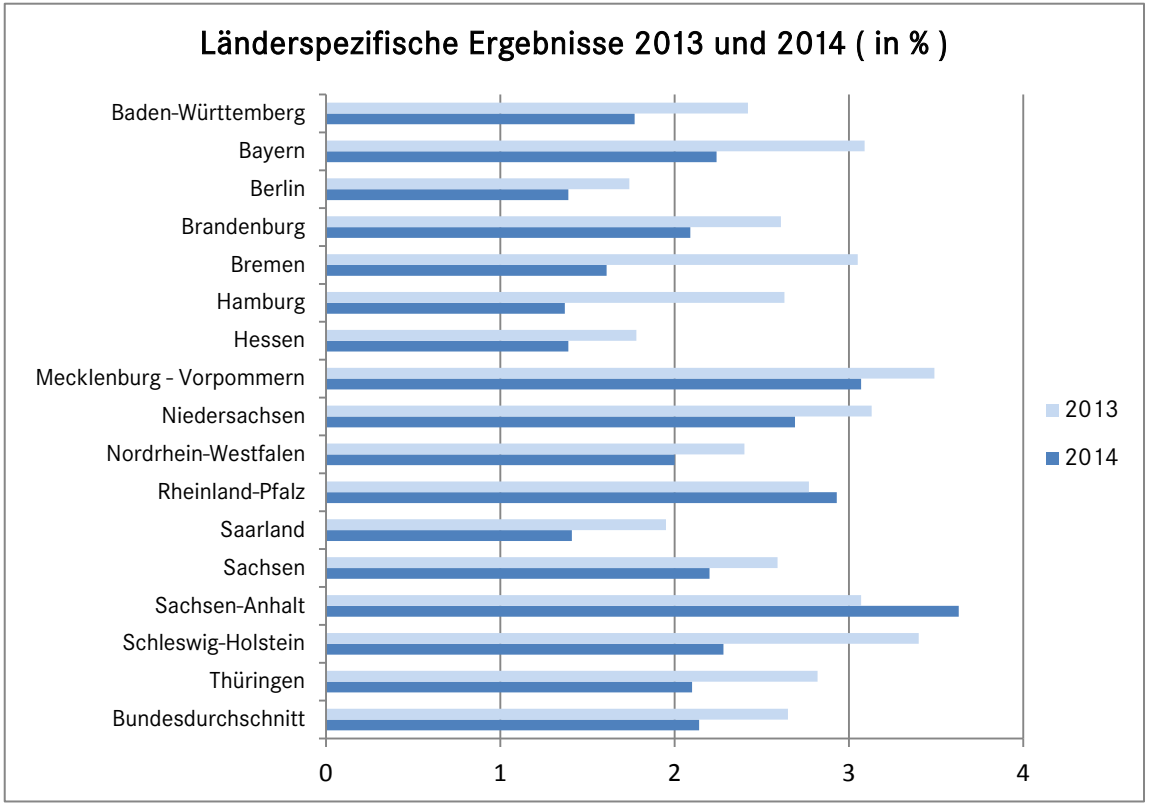
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Nie die erste Blutgasanalyse oder Pulsoxymetrie nicht innerhalb von 8 Stunden nach der Aufnahme durchführen |
| Referenzbereich | Für den Qualitätsindikator ist kein Referenzbereich definiert. Bei Qualitätsindikatoren ohne Referenzbereich können keine rechnerischen Auffälligkeiten ermittelt werden. Aus diesem Grund wird in der Tabelle „Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser“ lediglich die Anzahl teilnehmender Krankenhäuser dargestellt und in der zugehörigen Grafik kein Farbwert zugewiesen. |
| Zähler | Patienten, bei denen keine Blutgasanalyse oder Pulsoxymetrie innerhalb der ersten 8 Stunden nach der Aufnahme durchgeführt wurde |
| Nenner | Alle Patienten, die nicht aus einem anderen Krankenhaus aufgenommen wurden |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 1,77 | 1,62 - 1,93 | 0,83 | 2,42 | 2,25 - 2,60 | -0,65 | ↗ |
| Bayern | 2,24 | 2,10 - 2,39 | 1,05 | 3,09 | 2,93 - 3,27 | -0,85 | ↗ |
| Berlin | 1,39 | 1,18 - 1,65 | 0,65 | 1,74 | 1,50 - 2,03 | -0,35 | → |
| Brandenburg | 2,09 | 1,78 - 2,45 | 0,98 | 2,61 | 2,27 - 3,00 | -0,52 | → |
| Bremen | 1,61 | 1,17 - 2,22 | 0,75 | 3,05 | 2,45 - 3,81 | -1,44 | ↗ |
| Hamburg | 1,37 | 1,11 - 1,69 | 0,64 | 2,63 | 2,27 - 3,06 | -1,26 | ↗ |
| Hessen | 1,39 | 1,22 - 1,57 | 0,65 | 1,78 | 1,59 - 1,99 | -0,39 | ↗ |
| Mecklenburg-Vorpommern | 3,07 | 2,65 - 3,56 | 1,43 | 3,49 | 3,04 - 4,01 | -0,42 | → |
| Niedersachsen | 2,69 | 2,49 - 2,90 | 1,26 | 3,13 | 2,92 - 3,36 | -0,44 | ↗ |
| Nordrhein-Westfalen | 2,00 | 1,88 - 2,12 | 0,93 | 2,40 | 2,28 - 2,53 | -0,40 | ↗ |
| Rheinland-Pfalz | 2,93 | 2,66 - 3,22 | 1,37 | 2,77 | 2,52 - 3,06 | 0,16 | → |
| Saarland | 1,41 | 1,04 - 1,90 | 0,66 | 1,95 | 1,51 - 2,52 | -0,54 | → |
| Sachsen | 2,20 | 1,95 - 2,47 | 1,03 | 2,59 | 2,33 - 2,88 | -0,39 | → |
| Sachsen-Anhalt | 3,63 | 3,24 - 4,08 | 1,70 | 3,07 | 2,71 - 3,47 | 0,56 | → |
| Schleswig-Holstein | 2,28 | 1,98 - 2,63 | 1,07 | 3,40 | 3,04 - 3,80 | -1,12 | ↗ |
| Thüringen | 2,10 | 1,78 - 2,46 | 0,98 | 2,82 | 2,46 - 3,24 | -0,72 | → |
| Gesamt | 2,14 | 2,08 - 2,20 | 1,00 | 2,65 | 2,59 - 2,71 | -0,51 | ↗ |

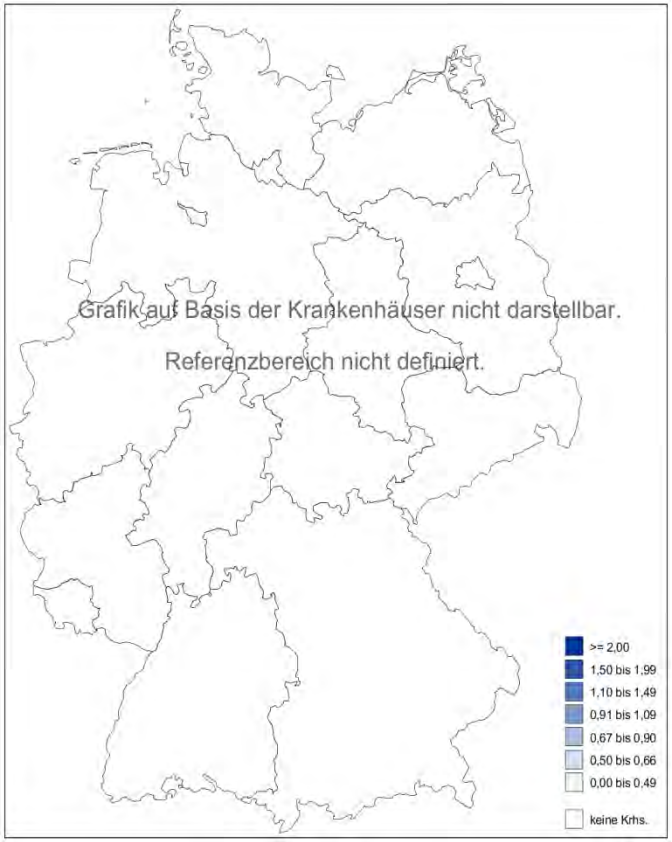
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 505 | 28.548 | 700 | 28.939 |
| Bayern | 903 | 40.334 | 1.186 | 38.330 |
| Berlin | 137 | 9.830 | 166 | 9.518 |
| Brandenburg | 150 | 7.181 | 190 | 7.276 |
| Bremen | 37 | 2.294 | 76 | 2.489 |
| Hamburg | 83 | 6.060 | 166 | 6.304 |
| Hessen | 233 | 16.822 | 305 | 17.118 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 170 | 5.531 | 192 | 5.499 |
| Niedersachsen | 640 | 23.817 | 758 | 24.216 |
| Nordrhein-Westfalen | 1.102 | 55.221 | 1.355 | 56.472 |
| Rheinland-Pfalz | 418 | 14.277 | 397 | 14.312 |
| Saarland | 41 | 2.912 | 57 | 2.916 |
| Sachsen | 272 | 12.380 | 325 | 12.549 |
| Sachsen-Anhalt | 278 | 7.650 | 238 | 7.761 |
| Schleswig-Holstein | 183 | 8.023 | 300 | 8.820 |
| Thüringen | 144 | 6.870 | 195 | 6.914 |
| Gesamt | 5.296 | 247.750 | 6.606 | 249.433 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 155 | - | - | - | 130 | - | - | - | - | - | - |
| Bayern | 232 | - | - | - | 206 | - | - | - | - | - | - |
| Berlin | 47 | - | - | - | 36 | - | - | - | - | - | - |
| Brandenburg | 51 | - | - | - | 41 | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | 10 | - | - | - | 10 | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 24 | - | - | - | 26 | - | - | - | - | - | - |
| Hessen | 99 | - | - | - | 90 | - | - | - | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | 34 | - | - | - | 28 | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 137 | - | - | - | 135 | - | - | - | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 341 | - | - | - | 286 | - | - | - | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | 82 | - | - | - | 68 | - | - | - | - | - | - |
| Saarland | 25 | - | - | - | 21 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | 71 | - | - | - | 61 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | 46 | - | - | - | 36 | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 44 | - | - | - | 38 | - | - | - | - | - | - |
| Thüringen | 38 | - | - | - | 30 | - | - | - | - | - | - |
| Gesamt | 1.436 | - | - | - | 1.242 | - | - | - | - | - | - |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

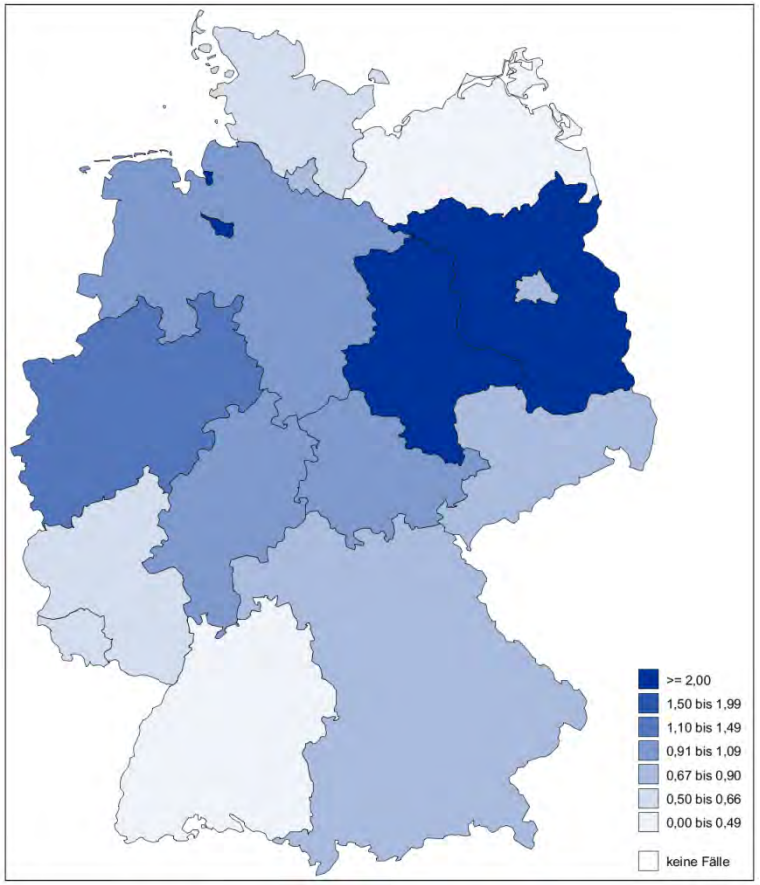
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 2007*: Erste Blutgasanalyse oder Pulsoxymetrie innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme (aus anderem Krankenhaus)

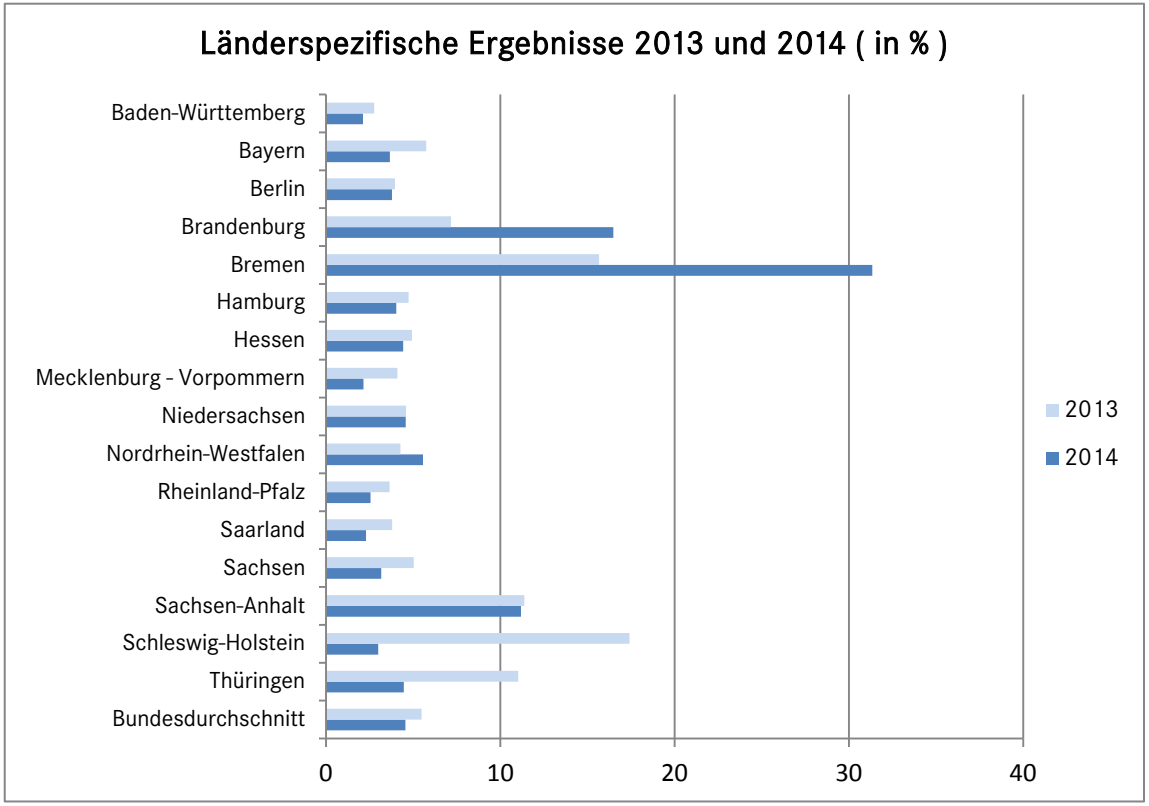
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Nie die erste Blutgasanalyse oder Pulsoxymetrie nicht innerhalb von 8 Stunden nach der Aufnahme durchführen |
| Referenzbereich | Für den Qualitätsindikator ist kein Referenzbereich definiert. Bei Qualitätsindikatoren ohne Referenzbereich können keine rechnerischen Auffälligkeiten ermittelt werden. Aus diesem Grund wird in der Tabelle „Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser“ lediglich die Anzahl teilnehmender Krankenhäuser dargestellt und in der zugehörigen Grafik kein Farbwert zugewiesen. |
| Zähler | Patienten, bei denen keine Blutgasanalyse oder Pulsoxymetrie innerhalb der ersten 8 Stunden nach der Aufnahme durchgeführt wurde |
| Nenner | Alle Patienten, die aus einem anderen Krankenhaus aufgenommen wurden |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 2,12 | 1,50 - 3,00 | 0,47 | 2,76 | 2,05 - 3,71 | -0,64 | → |
| Bayern | 3,66 | 2,95 - 4,54 | 0,80 | 5,75 | 4,80 - 6,88 | -2,09 | ↗ |
| Berlin | 3,78 | 2,51 - 5,66 | 0,83 | 3,96 | 2,65 - 5,87 | -0,18 | → |
| Brandenburg | 16,48 | 12,47 - 21,46 | 3,62 | 7,17 | 4,74 - 10,71 | 9,31 | ↘ |
| Bremen | 31,34 | 21,51 - 43,20 | 6,89 | 15,66 | 9,39 - 24,98 | 15,68 | → |
| Hamburg | 4,03 | 2,20 - 7,26 | 0,89 | 4,74 | 2,73 - 8,11 | -0,71 | → |
| Hessen | 4,42 | 3,10 - 6,28 | 0,97 | 4,93 | 3,53 - 6,84 | -0,51 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 2,15 | 0,84 - 5,40 | 0,47 | 4,09 | 2,00 - 8,21 | -1,94 | → |
| Niedersachsen | 4,57 | 3,27 - 6,35 | 1,00 | 4,59 | 3,32 - 6,31 | -0,02 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 5,56 | 4,64 - 6,66 | 1,22 | 4,27 | 3,47 - 5,23 | 1,29 | → |
| Rheinland-Pfalz | 2,55 | 1,55 - 4,17 | 0,56 | 3,64 | 2,39 - 5,50 | -1,09 | → |
| Saarland | 2,29 | 0,78 - 6,52 | 0,50 | 3,79 | 1,63 - 8,56 | -1,50 | → |
| Sachsen | 3,17 | 1,82 - 5,45 | 0,70 | 5,03 | 3,16 - 7,91 | -1,86 | → |
| Sachsen-Anhalt | 11,18 | 8,25 - 14,97 | 2,46 | 11,38 | 8,37 - 15,30 | -0,20 | → |
| Schleswig-Holstein | 2,99 | 1,68 - 5,27 | 0,66 | 17,41 | 14,32 - 21,00 | -14,42 | ↗ |
| Thüringen | 4,46 | 2,18 - 8,92 | 0,98 | 11,03 | 6,80 - 17,40 | -6,57 | → |
| Gesamt | 4,55 | 4,17 - 4,97 | 1,00 | 5,48 | 5,06 - 5,94 | -0,93 | ↗ |

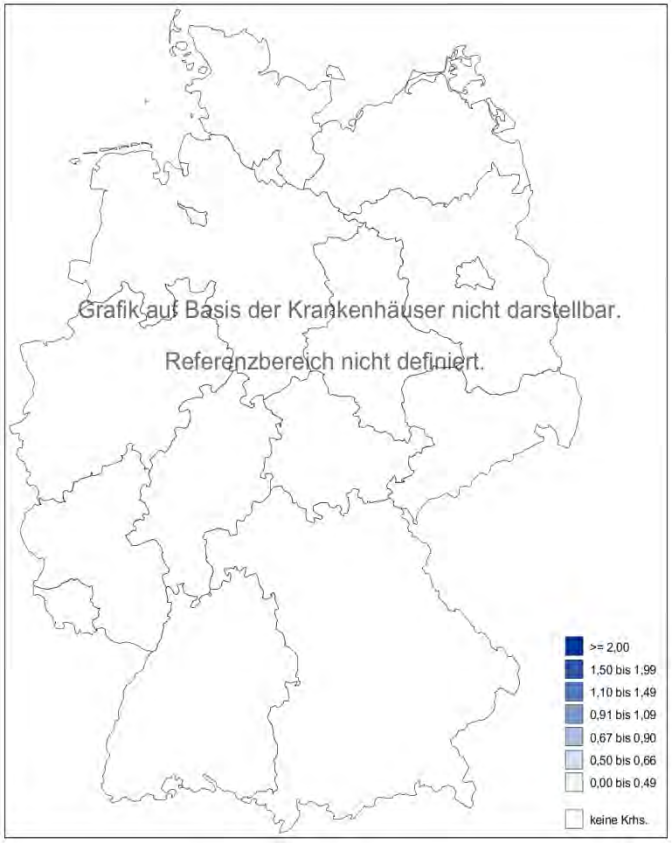
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 31 | 1.460 | 42 | 1.520 |
| Bayern | 79 | 2.159 | 111 | 1.929 |
| Berlin | 22 | 582 | 23 | 581 |
| Brandenburg | 43 | 261 | 21 | 293 |
| Bremen | 21 | 67 | 13 | 83 |
| Hamburg | 10 | 248 | 12 | 253 |
| Hessen | 29 | 656 | 33 | 670 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 4 | 186 | 7 | 171 |
| Niedersachsen | 33 | 722 | 35 | 763 |
| Nordrhein-Westfalen | 111 | 1.995 | 87 | 2.039 |
| Rheinland-Pfalz | 15 | 588 | 21 | 577 |
| Saarland | 3 | 131 | 5 | 132 |
| Sachsen | 12 | 379 | 17 | 338 |
| Sachsen-Anhalt | 38 | 340 | 37 | 325 |
| Schleswig-Holstein | 11 | 368 | 86 | 494 |
| Thüringen | 7 | 157 | 15 | 136 |
| Gesamt | 469 | 10.299 | 565 | 10.304 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 149 | - | - | - | 124 | - | - | - | - | - | - |
| Bayern | 203 | - | - | - | 173 | - | - | - | - | - | - |
| Berlin | 46 | - | - | - | 35 | - | - | - | - | - | - |
| Brandenburg | 34 | - | - | - | 30 | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | 10 | - | - | - | 10 | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 21 | - | - | - | 21 | - | - | - | - | - | - |
| Hessen | 86 | - | - | - | 78 | - | - | - | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | 26 | - | - | - | 21 | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 115 | - | - | - | 112 | - | - | - | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 281 | - | - | - | 260 | - | - | - | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | 71 | - | - | - | 64 | - | - | - | - | - | - |
| Saarland | 20 | - | - | - | 18 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | 58 | - | - | - | 53 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | 35 | - | - | - | 29 | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 37 | - | - | - | 33 | - | - | - | - | - | - |
| Thüringen | 30 | - | - | - | 26 | - | - | - | - | - | - |
| Gesamt | 1.222 | - | - | - | 1.087 | - | - | - | - | - | - |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

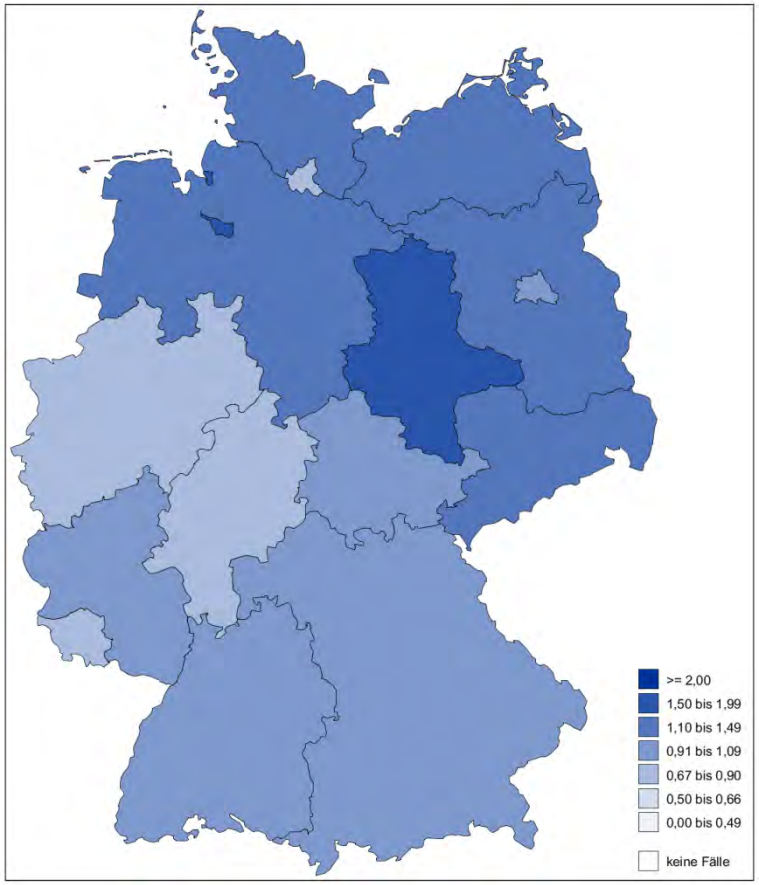
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 2009*: Antimikrobielle Therapie innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme (nicht aus anderem Krankenhaus)

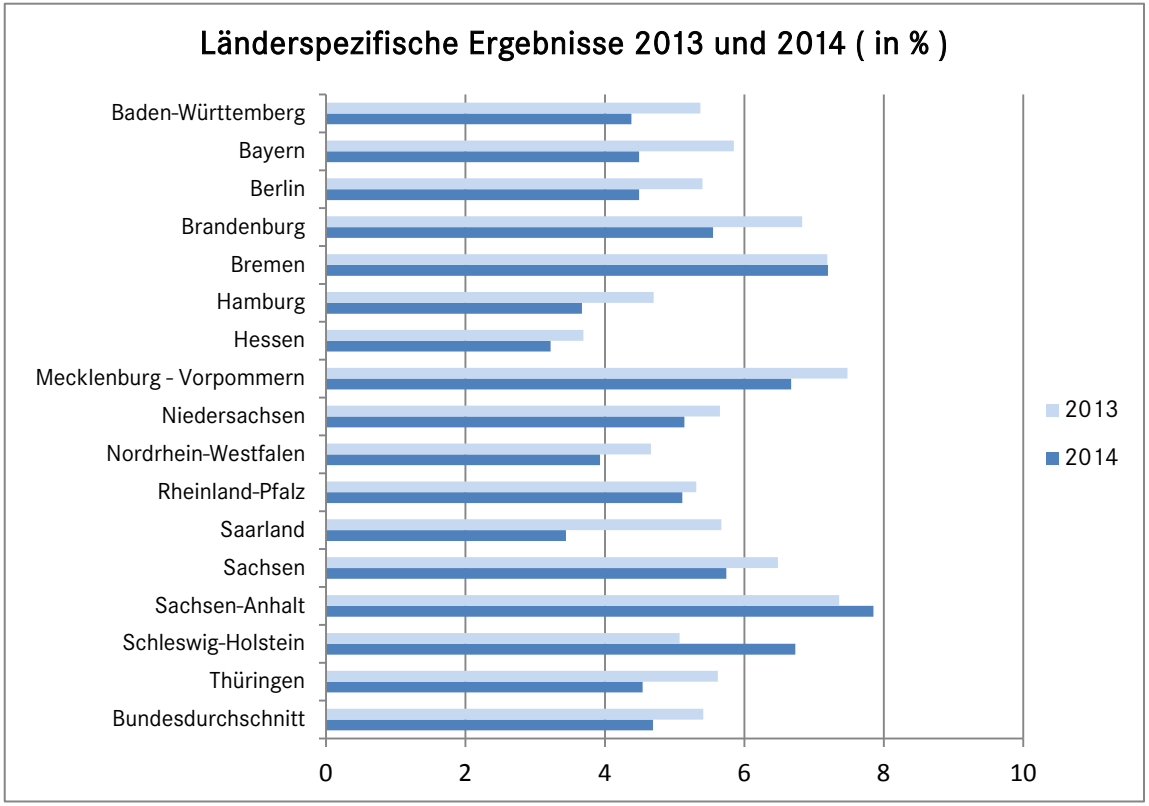
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Selten keine antimikrobielle Therapie innerhalb der ersten 8 Stunden nach der Aufnahme |
| Referenzbereich | < 10,00 %, Zielbereich |
| Zähler | Patienten ohne antimikrobielle Therapie innerhalb der ersten 8 Stunden nach stationärer Aufnahme |
| Nenner | Alle Patienten, die nicht aus einem anderen Krankenhaus aufgenommen wurden unter Ausschluss von Patienten mit dokumentierter Therapieeinstellung |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 4,38 | 4,13 - 4,65 | 0,93 | 5,37 | 5,10 - 5,66 | -0,99 | ↗ |
| Bayern | 4,49 | 4,28 - 4,71 | 0,96 | 5,85 | 5,61 - 6,11 | -1,36 | ↗ |
| Berlin | 4,49 | 4,08 - 4,95 | 0,96 | 5,40 | 4,94 - 5,90 | -0,91 | → |
| Brandenburg | 5,55 | 5,02 - 6,13 | 1,18 | 6,83 | 6,25 - 7,46 | -1,28 | ↗ |
| Bremen | 7,20 | 6,14 - 8,42 | 1,54 | 7,19 | 6,19 - 8,35 | 0,01 | → |
| Hamburg | 3,67 | 3,20 - 4,22 | 0,78 | 4,70 | 4,18 - 5,28 | -1,03 | → |
| Hessen | 3,22 | 2,95 - 3,51 | 0,69 | 3,69 | 3,41 - 4,00 | -0,47 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 6,67 | 6,00 - 7,40 | 1,42 | 7,48 | 6,78 - 8,24 | -0,81 | → |
| Niedersachsen | 5,14 | 4,85 - 5,45 | 1,10 | 5,65 | 5,35 - 5,97 | -0,51 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 3,93 | 3,76 - 4,11 | 0,84 | 4,66 | 4,48 - 4,85 | -0,73 | ↗ |
| Rheinland-Pfalz | 5,11 | 4,74 - 5,52 | 1,09 | 5,31 | 4,93 - 5,71 | -0,20 | → |
| Saarland | 3,44 | 2,79 - 4,25 | 0,73 | 5,67 | 4,85 - 6,62 | -2,23 | ↗ |
| Sachsen | 5,74 | 5,32 - 6,19 | 1,22 | 6,48 | 6,05 - 6,95 | -0,74 | → |
| Sachsen-Anhalt | 7,85 | 7,24 - 8,50 | 1,67 | 7,36 | 6,78 - 7,98 | 0,49 | → |
| Schleswig-Holstein | 6,73 | 6,16 - 7,36 | 1,43 | 5,07 | 4,60 - 5,59 | 1,66 | ↘ |
| Thüringen | 4,54 | 4,04 - 5,10 | 0,97 | 5,62 | 5,08 - 6,22 | -1,08 | → |
| Gesamt | 4,69 | 4,60 - 4,78 | 1,00 | 5,41 | 5,31 - 5,50 | -0,72 | ↗ |

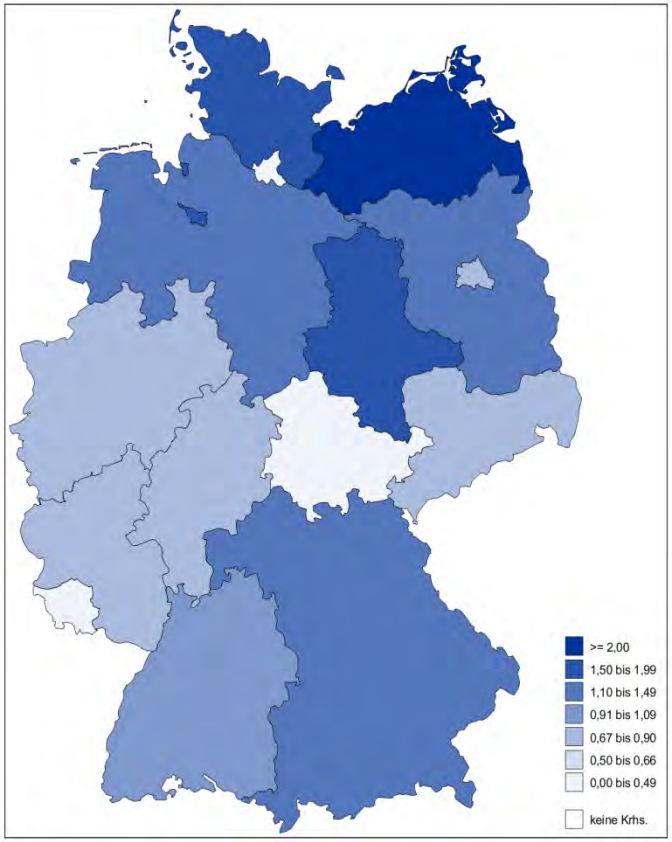
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 1.060 | 24.192 | 1.355 | 25.226 |
| Bayern | 1.569 | 34.925 | 1.992 | 34.047 |
| Berlin | 391 | 8.706 | 463 | 8.569 |
| Brandenburg | 363 | 6.539 | 453 | 6.634 |
| Bremen | 143 | 1.987 | 158 | 2.196 |
| Hamburg | 191 | 5.200 | 267 | 5.681 |
| Hessen | 477 | 14.823 | 572 | 15.491 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 327 | 4.906 | 370 | 4.949 |
| Niedersachsen | 1.067 | 20.744 | 1.220 | 21.580 |
| Nordrhein-Westfalen | 1.868 | 47.498 | 2.319 | 49.770 |
| Rheinland-Pfalz | 631 | 12.340 | 677 | 12.752 |
| Saarland | 83 | 2.410 | 149 | 2.627 |
| Sachsen | 632 | 11.007 | 741 | 11.427 |
| Sachsen-Anhalt | 547 | 6.969 | 533 | 7.246 |
| Schleswig-Holstein | 452 | 6.714 | 385 | 7.595 |
| Thüringen | 271 | 5.965 | 352 | 6.260 |
| Gesamt | 10.072 | 214.925 | 12.006 | 222.050 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 155 | 18 | 11,61 | 0,95 | 130 | 20 | 15,38 | 0,92 | 5 | 2 | 1 |
| Bayern | 232 | 36 | 15,52 | 1,27 | 204 | 43 | 21,08 | 1,26 | 32 | 7 | 2 |
| Berlin | 47 | 5 | 10,64 | 0,87 | 36 | 8 | 22,22 | 1,32 | 8 | 2 | 1 |
| Brandenburg | 51 | 8 | 15,69 | 1,29 | 41 | 7 | 17,07 | 1,02 | 7 | 4 | 0 |
| Bremen | 10 | 2 | 20,00 | 1,64 | 10 | 2 | 20,00 | 1,19 | 2 | 0 | 0 |
| Hamburg | 24 | 0 | 0,00 | 0,00 | 26 | 3 | 11,54 | 0,68 | 0 | 0 | 0 |
| Hessen | 99 | 9 | 9,09 | 0,75 | 88 | 8 | 9,09 | 0,54 | 5 | 4 | 1 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 33 | 9 | 27,27 | 2,24 | 28 | 5 | 17,86 | 1,07 | 6 | 2 | 0 |
| Niedersachsen | 137 | 19 | 13,87 | 1,14 | 134 | 29 | 21,64 | 1,29 | 21 | 7 | 0 |
| Nordrhein-Westfalen | 340 | 33 | 9,71 | 0,80 | 286 | 31 | 10,84 | 0,64 | 33 | 12 | 5 |
| Rheinland-Pfalz | 82 | 8 | 9,76 | 0,80 | 68 | 11 | 16,18 | 0,96 | 5 | 2 | 0 |
| Saarland | 25 | 1 | 4,00 | 0,33 | 21 | 5 | 23,81 | 1,42 | 5 | 2 | 0 |
| Sachsen | 71 | 6 | 8,45 | 0,70 | 60 | 12 | 20,00 | 1,19 | 13 | 2 | 0 |
| Sachsen-Anhalt | 46 | 11 | 23,91 | 1,96 | 36 | 10 | 27,78 | 1,65 | 6 | 3 | 0 |
| Schleswig-Holstein | 43 | 8 | 18,60 | 1,52 | 37 | 8 | 21,62 | 1,29 | 6 | 0 | 0 |
| Thüringen | 38 | 2 | 5,26 | 0,43 | 30 | 5 | 16,67 | 0,99 | 4 | 2 | 0 |
| Gesamt | 1.433 | 175 | 12,21 | 1,00 | 1.235 | 207 | 16,76 | 1,00 | 158 | 51 | 10 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

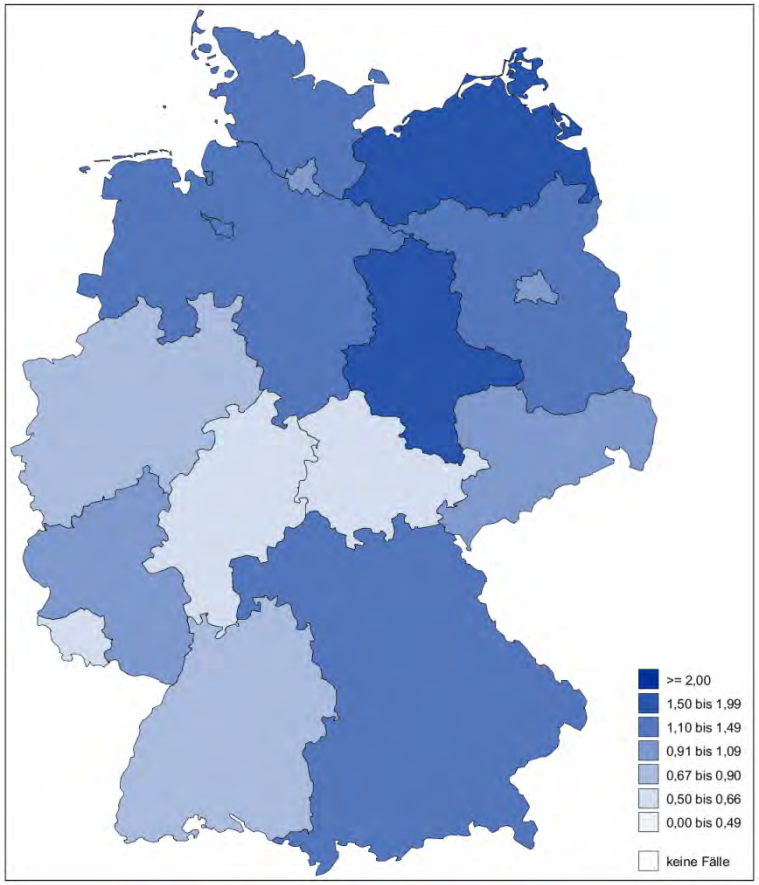
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 2012*: Frühmobilisation innerhalb von 24 Stunden nach Aufnahme bei Risikoklasse 1 (CRB-65-SCORE = 0)

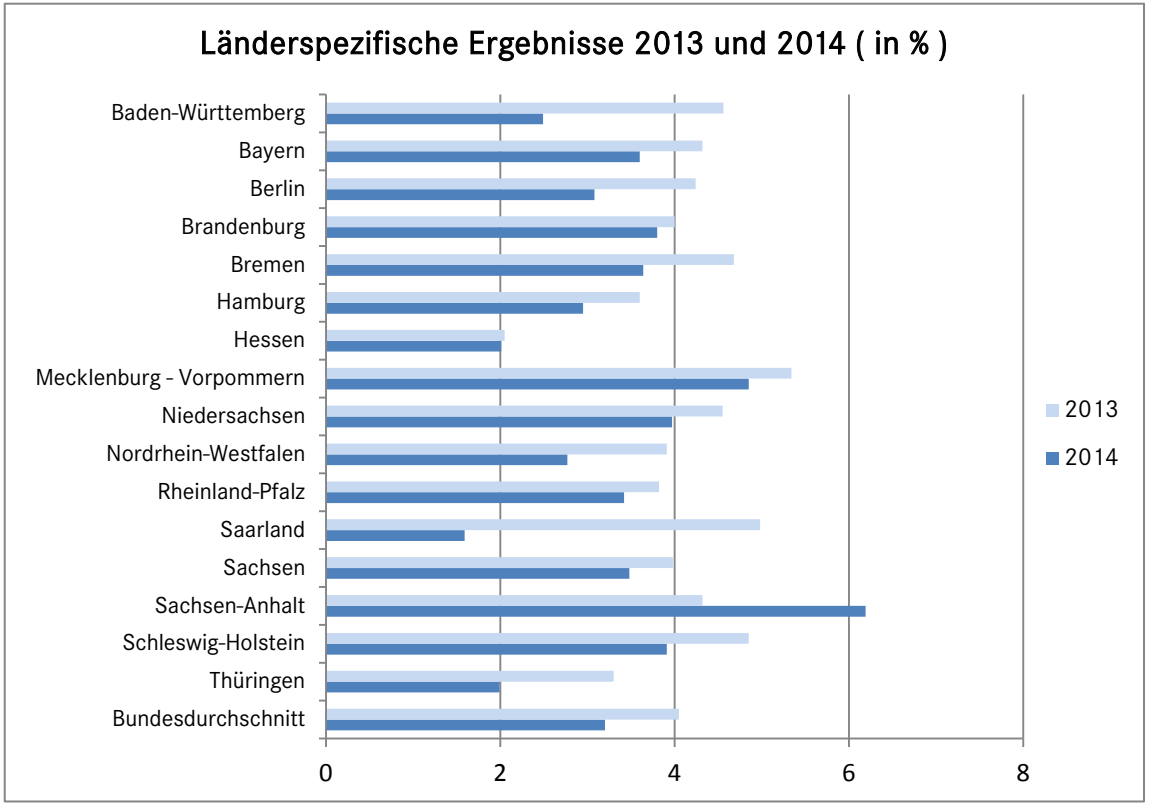
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Selten eine Frühmobilisation nicht innerhalb der ersten 24 Stunden nach der Aufnahme durchführen |
| Referenzbereich | < 5,00 %, Zielbereich |
| Zähler | Patienten, bei denen keine Frühmobilisation innerhalb der ersten 24 Stunden nach der Aufnahme durchgeführt wurde |
| Nenner | Alle lebenden Patienten der Risikoklasse 1 (geringes Risiko, d.h. 0 SCOREpunkte nach CRB-65-SCORE), die weder maschinell beatmet werden noch chronisch bettlägerig sind mit einer Verweildauer > 1 Tag und ohne dokumentierte Therapieeinstellung |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 2,49 | 2,05 - 3,02 | 0,78 | 4,56 | 3,95 - 5,26 | -2,07 | ↗ |
| Bayern | 3,60 | 3,15 - 4,10 | 1,13 | 4,32 | 3,81 - 4,89 | -0,72 | → |
| Berlin | 3,08 | 2,31 - 4,09 | 0,96 | 4,24 | 3,30 - 5,42 | -1,16 | → |
| Brandenburg | 3,80 | 2,77 - 5,20 | 1,19 | 4,00 | 2,97 - 5,39 | -0,20 | → |
| Bremen | 3,64 | 2,09 - 6,25 | 1,14 | 4,68 | 2,90 - 7,46 | -1,04 | → |
| Hamburg | 2,95 | 2,02 - 4,28 | 0,92 | 3,60 | 2,60 - 4,97 | -0,65 | → |
| Hessen | 2,01 | 1,54 - 2,64 | 0,63 | 2,05 | 1,57 - 2,68 | -0,04 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 4,85 | 3,56 - 6,59 | 1,52 | 5,34 | 3,99 - 7,12 | -0,49 | → |
| Niedersachsen | 3,97 | 3,35 - 4,70 | 1,24 | 4,55 | 3,89 - 5,31 | -0,58 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 2,77 | 2,44 - 3,14 | 0,87 | 3,91 | 3,52 - 4,35 | -1,14 | ↗ |
| Rheinland-Pfalz | 3,42 | 2,71 - 4,30 | 1,07 | 3,82 | 3,07 - 4,75 | -0,40 | → |
| Saarland | 1,59 | 0,73 - 3,42 | 0,50 | 4,98 | 3,31 - 7,42 | -3,39 | → |
| Sachsen | 3,48 | 2,69 - 4,48 | 1,09 | 3,98 | 3,14 - 5,03 | -0,50 | → |
| Sachsen-Anhalt | 6,19 | 4,93 - 7,75 | 1,93 | 4,32 | 3,28 - 5,66 | 1,87 | → |
| Schleswig-Holstein | 3,91 | 2,88 - 5,28 | 1,22 | 4,85 | 3,74 - 6,25 | -0,94 | → |
| Thüringen | 1,99 | 1,29 - 3,05 | 0,62 | 3,30 | 2,41 - 4,50 | -1,31 | → |
| Gesamt | 3,20 | 3,03 - 3,39 | 1,00 | 4,05 | 3,85 - 4,26 | -0,85 | ↗ |

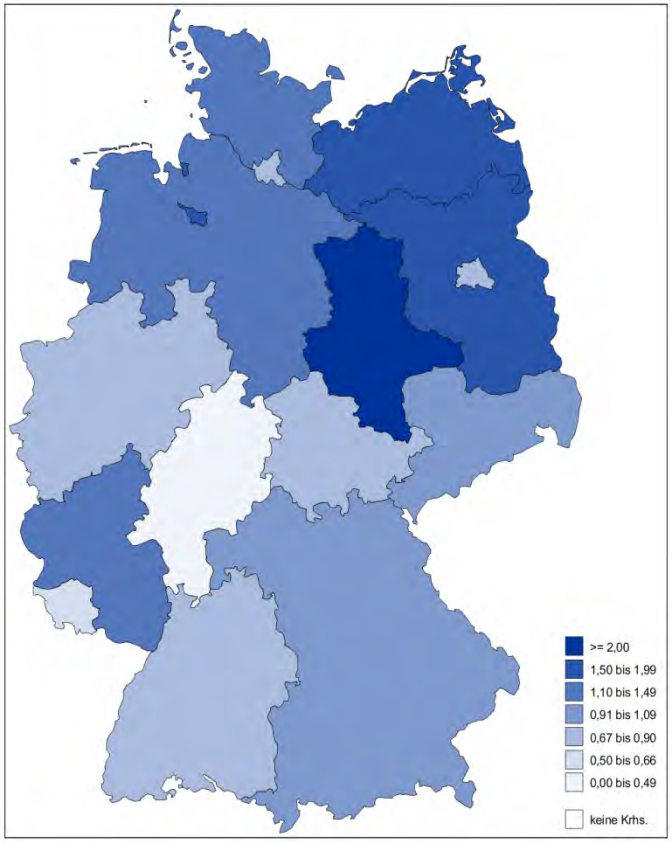
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 100 | 4.021 | 180 | 3.948 |
| Bayern | 212 | 5.895 | 237 | 5.489 |
| Berlin | 45 | 1.463 | 59 | 1.393 |
| Brandenburg | 37 | 973 | 41 | 1.024 |
| Bremen | 12 | 330 | 16 | 342 |
| Hamburg | 26 | 882 | 35 | 971 |
| Hessen | 51 | 2.532 | 52 | 2.531 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 38 | 783 | 43 | 805 |
| Niedersachsen | 129 | 3.249 | 150 | 3.300 |
| Nordrhein-Westfalen | 238 | 8.589 | 324 | 8.277 |
| Rheinland-Pfalz | 70 | 2.048 | 77 | 2.016 |
| Saarland | 6 | 378 | 22 | 442 |
| Sachsen | 57 | 1.640 | 66 | 1.660 |
| Sachsen-Anhalt | 70 | 1.130 | 49 | 1.135 |
| Schleswig-Holstein | 40 | 1.023 | 55 | 1.135 |
| Thüringen | 20 | 1.007 | 38 | 1.152 |
| Gesamt | 1.151 | 35.943 | 1.444 | 35.620 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 153 | 25 | 16,34 | 0,85 | 120 | 35 | 29,17 | 1,08 | 4 | 0 | 1 |
| Bayern | 219 | 44 | 20,09 | 1,05 | 186 | 52 | 27,96 | 1,04 | 14 | 1 | 3 |
| Berlin | 43 | 6 | 13,95 | 0,73 | 33 | 8 | 24,24 | 0,90 | 0 | 0 | 0 |
| Brandenburg | 45 | 13 | 28,89 | 1,51 | 37 | 13 | 35,14 | 1,30 | 13 | 1 | 1 |
| Bremen | 10 | 3 | 30,00 | 1,57 | 10 | 4 | 40,00 | 1,48 | 2 | 0 | 0 |
| Hamburg | 22 | 3 | 13,64 | 0,71 | 24 | 6 | 25,00 | 0,93 | 3 | 1 | 0 |
| Hessen | 90 | 8 | 8,89 | 0,47 | 86 | 7 | 8,14 | 0,30 | 5 | 1 | 0 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 31 | 9 | 29,03 | 1,52 | 27 | 8 | 29,63 | 1,10 | 6 | 2 | 1 |
| Niedersachsen | 127 | 31 | 24,41 | 1,28 | 128 | 45 | 35,16 | 1,30 | 0 | 0 | 0 |
| Nordrhein-Westfalen | 317 | 48 | 15,14 | 0,79 | 275 | 68 | 24,73 | 0,91 | 15 | 2 | 4 |
| Rheinland-Pfalz | 80 | 18 | 22,50 | 1,18 | 67 | 19 | 28,36 | 1,05 | 4 | 0 | 2 |
| Saarland | 21 | 2 | 9,52 | 0,50 | 19 | 8 | 42,11 | 1,56 | 6 | 0 | 3 |
| Sachsen | 66 | 13 | 19,70 | 1,03 | 58 | 14 | 24,14 | 0,89 | 7 | 1 | 0 |
| Sachsen-Anhalt | 41 | 17 | 41,46 | 2,17 | 35 | 11 | 31,43 | 1,16 | 7 | 1 | 0 |
| Schleswig-Holstein | 36 | 10 | 27,78 | 1,46 | 33 | 9 | 27,27 | 1,01 | 3 | 0 | 0 |
| Thüringen | 37 | 6 | 16,22 | 0,85 | 28 | 8 | 28,57 | 1,06 | 4 | 0 | 3 |
| Gesamt | 1.338 | 256 | 19,13 | 1,00 | 1.166 | 315 | 27,02 | 1,00 | 93 | 10 | 18 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

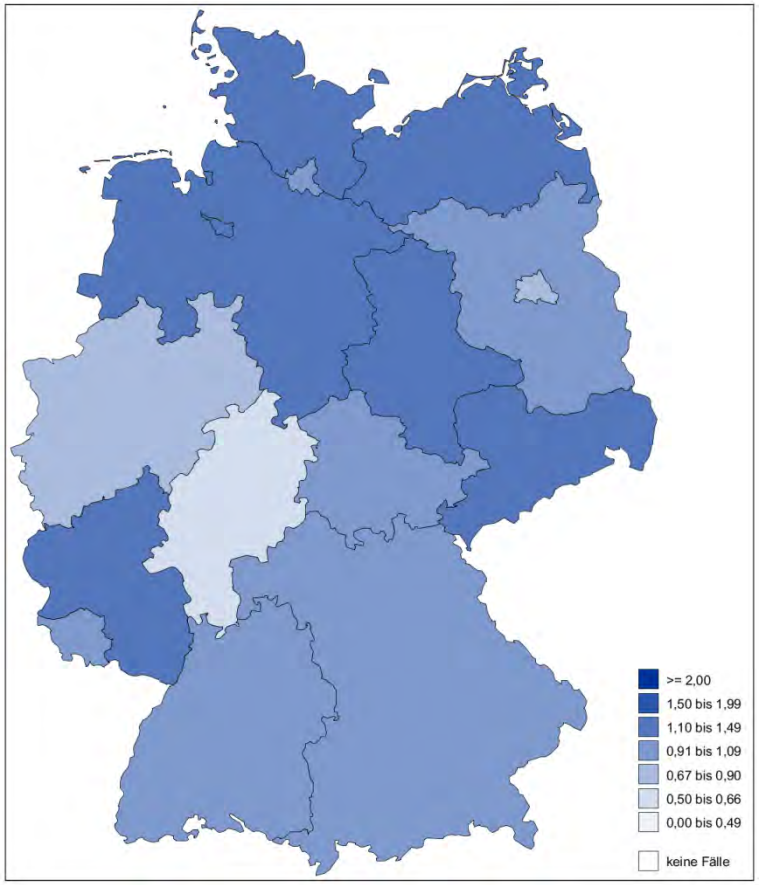
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 2013*: Frühmobilisation innerhalb von 24 Stunden nach Aufnahme bei Risikoklasse 2 (CRB-65-SCORE = 1 oder 2)

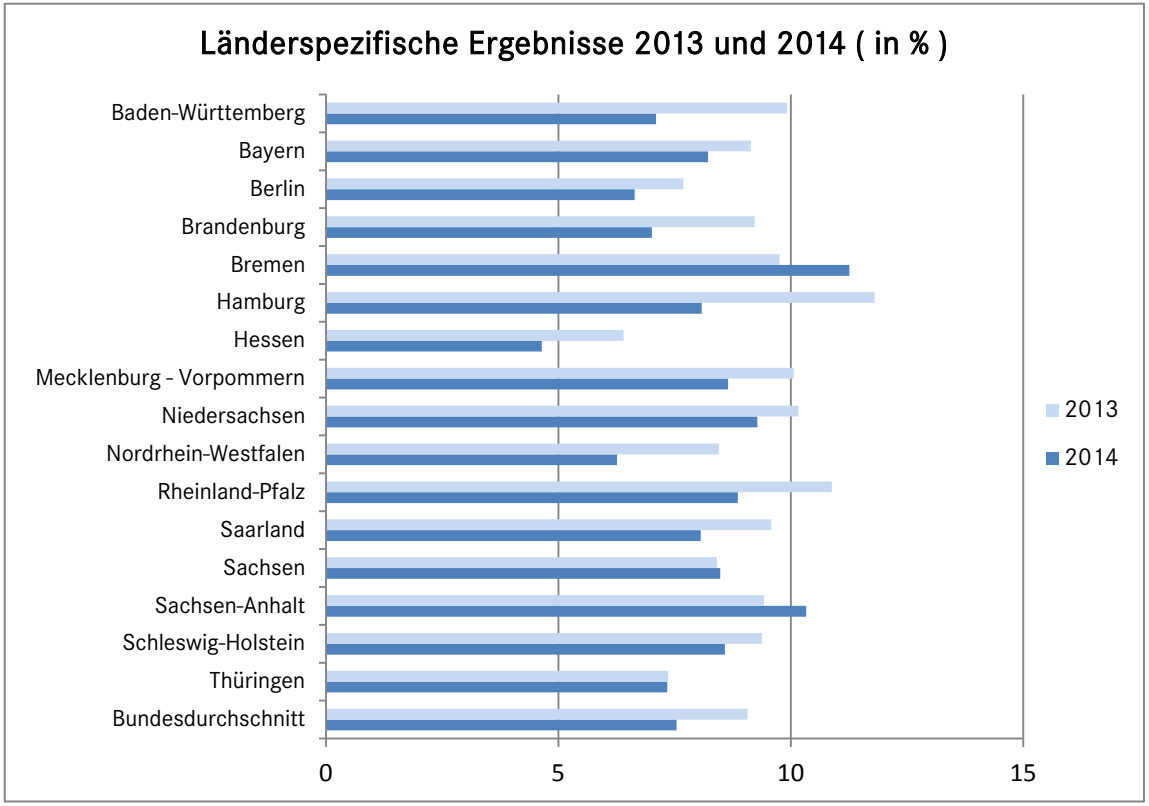
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Selten eine Frühmobilisation nicht innerhalb der ersten 24 Stunden nach der Aufnahme durchführen |
| Referenzbereich | < 10,00 %, Zielbereich |
| Zähler | Patienten, bei denen keine Frühmobilisation innerhalb der ersten 24 Stunden nach der Aufnahme durchgeführt wurde |
| Nenner | Alle lebenden Patienten der Risikoklasse 2 (mittleres Risiko, d.h. 1 oder 2 SCOREpunkte nach CRB-65-SCORE), die weder maschinell beatmet werden noch chronisch bettlägerig sind mit einer Verweildauer > 1 Tag und ohne dokumentierte Therapieeinstellung |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 7,10 | 6,69 - 7,53 | 0,94 | 9,92 | 9,46 - 10,41 | -2,82 | ↗ |
| Bayern | 8,22 | 7,84 - 8,61 | 1,09 | 9,14 | 8,75 - 9,55 | -0,92 | ↗ |
| Berlin | 6,64 | 5,99 - 7,36 | 0,88 | 7,69 | 6,99 - 8,45 | -1,05 | → |
| Brandenburg | 7,01 | 6,24 - 7,87 | 0,93 | 9,22 | 8,34 - 10,19 | -2,21 | ↗ |
| Bremen | 11,26 | 9,54 - 13,25 | 1,49 | 9,76 | 8,27 - 11,49 | 1,50 | → |
| Hamburg | 8,08 | 7,14 - 9,13 | 1,07 | 11,80 | 10,72 - 12,98 | -3,72 | ↗ |
| Hessen | 4,64 | 4,21 - 5,12 | 0,62 | 6,40 | 5,90 - 6,95 | -1,76 | ↗ |
| Mecklenburg-Vorpommern | 8,65 | 7,66 - 9,76 | 1,15 | 10,06 | 9,01 - 11,21 | -1,41 | → |
| Niedersachsen | 9,28 | 8,76 - 9,82 | 1,23 | 10,16 | 9,64 - 10,71 | -0,88 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 6,26 | 5,98 - 6,55 | 0,83 | 8,45 | 8,13 - 8,78 | -2,19 | ↗ |
| Rheinland-Pfalz | 8,86 | 8,21 - 9,56 | 1,18 | 10,88 | 10,18 - 11,62 | -2,02 | ↗ |
| Saarland | 8,06 | 6,73 - 9,63 | 1,07 | 9,58 | 8,16 - 11,23 | -1,52 | → |
| Sachsen | 8,48 | 7,80 - 9,22 | 1,12 | 8,41 | 7,75 - 9,13 | 0,07 | → |
| Sachsen-Anhalt | 10,33 | 9,39 - 11,35 | 1,37 | 9,42 | 8,54 - 10,38 | 0,91 | → |
| Schleswig-Holstein | 8,58 | 7,75 - 9,49 | 1,14 | 9,38 | 8,57 - 10,24 | -0,80 | → |
| Thüringen | 7,34 | 6,49 - 8,29 | 0,97 | 7,36 | 6,52 - 8,29 | -0,02 | → |
| Gesamt | 7,54 | 7,40 - 7,69 | 1,00 | 9,07 | 8,91 - 9,23 | -1,53 | ↗ |

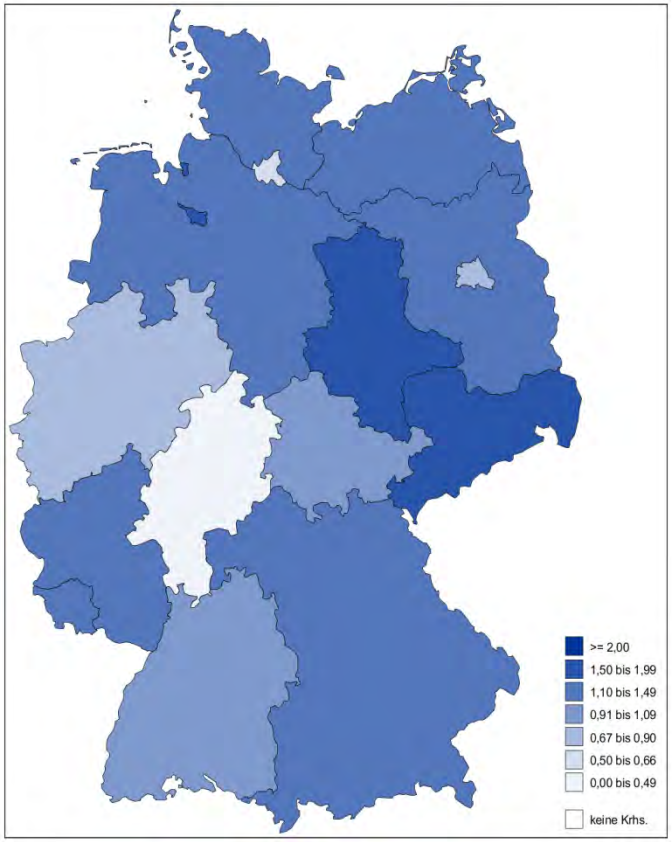
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 1.014 | 14.283 | 1.485 | 14.964 |
| Bayern | 1.640 | 19.957 | 1.824 | 19.957 |
| Berlin | 338 | 5.090 | 398 | 5.176 |
| Brandenburg | 266 | 3.794 | 347 | 3.763 |
| Bremen | 126 | 1.119 | 128 | 1.311 |
| Hamburg | 233 | 2.885 | 368 | 3.118 |
| Hessen | 381 | 8.203 | 543 | 8.478 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 240 | 2.774 | 288 | 2.864 |
| Niedersachsen | 1.084 | 11.685 | 1.248 | 12.280 |
| Nordrhein-Westfalen | 1.699 | 27.139 | 2.410 | 28.517 |
| Rheinland-Pfalz | 602 | 6.793 | 784 | 7.205 |
| Saarland | 109 | 1.352 | 136 | 1.419 |
| Sachsen | 504 | 5.942 | 523 | 6.217 |
| Sachsen-Anhalt | 383 | 3.708 | 365 | 3.873 |
| Schleswig-Holstein | 341 | 3.974 | 438 | 4.672 |
| Thüringen | 239 | 3.256 | 246 | 3.344 |
| Gesamt | 9.199 | 121.954 | 11.531 | 127.158 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 155 | 33 | 21,29 | 0,93 | 128 | 43 | 33,59 | 0,95 | 12 | 3 | 5 |
| Bayern | 222 | 59 | 26,58 | 1,16 | 198 | 73 | 36,87 | 1,04 | 29 | 4 | 11 |
| Berlin | 48 | 8 | 16,67 | 0,73 | 37 | 12 | 32,43 | 0,92 | 1 | 0 | 0 |
| Brandenburg | 50 | 13 | 26,00 | 1,13 | 41 | 15 | 36,59 | 1,03 | 15 | 3 | 1 |
| Bremen | 10 | 4 | 40,00 | 1,74 | 10 | 5 | 50,00 | 1,41 | 4 | 0 | 2 |
| Hamburg | 23 | 3 | 13,04 | 0,57 | 24 | 11 | 45,83 | 1,29 | 7 | 0 | 0 |
| Hessen | 99 | 7 | 7,07 | 0,31 | 89 | 20 | 22,47 | 0,64 | 14 | 3 | 3 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 33 | 10 | 30,30 | 1,32 | 28 | 11 | 39,29 | 1,11 | 8 | 3 | 1 |
| Niedersachsen | 136 | 39 | 28,68 | 1,25 | 133 | 60 | 45,11 | 1,27 | 0 | 0 | 0 |
| Nordrhein-Westfalen | 332 | 59 | 17,77 | 0,77 | 284 | 99 | 34,86 | 0,99 | 26 | 3 | 10 |
| Rheinland-Pfalz | 80 | 21 | 26,25 | 1,14 | 66 | 30 | 45,45 | 1,29 | 4 | 1 | 1 |
| Saarland | 25 | 7 | 28,00 | 1,22 | 21 | 9 | 42,86 | 1,21 | 5 | 2 | 1 |
| Sachsen | 69 | 24 | 34,78 | 1,51 | 62 | 17 | 27,42 | 0,77 | 9 | 2 | 0 |
| Sachsen-Anhalt | 46 | 18 | 39,13 | 1,70 | 36 | 13 | 36,11 | 1,02 | 4 | 0 | 0 |
| Schleswig-Holstein | 42 | 11 | 26,19 | 1,14 | 37 | 9 | 24,32 | 0,69 | 9 | 0 | 0 |
| Thüringen | 38 | 8 | 21,05 | 0,92 | 31 | 7 | 22,58 | 0,64 | 2 | 0 | 2 |
| Gesamt | 1.408 | 324 | 23,01 | 1,00 | 1.225 | 434 | 35,43 | 1,00 | 149 | 24 | 37 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

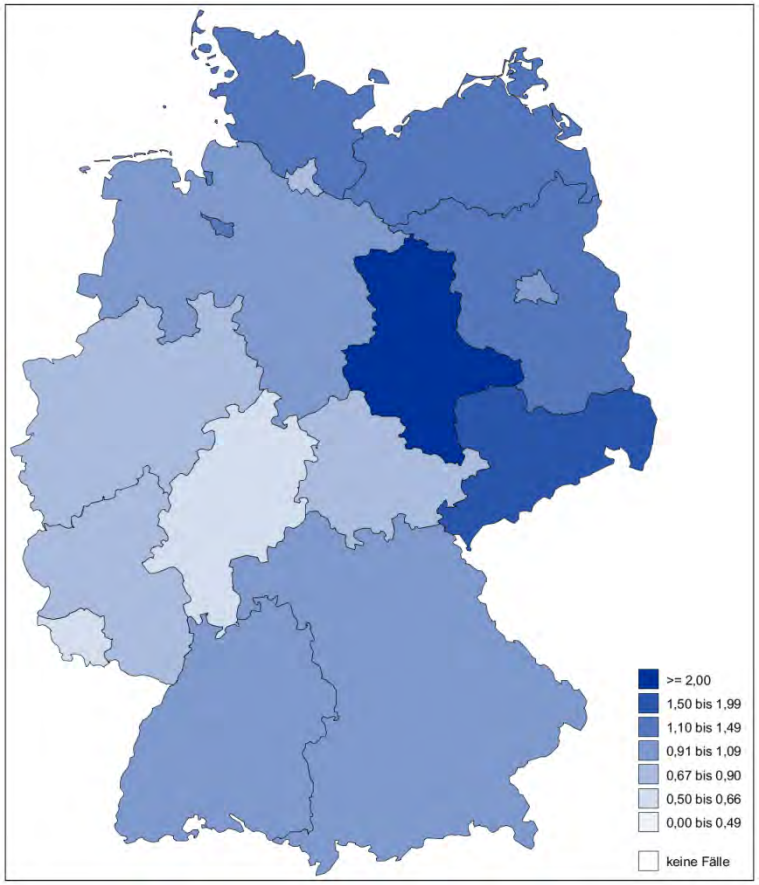
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 2015*: Verlaufskontrolle des CRP oder PCT innerhalb der ersten 5 Tage nach Aufnahme

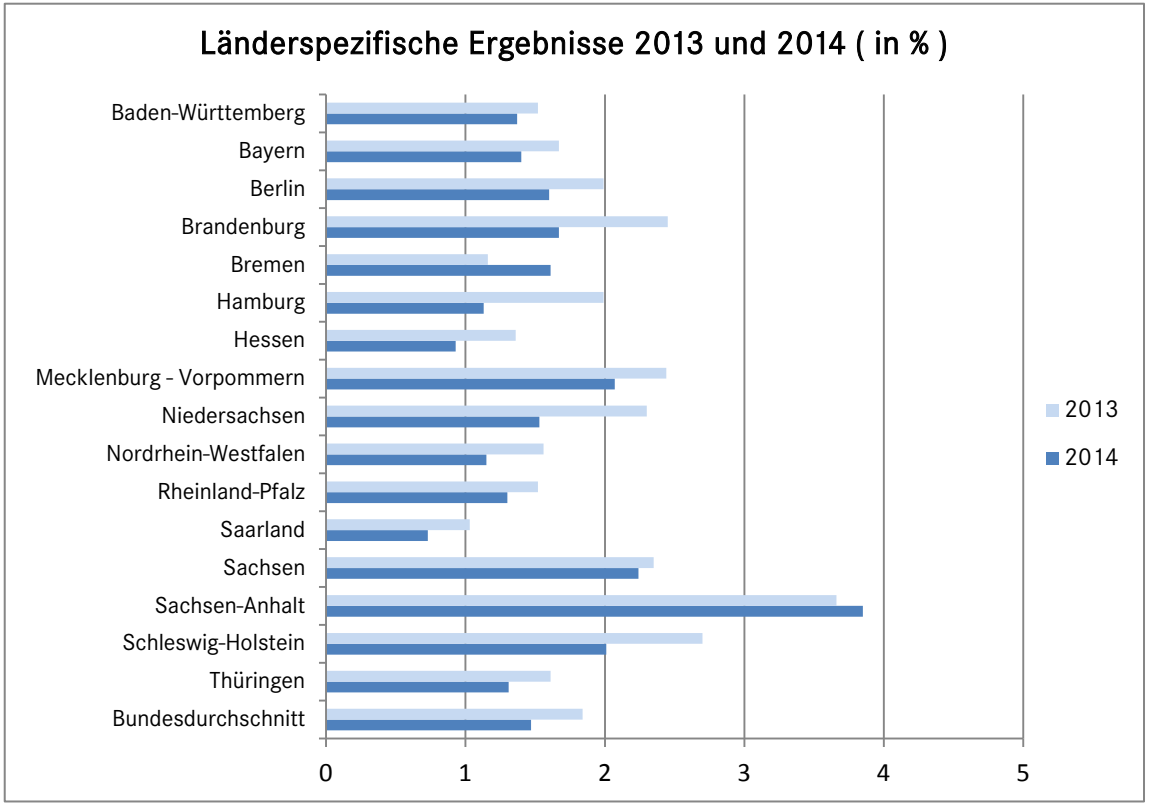
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Selten eine Verlaufskontrolle des C-reaktiven Proteins oder Procalcitonins im Serum nicht innerhalb der ersten 5 Tage des Aufenthaltes bestimmen |
| Referenzbereich | < 5,00 %, Zielbereich |
| Zähler | CRP oder PCT innerhalb der ersten 5 Tage des Aufenthalts nicht bestimmt |
| Nenner | Alle Patienten mit einem stationären Aufenthalt von mindestens 5 Tagen unter Ausschluss von Patienten mit dokumentierter Therapieeinstellung |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 1,37 | 1,23 - 1,53 | 0,93 | 1,52 | 1,37 - 1,68 | -0,15 | → |
| Bayern | 1,40 | 1,28 - 1,53 | 0,95 | 1,67 | 1,53 - 1,81 | -0,27 | → |
| Berlin | 1,60 | 1,35 - 1,90 | 1,09 | 1,99 | 1,71 - 2,32 | -0,39 | → |
| Brandenburg | 1,67 | 1,38 - 2,01 | 1,14 | 2,45 | 2,10 - 2,86 | -0,78 | ↗ |
| Bremen | 1,61 | 1,13 - 2,29 | 1,10 | 1,16 | 0,78 - 1,71 | 0,45 | → |
| Hamburg | 1,13 | 0,86 - 1,47 | 0,77 | 1,99 | 1,64 - 2,40 | -0,86 | ↗ |
| Hessen | 0,93 | 0,79 - 1,11 | 0,63 | 1,36 | 1,19 - 1,57 | -0,43 | ↗ |
| Mecklenburg-Vorpommern | 2,07 | 1,70 - 2,52 | 1,41 | 2,44 | 2,04 - 2,93 | -0,37 | → |
| Niedersachsen | 1,53 | 1,36 - 1,71 | 1,04 | 2,30 | 2,11 - 2,52 | -0,77 | ↗ |
| Nordrhein-Westfalen | 1,15 | 1,06 - 1,26 | 0,78 | 1,56 | 1,45 - 1,67 | -0,41 | ↗ |
| Rheinland-Pfalz | 1,30 | 1,11 - 1,53 | 0,88 | 1,52 | 1,32 - 1,76 | -0,22 | → |
| Saarland | 0,73 | 0,46 - 1,17 | 0,50 | 1,03 | 0,71 - 1,51 | -0,30 | → |
| Sachsen | 2,24 | 1,97 - 2,54 | 1,52 | 2,35 | 2,08 - 2,66 | -0,11 | → |
| Sachsen-Anhalt | 3,85 | 3,41 - 4,34 | 2,62 | 3,66 | 3,24 - 4,14 | 0,19 | → |
| Schleswig-Holstein | 2,01 | 1,69 - 2,39 | 1,37 | 2,70 | 2,34 - 3,10 | -0,69 | → |
| Thüringen | 1,31 | 1,04 - 1,64 | 0,89 | 1,61 | 1,32 - 1,97 | -0,30 | → |
| Gesamt | 1,47 | 1,42 - 1,53 | 1,00 | 1,84 | 1,78 - 1,90 | -0,37 | ↗ |

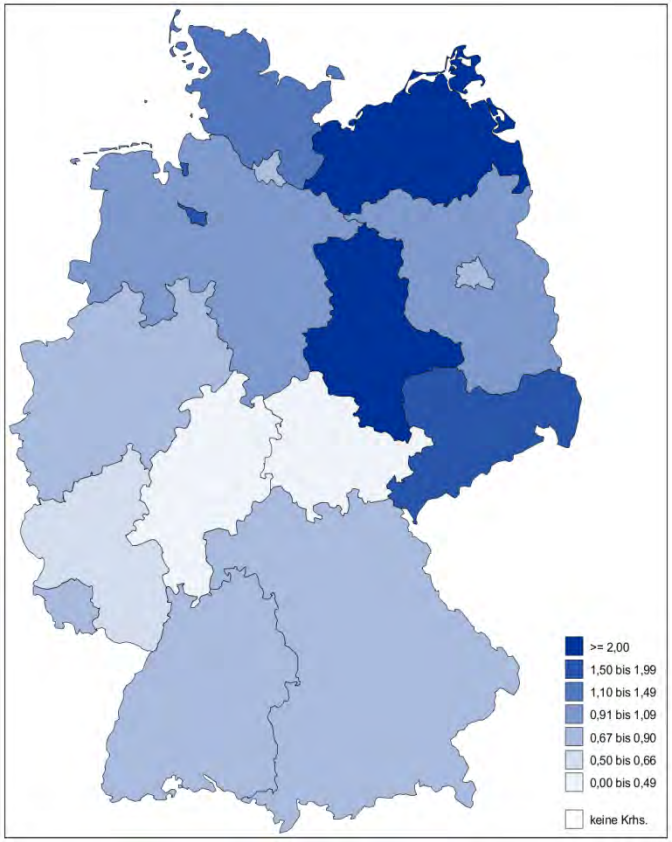
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 316 | 23.041 | 364 | 23.994 |
| Bayern | 466 | 33.249 | 537 | 32.216 |
| Berlin | 133 | 8.293 | 163 | 8.173 |
| Brandenburg | 104 | 6.246 | 156 | 6.357 |
| Bremen | 30 | 1.862 | 24 | 2.076 |
| Hamburg | 54 | 4.791 | 105 | 5.286 |
| Hessen | 131 | 14.039 | 199 | 14.585 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 97 | 4.688 | 115 | 4.705 |
| Niedersachsen | 295 | 19.335 | 465 | 20.179 |
| Nordrhein-Westfalen | 522 | 45.261 | 739 | 47.446 |
| Rheinland-Pfalz | 153 | 11.725 | 185 | 12.133 |
| Saarland | 17 | 2.323 | 26 | 2.518 |
| Sachsen | 232 | 10.376 | 254 | 10.798 |
| Sachsen-Anhalt | 254 | 6.598 | 249 | 6.799 |
| Schleswig-Holstein | 125 | 6.222 | 189 | 7.009 |
| Thüringen | 74 | 5.654 | 95 | 5.896 |
| Gesamt | 3.003 | 203.703 | 3.865 | 210.170 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 156 | 8 | 5,13 | 0,89 | 129 | 9 | 6,98 | 0,85 | 2 | 0 | 1 |
| Bayern | 232 | 11 | 4,74 | 0,82 | 202 | 17 | 8,42 | 1,02 | 7 | 2 | 0 |
| Berlin | 48 | 2 | 4,17 | 0,74 | 37 | 5 | 13,51 | 1,65 | 4 | 4 | 0 |
| Brandenburg | 51 | 3 | 5,88 | 1,04 | 40 | 7 | 17,50 | 2,13 | 7 | 1 | 0 |
| Bremen | 10 | 1 | 10,00 | 1,75 | 10 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hamburg | 24 | 1 | 4,17 | 0,74 | 25 | 1 | 4,00 | 0,49 | 1 | 0 | 1 |
| Hessen | 101 | 2 | 1,98 | 0,35 | 90 | 4 | 4,44 | 0,54 | 4 | 2 | 2 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 33 | 4 | 12,12 | 2,12 | 28 | 4 | 14,29 | 1,74 | 2 | 0 | 1 |
| Niedersachsen | 138 | 8 | 5,80 | 1,02 | 134 | 8 | 5,97 | 0,73 | 5 | 3 | 0 |
| Nordrhein-Westfalen | 336 | 16 | 4,76 | 0,84 | 286 | 18 | 6,29 | 0,77 | 18 | 1 | 4 |
| Rheinland-Pfalz | 81 | 3 | 3,70 | 0,65 | 67 | 2 | 2,99 | 0,37 | 0 | 0 | 0 |
| Saarland | 25 | 1 | 4,00 | 0,70 | 21 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Sachsen | 72 | 7 | 9,72 | 1,70 | 62 | 8 | 12,90 | 1,57 | 2 | 2 | 0 |
| Sachsen-Anhalt | 46 | 11 | 23,91 | 4,19 | 36 | 7 | 19,44 | 2,37 | 2 | 1 | 0 |
| Schleswig-Holstein | 42 | 3 | 7,14 | 1,25 | 37 | 9 | 24,32 | 2,96 | 8 | 0 | 0 |
| Thüringen | 38 | 1 | 2,63 | 0,46 | 31 | 2 | 6,45 | 0,79 | 1 | 0 | 0 |
| Gesamt | 1.433 | 82 | 5,72 | 1,00 | 1.235 | 101 | 8,18 | 1,00 | 63 | 16 | 9 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

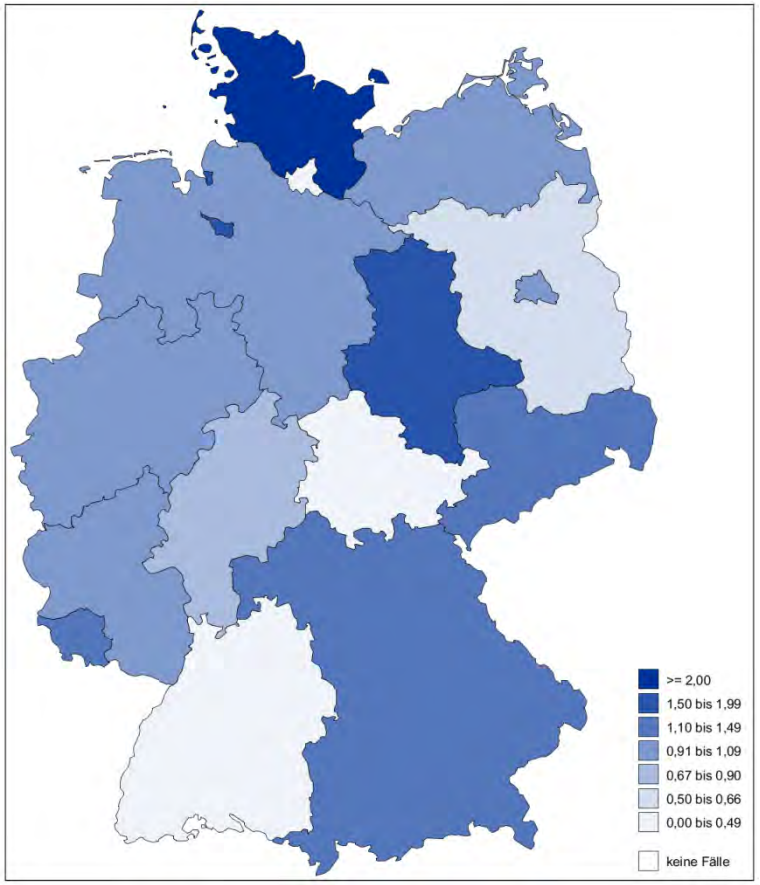
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 2018*: Überprüfung des diagnostischen oder therapeutischen Vorgehens bei Risikoklasse 2 (CRB-65-SCORE = 1 oder 2)

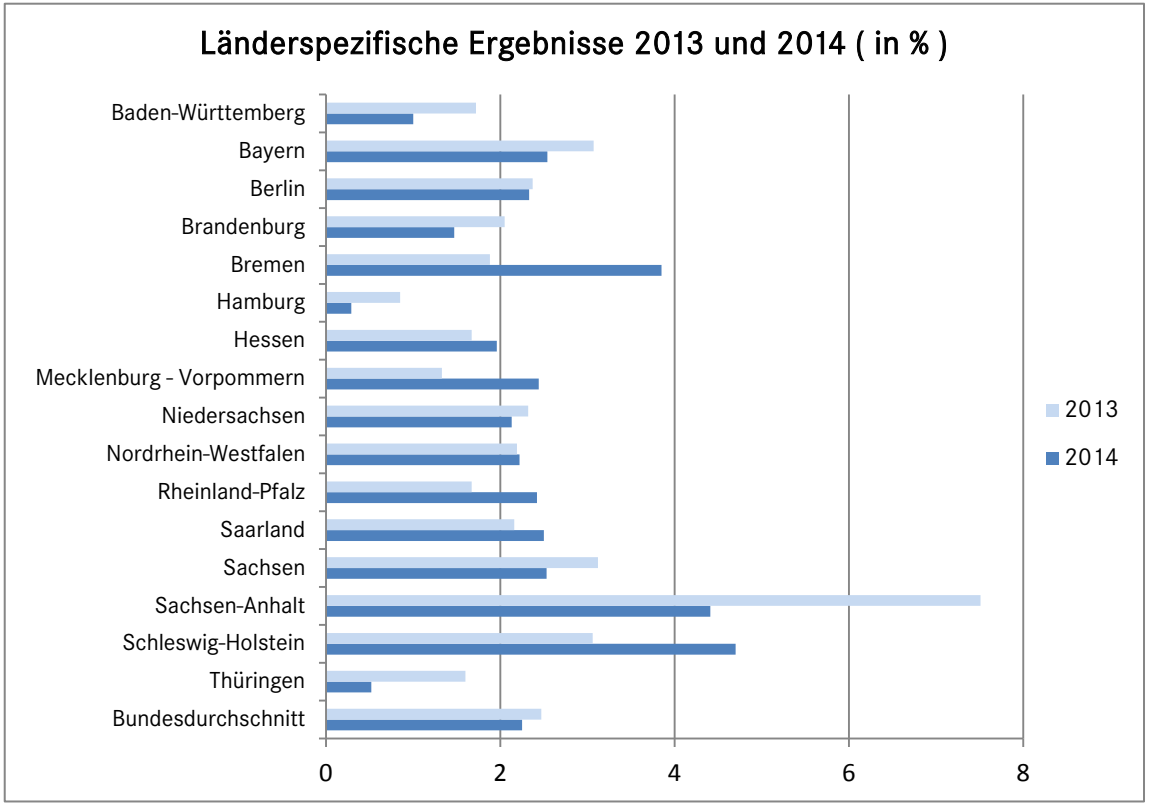
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Selten keine Überprüfung des diagnostischen oder therapeutischen Vorgehens, wenn der CRP- oder PCT-Wert innerhalb der ersten 5 Tage des Aufenthaltes nicht abgefallen ist |
| Referenzbereich | < 5,00 %, Zielbereich |
| Zähler | Patienten ohne Überprüfung des diagnostischen oder therapeutischen Vorgehens |
| Nenner | Alle Patienten der Risikoklasse 2 (mittleres Risiko, d.h. 1 oder 2 SCOREpunkte nach CRB-65-SCORE) ohne Abfall des C-reaktiven Protein- oder Procalcitoninwertes innerhalb der ersten 5 Tage des Aufenthalts, unter Ausschluss von Patienten mit dokumentierter Therapieeinstellung |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 1,00 | 0,62 - 1,59 | 0,44 | 1,72 | 1,24 - 2,38 | -0,72 | |
| Bayern | 2,54 | 2,04 - 3,17 | 1,13 | 3,07 | 2,51 - 3,75 | -0,53 | |
| Berlin | 2,33 | 1,44 - 3,74 | 1,04 | 2,37 | 1,49 - 3,77 | -0,04 | |
| Brandenburg | 1,47 | 0,82 - 2,61 | 0,65 | 2,05 | 1,27 - 3,31 | -0,58 | |
| Bremen | 3,85 | 1,77 - 8,14 | 1,71 | 1,88 | 0,64 - 5,37 | 1,97 | |
| Hamburg | 0,29 | 0,05 - 1,63 | 0,13 | 0,85 | 0,33 - 2,16 | -0,56 | |
| Hessen | 1,96 | 1,27 - 3,00 | 0,87 | 1,67 | 1,07 - 2,59 | 0,29 | |
| Mecklenburg-Vorpommern | 2,44 | 1,40 - 4,22 | 1,08 | 1,33 | 0,65 - 2,73 | 1,11 | |
| Niedersachsen | 2,13 | 1,56 - 2,92 | 0,95 | 2,32 | 1,75 - 3,08 | -0,19 | |
| Nordrhein-Westfalen | 2,22 | 1,80 - 2,75 | 0,99 | 2,19 | 1,79 - 2,68 | 0,03 | |
| Rheinland-Pfalz | 2,42 | 1,66 - 3,52 | 1,08 | 1,67 | 1,09 - 2,57 | 0,75 | |
| Saarland | 2,50 | 0,98 - 6,25 | 1,11 | 2,16 | 0,92 - 4,94 | 0,34 | |
| Sachsen | 2,53 | 1,77 - 3,61 | 1,12 | 3,12 | 2,33 - 4,18 | -0,59 | |
| Sachsen-Anhalt | 4,41 | 3,14 - 6,16 | 1,96 | 7,51 | 5,90 - 9,51 | -3,10 | |
| Schleswig-Holstein | 4,70 | 3,31 - 6,63 | 2,09 | 3,06 | 2,03 - 4,60 | 1,64 | |
| Thüringen | 0,52 | 0,18 - 1,53 | 0,23 | 1,60 | 0,84 - 3,00 | -1,08 | |
| Gesamt | 2,25 | 2,04 - 2,48 | 1,00 | 2,47 | 2,26 - 2,69 | -0,22 | |

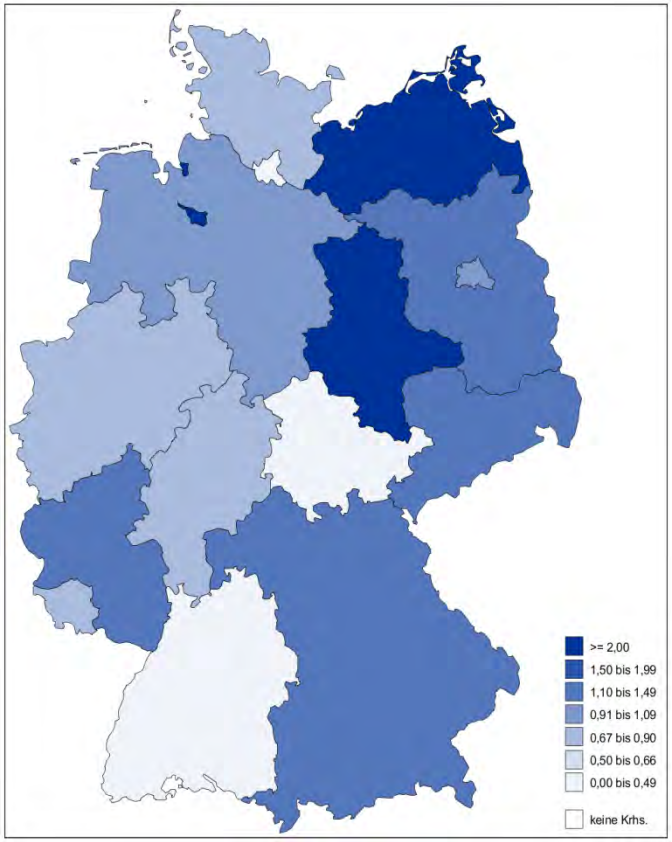
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 17 | 1.702 | 35 | 2.038 |
| Bayern | 76 | 2.987 | 92 | 3.000 |
| Berlin | 16 | 688 | 17 | 716 |
| Brandenburg | 11 | 749 | 16 | 779 |
| Bremen | 6 | 156 | 3 | 160 |
| Hamburg | 1 | 343 | 4 | 472 |
| Hessen | 20 | 1.022 | 19 | 1.141 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 12 | 491 | 7 | 525 |
| Niedersachsen | 38 | 1.780 | 46 | 1.981 |
| Nordrhein-Westfalen | 83 | 3.731 | 92 | 4.204 |
| Rheinland-Pfalz | 26 | 1.074 | 20 | 1.195 |
| Saarland | 4 | 160 | 5 | 232 |
| Sachsen | 29 | 1.147 | 43 | 1.377 |
| Sachsen-Anhalt | 32 | 725 | 62 | 826 |
| Schleswig-Holstein | 30 | 638 | 22 | 718 |
| Thüringen | 3 | 573 | 9 | 564 |
| Gesamt | 404 | 17.966 | 492 | 19.928 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 143 | 8 | 5,59 | 0,48 | 121 | 19 | 15,70 | 1,11 | 0 | 0 | 0 |
| Bayern | 201 | 29 | 14,43 | 1,23 | 175 | 28 | 16,00 | 1,13 | 12 | 1 | 2 |
| Berlin | 44 | 5 | 11,36 | 0,97 | 36 | 6 | 16,67 | 1,18 | 3 | 0 | 1 |
| Brandenburg | 46 | 7 | 15,22 | 1,30 | 38 | 5 | 13,16 | 0,93 | 5 | 0 | 1 |
| Bremen | 10 | 4 | 40,00 | 3,42 | 10 | 2 | 20,00 | 1,41 | 1 | 0 | 0 |
| Hamburg | 20 | 0 | 0,00 | 0,00 | 21 | 1 | 4,76 | 0,34 | 0 | 0 | 0 |
| Hessen | 90 | 8 | 8,89 | 0,76 | 85 | 6 | 7,06 | 0,50 | 5 | 0 | 3 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 29 | 7 | 24,14 | 2,06 | 26 | 3 | 11,54 | 0,81 | - | - | - |
| Niedersachsen | 125 | 16 | 12,80 | 1,09 | 126 | 18 | 14,29 | 1,01 | 6 | 1 | 2 |
| Nordrhein-Westfalen | 306 | 28 | 9,15 | 0,79 | 273 | 32 | 11,72 | 0,82 | 17 | 3 | 4 |
| Rheinland-Pfalz | 73 | 12 | 16,44 | 1,40 | 65 | 11 | 16,92 | 1,19 | 4 | 0 | 1 |
| Saarland | 24 | 2 | 8,33 | 0,71 | 20 | 4 | 20,00 | 1,41 | 2 | 0 | 0 |
| Sachsen | 65 | 10 | 15,38 | 1,32 | 58 | 11 | 18,97 | 1,34 | 4 | 0 | 0 |
| Sachsen-Anhalt | 41 | 10 | 24,39 | 2,09 | 33 | 9 | 27,27 | 1,92 | 2 | 1 | 0 |
| Schleswig-Holstein | 38 | 4 | 10,53 | 0,90 | 32 | 6 | 18,75 | 1,32 | 4 | 0 | 0 |
| Thüringen | 35 | 1 | 2,86 | 0,25 | 28 | 2 | 7,14 | 0,50 | 1 | 0 | 1 |
| Gesamt | 1.290 | 151 | 11,71 | 1,00 | 1.147 | 163 | 14,21 | 1,00 | 66 | 6 | 15 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

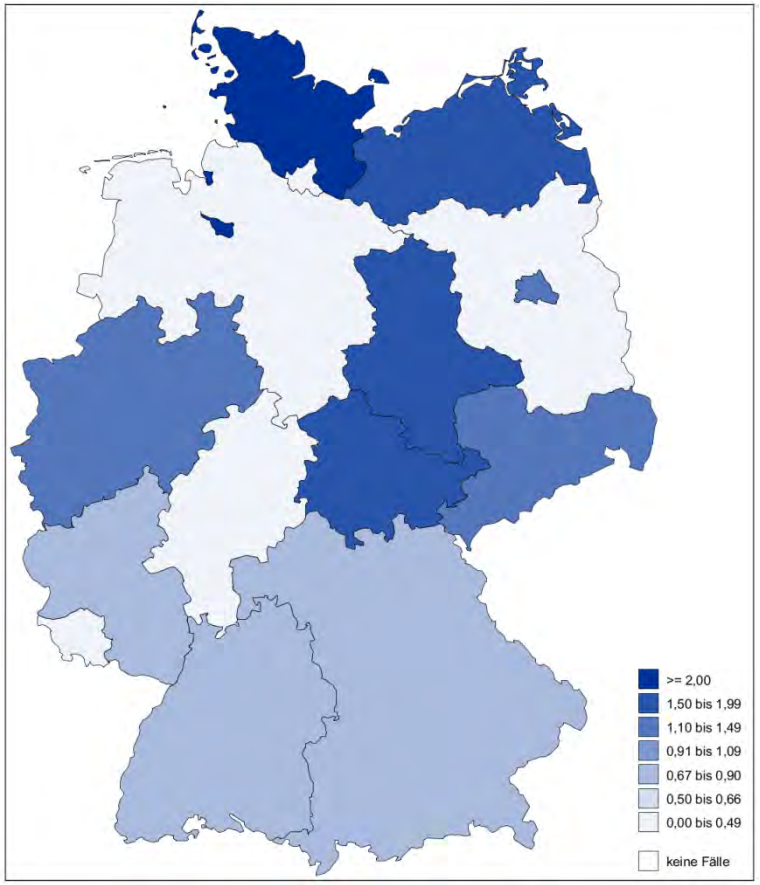
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 2019: Keine Überprüfung des diagnostischen oder therapeutischen Vorgehens bei Risikoklasse 3 (CRB-65-SCORE = 3 oder 4)

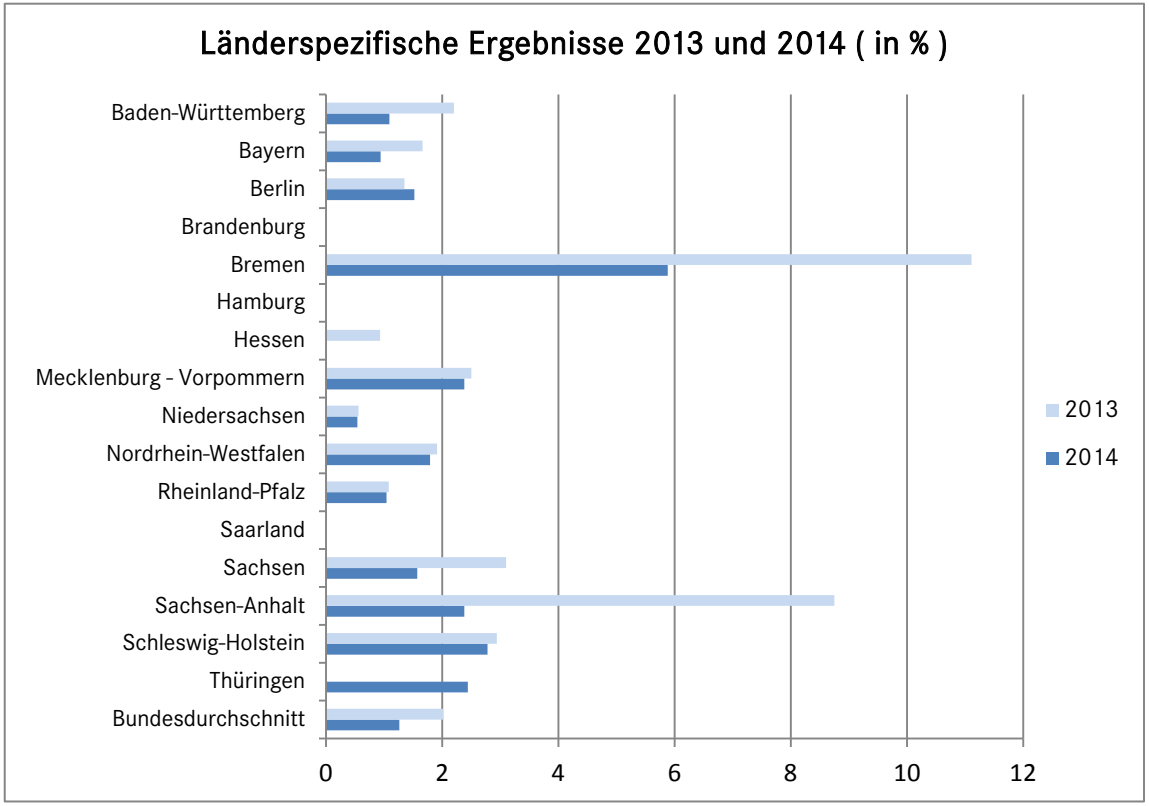
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Häufig eine Überprüfung des diagnostischen oder therapeutischen Vorgehens, wenn der CRP- oder PCT-Wert innerhalb der ersten 5 Tage des Aufenthaltes nicht abgefallen ist |
| Referenzbereich | Sentinel-Event: Sentinel-Event-Indikatoren erfassen seltene, schwerwiegende Ereignisse. Daher wird jedem dieser Ereignisse im sogenannten Strukturierten Dialog nachgegangen. Das Ergebnis dieser Einzelfallanalyse gibt Aufschluss darüber, ob eine rechnerische Auffälligkeit oder ein Qualitätsmangel vorliegt. Die Ergebnisse des Strukturierten Dialogs für diesen Indikator sind in einem separaten Bericht veröffentlicht. |
| Zähler | Patienten ohne Überprüfung des diagnostischen oder therapeutischen Vorgehens |
| Nenner | Alle Patienten der Risikoklasse 3 (hohes Risiko, d.h. 3 oder 4 SCOREpunkte nach CRB-65-SCORE) ohne Abfall des C-reaktiven Protein- oder Procalcitoninwertes innerhalb der ersten 5 Tage des Aufenthalts, unter Ausschluss von Patienten mit dokumentierter Therapieeinstellung |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 1,09 | 0,30 - 3,90 | 0,87 | 2,20 | 0,86 - 5,51 | -1,11 | |
| Bayern | 0,94 | 0,32 - 2,72 | 0,75 | 1,66 | 0,65 - 4,19 | -0,72 | |
| Berlin | 1,52 | 0,27 - 8,10 | 1,21 | 1,35 | 0,24 - 7,27 | 0,17 | |
| Brandenburg | 0,00 | 0,00 - 5,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 4,81 | 0,00 | |
| Bremen | 5,88 | 1,05 - 26,98 | 4,67 | 11,11 | 3,10 - 32,80 | -5,23 | |
| Hamburg | 0,00 | 0,00 - 11,35 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 13,80 | 0,00 | |
| Hessen | 0,00 | 0,00 - 2,48 | 0,00 | 0,93 | 0,16 - 5,06 | -0,93 | |
| Mecklenburg-Vorpommern | 2,38 | 0,42 - 12,32 | 1,89 | 2,50 | 0,44 - 12,88 | -0,12 | |
| Niedersachsen | 0,54 | 0,10 - 3,01 | 0,43 | 0,56 | 0,10 - 3,11 | -0,02 | |
| Nordrhein-Westfalen | 1,79 | 0,87 - 3,64 | 1,42 | 1,91 | 0,93 - 3,89 | -0,12 | |
| Rheinland-Pfalz | 1,04 | 0,18 - 5,67 | 0,83 | 1,08 | 0,19 - 5,84 | -0,04 | |
| Saarland | 0,00 | 0,00 - 14,87 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 18,43 | 0,00 | |
| Sachsen | 1,57 | 0,43 - 5,56 | 1,25 | 3,10 | 1,21 - 7,70 | -1,53 | |
| Sachsen-Anhalt | 2,38 | 0,66 - 8,27 | 1,89 | 8,75 | 4,30 - 16,98 | -6,37 | |
| Schleswig-Holstein | 2,78 | 0,77 - 9,57 | 2,21 | 2,94 | 0,81 - 10,10 | -0,16 | |
| Thüringen | 2,44 | 0,43 - 12,60 | 1,94 | 0,00 | 0,00 - 9,64 | 2,44 | |
| Gesamt | 1,26 | 0,85 - 1,87 | 1,00 | 2,02 | 1,46 - 2,80 | -0,76 | |

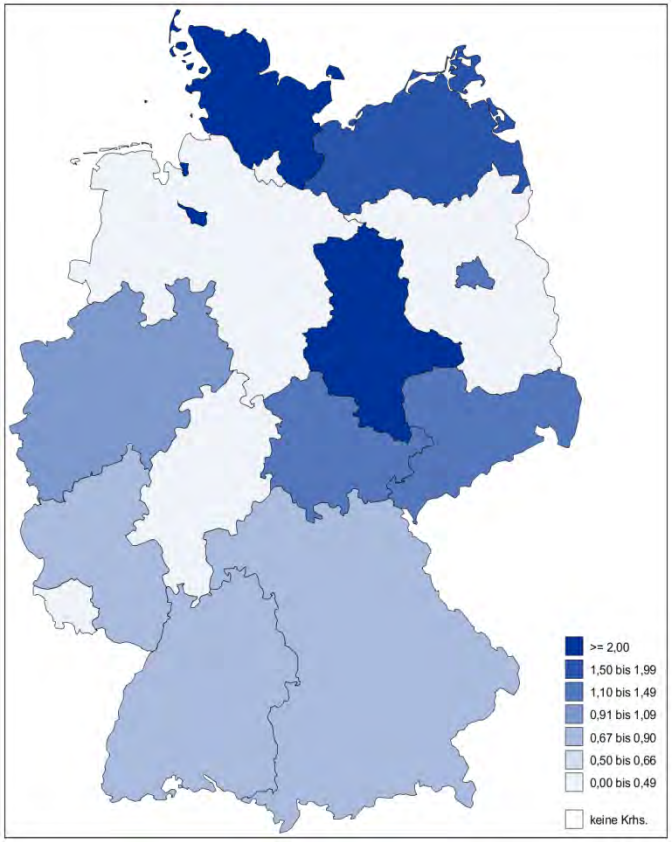
© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Anzahl der Fälle

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 2 | 183 | 4 | 182 |
| Bayern | 3 | 320 | 4 | 241 |
| Berlin | 1 | 66 | 1 | 74 |
| Brandenburg | 0 | 73 | 0 | 76 |
| Bremen | 1 | 17 | 2 | 18 |
| Hamburg | 0 | 30 | 0 | 24 |
| Hessen | 0 | 151 | 1 | 108 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 1 | 42 | 1 | 40 |
| Niedersachsen | 1 | 184 | 1 | 178 |
| Nordrhein-Westfalen | 7 | 392 | 7 | 366 |
| Rheinland-Pfalz | 1 | 96 | 1 | 93 |
| Saarland | 0 | 22 | 0 | 17 |
| Sachsen | 2 | 127 | 4 | 129 |
| Sachsen-Anhalt | 2 | 84 | 7 | 80 |
| Schleswig-Holstein | 2 | 72 | 2 | 68 |
| Thüringen | 1 | 41 | 0 | 36 |
| Gesamt | 24 | 1.900 | 35 | 1.730 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 79 | 2 | 2,53 | 0,86 | 76 | 3 | 3,95 | 0,91 | 3 | 0 | 1 |
| Bayern | 118 | 3 | 2,54 | 0,86 | 101 | 4 | 3,96 | 0,93 | 4 | 0 | 0 |
| Berlin | 26 | 1 | 3,85 | 1,31 | 23 | 1 | 4,35 | 1,00 | 0 | 0 | 0 |
| Brandenburg | 26 | 0 | 0,00 | 0,00 | 22 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Bremen | 7 | 1 | 14,29 | 4,93 | 8 | 2 | 25,00 | 5,81 | 2 | 0 | 0 |
| Hamburg | 11 | 0 | 0,00 | 0,00 | 12 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hessen | 51 | 0 | 0,00 | 0,00 | 46 | 1 | 2,17 | 0,51 | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | 20 | 1 | 5,00 | 1,72 | 19 | 1 | 5,26 | 1,23 | 1 | 0 | 0 |
| Niedersachsen | 71 | 1 | 1,41 | 0,48 | 75 | 1 | 1,33 | 0,30 | 1 | 0 | 0 |
| Nordrhein-Westfalen | 175 | 5 | 2,86 | 1,00 | 159 | 6 | 3,77 | 0,88 | 6 | 1 | 2 |
| Rheinland-Pfalz | 42 | 1 | 2,38 | 0,83 | 39 | 1 | 2,56 | 0,60 | 1 | 0 | 0 |
| Saarland | 15 | 0 | 0,00 | 0,00 | 10 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Sachsen | 50 | 2 | 4,00 | 1,38 | 44 | 3 | 6,82 | 1,58 | 3 | 0 | 0 |
| Sachsen-Anhalt | 27 | 2 | 7,41 | 2,55 | 22 | 5 | 22,73 | 5,28 | 5 | 1 | 0 |
| Schleswig-Holstein | 21 | 2 | 9,52 | 3,28 | 21 | 2 | 9,52 | 2,21 | 2 | 0 | 0 |
| Thüringen | 23 | 1 | 4,35 | 1,48 | 14 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Gesamt | 762 | 22 | 2,89 | 1,00 | 691 | 30 | 4,34 | 1,00 | 28 | 2 | 3 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

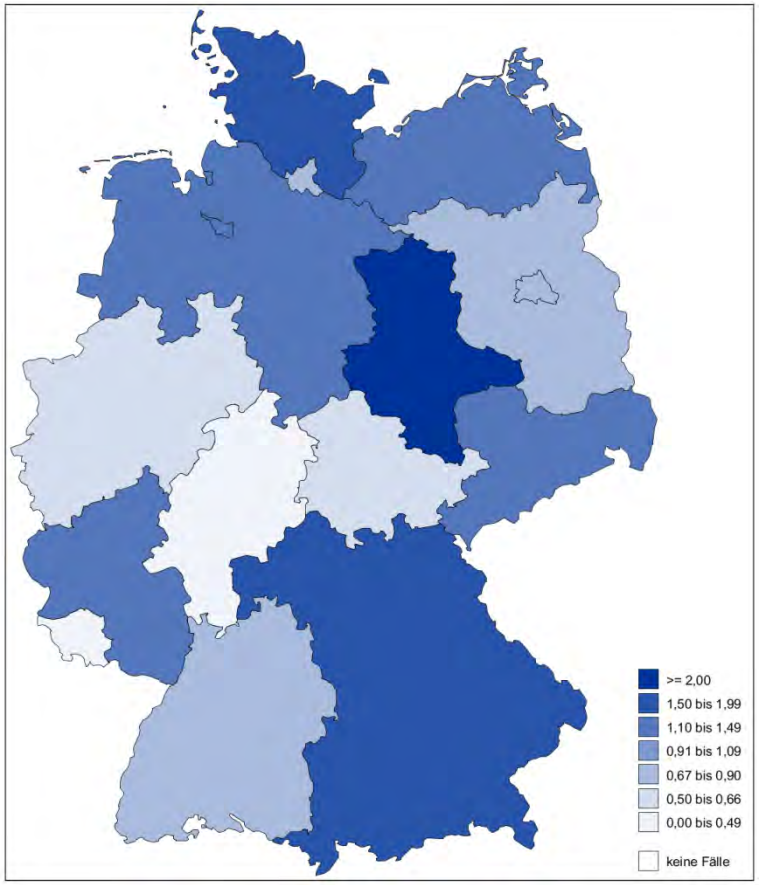
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 2028*: Vollständige Bestimmung klinischer Stabilitätskriterien bis zur Entlassung

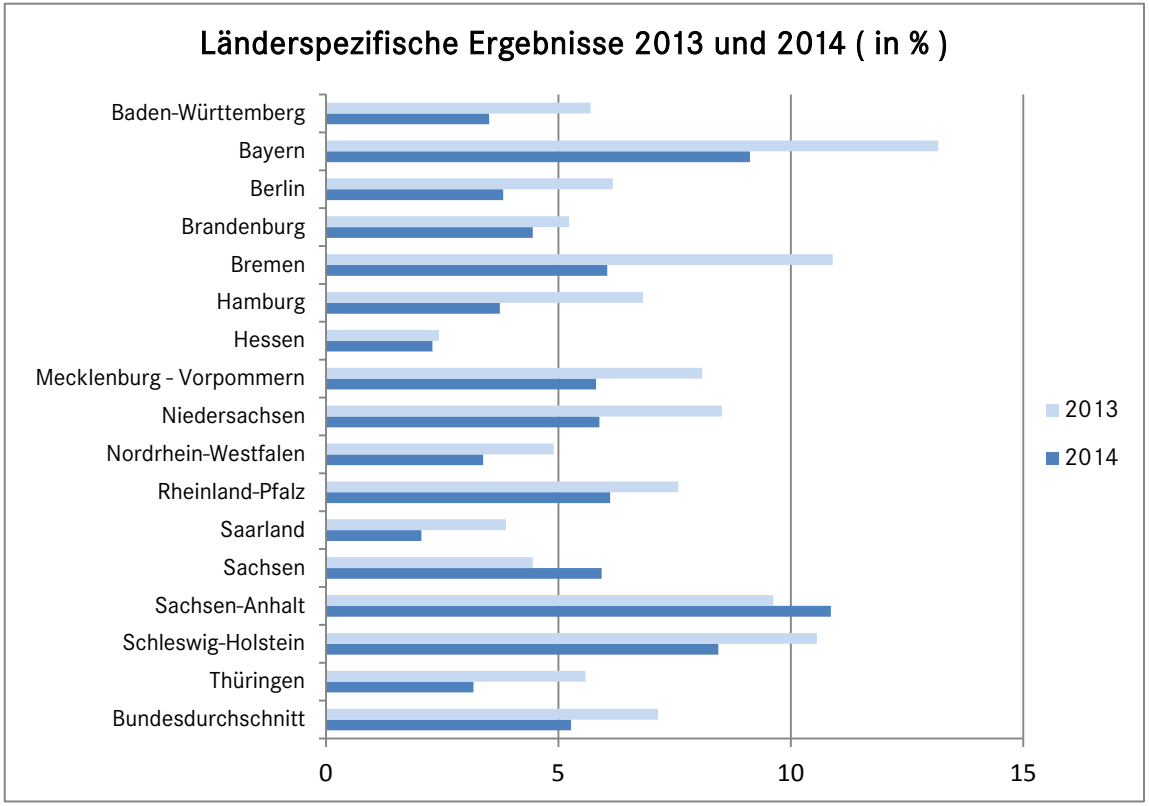
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Nie unvollständige Bestimmung der klinischen Stabilitätskriterien vor der Entlassung |
| Referenzbereich | < 5,00 %, Zielbereich |
| Zähler | Patienten ohne vollständige Bestimmung klinischer Stabilitätskriterien bei der Entlassung |
| Nenner | Alle Patienten mit einem der Entlassungsgründe 01 = Behandlung regulär beendet ODER 02 = Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen ODER 03 = Behandlung aus sonstigen Gründen beendet ODER 13 = Externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung ODER 14 = Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen unter Ausschluss von Patienten mit dokumentierter Therapieeinstellung |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 3,51 | 3,26 - 3,79 | 0,67 | 5,69 | 5,37 - 6,03 | -2,18 | ↗ |
| Bayern | 9,12 | 8,78 - 9,48 | 1,73 | 13,17 | 12,76 - 13,59 | -4,05 | ↗ |
| Berlin | 3,81 | 3,37 - 4,31 | 0,72 | 6,17 | 5,61 - 6,79 | -2,36 | ↗ |
| Brandenburg | 4,45 | 3,91 - 5,06 | 0,84 | 5,23 | 4,64 - 5,88 | -0,78 | → |
| Bremen | 6,05 | 4,97 - 7,36 | 1,15 | 10,90 | 9,52 - 12,46 | -4,85 | ↗ |
| Hamburg | 3,74 | 3,18 - 4,40 | 0,71 | 6,82 | 6,08 - 7,65 | -3,08 | ↗ |
| Hessen | 2,29 | 2,03 - 2,58 | 0,43 | 2,43 | 2,16 - 2,72 | -0,14 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 5,81 | 5,11 - 6,61 | 1,10 | 8,09 | 7,26 - 9,01 | -2,28 | ↗ |
| Niedersachsen | 5,88 | 5,52 - 6,27 | 1,12 | 8,52 | 8,09 - 8,97 | -2,64 | ↗ |
| Nordrhein-Westfalen | 3,38 | 3,20 - 3,57 | 0,64 | 4,90 | 4,69 - 5,12 | -1,52 | ↗ |
| Rheinland-Pfalz | 6,11 | 5,64 - 6,61 | 1,16 | 7,58 | 7,06 - 8,12 | -1,47 | ↗ |
| Saarland | 2,05 | 1,48 - 2,84 | 0,39 | 3,87 | 3,09 - 4,84 | -1,82 | ↗ |
| Sachsen | 5,93 | 5,44 - 6,47 | 1,13 | 4,45 | 4,03 - 4,90 | 1,48 | ↘ |
| Sachsen-Anhalt | 10,86 | 10,03 - 11,75 | 2,06 | 9,62 | 8,84 - 10,47 | 1,24 | → |
| Schleswig-Holstein | 8,44 | 7,70 - 9,26 | 1,60 | 10,56 | 9,79 - 11,39 | -2,12 | ↗ |
| Thüringen | 3,17 | 2,69 - 3,74 | 0,60 | 5,58 | 4,96 - 6,28 | -2,41 | ↗ |
| Gesamt | 5,27 | 5,16 - 5,38 | 1,00 | 7,14 | 7,01 - 7,26 | -1,87 | ↗ |

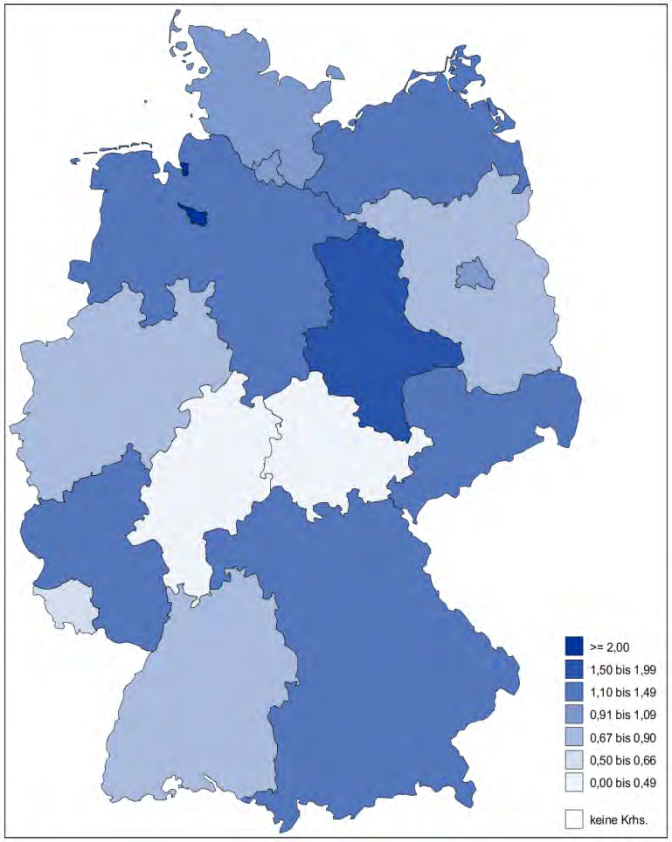
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 650 | 18.501 | 1.085 | 19.053 |
| Bayern | 2.398 | 26.285 | 3.371 | 25.600 |
| Berlin | 244 | 6.400 | 393 | 6.368 |
| Brandenburg | 221 | 4.968 | 260 | 4.974 |
| Bremen | 93 | 1.536 | 188 | 1.724 |
| Hamburg | 141 | 3.768 | 274 | 4.015 |
| Hessen | 255 | 11.148 | 283 | 11.652 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 216 | 3.716 | 301 | 3.721 |
| Niedersachsen | 881 | 14.978 | 1.306 | 15.332 |
| Nordrhein-Westfalen | 1.272 | 37.646 | 1.892 | 38.612 |
| Rheinland-Pfalz | 574 | 9.392 | 729 | 9.622 |
| Saarland | 35 | 1.704 | 73 | 1.885 |
| Sachsen | 481 | 8.107 | 377 | 8.481 |
| Sachsen-Anhalt | 546 | 5.028 | 482 | 5.008 |
| Schleswig-Holstein | 412 | 4.879 | 596 | 5.643 |
| Thüringen | 137 | 4.320 | 258 | 4.621 |
| Gesamt | 8.556 | 162.376 | 11.868 | 166.311 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 157 | 34 | 21,66 | 0,80 | 128 | 40 | 31,25 | 0,96 | 19 | 18 | 1 |
| Bayern | 229 | 89 | 38,86 | 1,44 | 200 | 102 | 51,00 | 1,57 | 31 | 10 | 14 |
| Berlin | 48 | 14 | 29,17 | 1,08 | 37 | 14 | 37,84 | 1,16 | 18 | 11 | 2 |
| Brandenburg | 50 | 12 | 24,00 | 0,89 | 41 | 13 | 31,71 | 0,98 | 13 | 4 | 0 |
| Bremen | 10 | 6 | 60,00 | 2,22 | 10 | 6 | 60,00 | 1,85 | 5 | 2 | 0 |
| Hamburg | 24 | 6 | 25,00 | 0,93 | 25 | 8 | 32,00 | 0,98 | 6 | 2 | 3 |
| Hessen | 101 | 12 | 11,88 | 0,44 | 90 | 14 | 15,56 | 0,48 | 11 | 7 | 3 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 32 | 10 | 31,25 | 1,16 | 28 | 13 | 46,43 | 1,43 | 9 | 5 | 3 |
| Niedersachsen | 138 | 43 | 31,16 | 1,16 | 133 | 41 | 30,83 | 0,95 | 32 | 25 | 5 |
| Nordrhein-Westfalen | 333 | 65 | 19,52 | 0,72 | 285 | 65 | 22,81 | 0,70 | 66 | 21 | 28 |
| Rheinland-Pfalz | 81 | 27 | 33,33 | 1,23 | 67 | 21 | 31,34 | 0,96 | 16 | 3 | 10 |
| Saarland | 25 | 4 | 16,00 | 0,59 | 21 | 7 | 33,33 | 1,02 | 5 | 1 | 0 |
| Sachsen | 67 | 24 | 35,82 | 1,33 | 60 | 18 | 30,00 | 0,92 | 13 | 6 | 0 |
| Sachsen-Anhalt | 46 | 22 | 47,83 | 1,77 | 36 | 16 | 44,44 | 1,37 | 13 | 8 | 0 |
| Schleswig-Holstein | 42 | 11 | 26,19 | 0,97 | 38 | 14 | 36,84 | 1,13 | 8 | 1 | 1 |
| Thüringen | 37 | 4 | 10,81 | 0,40 | 29 | 7 | 24,14 | 0,74 | 7 | 4 | 3 |
| Gesamt | 1.420 | 383 | 26,97 | 1,00 | 1.228 | 399 | 32,49 | 1,00 | 272 | 128 | 73 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

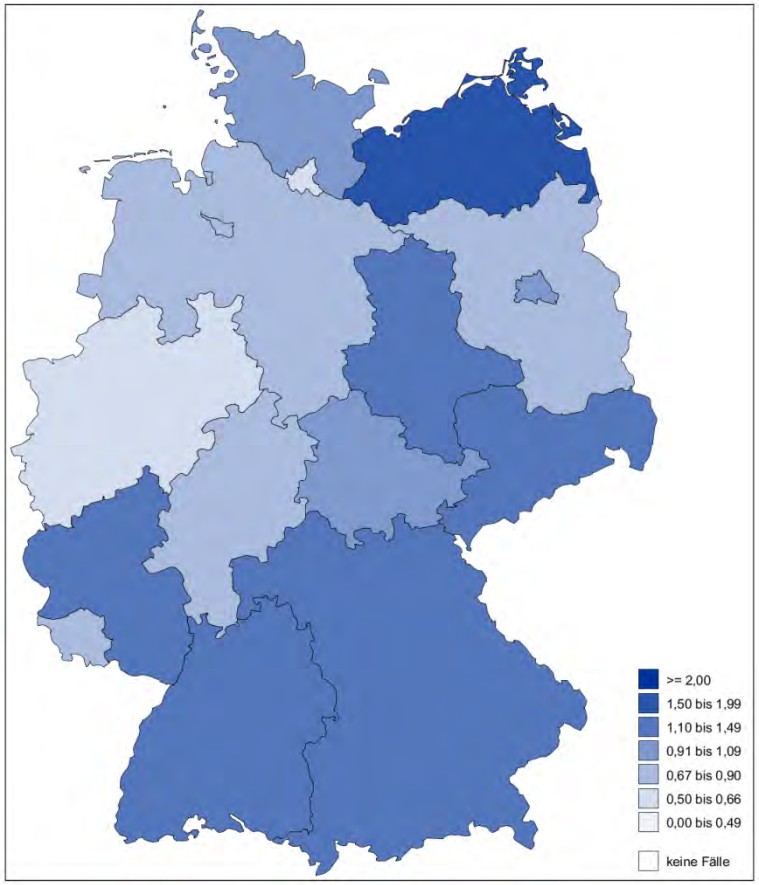
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 2036*: Erfüllung klinischer Stabilitätskriterien bis zur Entlassung

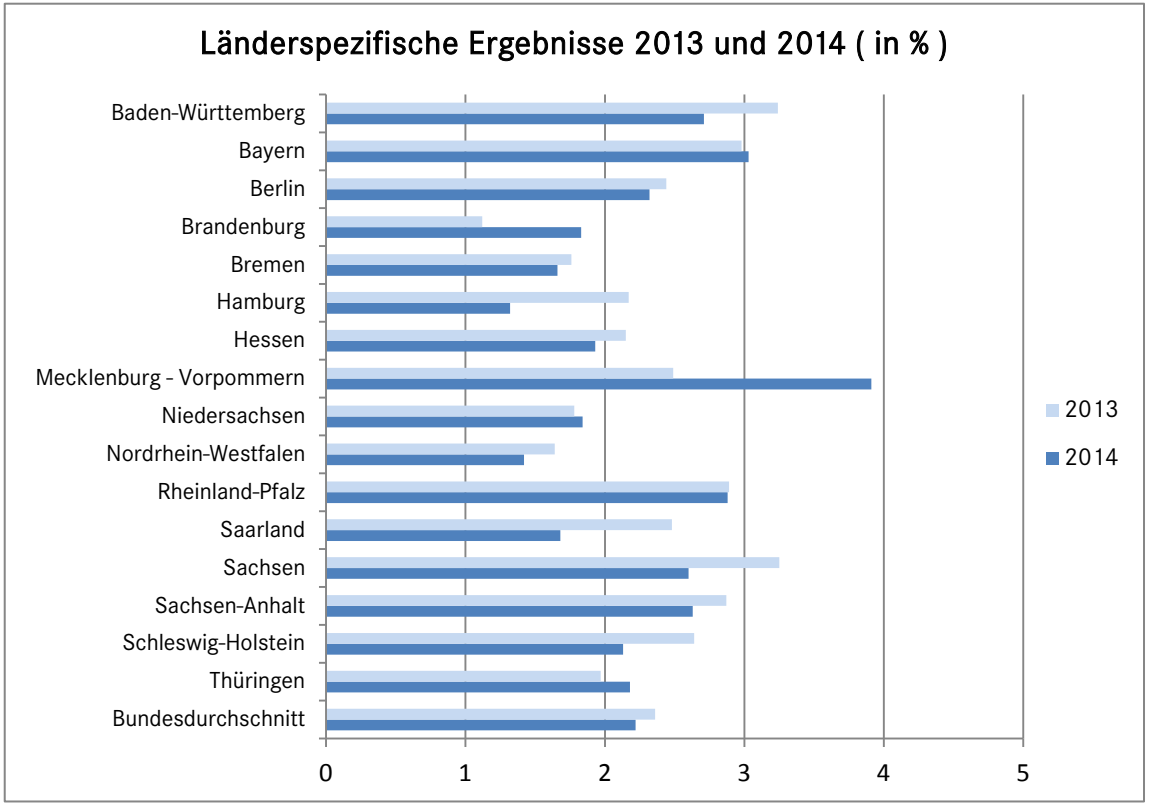
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Angemessener Anteil von Patienten, die bis zur Entlassung nach Hause mindestens sechs klinische Stabilitätskriterien erfüllen |
| Referenzbereich | < 5,00 %, Zielbereich |
| Zähler | Patienten, die bis zur Entlassung nach Hause nicht mindestens sechs klinische Stabilitätskriterien erfüllen |
| Nenner | Alle Patienten mit einem der Entlassungsgründe 01 = Behandlung regulär beendet ODER 02 = Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen ODER 03 = Behandlung aus sonstigen Gründen beendet ODER 13 = Externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung ODER 14 = Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen UND vollständig gemessenen klinischen Stabilitätskriterien unter Ausschluss von Patienten mit dokumentierter Therapieeinstellung |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 2,71 | 2,48 - 2,95 | 1,22 | 3,24 | 2,99 - 3,51 | -0,53 | ↗ |
| Bayern | 3,03 | 2,82 - 3,25 | 1,36 | 2,98 | 2,77 - 3,21 | 0,05 | → |
| Berlin | 2,32 | 1,98 - 2,73 | 1,05 | 2,44 | 2,08 - 2,87 | -0,12 | → |
| Brandenburg | 1,83 | 1,49 - 2,26 | 0,82 | 1,12 | 0,86 - 1,47 | 0,71 | ↘ |
| Bremen | 1,66 | 1,12 - 2,46 | 0,75 | 1,76 | 1,21 - 2,55 | -0,10 | → |
| Hamburg | 1,32 | 1,00 - 1,75 | 0,59 | 2,17 | 1,75 - 2,68 | -0,85 | → |
| Hessen | 1,93 | 1,69 - 2,20 | 0,87 | 2,15 | 1,90 - 2,44 | -0,22 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 3,91 | 3,32 - 4,61 | 1,76 | 2,49 | 2,01 - 3,06 | 1,42 | ↘ |
| Niedersachsen | 1,84 | 1,63 - 2,07 | 0,83 | 1,78 | 1,57 - 2,01 | 0,06 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 1,42 | 1,31 - 1,55 | 0,64 | 1,64 | 1,51 - 1,77 | -0,22 | → |
| Rheinland-Pfalz | 2,88 | 2,55 - 3,25 | 1,30 | 2,89 | 2,56 - 3,26 | -0,01 | → |
| Saarland | 1,68 | 1,16 - 2,41 | 0,76 | 2,48 | 1,86 - 3,31 | -0,80 | → |
| Sachsen | 2,60 | 2,26 - 2,98 | 1,17 | 3,25 | 2,88 - 3,65 | -0,65 | → |
| Sachsen-Anhalt | 2,63 | 2,20 - 3,14 | 1,18 | 2,87 | 2,42 - 3,40 | -0,24 | → |
| Schleswig-Holstein | 2,13 | 1,74 - 2,59 | 0,96 | 2,64 | 2,23 - 3,11 | -0,51 | → |
| Thüringen | 2,18 | 1,78 - 2,66 | 0,98 | 1,97 | 1,60 - 2,43 | 0,21 | → |
| Gesamt | 2,22 | 2,15 - 2,30 | 1,00 | 2,36 | 2,29 - 2,44 | -0,14 | → |

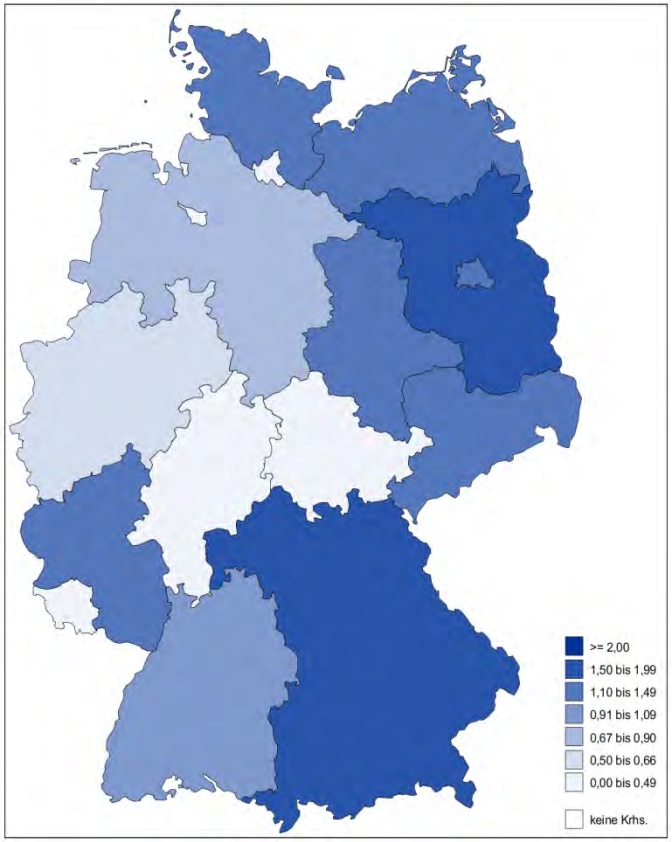
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 483 | 17.851 | 582 | 17.968 |
| Bayern | 723 | 23.887 | 663 | 22.229 |
| Berlin | 143 | 6.156 | 146 | 5.975 |
| Brandenburg | 87 | 4.747 | 53 | 4.714 |
| Bremen | 24 | 1.443 | 27 | 1.536 |
| Hamburg | 48 | 3.627 | 81 | 3.741 |
| Hessen | 210 | 10.893 | 245 | 11.369 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 137 | 3.500 | 85 | 3.420 |
| Niedersachsen | 259 | 14.097 | 249 | 14.026 |
| Nordrhein-Westfalen | 518 | 36.374 | 601 | 36.720 |
| Rheinland-Pfalz | 254 | 8.818 | 257 | 8.893 |
| Saarland | 28 | 1.669 | 45 | 1.812 |
| Sachsen | 198 | 7.626 | 263 | 8.104 |
| Sachsen-Anhalt | 118 | 4.482 | 130 | 4.526 |
| Schleswig-Holstein | 95 | 4.467 | 133 | 5.047 |
| Thüringen | 91 | 4.183 | 86 | 4.363 |
| Gesamt | 3.416 | 153.820 | 3.646 | 154.443 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 155 | 22 | 14,19 | 1,09 | 126 | 28 | 22,22 | 1,62 | 6** | 2 | 11 |
| Bayern | 226 | 52 | 23,01 | 1,77 | 194 | 42 | 21,65 | 1,58 | 23 | 2 | 10 |
| Berlin | 47 | 9 | 19,15 | 1,47 | 36 | 2 | 5,56 | 0,41 | 2 | 2 | 0 |
| Brandenburg | 50 | 10 | 20,00 | 1,54 | 40 | 2 | 5,00 | 0,36 | 2 | 1 | 0 |
| Bremen | 10 | 0 | 0,00 | 0,00 | 10 | 1 | 10,00 | 0,73 | 1 | 0 | 0 |
| Hamburg | 23 | 1 | 4,35 | 0,33 | 25 | 3 | 12,00 | 0,88 | 1 | 1 | 0 |
| Hessen | 100 | 5 | 5,00 | 0,38 | 89 | 10 | 11,24 | 0,82 | 9 | 3 | 5 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 31 | 5 | 16,13 | 1,24 | 28 | 3 | 10,71 | 0,78 | 2 | 0 | 2 |
| Niedersachsen | 135 | 14 | 10,37 | 0,80 | 132 | 13 | 9,85 | 0,72 | 11 | 9 | 0 |
| Nordrhein-Westfalen | 329 | 23 | 6,99 | 0,54 | 283 | 25 | 8,83 | 0,64 | 25 | 6 | 11 |
| Rheinland-Pfalz | 80 | 14 | 17,50 | 1,35 | 66 | 11 | 16,67 | 1,22 | 7 | 1 | 1 |
| Saarland | 25 | 1 | 4,00 | 0,31 | 21 | 3 | 14,29 | 1,04 | 2 | 1 | 0 |
| Sachsen | 67 | 10 | 14,93 | 1,15 | 58 | 8 | 13,79 | 1,01 | 6 | 2 | 1 |
| Sachsen-Anhalt | 44 | 7 | 15,91 | 1,22 | 35 | 6 | 17,14 | 1,25 | 3 | 2 | 0 |
| Schleswig-Holstein | 41 | 7 | 17,07 | 1,32 | 35 | 6 | 17,14 | 1,25 | 0 | 0 | 0 |
| Thüringen | 37 | 2 | 5,41 | 0,42 | 28 | 2 | 7,14 | 0,52 | 3 | 1 | 1 |
| Gesamt | 1.400 | 182 | 13,00 | 1,00 | 1.206 | 165 | 13,68 | 1,00 | 103 | 33 | 42 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

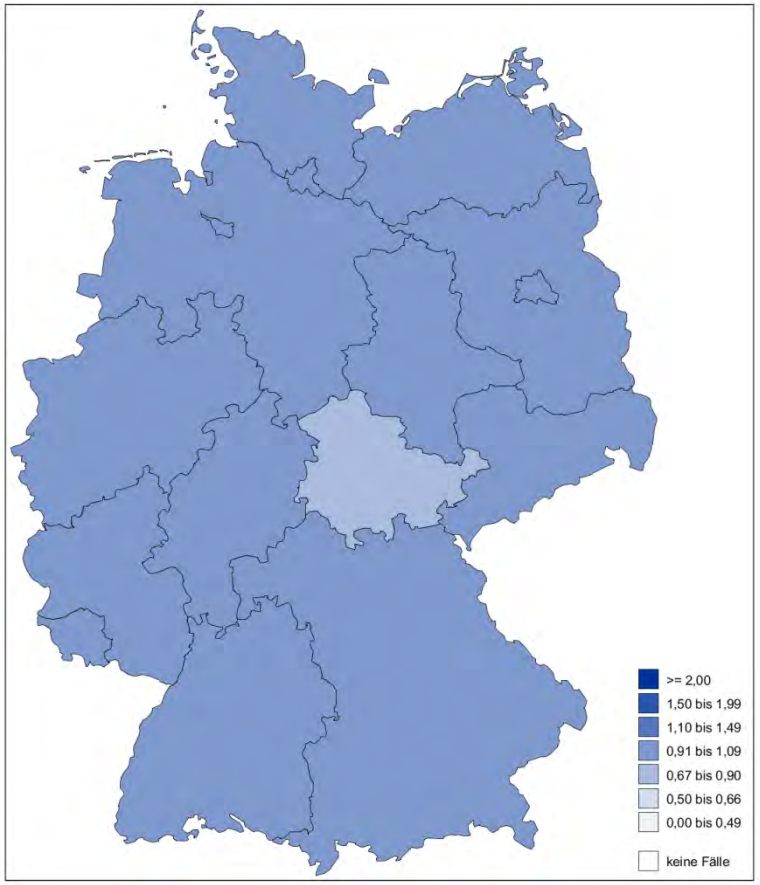
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 11878: Sterblichkeit im Krankenhaus

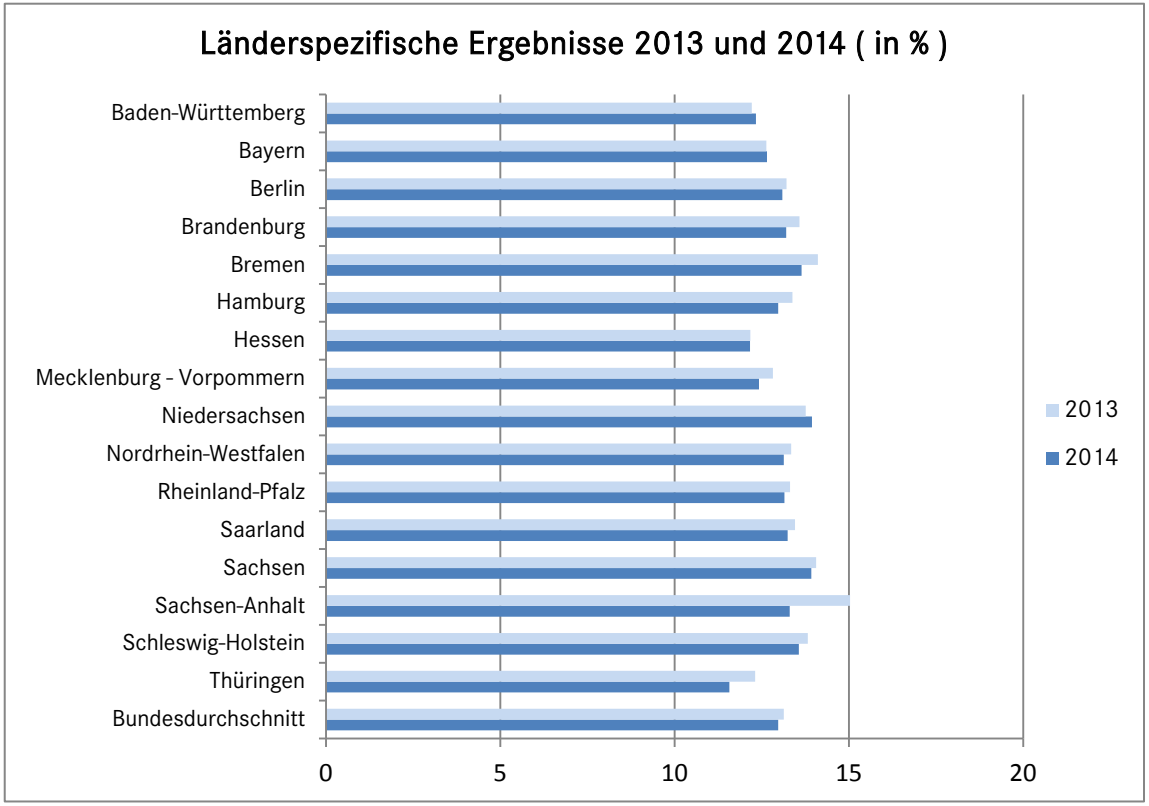
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Niedrige Sterblichkeit im Krankenhaus |
| Referenzbereich | Für den Qualitätsindikator ist kein Referenzbereich definiert. Bei Qualitätsindikatoren ohne Referenzbereich können keine rechnerischen Auffälligkeiten ermittelt werden. Aus diesem Grund wird in der Tabelle „Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser“ lediglich die Anzahl teilnehmender Krankenhäuser dargestellt und in der zugehörigen Grafik kein Farbwert zugewiesen. |
| Zähler | Verstorbene Patienten |
| Nenner | Alle Patienten |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 12,33 | 11,97 - 12,71 | 0,95 | 12,21 | 11,85 - 12,58 | 0,12 | → |
| Bayern | 12,65 | 12,34 - 12,97 | 0,98 | 12,63 | 12,31 - 12,96 | 0,02 | → |
| Berlin | 13,09 | 12,46 - 13,75 | 1,01 | 13,21 | 12,56 - 13,88 | -0,12 | → |
| Brandenburg | 13,20 | 12,45 - 13,98 | 1,02 | 13,58 | 12,83 - 14,37 | -0,38 | → |
| Bremen | 13,64 | 12,31 - 15,08 | 1,05 | 14,11 | 12,82 - 15,51 | -0,47 | → |
| Hamburg | 12,97 | 12,16 - 13,82 | 1,00 | 13,38 | 12,57 - 14,22 | -0,41 | → |
| Hessen | 12,16 | 11,69 - 12,66 | 0,94 | 12,17 | 11,69 - 12,65 | -0,01 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 12,42 | 11,59 - 13,30 | 0,96 | 12,82 | 11,98 - 13,72 | -0,40 | → |
| Niedersachsen | 13,94 | 13,51 - 14,38 | 1,07 | 13,76 | 13,34 - 14,20 | 0,18 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 13,13 | 12,85 - 13,41 | 1,01 | 13,34 | 13,07 - 13,62 | -0,21 | → |
| Rheinland-Pfalz | 13,15 | 12,62 - 13,70 | 1,01 | 13,31 | 12,77 - 13,86 | -0,16 | → |
| Saarland | 13,24 | 12,09 - 14,49 | 1,02 | 13,45 | 12,29 - 14,71 | -0,21 | → |
| Sachsen | 13,92 | 13,33 - 14,53 | 1,07 | 14,06 | 13,47 - 14,67 | -0,14 | → |
| Sachsen-Anhalt | 13,30 | 12,58 - 14,07 | 1,03 | 15,03 | 14,26 - 15,82 | -1,73 | ↗ |
| Schleswig-Holstein | 13,56 | 12,85 - 14,31 | 1,05 | 13,82 | 13,13 - 14,53 | -0,26 | → |
| Thüringen | 11,57 | 10,84 - 12,34 | 0,89 | 12,31 | 11,57 - 13,10 | -0,74 | → |
| Gesamt | 12,97 | 12,84 - 13,10 | 1,00 | 13,13 | 13,00 - 13,26 | -0,16 | → |

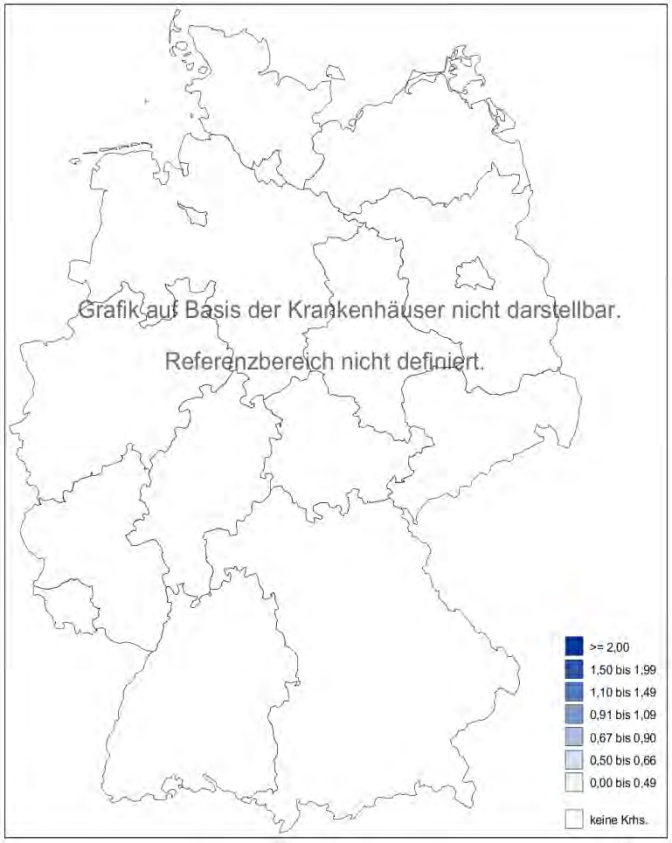
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 3.701 | 30.008 | 3.719 | 30.459 |
| Bayern | 5.375 | 42.493 | 5.086 | 40.259 |
| Berlin | 1.363 | 10.412 | 1.334 | 10.099 |
| Brandenburg | 982 | 7.442 | 1.028 | 7.569 |
| Bremen | 322 | 2.361 | 363 | 2.572 |
| Hamburg | 818 | 6.308 | 877 | 6.557 |
| Hessen | 2.126 | 17.478 | 2.164 | 17.788 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 710 | 5.717 | 727 | 5.670 |
| Niedersachsen | 3.420 | 24.539 | 3.438 | 24.979 |
| Nordrhein-Westfalen | 7.512 | 57.216 | 7.805 | 58.511 |
| Rheinland-Pfalz | 1.955 | 14.865 | 1.981 | 14.889 |
| Saarland | 403 | 3.043 | 410 | 3.048 |
| Sachsen | 1.776 | 12.759 | 1.812 | 12.887 |
| Sachsen-Anhalt | 1.063 | 7.990 | 1.215 | 8.086 |
| Schleswig-Holstein | 1.138 | 8.391 | 1.287 | 9.314 |
| Thüringen | 813 | 7.027 | 868 | 7.050 |
| Gesamt | 33.477 | 258.049 | 34.114 | 259.737 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 157 | - | - | - | 130 | - | - | - | 4 | 0 | 2 |
| Bayern | 237 | - | - | - | 208 | - | - | - | 0 | 0 | 0 |
| Berlin | 48 | - | - | - | 37 | - | - | - | - | - | - |
| Brandenburg | 51 | - | - | - | 41 | - | - | - | 6 | 2 | 0 |
| Bremen | 10 | - | - | - | 10 | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 25 | - | - | - | 26 | - | - | - | 2 | 0 | 2 |
| Hessen | 103 | - | - | - | 92 | - | - | - | 9 | 0 | 2 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 34 | - | - | - | 28 | - | - | - | 4 | 0 | 1 |
| Niedersachsen | 138 | - | - | - | 135 | - | - | - | 11 | 1 | 0 |
| Nordrhein-Westfalen | 341 | - | - | - | 287 | - | - | - | 25 | 3 | 17 |
| Rheinland-Pfalz | 82 | - | - | - | 68 | - | - | - | 3 | 0 | 0 |
| Saarland | 25 | - | - | - | 21 | - | - | - | 1 | 0 | 0 |
| Sachsen | 73 | - | - | - | 64 | - | - | - | 0 | 0 | 0 |
| Sachsen-Anhalt | 46 | - | - | - | 36 | - | - | - | 9 | 3 | 0 |
| Schleswig-Holstein | 45 | - | - | - | 40 | - | - | - | 1 | 0 | 0 |
| Thüringen | 38 | - | - | - | 31 | - | - | - | 2 | 0 | 0 |
| Gesamt | 1.453 | - | - | - | 1.254 | - | - | - | 77 | 9 | 24 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

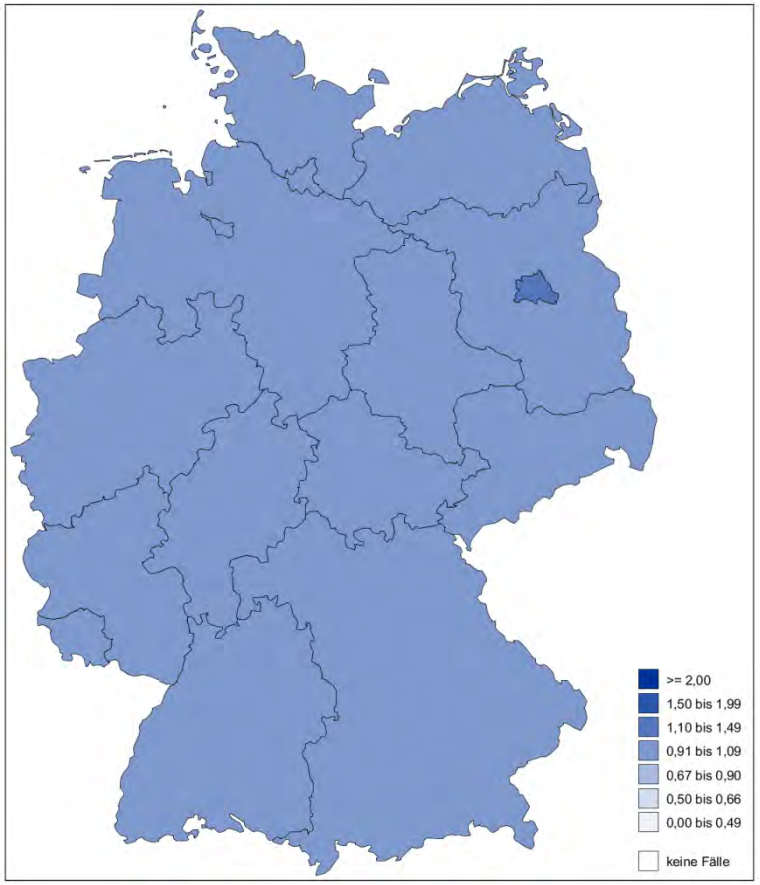
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 50778: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen

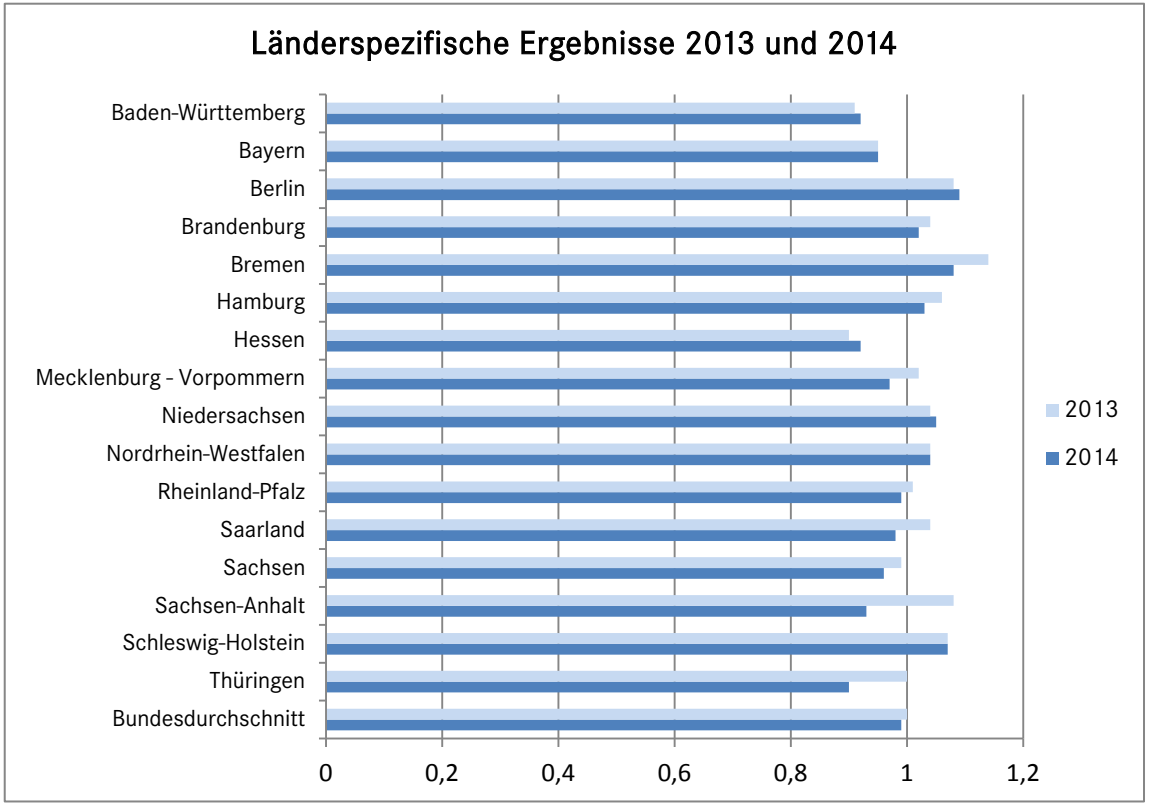
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Niedrige Sterblichkeit im Krankenhaus |
| Referenzbereich | Für den Qualitätsindikator ist kein Referenzbereich definiert. Bei Qualitätsindikatoren ohne Referenzbereich können keine rechnerischen Auffälligkeiten ermittelt werden. Aus diesem Grund wird in der Tabelle „Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser“ lediglich die Anzahl teilnehmender Krankenhäuser dargestellt und in der zugehörigen Grafik kein Farbwert zugewiesen. |
| Zähler | Verstorbene Patienten |
| Nenner | Alle Patienten |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 0,92 | 0,89 - 0,95 | 0,93 | 0,91 | 0,88 - 0,94 | 0,01 | → |
| Bayern | 0,95 | 0,93 - 0,97 | 0,96 | 0,95 | 0,93 - 0,98 | 0,00 | → |
| Berlin | 1,09 | 1,04 - 1,15 | 1,10 | 1,08 | 1,03 - 1,13 | 0,01 | → |
| Brandenburg | 1,02 | 0,96 - 1,08 | 1,03 | 1,04 | 0,99 - 1,10 | -0,02 | → |
| Bremen | 1,08 | 0,98 - 1,20 | 1,09 | 1,14 | 1,03 - 1,25 | -0,06 | → |
| Hamburg | 1,03 | 0,96 - 1,09 | 1,04 | 1,06 | 0,99 - 1,12 | -0,03 | → |
| Hessen | 0,92 | 0,89 - 0,96 | 0,93 | 0,90 | 0,86 - 0,93 | 0,02 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0,97 | 0,91 - 1,04 | 0,98 | 1,02 | 0,96 - 1,10 | -0,05 | → |
| Niedersachsen | 1,05 | 1,02 - 1,09 | 1,06 | 1,04 | 1,01 - 1,07 | 0,01 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 1,04 | 1,02 - 1,06 | 1,05 | 1,04 | 1,02 - 1,06 | 0,00 | → |
| Rheinland-Pfalz | 0,99 | 0,95 - 1,03 | 1,00 | 1,01 | 0,97 - 1,05 | -0,02 | → |
| Saarland | 0,98 | 0,90 - 1,08 | 0,99 | 1,04 | 0,95 - 1,14 | -0,06 | → |
| Sachsen | 0,96 | 0,92 - 1,00 | 0,97 | 0,99 | 0,95 - 1,04 | -0,03 | → |
| Sachsen-Anhalt | 0,93 | 0,87 - 0,98 | 0,94 | 1,08 | 1,02 - 1,13 | -0,15 | ↗ |
| Schleswig-Holstein | 1,07 | 1,01 - 1,13 | 1,08 | 1,07 | 1,02 - 1,13 | 0,00 | → |
| Thüringen | 0,90 | 0,84 - 0,96 | 0,91 | 1,00 | 0,94 - 1,06 | -0,10 | → |
| Gesamt | 0,99 | 0,98 - 1,00 | 1,00 | 1,00 | 0,99 - 1,01 | -0,01 | → |

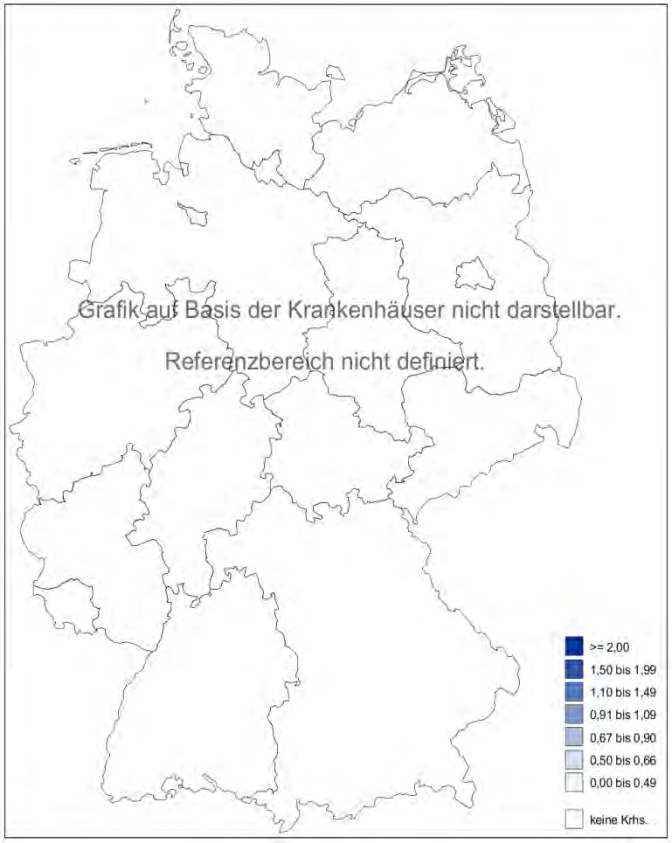
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | - | 30.008 | - | 30.459 |
| Bayern | - | 42.493 | - | 40.259 |
| Berlin | - | 10.412 | - | 10.099 |
| Brandenburg | - | 7.442 | - | 7.569 |
| Bremen | - | 2.361 | - | 2.572 |
| Hamburg | - | 6.308 | - | 6.557 |
| Hessen | - | 17.478 | - | 17.788 |
| Mecklenburg-Vorpommern | - | 5.717 | - | 5.670 |
| Niedersachsen | - | 24.539 | - | 24.979 |
| Nordrhein-Westfalen | - | 57.216 | - | 58.511 |
| Rheinland-Pfalz | - | 14.865 | - | 14.889 |
| Saarland | - | 3.043 | - | 3.048 |
| Sachsen | - | 12.759 | - | 12.887 |
| Sachsen-Anhalt | - | 7.990 | - | 8.086 |
| Schleswig-Holstein | - | 8.391 | - | 9.314 |
| Thüringen | - | 7.027 | - | 7.050 |
| Gesamt | - | 258.049 | - | 259.737 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 157 | - | - | - | 130 | - | - | - | - | - | - |
| Bayern | 237 | - | - | - | 208 | - | - | - | - | - | - |
| Berlin | 48 | - | - | - | 37 | - | - | - | - | - | - |
| Brandenburg | 51 | - | - | - | 41 | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | 10 | - | - | - | 10 | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 25 | - | - | - | 26 | - | - | - | - | - | - |
| Hessen | 103 | - | - | - | 92 | - | - | - | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | 34 | - | - | - | 28 | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 138 | - | - | - | 135 | - | - | - | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 341 | - | - | - | 287 | - | - | - | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | 82 | - | - | - | 68 | - | - | - | - | - | - |
| Saarland | 25 | - | - | - | 21 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | 73 | - | - | - | 64 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | 46 | - | - | - | 36 | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 45 | - | - | - | 40 | - | - | - | - | - | - |
| Thüringen | 38 | - | - | - | 31 | - | - | - | - | - | - |
| Gesamt | 1.453 | - | - | - | 1.254 | - | - | - | - | - | - |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

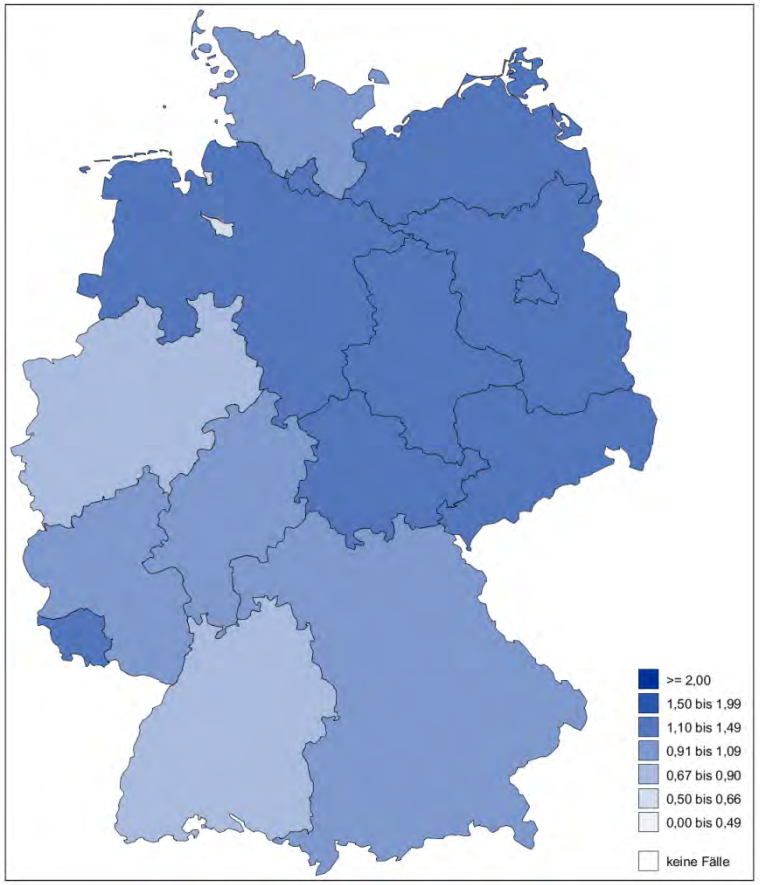
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 11879: Sterblichkeit im Krankenhaus bei Risikoklasse 1 (CRB-65-SCORE = 0)

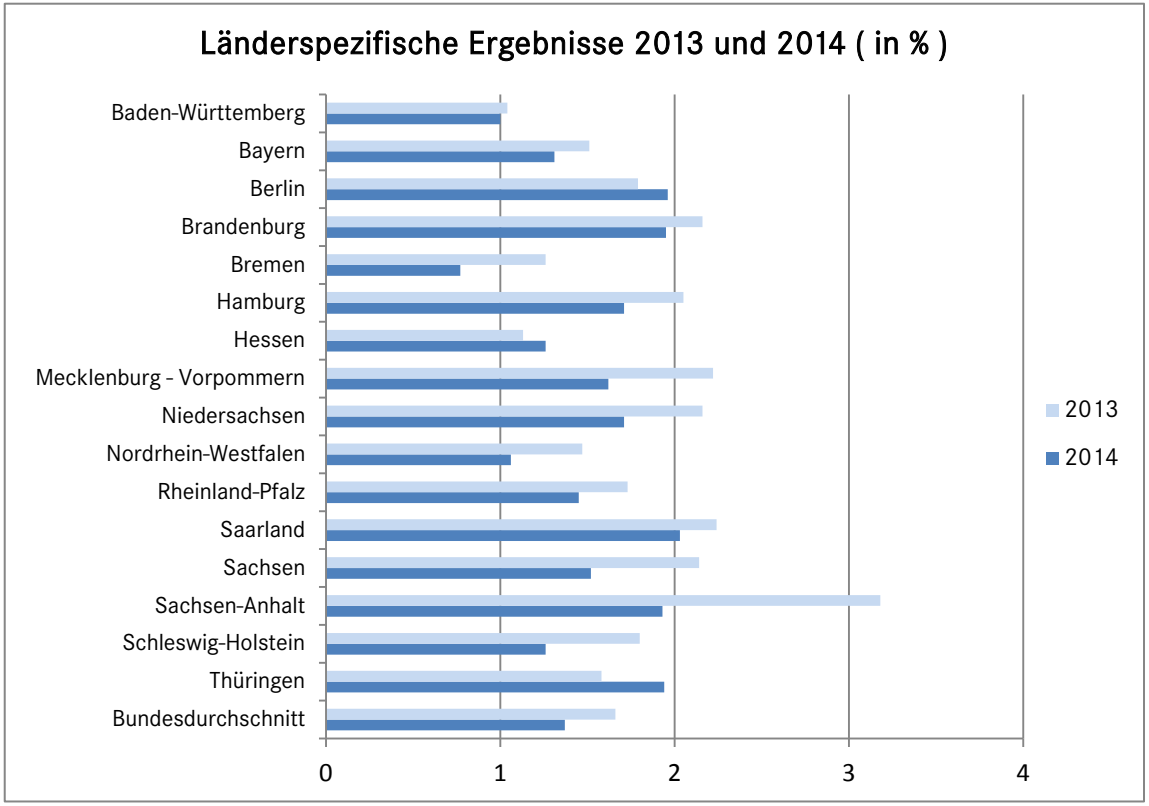
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Niedrige Sterblichkeit im Krankenhaus |
| Referenzbereich | <= 4,16 % (90.Perzentil), Toleranzbereich |
| Zähler | Verstorbene Patienten |
| Nenner | Alle Patienten der Risikoklasse 1 (geringes Risiko, d.h. 0 SCOREpunkte nach CRB-65-SCORE), unter Ausschluss von Patienten mit dokumentierter Therapieeinstellung |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 1,00 | 0,75 - 1,33 | 0,73 | 1,04 | 0,79 - 1,38 | -0,04 | → |
| Bayern | 1,31 | 1,07 - 1,61 | 0,96 | 1,51 | 1,24 - 1,84 | -0,20 | → |
| Berlin | 1,96 | 1,41 - 2,73 | 1,43 | 1,79 | 1,25 - 2,56 | 0,17 | → |
| Brandenburg | 1,95 | 1,29 - 2,94 | 1,42 | 2,16 | 1,48 - 3,15 | -0,21 | → |
| Bremen | 0,77 | 0,26 - 2,24 | 0,56 | 1,26 | 0,54 - 2,91 | -0,49 | → |
| Hamburg | 1,71 | 1,08 - 2,68 | 1,25 | 2,05 | 1,38 - 3,03 | -0,34 | → |
| Hessen | 1,26 | 0,92 - 1,74 | 0,92 | 1,13 | 0,80 - 1,58 | 0,13 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 1,62 | 0,98 - 2,65 | 1,18 | 2,22 | 1,46 - 3,38 | -0,60 | → |
| Niedersachsen | 1,71 | 1,35 - 2,17 | 1,25 | 2,16 | 1,75 - 2,66 | -0,45 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 1,06 | 0,88 - 1,29 | 0,77 | 1,47 | 1,25 - 1,73 | -0,41 | → |
| Rheinland-Pfalz | 1,45 | 1,05 - 2,01 | 1,06 | 1,73 | 1,28 - 2,34 | -0,28 | → |
| Saarland | 2,03 | 1,07 - 3,81 | 1,48 | 2,24 | 1,29 - 3,87 | -0,21 | → |
| Sachsen | 1,52 | 1,06 - 2,17 | 1,11 | 2,14 | 1,59 - 2,88 | -0,62 | → |
| Sachsen-Anhalt | 1,93 | 1,32 - 2,81 | 1,41 | 3,18 | 2,37 - 4,25 | -1,25 | → |
| Schleswig-Holstein | 1,26 | 0,78 - 2,04 | 0,92 | 1,80 | 1,22 - 2,64 | -0,54 | → |
| Thüringen | 1,94 | 1,30 - 2,90 | 1,42 | 1,58 | 1,04 - 2,40 | 0,36 | → |
| Gesamt | 1,37 | 1,26 - 1,48 | 1,00 | 1,66 | 1,54 - 1,78 | -0,29 | ↗ |

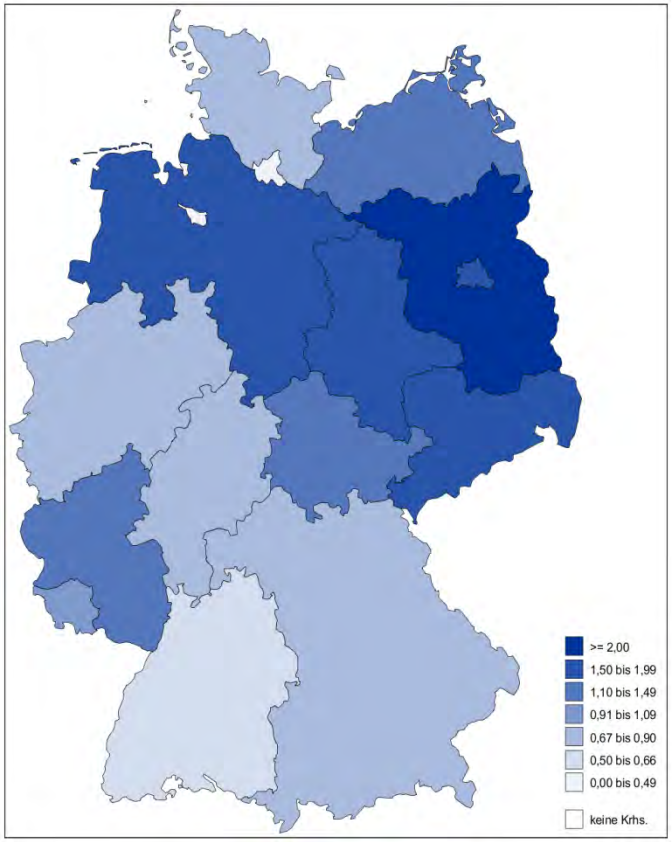
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 47 | 4.692 | 48 | 4.608 |
| Bayern | 90 | 6.856 | 96 | 6.367 |
| Berlin | 34 | 1.732 | 29 | 1.618 |
| Brandenburg | 22 | 1.127 | 26 | 1.202 |
| Bremen | 3 | 390 | 5 | 397 |
| Hamburg | 18 | 1.054 | 24 | 1.171 |
| Hessen | 37 | 2.931 | 33 | 2.924 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 15 | 928 | 21 | 944 |
| Niedersachsen | 66 | 3.862 | 84 | 3.893 |
| Nordrhein-Westfalen | 105 | 9.876 | 142 | 9.673 |
| Rheinland-Pfalz | 35 | 2.408 | 41 | 2.372 |
| Saarland | 9 | 444 | 12 | 536 |
| Sachsen | 29 | 1.914 | 42 | 1.961 |
| Sachsen-Anhalt | 26 | 1.349 | 43 | 1.353 |
| Schleswig-Holstein | 16 | 1.269 | 25 | 1.392 |
| Thüringen | 23 | 1.184 | 21 | 1.329 |
| Gesamt | 575 | 42.016 | 692 | 41.740 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 153 | 8 | 5,23 | 0,54 | 124 | 5 | 4,03 | 0,36 | 4 | 0 | 0 |
| Bayern | 221 | 16 | 7,24 | 0,75 | 188 | 17 | 9,04 | 0,80 | 0 | 0 | 0 |
| Berlin | 44 | 8 | 18,18 | 1,90 | 34 | 5 | 14,71 | 1,31 | 4 | 0 | 0 |
| Brandenburg | 45 | 9 | 20,00 | 2,08 | 37 | 7 | 18,92 | 1,69 | 7 | 1 | 0 |
| Bremen | 10 | 0 | 0,00 | 0,00 | 10 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hamburg | 22 | 0 | 0,00 | 0,00 | 26 | 2 | 7,69 | 0,69 | 1 | 0 | 0 |
| Hessen | 91 | 6 | 6,59 | 0,69 | 87 | 5 | 5,75 | 0,51 | 5 | 0 | 1 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 31 | 4 | 12,90 | 1,34 | 27 | 4 | 14,81 | 1,32 | 3 | 1 | 0 |
| Niedersachsen | 128 | 20 | 15,63 | 1,63 | 128 | 23 | 17,97 | 1,61 | 13 | 0 | 0 |
| Nordrhein-Westfalen | 322 | 24 | 7,45 | 0,78 | 277 | 33 | 11,91 | 1,06 | 20 | 1 | 4 |
| Rheinland-Pfalz | 80 | 9 | 11,25 | 1,18 | 67 | 7 | 10,45 | 0,93 | 1 | 0 | 0 |
| Saarland | 21 | 2 | 9,52 | 0,99 | 19 | 2 | 10,53 | 0,94 | 3 | 0 | 0 |
| Sachsen | 67 | 10 | 14,93 | 1,55 | 58 | 11 | 18,97 | 1,70 | 11 | 0 | 0 |
| Sachsen-Anhalt | 41 | 7 | 17,07 | 1,78 | 35 | 7 | 20,00 | 1,79 | 1 | 0 | 0 |
| Schleswig-Holstein | 37 | 3 | 8,11 | 0,84 | 34 | 3 | 8,82 | 0,79 | 3 | 0 | 0 |
| Thüringen | 37 | 4 | 10,81 | 1,13 | 28 | 1 | 3,57 | 0,32 | 3 | 0 | 0 |
| Gesamt | 1.350 | 130 | 9,63 | 1,00 | 1.179 | 132 | 11,20 | 1,00 | 79 | 3 | 5 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

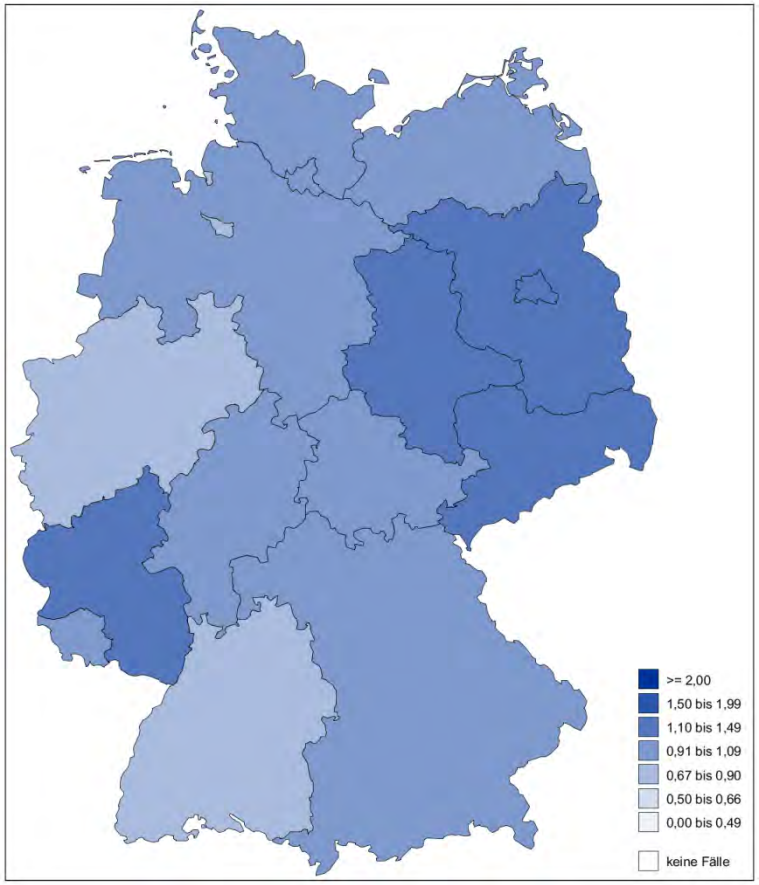
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 11880: Sterblichkeit im Krankenhaus bei Risikoklasse 2 (CRB-65-SCORE = 1 oder 2)

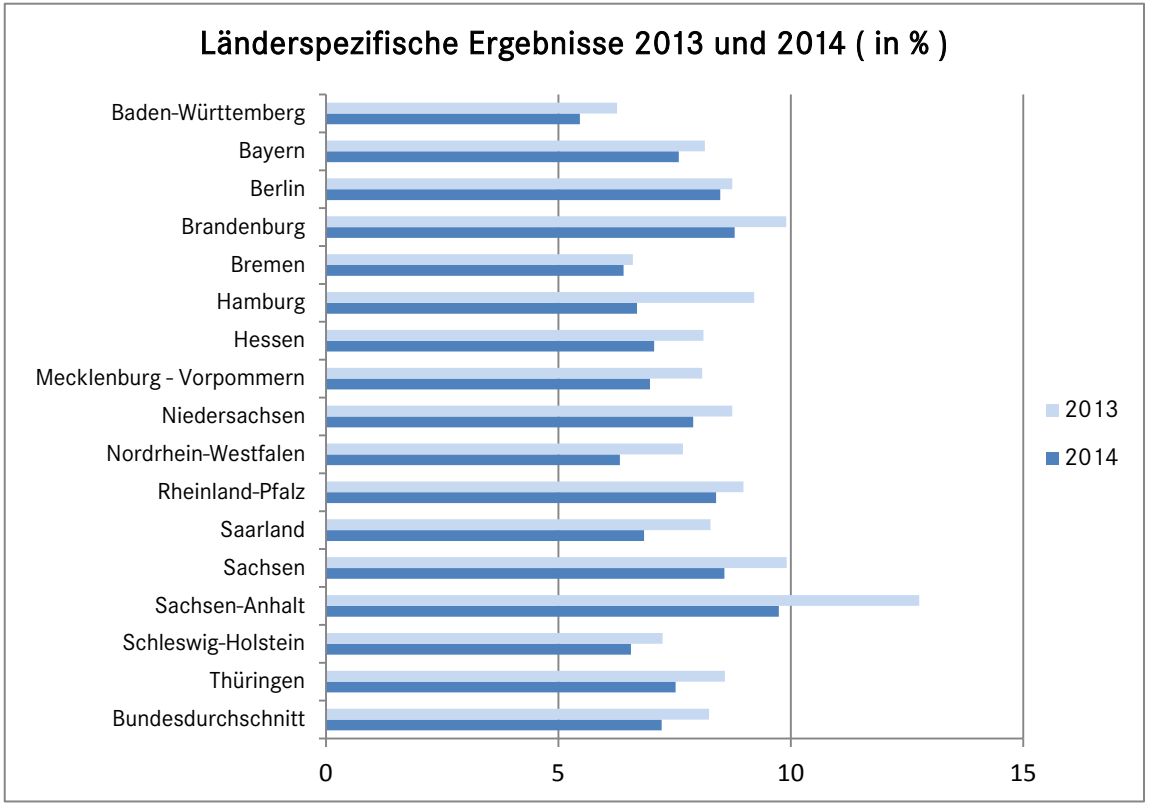
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Niedrige Sterblichkeit im Krankenhaus |
| Referenzbereich | <= 13,10 % (90.Perzentil), Toleranzbereich |
| Zähler | Verstorbene Patienten |
| Nenner | Alle Patienten der Risikoklasse 2 (mittleres Risiko, d.h. 1 oder 2 SCOREpunkte nach CRB-65-SCORE), unter Ausschluss von Patienten mit dokumentierter Therapieeinstellung |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 5,46 | 5,15 - 5,79 | 0,76 | 6,26 | 5,94 - 6,60 | -0,80 | ↗ |
| Bayern | 7,59 | 7,29 - 7,91 | 1,05 | 8,15 | 7,83 - 8,48 | -0,56 | → |
| Berlin | 8,48 | 7,84 - 9,15 | 1,17 | 8,74 | 8,10 - 9,43 | -0,26 | → |
| Brandenburg | 8,79 | 8,05 - 9,58 | 1,22 | 9,90 | 9,12 - 10,74 | -1,11 | → |
| Bremen | 6,40 | 5,28 - 7,73 | 0,89 | 6,60 | 5,53 - 7,87 | -0,20 | → |
| Hamburg | 6,69 | 5,97 - 7,50 | 0,93 | 9,21 | 8,40 - 10,10 | -2,52 | ↗ |
| Hessen | 7,06 | 6,61 - 7,55 | 0,98 | 8,12 | 7,65 - 8,62 | -1,06 | ↗ |
| Mecklenburg-Vorpommern | 6,97 | 6,21 - 7,82 | 0,97 | 8,09 | 7,28 - 8,98 | -1,12 | → |
| Niedersachsen | 7,90 | 7,49 - 8,32 | 1,09 | 8,74 | 8,32 - 9,17 | -0,84 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 6,32 | 6,08 - 6,58 | 0,88 | 7,68 | 7,42 - 7,94 | -1,36 | ↗ |
| Rheinland-Pfalz | 8,39 | 7,86 - 8,96 | 1,16 | 8,98 | 8,44 - 9,55 | -0,59 | → |
| Saarland | 6,84 | 5,80 - 8,06 | 0,95 | 8,27 | 7,15 - 9,54 | -1,43 | → |
| Sachsen | 8,57 | 7,99 - 9,18 | 1,19 | 9,91 | 9,31 - 10,54 | -1,34 | ↗ |
| Sachsen-Anhalt | 9,74 | 8,99 - 10,56 | 1,35 | 12,76 | 11,92 - 13,65 | -3,02 | ↗ |
| Schleswig-Holstein | 6,56 | 5,93 - 7,26 | 0,91 | 7,24 | 6,62 - 7,91 | -0,68 | → |
| Thüringen | 7,52 | 6,80 - 8,32 | 1,04 | 8,58 | 7,82 - 9,41 | -1,06 | → |
| Gesamt | 7,22 | 7,09 - 7,34 | 1,00 | 8,24 | 8,11 - 8,37 | -1,02 | ↗ |

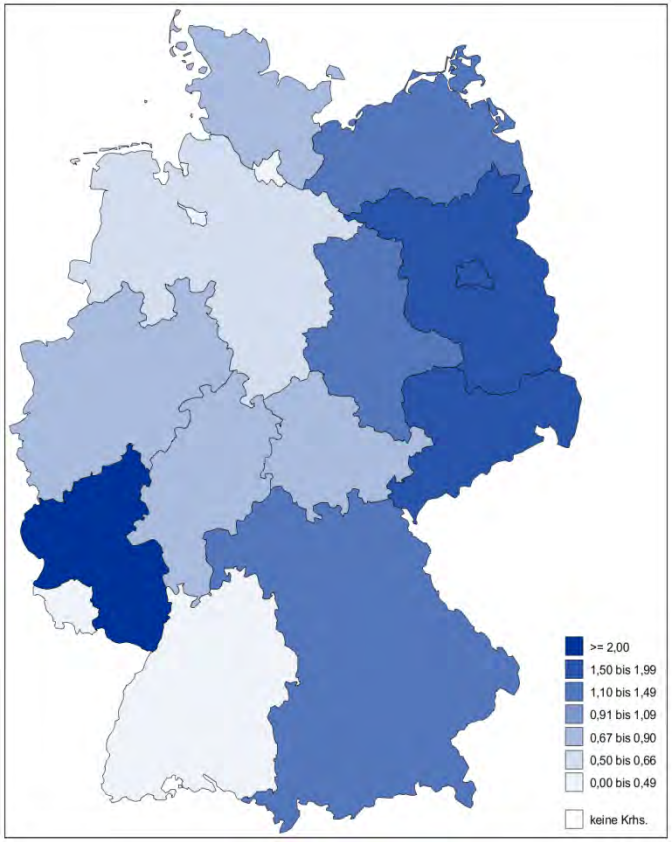
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 1.046 | 19.164 | 1.276 | 20.381 |
| Bayern | 2.114 | 27.844 | 2.241 | 27.491 |
| Berlin | 590 | 6.961 | 610 | 6.977 |
| Brandenburg | 461 | 5.247 | 518 | 5.231 |
| Bremen | 98 | 1.532 | 115 | 1.742 |
| Hamburg | 276 | 4.123 | 412 | 4.471 |
| Hessen | 809 | 11.451 | 990 | 12.190 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 266 | 3.815 | 317 | 3.919 |
| Niedersachsen | 1.289 | 16.325 | 1.505 | 17.229 |
| Nordrhein-Westfalen | 2.320 | 36.685 | 3.006 | 39.161 |
| Rheinland-Pfalz | 819 | 9.763 | 924 | 10.290 |
| Saarland | 131 | 1.914 | 170 | 2.056 |
| Sachsen | 735 | 8.579 | 890 | 8.983 |
| Sachsen-Anhalt | 535 | 5.491 | 731 | 5.729 |
| Schleswig-Holstein | 351 | 5.350 | 449 | 6.203 |
| Thüringen | 347 | 4.612 | 408 | 4.753 |
| Gesamt | 12.187 | 168.856 | 14.562 | 176.806 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 156 | 7 | 4,49 | 0,44 | 128 | 3 | 2,34 | 0,17 | 1 | 0 | 1 |
| Bayern | 233 | 33 | 14,16 | 1,38 | 201 | 20 | 9,95 | 0,75 | 0 | 0 | 0 |
| Berlin | 48 | 8 | 16,67 | 1,62 | 37 | 7 | 18,92 | 1,42 | 7 | 2 | 0 |
| Brandenburg | 51 | 8 | 15,69 | 1,52 | 41 | 6 | 14,63 | 1,10 | 4 | 2 | 0 |
| Bremen | 10 | 0 | 0,00 | 0,00 | 10 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hamburg | 24 | 0 | 0,00 | 0,00 | 24 | 4 | 16,67 | 1,26 | 2 | 0 | 2 |
| Hessen | 101 | 7 | 6,93 | 0,67 | 89 | 11 | 12,36 | 0,93 | 9 | 0 | 1 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 33 | 4 | 12,12 | 1,17 | 28 | 6 | 21,43 | 1,61 | - | - | - |
| Niedersachsen | 137 | 8 | 5,84 | 0,56 | 134 | 22 | 16,42 | 1,23 | 3 | 0 | 0 |
| Nordrhein-Westfalen | 337 | 25 | 7,42 | 0,72 | 287 | 34 | 11,85 | 0,89 | 15 | 0 | 11 |
| Rheinland-Pfalz | 81 | 21 | 25,93 | 2,51 | 67 | 11 | 16,42 | 1,23 | 2 | 0 | 0 |
| Saarland | 25 | 1 | 4,00 | 0,39 | 21 | 2 | 9,52 | 0,71 | 2 | 1 | 0 |
| Sachsen | 70 | 12 | 17,14 | 1,66 | 63 | 15 | 23,81 | 1,79 | 13 | 0 | 0 |
| Sachsen-Anhalt | 46 | 6 | 13,04 | 1,26 | 36 | 15 | 41,67 | 3,14 | 5 | 2 | 0 |
| Schleswig-Holstein | 44 | 4 | 9,09 | 0,88 | 38 | 2 | 5,26 | 0,40 | 1 | 0 | 0 |
| Thüringen | 38 | 3 | 7,89 | 0,77 | 31 | 6 | 19,35 | 1,46 | 3 | 0 | 0 |
| Gesamt | 1.434 | 147 | 10,25 | 1,00 | 1.235 | 164 | 13,28 | 1,00 | 67 | 7 | 15 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

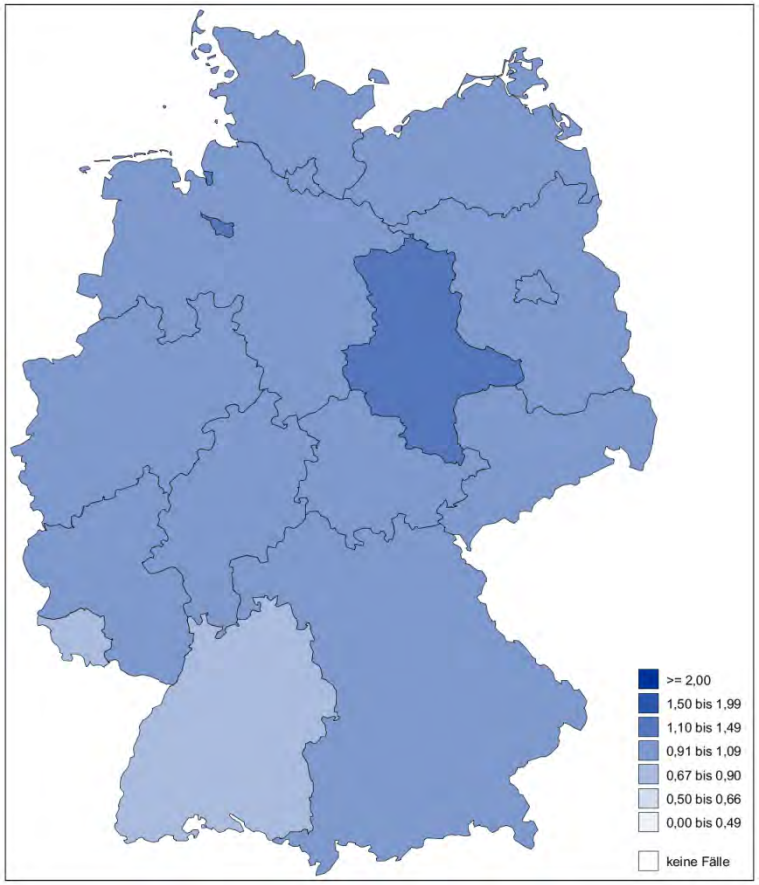
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 11881: Sterblichkeit im Krankenhaus bei Risikoklasse 3 (CRB-65-SCORE = 3 oder 4)

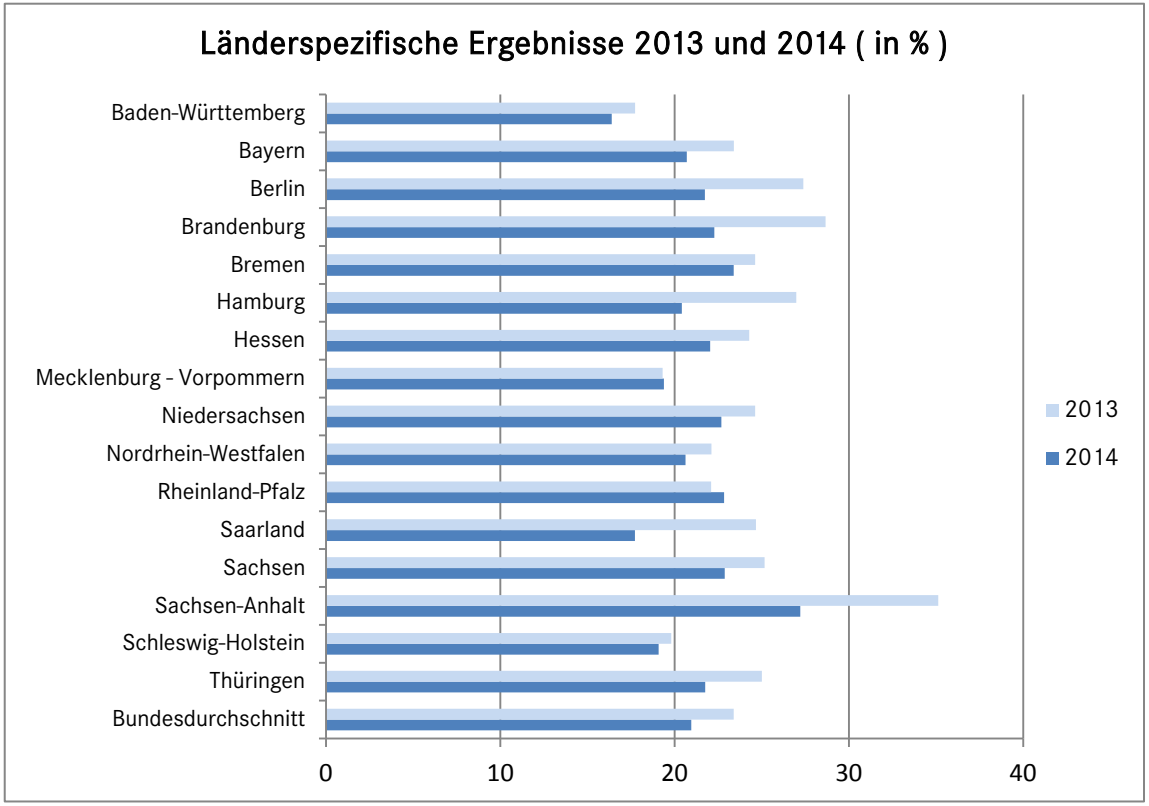
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Niedrige Sterblichkeit im Krankenhaus |
| Referenzbereich | <= 38,00 % (90.Perzentil), Toleranzbereich |
| Zähler | Verstorbene Patienten |
| Nenner | Alle Patienten der Risikoklasse 3 (hohes Risiko, d.h. 3 oder 4 SCOREpunkte nach CRB-65-SCORE), unter Ausschluss von Patienten mit dokumentierter Therapieeinstellung |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 16,39 | 14,62 - 18,34 | 0,78 | 17,73 | 15,90 - 19,72 | -1,34 | → |
| Bayern | 20,70 | 19,01 - 22,50 | 0,99 | 23,40 | 21,50 - 25,40 | -2,70 | → |
| Berlin | 21,73 | 18,40 - 25,48 | 1,04 | 27,38 | 23,63 - 31,48 | -5,65 | → |
| Brandenburg | 22,28 | 18,49 - 26,59 | 1,06 | 28,66 | 24,76 - 32,91 | -6,38 | → |
| Bremen | 23,39 | 16,81 - 31,57 | 1,12 | 24,62 | 18,01 - 32,68 | -1,23 | → |
| Hamburg | 20,41 | 15,84 - 25,89 | 0,97 | 26,98 | 21,88 - 32,78 | -6,57 | → |
| Hessen | 22,04 | 19,56 - 24,74 | 1,05 | 24,28 | 21,70 - 27,07 | -2,24 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 19,38 | 15,42 - 24,06 | 0,93 | 19,31 | 14,76 - 24,86 | 0,07 | → |
| Niedersachsen | 22,68 | 20,36 - 25,19 | 1,08 | 24,62 | 22,18 - 27,23 | -1,94 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 20,62 | 19,11 - 22,22 | 0,98 | 22,11 | 20,58 - 23,72 | -1,49 | → |
| Rheinland-Pfalz | 22,84 | 19,82 - 26,16 | 1,09 | 22,09 | 18,96 - 25,58 | 0,75 | → |
| Saarland | 17,72 | 12,56 - 24,42 | 0,85 | 24,66 | 18,38 - 32,24 | -6,94 | → |
| Sachsen | 22,87 | 20,16 - 25,82 | 1,09 | 25,16 | 22,25 - 28,32 | -2,29 | → |
| Sachsen-Anhalt | 27,21 | 23,27 - 31,55 | 1,30 | 35,12 | 30,93 - 39,55 | -7,91 | → |
| Schleswig-Holstein | 19,08 | 15,59 - 23,14 | 0,91 | 19,81 | 16,30 - 23,87 | -0,73 | → |
| Thüringen | 21,75 | 17,51 - 26,69 | 1,04 | 25,00 | 20,44 - 30,20 | -3,25 | → |
| Gesamt | 20,95 | 20,25 - 21,66 | 1,00 | 23,39 | 22,65 - 24,14 | -2,44 | ↗ |

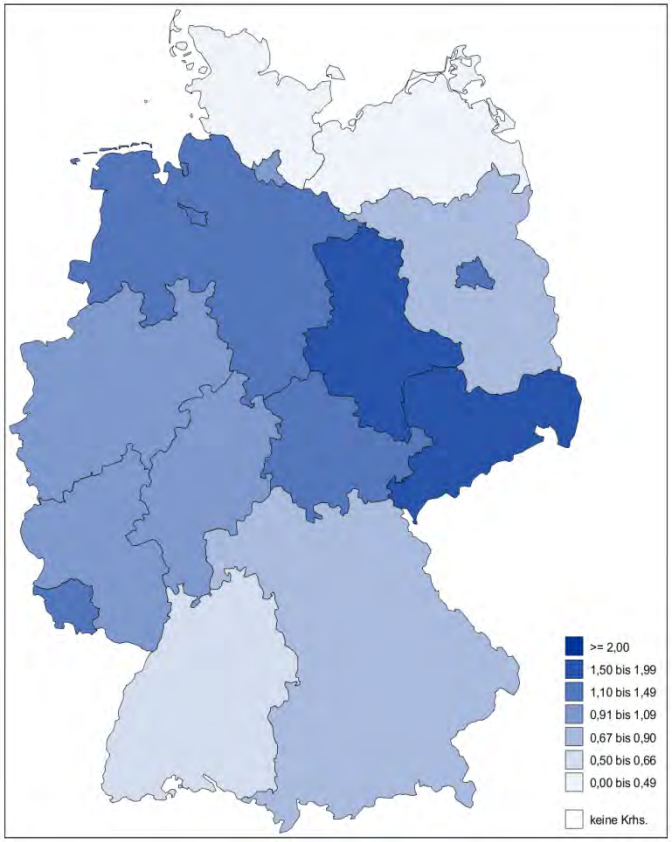
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 250 | 1.525 | 272 | 1.534 |
| Bayern | 429 | 2.072 | 423 | 1.808 |
| Berlin | 113 | 520 | 135 | 493 |
| Brandenburg | 90 | 404 | 135 | 471 |
| Bremen | 29 | 124 | 32 | 130 |
| Hamburg | 50 | 245 | 68 | 252 |
| Hessen | 216 | 980 | 237 | 976 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 62 | 320 | 45 | 233 |
| Niedersachsen | 262 | 1.155 | 274 | 1.113 |
| Nordrhein-Westfalen | 535 | 2.594 | 591 | 2.673 |
| Rheinland-Pfalz | 153 | 670 | 133 | 602 |
| Saarland | 28 | 158 | 36 | 146 |
| Sachsen | 193 | 844 | 197 | 783 |
| Sachsen-Anhalt | 120 | 441 | 164 | 467 |
| Schleswig-Holstein | 79 | 414 | 84 | 424 |
| Thüringen | 67 | 308 | 75 | 300 |
| Gesamt | 2.676 | 12.774 | 2.901 | 12.405 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 144 | 12 | 8,33 | 0,53 | 116 | 11 | 9,48 | 0,54 | 4 | 0 | 0 |
| Bayern | 200 | 28 | 14,00 | 0,90 | 169 | 23 | 13,61 | 0,78 | 0 | 0 | 0 |
| Berlin | 46 | 9 | 19,57 | 1,26 | 33 | 5 | 15,15 | 0,87 | 5 | 0 | 0 |
| Brandenburg | 44 | 6 | 13,64 | 0,87 | 38 | 14 | 36,84 | 2,10 | 12 | 2 | 0 |
| Bremen | 10 | 2 | 20,00 | 1,28 | 10 | 2 | 20,00 | 1,14 | 2 | 0 | 0 |
| Hamburg | 21 | 3 | 14,29 | 0,92 | 21 | 4 | 19,05 | 1,09 | 2 | 0 | 2 |
| Hessen | 88 | 15 | 17,05 | 1,09 | 77 | 16 | 20,78 | 1,19 | 10 | 0 | 0 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 29 | 2 | 6,90 | 0,44 | 28 | 3 | 10,71 | 0,61 | - | - | - |
| Niedersachsen | 120 | 25 | 20,83 | 1,33 | 120 | 28 | 23,33 | 1,33 | 18 | 0 | 0 |
| Nordrhein-Westfalen | 302 | 44 | 14,57 | 0,94 | 261 | 40 | 15,33 | 0,87 | 12 | 1 | 4 |
| Rheinland-Pfalz | 72 | 11 | 15,28 | 0,98 | 60 | 8 | 13,33 | 0,76 | 2 | 0 | 0 |
| Saarland | 23 | 4 | 17,39 | 1,12 | 16 | 3 | 18,75 | 1,07 | 2 | 0 | 2 |
| Sachsen | 69 | 17 | 24,64 | 1,58 | 57 | 12 | 21,05 | 1,21 | 10 | 0 | 0 |
| Sachsen-Anhalt | 42 | 12 | 28,57 | 1,83 | 30 | 14 | 46,67 | 2,67 | 3 | 1 | 0 |
| Schleswig-Holstein | 33 | 1 | 3,03 | 0,19 | 28 | 3 | 10,71 | 0,61 | 2 | 0 | 0 |
| Thüringen | 35 | 8 | 22,86 | 1,47 | 27 | 5 | 18,52 | 1,06 | 4 | 0 | 0 |
| Gesamt | 1.278 | 199 | 15,57 | 1,00 | 1.091 | 191 | 17,51 | 1,00 | 88 | 4 | 8 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

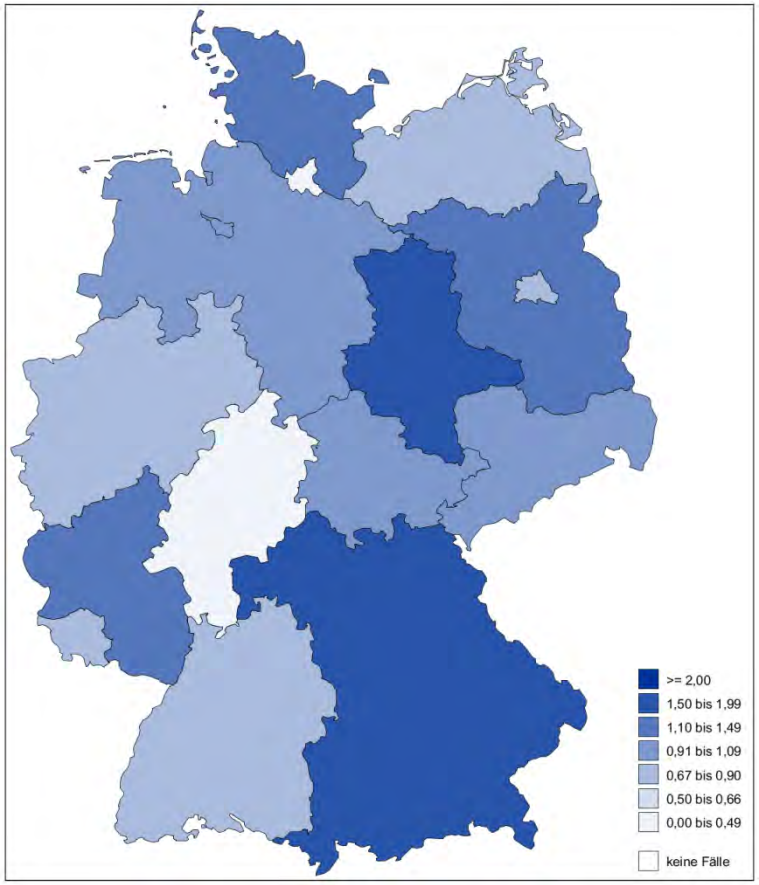
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 50722*: Bestimmung der Atemfrequenz bei Aufnahme

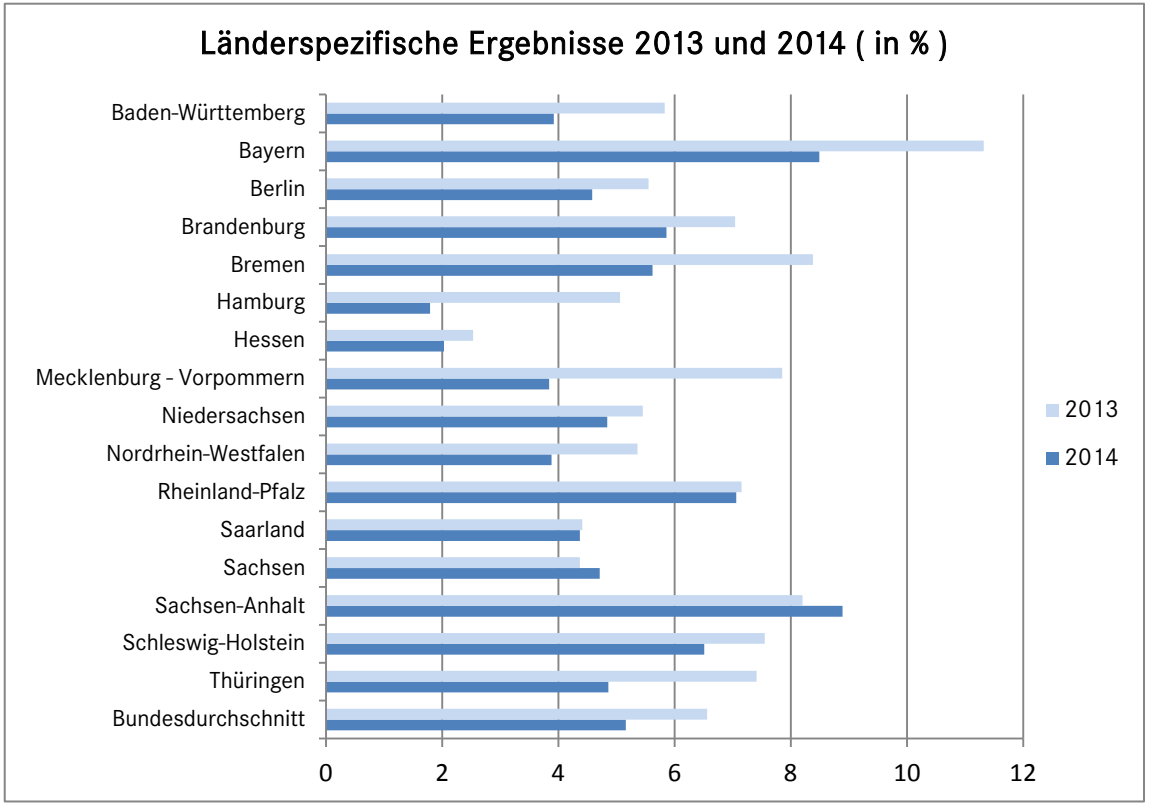
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Nie fehlende Bestimmung der Atemfrequenz bei Aufnahme |
| Referenzbereich | < 2,00 %, Zielbereich |
| Zähler | Patienten mit nicht bestimmter Atemfrequenz bei Aufnahme |
| Nenner | Alle Patienten die bei Aufnahme nicht maschinell beatmet werden |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 3,92 | 3,71 - 4,15 | 0,76 | 5,83 | 5,57 - 6,10 | -1,91 | ↗ |
| Bayern | 8,49 | 8,23 - 8,77 | 1,65 | 11,32 | 11,02 - 11,64 | -2,83 | ↗ |
| Berlin | 4,58 | 4,19 - 5,00 | 0,89 | 5,55 | 5,11 - 6,02 | -0,97 | ↗ |
| Brandenburg | 5,86 | 5,35 - 6,42 | 1,14 | 7,04 | 6,48 - 7,64 | -1,18 | ↗ |
| Bremen | 5,62 | 4,75 - 6,63 | 1,09 | 8,38 | 7,36 - 9,52 | -2,76 | ↗ |
| Hamburg | 1,79 | 1,49 - 2,15 | 0,35 | 5,06 | 4,55 - 5,62 | -3,27 | ↗ |
| Hessen | 2,03 | 1,83 - 2,25 | 0,39 | 2,53 | 2,30 - 2,77 | -0,50 | ↗ |
| Mecklenburg-Vorpommern | 3,84 | 3,36 - 4,37 | 0,74 | 7,85 | 7,17 - 8,58 | -4,01 | ↗ |
| Niedersachsen | 4,84 | 4,57 - 5,11 | 0,94 | 5,45 | 5,17 - 5,74 | -0,61 | ↗ |
| Nordrhein-Westfalen | 3,88 | 3,72 - 4,04 | 0,75 | 5,36 | 5,18 - 5,55 | -1,48 | ↗ |
| Rheinland-Pfalz | 7,06 | 6,65 - 7,48 | 1,37 | 7,15 | 6,75 - 7,58 | -0,09 | → |
| Saarland | 4,37 | 3,69 - 5,17 | 0,85 | 4,41 | 3,73 - 5,21 | -0,04 | → |
| Sachsen | 4,71 | 4,35 - 5,09 | 0,91 | 4,37 | 4,03 - 4,74 | 0,34 | → |
| Sachsen-Anhalt | 8,89 | 8,28 - 9,53 | 1,72 | 8,20 | 7,62 - 8,82 | 0,69 | → |
| Schleswig-Holstein | 6,51 | 6,00 - 7,07 | 1,26 | 7,55 | 7,03 - 8,11 | -1,04 | → |
| Thüringen | 4,86 | 4,37 - 5,39 | 0,94 | 7,41 | 6,82 - 8,05 | -2,55 | ↗ |
| Gesamt | 5,16 | 5,07 - 5,25 | 1,00 | 6,56 | 6,46 - 6,65 | -1,40 | ↗ |

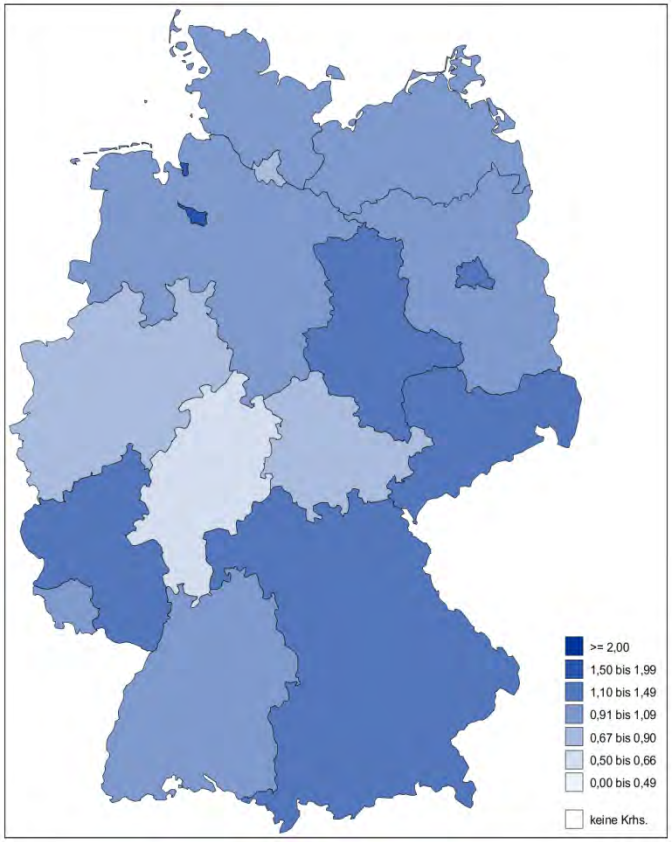
© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Anzahl der Fälle

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 1.156 | 29.465 | 1.752 | 30.030 |
| Bayern | 3.536 | 41.629 | 4.482 | 39.581 |
| Berlin | 465 | 10.157 | 549 | 9.896 |
| Brandenburg | 428 | 7.302 | 524 | 7.446 |
| Bremen | 129 | 2.297 | 211 | 2.519 |
| Hamburg | 111 | 6.190 | 326 | 6.440 |
| Hessen | 345 | 17.013 | 439 | 17.373 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 214 | 5.580 | 439 | 5.595 |
| Niedersachsen | 1.165 | 24.087 | 1.342 | 24.618 |
| Nordrhein-Westfalen | 2.163 | 55.812 | 3.076 | 57.336 |
| Rheinland-Pfalz | 1.029 | 14.585 | 1.049 | 14.663 |
| Saarland | 129 | 2.954 | 131 | 2.972 |
| Sachsen | 590 | 12.533 | 556 | 12.714 |
| Sachsen-Anhalt | 699 | 7.867 | 654 | 7.978 |
| Schleswig-Holstein | 533 | 8.183 | 687 | 9.095 |
| Thüringen | 336 | 6.918 | 517 | 6.977 |
| Gesamt | 13.028 | 252.572 | 16.734 | 255.233 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 157 | 67 | 42,68 | 0,98 | 130 | 71 | 54,62 | 1,11 | 14 | 13 | 1 |
| Bayern | 237 | 128 | 54,01 | 1,24 | 208 | 122 | 58,65 | 1,20 | 45 | 22 | 11 |
| Berlin | 48 | 23 | 47,92 | 1,10 | 37 | 22 | 59,46 | 1,21 | 31 | 16 | 3 |
| Brandenburg | 51 | 21 | 41,18 | 0,94 | 41 | 18 | 43,90 | 0,90 | 18 | 7 | 2 |
| Bremen | 10 | 8 | 80,00 | 1,83 | 10 | 7 | 70,00 | 1,43 | 5 | 1 | 0 |
| Hamburg | 25 | 8 | 32,00 | 0,73 | 26 | 14 | 53,85 | 1,10 | 8 | 3 | 4 |
| Hessen | 102 | 23 | 22,55 | 0,51 | 92 | 30 | 32,61 | 0,67 | 15 | 8 | 4 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 34 | 16 | 47,06 | 1,08 | 28 | 17 | 60,71 | 1,24 | 15 | 7 | 5 |
| Niedersachsen | 138 | 66 | 47,83 | 1,09 | 135 | 66 | 48,89 | 1,00 | 41 | 27 | 3 |
| Nordrhein-Westfalen | 341 | 122 | 35,78 | 0,82 | 287 | 106 | 36,93 | 0,75 | 109 | 38 | 30 |
| Rheinland-Pfalz | 82 | 45 | 54,88 | 1,26 | 68 | 37 | 54,41 | 1,11 | 17 | 5 | 5 |
| Saarland | 25 | 10 | 40,00 | 0,92 | 21 | 12 | 57,14 | 1,17 | 10 | 5 | 0 |
| Sachsen | 73 | 40 | 54,79 | 1,25 | 64 | 34 | 53,13 | 1,08 | 28 | 12 | 0 |
| Sachsen-Anhalt | 46 | 25 | 54,35 | 1,24 | 36 | 18 | 50,00 | 1,02 | 14 | 7 | 1 |
| Schleswig-Holstein | 45 | 19 | 42,22 | 0,97 | 40 | 23 | 57,50 | 1,17 | 23 | 0 | 1 |
| Thüringen | 38 | 13 | 34,21 | 0,78 | 31 | 17 | 54,84 | 1,12 | 14 | 11 | 2 |
| Gesamt | 1.452 | 634 | 43,66 | 1,00 | 1.254 | 614 | 48,96 | 1,00 | 407 | 182 | 72 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

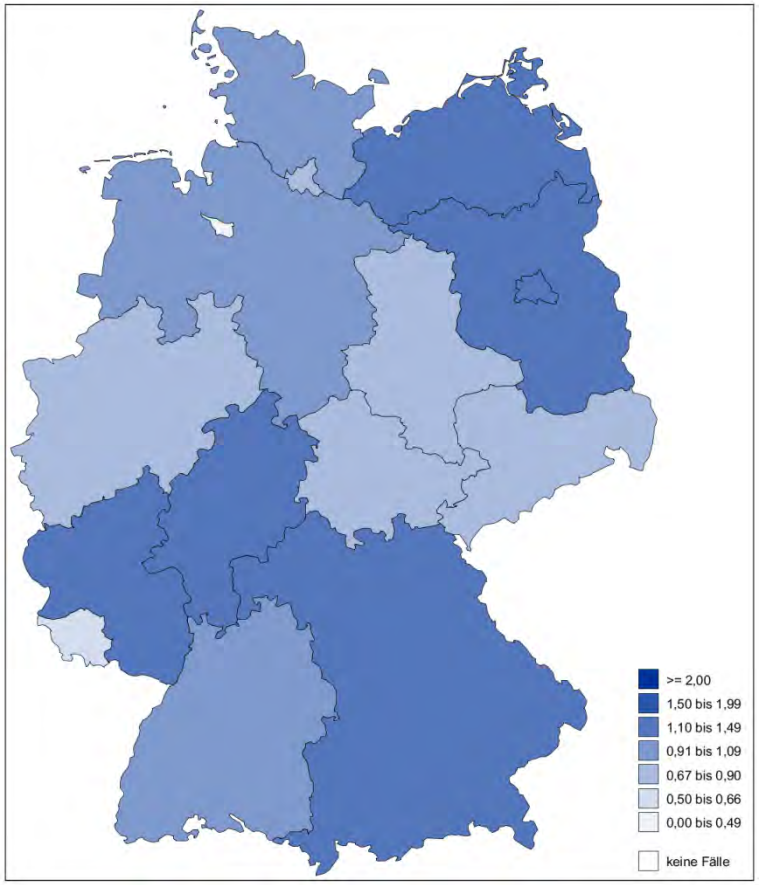
© 2015 AQUA-Institut GmbH

# 09/1: Herzschrittmacher-Implantation

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 690*: Leitlinienkonforme Indikation bei bradykarden Herzrhythmusstörungen

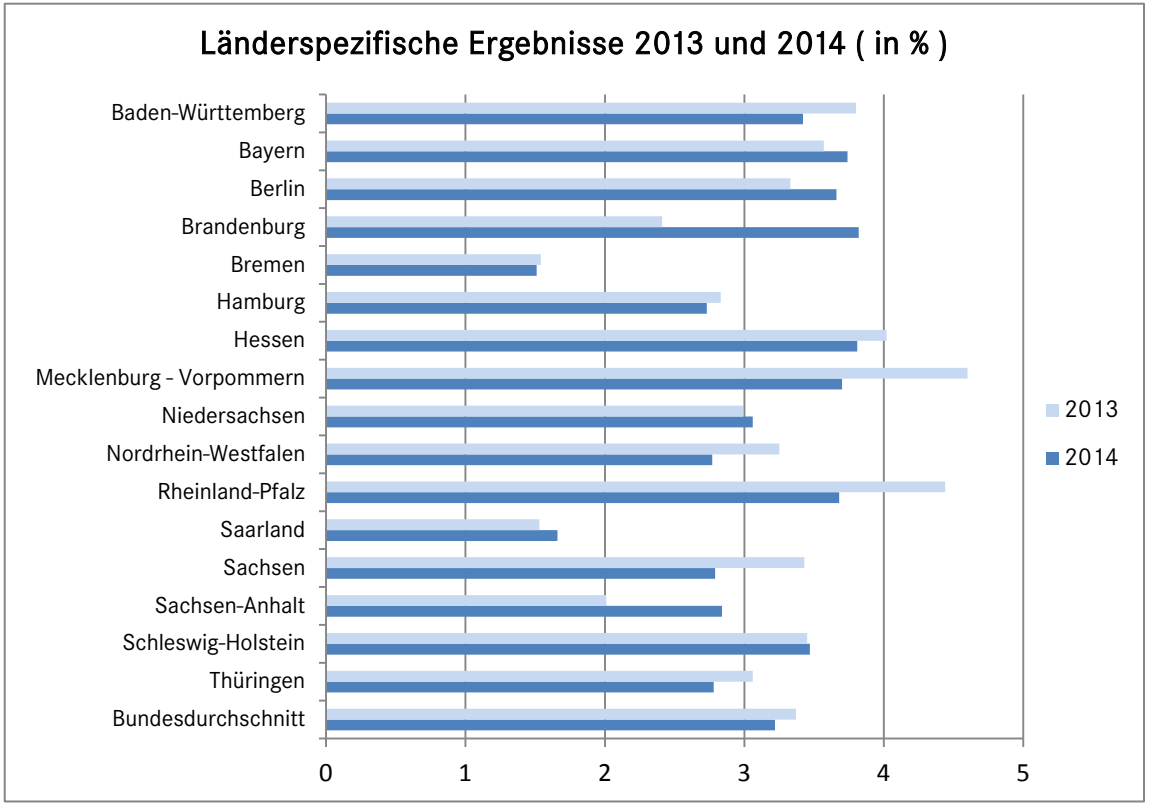
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Möglichst selten nicht leitlinienkonforme Indikation zur Herzschrittmacherimplantation bei bradykarden Herzrhythmusstörungen |
| Referenzbereich | < 10,00 %, Zielbereich |
| Zähler | Patienten mit nicht leitlinienkonformer Indikation zur Herzschrittmacherimplantation |
| Nenner | Alle Patienten, außer führende Indikation zur Herzschrittmacherimplantation "kardiale Resynchronisationstherapie" oder "sonstiges" |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 3,42 | 3,05 - 3,84 | 1,06 | 3,80 | 3,41 - 4,24 | -0,38 | → |
| Bayern | 3,74 | 3,40 - 4,12 | 1,16 | 3,57 | 3,23 - 3,94 | 0,17 | → |
| Berlin | 3,66 | 3,06 - 4,38 | 1,14 | 3,33 | 2,75 - 4,03 | 0,33 | → |
| Brandenburg | 3,82 | 3,14 - 4,62 | 1,19 | 2,41 | 1,89 - 3,06 | 1,41 | ↘ |
| Bremen | 1,51 | 0,82 - 2,76 | 0,47 | 1,54 | 0,84 - 2,81 | -0,03 | → |
| Hamburg | 2,73 | 2,10 - 3,55 | 0,85 | 2,83 | 2,19 - 3,65 | -0,10 | → |
| Hessen | 3,81 | 3,31 - 4,38 | 1,18 | 4,02 | 3,52 - 4,60 | -0,21 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 3,70 | 2,95 - 4,63 | 1,15 | 4,60 | 3,72 - 5,67 | -0,90 | → |
| Niedersachsen | 3,06 | 2,68 - 3,50 | 0,95 | 2,99 | 2,61 - 3,43 | 0,07 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 2,77 | 2,53 - 3,03 | 0,86 | 3,25 | 2,99 - 3,54 | -0,48 | → |
| Rheinland-Pfalz | 3,68 | 3,10 - 4,36 | 1,14 | 4,44 | 3,81 - 5,17 | -0,76 | → |
| Saarland | 1,66 | 1,01 - 2,73 | 0,52 | 1,53 | 0,90 - 2,60 | 0,13 | → |
| Sachsen | 2,79 | 2,36 - 3,28 | 0,87 | 3,43 | 2,96 - 3,97 | -0,64 | → |
| Sachsen-Anhalt | 2,84 | 2,26 - 3,57 | 0,88 | 2,01 | 1,53 - 2,64 | 0,83 | → |
| Schleswig-Holstein | 3,47 | 2,85 - 4,22 | 1,08 | 3,45 | 2,81 - 4,22 | 0,02 | → |
| Thüringen | 2,78 | 2,21 - 3,49 | 0,86 | 3,06 | 2,47 - 3,80 | -0,28 | → |
| Gesamt | 3,22 | 3,10 - 3,35 | 1,00 | 3,37 | 3,25 - 3,51 | -0,15 | → |

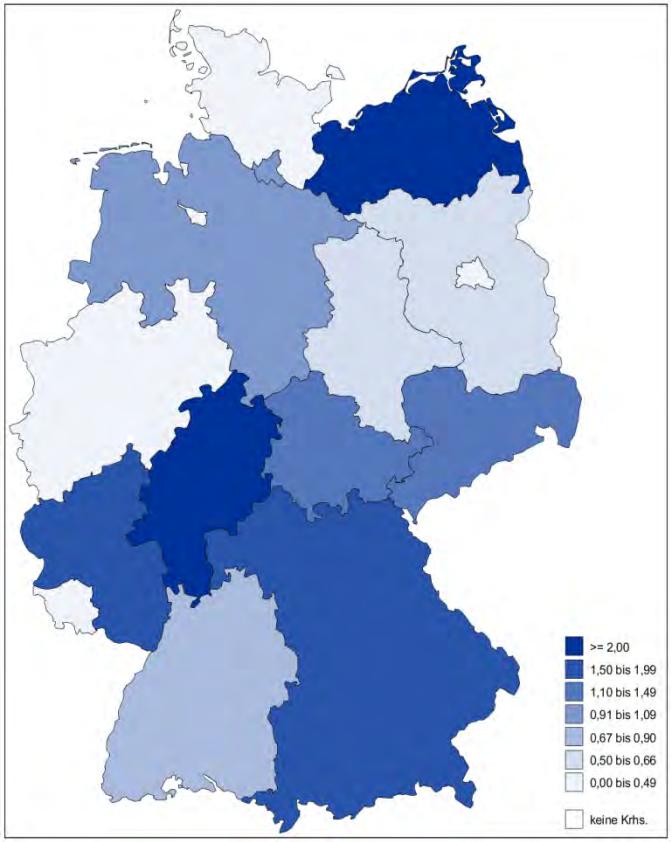
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 281 | 8.215 | 312 | 8.205 |
| Bayern | 394 | 10.532 | 368 | 10.314 |
| Berlin | 114 | 3.113 | 101 | 3.034 |
| Brandenburg | 99 | 2.594 | 64 | 2.661 |
| Bremen | 10 | 662 | 10 | 650 |
| Hamburg | 54 | 1.975 | 57 | 2.013 |
| Hessen | 191 | 5.014 | 204 | 5.071 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 72 | 1.946 | 82 | 1.783 |
| Niedersachsen | 205 | 6.690 | 196 | 6.553 |
| Nordrhein-Westfalen | 452 | 16.328 | 532 | 16.345 |
| Rheinland-Pfalz | 126 | 3.426 | 158 | 3.557 |
| Saarland | 15 | 901 | 13 | 849 |
| Sachsen | 138 | 4.955 | 171 | 4.991 |
| Sachsen-Anhalt | 72 | 2.532 | 50 | 2.488 |
| Schleswig-Holstein | 96 | 2.764 | 89 | 2.582 |
| Thüringen | 71 | 2.555 | 80 | 2.612 |
| Gesamt | 2.390 | 74.202 | 2.487 | 73.708 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 112 | 5 | 4,46 | 0,87 | 94 | 3 | 3,19 | 0,59 | 3 | 0 | 0 |
| Bayern | 186 | 17 | 9,14 | 1,75 | 160 | 13 | 8,13 | 1,50 | 3 | 0 | 1 |
| Berlin | 34 | 0 | 0,00 | 0,00 | 23 | 0 | 0,00 | 0,00 | 0 | 0 | 0 |
| Brandenburg | 37 | 1 | 2,70 | 0,52 | 33 | 1 | 3,03 | 0,56 | 1 | 0 | 0 |
| Bremen | 9 | 0 | 0,00 | 0,00 | 9 | 1 | 11,11 | 2,06 | 1 | 0 | 0 |
| Hamburg | 19 | 1 | 5,26 | 1,02 | 20 | 2 | 10,00 | 1,85 | 0 | 0 | 0 |
| Hessen | 74 | 8 | 10,81 | 2,08 | 68 | 7 | 10,29 | 1,91 | 7 | 1 | 1 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 27 | 3 | 11,11 | 2,13 | 23 | 2 | 8,70 | 1,61 | 2 | 2 | 0 |
| Niedersachsen | 108 | 6 | 5,56 | 1,08 | 107 | 4 | 3,74 | 0,69 | 0 | 0 | 0 |
| Nordrhein-Westfalen | 279 | 5 | 1,79 | 0,35 | 238 | 12 | 5,04 | 0,93 | 9 | 0 | 5 |
| Rheinland-Pfalz | 66 | 6 | 9,09 | 1,75 | 54 | 3 | 5,56 | 1,04 | 1 | 0 | 0 |
| Saarland | 17 | 0 | 0,00 | 0,00 | 14 | 1 | 7,14 | 1,31 | 1 | 0 | 1 |
| Sachsen | 61 | 4 | 6,56 | 1,27 | 51 | 3 | 5,88 | 1,09 | 2 | 0 | 0 |
| Sachsen-Anhalt | 36 | 1 | 2,78 | 0,54 | 31 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 32 | 0 | 0,00 | 0,00 | 23 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Thüringen | 34 | 2 | 5,88 | 1,13 | 25 | 1 | 4,00 | 0,74 | 0 | 0 | 0 |
| Gesamt | 1.131 | 59 | 5,22 | 1,00 | 973 | 53 | 5,45 | 1,00 | 30 | 3 | 8 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

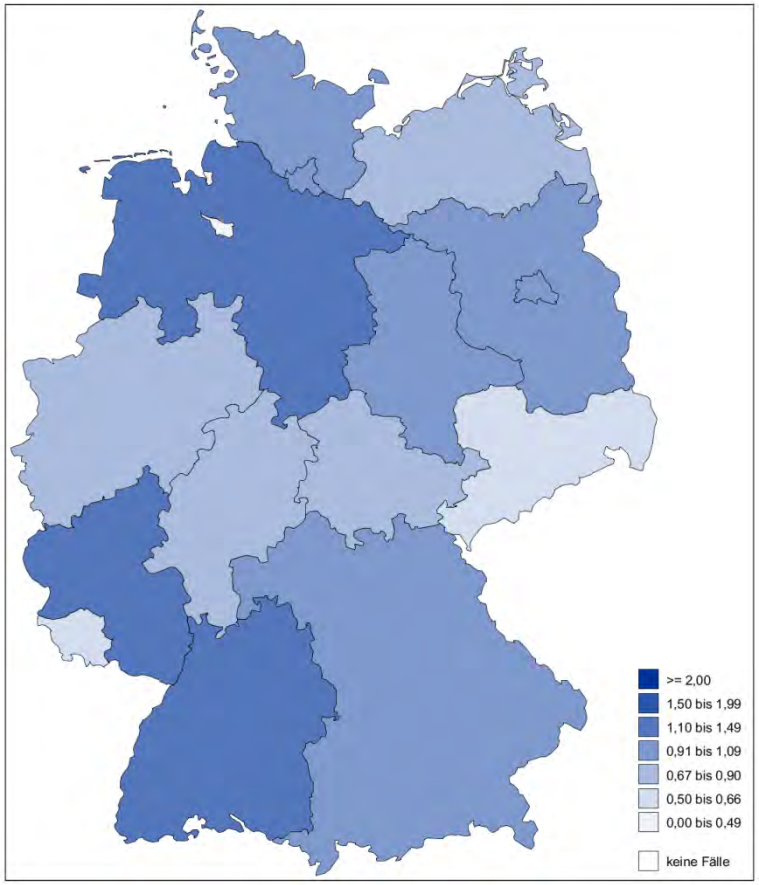
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 2196*: Leitlinienkonforme Systemwahl bei bradykarden Herzrhythmusstörungen

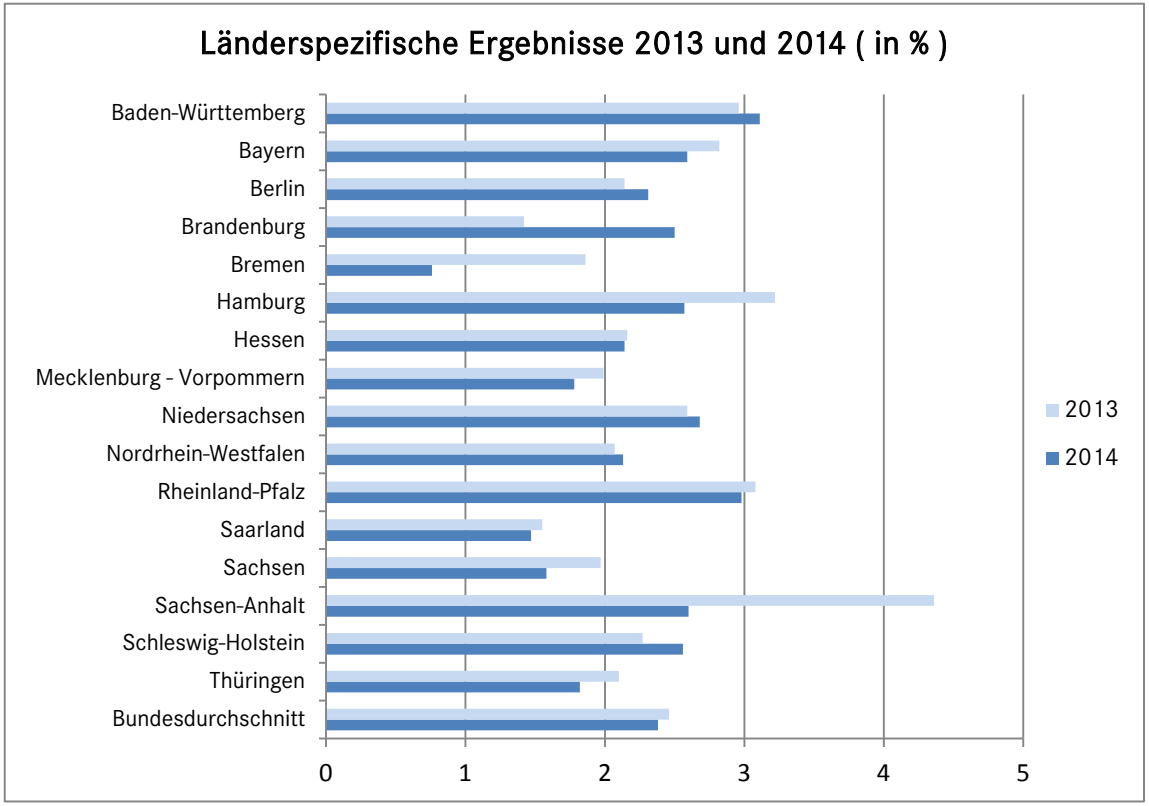
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Möglichst selten nicht leitlinienkonforme Wahl eines Herzschrittmachers bei bradykarden Herzrhythmusstörungen |
| Referenzbereich | < 10,00 %, Zielbereich |
| Zähler | Patienten mit nicht leitlinienkonformer Systemwahl |
| Nenner | Alle Patienten, außer führende Indikation zur Herzschrittmacherimplantation "kardiale Resynchronisationstherapie" oder "sonstiges", mit implantiertem Ein- oder Zweikammersystem |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 3,11 | 2,76 - 3,51 | 1,31 | 2,96 | 2,61 - 3,35 | 0,15 | → |
| Bayern | 2,59 | 2,30 - 2,91 | 1,09 | 2,82 | 2,51 - 3,15 | -0,23 | → |
| Berlin | 2,31 | 1,84 - 2,91 | 0,97 | 2,14 | 1,68 - 2,73 | 0,17 | → |
| Brandenburg | 2,50 | 1,96 - 3,17 | 1,05 | 1,42 | 1,03 - 1,94 | 1,08 | ↘ |
| Bremen | 0,76 | 0,32 - 1,76 | 0,32 | 1,86 | 1,07 - 3,22 | -1,10 | → |
| Hamburg | 2,57 | 1,96 - 3,37 | 1,08 | 3,22 | 2,53 - 4,09 | -0,65 | → |
| Hessen | 2,14 | 1,77 - 2,58 | 0,90 | 2,16 | 1,80 - 2,60 | -0,02 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 1,78 | 1,28 - 2,48 | 0,75 | 1,99 | 1,43 - 2,76 | -0,21 | → |
| Niedersachsen | 2,68 | 2,31 - 3,09 | 1,13 | 2,59 | 2,23 - 3,00 | 0,09 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 2,13 | 1,91 - 2,36 | 0,89 | 2,07 | 1,86 - 2,30 | 0,06 | → |
| Rheinland-Pfalz | 2,98 | 2,46 - 3,60 | 1,25 | 3,08 | 2,56 - 3,70 | -0,10 | → |
| Saarland | 1,47 | 0,86 - 2,50 | 0,62 | 1,55 | 0,91 - 2,64 | -0,08 | → |
| Sachsen | 1,58 | 1,26 - 1,97 | 0,66 | 1,97 | 1,62 - 2,40 | -0,39 | → |
| Sachsen-Anhalt | 2,60 | 2,04 - 3,30 | 1,09 | 4,36 | 3,63 - 5,24 | -1,76 | ↗ |
| Schleswig-Holstein | 2,56 | 2,03 - 3,23 | 1,08 | 2,27 | 1,76 - 2,93 | 0,29 | → |
| Thüringen | 1,82 | 1,37 - 2,42 | 0,76 | 2,10 | 1,62 - 2,74 | -0,28 | → |
| Gesamt | 2,38 | 2,27 - 2,49 | 1,00 | 2,46 | 2,35 - 2,57 | -0,08 | → |

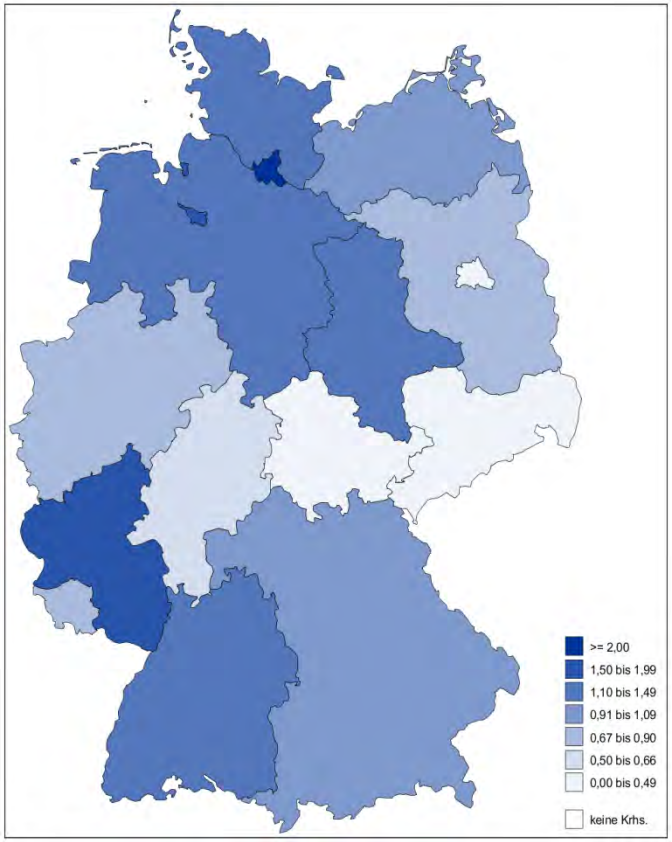
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 253 | 8.132 | 240 | 8.106 |
| Bayern | 270 | 10.427 | 288 | 10.228 |
| Berlin | 71 | 3.070 | 64 | 2.988 |
| Brandenburg | 64 | 2.564 | 37 | 2.614 |
| Bremen | 5 | 660 | 12 | 645 |
| Hamburg | 50 | 1.945 | 64 | 1.987 |
| Hessen | 106 | 4.964 | 109 | 5.040 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 34 | 1.908 | 35 | 1.758 |
| Niedersachsen | 176 | 6.578 | 167 | 6.460 |
| Nordrhein-Westfalen | 344 | 16.181 | 336 | 16.220 |
| Rheinland-Pfalz | 101 | 3.394 | 109 | 3.542 |
| Saarland | 13 | 883 | 13 | 838 |
| Sachsen | 77 | 4.880 | 97 | 4.928 |
| Sachsen-Anhalt | 65 | 2.503 | 108 | 2.476 |
| Schleswig-Holstein | 69 | 2.694 | 58 | 2.550 |
| Thüringen | 46 | 2.522 | 54 | 2.566 |
| Gesamt | 1.744 | 73.305 | 1.791 | 72.946 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 112 | 11 | 9,82 | 1,40 | 94 | 8 | 8,51 | 1,44 | 9 | 0 | 0 |
| Bayern | 186 | 14 | 7,53 | 1,07 | 160 | 11 | 6,88 | 1,17 | 3 | 0 | 1 |
| Berlin | 34 | 1 | 2,94 | 0,41 | 23 | 2 | 8,70 | 1,47 | 1 | 0 | 0 |
| Brandenburg | 36 | 2 | 5,56 | 0,80 | 33 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Bremen | 9 | 1 | 11,11 | 1,59 | 9 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hamburg | 19 | 4 | 21,05 | 3,01 | 20 | 4 | 20,00 | 3,39 | 1 | 0 | 0 |
| Hessen | 74 | 3 | 4,05 | 0,59 | 68 | 2 | 2,94 | 0,49 | 2 | 1 | 0 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 27 | 2 | 7,41 | 1,06 | 23 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Niedersachsen | 108 | 10 | 9,26 | 1,33 | 107 | 8 | 7,48 | 1,27 | 8 | 2 | 0 |
| Nordrhein-Westfalen | 279 | 14 | 5,02 | 0,71 | 238 | 12 | 5,04 | 0,85 | 1 | 1 | 0 |
| Rheinland-Pfalz | 66 | 9 | 13,64 | 1,94 | 54 | 7 | 12,96 | 2,20 | 2 | 0 | 0 |
| Saarland | 17 | 1 | 5,88 | 0,84 | 14 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Sachsen | 61 | 0 | 0,00 | 0,00 | 51 | 1 | 1,96 | 0,34 | 0 | 0 | 0 |
| Sachsen-Anhalt | 35 | 3 | 8,57 | 1,23 | 31 | 2 | 6,45 | 1,10 | 1 | 0 | 0 |
| Schleswig-Holstein | 32 | 3 | 9,38 | 1,34 | 23 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0 |
| Thüringen | 34 | 1 | 2,94 | 0,41 | 25 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Gesamt | 1.129 | 79 | 7,00 | 1,00 | 973 | 57 | 5,86 | 1,00 | 29 | 4 | 1 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

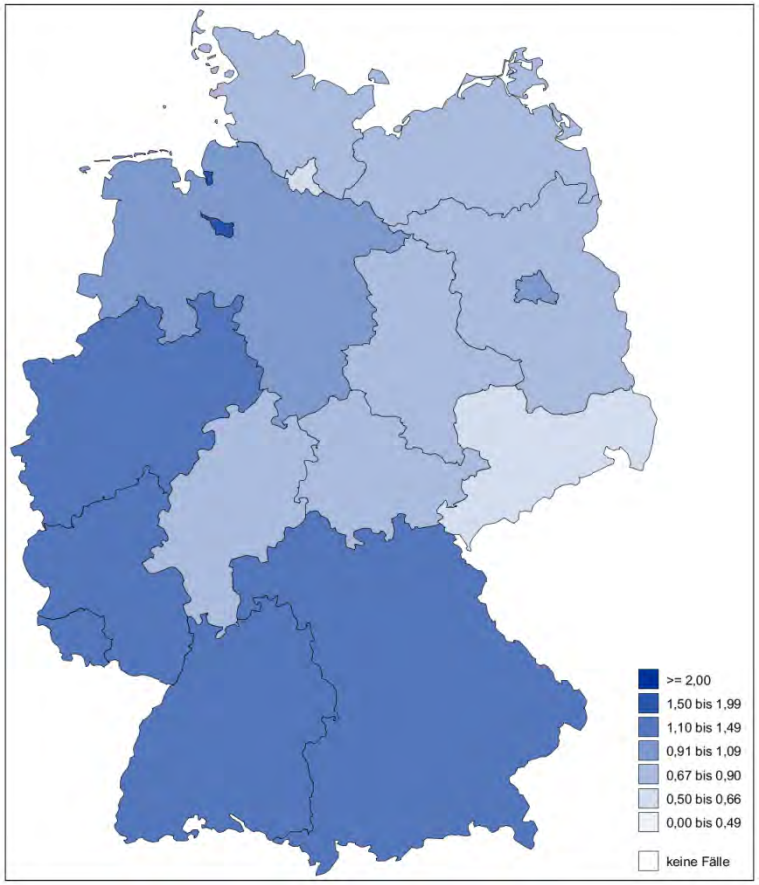
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 52128*: Eingriffsdauer

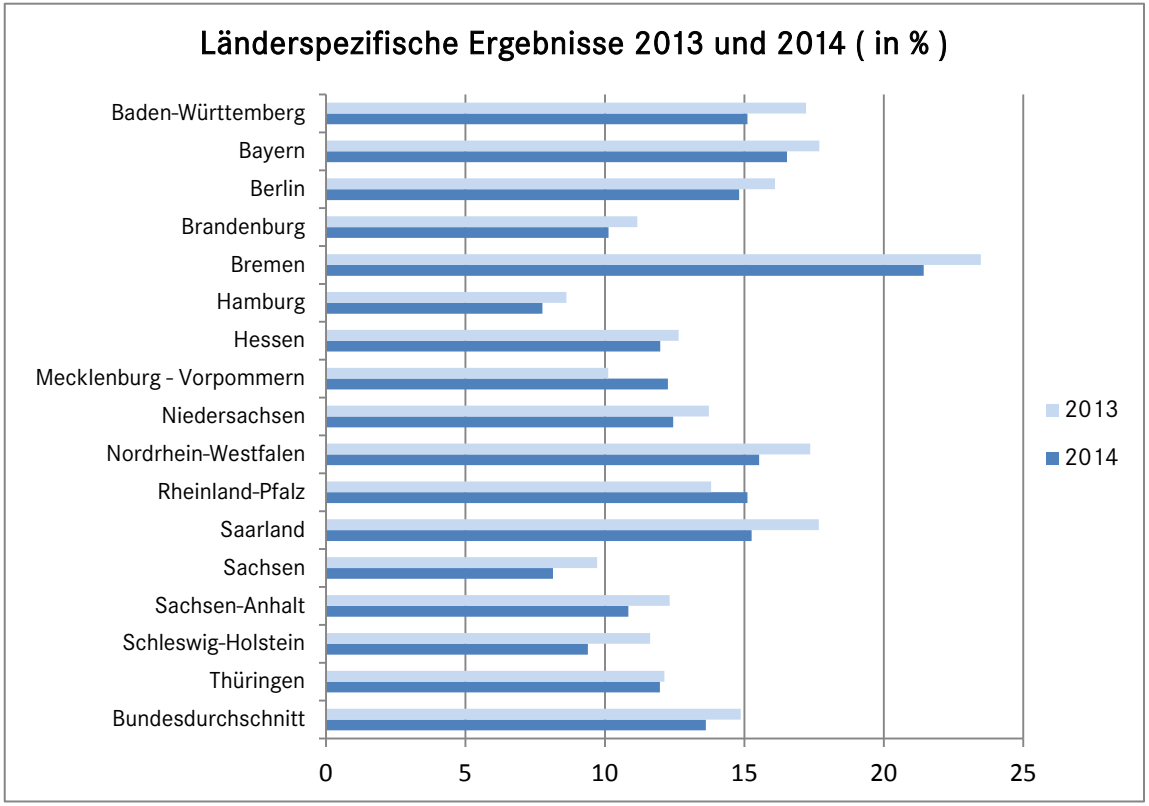
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Möglichst selten lange Eingriffsdauer |
| Referenzbereich | < 40,00 %, Toleranzbereich |
| Zähler | Patienten mit einer Eingriffsdauer - über 50 Minuten bei Einkammersystem (VVI, AAI) - über 80 Minuten bei Zweikammersystem (VDD,DDD) - über 180 Minuten bei CRT-System |
| Nenner | Alle Patienten mit implantiertem Einkammersystem (VVI,AAI), Zweikammersystem (VDD,DDD) oder CRT-System |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 15,11 | 14,36 - 15,89 | 1,11 | 17,21 | 16,41 - 18,03 | -2,10 | ↗ |
| Bayern | 16,53 | 15,84 - 17,25 | 1,21 | 17,69 | 16,97 - 18,43 | -1,16 | → |
| Berlin | 14,81 | 13,62 - 16,08 | 1,09 | 16,10 | 14,85 - 17,44 | -1,29 | → |
| Brandenburg | 10,13 | 9,04 - 11,35 | 0,74 | 11,16 | 10,02 - 12,40 | -1,03 | → |
| Bremen | 21,43 | 18,52 - 24,65 | 1,57 | 23,48 | 20,39 - 26,87 | -2,05 | → |
| Hamburg | 7,76 | 6,68 - 9,00 | 0,57 | 8,62 | 7,48 - 9,90 | -0,86 | → |
| Hessen | 11,98 | 11,12 - 12,90 | 0,88 | 12,64 | 11,76 - 13,57 | -0,66 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 12,26 | 10,89 - 13,78 | 0,90 | 10,12 | 8,83 - 11,58 | 2,14 | → |
| Niedersachsen | 12,45 | 11,69 - 13,25 | 0,91 | 13,73 | 12,93 - 14,57 | -1,28 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 15,53 | 14,99 - 16,08 | 1,14 | 17,36 | 16,80 - 17,94 | -1,83 | ↗ |
| Rheinland-Pfalz | 15,11 | 13,96 - 16,33 | 1,11 | 13,81 | 12,73 - 14,96 | 1,30 | → |
| Saarland | 15,26 | 13,07 - 17,74 | 1,12 | 17,67 | 15,27 - 20,35 | -2,41 | → |
| Sachsen | 8,14 | 7,42 - 8,93 | 0,60 | 9,72 | 8,94 - 10,57 | -1,58 | ↗ |
| Sachsen-Anhalt | 10,84 | 9,69 - 12,10 | 0,80 | 12,32 | 11,10 - 13,66 | -1,48 | → |
| Schleswig-Holstein | 9,39 | 8,37 - 10,52 | 0,69 | 11,62 | 10,45 - 12,90 | -2,23 | → |
| Thüringen | 11,97 | 10,78 - 13,28 | 0,88 | 12,13 | 10,94 - 13,42 | -0,16 | → |
| Gesamt | 13,62 | 13,38 - 13,87 | 1,00 | 14,87 | 14,62 - 15,12 | -1,25 | ↗ |

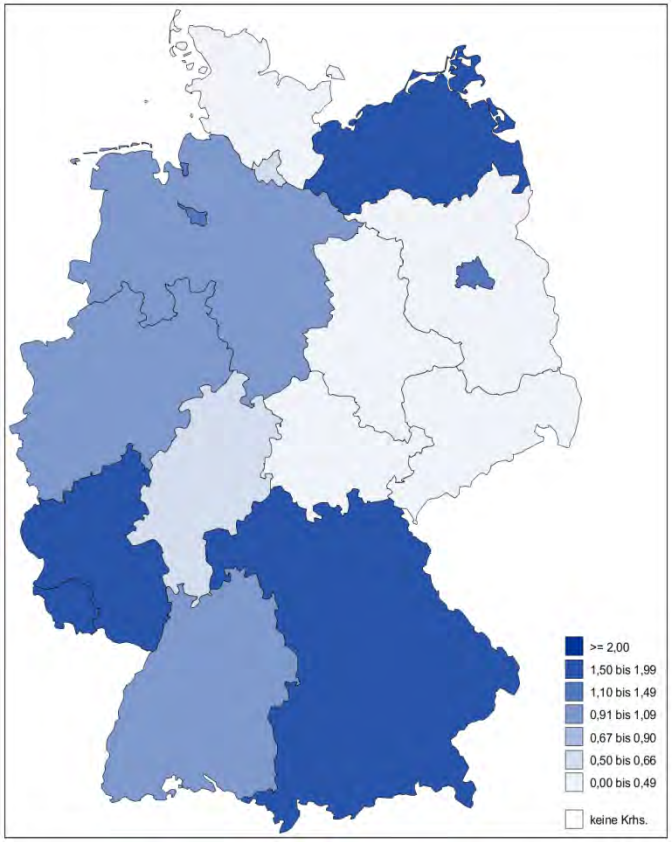
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 1.269 | 8.398 | 1.439 | 8.362 |
| Bayern | 1.783 | 10.784 | 1.879 | 10.623 |
| Berlin | 477 | 3.221 | 496 | 3.080 |
| Brandenburg | 266 | 2.625 | 300 | 2.689 |
| Bremen | 147 | 686 | 154 | 656 |
| Hamburg | 158 | 2.036 | 178 | 2.066 |
| Hessen | 619 | 5.166 | 657 | 5.198 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 244 | 1.990 | 187 | 1.847 |
| Niedersachsen | 859 | 6.899 | 926 | 6.743 |
| Nordrhein-Westfalen | 2.602 | 16.758 | 2.910 | 16.760 |
| Rheinland-Pfalz | 531 | 3.515 | 506 | 3.665 |
| Saarland | 139 | 911 | 153 | 866 |
| Sachsen | 414 | 5.085 | 493 | 5.071 |
| Sachsen-Anhalt | 277 | 2.556 | 311 | 2.524 |
| Schleswig-Holstein | 267 | 2.844 | 306 | 2.633 |
| Thüringen | 312 | 2.606 | 323 | 2.663 |
| Gesamt | 10.364 | 76.080 | 11.218 | 75.446 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 112 | 11 | 9,82 | 1,07 | 94 | 20 | 21,28 | 1,78 | 9 | 3 | 0 |
| Bayern | 187 | 28 | 14,97 | 1,63 | 160 | 29 | 18,13 | 1,51 | 13 | 8 | 0 |
| Berlin | 34 | 4 | 11,76 | 1,28 | 23 | 2 | 8,70 | 0,73 | 2 | 1 | 1 |
| Brandenburg | 36 | 0 | 0,00 | 0,00 | 33 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Bremen | 9 | 1 | 11,11 | 1,21 | 9 | 2 | 22,22 | 1,85 | 2 | 0 | 0 |
| Hamburg | 19 | 1 | 5,26 | 0,58 | 20 | 3 | 15,00 | 1,25 | 2 | 1 | 0 |
| Hessen | 74 | 4 | 5,41 | 0,59 | 68 | 1 | 1,47 | 0,13 | 0 | 0 | 0 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 27 | 4 | 14,81 | 1,61 | 23 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Niedersachsen | 108 | 10 | 9,26 | 1,01 | 107 | 13 | 12,15 | 1,01 | 13 | 9 | 1 |
| Nordrhein-Westfalen | 279 | 26 | 9,32 | 1,01 | 238 | 32 | 13,45 | 1,12 | 0 | 0 | 0 |
| Rheinland-Pfalz | 66 | 10 | 15,15 | 1,65 | 54 | 6 | 11,11 | 0,93 | 1 | 0 | 1 |
| Saarland | 17 | 3 | 17,65 | 1,91 | 14 | 2 | 14,29 | 1,19 | 2 | 2 | 0 |
| Sachsen | 61 | 1 | 1,64 | 0,17 | 51 | 4 | 7,84 | 0,65 | 4 | 3 | 0 |
| Sachsen-Anhalt | 35 | 0 | 0,00 | 0,00 | 31 | 1 | 3,23 | 0,27 | 1 | 0 | 0 |
| Schleswig-Holstein | 32 | 0 | 0,00 | 0,00 | 23 | 2 | 8,70 | 0,73 | 1 | 1 | 0 |
| Thüringen | 34 | 1 | 2,94 | 0,32 | 25 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Gesamt | 1.130 | 104 | 9,20 | 1,00 | 973 | 117 | 12,02 | 1,00 | 50 | 28 | 3 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

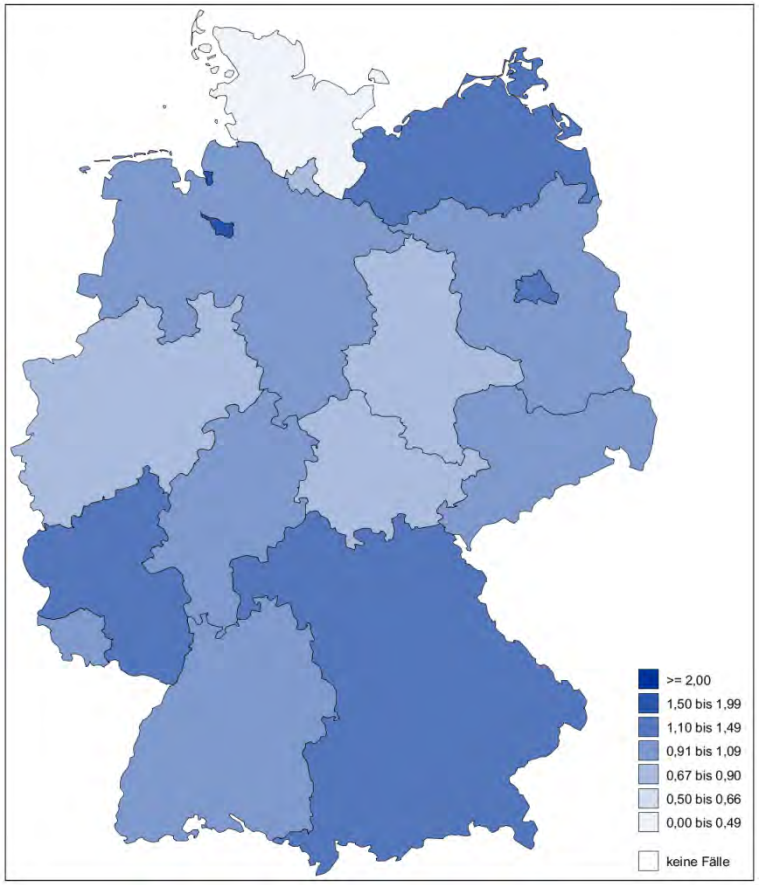
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 10223*: Durchleuchtungszeit bis 9 Minuten bei Implantation eines Einkammersystems (VVI)

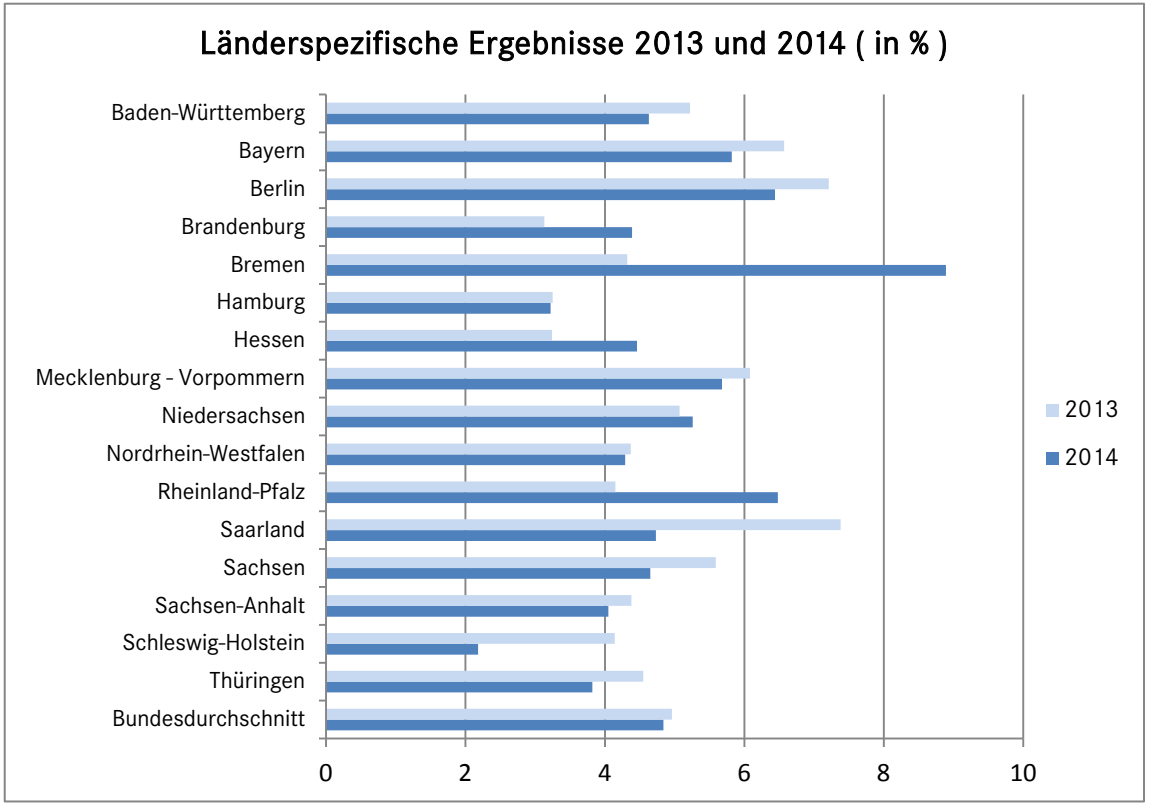
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Möglichst selten lange Durchleuchtungszeit |
| Referenzbereich | Für den Qualitätsindikator ist kein Referenzbereich definiert. Bei Qualitätsindikatoren ohne Referenzbereich können keine rechnerischen Auffälligkeiten ermittelt werden. Aus diesem Grund wird in der Tabelle „Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser“ lediglich die Anzahl teilnehmender Krankenhäuser dargestellt und in der zugehörigen Grafik kein Farbwert zugewiesen. |
| Zähler | Patienten mit einer Durchleuchtungszeit über 9 Minuten |
| Nenner | Alle Patienten mit Angabe einer gültigen Durchleuchtungszeit und implantiertem Einkammersystem (VVI) |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 4,63 | 3,74 - 5,71 | 0,96 | 5,22 | 4,26 - 6,39 | -0,59 | |
| Bayern | 5,82 | 4,92 - 6,87 | 1,20 | 6,57 | 5,62 - 7,67 | -0,75 | |
| Berlin | 6,44 | 4,73 - 8,72 | 1,33 | 7,21 | 5,45 - 9,48 | -0,77 | |
| Brandenburg | 4,39 | 2,97 - 6,45 | 0,91 | 3,13 | 1,99 - 4,89 | 1,26 | |
| Bremen | 8,89 | 5,16 - 14,89 | 1,84 | 4,32 | 1,99 - 9,10 | 4,57 | |
| Hamburg | 3,22 | 1,81 - 5,67 | 0,67 | 3,25 | 1,83 - 5,73 | -0,03 | |
| Hessen | 4,46 | 3,34 - 5,94 | 0,92 | 3,24 | 2,31 - 4,51 | 1,22 | |
| Mecklenburg-Vorpommern | 5,68 | 3,81 - 8,38 | 1,17 | 6,08 | 4,12 - 8,88 | -0,40 | |
| Niedersachsen | 5,26 | 4,18 - 6,60 | 1,09 | 5,07 | 4,02 - 6,36 | 0,19 | |
| Nordrhein-Westfalen | 4,29 | 3,64 - 5,05 | 0,89 | 4,37 | 3,73 - 5,12 | -0,08 | |
| Rheinland-Pfalz | 6,48 | 4,91 - 8,51 | 1,34 | 4,15 | 2,97 - 5,77 | 2,33 | |
| Saarland | 4,73 | 2,31 - 9,44 | 0,98 | 7,38 | 4,17 - 12,74 | -2,65 | |
| Sachsen | 4,65 | 3,48 - 6,19 | 0,96 | 5,59 | 4,34 - 7,17 | -0,94 | |
| Sachsen-Anhalt | 4,05 | 2,69 - 6,06 | 0,84 | 4,38 | 2,89 - 6,61 | -0,33 | |
| Schleswig-Holstein | 2,18 | 1,19 - 3,97 | 0,45 | 4,14 | 2,72 - 6,25 | -1,96 | |
| Thüringen | 3,82 | 2,51 - 5,77 | 0,79 | 4,55 | 3,10 - 6,64 | -0,73 | |
| Gesamt | 4,84 | 4,51 - 5,20 | 1,00 | 4,96 | 4,63 - 5,32 | -0,12 | |

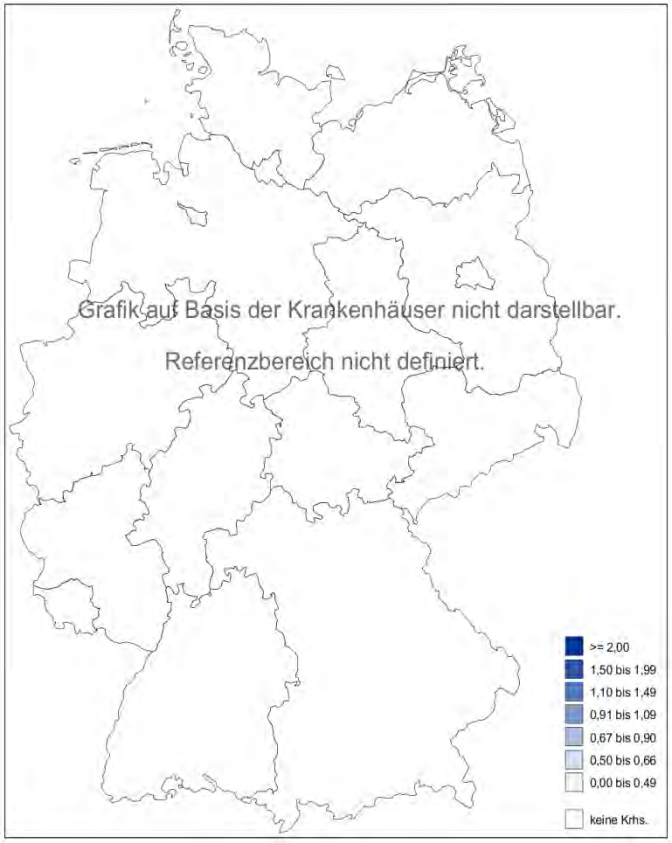
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 81 | 1.751 | 88 | 1.685 |
| Bayern | 129 | 2.216 | 148 | 2.253 |
| Berlin | 38 | 590 | 46 | 638 |
| Brandenburg | 24 | 547 | 18 | 575 |
| Bremen | 12 | 135 | 6 | 139 |
| Hamburg | 11 | 342 | 11 | 338 |
| Hessen | 44 | 986 | 33 | 1.020 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 23 | 405 | 24 | 395 |
| Niedersachsen | 69 | 1.312 | 69 | 1.362 |
| Nordrhein-Westfalen | 137 | 3.192 | 147 | 3.363 |
| Rheinland-Pfalz | 47 | 725 | 33 | 795 |
| Saarland | 7 | 148 | 11 | 149 |
| Sachsen | 44 | 946 | 57 | 1.020 |
| Sachsen-Anhalt | 22 | 543 | 21 | 479 |
| Schleswig-Holstein | 10 | 458 | 21 | 507 |
| Thüringen | 21 | 550 | 25 | 549 |
| Gesamt | 719 | 14.846 | 758 | 15.267 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 106 | - | - | - | 93 | - | - | - | 4 | 3 | 0 |
| Bayern | 173 | - | - | - | 156 | - | - | - | 0 | 0 | 0 |
| Berlin | 29 | - | - | - | 23 | - | - | - | 4 | 1 | 1 |
| Brandenburg | 35 | - | - | - | 32 | - | - | - | 1 | 0 | 0 |
| Bremen | 9 | - | - | - | 9 | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 17 | - | - | - | 19 | - | - | - | - | - | - |
| Hessen | 70 | - | - | - | 68 | - | - | - | 0 | 0 | 0 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 25 | - | - | - | 23 | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 105 | - | - | - | 102 | - | - | - | 3 | 1 | 0 |
| Nordrhein-Westfalen | 263 | - | - | - | 228 | - | - | - | 2 | 1 | 0 |
| Rheinland-Pfalz | 63 | - | - | - | 52 | - | - | - | - | - | - |
| Saarland | 14 | - | - | - | 14 | - | - | - | 1 | 0 | 0 |
| Sachsen | 58 | - | - | - | 51 | - | - | - | 0 | 0 | 0 |
| Sachsen-Anhalt | 34 | - | - | - | 29 | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 28 | - | - | - | 22 | - | - | - | - | - | - |
| Thüringen | 33 | - | - | - | 25 | - | - | - | - | - | - |
| Gesamt | 1.062 | - | - | - | 946 | - | - | - | 15 | 6 | 1 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

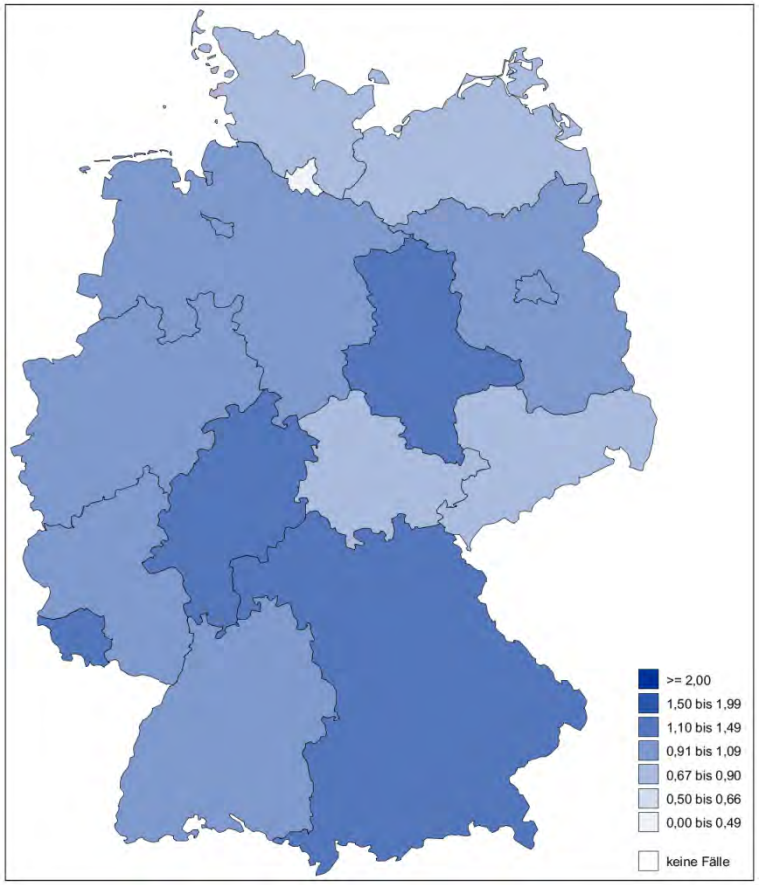
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 10249*: Durchleuchtungszeit bis 18 Minuten bei Implantation eines Zweikammersystems (DDD)

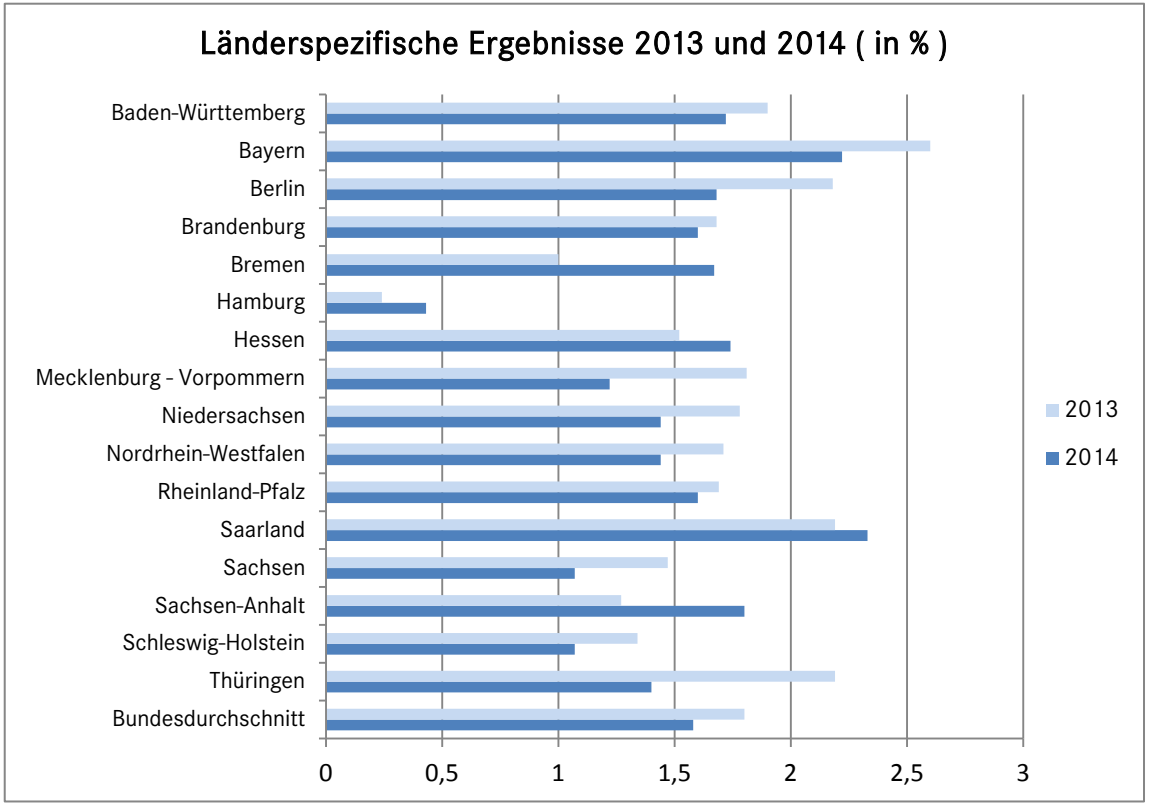
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Möglichst selten lange Durchleuchtungszeit |
| Referenzbereich | Für den Qualitätsindikator ist kein Referenzbereich definiert. Bei Qualitätsindikatoren ohne Referenzbereich können keine rechnerischen Auffälligkeiten ermittelt werden. Aus diesem Grund wird in der Tabelle „Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser“ lediglich die Anzahl teilnehmender Krankenhäuser dargestellt und in der zugehörigen Grafik kein Farbwert zugewiesen. |
| Zähler | Patienten mit einer Durchleuchtungszeit über 18 Minuten |
| Nenner | Alle Patienten mit Angabe einer gültigen Durchleuchtungszeit und implantiertem Zweikammersystem (DDD) |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 1,72 | 1,43 - 2,07 | 1,09 | 1,90 | 1,59 - 2,27 | -0,18 | → |
| Bayern | 2,22 | 1,92 - 2,57 | 1,41 | 2,60 | 2,26 - 2,97 | -0,38 | → |
| Berlin | 1,68 | 1,24 - 2,26 | 1,06 | 2,18 | 1,66 - 2,85 | -0,50 | → |
| Brandenburg | 1,60 | 1,13 - 2,25 | 1,01 | 1,68 | 1,21 - 2,35 | -0,08 | → |
| Bremen | 1,67 | 0,88 - 3,14 | 1,06 | 1,00 | 0,43 - 2,31 | 0,67 | → |
| Hamburg | 0,43 | 0,21 - 0,89 | 0,27 | 0,24 | 0,09 - 0,62 | 0,19 | → |
| Hessen | 1,74 | 1,37 - 2,21 | 1,10 | 1,52 | 1,18 - 1,96 | 0,22 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 1,22 | 0,77 - 1,92 | 0,77 | 1,81 | 1,23 - 2,66 | -0,59 | → |
| Niedersachsen | 1,44 | 1,15 - 1,80 | 0,91 | 1,78 | 1,45 - 2,19 | -0,34 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 1,44 | 1,25 - 1,67 | 0,91 | 1,71 | 1,50 - 1,95 | -0,27 | → |
| Rheinland-Pfalz | 1,60 | 1,19 - 2,16 | 1,01 | 1,69 | 1,27 - 2,25 | -0,09 | → |
| Saarland | 2,33 | 1,46 - 3,70 | 1,47 | 2,19 | 1,33 - 3,59 | 0,14 | → |
| Sachsen | 1,07 | 0,79 - 1,45 | 0,68 | 1,47 | 1,13 - 1,90 | -0,40 | → |
| Sachsen-Anhalt | 1,80 | 1,28 - 2,53 | 1,14 | 1,27 | 0,85 - 1,90 | 0,53 | → |
| Schleswig-Holstein | 1,07 | 0,71 - 1,60 | 0,68 | 1,34 | 0,92 - 1,96 | -0,27 | → |
| Thüringen | 1,40 | 0,97 - 2,03 | 0,89 | 2,19 | 1,62 - 2,96 | -0,79 | → |
| Gesamt | 1,58 | 1,48 - 1,68 | 1,00 | 1,80 | 1,69 - 1,91 | -0,22 | ↗ |

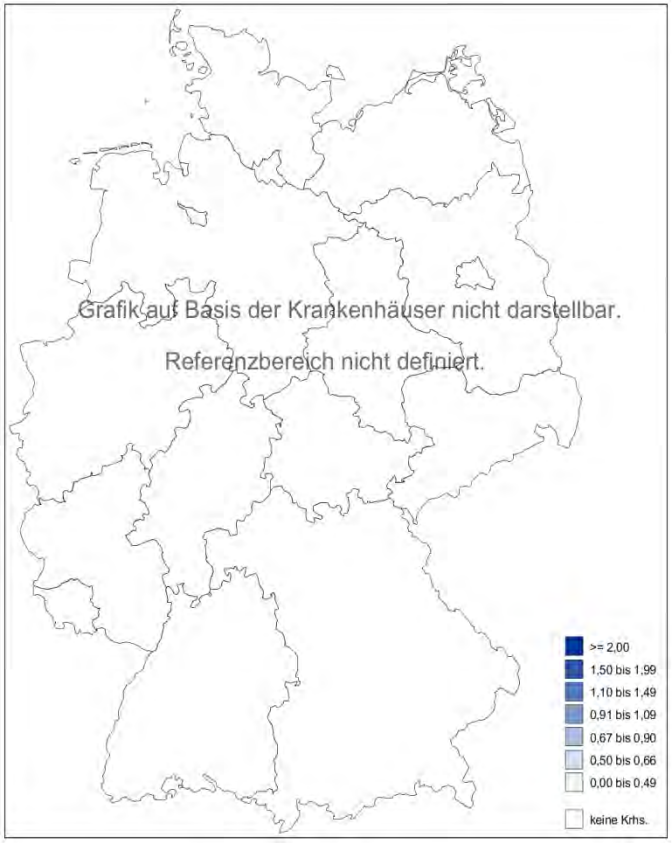
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 109 | 6.343 | 120 | 6.319 |
| Bayern | 178 | 8.019 | 201 | 7.742 |
| Berlin | 42 | 2.505 | 51 | 2.343 |
| Brandenburg | 32 | 2.002 | 34 | 2.018 |
| Bremen | 9 | 539 | 5 | 502 |
| Hamburg | 7 | 1.623 | 4 | 1.658 |
| Hessen | 67 | 3.847 | 59 | 3.877 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 18 | 1.475 | 25 | 1.381 |
| Niedersachsen | 75 | 5.209 | 88 | 4.945 |
| Nordrhein-Westfalen | 180 | 12.469 | 213 | 12.463 |
| Rheinland-Pfalz | 42 | 2.619 | 46 | 2.720 |
| Saarland | 17 | 729 | 15 | 684 |
| Sachsen | 41 | 3.815 | 56 | 3.811 |
| Sachsen-Anhalt | 32 | 1.776 | 23 | 1.808 |
| Schleswig-Holstein | 23 | 2.152 | 26 | 1.940 |
| Thüringen | 27 | 1.926 | 41 | 1.868 |
| Gesamt | 899 | 57.048 | 1.007 | 56.079 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 111 | - | - | - | 92 | - | - | - | 2 | 1 | 0 |
| Bayern | 175 | - | - | - | 156 | - | - | - | 0 | 0 | 0 |
| Berlin | 34 | - | - | - | 23 | - | - | - | 1 | 0 | 0 |
| Brandenburg | 35 | - | - | - | 33 | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | 8 | - | - | - | 8 | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 18 | - | - | - | 19 | - | - | - | - | - | - |
| Hessen | 74 | - | - | - | 68 | - | - | - | 0 | 0 | 0 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 27 | - | - | - | 23 | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 106 | - | - | - | 99 | - | - | - | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 271 | - | - | - | 236 | - | - | - | 1 | 0 | 0 |
| Rheinland-Pfalz | 65 | - | - | - | 52 | - | - | - | 0 | 0 | 0 |
| Saarland | 17 | - | - | - | 14 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | 61 | - | - | - | 51 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | 35 | - | - | - | 31 | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 31 | - | - | - | 23 | - | - | - | - | - | - |
| Thüringen | 33 | - | - | - | 25 | - | - | - | - | - | - |
| Gesamt | 1.101 | - | - | - | 953 | - | - | - | 4 | 1 | 0 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

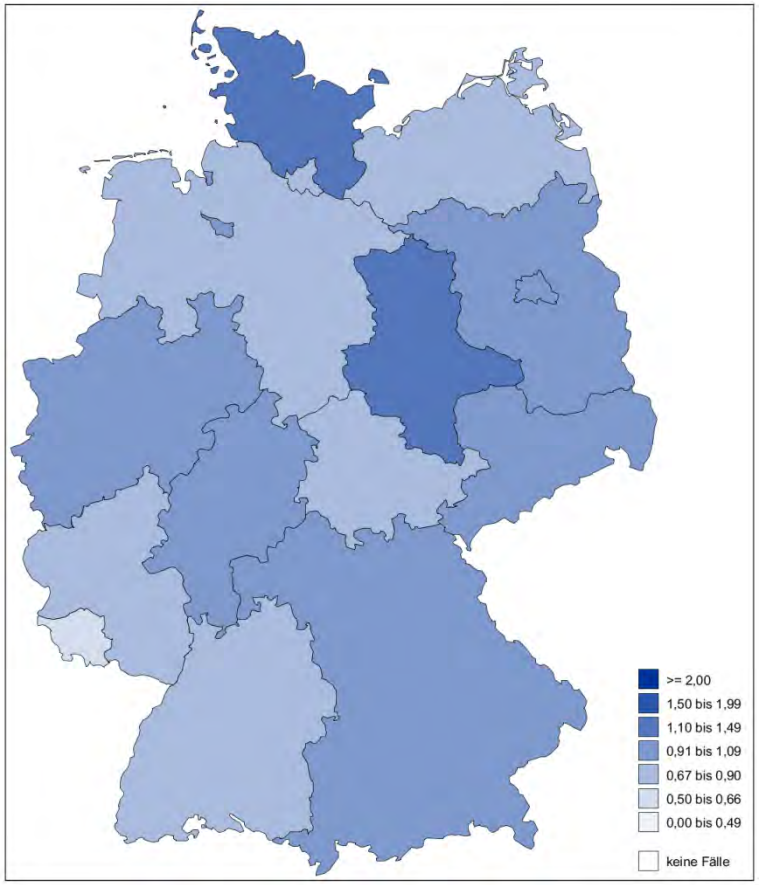
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 1103: Chirurgische Komplikationen

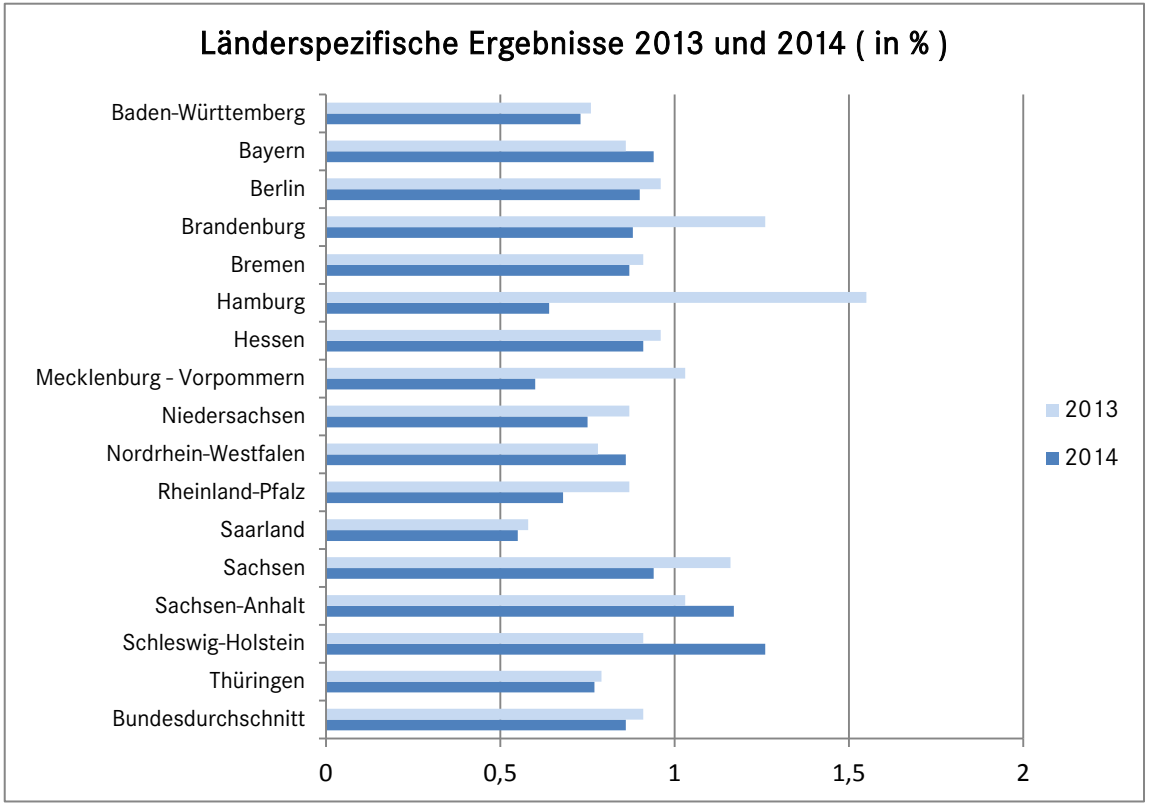
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Möglichst wenige peri- bzw. postoperative Komplikationen |
| Referenzbereich | <= 2,00 %, Toleranzbereich |
| Zähler | Patienten mit chirurgischen Komplikationen: Interventionspflichtiger Pneumothorax, interventionspflichtiger Hämatothorax, interventionspflichtiger Perikarderguss, interventionspflichtiges Taschenhämatom oder postoperative Wundinfektion |
| Nenner | Alle Patienten |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 0,73 | 0,57 - 0,93 | 0,85 | 0,76 | 0,60 - 0,97 | -0,03 | → |
| Bayern | 0,94 | 0,78 - 1,15 | 1,09 | 0,86 | 0,71 - 1,06 | 0,08 | → |
| Berlin | 0,90 | 0,63 - 1,29 | 1,05 | 0,96 | 0,68 - 1,37 | -0,06 | → |
| Brandenburg | 0,88 | 0,58 - 1,31 | 1,02 | 1,26 | 0,90 - 1,76 | -0,38 | → |
| Bremen | 0,87 | 0,40 - 1,89 | 1,01 | 0,91 | 0,42 - 1,97 | -0,04 | → |
| Hamburg | 0,64 | 0,37 - 1,09 | 0,74 | 1,55 | 1,10 - 2,18 | -0,91 | ↗ |
| Hessen | 0,91 | 0,68 - 1,21 | 1,06 | 0,96 | 0,73 - 1,26 | -0,05 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0,60 | 0,35 - 1,05 | 0,70 | 1,03 | 0,66 - 1,60 | -0,43 | → |
| Niedersachsen | 0,75 | 0,57 - 0,99 | 0,87 | 0,87 | 0,68 - 1,13 | -0,12 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 0,86 | 0,74 - 1,02 | 1,00 | 0,78 | 0,66 - 0,93 | 0,08 | → |
| Rheinland-Pfalz | 0,68 | 0,46 - 1,01 | 0,79 | 0,87 | 0,62 - 1,23 | -0,19 | → |
| Saarland | 0,55 | 0,23 - 1,28 | 0,64 | 0,58 | 0,25 - 1,34 | -0,03 | → |
| Sachsen | 0,94 | 0,71 - 1,25 | 1,09 | 1,16 | 0,90 - 1,50 | -0,22 | → |
| Sachsen-Anhalt | 1,17 | 0,82 - 1,67 | 1,36 | 1,03 | 0,70 - 1,50 | 0,14 | → |
| Schleswig-Holstein | 1,26 | 0,92 - 1,75 | 1,47 | 0,91 | 0,61 - 1,35 | 0,35 | → |
| Thüringen | 0,77 | 0,50 - 1,18 | 0,90 | 0,79 | 0,52 - 1,20 | -0,02 | → |
| Gesamt | 0,86 | 0,79 - 0,93 | 1,00 | 0,91 | 0,84 - 0,98 | -0,05 | → |

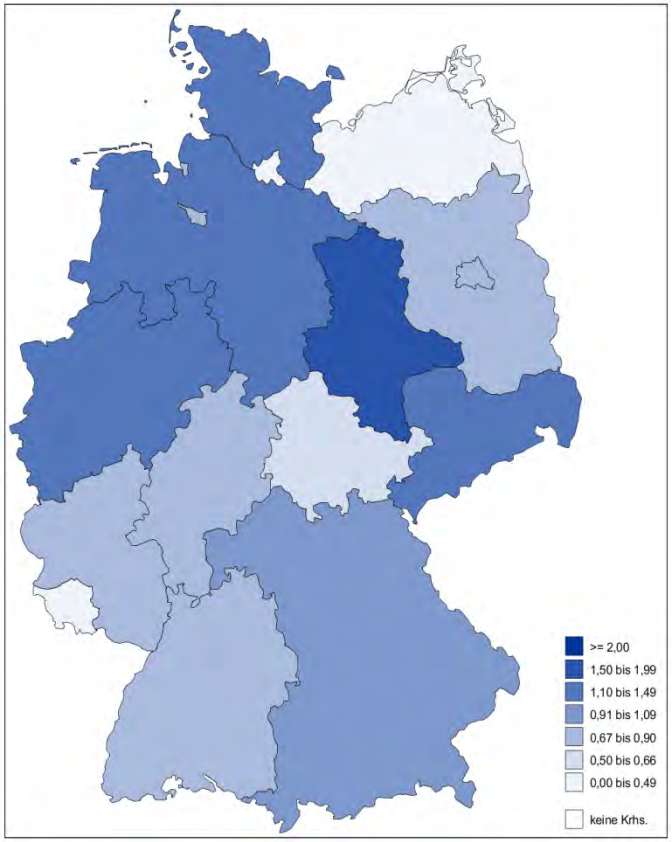
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 61 | 8.402 | 64 | 8.383 |
| Bayern | 102 | 10.794 | 92 | 10.641 |
| Berlin | 29 | 3.232 | 30 | 3.110 |
| Brandenburg | 23 | 2.628 | 34 | 2.697 |
| Bremen | 6 | 687 | 6 | 659 |
| Hamburg | 13 | 2.040 | 32 | 2.068 |
| Hessen | 47 | 5.173 | 50 | 5.207 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 12 | 1.991 | 19 | 1.849 |
| Niedersachsen | 52 | 6.908 | 59 | 6.746 |
| Nordrhein-Westfalen | 145 | 16.771 | 131 | 16.775 |
| Rheinland-Pfalz | 24 | 3.522 | 32 | 3.670 |
| Saarland | 5 | 912 | 5 | 866 |
| Sachsen | 48 | 5.095 | 59 | 5.078 |
| Sachsen-Anhalt | 30 | 2.560 | 26 | 2.525 |
| Schleswig-Holstein | 36 | 2.846 | 24 | 2.637 |
| Thüringen | 20 | 2.608 | 21 | 2.664 |
| Gesamt | 653 | 76.169 | 684 | 75.575 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 112 | 16 | 14,29 | 0,88 | 94 | 10 | 10,64 | 0,62 | 6 | 0 | 0 |
| Bayern | 187 | 33 | 17,65 | 1,08 | 160 | 28 | 17,50 | 1,02 | 29 | 2 | 0 |
| Berlin | 34 | 5 | 14,71 | 0,90 | 23 | 5 | 21,74 | 1,27 | 3 | 0 | 0 |
| Brandenburg | 37 | 5 | 13,51 | 0,83 | 33 | 9 | 27,27 | 1,60 | 4 | 0 | 0 |
| Bremen | 9 | 1 | 11,11 | 0,68 | 9 | 2 | 22,22 | 1,30 | 2 | 0 | 0 |
| Hamburg | 19 | 1 | 5,26 | 0,33 | 20 | 5 | 25,00 | 1,46 | 1 | 0 | 0 |
| Hessen | 74 | 9 | 12,16 | 0,75 | 68 | 10 | 14,71 | 0,86 | 4 | 3 | 0 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 27 | 1 | 3,70 | 0,23 | 23 | 8 | 34,78 | 2,04 | 8 | 0 | 0 |
| Niedersachsen | 108 | 22 | 20,37 | 1,25 | 107 | 18 | 16,82 | 0,98 | 18 | 1 | 0 |
| Nordrhein-Westfalen | 279 | 53 | 19,00 | 1,17 | 238 | 32 | 13,45 | 0,78 | 15 | 5 | 0 |
| Rheinland-Pfalz | 66 | 9 | 13,64 | 0,83 | 54 | 14 | 25,93 | 1,51 | 5 | 0 | 0 |
| Saarland | 17 | 0 | 0,00 | 0,00 | 14 | 3 | 21,43 | 1,25 | 3 | 0 | 0 |
| Sachsen | 61 | 11 | 18,03 | 1,10 | 51 | 12 | 23,53 | 1,37 | 7 | 1 | 0 |
| Sachsen-Anhalt | 36 | 9 | 25,00 | 1,53 | 31 | 2 | 6,45 | 0,38 | 2 | 0 | 0 |
| Schleswig-Holstein | 32 | 6 | 18,75 | 1,15 | 23 | 4 | 17,39 | 1,02 | 2 | 0 | 0 |
| Thüringen | 34 | 3 | 8,82 | 0,54 | 25 | 4 | 16,00 | 0,94 | 0 | 0 | 0 |
| Gesamt | 1.132 | 184 | 16,25 | 1,00 | 973 | 166 | 17,06 | 1,00 | 109 | 12 | 0 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

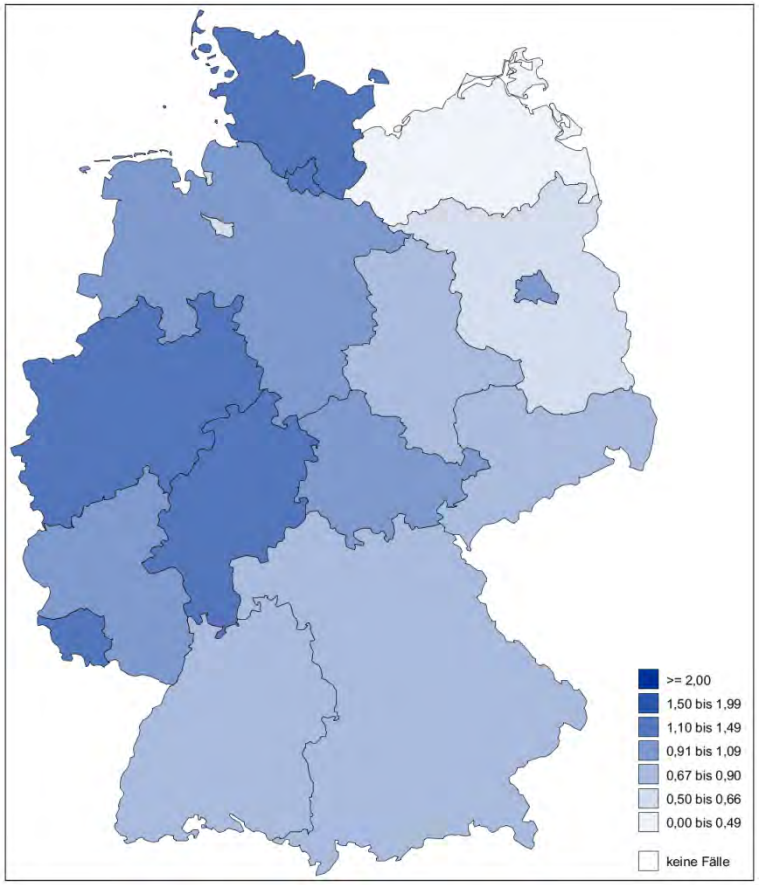
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 1100: Sterblichkeit im Krankenhaus

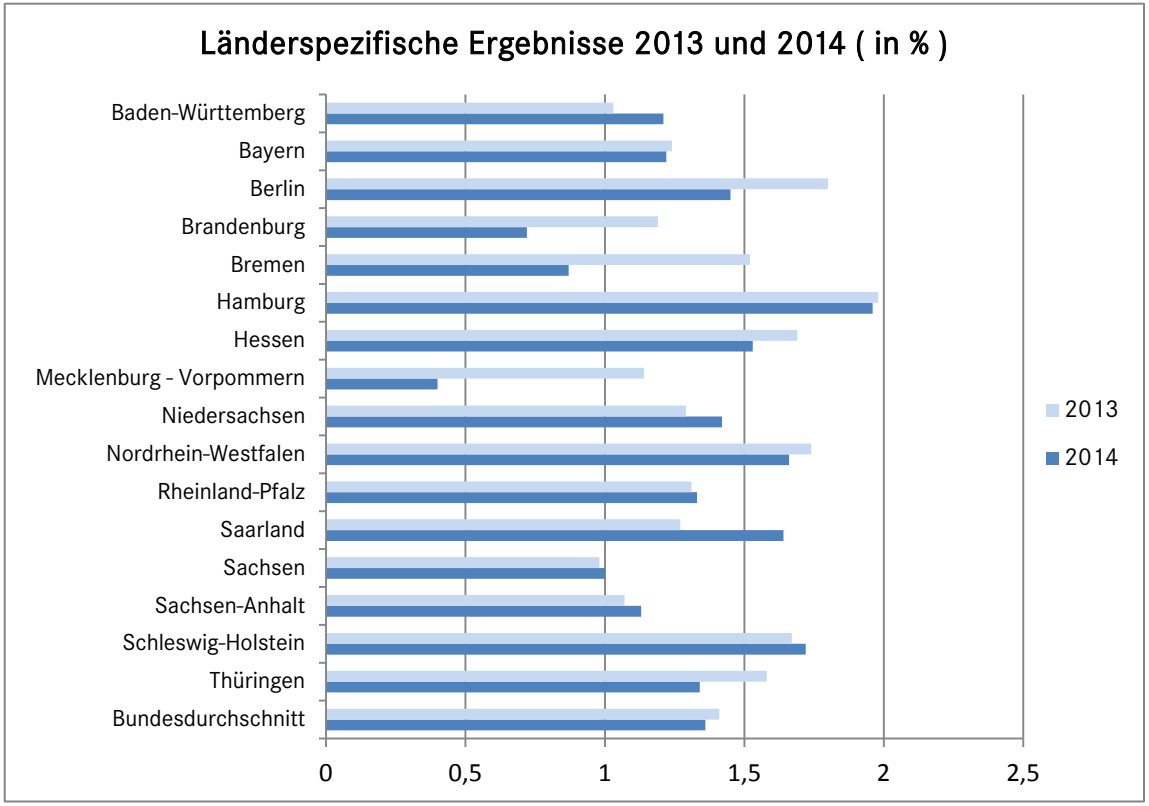
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Niedrige Sterblichkeit im Krankenhaus |
| Referenzbereich | Für den Qualitätsindikator ist kein Referenzbereich definiert. Bei Qualitätsindikatoren ohne Referenzbereich können keine rechnerischen Auffälligkeiten ermittelt werden. Aus diesem Grund wird in der Tabelle „Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser“ lediglich die Anzahl teilnehmender Krankenhäuser dargestellt und in der zugehörigen Grafik kein Farbwert zugewiesen. |
| Zähler | Verstorbene Patienten |
| Nenner | Alle Patienten |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 1,21 | 1,00 - 1,47 | 0,89 | 1,03 | 0,83 - 1,27 | 0,18 | → |
| Bayern | 1,22 | 1,03 - 1,45 | 0,90 | 1,24 | 1,05 - 1,47 | -0,02 | → |
| Berlin | 1,45 | 1,10 - 1,93 | 1,07 | 1,80 | 1,39 - 2,33 | -0,35 | → |
| Brandenburg | 0,72 | 0,46 - 1,13 | 0,53 | 1,19 | 0,84 - 1,67 | -0,47 | → |
| Bremen | 0,87 | 0,40 - 1,89 | 0,64 | 1,52 | 0,83 - 2,77 | -0,65 | → |
| Hamburg | 1,96 | 1,44 - 2,66 | 1,44 | 1,98 | 1,46 - 2,68 | -0,02 | → |
| Hessen | 1,53 | 1,23 - 1,90 | 1,13 | 1,69 | 1,37 - 2,08 | -0,16 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0,40 | 0,20 - 0,79 | 0,29 | 1,14 | 0,74 - 1,73 | -0,74 | → |
| Niedersachsen | 1,42 | 1,17 - 1,73 | 1,04 | 1,29 | 1,05 - 1,59 | 0,13 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 1,66 | 1,48 - 1,87 | 1,22 | 1,74 | 1,55 - 1,95 | -0,08 | → |
| Rheinland-Pfalz | 1,33 | 1,01 - 1,77 | 0,98 | 1,31 | 0,99 - 1,73 | 0,02 | → |
| Saarland | 1,64 | 1,00 - 2,70 | 1,21 | 1,27 | 0,71 - 2,26 | 0,37 | → |
| Sachsen | 1,00 | 0,76 - 1,31 | 0,74 | 0,98 | 0,75 - 1,30 | 0,02 | → |
| Sachsen-Anhalt | 1,13 | 0,79 - 1,62 | 0,83 | 1,07 | 0,74 - 1,55 | 0,06 | → |
| Schleswig-Holstein | 1,72 | 1,30 - 2,27 | 1,26 | 1,67 | 1,25 - 2,23 | 0,05 | → |
| Thüringen | 1,34 | 0,97 - 1,86 | 0,99 | 1,58 | 1,17 - 2,12 | -0,24 | → |
| Gesamt | 1,36 | 1,28 - 1,44 | 1,00 | 1,41 | 1,33 - 1,50 | -0,05 | → |

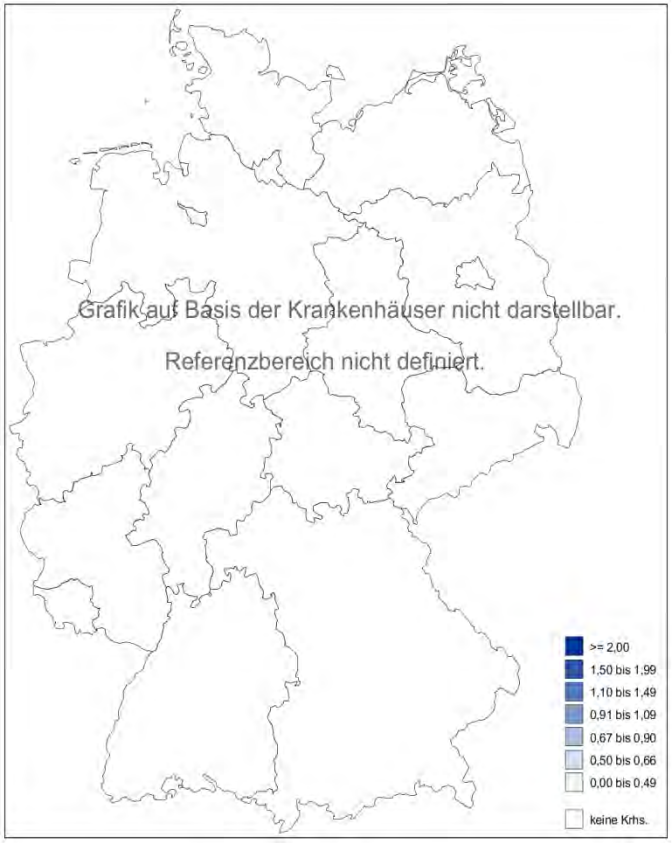
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 102 | 8.402 | 86 | 8.383 |
| Bayern | 132 | 10.794 | 132 | 10.641 |
| Berlin | 47 | 3.232 | 56 | 3.110 |
| Brandenburg | 19 | 2.628 | 32 | 2.697 |
| Bremen | 6 | 687 | 10 | 659 |
| Hamburg | 40 | 2.040 | 41 | 2.068 |
| Hessen | 79 | 5.173 | 88 | 5.207 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 8 | 1.991 | 21 | 1.849 |
| Niedersachsen | 98 | 6.908 | 87 | 6.746 |
| Nordrhein-Westfalen | 279 | 16.771 | 292 | 16.775 |
| Rheinland-Pfalz | 47 | 3.522 | 48 | 3.670 |
| Saarland | 15 | 912 | 11 | 866 |
| Sachsen | 51 | 5.095 | 50 | 5.078 |
| Sachsen-Anhalt | 29 | 2.560 | 27 | 2.525 |
| Schleswig-Holstein | 49 | 2.846 | 44 | 2.637 |
| Thüringen | 35 | 2.608 | 42 | 2.664 |
| Gesamt | 1.036 | 76.169 | 1.067 | 75.575 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 112 | - | - | - | 94 | - | - | - | - | - | - |
| Bayern | 187 | - | - | - | 160 | - | - | - | - | - | - |
| Berlin | 34 | - | - | - | 23 | - | - | - | - | - | - |
| Brandenburg | 37 | - | - | - | 33 | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | 9 | - | - | - | 9 | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 19 | - | - | - | 20 | - | - | - | - | - | - |
| Hessen | 74 | - | - | - | 68 | - | - | - | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | 27 | - | - | - | 23 | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 108 | - | - | - | 107 | - | - | - | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 279 | - | - | - | 238 | - | - | - | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | 66 | - | - | - | 54 | - | - | - | - | - | - |
| Saarland | 17 | - | - | - | 14 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | 61 | - | - | - | 51 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | 36 | - | - | - | 31 | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 32 | - | - | - | 23 | - | - | - | - | - | - |
| Thüringen | 34 | - | - | - | 25 | - | - | - | - | - | - |
| Gesamt | 1.132 | - | - | - | 973 | - | - | - | - | - | - |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

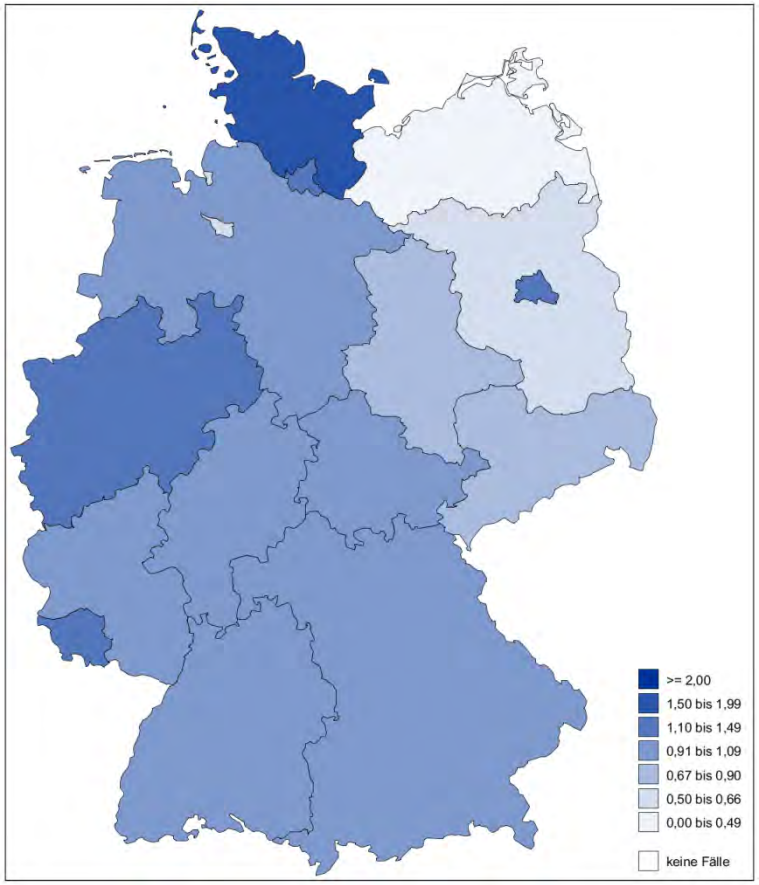
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 51191: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen

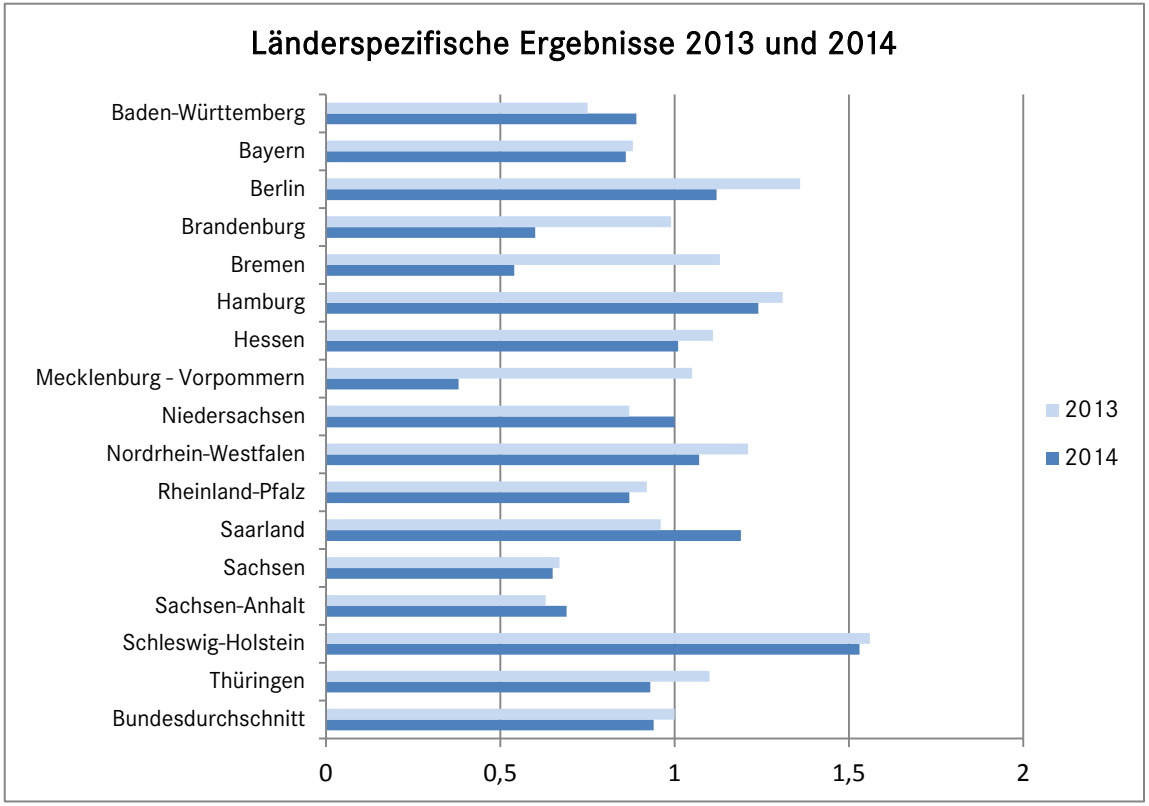
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Niedrige Sterblichkeit im Krankenhaus |
| Referenzbereich | <= 3,94 (95.Perzentil), Toleranzbereich |
| Zähler | Verstorbene Patienten |
| Nenner | Alle Patienten |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 0,89 | 0,74 - 1,08 | 0,95 | 0,75 | 0,61 - 0,92 | 0,14 | → |
| Bayern | 0,86 | 0,73 - 1,02 | 0,91 | 0,88 | 0,75 - 1,05 | -0,02 | → |
| Berlin | 1,12 | 0,84 - 1,48 | 1,19 | 1,36 | 1,05 - 1,76 | -0,24 | → |
| Brandenburg | 0,60 | 0,38 - 0,93 | 0,64 | 0,99 | 0,70 - 1,39 | -0,39 | → |
| Bremen | 0,54 | 0,25 - 1,18 | 0,57 | 1,13 | 0,62 - 2,06 | -0,59 | → |
| Hamburg | 1,24 | 0,91 - 1,68 | 1,32 | 1,31 | 0,97 - 1,77 | -0,07 | → |
| Hessen | 1,01 | 0,81 - 1,25 | 1,07 | 1,11 | 0,90 - 1,36 | -0,10 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0,38 | 0,19 - 0,75 | 0,40 | 1,05 | 0,69 - 1,60 | -0,67 | → |
| Niedersachsen | 1,00 | 0,82 - 1,22 | 1,06 | 0,87 | 0,70 - 1,07 | 0,13 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 1,07 | 0,96 - 1,21 | 1,14 | 1,21 | 1,08 - 1,35 | -0,14 | → |
| Rheinland-Pfalz | 0,87 | 0,65 - 1,15 | 0,93 | 0,92 | 0,70 - 1,22 | -0,05 | → |
| Saarland | 1,19 | 0,72 - 1,95 | 1,27 | 0,96 | 0,54 - 1,72 | 0,23 | → |
| Sachsen | 0,65 | 0,50 - 0,86 | 0,69 | 0,67 | 0,51 - 0,88 | -0,02 | → |
| Sachsen-Anhalt | 0,69 | 0,48 - 0,99 | 0,73 | 0,63 | 0,44 - 0,92 | 0,06 | → |
| Schleswig-Holstein | 1,53 | 1,16 - 2,01 | 1,63 | 1,56 | 1,16 - 2,09 | -0,03 | → |
| Thüringen | 0,93 | 0,67 - 1,29 | 0,99 | 1,10 | 0,82 - 1,49 | -0,17 | → |
| Gesamt | 0,94 | 0,89 - 1,00 | 1,00 | 1,00 | 0,94 - 1,06 | -0,06 | → |

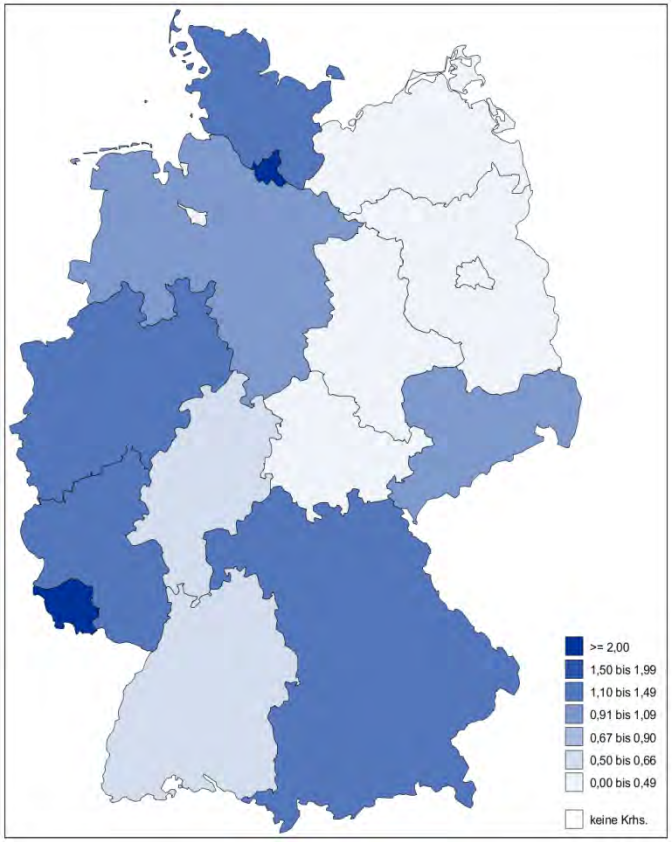
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | - | 8.402 | - | 8.383 |
| Bayern | - | 10.794 | - | 10.641 |
| Berlin | - | 3.232 | - | 3.110 |
| Brandenburg | - | 2.628 | - | 2.697 |
| Bremen | - | 687 | - | 659 |
| Hamburg | - | 2.040 | - | 2.068 |
| Hessen | - | 5.173 | - | 5.207 |
| Mecklenburg-Vorpommern | - | 1.991 | - | 1.849 |
| Niedersachsen | - | 6.908 | - | 6.746 |
| Nordrhein-Westfalen | - | 16.771 | - | 16.775 |
| Rheinland-Pfalz | - | 3.522 | - | 3.670 |
| Saarland | - | 912 | - | 866 |
| Sachsen | - | 5.095 | - | 5.078 |
| Sachsen-Anhalt | - | 2.560 | - | 2.525 |
| Schleswig-Holstein | - | 2.846 | - | 2.637 |
| Thüringen | - | 2.608 | - | 2.664 |
| Gesamt | - | 76.169 | - | 75.575 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 112 | 4 | 3,57 | 0,55 | 94 | 4 | 4,26 | 0,80 | 4 | 0 | 0 |
| Bayern | 187 | 17 | 9,09 | 1,40 | 160 | 9 | 5,63 | 1,04 | 13 | 0 | 0 |
| Berlin | 34 | 0 | 0,00 | 0,00 | 23 | 1 | 4,35 | 0,80 | 1 | 0 | 0 |
| Brandenburg | 37 | 0 | 0,00 | 0,00 | 33 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Bremen | 9 | 0 | 0,00 | 0,00 | 9 | 2 | 22,22 | 4,11 | 2 | 0 | 0 |
| Hamburg | 19 | 3 | 15,79 | 2,43 | 20 | 1 | 5,00 | 0,93 | 0 | 0 | 0 |
| Hessen | 74 | 3 | 4,05 | 0,63 | 68 | 3 | 4,41 | 0,81 | 4 | 0 | 0 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 27 | 0 | 0,00 | 0,00 | 23 | 1 | 4,35 | 0,80 | 1 | 0 | 0 |
| Niedersachsen | 108 | 7 | 6,48 | 1,00 | 107 | 8 | 7,48 | 1,39 | 8 | 0 | 0 |
| Nordrhein-Westfalen | 279 | 24 | 8,60 | 1,32 | 238 | 16 | 6,72 | 1,24 | 10 | 0 | 0 |
| Rheinland-Pfalz | 66 | 5 | 7,58 | 1,17 | 54 | 3 | 5,56 | 1,04 | 4 | 0 | 0 |
| Saarland | 17 | 3 | 17,65 | 2,71 | 14 | 3 | 21,43 | 3,96 | 3 | 1 | 0 |
| Sachsen | 61 | 4 | 6,56 | 1,02 | 51 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | 36 | 0 | 0,00 | 0,00 | 31 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 32 | 3 | 9,38 | 1,45 | 23 | 2 | 8,70 | 1,61 | 3 | 0 | 0 |
| Thüringen | 34 | 1 | 2,94 | 0,45 | 25 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Gesamt | 1.132 | 74 | 6,54 | 1,00 | 973 | 53 | 5,45 | 1,00 | 53 | 1 | 0 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

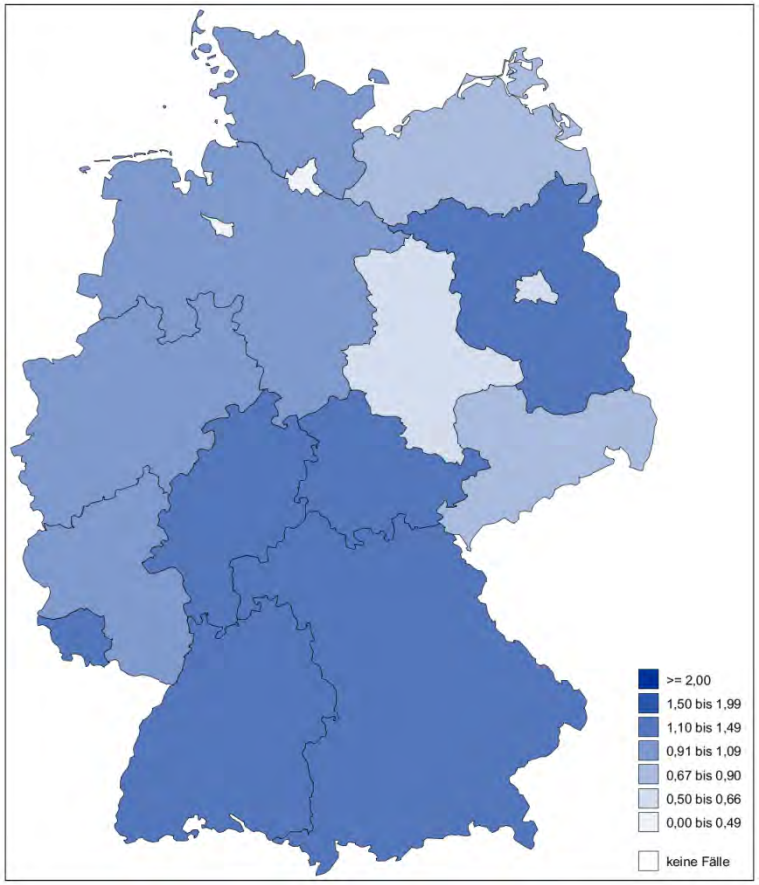
© 2015 AQUA-Institut GmbH

# 09/3: Herzschrittmacher-Revision/-Systemwechsel/-Explantation

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 51987: Hardwareproblem (Aggregat oder Sonde) als Indikation zum Folgeeingriff

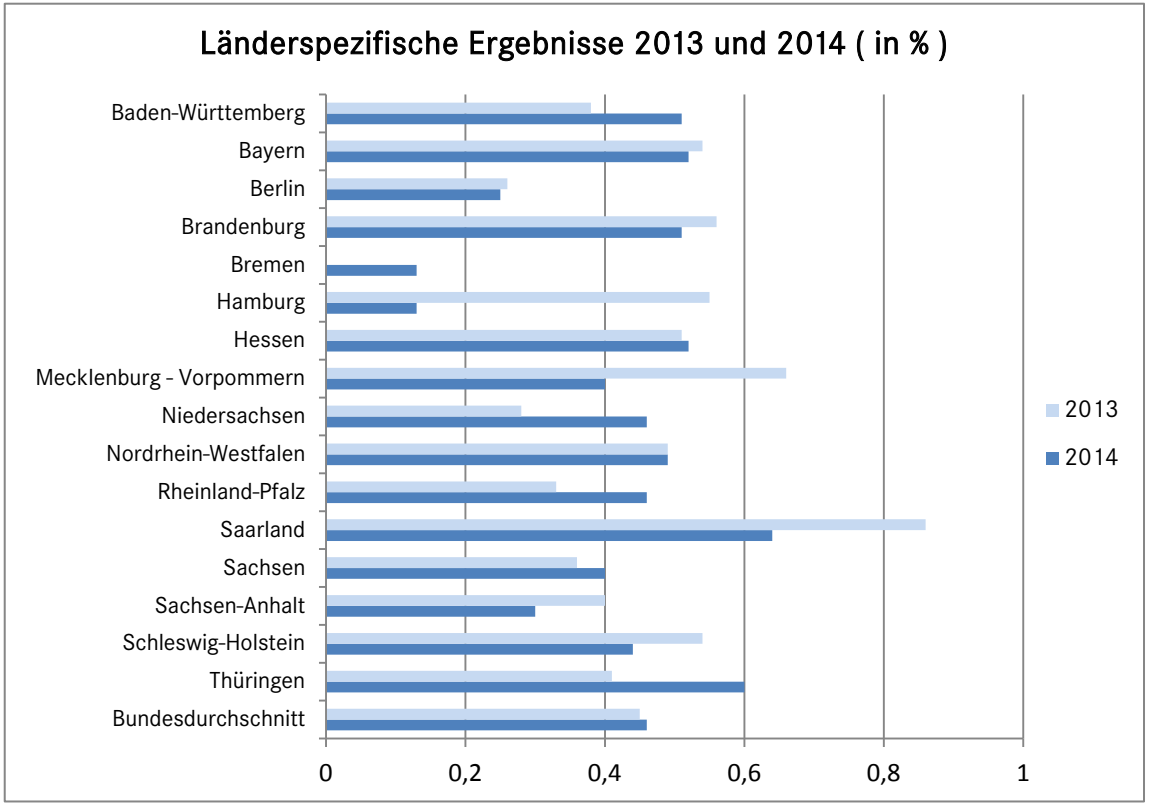
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Möglichst selten Revisionen wegen Schrittmacher-Hardwareproblemen bezogen auf das Implantationsvolumen der eigenen Institution |
| Referenzbereich | <= 2,33 % (95.Perzentil), Toleranzbereich |
| Zähler | Patienten, bei denen ein Hardwareproblem des Schrittmachersystems nach vorangegangener Schrittmacher-Operation in derselben Einrichtung aufgetreten ist Die folgenden Hardwareprobleme werden berücksichtigt: - Aggregat: Vorzeitige Batterieerschöpfung, vermutete Schrittmacherfehlfunktion oder Schrittmacherfehlfunktion mit Rückruf - Sonden: Sondenbrüche oder Isolationsdefekte, sofern diese später als 1 Jahr nach der Implantation der betreffenden Sonde auftreten oder der Zeitabstand zur Sondenimplantation unbekannt ist |
| Nenner | Alle Patienten mit Herzschrittmacher-Implantation (09/1) oder -Aggregatwechsel (09/2) |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 0,51 | 0,39 - 0,66 | 1,11 | 0,38 | 0,28 - 0,52 | 0,13 | |
| Bayern | 0,52 | 0,41 - 0,65 | 1,13 | 0,54 | 0,43 - 0,69 | -0,02 | |
| Berlin | 0,25 | 0,14 - 0,46 | 0,54 | 0,26 | 0,14 - 0,48 | -0,01 | |
| Brandenburg | 0,51 | 0,32 - 0,82 | 1,11 | 0,56 | 0,36 - 0,87 | -0,05 | |
| Bremen | 0,13 | 0,02 - 0,75 | 0,28 | 0,00 | 0,00 - 0,53 | 0,13 | |
| Hamburg | 0,13 | 0,04 - 0,38 | 0,28 | 0,55 | 0,32 - 0,94 | -0,42 | |
| Hessen | 0,52 | 0,38 - 0,73 | 1,13 | 0,51 | 0,37 - 0,72 | 0,01 | |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0,40 | 0,22 - 0,74 | 0,87 | 0,66 | 0,40 - 1,08 | -0,26 | |
| Niedersachsen | 0,46 | 0,34 - 0,63 | 1,00 | 0,28 | 0,19 - 0,42 | 0,18 | |
| Nordrhein-Westfalen | 0,49 | 0,40 - 0,59 | 1,07 | 0,49 | 0,40 - 0,59 | 0,00 | |
| Rheinland-Pfalz | 0,46 | 0,30 - 0,71 | 1,00 | 0,33 | 0,20 - 0,55 | 0,13 | |
| Saarland | 0,64 | 0,31 - 1,32 | 1,39 | 0,86 | 0,45 - 1,63 | -0,22 | |
| Sachsen | 0,40 | 0,27 - 0,58 | 0,87 | 0,36 | 0,24 - 0,54 | 0,04 | |
| Sachsen-Anhalt | 0,30 | 0,16 - 0,56 | 0,65 | 0,40 | 0,23 - 0,68 | -0,10 | |
| Schleswig-Holstein | 0,44 | 0,27 - 0,73 | 0,96 | 0,54 | 0,34 - 0,87 | -0,10 | |
| Thüringen | 0,60 | 0,39 - 0,93 | 1,30 | 0,41 | 0,25 - 0,69 | 0,19 | |
| Gesamt | 0,46 | 0,42 - 0,51 | 1,00 | 0,45 | 0,41 - 0,49 | 0,01 | |

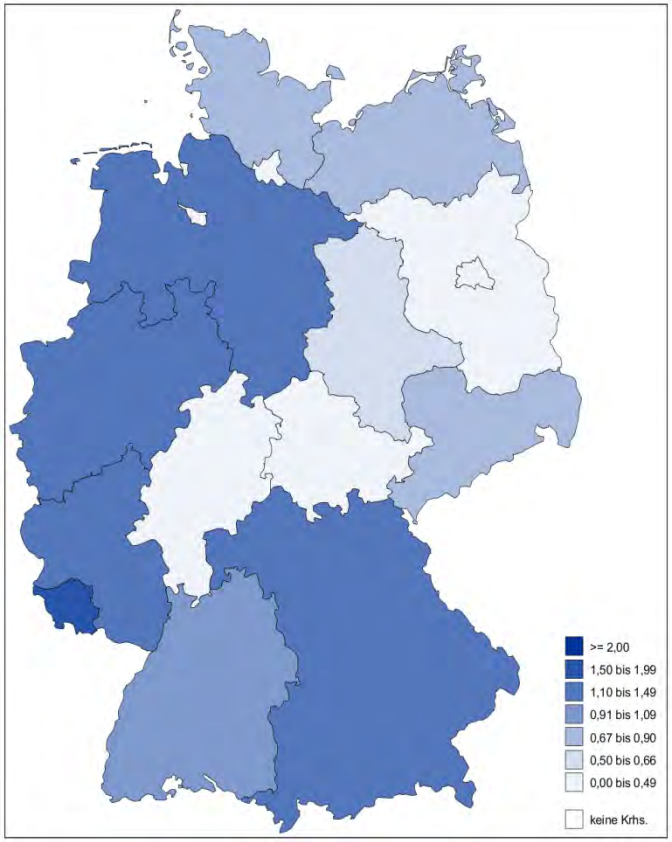
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 52 | 10.293 | 39 | 10.157 |
| Bayern | 68 | 13.196 | 71 | 13.053 |
| Berlin | 10 | 3.961 | 10 | 3.837 |
| Brandenburg | 17 | 3.327 | 19 | 3.389 |
| Bremen | 1 | 754 | 0 | 722 |
| Hamburg | 3 | 2.336 | 13 | 2.355 |
| Hessen | 34 | 6.491 | 33 | 6.417 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 10 | 2.491 | 15 | 2.289 |
| Niedersachsen | 39 | 8.426 | 23 | 8.123 |
| Nordrhein-Westfalen | 104 | 21.314 | 104 | 21.236 |
| Rheinland-Pfalz | 20 | 4.319 | 15 | 4.521 |
| Saarland | 7 | 1.090 | 9 | 1.046 |
| Sachsen | 26 | 6.540 | 23 | 6.394 |
| Sachsen-Anhalt | 10 | 3.302 | 13 | 3.249 |
| Schleswig-Holstein | 15 | 3.387 | 17 | 3.122 |
| Thüringen | 20 | 3.331 | 14 | 3.405 |
| Gesamt | 436 | 94.558 | 418 | 93.315 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 96 | 5 | 5,21 | 1,08 | 84 | 3 | 3,57 | 0,88 | 3 | 0 | 0 |
| Bayern | 163 | 11 | 6,75 | 1,40 | 148 | 8 | 5,41 | 1,32 | 5 | 0 | 0 |
| Berlin | 29 | 0 | 0,00 | 0,00 | 22 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Brandenburg | 32 | 0 | 0,00 | 0,00 | 31 | 2 | 6,45 | 1,59 | 0 | 0 | 0 |
| Bremen | 7 | 0 | 0,00 | 0,00 | 9 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hamburg | 17 | 0 | 0,00 | 0,00 | 14 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hessen | 64 | 1 | 1,56 | 0,33 | 61 | 3 | 4,92 | 1,20 | 4 | 0 | 1 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 23 | 1 | 4,35 | 0,90 | 22 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Niedersachsen | 100 | 6 | 6,00 | 1,25 | 94 | 4 | 4,26 | 1,05 | 4 | 0 | 0 |
| Nordrhein-Westfalen | 229 | 14 | 6,11 | 1,27 | 217 | 9 | 4,15 | 1,00 | 6 | 0 | 0 |
| Rheinland-Pfalz | 59 | 4 | 6,78 | 1,42 | 50 | 1 | 2,00 | 0,49 | 1 | 1 | 0 |
| Saarland | 13 | 1 | 7,69 | 1,60 | 13 | 2 | 15,38 | 3,76 | 2 | 0 | 0 |
| Sachsen | 51 | 2 | 3,92 | 0,81 | 45 | 2 | 4,44 | 1,07 | 0 | 0 | 0 |
| Sachsen-Anhalt | 33 | 1 | 3,03 | 0,63 | 28 | 0 | 0,00 | 0,00 | 0 | 0 | 0 |
| Schleswig-Holstein | 25 | 1 | 4,00 | 0,83 | 21 | 1 | 4,76 | 1,17 | 0 | 0 | 0 |
| Thüringen | 31 | 0 | 0,00 | 0,00 | 24 | 1 | 4,17 | 1,02 | 0 | 0 | 0 |
| Gesamt | 972 | 47 | 4,84 | 1,00 | 883 | 36 | 4,08 | 1,00 | 25 | 1 | 1 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

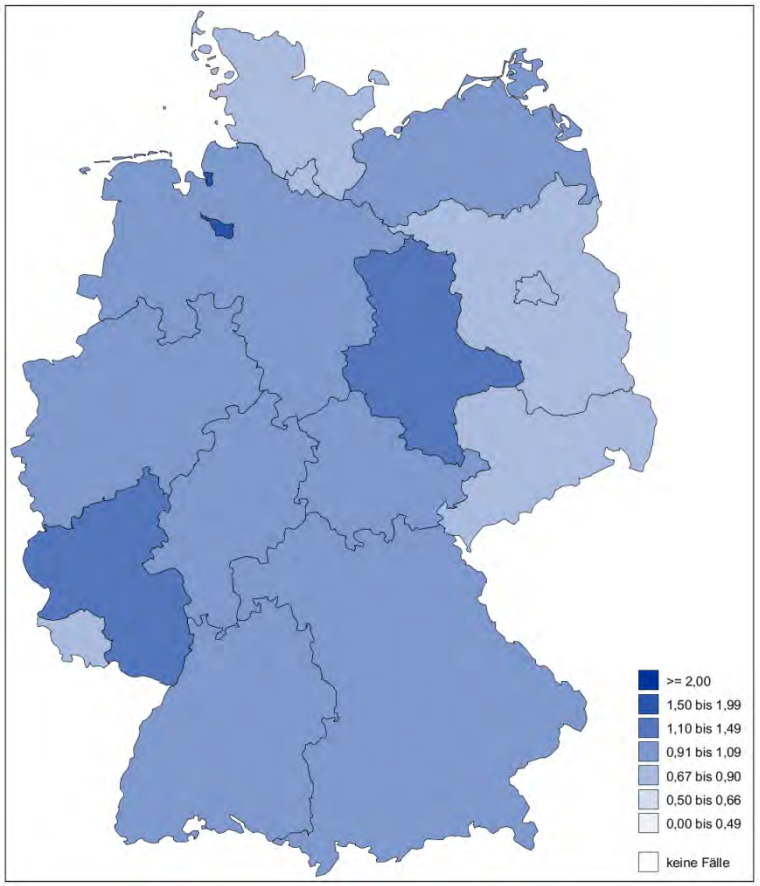
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 51988: Prozedurassoziiertes Problem (Sonden- oder Taschenproblem) als Indikation zum Folgeeingriff

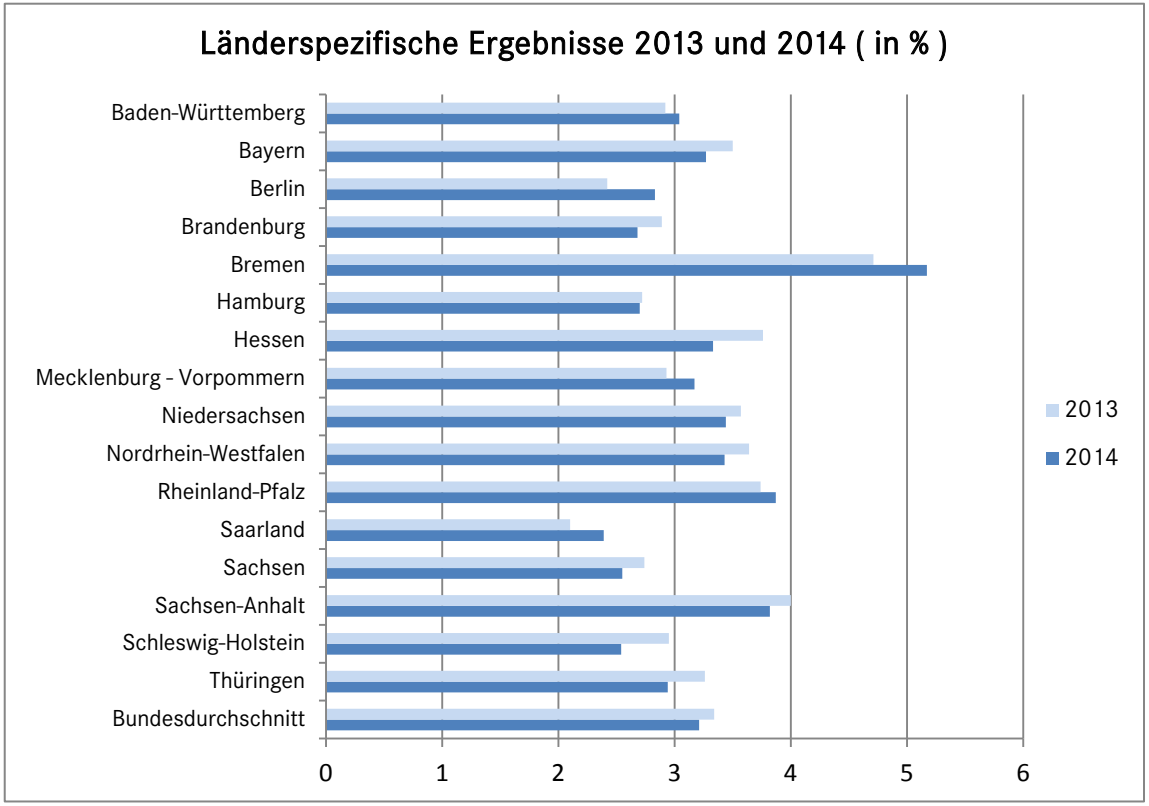
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Möglichst selten Revision wegen prozedurassoziierter Probleme bezogen auf das Implantationsvolumen der eigenen Institution |
| Referenzbereich | <= 6,00 %, Toleranzbereich |
| Zähler | Patienten, bei denen ein Taschenproblem oder Sondenproblem nach vorangegangener Schrittmacher-Operation in derselben Einrichtung aufgetreten ist Die folgenden Komplikationen werden berücksichtigt: - Taschenprobleme: Pektoraliszucken, Taschenhämatom oder anderes Taschenproblem, sofern die Implantation des Aggregats im Erfassungsjahr oder im Vorjahr erfolgte - Sondenprobleme: Dislokation, Sondenbruch/Isolationsdefekt, fehlerhafte Konnektion, Zwerchfellzucken, Inhibition durch Muskelpotentiale/Oversensing, Wahrnehmungsfehler/Undersensing, Stimulationsverlust/Reizschwellenanstieg, Myokardperforation oder sonstiges Sondenproblem; die genannten Probleme werden berücksichtigt, sofern die Implantation der betroffenen Sonde nicht länger als 1 Jahr zurückliegt |
| Nenner | Alle Patienten mit Herzschrittmacher-Implantation (09/1) oder -Aggregatwechsel (09/2) |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 3,04 | 2,73 - 3,39 | 0,95 | 2,92 | 2,61 - 3,27 | 0,12 | → |
| Bayern | 3,27 | 2,98 - 3,58 | 1,02 | 3,50 | 3,20 - 3,83 | -0,23 | → |
| Berlin | 2,83 | 2,36 - 3,39 | 0,88 | 2,42 | 1,98 - 2,96 | 0,41 | → |
| Brandenburg | 2,68 | 2,18 - 3,28 | 0,83 | 2,89 | 2,38 - 3,51 | -0,21 | → |
| Bremen | 5,17 | 3,81 - 6,99 | 1,61 | 4,71 | 3,39 - 6,51 | 0,46 | → |
| Hamburg | 2,70 | 2,11 - 3,44 | 0,84 | 2,72 | 2,13 - 3,46 | -0,02 | → |
| Hessen | 3,33 | 2,92 - 3,79 | 1,04 | 3,76 | 3,32 - 4,25 | -0,43 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 3,17 | 2,55 - 3,93 | 0,99 | 2,93 | 2,31 - 3,70 | 0,24 | → |
| Niedersachsen | 3,44 | 3,07 - 3,85 | 1,07 | 3,57 | 3,19 - 4,00 | -0,13 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 3,43 | 3,19 - 3,68 | 1,07 | 3,64 | 3,40 - 3,91 | -0,21 | → |
| Rheinland-Pfalz | 3,87 | 3,33 - 4,48 | 1,21 | 3,74 | 3,22 - 4,33 | 0,13 | → |
| Saarland | 2,39 | 1,63 - 3,47 | 0,74 | 2,10 | 1,39 - 3,16 | 0,29 | → |
| Sachsen | 2,55 | 2,20 - 2,96 | 0,79 | 2,74 | 2,36 - 3,17 | -0,19 | → |
| Sachsen-Anhalt | 3,82 | 3,21 - 4,52 | 1,19 | 4,00 | 3,38 - 4,73 | -0,18 | → |
| Schleswig-Holstein | 2,54 | 2,06 - 3,13 | 0,79 | 2,95 | 2,41 - 3,60 | -0,41 | → |
| Thüringen | 2,94 | 2,42 - 3,57 | 0,92 | 3,26 | 2,71 - 3,91 | -0,32 | → |
| Gesamt | 3,21 | 3,10 - 3,32 | 1,00 | 3,34 | 3,22 - 3,45 | -0,13 | → |

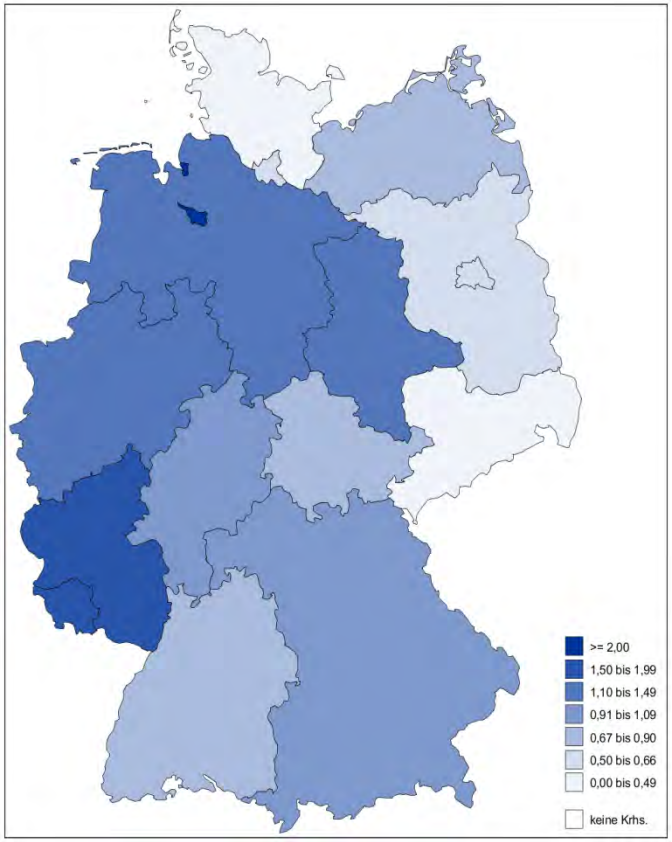
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 313 | 10.293 | 297 | 10.157 |
| Bayern | 431 | 13.196 | 457 | 13.053 |
| Berlin | 112 | 3.961 | 93 | 3.837 |
| Brandenburg | 89 | 3.327 | 98 | 3.389 |
| Bremen | 39 | 754 | 34 | 722 |
| Hamburg | 63 | 2.336 | 64 | 2.355 |
| Hessen | 216 | 6.491 | 241 | 6.417 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 79 | 2.491 | 67 | 2.289 |
| Niedersachsen | 290 | 8.426 | 290 | 8.123 |
| Nordrhein-Westfalen | 731 | 21.314 | 774 | 21.236 |
| Rheinland-Pfalz | 167 | 4.319 | 169 | 4.521 |
| Saarland | 26 | 1.090 | 22 | 1.046 |
| Sachsen | 167 | 6.540 | 175 | 6.394 |
| Sachsen-Anhalt | 126 | 3.302 | 130 | 3.249 |
| Schleswig-Holstein | 86 | 3.387 | 92 | 3.122 |
| Thüringen | 98 | 3.331 | 111 | 3.405 |
| Gesamt | 3.033 | 94.558 | 3.114 | 93.315 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 96 | 14 | 14,58 | 0,79 | 84 | 15 | 17,86 | 0,97 | 13 | 6 | 0 |
| Bayern | 163 | 29 | 17,79 | 0,96 | 148 | 34 | 22,97 | 1,24 | 4 | 0 | 0 |
| Berlin | 29 | 3 | 10,34 | 0,56 | 22 | 2 | 9,09 | 0,49 | 0 | 0 | 0 |
| Brandenburg | 32 | 3 | 9,38 | 0,51 | 31 | 2 | 6,45 | 0,35 | 2 | 1 | 0 |
| Bremen | 7 | 3 | 42,86 | 2,32 | 9 | 3 | 33,33 | 1,80 | 3 | 0 | 0 |
| Hamburg | 17 | 2 | 11,76 | 0,64 | 14 | 2 | 14,29 | 0,77 | 0 | 0 | 0 |
| Hessen | 64 | 12 | 18,75 | 1,02 | 61 | 12 | 19,67 | 1,06 | 12 | 11 | 0 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 23 | 3 | 13,04 | 0,70 | 22 | 4 | 18,18 | 0,98 | 0 | 0 | 0 |
| Niedersachsen | 100 | 22 | 22,00 | 1,19 | 94 | 22 | 23,40 | 1,26 | 22 | 3 | 0 |
| Nordrhein-Westfalen | 229 | 52 | 22,71 | 1,23 | 217 | 40 | 18,43 | 0,99 | 38 | 15 | 2 |
| Rheinland-Pfalz | 59 | 17 | 28,81 | 1,56 | 50 | 10 | 20,00 | 1,08 | 0 | 0 | 0 |
| Saarland | 13 | 4 | 30,77 | 1,66 | 13 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Sachsen | 51 | 4 | 7,84 | 0,42 | 45 | 6 | 13,33 | 0,72 | 7 | 5 | 0 |
| Sachsen-Anhalt | 33 | 7 | 21,21 | 1,15 | 28 | 5 | 17,86 | 0,97 | 6 | 0 | 0 |
| Schleswig-Holstein | 25 | 1 | 4,00 | 0,22 | 21 | 2 | 9,52 | 0,51 | 3 | 0 | 0 |
| Thüringen | 31 | 4 | 12,90 | 0,70 | 24 | 4 | 16,67 | 0,90 | 3 | 2 | 0 |
| Gesamt | 972 | 180 | 18,52 | 1,00 | 883 | 163 | 18,46 | 1,00 | 113 | 43 | 2 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

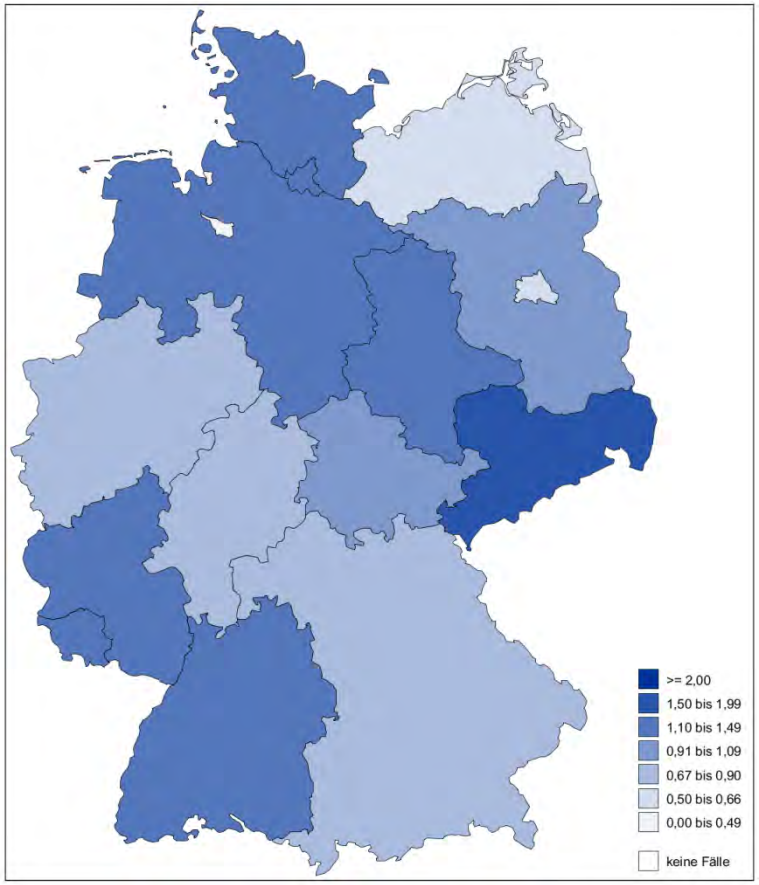
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 51994: Infektion oder Aggregatperforation als Indikation zum Folgeeingriff

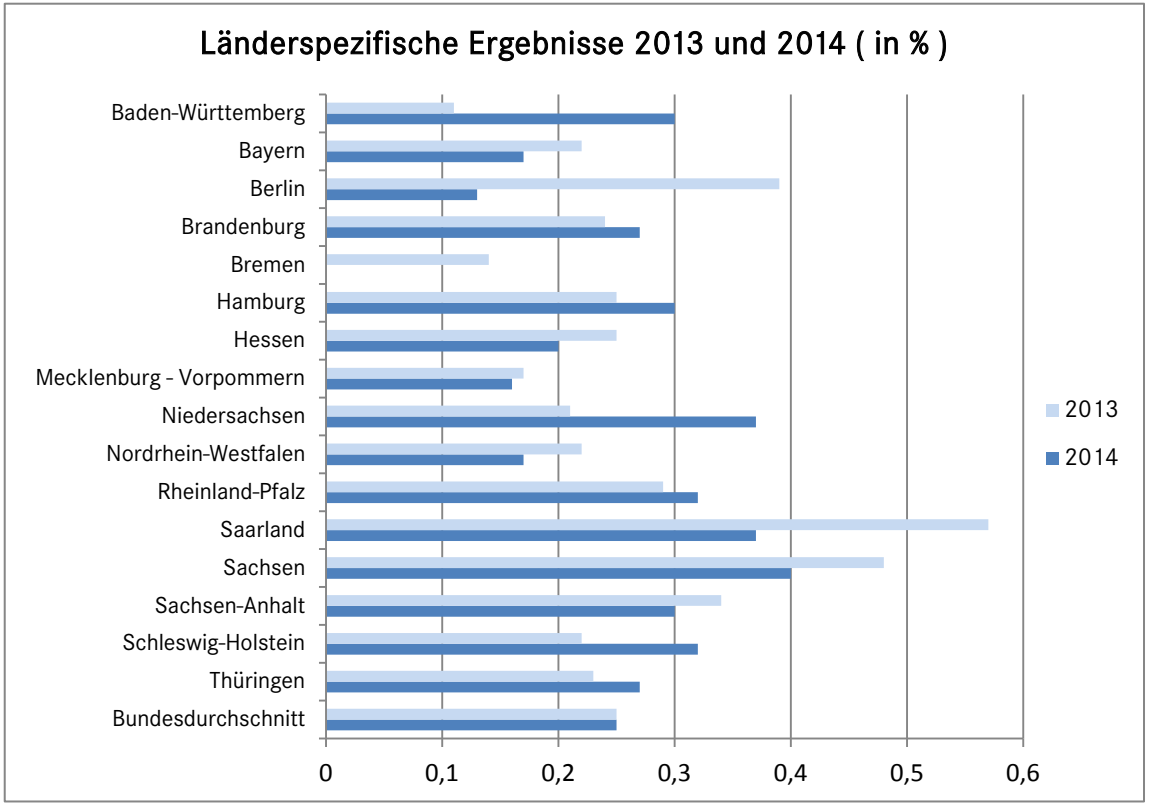
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Möglichst selten Infektionen von Anteilen des Schrittmacher-Systems bezogen auf das Implantationsvolumen der eigenen Institution |
| Referenzbereich | <= 1,00 %, Toleranzbereich |
| Zähler | Patienten, bei denen eine Infektion oder Aggregatperforation nach vorangegangener Schrittmacher-Operation in derselben Einrichtung aufgetreten ist Die folgenden Komplikationen werden berücksichtigt: - Infektion der Aggregattasche oder Aggregatperforation, sofern die Implantation des Aggregats im Erfassungsjahr oder im Vorjahr erfolgte - Sondeninfektion, sofern die Implantation der betroffenen Sonde nicht länger als 1 Jahr zurückliegt |
| Nenner | Alle Patienten mit Herzschrittmacher-Implantation (09/1) oder -Aggregatwechsel (09/2) |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 0,30 | 0,21 - 0,43 | 1,20 | 0,11 | 0,06 - 0,19 | 0,19 | ↘ |
| Bayern | 0,17 | 0,12 - 0,26 | 0,68 | 0,22 | 0,15 - 0,32 | -0,05 | → |
| Berlin | 0,13 | 0,05 - 0,30 | 0,52 | 0,39 | 0,24 - 0,64 | -0,26 | → |
| Brandenburg | 0,27 | 0,14 - 0,51 | 1,08 | 0,24 | 0,12 - 0,47 | 0,03 | → |
| Bremen | 0,00 | 0,00 - 0,51 | 0,00 | 0,14 | 0,02 - 0,78 | -0,14 | → |
| Hamburg | 0,30 | 0,15 - 0,62 | 1,20 | 0,25 | 0,12 - 0,55 | 0,05 | → |
| Hessen | 0,20 | 0,12 - 0,34 | 0,80 | 0,25 | 0,15 - 0,40 | -0,05 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0,16 | 0,06 - 0,41 | 0,64 | 0,17 | 0,07 - 0,45 | -0,01 | → |
| Niedersachsen | 0,37 | 0,26 - 0,52 | 1,48 | 0,21 | 0,13 - 0,33 | 0,16 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 0,17 | 0,13 - 0,24 | 0,68 | 0,22 | 0,16 - 0,29 | -0,05 | → |
| Rheinland-Pfalz | 0,32 | 0,19 - 0,54 | 1,28 | 0,29 | 0,17 - 0,49 | 0,03 | → |
| Saarland | 0,37 | 0,14 - 0,94 | 1,48 | 0,57 | 0,26 - 1,25 | -0,20 | → |
| Sachsen | 0,40 | 0,27 - 0,58 | 1,60 | 0,48 | 0,34 - 0,69 | -0,08 | → |
| Sachsen-Anhalt | 0,30 | 0,16 - 0,56 | 1,20 | 0,34 | 0,19 - 0,61 | -0,04 | → |
| Schleswig-Holstein | 0,32 | 0,18 - 0,58 | 1,28 | 0,22 | 0,11 - 0,46 | 0,10 | → |
| Thüringen | 0,27 | 0,14 - 0,51 | 1,08 | 0,23 | 0,12 - 0,46 | 0,04 | → |
| Gesamt | 0,25 | 0,22 - 0,28 | 1,00 | 0,25 | 0,22 - 0,28 | 0,00 | → |

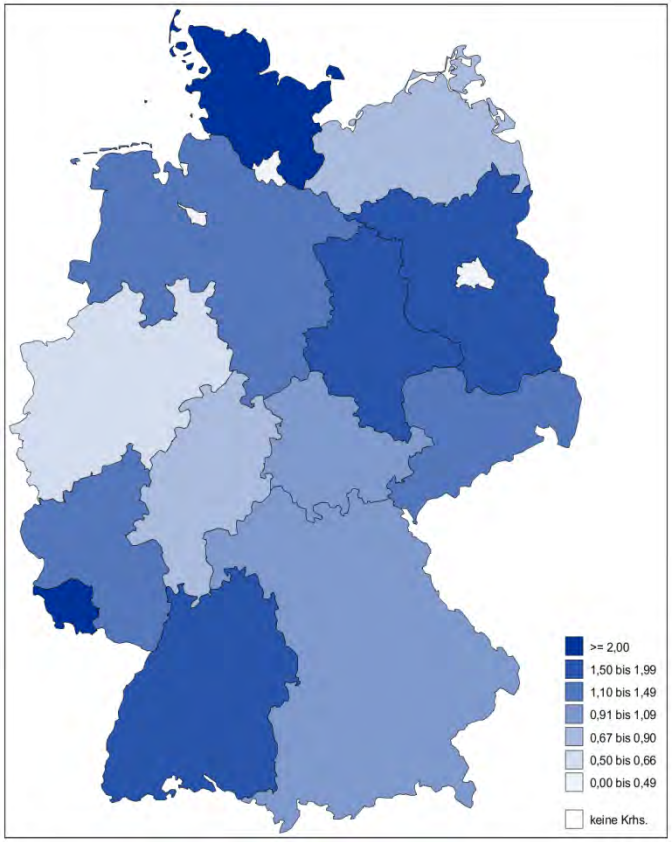
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 31 | 10.293 | 11 | 10.157 |
| Bayern | 23 | 13.196 | 29 | 13.053 |
| Berlin | 5 | 3.961 | 15 | 3.837 |
| Brandenburg | 9 | 3.327 | 8 | 3.389 |
| Bremen | 0 | 754 | 1 | 722 |
| Hamburg | 7 | 2.336 | 6 | 2.355 |
| Hessen | 13 | 6.491 | 16 | 6.417 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 4 | 2.491 | 4 | 2.289 |
| Niedersachsen | 31 | 8.426 | 17 | 8.123 |
| Nordrhein-Westfalen | 37 | 21.314 | 46 | 21.236 |
| Rheinland-Pfalz | 14 | 4.319 | 13 | 4.521 |
| Saarland | 4 | 1.090 | 6 | 1.046 |
| Sachsen | 26 | 6.540 | 31 | 6.394 |
| Sachsen-Anhalt | 10 | 3.302 | 11 | 3.249 |
| Schleswig-Holstein | 11 | 3.387 | 7 | 3.122 |
| Thüringen | 9 | 3.331 | 8 | 3.405 |
| Gesamt | 234 | 94.558 | 229 | 93.315 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 96 | 9 | 9,38 | 1,57 | 84 | 1 | 1,19 | 0,19 | 0 | 0 | 0 |
| Bayern | 163 | 9 | 5,52 | 0,92 | 148 | 10 | 6,76 | 1,08 | 0 | 0 | 0 |
| Berlin | 29 | 0 | 0,00 | 0,00 | 22 | 5 | 22,73 | 3,60 | 0 | 0 | 0 |
| Brandenburg | 32 | 3 | 9,38 | 1,57 | 31 | 4 | 12,90 | 2,05 | 1 | 0 | 0 |
| Bremen | 7 | 0 | 0,00 | 0,00 | 9 | 1 | 11,11 | 1,76 | 1 | 0 | 0 |
| Hamburg | 17 | 0 | 0,00 | 0,00 | 14 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hessen | 64 | 3 | 4,69 | 0,78 | 61 | 3 | 4,92 | 0,78 | 0 | 0 | 0 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 23 | 1 | 4,35 | 0,72 | 22 | 1 | 4,55 | 0,71 | 0 | 0 | 0 |
| Niedersachsen | 100 | 8 | 8,00 | 1,33 | 94 | 4 | 4,26 | 0,68 | 4 | 0 | 0 |
| Nordrhein-Westfalen | 229 | 7 | 3,06 | 0,52 | 217 | 10 | 4,61 | 0,73 | 6 | 1 | 0 |
| Rheinland-Pfalz | 59 | 4 | 6,78 | 1,13 | 50 | 6 | 12,00 | 1,90 | 0 | 0 | 0 |
| Saarland | 13 | 2 | 15,38 | 2,57 | 13 | 2 | 15,38 | 2,44 | 2 | 0 | 0 |
| Sachsen | 51 | 4 | 7,84 | 1,30 | 45 | 5 | 11,11 | 1,76 | 6 | 1 | 0 |
| Sachsen-Anhalt | 33 | 3 | 9,09 | 1,52 | 28 | 3 | 10,71 | 1,70 | 1 | 1 | 0 |
| Schleswig-Holstein | 25 | 3 | 12,00 | 2,00 | 21 | 1 | 4,76 | 0,76 | 0 | 0 | 0 |
| Thüringen | 31 | 2 | 6,45 | 1,08 | 24 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Gesamt | 972 | 58 | 5,97 | 1,00 | 883 | 56 | 6,34 | 1,00 | 21 | 3 | 0 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

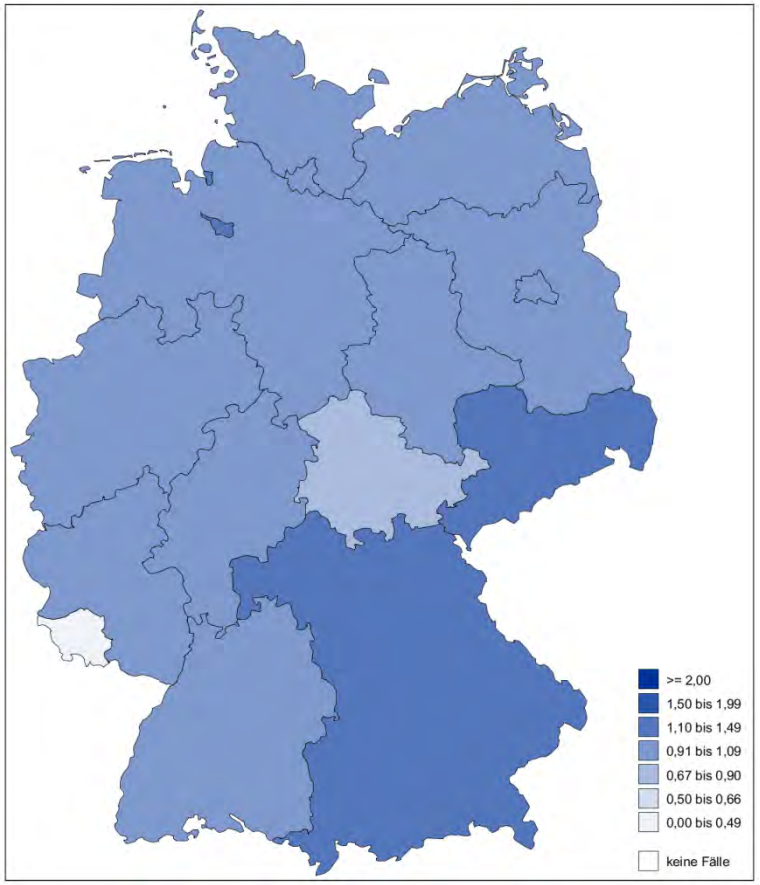
© 2015 AQUA-Institut GmbH

# 09/4: Implantierbare Defibrillatoren-Implantation

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 50004*: Leitlinienkonforme Indikation

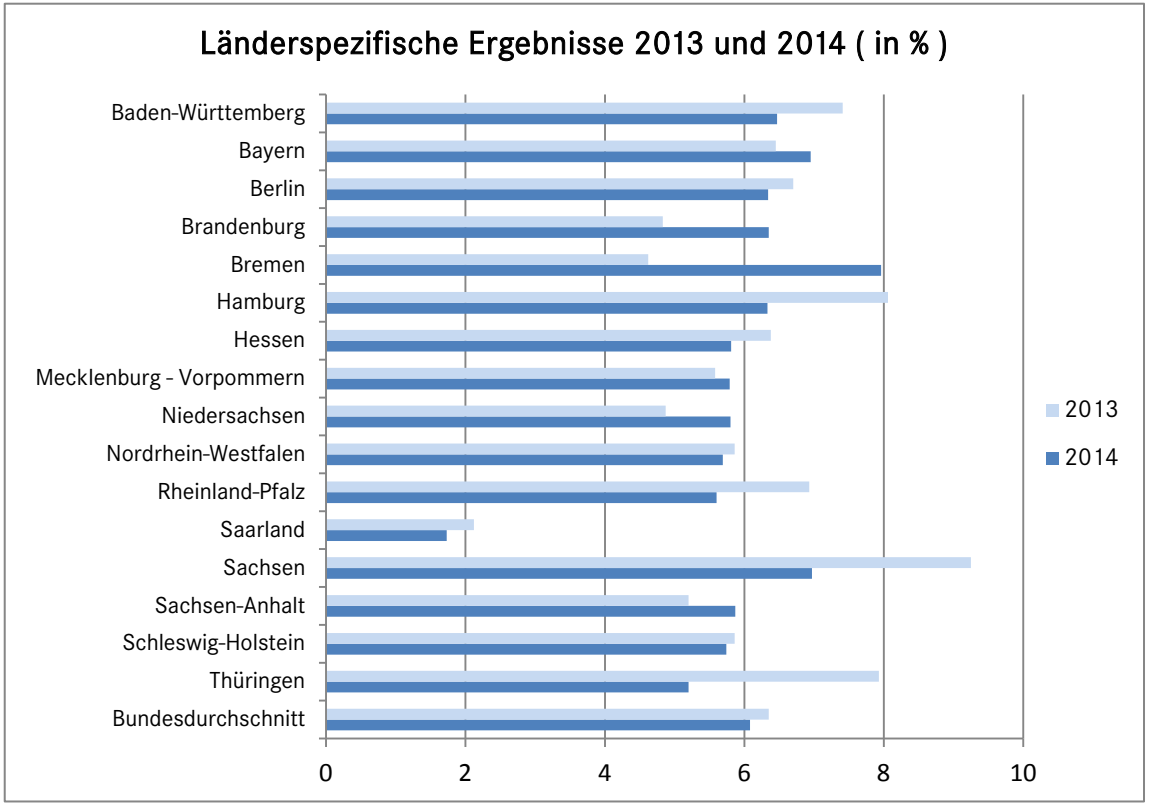
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Möglichst selten nicht leitlinienkonforme Indikation zur Defibrillatorenimplantation |
| Referenzbereich | < 10,00 %, Zielbereich |
| Zähler | Patienten mit nicht leitlinienkonformer Indikation zur ICD-Implantation |
| Nenner | Alle Patienten |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 6,47 | 5,66 - 7,38 | 1,06 | 7,41 | 6,57 - 8,34 | -0,94 | |
| Bayern | 6,95 | 6,23 - 7,75 | 1,14 | 6,45 | 5,74 - 7,23 | 0,50 | |
| Berlin | 6,34 | 5,13 - 7,82 | 1,04 | 6,70 | 5,45 - 8,21 | -0,36 | |
| Brandenburg | 6,35 | 5,05 - 7,94 | 1,04 | 4,83 | 3,70 - 6,30 | 1,52 | |
| Bremen | 7,96 | 5,10 - 12,24 | 1,31 | 4,62 | 2,45 - 8,54 | 3,34 | |
| Hamburg | 6,33 | 4,88 - 8,17 | 1,04 | 8,06 | 6,38 - 10,12 | -1,73 | |
| Hessen | 5,81 | 4,92 - 6,84 | 0,96 | 6,38 | 5,46 - 7,43 | -0,57 | |
| Mecklenburg-Vorpommern | 5,79 | 4,43 - 7,53 | 0,95 | 5,58 | 4,19 - 7,38 | 0,21 | |
| Niedersachsen | 5,80 | 4,97 - 6,76 | 0,95 | 4,87 | 4,11 - 5,76 | 0,93 | |
| Nordrhein-Westfalen | 5,69 | 5,15 - 6,28 | 0,94 | 5,86 | 5,32 - 6,45 | -0,17 | |
| Rheinland-Pfalz | 5,60 | 4,42 - 7,06 | 0,92 | 6,93 | 5,63 - 8,52 | -1,33 | |
| Saarland | 1,73 | 0,80 - 3,73 | 0,28 | 2,12 | 1,03 - 4,31 | -0,39 | |
| Sachsen | 6,97 | 5,85 - 8,28 | 1,15 | 9,25 | 7,94 - 10,75 | -2,28 | |
| Sachsen-Anhalt | 5,87 | 4,61 - 7,43 | 0,97 | 5,20 | 3,96 - 6,79 | 0,67 | |
| Schleswig-Holstein | 5,74 | 4,50 - 7,28 | 0,94 | 5,86 | 4,62 - 7,40 | -0,12 | |
| Thüringen | 5,20 | 3,94 - 6,83 | 0,86 | 7,93 | 6,39 - 9,80 | -2,73 | |
| Gesamt | 6,08 | 5,82 - 6,36 | 1,00 | 6,35 | 6,08 - 6,64 | -0,27 | |

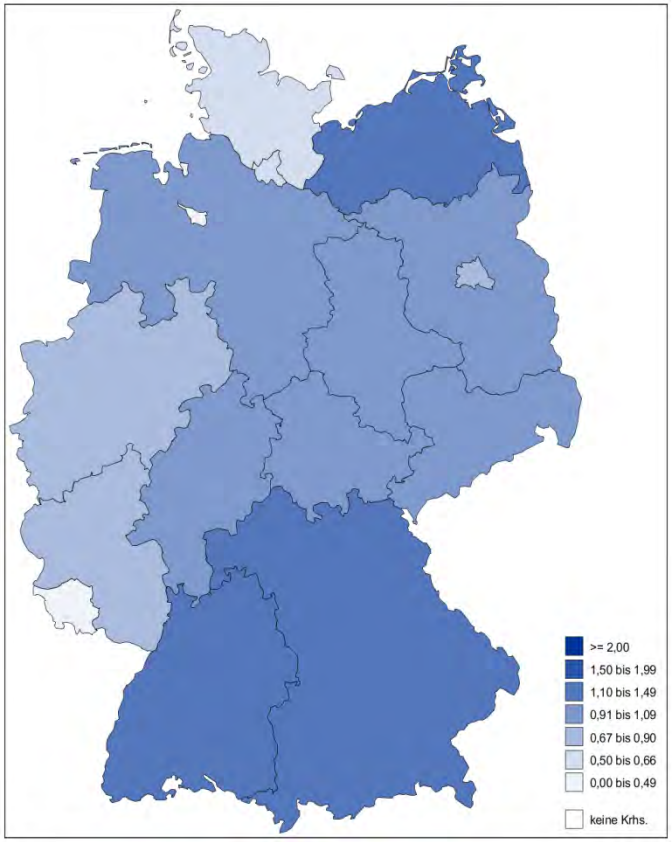
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 204 | 3.154 | 248 | 3.349 |
| Bayern | 302 | 4.344 | 270 | 4.187 |
| Berlin | 81 | 1.277 | 85 | 1.269 |
| Brandenburg | 70 | 1.103 | 51 | 1.055 |
| Bremen | 18 | 226 | 9 | 195 |
| Hamburg | 54 | 853 | 66 | 819 |
| Hessen | 133 | 2.290 | 152 | 2.384 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 51 | 881 | 45 | 807 |
| Niedersachsen | 153 | 2.639 | 127 | 2.608 |
| Nordrhein-Westfalen | 373 | 6.557 | 385 | 6.572 |
| Rheinland-Pfalz | 66 | 1.179 | 83 | 1.197 |
| Saarland | 6 | 346 | 7 | 330 |
| Sachsen | 118 | 1.693 | 152 | 1.643 |
| Sachsen-Anhalt | 63 | 1.074 | 50 | 962 |
| Schleswig-Holstein | 62 | 1.081 | 65 | 1.110 |
| Thüringen | 48 | 923 | 77 | 971 |
| Gesamt | 1.802 | 29.620 | 1.872 | 29.458 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 76 | 18 | 23,68 | 1,16 | 72 | 22 | 30,56 | 1,55 | 13 | 2 | 0 |
| Bayern | 130 | 39 | 30,00 | 1,46 | 122 | 27 | 22,13 | 1,12 | 13 | 1 | 1 |
| Berlin | 22 | 4 | 18,18 | 0,89 | 14 | 2 | 14,29 | 0,72 | 0 | 0 | 0 |
| Brandenburg | 25 | 5 | 20,00 | 0,98 | 25 | 6 | 24,00 | 1,21 | 1 | 0 | 0 |
| Bremen | 3 | 0 | 0,00 | 0,00 | 3 | 1 | 33,33 | 1,68 | 1 | 0 | 0 |
| Hamburg | 16 | 2 | 12,50 | 0,61 | 16 | 4 | 25,00 | 1,26 | 2 | 2 | 0 |
| Hessen | 53 | 11 | 20,75 | 1,01 | 49 | 7 | 14,29 | 0,72 | 6 | 1 | 1 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 20 | 5 | 25,00 | 1,22 | 18 | 1 | 5,56 | 0,28 | 1 | 1 | 0 |
| Niedersachsen | 64 | 14 | 21,88 | 1,07 | 62 | 3 | 4,84 | 0,24 | 3 | 1 | 0 |
| Nordrhein-Westfalen | 160 | 23 | 14,37 | 0,70 | 137 | 27 | 19,71 | 0,99 | 18 | 3 | 10 |
| Rheinland-Pfalz | 39 | 7 | 17,95 | 0,87 | 36 | 8 | 22,22 | 1,12 | 2 | 0 | 2 |
| Saarland | 8 | 0 | 0,00 | 0,00 | 6 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Sachsen | 49 | 10 | 20,41 | 1,00 | 40 | 11 | 27,50 | 1,39 | 13 | 9 | 0 |
| Sachsen-Anhalt | 27 | 6 | 22,22 | 1,08 | 26 | 4 | 15,38 | 0,78 | 2 | 0 | 0 |
| Schleswig-Holstein | 25 | 3 | 12,00 | 0,59 | 22 | 3 | 13,64 | 0,69 | 3 | 0 | 1 |
| Thüringen | 28 | 6 | 21,43 | 1,04 | 24 | 7 | 29,17 | 1,47 | 6 | 2 | 2 |
| Gesamt | 745 | 153 | 20,54 | 1,00 | 672 | 133 | 19,79 | 1,00 | 84 | 22 | 17 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

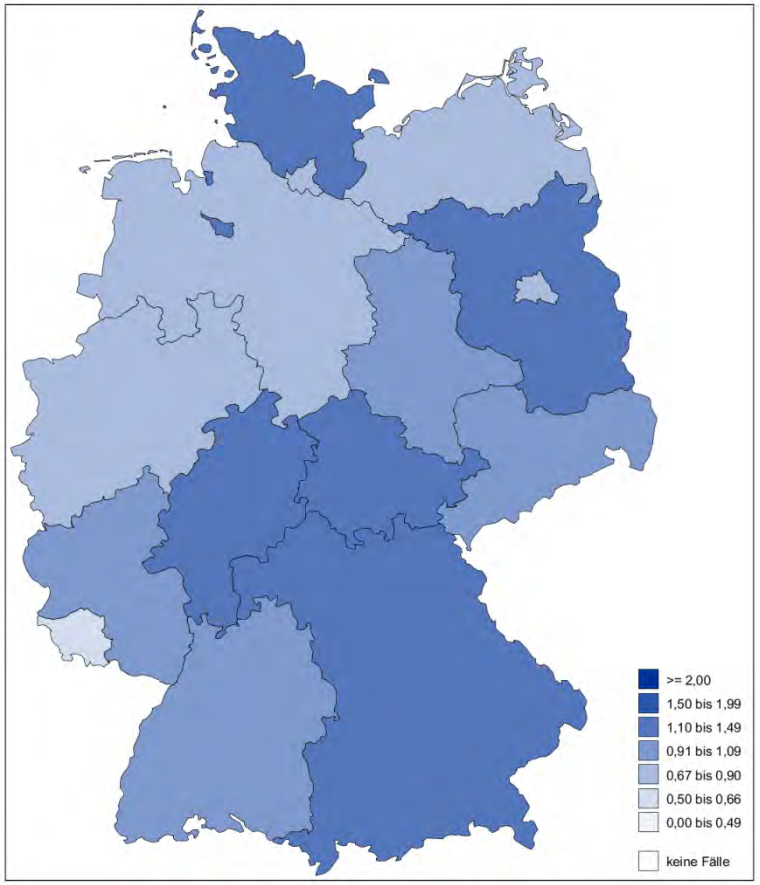
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 50005*: Leitlinienkonforme Systemwahl

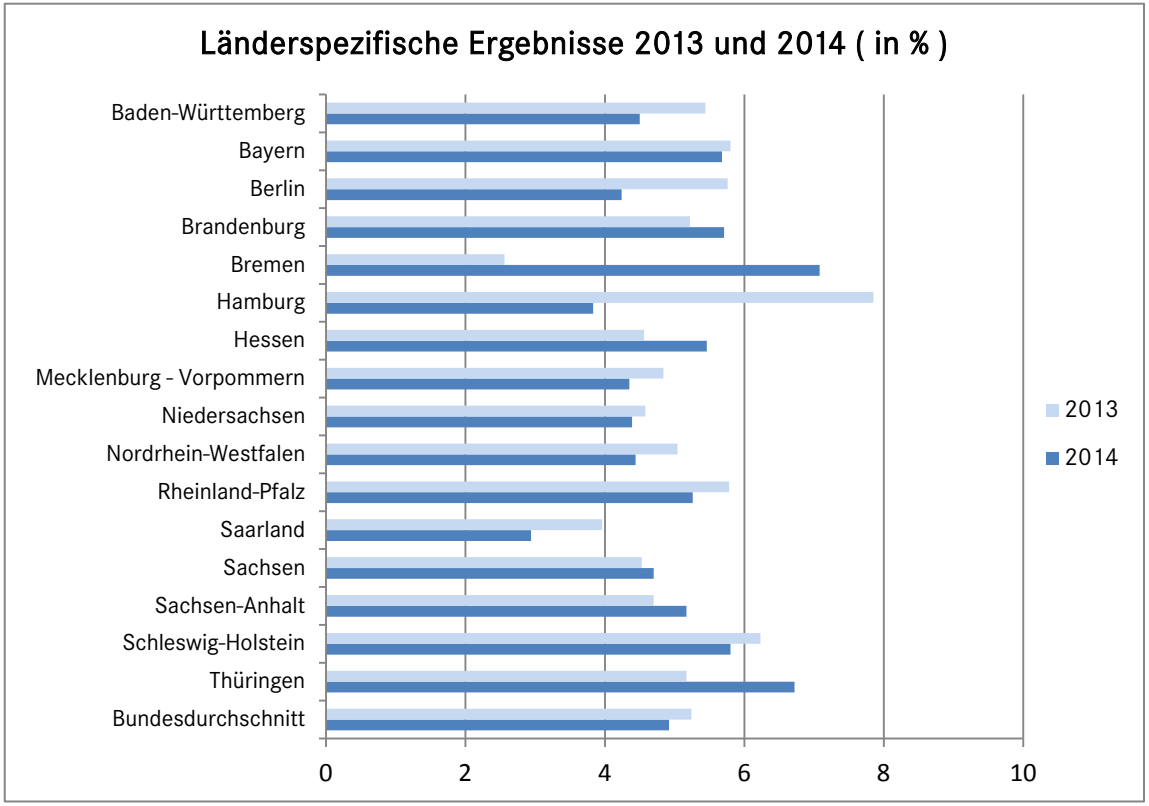
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Möglichst selten nicht leitlinienkonforme Systemwahl |
| Referenzbereich | < 10,00 %, Zielbereich |
| Zähler | Patienten mit nicht leitlinienkonformer Systemwahl zum ICD |
| Nenner | Alle Patienten mit implantiertem Einkammersystem (VVI), Zweikammersystem (VDD,DDD) oder CRT-System |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 4,50 | 3,82 - 5,29 | 0,91 | 5,44 | 4,72 - 6,27 | -0,94 | → |
| Bayern | 5,68 | 5,03 - 6,41 | 1,15 | 5,80 | 5,13 - 6,56 | -0,12 | → |
| Berlin | 4,24 | 3,26 - 5,50 | 0,86 | 5,76 | 4,60 - 7,19 | -1,52 | → |
| Brandenburg | 5,71 | 4,48 - 7,25 | 1,16 | 5,22 | 4,03 - 6,74 | 0,49 | → |
| Bremen | 7,08 | 4,40 - 11,19 | 1,44 | 2,56 | 1,10 - 5,86 | 4,52 | → |
| Hamburg | 3,83 | 2,73 - 5,36 | 0,78 | 7,85 | 6,20 - 9,90 | -4,02 | ↗ |
| Hessen | 5,46 | 4,60 - 6,47 | 1,11 | 4,56 | 3,79 - 5,47 | 0,90 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 4,35 | 3,18 - 5,91 | 0,88 | 4,84 | 3,56 - 6,55 | -0,49 | → |
| Niedersachsen | 4,39 | 3,67 - 5,24 | 0,89 | 4,58 | 3,84 - 5,46 | -0,19 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 4,44 | 3,97 - 4,97 | 0,90 | 5,04 | 4,54 - 5,60 | -0,60 | → |
| Rheinland-Pfalz | 5,26 | 4,12 - 6,70 | 1,07 | 5,78 | 4,59 - 7,25 | -0,52 | → |
| Saarland | 2,94 | 1,61 - 5,33 | 0,60 | 3,96 | 2,33 - 6,66 | -1,02 | → |
| Sachsen | 4,70 | 3,78 - 5,84 | 0,96 | 4,53 | 3,63 - 5,65 | 0,17 | → |
| Sachsen-Anhalt | 5,17 | 4,00 - 6,67 | 1,05 | 4,70 | 3,53 - 6,23 | 0,47 | → |
| Schleswig-Holstein | 5,80 | 4,55 - 7,37 | 1,18 | 6,23 | 4,95 - 7,81 | -0,43 | → |
| Thüringen | 6,72 | 5,27 - 8,54 | 1,37 | 5,17 | 3,94 - 6,75 | 1,55 | → |
| Gesamt | 4,92 | 4,68 - 5,17 | 1,00 | 5,24 | 4,99 - 5,50 | -0,32 | → |

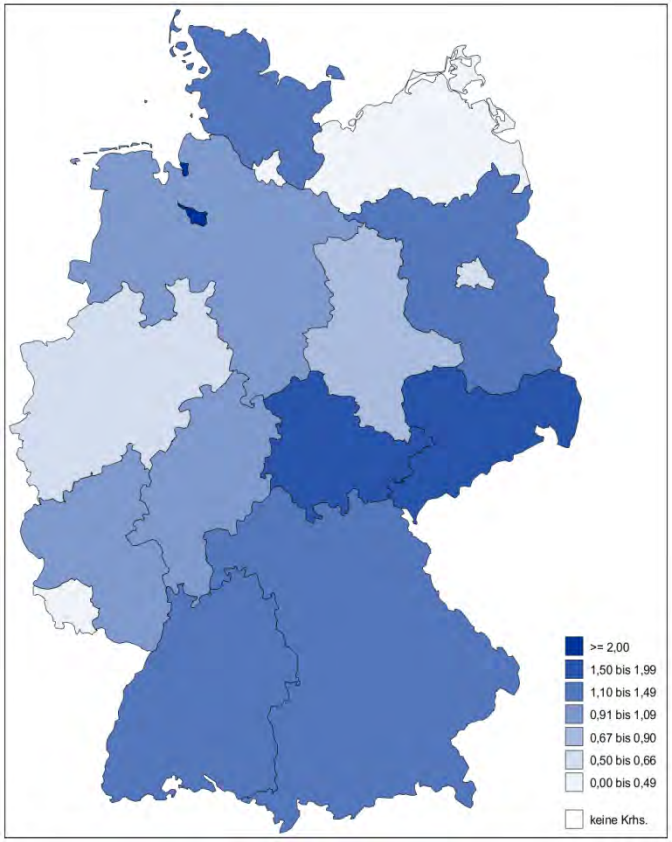
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 139 | 3.089 | 181 | 3.325 |
| Bayern | 244 | 4.296 | 242 | 4.169 |
| Berlin | 53 | 1.250 | 72 | 1.250 |
| Brandenburg | 62 | 1.086 | 55 | 1.053 |
| Bremen | 16 | 226 | 5 | 195 |
| Hamburg | 32 | 835 | 64 | 815 |
| Hessen | 124 | 2.271 | 108 | 2.369 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 38 | 874 | 39 | 806 |
| Niedersachsen | 115 | 2.622 | 119 | 2.597 |
| Nordrhein-Westfalen | 286 | 6.437 | 328 | 6.504 |
| Rheinland-Pfalz | 61 | 1.159 | 69 | 1.194 |
| Saarland | 10 | 340 | 13 | 328 |
| Sachsen | 77 | 1.638 | 74 | 1.632 |
| Sachsen-Anhalt | 55 | 1.063 | 45 | 958 |
| Schleswig-Holstein | 62 | 1.069 | 69 | 1.107 |
| Thüringen | 61 | 908 | 50 | 967 |
| Gesamt | 1.435 | 29.163 | 1.533 | 29.269 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 76 | 12 | 15,79 | 1,12 | 72 | 12 | 16,67 | 1,14 | 11 | 1 | 0 |
| Bayern | 129 | 22 | 17,05 | 1,21 | 122 | 25 | 20,49 | 1,40 | 7 | 0 | 1 |
| Berlin | 22 | 2 | 9,09 | 0,65 | 14 | 2 | 14,29 | 0,98 | 2 | 0 | 0 |
| Brandenburg | 25 | 4 | 16,00 | 1,13 | 25 | 3 | 12,00 | 0,82 | 2 | 0 | 0 |
| Bremen | 3 | 1 | 33,33 | 2,36 | 3 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hamburg | 16 | 1 | 6,25 | 0,45 | 16 | 5 | 31,25 | 2,14 | 3 | 2 | 0 |
| Hessen | 53 | 8 | 15,09 | 1,07 | 49 | 4 | 8,16 | 0,56 | 3 | 0 | 0 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 20 | 1 | 5,00 | 0,35 | 18 | 1 | 5,56 | 0,38 | 1 | 1 | 0 |
| Niedersachsen | 64 | 9 | 14,06 | 1,00 | 62 | 7 | 11,29 | 0,77 | 7 | 0 | 1 |
| Nordrhein-Westfalen | 160 | 14 | 8,75 | 0,62 | 137 | 17 | 12,41 | 0,85 | 7 | 2 | 2 |
| Rheinland-Pfalz | 39 | 5 | 12,82 | 0,91 | 36 | 8 | 22,22 | 1,52 | 2 | 1 | 1 |
| Saarland | 8 | 0 | 0,00 | 0,00 | 6 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Sachsen | 49 | 13 | 26,53 | 1,88 | 40 | 6 | 15,00 | 1,03 | 0 | 0 | 0 |
| Sachsen-Anhalt | 27 | 3 | 11,11 | 0,79 | 26 | 2 | 7,69 | 0,53 | 0 | 0 | 0 |
| Schleswig-Holstein | 25 | 4 | 16,00 | 1,13 | 22 | 3 | 13,64 | 0,93 | 3 | 0 | 0 |
| Thüringen | 28 | 6 | 21,43 | 1,52 | 24 | 3 | 12,50 | 0,86 | 0 | 0 | 0 |
| Gesamt | 744 | 105 | 14,11 | 1,00 | 672 | 98 | 14,58 | 1,00 | 48 | 7 | 5 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

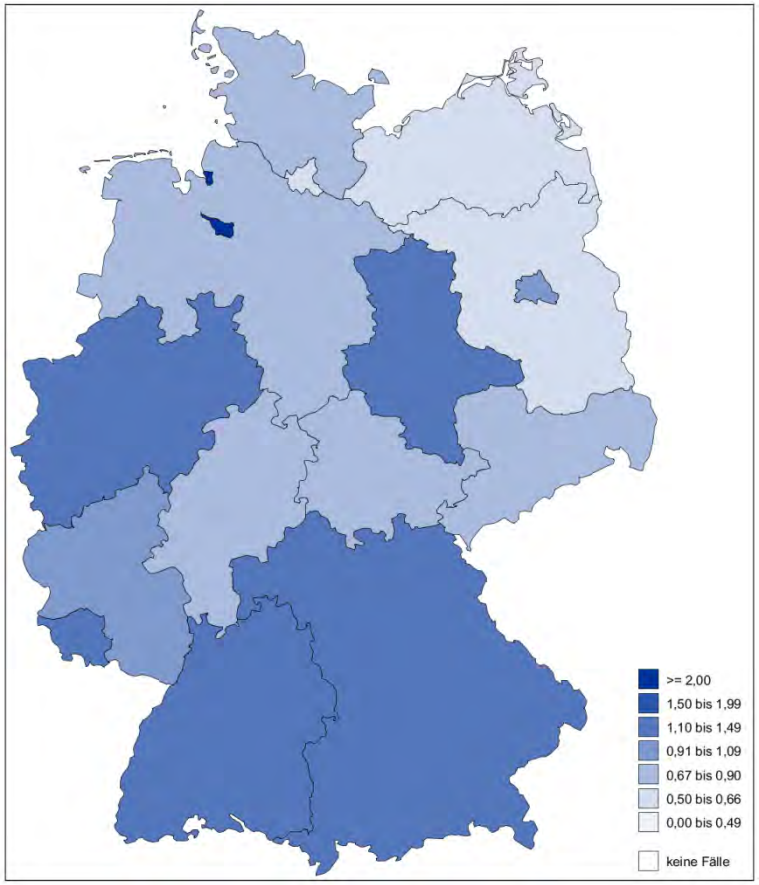
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 52129*: Eingriffsdauer

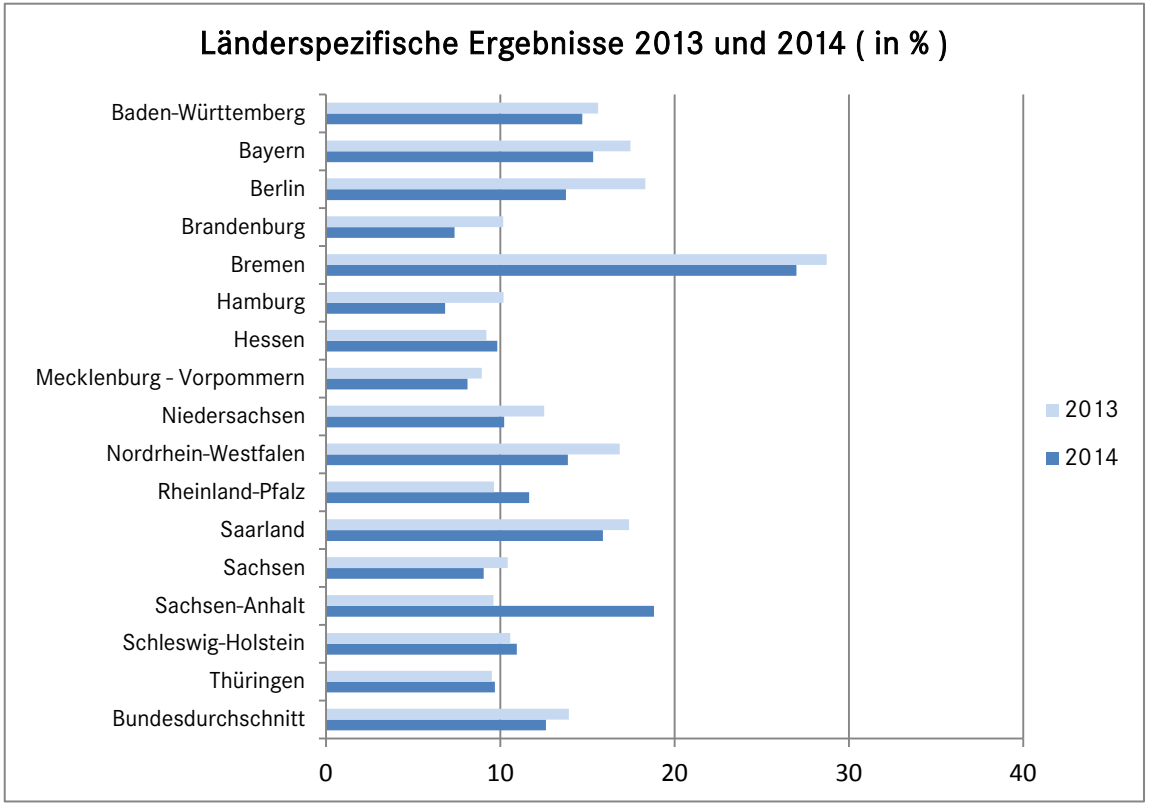
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Möglichst selten lange Eingriffsdauer |
| Referenzbereich | < 40,00 %, Toleranzbereich |
| Zähler | Patienten mit einer Eingriffsdauer - über 60 Minuten bei Einkammersystem (VVI) - über 90 Minuten bei Zweikammersystem (VDD,DDD) - über 180 Minuten bei CRT-System |
| Nenner | Alle Patienten mit implantiertem Einkammersystem (VVI), Zweikammersystem (VDD,DDD) oder CRT-System |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 14,70 | 13,49 - 15,99 | 1,16 | 15,61 | 14,42 - 16,88 | -0,91 | → |
| Bayern | 15,32 | 14,27 - 16,42 | 1,21 | 17,46 | 16,34 - 18,64 | -2,14 | → |
| Berlin | 13,76 | 11,96 - 15,78 | 1,09 | 18,32 | 16,27 - 20,56 | -4,56 | ↗ |
| Brandenburg | 7,37 | 5,96 - 9,07 | 0,58 | 10,16 | 8,48 - 12,13 | -2,79 | → |
| Bremen | 26,99 | 21,62 - 33,13 | 2,14 | 28,72 | 22,83 - 35,43 | -1,73 | → |
| Hamburg | 6,83 | 5,31 - 8,74 | 0,54 | 10,18 | 8,29 - 12,45 | -3,35 | → |
| Hessen | 9,82 | 8,66 - 11,11 | 0,78 | 9,20 | 8,10 - 10,43 | 0,62 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 8,12 | 6,49 - 10,12 | 0,64 | 8,93 | 7,15 - 11,10 | -0,81 | → |
| Niedersachsen | 10,22 | 9,12 - 11,44 | 0,81 | 12,51 | 11,30 - 13,84 | -2,29 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 13,87 | 13,05 - 14,74 | 1,10 | 16,85 | 15,96 - 17,78 | -2,98 | ↗ |
| Rheinland-Pfalz | 11,65 | 9,93 - 13,62 | 0,92 | 9,63 | 8,09 - 11,44 | 2,02 | → |
| Saarland | 15,88 | 12,38 - 20,15 | 1,26 | 17,38 | 13,66 - 21,85 | -1,50 | → |
| Sachsen | 9,04 | 7,74 - 10,52 | 0,72 | 10,42 | 9,03 - 11,99 | -1,38 | → |
| Sachsen-Anhalt | 18,81 | 16,58 - 21,27 | 1,49 | 9,60 | 7,90 - 11,63 | 9,21 | ↘ |
| Schleswig-Holstein | 10,94 | 9,21 - 12,96 | 0,87 | 10,57 | 8,89 - 12,52 | 0,37 | → |
| Thüringen | 9,69 | 7,93 - 11,79 | 0,77 | 9,51 | 7,82 - 11,53 | 0,18 | → |
| Gesamt | 12,62 | 12,24 - 13,00 | 1,00 | 13,93 | 13,53 - 14,33 | -1,31 | ↗ |

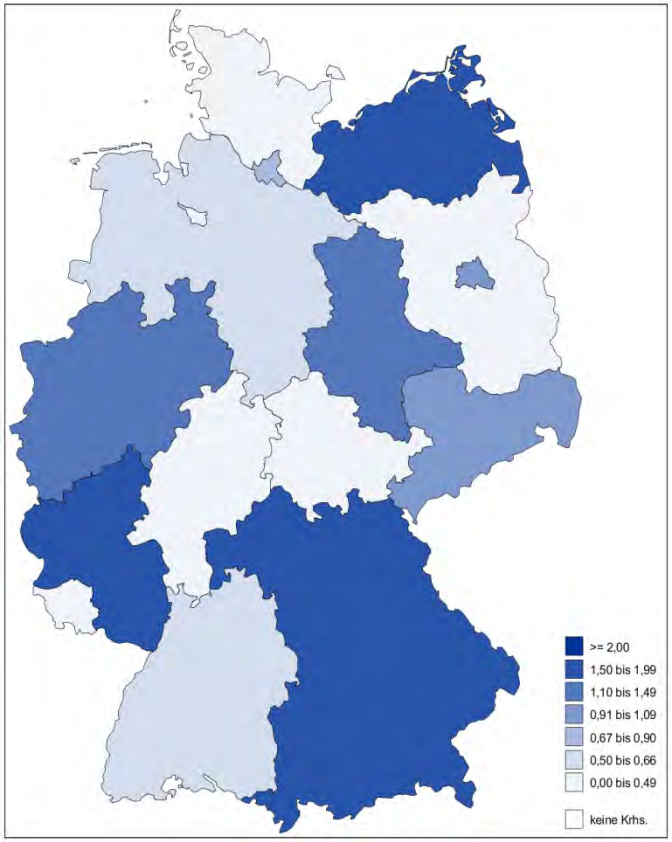
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 454 | 3.089 | 519 | 3.325 |
| Bayern | 658 | 4.296 | 728 | 4.169 |
| Berlin | 172 | 1.250 | 229 | 1.250 |
| Brandenburg | 80 | 1.086 | 107 | 1.053 |
| Bremen | 61 | 226 | 56 | 195 |
| Hamburg | 57 | 835 | 83 | 815 |
| Hessen | 223 | 2.271 | 218 | 2.369 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 71 | 874 | 72 | 806 |
| Niedersachsen | 268 | 2.622 | 325 | 2.597 |
| Nordrhein-Westfalen | 893 | 6.437 | 1.096 | 6.504 |
| Rheinland-Pfalz | 135 | 1.159 | 115 | 1.194 |
| Saarland | 54 | 340 | 57 | 328 |
| Sachsen | 148 | 1.638 | 170 | 1.632 |
| Sachsen-Anhalt | 200 | 1.063 | 92 | 958 |
| Schleswig-Holstein | 117 | 1.069 | 117 | 1.107 |
| Thüringen | 88 | 908 | 92 | 967 |
| Gesamt | 3.679 | 29.163 | 4.076 | 29.269 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 76 | 4 | 5,26 | 0,60 | 72 | 10 | 13,89 | 1,46 | 7 | 4 | 0 |
| Bayern | 129 | 20 | 15,50 | 1,74 | 122 | 19 | 15,57 | 1,64 | 9 | 3 | 0 |
| Berlin | 22 | 2 | 9,09 | 1,02 | 14 | 1 | 7,14 | 0,75 | 3 | 1 | 0 |
| Brandenburg | 25 | 0 | 0,00 | 0,00 | 25 | 1 | 4,00 | 0,42 | 1 | 0 | 0 |
| Bremen | 3 | 0 | 0,00 | 0,00 | 3 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hamburg | 16 | 1 | 6,25 | 0,71 | 16 | 1 | 6,25 | 0,66 | 0 | 0 | 0 |
| Hessen | 53 | 2 | 3,77 | 0,43 | 49 | 1 | 2,04 | 0,21 | 1 | 1 | 0 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 20 | 3 | 15,00 | 1,69 | 18 | 1 | 5,56 | 0,59 | 0 | 0 | 0 |
| Niedersachsen | 64 | 3 | 4,69 | 0,53 | 62 | 5 | 8,06 | 0,85 | 5 | 4 | 0 |
| Nordrhein-Westfalen | 160 | 16 | 10,00 | 1,12 | 137 | 18 | 13,14 | 1,38 | 0 | 0 | 0 |
| Rheinland-Pfalz | 39 | 6 | 15,38 | 1,73 | 36 | 3 | 8,33 | 0,87 | 0 | 0 | 0 |
| Saarland | 8 | 0 | 0,00 | 0,00 | 6 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Sachsen | 49 | 4 | 8,16 | 0,92 | 40 | 4 | 10,00 | 1,05 | 0 | 0 | 0 |
| Sachsen-Anhalt | 27 | 3 | 11,11 | 1,25 | 26 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 25 | 1 | 4,00 | 0,45 | 22 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Thüringen | 28 | 1 | 3,57 | 0,40 | 24 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Gesamt | 744 | 66 | 8,87 | 1,00 | 672 | 64 | 9,52 | 1,00 | 26 | 13 | 0 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

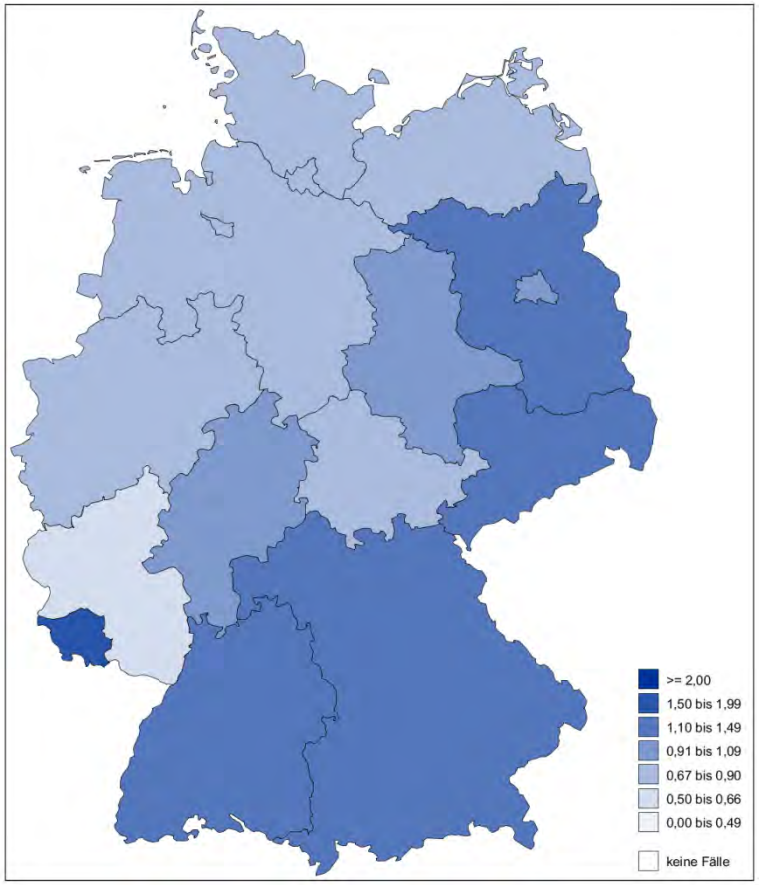
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 50010*: Durchleuchtungszeit bis 9 Minuten bei Implantation eines Einkammersystems (VVI)

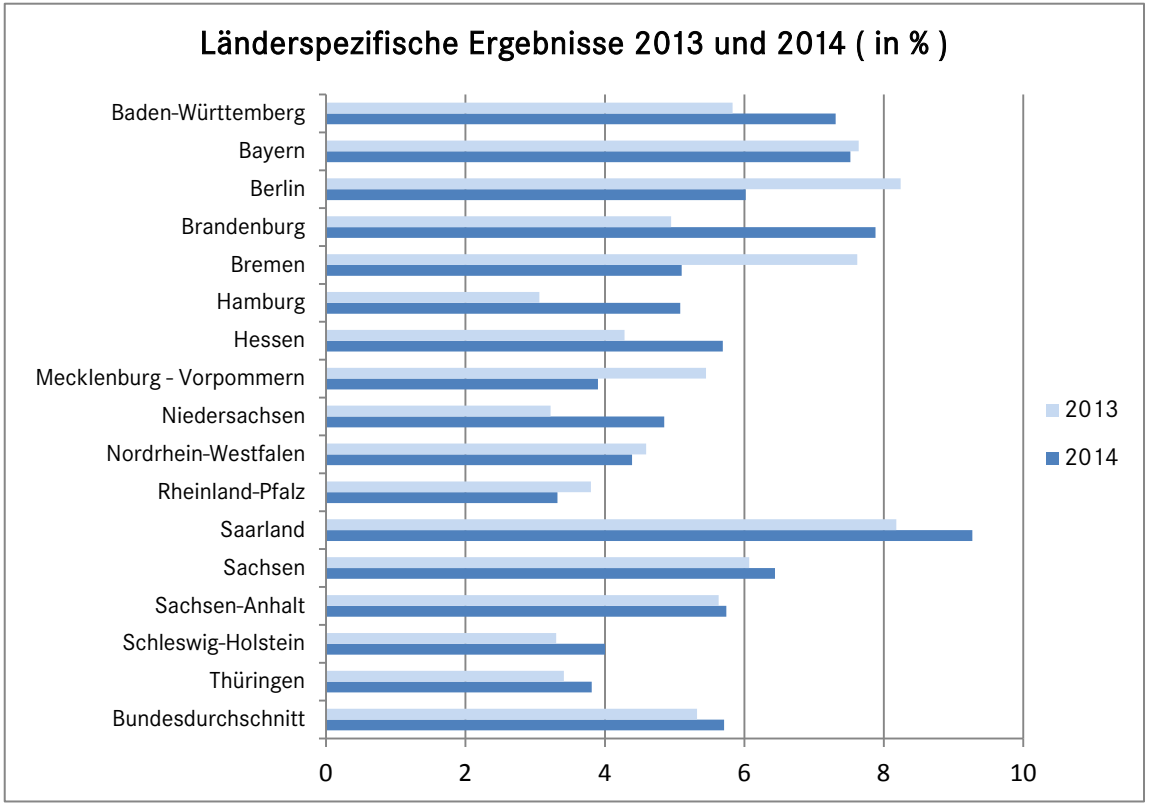
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Möglichst selten lange Durchleuchtungszeit |
| Referenzbereich | Für den Qualitätsindikator ist kein Referenzbereich definiert. Bei Qualitätsindikatoren ohne Referenzbereich können keine rechnerischen Auffälligkeiten ermittelt werden. Aus diesem Grund wird in der Tabelle „Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser“ lediglich die Anzahl teilnehmender Krankenhäuser dargestellt und in der zugehörigen Grafik kein Farbwert zugewiesen. |
| Zähler | Patienten mit einer Durchleuchtungszeit unter 9 Minuten |
| Nenner | Alle Patienten mit Angabe einer gültigen Durchleuchtungszeit und implantiertem Einkammersystem (VVI) |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 7,31 | 5,97 - 8,93 | 1,28 | 5,83 | 4,69 - 7,23 | 1,48 | |
| Bayern | 7,52 | 6,41 - 8,81 | 1,32 | 7,64 | 6,50 - 8,96 | -0,12 | |
| Berlin | 6,02 | 4,32 - 8,34 | 1,05 | 8,24 | 6,24 - 10,82 | -2,22 | |
| Brandenburg | 7,88 | 5,80 - 10,64 | 1,38 | 4,95 | 3,19 - 7,60 | 2,93 | |
| Bremen | 5,10 | 2,20 - 11,39 | 0,89 | 7,62 | 3,91 - 14,32 | -2,52 | |
| Hamburg | 5,08 | 2,99 - 8,49 | 0,89 | 3,06 | 1,49 - 6,17 | 2,02 | |
| Hessen | 5,69 | 4,32 - 7,47 | 1,00 | 4,28 | 3,11 - 5,87 | 1,41 | |
| Mecklenburg-Vorpommern | 3,90 | 2,30 - 6,56 | 0,68 | 5,45 | 3,43 - 8,55 | -1,55 | |
| Niedersachsen | 4,85 | 3,67 - 6,39 | 0,85 | 3,22 | 2,29 - 4,51 | 1,63 | |
| Nordrhein-Westfalen | 4,39 | 3,69 - 5,22 | 0,77 | 4,59 | 3,88 - 5,42 | -0,20 | |
| Rheinland-Pfalz | 3,32 | 1,95 - 5,60 | 0,58 | 3,80 | 2,39 - 6,01 | -0,48 | |
| Saarland | 9,27 | 5,60 - 14,96 | 1,62 | 8,18 | 4,84 - 13,49 | 1,09 | |
| Sachsen | 6,44 | 4,73 - 8,72 | 1,13 | 6,07 | 4,43 - 8,25 | 0,37 | |
| Sachsen-Anhalt | 5,74 | 3,71 - 8,79 | 1,01 | 5,63 | 3,54 - 8,83 | 0,11 | |
| Schleswig-Holstein | 4,00 | 2,30 - 6,86 | 0,70 | 3,30 | 1,80 - 5,97 | 0,70 | |
| Thüringen | 3,81 | 2,32 - 6,19 | 0,67 | 3,41 | 2,04 - 5,64 | 0,40 | |
| Gesamt | 5,71 | 5,30 - 6,14 | 1,00 | 5,32 | 4,93 - 5,74 | 0,39 | |

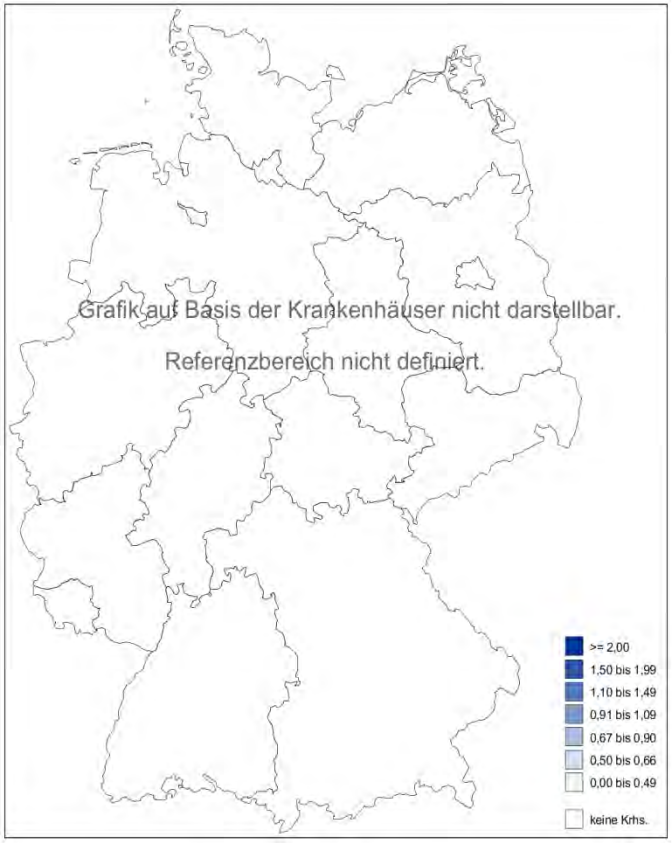
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 87 | 1.190 | 77 | 1.321 |
| Bayern | 140 | 1.862 | 138 | 1.806 |
| Berlin | 33 | 548 | 46 | 558 |
| Brandenburg | 38 | 482 | 19 | 384 |
| Bremen | 5 | 98 | 8 | 105 |
| Hamburg | 13 | 256 | 7 | 229 |
| Hessen | 48 | 843 | 36 | 841 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 13 | 333 | 17 | 312 |
| Niedersachsen | 47 | 969 | 32 | 994 |
| Nordrhein-Westfalen | 122 | 2.777 | 132 | 2.876 |
| Rheinland-Pfalz | 13 | 391 | 17 | 447 |
| Saarland | 14 | 151 | 13 | 159 |
| Sachsen | 38 | 590 | 37 | 610 |
| Sachsen-Anhalt | 19 | 331 | 17 | 302 |
| Schleswig-Holstein | 12 | 300 | 10 | 303 |
| Thüringen | 15 | 394 | 14 | 411 |
| Gesamt | 657 | 11.515 | 620 | 11.658 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 72 | - | - | - | 71 | - | - | - | 2 | 1 | 0 |
| Bayern | 120 | - | - | - | 118 | - | - | - | 0 | 0 | 0 |
| Berlin | 22 | - | - | - | 14 | - | - | - | 1 | 1 | 0 |
| Brandenburg | 22 | - | - | - | 22 | - | - | - | 0 | 0 | 0 |
| Bremen | 3 | - | - | - | 3 | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 16 | - | - | - | 14 | - | - | - | - | - | - |
| Hessen | 51 | - | - | - | 48 | - | - | - | 0 | 0 | 0 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 20 | - | - | - | 16 | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 62 | - | - | - | 58 | - | - | - | 1 | 0 | 1 |
| Nordrhein-Westfalen | 155 | - | - | - | 133 | - | - | - | 3 | 2 | 0 |
| Rheinland-Pfalz | 35 | - | - | - | 33 | - | - | - | - | - | - |
| Saarland | 7 | - | - | - | 6 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | 48 | - | - | - | 37 | - | - | - | 0 | 0 | 0 |
| Sachsen-Anhalt | 25 | - | - | - | 23 | - | - | - | 0 | 0 | 0 |
| Schleswig-Holstein | 25 | - | - | - | 20 | - | - | - | - | - | - |
| Thüringen | 26 | - | - | - | 23 | - | - | - | - | - | - |
| Gesamt | 709 | - | - | - | 639 | - | - | - | 7 | 4 | 1 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

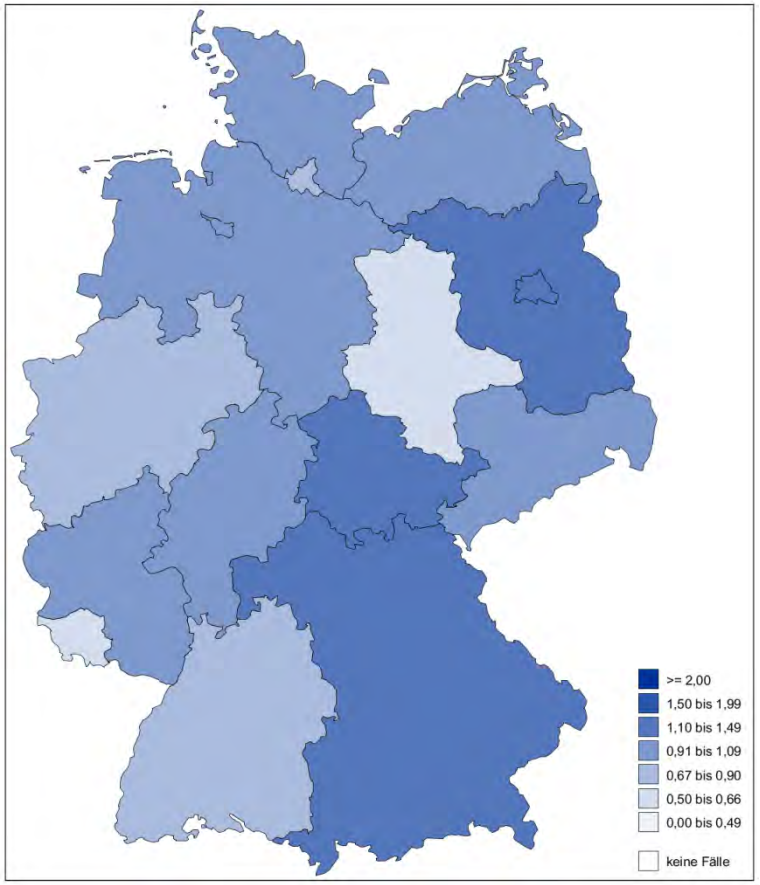
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 50011*: Durchleuchtungszeit bis 18 Minuten bei Implantation eines Zweikammersystems (VDD, DDD)

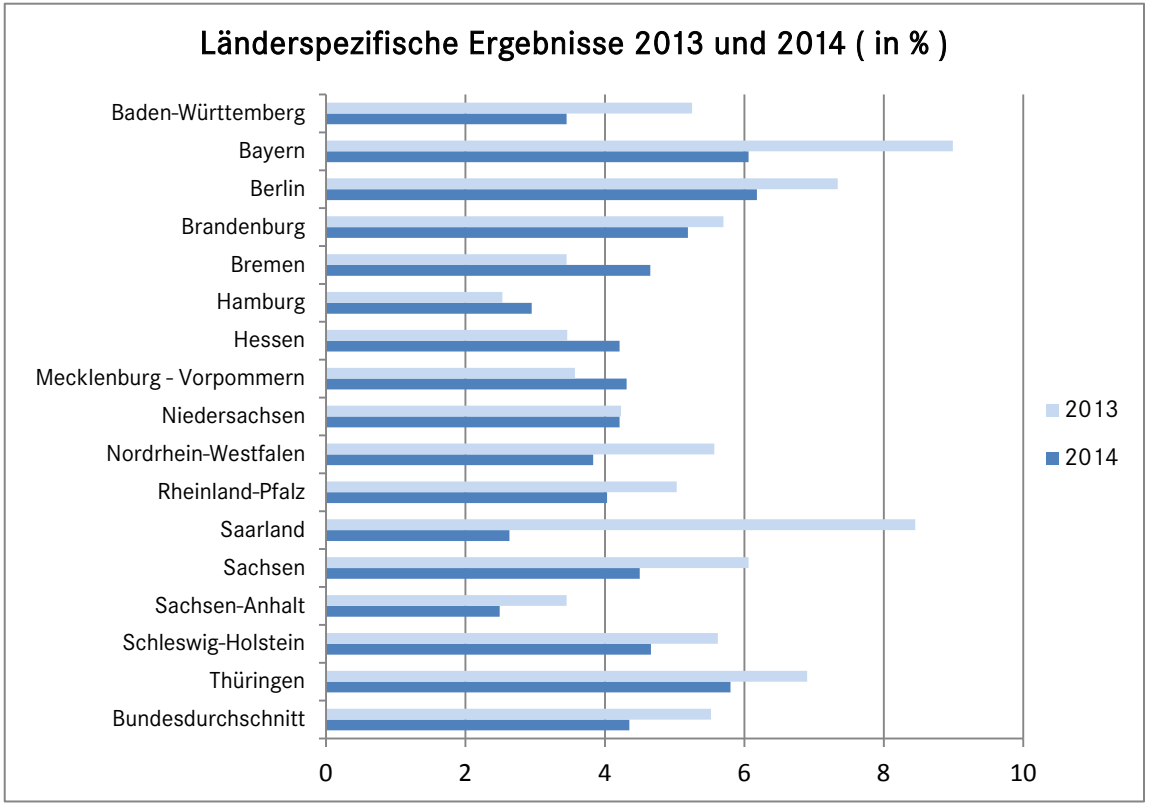
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Möglichst selten lange Durchleuchtungszeit |
| Referenzbereich | Für den Qualitätsindikator ist kein Referenzbereich definiert. Bei Qualitätsindikatoren ohne Referenzbereich können keine rechnerischen Auffälligkeiten ermittelt werden. Aus diesem Grund wird in der Tabelle „Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser“ lediglich die Anzahl teilnehmender Krankenhäuser dargestellt und in der zugehörigen Grafik kein Farbwert zugewiesen. |
| Zähler | Patienten mit einer Durchleuchtungszeit unter 18 Minuten |
| Nenner | Alle Patienten mit Angabe einer gültigen Durchleuchtungszeit und implantiertem Zweikammersystem (VDD, DDD) |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 3,45 | 2,43 - 4,88 | 0,79 | 5,25 | 3,99 - 6,87 | -1,80 | → |
| Bayern | 6,06 | 4,77 - 7,68 | 1,39 | 8,99 | 7,34 - 10,96 | -2,93 | → |
| Berlin | 6,18 | 3,90 - 9,68 | 1,42 | 7,34 | 4,85 - 10,96 | -1,16 | → |
| Brandenburg | 5,19 | 2,92 - 9,05 | 1,19 | 5,70 | 3,49 - 9,20 | -0,51 | → |
| Bremen | 4,65 | 1,28 - 15,46 | 1,07 | 3,45 | 0,61 - 17,18 | 1,20 | → |
| Hamburg | 2,95 | 1,50 - 5,72 | 0,68 | 2,53 | 1,29 - 4,92 | 0,42 | → |
| Hessen | 4,21 | 2,89 - 6,09 | 0,97 | 3,46 | 2,36 - 5,06 | 0,75 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 4,31 | 2,36 - 7,75 | 0,99 | 3,57 | 1,74 - 7,19 | 0,74 | → |
| Niedersachsen | 4,21 | 2,98 - 5,91 | 0,97 | 4,23 | 2,98 - 5,98 | -0,02 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 3,83 | 2,94 - 4,98 | 0,88 | 5,57 | 4,48 - 6,91 | -1,74 | → |
| Rheinland-Pfalz | 4,03 | 2,46 - 6,55 | 0,93 | 5,03 | 3,24 - 7,72 | -1,00 | → |
| Saarland | 2,63 | 0,72 - 9,10 | 0,60 | 8,45 | 3,93 - 17,24 | -5,82 | → |
| Sachsen | 4,50 | 2,93 - 6,85 | 1,03 | 6,06 | 4,17 - 8,73 | -1,56 | → |
| Sachsen-Anhalt | 2,49 | 1,27 - 4,84 | 0,57 | 3,45 | 1,82 - 6,42 | -0,96 | → |
| Schleswig-Holstein | 4,66 | 2,97 - 7,25 | 1,07 | 5,62 | 3,78 - 8,30 | -0,96 | → |
| Thüringen | 5,80 | 3,35 - 9,86 | 1,33 | 6,90 | 4,15 - 11,24 | -1,10 | → |
| Gesamt | 4,35 | 3,92 - 4,84 | 1,00 | 5,52 | 5,03 - 6,06 | -1,17 | ↗ |

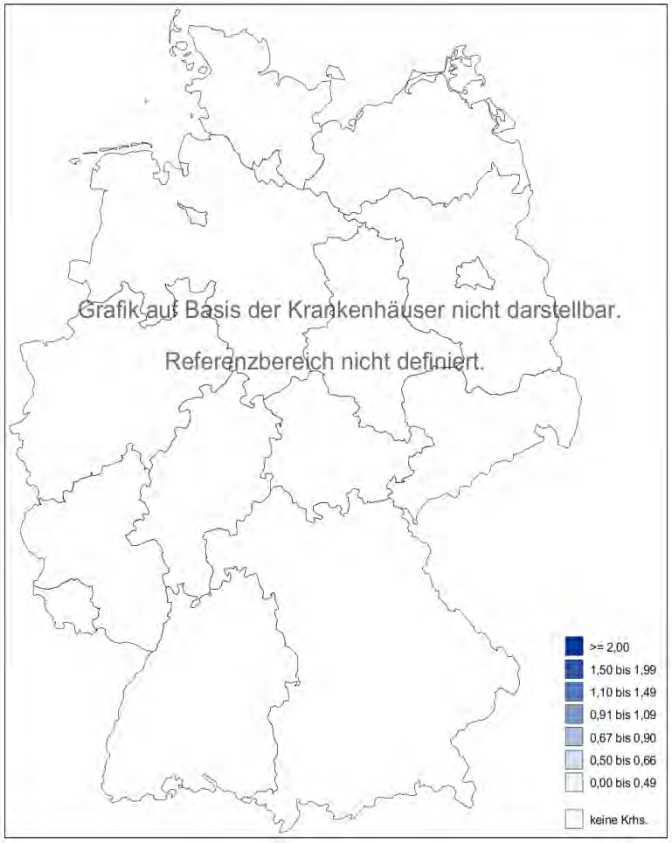
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 30 | 870 | 49 | 934 |
| Bayern | 63 | 1.039 | 87 | 968 |
| Berlin | 17 | 275 | 21 | 286 |
| Brandenburg | 11 | 212 | 15 | 263 |
| Bremen | 2 | 43 | 1 | 29 |
| Hamburg | 8 | 271 | 8 | 316 |
| Hessen | 26 | 618 | 25 | 722 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 10 | 232 | 7 | 196 |
| Niedersachsen | 31 | 737 | 30 | 709 |
| Nordrhein-Westfalen | 53 | 1.383 | 77 | 1.382 |
| Rheinland-Pfalz | 15 | 372 | 19 | 378 |
| Saarland | 2 | 76 | 6 | 71 |
| Sachsen | 20 | 444 | 26 | 429 |
| Sachsen-Anhalt | 8 | 321 | 9 | 261 |
| Schleswig-Holstein | 18 | 386 | 23 | 409 |
| Thüringen | 12 | 207 | 14 | 203 |
| Gesamt | 326 | 7.486 | 417 | 7.556 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 70 | - | - | - | 62 | - | - | - | 5 | 2 | 0 |
| Bayern | 107 | - | - | - | 105 | - | - | - | 1 | 0 | 0 |
| Berlin | 19 | - | - | - | 13 | - | - | - | 1 | 0 | 1 |
| Brandenburg | 22 | - | - | - | 24 | - | - | - | 0 | 0 | 0 |
| Bremen | 3 | - | - | - | 3 | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 14 | - | - | - | 16 | - | - | - | - | - | - |
| Hessen | 49 | - | - | - | 47 | - | - | - | 0 | 0 | 0 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 16 | - | - | - | 17 | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 60 | - | - | - | 57 | - | - | - | 2 | 0 | 0 |
| Nordrhein-Westfalen | 130 | - | - | - | 118 | - | - | - | 1 | 1 | 0 |
| Rheinland-Pfalz | 32 | - | - | - | 31 | - | - | - | 0 | 0 | 0 |
| Saarland | 7 | - | - | - | 6 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | 41 | - | - | - | 34 | - | - | - | 0 | 0 | 0 |
| Sachsen-Anhalt | 24 | - | - | - | 25 | - | - | - | 0 | 0 | 0 |
| Schleswig-Holstein | 23 | - | - | - | 21 | - | - | - | 1 | 0 | 1 |
| Thüringen | 26 | - | - | - | 24 | - | - | - | 0 | 0 | 0 |
| Gesamt | 643 | - | - | - | 603 | - | - | - | 11 | 3 | 2 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

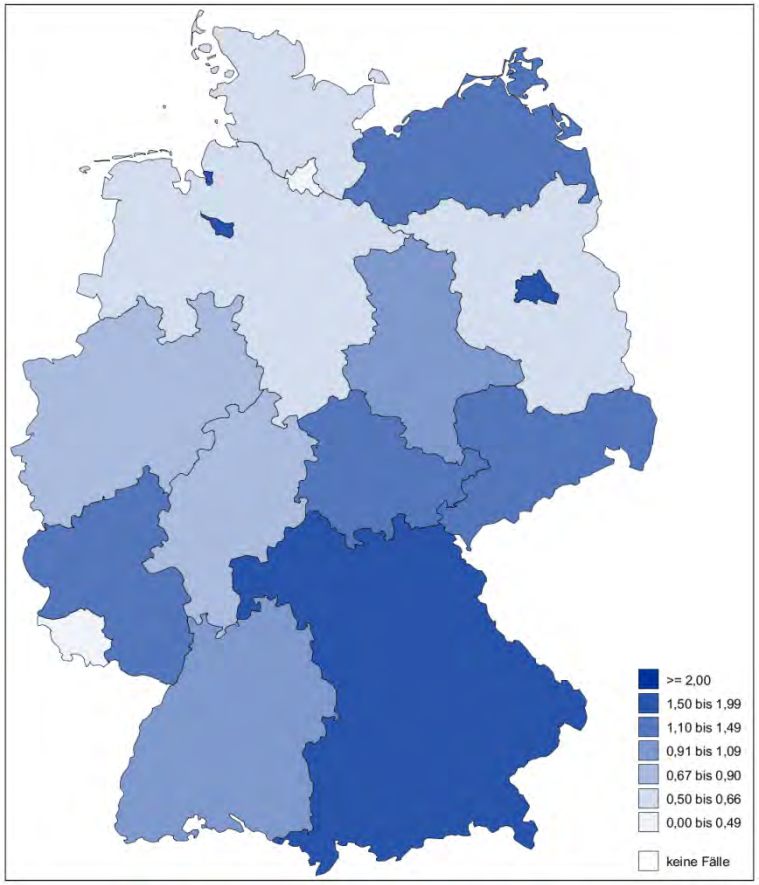
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 50012*: Durchleuchtungszeit bis 60 Minuten bei Implantation eines CRT-Systems

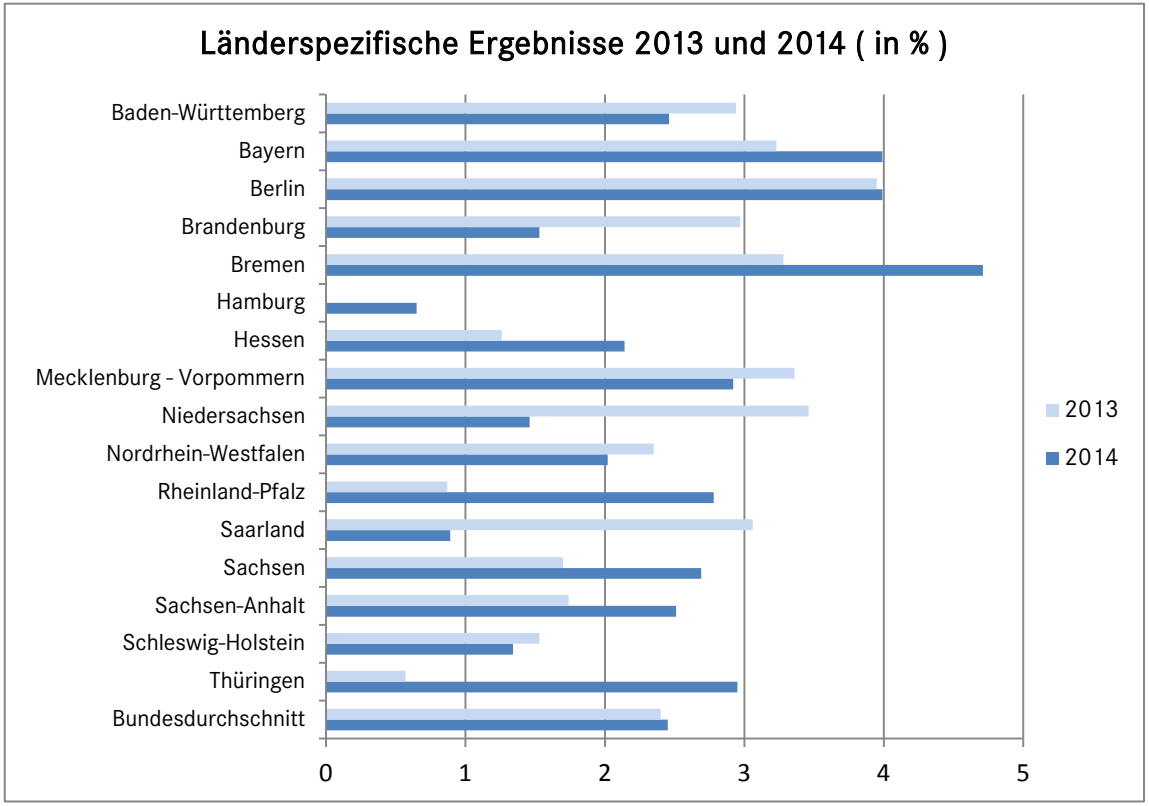
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Möglichst selten lange Durchleuchtungszeit |
| Referenzbereich | Für den Qualitätsindikator ist kein Referenzbereich definiert. Bei Qualitätsindikatoren ohne Referenzbereich können keine rechnerischen Auffälligkeiten ermittelt werden. Aus diesem Grund wird in der Tabelle „Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser“ lediglich die Anzahl teilnehmender Krankenhäuser dargestellt und in der zugehörigen Grafik kein Farbwert zugewiesen. |
| Zähler | Patienten mit einer Durchleuchtungszeit unter 60 Minuten |
| Nenner | Alle Patienten mit Angabe einer gültigen Durchleuchtungszeit und implantiertem CRT-System |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 2,46 | 1,67 - 3,61 | 1,00 | 2,94 | 2,08 - 4,14 | -0,48 | |
| Bayern | 3,99 | 3,07 - 5,17 | 1,63 | 3,23 | 2,40 - 4,34 | 0,76 | |
| Berlin | 3,99 | 2,51 - 6,30 | 1,63 | 3,95 | 2,45 - 6,32 | 0,04 | |
| Brandenburg | 1,53 | 0,70 - 3,30 | 0,62 | 2,97 | 1,71 - 5,12 | -1,44 | |
| Bremen | 4,71 | 1,85 - 11,48 | 1,92 | 3,28 | 0,90 - 11,19 | 1,43 | |
| Hamburg | 0,65 | 0,18 - 2,34 | 0,27 | 0,00 | 0,00 - 1,41 | 0,65 | |
| Hessen | 2,14 | 1,34 - 3,40 | 0,87 | 1,26 | 0,69 - 2,31 | 0,88 | |
| Mecklenburg-Vorpommern | 2,92 | 1,54 - 5,46 | 1,19 | 3,36 | 1,83 - 6,07 | -0,44 | |
| Niedersachsen | 1,46 | 0,85 - 2,48 | 0,60 | 3,46 | 2,44 - 4,90 | -2,00 | |
| Nordrhein-Westfalen | 2,02 | 1,50 - 2,71 | 0,82 | 2,35 | 1,78 - 3,09 | -0,33 | |
| Rheinland-Pfalz | 2,78 | 1,52 - 5,04 | 1,13 | 0,87 | 0,30 - 2,54 | 1,91 | |
| Saarland | 0,89 | 0,16 - 4,88 | 0,36 | 3,06 | 1,05 - 8,62 | -2,17 | |
| Sachsen | 2,69 | 1,66 - 4,33 | 1,10 | 1,70 | 0,93 - 3,11 | 0,99 | |
| Sachsen-Anhalt | 2,51 | 1,32 - 4,70 | 1,02 | 1,74 | 0,80 - 3,75 | 0,77 | |
| Schleswig-Holstein | 1,34 | 0,58 - 3,11 | 0,55 | 1,53 | 0,70 - 3,29 | -0,19 | |
| Thüringen | 2,95 | 1,56 - 5,51 | 1,20 | 0,57 | 0,16 - 2,05 | 2,38 | |
| Gesamt | 2,45 | 2,16 - 2,77 | 1,00 | 2,40 | 2,12 - 2,73 | 0,05 | |

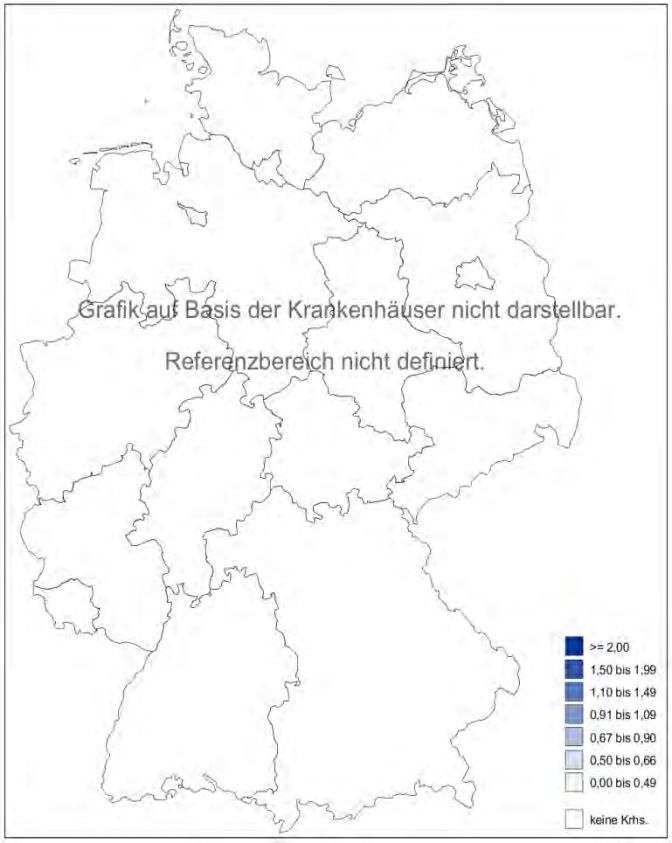
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 25 | 1.016 | 31 | 1.055 |
| Bayern | 54 | 1.352 | 42 | 1.300 |
| Berlin | 17 | 426 | 16 | 405 |
| Brandenburg | 6 | 392 | 12 | 404 |
| Bremen | 4 | 85 | 2 | 61 |
| Hamburg | 2 | 307 | 0 | 268 |
| Hessen | 17 | 795 | 10 | 791 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 9 | 308 | 10 | 298 |
| Niedersachsen | 13 | 891 | 30 | 866 |
| Nordrhein-Westfalen | 43 | 2.128 | 49 | 2.086 |
| Rheinland-Pfalz | 10 | 360 | 3 | 343 |
| Saarland | 1 | 112 | 3 | 98 |
| Sachsen | 16 | 594 | 10 | 587 |
| Sachsen-Anhalt | 9 | 359 | 6 | 344 |
| Schleswig-Holstein | 5 | 372 | 6 | 393 |
| Thüringen | 9 | 305 | 2 | 351 |
| Gesamt | 240 | 9.802 | 232 | 9.650 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 54 | - | - | - | 52 | - | - | - | 1 | 1 | 0 |
| Bayern | 96 | - | - | - | 86 | - | - | - | 3 | 0 | 1 |
| Berlin | 18 | - | - | - | 12 | - | - | - | 1 | 0 | 0 |
| Brandenburg | 22 | - | - | - | 20 | - | - | - | 0 | 0 | 0 |
| Bremen | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 14 | - | - | - | 14 | - | - | - | - | - | - |
| Hessen | 42 | - | - | - | 38 | - | - | - | 0 | 0 | 0 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 12 | - | - | - | 11 | - | - | - | 0 | 0 | 0 |
| Niedersachsen | 50 | - | - | - | 45 | - | - | - | 5 | 0 | 0 |
| Nordrhein-Westfalen | 108 | - | - | - | 95 | - | - | - | 1 | 0 | 0 |
| Rheinland-Pfalz | 24 | - | - | - | 21 | - | - | - | 0 | 0 | 0 |
| Saarland | 5 | - | - | - | 5 | - | - | - | 1 | 0 | 0 |
| Sachsen | 32 | - | - | - | 30 | - | - | - | 0 | 0 | 0 |
| Sachsen-Anhalt | 20 | - | - | - | 18 | - | - | - | 1 | 0 | 0 |
| Schleswig-Holstein | 19 | - | - | - | 17 | - | - | - | - | - | - |
| Thüringen | 21 | - | - | - | 18 | - | - | - | - | - | - |
| Gesamt | 539 | - | - | - | 484 | - | - | - | 13 | 1 | 1 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

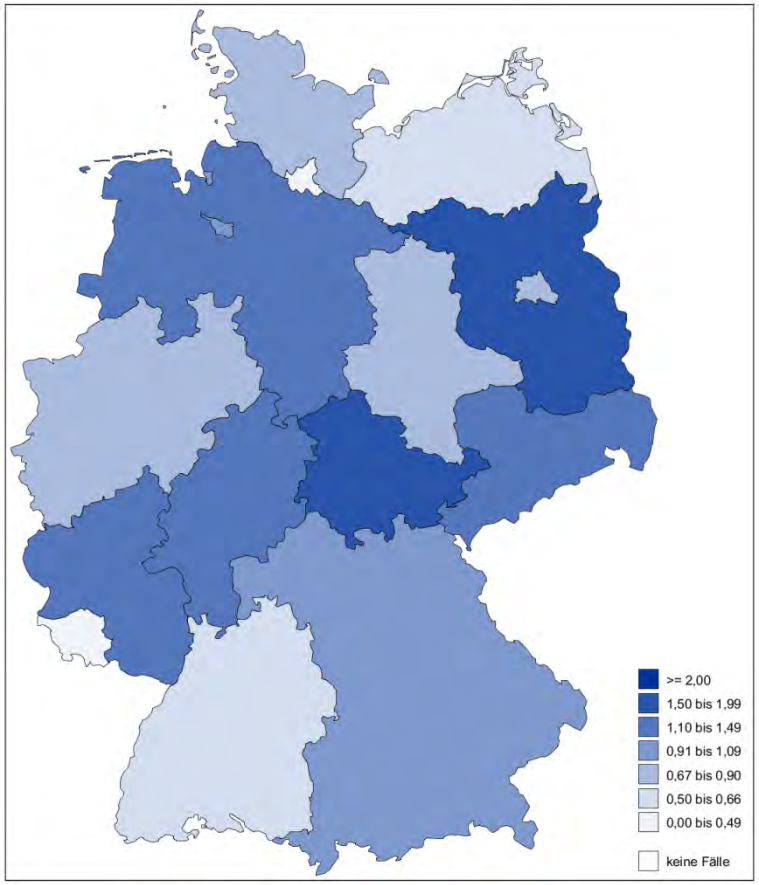
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 50017: Chirurgische Komplikationen

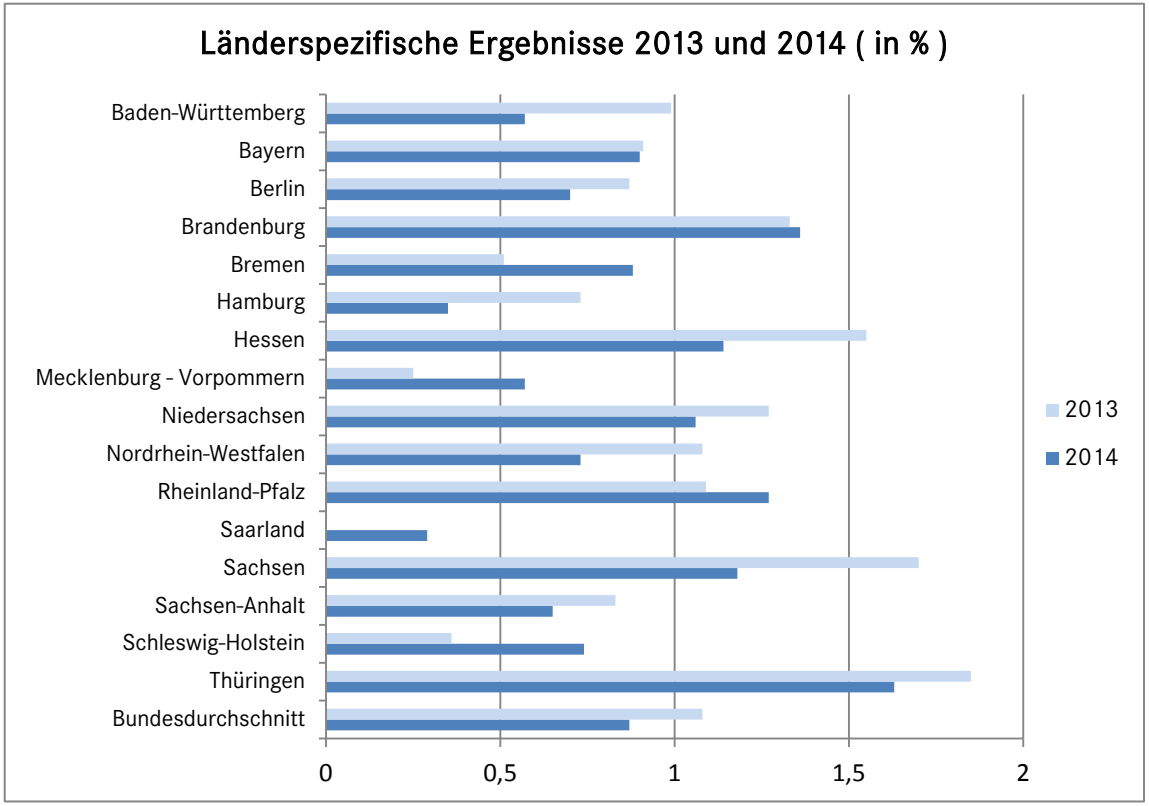
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Möglichst wenige perioperative Komplikationen |
| Referenzbereich | <= 2,00 %, Toleranzbereich |
| Zähler | Patienten mit chirurgischen Komplikationen: Interventionspflichtiger Pneumothorax, interventionspflichtiger Hämatothorax, interventionspflichtiger Perikarderguss, interventionspflichtiges Taschenhämatom oder postoperative Wundinfektion |
| Nenner | Alle Patienten |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 0,57 | 0,36 - 0,90 | 0,66 | 0,99 | 0,70 - 1,38 | -0,42 | |
| Bayern | 0,90 | 0,66 - 1,22 | 1,03 | 0,91 | 0,66 - 1,24 | -0,01 | |
| Berlin | 0,70 | 0,37 - 1,33 | 0,80 | 0,87 | 0,48 - 1,55 | -0,17 | |
| Brandenburg | 1,36 | 0,83 - 2,23 | 1,56 | 1,33 | 0,79 - 2,22 | 0,03 | |
| Bremen | 0,88 | 0,24 - 3,17 | 1,01 | 0,51 | 0,09 - 2,85 | 0,37 | |
| Hamburg | 0,35 | 0,12 - 1,03 | 0,40 | 0,73 | 0,34 - 1,59 | -0,38 | |
| Hessen | 1,14 | 0,78 - 1,66 | 1,31 | 1,55 | 1,13 - 2,13 | -0,41 | |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0,57 | 0,24 - 1,32 | 0,66 | 0,25 | 0,07 - 0,90 | 0,32 | |
| Niedersachsen | 1,06 | 0,74 - 1,53 | 1,22 | 1,27 | 0,90 - 1,77 | -0,21 | |
| Nordrhein-Westfalen | 0,73 | 0,55 - 0,97 | 0,84 | 1,08 | 0,86 - 1,36 | -0,35 | |
| Rheinland-Pfalz | 1,27 | 0,77 - 2,09 | 1,46 | 1,09 | 0,64 - 1,85 | 0,18 | |
| Saarland | 0,29 | 0,05 - 1,62 | 0,33 | 0,00 | 0,00 - 1,15 | 0,29 | |
| Sachsen | 1,18 | 0,77 - 1,82 | 1,36 | 1,70 | 1,18 - 2,45 | -0,52 | |
| Sachsen-Anhalt | 0,65 | 0,32 - 1,34 | 0,75 | 0,83 | 0,42 - 1,63 | -0,18 | |
| Schleswig-Holstein | 0,74 | 0,38 - 1,45 | 0,85 | 0,36 | 0,14 - 0,92 | 0,38 | |
| Thüringen | 1,63 | 0,99 - 2,66 | 1,87 | 1,85 | 1,18 - 2,91 | -0,22 | |
| Gesamt | 0,87 | 0,77 - 0,99 | 1,00 | 1,08 | 0,96 - 1,20 | -0,21 | |

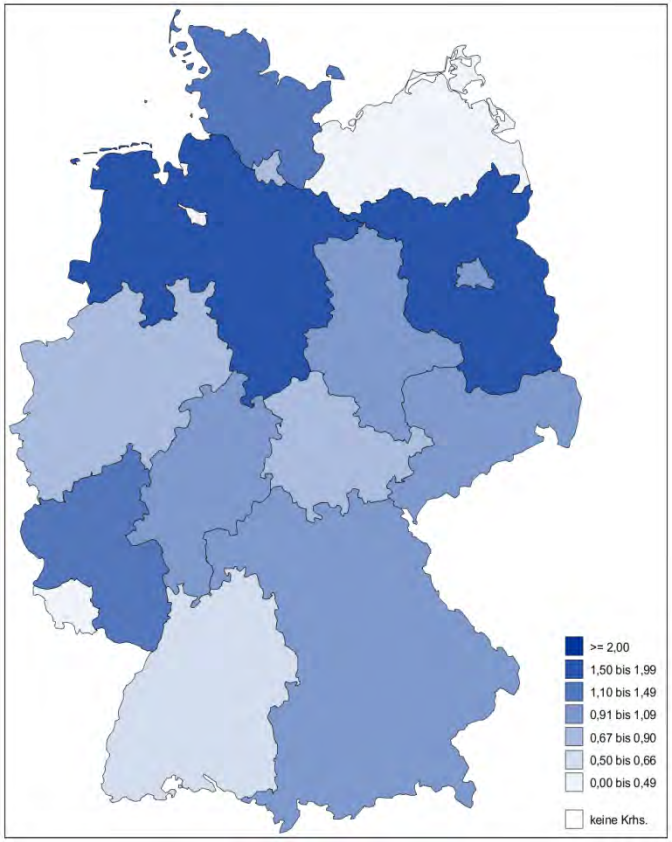
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 18 | 3.154 | 33 | 3.349 |
| Bayern | 39 | 4.344 | 38 | 4.187 |
| Berlin | 9 | 1.277 | 11 | 1.269 |
| Brandenburg | 15 | 1.103 | 14 | 1.055 |
| Bremen | 2 | 226 | 1 | 195 |
| Hamburg | 3 | 853 | 6 | 819 |
| Hessen | 26 | 2.290 | 37 | 2.384 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 5 | 881 | 2 | 807 |
| Niedersachsen | 28 | 2.639 | 33 | 2.608 |
| Nordrhein-Westfalen | 48 | 6.557 | 71 | 6.572 |
| Rheinland-Pfalz | 15 | 1.179 | 13 | 1.197 |
| Saarland | 1 | 346 | 0 | 330 |
| Sachsen | 20 | 1.693 | 28 | 1.643 |
| Sachsen-Anhalt | 7 | 1.074 | 8 | 962 |
| Schleswig-Holstein | 8 | 1.081 | 4 | 1.110 |
| Thüringen | 15 | 923 | 18 | 971 |
| Gesamt | 259 | 29.620 | 317 | 29.458 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 76 | 7 | 9,21 | 0,65 | 72 | 11 | 15,28 | 0,87 | 3 | 0 | 0 |
| Bayern | 130 | 18 | 13,85 | 0,98 | 122 | 22 | 18,03 | 1,02 | 4 | 0 | 0 |
| Berlin | 22 | 3 | 13,64 | 0,96 | 14 | 1 | 7,14 | 0,40 | 1 | 1 | 0 |
| Brandenburg | 25 | 7 | 28,00 | 1,99 | 25 | 5 | 20,00 | 1,14 | - | - | - |
| Bremen | 3 | 0 | 0,00 | 0,00 | 3 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hamburg | 16 | 2 | 12,50 | 0,89 | 16 | 1 | 6,25 | 0,36 | - | - | - |
| Hessen | 53 | 7 | 13,21 | 0,94 | 49 | 9 | 18,37 | 1,05 | 1 | 1 | 0 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 20 | 1 | 5,00 | 0,35 | 18 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Niedersachsen | 64 | 15 | 23,44 | 1,66 | 62 | 17 | 27,42 | 1,56 | 2 | 0 | 0 |
| Nordrhein-Westfalen | 160 | 19 | 11,88 | 0,84 | 137 | 22 | 16,06 | 0,91 | 4 | 2 | 0 |
| Rheinland-Pfalz | 39 | 8 | 20,51 | 1,45 | 36 | 7 | 19,44 | 1,10 | 0 | 0 | 0 |
| Saarland | 8 | 0 | 0,00 | 0,00 | 6 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Sachsen | 49 | 7 | 14,29 | 1,01 | 40 | 10 | 25,00 | 1,42 | 5 | 0 | 0 |
| Sachsen-Anhalt | 27 | 4 | 14,81 | 1,05 | 26 | 4 | 15,38 | 0,88 | 0 | 0 | 0 |
| Schleswig-Holstein | 25 | 4 | 16,00 | 1,13 | 22 | 2 | 9,09 | 0,52 | - | - | - |
| Thüringen | 28 | 3 | 10,71 | 0,76 | 24 | 7 | 29,17 | 1,66 | 0 | 0 | 0 |
| Gesamt | 745 | 105 | 14,09 | 1,00 | 672 | 118 | 17,56 | 1,00 | 20 | 4 | 0 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

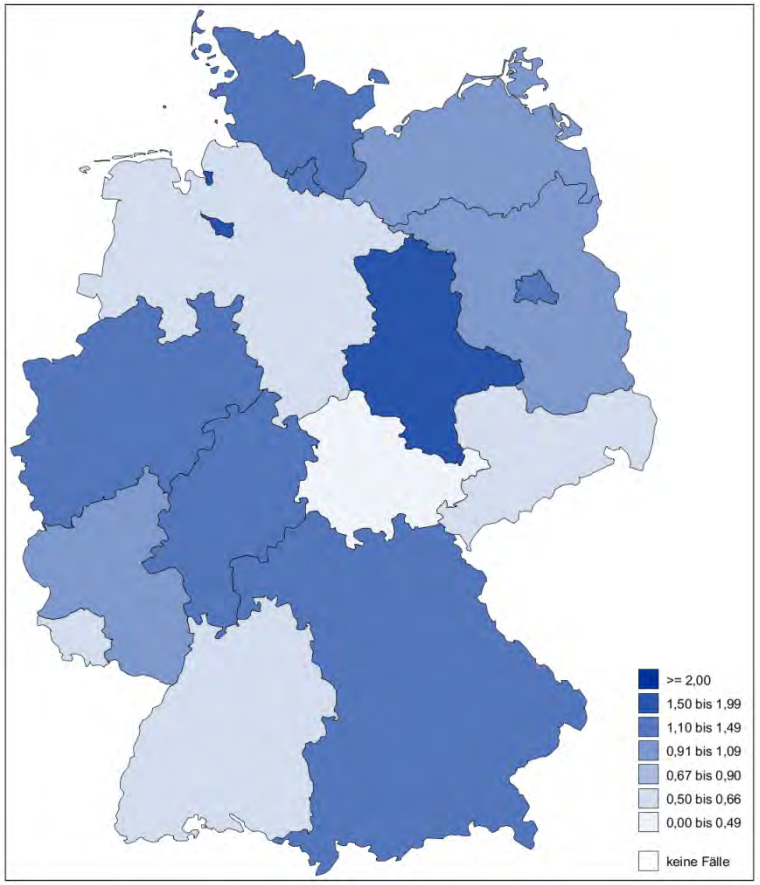
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 50020: Sterblichkeit im Krankenhaus

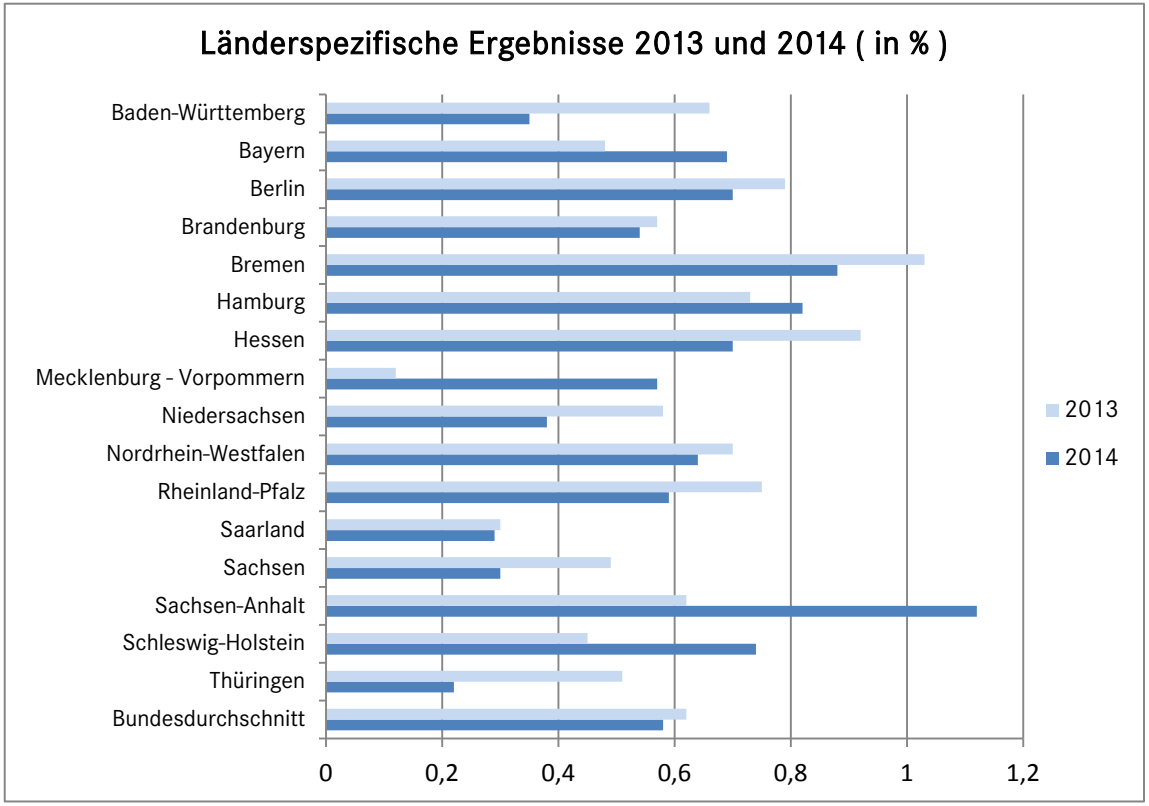
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Niedrige Sterblichkeit im Krankenhaus |
| Referenzbereich | Für den Qualitätsindikator ist kein Referenzbereich definiert. Bei Qualitätsindikatoren ohne Referenzbereich können keine rechnerischen Auffälligkeiten ermittelt werden. Aus diesem Grund wird in der Tabelle „Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser“ lediglich die Anzahl teilnehmender Krankenhäuser dargestellt und in der zugehörigen Grafik kein Farbwert zugewiesen. |
| Zähler | Verstorbene Patienten |
| Nenner | Alle Patienten |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 0,35 | 0,19 - 0,62 | 0,60 | 0,66 | 0,43 - 0,99 | -0,31 | ⇒ |
| Bayern | 0,69 | 0,48 - 0,98 | 1,19 | 0,48 | 0,31 - 0,74 | 0,21 | ⇒ |
| Berlin | 0,70 | 0,37 - 1,33 | 1,21 | 0,79 | 0,43 - 1,44 | -0,09 | ⇒ |
| Brandenburg | 0,54 | 0,25 - 1,18 | 0,93 | 0,57 | 0,26 - 1,24 | -0,03 | ⇒ |
| Bremen | 0,88 | 0,24 - 3,17 | 1,52 | 1,03 | 0,28 - 3,66 | -0,15 | ⇒ |
| Hamburg | 0,82 | 0,40 - 1,68 | 1,41 | 0,73 | 0,34 - 1,59 | 0,09 | ⇒ |
| Hessen | 0,70 | 0,43 - 1,13 | 1,21 | 0,92 | 0,61 - 1,39 | -0,22 | ⇒ |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0,57 | 0,24 - 1,32 | 0,98 | 0,12 | 0,02 - 0,70 | 0,45 | ⇒ |
| Niedersachsen | 0,38 | 0,21 - 0,70 | 0,66 | 0,58 | 0,35 - 0,95 | -0,20 | ⇒ |
| Nordrhein-Westfalen | 0,64 | 0,47 - 0,86 | 1,10 | 0,70 | 0,53 - 0,93 | -0,06 | ⇒ |
| Rheinland-Pfalz | 0,59 | 0,29 - 1,22 | 1,02 | 0,75 | 0,40 - 1,42 | -0,16 | ⇒ |
| Saarland | 0,29 | 0,05 - 1,62 | 0,50 | 0,30 | 0,05 - 1,70 | -0,01 | ⇒ |
| Sachsen | 0,30 | 0,13 - 0,69 | 0,52 | 0,49 | 0,25 - 0,96 | -0,19 | ⇒ |
| Sachsen-Anhalt | 1,12 | 0,64 - 1,94 | 1,93 | 0,62 | 0,29 - 1,35 | 0,50 | ⇒ |
| Schleswig-Holstein | 0,74 | 0,38 - 1,45 | 1,28 | 0,45 | 0,19 - 1,05 | 0,29 | ⇒ |
| Thüringen | 0,22 | 0,06 - 0,79 | 0,38 | 0,51 | 0,22 - 1,20 | -0,29 | ⇒ |
| Gesamt | 0,58 | 0,50 - 0,68 | 1,00 | 0,62 | 0,54 - 0,72 | -0,04 | ⇒ |

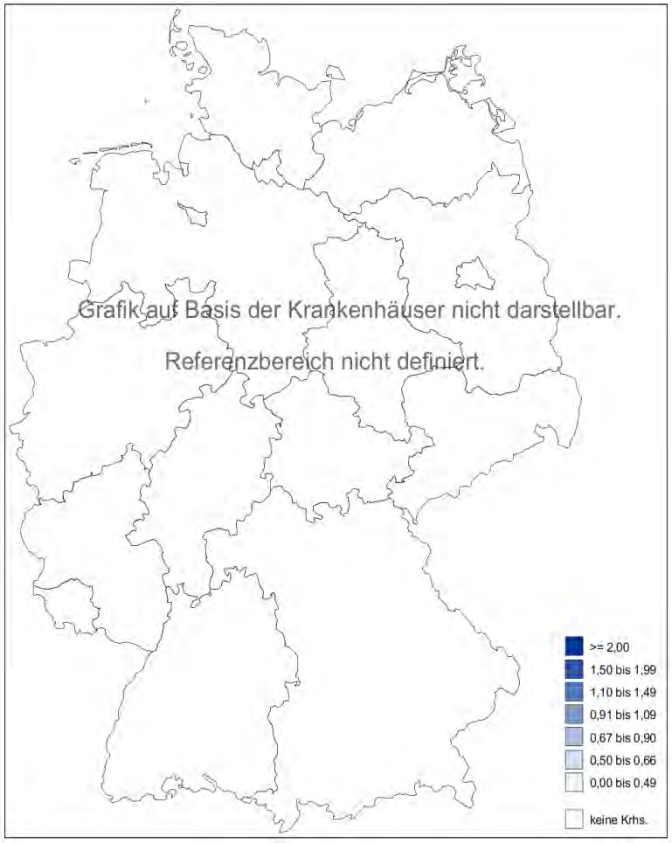
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 11 | 3.154 | 22 | 3.349 |
| Bayern | 30 | 4.344 | 20 | 4.187 |
| Berlin | 9 | 1.277 | 10 | 1.269 |
| Brandenburg | 6 | 1.103 | 6 | 1.055 |
| Bremen | 2 | 226 | 2 | 195 |
| Hamburg | 7 | 853 | 6 | 819 |
| Hessen | 16 | 2.290 | 22 | 2.384 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 5 | 881 | 1 | 807 |
| Niedersachsen | 10 | 2.639 | 15 | 2.608 |
| Nordrhein-Westfalen | 42 | 6.557 | 46 | 6.572 |
| Rheinland-Pfalz | 7 | 1.179 | 9 | 1.197 |
| Saarland | 1 | 346 | 1 | 330 |
| Sachsen | 5 | 1.693 | 8 | 1.643 |
| Sachsen-Anhalt | 12 | 1.074 | 6 | 962 |
| Schleswig-Holstein | 8 | 1.081 | 5 | 1.110 |
| Thüringen | 2 | 923 | 5 | 971 |
| Gesamt | 173 | 29.620 | 184 | 29.458 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 76 | - | - | - | 72 | - | - | - | - | - | - |
| Bayern | 130 | - | - | - | 122 | - | - | - | - | - | - |
| Berlin | 22 | - | - | - | 14 | - | - | - | - | - | - |
| Brandenburg | 25 | - | - | - | 25 | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | 3 | - | - | - | 3 | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 16 | - | - | - | 16 | - | - | - | - | - | - |
| Hessen | 53 | - | - | - | 49 | - | - | - | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | 20 | - | - | - | 18 | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 64 | - | - | - | 62 | - | - | - | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 160 | - | - | - | 137 | - | - | - | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | 39 | - | - | - | 36 | - | - | - | - | - | - |
| Saarland | 8 | - | - | - | 6 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | 49 | - | - | - | 40 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | 27 | - | - | - | 26 | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 25 | - | - | - | 22 | - | - | - | - | - | - |
| Thüringen | 28 | - | - | - | 24 | - | - | - | - | - | - |
| Gesamt | 745 | - | - | - | 672 | - | - | - | - | - | - |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

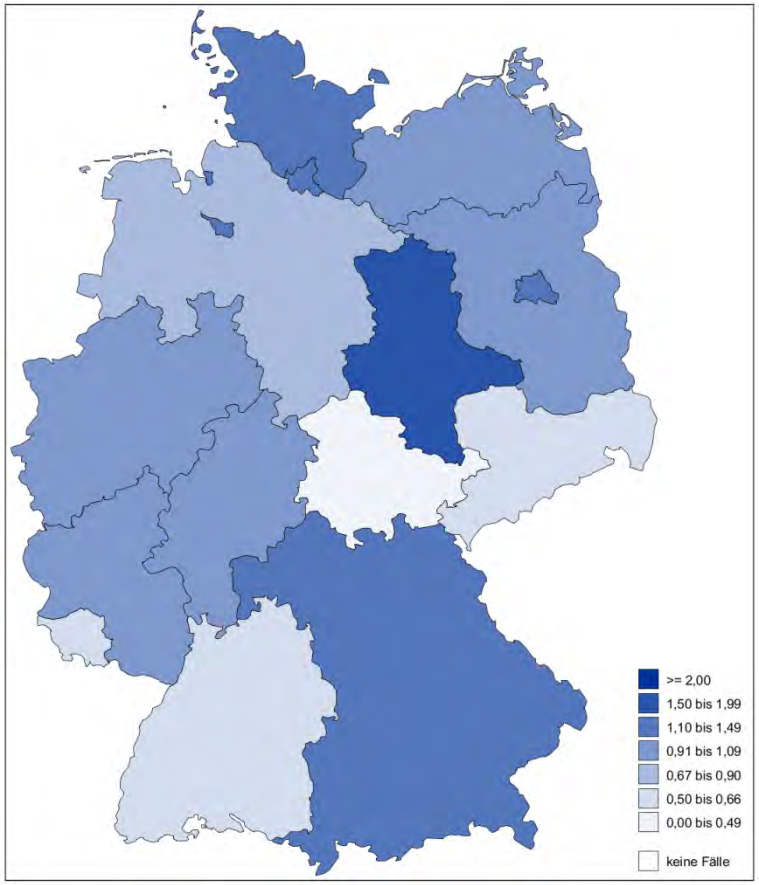
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 51186: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen

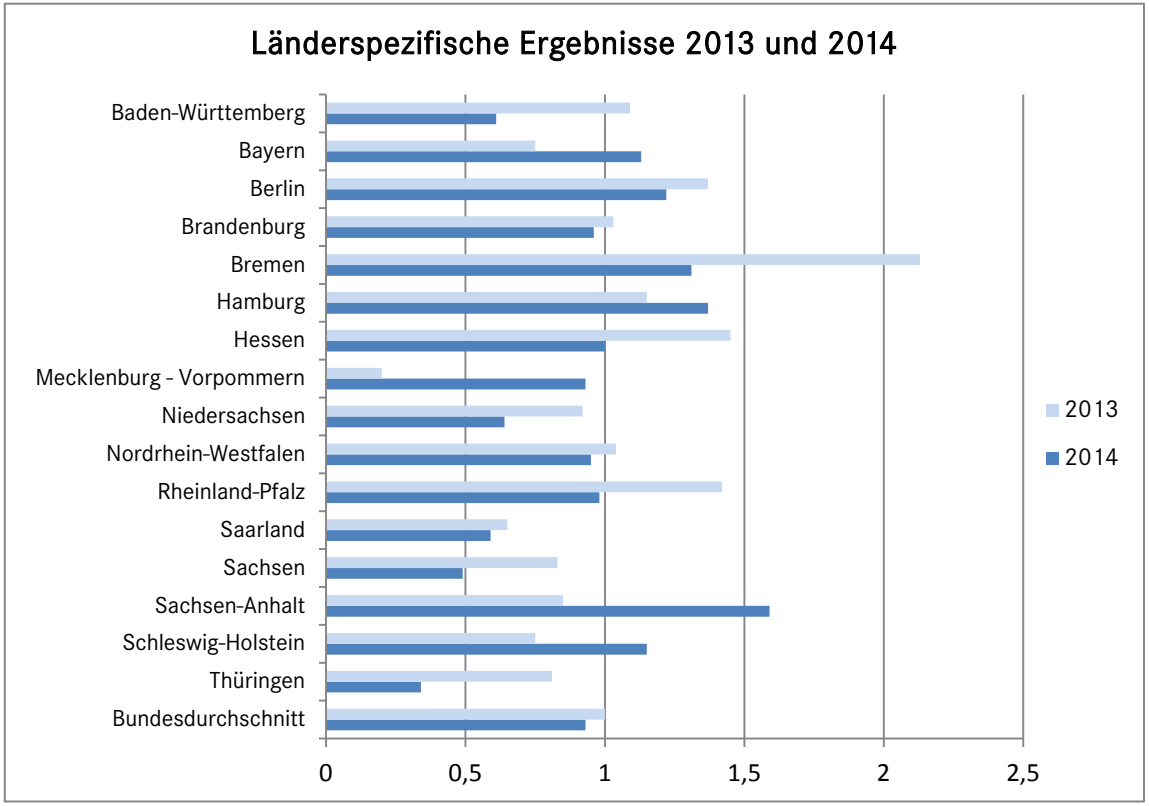
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Niedrige Sterblichkeit im Krankenhaus |
| Referenzbereich | <= 5,11 (95.Perzentil), Toleranzbereich |
| Zähler | Verstorbene Patienten |
| Nenner | Alle Patienten mit gültigen Angaben zur linksventrikulären Ejektionsfraktion (LVEF) und zur Nierenfunktion |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 0,61 | 0,34 - 1,10 | 0,66 | 1,09 | 0,72 - 1,64 | -0,48 | → |
| Bayern | 1,13 | 0,80 - 1,62 | 1,22 | 0,75 | 0,49 - 1,16 | 0,38 | → |
| Berlin | 1,22 | 0,64 - 2,32 | 1,31 | 1,37 | 0,75 - 2,51 | -0,15 | → |
| Brandenburg | 0,96 | 0,44 - 2,09 | 1,03 | 1,03 | 0,47 - 2,24 | -0,07 | → |
| Bremen | 1,31 | 0,36 - 4,68 | 1,41 | 2,13 | 0,59 - 7,60 | -0,82 | → |
| Hamburg | 1,37 | 0,66 - 2,81 | 1,47 | 1,15 | 0,53 - 2,50 | 0,22 | → |
| Hessen | 1,00 | 0,61 - 1,64 | 1,08 | 1,45 | 0,96 - 2,19 | -0,45 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0,93 | 0,40 - 2,17 | 1,00 | 0,20 | 0,04 - 1,14 | 0,73 | → |
| Niedersachsen | 0,64 | 0,35 - 1,17 | 0,69 | 0,92 | 0,56 - 1,52 | -0,28 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 0,95 | 0,70 - 1,29 | 1,02 | 1,04 | 0,78 - 1,40 | -0,09 | → |
| Rheinland-Pfalz | 0,98 | 0,48 - 2,02 | 1,05 | 1,42 | 0,75 - 2,69 | -0,44 | → |
| Saarland | 0,59 | 0,10 - 3,32 | 0,63 | 0,65 | 0,11 - 3,62 | -0,06 | → |
| Sachsen | 0,49 | 0,21 - 1,14 | 0,53 | 0,83 | 0,42 - 1,64 | -0,34 | → |
| Sachsen-Anhalt | 1,59 | 0,91 - 2,76 | 1,71 | 0,85 | 0,36 - 1,98 | 0,74 | → |
| Schleswig-Holstein | 1,15 | 0,58 - 2,26 | 1,24 | 0,75 | 0,32 - 1,74 | 0,40 | → |
| Thüringen | 0,34 | 0,09 - 1,25 | 0,37 | 0,81 | 0,35 - 1,88 | -0,47 | → |
| Gesamt | 0,93 | 0,80 - 1,08 | 1,00 | 1,00 | 0,86 - 1,16 | -0,07 | → |

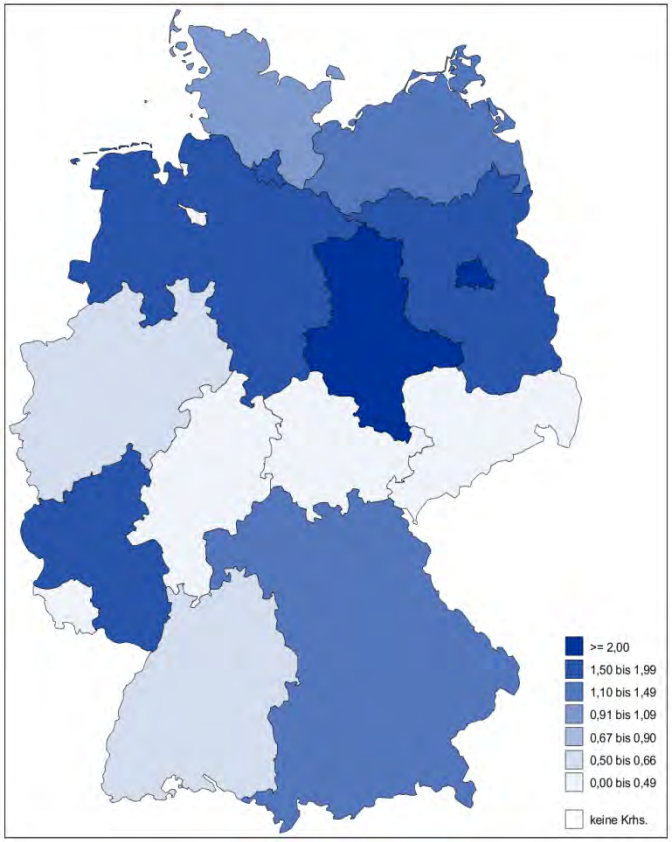
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | - | 3.124 | - | 3.312 |
| Bayern | - | 4.182 | - | 4.060 |
| Berlin | - | 1.262 | - | 1.253 |
| Brandenburg | - | 1.092 | - | 1.046 |
| Bremen | - | 226 | - | 194 |
| Hamburg | - | 834 | - | 791 |
| Hessen | - | 2.273 | - | 2.357 |
| Mecklenburg-Vorpommern | - | 874 | - | 799 |
| Niedersachsen | - | 2.599 | - | 2.595 |
| Nordrhein-Westfalen | - | 6.456 | - | 6.482 |
| Rheinland-Pfalz | - | 1.176 | - | 1.193 |
| Saarland | - | 346 | - | 330 |
| Sachsen | - | 1.687 | - | 1.631 |
| Sachsen-Anhalt | - | 1.062 | - | 949 |
| Schleswig-Holstein | - | 1.066 | - | 1.099 |
| Thüringen | - | 915 | - | 960 |
| Gesamt | - | 29.174 | - | 29.051 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 76 | 2 | 2,63 | 0,62 | 72 | 2 | 2,78 | 0,67 | 1 | 0 | 0 |
| Bayern | 130 | 6 | 4,62 | 1,10 | 121 | 5 | 4,13 | 0,98 | 5 | 0 | 0 |
| Berlin | 22 | 3 | 13,64 | 3,24 | 14 | 0 | 0,00 | 0,00 | 0 | 0 | 0 |
| Brandenburg | 25 | 2 | 8,00 | 1,90 | 25 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Bremen | 3 | 0 | 0,00 | 0,00 | 3 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hamburg | 16 | 1 | 6,25 | 1,50 | 16 | 2 | 12,50 | 2,98 | 0 | 0 | 0 |
| Hessen | 53 | 0 | 0,00 | 0,00 | 49 | 3 | 6,12 | 1,45 | 3 | 0 | 0 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 20 | 1 | 5,00 | 1,19 | 18 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Niedersachsen | 64 | 4 | 6,25 | 1,50 | 62 | 1 | 1,61 | 0,38 | 4 | 1 | 0 |
| Nordrhein-Westfalen | 160 | 4 | 2,50 | 0,60 | 137 | 7 | 5,11 | 1,21 | 3 | 0 | 0 |
| Rheinland-Pfalz | 39 | 3 | 7,69 | 1,83 | 36 | 3 | 8,33 | 1,98 | 3 | 0 | 0 |
| Saarland | 8 | 0 | 0,00 | 0,00 | 6 | 1 | 16,67 | 3,98 | 1 | 1 | 0 |
| Sachsen | 49 | 0 | 0,00 | 0,00 | 40 | 2 | 5,00 | 1,19 | 2 | 0 | 0 |
| Sachsen-Anhalt | 27 | 4 | 14,81 | 3,52 | 26 | 2 | 7,69 | 1,83 | 1 | 0 | 0 |
| Schleswig-Holstein | 25 | 1 | 4,00 | 0,95 | 22 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 0 | 0 |
| Thüringen | 28 | 0 | 0,00 | 0,00 | 24 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Gesamt | 745 | 31 | 4,16 | 1,00 | 671 | 28 | 4,17 | 1,00 | 25 | 2 | 0 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

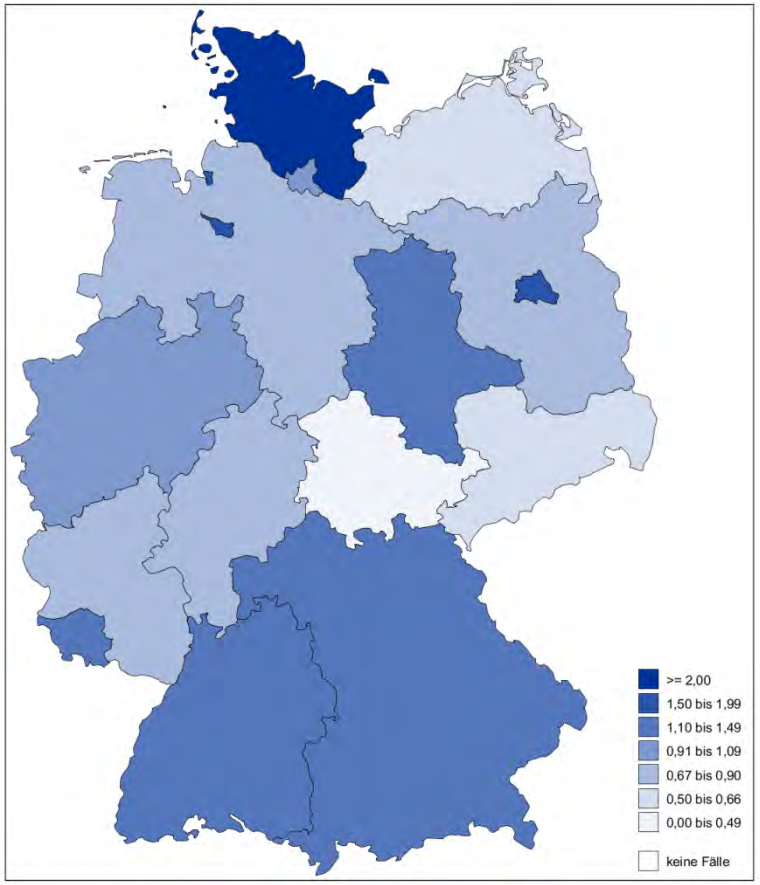
© 2015 AQUA-Institut GmbH

# 09/5: Implantierbare Defibrillatoren-Aggregatwechsel

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 50025*: Eingriffsdauer bis 60 Minuten

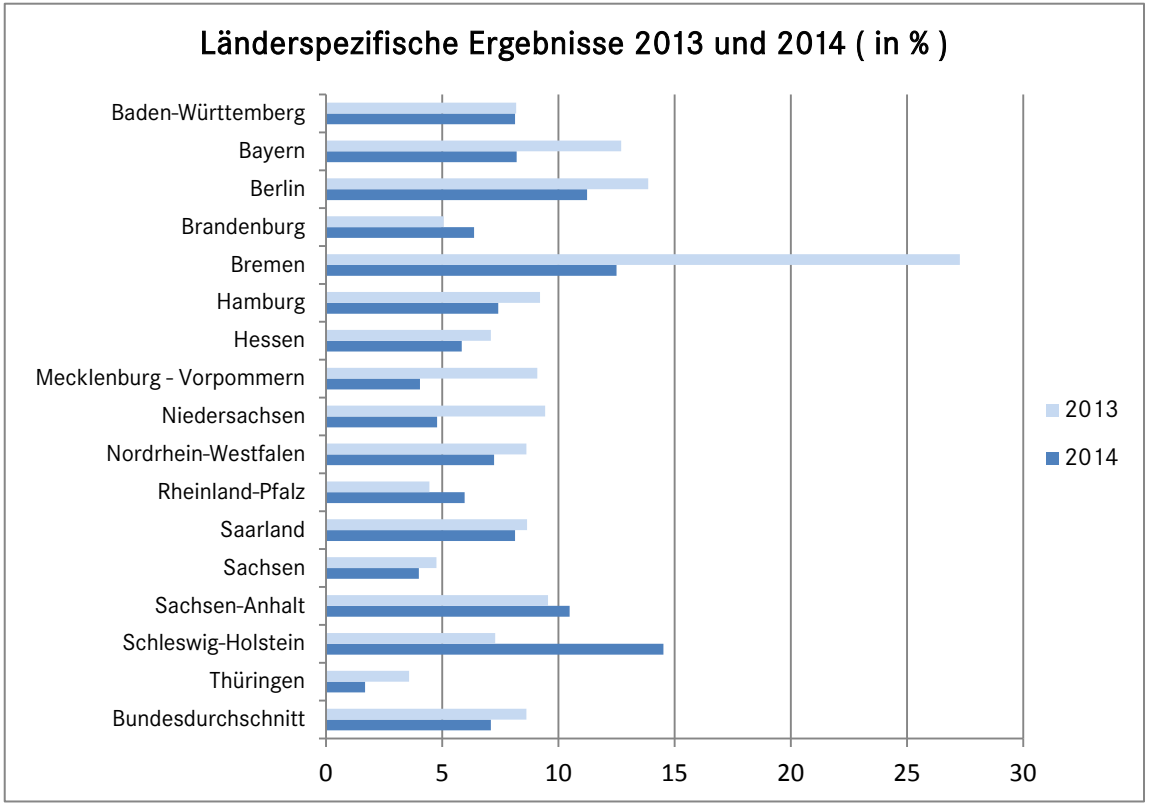
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Möglichst selten lange Eingriffsdauer |
| Referenzbereich | < 40,00 %, Toleranzbereich |
| Zähler | Patienten mit einer Eingriffsdauer über 60 Minuten |
| Nenner | Alle Patienten |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 8,13 | 6,64 - 9,90 | 1,15 | 8,18 | 6,57 - 10,13 | -0,05 | → |
| Bayern | 8,20 | 6,76 - 9,91 | 1,16 | 12,70 | 10,83 - 14,85 | -4,50 | ↗ |
| Berlin | 11,23 | 8,71 - 14,36 | 1,58 | 13,86 | 10,83 - 17,57 | -2,63 | → |
| Brandenburg | 6,37 | 4,39 - 9,17 | 0,90 | 5,06 | 3,14 - 8,07 | 1,31 | → |
| Bremen | 12,50 | 6,19 - 23,63 | 1,76 | 27,27 | 17,28 - 40,23 | -14,77 | → |
| Hamburg | 7,41 | 4,85 - 11,16 | 1,05 | 9,21 | 6,16 - 13,54 | -1,80 | → |
| Hessen | 5,84 | 4,17 - 8,13 | 0,82 | 7,09 | 5,19 - 9,62 | -1,25 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 4,04 | 2,27 - 7,10 | 0,57 | 9,09 | 6,08 - 13,38 | -5,05 | → |
| Niedersachsen | 4,78 | 3,56 - 6,40 | 0,67 | 9,43 | 7,53 - 11,75 | -4,65 | ↗ |
| Nordrhein-Westfalen | 7,23 | 6,19 - 8,43 | 1,02 | 8,62 | 7,47 - 9,94 | -1,39 | → |
| Rheinland-Pfalz | 5,96 | 4,13 - 8,53 | 0,84 | 4,45 | 2,87 - 6,84 | 1,51 | → |
| Saarland | 8,13 | 4,48 - 14,32 | 1,15 | 8,65 | 4,62 - 15,63 | -0,52 | → |
| Sachsen | 3,99 | 2,74 - 5,79 | 0,56 | 4,75 | 3,29 - 6,83 | -0,76 | → |
| Sachsen-Anhalt | 10,48 | 7,14 - 15,12 | 1,48 | 9,55 | 6,33 - 14,15 | 0,93 | → |
| Schleswig-Holstein | 14,52 | 11,00 - 18,93 | 2,05 | 7,28 | 4,71 - 11,09 | 7,24 | → |
| Thüringen | 1,68 | 0,77 - 3,62 | 0,24 | 3,57 | 2,10 - 6,01 | -1,89 | → |
| Gesamt | 7,09 | 6,58 - 7,62 | 1,00 | 8,62 | 8,04 - 9,24 | -1,53 | ↗ |

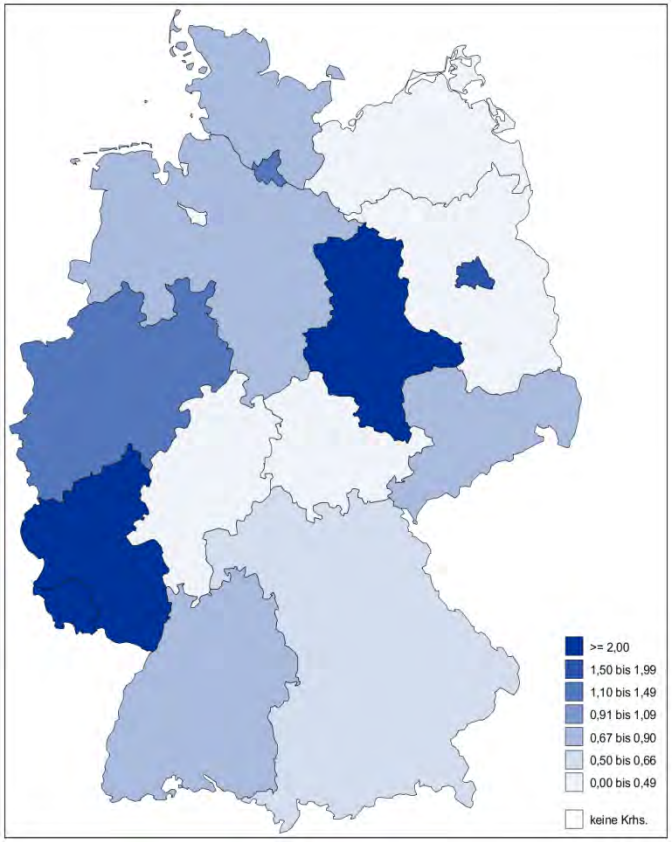
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 88 | 1.083 | 75 | 917 |
| Bayern | 96 | 1.171 | 134 | 1.055 |
| Berlin | 54 | 481 | 56 | 404 |
| Brandenburg | 26 | 408 | 16 | 316 |
| Bremen | 7 | 56 | 15 | 55 |
| Hamburg | 20 | 270 | 22 | 239 |
| Hessen | 32 | 548 | 37 | 522 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 11 | 272 | 22 | 242 |
| Niedersachsen | 42 | 878 | 70 | 742 |
| Nordrhein-Westfalen | 150 | 2.074 | 171 | 1.983 |
| Rheinland-Pfalz | 27 | 453 | 19 | 427 |
| Saarland | 10 | 123 | 9 | 104 |
| Sachsen | 26 | 651 | 27 | 568 |
| Sachsen-Anhalt | 24 | 229 | 21 | 220 |
| Schleswig-Holstein | 44 | 303 | 19 | 261 |
| Thüringen | 6 | 357 | 13 | 364 |
| Gesamt | 663 | 9.357 | 726 | 8.419 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 66 | 3 | 4,55 | 0,79 | 63 | 1 | 1,59 | 0,30 | 0 | 0 | 0 |
| Bayern | 116 | 4 | 3,45 | 0,60 | 96 | 8 | 8,33 | 1,54 | 0 | 0 | 0 |
| Berlin | 22 | 2 | 9,09 | 1,60 | 14 | 1 | 7,14 | 1,31 | 1 | 0 | 0 |
| Brandenburg | 22 | 0 | 0,00 | 0,00 | 21 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Bremen | 3 | 0 | 0,00 | 0,00 | 3 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hamburg | 15 | 1 | 6,67 | 1,18 | 13 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hessen | 44 | 0 | 0,00 | 0,00 | 41 | 2 | 4,88 | 0,91 | 1 | 1 | 0 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 20 | 0 | 0,00 | 0,00 | 19 | 2 | 10,53 | 1,94 | - | - | - |
| Niedersachsen | 61 | 3 | 4,92 | 0,86 | 57 | 2 | 3,51 | 0,65 | 2 | 0 | 0 |
| Nordrhein-Westfalen | 131 | 10 | 7,63 | 1,33 | 120 | 8 | 6,67 | 1,24 | 2 | 2 | 0 |
| Rheinland-Pfalz | 32 | 7 | 21,88 | 3,84 | 34 | 4 | 11,76 | 2,19 | 0 | 0 | 0 |
| Saarland | 8 | 1 | 12,50 | 2,19 | 8 | 1 | 12,50 | 2,31 | 1 | 0 | 0 |
| Sachsen | 44 | 2 | 4,55 | 0,79 | 38 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | 23 | 3 | 13,04 | 2,28 | 28 | 2 | 7,14 | 1,31 | 0 | 0 | 0 |
| Schleswig-Holstein | 22 | 1 | 4,55 | 0,79 | 19 | 1 | 5,26 | 0,98 | 0 | 0 | 0 |
| Thüringen | 24 | 0 | 0,00 | 0,00 | 22 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Gesamt | 653 | 37 | 5,67 | 1,00 | 596 | 32 | 5,37 | 1,00 | 7 | 3 | 0 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

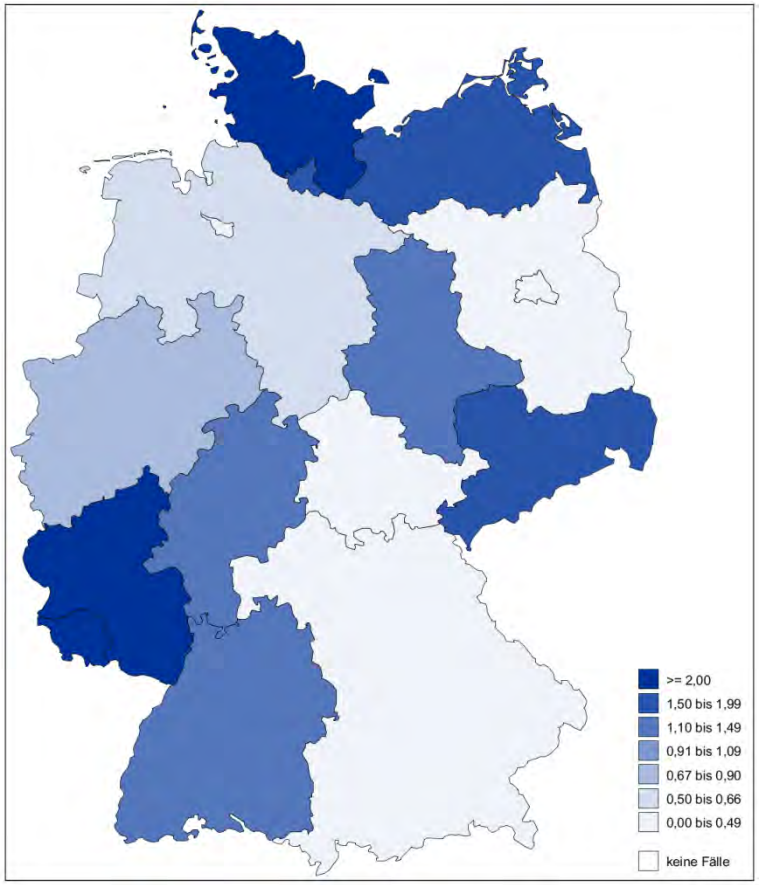
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 50030: Chirurgische Komplikationen

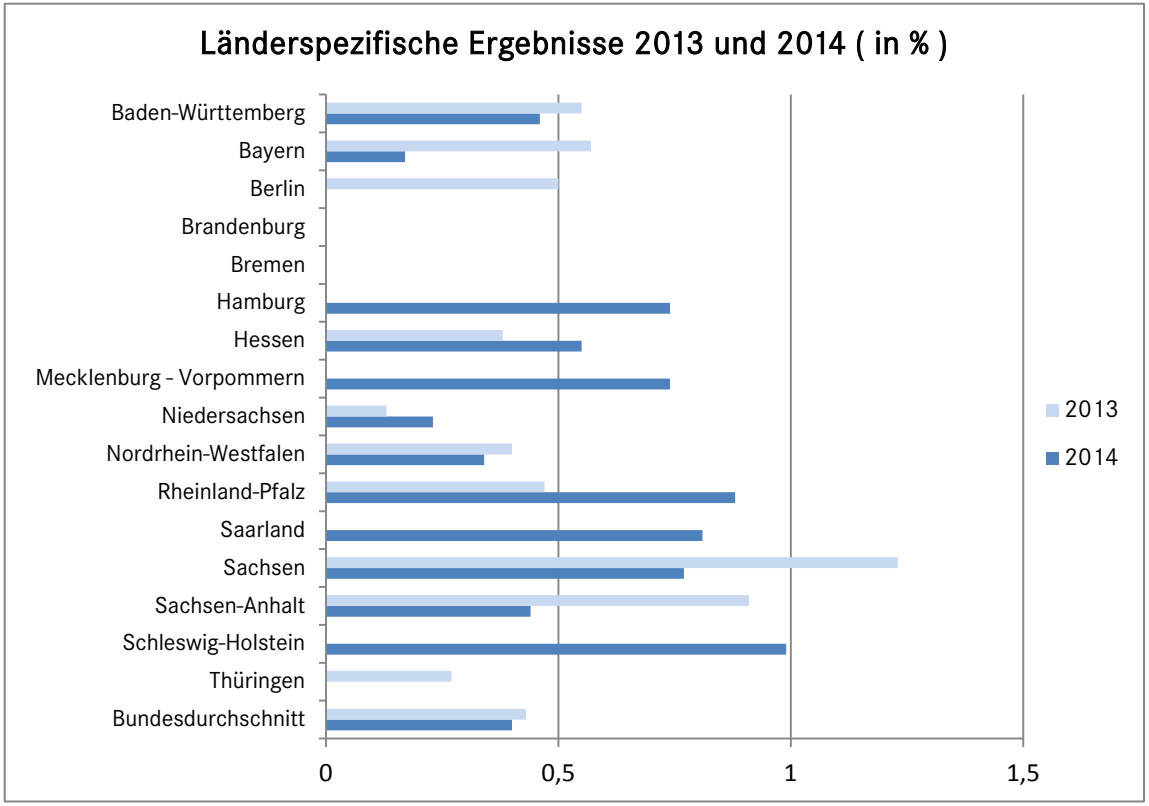
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Möglichst wenige perioperative Komplikationen |
| Referenzbereich | <= 1,00 %, Toleranzbereich |
| Zähler | Patienten mit chirurgischen Komplikationen: Interventionspflichtiges Taschenhämatom oder postoperative Wundinfektion |
| Nenner | Alle Patienten |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 0,46 | 0,20 - 1,08 | 1,15 | 0,55 | 0,23 - 1,27 | -0,09 | → |
| Bayern | 0,17 | 0,05 - 0,62 | 0,43 | 0,57 | 0,26 - 1,24 | -0,40 | → |
| Berlin | 0,00 | 0,00 - 0,79 | 0,00 | 0,50 | 0,14 - 1,79 | -0,50 | → |
| Brandenburg | 0,00 | 0,00 - 0,93 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 1,20 | 0,00 | → |
| Bremen | 0,00 | 0,00 - 6,42 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 6,53 | 0,00 | → |
| Hamburg | 0,74 | 0,20 - 2,66 | 1,85 | 0,00 | 0,00 - 1,58 | 0,74 | → |
| Hessen | 0,55 | 0,19 - 1,60 | 1,38 | 0,38 | 0,11 - 1,39 | 0,17 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0,74 | 0,20 - 2,64 | 1,85 | 0,00 | 0,00 - 1,56 | 0,74 | → |
| Niedersachsen | 0,23 | 0,06 - 0,83 | 0,57 | 0,13 | 0,02 - 0,76 | 0,10 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 0,34 | 0,16 - 0,70 | 0,85 | 0,40 | 0,20 - 0,79 | -0,06 | → |
| Rheinland-Pfalz | 0,88 | 0,34 - 2,25 | 2,20 | 0,47 | 0,13 - 1,69 | 0,41 | → |
| Saarland | 0,81 | 0,14 - 4,46 | 2,02 | 0,00 | 0,00 - 3,56 | 0,81 | → |
| Sachsen | 0,77 | 0,33 - 1,79 | 1,93 | 1,23 | 0,60 - 2,52 | -0,46 | → |
| Sachsen-Anhalt | 0,44 | 0,08 - 2,43 | 1,10 | 0,91 | 0,25 - 3,25 | -0,47 | → |
| Schleswig-Holstein | 0,99 | 0,34 - 2,87 | 2,47 | 0,00 | 0,00 - 1,45 | 0,99 | → |
| Thüringen | 0,00 | 0,00 - 1,06 | 0,00 | 0,27 | 0,05 - 1,54 | -0,27 | → |
| Gesamt | 0,40 | 0,29 - 0,54 | 1,00 | 0,43 | 0,31 - 0,59 | -0,03 | → |

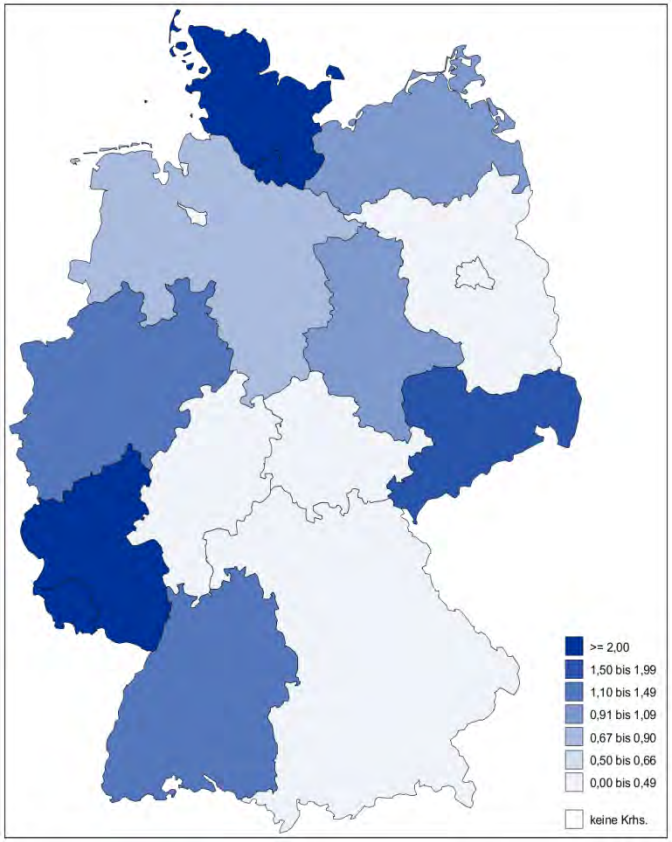
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 5 | 1.083 | 5 | 917 |
| Bayern | 2 | 1.171 | 6 | 1.055 |
| Berlin | 0 | 481 | 2 | 404 |
| Brandenburg | 0 | 408 | 0 | 316 |
| Bremen | 0 | 56 | 0 | 55 |
| Hamburg | 2 | 270 | 0 | 239 |
| Hessen | 3 | 548 | 2 | 522 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 2 | 272 | 0 | 242 |
| Niedersachsen | 2 | 878 | 1 | 742 |
| Nordrhein-Westfalen | 7 | 2.074 | 8 | 1.983 |
| Rheinland-Pfalz | 4 | 453 | 2 | 427 |
| Saarland | 1 | 123 | 0 | 104 |
| Sachsen | 5 | 651 | 7 | 568 |
| Sachsen-Anhalt | 1 | 229 | 2 | 220 |
| Schleswig-Holstein | 3 | 303 | 0 | 261 |
| Thüringen | 0 | 357 | 1 | 364 |
| Gesamt | 37 | 9.357 | 36 | 8.419 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 66 | 4 | 6,06 | 1,30 | 63 | 5 | 7,94 | 1,58 | 5 | 1 | 0 |
| Bayern | 116 | 2 | 1,72 | 0,36 | 96 | 5 | 5,21 | 1,04 | 5 | 0 | 0 |
| Berlin | 22 | 0 | 0,00 | 0,00 | 14 | 1 | 7,14 | 1,42 | 2 | 0 | 0 |
| Brandenburg | 22 | 0 | 0,00 | 0,00 | 21 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Bremen | 3 | 0 | 0,00 | 0,00 | 3 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hamburg | 15 | 2 | 13,33 | 2,83 | 13 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hessen | 44 | 1 | 2,27 | 0,49 | 41 | 2 | 4,88 | 0,98 | 2 | 0 | 0 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 20 | 1 | 5,00 | 1,06 | 19 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Niedersachsen | 61 | 2 | 3,28 | 0,70 | 57 | 1 | 1,75 | 0,36 | 1 | 0 | 0 |
| Nordrhein-Westfalen | 131 | 7 | 5,34 | 1,13 | 120 | 7 | 5,83 | 1,16 | 7 | 0 | 0 |
| Rheinland-Pfalz | 32 | 3 | 9,38 | 2,00 | 34 | 2 | 5,88 | 1,18 | 2 | 0 | 0 |
| Saarland | 8 | 1 | 12,50 | 2,66 | 8 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Sachsen | 44 | 4 | 9,09 | 1,94 | 38 | 4 | 10,53 | 2,10 | 4 | 0 | 0 |
| Sachsen-Anhalt | 23 | 1 | 4,35 | 0,91 | 28 | 2 | 7,14 | 1,42 | 2 | 0 | 0 |
| Schleswig-Holstein | 22 | 3 | 13,64 | 2,89 | 19 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Thüringen | 24 | 0 | 0,00 | 0,00 | 22 | 1 | 4,55 | 0,90 | 1 | 0 | 0 |
| Gesamt | 653 | 31 | 4,75 | 1,00 | 596 | 30 | 5,03 | 1,00 | 31 | 1 | 0 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

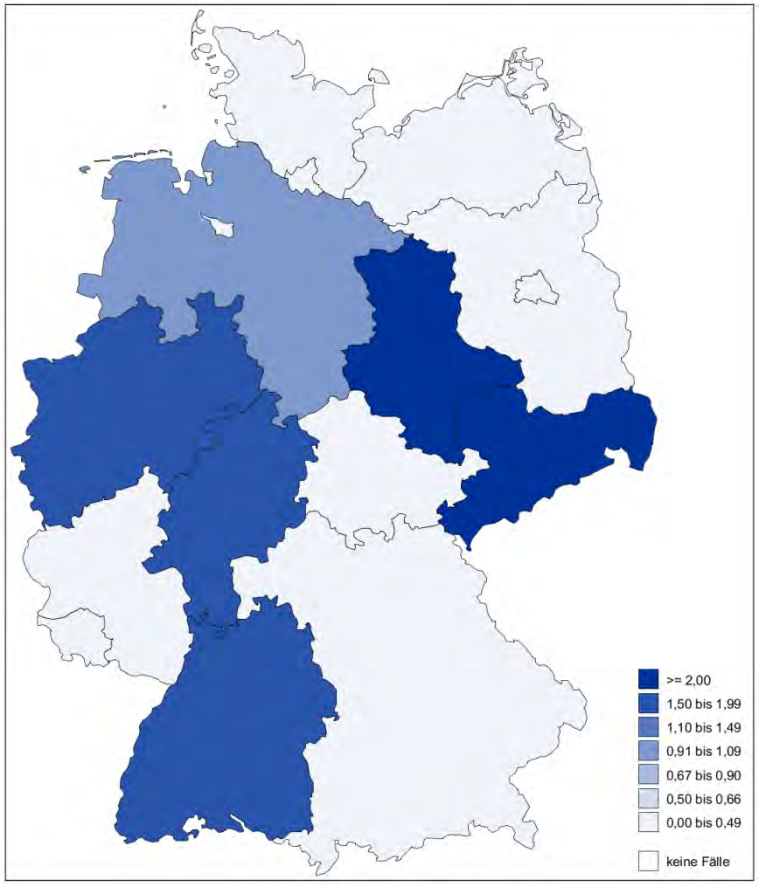
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 50031: Sterblichkeit im Krankenhaus

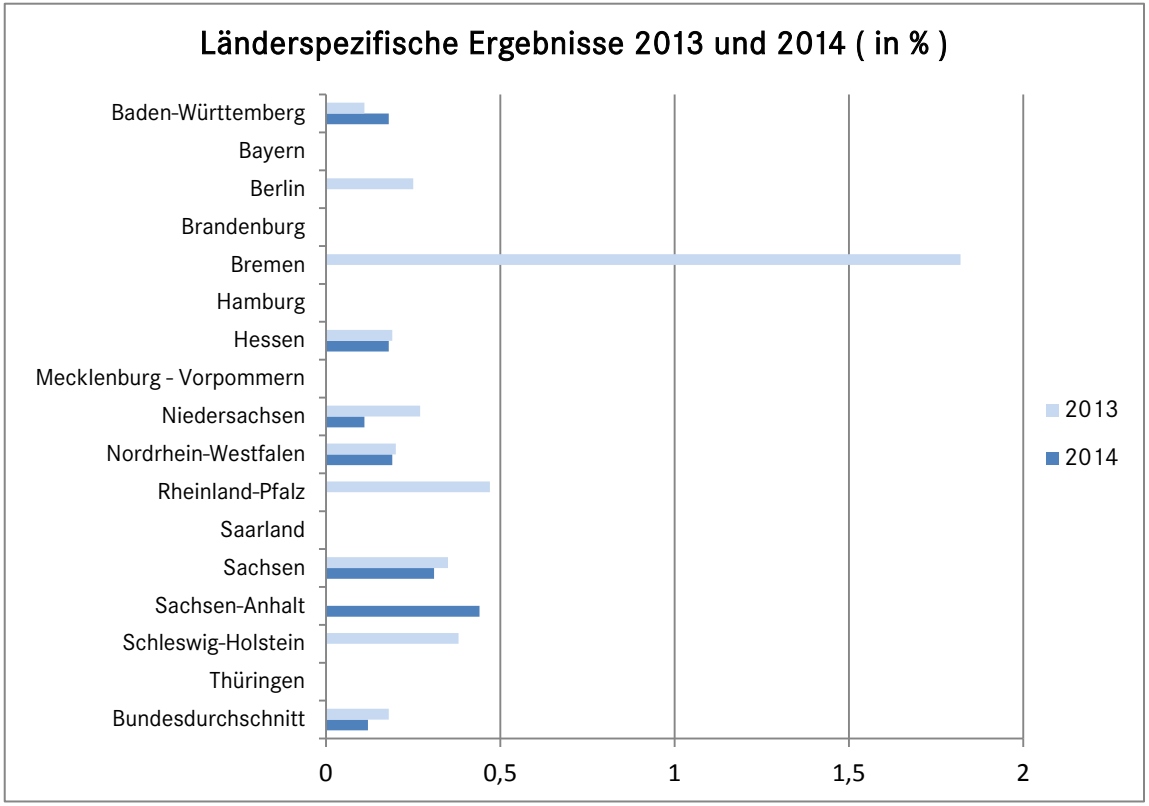
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Niedrige Sterblichkeit im Krankenhaus |
| Referenzbereich | Sentinel-Event: Sentinel-Event-Indikatoren erfassen seltene, schwerwiegende Ereignisse. Daher wird jedem dieser Ereignisse im sogenannten Strukturierten Dialog nachgegangen. Das Ergebnis dieser Einzelfallanalyse gibt Aufschluss darüber, ob eine rechnerische Auffälligkeit oder ein Qualitätsmangel vorliegt. Die Ergebnisse des Strukturierten Dialogs für diesen Indikator sind in einem separaten Bericht veröffentlicht. |
| Zähler | Verstorbene Patienten |
| Nenner | Alle Patienten |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 0,18 | 0,05 - 0,67 | 1,50 | 0,11 | 0,02 - 0,62 | 0,07 | → |
| Bayern | 0,00 | 0,00 - 0,33 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 0,36 | 0,00 | → |
| Berlin | 0,00 | 0,00 - 0,79 | 0,00 | 0,25 | 0,04 - 1,39 | -0,25 | → |
| Brandenburg | 0,00 | 0,00 - 0,93 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 1,20 | 0,00 | → |
| Bremen | 0,00 | 0,00 - 6,42 | 0,00 | 1,82 | 0,32 - 9,61 | -1,82 | → |
| Hamburg | 0,00 | 0,00 - 1,40 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 1,58 | 0,00 | → |
| Hessen | 0,18 | 0,03 - 1,03 | 1,50 | 0,19 | 0,03 - 1,08 | -0,01 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0,00 | 0,00 - 1,39 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 1,56 | 0,00 | → |
| Niedersachsen | 0,11 | 0,02 - 0,64 | 0,92 | 0,27 | 0,07 - 0,98 | -0,16 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 0,19 | 0,08 - 0,49 | 1,58 | 0,20 | 0,08 - 0,52 | -0,01 | → |
| Rheinland-Pfalz | 0,00 | 0,00 - 0,84 | 0,00 | 0,47 | 0,13 - 1,69 | -0,47 | → |
| Saarland | 0,00 | 0,00 - 3,03 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 3,56 | 0,00 | → |
| Sachsen | 0,31 | 0,08 - 1,11 | 2,58 | 0,35 | 0,10 - 1,27 | -0,04 | → |
| Sachsen-Anhalt | 0,44 | 0,08 - 2,43 | 3,67 | 0,00 | 0,00 - 1,72 | 0,44 | → |
| Schleswig-Holstein | 0,00 | 0,00 - 1,25 | 0,00 | 0,38 | 0,07 - 2,14 | -0,38 | → |
| Thüringen | 0,00 | 0,00 - 1,06 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 1,04 | 0,00 | → |
| Gesamt | 0,12 | 0,07 - 0,21 | 1,00 | 0,18 | 0,11 - 0,29 | -0,06 | → |

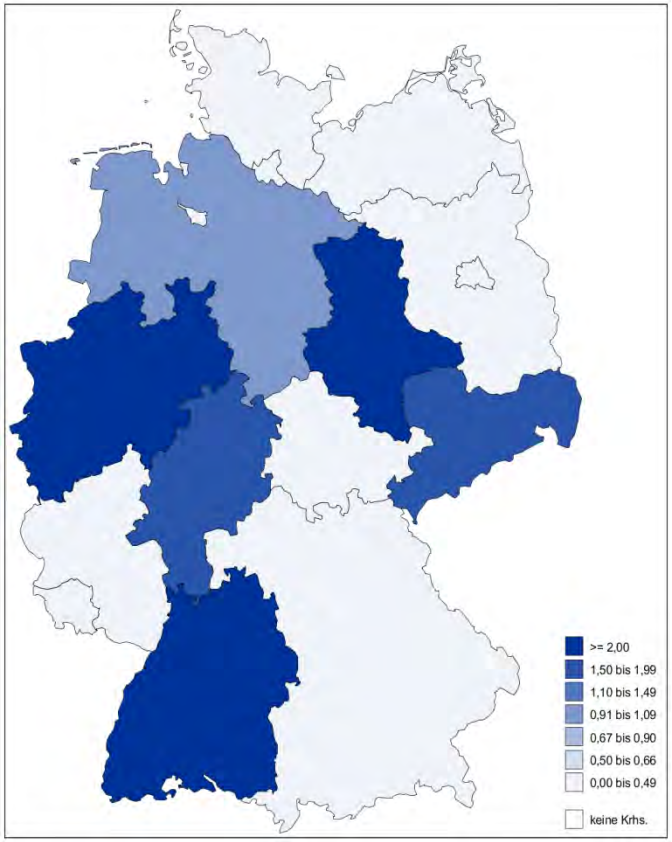
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 2 | 1.083 | 1 | 917 |
| Bayern | 0 | 1.171 | 0 | 1.055 |
| Berlin | 0 | 481 | 1 | 404 |
| Brandenburg | 0 | 408 | 0 | 316 |
| Bremen | 0 | 56 | 1 | 55 |
| Hamburg | 0 | 270 | 0 | 239 |
| Hessen | 1 | 548 | 1 | 522 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0 | 272 | 0 | 242 |
| Niedersachsen | 1 | 878 | 2 | 742 |
| Nordrhein-Westfalen | 4 | 2.074 | 4 | 1.983 |
| Rheinland-Pfalz | 0 | 453 | 2 | 427 |
| Saarland | 0 | 123 | 0 | 104 |
| Sachsen | 2 | 651 | 2 | 568 |
| Sachsen-Anhalt | 1 | 229 | 0 | 220 |
| Schleswig-Holstein | 0 | 303 | 1 | 261 |
| Thüringen | 0 | 357 | 0 | 364 |
| Gesamt | 11 | 9.357 | 15 | 8.419 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 66 | 2 | 3,03 | 2,00 | 63 | 1 | 1,59 | 0,64 | 1 | 0 | 0 |
| Bayern | 116 | 0 | 0,00 | 0,00 | 96 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Berlin | 22 | 0 | 0,00 | 0,00 | 14 | 1 | 7,14 | 2,84 | 1 | 0 | 0 |
| Brandenburg | 22 | 0 | 0,00 | 0,00 | 21 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Bremen | 3 | 0 | 0,00 | 0,00 | 3 | 1 | 33,33 | 13,32 | 1 | 0 | 0 |
| Hamburg | 15 | 0 | 0,00 | 0,00 | 13 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hessen | 44 | 1 | 2,27 | 1,53 | 41 | 1 | 2,44 | 0,96 | 1 | 0 | 0 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 20 | 0 | 0,00 | 0,00 | 19 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Niedersachsen | 61 | 1 | 1,64 | 1,07 | 57 | 2 | 3,51 | 1,40 | 2 | 0 | 0 |
| Nordrhein-Westfalen | 131 | 4 | 3,05 | 2,07 | 120 | 4 | 3,33 | 1,32 | 4 | 0 | 1 |
| Rheinland-Pfalz | 32 | 0 | 0,00 | 0,00 | 34 | 2 | 5,88 | 2,36 | 2 | 0 | 0 |
| Saarland | 8 | 0 | 0,00 | 0,00 | 8 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Sachsen | 44 | 1 | 2,27 | 1,53 | 38 | 2 | 5,26 | 2,12 | 2 | 0 | 0 |
| Sachsen-Anhalt | 23 | 1 | 4,35 | 2,87 | 28 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 22 | 0 | 0,00 | 0,00 | 19 | 1 | 5,26 | 2,12 | 1 | 0 | 0 |
| Thüringen | 24 | 0 | 0,00 | 0,00 | 22 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Gesamt | 653 | 10 | 1,53 | 1,00 | 596 | 15 | 2,52 | 1,00 | 15 | 0 | 1 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

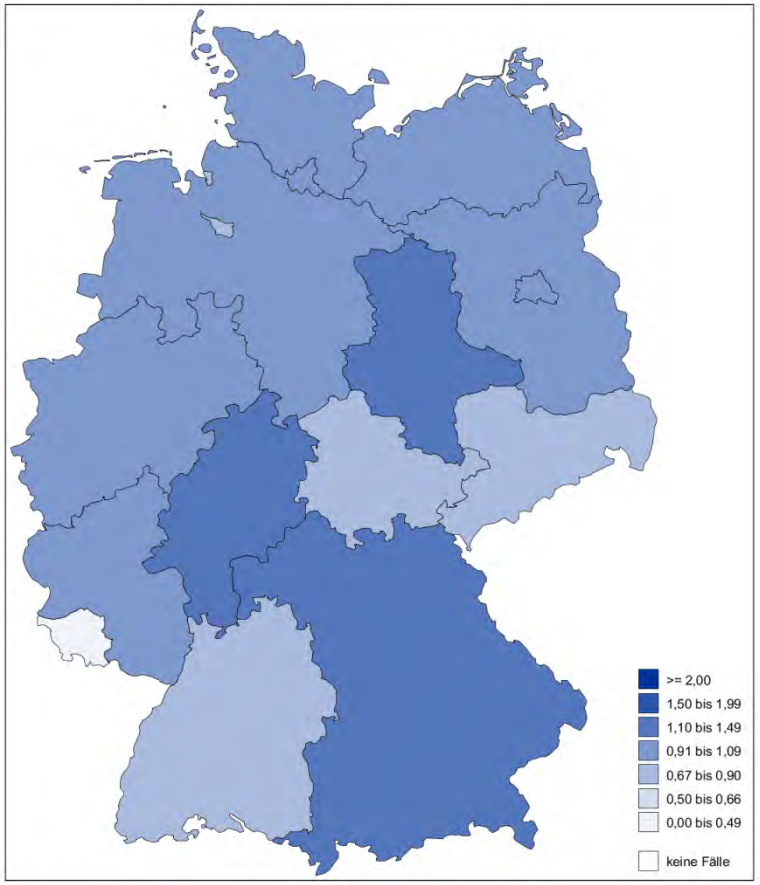
© 2015 AQUA-Institut GmbH

# 09/6: Implantierbare Defibrillatoren-Revision/-Systemwechsel/-Explantation

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 52001: Prozedurassoziiertes Problem (Sonden- oder Taschenproblem) als Indikation zum Folgeeingriff

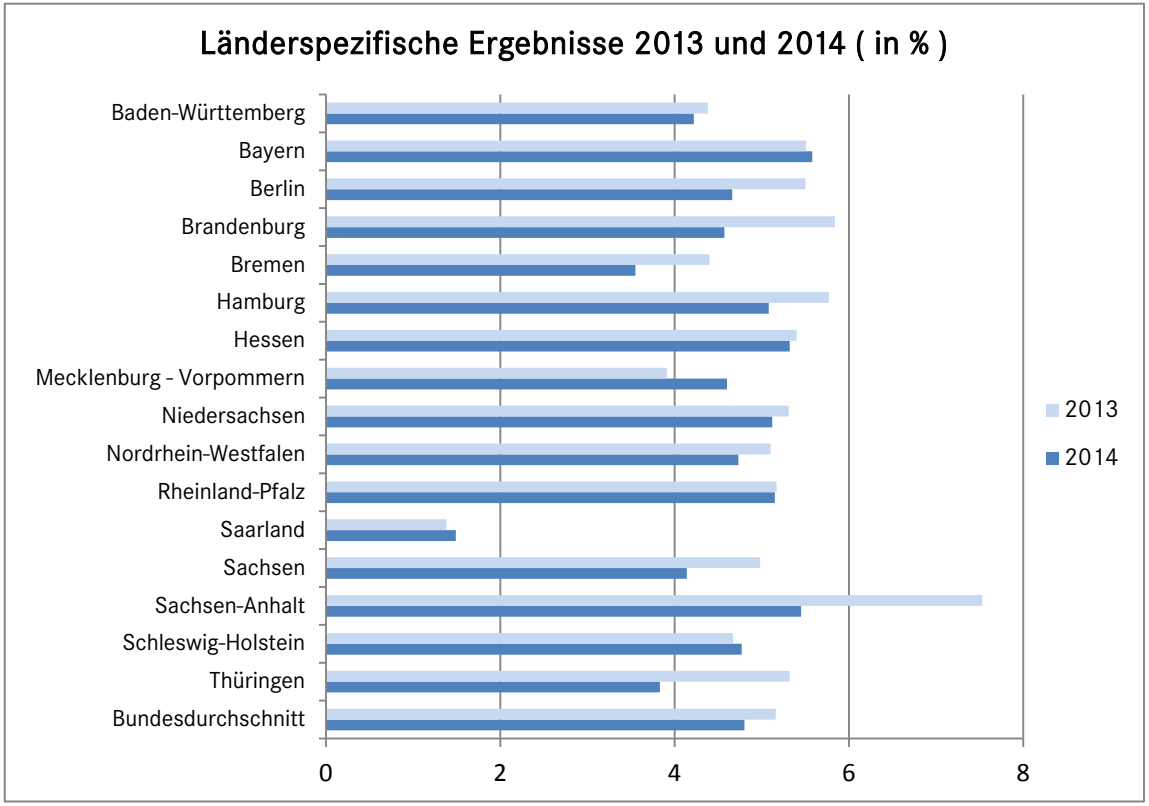
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Möglichst selten Revision wegen prozedurassoziierter Probleme bezogen auf das Implantationsvolumen der eigenen Institution |
| Referenzbereich | <= 6,00 %, Toleranzbereich |
| Zähler | Patienten, bei denen ein Taschenproblem oder Sondenproblem nach vorangegangener ICD- oder Schrittmacher-Operation in derselben Einrichtung aufgetreten ist Die folgenden Komplikationen werden berücksichtigt: - Taschenprobleme: Taschenhämatom oder sonstiges Taschenproblem, sofern die Implantation des Aggregats im Erfassungsjahr oder im Vorjahr stattfand oder der Zeitpunkt der Aggregatimplantation unbekannt ist - Sondenprobleme: Dislokation, Sondenbruch/Isolationsdefekt, fehlerhafte Konnektion, Zwerchfellzucken, Oversensing, Undersensing, Stimulationsverlust/Reizschwellenanstieg, Myokardperforation oder sonstiges Sondenproblem; die genannten Probleme werden berücksichtigt, sofern die Implantation der betroffenen Sonde nicht länger als 1 Jahr zurückliegt |
| Nenner | Alle Patienten mit Defibrillator-Implantation (09/4) oder -Aggregatwechsel (09/5) |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 4,22 | 3,66 - 4,87 | 0,88 | 4,38 | 3,81 - 5,04 | -0,16 | ⇒ |
| Bayern | 5,58 | 5,01 - 6,22 | 1,16 | 5,51 | 4,93 - 6,16 | 0,07 | ⇒ |
| Berlin | 4,66 | 3,77 - 5,75 | 0,97 | 5,50 | 4,51 - 6,70 | -0,84 | ⇒ |
| Brandenburg | 4,57 | 3,62 - 5,74 | 0,95 | 5,84 | 4,71 - 7,20 | -1,27 | ⇒ |
| Bremen | 3,55 | 1,94 - 6,40 | 0,74 | 4,40 | 2,47 - 7,71 | -0,85 | ⇒ |
| Hamburg | 5,08 | 3,94 - 6,52 | 1,06 | 5,77 | 4,51 - 7,34 | -0,69 | ⇒ |
| Hessen | 5,32 | 4,55 - 6,21 | 1,11 | 5,40 | 4,64 - 6,28 | -0,08 | ⇒ |
| Mecklenburg-Vorpommern | 4,60 | 3,53 - 5,96 | 0,96 | 3,91 | 2,89 - 5,26 | 0,69 | ⇒ |
| Niedersachsen | 5,12 | 4,44 - 5,90 | 1,07 | 5,31 | 4,60 - 6,13 | -0,19 | ⇒ |
| Nordrhein-Westfalen | 4,73 | 4,30 - 5,20 | 0,99 | 5,10 | 4,65 - 5,58 | -0,37 | ⇒ |
| Rheinland-Pfalz | 5,15 | 4,18 - 6,33 | 1,07 | 5,17 | 4,20 - 6,36 | -0,02 | ⇒ |
| Saarland | 1,49 | 0,72 - 3,05 | 0,31 | 1,38 | 0,64 - 2,98 | 0,11 | ⇒ |
| Sachsen | 4,14 | 3,40 - 5,02 | 0,86 | 4,98 | 4,14 - 5,96 | -0,84 | ⇒ |
| Sachsen-Anhalt | 5,45 | 4,34 - 6,82 | 1,14 | 7,53 | 6,16 - 9,18 | -2,08 | ⇒ |
| Schleswig-Holstein | 4,77 | 3,77 - 6,02 | 0,99 | 4,67 | 3,67 - 5,92 | 0,10 | ⇒ |
| Thüringen | 3,83 | 2,91 - 5,02 | 0,80 | 5,32 | 4,24 - 6,66 | -1,49 | ⇒ |
| Gesamt | 4,80 | 4,59 - 5,02 | 1,00 | 5,16 | 4,95 - 5,39 | -0,36 | ⇒ |

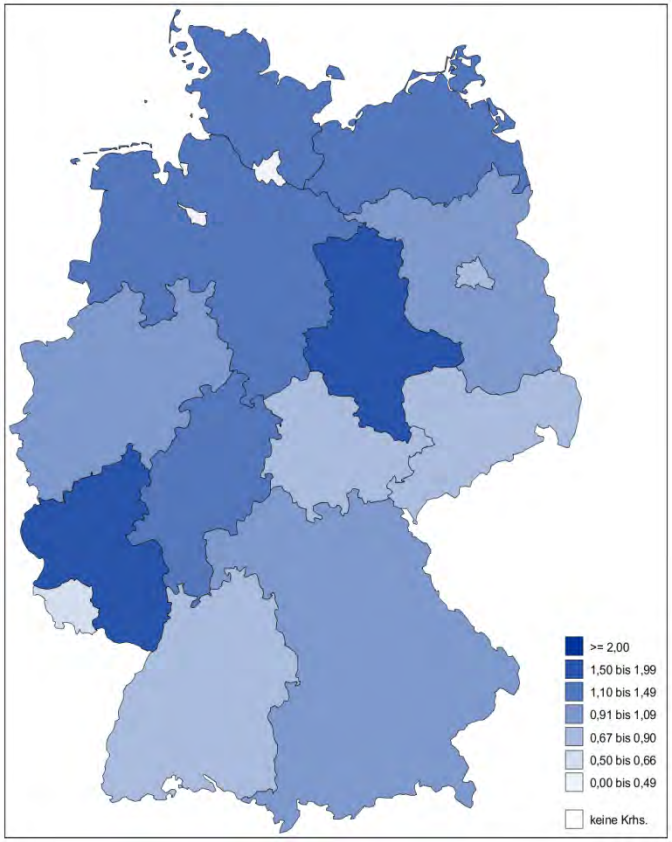
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 179 | 4.237 | 187 | 4.266 |
| Bayern | 308 | 5.515 | 289 | 5.242 |
| Berlin | 82 | 1.758 | 92 | 1.673 |
| Brandenburg | 69 | 1.511 | 80 | 1.371 |
| Bremen | 10 | 282 | 11 | 250 |
| Hamburg | 57 | 1.123 | 61 | 1.058 |
| Hessen | 151 | 2.838 | 157 | 2.906 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 53 | 1.153 | 41 | 1.049 |
| Niedersachsen | 180 | 3.517 | 178 | 3.350 |
| Nordrhein-Westfalen | 408 | 8.631 | 436 | 8.555 |
| Rheinland-Pfalz | 84 | 1.632 | 84 | 1.624 |
| Saarland | 7 | 469 | 6 | 434 |
| Sachsen | 97 | 2.344 | 110 | 2.211 |
| Sachsen-Anhalt | 71 | 1.303 | 89 | 1.182 |
| Schleswig-Holstein | 66 | 1.384 | 64 | 1.371 |
| Thüringen | 49 | 1.280 | 71 | 1.335 |
| Gesamt | 1.871 | 38.977 | 1.956 | 37.877 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 61 | 13 | 21,31 | 0,72 | 63 | 21 | 33,33 | 0,97 | 10 | 2 | 0 |
| Bayern | 111 | 31 | 27,93 | 0,95 | 93 | 29 | 31,18 | 0,91 | 6 | 1 | 1 |
| Berlin | 20 | 4 | 20,00 | 0,68 | 13 | 4 | 30,77 | 0,90 | 2 | 1 | 0 |
| Brandenburg | 22 | 6 | 27,27 | 0,93 | 22 | 8 | 36,36 | 1,06 | 4 | 0 | 0 |
| Bremen | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hamburg | 14 | 2 | 14,29 | 0,48 | 14 | 3 | 21,43 | 0,63 | 2 | 0 | 0 |
| Hessen | 45 | 16 | 35,56 | 1,21 | 43 | 15 | 34,88 | 1,02 | 14 | 4 | 0 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 17 | 7 | 41,18 | 1,40 | 14 | 1 | 7,14 | 0,21 | 1 | 1 | 0 |
| Niedersachsen | 55 | 19 | 34,55 | 1,17 | 56 | 18 | 32,14 | 0,94 | 18 | 2 | 0 |
| Nordrhein-Westfalen | 117 | 34 | 29,06 | 0,99 | 107 | 40 | 37,38 | 1,09 | 34 | 7 | 2 |
| Rheinland-Pfalz | 27 | 12 | 44,44 | 1,51 | 27 | 10 | 37,04 | 1,08 | 1 | 0 | 0 |
| Saarland | 6 | 1 | 16,67 | 0,57 | 5 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Sachsen | 37 | 9 | 24,32 | 0,82 | 31 | 10 | 32,26 | 0,94 | 11 | 3 | 1 |
| Sachsen-Anhalt | 23 | 11 | 47,83 | 1,62 | 21 | 12 | 57,14 | 1,67 | 11 | 0 | 0 |
| Schleswig-Holstein | 19 | 7 | 36,84 | 1,25 | 19 | 8 | 42,11 | 1,23 | 6 | 3 | 0 |
| Thüringen | 23 | 5 | 21,74 | 0,74 | 22 | 10 | 45,45 | 1,33 | 9 | 2 | 0 |
| Gesamt | 599 | 177 | 29,55 | 1,00 | 552 | 189 | 34,24 | 1,00 | 129 | 26 | 4 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

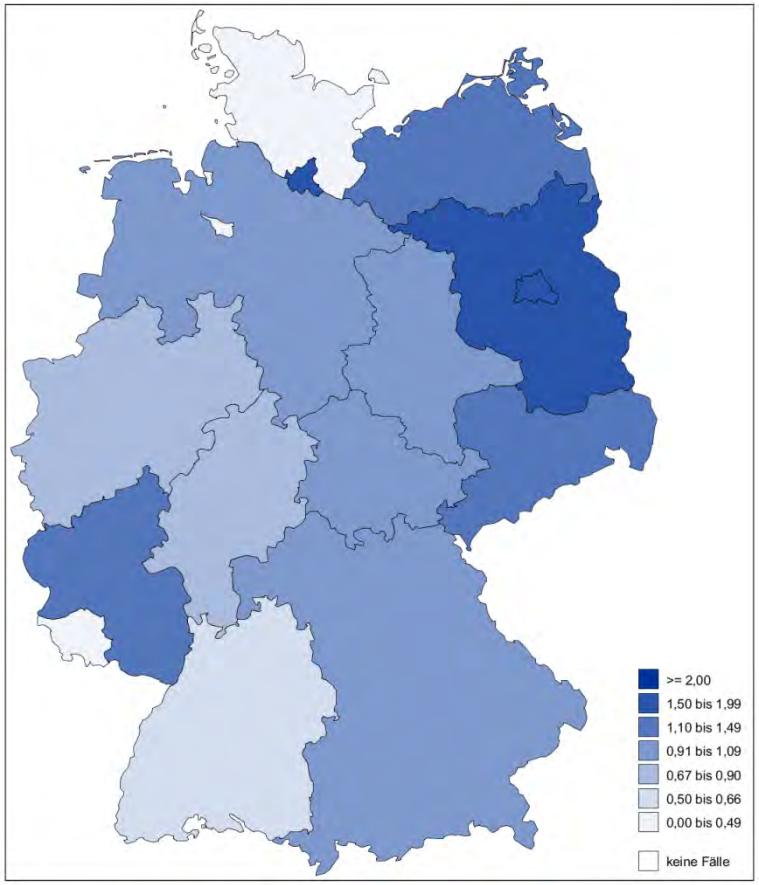
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 52002: Infektion als Indikation zum Folgeeingriff

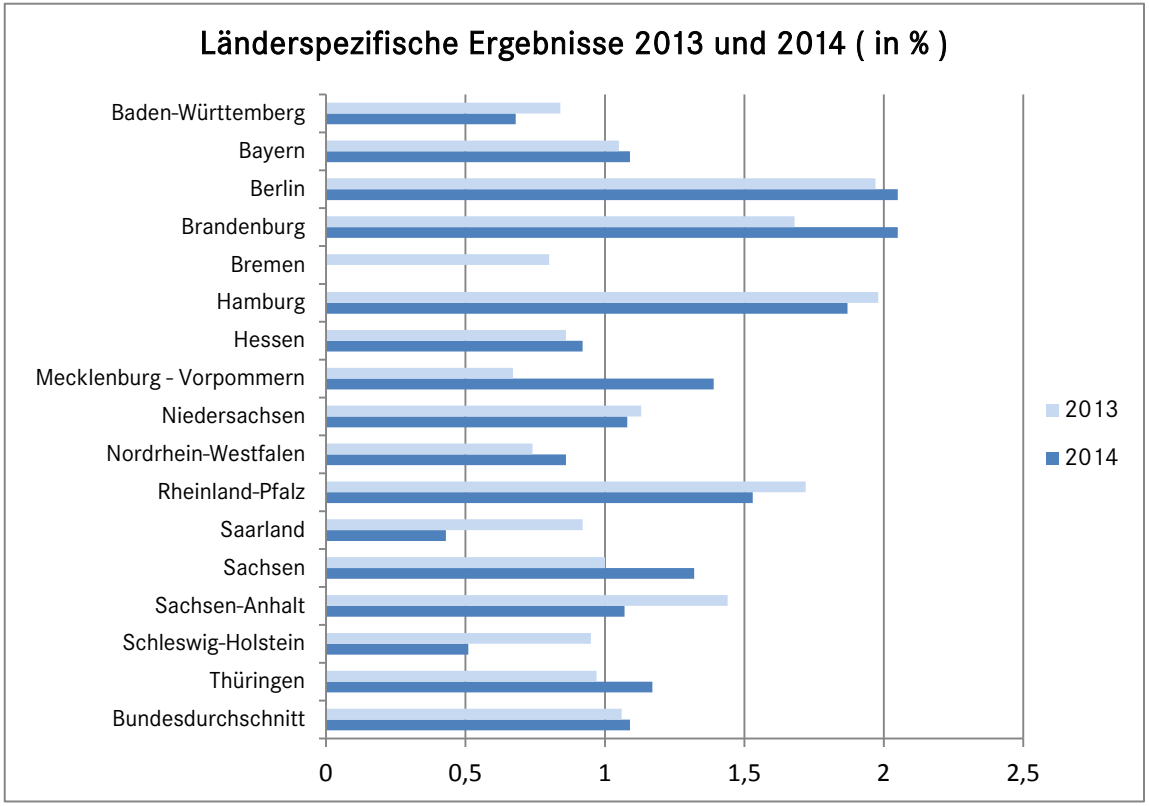
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Möglichst selten Infektionen von Anteilen des ICD-Systems bezogen auf das Implantationsvolumen der eigenen Institution |
| Referenzbereich | <= 3,78 % (95.Perzentil), Toleranzbereich |
| Zähler | Patienten, bei denen eine Systeminfektion/sonstige Infektion oder eine Sondeninfektion nach vorangegangener ICD- oder Schrittmacher-Operation in derselben Einrichtung aufgetreten ist Die folgenden Komplikationen werden berücksichtigt: - Systeminfektionen/sonstige Infektionen, sofern die Implantation des Aggregats im Erfassungsjahr oder im Vorjahr stattfand oder der Zeitpunkt der Aggregatimplantation unbekannt ist - Sondeninfektionen, sofern die Implantation der betroffenen Sonde nicht länger als 1 Jahr zurückliegt |
| Nenner | Alle Patienten mit Defibrillator-Implantation (09/4) oder -Aggregatwechsel (09/5) |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 0,68 | 0,48 - 0,98 | 0,62 | 0,84 | 0,61 - 1,17 | -0,16 | |
| Bayern | 1,09 | 0,85 - 1,40 | 1,00 | 1,05 | 0,81 - 1,36 | 0,04 | |
| Berlin | 2,05 | 1,48 - 2,82 | 1,88 | 1,97 | 1,41 - 2,76 | 0,08 | |
| Brandenburg | 2,05 | 1,45 - 2,90 | 1,88 | 1,68 | 1,12 - 2,50 | 0,37 | |
| Bremen | 0,00 | 0,00 - 1,34 | 0,00 | 0,80 | 0,22 - 2,87 | -0,80 | |
| Hamburg | 1,87 | 1,23 - 2,84 | 1,72 | 1,98 | 1,30 - 3,02 | -0,11 | |
| Hessen | 0,92 | 0,63 - 1,34 | 0,84 | 0,86 | 0,58 - 1,27 | 0,06 | |
| Mecklenburg-Vorpommern | 1,39 | 0,86 - 2,24 | 1,28 | 0,67 | 0,32 - 1,37 | 0,72 | |
| Niedersachsen | 1,08 | 0,79 - 1,48 | 0,99 | 1,13 | 0,83 - 1,55 | -0,05 | |
| Nordrhein-Westfalen | 0,86 | 0,68 - 1,07 | 0,79 | 0,74 | 0,58 - 0,94 | 0,12 | |
| Rheinland-Pfalz | 1,53 | 1,04 - 2,25 | 1,40 | 1,72 | 1,20 - 2,48 | -0,19 | |
| Saarland | 0,43 | 0,12 - 1,54 | 0,39 | 0,92 | 0,36 - 2,35 | -0,49 | |
| Sachsen | 1,32 | 0,93 - 1,87 | 1,21 | 1,00 | 0,66 - 1,50 | 0,32 | |
| Sachsen-Anhalt | 1,07 | 0,64 - 1,80 | 0,98 | 1,44 | 0,90 - 2,29 | -0,37 | |
| Schleswig-Holstein | 0,51 | 0,25 - 1,04 | 0,47 | 0,95 | 0,55 - 1,62 | -0,44 | |
| Thüringen | 1,17 | 0,71 - 1,92 | 1,07 | 0,97 | 0,57 - 1,66 | 0,20 | |
| Gesamt | 1,09 | 0,99 - 1,20 | 1,00 | 1,06 | 0,96 - 1,16 | 0,03 | |

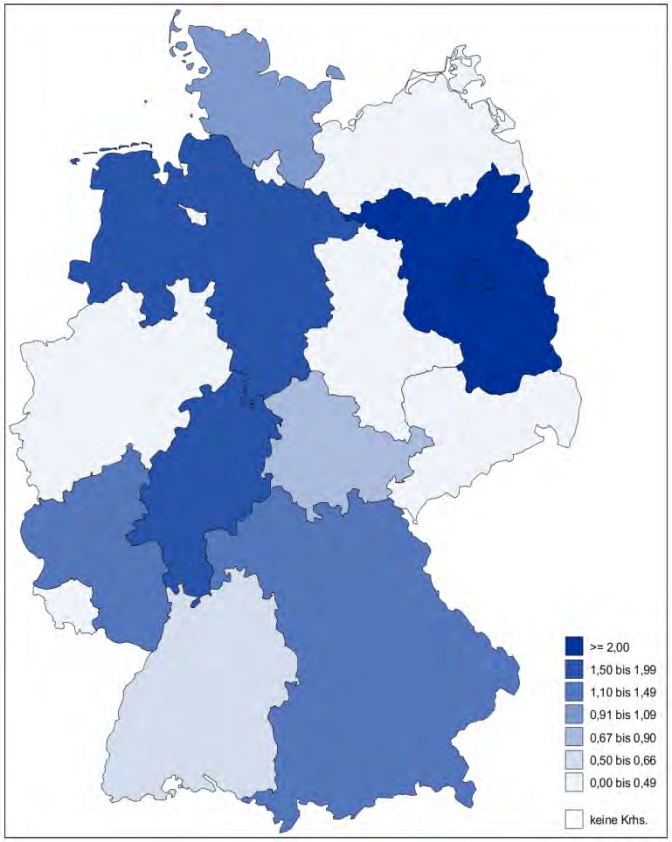
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 29 | 4.237 | 36 | 4.266 |
| Bayern | 60 | 5.515 | 55 | 5.242 |
| Berlin | 36 | 1.758 | 33 | 1.673 |
| Brandenburg | 31 | 1.511 | 23 | 1.371 |
| Bremen | 0 | 282 | 2 | 250 |
| Hamburg | 21 | 1.123 | 21 | 1.058 |
| Hessen | 26 | 2.838 | 25 | 2.906 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 16 | 1.153 | 7 | 1.049 |
| Niedersachsen | 38 | 3.517 | 38 | 3.350 |
| Nordrhein-Westfalen | 74 | 8.631 | 63 | 8.555 |
| Rheinland-Pfalz | 25 | 1.632 | 28 | 1.624 |
| Saarland | 2 | 469 | 4 | 434 |
| Sachsen | 31 | 2.344 | 22 | 2.211 |
| Sachsen-Anhalt | 14 | 1.303 | 17 | 1.182 |
| Schleswig-Holstein | 7 | 1.384 | 13 | 1.371 |
| Thüringen | 15 | 1.280 | 13 | 1.335 |
| Gesamt | 425 | 38.977 | 400 | 37.877 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 61 | 2 | 3,28 | 0,57 | 63 | 7 | 11,11 | 1,61 | 3 | 0 | 1 |
| Bayern | 111 | 8 | 7,21 | 1,24 | 93 | 6 | 6,45 | 0,94 | 1 | 0 | 0 |
| Berlin | 20 | 4 | 20,00 | 3,45 | 13 | 2 | 15,38 | 2,23 | 1 | 0 | 1 |
| Brandenburg | 22 | 3 | 13,64 | 2,34 | 22 | 3 | 13,64 | 1,97 | 2 | 0 | 2 |
| Bremen | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hamburg | 14 | 0 | 0,00 | 0,00 | 14 | 3 | 21,43 | 3,10 | 1 | 0 | 0 |
| Hessen | 45 | 4 | 8,89 | 1,53 | 43 | 1 | 2,33 | 0,33 | 0 | 0 | 0 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 17 | 0 | 0,00 | 0,00 | 14 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Niedersachsen | 55 | 6 | 10,91 | 1,88 | 56 | 4 | 7,14 | 1,03 | 4 | 0 | 3 |
| Nordrhein-Westfalen | 117 | 3 | 2,56 | 0,45 | 107 | 4 | 3,74 | 0,54 | 2 | 0 | 1 |
| Rheinland-Pfalz | 27 | 2 | 7,41 | 1,28 | 27 | 3 | 11,11 | 1,61 | 0 | 0 | 0 |
| Saarland | 6 | 0 | 0,00 | 0,00 | 5 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Sachsen | 37 | 1 | 2,70 | 0,47 | 31 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | 23 | 0 | 0,00 | 0,00 | 21 | 2 | 9,52 | 1,38 | 0 | 0 | 0 |
| Schleswig-Holstein | 19 | 1 | 5,26 | 0,91 | 19 | 1 | 5,26 | 0,77 | 1 | 0 | 1 |
| Thüringen | 23 | 1 | 4,35 | 0,74 | 22 | 2 | 9,09 | 1,32 | 0 | 0 | 0 |
| Gesamt | 599 | 35 | 5,84 | 1,00 | 552 | 38 | 6,88 | 1,00 | 15 | 0 | 9 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

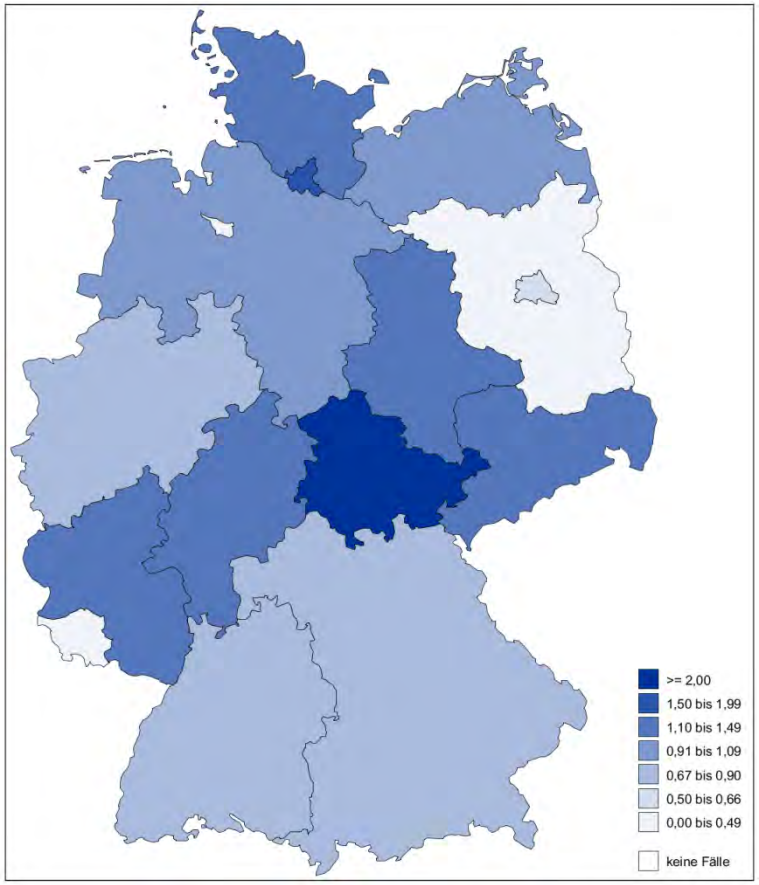
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 50041: Chirurgische Komplikationen

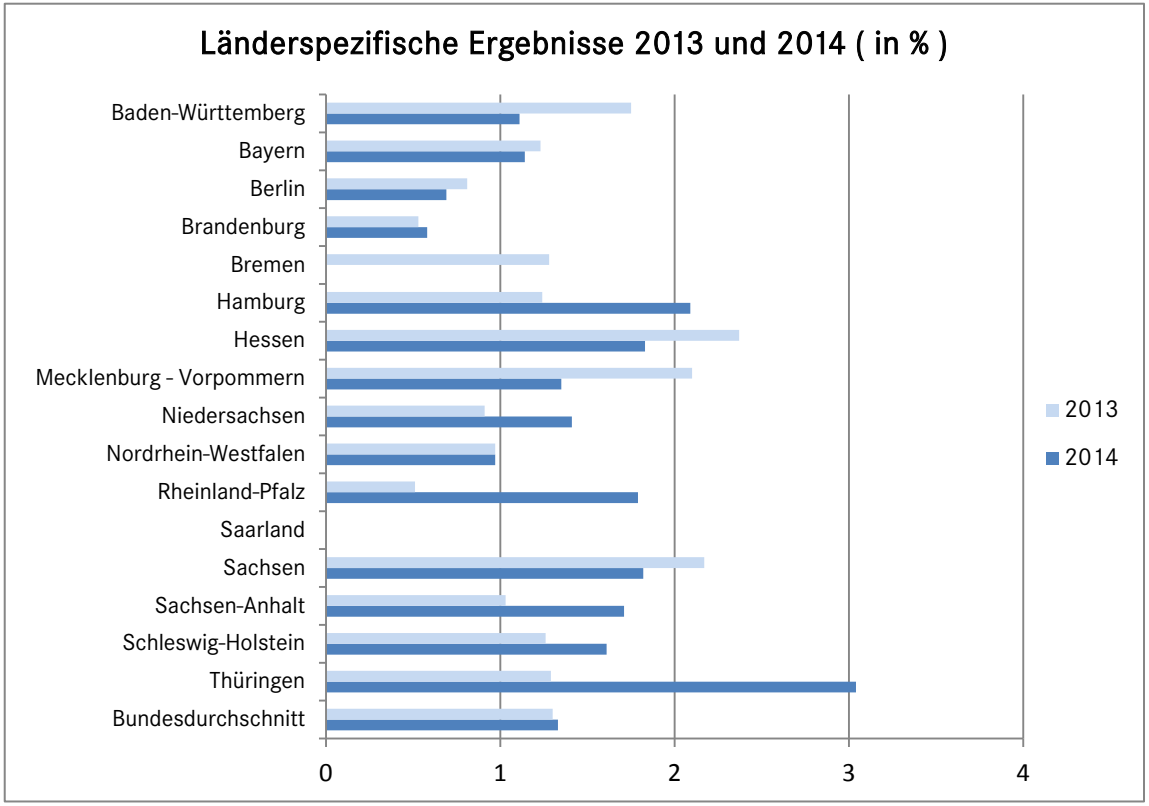
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Möglichst wenige perioperative Komplikationen |
| Referenzbereich | <= 2,00 %, Toleranzbereich |
| Zähler | Patienten mit chirurgischen Komplikationen: Interventionspflichtiger Pneumothorax, interventionspflichtiger Hämatothorax, interventionspflichtiger Perikarderguss, interventionspflichtiges Taschenhämatom oder postoperative Wundinfektion |
| Nenner | Alle Patienten |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 1,11 | 0,62 - 1,97 | 0,83 | 1,75 | 1,08 - 2,82 | -0,64 | ⇒ |
| Bayern | 1,14 | 0,69 - 1,87 | 0,86 | 1,23 | 0,75 - 2,02 | -0,09 | ⇒ |
| Berlin | 0,69 | 0,24 - 2,02 | 0,52 | 0,81 | 0,28 - 2,36 | -0,12 | ⇒ |
| Brandenburg | 0,58 | 0,16 - 2,09 | 0,44 | 0,53 | 0,15 - 1,93 | 0,05 | ⇒ |
| Bremen | 0,00 | 0,00 - 4,14 | 0,00 | 1,28 | 0,23 - 6,91 | -1,28 | ⇒ |
| Hamburg | 2,09 | 0,96 - 4,49 | 1,57 | 1,24 | 0,42 - 3,58 | 0,85 | ⇒ |
| Hessen | 1,83 | 1,11 - 3,00 | 1,38 | 2,37 | 1,50 - 3,71 | -0,54 | ⇒ |
| Mecklenburg-Vorpommern | 1,35 | 0,53 - 3,42 | 1,02 | 2,10 | 0,96 - 4,50 | -0,75 | ⇒ |
| Niedersachsen | 1,41 | 0,81 - 2,45 | 1,06 | 0,91 | 0,44 - 1,87 | 0,50 | ⇒ |
| Nordrhein-Westfalen | 0,97 | 0,64 - 1,48 | 0,73 | 0,97 | 0,63 - 1,50 | 0,00 | ⇒ |
| Rheinland-Pfalz | 1,79 | 0,87 - 3,66 | 1,35 | 0,51 | 0,14 - 1,84 | 1,28 | ⇒ |
| Saarland | 0,00 | 0,00 - 5,20 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 5,75 | 0,00 | ⇒ |
| Sachsen | 1,82 | 1,02 - 3,24 | 1,37 | 2,17 | 1,30 - 3,61 | -0,35 | ⇒ |
| Sachsen-Anhalt | 1,71 | 0,73 - 3,95 | 1,29 | 1,03 | 0,35 - 2,99 | 0,68 | ⇒ |
| Schleswig-Holstein | 1,61 | 0,69 - 3,72 | 1,21 | 1,26 | 0,49 - 3,20 | 0,35 | ⇒ |
| Thüringen | 3,04 | 1,71 - 5,36 | 2,29 | 1,29 | 0,55 - 2,97 | 1,75 | ⇒ |
| Gesamt | 1,33 | 1,12 - 1,58 | 1,00 | 1,30 | 1,09 - 1,55 | 0,03 | ⇒ |

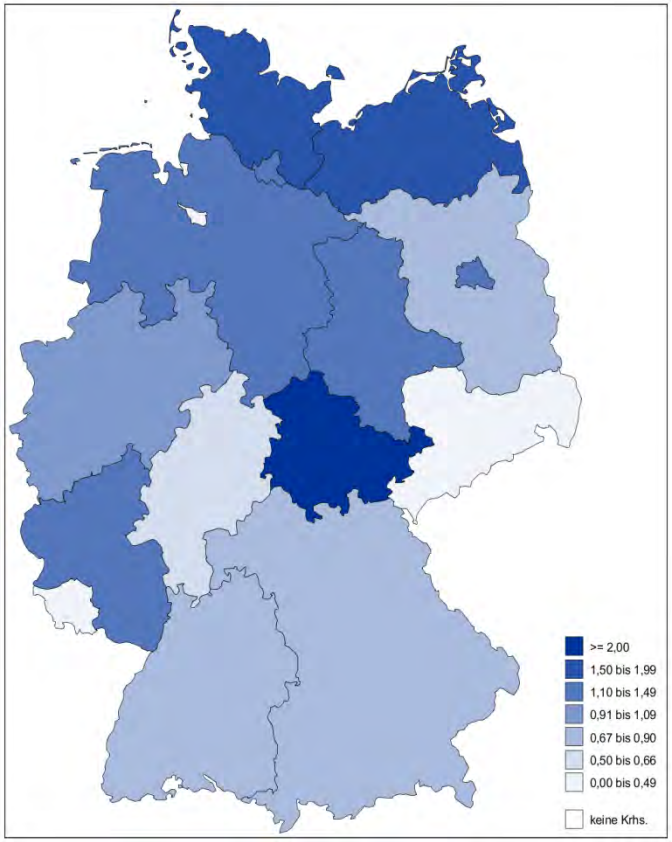
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 11 | 992 | 16 | 915 |
| Bayern | 15 | 1.314 | 15 | 1.217 |
| Berlin | 3 | 432 | 3 | 370 |
| Brandenburg | 2 | 345 | 2 | 374 |
| Bremen | 0 | 89 | 1 | 78 |
| Hamburg | 6 | 287 | 3 | 242 |
| Hessen | 15 | 820 | 18 | 760 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 4 | 296 | 6 | 286 |
| Niedersachsen | 12 | 851 | 7 | 768 |
| Nordrhein-Westfalen | 21 | 2.165 | 20 | 2.052 |
| Rheinland-Pfalz | 7 | 390 | 2 | 393 |
| Saarland | 0 | 70 | 0 | 63 |
| Sachsen | 11 | 603 | 14 | 645 |
| Sachsen-Anhalt | 5 | 292 | 3 | 291 |
| Schleswig-Holstein | 5 | 310 | 4 | 317 |
| Thüringen | 11 | 362 | 5 | 389 |
| Gesamt | 128 | 9.618 | 119 | 9.160 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 61 | 5 | 8,20 | 0,79 | 63 | 8 | 12,70 | 1,34 | 3 | 0 | 0 |
| Bayern | 112 | 8 | 7,14 | 0,68 | 94 | 8 | 8,51 | 0,89 | 2 | 0 | 0 |
| Berlin | 20 | 3 | 15,00 | 1,44 | 14 | 1 | 7,14 | 0,75 | 2 | 1 | 0 |
| Brandenburg | 22 | 2 | 9,09 | 0,87 | 23 | 1 | 4,35 | 0,45 | - | - | - |
| Bremen | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hamburg | 14 | 2 | 14,29 | 1,38 | 14 | 1 | 7,14 | 0,75 | 0 | 0 | 0 |
| Hessen | 45 | 3 | 6,67 | 0,64 | 43 | 3 | 6,98 | 0,74 | 1 | 1 | 0 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 18 | 3 | 16,67 | 1,61 | 14 | 3 | 21,43 | 2,25 | 1 | 0 | 0 |
| Niedersachsen | 56 | 8 | 14,29 | 1,38 | 57 | 4 | 7,02 | 0,74 | 2 | 0 | 0 |
| Nordrhein-Westfalen | 120 | 13 | 10,83 | 1,04 | 108 | 13 | 12,04 | 1,26 | 0 | 0 | 0 |
| Rheinland-Pfalz | 27 | 4 | 14,81 | 1,42 | 27 | 1 | 3,70 | 0,39 | - | - | - |
| Saarland | 6 | 0 | 0,00 | 0,00 | 5 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Sachsen | 37 | 1 | 2,70 | 0,26 | 32 | 4 | 12,50 | 1,32 | 2 | 0 | 0 |
| Sachsen-Anhalt | 23 | 3 | 13,04 | 1,25 | 21 | 2 | 9,52 | 1,00 | 0 | 0 | 0 |
| Schleswig-Holstein | 19 | 3 | 15,79 | 1,52 | 19 | 2 | 10,53 | 1,11 | 0 | 0 | 0 |
| Thüringen | 24 | 5 | 20,83 | 2,00 | 22 | 2 | 9,09 | 0,96 | 0 | 0 | 0 |
| Gesamt | 606 | 63 | 10,40 | 1,00 | 558 | 53 | 9,50 | 1,00 | 13 | 2 | 0 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

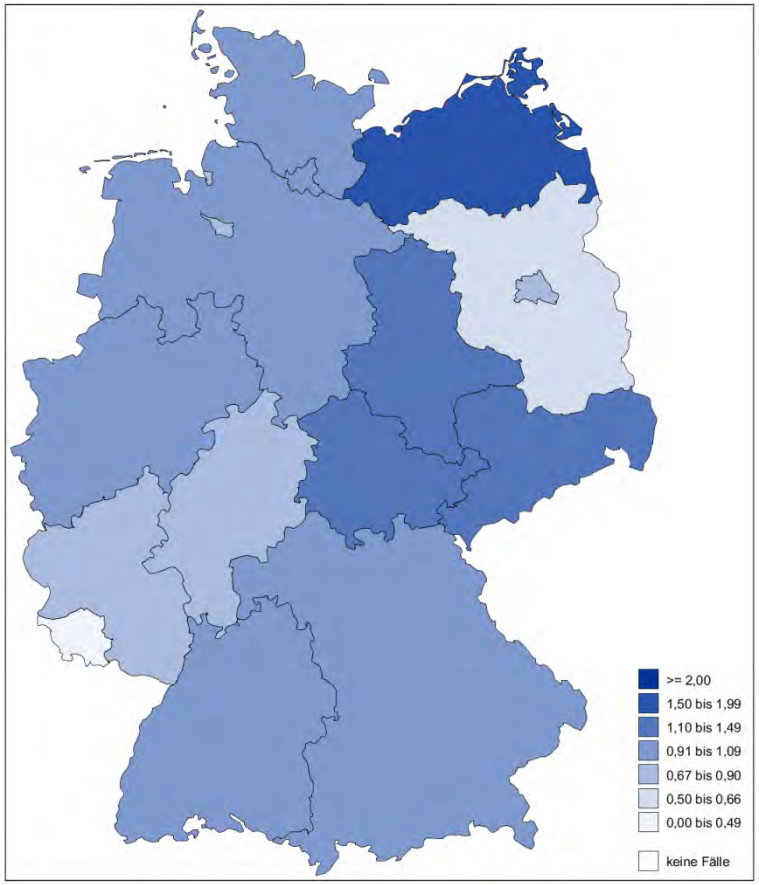
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 50044: Sterblichkeit im Krankenhaus

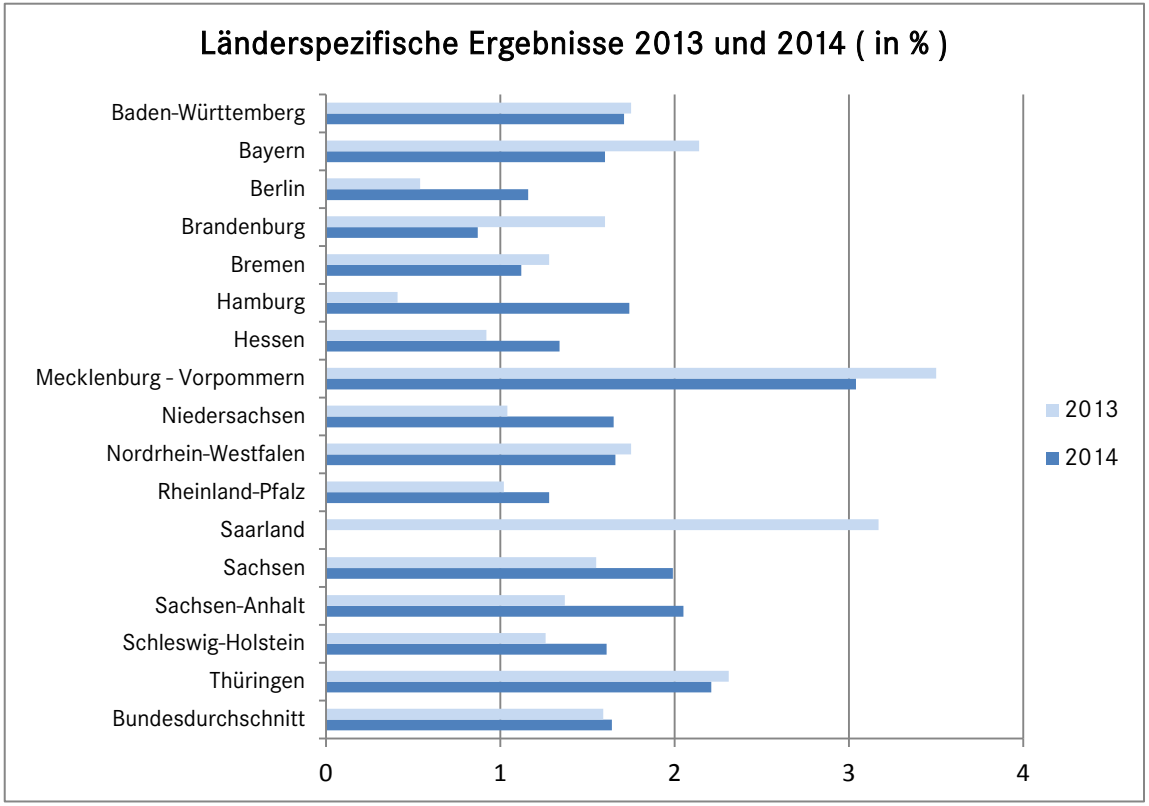
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Niedrige Sterblichkeit im Krankenhaus |
| Referenzbereich | Für den Qualitätsindikator ist kein Referenzbereich definiert. Bei Qualitätsindikatoren ohne Referenzbereich können keine rechnerischen Auffälligkeiten ermittelt werden. Aus diesem Grund wird in der Tabelle „Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser“ lediglich die Anzahl teilnehmender Krankenhäuser dargestellt und in der zugehörigen Grafik kein Farbwert zugewiesen. |
| Zähler | Verstorbene Patienten |
| Nenner | Alle Patienten |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 1,71 | 1,07 - 2,73 | 1,04 | 1,75 | 1,08 - 2,82 | -0,04 | ⇒ |
| Bayern | 1,60 | 1,05 - 2,43 | 0,98 | 2,14 | 1,46 - 3,11 | -0,54 | ⇒ |
| Berlin | 1,16 | 0,50 - 2,68 | 0,71 | 0,54 | 0,15 - 1,95 | 0,62 | ⇒ |
| Brandenburg | 0,87 | 0,30 - 2,53 | 0,53 | 1,60 | 0,74 - 3,46 | -0,73 | ⇒ |
| Bremen | 1,12 | 0,20 - 6,09 | 0,68 | 1,28 | 0,23 - 6,91 | -0,16 | ⇒ |
| Hamburg | 1,74 | 0,75 - 4,01 | 1,06 | 0,41 | 0,07 - 2,30 | 1,33 | ⇒ |
| Hessen | 1,34 | 0,75 - 2,39 | 0,82 | 0,92 | 0,45 - 1,89 | 0,42 | ⇒ |
| Mecklenburg-Vorpommern | 3,04 | 1,61 - 5,68 | 1,85 | 3,50 | 1,91 - 6,32 | -0,46 | ⇒ |
| Niedersachsen | 1,65 | 0,98 - 2,74 | 1,01 | 1,04 | 0,53 - 2,04 | 0,61 | ⇒ |
| Nordrhein-Westfalen | 1,66 | 1,20 - 2,29 | 1,01 | 1,75 | 1,27 - 2,42 | -0,09 | ⇒ |
| Rheinland-Pfalz | 1,28 | 0,55 - 2,97 | 0,78 | 1,02 | 0,40 - 2,59 | 0,26 | ⇒ |
| Saarland | 0,00 | 0,00 - 5,20 | 0,00 | 3,17 | 0,87 - 10,86 | -3,17 | ⇒ |
| Sachsen | 1,99 | 1,14 - 3,45 | 1,21 | 1,55 | 0,84 - 2,83 | 0,44 | ⇒ |
| Sachsen-Anhalt | 2,05 | 0,95 - 4,41 | 1,25 | 1,37 | 0,54 - 3,48 | 0,68 | ⇒ |
| Schleswig-Holstein | 1,61 | 0,69 - 3,72 | 0,98 | 1,26 | 0,49 - 3,20 | 0,35 | ⇒ |
| Thüringen | 2,21 | 1,12 - 4,30 | 1,35 | 2,31 | 1,22 - 4,34 | -0,10 | ⇒ |
| Gesamt | 1,64 | 1,41 - 1,92 | 1,00 | 1,59 | 1,36 - 1,87 | 0,05 | ⇒ |

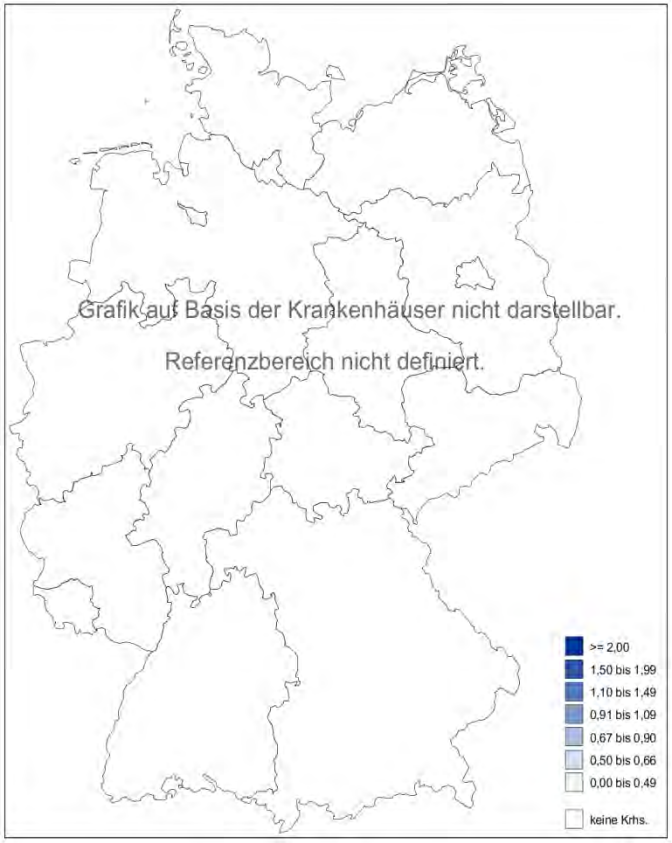
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 17 | 992 | 16 | 915 |
| Bayern | 21 | 1.314 | 26 | 1.217 |
| Berlin | 5 | 432 | 2 | 370 |
| Brandenburg | 3 | 345 | 6 | 374 |
| Bremen | 1 | 89 | 1 | 78 |
| Hamburg | 5 | 287 | 1 | 242 |
| Hessen | 11 | 820 | 7 | 760 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 9 | 296 | 10 | 286 |
| Niedersachsen | 14 | 851 | 8 | 768 |
| Nordrhein-Westfalen | 36 | 2.165 | 36 | 2.052 |
| Rheinland-Pfalz | 5 | 390 | 4 | 393 |
| Saarland | 0 | 70 | 2 | 63 |
| Sachsen | 12 | 603 | 10 | 645 |
| Sachsen-Anhalt | 6 | 292 | 4 | 291 |
| Schleswig-Holstein | 5 | 310 | 4 | 317 |
| Thüringen | 8 | 362 | 9 | 389 |
| Gesamt | 158 | 9.618 | 146 | 9.160 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 61 | - | - | - | 63 | - | - | - | - | - | - |
| Bayern | 112 | - | - | - | 94 | - | - | - | - | - | - |
| Berlin | 20 | - | - | - | 14 | - | - | - | - | - | - |
| Brandenburg | 22 | - | - | - | 23 | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 14 | - | - | - | 14 | - | - | - | - | - | - |
| Hessen | 45 | - | - | - | 43 | - | - | - | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | 18 | - | - | - | 14 | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 56 | - | - | - | 57 | - | - | - | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 120 | - | - | - | 108 | - | - | - | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | 27 | - | - | - | 27 | - | - | - | - | - | - |
| Saarland | 6 | - | - | - | 5 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | 37 | - | - | - | 32 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | 23 | - | - | - | 21 | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 19 | - | - | - | 19 | - | - | - | - | - | - |
| Thüringen | 24 | - | - | - | 22 | - | - | - | - | - | - |
| Gesamt | 606 | - | - | - | 558 | - | - | - | - | - | - |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

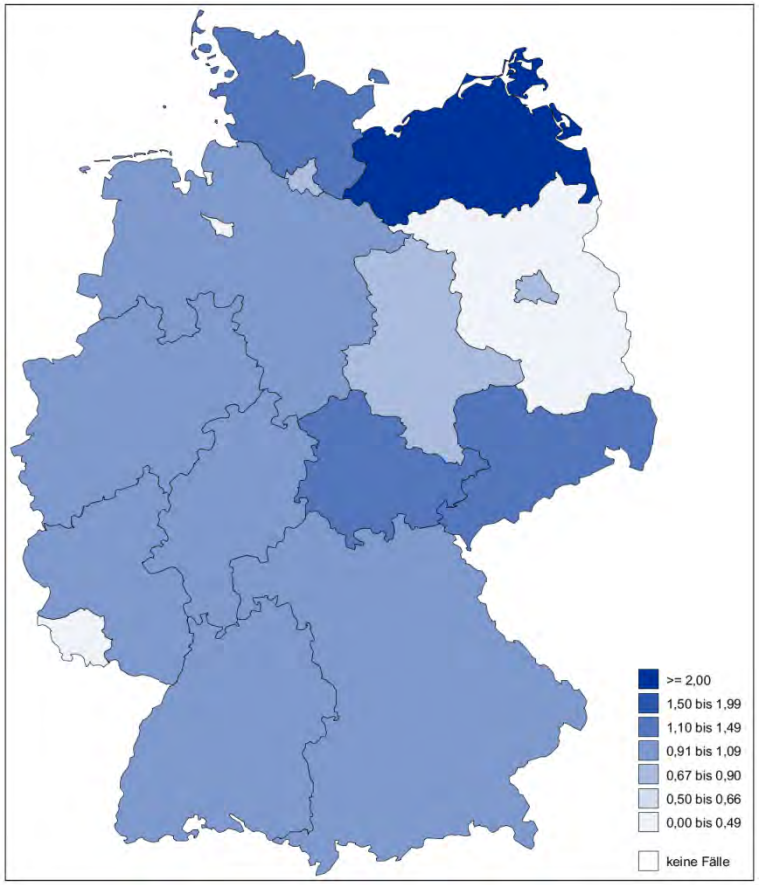
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 51196: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen

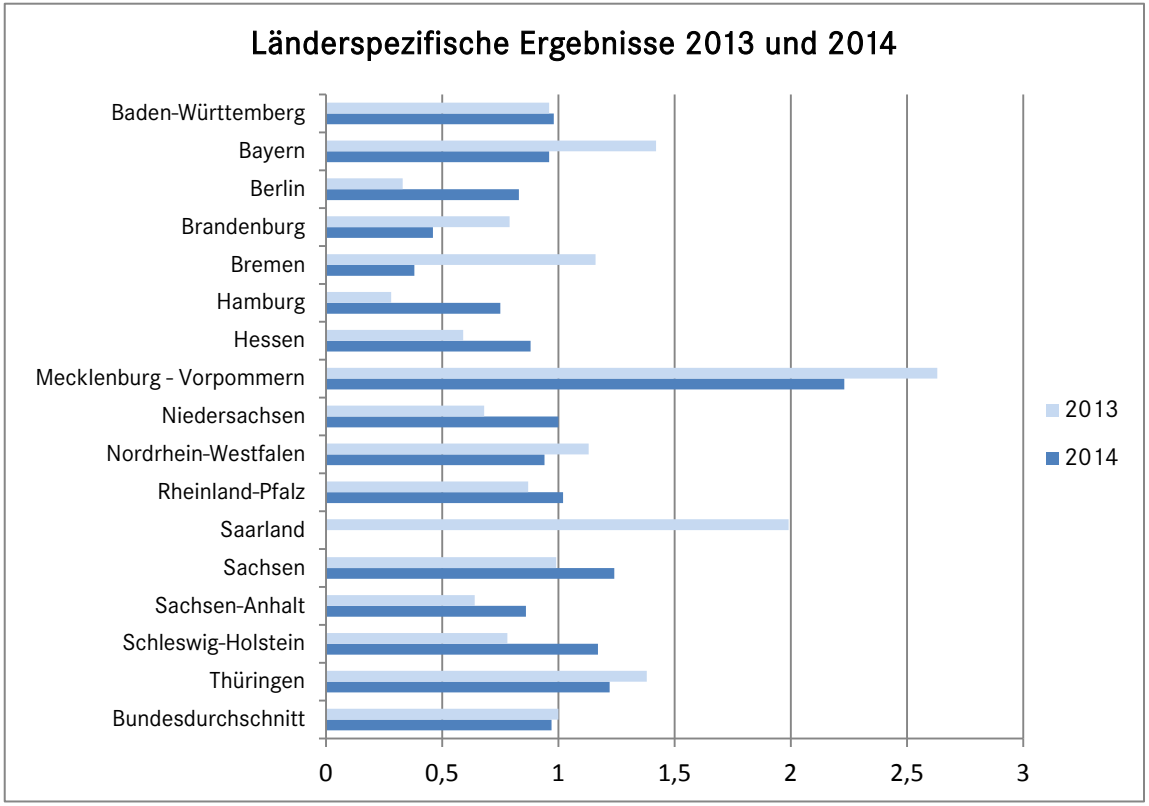
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Niedrige Sterblichkeit im Krankenhaus |
| Referenzbereich | <= 3,71 (95.Perzentil), Toleranzbereich |
| Zähler | Verstorbene Patienten |
| Nenner | Alle Patienten |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 0,98 | 0,61 - 1,56 | 1,01 | 0,96 | 0,59 - 1,54 | 0,02 | → |
| Bayern | 0,96 | 0,63 - 1,46 | 0,99 | 1,42 | 0,98 - 2,08 | -0,46 | → |
| Berlin | 0,83 | 0,35 - 1,92 | 0,86 | 0,33 | 0,09 - 1,17 | 0,50 | → |
| Brandenburg | 0,46 | 0,16 - 1,33 | 0,47 | 0,79 | 0,37 - 1,71 | -0,33 | → |
| Bremen | 0,38 | 0,07 - 2,04 | 0,39 | 1,16 | 0,21 - 6,28 | -0,78 | → |
| Hamburg | 0,75 | 0,32 - 1,72 | 0,77 | 0,28 | 0,05 - 1,56 | 0,47 | → |
| Hessen | 0,88 | 0,49 - 1,57 | 0,91 | 0,59 | 0,29 - 1,21 | 0,29 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 2,23 | 1,18 - 4,16 | 2,30 | 2,63 | 1,44 - 4,75 | -0,40 | → |
| Niedersachsen | 1,00 | 0,60 - 1,66 | 1,03 | 0,68 | 0,34 - 1,33 | 0,32 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 0,94 | 0,68 - 1,29 | 0,97 | 1,13 | 0,82 - 1,56 | -0,19 | → |
| Rheinland-Pfalz | 1,02 | 0,44 - 2,36 | 1,05 | 0,87 | 0,34 - 2,21 | 0,15 | → |
| Saarland | 0,00 | 0,00 - 3,88 | 0,00 | 1,99 | 0,55 - 6,81 | -1,99 | → |
| Sachsen | 1,24 | 0,71 - 2,14 | 1,28 | 0,99 | 0,54 - 1,80 | 0,25 | → |
| Sachsen-Anhalt | 0,86 | 0,39 - 1,84 | 0,89 | 0,64 | 0,25 - 1,62 | 0,22 | → |
| Schleswig-Holstein | 1,17 | 0,50 - 2,71 | 1,21 | 0,78 | 0,30 - 1,98 | 0,39 | → |
| Thüringen | 1,22 | 0,62 - 2,38 | 1,26 | 1,38 | 0,73 - 2,59 | -0,16 | → |
| Gesamt | 0,97 | 0,83 - 1,13 | 1,00 | 1,00 | 0,85 - 1,17 | -0,03 | → |

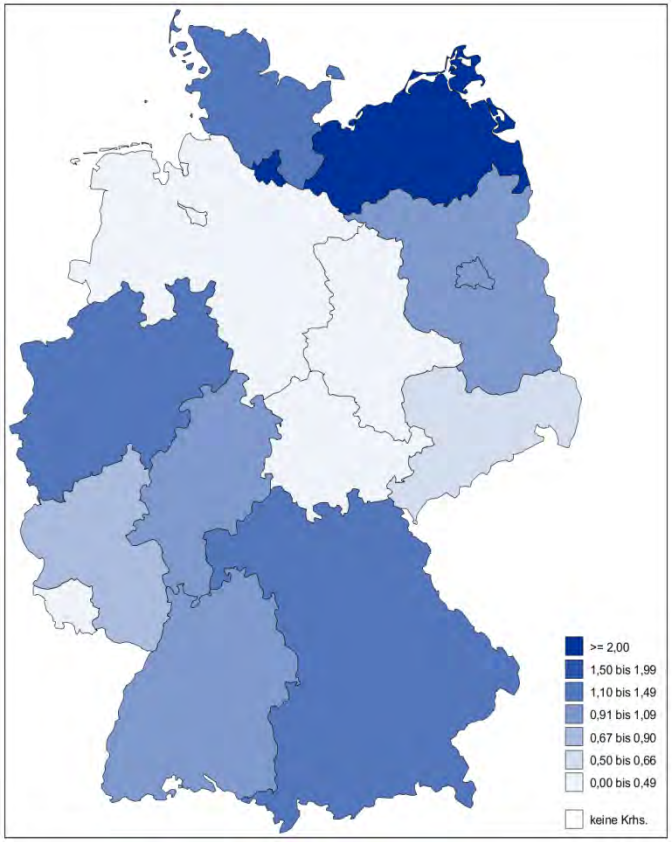
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | - | 992 | - | 915 |
| Bayern | - | 1.314 | - | 1.217 |
| Berlin | - | 432 | - | 370 |
| Brandenburg | - | 345 | - | 374 |
| Bremen | - | 89 | - | 78 |
| Hamburg | - | 287 | - | 242 |
| Hessen | - | 820 | - | 760 |
| Mecklenburg-Vorpommern | - | 296 | - | 286 |
| Niedersachsen | - | 851 | - | 768 |
| Nordrhein-Westfalen | - | 2.165 | - | 2.052 |
| Rheinland-Pfalz | - | 390 | - | 393 |
| Saarland | - | 70 | - | 63 |
| Sachsen | - | 603 | - | 645 |
| Sachsen-Anhalt | - | 292 | - | 291 |
| Schleswig-Holstein | - | 310 | - | 317 |
| Thüringen | - | 362 | - | 389 |
| Gesamt | - | 9.618 | - | 9.160 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 61 | 3 | 4,92 | 1,02 | 63 | 2 | 3,17 | 0,71 | 2 | 0 | 0 |
| Bayern | 112 | 7 | 6,25 | 1,31 | 94 | 7 | 7,45 | 1,64 | 6 | 0 | 0 |
| Berlin | 20 | 1 | 5,00 | 1,04 | 14 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Brandenburg | 22 | 1 | 4,55 | 0,94 | 23 | 1 | 4,35 | 0,96 | 1 | 0 | 0 |
| Bremen | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hamburg | 14 | 2 | 14,29 | 2,98 | 14 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hessen | 45 | 2 | 4,44 | 0,92 | 43 | 2 | 4,65 | 1,04 | 1 | 0 | 0 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 18 | 2 | 11,11 | 2,31 | 14 | 1 | 7,14 | 1,58 | 1 | 0 | 0 |
| Niedersachsen | 56 | 1 | 1,79 | 0,38 | 57 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 120 | 7 | 5,83 | 1,21 | 108 | 6 | 5,56 | 1,24 | 0 | 0 | 0 |
| Rheinland-Pfalz | 27 | 1 | 3,70 | 0,77 | 27 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Saarland | 6 | 0 | 0,00 | 0,00 | 5 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Sachsen | 37 | 1 | 2,70 | 0,56 | 32 | 1 | 3,13 | 0,69 | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | 23 | 0 | 0,00 | 0,00 | 21 | 1 | 4,76 | 1,07 | 1 | 0 | 0 |
| Schleswig-Holstein | 19 | 1 | 5,26 | 1,10 | 19 | 2 | 10,53 | 2,33 | 2 | 0 | 0 |
| Thüringen | 24 | 0 | 0,00 | 0,00 | 22 | 2 | 9,09 | 2,02 | 0 | 0 | 0 |
| Gesamt | 606 | 29 | 4,79 | 1,00 | 558 | 25 | 4,48 | 1,00 | 14 | 0 | 0 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

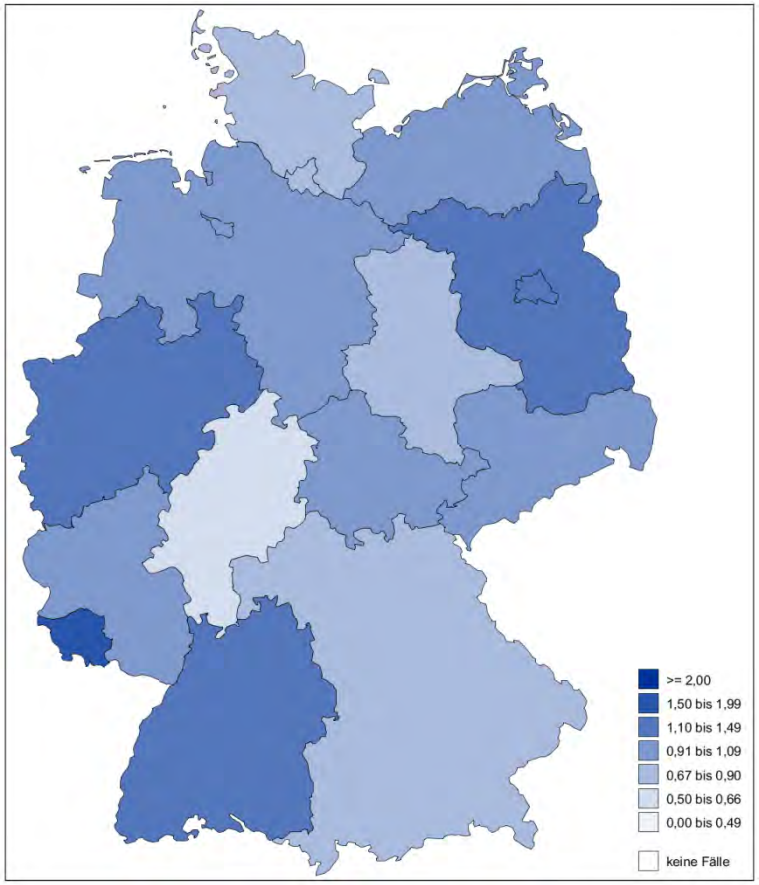
© 2015 AQUA-Institut GmbH

# 21/3: Koronarangiographie und Perkutane Koronarintervention (PCI)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 12774: Isolierte Koronarangiographien mit Flächendosisprodukt über 3.500 cGy*cm²

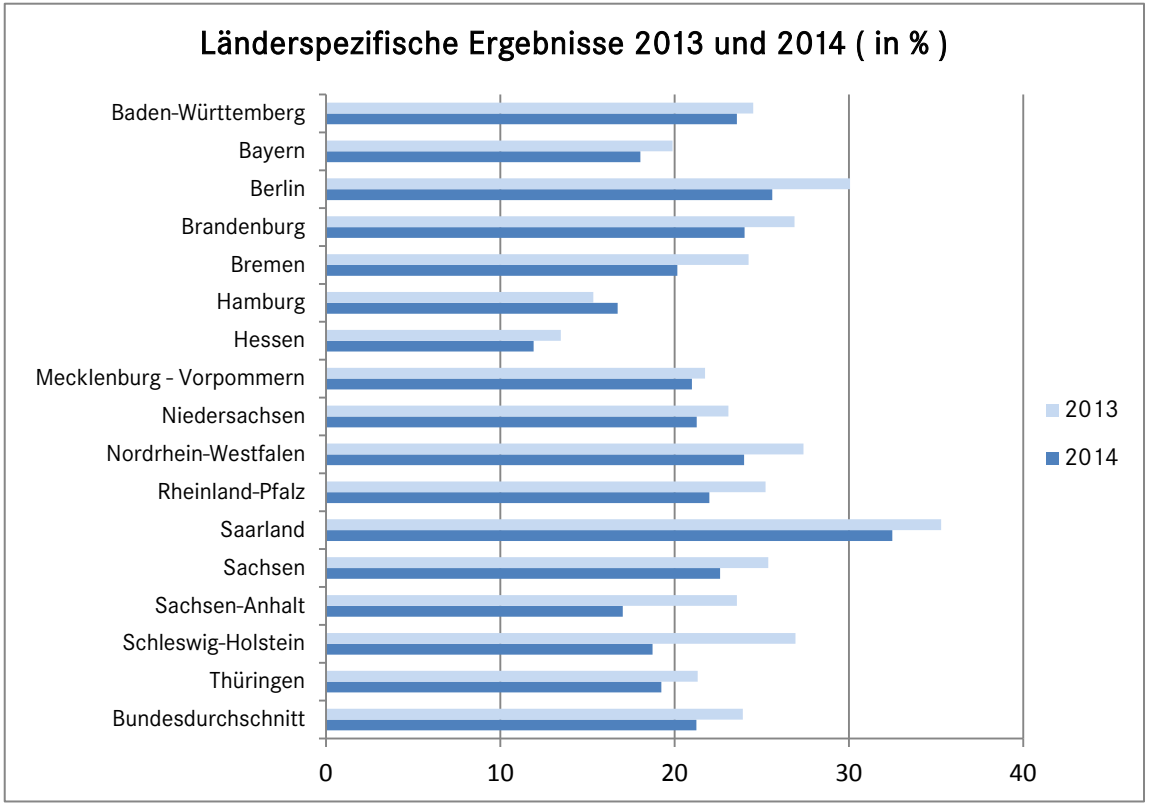
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Möglichst niedriges Flächendosisprodukt |
| Referenzbereich | <= 43,92 % (95.Perzentil), Toleranzbereich |
| Zähler | Isolierte Koronarangiographien mit Flächendosisprodukt > 3.500 cGy*cm² |
| Nenner | Alle isolierten Koronarangiographien mit bekanntem Flächendosisprodukt |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 23,57 | 23,18 - 23,96 | 1,11 | 24,51 | 24,12 - 24,90 | -0,94 | ↗ |
| Bayern | 18,03 | 17,75 - 18,31 | 0,85 | 19,88 | 19,59 - 20,18 | -1,85 | ↗ |
| Berlin | 25,60 | 25,00 - 26,21 | 1,20 | 30,06 | 29,42 - 30,71 | -4,46 | ↗ |
| Brandenburg | 24,01 | 23,34 - 24,68 | 1,13 | 26,88 | 26,19 - 27,58 | -2,87 | ↗ |
| Bremen | 20,15 | 18,90 - 21,46 | 0,95 | 24,24 | 22,88 - 25,66 | -4,09 | ↗ |
| Hamburg | 16,73 | 16,02 - 17,46 | 0,79 | 15,33 | 14,62 - 16,06 | 1,40 | → |
| Hessen | 11,91 | 11,55 - 12,29 | 0,56 | 13,47 | 13,09 - 13,86 | -1,56 | ↗ |
| Mecklenburg-Vorpommern | 20,99 | 20,27 - 21,73 | 0,99 | 21,74 | 21,01 - 22,49 | -0,75 | → |
| Niedersachsen | 21,27 | 20,86 - 21,67 | 1,00 | 23,08 | 22,66 - 23,51 | -1,81 | ↗ |
| Nordrhein-Westfalen | 23,98 | 23,74 - 24,22 | 1,13 | 27,39 | 27,14 - 27,65 | -3,41 | ↗ |
| Rheinland-Pfalz | 21,99 | 21,43 - 22,56 | 1,03 | 25,21 | 24,62 - 25,81 | -3,22 | ↗ |
| Saarland | 32,49 | 31,44 - 33,55 | 1,53 | 35,29 | 34,20 - 36,39 | -2,80 | ↗ |
| Sachsen | 22,61 | 22,05 - 23,17 | 1,06 | 25,37 | 24,78 - 25,96 | -2,76 | ↗ |
| Sachsen-Anhalt | 17,02 | 16,43 - 17,62 | 0,80 | 23,57 | 22,90 - 24,26 | -6,55 | ↗ |
| Schleswig-Holstein | 18,73 | 18,12 - 19,36 | 0,88 | 26,93 | 26,22 - 27,66 | -8,20 | ↗ |
| Thüringen | 19,24 | 18,62 - 19,88 | 0,91 | 21,32 | 20,66 - 21,99 | -2,08 | ↗ |
| Gesamt | 21,25 | 21,13 - 21,37 | 1,00 | 23,91 | 23,79 - 24,04 | -2,66 | ↗ |

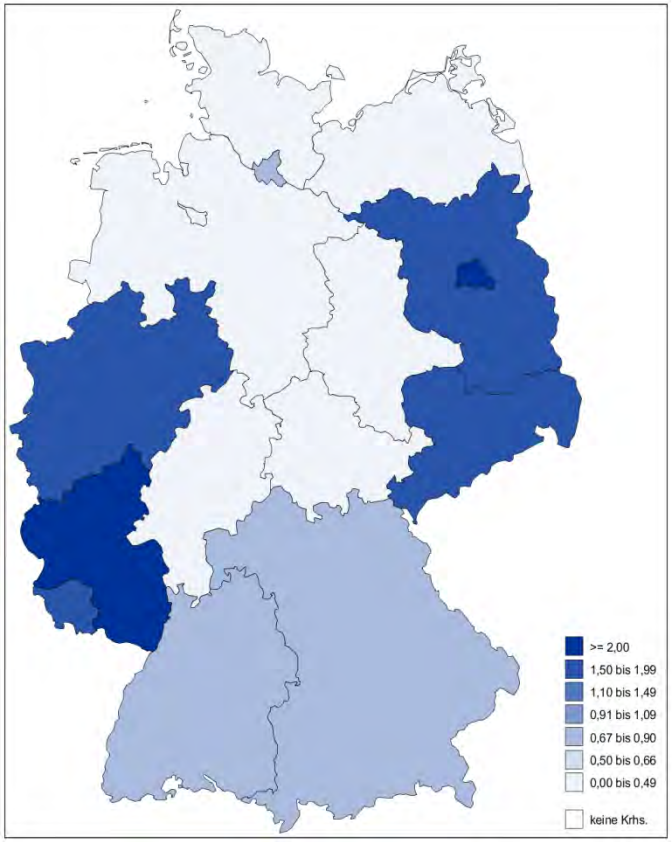
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 10.822 | 45.923 | 11.328 | 46.217 |
| Bayern | 13.171 | 73.052 | 13.959 | 70.221 |
| Berlin | 5.141 | 20.084 | 5.826 | 19.380 |
| Brandenburg | 3.765 | 15.684 | 4.181 | 15.554 |
| Bremen | 762 | 3.782 | 887 | 3.659 |
| Hamburg | 1.722 | 10.292 | 1.471 | 9.596 |
| Hessen | 3.464 | 29.074 | 4.042 | 30.003 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 2.496 | 11.890 | 2.594 | 11.931 |
| Niedersachsen | 8.267 | 38.876 | 8.694 | 37.664 |
| Nordrhein-Westfalen | 28.804 | 120.109 | 31.545 | 115.157 |
| Rheinland-Pfalz | 4.555 | 20.716 | 5.188 | 20.577 |
| Saarland | 2.457 | 7.563 | 2.567 | 7.275 |
| Sachsen | 4.835 | 21.386 | 5.349 | 21.088 |
| Sachsen-Anhalt | 2.635 | 15.484 | 3.540 | 15.017 |
| Schleswig-Holstein | 2.858 | 15.256 | 3.929 | 14.590 |
| Thüringen | 2.875 | 14.939 | 3.107 | 14.575 |
| Gesamt | 98.629 | 464.110 | 108.207 | 452.504 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 117 | 6 | 5,13 | 0,82 | 93 | 12 | 12,90 | 1,54 | 5 | 3 | 0 |
| Bayern | 177 | 8 | 4,52 | 0,73 | 161 | 11 | 6,83 | 0,81 | 4 | 3 | 1 |
| Berlin | 24 | 3 | 12,50 | 2,02 | 18 | 1 | 5,56 | 0,67 | 3 | 1 | 0 |
| Brandenburg | 27 | 3 | 11,11 | 1,79 | 23 | 6 | 26,09 | 3,11 | 0 | 0 | 0 |
| Bremen | 10 | 0 | 0,00 | 0,00 | 10 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hamburg | 21 | 1 | 4,76 | 0,77 | 19 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hessen | 65 | 0 | 0,00 | 0,00 | 57 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | 19 | 0 | 0,00 | 0,00 | 17 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Niedersachsen | 86 | 2 | 2,33 | 0,37 | 92 | 7 | 7,61 | 0,90 | 5 | 3 | 0 |
| Nordrhein-Westfalen | 261 | 25 | 9,58 | 1,55 | 215 | 23 | 10,70 | 1,27 | 19 | 5 | 5 |
| Rheinland-Pfalz | 49 | 7 | 14,29 | 2,31 | 39 | 5 | 12,82 | 1,52 | 2 | 2 | 0 |
| Saarland | 10 | 1 | 10,00 | 1,61 | 7 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Sachsen | 41 | 4 | 9,76 | 1,58 | 36 | 4 | 11,11 | 1,32 | 2 | 1 | 0 |
| Sachsen-Anhalt | 29 | 0 | 0,00 | 0,00 | 25 | 2 | 8,00 | 0,95 | 1 | 0 | 0 |
| Schleswig-Holstein | 33 | 1 | 3,03 | 0,48 | 23 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Thüringen | 34 | 1 | 2,94 | 0,47 | 25 | 1 | 4,00 | 0,48 | - | - | - |
| Gesamt | 1.003 | 62 | 6,18 | 1,00 | 860 | 72 | 8,37 | 1,00 | 41 | 18 | 6 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

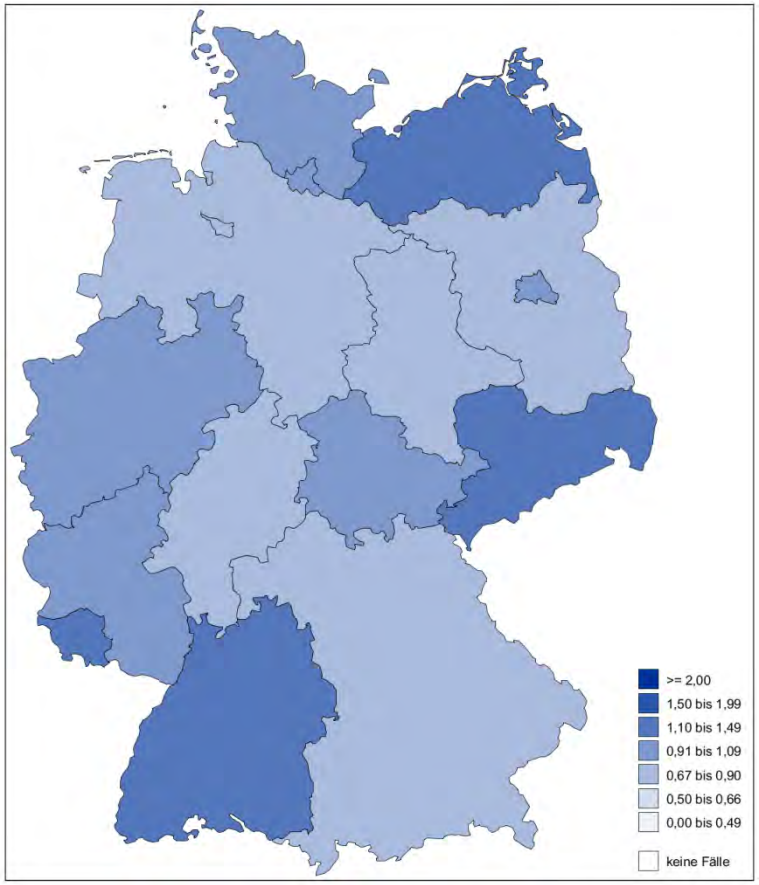
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 12775: Isolierte PCI mit Flächendosisprodukt über 6.000 cGy*cm²

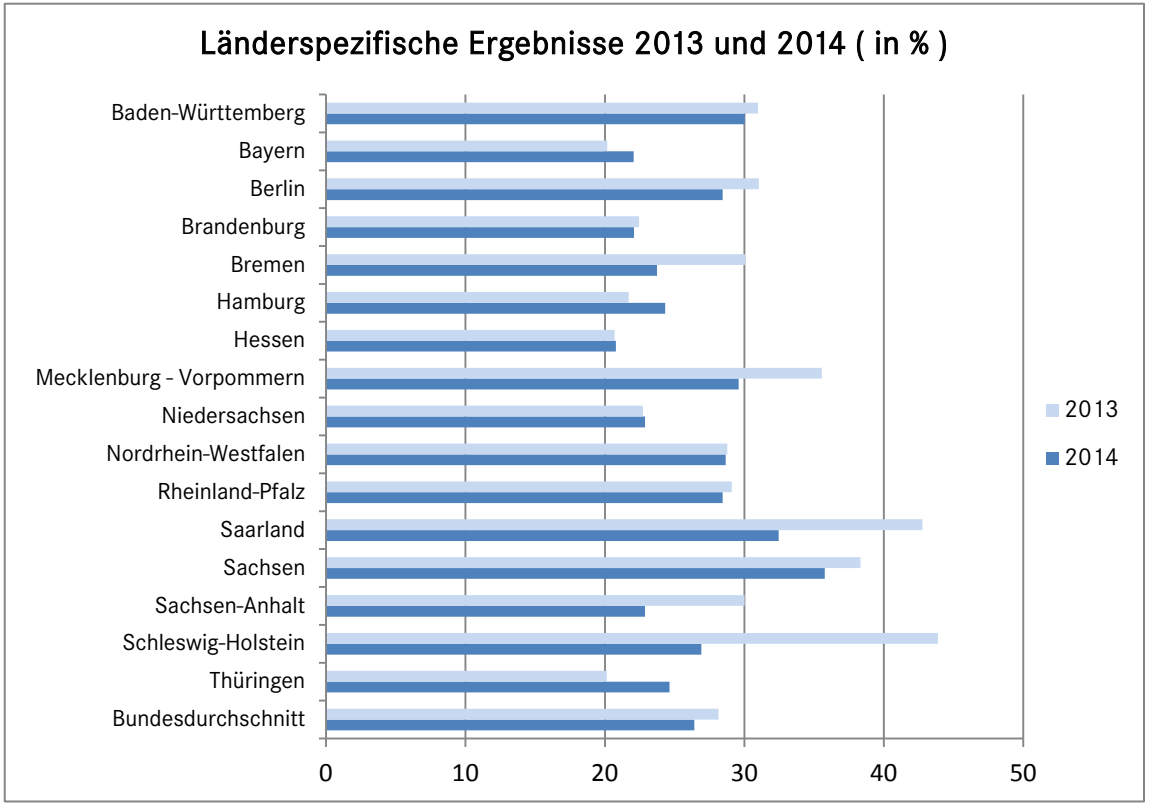
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Möglichst niedriges Flächendosisprodukt |
| Referenzbereich | <= 54,02 % (95.Perzentil), Toleranzbereich |
| Zähler | Isolierte PCI mit Flächendosisprodukt > 6.000 cGy*cm² |
| Nenner | Alle isolierten PCI mit bekanntem Flächendosisprodukt |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 30,03 | 28,53 - 31,58 | 1,14 | 30,98 | 29,40 - 32,60 | -0,95 | → |
| Bayern | 22,06 | 20,85 - 23,31 | 0,84 | 20,16 | 18,98 - 21,40 | 1,90 | → |
| Berlin | 28,44 | 26,60 - 30,35 | 1,08 | 31,04 | 29,25 - 32,90 | -2,60 | → |
| Brandenburg | 22,08 | 20,13 - 24,16 | 0,84 | 22,45 | 20,35 - 24,71 | -0,37 | → |
| Bremen | 23,73 | 18,75 - 29,55 | 0,90 | 30,06 | 25,47 - 35,09 | -6,33 | → |
| Hamburg | 24,32 | 21,04 - 27,94 | 0,92 | 21,70 | 18,72 - 25,01 | 2,62 | → |
| Hessen | 20,78 | 19,13 - 22,53 | 0,79 | 20,69 | 19,05 - 22,43 | 0,09 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 29,59 | 26,72 - 32,64 | 1,12 | 35,55 | 32,52 - 38,70 | -5,96 | → |
| Niedersachsen | 22,87 | 21,18 - 24,66 | 0,87 | 22,72 | 21,00 - 24,54 | 0,15 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 28,66 | 27,67 - 29,68 | 1,09 | 28,78 | 27,72 - 29,86 | -0,12 | → |
| Rheinland-Pfalz | 28,44 | 25,70 - 31,35 | 1,08 | 29,10 | 26,12 - 32,27 | -0,66 | → |
| Saarland | 32,46 | 27,96 - 37,31 | 1,23 | 42,77 | 37,39 - 48,32 | -10,31 | ↗ |
| Sachsen | 35,77 | 33,03 - 38,60 | 1,35 | 38,33 | 35,57 - 41,18 | -2,56 | → |
| Sachsen-Anhalt | 22,88 | 20,61 - 25,33 | 0,87 | 30,01 | 27,32 - 32,85 | -7,13 | ↗ |
| Schleswig-Holstein | 26,92 | 24,97 - 28,95 | 1,02 | 43,88 | 41,65 - 46,14 | -16,96 | ↗ |
| Thüringen | 24,63 | 20,94 - 28,73 | 0,93 | 20,13 | 16,03 - 24,96 | 4,50 | → |
| Gesamt | 26,41 | 25,93 - 26,90 | 1,00 | 28,14 | 27,64 - 28,65 | -1,73 | ↗ |

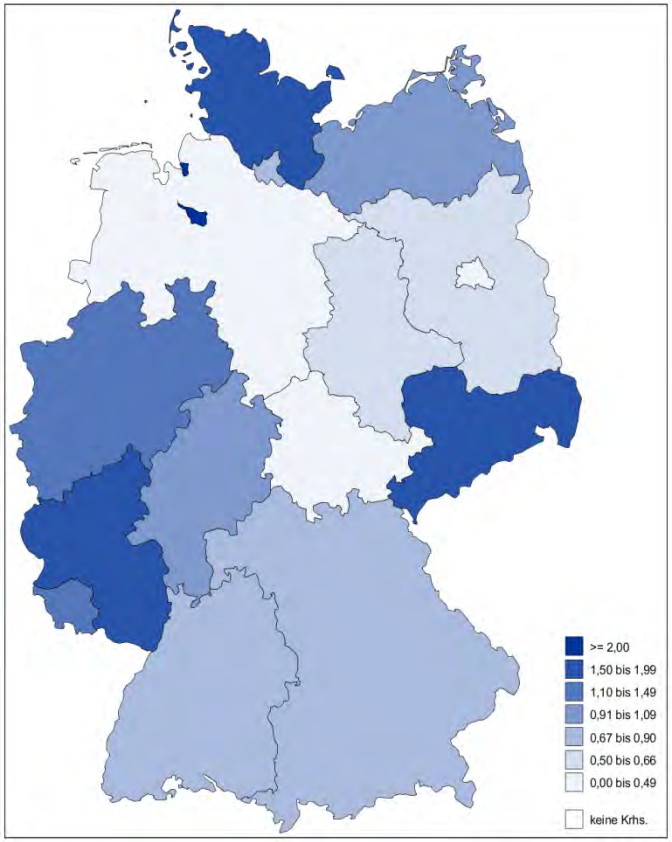
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 1.044 | 3.476 | 994 | 3.209 |
| Bayern | 967 | 4.384 | 853 | 4.231 |
| Berlin | 631 | 2.219 | 764 | 2.461 |
| Brandenburg | 359 | 1.626 | 315 | 1.403 |
| Bremen | 56 | 236 | 104 | 346 |
| Hamburg | 144 | 592 | 143 | 659 |
| Hessen | 454 | 2.185 | 455 | 2.199 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 269 | 909 | 326 | 917 |
| Niedersachsen | 511 | 2.234 | 491 | 2.161 |
| Nordrhein-Westfalen | 2.233 | 7.791 | 1.978 | 6.874 |
| Rheinland-Pfalz | 277 | 974 | 243 | 835 |
| Saarland | 124 | 382 | 133 | 311 |
| Sachsen | 406 | 1.135 | 442 | 1.153 |
| Sachsen-Anhalt | 278 | 1.215 | 316 | 1.053 |
| Schleswig-Holstein | 513 | 1.906 | 821 | 1.871 |
| Thüringen | 115 | 467 | 62 | 308 |
| Gesamt | 8.381 | 31.731 | 8.440 | 29.991 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 63 | 5 | 7,94 | 0,82 | 60 | 5 | 8,33 | 1,05 | 5 | 2 | 0 |
| Bayern | 94 | 7 | 7,45 | 0,77 | 90 | 5 | 5,56 | 0,71 | 0 | 0 | 0 |
| Berlin | 22 | 1 | 4,55 | 0,47 | 15 | 1 | 6,67 | 0,85 | 2 | 0 | 0 |
| Brandenburg | 18 | 1 | 5,56 | 0,58 | 19 | 3 | 15,79 | 2,00 | 0 | 0 | 0 |
| Bremen | 5 | 1 | 20,00 | 2,08 | 5 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hamburg | 14 | 1 | 7,14 | 0,74 | 13 | 1 | 7,69 | 0,97 | 0 | 0 | 0 |
| Hessen | 44 | 4 | 9,09 | 0,95 | 46 | 2 | 4,35 | 0,54 | 0 | 0 | 0 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 10 | 1 | 10,00 | 1,04 | 11 | 2 | 18,18 | 2,30 | 2 | 0 | 1 |
| Niedersachsen | 56 | 1 | 1,79 | 0,19 | 57 | 3 | 5,26 | 0,67 | 1 | 1 | 0 |
| Nordrhein-Westfalen | 144 | 19 | 13,19 | 1,38 | 122 | 8 | 6,56 | 0,84 | 4 | 1 | 1 |
| Rheinland-Pfalz | 35 | 6 | 17,14 | 1,78 | 22 | 1 | 4,55 | 0,57 | 0 | 0 | 0 |
| Saarland | 7 | 1 | 14,29 | 1,49 | 7 | 3 | 42,86 | 5,43 | 3 | 1 | 0 |
| Sachsen | 22 | 4 | 18,18 | 1,90 | 22 | 3 | 13,64 | 1,72 | 2 | 1 | 0 |
| Sachsen-Anhalt | 17 | 1 | 5,88 | 0,61 | 18 | 2 | 11,11 | 1,41 | 1 | 0 | 0 |
| Schleswig-Holstein | 22 | 4 | 18,18 | 1,90 | 18 | 2 | 11,11 | 1,41 | 1 | 0 | 0 |
| Thüringen | 22 | 0 | 0,00 | 0,00 | 20 | 2 | 10,00 | 1,27 | 0 | 0 | 0 |
| Gesamt | 595 | 57 | 9,58 | 1,00 | 545 | 43 | 7,89 | 1,00 | 21 | 6 | 2 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

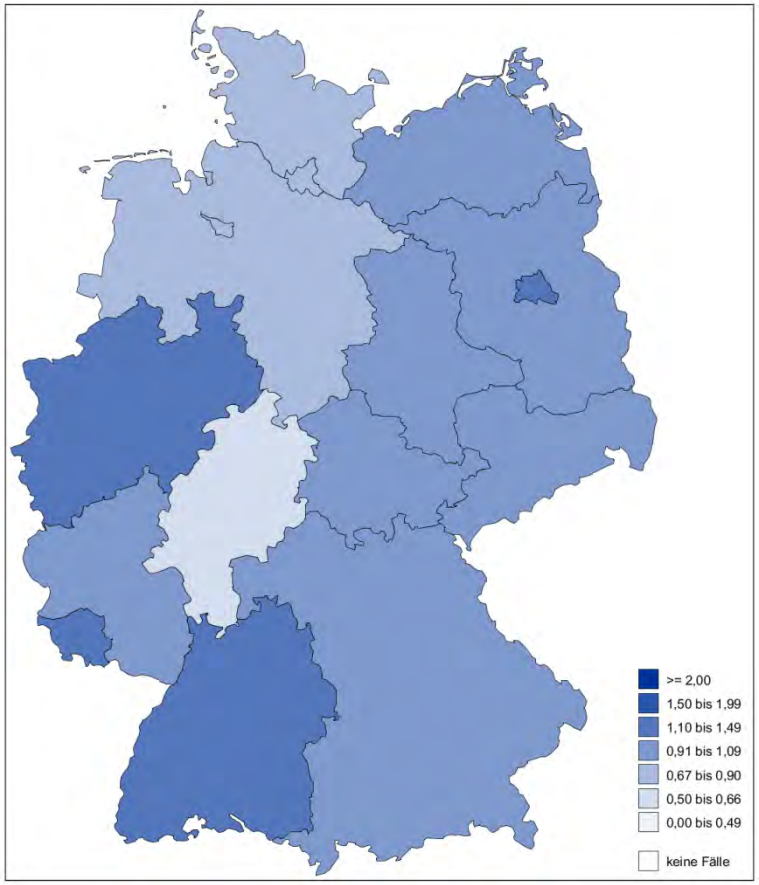
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 50749: Einzeitig-PCI mit Flächendosisprodukt über 8.000 cGy*cm²

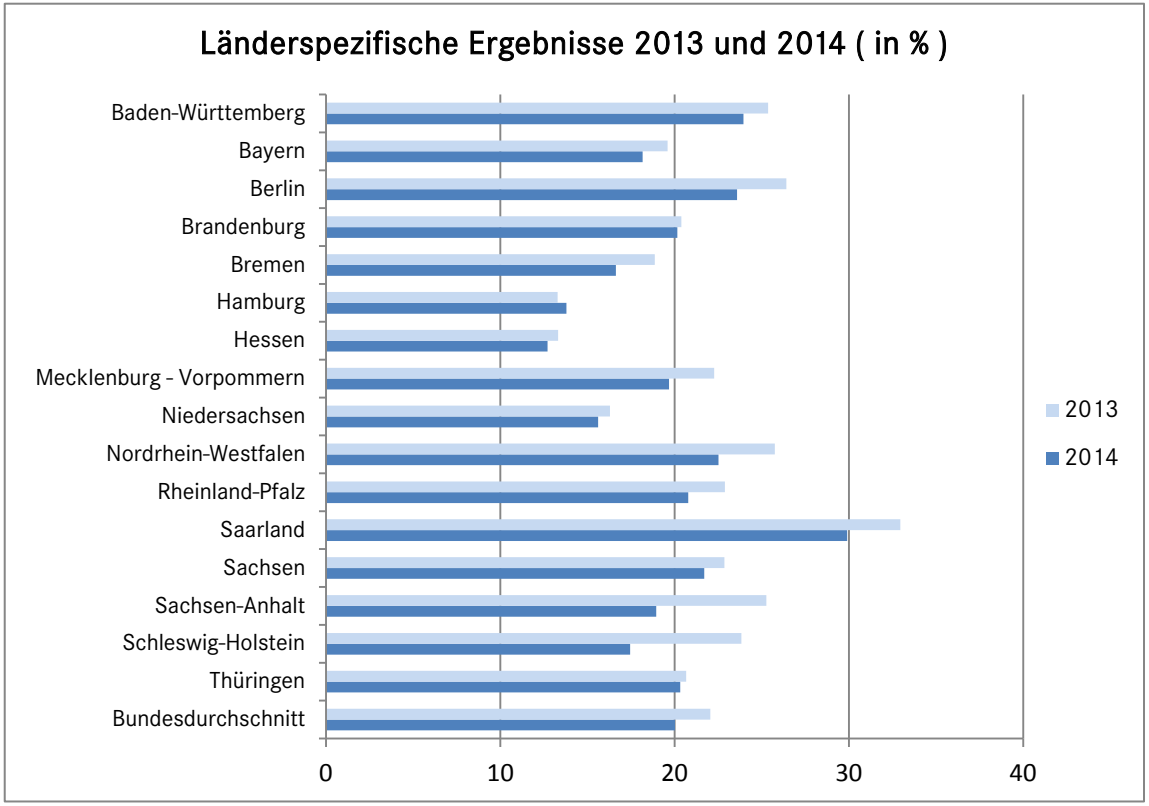
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Möglichst niedriges Flächendosisprodukt |
| Referenzbereich | <= 43,65 % (95.Perzentil), Toleranzbereich |
| Zähler | Einzeitig-PCI mit Flächendosisprodukt > 8.000 cGy*cm² |
| Nenner | Alle Einzeitig-PCI mit bekanntem Flächendosisprodukt |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 23,95 | 23,51 - 24,39 | 1,20 | 25,36 | 24,90 - 25,81 | -1,41 | ↗ |
| Bayern | 18,16 | 17,81 - 18,51 | 0,91 | 19,59 | 19,22 - 19,96 | -1,43 | ↗ |
| Berlin | 23,58 | 22,93 - 24,25 | 1,18 | 26,41 | 25,72 - 27,11 | -2,83 | ↗ |
| Brandenburg | 20,15 | 19,30 - 21,02 | 1,01 | 20,38 | 19,54 - 21,24 | -0,23 | → |
| Bremen | 16,63 | 15,28 - 18,08 | 0,83 | 18,86 | 17,42 - 20,39 | -2,23 | → |
| Hamburg | 13,79 | 13,05 - 14,57 | 0,69 | 13,29 | 12,53 - 14,10 | 0,50 | → |
| Hessen | 12,71 | 12,27 - 13,17 | 0,63 | 13,31 | 12,86 - 13,78 | -0,60 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 19,68 | 18,70 - 20,69 | 0,98 | 22,27 | 21,25 - 23,33 | -2,59 | ↗ |
| Niedersachsen | 15,61 | 15,14 - 16,10 | 0,78 | 16,29 | 15,81 - 16,78 | -0,68 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 22,51 | 22,19 - 22,83 | 1,12 | 25,75 | 25,41 - 26,10 | -3,24 | ↗ |
| Rheinland-Pfalz | 20,78 | 20,07 - 21,50 | 1,04 | 22,88 | 22,13 - 23,66 | -2,10 | ↗ |
| Saarland | 29,90 | 28,54 - 31,31 | 1,49 | 32,95 | 31,52 - 34,41 | -3,05 | ↗ |
| Sachsen | 21,70 | 20,94 - 22,49 | 1,08 | 22,85 | 22,05 - 23,67 | -1,15 | → |
| Sachsen-Anhalt | 18,94 | 18,11 - 19,81 | 0,95 | 25,26 | 24,32 - 26,22 | -6,32 | ↗ |
| Schleswig-Holstein | 17,45 | 16,74 - 18,19 | 0,87 | 23,83 | 22,97 - 24,71 | -6,38 | ↗ |
| Thüringen | 20,32 | 19,51 - 21,15 | 1,01 | 20,66 | 19,83 - 21,51 | -0,34 | → |
| Gesamt | 20,02 | 19,88 - 20,17 | 1,00 | 22,05 | 21,90 - 22,21 | -2,03 | ↗ |

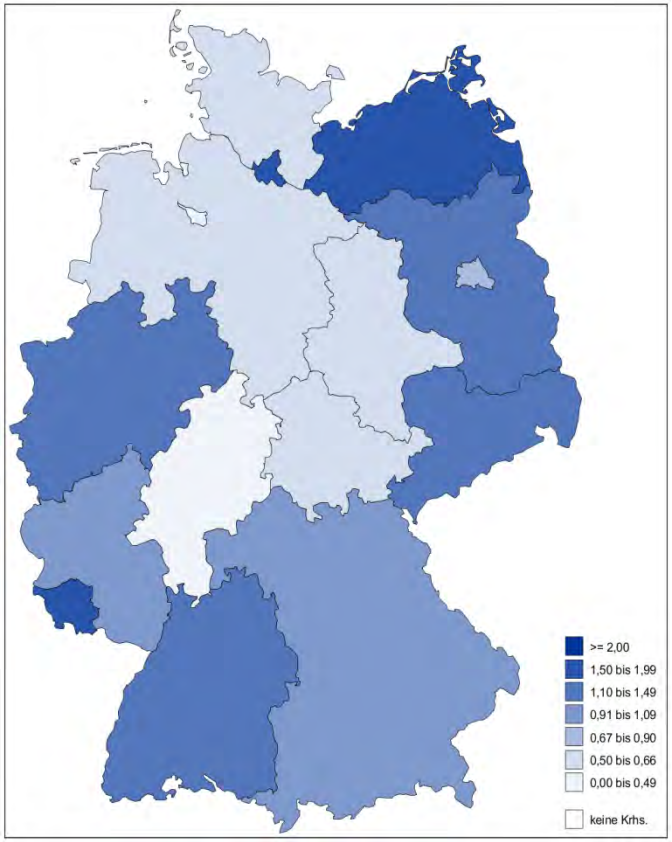
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 8.698 | 36.318 | 8.877 | 35.010 |
| Bayern | 8.403 | 46.272 | 8.654 | 44.173 |
| Berlin | 3.716 | 15.756 | 4.063 | 15.384 |
| Brandenburg | 1.692 | 8.398 | 1.745 | 8.564 |
| Bremen | 453 | 2.724 | 500 | 2.651 |
| Hamburg | 1.091 | 7.911 | 958 | 7.207 |
| Hessen | 2.692 | 21.173 | 2.785 | 20.923 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 1.215 | 6.175 | 1.369 | 6.147 |
| Niedersachsen | 3.478 | 22.276 | 3.584 | 22.001 |
| Nordrhein-Westfalen | 14.852 | 65.982 | 15.842 | 61.511 |
| Rheinland-Pfalz | 2.584 | 12.436 | 2.669 | 11.663 |
| Saarland | 1.253 | 4.190 | 1.339 | 4.064 |
| Sachsen | 2.343 | 10.796 | 2.364 | 10.346 |
| Sachsen-Anhalt | 1.556 | 8.214 | 2.024 | 8.014 |
| Schleswig-Holstein | 1.845 | 10.572 | 2.201 | 9.237 |
| Thüringen | 1.864 | 9.174 | 1.837 | 8.892 |
| Gesamt | 57.735 | 288.367 | 60.811 | 275.787 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 94 | 9 | 9,57 | 1,48 | 77 | 10 | 12,99 | 1,48 | 5 | 4 | 0 |
| Bayern | 137 | 9 | 6,57 | 1,02 | 122 | 15 | 12,30 | 1,40 | 1 | 1 | 0 |
| Berlin | 22 | 1 | 4,55 | 0,69 | 16 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 0 | 1 |
| Brandenburg | 23 | 2 | 8,70 | 1,34 | 24 | 4 | 16,67 | 1,90 | 0 | 0 | 0 |
| Bremen | 10 | 0 | 0,00 | 0,00 | 9 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hamburg | 19 | 2 | 10,53 | 1,62 | 19 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hessen | 54 | 0 | 0,00 | 0,00 | 51 | 1 | 1,96 | 0,23 | 0 | 0 | 0 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 17 | 2 | 11,76 | 1,82 | 13 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Niedersachsen | 78 | 3 | 3,85 | 0,58 | 79 | 3 | 3,80 | 0,43 | 3 | 2 | 0 |
| Nordrhein-Westfalen | 194 | 16 | 8,25 | 1,26 | 169 | 20 | 11,83 | 1,34 | 13 | 7 | 1 |
| Rheinland-Pfalz | 45 | 3 | 6,67 | 1,03 | 31 | 4 | 12,90 | 1,47 | 2 | 2 | 0 |
| Saarland | 10 | 1 | 10,00 | 1,54 | 7 | 1 | 14,29 | 1,63 | - | - | - |
| Sachsen | 38 | 3 | 7,89 | 1,22 | 33 | 2 | 6,06 | 0,69 | 2 | 1 | 0 |
| Sachsen-Anhalt | 24 | 1 | 4,17 | 0,65 | 20 | 2 | 10,00 | 1,14 | 2 | 0 | 0 |
| Schleswig-Holstein | 30 | 1 | 3,33 | 0,51 | 21 | 1 | 4,76 | 0,55 | 1 | 1 | 0 |
| Thüringen | 30 | 1 | 3,33 | 0,51 | 22 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Gesamt | 825 | 54 | 6,55 | 1,00 | 713 | 63 | 8,84 | 1,00 | 31 | 18 | 2 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

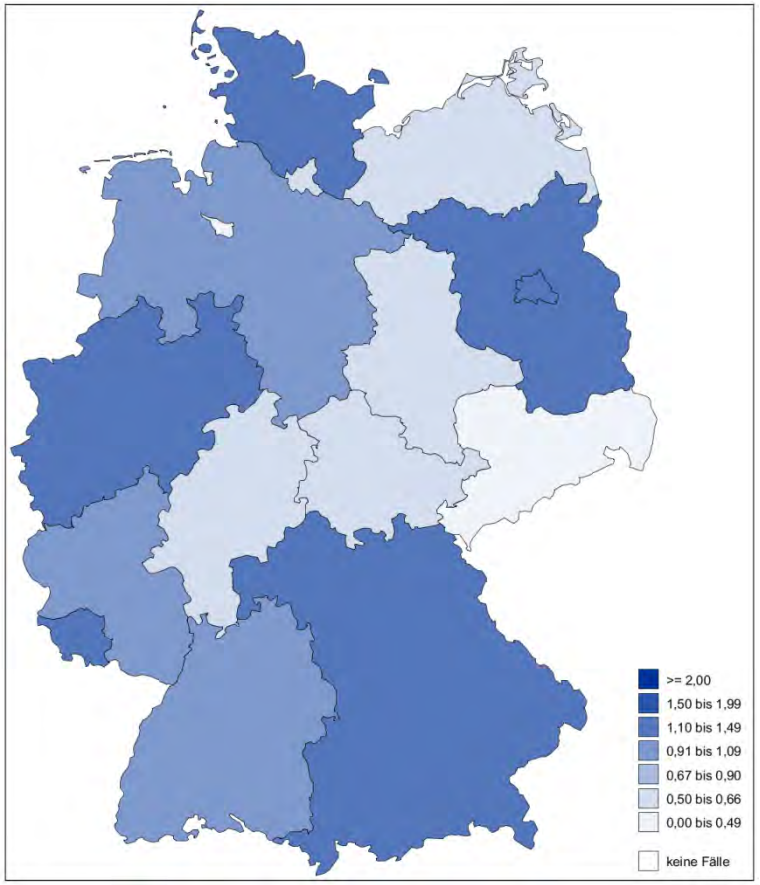
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 51405: Isolierte Koronarangiographien mit einer Kontrastmittelmenge über 150 ml

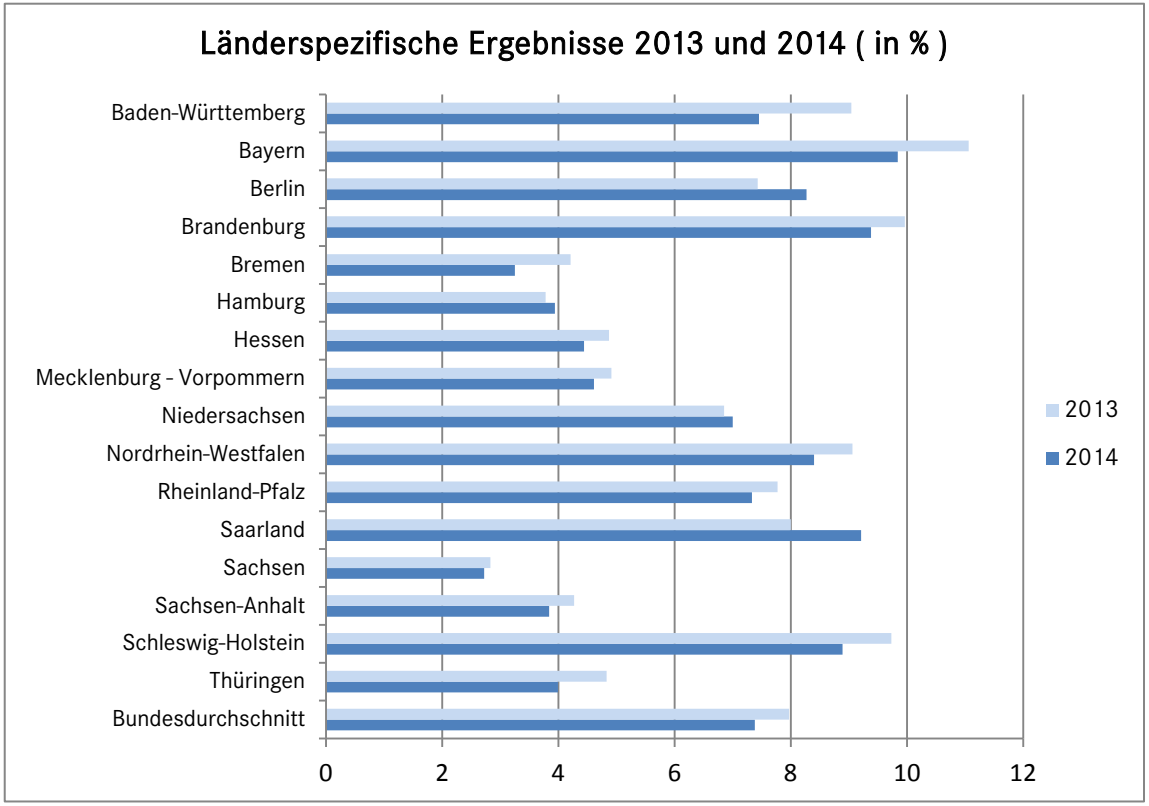
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Möglichst geringe Kontrastmittelmenge |
| Referenzbereich | <= 18,12 % (95.Perzentil), Toleranzbereich |
| Zähler | Isolierte Koronarangiographien mit einer Kontrastmittelmenge > 150 ml |
| Nenner | Alle isolierten Koronarangiographien |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 7,45 | 7,21 - 7,69 | 1,01 | 9,04 | 8,78 - 9,31 | -1,59 | ↗ |
| Bayern | 9,84 | 9,63 - 10,06 | 1,33 | 11,06 | 10,83 - 11,29 | -1,22 | ↗ |
| Berlin | 8,27 | 7,90 - 8,66 | 1,12 | 7,43 | 7,07 - 7,80 | 0,84 | ↘ |
| Brandenburg | 9,38 | 8,94 - 9,85 | 1,27 | 9,96 | 9,50 - 10,44 | -0,58 | → |
| Bremen | 3,25 | 2,73 - 3,87 | 0,44 | 4,21 | 3,60 - 4,90 | -0,96 | → |
| Hamburg | 3,94 | 3,59 - 4,34 | 0,53 | 3,78 | 3,42 - 4,18 | 0,16 | → |
| Hessen | 4,44 | 4,21 - 4,68 | 0,60 | 4,87 | 4,64 - 5,12 | -0,43 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 4,61 | 4,25 - 5,00 | 0,62 | 4,91 | 4,54 - 5,31 | -0,30 | → |
| Niedersachsen | 7,00 | 6,75 - 7,26 | 0,95 | 6,85 | 6,60 - 7,11 | 0,15 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 8,40 | 8,24 - 8,56 | 1,14 | 9,06 | 8,89 - 9,22 | -0,66 | ↗ |
| Rheinland-Pfalz | 7,33 | 6,98 - 7,69 | 0,99 | 7,77 | 7,42 - 8,15 | -0,44 | → |
| Saarland | 9,21 | 8,58 - 9,88 | 1,25 | 8,00 | 7,40 - 8,64 | 1,21 | → |
| Sachsen | 2,72 | 2,51 - 2,94 | 0,37 | 2,83 | 2,61 - 3,06 | -0,11 | → |
| Sachsen-Anhalt | 3,84 | 3,55 - 4,16 | 0,52 | 4,27 | 3,96 - 4,60 | -0,43 | → |
| Schleswig-Holstein | 8,89 | 8,45 - 9,35 | 1,20 | 9,73 | 9,26 - 10,22 | -0,84 | → |
| Thüringen | 3,99 | 3,69 - 4,32 | 0,54 | 4,83 | 4,49 - 5,19 | -0,84 | ↗ |
| Gesamt | 7,38 | 7,31 - 7,46 | 1,00 | 7,97 | 7,89 - 8,05 | -0,59 | ↗ |

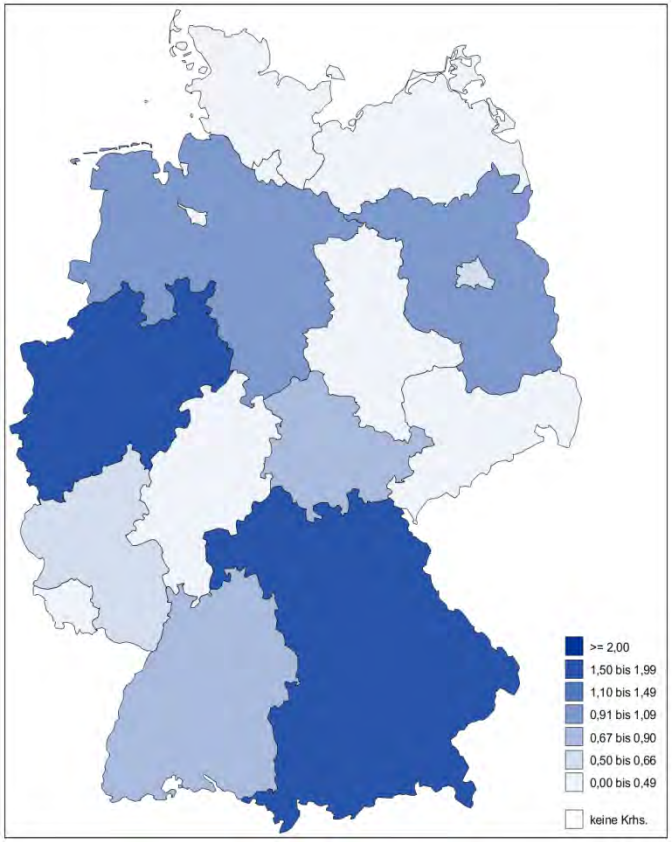
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 3.442 | 46.225 | 4.191 | 46.350 |
| Bayern | 7.233 | 73.513 | 7.783 | 70.369 |
| Berlin | 1.669 | 20.170 | 1.442 | 19.419 |
| Brandenburg | 1.485 | 15.824 | 1.551 | 15.568 |
| Bremen | 123 | 3.782 | 154 | 3.662 |
| Hamburg | 407 | 10.319 | 364 | 9.628 |
| Hessen | 1.293 | 29.145 | 1.463 | 30.023 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 552 | 11.980 | 586 | 11.937 |
| Niedersachsen | 2.751 | 39.285 | 2.586 | 37.738 |
| Nordrhein-Westfalen | 10.137 | 120.676 | 10.477 | 115.704 |
| Rheinland-Pfalz | 1.527 | 20.837 | 1.604 | 20.633 |
| Saarland | 698 | 7.581 | 583 | 7.291 |
| Sachsen | 591 | 21.742 | 597 | 21.124 |
| Sachsen-Anhalt | 600 | 15.610 | 642 | 15.046 |
| Schleswig-Holstein | 1.368 | 15.384 | 1.422 | 14.622 |
| Thüringen | 599 | 15.012 | 706 | 14.623 |
| Gesamt | 34.475 | 467.085 | 36.151 | 453.737 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 124 | 7 | 5,65 | 0,79 | 94 | 7 | 7,45 | 1,10 | 3 | 1 | 0 |
| Bayern | 178 | 24 | 13,48 | 1,90 | 161 | 20 | 12,42 | 1,85 | 11 | 1 | 4 |
| Berlin | 24 | 1 | 4,17 | 0,59 | 18 | 1 | 5,56 | 0,84 | - | - | - |
| Brandenburg | 27 | 2 | 7,41 | 1,04 | 23 | 3 | 13,04 | 1,94 | 0 | 0 | 0 |
| Bremen | 10 | 0 | 0,00 | 0,00 | 10 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hamburg | 21 | 0 | 0,00 | 0,00 | 19 | 1 | 5,26 | 0,79 | 0 | 0 | 0 |
| Hessen | 66 | 0 | 0,00 | 0,00 | 57 | 1 | 1,75 | 0,27 | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | 20 | 0 | 0,00 | 0,00 | 17 | 1 | 5,88 | 0,88 | - | - | - |
| Niedersachsen | 89 | 6 | 6,74 | 0,94 | 93 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 262 | 28 | 10,69 | 1,51 | 216 | 20 | 9,26 | 1,39 | 8 | 2 | 3 |
| Rheinland-Pfalz | 50 | 2 | 4,00 | 0,56 | 39 | 1 | 2,56 | 0,39 | 1 | 0 | 0 |
| Saarland | 10 | 0 | 0,00 | 0,00 | 7 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Sachsen | 43 | 0 | 0,00 | 0,00 | 36 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | 29 | 0 | 0,00 | 0,00 | 25 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 34 | 1 | 2,94 | 0,41 | 25 | 2 | 8,00 | 1,19 | 1 | 0 | 0 |
| Thüringen | 35 | 2 | 5,71 | 0,80 | 25 | 1 | 4,00 | 0,60 | 0 | 0 | 0 |
| Gesamt | 1.022 | 73 | 7,14 | 1,00 | 865 | 58 | 6,71 | 1,00 | 24 | 4 | 7 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

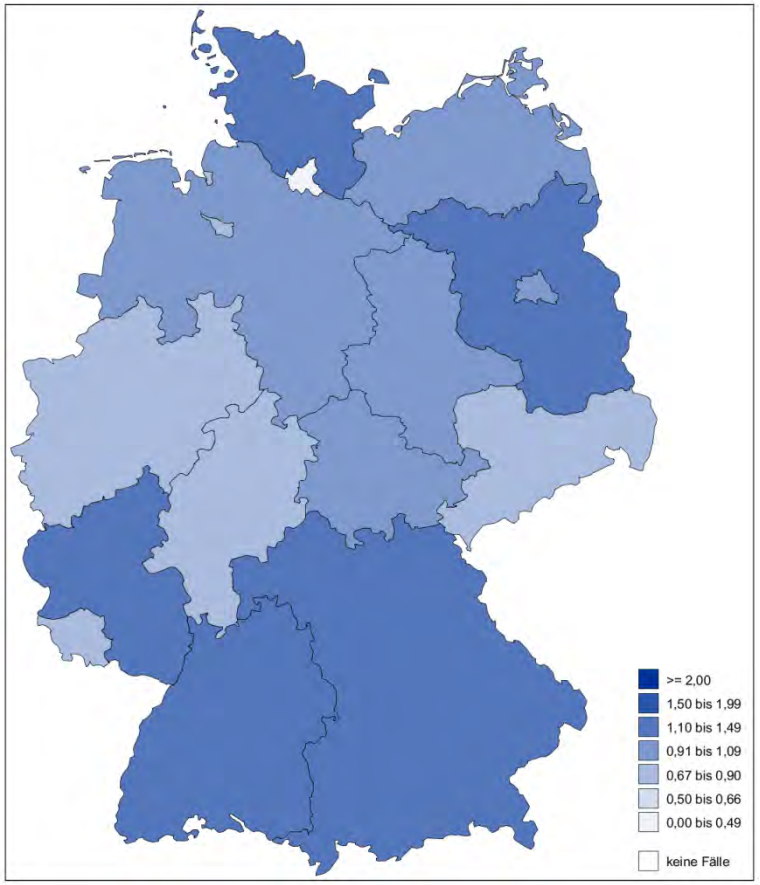
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 51406: Isolierte PCI mit einer Kontrastmittelmenge über 200 ml

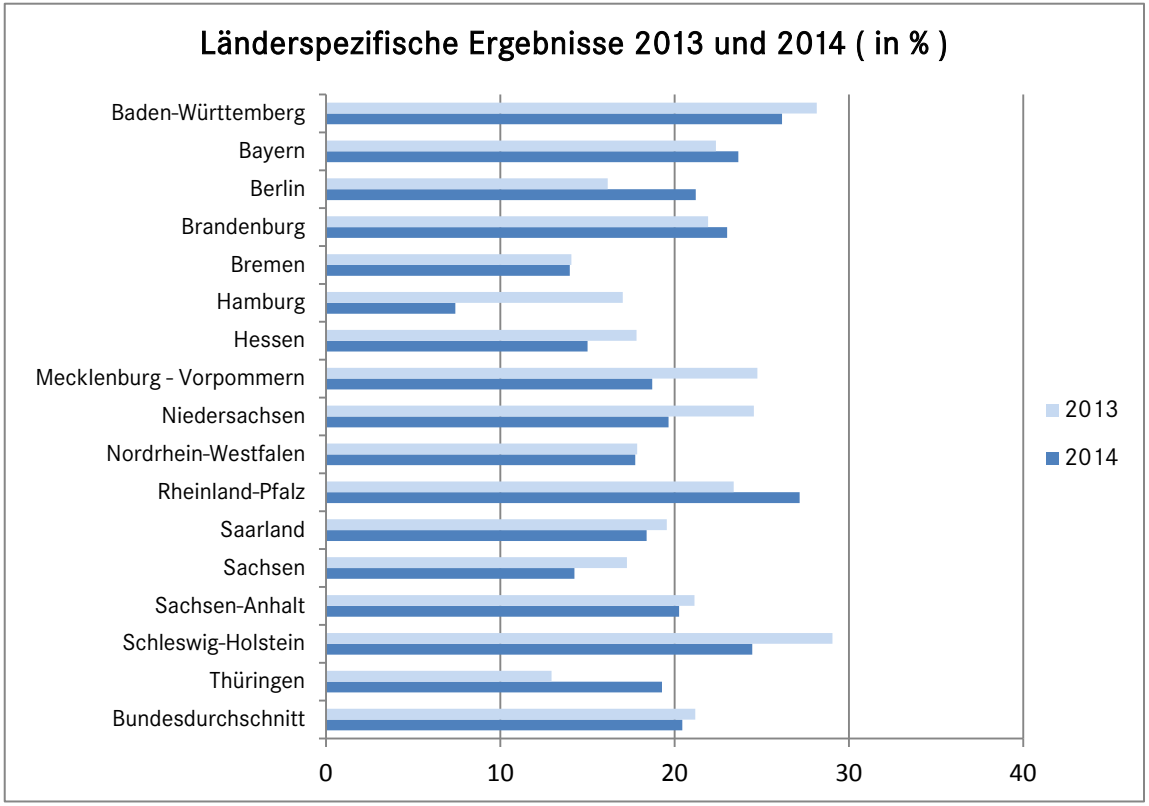
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Möglichst geringe Kontrastmittelmenge |
| Referenzbereich | <= 45,50 % (95.Perzentil), Toleranzbereich |
| Zähler | Isolierte PCI mit einer Kontrastmittelmenge > 200 ml |
| Nenner | Alle isolierten PCI |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 26,16 | 24,73 - 27,64 | 1,28 | 28,15 | 26,62 - 29,73 | -1,99 | → |
| Bayern | 23,65 | 22,42 - 24,92 | 1,16 | 22,37 | 21,14 - 23,65 | 1,28 | → |
| Berlin | 21,21 | 19,57 - 22,96 | 1,04 | 16,16 | 14,76 - 17,66 | 5,05 | ↘ |
| Brandenburg | 23,01 | 21,03 - 25,11 | 1,13 | 21,92 | 19,84 - 24,16 | 1,09 | → |
| Bremen | 13,98 | 10,13 - 18,99 | 0,68 | 14,08 | 10,82 - 18,13 | -0,10 | → |
| Hamburg | 7,42 | 5,57 - 9,81 | 0,36 | 17,02 | 14,35 - 20,06 | -9,60 | ↗ |
| Hessen | 15,00 | 13,57 - 16,56 | 0,73 | 17,81 | 16,27 - 19,46 | -2,81 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 18,71 | 16,31 - 21,37 | 0,92 | 24,75 | 22,07 - 27,65 | -6,04 | ↗ |
| Niedersachsen | 19,65 | 18,06 - 21,33 | 0,96 | 24,54 | 22,77 - 26,39 | -4,89 | ↗ |
| Nordrhein-Westfalen | 17,74 | 16,91 - 18,60 | 0,87 | 17,85 | 16,97 - 18,77 | -0,11 | → |
| Rheinland-Pfalz | 27,17 | 24,48 - 30,04 | 1,33 | 23,39 | 20,65 - 26,37 | 3,78 | → |
| Saarland | 18,39 | 14,85 - 22,56 | 0,90 | 19,55 | 15,53 - 24,31 | -1,16 | → |
| Sachsen | 14,25 | 12,35 - 16,38 | 0,70 | 17,26 | 15,19 - 19,55 | -3,01 | → |
| Sachsen-Anhalt | 20,26 | 18,10 - 22,61 | 0,99 | 21,14 | 18,78 - 23,70 | -0,88 | → |
| Schleswig-Holstein | 24,45 | 22,58 - 26,42 | 1,20 | 29,05 | 27,05 - 31,14 | -4,60 | ↗ |
| Thüringen | 19,27 | 15,95 - 23,09 | 0,94 | 12,94 | 9,65 - 17,15 | 6,33 | → |
| Gesamt | 20,44 | 20,00 - 20,88 | 1,00 | 21,18 | 20,72 - 21,65 | -0,74 | → |

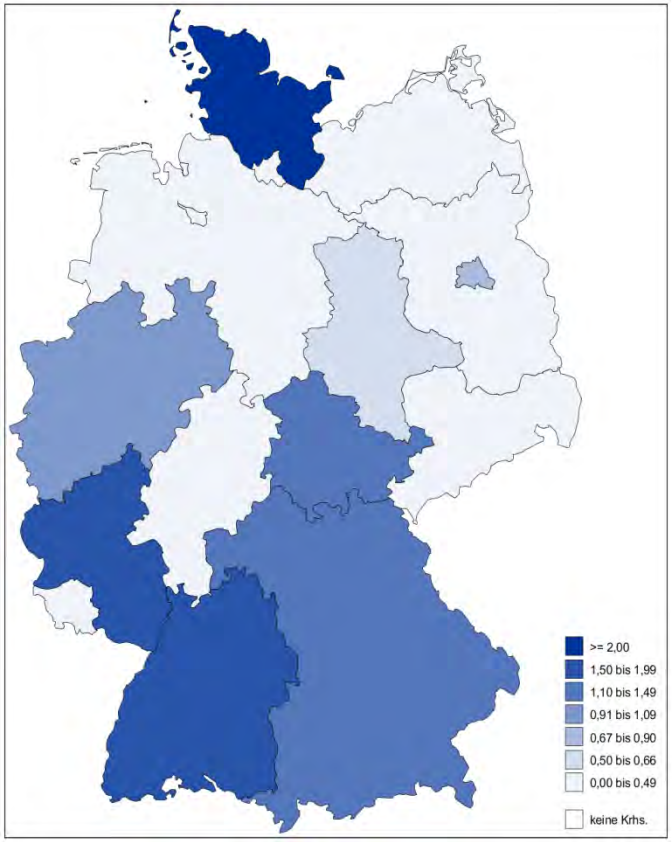
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 914 | 3.494 | 905 | 3.215 |
| Bayern | 1.047 | 4.427 | 948 | 4.238 |
| Berlin | 472 | 2.225 | 399 | 2.469 |
| Brandenburg | 375 | 1.630 | 308 | 1.405 |
| Bremen | 33 | 236 | 49 | 348 |
| Hamburg | 44 | 593 | 113 | 664 |
| Hessen | 329 | 2.193 | 392 | 2.201 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 171 | 914 | 227 | 917 |
| Niedersachsen | 445 | 2.265 | 531 | 2.164 |
| Nordrhein-Westfalen | 1.390 | 7.836 | 1.238 | 6.936 |
| Rheinland-Pfalz | 266 | 979 | 196 | 838 |
| Saarland | 71 | 386 | 61 | 312 |
| Sachsen | 165 | 1.158 | 199 | 1.153 |
| Sachsen-Anhalt | 247 | 1.219 | 223 | 1.055 |
| Schleswig-Holstein | 470 | 1.922 | 550 | 1.893 |
| Thüringen | 90 | 467 | 40 | 309 |
| Gesamt | 6.529 | 31.944 | 6.379 | 30.117 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 63 | 13 | 20,63 | 1,91 | 60 | 8 | 13,33 | 1,25 | 5 | 1 | 0 |
| Bayern | 96 | 13 | 13,54 | 1,25 | 90 | 19 | 21,11 | 1,99 | 0 | 0 | 0 |
| Berlin | 22 | 2 | 9,09 | 0,84 | 15 | 1 | 6,67 | 0,63 | 1 | 0 | 0 |
| Brandenburg | 18 | 0 | 0,00 | 0,00 | 19 | 2 | 10,53 | 0,99 | 0 | 0 | 0 |
| Bremen | 5 | 0 | 0,00 | 0,00 | 5 | 1 | 20,00 | 1,89 | - | - | - |
| Hamburg | 14 | 0 | 0,00 | 0,00 | 13 | 1 | 7,69 | 0,73 | 0 | 0 | 0 |
| Hessen | 44 | 1 | 2,27 | 0,21 | 46 | 4 | 8,70 | 0,82 | 0 | 0 | 0 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 10 | 0 | 0,00 | 0,00 | 11 | 2 | 18,18 | 1,72 | 2 | 1 | 0 |
| Niedersachsen | 58 | 3 | 5,17 | 0,48 | 57 | 3 | 5,26 | 0,50 | 2 | 0 | 0 |
| Nordrhein-Westfalen | 145 | 15 | 10,34 | 0,95 | 123 | 9 | 7,32 | 0,69 | 2 | 2 | 0 |
| Rheinland-Pfalz | 36 | 7 | 19,44 | 1,80 | 23 | 1 | 4,35 | 0,41 | 0 | 0 | 0 |
| Saarland | 7 | 0 | 0,00 | 0,00 | 7 | 2 | 28,57 | 2,70 | - | - | - |
| Sachsen | 23 | 1 | 4,35 | 0,40 | 22 | 1 | 4,55 | 0,42 | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | 17 | 1 | 5,88 | 0,55 | 18 | 1 | 5,56 | 0,53 | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 22 | 6 | 27,27 | 2,53 | 18 | 3 | 16,67 | 1,58 | 1 | 0 | 0 |
| Thüringen | 22 | 3 | 13,64 | 1,26 | 20 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Gesamt | 602 | 65 | 10,80 | 1,00 | 547 | 58 | 10,60 | 1,00 | 13 | 4 | 0 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

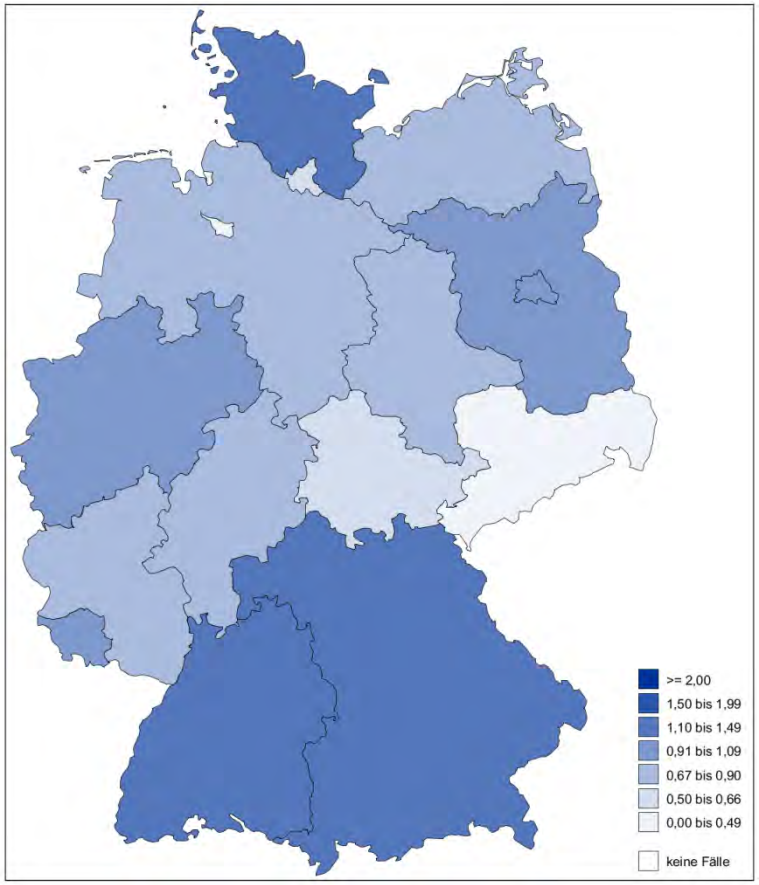
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 51407: Einzeitig-PCI mit einer Kontrastmittelmenge über 250 ml

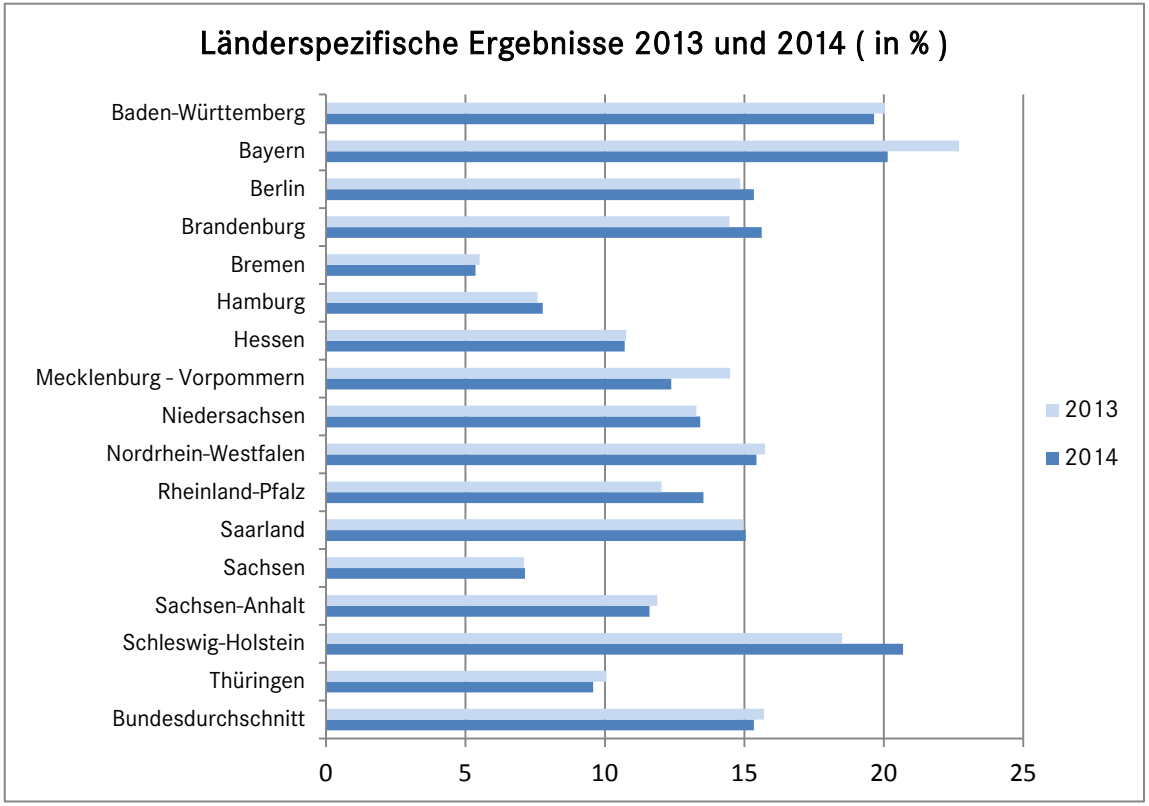
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Möglichst geringe Kontrastmittelmenge |
| Referenzbereich | <= 34,33 % (95.Perzentil), Toleranzbereich |
| Zähler | Einzeitig-PCI mit einer Kontrastmittelmenge > 250 ml |
| Nenner | Alle Einzeitig-PCI |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 19,65 | 19,25 - 20,07 | 1,28 | 20,04 | 19,62 - 20,46 | -0,39 | → |
| Bayern | 20,14 | 19,78 - 20,51 | 1,31 | 22,70 | 22,31 - 23,09 | -2,56 | ↗ |
| Berlin | 15,34 | 14,79 - 15,91 | 1,00 | 14,85 | 14,30 - 15,42 | 0,49 | → |
| Brandenburg | 15,62 | 14,86 - 16,41 | 1,02 | 14,46 | 13,73 - 15,22 | 1,16 | → |
| Bremen | 5,36 | 4,57 - 6,27 | 0,35 | 5,51 | 4,70 - 6,44 | -0,15 | → |
| Hamburg | 7,77 | 7,20 - 8,37 | 0,51 | 7,58 | 7,00 - 8,22 | 0,19 | → |
| Hessen | 10,71 | 10,30 - 11,13 | 0,70 | 10,76 | 10,34 - 11,18 | -0,05 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 12,38 | 11,58 - 13,22 | 0,81 | 14,49 | 13,63 - 15,39 | -2,11 | ↗ |
| Niedersachsen | 13,42 | 12,98 - 13,87 | 0,87 | 13,28 | 12,84 - 13,74 | 0,14 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 15,43 | 15,16 - 15,71 | 1,01 | 15,74 | 15,46 - 16,03 | -0,31 | → |
| Rheinland-Pfalz | 13,53 | 12,94 - 14,14 | 0,88 | 12,03 | 11,46 - 12,64 | 1,50 | ↘ |
| Saarland | 15,05 | 14,00 - 16,16 | 0,98 | 14,96 | 13,90 - 16,09 | 0,09 | → |
| Sachsen | 7,13 | 6,66 - 7,62 | 0,46 | 7,10 | 6,62 - 7,61 | 0,03 | → |
| Sachsen-Anhalt | 11,60 | 10,93 - 12,31 | 0,76 | 11,88 | 11,19 - 12,60 | -0,28 | → |
| Schleswig-Holstein | 20,69 | 19,93 - 21,47 | 1,35 | 18,50 | 17,72 - 19,30 | 2,19 | ↘ |
| Thüringen | 9,58 | 9,00 - 10,20 | 0,62 | 10,06 | 9,45 - 10,70 | -0,48 | → |
| Gesamt | 15,34 | 15,21 - 15,47 | 1,00 | 15,70 | 15,57 - 15,84 | -0,36 | ↗ |

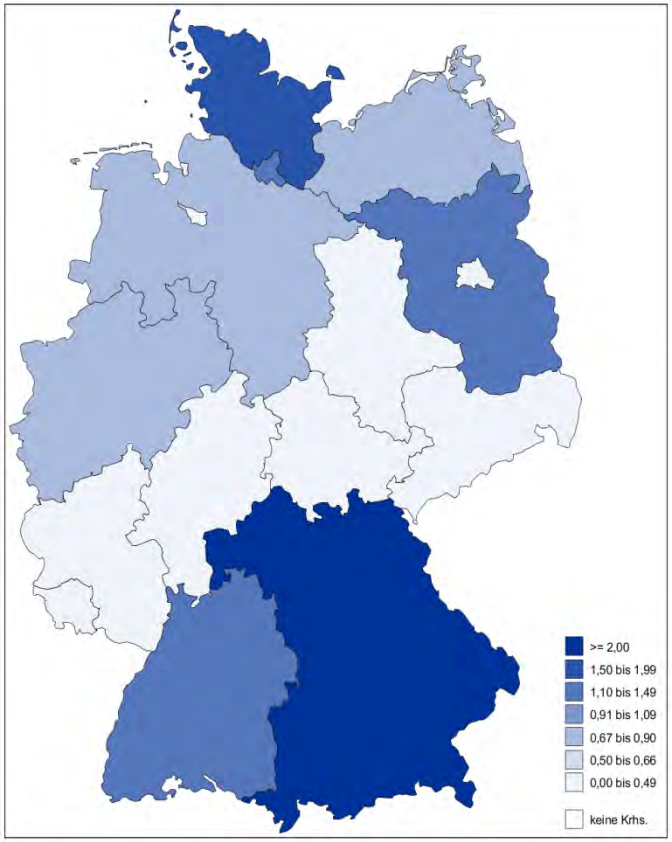
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 7.170 | 36.480 | 7.026 | 35.059 |
| Bayern | 9.369 | 46.512 | 10.046 | 44.254 |
| Berlin | 2.424 | 15.800 | 2.290 | 15.420 |
| Brandenburg | 1.321 | 8.459 | 1.239 | 8.570 |
| Bremen | 146 | 2.725 | 146 | 2.651 |
| Hamburg | 616 | 7.933 | 549 | 7.238 |
| Hessen | 2.271 | 21.209 | 2.252 | 20.939 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 769 | 6.213 | 891 | 6.148 |
| Niedersachsen | 3.022 | 22.523 | 2.927 | 22.033 |
| Nordrhein-Westfalen | 10.220 | 66.240 | 9.720 | 61.753 |
| Rheinland-Pfalz | 1.689 | 12.484 | 1.407 | 11.691 |
| Saarland | 632 | 4.200 | 610 | 4.077 |
| Sachsen | 787 | 11.040 | 736 | 10.371 |
| Sachsen-Anhalt | 959 | 8.267 | 953 | 8.024 |
| Schleswig-Holstein | 2.201 | 10.639 | 1.716 | 9.275 |
| Thüringen | 883 | 9.215 | 897 | 8.917 |
| Gesamt | 44.479 | 289.939 | 43.405 | 276.420 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 96 | 9 | 9,38 | 1,32 | 77 | 11 | 14,29 | 1,61 | 6 | 5 | 0 |
| Bayern | 139 | 25 | 17,99 | 2,54 | 123 | 25 | 20,33 | 2,28 | 7 | 3 | 0 |
| Berlin | 22 | 0 | 0,00 | 0,00 | 17 | 2 | 11,76 | 1,33 | 2 | 0 | 1 |
| Brandenburg | 23 | 2 | 8,70 | 1,23 | 24 | 2 | 8,33 | 0,93 | 0 | 0 | 0 |
| Bremen | 10 | 0 | 0,00 | 0,00 | 9 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hamburg | 20 | 2 | 10,00 | 1,41 | 19 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hessen | 54 | 0 | 0,00 | 0,00 | 51 | 3 | 5,88 | 0,66 | 0 | 0 | 0 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 17 | 1 | 5,88 | 0,83 | 13 | 1 | 7,69 | 0,87 | 1 | 1 | 0 |
| Niedersachsen | 79 | 4 | 5,06 | 0,72 | 79 | 5 | 6,33 | 0,71 | 4 | 0 | 0 |
| Nordrhein-Westfalen | 196 | 12 | 6,12 | 0,86 | 172 | 12 | 6,98 | 0,79 | 1 | 0 | 1 |
| Rheinland-Pfalz | 46 | 0 | 0,00 | 0,00 | 32 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Saarland | 10 | 0 | 0,00 | 0,00 | 7 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Sachsen | 38 | 0 | 0,00 | 0,00 | 33 | 1 | 3,03 | 0,34 | 0 | 0 | 0 |
| Sachsen-Anhalt | 24 | 0 | 0,00 | 0,00 | 20 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 30 | 4 | 13,33 | 1,87 | 21 | 1 | 4,76 | 0,54 | 1 | 1 | 0 |
| Thüringen | 30 | 0 | 0,00 | 0,00 | 22 | 1 | 4,55 | 0,51 | 1 | 0 | 0 |
| Gesamt | 834 | 59 | 7,07 | 1,00 | 719 | 64 | 8,90 | 1,00 | 23 | 10 | 2 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

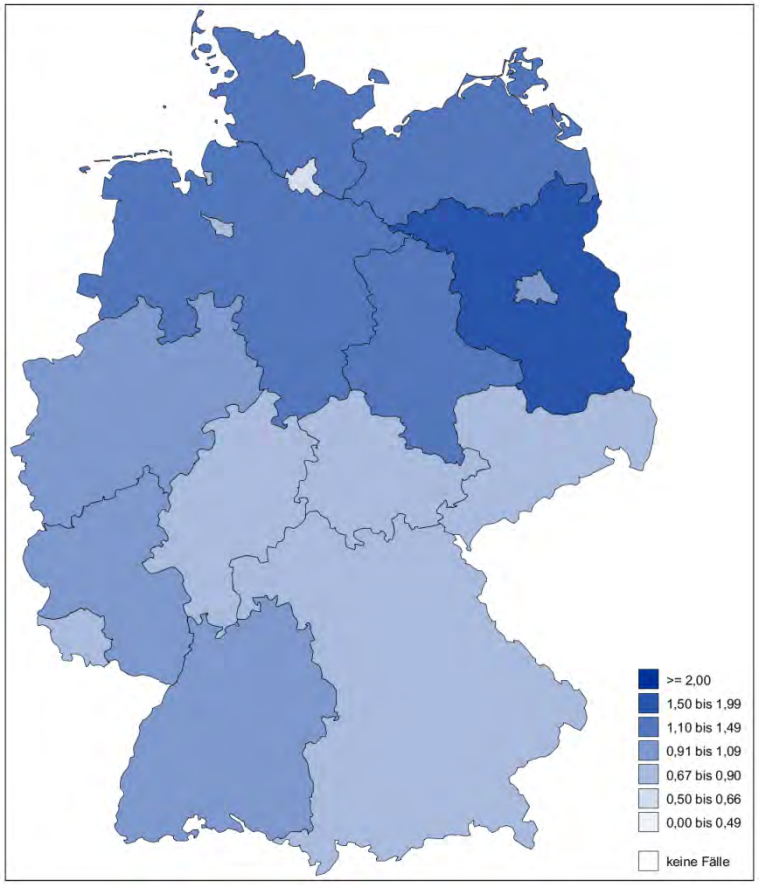
© 2015 AQUA-Institut GmbH

# HCH-KCH: Koronarchirurgie, isoliert

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 332*: Verwendung der linksseitigen Arteria mammaria interna

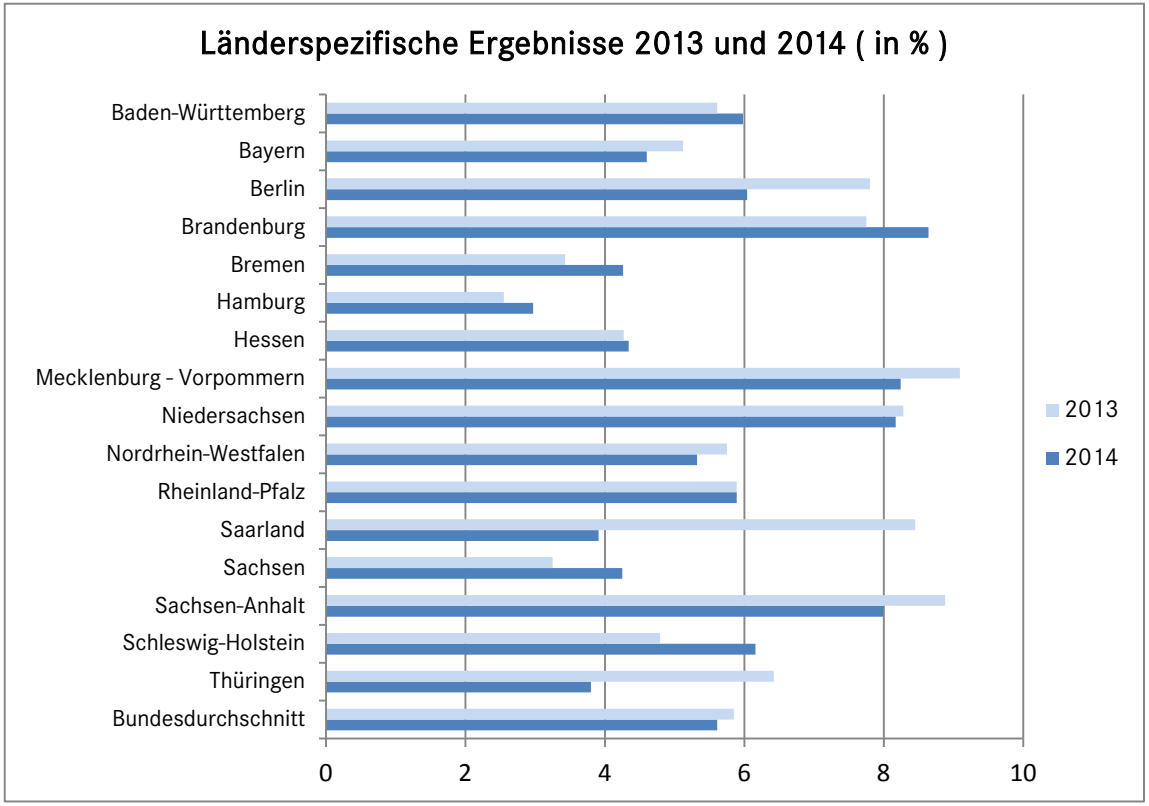
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Angemessener Anteil von Operationen mit Verwendung der linksseitigen Arteria mammaria interna (innere Brustwandarterie) |
| Referenzbereich | < 10,00 %, Zielbereich |
| Zähler | Patienten ohne Verwendung der linksseitigen Arteria mammaria interna als Bypassgraft |
| Nenner | Alle Patienten, die in ihrer ersten Operation isoliert koronarchirurgisch operiert wurden mit Verwendung eines Bypassgrafts und mit OP-Dringlichkeit elektiv/dringlich |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 5,98 | 5,26 - 6,79 | 1,07 | 5,61 | 4,93 - 6,38 | 0,37 | → |
| Bayern | 4,60 | 4,05 - 5,23 | 0,82 | 5,12 | 4,53 - 5,79 | -0,52 | → |
| Berlin | 6,04 | 4,76 - 7,64 | 1,08 | 7,80 | 6,33 - 9,58 | -1,76 | → |
| Brandenburg | 8,64 | 7,06 - 10,54 | 1,54 | 7,75 | 6,30 - 9,49 | 0,89 | → |
| Bremen | 4,26 | 2,99 - 6,06 | 0,76 | 3,43 | 2,30 - 5,10 | 0,83 | → |
| Hamburg | 2,97 | 2,20 - 4,01 | 0,53 | 2,55 | 1,84 - 3,52 | 0,42 | → |
| Hessen | 4,34 | 3,59 - 5,23 | 0,77 | 4,27 | 3,56 - 5,11 | 0,07 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 8,24 | 5,98 - 11,24 | 1,47 | 9,09 | 6,72 - 12,19 | -0,85 | → |
| Niedersachsen | 8,17 | 7,34 - 9,09 | 1,46 | 8,28 | 7,43 - 9,22 | -0,11 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 5,32 | 4,83 - 5,85 | 0,95 | 5,75 | 5,24 - 6,30 | -0,43 | → |
| Rheinland-Pfalz | 5,89 | 4,82 - 7,17 | 1,05 | 5,89 | 4,82 - 7,16 | 0,00 | → |
| Saarland | 3,91 | 2,77 - 5,50 | 0,70 | 8,45 | 6,68 - 10,65 | -4,54 | ↗ |
| Sachsen | 4,25 | 3,32 - 5,44 | 0,76 | 3,25 | 2,47 - 4,26 | 1,00 | → |
| Sachsen-Anhalt | 7,99 | 6,53 - 9,74 | 1,42 | 8,88 | 7,37 - 10,66 | -0,89 | → |
| Schleswig-Holstein | 6,16 | 4,83 - 7,81 | 1,10 | 4,79 | 3,66 - 6,25 | 1,37 | → |
| Thüringen | 3,80 | 2,65 - 5,44 | 0,68 | 6,42 | 4,92 - 8,35 | -2,62 | → |
| Gesamt | 5,61 | 5,37 - 5,86 | 1,00 | 5,85 | 5,60 - 6,10 | -0,24 | → |

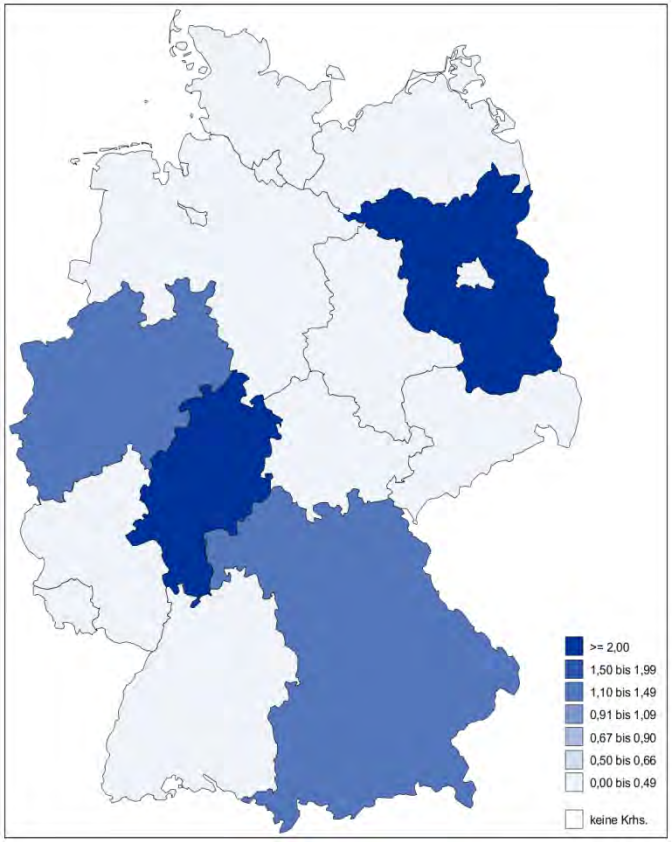
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 222 | 3.714 | 217 | 3.868 |
| Bayern | 221 | 4.800 | 241 | 4.704 |
| Berlin | 64 | 1.059 | 82 | 1.051 |
| Brandenburg | 87 | 1.007 | 84 | 1.084 |
| Bremen | 29 | 680 | 23 | 670 |
| Hamburg | 41 | 1.380 | 35 | 1.373 |
| Hessen | 104 | 2.397 | 112 | 2.623 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 35 | 425 | 39 | 429 |
| Niedersachsen | 307 | 3.756 | 304 | 3.671 |
| Nordrhein-Westfalen | 397 | 7.461 | 429 | 7.462 |
| Rheinland-Pfalz | 91 | 1.546 | 92 | 1.563 |
| Saarland | 31 | 793 | 64 | 757 |
| Sachsen | 60 | 1.411 | 50 | 1.539 |
| Sachsen-Anhalt | 88 | 1.102 | 102 | 1.149 |
| Schleswig-Holstein | 62 | 1.007 | 51 | 1.064 |
| Thüringen | 28 | 736 | 51 | 794 |
| Gesamt | 1.867 | 33.274 | 1.976 | 33.801 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 11 | 0 | 0,00 | 0,00 | 10 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Bayern | 15 | 1 | 6,67 | 1,49 | 14 | 1 | 7,14 | 1,42 | 1 | 0 | 0 |
| Berlin | 3 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Brandenburg | 2 | 1 | 50,00 | 11,11 | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Bremen | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hamburg | 4 | 0 | 0,00 | 0,00 | 4 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hessen | 7 | 1 | 14,29 | 3,18 | 7 | 1 | 14,29 | 2,86 | 1 | 0 | 0 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Niedersachsen | 6 | 0 | 0,00 | 0,00 | 6 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 19 | 1 | 5,26 | 1,18 | 14 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | 5 | 0 | 0,00 | 0,00 | 5 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Saarland | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 1 | 50,00 | 10,00 | 1 | 0 | 0 |
| Sachsen | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | 3 | 0 | 0,00 | 0,00 | 3 | 1 | 33,33 | 6,66 | 1 | 0 | 0 |
| Schleswig-Holstein | 4 | 0 | 0,00 | 0,00 | 4 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Thüringen | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Gesamt | 88 | 4 | 4,55 | 1,00 | 80 | 4 | 5,00 | 1,00 | 4 | 0 | 0 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

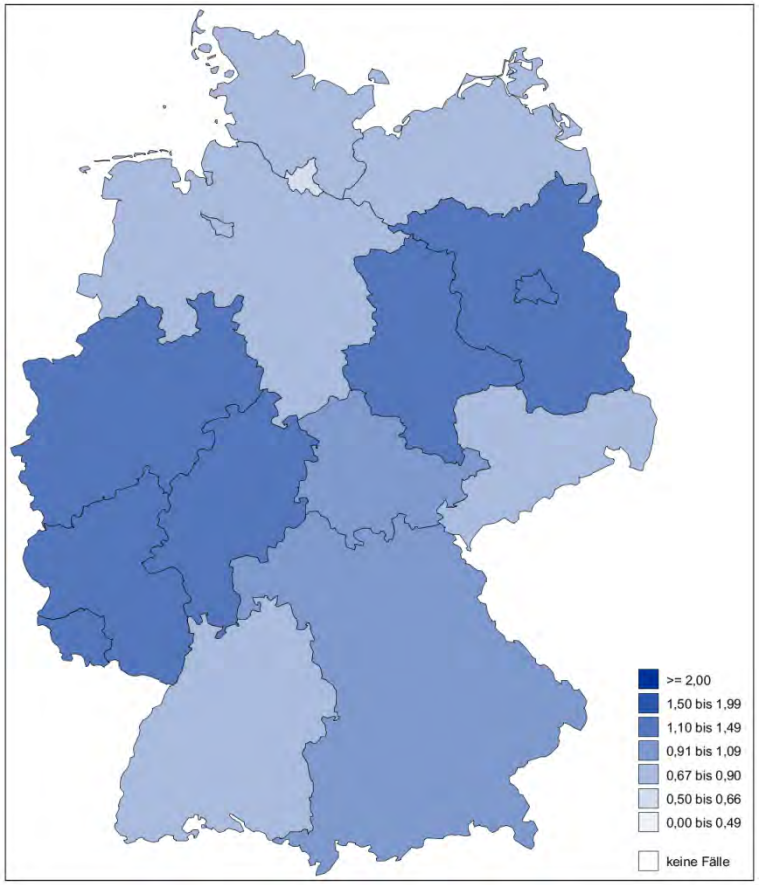
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 348: Sterblichkeit im Krankenhaus

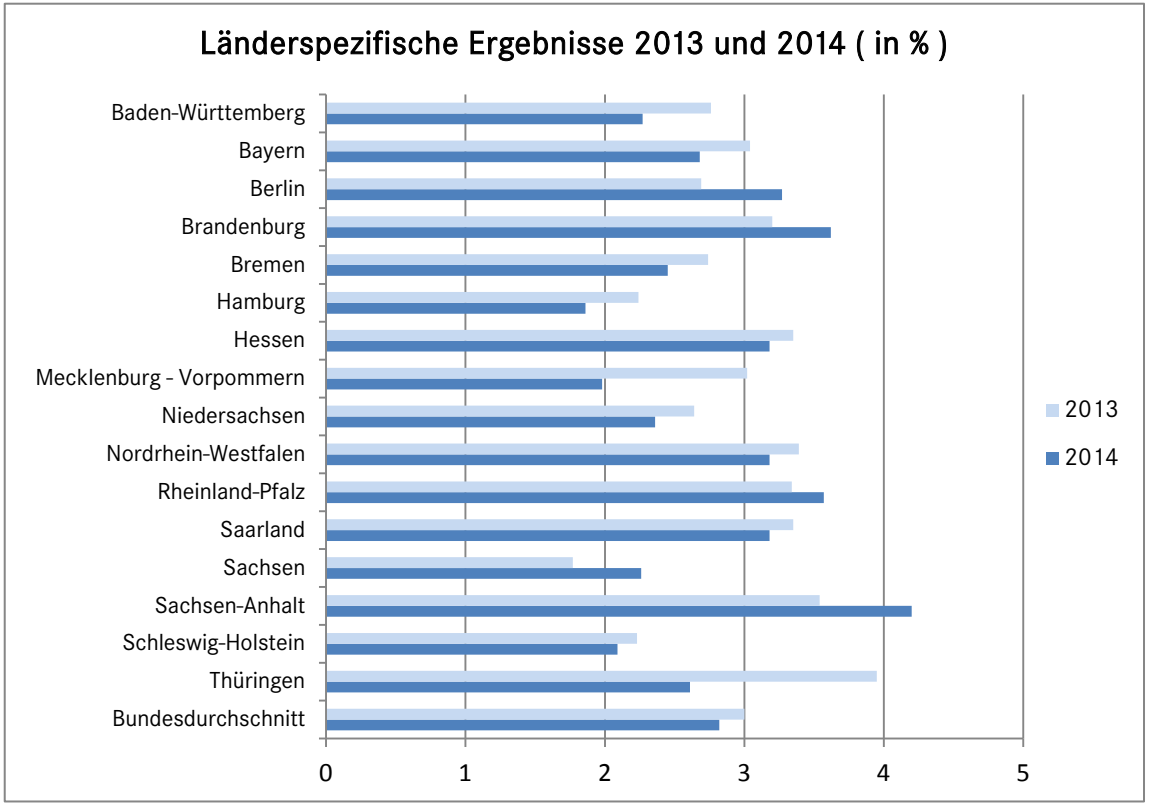
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Möglichst geringe Sterblichkeit: Sterblichkeit im Krankenhaus, Sterblichkeit nach 30 Tagen und risikoadjustierte Sterblichkeit im Krankenhaus |
| Referenzbereich | Für den Qualitätsindikator ist kein Referenzbereich definiert. Bei Qualitätsindikatoren ohne Referenzbereich können keine rechnerischen Auffälligkeiten ermittelt werden. Aus diesem Grund wird in der Tabelle „Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser“ lediglich die Anzahl teilnehmender Krankenhäuser dargestellt und in der zugehörigen Grafik kein Farbwert zugewiesen. |
| Zähler | Verstorbene Patienten |
| Nenner | Alle Patienten, die in ihrer ersten Operation isoliert koronarchirurgisch operiert wurden |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 2,27 | 1,87 - 2,76 | 0,80 | 2,76 | 2,33 - 3,28 | -0,49 | |
| Bayern | 2,68 | 2,28 - 3,13 | 0,95 | 3,04 | 2,61 - 3,53 | -0,36 | |
| Berlin | 3,27 | 2,41 - 4,43 | 1,16 | 2,69 | 1,92 - 3,75 | 0,58 | |
| Brandenburg | 3,62 | 2,69 - 4,85 | 1,28 | 3,20 | 2,36 - 4,33 | 0,42 | |
| Bremen | 2,45 | 1,57 - 3,79 | 0,87 | 2,74 | 1,78 - 4,19 | -0,29 | |
| Hamburg | 1,86 | 1,31 - 2,65 | 0,66 | 2,24 | 1,62 - 3,08 | -0,38 | |
| Hessen | 3,18 | 2,60 - 3,89 | 1,13 | 3,35 | 2,77 - 4,05 | -0,17 | |
| Mecklenburg-Vorpommern | 1,98 | 1,08 - 3,61 | 0,70 | 3,02 | 1,87 - 4,86 | -1,04 | |
| Niedersachsen | 2,36 | 1,95 - 2,85 | 0,84 | 2,64 | 2,20 - 3,16 | -0,28 | |
| Nordrhein-Westfalen | 3,18 | 2,83 - 3,58 | 1,13 | 3,39 | 3,03 - 3,79 | -0,21 | |
| Rheinland-Pfalz | 3,57 | 2,84 - 4,47 | 1,27 | 3,34 | 2,64 - 4,23 | 0,23 | |
| Saarland | 3,18 | 2,21 - 4,56 | 1,13 | 3,35 | 2,33 - 4,80 | -0,17 | |
| Sachsen | 2,26 | 1,65 - 3,09 | 0,80 | 1,77 | 1,25 - 2,51 | 0,49 | |
| Sachsen-Anhalt | 4,20 | 3,27 - 5,38 | 1,49 | 3,54 | 2,71 - 4,61 | 0,66 | |
| Schleswig-Holstein | 2,09 | 1,42 - 3,07 | 0,74 | 2,23 | 1,55 - 3,20 | -0,14 | |
| Thüringen | 2,61 | 1,71 - 3,96 | 0,93 | 3,95 | 2,86 - 5,42 | -1,34 | |
| Gesamt | 2,82 | 2,66 - 2,99 | 1,00 | 3,00 | 2,84 - 3,17 | -0,18 | |

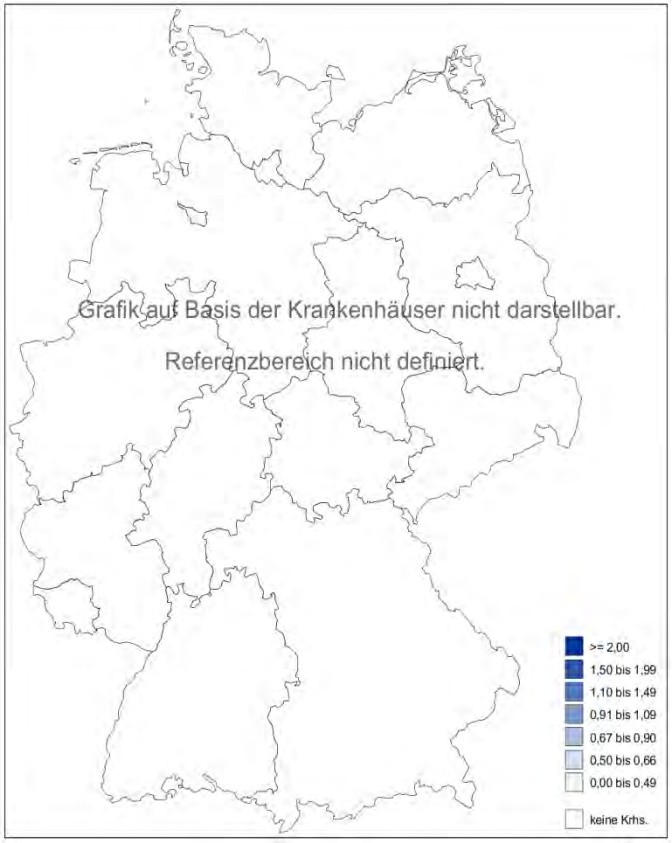
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 100 | 4.401 | 126 | 4.561 |
| Bayern | 149 | 5.568 | 165 | 5.433 |
| Berlin | 40 | 1.222 | 33 | 1.228 |
| Brandenburg | 42 | 1.161 | 40 | 1.250 |
| Bremen | 19 | 777 | 20 | 731 |
| Hamburg | 30 | 1.610 | 36 | 1.610 |
| Hessen | 91 | 2.864 | 102 | 3.042 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 10 | 505 | 16 | 529 |
| Niedersachsen | 104 | 4.407 | 113 | 4.285 |
| Nordrhein-Westfalen | 275 | 8.636 | 295 | 8.697 |
| Rheinland-Pfalz | 72 | 2.017 | 66 | 1.974 |
| Saarland | 28 | 881 | 28 | 836 |
| Sachsen | 38 | 1.681 | 31 | 1.747 |
| Sachsen-Anhalt | 59 | 1.405 | 52 | 1.470 |
| Schleswig-Holstein | 25 | 1.197 | 28 | 1.256 |
| Thüringen | 21 | 805 | 36 | 912 |
| Gesamt | 1.103 | 39.137 | 1.187 | 39.561 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 11 | - | - | - | 10 | - | - | - | - | - | - |
| Bayern | 15 | - | - | - | 14 | - | - | - | - | - | - |
| Berlin | 3 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Brandenburg | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 4 | - | - | - | 4 | - | - | - | - | - | - |
| Hessen | 7 | - | - | - | 7 | - | - | - | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 6 | - | - | - | 6 | - | - | - | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 19 | - | - | - | 14 | - | - | - | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | 5 | - | - | - | 5 | - | - | - | - | - | - |
| Saarland | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | 3 | - | - | - | 3 | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 4 | - | - | - | 4 | - | - | - | - | - | - |
| Thüringen | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Gesamt | 88 | - | - | - | 80 | - | - | - | - | - | - |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

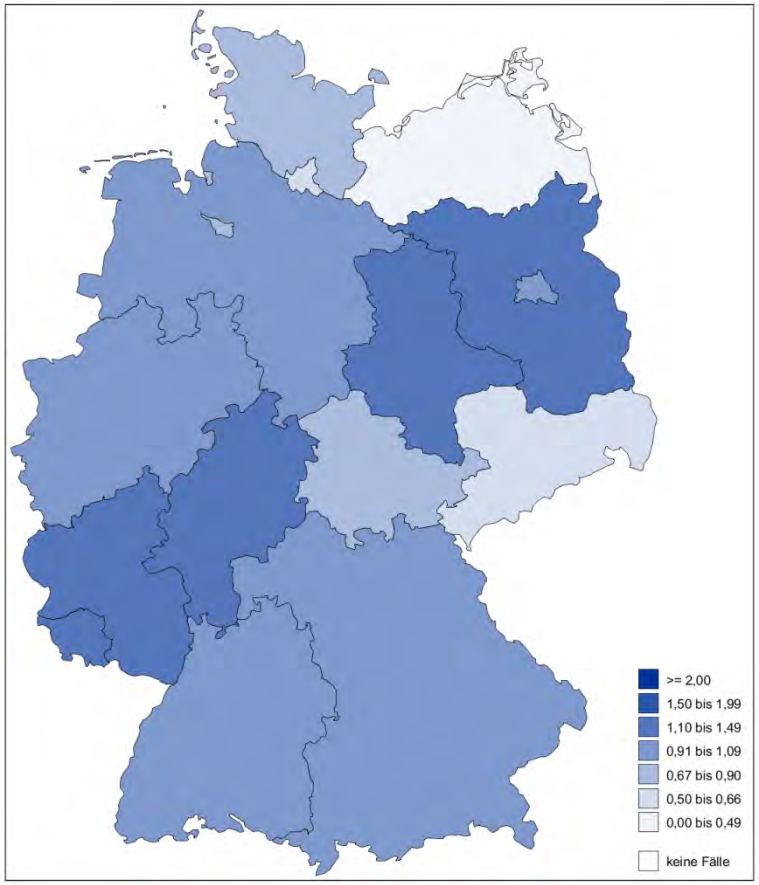
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 349: Sterblichkeit im Krankenhaus nach elektiver/dringlicher Operation

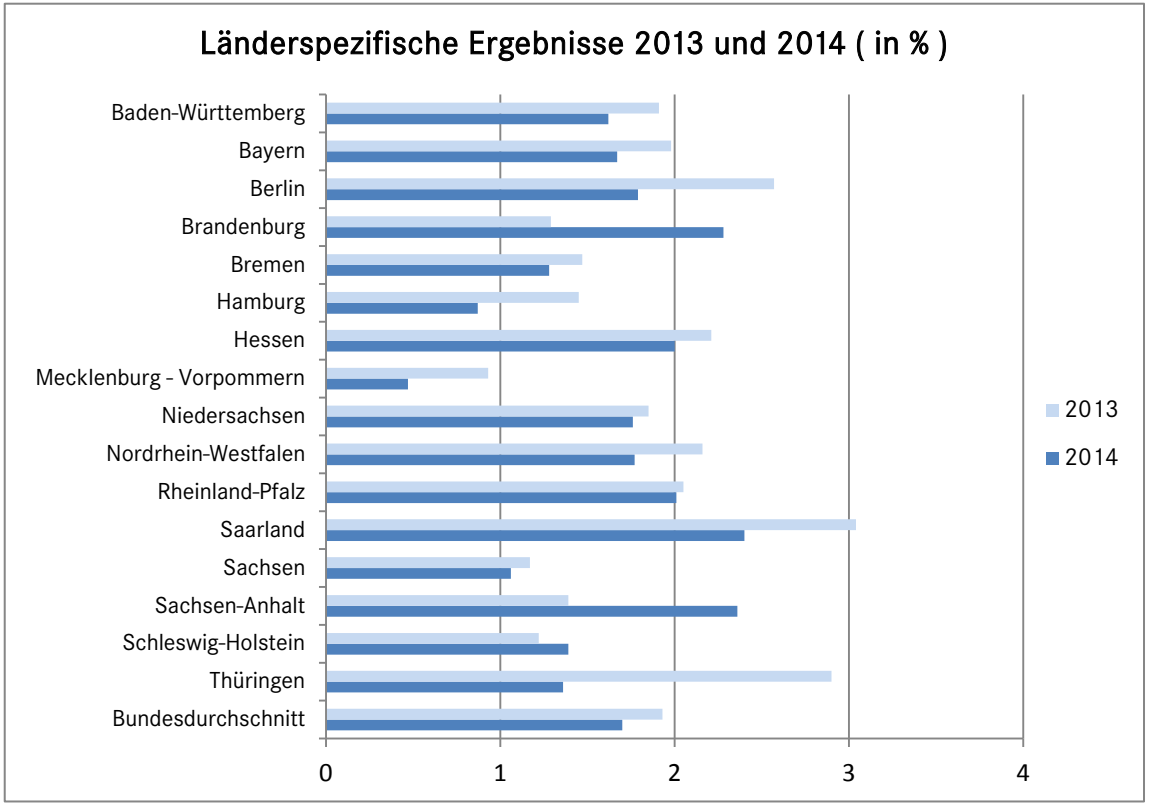
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Möglichst geringe Sterblichkeit: Sterblichkeit im Krankenhaus, Sterblichkeit nach 30 Tagen und risikoadjustierte Sterblichkeit im Krankenhaus |
| Referenzbereich | Für den Qualitätsindikator ist kein Referenzbereich definiert. Bei Qualitätsindikatoren ohne Referenzbereich können keine rechnerischen Auffälligkeiten ermittelt werden. Aus diesem Grund wird in der Tabelle „Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser“ lediglich die Anzahl teilnehmender Krankenhäuser dargestellt und in der zugehörigen Grafik kein Farbwert zugewiesen. |
| Zähler | Verstorbene Patienten |
| Nenner | Alle Patienten, die in ihrer ersten Operation isoliert koronarchirurgisch operiert wurden und mit OP-Dringlichkeit elektiv/dringlich |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 1,62 | 1,26 - 2,07 | 0,95 | 1,91 | 1,53 - 2,39 | -0,29 | ⇒ |
| Bayern | 1,67 | 1,34 - 2,07 | 0,98 | 1,98 | 1,62 - 2,42 | -0,31 | ⇒ |
| Berlin | 1,79 | 1,15 - 2,78 | 1,05 | 2,57 | 1,77 - 3,71 | -0,78 | ⇒ |
| Brandenburg | 2,28 | 1,53 - 3,40 | 1,34 | 1,29 | 0,77 - 2,16 | 0,99 | ⇒ |
| Bremen | 1,28 | 0,67 - 2,41 | 0,75 | 1,47 | 0,80 - 2,68 | -0,19 | ⇒ |
| Hamburg | 0,87 | 0,50 - 1,51 | 0,51 | 1,45 | 0,94 - 2,23 | -0,58 | ⇒ |
| Hessen | 2,00 | 1,51 - 2,64 | 1,18 | 2,21 | 1,71 - 2,85 | -0,21 | ⇒ |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0,47 | 0,13 - 1,70 | 0,28 | 0,93 | 0,36 - 2,37 | -0,46 | ⇒ |
| Niedersachsen | 1,76 | 1,38 - 2,23 | 1,04 | 1,85 | 1,46 - 2,34 | -0,09 | ⇒ |
| Nordrhein-Westfalen | 1,77 | 1,49 - 2,09 | 1,04 | 2,16 | 1,85 - 2,51 | -0,39 | ⇒ |
| Rheinland-Pfalz | 2,01 | 1,42 - 2,83 | 1,18 | 2,05 | 1,45 - 2,88 | -0,04 | ⇒ |
| Saarland | 2,40 | 1,54 - 3,71 | 1,41 | 3,04 | 2,03 - 4,52 | -0,64 | ⇒ |
| Sachsen | 1,06 | 0,65 - 1,75 | 0,62 | 1,17 | 0,74 - 1,84 | -0,11 | ⇒ |
| Sachsen-Anhalt | 2,36 | 1,62 - 3,43 | 1,39 | 1,39 | 0,86 - 2,25 | 0,97 | ⇒ |
| Schleswig-Holstein | 1,39 | 0,83 - 2,32 | 0,82 | 1,22 | 0,72 - 2,08 | 0,17 | ⇒ |
| Thüringen | 1,36 | 0,74 - 2,48 | 0,80 | 2,90 | 1,94 - 4,31 | -1,54 | ⇒ |
| Gesamt | 1,70 | 1,57 - 1,84 | 1,00 | 1,93 | 1,79 - 2,09 | -0,23 | ⇒ |

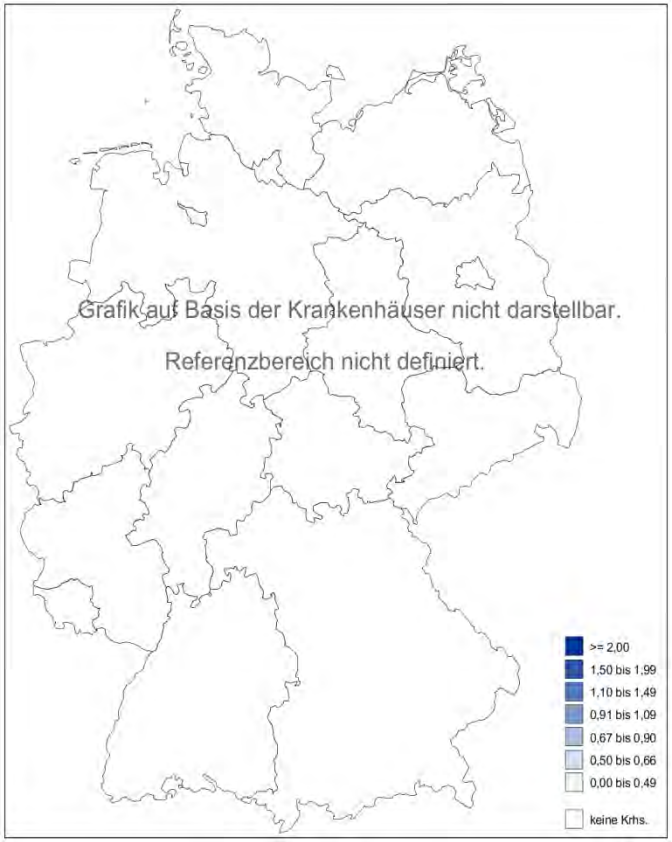
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 60 | 3.714 | 74 | 3.869 |
| Bayern | 80 | 4.800 | 93 | 4.704 |
| Berlin | 19 | 1.060 | 27 | 1.051 |
| Brandenburg | 23 | 1.007 | 14 | 1.084 |
| Bremen | 9 | 705 | 10 | 682 |
| Hamburg | 12 | 1.382 | 20 | 1.377 |
| Hessen | 48 | 2.397 | 58 | 2.625 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 2 | 425 | 4 | 429 |
| Niedersachsen | 66 | 3.757 | 68 | 3.671 |
| Nordrhein-Westfalen | 132 | 7.462 | 161 | 7.464 |
| Rheinland-Pfalz | 31 | 1.546 | 32 | 1.563 |
| Saarland | 19 | 793 | 23 | 757 |
| Sachsen | 15 | 1.411 | 18 | 1.539 |
| Sachsen-Anhalt | 26 | 1.102 | 16 | 1.149 |
| Schleswig-Holstein | 14 | 1.007 | 13 | 1.064 |
| Thüringen | 10 | 736 | 23 | 794 |
| Gesamt | 566 | 33.304 | 654 | 33.822 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 11 | - | - | - | 10 | - | - | - | - | - | - |
| Bayern | 15 | - | - | - | 14 | - | - | - | - | - | - |
| Berlin | 3 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Brandenburg | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 4 | - | - | - | 4 | - | - | - | - | - | - |
| Hessen | 7 | - | - | - | 7 | - | - | - | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 6 | - | - | - | 6 | - | - | - | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 19 | - | - | - | 14 | - | - | - | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | 5 | - | - | - | 5 | - | - | - | - | - | - |
| Saarland | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | 3 | - | - | - | 3 | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 4 | - | - | - | 4 | - | - | - | - | - | - |
| Thüringen | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Gesamt | 88 | - | - | - | 80 | - | - | - | - | - | - |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

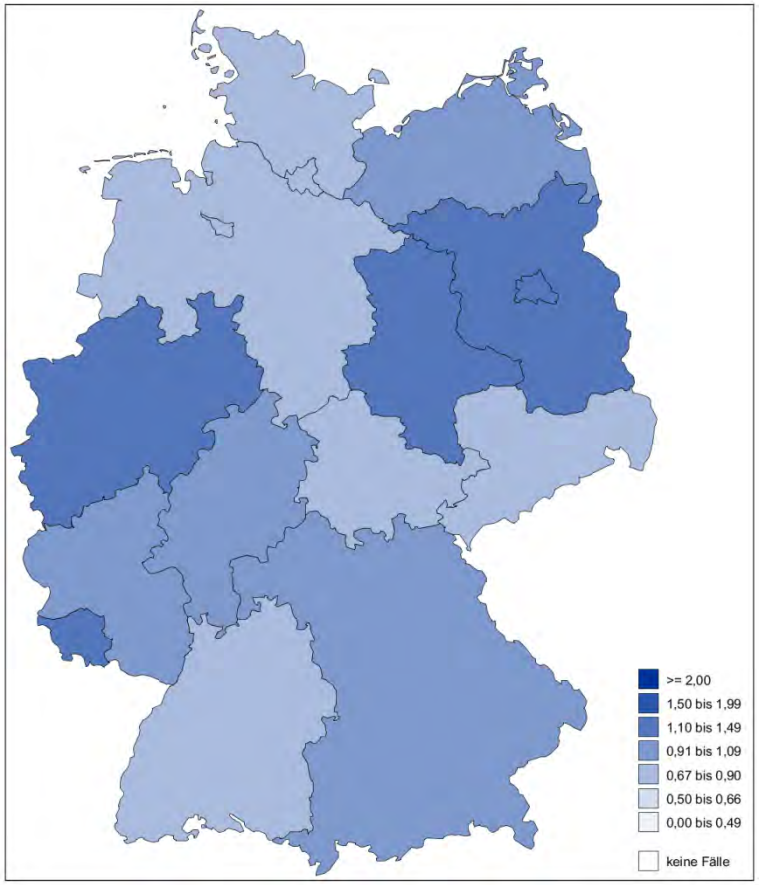
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 11617: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen

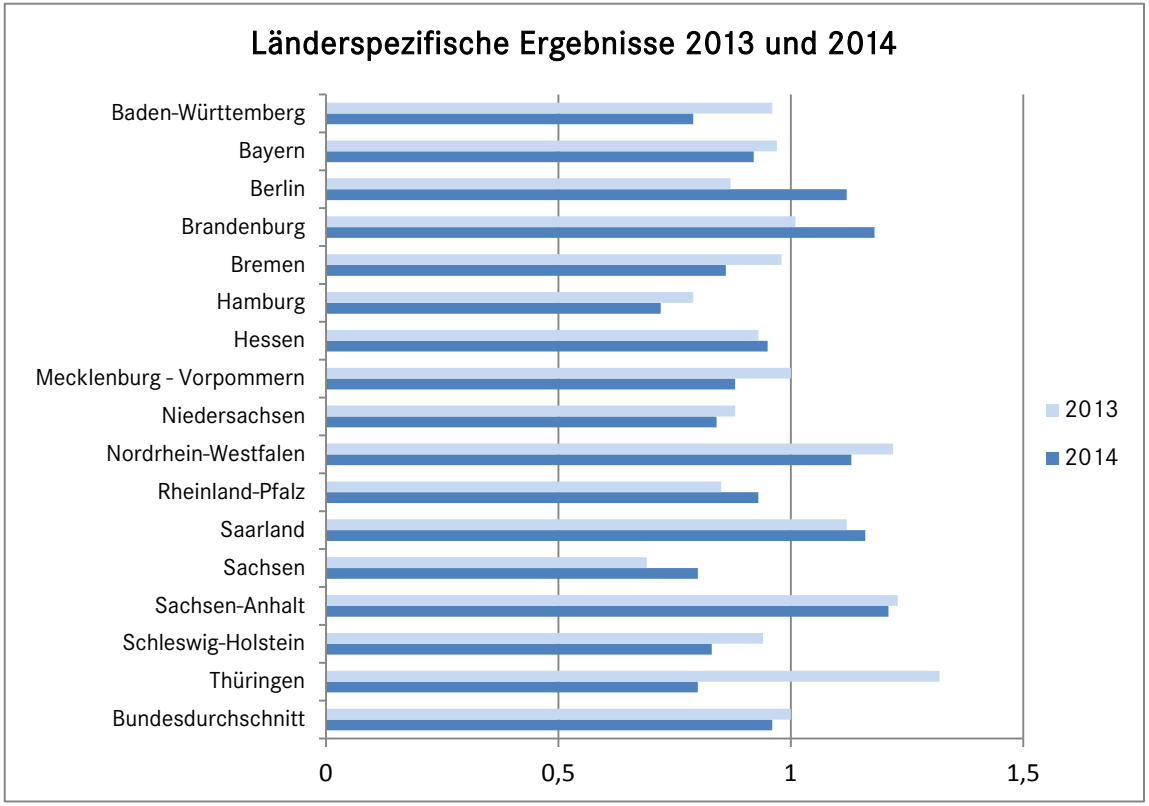
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Möglichst geringe Sterblichkeit: Sterblichkeit im Krankenhaus, Sterblichkeit nach 30 Tagen und risikoadjustierte Sterblichkeit im Krankenhaus |
| Referenzbereich | <= 1,65 (90.Perzentil), Toleranzbereich |
| Zähler | Verstorbene Patienten |
| Nenner | Alle Patienten, die in ihrer ersten Operation isoliert koronarchirurgisch operiert wurden und mit vollständiger Dokumentation zum logistischen KCH-SCORE (Version 3.0) |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 0,79 | 0,64 - 0,96 | 0,82 | 0,96 | 0,81 - 1,15 | -0,17 | → |
| Bayern | 0,92 | 0,78 - 1,08 | 0,96 | 0,97 | 0,83 - 1,13 | -0,05 | → |
| Berlin | 1,12 | 0,82 - 1,52 | 1,17 | 0,87 | 0,62 - 1,21 | 0,25 | → |
| Brandenburg | 1,18 | 0,87 - 1,59 | 1,23 | 1,01 | 0,74 - 1,37 | 0,17 | → |
| Bremen | 0,86 | 0,56 - 1,34 | 0,90 | 0,98 | 0,64 - 1,50 | -0,12 | → |
| Hamburg | 0,72 | 0,49 - 1,05 | 0,75 | 0,79 | 0,56 - 1,11 | -0,07 | → |
| Hessen | 0,95 | 0,77 - 1,17 | 0,99 | 0,93 | 0,76 - 1,14 | 0,02 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0,88 | 0,48 - 1,60 | 0,92 | 1,00 | 0,62 - 1,61 | -0,12 | → |
| Niedersachsen | 0,84 | 0,69 - 1,02 | 0,88 | 0,88 | 0,73 - 1,06 | -0,04 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 1,13 | 1,00 - 1,27 | 1,18 | 1,22 | 1,09 - 1,37 | -0,09 | → |
| Rheinland-Pfalz | 0,93 | 0,73 - 1,18 | 0,97 | 0,85 | 0,66 - 1,10 | 0,08 | → |
| Saarland | 1,16 | 0,79 - 1,68 | 1,21 | 1,12 | 0,78 - 1,61 | 0,04 | → |
| Sachsen | 0,80 | 0,59 - 1,10 | 0,83 | 0,69 | 0,49 - 0,97 | 0,11 | → |
| Sachsen-Anhalt | 1,21 | 0,94 - 1,56 | 1,26 | 1,23 | 0,93 - 1,61 | -0,02 | → |
| Schleswig-Holstein | 0,83 | 0,56 - 1,22 | 0,86 | 0,94 | 0,65 - 1,36 | -0,11 | → |
| Thüringen | 0,80 | 0,50 - 1,26 | 0,83 | 1,32 | 0,95 - 1,84 | -0,52 | → |
| Gesamt | 0,96 | 0,90 - 1,02 | 1,00 | 1,00 | 0,94 - 1,06 | -0,04 | → |

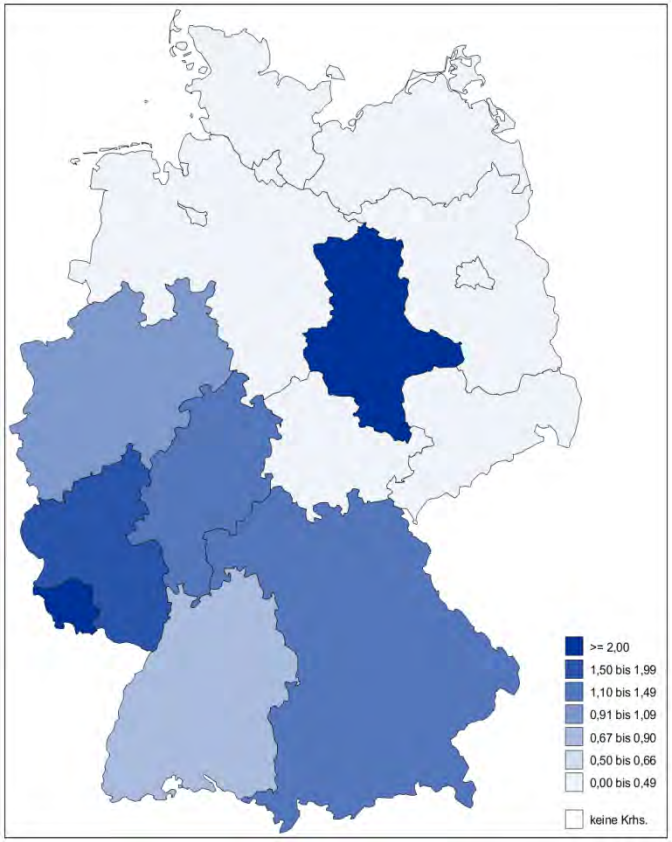
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | - | 4.282 | - | 4.515 |
| Bayern | - | 5.436 | - | 5.361 |
| Berlin | - | 1.195 | - | 1.218 |
| Brandenburg | - | 1.156 | - | 1.243 |
| Bremen | - | 773 | - | 728 |
| Hamburg | - | 1.545 | - | 1.553 |
| Hessen | - | 2.815 | - | 2.986 |
| Mecklenburg-Vorpommern | - | 502 | - | 525 |
| Niedersachsen | - | 4.308 | - | 4.200 |
| Nordrhein-Westfalen | - | 8.515 | - | 8.534 |
| Rheinland-Pfalz | - | 1.809 | - | 1.856 |
| Saarland | - | 866 | - | 829 |
| Sachsen | - | 1.608 | - | 1.740 |
| Sachsen-Anhalt | - | 1.389 | - | 1.449 |
| Schleswig-Holstein | - | 1.179 | - | 1.242 |
| Thüringen | - | 777 | - | 868 |
| Gesamt | - | 38.155 | - | 38.847 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 11 | 1 | 9,09 | 0,89 | 10 | 1 | 10,00 | 0,88 | 1 | 0 | 0 |
| Bayern | 15 | 2 | 13,33 | 1,30 | 14 | 1 | 7,14 | 0,63 | 1 | 0 | 1 |
| Berlin | 3 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Brandenburg | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Bremen | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hamburg | 4 | 0 | 0,00 | 0,00 | 4 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hessen | 7 | 1 | 14,29 | 1,40 | 7 | 1 | 14,29 | 1,27 | 1 | 1 | 0 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Niedersachsen | 6 | 0 | 0,00 | 0,00 | 6 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 19 | 2 | 10,53 | 1,03 | 14 | 4 | 28,57 | 2,53 | 3 | 2 | 0 |
| Rheinland-Pfalz | 5 | 1 | 20,00 | 1,96 | 5 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Saarland | 2 | 1 | 50,00 | 4,90 | 2 | 1 | 50,00 | 4,42 | - | - | - |
| Sachsen | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | 3 | 1 | 33,33 | 3,26 | 3 | 1 | 33,33 | 2,95 | 1 | 1 | 0 |
| Schleswig-Holstein | 4 | 0 | 0,00 | 0,00 | 4 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Thüringen | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Gesamt | 88 | 9 | 10,23 | 1,00 | 80 | 9 | 11,25 | 1,00 | 7 | 4 | 1 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

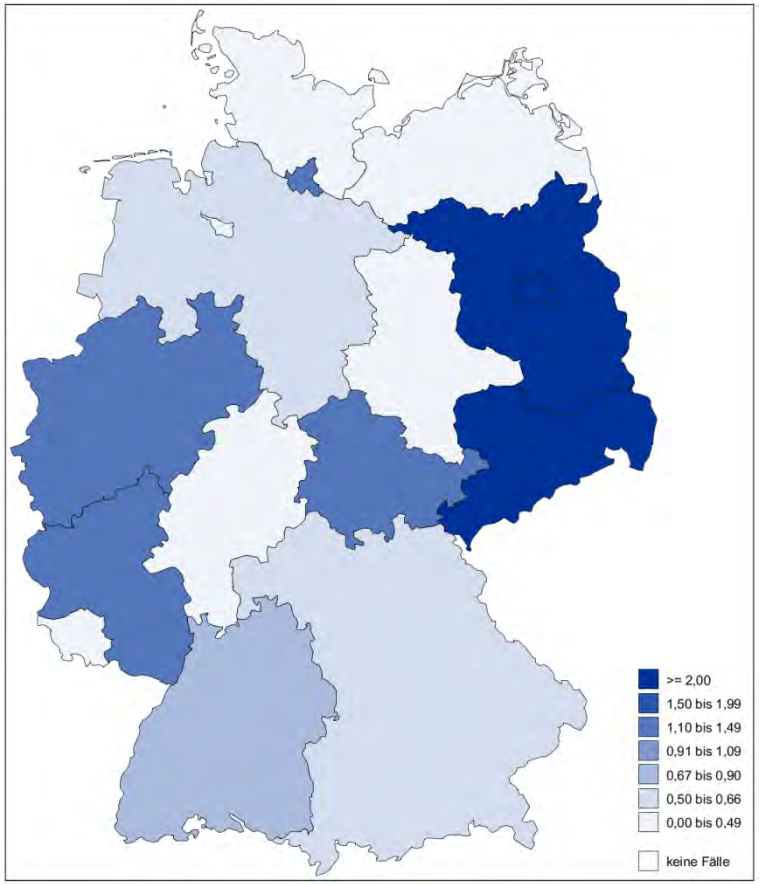
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 353*: Status am 30. postoperativen Tag

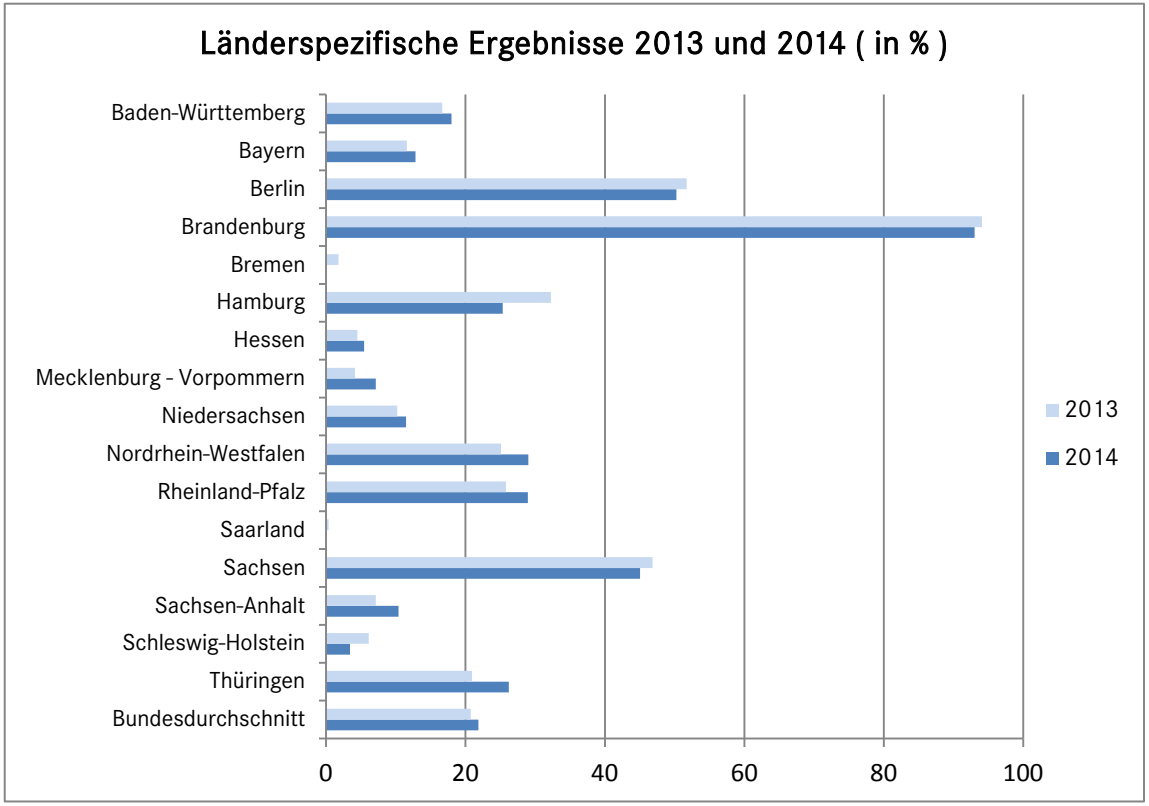
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Möglichst geringe Sterblichkeit: Sterblichkeit im Krankenhaus, Sterblichkeit nach 30 Tagen und risikoadjustierte Sterblichkeit im Krankenhaus |
| Referenzbereich | Für den Qualitätsindikator ist kein Referenzbereich definiert. Bei Qualitätsindikatoren ohne Referenzbereich können keine rechnerischen Auffälligkeiten ermittelt werden. Aus diesem Grund wird in der Tabelle „Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser“ lediglich die Anzahl teilnehmender Krankenhäuser dargestellt und in der zugehörigen Grafik kein Farbwert zugewiesen. |
| Zähler | Patienten mit unbekanntem Status am 30. postoperativen Tag |
| Nenner | Alle Patienten, die in ihrer ersten Operation isoliert koronarchirurgisch operiert wurden |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 18,00 | 16,89 - 19,16 | 0,82 | 16,66 | 15,61 - 17,77 | 1,34 | → |
| Bayern | 12,84 | 11,99 - 13,75 | 0,59 | 11,60 | 10,77 - 12,47 | 1,24 | → |
| Berlin | 50,25 | 47,45 - 53,04 | 2,30 | 51,71 | 48,91 - 54,50 | -1,46 | → |
| Brandenburg | 93,02 | 91,41 - 94,35 | 4,26 | 94,08 | 92,63 - 95,26 | -1,06 | → |
| Bremen | 0,00 | 0,00 - 0,49 | 0,00 | 1,78 | 1,04 - 3,02 | -1,78 | ↗ |
| Hamburg | 25,34 | 23,28 - 27,52 | 1,16 | 32,24 | 30,00 - 34,56 | -6,90 | ↗ |
| Hessen | 5,45 | 4,67 - 6,34 | 0,25 | 4,50 | 3,82 - 5,30 | 0,95 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 7,13 | 5,19 - 9,71 | 0,33 | 4,16 | 2,76 - 6,22 | 2,97 | → |
| Niedersachsen | 11,48 | 10,57 - 12,46 | 0,53 | 10,22 | 9,35 - 11,16 | 1,26 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 29,02 | 28,07 - 29,98 | 1,33 | 25,08 | 24,18 - 26,00 | 3,94 | ↘ |
| Rheinland-Pfalz | 28,95 | 27,02 - 30,97 | 1,32 | 25,79 | 23,90 - 27,76 | 3,16 | → |
| Saarland | 0,11 | 0,02 - 0,64 | 0,01 | 0,36 | 0,12 - 1,05 | -0,25 | → |
| Sachsen | 45,03 | 42,67 - 47,42 | 2,06 | 46,82 | 44,49 - 49,17 | -1,79 | → |
| Sachsen-Anhalt | 10,39 | 8,90 - 12,10 | 0,48 | 7,14 | 5,94 - 8,57 | 3,25 | ↘ |
| Schleswig-Holstein | 3,43 | 2,53 - 4,61 | 0,16 | 6,13 | 4,93 - 7,60 | -2,70 | ↗ |
| Thüringen | 26,21 | 23,29 - 29,36 | 1,20 | 20,94 | 18,43 - 23,70 | 5,27 | → |
| Gesamt | 21,85 | 21,45 - 22,27 | 1,00 | 20,76 | 20,37 - 21,17 | 1,09 | ↘ |

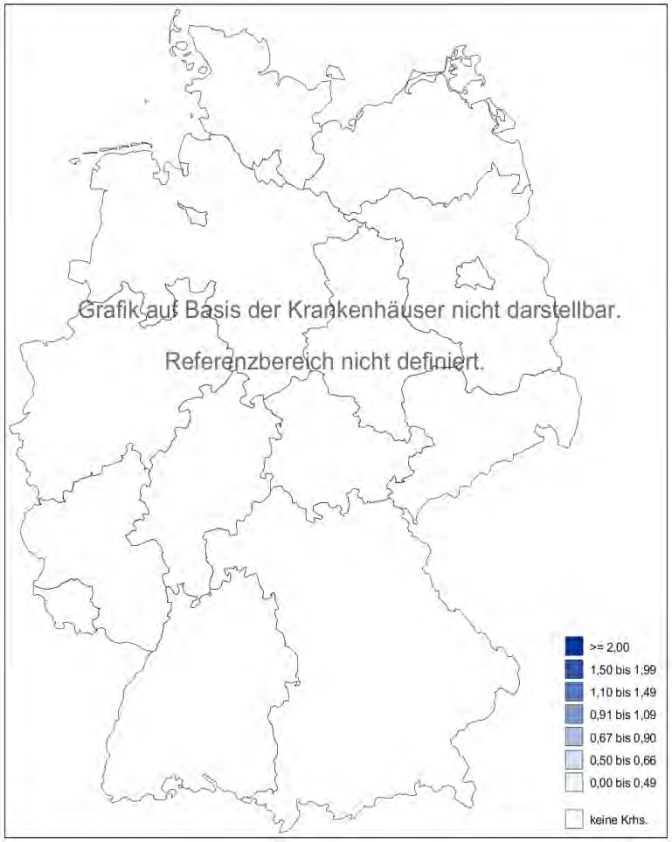
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 792 | 4.401 | 760 | 4.561 |
| Bayern | 715 | 5.568 | 630 | 5.433 |
| Berlin | 614 | 1.222 | 635 | 1.228 |
| Brandenburg | 1.080 | 1.161 | 1.176 | 1.250 |
| Bremen | 0 | 777 | 13 | 731 |
| Hamburg | 408 | 1.610 | 519 | 1.610 |
| Hessen | 156 | 2.864 | 137 | 3.042 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 36 | 505 | 22 | 529 |
| Niedersachsen | 506 | 4.407 | 438 | 4.285 |
| Nordrhein-Westfalen | 2.506 | 8.636 | 2.181 | 8.697 |
| Rheinland-Pfalz | 584 | 2.017 | 509 | 1.974 |
| Saarland | 1 | 881 | 3 | 836 |
| Sachsen | 757 | 1.681 | 818 | 1.747 |
| Sachsen-Anhalt | 146 | 1.405 | 105 | 1.470 |
| Schleswig-Holstein | 41 | 1.197 | 77 | 1.256 |
| Thüringen | 211 | 805 | 191 | 912 |
| Gesamt | 8.553 | 39.137 | 8.214 | 39.561 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 11 | - | - | - | 10 | - | - | - | - | - | - |
| Bayern | 15 | - | - | - | 14 | - | - | - | - | - | - |
| Berlin | 3 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Brandenburg | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 4 | - | - | - | 4 | - | - | - | - | - | - |
| Hessen | 7 | - | - | - | 7 | - | - | - | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 6 | - | - | - | 6 | - | - | - | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 19 | - | - | - | 14 | - | - | - | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | 5 | - | - | - | 5 | - | - | - | - | - | - |
| Saarland | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | 3 | - | - | - | 3 | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 4 | - | - | - | 4 | - | - | - | - | - | - |
| Thüringen | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Gesamt | 88 | - | - | - | 80 | - | - | - | - | - | - |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

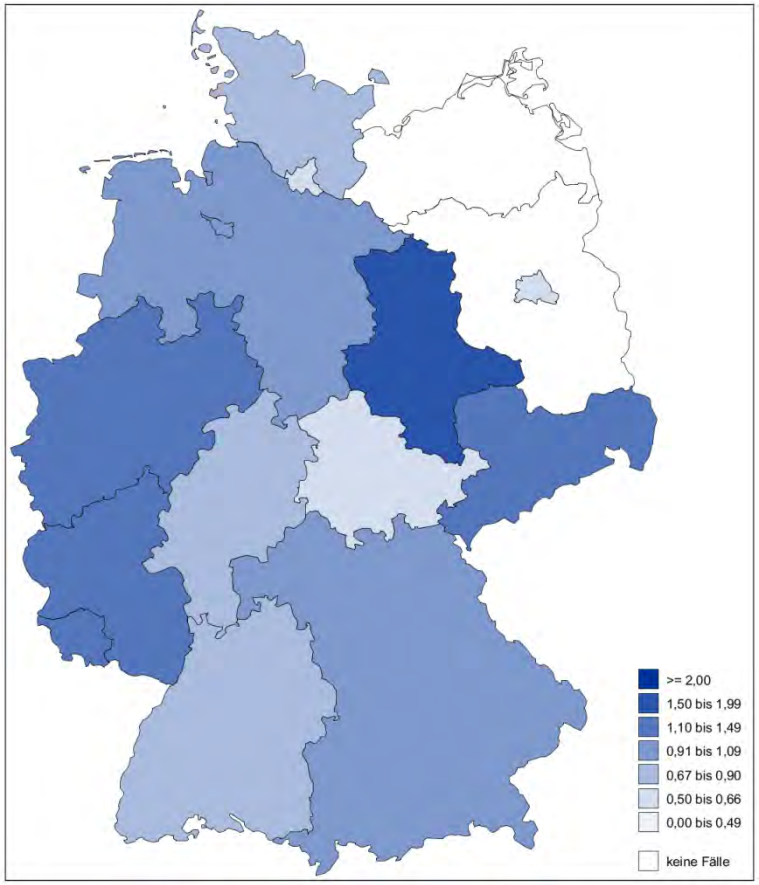
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 351: Sterblichkeit nach 30 Tagen

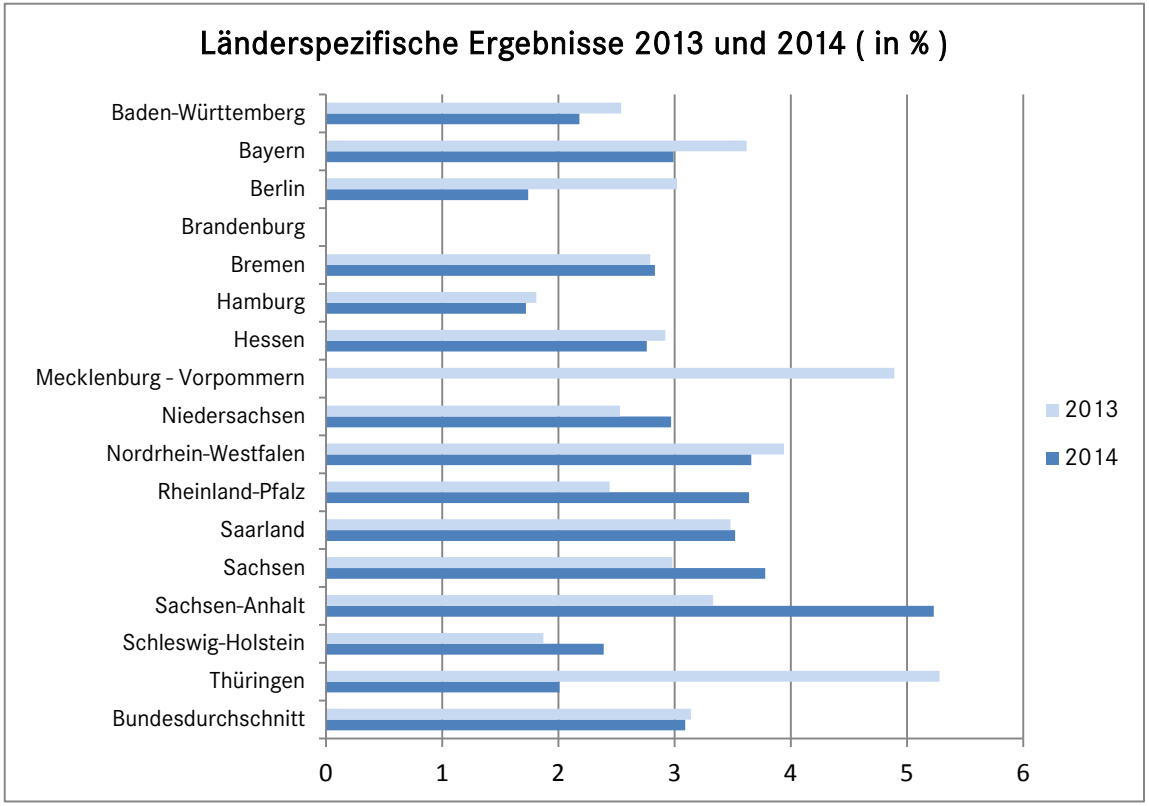
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Möglichst geringe Sterblichkeit: Sterblichkeit im Krankenhaus, Sterblichkeit nach 30 Tagen und risikoadjustierte Sterblichkeit im Krankenhaus |
| Referenzbereich | Für den Qualitätsindikator ist kein Referenzbereich definiert. Bei Qualitätsindikatoren ohne Referenzbereich können keine rechnerischen Auffälligkeiten ermittelt werden. Aus diesem Grund wird in der Tabelle „Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser“ lediglich die Anzahl teilnehmender Krankenhäuser dargestellt und in der zugehörigen Grafik kein Farbwert zugewiesen. |
| Zähler | Patienten, die innerhalb von 30 Tagen postoperativ verstarben |
| Nenner | Alle Patienten, die in ihrer ersten Operation isoliert koronarchirurgisch operiert wurden und mit bekanntem Status am 30. postoperativen Tag (Follow-up-Rate >= 97 %) |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 2,18 | 1,58 - 3,01 | 0,71 | 2,54 | 2,00 - 3,22 | -0,36 | ⇒ |
| Bayern | 2,99 | 2,53 - 3,52 | 0,97 | 3,62 | 3,09 - 4,22 | -0,63 | ⇒ |
| Berlin | 1,74 | 0,88 - 3,39 | 0,56 | 3,02 | 1,84 - 4,92 | -1,28 | ⇒ |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | 2,83 | 1,88 - 4,25 | 0,92 | 2,79 | 1,81 - 4,26 | 0,04 | ⇒ |
| Hamburg | 1,72 | 1,11 - 2,63 | 0,56 | 1,81 | 1,16 - 2,82 | -0,09 | ⇒ |
| Hessen | 2,76 | 2,17 - 3,52 | 0,89 | 2,92 | 2,32 - 3,67 | -0,16 | ⇒ |
| Mecklenburg-Vorpommern | - | - | - | 4,89 | 3,03 - 7,80 | - | - |
| Niedersachsen | 2,97 | 2,40 - 3,66 | 0,96 | 2,53 | 2,01 - 3,17 | 0,44 | ⇒ |
| Nordrhein-Westfalen | 3,66 | 3,16 - 4,24 | 1,18 | 3,94 | 3,39 - 4,57 | -0,28 | ⇒ |
| Rheinland-Pfalz | 3,64 | 2,65 - 4,98 | 1,18 | 2,44 | 1,65 - 3,61 | 1,20 | ⇒ |
| Saarland | 3,52 | 2,49 - 4,96 | 1,14 | 3,48 | 2,43 - 4,96 | 0,04 | ⇒ |
| Sachsen | 3,78 | 2,72 - 5,23 | 1,22 | 2,98 | 2,06 - 4,30 | 0,80 | ⇒ |
| Sachsen-Anhalt | 5,23 | 3,98 - 6,85 | 1,69 | 3,33 | 2,06 - 5,33 | 1,90 | ⇒ |
| Schleswig-Holstein | 2,39 | 1,40 - 4,05 | 0,77 | 1,87 | 1,02 - 3,40 | 0,52 | ⇒ |
| Thüringen | 2,01 | 0,98 - 4,09 | 0,65 | 5,28 | 3,40 - 8,10 | -3,27 | ⇒ |
| Gesamt | 3,09 | 2,87 - 3,32 | 1,00 | 3,14 | 2,92 - 3,37 | -0,05 | ⇒ |

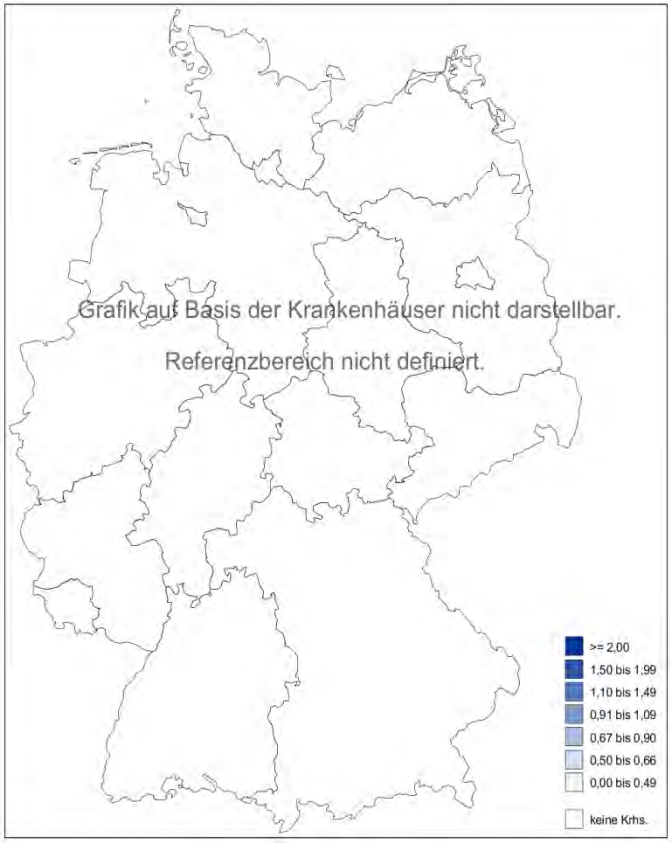
© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Anzahl der Fälle

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 36 | 1.650 | 66 | 2.596 |
| Bayern | 136 | 4.556 | 153 | 4.232 |
| Berlin | 8 | 460 | 15 | 497 |
| Brandenburg | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Bremen | 22 | 777 | 20 | 718 |
| Hamburg | 20 | 1.166 | 19 | 1.047 |
| Hessen | 63 | 2.280 | 70 | 2.397 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0 | 0 | 16 | 327 |
| Niedersachsen | 84 | 2.833 | 72 | 2.846 |
| Nordrhein-Westfalen | 171 | 4.673 | 163 | 4.140 |
| Rheinland-Pfalz | 37 | 1.016 | 24 | 983 |
| Saarland | 31 | 880 | 29 | 833 |
| Sachsen | 34 | 900 | 27 | 906 |
| Sachsen-Anhalt | 49 | 937 | 16 | 481 |
| Schleswig-Holstein | 13 | 543 | 10 | 536 |
| Thüringen | 7 | 348 | 19 | 360 |
| Gesamt | 711 | 23.019 | 719 | 22.899 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 6 | - | - | - | 6 | - | - | - | - | - | - |
| Bayern | 11 | - | - | - | 9 | - | - | - | - | - | - |
| Berlin | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Hessen | 5 | - | - | - | 5 | - | - | - | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | - | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 3 | - | - | - | 3 | - | - | - | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 11 | - | - | - | 6 | - | - | - | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | 3 | - | - | - | 3 | - | - | - | - | - | - |
| Saarland | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | 2 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 3 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Thüringen | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Gesamt | 52 | - | - | - | 44 | - | - | - | - | - | - |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

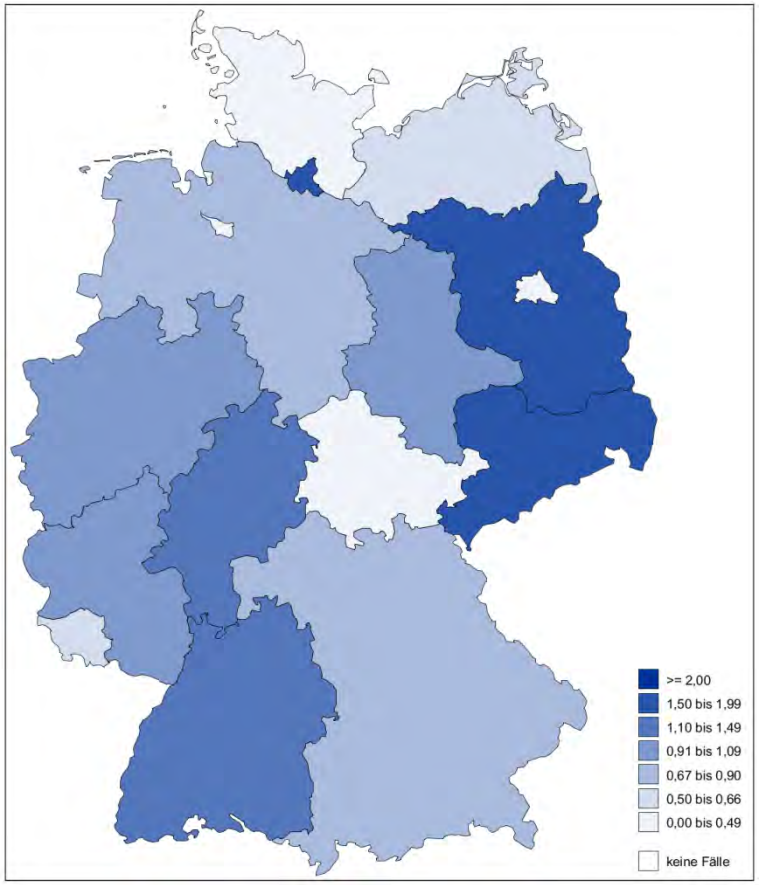
© 2015 AQUA-Institut GmbH

# HCH-AORT-CHIR: Aortenklappenchirurgie, isoliert (Konventionell chirurgisch)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 52006: Intraprozedurale Komplikationen

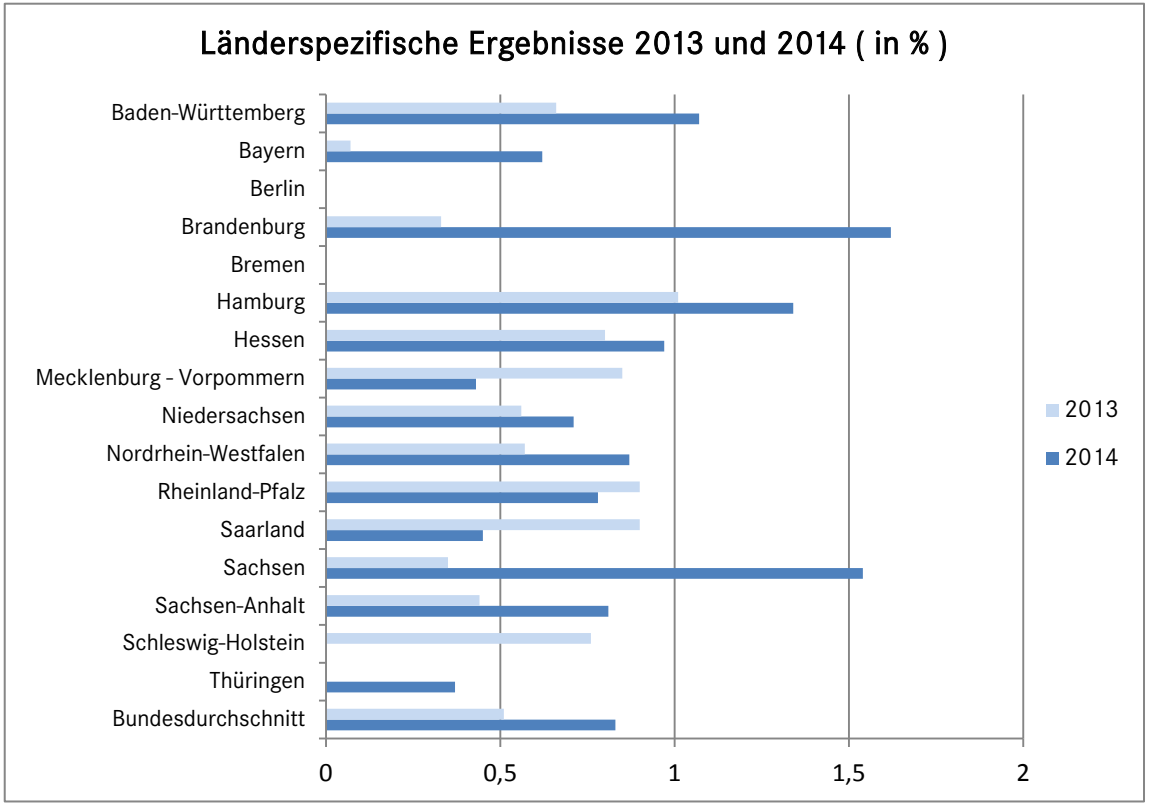
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Seltenes Auftreten intraprozeduraler Komplikationen |
| Referenzbereich | <= 2,86 % (95.Perzentil), Toleranzbereich |
| Zähler | Patienten, bei denen mindestens eine schwere intraprozedurale Komplikation aufgetreten ist |
| Nenner | Alle Patienten, die in ihrer ersten Operation isoliert konventionell chirurgisch an der Aortenklappe operiert wurden |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 1,07 | 0,64 - 1,79 | 1,29 | 0,66 | 0,35 - 1,26 | 0,41 | |
| Bayern | 0,62 | 0,33 - 1,17 | 0,75 | 0,07 | 0,01 - 0,40 | 0,55 | |
| Berlin | 0,00 | 0,00 - 1,22 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 1,12 | 0,00 | |
| Brandenburg | 1,62 | 0,69 - 3,73 | 1,95 | 0,33 | 0,06 - 1,83 | 1,29 | |
| Bremen | 0,00 | 0,00 - 2,48 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 2,05 | 0,00 | |
| Hamburg | 1,34 | 0,57 - 3,10 | 1,61 | 1,01 | 0,39 - 2,57 | 0,33 | |
| Hessen | 0,97 | 0,44 - 2,10 | 1,17 | 0,80 | 0,34 - 1,85 | 0,17 | |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0,43 | 0,08 - 2,41 | 0,52 | 0,85 | 0,23 - 3,06 | -0,42 | |
| Niedersachsen | 0,71 | 0,33 - 1,55 | 0,86 | 0,56 | 0,24 - 1,30 | 0,15 | |
| Nordrhein-Westfalen | 0,87 | 0,56 - 1,36 | 1,05 | 0,57 | 0,32 - 0,99 | 0,30 | |
| Rheinland-Pfalz | 0,78 | 0,31 - 2,00 | 0,94 | 0,90 | 0,35 - 2,29 | -0,12 | |
| Saarland | 0,45 | 0,08 - 2,53 | 0,54 | 0,90 | 0,25 - 3,22 | -0,45 | |
| Sachsen | 1,54 | 0,81 - 2,91 | 1,86 | 0,35 | 0,10 - 1,28 | 1,19 | |
| Sachsen-Anhalt | 0,81 | 0,22 - 2,92 | 0,98 | 0,44 | 0,08 - 2,46 | 0,37 | |
| Schleswig-Holstein | 0,00 | 0,00 - 1,32 | 0,00 | 0,76 | 0,21 - 2,73 | -0,76 | |
| Thüringen | 0,37 | 0,06 - 2,05 | 0,45 | 0,00 | 0,00 - 1,40 | 0,37 | |
| Gesamt | 0,83 | 0,67 - 1,03 | 1,00 | 0,51 | 0,39 - 0,67 | 0,32 | |

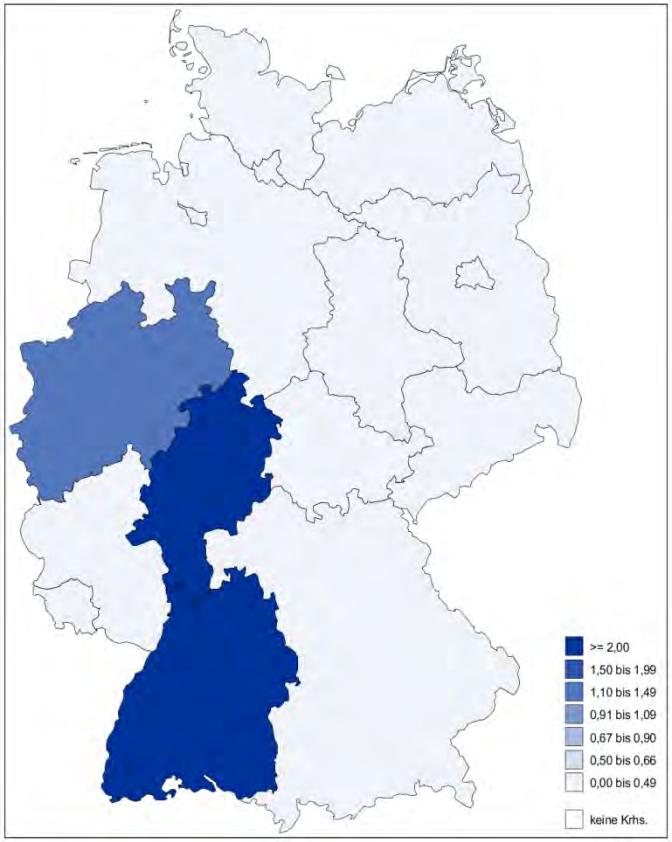
© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Anzahl der Fälle

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 14 | 1.309 | 9 | 1.356 |
| Bayern | 9 | 1.456 | 1 | 1.401 |
| Berlin | 0 | 310 | 0 | 338 |
| Brandenburg | 5 | 309 | 1 | 306 |
| Bremen | 0 | 151 | 0 | 184 |
| Hamburg | 5 | 373 | 4 | 396 |
| Hessen | 6 | 620 | 5 | 627 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 1 | 231 | 2 | 234 |
| Niedersachsen | 6 | 842 | 5 | 898 |
| Nordrhein-Westfalen | 19 | 2.180 | 12 | 2.123 |
| Rheinland-Pfalz | 4 | 510 | 4 | 444 |
| Saarland | 1 | 220 | 2 | 222 |
| Sachsen | 9 | 583 | 2 | 565 |
| Sachsen-Anhalt | 2 | 246 | 1 | 226 |
| Schleswig-Holstein | 0 | 288 | 2 | 263 |
| Thüringen | 1 | 273 | 0 | 270 |
| Gesamt | 82 | 9.901 | 50 | 9.853 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 11 | 1 | 9,09 | 2,60 | 10 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Bayern | 14 | 0 | 0,00 | 0,00 | 14 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Berlin | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Brandenburg | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Bremen | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hamburg | 4 | 0 | 0,00 | 0,00 | 4 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hessen | 7 | 1 | 14,29 | 4,09 | 8 | 1 | 12,50 | 5,00 | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Niedersachsen | 6 | 0 | 0,00 | 0,00 | 6 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 20 | 1 | 5,00 | 1,43 | 14 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | 5 | 0 | 0,00 | 0,00 | 5 | 1 | 20,00 | 8,00 | - | - | - |
| Saarland | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Sachsen | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | 3 | 0 | 0,00 | 0,00 | 3 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 3 | 0 | 0,00 | 0,00 | 3 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Thüringen | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Gesamt | 86 | 3 | 3,49 | 1,00 | 80 | 2 | 2,50 | 1,00 | - | - | - |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

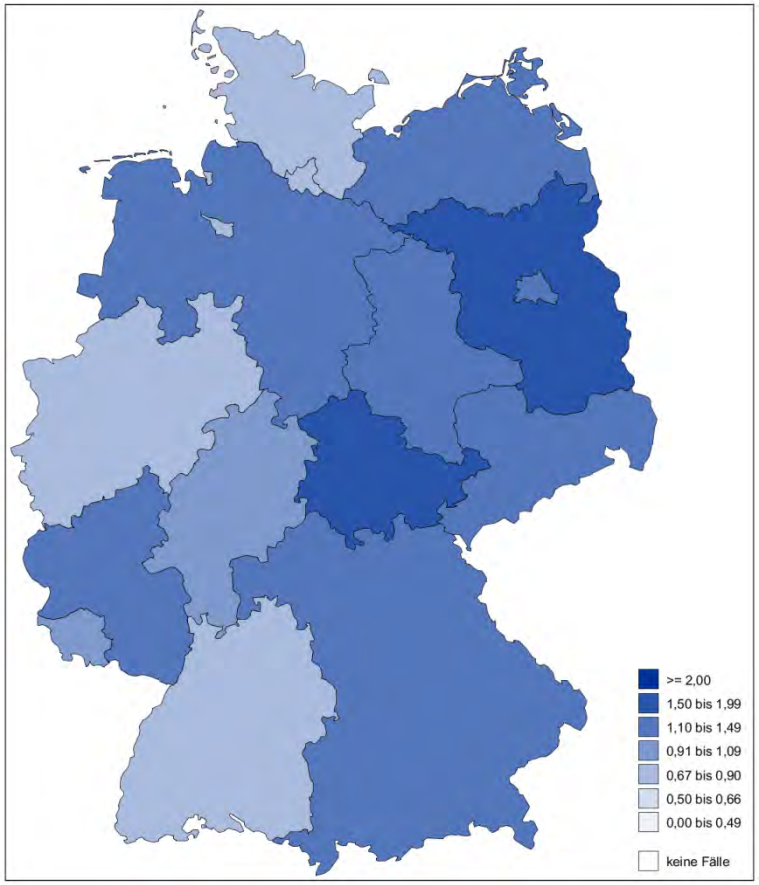
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 340: Sterblichkeit im Krankenhaus

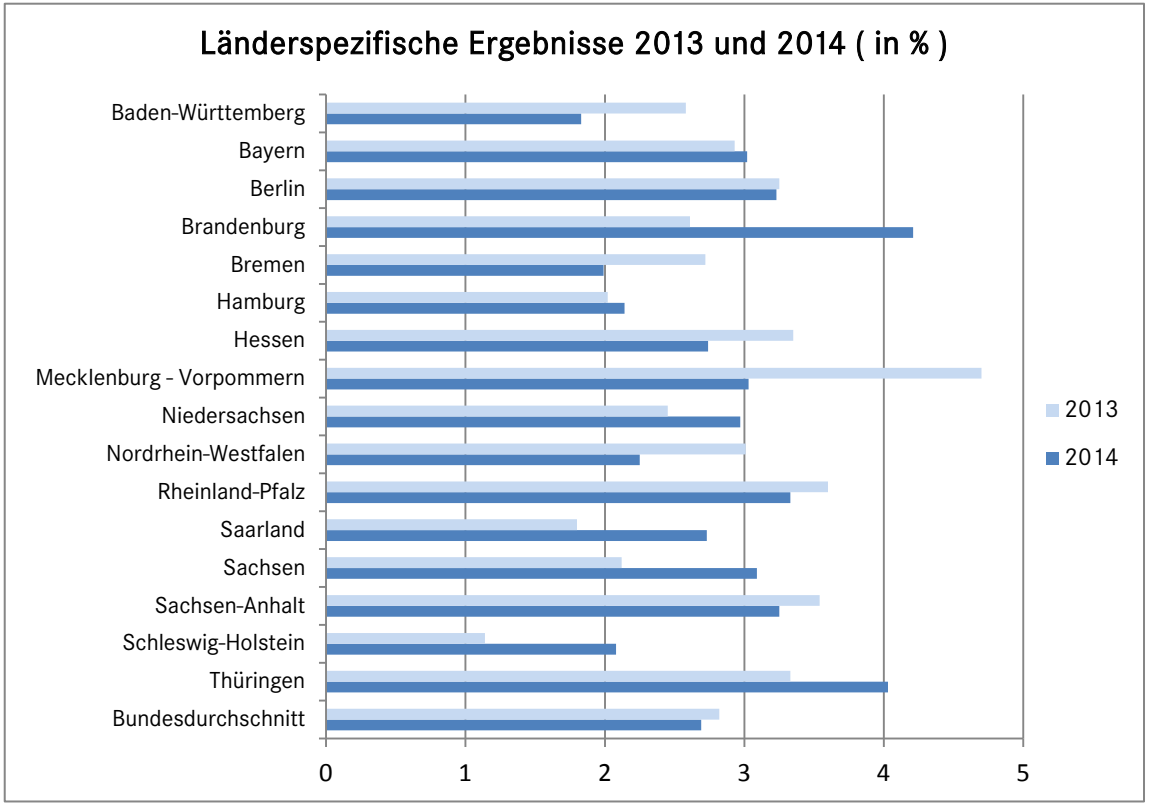
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Möglichst geringe Sterblichkeit: Sterblichkeit im Krankenhaus, Sterblichkeit nach 30 Tagen und risikoadjustierte Sterblichkeit im Krankenhaus |
| Referenzbereich | Für den Qualitätsindikator ist kein Referenzbereich definiert. Bei Qualitätsindikatoren ohne Referenzbereich können keine rechnerischen Auffälligkeiten ermittelt werden. Aus diesem Grund wird in der Tabelle „Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser“ lediglich die Anzahl teilnehmender Krankenhäuser dargestellt und in der zugehörigen Grafik kein Farbwert zugewiesen. |
| Zähler | Verstorbene Patienten |
| Nenner | Alle Patienten, die in ihrer ersten Operation isoliert konventionell chirurgisch an der Aortenklappe operiert wurden |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 1,83 | 1,24 - 2,71 | 0,68 | 2,58 | 1,86 - 3,57 | -0,75 | ⇒ |
| Bayern | 3,02 | 2,26 - 4,03 | 1,12 | 2,93 | 2,16 - 3,95 | 0,09 | ⇒ |
| Berlin | 3,23 | 1,76 - 5,84 | 1,20 | 3,25 | 1,83 - 5,73 | -0,02 | ⇒ |
| Brandenburg | 4,21 | 2,47 - 7,06 | 1,57 | 2,61 | 1,33 - 5,07 | 1,60 | ⇒ |
| Bremen | 1,99 | 0,68 - 5,68 | 0,74 | 2,72 | 1,17 - 6,20 | -0,73 | ⇒ |
| Hamburg | 2,14 | 1,09 - 4,17 | 0,80 | 2,02 | 1,03 - 3,94 | 0,12 | ⇒ |
| Hessen | 2,74 | 1,72 - 4,35 | 1,02 | 3,35 | 2,20 - 5,07 | -0,61 | ⇒ |
| Mecklenburg-Vorpommern | 3,03 | 1,48 - 6,12 | 1,13 | 4,70 | 2,64 - 8,22 | -1,67 | ⇒ |
| Niedersachsen | 2,97 | 2,02 - 4,35 | 1,10 | 2,45 | 1,62 - 3,68 | 0,52 | ⇒ |
| Nordrhein-Westfalen | 2,25 | 1,70 - 2,96 | 0,84 | 3,01 | 2,37 - 3,83 | -0,76 | ⇒ |
| Rheinland-Pfalz | 3,33 | 2,09 - 5,27 | 1,24 | 3,60 | 2,23 - 5,77 | -0,27 | ⇒ |
| Saarland | 2,73 | 1,26 - 5,82 | 1,01 | 1,80 | 0,70 - 4,54 | 0,93 | ⇒ |
| Sachsen | 3,09 | 1,96 - 4,83 | 1,15 | 2,12 | 1,22 - 3,68 | 0,97 | ⇒ |
| Sachsen-Anhalt | 3,25 | 1,66 - 6,28 | 1,21 | 3,54 | 1,80 - 6,83 | -0,29 | ⇒ |
| Schleswig-Holstein | 2,08 | 0,96 - 4,47 | 0,77 | 1,14 | 0,39 - 3,30 | 0,94 | ⇒ |
| Thüringen | 4,03 | 2,26 - 7,07 | 1,50 | 3,33 | 1,76 - 6,21 | 0,70 | ⇒ |
| Gesamt | 2,69 | 2,39 - 3,02 | 1,00 | 2,82 | 2,51 - 3,17 | -0,13 | ⇒ |

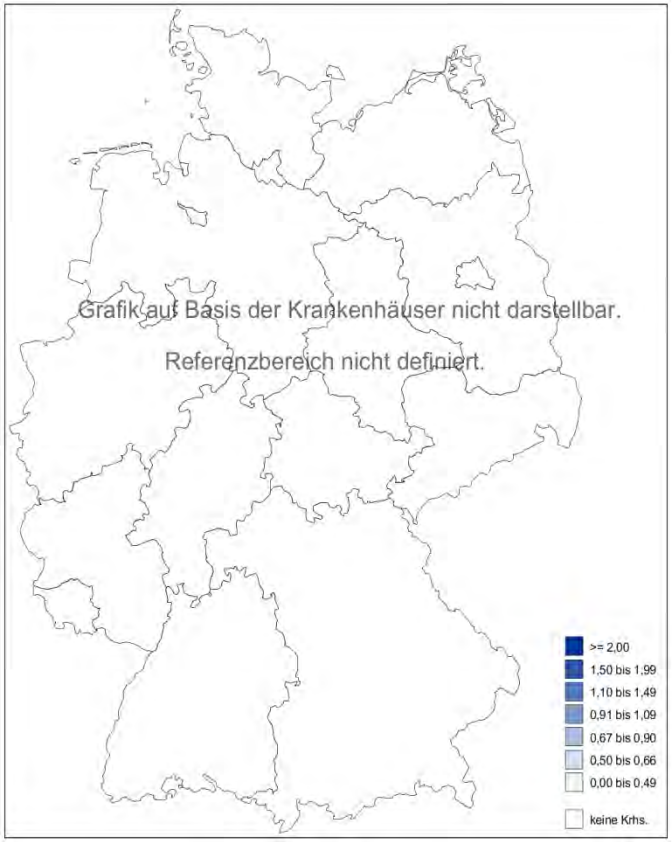
© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Anzahl der Fälle

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 24 | 1.309 | 35 | 1.356 |
| Bayern | 44 | 1.456 | 41 | 1.401 |
| Berlin | 10 | 310 | 11 | 338 |
| Brandenburg | 13 | 309 | 8 | 306 |
| Bremen | 3 | 151 | 5 | 184 |
| Hamburg | 8 | 373 | 8 | 396 |
| Hessen | 17 | 620 | 21 | 627 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 7 | 231 | 11 | 234 |
| Niedersachsen | 25 | 842 | 22 | 898 |
| Nordrhein-Westfalen | 49 | 2.180 | 64 | 2.123 |
| Rheinland-Pfalz | 17 | 510 | 16 | 444 |
| Saarland | 6 | 220 | 4 | 222 |
| Sachsen | 18 | 583 | 12 | 565 |
| Sachsen-Anhalt | 8 | 246 | 8 | 226 |
| Schleswig-Holstein | 6 | 288 | 3 | 263 |
| Thüringen | 11 | 273 | 9 | 270 |
| Gesamt | 266 | 9.901 | 278 | 9.853 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 11 | - | - | - | 10 | - | - | - | - | - | - |
| Bayern | 14 | - | - | - | 14 | - | - | - | - | - | - |
| Berlin | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Brandenburg | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 4 | - | - | - | 4 | - | - | - | - | - | - |
| Hessen | 7 | - | - | - | 8 | - | - | - | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 6 | - | - | - | 6 | - | - | - | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 20 | - | - | - | 14 | - | - | - | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | 5 | - | - | - | 5 | - | - | - | - | - | - |
| Saarland | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | 3 | - | - | - | 3 | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 3 | - | - | - | 3 | - | - | - | - | - | - |
| Thüringen | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Gesamt | 86 | - | - | - | 80 | - | - | - | - | - | - |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

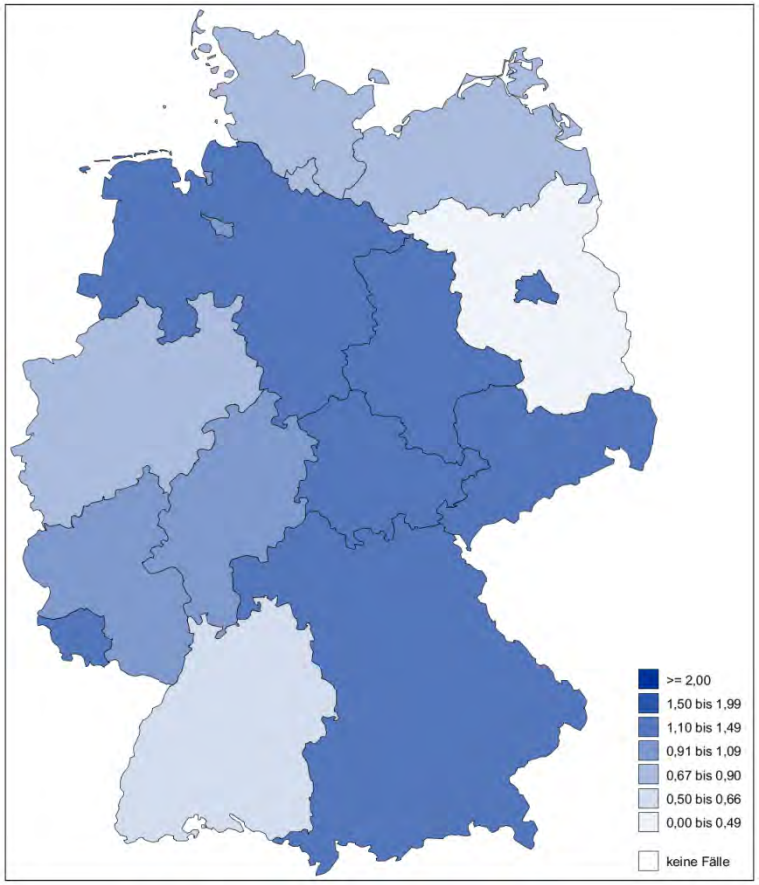
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 341: Sterblichkeit im Krankenhaus nach elektiver/dringlicher Operation

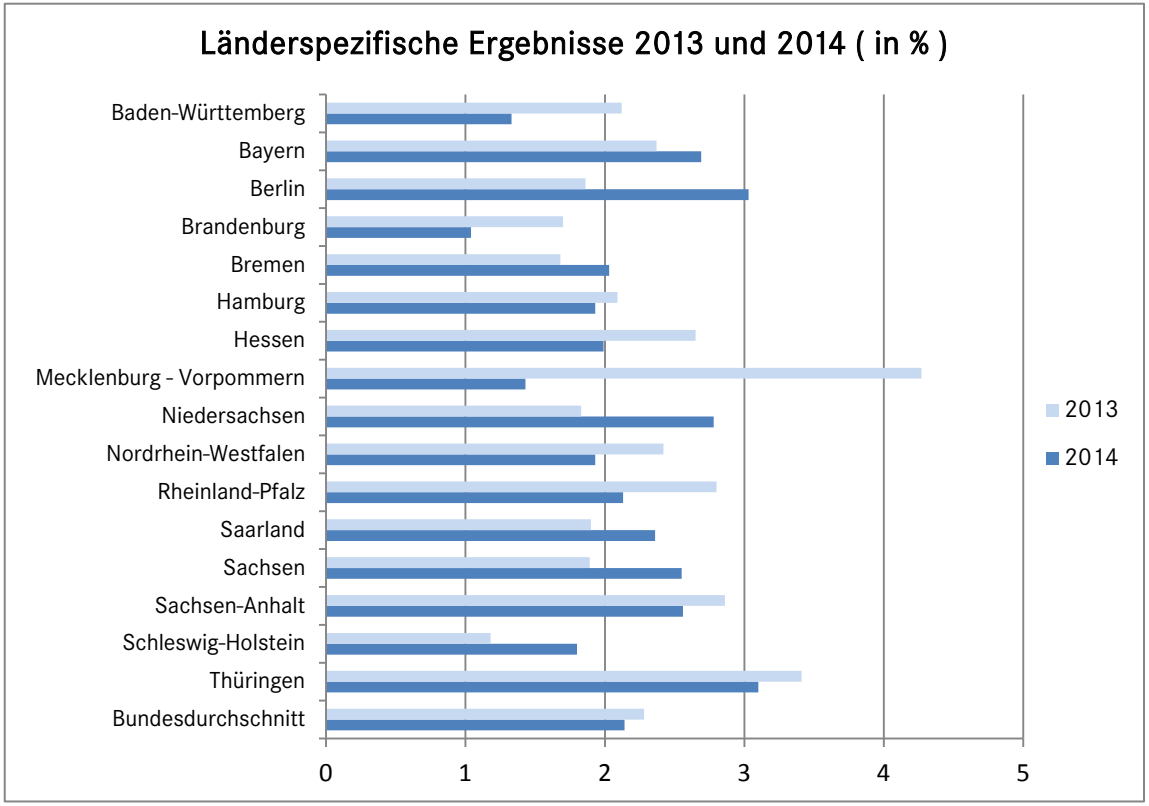
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Möglichst geringe Sterblichkeit: Sterblichkeit im Krankenhaus, Sterblichkeit nach 30 Tagen und risikoadjustierte Sterblichkeit im Krankenhaus |
| Referenzbereich | Für den Qualitätsindikator ist kein Referenzbereich definiert. Bei Qualitätsindikatoren ohne Referenzbereich können keine rechnerischen Auffälligkeiten ermittelt werden. Aus diesem Grund wird in der Tabelle „Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser“ lediglich die Anzahl teilnehmender Krankenhäuser dargestellt und in der zugehörigen Grafik kein Farbwert zugewiesen. |
| Zähler | Verstorbene Patienten |
| Nenner | Alle Patienten, die in ihrer ersten Operation isoliert konventionell chirurgisch an der Aortenklappe operiert wurden und mit OP-Dringlichkeit elektiv/dringlich |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 1,33 | 0,83 - 2,12 | 0,62 | 2,12 | 1,47 - 3,05 | -0,79 | ⇒ |
| Bayern | 2,69 | 1,97 - 3,67 | 1,26 | 2,37 | 1,69 - 3,33 | 0,32 | ⇒ |
| Berlin | 3,03 | 1,60 - 5,66 | 1,42 | 1,86 | 0,85 - 3,99 | 1,17 | ⇒ |
| Brandenburg | 1,04 | 0,35 - 3,02 | 0,49 | 1,70 | 0,73 - 3,92 | -0,66 | ⇒ |
| Bremen | 2,03 | 0,69 - 5,79 | 0,95 | 1,68 | 0,57 - 4,81 | 0,35 | ⇒ |
| Hamburg | 1,93 | 0,94 - 3,93 | 0,90 | 2,09 | 1,06 - 4,07 | -0,16 | ⇒ |
| Hessen | 1,99 | 1,14 - 3,45 | 0,93 | 2,65 | 1,64 - 4,27 | -0,66 | ⇒ |
| Mecklenburg-Vorpommern | 1,43 | 0,49 - 4,12 | 0,67 | 4,27 | 2,26 - 7,91 | -2,84 | ⇒ |
| Niedersachsen | 2,78 | 1,86 - 4,13 | 1,30 | 1,83 | 1,13 - 2,95 | 0,95 | ⇒ |
| Nordrhein-Westfalen | 1,93 | 1,43 - 2,61 | 0,90 | 2,42 | 1,84 - 3,17 | -0,49 | ⇒ |
| Rheinland-Pfalz | 2,13 | 1,16 - 3,87 | 1,00 | 2,80 | 1,61 - 4,83 | -0,67 | ⇒ |
| Saarland | 2,36 | 1,01 - 5,40 | 1,10 | 1,90 | 0,74 - 4,77 | 0,46 | ⇒ |
| Sachsen | 2,55 | 1,53 - 4,24 | 1,19 | 1,89 | 1,03 - 3,45 | 0,66 | ⇒ |
| Sachsen-Anhalt | 2,56 | 1,18 - 5,48 | 1,20 | 2,86 | 1,32 - 6,09 | -0,30 | ⇒ |
| Schleswig-Holstein | 1,80 | 0,77 - 4,14 | 0,84 | 1,18 | 0,40 - 3,40 | 0,62 | ⇒ |
| Thüringen | 3,10 | 1,58 - 6,00 | 1,45 | 3,41 | 1,80 - 6,35 | -0,31 | ⇒ |
| Gesamt | 2,14 | 1,87 - 2,45 | 1,00 | 2,28 | 2,00 - 2,60 | -0,14 | ⇒ |

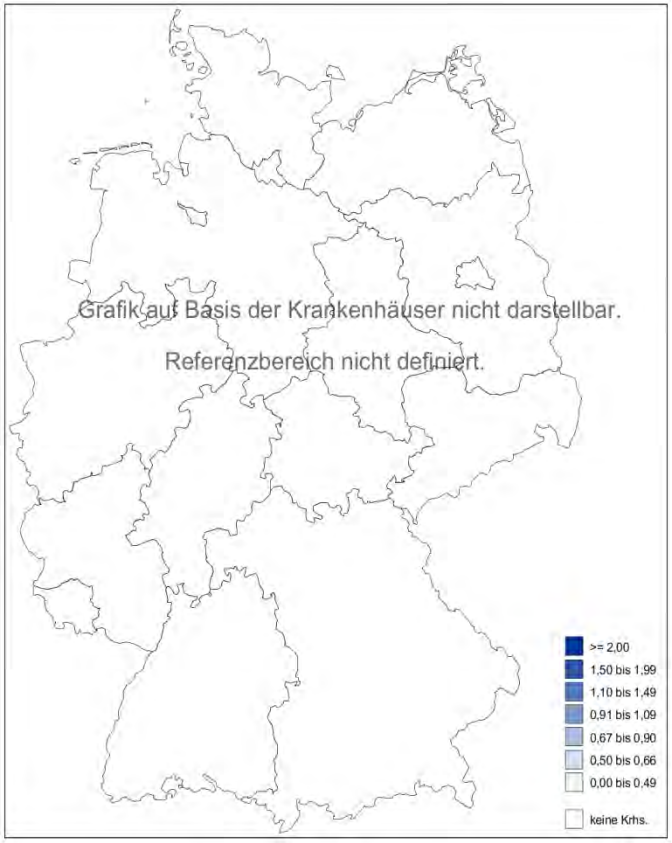
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 17 | 1.277 | 28 | 1.319 |
| Bayern | 38 | 1.412 | 32 | 1.349 |
| Berlin | 9 | 297 | 6 | 323 |
| Brandenburg | 3 | 288 | 5 | 294 |
| Bremen | 3 | 148 | 3 | 179 |
| Hamburg | 7 | 363 | 8 | 383 |
| Hessen | 12 | 603 | 16 | 603 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 3 | 210 | 9 | 211 |
| Niedersachsen | 23 | 828 | 16 | 875 |
| Nordrhein-Westfalen | 41 | 2.122 | 50 | 2.068 |
| Rheinland-Pfalz | 10 | 470 | 12 | 429 |
| Saarland | 5 | 212 | 4 | 211 |
| Sachsen | 14 | 548 | 10 | 528 |
| Sachsen-Anhalt | 6 | 234 | 6 | 210 |
| Schleswig-Holstein | 5 | 278 | 3 | 255 |
| Thüringen | 8 | 258 | 9 | 264 |
| Gesamt | 204 | 9.548 | 217 | 9.501 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 11 | - | - | - | 10 | - | - | - | - | - | - |
| Bayern | 14 | - | - | - | 14 | - | - | - | - | - | - |
| Berlin | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Brandenburg | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 4 | - | - | - | 4 | - | - | - | - | - | - |
| Hessen | 7 | - | - | - | 8 | - | - | - | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 6 | - | - | - | 6 | - | - | - | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 20 | - | - | - | 14 | - | - | - | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | 5 | - | - | - | 5 | - | - | - | - | - | - |
| Saarland | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | 3 | - | - | - | 3 | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 3 | - | - | - | 3 | - | - | - | - | - | - |
| Thüringen | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Gesamt | 86 | - | - | - | 80 | - | - | - | - | - | - |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

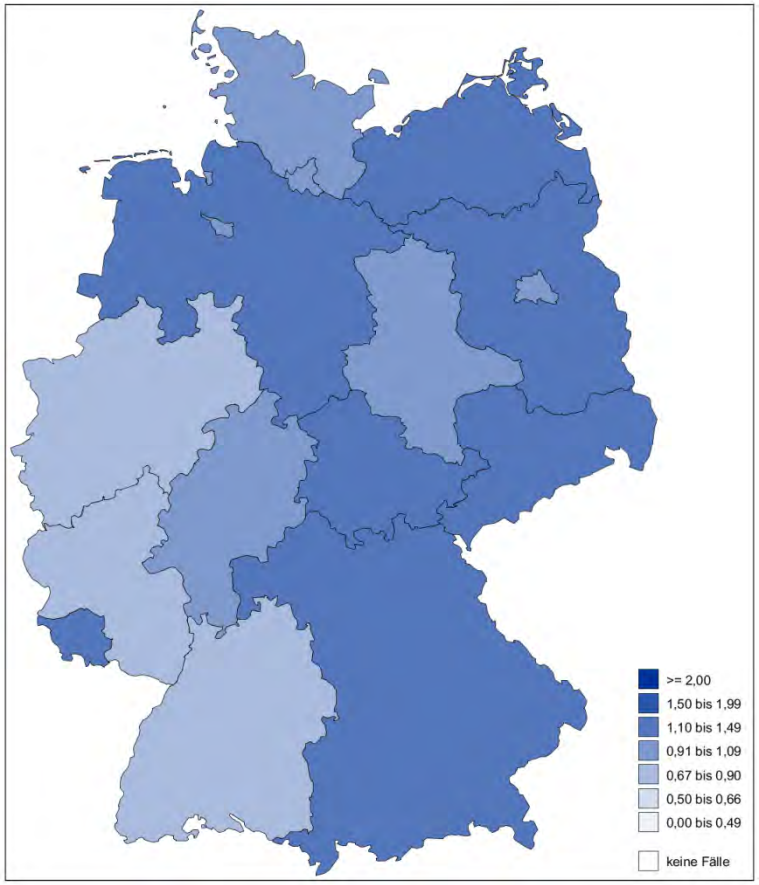
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 12092: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen

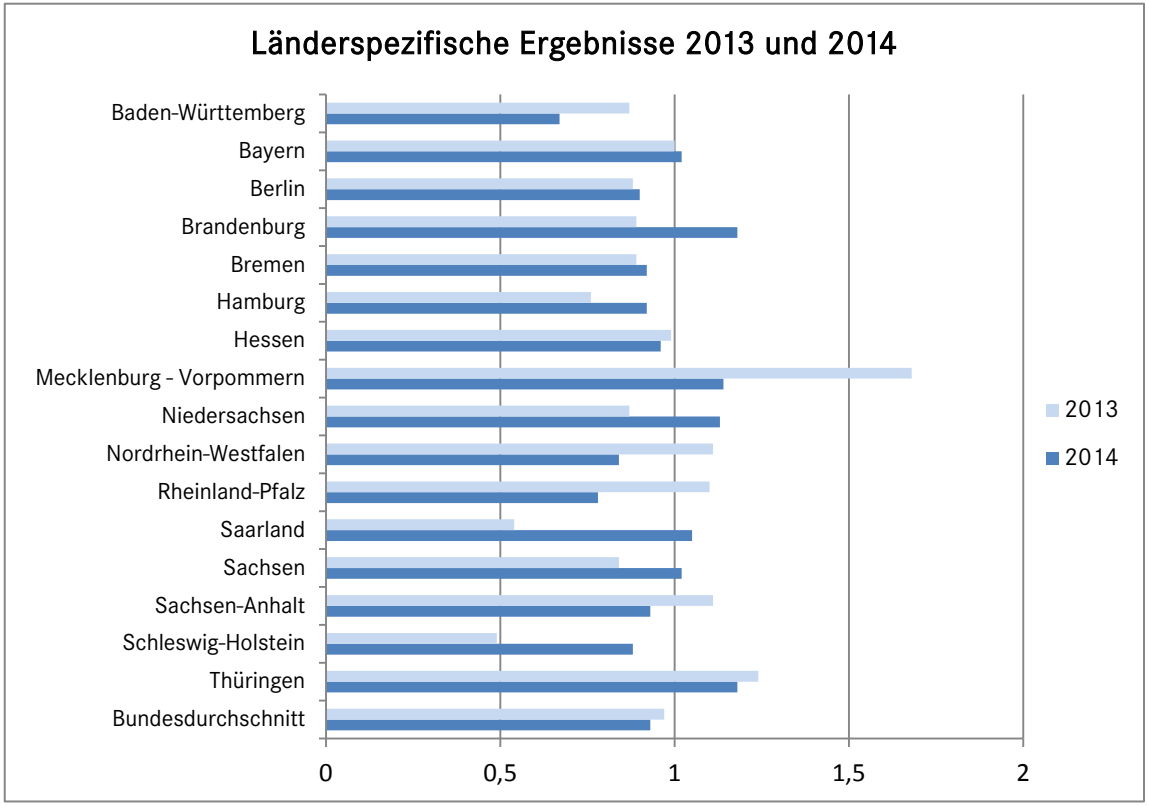
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Möglichst geringe Sterblichkeit: Sterblichkeit im Krankenhaus, Sterblichkeit nach 30 Tagen und risikoadjustierte Sterblichkeit im Krankenhaus |
| Referenzbereich | <= 1,88 (90.Perzentil), Toleranzbereich |
| Zähler | Verstorbene Patienten |
| Nenner | Alle Patienten, die in ihrer ersten Operation isoliert konventionell chirurgisch an der Aortenklappe operiert wurden und mit vollständiger Dokumentation zum logistischen Aortenklappenscore 2.0 |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 0,67 | 0,45 - 1,00 | 0,72 | 0,87 | 0,63 - 1,21 | -0,20 | → |
| Bayern | 1,02 | 0,76 - 1,36 | 1,10 | 1,00 | 0,74 - 1,35 | 0,02 | → |
| Berlin | 0,90 | 0,47 - 1,67 | 0,97 | 0,88 | 0,49 - 1,55 | 0,02 | → |
| Brandenburg | 1,18 | 0,69 - 1,98 | 1,27 | 0,89 | 0,45 - 1,73 | 0,29 | → |
| Bremen | 0,92 | 0,31 - 2,63 | 0,99 | 0,89 | 0,38 - 2,03 | 0,03 | → |
| Hamburg | 0,92 | 0,47 - 1,80 | 0,99 | 0,76 | 0,35 - 1,63 | 0,16 | → |
| Hessen | 0,96 | 0,58 - 1,57 | 1,03 | 0,99 | 0,63 - 1,55 | -0,03 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 1,14 | 0,56 - 2,31 | 1,23 | 1,68 | 0,94 - 2,93 | -0,54 | → |
| Niedersachsen | 1,13 | 0,76 - 1,67 | 1,22 | 0,87 | 0,57 - 1,32 | 0,26 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 0,84 | 0,64 - 1,11 | 0,90 | 1,11 | 0,87 - 1,41 | -0,27 | → |
| Rheinland-Pfalz | 0,78 | 0,47 - 1,30 | 0,84 | 1,10 | 0,67 - 1,79 | -0,32 | → |
| Saarland | 1,05 | 0,49 - 2,25 | 1,13 | 0,54 | 0,21 - 1,37 | 0,51 | → |
| Sachsen | 1,02 | 0,62 - 1,66 | 1,10 | 0,84 | 0,48 - 1,46 | 0,18 | → |
| Sachsen-Anhalt | 0,93 | 0,45 - 1,87 | 1,00 | 1,11 | 0,56 - 2,13 | -0,18 | → |
| Schleswig-Holstein | 0,88 | 0,40 - 1,89 | 0,95 | 0,49 | 0,17 - 1,42 | 0,39 | → |
| Thüringen | 1,18 | 0,64 - 2,13 | 1,27 | 1,24 | 0,65 - 2,30 | -0,06 | → |
| Gesamt | 0,93 | 0,82 - 1,05 | 1,00 | 0,97 | 0,86 - 1,09 | -0,04 | → |

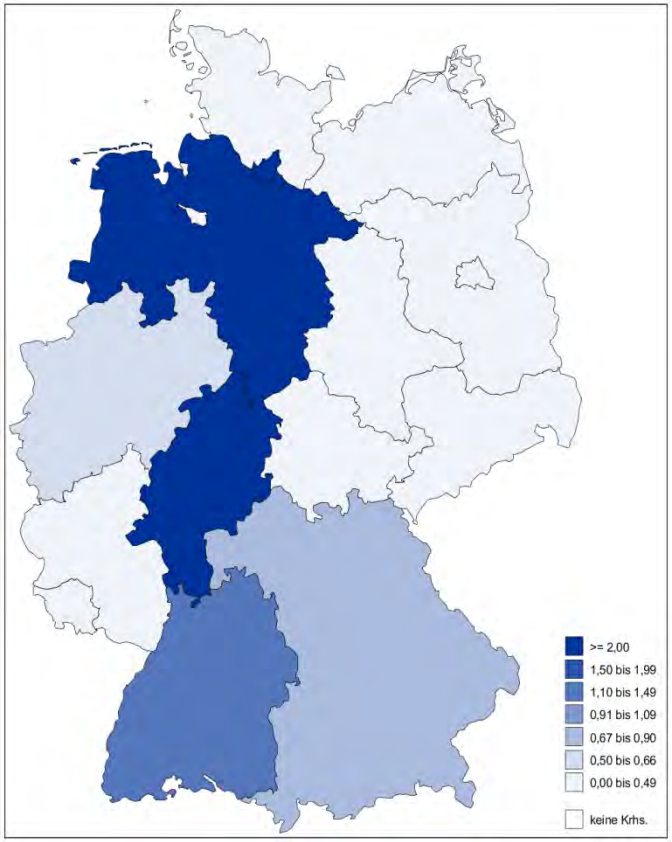
© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Anzahl der Fälle

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | - | 1.302 | - | 1.353 |
| Bayern | - | 1.430 | - | 1.380 |
| Berlin | - | 303 | - | 337 |
| Brandenburg | - | 309 | - | 305 |
| Bremen | - | 150 | - | 183 |
| Hamburg | - | 369 | - | 385 |
| Hessen | - | 611 | - | 622 |
| Mecklenburg-Vorpommern | - | 231 | - | 232 |
| Niedersachsen | - | 836 | - | 895 |
| Nordrhein-Westfalen | - | 2.162 | - | 2.106 |
| Rheinland-Pfalz | - | 481 | - | 424 |
| Saarland | - | 218 | - | 219 |
| Sachsen | - | 524 | - | 563 |
| Sachsen-Anhalt | - | 233 | - | 225 |
| Schleswig-Holstein | - | 286 | - | 262 |
| Thüringen | - | 266 | - | 267 |
| Gesamt | - | 9.711 | - | 9.758 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 11 | 1 | 9,09 | 1,12 | 10 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Bayern | 14 | 1 | 7,14 | 0,88 | 14 | 3 | 21,43 | 1,31 | 3 | 1 | 1 |
| Berlin | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Brandenburg | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Bremen | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hamburg | 4 | 1 | 25,00 | 3,09 | 4 | 1 | 25,00 | 1,53 | - | - | - |
| Hessen | 7 | 2 | 28,57 | 3,53 | 8 | 3 | 37,50 | 2,30 | 1 | 1 | 0 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 1 | 50,00 | 3,07 | - | - | - |
| Niedersachsen | 6 | 1 | 16,67 | 2,06 | 6 | 1 | 16,67 | 1,02 | 1 | 0 | 0 |
| Nordrhein-Westfalen | 20 | 1 | 5,00 | 0,62 | 14 | 3 | 21,43 | 1,31 | 2 | 2 | 0 |
| Rheinland-Pfalz | 5 | 0 | 0,00 | 0,00 | 5 | 1 | 20,00 | 1,23 | 1 | 0 | 0 |
| Saarland | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Sachsen | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | 3 | 0 | 0,00 | 0,00 | 3 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 3 | 0 | 0,00 | 0,00 | 3 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Thüringen | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Gesamt | 86 | 7 | 8,14 | 1,00 | 80 | 13 | 16,25 | 1,00 | 8 | 4 | 1 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

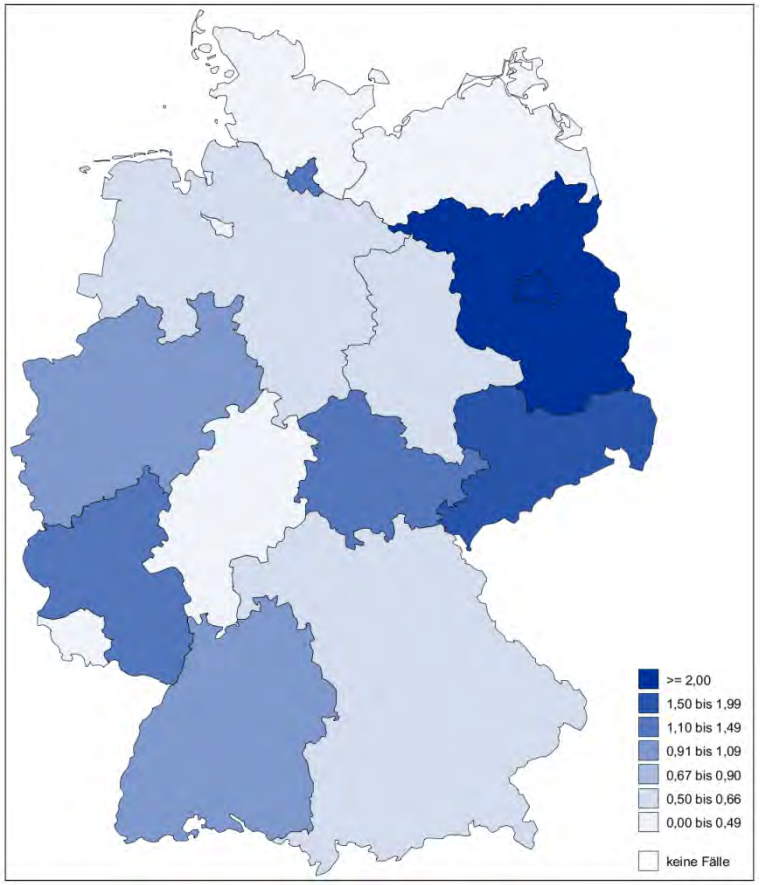
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 345*: Status am 30. postoperativen Tag

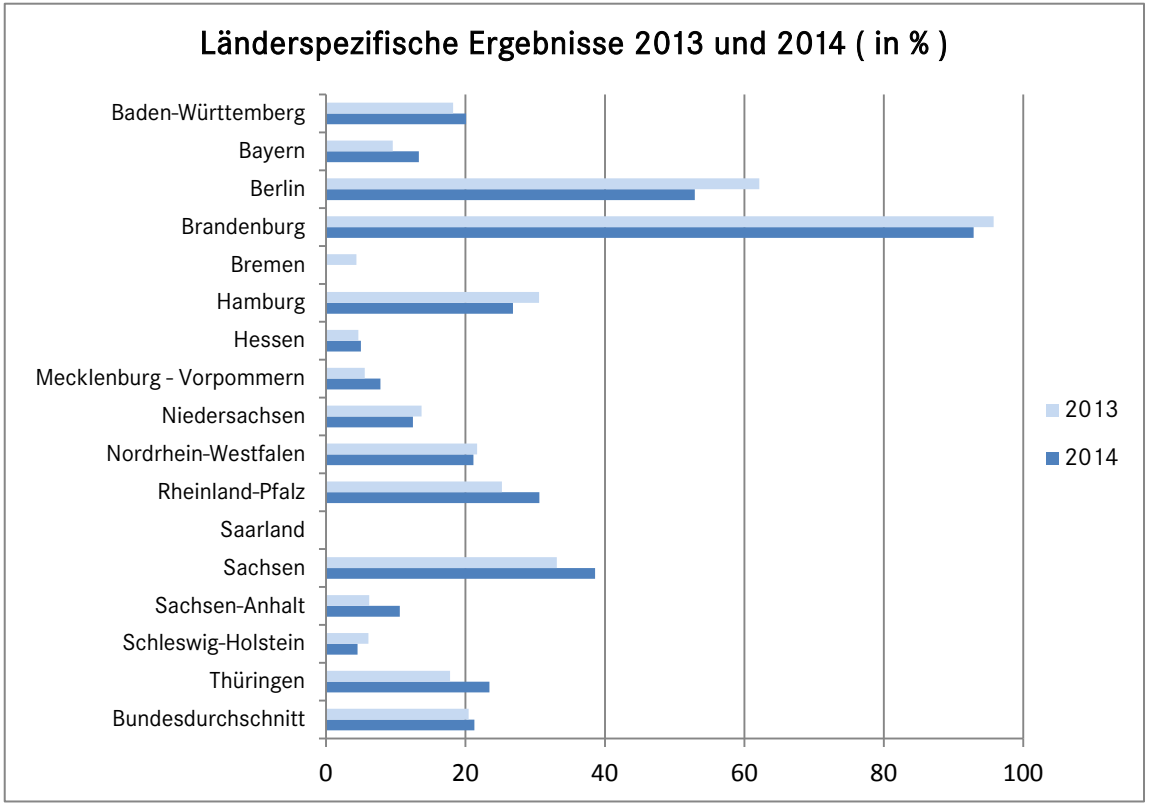
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Möglichst geringe Sterblichkeit: Sterblichkeit im Krankenhaus, Sterblichkeit nach 30 Tagen und risikoadjustierte Sterblichkeit im Krankenhaus |
| Referenzbereich | Für den Qualitätsindikator ist kein Referenzbereich definiert. Bei Qualitätsindikatoren ohne Referenzbereich können keine rechnerischen Auffälligkeiten ermittelt werden. Aus diesem Grund wird in der Tabelle „Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser“ lediglich die Anzahl teilnehmender Krankenhäuser dargestellt und in der zugehörigen Grafik kein Farbwert zugewiesen. |
| Zähler | Patienten mit unbekanntem Status am 30. postoperativen Tag |
| Nenner | Alle Patienten, die in ihrer ersten Operation isoliert konventionell chirurgisch an der Aortenklappe operiert wurden |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 20,09 | 18,01 - 22,35 | 0,94 | 18,22 | 16,25 - 20,36 | 1,87 | → |
| Bayern | 13,32 | 11,67 - 15,17 | 0,63 | 9,56 | 8,13 - 11,22 | 3,76 | ↘ |
| Berlin | 52,90 | 47,35 - 58,39 | 2,49 | 62,13 | 56,85 - 67,14 | -9,23 | → |
| Brandenburg | 92,88 | 89,46 - 95,25 | 4,36 | 95,75 | 92,87 - 97,50 | -2,87 | → |
| Bremen | 0,00 | 0,00 - 2,48 | 0,00 | 4,35 | 2,22 - 8,34 | -4,35 | → |
| Hamburg | 26,81 | 22,57 - 31,52 | 1,26 | 30,56 | 26,22 - 35,26 | -3,75 | → |
| Hessen | 5,00 | 3,54 - 7,01 | 0,23 | 4,63 | 3,24 - 6,56 | 0,37 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 7,79 | 4,99 - 11,98 | 0,37 | 5,56 | 3,28 - 9,27 | 2,23 | → |
| Niedersachsen | 12,47 | 10,41 - 14,87 | 0,59 | 13,70 | 11,60 - 16,10 | -1,23 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 21,15 | 19,48 - 22,91 | 0,99 | 21,67 | 19,97 - 23,47 | -0,52 | → |
| Rheinland-Pfalz | 30,59 | 26,75 - 34,72 | 1,44 | 25,23 | 21,41 - 29,47 | 5,36 | → |
| Saarland | 0,00 | 0,00 - 1,72 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 1,70 | 0,00 | → |
| Sachsen | 38,59 | 34,73 - 42,61 | 1,81 | 33,10 | 29,34 - 37,08 | 5,49 | → |
| Sachsen-Anhalt | 10,57 | 7,32 - 15,04 | 0,50 | 6,19 | 3,73 - 10,13 | 4,38 | → |
| Schleswig-Holstein | 4,51 | 2,66 - 7,57 | 0,21 | 6,08 | 3,78 - 9,65 | -1,57 | → |
| Thüringen | 23,44 | 18,81 - 28,82 | 1,10 | 17,78 | 13,68 - 22,78 | 5,66 | → |
| Gesamt | 21,28 | 20,49 - 22,10 | 1,00 | 20,45 | 19,67 - 21,26 | 0,83 | → |

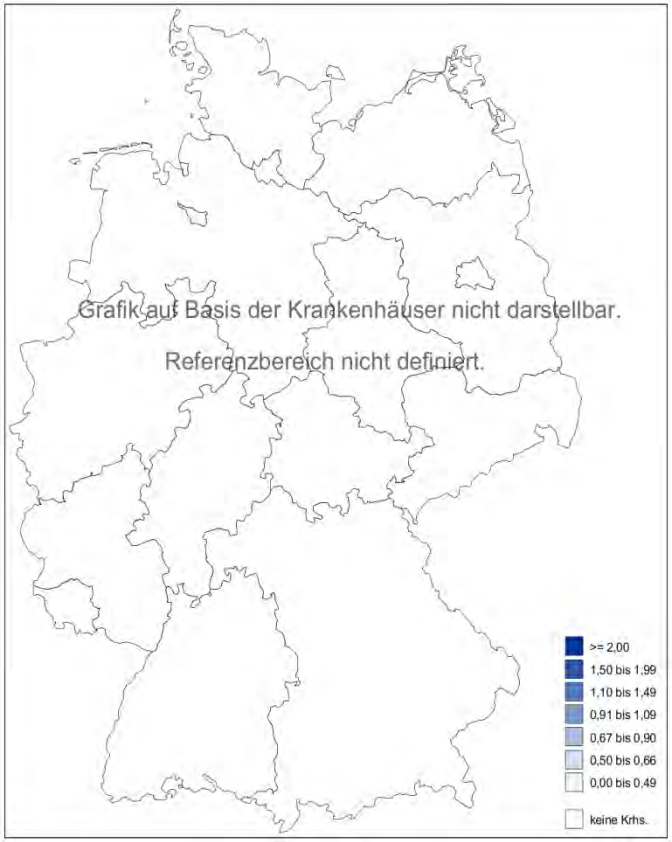
© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Anzahl der Fälle

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 263 | 1.309 | 247 | 1.356 |
| Bayern | 194 | 1.456 | 134 | 1.401 |
| Berlin | 164 | 310 | 210 | 338 |
| Brandenburg | 287 | 309 | 293 | 306 |
| Bremen | 0 | 151 | 8 | 184 |
| Hamburg | 100 | 373 | 121 | 396 |
| Hessen | 31 | 620 | 29 | 627 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 18 | 231 | 13 | 234 |
| Niedersachsen | 105 | 842 | 123 | 898 |
| Nordrhein-Westfalen | 461 | 2.180 | 460 | 2.123 |
| Rheinland-Pfalz | 156 | 510 | 112 | 444 |
| Saarland | 0 | 220 | 0 | 222 |
| Sachsen | 225 | 583 | 187 | 565 |
| Sachsen-Anhalt | 26 | 246 | 14 | 226 |
| Schleswig-Holstein | 13 | 288 | 16 | 263 |
| Thüringen | 64 | 273 | 48 | 270 |
| Gesamt | 2.107 | 9.901 | 2.015 | 9.853 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 11 | - | - | - | 10 | - | - | - | - | - | - |
| Bayern | 14 | - | - | - | 14 | - | - | - | - | - | - |
| Berlin | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Brandenburg | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 4 | - | - | - | 4 | - | - | - | - | - | - |
| Hessen | 7 | - | - | - | 8 | - | - | - | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 6 | - | - | - | 6 | - | - | - | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 20 | - | - | - | 14 | - | - | - | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | 5 | - | - | - | 5 | - | - | - | - | - | - |
| Saarland | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | 3 | - | - | - | 3 | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 3 | - | - | - | 3 | - | - | - | - | - | - |
| Thüringen | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Gesamt | 86 | - | - | - | 80 | - | - | - | - | - | - |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

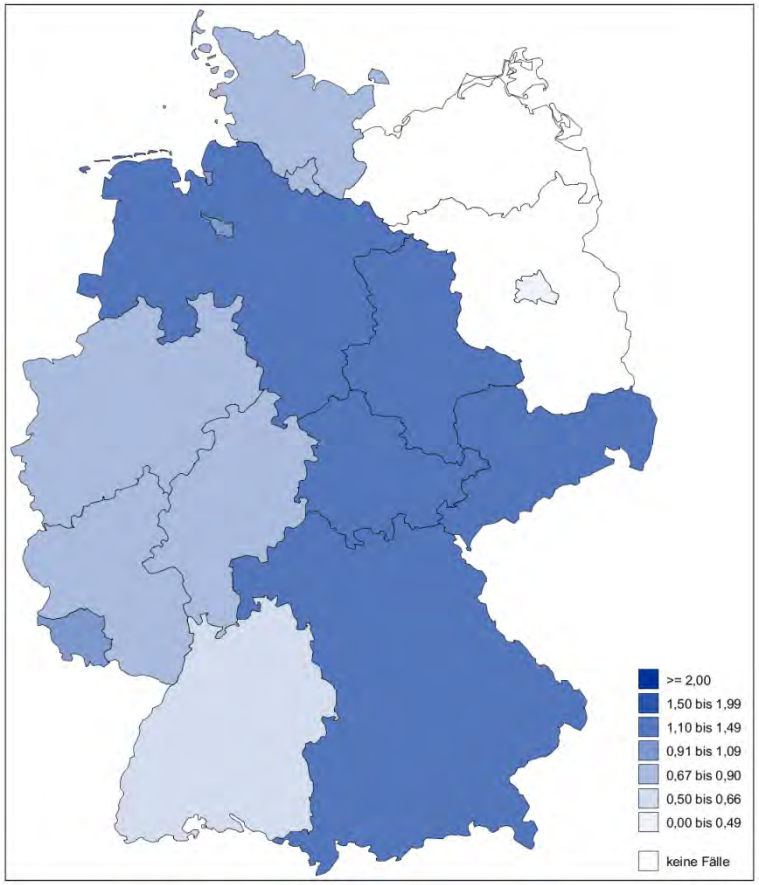
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 343: Sterblichkeit nach 30 Tagen

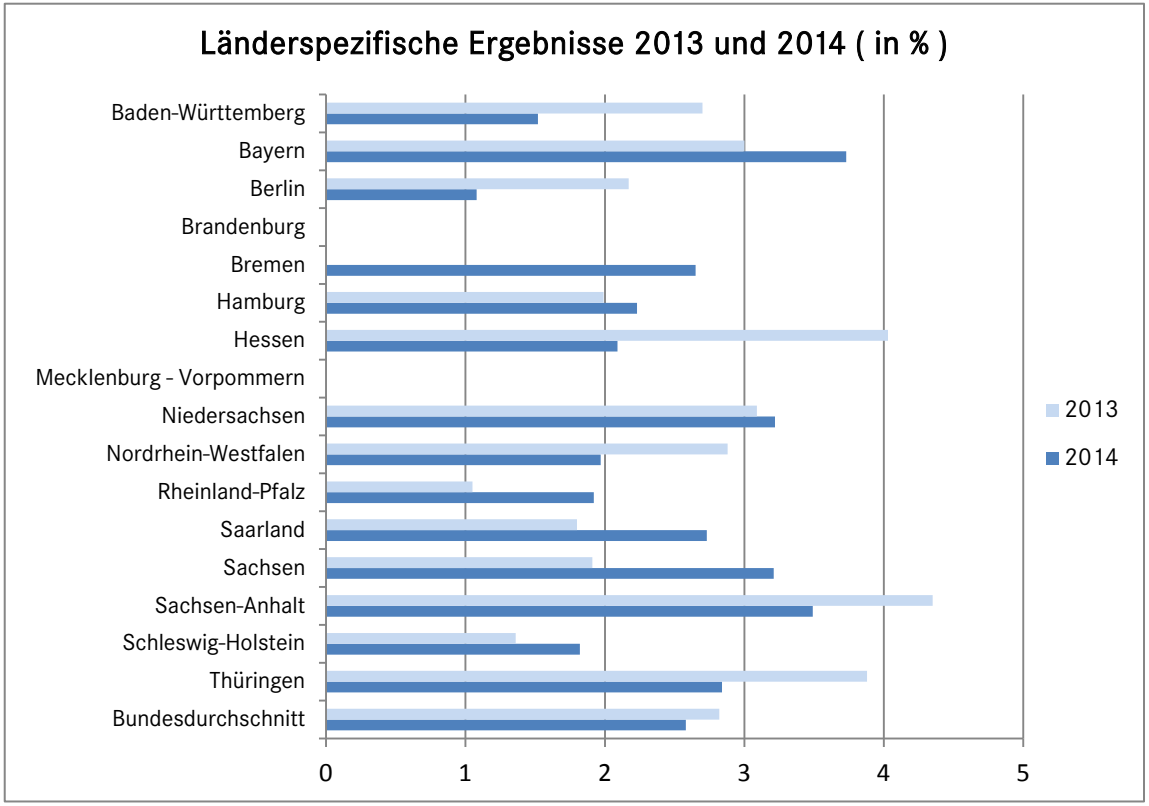
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Möglichst geringe Sterblichkeit: Sterblichkeit im Krankenhaus, Sterblichkeit nach 30 Tagen und risikoadjustierte Sterblichkeit im Krankenhaus |
| Referenzbereich | Für den Qualitätsindikator ist kein Referenzbereich definiert. Bei Qualitätsindikatoren ohne Referenzbereich können keine rechnerischen Auffälligkeiten ermittelt werden. Aus diesem Grund wird in der Tabelle „Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser“ lediglich die Anzahl teilnehmender Krankenhäuser dargestellt und in der zugehörigen Grafik kein Farbwert zugewiesen. |
| Zähler | Patienten, die innerhalb von 30 Tagen postoperativ verstarben |
| Nenner | Alle Patienten, die in ihrer ersten Operation isoliert konventionell chirurgisch an der Aortenklappe operiert wurden und mit bekanntem Status am 30. postoperativen Tag (Follow-up-Rate >= 97 %) |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 1,52 | 0,80 - 2,86 | 0,59 | 2,70 | 1,85 - 3,93 | -1,18 | ⇒ |
| Bayern | 3,73 | 2,79 - 4,97 | 1,45 | 3,00 | 2,14 - 4,18 | 0,73 | ⇒ |
| Berlin | 1,08 | 0,19 - 5,84 | 0,42 | 2,17 | 0,60 - 7,58 | -1,09 | ⇒ |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | 2,65 | 1,03 - 6,61 | 1,03 | - | - | - | - |
| Hamburg | 2,23 | 1,03 - 4,78 | 0,86 | 1,99 | 0,68 - 5,68 | 0,24 | ⇒ |
| Hessen | 2,09 | 1,17 - 3,71 | 0,81 | 4,03 | 2,72 - 5,92 | -1,94 | ⇒ |
| Mecklenburg-Vorpommern | - | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 3,22 | 2,09 - 4,91 | 1,25 | 3,09 | 1,91 - 4,97 | 0,13 | ⇒ |
| Nordrhein-Westfalen | 1,97 | 1,35 - 2,87 | 0,76 | 2,88 | 2,06 - 4,02 | -0,91 | ⇒ |
| Rheinland-Pfalz | 1,92 | 0,75 - 4,84 | 0,74 | 1,05 | 0,29 - 3,76 | 0,87 | ⇒ |
| Saarland | 2,73 | 1,26 - 5,82 | 1,06 | 1,80 | 0,70 - 4,54 | 0,93 | ⇒ |
| Sachsen | 3,21 | 1,80 - 5,65 | 1,24 | 1,91 | 0,93 - 3,89 | 1,30 | ⇒ |
| Sachsen-Anhalt | 3,49 | 1,61 - 7,40 | 1,35 | 4,35 | 1,70 - 10,65 | -0,86 | ⇒ |
| Schleswig-Holstein | 1,82 | 0,62 - 5,21 | 0,71 | 1,36 | 0,37 - 4,82 | 0,46 | ⇒ |
| Thüringen | 2,84 | 1,11 - 7,07 | 1,10 | 3,88 | 1,67 - 8,75 | -1,04 | ⇒ |
| Gesamt | 2,58 | 2,21 - 3,01 | 1,00 | 2,82 | 2,42 - 3,28 | -0,24 | ⇒ |

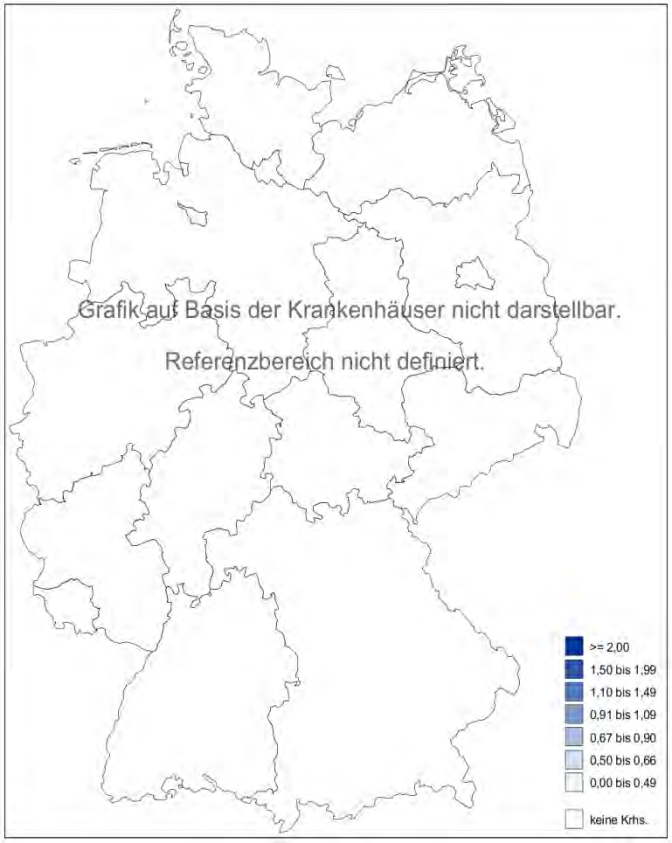
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 9 | 593 | 26 | 962 |
| Bayern | 44 | 1.180 | 33 | 1.100 |
| Berlin | 1 | 93 | 2 | 92 |
| Brandenburg | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Bremen | 4 | 151 | 0 | 0 |
| Hamburg | 6 | 269 | 3 | 151 |
| Hessen | 11 | 526 | 24 | 596 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Niedersachsen | 20 | 622 | 16 | 517 |
| Nordrhein-Westfalen | 26 | 1.322 | 33 | 1.145 |
| Rheinland-Pfalz | 4 | 208 | 2 | 190 |
| Saarland | 6 | 220 | 4 | 222 |
| Sachsen | 11 | 343 | 7 | 366 |
| Sachsen-Anhalt | 6 | 172 | 4 | 92 |
| Schleswig-Holstein | 3 | 165 | 2 | 147 |
| Thüringen | 4 | 141 | 5 | 129 |
| Gesamt | 155 | 6.005 | 161 | 5.709 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 6 | - | - | - | 7 | - | - | - | - | - | - |
| Bayern | 10 | - | - | - | 9 | - | - | - | - | - | - |
| Berlin | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | 1 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 2 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Hessen | 5 | - | - | - | 6 | - | - | - | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 4 | - | - | - | 3 | - | - | - | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 11 | - | - | - | 6 | - | - | - | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | 3 | - | - | - | 3 | - | - | - | - | - | - |
| Saarland | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | 2 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Thüringen | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Gesamt | 51 | - | - | - | 43 | - | - | - | - | - | - |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

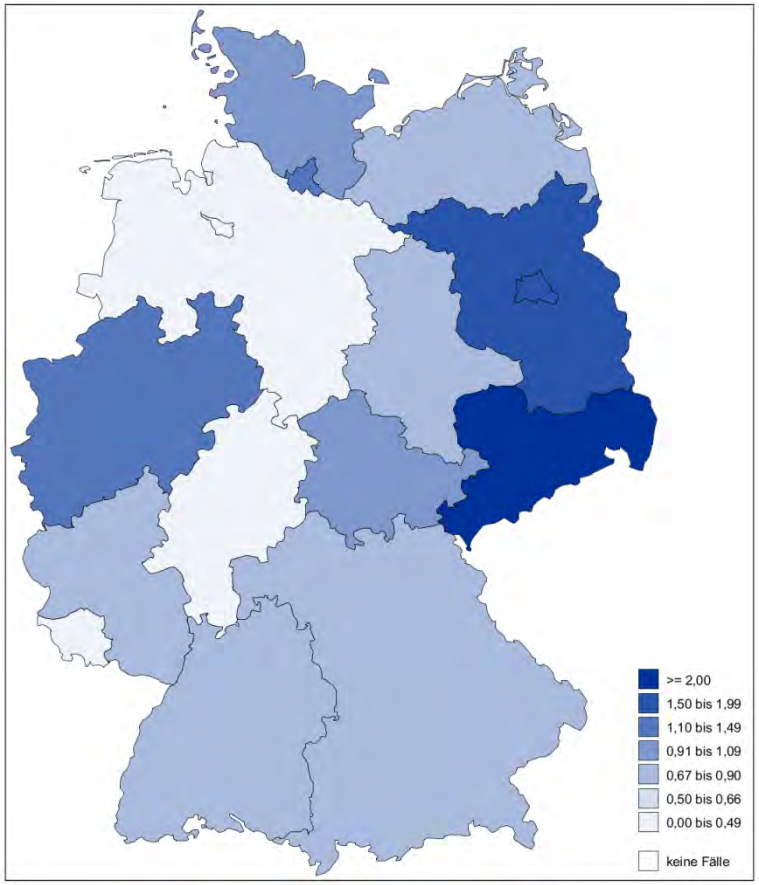
© 2015 AQUA-Institut GmbH

# HCH-AORT-KATH: Aortenklappenchirurgie, isoliert (Kathetergestützt)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 51914*: Indikation zum kathetergestützten Aortenklappenersatz nach logistischem euroSCORE I

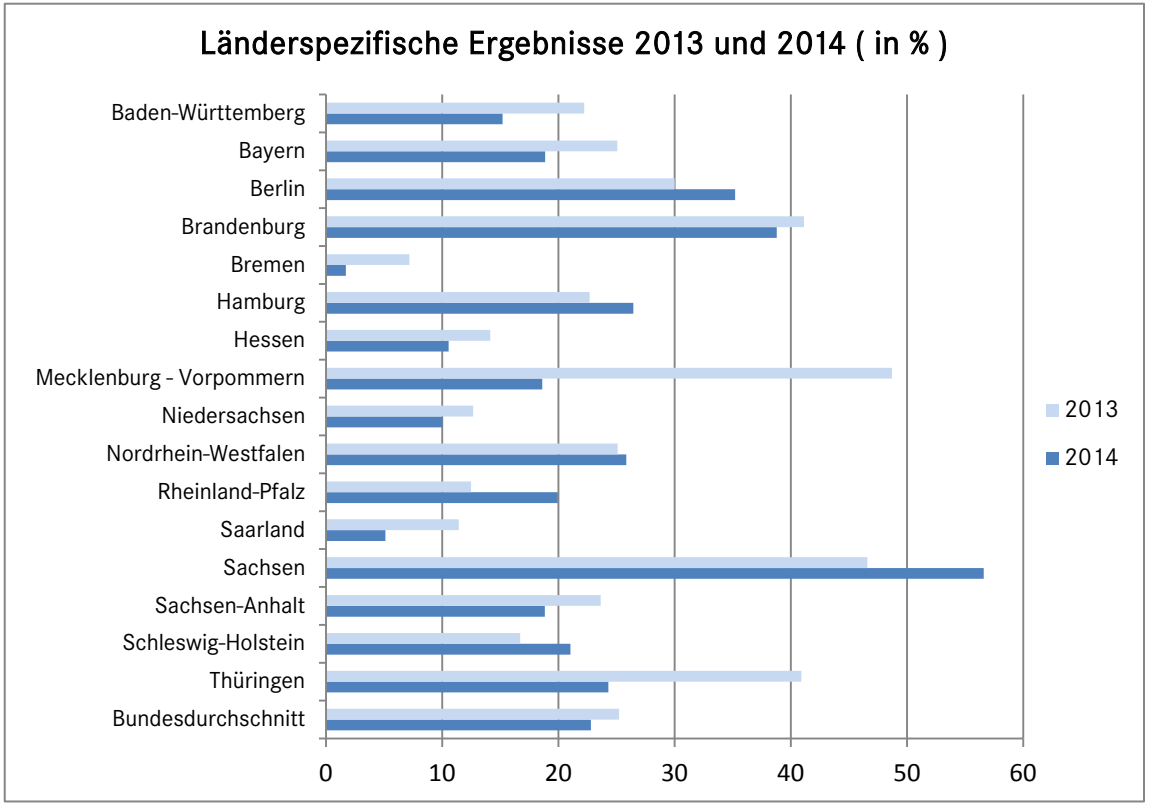
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Kathetergestützter Aortenklappenersatz möglichst nicht bei Patienten, die jünger als 75 Jahre sind und einen log. euroSCORE <= 20 % aufweisen oder bei denen keine Kontraindikationen gegen eine offene Operation bestehen |
| Referenzbereich | < 15,00 %, Toleranzbereich |
| Zähler | Patienten unter 75 Jahren und logistischem euroSCORE I <= 20 % oder bei denen keine Kontraindikationen gegen eine offene Operation bestehen |
| Nenner | Alle Patienten, die in ihrer ersten Operation isoliert kathetergestützt an der Aortenklappe operiert wurden und mit vollständiger Dokumentation zum logistischen euroSCORE I |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 15,19 | 13,58 - 16,96 | 0,67 | 22,21 | 20,08 - 24,48 | -7,02 | ↗ |
| Bayern | 18,85 | 17,17 - 20,66 | 0,83 | 25,07 | 22,95 - 27,30 | -6,22 | ↗ |
| Berlin | 35,20 | 31,65 - 38,93 | 1,54 | 30,00 | 26,18 - 34,11 | 5,20 | → |
| Brandenburg | 38,78 | 34,89 - 42,83 | 1,70 | 41,13 | 36,88 - 45,51 | -2,35 | → |
| Bremen | 1,71 | 0,67 - 4,31 | 0,08 | 7,18 | 4,32 - 11,69 | -5,47 | ↗ |
| Hamburg | 26,44 | 23,59 - 29,50 | 1,16 | 22,68 | 19,59 - 26,09 | 3,76 | → |
| Hessen | 10,55 | 8,57 - 12,92 | 0,46 | 14,13 | 11,67 - 17,02 | -3,58 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 18,60 | 14,20 - 23,97 | 0,82 | 48,70 | 42,31 - 55,12 | -30,10 | ↗ |
| Niedersachsen | 10,02 | 8,23 - 12,16 | 0,44 | 12,66 | 10,29 - 15,48 | -2,64 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 25,84 | 24,15 - 27,60 | 1,13 | 25,09 | 23,22 - 27,05 | 0,75 | → |
| Rheinland-Pfalz | 19,94 | 16,97 - 23,27 | 0,87 | 12,47 | 9,69 - 15,92 | 7,47 | ↘ |
| Saarland | 5,11 | 2,71 - 9,43 | 0,22 | 11,41 | 7,25 - 17,51 | -6,30 | → |
| Sachsen | 56,60 | 53,04 - 60,08 | 2,48 | 46,58 | 43,00 - 50,21 | 10,02 | ↘ |
| Sachsen-Anhalt | 18,83 | 14,38 - 24,26 | 0,83 | 23,64 | 17,80 - 30,67 | -4,81 | → |
| Schleswig-Holstein | 21,03 | 17,57 - 24,96 | 0,92 | 16,71 | 13,21 - 20,92 | 4,32 | → |
| Thüringen | 24,29 | 20,12 - 29,02 | 1,07 | 40,91 | 35,37 - 46,69 | -16,62 | ↗ |
| Gesamt | 22,79 | 22,07 - 23,52 | 1,00 | 25,22 | 24,40 - 26,07 | -2,43 | ↗ |

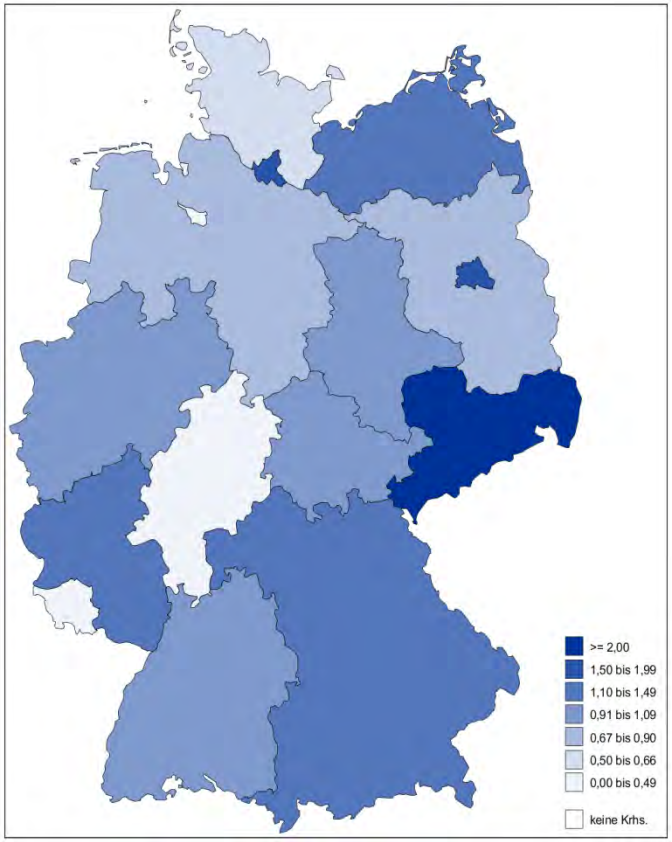
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 263 | 1.731 | 304 | 1.369 |
| Bayern | 364 | 1.931 | 382 | 1.524 |
| Berlin | 232 | 659 | 153 | 510 |
| Brandenburg | 223 | 575 | 204 | 496 |
| Bremen | 4 | 234 | 14 | 195 |
| Hamburg | 225 | 851 | 144 | 635 |
| Hessen | 81 | 768 | 92 | 651 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 45 | 242 | 112 | 230 |
| Niedersachsen | 90 | 898 | 80 | 632 |
| Nordrhein-Westfalen | 640 | 2.477 | 494 | 1.969 |
| Rheinland-Pfalz | 123 | 617 | 54 | 433 |
| Saarland | 9 | 176 | 17 | 149 |
| Sachsen | 429 | 758 | 341 | 732 |
| Sachsen-Anhalt | 45 | 239 | 39 | 165 |
| Schleswig-Holstein | 98 | 466 | 60 | 359 |
| Thüringen | 86 | 354 | 117 | 286 |
| Gesamt | 2.957 | 12.976 | 2.607 | 10.335 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 14 | 6 | 42,86 | 0,91 | 12 | 6 | 50,00 | 0,95 | 2 | 2 | 0 |
| Bayern | 17 | 9 | 52,94 | 1,12 | 15 | 10 | 66,67 | 1,27 | 3 | 1 | 1 |
| Berlin | 9 | 7 | 77,78 | 1,64 | 4 | 3 | 75,00 | 1,42 | - | - | - |
| Brandenburg | 3 | 1 | 33,33 | 0,70 | 3 | 2 | 66,67 | 1,27 | 1 | 1 | 0 |
| Bremen | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hamburg | 4 | 3 | 75,00 | 1,59 | 4 | 3 | 75,00 | 1,42 | - | - | - |
| Hessen | 11 | 2 | 18,18 | 0,38 | 10 | 3 | 30,00 | 0,57 | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | 3 | 2 | 66,67 | 1,41 | 2 | 2 | 100,00 | 1,90 | 1 | 1 | 0 |
| Niedersachsen | 6 | 2 | 33,33 | 0,70 | 6 | 2 | 33,33 | 0,63 | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 25 | 12 | 48,00 | 1,01 | 19 | 9 | 47,37 | 0,90 | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | 5 | 3 | 60,00 | 1,27 | 5 | 1 | 20,00 | 0,38 | - | - | - |
| Saarland | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 1 | 50,00 | 0,95 | - | - | - |
| Sachsen | 2 | 2 | 100,00 | 2,11 | 2 | 2 | 100,00 | 1,90 | 1 | 1 | 0 |
| Sachsen-Anhalt | 4 | 2 | 50,00 | 1,06 | 3 | 1 | 33,33 | 0,63 | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 4 | 1 | 25,00 | 0,53 | 3 | 2 | 66,67 | 1,27 | - | - | - |
| Thüringen | 2 | 1 | 50,00 | 1,06 | 2 | 2 | 100,00 | 1,90 | 1 | 1 | 0 |
| Gesamt | 112 | 53 | 47,32 | 1,00 | 93 | 49 | 52,69 | 1,00 | 9 | 7 | 1 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

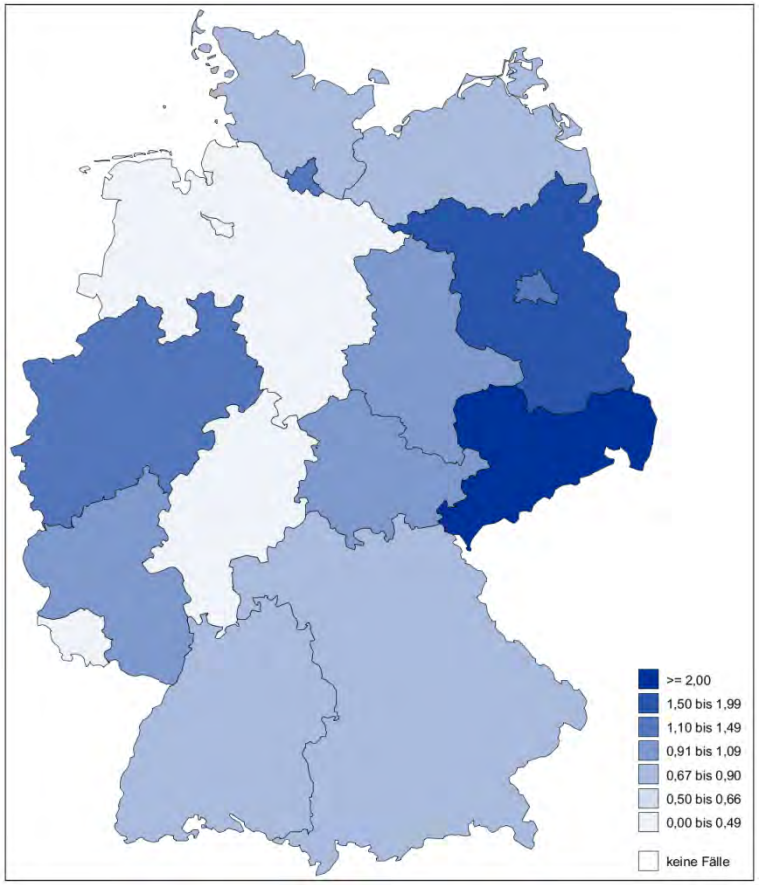
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 51915*: Indikation zum kathetergestützten Aortenklappenersatz nach logistischem Aortenklappenscore 2.0

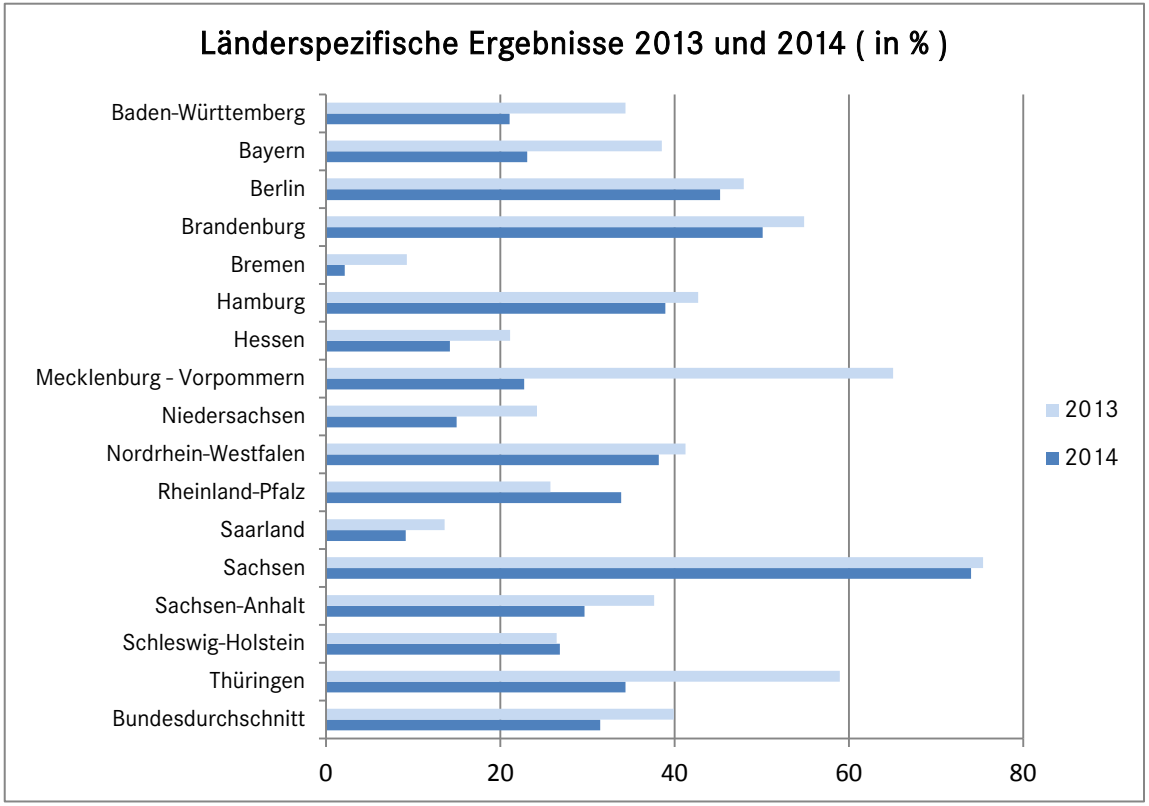
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Kathetergestützter Aortenklappenersatz möglichst nicht bei Patienten, die jünger als 75 Jahre sind und einen log. euroSCORE <= 20 % aufweisen oder bei denen keine Kontraindikationen gegen eine offene Operation bestehen |
| Referenzbereich | Für den Qualitätsindikator ist kein Referenzbereich definiert. Bei Qualitätsindikatoren ohne Referenzbereich können keine rechnerischen Auffälligkeiten ermittelt werden. Aus diesem Grund wird in der Tabelle „Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser“ lediglich die Anzahl teilnehmender Krankenhäuser dargestellt und in der zugehörigen Grafik kein Farbwert zugewiesen. |
| Zähler | Patienten unter 75 Jahren und logistischem Aortenklappenscore 2.0 <= 10 % oder bei denen keine Kontraindikationen gegen eine offene Operation bestehen |
| Nenner | Alle Patienten, die in ihrer ersten Operation isoliert kathetergestützt an der Aortenklappe operiert wurden und mit vollständiger Dokumentation zum logistischen Aortenklappenscore 2.0 |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 21,06 | 19,21 - 23,04 | 0,67 | 34,36 | 31,89 - 36,91 | -13,30 | ↗ |
| Bayern | 23,08 | 21,26 - 25,01 | 0,73 | 38,52 | 36,10 - 41,00 | -15,44 | ↗ |
| Berlin | 45,21 | 41,44 - 49,03 | 1,44 | 47,93 | 43,61 - 52,28 | -2,72 | → |
| Brandenburg | 50,09 | 46,01 - 54,16 | 1,59 | 54,86 | 50,45 - 59,19 | -4,77 | → |
| Bremen | 2,14 | 0,92 - 4,90 | 0,07 | 9,28 | 5,95 - 14,19 | -7,14 | ↗ |
| Hamburg | 38,94 | 35,72 - 42,26 | 1,24 | 42,70 | 38,91 - 46,57 | -3,76 | → |
| Hessen | 14,21 | 11,92 - 16,86 | 0,45 | 21,11 | 18,14 - 24,41 | -6,90 | ↗ |
| Mecklenburg-Vorpommern | 22,73 | 17,90 - 28,41 | 0,72 | 65,07 | 58,69 - 70,95 | -42,34 | ↗ |
| Niedersachsen | 14,98 | 12,78 - 17,48 | 0,48 | 24,21 | 21,03 - 27,70 | -9,23 | ↗ |
| Nordrhein-Westfalen | 38,17 | 36,27 - 40,10 | 1,21 | 41,25 | 39,08 - 43,46 | -3,08 | → |
| Rheinland-Pfalz | 33,87 | 30,25 - 37,70 | 1,08 | 25,75 | 21,85 - 30,08 | 8,12 | ↘ |
| Saarland | 9,14 | 5,71 - 14,33 | 0,29 | 13,61 | 8,98 - 20,08 | -4,47 | → |
| Sachsen | 74,01 | 70,77 - 77,01 | 2,35 | 75,38 | 72,13 - 78,36 | -1,37 | → |
| Sachsen-Anhalt | 29,66 | 24,20 - 35,78 | 0,94 | 37,65 | 30,56 - 45,32 | -7,99 | → |
| Schleswig-Holstein | 26,82 | 23,00 - 31,02 | 0,85 | 26,46 | 22,17 - 31,26 | 0,36 | → |
| Thüringen | 34,36 | 29,63 - 39,42 | 1,09 | 58,95 | 53,15 - 64,50 | -24,59 | ↗ |
| Gesamt | 31,45 | 30,66 - 32,26 | 1,00 | 39,91 | 38,97 - 40,86 | -8,46 | ↗ |

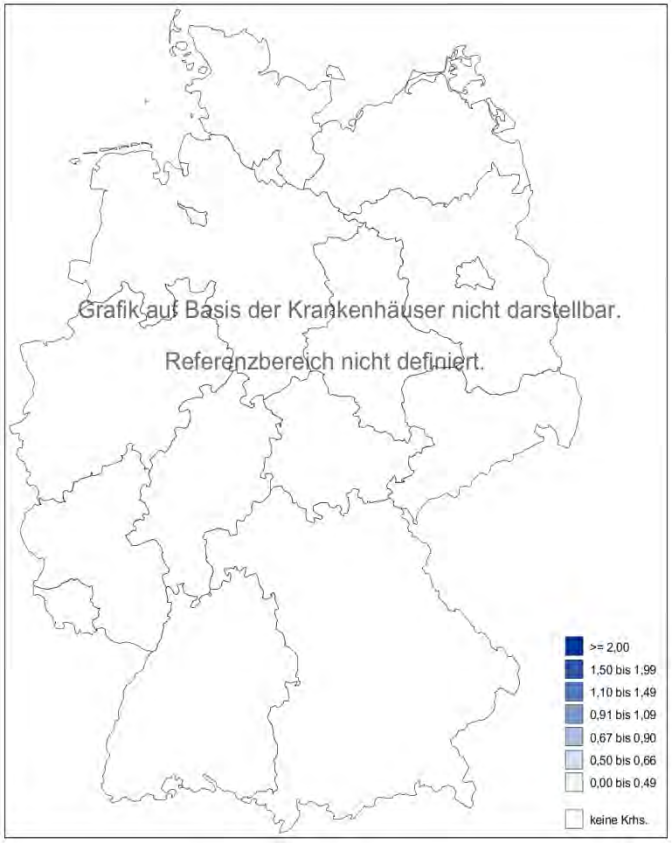
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 365 | 1.733 | 470 | 1.368 |
| Bayern | 447 | 1.937 | 582 | 1.511 |
| Berlin | 297 | 657 | 243 | 507 |
| Brandenburg | 288 | 575 | 271 | 494 |
| Bremen | 5 | 234 | 18 | 194 |
| Hamburg | 331 | 850 | 272 | 637 |
| Hessen | 109 | 767 | 137 | 649 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 55 | 242 | 149 | 229 |
| Niedersachsen | 133 | 888 | 153 | 632 |
| Nordrhein-Westfalen | 945 | 2.476 | 797 | 1.932 |
| Rheinland-Pfalz | 209 | 617 | 111 | 431 |
| Saarland | 16 | 175 | 20 | 147 |
| Sachsen | 561 | 758 | 551 | 731 |
| Sachsen-Anhalt | 70 | 236 | 61 | 162 |
| Schleswig-Holstein | 125 | 466 | 95 | 359 |
| Thüringen | 123 | 358 | 168 | 285 |
| Gesamt | 4.079 | 12.969 | 4.098 | 10.268 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 14 | - | - | - | 12 | - | - | - | - | - | - |
| Bayern | 17 | - | - | - | 15 | - | - | - | - | - | - |
| Berlin | 9 | - | - | - | 4 | - | - | - | - | - | - |
| Brandenburg | 3 | - | - | - | 3 | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 4 | - | - | - | 4 | - | - | - | - | - | - |
| Hessen | 11 | - | - | - | 10 | - | - | - | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | 3 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 6 | - | - | - | 6 | - | - | - | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 25 | - | - | - | 19 | - | - | - | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | 5 | - | - | - | 5 | - | - | - | - | - | - |
| Saarland | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | 4 | - | - | - | 3 | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 4 | - | - | - | 3 | - | - | - | - | - | - |
| Thüringen | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Gesamt | 112 | - | - | - | 93 | - | - | - | - | - | - |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

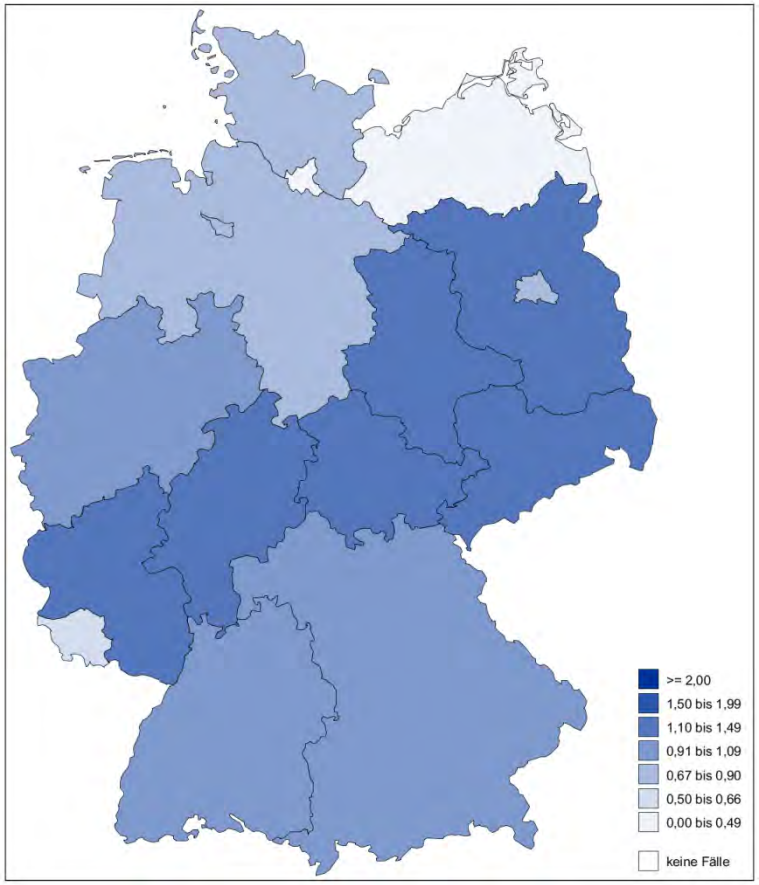
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 51916: Intraprozedurale Komplikationen

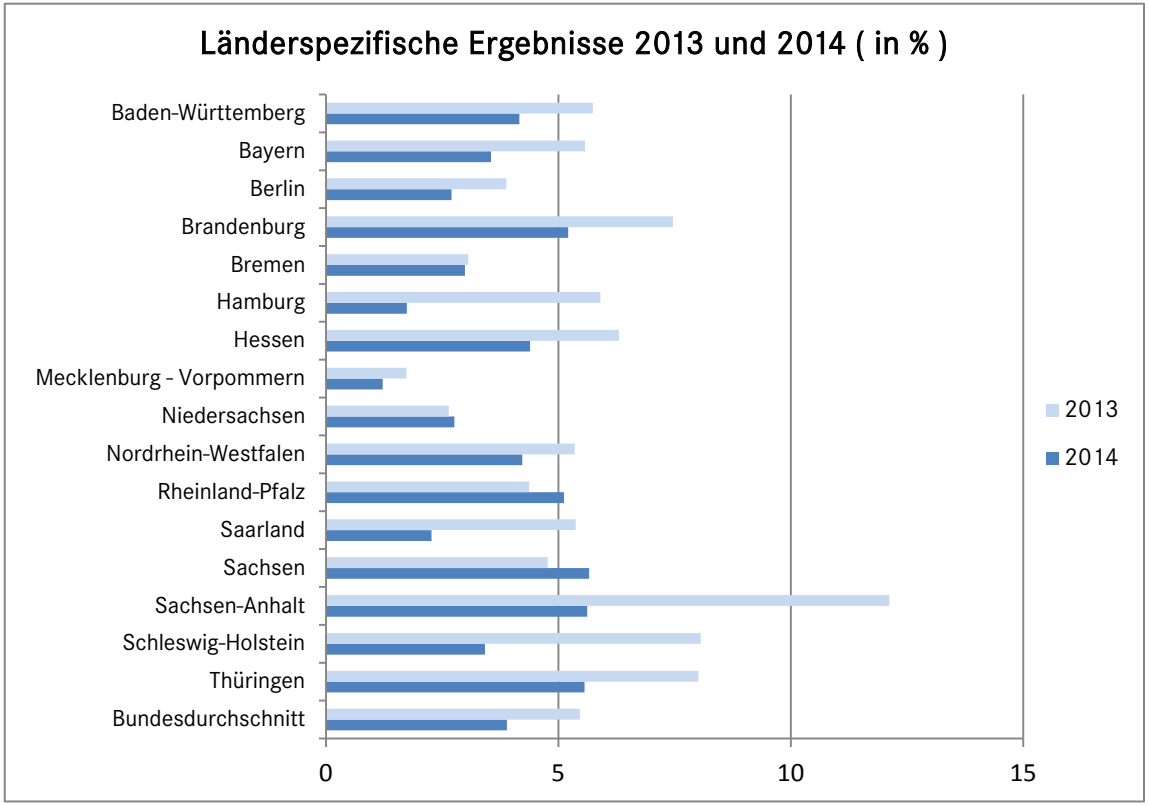
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Seltenes Auftreten intraprozeduraler Komplikationen |
| Referenzbereich | <= 9,44 % (95.Perzentil), Toleranzbereich |
| Zähler | Patienten, bei denen mindestens eine schwere intraprozedurale Komplikation aufgetreten ist |
| Nenner | Alle Patienten, die in ihrer ersten Operation isoliert kathetergestützt an der Aortenklappe operiert wurden |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 4,16 | 3,33 - 5,20 | 1,07 | 5,74 | 4,63 - 7,10 | -1,58 | ⇒ |
| Bayern | 3,55 | 2,82 - 4,45 | 0,91 | 5,57 | 4,53 - 6,82 | -2,02 | ↗ |
| Berlin | 2,70 | 1,72 - 4,23 | 0,69 | 3,88 | 2,52 - 5,91 | -1,18 | ⇒ |
| Brandenburg | 5,21 | 3,67 - 7,34 | 1,34 | 7,46 | 5,46 - 10,11 | -2,25 | ⇒ |
| Bremen | 2,99 | 1,46 - 6,04 | 0,77 | 3,06 | 1,41 - 6,52 | -0,07 | ⇒ |
| Hamburg | 1,74 | 1,06 - 2,86 | 0,45 | 5,90 | 4,33 - 8,00 | -4,16 | ↗ |
| Hessen | 4,39 | 3,16 - 6,08 | 1,13 | 6,30 | 4,68 - 8,43 | -1,91 | ⇒ |
| Mecklenburg-Vorpommern | 1,22 | 0,42 - 3,54 | 0,31 | 1,73 | 0,68 - 4,37 | -0,51 | ⇒ |
| Niedersachsen | 2,76 | 1,88 - 4,04 | 0,71 | 2,64 | 1,66 - 4,19 | 0,12 | ⇒ |
| Nordrhein-Westfalen | 4,22 | 3,51 - 5,08 | 1,08 | 5,35 | 4,44 - 6,43 | -1,13 | ⇒ |
| Rheinland-Pfalz | 5,12 | 3,67 - 7,11 | 1,32 | 4,37 | 2,81 - 6,72 | 0,75 | ⇒ |
| Saarland | 2,27 | 0,89 - 5,70 | 0,58 | 5,37 | 2,75 - 10,24 | -3,10 | ⇒ |
| Sachsen | 5,66 | 4,27 - 7,46 | 1,46 | 4,77 | 3,45 - 6,57 | 0,89 | ⇒ |
| Sachsen-Anhalt | 5,62 | 3,38 - 9,22 | 1,44 | 12,12 | 7,99 - 17,98 | -6,50 | ⇒ |
| Schleswig-Holstein | 3,42 | 2,12 - 5,48 | 0,88 | 8,06 | 5,67 - 11,33 | -4,64 | ↗ |
| Thüringen | 5,56 | 3,62 - 8,42 | 1,43 | 8,01 | 5,40 - 11,74 | -2,45 | ⇒ |
| Gesamt | 3,89 | 3,57 - 4,23 | 1,00 | 5,46 | 5,04 - 5,91 | -1,57 | ↗ |

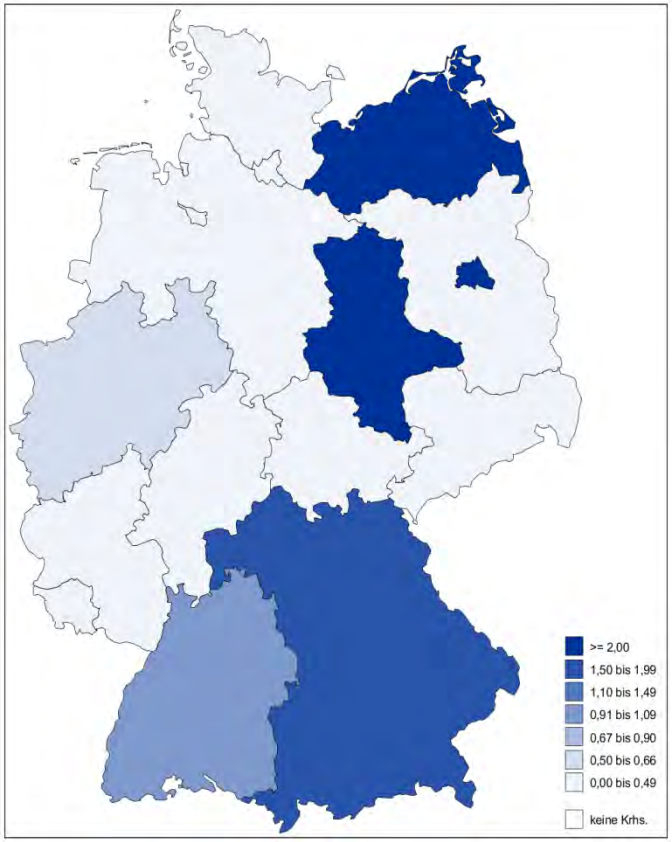
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 73 | 1.753 | 79 | 1.376 |
| Bayern | 71 | 2.002 | 86 | 1.545 |
| Berlin | 18 | 666 | 20 | 516 |
| Brandenburg | 30 | 576 | 37 | 496 |
| Bremen | 7 | 234 | 6 | 196 |
| Hamburg | 15 | 860 | 38 | 644 |
| Hessen | 34 | 774 | 41 | 651 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 3 | 245 | 4 | 231 |
| Niedersachsen | 25 | 906 | 17 | 643 |
| Nordrhein-Westfalen | 106 | 2.509 | 106 | 1.982 |
| Rheinland-Pfalz | 33 | 644 | 19 | 435 |
| Saarland | 4 | 176 | 8 | 149 |
| Sachsen | 46 | 813 | 35 | 733 |
| Sachsen-Anhalt | 14 | 249 | 20 | 165 |
| Schleswig-Holstein | 16 | 468 | 29 | 360 |
| Thüringen | 20 | 360 | 23 | 287 |
| Gesamt | 515 | 13.235 | 568 | 10.409 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 14 | 1 | 7,14 | 1,00 | 12 | 1 | 8,33 | 0,70 | - | - | - |
| Bayern | 17 | 2 | 11,76 | 1,66 | 15 | 1 | 6,67 | 0,57 | - | - | - |
| Berlin | 9 | 2 | 22,22 | 3,13 | 4 | 1 | 25,00 | 2,12 | - | - | - |
| Brandenburg | 3 | 0 | 0,00 | 0,00 | 3 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Bremen | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hamburg | 4 | 0 | 0,00 | 0,00 | 4 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hessen | 11 | 0 | 0,00 | 0,00 | 10 | 2 | 20,00 | 1,69 | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | 3 | 1 | 33,33 | 4,69 | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Niedersachsen | 6 | 0 | 0,00 | 0,00 | 6 | 1 | 16,67 | 1,42 | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 25 | 1 | 4,00 | 0,56 | 19 | 3 | 15,79 | 1,34 | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | 5 | 0 | 0,00 | 0,00 | 5 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Saarland | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Sachsen | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | 4 | 1 | 25,00 | 3,52 | 3 | 1 | 33,33 | 2,82 | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 5 | 0 | 0,00 | 0,00 | 3 | 1 | 33,33 | 2,82 | - | - | - |
| Thüringen | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Gesamt | 113 | 8 | 7,08 | 1,00 | 93 | 11 | 11,83 | 1,00 | - | - | - |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

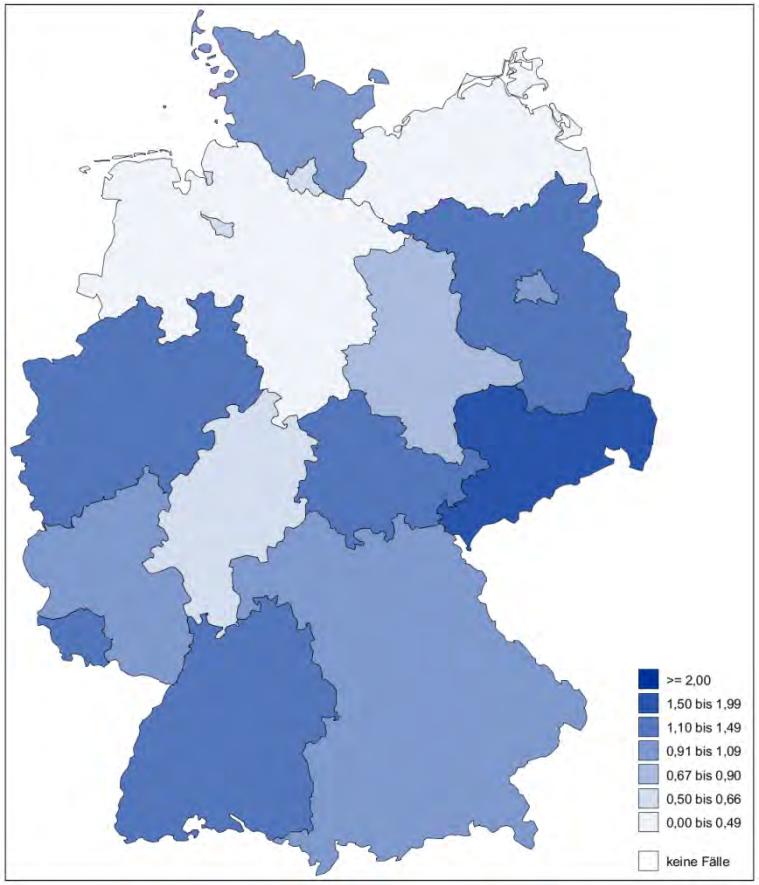
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 52007: Gefäßkomplikationen

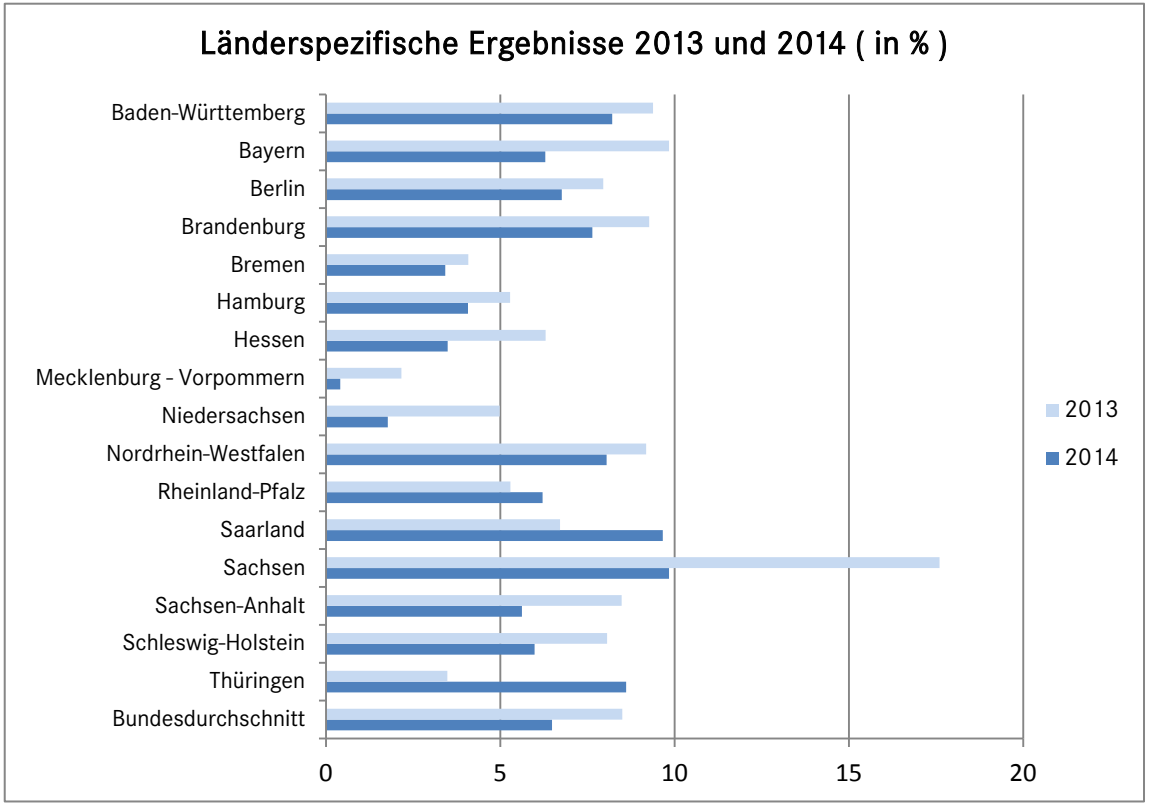
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Seltenes Auftreten von Gefäßkomplikationen |
| Referenzbereich | <= 16,21 % (95.Perzentil), Toleranzbereich |
| Zähler | Patienten, bei denen mindestens eine Gefäßkomplikation aufgetreten ist |
| Nenner | Alle Patienten, die in ihrer ersten Operation isoliert kathetergestützt an der Aortenklappe operiert wurden |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 8,21 | 7,02 - 9,59 | 1,27 | 9,38 | 7,95 - 11,03 | -1,17 | → |
| Bayern | 6,29 | 5,31 - 7,44 | 0,97 | 9,84 | 8,45 - 11,42 | -3,55 | ↗ |
| Berlin | 6,76 | 5,09 - 8,92 | 1,04 | 7,95 | 5,91 - 10,60 | -1,19 | → |
| Brandenburg | 7,64 | 5,74 - 10,10 | 1,18 | 9,27 | 7,03 - 12,15 | -1,63 | → |
| Bremen | 3,42 | 1,74 - 6,60 | 0,53 | 4,08 | 2,08 - 7,85 | -0,66 | → |
| Hamburg | 4,07 | 2,94 - 5,61 | 0,63 | 5,28 | 3,80 - 7,29 | -1,21 | → |
| Hessen | 3,49 | 2,41 - 5,03 | 0,54 | 6,30 | 4,68 - 8,43 | -2,81 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0,41 | 0,07 - 2,28 | 0,06 | 2,16 | 0,93 - 4,97 | -1,75 | → |
| Niedersachsen | 1,77 | 1,09 - 2,85 | 0,27 | 4,98 | 3,55 - 6,94 | -3,21 | ↗ |
| Nordrhein-Westfalen | 8,05 | 7,05 - 9,18 | 1,24 | 9,18 | 7,99 - 10,53 | -1,13 | → |
| Rheinland-Pfalz | 6,21 | 4,59 - 8,35 | 0,96 | 5,29 | 3,55 - 7,81 | 0,92 | → |
| Saarland | 9,66 | 6,12 - 14,92 | 1,49 | 6,71 | 3,69 - 11,91 | 2,95 | → |
| Sachsen | 9,84 | 7,98 - 12,08 | 1,52 | 17,60 | 15,01 - 20,52 | -7,76 | ↗ |
| Sachsen-Anhalt | 5,62 | 3,38 - 9,22 | 0,87 | 8,48 | 5,12 - 13,74 | -2,86 | → |
| Schleswig-Holstein | 5,98 | 4,17 - 8,51 | 0,92 | 8,06 | 5,67 - 11,33 | -2,08 | → |
| Thüringen | 8,61 | 6,13 - 11,96 | 1,33 | 3,48 | 1,90 - 6,29 | 5,13 | → |
| Gesamt | 6,48 | 6,08 - 6,92 | 1,00 | 8,50 | 7,98 - 9,05 | -2,02 | ↗ |

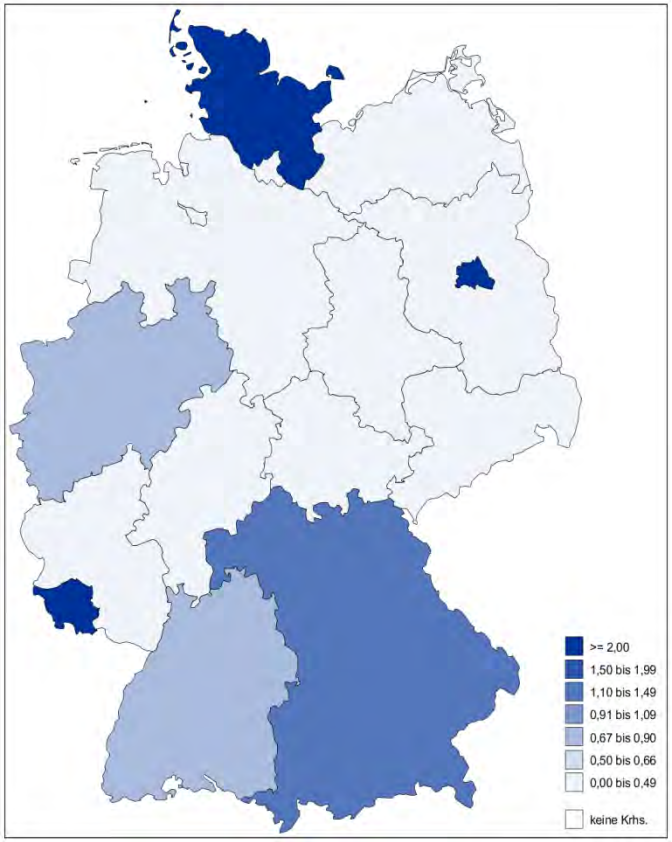
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 144 | 1.753 | 129 | 1.376 |
| Bayern | 126 | 2.002 | 152 | 1.545 |
| Berlin | 45 | 666 | 41 | 516 |
| Brandenburg | 44 | 576 | 46 | 496 |
| Bremen | 8 | 234 | 8 | 196 |
| Hamburg | 35 | 860 | 34 | 644 |
| Hessen | 27 | 774 | 41 | 651 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 1 | 245 | 5 | 231 |
| Niedersachsen | 16 | 906 | 32 | 643 |
| Nordrhein-Westfalen | 202 | 2.509 | 182 | 1.982 |
| Rheinland-Pfalz | 40 | 644 | 23 | 435 |
| Saarland | 17 | 176 | 10 | 149 |
| Sachsen | 80 | 813 | 129 | 733 |
| Sachsen-Anhalt | 14 | 249 | 14 | 165 |
| Schleswig-Holstein | 28 | 468 | 29 | 360 |
| Thüringen | 31 | 360 | 10 | 287 |
| Gesamt | 858 | 13.235 | 885 | 10.409 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 14 | 1 | 7,14 | 0,73 | 12 | 2 | 16,67 | 1,11 | - | - | - |
| Bayern | 17 | 2 | 11,76 | 1,22 | 15 | 2 | 13,33 | 0,88 | - | - | - |
| Berlin | 9 | 4 | 44,44 | 4,58 | 4 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Brandenburg | 3 | 0 | 0,00 | 0,00 | 3 | 1 | 33,33 | 2,21 | - | - | - |
| Bremen | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hamburg | 4 | 0 | 0,00 | 0,00 | 4 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hessen | 11 | 0 | 0,00 | 0,00 | 10 | 2 | 20,00 | 1,32 | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | 3 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Niedersachsen | 6 | 0 | 0,00 | 0,00 | 6 | 1 | 16,67 | 1,11 | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 25 | 2 | 8,00 | 0,82 | 19 | 4 | 21,05 | 1,40 | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | 5 | 0 | 0,00 | 0,00 | 5 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Saarland | 2 | 1 | 50,00 | 5,15 | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Sachsen | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 1 | 50,00 | 3,31 | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | 4 | 0 | 0,00 | 0,00 | 3 | 1 | 33,33 | 2,21 | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 5 | 1 | 20,00 | 2,06 | 3 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Thüringen | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Gesamt | 113 | 11 | 9,73 | 1,00 | 93 | 14 | 15,05 | 1,00 | - | - | - |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

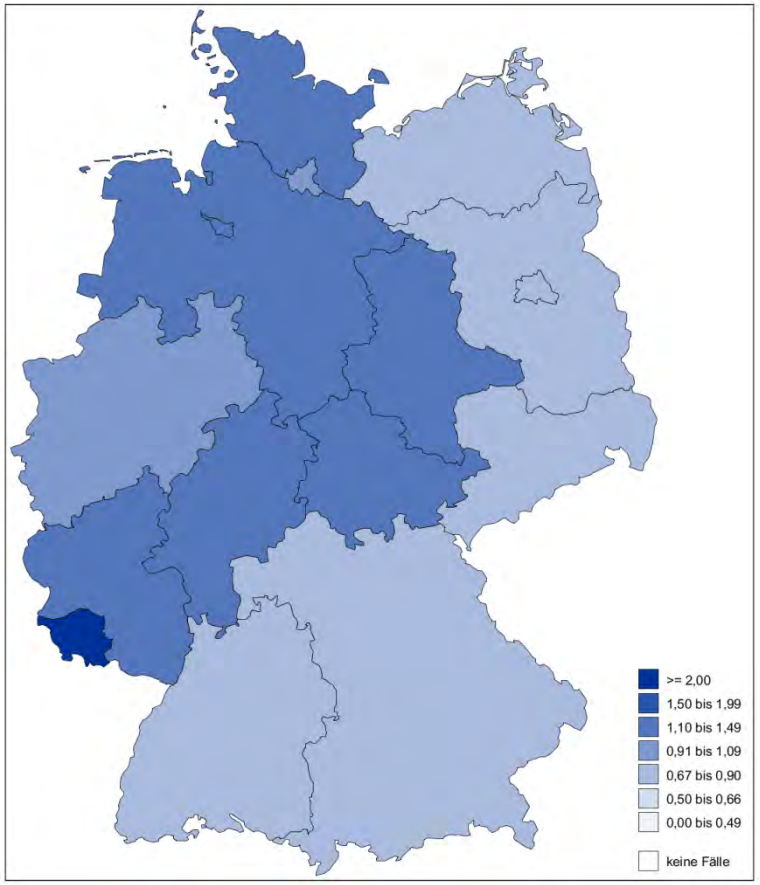
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 11994: Sterblichkeit im Krankenhaus

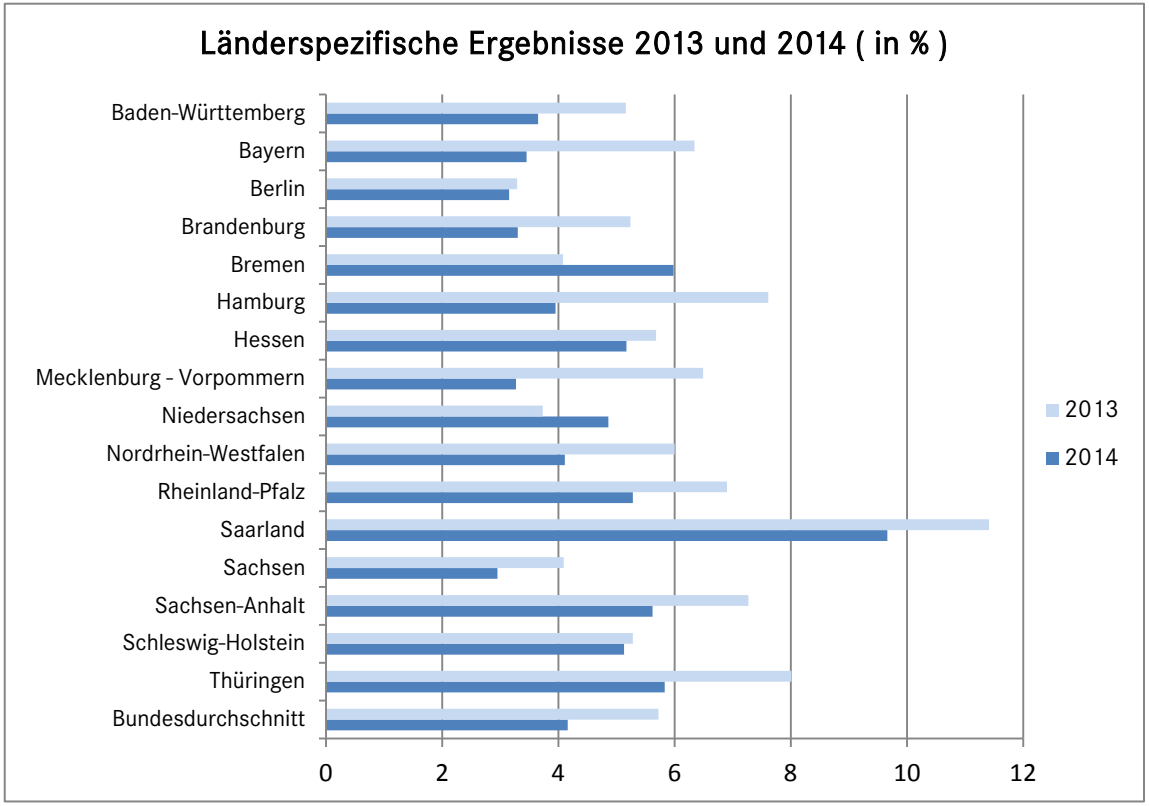
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Möglichst geringe Sterblichkeit: Sterblichkeit im Krankenhaus, Sterblichkeit nach 30 Tagen und risikoadjustierte Sterblichkeit im Krankenhaus |
| Referenzbereich | Für den Qualitätsindikator ist kein Referenzbereich definiert. Bei Qualitätsindikatoren ohne Referenzbereich können keine rechnerischen Auffälligkeiten ermittelt werden. Aus diesem Grund wird in der Tabelle „Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser“ lediglich die Anzahl teilnehmender Krankenhäuser dargestellt und in der zugehörigen Grafik kein Farbwert zugewiesen. |
| Zähler | Verstorbene Patienten |
| Nenner | Alle Patienten, die in ihrer ersten Operation isoliert kathetergestützt an der Aortenklappe operiert wurden |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 3,65 | 2,87 - 4,64 | 0,88 | 5,16 | 4,11 - 6,46 | -1,51 | → |
| Bayern | 3,45 | 2,73 - 4,34 | 0,83 | 6,34 | 5,23 - 7,67 | -2,89 | ↗ |
| Berlin | 3,15 | 2,07 - 4,77 | 0,76 | 3,29 | 2,07 - 5,21 | -0,14 | → |
| Brandenburg | 3,30 | 2,12 - 5,09 | 0,79 | 5,24 | 3,60 - 7,57 | -1,94 | → |
| Bremen | 5,98 | 3,60 - 9,79 | 1,44 | 4,08 | 2,08 - 7,85 | 1,90 | → |
| Hamburg | 3,95 | 2,84 - 5,47 | 0,95 | 7,61 | 5,80 - 9,92 | -3,66 | ↗ |
| Hessen | 5,17 | 3,82 - 6,96 | 1,24 | 5,68 | 4,15 - 7,74 | -0,51 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 3,27 | 1,66 - 6,31 | 0,79 | 6,49 | 3,97 - 10,44 | -3,22 | → |
| Niedersachsen | 4,86 | 3,64 - 6,46 | 1,17 | 3,73 | 2,52 - 5,49 | 1,13 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 4,11 | 3,40 - 4,95 | 0,99 | 6,00 | 5,04 - 7,14 | -1,89 | ↗ |
| Rheinland-Pfalz | 5,28 | 3,80 - 7,29 | 1,27 | 6,90 | 4,87 - 9,67 | -1,62 | → |
| Saarland | 9,66 | 6,12 - 14,92 | 2,32 | 11,41 | 7,25 - 17,51 | -1,75 | → |
| Sachsen | 2,95 | 1,99 - 4,35 | 0,71 | 4,09 | 2,88 - 5,78 | -1,14 | → |
| Sachsen-Anhalt | 5,62 | 3,38 - 9,22 | 1,35 | 7,27 | 4,21 - 12,28 | -1,65 | → |
| Schleswig-Holstein | 5,13 | 3,47 - 7,52 | 1,23 | 5,28 | 3,40 - 8,10 | -0,15 | → |
| Thüringen | 5,83 | 3,85 - 8,75 | 1,40 | 8,01 | 5,40 - 11,74 | -2,18 | → |
| Gesamt | 4,16 | 3,83 - 4,51 | 1,00 | 5,72 | 5,29 - 6,18 | -1,56 | ↗ |

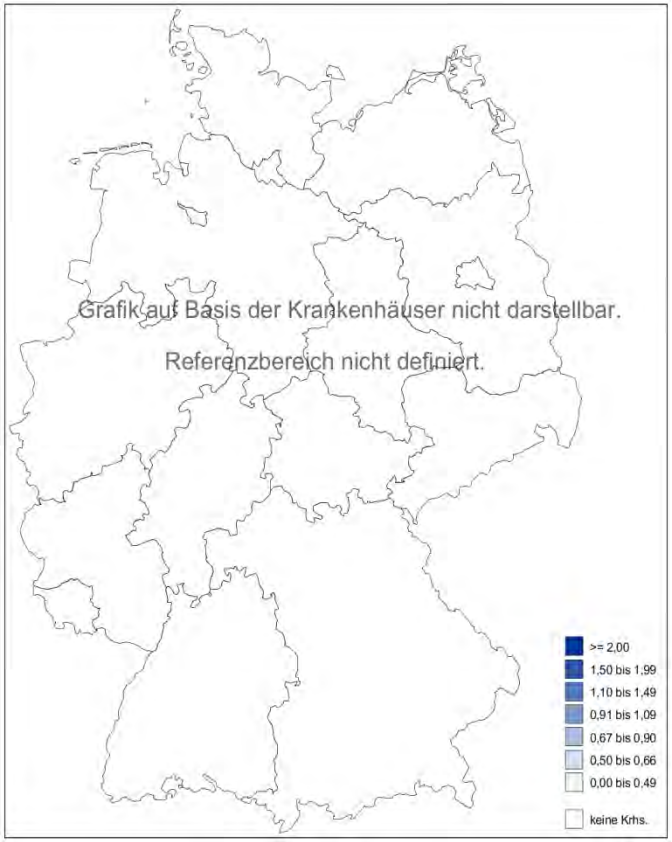
© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Anzahl der Fälle

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 64 | 1.753 | 71 | 1.376 |
| Bayern | 69 | 2.002 | 98 | 1.545 |
| Berlin | 21 | 666 | 17 | 516 |
| Brandenburg | 19 | 576 | 26 | 496 |
| Bremen | 14 | 234 | 8 | 196 |
| Hamburg | 34 | 860 | 49 | 644 |
| Hessen | 40 | 774 | 37 | 651 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 8 | 245 | 15 | 231 |
| Niedersachsen | 44 | 906 | 24 | 643 |
| Nordrhein-Westfalen | 103 | 2.509 | 119 | 1.982 |
| Rheinland-Pfalz | 34 | 644 | 30 | 435 |
| Saarland | 17 | 176 | 17 | 149 |
| Sachsen | 24 | 813 | 30 | 733 |
| Sachsen-Anhalt | 14 | 249 | 12 | 165 |
| Schleswig-Holstein | 24 | 468 | 19 | 360 |
| Thüringen | 21 | 360 | 23 | 287 |
| Gesamt | 550 | 13.235 | 595 | 10.409 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 14 | - | - | - | 12 | - | - | - | - | - | - |
| Bayern | 17 | - | - | - | 15 | - | - | - | - | - | - |
| Berlin | 9 | - | - | - | 4 | - | - | - | - | - | - |
| Brandenburg | 3 | - | - | - | 3 | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 4 | - | - | - | 4 | - | - | - | - | - | - |
| Hessen | 11 | - | - | - | 10 | - | - | - | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | 3 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 6 | - | - | - | 6 | - | - | - | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 25 | - | - | - | 19 | - | - | - | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | 5 | - | - | - | 5 | - | - | - | - | - | - |
| Saarland | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | 4 | - | - | - | 3 | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 5 | - | - | - | 3 | - | - | - | - | - | - |
| Thüringen | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Gesamt | 113 | - | - | - | 93 | - | - | - | - | - | - |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

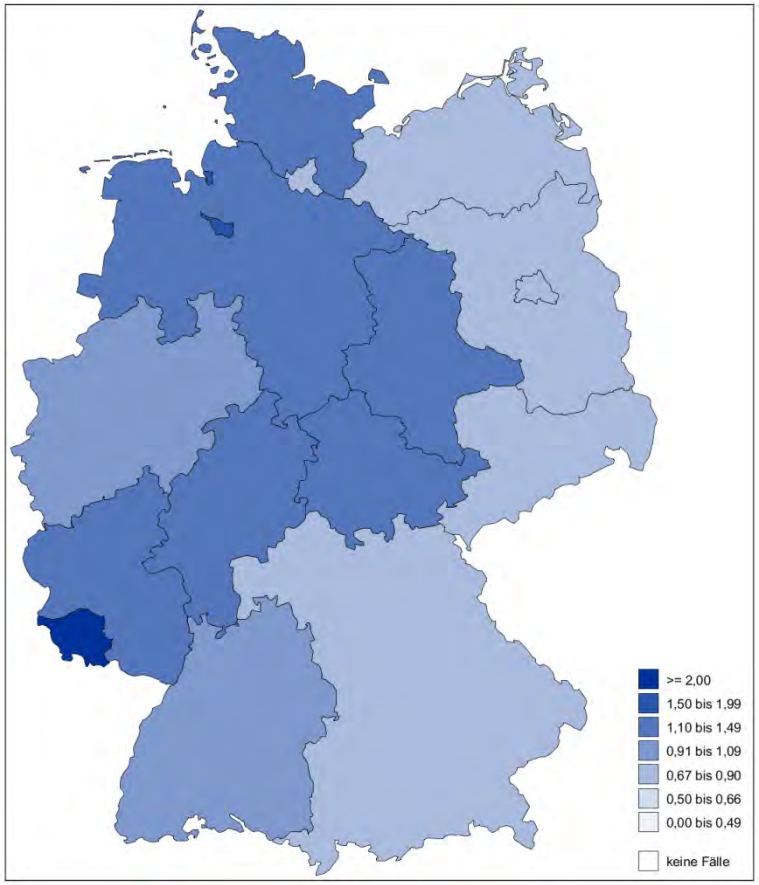
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 11995: Sterblichkeit im Krankenhaus nach elektiver/dringlicher Operation

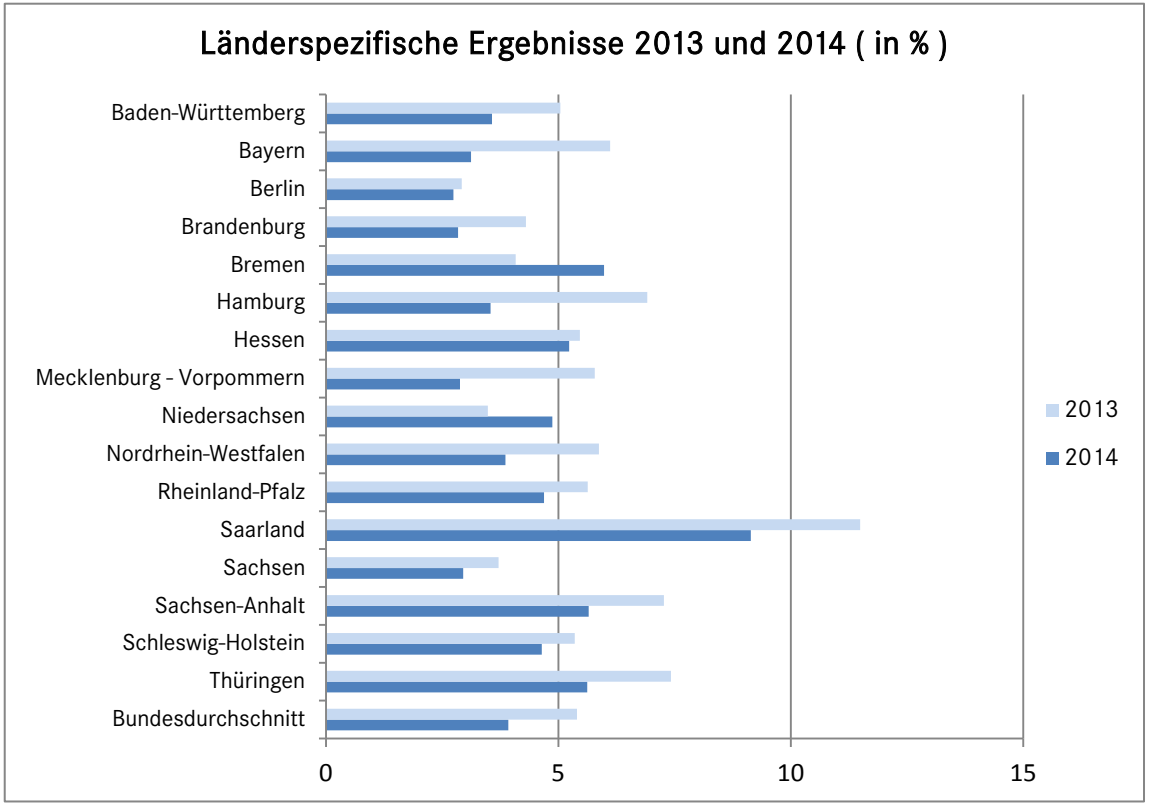
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Möglichst geringe Sterblichkeit: Sterblichkeit im Krankenhaus, Sterblichkeit nach 30 Tagen und risikoadjustierte Sterblichkeit im Krankenhaus |
| Referenzbereich | Für den Qualitätsindikator ist kein Referenzbereich definiert. Bei Qualitätsindikatoren ohne Referenzbereich können keine rechnerischen Auffälligkeiten ermittelt werden. Aus diesem Grund wird in der Tabelle „Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser“ lediglich die Anzahl teilnehmender Krankenhäuser dargestellt und in der zugehörigen Grafik kein Farbwert zugewiesen. |
| Zähler | Verstorbene Patienten |
| Nenner | Alle Patienten, die in ihrer ersten Operation isoliert kathetergestützt an der Aortenklappe operiert wurden und mit OP-Dringlichkeit elektiv/dringlich |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 3,57 | 2,79 - 4,55 | 0,91 | 5,04 | 4,00 - 6,33 | -1,47 | → |
| Bayern | 3,12 | 2,43 - 3,98 | 0,80 | 6,11 | 5,02 - 7,42 | -2,99 | ↗ |
| Berlin | 2,74 | 1,74 - 4,30 | 0,70 | 2,92 | 1,78 - 4,77 | -0,18 | → |
| Brandenburg | 2,84 | 1,75 - 4,56 | 0,72 | 4,30 | 2,83 - 6,49 | -1,46 | → |
| Bremen | 5,98 | 3,60 - 9,79 | 1,53 | 4,08 | 2,08 - 7,85 | 1,90 | → |
| Hamburg | 3,54 | 2,49 - 5,01 | 0,90 | 6,91 | 5,19 - 9,15 | -3,37 | ↗ |
| Hessen | 5,23 | 3,86 - 7,04 | 1,33 | 5,46 | 3,95 - 7,50 | -0,23 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 2,88 | 1,40 - 5,83 | 0,73 | 5,78 | 3,41 - 9,63 | -2,90 | → |
| Niedersachsen | 4,87 | 3,65 - 6,47 | 1,24 | 3,48 | 2,31 - 5,21 | 1,39 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 3,86 | 3,17 - 4,69 | 0,98 | 5,87 | 4,92 - 7,00 | -2,01 | ↗ |
| Rheinland-Pfalz | 4,69 | 3,29 - 6,66 | 1,20 | 5,63 | 3,81 - 8,25 | -0,94 | → |
| Saarland | 9,14 | 5,71 - 14,33 | 2,33 | 11,49 | 7,30 - 17,63 | -2,35 | → |
| Sachsen | 2,95 | 1,99 - 4,35 | 0,75 | 3,71 | 2,56 - 5,34 | -0,76 | → |
| Sachsen-Anhalt | 5,65 | 3,39 - 9,25 | 1,44 | 7,27 | 4,21 - 12,28 | -1,62 | → |
| Schleswig-Holstein | 4,64 | 3,05 - 6,98 | 1,18 | 5,35 | 3,45 - 8,21 | -0,71 | → |
| Thüringen | 5,62 | 3,67 - 8,52 | 1,43 | 7,42 | 4,90 - 11,08 | -1,80 | → |
| Gesamt | 3,92 | 3,60 - 4,27 | 1,00 | 5,40 | 4,98 - 5,85 | -1,48 | ↗ |

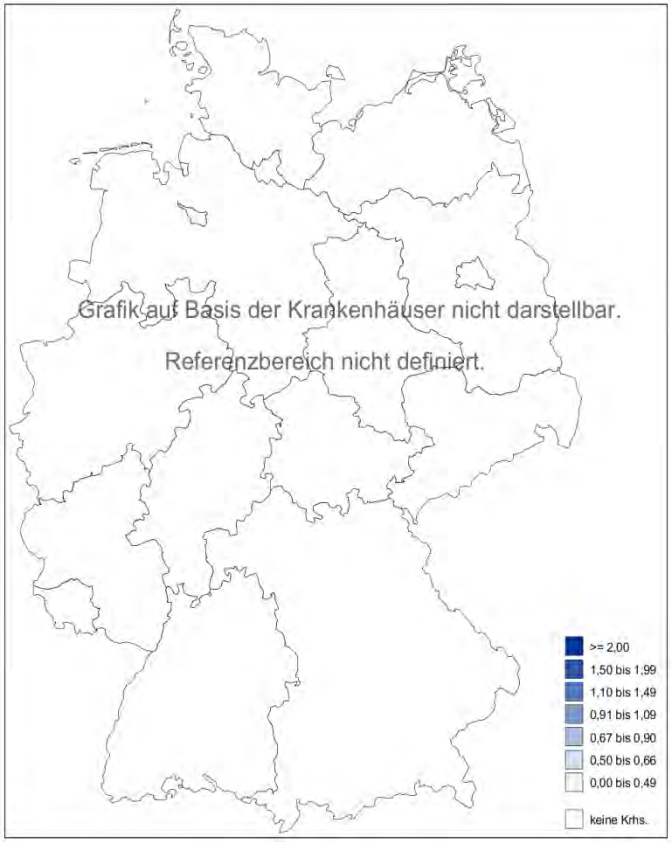
© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Anzahl der Fälle

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 62 | 1.738 | 69 | 1.370 |
| Bayern | 61 | 1.958 | 94 | 1.539 |
| Berlin | 18 | 656 | 15 | 513 |
| Brandenburg | 16 | 564 | 21 | 488 |
| Bremen | 14 | 234 | 8 | 196 |
| Hamburg | 30 | 848 | 44 | 637 |
| Hessen | 40 | 765 | 35 | 641 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 7 | 243 | 13 | 225 |
| Niedersachsen | 44 | 904 | 22 | 633 |
| Nordrhein-Westfalen | 96 | 2.486 | 116 | 1.975 |
| Rheinland-Pfalz | 29 | 618 | 24 | 426 |
| Saarland | 16 | 175 | 17 | 148 |
| Sachsen | 24 | 813 | 27 | 728 |
| Sachsen-Anhalt | 14 | 248 | 12 | 165 |
| Schleswig-Holstein | 21 | 453 | 19 | 355 |
| Thüringen | 20 | 356 | 21 | 283 |
| Gesamt | 512 | 13.059 | 557 | 10.322 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 14 | - | - | - | 12 | - | - | - | - | - | - |
| Bayern | 17 | - | - | - | 15 | - | - | - | - | - | - |
| Berlin | 9 | - | - | - | 4 | - | - | - | - | - | - |
| Brandenburg | 3 | - | - | - | 3 | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 4 | - | - | - | 4 | - | - | - | - | - | - |
| Hessen | 11 | - | - | - | 10 | - | - | - | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | 3 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 6 | - | - | - | 6 | - | - | - | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 25 | - | - | - | 19 | - | - | - | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | 5 | - | - | - | 5 | - | - | - | - | - | - |
| Saarland | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | 4 | - | - | - | 3 | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 4 | - | - | - | 3 | - | - | - | - | - | - |
| Thüringen | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Gesamt | 112 | - | - | - | 93 | - | - | - | - | - | - |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

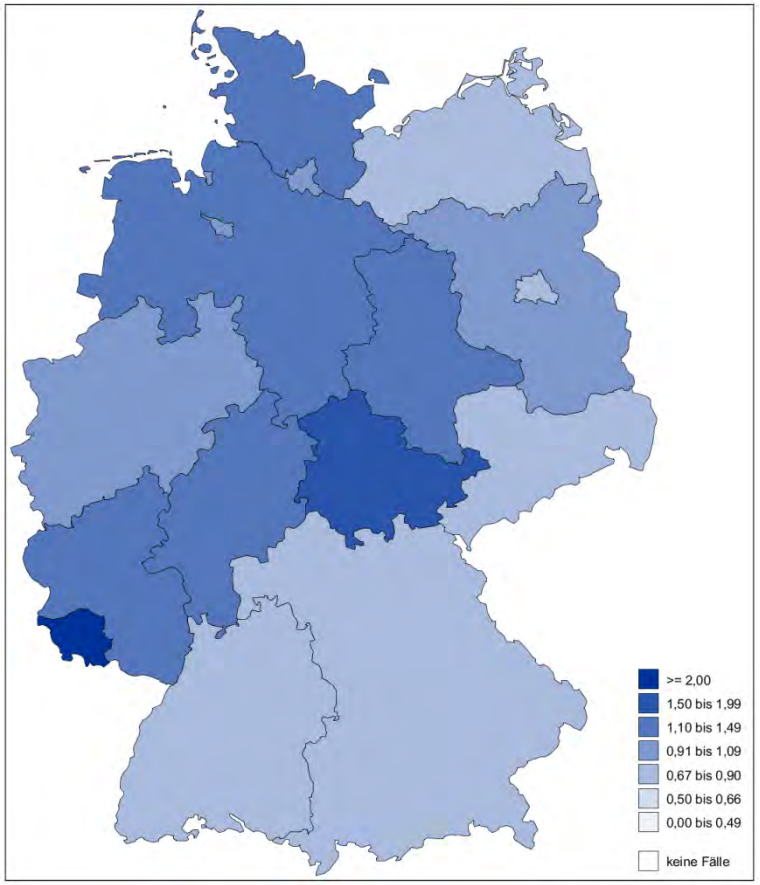
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 12168: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen

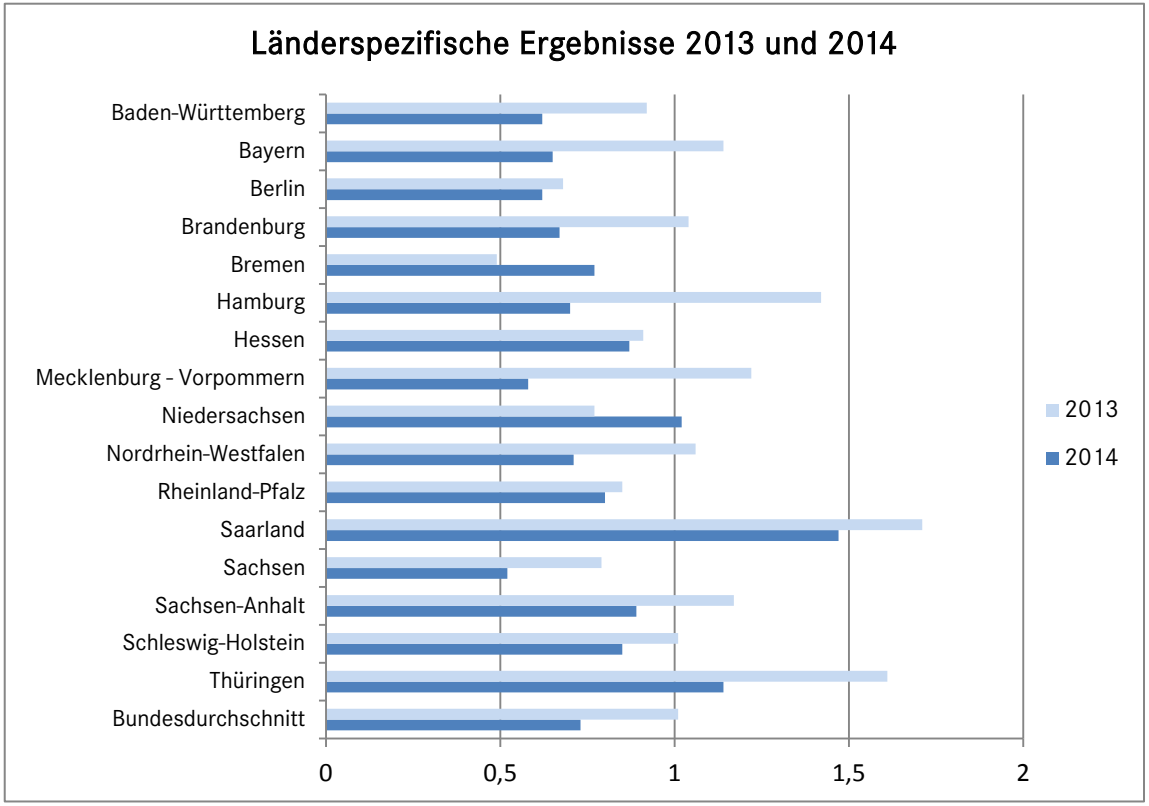
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Möglichst geringe Sterblichkeit: Sterblichkeit im Krankenhaus, Sterblichkeit nach 30 Tagen und risikoadjustierte Sterblichkeit im Krankenhaus |
| Referenzbereich | <= 1,99 (95.Perzentil), Toleranzbereich |
| Zähler | Verstorbene Patienten |
| Nenner | Alle Patienten, die in ihrer ersten Operation isoliert kathetergestützt an der Aortenklappe operiert wurden und mit vollständiger Dokumentation zum logistischen Aortenklappenscore 2.0 |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 0,62 | 0,48 - 0,78 | 0,85 | 0,92 | 0,74 - 1,16 | -0,30 | → |
| Bayern | 0,65 | 0,51 - 0,81 | 0,89 | 1,14 | 0,94 - 1,39 | -0,49 | ↗ |
| Berlin | 0,62 | 0,41 - 0,94 | 0,85 | 0,68 | 0,43 - 1,08 | -0,06 | → |
| Brandenburg | 0,67 | 0,43 - 1,04 | 0,92 | 1,04 | 0,71 - 1,51 | -0,37 | → |
| Bremen | 0,77 | 0,46 - 1,25 | 1,05 | 0,49 | 0,25 - 0,94 | 0,28 | → |
| Hamburg | 0,70 | 0,50 - 0,97 | 0,96 | 1,42 | 1,08 - 1,85 | -0,72 | ↗ |
| Hessen | 0,87 | 0,64 - 1,17 | 1,19 | 0,91 | 0,66 - 1,24 | -0,04 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0,58 | 0,27 - 1,25 | 0,79 | 1,22 | 0,75 - 1,96 | -0,64 | → |
| Niedersachsen | 1,02 | 0,76 - 1,35 | 1,40 | 0,77 | 0,52 - 1,13 | 0,25 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 0,71 | 0,58 - 0,85 | 0,97 | 1,06 | 0,89 - 1,26 | -0,35 | ↗ |
| Rheinland-Pfalz | 0,80 | 0,58 - 1,10 | 1,10 | 0,85 | 0,59 - 1,19 | -0,05 | → |
| Saarland | 1,47 | 0,93 - 2,27 | 2,01 | 1,71 | 1,08 - 2,62 | -0,24 | → |
| Sachsen | 0,52 | 0,34 - 0,78 | 0,71 | 0,79 | 0,55 - 1,11 | -0,27 | → |
| Sachsen-Anhalt | 0,89 | 0,53 - 1,49 | 1,22 | 1,17 | 0,66 - 2,02 | -0,28 | → |
| Schleswig-Holstein | 0,85 | 0,57 - 1,24 | 1,16 | 1,01 | 0,65 - 1,55 | -0,16 | → |
| Thüringen | 1,14 | 0,75 - 1,71 | 1,56 | 1,61 | 1,08 - 2,35 | -0,47 | → |
| Gesamt | 0,73 | 0,68 - 0,80 | 1,00 | 1,01 | 0,94 - 1,10 | -0,28 | ↗ |

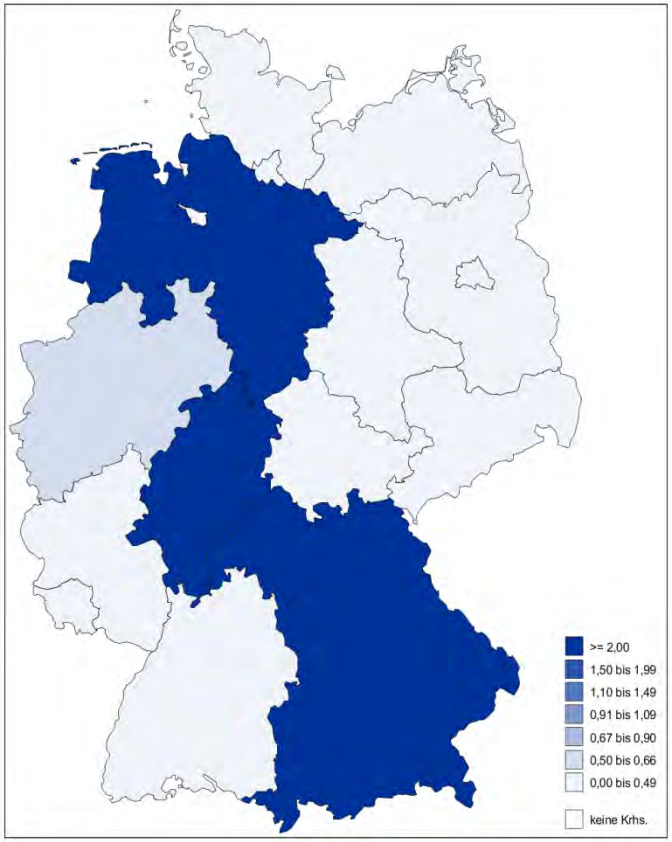
© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Anzahl der Fälle

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | - | 1.733 | - | 1.368 |
| Bayern | - | 1.937 | - | 1.511 |
| Berlin | - | 657 | - | 507 |
| Brandenburg | - | 575 | - | 494 |
| Bremen | - | 234 | - | 194 |
| Hamburg | - | 850 | - | 637 |
| Hessen | - | 767 | - | 649 |
| Mecklenburg-Vorpommern | - | 242 | - | 229 |
| Niedersachsen | - | 888 | - | 632 |
| Nordrhein-Westfalen | - | 2.476 | - | 1.932 |
| Rheinland-Pfalz | - | 617 | - | 431 |
| Saarland | - | 175 | - | 147 |
| Sachsen | - | 758 | - | 731 |
| Sachsen-Anhalt | - | 236 | - | 162 |
| Schleswig-Holstein | - | 466 | - | 359 |
| Thüringen | - | 358 | - | 285 |
| Gesamt | - | 12.969 | - | 10.268 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 14 | 0 | 0,00 | 0,00 | 12 | 1 | 8,33 | 1,11 | 1 | 0 | 0 |
| Bayern | 17 | 3 | 17,65 | 2,79 | 15 | 3 | 20,00 | 2,67 | 3 | 2 | 1 |
| Berlin | 9 | 0 | 0,00 | 0,00 | 4 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Brandenburg | 3 | 0 | 0,00 | 0,00 | 3 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Bremen | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hamburg | 4 | 0 | 0,00 | 0,00 | 4 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hessen | 11 | 2 | 18,18 | 2,89 | 10 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | 3 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Niedersachsen | 6 | 1 | 16,67 | 2,65 | 6 | 1 | 16,67 | 2,23 | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 25 | 1 | 4,00 | 0,63 | 19 | 2 | 10,53 | 1,40 | 2 | 2 | 0 |
| Rheinland-Pfalz | 5 | 0 | 0,00 | 0,00 | 5 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Saarland | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Sachsen | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | 4 | 0 | 0,00 | 0,00 | 3 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 4 | 0 | 0,00 | 0,00 | 3 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Thüringen | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Gesamt | 112 | 7 | 6,25 | 1,00 | 93 | 7 | 7,53 | 1,00 | 6 | 4 | 1 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

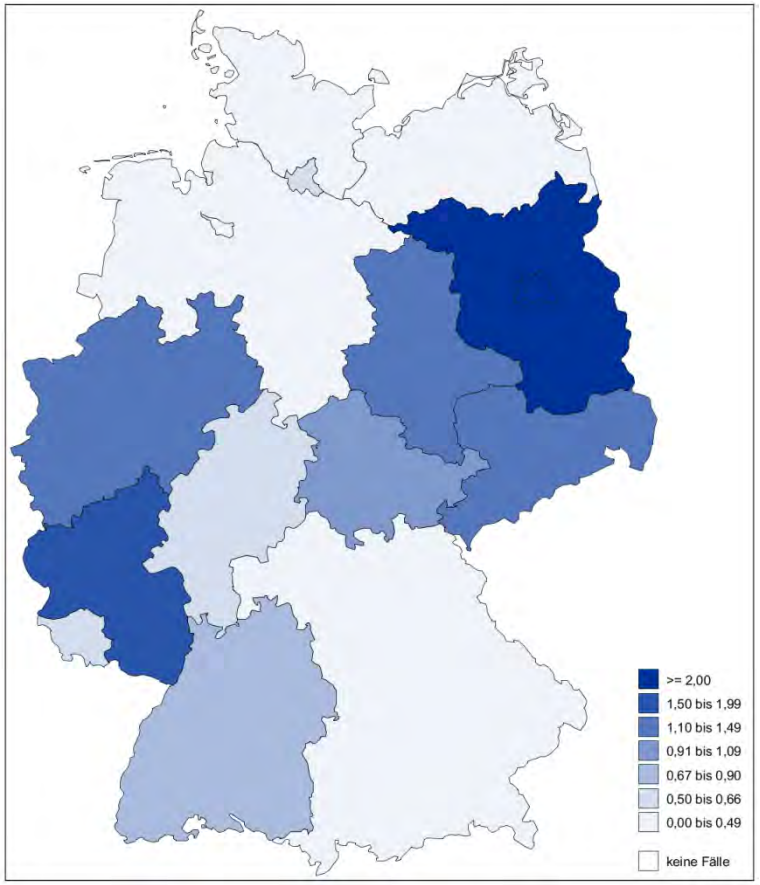
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 11997*: Status am 30. postoperativen Tag

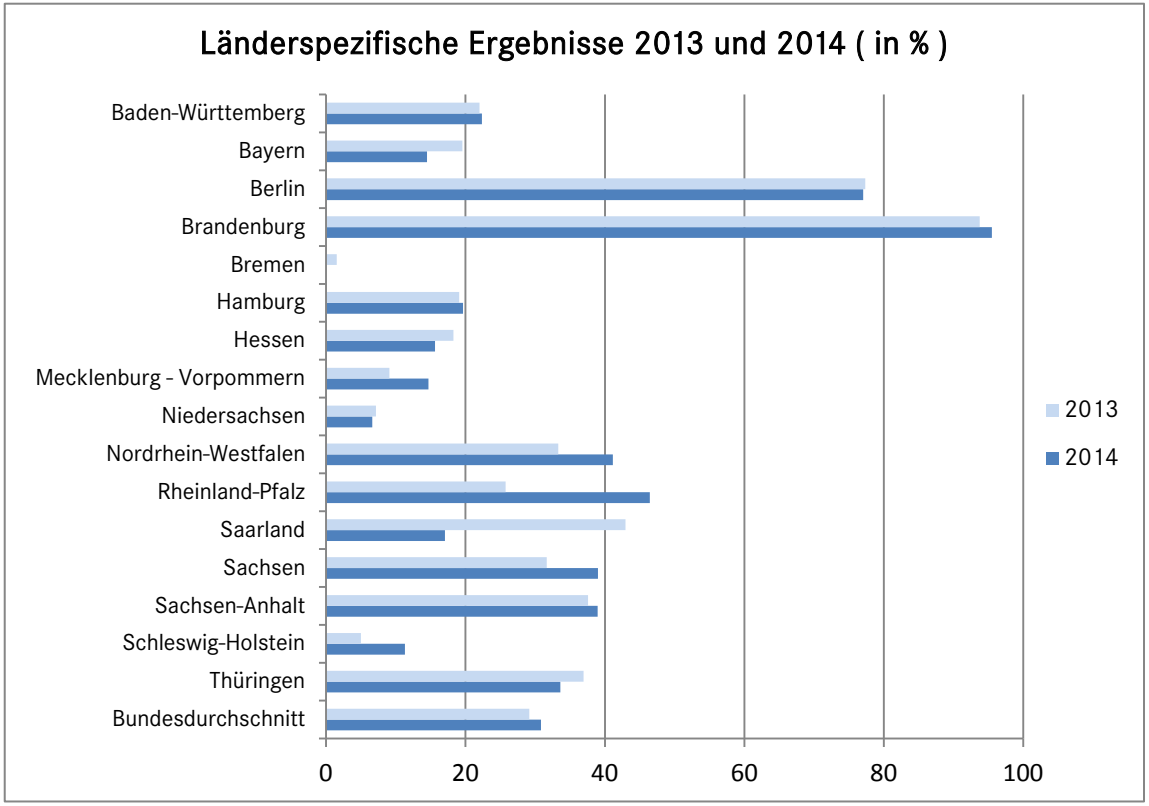
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Möglichst geringe Sterblichkeit: Sterblichkeit im Krankenhaus, Sterblichkeit nach 30 Tagen und risikoadjustierte Sterblichkeit im Krankenhaus |
| Referenzbereich | Für den Qualitätsindikator ist kein Referenzbereich definiert. Bei Qualitätsindikatoren ohne Referenzbereich können keine rechnerischen Auffälligkeiten ermittelt werden. Aus diesem Grund wird in der Tabelle „Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser“ lediglich die Anzahl teilnehmender Krankenhäuser dargestellt und in der zugehörigen Grafik kein Farbwert zugewiesen. |
| Zähler | Patienten mit unbekanntem Status am 30. postoperativen Tag |
| Nenner | Alle Patienten, die in ihrer ersten Operation isoliert kathetergestützt an der Aortenklappe operiert wurden |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 22,36 | 20,47 - 24,37 | 0,73 | 22,02 | 19,91 - 24,29 | 0,34 | → |
| Bayern | 14,49 | 13,01 - 16,10 | 0,47 | 19,55 | 17,65 - 21,60 | -5,06 | ↗ |
| Berlin | 77,03 | 73,68 - 80,06 | 2,50 | 77,33 | 73,52 - 80,73 | -0,30 | → |
| Brandenburg | 95,49 | 93,47 - 96,90 | 3,10 | 93,75 | 91,27 - 95,56 | 1,74 | → |
| Bremen | 0,00 | 0,00 - 1,62 | 0,00 | 1,53 | 0,52 - 4,40 | -1,53 | → |
| Hamburg | 19,65 | 17,13 - 22,44 | 0,64 | 19,10 | 16,25 - 22,32 | 0,55 | → |
| Hessen | 15,63 | 13,24 - 18,36 | 0,51 | 18,28 | 15,50 - 21,43 | -2,65 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 14,69 | 10,81 - 19,67 | 0,48 | 9,09 | 6,02 - 13,50 | 5,60 | → |
| Niedersachsen | 6,62 | 5,18 - 8,43 | 0,21 | 7,15 | 5,41 - 9,41 | -0,53 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 41,13 | 39,22 - 43,07 | 1,33 | 33,30 | 31,26 - 35,41 | 7,83 | ↘ |
| Rheinland-Pfalz | 46,43 | 42,61 - 50,29 | 1,51 | 25,75 | 21,86 - 30,06 | 20,68 | ↘ |
| Saarland | 17,05 | 12,21 - 23,29 | 0,55 | 42,95 | 35,28 - 50,98 | -25,90 | ↗ |
| Sachsen | 38,99 | 35,70 - 42,39 | 1,26 | 31,65 | 28,39 - 35,11 | 7,34 | ↘ |
| Sachsen-Anhalt | 38,96 | 33,11 - 45,14 | 1,26 | 37,58 | 30,55 - 45,17 | 1,38 | → |
| Schleswig-Holstein | 11,32 | 8,76 - 14,52 | 0,37 | 5,00 | 3,19 - 7,76 | 6,32 | ↘ |
| Thüringen | 33,61 | 28,93 - 38,64 | 1,09 | 36,93 | 31,56 - 42,66 | -3,32 | → |
| Gesamt | 30,83 | 30,05 - 31,62 | 1,00 | 29,16 | 28,29 - 30,04 | 1,67 | ↘ |

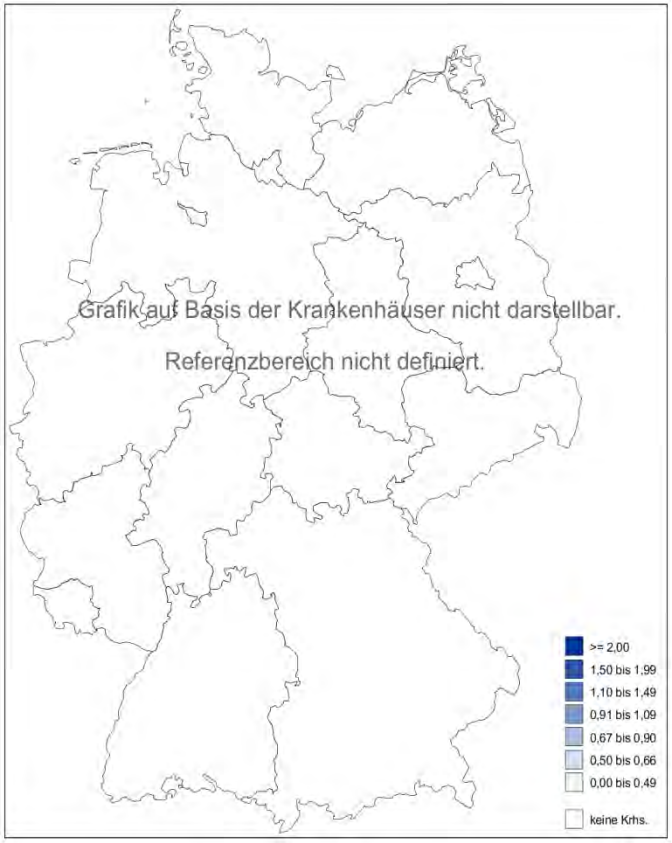
© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Anzahl der Fälle

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 392 | 1.753 | 303 | 1.376 |
| Bayern | 290 | 2.002 | 302 | 1.545 |
| Berlin | 513 | 666 | 399 | 516 |
| Brandenburg | 550 | 576 | 465 | 496 |
| Bremen | 0 | 234 | 3 | 196 |
| Hamburg | 169 | 860 | 123 | 644 |
| Hessen | 121 | 774 | 119 | 651 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 36 | 245 | 21 | 231 |
| Niedersachsen | 60 | 906 | 46 | 643 |
| Nordrhein-Westfalen | 1.032 | 2.509 | 660 | 1.982 |
| Rheinland-Pfalz | 299 | 644 | 112 | 435 |
| Saarland | 30 | 176 | 64 | 149 |
| Sachsen | 317 | 813 | 232 | 733 |
| Sachsen-Anhalt | 97 | 249 | 62 | 165 |
| Schleswig-Holstein | 53 | 468 | 18 | 360 |
| Thüringen | 121 | 360 | 106 | 287 |
| Gesamt | 4.080 | 13.235 | 3.035 | 10.409 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 14 | - | - | - | 12 | - | - | - | - | - | - |
| Bayern | 17 | - | - | - | 15 | - | - | - | - | - | - |
| Berlin | 9 | - | - | - | 4 | - | - | - | - | - | - |
| Brandenburg | 3 | - | - | - | 3 | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 4 | - | - | - | 4 | - | - | - | - | - | - |
| Hessen | 11 | - | - | - | 10 | - | - | - | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | 3 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 6 | - | - | - | 6 | - | - | - | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 25 | - | - | - | 19 | - | - | - | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | 5 | - | - | - | 5 | - | - | - | - | - | - |
| Saarland | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | 4 | - | - | - | 3 | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 5 | - | - | - | 3 | - | - | - | - | - | - |
| Thüringen | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Gesamt | 113 | - | - | - | 93 | - | - | - | - | - | - |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

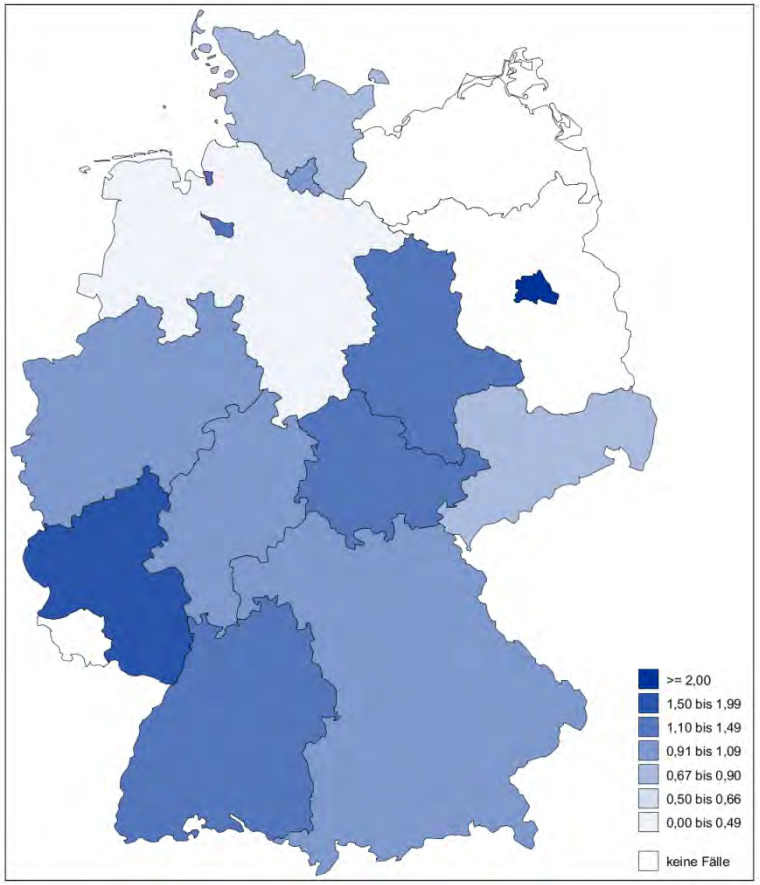
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 11996: Sterblichkeit nach 30 Tagen

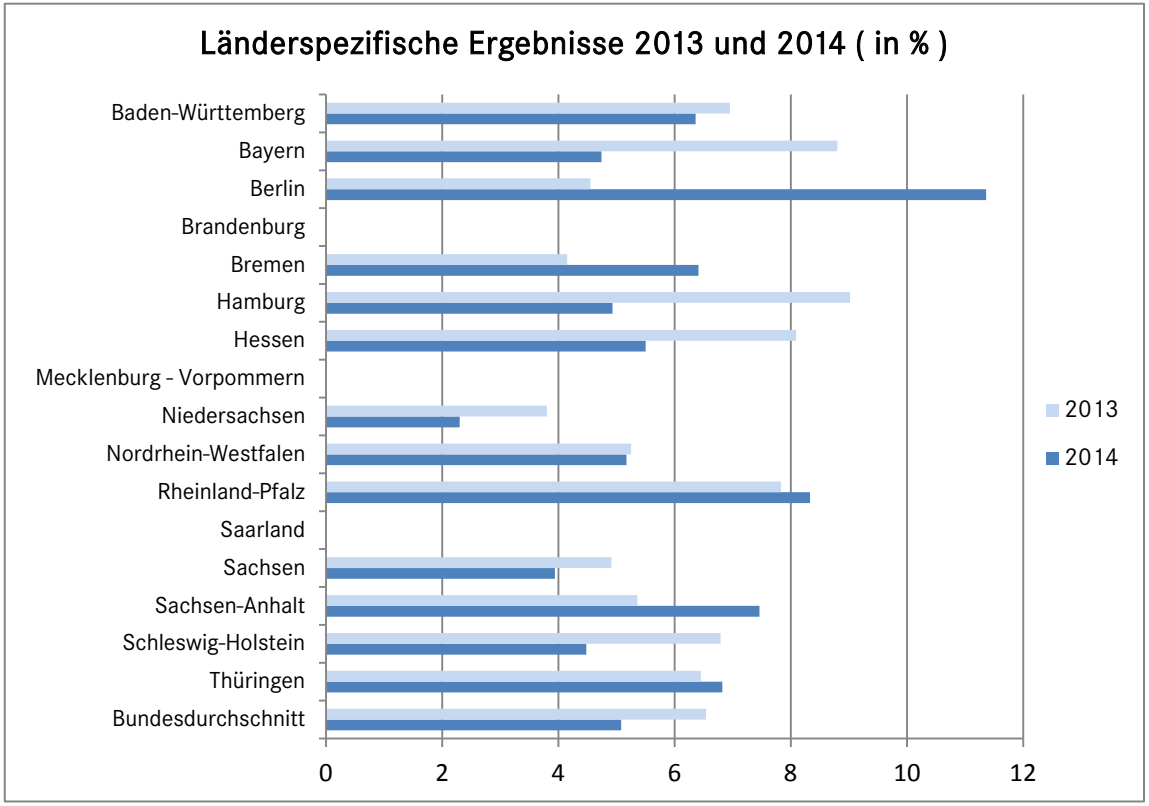
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Möglichst geringe Sterblichkeit: Sterblichkeit im Krankenhaus, Sterblichkeit nach 30 Tagen und risikoadjustierte Sterblichkeit im Krankenhaus |
| Referenzbereich | Für den Qualitätsindikator ist kein Referenzbereich definiert. Bei Qualitätsindikatoren ohne Referenzbereich können keine rechnerischen Auffälligkeiten ermittelt werden. Aus diesem Grund wird in der Tabelle „Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser“ lediglich die Anzahl teilnehmender Krankenhäuser dargestellt und in der zugehörigen Grafik kein Farbwert zugewiesen. |
| Zähler | Patienten, die innerhalb von 30 Tagen postoperativ verstarben |
| Nenner | Alle Patienten, die in ihrer ersten Operation isoliert kathetergestützt an der Aortenklappe operiert wurden und mit bekanntem Status am 30. postoperativen Tag (Follow-up-Rate >= 97 %) |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 6,36 | 3,83 - 10,40 | 1,25 | 6,95 | 4,85 - 9,86 | -0,59 | → |
| Bayern | 4,74 | 3,66 - 6,12 | 0,93 | 8,80 | 6,94 - 11,10 | -4,06 | ↗ |
| Berlin | 11,36 | 4,95 - 23,98 | 2,24 | 4,55 | 1,26 - 15,13 | 6,81 | → |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | 6,41 | 3,92 - 10,31 | 1,26 | 4,15 | 2,12 - 7,96 | 2,26 | → |
| Hamburg | 4,93 | 3,36 - 7,18 | 0,97 | 9,02 | 6,03 - 13,27 | -4,09 | → |
| Hessen | 5,50 | 3,83 - 7,84 | 1,08 | 8,09 | 5,76 - 11,26 | -2,59 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | - | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 2,30 | 1,22 - 4,32 | 0,45 | 3,80 | 2,35 - 6,08 | -1,50 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 5,17 | 3,82 - 6,96 | 1,02 | 5,25 | 3,63 - 7,53 | -0,08 | → |
| Rheinland-Pfalz | 8,33 | 4,93 - 13,73 | 1,64 | 7,83 | 4,63 - 12,94 | 0,50 | → |
| Saarland | - | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | 3,94 | 2,54 - 6,07 | 0,78 | 4,91 | 3,32 - 7,20 | -0,97 | → |
| Sachsen-Anhalt | 7,46 | 3,23 - 16,31 | 1,47 | 5,36 | 1,84 - 14,61 | 2,10 | → |
| Schleswig-Holstein | 4,48 | 2,07 - 9,42 | 0,88 | 6,79 | 4,16 - 10,90 | -2,31 | → |
| Thüringen | 6,82 | 4,18 - 10,94 | 1,34 | 6,45 | 3,54 - 11,47 | 0,37 | → |
| Gesamt | 5,08 | 4,50 - 5,73 | 1,00 | 6,54 | 5,82 - 7,35 | -1,46 | ↗ |

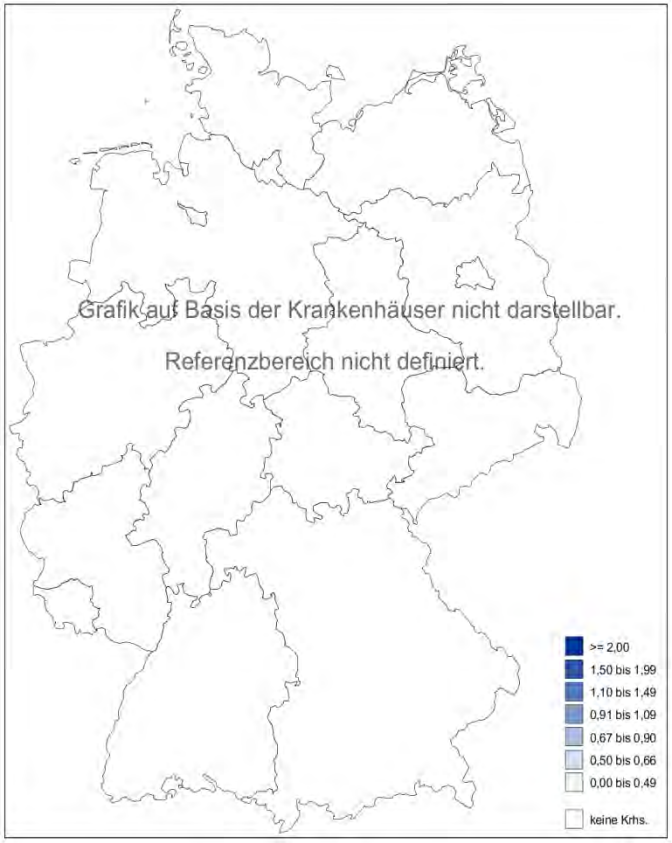
© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Anzahl der Fälle

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 14 | 220 | 28 | 403 |
| Bayern | 55 | 1.160 | 63 | 716 |
| Berlin | 5 | 44 | 2 | 44 |
| Brandenburg | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Bremen | 15 | 234 | 8 | 193 |
| Hamburg | 25 | 507 | 22 | 244 |
| Hessen | 28 | 509 | 31 | 383 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Niedersachsen | 9 | 391 | 16 | 421 |
| Nordrhein-Westfalen | 40 | 774 | 27 | 514 |
| Rheinland-Pfalz | 13 | 156 | 13 | 166 |
| Saarland | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Sachsen | 19 | 482 | 24 | 489 |
| Sachsen-Anhalt | 5 | 67 | 3 | 56 |
| Schleswig-Holstein | 6 | 134 | 15 | 221 |
| Thüringen | 15 | 220 | 10 | 155 |
| Gesamt | 249 | 4.898 | 262 | 4.005 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 2 | - | - | - | 3 | - | - | - | - | - | - |
| Bayern | 10 | - | - | - | 6 | - | - | - | - | - | - |
| Berlin | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Hessen | 6 | - | - | - | 5 | - | - | - | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 2 | - | - | - | 4 | - | - | - | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 8 | - | - | - | 5 | - | - | - | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | 1 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Saarland | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 3 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Thüringen | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Gesamt | 39 | - | - | - | 34 | - | - | - | - | - | - |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

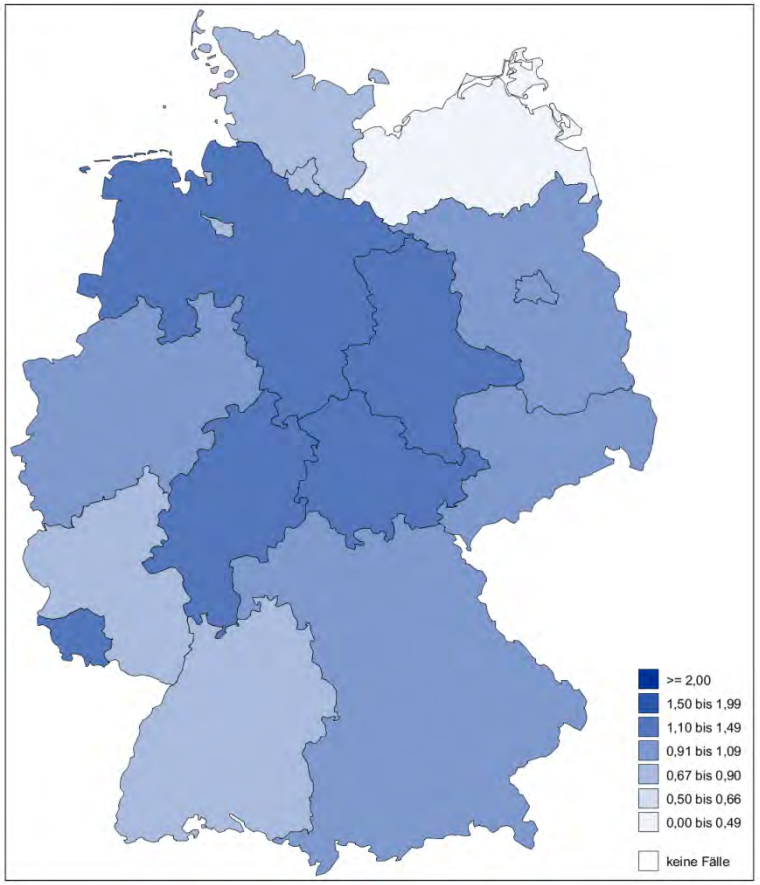
© 2015 AQUA-Institut GmbH

# HCH-KOMB: Kombinierte Koronar- und Aortenklappenchirurgie

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 359: Sterblichkeit im Krankenhaus

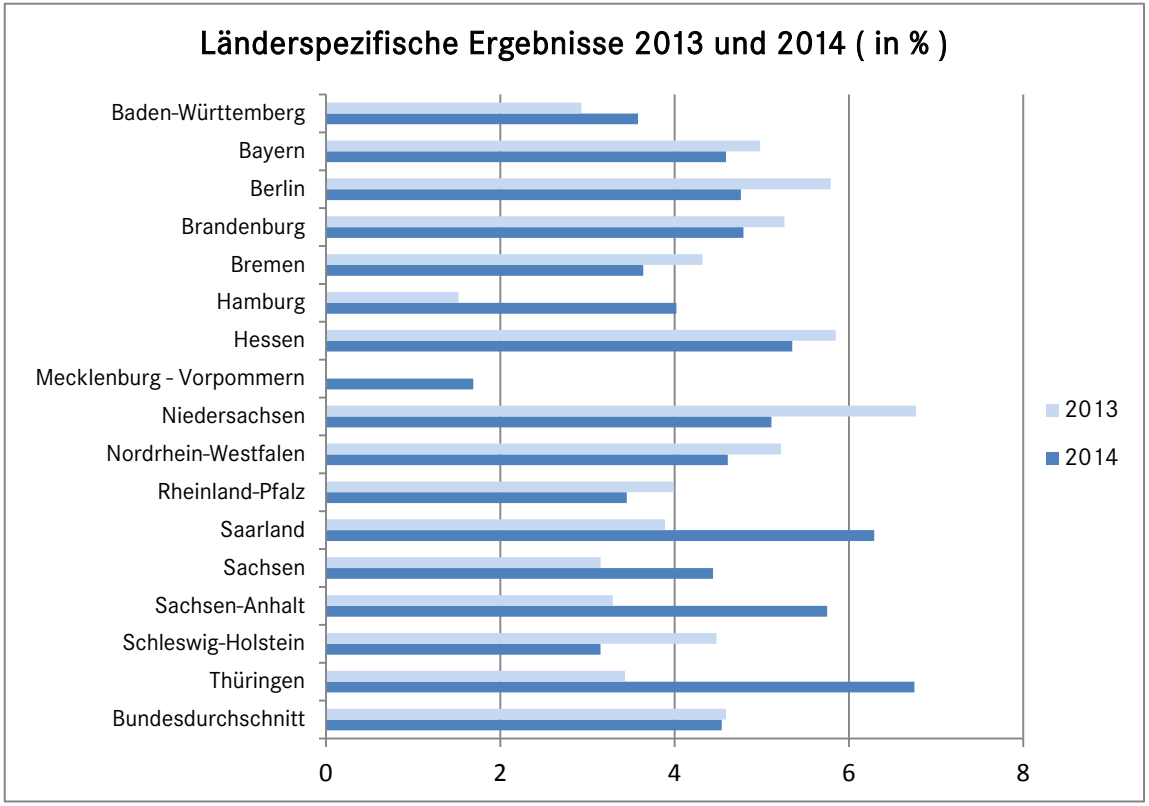
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Möglichst geringe Sterblichkeit: Sterblichkeit im Krankenhaus, Sterblichkeit nach 30 Tagen und risikoadjustierte Sterblichkeit im Krankenhaus |
| Referenzbereich | Für den Qualitätsindikator ist kein Referenzbereich definiert. Bei Qualitätsindikatoren ohne Referenzbereich können keine rechnerischen Auffälligkeiten ermittelt werden. Aus diesem Grund wird in der Tabelle „Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser“ lediglich die Anzahl teilnehmender Krankenhäuser dargestellt und in der zugehörigen Grafik kein Farbwert zugewiesen. |
| Zähler | Verstorbene Patienten |
| Nenner | Alle Patienten, die in ihrer ersten Operation koronarchirurgisch und an der Aortenklappe operiert wurden |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 3,58 | 2,45 - 5,19 | 0,79 | 2,93 | 1,96 - 4,36 | 0,65 | |
| Bayern | 4,59 | 3,40 - 6,16 | 1,01 | 4,98 | 3,75 - 6,58 | -0,39 | |
| Berlin | 4,76 | 2,33 - 9,50 | 1,05 | 5,79 | 3,26 - 10,07 | -1,03 | |
| Brandenburg | 4,79 | 2,45 - 9,17 | 1,06 | 5,26 | 2,96 - 9,18 | -0,47 | |
| Bremen | 3,64 | 1,42 - 8,98 | 0,80 | 4,32 | 1,99 - 9,10 | -0,68 | |
| Hamburg | 4,02 | 2,13 - 7,46 | 0,89 | 1,52 | 0,59 - 3,84 | 2,50 | |
| Hessen | 5,35 | 3,65 - 7,78 | 1,18 | 5,85 | 4,17 - 8,14 | -0,50 | |
| Mecklenburg-Vorpommern | 1,69 | 0,47 - 5,97 | 0,37 | 0,00 | 0,00 - 3,97 | 1,69 | |
| Niedersachsen | 5,11 | 3,70 - 7,02 | 1,13 | 6,77 | 5,08 - 8,97 | -1,66 | |
| Nordrhein-Westfalen | 4,61 | 3,70 - 5,73 | 1,02 | 5,22 | 4,22 - 6,45 | -0,61 | |
| Rheinland-Pfalz | 3,45 | 1,94 - 6,07 | 0,76 | 3,99 | 2,24 - 6,99 | -0,54 | |
| Saarland | 6,29 | 3,55 - 10,90 | 1,39 | 3,89 | 1,90 - 7,81 | 2,40 | |
| Sachsen | 4,44 | 2,67 - 7,32 | 0,98 | 3,15 | 1,66 - 5,87 | 1,29 | |
| Sachsen-Anhalt | 5,75 | 3,39 - 9,59 | 1,27 | 3,29 | 1,68 - 6,36 | 2,46 | |
| Schleswig-Holstein | 3,15 | 1,54 - 6,36 | 0,69 | 4,48 | 2,45 - 8,06 | -1,33 | |
| Thüringen | 6,75 | 3,81 - 11,68 | 1,49 | 3,43 | 1,58 - 7,28 | 3,32 | |
| Gesamt | 4,54 | 4,06 - 5,07 | 1,00 | 4,59 | 4,11 - 5,11 | -0,05 | |

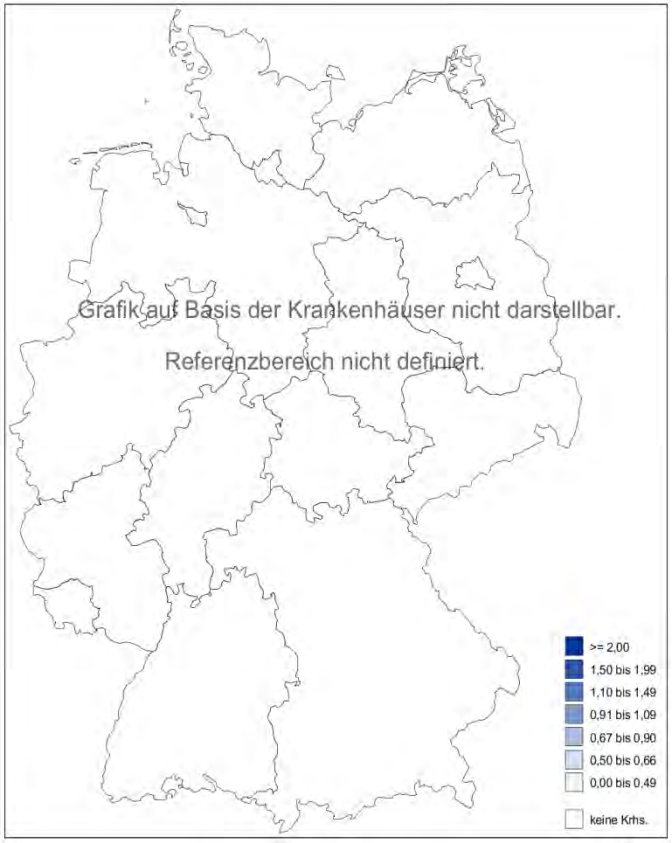
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 26 | 727 | 23 | 785 |
| Bayern | 41 | 894 | 46 | 924 |
| Berlin | 7 | 147 | 11 | 190 |
| Brandenburg | 8 | 167 | 11 | 209 |
| Bremen | 4 | 110 | 6 | 139 |
| Hamburg | 9 | 224 | 4 | 263 |
| Hessen | 25 | 467 | 32 | 547 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 2 | 118 | 0 | 93 |
| Niedersachsen | 35 | 685 | 44 | 650 |
| Nordrhein-Westfalen | 76 | 1.650 | 80 | 1.532 |
| Rheinland-Pfalz | 11 | 319 | 11 | 276 |
| Saarland | 11 | 175 | 7 | 180 |
| Sachsen | 14 | 315 | 9 | 286 |
| Sachsen-Anhalt | 13 | 226 | 8 | 243 |
| Schleswig-Holstein | 7 | 222 | 10 | 223 |
| Thüringen | 11 | 163 | 6 | 175 |
| Gesamt | 300 | 6.609 | 308 | 6.715 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 11 | - | - | - | 10 | - | - | - | - | - | - |
| Bayern | 15 | - | - | - | 13 | - | - | - | - | - | - |
| Berlin | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Brandenburg | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 4 | - | - | - | 4 | - | - | - | - | - | - |
| Hessen | 7 | - | - | - | 7 | - | - | - | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 6 | - | - | - | 6 | - | - | - | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 19 | - | - | - | 14 | - | - | - | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | 5 | - | - | - | 5 | - | - | - | - | - | - |
| Saarland | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | 3 | - | - | - | 3 | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 4 | - | - | - | 3 | - | - | - | - | - | - |
| Thüringen | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Gesamt | 87 | - | - | - | 78 | - | - | - | - | - | - |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

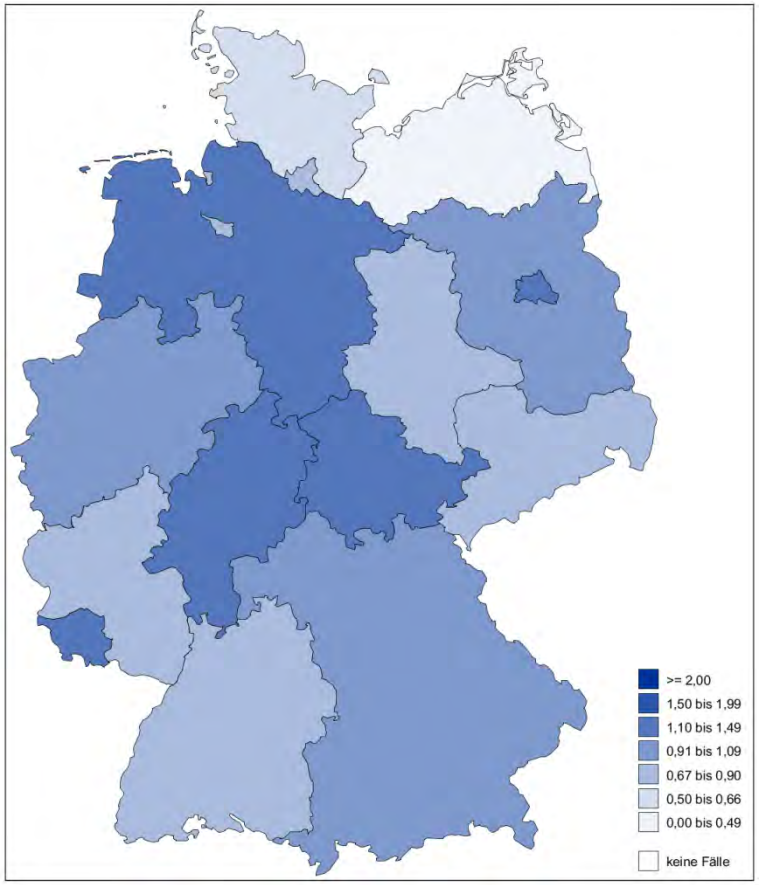
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 360: Sterblichkeit im Krankenhaus nach elektiver/dringlicher Operation

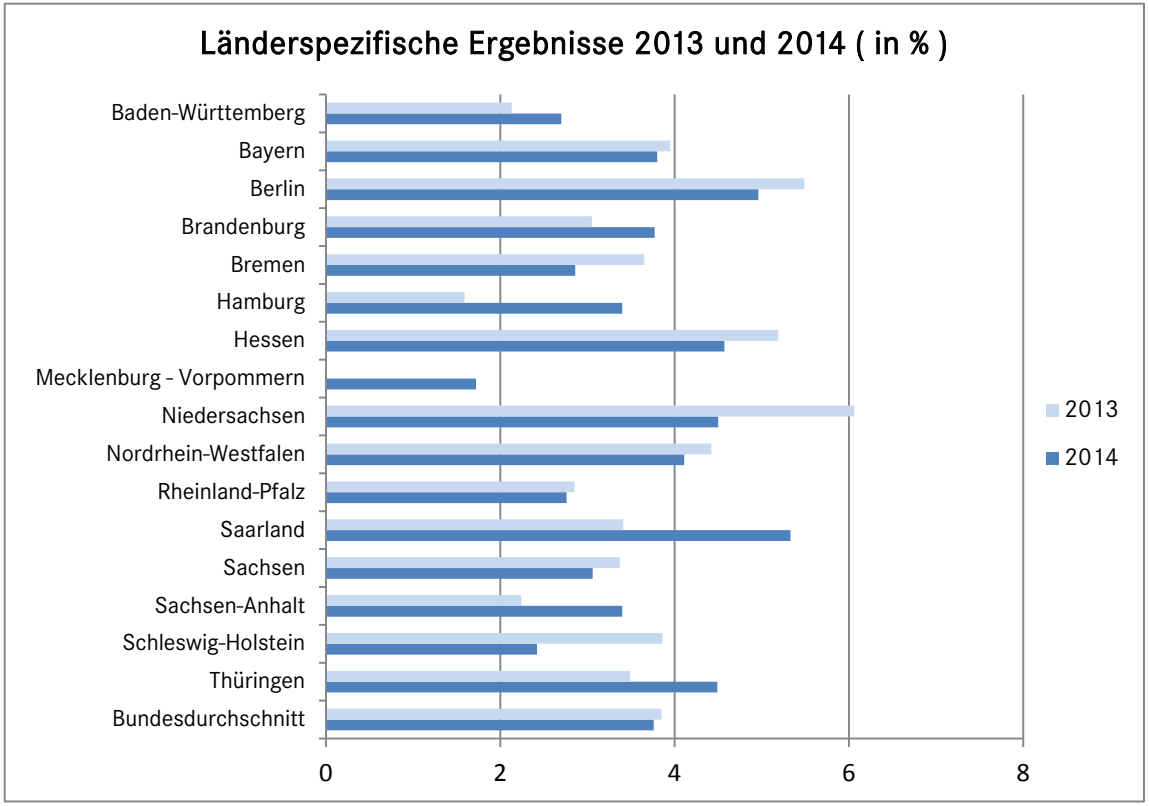
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Möglichst geringe Sterblichkeit: Sterblichkeit im Krankenhaus, Sterblichkeit nach 30 Tagen und risikoadjustierte Sterblichkeit im Krankenhaus |
| Referenzbereich | Für den Qualitätsindikator ist kein Referenzbereich definiert. Bei Qualitätsindikatoren ohne Referenzbereich können keine rechnerischen Auffälligkeiten ermittelt werden. Aus diesem Grund wird in der Tabelle „Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser“ lediglich die Anzahl teilnehmender Krankenhäuser dargestellt und in der zugehörigen Grafik kein Farbwert zugewiesen. |
| Zähler | Verstorbene Patienten |
| Nenner | Alle Patienten, die in ihrer ersten Operation koronarchirurgisch und an der Aortenklappe operiert wurden und mit OP-Dringlichkeit elektiv/dringlich |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 2,70 | 1,73 - 4,18 | 0,72 | 2,13 | 1,32 - 3,44 | 0,57 | |
| Bayern | 3,80 | 2,72 - 5,29 | 1,01 | 3,95 | 2,86 - 5,45 | -0,15 | |
| Berlin | 4,96 | 2,43 - 9,89 | 1,32 | 5,49 | 3,01 - 9,82 | -0,53 | |
| Brandenburg | 3,77 | 1,74 - 7,99 | 1,00 | 3,05 | 1,40 - 6,48 | 0,72 | |
| Bremen | 2,86 | 0,98 - 8,07 | 0,76 | 3,65 | 1,57 - 8,26 | -0,79 | |
| Hamburg | 3,40 | 1,66 - 6,85 | 0,90 | 1,59 | 0,62 - 4,03 | 1,81 | |
| Hessen | 4,57 | 2,98 - 6,95 | 1,22 | 5,19 | 3,59 - 7,45 | -0,62 | |
| Mecklenburg-Vorpommern | 1,72 | 0,47 - 6,07 | 0,46 | 0,00 | 0,00 - 4,09 | 1,72 | |
| Niedersachsen | 4,50 | 3,17 - 6,35 | 1,20 | 6,06 | 4,43 - 8,24 | -1,56 | |
| Nordrhein-Westfalen | 4,11 | 3,23 - 5,20 | 1,09 | 4,42 | 3,48 - 5,59 | -0,31 | |
| Rheinland-Pfalz | 2,76 | 1,40 - 5,35 | 0,73 | 2,85 | 1,39 - 5,76 | -0,09 | |
| Saarland | 5,33 | 2,83 - 9,81 | 1,42 | 3,41 | 1,57 - 7,24 | 1,92 | |
| Sachsen | 3,06 | 1,62 - 5,71 | 0,81 | 3,37 | 1,78 - 6,28 | -0,31 | |
| Sachsen-Anhalt | 3,40 | 1,66 - 6,85 | 0,90 | 2,24 | 0,96 - 5,14 | 1,16 | |
| Schleswig-Holstein | 2,42 | 1,04 - 5,53 | 0,64 | 3,86 | 1,97 - 7,44 | -1,44 | |
| Thüringen | 4,49 | 2,19 - 8,97 | 1,19 | 3,49 | 1,61 - 7,40 | 1,00 | |
| Gesamt | 3,76 | 3,31 - 4,25 | 1,00 | 3,85 | 3,41 - 4,35 | -0,09 | |

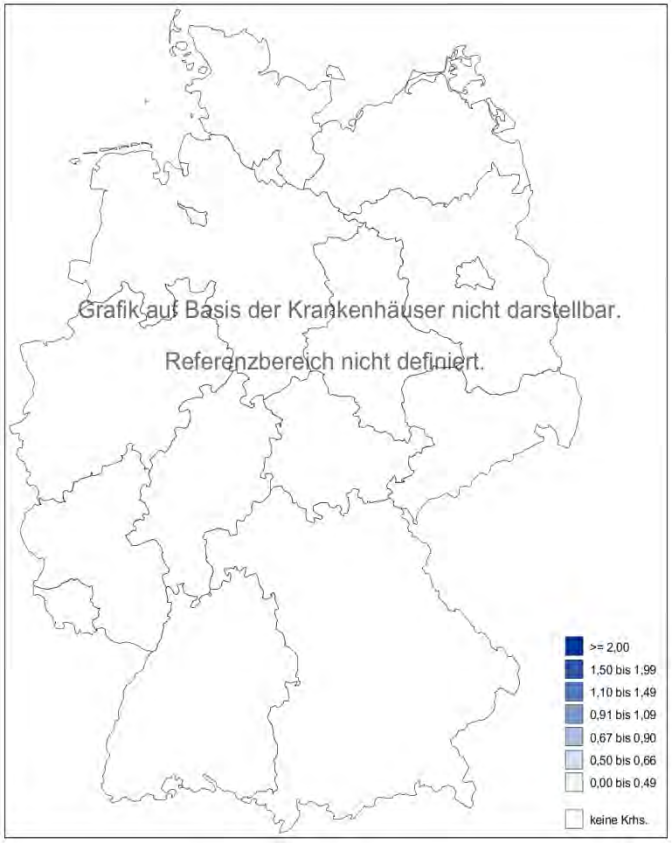
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 19 | 704 | 16 | 750 |
| Bayern | 33 | 868 | 35 | 885 |
| Berlin | 7 | 141 | 10 | 182 |
| Brandenburg | 6 | 159 | 6 | 197 |
| Bremen | 3 | 105 | 5 | 137 |
| Hamburg | 7 | 206 | 4 | 251 |
| Hessen | 20 | 438 | 27 | 520 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 2 | 116 | 0 | 90 |
| Niedersachsen | 30 | 667 | 37 | 611 |
| Nordrhein-Westfalen | 65 | 1.583 | 65 | 1.472 |
| Rheinland-Pfalz | 8 | 290 | 7 | 246 |
| Saarland | 9 | 169 | 6 | 176 |
| Sachsen | 9 | 294 | 9 | 267 |
| Sachsen-Anhalt | 7 | 206 | 5 | 223 |
| Schleswig-Holstein | 5 | 207 | 8 | 207 |
| Thüringen | 7 | 156 | 6 | 172 |
| Gesamt | 237 | 6.309 | 246 | 6.386 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 11 | - | - | - | 10 | - | - | - | - | - | - |
| Bayern | 15 | - | - | - | 13 | - | - | - | - | - | - |
| Berlin | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Brandenburg | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 4 | - | - | - | 4 | - | - | - | - | - | - |
| Hessen | 7 | - | - | - | 7 | - | - | - | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 6 | - | - | - | 6 | - | - | - | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 19 | - | - | - | 14 | - | - | - | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | 5 | - | - | - | 5 | - | - | - | - | - | - |
| Saarland | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | 3 | - | - | - | 3 | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 4 | - | - | - | 3 | - | - | - | - | - | - |
| Thüringen | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Gesamt | 87 | - | - | - | 78 | - | - | - | - | - | - |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

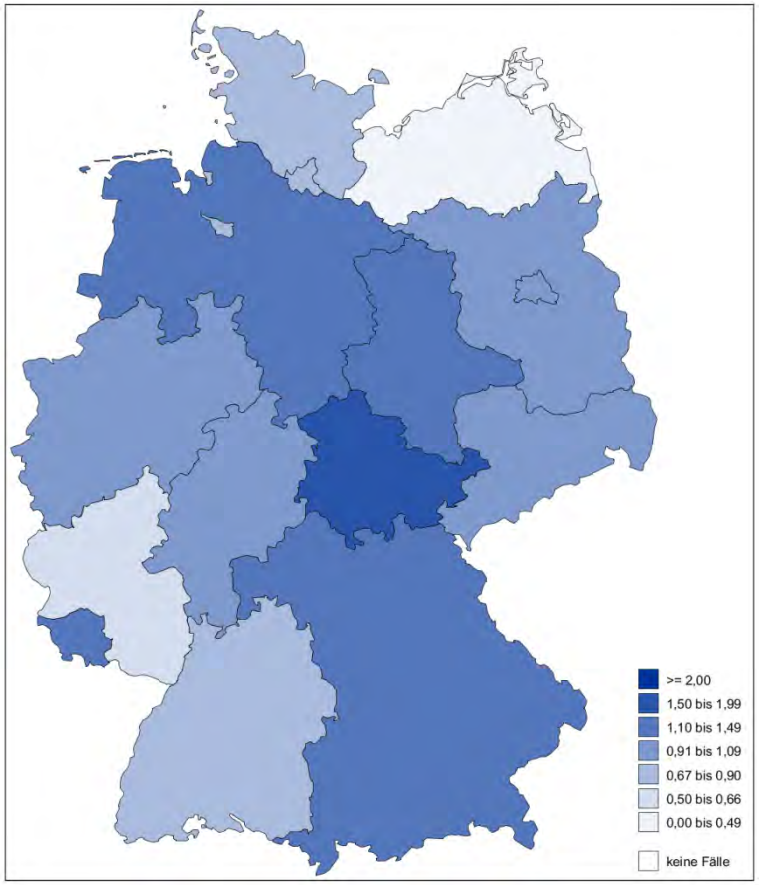
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 12193: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen

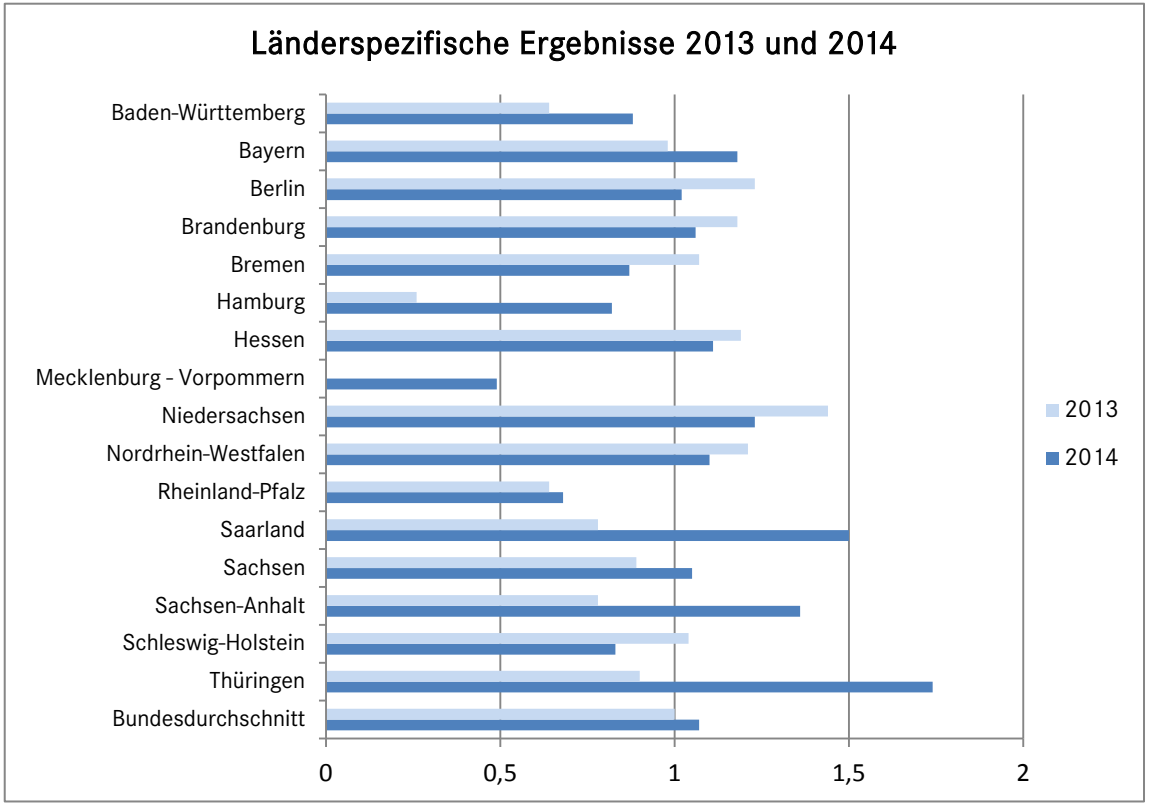
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Möglichst geringe Sterblichkeit: Sterblichkeit im Krankenhaus, Sterblichkeit nach 30 Tagen und risikoadjustierte Sterblichkeit im Krankenhaus |
| Referenzbereich | <= 2,09 (90.Perzentil), Toleranzbereich |
| Zähler | Verstorbene Patienten |
| Nenner | Alle Patienten, die in ihrer ersten Operation koronarchirurgisch und an der Aortenklappe operiert wurden und mit vollständiger Dokumentation zum logistischen KBA-SCORE |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 0,88 | 0,60 - 1,29 | 0,82 | 0,64 | 0,42 - 0,96 | 0,24 | → |
| Bayern | 1,18 | 0,87 - 1,60 | 1,10 | 0,98 | 0,74 - 1,31 | 0,20 | → |
| Berlin | 1,02 | 0,50 - 2,04 | 0,95 | 1,23 | 0,69 - 2,14 | -0,21 | → |
| Brandenburg | 1,06 | 0,54 - 2,02 | 0,99 | 1,18 | 0,67 - 2,06 | -0,12 | → |
| Bremen | 0,87 | 0,34 - 2,15 | 0,81 | 1,07 | 0,50 - 2,26 | -0,20 | → |
| Hamburg | 0,82 | 0,43 - 1,52 | 0,77 | 0,26 | 0,09 - 0,74 | 0,56 | → |
| Hessen | 1,11 | 0,76 - 1,61 | 1,04 | 1,19 | 0,85 - 1,67 | -0,08 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0,49 | 0,14 - 1,74 | 0,46 | 0,00 | 0,00 - 0,93 | 0,49 | → |
| Niedersachsen | 1,23 | 0,88 - 1,71 | 1,15 | 1,44 | 1,08 - 1,91 | -0,21 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 1,10 | 0,88 - 1,37 | 1,03 | 1,21 | 0,98 - 1,50 | -0,11 | → |
| Rheinland-Pfalz | 0,68 | 0,38 - 1,19 | 0,64 | 0,64 | 0,34 - 1,20 | 0,04 | → |
| Saarland | 1,50 | 0,84 - 2,59 | 1,40 | 0,78 | 0,38 - 1,56 | 0,72 | → |
| Sachsen | 1,05 | 0,63 - 1,73 | 0,98 | 0,89 | 0,47 - 1,66 | 0,16 | → |
| Sachsen-Anhalt | 1,36 | 0,80 - 2,26 | 1,27 | 0,78 | 0,40 - 1,50 | 0,58 | → |
| Schleswig-Holstein | 0,83 | 0,41 - 1,68 | 0,78 | 1,04 | 0,57 - 1,88 | -0,21 | → |
| Thüringen | 1,74 | 0,98 - 3,00 | 1,63 | 0,90 | 0,41 - 1,90 | 0,84 | → |
| Gesamt | 1,07 | 0,96 - 1,20 | 1,00 | 1,00 | 0,90 - 1,12 | 0,07 | → |

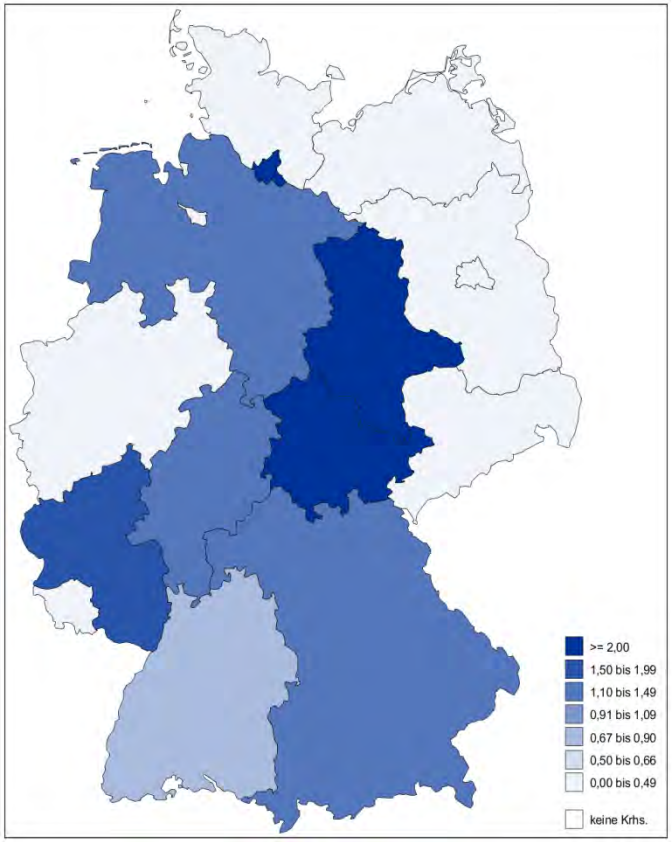
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | - | 720 | - | 781 |
| Bayern | - | 880 | - | 917 |
| Berlin | - | 144 | - | 189 |
| Brandenburg | - | 167 | - | 208 |
| Bremen | - | 110 | - | 137 |
| Hamburg | - | 223 | - | 258 |
| Hessen | - | 462 | - | 543 |
| Mecklenburg-Vorpommern | - | 118 | - | 92 |
| Niedersachsen | - | 675 | - | 645 |
| Nordrhein-Westfalen | - | 1.636 | - | 1.518 |
| Rheinland-Pfalz | - | 318 | - | 274 |
| Saarland | - | 173 | - | 180 |
| Sachsen | - | 311 | - | 286 |
| Sachsen-Anhalt | - | 225 | - | 240 |
| Schleswig-Holstein | - | 219 | - | 221 |
| Thüringen | - | 154 | - | 171 |
| Gesamt | - | 6.535 | - | 6.660 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 11 | 1 | 9,09 | 0,79 | 10 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Bayern | 15 | 2 | 13,33 | 1,16 | 13 | 1 | 7,69 | 1,00 | 2 | 1 | 1 |
| Berlin | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Brandenburg | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Bremen | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hamburg | 4 | 1 | 25,00 | 2,17 | 4 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hessen | 7 | 1 | 14,29 | 1,24 | 7 | 2 | 28,57 | 3,71 | 2 | 2 | 0 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Niedersachsen | 6 | 1 | 16,67 | 1,45 | 6 | 2 | 33,33 | 4,32 | 2 | 2 | 0 |
| Nordrhein-Westfalen | 19 | 1 | 5,26 | 0,46 | 14 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0 |
| Rheinland-Pfalz | 5 | 1 | 20,00 | 1,74 | 5 | 1 | 20,00 | 2,60 | 1 | 0 | 0 |
| Saarland | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Sachsen | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | 3 | 1 | 33,33 | 2,90 | 3 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 4 | 0 | 0,00 | 0,00 | 3 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Thüringen | 2 | 1 | 50,00 | 4,35 | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Gesamt | 87 | 10 | 11,49 | 1,00 | 78 | 6 | 7,69 | 1,00 | 8 | 5 | 1 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

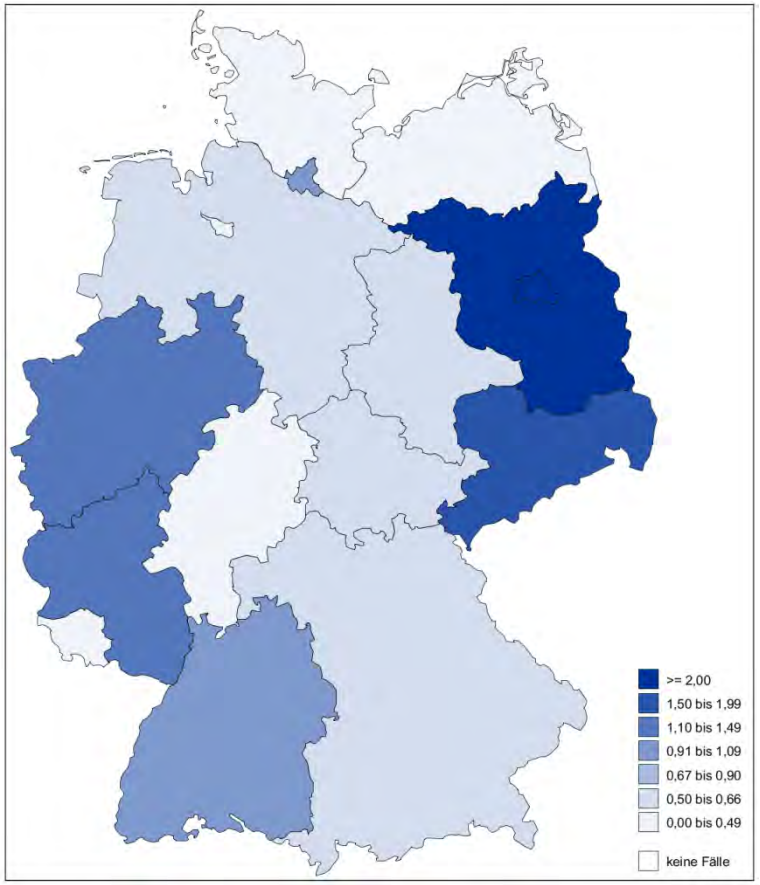
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 11391*: Status am 30. postoperativen Tag

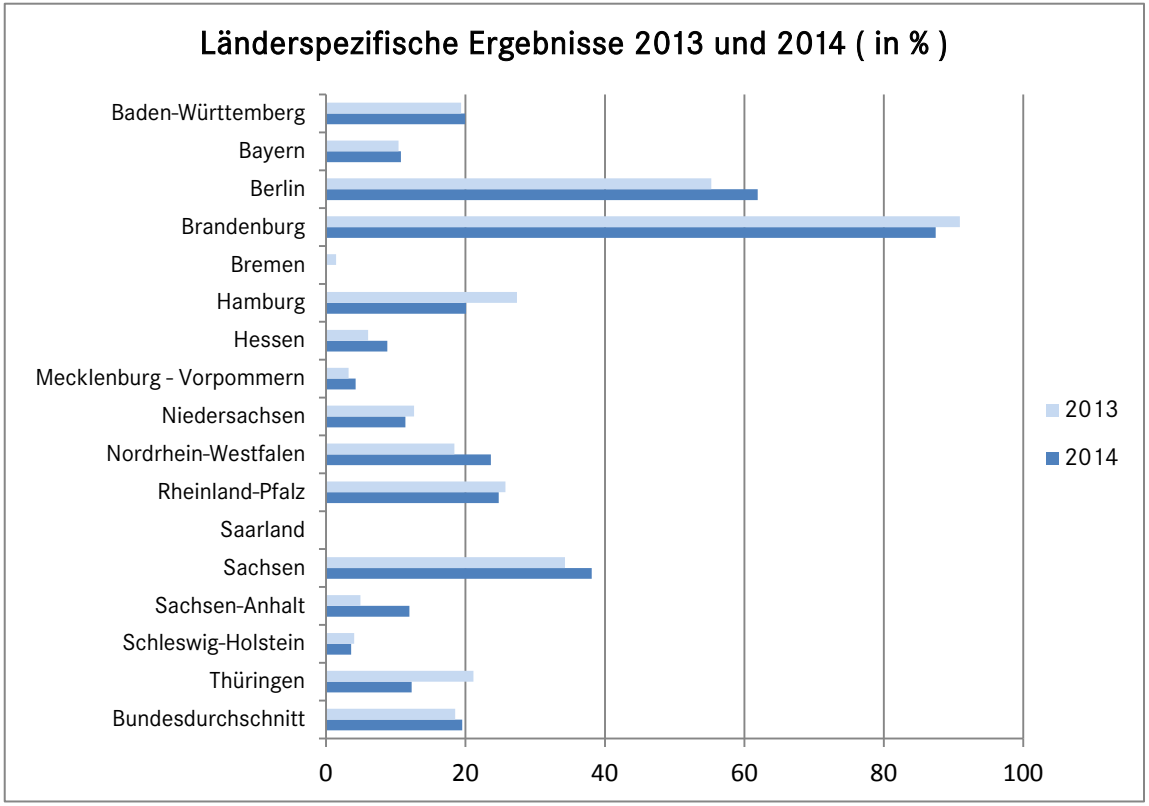
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Möglichst geringe Sterblichkeit: Sterblichkeit im Krankenhaus, Sterblichkeit nach 30 Tagen und risikoadjustierte Sterblichkeit im Krankenhaus |
| Referenzbereich | Für den Qualitätsindikator ist kein Referenzbereich definiert. Bei Qualitätsindikatoren ohne Referenzbereich können keine rechnerischen Auffälligkeiten ermittelt werden. Aus diesem Grund wird in der Tabelle „Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser“ lediglich die Anzahl teilnehmender Krankenhäuser dargestellt und in der zugehörigen Grafik kein Farbwert zugewiesen. |
| Zähler | Patienten mit unbekanntem Status am 30. postoperativen Tag |
| Nenner | Alle Patienten, die in ihrer ersten Operation koronarchirurgisch und an der Aortenklappe operiert wurden |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 19,94 | 17,20 - 23,00 | 1,02 | 19,36 | 16,75 - 22,27 | 0,58 | → |
| Bayern | 10,74 | 8,87 - 12,94 | 0,55 | 10,39 | 8,58 - 12,52 | 0,35 | → |
| Berlin | 61,90 | 53,85 - 69,36 | 3,17 | 55,26 | 48,16 - 62,16 | 6,64 | → |
| Brandenburg | 87,43 | 81,54 - 91,63 | 4,48 | 90,91 | 86,24 - 94,10 | -3,48 | → |
| Bremen | 0,00 | 0,00 - 3,37 | 0,00 | 1,44 | 0,40 - 5,09 | -1,44 | → |
| Hamburg | 20,09 | 15,37 - 25,82 | 1,03 | 27,38 | 22,34 - 33,06 | -7,29 | → |
| Hessen | 8,78 | 6,54 - 11,69 | 0,45 | 6,03 | 4,33 - 8,35 | 2,75 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 4,24 | 1,82 - 9,54 | 0,22 | 3,23 | 1,10 - 9,06 | 1,01 | → |
| Niedersachsen | 11,39 | 9,22 - 13,98 | 0,58 | 12,62 | 10,28 - 15,39 | -1,23 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 23,64 | 21,65 - 25,75 | 1,21 | 18,41 | 16,55 - 20,43 | 5,23 | ↘ |
| Rheinland-Pfalz | 24,76 | 20,35 - 29,78 | 1,27 | 25,72 | 20,93 - 31,19 | -0,96 | → |
| Saarland | 0,00 | 0,00 - 2,15 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 2,09 | 0,00 | → |
| Sachsen | 38,10 | 32,91 - 43,57 | 1,95 | 34,27 | 29,01 - 39,94 | 3,83 | → |
| Sachsen-Anhalt | 11,95 | 8,34 - 16,82 | 0,61 | 4,94 | 2,85 - 8,43 | 7,01 | → |
| Schleswig-Holstein | 3,60 | 1,84 - 6,95 | 0,18 | 4,04 | 2,14 - 7,49 | -0,44 | → |
| Thüringen | 12,27 | 8,09 - 18,19 | 0,63 | 21,14 | 15,75 - 27,78 | -8,87 | → |
| Gesamt | 19,53 | 18,60 - 20,51 | 1,00 | 18,53 | 17,61 - 19,47 | 1,00 | → |

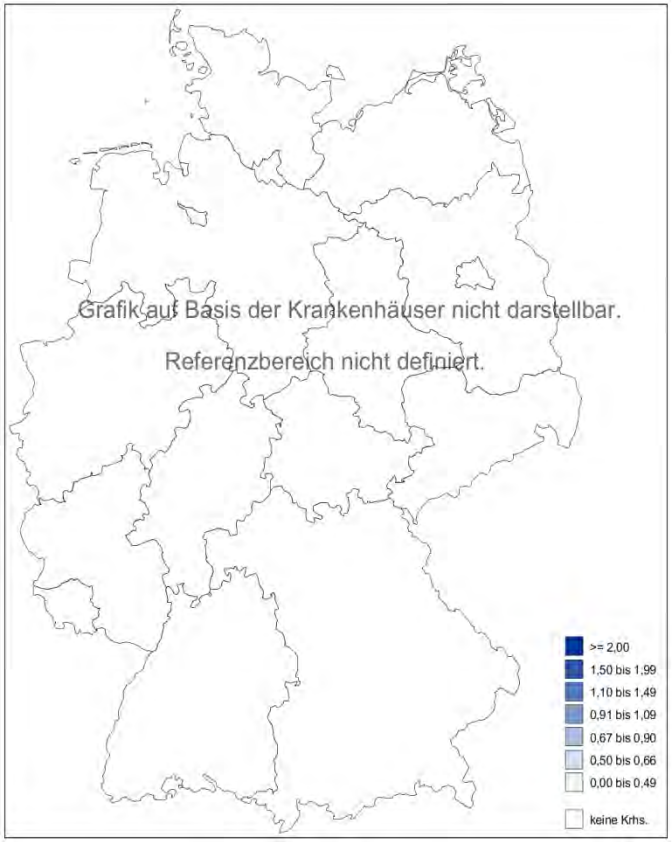
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 145 | 727 | 152 | 785 |
| Bayern | 96 | 894 | 96 | 924 |
| Berlin | 91 | 147 | 105 | 190 |
| Brandenburg | 146 | 167 | 190 | 209 |
| Bremen | 0 | 110 | 2 | 139 |
| Hamburg | 45 | 224 | 72 | 263 |
| Hessen | 41 | 467 | 33 | 547 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 5 | 118 | 3 | 93 |
| Niedersachsen | 78 | 685 | 82 | 650 |
| Nordrhein-Westfalen | 390 | 1.650 | 282 | 1.532 |
| Rheinland-Pfalz | 79 | 319 | 71 | 276 |
| Saarland | 0 | 175 | 0 | 180 |
| Sachsen | 120 | 315 | 98 | 286 |
| Sachsen-Anhalt | 27 | 226 | 12 | 243 |
| Schleswig-Holstein | 8 | 222 | 9 | 223 |
| Thüringen | 20 | 163 | 37 | 175 |
| Gesamt | 1.291 | 6.609 | 1.244 | 6.715 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 11 | - | - | - | 10 | - | - | - | - | - | - |
| Bayern | 15 | - | - | - | 13 | - | - | - | - | - | - |
| Berlin | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Brandenburg | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 4 | - | - | - | 4 | - | - | - | - | - | - |
| Hessen | 7 | - | - | - | 7 | - | - | - | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 6 | - | - | - | 6 | - | - | - | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 19 | - | - | - | 14 | - | - | - | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | 5 | - | - | - | 5 | - | - | - | - | - | - |
| Saarland | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | 3 | - | - | - | 3 | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 4 | - | - | - | 3 | - | - | - | - | - | - |
| Thüringen | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Gesamt | 87 | - | - | - | 78 | - | - | - | - | - | - |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

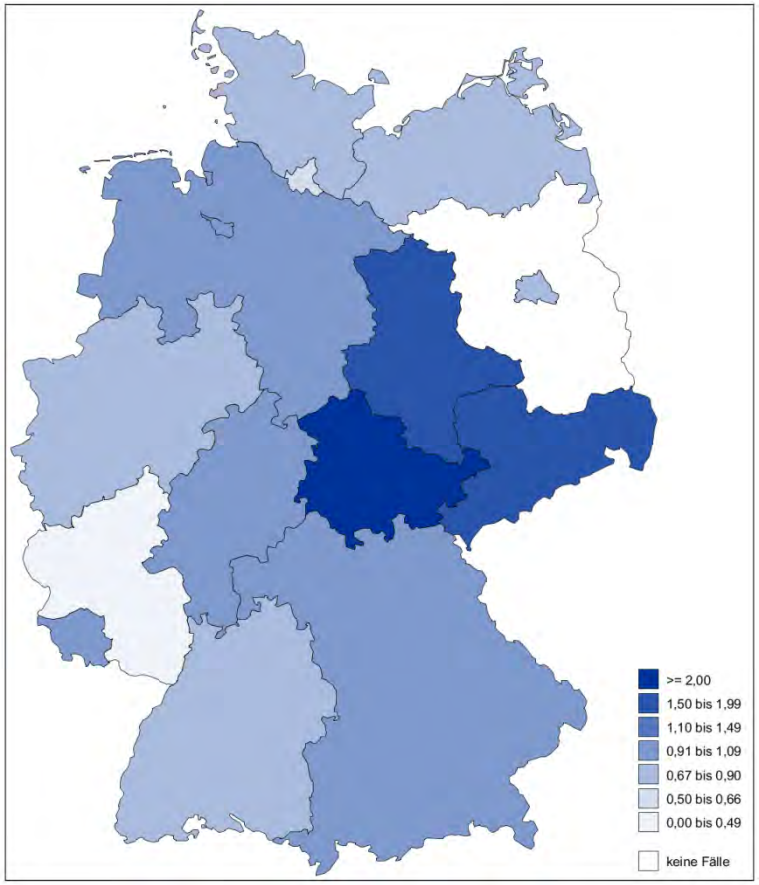
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 362: Sterblichkeit nach 30 Tagen

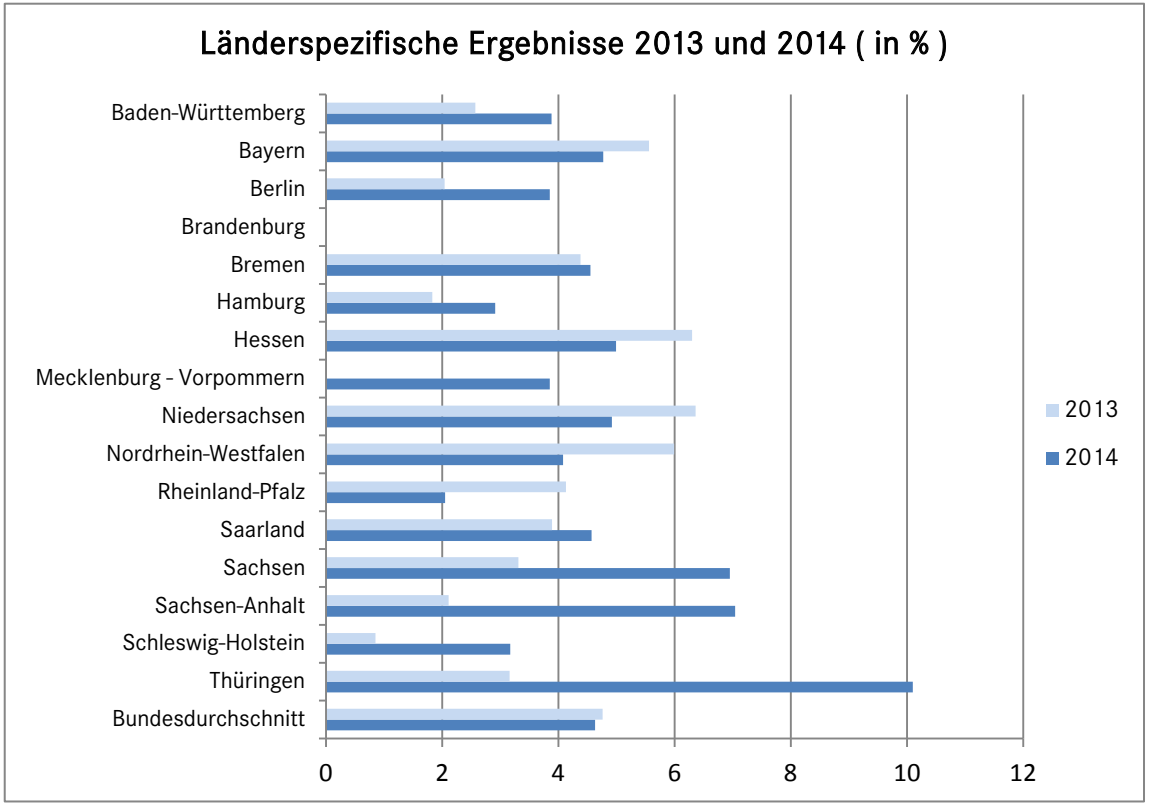
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Möglichst geringe Sterblichkeit: Sterblichkeit im Krankenhaus, Sterblichkeit nach 30 Tagen und risikoadjustierte Sterblichkeit im Krankenhaus |
| Referenzbereich | Für den Qualitätsindikator ist kein Referenzbereich definiert. Bei Qualitätsindikatoren ohne Referenzbereich können keine rechnerischen Auffälligkeiten ermittelt werden. Aus diesem Grund wird in der Tabelle „Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser“ lediglich die Anzahl teilnehmender Krankenhäuser dargestellt und in der zugehörigen Grafik kein Farbwert zugewiesen. |
| Zähler | Patienten, die innerhalb von 30 Tagen postoperativ verstarben |
| Nenner | Alle Patienten, die in ihrer ersten Operation koronarchirurgisch und an der Aortenklappe operiert wurden und mit bekanntem Status am 30. postoperativen Tag (Follow-up-Rate >= 97 %) |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 3,88 | 2,28 - 6,53 | 0,84 | 2,57 | 1,54 - 4,27 | 1,31 | ⇢ |
| Bayern | 4,77 | 3,47 - 6,54 | 1,03 | 5,56 | 4,13 - 7,46 | -0,79 | ⇢ |
| Berlin | 3,85 | 0,68 - 18,89 | 0,83 | 2,04 | 0,36 - 10,69 | 1,81 | ⇢ |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | 4,55 | 1,96 - 10,20 | 0,98 | 4,38 | 2,02 - 9,23 | 0,17 | ⇢ |
| Hamburg | 2,91 | 1,25 - 6,62 | 0,63 | 1,83 | 0,50 - 6,44 | 1,08 | ⇢ |
| Hessen | 4,99 | 3,14 - 7,84 | 1,08 | 6,30 | 4,50 - 8,76 | -1,31 | ⇢ |
| Mecklenburg-Vorpommern | 3,85 | 1,06 - 12,98 | 0,83 | 0,00 | 0,00 - 7,71 | 3,85 | ⇢ |
| Niedersachsen | 4,92 | 3,36 - 7,16 | 1,06 | 6,36 | 4,46 - 8,98 | -1,44 | ⇢ |
| Nordrhein-Westfalen | 4,08 | 3,00 - 5,53 | 0,88 | 5,99 | 4,65 - 7,69 | -1,91 | ⇢ |
| Rheinland-Pfalz | 2,05 | 0,70 - 5,87 | 0,44 | 4,13 | 1,78 - 9,31 | -2,08 | ⇢ |
| Saarland | 4,57 | 2,33 - 8,76 | 0,99 | 3,89 | 1,90 - 7,81 | 0,68 | ⇢ |
| Sachsen | 6,95 | 4,11 - 11,53 | 1,50 | 3,31 | 1,53 - 7,04 | 3,64 | ⇢ |
| Sachsen-Anhalt | 7,04 | 3,87 - 12,48 | 1,52 | 2,11 | 0,58 - 7,35 | 4,93 | ⇢ |
| Schleswig-Holstein | 3,17 | 1,24 - 7,88 | 0,68 | 0,85 | 0,15 - 4,68 | 2,32 | ⇢ |
| Thüringen | 10,10 | 5,58 - 17,60 | 2,18 | 3,16 | 1,08 - 8,88 | 6,94 | ⇢ |
| Gesamt | 4,63 | 4,03 - 5,31 | 1,00 | 4,76 | 4,17 - 5,44 | -0,13 | ⇢ |

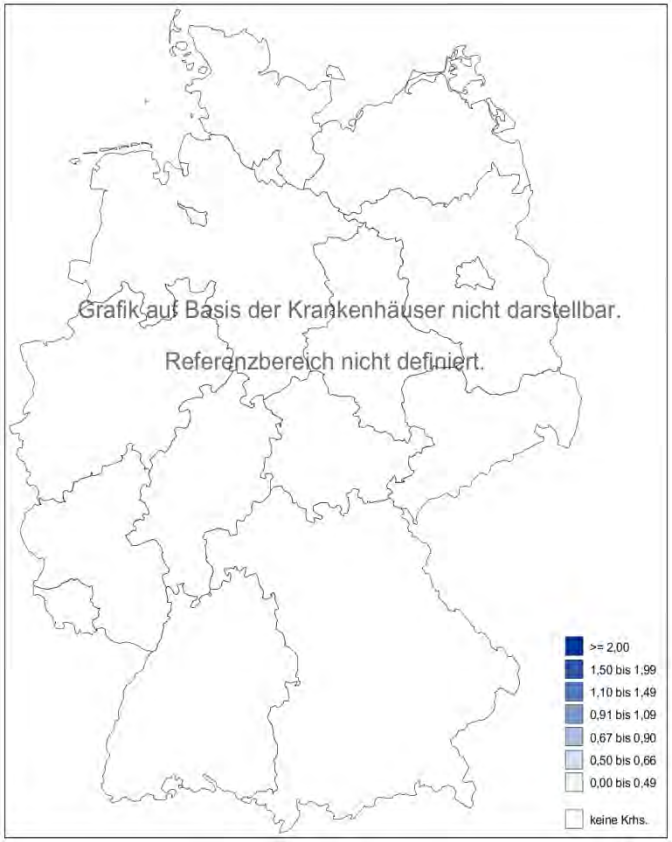
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 13 | 335 | 14 | 544 |
| Bayern | 36 | 754 | 41 | 737 |
| Berlin | 1 | 26 | 1 | 49 |
| Brandenburg | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Bremen | 5 | 110 | 6 | 137 |
| Hamburg | 5 | 172 | 2 | 109 |
| Hessen | 17 | 341 | 32 | 508 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 2 | 52 | 0 | 46 |
| Niedersachsen | 25 | 508 | 29 | 456 |
| Nordrhein-Westfalen | 39 | 956 | 57 | 951 |
| Rheinland-Pfalz | 3 | 146 | 5 | 121 |
| Saarland | 8 | 175 | 7 | 180 |
| Sachsen | 13 | 187 | 6 | 181 |
| Sachsen-Anhalt | 10 | 142 | 2 | 95 |
| Schleswig-Holstein | 4 | 126 | 1 | 117 |
| Thüringen | 10 | 99 | 3 | 95 |
| Gesamt | 191 | 4.129 | 206 | 4.326 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 6 | - | - | - | 7 | - | - | - | - | - | - |
| Bayern | 11 | - | - | - | 9 | - | - | - | - | - | - |
| Berlin | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 2 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Hessen | 4 | - | - | - | 6 | - | - | - | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 4 | - | - | - | 4 | - | - | - | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 11 | - | - | - | 7 | - | - | - | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | 3 | - | - | - | 3 | - | - | - | - | - | - |
| Saarland | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | 2 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 3 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Thüringen | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Gesamt | 53 | - | - | - | 47 | - | - | - | - | - | - |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

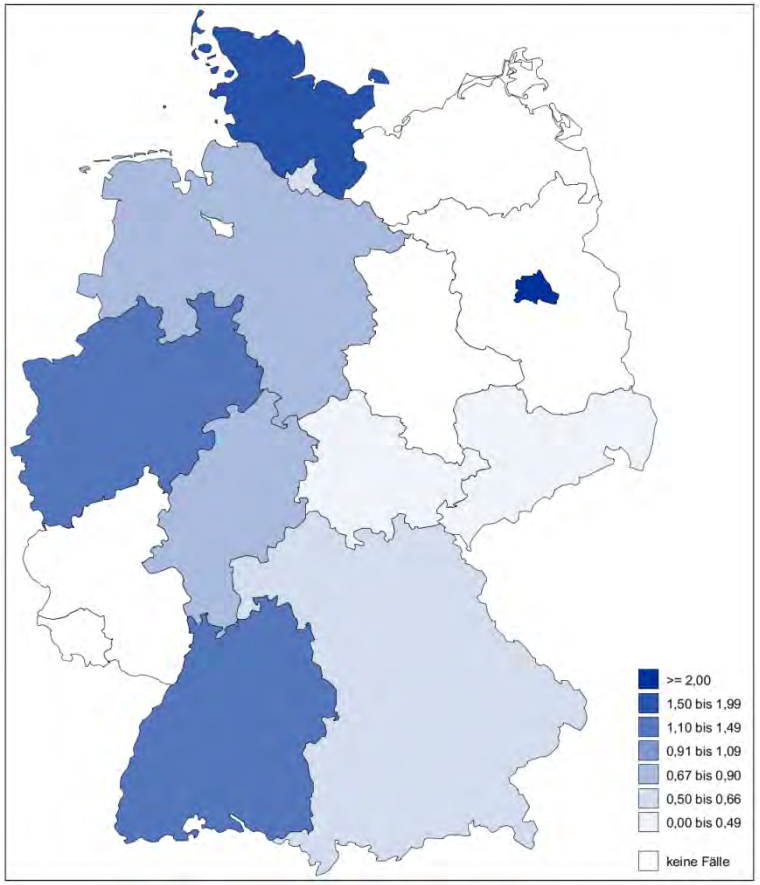
© 2015 AQUA-Institut GmbH

# HTX: Herztransplantation

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 2157: Sterblichkeit im Krankenhaus

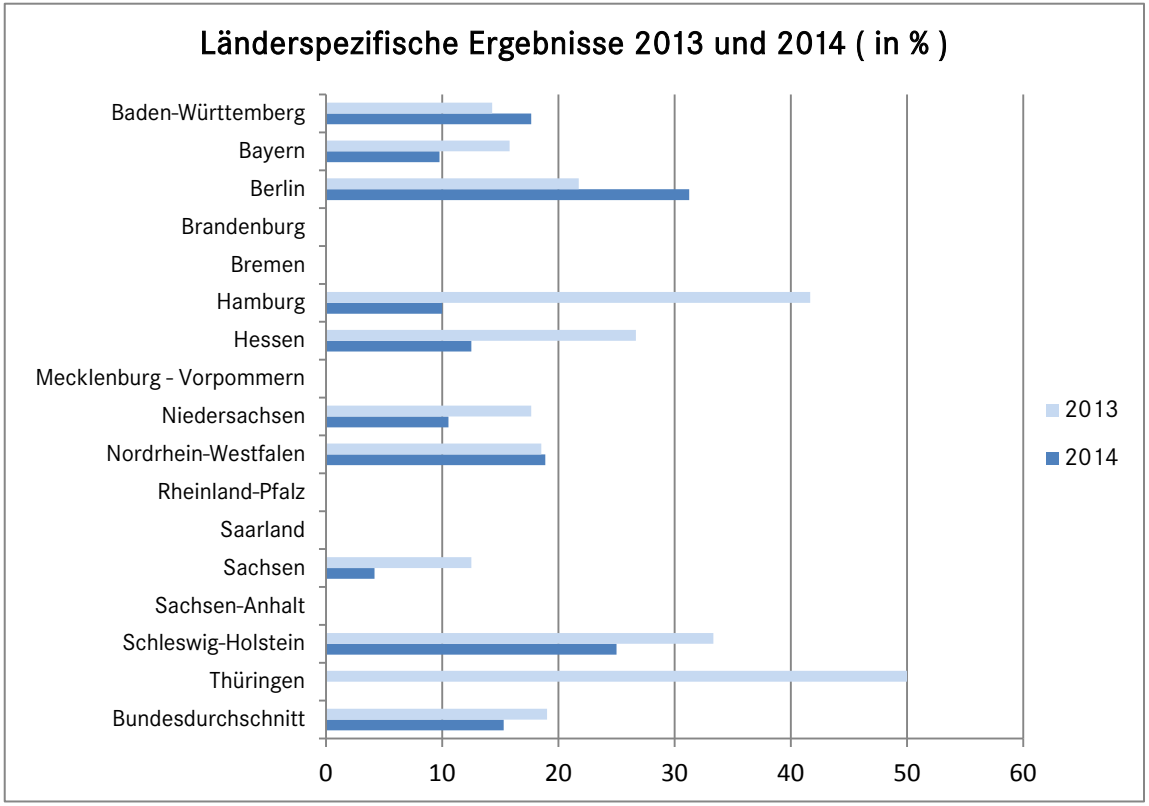
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Möglichst geringe Sterblichkeit im Krankenhaus |
| Referenzbereich | <= 20,00 %, Toleranzbereich |
| Zähler | Patienten, die im Krankenhaus verstarben |
| Nenner | Alle Herztransplantationen |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 17,65 | 8,35 - 33,51 | 1,16 | 14,29 | 6,72 - 27,84 | 3,36 | ⇒ |
| Bayern | 9,76 | 3,86 - 22,55 | 0,64 | 15,79 | 8,54 - 27,36 | -6,03 | ⇒ |
| Berlin | 31,25 | 14,16 - 55,60 | 2,05 | 21,74 | 9,66 - 41,90 | 9,51 | ⇒ |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | - | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 10,00 | 1,79 - 40,42 | 0,65 | 41,67 | 19,33 - 68,05 | -31,67 | ⇒ |
| Hessen | 12,50 | 4,34 - 31,00 | 0,82 | 26,67 | 10,90 - 51,95 | -14,17 | ⇒ |
| Mecklenburg-Vorpommern | - | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 10,53 | 2,94 - 31,39 | 0,69 | 17,65 | 6,19 - 41,03 | -7,12 | ⇒ |
| Nordrhein-Westfalen | 18,87 | 12,56 - 27,35 | 1,23 | 18,52 | 12,32 - 26,88 | 0,35 | ⇒ |
| Rheinland-Pfalz | - | - | - | - | - | - | - |
| Saarland | - | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | 4,17 | 0,74 - 20,24 | 0,27 | 12,50 | 4,34 - 31,00 | -8,33 | ⇒ |
| Sachsen-Anhalt | - | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 25,00 | 7,15 - 59,07 | 1,64 | 33,33 | 6,15 - 79,23 | -8,33 | ⇒ |
| Thüringen | 0,00 | 0,00 - 39,03 | 0,00 | 50,00 | 15,00 - 85,00 | -50,00 | ⇒ |
| Gesamt | 15,28 | 11,58 - 19,89 | 1,00 | 19,02 | 15,01 - 23,80 | -3,74 | ⇒ |

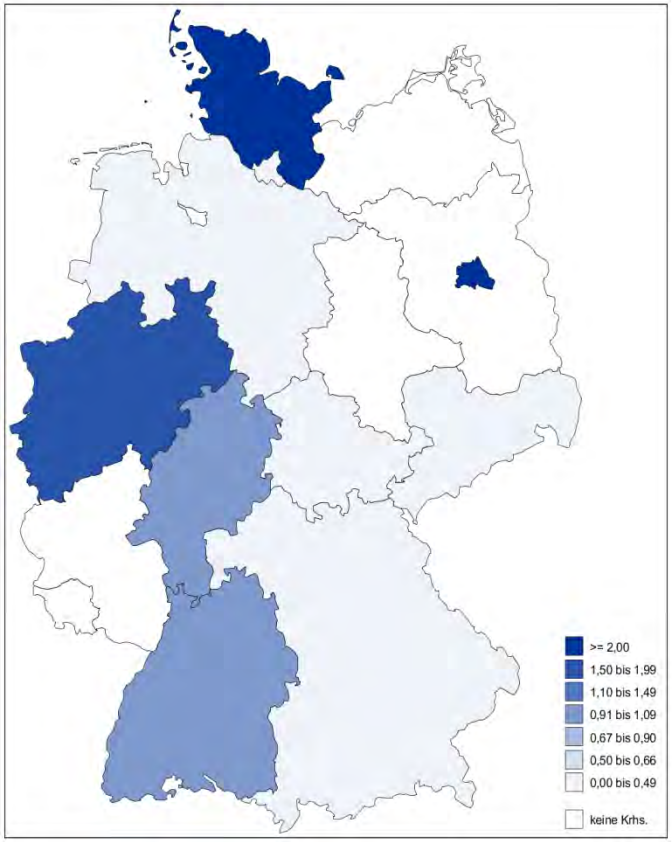
© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Anzahl der Fälle

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 6 | 34 | 6 | 42 |
| Bayern | 4 | 41 | 9 | 57 |
| Berlin | 5 | 16 | 5 | 23 |
| Brandenburg | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Bremen | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Hamburg | 1 | 10 | 5 | 12 |
| Hessen | 3 | 24 | 4 | 15 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Niedersachsen | 2 | 19 | 3 | 17 |
| Nordrhein-Westfalen | 20 | 106 | 20 | 108 |
| Rheinland-Pfalz | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Saarland | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Sachsen | 1 | 24 | 3 | 24 |
| Sachsen-Anhalt | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Schleswig-Holstein | 2 | 8 | 1 | 3 |
| Thüringen | 0 | 6 | 2 | 4 |
| Gesamt | 44 | 288 | 58 | 305 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 3 | 1 | 33,33 | 0,96 | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Bayern | 4 | 0 | 0,00 | 0,00 | 4 | 1 | 25,00 | 0,64 | 1 | 0 | 0 |
| Berlin | 1 | 1 | 100,00 | 2,87 | 1 | 1 | 100,00 | 2,56 | 1 | 1 | 0 |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 1 | 100,00 | 2,56 | 1 | 1 | 0 |
| Hessen | 3 | 1 | 33,33 | 0,96 | 3 | 1 | 33,33 | 0,85 | 1 | 0 | 0 |
| Mecklenburg-Vorpommern | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 1 | 50,00 | 1,28 | 1 | 0 | 0 |
| Nordrhein-Westfalen | 6 | 4 | 66,67 | 1,92 | 6 | 2 | 33,33 | 0,85 | 3 | 2 | 0 |
| Rheinland-Pfalz | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Saarland | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 1 | 1 | 100,00 | 2,87 | 1 | 1 | 100,00 | 2,56 | - | - | - |
| Thüringen | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 1 | 100,00 | 2,56 | 1 | 0 | 0 |
| Gesamt | 23 | 8 | 34,78 | 1,00 | 23 | 9 | 39,13 | 1,00 | 9 | 4 | 0 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

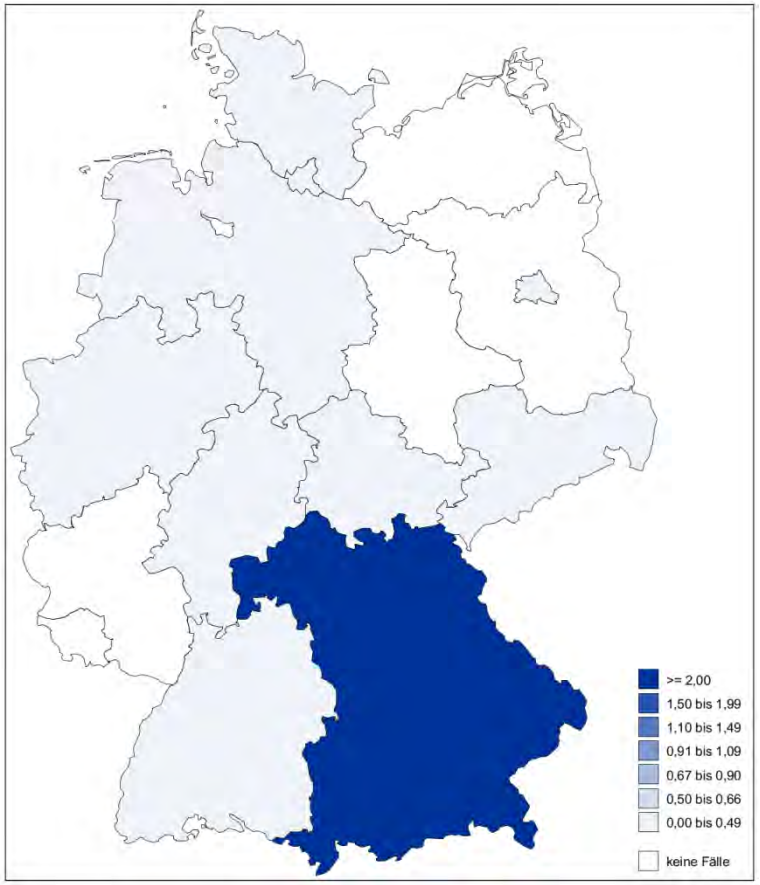
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 12539: Unbekannter Überlebensstatus 30 Tage postoperativ

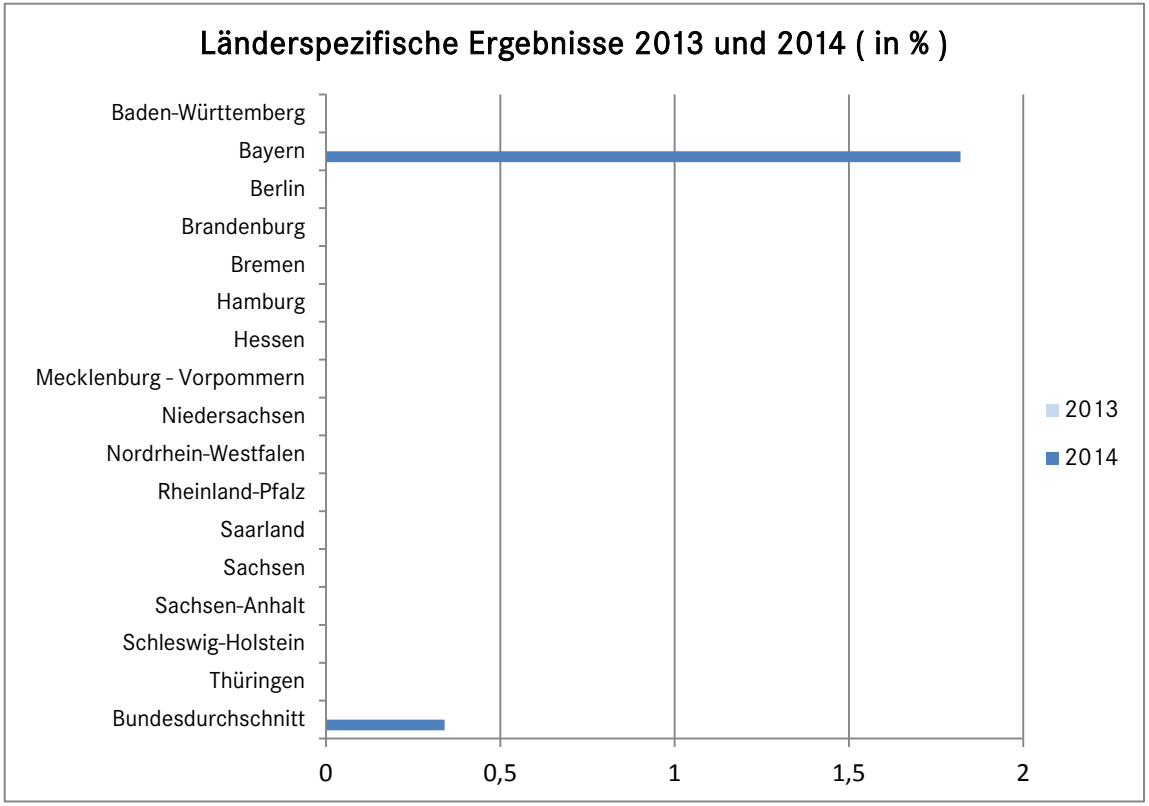
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Möglichst hohe 30-Tages-Überlebensrate |
| Referenzbereich | Sentinel-Event: Sentinel-Event-Indikatoren erfassen seltene, schwerwiegende Ereignisse. Daher wird jedem dieser Ereignisse im sogenannten Strukturierten Dialog nachgegangen. Das Ergebnis dieser Einzelfallanalyse gibt Aufschluss darüber, ob eine rechnerische Auffälligkeit oder ein Qualitätsmangel vorliegt. Die Ergebnisse des Strukturierten Dialogs für diesen Indikator sind in einem separaten Bericht veröffentlicht. |
| Zähler | Patienten mit unbekanntem Überlebensstatus 30 Tage postoperativ |
| Nenner | Alle Patienten mit Herztransplantation im Erfassungsjahr 2013 |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 0,00 | 0,00 - 8,76 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 9,64 | 0,00 | ⇒ |
| Bayern | 1,82 | 0,32 - 9,61 | 5,35 | 0,00 | 0,00 - 5,20 | 1,82 | ⇒ |
| Berlin | 0,00 | 0,00 - 14,87 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 12,87 | 0,00 | ⇒ |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | - | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 0,00 | 0,00 - 27,75 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 24,25 | 0,00 | ⇒ |
| Hessen | 0,00 | 0,00 - 21,53 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 19,36 | 0,00 | ⇒ |
| Mecklenburg-Vorpommern | - | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 0,00 | 0,00 - 18,43 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 15,46 | 0,00 | ⇒ |
| Nordrhein-Westfalen | 0,00 | 0,00 - 3,50 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 3,85 | 0,00 | ⇒ |
| Rheinland-Pfalz | - | - | - | - | - | - | - |
| Saarland | - | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | 0,00 | 0,00 - 12,87 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 9,41 | 0,00 | ⇒ |
| Sachsen-Anhalt | - | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 0,00 | 0,00 - 48,99 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 43,45 | 0,00 | ⇒ |
| Thüringen | 0,00 | 0,00 - 48,99 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 25,88 | 0,00 | ⇒ |
| Gesamt | 0,34 | 0,06 - 1,88 | 1,00 | 0,00 | 0,00 - 1,15 | 0,34 | ⇒ |

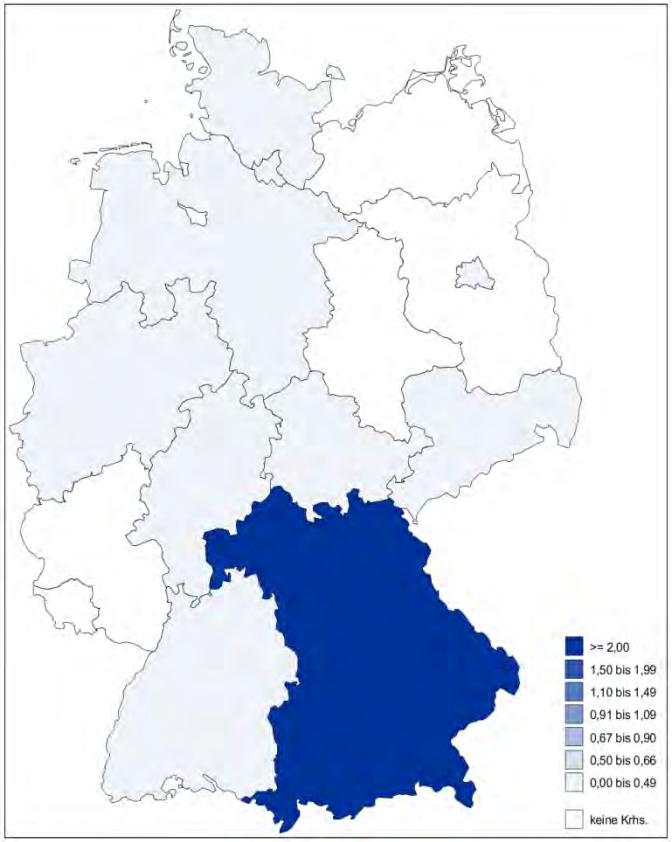
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 0 | 40 | 0 | 36 |
| Bayern | 1 | 55 | 0 | 70 |
| Berlin | 0 | 22 | 0 | 26 |
| Brandenburg | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Bremen | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Hamburg | 0 | 10 | 0 | 12 |
| Hessen | 0 | 14 | 0 | 16 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Niedersachsen | 0 | 17 | 0 | 21 |
| Nordrhein-Westfalen | 0 | 106 | 0 | 96 |
| Rheinland-Pfalz | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Saarland | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Sachsen | 0 | 26 | 0 | 37 |
| Sachsen-Anhalt | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Schleswig-Holstein | 0 | 4 | 0 | 5 |
| Thüringen | 0 | 4 | 0 | 11 |
| Gesamt | 1 | 298 | 0 | 330 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Bayern | 4 | 1 | 25,00 | 5,95 | 4 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Berlin | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hessen | 3 | 0 | 0,00 | 0,00 | 3 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 7 | 0 | 0,00 | 0,00 | 5 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Saarland | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Thüringen | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Gesamt | 24 | 1 | 4,17 | 1,00 | 22 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

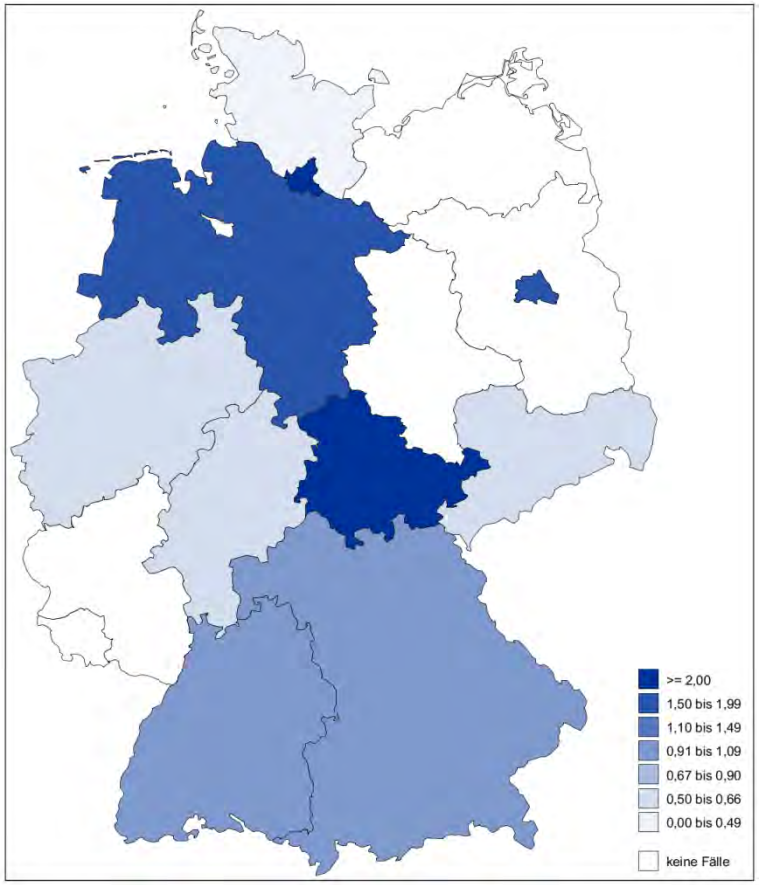
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 12542*: 30-Tages-Überleben (bei bekanntem Status)

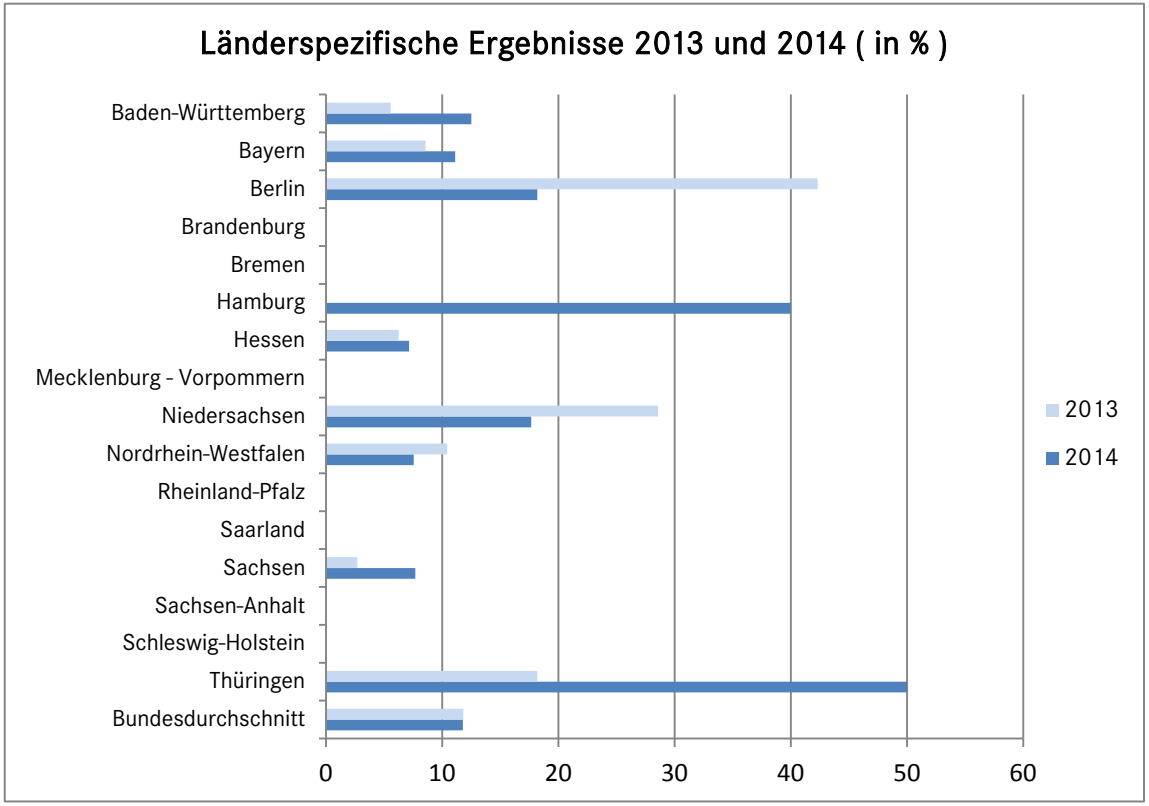
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Möglichst geringe Sterblichkeit innerhalb von 30 Tagen |
| Referenzbereich | Für den Qualitätsindikator ist kein Referenzbereich definiert. Bei Qualitätsindikatoren ohne Referenzbereich können keine rechnerischen Auffälligkeiten ermittelt werden. Aus diesem Grund wird in der Tabelle „Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser“ lediglich die Anzahl teilnehmender Krankenhäuser dargestellt und in der zugehörigen Grafik kein Farbwert zugewiesen. |
| Zähler | Patienten, die innerhalb von 30 Tagen postoperativ verstarben |
| Nenner | Alle Patienten mit Herztransplantation im Erfassungsjahr 2013 |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 12,50 | 5,46 - 26,11 | 1,06 | 5,56 | 1,54 - 18,14 | 6,94 | ⇒ |
| Bayern | 11,11 | 5,19 - 22,19 | 0,94 | 8,57 | 3,99 - 17,47 | 2,54 | ⇒ |
| Berlin | 18,18 | 7,31 - 38,52 | 1,54 | 42,31 | 25,54 - 61,05 | -24,13 | ⇒ |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | - | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 40,00 | 16,82 - 68,73 | 3,40 | 0,00 | 0,00 - 24,25 | 40,00 | ⇒ |
| Hessen | 7,14 | 1,27 - 31,47 | 0,61 | 6,25 | 1,11 - 28,33 | 0,89 | ⇒ |
| Mecklenburg-Vorpommern | - | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 17,65 | 6,19 - 41,03 | 1,50 | 28,57 | 13,81 - 49,96 | -10,92 | ⇒ |
| Nordrhein-Westfalen | 7,55 | 3,87 - 14,19 | 0,64 | 10,42 | 5,76 - 18,12 | -2,87 | ⇒ |
| Rheinland-Pfalz | - | - | - | - | - | - | - |
| Saarland | - | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | 7,69 | 2,14 - 24,14 | 0,65 | 2,70 | 0,48 - 13,82 | 4,99 | ⇒ |
| Sachsen-Anhalt | - | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 0,00 | 0,00 - 48,99 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 43,45 | 0,00 | ⇒ |
| Thüringen | 50,00 | 15,00 - 85,00 | 4,24 | 18,18 | 5,14 - 47,70 | 31,82 | ⇒ |
| Gesamt | 11,78 | 8,60 - 15,95 | 1,00 | 11,82 | 8,77 - 15,75 | -0,04 | ⇒ |

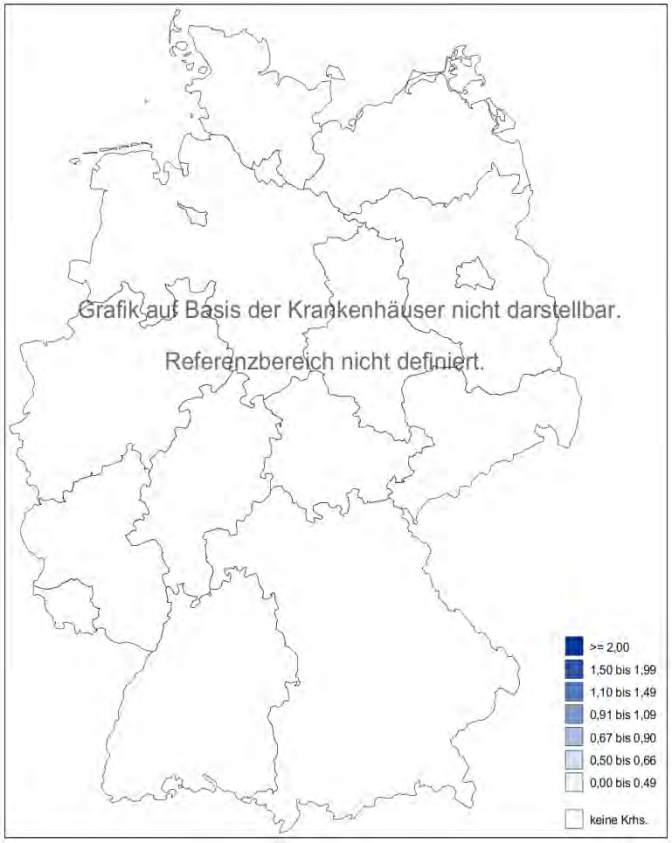
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 5 | 40 | 2 | 36 |
| Bayern | 6 | 54 | 6 | 70 |
| Berlin | 4 | 22 | 11 | 26 |
| Brandenburg | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Bremen | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Hamburg | 4 | 10 | 0 | 12 |
| Hessen | 1 | 14 | 1 | 16 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Niedersachsen | 3 | 17 | 6 | 21 |
| Nordrhein-Westfalen | 8 | 106 | 10 | 96 |
| Rheinland-Pfalz | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Saarland | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Sachsen | 2 | 26 | 1 | 37 |
| Sachsen-Anhalt | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Schleswig-Holstein | 0 | 4 | 0 | 5 |
| Thüringen | 2 | 4 | 2 | 11 |
| Gesamt | 35 | 297 | 39 | 330 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Bayern | 4 | - | - | - | 4 | - | - | - | - | - | - |
| Berlin | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Hessen | 3 | - | - | - | 3 | - | - | - | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 7 | - | - | - | 5 | - | - | - | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Saarland | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Thüringen | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Gesamt | 24 | - | - | - | 22 | - | - | - | - | - | - |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

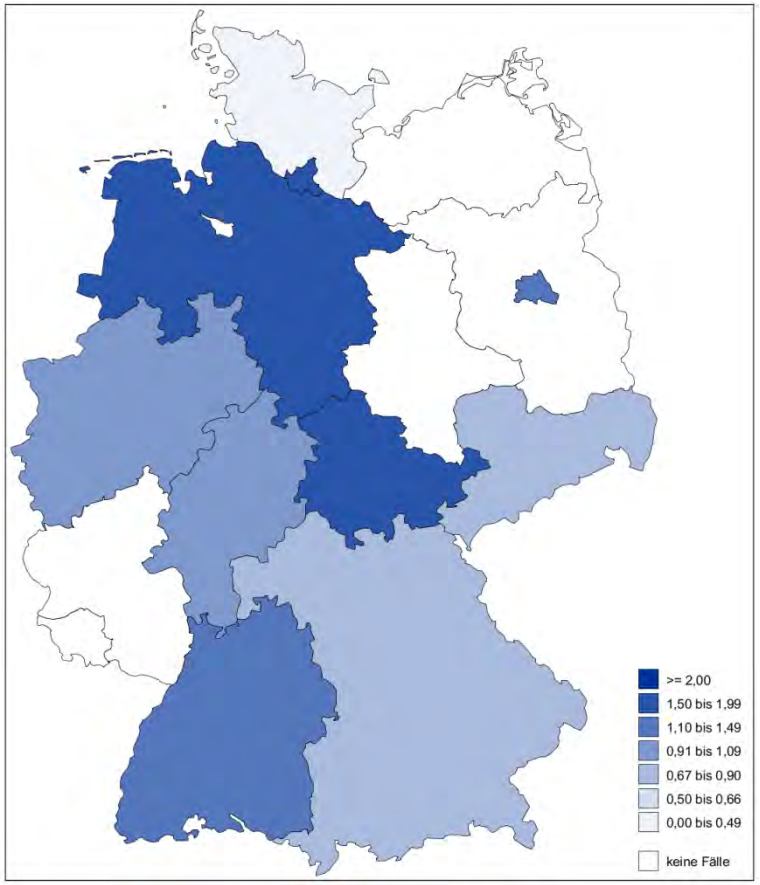
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 12253*: 1-Jahres-Überleben (bei bekanntem Status)

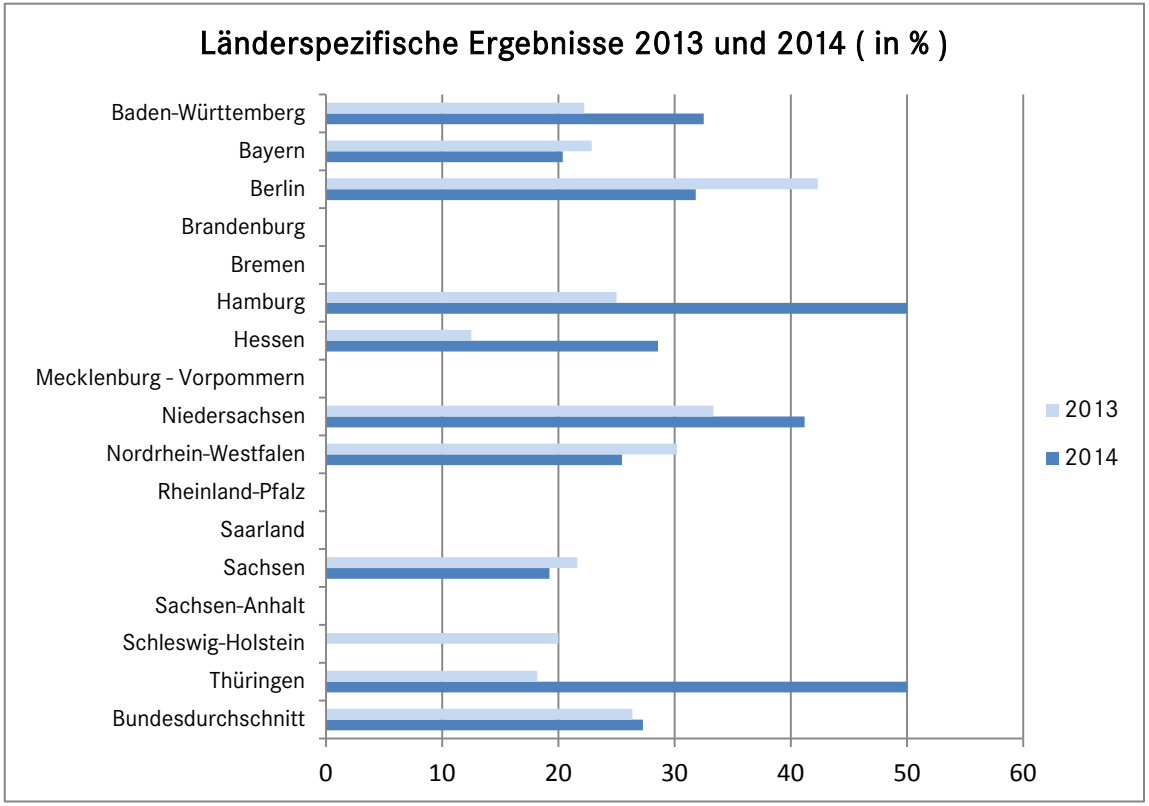
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Möglichst geringe Sterblichkeit innerhalb eines Jahres |
| Referenzbereich | Für den Qualitätsindikator ist kein Referenzbereich definiert. Bei Qualitätsindikatoren ohne Referenzbereich können keine rechnerischen Auffälligkeiten ermittelt werden. Aus diesem Grund wird in der Tabelle „Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser“ lediglich die Anzahl teilnehmender Krankenhäuser dargestellt und in der zugehörigen Grafik kein Farbwert zugewiesen. |
| Zähler | Patienten, die innerhalb eines Jahres nach der Transplantation verstarben |
| Nenner | Alle Patienten mit Herztransplantation im Erfassungsjahr 2013 ohne Retransplantation im Jahr 2014 mit bekanntem Follow-up-Status |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 32,50 | 20,08 - 47,98 | 1,19 | 22,22 | 11,72 - 38,08 | 10,28 | ⇒ |
| Bayern | 20,37 | 11,77 - 32,90 | 0,75 | 22,86 | 14,59 - 33,95 | -2,49 | ⇒ |
| Berlin | 31,82 | 16,36 - 52,68 | 1,17 | 42,31 | 25,54 - 61,05 | -10,49 | ⇒ |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | - | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 50,00 | 23,66 - 76,34 | 1,83 | 25,00 | 8,89 - 53,23 | 25,00 | ⇒ |
| Hessen | 28,57 | 11,72 - 54,65 | 1,05 | 12,50 | 3,50 - 36,02 | 16,07 | ⇒ |
| Mecklenburg-Vorpommern | - | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 41,18 | 21,61 - 63,99 | 1,51 | 33,33 | 17,19 - 54,63 | 7,85 | ⇒ |
| Nordrhein-Westfalen | 25,47 | 18,14 - 34,52 | 0,93 | 30,21 | 21,93 - 40,01 | -4,74 | ⇒ |
| Rheinland-Pfalz | - | - | - | - | - | - | - |
| Saarland | - | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | 19,23 | 8,51 - 37,88 | 0,71 | 21,62 | 11,39 - 37,20 | -2,39 | ⇒ |
| Sachsen-Anhalt | - | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 0,00 | 0,00 - 48,99 | 0,00 | 20,00 | 3,62 - 62,45 | -20,00 | ⇒ |
| Thüringen | 50,00 | 15,00 - 85,00 | 1,83 | 18,18 | 5,14 - 47,70 | 31,82 | ⇒ |
| Gesamt | 27,27 | 22,52 - 32,60 | 1,00 | 26,36 | 21,90 - 31,37 | 0,91 | ⇒ |

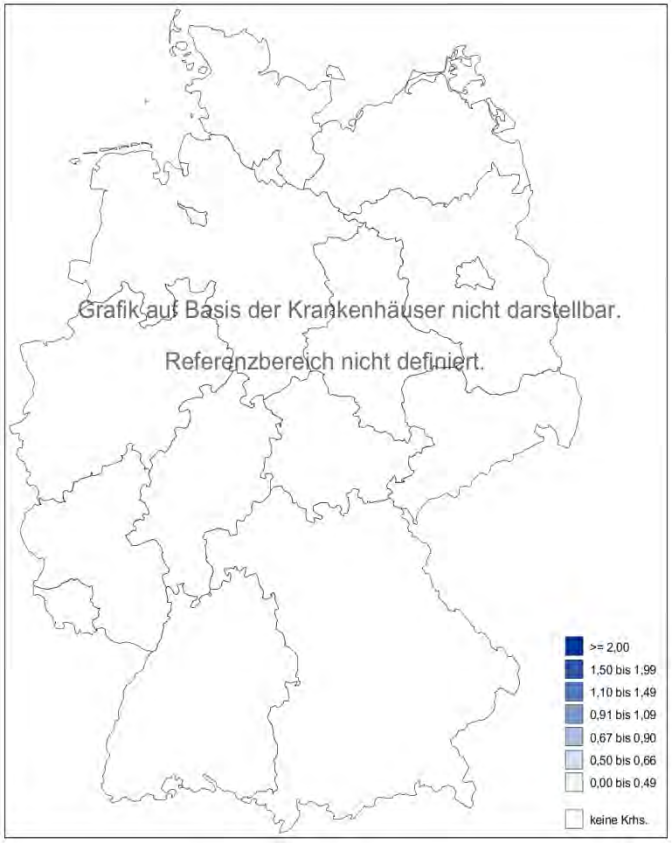
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 13 | 40 | 8 | 36 |
| Bayern | 11 | 54 | 16 | 70 |
| Berlin | 7 | 22 | 11 | 26 |
| Brandenburg | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Bremen | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Hamburg | 5 | 10 | 3 | 12 |
| Hessen | 4 | 14 | 2 | 16 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Niedersachsen | 7 | 17 | 7 | 21 |
| Nordrhein-Westfalen | 27 | 106 | 29 | 96 |
| Rheinland-Pfalz | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Saarland | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Sachsen | 5 | 26 | 8 | 37 |
| Sachsen-Anhalt | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Schleswig-Holstein | 0 | 4 | 1 | 5 |
| Thüringen | 2 | 4 | 2 | 11 |
| Gesamt | 81 | 297 | 87 | 330 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Bayern | 4 | - | - | - | 4 | - | - | - | - | - | - |
| Berlin | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Hessen | 3 | - | - | - | 3 | - | - | - | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 7 | - | - | - | 5 | - | - | - | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Saarland | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Thüringen | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Gesamt | 24 | - | - | - | 22 | - | - | - | - | - | - |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

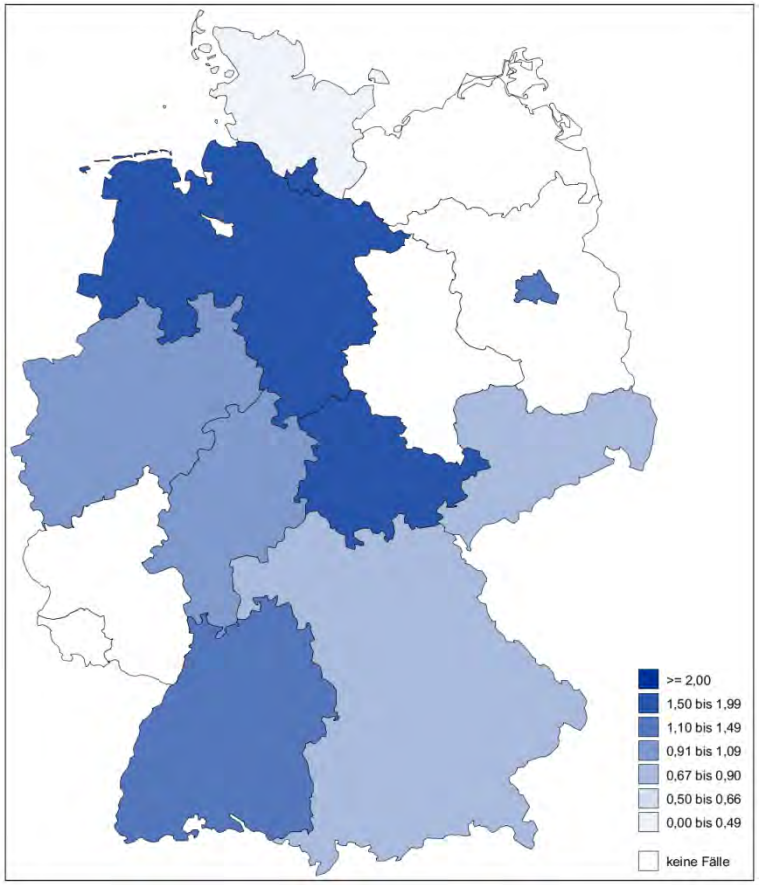
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 51629*: 1-Jahres-Überleben (Worst-Case-Analyse)

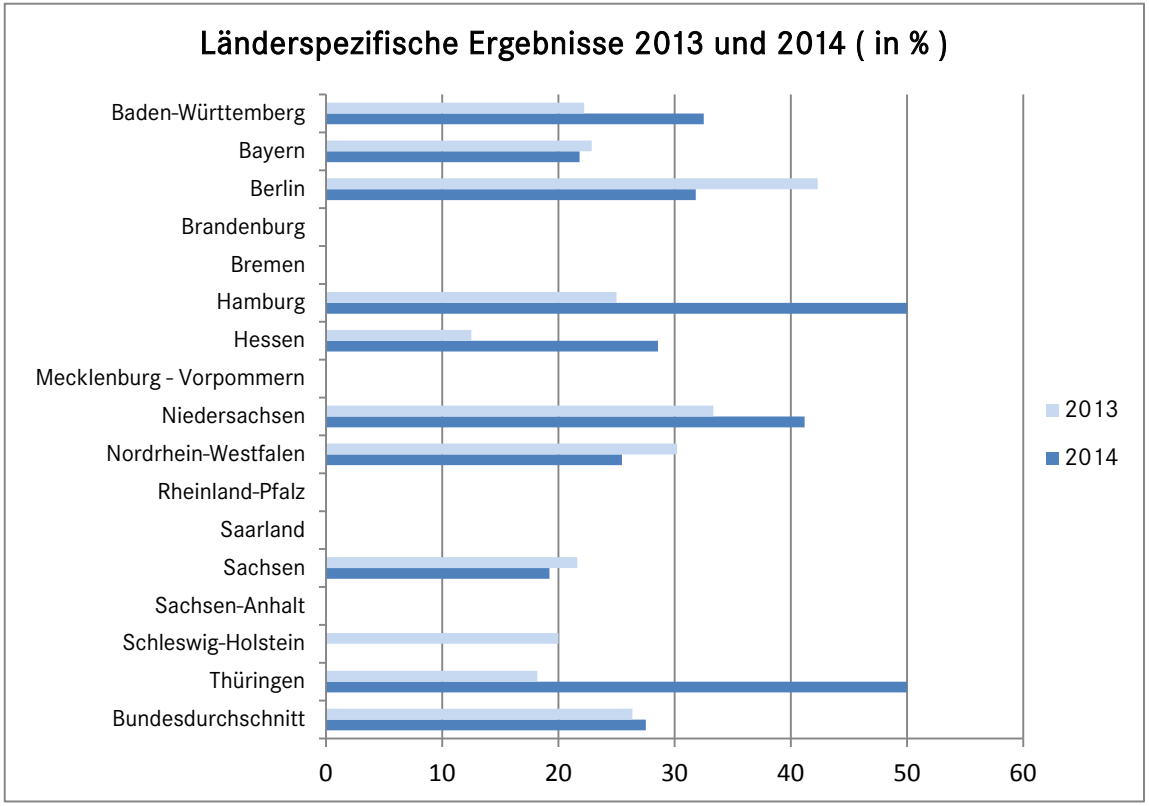
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Möglichst geringe Sterblichkeit innerhalb eines Jahres |
| Referenzbereich | < 25,00 %, Toleranzbereich |
| Zähler | Patienten, für die 1 Jahr nach der Transplantation die Information vorliegt, dass sie leben |
| Nenner | Alle Patienten mit Herztransplantation im Erfassungsjahr 2013 ohne Retransplantation im Jahr 2014 |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 32,50 | 20,08 - 47,98 | 1,18 | 22,22 | 11,72 - 38,08 | 10,28 | ⇒ |
| Bayern | 21,82 | 12,95 - 34,37 | 0,79 | 22,86 | 14,59 - 33,95 | -1,04 | ⇒ |
| Berlin | 31,82 | 16,36 - 52,68 | 1,16 | 42,31 | 25,54 - 61,05 | -10,49 | ⇒ |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | - | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 50,00 | 23,66 - 76,34 | 1,82 | 25,00 | 8,89 - 53,23 | 25,00 | ⇒ |
| Hessen | 28,57 | 11,72 - 54,65 | 1,04 | 12,50 | 3,50 - 36,02 | 16,07 | ⇒ |
| Mecklenburg-Vorpommern | - | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 41,18 | 21,61 - 63,99 | 1,50 | 33,33 | 17,19 - 54,63 | 7,85 | ⇒ |
| Nordrhein-Westfalen | 25,47 | 18,14 - 34,52 | 0,93 | 30,21 | 21,93 - 40,01 | -4,74 | ⇒ |
| Rheinland-Pfalz | - | - | - | - | - | - | - |
| Saarland | - | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | 19,23 | 8,51 - 37,88 | 0,70 | 21,62 | 11,39 - 37,20 | -2,39 | ⇒ |
| Sachsen-Anhalt | - | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 0,00 | 0,00 - 48,99 | 0,00 | 20,00 | 3,62 - 62,45 | -20,00 | ⇒ |
| Thüringen | 50,00 | 15,00 - 85,00 | 1,82 | 18,18 | 5,14 - 47,70 | 31,82 | ⇒ |
| Gesamt | 27,52 | 22,76 - 32,85 | 1,00 | 26,36 | 21,90 - 31,37 | 1,16 | ⇒ |

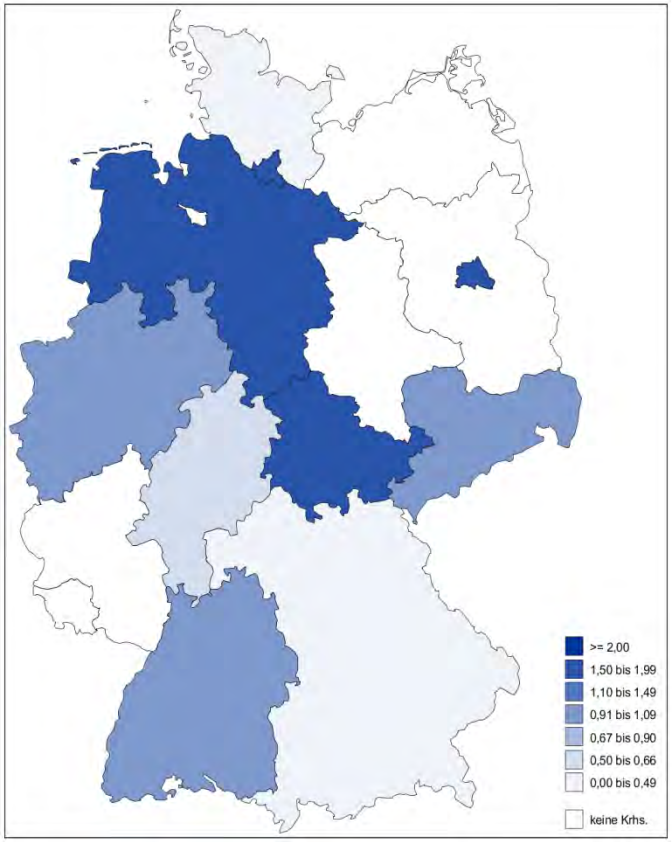
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 13 | 40 | 8 | 36 |
| Bayern | 12 | 55 | 16 | 70 |
| Berlin | 7 | 22 | 11 | 26 |
| Brandenburg | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Bremen | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Hamburg | 5 | 10 | 3 | 12 |
| Hessen | 4 | 14 | 2 | 16 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Niedersachsen | 7 | 17 | 7 | 21 |
| Nordrhein-Westfalen | 27 | 106 | 29 | 96 |
| Rheinland-Pfalz | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Saarland | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Sachsen | 5 | 26 | 8 | 37 |
| Sachsen-Anhalt | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Schleswig-Holstein | 0 | 4 | 1 | 5 |
| Thüringen | 2 | 4 | 2 | 11 |
| Gesamt | 82 | 298 | 87 | 330 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 2 | 1 | 50,00 | 0,92 | 2 | 1 | 50,00 | 1,22 | 1 | 0 | 0 |
| Bayern | 4 | 1 | 25,00 | 0,46 | 4 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0 |
| Berlin | 1 | 1 | 100,00 | 1,85 | 1 | 1 | 100,00 | 2,44 | 1 | 0 | 0 |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 1 | 1 | 100,00 | 1,85 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hessen | 3 | 1 | 33,33 | 0,61 | 3 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 2 | 2 | 100,00 | 1,85 | 2 | 1 | 50,00 | 1,22 | 0 | 0 | 0 |
| Nordrhein-Westfalen | 7 | 4 | 57,14 | 1,05 | 5 | 5 | 100,00 | 2,44 | 1 | 0 | 0 |
| Rheinland-Pfalz | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Saarland | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | 2 | 1 | 50,00 | 0,92 | 2 | 1 | 50,00 | 1,22 | 1 | 0 | 0 |
| Sachsen-Anhalt | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Thüringen | 1 | 1 | 100,00 | 1,85 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Gesamt | 24 | 13 | 54,17 | 1,00 | 22 | 9 | 40,91 | 1,00 | 5 | 0 | 0 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

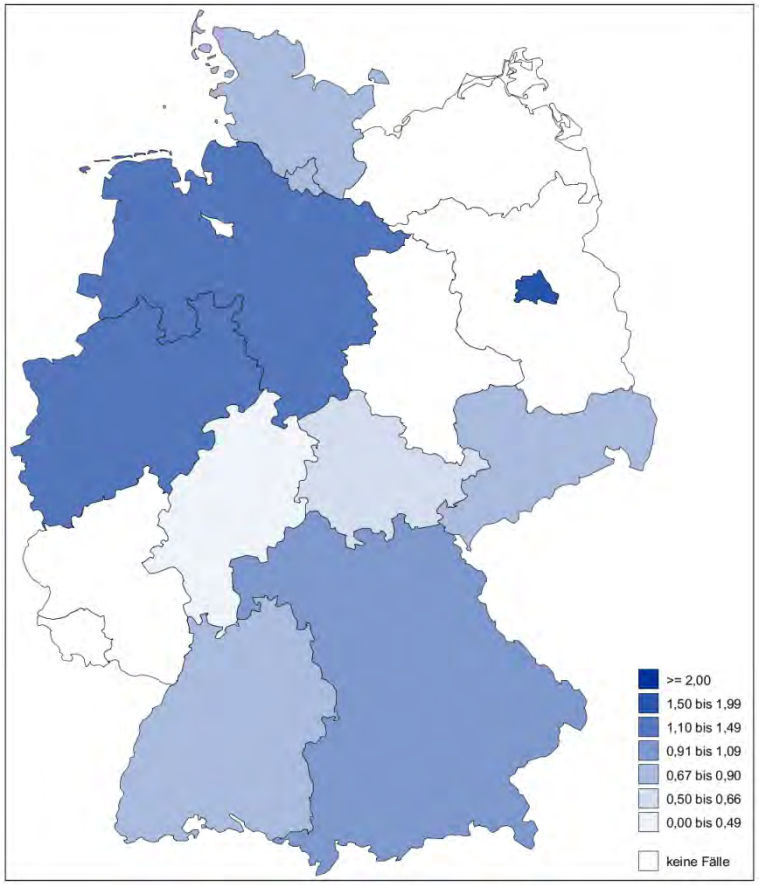
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 12269*: 2-Jahres-Überleben (bei bekanntem Status)

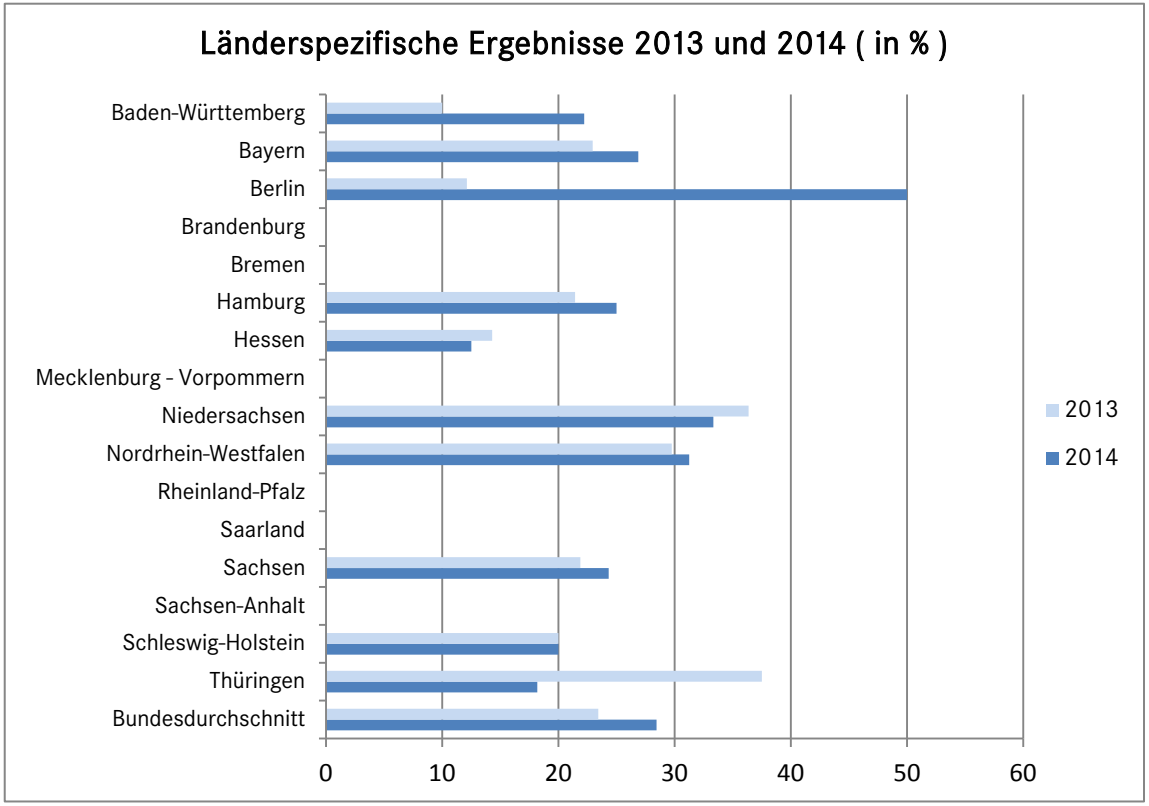
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Möglichst geringe Sterblichkeit innerhalb von 2 Jahren |
| Referenzbereich | Für den Qualitätsindikator ist kein Referenzbereich definiert. Bei Qualitätsindikatoren ohne Referenzbereich können keine rechnerischen Auffälligkeiten ermittelt werden. Aus diesem Grund wird in der Tabelle „Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser“ lediglich die Anzahl teilnehmender Krankenhäuser dargestellt und in der zugehörigen Grafik kein Farbwert zugewiesen. |
| Zähler | Patienten, die innerhalb von 2 Jahren nach der Transplantation verstarben |
| Nenner | Alle Patienten mit Herztransplantation im Erfassungsjahr 2012 ohne Retransplantation in den Jahren 2013 und 2014 mit bekanntem Follow-up-Status |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 22,22 | 11,72 - 38,08 | 0,78 | 10,00 | 3,96 - 23,05 | 12,22 | → |
| Bayern | 26,87 | 17,72 - 38,52 | 0,94 | 22,95 | 14,19 - 34,91 | 3,92 | → |
| Berlin | 50,00 | 32,06 - 67,94 | 1,76 | 12,12 | 4,82 - 27,33 | 37,88 | ↘ |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | - | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 25,00 | 8,89 - 53,23 | 0,88 | 21,43 | 7,57 - 47,59 | 3,57 | → |
| Hessen | 12,50 | 3,50 - 36,02 | 0,44 | 14,29 | 4,01 - 39,94 | -1,79 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | - | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 33,33 | 17,19 - 54,63 | 1,17 | 36,36 | 19,73 - 57,05 | -3,03 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 31,25 | 22,85 - 41,09 | 1,10 | 29,75 | 22,33 - 38,42 | 1,50 | → |
| Rheinland-Pfalz | - | - | - | - | - | - | - |
| Saarland | - | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | 24,32 | 13,36 - 40,12 | 0,86 | 21,88 | 11,02 - 38,75 | 2,44 | → |
| Sachsen-Anhalt | - | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 20,00 | 3,62 - 62,45 | 0,70 | 20,00 | 3,62 - 62,45 | 0,00 | → |
| Thüringen | 18,18 | 5,14 - 47,70 | 0,64 | 37,50 | 13,68 - 69,43 | -19,32 | → |
| Gesamt | 28,44 | 23,82 - 33,56 | 1,00 | 23,43 | 19,29 - 28,14 | 5,01 | → |

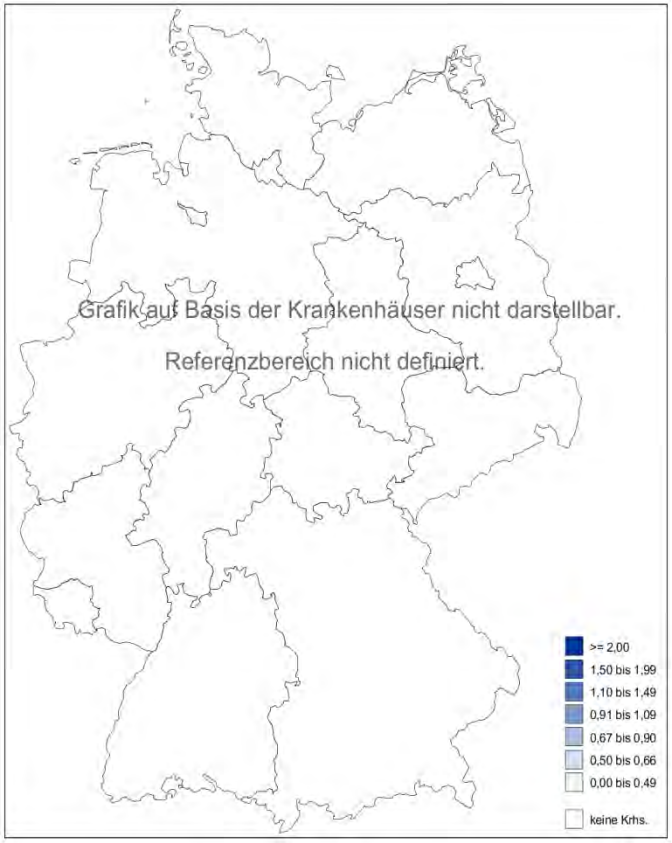
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 8 | 36 | 4 | 40 |
| Bayern | 18 | 67 | 14 | 61 |
| Berlin | 13 | 26 | 4 | 33 |
| Brandenburg | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Bremen | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Hamburg | 3 | 12 | 3 | 14 |
| Hessen | 2 | 16 | 2 | 14 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Niedersachsen | 7 | 21 | 8 | 22 |
| Nordrhein-Westfalen | 30 | 96 | 36 | 121 |
| Rheinland-Pfalz | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Saarland | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Sachsen | 9 | 37 | 7 | 32 |
| Sachsen-Anhalt | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Schleswig-Holstein | 1 | 5 | 1 | 5 |
| Thüringen | 2 | 11 | 3 | 8 |
| Gesamt | 93 | 327 | 82 | 350 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Bayern | 4 | - | - | - | 4 | - | - | - | - | - | - |
| Berlin | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Hessen | 3 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 5 | - | - | - | 6 | - | - | - | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Saarland | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Thüringen | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Gesamt | 22 | - | - | - | 22 | - | - | - | - | - | - |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

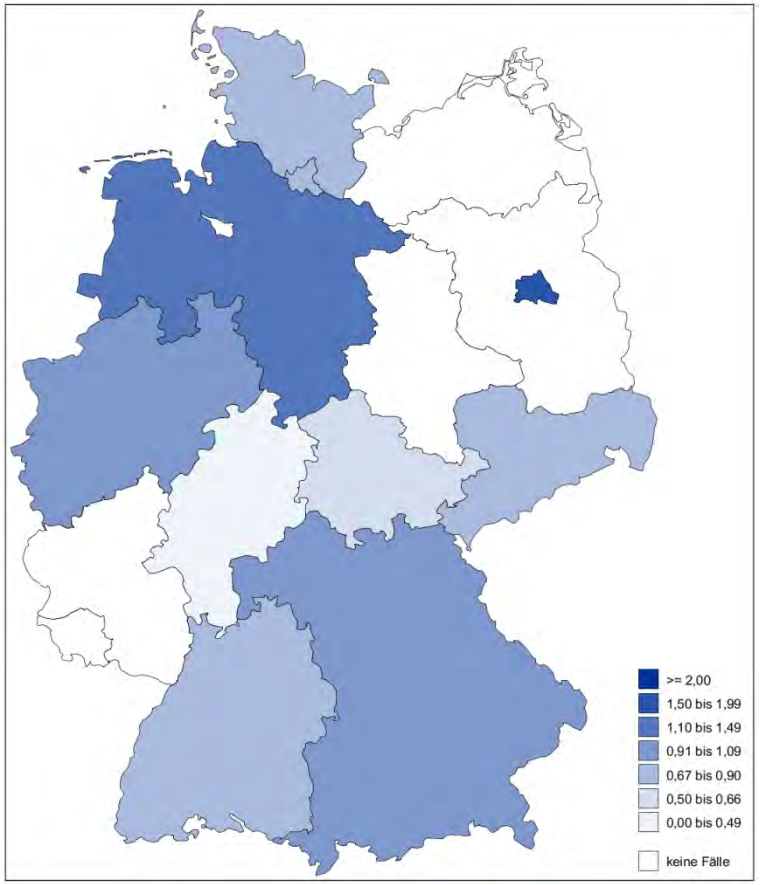
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 51631*: 2-Jahres-Überleben (Worst-Case-Analyse)

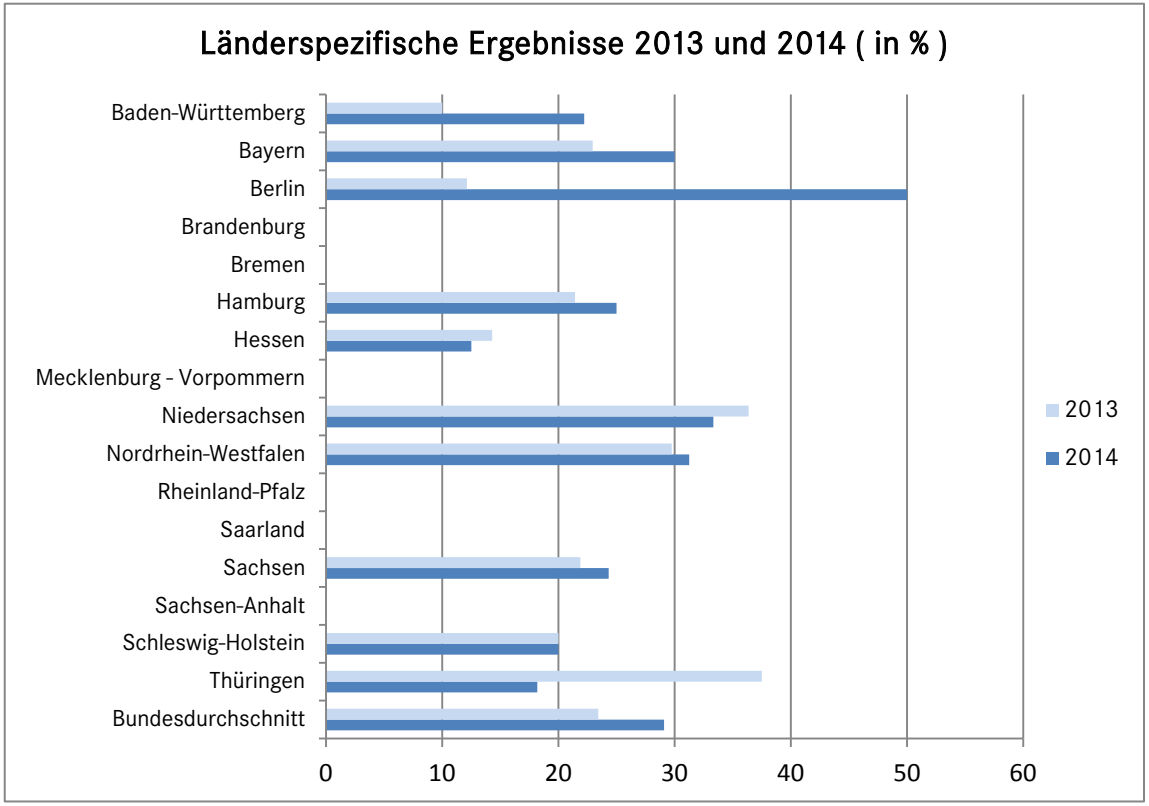
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Möglichst geringe Sterblichkeit innerhalb von 2 Jahren |
| Referenzbereich | < 30,00 %, Toleranzbereich |
| Zähler | Patienten, für die 2 Jahre nach der Transplantation die Information vorliegt, dass sie leben |
| Nenner | Alle Patienten mit Herztransplantation im Erfassungsjahr 2012 ohne Retransplantation in den Jahren 2013 und 2014 |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 22,22 | 11,72 - 38,08 | 0,76 | 10,00 | 3,96 - 23,05 | 12,22 | → |
| Bayern | 30,00 | 20,54 - 41,54 | 1,03 | 22,95 | 14,19 - 34,91 | 7,05 | → |
| Berlin | 50,00 | 32,06 - 67,94 | 1,72 | 12,12 | 4,82 - 27,33 | 37,88 | ↘ |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | - | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 25,00 | 8,89 - 53,23 | 0,86 | 21,43 | 7,57 - 47,59 | 3,57 | → |
| Hessen | 12,50 | 3,50 - 36,02 | 0,43 | 14,29 | 4,01 - 39,94 | -1,79 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | - | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 33,33 | 17,19 - 54,63 | 1,15 | 36,36 | 19,73 - 57,05 | -3,03 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 31,25 | 22,85 - 41,09 | 1,07 | 29,75 | 22,33 - 38,42 | 1,50 | → |
| Rheinland-Pfalz | - | - | - | - | - | - | - |
| Saarland | - | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | 24,32 | 13,36 - 40,12 | 0,84 | 21,88 | 11,02 - 38,75 | 2,44 | → |
| Sachsen-Anhalt | - | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 20,00 | 3,62 - 62,45 | 0,69 | 20,00 | 3,62 - 62,45 | 0,00 | → |
| Thüringen | 18,18 | 5,14 - 47,70 | 0,62 | 37,50 | 13,68 - 69,43 | -19,32 | → |
| Gesamt | 29,09 | 24,45 - 34,21 | 1,00 | 23,43 | 19,29 - 28,14 | 5,66 | → |

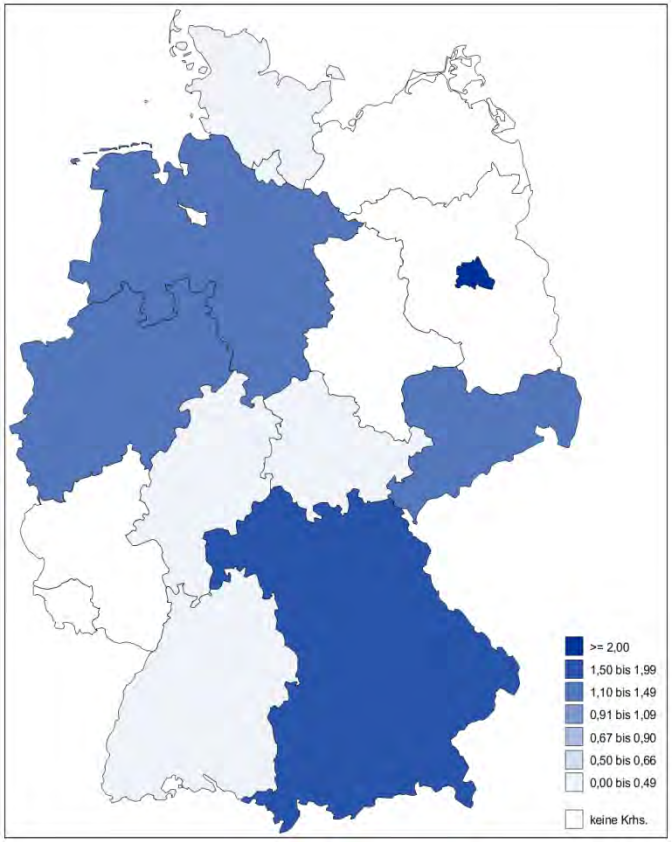
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 8 | 36 | 4 | 40 |
| Bayern | 21 | 70 | 14 | 61 |
| Berlin | 13 | 26 | 4 | 33 |
| Brandenburg | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Bremen | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Hamburg | 3 | 12 | 3 | 14 |
| Hessen | 2 | 16 | 2 | 14 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Niedersachsen | 7 | 21 | 8 | 22 |
| Nordrhein-Westfalen | 30 | 96 | 36 | 121 |
| Rheinland-Pfalz | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Saarland | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Sachsen | 9 | 37 | 7 | 32 |
| Sachsen-Anhalt | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Schleswig-Holstein | 1 | 5 | 1 | 5 |
| Thüringen | 2 | 11 | 3 | 8 |
| Gesamt | 96 | 330 | 82 | 350 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Bayern | 4 | 3 | 75,00 | 1,83 | 4 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Berlin | 1 | 1 | 100,00 | 2,44 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hessen | 3 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 2 | 1 | 50,00 | 1,22 | 2 | 2 | 100,00 | 3,66 | 2 | 0 | 0 |
| Nordrhein-Westfalen | 5 | 3 | 60,00 | 1,47 | 6 | 2 | 33,33 | 1,22 | 3 | 0 | 0 |
| Rheinland-Pfalz | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Saarland | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | 2 | 1 | 50,00 | 1,22 | 2 | 1 | 50,00 | 1,83 | 1 | 0 | 0 |
| Sachsen-Anhalt | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Thüringen | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 1 | 100,00 | 3,66 | 1 | 0 | 0 |
| Gesamt | 22 | 9 | 40,91 | 1,00 | 22 | 6 | 27,27 | 1,00 | 7 | 0 | 0 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

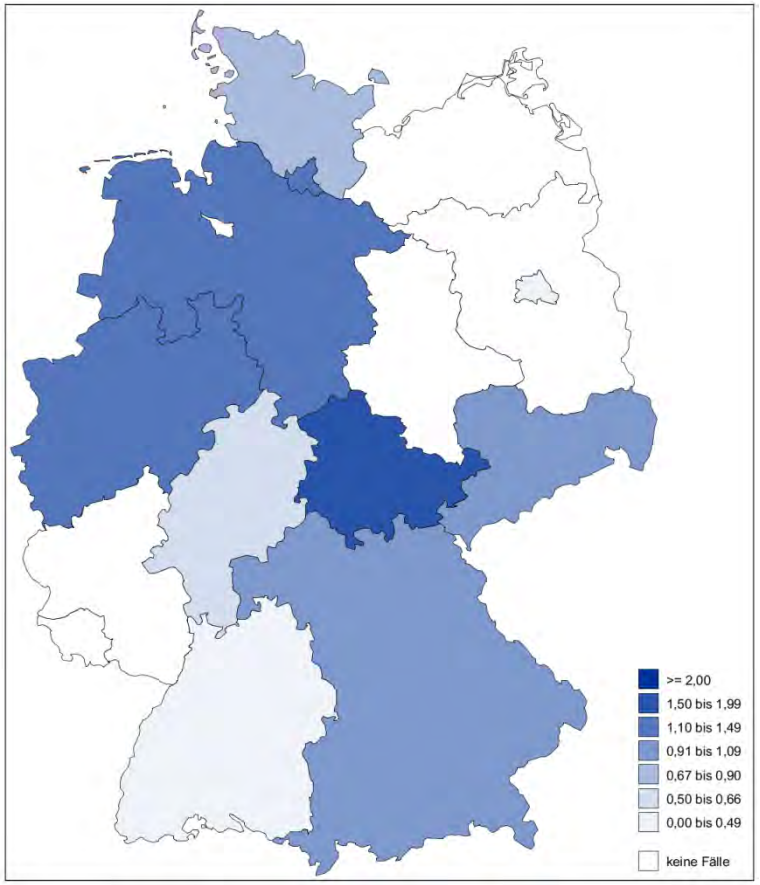
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 12289*: 3-Jahres-Überleben (bei bekanntem Status)

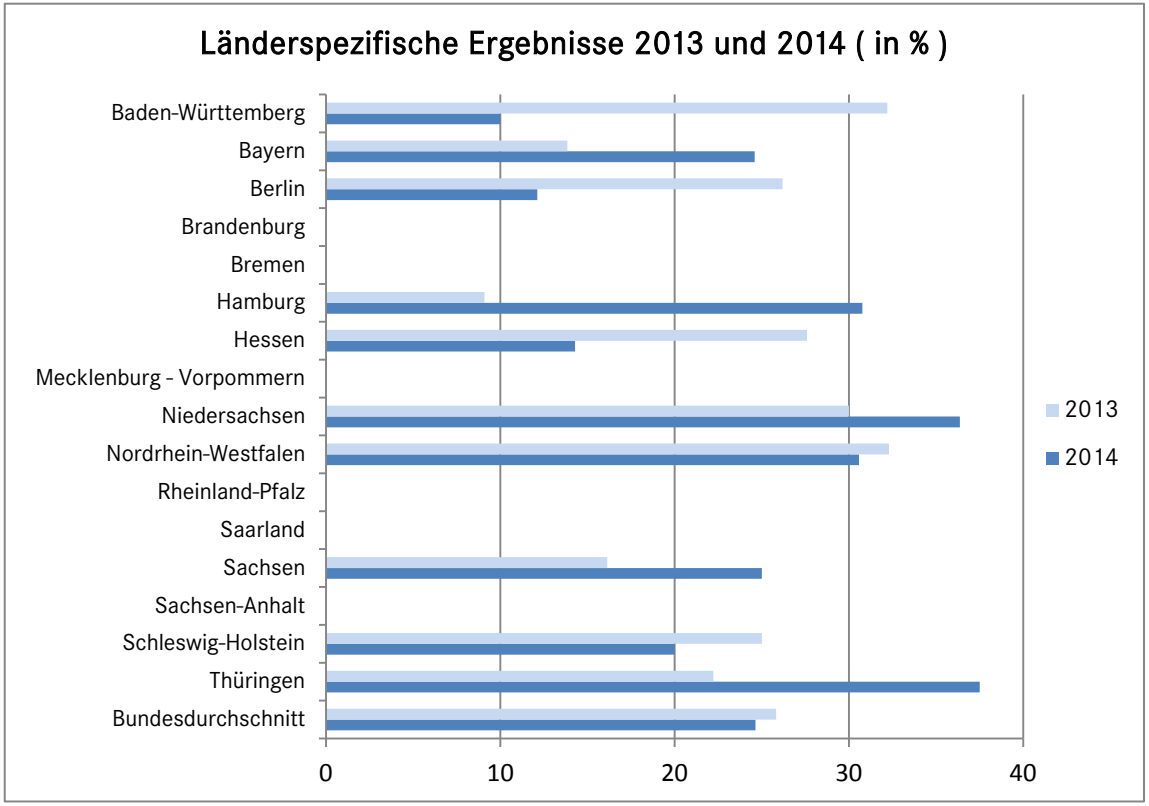
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Möglichst geringe Sterblichkeit innerhalb von 3 Jahren |
| Referenzbereich | Für den Qualitätsindikator ist kein Referenzbereich definiert. Bei Qualitätsindikatoren ohne Referenzbereich können keine rechnerischen Auffälligkeiten ermittelt werden. Aus diesem Grund wird in der Tabelle „Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser“ lediglich die Anzahl teilnehmender Krankenhäuser dargestellt und in der zugehörigen Grafik kein Farbwert zugewiesen. |
| Zähler | Patienten, die innerhalb von 3 Jahren nach der Transplantation verstarben |
| Nenner | Alle Patienten mit Herztransplantation im Erfassungsjahr 2011 ohne Retransplantation in den Jahren 2012 bis 2014 mit bekanntem Follow-up-Status |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 10,00 | 3,96 - 23,05 | 0,41 | 32,20 | 21,69 - 44,89 | -22,20 | ⇒ |
| Bayern | 24,59 | 15,51 - 36,68 | 1,00 | 13,85 | 7,46 - 24,27 | 10,74 | ⇒ |
| Berlin | 12,12 | 4,82 - 27,33 | 0,49 | 26,19 | 15,30 - 41,07 | -14,07 | ⇒ |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | - | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 30,77 | 12,68 - 57,63 | 1,25 | 9,09 | 1,62 - 37,74 | 21,68 | ⇒ |
| Hessen | 14,29 | 4,01 - 39,94 | 0,58 | 27,59 | 14,70 - 45,72 | -13,30 | ⇒ |
| Mecklenburg-Vorpommern | - | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 36,36 | 19,73 - 57,05 | 1,48 | 30,00 | 14,55 - 51,90 | 6,36 | ⇒ |
| Nordrhein-Westfalen | 30,58 | 23,07 - 39,28 | 1,24 | 32,29 | 23,78 - 42,17 | -1,71 | ⇒ |
| Rheinland-Pfalz | - | - | - | - | - | - | - |
| Saarland | - | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | 25,00 | 13,25 - 42,11 | 1,01 | 16,13 | 7,09 - 32,63 | 8,87 | ⇒ |
| Sachsen-Anhalt | - | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 20,00 | 3,62 - 62,45 | 0,81 | 25,00 | 4,56 - 69,94 | -5,00 | ⇒ |
| Thüringen | 37,50 | 13,68 - 69,43 | 1,52 | 22,22 | 6,32 - 54,74 | 15,28 | ⇒ |
| Gesamt | 24,64 | 20,41 - 29,42 | 1,00 | 25,82 | 21,61 - 30,52 | -1,18 | ⇒ |

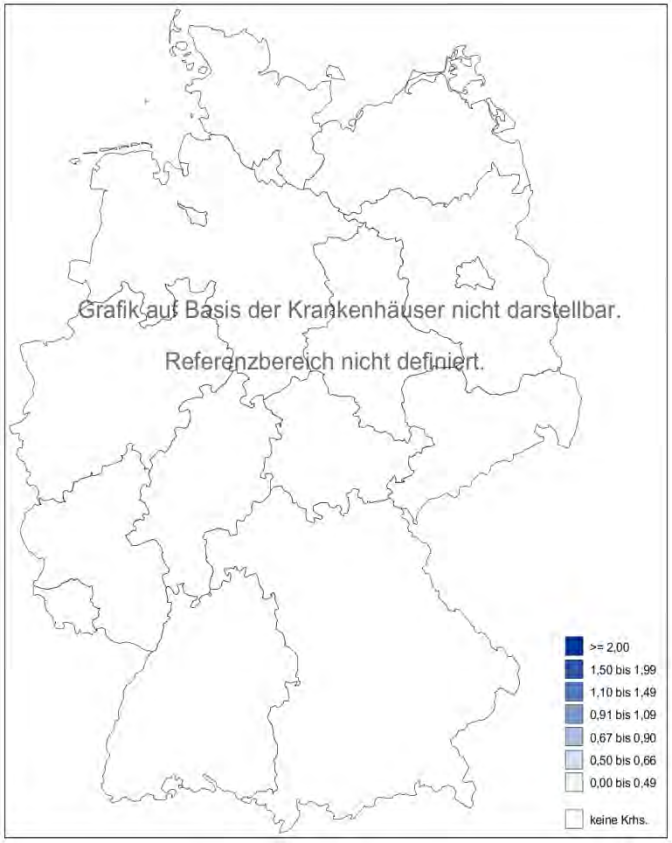
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 4 | 40 | 19 | 59 |
| Bayern | 15 | 61 | 9 | 65 |
| Berlin | 4 | 33 | 11 | 42 |
| Brandenburg | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Bremen | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Hamburg | 4 | 13 | 1 | 11 |
| Hessen | 2 | 14 | 8 | 29 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Niedersachsen | 8 | 22 | 6 | 20 |
| Nordrhein-Westfalen | 37 | 121 | 31 | 96 |
| Rheinland-Pfalz | 0 | 0 | 1 | 1 |
| Saarland | 0 | 0 | 1 | 1 |
| Sachsen | 8 | 32 | 5 | 31 |
| Sachsen-Anhalt | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Schleswig-Holstein | 1 | 5 | 1 | 4 |
| Thüringen | 3 | 8 | 2 | 9 |
| Gesamt | 86 | 349 | 95 | 368 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Bayern | 4 | - | - | - | 4 | - | - | - | - | - | - |
| Berlin | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Hessen | 2 | - | - | - | 3 | - | - | - | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 6 | - | - | - | 6 | - | - | - | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | - | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Saarland | - | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | 2 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Thüringen | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Gesamt | 22 | - | - | - | 24 | - | - | - | - | - | - |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

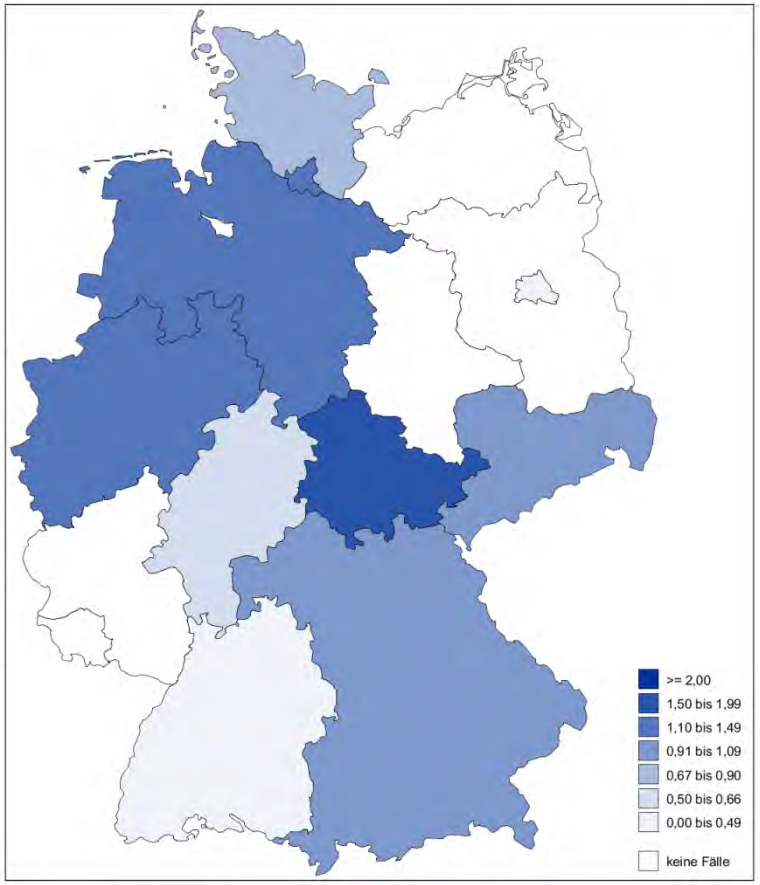
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 51633*: 3-Jahres-Überleben (Worst-Case-Analyse)

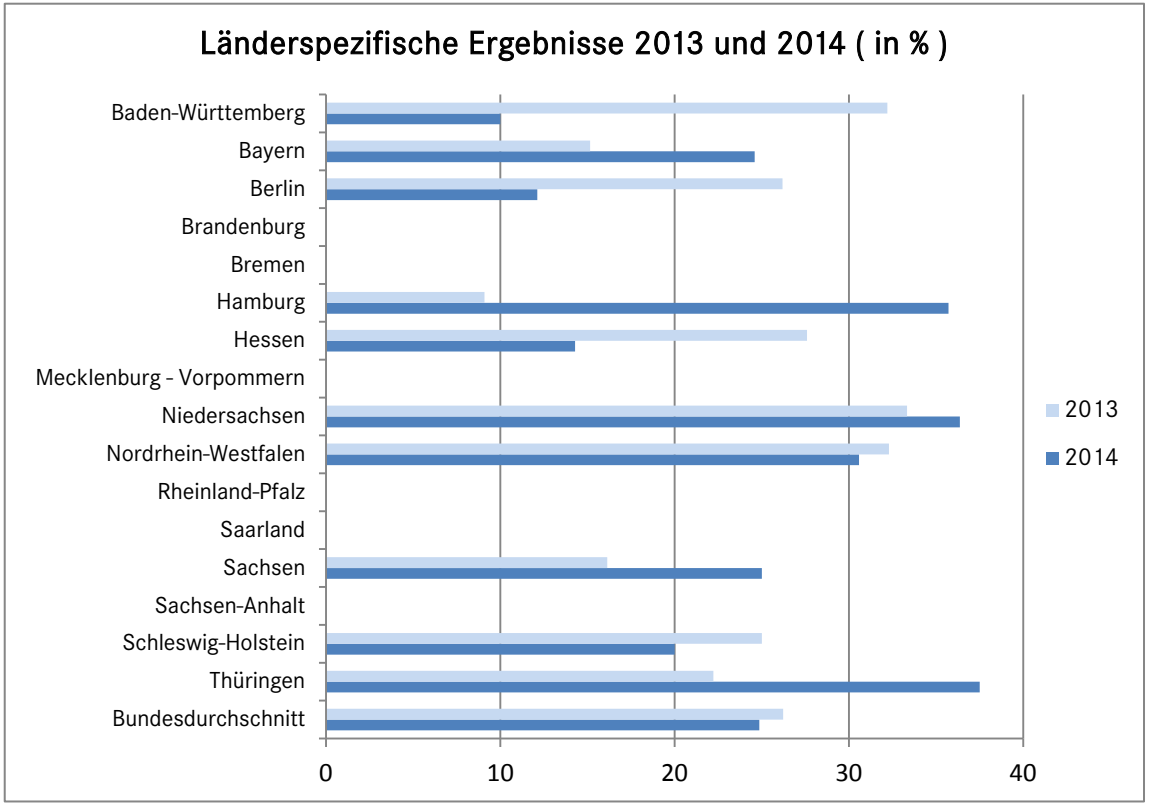
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Möglichst geringe Sterblichkeit innerhalb von 3 Jahren |
| Referenzbereich | < 35,00 %, Toleranzbereich |
| Zähler | Patienten, für die 3 Jahre nach der Transplantation die Information vorliegt, dass sie leben |
| Nenner | Alle Patienten mit Herztransplantation im Erfassungsjahr 2011 ohne Retransplantation in den Jahren 2012 bis 2014 |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 10,00 | 3,96 - 23,05 | 0,40 | 32,20 | 21,69 - 44,89 | -22,20 | ⇒ |
| Bayern | 24,59 | 15,51 - 36,68 | 0,99 | 15,15 | 8,44 - 25,69 | 9,44 | ⇒ |
| Berlin | 12,12 | 4,82 - 27,33 | 0,49 | 26,19 | 15,30 - 41,07 | -14,07 | ⇒ |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | - | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 35,71 | 16,34 - 61,24 | 1,44 | 9,09 | 1,62 - 37,74 | 26,62 | ⇒ |
| Hessen | 14,29 | 4,01 - 39,94 | 0,57 | 27,59 | 14,70 - 45,72 | -13,30 | ⇒ |
| Mecklenburg-Vorpommern | - | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 36,36 | 19,73 - 57,05 | 1,46 | 33,33 | 17,19 - 54,63 | 3,03 | ⇒ |
| Nordrhein-Westfalen | 30,58 | 23,07 - 39,28 | 1,23 | 32,29 | 23,78 - 42,17 | -1,71 | ⇒ |
| Rheinland-Pfalz | - | - | - | - | - | - | - |
| Saarland | - | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | 25,00 | 13,25 - 42,11 | 1,01 | 16,13 | 7,09 - 32,63 | 8,87 | ⇒ |
| Sachsen-Anhalt | - | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 20,00 | 3,62 - 62,45 | 0,80 | 25,00 | 4,56 - 69,94 | -5,00 | ⇒ |
| Thüringen | 37,50 | 13,68 - 69,43 | 1,51 | 22,22 | 6,32 - 54,74 | 15,28 | ⇒ |
| Gesamt | 24,86 | 20,62 - 29,64 | 1,00 | 26,22 | 22,00 - 30,93 | -1,36 | ⇒ |

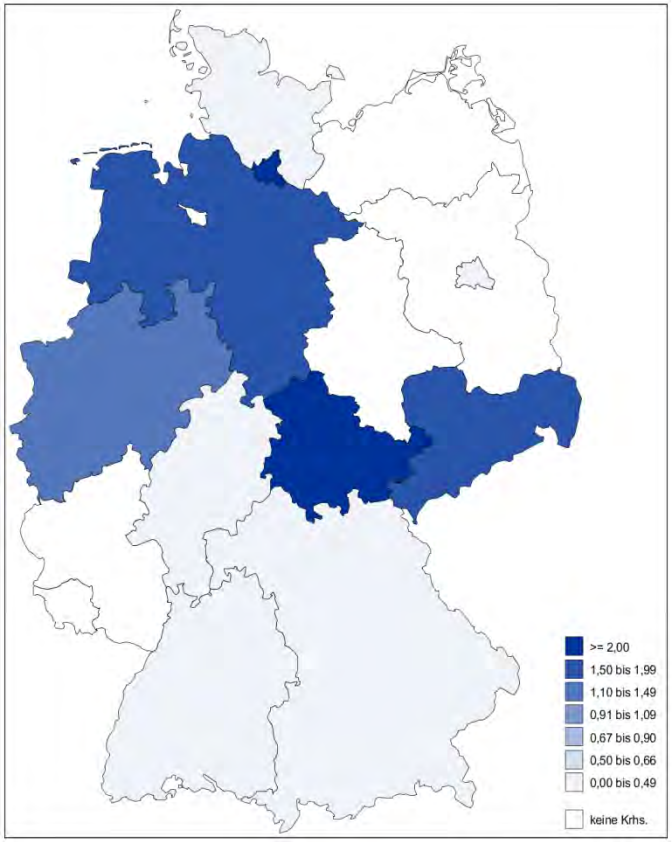
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 4 | 40 | 19 | 59 |
| Bayern | 15 | 61 | 10 | 66 |
| Berlin | 4 | 33 | 11 | 42 |
| Brandenburg | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Bremen | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Hamburg | 5 | 14 | 1 | 11 |
| Hessen | 2 | 14 | 8 | 29 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Niedersachsen | 8 | 22 | 7 | 21 |
| Nordrhein-Westfalen | 37 | 121 | 31 | 96 |
| Rheinland-Pfalz | 0 | 0 | 1 | 1 |
| Saarland | 0 | 0 | 1 | 1 |
| Sachsen | 8 | 32 | 5 | 31 |
| Sachsen-Anhalt | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Schleswig-Holstein | 1 | 5 | 1 | 4 |
| Thüringen | 3 | 8 | 2 | 9 |
| Gesamt | 87 | 350 | 97 | 370 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 1 | 50,00 | 1,71 | 1 | 0 | 0 |
| Bayern | 4 | 0 | 0,00 | 0,00 | 4 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Berlin | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 1 | 1 | 100,00 | 3,66 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hessen | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | 3 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 2 | 1 | 50,00 | 1,83 | 2 | 1 | 50,00 | 1,71 | 2 | 0 | 0 |
| Nordrhein-Westfalen | 6 | 2 | 33,33 | 1,22 | 6 | 3 | 50,00 | 1,71 | 0 | 0 | 0 |
| Rheinland-Pfalz | - | - | - | - | 1 | 1 | 100,00 | 3,42 | 0 | 0 | 0 |
| Saarland | - | - | - | - | 1 | 1 | 100,00 | 3,42 | 0 | 0 | 0 |
| Sachsen | 2 | 1 | 50,00 | 1,83 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Thüringen | 1 | 1 | 100,00 | 3,66 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Gesamt | 22 | 6 | 27,27 | 1,00 | 24 | 7 | 29,17 | 1,00 | 3 | 0 | 0 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

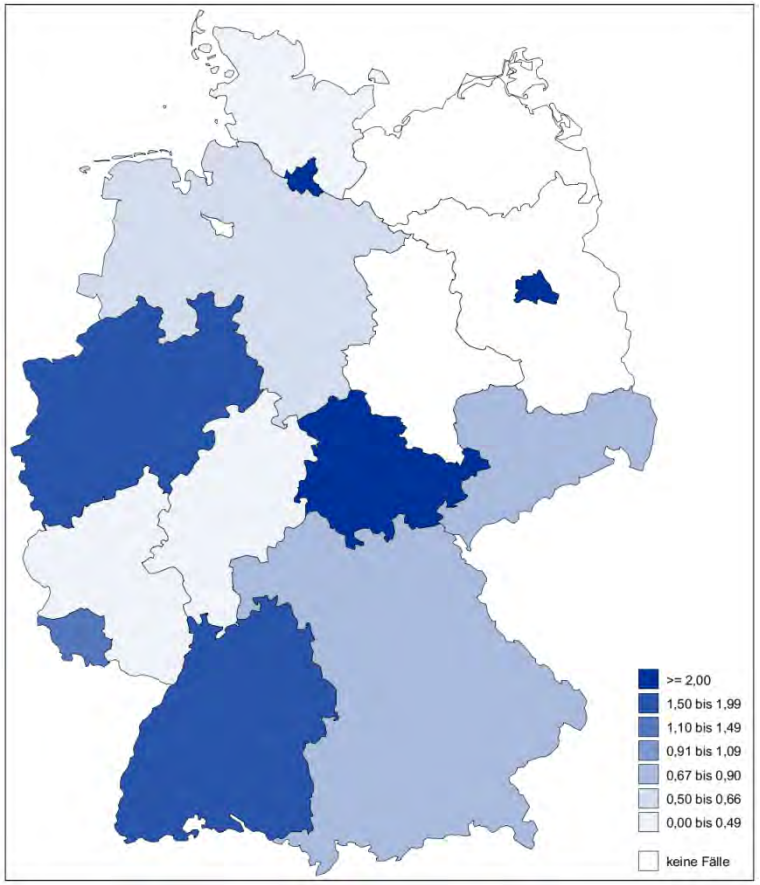
© 2015 AQUA-Institut GmbH

# LUTX: Lungen- und Herz-Lungentransplantation

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 2155: Sterblichkeit im Krankenhaus

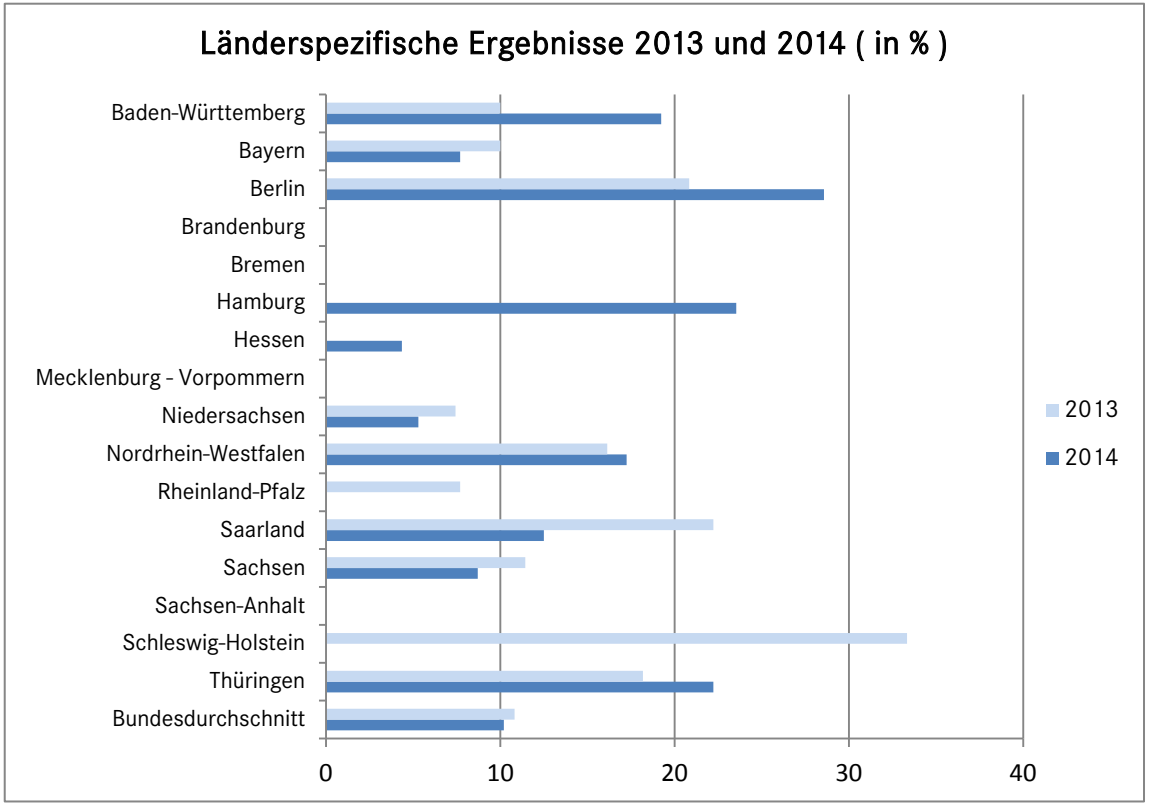
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Möglichst geringe Sterblichkeit im Krankenhaus |
| Referenzbereich | <= 20,00 %, Toleranzbereich |
| Zähler | Patienten, die im Krankenhaus verstarben |
| Nenner | Alle Lungen- oder Herz-Lungentransplantationen |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 19,23 | 8,51 - 37,88 | 1,89 | 10,00 | 2,79 - 30,10 | 9,23 | ⇒ |
| Bayern | 7,69 | 3,03 - 18,17 | 0,75 | 10,00 | 4,66 - 20,15 | -2,31 | ⇒ |
| Berlin | 28,57 | 11,72 - 54,65 | 2,80 | 20,83 | 9,24 - 40,47 | 7,74 | ⇒ |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | - | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 23,53 | 9,56 - 47,26 | 2,31 | 0,00 | 0,00 - 56,15 | 23,53 | ⇒ |
| Hessen | 4,35 | 0,77 - 20,99 | 0,43 | 0,00 | 0,00 - 22,81 | 4,35 | ⇒ |
| Mecklenburg-Vorpommern | - | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 5,30 | 2,59 - 10,54 | 0,52 | 7,43 | 4,20 - 12,82 | -2,13 | ⇒ |
| Nordrhein-Westfalen | 17,24 | 7,60 - 34,55 | 1,69 | 16,13 | 7,09 - 32,63 | 1,11 | ⇒ |
| Rheinland-Pfalz | 0,00 | 0,00 - 27,75 | 0,00 | 7,69 | 1,37 - 33,31 | -7,69 | ⇒ |
| Saarland | 12,50 | 3,50 - 36,02 | 1,23 | 22,22 | 9,00 - 45,21 | -9,72 | ⇒ |
| Sachsen | 8,70 | 2,42 - 26,80 | 0,85 | 11,43 | 4,54 - 25,95 | -2,73 | ⇒ |
| Sachsen-Anhalt | - | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 0,00 | 0,00 - 65,76 | 0,00 | 33,33 | 6,15 - 79,23 | -33,33 | ⇒ |
| Thüringen | 22,22 | 6,32 - 54,74 | 2,18 | 18,18 | 5,14 - 47,70 | 4,04 | ⇒ |
| Gesamt | 10,20 | 7,46 - 13,80 | 1,00 | 10,82 | 8,08 - 14,35 | -0,62 | ⇒ |

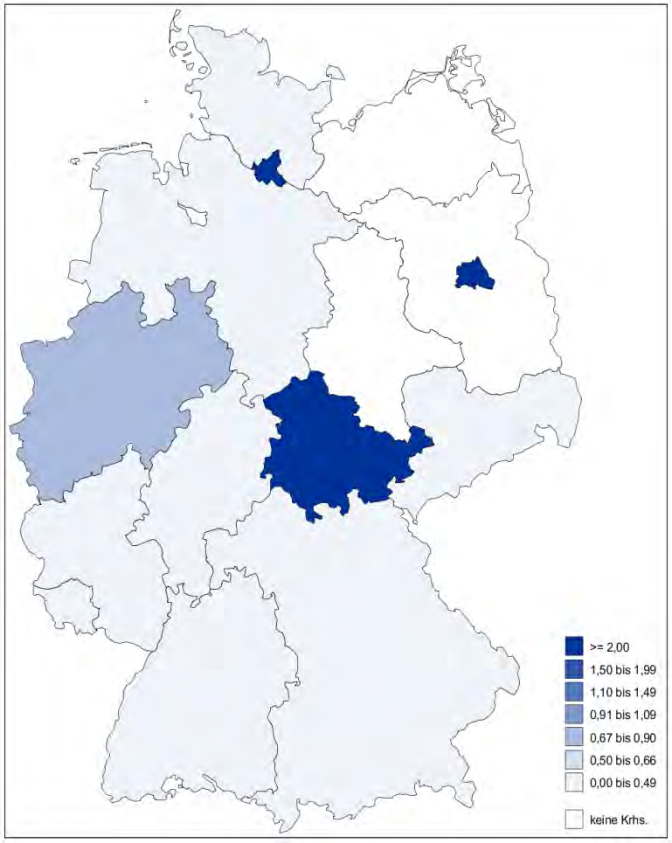
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 5 | 26 | 2 | 20 |
| Bayern | 4 | 52 | 6 | 60 |
| Berlin | 4 | 14 | 5 | 24 |
| Brandenburg | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Bremen | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Hamburg | 4 | 17 | 0 | 3 |
| Hessen | 1 | 23 | 0 | 13 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Niedersachsen | 7 | 132 | 11 | 148 |
| Nordrhein-Westfalen | 5 | 29 | 5 | 31 |
| Rheinland-Pfalz | 0 | 10 | 1 | 13 |
| Saarland | 2 | 16 | 4 | 18 |
| Sachsen | 2 | 23 | 4 | 35 |
| Sachsen-Anhalt | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Schleswig-Holstein | 0 | 2 | 1 | 3 |
| Thüringen | 2 | 9 | 2 | 11 |
| Gesamt | 36 | 353 | 41 | 379 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Bayern | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Berlin | 1 | 1 | 100,00 | 4,26 | 1 | 1 | 100,00 | 3,19 | 1 | 0 | 0 |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 1 | 1 | 100,00 | 4,26 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hessen | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 5 | 1 | 20,00 | 0,85 | 4 | 2 | 50,00 | 1,60 | 2 | 0 | 0 |
| Rheinland-Pfalz | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Saarland | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 1 | 100,00 | 3,19 | 1 | 0 | 0 |
| Sachsen | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 1 | 100,00 | 3,19 | 1 | 0 | 0 |
| Thüringen | 1 | 1 | 100,00 | 4,26 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Gesamt | 17 | 4 | 23,53 | 1,00 | 16 | 5 | 31,25 | 1,00 | 5 | 0 | 0 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

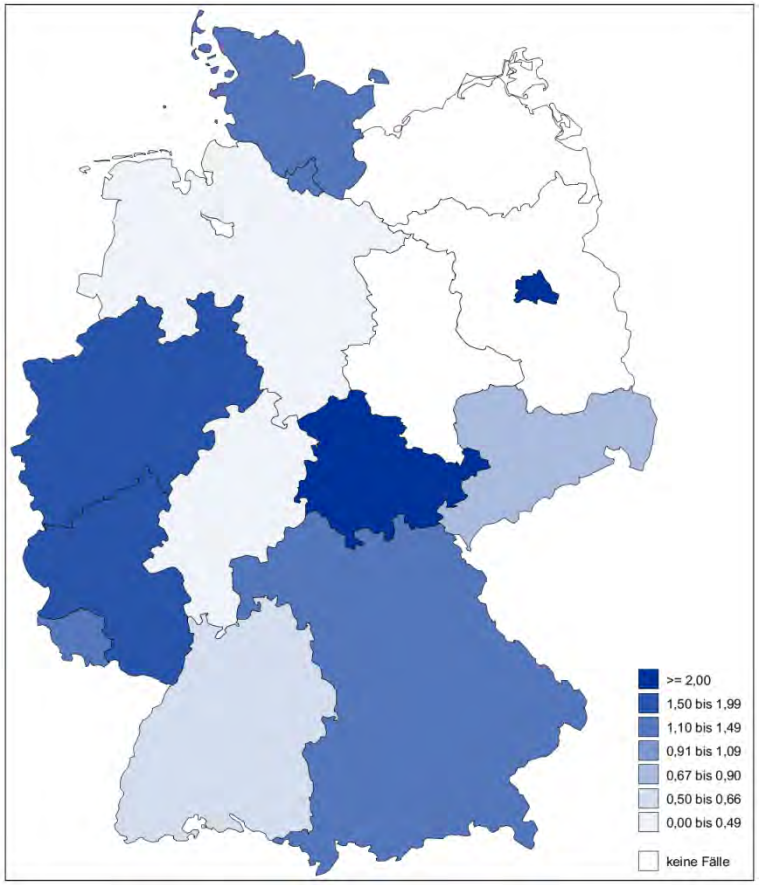
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 12397*: 1-Jahres-Überleben (bei bekanntem Status)

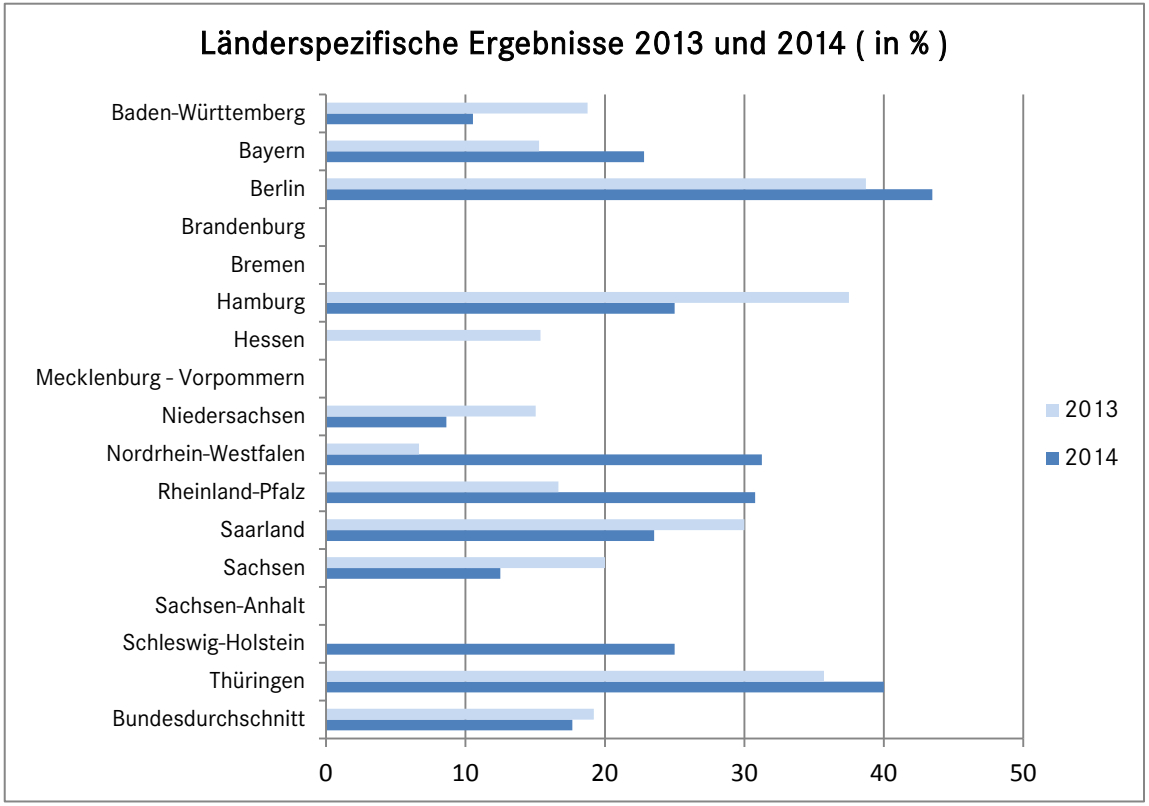
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Möglichst geringe Sterblichkeit innerhalb eines Jahres |
| Referenzbereich | Für den Qualitätsindikator ist kein Referenzbereich definiert. Bei Qualitätsindikatoren ohne Referenzbereich können keine rechnerischen Auffälligkeiten ermittelt werden. Aus diesem Grund wird in der Tabelle „Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser“ lediglich die Anzahl teilnehmender Krankenhäuser dargestellt und in der zugehörigen Grafik kein Farbwert zugewiesen. |
| Zähler | Patienten, die innerhalb eines Jahres nach der Transplantation verstarben |
| Nenner | Alle Patienten mit Lungen- oder Herz-Lungentransplantation im Erfassungsjahr 2013 ohne Retransplantation im Jahr 2014 mit bekanntem Follow-up-Status |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 10,53 | 2,94 - 31,39 | 0,60 | 18,75 | 6,59 - 43,01 | -8,22 | ⇒ |
| Bayern | 22,81 | 13,84 - 35,21 | 1,29 | 15,28 | 8,75 - 25,32 | 7,53 | ⇒ |
| Berlin | 43,48 | 25,63 - 63,19 | 2,46 | 38,71 | 23,73 - 56,18 | 4,77 | ⇒ |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | - | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 25,00 | 4,56 - 69,94 | 1,42 | 37,50 | 13,68 - 69,43 | -12,50 | ⇒ |
| Hessen | 0,00 | 0,00 - 17,59 | 0,00 | 15,38 | 4,33 - 42,23 | -15,38 | ⇒ |
| Mecklenburg-Vorpommern | - | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 8,63 | 5,01 - 14,48 | 0,49 | 15,04 | 9,95 - 22,09 | -6,41 | ⇒ |
| Nordrhein-Westfalen | 31,25 | 17,95 - 48,57 | 1,77 | 6,67 | 1,19 - 29,82 | 24,58 | ⇒ |
| Rheinland-Pfalz | 30,77 | 12,68 - 57,63 | 1,74 | 16,67 | 3,01 - 56,35 | 14,10 | ⇒ |
| Saarland | 23,53 | 9,56 - 47,26 | 1,33 | 30,00 | 10,78 - 60,32 | -6,47 | ⇒ |
| Sachsen | 12,50 | 4,97 - 28,07 | 0,71 | 20,00 | 9,51 - 37,31 | -7,50 | ⇒ |
| Sachsen-Anhalt | - | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 25,00 | 4,56 - 69,94 | 1,42 | 0,00 | 0,00 - 79,35 | 25,00 | ⇒ |
| Thüringen | 40,00 | 16,82 - 68,73 | 2,27 | 35,71 | 16,34 - 61,24 | 4,29 | ⇒ |
| Gesamt | 17,66 | 14,11 - 21,89 | 1,00 | 19,20 | 15,41 - 23,66 | -1,54 | ⇒ |

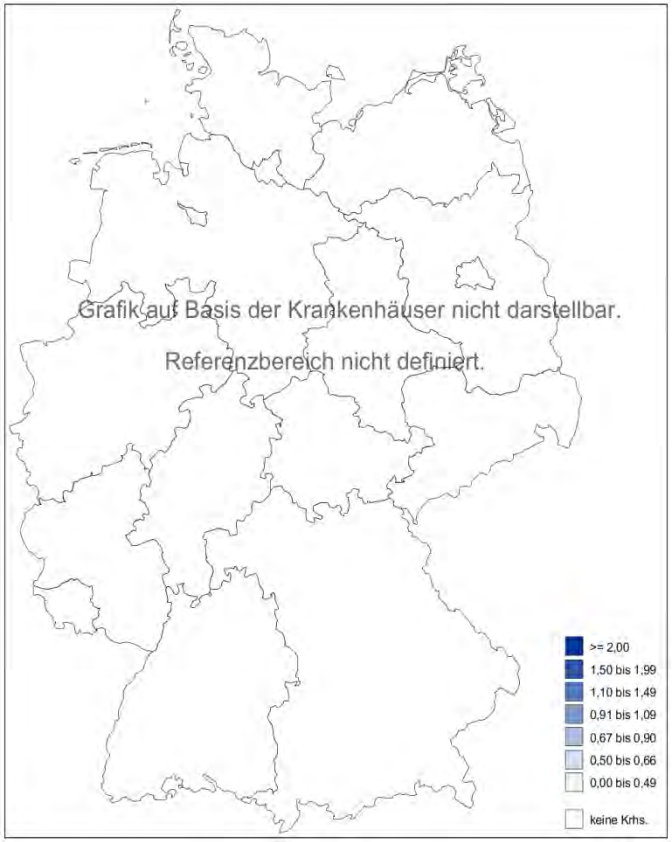
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 2 | 19 | 3 | 16 |
| Bayern | 13 | 57 | 11 | 72 |
| Berlin | 10 | 23 | 12 | 31 |
| Brandenburg | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Bremen | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Hamburg | 1 | 4 | 3 | 8 |
| Hessen | 0 | 18 | 2 | 13 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Niedersachsen | 12 | 139 | 20 | 133 |
| Nordrhein-Westfalen | 10 | 32 | 1 | 15 |
| Rheinland-Pfalz | 4 | 13 | 1 | 6 |
| Saarland | 4 | 17 | 3 | 10 |
| Sachsen | 4 | 32 | 6 | 30 |
| Sachsen-Anhalt | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Schleswig-Holstein | 1 | 4 | 0 | 1 |
| Thüringen | 4 | 10 | 5 | 14 |
| Gesamt | 65 | 368 | 67 | 349 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Bayern | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Berlin | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Hessen | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 4 | - | - | - | 3 | - | - | - | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Saarland | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Thüringen | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Gesamt | 16 | - | - | - | 15 | - | - | - | - | - | - |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

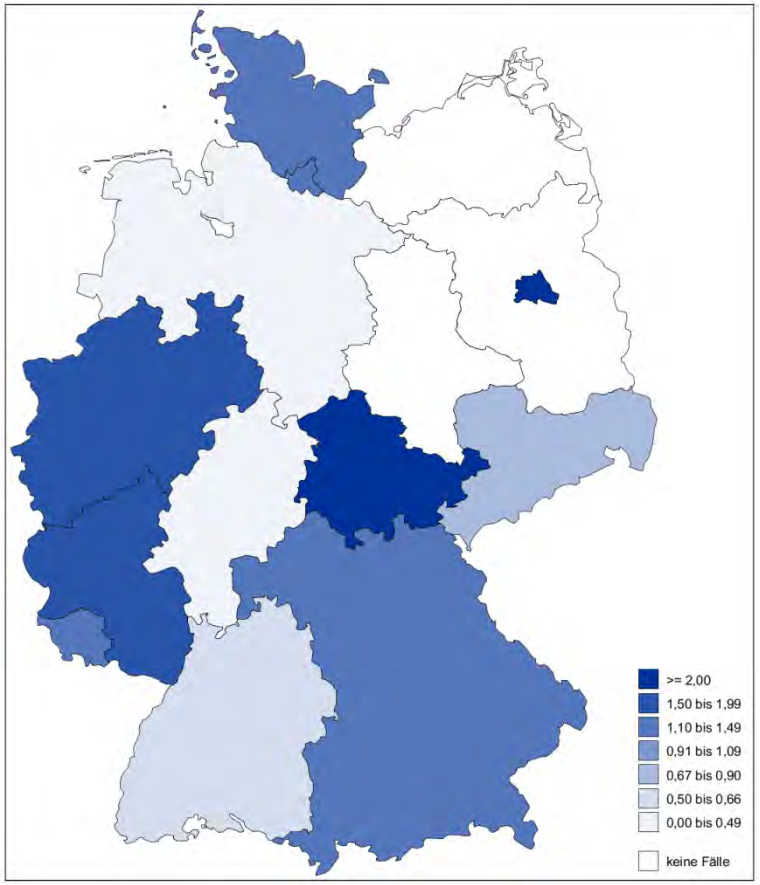
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 51636*: 1-Jahres-Überleben (Worst-Case-Analyse)

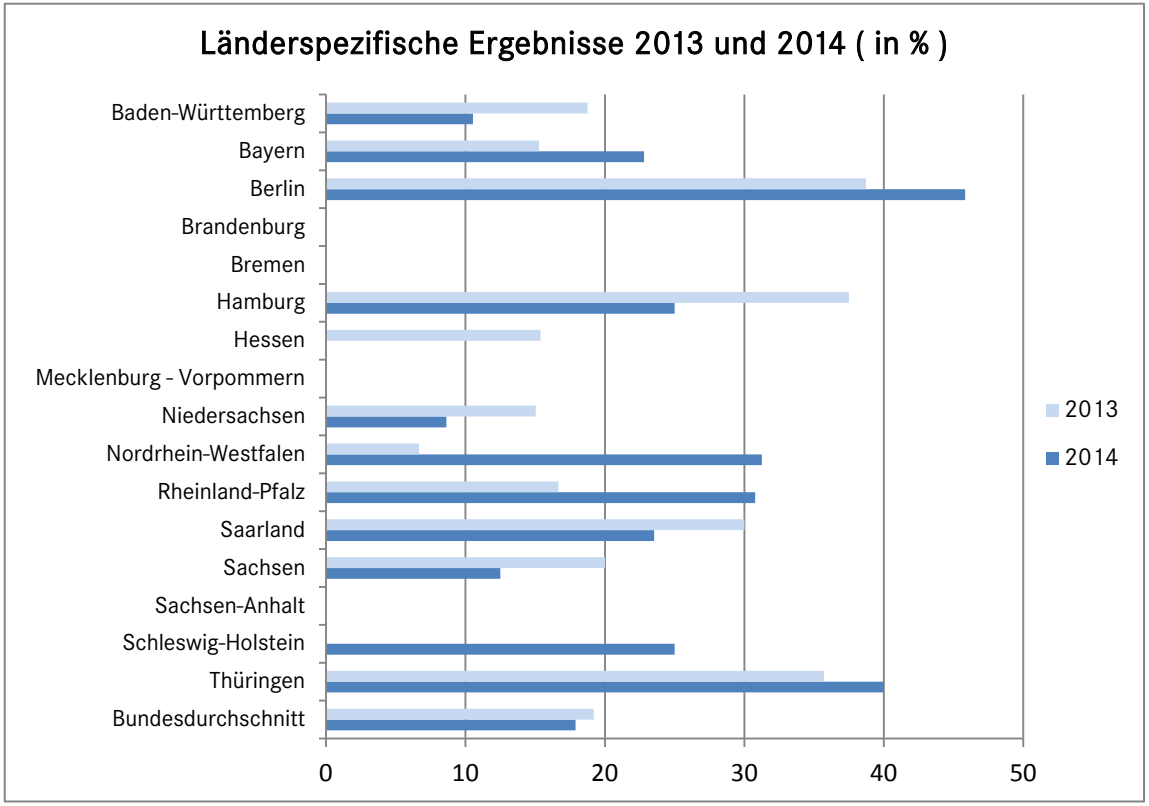
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Möglichst geringe Sterblichkeit innerhalb eines Jahres |
| Referenzbereich | < 30,00 %, Toleranzbereich |
| Zähler | Patienten, für die 1 Jahr nach der Transplantation die Information vorliegt, dass sie leben |
| Nenner | Alle Patienten mit Lungen- oder Herz-Lungentransplantation im Erfassungsjahr 2013 ohne Retransplantation im Jahr 2014 |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 10,53 | 2,94 - 31,39 | 0,59 | 18,75 | 6,59 - 43,01 | -8,22 | ⇒ |
| Bayern | 22,81 | 13,84 - 35,21 | 1,28 | 15,28 | 8,75 - 25,32 | 7,53 | ⇒ |
| Berlin | 45,83 | 27,89 - 64,93 | 2,56 | 38,71 | 23,73 - 56,18 | 7,12 | ⇒ |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | - | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 25,00 | 4,56 - 69,94 | 1,40 | 37,50 | 13,68 - 69,43 | -12,50 | ⇒ |
| Hessen | 0,00 | 0,00 - 17,59 | 0,00 | 15,38 | 4,33 - 42,23 | -15,38 | ⇒ |
| Mecklenburg-Vorpommern | - | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 8,63 | 5,01 - 14,48 | 0,48 | 15,04 | 9,95 - 22,09 | -6,41 | ⇒ |
| Nordrhein-Westfalen | 31,25 | 17,95 - 48,57 | 1,75 | 6,67 | 1,19 - 29,82 | 24,58 | ⇒ |
| Rheinland-Pfalz | 30,77 | 12,68 - 57,63 | 1,72 | 16,67 | 3,01 - 56,35 | 14,10 | ⇒ |
| Saarland | 23,53 | 9,56 - 47,26 | 1,32 | 30,00 | 10,78 - 60,32 | -6,47 | ⇒ |
| Sachsen | 12,50 | 4,97 - 28,07 | 0,70 | 20,00 | 9,51 - 37,31 | -7,50 | ⇒ |
| Sachsen-Anhalt | - | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 25,00 | 4,56 - 69,94 | 1,40 | 0,00 | 0,00 - 79,35 | 25,00 | ⇒ |
| Thüringen | 40,00 | 16,82 - 68,73 | 2,24 | 35,71 | 16,34 - 61,24 | 4,29 | ⇒ |
| Gesamt | 17,89 | 14,31 - 22,12 | 1,00 | 19,20 | 15,41 - 23,66 | -1,31 | ⇒ |

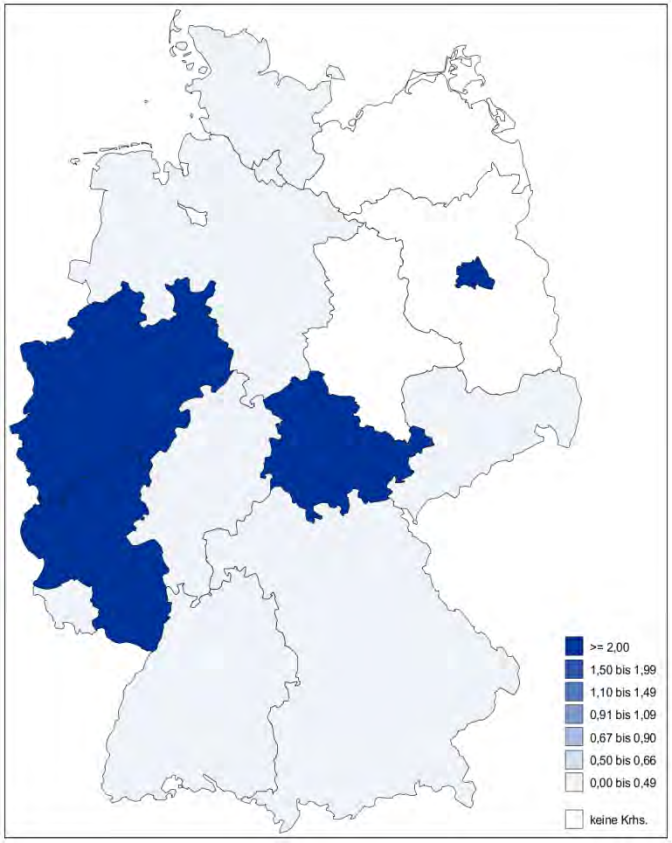
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 2 | 19 | 3 | 16 |
| Bayern | 13 | 57 | 11 | 72 |
| Berlin | 11 | 24 | 12 | 31 |
| Brandenburg | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Bremen | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Hamburg | 1 | 4 | 3 | 8 |
| Hessen | 0 | 18 | 2 | 13 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Niedersachsen | 12 | 139 | 20 | 133 |
| Nordrhein-Westfalen | 10 | 32 | 1 | 15 |
| Rheinland-Pfalz | 4 | 13 | 1 | 6 |
| Saarland | 4 | 17 | 3 | 10 |
| Sachsen | 4 | 32 | 6 | 30 |
| Sachsen-Anhalt | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Schleswig-Holstein | 1 | 4 | 0 | 1 |
| Thüringen | 4 | 10 | 5 | 14 |
| Gesamt | 66 | 369 | 67 | 349 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Bayern | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Berlin | 1 | 1 | 100,00 | 2,67 | 1 | 1 | 100,00 | 5,00 | 1 | 0 | 0 |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 1 | 100,00 | 5,00 | 1 | 0 | 0 |
| Hessen | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 4 | 3 | 75,00 | 2,00 | 3 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | 1 | 1 | 100,00 | 2,67 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Saarland | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Sachsen | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Thüringen | 1 | 1 | 100,00 | 2,67 | 1 | 1 | 100,00 | 5,00 | 1 | 0 | 0 |
| Gesamt | 16 | 6 | 37,50 | 1,00 | 15 | 3 | 20,00 | 1,00 | 3 | 0 | 0 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

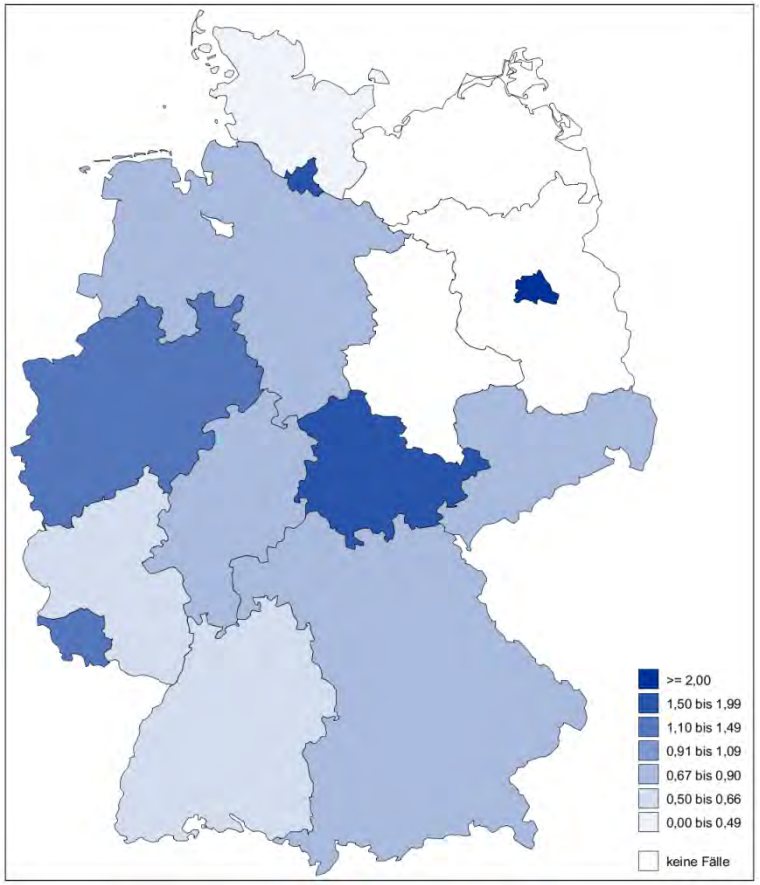
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 12413*: 2-Jahres-Überleben (bei bekanntem Status)

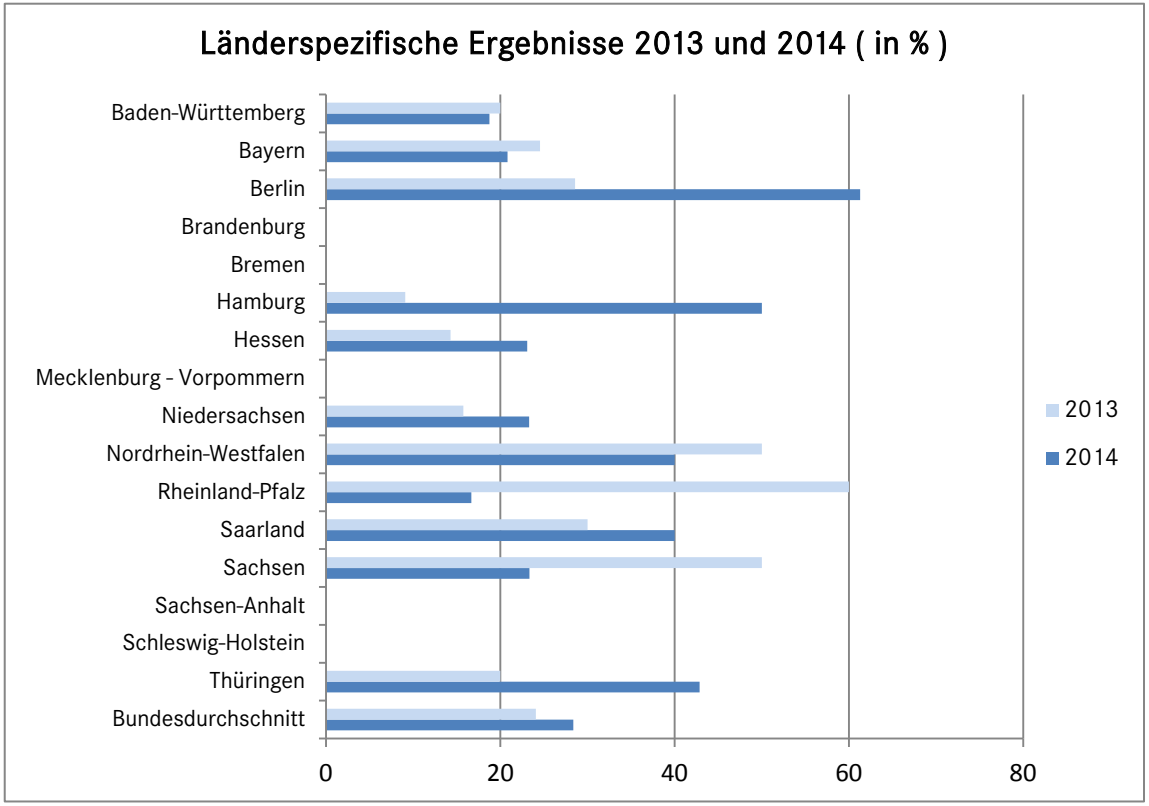
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Möglichst geringe Sterblichkeit innerhalb von 2 Jahren |
| Referenzbereich | Für den Qualitätsindikator ist kein Referenzbereich definiert. Bei Qualitätsindikatoren ohne Referenzbereich können keine rechnerischen Auffälligkeiten ermittelt werden. Aus diesem Grund wird in der Tabelle „Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser“ lediglich die Anzahl teilnehmender Krankenhäuser dargestellt und in der zugehörigen Grafik kein Farbwert zugewiesen. |
| Zähler | Patienten, die innerhalb von 2 Jahren nach der Transplantation verstarben |
| Nenner | Alle Patienten mit Lungen- oder Herz-Lungentransplantation im Erfassungsjahr 2012 ohne Retransplantation in den Jahren 2013 und 2014 mit bekanntem Follow-up-Status |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 18,75 | 6,59 - 43,01 | 0,66 | 20,00 | 7,05 - 45,19 | -1,25 | ⇒ |
| Bayern | 20,83 | 13,05 - 31,57 | 0,73 | 24,56 | 15,23 - 37,10 | -3,73 | ⇒ |
| Berlin | 61,29 | 43,82 - 76,27 | 2,16 | 28,57 | 15,25 - 47,06 | 32,72 | ⇒ |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | - | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 50,00 | 21,52 - 78,48 | 1,76 | 9,09 | 1,62 - 37,74 | 40,91 | ⇒ |
| Hessen | 23,08 | 8,18 - 50,26 | 0,81 | 14,29 | 4,01 - 39,94 | 8,79 | ⇒ |
| Mecklenburg-Vorpommern | - | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 23,31 | 16,93 - 31,18 | 0,82 | 15,75 | 10,43 - 23,08 | 7,56 | ⇒ |
| Nordrhein-Westfalen | 40,00 | 19,82 - 64,25 | 1,41 | 50,00 | 29,93 - 70,07 | -10,00 | ⇒ |
| Rheinland-Pfalz | 16,67 | 3,01 - 56,35 | 0,59 | 60,00 | 23,07 - 88,24 | -43,33 | ⇒ |
| Saarland | 40,00 | 16,82 - 68,73 | 1,41 | 30,00 | 14,55 - 51,90 | 10,00 | ⇒ |
| Sachsen | 23,33 | 11,79 - 40,93 | 0,82 | 50,00 | 29,93 - 70,07 | -26,67 | ⇒ |
| Sachsen-Anhalt | - | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 0,00 | 0,00 - 79,35 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 65,76 | 0,00 | ⇒ |
| Thüringen | 42,86 | 21,38 - 67,41 | 1,51 | 20,00 | 3,62 - 62,45 | 22,86 | ⇒ |
| Gesamt | 28,37 | 23,89 - 33,31 | 1,00 | 24,07 | 19,74 - 29,02 | 4,30 | ⇒ |

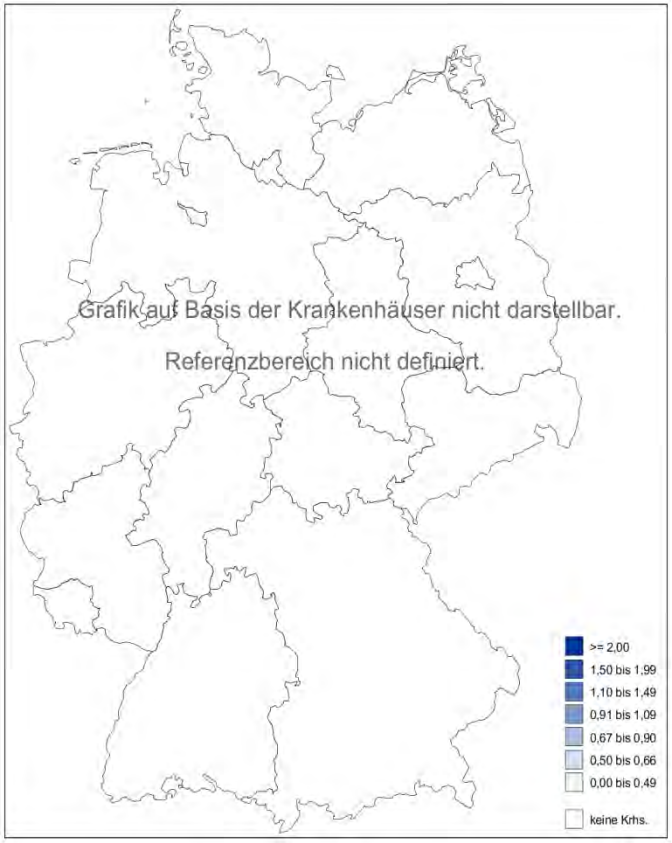
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 3 | 16 | 3 | 15 |
| Bayern | 15 | 72 | 14 | 57 |
| Berlin | 19 | 31 | 8 | 28 |
| Brandenburg | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Bremen | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Hamburg | 4 | 8 | 1 | 11 |
| Hessen | 3 | 13 | 2 | 14 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Niedersachsen | 31 | 133 | 20 | 127 |
| Nordrhein-Westfalen | 6 | 15 | 10 | 20 |
| Rheinland-Pfalz | 1 | 6 | 3 | 5 |
| Saarland | 4 | 10 | 6 | 20 |
| Sachsen | 7 | 30 | 10 | 20 |
| Sachsen-Anhalt | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Schleswig-Holstein | 0 | 1 | 0 | 2 |
| Thüringen | 6 | 14 | 1 | 5 |
| Gesamt | 99 | 349 | 78 | 324 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Bayern | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Berlin | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Hessen | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 3 | - | - | - | 3 | - | - | - | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Saarland | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Thüringen | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Gesamt | 15 | - | - | - | 15 | - | - | - | - | - | - |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

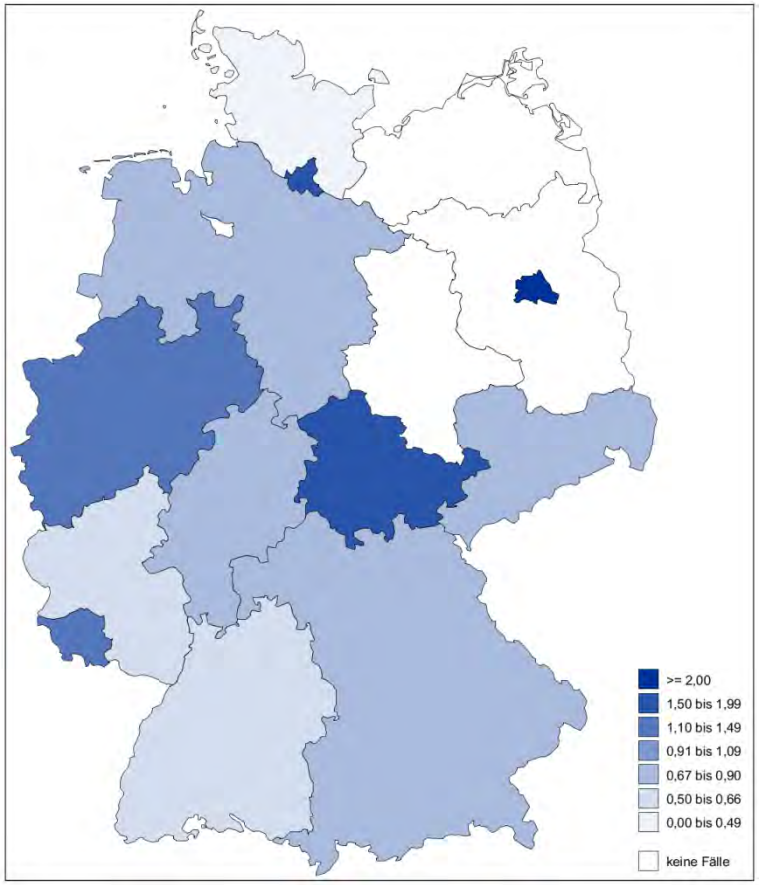
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 51639*: 2-Jahres-Überleben (Worst-Case-Analyse)

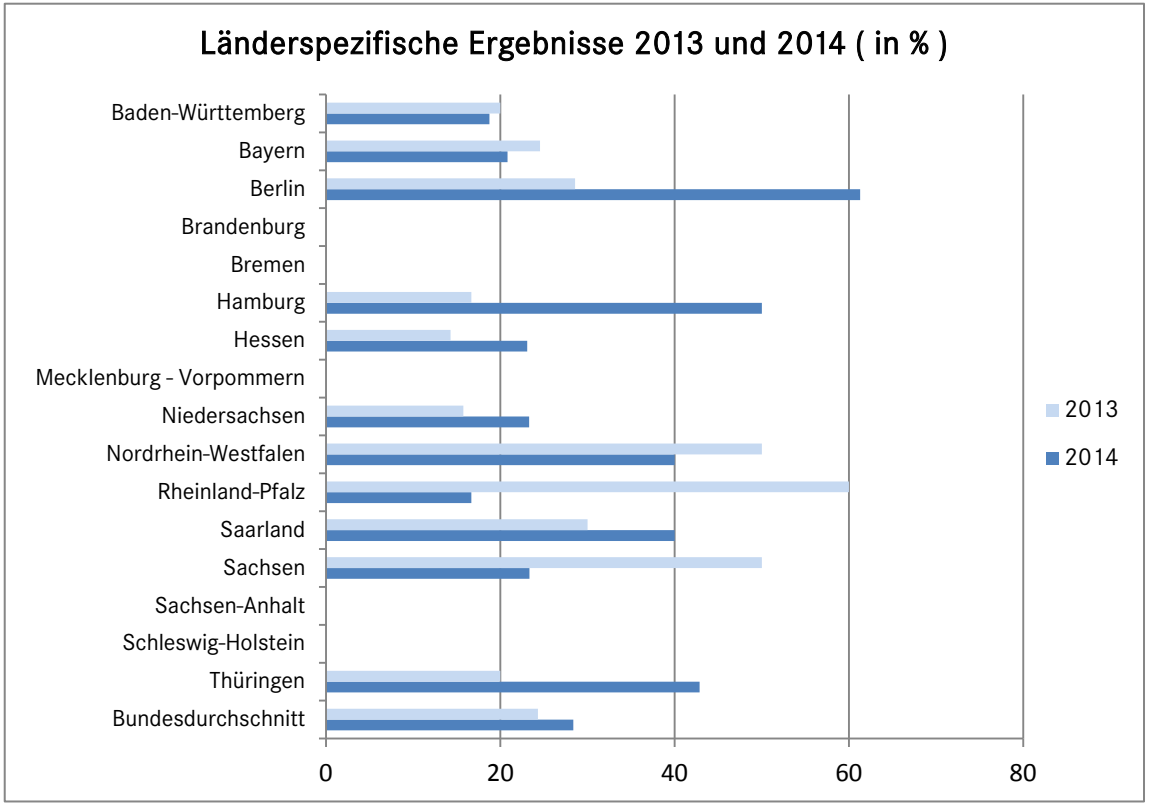
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Möglichst geringe Sterblichkeit innerhalb von 2 Jahren |
| Referenzbereich | < 35,00 %, Toleranzbereich |
| Zähler | Patienten, für die 2 Jahre nach der Transplantation die Information vorliegt, dass sie leben |
| Nenner | Alle Patienten mit Lungen- oder Herz-Lungentransplantation im Erfassungsjahr 2012 ohne Retransplantation in den Jahren 2013 und 2014 |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 18,75 | 6,59 - 43,01 | 0,66 | 20,00 | 7,05 - 45,19 | -1,25 | ⇒ |
| Bayern | 20,83 | 13,05 - 31,57 | 0,73 | 24,56 | 15,23 - 37,10 | -3,73 | ⇒ |
| Berlin | 61,29 | 43,82 - 76,27 | 2,16 | 28,57 | 15,25 - 47,06 | 32,72 | ⇒ |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | - | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 50,00 | 21,52 - 78,48 | 1,76 | 16,67 | 4,70 - 44,80 | 33,33 | ⇒ |
| Hessen | 23,08 | 8,18 - 50,26 | 0,81 | 14,29 | 4,01 - 39,94 | 8,79 | ⇒ |
| Mecklenburg-Vorpommern | - | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 23,31 | 16,93 - 31,18 | 0,82 | 15,75 | 10,43 - 23,08 | 7,56 | ⇒ |
| Nordrhein-Westfalen | 40,00 | 19,82 - 64,25 | 1,41 | 50,00 | 29,93 - 70,07 | -10,00 | ⇒ |
| Rheinland-Pfalz | 16,67 | 3,01 - 56,35 | 0,59 | 60,00 | 23,07 - 88,24 | -43,33 | ⇒ |
| Saarland | 40,00 | 16,82 - 68,73 | 1,41 | 30,00 | 14,55 - 51,90 | 10,00 | ⇒ |
| Sachsen | 23,33 | 11,79 - 40,93 | 0,82 | 50,00 | 29,93 - 70,07 | -26,67 | ⇒ |
| Sachsen-Anhalt | - | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 0,00 | 0,00 - 79,35 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 65,76 | 0,00 | ⇒ |
| Thüringen | 42,86 | 21,38 - 67,41 | 1,51 | 20,00 | 3,62 - 62,45 | 22,86 | ⇒ |
| Gesamt | 28,37 | 23,89 - 33,31 | 1,00 | 24,31 | 19,96 - 29,25 | 4,06 | ⇒ |

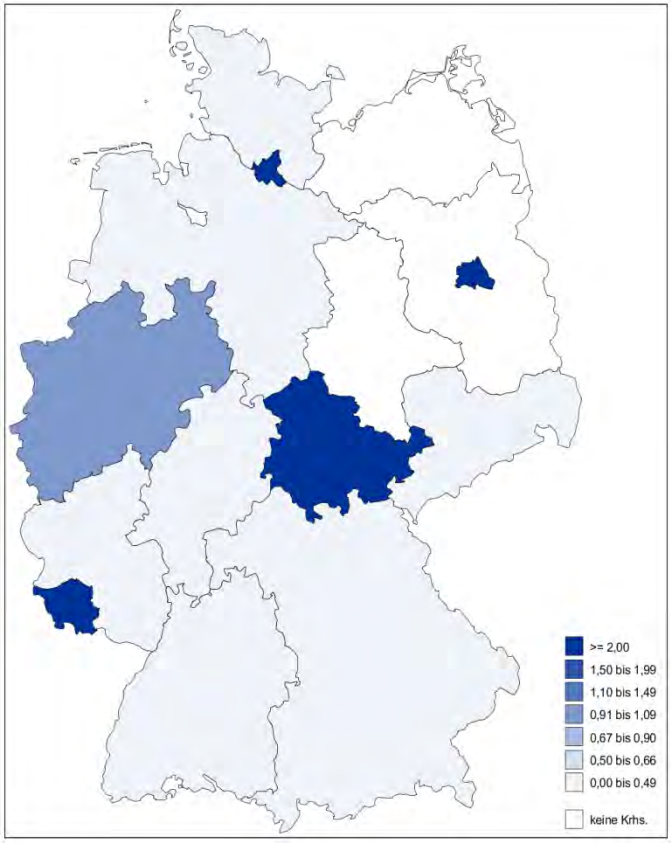
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 3 | 16 | 3 | 15 |
| Bayern | 15 | 72 | 14 | 57 |
| Berlin | 19 | 31 | 8 | 28 |
| Brandenburg | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Bremen | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Hamburg | 4 | 8 | 2 | 12 |
| Hessen | 3 | 13 | 2 | 14 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Niedersachsen | 31 | 133 | 20 | 127 |
| Nordrhein-Westfalen | 6 | 15 | 10 | 20 |
| Rheinland-Pfalz | 1 | 6 | 3 | 5 |
| Saarland | 4 | 10 | 6 | 20 |
| Sachsen | 7 | 30 | 10 | 20 |
| Sachsen-Anhalt | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Schleswig-Holstein | 0 | 1 | 0 | 2 |
| Thüringen | 6 | 14 | 1 | 5 |
| Gesamt | 99 | 349 | 79 | 325 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Bayern | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Berlin | 1 | 1 | 100,00 | 3,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 1 | 1 | 100,00 | 3,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hessen | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 3 | 1 | 33,33 | 1,00 | 3 | 2 | 66,67 | 2,50 | 2 | 0 | 0 |
| Rheinland-Pfalz | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 1 | 100,00 | 3,75 | 1 | 0 | 0 |
| Saarland | 1 | 1 | 100,00 | 3,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Sachsen | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 1 | 100,00 | 3,75 | 1 | 0 | 0 |
| Sachsen-Anhalt | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Thüringen | 1 | 1 | 100,00 | 3,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Gesamt | 15 | 5 | 33,33 | 1,00 | 15 | 4 | 26,67 | 1,00 | 4 | 0 | 0 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

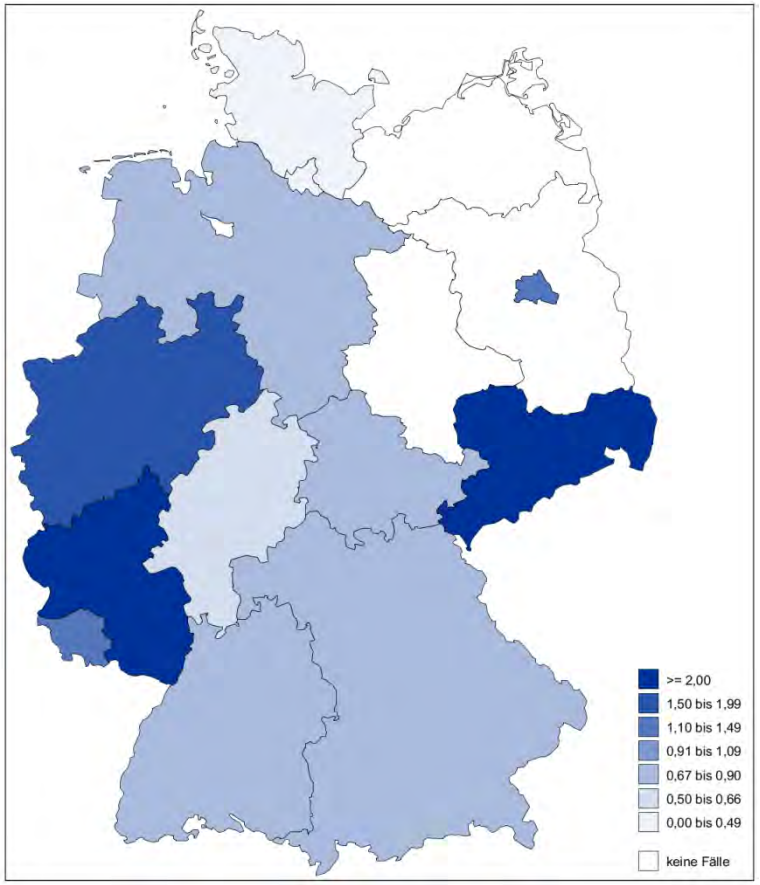
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 12433*: 3-Jahres-Überleben (bei bekanntem Status)

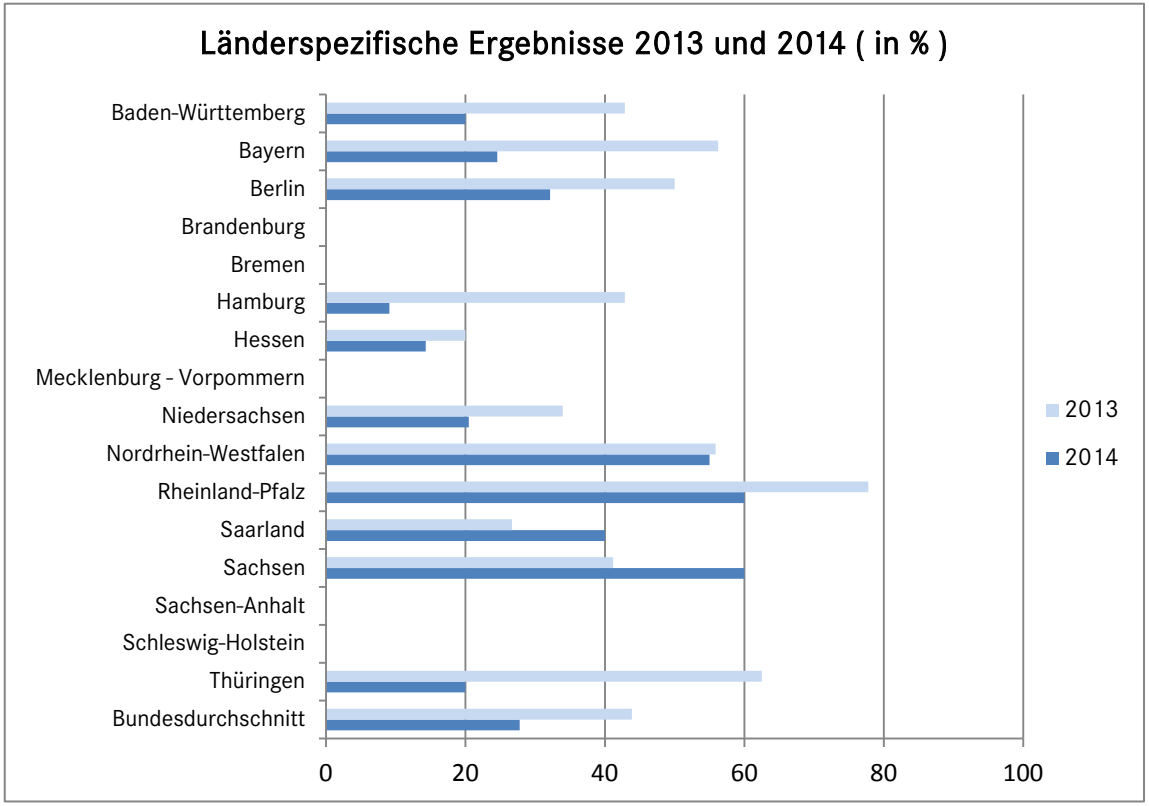
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Möglichst geringe Sterblichkeit innerhalb von 3 Jahren |
| Referenzbereich | Für den Qualitätsindikator ist kein Referenzbereich definiert. Bei Qualitätsindikatoren ohne Referenzbereich können keine rechnerischen Auffälligkeiten ermittelt werden. Aus diesem Grund wird in der Tabelle „Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser“ lediglich die Anzahl teilnehmender Krankenhäuser dargestellt und in der zugehörigen Grafik kein Farbwert zugewiesen. |
| Zähler | Patienten, die innerhalb von 3 Jahren nach der Transplantation verstarben |
| Nenner | Alle Patienten mit Lungen- oder Herz-Lungentransplantation im Erfassungsjahr 2011 ohne Retransplantation in den Jahren 2012 bis 2014 mit bekanntem Follow-up-Status |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 20,00 | 7,05 - 45,19 | 0,72 | 42,86 | 15,82 - 74,95 | -22,86 | → |
| Bayern | 24,56 | 15,23 - 37,10 | 0,88 | 56,25 | 42,28 - 69,30 | -31,69 | ↗ |
| Berlin | 32,14 | 17,93 - 50,66 | 1,16 | 50,00 | 31,43 - 68,57 | -17,86 | → |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | - | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 9,09 | 1,62 - 37,74 | 0,33 | 42,86 | 15,82 - 74,95 | -33,77 | → |
| Hessen | 14,29 | 4,01 - 39,94 | 0,51 | 20,00 | 5,67 - 50,98 | -5,71 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | - | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 20,47 | 14,37 - 28,31 | 0,74 | 33,96 | 25,65 - 43,40 | -13,49 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 55,00 | 34,21 - 74,18 | 1,98 | 55,88 | 39,45 - 71,12 | -0,88 | → |
| Rheinland-Pfalz | 60,00 | 23,07 - 88,24 | 2,16 | 77,78 | 45,26 - 93,68 | -17,78 | → |
| Saarland | 40,00 | 21,88 - 61,34 | 1,44 | 26,67 | 10,90 - 51,95 | 13,33 | → |
| Sachsen | 60,00 | 38,66 - 78,12 | 2,16 | 41,18 | 21,61 - 63,99 | 18,82 | → |
| Sachsen-Anhalt | - | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 0,00 | 0,00 - 65,76 | 0,00 | - | - | - | - |
| Thüringen | 20,00 | 3,62 - 62,45 | 0,72 | 62,50 | 30,57 - 86,32 | -42,50 | → |
| Gesamt | 27,78 | 23,18 - 32,89 | 1,00 | 43,86 | 38,22 - 49,66 | -16,08 | ↗ |

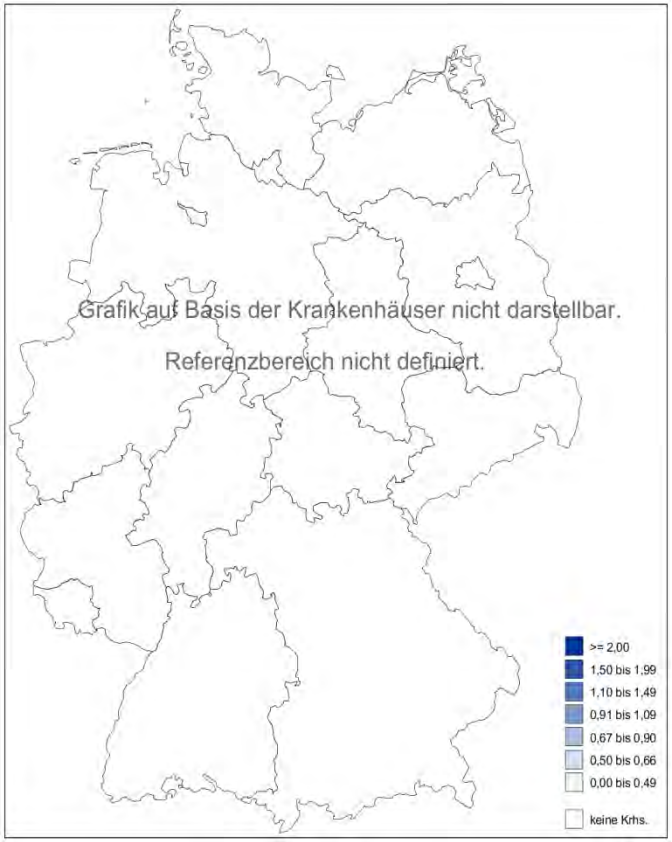
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 3 | 15 | 3 | 7 |
| Bayern | 14 | 57 | 27 | 48 |
| Berlin | 9 | 28 | 12 | 24 |
| Brandenburg | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Bremen | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Hamburg | 1 | 11 | 3 | 7 |
| Hessen | 2 | 14 | 2 | 10 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Niedersachsen | 26 | 127 | 36 | 106 |
| Nordrhein-Westfalen | 11 | 20 | 19 | 34 |
| Rheinland-Pfalz | 3 | 5 | 7 | 9 |
| Saarland | 8 | 20 | 4 | 15 |
| Sachsen | 12 | 20 | 7 | 17 |
| Sachsen-Anhalt | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Schleswig-Holstein | 0 | 2 | 0 | 0 |
| Thüringen | 1 | 5 | 5 | 8 |
| Gesamt | 90 | 324 | 125 | 285 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Bayern | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Berlin | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Hessen | 2 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 3 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Saarland | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 1 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Thüringen | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Gesamt | 15 | - | - | - | 12 | - | - | - | - | - | - |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

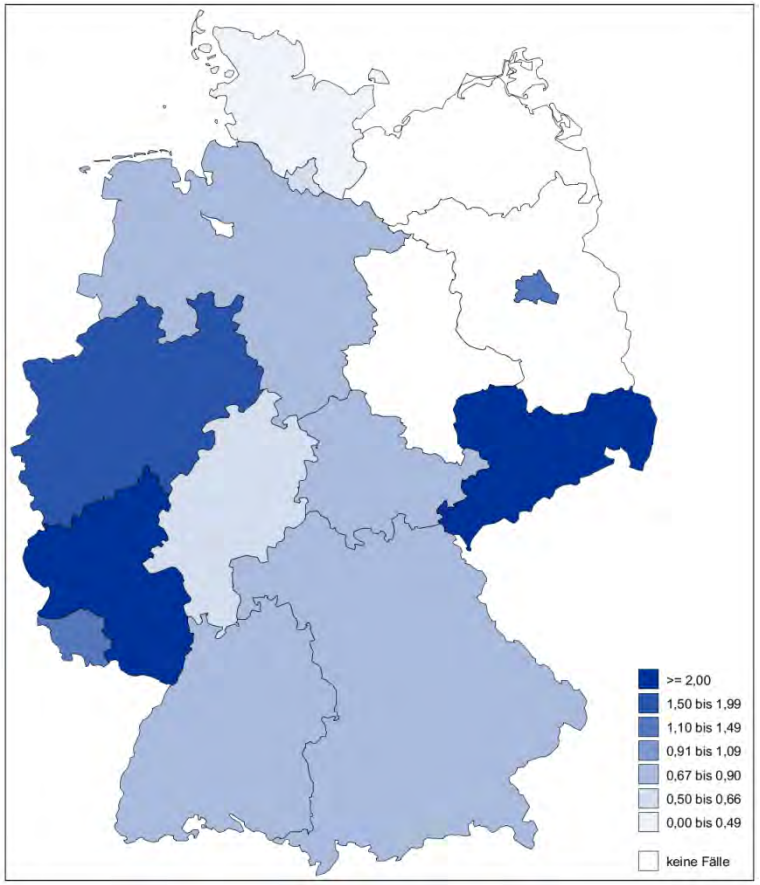
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 51641*: 3-Jahres-Überleben (Worst-Case-Analyse)

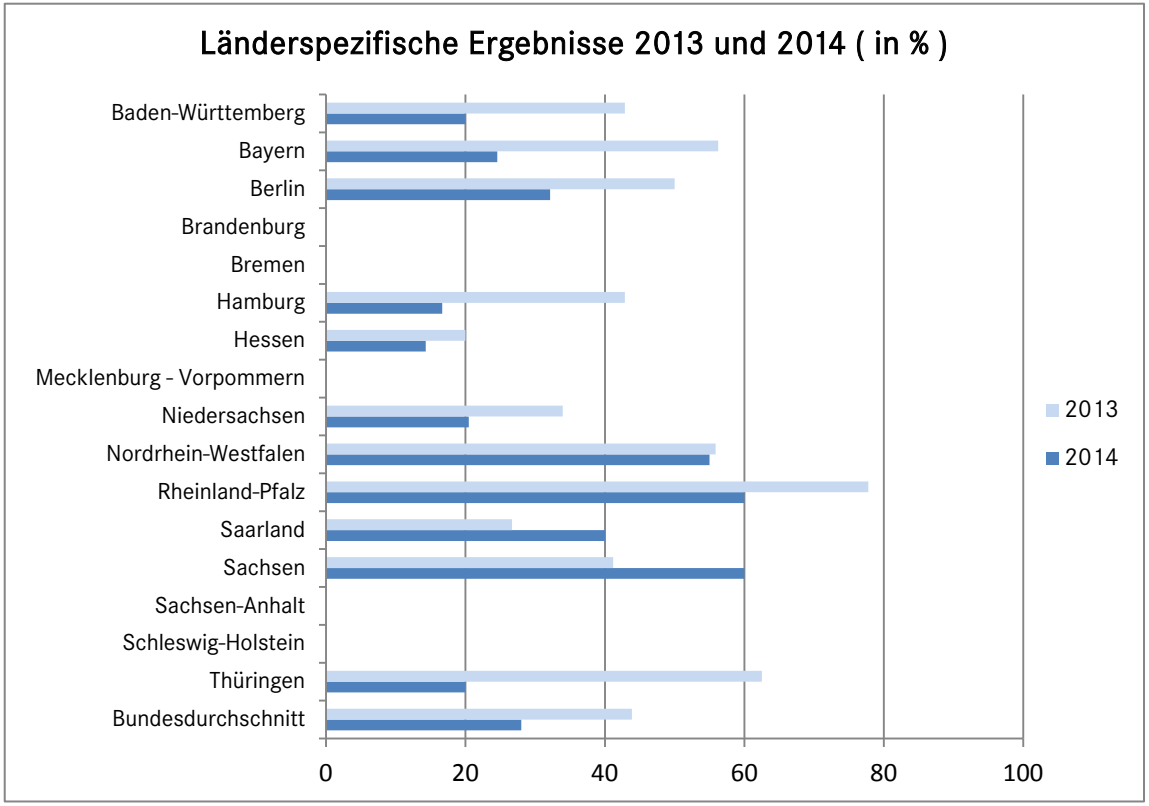
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Möglichst geringe Sterblichkeit innerhalb von 3 Jahren |
| Referenzbereich | < 40,00 %, Toleranzbereich |
| Zähler | Patienten, für die 3 Jahre nach der Transplantation die Information vorliegt, dass sie leben |
| Nenner | Alle Patienten mit Lungen- oder Herz-Lungentransplantation im Erfassungsjahr 2011 ohne Retransplantation in den Jahren 2012 bis 2014 |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 20,00 | 7,05 - 45,19 | 0,71 | 42,86 | 15,82 - 74,95 | -22,86 | → |
| Bayern | 24,56 | 15,23 - 37,10 | 0,88 | 56,25 | 42,28 - 69,30 | -31,69 | ↗ |
| Berlin | 32,14 | 17,93 - 50,66 | 1,15 | 50,00 | 31,43 - 68,57 | -17,86 | → |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | - | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 16,67 | 4,70 - 44,80 | 0,60 | 42,86 | 15,82 - 74,95 | -26,19 | → |
| Hessen | 14,29 | 4,01 - 39,94 | 0,51 | 20,00 | 5,67 - 50,98 | -5,71 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | - | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 20,47 | 14,37 - 28,31 | 0,73 | 33,96 | 25,65 - 43,40 | -13,49 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 55,00 | 34,21 - 74,18 | 1,96 | 55,88 | 39,45 - 71,12 | -0,88 | → |
| Rheinland-Pfalz | 60,00 | 23,07 - 88,24 | 2,14 | 77,78 | 45,26 - 93,68 | -17,78 | → |
| Saarland | 40,00 | 21,88 - 61,34 | 1,43 | 26,67 | 10,90 - 51,95 | 13,33 | → |
| Sachsen | 60,00 | 38,66 - 78,12 | 2,14 | 41,18 | 21,61 - 63,99 | 18,82 | → |
| Sachsen-Anhalt | - | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 0,00 | 0,00 - 65,76 | 0,00 | - | - | - | - |
| Thüringen | 20,00 | 3,62 - 62,45 | 0,71 | 62,50 | 30,57 - 86,32 | -42,50 | → |
| Gesamt | 28,00 | 23,40 - 33,12 | 1,00 | 43,86 | 38,22 - 49,66 | -15,86 | ↗ |

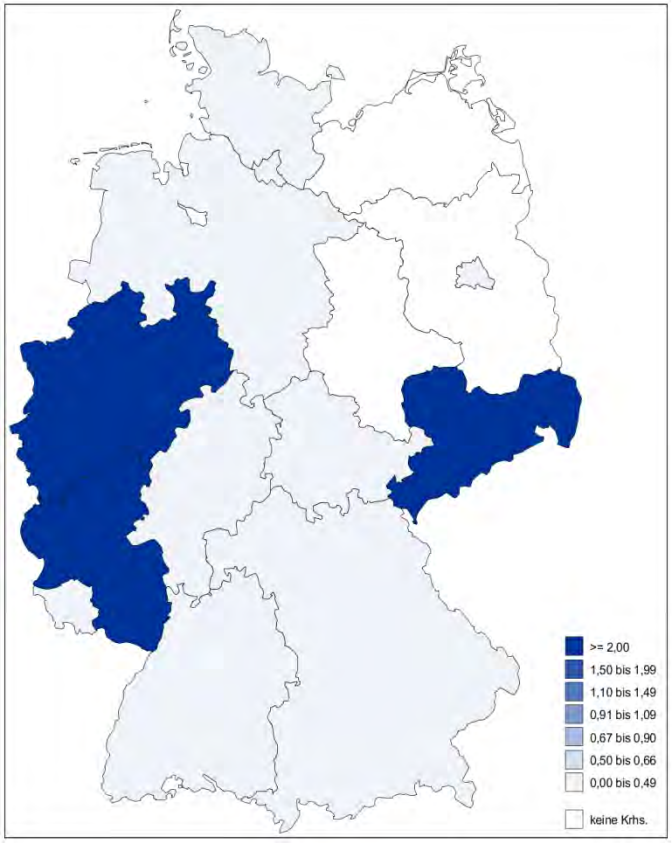
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 3 | 15 | 3 | 7 |
| Bayern | 14 | 57 | 27 | 48 |
| Berlin | 9 | 28 | 12 | 24 |
| Brandenburg | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Bremen | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Hamburg | 2 | 12 | 3 | 7 |
| Hessen | 2 | 14 | 2 | 10 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Niedersachsen | 26 | 127 | 36 | 106 |
| Nordrhein-Westfalen | 11 | 20 | 19 | 34 |
| Rheinland-Pfalz | 3 | 5 | 7 | 9 |
| Saarland | 8 | 20 | 4 | 15 |
| Sachsen | 12 | 20 | 7 | 17 |
| Sachsen-Anhalt | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Schleswig-Holstein | 0 | 2 | 0 | 0 |
| Thüringen | 1 | 5 | 5 | 8 |
| Gesamt | 91 | 325 | 125 | 285 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 1 | 100,00 | 1,50 | 0 | 0 | 0 |
| Bayern | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 1 | 100,00 | 1,50 | 1 | 0 | 0 |
| Berlin | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 1 | 100,00 | 1,50 | 1 | 0 | 0 |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 1 | 100,00 | 1,50 | 1 | 0 | 0 |
| Hessen | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 3 | 2 | 66,67 | 2,50 | 2 | 1 | 50,00 | 0,75 | 1 | 0 | 0 |
| Rheinland-Pfalz | 1 | 1 | 100,00 | 3,75 | 1 | 1 | 100,00 | 1,50 | 1 | 0 | 0 |
| Saarland | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Sachsen | 1 | 1 | 100,00 | 3,75 | 1 | 1 | 100,00 | 1,50 | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - | - | - | - | - |
| Thüringen | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 1 | 100,00 | 1,50 | 1 | 0 | 0 |
| Gesamt | 15 | 4 | 26,67 | 1,00 | 12 | 8 | 66,67 | 1,00 | 6 | 0 | 0 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

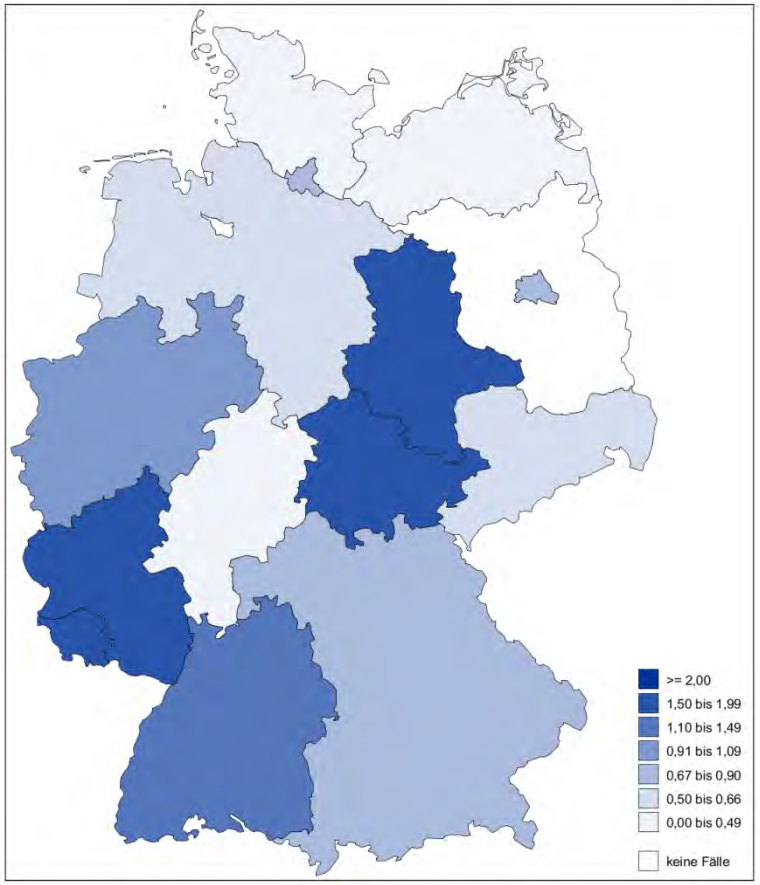
© 2015 AQUA-Institut GmbH

# LTX: Lebertransplantation

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 2096: Sterblichkeit im Krankenhaus

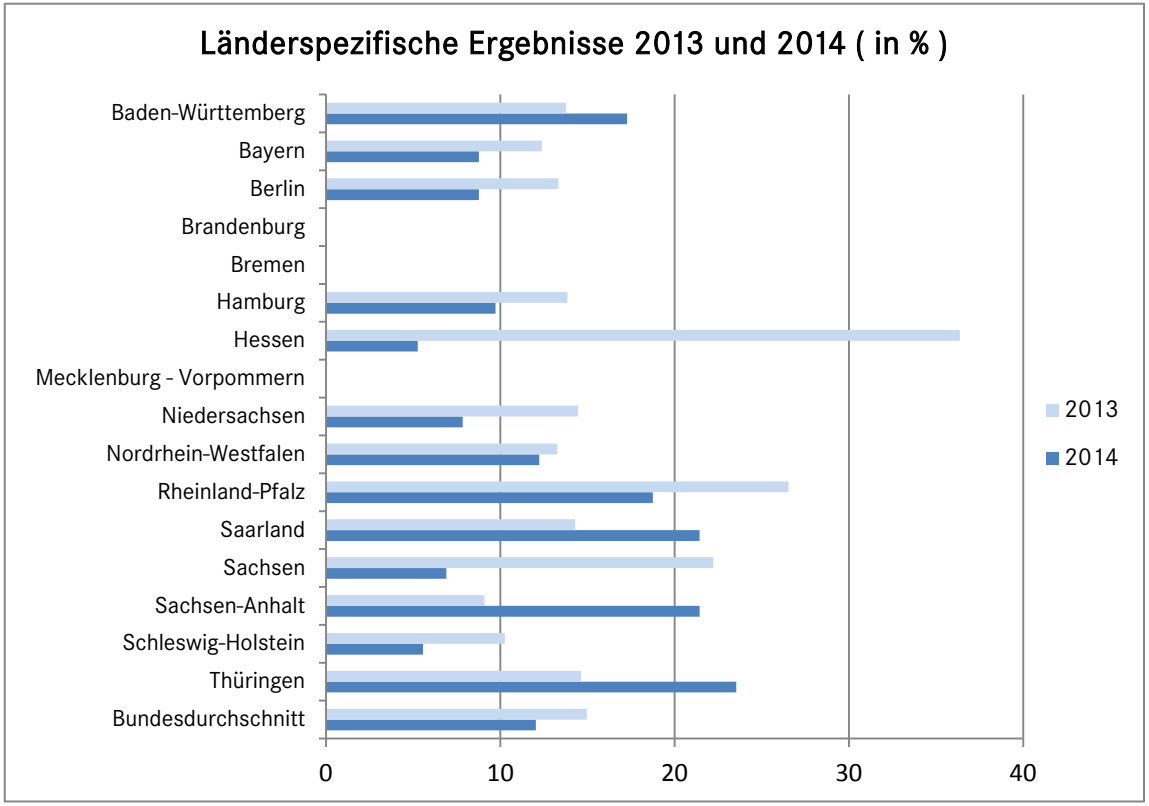
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Möglichst geringe Sterblichkeit im Krankenhaus |
| Referenzbereich | <= 20,00 %, Toleranzbereich |
| Zähler | Patienten, die im Krankenhaus verstarben |
| Nenner | Alle Lebertransplantationen |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 17,27 | 11,89 - 24,41 | 1,43 | 13,77 | 8,99 - 20,50 | 3,50 | ⇒ |
| Bayern | 8,77 | 4,83 - 15,40 | 0,73 | 12,39 | 7,53 - 19,73 | -3,62 | ⇒ |
| Berlin | 8,77 | 3,81 - 18,94 | 0,73 | 13,33 | 7,41 - 22,83 | -4,56 | ⇒ |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | - | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 9,72 | 4,79 - 18,74 | 0,81 | 13,85 | 7,46 - 24,27 | -4,13 | ⇒ |
| Hessen | 5,26 | 0,94 - 24,64 | 0,44 | 36,36 | 22,19 - 53,38 | -31,10 | ⇒ |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0,00 | 0,00 - 39,03 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 48,99 | 0,00 | ⇒ |
| Niedersachsen | 7,84 | 4,03 - 14,72 | 0,65 | 14,46 | 8,47 - 23,59 | -6,62 | ⇒ |
| Nordrhein-Westfalen | 12,23 | 8,29 - 17,69 | 1,02 | 13,27 | 9,46 - 18,32 | -1,04 | ⇒ |
| Rheinland-Pfalz | 18,75 | 10,19 - 31,94 | 1,56 | 26,53 | 16,21 - 40,26 | -7,78 | ⇒ |
| Saarland | 21,43 | 7,57 - 47,59 | 1,78 | 14,29 | 4,01 - 39,94 | 7,14 | ⇒ |
| Sachsen | 6,90 | 1,91 - 21,96 | 0,57 | 22,22 | 9,00 - 45,21 | -15,32 | ⇒ |
| Sachsen-Anhalt | 21,43 | 7,57 - 47,59 | 1,78 | 9,09 | 1,62 - 37,74 | 12,34 | ⇒ |
| Schleswig-Holstein | 5,56 | 1,54 - 18,14 | 0,46 | 10,26 | 4,06 - 23,58 | -4,70 | ⇒ |
| Thüringen | 23,53 | 12,44 - 40,00 | 1,95 | 14,63 | 6,88 - 28,44 | 8,90 | ⇒ |
| Gesamt | 12,04 | 10,05 - 14,37 | 1,00 | 14,96 | 12,79 - 17,43 | -2,92 | ⇒ |

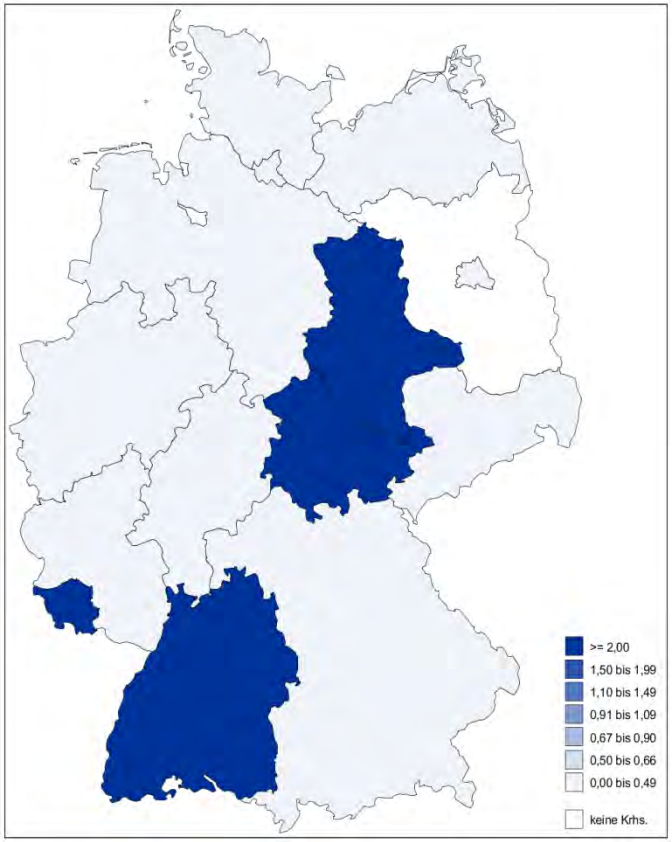
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 24 | 139 | 19 | 138 |
| Bayern | 10 | 114 | 14 | 113 |
| Berlin | 5 | 57 | 10 | 75 |
| Brandenburg | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Bremen | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Hamburg | 7 | 72 | 9 | 65 |
| Hessen | 1 | 19 | 12 | 33 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0 | 6 | 0 | 4 |
| Niedersachsen | 8 | 102 | 12 | 83 |
| Nordrhein-Westfalen | 23 | 188 | 30 | 226 |
| Rheinland-Pfalz | 9 | 48 | 13 | 49 |
| Saarland | 3 | 14 | 2 | 14 |
| Sachsen | 2 | 29 | 4 | 18 |
| Sachsen-Anhalt | 3 | 14 | 1 | 11 |
| Schleswig-Holstein | 2 | 36 | 4 | 39 |
| Thüringen | 8 | 34 | 6 | 41 |
| Gesamt | 105 | 872 | 136 | 909 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 2 | 1 | 50,00 | 2,87 | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Bayern | 4 | 0 | 0,00 | 0,00 | 5 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Berlin | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hessen | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 1 | 100,00 | 5,99 | 1 | 1 | 0 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Niedersachsen | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 1 | 50,00 | 2,99 | 1 | 1 | 0 |
| Nordrhein-Westfalen | 5 | 0 | 0,00 | 0,00 | 5 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 1 | 100,00 | 5,99 | 1 | 1 | 0 |
| Saarland | 1 | 1 | 100,00 | 5,75 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Sachsen | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 1 | 100,00 | 5,99 | 1 | 1 | 0 |
| Sachsen-Anhalt | 1 | 1 | 100,00 | 5,75 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Thüringen | 1 | 1 | 100,00 | 5,75 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Gesamt | 23 | 4 | 17,39 | 1,00 | 24 | 4 | 16,67 | 1,00 | 4 | 4 | 0 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

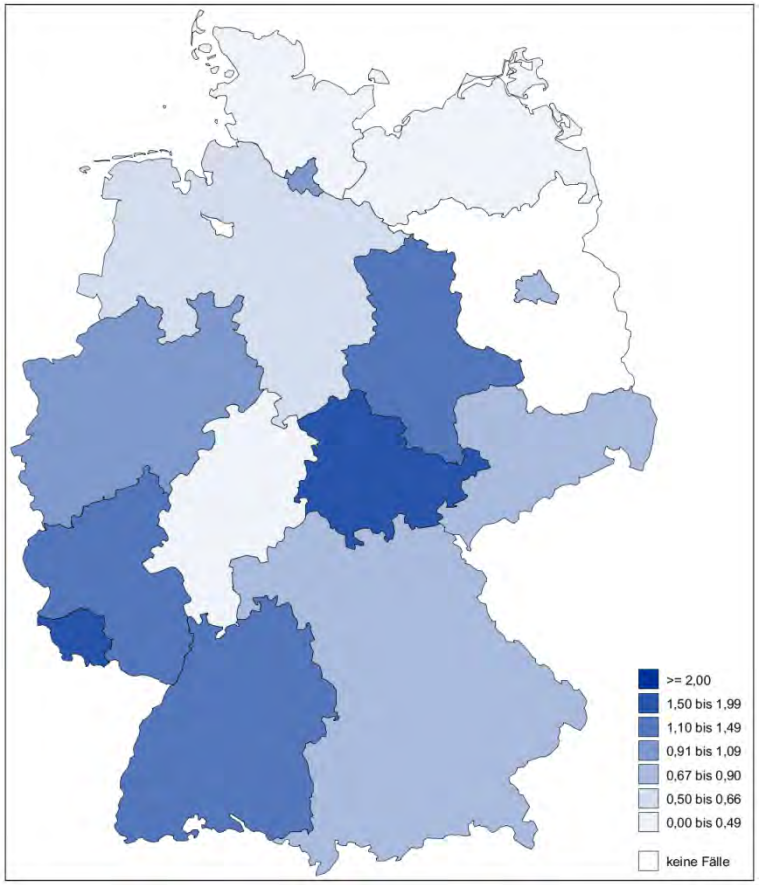
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 51594: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen

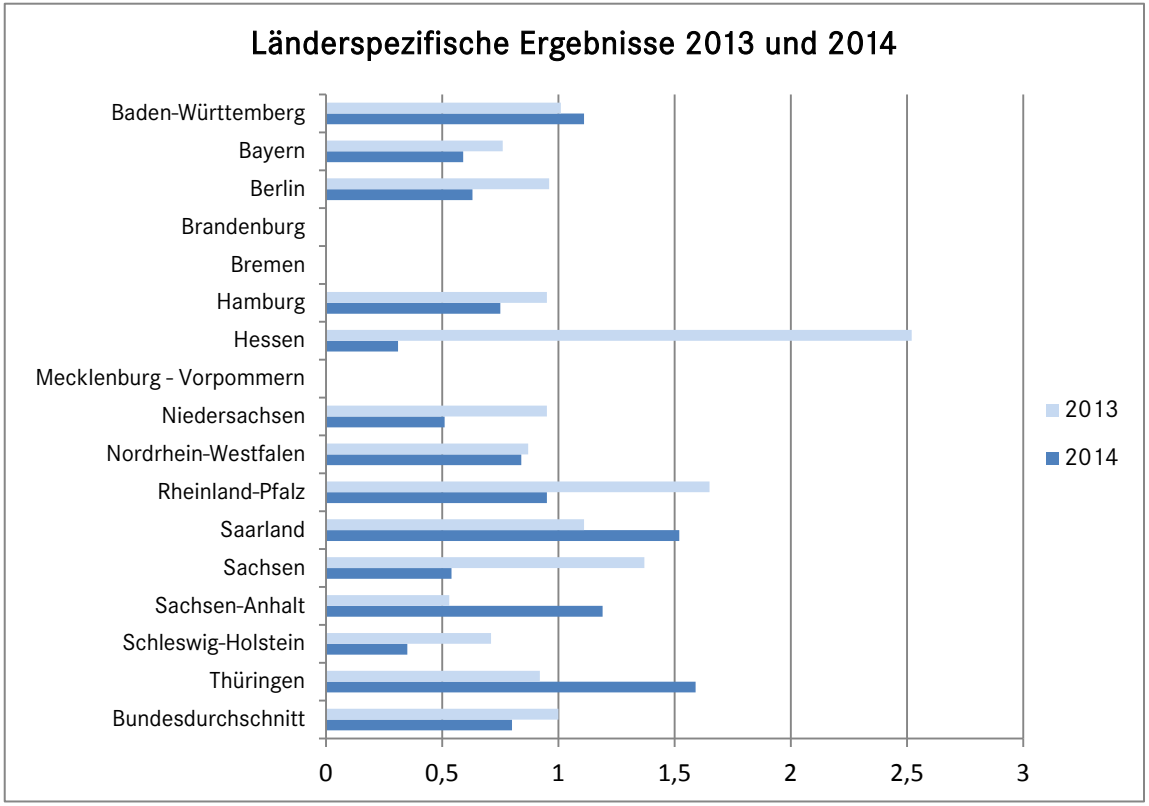
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Möglichst geringe Sterblichkeit im Krankenhaus |
| Referenzbereich | Für den Qualitätsindikator ist kein Referenzbereich definiert. Bei Qualitätsindikatoren ohne Referenzbereich können keine rechnerischen Auffälligkeiten ermittelt werden. Aus diesem Grund wird in der Tabelle „Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser“ lediglich die Anzahl teilnehmender Krankenhäuser dargestellt und in der zugehörigen Grafik kein Farbwert zugewiesen. |
| Zähler | Patienten, die im Krankenhaus verstarben |
| Nenner | Alle Lebertransplantationen |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 1,11 | 0,76 - 1,56 | 1,39 | 1,01 | 0,66 - 1,51 | 0,10 | → |
| Bayern | 0,59 | 0,32 - 1,03 | 0,74 | 0,76 | 0,46 - 1,21 | -0,17 | → |
| Berlin | 0,63 | 0,27 - 1,36 | 0,79 | 0,96 | 0,53 - 1,64 | -0,33 | → |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | - | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 0,75 | 0,37 - 1,45 | 0,94 | 0,95 | 0,51 - 1,66 | -0,20 | → |
| Hessen | 0,31 | 0,05 - 1,45 | 0,39 | 2,52 | 1,54 - 3,71 | -2,21 | ↗ |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0,00 | 0,00 - 2,34 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 3,60 | 0,00 | → |
| Niedersachsen | 0,51 | 0,26 - 0,96 | 0,64 | 0,95 | 0,56 - 1,55 | -0,44 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 0,84 | 0,57 - 1,21 | 1,05 | 0,87 | 0,62 - 1,21 | -0,03 | → |
| Rheinland-Pfalz | 0,95 | 0,52 - 1,63 | 1,19 | 1,65 | 1,01 - 2,50 | -0,70 | → |
| Saarland | 1,52 | 0,54 - 3,38 | 1,90 | 1,11 | 0,31 - 3,11 | 0,41 | → |
| Sachsen | 0,54 | 0,15 - 1,72 | 0,68 | 1,37 | 0,56 - 2,79 | -0,83 | → |
| Sachsen-Anhalt | 1,19 | 0,42 - 2,64 | 1,49 | 0,53 | 0,10 - 2,21 | 0,66 | → |
| Schleswig-Holstein | 0,35 | 0,10 - 1,15 | 0,44 | 0,71 | 0,28 - 1,64 | -0,36 | → |
| Thüringen | 1,59 | 0,84 - 2,71 | 1,99 | 0,92 | 0,43 - 1,79 | 0,67 | → |
| Gesamt | 0,80 | 0,67 - 0,95 | 1,00 | 1,00 | 0,85 - 1,16 | -0,20 | → |

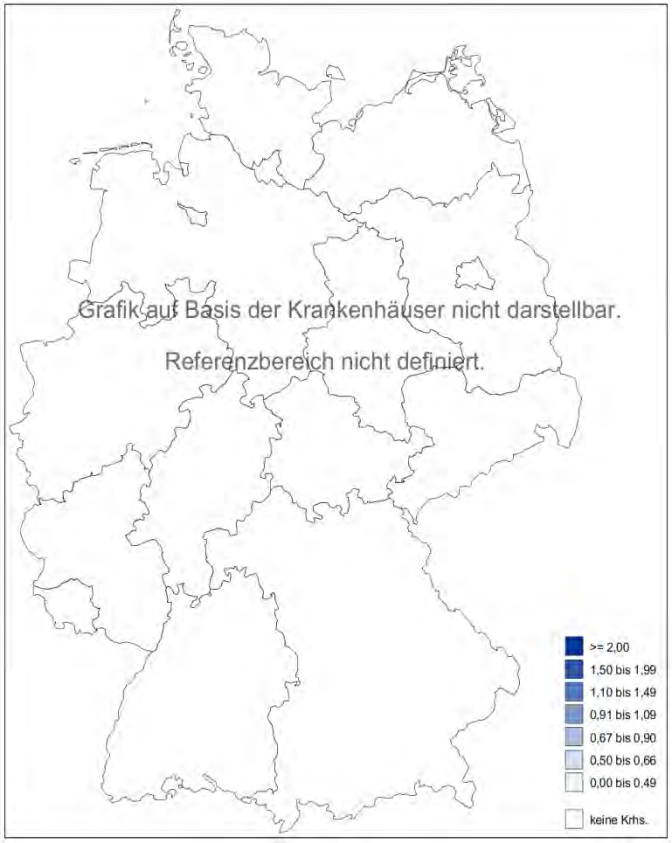
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | - | 139 | - | 138 |
| Bayern | - | 114 | - | 113 |
| Berlin | - | 57 | - | 75 |
| Brandenburg | - | 0 | - | 0 |
| Bremen | - | 0 | - | 0 |
| Hamburg | - | 72 | - | 65 |
| Hessen | - | 19 | - | 33 |
| Mecklenburg-Vorpommern | - | 6 | - | 4 |
| Niedersachsen | - | 102 | - | 83 |
| Nordrhein-Westfalen | - | 188 | - | 226 |
| Rheinland-Pfalz | - | 48 | - | 49 |
| Saarland | - | 14 | - | 14 |
| Sachsen | - | 29 | - | 18 |
| Sachsen-Anhalt | - | 14 | - | 11 |
| Schleswig-Holstein | - | 36 | - | 39 |
| Thüringen | - | 34 | - | 41 |
| Gesamt | - | 872 | - | 909 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Bayern | 4 | - | - | - | 5 | - | - | - | - | - | - |
| Berlin | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Hessen | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 5 | - | - | - | 5 | - | - | - | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Saarland | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Thüringen | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Gesamt | 23 | - | - | - | 24 | - | - | - | - | - | - |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

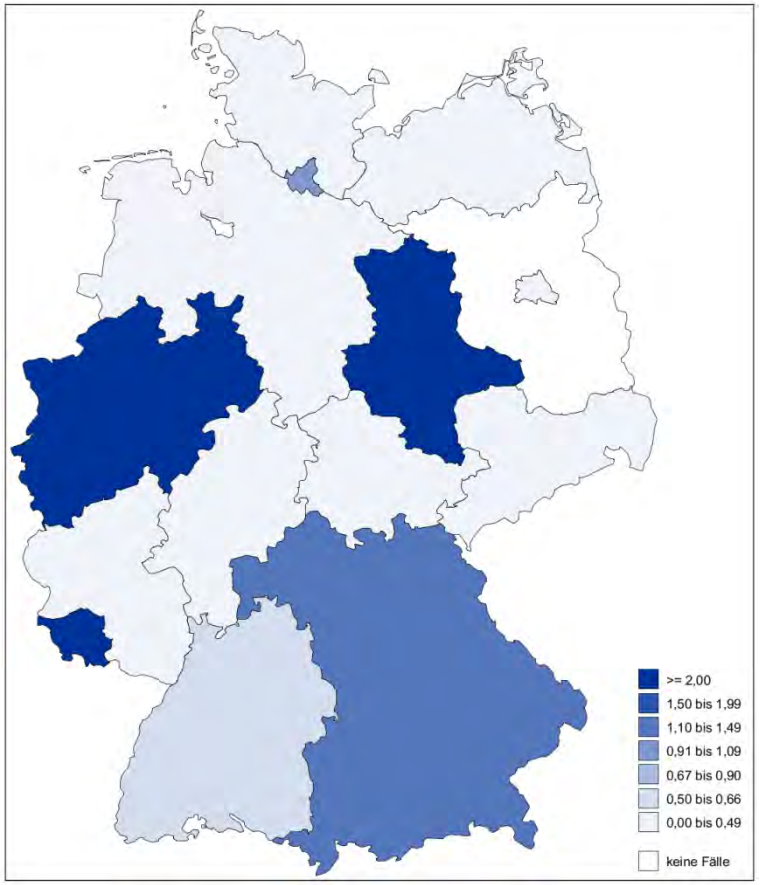
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 2097: Tod durch operative Komplikationen

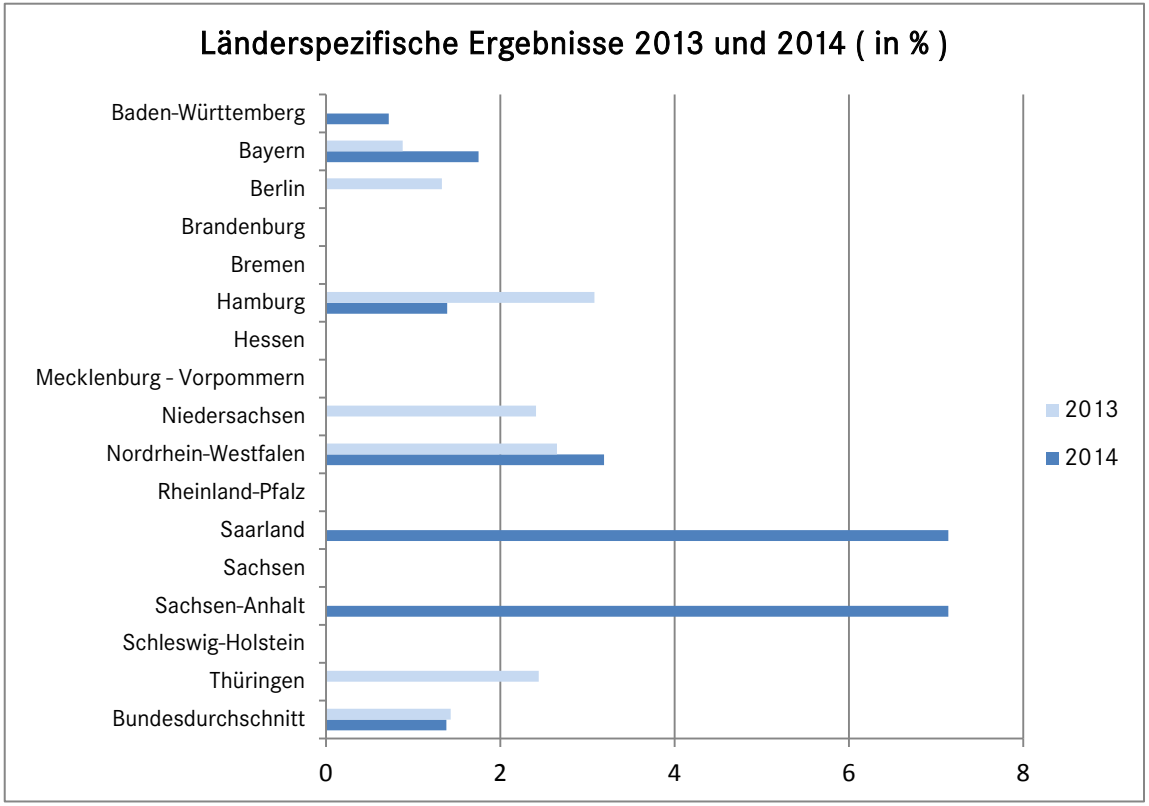
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Selten Todesfälle am Tag oder am Folgetag der Transplantation |
| Referenzbereich | <= 5,00 %, Toleranzbereich |
| Zähler | Patienten, die am Tag oder am Folgetag der Transplantation verstarben |
| Nenner | Alle Lebertransplantationen |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 0,72 | 0,13 - 3,96 | 0,52 | 0,00 | 0,00 - 2,71 | 0,72 | |
| Bayern | 1,75 | 0,48 - 6,17 | 1,27 | 0,88 | 0,16 - 4,84 | 0,87 | |
| Berlin | 0,00 | 0,00 - 6,31 | 0,00 | 1,33 | 0,24 - 7,17 | -1,33 | |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | - | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 1,39 | 0,25 - 7,46 | 1,01 | 3,08 | 0,85 - 10,54 | -1,69 | |
| Hessen | 0,00 | 0,00 - 16,82 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 10,43 | 0,00 | |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0,00 | 0,00 - 39,03 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 48,99 | 0,00 | |
| Niedersachsen | 0,00 | 0,00 - 3,63 | 0,00 | 2,41 | 0,66 - 8,37 | -2,41 | |
| Nordrhein-Westfalen | 3,19 | 1,47 - 6,79 | 2,31 | 2,65 | 1,22 - 5,67 | 0,54 | |
| Rheinland-Pfalz | 0,00 | 0,00 - 7,41 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 7,27 | 0,00 | |
| Saarland | 7,14 | 1,27 - 31,47 | 5,17 | 0,00 | 0,00 - 21,53 | 7,14 | |
| Sachsen | 0,00 | 0,00 - 11,70 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 17,59 | 0,00 | |
| Sachsen-Anhalt | 7,14 | 1,27 - 31,47 | 5,17 | 0,00 | 0,00 - 25,88 | 7,14 | |
| Schleswig-Holstein | 0,00 | 0,00 - 9,64 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 8,97 | 0,00 | |
| Thüringen | 0,00 | 0,00 - 10,15 | 0,00 | 2,44 | 0,43 - 12,60 | -2,44 | |
| Gesamt | 1,38 | 0,79 - 2,39 | 1,00 | 1,43 | 0,84 - 2,43 | -0,05 | |

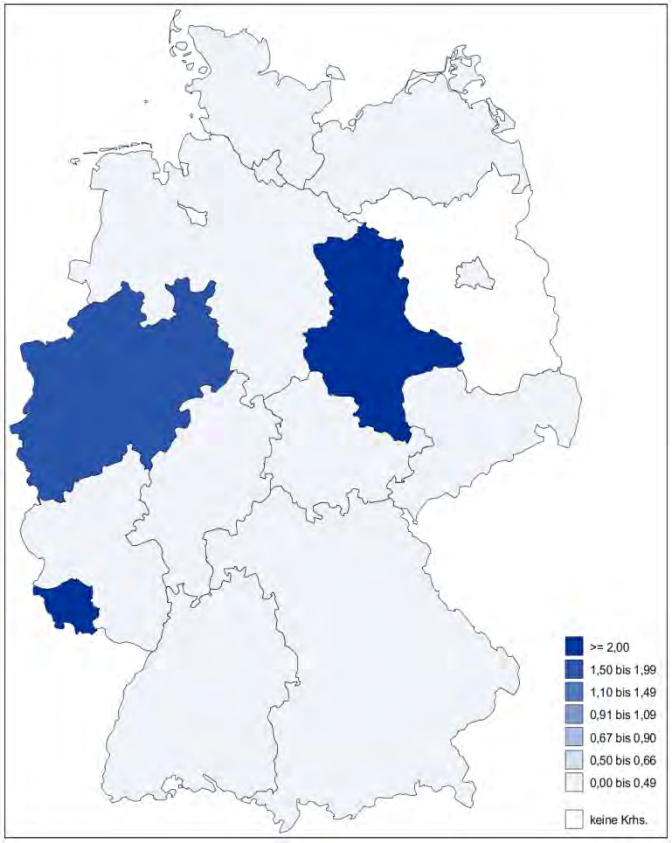
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 1 | 139 | 0 | 138 |
| Bayern | 2 | 114 | 1 | 113 |
| Berlin | 0 | 57 | 1 | 75 |
| Brandenburg | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Bremen | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Hamburg | 1 | 72 | 2 | 65 |
| Hessen | 0 | 19 | 0 | 33 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0 | 6 | 0 | 4 |
| Niedersachsen | 0 | 102 | 2 | 83 |
| Nordrhein-Westfalen | 6 | 188 | 6 | 226 |
| Rheinland-Pfalz | 0 | 48 | 0 | 49 |
| Saarland | 1 | 14 | 0 | 14 |
| Sachsen | 0 | 29 | 0 | 18 |
| Sachsen-Anhalt | 1 | 14 | 0 | 11 |
| Schleswig-Holstein | 0 | 36 | 0 | 39 |
| Thüringen | 0 | 34 | 1 | 41 |
| Gesamt | 12 | 872 | 13 | 909 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Bayern | 4 | 0 | 0,00 | 0,00 | 5 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Berlin | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hessen | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Niedersachsen | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 1 | 50,00 | 11,90 | 1 | 1 | 0 |
| Nordrhein-Westfalen | 5 | 1 | 20,00 | 1,54 | 5 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Saarland | 1 | 1 | 100,00 | 7,69 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Sachsen | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | 1 | 1 | 100,00 | 7,69 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Thüringen | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Gesamt | 23 | 3 | 13,04 | 1,00 | 24 | 1 | 4,17 | 1,00 | 1 | 1 | 0 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

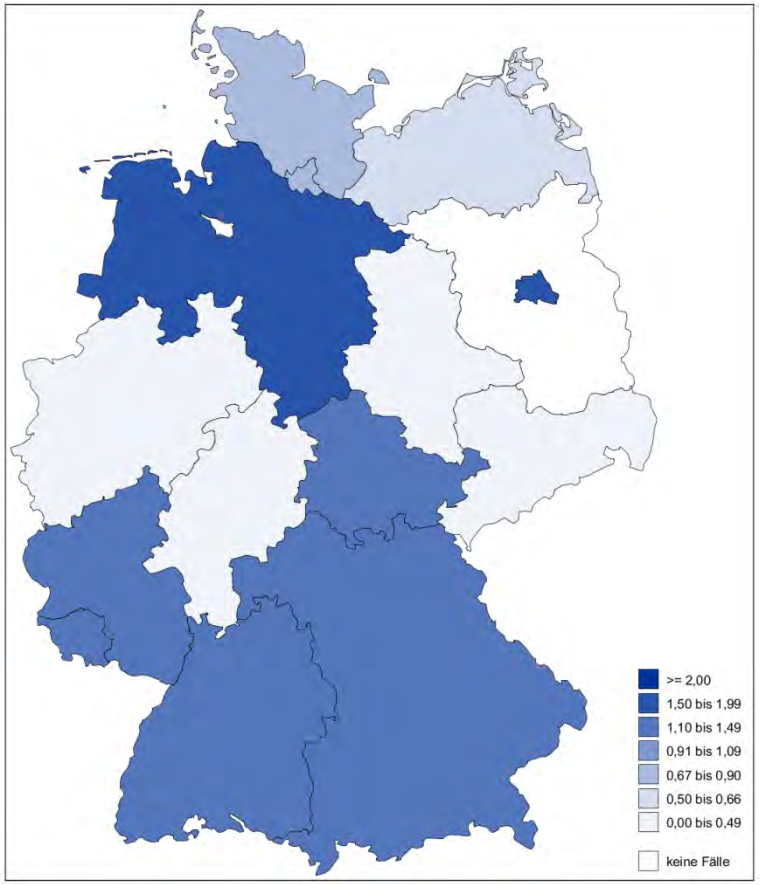
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 2133: Postoperative Verweildauer

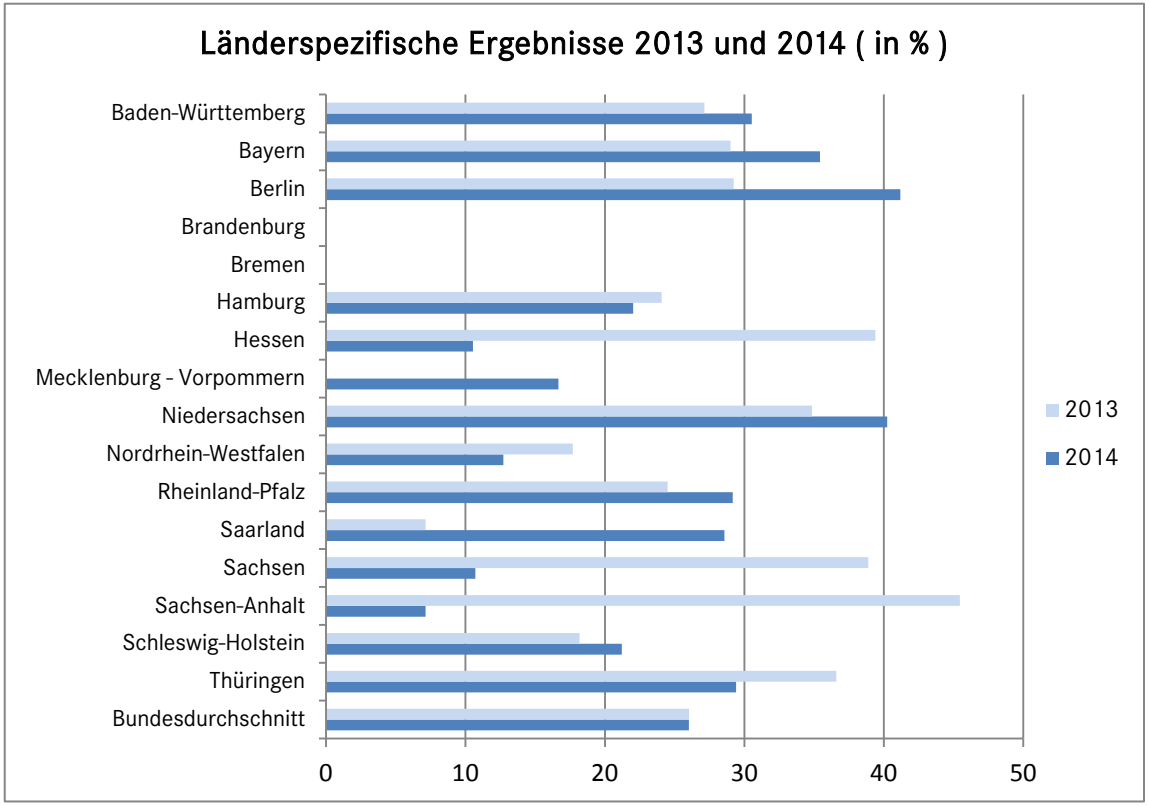
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Möglichst geringe postoperative Verweildauer |
| Referenzbereich | <= 30,00 %, Toleranzbereich |
| Zähler | Patienten mit einer postoperativen Verweildauer oberhalb des 75. Perzentils (46 Tage) |
| Nenner | Alle Lebertransplantationen bei Patienten mit einem Alter ab 7 Jahre |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 30,53 | 23,30 - 38,88 | 1,17 | 27,13 | 20,20 - 35,38 | 3,40 | ⇒ |
| Bayern | 35,42 | 26,58 - 45,38 | 1,36 | 29,00 | 21,01 - 38,54 | 6,42 | ⇒ |
| Berlin | 41,18 | 28,75 - 54,83 | 1,58 | 29,23 | 19,58 - 41,20 | 11,95 | ⇒ |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | - | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 22,03 | 13,35 - 34,13 | 0,85 | 24,07 | 14,64 - 36,95 | -2,04 | ⇒ |
| Hessen | 10,53 | 2,94 - 31,39 | 0,40 | 39,39 | 24,68 - 56,32 | -28,86 | ⇒ |
| Mecklenburg-Vorpommern | 16,67 | 3,01 - 56,35 | 0,64 | 0,00 | 0,00 - 48,99 | 16,67 | ⇒ |
| Niedersachsen | 40,24 | 30,30 - 51,06 | 1,55 | 34,85 | 24,48 - 46,89 | 5,39 | ⇒ |
| Nordrhein-Westfalen | 12,72 | 8,55 - 18,50 | 0,49 | 17,70 | 13,13 - 23,45 | -4,98 | ⇒ |
| Rheinland-Pfalz | 29,17 | 18,24 - 43,18 | 1,12 | 24,49 | 14,60 - 38,09 | 4,68 | ⇒ |
| Saarland | 28,57 | 11,72 - 54,65 | 1,10 | 7,14 | 1,27 - 31,47 | 21,43 | ⇒ |
| Sachsen | 10,71 | 3,71 - 27,20 | 0,41 | 38,89 | 20,31 - 61,38 | -28,18 | ⇒ |
| Sachsen-Anhalt | 7,14 | 1,27 - 31,47 | 0,27 | 45,45 | 21,27 - 71,99 | -38,31 | ⇒ |
| Schleswig-Holstein | 21,21 | 10,68 - 37,75 | 0,82 | 18,18 | 8,61 - 34,39 | 3,03 | ⇒ |
| Thüringen | 29,41 | 16,83 - 46,17 | 1,13 | 36,59 | 23,59 - 51,88 | -7,18 | ⇒ |
| Gesamt | 26,02 | 23,07 - 29,19 | 1,00 | 26,03 | 23,15 - 29,13 | -0,01 | ⇒ |

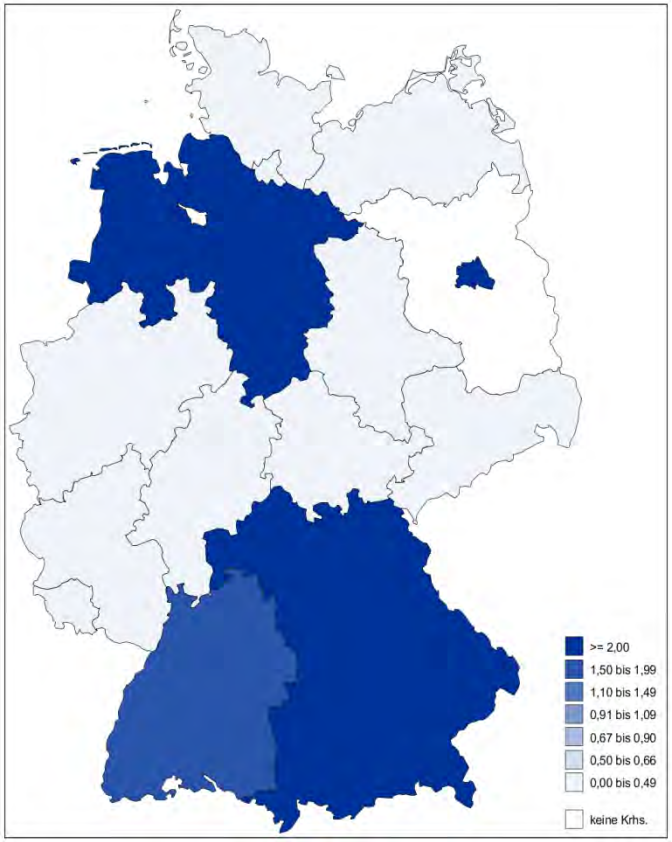
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 40 | 131 | 35 | 129 |
| Bayern | 34 | 96 | 29 | 100 |
| Berlin | 21 | 51 | 19 | 65 |
| Brandenburg | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Bremen | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Hamburg | 13 | 59 | 13 | 54 |
| Hessen | 2 | 19 | 13 | 33 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 1 | 6 | 0 | 4 |
| Niedersachsen | 33 | 82 | 23 | 66 |
| Nordrhein-Westfalen | 22 | 173 | 37 | 209 |
| Rheinland-Pfalz | 14 | 48 | 12 | 49 |
| Saarland | 4 | 14 | 1 | 14 |
| Sachsen | 3 | 28 | 7 | 18 |
| Sachsen-Anhalt | 1 | 14 | 5 | 11 |
| Schleswig-Holstein | 7 | 33 | 6 | 33 |
| Thüringen | 10 | 34 | 15 | 41 |
| Gesamt | 205 | 788 | 215 | 826 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 2 | 1 | 50,00 | 1,64 | 2 | 1 | 50,00 | 1,33 | 1 | 0 | 0 |
| Bayern | 4 | 3 | 75,00 | 2,47 | 5 | 2 | 40,00 | 1,07 | 2 | 0 | 0 |
| Berlin | 1 | 1 | 100,00 | 3,29 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hessen | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 1 | 100,00 | 2,67 | 1 | 1 | 0 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Niedersachsen | 2 | 2 | 100,00 | 3,29 | 2 | 1 | 50,00 | 1,33 | 1 | 0 | 0 |
| Nordrhein-Westfalen | 5 | 0 | 0,00 | 0,00 | 5 | 1 | 20,00 | 0,53 | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Saarland | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Sachsen | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 1 | 100,00 | 2,67 | 1 | 0 | 0 |
| Sachsen-Anhalt | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 1 | 100,00 | 2,67 | 1 | 0 | 0 |
| Schleswig-Holstein | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Thüringen | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 1 | 100,00 | 2,67 | 1 | 0 | 0 |
| Gesamt | 23 | 7 | 30,43 | 1,00 | 24 | 9 | 37,50 | 1,00 | 8 | 1 | 0 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

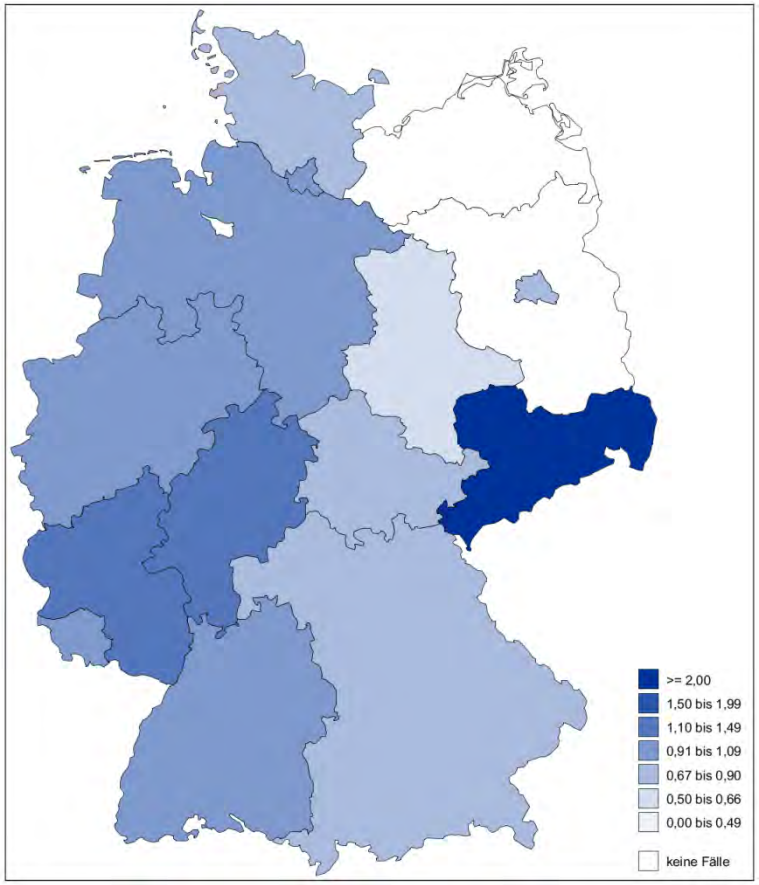
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 12349*: 1-Jahres-Überleben (bei bekanntem Status)

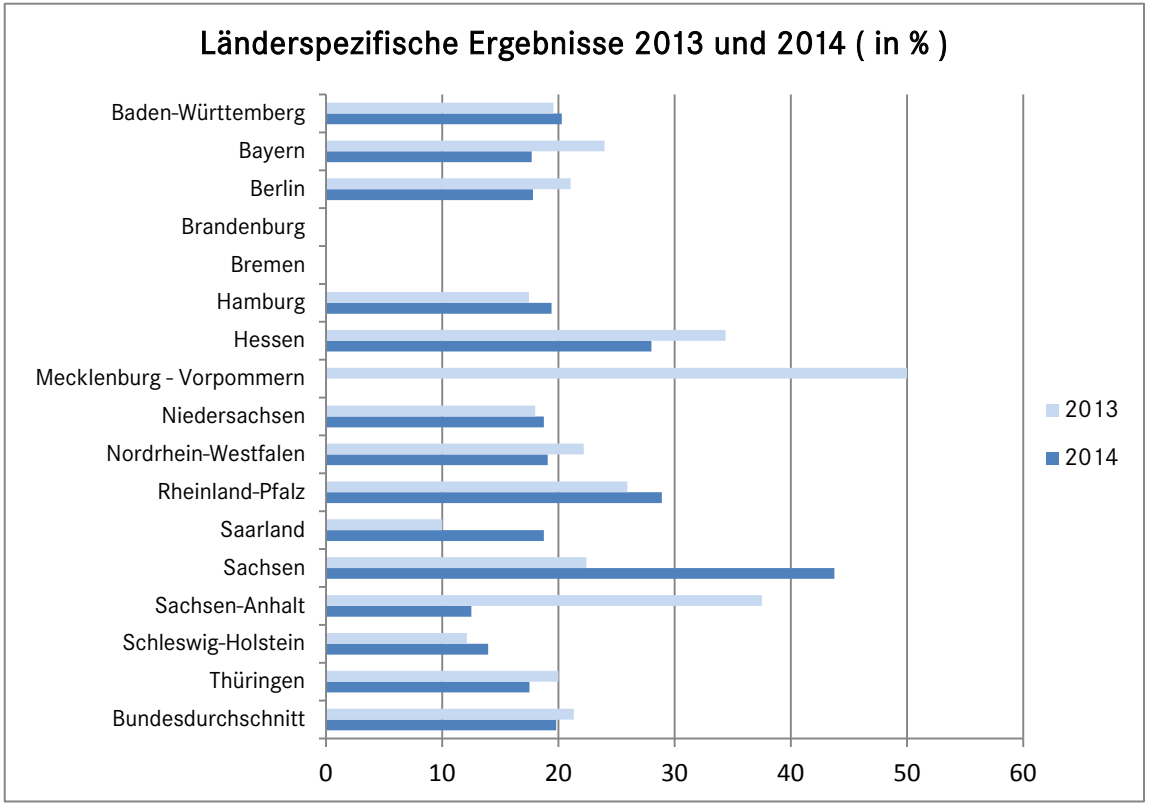
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Möglichst geringe Sterblichkeit innerhalb eines Jahres |
| Referenzbereich | Für den Qualitätsindikator ist kein Referenzbereich definiert. Bei Qualitätsindikatoren ohne Referenzbereich können keine rechnerischen Auffälligkeiten ermittelt werden. Aus diesem Grund wird in der Tabelle „Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser“ lediglich die Anzahl teilnehmender Krankenhäuser dargestellt und in der zugehörigen Grafik kein Farbwert zugewiesen. |
| Zähler | Patienten, die innerhalb eines Jahres nach der Transplantation verstarben |
| Nenner | Alle Patienten mit Lebertransplantation im Erfassungsjahr 2013 ohne Retransplantation im Jahr 2014 mit bekanntem Follow-up-Status |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 20,29 | 14,43 - 27,76 | 1,02 | 19,57 | 13,81 - 26,97 | 0,72 | ⇒ |
| Bayern | 17,70 | 11,76 - 25,76 | 0,89 | 23,97 | 17,24 - 32,30 | -6,27 | ⇒ |
| Berlin | 17,81 | 10,71 - 28,12 | 0,90 | 21,05 | 13,40 - 31,50 | -3,24 | ⇒ |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | - | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 19,40 | 11,71 - 30,42 | 0,98 | 17,46 | 10,04 - 28,62 | 1,94 | ⇒ |
| Hessen | 28,00 | 14,28 - 47,58 | 1,41 | 34,38 | 20,41 - 51,69 | -6,38 | ⇒ |
| Mecklenburg-Vorpommern | - | - | - | 50,00 | 9,45 - 90,55 | - | - |
| Niedersachsen | 18,75 | 11,71 - 28,66 | 0,95 | 18,00 | 11,70 - 26,67 | 0,75 | ⇒ |
| Nordrhein-Westfalen | 19,07 | 14,38 - 24,85 | 0,96 | 22,18 | 17,45 - 27,75 | -3,11 | ⇒ |
| Rheinland-Pfalz | 28,89 | 17,73 - 43,37 | 1,46 | 25,93 | 13,17 - 44,68 | 2,96 | ⇒ |
| Saarland | 18,75 | 6,59 - 43,01 | 0,95 | 10,00 | 1,79 - 40,42 | 8,75 | ⇒ |
| Sachsen | 43,75 | 23,10 - 66,82 | 2,21 | 22,41 | 13,59 - 34,66 | 21,34 | ⇒ |
| Sachsen-Anhalt | 12,50 | 2,24 - 47,09 | 0,63 | 37,50 | 13,68 - 69,43 | -25,00 | ⇒ |
| Schleswig-Holstein | 13,95 | 6,56 - 27,26 | 0,70 | 12,12 | 4,82 - 27,33 | 1,83 | ⇒ |
| Thüringen | 17,50 | 8,75 - 31,95 | 0,88 | 20,00 | 11,55 - 32,36 | -2,50 | ⇒ |
| Gesamt | 19,80 | 17,29 - 22,56 | 1,00 | 21,32 | 18,86 - 24,00 | -1,52 | ⇒ |

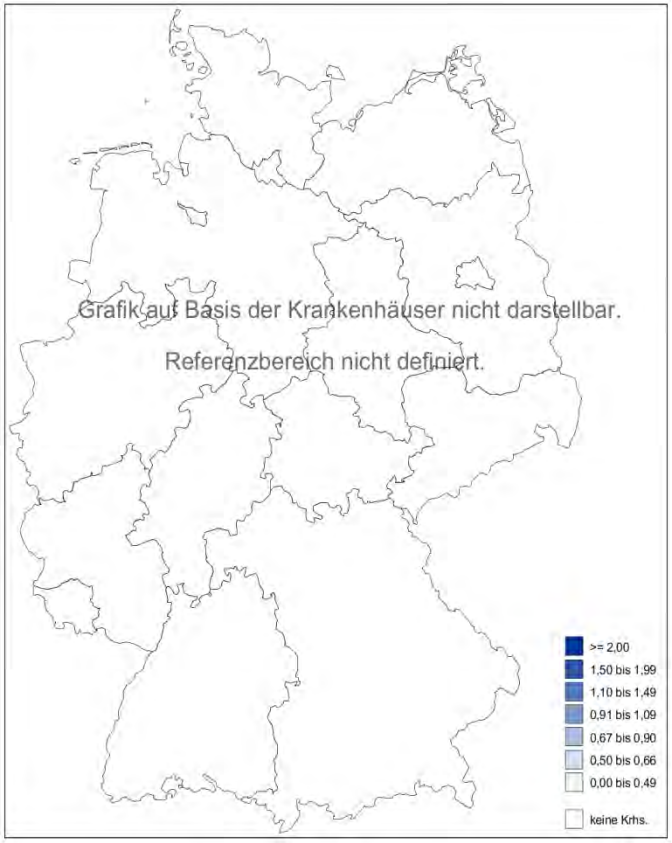
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 28 | 138 | 27 | 138 |
| Bayern | 20 | 113 | 29 | 121 |
| Berlin | 13 | 73 | 16 | 76 |
| Brandenburg | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Bremen | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Hamburg | 13 | 67 | 11 | 63 |
| Hessen | 7 | 25 | 11 | 32 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0 | 0 | 1 | 2 |
| Niedersachsen | 15 | 80 | 18 | 100 |
| Nordrhein-Westfalen | 41 | 215 | 55 | 248 |
| Rheinland-Pfalz | 13 | 45 | 7 | 27 |
| Saarland | 3 | 16 | 1 | 10 |
| Sachsen | 7 | 16 | 13 | 58 |
| Sachsen-Anhalt | 1 | 8 | 3 | 8 |
| Schleswig-Holstein | 6 | 43 | 4 | 33 |
| Thüringen | 7 | 40 | 11 | 55 |
| Gesamt | 174 | 879 | 207 | 971 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Bayern | 5 | - | - | - | 5 | - | - | - | - | - | - |
| Berlin | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Hessen | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | - | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 5 | - | - | - | 5 | - | - | - | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Saarland | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Thüringen | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Gesamt | 23 | - | - | - | 24 | - | - | - | - | - | - |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

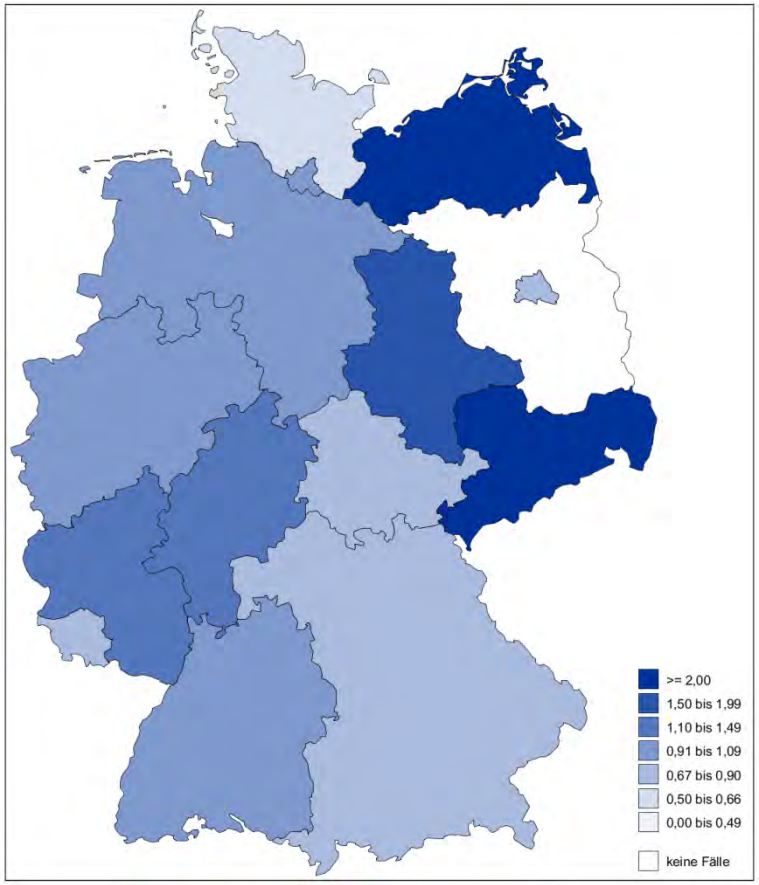
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 51596*: 1-Jahres-Überleben (Worst-Case-Analyse)

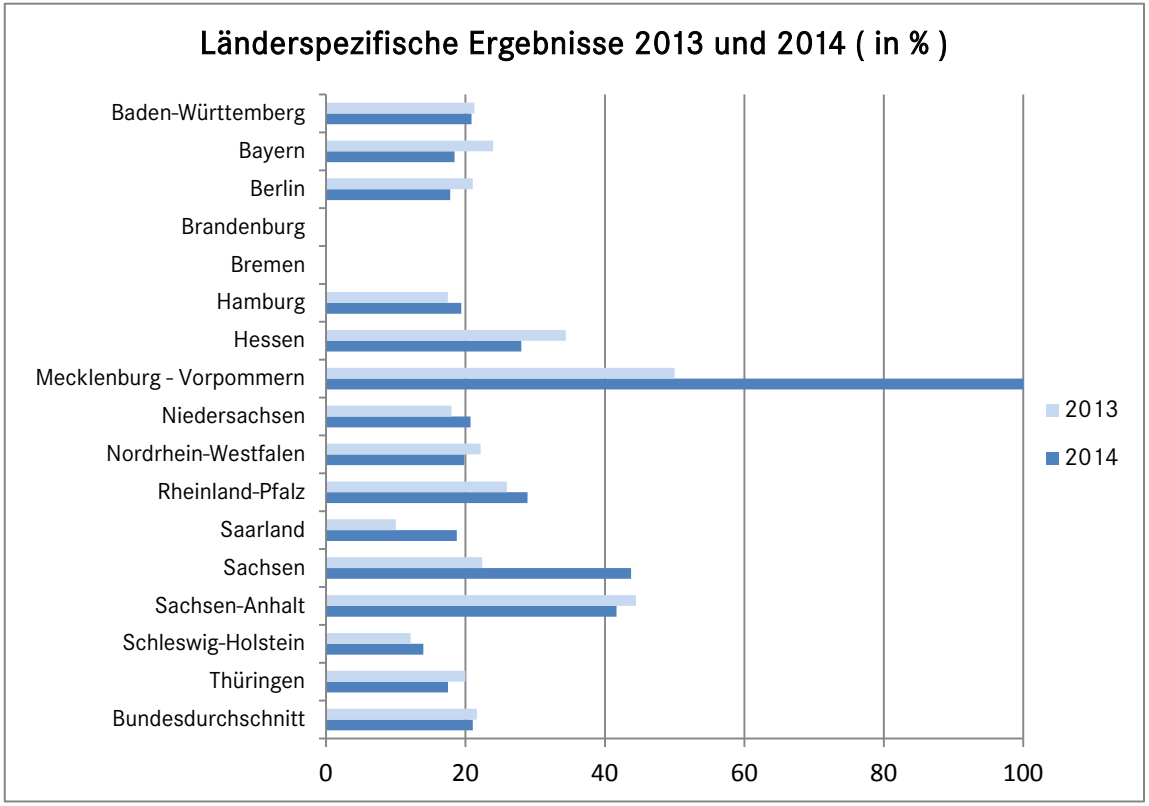
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Möglichst geringe Sterblichkeit innerhalb eines Jahres |
| Referenzbereich | < 30,00 %, Toleranzbereich |
| Zähler | Patienten, für die 1 Jahr nach der Transplantation die Information vorliegt, dass sie leben |
| Nenner | Alle Patienten mit Lebertransplantation im Erfassungsjahr 2013 ohne Retransplantation im Jahr 2014 |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 20,86 | 14,94 - 28,36 | 0,99 | 21,28 | 15,33 - 28,75 | -0,42 | ⇒ |
| Bayern | 18,42 | 12,38 - 26,52 | 0,88 | 23,97 | 17,24 - 32,30 | -5,55 | ⇒ |
| Berlin | 17,81 | 10,71 - 28,12 | 0,85 | 21,05 | 13,40 - 31,50 | -3,24 | ⇒ |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | - | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 19,40 | 11,71 - 30,42 | 0,92 | 17,46 | 10,04 - 28,62 | 1,94 | ⇒ |
| Hessen | 28,00 | 14,28 - 47,58 | 1,33 | 34,38 | 20,41 - 51,69 | -6,38 | ⇒ |
| Mecklenburg-Vorpommern | 100,00 | 51,01 - 100,00 | 4,75 | 50,00 | 9,45 - 90,55 | 50,00 | ⇒ |
| Niedersachsen | 20,73 | 13,37 - 30,72 | 0,98 | 18,00 | 11,70 - 26,67 | 2,73 | ⇒ |
| Nordrhein-Westfalen | 19,82 | 15,06 - 25,62 | 0,94 | 22,18 | 17,45 - 27,75 | -2,36 | ⇒ |
| Rheinland-Pfalz | 28,89 | 17,73 - 43,37 | 1,37 | 25,93 | 13,17 - 44,68 | 2,96 | ⇒ |
| Saarland | 18,75 | 6,59 - 43,01 | 0,89 | 10,00 | 1,79 - 40,42 | 8,75 | ⇒ |
| Sachsen | 43,75 | 23,10 - 66,82 | 2,08 | 22,41 | 13,59 - 34,66 | 21,34 | ⇒ |
| Sachsen-Anhalt | 41,67 | 19,33 - 68,05 | 1,98 | 44,44 | 18,88 - 73,33 | -2,77 | ⇒ |
| Schleswig-Holstein | 13,95 | 6,56 - 27,26 | 0,66 | 12,12 | 4,82 - 27,33 | 1,83 | ⇒ |
| Thüringen | 17,50 | 8,75 - 31,95 | 0,83 | 20,00 | 11,55 - 32,36 | -2,50 | ⇒ |
| Gesamt | 21,05 | 18,51 - 23,85 | 1,00 | 21,64 | 19,17 - 24,33 | -0,59 | ⇒ |

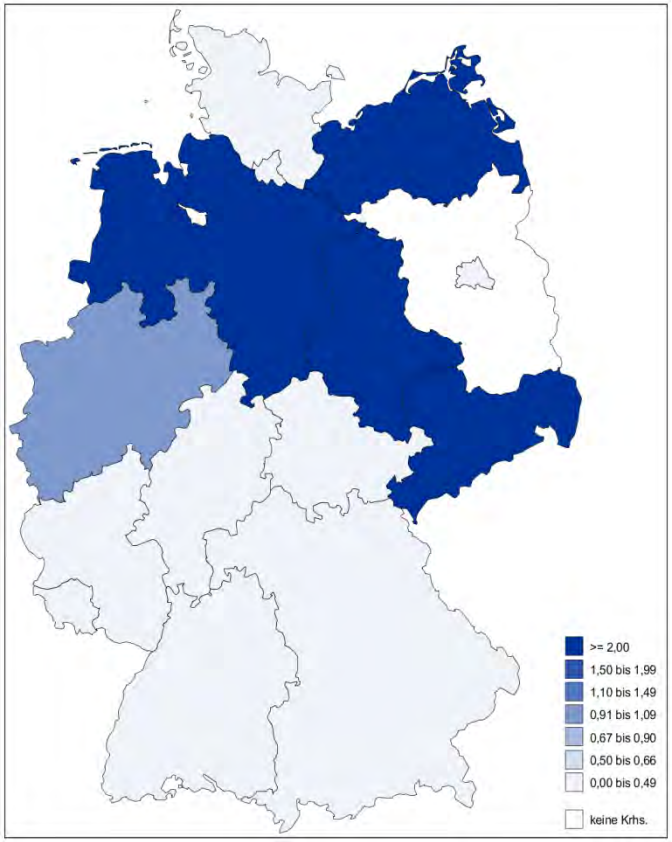
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 29 | 139 | 30 | 141 |
| Bayern | 21 | 114 | 29 | 121 |
| Berlin | 13 | 73 | 16 | 76 |
| Brandenburg | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Bremen | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Hamburg | 13 | 67 | 11 | 63 |
| Hessen | 7 | 25 | 11 | 32 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 4 | 4 | 1 | 2 |
| Niedersachsen | 17 | 82 | 18 | 100 |
| Nordrhein-Westfalen | 43 | 217 | 55 | 248 |
| Rheinland-Pfalz | 13 | 45 | 7 | 27 |
| Saarland | 3 | 16 | 1 | 10 |
| Sachsen | 7 | 16 | 13 | 58 |
| Sachsen-Anhalt | 5 | 12 | 4 | 9 |
| Schleswig-Holstein | 6 | 43 | 4 | 33 |
| Thüringen | 7 | 40 | 11 | 55 |
| Gesamt | 188 | 893 | 211 | 975 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Bayern | 5 | 0 | 0,00 | 0,00 | 5 | 1 | 20,00 | 1,20 | 1 | 0 | 0 |
| Berlin | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hessen | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 1 | 100,00 | 5,99 | 1 | 1 | 0 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 1 | 1 | 100,00 | 4,81 | 1 | 1 | 100,00 | 5,99 | 0 | 0 | 0 |
| Niedersachsen | 2 | 1 | 50,00 | 2,40 | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 5 | 1 | 20,00 | 0,96 | 5 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Saarland | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Sachsen | 1 | 1 | 100,00 | 4,81 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | 1 | 1 | 100,00 | 4,81 | 1 | 1 | 100,00 | 5,99 | 1 | 0 | 1 |
| Schleswig-Holstein | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Thüringen | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Gesamt | 24 | 5 | 20,83 | 1,00 | 24 | 4 | 16,67 | 1,00 | 3 | 1 | 1 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

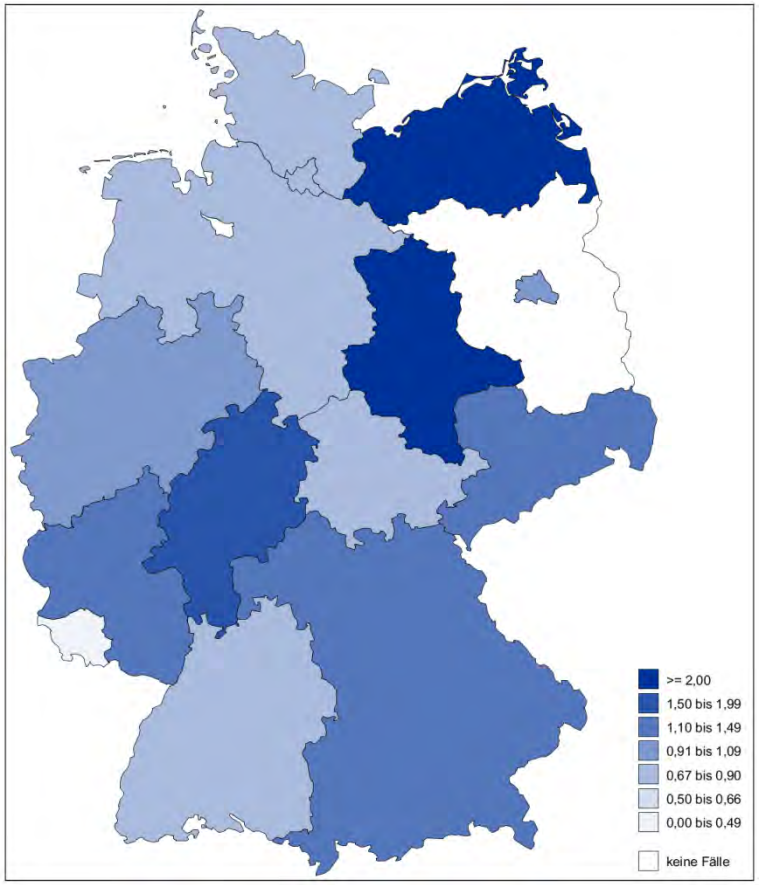
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 12365*: 2-Jahres-Überleben (bei bekanntem Status)

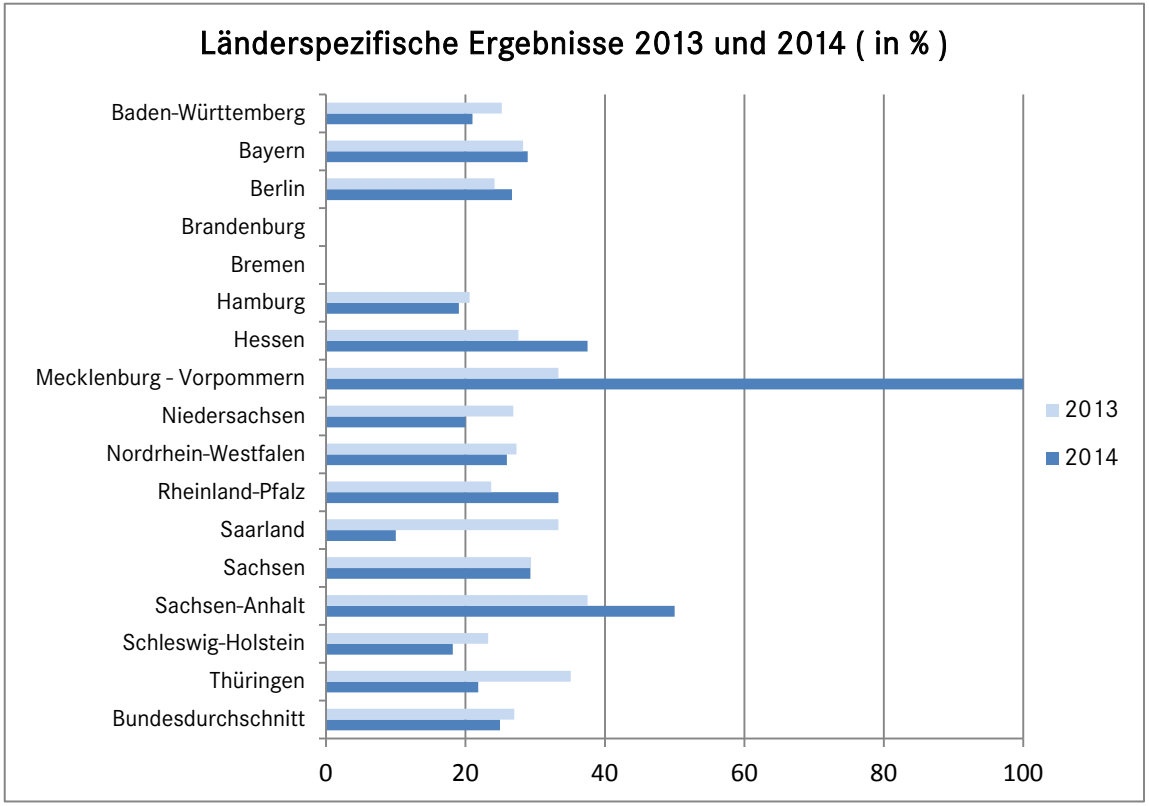
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Möglichst geringe Sterblichkeit innerhalb von 2 Jahren |
| Referenzbereich | Für den Qualitätsindikator ist kein Referenzbereich definiert. Bei Qualitätsindikatoren ohne Referenzbereich können keine rechnerischen Auffälligkeiten ermittelt werden. Aus diesem Grund wird in der Tabelle „Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser“ lediglich die Anzahl teilnehmender Krankenhäuser dargestellt und in der zugehörigen Grafik kein Farbwert zugewiesen. |
| Zähler | Patienten, die innerhalb von 2 Jahren nach der Transplantation verstarben |
| Nenner | Alle Patienten mit Lebertransplantation im Erfassungsjahr 2012 ohne Retransplantation in den Jahren 2013 und 2014 mit bekanntem Follow-up-Status |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 21,01 | 15,05 - 28,55 | 0,84 | 25,20 | 18,45 - 33,40 | -4,19 | → |
| Bayern | 28,93 | 21,59 - 37,55 | 1,16 | 28,26 | 21,42 - 36,28 | 0,67 | → |
| Berlin | 26,67 | 17,98 - 37,63 | 1,07 | 24,18 | 16,54 - 33,90 | 2,49 | → |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | - | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 19,05 | 11,25 - 30,41 | 0,76 | 20,59 | 12,68 - 31,64 | -1,54 | → |
| Hessen | 37,50 | 22,93 - 54,75 | 1,50 | 27,59 | 14,70 - 45,72 | 9,91 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 100,00 | 20,65 - 100,00 | 4,01 | 33,33 | 6,15 - 79,23 | 66,67 | → |
| Niedersachsen | 20,00 | 13,34 - 28,88 | 0,80 | 26,85 | 19,39 - 35,90 | -6,85 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 25,93 | 20,82 - 31,78 | 1,04 | 27,31 | 22,04 - 33,30 | -1,38 | → |
| Rheinland-Pfalz | 33,33 | 18,64 - 52,18 | 1,34 | 23,68 | 12,99 - 39,21 | 9,65 | → |
| Saarland | 10,00 | 1,79 - 40,42 | 0,40 | 33,33 | 15,18 - 58,29 | -23,33 | → |
| Sachsen | 29,31 | 19,18 - 42,01 | 1,17 | 29,41 | 20,79 - 39,82 | -0,10 | → |
| Sachsen-Anhalt | 50,00 | 18,76 - 81,24 | 2,00 | 37,50 | 18,48 - 61,36 | 12,50 | → |
| Schleswig-Holstein | 18,18 | 8,61 - 34,39 | 0,73 | 23,26 | 13,15 - 37,74 | -5,08 | → |
| Thüringen | 21,82 | 12,95 - 34,37 | 0,87 | 35,09 | 24,00 - 48,06 | -13,27 | → |
| Gesamt | 24,95 | 22,32 - 27,78 | 1,00 | 26,99 | 24,40 - 29,75 | -2,04 | → |

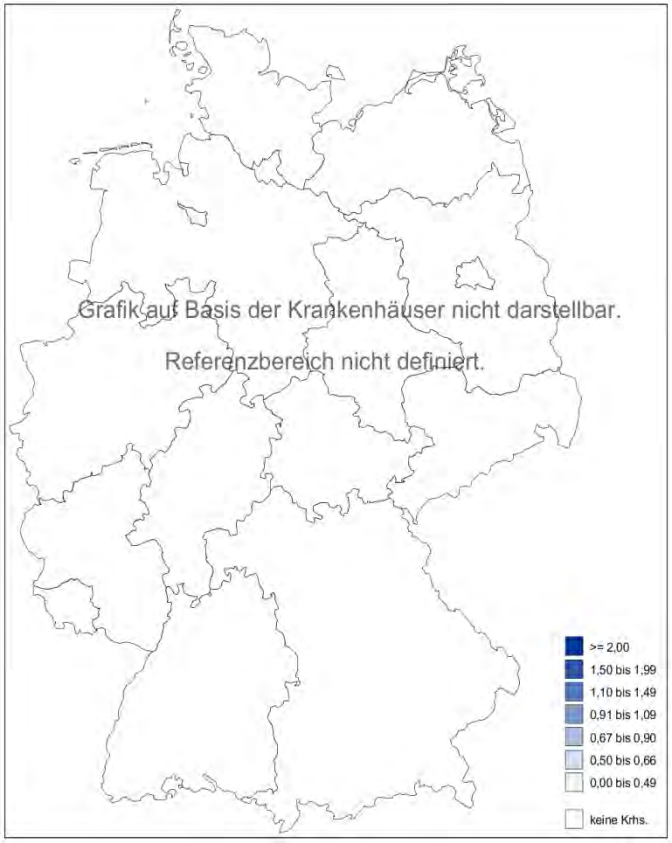
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 29 | 138 | 32 | 127 |
| Bayern | 35 | 121 | 39 | 138 |
| Berlin | 20 | 75 | 22 | 91 |
| Brandenburg | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Bremen | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Hamburg | 12 | 63 | 14 | 68 |
| Hessen | 12 | 32 | 8 | 29 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 1 | 1 | 1 | 3 |
| Niedersachsen | 20 | 100 | 29 | 108 |
| Nordrhein-Westfalen | 63 | 243 | 65 | 238 |
| Rheinland-Pfalz | 9 | 27 | 9 | 38 |
| Saarland | 1 | 10 | 5 | 15 |
| Sachsen | 17 | 58 | 25 | 85 |
| Sachsen-Anhalt | 3 | 6 | 6 | 16 |
| Schleswig-Holstein | 6 | 33 | 10 | 43 |
| Thüringen | 12 | 55 | 20 | 57 |
| Gesamt | 240 | 962 | 285 | 1.056 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Bayern | 5 | - | - | - | 5 | - | - | - | - | - | - |
| Berlin | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Hessen | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 5 | - | - | - | 5 | - | - | - | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Saarland | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Thüringen | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Gesamt | 24 | - | - | - | 24 | - | - | - | - | - | - |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

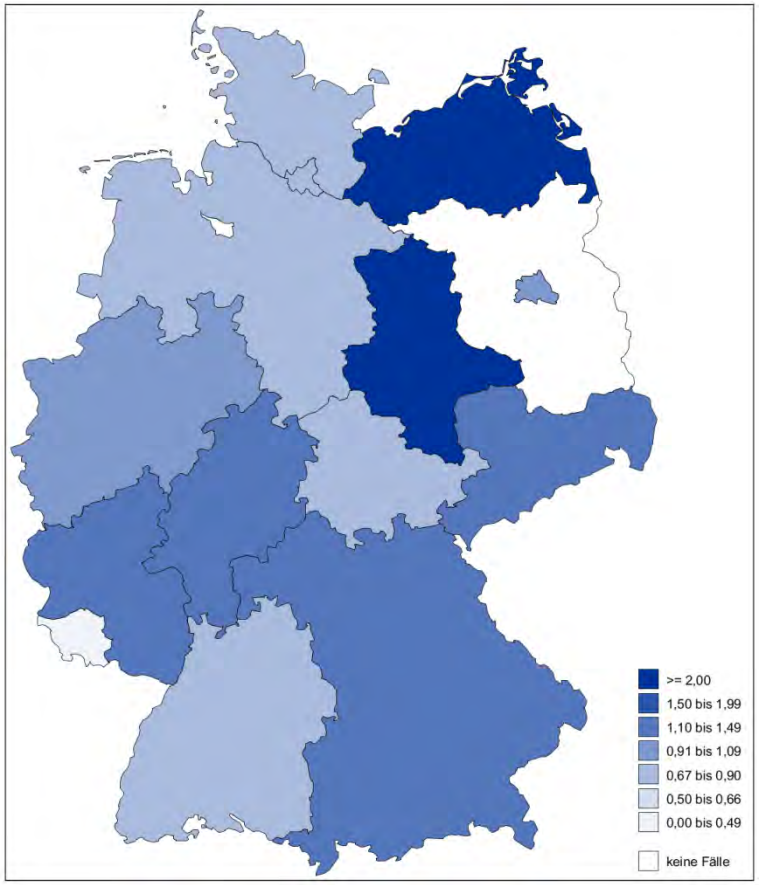
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 51599*: 2-Jahres-Überleben (Worst-Case-Analyse)

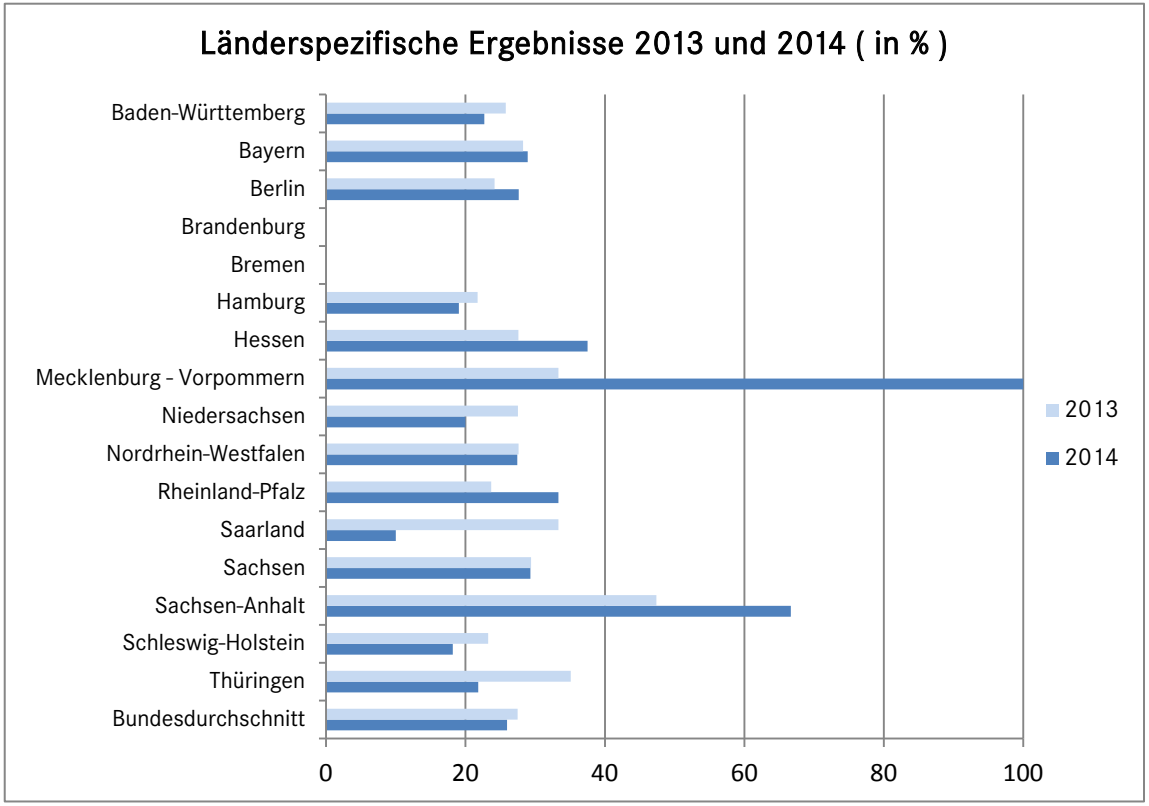
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Möglichst geringe Sterblichkeit innerhalb von 2 Jahren |
| Referenzbereich | < 38,81 %, Toleranzbereich |
| Zähler | Patienten, für die 2 Jahre nach der Transplantation die Information vorliegt, dass sie leben |
| Nenner | Alle Patienten mit Lebertransplantation im Erfassungsjahr 2012 ohne Retransplantation in den Jahren 2013 und 2014 |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 22,70 | 16,56 - 30,28 | 0,87 | 25,78 | 18,99 - 33,99 | -3,08 | ⇒ |
| Bayern | 28,93 | 21,59 - 37,55 | 1,11 | 28,26 | 21,42 - 36,28 | 0,67 | ⇒ |
| Berlin | 27,63 | 18,84 - 38,58 | 1,06 | 24,18 | 16,54 - 33,90 | 3,45 | ⇒ |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | - | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 19,05 | 11,25 - 30,41 | 0,73 | 21,74 | 13,64 - 32,82 | -2,69 | ⇒ |
| Hessen | 37,50 | 22,93 - 54,75 | 1,45 | 27,59 | 14,70 - 45,72 | 9,91 | ⇒ |
| Mecklenburg-Vorpommern | 100,00 | 34,24 - 100,00 | 3,85 | 33,33 | 6,15 - 79,23 | 66,67 | ⇒ |
| Niedersachsen | 20,00 | 13,34 - 28,88 | 0,77 | 27,52 | 20,01 - 36,56 | -7,52 | ⇒ |
| Nordrhein-Westfalen | 27,42 | 22,24 - 33,28 | 1,06 | 27,62 | 22,33 - 33,60 | -0,20 | ⇒ |
| Rheinland-Pfalz | 33,33 | 18,64 - 52,18 | 1,28 | 23,68 | 12,99 - 39,21 | 9,65 | ⇒ |
| Saarland | 10,00 | 1,79 - 40,42 | 0,39 | 33,33 | 15,18 - 58,29 | -23,33 | ⇒ |
| Sachsen | 29,31 | 19,18 - 42,01 | 1,13 | 29,41 | 20,79 - 39,82 | -0,10 | ⇒ |
| Sachsen-Anhalt | 66,67 | 35,42 - 87,94 | 2,57 | 47,37 | 27,33 - 68,29 | 19,30 | ⇒ |
| Schleswig-Holstein | 18,18 | 8,61 - 34,39 | 0,70 | 23,26 | 13,15 - 37,74 | -5,08 | ⇒ |
| Thüringen | 21,82 | 12,95 - 34,37 | 0,84 | 35,09 | 24,00 - 48,06 | -13,27 | ⇒ |
| Gesamt | 25,95 | 23,30 - 28,79 | 1,00 | 27,47 | 24,87 - 30,23 | -1,52 | ⇒ |

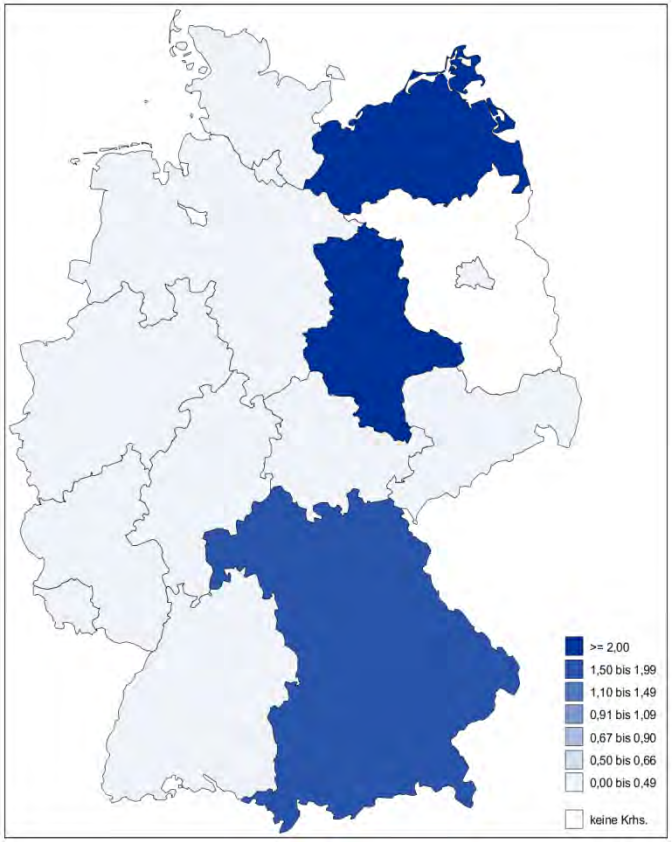
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 32 | 141 | 33 | 128 |
| Bayern | 35 | 121 | 39 | 138 |
| Berlin | 21 | 76 | 22 | 91 |
| Brandenburg | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Bremen | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Hamburg | 12 | 63 | 15 | 69 |
| Hessen | 12 | 32 | 8 | 29 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 2 | 2 | 1 | 3 |
| Niedersachsen | 20 | 100 | 30 | 109 |
| Nordrhein-Westfalen | 68 | 248 | 66 | 239 |
| Rheinland-Pfalz | 9 | 27 | 9 | 38 |
| Saarland | 1 | 10 | 5 | 15 |
| Sachsen | 17 | 58 | 25 | 85 |
| Sachsen-Anhalt | 6 | 9 | 9 | 19 |
| Schleswig-Holstein | 6 | 33 | 10 | 43 |
| Thüringen | 12 | 55 | 20 | 57 |
| Gesamt | 253 | 975 | 292 | 1.063 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Bayern | 5 | 1 | 20,00 | 1,60 | 5 | 1 | 20,00 | 1,20 | 0 | 0 | 0 |
| Berlin | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hessen | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | 1 | 1 | 100,00 | 8,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 1 | 0 |
| Niedersachsen | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 1 | 50,00 | 2,99 | 1 | 1 | 0 |
| Nordrhein-Westfalen | 5 | 0 | 0,00 | 0,00 | 5 | 1 | 20,00 | 1,20 | 1 | 0 | 0 |
| Rheinland-Pfalz | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Saarland | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Sachsen | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | 1 | 1 | 100,00 | 8,00 | 1 | 1 | 100,00 | 5,99 | 1 | 0 | 1 |
| Schleswig-Holstein | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Thüringen | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Gesamt | 24 | 3 | 12,50 | 1,00 | 24 | 4 | 16,67 | 1,00 | 4 | 2 | 1 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

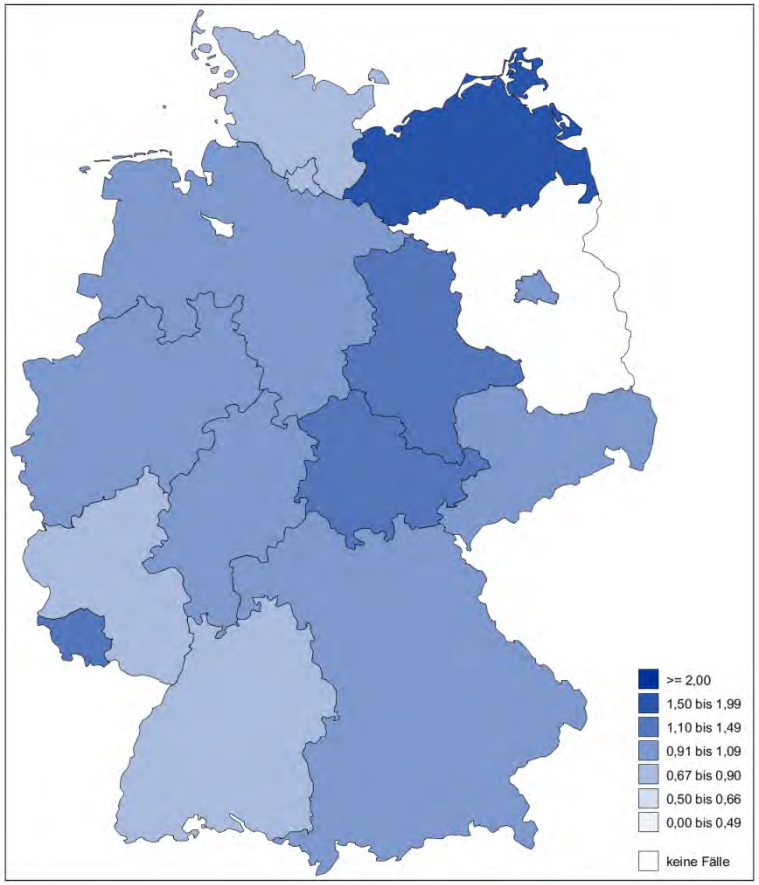
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 12385*: 3-Jahres-Überleben (bei bekanntem Status)

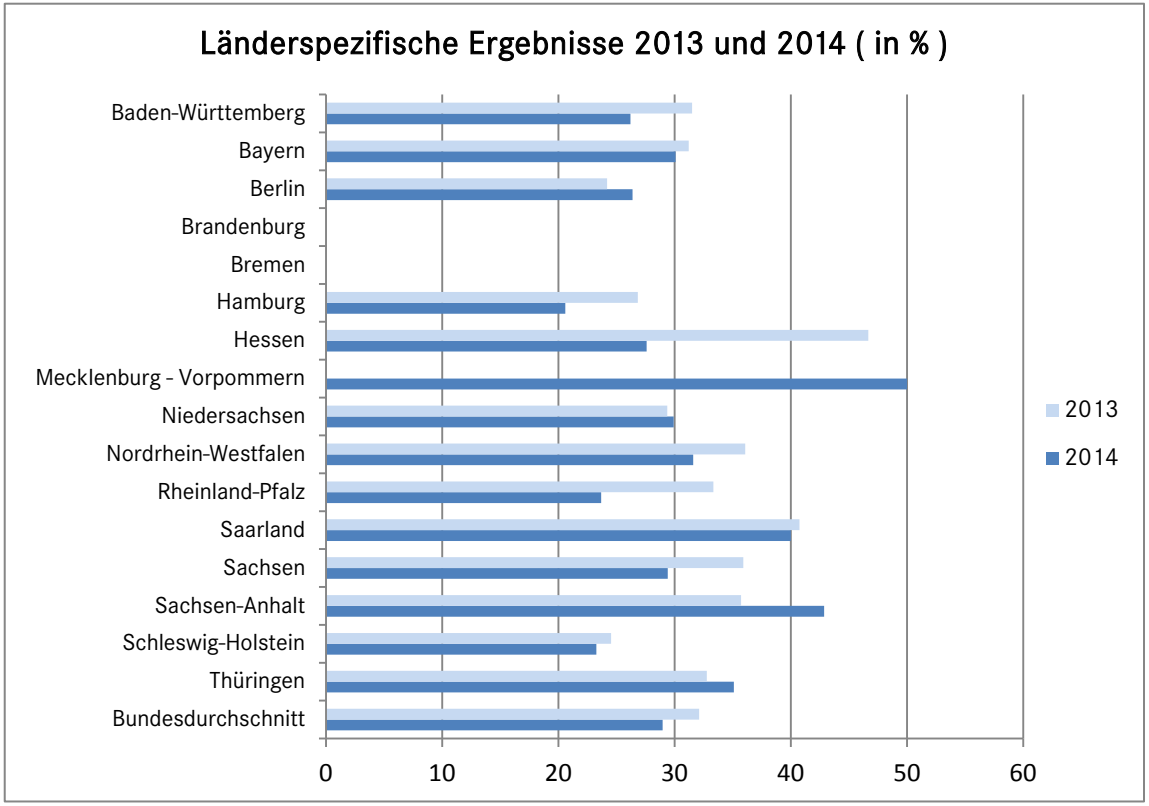
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Möglichst geringe Sterblichkeit innerhalb von 3 Jahren |
| Referenzbereich | Für den Qualitätsindikator ist kein Referenzbereich definiert. Bei Qualitätsindikatoren ohne Referenzbereich können keine rechnerischen Auffälligkeiten ermittelt werden. Aus diesem Grund wird in der Tabelle „Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser“ lediglich die Anzahl teilnehmender Krankenhäuser dargestellt und in der zugehörigen Grafik kein Farbwert zugewiesen. |
| Zähler | Patienten, die innerhalb von 3 Jahren nach der Transplantation verstarben |
| Nenner | Alle Patienten mit Lebertransplantation im Erfassungsjahr 2011 ohne Retransplantation in den Jahren 2012 bis 2014 mit bekanntem Follow-up-Status |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 26,19 | 19,30 - 34,49 | 0,90 | 31,50 | 24,06 - 40,02 | -5,31 | ⇒ |
| Bayern | 30,08 | 22,93 - 38,34 | 1,04 | 31,21 | 24,48 - 38,83 | -1,13 | ⇒ |
| Berlin | 26,37 | 18,41 - 36,25 | 0,91 | 24,18 | 16,54 - 33,90 | 2,19 | ⇒ |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | - | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 20,59 | 12,68 - 31,64 | 0,71 | 26,83 | 18,44 - 37,30 | -6,24 | ⇒ |
| Hessen | 27,59 | 14,70 - 45,72 | 0,95 | 46,67 | 32,94 - 60,92 | -19,08 | ⇒ |
| Mecklenburg-Vorpommern | 50,00 | 9,45 - 90,55 | 1,73 | 0,00 | 0,00 - 65,76 | 50,00 | ⇒ |
| Niedersachsen | 29,91 | 22,05 - 39,15 | 1,03 | 29,37 | 22,12 - 37,83 | 0,54 | ⇒ |
| Nordrhein-Westfalen | 31,60 | 25,95 - 37,86 | 1,09 | 36,07 | 30,00 - 42,62 | -4,47 | ⇒ |
| Rheinland-Pfalz | 23,68 | 12,99 - 39,21 | 0,82 | 33,33 | 20,21 - 49,67 | -9,65 | ⇒ |
| Saarland | 40,00 | 19,82 - 64,25 | 1,38 | 40,74 | 24,51 - 59,27 | -0,74 | ⇒ |
| Sachsen | 29,41 | 20,79 - 39,82 | 1,02 | 35,90 | 26,15 - 46,97 | -6,49 | ⇒ |
| Sachsen-Anhalt | 42,86 | 21,38 - 67,41 | 1,48 | 35,71 | 16,34 - 61,24 | 7,15 | ⇒ |
| Schleswig-Holstein | 23,26 | 13,15 - 37,74 | 0,80 | 24,53 | 14,93 - 37,57 | -1,27 | ⇒ |
| Thüringen | 35,09 | 24,00 - 48,06 | 1,21 | 32,76 | 22,08 - 45,58 | 2,33 | ⇒ |
| Gesamt | 28,97 | 26,29 - 31,80 | 1,00 | 32,11 | 29,43 - 34,91 | -3,14 | ⇒ |

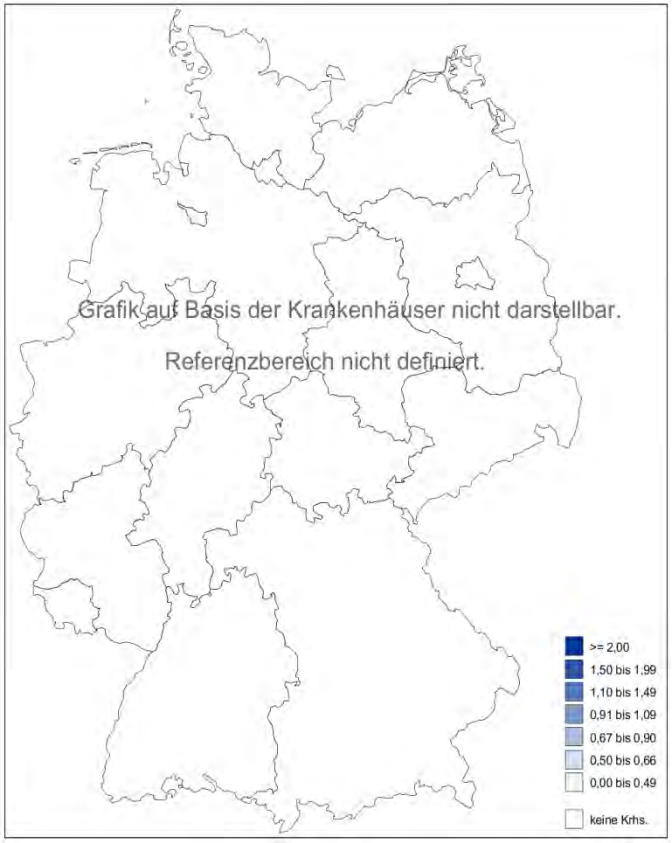
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 33 | 126 | 40 | 127 |
| Bayern | 40 | 133 | 49 | 157 |
| Berlin | 24 | 91 | 22 | 91 |
| Brandenburg | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Bremen | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Hamburg | 14 | 68 | 22 | 82 |
| Hessen | 8 | 29 | 21 | 45 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 1 | 2 | 0 | 2 |
| Niedersachsen | 32 | 107 | 37 | 126 |
| Nordrhein-Westfalen | 73 | 231 | 79 | 219 |
| Rheinland-Pfalz | 9 | 38 | 12 | 36 |
| Saarland | 6 | 15 | 11 | 27 |
| Sachsen | 25 | 85 | 28 | 78 |
| Sachsen-Anhalt | 6 | 14 | 5 | 14 |
| Schleswig-Holstein | 10 | 43 | 13 | 53 |
| Thüringen | 20 | 57 | 19 | 58 |
| Gesamt | 301 | 1.039 | 358 | 1.115 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Bayern | 5 | - | - | - | 4 | - | - | - | - | - | - |
| Berlin | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Hessen | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 5 | - | - | - | 5 | - | - | - | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Saarland | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Thüringen | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Gesamt | 24 | - | - | - | 23 | - | - | - | - | - | - |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

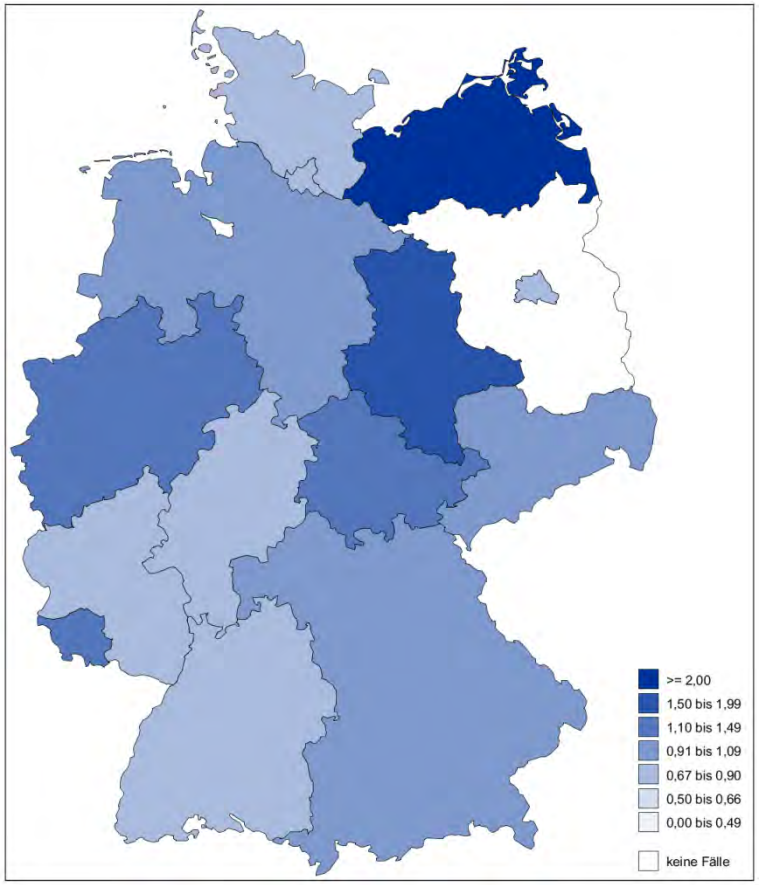
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 51602*: 3-Jahres-Überleben (Worst-Case-Analyse)

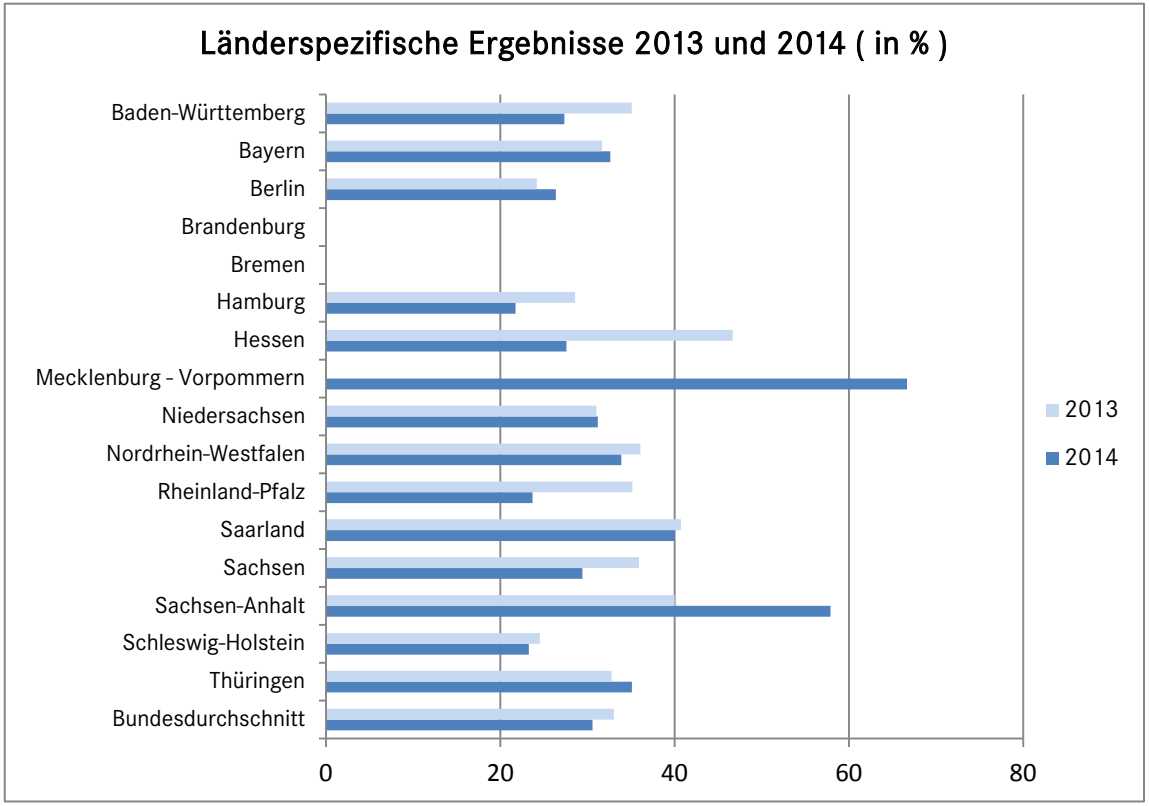
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Möglichst geringe Sterblichkeit innerhalb von 3 Jahren |
| Referenzbereich | < 41,29 %, Toleranzbereich |
| Zähler | Patienten, für die 3 Jahre nach der Transplantation die Information vorliegt, dass sie leben |
| Nenner | Alle Patienten mit Lebertransplantation im Erfassungsjahr 2011 ohne Retransplantation in den Jahren 2012 bis 2014 |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 27,34 | 20,37 - 35,64 | 0,89 | 35,07 | 27,51 - 43,47 | -7,73 | ⇒ |
| Bayern | 32,61 | 25,35 - 40,81 | 1,07 | 31,65 | 24,90 - 39,26 | 0,96 | ⇒ |
| Berlin | 26,37 | 18,41 - 36,25 | 0,86 | 24,18 | 16,54 - 33,90 | 2,19 | ⇒ |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | - | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 21,74 | 13,64 - 32,82 | 0,71 | 28,57 | 20,02 - 39,00 | -6,83 | ⇒ |
| Hessen | 27,59 | 14,70 - 45,72 | 0,90 | 46,67 | 32,94 - 60,92 | -19,08 | ⇒ |
| Mecklenburg-Vorpommern | 66,67 | 20,77 - 93,85 | 2,18 | 0,00 | 0,00 - 65,76 | 66,67 | ⇒ |
| Niedersachsen | 31,19 | 23,26 - 40,40 | 1,02 | 31,01 | 23,67 - 39,44 | 0,18 | ⇒ |
| Nordrhein-Westfalen | 33,89 | 28,19 - 40,10 | 1,11 | 36,07 | 30,00 - 42,62 | -2,18 | ⇒ |
| Rheinland-Pfalz | 23,68 | 12,99 - 39,21 | 0,77 | 35,14 | 21,83 - 51,24 | -11,46 | ⇒ |
| Saarland | 40,00 | 19,82 - 64,25 | 1,31 | 40,74 | 24,51 - 59,27 | -0,74 | ⇒ |
| Sachsen | 29,41 | 20,79 - 39,82 | 0,96 | 35,90 | 26,15 - 46,97 | -6,49 | ⇒ |
| Sachsen-Anhalt | 57,89 | 36,28 - 76,86 | 1,89 | 40,00 | 19,82 - 64,25 | 17,89 | ⇒ |
| Schleswig-Holstein | 23,26 | 13,15 - 37,74 | 0,76 | 24,53 | 14,93 - 37,57 | -1,27 | ⇒ |
| Thüringen | 35,09 | 24,00 - 48,06 | 1,15 | 32,76 | 22,08 - 45,58 | 2,33 | ⇒ |
| Gesamt | 30,57 | 27,88 - 33,41 | 1,00 | 33,01 | 30,33 - 35,80 | -2,44 | ⇒ |

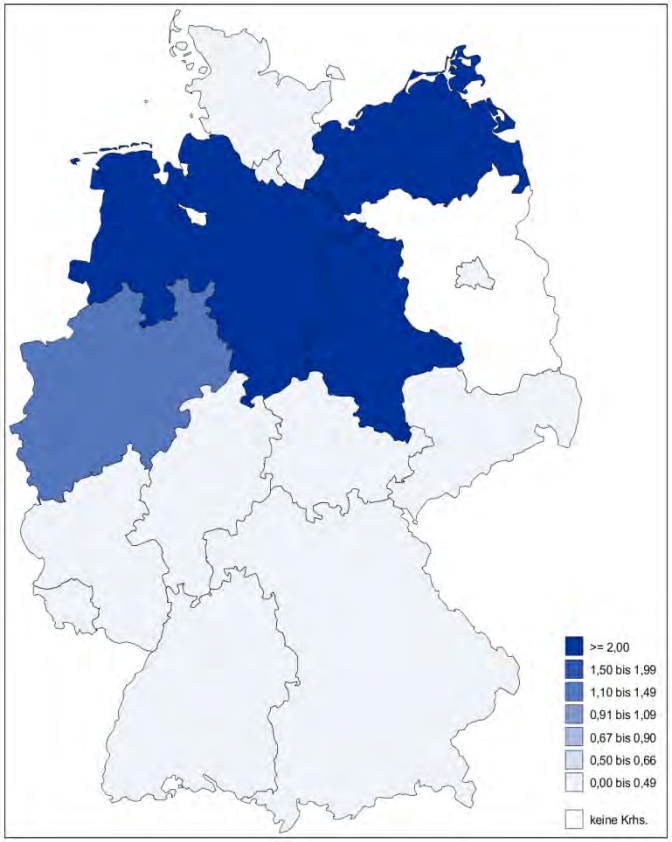
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 35 | 128 | 47 | 134 |
| Bayern | 45 | 138 | 50 | 158 |
| Berlin | 24 | 91 | 22 | 91 |
| Brandenburg | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Bremen | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Hamburg | 15 | 69 | 24 | 84 |
| Hessen | 8 | 29 | 21 | 45 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 2 | 3 | 0 | 2 |
| Niedersachsen | 34 | 109 | 40 | 129 |
| Nordrhein-Westfalen | 81 | 239 | 79 | 219 |
| Rheinland-Pfalz | 9 | 38 | 13 | 37 |
| Saarland | 6 | 15 | 11 | 27 |
| Sachsen | 25 | 85 | 28 | 78 |
| Sachsen-Anhalt | 11 | 19 | 6 | 15 |
| Schleswig-Holstein | 10 | 43 | 13 | 53 |
| Thüringen | 20 | 57 | 19 | 58 |
| Gesamt | 325 | 1.063 | 373 | 1.130 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 1 | 50,00 | 2,30 | - | - | - |
| Bayern | 5 | 0 | 0,00 | 0,00 | 4 | 1 | 25,00 | 1,15 | 1 | 0 | 0 |
| Berlin | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hessen | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 1 | 100,00 | 4,61 | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | 1 | 1 | 100,00 | 5,99 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Niedersachsen | 2 | 1 | 50,00 | 2,99 | 2 | 1 | 50,00 | 2,30 | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 5 | 1 | 20,00 | 1,20 | 5 | 1 | 20,00 | 0,92 | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Saarland | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Sachsen | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | 1 | 1 | 100,00 | 5,99 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Thüringen | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Gesamt | 24 | 4 | 16,67 | 1,00 | 23 | 5 | 21,74 | 1,00 | 1 | 0 | 0 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

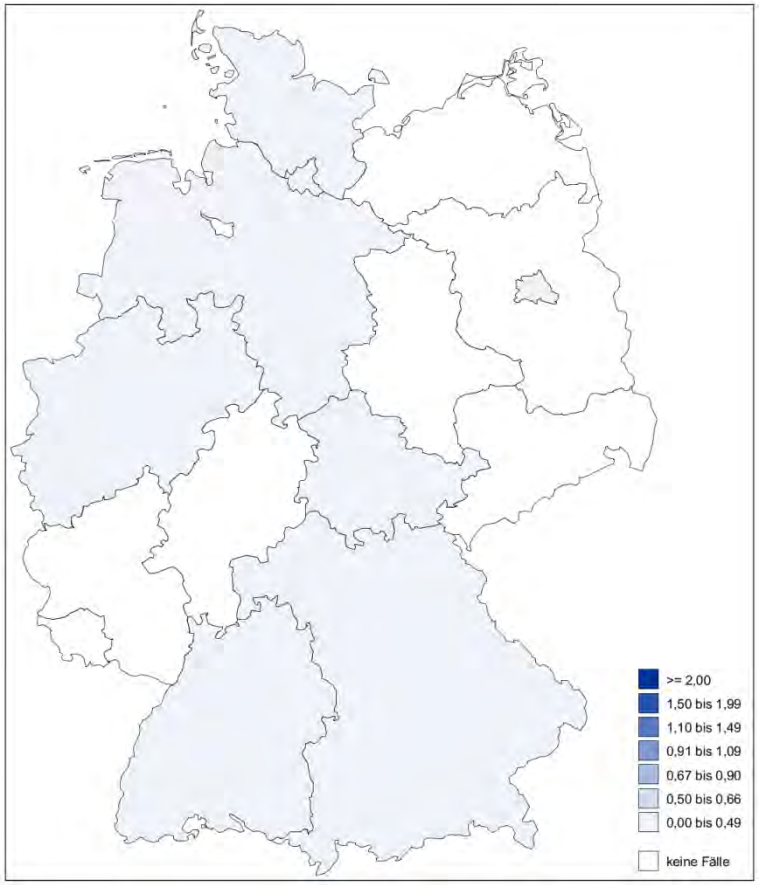
© 2015 AQUA-Institut GmbH

# LLS: Leberlebendspende

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 2125: Sterblichkeit im Krankenhaus

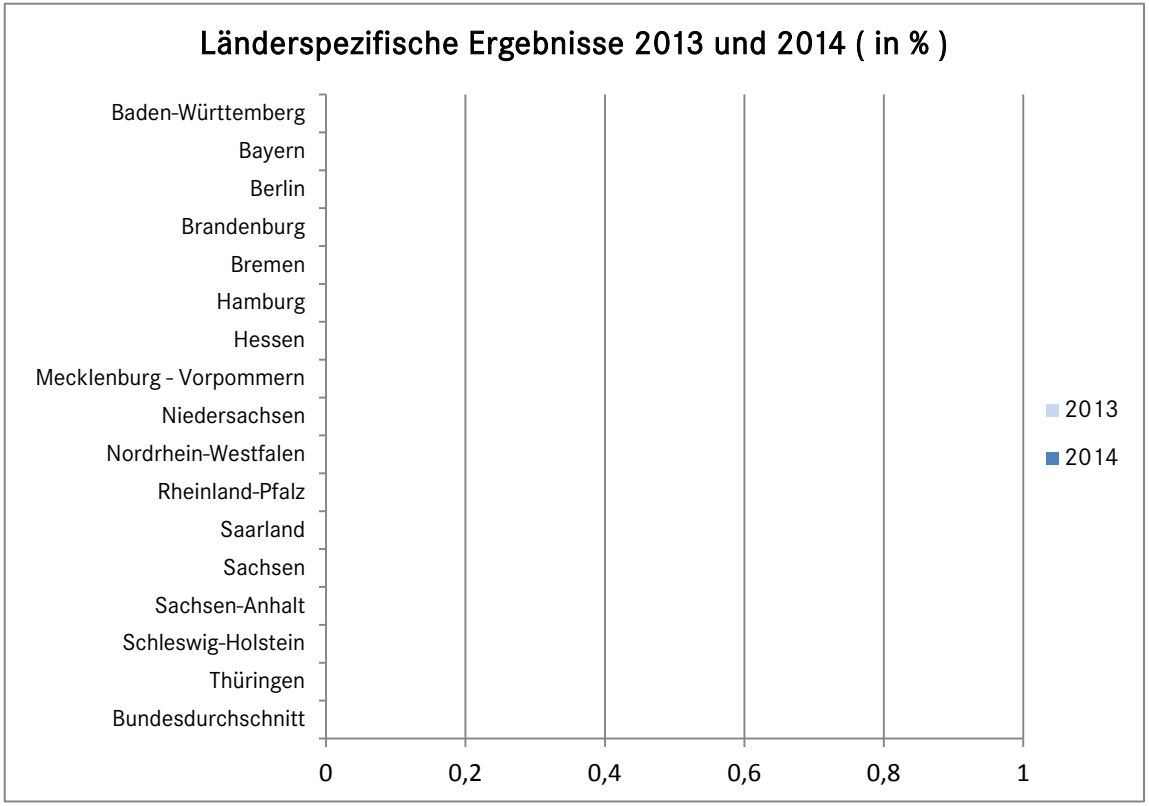
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Keine Todesfälle nach Leberlebendspende |
| Referenzbereich | Sentinel-Event: Sentinel-Event-Indikatoren erfassen seltene, schwerwiegende Ereignisse. Daher wird jedem dieser Ereignisse im sogenannten Strukturierten Dialog nachgegangen. Das Ergebnis dieser Einzelfallanalyse gibt Aufschluss darüber, ob eine rechnerische Auffälligkeit oder ein Qualitätsmangel vorliegt. Die Ergebnisse des Strukturierten Dialogs für diesen Indikator sind in einem separaten Bericht veröffentlicht. |
| Zähler | Verstorbene Leberlebendspender |
| Nenner | Alle Leberlebendspender unter Ausschluss von Dominospendern |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 0,00 | 0,00 - 43,45 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 48,99 | 0,00 | ⇒ |
| Bayern | 0,00 | 0,00 - 16,11 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 14,87 | 0,00 | ⇒ |
| Berlin | 0,00 | 0,00 - 43,45 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 22,81 | 0,00 | ⇒ |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | - | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 0,00 | 0,00 - 79,35 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 43,45 | 0,00 | ⇒ |
| Hessen | - | - | - | 0,00 | 0,00 - 65,76 | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | - | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 0,00 | 0,00 - 32,44 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 29,91 | 0,00 | ⇒ |
| Nordrhein-Westfalen | 0,00 | 0,00 - 35,43 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 27,75 | 0,00 | ⇒ |
| Rheinland-Pfalz | - | - | - | - | - | - | - |
| Saarland | - | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | - | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | - | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 0,00 | 0,00 - 39,03 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 29,91 | 0,00 | ⇒ |
| Thüringen | 0,00 | 0,00 - 39,03 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 29,91 | 0,00 | ⇒ |
| Gesamt | 0,00 | 0,00 - 6,21 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 4,42 | 0,00 | ⇒ |

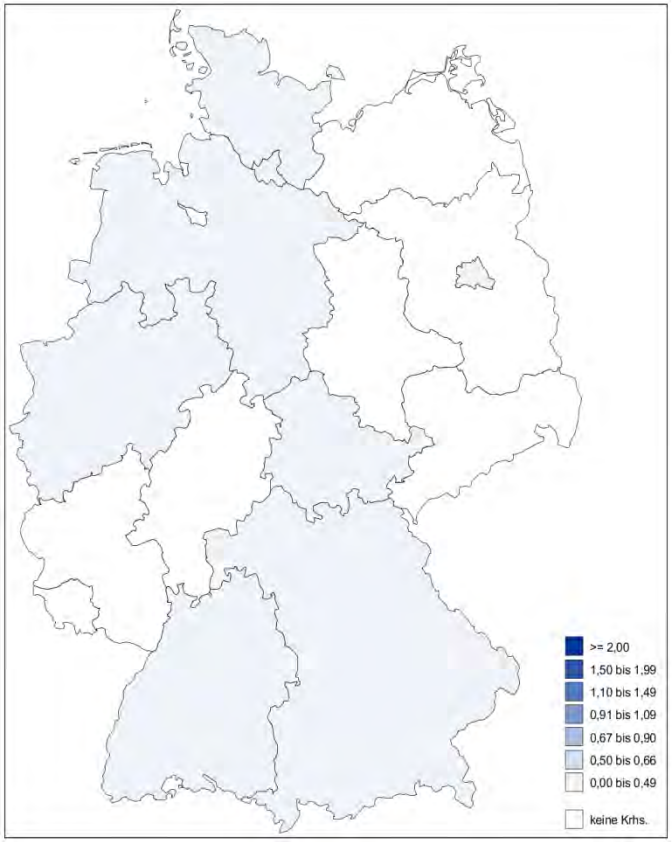
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 0 | 5 | 0 | 4 |
| Bayern | 0 | 20 | 0 | 22 |
| Berlin | 0 | 5 | 0 | 13 |
| Brandenburg | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Bremen | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Hamburg | 0 | 1 | 0 | 5 |
| Hessen | 0 | 0 | 0 | 2 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Niedersachsen | 0 | 8 | 0 | 9 |
| Nordrhein-Westfalen | 0 | 7 | 0 | 10 |
| Rheinland-Pfalz | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Saarland | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Sachsen | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Sachsen-Anhalt | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Schleswig-Holstein | 0 | 6 | 0 | 9 |
| Thüringen | 0 | 6 | 0 | 9 |
| Gesamt | 0 | 58 | 0 | 83 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Bayern | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Berlin | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hessen | - | - | - | - | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Saarland | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Thüringen | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Gesamt | 8 | 0 | 0,00 | 0,00 | 10 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

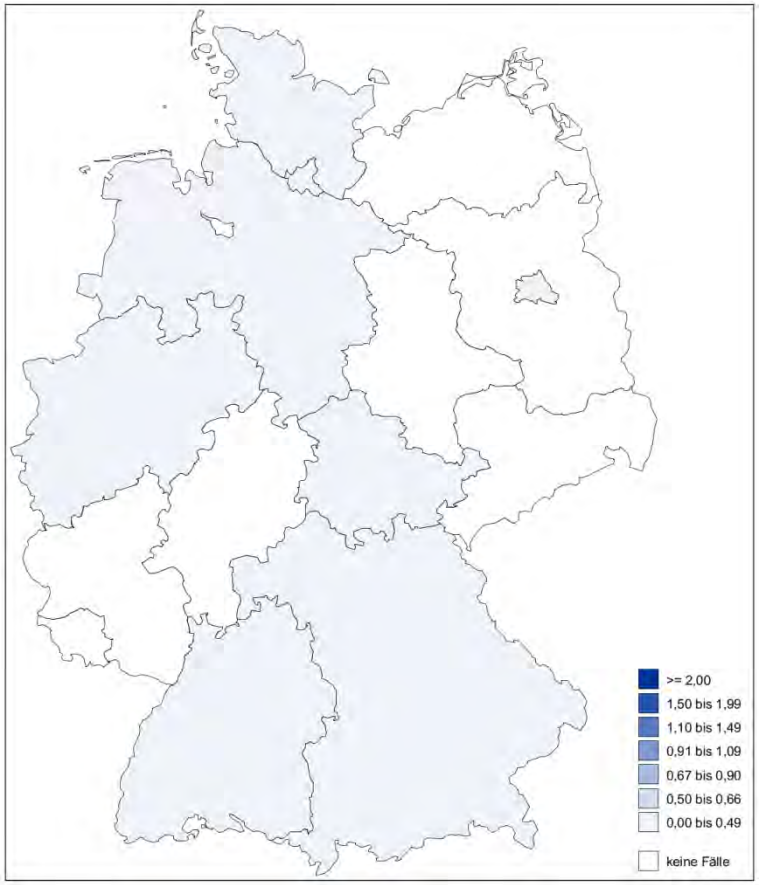
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 2127: Lebertransplantation beim Spender erforderlich

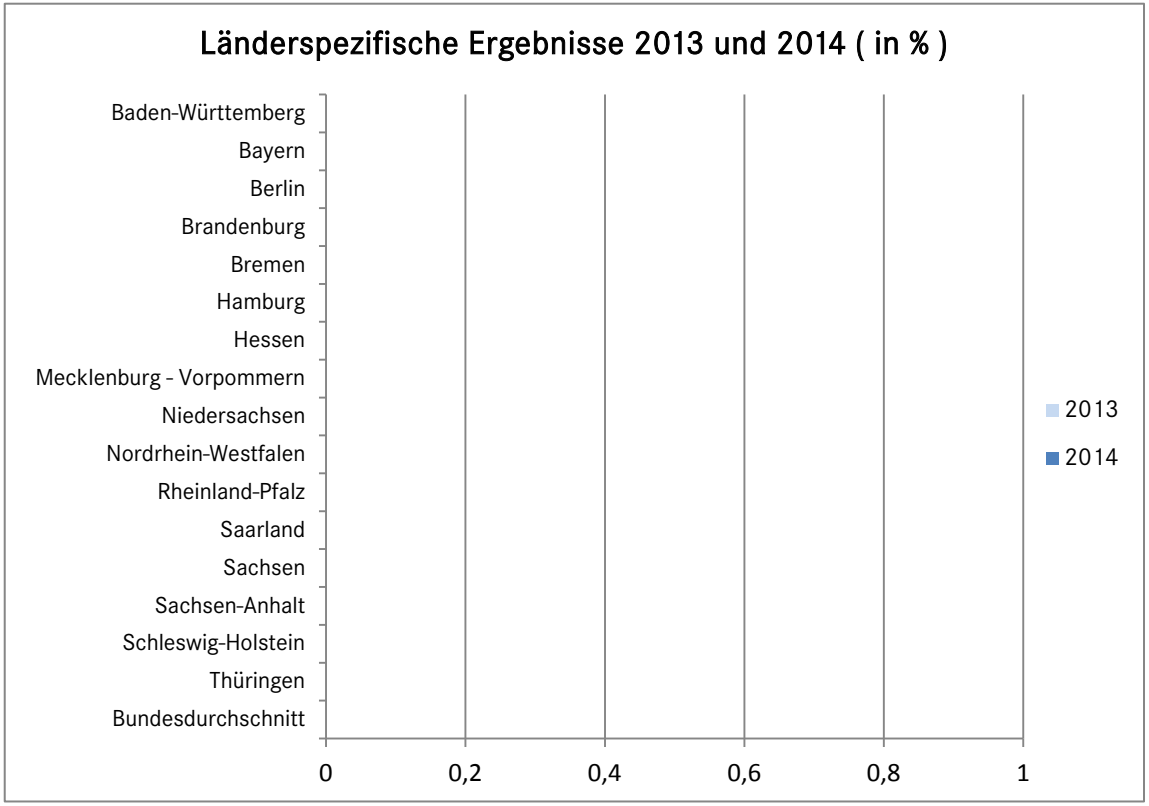
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | In keinem Fall Lebertransplantation nach Leberlebendspende erforderlich |
| Referenzbereich | Sentinel-Event: Sentinel-Event-Indikatoren erfassen seltene, schwerwiegende Ereignisse. Daher wird jedem dieser Ereignisse im sogenannten Strukturierten Dialog nachgegangen. Das Ergebnis dieser Einzelfallanalyse gibt Aufschluss darüber, ob eine rechnerische Auffälligkeit oder ein Qualitätsmangel vorliegt. Die Ergebnisse des Strukturierten Dialogs für diesen Indikator sind in einem separaten Bericht veröffentlicht. |
| Zähler | Leberlebendspender, bei denen eine Lebertransplantation nach Leberlebendspende erforderlich wurde |
| Nenner | Alle Leberlebendspender unter Ausschluss von Dominospendern |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 0,00 | 0,00 - 43,45 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 48,99 | 0,00 | ⇒ |
| Bayern | 0,00 | 0,00 - 16,11 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 14,87 | 0,00 | ⇒ |
| Berlin | 0,00 | 0,00 - 43,45 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 22,81 | 0,00 | ⇒ |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | - | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 0,00 | 0,00 - 79,35 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 43,45 | 0,00 | ⇒ |
| Hessen | - | - | - | 0,00 | 0,00 - 65,76 | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | - | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 0,00 | 0,00 - 32,44 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 29,91 | 0,00 | ⇒ |
| Nordrhein-Westfalen | 0,00 | 0,00 - 35,43 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 27,75 | 0,00 | ⇒ |
| Rheinland-Pfalz | - | - | - | - | - | - | - |
| Saarland | - | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | - | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | - | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 0,00 | 0,00 - 39,03 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 29,91 | 0,00 | ⇒ |
| Thüringen | 0,00 | 0,00 - 39,03 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 29,91 | 0,00 | ⇒ |
| Gesamt | 0,00 | 0,00 - 6,21 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 4,42 | 0,00 | ⇒ |

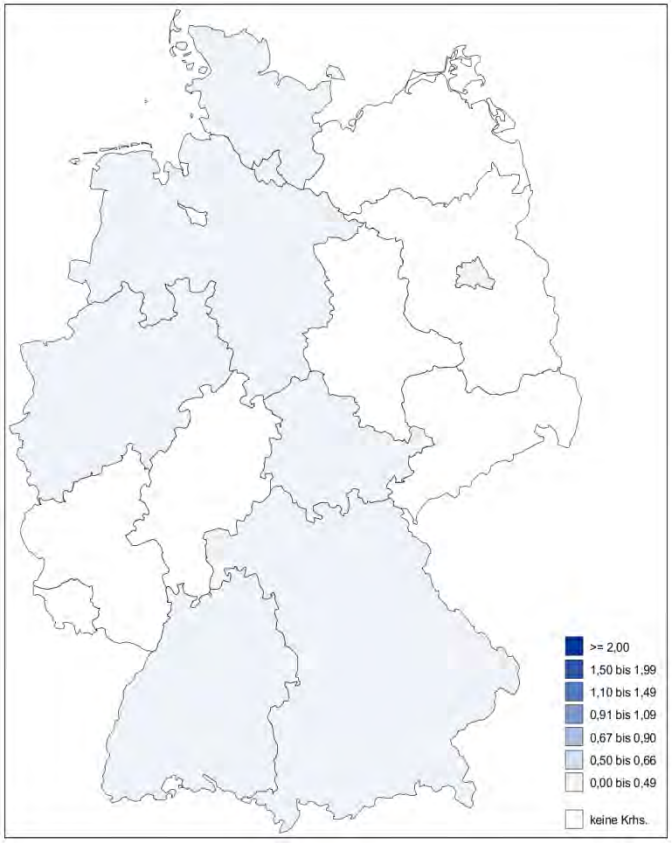
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 0 | 5 | 0 | 4 |
| Bayern | 0 | 20 | 0 | 22 |
| Berlin | 0 | 5 | 0 | 13 |
| Brandenburg | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Bremen | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Hamburg | 0 | 1 | 0 | 5 |
| Hessen | 0 | 0 | 0 | 2 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Niedersachsen | 0 | 8 | 0 | 9 |
| Nordrhein-Westfalen | 0 | 7 | 0 | 10 |
| Rheinland-Pfalz | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Saarland | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Sachsen | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Sachsen-Anhalt | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Schleswig-Holstein | 0 | 6 | 0 | 9 |
| Thüringen | 0 | 6 | 0 | 9 |
| Gesamt | 0 | 58 | 0 | 83 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Bayern | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Berlin | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hessen | - | - | - | - | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Saarland | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Thüringen | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Gesamt | 8 | 0 | 0,00 | 0,00 | 10 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

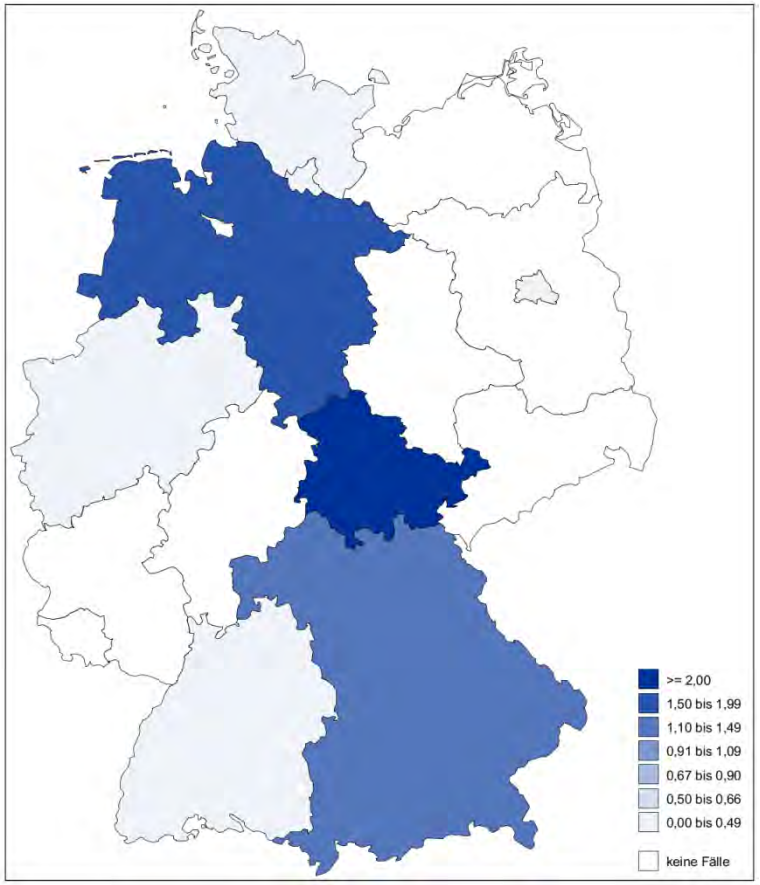
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 2128: Eingriffsspezifische oder allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen

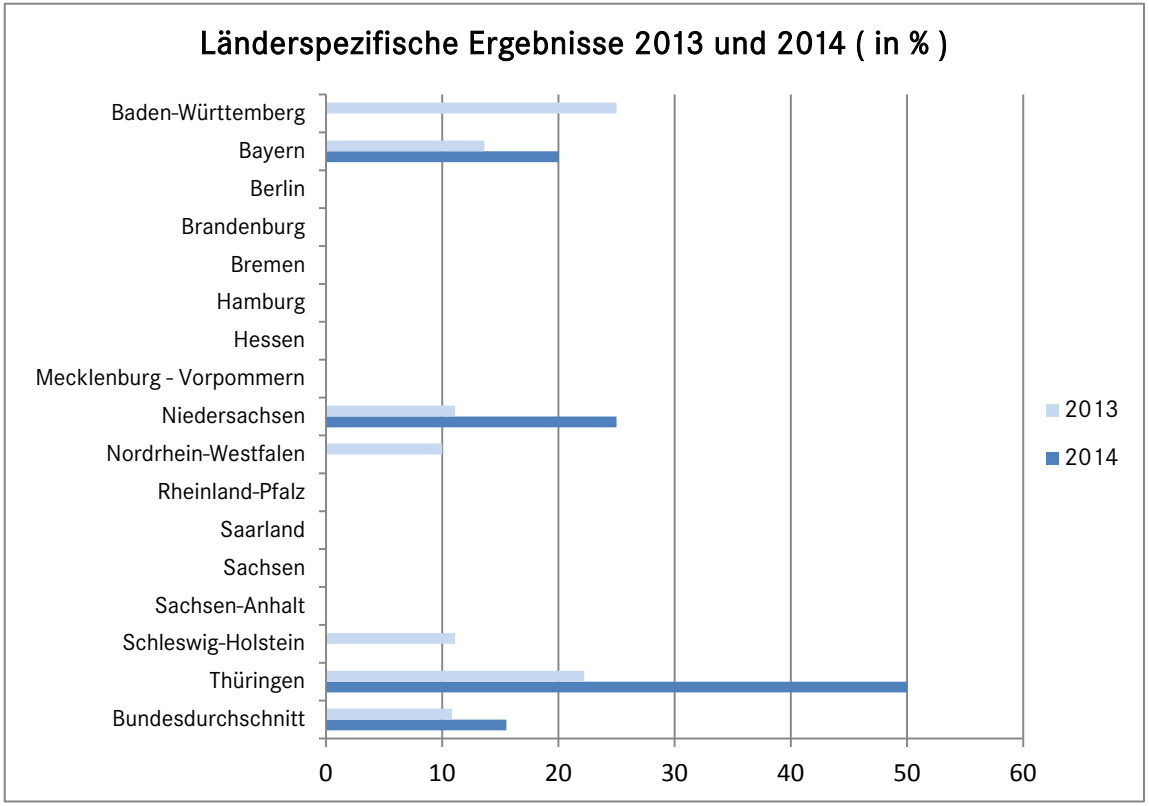
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Selten operative oder allgemeine Komplikationen bei der Leberlebendspende |
| Referenzbereich | Sentinel-Event: Sentinel-Event-Indikatoren erfassen seltene, schwerwiegende Ereignisse. Daher wird jedem dieser Ereignisse im sogenannten Strukturierten Dialog nachgegangen. Das Ergebnis dieser Einzelfallanalyse gibt Aufschluss darüber, ob eine rechnerische Auffälligkeit oder ein Qualitätsmangel vorliegt. Die Ergebnisse des Strukturierten Dialogs für diesen Indikator sind in einem separaten Bericht veröffentlicht. |
| Zähler | Leberlebendspender mit mindestens einer eingriffsspezifischen oder allgemeinen behandlungsbedürftigen Komplikation |
| Nenner | Alle Leberlebendspender unter Ausschluss von Dominospendern |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 0,00 | 0,00 - 43,45 | 0,00 | 25,00 | 4,56 - 69,94 | -25,00 | ⇒ |
| Bayern | 20,00 | 8,07 - 41,60 | 1,29 | 13,64 | 4,75 - 33,33 | 6,36 | ⇒ |
| Berlin | 0,00 | 0,00 - 43,45 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 22,81 | 0,00 | ⇒ |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | - | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 0,00 | 0,00 - 79,35 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 43,45 | 0,00 | ⇒ |
| Hessen | - | - | - | 0,00 | 0,00 - 65,76 | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | - | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 25,00 | 7,15 - 59,07 | 1,61 | 11,11 | 1,99 - 43,50 | 13,89 | ⇒ |
| Nordrhein-Westfalen | 0,00 | 0,00 - 35,43 | 0,00 | 10,00 | 1,79 - 40,42 | -10,00 | ⇒ |
| Rheinland-Pfalz | - | - | - | - | - | - | - |
| Saarland | - | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | - | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | - | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 0,00 | 0,00 - 39,03 | 0,00 | 11,11 | 1,99 - 43,50 | -11,11 | ⇒ |
| Thüringen | 50,00 | 18,76 - 81,24 | 3,22 | 22,22 | 6,32 - 54,74 | 27,78 | ⇒ |
| Gesamt | 15,52 | 8,38 - 26,93 | 1,00 | 10,84 | 5,81 - 19,34 | 4,68 | ⇒ |

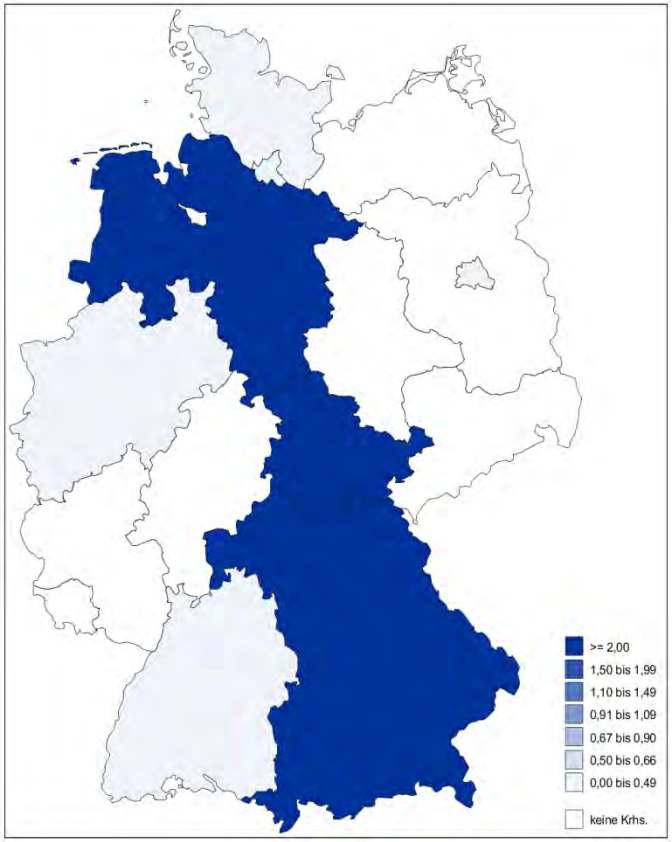
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 0 | 5 | 1 | 4 |
| Bayern | 4 | 20 | 3 | 22 |
| Berlin | 0 | 5 | 0 | 13 |
| Brandenburg | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Bremen | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Hamburg | 0 | 1 | 0 | 5 |
| Hessen | 0 | 0 | 0 | 2 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Niedersachsen | 2 | 8 | 1 | 9 |
| Nordrhein-Westfalen | 0 | 7 | 1 | 10 |
| Rheinland-Pfalz | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Saarland | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Sachsen | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Sachsen-Anhalt | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Schleswig-Holstein | 0 | 6 | 1 | 9 |
| Thüringen | 3 | 6 | 2 | 9 |
| Gesamt | 9 | 58 | 9 | 83 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 1 | 100,00 | 1,43 | 1 | 0 | 0 |
| Bayern | 1 | 1 | 100,00 | 2,67 | 2 | 2 | 100,00 | 1,43 | 2 | 0 | 0 |
| Berlin | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hessen | - | - | - | - | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 1 | 1 | 100,00 | 2,67 | 1 | 1 | 100,00 | 1,43 | 1 | 0 | 0 |
| Nordrhein-Westfalen | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 1 | 100,00 | 1,43 | 1 | 0 | 0 |
| Rheinland-Pfalz | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Saarland | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 1 | 100,00 | 1,43 | 1 | 0 | 0 |
| Thüringen | 1 | 1 | 100,00 | 2,67 | 1 | 1 | 100,00 | 1,43 | 1 | 0 | 0 |
| Gesamt | 8 | 3 | 37,50 | 1,00 | 10 | 7 | 70,00 | 1,00 | 7 | 0 | 0 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

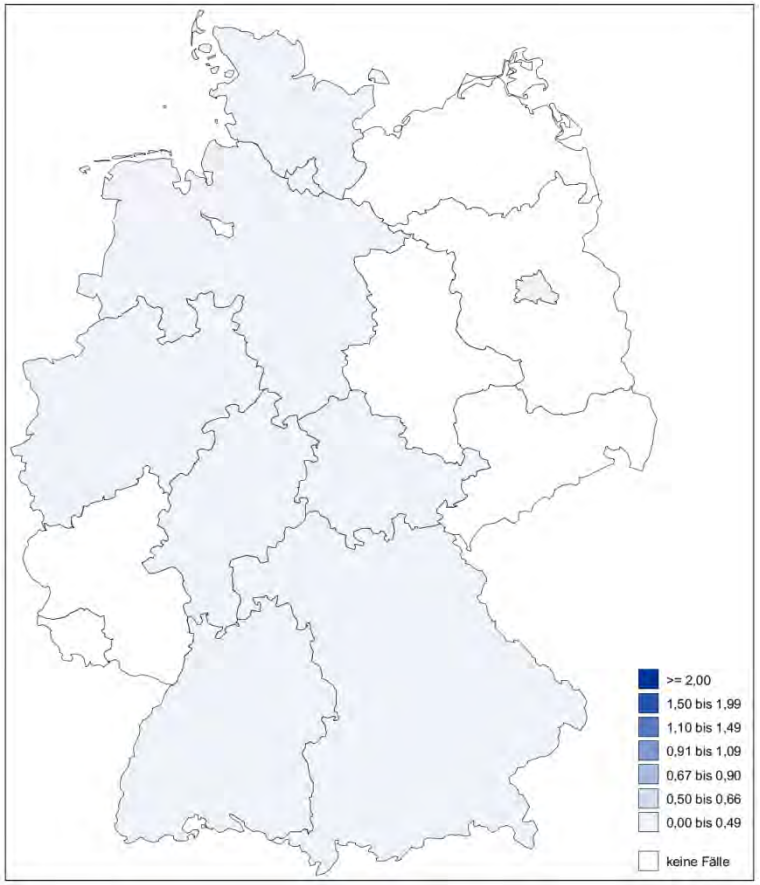
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 12296: Tod des Spenders innerhalb des 1. Jahres nach Leberlebendspende

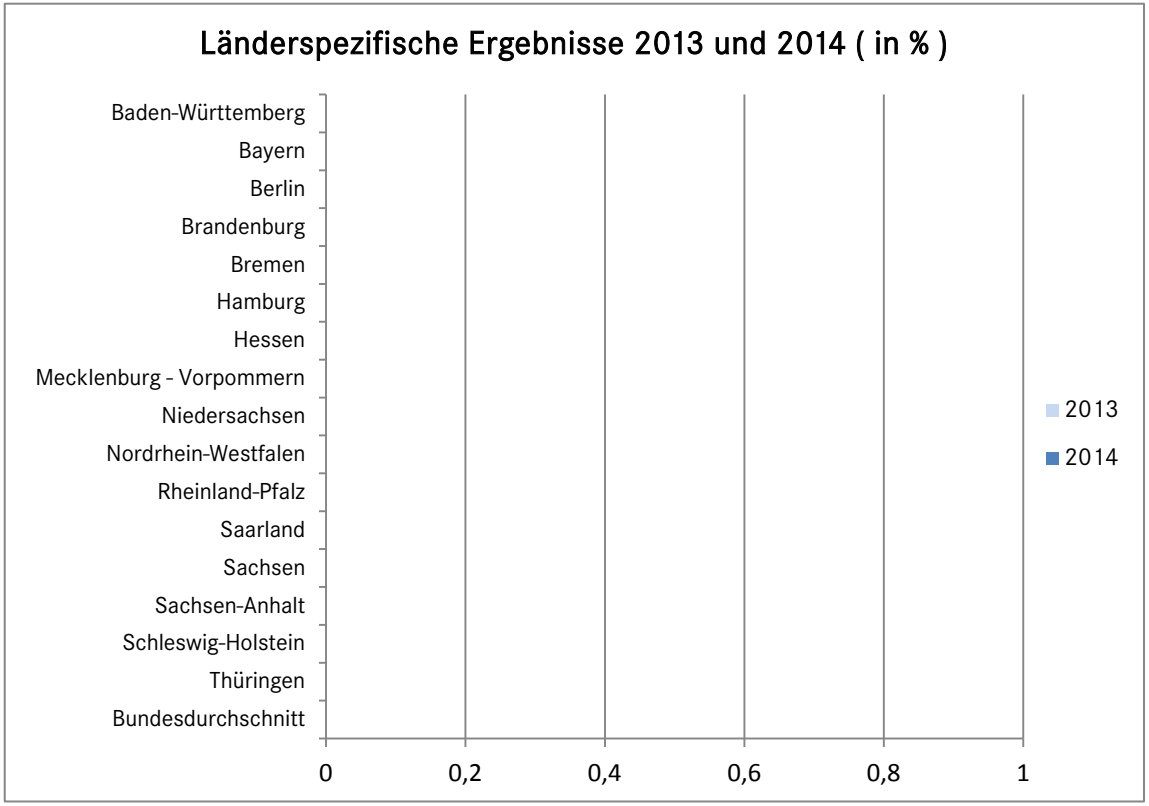
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Keine Todesfälle innerhalb des 1. Jahres nach Leberlebendspende |
| Referenzbereich | Für den Qualitätsindikator ist kein Referenzbereich definiert. Bei Qualitätsindikatoren ohne Referenzbereich können keine rechnerischen Auffälligkeiten ermittelt werden. Aus diesem Grund wird in der Tabelle „Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser“ lediglich die Anzahl teilnehmender Krankenhäuser dargestellt und in der zugehörigen Grafik kein Farbwert zugewiesen. |
| Zähler | Leberlebendspender, die innerhalb des 1. Jahres nach der Spende verstorben sind |
| Nenner | Alle Leberlebendspender aus dem Erfassungsjahr 2013 mit bekanntem Follow-up-Status und unter Ausschluss von Dominospendern |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 0,00 | 0,00 - 48,99 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 29,91 | 0,00 | ⇒ |
| Bayern | 0,00 | 0,00 - 14,87 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 35,43 | 0,00 | ⇒ |
| Berlin | 0,00 | 0,00 - 24,25 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 35,43 | 0,00 | ⇒ |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | - | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 0,00 | 0,00 - 43,45 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 48,99 | 0,00 | ⇒ |
| Hessen | 0,00 | 0,00 - 65,76 | 0,00 | - | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | - | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 0,00 | 0,00 - 32,44 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 35,43 | 0,00 | ⇒ |
| Nordrhein-Westfalen | 0,00 | 0,00 - 27,75 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 20,39 | 0,00 | ⇒ |
| Rheinland-Pfalz | - | - | - | 0,00 | 0,00 - 79,35 | - | - |
| Saarland | - | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | - | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | - | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 0,00 | 0,00 - 29,91 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 35,43 | 0,00 | ⇒ |
| Thüringen | 0,00 | 0,00 - 29,91 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 24,25 | 0,00 | ⇒ |
| Gesamt | 0,00 | 0,00 - 4,53 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 5,27 | 0,00 | ⇒ |

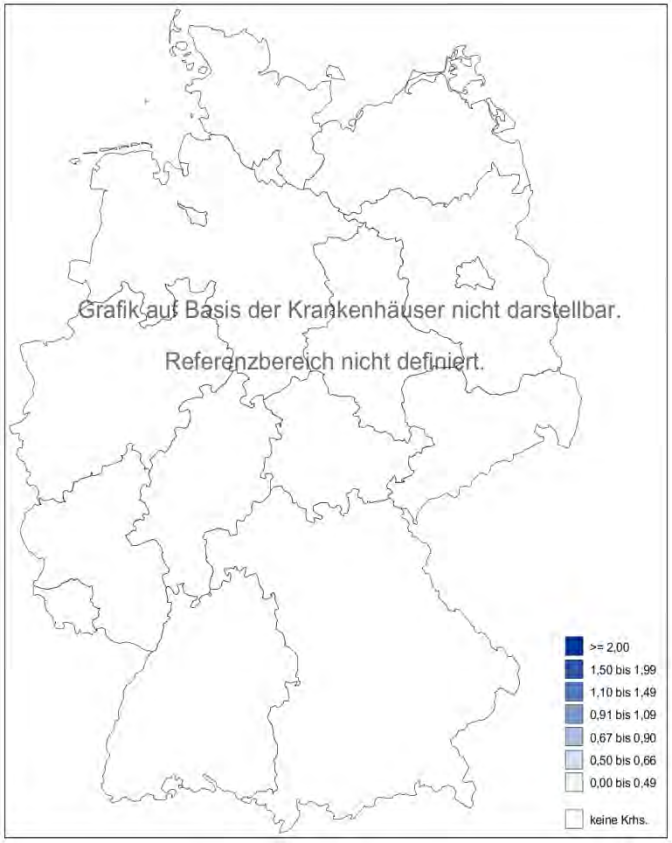
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 0 | 4 | 0 | 9 |
| Bayern | 0 | 22 | 0 | 7 |
| Berlin | 0 | 12 | 0 | 7 |
| Brandenburg | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Bremen | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Hamburg | 0 | 5 | 0 | 4 |
| Hessen | 0 | 2 | 0 | 0 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Niedersachsen | 0 | 8 | 0 | 7 |
| Nordrhein-Westfalen | 0 | 10 | 0 | 15 |
| Rheinland-Pfalz | 0 | 0 | 0 | 1 |
| Saarland | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Sachsen | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Sachsen-Anhalt | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Schleswig-Holstein | 0 | 9 | 0 | 7 |
| Thüringen | 0 | 9 | 0 | 12 |
| Gesamt | 0 | 81 | 0 | 69 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 1 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Bayern | 2 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Berlin | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Hessen | 1 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 1 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | - | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Saarland | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Thüringen | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Gesamt | 10 | - | - | - | 11 | - | - | - | - | - | - |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

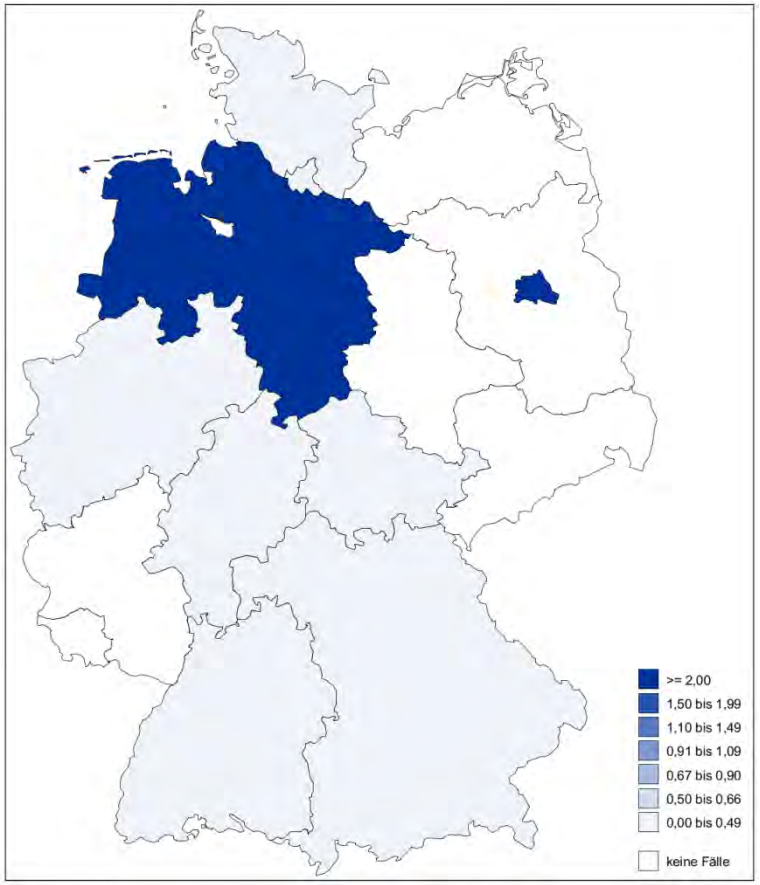
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 51603: Tod oder unbekannter Überlebensstatus des Spenders innerhalb des 1. Jahres nach Leberlebendspende

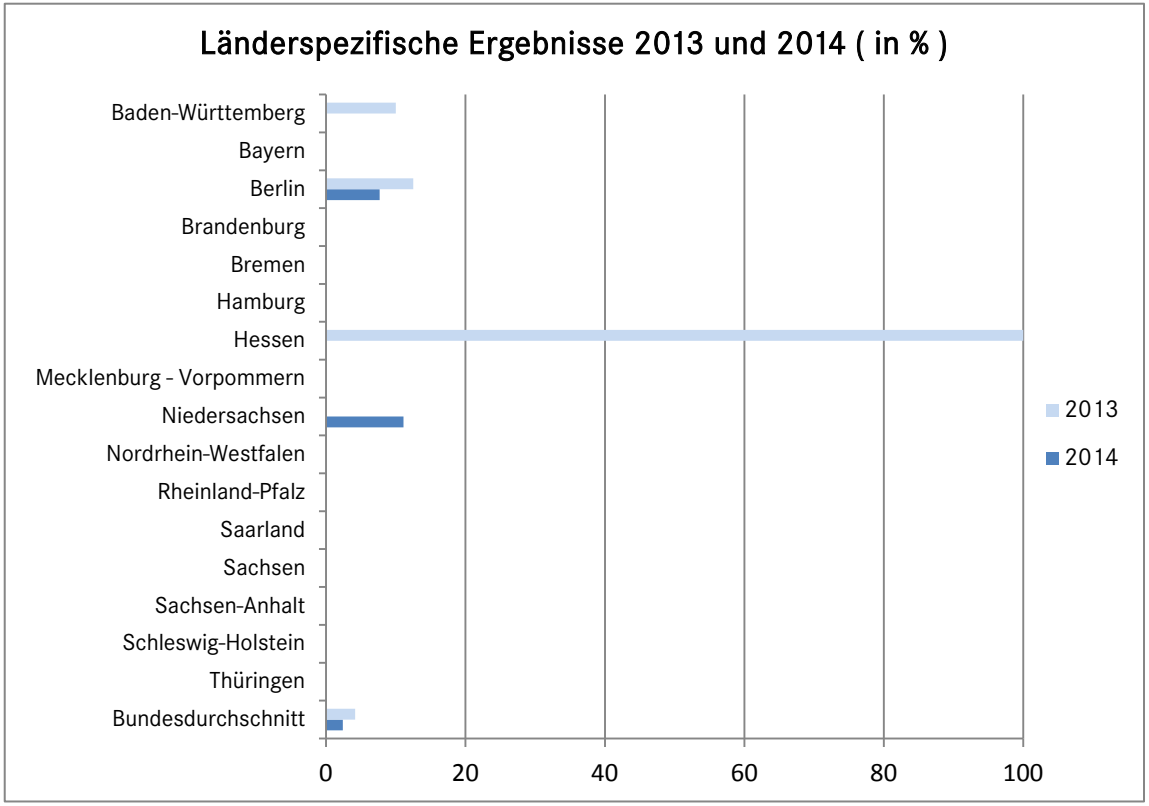
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Keine Todesfälle innerhalb des 1. Jahres nach Leberlebendspende |
| Referenzbereich | Sentinel-Event: Sentinel-Event-Indikatoren erfassen seltene, schwerwiegende Ereignisse. Daher wird jedem dieser Ereignisse im sogenannten Strukturierten Dialog nachgegangen. Das Ergebnis dieser Einzelfallanalyse gibt Aufschluss darüber, ob eine rechnerische Auffälligkeit oder ein Qualitätsmangel vorliegt. Die Ergebnisse des Strukturierten Dialogs für diesen Indikator sind in einem separaten Bericht veröffentlicht. |
| Zähler | Leberlebendspender, die innerhalb des 1. Jahres nach der Spende verstorben sind oder deren Überlebensstatus 1 Jahr nach Spende unbekannt ist |
| Nenner | Alle Leberlebendspender aus dem Erfassungsjahr 2013 unter Ausschluss von Dominospendern |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 0,00 | 0,00 - 48,99 | 0,00 | 10,00 | 1,79 - 40,42 | -10,00 | → |
| Bayern | 0,00 | 0,00 - 14,87 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 35,43 | 0,00 | → |
| Berlin | 7,69 | 1,37 - 33,31 | 3,19 | 12,50 | 2,24 - 47,09 | -4,81 | → |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | - | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 0,00 | 0,00 - 43,45 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 48,99 | 0,00 | → |
| Hessen | 0,00 | 0,00 - 65,76 | 0,00 | 100,00 | 20,65 - 100,00 | -100,00 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | - | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 11,11 | 1,99 - 43,50 | 4,61 | 0,00 | 0,00 - 35,43 | 11,11 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 0,00 | 0,00 - 27,75 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 20,39 | 0,00 | → |
| Rheinland-Pfalz | - | - | - | 0,00 | 0,00 - 79,35 | - | - |
| Saarland | - | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | - | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | - | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 0,00 | 0,00 - 29,91 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 35,43 | 0,00 | → |
| Thüringen | 0,00 | 0,00 - 29,91 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 24,25 | 0,00 | → |
| Gesamt | 2,41 | 0,66 - 8,37 | 1,00 | 4,17 | 1,43 - 11,55 | -1,76 | → |

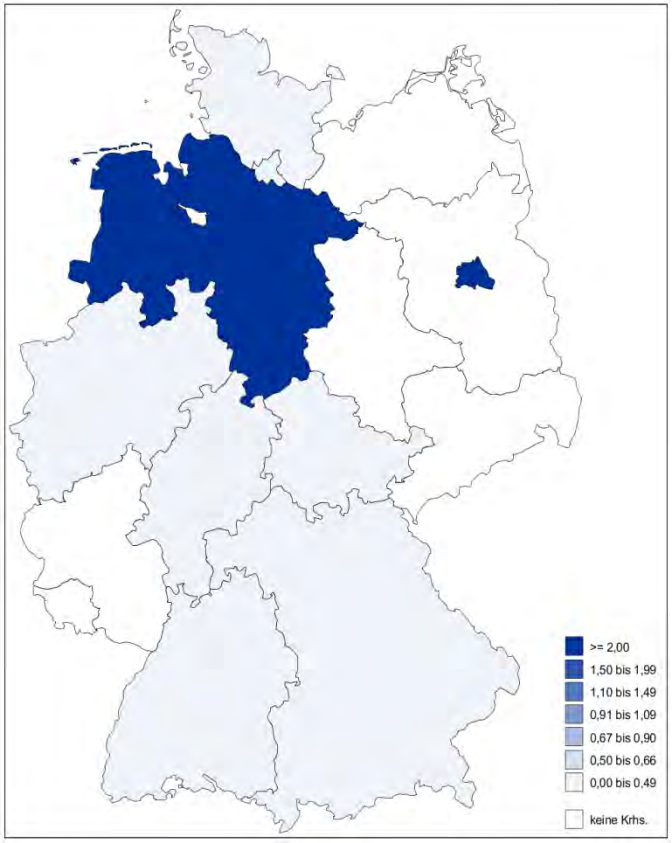
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 0 | 4 | 1 | 10 |
| Bayern | 0 | 22 | 0 | 7 |
| Berlin | 1 | 13 | 1 | 8 |
| Brandenburg | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Bremen | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Hamburg | 0 | 5 | 0 | 4 |
| Hessen | 0 | 2 | 1 | 1 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Niedersachsen | 1 | 9 | 0 | 7 |
| Nordrhein-Westfalen | 0 | 10 | 0 | 15 |
| Rheinland-Pfalz | 0 | 0 | 0 | 1 |
| Saarland | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Sachsen | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Sachsen-Anhalt | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Schleswig-Holstein | 0 | 9 | 0 | 7 |
| Thüringen | 0 | 9 | 0 | 12 |
| Gesamt | 2 | 83 | 3 | 72 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 1 | 50,00 | 2,00 | 2 | 0 | 2 |
| Bayern | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Berlin | 1 | 1 | 100,00 | 5,00 | 1 | 1 | 100,00 | 4,00 | 1 | 0 | 1 |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hessen | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 1 | 100,00 | 4,00 | 1 | 0 | 1 |
| Mecklenburg-Vorpommern | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 1 | 1 | 100,00 | 5,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 1 | 0 |
| Nordrhein-Westfalen | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | - | - | - | - | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Saarland | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Thüringen | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Gesamt | 10 | 2 | 20,00 | 1,00 | 12 | 3 | 25,00 | 1,00 | 5 | 1 | 4 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

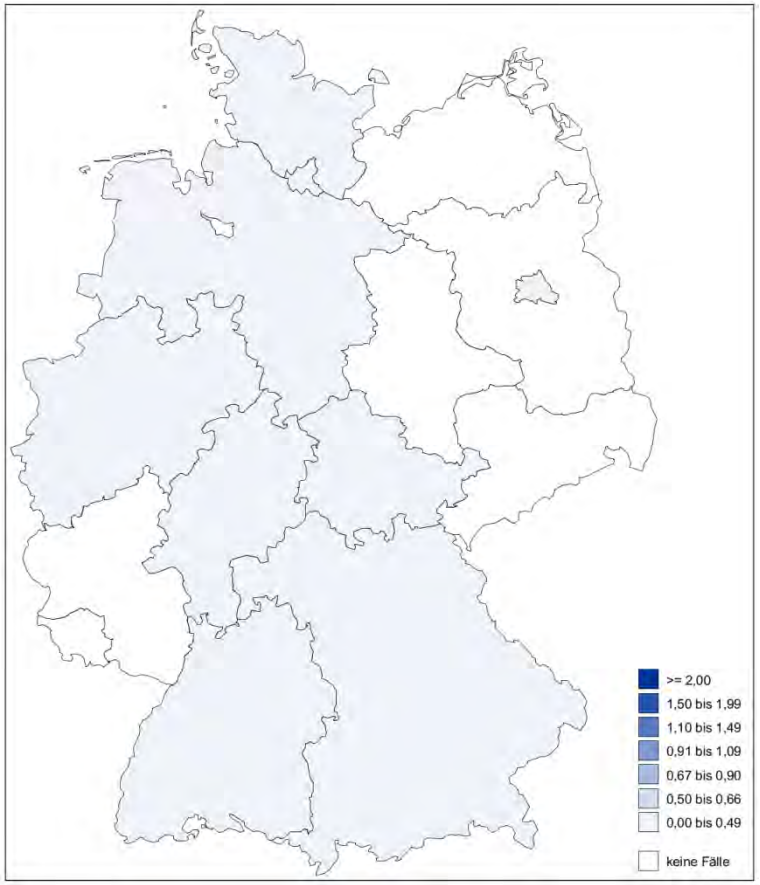
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 12549: Lebertransplantation beim Spender innerhalb des 1. Jahres nach Leberlebendspende erforderlich

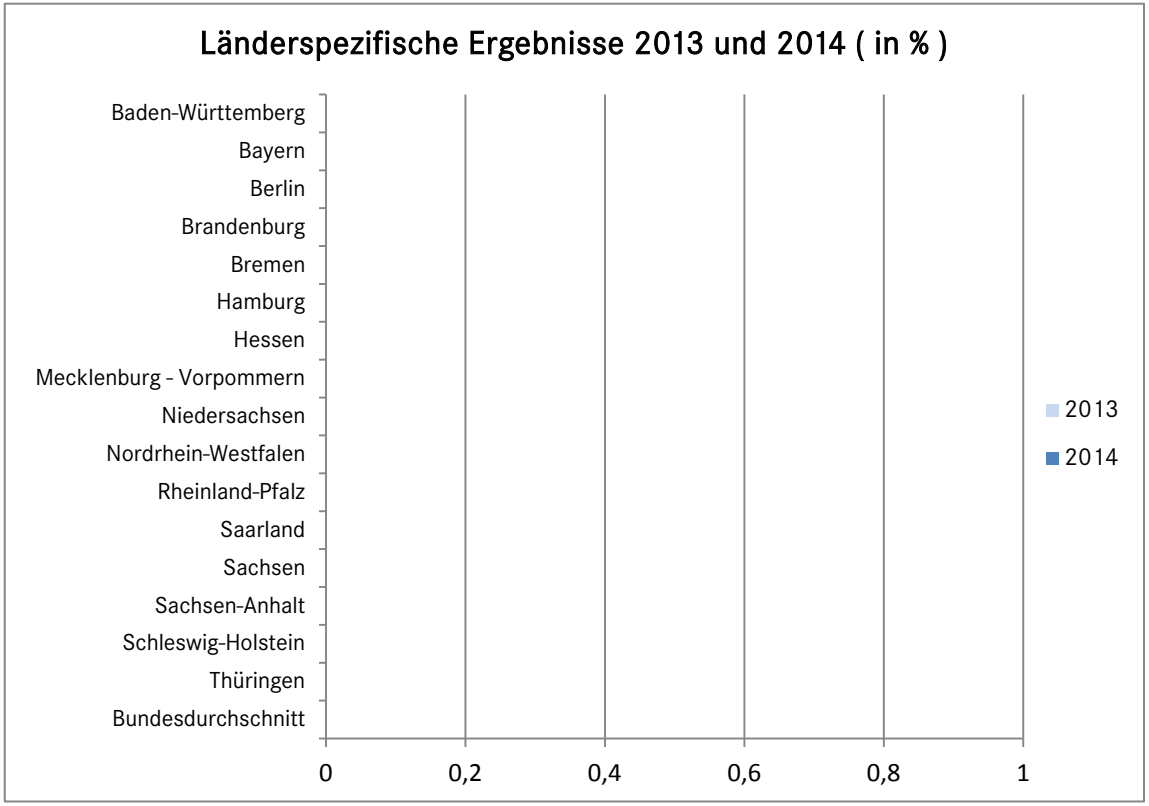
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | In keinem Fall Lebertransplantation innerhalb des 1. Jahres nach Leberlebendspende erforderlich |
| Referenzbereich | Sentinel-Event: Sentinel-Event-Indikatoren erfassen seltene, schwerwiegende Ereignisse. Daher wird jedem dieser Ereignisse im sogenannten Strukturierten Dialog nachgegangen. Das Ergebnis dieser Einzelfallanalyse gibt Aufschluss darüber, ob eine rechnerische Auffälligkeit oder ein Qualitätsmangel vorliegt. Die Ergebnisse des Strukturierten Dialogs für diesen Indikator sind in einem separaten Bericht veröffentlicht. |
| Zähler | Leberlebendspender, für die innerhalb des 1. Jahres nach der Spende eine Lebertransplantation erforderlich ist |
| Nenner | Alle Leberlebendspender aus dem Erfassungsjahr 2013, die nicht während des stationären Aufenthaltes verstorben sind, mit bekanntem Follow-up-Status und unter Ausschluss von Dominospendern |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 0,00 | 0,00 - 48,99 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 29,91 | 0,00 | → |
| Bayern | 0,00 | 0,00 - 14,87 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 35,43 | 0,00 | → |
| Berlin | 0,00 | 0,00 - 24,25 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 35,43 | 0,00 | → |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | - | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 0,00 | 0,00 - 43,45 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 48,99 | 0,00 | → |
| Hessen | 0,00 | 0,00 - 65,76 | 0,00 | - | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | - | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 0,00 | 0,00 - 32,44 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 35,43 | 0,00 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 0,00 | 0,00 - 27,75 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 20,39 | 0,00 | → |
| Rheinland-Pfalz | - | - | - | 0,00 | 0,00 - 79,35 | - | - |
| Saarland | - | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | - | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | - | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 0,00 | 0,00 - 29,91 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 35,43 | 0,00 | → |
| Thüringen | 0,00 | 0,00 - 29,91 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 24,25 | 0,00 | → |
| Gesamt | 0,00 | 0,00 - 4,53 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 5,27 | 0,00 | → |

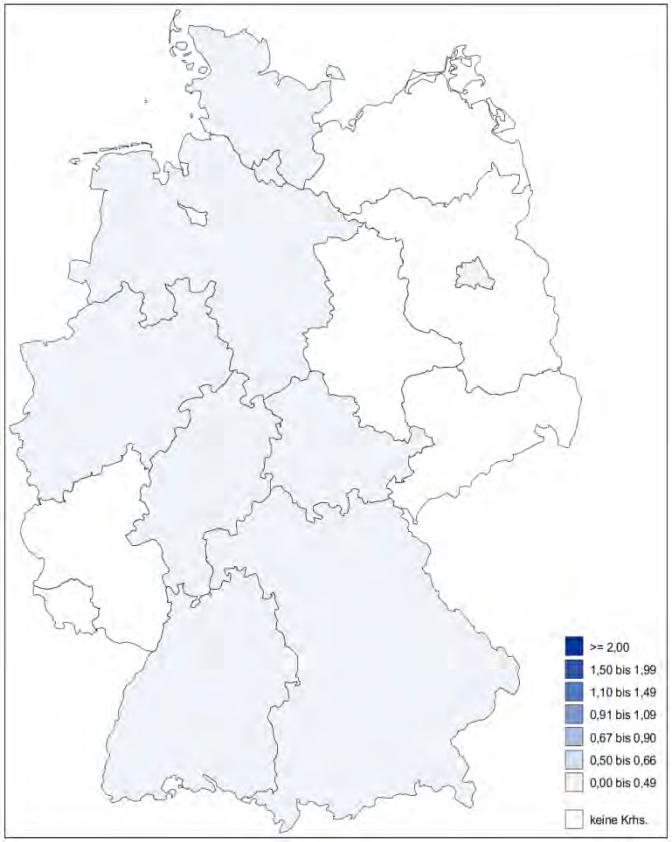
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 0 | 4 | 0 | 9 |
| Bayern | 0 | 22 | 0 | 7 |
| Berlin | 0 | 12 | 0 | 7 |
| Brandenburg | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Bremen | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Hamburg | 0 | 5 | 0 | 4 |
| Hessen | 0 | 2 | 0 | 0 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Niedersachsen | 0 | 8 | 0 | 7 |
| Nordrhein-Westfalen | 0 | 10 | 0 | 15 |
| Rheinland-Pfalz | 0 | 0 | 0 | 1 |
| Saarland | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Sachsen | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Sachsen-Anhalt | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Schleswig-Holstein | 0 | 9 | 0 | 7 |
| Thüringen | 0 | 9 | 0 | 12 |
| Gesamt | 0 | 81 | 0 | 69 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Bayern | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Berlin | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hessen | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - | - | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | - | - | - | - | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Saarland | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Thüringen | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Gesamt | 10 | 0 | 0,00 | 0,00 | 11 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

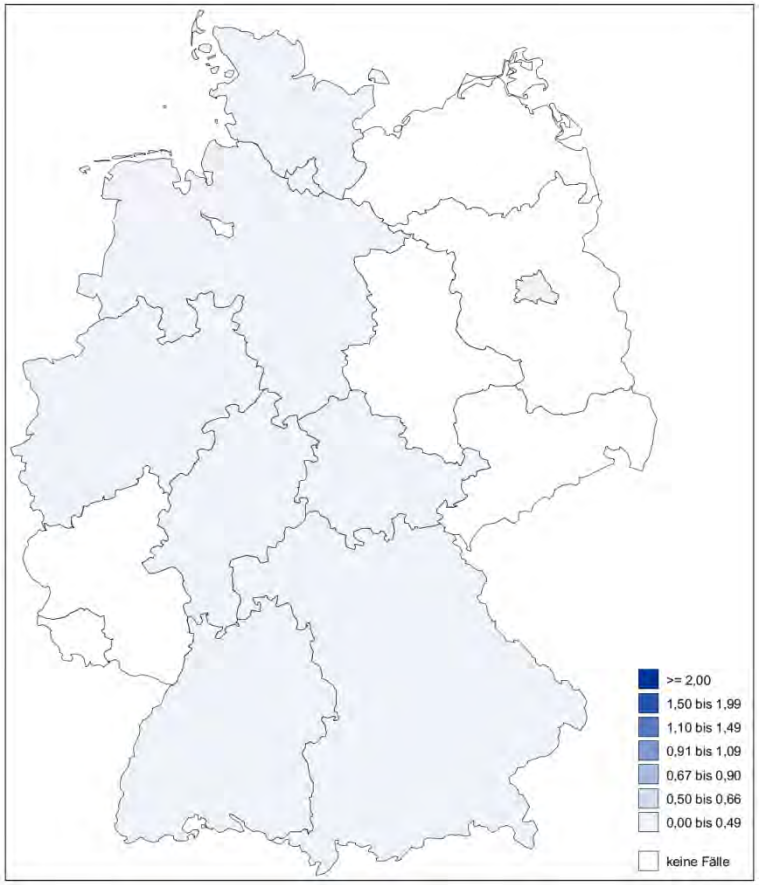
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 12609: Beeinträchtigte Leberfunktion des Spenders (1 Jahr nach Leberlebendspende)

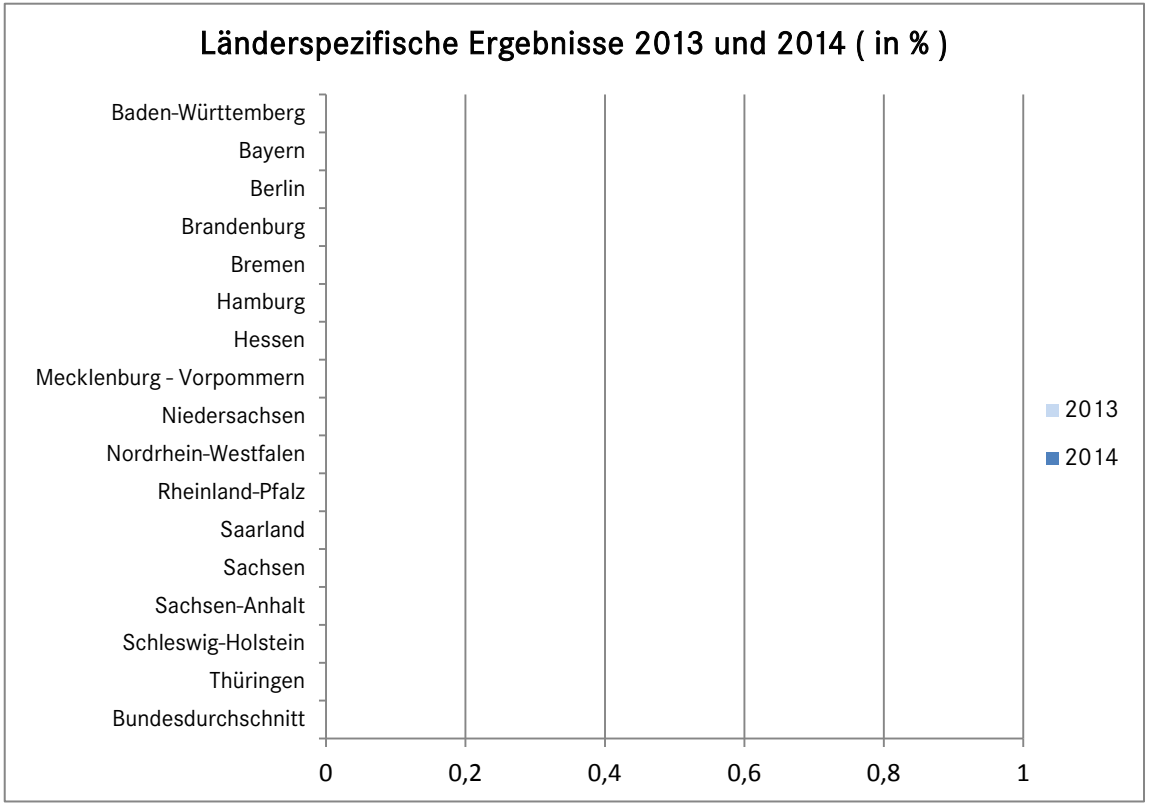
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Selten beeinträchtigte Leberfunktion 1 Jahr nach Leberlebendspende |
| Referenzbereich | Sentinel-Event: Sentinel-Event-Indikatoren erfassen seltene, schwerwiegende Ereignisse. Daher wird jedem dieser Ereignisse im sogenannten Strukturierten Dialog nachgegangen. Das Ergebnis dieser Einzelfallanalyse gibt Aufschluss darüber, ob eine rechnerische Auffälligkeit oder ein Qualitätsmangel vorliegt. Die Ergebnisse des Strukturierten Dialogs für diesen Indikator sind in einem separaten Bericht veröffentlicht. |
| Zähler | Leberlebendspender mit beeinträchtigter Organfunktion (Bilirubin >= 35 µmol/l bzw. >= 2,3 mg/dl) |
| Nenner | Alle Leberlebendspender aus dem Erfassungsjahr 2013, die nicht während des stationären Aufenthaltes verstorben sind, mit bekanntem Follow-up-Status, bekannten Laborwerten und unter Ausschluss von Dominospendern |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 0,00 | 0,00 - 48,99 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 29,91 | 0,00 | → |
| Bayern | 0,00 | 0,00 - 14,87 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 48,99 | 0,00 | → |
| Berlin | 0,00 | 0,00 - 24,25 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 35,43 | 0,00 | → |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | - | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 0,00 | 0,00 - 43,45 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 48,99 | 0,00 | → |
| Hessen | 0,00 | 0,00 - 65,76 | 0,00 | - | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | - | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 0,00 | 0,00 - 32,44 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 35,43 | 0,00 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 0,00 | 0,00 - 27,75 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 20,39 | 0,00 | → |
| Rheinland-Pfalz | - | - | - | 0,00 | 0,00 - 79,35 | - | - |
| Saarland | - | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | - | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | - | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 0,00 | 0,00 - 29,91 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 35,43 | 0,00 | → |
| Thüringen | 0,00 | 0,00 - 29,91 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 24,25 | 0,00 | → |
| Gesamt | 0,00 | 0,00 - 4,53 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 5,50 | 0,00 | → |

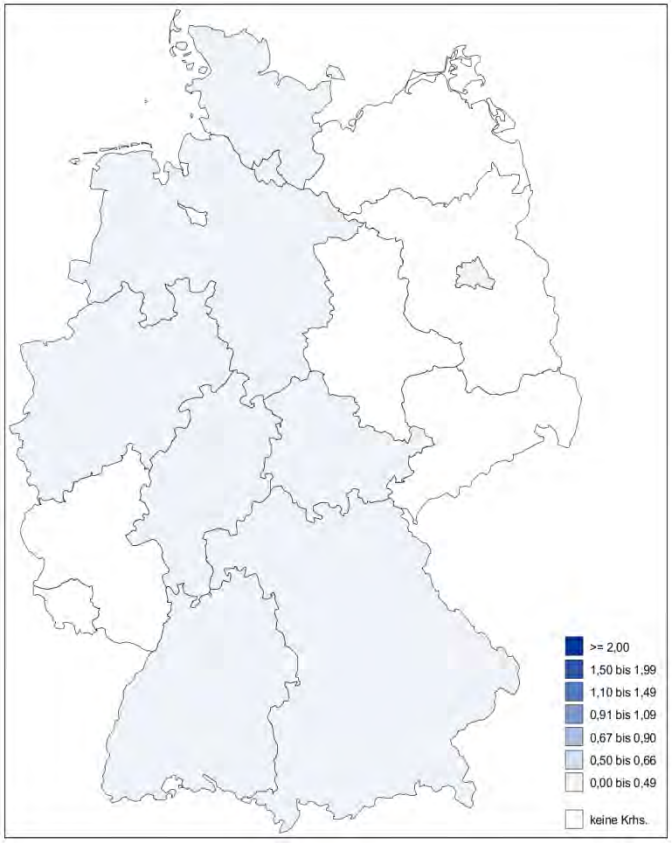
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 0 | 4 | 0 | 9 |
| Bayern | 0 | 22 | 0 | 4 |
| Berlin | 0 | 12 | 0 | 7 |
| Brandenburg | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Bremen | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Hamburg | 0 | 5 | 0 | 4 |
| Hessen | 0 | 2 | 0 | 0 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Niedersachsen | 0 | 8 | 0 | 7 |
| Nordrhein-Westfalen | 0 | 10 | 0 | 15 |
| Rheinland-Pfalz | 0 | 0 | 0 | 1 |
| Saarland | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Sachsen | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Sachsen-Anhalt | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Schleswig-Holstein | 0 | 9 | 0 | 7 |
| Thüringen | 0 | 9 | 0 | 12 |
| Gesamt | 0 | 81 | 0 | 66 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Bayern | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Berlin | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hessen | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - | - | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | - | - | - | - | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Saarland | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Thüringen | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Gesamt | 10 | 0 | 0,00 | 0,00 | 11 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

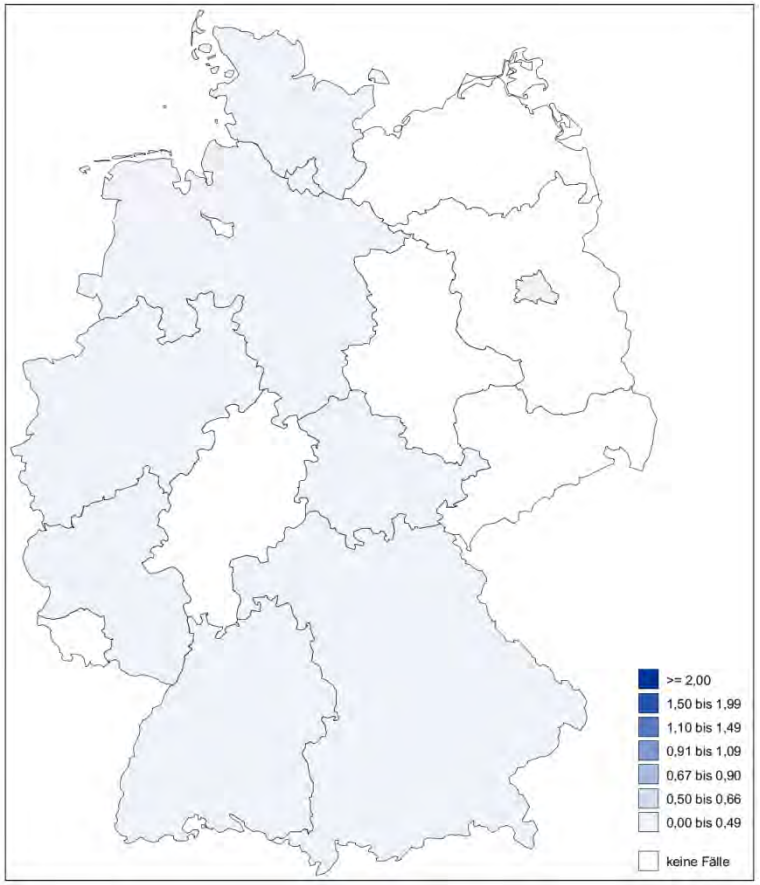
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 12308: Tod des Spenders innerhalb von 2 Jahren nach Leberlebendspende

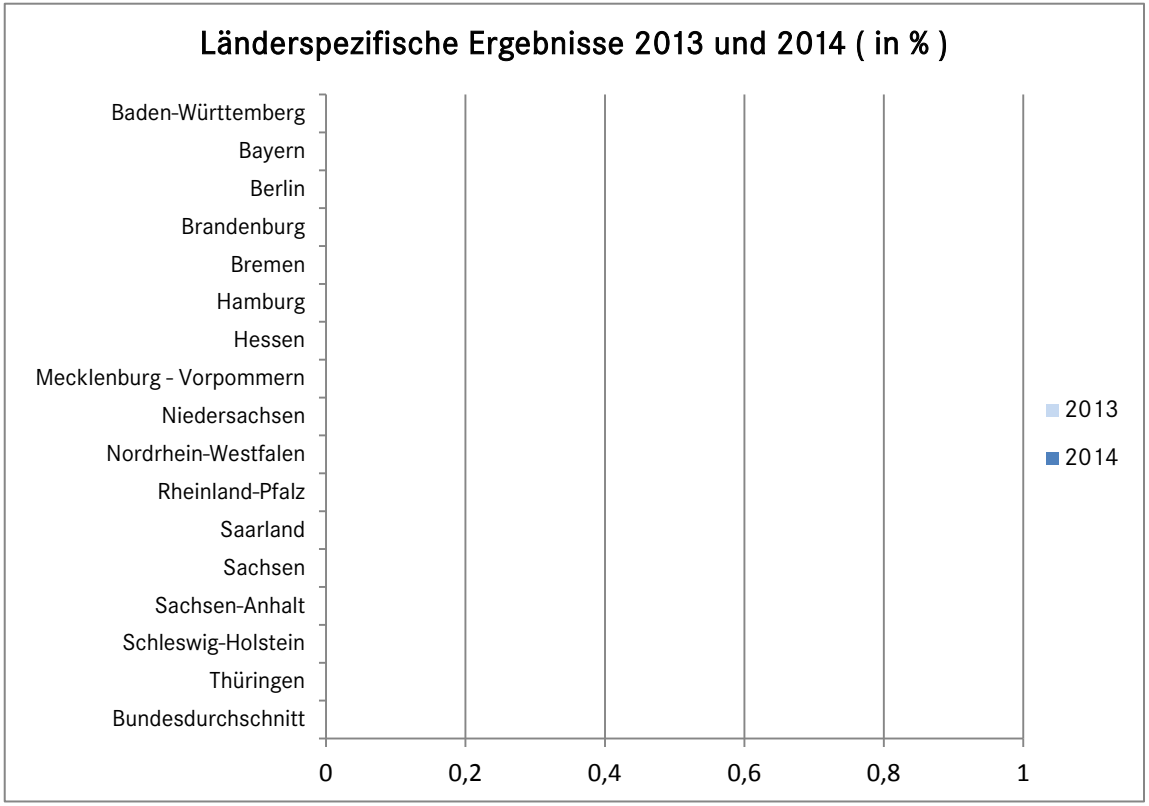
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Keine Todesfälle innerhalb des 1. und 2. Jahres nach Leberlebendspende |
| Referenzbereich | Für den Qualitätsindikator ist kein Referenzbereich definiert. Bei Qualitätsindikatoren ohne Referenzbereich können keine rechnerischen Auffälligkeiten ermittelt werden. Aus diesem Grund wird in der Tabelle „Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser“ lediglich die Anzahl teilnehmender Krankenhäuser dargestellt und in der zugehörigen Grafik kein Farbwert zugewiesen. |
| Zähler | Leberlebendspender, die innerhalb von 2 Jahren nach der Spende verstorben sind |
| Nenner | Alle Leberlebendspender aus dem Erfassungsjahr 2012 mit bekanntem Follow-up-Status und unter Ausschluss von Dominospendern |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 0,00 | 0,00 - 29,91 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 29,91 | 0,00 | ⇒ |
| Bayern | 0,00 | 0,00 - 35,43 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 29,91 | 0,00 | ⇒ |
| Berlin | 0,00 | 0,00 - 39,03 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 65,76 | 0,00 | ⇒ |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | - | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 0,00 | 0,00 - 48,99 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 39,03 | 0,00 | ⇒ |
| Hessen | - | - | - | 0,00 | 0,00 - 79,35 | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | - | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 0,00 | 0,00 - 35,43 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 35,43 | 0,00 | ⇒ |
| Nordrhein-Westfalen | 0,00 | 0,00 - 21,53 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 27,75 | 0,00 | ⇒ |
| Rheinland-Pfalz | 0,00 | 0,00 - 79,35 | 0,00 | - | - | - | - |
| Saarland | - | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | - | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | - | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 0,00 | 0,00 - 35,43 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 39,03 | 0,00 | ⇒ |
| Thüringen | 0,00 | 0,00 - 24,25 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 16,82 | 0,00 | ⇒ |
| Gesamt | 0,00 | 0,00 - 5,42 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 5,27 | 0,00 | ⇒ |

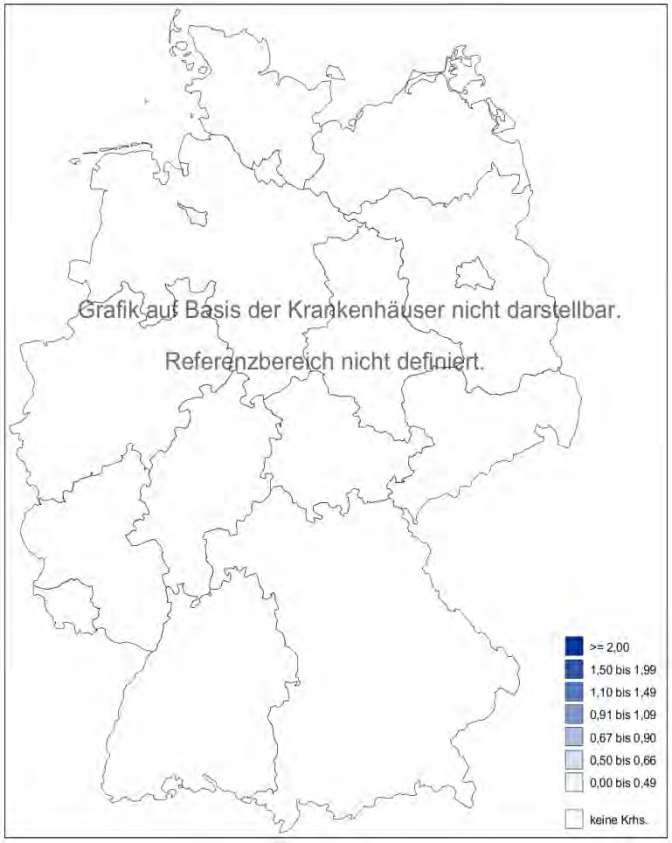
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 0 | 9 | 0 | 9 |
| Bayern | 0 | 7 | 0 | 9 |
| Berlin | 0 | 6 | 0 | 2 |
| Brandenburg | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Bremen | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Hamburg | 0 | 4 | 0 | 6 |
| Hessen | 0 | 0 | 0 | 1 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Niedersachsen | 0 | 7 | 0 | 7 |
| Nordrhein-Westfalen | 0 | 14 | 0 | 10 |
| Rheinland-Pfalz | 0 | 1 | 0 | 0 |
| Saarland | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Sachsen | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Sachsen-Anhalt | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Schleswig-Holstein | 0 | 7 | 0 | 6 |
| Thüringen | 0 | 12 | 0 | 19 |
| Gesamt | 0 | 67 | 0 | 69 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Bayern | 1 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Berlin | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Hessen | - | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 2 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | 1 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Saarland | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Thüringen | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Gesamt | 11 | - | - | - | 11 | - | - | - | - | - | - |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

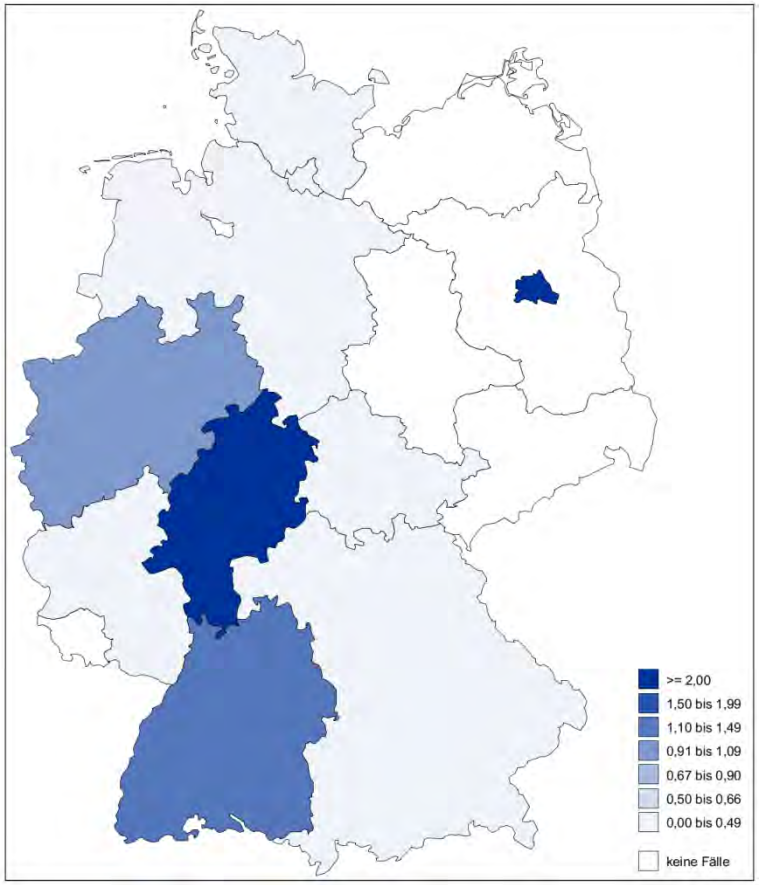
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 51604: Tod oder unbekannter Überlebensstatus des Spenders innerhalb von 2 Jahren nach Leberlebendspende

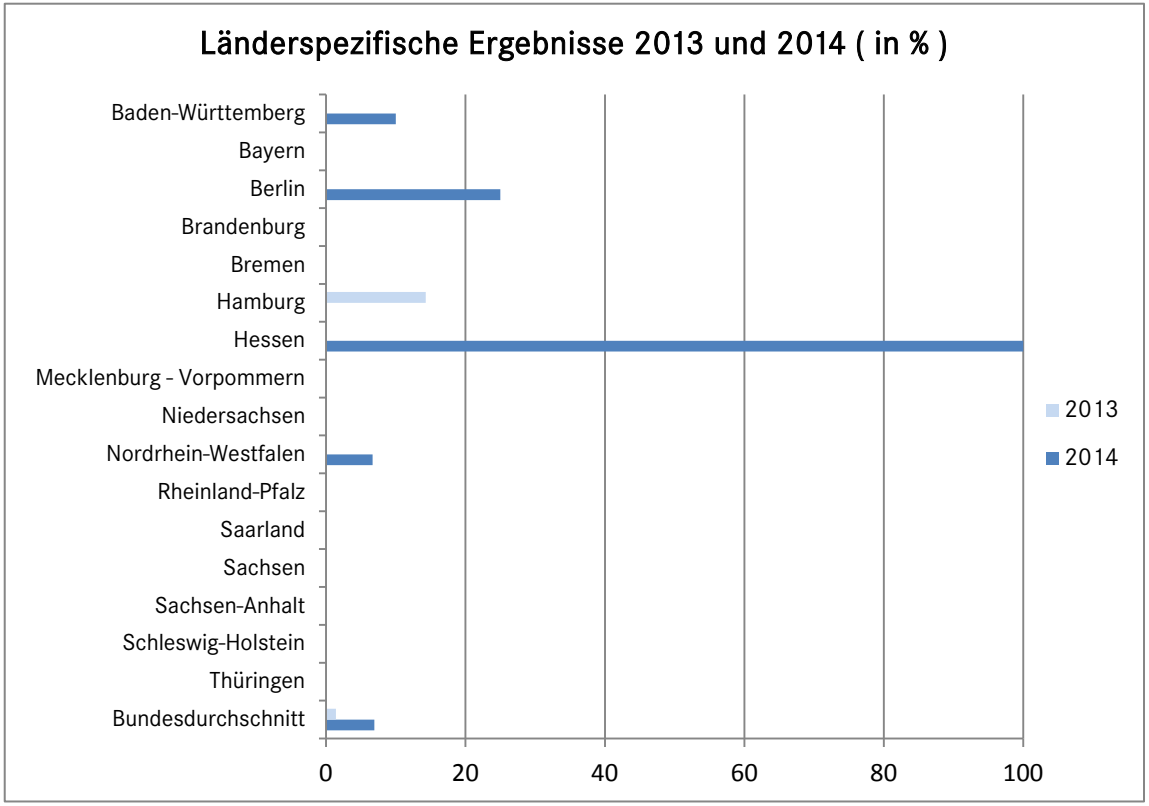
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Keine Todesfälle innerhalb des 1. und 2. Jahres nach Leberlebendspende |
| Referenzbereich | Sentinel-Event: Sentinel-Event-Indikatoren erfassen seltene, schwerwiegende Ereignisse. Daher wird jedem dieser Ereignisse im sogenannten Strukturierten Dialog nachgegangen. Das Ergebnis dieser Einzelfallanalyse gibt Aufschluss darüber, ob eine rechnerische Auffälligkeit oder ein Qualitätsmangel vorliegt. Die Ergebnisse des Strukturierten Dialogs für diesen Indikator sind in einem separaten Bericht veröffentlicht. |
| Zähler | Leberlebendspender, die innerhalb von 2 Jahren nach der Spende verstorben sind oder zu denen nach 2 Jahren keine Informationen zum Überlebensstatus vorliegen |
| Nenner | Alle Leberlebendspender aus dem Erfassungsjahr 2012 unter Ausschluss von Dominospendern |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 10,00 | 1,79 - 40,42 | 1,44 | 0,00 | 0,00 - 29,91 | 10,00 | ⇒ |
| Bayern | 0,00 | 0,00 - 35,43 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 29,91 | 0,00 | ⇒ |
| Berlin | 25,00 | 7,15 - 59,07 | 3,60 | 0,00 | 0,00 - 65,76 | 25,00 | ⇒ |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | - | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 0,00 | 0,00 - 48,99 | 0,00 | 14,29 | 2,57 - 51,31 | -14,29 | ⇒ |
| Hessen | 100,00 | 20,65 - 100,00 | 14,41 | 0,00 | 0,00 - 79,35 | 100,00 | ⇒ |
| Mecklenburg-Vorpommern | - | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 0,00 | 0,00 - 35,43 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 35,43 | 0,00 | ⇒ |
| Nordrhein-Westfalen | 6,67 | 1,19 - 29,82 | 0,96 | 0,00 | 0,00 - 27,75 | 6,67 | ⇒ |
| Rheinland-Pfalz | 0,00 | 0,00 - 79,35 | 0,00 | - | - | - | - |
| Saarland | - | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | - | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | - | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 0,00 | 0,00 - 35,43 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 39,03 | 0,00 | ⇒ |
| Thüringen | 0,00 | 0,00 - 24,25 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 16,82 | 0,00 | ⇒ |
| Gesamt | 6,94 | 3,00 - 15,25 | 1,00 | 1,43 | 0,25 - 7,66 | 5,51 | ⇒ |

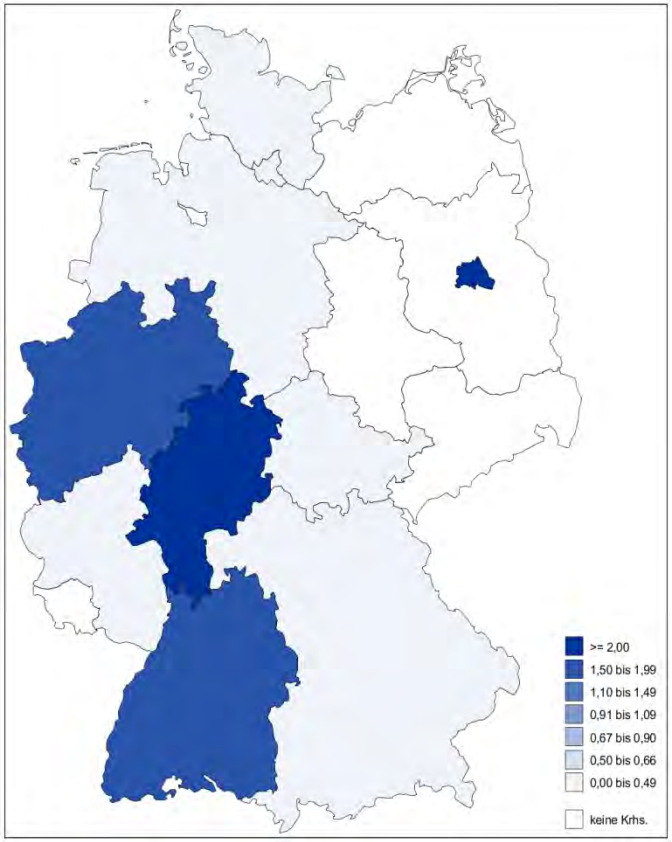
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 1 | 10 | 0 | 9 |
| Bayern | 0 | 7 | 0 | 9 |
| Berlin | 2 | 8 | 0 | 2 |
| Brandenburg | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Bremen | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Hamburg | 0 | 4 | 1 | 7 |
| Hessen | 1 | 1 | 0 | 1 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Niedersachsen | 0 | 7 | 0 | 7 |
| Nordrhein-Westfalen | 1 | 15 | 0 | 10 |
| Rheinland-Pfalz | 0 | 1 | 0 | 0 |
| Saarland | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Sachsen | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Sachsen-Anhalt | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Schleswig-Holstein | 0 | 7 | 0 | 6 |
| Thüringen | 0 | 12 | 0 | 19 |
| Gesamt | 5 | 72 | 1 | 70 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 2 | 1 | 50,00 | 1,50 | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0 |
| Bayern | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Berlin | 1 | 1 | 100,00 | 3,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 1 | 100,00 | 10,99 | 1 | 0 | 1 |
| Hessen | 1 | 1 | 100,00 | 3,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 1 | 0 |
| Nordrhein-Westfalen | 2 | 1 | 50,00 | 1,50 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - | - | - | - | - |
| Saarland | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Thüringen | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 1 |
| Gesamt | 12 | 4 | 33,33 | 1,00 | 11 | 1 | 9,09 | 1,00 | 4 | 1 | 2 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

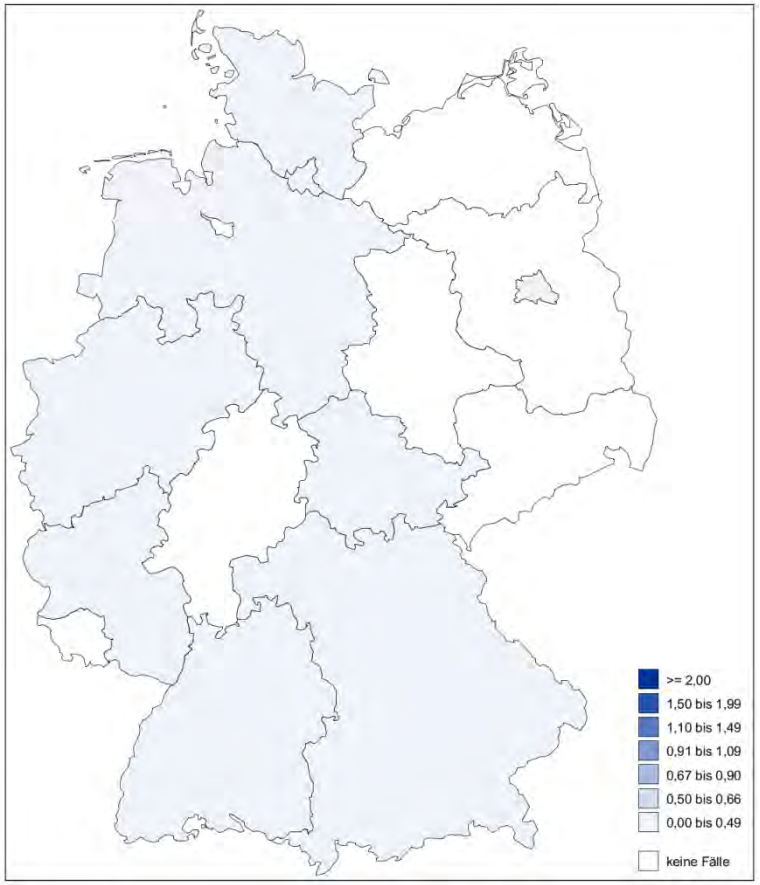
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 12561: Lebertransplantation beim Spender innerhalb von 2 Jahren nach Leberlebendspende erforderlich

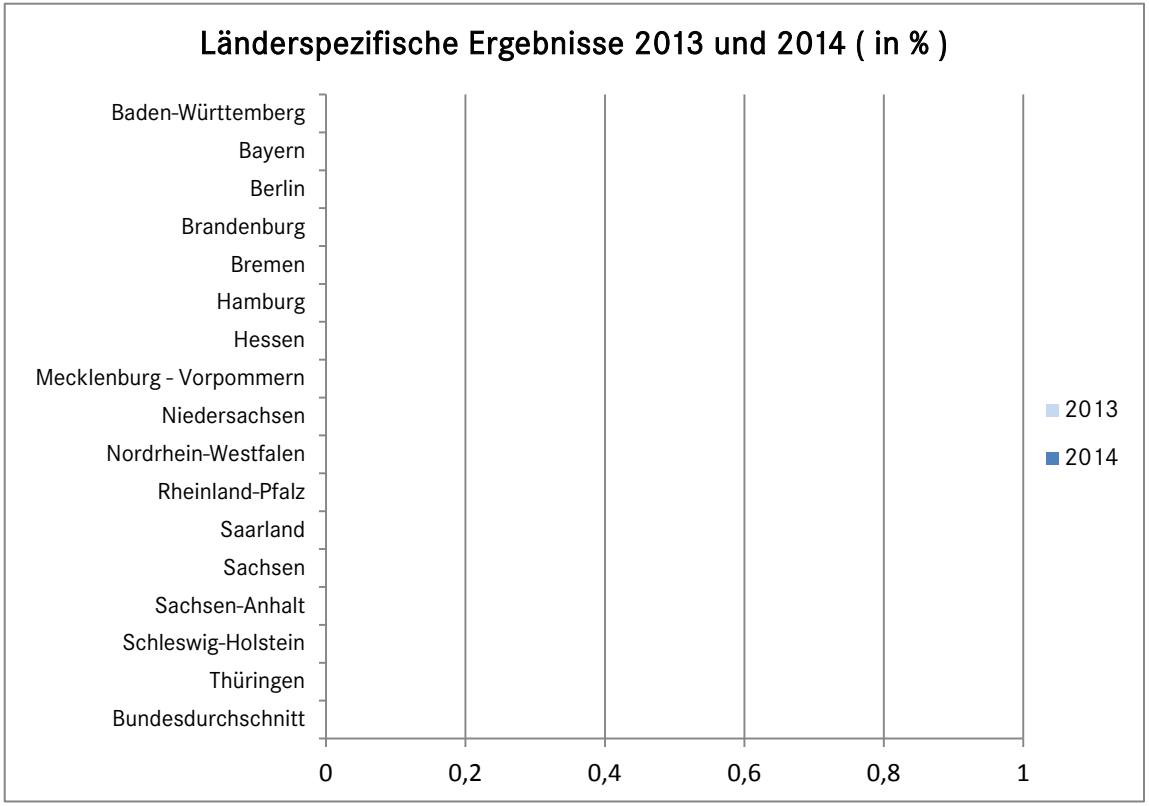
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | In keinem Fall Lebertransplantation innerhalb des 1. und 2. Jahres nach Leberlebendspende erforderlich |
| Referenzbereich | Sentinel-Event: Sentinel-Event-Indikatoren erfassen seltene, schwerwiegende Ereignisse. Daher wird jedem dieser Ereignisse im sogenannten Strukturierten Dialog nachgegangen. Das Ergebnis dieser Einzelfallanalyse gibt Aufschluss darüber, ob eine rechnerische Auffälligkeit oder ein Qualitätsmangel vorliegt. Die Ergebnisse des Strukturierten Dialogs für diesen Indikator sind in einem separaten Bericht veröffentlicht. |
| Zähler | Leberlebendspender, für die innerhalb von 2 Jahren nach der Spende eine Lebertransplantation erforderlich ist |
| Nenner | Alle Leberlebendspender aus dem Erfassungsjahr 2012 ohne dokumentierten Tod oder Transplantation innerhalb 1 Jahres, mit bekanntem Follow-up-Status und unter Ausschluss von Dominospendern |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 0,00 | 0,00 - 29,91 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 29,91 | 0,00 | ⇒ |
| Bayern | 0,00 | 0,00 - 35,43 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 29,91 | 0,00 | ⇒ |
| Berlin | 0,00 | 0,00 - 39,03 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 65,76 | 0,00 | ⇒ |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | - | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 0,00 | 0,00 - 48,99 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 39,03 | 0,00 | ⇒ |
| Hessen | - | - | - | 0,00 | 0,00 - 79,35 | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | - | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 0,00 | 0,00 - 35,43 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 35,43 | 0,00 | ⇒ |
| Nordrhein-Westfalen | 0,00 | 0,00 - 21,53 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 27,75 | 0,00 | ⇒ |
| Rheinland-Pfalz | 0,00 | 0,00 - 79,35 | 0,00 | - | - | - | - |
| Saarland | - | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | - | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | - | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 0,00 | 0,00 - 35,43 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 39,03 | 0,00 | ⇒ |
| Thüringen | 0,00 | 0,00 - 24,25 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 16,82 | 0,00 | ⇒ |
| Gesamt | 0,00 | 0,00 - 5,42 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 5,27 | 0,00 | ⇒ |

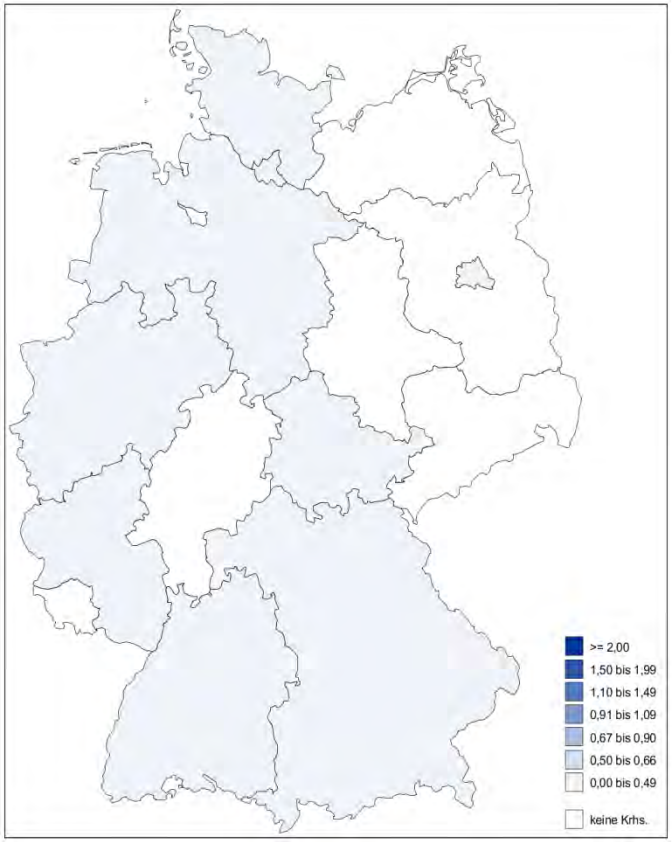
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 0 | 9 | 0 | 9 |
| Bayern | 0 | 7 | 0 | 9 |
| Berlin | 0 | 6 | 0 | 2 |
| Brandenburg | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Bremen | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Hamburg | 0 | 4 | 0 | 6 |
| Hessen | 0 | 0 | 0 | 1 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Niedersachsen | 0 | 7 | 0 | 7 |
| Nordrhein-Westfalen | 0 | 14 | 0 | 10 |
| Rheinland-Pfalz | 0 | 1 | 0 | 0 |
| Saarland | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Sachsen | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Sachsen-Anhalt | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Schleswig-Holstein | 0 | 7 | 0 | 6 |
| Thüringen | 0 | 12 | 0 | 19 |
| Gesamt | 0 | 67 | 0 | 69 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Bayern | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Berlin | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hessen | - | - | - | - | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - | - | - | - | - |
| Saarland | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Thüringen | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Gesamt | 11 | 0 | 0,00 | 0,00 | 11 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

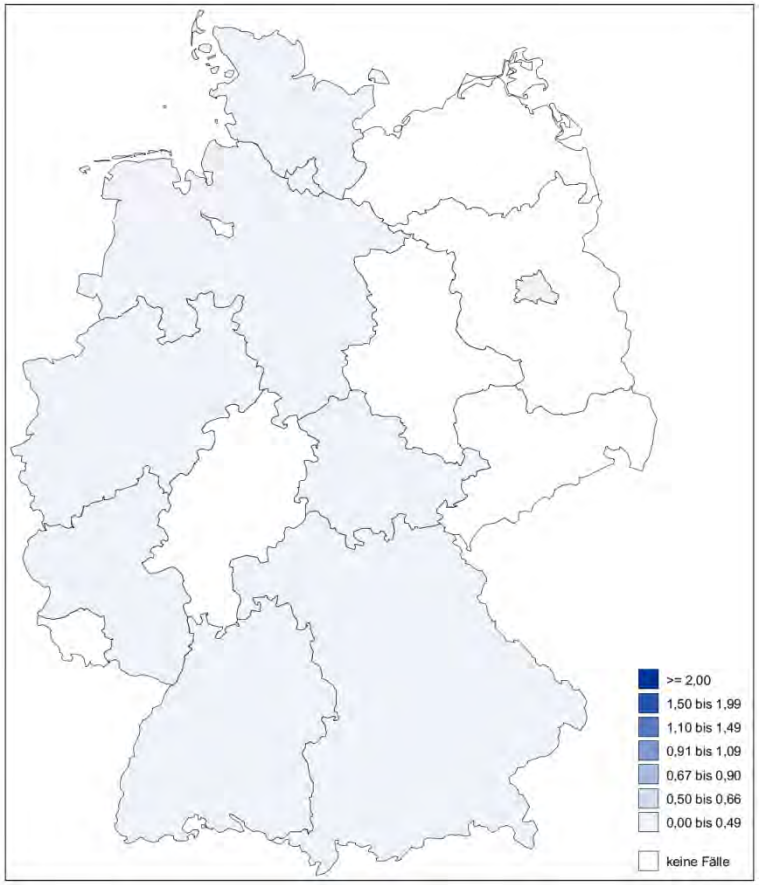
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 12613: Beeinträchtigte Leberfunktion des Spenders (2 Jahre nach Leberlebendspende)

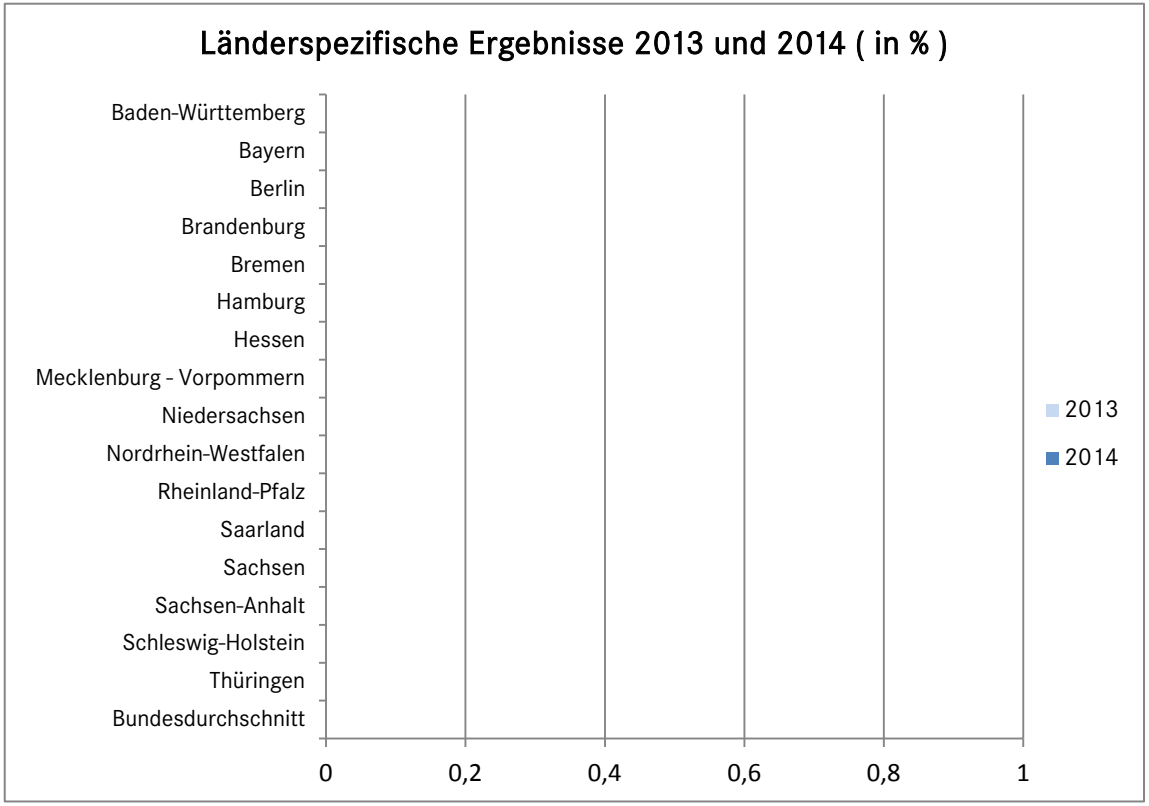
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Selten beeinträchtigte Leberfunktion 2 Jahre nach Leberlebendspende |
| Referenzbereich | Sentinel-Event: Sentinel-Event-Indikatoren erfassen seltene, schwerwiegende Ereignisse. Daher wird jedem dieser Ereignisse im sogenannten Strukturierten Dialog nachgegangen. Das Ergebnis dieser Einzelfallanalyse gibt Aufschluss darüber, ob eine rechnerische Auffälligkeit oder ein Qualitätsmangel vorliegt. Die Ergebnisse des Strukturierten Dialogs für diesen Indikator sind in einem separaten Bericht veröffentlicht. |
| Zähler | Leberlebendspender mit beeinträchtigter Organfunktion (Bilirubin >= 35 µmol/l bzw. >= 2,3 mg/dl) |
| Nenner | Alle Leberlebendspender aus dem Erfassungsjahr 2012 ohne dokumentierten Tod innerhalb 1 Jahres, mit bekanntem Follow-up-Status, bekannten Laborwerten und unter Ausschluss von Dominospendern |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 0,00 | 0,00 - 29,91 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 29,91 | 0,00 | ⇒ |
| Bayern | 0,00 | 0,00 - 35,43 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 35,43 | 0,00 | ⇒ |
| Berlin | 0,00 | 0,00 - 39,03 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 65,76 | 0,00 | ⇒ |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | - | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 0,00 | 0,00 - 48,99 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 65,76 | 0,00 | ⇒ |
| Hessen | - | - | - | 0,00 | 0,00 - 79,35 | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | - | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 0,00 | 0,00 - 35,43 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 35,43 | 0,00 | ⇒ |
| Nordrhein-Westfalen | 0,00 | 0,00 - 21,53 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 27,75 | 0,00 | ⇒ |
| Rheinland-Pfalz | 0,00 | 0,00 - 79,35 | 0,00 | - | - | - | - |
| Saarland | - | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | - | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | - | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 0,00 | 0,00 - 35,43 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 39,03 | 0,00 | ⇒ |
| Thüringen | 0,00 | 0,00 - 24,25 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 16,82 | 0,00 | ⇒ |
| Gesamt | 0,00 | 0,00 - 5,42 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 5,75 | 0,00 | ⇒ |

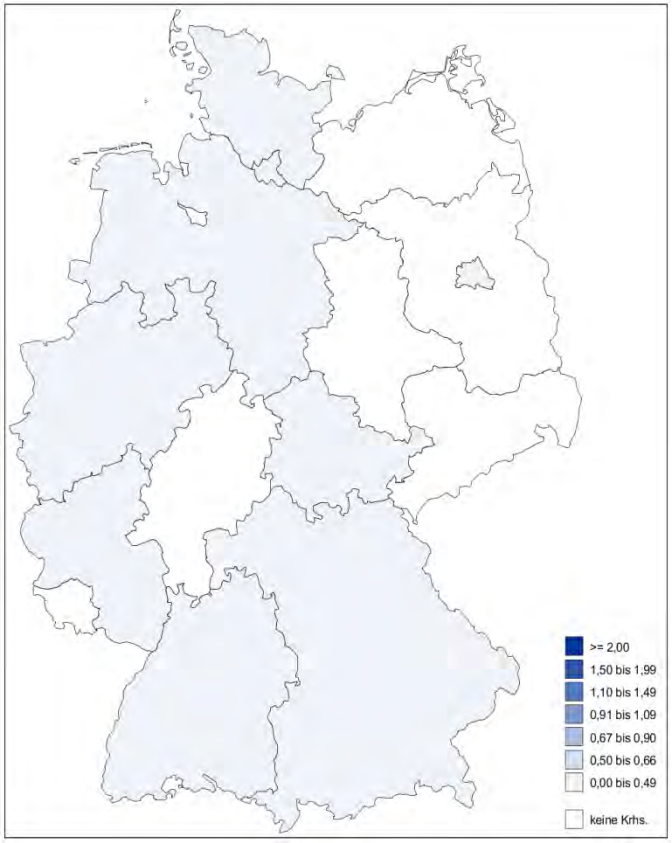
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 0 | 9 | 0 | 9 |
| Bayern | 0 | 7 | 0 | 7 |
| Berlin | 0 | 6 | 0 | 2 |
| Brandenburg | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Bremen | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Hamburg | 0 | 4 | 0 | 2 |
| Hessen | 0 | 0 | 0 | 1 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Niedersachsen | 0 | 7 | 0 | 7 |
| Nordrhein-Westfalen | 0 | 14 | 0 | 10 |
| Rheinland-Pfalz | 0 | 1 | 0 | 0 |
| Saarland | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Sachsen | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Sachsen-Anhalt | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Schleswig-Holstein | 0 | 7 | 0 | 6 |
| Thüringen | 0 | 12 | 0 | 19 |
| Gesamt | 0 | 67 | 0 | 63 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Bayern | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Berlin | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hessen | - | - | - | - | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - | - | - | - | - |
| Saarland | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Thüringen | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Gesamt | 11 | 0 | 0,00 | 0,00 | 11 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

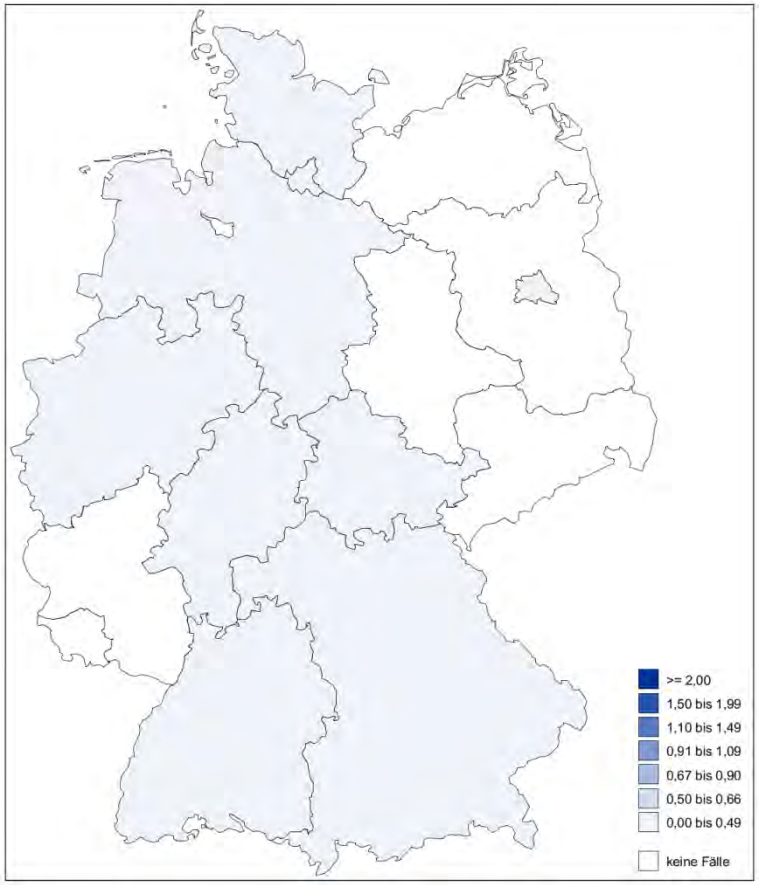
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 12324: Tod des Spenders innerhalb von 3 Jahren nach Leberlebendspende

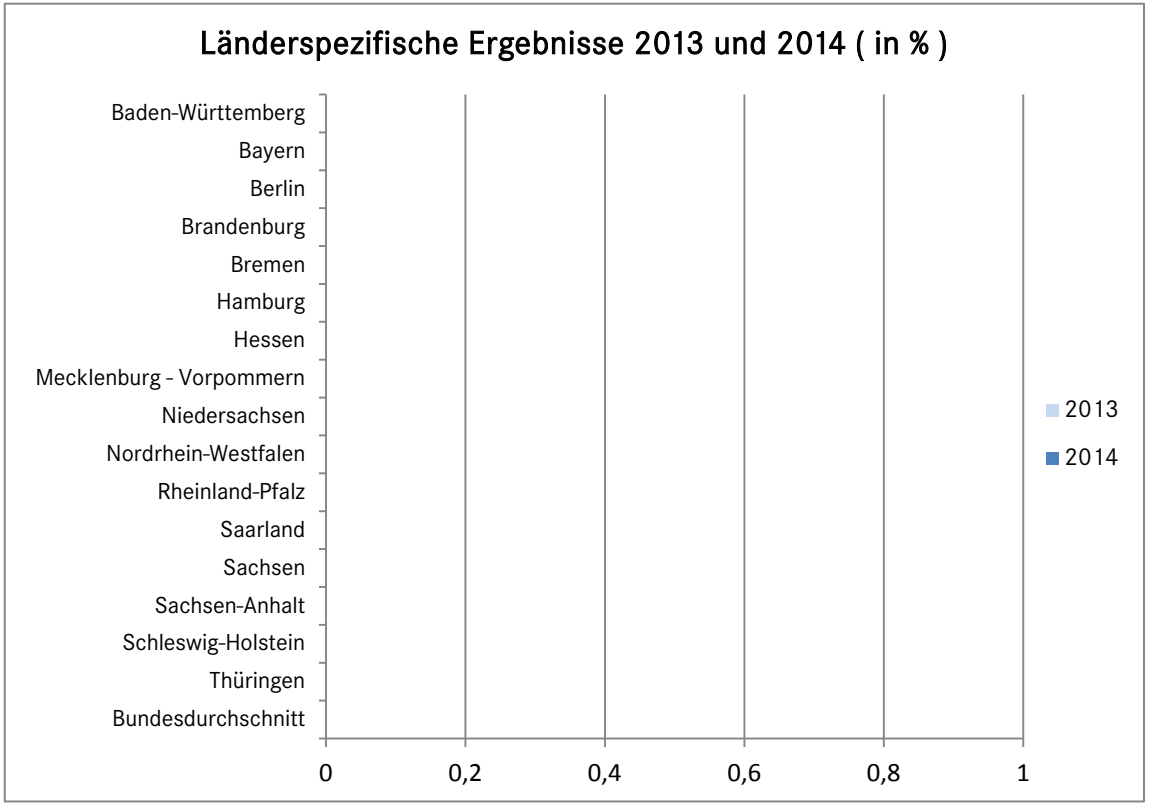
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Keine Todesfälle innerhalb der ersten drei Jahre nach Leberlebendspende |
| Referenzbereich | Für den Qualitätsindikator ist kein Referenzbereich definiert. Bei Qualitätsindikatoren ohne Referenzbereich können keine rechnerischen Auffälligkeiten ermittelt werden. Aus diesem Grund wird in der Tabelle „Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser“ lediglich die Anzahl teilnehmender Krankenhäuser dargestellt und in der zugehörigen Grafik kein Farbwert zugewiesen. |
| Zähler | Leberlebendspender, die innerhalb von 3 Jahren nach der Spende verstorben sind |
| Nenner | Alle Leberlebendspender aus dem Erfassungsjahr 2011 mit bekanntem Follow-up-Status und unter Ausschluss von Dominospendern |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 0,00 | 0,00 - 32,44 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 24,25 | 0,00 | ⇒ |
| Bayern | 0,00 | 0,00 - 29,91 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 24,25 | 0,00 | ⇒ |
| Berlin | 0,00 | 0,00 - 79,35 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 79,35 | 0,00 | ⇒ |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | - | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 0,00 | 0,00 - 39,03 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 43,45 | 0,00 | ⇒ |
| Hessen | 0,00 | 0,00 - 79,35 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 79,35 | 0,00 | ⇒ |
| Mecklenburg-Vorpommern | - | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 0,00 | 0,00 - 35,43 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 56,15 | 0,00 | ⇒ |
| Nordrhein-Westfalen | 0,00 | 0,00 - 27,75 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 20,39 | 0,00 | ⇒ |
| Rheinland-Pfalz | - | - | - | - | - | - | - |
| Saarland | - | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | - | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | - | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 0,00 | 0,00 - 39,03 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 16,82 | 0,00 | ⇒ |
| Thüringen | 0,00 | 0,00 - 16,82 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 25,88 | 0,00 | ⇒ |
| Gesamt | 0,00 | 0,00 - 5,42 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 4,64 | 0,00 | ⇒ |

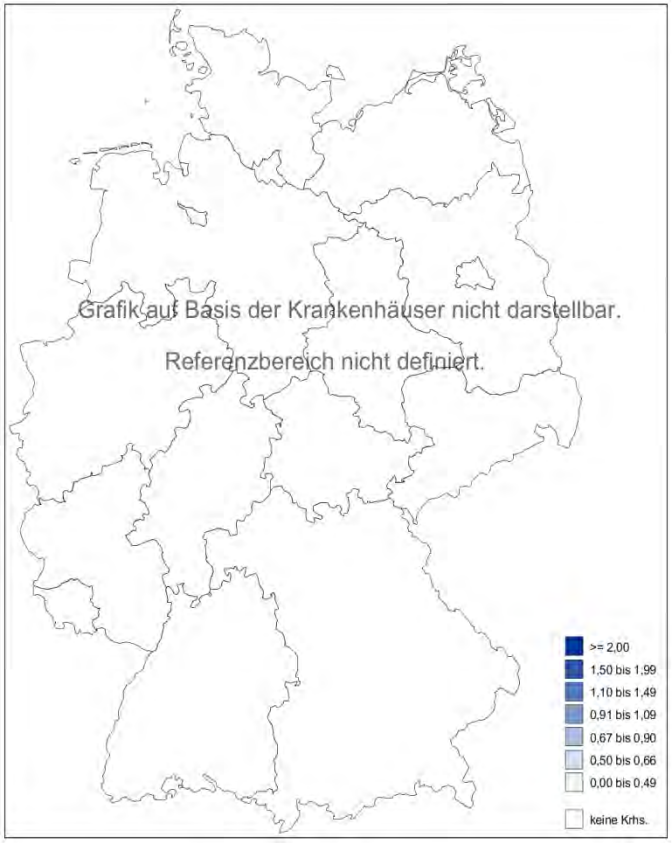
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 0 | 8 | 0 | 12 |
| Bayern | 0 | 9 | 0 | 12 |
| Berlin | 0 | 1 | 0 | 1 |
| Brandenburg | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Bremen | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Hamburg | 0 | 6 | 0 | 5 |
| Hessen | 0 | 1 | 0 | 1 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Niedersachsen | 0 | 7 | 0 | 3 |
| Nordrhein-Westfalen | 0 | 10 | 0 | 15 |
| Rheinland-Pfalz | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Saarland | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Sachsen | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Sachsen-Anhalt | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Schleswig-Holstein | 0 | 6 | 0 | 19 |
| Thüringen | 0 | 19 | 0 | 11 |
| Gesamt | 0 | 67 | 0 | 79 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Bayern | 2 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Berlin | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Hessen | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Saarland | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Thüringen | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Gesamt | 11 | - | - | - | 10 | - | - | - | - | - | - |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

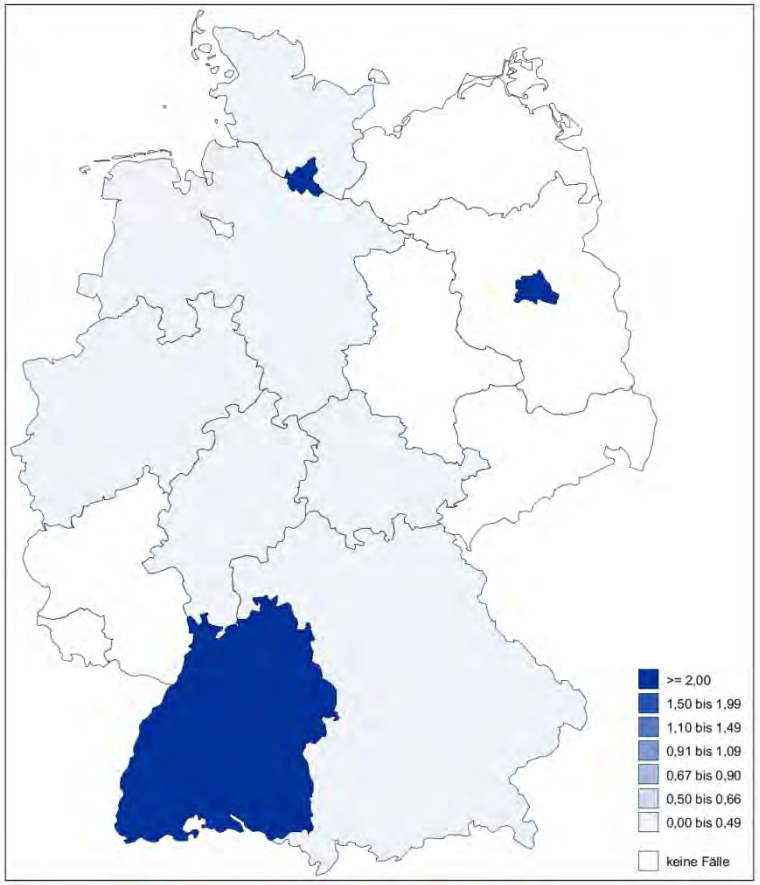
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 51605: Tod oder unbekannter Überlebensstatus des Spenders innerhalb von 3 Jahren nach Leberlebendspende

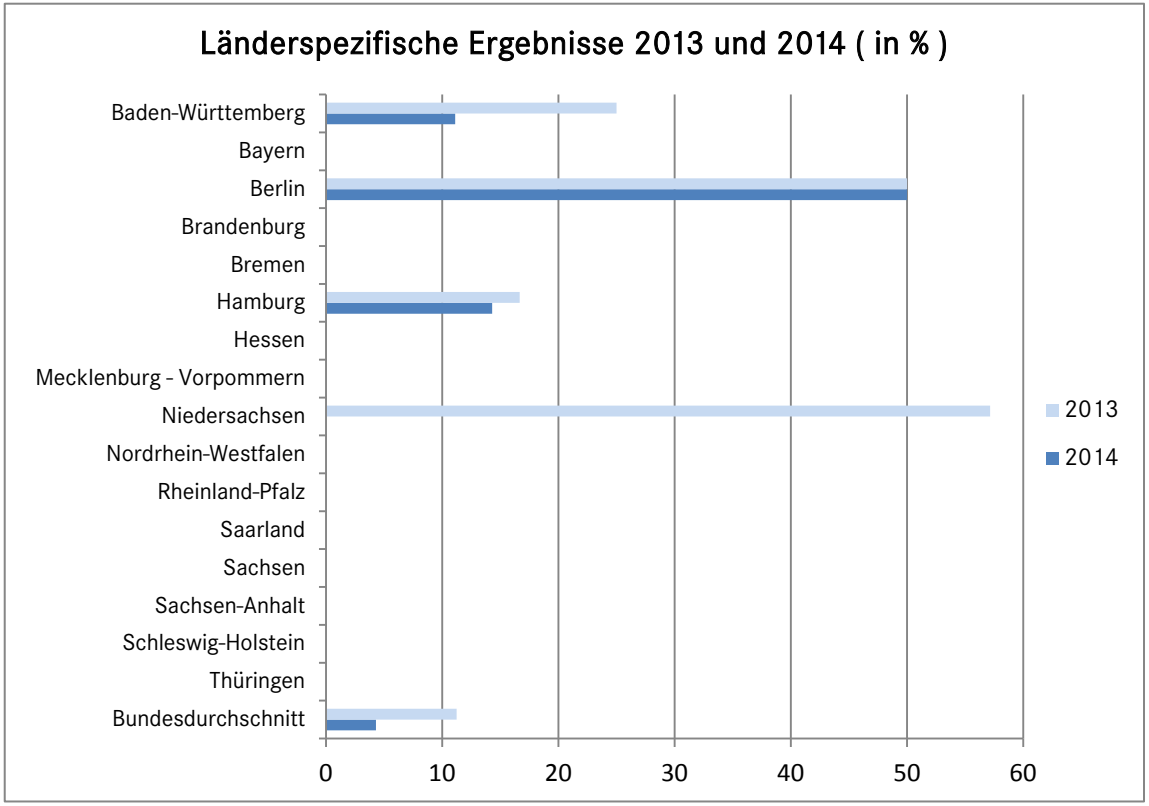
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Keine Todesfälle innerhalb der ersten drei Jahre nach Leberlebendspende |
| Referenzbereich | Sentinel-Event: Sentinel-Event-Indikatoren erfassen seltene, schwerwiegende Ereignisse. Daher wird jedem dieser Ereignisse im sogenannten Strukturierten Dialog nachgegangen. Das Ergebnis dieser Einzelfallanalyse gibt Aufschluss darüber, ob eine rechnerische Auffälligkeit oder ein Qualitätsmangel vorliegt. Die Ergebnisse des Strukturierten Dialogs für diesen Indikator sind in einem separaten Bericht veröffentlicht. |
| Zähler | Leberlebendspender, die innerhalb von 3 Jahren nach der Spende verstorben sind oder zu denen nach 3 Jahren keine Informationen zum Überlebensstatus vorliegen |
| Nenner | Alle Leberlebendspender aus dem Erfassungsjahr 2011 unter Ausschluss von Dominospendern |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 11,11 | 1,99 - 43,50 | 2,59 | 25,00 | 10,18 - 49,50 | -13,89 | ⇒ |
| Bayern | 0,00 | 0,00 - 29,91 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 24,25 | 0,00 | ⇒ |
| Berlin | 50,00 | 9,45 - 90,55 | 11,66 | 50,00 | 9,45 - 90,55 | 0,00 | ⇒ |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | - | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 14,29 | 2,57 - 51,31 | 3,33 | 16,67 | 3,01 - 56,35 | -2,38 | ⇒ |
| Hessen | 0,00 | 0,00 - 79,35 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 79,35 | 0,00 | ⇒ |
| Mecklenburg-Vorpommern | - | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 0,00 | 0,00 - 35,43 | 0,00 | 57,14 | 25,05 - 84,18 | -57,14 | ⇒ |
| Nordrhein-Westfalen | 0,00 | 0,00 - 27,75 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 20,39 | 0,00 | ⇒ |
| Rheinland-Pfalz | - | - | - | - | - | - | - |
| Saarland | - | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | - | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | - | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 0,00 | 0,00 - 39,03 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 16,82 | 0,00 | ⇒ |
| Thüringen | 0,00 | 0,00 - 16,82 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 25,88 | 0,00 | ⇒ |
| Gesamt | 4,29 | 1,47 - 11,86 | 1,00 | 11,24 | 6,22 - 19,46 | -6,95 | ⇒ |

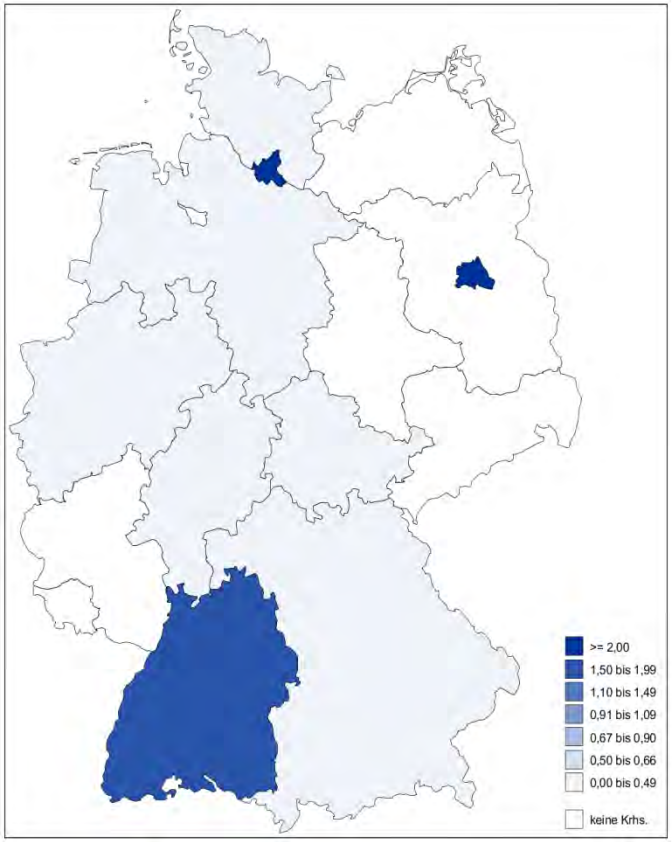
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 1 | 9 | 4 | 16 |
| Bayern | 0 | 9 | 0 | 12 |
| Berlin | 1 | 2 | 1 | 2 |
| Brandenburg | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Bremen | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Hamburg | 1 | 7 | 1 | 6 |
| Hessen | 0 | 1 | 0 | 1 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Niedersachsen | 0 | 7 | 4 | 7 |
| Nordrhein-Westfalen | 0 | 10 | 0 | 15 |
| Rheinland-Pfalz | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Saarland | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Sachsen | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Sachsen-Anhalt | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Schleswig-Holstein | 0 | 6 | 0 | 19 |
| Thüringen | 0 | 19 | 0 | 11 |
| Gesamt | 3 | 70 | 10 | 89 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 2 | 1 | 50,00 | 1,83 | 2 | 2 | 100,00 | 1,83 | 2 | 0 | 1 |
| Bayern | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Berlin | 1 | 1 | 100,00 | 3,66 | 1 | 1 | 100,00 | 1,83 | 1 | 0 | 1 |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 1 | 1 | 100,00 | 3,66 | 1 | 1 | 100,00 | 1,83 | 1 | 0 | 1 |
| Hessen | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 2 | 100,00 | 1,83 | 2 | 1 | 1 |
| Nordrhein-Westfalen | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Saarland | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Thüringen | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Gesamt | 11 | 3 | 27,27 | 1,00 | 11 | 6 | 54,55 | 1,00 | 6 | 1 | 4 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

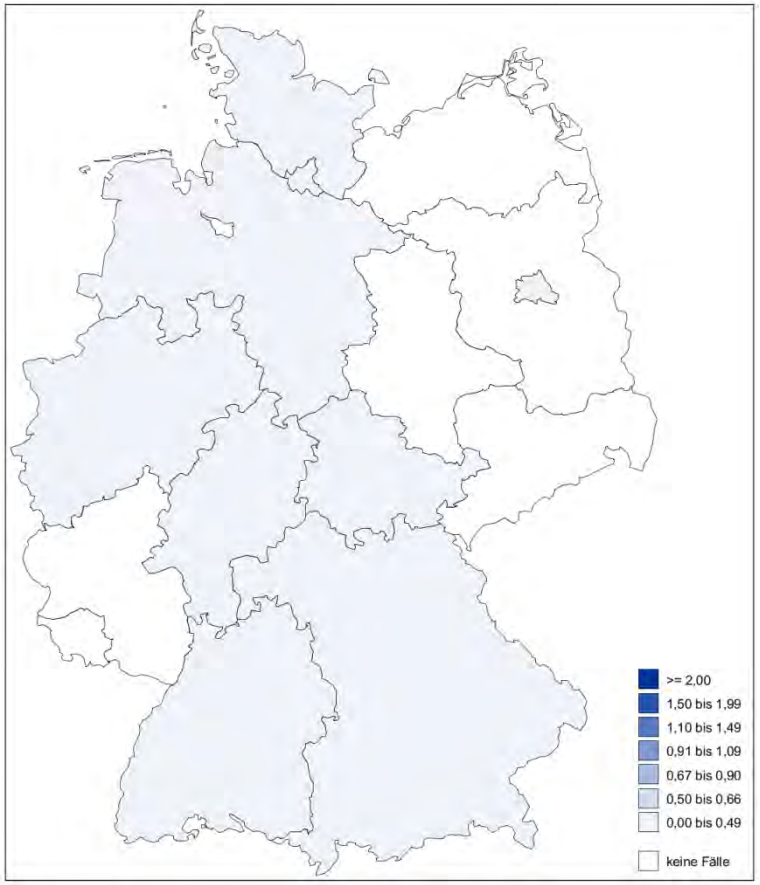
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 12577: Lebertransplantation beim Spender innerhalb von 3 Jahren nach Leberlebendspende erforderlich

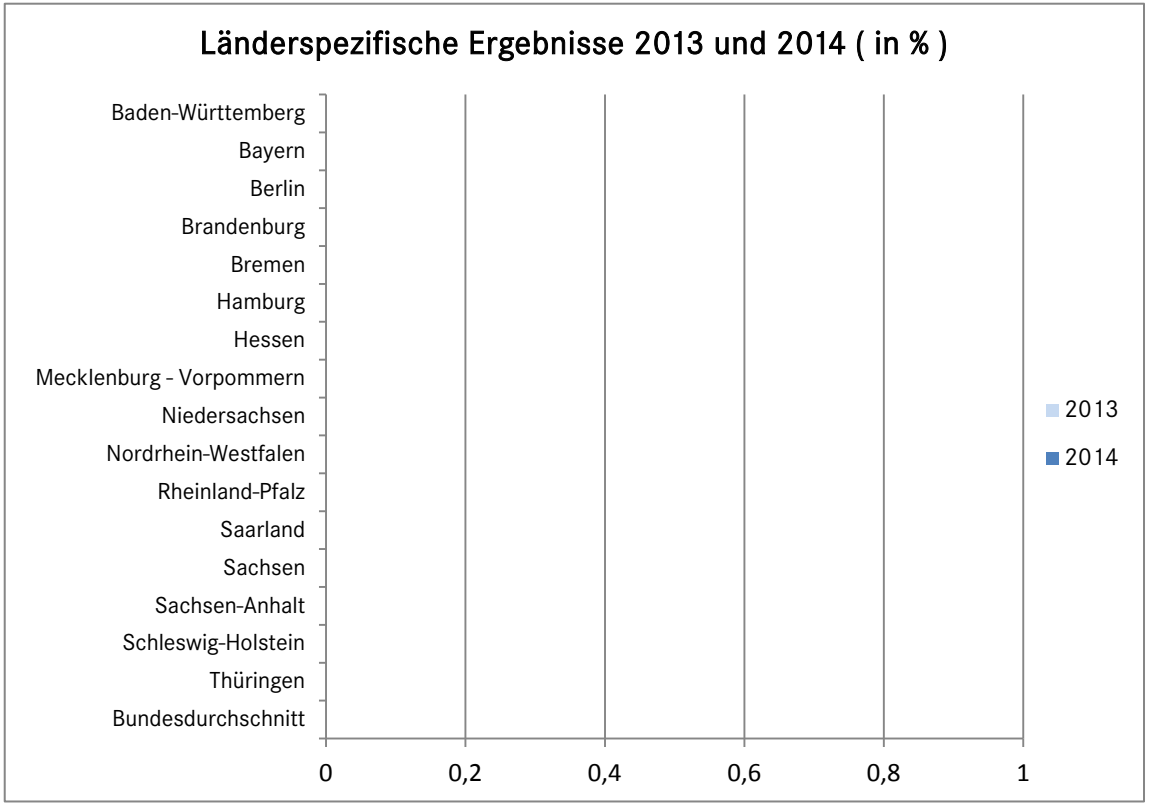
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | In keinem Fall Lebertransplantation innerhalb der ersten drei Jahre nach Leberlebendspende erforderlich |
| Referenzbereich | Sentinel-Event: Sentinel-Event-Indikatoren erfassen seltene, schwerwiegende Ereignisse. Daher wird jedem dieser Ereignisse im sogenannten Strukturierten Dialog nachgegangen. Das Ergebnis dieser Einzelfallanalyse gibt Aufschluss darüber, ob eine rechnerische Auffälligkeit oder ein Qualitätsmangel vorliegt. Die Ergebnisse des Strukturierten Dialogs für diesen Indikator sind in einem separaten Bericht veröffentlicht. |
| Zähler | Leberlebendspender, für die innerhalb von 3 Jahren nach der Spende eine Lebertransplantation erforderlich ist |
| Nenner | Alle Leberlebendspender aus dem Erfassungsjahr 2011 ohne dokumentierten Tod oder Transplantation innerhalb von 2 Jahren, mit bekanntem Follow-up-Status und unter Ausschluss von Dominospendern |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 0,00 | 0,00 - 32,44 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 24,25 | 0,00 | ⇒ |
| Bayern | 0,00 | 0,00 - 29,91 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 24,25 | 0,00 | ⇒ |
| Berlin | 0,00 | 0,00 - 79,35 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 79,35 | 0,00 | ⇒ |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | - | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 0,00 | 0,00 - 39,03 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 43,45 | 0,00 | ⇒ |
| Hessen | 0,00 | 0,00 - 79,35 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 79,35 | 0,00 | ⇒ |
| Mecklenburg-Vorpommern | - | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 0,00 | 0,00 - 35,43 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 56,15 | 0,00 | ⇒ |
| Nordrhein-Westfalen | 0,00 | 0,00 - 27,75 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 20,39 | 0,00 | ⇒ |
| Rheinland-Pfalz | - | - | - | - | - | - | - |
| Saarland | - | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | - | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | - | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 0,00 | 0,00 - 39,03 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 16,82 | 0,00 | ⇒ |
| Thüringen | 0,00 | 0,00 - 16,82 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 25,88 | 0,00 | ⇒ |
| Gesamt | 0,00 | 0,00 - 5,42 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 4,64 | 0,00 | ⇒ |

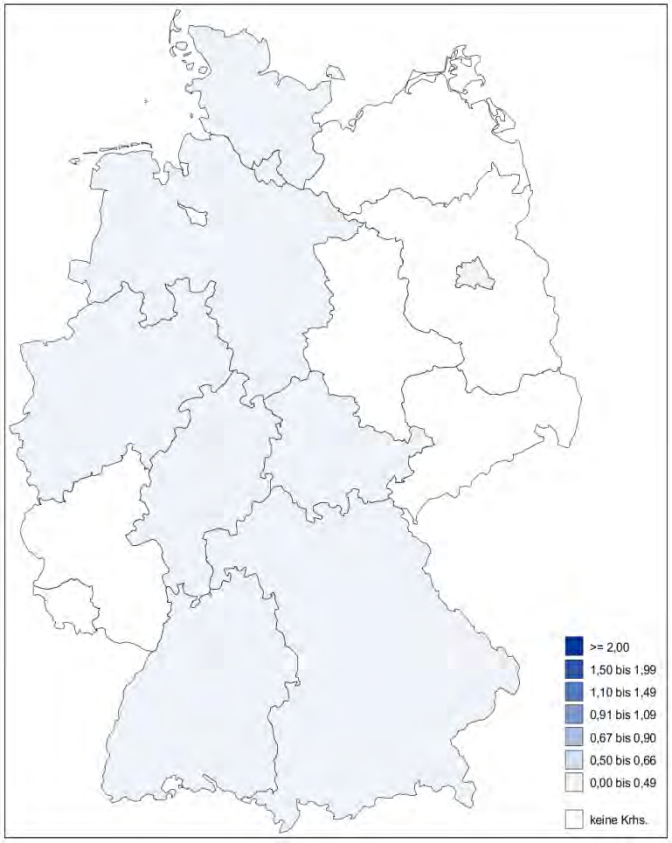
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 0 | 8 | 0 | 12 |
| Bayern | 0 | 9 | 0 | 12 |
| Berlin | 0 | 1 | 0 | 1 |
| Brandenburg | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Bremen | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Hamburg | 0 | 6 | 0 | 5 |
| Hessen | 0 | 1 | 0 | 1 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Niedersachsen | 0 | 7 | 0 | 3 |
| Nordrhein-Westfalen | 0 | 10 | 0 | 15 |
| Rheinland-Pfalz | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Saarland | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Sachsen | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Sachsen-Anhalt | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Schleswig-Holstein | 0 | 6 | 0 | 19 |
| Thüringen | 0 | 19 | 0 | 11 |
| Gesamt | 0 | 67 | 0 | 79 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Bayern | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Berlin | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hessen | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Saarland | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Thüringen | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Gesamt | 11 | 0 | 0,00 | 0,00 | 10 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

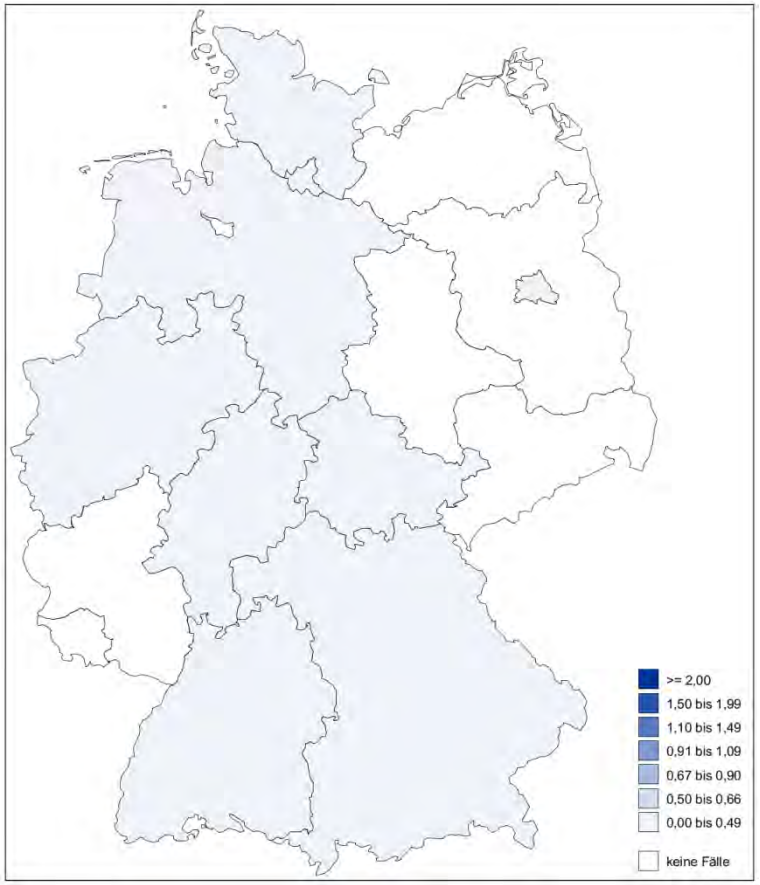
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 12617: Beeinträchtigte Leberfunktion des Spenders (3 Jahre nach Leberlebendspende)

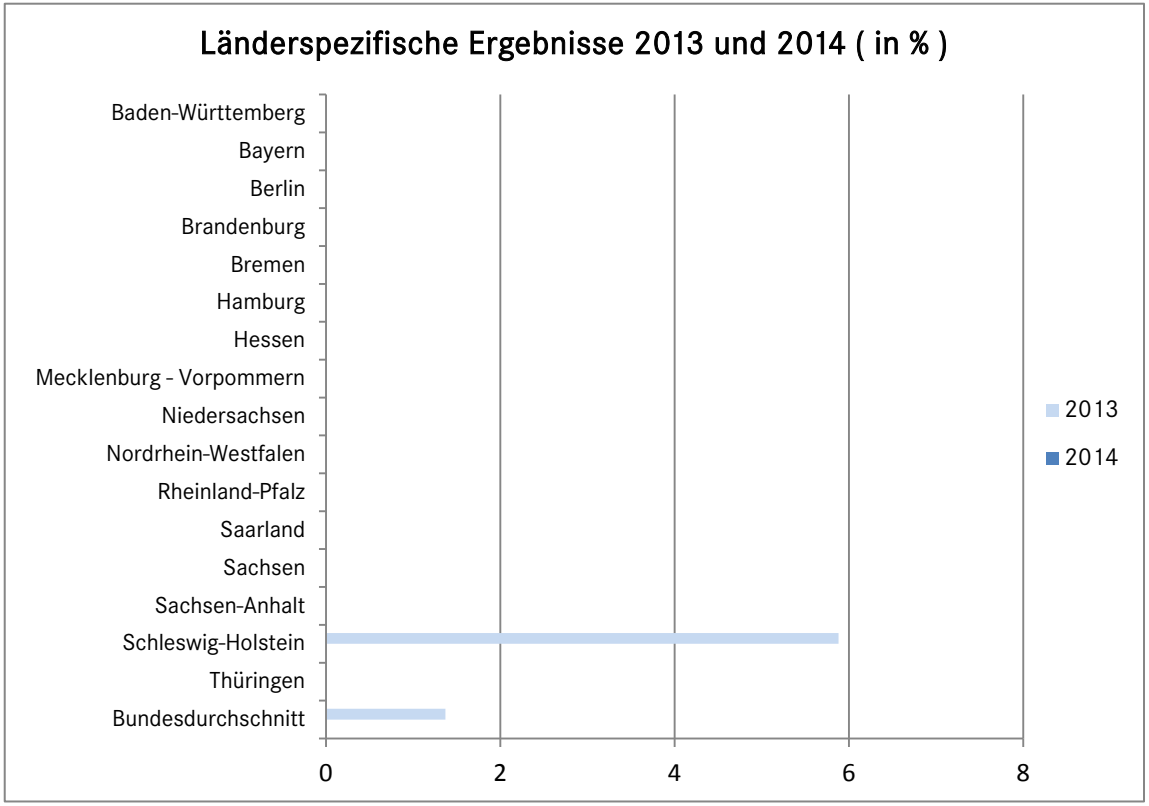
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Selten beeinträchtigte Leberfunktion 3 Jahre nach Leberlebendspende |
| Referenzbereich | Sentinel-Event: Sentinel-Event-Indikatoren erfassen seltene, schwerwiegende Ereignisse. Daher wird jedem dieser Ereignisse im sogenannten Strukturierten Dialog nachgegangen. Das Ergebnis dieser Einzelfallanalyse gibt Aufschluss darüber, ob eine rechnerische Auffälligkeit oder ein Qualitätsmangel vorliegt. Die Ergebnisse des Strukturierten Dialogs für diesen Indikator sind in einem separaten Bericht veröffentlicht. |
| Zähler | Leberlebendspender mit beeinträchtigter Organfunktion (Bilirubin >= 35 µmol/l bzw. >= 2,3 mg/dl) |
| Nenner | Alle Leberlebendspender aus dem Erfassungsjahr 2011 ohne dokumentierten Tod innerhalb von 2 Jahren, mit bekanntem Follow-up-Status, bekannten Laborwerten und unter Ausschluss von Dominospendern |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 0,00 | 0,00 - 32,44 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 24,25 | 0,00 | → |
| Bayern | 0,00 | 0,00 - 32,44 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 25,88 | 0,00 | → |
| Berlin | 0,00 | 0,00 - 79,35 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 79,35 | 0,00 | → |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | - | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 0,00 | 0,00 - 39,03 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 65,76 | 0,00 | → |
| Hessen | 0,00 | 0,00 - 79,35 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 79,35 | 0,00 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | - | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 0,00 | 0,00 - 35,43 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 56,15 | 0,00 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 0,00 | 0,00 - 27,75 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 20,39 | 0,00 | → |
| Rheinland-Pfalz | - | - | - | - | - | - | - |
| Saarland | - | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | - | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | - | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 0,00 | 0,00 - 39,03 | 0,00 | 5,88 | 1,05 - 26,98 | -5,88 | → |
| Thüringen | 0,00 | 0,00 - 16,82 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 25,88 | 0,00 | → |
| Gesamt | 0,00 | 0,00 - 5,50 | 0,00 | 1,37 | 0,24 - 7,36 | -1,37 | → |

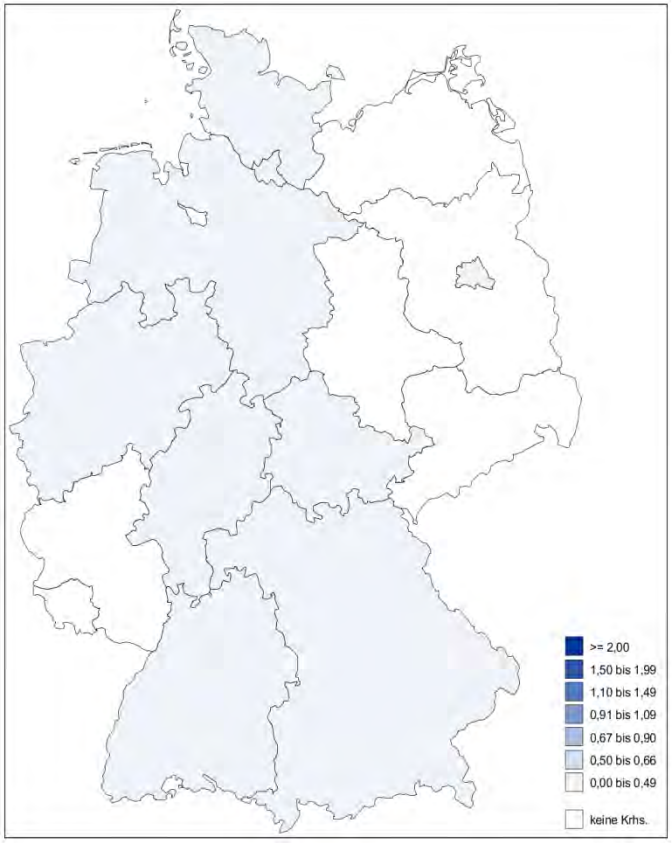
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 0 | 8 | 0 | 12 |
| Bayern | 0 | 8 | 0 | 11 |
| Berlin | 0 | 1 | 0 | 1 |
| Brandenburg | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Bremen | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Hamburg | 0 | 6 | 0 | 2 |
| Hessen | 0 | 1 | 0 | 1 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Niedersachsen | 0 | 7 | 0 | 3 |
| Nordrhein-Westfalen | 0 | 10 | 0 | 15 |
| Rheinland-Pfalz | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Saarland | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Sachsen | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Sachsen-Anhalt | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Schleswig-Holstein | 0 | 6 | 1 | 17 |
| Thüringen | 0 | 19 | 0 | 11 |
| Gesamt | 0 | 66 | 1 | 73 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Bayern | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Berlin | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hessen | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Saarland | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 1 | 100,00 | 10,00 | 1 | 0 | 1 |
| Thüringen | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Gesamt | 11 | 0 | 0,00 | 0,00 | 10 | 1 | 10,00 | 1,00 | 1 | 0 | 1 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

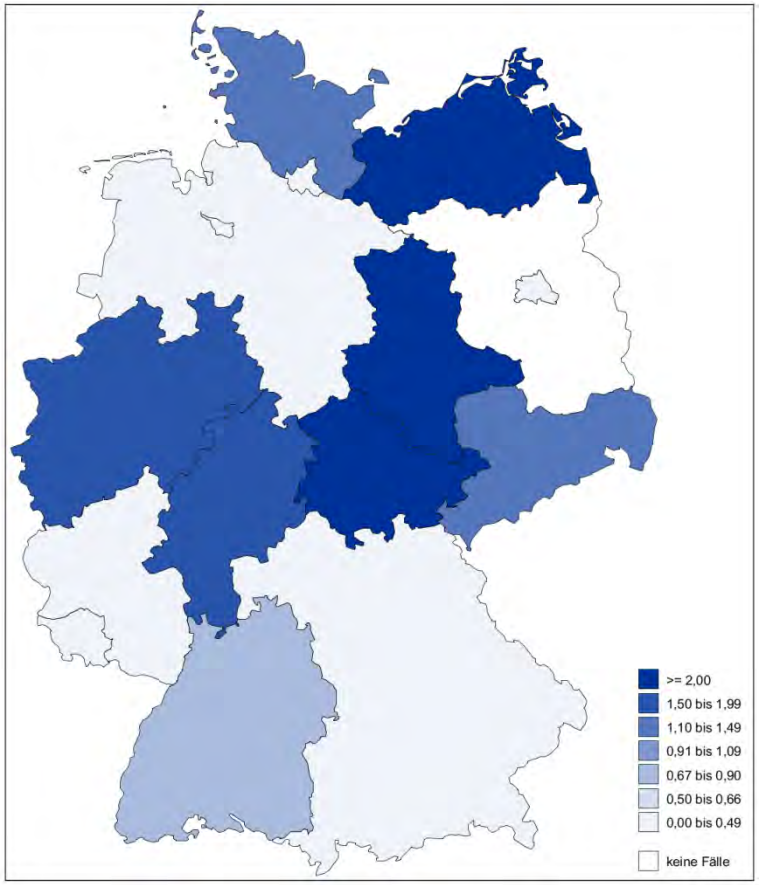
© 2015 AQUA-Institut GmbH

# NTX: Nierentransplantation

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 2171: Sterblichkeit im Krankenhaus

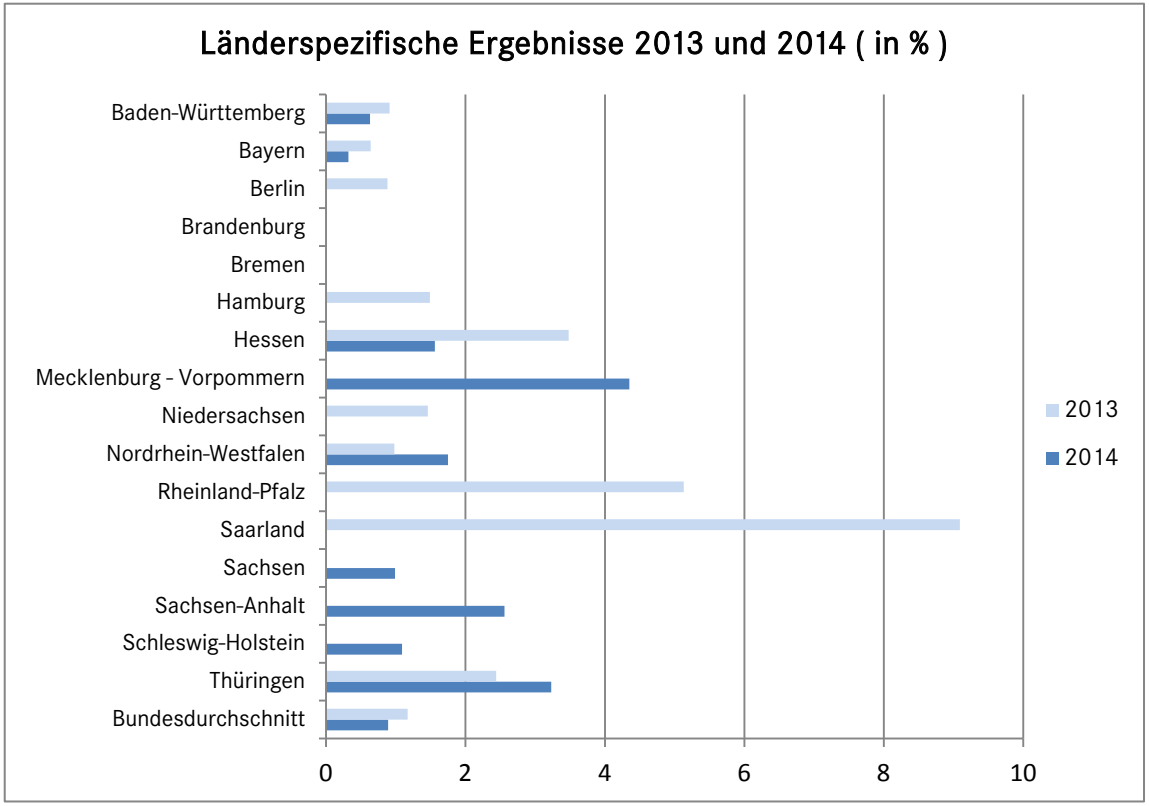
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Möglichst geringe Sterblichkeit im Krankenhaus |
| Referenzbereich | <= 5,00 %, Toleranzbereich |
| Zähler | Patienten, die im Krankenhaus verstarben |
| Nenner | Alle Patienten mit isolierter Nierentransplantation |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 0,63 | 0,17 - 2,28 | 0,71 | 0,91 | 0,31 - 2,63 | -0,28 | |
| Bayern | 0,32 | 0,06 - 1,78 | 0,36 | 0,64 | 0,18 - 2,31 | -0,32 | |
| Berlin | 0,00 | 0,00 - 2,18 | 0,00 | 0,88 | 0,24 - 3,14 | -0,88 | |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | 0,00 | 0,00 - 12,06 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 15,46 | 0,00 | |
| Hamburg | 0,00 | 0,00 - 5,58 | 0,00 | 1,49 | 0,26 - 7,98 | -1,49 | |
| Hessen | 1,56 | 0,43 - 5,52 | 1,75 | 3,48 | 1,36 - 8,60 | -1,92 | |
| Mecklenburg-Vorpommern | 4,35 | 0,77 - 20,99 | 4,89 | 0,00 | 0,00 - 12,87 | 4,35 | |
| Niedersachsen | 0,00 | 0,00 - 1,90 | 0,00 | 1,46 | 0,50 - 4,21 | -1,46 | |
| Nordrhein-Westfalen | 1,75 | 0,89 - 3,41 | 1,97 | 0,98 | 0,42 - 2,28 | 0,77 | |
| Rheinland-Pfalz | 0,00 | 0,00 - 11,03 | 0,00 | 5,13 | 1,42 - 16,89 | -5,13 | |
| Saarland | 0,00 | 0,00 - 16,11 | 0,00 | 9,09 | 2,53 - 27,81 | -9,09 | |
| Sachsen | 0,99 | 0,17 - 5,40 | 1,11 | 0,00 | 0,00 - 3,97 | 0,99 | |
| Sachsen-Anhalt | 2,56 | 0,45 - 13,18 | 2,88 | 0,00 | 0,00 - 8,76 | 2,56 | |
| Schleswig-Holstein | 1,09 | 0,19 - 5,90 | 1,22 | 0,00 | 0,00 - 4,42 | 1,09 | |
| Thüringen | 3,23 | 0,57 - 16,19 | 3,63 | 2,44 | 0,43 - 12,60 | 0,79 | |
| Gesamt | 0,89 | 0,57 - 1,41 | 1,00 | 1,17 | 0,80 - 1,73 | -0,28 | |

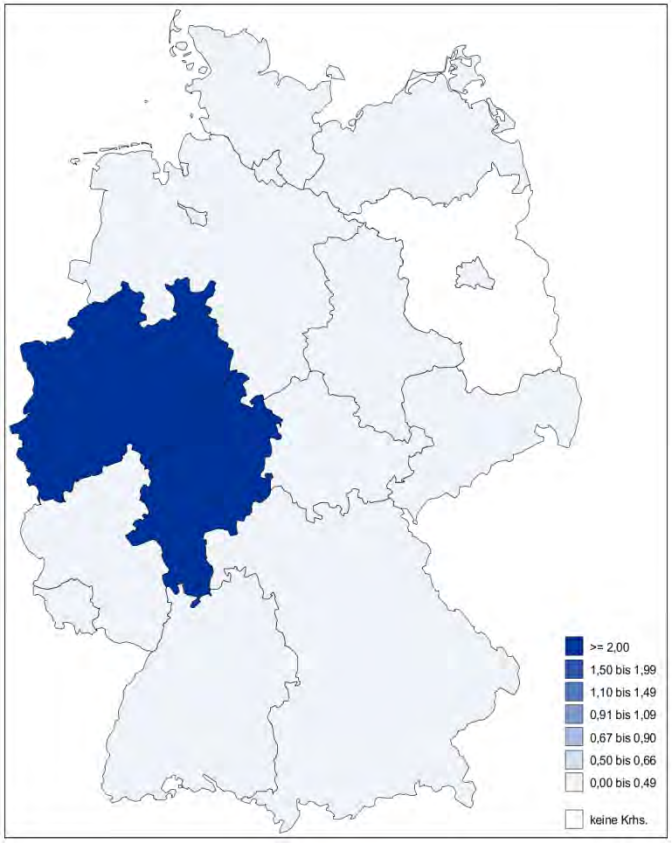
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 2 | 316 | 3 | 331 |
| Bayern | 1 | 315 | 2 | 312 |
| Berlin | 0 | 172 | 2 | 228 |
| Brandenburg | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Bremen | 0 | 28 | 0 | 21 |
| Hamburg | 0 | 65 | 1 | 67 |
| Hessen | 2 | 128 | 4 | 115 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 1 | 23 | 0 | 26 |
| Niedersachsen | 0 | 198 | 3 | 205 |
| Nordrhein-Westfalen | 8 | 458 | 5 | 509 |
| Rheinland-Pfalz | 0 | 31 | 2 | 39 |
| Saarland | 0 | 20 | 2 | 22 |
| Sachsen | 1 | 101 | 0 | 93 |
| Sachsen-Anhalt | 1 | 39 | 0 | 40 |
| Schleswig-Holstein | 1 | 92 | 0 | 83 |
| Thüringen | 1 | 31 | 1 | 41 |
| Gesamt | 18 | 2.017 | 25 | 2.132 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 5 | 0 | 0,00 | 0,00 | 5 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Bayern | 7 | 0 | 0,00 | 0,00 | 6 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Berlin | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hamburg | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hessen | 4 | 1 | 25,00 | 3,33 | 4 | 1 | 25,00 | 2,38 | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Niedersachsen | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 8 | 2 | 25,00 | 3,33 | 8 | 1 | 12,50 | 1,19 | 1 | 0 | 0 |
| Rheinland-Pfalz | 3 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 1 | 50,00 | 4,76 | 1 | 0 | 0 |
| Saarland | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 1 | 100,00 | 9,52 | 1 | 0 | 0 |
| Sachsen | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Thüringen | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Gesamt | 40 | 3 | 7,50 | 1,00 | 38 | 4 | 10,53 | 1,00 | 3 | 0 | 0 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

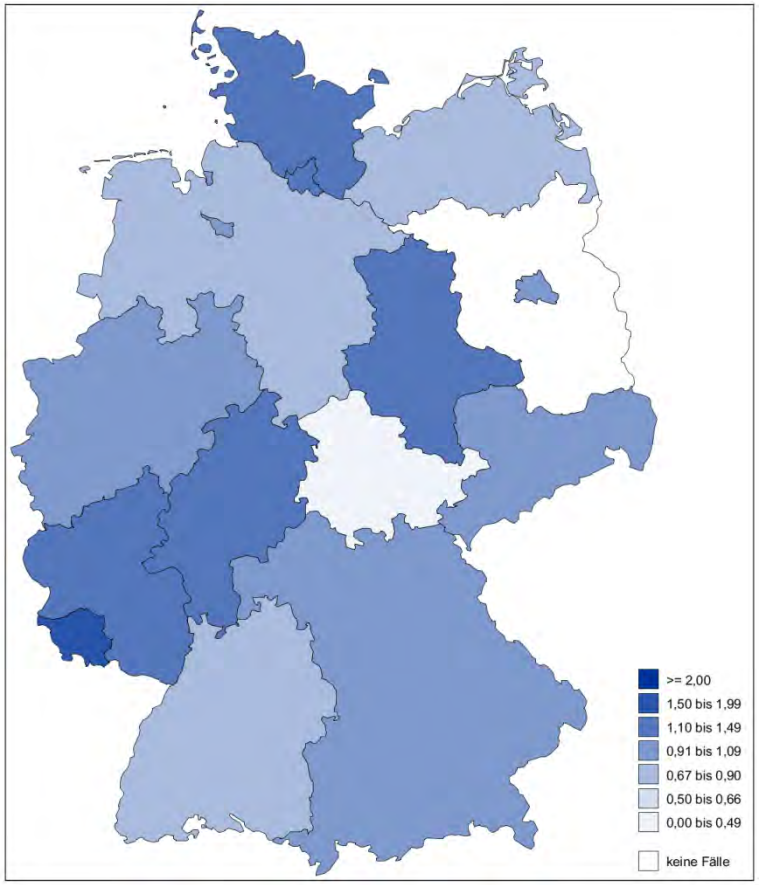
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 2184*: Sofortige Funktionsaufnahme des Transplantats nach postmortaler Organspende

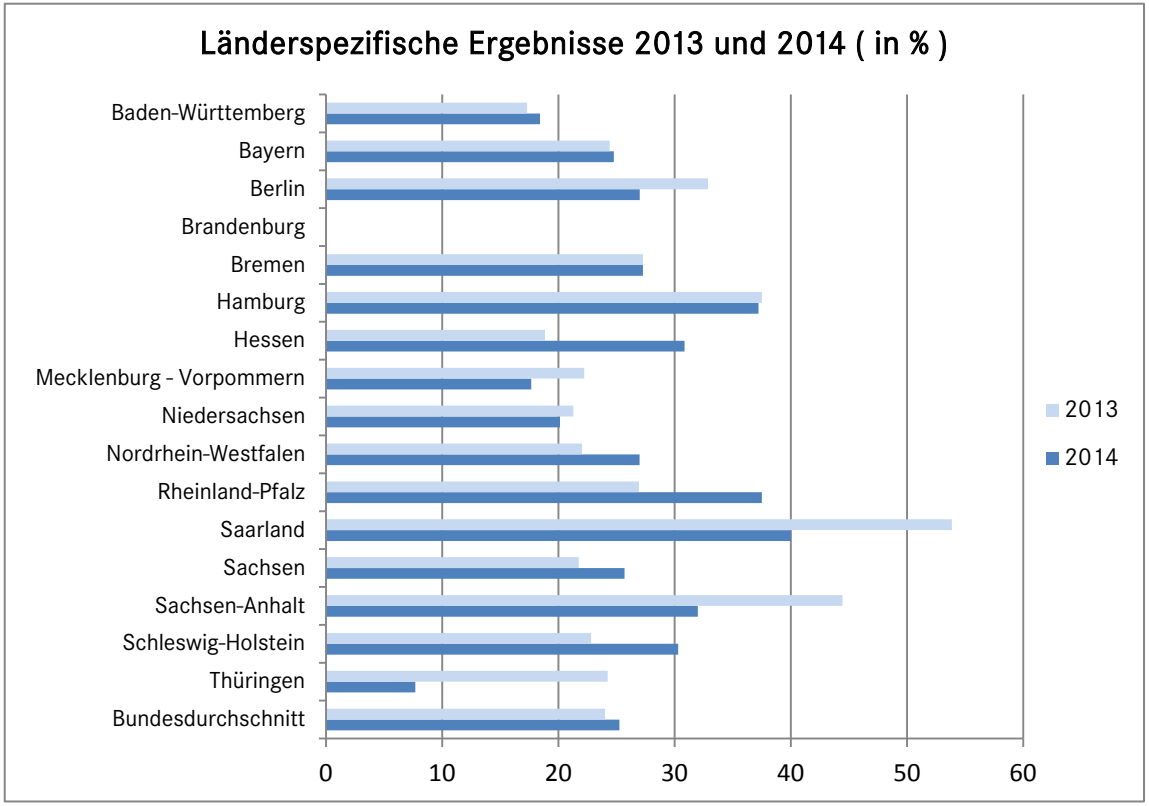
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Selten nicht sofortige Funktionsaufnahme des transplantierten Organs |
| Referenzbereich | < 40,00 %, Toleranzbereich |
| Zähler | Patienten ohne sofortige Funktionsaufnahme des Transplantats (d.h. mehr als eine postoperative Dialyse bis Funktionsaufnahme) |
| Nenner | Alle isoliert nierentransplantierten lebenden Patienten nach postmortaler Spende |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 18,41 | 13,66 - 24,34 | 0,73 | 17,30 | 12,53 - 23,40 | 1,11 | → |
| Bayern | 24,76 | 19,36 - 31,08 | 0,98 | 24,40 | 19,08 - 30,65 | 0,36 | → |
| Berlin | 27,00 | 19,27 - 36,43 | 1,07 | 32,86 | 25,63 - 41,00 | -5,86 | → |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | 27,27 | 13,15 - 48,15 | 1,08 | 27,27 | 9,75 - 56,56 | 0,00 | → |
| Hamburg | 37,21 | 24,38 - 52,14 | 1,47 | 37,50 | 24,22 - 52,97 | -0,29 | → |
| Hessen | 30,85 | 22,42 - 40,79 | 1,22 | 18,84 | 11,35 - 29,61 | 12,01 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 17,65 | 6,19 - 41,03 | 0,70 | 22,22 | 9,00 - 45,21 | -4,57 | → |
| Niedersachsen | 20,13 | 14,56 - 27,15 | 0,80 | 21,28 | 15,33 - 28,75 | -1,15 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 26,98 | 22,38 - 32,14 | 1,07 | 22,03 | 17,98 - 26,70 | 4,95 | → |
| Rheinland-Pfalz | 37,50 | 21,16 - 57,29 | 1,49 | 26,92 | 13,70 - 46,08 | 10,58 | → |
| Saarland | 40,00 | 19,82 - 64,25 | 1,58 | 53,85 | 29,14 - 76,79 | -13,85 | → |
| Sachsen | 25,68 | 17,10 - 36,65 | 1,02 | 21,74 | 13,64 - 32,82 | 3,94 | → |
| Sachsen-Anhalt | 32,00 | 17,21 - 51,59 | 1,27 | 44,44 | 27,59 - 62,69 | -12,44 | → |
| Schleswig-Holstein | 30,30 | 20,55 - 42,22 | 1,20 | 22,81 | 13,84 - 35,21 | 7,49 | → |
| Thüringen | 7,69 | 2,14 - 24,14 | 0,30 | 24,24 | 12,83 - 41,02 | -16,55 | → |
| Gesamt | 25,25 | 23,03 - 27,61 | 1,00 | 24,01 | 21,83 - 26,33 | 1,24 | → |

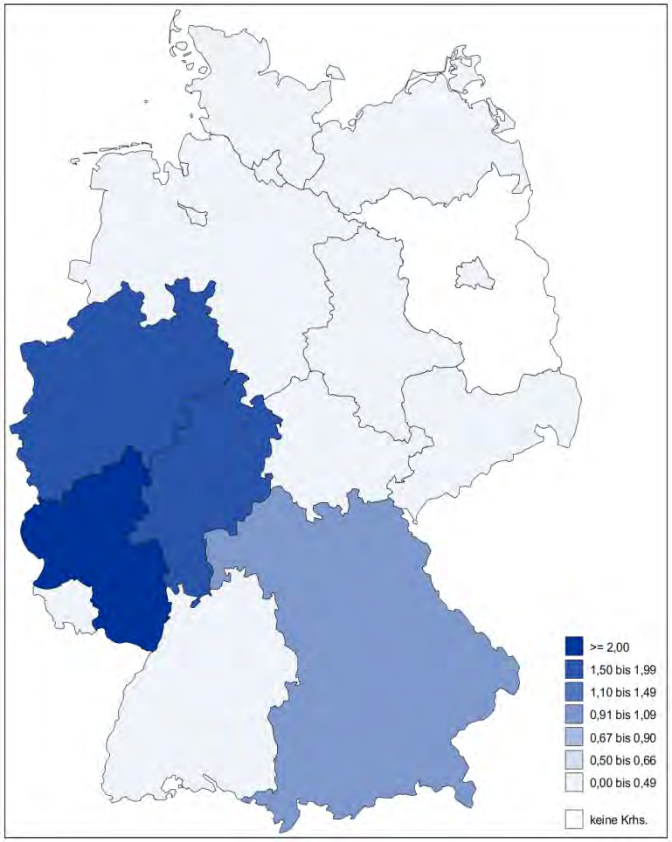
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 37 | 201 | 32 | 185 |
| Bayern | 51 | 206 | 51 | 209 |
| Berlin | 27 | 100 | 46 | 140 |
| Brandenburg | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Bremen | 6 | 22 | 3 | 11 |
| Hamburg | 16 | 43 | 15 | 40 |
| Hessen | 29 | 94 | 13 | 69 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 3 | 17 | 4 | 18 |
| Niedersachsen | 31 | 154 | 30 | 141 |
| Nordrhein-Westfalen | 85 | 315 | 76 | 345 |
| Rheinland-Pfalz | 9 | 24 | 7 | 26 |
| Saarland | 6 | 15 | 7 | 13 |
| Sachsen | 19 | 74 | 15 | 69 |
| Sachsen-Anhalt | 8 | 25 | 12 | 27 |
| Schleswig-Holstein | 20 | 66 | 13 | 57 |
| Thüringen | 2 | 26 | 8 | 33 |
| Gesamt | 349 | 1.382 | 332 | 1.383 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 5 | 0 | 0,00 | 0,00 | 5 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Bayern | 7 | 1 | 14,29 | 0,95 | 6 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Berlin | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hamburg | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hessen | 4 | 1 | 25,00 | 1,67 | 4 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Niedersachsen | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 8 | 2 | 25,00 | 1,67 | 8 | 1 | 12,50 | 1,58 | 1 | 1 | 0 |
| Rheinland-Pfalz | 3 | 2 | 66,67 | 4,45 | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Saarland | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 1 | 100,00 | 12,66 | 1 | 1 | 0 |
| Sachsen | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 1 | 100,00 | 12,66 | 1 | 1 | 0 |
| Schleswig-Holstein | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Thüringen | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Gesamt | 40 | 6 | 15,00 | 1,00 | 38 | 3 | 7,89 | 1,00 | 4 | 3 | 0 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

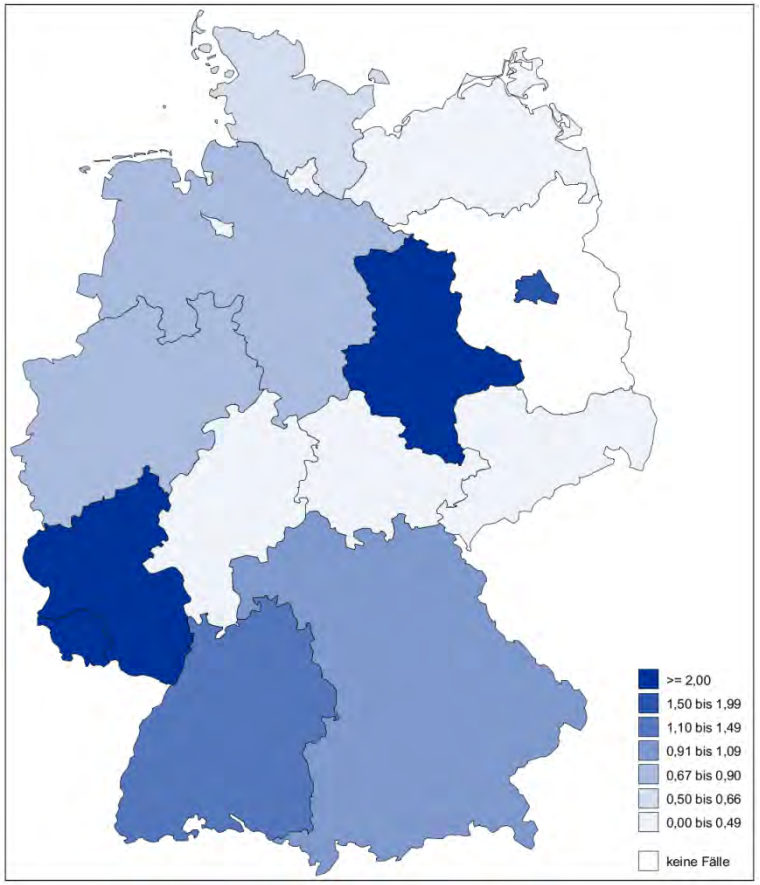
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 2185*: Sofortige Funktionsaufnahme des Transplantats nach Lebendorganspende

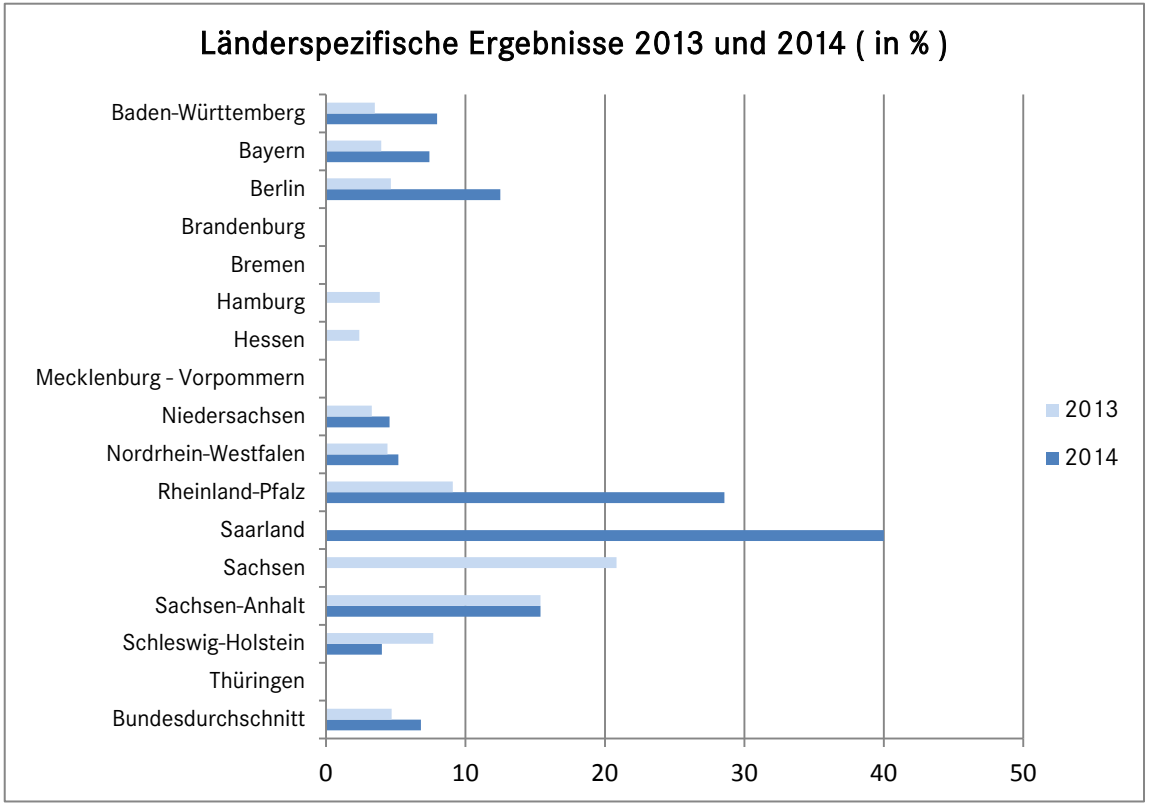
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Selten nicht sofortige Funktionsaufnahme des transplantierten Organs |
| Referenzbereich | < 10,00 %, Toleranzbereich |
| Zähler | Patienten ohne sofortige Funktionsaufnahme des Transplantats (d.h. mehr als eine postoperative Dialyse bis Funktionsaufnahme) |
| Nenner | Alle isoliert nierentransplantierten lebenden Patienten nach Lebendorganspende |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 7,96 | 4,25 - 14,45 | 1,17 | 3,50 | 1,50 - 7,92 | 4,46 | → |
| Bayern | 7,41 | 3,80 - 13,94 | 1,09 | 3,96 | 1,55 - 9,74 | 3,45 | → |
| Berlin | 12,50 | 6,72 - 22,08 | 1,84 | 4,65 | 1,82 - 11,36 | 7,85 | → |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | 0,00 | 0,00 - 39,03 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 27,75 | 0,00 | → |
| Hamburg | 0,00 | 0,00 - 14,87 | 0,00 | 3,85 | 0,68 - 18,89 | -3,85 | → |
| Hessen | 0,00 | 0,00 - 10,72 | 0,00 | 2,38 | 0,42 - 12,32 | -2,38 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0,00 | 0,00 - 43,45 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 32,44 | 0,00 | → |
| Niedersachsen | 4,55 | 1,26 - 15,13 | 0,67 | 3,28 | 0,90 - 11,19 | 1,27 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 5,19 | 2,53 - 10,32 | 0,76 | 4,40 | 2,15 - 8,81 | 0,79 | → |
| Rheinland-Pfalz | 28,57 | 8,22 - 64,11 | 4,20 | 9,09 | 1,62 - 37,74 | 19,48 | → |
| Saarland | 40,00 | 11,76 - 76,93 | 5,87 | 0,00 | 0,00 - 35,43 | 40,00 | → |
| Sachsen | 0,00 | 0,00 - 12,87 | 0,00 | 20,83 | 9,24 - 40,47 | -20,83 | → |
| Sachsen-Anhalt | 15,38 | 4,33 - 42,23 | 2,26 | 15,38 | 4,33 - 42,23 | 0,00 | → |
| Schleswig-Holstein | 4,00 | 0,71 - 19,54 | 0,59 | 7,69 | 2,14 - 24,14 | -3,69 | → |
| Thüringen | 0,00 | 0,00 - 48,99 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 35,43 | 0,00 | → |
| Gesamt | 6,81 | 5,08 - 9,07 | 1,00 | 4,70 | 3,38 - 6,49 | 2,11 | → |

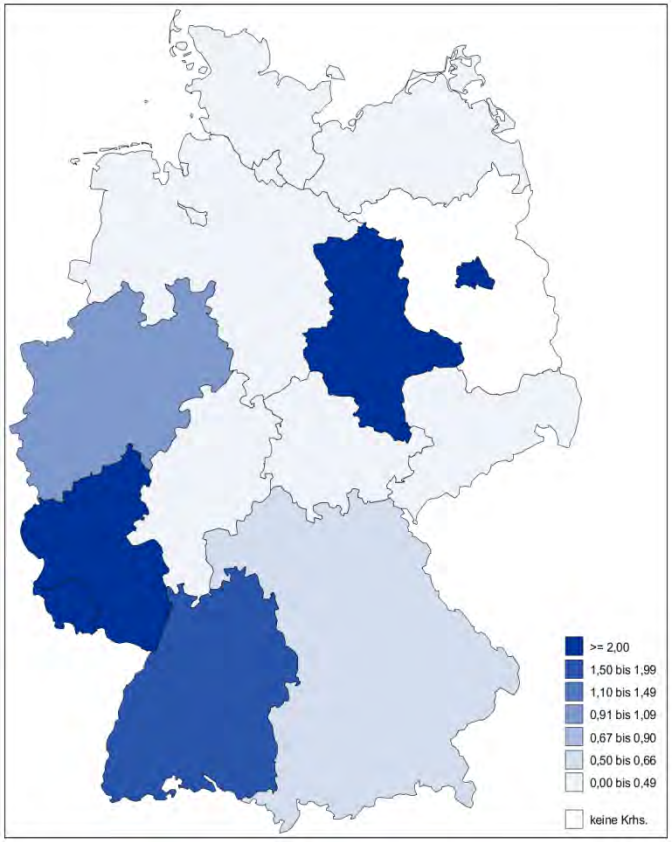
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 9 | 113 | 5 | 143 |
| Bayern | 8 | 108 | 4 | 101 |
| Berlin | 9 | 72 | 4 | 86 |
| Brandenburg | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Bremen | 0 | 6 | 0 | 10 |
| Hamburg | 0 | 22 | 1 | 26 |
| Hessen | 0 | 32 | 1 | 42 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0 | 5 | 0 | 8 |
| Niedersachsen | 2 | 44 | 2 | 61 |
| Nordrhein-Westfalen | 7 | 135 | 7 | 159 |
| Rheinland-Pfalz | 2 | 7 | 1 | 11 |
| Saarland | 2 | 5 | 0 | 7 |
| Sachsen | 0 | 26 | 5 | 24 |
| Sachsen-Anhalt | 2 | 13 | 2 | 13 |
| Schleswig-Holstein | 1 | 25 | 2 | 26 |
| Thüringen | 0 | 4 | 0 | 7 |
| Gesamt | 42 | 617 | 34 | 724 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 5 | 2 | 40,00 | 1,52 | 5 | 1 | 20,00 | 0,84 | 1 | 0 | 0 |
| Bayern | 6 | 1 | 16,67 | 0,63 | 6 | 2 | 33,33 | 1,41 | 1 | 1 | 0 |
| Berlin | 1 | 1 | 100,00 | 3,80 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hamburg | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hessen | 4 | 0 | 0,00 | 0,00 | 4 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Niedersachsen | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 8 | 2 | 25,00 | 0,95 | 8 | 1 | 12,50 | 0,53 | 1 | 0 | 0 |
| Rheinland-Pfalz | 2 | 2 | 100,00 | 3,80 | 2 | 1 | 50,00 | 2,11 | 1 | 1 | 0 |
| Saarland | 1 | 1 | 100,00 | 3,80 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Sachsen | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 2 | 100,00 | 4,22 | 2 | 0 | 0 |
| Sachsen-Anhalt | 1 | 1 | 100,00 | 3,80 | 1 | 1 | 100,00 | 4,22 | 1 | 0 | 0 |
| Schleswig-Holstein | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 1 | 50,00 | 2,11 | 1 | 0 | 0 |
| Thüringen | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Gesamt | 38 | 10 | 26,32 | 1,00 | 38 | 9 | 23,68 | 1,00 | 8 | 2 | 0 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

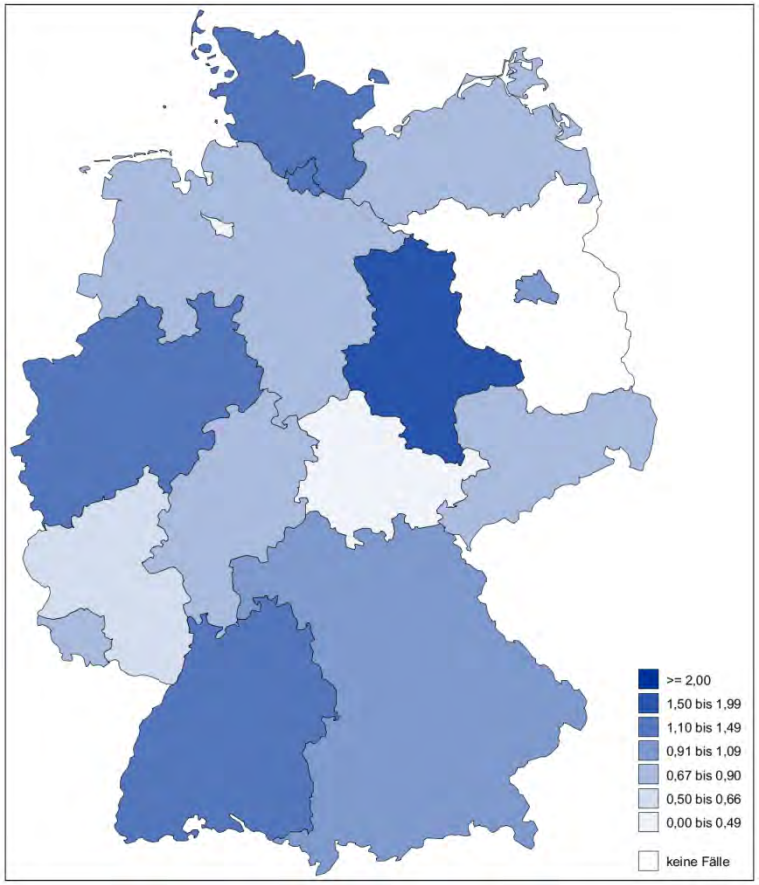
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 2188*: Qualität der Transplantatfunktion bei Entlassung nach postmortaler Organspende

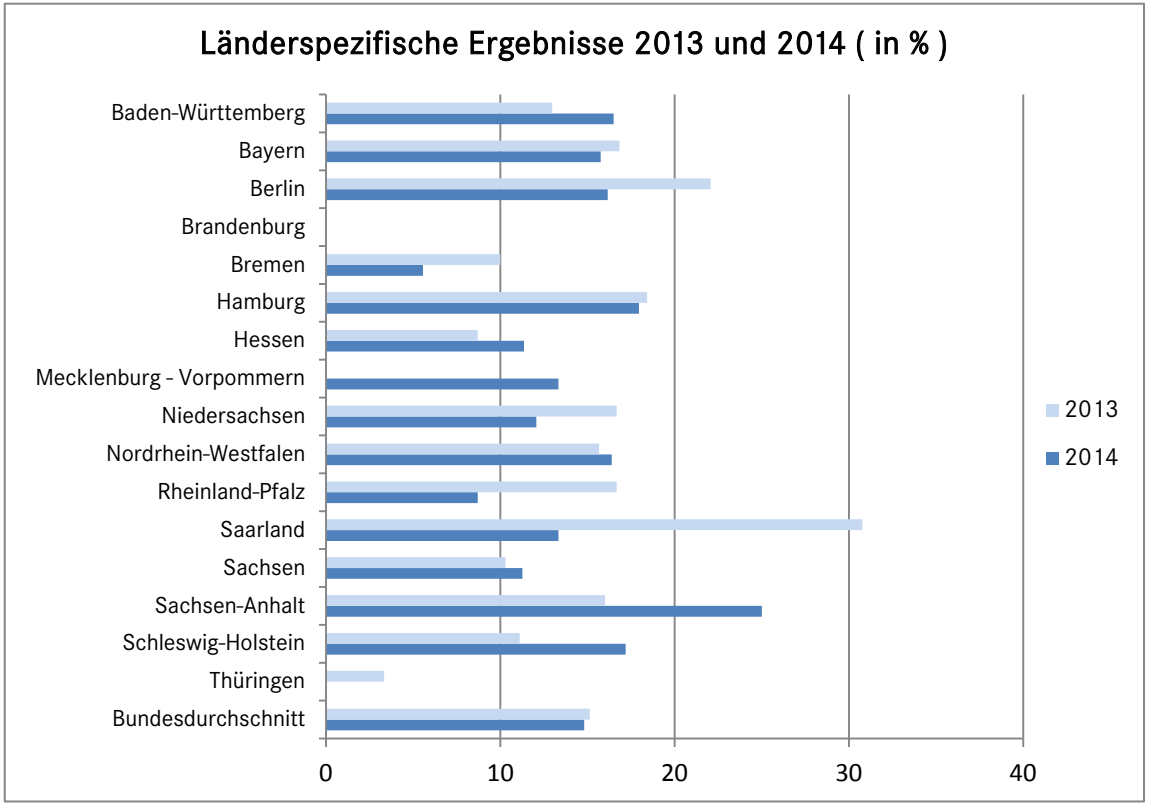
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Selten keine gute oder mäßige Transplantatfunktion bei Entlassung |
| Referenzbereich | < 30,00 %, Toleranzbereich |
| Zähler | Patienten ohne mäßige oder gute Qualität der Transplantatfunktion (GFR bei Entlassung < 20 ml/min) |
| Nenner | Alle isoliert nierentransplantierten lebenden Patienten nach postmortaler Spende |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 16,50 | 12,00 - 22,27 | 1,11 | 12,97 | 8,88 - 18,58 | 3,53 | → |
| Bayern | 15,76 | 11,39 - 21,41 | 1,06 | 16,83 | 12,30 - 22,60 | -1,07 | → |
| Berlin | 16,16 | 10,20 - 24,65 | 1,09 | 22,06 | 15,91 - 29,74 | -5,90 | → |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | 5,56 | 0,99 - 25,76 | 0,38 | 10,00 | 1,79 - 40,42 | -4,44 | → |
| Hamburg | 17,95 | 8,98 - 32,67 | 1,21 | 18,42 | 9,22 - 33,42 | -0,47 | → |
| Hessen | 11,36 | 6,29 - 19,67 | 0,77 | 8,70 | 4,05 - 17,70 | 2,66 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 13,33 | 3,74 - 37,88 | 0,90 | 0,00 | 0,00 - 18,43 | 13,33 | → |
| Niedersachsen | 12,06 | 7,67 - 18,46 | 0,81 | 16,67 | 11,27 - 23,95 | -4,61 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 16,39 | 12,66 - 20,96 | 1,11 | 15,66 | 12,15 - 19,96 | 0,73 | → |
| Rheinland-Pfalz | 8,70 | 2,42 - 26,80 | 0,59 | 16,67 | 6,68 - 35,85 | -7,97 | → |
| Saarland | 13,33 | 3,74 - 37,88 | 0,90 | 30,77 | 12,68 - 57,63 | -17,44 | → |
| Sachsen | 11,27 | 5,82 - 20,69 | 0,76 | 10,29 | 5,08 - 19,76 | 0,98 | → |
| Sachsen-Anhalt | 25,00 | 12,00 - 44,90 | 1,69 | 16,00 | 6,40 - 34,65 | 9,00 | → |
| Schleswig-Holstein | 17,19 | 9,88 - 28,21 | 1,16 | 11,11 | 5,19 - 22,19 | 6,08 | → |
| Thüringen | 0,00 | 0,00 - 13,32 | 0,00 | 3,33 | 0,59 - 16,67 | -3,33 | → |
| Gesamt | 14,81 | 13,00 - 16,82 | 1,00 | 15,13 | 13,31 - 17,15 | -0,32 | → |

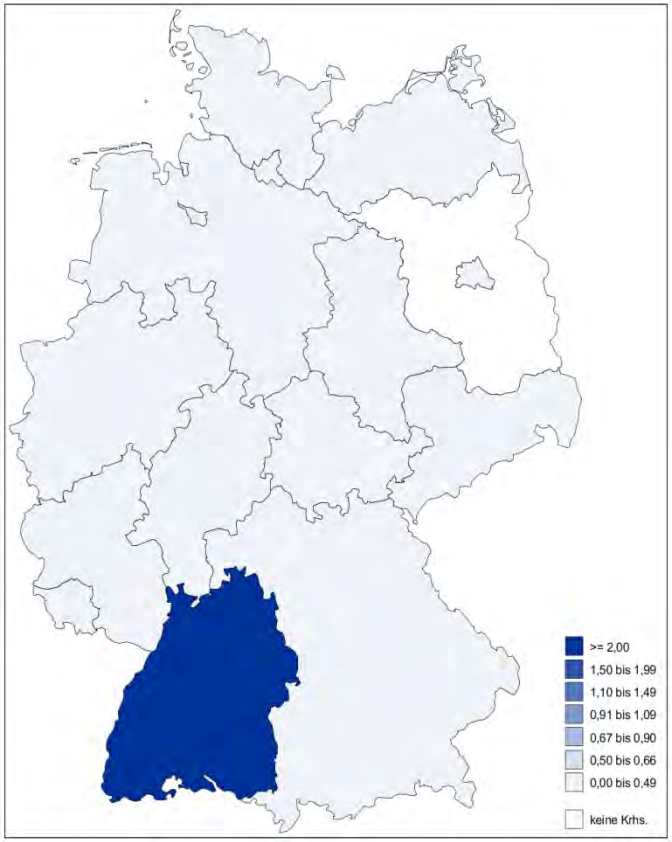
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 33 | 200 | 24 | 185 |
| Bayern | 32 | 203 | 34 | 202 |
| Berlin | 16 | 99 | 30 | 136 |
| Brandenburg | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Bremen | 1 | 18 | 1 | 10 |
| Hamburg | 7 | 39 | 7 | 38 |
| Hessen | 10 | 88 | 6 | 69 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 2 | 15 | 0 | 17 |
| Niedersachsen | 17 | 141 | 22 | 132 |
| Nordrhein-Westfalen | 50 | 305 | 52 | 332 |
| Rheinland-Pfalz | 2 | 23 | 4 | 24 |
| Saarland | 2 | 15 | 4 | 13 |
| Sachsen | 8 | 71 | 7 | 68 |
| Sachsen-Anhalt | 6 | 24 | 4 | 25 |
| Schleswig-Holstein | 11 | 64 | 6 | 54 |
| Thüringen | 0 | 25 | 1 | 30 |
| Gesamt | 197 | 1.330 | 202 | 1.335 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 5 | 1 | 20,00 | 7,69 | 5 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Bayern | 7 | 0 | 0,00 | 0,00 | 6 | 1 | 16,67 | 3,15 | - | - | - |
| Berlin | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hamburg | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hessen | 4 | 0 | 0,00 | 0,00 | 4 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Niedersachsen | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 8 | 0 | 0,00 | 0,00 | 8 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Saarland | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 1 | 100,00 | 18,87 | 1 | 1 | 0 |
| Sachsen | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Thüringen | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Gesamt | 39 | 1 | 2,56 | 1,00 | 38 | 2 | 5,26 | 1,00 | 1 | 1 | 0 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

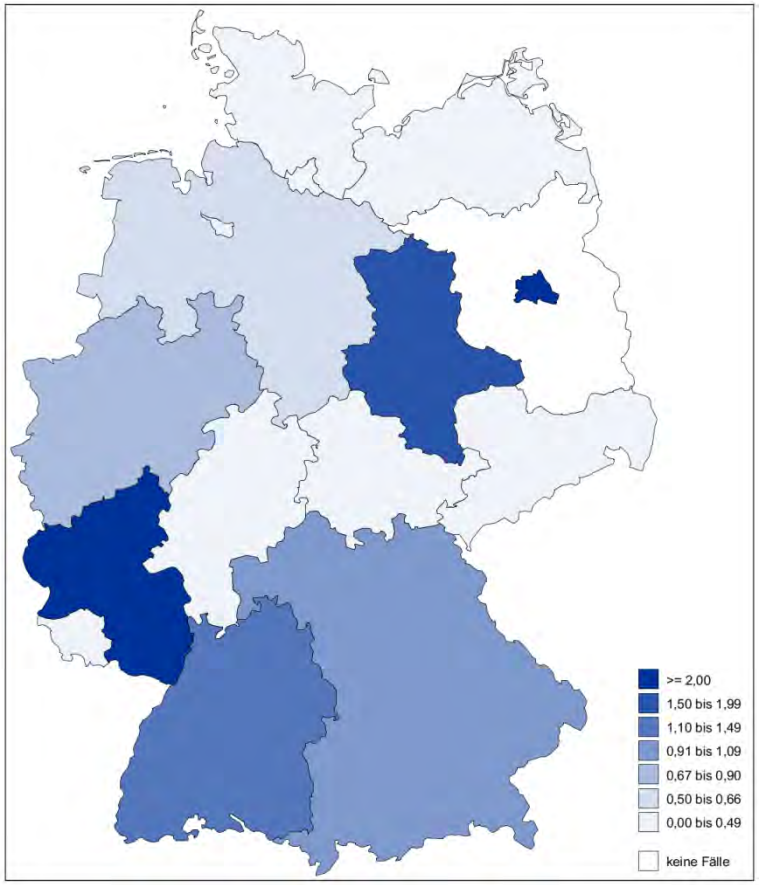
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 2189*: Qualität der Transplantatfunktion bei Entlassung nach Lebendorganspende

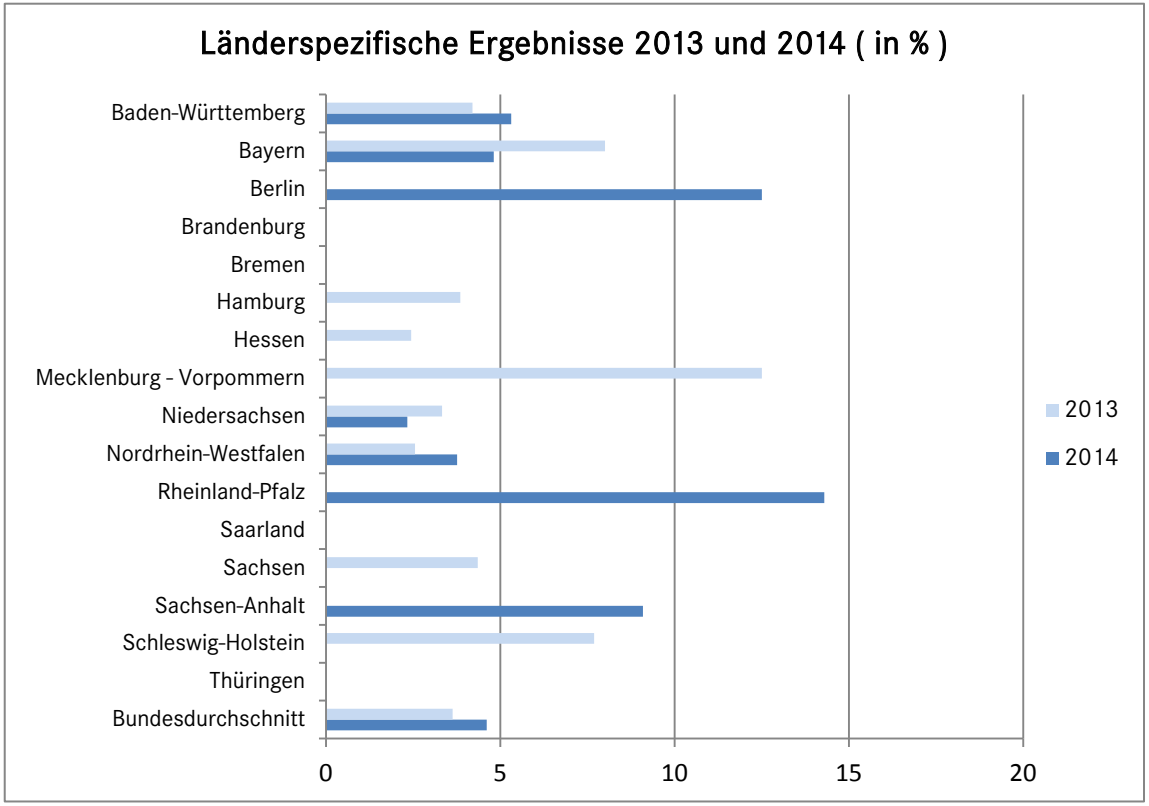
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Selten keine gute oder mäßige Transplantatfunktion bei Entlassung |
| Referenzbereich | < 20,00 %, Toleranzbereich |
| Zähler | Patienten ohne mäßige oder gute Qualität der Transplantatfunktion (GFR bei Entlassung < 20 ml/min) |
| Nenner | Alle isoliert nierentransplantierten lebenden Patienten nach Lebendorganspende |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 5,31 | 2,46 - 11,10 | 1,15 | 4,20 | 1,94 - 8,85 | 1,11 | → |
| Bayern | 4,81 | 2,07 - 10,76 | 1,04 | 8,00 | 4,11 - 15,00 | -3,19 | → |
| Berlin | 12,50 | 6,72 - 22,08 | 2,71 | 0,00 | 0,00 - 4,28 | 12,50 | ↘ |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | 0,00 | 0,00 - 39,03 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 27,75 | 0,00 | → |
| Hamburg | 0,00 | 0,00 - 14,87 | 0,00 | 3,85 | 0,68 - 18,89 | -3,85 | → |
| Hessen | 0,00 | 0,00 - 10,72 | 0,00 | 2,44 | 0,43 - 12,60 | -2,44 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0,00 | 0,00 - 43,45 | 0,00 | 12,50 | 2,24 - 47,09 | -12,50 | → |
| Niedersachsen | 2,33 | 0,41 - 12,06 | 0,51 | 3,33 | 0,92 - 11,36 | -1,00 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 3,76 | 1,62 - 8,50 | 0,82 | 2,55 | 1,00 - 6,37 | 1,21 | → |
| Rheinland-Pfalz | 14,29 | 2,57 - 51,31 | 3,10 | 0,00 | 0,00 - 27,75 | 14,29 | → |
| Saarland | 0,00 | 0,00 - 48,99 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 35,43 | 0,00 | → |
| Sachsen | 0,00 | 0,00 - 12,87 | 0,00 | 4,35 | 0,77 - 20,99 | -4,35 | → |
| Sachsen-Anhalt | 9,09 | 1,62 - 37,74 | 1,97 | 0,00 | 0,00 - 22,81 | 9,09 | → |
| Schleswig-Holstein | 0,00 | 0,00 - 13,32 | 0,00 | 7,69 | 2,14 - 24,14 | -7,69 | → |
| Thüringen | 0,00 | 0,00 - 48,99 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 35,43 | 0,00 | → |
| Gesamt | 4,61 | 3,21 - 6,59 | 1,00 | 3,63 | 2,49 - 5,26 | 0,98 | → |

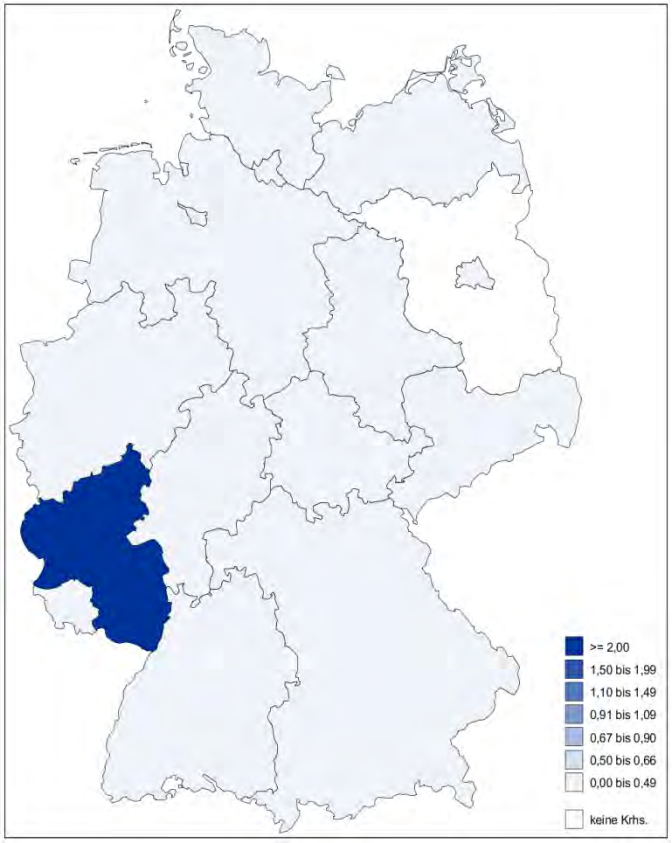
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 6 | 113 | 6 | 143 |
| Bayern | 5 | 104 | 8 | 100 |
| Berlin | 9 | 72 | 0 | 86 |
| Brandenburg | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Bremen | 0 | 6 | 0 | 10 |
| Hamburg | 0 | 22 | 1 | 26 |
| Hessen | 0 | 32 | 1 | 41 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0 | 5 | 1 | 8 |
| Niedersachsen | 1 | 43 | 2 | 60 |
| Nordrhein-Westfalen | 5 | 133 | 4 | 157 |
| Rheinland-Pfalz | 1 | 7 | 0 | 10 |
| Saarland | 0 | 4 | 0 | 7 |
| Sachsen | 0 | 26 | 1 | 23 |
| Sachsen-Anhalt | 1 | 11 | 0 | 13 |
| Schleswig-Holstein | 0 | 25 | 2 | 26 |
| Thüringen | 0 | 4 | 0 | 7 |
| Gesamt | 28 | 607 | 26 | 717 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 5 | 0 | 0,00 | 0,00 | 5 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Bayern | 6 | 0 | 0,00 | 0,00 | 6 | 1 | 16,67 | 6,42 | 1 | 0 | 0 |
| Berlin | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hamburg | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hessen | 4 | 0 | 0,00 | 0,00 | 4 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Niedersachsen | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 8 | 0 | 0,00 | 0,00 | 8 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | 2 | 1 | 50,00 | 19,23 | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Saarland | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Sachsen | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Thüringen | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Gesamt | 38 | 1 | 2,63 | 1,00 | 38 | 1 | 2,63 | 1,00 | 1 | 0 | 0 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

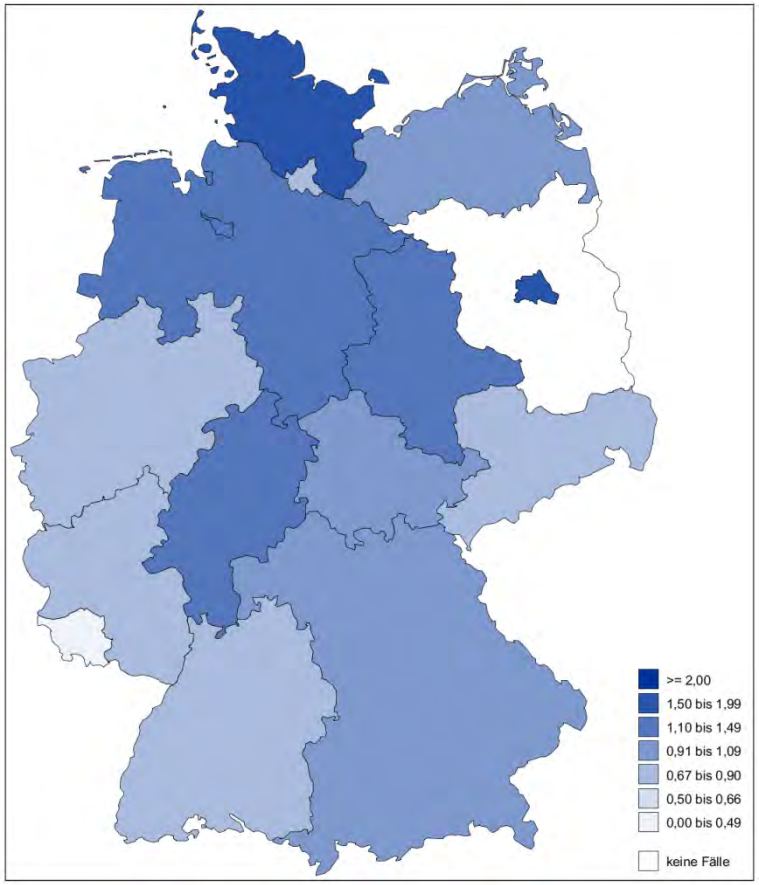
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 51557: Intra- oder postoperative Komplikationen

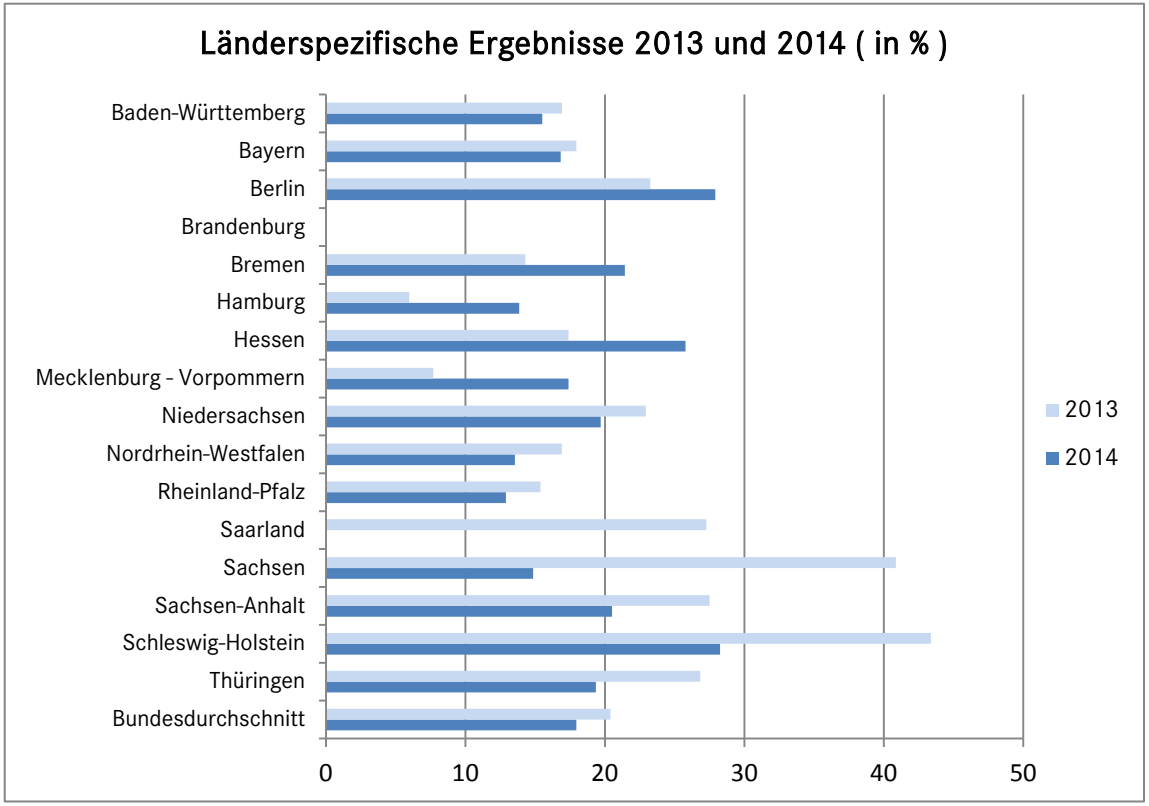
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Selten (schwere) intra- oder postoperative Komplikationen nach Nierentransplantation |
| Referenzbereich | <= 25,00 %, Toleranzbereich |
| Zähler | Patienten mit mindestens einer (schweren) intra- oder postoperativen Komplikation |
| Nenner | Alle Patienten mit isolierter Nierentransplantation |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 15,51 | 11,93 - 19,91 | 0,86 | 16,92 | 13,26 - 21,33 | -1,41 | → |
| Bayern | 16,83 | 13,10 - 21,35 | 0,94 | 17,95 | 14,09 - 22,59 | -1,12 | → |
| Berlin | 27,91 | 21,74 - 35,04 | 1,55 | 23,25 | 18,23 - 29,14 | 4,66 | → |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | 21,43 | 10,21 - 39,54 | 1,19 | 14,29 | 4,98 - 34,64 | 7,14 | → |
| Hamburg | 13,85 | 7,46 - 24,27 | 0,77 | 5,97 | 2,35 - 14,37 | 7,88 | → |
| Hessen | 25,78 | 18,99 - 33,99 | 1,44 | 17,39 | 11,55 - 25,34 | 8,39 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 17,39 | 6,98 - 37,14 | 0,97 | 7,69 | 2,14 - 24,14 | 9,70 | → |
| Niedersachsen | 19,70 | 14,76 - 25,79 | 1,10 | 22,93 | 17,70 - 29,15 | -3,23 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 13,54 | 10,71 - 16,98 | 0,75 | 16,90 | 13,89 - 20,40 | -3,36 | → |
| Rheinland-Pfalz | 12,90 | 5,13 - 28,85 | 0,72 | 15,38 | 7,25 - 29,73 | -2,48 | → |
| Saarland | 0,00 | 0,00 - 16,11 | 0,00 | 27,27 | 13,15 - 48,15 | -27,27 | → |
| Sachsen | 14,85 | 9,21 - 23,07 | 0,83 | 40,86 | 31,43 - 51,02 | -26,01 | ↗ |
| Sachsen-Anhalt | 20,51 | 10,78 - 35,53 | 1,14 | 27,50 | 16,11 - 42,83 | -6,99 | → |
| Schleswig-Holstein | 28,26 | 20,08 - 38,19 | 1,57 | 43,37 | 33,24 - 54,09 | -15,11 | → |
| Thüringen | 19,35 | 9,19 - 36,28 | 1,08 | 26,83 | 15,69 - 41,93 | -7,48 | → |
| Gesamt | 17,95 | 16,33 - 19,68 | 1,00 | 20,40 | 18,75 - 22,17 | -2,45 | → |

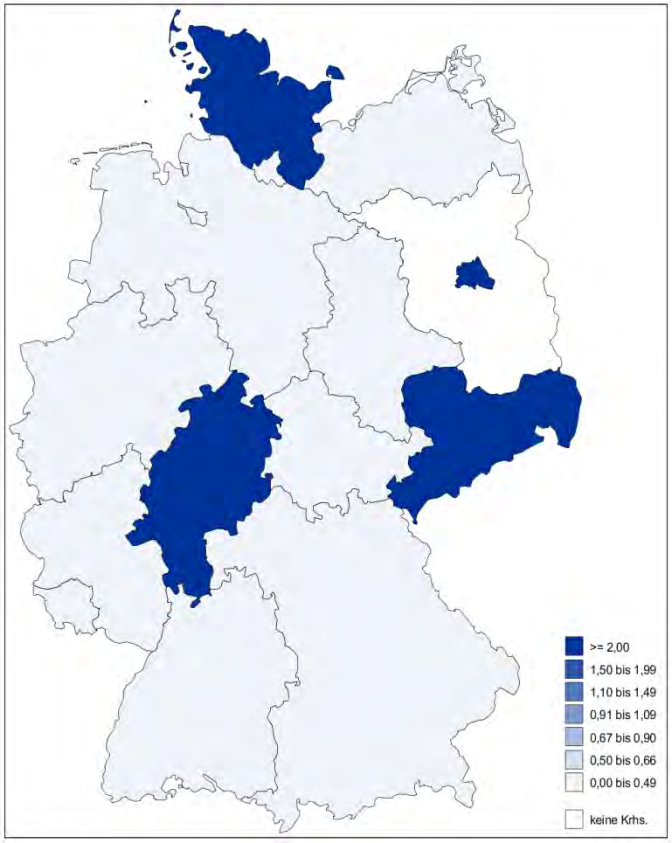
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 49 | 316 | 56 | 331 |
| Bayern | 53 | 315 | 56 | 312 |
| Berlin | 48 | 172 | 53 | 228 |
| Brandenburg | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Bremen | 6 | 28 | 3 | 21 |
| Hamburg | 9 | 65 | 4 | 67 |
| Hessen | 33 | 128 | 20 | 115 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 4 | 23 | 2 | 26 |
| Niedersachsen | 39 | 198 | 47 | 205 |
| Nordrhein-Westfalen | 62 | 458 | 86 | 509 |
| Rheinland-Pfalz | 4 | 31 | 6 | 39 |
| Saarland | 0 | 20 | 6 | 22 |
| Sachsen | 15 | 101 | 38 | 93 |
| Sachsen-Anhalt | 8 | 39 | 11 | 40 |
| Schleswig-Holstein | 26 | 92 | 36 | 83 |
| Thüringen | 6 | 31 | 11 | 41 |
| Gesamt | 362 | 2.017 | 435 | 2.132 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 5 | 0 | 0,00 | 0,00 | 5 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Bayern | 7 | 0 | 0,00 | 0,00 | 6 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Berlin | 1 | 1 | 100,00 | 8,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hamburg | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hessen | 4 | 2 | 50,00 | 4,00 | 4 | 1 | 25,00 | 0,95 | 1 | 0 | 0 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Niedersachsen | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 1 | 50,00 | 1,90 | 1 | 1 | 0 |
| Nordrhein-Westfalen | 8 | 0 | 0,00 | 0,00 | 8 | 1 | 12,50 | 0,48 | 1 | 0 | 0 |
| Rheinland-Pfalz | 3 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Saarland | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 1 | 100,00 | 3,80 | 1 | 1 | 0 |
| Sachsen | 2 | 1 | 50,00 | 4,00 | 2 | 2 | 100,00 | 3,80 | 2 | 2 | 0 |
| Sachsen-Anhalt | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 1 | 100,00 | 3,80 | 1 | 1 | 0 |
| Schleswig-Holstein | 2 | 1 | 50,00 | 4,00 | 2 | 2 | 100,00 | 3,80 | 2 | 2 | 0 |
| Thüringen | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 1 | 100,00 | 3,80 | 1 | 1 | 0 |
| Gesamt | 40 | 5 | 12,50 | 1,00 | 38 | 10 | 26,32 | 1,00 | 10 | 8 | 0 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

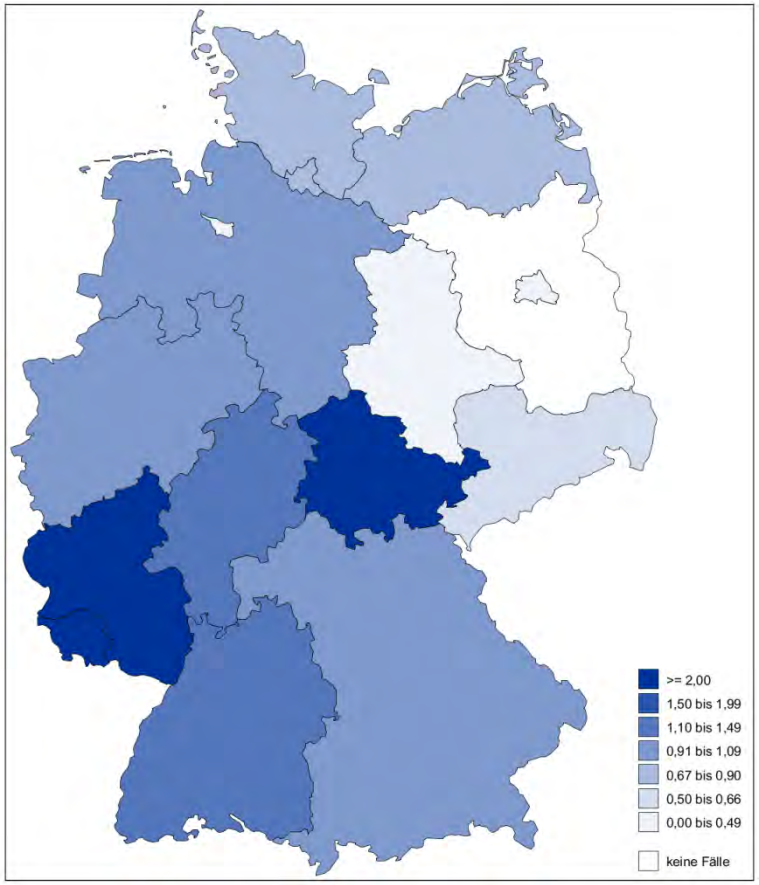
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 2144*: 1-Jahres-Überleben (bei bekanntem Status)

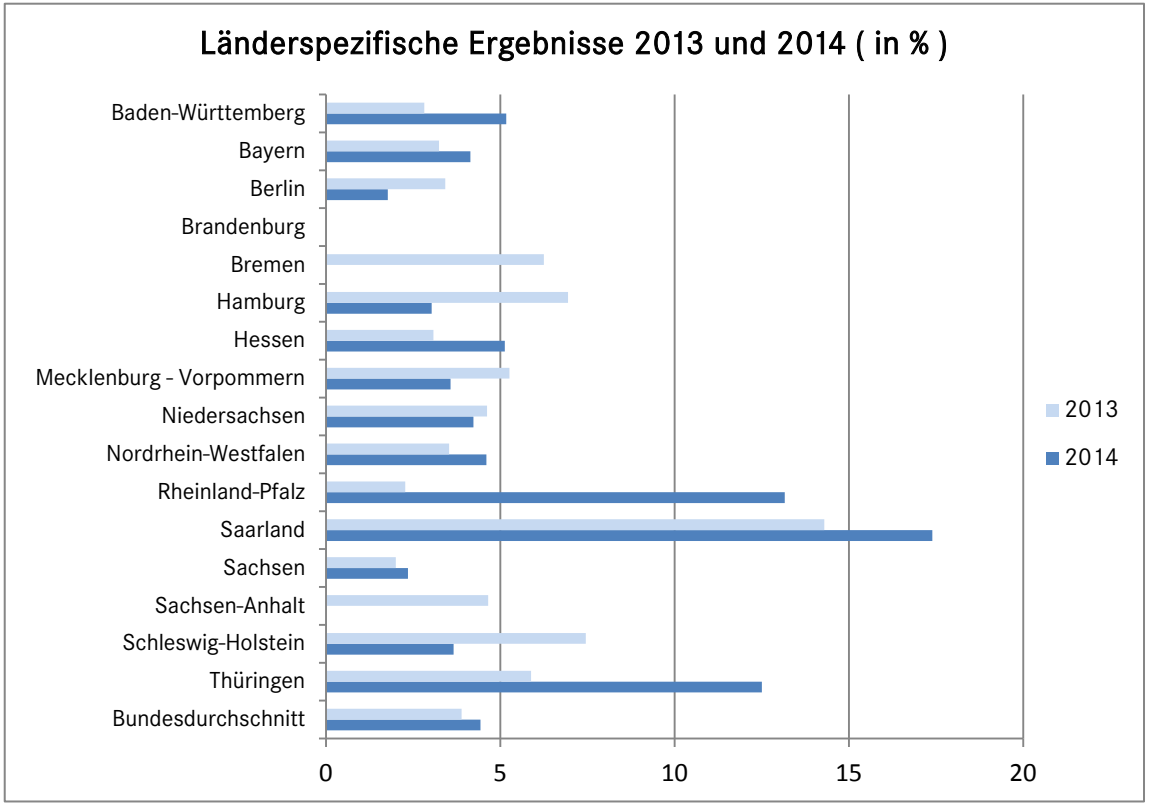
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Möglichst geringe Sterblichkeit innerhalb eines Jahres |
| Referenzbereich | Für den Qualitätsindikator ist kein Referenzbereich definiert. Bei Qualitätsindikatoren ohne Referenzbereich können keine rechnerischen Auffälligkeiten ermittelt werden. Aus diesem Grund wird in der Tabelle „Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser“ lediglich die Anzahl teilnehmender Krankenhäuser dargestellt und in der zugehörigen Grafik kein Farbwert zugewiesen. |
| Zähler | Patienten, die innerhalb eines Jahres nach der Transplantation verstarben |
| Nenner | Alle Patienten mit isolierter Nierentransplantation im Erfassungsjahr 2013 ohne Retransplantation im Jahr 2014 mit bekanntem Follow-up-Status |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 5,17 | 3,25 - 8,12 | 1,17 | 2,82 | 1,54 - 5,11 | 2,35 | ⇒ |
| Bayern | 4,14 | 2,44 - 6,95 | 0,93 | 3,24 | 1,86 - 5,58 | 0,90 | ⇒ |
| Berlin | 1,77 | 0,69 - 4,46 | 0,40 | 3,42 | 1,74 - 6,60 | -1,65 | ⇒ |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | 0,00 | 0,00 - 16,11 | 0,00 | 6,25 | 1,73 - 20,15 | -6,25 | ⇒ |
| Hamburg | 3,03 | 0,83 - 10,39 | 0,68 | 6,94 | 3,00 - 15,25 | -3,91 | ⇒ |
| Hessen | 5,13 | 2,37 - 10,74 | 1,16 | 3,08 | 1,20 - 7,64 | 2,05 | ⇒ |
| Mecklenburg-Vorpommern | 3,57 | 0,63 - 17,71 | 0,81 | 5,26 | 1,46 - 17,29 | -1,69 | ⇒ |
| Niedersachsen | 4,23 | 2,24 - 7,83 | 0,95 | 4,62 | 2,66 - 7,89 | -0,39 | ⇒ |
| Nordrhein-Westfalen | 4,60 | 3,08 - 6,81 | 1,04 | 3,53 | 2,27 - 5,44 | 1,07 | ⇒ |
| Rheinland-Pfalz | 13,16 | 5,75 - 27,33 | 2,97 | 2,27 | 0,40 - 11,81 | 10,89 | ⇒ |
| Saarland | 17,39 | 6,98 - 37,14 | 3,93 | 14,29 | 5,70 - 31,49 | 3,10 | ⇒ |
| Sachsen | 2,35 | 0,65 - 8,18 | 0,53 | 2,00 | 0,55 - 7,00 | 0,35 | ⇒ |
| Sachsen-Anhalt | 0,00 | 0,00 - 8,76 | 0,00 | 4,65 | 1,28 - 15,46 | -4,65 | ⇒ |
| Schleswig-Holstein | 3,66 | 1,25 - 10,21 | 0,83 | 7,45 | 3,65 - 14,58 | -3,79 | ⇒ |
| Thüringen | 12,50 | 5,46 - 26,11 | 2,82 | 5,88 | 2,02 - 15,92 | 6,62 | ⇒ |
| Gesamt | 4,43 | 3,64 - 5,39 | 1,00 | 3,89 | 3,19 - 4,74 | 0,54 | ⇒ |

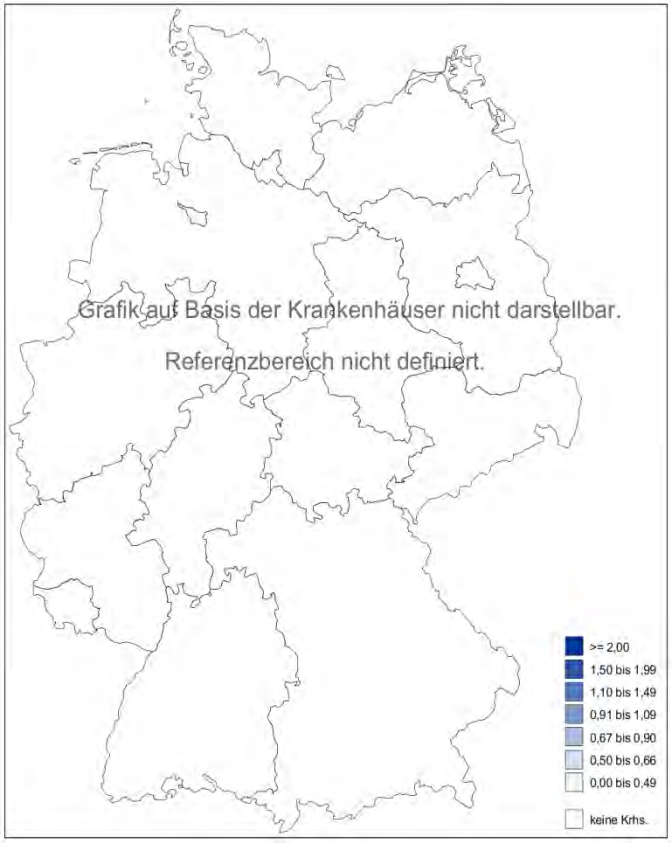
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 17 | 329 | 10 | 355 |
| Bayern | 13 | 314 | 12 | 370 |
| Berlin | 4 | 226 | 8 | 234 |
| Brandenburg | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Bremen | 0 | 20 | 2 | 32 |
| Hamburg | 2 | 66 | 5 | 72 |
| Hessen | 6 | 117 | 4 | 130 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 1 | 28 | 2 | 38 |
| Niedersachsen | 9 | 213 | 12 | 260 |
| Nordrhein-Westfalen | 23 | 500 | 19 | 539 |
| Rheinland-Pfalz | 5 | 38 | 1 | 44 |
| Saarland | 4 | 23 | 4 | 28 |
| Sachsen | 2 | 85 | 2 | 100 |
| Sachsen-Anhalt | 0 | 40 | 2 | 43 |
| Schleswig-Holstein | 3 | 82 | 7 | 94 |
| Thüringen | 5 | 40 | 3 | 51 |
| Gesamt | 94 | 2.121 | 93 | 2.391 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 5 | - | - | - | 5 | - | - | - | - | - | - |
| Bayern | 6 | - | - | - | 6 | - | - | - | - | - | - |
| Berlin | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Hessen | 4 | - | - | - | 4 | - | - | - | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 8 | - | - | - | 8 | - | - | - | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Saarland | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Thüringen | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Gesamt | 38 | - | - | - | 38 | - | - | - | - | - | - |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

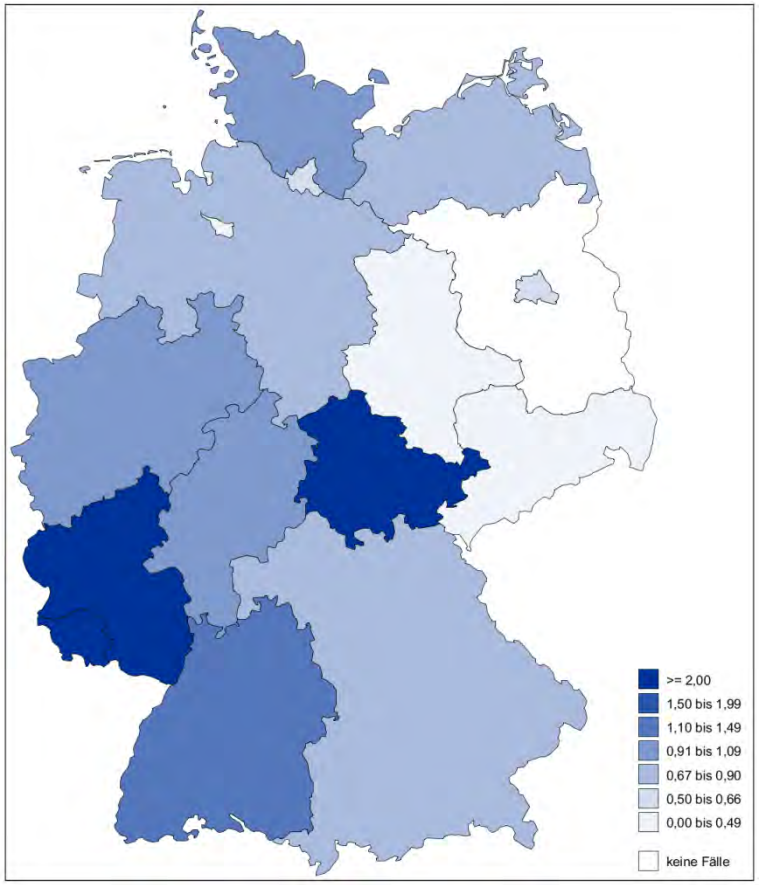
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 51560*: 1-Jahres-Überleben (Worst-Case-Analyse)

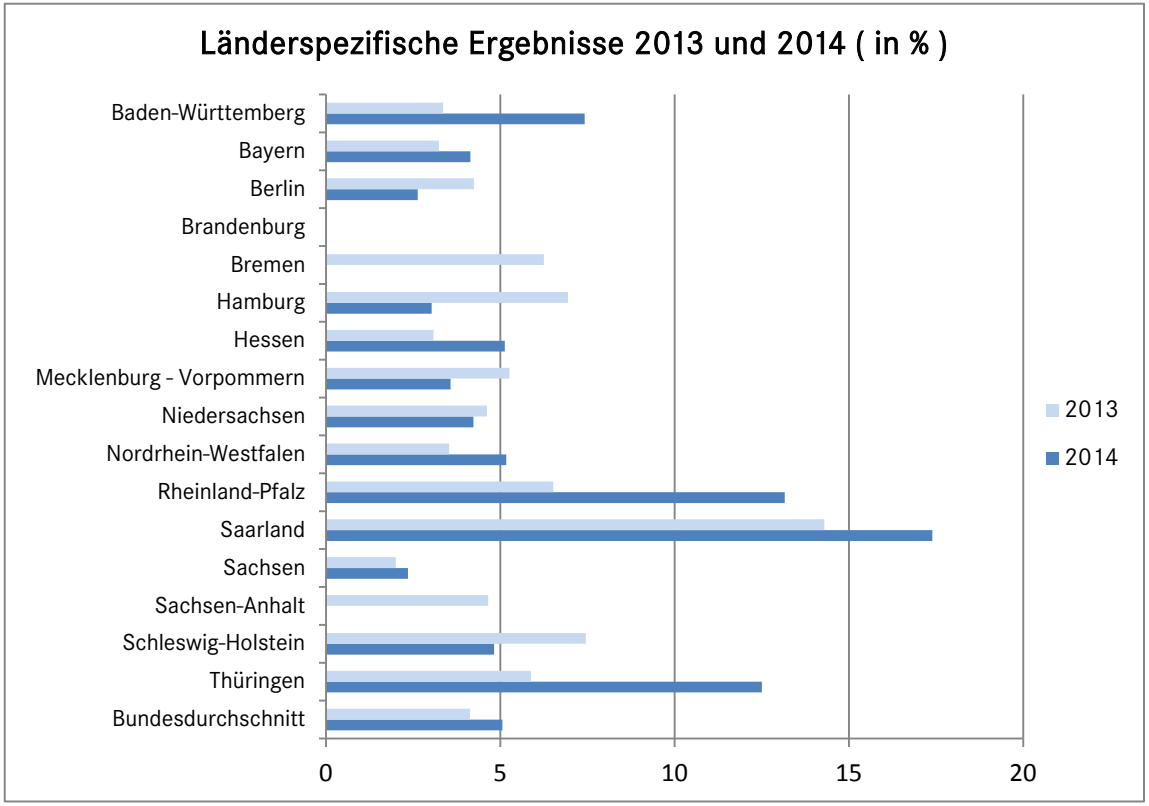
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Möglichst geringe Sterblichkeit innerhalb eines Jahres |
| Referenzbereich | < 10,00 %, Toleranzbereich |
| Zähler | Patienten, für die 1 Jahr nach der Transplantation die Information vorliegt, dass sie leben |
| Nenner | Alle Patienten mit isolierter Nierentransplantation im Erfassungsjahr 2013 ohne Retransplantation im Jahr 2014 |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 7,42 | 5,08 - 10,72 | 1,47 | 3,36 | 1,93 - 5,78 | 4,06 | → |
| Bayern | 4,14 | 2,44 - 6,95 | 0,82 | 3,24 | 1,86 - 5,58 | 0,90 | → |
| Berlin | 2,63 | 1,21 - 5,62 | 0,52 | 4,24 | 2,32 - 7,62 | -1,61 | → |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | 0,00 | 0,00 - 16,11 | 0,00 | 6,25 | 1,73 - 20,15 | -6,25 | → |
| Hamburg | 3,03 | 0,83 - 10,39 | 0,60 | 6,94 | 3,00 - 15,25 | -3,91 | → |
| Hessen | 5,13 | 2,37 - 10,74 | 1,01 | 3,08 | 1,20 - 7,64 | 2,05 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 3,57 | 0,63 - 17,71 | 0,71 | 5,26 | 1,46 - 17,29 | -1,69 | → |
| Niedersachsen | 4,23 | 2,24 - 7,83 | 0,84 | 4,62 | 2,66 - 7,89 | -0,39 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 5,17 | 3,55 - 7,47 | 1,02 | 3,53 | 2,27 - 5,44 | 1,64 | → |
| Rheinland-Pfalz | 13,16 | 5,75 - 27,33 | 2,60 | 6,52 | 2,24 - 17,50 | 6,64 | → |
| Saarland | 17,39 | 6,98 - 37,14 | 3,44 | 14,29 | 5,70 - 31,49 | 3,10 | → |
| Sachsen | 2,35 | 0,65 - 8,18 | 0,46 | 2,00 | 0,55 - 7,00 | 0,35 | → |
| Sachsen-Anhalt | 0,00 | 0,00 - 8,76 | 0,00 | 4,65 | 1,28 - 15,46 | -4,65 | → |
| Schleswig-Holstein | 4,82 | 1,89 - 11,75 | 0,95 | 7,45 | 3,65 - 14,58 | -2,63 | → |
| Thüringen | 12,50 | 5,46 - 26,11 | 2,47 | 5,88 | 2,02 - 15,92 | 6,62 | → |
| Gesamt | 5,06 | 4,21 - 6,07 | 1,00 | 4,13 | 3,40 - 5,00 | 0,93 | → |

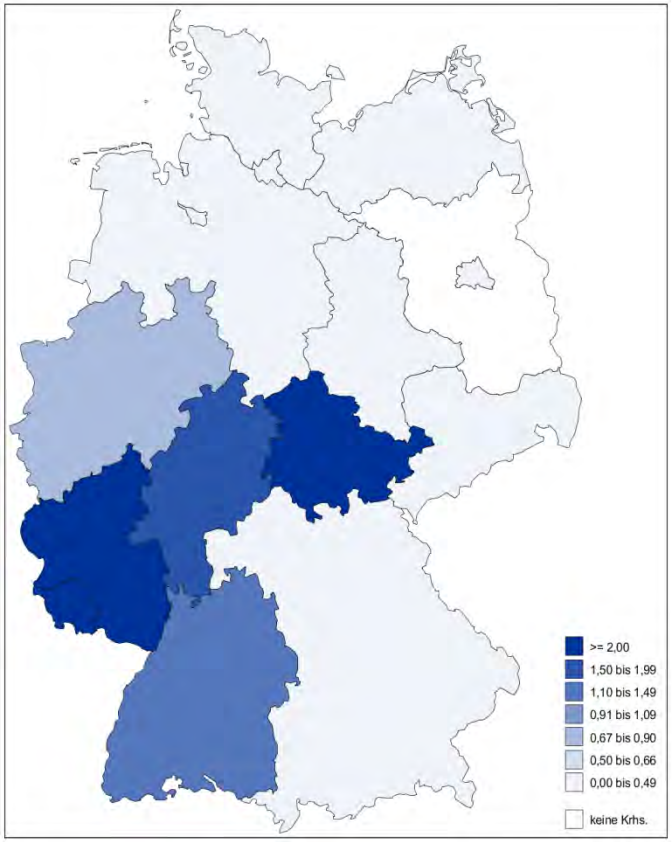
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 25 | 337 | 12 | 357 |
| Bayern | 13 | 314 | 12 | 370 |
| Berlin | 6 | 228 | 10 | 236 |
| Brandenburg | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Bremen | 0 | 20 | 2 | 32 |
| Hamburg | 2 | 66 | 5 | 72 |
| Hessen | 6 | 117 | 4 | 130 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 1 | 28 | 2 | 38 |
| Niedersachsen | 9 | 213 | 12 | 260 |
| Nordrhein-Westfalen | 26 | 503 | 19 | 539 |
| Rheinland-Pfalz | 5 | 38 | 3 | 46 |
| Saarland | 4 | 23 | 4 | 28 |
| Sachsen | 2 | 85 | 2 | 100 |
| Sachsen-Anhalt | 0 | 40 | 2 | 43 |
| Schleswig-Holstein | 4 | 83 | 7 | 94 |
| Thüringen | 5 | 40 | 3 | 51 |
| Gesamt | 108 | 2.135 | 99 | 2.397 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 5 | 1 | 20,00 | 1,27 | 5 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Bayern | 6 | 0 | 0,00 | 0,00 | 6 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Berlin | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hamburg | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hessen | 4 | 1 | 25,00 | 1,58 | 4 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Niedersachsen | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 8 | 1 | 12,50 | 0,79 | 8 | 1 | 12,50 | 1,19 | 1 | 1 | 0 |
| Rheinland-Pfalz | 2 | 1 | 50,00 | 3,16 | 2 | 1 | 50,00 | 4,76 | 1 | 1 | 0 |
| Saarland | 1 | 1 | 100,00 | 6,33 | 1 | 1 | 100,00 | 9,52 | 1 | 1 | 0 |
| Sachsen | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 1 | 50,00 | 4,76 | 1 | 0 | 0 |
| Thüringen | 1 | 1 | 100,00 | 6,33 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Gesamt | 38 | 6 | 15,79 | 1,00 | 38 | 4 | 10,53 | 1,00 | 4 | 3 | 0 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

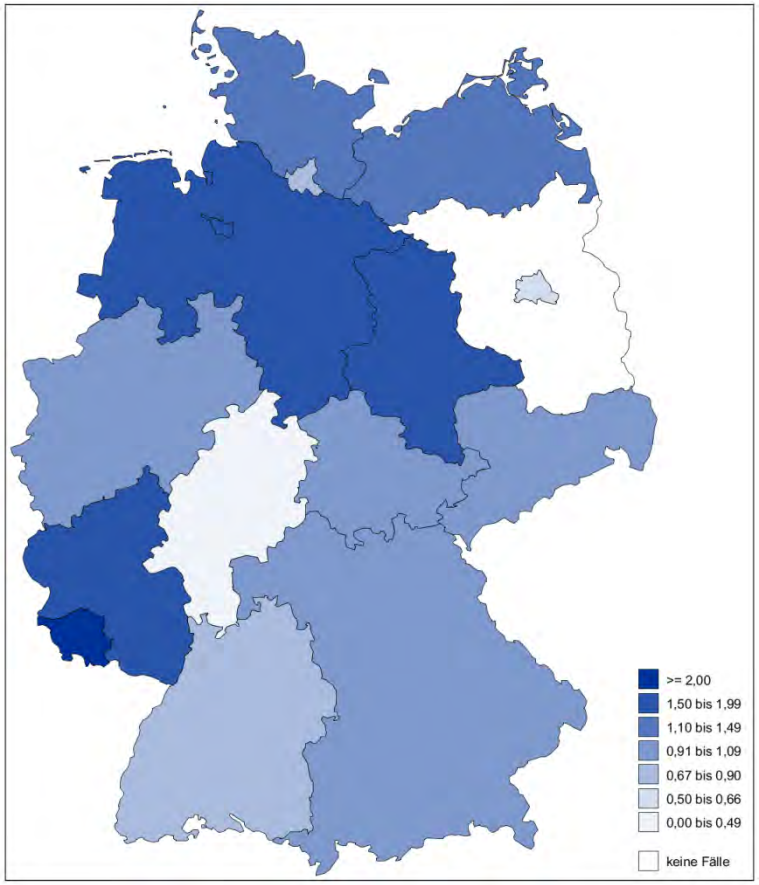
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 12809: Transplantatversagen innerhalb des 1. Jahres nach Nierentransplantation (bei bekanntem Status)

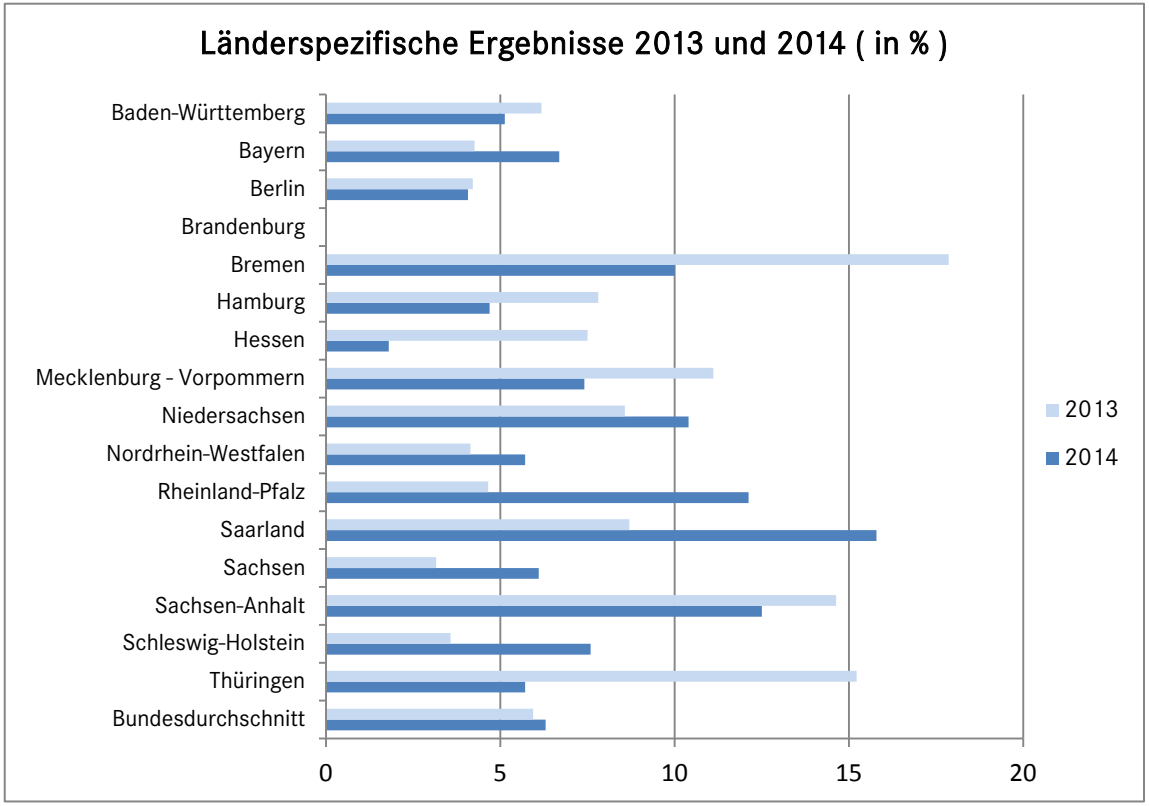
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Selten Transplantatversagen nach Nierentransplantation |
| Referenzbereich | <= 15,60 % (95.Perzentil), Toleranzbereich |
| Zähler | Patienten mit Transplantatversagen innerhalb des 1. Jahres nach der Transplantation |
| Nenner | Alle Patienten mit isolierter Nierentransplantation im Erfassungsjahr 2013 ohne Retransplantation im Jahr 2014, lebend entlassen und mit Follow-up-Status lebend |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 5,13 | 3,18 - 8,17 | 0,81 | 6,18 | 4,07 - 9,26 | -1,05 | ⇒ |
| Bayern | 6,69 | 4,37 - 10,11 | 1,06 | 4,26 | 2,60 - 6,91 | 2,43 | ⇒ |
| Berlin | 4,07 | 2,16 - 7,56 | 0,65 | 4,21 | 2,23 - 7,80 | -0,14 | ⇒ |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | 10,00 | 2,79 - 30,10 | 1,59 | 17,86 | 7,88 - 35,59 | -7,86 | ⇒ |
| Hamburg | 4,69 | 1,61 - 12,90 | 0,74 | 7,81 | 3,38 - 17,02 | -3,12 | ⇒ |
| Hessen | 1,80 | 0,50 - 6,33 | 0,29 | 7,50 | 4,00 - 13,64 | -5,70 | ⇒ |
| Mecklenburg-Vorpommern | 7,41 | 2,06 - 23,37 | 1,18 | 11,11 | 4,41 - 25,31 | -3,70 | ⇒ |
| Niedersachsen | 10,40 | 6,90 - 15,37 | 1,65 | 8,57 | 5,67 - 12,75 | 1,83 | ⇒ |
| Nordrhein-Westfalen | 5,71 | 3,95 - 8,18 | 0,91 | 4,14 | 2,72 - 6,25 | 1,57 | ⇒ |
| Rheinland-Pfalz | 12,12 | 4,82 - 27,33 | 1,92 | 4,65 | 1,28 - 15,46 | 7,47 | ⇒ |
| Saarland | 15,79 | 5,52 - 37,57 | 2,51 | 8,70 | 2,42 - 26,80 | 7,09 | ⇒ |
| Sachsen | 6,10 | 2,63 - 13,49 | 0,97 | 3,16 | 1,08 - 8,88 | 2,94 | ⇒ |
| Sachsen-Anhalt | 12,50 | 5,46 - 26,11 | 1,98 | 14,63 | 6,88 - 28,44 | -2,13 | ⇒ |
| Schleswig-Holstein | 7,59 | 3,53 - 15,60 | 1,20 | 3,57 | 1,22 - 9,98 | 4,02 | ⇒ |
| Thüringen | 5,71 | 1,58 - 18,61 | 0,91 | 15,22 | 7,57 - 28,22 | -9,51 | ⇒ |
| Gesamt | 6,30 | 5,32 - 7,44 | 1,00 | 5,94 | 5,03 - 7,00 | 0,36 | ⇒ |

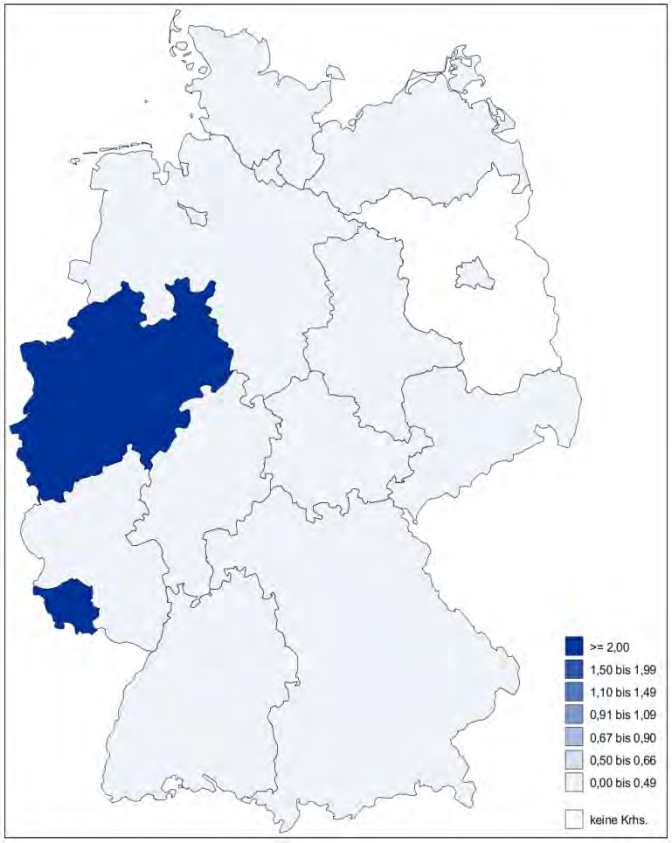
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 16 | 312 | 21 | 340 |
| Bayern | 20 | 299 | 15 | 352 |
| Berlin | 9 | 221 | 9 | 214 |
| Brandenburg | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Bremen | 2 | 20 | 5 | 28 |
| Hamburg | 3 | 64 | 5 | 64 |
| Hessen | 2 | 111 | 9 | 120 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 2 | 27 | 4 | 36 |
| Niedersachsen | 21 | 202 | 21 | 245 |
| Nordrhein-Westfalen | 27 | 473 | 21 | 507 |
| Rheinland-Pfalz | 4 | 33 | 2 | 43 |
| Saarland | 3 | 19 | 2 | 23 |
| Sachsen | 5 | 82 | 3 | 95 |
| Sachsen-Anhalt | 5 | 40 | 6 | 41 |
| Schleswig-Holstein | 6 | 79 | 3 | 84 |
| Thüringen | 2 | 35 | 7 | 46 |
| Gesamt | 127 | 2.017 | 133 | 2.239 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 5 | 0 | 0,00 | 0,00 | 5 | 1 | 20,00 | 2,53 | - | - | - |
| Bayern | 6 | 0 | 0,00 | 0,00 | 6 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Berlin | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 1 | 100,00 | 12,66 | 1 | 1 | 0 |
| Hamburg | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hessen | 4 | 0 | 0,00 | 0,00 | 4 | 1 | 25,00 | 3,16 | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Niedersachsen | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 8 | 1 | 12,50 | 2,36 | 8 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Saarland | 1 | 1 | 100,00 | 18,87 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Sachsen | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Thüringen | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Gesamt | 38 | 2 | 5,26 | 1,00 | 38 | 3 | 7,89 | 1,00 | 1 | 1 | 0 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

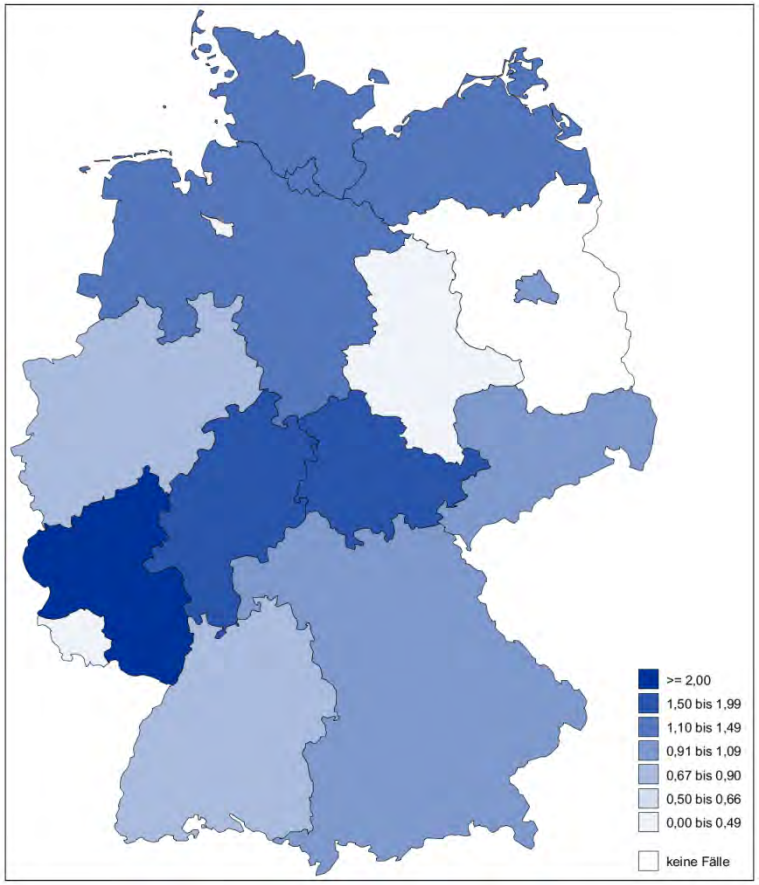
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 12729*: Qualität der Transplantatfunktion (1 Jahr nach Transplantation)

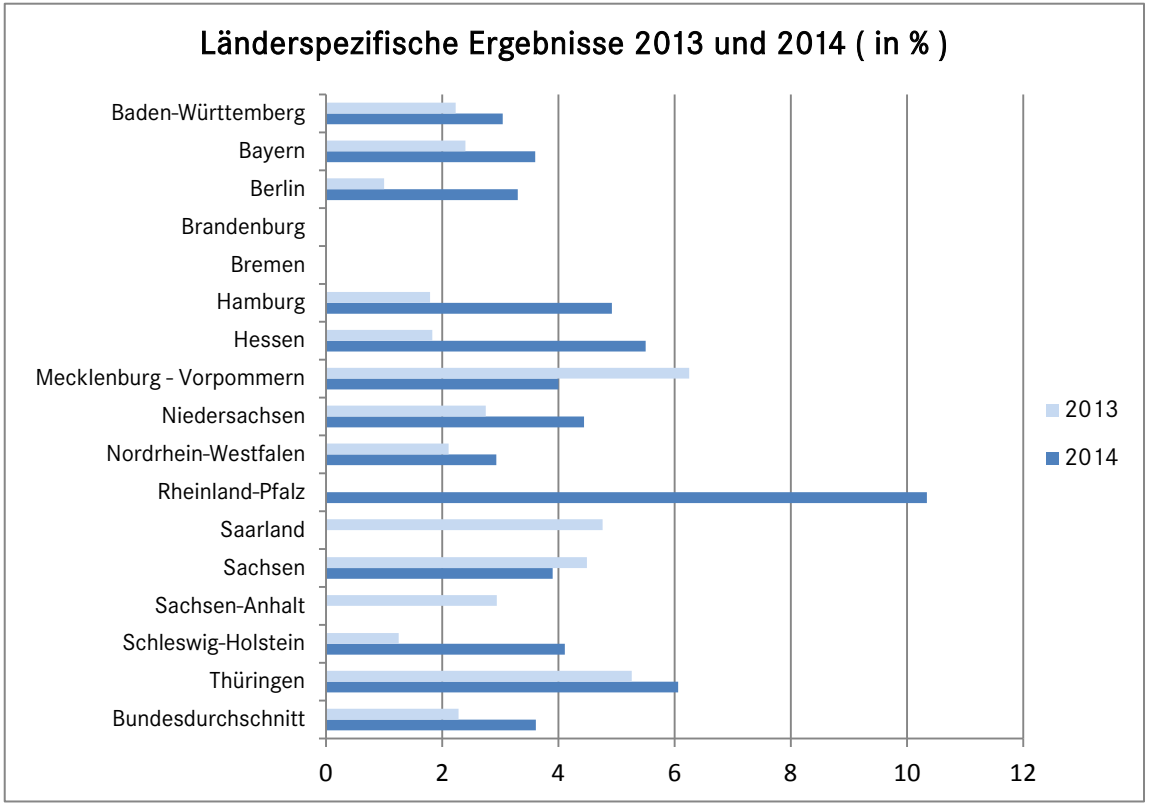
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Selten keine gute oder mäßige Transplantatfunktion 1 Jahr nach Nierentransplantation |
| Referenzbereich | Für den Qualitätsindikator ist kein Referenzbereich definiert. Bei Qualitätsindikatoren ohne Referenzbereich können keine rechnerischen Auffälligkeiten ermittelt werden. Aus diesem Grund wird in der Tabelle „Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser“ lediglich die Anzahl teilnehmender Krankenhäuser dargestellt und in der zugehörigen Grafik kein Farbwert zugewiesen. |
| Zähler | Patienten ohne mäßige oder gute Qualität der Transplantatfunktion 1 Jahr nach der Nierentransplantation (GFR >= 20 ml/min) |
| Nenner | Alle Patienten mit isolierter Nierentransplantation im Erfassungsjahr 2013 ohne Retransplantation im Jahr 2014, lebend entlassen und mit Follow-up-Status lebend und ohne Transplantatversagen |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 3,04 | 1,61 - 5,68 | 0,84 | 2,23 | 1,08 - 4,53 | 0,81 | ⇒ |
| Bayern | 3,60 | 1,97 - 6,49 | 1,00 | 2,40 | 1,22 - 4,65 | 1,20 | ⇒ |
| Berlin | 3,30 | 1,61 - 6,66 | 0,91 | 1,00 | 0,27 - 3,55 | 2,30 | ⇒ |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | 0,00 | 0,00 - 17,59 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 14,87 | 0,00 | ⇒ |
| Hamburg | 4,92 | 1,69 - 13,49 | 1,36 | 1,79 | 0,32 - 9,45 | 3,13 | ⇒ |
| Hessen | 5,50 | 2,55 - 11,49 | 1,52 | 1,83 | 0,50 - 6,44 | 3,67 | ⇒ |
| Mecklenburg-Vorpommern | 4,00 | 0,71 - 19,54 | 1,11 | 6,25 | 1,73 - 20,15 | -2,25 | ⇒ |
| Niedersachsen | 4,44 | 2,27 - 8,52 | 1,23 | 2,75 | 1,27 - 5,87 | 1,69 | ⇒ |
| Nordrhein-Westfalen | 2,93 | 1,72 - 4,96 | 0,81 | 2,11 | 1,15 - 3,84 | 0,82 | ⇒ |
| Rheinland-Pfalz | 10,34 | 3,58 - 26,39 | 2,86 | 0,00 | 0,00 - 8,57 | 10,34 | ⇒ |
| Saarland | 0,00 | 0,00 - 20,39 | 0,00 | 4,76 | 0,85 - 22,67 | -4,76 | ⇒ |
| Sachsen | 3,90 | 1,33 - 10,84 | 1,08 | 4,49 | 1,76 - 10,99 | -0,59 | ⇒ |
| Sachsen-Anhalt | 0,00 | 0,00 - 9,89 | 0,00 | 2,94 | 0,52 - 14,92 | -2,94 | ⇒ |
| Schleswig-Holstein | 4,11 | 1,41 - 11,40 | 1,14 | 1,25 | 0,22 - 6,75 | 2,86 | ⇒ |
| Thüringen | 6,06 | 1,68 - 19,61 | 1,68 | 5,26 | 1,46 - 17,29 | 0,80 | ⇒ |
| Gesamt | 3,61 | 2,86 - 4,55 | 1,00 | 2,28 | 1,72 - 3,02 | 1,33 | ⇒ |

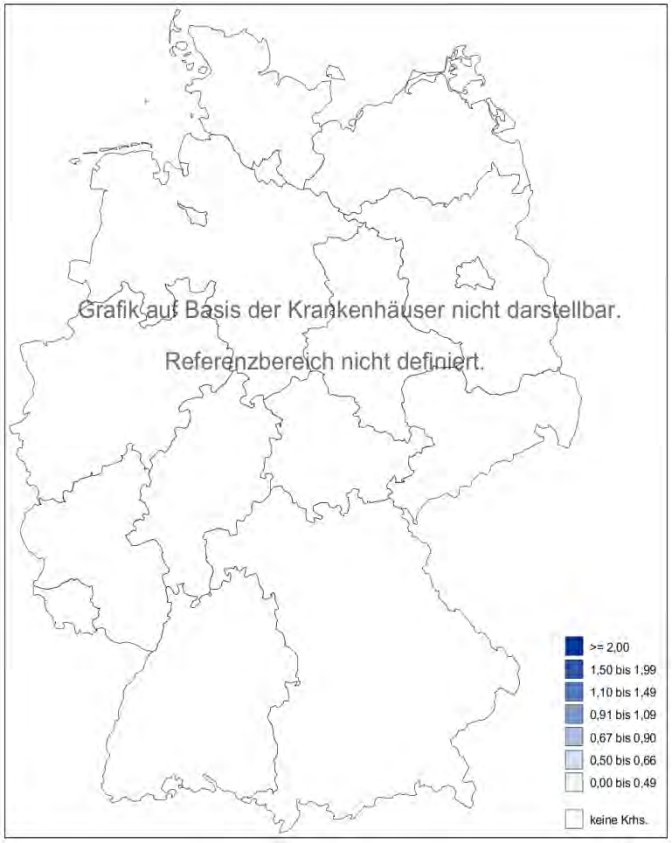
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 9 | 296 | 7 | 314 |
| Bayern | 10 | 278 | 8 | 334 |
| Berlin | 7 | 212 | 2 | 201 |
| Brandenburg | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Bremen | 0 | 18 | 0 | 22 |
| Hamburg | 3 | 61 | 1 | 56 |
| Hessen | 6 | 109 | 2 | 109 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 1 | 25 | 2 | 32 |
| Niedersachsen | 8 | 180 | 6 | 218 |
| Nordrhein-Westfalen | 13 | 443 | 10 | 474 |
| Rheinland-Pfalz | 3 | 29 | 0 | 41 |
| Saarland | 0 | 15 | 1 | 21 |
| Sachsen | 3 | 77 | 4 | 89 |
| Sachsen-Anhalt | 0 | 35 | 1 | 34 |
| Schleswig-Holstein | 3 | 73 | 1 | 80 |
| Thüringen | 2 | 33 | 2 | 38 |
| Gesamt | 68 | 1.884 | 47 | 2.063 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 5 | - | - | - | 5 | - | - | - | - | - | - |
| Bayern | 6 | - | - | - | 6 | - | - | - | - | - | - |
| Berlin | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Hessen | 4 | - | - | - | 4 | - | - | - | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 8 | - | - | - | 8 | - | - | - | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Saarland | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Thüringen | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Gesamt | 38 | - | - | - | 38 | - | - | - | - | - | - |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

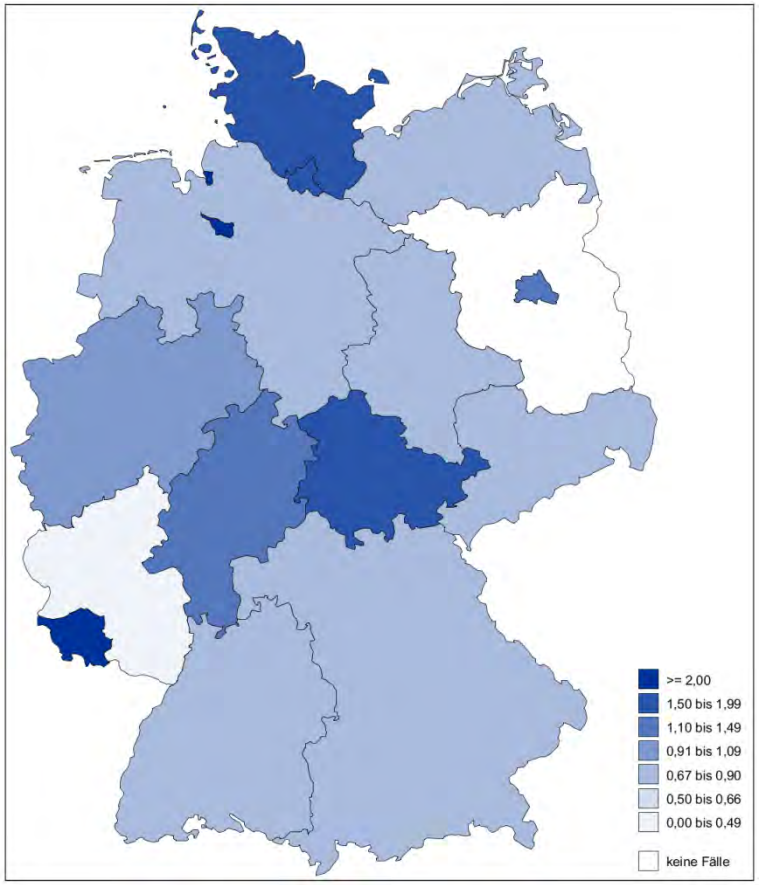
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 12199*: 2-Jahres-Überleben (bei bekanntem Status)

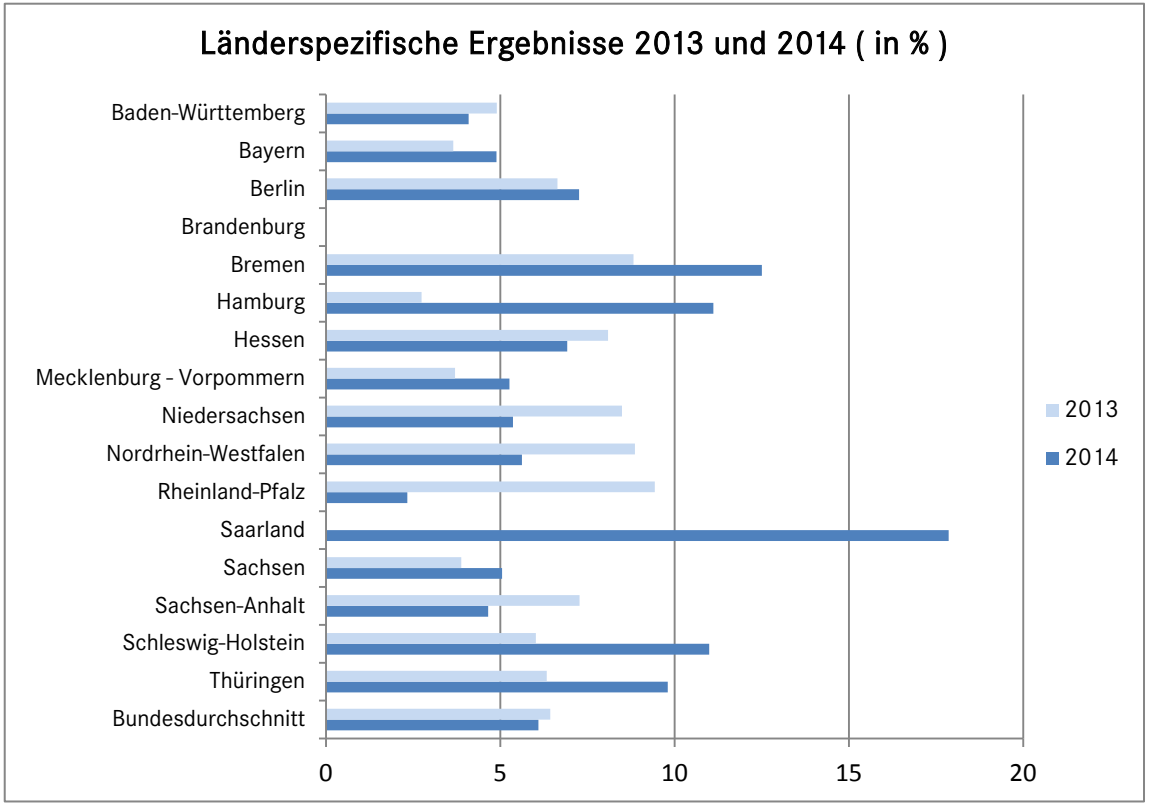
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Möglichst geringe Sterblichkeit innerhalb von 2 Jahren |
| Referenzbereich | Für den Qualitätsindikator ist kein Referenzbereich definiert. Bei Qualitätsindikatoren ohne Referenzbereich können keine rechnerischen Auffälligkeiten ermittelt werden. Aus diesem Grund wird in der Tabelle „Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser“ lediglich die Anzahl teilnehmender Krankenhäuser dargestellt und in der zugehörigen Grafik kein Farbwert zugewiesen. |
| Zähler | Patienten, die innerhalb von 2 Jahren nach der Transplantation verstarben |
| Nenner | Alle Patienten mit isolierter Nierentransplantation im Erfassungsjahr 2012 ohne Retransplantation in den Jahren 2013 und 2014 mit bekanntem Follow-up-Status |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 4,09 | 2,45 - 6,75 | 0,67 | 4,90 | 3,16 - 7,52 | -0,81 | → |
| Bayern | 4,89 | 3,12 - 7,60 | 0,80 | 3,65 | 2,18 - 6,03 | 1,24 | → |
| Berlin | 7,26 | 4,59 - 11,33 | 1,19 | 6,64 | 4,06 - 10,66 | 0,62 | → |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | 12,50 | 4,97 - 28,07 | 2,05 | 8,82 | 3,05 - 22,96 | 3,68 | → |
| Hamburg | 11,11 | 5,74 - 20,42 | 1,82 | 2,74 | 0,75 - 9,45 | 8,37 | → |
| Hessen | 6,92 | 3,68 - 12,63 | 1,14 | 8,09 | 4,58 - 13,90 | -1,17 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 5,26 | 1,46 - 17,29 | 0,86 | 3,70 | 1,02 - 12,54 | 1,56 | → |
| Niedersachsen | 5,36 | 3,22 - 8,80 | 0,88 | 8,49 | 5,72 - 12,41 | -3,13 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 5,62 | 3,96 - 7,91 | 0,92 | 8,86 | 6,84 - 11,41 | -3,24 | → |
| Rheinland-Pfalz | 2,33 | 0,41 - 12,06 | 0,38 | 9,43 | 4,10 - 20,25 | -7,10 | → |
| Saarland | 17,86 | 7,88 - 35,59 | 2,93 | 0,00 | 0,00 - 12,06 | 17,86 | → |
| Sachsen | 5,05 | 2,18 - 11,28 | 0,83 | 3,88 | 1,52 - 9,56 | 1,17 | → |
| Sachsen-Anhalt | 4,65 | 1,28 - 15,46 | 0,76 | 7,27 | 2,86 - 17,26 | -2,62 | → |
| Schleswig-Holstein | 10,99 | 6,08 - 19,06 | 1,80 | 6,02 | 2,60 - 13,34 | 4,97 | → |
| Thüringen | 9,80 | 4,26 - 20,98 | 1,61 | 6,33 | 2,73 - 13,97 | 3,47 | → |
| Gesamt | 6,09 | 5,19 - 7,12 | 1,00 | 6,43 | 5,55 - 7,45 | -0,34 | → |

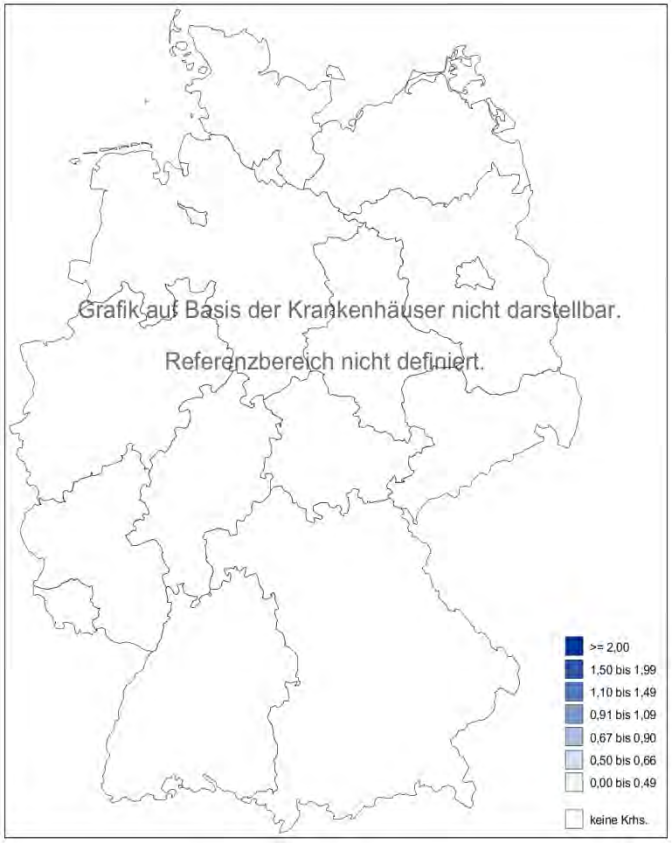
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 14 | 342 | 19 | 388 |
| Bayern | 18 | 368 | 14 | 384 |
| Berlin | 17 | 234 | 15 | 226 |
| Brandenburg | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Bremen | 4 | 32 | 3 | 34 |
| Hamburg | 8 | 72 | 2 | 73 |
| Hessen | 9 | 130 | 11 | 136 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 2 | 38 | 2 | 54 |
| Niedersachsen | 14 | 261 | 23 | 271 |
| Nordrhein-Westfalen | 30 | 534 | 53 | 598 |
| Rheinland-Pfalz | 1 | 43 | 5 | 53 |
| Saarland | 5 | 28 | 0 | 28 |
| Sachsen | 5 | 99 | 4 | 103 |
| Sachsen-Anhalt | 2 | 43 | 4 | 55 |
| Schleswig-Holstein | 10 | 91 | 5 | 83 |
| Thüringen | 5 | 51 | 5 | 79 |
| Gesamt | 144 | 2.366 | 165 | 2.565 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 5 | - | - | - | 6 | - | - | - | - | - | - |
| Bayern | 6 | - | - | - | 6 | - | - | - | - | - | - |
| Berlin | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Hessen | 4 | - | - | - | 4 | - | - | - | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 2 | - | - | - | 3 | - | - | - | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 8 | - | - | - | 8 | - | - | - | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Saarland | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Thüringen | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Gesamt | 38 | - | - | - | 40 | - | - | - | - | - | - |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

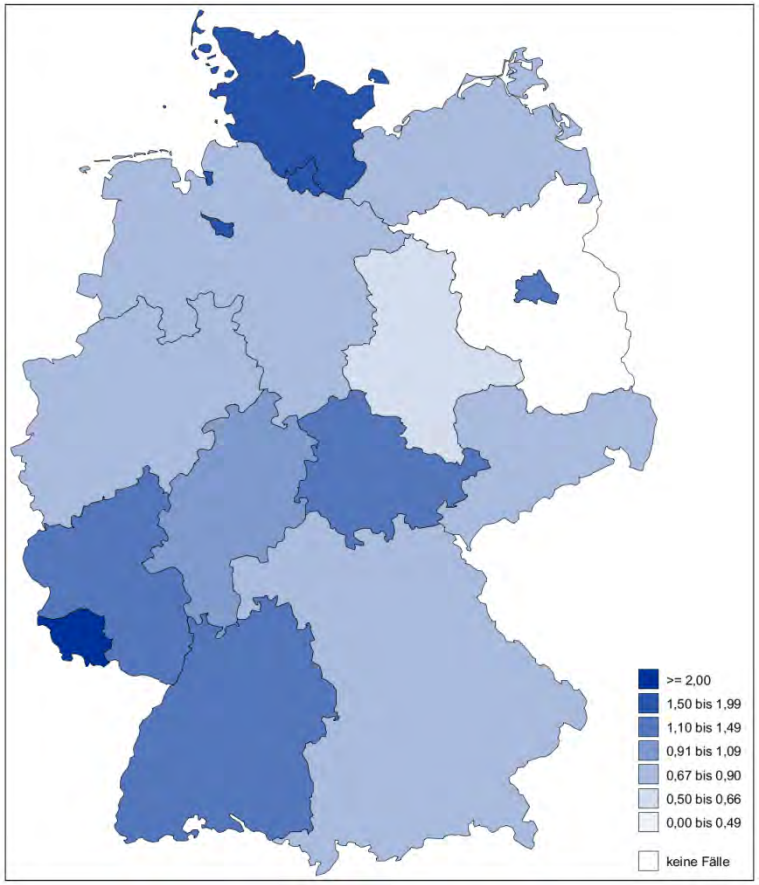
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 51561*: 2-Jahres-Überleben (Worst-Case-Analyse)

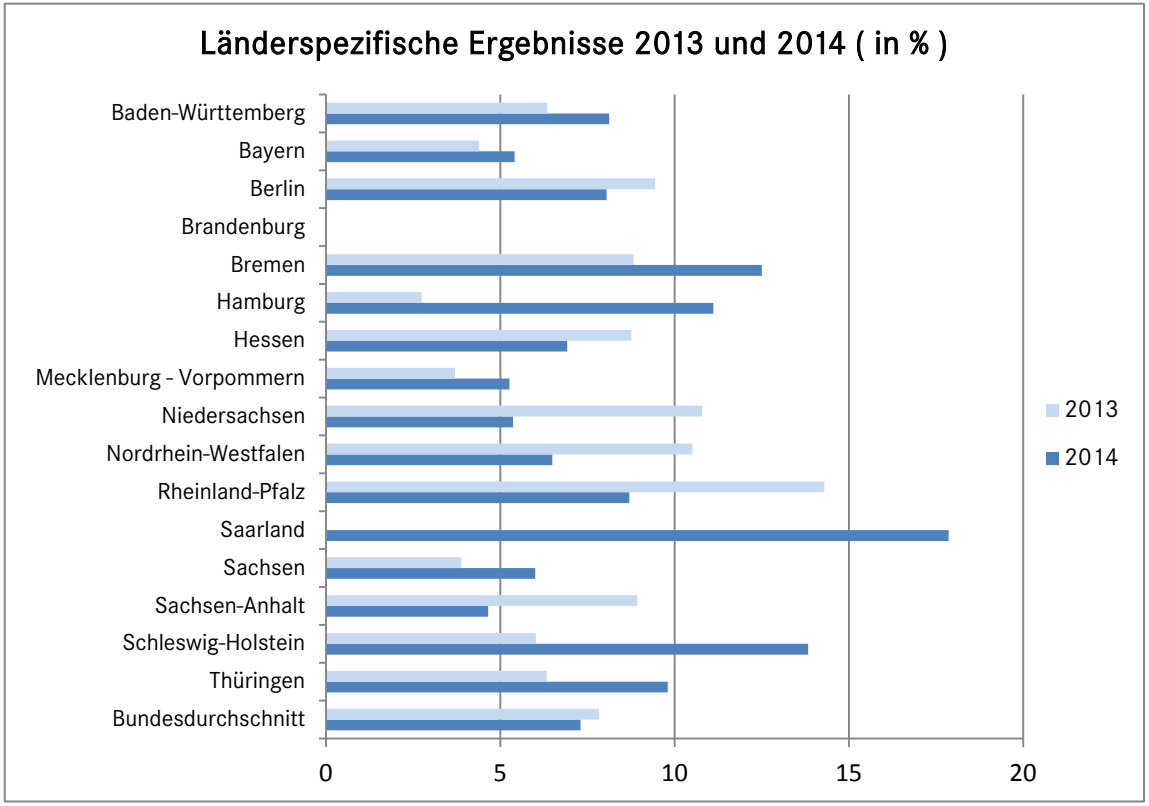
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Möglichst geringe Sterblichkeit innerhalb von 2 Jahren |
| Referenzbereich | < 15,00 %, Toleranzbereich |
| Zähler | Patienten, für die 2 Jahre nach der Transplantation die Information vorliegt, dass sie leben |
| Nenner | Alle Patienten mit isolierter Nierentransplantation im Erfassungsjahr 2012 ohne Retransplantation in den Jahren 2013 und 2014 |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 8,12 | 5,72 - 11,42 | 1,11 | 6,35 | 4,33 - 9,20 | 1,77 | |
| Bayern | 5,41 | 3,53 - 8,20 | 0,74 | 4,39 | 2,76 - 6,92 | 1,02 | |
| Berlin | 8,05 | 5,21 - 12,23 | 1,10 | 9,44 | 6,32 - 13,88 | -1,39 | |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | 12,50 | 4,97 - 28,07 | 1,71 | 8,82 | 3,05 - 22,96 | 3,68 | |
| Hamburg | 11,11 | 5,74 - 20,42 | 1,52 | 2,74 | 0,75 - 9,45 | 8,37 | |
| Hessen | 6,92 | 3,68 - 12,63 | 0,95 | 8,76 | 5,08 - 14,69 | -1,84 | |
| Mecklenburg-Vorpommern | 5,26 | 1,46 - 17,29 | 0,72 | 3,70 | 1,02 - 12,54 | 1,56 | |
| Niedersachsen | 5,36 | 3,22 - 8,80 | 0,73 | 10,79 | 7,66 - 14,99 | -5,43 | |
| Nordrhein-Westfalen | 6,49 | 4,71 - 8,90 | 0,89 | 10,51 | 8,32 - 13,20 | -4,02 | |
| Rheinland-Pfalz | 8,70 | 3,43 - 20,32 | 1,19 | 14,29 | 7,42 - 25,74 | -5,59 | |
| Saarland | 17,86 | 7,88 - 35,59 | 2,45 | 0,00 | 0,00 - 12,06 | 17,86 | |
| Sachsen | 6,00 | 2,78 - 12,48 | 0,82 | 3,88 | 1,52 - 9,56 | 2,12 | |
| Sachsen-Anhalt | 4,65 | 1,28 - 15,46 | 0,64 | 8,93 | 3,87 - 19,26 | -4,28 | |
| Schleswig-Holstein | 13,83 | 8,26 - 22,24 | 1,89 | 6,02 | 2,60 - 13,34 | 7,81 | |
| Thüringen | 9,80 | 4,26 - 20,98 | 1,34 | 6,33 | 2,73 - 13,97 | 3,47 | |
| Gesamt | 7,30 | 6,33 - 8,41 | 1,00 | 7,83 | 6,86 - 8,93 | -0,53 | |

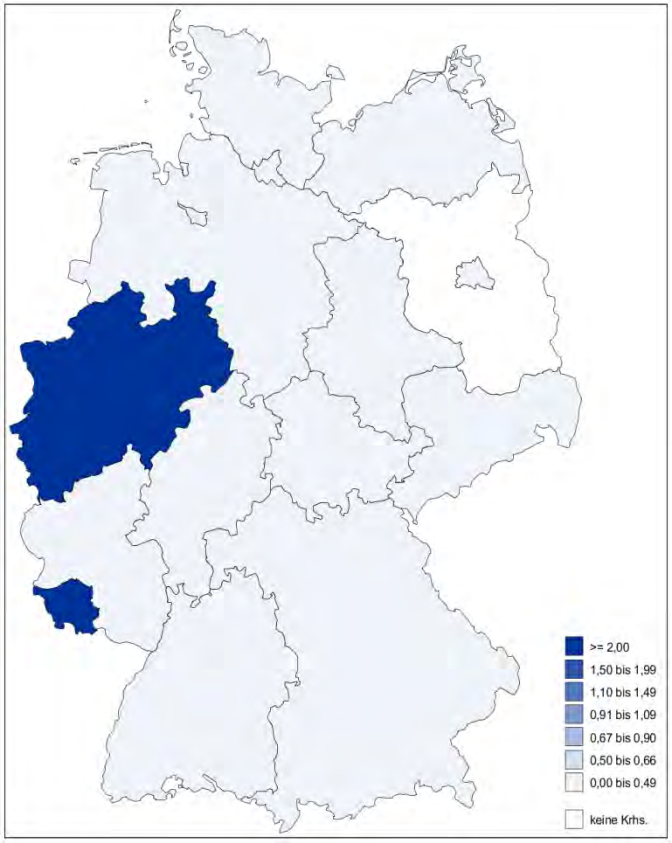
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 29 | 357 | 25 | 394 |
| Bayern | 20 | 370 | 17 | 387 |
| Berlin | 19 | 236 | 22 | 233 |
| Brandenburg | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Bremen | 4 | 32 | 3 | 34 |
| Hamburg | 8 | 72 | 2 | 73 |
| Hessen | 9 | 130 | 12 | 137 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 2 | 38 | 2 | 54 |
| Niedersachsen | 14 | 261 | 30 | 278 |
| Nordrhein-Westfalen | 35 | 539 | 64 | 609 |
| Rheinland-Pfalz | 4 | 46 | 8 | 56 |
| Saarland | 5 | 28 | 0 | 28 |
| Sachsen | 6 | 100 | 4 | 103 |
| Sachsen-Anhalt | 2 | 43 | 5 | 56 |
| Schleswig-Holstein | 13 | 94 | 5 | 83 |
| Thüringen | 5 | 51 | 5 | 79 |
| Gesamt | 175 | 2.397 | 204 | 2.604 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 5 | 0 | 0,00 | 0,00 | 6 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Bayern | 6 | 0 | 0,00 | 0,00 | 6 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Berlin | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hamburg | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hessen | 4 | 0 | 0,00 | 0,00 | 4 | 2 | 50,00 | 3,33 | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Niedersachsen | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | 3 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 8 | 1 | 12,50 | 2,36 | 8 | 3 | 37,50 | 2,50 | 2 | 2 | 0 |
| Rheinland-Pfalz | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 1 | 50,00 | 3,33 | 1 | 0 | 0 |
| Saarland | 1 | 1 | 100,00 | 18,87 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Sachsen | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Thüringen | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Gesamt | 38 | 2 | 5,26 | 1,00 | 40 | 6 | 15,00 | 1,00 | 3 | 2 | 0 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

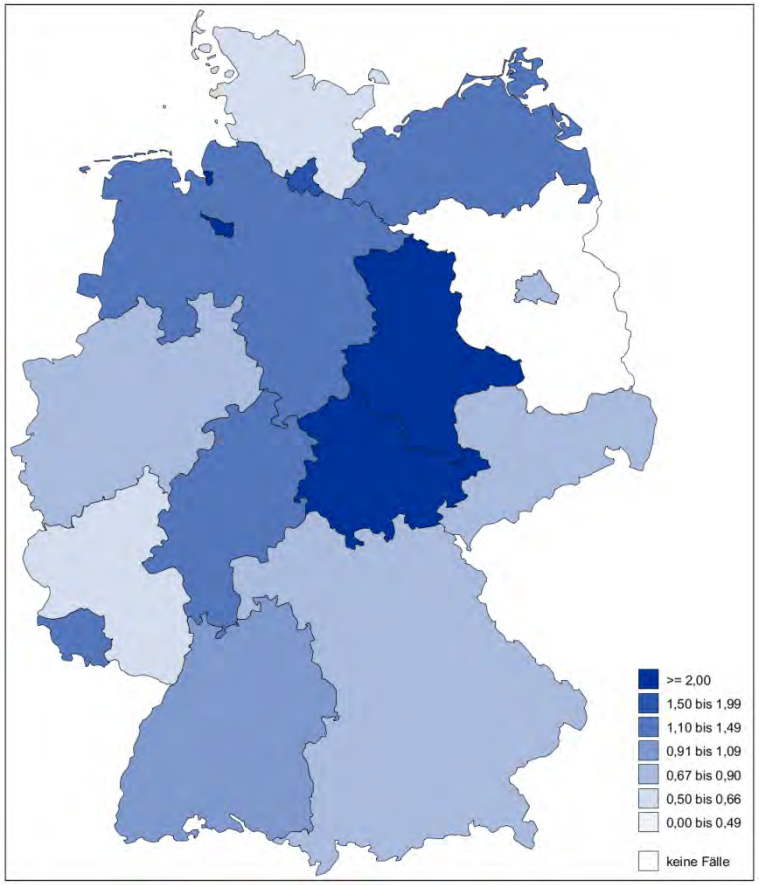
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 12810: Transplantatversagen innerhalb von 2 Jahren nach Nierentransplantation (bei bekanntem Status)

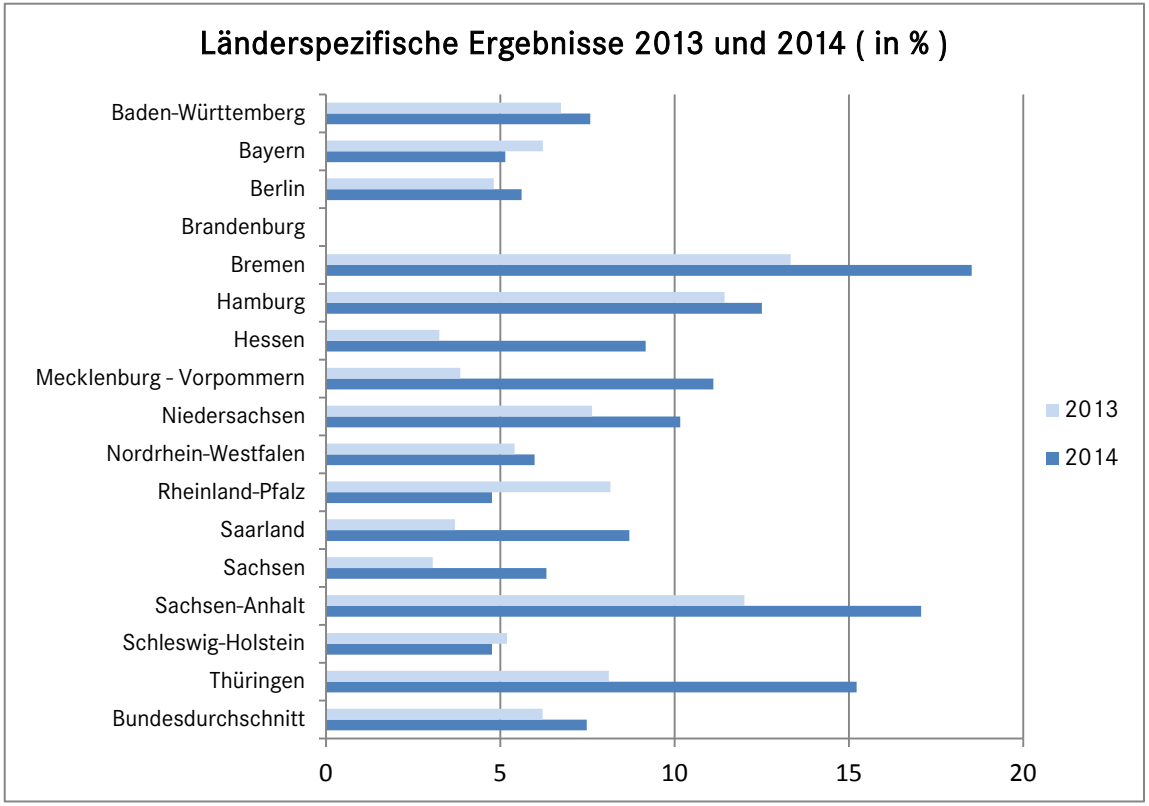
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Selten Transplantatversagen 2 Jahre nach Nierentransplantation |
| Referenzbereich | Für den Qualitätsindikator ist kein Referenzbereich definiert. Bei Qualitätsindikatoren ohne Referenzbereich können keine rechnerischen Auffälligkeiten ermittelt werden. Aus diesem Grund wird in der Tabelle „Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser“ lediglich die Anzahl teilnehmender Krankenhäuser dargestellt und in der zugehörigen Grafik kein Farbwert zugewiesen. |
| Zähler | Patienten mit Transplantatversagen innerhalb von 2 Jahren nach der Transplantation |
| Nenner | Alle Patienten mit isolierter Nierentransplantation im Erfassungsjahr 2012, ohne Retransplantation in den Jahren 2013 und 2014 und ohne dokumentierten Tod innerhalb von 1 Jahr mit Follow-up-Status lebend |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 7,58 | 5,18 - 10,94 | 1,01 | 6,74 | 4,57 - 9,83 | 0,84 | ⇒ |
| Bayern | 5,14 | 3,28 - 7,98 | 0,69 | 6,22 | 4,18 - 9,15 | -1,08 | ⇒ |
| Berlin | 5,61 | 3,24 - 9,54 | 0,75 | 4,81 | 2,63 - 8,62 | 0,80 | ⇒ |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | 18,52 | 8,18 - 36,70 | 2,48 | 13,33 | 5,31 - 29,68 | 5,19 | ⇒ |
| Hamburg | 12,50 | 6,47 - 22,77 | 1,67 | 11,43 | 5,91 - 20,96 | 1,07 | ⇒ |
| Hessen | 9,17 | 5,20 - 15,67 | 1,23 | 3,25 | 1,27 - 8,06 | 5,92 | ⇒ |
| Mecklenburg-Vorpommern | 11,11 | 4,41 - 25,31 | 1,49 | 3,85 | 1,06 - 12,98 | 7,26 | ⇒ |
| Niedersachsen | 10,16 | 6,98 - 14,57 | 1,36 | 7,63 | 4,94 - 11,61 | 2,53 | ⇒ |
| Nordrhein-Westfalen | 5,98 | 4,22 - 8,40 | 0,80 | 5,41 | 3,79 - 7,66 | 0,57 | ⇒ |
| Rheinland-Pfalz | 4,76 | 1,32 - 15,79 | 0,64 | 8,16 | 3,22 - 19,19 | -3,40 | ⇒ |
| Saarland | 8,70 | 2,42 - 26,80 | 1,16 | 3,70 | 0,66 - 18,28 | 5,00 | ⇒ |
| Sachsen | 6,32 | 2,93 - 13,10 | 0,84 | 3,06 | 1,05 - 8,62 | 3,26 | ⇒ |
| Sachsen-Anhalt | 17,07 | 8,53 - 31,26 | 2,28 | 12,00 | 5,62 - 23,80 | 5,07 | ⇒ |
| Schleswig-Holstein | 4,76 | 1,87 - 11,61 | 0,64 | 5,19 | 2,04 - 12,61 | -0,43 | ⇒ |
| Thüringen | 15,22 | 7,57 - 28,22 | 2,03 | 8,11 | 3,77 - 16,58 | 7,11 | ⇒ |
| Gesamt | 7,48 | 6,46 - 8,65 | 1,00 | 6,21 | 5,30 - 7,25 | 1,27 | ⇒ |

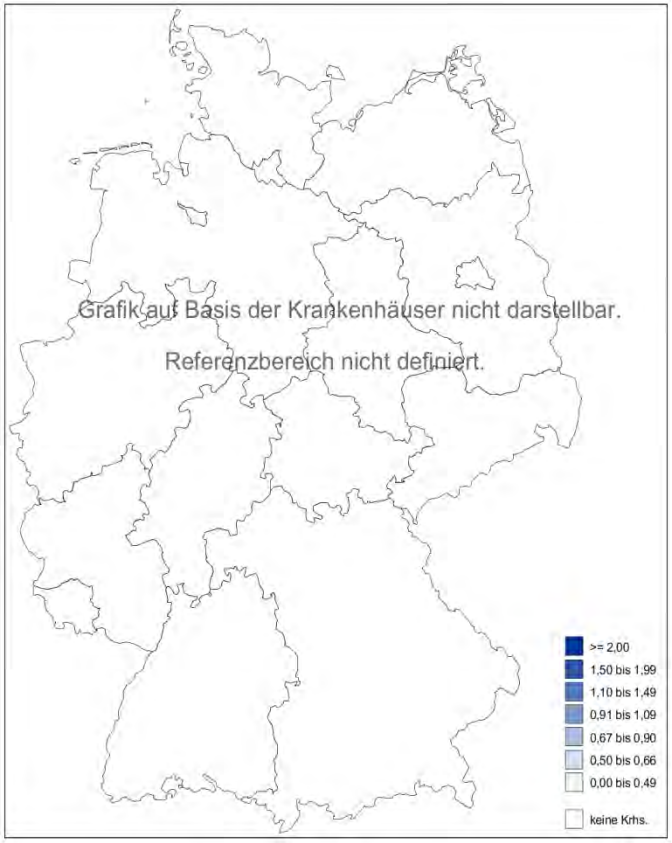
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 25 | 330 | 24 | 356 |
| Bayern | 18 | 350 | 23 | 370 |
| Berlin | 12 | 214 | 10 | 208 |
| Brandenburg | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Bremen | 5 | 27 | 4 | 30 |
| Hamburg | 8 | 64 | 8 | 70 |
| Hessen | 11 | 120 | 4 | 123 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 4 | 36 | 2 | 52 |
| Niedersachsen | 25 | 246 | 19 | 249 |
| Nordrhein-Westfalen | 30 | 502 | 29 | 536 |
| Rheinland-Pfalz | 2 | 42 | 4 | 49 |
| Saarland | 2 | 23 | 1 | 27 |
| Sachsen | 6 | 95 | 3 | 98 |
| Sachsen-Anhalt | 7 | 41 | 6 | 50 |
| Schleswig-Holstein | 4 | 84 | 4 | 77 |
| Thüringen | 7 | 46 | 6 | 74 |
| Gesamt | 166 | 2.220 | 147 | 2.369 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 5 | - | - | - | 6 | - | - | - | - | - | - |
| Bayern | 6 | - | - | - | 6 | - | - | - | - | - | - |
| Berlin | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Hessen | 4 | - | - | - | 4 | - | - | - | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 2 | - | - | - | 3 | - | - | - | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 8 | - | - | - | 8 | - | - | - | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Saarland | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Thüringen | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Gesamt | 38 | - | - | - | 40 | - | - | - | - | - | - |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

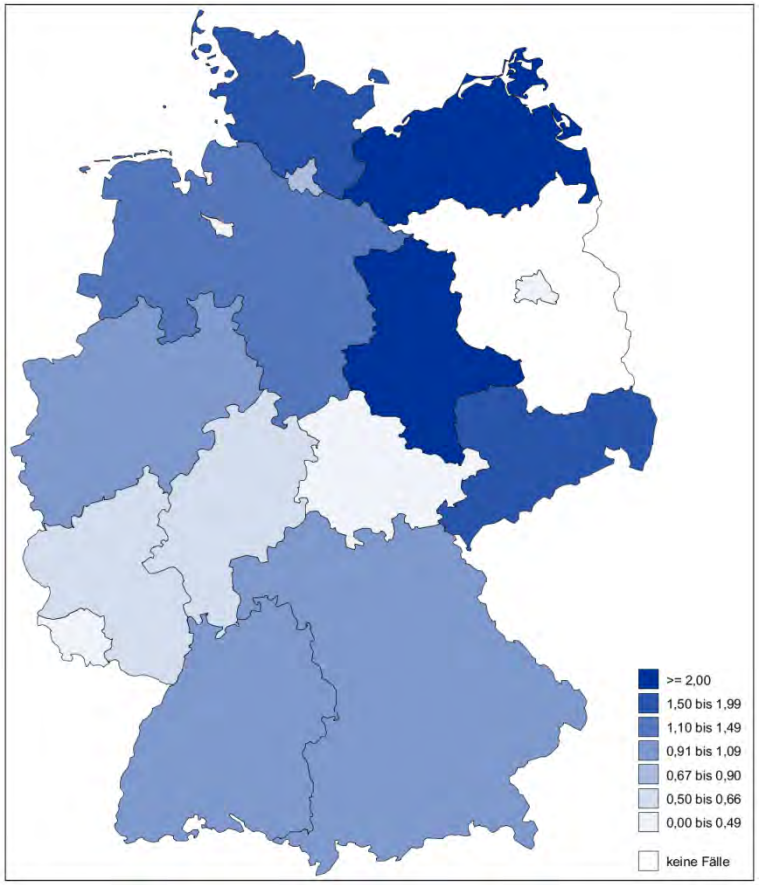
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 12735*: Qualität der Transplantatfunktion (2 Jahre nach Transplantation)

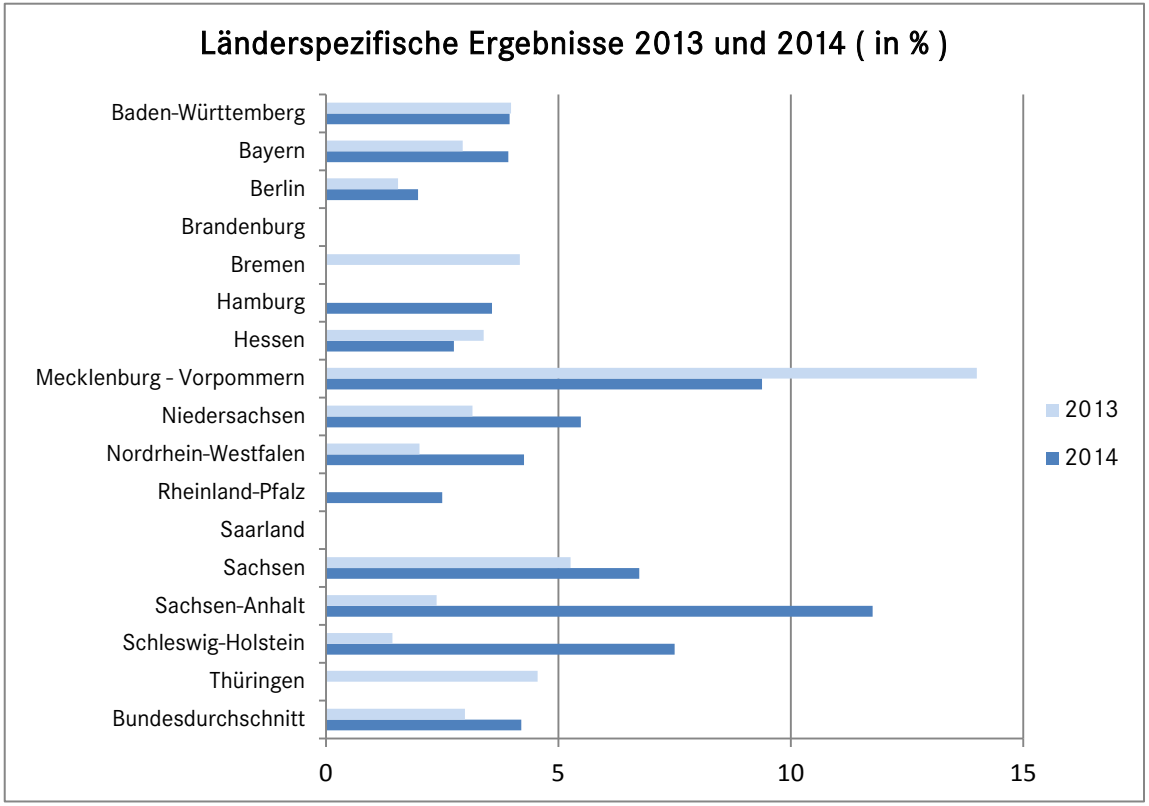
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Selten keine gute oder mäßige Transplantatfunktion 2 Jahre nach Nierentransplantation |
| Referenzbereich | Für den Qualitätsindikator ist kein Referenzbereich definiert. Bei Qualitätsindikatoren ohne Referenzbereich können keine rechnerischen Auffälligkeiten ermittelt werden. Aus diesem Grund wird in der Tabelle „Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser“ lediglich die Anzahl teilnehmender Krankenhäuser dargestellt und in der zugehörigen Grafik kein Farbwert zugewiesen. |
| Zähler | Patienten ohne mäßige oder gute Qualität der Transplantatfunktion 2 Jahre nach der Nierentransplantation (GFR >= 20 ml/min) |
| Nenner | Alle Patienten mit isolierter Nierentransplantation im Erfassungsjahr 2012, ohne Retransplantation in den Jahren 2013 und 2014 und ohne dokumentierten Tod innerhalb von 1 Jahr mit Follow-up-Status lebend und ohne Transplantatversagen |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 3,95 | 2,27 - 6,77 | 0,94 | 3,98 | 2,34 - 6,68 | -0,03 | ⇒ |
| Bayern | 3,92 | 2,30 - 6,58 | 0,93 | 2,94 | 1,61 - 5,33 | 0,98 | ⇒ |
| Berlin | 1,98 | 0,77 - 4,98 | 0,47 | 1,55 | 0,53 - 4,47 | 0,43 | ⇒ |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | 0,00 | 0,00 - 14,87 | 0,00 | 4,17 | 0,74 - 20,24 | -4,17 | ⇒ |
| Hamburg | 3,57 | 0,98 - 12,12 | 0,85 | 0,00 | 0,00 - 6,11 | 3,57 | ⇒ |
| Hessen | 2,75 | 0,94 - 7,78 | 0,65 | 3,39 | 1,33 - 8,39 | -0,64 | ⇒ |
| Mecklenburg-Vorpommern | 9,38 | 3,24 - 24,22 | 2,23 | 14,00 | 6,95 - 26,19 | -4,62 | ⇒ |
| Niedersachsen | 5,48 | 3,16 - 9,33 | 1,30 | 3,15 | 1,54 - 6,36 | 2,33 | ⇒ |
| Nordrhein-Westfalen | 4,26 | 2,77 - 6,48 | 1,01 | 2,01 | 1,09 - 3,66 | 2,25 | ⇒ |
| Rheinland-Pfalz | 2,50 | 0,44 - 12,88 | 0,60 | 0,00 | 0,00 - 8,03 | 2,50 | ⇒ |
| Saarland | 0,00 | 0,00 - 15,46 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 12,87 | 0,00 | ⇒ |
| Sachsen | 6,74 | 3,13 - 13,94 | 1,60 | 5,26 | 2,27 - 11,73 | 1,48 | ⇒ |
| Sachsen-Anhalt | 11,76 | 4,67 - 26,62 | 2,80 | 2,38 | 0,42 - 12,32 | 9,38 | ⇒ |
| Schleswig-Holstein | 7,50 | 3,48 - 15,41 | 1,79 | 1,43 | 0,25 - 7,66 | 6,07 | ⇒ |
| Thüringen | 0,00 | 0,00 - 8,97 | 0,00 | 4,55 | 1,56 - 12,53 | -4,55 | ⇒ |
| Gesamt | 4,20 | 3,41 - 5,15 | 1,00 | 2,99 | 2,35 - 3,79 | 1,21 | ⇒ |

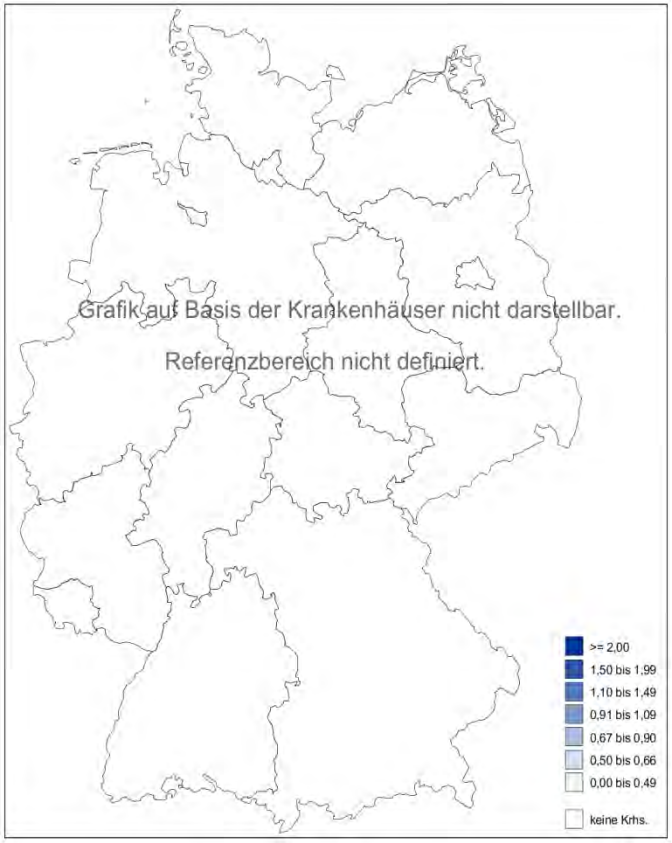
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 12 | 304 | 13 | 327 |
| Bayern | 13 | 332 | 10 | 340 |
| Berlin | 4 | 202 | 3 | 193 |
| Brandenburg | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Bremen | 0 | 22 | 1 | 24 |
| Hamburg | 2 | 56 | 0 | 59 |
| Hessen | 3 | 109 | 4 | 118 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 3 | 32 | 7 | 50 |
| Niedersachsen | 12 | 219 | 7 | 222 |
| Nordrhein-Westfalen | 20 | 470 | 10 | 498 |
| Rheinland-Pfalz | 1 | 40 | 0 | 44 |
| Saarland | 0 | 21 | 0 | 26 |
| Sachsen | 6 | 89 | 5 | 95 |
| Sachsen-Anhalt | 4 | 34 | 1 | 42 |
| Schleswig-Holstein | 6 | 80 | 1 | 70 |
| Thüringen | 0 | 39 | 3 | 66 |
| Gesamt | 86 | 2.049 | 65 | 2.174 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 5 | - | - | - | 6 | - | - | - | - | - | - |
| Bayern | 6 | - | - | - | 6 | - | - | - | - | - | - |
| Berlin | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Hessen | 4 | - | - | - | 4 | - | - | - | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 2 | - | - | - | 3 | - | - | - | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 8 | - | - | - | 8 | - | - | - | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Saarland | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Thüringen | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Gesamt | 38 | - | - | - | 40 | - | - | - | - | - | - |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

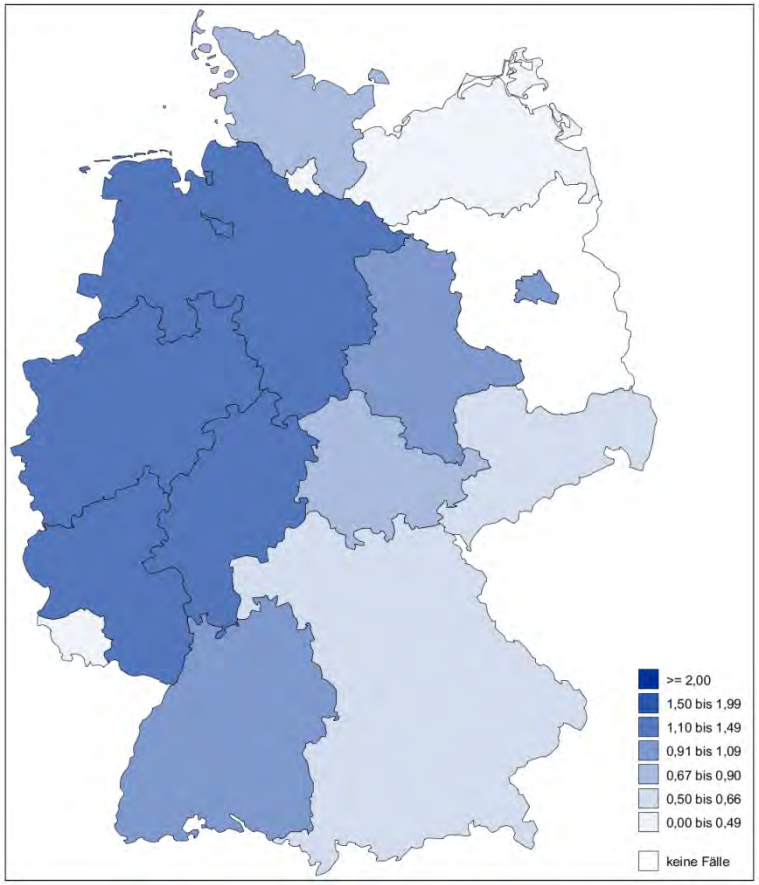
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 12237*: 3-Jahres-Überleben (bei bekanntem Status)

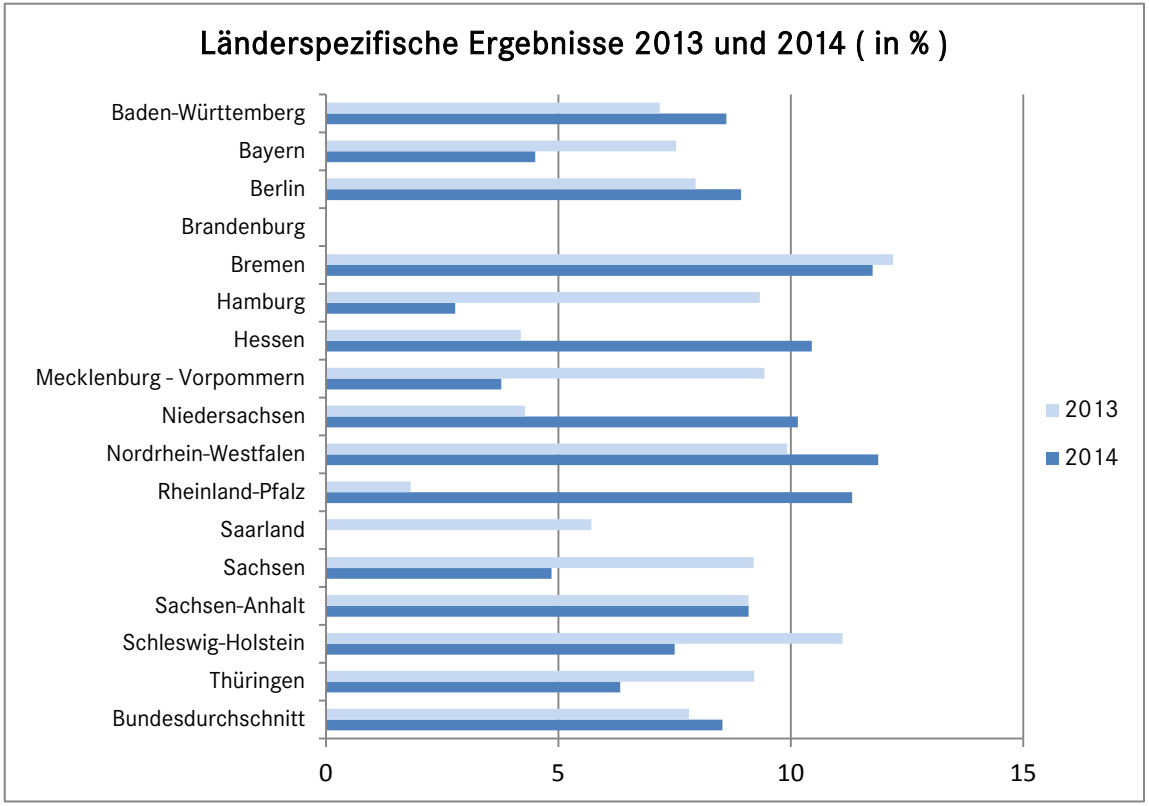
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Möglichst geringe Sterblichkeit innerhalb von 3 Jahren |
| Referenzbereich | Für den Qualitätsindikator ist kein Referenzbereich definiert. Bei Qualitätsindikatoren ohne Referenzbereich können keine rechnerischen Auffälligkeiten ermittelt werden. Aus diesem Grund wird in der Tabelle „Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser“ lediglich die Anzahl teilnehmender Krankenhäuser dargestellt und in der zugehörigen Grafik kein Farbwert zugewiesen. |
| Zähler | Patienten, die innerhalb von 3 Jahren nach der Transplantation verstarben |
| Nenner | Alle Patienten mit isolierter Nierentransplantation im Erfassungsjahr 2011 ohne Retransplantation in den Jahren 2012 bis 2014 mit bekanntem Follow-up-Status |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 8,61 | 6,13 - 11,96 | 1,01 | 7,18 | 4,91 - 10,39 | 1,43 | ⇒ |
| Bayern | 4,50 | 2,83 - 7,08 | 0,53 | 7,53 | 5,30 - 10,61 | -3,03 | ⇒ |
| Berlin | 8,93 | 5,85 - 13,39 | 1,05 | 7,95 | 5,15 - 12,08 | 0,98 | ⇒ |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | 11,76 | 4,67 - 26,62 | 1,38 | 12,20 | 5,32 - 25,54 | -0,44 | ⇒ |
| Hamburg | 2,78 | 0,77 - 9,57 | 0,33 | 9,33 | 4,59 - 18,03 | -6,55 | ⇒ |
| Hessen | 10,45 | 6,33 - 16,77 | 1,23 | 4,19 | 2,05 - 8,40 | 6,26 | ⇒ |
| Mecklenburg-Vorpommern | 3,77 | 1,04 - 12,75 | 0,44 | 9,43 | 4,10 - 20,25 | -5,66 | ⇒ |
| Niedersachsen | 10,15 | 7,07 - 14,37 | 1,19 | 4,28 | 2,41 - 7,50 | 5,87 | ⇒ |
| Nordrhein-Westfalen | 11,88 | 9,51 - 14,75 | 1,39 | 9,92 | 7,77 - 12,58 | 1,96 | ⇒ |
| Rheinland-Pfalz | 11,32 | 5,29 - 22,58 | 1,33 | 1,82 | 0,32 - 9,61 | 9,50 | ⇒ |
| Saarland | 0,00 | 0,00 - 12,06 | 0,00 | 5,71 | 1,58 - 18,61 | -5,71 | ⇒ |
| Sachsen | 4,85 | 2,09 - 10,86 | 0,57 | 9,20 | 4,73 - 17,11 | -4,35 | ⇒ |
| Sachsen-Anhalt | 9,09 | 3,95 - 19,58 | 1,07 | 9,09 | 3,59 - 21,16 | 0,00 | ⇒ |
| Schleswig-Holstein | 7,50 | 3,48 - 15,41 | 0,88 | 11,11 | 6,15 - 19,26 | -3,61 | ⇒ |
| Thüringen | 6,33 | 2,73 - 13,97 | 0,74 | 9,21 | 4,53 - 17,81 | -2,88 | ⇒ |
| Gesamt | 8,53 | 7,50 - 9,69 | 1,00 | 7,81 | 6,83 - 8,92 | 0,72 | ⇒ |

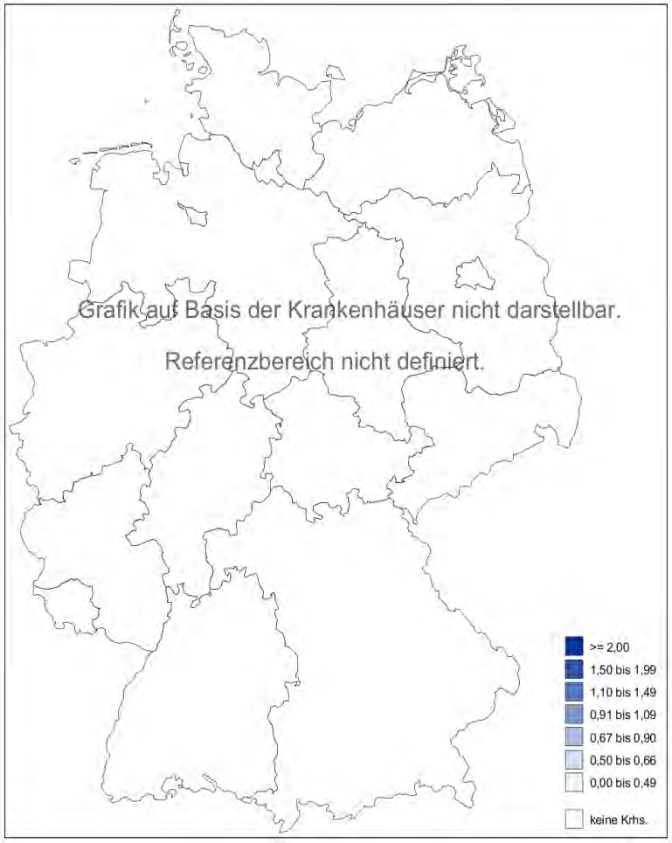
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 31 | 360 | 25 | 348 |
| Bayern | 17 | 378 | 29 | 385 |
| Berlin | 20 | 224 | 19 | 239 |
| Brandenburg | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Bremen | 4 | 34 | 5 | 41 |
| Hamburg | 2 | 72 | 7 | 75 |
| Hessen | 14 | 134 | 7 | 167 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 2 | 53 | 5 | 53 |
| Niedersachsen | 27 | 266 | 11 | 257 |
| Nordrhein-Westfalen | 70 | 589 | 59 | 595 |
| Rheinland-Pfalz | 6 | 53 | 1 | 55 |
| Saarland | 0 | 28 | 2 | 35 |
| Sachsen | 5 | 103 | 8 | 87 |
| Sachsen-Anhalt | 5 | 55 | 4 | 44 |
| Schleswig-Holstein | 6 | 80 | 10 | 90 |
| Thüringen | 5 | 79 | 7 | 76 |
| Gesamt | 214 | 2.508 | 199 | 2.547 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 6 | - | - | - | 6 | - | - | - | - | - | - |
| Bayern | 6 | - | - | - | 6 | - | - | - | - | - | - |
| Berlin | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Hessen | 4 | - | - | - | 4 | - | - | - | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 3 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 8 | - | - | - | 8 | - | - | - | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Saarland | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Thüringen | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Gesamt | 40 | - | - | - | 39 | - | - | - | - | - | - |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

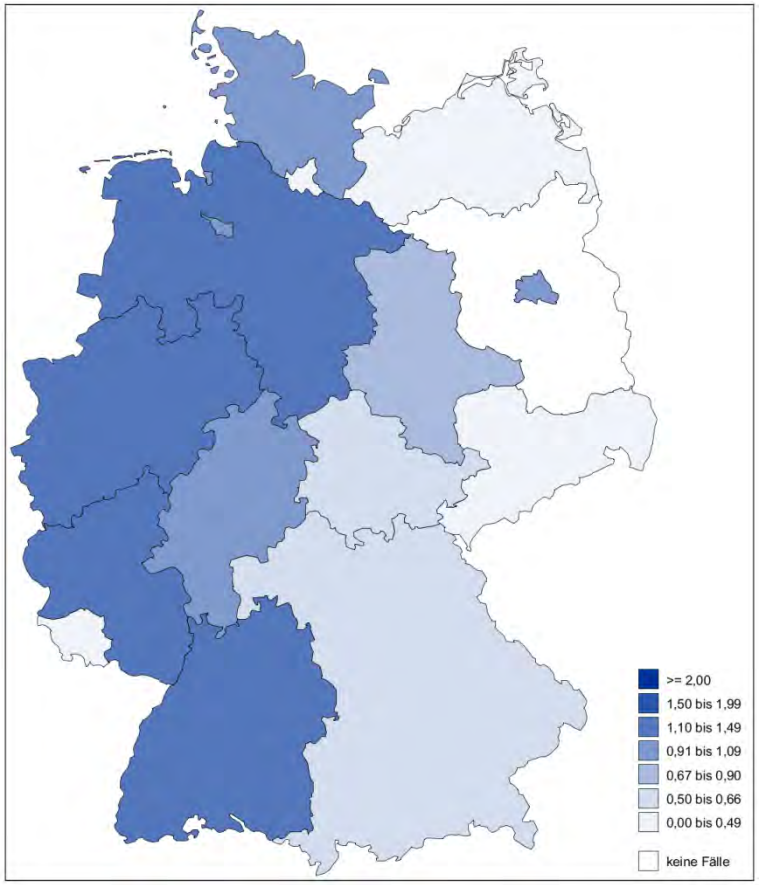
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 51562*: 3-Jahres-Überleben (Worst-Case-Analyse)

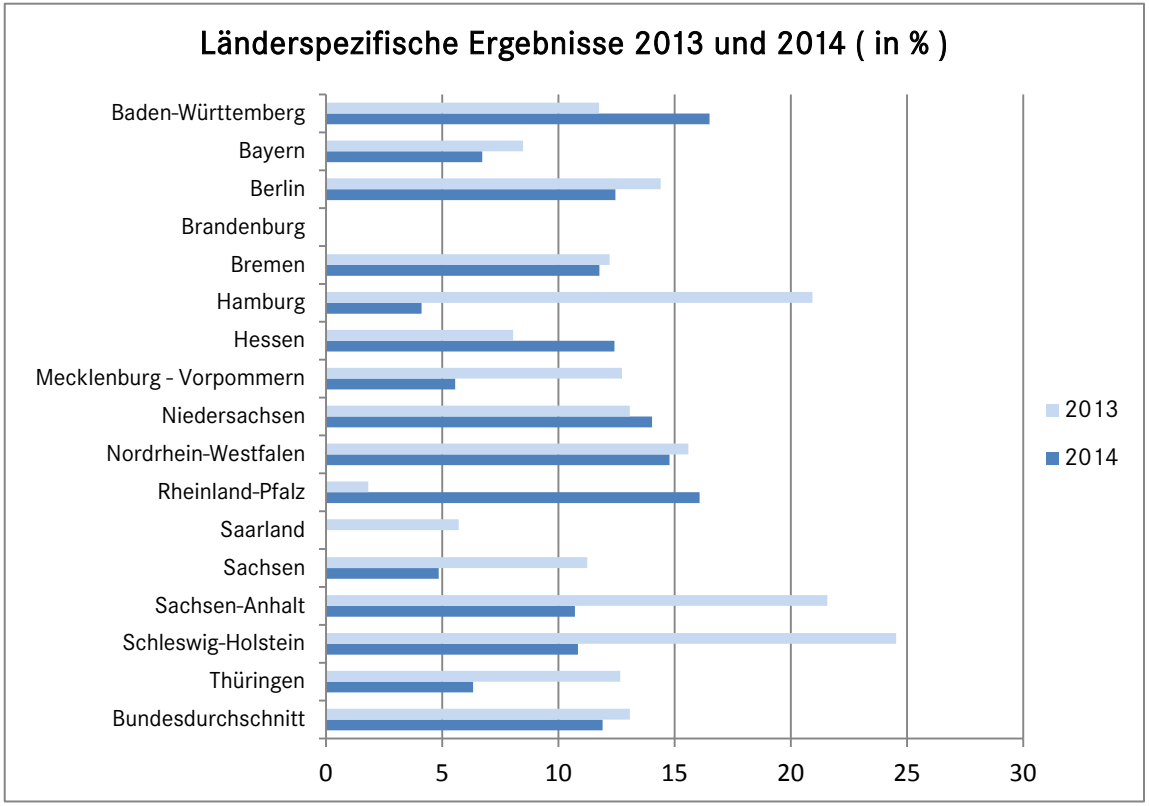
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Möglichst geringe Sterblichkeit innerhalb von 3 Jahren |
| Referenzbereich | < 20,00 %, Toleranzbereich |
| Zähler | Patienten, für die 3 Jahre nach der Transplantation die Information vorliegt, dass sie leben |
| Nenner | Alle Patienten mit isolierter Nierentransplantation im Erfassungsjahr 2011 ohne Retransplantation in den Jahren 2012 bis 2014 |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 16,50 | 13,16 - 20,48 | 1,39 | 11,75 | 8,84 - 15,45 | 4,75 | → |
| Bayern | 6,72 | 4,63 - 9,66 | 0,56 | 8,48 | 6,10 - 11,67 | -1,76 | → |
| Berlin | 12,45 | 8,81 - 17,30 | 1,05 | 14,40 | 10,63 - 19,21 | -1,95 | → |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | 11,76 | 4,67 - 26,62 | 0,99 | 12,20 | 5,32 - 25,54 | -0,44 | → |
| Hamburg | 4,11 | 1,41 - 11,40 | 0,35 | 20,93 | 13,67 - 30,68 | -16,82 | ↗ |
| Hessen | 12,41 | 7,89 - 18,97 | 1,04 | 8,05 | 4,85 - 13,05 | 4,36 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 5,56 | 1,91 - 15,11 | 0,47 | 12,73 | 6,30 - 24,02 | -7,17 | → |
| Niedersachsen | 14,03 | 10,44 - 18,60 | 1,18 | 13,07 | 9,64 - 17,50 | 0,96 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 14,78 | 12,18 - 17,82 | 1,24 | 15,59 | 12,98 - 18,62 | -0,81 | → |
| Rheinland-Pfalz | 16,07 | 8,69 - 27,81 | 1,35 | 1,82 | 0,32 - 9,61 | 14,25 | → |
| Saarland | 0,00 | 0,00 - 12,06 | 0,00 | 5,71 | 1,58 - 18,61 | -5,71 | → |
| Sachsen | 4,85 | 2,09 - 10,86 | 0,41 | 11,24 | 6,22 - 19,46 | -6,39 | → |
| Sachsen-Anhalt | 10,71 | 5,00 - 21,47 | 0,90 | 21,57 | 12,49 - 34,63 | -10,86 | → |
| Schleswig-Holstein | 10,84 | 5,81 - 19,34 | 0,91 | 24,53 | 17,32 - 33,51 | -13,69 | → |
| Thüringen | 6,33 | 2,73 - 13,97 | 0,53 | 12,66 | 7,02 - 21,76 | -6,33 | → |
| Gesamt | 11,90 | 10,72 - 13,21 | 1,00 | 13,07 | 11,85 - 14,39 | -1,17 | → |

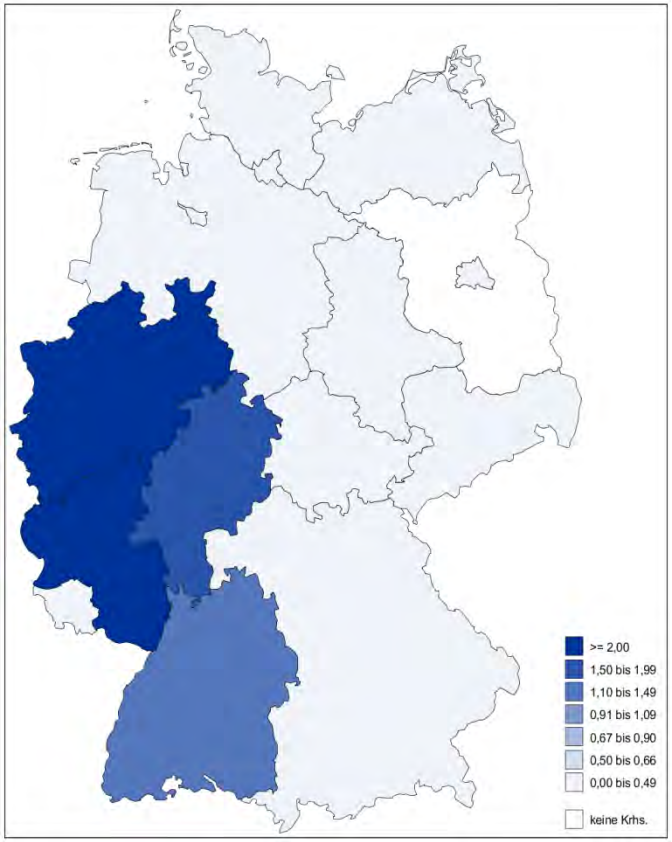
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 65 | 394 | 43 | 366 |
| Bayern | 26 | 387 | 33 | 389 |
| Berlin | 29 | 233 | 37 | 257 |
| Brandenburg | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Bremen | 4 | 34 | 5 | 41 |
| Hamburg | 3 | 73 | 18 | 86 |
| Hessen | 17 | 137 | 14 | 174 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 3 | 54 | 7 | 55 |
| Niedersachsen | 39 | 278 | 37 | 283 |
| Nordrhein-Westfalen | 90 | 609 | 99 | 635 |
| Rheinland-Pfalz | 9 | 56 | 1 | 55 |
| Saarland | 0 | 28 | 2 | 35 |
| Sachsen | 5 | 103 | 10 | 89 |
| Sachsen-Anhalt | 6 | 56 | 11 | 51 |
| Schleswig-Holstein | 9 | 83 | 26 | 106 |
| Thüringen | 5 | 79 | 10 | 79 |
| Gesamt | 310 | 2.604 | 353 | 2.701 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 6 | 1 | 16,67 | 1,11 | 6 | 2 | 33,33 | 1,62 | 2 | 1 | 0 |
| Bayern | 6 | 0 | 0,00 | 0,00 | 6 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Berlin | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hamburg | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 1 | 100,00 | 4,88 | - | - | - |
| Hessen | 4 | 1 | 25,00 | 1,67 | 4 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Niedersachsen | 3 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 8 | 3 | 37,50 | 2,50 | 8 | 2 | 25,00 | 1,22 | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | 2 | 1 | 50,00 | 3,33 | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Saarland | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Sachsen | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 1 | 100,00 | 4,88 | 1 | 0 | 0 |
| Schleswig-Holstein | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 2 | 100,00 | 4,88 | 1 | 0 | 0 |
| Thüringen | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Gesamt | 40 | 6 | 15,00 | 1,00 | 39 | 8 | 20,51 | 1,00 | 4 | 1 | 0 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

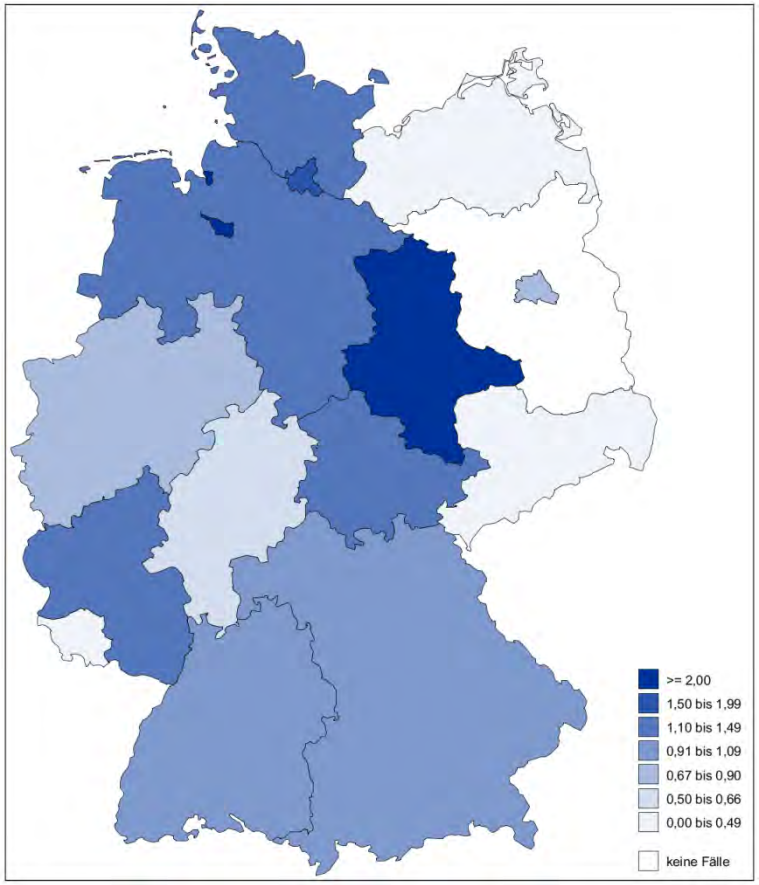
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 12811: Transplantatversagen innerhalb von 3 Jahren nach Nierentransplantation (bei bekanntem Status)

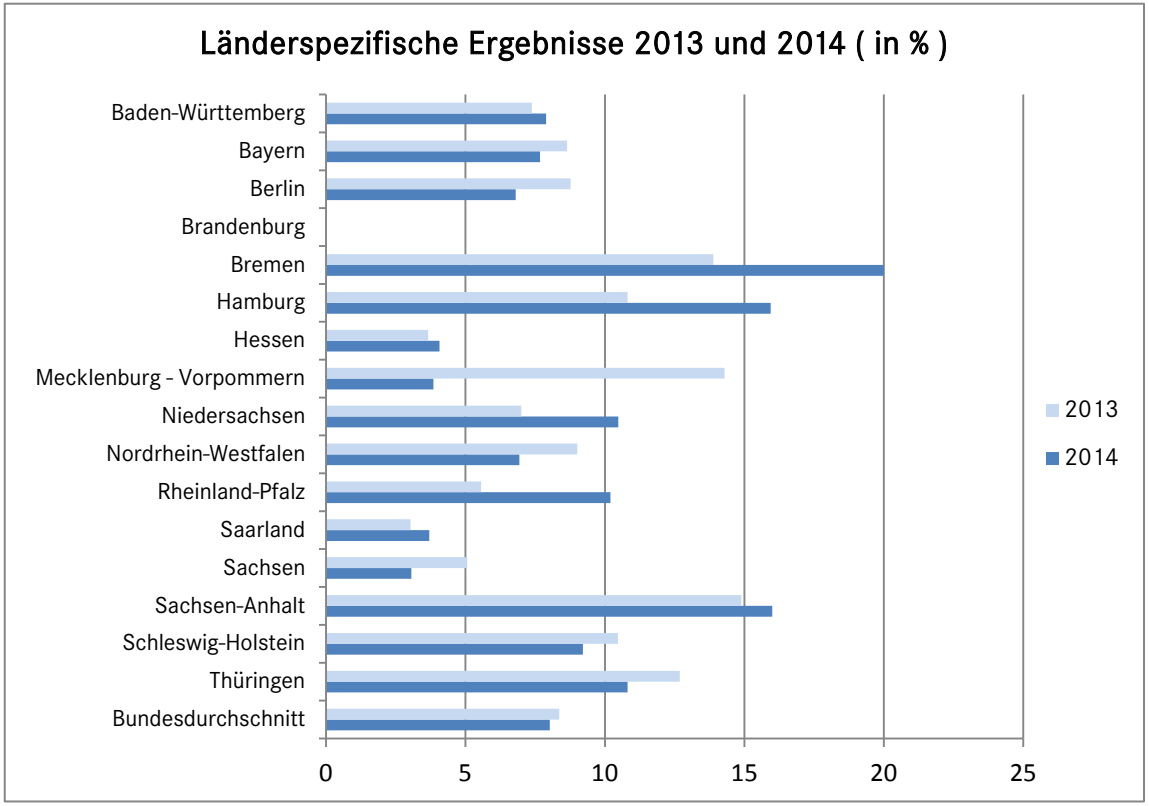
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Selten Transplantatversagen 3 Jahre nach Nierentransplantation |
| Referenzbereich | Für den Qualitätsindikator ist kein Referenzbereich definiert. Bei Qualitätsindikatoren ohne Referenzbereich können keine rechnerischen Auffälligkeiten ermittelt werden. Aus diesem Grund wird in der Tabelle „Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser“ lediglich die Anzahl teilnehmender Krankenhäuser dargestellt und in der zugehörigen Grafik kein Farbwert zugewiesen. |
| Zähler | Patienten mit Transplantatversagen innerhalb von 3 Jahren nach der Transplantation |
| Nenner | Alle Patienten mit isolierter Nierentransplantation im Erfassungsjahr 2011, ohne Retransplantation in den Jahren 2012 bis 2014 und ohne dokumentierten Tod innerhalb von 2 Jahren mit Follow-up-Status lebend |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 7,89 | 5,48 - 11,24 | 0,98 | 7,38 | 5,01 - 10,75 | 0,51 | ⇒ |
| Bayern | 7,67 | 5,36 - 10,86 | 0,96 | 8,64 | 6,15 - 12,00 | -0,97 | ⇒ |
| Berlin | 6,80 | 4,09 - 11,08 | 0,85 | 8,77 | 5,75 - 13,16 | -1,97 | ⇒ |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | 20,00 | 9,51 - 37,31 | 2,49 | 13,89 | 6,08 - 28,66 | 6,11 | ⇒ |
| Hamburg | 15,94 | 9,14 - 26,33 | 1,99 | 10,81 | 5,58 - 19,91 | 5,13 | ⇒ |
| Hessen | 4,07 | 1,75 - 9,16 | 0,51 | 3,66 | 1,69 - 7,75 | 0,41 | ⇒ |
| Mecklenburg-Vorpommern | 3,85 | 1,06 - 12,98 | 0,48 | 14,29 | 7,10 - 26,67 | -10,44 | ⇒ |
| Niedersachsen | 10,48 | 7,26 - 14,92 | 1,31 | 7,00 | 4,48 - 10,80 | 3,48 | ⇒ |
| Nordrhein-Westfalen | 6,93 | 5,07 - 9,40 | 0,86 | 9,01 | 6,90 - 11,68 | -2,08 | ⇒ |
| Rheinland-Pfalz | 10,20 | 4,44 - 21,76 | 1,27 | 5,56 | 1,91 - 15,11 | 4,64 | ⇒ |
| Saarland | 3,70 | 0,66 - 18,28 | 0,46 | 3,03 | 0,54 - 15,32 | 0,67 | ⇒ |
| Sachsen | 3,06 | 1,05 - 8,62 | 0,38 | 5,06 | 1,99 - 12,31 | -2,00 | ⇒ |
| Sachsen-Anhalt | 16,00 | 8,34 - 28,51 | 2,00 | 14,89 | 7,41 - 27,69 | 1,11 | ⇒ |
| Schleswig-Holstein | 9,21 | 4,53 - 17,81 | 1,15 | 10,47 | 5,60 - 18,71 | -1,26 | ⇒ |
| Thüringen | 10,81 | 5,58 - 19,91 | 1,35 | 12,68 | 6,81 - 22,37 | -1,87 | ⇒ |
| Gesamt | 8,02 | 6,99 - 9,19 | 1,00 | 8,36 | 7,32 - 9,53 | -0,34 | ⇒ |

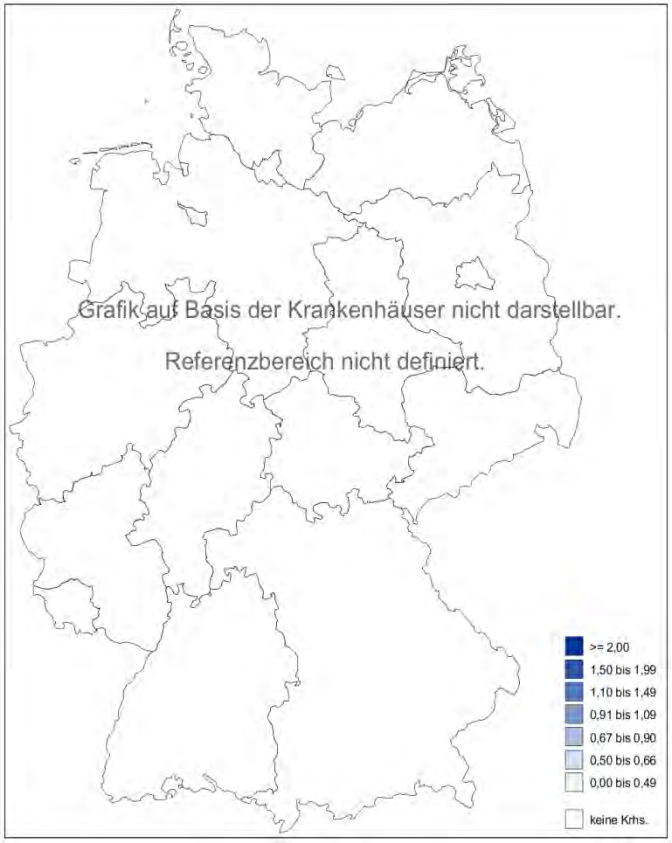
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 27 | 342 | 24 | 325 |
| Bayern | 28 | 365 | 31 | 359 |
| Berlin | 14 | 206 | 20 | 228 |
| Brandenburg | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Bremen | 6 | 30 | 5 | 36 |
| Hamburg | 11 | 69 | 8 | 74 |
| Hessen | 5 | 123 | 6 | 164 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 2 | 52 | 7 | 49 |
| Niedersachsen | 26 | 248 | 18 | 257 |
| Nordrhein-Westfalen | 37 | 534 | 50 | 555 |
| Rheinland-Pfalz | 5 | 49 | 3 | 54 |
| Saarland | 1 | 27 | 1 | 33 |
| Sachsen | 3 | 98 | 4 | 79 |
| Sachsen-Anhalt | 8 | 50 | 7 | 47 |
| Schleswig-Holstein | 7 | 76 | 9 | 86 |
| Thüringen | 8 | 74 | 9 | 71 |
| Gesamt | 188 | 2.343 | 202 | 2.417 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 6 | - | - | - | 6 | - | - | - | - | - | - |
| Bayern | 6 | - | - | - | 6 | - | - | - | - | - | - |
| Berlin | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Hessen | 4 | - | - | - | 4 | - | - | - | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 3 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 8 | - | - | - | 8 | - | - | - | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Saarland | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Thüringen | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Gesamt | 40 | - | - | - | 39 | - | - | - | - | - | - |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

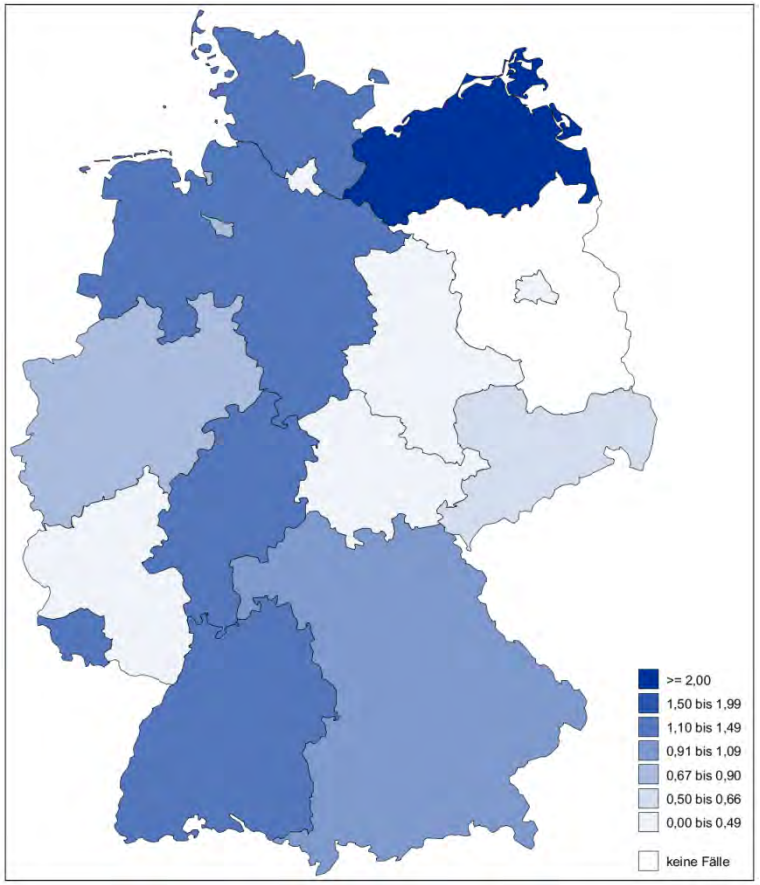
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 12741*: Qualität der Transplantatfunktion (3 Jahre nach Transplantation)

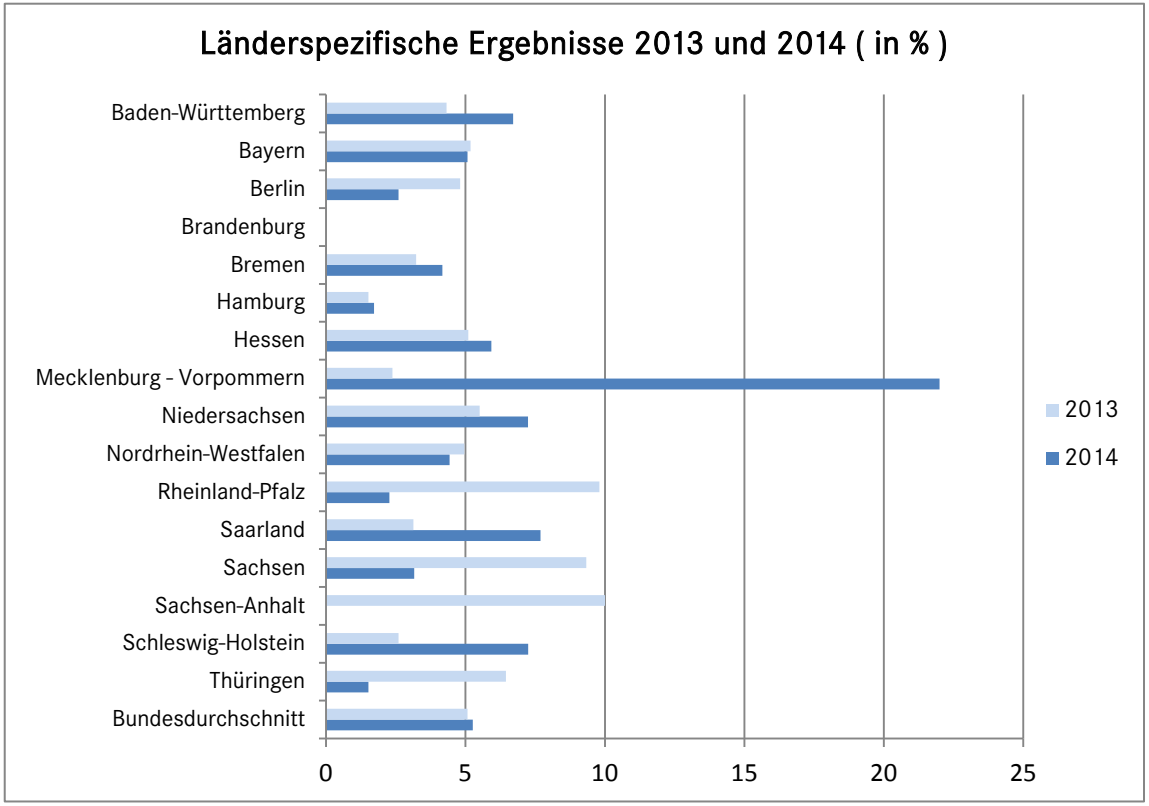
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Selten keine gute oder mäßige Transplantatfunktion 3 Jahre nach Nierentransplantation |
| Referenzbereich | Für den Qualitätsindikator ist kein Referenzbereich definiert. Bei Qualitätsindikatoren ohne Referenzbereich können keine rechnerischen Auffälligkeiten ermittelt werden. Aus diesem Grund wird in der Tabelle „Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser“ lediglich die Anzahl teilnehmender Krankenhäuser dargestellt und in der zugehörigen Grafik kein Farbwert zugewiesen. |
| Zähler | Patienten ohne mäßige oder gute Qualität der Transplantatfunktion 3 Jahre nach der Nierentransplantation (GFR >= 20 ml/min) |
| Nenner | Alle Patienten mit isolierter Nierentransplantation im Erfassungsjahr 2011, ohne Retransplantation in den Jahren 2012 bis 2014 und ohne dokumentierten Tod innerhalb von 2 Jahren mit Follow-up-Status lebend und ohne Transplantatversagen |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 6,71 | 4,43 - 10,04 | 1,28 | 4,32 | 2,54 - 7,25 | 2,39 | → |
| Bayern | 5,07 | 3,19 - 7,98 | 0,96 | 5,18 | 3,26 - 8,14 | -0,11 | → |
| Berlin | 2,60 | 1,12 - 5,95 | 0,49 | 4,81 | 2,63 - 8,62 | -2,21 | → |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | 4,17 | 0,74 - 20,24 | 0,79 | 3,23 | 0,57 - 16,19 | 0,94 | → |
| Hamburg | 1,72 | 0,31 - 9,14 | 0,33 | 1,52 | 0,27 - 8,10 | 0,20 | → |
| Hessen | 5,93 | 2,90 - 11,74 | 1,13 | 5,10 | 2,60 - 9,73 | 0,83 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 22,00 | 12,75 - 35,24 | 4,18 | 2,38 | 0,42 - 12,32 | 19,62 | ↘ |
| Niedersachsen | 7,24 | 4,51 - 11,44 | 1,38 | 5,51 | 3,25 - 9,20 | 1,73 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 4,43 | 2,94 - 6,61 | 0,84 | 4,96 | 3,38 - 7,22 | -0,53 | → |
| Rheinland-Pfalz | 2,27 | 0,40 - 11,81 | 0,43 | 9,80 | 4,26 - 20,98 | -7,53 | → |
| Saarland | 7,69 | 2,14 - 24,14 | 1,46 | 3,13 | 0,55 - 15,74 | 4,56 | → |
| Sachsen | 3,16 | 1,08 - 8,88 | 0,60 | 9,33 | 4,59 - 18,03 | -6,17 | → |
| Sachsen-Anhalt | 0,00 | 0,00 - 8,38 | 0,00 | 10,00 | 3,96 - 23,05 | -10,00 | → |
| Schleswig-Holstein | 7,25 | 3,13 - 15,87 | 1,38 | 2,60 | 0,72 - 8,98 | 4,65 | → |
| Thüringen | 1,52 | 0,27 - 8,10 | 0,29 | 6,45 | 2,54 - 15,45 | -4,93 | → |
| Gesamt | 5,26 | 4,39 - 6,28 | 1,00 | 5,07 | 4,23 - 6,06 | 0,19 | → |

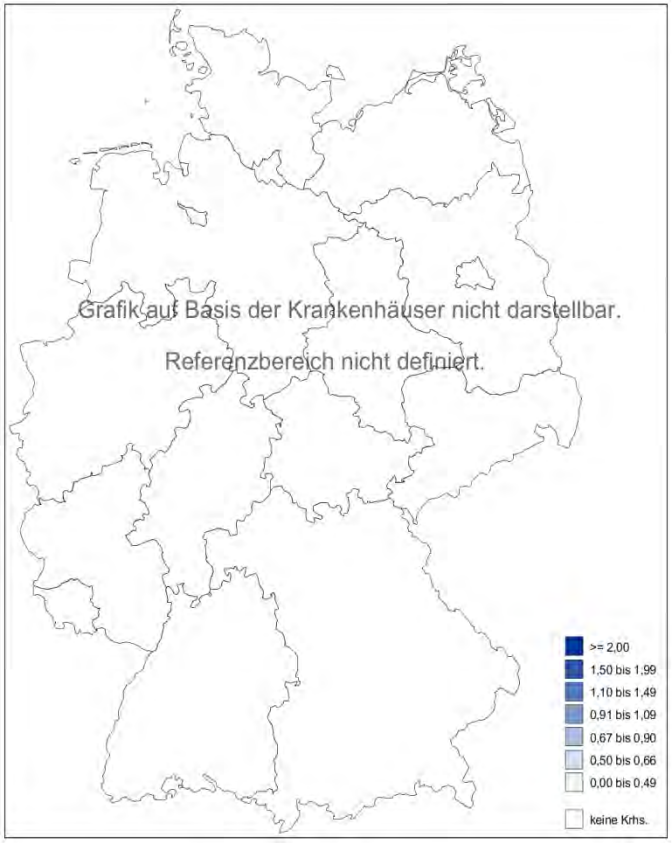
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 21 | 313 | 13 | 301 |
| Bayern | 17 | 335 | 17 | 328 |
| Berlin | 5 | 192 | 10 | 208 |
| Brandenburg | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Bremen | 1 | 24 | 1 | 31 |
| Hamburg | 1 | 58 | 1 | 66 |
| Hessen | 7 | 118 | 8 | 157 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 11 | 50 | 1 | 42 |
| Niedersachsen | 16 | 221 | 13 | 236 |
| Nordrhein-Westfalen | 22 | 497 | 25 | 504 |
| Rheinland-Pfalz | 1 | 44 | 5 | 51 |
| Saarland | 2 | 26 | 1 | 32 |
| Sachsen | 3 | 95 | 7 | 75 |
| Sachsen-Anhalt | 0 | 42 | 4 | 40 |
| Schleswig-Holstein | 5 | 69 | 2 | 77 |
| Thüringen | 1 | 66 | 4 | 62 |
| Gesamt | 113 | 2.150 | 112 | 2.210 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 6 | - | - | - | 6 | - | - | - | - | - | - |
| Bayern | 6 | - | - | - | 6 | - | - | - | - | - | - |
| Berlin | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Hessen | 4 | - | - | - | 4 | - | - | - | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 3 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 8 | - | - | - | 8 | - | - | - | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Saarland | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Thüringen | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Gesamt | 40 | - | - | - | 39 | - | - | - | - | - | - |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

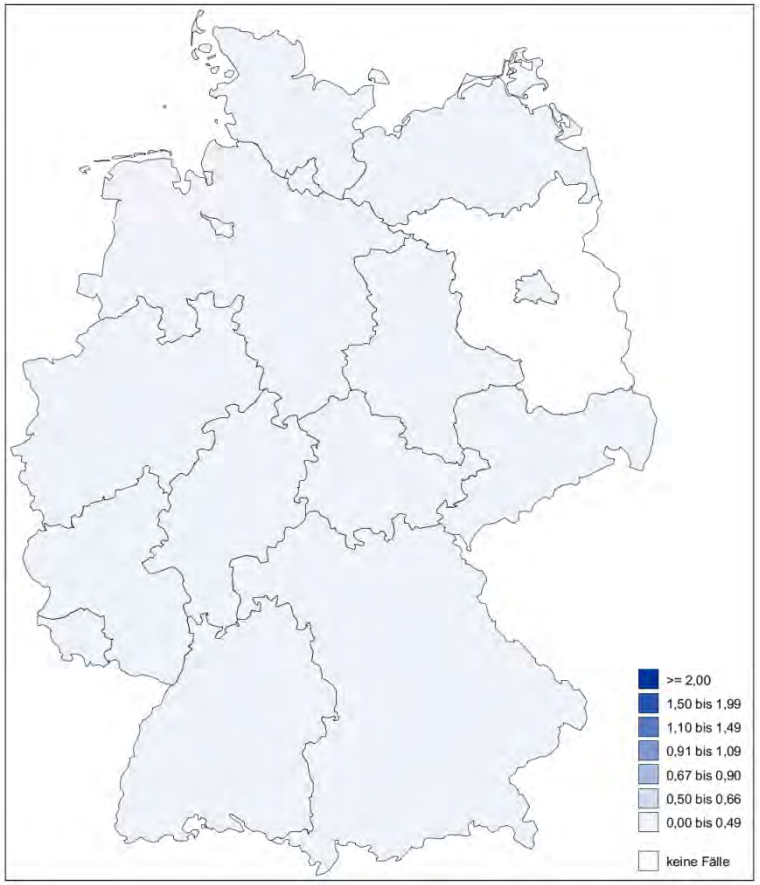
© 2015 AQUA-Institut GmbH

# NLS: Nierenlebendspende

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 2137: Sterblichkeit im Krankenhaus

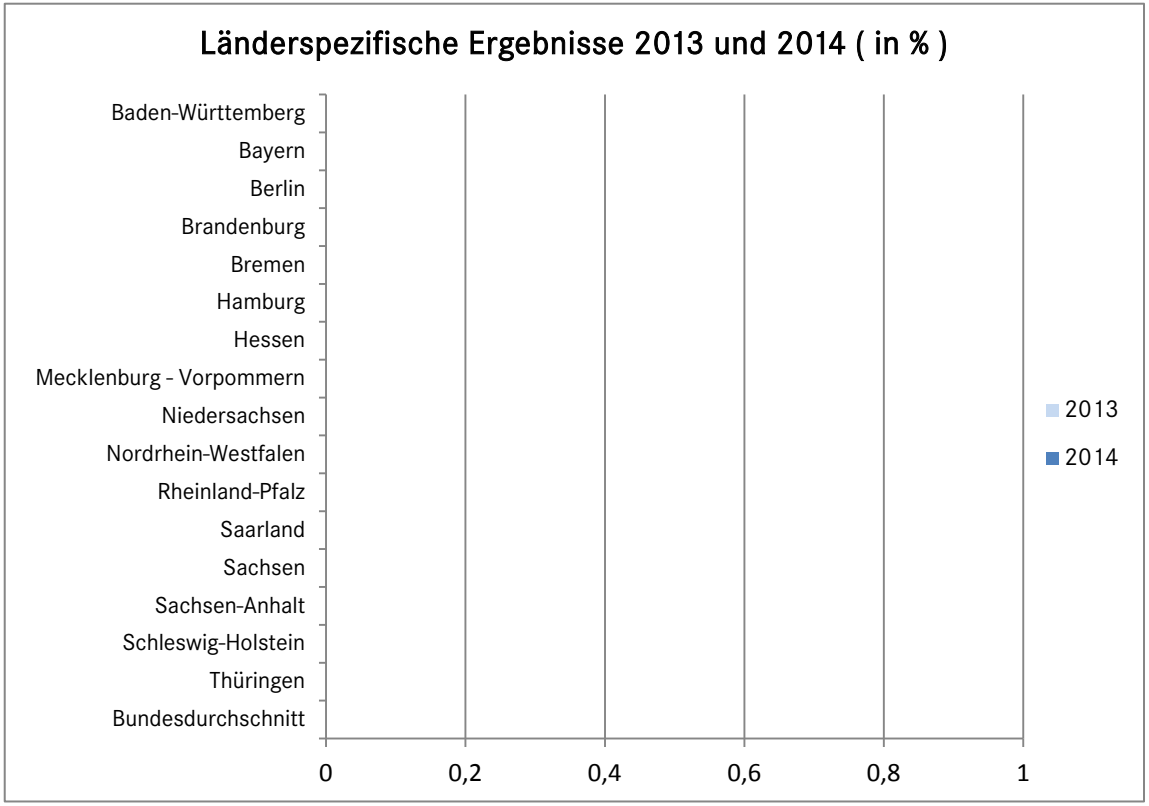
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Keine Todesfälle nach Nierenlebendspende |
| Referenzbereich | Sentinel-Event: Sentinel-Event-Indikatoren erfassen seltene, schwerwiegende Ereignisse. Daher wird jedem dieser Ereignisse im sogenannten Strukturierten Dialog nachgegangen. Das Ergebnis dieser Einzelfallanalyse gibt Aufschluss darüber, ob eine rechnerische Auffälligkeit oder ein Qualitätsmangel vorliegt. Die Ergebnisse des Strukturierten Dialogs für diesen Indikator sind in einem separaten Bericht veröffentlicht. |
| Zähler | Nierenlebendspender, die im Krankenhaus verstarben |
| Nenner | Alle Nierenlebendspender |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 0,00 | 0,00 - 3,21 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 2,58 | 0,00 | ⇒ |
| Bayern | 0,00 | 0,00 - 3,37 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 3,70 | 0,00 | ⇒ |
| Berlin | 0,00 | 0,00 - 5,20 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 4,23 | 0,00 | ⇒ |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | 0,00 | 0,00 - 35,43 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 27,75 | 0,00 | ⇒ |
| Hamburg | 0,00 | 0,00 - 14,87 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 12,87 | 0,00 | ⇒ |
| Hessen | 0,00 | 0,00 - 11,03 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 7,87 | 0,00 | ⇒ |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0,00 | 0,00 - 43,45 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 35,43 | 0,00 | ⇒ |
| Niedersachsen | 0,00 | 0,00 - 8,03 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 5,66 | 0,00 | ⇒ |
| Nordrhein-Westfalen | 0,00 | 0,00 - 2,77 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 2,39 | 0,00 | ⇒ |
| Rheinland-Pfalz | 0,00 | 0,00 - 35,43 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 25,88 | 0,00 | ⇒ |
| Saarland | 0,00 | 0,00 - 43,45 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 35,43 | 0,00 | ⇒ |
| Sachsen | 0,00 | 0,00 - 12,87 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 14,87 | 0,00 | ⇒ |
| Sachsen-Anhalt | 0,00 | 0,00 - 21,53 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 22,81 | 0,00 | ⇒ |
| Schleswig-Holstein | 0,00 | 0,00 - 13,32 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 13,80 | 0,00 | ⇒ |
| Thüringen | 0,00 | 0,00 - 48,99 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 35,43 | 0,00 | ⇒ |
| Gesamt | 0,00 | 0,00 - 0,61 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 0,53 | 0,00 | ⇒ |

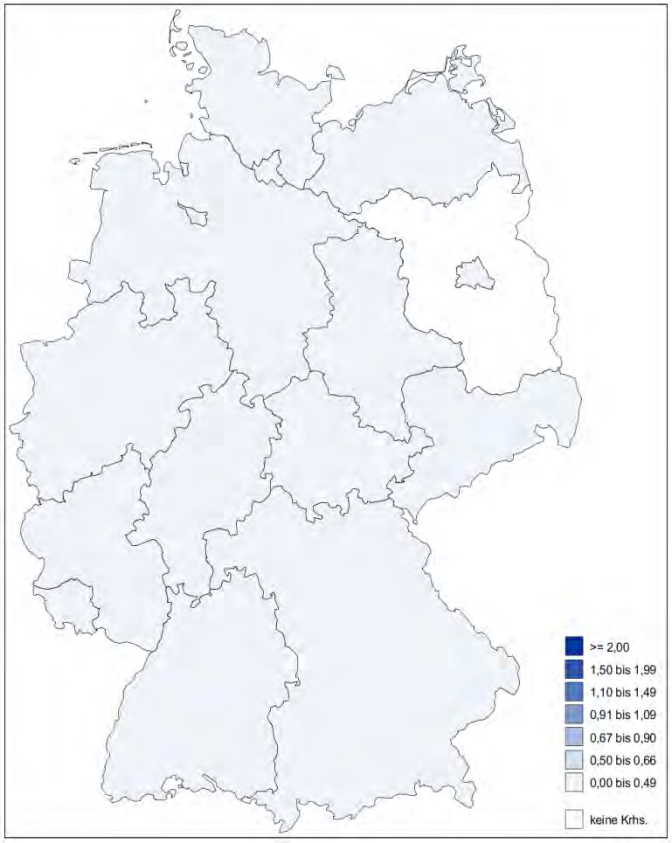
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 0 | 116 | 0 | 145 |
| Bayern | 0 | 110 | 0 | 100 |
| Berlin | 0 | 70 | 0 | 87 |
| Brandenburg | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Bremen | 0 | 7 | 0 | 10 |
| Hamburg | 0 | 22 | 0 | 26 |
| Hessen | 0 | 31 | 0 | 45 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0 | 5 | 0 | 7 |
| Niedersachsen | 0 | 44 | 0 | 64 |
| Nordrhein-Westfalen | 0 | 135 | 0 | 157 |
| Rheinland-Pfalz | 0 | 7 | 0 | 11 |
| Saarland | 0 | 5 | 0 | 7 |
| Sachsen | 0 | 26 | 0 | 22 |
| Sachsen-Anhalt | 0 | 14 | 0 | 13 |
| Schleswig-Holstein | 0 | 25 | 0 | 24 |
| Thüringen | 0 | 4 | 0 | 7 |
| Gesamt | 0 | 621 | 0 | 725 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 5 | 0 | 0,00 | 0,00 | 5 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Bayern | 6 | 0 | 0,00 | 0,00 | 6 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Berlin | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hamburg | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hessen | 4 | 0 | 0,00 | 0,00 | 4 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Niedersachsen | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 8 | 0 | 0,00 | 0,00 | 8 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Saarland | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Sachsen | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Thüringen | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Gesamt | 39 | 0 | 0,00 | 0,00 | 38 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

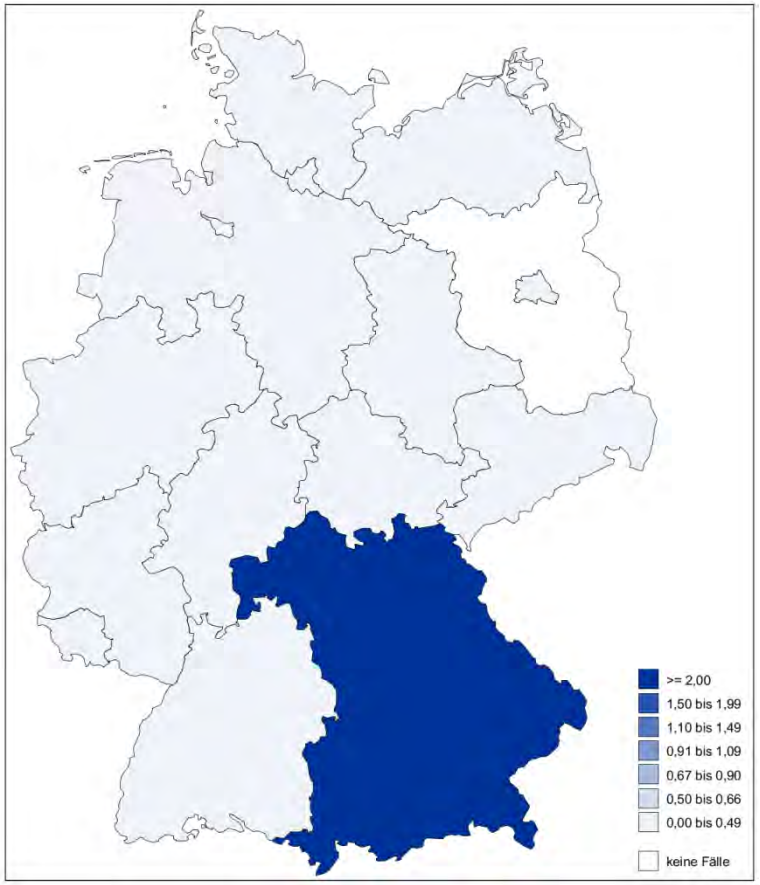
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 2138: Dialyse beim Lebendspender erforderlich

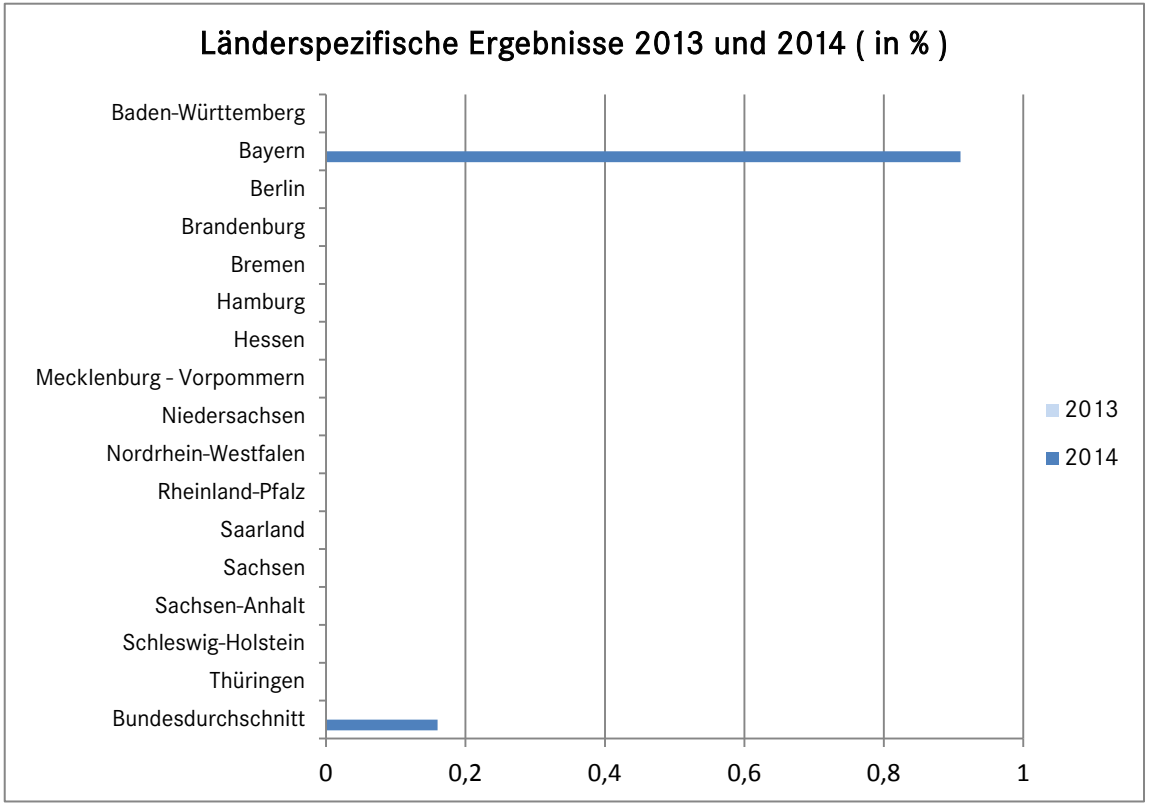
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Keine Dialysepflicht des Lebendspenders nach Nierenlebendspende |
| Referenzbereich | Sentinel-Event: Sentinel-Event-Indikatoren erfassen seltene, schwerwiegende Ereignisse. Daher wird jedem dieser Ereignisse im sogenannten Strukturierten Dialog nachgegangen. Das Ergebnis dieser Einzelfallanalyse gibt Aufschluss darüber, ob eine rechnerische Auffälligkeit oder ein Qualitätsmangel vorliegt. Die Ergebnisse des Strukturierten Dialogs für diesen Indikator sind in einem separaten Bericht veröffentlicht. |
| Zähler | Nierenlebendspender, die bei Entlassung dialysepflichtig waren |
| Nenner | Alle Nierenlebendspender |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 0,00 | 0,00 - 3,21 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 2,58 | 0,00 | → |
| Bayern | 0,91 | 0,16 - 4,97 | 5,69 | 0,00 | 0,00 - 3,70 | 0,91 | → |
| Berlin | 0,00 | 0,00 - 5,20 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 4,23 | 0,00 | → |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | 0,00 | 0,00 - 35,43 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 27,75 | 0,00 | → |
| Hamburg | 0,00 | 0,00 - 14,87 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 12,87 | 0,00 | → |
| Hessen | 0,00 | 0,00 - 11,03 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 7,87 | 0,00 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0,00 | 0,00 - 43,45 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 35,43 | 0,00 | → |
| Niedersachsen | 0,00 | 0,00 - 8,03 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 5,66 | 0,00 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 0,00 | 0,00 - 2,77 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 2,39 | 0,00 | → |
| Rheinland-Pfalz | 0,00 | 0,00 - 35,43 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 25,88 | 0,00 | → |
| Saarland | 0,00 | 0,00 - 43,45 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 35,43 | 0,00 | → |
| Sachsen | 0,00 | 0,00 - 12,87 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 14,87 | 0,00 | → |
| Sachsen-Anhalt | 0,00 | 0,00 - 21,53 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 22,81 | 0,00 | → |
| Schleswig-Holstein | 0,00 | 0,00 - 13,32 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 13,80 | 0,00 | → |
| Thüringen | 0,00 | 0,00 - 48,99 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 35,43 | 0,00 | → |
| Gesamt | 0,16 | 0,03 - 0,91 | 1,00 | 0,00 | 0,00 - 0,53 | 0,16 | → |

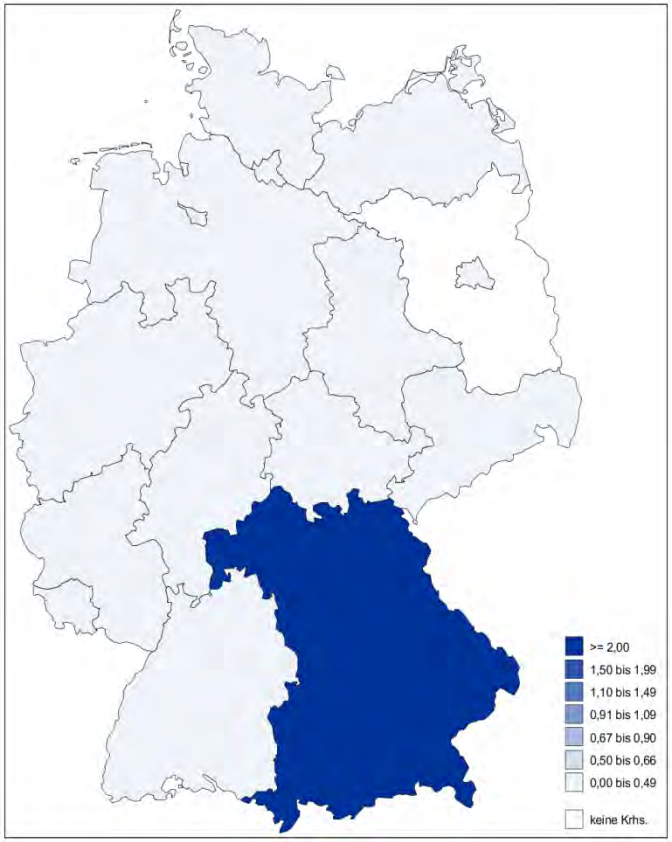
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 0 | 116 | 0 | 145 |
| Bayern | 1 | 110 | 0 | 100 |
| Berlin | 0 | 70 | 0 | 87 |
| Brandenburg | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Bremen | 0 | 7 | 0 | 10 |
| Hamburg | 0 | 22 | 0 | 26 |
| Hessen | 0 | 31 | 0 | 45 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0 | 5 | 0 | 7 |
| Niedersachsen | 0 | 44 | 0 | 64 |
| Nordrhein-Westfalen | 0 | 135 | 0 | 157 |
| Rheinland-Pfalz | 0 | 7 | 0 | 11 |
| Saarland | 0 | 5 | 0 | 7 |
| Sachsen | 0 | 26 | 0 | 22 |
| Sachsen-Anhalt | 0 | 14 | 0 | 13 |
| Schleswig-Holstein | 0 | 25 | 0 | 24 |
| Thüringen | 0 | 4 | 0 | 7 |
| Gesamt | 1 | 621 | 0 | 725 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 5 | 0 | 0,00 | 0,00 | 5 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Bayern | 6 | 1 | 16,67 | 6,42 | 6 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Berlin | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hamburg | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hessen | 4 | 0 | 0,00 | 0,00 | 4 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Niedersachsen | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 8 | 0 | 0,00 | 0,00 | 8 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Saarland | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Sachsen | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Thüringen | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Gesamt | 39 | 1 | 2,56 | 1,00 | 38 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

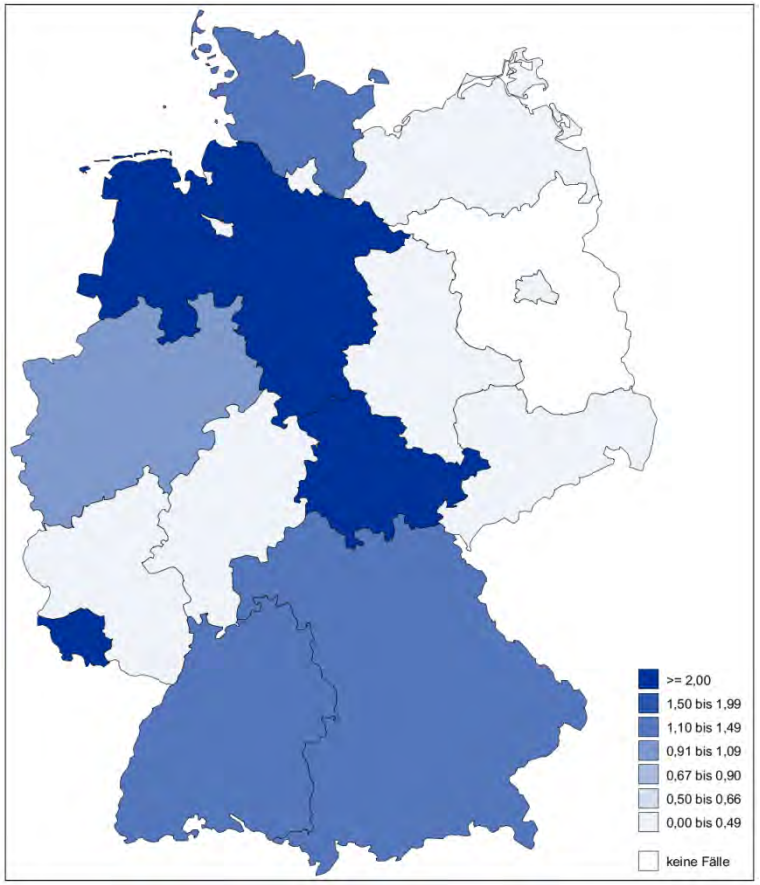
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 51567: Intra- oder postoperative Komplikationen

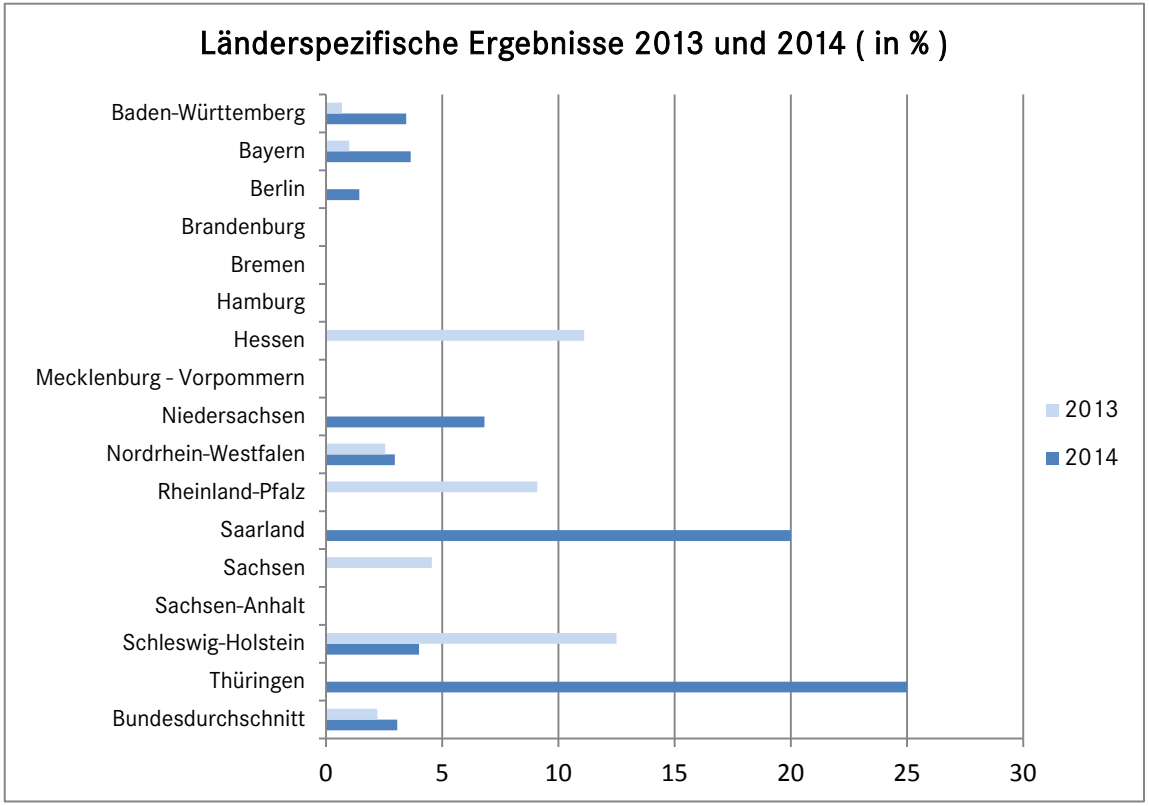
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Selten (schwere) intra- oder postoperative Komplikationen nach Nierenlebendspende |
| Referenzbereich | <= 10,00 %, Toleranzbereich |
| Zähler | Nierenlebendspender mit mindestens einer (schweren) behandlungsbedürftigen Komplikation |
| Nenner | Alle Nierenlebendspender |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 3,45 | 1,35 - 8,53 | 1,13 | 0,69 | 0,12 - 3,80 | 2,76 | |
| Bayern | 3,64 | 1,42 - 8,98 | 1,19 | 1,00 | 0,18 - 5,45 | 2,64 | |
| Berlin | 1,43 | 0,25 - 7,66 | 0,47 | 0,00 | 0,00 - 4,23 | 1,43 | |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | 0,00 | 0,00 - 35,43 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 27,75 | 0,00 | |
| Hamburg | 0,00 | 0,00 - 14,87 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 12,87 | 0,00 | |
| Hessen | 0,00 | 0,00 - 11,03 | 0,00 | 11,11 | 4,84 - 23,50 | -11,11 | |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0,00 | 0,00 - 43,45 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 35,43 | 0,00 | |
| Niedersachsen | 6,82 | 2,35 - 18,23 | 2,23 | 0,00 | 0,00 - 5,66 | 6,82 | |
| Nordrhein-Westfalen | 2,96 | 1,16 - 7,37 | 0,97 | 2,55 | 1,00 - 6,37 | 0,41 | |
| Rheinland-Pfalz | 0,00 | 0,00 - 35,43 | 0,00 | 9,09 | 1,62 - 37,74 | -9,09 | |
| Saarland | 20,00 | 3,62 - 62,45 | 6,54 | 0,00 | 0,00 - 35,43 | 20,00 | |
| Sachsen | 0,00 | 0,00 - 12,87 | 0,00 | 4,55 | 0,81 - 21,80 | -4,55 | |
| Sachsen-Anhalt | 0,00 | 0,00 - 21,53 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 22,81 | 0,00 | |
| Schleswig-Holstein | 4,00 | 0,71 - 19,54 | 1,31 | 12,50 | 4,34 - 31,00 | -8,50 | |
| Thüringen | 25,00 | 4,56 - 69,94 | 8,17 | 0,00 | 0,00 - 35,43 | 25,00 | |
| Gesamt | 3,06 | 1,97 - 4,73 | 1,00 | 2,21 | 1,36 - 3,55 | 0,85 | |

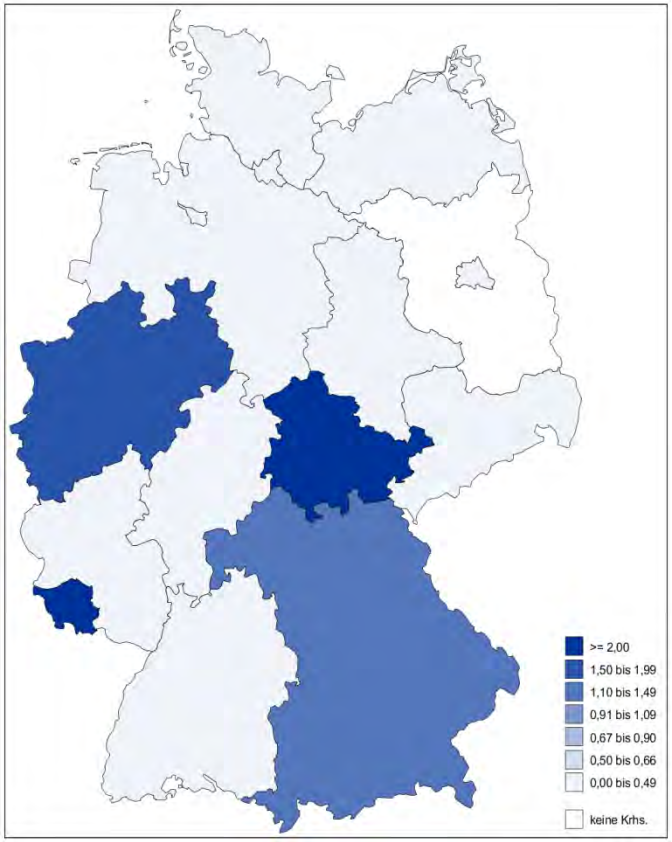
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 4 | 116 | 1 | 145 |
| Bayern | 4 | 110 | 1 | 100 |
| Berlin | 1 | 70 | 0 | 87 |
| Brandenburg | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Bremen | 0 | 7 | 0 | 10 |
| Hamburg | 0 | 22 | 0 | 26 |
| Hessen | 0 | 31 | 5 | 45 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0 | 5 | 0 | 7 |
| Niedersachsen | 3 | 44 | 0 | 64 |
| Nordrhein-Westfalen | 4 | 135 | 4 | 157 |
| Rheinland-Pfalz | 0 | 7 | 1 | 11 |
| Saarland | 1 | 5 | 0 | 7 |
| Sachsen | 0 | 26 | 1 | 22 |
| Sachsen-Anhalt | 0 | 14 | 0 | 13 |
| Schleswig-Holstein | 1 | 25 | 3 | 24 |
| Thüringen | 1 | 4 | 0 | 7 |
| Gesamt | 19 | 621 | 16 | 725 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 5 | 0 | 0,00 | 0,00 | 5 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Bayern | 6 | 1 | 16,67 | 1,30 | 6 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Berlin | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hamburg | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hessen | 4 | 0 | 0,00 | 0,00 | 4 | 1 | 25,00 | 2,38 | 1 | 0 | 0 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Niedersachsen | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 8 | 2 | 25,00 | 1,95 | 8 | 1 | 12,50 | 1,19 | 1 | 0 | 0 |
| Rheinland-Pfalz | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 1 | 50,00 | 4,76 | 1 | 0 | 0 |
| Saarland | 2 | 1 | 50,00 | 3,91 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Sachsen | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 1 | 50,00 | 4,76 | 1 | 1 | 0 |
| Thüringen | 1 | 1 | 100,00 | 7,81 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Gesamt | 39 | 5 | 12,82 | 1,00 | 38 | 4 | 10,53 | 1,00 | 4 | 1 | 0 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

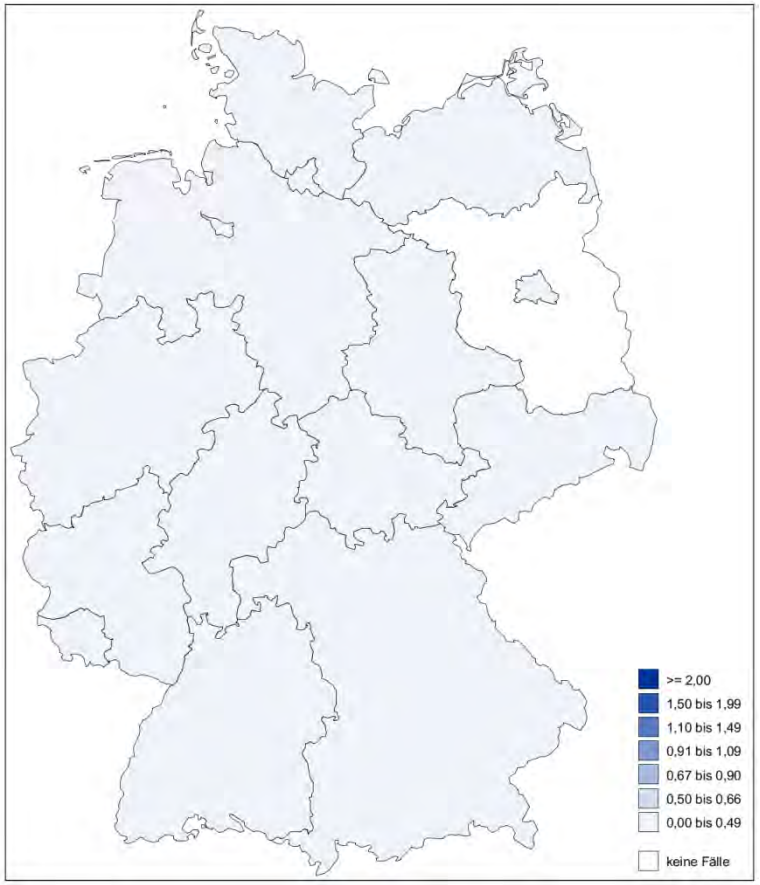
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 12440: Tod des Spenders innerhalb des 1. Jahres nach Nierenlebendspende

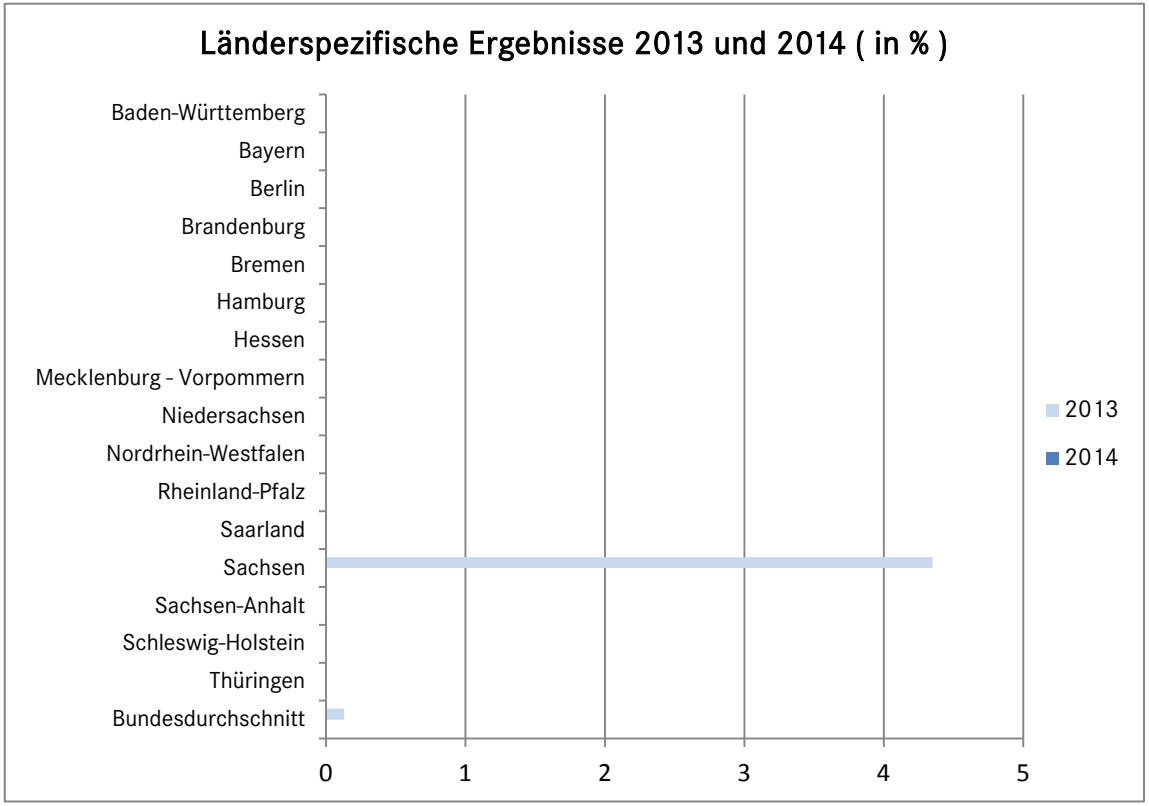
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Keine Todesfälle innerhalb des 1. Jahres nach Nierenlebendspende |
| Referenzbereich | Für den Qualitätsindikator ist kein Referenzbereich definiert. Bei Qualitätsindikatoren ohne Referenzbereich können keine rechnerischen Auffälligkeiten ermittelt werden. Aus diesem Grund wird in der Tabelle „Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser“ lediglich die Anzahl teilnehmender Krankenhäuser dargestellt und in der zugehörigen Grafik kein Farbwert zugewiesen. |
| Zähler | Nierenlebendspender, die innerhalb des 1. Jahres nach der Spende verstorben sind |
| Nenner | Alle Nierenlebendspender aus dem Erfassungsjahr 2013 mit bekanntem Follow-up-Status |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 0,00 | 0,00 - 2,71 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 2,42 | 0,00 | → |
| Bayern | 0,00 | 0,00 - 3,77 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 3,21 | 0,00 | → |
| Berlin | 0,00 | 0,00 - 4,37 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 3,89 | 0,00 | → |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | 0,00 | 0,00 - 27,75 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 39,03 | 0,00 | → |
| Hamburg | 0,00 | 0,00 - 12,87 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 15,46 | 0,00 | → |
| Hessen | 0,00 | 0,00 - 7,87 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 7,41 | 0,00 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0,00 | 0,00 - 35,43 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 65,76 | 0,00 | → |
| Niedersachsen | 0,00 | 0,00 - 5,75 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 5,35 | 0,00 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 0,00 | 0,00 - 2,43 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 2,33 | 0,00 | → |
| Rheinland-Pfalz | 0,00 | 0,00 - 27,75 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 29,91 | 0,00 | → |
| Saarland | 0,00 | 0,00 - 35,43 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 43,45 | 0,00 | → |
| Sachsen | 0,00 | 0,00 - 14,87 | 0,00 | 4,35 | 0,77 - 20,99 | -4,35 | → |
| Sachsen-Anhalt | 0,00 | 0,00 - 22,81 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 25,88 | 0,00 | → |
| Schleswig-Holstein | 0,00 | 0,00 - 13,80 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 13,80 | 0,00 | → |
| Thüringen | 0,00 | 0,00 - 35,43 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 39,03 | 0,00 | → |
| Gesamt | 0,00 | 0,00 - 0,54 | 0,00 | 0,13 | 0,02 - 0,75 | -0,13 | → |

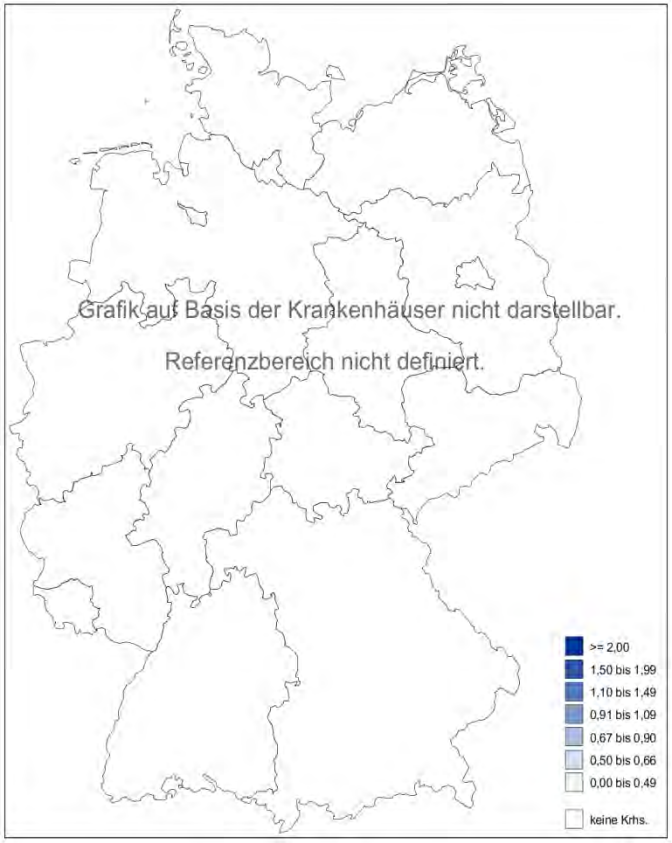
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 0 | 138 | 0 | 155 |
| Bayern | 0 | 98 | 0 | 116 |
| Berlin | 0 | 84 | 0 | 95 |
| Brandenburg | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Bremen | 0 | 10 | 0 | 6 |
| Hamburg | 0 | 26 | 0 | 21 |
| Hessen | 0 | 45 | 0 | 48 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0 | 7 | 0 | 2 |
| Niedersachsen | 0 | 63 | 0 | 68 |
| Nordrhein-Westfalen | 0 | 154 | 0 | 161 |
| Rheinland-Pfalz | 0 | 10 | 0 | 9 |
| Saarland | 0 | 7 | 0 | 5 |
| Sachsen | 0 | 22 | 1 | 23 |
| Sachsen-Anhalt | 0 | 13 | 0 | 11 |
| Schleswig-Holstein | 0 | 24 | 0 | 24 |
| Thüringen | 0 | 7 | 0 | 6 |
| Gesamt | 0 | 708 | 1 | 750 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 5 | - | - | - | 5 | - | - | - | - | - | - |
| Bayern | 6 | - | - | - | 6 | - | - | - | - | - | - |
| Berlin | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Hessen | 4 | - | - | - | 4 | - | - | - | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 8 | - | - | - | 8 | - | - | - | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | 2 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Saarland | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Thüringen | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Gesamt | 38 | - | - | - | 37 | - | - | - | - | - | - |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

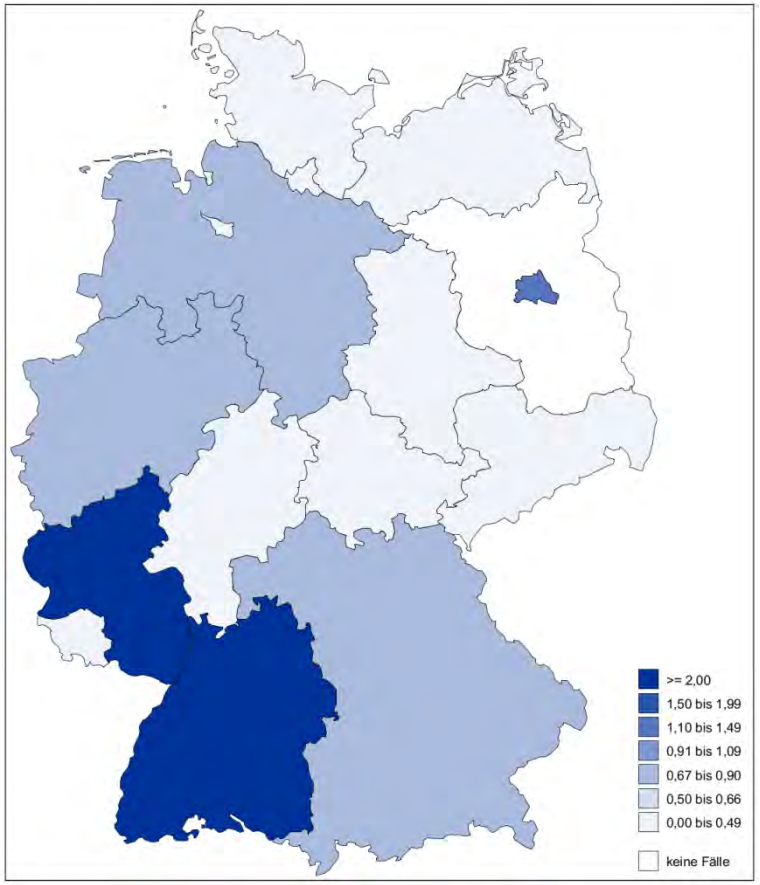
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 51568: Tod oder unbekannter Überlebensstatus des Spenders innerhalb des 1. Jahres nach Nierenlebendspende

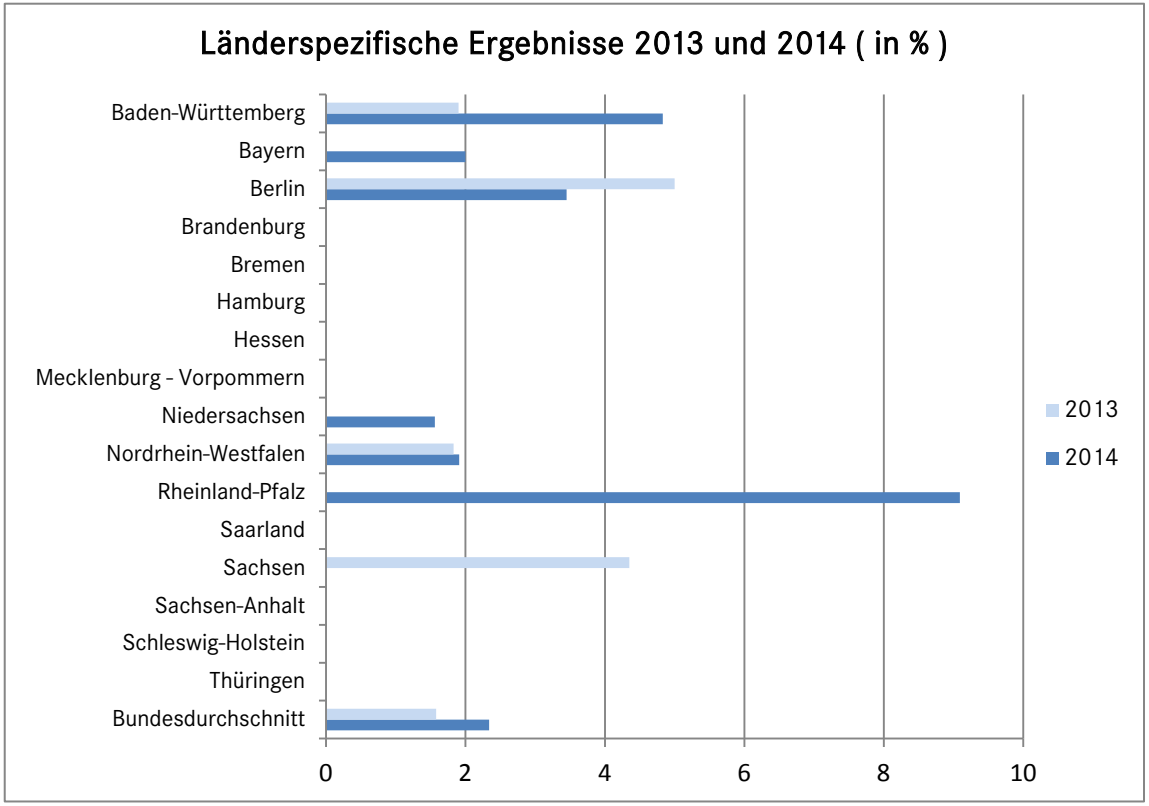
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Keine Todesfälle innerhalb des 1. Jahres nach Nierenlebendspende |
| Referenzbereich | Sentinel-Event: Sentinel-Event-Indikatoren erfassen seltene, schwerwiegende Ereignisse. Daher wird jedem dieser Ereignisse im sogenannten Strukturierten Dialog nachgegangen. Das Ergebnis dieser Einzelfallanalyse gibt Aufschluss darüber, ob eine rechnerische Auffälligkeit oder ein Qualitätsmangel vorliegt. Die Ergebnisse des Strukturierten Dialogs für diesen Indikator sind in einem separaten Bericht veröffentlicht. |
| Zähler | Nierenlebendspender, die innerhalb des 1. Jahres nach der Spende verstorben sind oder deren Überlebensstatus 1 Jahr nach Spende unbekannt ist |
| Nenner | Alle Nierenlebendspender aus dem Erfassungsjahr 2013 |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 4,83 | 2,36 - 9,63 | 2,06 | 1,90 | 0,65 - 5,43 | 2,93 | → |
| Bayern | 2,00 | 0,55 - 7,00 | 0,85 | 0,00 | 0,00 - 3,21 | 2,00 | → |
| Berlin | 3,45 | 1,18 - 9,65 | 1,47 | 5,00 | 2,15 - 11,18 | -1,55 | → |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | 0,00 | 0,00 - 27,75 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 39,03 | 0,00 | → |
| Hamburg | 0,00 | 0,00 - 12,87 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 15,46 | 0,00 | → |
| Hessen | 0,00 | 0,00 - 7,87 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 7,41 | 0,00 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0,00 | 0,00 - 35,43 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 65,76 | 0,00 | → |
| Niedersachsen | 1,56 | 0,28 - 8,33 | 0,67 | 0,00 | 0,00 - 5,35 | 1,56 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 1,91 | 0,65 - 5,47 | 0,82 | 1,83 | 0,62 - 5,24 | 0,08 | → |
| Rheinland-Pfalz | 9,09 | 1,62 - 37,74 | 3,88 | 0,00 | 0,00 - 29,91 | 9,09 | → |
| Saarland | 0,00 | 0,00 - 35,43 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 43,45 | 0,00 | → |
| Sachsen | 0,00 | 0,00 - 14,87 | 0,00 | 4,35 | 0,77 - 20,99 | -4,35 | → |
| Sachsen-Anhalt | 0,00 | 0,00 - 22,81 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 25,88 | 0,00 | → |
| Schleswig-Holstein | 0,00 | 0,00 - 13,80 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 13,80 | 0,00 | → |
| Thüringen | 0,00 | 0,00 - 35,43 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 39,03 | 0,00 | → |
| Gesamt | 2,34 | 1,47 - 3,72 | 1,00 | 1,58 | 0,90 - 2,74 | 0,76 | → |

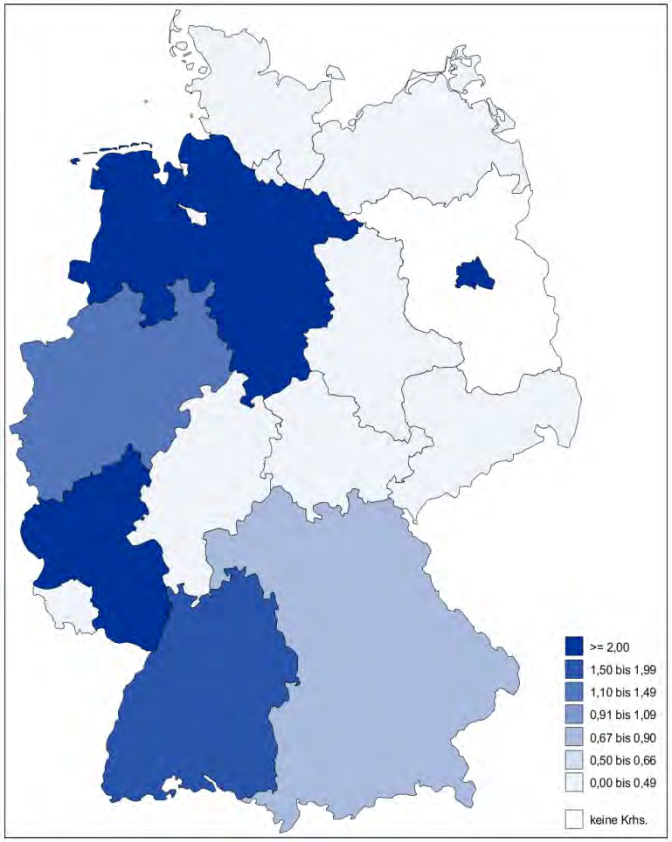
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 7 | 145 | 3 | 158 |
| Bayern | 2 | 100 | 0 | 116 |
| Berlin | 3 | 87 | 5 | 100 |
| Brandenburg | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Bremen | 0 | 10 | 0 | 6 |
| Hamburg | 0 | 26 | 0 | 21 |
| Hessen | 0 | 45 | 0 | 48 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0 | 7 | 0 | 2 |
| Niedersachsen | 1 | 64 | 0 | 68 |
| Nordrhein-Westfalen | 3 | 157 | 3 | 164 |
| Rheinland-Pfalz | 1 | 11 | 0 | 9 |
| Saarland | 0 | 7 | 0 | 5 |
| Sachsen | 0 | 22 | 1 | 23 |
| Sachsen-Anhalt | 0 | 13 | 0 | 11 |
| Schleswig-Holstein | 0 | 24 | 0 | 24 |
| Thüringen | 0 | 7 | 0 | 6 |
| Gesamt | 17 | 725 | 12 | 761 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 5 | 2 | 40,00 | 1,90 | 5 | 2 | 40,00 | 2,47 | 2 | 2 | 0 |
| Bayern | 6 | 1 | 16,67 | 0,79 | 6 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Berlin | 1 | 1 | 100,00 | 4,74 | 1 | 1 | 100,00 | 6,17 | 1 | 1 | 0 |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hamburg | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hessen | 4 | 0 | 0,00 | 0,00 | 4 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Niedersachsen | 2 | 1 | 50,00 | 2,37 | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 1 | 0 |
| Nordrhein-Westfalen | 8 | 2 | 25,00 | 1,18 | 8 | 2 | 25,00 | 1,54 | 4 | 2 | 1 |
| Rheinland-Pfalz | 2 | 1 | 50,00 | 2,37 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Saarland | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0 |
| Sachsen | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 1 | 50,00 | 3,09 | 1 | 0 | 0 |
| Sachsen-Anhalt | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0 |
| Thüringen | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Gesamt | 38 | 8 | 21,05 | 1,00 | 37 | 6 | 16,22 | 1,00 | 11 | 6 | 1 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

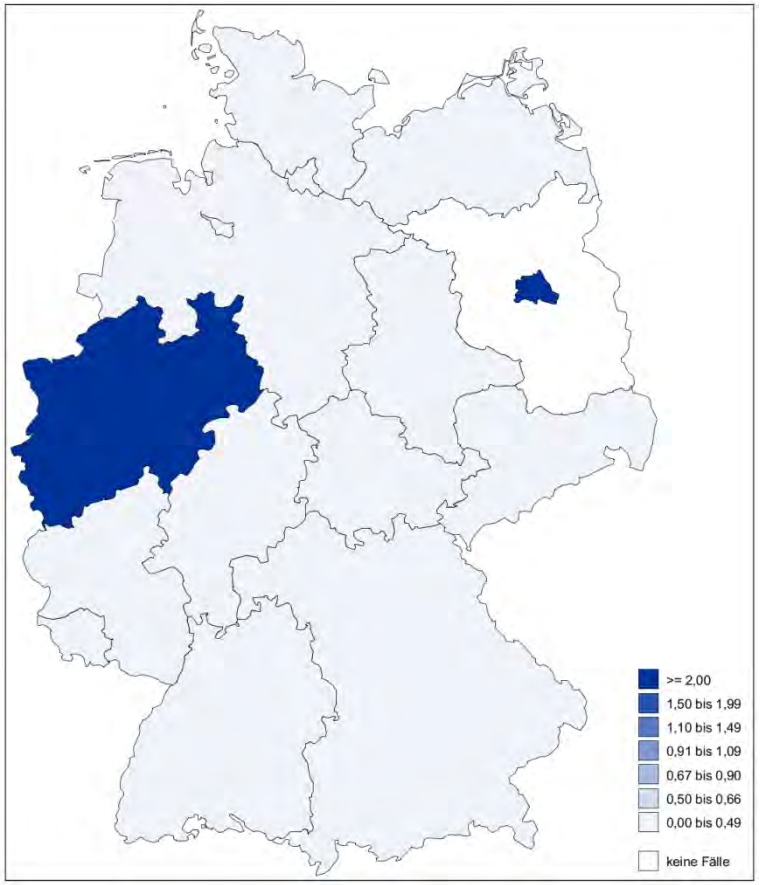
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 12636: Eingeschränkte Nierenfunktion des Spenders (1 Jahr nach Nierenlebendspende)

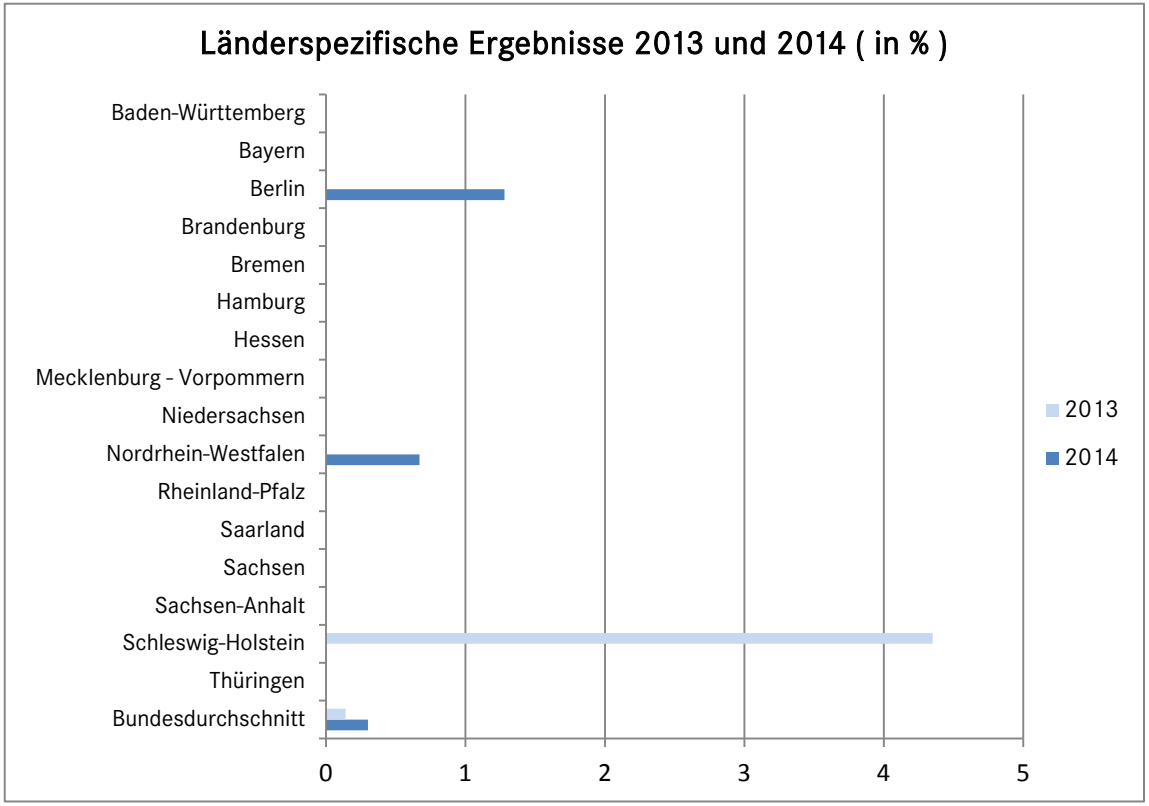
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Selten erhebliche Einschränkung der Nierenfunktion beim Nierenlebendspender |
| Referenzbereich | Sentinel-Event: Sentinel-Event-Indikatoren erfassen seltene, schwerwiegende Ereignisse. Daher wird jedem dieser Ereignisse im sogenannten Strukturierten Dialog nachgegangen. Das Ergebnis dieser Einzelfallanalyse gibt Aufschluss darüber, ob eine rechnerische Auffälligkeit oder ein Qualitätsmangel vorliegt. Die Ergebnisse des Strukturierten Dialogs für diesen Indikator sind in einem separaten Bericht veröffentlicht. |
| Zähler | Nierenlebendspender mit eingeschränkter Nierenfunktion (GFR <= 30 ml/min oder dialysepflichtig) 1 Jahr nach der Spende |
| Nenner | Alle Nierenlebendspender aus dem Erfassungsjahr 2013, die nicht während des stationären Aufenthaltes verstorben sind, mit bekanntem Follow-up-Status und bekannten Laborwerten |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 0,00 | 0,00 - 2,79 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 2,45 | 0,00 | → |
| Bayern | 0,00 | 0,00 - 3,89 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 3,21 | 0,00 | → |
| Berlin | 1,28 | 0,23 - 6,91 | 4,27 | 0,00 | 0,00 - 3,89 | 1,28 | → |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | 0,00 | 0,00 - 27,75 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 39,03 | 0,00 | → |
| Hamburg | 0,00 | 0,00 - 13,32 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 15,46 | 0,00 | → |
| Hessen | 0,00 | 0,00 - 7,87 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 7,56 | 0,00 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0,00 | 0,00 - 35,43 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 65,76 | 0,00 | → |
| Niedersachsen | 0,00 | 0,00 - 7,13 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 5,35 | 0,00 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 0,67 | 0,12 - 3,70 | 2,23 | 0,00 | 0,00 - 2,37 | 0,67 | → |
| Rheinland-Pfalz | 0,00 | 0,00 - 27,75 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 29,91 | 0,00 | → |
| Saarland | 0,00 | 0,00 - 39,03 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 43,45 | 0,00 | → |
| Sachsen | 0,00 | 0,00 - 15,46 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 16,11 | 0,00 | → |
| Sachsen-Anhalt | 0,00 | 0,00 - 22,81 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 25,88 | 0,00 | → |
| Schleswig-Holstein | 0,00 | 0,00 - 14,31 | 0,00 | 4,35 | 0,77 - 20,99 | -4,35 | → |
| Thüringen | 0,00 | 0,00 - 35,43 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 39,03 | 0,00 | → |
| Gesamt | 0,30 | 0,08 - 1,08 | 1,00 | 0,14 | 0,02 - 0,76 | 0,16 | → |

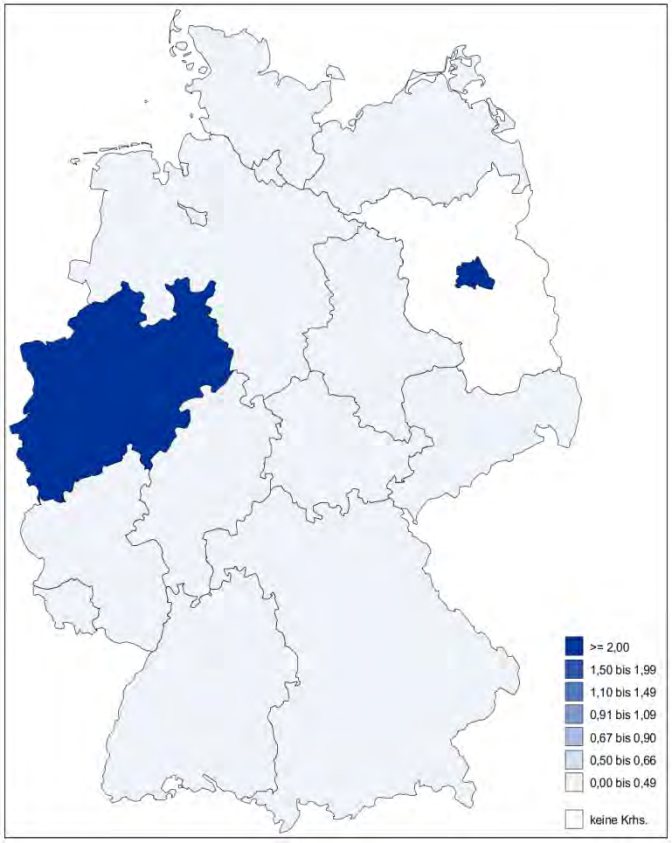
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 0 | 134 | 0 | 153 |
| Bayern | 0 | 95 | 0 | 116 |
| Berlin | 1 | 78 | 0 | 95 |
| Brandenburg | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Bremen | 0 | 10 | 0 | 6 |
| Hamburg | 0 | 25 | 0 | 21 |
| Hessen | 0 | 45 | 0 | 47 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0 | 7 | 0 | 2 |
| Niedersachsen | 0 | 50 | 0 | 68 |
| Nordrhein-Westfalen | 1 | 149 | 0 | 158 |
| Rheinland-Pfalz | 0 | 10 | 0 | 9 |
| Saarland | 0 | 6 | 0 | 5 |
| Sachsen | 0 | 21 | 0 | 20 |
| Sachsen-Anhalt | 0 | 13 | 0 | 11 |
| Schleswig-Holstein | 0 | 23 | 1 | 23 |
| Thüringen | 0 | 7 | 0 | 6 |
| Gesamt | 2 | 673 | 1 | 740 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 5 | 0 | 0,00 | 0,00 | 5 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Bayern | 6 | 0 | 0,00 | 0,00 | 6 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Berlin | 1 | 1 | 100,00 | 18,87 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hamburg | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hessen | 4 | 0 | 0,00 | 0,00 | 4 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Niedersachsen | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 8 | 1 | 12,50 | 2,36 | 8 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Saarland | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Sachsen | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 1 | 50,00 | 18,52 | 1 | 0 | 0 |
| Thüringen | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Gesamt | 38 | 2 | 5,26 | 1,00 | 37 | 1 | 2,70 | 1,00 | 1 | 0 | 0 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

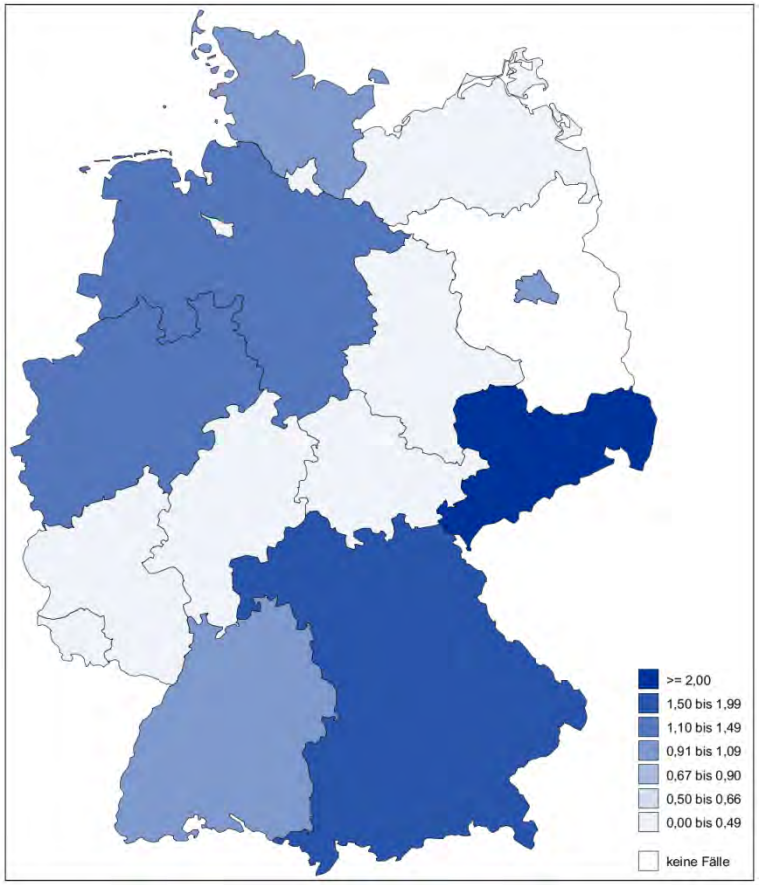
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 12667: Neu aufgetretene arterielle Hypertonie innerhalb des 1. Jahres nach Nierenlebendspende

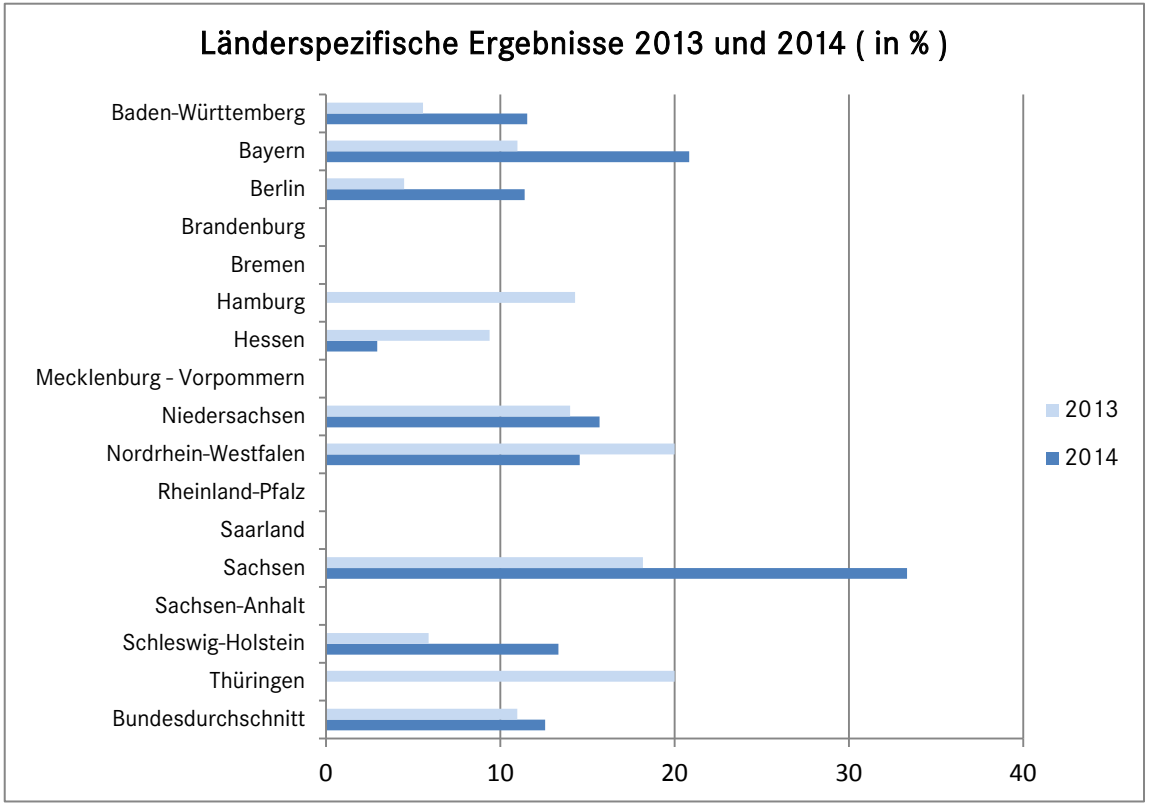
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Selten Auftreten eines medikamentös behandlungspflichtigen Hypertonus nach Nierenlebendspende |
| Referenzbereich | Für den Qualitätsindikator ist kein Referenzbereich definiert. Bei Qualitätsindikatoren ohne Referenzbereich können keine rechnerischen Auffälligkeiten ermittelt werden. Aus diesem Grund wird in der Tabelle „Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser“ lediglich die Anzahl teilnehmender Krankenhäuser dargestellt und in der zugehörigen Grafik kein Farbwert zugewiesen. |
| Zähler | Nierenlebendspender mit postoperativ aufgetretenem medikamentös behandlungsbedürftigem Hypertonus 1 Jahr nach der Spende |
| Nenner | Alle Nierenlebendspender aus dem Erfassungsjahr 2013, die nicht während des stationären Aufenthaltes verstorben sind und mit bekanntem Follow-up-Status |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 11,54 | 6,72 - 19,09 | 0,92 | 5,56 | 2,57 - 11,59 | 5,98 | → |
| Bayern | 20,83 | 13,05 - 31,57 | 1,66 | 10,98 | 5,88 - 19,56 | 9,85 | → |
| Berlin | 11,39 | 6,11 - 20,25 | 0,91 | 4,48 | 1,53 - 12,36 | 6,91 | → |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | 0,00 | 0,00 - 39,03 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 39,03 | 0,00 | → |
| Hamburg | 0,00 | 0,00 - 18,43 | 0,00 | 14,29 | 4,01 - 39,94 | -14,29 | → |
| Hessen | 2,94 | 0,52 - 14,92 | 0,23 | 9,38 | 3,24 - 24,22 | -6,44 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0,00 | 0,00 - 39,03 | 0,00 | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 15,69 | 8,17 - 28,01 | 1,25 | 14,00 | 6,95 - 26,19 | 1,69 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 14,55 | 9,16 - 22,33 | 1,16 | 20,00 | 13,93 - 27,86 | -5,45 | → |
| Rheinland-Pfalz | 0,00 | 0,00 - 35,43 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 35,43 | 0,00 | → |
| Saarland | 0,00 | 0,00 - 39,03 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 48,99 | 0,00 | → |
| Sachsen | 33,33 | 12,06 - 64,58 | 2,65 | 18,18 | 5,14 - 47,70 | 15,15 | → |
| Sachsen-Anhalt | 0,00 | 0,00 - 39,03 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 27,75 | 0,00 | → |
| Schleswig-Holstein | 13,33 | 3,74 - 37,88 | 1,06 | 5,88 | 1,05 - 26,98 | 7,45 | → |
| Thüringen | 0,00 | 0,00 - 56,15 | 0,00 | 20,00 | 3,62 - 62,45 | -20,00 | → |
| Gesamt | 12,57 | 10,00 - 15,68 | 1,00 | 10,97 | 8,60 - 13,89 | 1,60 | → |

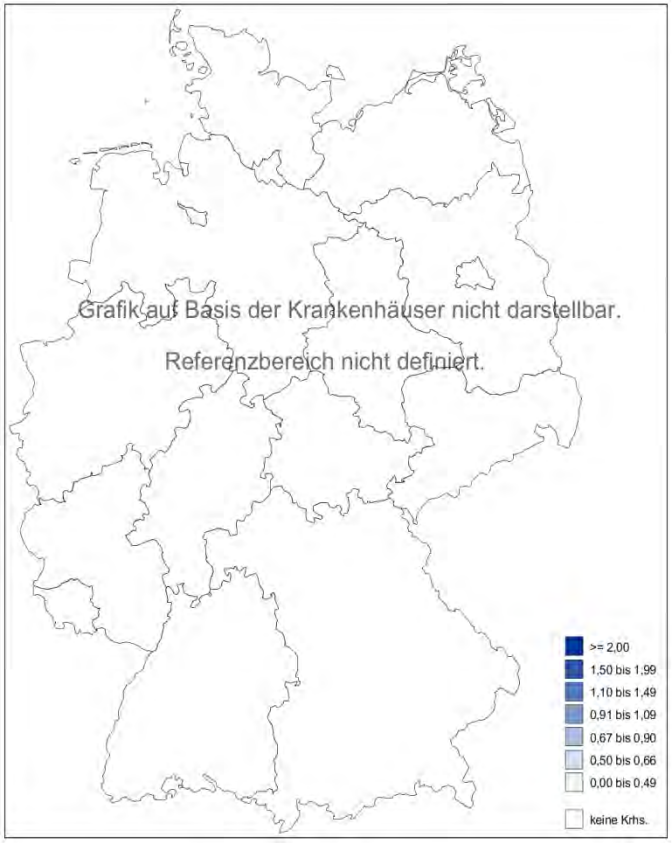
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 12 | 104 | 6 | 108 |
| Bayern | 15 | 72 | 9 | 82 |
| Berlin | 9 | 79 | 3 | 67 |
| Brandenburg | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Bremen | 0 | 6 | 0 | 6 |
| Hamburg | 0 | 17 | 2 | 14 |
| Hessen | 1 | 34 | 3 | 32 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0 | 6 | 0 | 0 |
| Niedersachsen | 8 | 51 | 7 | 50 |
| Nordrhein-Westfalen | 16 | 110 | 25 | 125 |
| Rheinland-Pfalz | 0 | 7 | 0 | 7 |
| Saarland | 0 | 6 | 0 | 4 |
| Sachsen | 3 | 9 | 2 | 11 |
| Sachsen-Anhalt | 0 | 6 | 0 | 10 |
| Schleswig-Holstein | 2 | 15 | 1 | 17 |
| Thüringen | 0 | 3 | 1 | 5 |
| Gesamt | 66 | 525 | 59 | 538 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 5 | - | - | - | 5 | - | - | - | - | - | - |
| Bayern | 6 | - | - | - | 6 | - | - | - | - | - | - |
| Berlin | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Hessen | 4 | - | - | - | 4 | - | - | - | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | 1 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 8 | - | - | - | 8 | - | - | - | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | 2 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Saarland | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Thüringen | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Gesamt | 38 | - | - | - | 36 | - | - | - | - | - | - |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

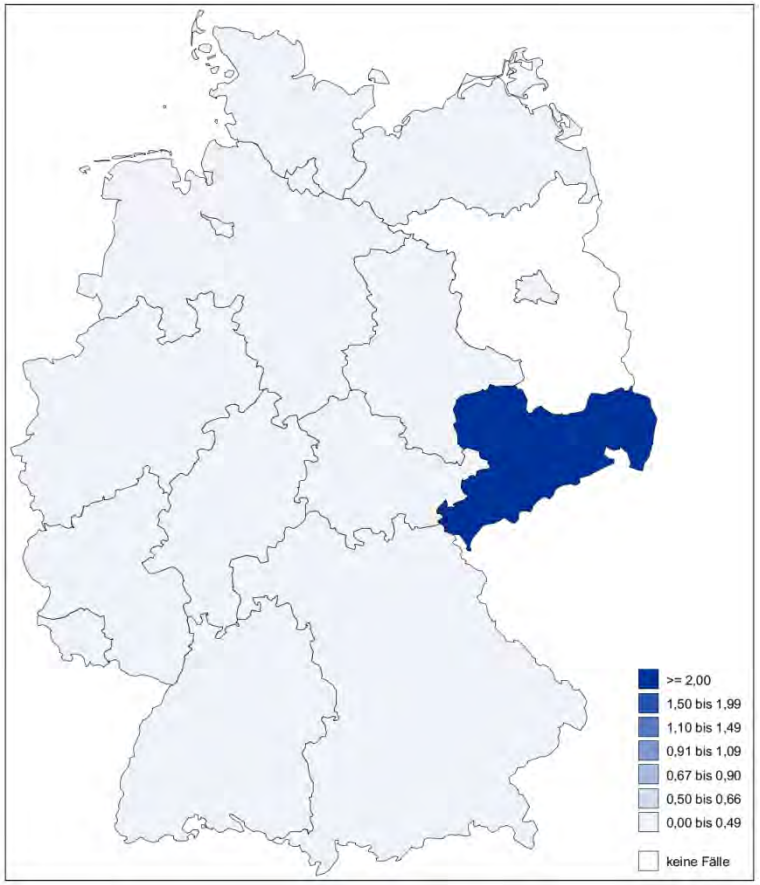
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 12452: Tod des Spenders innerhalb von 2 Jahren nach Nierenlebendspende

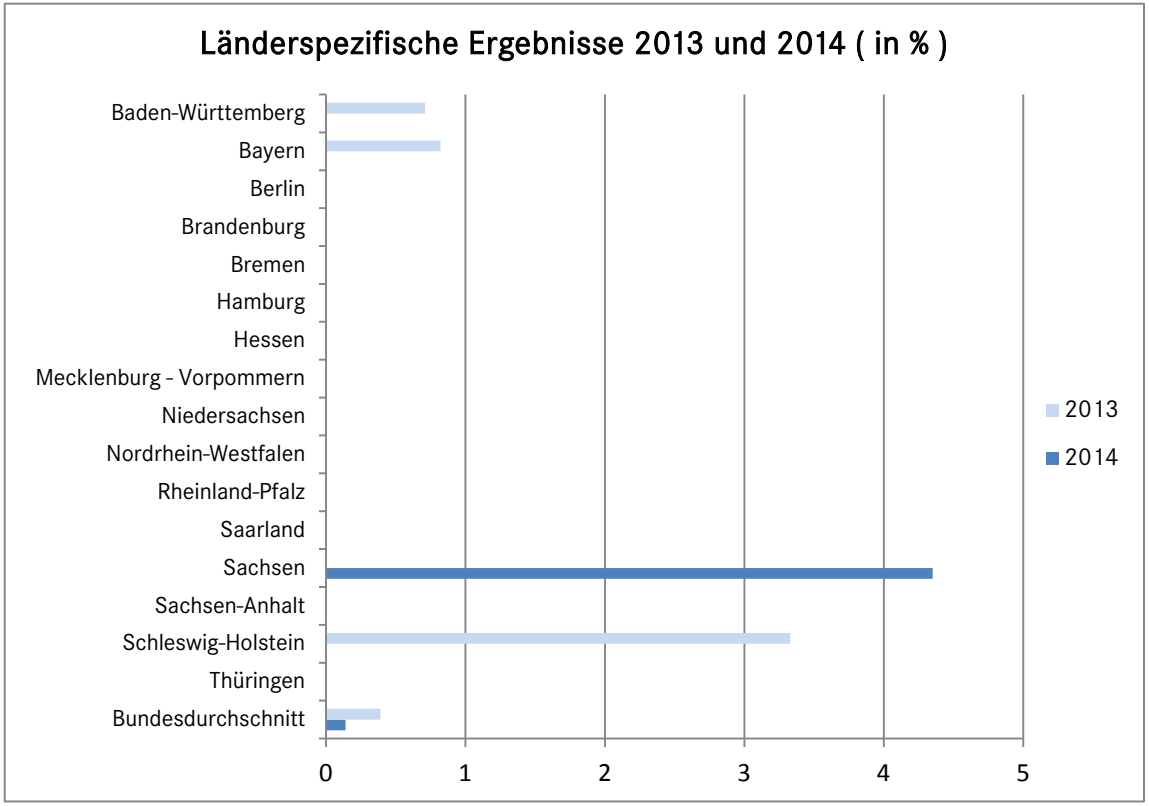
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Keine Todesfälle innerhalb der ersten beiden Jahre nach Nierenlebendspende |
| Referenzbereich | Für den Qualitätsindikator ist kein Referenzbereich definiert. Bei Qualitätsindikatoren ohne Referenzbereich können keine rechnerischen Auffälligkeiten ermittelt werden. Aus diesem Grund wird in der Tabelle „Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser“ lediglich die Anzahl teilnehmender Krankenhäuser dargestellt und in der zugehörigen Grafik kein Farbwert zugewiesen. |
| Zähler | Nierenlebendspender, die innerhalb von 2 Jahren nach der Spende verstorben sind |
| Nenner | Alle Nierenlebendspender aus dem Erfassungsjahr 2012 mit bekanntem Follow-up-Status |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 0,00 | 0,00 - 2,56 | 0,00 | 0,71 | 0,13 - 3,93 | -0,71 | → |
| Bayern | 0,00 | 0,00 - 3,23 | 0,00 | 0,82 | 0,14 - 4,50 | -0,82 | → |
| Berlin | 0,00 | 0,00 - 4,09 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 4,75 | 0,00 | → |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | 0,00 | 0,00 - 39,03 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 35,43 | 0,00 | → |
| Hamburg | 0,00 | 0,00 - 15,46 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 12,06 | 0,00 | → |
| Hessen | 0,00 | 0,00 - 7,41 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 9,64 | 0,00 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0,00 | 0,00 - 65,76 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 32,44 | 0,00 | → |
| Niedersachsen | 0,00 | 0,00 - 5,35 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 4,58 | 0,00 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 0,00 | 0,00 - 2,40 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 2,12 | 0,00 | → |
| Rheinland-Pfalz | 0,00 | 0,00 - 29,91 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 20,39 | 0,00 | → |
| Saarland | 0,00 | 0,00 - 43,45 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 27,75 | 0,00 | → |
| Sachsen | 4,35 | 0,77 - 20,99 | 31,07 | 0,00 | 0,00 - 11,03 | 4,35 | → |
| Sachsen-Anhalt | 0,00 | 0,00 - 25,88 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 29,91 | 0,00 | → |
| Schleswig-Holstein | 0,00 | 0,00 - 13,80 | 0,00 | 3,33 | 0,59 - 16,67 | -3,33 | → |
| Thüringen | 0,00 | 0,00 - 43,45 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 35,43 | 0,00 | → |
| Gesamt | 0,14 | 0,02 - 0,77 | 1,00 | 0,39 | 0,13 - 1,13 | -0,25 | → |

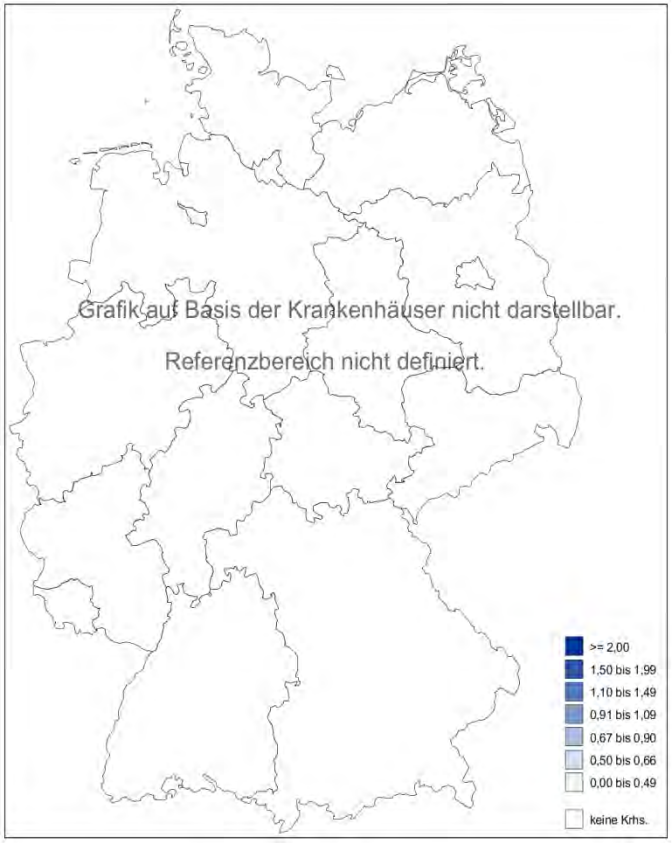
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 0 | 146 | 1 | 140 |
| Bayern | 0 | 115 | 1 | 122 |
| Berlin | 0 | 90 | 0 | 77 |
| Brandenburg | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Bremen | 0 | 6 | 0 | 7 |
| Hamburg | 0 | 21 | 0 | 28 |
| Hessen | 0 | 48 | 0 | 36 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0 | 2 | 0 | 8 |
| Niedersachsen | 0 | 68 | 0 | 80 |
| Nordrhein-Westfalen | 0 | 156 | 0 | 177 |
| Rheinland-Pfalz | 0 | 9 | 0 | 15 |
| Saarland | 0 | 5 | 0 | 10 |
| Sachsen | 1 | 23 | 0 | 31 |
| Sachsen-Anhalt | 0 | 11 | 0 | 9 |
| Schleswig-Holstein | 0 | 24 | 1 | 30 |
| Thüringen | 0 | 5 | 0 | 7 |
| Gesamt | 1 | 729 | 3 | 777 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 5 | - | - | - | 6 | - | - | - | - | - | - |
| Bayern | 6 | - | - | - | 6 | - | - | - | - | - | - |
| Berlin | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Hessen | 4 | - | - | - | 4 | - | - | - | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 2 | - | - | - | 3 | - | - | - | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 8 | - | - | - | 8 | - | - | - | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | 1 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Saarland | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Thüringen | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Gesamt | 37 | - | - | - | 40 | - | - | - | - | - | - |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

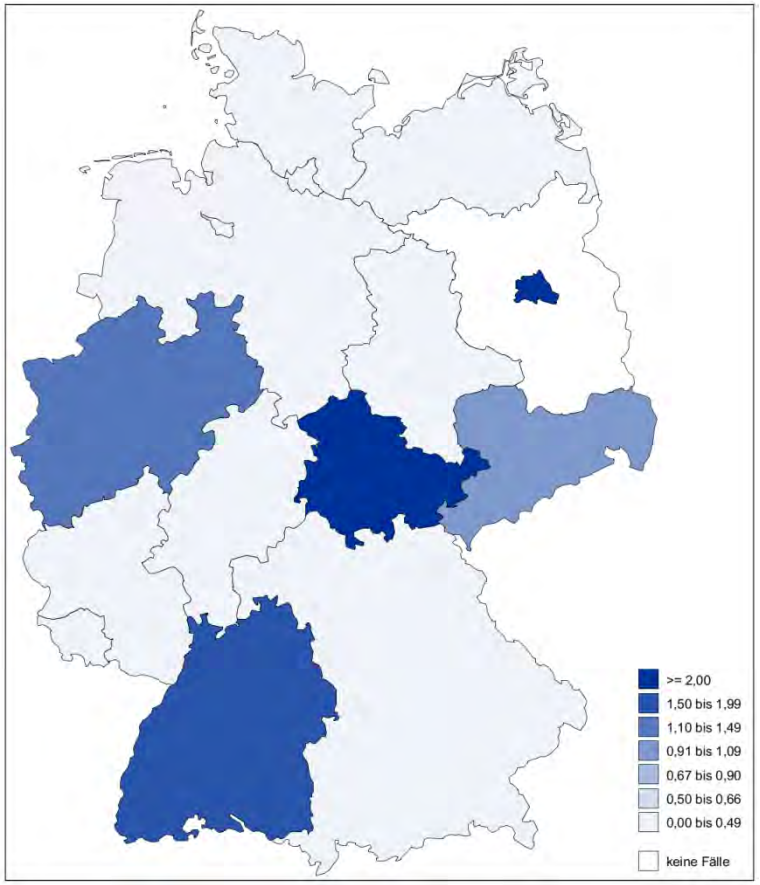
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 51569: Tod oder unbekannter Überlebensstatus des Spenders innerhalb von 2 Jahren nach Nierenlebendspende

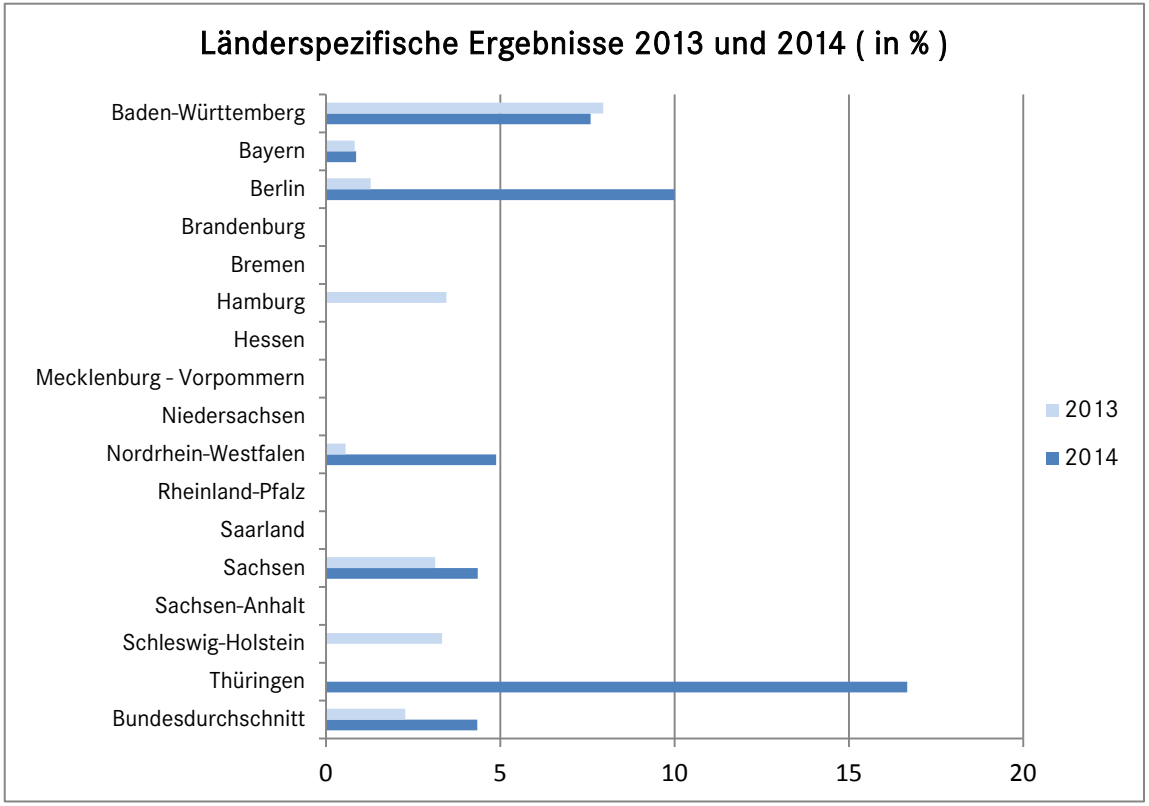
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Keine Todesfälle innerhalb der ersten beiden Jahre nach Nierenlebendspende |
| Referenzbereich | Sentinel-Event: Sentinel-Event-Indikatoren erfassen seltene, schwerwiegende Ereignisse. Daher wird jedem dieser Ereignisse im sogenannten Strukturierten Dialog nachgegangen. Das Ergebnis dieser Einzelfallanalyse gibt Aufschluss darüber, ob eine rechnerische Auffälligkeit oder ein Qualitätsmangel vorliegt. Die Ergebnisse des Strukturierten Dialogs für diesen Indikator sind in einem separaten Bericht veröffentlicht. |
| Zähler | Nierenlebendspender, die innerhalb von 2 Jahren nach der Spende verstorben sind oder zu denen nach 2 Jahren keine Informationen zum Überlebensstatus vorliegen |
| Nenner | Alle Nierenlebendspender aus dem Erfassungsjahr 2012 |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 7,59 | 4,40 - 12,81 | 1,75 | 7,95 | 4,60 - 13,38 | -0,36 | ⇒ |
| Bayern | 0,86 | 0,15 - 4,72 | 0,20 | 0,82 | 0,14 - 4,50 | 0,04 | ⇒ |
| Berlin | 10,00 | 5,52 - 17,44 | 2,30 | 1,28 | 0,23 - 6,91 | 8,72 | ⇒ |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | 0,00 | 0,00 - 39,03 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 35,43 | 0,00 | ⇒ |
| Hamburg | 0,00 | 0,00 - 15,46 | 0,00 | 3,45 | 0,61 - 17,18 | -3,45 | ⇒ |
| Hessen | 0,00 | 0,00 - 7,41 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 9,64 | 0,00 | ⇒ |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0,00 | 0,00 - 65,76 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 32,44 | 0,00 | ⇒ |
| Niedersachsen | 0,00 | 0,00 - 5,35 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 4,58 | 0,00 | ⇒ |
| Nordrhein-Westfalen | 4,88 | 2,49 - 9,33 | 1,12 | 0,56 | 0,10 - 3,11 | 4,32 | ⇒ |
| Rheinland-Pfalz | 0,00 | 0,00 - 29,91 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 20,39 | 0,00 | ⇒ |
| Saarland | 0,00 | 0,00 - 43,45 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 27,75 | 0,00 | ⇒ |
| Sachsen | 4,35 | 0,77 - 20,99 | 1,00 | 3,13 | 0,55 - 15,74 | 1,22 | ⇒ |
| Sachsen-Anhalt | 0,00 | 0,00 - 25,88 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 29,91 | 0,00 | ⇒ |
| Schleswig-Holstein | 0,00 | 0,00 - 13,80 | 0,00 | 3,33 | 0,59 - 16,67 | -3,33 | ⇒ |
| Thüringen | 16,67 | 3,01 - 56,35 | 3,84 | 0,00 | 0,00 - 35,43 | 16,67 | ⇒ |
| Gesamt | 4,34 | 3,10 - 6,03 | 1,00 | 2,27 | 1,44 - 3,56 | 2,07 | ⇒ |

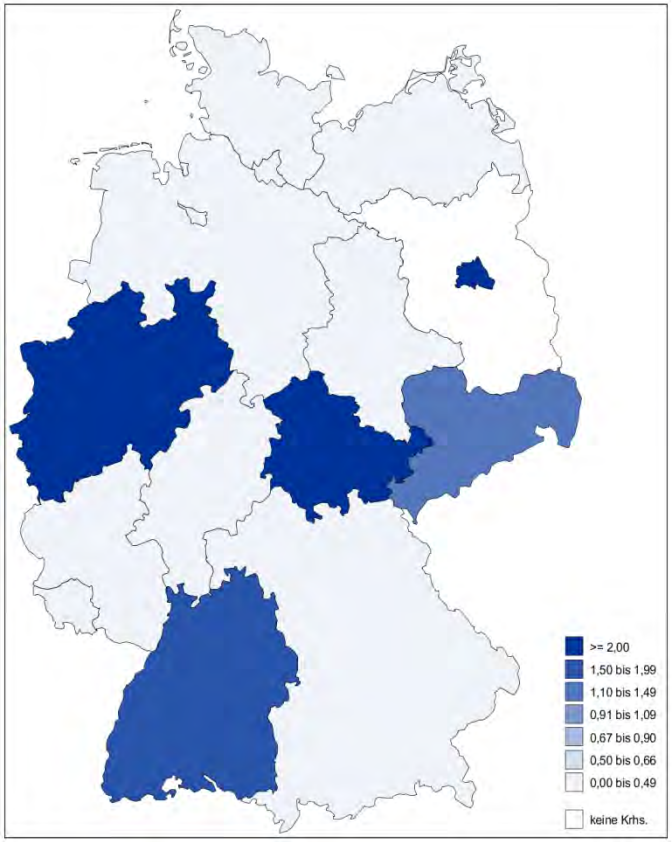
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 12 | 158 | 12 | 151 |
| Bayern | 1 | 116 | 1 | 122 |
| Berlin | 10 | 100 | 1 | 78 |
| Brandenburg | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Bremen | 0 | 6 | 0 | 7 |
| Hamburg | 0 | 21 | 1 | 29 |
| Hessen | 0 | 48 | 0 | 36 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0 | 2 | 0 | 8 |
| Niedersachsen | 0 | 68 | 0 | 80 |
| Nordrhein-Westfalen | 8 | 164 | 1 | 178 |
| Rheinland-Pfalz | 0 | 9 | 0 | 15 |
| Saarland | 0 | 5 | 0 | 10 |
| Sachsen | 1 | 23 | 1 | 32 |
| Sachsen-Anhalt | 0 | 11 | 0 | 9 |
| Schleswig-Holstein | 0 | 24 | 1 | 30 |
| Thüringen | 1 | 6 | 0 | 7 |
| Gesamt | 33 | 761 | 18 | 792 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 5 | 3 | 60,00 | 1,71 | 6 | 3 | 50,00 | 2,22 | 3 | 2 | 0 |
| Bayern | 6 | 1 | 16,67 | 0,48 | 6 | 1 | 16,67 | 0,74 | 2 | 1 | 0 |
| Berlin | 1 | 1 | 100,00 | 2,85 | 1 | 1 | 100,00 | 4,44 | 1 | 1 | 0 |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hamburg | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 1 | 100,00 | 4,44 | 1 | 1 | 0 |
| Hessen | 4 | 0 | 0,00 | 0,00 | 4 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Niedersachsen | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | 3 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 1 | 0 |
| Nordrhein-Westfalen | 8 | 6 | 75,00 | 2,14 | 8 | 1 | 12,50 | 0,56 | 3 | 1 | 1 |
| Rheinland-Pfalz | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0 |
| Saarland | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0 |
| Sachsen | 2 | 1 | 50,00 | 1,42 | 2 | 1 | 50,00 | 2,22 | 2 | 0 | 0 |
| Sachsen-Anhalt | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 1 | 50,00 | 2,22 | 1 | 0 | 1 |
| Thüringen | 1 | 1 | 100,00 | 2,85 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0 |
| Gesamt | 37 | 13 | 35,14 | 1,00 | 40 | 9 | 22,50 | 1,00 | 17 | 7 | 2 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

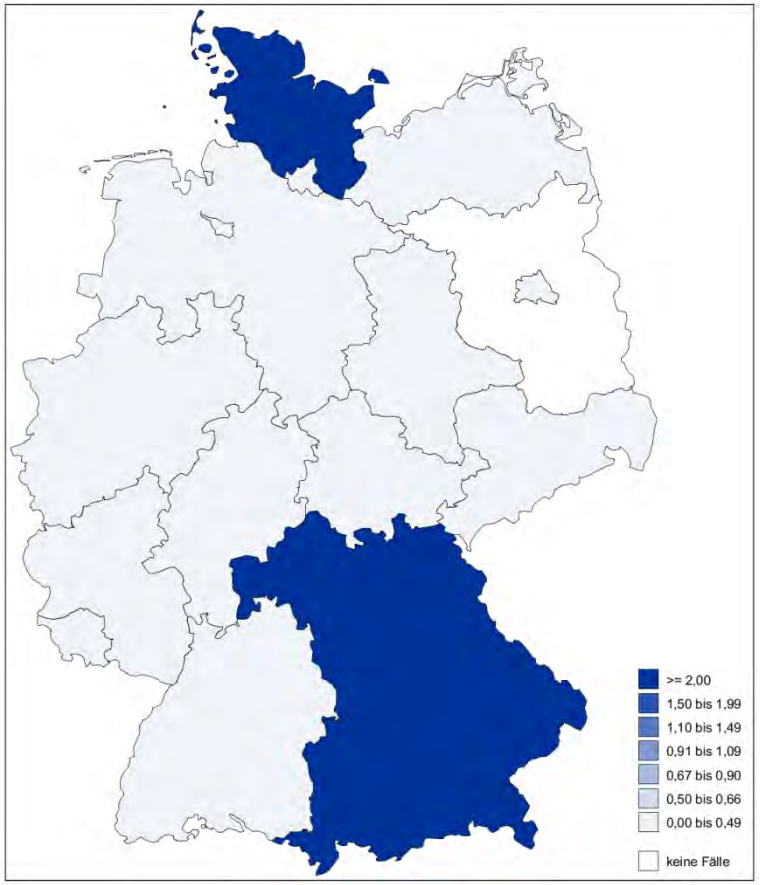
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 12640: Eingeschränkte Nierenfunktion des Spenders (2 Jahre nach Nierenlebendspende)

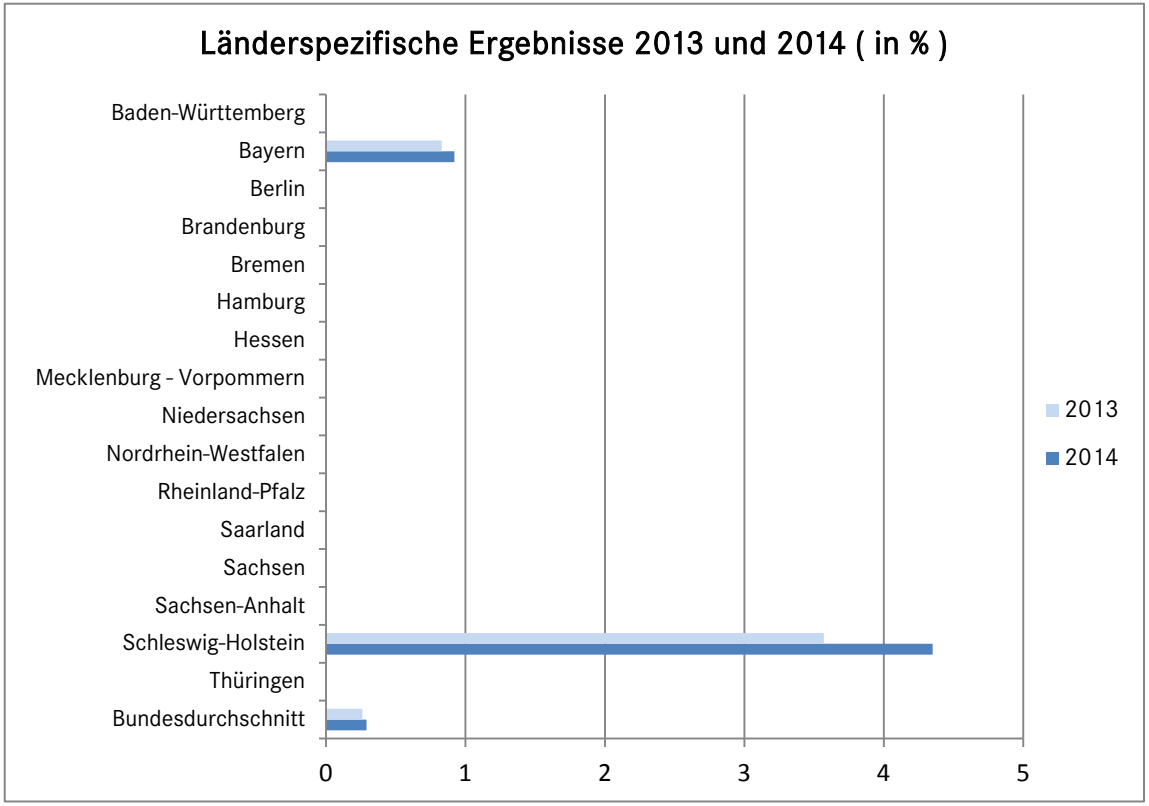
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Selten erhebliche Einschränkung der Nierenfunktion beim Nierenlebendspender |
| Referenzbereich | Sentinel-Event: Sentinel-Event-Indikatoren erfassen seltene, schwerwiegende Ereignisse. Daher wird jedem dieser Ereignisse im sogenannten Strukturierten Dialog nachgegangen. Das Ergebnis dieser Einzelfallanalyse gibt Aufschluss darüber, ob eine rechnerische Auffälligkeit oder ein Qualitätsmangel vorliegt. Die Ergebnisse des Strukturierten Dialogs für diesen Indikator sind in einem separaten Bericht veröffentlicht. |
| Zähler | Nierenlebendspender mit eingeschränkter Nierenfunktion (GFR <= 30 ml/min oder dialysepflichtig) 2 Jahre nach der Spende |
| Nenner | Alle Nierenlebendspender aus dem Erfassungsjahr 2012 ohne dokumentierten Tod innerhalb 1 Jahres, mit bekanntem Follow-up-Status und bekannten Laborwerten |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 0,00 | 0,00 - 2,67 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 2,75 | 0,00 | → |
| Bayern | 0,92 | 0,16 - 5,01 | 3,17 | 0,83 | 0,15 - 4,53 | 0,09 | → |
| Berlin | 0,00 | 0,00 - 4,14 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 4,75 | 0,00 | → |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | 0,00 | 0,00 - 39,03 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 35,43 | 0,00 | → |
| Hamburg | 0,00 | 0,00 - 15,46 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 12,06 | 0,00 | → |
| Hessen | 0,00 | 0,00 - 7,41 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 10,15 | 0,00 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0,00 | 0,00 - 65,76 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 32,44 | 0,00 | → |
| Niedersachsen | 0,00 | 0,00 - 6,64 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 4,58 | 0,00 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 0,00 | 0,00 - 2,45 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 2,16 | 0,00 | → |
| Rheinland-Pfalz | 0,00 | 0,00 - 29,91 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 20,39 | 0,00 | → |
| Saarland | 0,00 | 0,00 - 43,45 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 35,43 | 0,00 | → |
| Sachsen | 0,00 | 0,00 - 15,46 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 11,70 | 0,00 | → |
| Sachsen-Anhalt | 0,00 | 0,00 - 25,88 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 29,91 | 0,00 | → |
| Schleswig-Holstein | 4,35 | 0,77 - 20,99 | 15,00 | 3,57 | 0,63 - 17,71 | 0,78 | → |
| Thüringen | 0,00 | 0,00 - 43,45 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 35,43 | 0,00 | → |
| Gesamt | 0,29 | 0,08 - 1,04 | 1,00 | 0,26 | 0,07 - 0,95 | 0,03 | → |

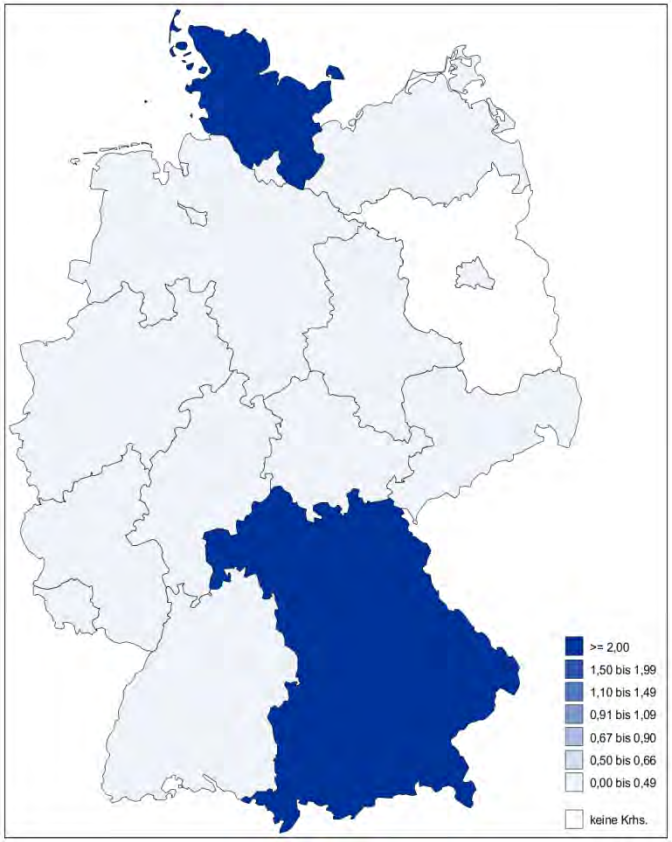
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 0 | 140 | 0 | 136 |
| Bayern | 1 | 109 | 1 | 121 |
| Berlin | 0 | 89 | 0 | 77 |
| Brandenburg | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Bremen | 0 | 6 | 0 | 7 |
| Hamburg | 0 | 21 | 0 | 28 |
| Hessen | 0 | 48 | 0 | 34 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0 | 2 | 0 | 8 |
| Niedersachsen | 0 | 54 | 0 | 80 |
| Nordrhein-Westfalen | 0 | 153 | 0 | 174 |
| Rheinland-Pfalz | 0 | 9 | 0 | 15 |
| Saarland | 0 | 5 | 0 | 7 |
| Sachsen | 0 | 21 | 0 | 29 |
| Sachsen-Anhalt | 0 | 11 | 0 | 9 |
| Schleswig-Holstein | 1 | 23 | 1 | 28 |
| Thüringen | 0 | 5 | 0 | 7 |
| Gesamt | 2 | 696 | 2 | 760 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 5 | 0 | 0,00 | 0,00 | 6 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Bayern | 6 | 1 | 16,67 | 3,09 | 6 | 1 | 16,67 | 3,34 | 1 | 0 | 0 |
| Berlin | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hamburg | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hessen | 4 | 0 | 0,00 | 0,00 | 4 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Niedersachsen | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | 3 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 8 | 0 | 0,00 | 0,00 | 8 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Saarland | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Sachsen | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 2 | 1 | 50,00 | 9,26 | 2 | 1 | 50,00 | 10,00 | 1 | 0 | 0 |
| Thüringen | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Gesamt | 37 | 2 | 5,41 | 1,00 | 40 | 2 | 5,00 | 1,00 | 2 | 0 | 0 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

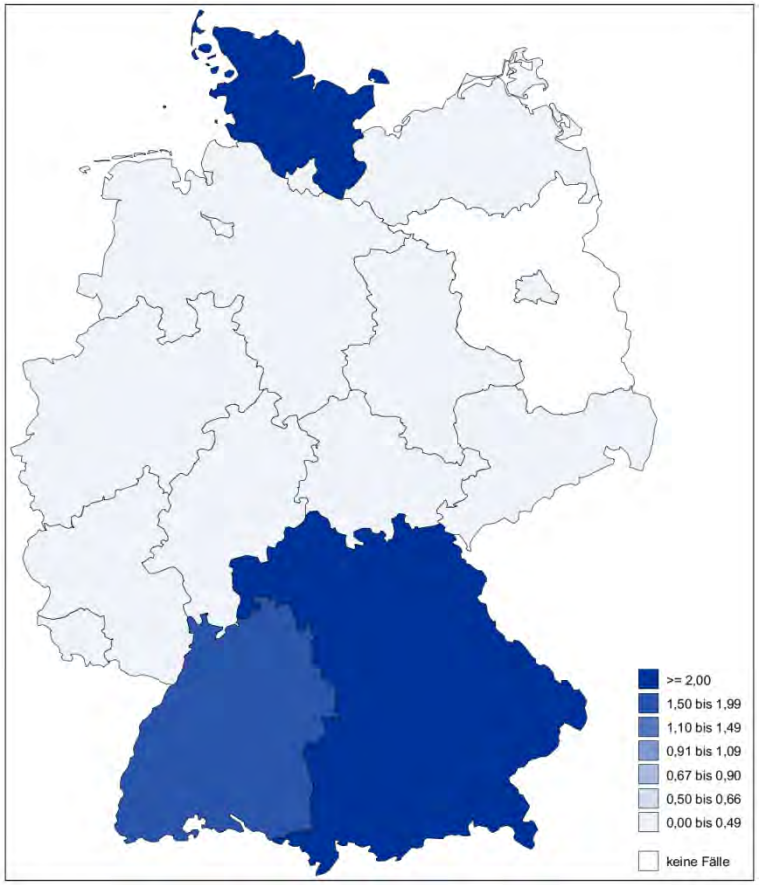
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 12468: Tod des Spenders innerhalb von 3 Jahren nach Nierenlebendspende

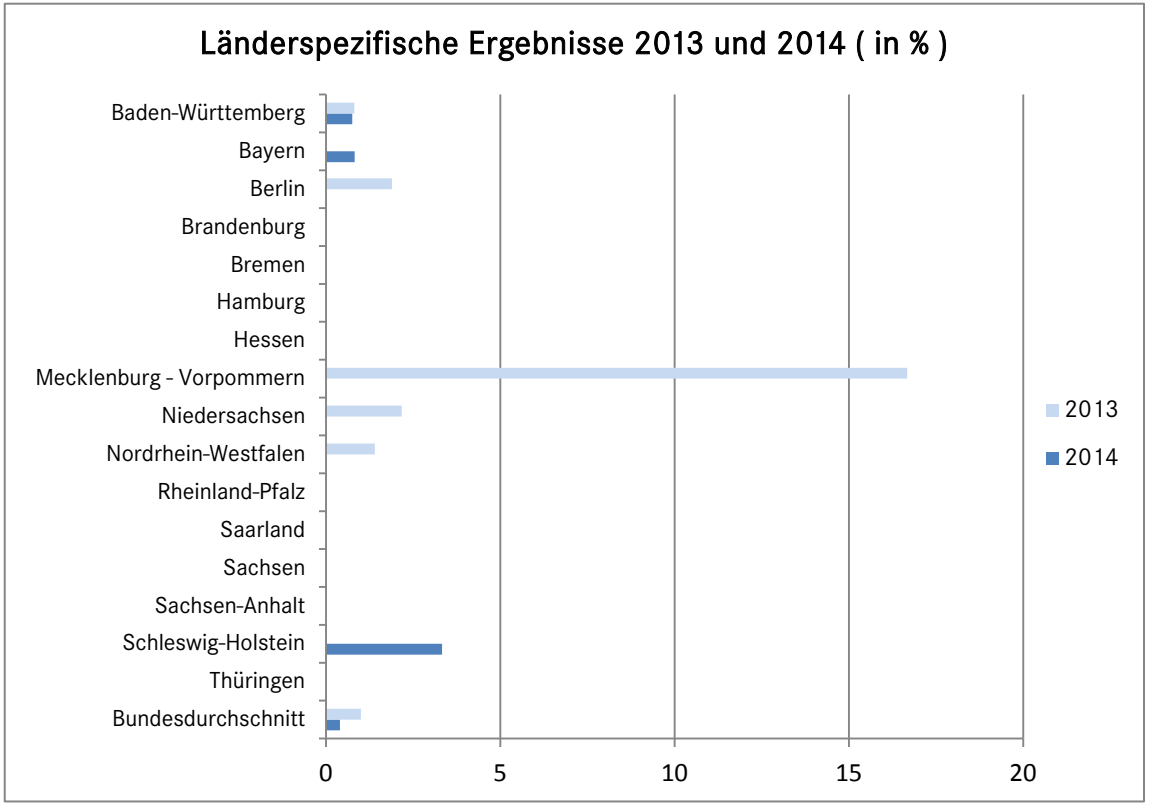
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Keine Todesfälle innerhalb der ersten drei Jahre nach Nierenlebendspende |
| Referenzbereich | Für den Qualitätsindikator ist kein Referenzbereich definiert. Bei Qualitätsindikatoren ohne Referenzbereich können keine rechnerischen Auffälligkeiten ermittelt werden. Aus diesem Grund wird in der Tabelle „Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser“ lediglich die Anzahl teilnehmender Krankenhäuser dargestellt und in der zugehörigen Grafik kein Farbwert zugewiesen. |
| Zähler | Nierenlebendspender, die innerhalb von 3 Jahren nach der Spende verstorben sind |
| Nenner | Alle Nierenlebendspender aus dem Erfassungsjahr 2011 mit bekanntem Follow-up-Status |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 0,75 | 0,13 - 4,14 | 1,88 | 0,81 | 0,14 - 4,46 | -0,06 | → |
| Bayern | 0,82 | 0,14 - 4,50 | 2,05 | 0,00 | 0,00 - 3,85 | 0,82 | → |
| Berlin | 0,00 | 0,00 - 4,93 | 0,00 | 1,89 | 0,33 - 9,94 | -1,89 | → |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | 0,00 | 0,00 - 35,43 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 27,75 | 0,00 | → |
| Hamburg | 0,00 | 0,00 - 13,32 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 12,87 | 0,00 | → |
| Hessen | 0,00 | 0,00 - 9,64 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 9,18 | 0,00 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0,00 | 0,00 - 35,43 | 0,00 | 16,67 | 3,01 - 56,35 | -16,67 | → |
| Niedersachsen | 0,00 | 0,00 - 4,58 | 0,00 | 2,17 | 0,38 - 11,34 | -2,17 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 0,00 | 0,00 - 2,21 | 0,00 | 1,40 | 0,38 - 4,96 | -1,40 | → |
| Rheinland-Pfalz | 0,00 | 0,00 - 21,53 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 25,88 | 0,00 | → |
| Saarland | 0,00 | 0,00 - 27,75 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 48,99 | 0,00 | → |
| Sachsen | 0,00 | 0,00 - 11,03 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 21,53 | 0,00 | → |
| Sachsen-Anhalt | 0,00 | 0,00 - 32,44 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 32,44 | 0,00 | → |
| Schleswig-Holstein | 3,33 | 0,59 - 16,67 | 8,32 | 0,00 | 0,00 - 15,46 | 3,33 | → |
| Thüringen | 0,00 | 0,00 - 35,43 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 56,15 | 0,00 | → |
| Gesamt | 0,40 | 0,14 - 1,16 | 1,00 | 1,00 | 0,46 - 2,16 | -0,60 | → |

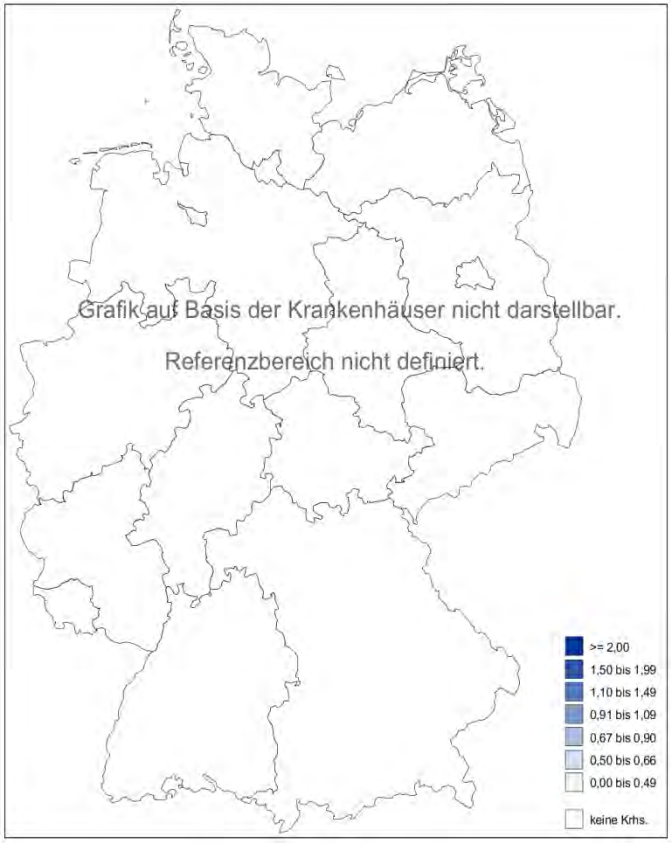
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 1 | 133 | 1 | 123 |
| Bayern | 1 | 122 | 0 | 96 |
| Berlin | 0 | 74 | 1 | 53 |
| Brandenburg | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Bremen | 0 | 7 | 0 | 10 |
| Hamburg | 0 | 25 | 0 | 26 |
| Hessen | 0 | 36 | 0 | 38 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0 | 7 | 1 | 6 |
| Niedersachsen | 0 | 80 | 1 | 46 |
| Nordrhein-Westfalen | 0 | 170 | 2 | 143 |
| Rheinland-Pfalz | 0 | 14 | 0 | 11 |
| Saarland | 0 | 10 | 0 | 4 |
| Sachsen | 0 | 31 | 0 | 14 |
| Sachsen-Anhalt | 0 | 8 | 0 | 8 |
| Schleswig-Holstein | 1 | 30 | 0 | 21 |
| Thüringen | 0 | 7 | 0 | 3 |
| Gesamt | 3 | 754 | 6 | 602 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 6 | - | - | - | 6 | - | - | - | - | - | - |
| Bayern | 6 | - | - | - | 6 | - | - | - | - | - | - |
| Berlin | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Hessen | 4 | - | - | - | 4 | - | - | - | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 3 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 8 | - | - | - | 8 | - | - | - | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | 2 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Saarland | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Thüringen | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Gesamt | 40 | - | - | - | 38 | - | - | - | - | - | - |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

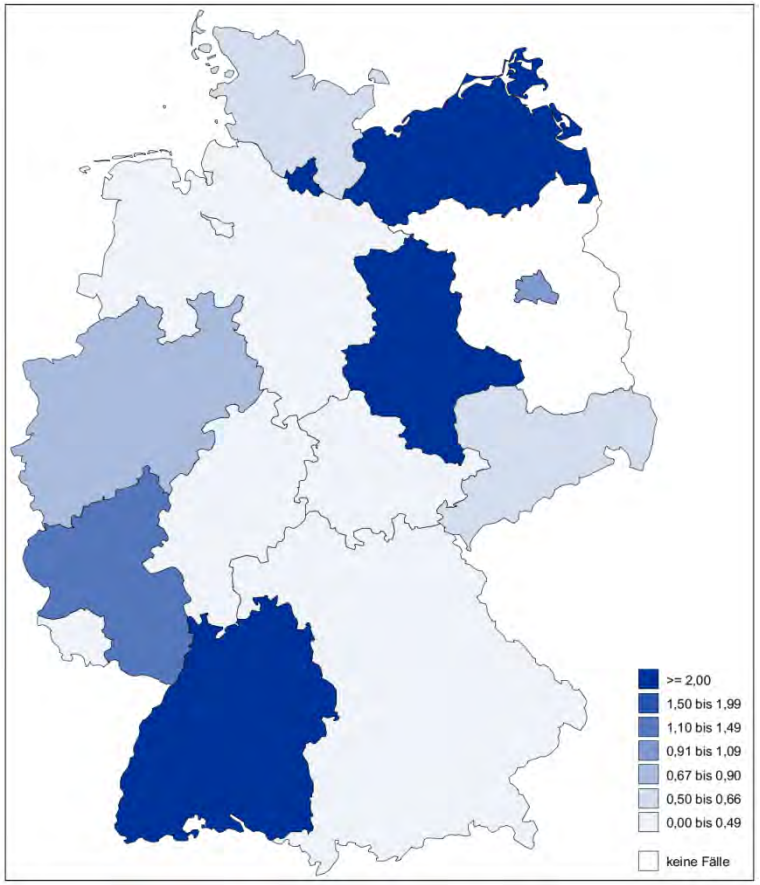
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 51570: Tod oder unbekannter Überlebensstatus des Spenders innerhalb von 3 Jahren nach Nierenlebendspende

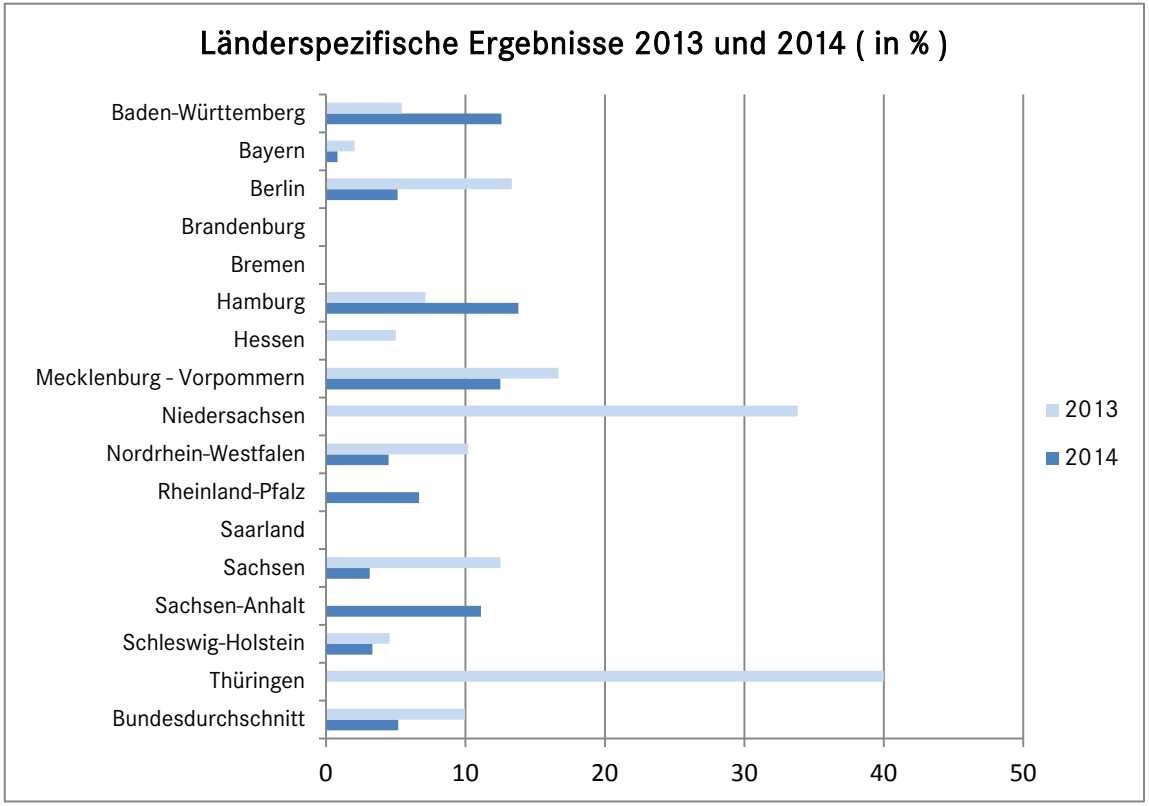
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Keine Todesfälle innerhalb der ersten drei Jahre nach Nierenlebendspende |
| Referenzbereich | Sentinel-Event: Sentinel-Event-Indikatoren erfassen seltene, schwerwiegende Ereignisse. Daher wird jedem dieser Ereignisse im sogenannten Strukturierten Dialog nachgegangen. Das Ergebnis dieser Einzelfallanalyse gibt Aufschluss darüber, ob eine rechnerische Auffälligkeit oder ein Qualitätsmangel vorliegt. Die Ergebnisse des Strukturierten Dialogs für diesen Indikator sind in einem separaten Bericht veröffentlicht. |
| Zähler | Nierenlebendspender, die innerhalb von 3 Jahren nach der Spende verstorben sind oder zu denen nach 3 Jahren keine Informationen zum Überlebensstatus vorliegen |
| Nenner | Alle Nierenlebendspender aus dem Erfassungsjahr 2011 |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 12,58 | 8,21 - 18,82 | 2,43 | 5,43 | 2,65 - 10,78 | 7,15 | → |
| Bayern | 0,82 | 0,14 - 4,50 | 0,16 | 2,04 | 0,56 - 7,14 | -1,22 | → |
| Berlin | 5,13 | 2,01 - 12,46 | 0,99 | 13,33 | 6,91 - 24,17 | -8,20 | → |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | 0,00 | 0,00 - 35,43 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 27,75 | 0,00 | → |
| Hamburg | 13,79 | 5,50 - 30,56 | 2,66 | 7,14 | 1,98 - 22,65 | 6,65 | → |
| Hessen | 0,00 | 0,00 - 9,64 | 0,00 | 5,00 | 1,38 - 16,50 | -5,00 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 12,50 | 2,24 - 47,09 | 2,41 | 16,67 | 3,01 - 56,35 | -4,17 | → |
| Niedersachsen | 0,00 | 0,00 - 4,58 | 0,00 | 33,82 | 23,71 - 45,66 | -33,82 | ↗ |
| Nordrhein-Westfalen | 4,49 | 2,29 - 8,62 | 0,87 | 10,19 | 6,37 - 15,91 | -5,70 | → |
| Rheinland-Pfalz | 6,67 | 1,19 - 29,82 | 1,29 | 0,00 | 0,00 - 25,88 | 6,67 | → |
| Saarland | 0,00 | 0,00 - 27,75 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 48,99 | 0,00 | → |
| Sachsen | 3,13 | 0,55 - 15,74 | 0,60 | 12,50 | 3,50 - 36,02 | -9,37 | → |
| Sachsen-Anhalt | 11,11 | 1,99 - 43,50 | 2,14 | 0,00 | 0,00 - 32,44 | 11,11 | → |
| Schleswig-Holstein | 3,33 | 0,59 - 16,67 | 0,64 | 4,55 | 0,81 - 21,80 | -1,22 | → |
| Thüringen | 0,00 | 0,00 - 35,43 | 0,00 | 40,00 | 11,76 - 76,93 | -40,00 | → |
| Gesamt | 5,18 | 3,84 - 6,95 | 1,00 | 9,97 | 7,91 - 12,49 | -4,79 | ↗ |

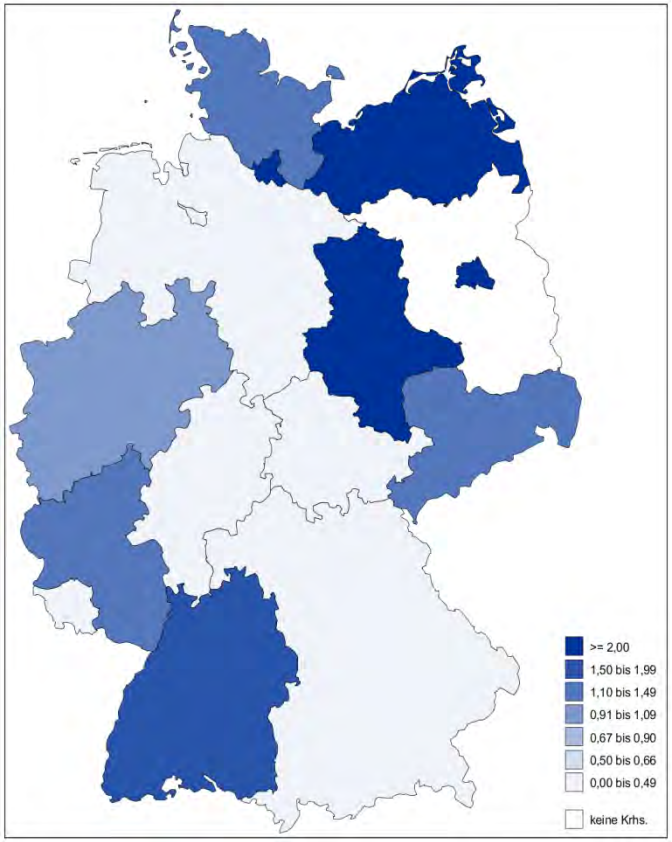
© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Anzahl der Fälle

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 19 | 151 | 7 | 129 |
| Bayern | 1 | 122 | 2 | 98 |
| Berlin | 4 | 78 | 8 | 60 |
| Brandenburg | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Bremen | 0 | 7 | 0 | 10 |
| Hamburg | 4 | 29 | 2 | 28 |
| Hessen | 0 | 36 | 2 | 40 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 1 | 8 | 1 | 6 |
| Niedersachsen | 0 | 80 | 23 | 68 |
| Nordrhein-Westfalen | 8 | 178 | 16 | 157 |
| Rheinland-Pfalz | 1 | 15 | 0 | 11 |
| Saarland | 0 | 10 | 0 | 4 |
| Sachsen | 1 | 32 | 2 | 16 |
| Sachsen-Anhalt | 1 | 9 | 0 | 8 |
| Schleswig-Holstein | 1 | 30 | 1 | 22 |
| Thüringen | 0 | 7 | 2 | 5 |
| Gesamt | 41 | 792 | 66 | 662 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 6 | 4 | 66,67 | 1,78 | 6 | 3 | 50,00 | 1,12 | 3 | 2 | 0 |
| Bayern | 6 | 1 | 16,67 | 0,45 | 6 | 1 | 16,67 | 0,37 | 1 | 1 | 0 |
| Berlin | 1 | 1 | 100,00 | 2,67 | 1 | 1 | 100,00 | 2,24 | 1 | 1 | 0 |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hamburg | 1 | 1 | 100,00 | 2,67 | 1 | 1 | 100,00 | 2,24 | 1 | 1 | 0 |
| Hessen | 4 | 0 | 0,00 | 0,00 | 4 | 1 | 25,00 | 0,56 | 1 | 1 | 0 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 1 | 1 | 100,00 | 2,67 | 1 | 1 | 100,00 | 2,24 | 1 | 1 | 0 |
| Niedersachsen | 3 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 1 | 50,00 | 1,12 | 1 | 1 | 0 |
| Nordrhein-Westfalen | 8 | 3 | 37,50 | 1,00 | 8 | 5 | 62,50 | 1,40 | 6 | 5 | 1 |
| Rheinland-Pfalz | 2 | 1 | 50,00 | 1,33 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Saarland | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Sachsen | 2 | 1 | 50,00 | 1,33 | 2 | 1 | 50,00 | 1,12 | 1 | 0 | 0 |
| Sachsen-Anhalt | 1 | 1 | 100,00 | 2,67 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 2 | 1 | 50,00 | 1,33 | 2 | 1 | 50,00 | 1,12 | 1 | 0 | 0 |
| Thüringen | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 1 | 100,00 | 2,24 | 1 | 0 | 0 |
| Gesamt | 40 | 15 | 37,50 | 1,00 | 38 | 17 | 44,74 | 1,00 | 18 | 13 | 1 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

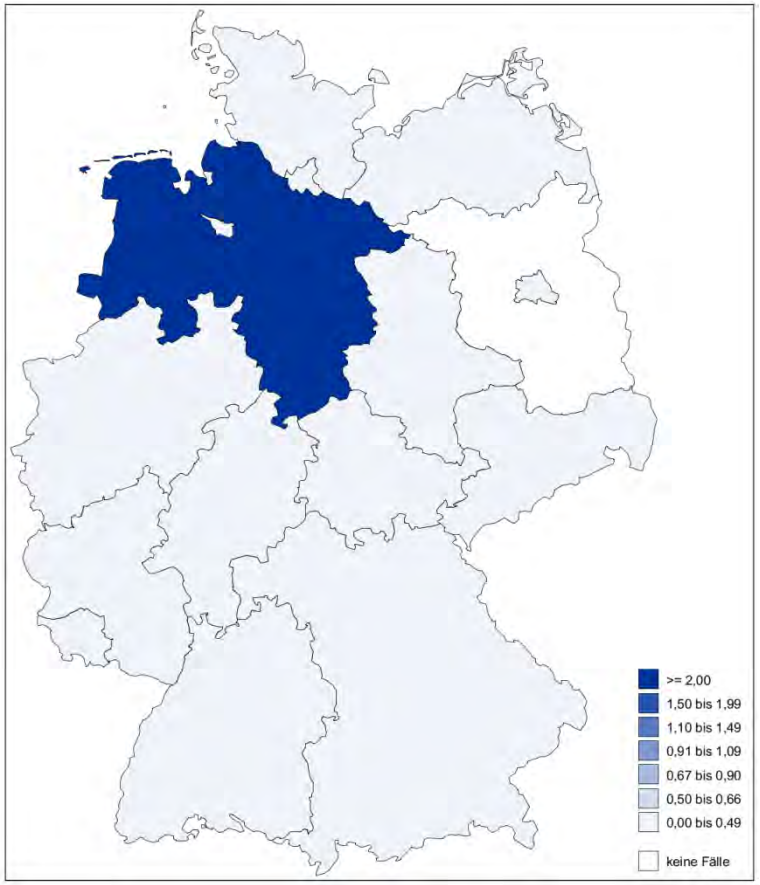
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 12644: Eingeschränkte Nierenfunktion des Spenders (3 Jahre nach Nierenlebendspende)

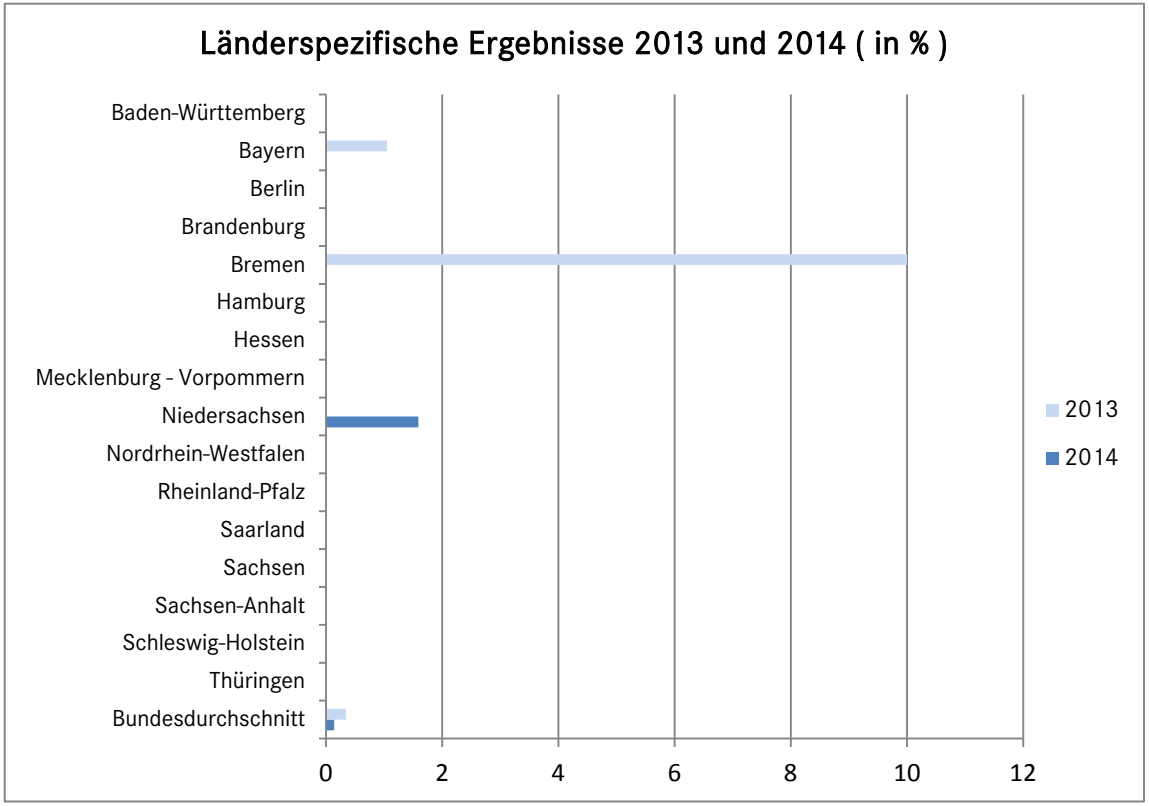
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Selten erhebliche Einschränkung der Nierenfunktion beim Nierenlebendspender |
| Referenzbereich | Sentinel-Event: Sentinel-Event-Indikatoren erfassen seltene, schwerwiegende Ereignisse. Daher wird jedem dieser Ereignisse im sogenannten Strukturierten Dialog nachgegangen. Das Ergebnis dieser Einzelfallanalyse gibt Aufschluss darüber, ob eine rechnerische Auffälligkeit oder ein Qualitätsmangel vorliegt. Die Ergebnisse des Strukturierten Dialogs für diesen Indikator sind in einem separaten Bericht veröffentlicht. |
| Zähler | Nierenlebendspender mit eingeschränkter Nierenfunktion (GFR <= 30 ml/min oder dialysepflichtig) 3 Jahre nach der Spende |
| Nenner | Alle Nierenlebendspender aus dem Erfassungsjahr 2011 ohne dokumentierten Tod innerhalb von 2 Jahren, mit bekanntem Follow-up-Status und bekannten Laborwerten |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 0,00 | 0,00 - 2,89 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 3,10 | 0,00 | → |
| Bayern | 0,00 | 0,00 - 3,29 | 0,00 | 1,05 | 0,19 - 5,72 | -1,05 | → |
| Berlin | 0,00 | 0,00 - 5,07 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 6,88 | 0,00 | → |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | 0,00 | 0,00 - 35,43 | 0,00 | 10,00 | 1,79 - 40,42 | -10,00 | → |
| Hamburg | 0,00 | 0,00 - 13,32 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 12,87 | 0,00 | → |
| Hessen | 0,00 | 0,00 - 9,89 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 9,41 | 0,00 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0,00 | 0,00 - 35,43 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 43,45 | 0,00 | → |
| Niedersachsen | 1,59 | 0,28 - 8,46 | 11,36 | 0,00 | 0,00 - 7,87 | 1,59 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 0,00 | 0,00 - 2,29 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 2,75 | 0,00 | → |
| Rheinland-Pfalz | 0,00 | 0,00 - 21,53 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 25,88 | 0,00 | → |
| Saarland | 0,00 | 0,00 - 35,43 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 48,99 | 0,00 | → |
| Sachsen | 0,00 | 0,00 - 12,06 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 22,81 | 0,00 | → |
| Sachsen-Anhalt | 0,00 | 0,00 - 32,44 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 32,44 | 0,00 | → |
| Schleswig-Holstein | 0,00 | 0,00 - 13,80 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 18,43 | 0,00 | → |
| Thüringen | 0,00 | 0,00 - 35,43 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 56,15 | 0,00 | → |
| Gesamt | 0,14 | 0,03 - 0,80 | 1,00 | 0,34 | 0,09 - 1,24 | -0,20 | → |

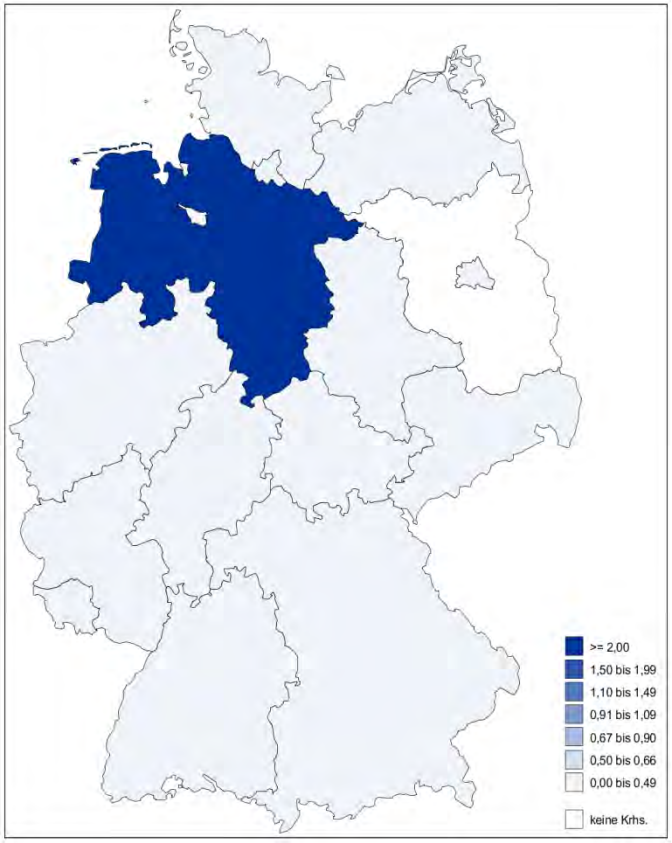
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 0 | 129 | 0 | 120 |
| Bayern | 0 | 113 | 1 | 95 |
| Berlin | 0 | 72 | 0 | 52 |
| Brandenburg | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Bremen | 0 | 7 | 1 | 10 |
| Hamburg | 0 | 25 | 0 | 26 |
| Hessen | 0 | 35 | 0 | 37 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0 | 7 | 0 | 5 |
| Niedersachsen | 1 | 63 | 0 | 45 |
| Nordrhein-Westfalen | 0 | 164 | 0 | 136 |
| Rheinland-Pfalz | 0 | 14 | 0 | 11 |
| Saarland | 0 | 7 | 0 | 4 |
| Sachsen | 0 | 28 | 0 | 13 |
| Sachsen-Anhalt | 0 | 8 | 0 | 8 |
| Schleswig-Holstein | 0 | 24 | 0 | 17 |
| Thüringen | 0 | 7 | 0 | 3 |
| Gesamt | 1 | 704 | 2 | 583 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 6 | 0 | 0,00 | 0,00 | 6 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Bayern | 6 | 0 | 0,00 | 0,00 | 6 | 1 | 16,67 | 3,15 | 1 | 0 | 0 |
| Berlin | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 1 | 100,00 | 18,87 | 1 | 0 | 0 |
| Hamburg | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hessen | 4 | 0 | 0,00 | 0,00 | 4 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Niedersachsen | 3 | 1 | 33,33 | 13,32 | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 8 | 0 | 0,00 | 0,00 | 8 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Saarland | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Sachsen | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Thüringen | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Gesamt | 40 | 1 | 2,50 | 1,00 | 38 | 2 | 5,26 | 1,00 | 2 | 0 | 0 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

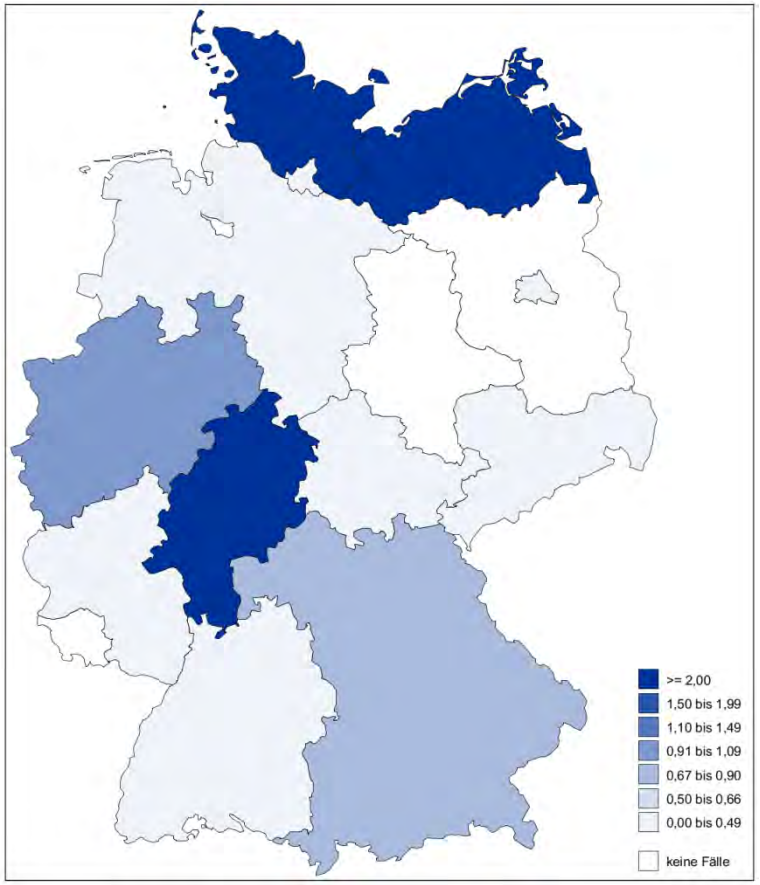
© 2015 AQUA-Institut GmbH

# PNTX: Pankreas- und Pankreas-Nierentransplantation

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 2143: Sterblichkeit im Krankenhaus

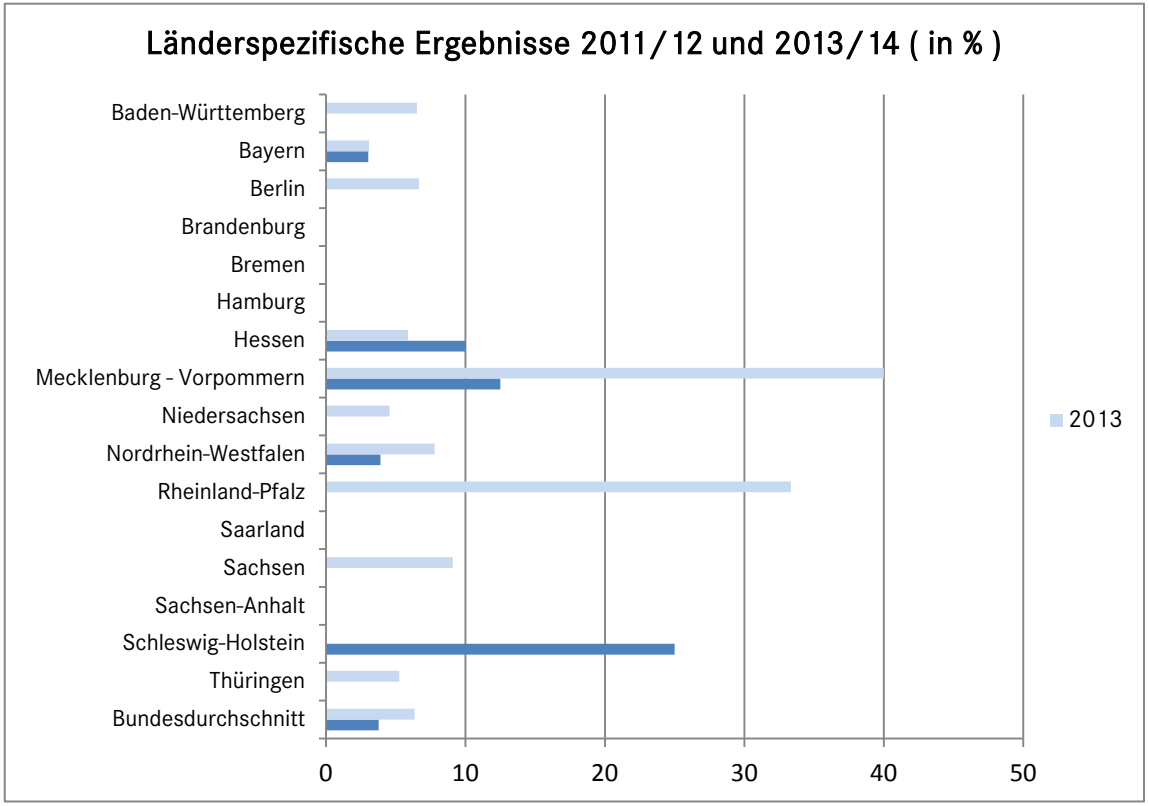
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Möglichst geringe Sterblichkeit im Krankenhaus |
| Referenzbereich | <= 5,00 %, Toleranzbereich |
| Zähler | Patienten, die im Krankenhaus verstarben |
| Nenner | Alle Patienten mit Pankreastransplantation im Erfassungsjahr 2013 oder 2014 ohne Retransplantation |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014/2013 | | | 2012/2011 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 0,00 | 0,00 - 11,70 | 0,00 | 6,52 | 0,40 - 11,81 | -6,52 | ⇒ |
| Bayern | 3,03 | 0,54 - 15,32 | 0,80 | 3,08 | 0,00 - 7,56 | -0,05 | ⇒ |
| Berlin | 0,00 | 0,00 - 18,43 | 0,00 | 6,67 | 0,00 - 17,59 | -6,67 | ⇒ |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | - | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 0,00 | 0,00 - 43,45 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 56,15 | 0,00 | ⇒ |
| Hessen | 10,00 | 1,79 - 40,42 | 2,65 | 5,88 | 0,00 - 27,75 | 4,12 | ⇒ |
| Mecklenburg-Vorpommern | 12,50 | 2,24 - 47,09 | 3,32 | 40,00 | 7,15 - 59,07 | -27,50 | ⇒ |
| Niedersachsen | 0,00 | 0,00 - 13,80 | 0,00 | 4,55 | 0,00 - 16,82 | -4,55 | ⇒ |
| Nordrhein-Westfalen | 3,90 | 1,33 - 10,84 | 1,03 | 7,78 | 1,91 - 11,88 | -3,88 | ⇒ |
| Rheinland-Pfalz | 0,00 | 0,00 - 39,03 | 0,00 | 33,33 | 0,00 - 56,15 | -33,33 | ⇒ |
| Saarland | - | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | 0,00 | 0,00 - 27,75 | 0,00 | 9,09 | 0,00 - 39,03 | -9,09 | ⇒ |
| Sachsen-Anhalt | - | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 25,00 | 8,89 - 53,23 | 6,63 | 0,00 | 1,27 - 31,47 | 25,00 | ⇒ |
| Thüringen | 0,00 | 0,00 - 32,44 | 0,00 | 5,26 | 1,11 - 28,33 | -5,26 | ⇒ |
| Gesamt | 3,77 | 1,99 - 7,00 | 1,00 | 6,35 | 1,76 - 6,21 | -2,58 | ⇒ |

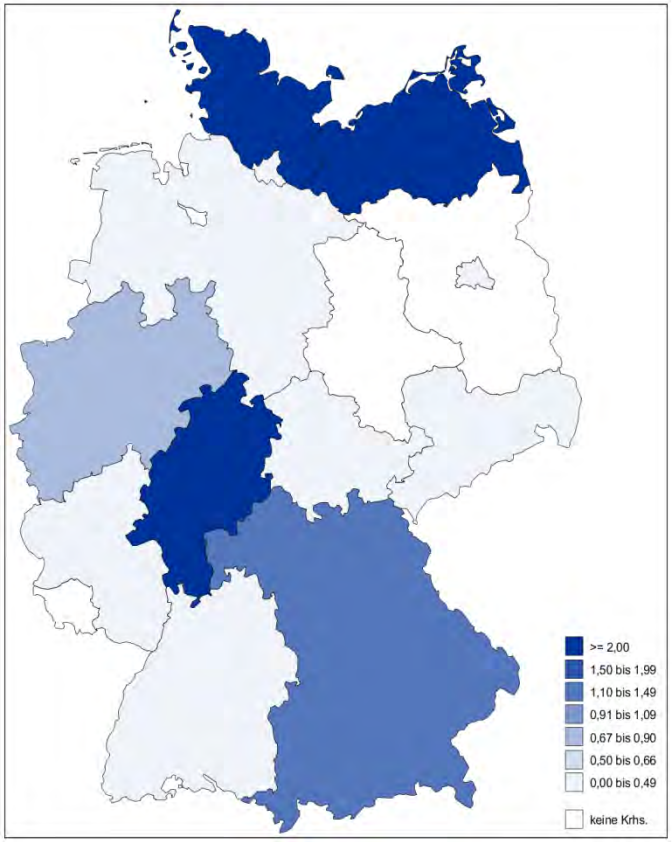
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014/2013 | | 2012/2011 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 0 | 29 | 3 | 46 |
| Bayern | 1 | 33 | 2 | 65 |
| Berlin | 0 | 17 | 1 | 15 |
| Brandenburg | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Bremen | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Hamburg | 0 | 5 | 0 | 9 |
| Hessen | 1 | 10 | 1 | 17 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 1 | 8 | 2 | 5 |
| Niedersachsen | 0 | 24 | 1 | 22 |
| Nordrhein-Westfalen | 3 | 77 | 7 | 90 |
| Rheinland-Pfalz | 0 | 6 | 1 | 3 |
| Saarland | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Sachsen | 0 | 10 | 1 | 11 |
| Sachsen-Anhalt | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Schleswig-Holstein | 3 | 12 | 0 | 13 |
| Thüringen | 0 | 8 | 1 | 19 |
| Gesamt | 9 | 239 | 20 | 315 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014/2013 | | | | 2012/2011 | | | | 2012/2011 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 3 | 0 | 0,00 | 0,00 | 3 | 2 | 66,67 | 1,33 | - | - | - |
| Bayern | 4 | 1 | 25,00 | 1,25 | 4 | 2 | 50,00 | 1,00 | - | - | - |
| Berlin | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 1 | 100,00 | 2,00 | - | - | - |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hessen | 2 | 1 | 50,00 | 2,50 | 2 | 1 | 50,00 | 1,00 | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | 1 | 1 | 100,00 | 5,00 | 1 | 1 | 100,00 | 2,00 | - | - | - |
| Niedersachsen | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 6 | 1 | 16,67 | 0,84 | 6 | 3 | 50,00 | 1,00 | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 1 | 50,00 | 1,00 | - | - | - |
| Saarland | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 1 | 50,00 | 1,00 | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 2 | 1 | 50,00 | 2,50 | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Thüringen | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 1 | 100,00 | 2,00 | - | - | - |
| Gesamt | 25 | 5 | 20,00 | 1,00 | 26 | 13 | 50,00 | 1,00 | - | - | - |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

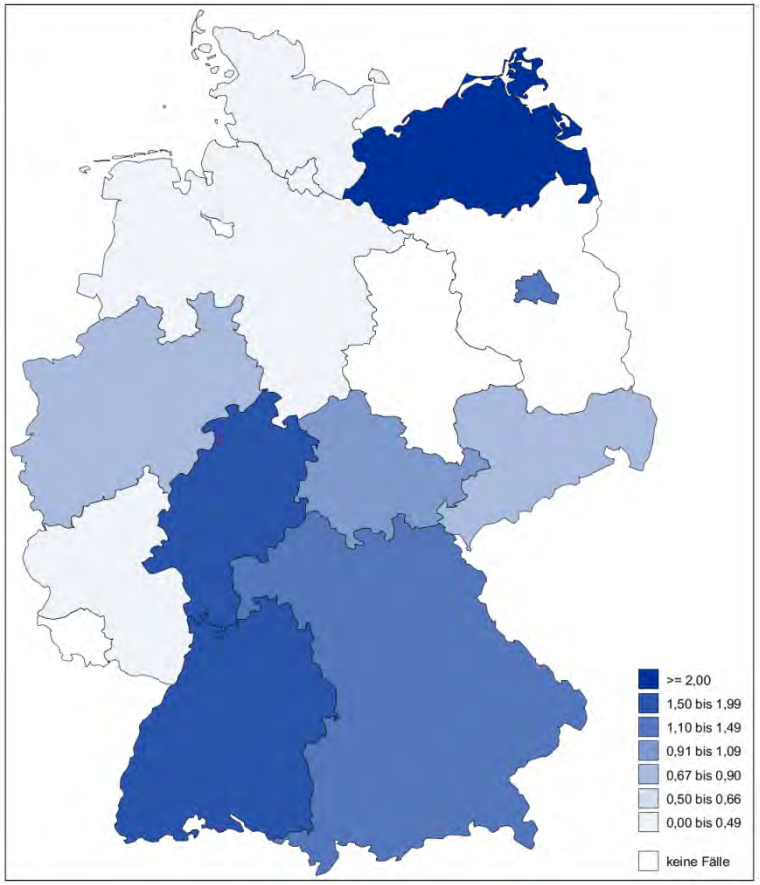
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 2145*: Qualität der Transplantatfunktion bei Entlassung

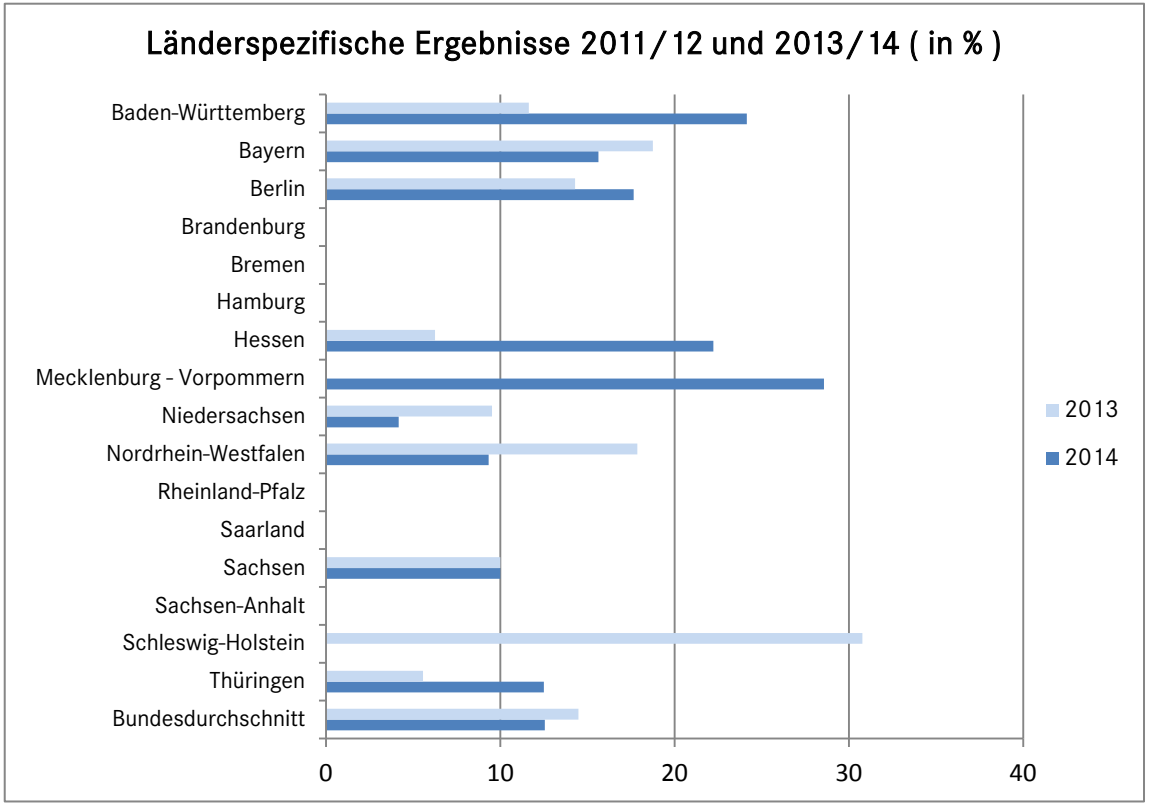
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Selten Insulintherapie bei Entlassung erforderlich |
| Referenzbereich | < 25,00 %, Toleranzbereich |
| Zähler | Patienten, die bei Entlassung nicht insulinfrei sind |
| Nenner | Alle Patienten mit Pankreastransplantation im Erfassungsjahr 2013 oder 2014 ohne Retransplantation und lebend entlassen |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014/2013 | | | 2012/2011 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 24,14 | 12,22 - 42,11 | 1,92 | 11,63 | 8,12 - 29,97 | 12,51 | ⇒ |
| Bayern | 15,63 | 6,86 - 31,75 | 1,25 | 18,75 | 13,31 - 36,54 | -3,12 | ⇒ |
| Berlin | 17,65 | 6,19 - 41,03 | 1,41 | 14,29 | 3,10 - 32,80 | 3,36 | ⇒ |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | - | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 0,00 | 0,00 - 43,45 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 56,15 | 0,00 | ⇒ |
| Hessen | 22,22 | 6,32 - 54,74 | 1,77 | 6,25 | 1,79 - 40,42 | 15,97 | ⇒ |
| Mecklenburg-Vorpommern | 28,57 | 8,22 - 64,11 | 2,28 | 0,00 | 3,01 - 56,35 | 28,57 | ⇒ |
| Niedersachsen | 4,17 | 0,74 - 20,24 | 0,33 | 9,52 | 5,24 - 36,04 | -5,35 | ⇒ |
| Nordrhein-Westfalen | 9,33 | 4,59 - 18,03 | 0,74 | 17,86 | 8,79 - 24,41 | -8,53 | ⇒ |
| Rheinland-Pfalz | 0,00 | 0,00 - 39,03 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 56,15 | 0,00 | ⇒ |
| Saarland | - | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | 10,00 | 1,79 - 40,42 | 0,80 | 10,00 | 0,00 - 39,03 | 0,00 | ⇒ |
| Sachsen-Anhalt | - | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 0,00 | 0,00 - 29,91 | 0,00 | 30,77 | 1,37 - 33,31 | -30,77 | ⇒ |
| Thüringen | 12,50 | 2,24 - 47,09 | 1,00 | 5,56 | 3,74 - 37,88 | 6,94 | ⇒ |
| Gesamt | 12,55 | 8,88 - 17,45 | 1,00 | 14,48 | 11,28 - 19,90 | -1,93 | ⇒ |

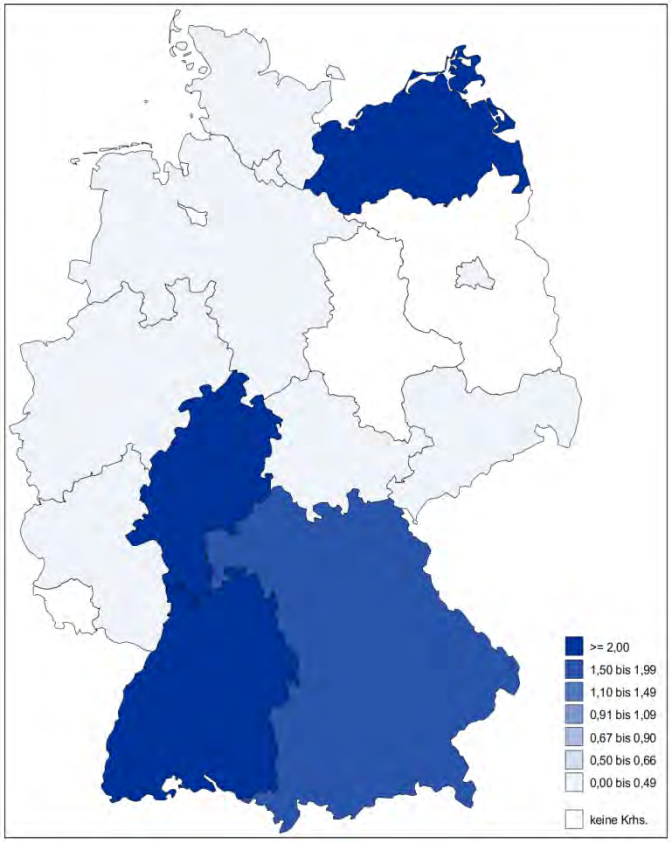
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014/2013 | | 2012/2011 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 7 | 29 | 5 | 43 |
| Bayern | 5 | 32 | 12 | 64 |
| Berlin | 3 | 17 | 2 | 14 |
| Brandenburg | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Bremen | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Hamburg | 0 | 5 | 0 | 9 |
| Hessen | 2 | 9 | 1 | 16 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 2 | 7 | 0 | 3 |
| Niedersachsen | 1 | 24 | 2 | 21 |
| Nordrhein-Westfalen | 7 | 75 | 15 | 84 |
| Rheinland-Pfalz | 0 | 6 | 0 | 2 |
| Saarland | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Sachsen | 1 | 10 | 1 | 10 |
| Sachsen-Anhalt | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Schleswig-Holstein | 0 | 9 | 4 | 13 |
| Thüringen | 1 | 8 | 1 | 18 |
| Gesamt | 29 | 231 | 43 | 297 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014/2013 | | | | 2012/2011 | | | | 2012/2011 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 3 | 1 | 33,33 | 2,08 | 3 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Bayern | 4 | 1 | 25,00 | 1,56 | 4 | 1 | 25,00 | 1,30 | - | - | - |
| Berlin | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hessen | 2 | 1 | 50,00 | 3,13 | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | 1 | 1 | 100,00 | 6,25 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Niedersachsen | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 6 | 0 | 0,00 | 0,00 | 6 | 1 | 16,67 | 0,87 | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Saarland | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 1 | 50,00 | 2,60 | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 2 | 100,00 | 5,21 | - | - | - |
| Thüringen | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Gesamt | 25 | 4 | 16,00 | 1,00 | 26 | 5 | 19,23 | 1,00 | - | - | - |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

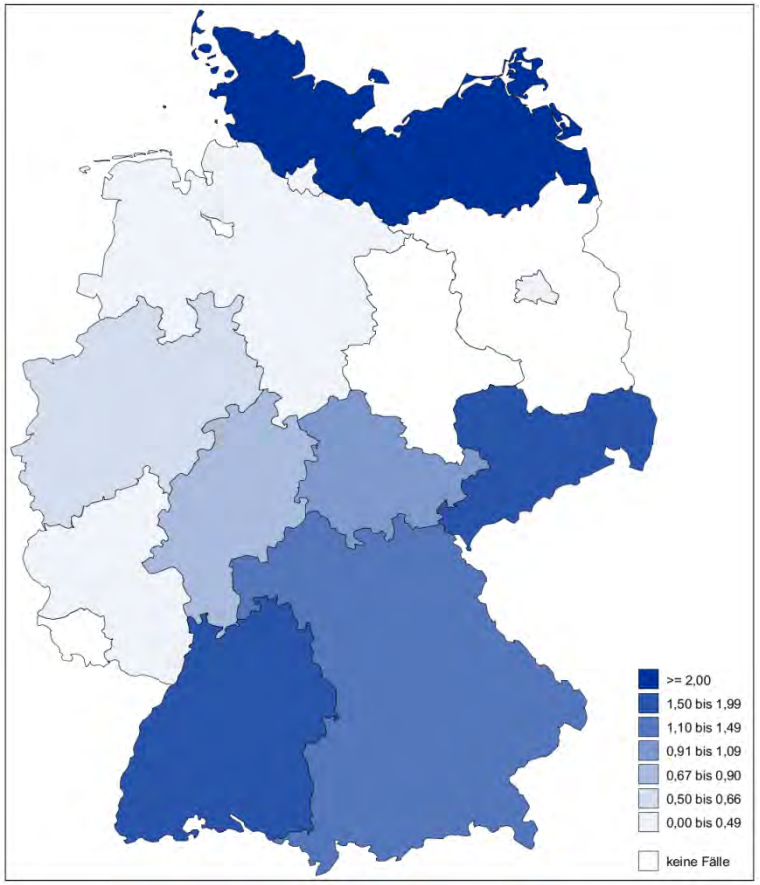
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 2146: Entfernung des Pankreastransplantats

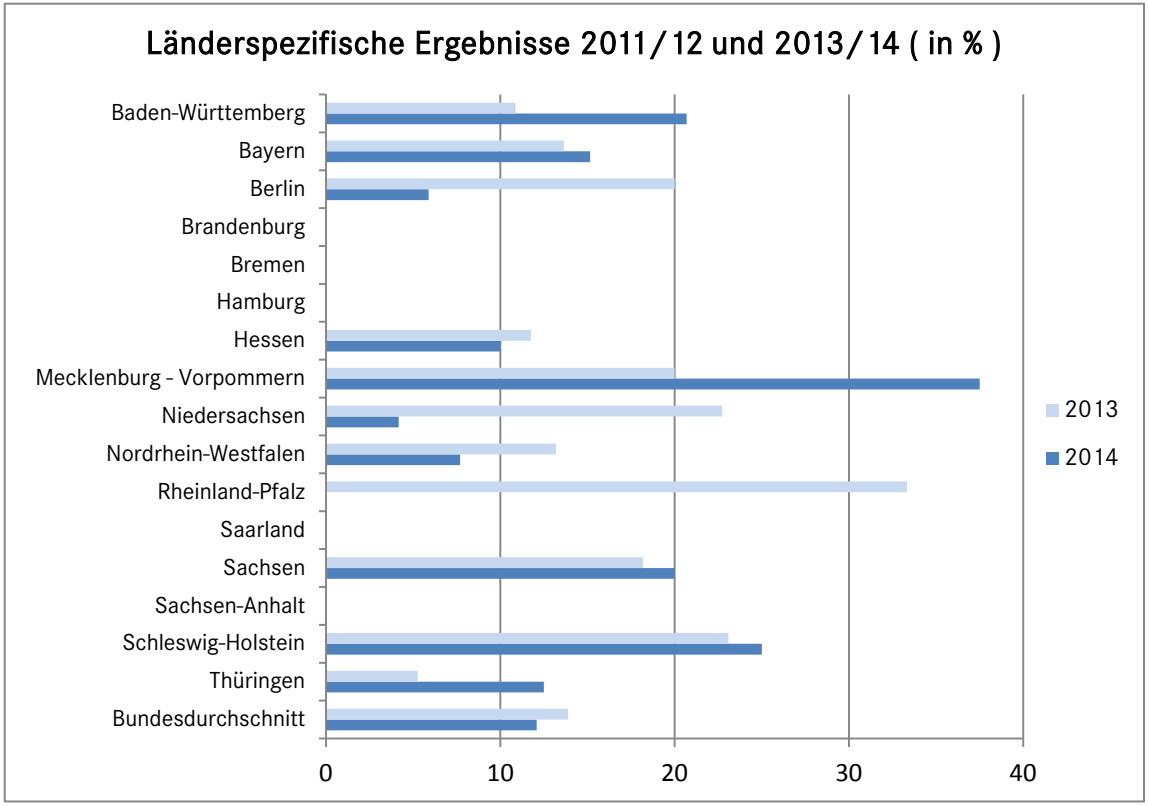
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Selten Entfernung des Pankreastransplantats erforderlich |
| Referenzbereich | <= 20,00 %, Toleranzbereich |
| Zähler | Patienten mit erfolgter Entfernung des Pankreastransplantats |
| Nenner | Alle Patienten mit Pankreastransplantation im Erfassungsjahr 2013 oder 2014 ohne Retransplantation |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014/2013 | | | 2012/2011 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 20,69 | 9,85 - 38,39 | 1,71 | 10,87 | 6,40 - 26,71 | 9,82 | ⇢ |
| Bayern | 15,15 | 6,65 - 30,92 | 1,25 | 13,64 | 7,25 - 27,17 | 1,51 | ⇢ |
| Berlin | 5,88 | 1,05 - 26,98 | 0,49 | 20,00 | 0,99 - 25,76 | -14,12 | ⇢ |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | - | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 0,00 | 0,00 - 43,45 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 56,15 | 0,00 | ⇢ |
| Hessen | 10,00 | 1,79 - 40,42 | 0,83 | 11,76 | 0,00 - 27,75 | -1,76 | ⇢ |
| Mecklenburg-Vorpommern | 37,50 | 13,68 - 69,43 | 3,10 | 20,00 | 7,15 - 59,07 | 17,50 | ⇢ |
| Niedersachsen | 4,17 | 0,74 - 20,24 | 0,35 | 22,73 | 0,89 - 23,61 | -18,56 | ⇢ |
| Nordrhein-Westfalen | 7,69 | 3,57 - 15,78 | 0,64 | 13,19 | 4,91 - 17,68 | -5,50 | ⇢ |
| Rheinland-Pfalz | 0,00 | 0,00 - 39,03 | 0,00 | 33,33 | 0,00 - 56,15 | -33,33 | ⇢ |
| Saarland | - | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | 20,00 | 5,67 - 50,98 | 1,66 | 18,18 | 3,01 - 56,35 | 1,82 | ⇢ |
| Sachsen-Anhalt | - | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 25,00 | 8,89 - 53,23 | 2,07 | 23,08 | 1,27 - 31,47 | 1,92 | ⇢ |
| Thüringen | 12,50 | 2,24 - 47,09 | 1,03 | 5,26 | 3,50 - 36,02 | 7,24 | ⇢ |
| Gesamt | 12,08 | 8,55 - 16,81 | 1,00 | 13,88 | 7,47 - 14,79 | -1,80 | ⇢ |

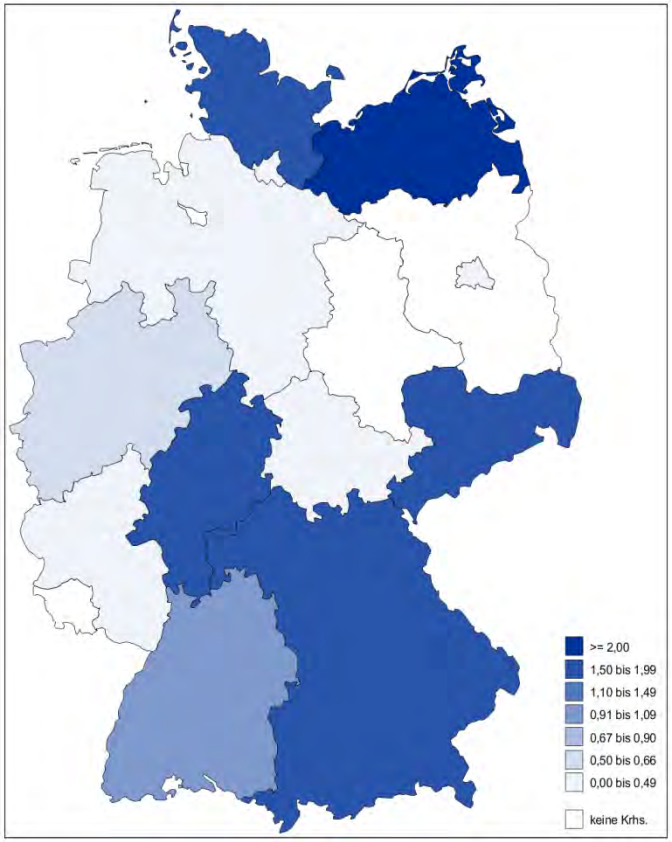
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014/2013 | | 2012/2011 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 6 | 29 | 5 | 46 |
| Bayern | 5 | 33 | 9 | 66 |
| Berlin | 1 | 17 | 3 | 15 |
| Brandenburg | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Bremen | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Hamburg | 0 | 5 | 0 | 9 |
| Hessen | 1 | 10 | 2 | 17 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 3 | 8 | 1 | 5 |
| Niedersachsen | 1 | 24 | 5 | 22 |
| Nordrhein-Westfalen | 6 | 78 | 12 | 91 |
| Rheinland-Pfalz | 0 | 6 | 1 | 3 |
| Saarland | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Sachsen | 2 | 10 | 2 | 11 |
| Sachsen-Anhalt | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Schleswig-Holstein | 3 | 12 | 3 | 13 |
| Thüringen | 1 | 8 | 1 | 19 |
| Gesamt | 29 | 240 | 44 | 317 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014/2013 | | | | 2012/2011 | | | | 2012/2011 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 3 | 1 | 33,33 | 1,04 | 3 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Bayern | 4 | 2 | 50,00 | 1,56 | 4 | 1 | 25,00 | 0,93 | - | - | - |
| Berlin | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hessen | 2 | 1 | 50,00 | 1,56 | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | 1 | 1 | 100,00 | 3,13 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Niedersachsen | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 1 | 100,00 | 3,72 | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 6 | 1 | 16,67 | 0,52 | 6 | 2 | 33,33 | 1,24 | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 1 | 50,00 | 1,86 | - | - | - |
| Saarland | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | 2 | 1 | 50,00 | 1,56 | 2 | 1 | 50,00 | 1,86 | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 2 | 1 | 50,00 | 1,56 | 2 | 1 | 50,00 | 1,86 | - | - | - |
| Thüringen | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Gesamt | 25 | 8 | 32,00 | 1,00 | 26 | 7 | 26,92 | 1,00 | - | - | - |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

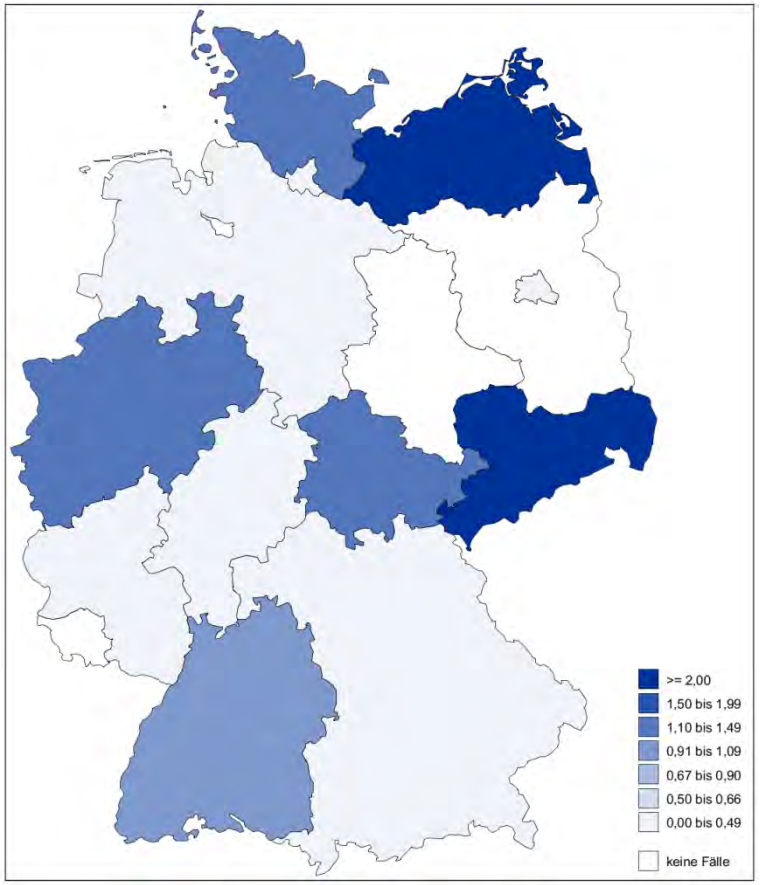
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 12493*: 1-Jahres-Überleben (bei bekanntem Status)

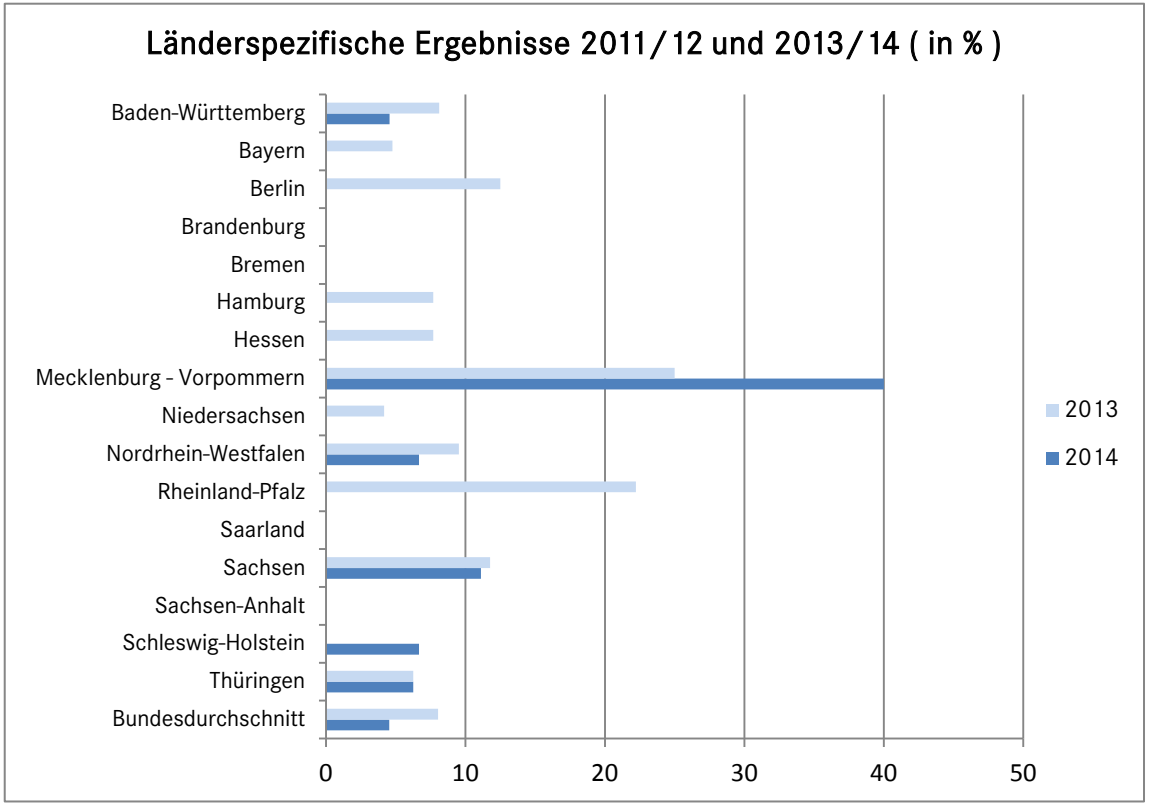
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Möglichst geringe Sterblichkeit innerhalb eines Jahres |
| Referenzbereich | Für den Qualitätsindikator ist kein Referenzbereich definiert. Bei Qualitätsindikatoren ohne Referenzbereich können keine rechnerischen Auffälligkeiten ermittelt werden. Aus diesem Grund wird in der Tabelle „Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser“ lediglich die Anzahl teilnehmender Krankenhäuser dargestellt und in der zugehörigen Grafik kein Farbwert zugewiesen. |
| Zähler | Patienten, die innerhalb eines Jahres nach der Transplantation verstarben |
| Nenner | Alle Patienten mit Pankreastransplantation im Erfassungsjahr 2012 oder 2013 ohne Retransplantation bis 2014 mit bekanntem Follow-up-Status |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014/2013 | | | 2012/2011 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 4,55 | 1,26 - 15,13 | 1,00 | 8,11 | 3,43 - 20,32 | -3,56 | ⇒ |
| Bayern | 0,00 | 0,00 - 7,71 | 0,00 | 4,76 | 0,87 - 10,86 | -4,76 | ⇒ |
| Berlin | 0,00 | 0,00 - 18,43 | 0,00 | 12,50 | 1,27 - 31,47 | -12,50 | ⇒ |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | - | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 0,00 | 0,00 - 48,99 | 0,00 | 7,69 | 1,99 - 43,50 | -7,69 | ⇒ |
| Hessen | 0,00 | 0,00 - 27,75 | 0,00 | 7,69 | 0,00 - 17,59 | -7,69 | ⇒ |
| Mecklenburg-Vorpommern | 40,00 | 11,76 - 76,93 | 8,83 | 25,00 | 6,15 - 79,23 | 15,00 | ⇒ |
| Niedersachsen | 0,00 | 0,00 - 16,11 | 0,00 | 4,17 | 0,00 - 14,87 | -4,17 | ⇒ |
| Nordrhein-Westfalen | 6,67 | 2,88 - 14,68 | 1,47 | 9,52 | 3,91 - 15,52 | -2,85 | ⇒ |
| Rheinland-Pfalz | 0,00 | 0,00 - 48,99 | 0,00 | 22,22 | 0,00 - 56,15 | -22,22 | ⇒ |
| Saarland | - | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | 11,11 | 1,99 - 43,50 | 2,45 | 11,76 | 0,00 - 27,75 | -0,65 | ⇒ |
| Sachsen-Anhalt | - | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 6,67 | 1,19 - 29,82 | 1,47 | 0,00 | 0,00 - 27,75 | 6,67 | ⇒ |
| Thüringen | 6,25 | 1,11 - 28,33 | 1,38 | 6,25 | 0,94 - 24,64 | 0,00 | ⇒ |
| Gesamt | 4,53 | 2,61 - 7,75 | 1,00 | 8,03 | 3,51 - 8,74 | -3,50 | ⇒ |

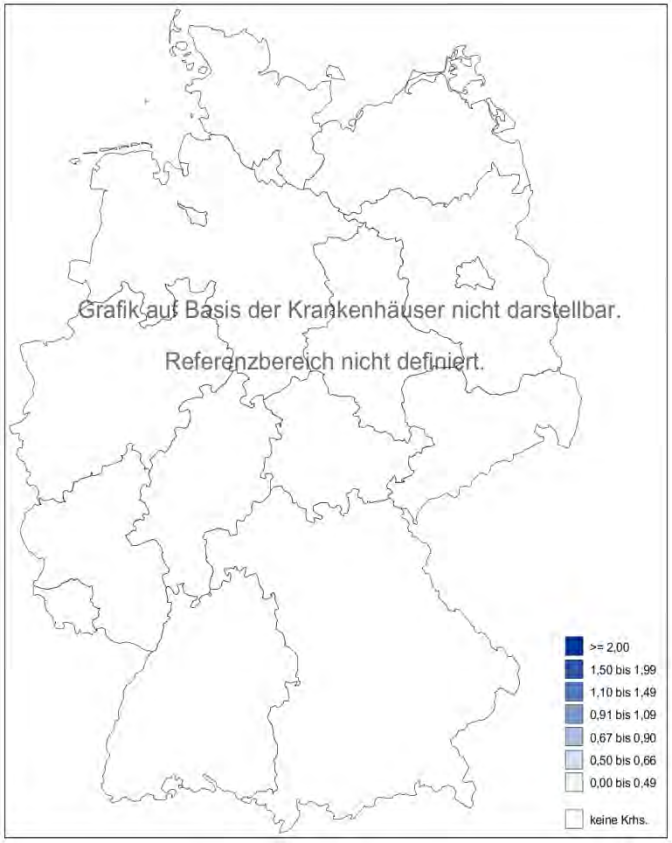
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014/2013 | | 2012/2011 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 2 | 44 | 3 | 37 |
| Bayern | 0 | 46 | 3 | 63 |
| Berlin | 0 | 17 | 2 | 16 |
| Brandenburg | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Bremen | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Hamburg | 0 | 4 | 1 | 13 |
| Hessen | 0 | 10 | 2 | 26 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 2 | 5 | 1 | 4 |
| Niedersachsen | 0 | 20 | 1 | 24 |
| Nordrhein-Westfalen | 5 | 75 | 6 | 63 |
| Rheinland-Pfalz | 0 | 4 | 2 | 9 |
| Saarland | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Sachsen | 1 | 9 | 2 | 17 |
| Sachsen-Anhalt | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Schleswig-Holstein | 1 | 15 | 0 | 11 |
| Thüringen | 1 | 16 | 1 | 16 |
| Gesamt | 12 | 265 | 24 | 299 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014/2013 | | | | 2012/2011 | | | | 2012/2011 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 3 | - | - | - | 3 | - | - | - | - | - | - |
| Bayern | 4 | - | - | - | 4 | - | - | - | - | - | - |
| Berlin | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Hessen | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 6 | - | - | - | 6 | - | - | - | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Saarland | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Thüringen | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Gesamt | 26 | - | - | - | 26 | - | - | - | - | - | - |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

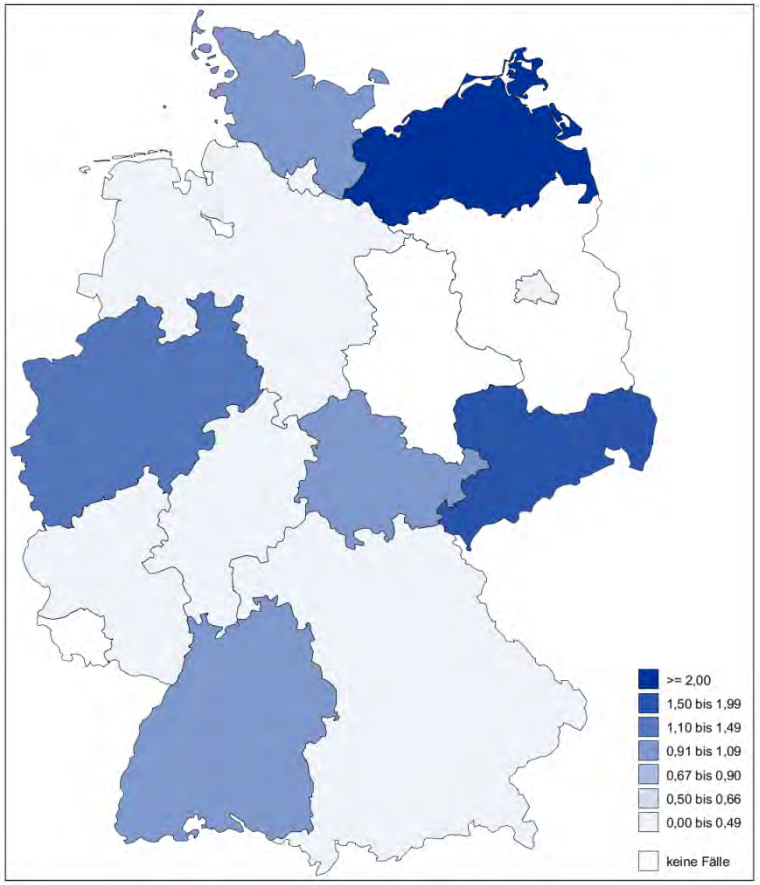
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 51524*: 1-Jahres-Überleben (Worst-Case-Analyse)

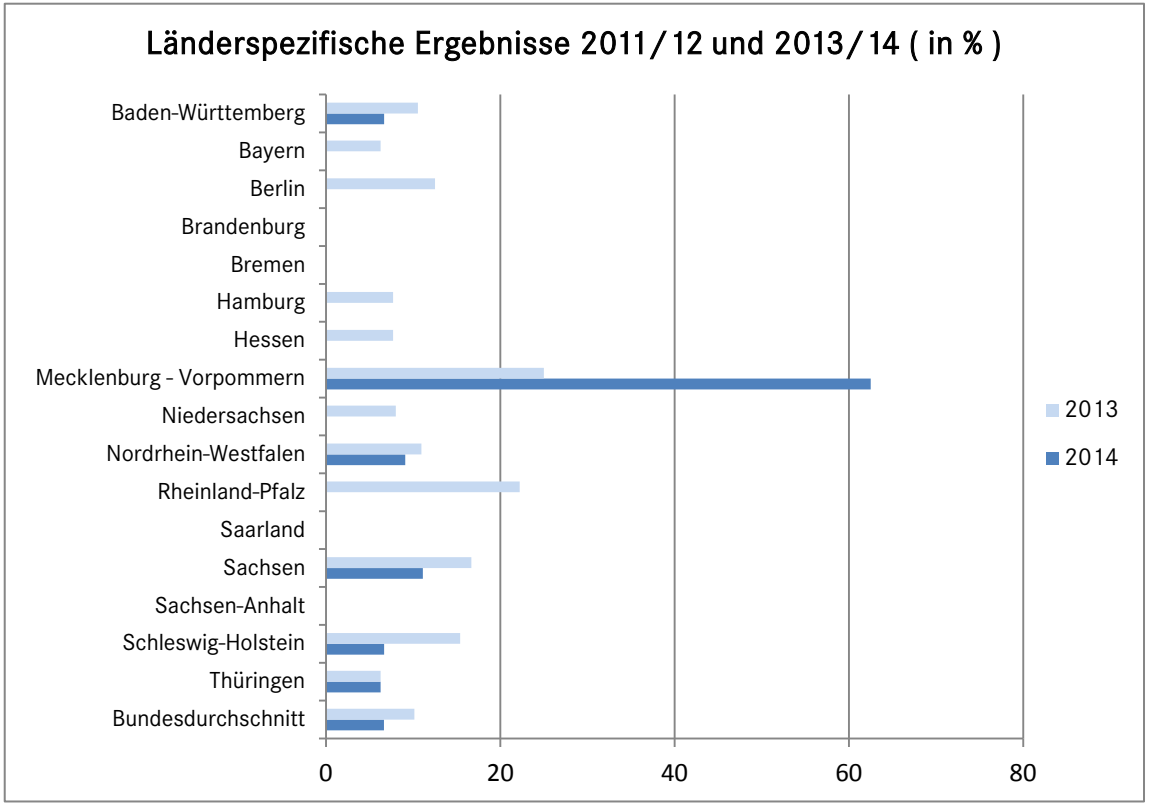
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Möglichst geringe Sterblichkeit innerhalb eines Jahres |
| Referenzbereich | < 10,00 %, Toleranzbereich |
| Zähler | Patienten, für die 1 Jahr nach der Transplantation die Information vorliegt, dass sie leben |
| Nenner | Alle Patienten mit Pankreastransplantation im Erfassungsjahr 2012 oder 2013 ohne Retransplantation bis 2014 |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014/2013 | | | 2012/2011 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 6,67 | 2,29 - 17,86 | 1,00 | 10,53 | 3,43 - 20,32 | -3,86 | ⇢ |
| Bayern | 0,00 | 0,00 - 7,71 | 0,00 | 6,25 | 0,87 - 10,86 | -6,25 | ⇢ |
| Berlin | 0,00 | 0,00 - 18,43 | 0,00 | 12,50 | 1,27 - 31,47 | -12,50 | ⇢ |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | - | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 0,00 | 0,00 - 48,99 | 0,00 | 7,69 | 1,99 - 43,50 | -7,69 | ⇢ |
| Hessen | 0,00 | 0,00 - 27,75 | 0,00 | 7,69 | 0,00 - 17,59 | -7,69 | ⇢ |
| Mecklenburg-Vorpommern | 62,50 | 30,57 - 86,32 | 9,41 | 25,00 | 6,15 - 79,23 | 37,50 | ⇢ |
| Niedersachsen | 0,00 | 0,00 - 16,11 | 0,00 | 8,00 | 0,00 - 14,87 | -8,00 | ⇢ |
| Nordrhein-Westfalen | 9,09 | 4,47 - 17,60 | 1,37 | 10,94 | 4,63 - 16,75 | -1,85 | ⇢ |
| Rheinland-Pfalz | 0,00 | 0,00 - 48,99 | 0,00 | 22,22 | 0,00 - 56,15 | -22,22 | ⇢ |
| Saarland | - | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | 11,11 | 1,99 - 43,50 | 1,67 | 16,67 | 0,00 - 27,75 | -5,56 | ⇢ |
| Sachsen-Anhalt | - | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 6,67 | 1,19 - 29,82 | 1,00 | 15,38 | 1,62 - 37,74 | -8,71 | ⇢ |
| Thüringen | 6,25 | 1,11 - 28,33 | 0,94 | 6,25 | 0,94 - 24,64 | 0,00 | ⇢ |
| Gesamt | 6,64 | 4,24 - 10,25 | 1,00 | 10,13 | 4,00 - 9,46 | -3,49 | ⇢ |

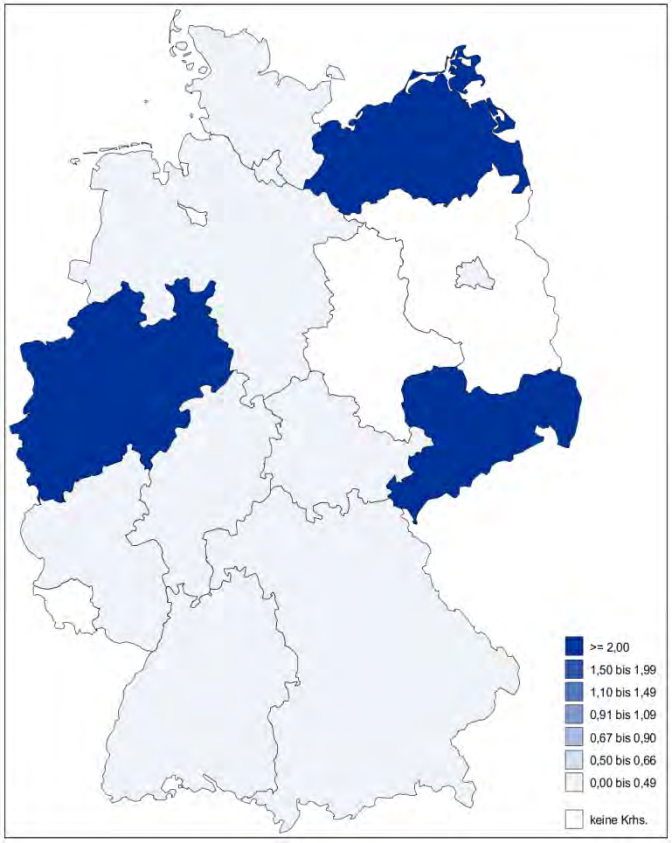
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014/2013 | | 2012/2011 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 3 | 45 | 4 | 38 |
| Bayern | 0 | 46 | 4 | 64 |
| Berlin | 0 | 17 | 2 | 16 |
| Brandenburg | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Bremen | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Hamburg | 0 | 4 | 1 | 13 |
| Hessen | 0 | 10 | 2 | 26 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 5 | 8 | 1 | 4 |
| Niedersachsen | 0 | 20 | 2 | 25 |
| Nordrhein-Westfalen | 7 | 77 | 7 | 64 |
| Rheinland-Pfalz | 0 | 4 | 2 | 9 |
| Saarland | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Sachsen | 1 | 9 | 3 | 18 |
| Sachsen-Anhalt | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Schleswig-Holstein | 1 | 15 | 2 | 13 |
| Thüringen | 1 | 16 | 1 | 16 |
| Gesamt | 18 | 271 | 31 | 306 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014/2013 | | | | 2012/2011 | | | | 2012/2011 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 3 | 0 | 0,00 | 0,00 | 3 | 1 | 33,33 | 0,72 | - | - | - |
| Bayern | 4 | 0 | 0,00 | 0,00 | 4 | 1 | 25,00 | 0,54 | - | - | - |
| Berlin | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 1 | 100,00 | 2,16 | - | - | - |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hessen | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 1 | 50,00 | 1,08 | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | 1 | 1 | 100,00 | 6,49 | 1 | 1 | 100,00 | 2,16 | - | - | - |
| Niedersachsen | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 6 | 2 | 33,33 | 2,16 | 6 | 3 | 50,00 | 1,08 | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 2 | 100,00 | 2,16 | - | - | - |
| Saarland | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | 2 | 1 | 50,00 | 3,25 | 2 | 1 | 50,00 | 1,08 | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 1 | 50,00 | 1,08 | - | - | - |
| Thüringen | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Gesamt | 26 | 4 | 15,38 | 1,00 | 26 | 12 | 46,15 | 1,00 | - | - | - |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

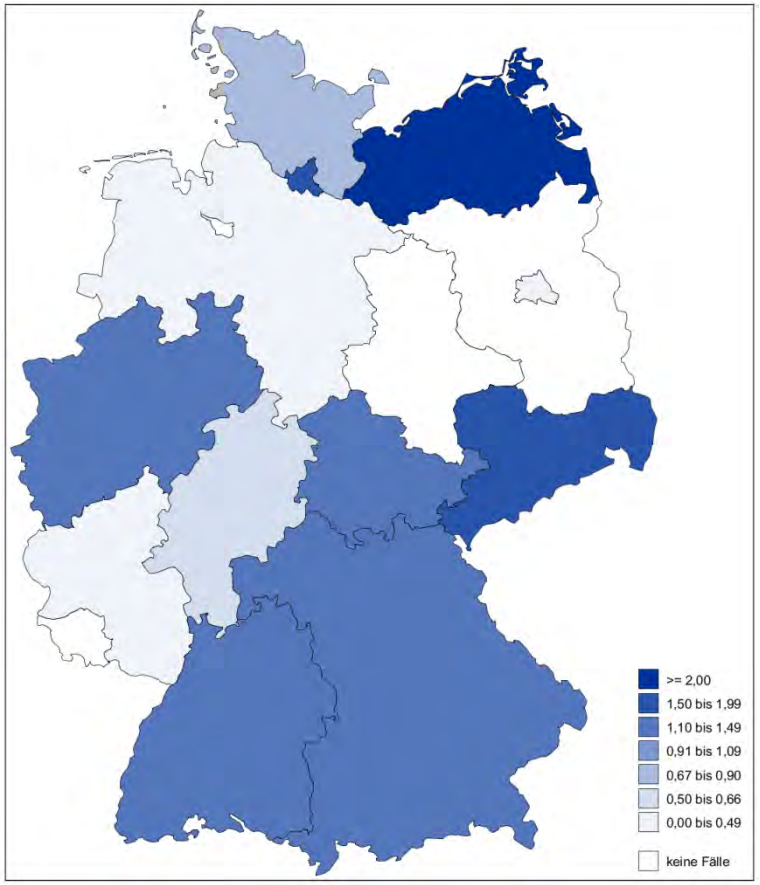
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 12824*: Qualität der Transplantatfunktion (1 Jahr nach Transplantation)

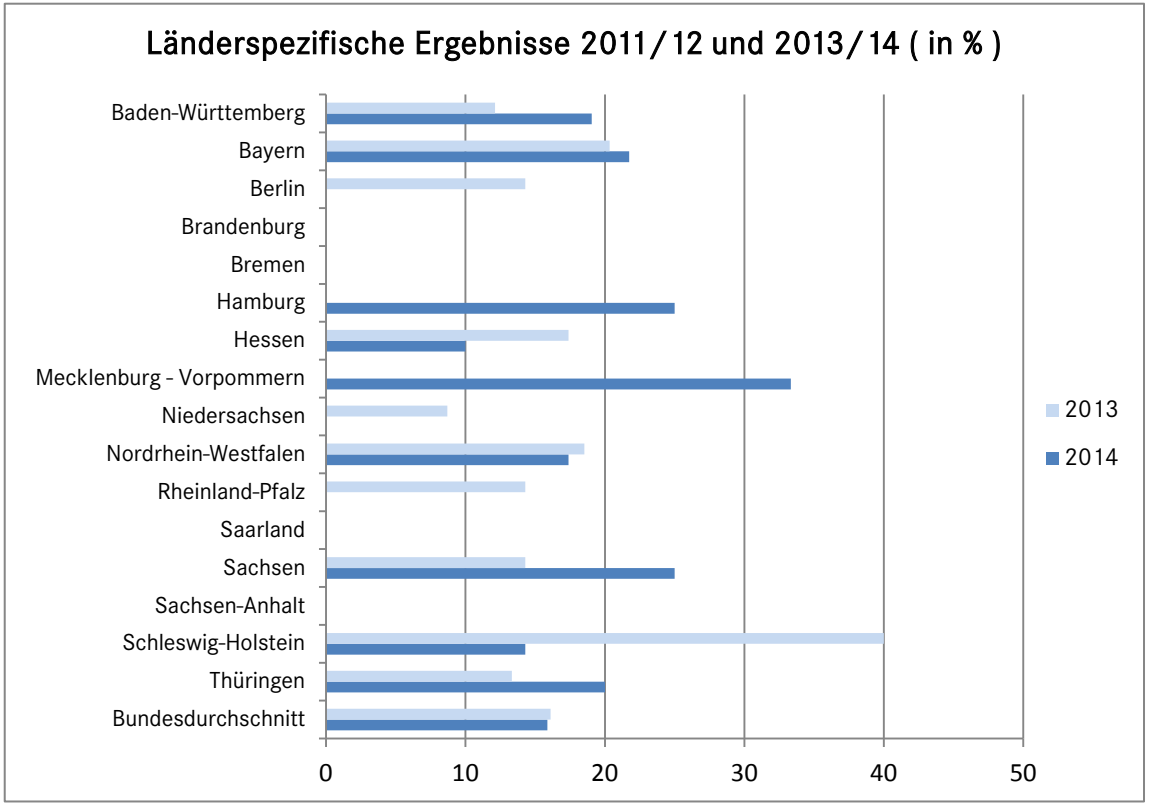
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Selten Insulintherapie innerhalb des ersten Jahres nach Pankreastransplantation erforderlich |
| Referenzbereich | Für den Qualitätsindikator ist kein Referenzbereich definiert. Bei Qualitätsindikatoren ohne Referenzbereich können keine rechnerischen Auffälligkeiten ermittelt werden. Aus diesem Grund wird in der Tabelle „Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser“ lediglich die Anzahl teilnehmender Krankenhäuser dargestellt und in der zugehörigen Grafik kein Farbwert zugewiesen. |
| Zähler | Patienten, die 1 Jahr nach der Transplantation nicht insulinfrei sind |
| Nenner | Alle Patienten mit Pankreastransplantation im Erfassungsjahr 2012 oder 2013 ohne Retransplantation bis 2014, lebend entlassen und mit Follow-up-Status lebend |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014/2013 | | | 2012/2011 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 19,05 | 9,98 - 33,30 | 1,20 | 12,12 | 9,98 - 33,30 | 6,93 | ⇒ |
| Bayern | 21,74 | 12,26 - 35,57 | 1,37 | 20,34 | 14,69 - 35,97 | 1,40 | ⇒ |
| Berlin | 0,00 | 0,00 - 18,43 | 0,00 | 14,29 | 1,37 - 33,31 | -14,29 | ⇒ |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | - | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 25,00 | 4,56 - 69,94 | 1,58 | 0,00 | 2,24 - 47,09 | 25,00 | ⇒ |
| Hessen | 10,00 | 1,79 - 40,42 | 0,63 | 17,39 | 3,29 - 34,34 | -7,39 | ⇒ |
| Mecklenburg-Vorpommern | 33,33 | 6,15 - 79,23 | 2,10 | 0,00 | 0,00 - 65,76 | 33,33 | ⇒ |
| Niedersachsen | 0,00 | 0,00 - 16,11 | 0,00 | 8,70 | 2,53 - 27,81 | -8,70 | ⇒ |
| Nordrhein-Westfalen | 17,39 | 10,24 - 27,98 | 1,10 | 18,52 | 9,03 - 24,99 | -1,13 | ⇒ |
| Rheinland-Pfalz | 0,00 | 0,00 - 48,99 | 0,00 | 14,29 | 0,00 - 56,15 | -14,29 | ⇒ |
| Saarland | - | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | 25,00 | 7,15 - 59,07 | 1,58 | 14,29 | 6,32 - 54,74 | 10,71 | ⇒ |
| Sachsen-Anhalt | - | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 14,29 | 4,01 - 39,94 | 0,90 | 40,00 | 5,67 - 50,98 | -25,71 | ⇒ |
| Thüringen | 20,00 | 7,05 - 45,19 | 1,26 | 13,33 | 0,99 - 25,76 | 6,67 | ⇒ |
| Gesamt | 15,87 | 11,88 - 20,89 | 1,00 | 16,10 | 12,19 - 20,76 | -0,23 | ⇒ |

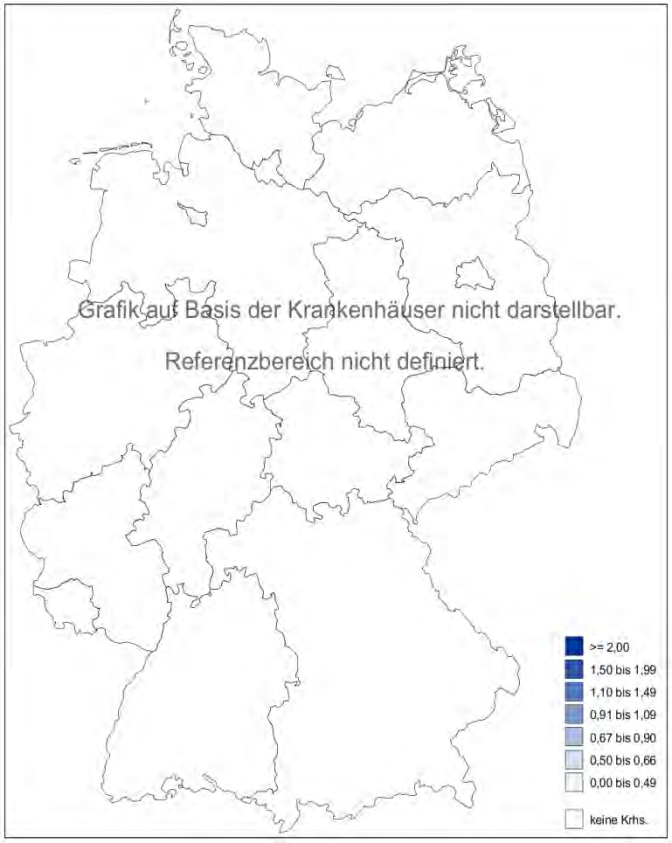
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014/2013 | | 2012/2011 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 8 | 42 | 4 | 33 |
| Bayern | 10 | 46 | 12 | 59 |
| Berlin | 0 | 17 | 2 | 14 |
| Brandenburg | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Bremen | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Hamburg | 1 | 4 | 0 | 12 |
| Hessen | 1 | 10 | 4 | 23 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 1 | 3 | 0 | 3 |
| Niedersachsen | 0 | 20 | 2 | 23 |
| Nordrhein-Westfalen | 12 | 69 | 10 | 54 |
| Rheinland-Pfalz | 0 | 4 | 1 | 7 |
| Saarland | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Sachsen | 2 | 8 | 2 | 14 |
| Sachsen-Anhalt | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Schleswig-Holstein | 2 | 14 | 4 | 10 |
| Thüringen | 3 | 15 | 2 | 15 |
| Gesamt | 40 | 252 | 43 | 267 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014/2013 | | | | 2012/2011 | | | | 2012/2011 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 3 | - | - | - | 3 | - | - | - | - | - | - |
| Bayern | 4 | - | - | - | 4 | - | - | - | - | - | - |
| Berlin | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Hessen | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 6 | - | - | - | 6 | - | - | - | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Saarland | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Thüringen | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Gesamt | 26 | - | - | - | 26 | - | - | - | - | - | - |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

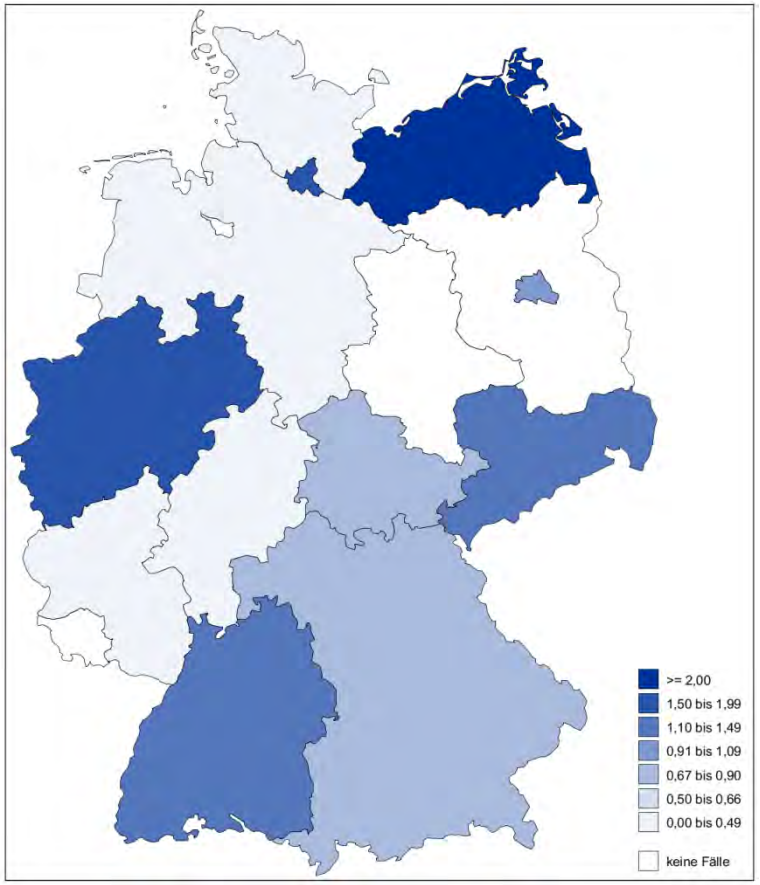
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 12509*: 2-Jahres-Überleben (bei bekanntem Status)

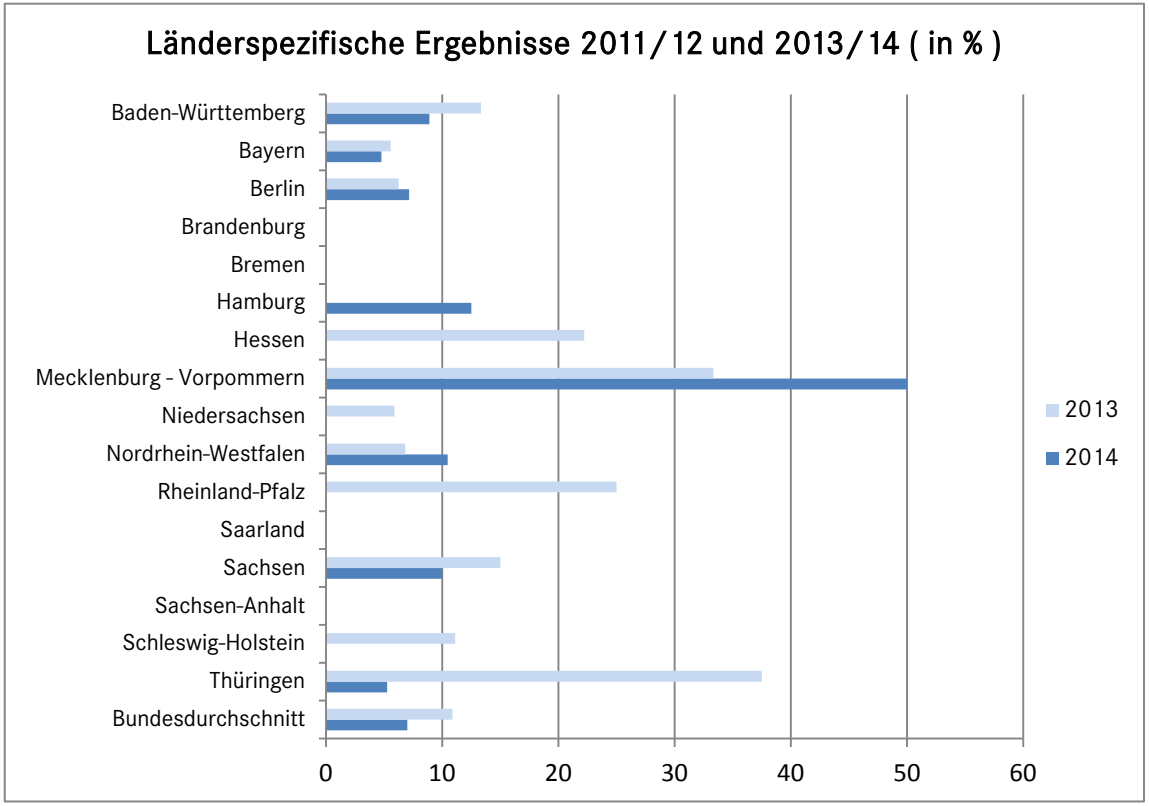
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Möglichst geringe Sterblichkeit innerhalb von 2 Jahren |
| Referenzbereich | Für den Qualitätsindikator ist kein Referenzbereich definiert. Bei Qualitätsindikatoren ohne Referenzbereich können keine rechnerischen Auffälligkeiten ermittelt werden. Aus diesem Grund wird in der Tabelle „Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser“ lediglich die Anzahl teilnehmender Krankenhäuser dargestellt und in der zugehörigen Grafik kein Farbwert zugewiesen. |
| Zähler | Patienten, die innerhalb von 2 Jahren nach der Transplantation verstarben |
| Nenner | Alle Patienten mit Pankreastransplantation im Erfassungsjahr 2011 oder 2012 ohne Retransplantation bis 2014 mit bekanntem Follow-up-Status |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014/2013 | | | 2012/2011 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 8,89 | 3,51 - 20,73 | 1,27 | 13,33 | 4,29 - 24,71 | -4,44 | ⇢ |
| Bayern | 4,76 | 1,63 - 13,09 | 0,68 | 5,56 | 2,54 - 15,45 | -0,80 | ⇢ |
| Berlin | 7,14 | 1,27 - 31,47 | 1,02 | 6,25 | 3,50 - 36,02 | 0,89 | ⇢ |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | - | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 12,50 | 2,24 - 47,09 | 1,79 | 0,00 | 1,49 - 35,39 | 12,50 | ⇢ |
| Hessen | 0,00 | 0,00 - 17,59 | 0,00 | 22,22 | 4,00 - 28,98 | -22,22 | ⇢ |
| Mecklenburg-Vorpommern | 50,00 | 9,45 - 90,55 | 7,14 | 33,33 | 4,56 - 69,94 | 16,67 | ⇢ |
| Niedersachsen | 0,00 | 0,00 - 14,87 | 0,00 | 5,88 | 0,81 - 21,80 | -5,88 | ⇢ |
| Nordrhein-Westfalen | 10,47 | 5,60 - 18,71 | 1,50 | 6,82 | 6,69 - 23,45 | 3,65 | ⇢ |
| Rheinland-Pfalz | 0,00 | 0,00 - 56,15 | 0,00 | 25,00 | 7,15 - 59,07 | -25,00 | ⇢ |
| Saarland | - | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | 10,00 | 1,79 - 40,42 | 1,43 | 15,00 | 5,84 - 39,22 | -5,00 | ⇢ |
| Sachsen-Anhalt | - | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 0,00 | 0,00 - 27,75 | 0,00 | 11,11 | 1,99 - 43,50 | -11,11 | ⇢ |
| Thüringen | 5,26 | 0,94 - 24,64 | 0,75 | 37,50 | 1,11 - 28,33 | -32,24 | ⇢ |
| Gesamt | 7,00 | 4,62 - 10,46 | 1,00 | 10,88 | 7,58 - 14,68 | -3,88 | ⇢ |

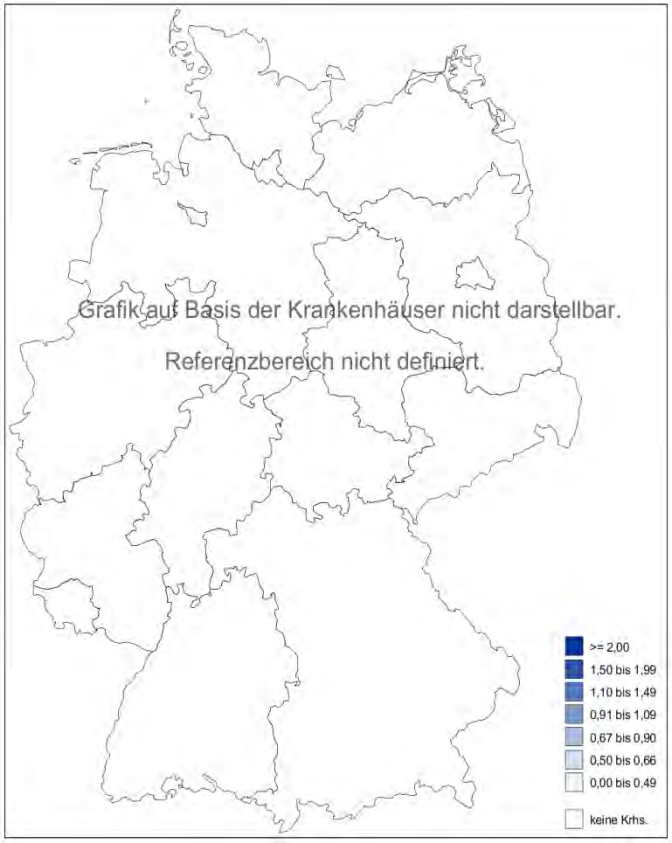
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014/2013 | | 2012/2011 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 4 | 45 | 4 | 30 |
| Bayern | 3 | 63 | 3 | 54 |
| Berlin | 1 | 14 | 1 | 16 |
| Brandenburg | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Bremen | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Hamburg | 1 | 8 | 0 | 12 |
| Hessen | 0 | 18 | 4 | 18 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 1 | 2 | 1 | 3 |
| Niedersachsen | 0 | 22 | 1 | 17 |
| Nordrhein-Westfalen | 9 | 86 | 3 | 44 |
| Rheinland-Pfalz | 0 | 3 | 2 | 8 |
| Saarland | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Sachsen | 1 | 10 | 3 | 20 |
| Sachsen-Anhalt | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Schleswig-Holstein | 0 | 10 | 1 | 9 |
| Thüringen | 1 | 19 | 3 | 8 |
| Gesamt | 21 | 300 | 26 | 239 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014/2013 | | | | 2012/2011 | | | | 2012/2011 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 3 | - | - | - | 3 | - | - | - | - | - | - |
| Bayern | 4 | - | - | - | 4 | - | - | - | - | - | - |
| Berlin | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Hessen | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 6 | - | - | - | 5 | - | - | - | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Saarland | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Thüringen | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Gesamt | 26 | - | - | - | 25 | - | - | - | - | - | - |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

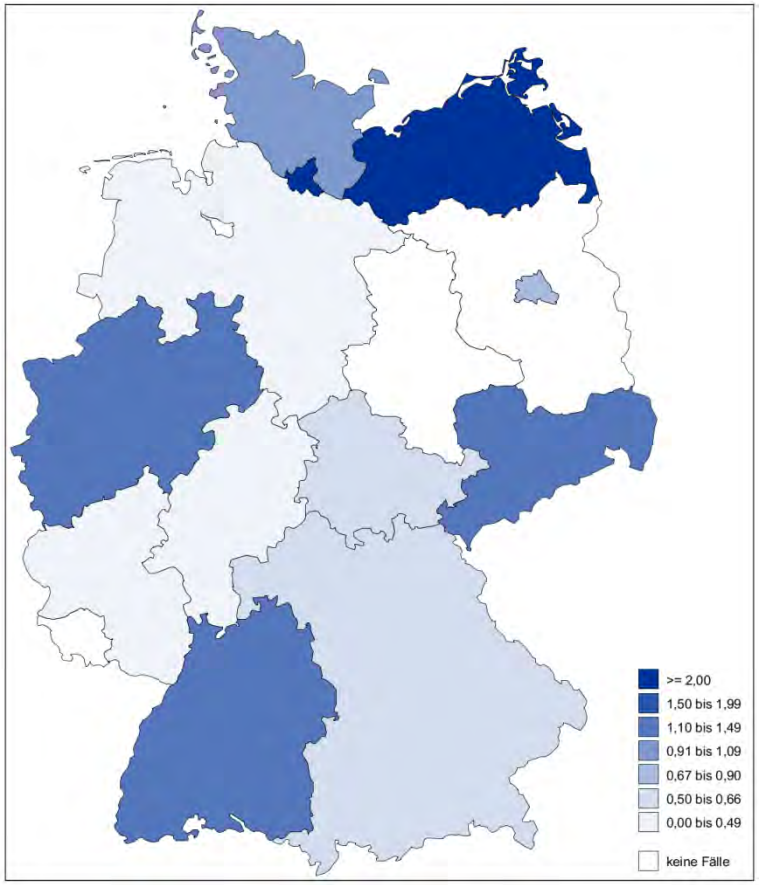
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 51544*: 2-Jahres-Überleben (Worst-Case-Analyse)

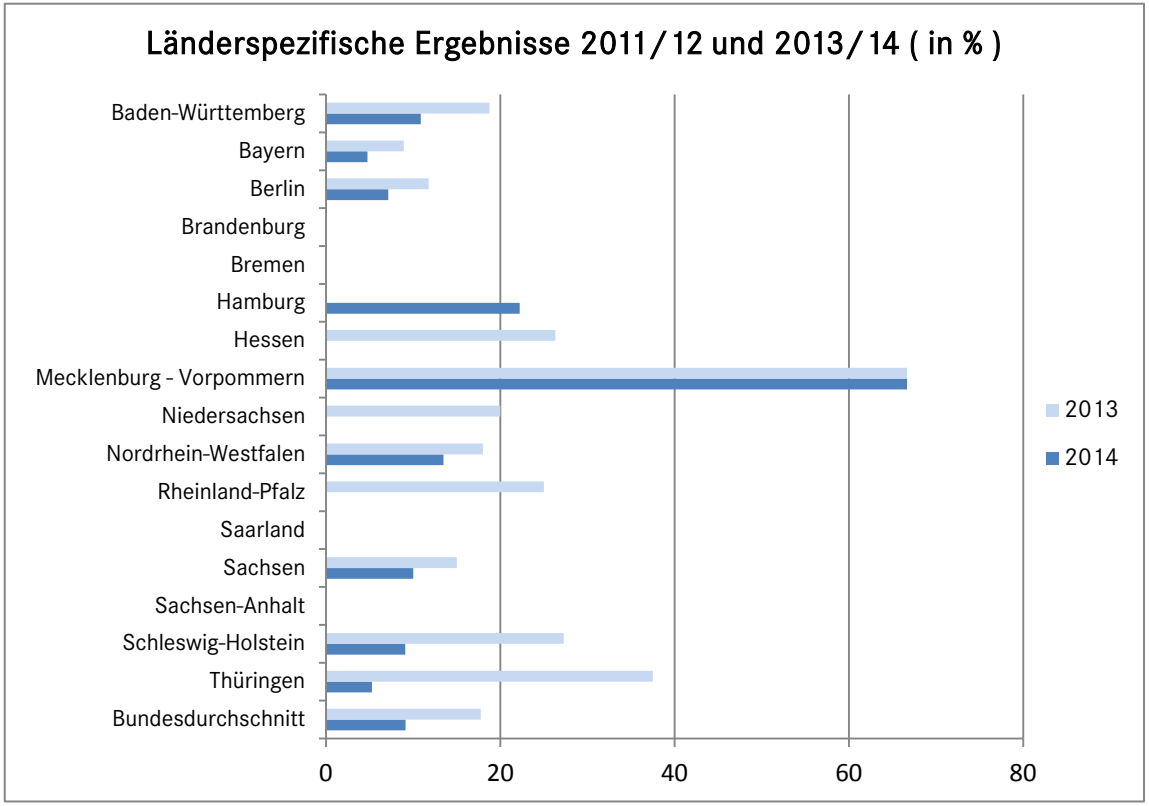
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Möglichst geringe Sterblichkeit innerhalb von 2 Jahren |
| Referenzbereich | < 20,00 %, Toleranzbereich |
| Zähler | Patienten, für die 2 Jahre nach der Transplantation die Information vorliegt, dass sie leben |
| Nenner | Alle Patienten mit Pankreastransplantation im Erfassungsjahr 2011 oder 2012 ohne Retransplantation bis 2014 |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014/2013 | | | 2012/2011 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 10,87 | 4,73 - 23,04 | 1,19 | 18,75 | 5,75 - 27,33 | -7,88 | ⇒ |
| Bayern | 4,76 | 1,63 - 13,09 | 0,52 | 8,93 | 3,44 - 17,27 | -4,17 | ⇒ |
| Berlin | 7,14 | 1,27 - 31,47 | 0,78 | 11,76 | 3,50 - 36,02 | -4,62 | ⇒ |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | - | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 22,22 | 6,32 - 54,74 | 2,44 | 0,00 | 4,33 - 42,23 | 22,22 | ⇒ |
| Hessen | 0,00 | 0,00 - 17,59 | 0,00 | 26,32 | 4,00 - 28,98 | -26,32 | ⇒ |
| Mecklenburg-Vorpommern | 66,67 | 20,77 - 93,85 | 7,31 | 66,67 | 4,56 - 69,94 | 0,00 | ⇒ |
| Niedersachsen | 0,00 | 0,00 - 14,87 | 0,00 | 20,00 | 6,40 - 34,65 | -20,00 | ⇒ |
| Nordrhein-Westfalen | 13,48 | 7,88 - 22,10 | 1,48 | 18,00 | 8,71 - 26,43 | -4,52 | ⇒ |
| Rheinland-Pfalz | 0,00 | 0,00 - 56,15 | 0,00 | 25,00 | 7,15 - 59,07 | -25,00 | ⇒ |
| Saarland | - | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | 10,00 | 1,79 - 40,42 | 1,10 | 15,00 | 5,84 - 39,22 | -5,00 | ⇒ |
| Sachsen-Anhalt | - | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 9,09 | 1,62 - 37,74 | 1,00 | 27,27 | 9,75 - 56,56 | -18,18 | ⇒ |
| Thüringen | 5,26 | 0,94 - 24,64 | 0,58 | 37,50 | 1,11 - 28,33 | -32,24 | ⇒ |
| Gesamt | 9,12 | 6,39 - 12,87 | 1,00 | 17,76 | 10,17 - 17,90 | -8,64 | ⇒ |

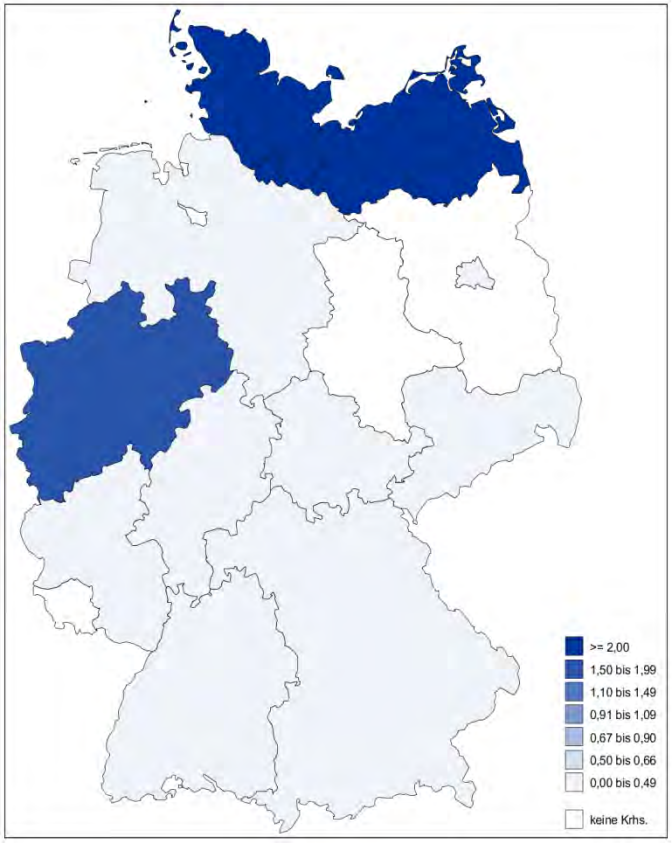
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014/2013 | | 2012/2011 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 5 | 46 | 6 | 32 |
| Bayern | 3 | 63 | 5 | 56 |
| Berlin | 1 | 14 | 2 | 17 |
| Brandenburg | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Bremen | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Hamburg | 2 | 9 | 0 | 12 |
| Hessen | 0 | 18 | 5 | 19 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 2 | 3 | 4 | 6 |
| Niedersachsen | 0 | 22 | 4 | 20 |
| Nordrhein-Westfalen | 12 | 89 | 9 | 50 |
| Rheinland-Pfalz | 0 | 3 | 2 | 8 |
| Saarland | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Sachsen | 1 | 10 | 3 | 20 |
| Sachsen-Anhalt | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Schleswig-Holstein | 1 | 11 | 3 | 11 |
| Thüringen | 1 | 19 | 3 | 8 |
| Gesamt | 28 | 307 | 46 | 259 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014/2013 | | | | 2012/2011 | | | | 2012/2011 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 3 | 0 | 0,00 | 0,00 | 3 | 1 | 33,33 | 0,76 | - | - | - |
| Bayern | 4 | 0 | 0,00 | 0,00 | 4 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Berlin | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 1 | 1 | 100,00 | 5,21 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hessen | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 1 | 50,00 | 1,14 | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | 1 | 1 | 100,00 | 5,21 | 1 | 1 | 100,00 | 2,27 | - | - | - |
| Niedersachsen | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 6 | 2 | 33,33 | 1,73 | 5 | 3 | 60,00 | 1,36 | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 2 | 100,00 | 2,27 | - | - | - |
| Saarland | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 2 | 1 | 50,00 | 2,60 | 2 | 2 | 100,00 | 2,27 | - | - | - |
| Thüringen | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 1 | 100,00 | 2,27 | - | - | - |
| Gesamt | 26 | 5 | 19,23 | 1,00 | 25 | 11 | 44,00 | 1,00 | - | - | - |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

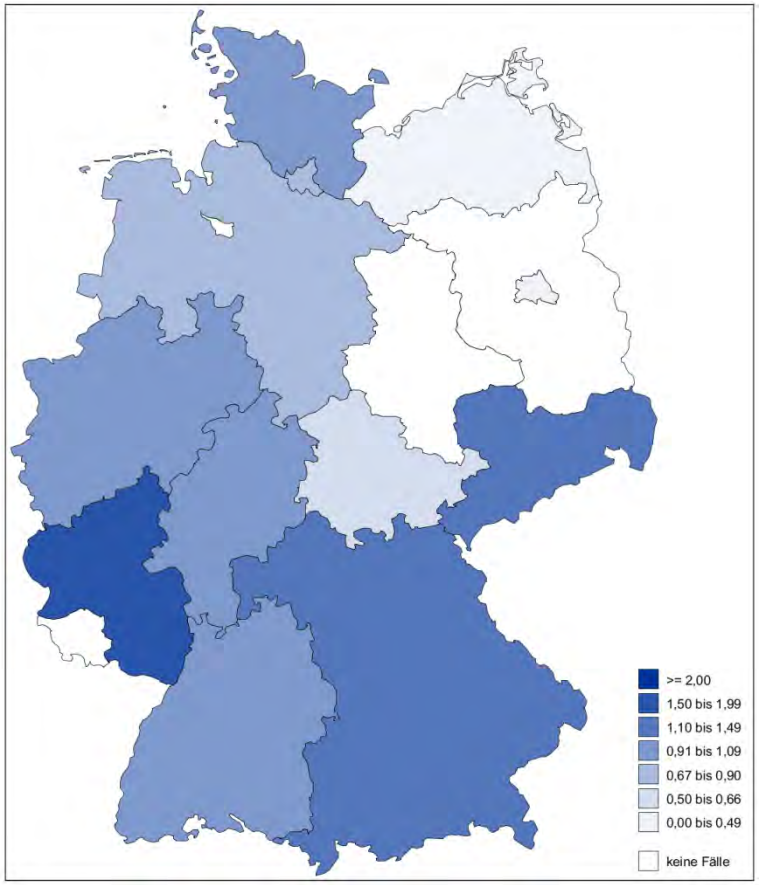
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 12841*: Qualität der Transplantatfunktion (2 Jahre nach Transplantation)

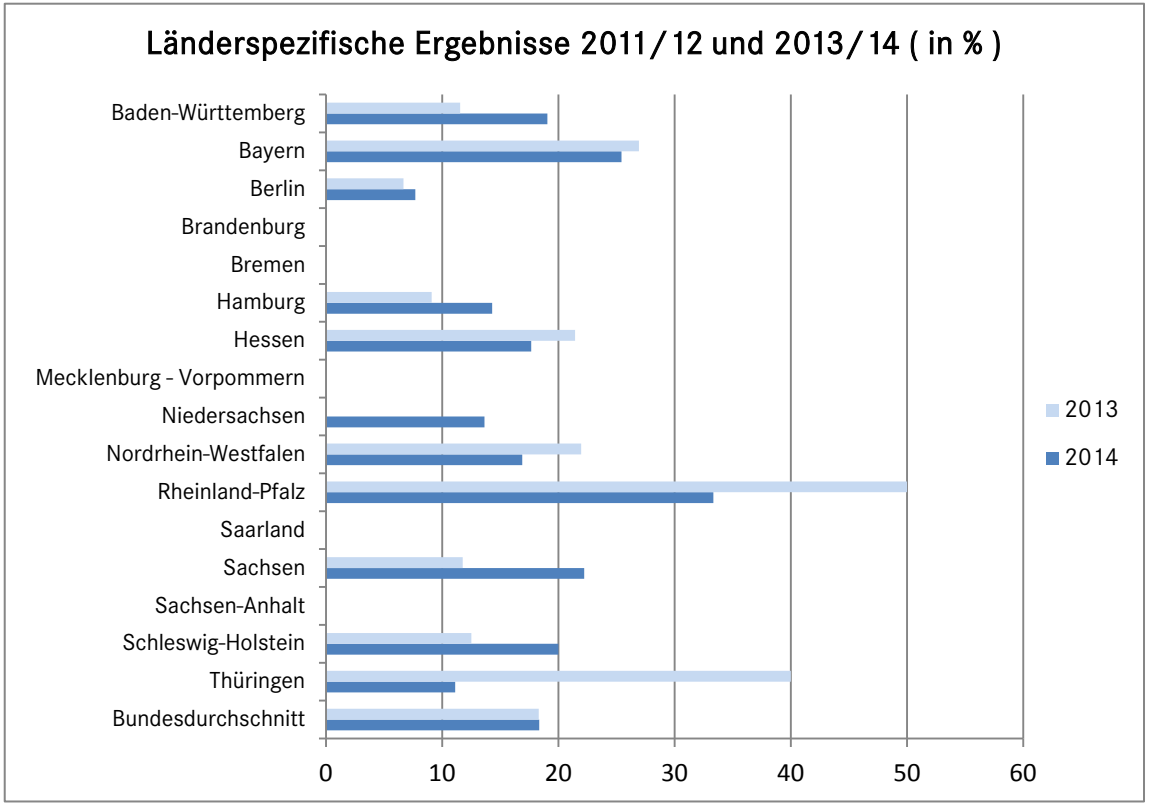
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Selten Insulintherapie innerhalb der ersten zwei Jahre nach Pankreastransplantation erforderlich |
| Referenzbereich | Für den Qualitätsindikator ist kein Referenzbereich definiert. Bei Qualitätsindikatoren ohne Referenzbereich können keine rechnerischen Auffälligkeiten ermittelt werden. Aus diesem Grund wird in der Tabelle „Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser“ lediglich die Anzahl teilnehmender Krankenhäuser dargestellt und in der zugehörigen Grafik kein Farbwert zugewiesen. |
| Zähler | Patienten, die 2 Jahre nach der Transplantation nicht insulinfrei sind |
| Nenner | Alle Patienten mit Pankreastransplantation im Erfassungsjahr 2011 oder 2012 ohne Retransplantation bis 2014 und ohne dokumentierten Tod innerhalb von 1 Jahr mit Follow-up-Status lebend |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014/2013 | | | 2012/2011 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 19,05 | 9,98 - 33,30 | 1,04 | 11,54 | 4,82 - 27,33 | 7,51 | ⇒ |
| Bayern | 25,42 | 16,06 - 37,80 | 1,39 | 26,92 | 14,96 - 36,53 | -1,50 | ⇒ |
| Berlin | 7,69 | 1,37 - 33,31 | 0,42 | 6,67 | 4,01 - 39,94 | 1,02 | ⇒ |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | - | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 14,29 | 2,57 - 51,31 | 0,78 | 9,09 | 0,00 - 25,88 | 5,20 | ⇒ |
| Hessen | 17,65 | 6,19 - 41,03 | 0,96 | 21,43 | 7,31 - 38,52 | -3,78 | ⇒ |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0,00 | 0,00 - 79,35 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 56,15 | 0,00 | ⇒ |
| Niedersachsen | 13,64 | 4,75 - 33,33 | 0,74 | 0,00 | 4,98 - 34,64 | 13,64 | ⇒ |
| Nordrhein-Westfalen | 16,88 | 10,14 - 26,77 | 0,92 | 21,95 | 12,00 - 33,46 | -5,07 | ⇒ |
| Rheinland-Pfalz | 33,33 | 6,15 - 79,23 | 1,82 | 50,00 | 9,68 - 70,00 | -16,67 | ⇒ |
| Saarland | - | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | 22,22 | 6,32 - 54,74 | 1,21 | 11,76 | 7,05 - 45,19 | 10,46 | ⇒ |
| Sachsen-Anhalt | - | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 20,00 | 5,67 - 50,98 | 1,09 | 12,50 | 7,15 - 59,07 | 7,50 | ⇒ |
| Thüringen | 11,11 | 3,10 - 32,80 | 0,61 | 40,00 | 7,05 - 45,19 | -28,89 | ⇒ |
| Gesamt | 18,35 | 14,24 - 23,32 | 1,00 | 18,31 | 14,27 - 23,71 | 0,04 | ⇒ |

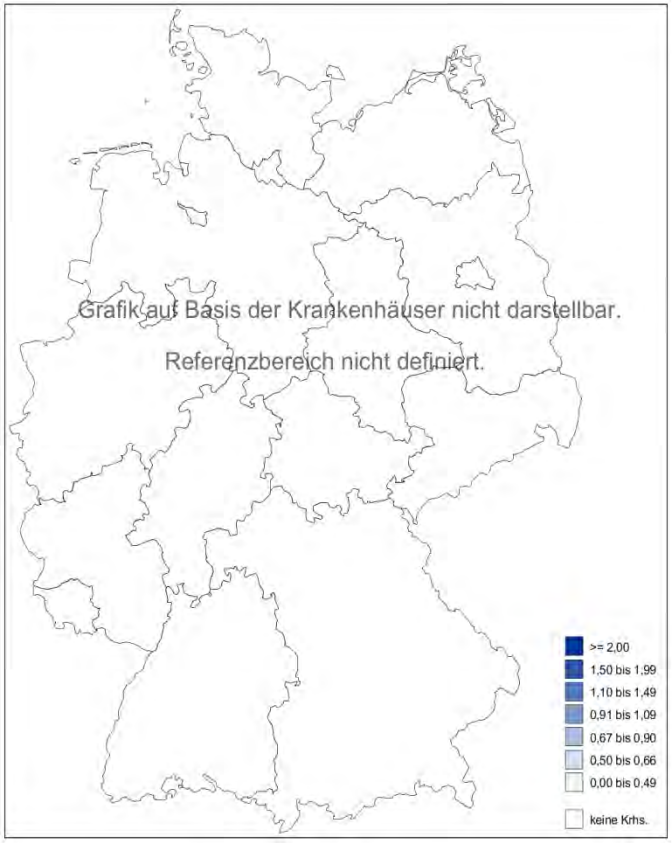
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014/2013 | | 2012/2011 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 8 | 42 | 3 | 26 |
| Bayern | 15 | 59 | 14 | 52 |
| Berlin | 1 | 13 | 1 | 15 |
| Brandenburg | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Bremen | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Hamburg | 1 | 7 | 1 | 11 |
| Hessen | 3 | 17 | 3 | 14 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0 | 1 | 0 | 2 |
| Niedersachsen | 3 | 22 | 0 | 16 |
| Nordrhein-Westfalen | 13 | 77 | 9 | 41 |
| Rheinland-Pfalz | 1 | 3 | 3 | 6 |
| Saarland | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Sachsen | 2 | 9 | 2 | 17 |
| Sachsen-Anhalt | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Schleswig-Holstein | 2 | 10 | 1 | 8 |
| Thüringen | 2 | 18 | 2 | 5 |
| Gesamt | 51 | 278 | 39 | 213 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014/2013 | | | | 2012/2011 | | | | 2012/2011 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 3 | - | - | - | 3 | - | - | - | - | - | - |
| Bayern | 4 | - | - | - | 4 | - | - | - | - | - | - |
| Berlin | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Hessen | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 6 | - | - | - | 5 | - | - | - | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Saarland | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Thüringen | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Gesamt | 26 | - | - | - | 25 | - | - | - | - | - | - |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

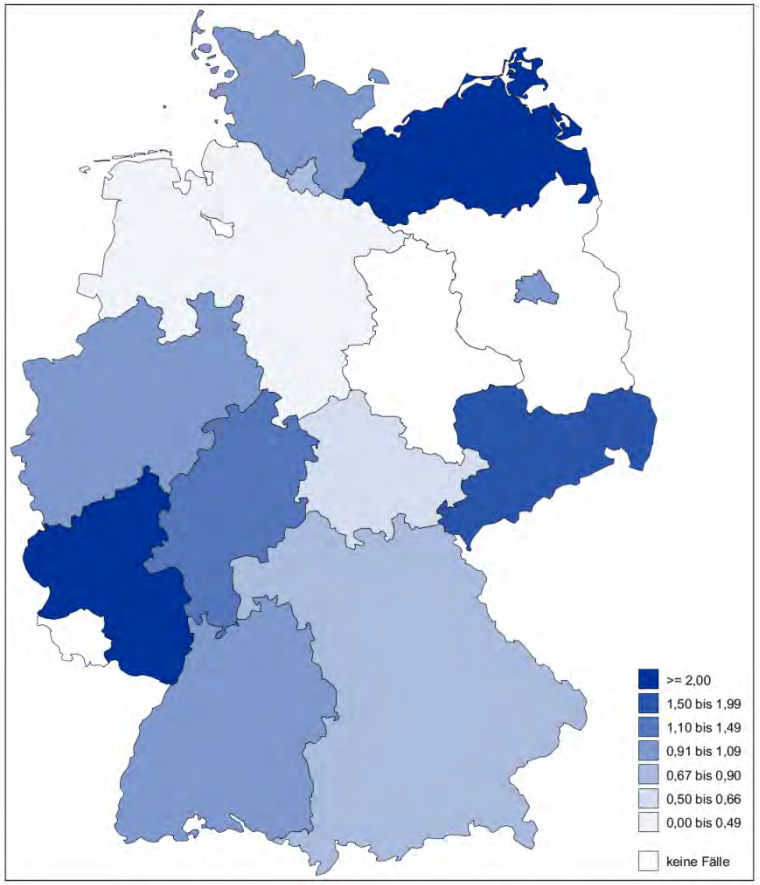
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 12529*: 3-Jahres-Überleben (bei bekanntem Status)

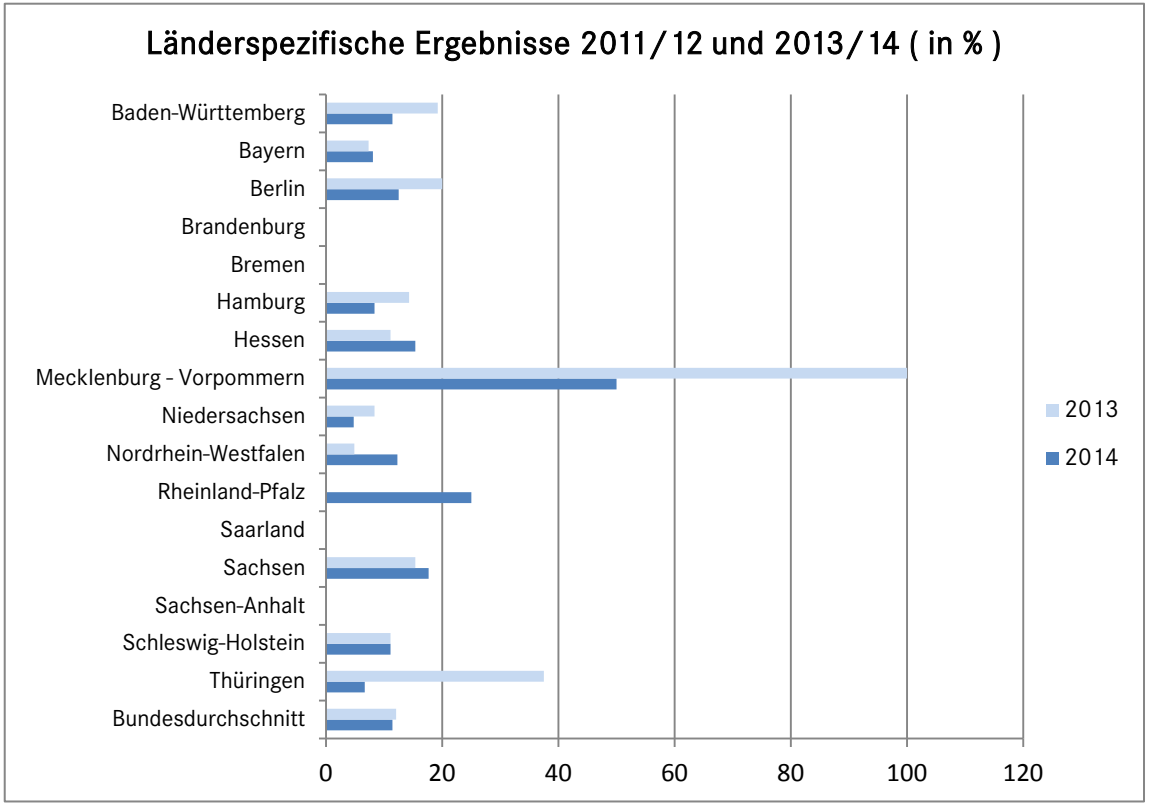
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Möglichst geringe Sterblichkeit innerhalb von 3 Jahren |
| Referenzbereich | Für den Qualitätsindikator ist kein Referenzbereich definiert. Bei Qualitätsindikatoren ohne Referenzbereich können keine rechnerischen Auffälligkeiten ermittelt werden. Aus diesem Grund wird in der Tabelle „Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser“ lediglich die Anzahl teilnehmender Krankenhäuser dargestellt und in der zugehörigen Grafik kein Farbwert zugewiesen. |
| Zähler | Patienten, die innerhalb von 3 Jahren nach der Transplantation verstarben |
| Nenner | Alle Patienten mit Pankreastransplantation im Erfassungsjahr 2010 oder 2011 ohne Retransplantation bis 2014 mit bekanntem Follow-up-Status |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014/2013 | | | 2012/2011 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 11,43 | 4,54 - 25,95 | 1,00 | 19,23 | 5,31 - 29,68 | -7,80 | ⇒ |
| Bayern | 8,06 | 3,49 - 17,53 | 0,71 | 7,32 | 1,91 - 15,11 | 0,74 | ⇒ |
| Berlin | 12,50 | 3,50 - 36,02 | 1,09 | 20,00 | 1,11 - 28,33 | -7,50 | ⇒ |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | - | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 8,33 | 1,49 - 35,39 | 0,73 | 14,29 | 1,49 - 35,39 | -5,96 | ⇒ |
| Hessen | 15,38 | 6,15 - 33,53 | 1,35 | 11,11 | 9,00 - 45,21 | 4,27 | ⇒ |
| Mecklenburg-Vorpommern | 50,00 | 9,45 - 90,55 | 4,37 | 100,00 | 9,45 - 90,55 | -50,00 | ⇒ |
| Niedersachsen | 4,76 | 0,85 - 22,67 | 0,42 | 8,33 | 1,11 - 28,33 | -3,57 | ⇒ |
| Nordrhein-Westfalen | 12,28 | 6,08 - 23,25 | 1,07 | 4,88 | 3,86 - 22,55 | 7,40 | ⇒ |
| Rheinland-Pfalz | 25,00 | 7,15 - 59,07 | 2,19 | 0,00 | 8,22 - 64,11 | 25,00 | ⇒ |
| Saarland | - | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | 17,65 | 6,19 - 41,03 | 1,54 | 15,38 | 5,24 - 36,04 | 2,27 | ⇒ |
| Sachsen-Anhalt | - | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 11,11 | 1,99 - 43,50 | 0,97 | 11,11 | 1,99 - 43,50 | 0,00 | ⇒ |
| Thüringen | 6,67 | 1,19 - 29,82 | 0,58 | 37,50 | 15,82 - 74,95 | -30,83 | ⇒ |
| Gesamt | 11,43 | 8,21 - 15,69 | 1,00 | 12,06 | 8,48 - 16,89 | -0,63 | ⇒ |

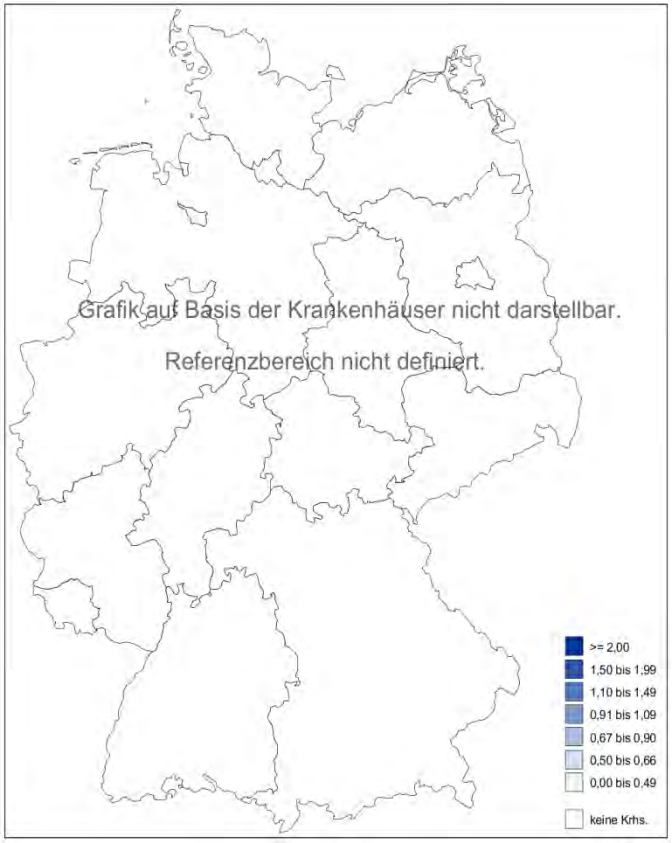
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014/2013 | | 2012/2011 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 4 | 35 | 5 | 26 |
| Bayern | 5 | 62 | 3 | 41 |
| Berlin | 2 | 16 | 3 | 15 |
| Brandenburg | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Bremen | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Hamburg | 1 | 12 | 1 | 7 |
| Hessen | 4 | 26 | 2 | 18 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 1 | 2 | 1 | 1 |
| Niedersachsen | 1 | 21 | 1 | 12 |
| Nordrhein-Westfalen | 7 | 57 | 2 | 41 |
| Rheinland-Pfalz | 2 | 8 | 0 | 8 |
| Saarland | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Sachsen | 3 | 17 | 2 | 13 |
| Sachsen-Anhalt | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Schleswig-Holstein | 1 | 9 | 1 | 9 |
| Thüringen | 1 | 15 | 3 | 8 |
| Gesamt | 32 | 280 | 24 | 199 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014/2013 | | | | 2012/2011 | | | | 2012/2011 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 3 | - | - | - | 3 | - | - | - | - | - | - |
| Bayern | 4 | - | - | - | 4 | - | - | - | - | - | - |
| Berlin | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Hessen | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 5 | - | - | - | 4 | - | - | - | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Saarland | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Thüringen | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Gesamt | 25 | - | - | - | 24 | - | - | - | - | - | - |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

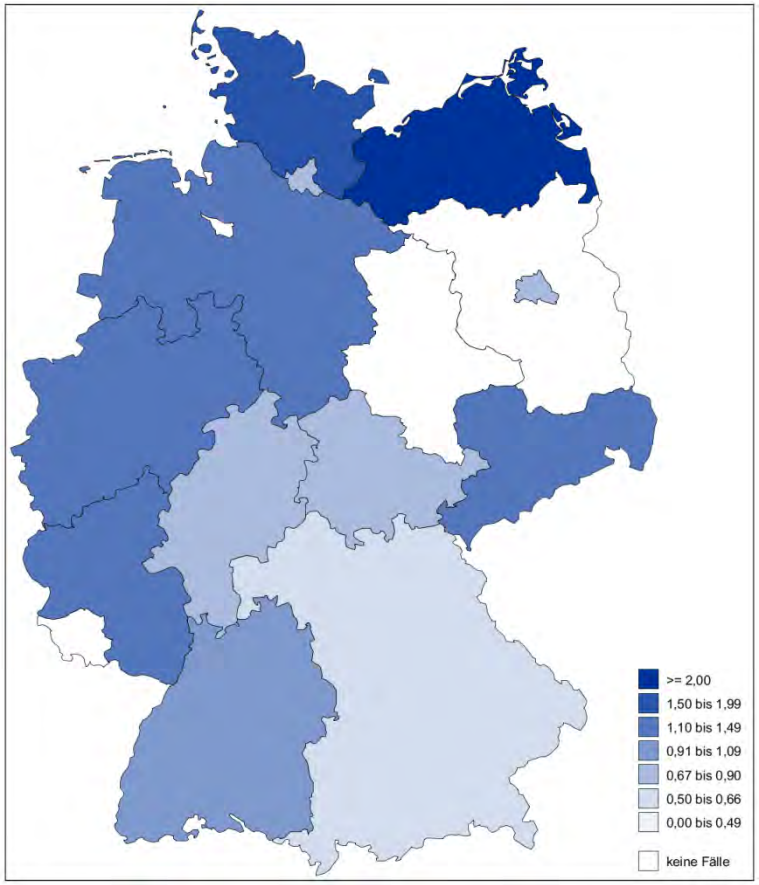
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 51545*: 3-Jahres-Überleben (Worst-Case-Analyse)

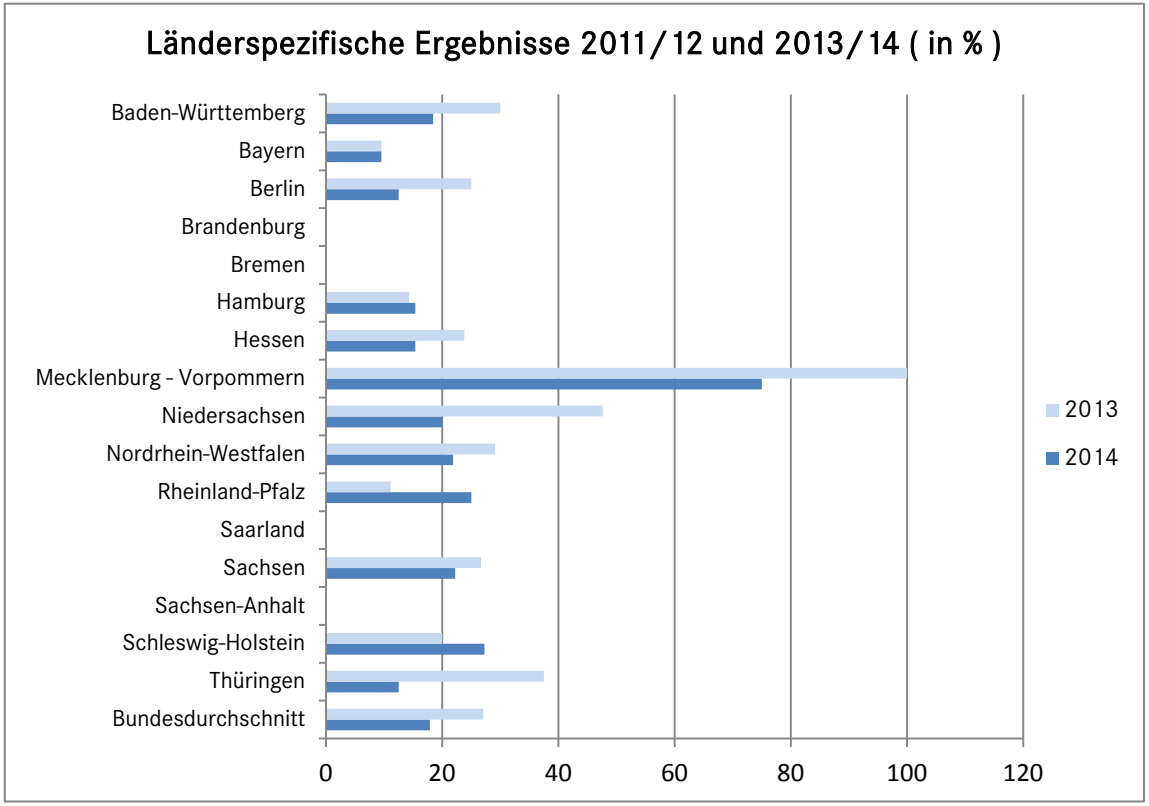
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Möglichst geringe Sterblichkeit innerhalb von 3 Jahren |
| Referenzbereich | < 25,00 %, Toleranzbereich |
| Zähler | Patienten, für die 3 Jahre nach der Transplantation die Information vorliegt, dass sie leben |
| Nenner | Alle Patienten mit Pankreastransplantation im Erfassungsjahr 2010 oder 2011 ohne Retransplantation bis 2014 |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014/2013 | | | 2012/2011 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 18,42 | 9,22 - 33,42 | 1,03 | 30,00 | 8,89 - 35,31 | -11,58 | ⇒ |
| Bayern | 9,52 | 4,44 - 19,26 | 0,53 | 9,52 | 2,86 - 17,26 | 0,00 | ⇒ |
| Berlin | 12,50 | 3,50 - 36,02 | 0,70 | 25,00 | 3,29 - 34,34 | -12,50 | ⇒ |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | - | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 15,38 | 4,33 - 42,23 | 0,86 | 14,29 | 1,49 - 35,39 | 1,09 | ⇒ |
| Hessen | 15,38 | 6,15 - 33,53 | 0,86 | 23,81 | 11,81 - 48,79 | -8,43 | ⇒ |
| Mecklenburg-Vorpommern | 75,00 | 30,06 - 95,44 | 4,19 | 100,00 | 43,65 - 96,99 | -25,00 | ⇒ |
| Niedersachsen | 20,00 | 8,86 - 39,13 | 1,12 | 47,62 | 11,19 - 46,87 | -27,62 | ⇒ |
| Nordrhein-Westfalen | 21,88 | 13,50 - 33,43 | 1,22 | 29,09 | 14,60 - 38,09 | -7,21 | ⇒ |
| Rheinland-Pfalz | 25,00 | 7,15 - 59,07 | 1,40 | 11,11 | 8,22 - 64,11 | 13,89 | ⇒ |
| Saarland | - | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | 22,22 | 9,00 - 45,21 | 1,24 | 26,67 | 5,24 - 36,04 | -4,45 | ⇒ |
| Sachsen-Anhalt | - | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 27,27 | 9,75 - 56,56 | 1,53 | 20,00 | 9,75 - 56,56 | 7,27 | ⇒ |
| Thüringen | 12,50 | 3,50 - 36,02 | 0,70 | 37,50 | 21,52 - 78,48 | -25,00 | ⇒ |
| Gesamt | 17,88 | 13,97 - 22,60 | 1,00 | 27,08 | 15,84 - 25,66 | -9,20 | ⇒ |

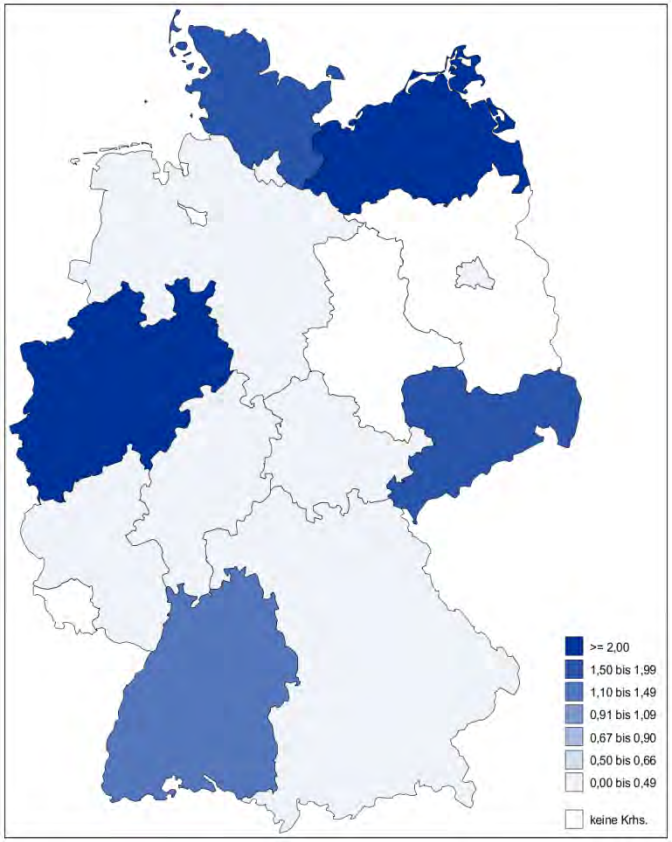
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014/2013 | | 2012/2011 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 7 | 38 | 9 | 30 |
| Bayern | 6 | 63 | 4 | 42 |
| Berlin | 2 | 16 | 4 | 16 |
| Brandenburg | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Bremen | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Hamburg | 2 | 13 | 1 | 7 |
| Hessen | 4 | 26 | 5 | 21 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 3 | 4 | 6 | 6 |
| Niedersachsen | 5 | 25 | 10 | 21 |
| Nordrhein-Westfalen | 14 | 64 | 16 | 55 |
| Rheinland-Pfalz | 2 | 8 | 1 | 9 |
| Saarland | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Sachsen | 4 | 18 | 4 | 15 |
| Sachsen-Anhalt | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Schleswig-Holstein | 3 | 11 | 2 | 10 |
| Thüringen | 2 | 16 | 3 | 8 |
| Gesamt | 54 | 302 | 65 | 240 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014/2013 | | | | 2012/2011 | | | | 2012/2011 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 3 | 1 | 33,33 | 1,19 | 3 | 1 | 33,33 | 0,80 | - | - | - |
| Bayern | 4 | 0 | 0,00 | 0,00 | 4 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Berlin | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hessen | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 1 | 50,00 | 1,20 | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | 1 | 1 | 100,00 | 3,57 | 1 | 1 | 100,00 | 2,40 | - | - | - |
| Niedersachsen | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 1 | 100,00 | 2,40 | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 5 | 3 | 60,00 | 2,14 | 4 | 4 | 100,00 | 2,40 | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Saarland | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | 2 | 1 | 50,00 | 1,79 | 2 | 1 | 50,00 | 1,20 | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 2 | 1 | 50,00 | 1,79 | 2 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Thüringen | 1 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 1 | 100,00 | 2,40 | - | - | - |
| Gesamt | 25 | 7 | 28,00 | 1,00 | 24 | 10 | 41,67 | 1,00 | - | - | - |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

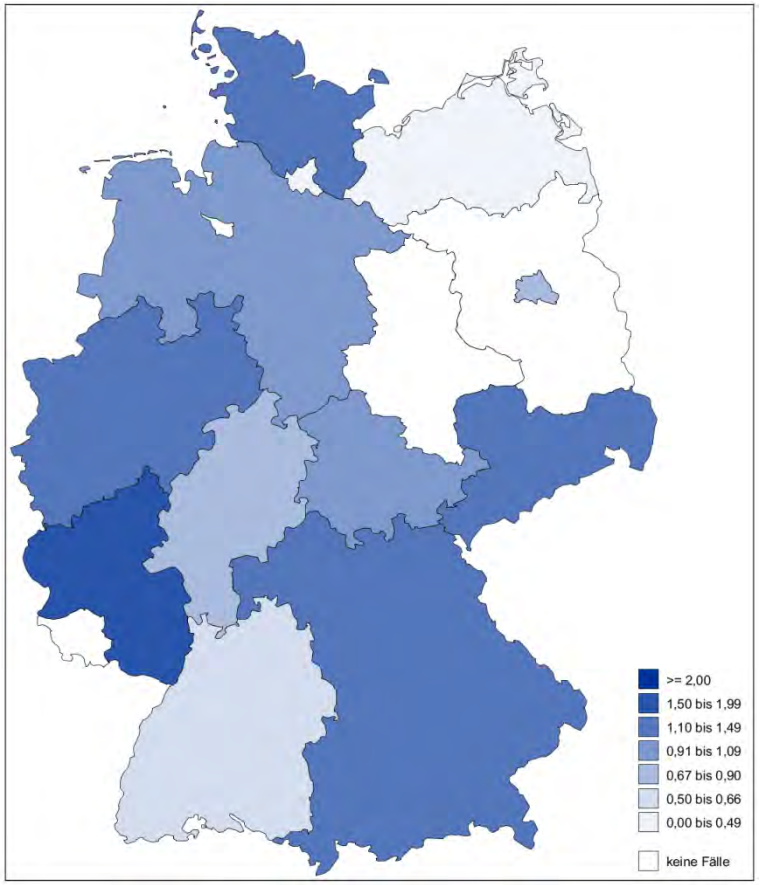
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 12861*: Qualität der Transplantatfunktion (3 Jahre nach Transplantation)

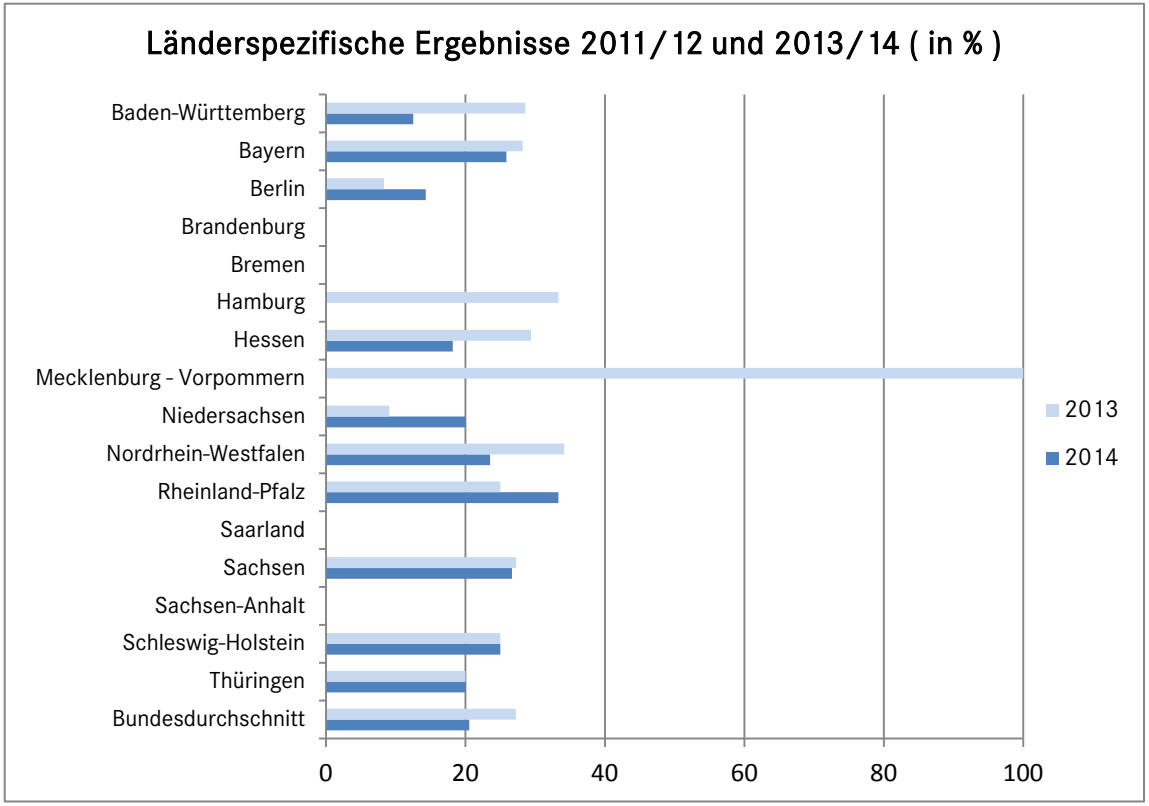
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Selten Insulintherapie innerhalb der ersten drei Jahre nach Pankreastransplantation erforderlich |
| Referenzbereich | Für den Qualitätsindikator ist kein Referenzbereich definiert. Bei Qualitätsindikatoren ohne Referenzbereich können keine rechnerischen Auffälligkeiten ermittelt werden. Aus diesem Grund wird in der Tabelle „Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser“ lediglich die Anzahl teilnehmender Krankenhäuser dargestellt und in der zugehörigen Grafik kein Farbwert zugewiesen. |
| Zähler | Patienten, die 3 Jahre nach der Transplantation nicht insulinfrei sind |
| Nenner | Alle Patienten mit Pankreastransplantation im Erfassungsjahr 2010 oder 2011 ohne Retransplantation bis 2014 und ohne dokumentierten Tod innerhalb von 2 Jahren mit Follow-up-Status lebend |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014/2013 | | | 2012/2011 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 12,50 | 4,97 - 28,07 | 0,61 | 28,57 | 4,00 - 28,98 | -16,07 | ⇒ |
| Bayern | 25,86 | 16,35 - 38,38 | 1,26 | 28,21 | 16,77 - 40,25 | -2,35 | ⇒ |
| Berlin | 14,29 | 4,01 - 39,94 | 0,70 | 8,33 | 1,19 - 29,82 | 5,96 | ⇒ |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | - | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 0,00 | 0,00 - 25,88 | 0,00 | 33,33 | 1,62 - 37,74 | -33,33 | ⇒ |
| Hessen | 18,18 | 7,31 - 38,52 | 0,88 | 29,41 | 7,57 - 47,59 | -11,23 | ⇒ |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0,00 | 0,00 - 79,35 | 0,00 | 100,00 | 0,00 - 79,35 | -100,00 | ⇒ |
| Niedersachsen | 20,00 | 8,07 - 41,60 | 0,97 | 9,09 | 0,00 - 20,39 | 10,91 | ⇒ |
| Nordrhein-Westfalen | 23,53 | 14,00 - 36,76 | 1,15 | 34,15 | 14,57 - 41,08 | -10,62 | ⇒ |
| Rheinland-Pfalz | 33,33 | 9,68 - 70,00 | 1,62 | 25,00 | 11,76 - 76,93 | 8,33 | ⇒ |
| Saarland | - | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | 26,67 | 10,90 - 51,95 | 1,30 | 27,27 | 9,56 - 47,26 | -0,60 | ⇒ |
| Sachsen-Anhalt | - | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 25,00 | 7,15 - 59,07 | 1,22 | 25,00 | 2,24 - 47,09 | 0,00 | ⇒ |
| Thüringen | 20,00 | 7,05 - 45,19 | 0,97 | 20,00 | 11,76 - 76,93 | 0,00 | ⇒ |
| Gesamt | 20,55 | 16,03 - 25,96 | 1,00 | 27,22 | 14,88 - 25,65 | -6,67 | ⇒ |

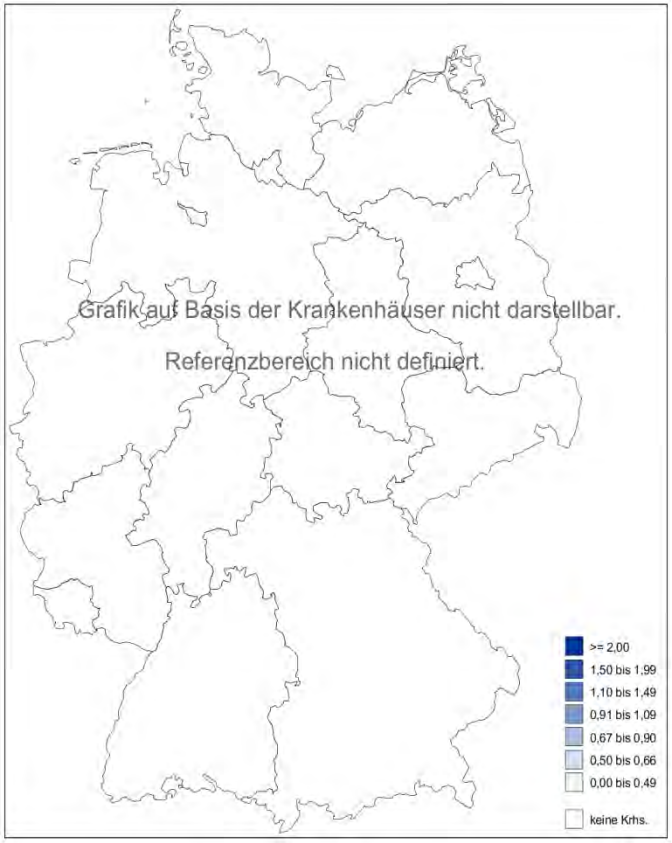
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014/2013 | | 2012/2011 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 4 | 32 | 6 | 21 |
| Bayern | 15 | 58 | 11 | 39 |
| Berlin | 2 | 14 | 1 | 12 |
| Brandenburg | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Bremen | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Hamburg | 0 | 11 | 2 | 6 |
| Hessen | 4 | 22 | 5 | 17 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0 | 1 | 1 | 1 |
| Niedersachsen | 4 | 20 | 1 | 11 |
| Nordrhein-Westfalen | 12 | 51 | 14 | 41 |
| Rheinland-Pfalz | 2 | 6 | 2 | 8 |
| Saarland | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Sachsen | 4 | 15 | 3 | 11 |
| Sachsen-Anhalt | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Schleswig-Holstein | 2 | 8 | 2 | 8 |
| Thüringen | 3 | 15 | 1 | 5 |
| Gesamt | 52 | 253 | 49 | 180 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014/2013 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 3 | - | - | - | 3 | - | - | - | - | - | - |
| Bayern | 4 | - | - | - | 4 | - | - | - | - | - | - |
| Berlin | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Brandenburg | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Hessen | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 5 | - | - | - | 4 | - | - | - | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Saarland | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 2 | - | - | - | 2 | - | - | - | - | - | - |
| Thüringen | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | - |
| Gesamt | 25 | - | - | - | 24 | - | - | - | - | - | - |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

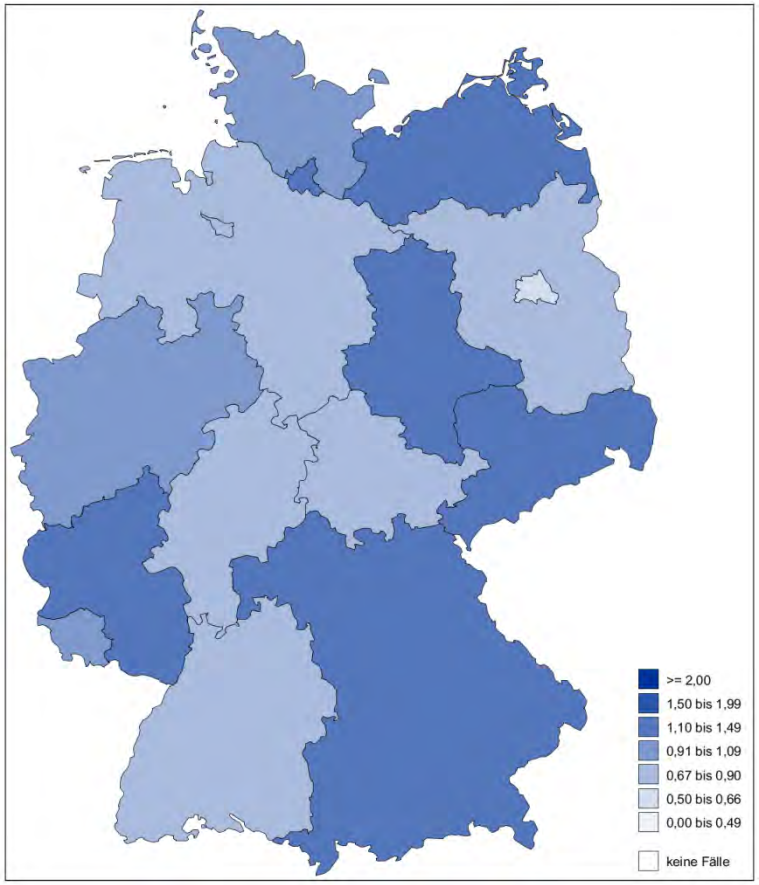
© 2015 AQUA-Institut GmbH

# 18/1: Mammachirurgie

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 51846*: Prätherapeutische histologische Diagnosesicherung

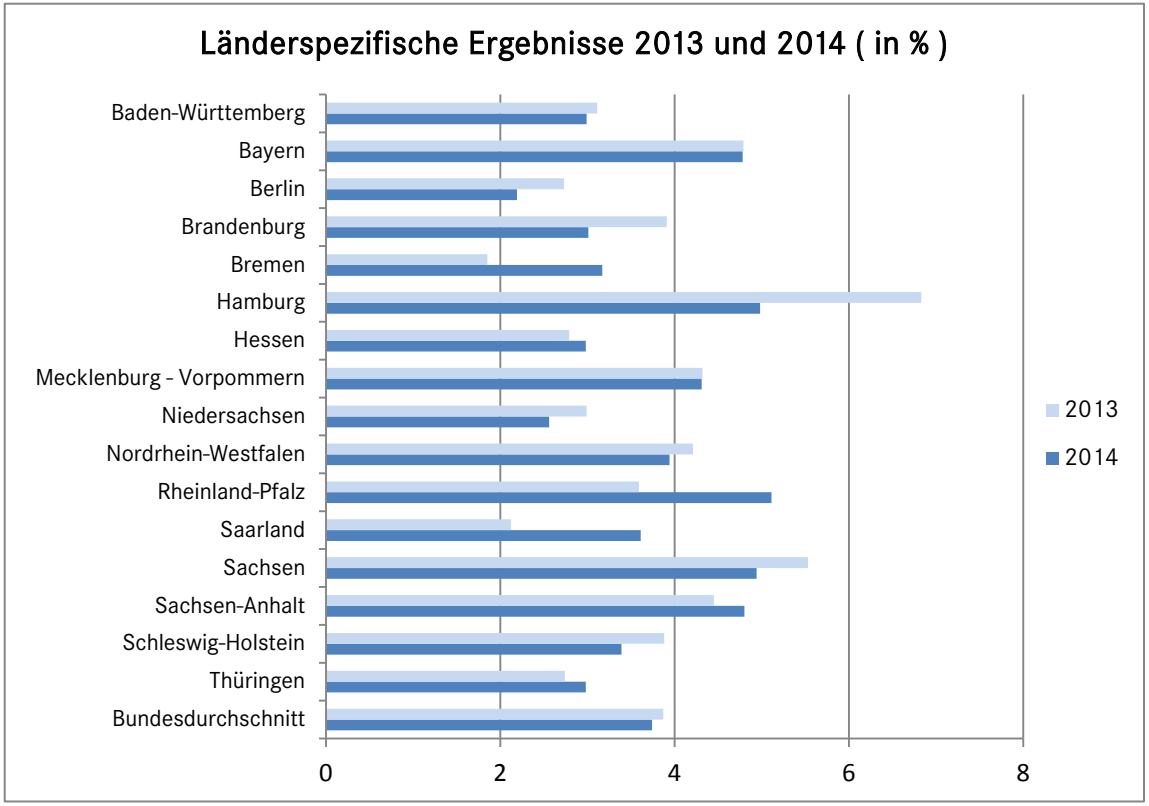
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Möglichst viele Patientinnen mit prätherapeutischer histologischer Sicherung durch Stanz- oder Vakuumbiopsie bei Primärerkrankung invasives Mammakarzinom oder DCIS und Ersteingriff |
| Referenzbereich | < 10,00 %, Zielbereich |
| Zähler | Patientinnen ohne prätherapeutische histologische Diagnosesicherung durch Stanz- oder Vakuumbiopsie |
| Nenner | Alle Patientinnen mit Ersteingriff bei Primärerkrankung und Histologie „invasives Mammakarzinom (Primärtumor)“ oder „DCIS“ |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 2,99 | 2,67 - 3,35 | 0,80 | 3,11 | 2,79 - 3,47 | -0,12 | → |
| Bayern | 4,78 | 4,38 - 5,21 | 1,28 | 4,79 | 4,39 - 5,22 | -0,01 | → |
| Berlin | 2,19 | 1,75 - 2,75 | 0,59 | 2,73 | 2,24 - 3,32 | -0,54 | → |
| Brandenburg | 3,01 | 2,30 - 3,94 | 0,80 | 3,91 | 3,08 - 4,97 | -0,90 | → |
| Bremen | 3,17 | 2,26 - 4,44 | 0,85 | 1,85 | 1,19 - 2,87 | 1,32 | → |
| Hamburg | 4,98 | 4,15 - 5,97 | 1,33 | 6,83 | 5,86 - 7,95 | -1,85 | → |
| Hessen | 2,98 | 2,55 - 3,46 | 0,80 | 2,79 | 2,39 - 3,26 | 0,19 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 4,31 | 3,38 - 5,48 | 1,15 | 4,32 | 3,38 - 5,51 | -0,01 | → |
| Niedersachsen | 2,56 | 2,21 - 2,96 | 0,68 | 2,99 | 2,61 - 3,41 | -0,43 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 3,94 | 3,67 - 4,24 | 1,05 | 4,21 | 3,93 - 4,52 | -0,27 | → |
| Rheinland-Pfalz | 5,11 | 4,40 - 5,92 | 1,37 | 3,59 | 3,01 - 4,28 | 1,52 | ↘ |
| Saarland | 3,61 | 2,59 - 5,00 | 0,97 | 2,12 | 1,39 - 3,21 | 1,49 | → |
| Sachsen | 4,94 | 4,28 - 5,70 | 1,32 | 5,53 | 4,84 - 6,31 | -0,59 | → |
| Sachsen-Anhalt | 4,80 | 3,94 - 5,85 | 1,28 | 4,45 | 3,63 - 5,45 | 0,35 | → |
| Schleswig-Holstein | 3,39 | 2,75 - 4,16 | 0,91 | 3,88 | 3,21 - 4,68 | -0,49 | → |
| Thüringen | 2,98 | 2,28 - 3,88 | 0,80 | 2,74 | 2,08 - 3,59 | 0,24 | → |
| Gesamt | 3,74 | 3,60 - 3,88 | 1,00 | 3,87 | 3,73 - 4,01 | -0,13 | → |

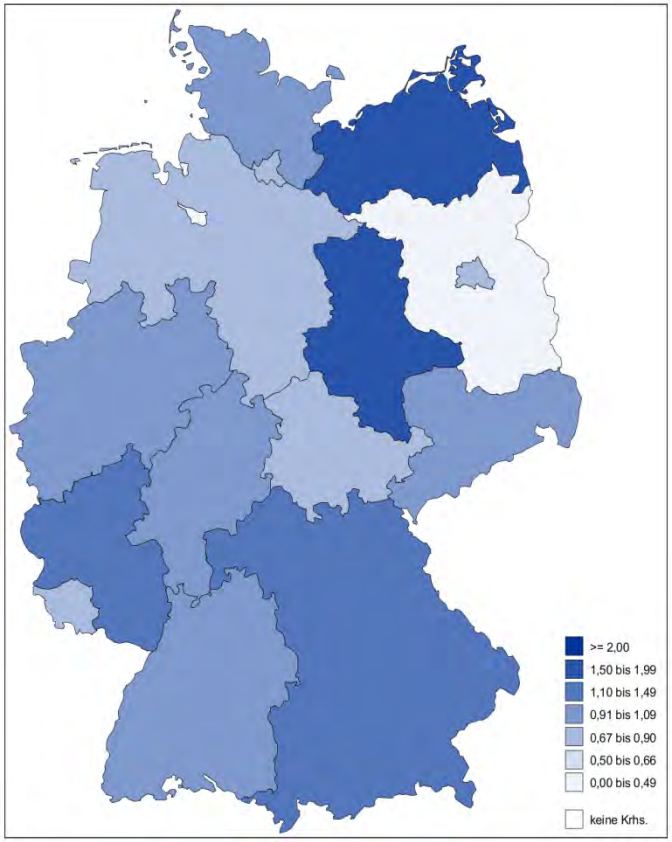
© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Anzahl der Fälle

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 294 | 9.831 | 310 | 9.970 |
| Bayern | 495 | 10.361 | 495 | 10.335 |
| Berlin | 73 | 3.330 | 95 | 3.483 |
| Brandenburg | 51 | 1.694 | 64 | 1.635 |
| Bremen | 32 | 1.009 | 19 | 1.026 |
| Hamburg | 110 | 2.207 | 153 | 2.239 |
| Hessen | 161 | 5.411 | 156 | 5.591 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 62 | 1.439 | 61 | 1.411 |
| Niedersachsen | 172 | 6.724 | 210 | 7.034 |
| Nordrhein-Westfalen | 697 | 17.673 | 753 | 17.880 |
| Rheinland-Pfalz | 165 | 3.229 | 119 | 3.316 |
| Saarland | 34 | 943 | 21 | 992 |
| Sachsen | 178 | 3.600 | 205 | 3.707 |
| Sachsen-Anhalt | 93 | 1.936 | 89 | 1.998 |
| Schleswig-Holstein | 87 | 2.569 | 104 | 2.682 |
| Thüringen | 53 | 1.779 | 50 | 1.828 |
| Gesamt | 2.757 | 73.735 | 2.904 | 75.127 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 88 | 18 | 20,45 | 0,92 | 86 | 12 | 13,95 | 0,60 | 4 | 2 | 0 |
| Bayern | 134 | 39 | 29,10 | 1,30 | 134 | 44 | 32,84 | 1,40 | 27 | 8 | 0 |
| Berlin | 22 | 4 | 18,18 | 0,82 | 14 | 2 | 14,29 | 0,61 | 2 | 1 | 0 |
| Brandenburg | 22 | 2 | 9,09 | 0,41 | 24 | 7 | 29,17 | 1,24 | 7 | 5 | 1 |
| Bremen | 6 | 0 | 0,00 | 0,00 | 7 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hamburg | 15 | 3 | 20,00 | 0,90 | 17 | 6 | 35,29 | 1,50 | 3 | 0 | 0 |
| Hessen | 61 | 13 | 21,31 | 0,96 | 58 | 13 | 22,41 | 0,95 | 8 | 0 | 2 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 17 | 6 | 35,29 | 1,58 | 17 | 6 | 35,29 | 1,50 | 5 | 0 | 0 |
| Niedersachsen | 80 | 13 | 16,25 | 0,73 | 88 | 16 | 18,18 | 0,77 | 14 | 0 | 1 |
| Nordrhein-Westfalen | 178 | 37 | 20,79 | 0,93 | 181 | 51 | 28,18 | 1,20 | 0 | 0 | 0 |
| Rheinland-Pfalz | 46 | 12 | 26,09 | 1,17 | 41 | 6 | 14,63 | 0,62 | 6 | 1 | 0 |
| Saarland | 13 | 2 | 15,38 | 0,69 | 12 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Sachsen | 49 | 10 | 20,41 | 0,91 | 49 | 12 | 24,49 | 1,04 | 13 | 4 | 0 |
| Sachsen-Anhalt | 32 | 13 | 40,63 | 1,82 | 27 | 7 | 25,93 | 1,10 | 2 | 1 | 0 |
| Schleswig-Holstein | 29 | 6 | 20,69 | 0,93 | 28 | 6 | 21,43 | 0,91 | 7 | 1 | 0 |
| Thüringen | 25 | 4 | 16,00 | 0,72 | 24 | 2 | 8,33 | 0,35 | 2 | 0 | 0 |
| Gesamt | 817 | 182 | 22,28 | 1,00 | 807 | 190 | 23,54 | 1,00 | 100 | 23 | 4 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

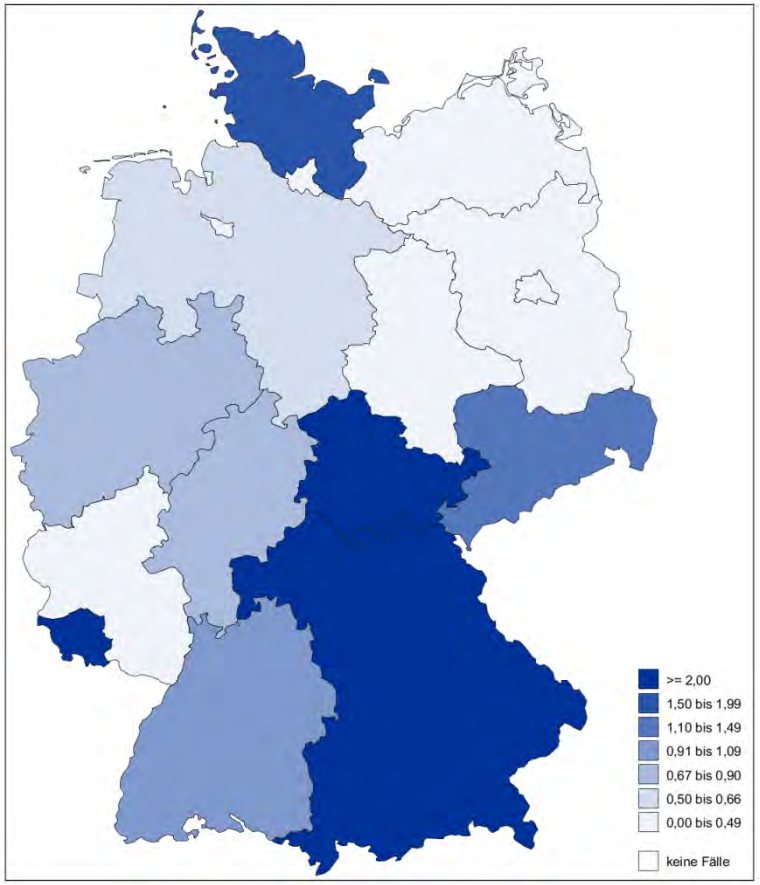
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 2163: Primäre Axilladissektion bei DCIS

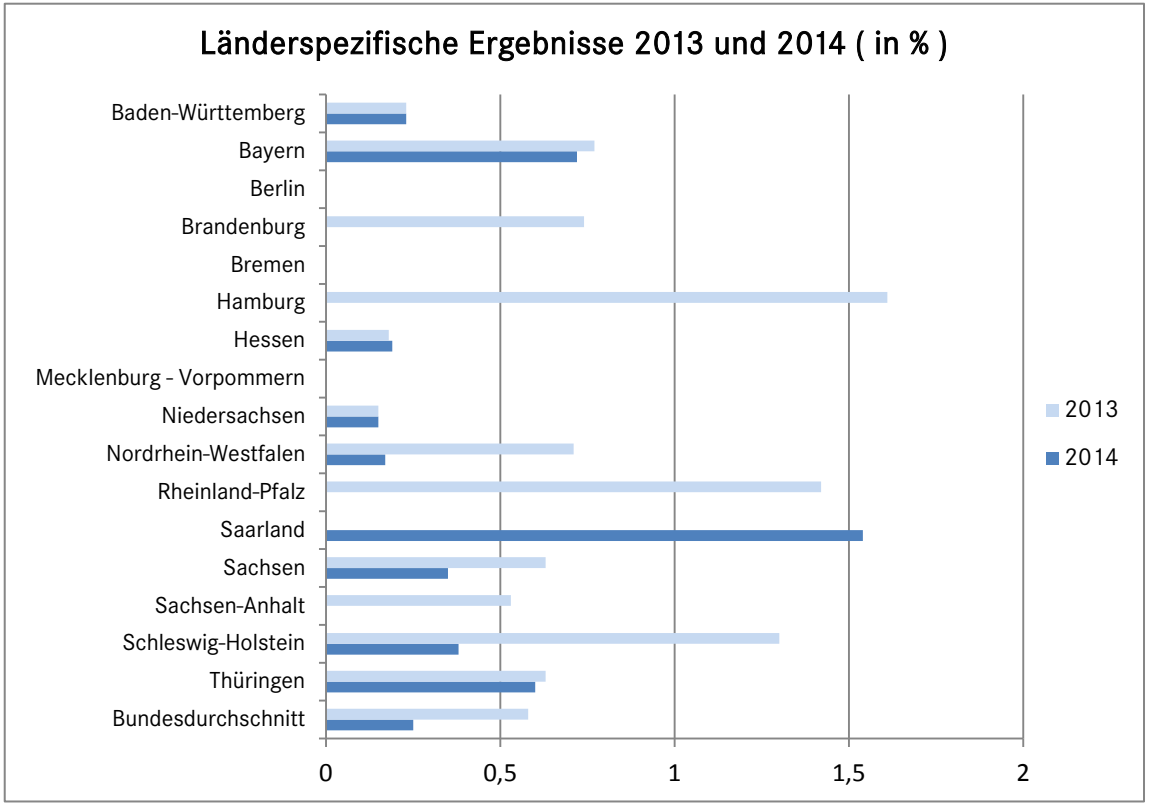
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Möglichst wenige Patientinnen mit primärer Axilladissektion bei DCIS |
| Referenzbereich | <= 5,00 %, Toleranzbereich |
| Zähler | Patientinnen mit primärer Axilladissektion |
| Nenner | Alle Patientinnen mit Histologie „DCIS“ und abgeschlossener operativer Therapie bei Primärerkrankung und ohne präoperative tumorspezifische Therapie unter Ausschluss von Patientinnen mit präoperativer Histologie „invasives Mammakarzinom“ |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 0,23 | 0,06 - 0,82 | 0,92 | 0,23 | 0,06 - 0,83 | 0,00 | → |
| Bayern | 0,72 | 0,33 - 1,56 | 2,88 | 0,77 | 0,37 - 1,58 | -0,05 | → |
| Berlin | 0,00 | 0,00 - 1,16 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 1,15 | 0,00 | → |
| Brandenburg | 0,00 | 0,00 - 2,62 | 0,00 | 0,74 | 0,13 - 4,05 | -0,74 | → |
| Bremen | 0,00 | 0,00 - 3,85 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 4,37 | 0,00 | → |
| Hamburg | 0,00 | 0,00 - 1,55 | 0,00 | 1,61 | 0,63 - 4,06 | -1,61 | → |
| Hessen | 0,19 | 0,03 - 1,04 | 0,76 | 0,18 | 0,03 - 1,03 | 0,01 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0,00 | 0,00 - 3,70 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 3,15 | 0,00 | → |
| Niedersachsen | 0,15 | 0,03 - 0,86 | 0,60 | 0,15 | 0,03 - 0,86 | 0,00 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 0,17 | 0,06 - 0,49 | 0,68 | 0,71 | 0,41 - 1,20 | -0,54 | → |
| Rheinland-Pfalz | 0,00 | 0,00 - 1,41 | 0,00 | 1,42 | 0,55 - 3,60 | -1,42 | → |
| Saarland | 1,54 | 0,27 - 8,21 | 6,16 | 0,00 | 0,00 - 4,14 | 1,54 | → |
| Sachsen | 0,35 | 0,06 - 1,93 | 1,40 | 0,63 | 0,17 - 2,28 | -0,28 | → |
| Sachsen-Anhalt | 0,00 | 0,00 - 2,02 | 0,00 | 0,53 | 0,09 - 2,95 | -0,53 | → |
| Schleswig-Holstein | 0,38 | 0,07 - 2,12 | 1,52 | 1,30 | 0,51 - 3,29 | -0,92 | → |
| Thüringen | 0,60 | 0,11 - 3,29 | 2,40 | 0,63 | 0,11 - 3,45 | -0,03 | → |
| Gesamt | 0,25 | 0,16 - 0,40 | 1,00 | 0,58 | 0,43 - 0,78 | -0,33 | ↗ |

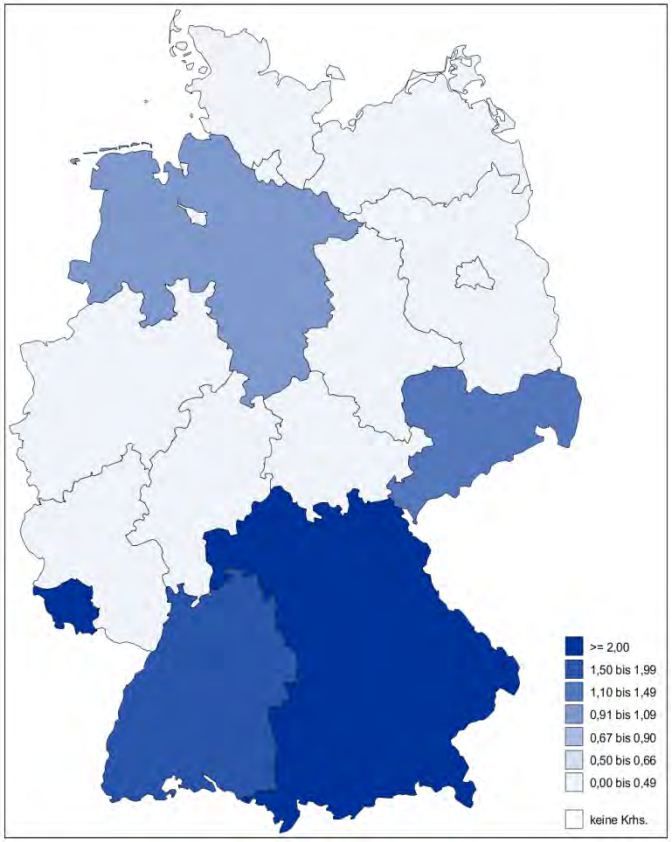
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 2 | 887 | 2 | 870 |
| Bayern | 6 | 836 | 7 | 910 |
| Berlin | 0 | 327 | 0 | 330 |
| Brandenburg | 0 | 143 | 1 | 136 |
| Bremen | 0 | 96 | 0 | 84 |
| Hamburg | 0 | 244 | 4 | 249 |
| Hessen | 1 | 539 | 1 | 548 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0 | 100 | 0 | 118 |
| Niedersachsen | 1 | 653 | 1 | 657 |
| Nordrhein-Westfalen | 3 | 1.784 | 13 | 1.843 |
| Rheinland-Pfalz | 0 | 268 | 4 | 281 |
| Saarland | 1 | 65 | 0 | 89 |
| Sachsen | 1 | 289 | 2 | 316 |
| Sachsen-Anhalt | 0 | 186 | 1 | 188 |
| Schleswig-Holstein | 1 | 263 | 4 | 308 |
| Thüringen | 1 | 168 | 1 | 160 |
| Gesamt | 17 | 6.848 | 41 | 7.087 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 71 | 2 | 2,82 | 1,56 | 71 | 1 | 1,41 | 0,44 | 0** | 0 | 1 |
| Bayern | 75 | 4 | 5,33 | 2,94 | 77 | 4 | 5,19 | 1,63 | 4 | 1 | 0 |
| Berlin | 16 | 0 | 0,00 | 0,00 | 13 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Brandenburg | 15 | 0 | 0,00 | 0,00 | 16 | 1 | 6,25 | 1,97 | 2 | 1 | 1 |
| Bremen | 5 | 0 | 0,00 | 0,00 | 5 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hamburg | 11 | 0 | 0,00 | 0,00 | 11 | 0 | 0,00 | 0,00 | 0 | 0 | 0 |
| Hessen | 39 | 0 | 0,00 | 0,00 | 39 | 1 | 2,56 | 0,81 | 1 | 0 | 1 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 11 | 0 | 0,00 | 0,00 | 11 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0 |
| Niedersachsen | 52 | 1 | 1,92 | 1,06 | 54 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 1 |
| Nordrhein-Westfalen | 126 | 1 | 0,79 | 0,44 | 120 | 5 | 4,17 | 1,31 | 3 | 0 | 1 |
| Rheinland-Pfalz | 29 | 0 | 0,00 | 0,00 | 32 | 3 | 9,38 | 2,94 | 0 | 0 | 0 |
| Saarland | 8 | 1 | 12,50 | 6,94 | 9 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Sachsen | 38 | 1 | 2,63 | 1,44 | 37 | 1 | 2,70 | 0,84 | 0 | 0 | 0 |
| Sachsen-Anhalt | 15 | 0 | 0,00 | 0,00 | 18 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 18 | 0 | 0,00 | 0,00 | 21 | 1 | 4,76 | 1,50 | 1 | 0 | 0 |
| Thüringen | 17 | 0 | 0,00 | 0,00 | 21 | 1 | 4,76 | 1,50 | 3 | 0 | 0 |
| Gesamt | 546 | 10 | 1,83 | 1,00 | 555 | 18 | 3,24 | 1,00 | 16 | 2 | 5 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

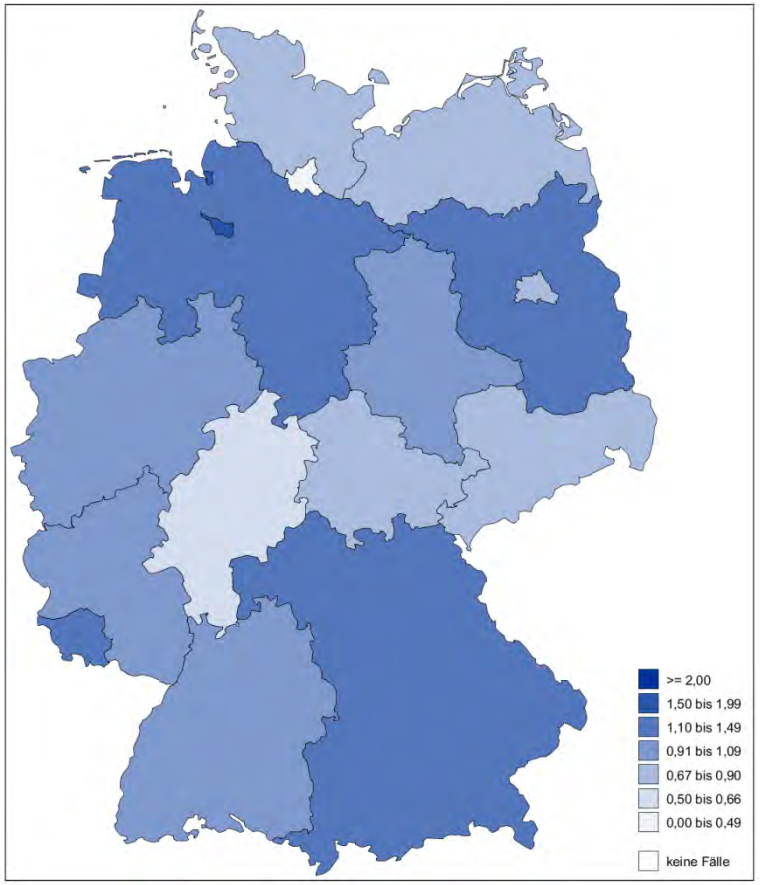
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 50719: Lymphknotenentnahme bei DCIS und brusterhaltender Therapie

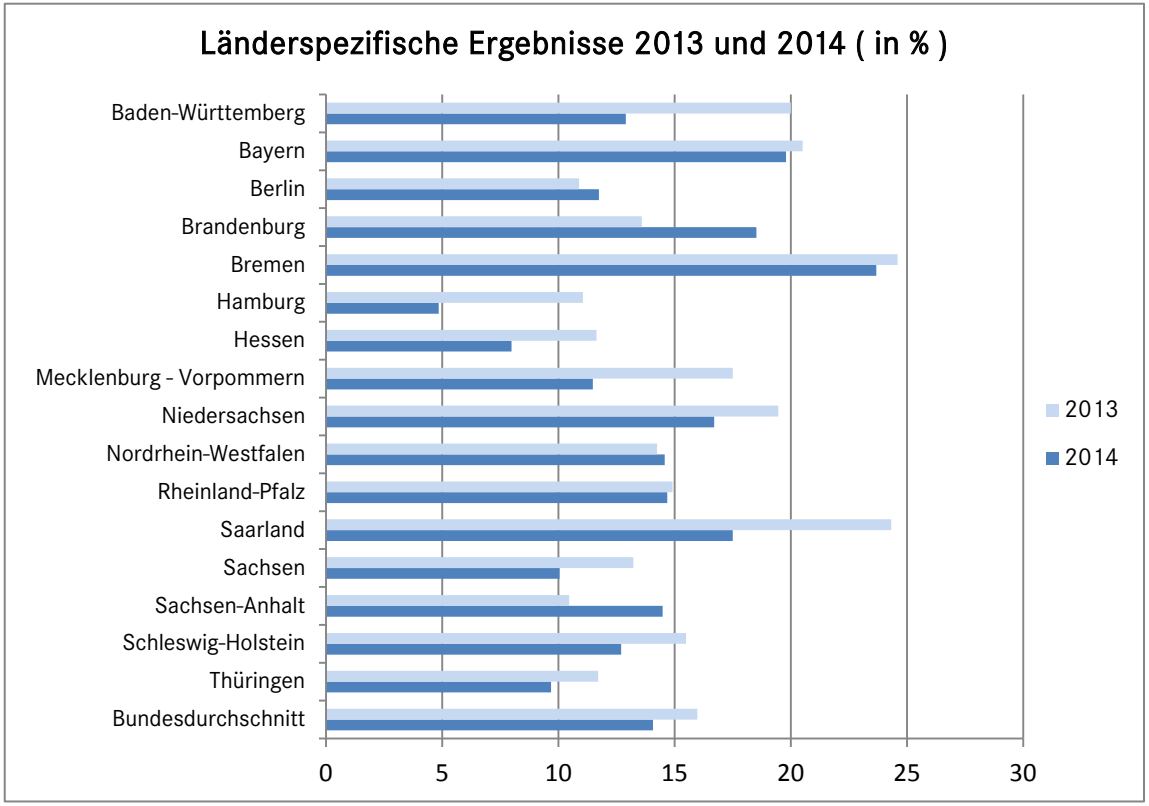
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Möglichst wenige Patientinnen mit axillärer Lymphknotenentnahme bei DCIS und brusterhaltender Therapie |
| Referenzbereich | <= 29,00 % (90.Perzentil), Toleranzbereich |
| Zähler | Patientinnen mit axillärer Lymphknotenentnahme |
| Nenner | Alle Patientinnen mit Histologie „DCIS“ und abgeschlossener operativer Therapie bei Primärerkrankung, brusterhaltender Therapie und ohne präoperative tumorspezifische Therapie unter Ausschluss von Patientinnen mit präoperativer Histologie „invasives Mammakarzinom“ |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 12,90 | 10,60 - 15,61 | 0,92 | 20,00 | 17,15 - 23,20 | -7,10 | ↗ |
| Bayern | 19,79 | 16,92 - 23,01 | 1,41 | 20,51 | 17,70 - 23,63 | -0,72 | → |
| Berlin | 11,74 | 8,30 - 16,35 | 0,83 | 10,89 | 7,59 - 15,38 | 0,85 | → |
| Brandenburg | 18,52 | 12,32 - 26,88 | 1,32 | 13,59 | 8,27 - 21,53 | 4,93 | → |
| Bremen | 23,68 | 15,54 - 34,36 | 1,68 | 24,59 | 15,51 - 36,68 | -0,91 | → |
| Hamburg | 4,85 | 2,48 - 9,27 | 0,34 | 11,05 | 7,19 - 16,61 | -6,20 | → |
| Hessen | 7,98 | 5,77 - 10,95 | 0,57 | 11,64 | 8,97 - 14,99 | -3,66 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 11,48 | 5,67 - 21,84 | 0,82 | 17,50 | 10,72 - 27,26 | -6,02 | → |
| Niedersachsen | 16,70 | 13,68 - 20,23 | 1,19 | 19,46 | 16,28 - 23,09 | -2,76 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 14,57 | 12,78 - 16,57 | 1,04 | 14,24 | 12,51 - 16,18 | 0,33 | → |
| Rheinland-Pfalz | 14,68 | 10,59 - 19,99 | 1,04 | 14,91 | 10,87 - 20,12 | -0,23 | → |
| Saarland | 17,50 | 8,75 - 31,95 | 1,24 | 24,32 | 15,98 - 35,21 | -6,82 | → |
| Sachsen | 10,05 | 6,67 - 14,87 | 0,71 | 13,22 | 9,42 - 18,24 | -3,17 | → |
| Sachsen-Anhalt | 14,48 | 9,67 - 21,13 | 1,03 | 10,46 | 6,54 - 16,31 | 4,02 | → |
| Schleswig-Holstein | 12,70 | 8,68 - 18,20 | 0,90 | 15,49 | 11,35 - 20,78 | -2,79 | → |
| Thüringen | 9,68 | 5,62 - 16,16 | 0,69 | 11,71 | 6,97 - 19,01 | -2,03 | → |
| Gesamt | 14,07 | 13,15 - 15,04 | 1,00 | 15,98 | 15,03 - 16,98 | -1,91 | → |

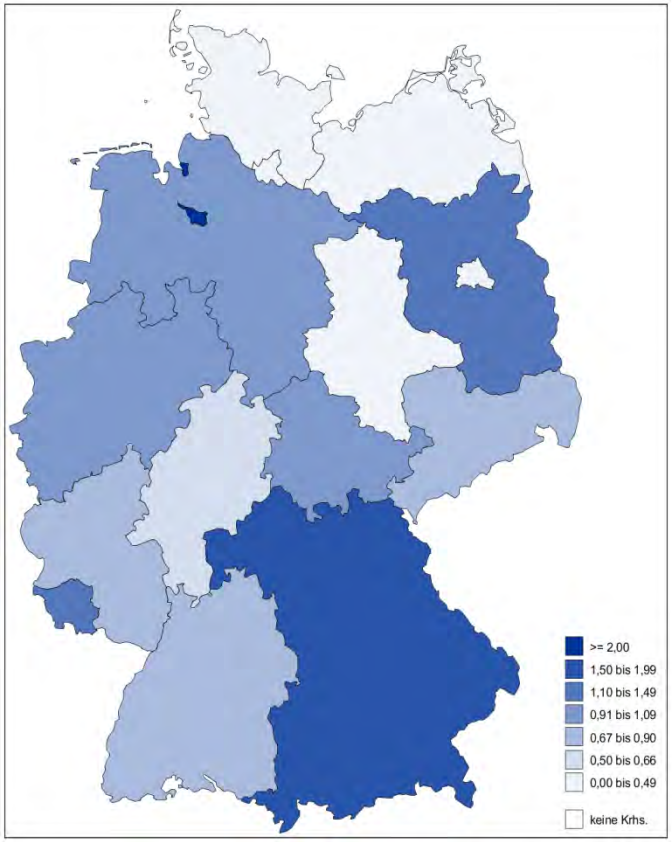
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 89 | 690 | 134 | 670 |
| Bayern | 130 | 657 | 146 | 712 |
| Berlin | 29 | 247 | 27 | 248 |
| Brandenburg | 20 | 108 | 14 | 103 |
| Bremen | 18 | 76 | 15 | 61 |
| Hamburg | 8 | 165 | 19 | 172 |
| Hessen | 34 | 426 | 51 | 438 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 7 | 61 | 14 | 80 |
| Niedersachsen | 83 | 497 | 101 | 519 |
| Nordrhein-Westfalen | 195 | 1.338 | 199 | 1.397 |
| Rheinland-Pfalz | 32 | 218 | 34 | 228 |
| Saarland | 7 | 40 | 18 | 74 |
| Sachsen | 21 | 209 | 30 | 227 |
| Sachsen-Anhalt | 21 | 145 | 16 | 153 |
| Schleswig-Holstein | 24 | 189 | 35 | 226 |
| Thüringen | 12 | 124 | 13 | 111 |
| Gesamt | 730 | 5.190 | 866 | 5.419 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 70 | 11 | 15,71 | 0,82 | 67 | 15 | 22,39 | 1,07 | 8 | 2 | 1 |
| Bayern | 69 | 25 | 36,23 | 1,89 | 71 | 26 | 36,62 | 1,75 | 3 | 1 | 0 |
| Berlin | 15 | 1 | 6,67 | 0,35 | 12 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Brandenburg | 15 | 4 | 26,67 | 1,39 | 16 | 4 | 25,00 | 1,20 | 4 | 0 | 2 |
| Bremen | 5 | 3 | 60,00 | 3,13 | 5 | 1 | 20,00 | 0,96 | 1 | 0 | 0 |
| Hamburg | 8 | 0 | 0,00 | 0,00 | 11 | 3 | 27,27 | 1,31 | 0 | 0 | 0 |
| Hessen | 37 | 4 | 10,81 | 0,56 | 36 | 4 | 11,11 | 0,53 | 3 | 1 | 0 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 11 | 1 | 9,09 | 0,47 | 11 | 2 | 18,18 | 0,87 | 2 | 0 | 0 |
| Niedersachsen | 49 | 10 | 20,41 | 1,06 | 48 | 12 | 25,00 | 1,20 | 11 | 0 | 0 |
| Nordrhein-Westfalen | 121 | 24 | 19,83 | 1,03 | 114 | 23 | 20,18 | 0,97 | 17 | 2 | 2 |
| Rheinland-Pfalz | 29 | 5 | 17,24 | 0,90 | 28 | 2 | 7,14 | 0,34 | 2 | 1 | 1 |
| Saarland | 8 | 2 | 25,00 | 1,30 | 9 | 3 | 33,33 | 1,59 | 3 | 0 | 1 |
| Sachsen | 35 | 5 | 14,29 | 0,74 | 34 | 7 | 20,59 | 0,99 | 7 | 5 | 0 |
| Sachsen-Anhalt | 15 | 1 | 6,67 | 0,35 | 17 | 1 | 5,88 | 0,28 | 0 | 0 | 0 |
| Schleswig-Holstein | 18 | 1 | 5,56 | 0,29 | 19 | 2 | 10,53 | 0,50 | 1 | 0 | 0 |
| Thüringen | 16 | 3 | 18,75 | 0,98 | 19 | 3 | 15,79 | 0,76 | 3 | 2 | 0 |
| Gesamt | 521 | 100 | 19,19 | 1,00 | 517 | 108 | 20,89 | 1,00 | 65 | 14 | 7 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

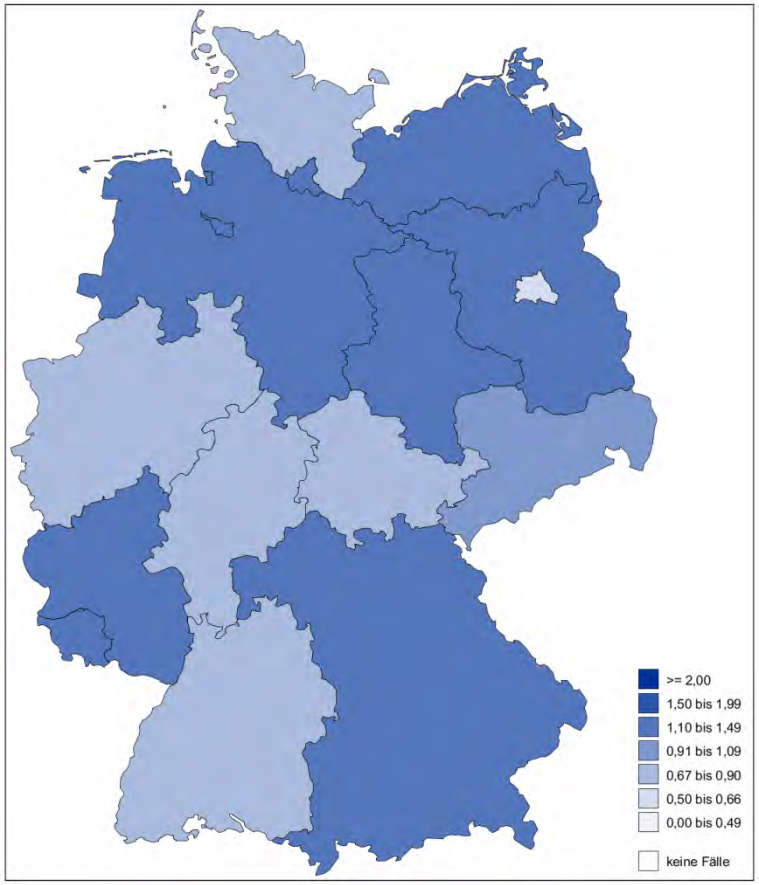
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 51847*: Indikation zur Sentinel-Lymphknoten-Biopsie

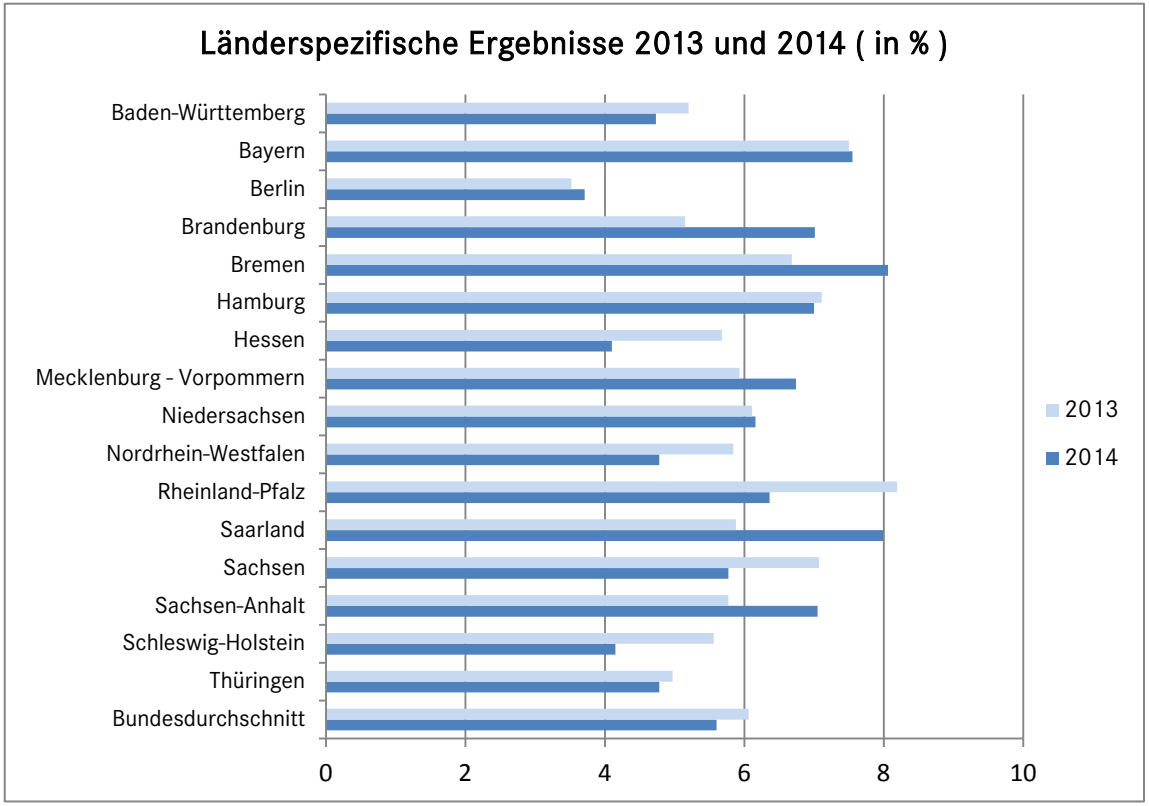
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Möglichst viele Patientinnen mit Sentinel-Lymphknoten-Biopsie (SLNB) und ohne Axilladissektion bei lymphknotennegativem (pN0) invasivem Mammakarzinom |
| Referenzbereich | < 20,00 %, Zielbereich |
| Zähler | Patientinnen mit Sentinel-Lymphknoten-Biopsie und ohne Axilladissektion |
| Nenner | Alle Patientinnen mit Primärerkrankung invasives Mammakarzinom, negativem pN-Staging, abgeschlossener operativer Therapie und ohne präoperative tumorspezifische Therapie |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 4,73 | 4,17 - 5,37 | 0,84 | 5,20 | 4,62 - 5,84 | -0,47 | → |
| Bayern | 7,55 | 6,84 - 8,31 | 1,35 | 7,50 | 6,80 - 8,26 | 0,05 | → |
| Berlin | 3,71 | 2,90 - 4,73 | 0,66 | 3,52 | 2,76 - 4,49 | 0,19 | → |
| Brandenburg | 7,01 | 5,38 - 9,07 | 1,25 | 5,15 | 3,80 - 6,93 | 1,86 | → |
| Bremen | 8,06 | 5,99 - 10,75 | 1,44 | 6,68 | 4,88 - 9,07 | 1,38 | → |
| Hamburg | 7,00 | 5,68 - 8,59 | 1,25 | 7,11 | 5,81 - 8,68 | -0,11 | → |
| Hessen | 4,10 | 3,40 - 4,94 | 0,73 | 5,68 | 4,86 - 6,62 | -1,58 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 6,74 | 5,07 - 8,90 | 1,20 | 5,93 | 4,42 - 7,92 | 0,81 | → |
| Niedersachsen | 6,16 | 5,41 - 7,01 | 1,10 | 6,11 | 5,38 - 6,93 | 0,05 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 4,78 | 4,33 - 5,27 | 0,85 | 5,84 | 5,36 - 6,36 | -1,06 | ↗ |
| Rheinland-Pfalz | 6,36 | 5,25 - 7,67 | 1,14 | 8,19 | 6,97 - 9,59 | -1,83 | → |
| Saarland | 7,99 | 5,85 - 10,82 | 1,43 | 5,88 | 4,13 - 8,32 | 2,11 | → |
| Sachsen | 5,77 | 4,76 - 6,97 | 1,03 | 7,07 | 5,99 - 8,32 | -1,30 | → |
| Sachsen-Anhalt | 7,05 | 5,53 - 8,95 | 1,26 | 5,77 | 4,47 - 7,42 | 1,28 | → |
| Schleswig-Holstein | 4,15 | 3,17 - 5,42 | 0,74 | 5,56 | 4,43 - 6,94 | -1,41 | → |
| Thüringen | 4,78 | 3,57 - 6,38 | 0,85 | 4,97 | 3,74 - 6,56 | -0,19 | → |
| Gesamt | 5,60 | 5,36 - 5,84 | 1,00 | 6,06 | 5,82 - 6,30 | -0,46 | → |

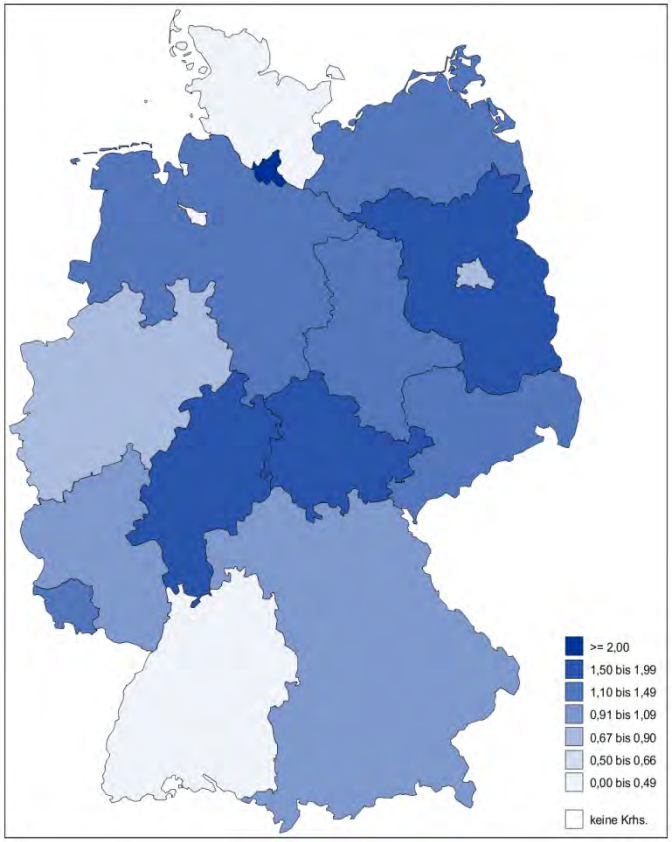
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 229 | 4.841 | 263 | 5.062 |
| Bayern | 375 | 4.970 | 371 | 4.949 |
| Berlin | 61 | 1.645 | 62 | 1.759 |
| Brandenburg | 52 | 742 | 40 | 777 |
| Bremen | 41 | 509 | 37 | 554 |
| Hamburg | 83 | 1.186 | 88 | 1.238 |
| Hessen | 106 | 2.585 | 152 | 2.677 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 45 | 668 | 42 | 708 |
| Niedersachsen | 214 | 3.475 | 225 | 3.683 |
| Nordrhein-Westfalen | 382 | 7.992 | 494 | 8.460 |
| Rheinland-Pfalz | 100 | 1.573 | 138 | 1.686 |
| Saarland | 37 | 463 | 29 | 493 |
| Sachsen | 99 | 1.716 | 132 | 1.868 |
| Sachsen-Anhalt | 61 | 865 | 56 | 970 |
| Schleswig-Holstein | 51 | 1.228 | 72 | 1.296 |
| Thüringen | 43 | 899 | 46 | 926 |
| Gesamt | 1.979 | 35.357 | 2.247 | 37.106 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 79 | 4 | 5,06 | 0,38 | 82 | 6 | 7,32 | 0,46 | 2** | 2 | 1 |
| Bayern | 112 | 16 | 14,29 | 1,06 | 112 | 20 | 17,86 | 1,12 | 12 | 5 | 1 |
| Berlin | 18 | 2 | 11,11 | 0,82 | 14 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0 |
| Brandenburg | 22 | 5 | 22,73 | 1,68 | 20 | 1 | 5,00 | 0,31 | 1 | 0 | 0 |
| Bremen | 6 | 0 | 0,00 | 0,00 | 6 | 1 | 16,67 | 1,04 | 1 | 0 | 0 |
| Hamburg | 14 | 4 | 28,57 | 2,12 | 16 | 6 | 37,50 | 2,34 | 4 | 2 | 0 |
| Hessen | 51 | 11 | 21,57 | 1,60 | 51 | 11 | 21,57 | 1,35 | 9 | 3 | 0 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 13 | 2 | 15,38 | 1,14 | 15 | 3 | 20,00 | 1,25 | 1 | 0 | 0 |
| Niedersachsen | 74 | 12 | 16,22 | 1,20 | 77 | 14 | 18,18 | 1,14 | 14 | 4 | 4 |
| Nordrhein-Westfalen | 153 | 16 | 10,46 | 0,78 | 158 | 23 | 14,56 | 0,91 | 0 | 0 | 0 |
| Rheinland-Pfalz | 41 | 6 | 14,63 | 1,08 | 38 | 5 | 13,16 | 0,83 | 5 | 1 | 0 |
| Saarland | 12 | 2 | 16,67 | 1,24 | 11 | 1 | 9,09 | 0,57 | 1 | 0 | 0 |
| Sachsen | 46 | 7 | 15,22 | 1,13 | 44 | 10 | 22,73 | 1,42 | 10 | 5 | 0 |
| Sachsen-Anhalt | 27 | 4 | 14,81 | 1,10 | 26 | 7 | 26,92 | 1,68 | 3 | 1 | 0 |
| Schleswig-Holstein | 25 | 1 | 4,00 | 0,30 | 26 | 3 | 11,54 | 0,72 | 4 | 1 | 0 |
| Thüringen | 23 | 5 | 21,74 | 1,61 | 24 | 4 | 16,67 | 1,04 | 4 | 2 | 0 |
| Gesamt | 716 | 97 | 13,55 | 1,00 | 720 | 115 | 15,97 | 1,00 | 72 | 26 | 6 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

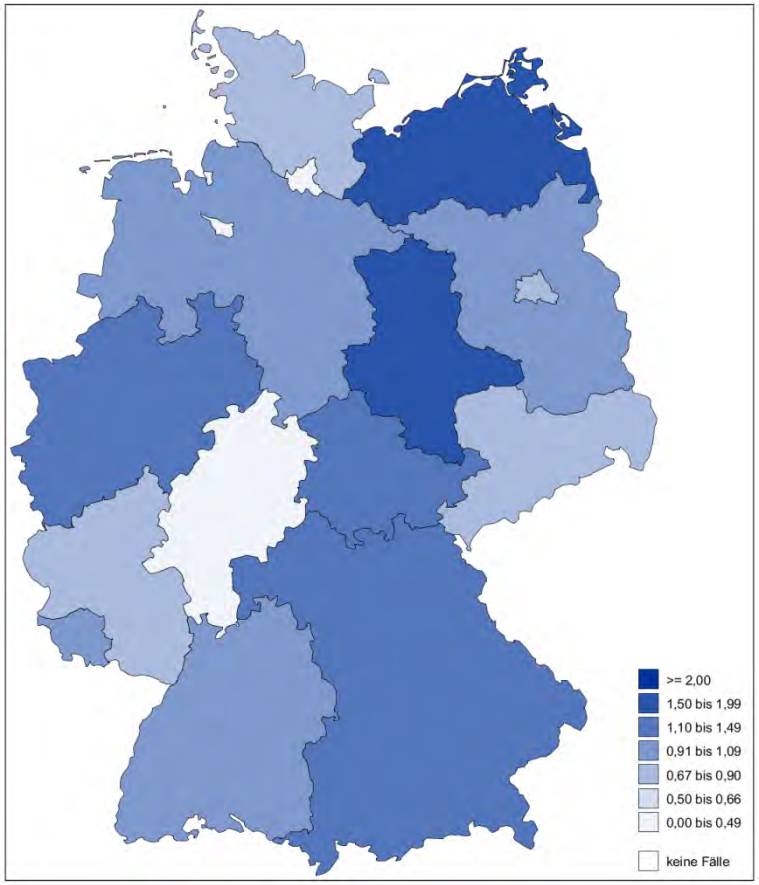
© 2015 AQUA-Institut GmbH

# 16/1: Geburtshilfe

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 330*: Antenatale Kortikosteroidtherapie bei Frühgeburten mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen

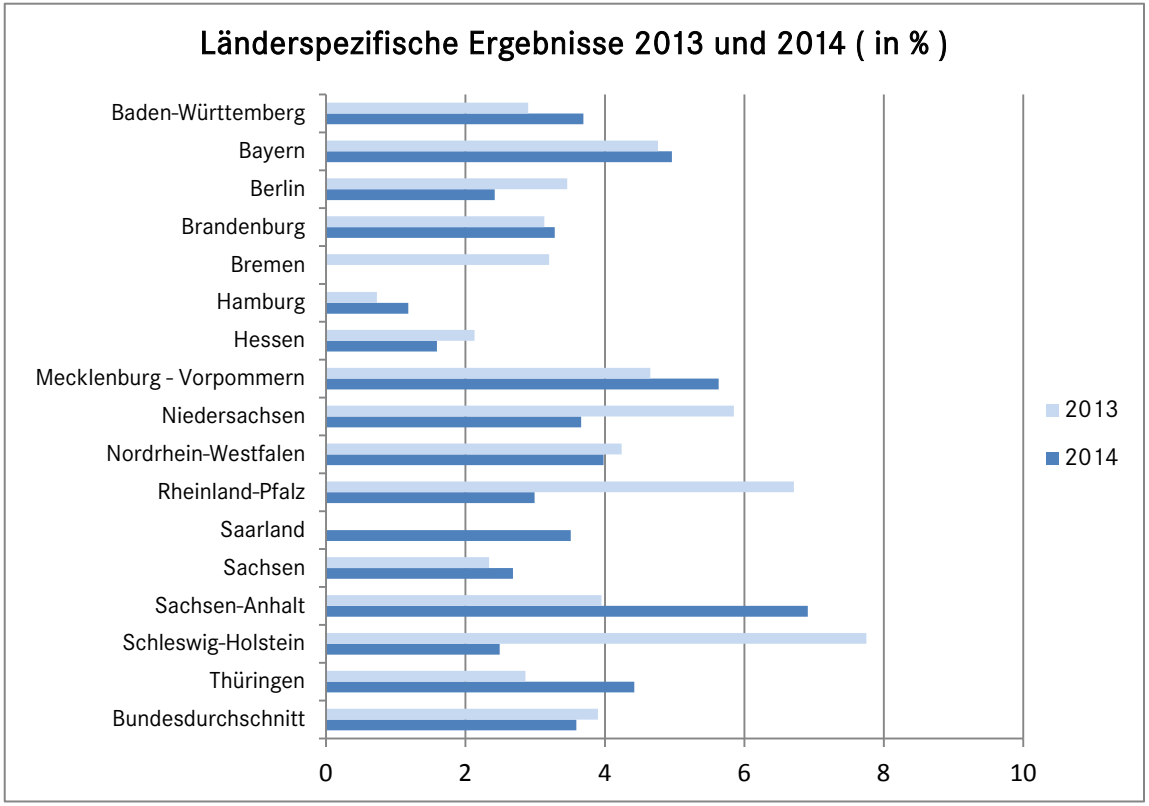
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Selten keine antenatale Kortikosteroidtherapie (Lungenreifeinduktion) bei Geburten mit einem Gestationsalter von 24+0 bis unter 34+0 Wochen unter Ausschluss von Totgeburten mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen |
| Referenzbereich | < 5,00 %, Zielbereich |
| Zähler | Keine antenatale Kortikosteroidtherapie |
| Nenner | Alle Geburten mit einem Gestationsalter von 24+0 bis unter 34+0 Wochen unter Ausschluss von Totgeburten und mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 3,69 | 2,68 - 5,06 | 1,03 | 2,90 | 2,00 - 4,19 | 0,79 | → |
| Bayern | 4,96 | 3,86 - 6,36 | 1,38 | 4,76 | 3,64 - 6,21 | 0,20 | → |
| Berlin | 2,42 | 1,28 - 4,53 | 0,67 | 3,46 | 2,07 - 5,72 | -1,04 | → |
| Brandenburg | 3,28 | 1,28 - 8,13 | 0,91 | 3,13 | 1,22 - 7,76 | 0,15 | → |
| Bremen | 0,00 | 0,00 - 3,23 | 0,00 | 3,20 | 1,25 - 7,94 | -3,20 | → |
| Hamburg | 1,18 | 0,40 - 3,41 | 0,33 | 0,73 | 0,20 - 2,62 | 0,45 | → |
| Hessen | 1,59 | 0,86 - 2,90 | 0,44 | 2,13 | 1,22 - 3,68 | -0,54 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 5,63 | 2,88 - 10,72 | 1,57 | 4,65 | 2,15 - 9,78 | 0,98 | → |
| Niedersachsen | 3,66 | 2,47 - 5,39 | 1,02 | 5,85 | 4,27 - 7,95 | -2,19 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 3,98 | 3,17 - 4,98 | 1,11 | 4,24 | 3,39 - 5,29 | -0,26 | → |
| Rheinland-Pfalz | 2,99 | 1,63 - 5,41 | 0,83 | 6,71 | 4,43 - 10,04 | -3,72 | → |
| Saarland | 3,51 | 1,37 - 8,68 | 0,98 | 0,00 | 0,00 - 3,47 | 3,51 | → |
| Sachsen | 2,68 | 1,42 - 5,01 | 0,75 | 2,34 | 1,19 - 4,55 | 0,34 | → |
| Sachsen-Anhalt | 6,91 | 4,09 - 11,47 | 1,92 | 3,95 | 1,82 - 8,34 | 2,96 | → |
| Schleswig-Holstein | 2,49 | 1,07 - 5,69 | 0,69 | 7,75 | 4,38 - 13,34 | -5,26 | → |
| Thüringen | 4,42 | 2,26 - 8,48 | 1,23 | 2,86 | 1,23 - 6,51 | 1,56 | → |
| Gesamt | 3,59 | 3,20 - 4,03 | 1,00 | 3,90 | 3,48 - 4,37 | -0,31 | → |

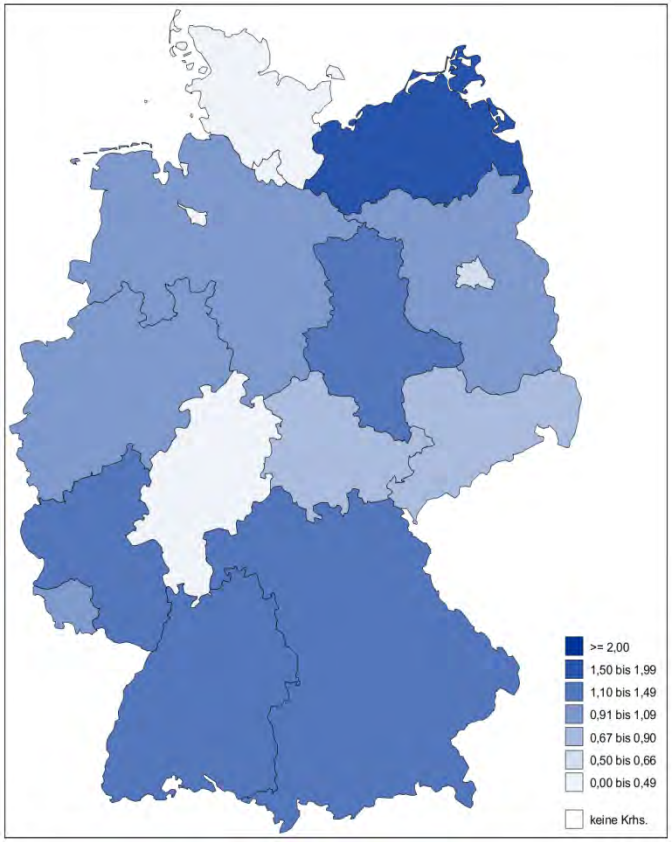
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 36 | 976 | 27 | 931 |
| Bayern | 58 | 1.169 | 51 | 1.071 |
| Berlin | 9 | 372 | 14 | 405 |
| Brandenburg | 4 | 122 | 4 | 128 |
| Bremen | 0 | 115 | 4 | 125 |
| Hamburg | 3 | 254 | 2 | 274 |
| Hessen | 10 | 630 | 12 | 564 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 8 | 142 | 6 | 129 |
| Niedersachsen | 24 | 656 | 37 | 633 |
| Nordrhein-Westfalen | 72 | 1.811 | 74 | 1.744 |
| Rheinland-Pfalz | 10 | 335 | 21 | 313 |
| Saarland | 4 | 114 | 0 | 107 |
| Sachsen | 9 | 336 | 8 | 342 |
| Sachsen-Anhalt | 13 | 188 | 6 | 152 |
| Schleswig-Holstein | 5 | 201 | 11 | 142 |
| Thüringen | 8 | 181 | 5 | 175 |
| Gesamt | 273 | 7.602 | 282 | 7.235 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 32 | 9 | 28,13 | 1,22 | 35 | 10 | 28,57 | 1,09 | 0 | 0 | 0 |
| Bayern | 44 | 13 | 29,55 | 1,28 | 41 | 11 | 26,83 | 1,02 | 7 | 0 | 3 |
| Berlin | 8 | 1 | 12,50 | 0,54 | 7 | 2 | 28,57 | 1,09 | 4 | 0 | 3 |
| Brandenburg | 14 | 3 | 21,43 | 0,93 | 10 | 2 | 20,00 | 0,76 | 2 | 0 | 1 |
| Bremen | 4 | 0 | 0,00 | 0,00 | 4 | 1 | 25,00 | 0,95 | 1 | 0 | 1 |
| Hamburg | 9 | 0 | 0,00 | 0,00 | 8 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hessen | 17 | 1 | 5,88 | 0,26 | 17 | 2 | 11,76 | 0,45 | 2 | 0 | 1 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 11 | 5 | 45,45 | 1,97 | 10 | 1 | 10,00 | 0,38 | 1 | 0 | 0 |
| Niedersachsen | 31 | 7 | 22,58 | 0,98 | 33 | 13 | 39,39 | 1,50 | 12 | 0 | 1 |
| Nordrhein-Westfalen | 68 | 17 | 25,00 | 1,08 | 72 | 20 | 27,78 | 1,06 | 12 | 0 | 1 |
| Rheinland-Pfalz | 17 | 5 | 29,41 | 1,27 | 18 | 7 | 38,89 | 1,48 | 2 | 0 | 2 |
| Saarland | 4 | 1 | 25,00 | 1,08 | 5 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Sachsen | 25 | 5 | 20,00 | 0,87 | 25 | 3 | 12,00 | 0,46 | 5 | 0 | 1 |
| Sachsen-Anhalt | 14 | 4 | 28,57 | 1,24 | 14 | 5 | 35,71 | 1,36 | 0 | 0 | 0 |
| Schleswig-Holstein | 10 | 1 | 10,00 | 0,43 | 11 | 6 | 54,55 | 2,08 | 2 | 0 | 0 |
| Thüringen | 16 | 3 | 18,75 | 0,81 | 14 | 2 | 14,29 | 0,55 | 0 | 0 | 0 |
| Gesamt | 324 | 75 | 23,15 | 1,00 | 324 | 85 | 26,23 | 1,00 | 50 | 0 | 14 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

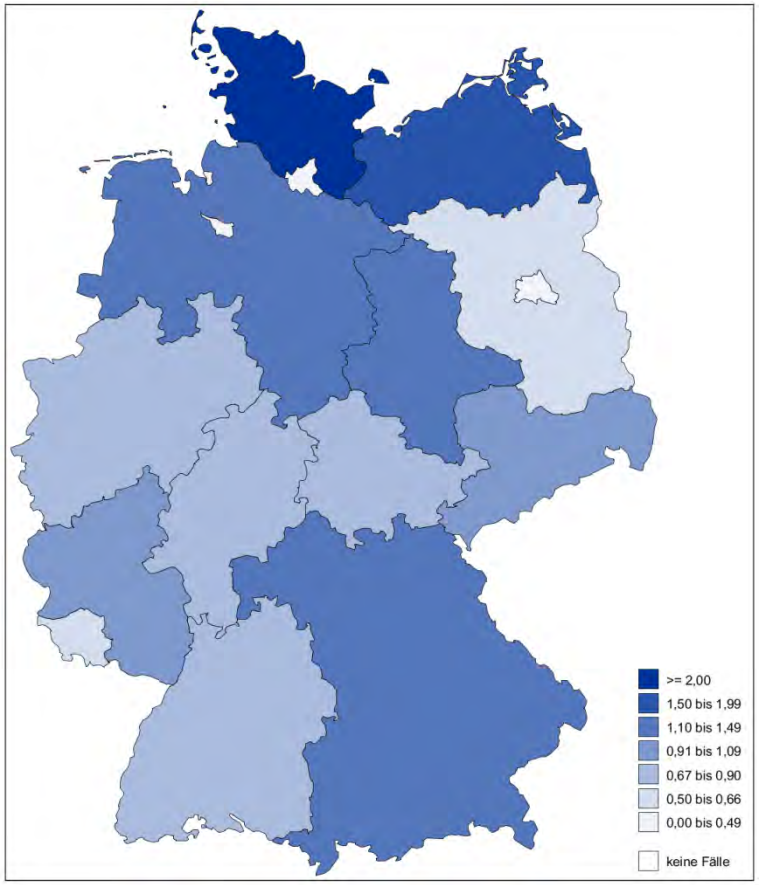
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 50045*: Perioperative Antibiotikaprophylaxe bei Kaiserschnittentbindung

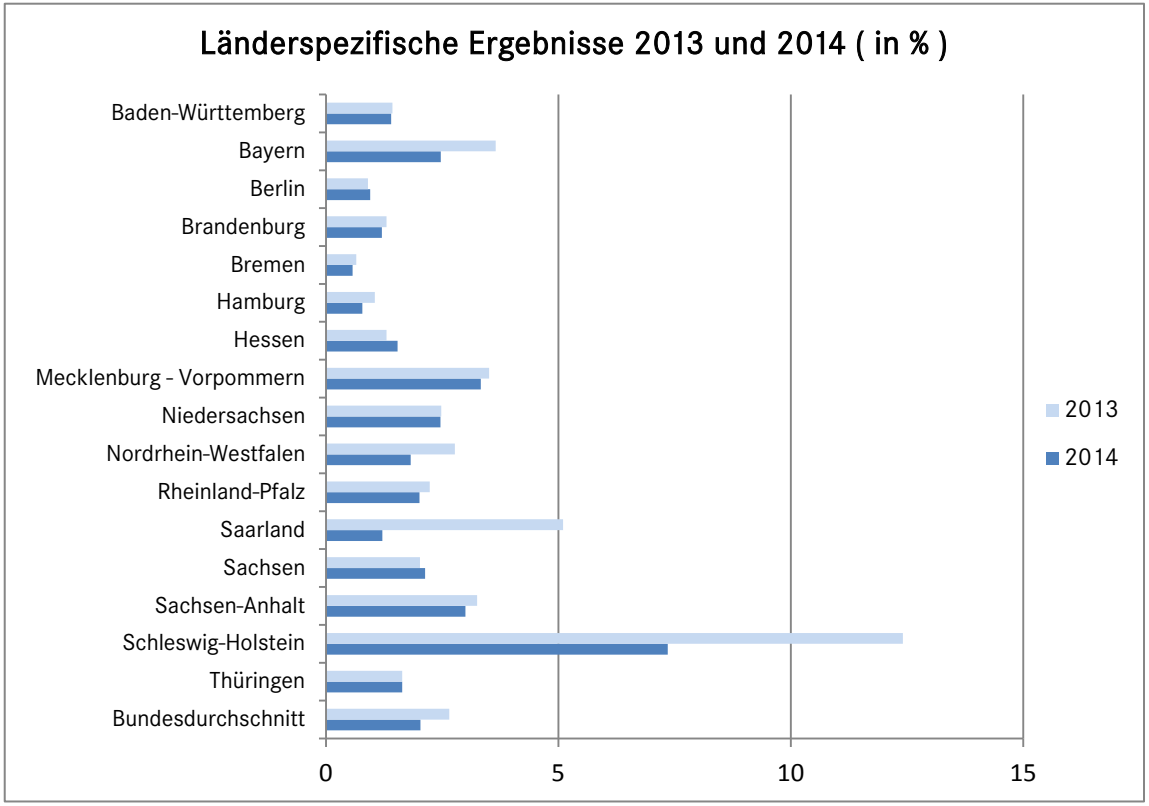
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Möglichst selten keine perioperative Antibiotikaprophylaxe bei Kaiserschnittentbindung |
| Referenzbereich | < 10,00 %, Zielbereich |
| Zähler | Keine perioperative Antibiotikaprophylaxe |
| Nenner | Alle Geburten mit Kaiserschnitt-Entbindung |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 1,40 | 1,27 - 1,54 | 0,69 | 1,43 | 1,30 - 1,58 | -0,03 | → |
| Bayern | 2,47 | 2,32 - 2,64 | 1,22 | 3,65 | 3,46 - 3,86 | -1,18 | ↗ |
| Berlin | 0,95 | 0,79 - 1,16 | 0,47 | 0,90 | 0,73 - 1,10 | 0,05 | → |
| Brandenburg | 1,20 | 0,92 - 1,57 | 0,59 | 1,30 | 1,00 - 1,69 | -0,10 | → |
| Bremen | 0,57 | 0,34 - 0,93 | 0,28 | 0,65 | 0,40 - 1,05 | -0,08 | → |
| Hamburg | 0,78 | 0,61 - 1,01 | 0,38 | 1,05 | 0,84 - 1,32 | -0,27 | → |
| Hessen | 1,54 | 1,37 - 1,73 | 0,76 | 1,30 | 1,14 - 1,48 | 0,24 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 3,33 | 2,78 - 3,98 | 1,64 | 3,51 | 2,93 - 4,19 | -0,18 | → |
| Niedersachsen | 2,46 | 2,25 - 2,68 | 1,21 | 2,48 | 2,27 - 2,71 | -0,02 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 1,82 | 1,70 - 1,94 | 0,90 | 2,77 | 2,63 - 2,92 | -0,95 | ↗ |
| Rheinland-Pfalz | 2,01 | 1,76 - 2,29 | 0,99 | 2,23 | 1,96 - 2,53 | -0,22 | → |
| Saarland | 1,21 | 0,88 - 1,66 | 0,60 | 5,10 | 4,35 - 5,98 | -3,89 | ↗ |
| Sachsen | 2,13 | 1,85 - 2,46 | 1,05 | 2,02 | 1,74 - 2,35 | 0,11 | → |
| Sachsen-Anhalt | 3,00 | 2,56 - 3,52 | 1,48 | 3,25 | 2,77 - 3,80 | -0,25 | → |
| Schleswig-Holstein | 7,35 | 6,74 - 8,00 | 3,62 | 12,41 | 11,61 - 13,25 | -5,06 | ↗ |
| Thüringen | 1,64 | 1,31 - 2,05 | 0,81 | 1,64 | 1,31 - 2,06 | 0,00 | → |
| Gesamt | 2,03 | 1,97 - 2,09 | 1,00 | 2,65 | 2,58 - 2,72 | -0,62 | ↗ |

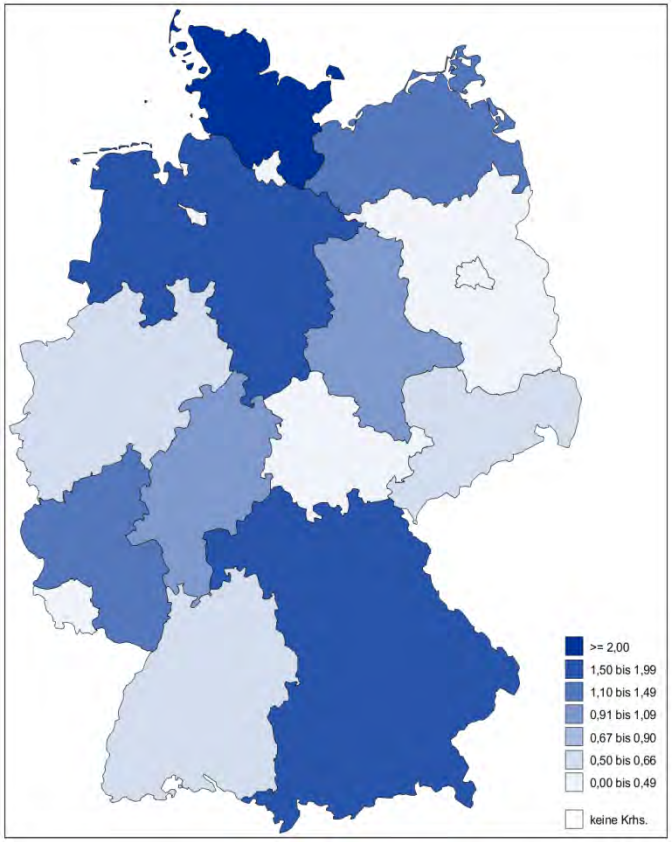
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 418 | 29.821 | 406 | 28.371 |
| Bayern | 906 | 36.620 | 1.278 | 34.982 |
| Berlin | 101 | 10.594 | 90 | 10.034 |
| Brandenburg | 54 | 4.486 | 54 | 4.161 |
| Bremen | 15 | 2.647 | 16 | 2.473 |
| Hamburg | 58 | 7.403 | 73 | 6.953 |
| Hessen | 270 | 17.549 | 217 | 16.709 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 116 | 3.487 | 117 | 3.336 |
| Niedersachsen | 500 | 20.335 | 479 | 19.324 |
| Nordrhein-Westfalen | 905 | 49.810 | 1.314 | 47.429 |
| Rheinland-Pfalz | 219 | 10.899 | 232 | 10.423 |
| Saarland | 37 | 3.062 | 144 | 2.823 |
| Sachsen | 183 | 8.585 | 165 | 8.152 |
| Sachsen-Anhalt | 146 | 4.861 | 149 | 4.587 |
| Schleswig-Holstein | 481 | 6.548 | 767 | 6.181 |
| Thüringen | 75 | 4.582 | 73 | 4.450 |
| Gesamt | 4.484 | 221.289 | 5.574 | 210.388 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 87 | 2 | 2,30 | 0,59 | 83 | 2 | 2,41 | 0,41 | 0** | 0 | 1 |
| Bayern | 118 | 8 | 6,78 | 1,74 | 116 | 17 | 14,66 | 2,49 | 14 | 10 | 2 |
| Berlin | 19 | 0 | 0,00 | 0,00 | 15 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Brandenburg | 26 | 0 | 0,00 | 0,00 | 25 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Bremen | 5 | 0 | 0,00 | 0,00 | 6 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hamburg | 12 | 0 | 0,00 | 0,00 | 12 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hessen | 55 | 2 | 3,64 | 0,92 | 54 | 1 | 1,85 | 0,32 | 1 | 0 | 0 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 18 | 1 | 5,56 | 1,44 | 17 | 1 | 5,88 | 1,00 | 1 | 1 | 0 |
| Niedersachsen | 83 | 5 | 6,02 | 1,54 | 81 | 3 | 3,70 | 0,63 | 3 | 1 | 0 |
| Nordrhein-Westfalen | 166 | 4 | 2,41 | 0,62 | 169 | 7 | 4,14 | 0,69 | 7 | 1 | 1 |
| Rheinland-Pfalz | 43 | 2 | 4,65 | 1,21 | 41 | 3 | 7,32 | 1,24 | 1 | 1 | 0 |
| Saarland | 10 | 0 | 0,00 | 0,00 | 9 | 1 | 11,11 | 1,88 | 1 | 1 | 0 |
| Sachsen | 46 | 1 | 2,17 | 0,56 | 45 | 1 | 2,22 | 0,37 | 1 | 0 | 0 |
| Sachsen-Anhalt | 24 | 1 | 4,17 | 1,08 | 23 | 2 | 8,70 | 1,47 | 1 | 1 | 0 |
| Schleswig-Holstein | 23 | 4 | 17,39 | 4,46 | 22 | 6 | 27,27 | 4,63 | 6 | 0 | 0 |
| Thüringen | 25 | 0 | 0,00 | 0,00 | 24 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Gesamt | 760 | 30 | 3,95 | 1,00 | 742 | 44 | 5,93 | 1,00 | 36 | 16 | 4 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

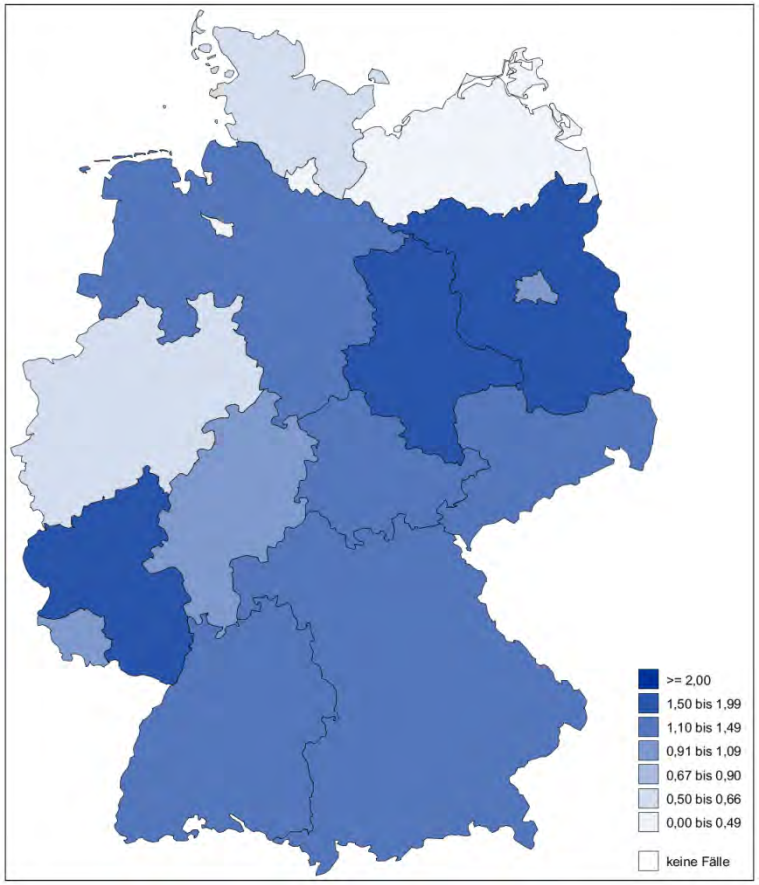
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 1058: E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt über 20 Minuten

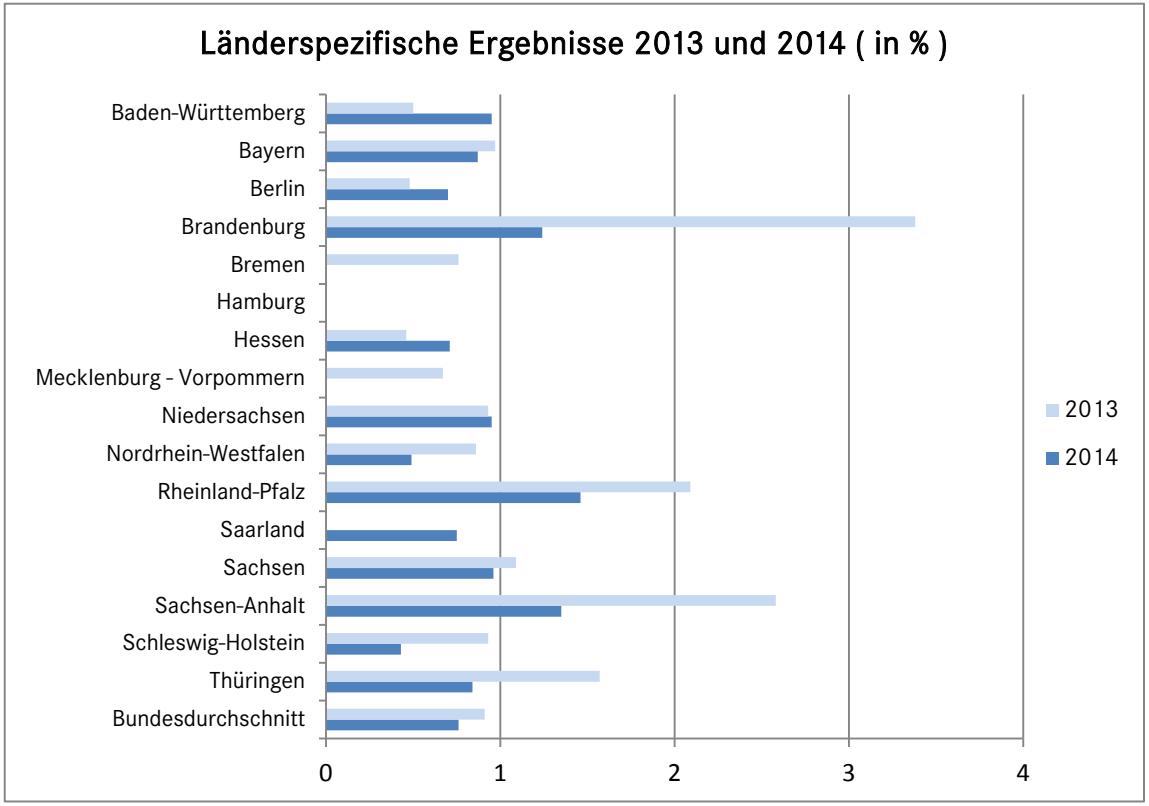
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Selten Entschluss-Entwicklungs-Zeit (E-E-Zeit) von mehr als 20 Minuten beim Notfallkaiserschnitt |
| Referenzbereich | Sentinel-Event: Sentinel-Event-Indikatoren erfassen seltene, schwerwiegende Ereignisse. Daher wird jedem dieser Ereignisse im sogenannten Strukturierten Dialog nachgegangen. Das Ergebnis dieser Einzelfallanalyse gibt Aufschluss darüber, ob eine rechnerische Auffälligkeit oder ein Qualitätsmangel vorliegt. Die Ergebnisse des Strukturierten Dialogs für diesen Indikator sind in einem separaten Bericht veröffentlicht. |
| Zähler | E-E-Zeit > 20 min |
| Nenner | Alle Kinder, die per Notfallkaiserschnitt entbunden wurden |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 0,95 | 0,53 - 1,69 | 1,25 | 0,50 | 0,21 - 1,16 | 0,45 | |
| Bayern | 0,87 | 0,49 - 1,55 | 1,14 | 0,97 | 0,54 - 1,73 | -0,10 | |
| Berlin | 0,70 | 0,27 - 1,80 | 0,92 | 0,48 | 0,16 - 1,41 | 0,22 | |
| Brandenburg | 1,24 | 0,42 - 3,58 | 1,63 | 3,38 | 1,65 - 6,81 | -2,14 | |
| Bremen | 0,00 | 0,00 - 2,73 | 0,00 | 0,76 | 0,13 - 4,17 | -0,76 | |
| Hamburg | 0,00 | 0,00 - 1,23 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 1,19 | 0,00 | |
| Hessen | 0,71 | 0,30 - 1,64 | 0,93 | 0,46 | 0,16 - 1,35 | 0,25 | |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0,00 | 0,00 - 2,01 | 0,00 | 0,67 | 0,12 - 3,68 | -0,67 | |
| Niedersachsen | 0,95 | 0,48 - 1,86 | 1,25 | 0,93 | 0,45 - 1,90 | 0,02 | |
| Nordrhein-Westfalen | 0,49 | 0,26 - 0,93 | 0,64 | 0,86 | 0,52 - 1,41 | -0,37 | |
| Rheinland-Pfalz | 1,46 | 0,63 - 3,38 | 1,92 | 2,09 | 0,96 - 4,49 | -0,63 | |
| Saarland | 0,75 | 0,13 - 4,14 | 0,99 | 0,00 | 0,00 - 3,40 | 0,75 | |
| Sachsen | 0,96 | 0,37 - 2,44 | 1,26 | 1,09 | 0,42 - 2,77 | -0,13 | |
| Sachsen-Anhalt | 1,35 | 0,46 - 3,88 | 1,78 | 2,58 | 1,11 - 5,89 | -1,23 | |
| Schleswig-Holstein | 0,43 | 0,08 - 2,41 | 0,57 | 0,93 | 0,26 - 3,33 | -0,50 | |
| Thüringen | 0,84 | 0,23 - 3,00 | 1,11 | 1,57 | 0,61 - 3,96 | -0,73 | |
| Gesamt | 0,76 | 0,60 - 0,96 | 1,00 | 0,91 | 0,72 - 1,14 | -0,15 | |

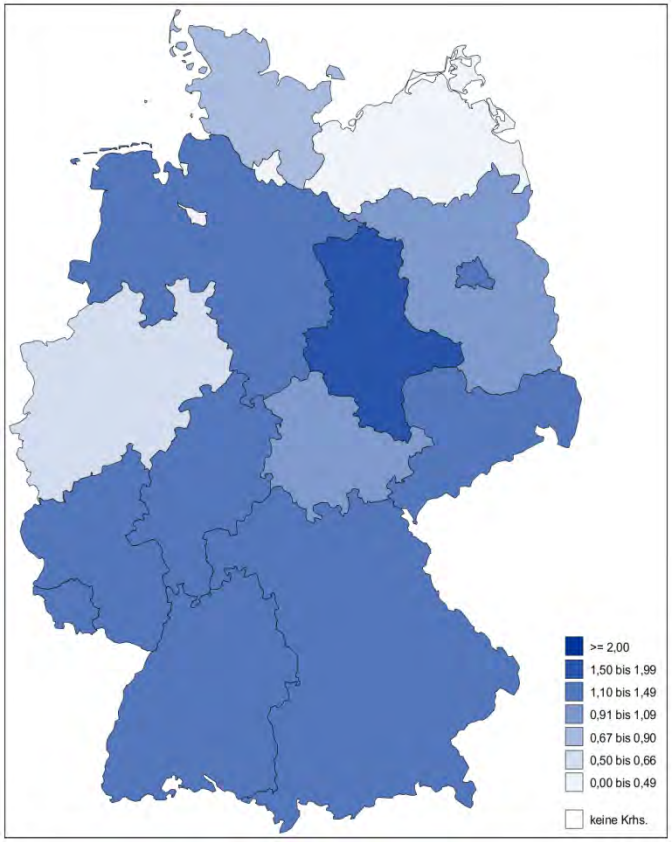
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 11 | 1.158 | 5 | 1.002 |
| Bayern | 11 | 1.268 | 11 | 1.135 |
| Berlin | 4 | 568 | 3 | 620 |
| Brandenburg | 3 | 242 | 7 | 207 |
| Bremen | 0 | 137 | 1 | 132 |
| Hamburg | 0 | 309 | 0 | 318 |
| Hessen | 5 | 707 | 3 | 649 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0 | 187 | 1 | 150 |
| Niedersachsen | 8 | 842 | 7 | 756 |
| Nordrhein-Westfalen | 9 | 1.827 | 15 | 1.746 |
| Rheinland-Pfalz | 5 | 342 | 6 | 287 |
| Saarland | 1 | 133 | 0 | 109 |
| Sachsen | 4 | 417 | 4 | 367 |
| Sachsen-Anhalt | 3 | 223 | 5 | 194 |
| Schleswig-Holstein | 1 | 231 | 2 | 215 |
| Thüringen | 2 | 239 | 4 | 255 |
| Gesamt | 67 | 8.830 | 74 | 8.142 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 86 | 8 | 9,30 | 1,18 | 78 | 5 | 6,41 | 0,78 | 5 | 0 | 1 |
| Bayern | 105 | 10 | 9,52 | 1,20 | 109 | 8 | 7,34 | 0,89 | 8 | 1 | 0 |
| Berlin | 18 | 2 | 11,11 | 1,41 | 14 | 2 | 14,29 | 1,74 | 2 | 1 | 1 |
| Brandenburg | 24 | 2 | 8,33 | 1,05 | 22 | 3 | 13,64 | 1,66 | 3 | 0 | 3 |
| Bremen | 5 | 0 | 0,00 | 0,00 | 6 | 1 | 16,67 | 2,04 | 1 | 0 | 0 |
| Hamburg | 12 | 0 | 0,00 | 0,00 | 12 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hessen | 50 | 5 | 10,00 | 1,27 | 52 | 3 | 5,77 | 0,71 | 2 | 0 | 0 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 17 | 0 | 0,00 | 0,00 | 15 | 1 | 6,67 | 0,82 | 1 | 0 | 0 |
| Niedersachsen | 78 | 7 | 8,97 | 1,14 | 76 | 7 | 9,21 | 1,12 | 7 | 1 | 0 |
| Nordrhein-Westfalen | 159 | 7 | 4,40 | 0,56 | 158 | 12 | 7,59 | 0,93 | 12 | 3 | 5 |
| Rheinland-Pfalz | 40 | 4 | 10,00 | 1,27 | 38 | 5 | 13,16 | 1,61 | 5 | 1 | 4 |
| Saarland | 10 | 1 | 10,00 | 1,27 | 9 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Sachsen | 42 | 4 | 9,52 | 1,20 | 42 | 3 | 7,14 | 0,87 | 3 | 0 | 1 |
| Sachsen-Anhalt | 23 | 3 | 13,04 | 1,65 | 20 | 3 | 15,00 | 1,83 | 3 | 2 | 0 |
| Schleswig-Holstein | 19 | 1 | 5,26 | 0,67 | 20 | 1 | 5,00 | 0,61 | 1 | 0 | 0 |
| Thüringen | 24 | 2 | 8,33 | 1,05 | 22 | 3 | 13,64 | 1,66 | 3 | 0 | 0 |
| Gesamt | 712 | 56 | 7,87 | 1,00 | 693 | 57 | 8,23 | 1,00 | 56 | 9 | 15 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

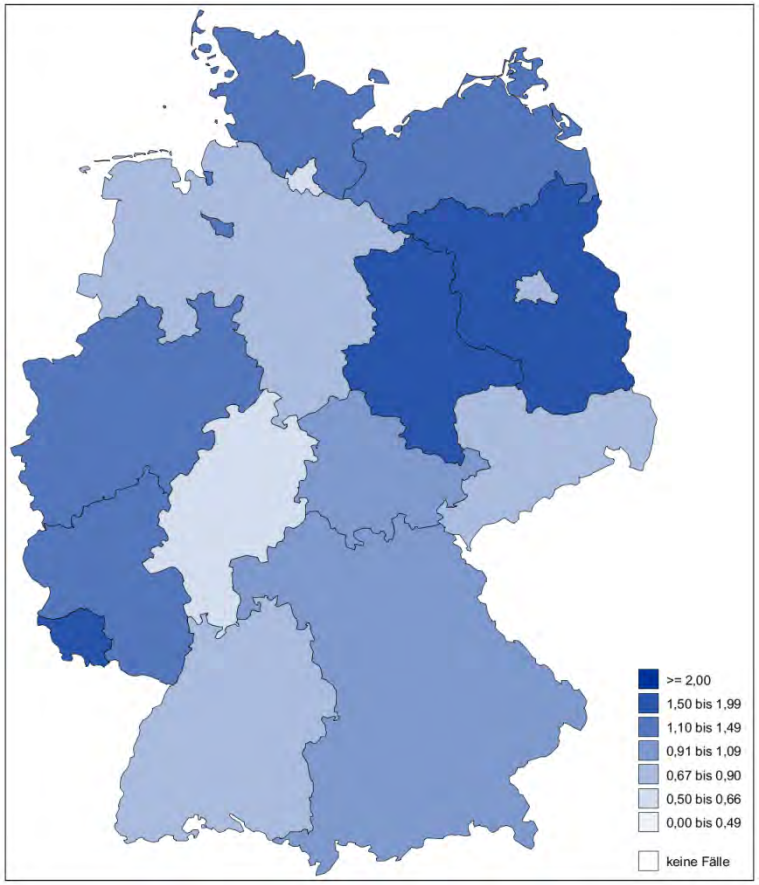
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 319*: Bestimmung des Nabelarterien-pH-Wertes bei lebend geborenen Einlingen

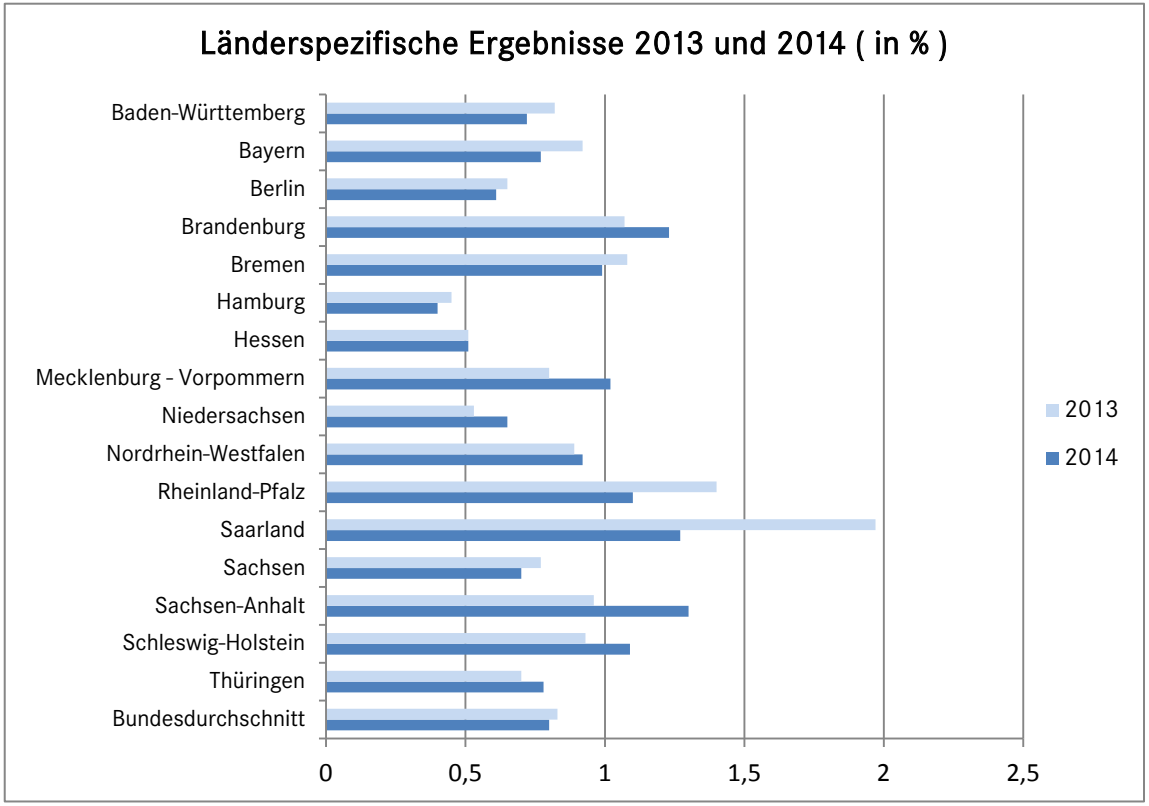
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Nie fehlende Bestimmung des Nabelarterien-pH-Wertes bei lebendgeborenen Einlingen |
| Referenzbereich | < 5,00 %, Zielbereich |
| Zähler | Keine Bestimmung des Nabelarterien-pH-Wertes |
| Nenner | Alle lebend geborenen Einlinge (24+0 bis unter 42+0 Wochen) |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 0,72 | 0,66 - 0,77 | 0,90 | 0,82 | 0,76 - 0,89 | -0,10 | → |
| Bayern | 0,77 | 0,72 - 0,82 | 0,96 | 0,92 | 0,87 - 0,98 | -0,15 | ↗ |
| Berlin | 0,61 | 0,54 - 0,70 | 0,76 | 0,65 | 0,57 - 0,74 | -0,04 | → |
| Brandenburg | 1,23 | 1,07 - 1,42 | 1,54 | 1,07 | 0,91 - 1,25 | 0,16 | → |
| Bremen | 0,99 | 0,80 - 1,22 | 1,24 | 1,08 | 0,88 - 1,34 | -0,09 | → |
| Hamburg | 0,40 | 0,32 - 0,50 | 0,50 | 0,45 | 0,36 - 0,55 | -0,05 | → |
| Hessen | 0,51 | 0,45 - 0,57 | 0,64 | 0,51 | 0,45 - 0,57 | 0,00 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 1,02 | 0,85 - 1,21 | 1,27 | 0,80 | 0,66 - 0,98 | 0,22 | → |
| Niedersachsen | 0,65 | 0,59 - 0,72 | 0,81 | 0,53 | 0,47 - 0,59 | 0,12 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 0,92 | 0,87 - 0,97 | 1,15 | 0,89 | 0,84 - 0,94 | 0,03 | → |
| Rheinland-Pfalz | 1,10 | 0,99 - 1,23 | 1,38 | 1,40 | 1,28 - 1,54 | -0,30 | ↗ |
| Saarland | 1,27 | 1,04 - 1,55 | 1,59 | 1,97 | 1,67 - 2,32 | -0,70 | ↗ |
| Sachsen | 0,70 | 0,61 - 0,79 | 0,87 | 0,77 | 0,68 - 0,87 | -0,07 | → |
| Sachsen-Anhalt | 1,30 | 1,14 - 1,49 | 1,63 | 0,96 | 0,82 - 1,12 | 0,34 | ↘ |
| Schleswig-Holstein | 1,09 | 0,96 - 1,25 | 1,36 | 0,93 | 0,80 - 1,08 | 0,16 | → |
| Thüringen | 0,78 | 0,66 - 0,93 | 0,98 | 0,70 | 0,58 - 0,84 | 0,08 | → |
| Gesamt | 0,80 | 0,78 - 0,82 | 1,00 | 0,83 | 0,81 - 0,85 | -0,03 | → |

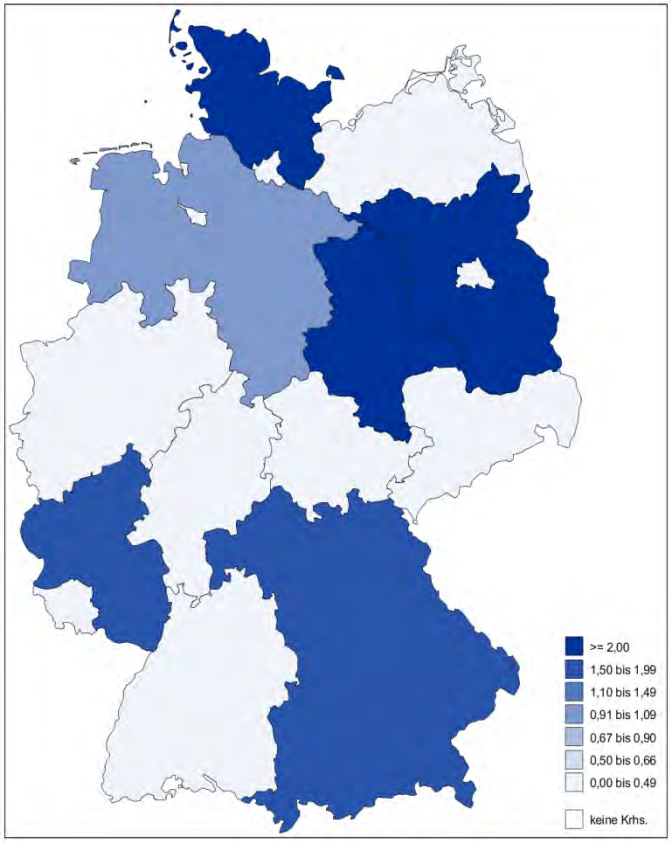
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 644 | 89.986 | 705 | 85.685 |
| Bayern | 823 | 107.111 | 955 | 103.480 |
| Berlin | 225 | 36.821 | 223 | 34.540 |
| Brandenburg | 184 | 14.939 | 151 | 14.130 |
| Bremen | 84 | 8.478 | 84 | 7.755 |
| Hamburg | 85 | 21.217 | 90 | 20.085 |
| Hessen | 251 | 49.452 | 240 | 47.517 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 124 | 12.198 | 96 | 11.957 |
| Niedersachsen | 385 | 59.430 | 301 | 56.730 |
| Nordrhein-Westfalen | 1.338 | 146.081 | 1.234 | 138.338 |
| Rheinland-Pfalz | 346 | 31.318 | 418 | 29.786 |
| Saarland | 96 | 7.536 | 139 | 7.057 |
| Sachsen | 238 | 34.147 | 255 | 32.950 |
| Sachsen-Anhalt | 210 | 16.136 | 151 | 15.735 |
| Schleswig-Holstein | 212 | 19.396 | 171 | 18.338 |
| Thüringen | 128 | 16.311 | 111 | 15.862 |
| Gesamt | 5.373 | 670.557 | 5.324 | 639.945 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 88 | 0 | 0,00 | 0,00 | 83 | 0 | 0,00 | 0,00 | 0** | 0 | 1 |
| Bayern | 119 | 3 | 2,52 | 1,92 | 116 | 5 | 4,31 | 2,69 | 4 | 4 | 0 |
| Berlin | 20 | 0 | 0,00 | 0,00 | 15 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Brandenburg | 26 | 2 | 7,69 | 5,92 | 25 | 1 | 4,00 | 2,50 | 1 | 0 | 1 |
| Bremen | 5 | 0 | 0,00 | 0,00 | 6 | 1 | 16,67 | 10,44 | 1 | 0 | 0 |
| Hamburg | 12 | 0 | 0,00 | 0,00 | 12 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hessen | 55 | 0 | 0,00 | 0,00 | 54 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | 18 | 0 | 0,00 | 0,00 | 17 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Niedersachsen | 85 | 1 | 1,18 | 0,92 | 81 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 166 | 0 | 0,00 | 0,00 | 170 | 1 | 0,59 | 0,37 | 1 | 0 | 0 |
| Rheinland-Pfalz | 43 | 1 | 2,33 | 1,77 | 41 | 2 | 4,88 | 3,06 | 2 | 1 | 1 |
| Saarland | 11 | 0 | 0,00 | 0,00 | 9 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Sachsen | 46 | 0 | 0,00 | 0,00 | 45 | 1 | 2,22 | 1,38 | 1 | 0 | 1 |
| Sachsen-Anhalt | 25 | 2 | 8,00 | 6,15 | 23 | 0 | 0,00 | 0,00 | 0 | 0 | 0 |
| Schleswig-Holstein | 23 | 1 | 4,35 | 3,31 | 22 | 1 | 4,55 | 2,81 | 1 | 1 | 0 |
| Thüringen | 26 | 0 | 0,00 | 0,00 | 24 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Gesamt | 768 | 10 | 1,30 | 1,00 | 743 | 12 | 1,62 | 1,00 | 11 | 6 | 4 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

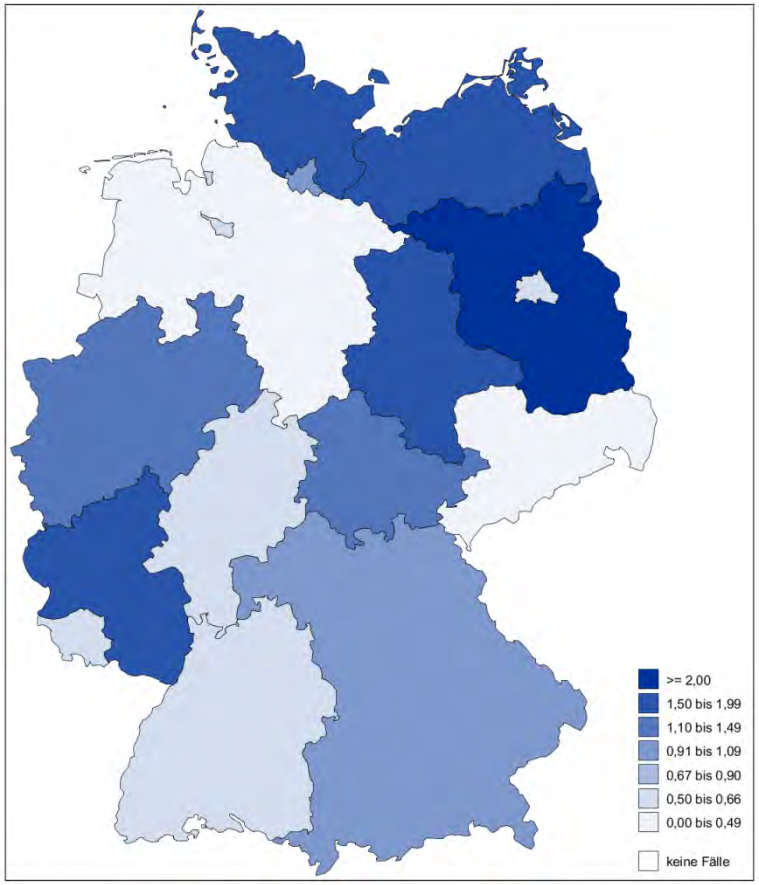
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 51797: Angabe eines pH-Wertes, aber keine Angabe eines Base Excess-Wertes

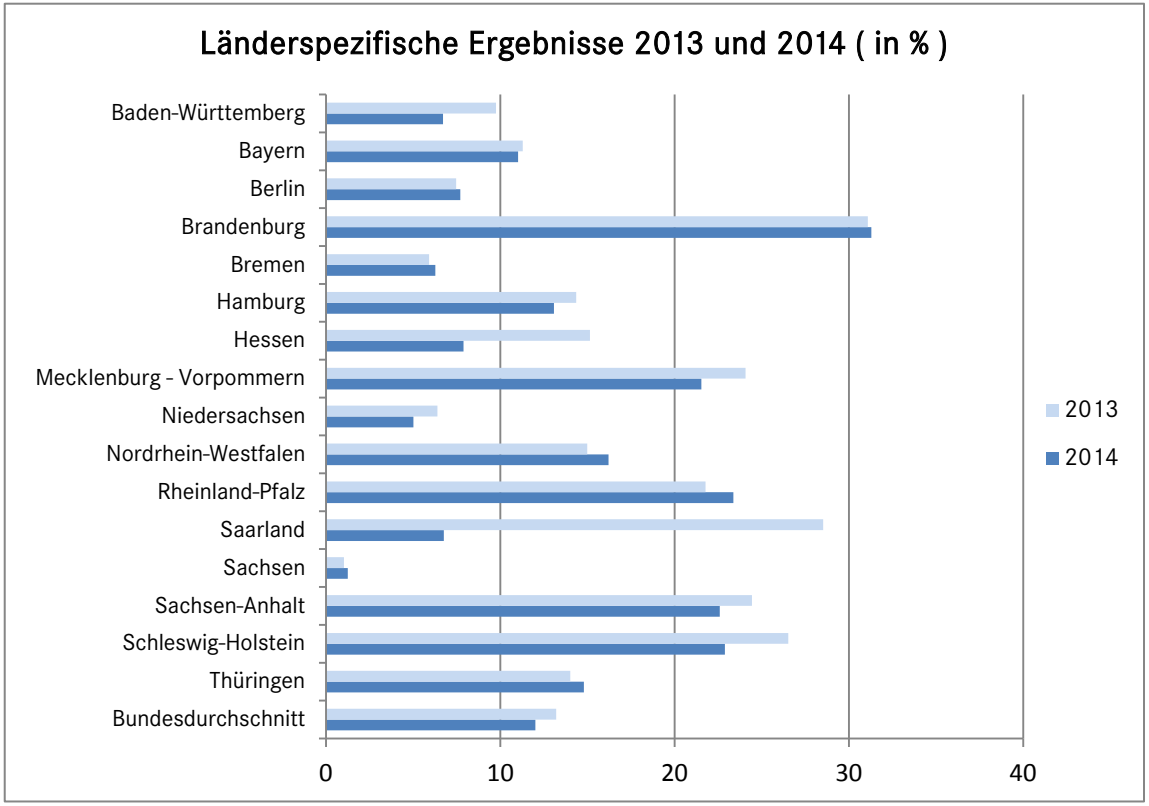
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Stets Bestimmung des Nabelarterien-pH-Wertes und Angabe eines Base Excess-Wertes |
| Referenzbereich | Für den Qualitätsindikator ist kein Referenzbereich definiert. Bei Qualitätsindikatoren ohne Referenzbereich können keine rechnerischen Auffälligkeiten ermittelt werden. Aus diesem Grund wird in der Tabelle „Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser“ lediglich die Anzahl teilnehmender Krankenhäuser dargestellt und in der zugehörigen Grafik kein Farbwert zugewiesen. |
| Zähler | Keine Angabe eines Base Excess-Wertes |
| Nenner | Alle lebend geborenen Einlinge (24+0 bis unter 42+0 Wochen) mit Nabelarterien pH-Bestimmung |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 6,71 | 6,54 - 6,87 | 0,56 | 9,75 | 9,55 - 9,95 | -3,04 | ↗ |
| Bayern | 11,02 | 10,84 - 11,21 | 0,92 | 11,28 | 11,09 - 11,48 | -0,26 | → |
| Berlin | 7,70 | 7,43 - 7,98 | 0,64 | 7,46 | 7,19 - 7,74 | 0,24 | → |
| Brandenburg | 31,28 | 30,54 - 32,04 | 2,60 | 31,08 | 30,31 - 31,85 | 0,20 | → |
| Bremen | 6,27 | 5,77 - 6,81 | 0,52 | 5,91 | 5,40 - 6,46 | 0,36 | → |
| Hamburg | 13,07 | 12,62 - 13,53 | 1,09 | 14,35 | 13,87 - 14,84 | -1,28 | ↗ |
| Hessen | 7,89 | 7,65 - 8,13 | 0,66 | 15,14 | 14,82 - 15,46 | -7,25 | ↗ |
| Mecklenburg-Vorpommern | 21,53 | 20,80 - 22,27 | 1,79 | 24,07 | 23,31 - 24,85 | -2,54 | ↗ |
| Niedersachsen | 5,01 | 4,84 - 5,19 | 0,42 | 6,39 | 6,19 - 6,60 | -1,38 | ↗ |
| Nordrhein-Westfalen | 16,21 | 16,03 - 16,41 | 1,35 | 14,98 | 14,79 - 15,17 | 1,23 | ↘ |
| Rheinland-Pfalz | 23,37 | 22,90 - 23,84 | 1,95 | 21,77 | 21,30 - 22,24 | 1,60 | ↘ |
| Saarland | 6,76 | 6,21 - 7,35 | 0,56 | 28,52 | 27,47 - 29,60 | -21,76 | ↗ |
| Sachsen | 1,25 | 1,13 - 1,37 | 0,10 | 1,03 | 0,92 - 1,14 | 0,22 | → |
| Sachsen-Anhalt | 22,59 | 21,94 - 23,24 | 1,88 | 24,43 | 23,76 - 25,11 | -1,84 | ↗ |
| Schleswig-Holstein | 22,88 | 22,29 - 23,48 | 1,91 | 26,52 | 25,88 - 27,17 | -3,64 | ↗ |
| Thüringen | 14,79 | 14,25 - 15,34 | 1,23 | 14,01 | 13,48 - 14,56 | 0,78 | → |
| Gesamt | 12,01 | 11,93 - 12,09 | 1,00 | 13,20 | 13,12 - 13,28 | -1,19 | ↗ |

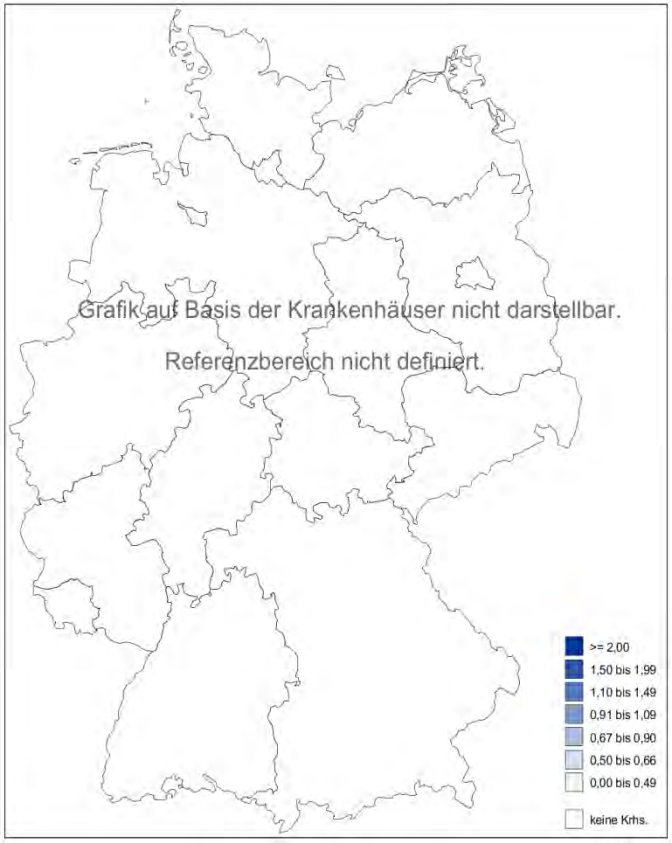
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 5.992 | 89.342 | 8.285 | 84.980 |
| Bayern | 11.716 | 106.288 | 11.567 | 102.525 |
| Berlin | 2.817 | 36.596 | 2.560 | 34.317 |
| Brandenburg | 4.616 | 14.755 | 4.344 | 13.979 |
| Bremen | 526 | 8.394 | 453 | 7.671 |
| Hamburg | 2.762 | 21.132 | 2.869 | 19.995 |
| Hessen | 3.880 | 49.201 | 7.156 | 47.277 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 2.599 | 12.074 | 2.855 | 11.861 |
| Niedersachsen | 2.958 | 59.045 | 3.607 | 56.429 |
| Nordrhein-Westfalen | 23.469 | 144.743 | 20.538 | 137.104 |
| Rheinland-Pfalz | 7.238 | 30.972 | 6.392 | 29.368 |
| Saarland | 503 | 7.440 | 1.973 | 6.918 |
| Sachsen | 423 | 33.909 | 336 | 32.695 |
| Sachsen-Anhalt | 3.597 | 15.926 | 3.807 | 15.584 |
| Schleswig-Holstein | 4.390 | 19.184 | 4.818 | 18.167 |
| Thüringen | 2.393 | 16.183 | 2.207 | 15.751 |
| Gesamt | 79.879 | 665.184 | 83.767 | 634.621 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 88 | - | - | - | 83 | - | - | - | - | - | - |
| Bayern | 119 | - | - | - | 116 | - | - | - | - | - | - |
| Berlin | 20 | - | - | - | 15 | - | - | - | - | - | - |
| Brandenburg | 26 | - | - | - | 25 | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | 5 | - | - | - | 6 | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 12 | - | - | - | 12 | - | - | - | - | - | - |
| Hessen | 55 | - | - | - | 54 | - | - | - | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | 18 | - | - | - | 17 | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 85 | - | - | - | 81 | - | - | - | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 166 | - | - | - | 170 | - | - | - | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | 43 | - | - | - | 41 | - | - | - | - | - | - |
| Saarland | 11 | - | - | - | 9 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | 46 | - | - | - | 45 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | 25 | - | - | - | 23 | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 23 | - | - | - | 22 | - | - | - | - | - | - |
| Thüringen | 26 | - | - | - | 24 | - | - | - | - | - | - |
| Gesamt | 768 | - | - | - | 743 | - | - | - | - | - | - |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

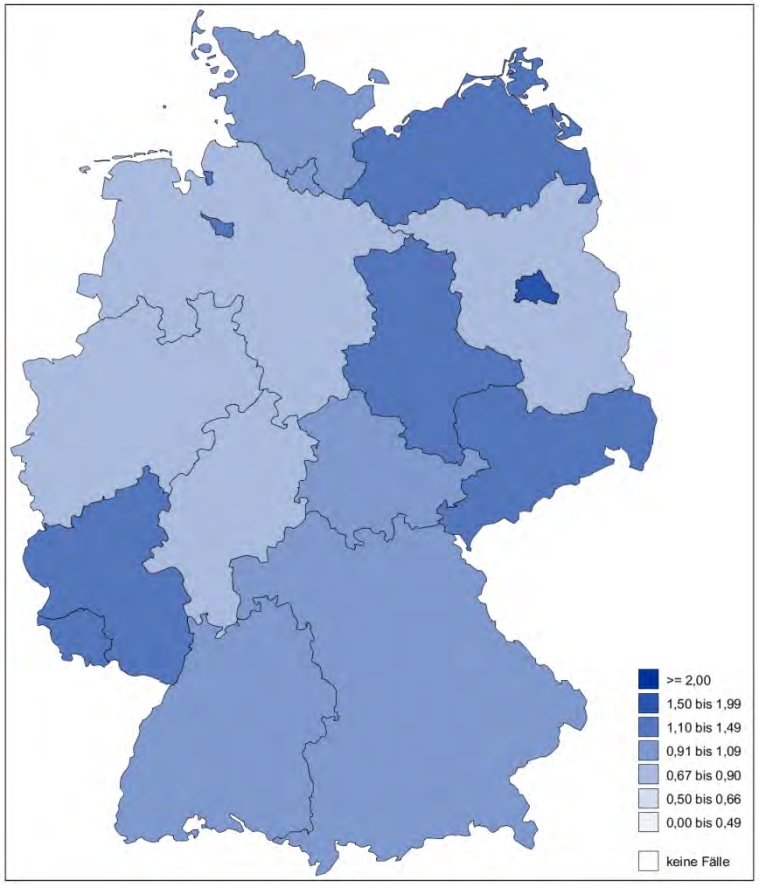
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 321: Azidose bei reifen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung

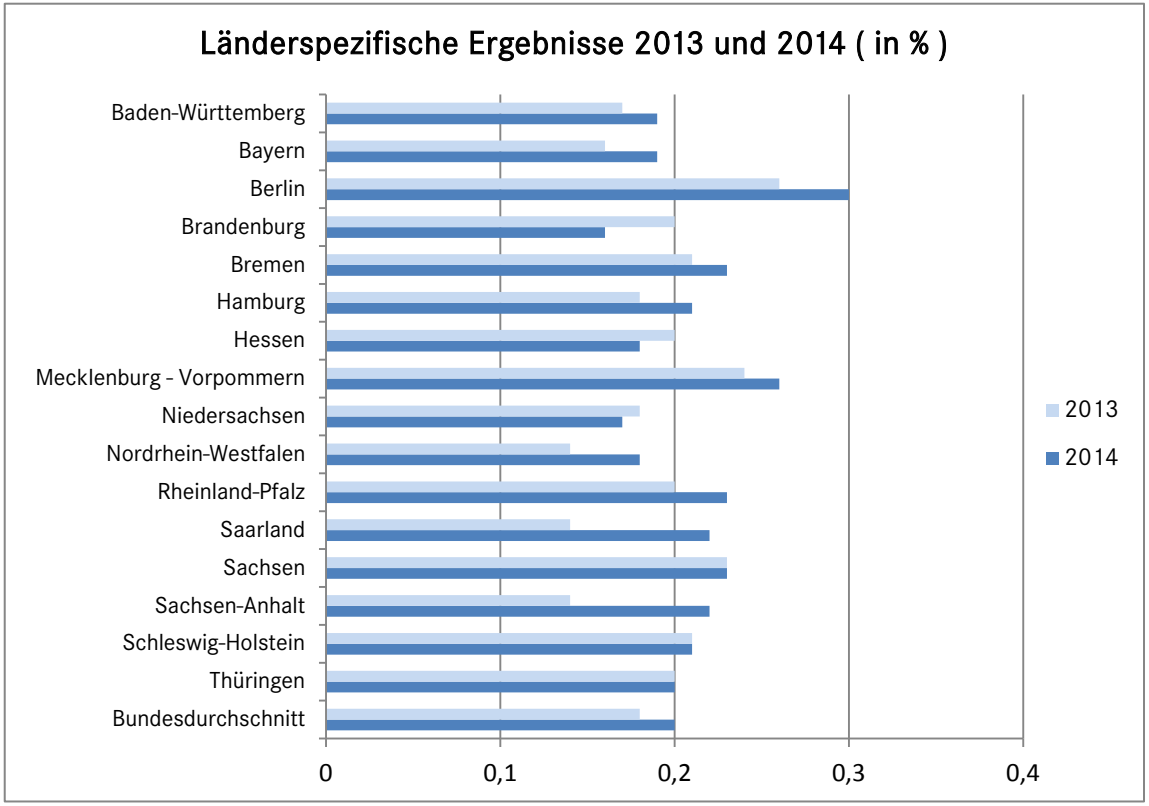
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Geringe Azidoserate bei lebend geborenen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung |
| Referenzbereich | Für den Qualitätsindikator ist kein Referenzbereich definiert. Bei Qualitätsindikatoren ohne Referenzbereich können keine rechnerischen Auffälligkeiten ermittelt werden. Aus diesem Grund wird in der Tabelle „Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser“ lediglich die Anzahl teilnehmender Krankenhäuser dargestellt und in der zugehörigen Grafik kein Farbwert zugewiesen. |
| Zähler | Kinder mit Azidose (pH < 7,00) |
| Nenner | Alle lebend geborenen reifen Einlinge (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit Nabelarterien pH-Bestimmung |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 0,19 | 0,16 - 0,22 | 0,95 | 0,17 | 0,15 - 0,21 | 0,02 | → |
| Bayern | 0,19 | 0,16 - 0,21 | 0,95 | 0,16 | 0,14 - 0,19 | 0,03 | → |
| Berlin | 0,30 | 0,25 - 0,37 | 1,50 | 0,26 | 0,21 - 0,33 | 0,04 | → |
| Brandenburg | 0,16 | 0,11 - 0,24 | 0,80 | 0,20 | 0,14 - 0,29 | -0,04 | → |
| Bremen | 0,23 | 0,15 - 0,37 | 1,15 | 0,21 | 0,13 - 0,35 | 0,02 | → |
| Hamburg | 0,21 | 0,15 - 0,28 | 1,05 | 0,18 | 0,13 - 0,25 | 0,03 | → |
| Hessen | 0,18 | 0,15 - 0,23 | 0,90 | 0,20 | 0,16 - 0,25 | -0,02 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0,26 | 0,18 - 0,37 | 1,30 | 0,24 | 0,17 - 0,36 | 0,02 | → |
| Niedersachsen | 0,17 | 0,14 - 0,21 | 0,85 | 0,18 | 0,15 - 0,22 | -0,01 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 0,18 | 0,16 - 0,20 | 0,90 | 0,14 | 0,12 - 0,16 | 0,04 | → |
| Rheinland-Pfalz | 0,23 | 0,18 - 0,29 | 1,15 | 0,20 | 0,16 - 0,26 | 0,03 | → |
| Saarland | 0,22 | 0,13 - 0,36 | 1,10 | 0,14 | 0,07 - 0,27 | 0,08 | → |
| Sachsen | 0,23 | 0,19 - 0,29 | 1,15 | 0,23 | 0,18 - 0,29 | 0,00 | → |
| Sachsen-Anhalt | 0,22 | 0,15 - 0,31 | 1,10 | 0,14 | 0,09 - 0,21 | 0,08 | → |
| Schleswig-Holstein | 0,21 | 0,15 - 0,29 | 1,05 | 0,21 | 0,15 - 0,29 | 0,00 | → |
| Thüringen | 0,20 | 0,14 - 0,28 | 1,00 | 0,20 | 0,14 - 0,29 | 0,00 | → |
| Gesamt | 0,20 | 0,19 - 0,21 | 1,00 | 0,18 | 0,17 - 0,19 | 0,02 | → |

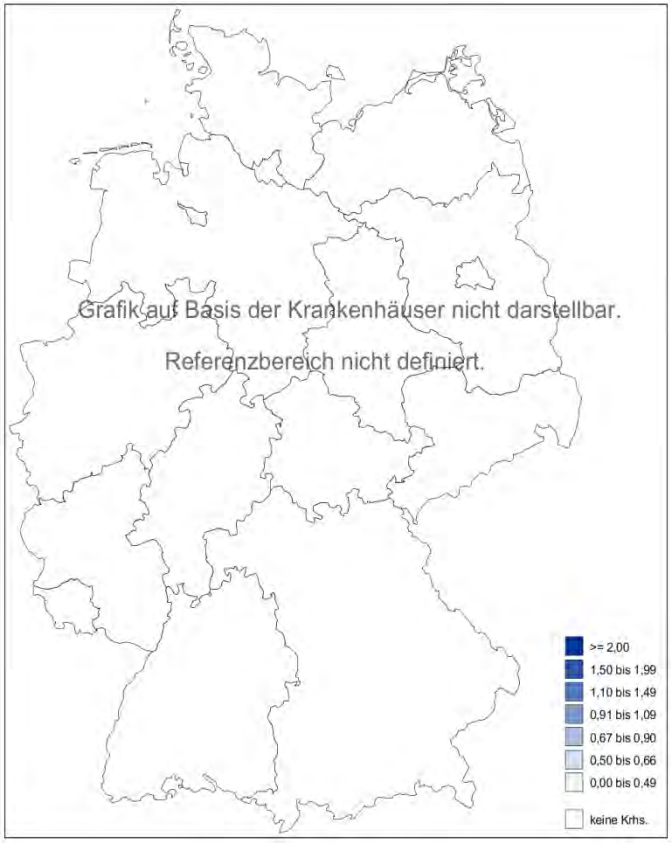
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 159 | 83.662 | 139 | 79.511 |
| Bayern | 184 | 99.456 | 157 | 95.907 |
| Berlin | 104 | 34.316 | 85 | 32.089 |
| Brandenburg | 22 | 13.808 | 26 | 13.084 |
| Bremen | 18 | 7.772 | 15 | 7.104 |
| Hamburg | 41 | 19.789 | 33 | 18.746 |
| Hessen | 85 | 46.041 | 89 | 44.193 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 29 | 11.210 | 27 | 11.048 |
| Niedersachsen | 92 | 54.944 | 95 | 52.509 |
| Nordrhein-Westfalen | 241 | 134.903 | 178 | 127.623 |
| Rheinland-Pfalz | 66 | 29.009 | 56 | 27.443 |
| Saarland | 15 | 6.871 | 9 | 6.348 |
| Sachsen | 74 | 31.802 | 70 | 30.675 |
| Sachsen-Anhalt | 32 | 14.783 | 20 | 14.470 |
| Schleswig-Holstein | 38 | 17.899 | 35 | 16.956 |
| Thüringen | 30 | 15.109 | 30 | 14.701 |
| Gesamt | 1.230 | 621.374 | 1.064 | 592.407 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 88 | - | - | - | 83 | - | - | - | - | - | - |
| Bayern | 119 | - | - | - | 116 | - | - | - | - | - | - |
| Berlin | 19 | - | - | - | 14 | - | - | - | - | - | - |
| Brandenburg | 26 | - | - | - | 25 | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | 5 | - | - | - | 5 | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 12 | - | - | - | 12 | - | - | - | - | - | - |
| Hessen | 55 | - | - | - | 54 | - | - | - | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | 18 | - | - | - | 17 | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 85 | - | - | - | 81 | - | - | - | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 166 | - | - | - | 168 | - | - | - | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | 43 | - | - | - | 41 | - | - | - | - | - | - |
| Saarland | 11 | - | - | - | 9 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | 46 | - | - | - | 45 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | 25 | - | - | - | 23 | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 23 | - | - | - | 22 | - | - | - | - | - | - |
| Thüringen | 26 | - | - | - | 24 | - | - | - | - | - | - |
| Gesamt | 767 | - | - | - | 739 | - | - | - | - | - | - |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

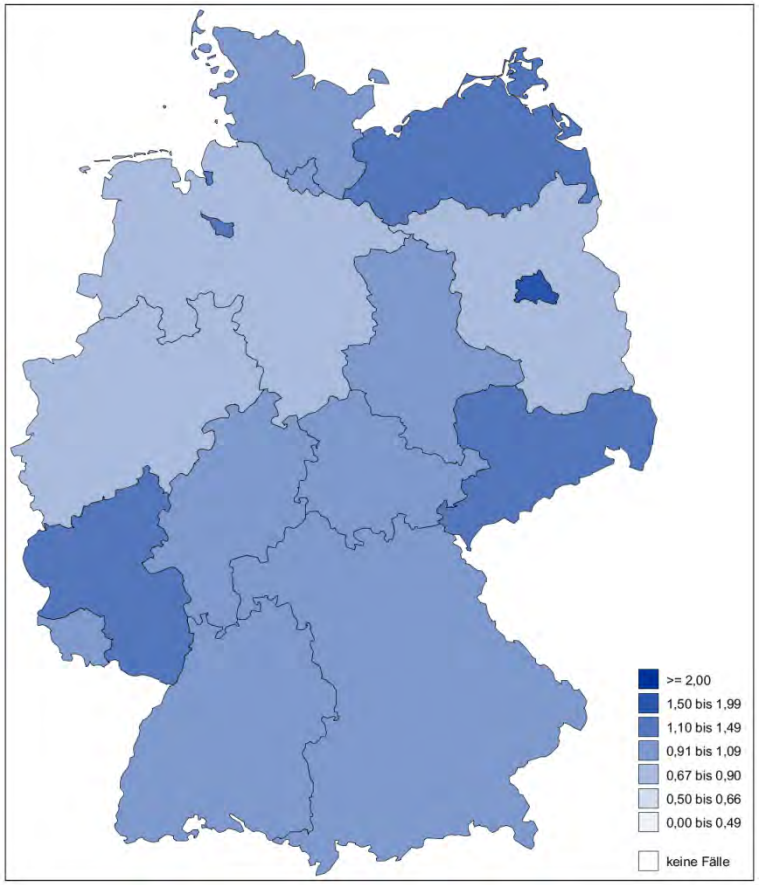
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 51397: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Azidosen bei reifen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung

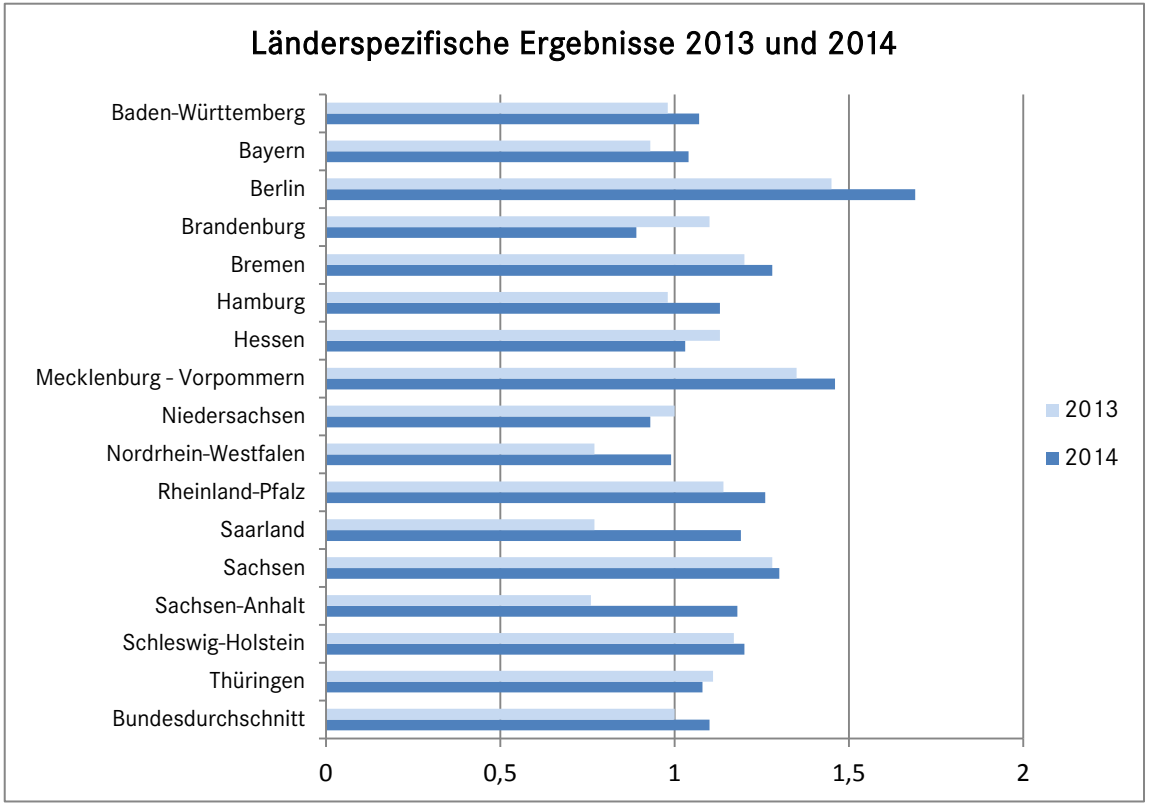
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Geringe Azidoserate bei lebend geborenen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung |
| Referenzbereich | Für den Qualitätsindikator ist kein Referenzbereich definiert. Bei Qualitätsindikatoren ohne Referenzbereich können keine rechnerischen Auffälligkeiten ermittelt werden. Aus diesem Grund wird in der Tabelle „Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser“ lediglich die Anzahl teilnehmender Krankenhäuser dargestellt und in der zugehörigen Grafik kein Farbwert zugewiesen. |
| Zähler | Kinder mit Azidose (pH < 7,00) |
| Nenner | Alle lebend geborenen reifen Einlinge (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit Nabelarterien pH-Bestimmung |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 1,07 | 0,91 - 1,25 | 0,97 | 0,98 | 0,83 - 1,15 | 0,09 | ⇒ |
| Bayern | 1,04 | 0,90 - 1,21 | 0,95 | 0,93 | 0,80 - 1,09 | 0,11 | ⇒ |
| Berlin | 1,69 | 1,40 - 2,05 | 1,54 | 1,45 | 1,18 - 1,80 | 0,24 | ⇒ |
| Brandenburg | 0,89 | 0,59 - 1,34 | 0,81 | 1,10 | 0,75 - 1,60 | -0,21 | ⇒ |
| Bremen | 1,28 | 0,81 - 2,03 | 1,16 | 1,20 | 0,73 - 1,97 | 0,08 | ⇒ |
| Hamburg | 1,13 | 0,83 - 1,54 | 1,03 | 0,98 | 0,70 - 1,38 | 0,15 | ⇒ |
| Hessen | 1,03 | 0,84 - 1,28 | 0,94 | 1,13 | 0,92 - 1,40 | -0,10 | ⇒ |
| Mecklenburg-Vorpommern | 1,46 | 1,02 - 2,10 | 1,33 | 1,35 | 0,93 - 1,97 | 0,11 | ⇒ |
| Niedersachsen | 0,93 | 0,76 - 1,14 | 0,85 | 1,00 | 0,82 - 1,22 | -0,07 | ⇒ |
| Nordrhein-Westfalen | 0,99 | 0,87 - 1,12 | 0,90 | 0,77 | 0,66 - 0,89 | 0,22 | ⇒ |
| Rheinland-Pfalz | 1,26 | 0,99 - 1,60 | 1,15 | 1,14 | 0,88 - 1,48 | 0,12 | ⇒ |
| Saarland | 1,19 | 0,72 - 1,96 | 1,08 | 0,77 | 0,40 - 1,46 | 0,42 | ⇒ |
| Sachsen | 1,30 | 1,03 - 1,63 | 1,18 | 1,28 | 1,01 - 1,62 | 0,02 | ⇒ |
| Sachsen-Anhalt | 1,18 | 0,83 - 1,66 | 1,07 | 0,76 | 0,49 - 1,17 | 0,42 | ⇒ |
| Schleswig-Holstein | 1,20 | 0,88 - 1,65 | 1,09 | 1,17 | 0,84 - 1,62 | 0,03 | ⇒ |
| Thüringen | 1,08 | 0,76 - 1,54 | 0,98 | 1,11 | 0,78 - 1,59 | -0,03 | ⇒ |
| Gesamt | 1,10 | 1,04 - 1,17 | 1,00 | 1,00 | 0,94 - 1,06 | 0,10 | ⇒ |

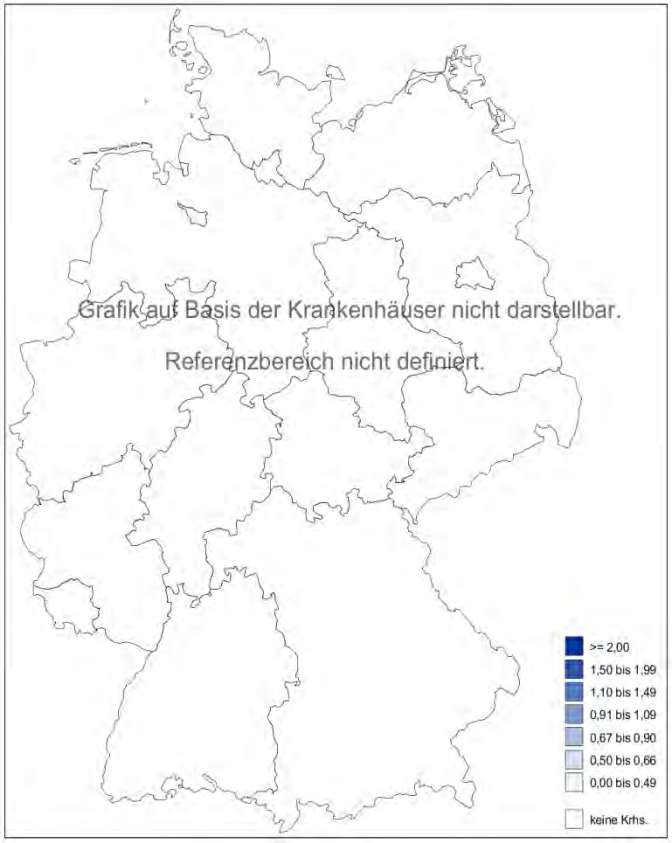
© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Anzahl der Fälle

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | - | 83.662 | - | 79.511 |
| Bayern | - | 99.456 | - | 95.907 |
| Berlin | - | 34.316 | - | 32.089 |
| Brandenburg | - | 13.808 | - | 13.084 |
| Bremen | - | 7.772 | - | 7.104 |
| Hamburg | - | 19.789 | - | 18.746 |
| Hessen | - | 46.041 | - | 44.193 |
| Mecklenburg-Vorpommern | - | 11.210 | - | 11.048 |
| Niedersachsen | - | 54.944 | - | 52.509 |
| Nordrhein-Westfalen | - | 134.903 | - | 127.623 |
| Rheinland-Pfalz | - | 29.009 | - | 27.443 |
| Saarland | - | 6.871 | - | 6.348 |
| Sachsen | - | 31.802 | - | 30.675 |
| Sachsen-Anhalt | - | 14.783 | - | 14.470 |
| Schleswig-Holstein | - | 17.899 | - | 16.956 |
| Thüringen | - | 15.109 | - | 14.701 |
| Gesamt | - | 621.374 | - | 592.407 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 88 | - | - | - | 83 | - | - | - | 10 | 10 | 0 |
| Bayern | 119 | - | - | - | 116 | - | - | - | 5 | 2 | 0 |
| Berlin | 19 | - | - | - | 14 | - | - | - | 6 | 0 | 0 |
| Brandenburg | 26 | - | - | - | 25 | - | - | - | 7 | 2 | 0 |
| Bremen | 5 | - | - | - | 5 | - | - | - | 1 | 0 | 0 |
| Hamburg | 12 | - | - | - | 12 | - | - | - | - | - | - |
| Hessen | 55 | - | - | - | 54 | - | - | - | 13 | 0 | 0 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 18 | - | - | - | 17 | - | - | - | 3 | 3 | 0 |
| Niedersachsen | 85 | - | - | - | 81 | - | - | - | 14 | 3 | 0 |
| Nordrhein-Westfalen | 166 | - | - | - | 168 | - | - | - | 19 | 3 | 1 |
| Rheinland-Pfalz | 43 | - | - | - | 41 | - | - | - | 9 | 9 | 0 |
| Saarland | 11 | - | - | - | 9 | - | - | - | 2 | 1 | 0 |
| Sachsen | 46 | - | - | - | 45 | - | - | - | 14 | 11 | 0 |
| Sachsen-Anhalt | 25 | - | - | - | 23 | - | - | - | 1 | 1 | 0 |
| Schleswig-Holstein | 23 | - | - | - | 22 | - | - | - | 5 | 0 | 0 |
| Thüringen | 26 | - | - | - | 24 | - | - | - | 4 | 0 | 0 |
| Gesamt | 767 | - | - | - | 739 | - | - | - | 113 | 45 | 1 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

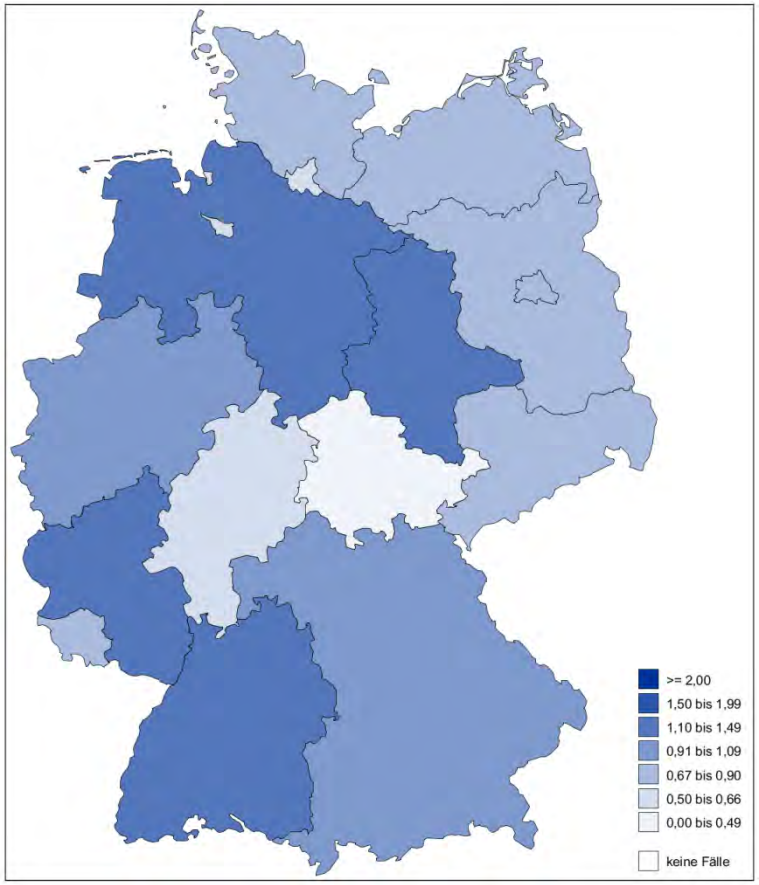
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 318*: Anwesenheit eines Pädiaters bei Frühgeburten

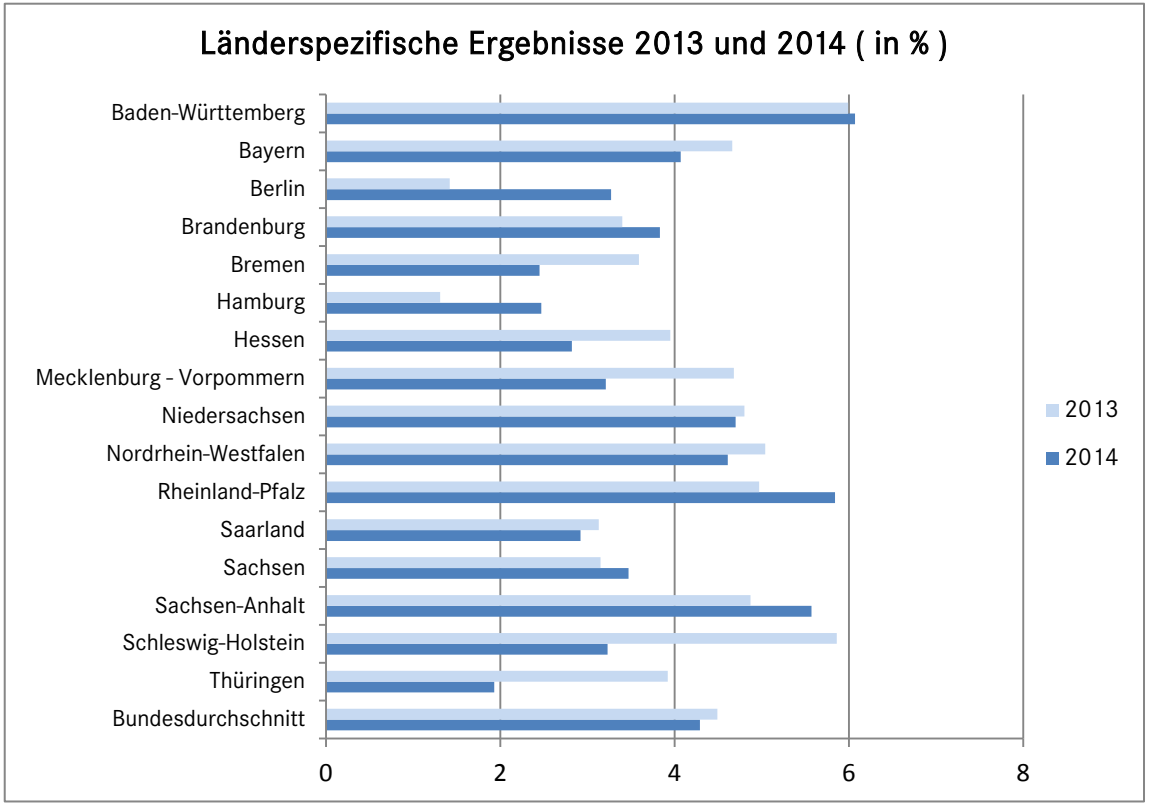
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Selten keine Anwesenheit eines Pädiaters bei Geburt von lebendgeborenen Frühgeborenen mit einem Gestationsalter von 24+0 bis unter 35+0 Wochen |
| Referenzbereich | < 10,00 %, Zielbereich |
| Zähler | Kein Pädiater bei Geburt anwesend |
| Nenner | Alle lebend geborenen Frühgeborenen mit einem Gestationsalter von 24+0 bis unter 35+0 Wochen unter Ausschluss von Kindern, die vor Klinikaufnahme geboren wurden |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 6,07 | 5,30 - 6,95 | 1,41 | 5,99 | 5,21 - 6,88 | 0,08 | → |
| Bayern | 4,07 | 3,49 - 4,75 | 0,95 | 4,66 | 4,02 - 5,40 | -0,59 | → |
| Berlin | 3,27 | 2,45 - 4,37 | 0,76 | 1,42 | 0,91 - 2,20 | 1,85 | ↘ |
| Brandenburg | 3,83 | 2,40 - 6,05 | 0,89 | 3,40 | 2,10 - 5,45 | 0,43 | → |
| Bremen | 2,45 | 1,34 - 4,45 | 0,57 | 3,59 | 2,11 - 6,05 | -1,14 | → |
| Hamburg | 2,47 | 1,60 - 3,78 | 0,58 | 1,31 | 0,73 - 2,33 | 1,16 | → |
| Hessen | 2,82 | 2,14 - 3,69 | 0,66 | 3,95 | 3,12 - 5,00 | -1,13 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 3,21 | 1,99 - 5,15 | 0,75 | 4,68 | 3,02 - 7,19 | -1,47 | → |
| Niedersachsen | 4,70 | 3,91 - 5,65 | 1,10 | 4,80 | 3,97 - 5,79 | -0,10 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 4,61 | 4,10 - 5,17 | 1,07 | 5,04 | 4,50 - 5,64 | -0,43 | → |
| Rheinland-Pfalz | 5,84 | 4,60 - 7,39 | 1,36 | 4,97 | 3,79 - 6,49 | 0,87 | → |
| Saarland | 2,92 | 1,60 - 5,30 | 0,68 | 3,13 | 1,71 - 5,66 | -0,21 | → |
| Sachsen | 3,47 | 2,58 - 4,66 | 0,81 | 3,15 | 2,30 - 4,29 | 0,32 | → |
| Sachsen-Anhalt | 5,57 | 4,05 - 7,62 | 1,30 | 4,87 | 3,41 - 6,91 | 0,70 | → |
| Schleswig-Holstein | 3,23 | 2,17 - 4,81 | 0,75 | 5,86 | 4,31 - 7,91 | -2,63 | → |
| Thüringen | 1,93 | 1,05 - 3,51 | 0,45 | 3,92 | 2,60 - 5,87 | -1,99 | → |
| Gesamt | 4,29 | 4,04 - 4,54 | 1,00 | 4,49 | 4,23 - 4,75 | -0,20 | → |

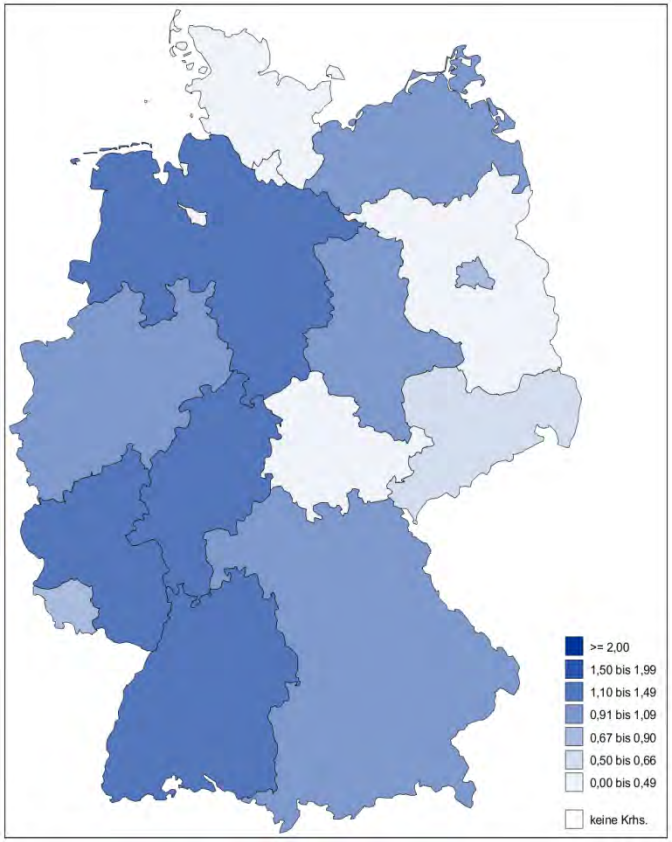
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 197 | 3.245 | 188 | 3.138 |
| Bayern | 157 | 3.853 | 169 | 3.625 |
| Berlin | 44 | 1.344 | 19 | 1.342 |
| Brandenburg | 17 | 444 | 16 | 471 |
| Bremen | 10 | 408 | 13 | 362 |
| Hamburg | 20 | 810 | 11 | 839 |
| Hessen | 50 | 1.775 | 66 | 1.669 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 16 | 498 | 19 | 406 |
| Niedersachsen | 108 | 2.297 | 102 | 2.127 |
| Nordrhein-Westfalen | 274 | 5.946 | 287 | 5.698 |
| Rheinland-Pfalz | 64 | 1.095 | 50 | 1.006 |
| Saarland | 10 | 342 | 10 | 320 |
| Sachsen | 42 | 1.210 | 38 | 1.208 |
| Sachsen-Anhalt | 36 | 646 | 29 | 595 |
| Schleswig-Holstein | 23 | 711 | 39 | 666 |
| Thüringen | 10 | 519 | 22 | 561 |
| Gesamt | 1.078 | 25.143 | 1.078 | 24.033 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 61 | 26 | 42,62 | 1,33 | 60 | 24 | 40,00 | 1,24 | 5 | 0 | 1 |
| Bayern | 72 | 24 | 33,33 | 1,04 | 84 | 33 | 39,29 | 1,22 | 10 | 4 | 0 |
| Berlin | 15 | 4 | 26,67 | 0,83 | 10 | 1 | 10,00 | 0,31 | 3 | 0 | 1 |
| Brandenburg | 23 | 3 | 13,04 | 0,41 | 20 | 3 | 15,00 | 0,46 | 3 | 1 | 0 |
| Bremen | 5 | 0 | 0,00 | 0,00 | 5 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hamburg | 12 | 1 | 8,33 | 0,26 | 11 | 1 | 9,09 | 0,28 | 1 | 0 | 0 |
| Hessen | 36 | 17 | 47,22 | 1,48 | 34 | 14 | 41,18 | 1,28 | 14 | 1 | 2 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 17 | 5 | 29,41 | 0,92 | 16 | 1 | 6,25 | 0,20 | 1 | 0 | 1 |
| Niedersachsen | 63 | 25 | 39,68 | 1,24 | 61 | 24 | 39,34 | 1,22 | 24 | 1 | 1 |
| Nordrhein-Westfalen | 123 | 40 | 32,52 | 1,02 | 135 | 48 | 35,56 | 1,10 | 18 | 0 | 4 |
| Rheinland-Pfalz | 32 | 15 | 46,88 | 1,47 | 29 | 11 | 37,93 | 1,17 | 11 | 1 | 3 |
| Saarland | 7 | 2 | 28,57 | 0,89 | 8 | 3 | 37,50 | 1,16 | 3 | 0 | 1 |
| Sachsen | 37 | 7 | 18,92 | 0,59 | 37 | 8 | 21,62 | 0,67 | 19 | 2 | 5 |
| Sachsen-Anhalt | 23 | 7 | 30,43 | 0,95 | 20 | 4 | 20,00 | 0,62 | 1 | 0 | 0 |
| Schleswig-Holstein | 15 | 1 | 6,67 | 0,21 | 19 | 6 | 31,58 | 0,98 | 1 | 0 | 0 |
| Thüringen | 18 | 2 | 11,11 | 0,35 | 21 | 3 | 14,29 | 0,44 | 3 | 0 | 0 |
| Gesamt | 559 | 179 | 32,02 | 1,00 | 570 | 184 | 32,28 | 1,00 | 117 | 10 | 19 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

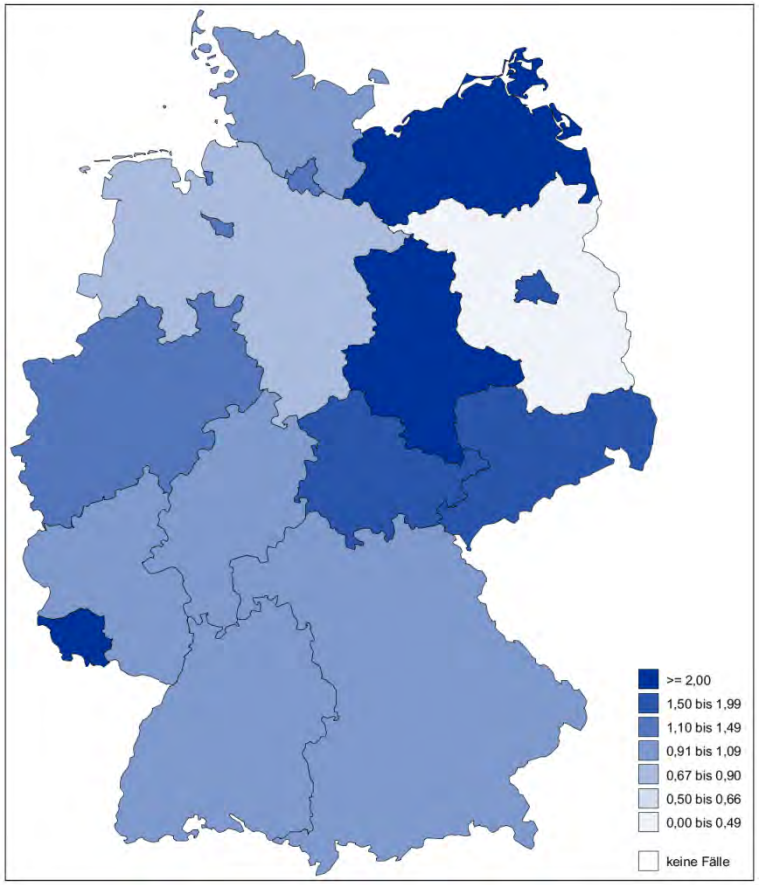
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 1059: Kritisches Outcome bei Reifgeborenen

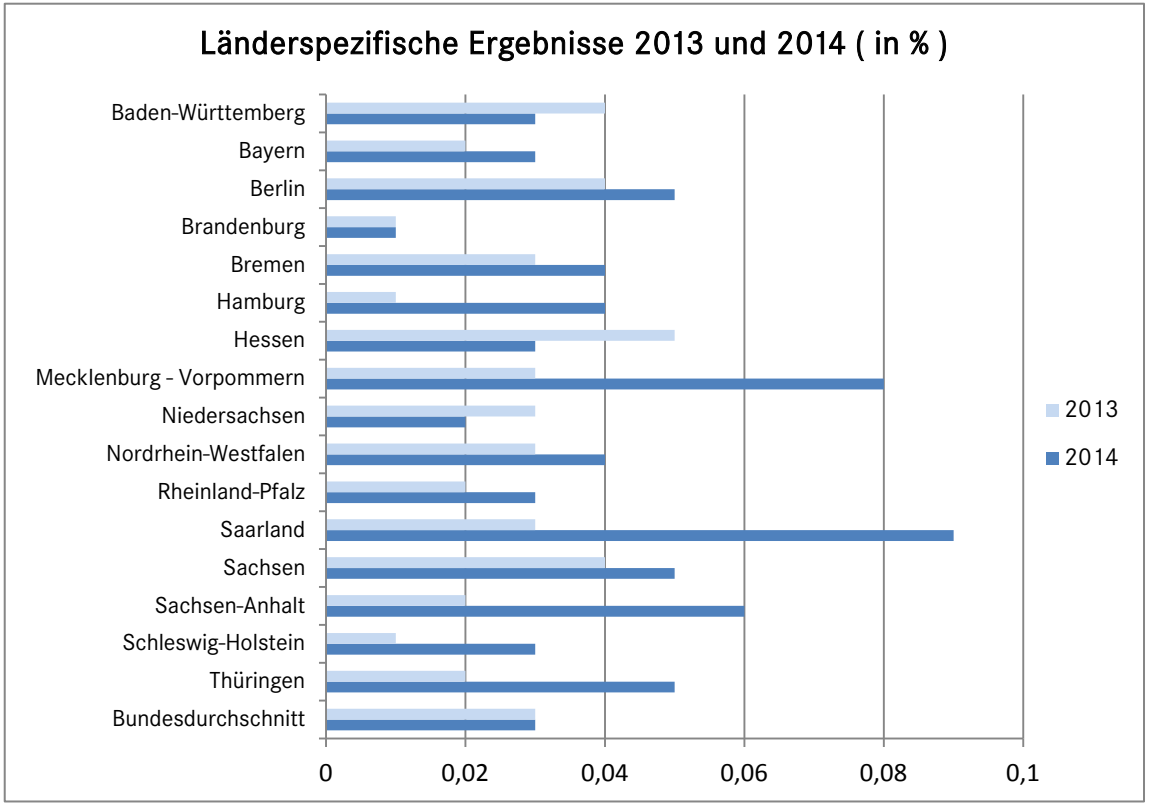
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Selten 5-Minuten-Apgar unter 5 und metabolische Azidose mit pH-Wert unter 7 oder Base Excess < -16 bei Reifgeborenen |
| Referenzbereich | Für den Qualitätsindikator ist kein Referenzbereich definiert. Bei Qualitätsindikatoren ohne Referenzbereich können keine rechnerischen Auffälligkeiten ermittelt werden. Aus diesem Grund wird in der Tabelle „Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser“ lediglich die Anzahl teilnehmender Krankenhäuser dargestellt und in der zugehörigen Grafik kein Farbwert zugewiesen. |
| Zähler | Kritisches Outcome (5-Minuten-Apgar unter 5 und pH-Wert unter 7 oder 5-Minuten-Apgar unter 5 und Base Excess unter -16) |
| Nenner | Alle reifen Lebendgeborenen mit gültigen Angaben zu 5-Minuten-Apgar und pH-Wert oder 5-Minuten-Apgar und Base Excess |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 0,03 | 0,02 - 0,04 | 1,00 | 0,04 | 0,03 - 0,05 | -0,01 | ⇒ |
| Bayern | 0,03 | 0,02 - 0,04 | 1,00 | 0,02 | 0,02 - 0,04 | 0,01 | ⇒ |
| Berlin | 0,05 | 0,03 - 0,07 | 1,67 | 0,04 | 0,02 - 0,07 | 0,01 | ⇒ |
| Brandenburg | 0,01 | 0,00 - 0,04 | 0,33 | 0,01 | 0,00 - 0,04 | 0,00 | ⇒ |
| Bremen | 0,04 | 0,01 - 0,11 | 1,33 | 0,03 | 0,01 - 0,10 | 0,01 | ⇒ |
| Hamburg | 0,04 | 0,02 - 0,08 | 1,33 | 0,01 | 0,00 - 0,03 | 0,03 | ⇒ |
| Hessen | 0,03 | 0,01 - 0,04 | 1,00 | 0,05 | 0,04 - 0,08 | -0,02 | ⇒ |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0,08 | 0,04 - 0,15 | 2,67 | 0,03 | 0,01 - 0,08 | 0,05 | ⇒ |
| Niedersachsen | 0,02 | 0,01 - 0,04 | 0,67 | 0,03 | 0,02 - 0,05 | -0,01 | ⇒ |
| Nordrhein-Westfalen | 0,04 | 0,03 - 0,05 | 1,33 | 0,03 | 0,02 - 0,04 | 0,01 | ⇒ |
| Rheinland-Pfalz | 0,03 | 0,01 - 0,05 | 1,00 | 0,02 | 0,01 - 0,05 | 0,01 | ⇒ |
| Saarland | 0,09 | 0,04 - 0,19 | 3,00 | 0,03 | 0,01 - 0,11 | 0,06 | ⇒ |
| Sachsen | 0,05 | 0,03 - 0,08 | 1,67 | 0,04 | 0,02 - 0,07 | 0,01 | ⇒ |
| Sachsen-Anhalt | 0,06 | 0,03 - 0,11 | 2,00 | 0,02 | 0,01 - 0,06 | 0,04 | ⇒ |
| Schleswig-Holstein | 0,03 | 0,01 - 0,06 | 1,00 | 0,01 | 0,00 - 0,03 | 0,02 | ⇒ |
| Thüringen | 0,05 | 0,02 - 0,10 | 1,67 | 0,02 | 0,01 - 0,06 | 0,03 | ⇒ |
| Gesamt | 0,03 | 0,03 - 0,04 | 1,00 | 0,03 | 0,03 - 0,03 | 0,00 | ⇒ |

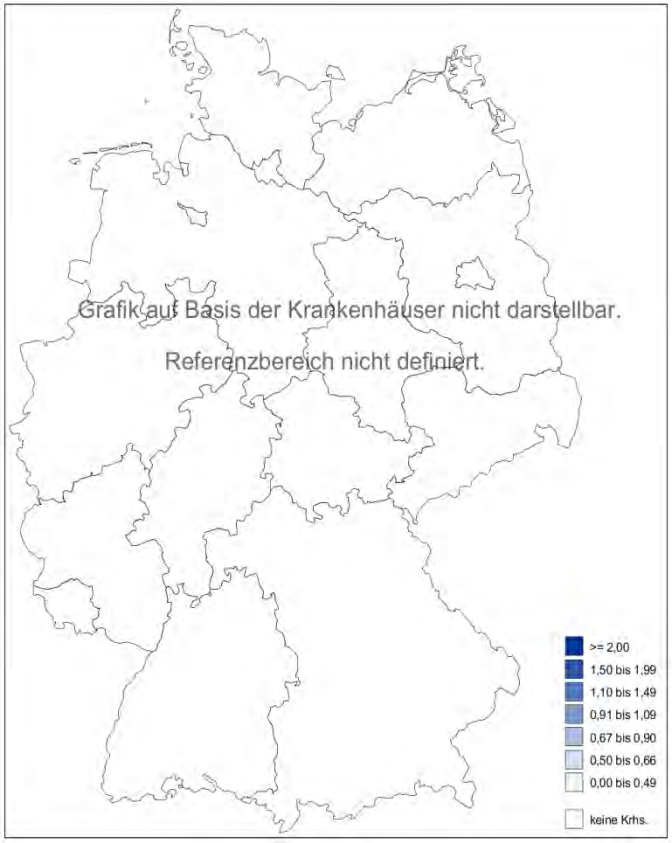
© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Anzahl der Fälle

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 25 | 84.735 | 29 | 80.576 |
| Bayern | 26 | 101.122 | 23 | 97.209 |
| Berlin | 16 | 34.892 | 13 | 32.720 |
| Brandenburg | 1 | 13.947 | 1 | 13.192 |
| Bremen | 3 | 7.906 | 2 | 7.227 |
| Hamburg | 9 | 20.196 | 1 | 19.094 |
| Hessen | 12 | 46.789 | 24 | 44.987 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 9 | 11.232 | 3 | 11.174 |
| Niedersachsen | 13 | 55.765 | 18 | 53.169 |
| Nordrhein-Westfalen | 49 | 136.536 | 40 | 128.928 |
| Rheinland-Pfalz | 8 | 29.327 | 6 | 27.749 |
| Saarland | 6 | 6.970 | 2 | 6.380 |
| Sachsen | 17 | 32.292 | 12 | 31.205 |
| Sachsen-Anhalt | 9 | 14.946 | 3 | 14.670 |
| Schleswig-Holstein | 5 | 18.112 | 1 | 17.091 |
| Thüringen | 7 | 15.173 | 3 | 14.821 |
| Gesamt | 215 | 629.940 | 181 | 600.192 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 87 | - | - | - | 83 | - | - | - | - | - | - |
| Bayern | 119 | - | - | - | 116 | - | - | - | - | - | - |
| Berlin | 19 | - | - | - | 14 | - | - | - | - | - | - |
| Brandenburg | 26 | - | - | - | 25 | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | 5 | - | - | - | 5 | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 12 | - | - | - | 12 | - | - | - | - | - | - |
| Hessen | 55 | - | - | - | 54 | - | - | - | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | 18 | - | - | - | 17 | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 85 | - | - | - | 81 | - | - | - | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 166 | - | - | - | 168 | - | - | - | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | 43 | - | - | - | 41 | - | - | - | - | - | - |
| Saarland | 10 | - | - | - | 9 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | 46 | - | - | - | 45 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | 25 | - | - | - | 23 | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 23 | - | - | - | 22 | - | - | - | - | - | - |
| Thüringen | 26 | - | - | - | 24 | - | - | - | - | - | - |
| Gesamt | 765 | - | - | - | 739 | - | - | - | - | - | - |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

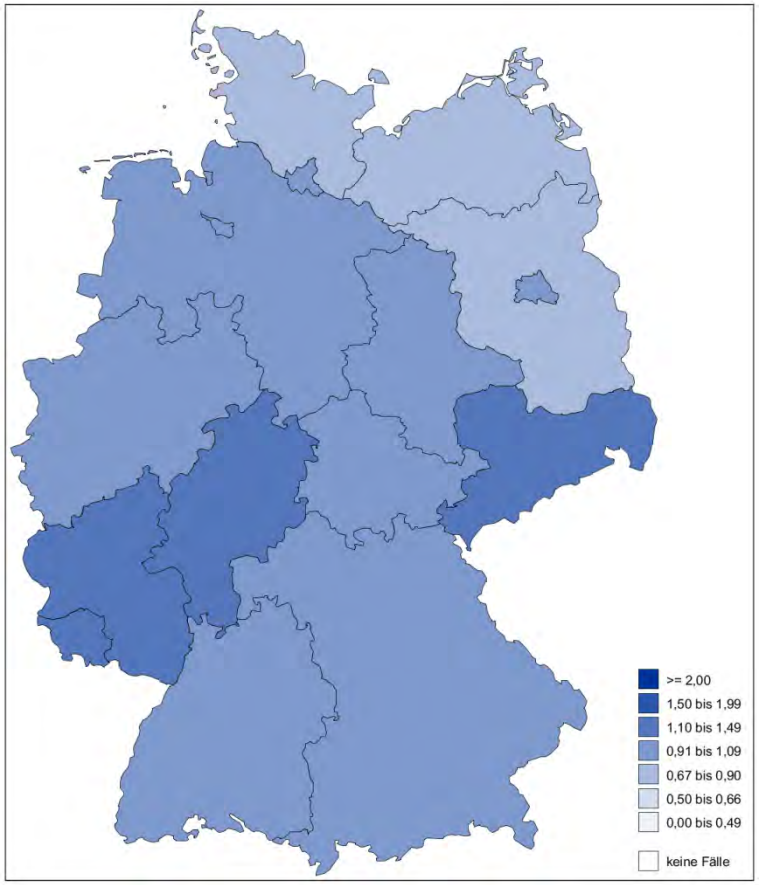
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 51803: Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen

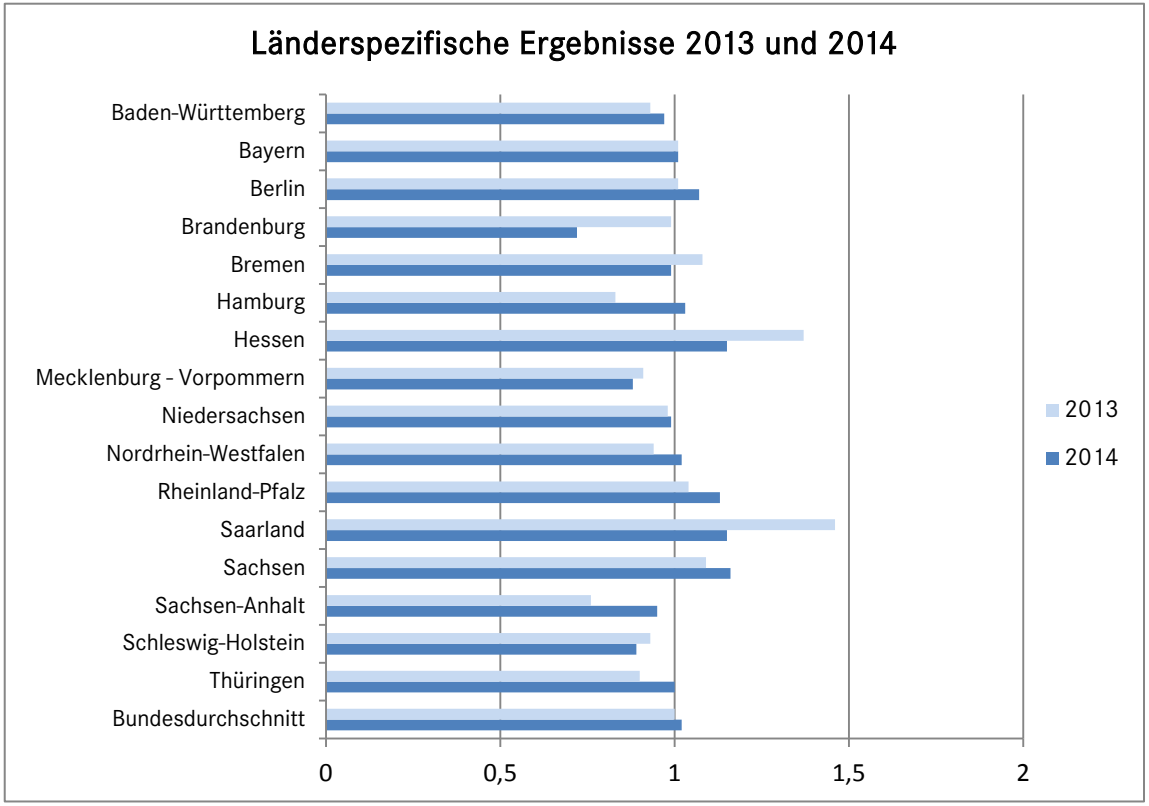
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Selten 5-Minuten-Apgar unter 5 und metabolische Azidose mit pH-Wert unter 7 oder Base Excess < -16 bei Reifgeborenen |
| Referenzbereich | <= 2,37 (95.Perzentil), Toleranzbereich |
| Zähler | Ebene 1: Verstorbene Kinder UND Ebene 2: Kinder mit 5-Minuten-Apgar unter 5 UND Ebene 3: Kinder mit Base Excess unter -16 UND Ebene 4: Kinder mit Azidose (pH < 7,00) |
| Nenner | Ebene 1: Alle reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) UND Ebene 2: Alle reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültigen Angaben zu 5-Minuten-Apgar UND Ebene 3: Alle reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültigen Angaben zum Base Excess UND Ebene 4: Alle reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültigen Angaben zum pH-Wert |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 0,97 | 0,90 - 1,06 | 0,95 | 0,93 | 0,86 - 1,02 | 0,04 | → |
| Bayern | 1,01 | 0,93 - 1,08 | 0,99 | 1,01 | 0,94 - 1,09 | 0,00 | → |
| Berlin | 1,07 | 0,95 - 1,21 | 1,05 | 1,01 | 0,89 - 1,14 | 0,06 | → |
| Brandenburg | 0,72 | 0,56 - 0,92 | 0,71 | 0,99 | 0,79 - 1,22 | -0,27 | → |
| Bremen | 0,99 | 0,76 - 1,28 | 0,97 | 1,08 | 0,83 - 1,41 | -0,09 | → |
| Hamburg | 1,03 | 0,88 - 1,21 | 1,01 | 0,83 | 0,69 - 1,01 | 0,20 | → |
| Hessen | 1,15 | 1,04 - 1,27 | 1,13 | 1,37 | 1,24 - 1,50 | -0,22 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0,88 | 0,69 - 1,11 | 0,86 | 0,91 | 0,71 - 1,15 | -0,03 | → |
| Niedersachsen | 0,99 | 0,90 - 1,09 | 0,97 | 0,98 | 0,88 - 1,08 | 0,01 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 1,02 | 0,96 - 1,09 | 1,00 | 0,94 | 0,88 - 1,01 | 0,08 | → |
| Rheinland-Pfalz | 1,13 | 0,99 - 1,29 | 1,11 | 1,04 | 0,90 - 1,20 | 0,09 | → |
| Saarland | 1,15 | 0,88 - 1,49 | 1,13 | 1,46 | 1,14 - 1,88 | -0,31 | → |
| Sachsen | 1,16 | 1,03 - 1,30 | 1,14 | 1,09 | 0,96 - 1,23 | 0,07 | → |
| Sachsen-Anhalt | 0,95 | 0,78 - 1,16 | 0,93 | 0,76 | 0,60 - 0,95 | 0,19 | → |
| Schleswig-Holstein | 0,89 | 0,74 - 1,08 | 0,87 | 0,93 | 0,77 - 1,13 | -0,04 | → |
| Thüringen | 1,00 | 0,82 - 1,21 | 0,98 | 0,90 | 0,73 - 1,10 | 0,10 | → |
| Gesamt | 1,02 | 0,99 - 1,05 | 1,00 | 1,00 | 0,97 - 1,03 | 0,02 | → |

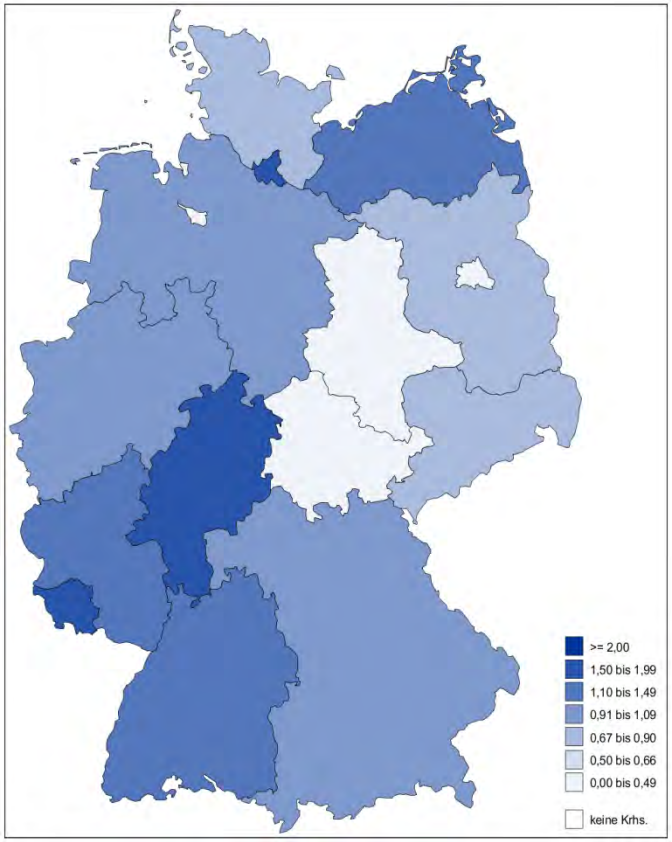
© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Anzahl der Fälle

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | - | 85.835 | - | 81.623 |
| Bayern | - | 102.074 | - | 98.445 |
| Berlin | - | 35.178 | - | 32.936 |
| Brandenburg | - | 14.166 | - | 13.344 |
| Bremen | - | 7.986 | - | 7.295 |
| Hamburg | - | 20.324 | - | 19.209 |
| Hessen | - | 47.077 | - | 45.256 |
| Mecklenburg-Vorpommern | - | 11.489 | - | 11.290 |
| Niedersachsen | - | 56.154 | - | 53.472 |
| Nordrhein-Westfalen | - | 138.464 | - | 130.739 |
| Rheinland-Pfalz | - | 29.807 | - | 28.275 |
| Saarland | - | 7.077 | - | 6.595 |
| Sachsen | - | 32.534 | - | 31.475 |
| Sachsen-Anhalt | - | 15.147 | - | 14.805 |
| Schleswig-Holstein | - | 18.347 | - | 17.283 |
| Thüringen | - | 15.435 | - | 15.011 |
| Gesamt | - | 637.094 | - | 607.053 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 88 | 5 | 5,68 | 1,19 | 83 | 1 | 1,20 | 0,19 | 1 | 0 | 1 |
| Bayern | 119 | 6 | 5,04 | 1,04 | 116 | 10 | 8,62 | 1,39 | 3 | 1 | 1 |
| Berlin | 19 | 0 | 0,00 | 0,00 | 14 | 1 | 7,14 | 1,15 | 1 | 0 | 1 |
| Brandenburg | 26 | 1 | 3,85 | 0,79 | 25 | 4 | 16,00 | 2,58 | 4 | 0 | 0 |
| Bremen | 5 | 0 | 0,00 | 0,00 | 6 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hamburg | 12 | 1 | 8,33 | 1,73 | 12 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hessen | 55 | 4 | 7,27 | 1,52 | 54 | 4 | 7,41 | 1,19 | 0 | 0 | 0 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 18 | 1 | 5,56 | 1,17 | 17 | 2 | 11,76 | 1,90 | 2 | 2 | 0 |
| Niedersachsen | 85 | 4 | 4,71 | 0,98 | 81 | 8 | 9,88 | 1,60 | 4 | 1 | 0 |
| Nordrhein-Westfalen | 166 | 8 | 4,82 | 1,00 | 168 | 5 | 2,98 | 0,48 | 4 | 2 | 1 |
| Rheinland-Pfalz | 43 | 3 | 6,98 | 1,46 | 41 | 4 | 9,76 | 1,58 | 3 | 2 | 1 |
| Saarland | 11 | 1 | 9,09 | 1,90 | 9 | 2 | 22,22 | 3,58 | 1 | 1 | 0 |
| Sachsen | 46 | 2 | 4,35 | 0,90 | 45 | 2 | 4,44 | 0,71 | 5 | 4 | 0 |
| Sachsen-Anhalt | 25 | 0 | 0,00 | 0,00 | 23 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 23 | 1 | 4,35 | 0,90 | 22 | 2 | 9,09 | 1,47 | 2 | 1 | 0 |
| Thüringen | 26 | 0 | 0,00 | 0,00 | 24 | 1 | 4,17 | 0,68 | 1 | 0 | 0 |
| Gesamt | 767 | 37 | 4,82 | 1,00 | 740 | 46 | 6,22 | 1,00 | 31 | 14 | 5 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

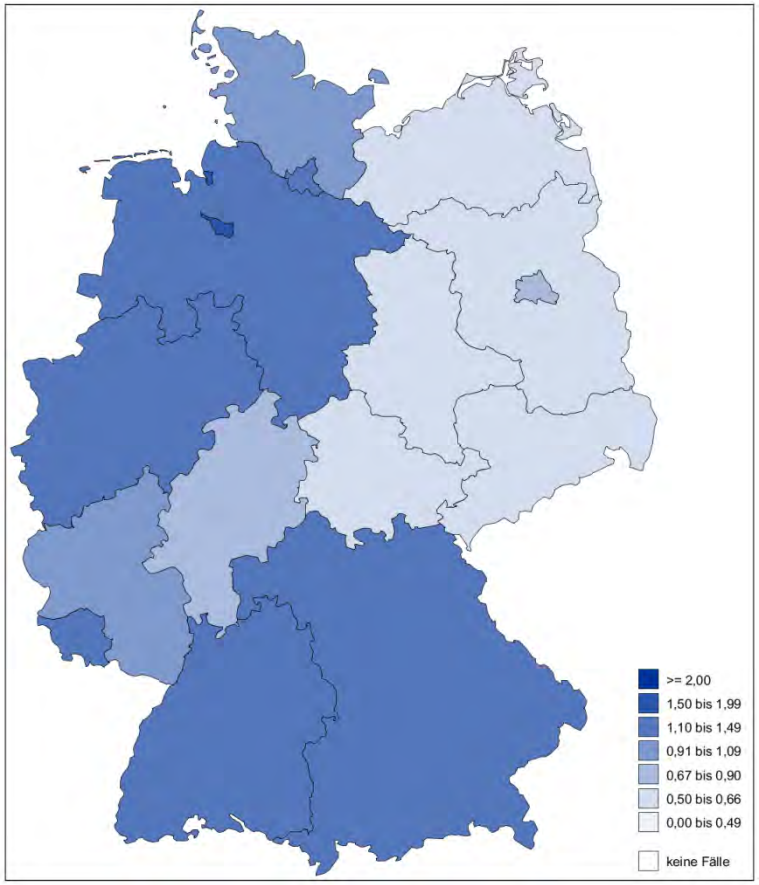
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 322: Dammriss Grad III oder IV bei spontanen Einlingsgeburten

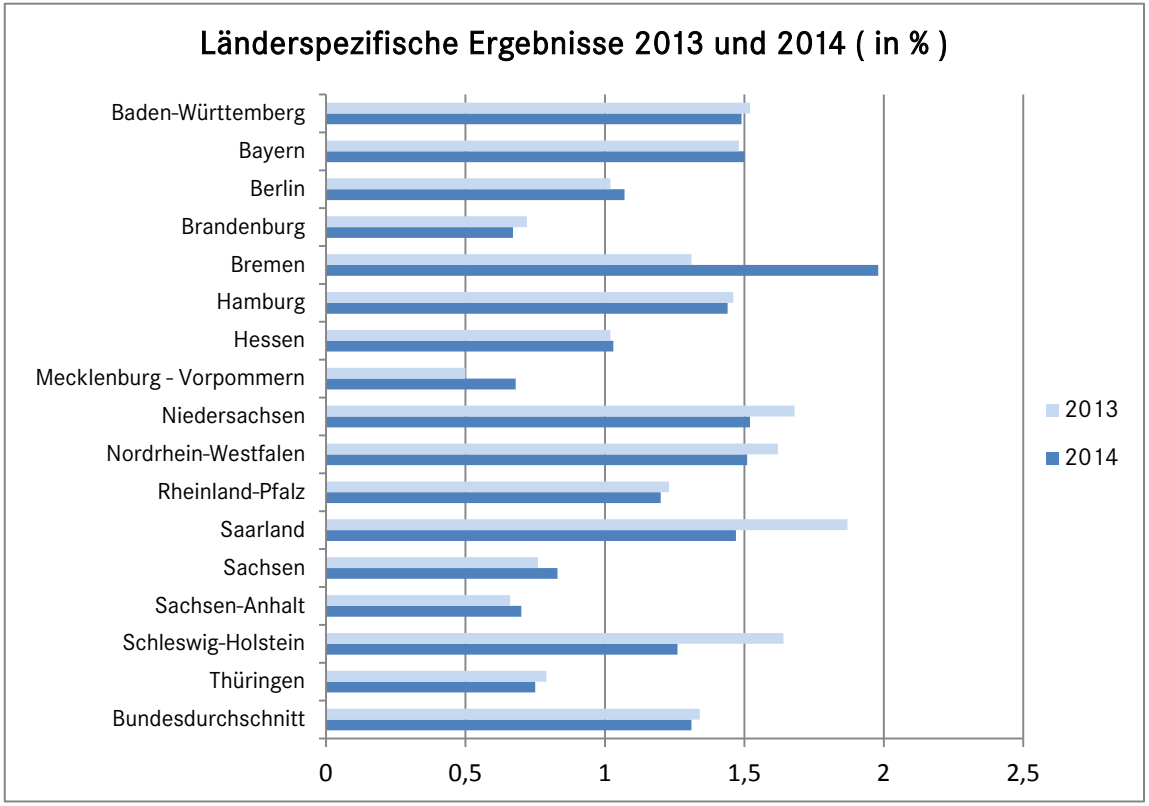
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Geringe Anzahl Mütter mit Dammriss Grad III oder IV bei spontanen Einlingsgeburten a) Spontane Einlingsgeburten b) Spontane Einlingsgeburten ohne Episiotomie c) Spontane Einlingsgeburten mit Episiotomie |
| Referenzbereich | Für den Qualitätsindikator ist kein Referenzbereich definiert. Bei Qualitätsindikatoren ohne Referenzbereich können keine rechnerischen Auffälligkeiten ermittelt werden. Aus diesem Grund wird in der Tabelle „Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser“ lediglich die Anzahl teilnehmender Krankenhäuser dargestellt und in der zugehörigen Grafik kein Farbwert zugewiesen. |
| Zähler | Dammriss Grad III oder IV |
| Nenner | Alle spontanen Einlingsgeburten |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 1,49 | 1,39 - 1,59 | 1,14 | 1,52 | 1,42 - 1,62 | -0,03 | ⇒ |
| Bayern | 1,50 | 1,41 - 1,60 | 1,15 | 1,48 | 1,38 - 1,57 | 0,02 | ⇒ |
| Berlin | 1,07 | 0,95 - 1,21 | 0,82 | 1,02 | 0,90 - 1,16 | 0,05 | ⇒ |
| Brandenburg | 0,67 | 0,53 - 0,86 | 0,51 | 0,72 | 0,57 - 0,91 | -0,05 | ⇒ |
| Bremen | 1,98 | 1,64 - 2,38 | 1,51 | 1,31 | 1,03 - 1,67 | 0,67 | ⇒ |
| Hamburg | 1,44 | 1,25 - 1,66 | 1,10 | 1,46 | 1,26 - 1,68 | -0,02 | ⇒ |
| Hessen | 1,03 | 0,92 - 1,15 | 0,79 | 1,02 | 0,91 - 1,14 | 0,01 | ⇒ |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0,68 | 0,53 - 0,88 | 0,52 | 0,50 | 0,37 - 0,67 | 0,18 | ⇒ |
| Niedersachsen | 1,52 | 1,40 - 1,65 | 1,16 | 1,68 | 1,55 - 1,82 | -0,16 | ⇒ |
| Nordrhein-Westfalen | 1,51 | 1,43 - 1,59 | 1,15 | 1,62 | 1,53 - 1,70 | -0,11 | ⇒ |
| Rheinland-Pfalz | 1,20 | 1,05 - 1,36 | 0,92 | 1,23 | 1,08 - 1,40 | -0,03 | ⇒ |
| Saarland | 1,47 | 1,14 - 1,89 | 1,12 | 1,87 | 1,49 - 2,35 | -0,40 | ⇒ |
| Sachsen | 0,83 | 0,72 - 0,95 | 0,63 | 0,76 | 0,65 - 0,88 | 0,07 | ⇒ |
| Sachsen-Anhalt | 0,70 | 0,56 - 0,88 | 0,53 | 0,66 | 0,52 - 0,83 | 0,04 | ⇒ |
| Schleswig-Holstein | 1,26 | 1,07 - 1,47 | 0,96 | 1,64 | 1,42 - 1,89 | -0,38 | ⇒ |
| Thüringen | 0,75 | 0,60 - 0,93 | 0,57 | 0,79 | 0,64 - 0,97 | -0,04 | ⇒ |
| Gesamt | 1,31 | 1,28 - 1,35 | 1,00 | 1,34 | 1,31 - 1,38 | -0,03 | ⇒ |

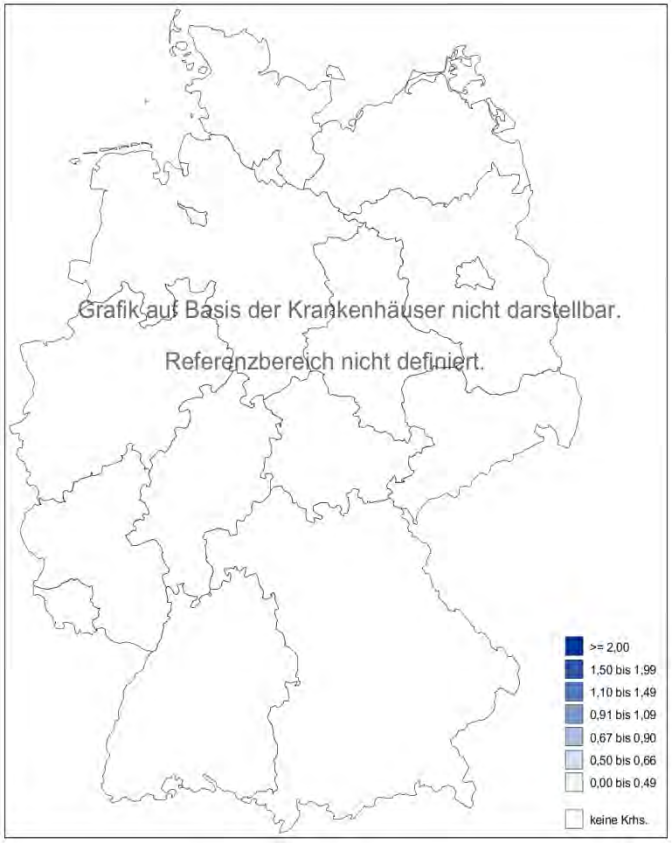
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 820 | 55.213 | 796 | 52.493 |
| Bayern | 978 | 65.117 | 929 | 62.960 |
| Berlin | 257 | 23.913 | 227 | 22.279 |
| Brandenburg | 66 | 9.790 | 68 | 9.415 |
| Bremen | 109 | 5.506 | 65 | 4.961 |
| Hamburg | 188 | 13.056 | 181 | 12.428 |
| Hessen | 308 | 29.866 | 295 | 28.926 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 57 | 8.360 | 41 | 8.258 |
| Niedersachsen | 557 | 36.646 | 589 | 34.986 |
| Nordrhein-Westfalen | 1.359 | 89.889 | 1.376 | 85.194 |
| Rheinland-Pfalz | 227 | 18.962 | 223 | 18.196 |
| Saarland | 59 | 4.022 | 73 | 3.897 |
| Sachsen | 201 | 24.330 | 179 | 23.659 |
| Sachsen-Anhalt | 76 | 10.817 | 70 | 10.682 |
| Schleswig-Holstein | 151 | 12.002 | 185 | 11.308 |
| Thüringen | 81 | 10.846 | 86 | 10.896 |
| Gesamt | 5.494 | 418.335 | 5.383 | 400.538 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 89 | - | - | - | 82 | - | - | - | - | - | - |
| Bayern | 119 | - | - | - | 116 | - | - | - | - | - | - |
| Berlin | 19 | - | - | - | 14 | - | - | - | - | - | - |
| Brandenburg | 26 | - | - | - | 25 | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | 5 | - | - | - | 6 | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 12 | - | - | - | 12 | - | - | - | - | - | - |
| Hessen | 55 | - | - | - | 54 | - | - | - | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | 18 | - | - | - | 17 | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 85 | - | - | - | 81 | - | - | - | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 165 | - | - | - | 168 | - | - | - | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | 43 | - | - | - | 41 | - | - | - | - | - | - |
| Saarland | 11 | - | - | - | 9 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | 46 | - | - | - | 45 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | 25 | - | - | - | 23 | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 24 | - | - | - | 22 | - | - | - | - | - | - |
| Thüringen | 26 | - | - | - | 24 | - | - | - | - | - | - |
| Gesamt | 768 | - | - | - | 739 | - | - | - | - | - | - |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

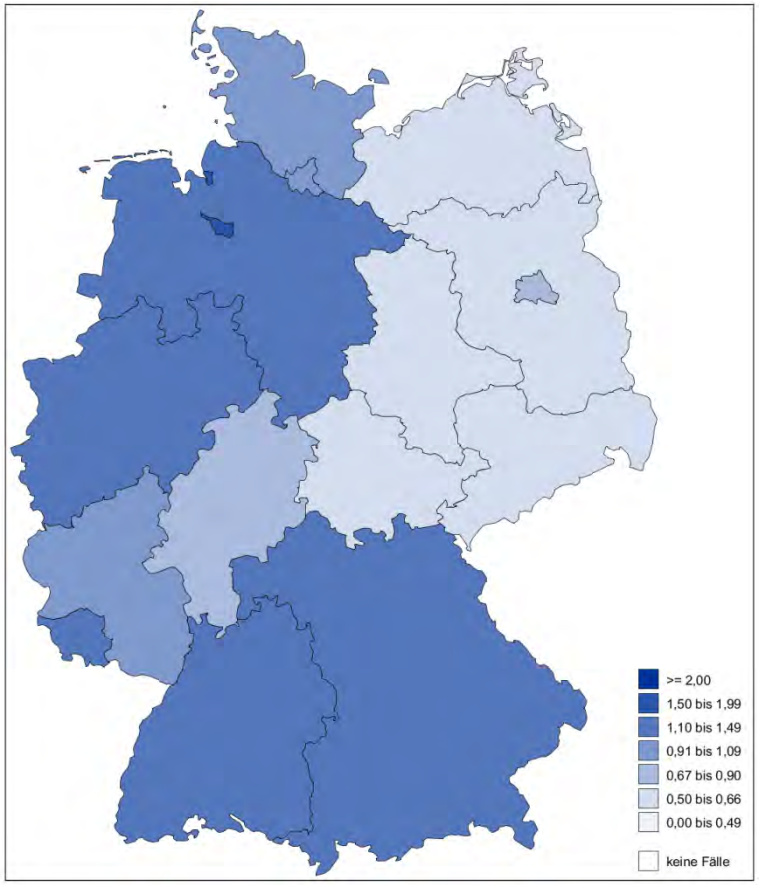
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 51181: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Dammrissen Grad III oder IV bei spontanen Einlingsgeburten

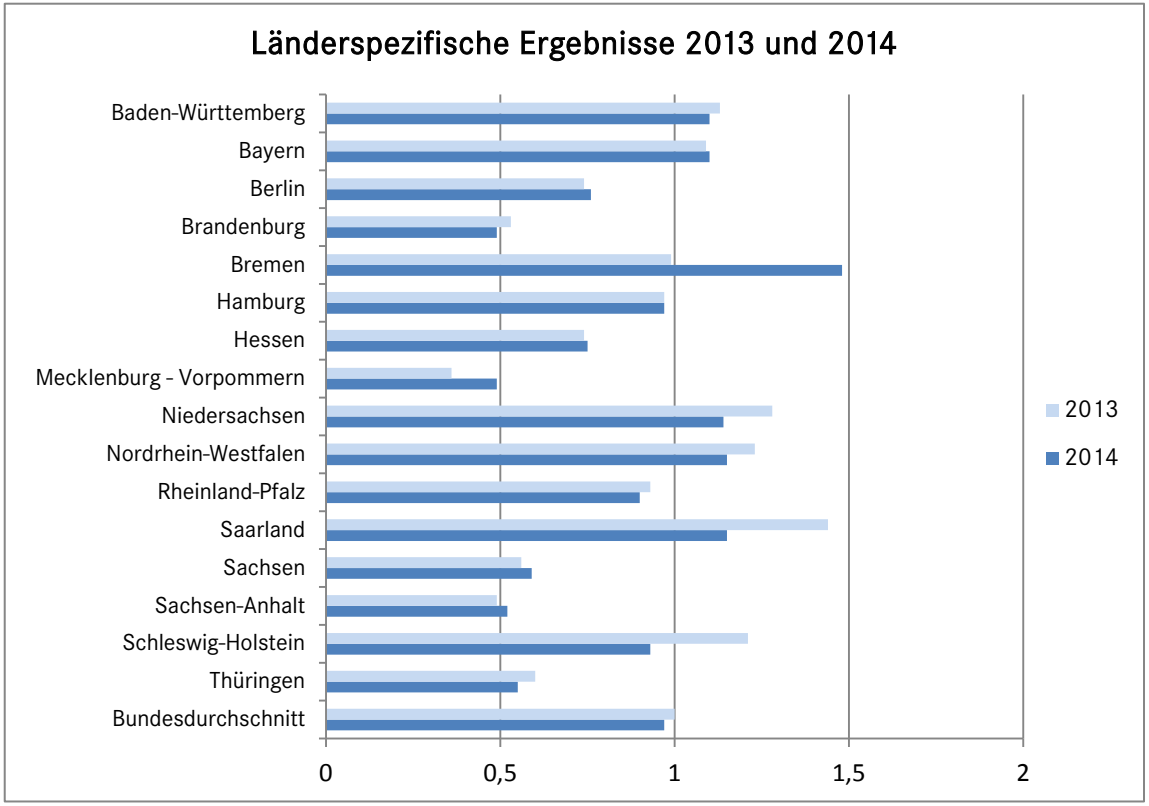
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Geringe Anzahl Mütter mit Dammriss Grad III oder IV bei spontanen Einlingsgeburten a) Spontane Einlingsgeburten b) Spontane Einlingsgeburten ohne Episiotomie c) Spontane Einlingsgeburten mit Episiotomie |
| Referenzbereich | <= 2,21 , Toleranzbereich |
| Zähler | Dammriss Grad III oder IV |
| Nenner | Alle spontanen Einlingsgeburten mit vollständiger Dokumentation zum Geburtshilfe-Score für QI-ID 51181 |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 1,10 | 1,03 - 1,18 | 1,13 | 1,13 | 1,05 - 1,21 | -0,03 | ⇒ |
| Bayern | 1,10 | 1,03 - 1,17 | 1,13 | 1,09 | 1,02 - 1,16 | 0,01 | ⇒ |
| Berlin | 0,76 | 0,67 - 0,86 | 0,78 | 0,74 | 0,65 - 0,84 | 0,02 | ⇒ |
| Brandenburg | 0,49 | 0,39 - 0,62 | 0,51 | 0,53 | 0,42 - 0,67 | -0,04 | ⇒ |
| Bremen | 1,48 | 1,23 - 1,78 | 1,53 | 0,99 | 0,78 - 1,26 | 0,49 | ⇒ |
| Hamburg | 0,97 | 0,84 - 1,12 | 1,00 | 0,97 | 0,84 - 1,13 | 0,00 | ⇒ |
| Hessen | 0,75 | 0,67 - 0,84 | 0,77 | 0,74 | 0,66 - 0,83 | 0,01 | ⇒ |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0,49 | 0,38 - 0,64 | 0,51 | 0,36 | 0,27 - 0,49 | 0,13 | ⇒ |
| Niedersachsen | 1,14 | 1,05 - 1,24 | 1,18 | 1,28 | 1,18 - 1,39 | -0,14 | ⇒ |
| Nordrhein-Westfalen | 1,15 | 1,09 - 1,21 | 1,19 | 1,23 | 1,17 - 1,30 | -0,08 | ⇒ |
| Rheinland-Pfalz | 0,90 | 0,79 - 1,02 | 0,93 | 0,93 | 0,82 - 1,06 | -0,03 | ⇒ |
| Saarland | 1,15 | 0,89 - 1,48 | 1,19 | 1,44 | 1,15 - 1,81 | -0,29 | ⇒ |
| Sachsen | 0,59 | 0,52 - 0,68 | 0,61 | 0,56 | 0,48 - 0,64 | 0,03 | ⇒ |
| Sachsen-Anhalt | 0,52 | 0,41 - 0,65 | 0,54 | 0,49 | 0,39 - 0,62 | 0,03 | ⇒ |
| Schleswig-Holstein | 0,93 | 0,79 - 1,09 | 0,96 | 1,21 | 1,05 - 1,39 | -0,28 | ⇒ |
| Thüringen | 0,55 | 0,44 - 0,68 | 0,57 | 0,60 | 0,49 - 0,74 | -0,05 | ⇒ |
| Gesamt | 0,97 | 0,94 - 0,99 | 1,00 | 1,00 | 0,97 - 1,03 | -0,03 | ⇒ |

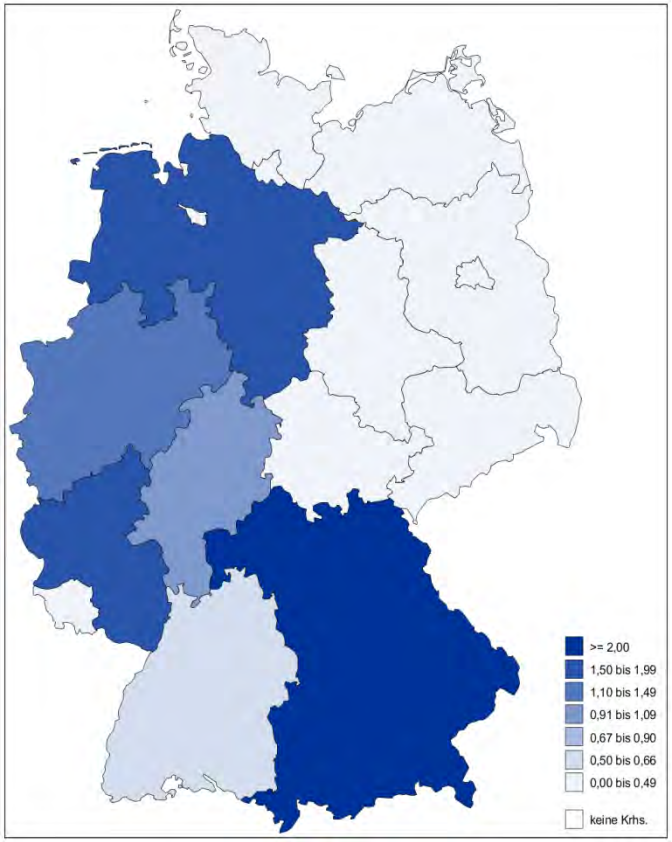
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | - | 55.213 | - | 52.493 |
| Bayern | - | 65.117 | - | 62.960 |
| Berlin | - | 23.913 | - | 22.279 |
| Brandenburg | - | 9.790 | - | 9.415 |
| Bremen | - | 5.506 | - | 4.961 |
| Hamburg | - | 13.056 | - | 12.428 |
| Hessen | - | 29.866 | - | 28.926 |
| Mecklenburg-Vorpommern | - | 8.360 | - | 8.258 |
| Niedersachsen | - | 36.646 | - | 34.986 |
| Nordrhein-Westfalen | - | 89.889 | - | 85.194 |
| Rheinland-Pfalz | - | 18.962 | - | 18.196 |
| Saarland | - | 4.022 | - | 3.897 |
| Sachsen | - | 24.330 | - | 23.659 |
| Sachsen-Anhalt | - | 10.817 | - | 10.682 |
| Schleswig-Holstein | - | 12.002 | - | 11.308 |
| Thüringen | - | 10.846 | - | 10.896 |
| Gesamt | - | 418.335 | - | 400.538 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 89 | 2 | 2,25 | 0,58 | 82 | 6 | 7,32 | 1,26 | 0** | 0 | 1 |
| Bayern | 119 | 9 | 7,56 | 2,00 | 116 | 9 | 7,76 | 1,34 | 2 | 0 | 0 |
| Berlin | 19 | 0 | 0,00 | 0,00 | 14 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Brandenburg | 26 | 0 | 0,00 | 0,00 | 25 | 1 | 4,00 | 0,69 | 1 | 1 | 0 |
| Bremen | 5 | 0 | 0,00 | 0,00 | 6 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hamburg | 12 | 0 | 0,00 | 0,00 | 12 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hessen | 55 | 2 | 3,64 | 0,95 | 54 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | 18 | 0 | 0,00 | 0,00 | 17 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Niedersachsen | 85 | 5 | 5,88 | 1,55 | 81 | 9 | 11,11 | 1,91 | 7 | 1 | 2 |
| Nordrhein-Westfalen | 165 | 8 | 4,85 | 1,26 | 168 | 14 | 8,33 | 1,43 | 4 | 3 | 0 |
| Rheinland-Pfalz | 43 | 3 | 6,98 | 1,84 | 41 | 2 | 4,88 | 0,84 | 2 | 1 | 0 |
| Saarland | 11 | 0 | 0,00 | 0,00 | 9 | 2 | 22,22 | 3,83 | 2 | 2 | 0 |
| Sachsen | 46 | 0 | 0,00 | 0,00 | 45 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | 25 | 0 | 0,00 | 0,00 | 23 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 24 | 0 | 0,00 | 0,00 | 22 | 0 | 0,00 | 0,00 | 0 | 0 | 0 |
| Thüringen | 26 | 0 | 0,00 | 0,00 | 24 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Gesamt | 768 | 29 | 3,78 | 1,00 | 739 | 43 | 5,82 | 1,00 | 18 | 8 | 3 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

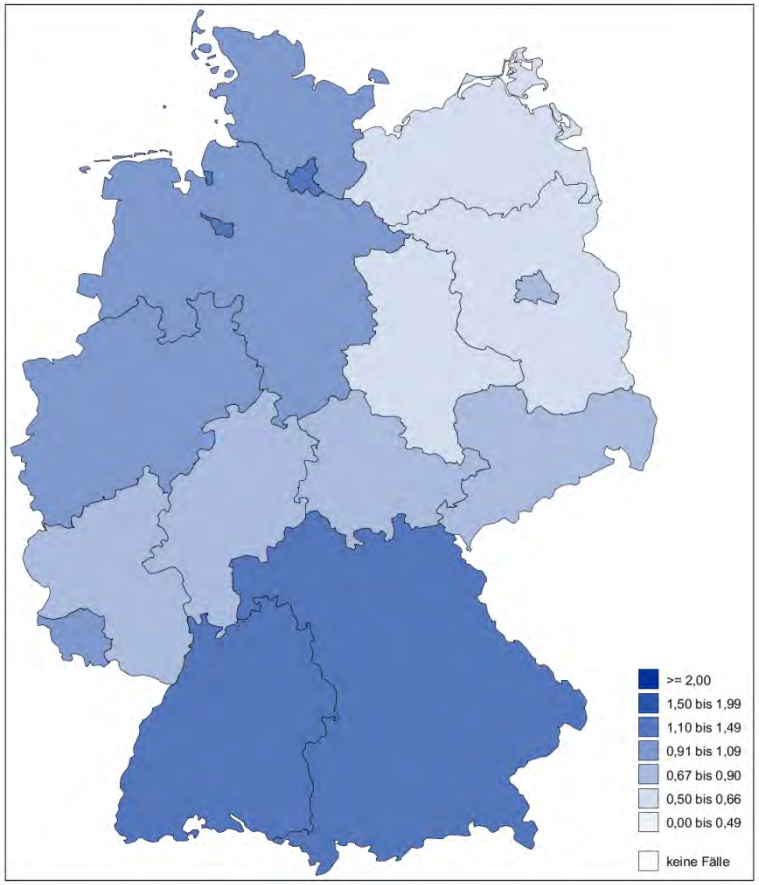
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 323: Dammriss Grad III oder IV bei spontanen Einlingsgeburten ohne Episiotomie

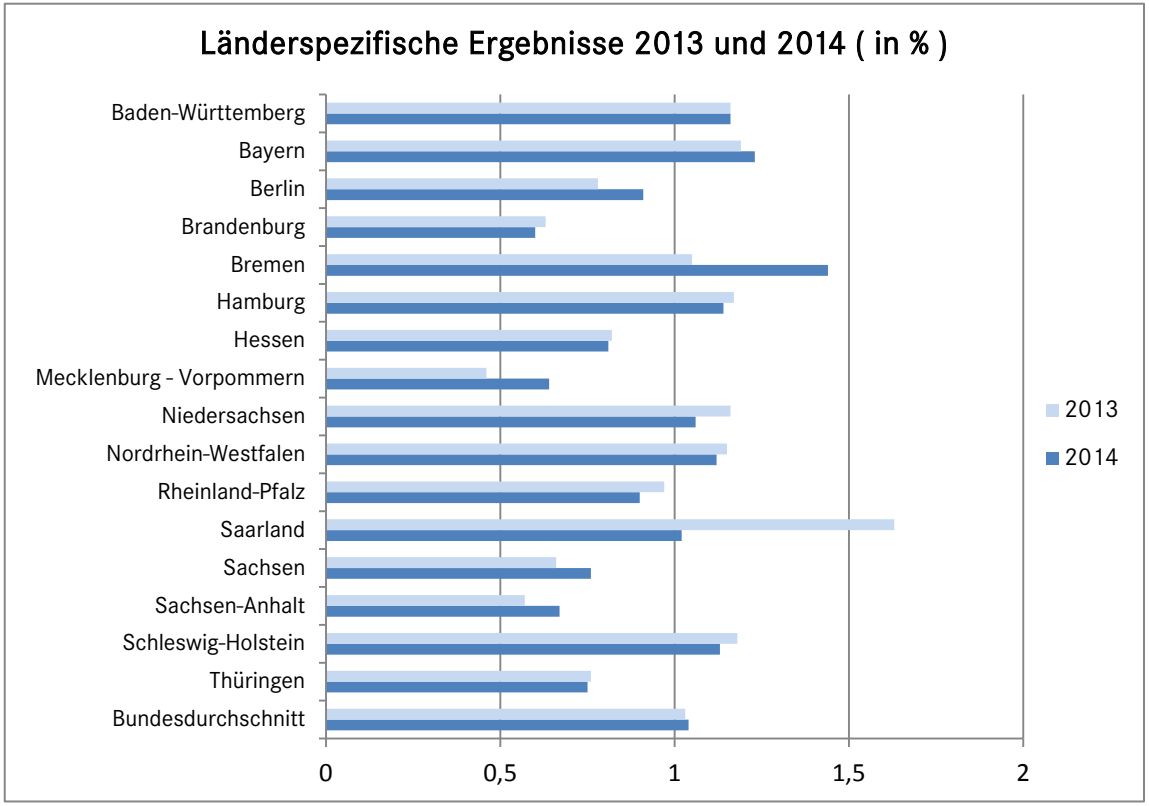
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Geringe Anzahl Mütter mit Dammriss Grad III oder IV bei spontanen Einlingsgeburten a) Spontane Einlingsgeburten b) Spontane Einlingsgeburten ohne Episiotomie c) Spontane Einlingsgeburten mit Episiotomie |
| Referenzbereich | Für den Qualitätsindikator ist kein Referenzbereich definiert. Bei Qualitätsindikatoren ohne Referenzbereich können keine rechnerischen Auffälligkeiten ermittelt werden. Aus diesem Grund wird in der Tabelle „Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser“ lediglich die Anzahl teilnehmender Krankenhäuser dargestellt und in der zugehörigen Grafik kein Farbwert zugewiesen. |
| Zähler | Dammriss Grad III oder IV |
| Nenner | Alle spontanen Einlingsgeburten ohne Episiotomie |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 1,16 | 1,06 - 1,26 | 1,12 | 1,16 | 1,06 - 1,27 | 0,00 | ⇒ |
| Bayern | 1,23 | 1,14 - 1,33 | 1,18 | 1,19 | 1,10 - 1,29 | 0,04 | ⇒ |
| Berlin | 0,91 | 0,79 - 1,05 | 0,88 | 0,78 | 0,67 - 0,92 | 0,13 | ⇒ |
| Brandenburg | 0,60 | 0,45 - 0,81 | 0,58 | 0,63 | 0,47 - 0,84 | -0,03 | ⇒ |
| Bremen | 1,44 | 1,13 - 1,84 | 1,38 | 1,05 | 0,77 - 1,42 | 0,39 | ⇒ |
| Hamburg | 1,14 | 0,97 - 1,35 | 1,10 | 1,17 | 0,98 - 1,38 | -0,03 | ⇒ |
| Hessen | 0,81 | 0,70 - 0,93 | 0,78 | 0,82 | 0,71 - 0,94 | -0,01 | ⇒ |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0,64 | 0,47 - 0,88 | 0,62 | 0,46 | 0,32 - 0,67 | 0,18 | ⇒ |
| Niedersachsen | 1,06 | 0,95 - 1,18 | 1,02 | 1,16 | 1,04 - 1,29 | -0,10 | ⇒ |
| Nordrhein-Westfalen | 1,12 | 1,05 - 1,20 | 1,08 | 1,15 | 1,08 - 1,24 | -0,03 | ⇒ |
| Rheinland-Pfalz | 0,90 | 0,76 - 1,06 | 0,87 | 0,97 | 0,82 - 1,14 | -0,07 | ⇒ |
| Saarland | 1,02 | 0,72 - 1,45 | 0,98 | 1,63 | 1,23 - 2,16 | -0,61 | ⇒ |
| Sachsen | 0,76 | 0,65 - 0,89 | 0,73 | 0,66 | 0,55 - 0,78 | 0,10 | ⇒ |
| Sachsen-Anhalt | 0,67 | 0,52 - 0,87 | 0,64 | 0,57 | 0,43 - 0,76 | 0,10 | ⇒ |
| Schleswig-Holstein | 1,13 | 0,94 - 1,36 | 1,09 | 1,18 | 0,98 - 1,42 | -0,05 | ⇒ |
| Thüringen | 0,75 | 0,58 - 0,96 | 0,72 | 0,76 | 0,59 - 0,97 | -0,01 | ⇒ |
| Gesamt | 1,04 | 1,00 - 1,07 | 1,00 | 1,03 | 1,00 - 1,07 | 0,01 | ⇒ |

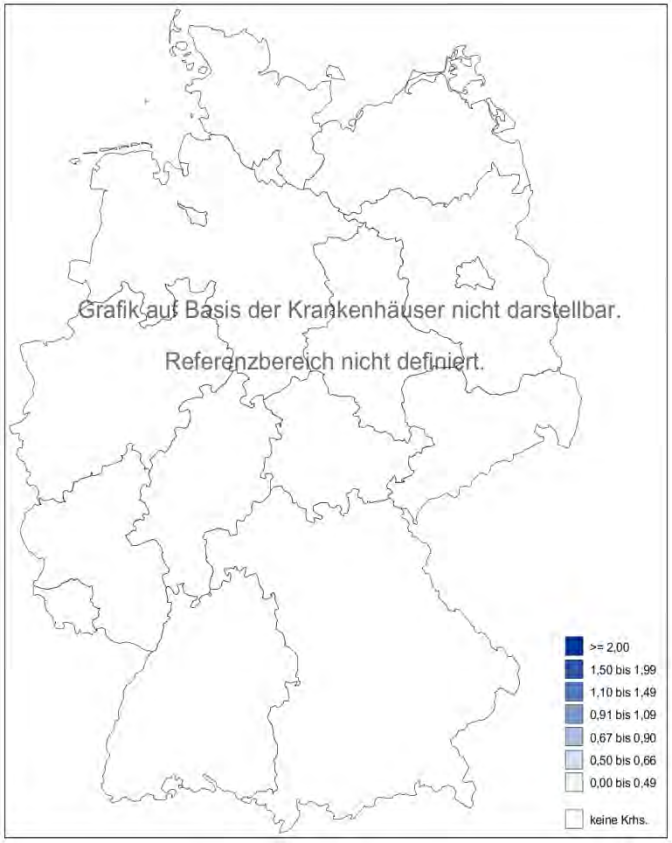
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 537 | 46.488 | 503 | 43.330 |
| Bayern | 671 | 54.394 | 621 | 51.995 |
| Berlin | 187 | 20.575 | 149 | 18.981 |
| Brandenburg | 44 | 7.323 | 44 | 7.019 |
| Bremen | 63 | 4.371 | 40 | 3.814 |
| Hamburg | 135 | 11.823 | 130 | 11.136 |
| Hessen | 198 | 24.506 | 192 | 23.404 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 38 | 5.911 | 27 | 5.824 |
| Niedersachsen | 305 | 28.800 | 312 | 26.971 |
| Nordrhein-Westfalen | 821 | 73.311 | 795 | 68.832 |
| Rheinland-Pfalz | 135 | 15.015 | 137 | 14.186 |
| Saarland | 31 | 3.032 | 48 | 2.943 |
| Sachsen | 147 | 19.301 | 122 | 18.562 |
| Sachsen-Anhalt | 55 | 8.210 | 45 | 7.907 |
| Schleswig-Holstein | 112 | 9.909 | 109 | 9.243 |
| Thüringen | 62 | 8.276 | 63 | 8.290 |
| Gesamt | 3.541 | 341.245 | 3.337 | 322.437 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 89 | - | - | - | 82 | - | - | - | - | - | - |
| Bayern | 119 | - | - | - | 116 | - | - | - | - | - | - |
| Berlin | 19 | - | - | - | 14 | - | - | - | - | - | - |
| Brandenburg | 25 | - | - | - | 25 | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | 5 | - | - | - | 6 | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 12 | - | - | - | 12 | - | - | - | - | - | - |
| Hessen | 55 | - | - | - | 54 | - | - | - | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | 18 | - | - | - | 17 | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 85 | - | - | - | 81 | - | - | - | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 165 | - | - | - | 168 | - | - | - | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | 43 | - | - | - | 41 | - | - | - | - | - | - |
| Saarland | 11 | - | - | - | 9 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | 46 | - | - | - | 45 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | 25 | - | - | - | 23 | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 24 | - | - | - | 22 | - | - | - | - | - | - |
| Thüringen | 26 | - | - | - | 24 | - | - | - | - | - | - |
| Gesamt | 767 | - | - | - | 739 | - | - | - | - | - | - |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

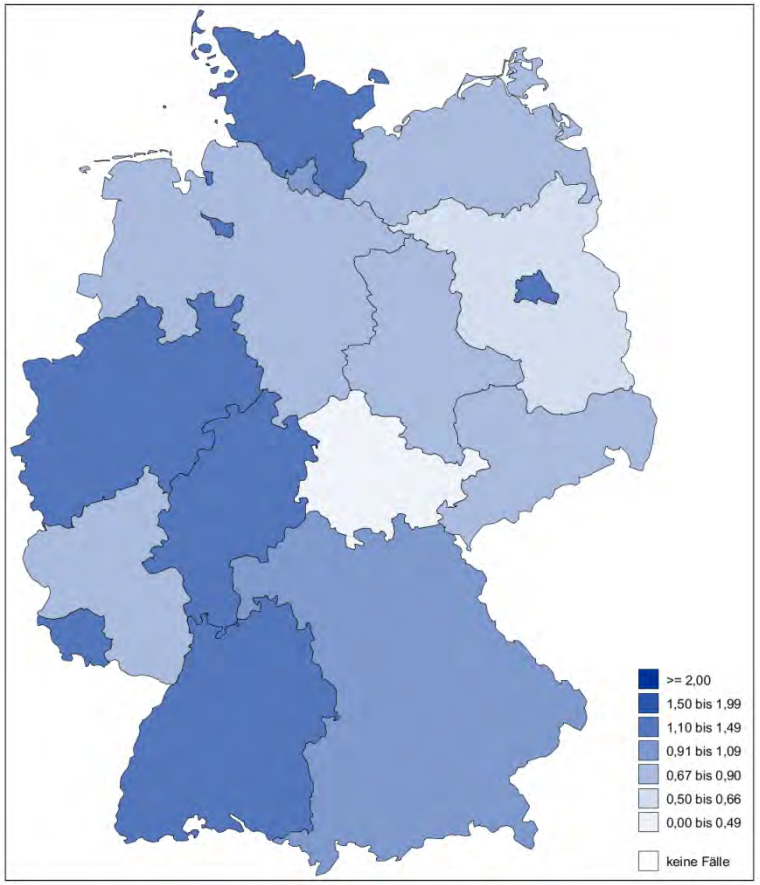
© 2015 AQUA-Institut GmbH

# NEO: Neonatologie

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 51120: Sterblichkeit bei Risiko-Lebendgeburten

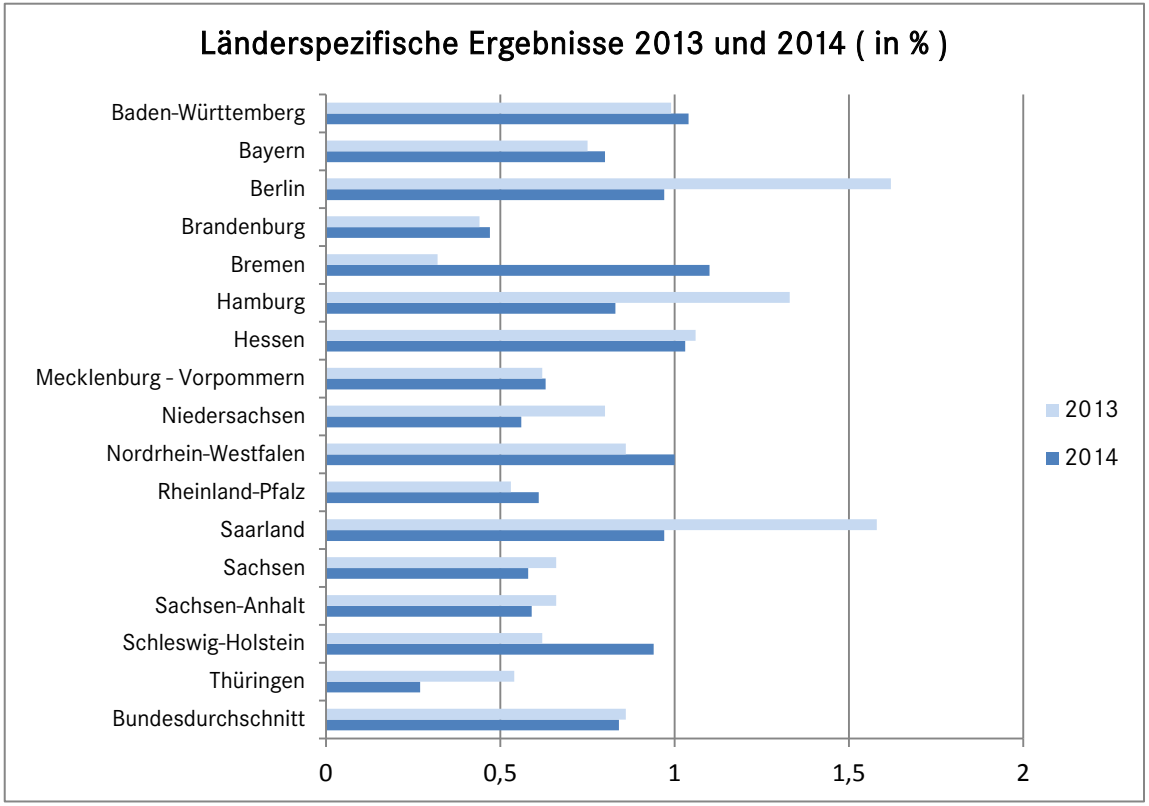
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Niedrige Sterblichkeit |
| Referenzbereich | Für den Qualitätsindikator ist kein Referenzbereich definiert. Bei Qualitätsindikatoren ohne Referenzbereich können keine rechnerischen Auffälligkeiten ermittelt werden. Aus diesem Grund wird in der Tabelle „Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser“ lediglich die Anzahl teilnehmender Krankenhäuser dargestellt und in der zugehörigen Grafik kein Farbwert zugewiesen. |
| Zähler | Verstorbene Kinder |
| Nenner | Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m. |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 1,04 | 0,87 - 1,25 | 1,24 | 0,99 | 0,82 - 1,19 | 0,05 | → |
| Bayern | 0,80 | 0,67 - 0,95 | 0,95 | 0,75 | 0,63 - 0,91 | 0,05 | → |
| Berlin | 0,97 | 0,73 - 1,29 | 1,15 | 1,62 | 1,29 - 2,04 | -0,65 | → |
| Brandenburg | 0,47 | 0,27 - 0,82 | 0,56 | 0,44 | 0,25 - 0,79 | 0,03 | → |
| Bremen | 1,10 | 0,70 - 1,73 | 1,31 | 0,32 | 0,14 - 0,76 | 0,78 | → |
| Hamburg | 0,83 | 0,57 - 1,21 | 0,99 | 1,33 | 0,98 - 1,81 | -0,50 | → |
| Hessen | 1,03 | 0,82 - 1,31 | 1,23 | 1,06 | 0,84 - 1,34 | -0,03 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0,63 | 0,38 - 1,06 | 0,75 | 0,62 | 0,36 - 1,05 | 0,01 | → |
| Niedersachsen | 0,56 | 0,42 - 0,74 | 0,67 | 0,80 | 0,62 - 1,02 | -0,24 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 1,00 | 0,88 - 1,14 | 1,19 | 0,86 | 0,74 - 0,99 | 0,14 | → |
| Rheinland-Pfalz | 0,61 | 0,41 - 0,90 | 0,73 | 0,53 | 0,35 - 0,81 | 0,08 | → |
| Saarland | 0,97 | 0,57 - 1,65 | 1,15 | 1,58 | 1,06 - 2,36 | -0,61 | → |
| Sachsen | 0,58 | 0,42 - 0,81 | 0,69 | 0,66 | 0,49 - 0,91 | -0,08 | → |
| Sachsen-Anhalt | 0,59 | 0,37 - 0,94 | 0,70 | 0,66 | 0,42 - 1,03 | -0,07 | → |
| Schleswig-Holstein | 0,94 | 0,64 - 1,39 | 1,12 | 0,62 | 0,38 - 1,00 | 0,32 | → |
| Thüringen | 0,27 | 0,13 - 0,56 | 0,32 | 0,54 | 0,32 - 0,91 | -0,27 | → |
| Gesamt | 0,84 | 0,78 - 0,90 | 1,00 | 0,86 | 0,80 - 0,92 | -0,02 | → |

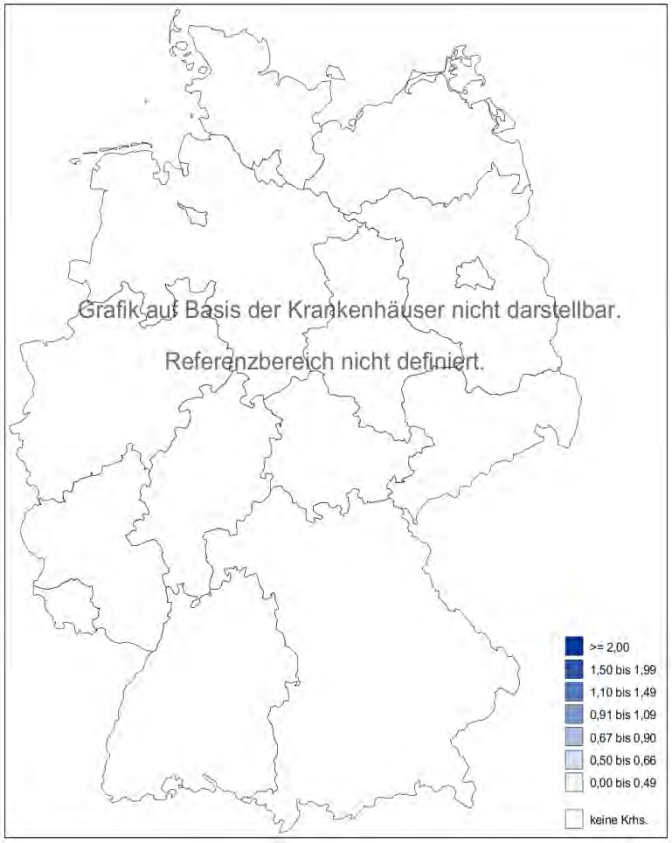
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 115 | 11.018 | 111 | 11.214 |
| Bayern | 123 | 15.366 | 110 | 14.604 |
| Berlin | 47 | 4.822 | 73 | 4.493 |
| Brandenburg | 12 | 2.539 | 11 | 2.492 |
| Bremen | 18 | 1.639 | 5 | 1.545 |
| Hamburg | 26 | 3.143 | 40 | 3.002 |
| Hessen | 69 | 6.667 | 69 | 6.515 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 14 | 2.212 | 13 | 2.110 |
| Niedersachsen | 47 | 8.396 | 63 | 7.921 |
| Nordrhein-Westfalen | 230 | 22.914 | 185 | 21.607 |
| Rheinland-Pfalz | 25 | 4.098 | 21 | 3.939 |
| Saarland | 13 | 1.344 | 23 | 1.453 |
| Sachsen | 35 | 6.030 | 39 | 5.880 |
| Sachsen-Anhalt | 17 | 2.896 | 19 | 2.871 |
| Schleswig-Holstein | 25 | 2.655 | 16 | 2.584 |
| Thüringen | 7 | 2.595 | 14 | 2.575 |
| Gesamt | 823 | 98.334 | 812 | 94.805 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 64 | - | - | - | 67 | - | - | - | - | - | - |
| Bayern | 74 | - | - | - | 73 | - | - | - | - | - | - |
| Berlin | 16 | - | - | - | 11 | - | - | - | - | - | - |
| Brandenburg | 24 | - | - | - | 22 | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | 5 | - | - | - | 5 | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 8 | - | - | - | 8 | - | - | - | - | - | - |
| Hessen | 30 | - | - | - | 31 | - | - | - | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | 19 | - | - | - | 17 | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 49 | - | - | - | 38 | - | - | - | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 108 | - | - | - | 112 | - | - | - | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | 28 | - | - | - | 27 | - | - | - | - | - | - |
| Saarland | 7 | - | - | - | 7 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | 42 | - | - | - | 42 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | 25 | - | - | - | 23 | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 19 | - | - | - | 17 | - | - | - | - | - | - |
| Thüringen | 18 | - | - | - | 19 | - | - | - | - | - | - |
| Gesamt | 536 | - | - | - | 519 | - | - | - | - | - | - |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

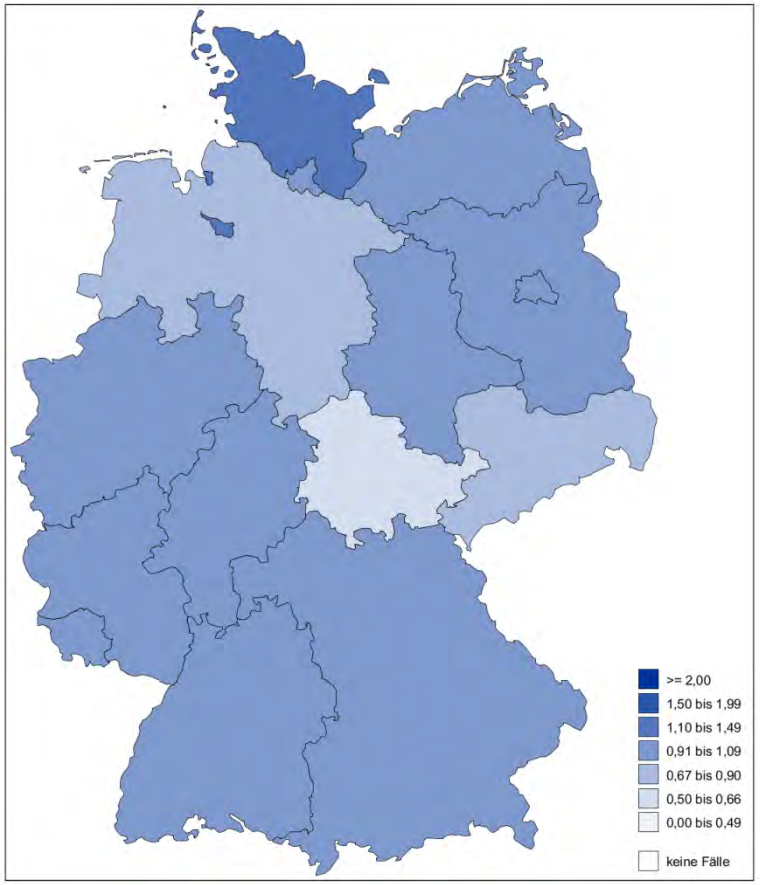
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 51119: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen bei Risiko-Lebendgeburten

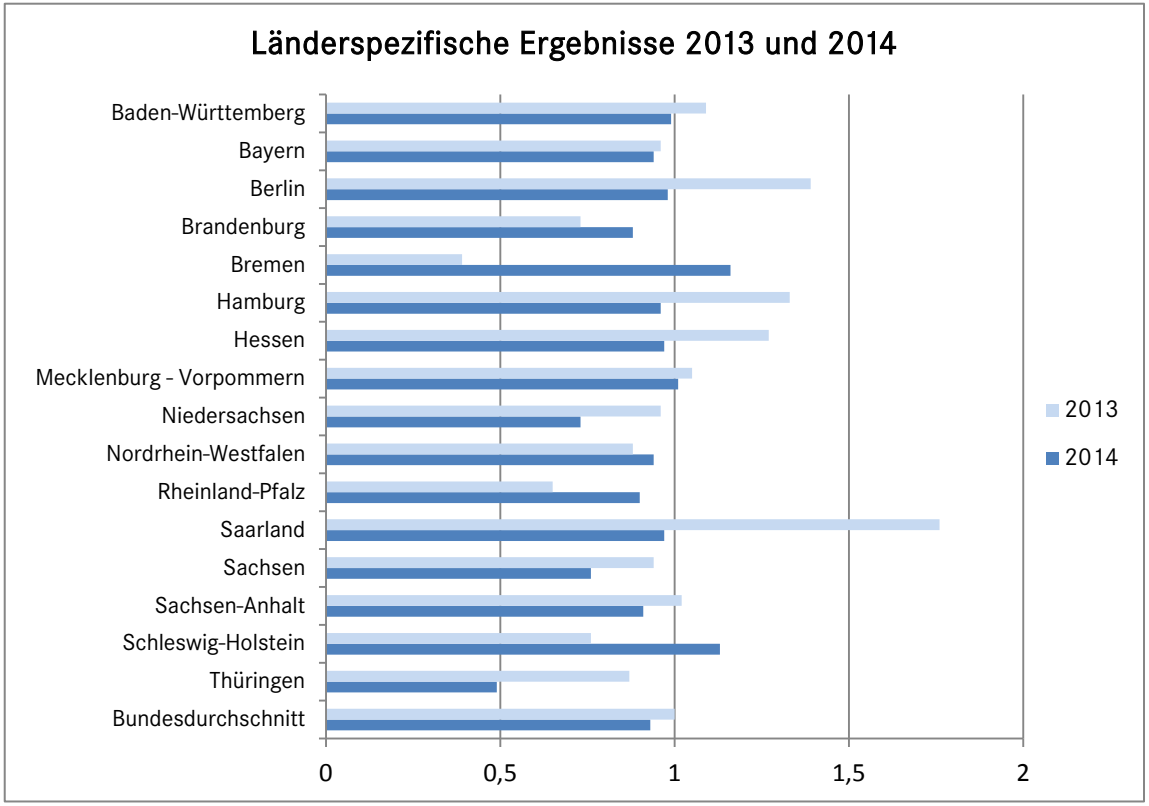
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Niedrige Sterblichkeit |
| Referenzbereich | <= 2,25 (95.Perzentil), Toleranzbereich |
| Zähler | Verstorbene Kinder |
| Nenner | Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m. |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 0,99 | 0,82 - 1,18 | 1,06 | 1,09 | 0,90 - 1,31 | -0,10 | ⇒ |
| Bayern | 0,94 | 0,79 - 1,12 | 1,01 | 0,96 | 0,80 - 1,16 | -0,02 | ⇒ |
| Berlin | 0,98 | 0,74 - 1,31 | 1,05 | 1,39 | 1,10 - 1,74 | -0,41 | ⇒ |
| Brandenburg | 0,88 | 0,51 - 1,54 | 0,95 | 0,73 | 0,41 - 1,30 | 0,15 | ⇒ |
| Bremen | 1,16 | 0,73 - 1,82 | 1,25 | 0,39 | 0,17 - 0,91 | 0,77 | ⇒ |
| Hamburg | 0,96 | 0,66 - 1,41 | 1,03 | 1,33 | 0,98 - 1,81 | -0,37 | ⇒ |
| Hessen | 0,97 | 0,77 - 1,23 | 1,04 | 1,27 | 1,00 - 1,60 | -0,30 | ⇒ |
| Mecklenburg-Vorpommern | 1,01 | 0,61 - 1,70 | 1,09 | 1,05 | 0,61 - 1,79 | -0,04 | ⇒ |
| Niedersachsen | 0,73 | 0,55 - 0,97 | 0,78 | 0,96 | 0,75 - 1,23 | -0,23 | ⇒ |
| Nordrhein-Westfalen | 0,94 | 0,82 - 1,06 | 1,01 | 0,88 | 0,76 - 1,02 | 0,06 | ⇒ |
| Rheinland-Pfalz | 0,90 | 0,61 - 1,33 | 0,97 | 0,65 | 0,43 - 0,99 | 0,25 | ⇒ |
| Saarland | 0,97 | 0,57 - 1,66 | 1,04 | 1,76 | 1,17 - 2,62 | -0,79 | ⇒ |
| Sachsen | 0,76 | 0,55 - 1,06 | 0,82 | 0,94 | 0,69 - 1,29 | -0,18 | ⇒ |
| Sachsen-Anhalt | 0,91 | 0,57 - 1,46 | 0,98 | 1,02 | 0,65 - 1,59 | -0,11 | ⇒ |
| Schleswig-Holstein | 1,13 | 0,77 - 1,67 | 1,22 | 0,76 | 0,47 - 1,22 | 0,37 | ⇒ |
| Thüringen | 0,49 | 0,24 - 1,02 | 0,53 | 0,87 | 0,52 - 1,46 | -0,38 | ⇒ |
| Gesamt | 0,93 | 0,87 - 0,99 | 1,00 | 1,00 | 0,93 - 1,07 | -0,07 | ⇒ |

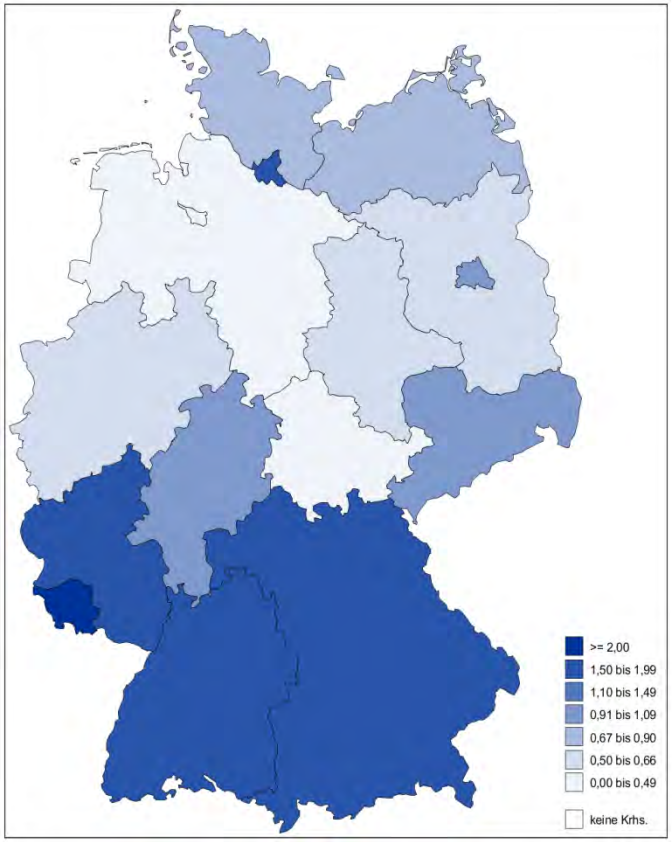
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | - | 11.018 | - | 11.214 |
| Bayern | - | 15.366 | - | 14.604 |
| Berlin | - | 4.822 | - | 4.493 |
| Brandenburg | - | 2.539 | - | 2.492 |
| Bremen | - | 1.639 | - | 1.545 |
| Hamburg | - | 3.143 | - | 3.002 |
| Hessen | - | 6.667 | - | 6.515 |
| Mecklenburg-Vorpommern | - | 2.212 | - | 2.110 |
| Niedersachsen | - | 8.396 | - | 7.921 |
| Nordrhein-Westfalen | - | 22.914 | - | 21.607 |
| Rheinland-Pfalz | - | 4.098 | - | 3.939 |
| Saarland | - | 1.344 | - | 1.453 |
| Sachsen | - | 6.030 | - | 5.880 |
| Sachsen-Anhalt | - | 2.896 | - | 2.871 |
| Schleswig-Holstein | - | 2.655 | - | 2.584 |
| Thüringen | - | 2.595 | - | 2.575 |
| Gesamt | - | 98.334 | - | 94.805 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 64 | 7 | 10,94 | 1,68 | 67 | 5 | 7,46 | 1,39 | 1 | 0 | 0 |
| Bayern | 74 | 8 | 10,81 | 1,66 | 73 | 5 | 6,85 | 1,26 | 3 | 0 | 0 |
| Berlin | 16 | 1 | 6,25 | 0,97 | 11 | 1 | 9,09 | 1,69 | 2 | 0 | 0 |
| Brandenburg | 24 | 1 | 4,17 | 0,65 | 22 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Bremen | 5 | 0 | 0,00 | 0,00 | 5 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hamburg | 8 | 1 | 12,50 | 1,92 | 8 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hessen | 30 | 2 | 6,67 | 1,03 | 31 | 1 | 3,23 | 0,59 | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | 19 | 1 | 5,26 | 0,82 | 17 | 1 | 5,88 | 1,09 | 1 | 0 | 0 |
| Niedersachsen | 49 | 1 | 2,04 | 0,31 | 38 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 108 | 4 | 3,70 | 0,57 | 112 | 7 | 6,25 | 1,17 | 1 | 0 | 0 |
| Rheinland-Pfalz | 28 | 3 | 10,71 | 1,65 | 27 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Saarland | 7 | 1 | 14,29 | 2,20 | 7 | 2 | 28,57 | 5,30 | 2 | 0 | 0 |
| Sachsen | 42 | 3 | 7,14 | 1,09 | 42 | 4 | 9,52 | 1,76 | 4 | 0 | 0 |
| Sachsen-Anhalt | 25 | 1 | 4,00 | 0,62 | 23 | 1 | 4,35 | 0,80 | 2 | 0 | 0 |
| Schleswig-Holstein | 19 | 1 | 5,26 | 0,82 | 17 | 1 | 5,88 | 1,09 | - | - | - |
| Thüringen | 18 | 0 | 0,00 | 0,00 | 19 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Gesamt | 536 | 35 | 6,53 | 1,00 | 519 | 28 | 5,39 | 1,00 | 16 | 0 | 0 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

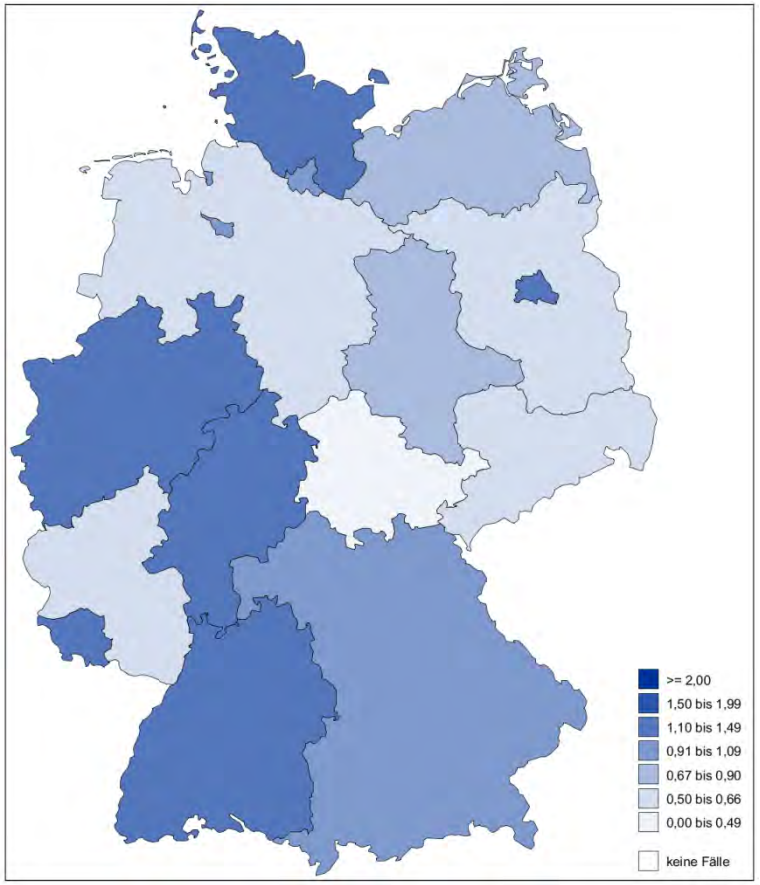
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 51070: Sterblichkeit bei Risiko-Lebendgeburten (ohne zuverlegte Kinder)

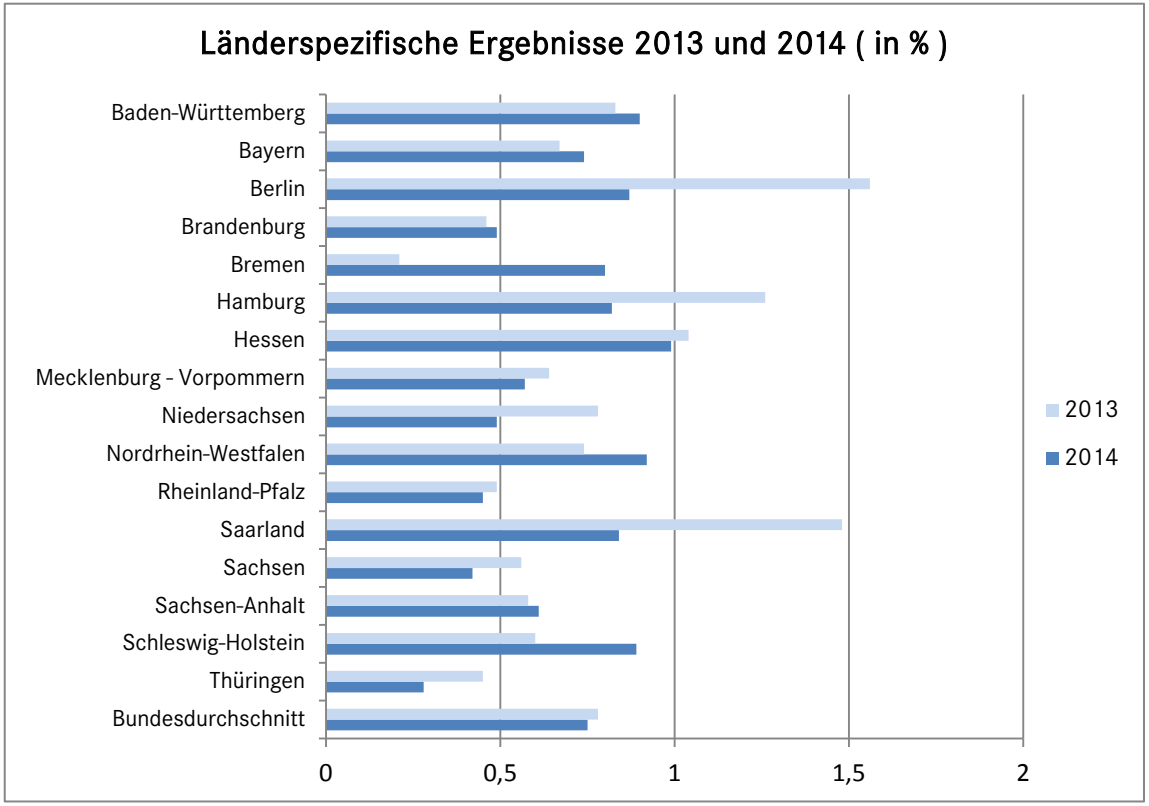
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Niedrige Sterblichkeit |
| Referenzbereich | Für den Qualitätsindikator ist kein Referenzbereich definiert. Bei Qualitätsindikatoren ohne Referenzbereich können keine rechnerischen Auffälligkeiten ermittelt werden. Aus diesem Grund wird in der Tabelle „Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser“ lediglich die Anzahl teilnehmender Krankenhäuser dargestellt und in der zugehörigen Grafik kein Farbwert zugewiesen. |
| Zähler | Verstorbene Kinder |
| Nenner | Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 0,90 | 0,74 - 1,10 | 1,20 | 0,83 | 0,68 - 1,02 | 0,07 | → |
| Bayern | 0,74 | 0,61 - 0,89 | 0,99 | 0,67 | 0,55 - 0,81 | 0,07 | → |
| Berlin | 0,87 | 0,64 - 1,18 | 1,16 | 1,56 | 1,23 - 1,97 | -0,69 | ↗ |
| Brandenburg | 0,49 | 0,28 - 0,85 | 0,65 | 0,46 | 0,26 - 0,82 | 0,03 | → |
| Bremen | 0,80 | 0,46 - 1,39 | 1,07 | 0,21 | 0,07 - 0,60 | 0,59 | → |
| Hamburg | 0,82 | 0,55 - 1,20 | 1,09 | 1,26 | 0,92 - 1,74 | -0,44 | → |
| Hessen | 0,99 | 0,78 - 1,27 | 1,32 | 1,04 | 0,82 - 1,32 | -0,05 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0,57 | 0,33 - 0,99 | 0,76 | 0,64 | 0,38 - 1,10 | -0,07 | → |
| Niedersachsen | 0,49 | 0,36 - 0,67 | 0,65 | 0,78 | 0,61 - 1,00 | -0,29 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 0,92 | 0,80 - 1,05 | 1,23 | 0,74 | 0,63 - 0,87 | 0,18 | → |
| Rheinland-Pfalz | 0,45 | 0,29 - 0,71 | 0,60 | 0,49 | 0,31 - 0,76 | -0,04 | → |
| Saarland | 0,84 | 0,47 - 1,50 | 1,12 | 1,48 | 0,97 - 2,25 | -0,64 | → |
| Sachsen | 0,42 | 0,28 - 0,63 | 0,56 | 0,56 | 0,39 - 0,79 | -0,14 | → |
| Sachsen-Anhalt | 0,61 | 0,38 - 0,98 | 0,81 | 0,58 | 0,36 - 0,94 | 0,03 | → |
| Schleswig-Holstein | 0,89 | 0,59 - 1,33 | 1,19 | 0,60 | 0,36 - 0,98 | 0,29 | → |
| Thüringen | 0,28 | 0,14 - 0,58 | 0,37 | 0,45 | 0,25 - 0,81 | -0,17 | → |
| Gesamt | 0,75 | 0,70 - 0,81 | 1,00 | 0,78 | 0,72 - 0,83 | -0,03 | → |

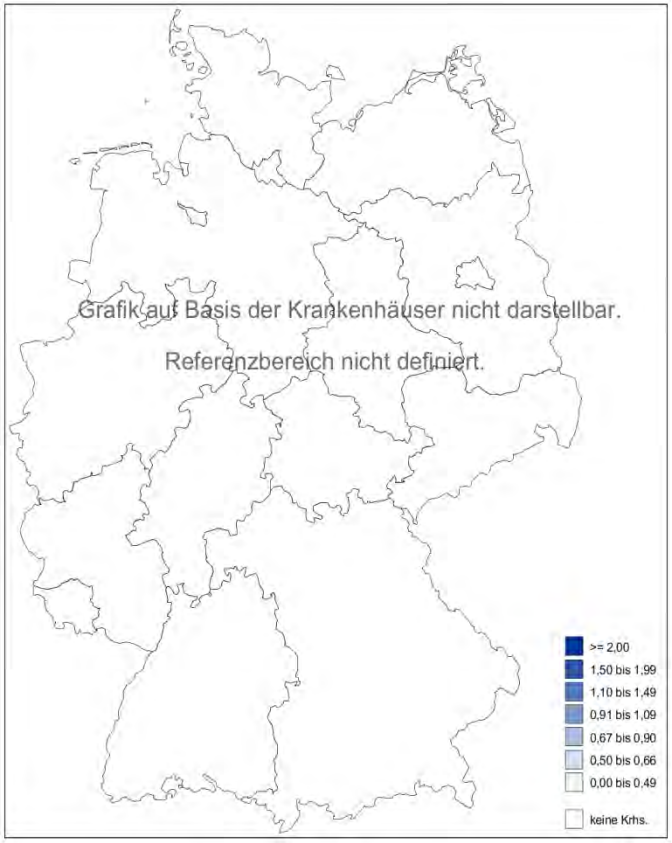
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 95 | 10.570 | 90 | 10.814 |
| Bayern | 110 | 14.964 | 95 | 14.238 |
| Berlin | 40 | 4.611 | 67 | 4.305 |
| Brandenburg | 12 | 2.473 | 11 | 2.405 |
| Bremen | 12 | 1.507 | 3 | 1.463 |
| Hamburg | 25 | 3.058 | 37 | 2.928 |
| Hessen | 64 | 6.439 | 67 | 6.427 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 12 | 2.106 | 13 | 2.024 |
| Niedersachsen | 40 | 8.122 | 60 | 7.679 |
| Nordrhein-Westfalen | 202 | 22.021 | 153 | 20.663 |
| Rheinland-Pfalz | 18 | 3.980 | 19 | 3.876 |
| Saarland | 11 | 1.307 | 21 | 1.422 |
| Sachsen | 24 | 5.666 | 31 | 5.536 |
| Sachsen-Anhalt | 17 | 2.771 | 16 | 2.755 |
| Schleswig-Holstein | 23 | 2.588 | 15 | 2.508 |
| Thüringen | 7 | 2.498 | 11 | 2.434 |
| Gesamt | 712 | 94.681 | 709 | 91.477 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 64 | - | - | - | 65 | - | - | - | - | - | - |
| Bayern | 72 | - | - | - | 72 | - | - | - | - | - | - |
| Berlin | 16 | - | - | - | 11 | - | - | - | - | - | - |
| Brandenburg | 24 | - | - | - | 22 | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | 5 | - | - | - | 5 | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 8 | - | - | - | 8 | - | - | - | - | - | - |
| Hessen | 30 | - | - | - | 31 | - | - | - | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | 19 | - | - | - | 17 | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 49 | - | - | - | 38 | - | - | - | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 108 | - | - | - | 111 | - | - | - | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | 28 | - | - | - | 27 | - | - | - | - | - | - |
| Saarland | 7 | - | - | - | 7 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | 41 | - | - | - | 42 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | 25 | - | - | - | 23 | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 19 | - | - | - | 17 | - | - | - | - | - | - |
| Thüringen | 18 | - | - | - | 19 | - | - | - | - | - | - |
| Gesamt | 533 | - | - | - | 515 | - | - | - | - | - | - |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

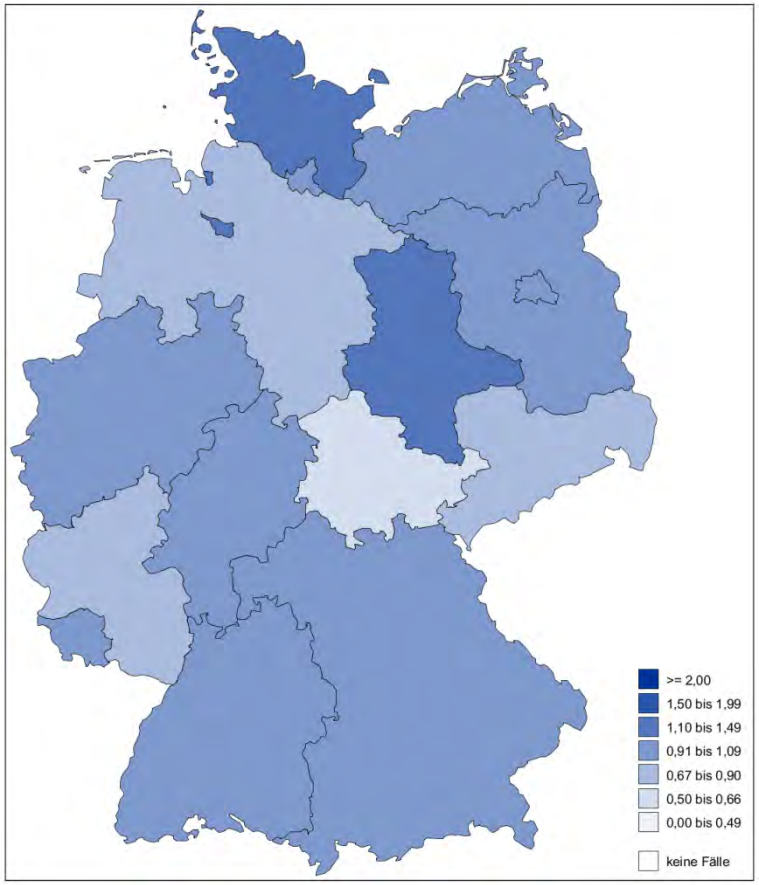
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 50048: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen bei Risiko-Lebendgeburten (ohne zuverlegte Kinder)

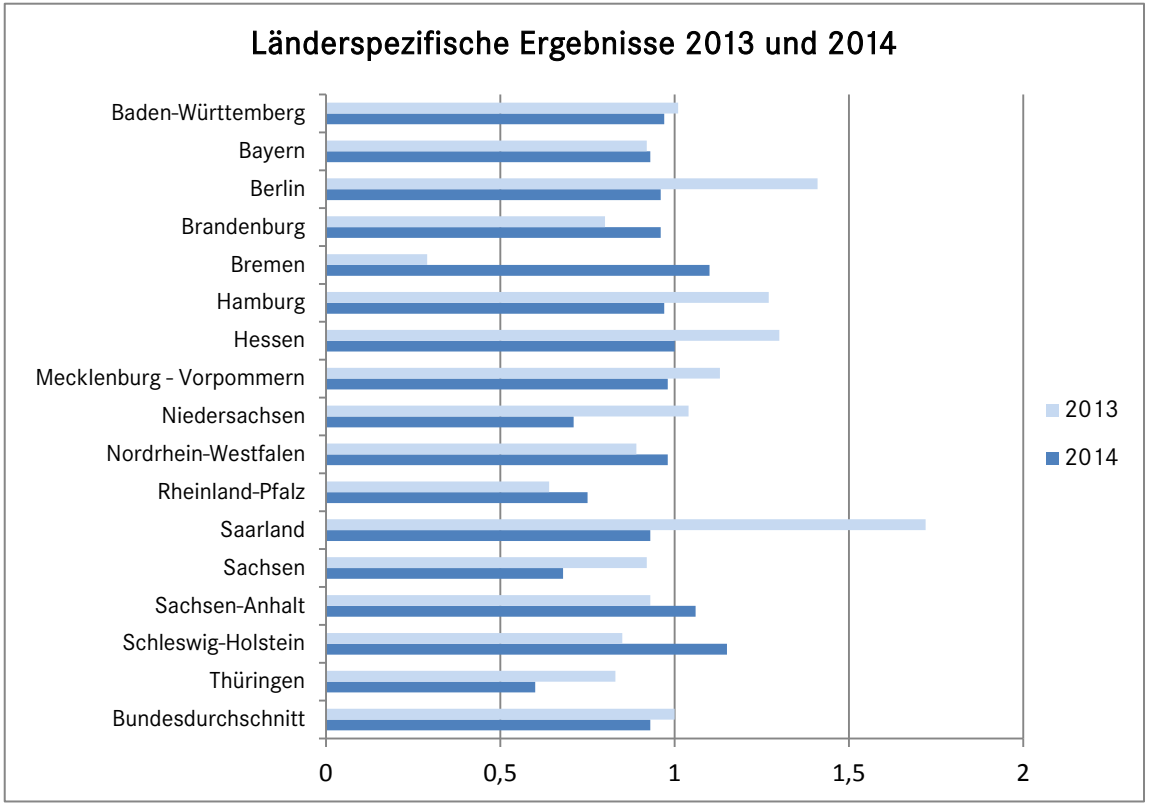
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Niedrige Sterblichkeit |
| Referenzbereich | <= 2,63 (95.Perzentil), Toleranzbereich |
| Zähler | Verstorbene Kinder |
| Nenner | Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 0,97 | 0,79 - 1,18 | 1,04 | 1,01 | 0,82 - 1,24 | -0,04 | → |
| Bayern | 0,93 | 0,77 - 1,12 | 1,00 | 0,92 | 0,75 - 1,13 | 0,01 | → |
| Berlin | 0,96 | 0,71 - 1,31 | 1,03 | 1,41 | 1,11 - 1,78 | -0,45 | → |
| Brandenburg | 0,96 | 0,55 - 1,68 | 1,03 | 0,80 | 0,45 - 1,44 | 0,16 | → |
| Bremen | 1,10 | 0,63 - 1,92 | 1,18 | 0,29 | 0,10 - 0,86 | 0,81 | → |
| Hamburg | 0,97 | 0,66 - 1,43 | 1,04 | 1,27 | 0,92 - 1,75 | -0,30 | → |
| Hessen | 1,00 | 0,78 - 1,27 | 1,08 | 1,30 | 1,02 - 1,65 | -0,30 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0,98 | 0,56 - 1,72 | 1,05 | 1,13 | 0,66 - 1,93 | -0,15 | → |
| Niedersachsen | 0,71 | 0,52 - 0,96 | 0,76 | 1,04 | 0,81 - 1,34 | -0,33 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 0,98 | 0,85 - 1,12 | 1,05 | 0,89 | 0,76 - 1,05 | 0,09 | → |
| Rheinland-Pfalz | 0,75 | 0,48 - 1,19 | 0,81 | 0,64 | 0,41 - 0,99 | 0,11 | → |
| Saarland | 0,93 | 0,52 - 1,66 | 1,00 | 1,72 | 1,13 - 2,62 | -0,79 | → |
| Sachsen | 0,68 | 0,46 - 1,01 | 0,73 | 0,92 | 0,65 - 1,30 | -0,24 | → |
| Sachsen-Anhalt | 1,06 | 0,67 - 1,70 | 1,14 | 0,93 | 0,57 - 1,50 | 0,13 | → |
| Schleswig-Holstein | 1,15 | 0,76 - 1,71 | 1,24 | 0,85 | 0,51 - 1,39 | 0,30 | → |
| Thüringen | 0,60 | 0,29 - 1,23 | 0,65 | 0,83 | 0,46 - 1,48 | -0,23 | → |
| Gesamt | 0,93 | 0,87 - 1,00 | 1,00 | 1,00 | 0,93 - 1,08 | -0,07 | → |

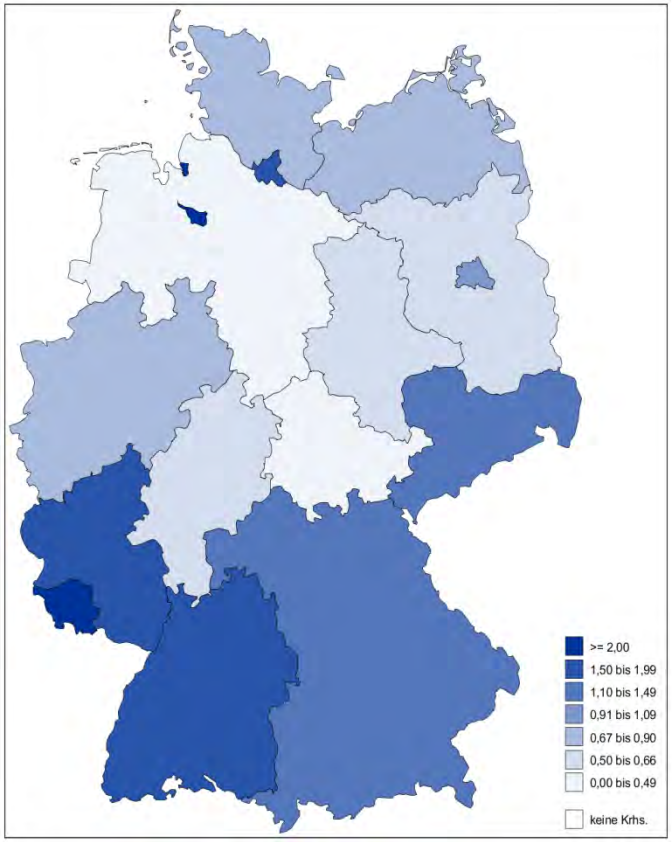
© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Anzahl der Fälle

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | - | 10.570 | - | 10.814 |
| Bayern | - | 14.964 | - | 14.238 |
| Berlin | - | 4.611 | - | 4.305 |
| Brandenburg | - | 2.473 | - | 2.405 |
| Bremen | - | 1.507 | - | 1.463 |
| Hamburg | - | 3.058 | - | 2.928 |
| Hessen | - | 6.439 | - | 6.427 |
| Mecklenburg-Vorpommern | - | 2.106 | - | 2.024 |
| Niedersachsen | - | 8.122 | - | 7.679 |
| Nordrhein-Westfalen | - | 22.021 | - | 20.663 |
| Rheinland-Pfalz | - | 3.980 | - | 3.876 |
| Saarland | - | 1.307 | - | 1.422 |
| Sachsen | - | 5.666 | - | 5.536 |
| Sachsen-Anhalt | - | 2.771 | - | 2.755 |
| Schleswig-Holstein | - | 2.588 | - | 2.508 |
| Thüringen | - | 2.498 | - | 2.434 |
| Gesamt | - | 94.681 | - | 91.477 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 64 | 7 | 10,94 | 1,65 | 65 | 4 | 6,15 | 1,32 | 3 | 0 | 0 |
| Bayern | 72 | 6 | 8,33 | 1,26 | 72 | 4 | 5,56 | 1,19 | 3 | 0 | 0 |
| Berlin | 16 | 1 | 6,25 | 0,95 | 11 | 1 | 9,09 | 1,94 | 2 | 0 | 0 |
| Brandenburg | 24 | 1 | 4,17 | 0,64 | 22 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Bremen | 5 | 1 | 20,00 | 3,03 | 5 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hamburg | 8 | 1 | 12,50 | 1,89 | 8 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hessen | 30 | 1 | 3,33 | 0,50 | 31 | 1 | 3,23 | 0,68 | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | 19 | 1 | 5,26 | 0,80 | 17 | 1 | 5,88 | 1,26 | 2 | 0 | 0 |
| Niedersachsen | 49 | 1 | 2,04 | 0,30 | 38 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 108 | 6 | 5,56 | 0,85 | 111 | 7 | 6,31 | 1,34 | 1 | 0 | 0 |
| Rheinland-Pfalz | 28 | 3 | 10,71 | 1,62 | 27 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Saarland | 7 | 1 | 14,29 | 2,17 | 7 | 1 | 14,29 | 3,04 | 1 | 0 | 0 |
| Sachsen | 41 | 3 | 7,32 | 1,11 | 42 | 4 | 9,52 | 2,02 | 0 | 0 | 0 |
| Sachsen-Anhalt | 25 | 1 | 4,00 | 0,61 | 23 | 1 | 4,35 | 0,91 | 2 | 0 | 0 |
| Schleswig-Holstein | 19 | 1 | 5,26 | 0,80 | 17 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Thüringen | 18 | 0 | 0,00 | 0,00 | 19 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Gesamt | 533 | 35 | 6,57 | 1,00 | 515 | 24 | 4,66 | 1,00 | 14 | 0 | 0 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

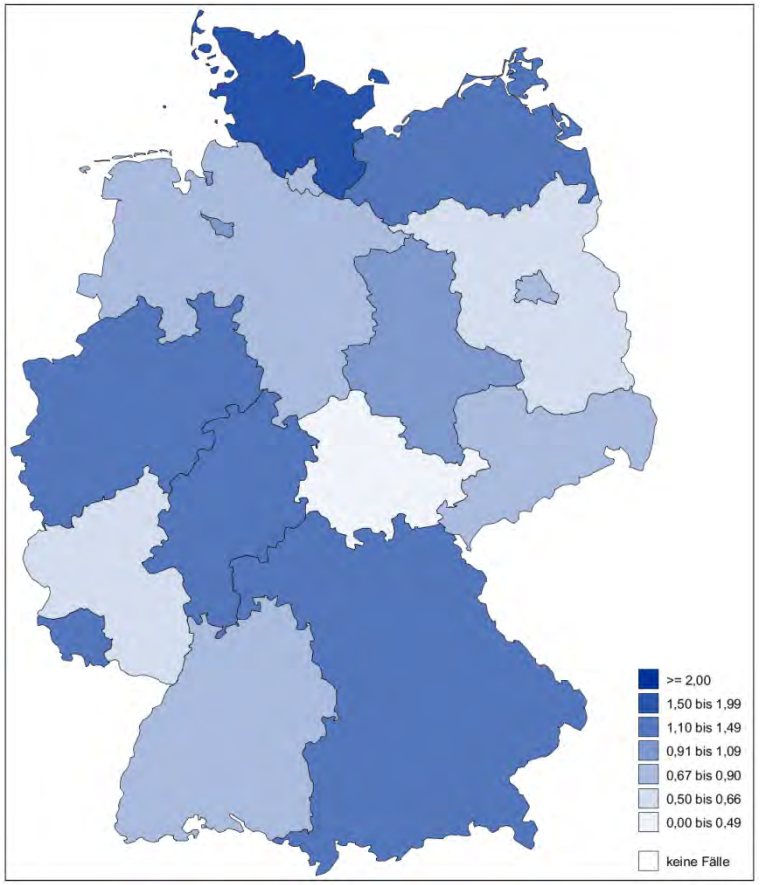
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 51832: Sterblichkeit bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

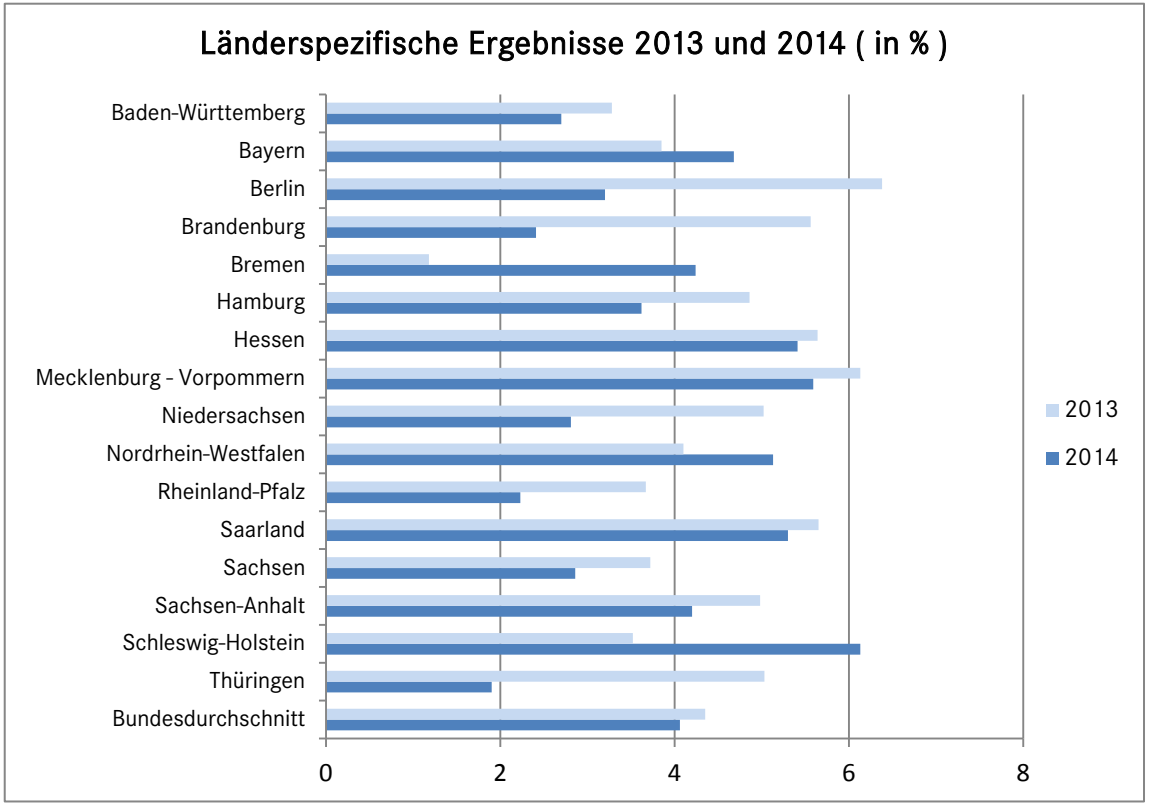
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Niedrige Sterblichkeit |
| Referenzbereich | Für den Qualitätsindikator ist kein Referenzbereich definiert. Bei Qualitätsindikatoren ohne Referenzbereich können keine rechnerischen Auffälligkeiten ermittelt werden. Aus diesem Grund wird in der Tabelle „Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser“ lediglich die Anzahl teilnehmender Krankenhäuser dargestellt und in der zugehörigen Grafik kein Farbwert zugewiesen. |
| Zähler | Verstorbene Kinder |
| Nenner | Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m. |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 2,70 | 1,97 - 3,68 | 0,67 | 3,28 | 2,40 - 4,47 | -0,58 | |
| Bayern | 4,68 | 3,74 - 5,84 | 1,15 | 3,85 | 2,96 - 4,98 | 0,83 | |
| Berlin | 3,20 | 2,06 - 4,95 | 0,79 | 6,38 | 4,70 - 8,61 | -3,18 | |
| Brandenburg | 2,41 | 0,94 - 6,03 | 0,59 | 5,56 | 3,05 - 9,92 | -3,15 | |
| Bremen | 4,24 | 2,07 - 8,50 | 1,04 | 1,18 | 0,32 - 4,19 | 3,06 | |
| Hamburg | 3,62 | 2,17 - 5,98 | 0,89 | 4,86 | 3,10 - 7,56 | -1,24 | |
| Hessen | 5,41 | 3,99 - 7,28 | 1,33 | 5,64 | 4,16 - 7,62 | -0,23 | |
| Mecklenburg-Vorpommern | 5,59 | 3,06 - 9,98 | 1,38 | 6,13 | 3,37 - 10,92 | -0,54 | |
| Niedersachsen | 2,81 | 1,91 - 4,12 | 0,69 | 5,02 | 3,73 - 6,75 | -2,21 | |
| Nordrhein-Westfalen | 5,13 | 4,34 - 6,06 | 1,26 | 4,10 | 3,37 - 4,99 | 1,03 | |
| Rheinland-Pfalz | 2,23 | 1,18 - 4,19 | 0,55 | 3,67 | 2,27 - 5,88 | -1,44 | |
| Saarland | 5,30 | 2,71 - 10,11 | 1,31 | 5,65 | 3,10 - 10,09 | -0,35 | |
| Sachsen | 2,86 | 1,68 - 4,83 | 0,70 | 3,72 | 2,37 - 5,80 | -0,86 | |
| Sachsen-Anhalt | 4,20 | 2,30 - 7,56 | 1,03 | 4,98 | 2,80 - 8,69 | -0,78 | |
| Schleswig-Holstein | 6,13 | 3,81 - 9,72 | 1,51 | 3,52 | 1,80 - 6,80 | 2,61 | |
| Thüringen | 1,90 | 0,74 - 4,79 | 0,47 | 5,03 | 2,75 - 9,00 | -3,13 | |
| Gesamt | 4,06 | 3,70 - 4,46 | 1,00 | 4,35 | 3,96 - 4,78 | -0,29 | |

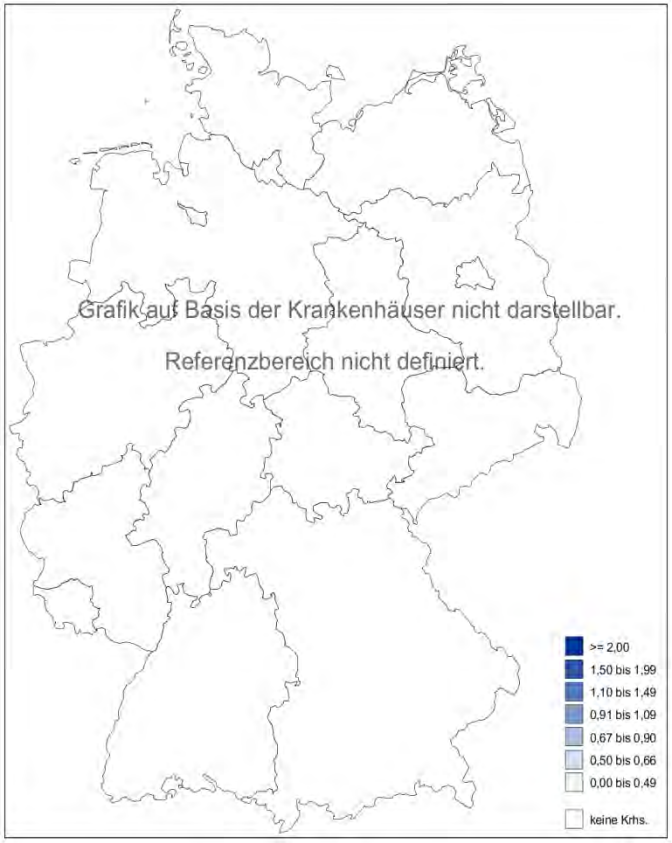
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 38 | 1.408 | 38 | 1.158 |
| Bayern | 73 | 1.561 | 54 | 1.404 |
| Berlin | 19 | 593 | 39 | 611 |
| Brandenburg | 4 | 166 | 10 | 180 |
| Bremen | 7 | 165 | 2 | 170 |
| Hamburg | 14 | 387 | 18 | 370 |
| Hessen | 40 | 740 | 39 | 691 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 10 | 179 | 10 | 163 |
| Niedersachsen | 25 | 889 | 41 | 816 |
| Nordrhein-Westfalen | 129 | 2.514 | 95 | 2.317 |
| Rheinland-Pfalz | 9 | 403 | 16 | 436 |
| Saarland | 8 | 151 | 10 | 177 |
| Sachsen | 13 | 455 | 18 | 484 |
| Sachsen-Anhalt | 10 | 238 | 11 | 221 |
| Schleswig-Holstein | 16 | 261 | 8 | 227 |
| Thüringen | 4 | 210 | 10 | 199 |
| Gesamt | 419 | 10.320 | 419 | 9.624 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 34 | - | - | - | 32 | - | - | - | - | - | - |
| Bayern | 39 | - | - | - | 37 | - | - | - | - | - | - |
| Berlin | 10 | - | - | - | 8 | - | - | - | - | - | - |
| Brandenburg | 12 | - | - | - | 9 | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | 5 | - | - | - | 4 | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 7 | - | - | - | 7 | - | - | - | - | - | - |
| Hessen | 14 | - | - | - | 15 | - | - | - | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | 8 | - | - | - | 9 | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 27 | - | - | - | 27 | - | - | - | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 65 | - | - | - | 63 | - | - | - | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | 14 | - | - | - | 14 | - | - | - | - | - | - |
| Saarland | 4 | - | - | - | 5 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | 16 | - | - | - | 17 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | 15 | - | - | - | 18 | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 10 | - | - | - | 10 | - | - | - | - | - | - |
| Thüringen | 15 | - | - | - | 16 | - | - | - | - | - | - |
| Gesamt | 295 | - | - | - | 291 | - | - | - | - | - | - |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

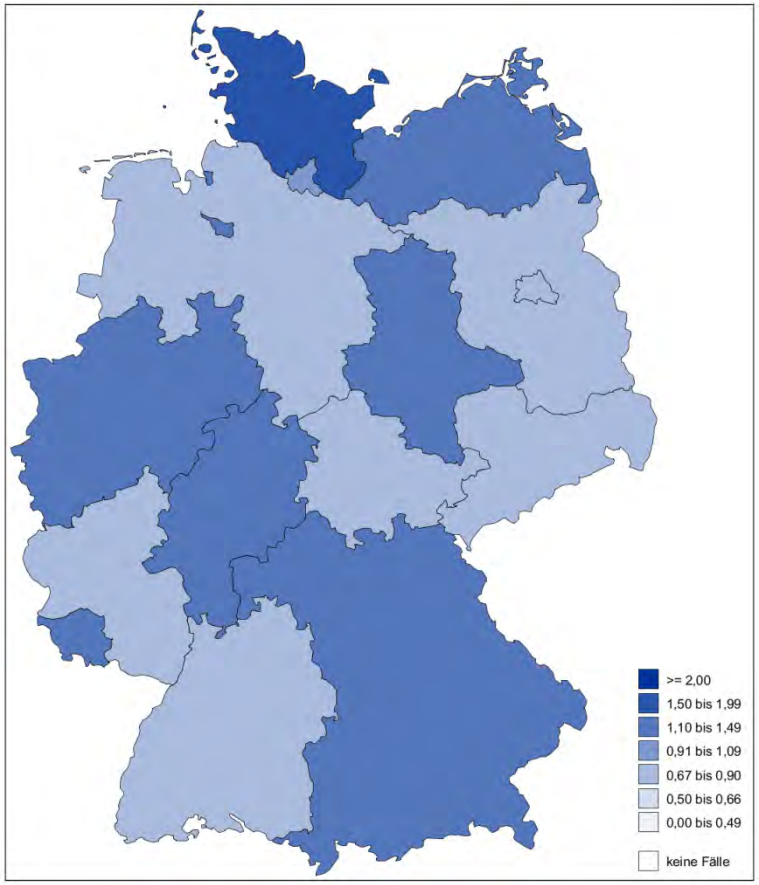
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 51837: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

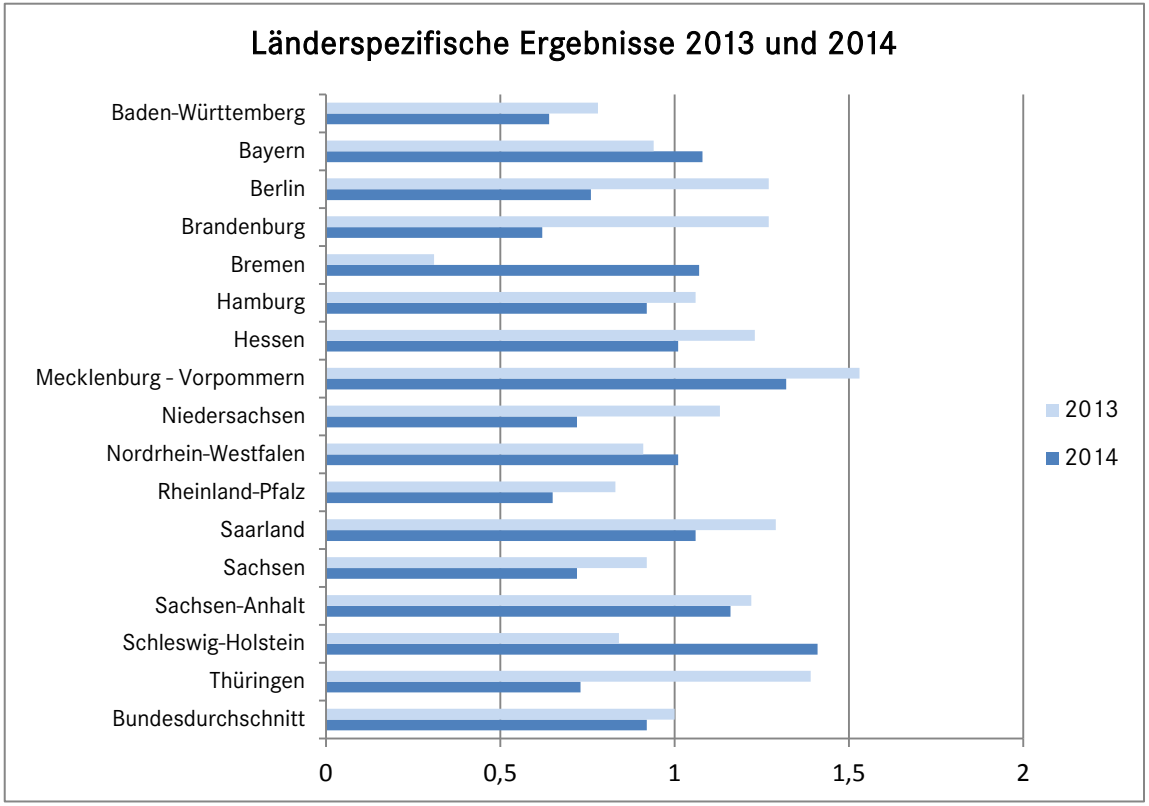
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Niedrige Sterblichkeit |
| Referenzbereich | Für den Qualitätsindikator ist kein Referenzbereich definiert. Bei Qualitätsindikatoren ohne Referenzbereich können keine rechnerischen Auffälligkeiten ermittelt werden. Aus diesem Grund wird in der Tabelle „Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser“ lediglich die Anzahl teilnehmender Krankenhäuser dargestellt und in der zugehörigen Grafik kein Farbwert zugewiesen. |
| Zähler | Verstorbene Kinder |
| Nenner | Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m. |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 0,64 | 0,47 - 0,88 | 0,70 | 0,78 | 0,57 - 1,06 | -0,14 | → |
| Bayern | 1,08 | 0,86 - 1,34 | 1,17 | 0,94 | 0,72 - 1,22 | 0,14 | → |
| Berlin | 0,76 | 0,49 - 1,17 | 0,83 | 1,27 | 0,94 - 1,71 | -0,51 | → |
| Brandenburg | 0,62 | 0,24 - 1,55 | 0,67 | 1,27 | 0,70 - 2,27 | -0,65 | → |
| Bremen | 1,07 | 0,52 - 2,15 | 1,16 | 0,31 | 0,08 - 1,09 | 0,76 | → |
| Hamburg | 0,92 | 0,55 - 1,52 | 1,00 | 1,06 | 0,67 - 1,64 | -0,14 | → |
| Hessen | 1,01 | 0,75 - 1,36 | 1,10 | 1,23 | 0,91 - 1,67 | -0,22 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 1,32 | 0,72 - 2,36 | 1,43 | 1,53 | 0,84 - 2,73 | -0,21 | → |
| Niedersachsen | 0,72 | 0,49 - 1,05 | 0,78 | 1,13 | 0,84 - 1,52 | -0,41 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 1,01 | 0,86 - 1,20 | 1,10 | 0,91 | 0,75 - 1,11 | 0,10 | → |
| Rheinland-Pfalz | 0,65 | 0,34 - 1,22 | 0,71 | 0,83 | 0,52 - 1,33 | -0,18 | → |
| Saarland | 1,06 | 0,54 - 2,03 | 1,15 | 1,29 | 0,71 - 2,30 | -0,23 | → |
| Sachsen | 0,72 | 0,42 - 1,21 | 0,78 | 0,92 | 0,59 - 1,44 | -0,20 | → |
| Sachsen-Anhalt | 1,16 | 0,64 - 2,09 | 1,26 | 1,22 | 0,68 - 2,12 | -0,06 | → |
| Schleswig-Holstein | 1,41 | 0,88 - 2,23 | 1,53 | 0,84 | 0,43 - 1,62 | 0,57 | → |
| Thüringen | 0,73 | 0,28 - 1,83 | 0,79 | 1,39 | 0,76 - 2,48 | -0,66 | → |
| Gesamt | 0,92 | 0,84 - 1,01 | 1,00 | 1,00 | 0,91 - 1,10 | -0,08 | → |

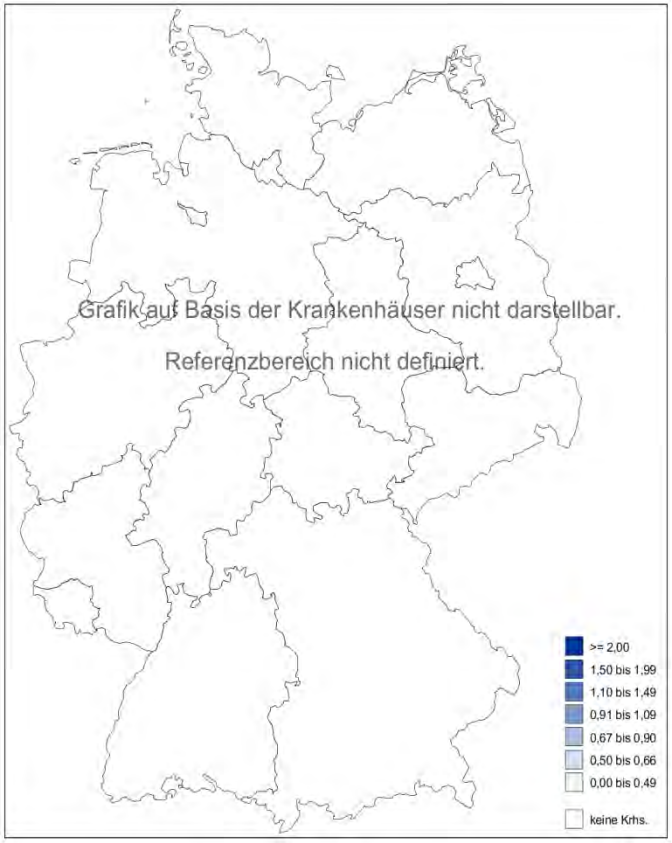
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | - | 1.408 | - | 1.158 |
| Bayern | - | 1.561 | - | 1.404 |
| Berlin | - | 593 | - | 611 |
| Brandenburg | - | 166 | - | 180 |
| Bremen | - | 165 | - | 170 |
| Hamburg | - | 387 | - | 370 |
| Hessen | - | 740 | - | 691 |
| Mecklenburg-Vorpommern | - | 179 | - | 163 |
| Niedersachsen | - | 889 | - | 816 |
| Nordrhein-Westfalen | - | 2.514 | - | 2.317 |
| Rheinland-Pfalz | - | 403 | - | 436 |
| Saarland | - | 151 | - | 177 |
| Sachsen | - | 455 | - | 484 |
| Sachsen-Anhalt | - | 238 | - | 221 |
| Schleswig-Holstein | - | 261 | - | 227 |
| Thüringen | - | 210 | - | 199 |
| Gesamt | - | 10.320 | - | 9.624 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 34 | - | - | - | 32 | - | - | - | - | - | - |
| Bayern | 39 | - | - | - | 37 | - | - | - | - | - | - |
| Berlin | 10 | - | - | - | 8 | - | - | - | - | - | - |
| Brandenburg | 12 | - | - | - | 9 | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | 5 | - | - | - | 4 | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 7 | - | - | - | 7 | - | - | - | - | - | - |
| Hessen | 14 | - | - | - | 15 | - | - | - | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | 8 | - | - | - | 9 | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 27 | - | - | - | 27 | - | - | - | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 65 | - | - | - | 63 | - | - | - | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | 14 | - | - | - | 14 | - | - | - | - | - | - |
| Saarland | 4 | - | - | - | 5 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | 16 | - | - | - | 17 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | 15 | - | - | - | 18 | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 10 | - | - | - | 10 | - | - | - | - | - | - |
| Thüringen | 15 | - | - | - | 16 | - | - | - | - | - | - |
| Gesamt | 295 | - | - | - | 291 | - | - | - | - | - | - |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

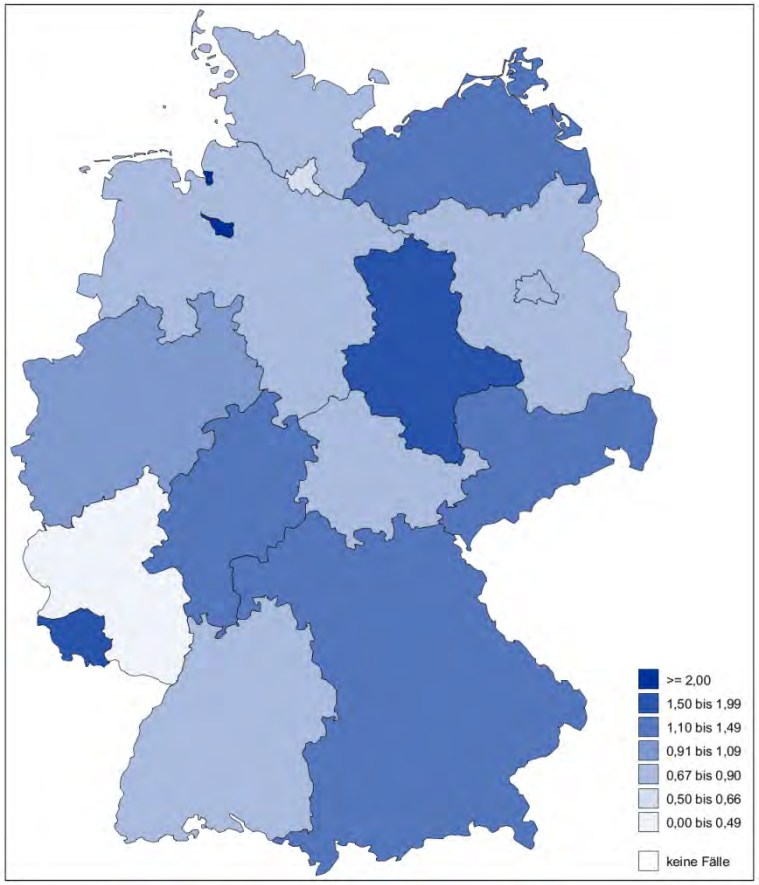
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 51076: Intra- und periventrikuläre Hirnblutung (IVH Grad 3 oder PVH) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

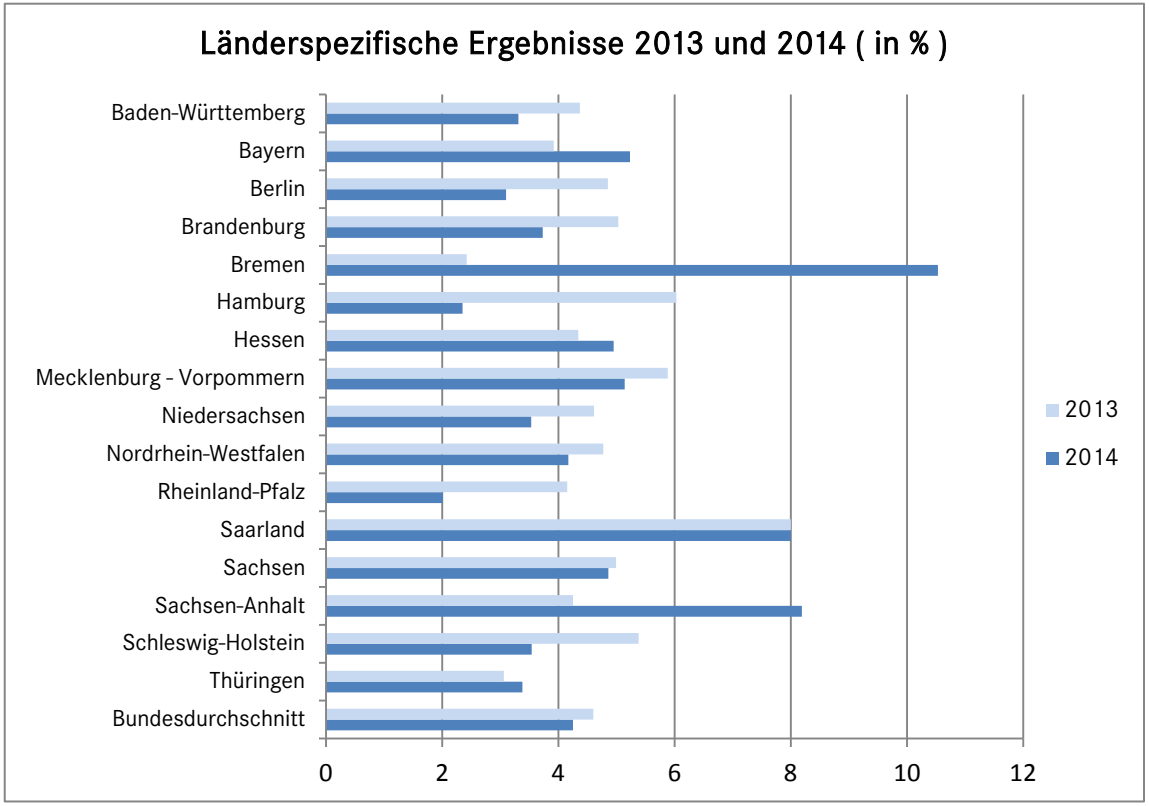
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Selten Hirnblutungen IVH Grad 3 oder PVH |
| Referenzbereich | Für den Qualitätsindikator ist kein Referenzbereich definiert. Bei Qualitätsindikatoren ohne Referenzbereich können keine rechnerischen Auffälligkeiten ermittelt werden. Aus diesem Grund wird in der Tabelle „Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser“ lediglich die Anzahl teilnehmender Krankenhäuser dargestellt und in der zugehörigen Grafik kein Farbwert zugewiesen. |
| Zähler | Kinder mit Hirnblutung IVH Grad 3 oder PVH |
| Nenner | Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m. und bei denen eine Sonographie durchgeführt wurde |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 3,31 | 2,49 - 4,39 | 0,78 | 4,37 | 3,33 - 5,71 | -1,06 | → |
| Bayern | 5,23 | 4,22 - 6,46 | 1,23 | 3,92 | 3,01 - 5,07 | 1,31 | → |
| Berlin | 3,10 | 1,97 - 4,84 | 0,73 | 4,85 | 3,40 - 6,88 | -1,75 | → |
| Brandenburg | 3,73 | 1,72 - 7,89 | 0,88 | 5,03 | 2,67 - 9,28 | -1,30 | → |
| Bremen | 10,53 | 6,58 - 16,41 | 2,48 | 2,42 | 0,95 - 6,07 | 8,11 | ↘ |
| Hamburg | 2,35 | 1,24 - 4,40 | 0,55 | 6,03 | 4,01 - 8,96 | -3,68 | → |
| Hessen | 4,95 | 3,59 - 6,77 | 1,16 | 4,34 | 3,04 - 6,17 | 0,61 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 5,14 | 2,73 - 9,48 | 1,21 | 5,88 | 3,13 - 10,80 | -0,74 | → |
| Niedersachsen | 3,53 | 2,50 - 4,97 | 0,83 | 4,61 | 3,36 - 6,29 | -1,08 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 4,17 | 3,45 - 5,03 | 0,98 | 4,77 | 3,97 - 5,72 | -0,60 | → |
| Rheinland-Pfalz | 2,01 | 1,02 - 3,92 | 0,47 | 4,15 | 2,64 - 6,46 | -2,14 | → |
| Saarland | 8,00 | 4,64 - 13,46 | 1,88 | 8,00 | 4,83 - 12,98 | 0,00 | → |
| Sachsen | 4,86 | 3,23 - 7,24 | 1,14 | 4,99 | 3,38 - 7,32 | -0,13 | → |
| Sachsen-Anhalt | 8,19 | 5,31 - 12,44 | 1,93 | 4,25 | 2,25 - 7,87 | 3,94 | → |
| Schleswig-Holstein | 3,54 | 1,88 - 6,60 | 0,83 | 5,38 | 3,10 - 9,17 | -1,84 | → |
| Thüringen | 3,38 | 1,65 - 6,81 | 0,80 | 3,06 | 1,41 - 6,52 | 0,32 | → |
| Gesamt | 4,25 | 3,88 - 4,66 | 1,00 | 4,60 | 4,19 - 5,04 | -0,35 | → |

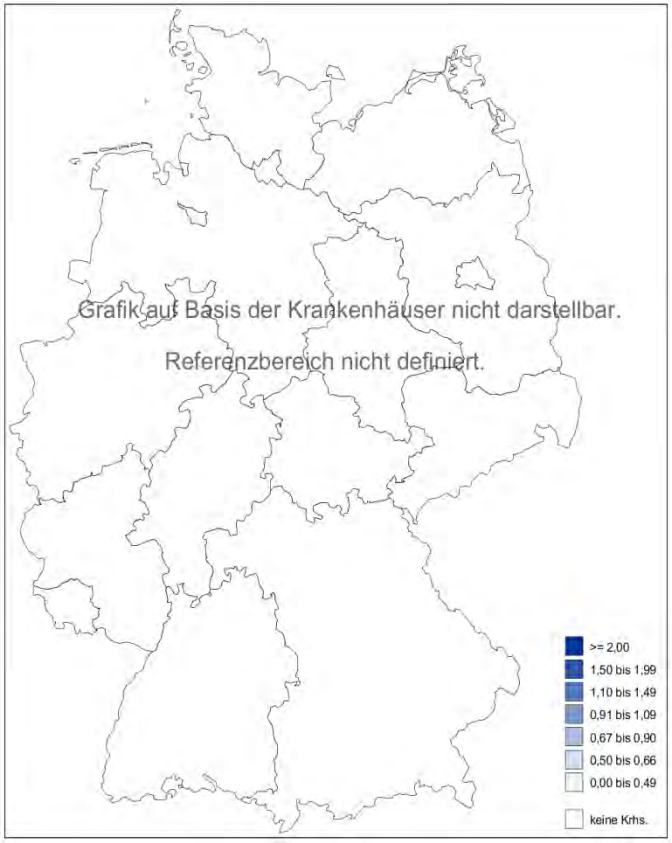
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 46 | 1.388 | 50 | 1.145 |
| Bayern | 80 | 1.529 | 54 | 1.379 |
| Berlin | 18 | 581 | 29 | 598 |
| Brandenburg | 6 | 161 | 9 | 179 |
| Bremen | 16 | 152 | 4 | 165 |
| Hamburg | 9 | 383 | 22 | 365 |
| Hessen | 36 | 728 | 29 | 668 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 9 | 175 | 9 | 153 |
| Niedersachsen | 31 | 877 | 37 | 803 |
| Nordrhein-Westfalen | 103 | 2.471 | 109 | 2.287 |
| Rheinland-Pfalz | 8 | 398 | 18 | 434 |
| Saarland | 12 | 150 | 14 | 175 |
| Sachsen | 22 | 453 | 24 | 481 |
| Sachsen-Anhalt | 19 | 232 | 9 | 212 |
| Schleswig-Holstein | 9 | 254 | 12 | 223 |
| Thüringen | 7 | 207 | 6 | 196 |
| Gesamt | 431 | 10.139 | 435 | 9.463 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 34 | - | - | - | 31 | - | - | - | - | - | - |
| Bayern | 37 | - | - | - | 36 | - | - | - | - | - | - |
| Berlin | 9 | - | - | - | 8 | - | - | - | - | - | - |
| Brandenburg | 11 | - | - | - | 9 | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | 5 | - | - | - | 4 | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 6 | - | - | - | 7 | - | - | - | - | - | - |
| Hessen | 14 | - | - | - | 13 | - | - | - | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | 7 | - | - | - | 7 | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 27 | - | - | - | 27 | - | - | - | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 64 | - | - | - | 61 | - | - | - | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | 14 | - | - | - | 14 | - | - | - | - | - | - |
| Saarland | 4 | - | - | - | 5 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | 15 | - | - | - | 16 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | 14 | - | - | - | 15 | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 10 | - | - | - | 9 | - | - | - | - | - | - |
| Thüringen | 14 | - | - | - | 16 | - | - | - | - | - | - |
| Gesamt | 285 | - | - | - | 278 | - | - | - | - | - | - |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

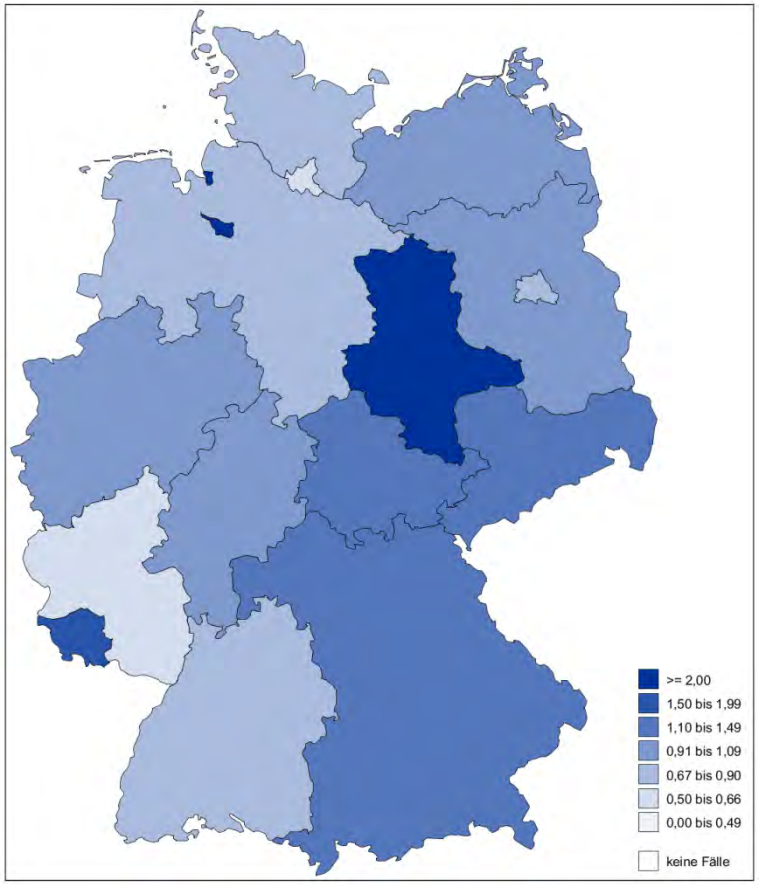
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 50050: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Hirnblutungen (IVH Grad 3 oder PVH) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

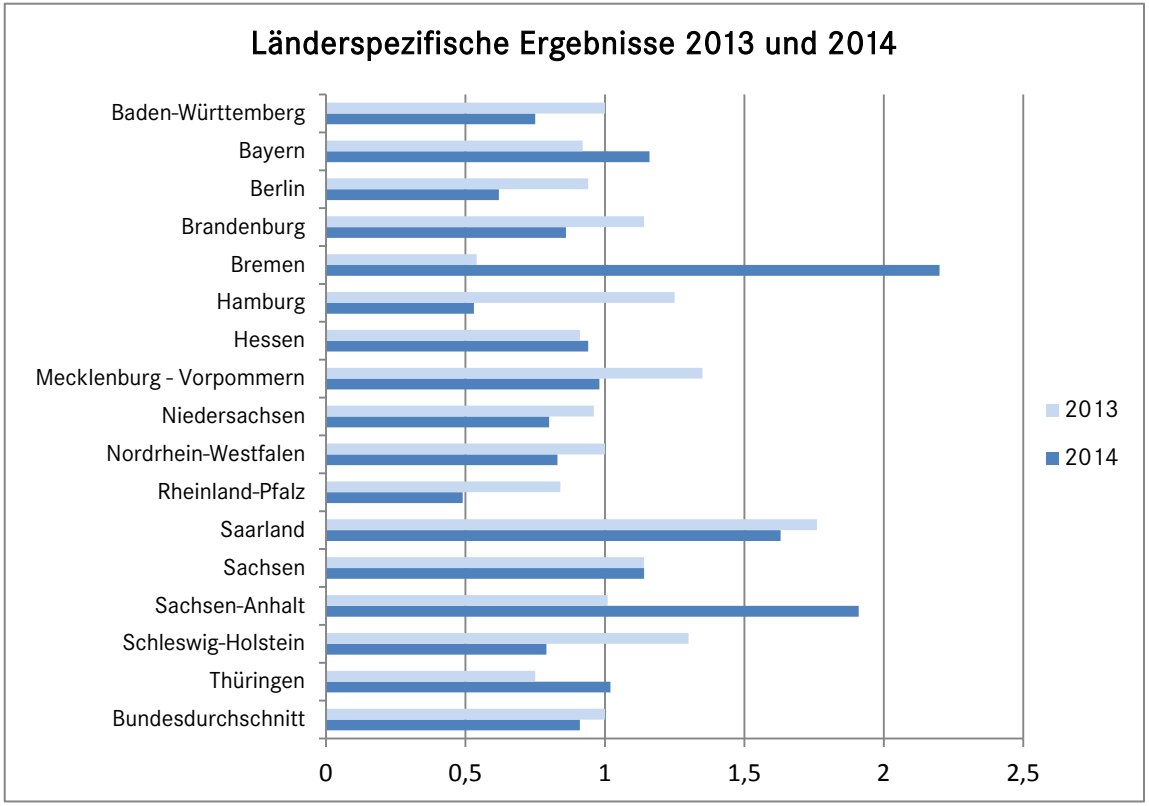
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Selten Hirnblutungen IVH Grad 3 oder PVH |
| Referenzbereich | Für den Qualitätsindikator ist kein Referenzbereich definiert. Bei Qualitätsindikatoren ohne Referenzbereich können keine rechnerischen Auffälligkeiten ermittelt werden. Aus diesem Grund wird in der Tabelle „Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser“ lediglich die Anzahl teilnehmender Krankenhäuser dargestellt und in der zugehörigen Grafik kein Farbwert zugewiesen. |
| Zähler | Kinder mit Hirnblutung IVH Grad 3 oder PVH |
| Nenner | Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m. und bei denen eine Sonographie durchgeführt wurde |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 0,75 | 0,56 - 0,99 | 0,82 | 1,00 | 0,76 - 1,31 | -0,25 | → |
| Bayern | 1,16 | 0,94 - 1,44 | 1,27 | 0,92 | 0,70 - 1,19 | 0,24 | → |
| Berlin | 0,62 | 0,40 - 0,98 | 0,68 | 0,94 | 0,66 - 1,33 | -0,32 | → |
| Brandenburg | 0,86 | 0,40 - 1,82 | 0,95 | 1,14 | 0,61 - 2,11 | -0,28 | → |
| Bremen | 2,20 | 1,38 - 3,43 | 2,42 | 0,54 | 0,21 - 1,35 | 1,66 | ↘ |
| Hamburg | 0,53 | 0,28 - 0,99 | 0,58 | 1,25 | 0,83 - 1,85 | -0,72 | → |
| Hessen | 0,94 | 0,69 - 1,29 | 1,03 | 0,91 | 0,64 - 1,29 | 0,03 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0,98 | 0,52 - 1,80 | 1,08 | 1,35 | 0,72 - 2,49 | -0,37 | → |
| Niedersachsen | 0,80 | 0,57 - 1,13 | 0,88 | 0,96 | 0,70 - 1,31 | -0,16 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 0,83 | 0,69 - 1,01 | 0,91 | 1,00 | 0,84 - 1,21 | -0,17 | → |
| Rheinland-Pfalz | 0,49 | 0,25 - 0,96 | 0,54 | 0,84 | 0,54 - 1,31 | -0,35 | → |
| Saarland | 1,63 | 0,94 - 2,74 | 1,79 | 1,76 | 1,06 - 2,86 | -0,13 | → |
| Sachsen | 1,14 | 0,76 - 1,69 | 1,25 | 1,14 | 0,77 - 1,67 | 0,00 | → |
| Sachsen-Anhalt | 1,91 | 1,24 - 2,90 | 2,10 | 1,01 | 0,53 - 1,86 | 0,90 | → |
| Schleswig-Holstein | 0,79 | 0,42 - 1,48 | 0,87 | 1,30 | 0,75 - 2,21 | -0,51 | → |
| Thüringen | 1,02 | 0,50 - 2,06 | 1,12 | 0,75 | 0,35 - 1,60 | 0,27 | → |
| Gesamt | 0,91 | 0,83 - 1,00 | 1,00 | 1,00 | 0,91 - 1,10 | -0,09 | → |

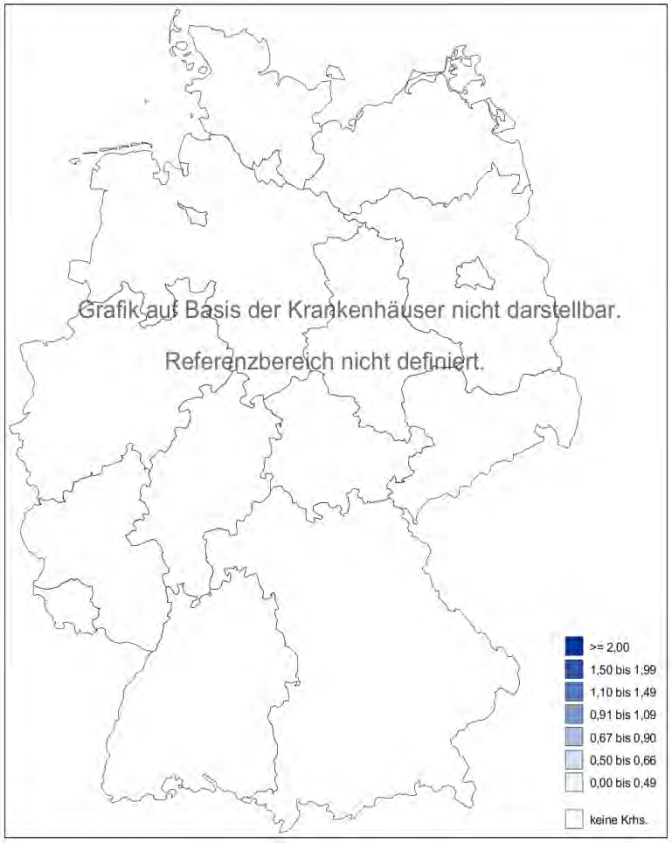
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | - | 1.388 | - | 1.145 |
| Bayern | - | 1.529 | - | 1.379 |
| Berlin | - | 581 | - | 598 |
| Brandenburg | - | 161 | - | 179 |
| Bremen | - | 152 | - | 165 |
| Hamburg | - | 383 | - | 365 |
| Hessen | - | 728 | - | 668 |
| Mecklenburg-Vorpommern | - | 175 | - | 153 |
| Niedersachsen | - | 877 | - | 803 |
| Nordrhein-Westfalen | - | 2.471 | - | 2.287 |
| Rheinland-Pfalz | - | 398 | - | 434 |
| Saarland | - | 150 | - | 175 |
| Sachsen | - | 453 | - | 481 |
| Sachsen-Anhalt | - | 232 | - | 212 |
| Schleswig-Holstein | - | 254 | - | 223 |
| Thüringen | - | 207 | - | 196 |
| Gesamt | - | 10.139 | - | 9.463 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 34 | - | - | - | 31 | - | - | - | - | - | - |
| Bayern | 37 | - | - | - | 36 | - | - | - | - | - | - |
| Berlin | 9 | - | - | - | 8 | - | - | - | - | - | - |
| Brandenburg | 11 | - | - | - | 9 | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | 5 | - | - | - | 4 | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 6 | - | - | - | 7 | - | - | - | - | - | - |
| Hessen | 14 | - | - | - | 13 | - | - | - | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | 7 | - | - | - | 7 | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 27 | - | - | - | 27 | - | - | - | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 64 | - | - | - | 61 | - | - | - | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | 14 | - | - | - | 14 | - | - | - | - | - | - |
| Saarland | 4 | - | - | - | 5 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | 15 | - | - | - | 16 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | 14 | - | - | - | 15 | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 10 | - | - | - | 9 | - | - | - | - | - | - |
| Thüringen | 14 | - | - | - | 16 | - | - | - | - | - | - |
| Gesamt | 285 | - | - | - | 278 | - | - | - | - | - | - |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

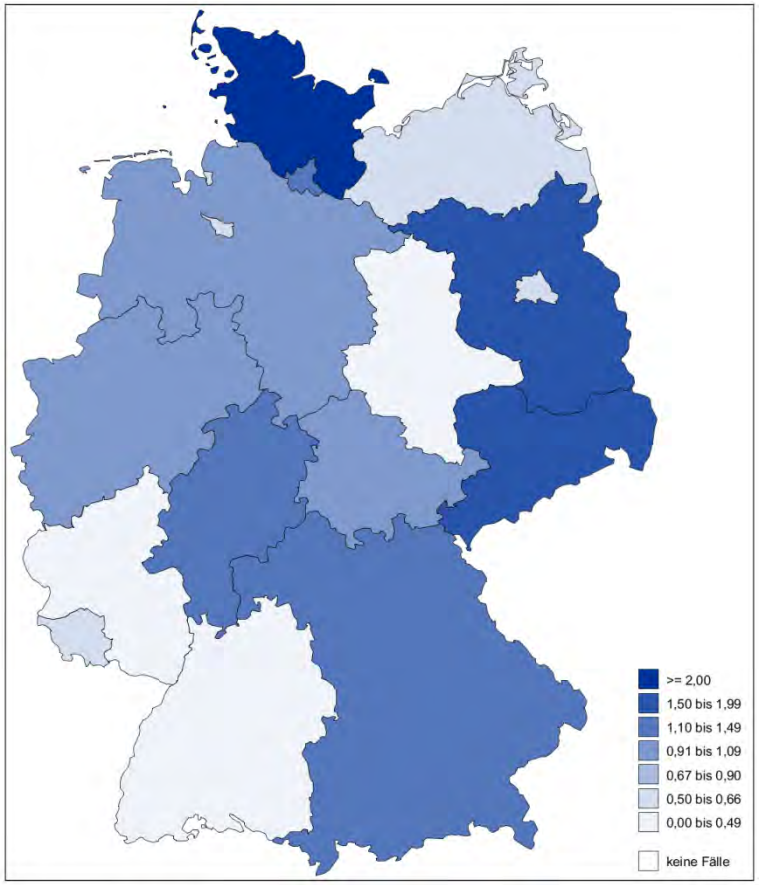
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 51838: Nekrotisierende Enterokolitis (NEC) mit Operation bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

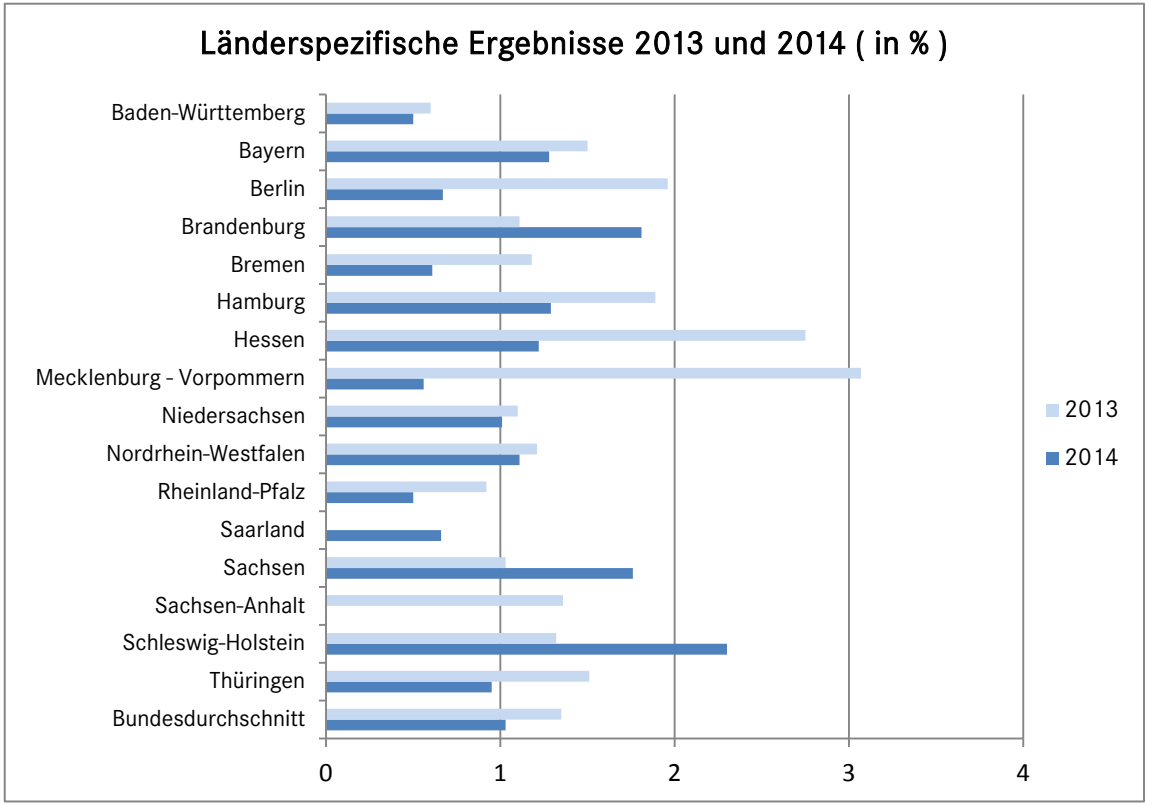
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Selten Nekrotisierende Enterokolitis (NEC) |
| Referenzbereich | Für den Qualitätsindikator ist kein Referenzbereich definiert. Bei Qualitätsindikatoren ohne Referenzbereich können keine rechnerischen Auffälligkeiten ermittelt werden. Aus diesem Grund wird in der Tabelle „Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser“ lediglich die Anzahl teilnehmender Krankenhäuser dargestellt und in der zugehörigen Grafik kein Farbwert zugewiesen. |
| Zähler | Kinder mit nekrotisierender Enterokolitis (NEC) mit Operation |
| Nenner | Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m. |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 0,50 | 0,24 - 1,02 | 0,49 | 0,60 | 0,29 - 1,24 | -0,10 | |
| Bayern | 1,28 | 0,83 - 1,97 | 1,24 | 1,50 | 0,98 - 2,28 | -0,22 | |
| Berlin | 0,67 | 0,26 - 1,72 | 0,65 | 1,96 | 1,13 - 3,40 | -1,29 | |
| Brandenburg | 1,81 | 0,62 - 5,18 | 1,76 | 1,11 | 0,31 - 3,96 | 0,70 | |
| Bremen | 0,61 | 0,11 - 3,35 | 0,59 | 1,18 | 0,32 - 4,19 | -0,57 | |
| Hamburg | 1,29 | 0,55 - 2,99 | 1,25 | 1,89 | 0,92 - 3,85 | -0,60 | |
| Hessen | 1,22 | 0,64 - 2,30 | 1,18 | 2,75 | 1,77 - 4,25 | -1,53 | |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0,56 | 0,10 - 3,10 | 0,54 | 3,07 | 1,32 - 6,98 | -2,51 | |
| Niedersachsen | 1,01 | 0,53 - 1,91 | 0,98 | 1,10 | 0,58 - 2,08 | -0,09 | |
| Nordrhein-Westfalen | 1,11 | 0,77 - 1,60 | 1,08 | 1,21 | 0,84 - 1,74 | -0,10 | |
| Rheinland-Pfalz | 0,50 | 0,14 - 1,79 | 0,49 | 0,92 | 0,36 - 2,33 | -0,42 | |
| Saarland | 0,66 | 0,12 - 3,66 | 0,64 | 0,00 | 0,00 - 2,12 | 0,66 | |
| Sachsen | 1,76 | 0,89 - 3,43 | 1,71 | 1,03 | 0,44 - 2,40 | 0,73 | |
| Sachsen-Anhalt | 0,00 | 0,00 - 1,59 | 0,00 | 1,36 | 0,46 - 3,91 | -1,36 | |
| Schleswig-Holstein | 2,30 | 1,06 - 4,92 | 2,23 | 1,32 | 0,45 - 3,81 | 0,98 | |
| Thüringen | 0,95 | 0,26 - 3,41 | 0,92 | 1,51 | 0,51 - 4,34 | -0,56 | |
| Gesamt | 1,03 | 0,85 - 1,24 | 1,00 | 1,35 | 1,14 - 1,60 | -0,32 | |

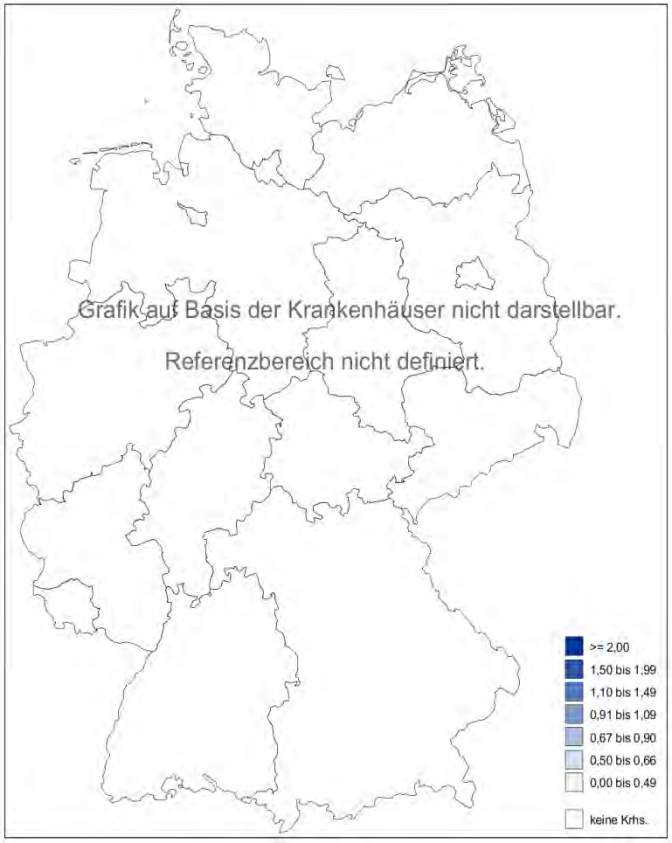
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 7 | 1.408 | 7 | 1.158 |
| Bayern | 20 | 1.561 | 21 | 1.404 |
| Berlin | 4 | 593 | 12 | 611 |
| Brandenburg | 3 | 166 | 2 | 180 |
| Bremen | 1 | 165 | 2 | 170 |
| Hamburg | 5 | 387 | 7 | 370 |
| Hessen | 9 | 740 | 19 | 691 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 1 | 179 | 5 | 163 |
| Niedersachsen | 9 | 889 | 9 | 816 |
| Nordrhein-Westfalen | 28 | 2.514 | 28 | 2.317 |
| Rheinland-Pfalz | 2 | 403 | 4 | 436 |
| Saarland | 1 | 151 | 0 | 177 |
| Sachsen | 8 | 455 | 5 | 484 |
| Sachsen-Anhalt | 0 | 238 | 3 | 221 |
| Schleswig-Holstein | 6 | 261 | 3 | 227 |
| Thüringen | 2 | 210 | 3 | 199 |
| Gesamt | 106 | 10.320 | 130 | 9.624 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 34 | - | - | - | 32 | - | - | - | - | - | - |
| Bayern | 39 | - | - | - | 37 | - | - | - | - | - | - |
| Berlin | 10 | - | - | - | 8 | - | - | - | - | - | - |
| Brandenburg | 12 | - | - | - | 9 | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | 5 | - | - | - | 4 | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 7 | - | - | - | 7 | - | - | - | - | - | - |
| Hessen | 14 | - | - | - | 15 | - | - | - | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | 8 | - | - | - | 9 | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 27 | - | - | - | 27 | - | - | - | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 65 | - | - | - | 63 | - | - | - | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | 14 | - | - | - | 14 | - | - | - | - | - | - |
| Saarland | 4 | - | - | - | 5 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | 16 | - | - | - | 17 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | 15 | - | - | - | 18 | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 10 | - | - | - | 10 | - | - | - | - | - | - |
| Thüringen | 15 | - | - | - | 16 | - | - | - | - | - | - |
| Gesamt | 295 | - | - | - | 291 | - | - | - | - | - | - |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

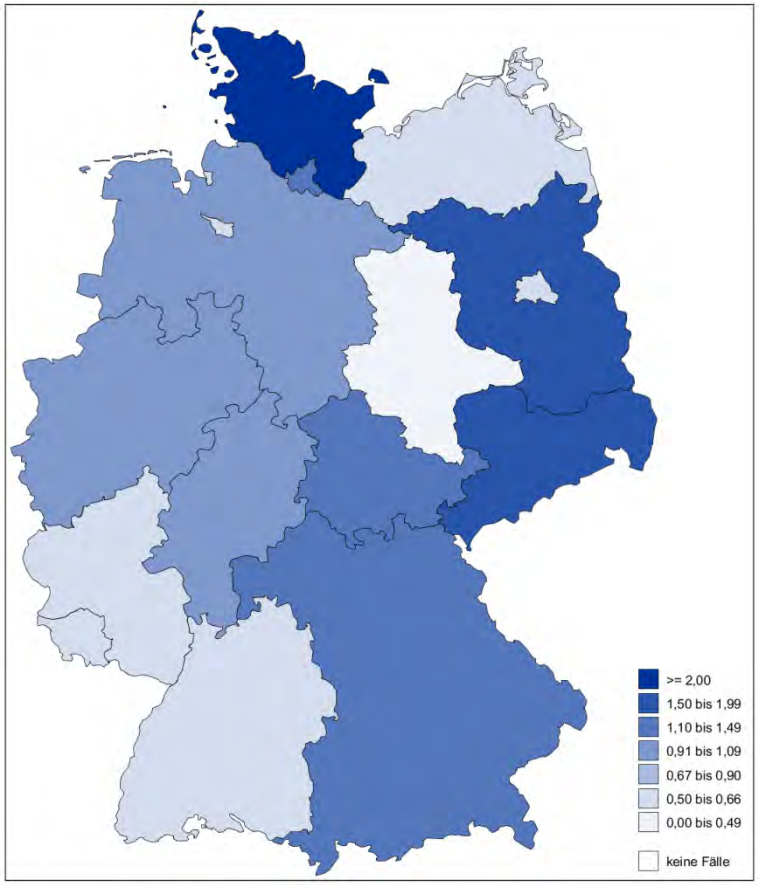
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 51843: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an nekrotisierenden Enterokolitiden (NEC) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

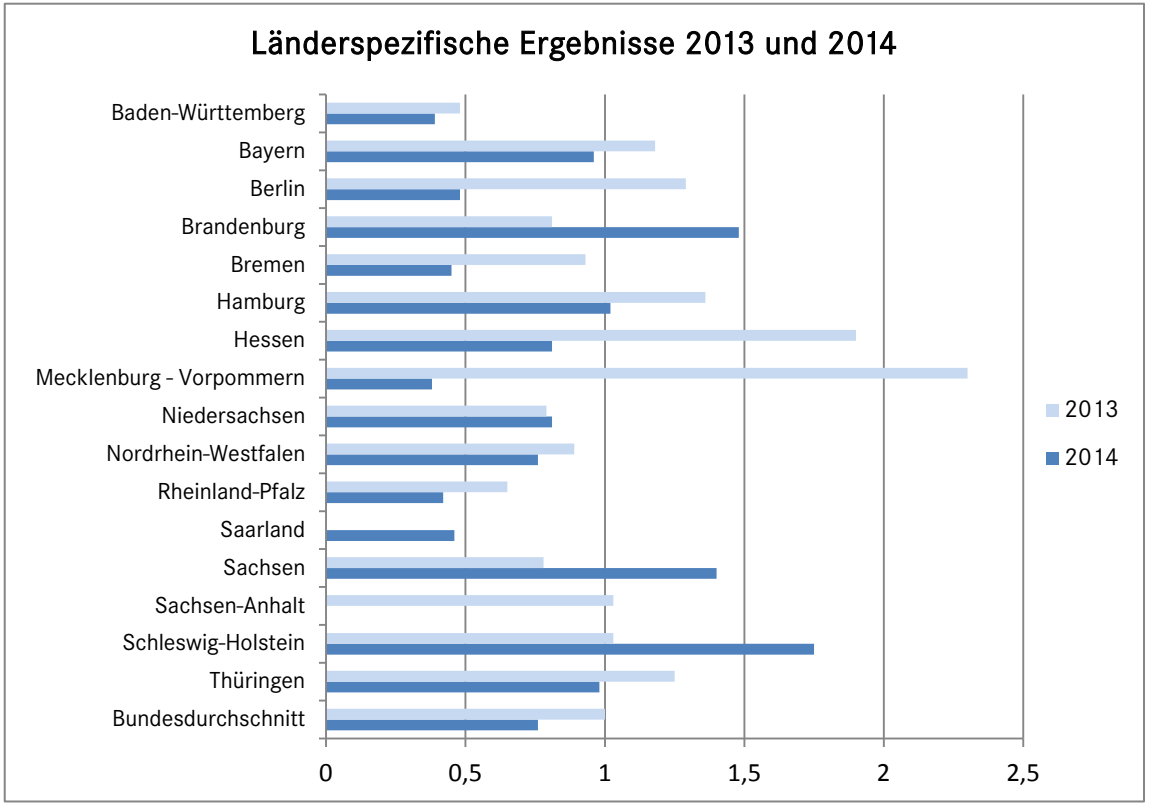
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Selten Nekrotisierende Enterokolitis (NEC) |
| Referenzbereich | Für den Qualitätsindikator ist kein Referenzbereich definiert. Bei Qualitätsindikatoren ohne Referenzbereich können keine rechnerischen Auffälligkeiten ermittelt werden. Aus diesem Grund wird in der Tabelle „Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser“ lediglich die Anzahl teilnehmender Krankenhäuser dargestellt und in der zugehörigen Grafik kein Farbwert zugewiesen. |
| Zähler | Kinder mit nekrotisierender Enterokolitis (NEC) mit Operation |
| Nenner | Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m. |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 0,39 | 0,19 - 0,80 | 0,51 | 0,48 | 0,23 - 0,98 | -0,09 | → |
| Bayern | 0,96 | 0,62 - 1,48 | 1,26 | 1,18 | 0,77 - 1,79 | -0,22 | → |
| Berlin | 0,48 | 0,19 - 1,24 | 0,63 | 1,29 | 0,74 - 2,23 | -0,81 | → |
| Brandenburg | 1,48 | 0,50 - 4,24 | 1,95 | 0,81 | 0,22 - 2,88 | 0,67 | → |
| Bremen | 0,45 | 0,08 - 2,50 | 0,59 | 0,93 | 0,26 - 3,31 | -0,48 | → |
| Hamburg | 1,02 | 0,44 - 2,36 | 1,34 | 1,36 | 0,66 - 2,77 | -0,34 | → |
| Hessen | 0,81 | 0,43 - 1,54 | 1,07 | 1,90 | 1,22 - 2,95 | -1,09 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0,38 | 0,07 - 2,13 | 0,50 | 2,30 | 0,99 - 5,24 | -1,92 | → |
| Niedersachsen | 0,81 | 0,43 - 1,53 | 1,07 | 0,79 | 0,41 - 1,48 | 0,02 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 0,76 | 0,53 - 1,09 | 1,00 | 0,89 | 0,61 - 1,28 | -0,13 | → |
| Rheinland-Pfalz | 0,42 | 0,11 - 1,51 | 0,55 | 0,65 | 0,25 - 1,66 | -0,23 | → |
| Saarland | 0,46 | 0,08 - 2,55 | 0,61 | 0,00 | 0,00 - 1,57 | 0,46 | → |
| Sachsen | 1,40 | 0,71 - 2,73 | 1,84 | 0,78 | 0,33 - 1,81 | 0,62 | → |
| Sachsen-Anhalt | 0,00 | 0,00 - 1,31 | 0,00 | 1,03 | 0,35 - 2,97 | -1,03 | → |
| Schleswig-Holstein | 1,75 | 0,81 - 3,75 | 2,30 | 1,03 | 0,35 - 2,97 | 0,72 | → |
| Thüringen | 0,98 | 0,27 - 3,51 | 1,29 | 1,25 | 0,43 - 3,60 | -0,27 | → |
| Gesamt | 0,76 | 0,63 - 0,92 | 1,00 | 1,00 | 0,84 - 1,19 | -0,24 | → |

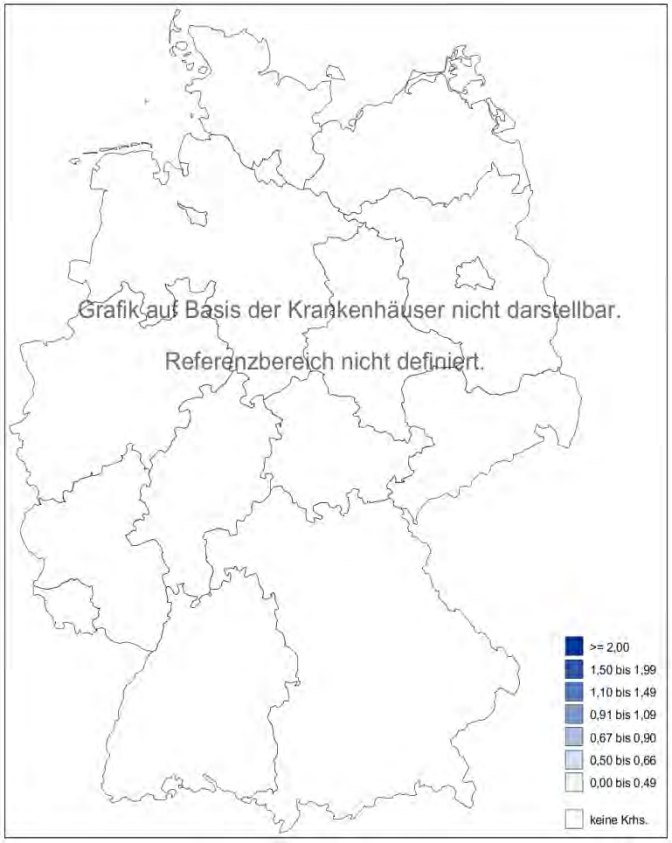
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | - | 1.408 | - | 1.158 |
| Bayern | - | 1.561 | - | 1.404 |
| Berlin | - | 593 | - | 611 |
| Brandenburg | - | 166 | - | 180 |
| Bremen | - | 165 | - | 170 |
| Hamburg | - | 387 | - | 370 |
| Hessen | - | 740 | - | 691 |
| Mecklenburg-Vorpommern | - | 179 | - | 163 |
| Niedersachsen | - | 889 | - | 816 |
| Nordrhein-Westfalen | - | 2.514 | - | 2.317 |
| Rheinland-Pfalz | - | 403 | - | 436 |
| Saarland | - | 151 | - | 177 |
| Sachsen | - | 455 | - | 484 |
| Sachsen-Anhalt | - | 238 | - | 221 |
| Schleswig-Holstein | - | 261 | - | 227 |
| Thüringen | - | 210 | - | 199 |
| Gesamt | - | 10.320 | - | 9.624 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 34 | - | - | - | 32 | - | - | - | - | - | - |
| Bayern | 39 | - | - | - | 37 | - | - | - | - | - | - |
| Berlin | 10 | - | - | - | 8 | - | - | - | - | - | - |
| Brandenburg | 12 | - | - | - | 9 | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | 5 | - | - | - | 4 | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 7 | - | - | - | 7 | - | - | - | - | - | - |
| Hessen | 14 | - | - | - | 15 | - | - | - | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | 8 | - | - | - | 9 | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 27 | - | - | - | 27 | - | - | - | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 65 | - | - | - | 63 | - | - | - | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | 14 | - | - | - | 14 | - | - | - | - | - | - |
| Saarland | 4 | - | - | - | 5 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | 16 | - | - | - | 17 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | 15 | - | - | - | 18 | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 10 | - | - | - | 10 | - | - | - | - | - | - |
| Thüringen | 15 | - | - | - | 16 | - | - | - | - | - | - |
| Gesamt | 295 | - | - | - | 291 | - | - | - | - | - | - |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

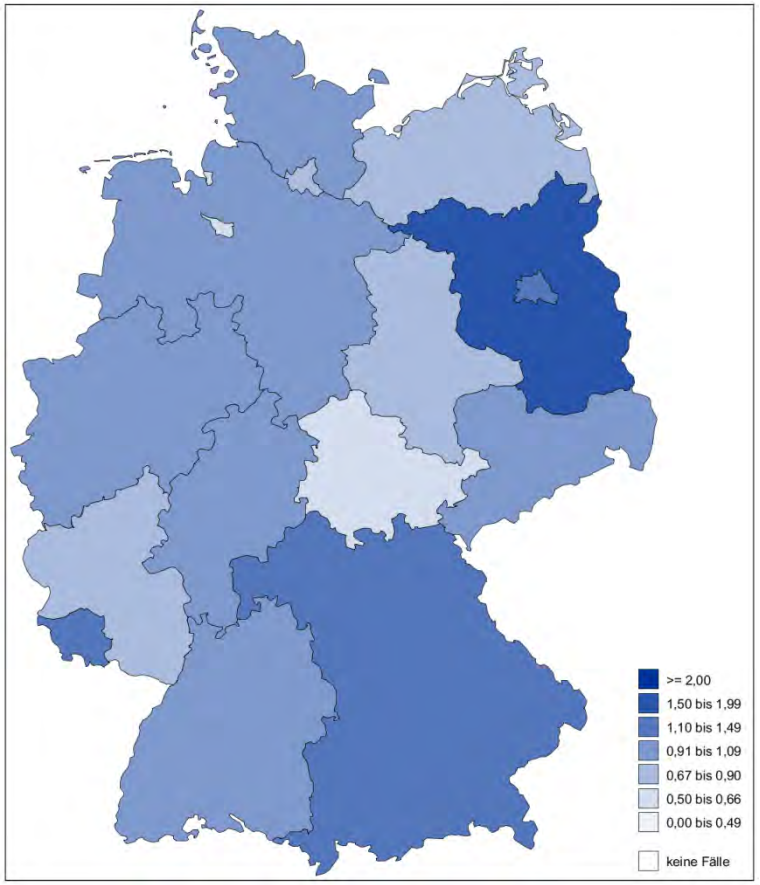
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 51079: Bronchopulmonale Dysplasie (BPD) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

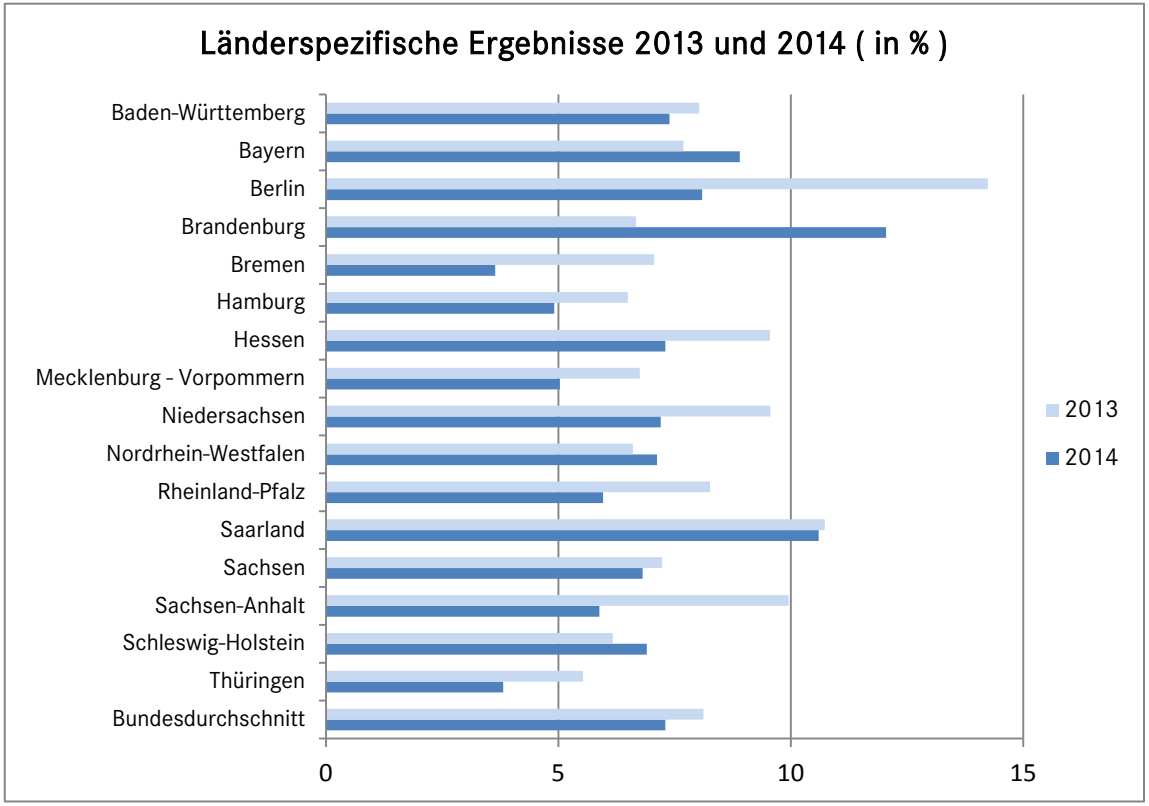
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Selten bronchopulmonale Dysplasie (BPD) |
| Referenzbereich | Für den Qualitätsindikator ist kein Referenzbereich definiert. Bei Qualitätsindikatoren ohne Referenzbereich können keine rechnerischen Auffälligkeiten ermittelt werden. Aus diesem Grund wird in der Tabelle „Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser“ lediglich die Anzahl teilnehmender Krankenhäuser dargestellt und in der zugehörigen Grafik kein Farbwert zugewiesen. |
| Zähler | Kinder mit bronchopulmonaler Dysplasie (BPD) |
| Nenner | Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m. |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 7,39 | 6,13 - 8,87 | 1,01 | 8,03 | 6,60 - 9,74 | -0,64 | → |
| Bayern | 8,90 | 7,59 - 10,42 | 1,22 | 7,69 | 6,41 - 9,20 | 1,21 | → |
| Berlin | 8,09 | 6,16 - 10,57 | 1,11 | 14,24 | 11,69 - 17,23 | -6,15 | ↗ |
| Brandenburg | 12,05 | 7,94 - 17,88 | 1,65 | 6,67 | 3,85 - 11,29 | 5,38 | → |
| Bremen | 3,64 | 1,68 - 7,71 | 0,50 | 7,06 | 4,08 - 11,93 | -3,42 | → |
| Hamburg | 4,91 | 3,17 - 7,54 | 0,67 | 6,49 | 4,40 - 9,47 | -1,58 | → |
| Hessen | 7,30 | 5,64 - 9,40 | 1,00 | 9,55 | 7,58 - 11,97 | -2,25 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 5,03 | 2,67 - 9,28 | 0,69 | 6,75 | 3,81 - 11,68 | -1,72 | → |
| Niedersachsen | 7,20 | 5,68 - 9,09 | 0,99 | 9,56 | 7,73 - 11,77 | -2,36 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 7,12 | 6,18 - 8,19 | 0,98 | 6,60 | 5,66 - 7,69 | 0,52 | → |
| Rheinland-Pfalz | 5,96 | 4,03 - 8,71 | 0,82 | 8,26 | 6,02 - 11,22 | -2,30 | → |
| Saarland | 10,60 | 6,63 - 16,52 | 1,45 | 10,73 | 6,98 - 16,16 | -0,13 | → |
| Sachsen | 6,81 | 4,84 - 9,51 | 0,93 | 7,23 | 5,25 - 9,89 | -0,42 | → |
| Sachsen-Anhalt | 5,88 | 3,54 - 9,63 | 0,81 | 9,95 | 6,67 - 14,61 | -4,07 | → |
| Schleswig-Holstein | 6,90 | 4,41 - 10,64 | 0,95 | 6,17 | 3,71 - 10,08 | 0,73 | → |
| Thüringen | 3,81 | 1,94 - 7,34 | 0,52 | 5,53 | 3,11 - 9,63 | -1,72 | → |
| Gesamt | 7,30 | 6,81 - 7,81 | 1,00 | 8,12 | 7,59 - 8,68 | -0,82 | → |

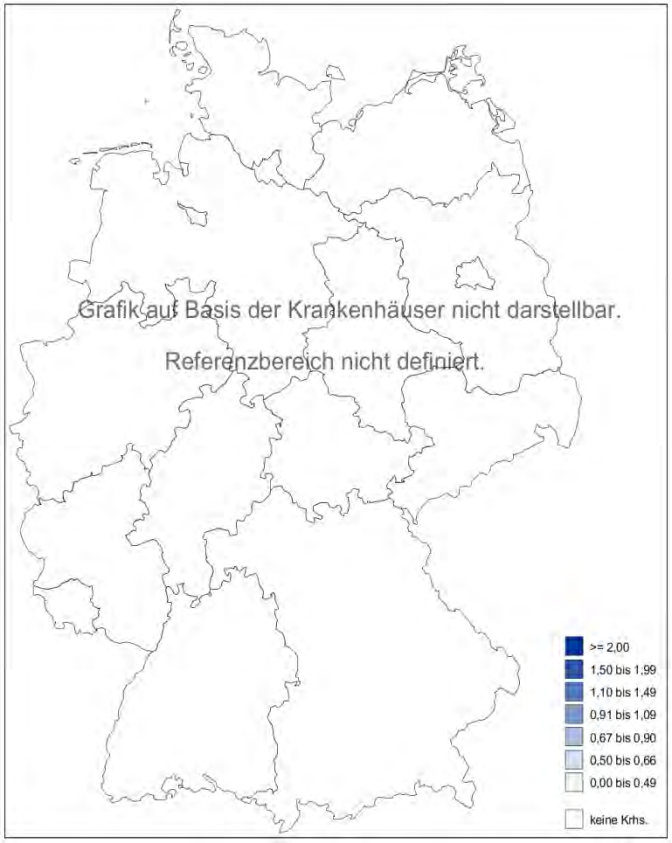
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 104 | 1.408 | 93 | 1.158 |
| Bayern | 139 | 1.561 | 108 | 1.404 |
| Berlin | 48 | 593 | 87 | 611 |
| Brandenburg | 20 | 166 | 12 | 180 |
| Bremen | 6 | 165 | 12 | 170 |
| Hamburg | 19 | 387 | 24 | 370 |
| Hessen | 54 | 740 | 66 | 691 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 9 | 179 | 11 | 163 |
| Niedersachsen | 64 | 889 | 78 | 816 |
| Nordrhein-Westfalen | 179 | 2.514 | 153 | 2.317 |
| Rheinland-Pfalz | 24 | 403 | 36 | 436 |
| Saarland | 16 | 151 | 19 | 177 |
| Sachsen | 31 | 455 | 35 | 484 |
| Sachsen-Anhalt | 14 | 238 | 22 | 221 |
| Schleswig-Holstein | 18 | 261 | 14 | 227 |
| Thüringen | 8 | 210 | 11 | 199 |
| Gesamt | 753 | 10.320 | 781 | 9.624 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 34 | - | - | - | 32 | - | - | - | - | - | - |
| Bayern | 39 | - | - | - | 37 | - | - | - | - | - | - |
| Berlin | 10 | - | - | - | 8 | - | - | - | - | - | - |
| Brandenburg | 12 | - | - | - | 9 | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | 5 | - | - | - | 4 | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 7 | - | - | - | 7 | - | - | - | - | - | - |
| Hessen | 14 | - | - | - | 15 | - | - | - | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | 8 | - | - | - | 9 | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 27 | - | - | - | 27 | - | - | - | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 65 | - | - | - | 63 | - | - | - | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | 14 | - | - | - | 14 | - | - | - | - | - | - |
| Saarland | 4 | - | - | - | 5 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | 16 | - | - | - | 17 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | 15 | - | - | - | 18 | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 10 | - | - | - | 10 | - | - | - | - | - | - |
| Thüringen | 15 | - | - | - | 16 | - | - | - | - | - | - |
| Gesamt | 295 | - | - | - | 291 | - | - | - | - | - | - |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

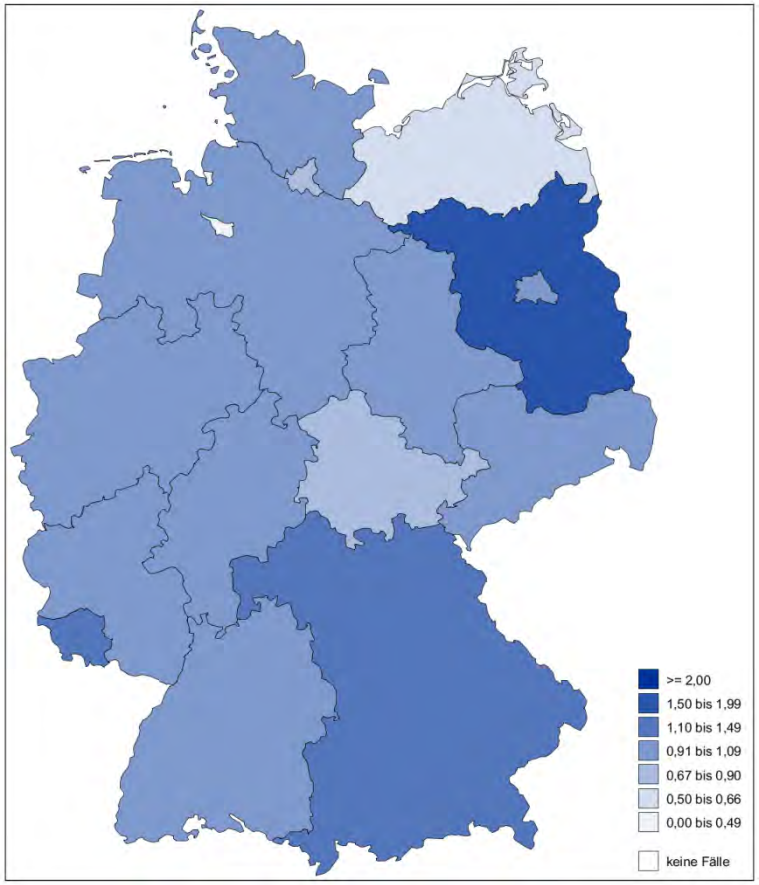
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 50053: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an bronchopulmonalen Dysplasien (BPD) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

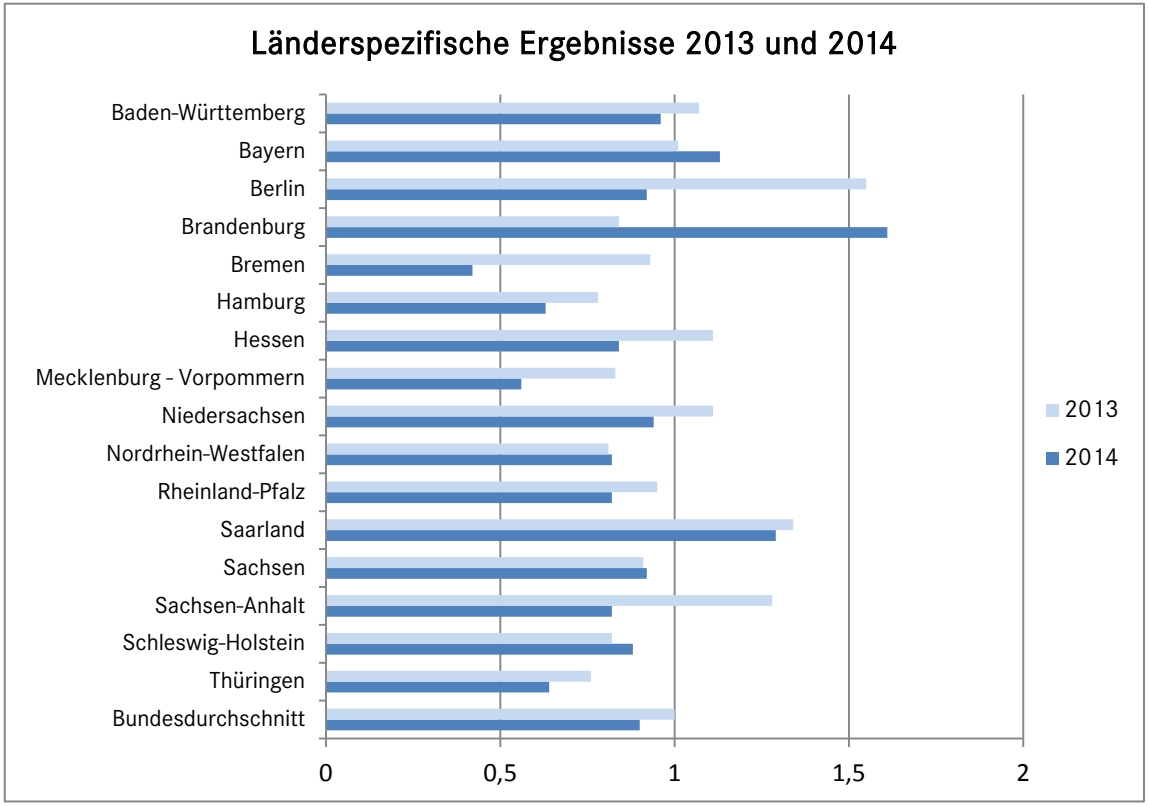
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Selten bronchopulmonale Dysplasie (BPD) |
| Referenzbereich | Für den Qualitätsindikator ist kein Referenzbereich definiert. Bei Qualitätsindikatoren ohne Referenzbereich können keine rechnerischen Auffälligkeiten ermittelt werden. Aus diesem Grund wird in der Tabelle „Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser“ lediglich die Anzahl teilnehmender Krankenhäuser dargestellt und in der zugehörigen Grafik kein Farbwert zugewiesen. |
| Zähler | Kinder mit bronchopulmonaler Dysplasie (BPD) |
| Nenner | Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m. |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 0,96 | 0,80 - 1,15 | 1,07 | 1,07 | 0,88 - 1,30 | -0,11 | → |
| Bayern | 1,13 | 0,96 - 1,32 | 1,26 | 1,01 | 0,84 - 1,20 | 0,12 | → |
| Berlin | 0,92 | 0,70 - 1,20 | 1,02 | 1,55 | 1,27 - 1,87 | -0,63 | ↗ |
| Brandenburg | 1,61 | 1,06 - 2,39 | 1,79 | 0,84 | 0,48 - 1,42 | 0,77 | → |
| Bremen | 0,42 | 0,20 - 0,90 | 0,47 | 0,93 | 0,54 - 1,57 | -0,51 | → |
| Hamburg | 0,63 | 0,41 - 0,97 | 0,70 | 0,78 | 0,53 - 1,13 | -0,15 | → |
| Hessen | 0,84 | 0,65 - 1,08 | 0,93 | 1,11 | 0,88 - 1,39 | -0,27 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0,56 | 0,30 - 1,03 | 0,62 | 0,83 | 0,47 - 1,43 | -0,27 | → |
| Niedersachsen | 0,94 | 0,74 - 1,19 | 1,04 | 1,11 | 0,90 - 1,36 | -0,17 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 0,82 | 0,71 - 0,95 | 0,91 | 0,81 | 0,69 - 0,94 | 0,01 | → |
| Rheinland-Pfalz | 0,82 | 0,55 - 1,19 | 0,91 | 0,95 | 0,69 - 1,29 | -0,13 | → |
| Saarland | 1,29 | 0,80 - 2,00 | 1,43 | 1,34 | 0,87 - 2,02 | -0,05 | → |
| Sachsen | 0,92 | 0,66 - 1,29 | 1,02 | 0,91 | 0,66 - 1,25 | 0,01 | → |
| Sachsen-Anhalt | 0,82 | 0,49 - 1,34 | 0,91 | 1,28 | 0,85 - 1,87 | -0,46 | → |
| Schleswig-Holstein | 0,88 | 0,56 - 1,35 | 0,98 | 0,82 | 0,50 - 1,35 | 0,06 | → |
| Thüringen | 0,64 | 0,33 - 1,23 | 0,71 | 0,76 | 0,43 - 1,32 | -0,12 | → |
| Gesamt | 0,90 | 0,84 - 0,97 | 1,00 | 1,00 | 0,93 - 1,07 | -0,10 | → |

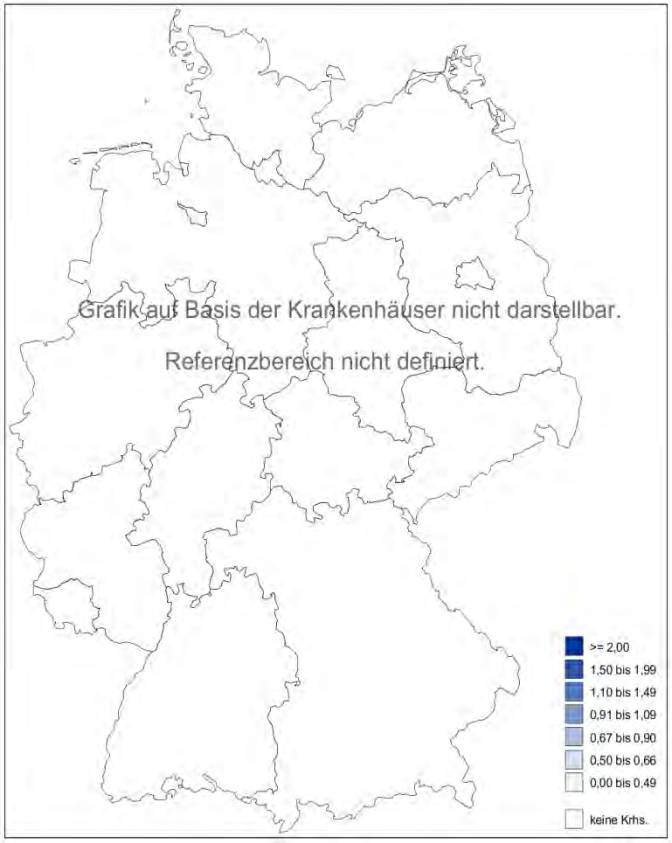
© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Anzahl der Fälle

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | - | 1.408 | - | 1.158 |
| Bayern | - | 1.561 | - | 1.404 |
| Berlin | - | 593 | - | 611 |
| Brandenburg | - | 166 | - | 180 |
| Bremen | - | 165 | - | 170 |
| Hamburg | - | 387 | - | 370 |
| Hessen | - | 740 | - | 691 |
| Mecklenburg-Vorpommern | - | 179 | - | 163 |
| Niedersachsen | - | 889 | - | 816 |
| Nordrhein-Westfalen | - | 2.514 | - | 2.317 |
| Rheinland-Pfalz | - | 403 | - | 436 |
| Saarland | - | 151 | - | 177 |
| Sachsen | - | 455 | - | 484 |
| Sachsen-Anhalt | - | 238 | - | 221 |
| Schleswig-Holstein | - | 261 | - | 227 |
| Thüringen | - | 210 | - | 199 |
| Gesamt | - | 10.320 | - | 9.624 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 34 | - | - | - | 32 | - | - | - | - | - | - |
| Bayern | 39 | - | - | - | 37 | - | - | - | - | - | - |
| Berlin | 10 | - | - | - | 8 | - | - | - | - | - | - |
| Brandenburg | 12 | - | - | - | 9 | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | 5 | - | - | - | 4 | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 7 | - | - | - | 7 | - | - | - | - | - | - |
| Hessen | 14 | - | - | - | 15 | - | - | - | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | 8 | - | - | - | 9 | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 27 | - | - | - | 27 | - | - | - | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 65 | - | - | - | 63 | - | - | - | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | 14 | - | - | - | 14 | - | - | - | - | - | - |
| Saarland | 4 | - | - | - | 5 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | 16 | - | - | - | 17 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | 15 | - | - | - | 18 | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 10 | - | - | - | 10 | - | - | - | - | - | - |
| Thüringen | 15 | - | - | - | 16 | - | - | - | - | - | - |
| Gesamt | 295 | - | - | - | 291 | - | - | - | - | - | - |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

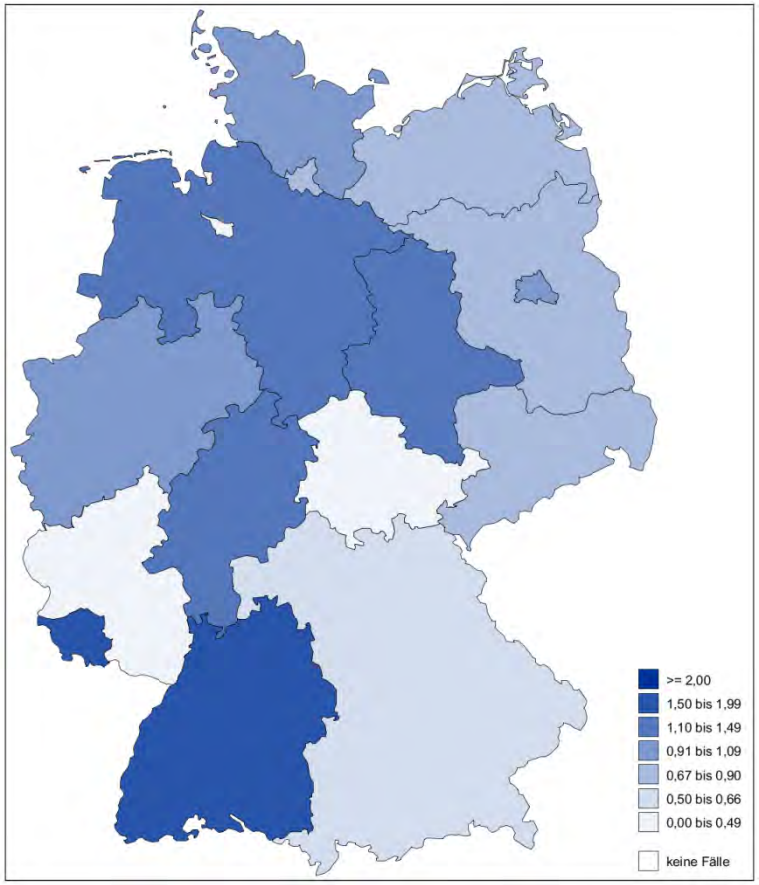
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 51078: Höhergradige Frühgeborenenretinopathie (ROP) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

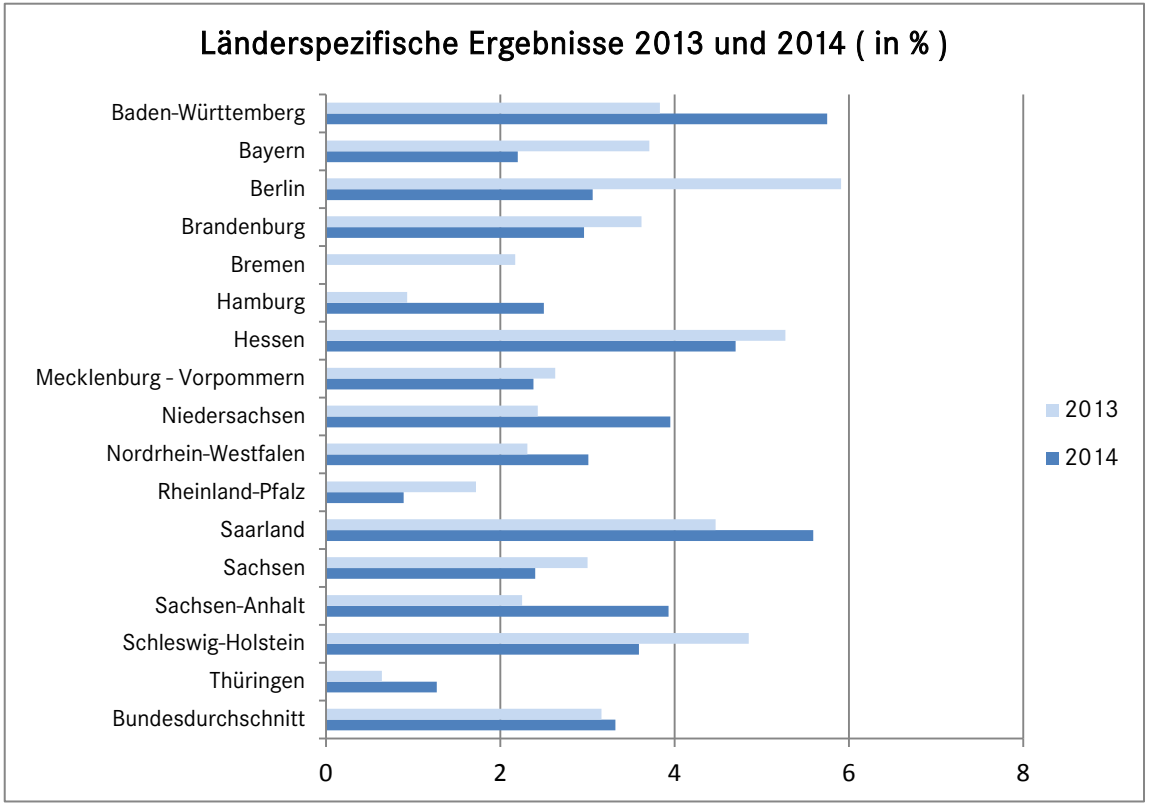
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Selten höhergradige Frühgeborenenretinopathie (ROP) |
| Referenzbereich | Für den Qualitätsindikator ist kein Referenzbereich definiert. Bei Qualitätsindikatoren ohne Referenzbereich können keine rechnerischen Auffälligkeiten ermittelt werden. Aus diesem Grund wird in der Tabelle „Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser“ lediglich die Anzahl teilnehmender Krankenhäuser dargestellt und in der zugehörigen Grafik kein Farbwert zugewiesen. |
| Zähler | Kinder mit Frühgeborenenretinopathie (ROP) über 2 |
| Nenner | Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m. oder mit einer Sauerstoffgabe über mehr als 3 Tage und einem Gestationsalter unter 37+0 Wochen p. m., bei denen eine ophthalmologische Untersuchung durchgeführt wurde |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 5,75 | 4,50 - 7,33 | 1,73 | 3,83 | 2,75 - 5,30 | 1,92 | ⇒ |
| Bayern | 2,20 | 1,50 - 3,20 | 0,66 | 3,71 | 2,75 - 5,00 | -1,51 | ⇒ |
| Berlin | 3,06 | 1,83 - 5,07 | 0,92 | 5,91 | 4,09 - 8,46 | -2,85 | ⇒ |
| Brandenburg | 2,96 | 1,16 - 7,37 | 0,89 | 3,62 | 1,56 - 8,20 | -0,66 | ⇒ |
| Bremen | 0,00 | 0,00 - 4,14 | 0,00 | 2,17 | 0,60 - 7,58 | -2,17 | ⇒ |
| Hamburg | 2,50 | 1,27 - 4,85 | 0,75 | 0,93 | 0,32 - 2,69 | 1,57 | ⇒ |
| Hessen | 4,70 | 3,25 - 6,75 | 1,42 | 5,27 | 3,62 - 7,62 | -0,57 | ⇒ |
| Mecklenburg-Vorpommern | 2,38 | 0,81 - 6,77 | 0,72 | 2,63 | 0,90 - 7,45 | -0,25 | ⇒ |
| Niedersachsen | 3,95 | 2,78 - 5,59 | 1,19 | 2,43 | 1,52 - 3,85 | 1,52 | ⇒ |
| Nordrhein-Westfalen | 3,01 | 2,33 - 3,88 | 0,91 | 2,31 | 1,71 - 3,10 | 0,70 | ⇒ |
| Rheinland-Pfalz | 0,89 | 0,30 - 2,58 | 0,27 | 1,72 | 0,79 - 3,70 | -0,83 | ⇒ |
| Saarland | 5,59 | 2,86 - 10,65 | 1,68 | 4,47 | 2,28 - 8,57 | 1,12 | ⇒ |
| Sachsen | 2,40 | 1,27 - 4,50 | 0,72 | 3,00 | 1,72 - 5,17 | -0,60 | ⇒ |
| Sachsen-Anhalt | 3,93 | 1,92 - 7,89 | 1,18 | 2,25 | 0,88 - 5,63 | 1,68 | ⇒ |
| Schleswig-Holstein | 3,59 | 1,66 - 7,62 | 1,08 | 4,85 | 2,48 - 9,27 | -1,26 | ⇒ |
| Thüringen | 1,27 | 0,35 - 4,50 | 0,38 | 0,64 | 0,11 - 3,54 | 0,63 | ⇒ |
| Gesamt | 3,32 | 2,95 - 3,74 | 1,00 | 3,16 | 2,79 - 3,58 | 0,16 | ⇒ |

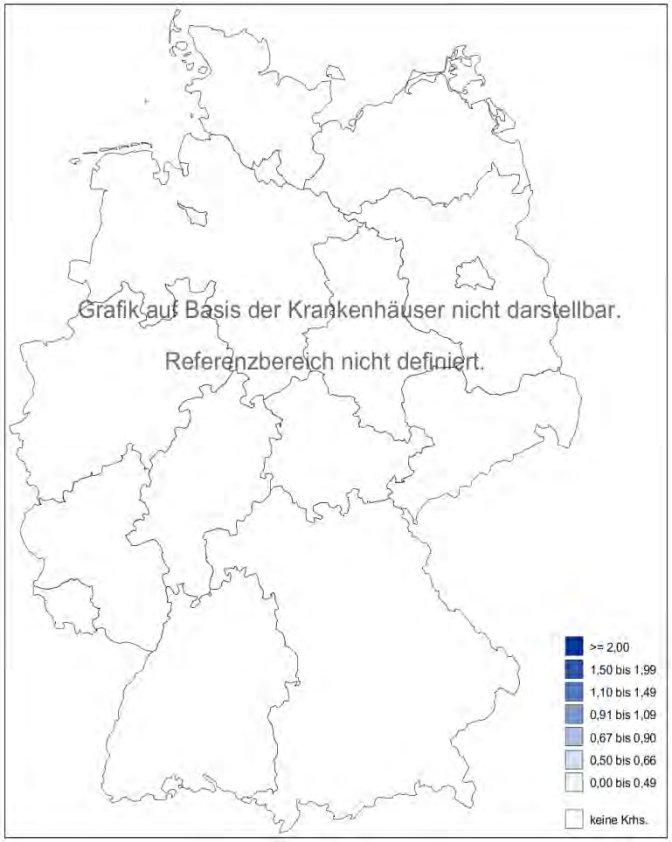
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 60 | 1.043 | 34 | 888 |
| Bayern | 26 | 1.183 | 41 | 1.104 |
| Berlin | 14 | 458 | 27 | 457 |
| Brandenburg | 4 | 135 | 5 | 138 |
| Bremen | 0 | 89 | 2 | 92 |
| Hamburg | 8 | 320 | 3 | 323 |
| Hessen | 27 | 575 | 26 | 493 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 3 | 126 | 3 | 114 |
| Niedersachsen | 30 | 759 | 17 | 700 |
| Nordrhein-Westfalen | 57 | 1.896 | 42 | 1.820 |
| Rheinland-Pfalz | 3 | 338 | 6 | 349 |
| Saarland | 8 | 143 | 8 | 179 |
| Sachsen | 9 | 375 | 12 | 400 |
| Sachsen-Anhalt | 7 | 178 | 4 | 178 |
| Schleswig-Holstein | 6 | 167 | 8 | 165 |
| Thüringen | 2 | 158 | 1 | 156 |
| Gesamt | 264 | 7.943 | 239 | 7.556 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 31 | - | - | - | 30 | - | - | - | - | - | - |
| Bayern | 36 | - | - | - | 35 | - | - | - | - | - | - |
| Berlin | 8 | - | - | - | 8 | - | - | - | - | - | - |
| Brandenburg | 9 | - | - | - | 7 | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | 4 | - | - | - | 4 | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 6 | - | - | - | 6 | - | - | - | - | - | - |
| Hessen | 15 | - | - | - | 14 | - | - | - | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | 6 | - | - | - | 7 | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 23 | - | - | - | 23 | - | - | - | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 61 | - | - | - | 60 | - | - | - | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | 13 | - | - | - | 12 | - | - | - | - | - | - |
| Saarland | 4 | - | - | - | 6 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | 13 | - | - | - | 12 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | 12 | - | - | - | 13 | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 8 | - | - | - | 9 | - | - | - | - | - | - |
| Thüringen | 12 | - | - | - | 11 | - | - | - | - | - | - |
| Gesamt | 261 | - | - | - | 257 | - | - | - | - | - | - |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

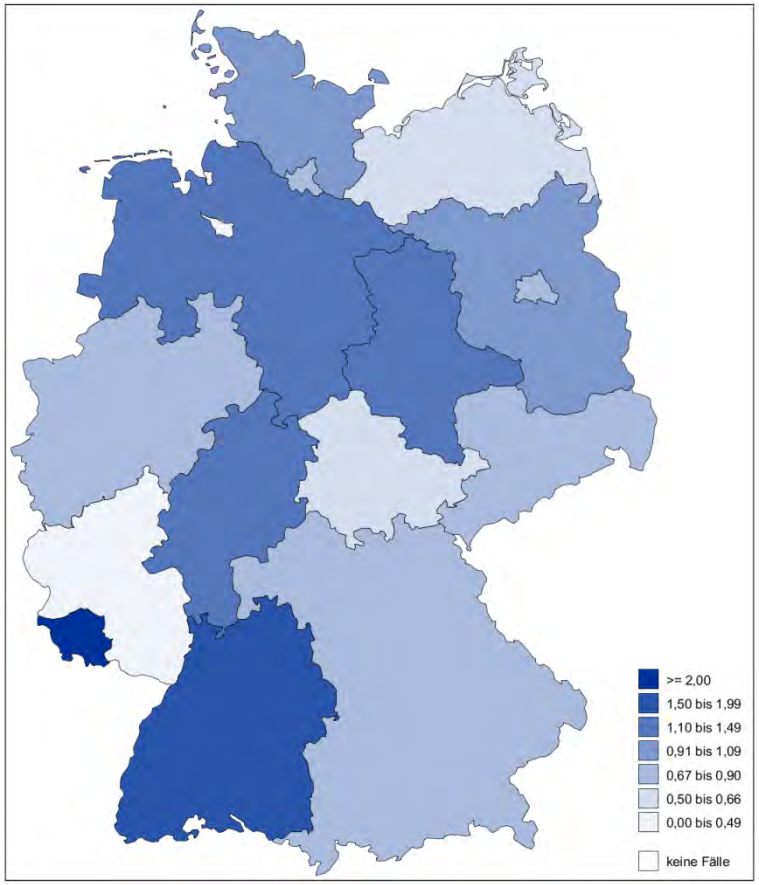
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 50052: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an höhergradigen Frühgeborenenretinopathien (ROP) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

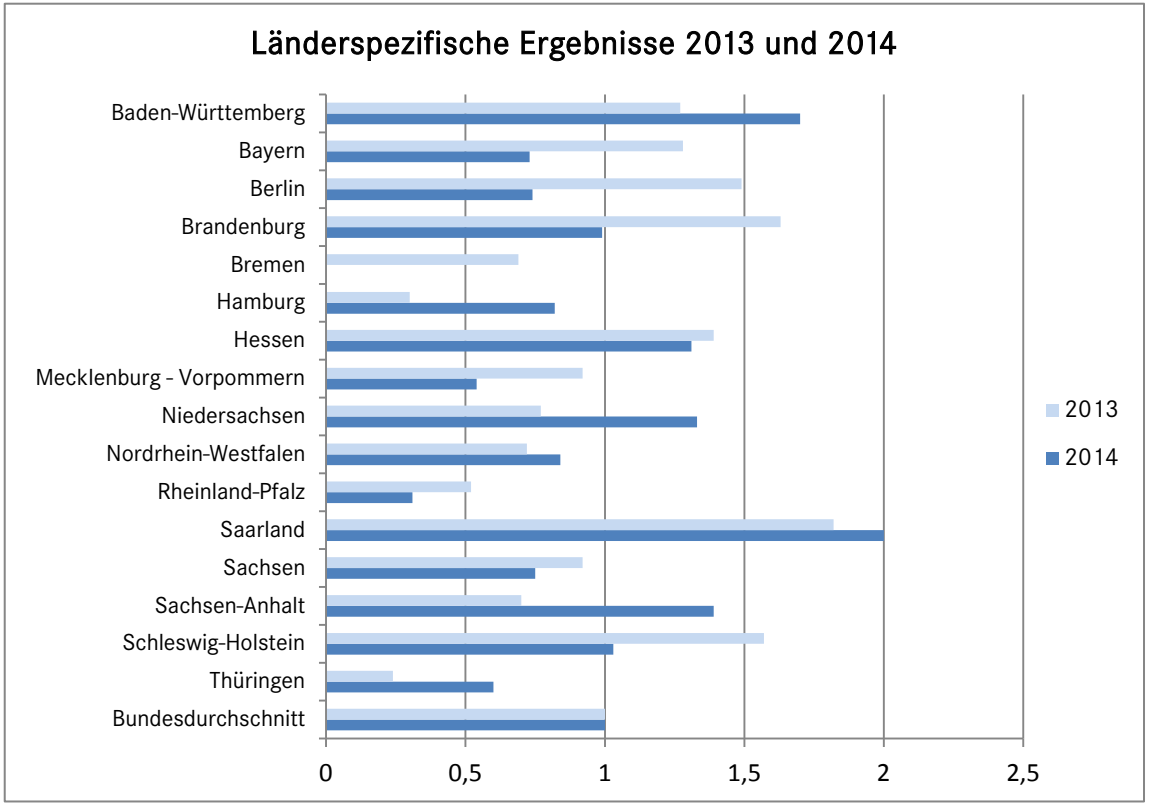
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Selten höhergradige Frühgeborenenretinopathie (ROP) |
| Referenzbereich | Für den Qualitätsindikator ist kein Referenzbereich definiert. Bei Qualitätsindikatoren ohne Referenzbereich können keine rechnerischen Auffälligkeiten ermittelt werden. Aus diesem Grund wird in der Tabelle „Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser“ lediglich die Anzahl teilnehmender Krankenhäuser dargestellt und in der zugehörigen Grafik kein Farbwert zugewiesen. |
| Zähler | Kinder mit Frühgeborenenretinopathie (ROP) über 2 |
| Nenner | Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m. oder mit einer Sauerstoffgabe über mehr als 3 Tage und einem Gestationsalter unter 37+0 Wochen p. m., bei denen eine ophthalmologische Untersuchung durchgeführt wurde |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 1,70 | 1,33 - 2,16 | 1,70 | 1,27 | 0,91 - 1,76 | 0,43 | → |
| Bayern | 0,73 | 0,50 - 1,07 | 0,73 | 1,28 | 0,95 - 1,72 | -0,55 | → |
| Berlin | 0,74 | 0,45 - 1,23 | 0,74 | 1,49 | 1,03 - 2,13 | -0,75 | → |
| Brandenburg | 0,99 | 0,39 - 2,46 | 0,99 | 1,63 | 0,70 - 3,70 | -0,64 | → |
| Bremen | 0,00 | 0,00 - 1,13 | 0,00 | 0,69 | 0,19 - 2,41 | -0,69 | → |
| Hamburg | 0,82 | 0,42 - 1,60 | 0,82 | 0,30 | 0,10 - 0,87 | 0,52 | → |
| Hessen | 1,31 | 0,91 - 1,88 | 1,31 | 1,39 | 0,96 - 2,01 | -0,08 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0,54 | 0,18 - 1,52 | 0,54 | 0,92 | 0,31 - 2,60 | -0,38 | → |
| Niedersachsen | 1,33 | 0,94 - 1,88 | 1,33 | 0,77 | 0,48 - 1,23 | 0,56 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 0,84 | 0,65 - 1,08 | 0,84 | 0,72 | 0,54 - 0,97 | 0,12 | → |
| Rheinland-Pfalz | 0,31 | 0,11 - 0,91 | 0,31 | 0,52 | 0,24 - 1,11 | -0,21 | → |
| Saarland | 2,00 | 1,02 - 3,81 | 2,00 | 1,82 | 0,93 - 3,50 | 0,18 | → |
| Sachsen | 0,75 | 0,39 - 1,40 | 0,75 | 0,92 | 0,53 - 1,59 | -0,17 | → |
| Sachsen-Anhalt | 1,39 | 0,68 - 2,79 | 1,39 | 0,70 | 0,27 - 1,76 | 0,69 | → |
| Schleswig-Holstein | 1,03 | 0,48 - 2,19 | 1,03 | 1,57 | 0,80 - 3,01 | -0,54 | → |
| Thüringen | 0,60 | 0,17 - 2,14 | 0,60 | 0,24 | 0,04 - 1,35 | 0,36 | → |
| Gesamt | 1,00 | 0,89 - 1,13 | 1,00 | 1,00 | 0,88 - 1,13 | 0,00 | → |

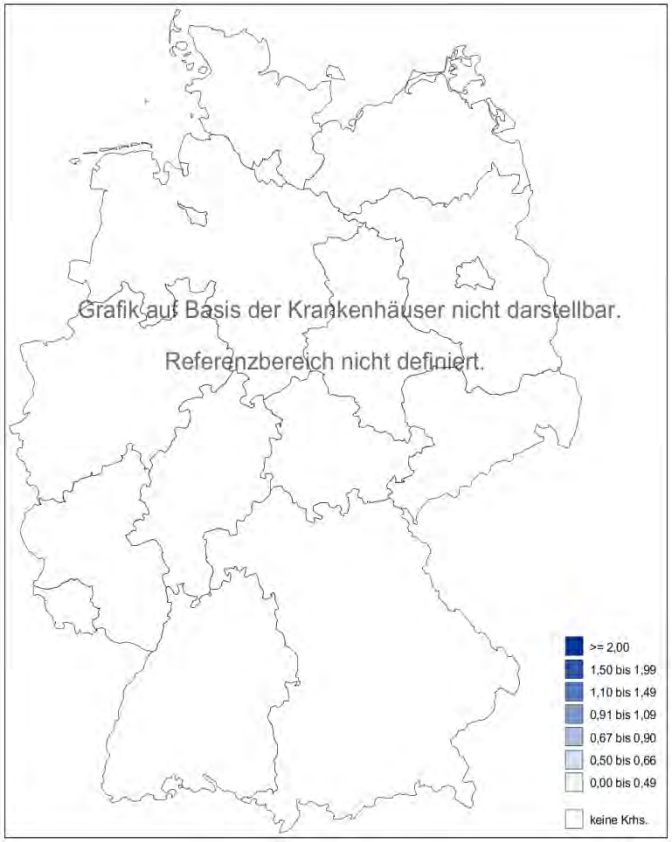
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | - | 1.043 | - | 888 |
| Bayern | - | 1.183 | - | 1.104 |
| Berlin | - | 458 | - | 457 |
| Brandenburg | - | 135 | - | 138 |
| Bremen | - | 89 | - | 92 |
| Hamburg | - | 320 | - | 323 |
| Hessen | - | 575 | - | 493 |
| Mecklenburg-Vorpommern | - | 126 | - | 114 |
| Niedersachsen | - | 759 | - | 700 |
| Nordrhein-Westfalen | - | 1.896 | - | 1.820 |
| Rheinland-Pfalz | - | 338 | - | 349 |
| Saarland | - | 143 | - | 179 |
| Sachsen | - | 375 | - | 400 |
| Sachsen-Anhalt | - | 178 | - | 178 |
| Schleswig-Holstein | - | 167 | - | 165 |
| Thüringen | - | 158 | - | 156 |
| Gesamt | - | 7.943 | - | 7.556 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 31 | - | - | - | 30 | - | - | - | - | - | - |
| Bayern | 36 | - | - | - | 35 | - | - | - | - | - | - |
| Berlin | 8 | - | - | - | 8 | - | - | - | - | - | - |
| Brandenburg | 9 | - | - | - | 7 | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | 4 | - | - | - | 4 | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 6 | - | - | - | 6 | - | - | - | - | - | - |
| Hessen | 15 | - | - | - | 14 | - | - | - | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | 6 | - | - | - | 7 | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 23 | - | - | - | 23 | - | - | - | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 61 | - | - | - | 60 | - | - | - | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | 13 | - | - | - | 12 | - | - | - | - | - | - |
| Saarland | 4 | - | - | - | 6 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | 13 | - | - | - | 12 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | 12 | - | - | - | 13 | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 8 | - | - | - | 9 | - | - | - | - | - | - |
| Thüringen | 12 | - | - | - | 11 | - | - | - | - | - | - |
| Gesamt | 261 | - | - | - | 257 | - | - | - | - | - | - |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

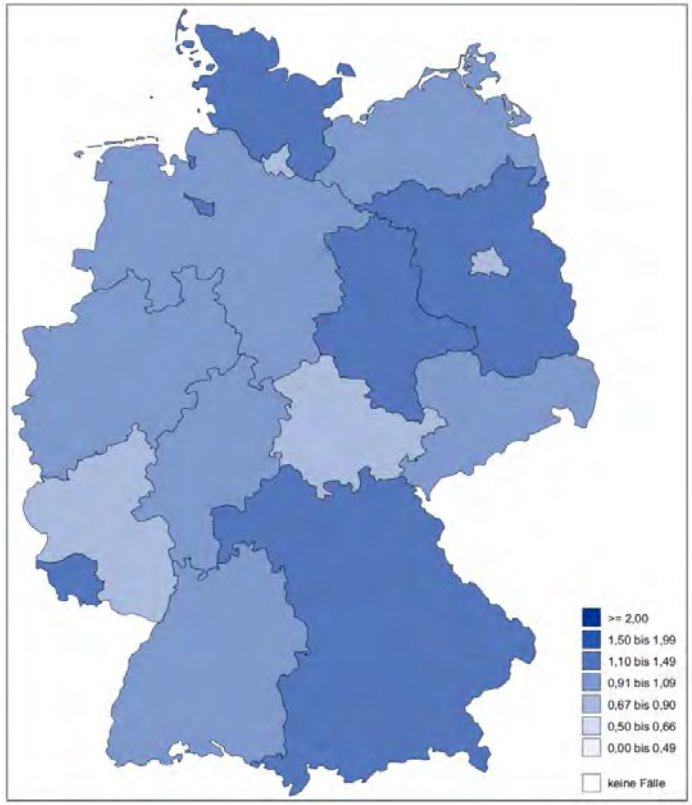
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 51901: Qualitätsindex der Frühgeborenenversorgung

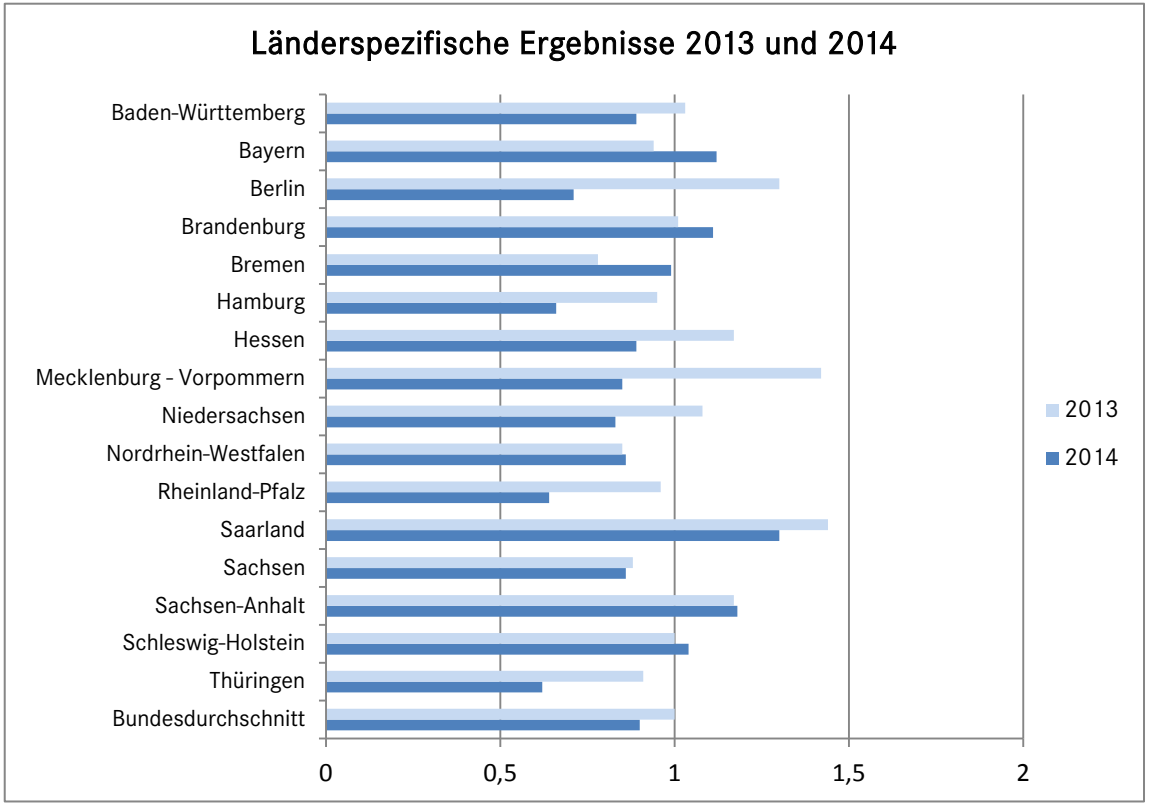
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Niedrige Sterblichkeit, selten Hirnblutungen, selten nekrotisierende Enterokolitis mit Operation, selten zystische periventrikuläre Leukomalazien, selten bronchopulmonale Dysplasien und selten höhergradige Frühgeborenenretinopathien |
| Referenzbereich | <= 1,81 (95.Perzentil), Toleranzbereich |
| Zähler | Ebene 1: Verstorbene Kinder ODER Ebene 2: Kinder mit Hirnblutung IVH Grad 3 oder PVH ODER Ebene 3: Kinder mit nekrotisierender Enterokolitis (NEC) mit Operation ODER Ebene 4: Kinder mit zystischer periventrikulärer Leukomalazie (PVL) ODER Ebene 5: Kinder mit bronchopulmonaler Dysplasie (BPD) ODER Ebene 6: Kinder mit Frühgeborenenretinopathie (ROP) über 2 |
| Nenner | Ebene 1: Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m. ODER Ebene 2: Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m., bei denen eine Sonographie durchgeführt wurde, unter Ausschluss des Zählers der 1. Ebene ODER Ebene 3: Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m., unter Ausschluss des Zählers der 1. und 2. Ebene ODER Ebene 4: Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m., bei denen eine Sonographie durchgeführt wurde und einem Lebensalter von mindestens 21 Tagen, unter Ausschluss des Zählers der 1., 2. und 3. Ebene ODER Ebene 5: Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m., unter Ausschluss des Zählers der 1., 2., 3. und 4. Ebene ODER Ebene 6: Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m. oder mit einer Sauerstoffgabe über mehr als 3 Tage und einem Gestationsalter unter 37+0 Wochen p. m., bei denen eine ophthalmologische Untersuchung durchgeführt wurde, unter Ausschluss des Zählers der 1., 2., 3., 4. und 5. Ebene |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 0,89 | 0,79 - 1,01 | 0,99 | 1,03 | 0,90 - 1,17 | -0,14 | → |
| Bayern | 1,12 | 1,01 - 1,25 | 1,24 | 0,94 | 0,83 - 1,07 | 0,18 | → |
| Berlin | 0,71 | 0,58 - 0,87 | 0,79 | 1,30 | 1,13 - 1,49 | -0,59 | ↗ |
| Brandenburg | 1,11 | 0,79 - 1,53 | 1,23 | 1,01 | 0,71 - 1,41 | 0,10 | → |
| Bremen | 0,99 | 0,69 - 1,38 | 1,10 | 0,78 | 0,52 - 1,13 | 0,21 | → |
| Hamburg | 0,66 | 0,49 - 0,87 | 0,73 | 0,95 | 0,75 - 1,19 | -0,29 | → |
| Hessen | 0,89 | 0,76 - 1,04 | 0,99 | 1,17 | 1,00 - 1,35 | -0,28 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0,85 | 0,60 - 1,19 | 0,94 | 1,42 | 1,05 - 1,89 | -0,57 | → |
| Niedersachsen | 0,83 | 0,70 - 0,97 | 0,92 | 1,08 | 0,93 - 1,24 | -0,25 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 0,86 | 0,79 - 0,94 | 0,96 | 0,85 | 0,77 - 0,93 | 0,01 | → |
| Rheinland-Pfalz | 0,64 | 0,48 - 0,85 | 0,71 | 0,96 | 0,78 - 1,18 | -0,32 | → |
| Saarland | 1,30 | 0,95 - 1,75 | 1,44 | 1,44 | 1,08 - 1,89 | -0,14 | → |
| Sachsen | 0,86 | 0,68 - 1,08 | 0,96 | 0,88 | 0,71 - 1,09 | -0,02 | → |
| Sachsen-Anhalt | 1,18 | 0,88 - 1,56 | 1,31 | 1,17 | 0,88 - 1,54 | 0,01 | → |
| Schleswig-Holstein | 1,04 | 0,79 - 1,36 | 1,16 | 1,00 | 0,73 - 1,35 | 0,04 | → |
| Thüringen | 0,62 | 0,39 - 0,99 | 0,69 | 0,91 | 0,63 - 1,29 | -0,29 | → |
| Gesamt | 0,90 | 0,86 - 0,94 | 1,00 | 1,00 | 0,96 - 1,05 | -0,10 | ↗ |

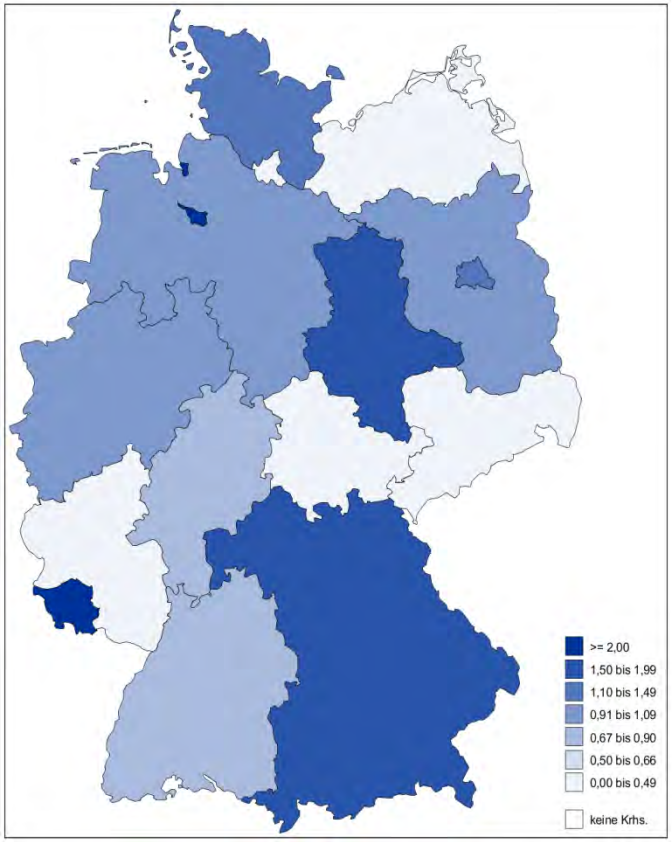
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | - | 1.472 | - | 1.218 |
| Bayern | - | 1.659 | - | 1.505 |
| Berlin | - | 606 | - | 626 |
| Brandenburg | - | 178 | - | 195 |
| Bremen | - | 171 | - | 175 |
| Hamburg | - | 398 | - | 393 |
| Hessen | - | 766 | - | 714 |
| Mecklenburg-Vorpommern | - | 185 | - | 175 |
| Niedersachsen | - | 962 | - | 882 |
| Nordrhein-Westfalen | - | 2.648 | - | 2.450 |
| Rheinland-Pfalz | - | 431 | - | 461 |
| Saarland | - | 180 | - | 208 |
| Sachsen | - | 495 | - | 520 |
| Sachsen-Anhalt | - | 254 | - | 249 |
| Schleswig-Holstein | - | 267 | - | 236 |
| Thüringen | - | 226 | - | 224 |
| Gesamt | - | 10.898 | - | 10.231 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 34 | 2 | 5,88 | 0,74 | 33 | 4 | 12,12 | 0,92 | 2 | 0 | 0 |
| Bayern | 40 | 6 | 15,00 | 1,88 | 39 | 4 | 10,26 | 0,79 | 0 | 0 | 0 |
| Berlin | 10 | 1 | 10,00 | 1,25 | 8 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0 |
| Brandenburg | 13 | 1 | 7,69 | 0,96 | 9 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Bremen | 5 | 2 | 40,00 | 5,00 | 4 | 1 | 25,00 | 1,91 | - | - | - |
| Hamburg | 7 | 0 | 0,00 | 0,00 | 7 | 1 | 14,29 | 1,09 | - | - | - |
| Hessen | 15 | 1 | 6,67 | 0,84 | 15 | 2 | 13,33 | 1,02 | 1 | 0 | 0 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 9 | 0 | 0,00 | 0,00 | 9 | 3 | 33,33 | 2,54 | 3 | 0 | 1 |
| Niedersachsen | 27 | 2 | 7,41 | 0,93 | 27 | 2 | 7,41 | 0,56 | 2 | 1 | 1 |
| Nordrhein-Westfalen | 65 | 5 | 7,69 | 0,96 | 63 | 11 | 17,46 | 1,34 | 3 | 0 | 1 |
| Rheinland-Pfalz | 14 | 0 | 0,00 | 0,00 | 14 | 2 | 14,29 | 1,09 | 2 | 0 | 2 |
| Saarland | 4 | 1 | 25,00 | 3,13 | 6 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Sachsen | 17 | 0 | 0,00 | 0,00 | 18 | 3 | 16,67 | 1,27 | 3 | 0 | 0 |
| Sachsen-Anhalt | 16 | 2 | 12,50 | 1,56 | 18 | 4 | 22,22 | 1,69 | 4 | 0 | 0 |
| Schleswig-Holstein | 10 | 1 | 10,00 | 1,25 | 10 | 1 | 10,00 | 0,76 | 1 | 0 | 0 |
| Thüringen | 15 | 0 | 0,00 | 0,00 | 17 | 1 | 5,88 | 0,45 | 1 | 0 | 0 |
| Gesamt | 301 | 24 | 7,97 | 1,00 | 297 | 39 | 13,13 | 1,00 | 23 | 1 | 5 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

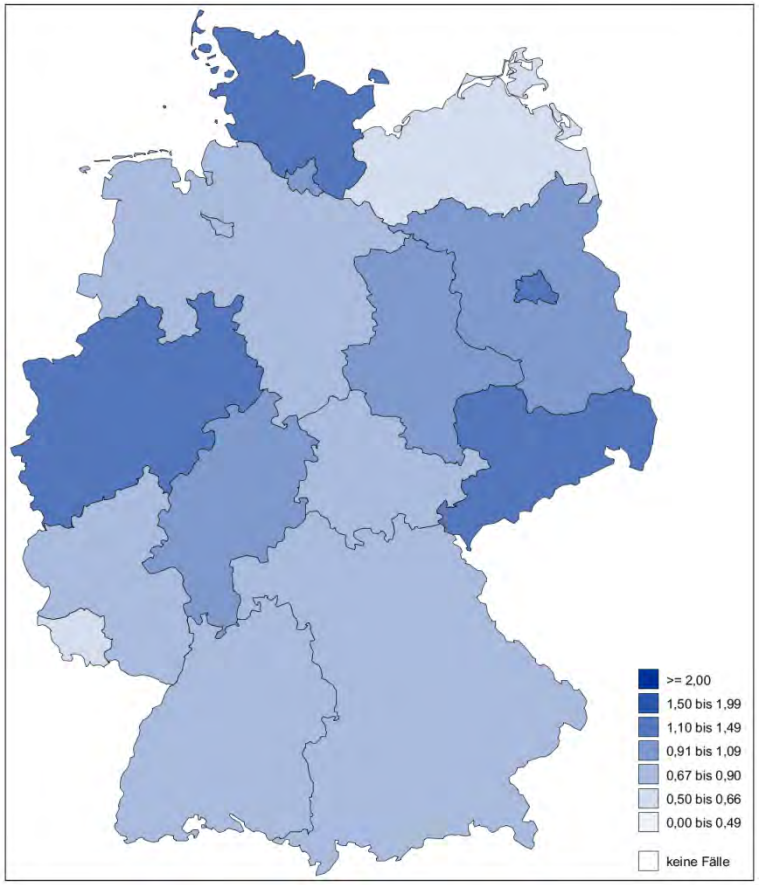
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 51085: Kinder mit nosokomialen Infektionen pro 1.000 Behandlungstage (ohne zuverlegte Kinder)

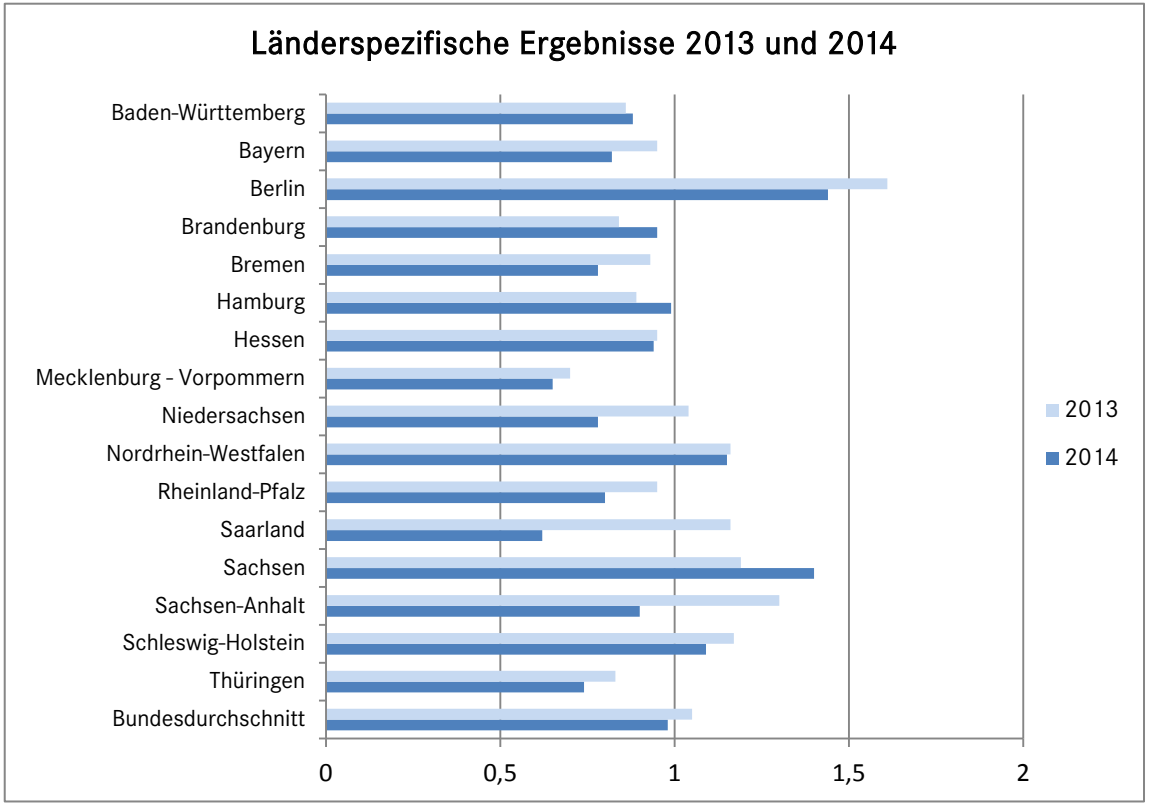
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Selten nosokomiale Infektionen pro 1000 Behandlungstage |
| Referenzbereich | Für den Qualitätsindikator ist kein Referenzbereich definiert. Bei Qualitätsindikatoren ohne Referenzbereich können keine rechnerischen Auffälligkeiten ermittelt werden. Aus diesem Grund wird in der Tabelle „Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser“ lediglich die Anzahl teilnehmender Krankenhäuser dargestellt und in der zugehörigen Grafik kein Farbwert zugewiesen. |
| Zähler | Kinder mit Sepsis/SIRS später als 72 Stunden nach Geburt |
| Nenner | 1.000 Behandlungstage von Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt und nicht von zu Hause aufgenommen wurden und die bei Entlassung über 3 Tage alt sind |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 0,88 | 0,76 - 1,03 | 0,90 | 0,86 | 0,74 - 1,01 | 0,00 | → |
| Bayern | 0,82 | 0,71 - 0,94 | 0,84 | 0,95 | 0,83 - 1,08 | 0,00 | → |
| Berlin | 1,44 | 1,18 - 1,75 | 1,47 | 1,61 | 1,34 - 1,94 | -0,01 | → |
| Brandenburg | 0,95 | 0,66 - 1,37 | 0,97 | 0,84 | 0,56 - 1,24 | 0,00 | → |
| Bremen | 0,78 | 0,48 - 1,29 | 0,80 | 0,93 | 0,59 - 1,46 | 0,00 | → |
| Hamburg | 0,99 | 0,76 - 1,30 | 1,01 | 0,89 | 0,67 - 1,18 | 0,00 | → |
| Hessen | 0,94 | 0,78 - 1,14 | 0,96 | 0,95 | 0,79 - 1,16 | 0,00 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0,65 | 0,42 - 1,02 | 0,66 | 0,70 | 0,45 - 1,09 | 0,00 | → |
| Niedersachsen | 0,78 | 0,64 - 0,95 | 0,80 | 1,04 | 0,88 - 1,23 | 0,00 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 1,15 | 1,05 - 1,27 | 1,17 | 1,16 | 1,05 - 1,29 | 0,00 | → |
| Rheinland-Pfalz | 0,80 | 0,61 - 1,05 | 0,82 | 0,95 | 0,75 - 1,22 | 0,00 | → |
| Saarland | 0,62 | 0,37 - 1,04 | 0,63 | 1,16 | 0,81 - 1,67 | 0,00 | → |
| Sachsen | 1,40 | 1,16 - 1,68 | 1,43 | 1,19 | 0,97 - 1,45 | 0,00 | → |
| Sachsen-Anhalt | 0,90 | 0,65 - 1,25 | 0,92 | 1,30 | 0,99 - 1,70 | 0,00 | → |
| Schleswig-Holstein | 1,09 | 0,81 - 1,47 | 1,11 | 1,17 | 0,87 - 1,57 | 0,00 | → |
| Thüringen | 0,74 | 0,50 - 1,09 | 0,76 | 0,83 | 0,57 - 1,21 | 0,00 | → |
| Gesamt | 0,98 | 0,93 - 1,03 | 1,00 | 1,05 | 1,00 - 1,10 | 0,00 | → |

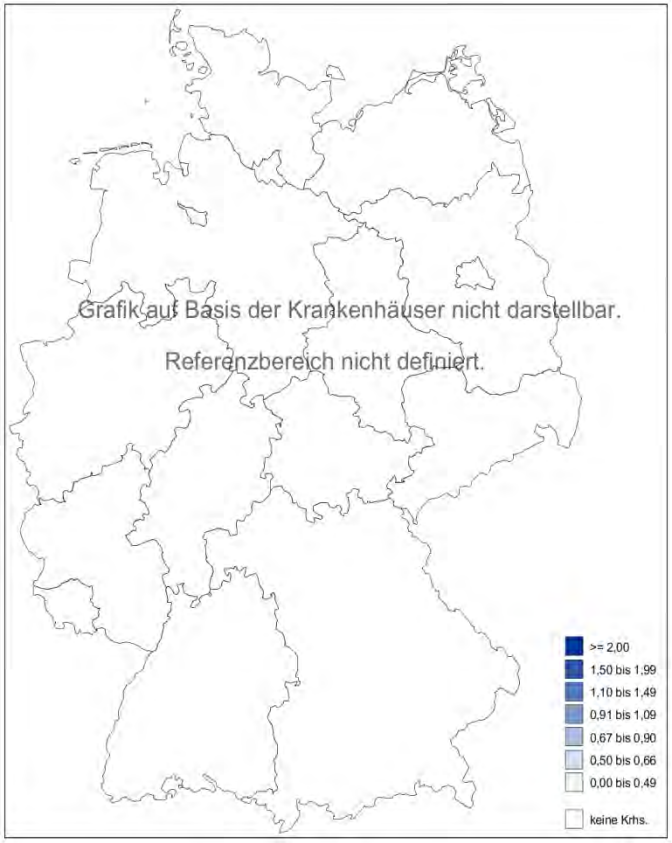
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 170 | 192,5 | 154 | 178,6 |
| Bayern | 185 | 226,4 | 205 | 216,7 |
| Berlin | 98 | 68,0 | 109 | 67,7 |
| Brandenburg | 28 | 29,5 | 24 | 28,7 |
| Bremen | 15 | 19,1 | 18 | 19,4 |
| Hamburg | 52 | 52,4 | 48 | 53,8 |
| Hessen | 104 | 110,6 | 103 | 108,0 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 19 | 29,1 | 19 | 27,1 |
| Niedersachsen | 101 | 129,1 | 130 | 125,2 |
| Nordrhein-Westfalen | 408 | 353,5 | 382 | 327,9 |
| Rheinland-Pfalz | 52 | 64,8 | 64 | 67,1 |
| Saarland | 14 | 22,6 | 28 | 24,1 |
| Sachsen | 111 | 79,2 | 96 | 80,9 |
| Sachsen-Anhalt | 35 | 38,9 | 52 | 40,1 |
| Schleswig-Holstein | 43 | 39,4 | 43 | 36,9 |
| Thüringen | 25 | 33,7 | 27 | 32,4 |
| Gesamt | 1.460 | 1488,7 | 1.502 | 1434,5 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 50 | - | - | - | 54 | - | - | - | - | - | - |
| Bayern | 65 | - | - | - | 63 | - | - | - | - | - | - |
| Berlin | 15 | - | - | - | 9 | - | - | - | - | - | - |
| Brandenburg | 23 | - | - | - | 22 | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | 5 | - | - | - | 5 | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 8 | - | - | - | 8 | - | - | - | - | - | - |
| Hessen | 25 | - | - | - | 25 | - | - | - | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | 19 | - | - | - | 17 | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 40 | - | - | - | 34 | - | - | - | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 93 | - | - | - | 97 | - | - | - | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | 21 | - | - | - | 23 | - | - | - | - | - | - |
| Saarland | 6 | - | - | - | 6 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | 39 | - | - | - | 41 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | 24 | - | - | - | 21 | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 18 | - | - | - | 15 | - | - | - | - | - | - |
| Thüringen | 18 | - | - | - | 19 | - | - | - | - | - | - |
| Gesamt | 469 | - | - | - | 459 | - | - | - | - | - | - |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

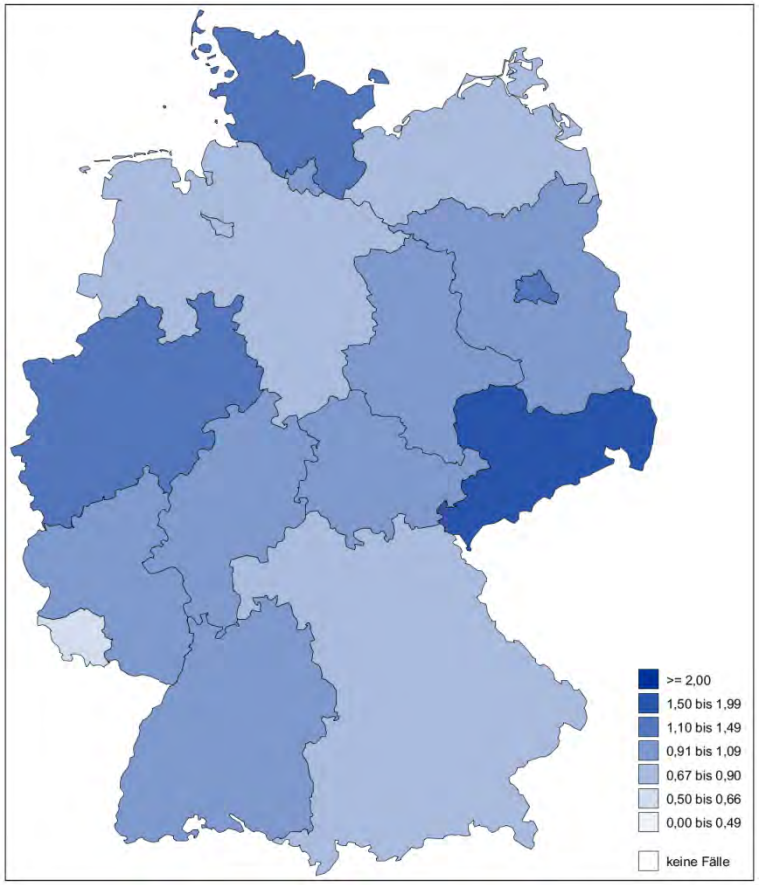
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 50060: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Kindern mit nosokomialen Infektionen pro 1.000 Behandlungstage (ohne zuverlegte Kinder)

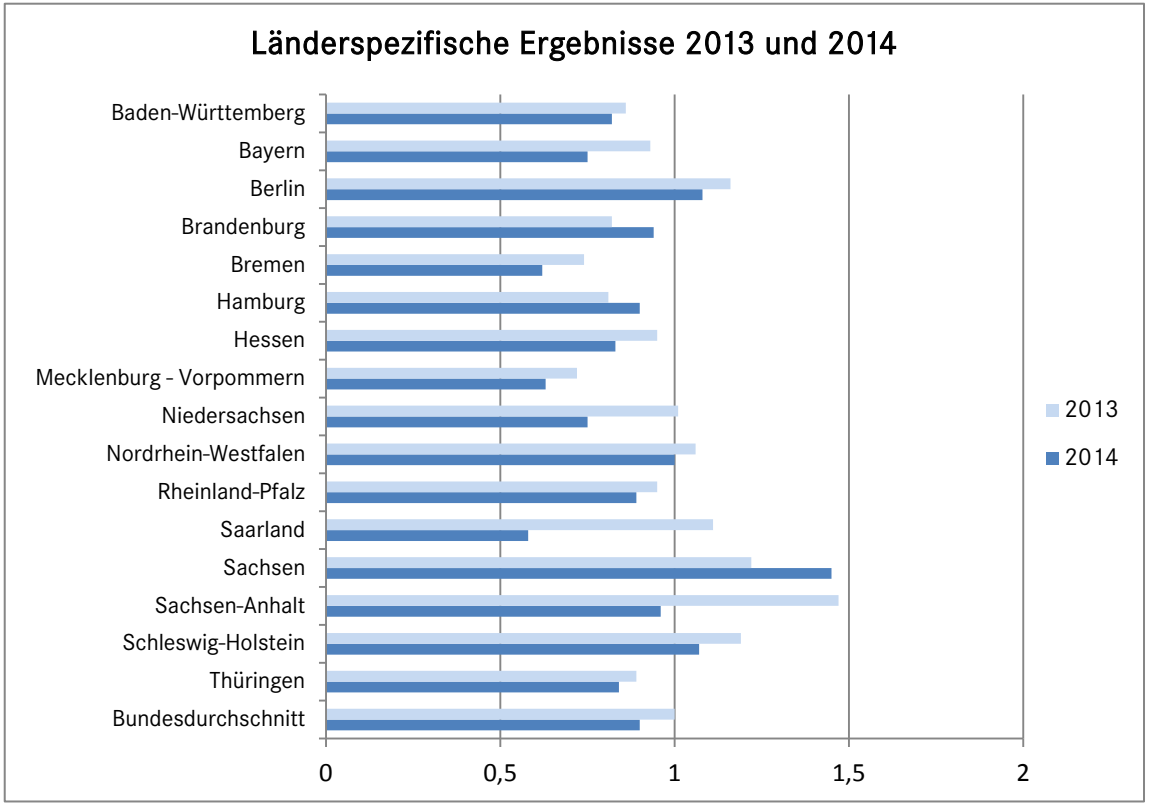
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Selten nosokomiale Infektionen pro 1000 Behandlungstage |
| Referenzbereich | <= 2,43 (95.Perzentil), Toleranzbereich |
| Zähler | Kinder mit Sepsis/SIRS später als 72 Stunden nach Geburt |
| Nenner | 1.000 Behandlungstage von Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt und nicht von zu Hause aufgenommen wurden und die bei Entlassung über 3 Tage alt sind |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 0,82 | 0,70 - 0,95 | 0,91 | 0,86 | 0,73 - 1,00 | -0,04 | → |
| Bayern | 0,75 | 0,65 - 0,87 | 0,83 | 0,93 | 0,82 - 1,07 | -0,18 | → |
| Berlin | 1,08 | 0,89 - 1,32 | 1,20 | 1,16 | 0,97 - 1,40 | -0,08 | → |
| Brandenburg | 0,94 | 0,65 - 1,36 | 1,04 | 0,82 | 0,55 - 1,22 | 0,12 | → |
| Bremen | 0,62 | 0,38 - 1,02 | 0,69 | 0,74 | 0,47 - 1,17 | -0,12 | → |
| Hamburg | 0,90 | 0,69 - 1,17 | 1,00 | 0,81 | 0,61 - 1,07 | 0,09 | → |
| Hessen | 0,83 | 0,69 - 1,01 | 0,92 | 0,95 | 0,78 - 1,15 | -0,12 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0,63 | 0,40 - 0,98 | 0,70 | 0,72 | 0,46 - 1,12 | -0,09 | → |
| Niedersachsen | 0,75 | 0,62 - 0,91 | 0,83 | 1,01 | 0,86 - 1,20 | -0,26 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 1,00 | 0,90 - 1,10 | 1,11 | 1,06 | 0,96 - 1,17 | -0,06 | → |
| Rheinland-Pfalz | 0,89 | 0,68 - 1,16 | 0,99 | 0,95 | 0,74 - 1,21 | -0,06 | → |
| Saarland | 0,58 | 0,35 - 0,98 | 0,64 | 1,11 | 0,77 - 1,60 | -0,53 | → |
| Sachsen | 1,45 | 1,21 - 1,75 | 1,61 | 1,22 | 1,00 - 1,49 | 0,23 | → |
| Sachsen-Anhalt | 0,96 | 0,69 - 1,33 | 1,07 | 1,47 | 1,12 - 1,92 | -0,51 | → |
| Schleswig-Holstein | 1,07 | 0,80 - 1,44 | 1,19 | 1,19 | 0,89 - 1,60 | -0,12 | → |
| Thüringen | 0,84 | 0,57 - 1,23 | 0,93 | 0,89 | 0,62 - 1,30 | -0,05 | → |
| Gesamt | 0,90 | 0,86 - 0,95 | 1,00 | 1,00 | 0,95 - 1,05 | -0,10 | → |

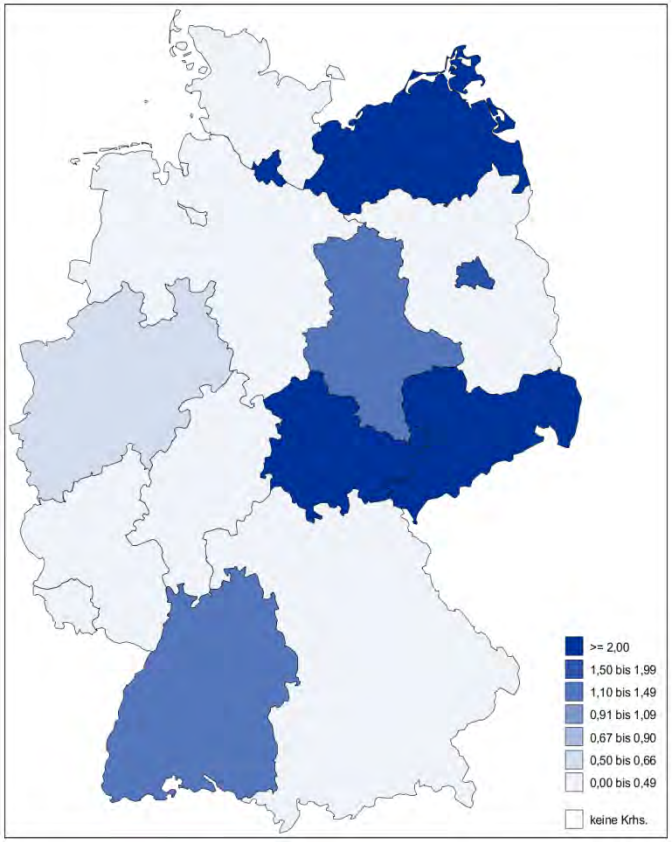
© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Anzahl der Fälle

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | - | 192,5 | - | 178,6 |
| Bayern | - | 226,4 | - | 216,7 |
| Berlin | - | 68,0 | - | 67,7 |
| Brandenburg | - | 29,5 | - | 28,7 |
| Bremen | - | 19,1 | - | 19,4 |
| Hamburg | - | 52,4 | - | 53,8 |
| Hessen | - | 110,6 | - | 108,0 |
| Mecklenburg-Vorpommern | - | 29,1 | - | 27,1 |
| Niedersachsen | - | 129,1 | - | 125,2 |
| Nordrhein-Westfalen | - | 353,5 | - | 327,9 |
| Rheinland-Pfalz | - | 64,8 | - | 67,1 |
| Saarland | - | 22,6 | - | 24,1 |
| Sachsen | - | 79,2 | - | 80,9 |
| Sachsen-Anhalt | - | 38,9 | - | 40,1 |
| Schleswig-Holstein | - | 39,4 | - | 36,9 |
| Thüringen | - | 33,7 | - | 32,4 |
| Gesamt | - | 1488,7 | - | 1434,5 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 50 | 2 | 4,00 | 1,11 | 54 | 1 | 1,85 | 0,40 | 0 | 0 | 0 |
| Bayern | 65 | 0 | 0,00 | 0,00 | 63 | 2 | 3,17 | 0,67 | 0 | 0 | 0 |
| Berlin | 15 | 1 | 6,67 | 1,86 | 9 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Brandenburg | 23 | 0 | 0,00 | 0,00 | 22 | 1 | 4,55 | 0,94 | 2 | 0 | 0 |
| Bremen | 5 | 0 | 0,00 | 0,00 | 5 | 1 | 20,00 | 4,17 | 1 | 0 | 1 |
| Hamburg | 8 | 1 | 12,50 | 3,47 | 8 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hessen | 25 | 0 | 0,00 | 0,00 | 25 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | 19 | 2 | 10,53 | 2,92 | 17 | 1 | 5,88 | 1,23 | 1 | 1 | 0 |
| Niedersachsen | 40 | 0 | 0,00 | 0,00 | 34 | 1 | 2,94 | 0,60 | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 93 | 2 | 2,15 | 0,61 | 97 | 4 | 4,12 | 0,85 | 3 | 0 | 1 |
| Rheinland-Pfalz | 21 | 0 | 0,00 | 0,00 | 23 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Saarland | 6 | 0 | 0,00 | 0,00 | 6 | 1 | 16,67 | 3,48 | 1 | 0 | 0 |
| Sachsen | 39 | 5 | 12,82 | 3,56 | 41 | 4 | 9,76 | 2,04 | 4 | 2 | 0 |
| Sachsen-Anhalt | 24 | 1 | 4,17 | 1,17 | 21 | 2 | 9,52 | 1,98 | 0 | 0 | 0 |
| Schleswig-Holstein | 18 | 0 | 0,00 | 0,00 | 15 | 1 | 6,67 | 1,40 | 1 | 1 | 0 |
| Thüringen | 18 | 3 | 16,67 | 4,64 | 19 | 3 | 15,79 | 3,29 | 1 | 0 | 1 |
| Gesamt | 469 | 17 | 3,62 | 1,00 | 459 | 22 | 4,79 | 1,00 | 14 | 4 | 3 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

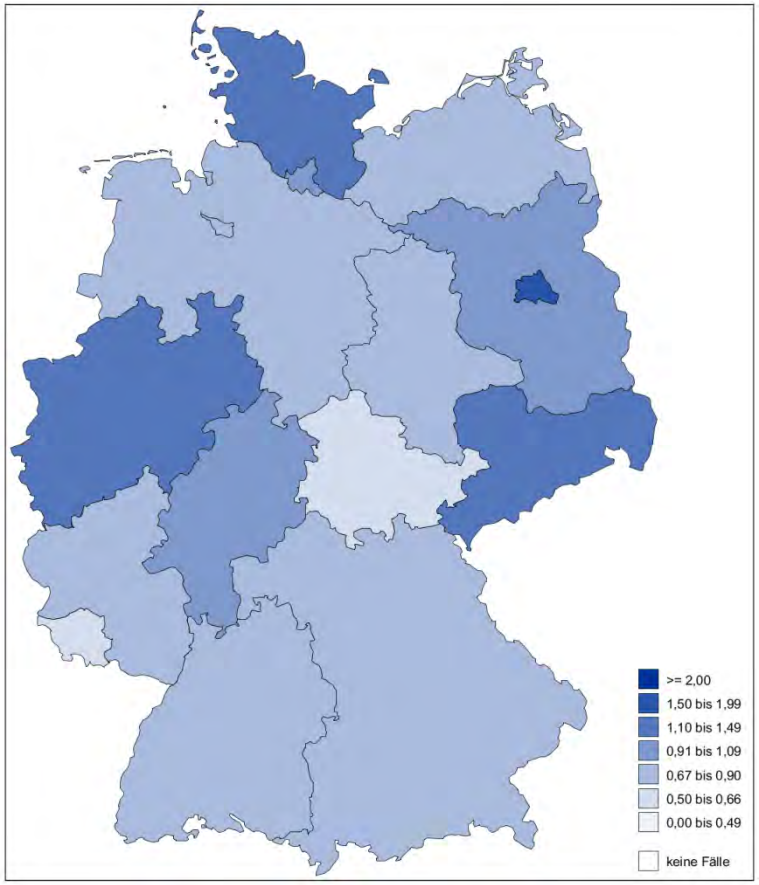
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 51086: Anzahl nosokomialer Infektionen pro 1.000 Behandlungstage (ohne zuverlegte Kinder)

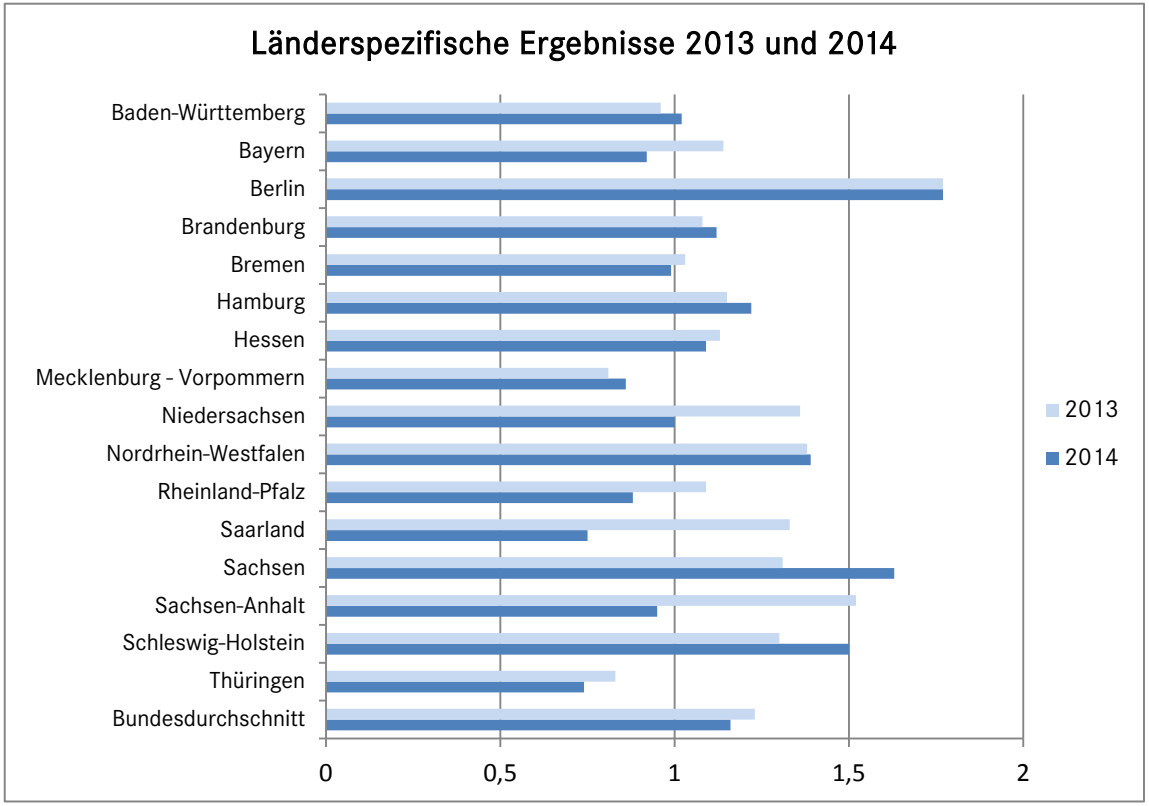
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Selten nosokomiale Infektionen pro 1000 Behandlungstage |
| Referenzbereich | Für den Qualitätsindikator ist kein Referenzbereich definiert. Bei Qualitätsindikatoren ohne Referenzbereich können keine rechnerischen Auffälligkeiten ermittelt werden. Aus diesem Grund wird in der Tabelle „Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser“ lediglich die Anzahl teilnehmender Krankenhäuser dargestellt und in der zugehörigen Grafik kein Farbwert zugewiesen. |
| Zähler | Anzahl der Septitiden/SIRS später als 72 Stunden nach Geburt |
| Nenner | 1.000 Behandlungstage von Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt und nicht von zu Hause aufgenommen wurden und die bei Entlassung über 3 Tage alt sind |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 1,02 | 0,89 - 1,18 | 0,88 | 0,96 | 0,83 - 1,12 | 0,00 | ⇒ |
| Bayern | 0,92 | 0,81 - 1,06 | 0,79 | 1,14 | 1,00 - 1,29 | 0,00 | ⇒ |
| Berlin | 1,77 | 1,48 - 2,11 | 1,53 | 1,77 | 1,49 - 2,12 | 0,00 | ⇒ |
| Brandenburg | 1,12 | 0,80 - 1,57 | 0,97 | 1,08 | 0,76 - 1,53 | 0,00 | ⇒ |
| Bremen | 0,99 | 0,64 - 1,55 | 0,85 | 1,03 | 0,67 - 1,59 | 0,00 | ⇒ |
| Hamburg | 1,22 | 0,96 - 1,56 | 1,05 | 1,15 | 0,90 - 1,47 | 0,00 | ⇒ |
| Hessen | 1,09 | 0,91 - 1,30 | 0,94 | 1,13 | 0,95 - 1,35 | 0,00 | ⇒ |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0,86 | 0,58 - 1,26 | 0,74 | 0,81 | 0,54 - 1,23 | 0,00 | ⇒ |
| Niedersachsen | 1,00 | 0,84 - 1,19 | 0,86 | 1,36 | 1,17 - 1,58 | 0,00 | ⇒ |
| Nordrhein-Westfalen | 1,39 | 1,27 - 1,52 | 1,20 | 1,38 | 1,26 - 1,52 | 0,00 | ⇒ |
| Rheinland-Pfalz | 0,88 | 0,68 - 1,14 | 0,76 | 1,09 | 0,87 - 1,36 | 0,00 | ⇒ |
| Saarland | 0,75 | 0,47 - 1,20 | 0,65 | 1,33 | 0,94 - 1,87 | 0,00 | ⇒ |
| Sachsen | 1,63 | 1,37 - 1,93 | 1,41 | 1,31 | 1,08 - 1,58 | 0,01 | ⇒ |
| Sachsen-Anhalt | 0,95 | 0,69 - 1,31 | 0,82 | 1,52 | 1,19 - 1,95 | -0,01 | ⇒ |
| Schleswig-Holstein | 1,50 | 1,16 - 1,93 | 1,29 | 1,30 | 0,98 - 1,72 | 0,00 | ⇒ |
| Thüringen | 0,74 | 0,50 - 1,09 | 0,64 | 0,83 | 0,57 - 1,21 | 0,00 | ⇒ |
| Gesamt | 1,16 | 1,11 - 1,22 | 1,00 | 1,23 | 1,18 - 1,29 | 0,00 | ⇒ |

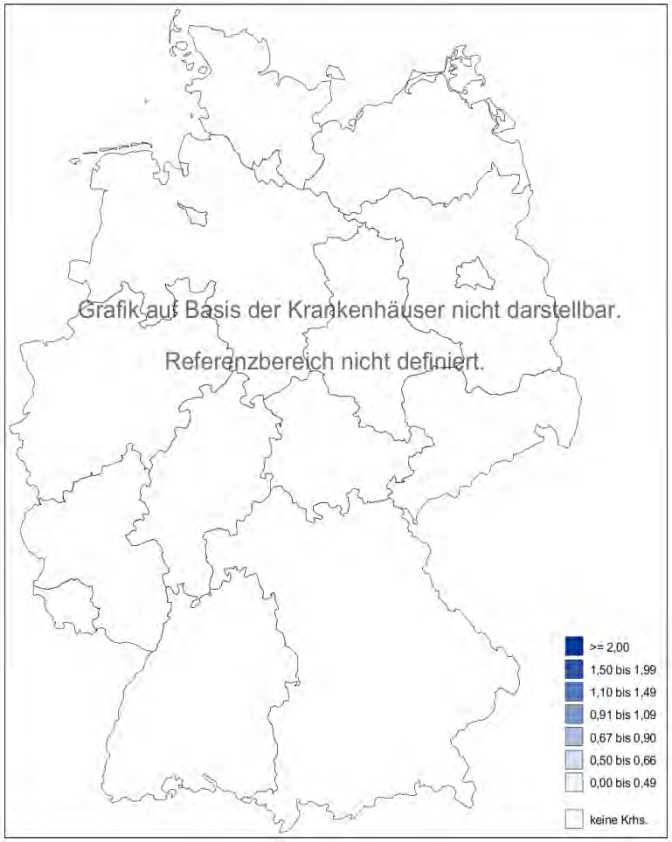
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 197 | 192,5 | 172 | 178,6 |
| Bayern | 209 | 226,4 | 246 | 216,7 |
| Berlin | 120 | 68,0 | 120 | 67,7 |
| Brandenburg | 33 | 29,5 | 31 | 28,7 |
| Bremen | 19 | 19,1 | 20 | 19,4 |
| Hamburg | 64 | 52,4 | 62 | 53,8 |
| Hessen | 120 | 110,6 | 122 | 108,0 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 25 | 29,1 | 22 | 27,1 |
| Niedersachsen | 129 | 129,1 | 170 | 125,2 |
| Nordrhein-Westfalen | 492 | 353,5 | 454 | 327,9 |
| Rheinland-Pfalz | 57 | 64,8 | 73 | 67,1 |
| Saarland | 17 | 22,6 | 32 | 24,1 |
| Sachsen | 129 | 79,2 | 106 | 80,9 |
| Sachsen-Anhalt | 37 | 38,9 | 61 | 40,1 |
| Schleswig-Holstein | 59 | 39,4 | 48 | 36,9 |
| Thüringen | 25 | 33,7 | 27 | 32,4 |
| Gesamt | 1.732 | 1488,7 | 1.766 | 1434,5 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 50 | - | - | - | 54 | - | - | - | - | - | - |
| Bayern | 65 | - | - | - | 63 | - | - | - | - | - | - |
| Berlin | 15 | - | - | - | 9 | - | - | - | - | - | - |
| Brandenburg | 23 | - | - | - | 22 | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | 5 | - | - | - | 5 | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 8 | - | - | - | 8 | - | - | - | - | - | - |
| Hessen | 25 | - | - | - | 25 | - | - | - | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | 19 | - | - | - | 17 | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 40 | - | - | - | 34 | - | - | - | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 93 | - | - | - | 97 | - | - | - | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | 21 | - | - | - | 23 | - | - | - | - | - | - |
| Saarland | 6 | - | - | - | 6 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | 39 | - | - | - | 41 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | 24 | - | - | - | 21 | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 18 | - | - | - | 15 | - | - | - | - | - | - |
| Thüringen | 18 | - | - | - | 19 | - | - | - | - | - | - |
| Gesamt | 469 | - | - | - | 459 | - | - | - | - | - | - |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

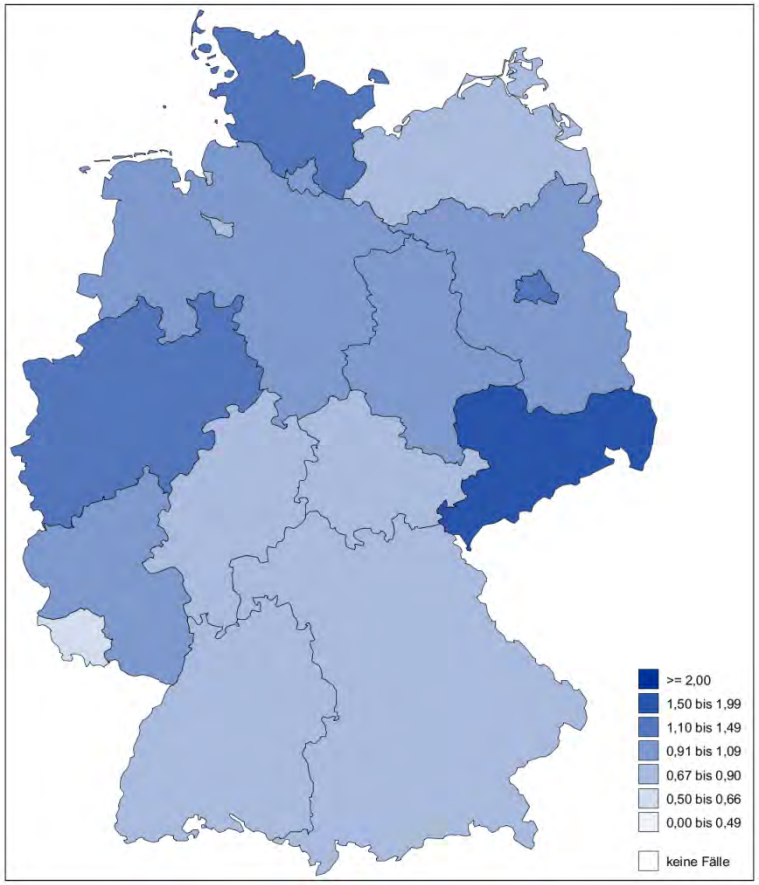
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 50061: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) der Anzahl nosokomialer Infektionen pro 1.000 Behandlungstage (ohne zuverlegte Kinder)

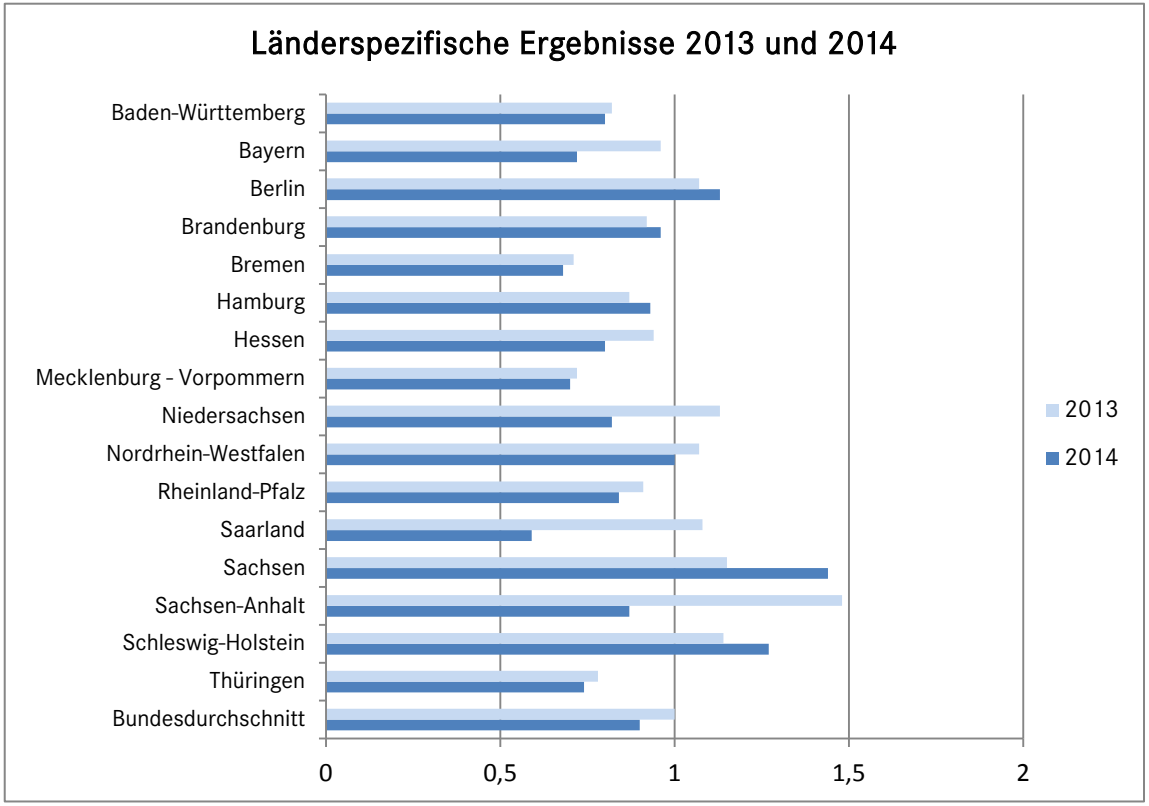
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Selten nosokomiale Infektionen pro 1000 Behandlungstage |
| Referenzbereich | <= 2,34 (95.Perzentil), Toleranzbereich |
| Zähler | Anzahl der Septitiden/SIRS später als 72 Stunden nach Geburt |
| Nenner | 1.000 Behandlungstage von Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt und nicht von zu Hause aufgenommen wurden und die bei Entlassung über 3 Tage alt sind |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 0,80 | 0,70 - 0,92 | 0,89 | 0,82 | 0,70 - 0,95 | -0,02 | → |
| Bayern | 0,72 | 0,63 - 0,83 | 0,80 | 0,96 | 0,85 - 1,09 | -0,24 | ↗ |
| Berlin | 1,13 | 0,94 - 1,34 | 1,26 | 1,07 | 0,90 - 1,28 | 0,06 | → |
| Brandenburg | 0,96 | 0,68 - 1,34 | 1,07 | 0,92 | 0,65 - 1,30 | 0,04 | → |
| Bremen | 0,68 | 0,43 - 1,05 | 0,76 | 0,71 | 0,46 - 1,09 | -0,03 | → |
| Hamburg | 0,93 | 0,73 - 1,19 | 1,03 | 0,87 | 0,68 - 1,12 | 0,06 | → |
| Hessen | 0,80 | 0,67 - 0,95 | 0,89 | 0,94 | 0,79 - 1,12 | -0,14 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0,70 | 0,48 - 1,03 | 0,78 | 0,72 | 0,48 - 1,09 | -0,02 | → |
| Niedersachsen | 0,82 | 0,69 - 0,98 | 0,91 | 1,13 | 0,98 - 1,32 | -0,31 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 1,00 | 0,92 - 1,09 | 1,11 | 1,07 | 0,98 - 1,17 | -0,07 | → |
| Rheinland-Pfalz | 0,84 | 0,65 - 1,09 | 0,93 | 0,91 | 0,73 - 1,14 | -0,07 | → |
| Saarland | 0,59 | 0,37 - 0,93 | 0,66 | 1,08 | 0,77 - 1,51 | -0,49 | → |
| Sachsen | 1,44 | 1,22 - 1,71 | 1,60 | 1,15 | 0,96 - 1,39 | 0,29 | → |
| Sachsen-Anhalt | 0,87 | 0,64 - 1,20 | 0,97 | 1,48 | 1,15 - 1,89 | -0,61 | → |
| Schleswig-Holstein | 1,27 | 0,98 - 1,63 | 1,41 | 1,14 | 0,86 - 1,51 | 0,13 | → |
| Thüringen | 0,74 | 0,50 - 1,09 | 0,82 | 0,78 | 0,53 - 1,12 | -0,04 | → |
| Gesamt | 0,90 | 0,86 - 0,95 | 1,00 | 1,00 | 0,95 - 1,05 | -0,10 | → |

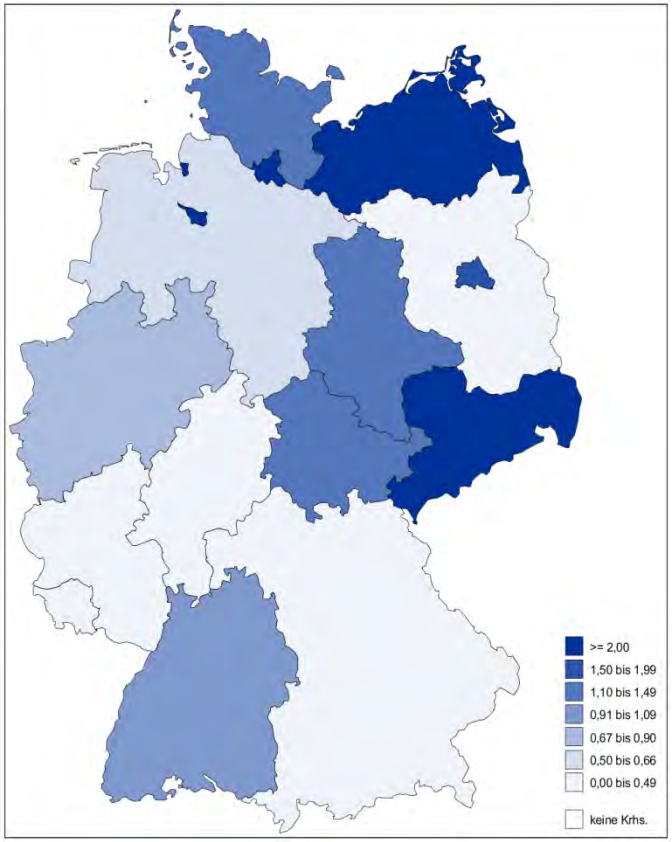
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | - | 192,5 | - | 178,6 |
| Bayern | - | 226,4 | - | 216,7 |
| Berlin | - | 68,0 | - | 67,7 |
| Brandenburg | - | 29,5 | - | 28,7 |
| Bremen | - | 19,1 | - | 19,4 |
| Hamburg | - | 52,4 | - | 53,8 |
| Hessen | - | 110,6 | - | 108,0 |
| Mecklenburg-Vorpommern | - | 29,1 | - | 27,1 |
| Niedersachsen | - | 129,1 | - | 125,2 |
| Nordrhein-Westfalen | - | 353,5 | - | 327,9 |
| Rheinland-Pfalz | - | 64,8 | - | 67,1 |
| Saarland | - | 22,6 | - | 24,1 |
| Sachsen | - | 79,2 | - | 80,9 |
| Sachsen-Anhalt | - | 38,9 | - | 40,1 |
| Schleswig-Holstein | - | 39,4 | - | 36,9 |
| Thüringen | - | 33,7 | - | 32,4 |
| Gesamt | - | 1488,7 | - | 1434,5 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 50 | 2 | 4,00 | 1,05 | 54 | 1 | 1,85 | 0,35 | 2 | 0 | 1 |
| Bayern | 65 | 0 | 0,00 | 0,00 | 63 | 3 | 4,76 | 0,89 | 1 | 1 | 0 |
| Berlin | 15 | 1 | 6,67 | 1,76 | 9 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Brandenburg | 23 | 0 | 0,00 | 0,00 | 22 | 1 | 4,55 | 0,83 | 1 | 0 | 0 |
| Bremen | 5 | 1 | 20,00 | 5,26 | 5 | 1 | 20,00 | 3,70 | 1 | 0 | 1 |
| Hamburg | 8 | 1 | 12,50 | 3,29 | 8 | 1 | 12,50 | 2,31 | - | - | - |
| Hessen | 25 | 0 | 0,00 | 0,00 | 25 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 19 | 2 | 10,53 | 2,76 | 17 | 1 | 5,88 | 1,09 | - | - | - |
| Niedersachsen | 40 | 1 | 2,50 | 0,66 | 34 | 2 | 5,88 | 1,09 | 2 | 0 | 2 |
| Nordrhein-Westfalen | 93 | 3 | 3,23 | 0,84 | 97 | 6 | 6,19 | 1,15 | 4 | 0 | 1 |
| Rheinland-Pfalz | 21 | 0 | 0,00 | 0,00 | 23 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Saarland | 6 | 0 | 0,00 | 0,00 | 6 | 1 | 16,67 | 3,09 | 1 | 0 | 0 |
| Sachsen | 39 | 4 | 10,26 | 2,71 | 41 | 3 | 7,32 | 1,35 | 0 | 0 | 0 |
| Sachsen-Anhalt | 24 | 1 | 4,17 | 1,11 | 21 | 2 | 9,52 | 1,76 | 0 | 0 | 0 |
| Schleswig-Holstein | 18 | 1 | 5,56 | 1,47 | 15 | 1 | 6,67 | 1,24 | 2 | 1 | 0 |
| Thüringen | 18 | 1 | 5,56 | 1,47 | 19 | 2 | 10,53 | 1,94 | 1 | 0 | 1 |
| Gesamt | 469 | 18 | 3,84 | 1,00 | 459 | 25 | 5,45 | 1,00 | 16 | 2 | 6 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

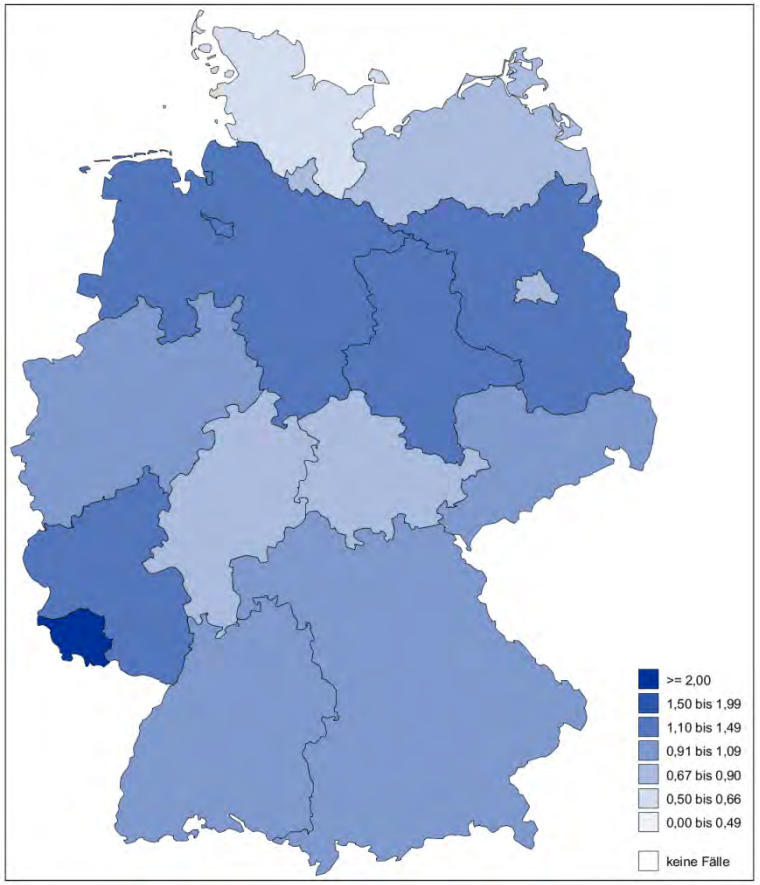
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 51087: Pneumothorax bei Kindern unter oder nach Beatmung

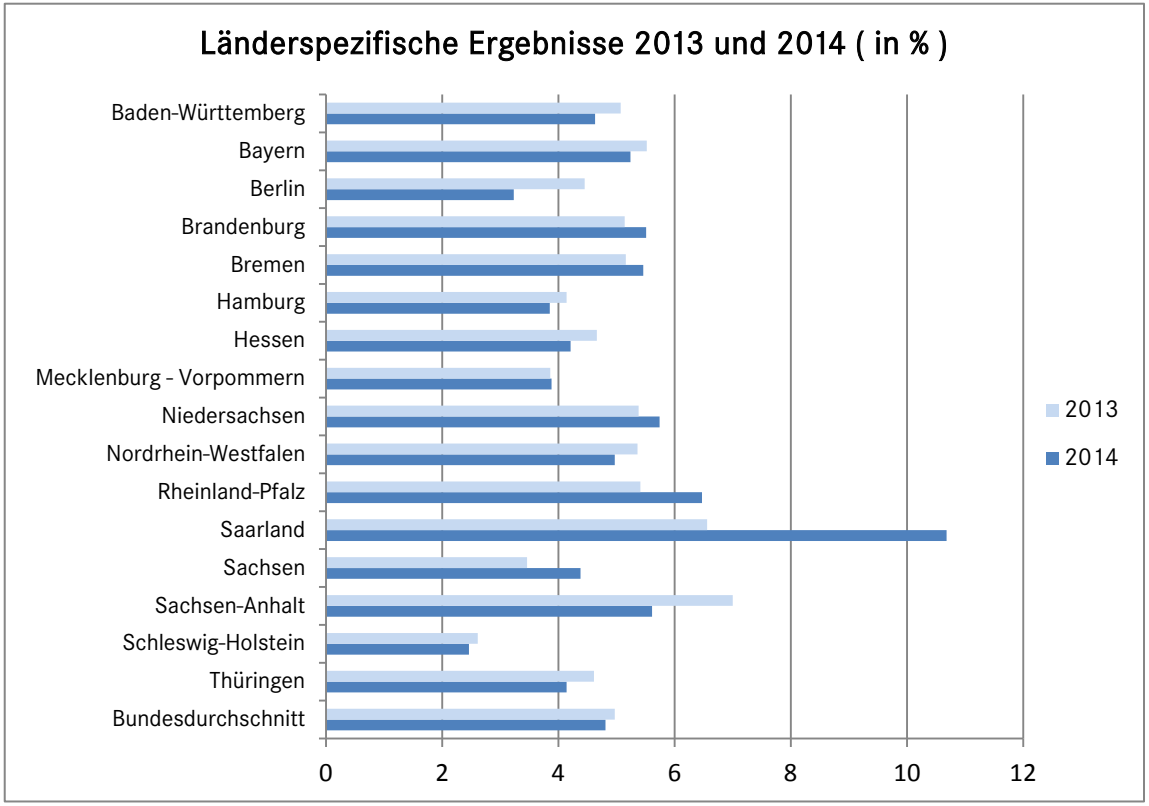
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Selten Pneumothoraces |
| Referenzbereich | Für den Qualitätsindikator ist kein Referenzbereich definiert. Bei Qualitätsindikatoren ohne Referenzbereich können keine rechnerischen Auffälligkeiten ermittelt werden. Aus diesem Grund wird in der Tabelle „Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser“ lediglich die Anzahl teilnehmender Krankenhäuser dargestellt und in der zugehörigen Grafik kein Farbwert zugewiesen. |
| Zähler | Kinder mit Pneumothorax |
| Nenner | Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und mit nasaler / pharyngealer und intratrachealer Beatmung |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 4,63 | 3,99 - 5,36 | 0,96 | 5,07 | 4,37 - 5,88 | -0,44 | ⇒ |
| Bayern | 5,24 | 4,58 - 5,99 | 1,09 | 5,52 | 4,81 - 6,32 | -0,28 | ⇒ |
| Berlin | 3,23 | 2,55 - 4,08 | 0,67 | 4,45 | 3,61 - 5,47 | -1,22 | ⇒ |
| Brandenburg | 5,51 | 3,87 - 7,81 | 1,15 | 5,14 | 3,53 - 7,42 | 0,37 | ⇒ |
| Bremen | 5,46 | 3,56 - 8,29 | 1,14 | 5,16 | 3,29 - 8,00 | 0,30 | ⇒ |
| Hamburg | 3,85 | 2,85 - 5,18 | 0,80 | 4,14 | 3,08 - 5,55 | -0,29 | ⇒ |
| Hessen | 4,21 | 3,33 - 5,32 | 0,88 | 4,66 | 3,70 - 5,85 | -0,45 | ⇒ |
| Mecklenburg-Vorpommern | 3,88 | 2,52 - 5,91 | 0,81 | 3,86 | 2,51 - 5,89 | 0,02 | ⇒ |
| Niedersachsen | 5,74 | 4,82 - 6,81 | 1,19 | 5,38 | 4,47 - 6,47 | 0,36 | ⇒ |
| Nordrhein-Westfalen | 4,97 | 4,46 - 5,54 | 1,03 | 5,36 | 4,79 - 5,98 | -0,39 | ⇒ |
| Rheinland-Pfalz | 6,47 | 5,10 - 8,18 | 1,35 | 5,41 | 4,18 - 6,97 | 1,06 | ⇒ |
| Saarland | 10,68 | 7,92 - 14,27 | 2,22 | 6,56 | 4,48 - 9,51 | 4,12 | ⇒ |
| Sachsen | 4,38 | 3,51 - 5,43 | 0,91 | 3,46 | 2,71 - 4,40 | 0,92 | ⇒ |
| Sachsen-Anhalt | 5,61 | 4,04 - 7,74 | 1,17 | 7,00 | 5,14 - 9,46 | -1,39 | ⇒ |
| Schleswig-Holstein | 2,46 | 1,60 - 3,76 | 0,51 | 2,61 | 1,68 - 4,04 | -0,15 | ⇒ |
| Thüringen | 4,14 | 2,80 - 6,08 | 0,86 | 4,61 | 3,03 - 6,94 | -0,47 | ⇒ |
| Gesamt | 4,81 | 4,56 - 5,07 | 1,00 | 4,97 | 4,71 - 5,25 | -0,16 | ⇒ |

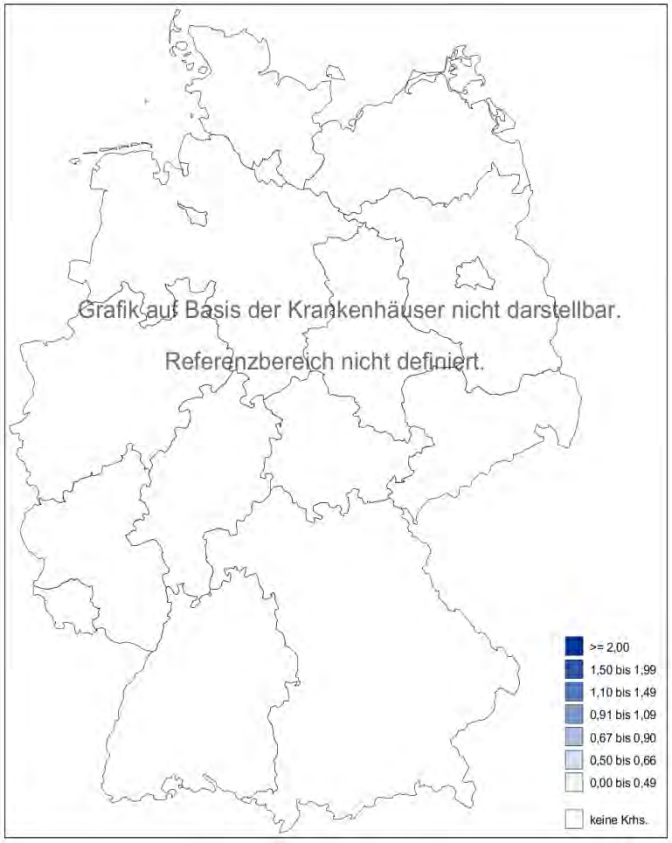
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 168 | 3.632 | 165 | 3.253 |
| Bayern | 202 | 3.853 | 194 | 3.515 |
| Berlin | 67 | 2.075 | 84 | 1.889 |
| Brandenburg | 29 | 526 | 26 | 506 |
| Bremen | 20 | 366 | 18 | 349 |
| Hamburg | 41 | 1.066 | 42 | 1.014 |
| Hessen | 67 | 1.590 | 69 | 1.482 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 20 | 516 | 20 | 518 |
| Niedersachsen | 121 | 2.109 | 105 | 1.951 |
| Nordrhein-Westfalen | 312 | 6.277 | 296 | 5.527 |
| Rheinland-Pfalz | 64 | 989 | 55 | 1.017 |
| Saarland | 39 | 365 | 25 | 381 |
| Sachsen | 77 | 1.760 | 63 | 1.823 |
| Sachsen-Anhalt | 34 | 606 | 38 | 543 |
| Schleswig-Holstein | 20 | 814 | 19 | 728 |
| Thüringen | 24 | 580 | 21 | 456 |
| Gesamt | 1.305 | 27.124 | 1.240 | 24.952 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 38 | - | - | - | 34 | - | - | - | - | - | - |
| Bayern | 46 | - | - | - | 41 | - | - | - | - | - | - |
| Berlin | 13 | - | - | - | 10 | - | - | - | - | - | - |
| Brandenburg | 22 | - | - | - | 20 | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | 5 | - | - | - | 5 | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 8 | - | - | - | 8 | - | - | - | - | - | - |
| Hessen | 18 | - | - | - | 16 | - | - | - | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | 15 | - | - | - | 14 | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 30 | - | - | - | 30 | - | - | - | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 73 | - | - | - | 75 | - | - | - | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | 17 | - | - | - | 16 | - | - | - | - | - | - |
| Saarland | 4 | - | - | - | 5 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | 35 | - | - | - | 33 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | 18 | - | - | - | 18 | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 14 | - | - | - | 14 | - | - | - | - | - | - |
| Thüringen | 18 | - | - | - | 18 | - | - | - | - | - | - |
| Gesamt | 374 | - | - | - | 357 | - | - | - | - | - | - |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

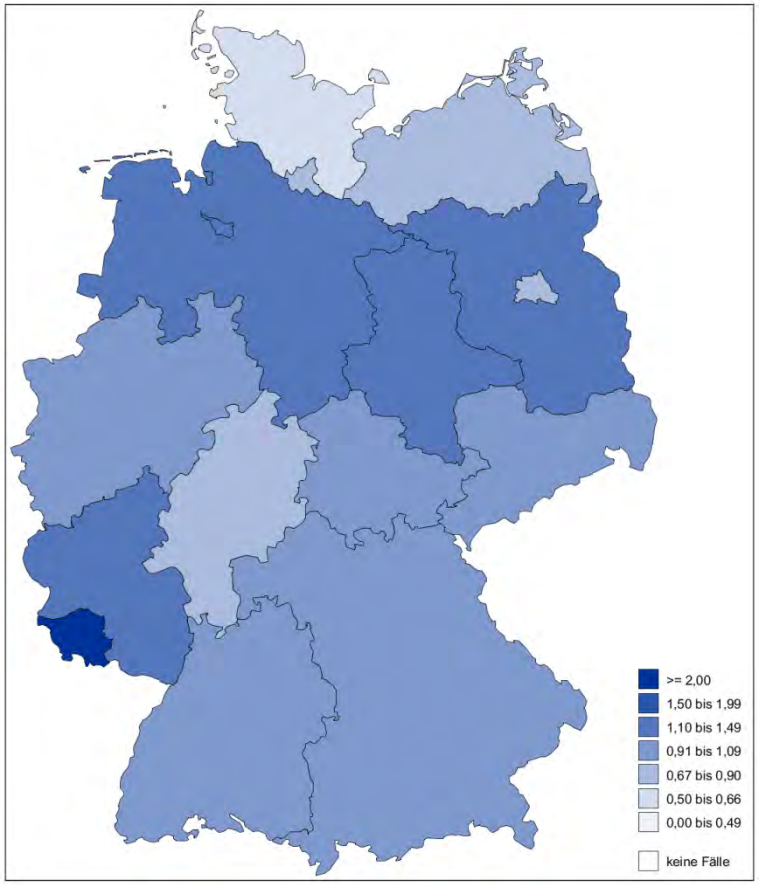
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 50062: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Pneumothoraces bei Kindern unter oder nach Beatmung (ohne zuverlegte Kinder)

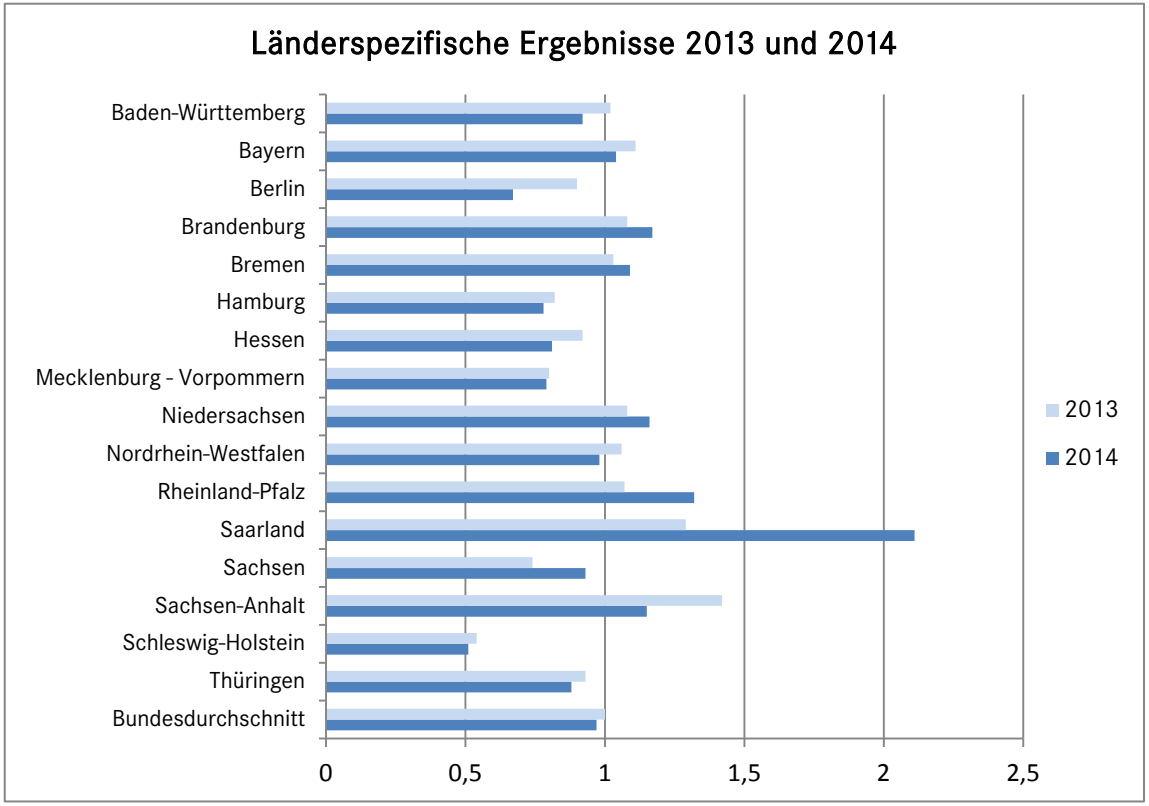
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Selten Pneumothoraces |
| Referenzbereich | <= 2,28 (95.Perzentil), Toleranzbereich |
| Zähler | Kinder mit Pneumothorax |
| Nenner | Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und mit nasaler / pharyngealer und intratrachealer Beatmung |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 0,92 | 0,79 - 1,07 | 0,95 | 1,02 | 0,88 - 1,18 | -0,10 | → |
| Bayern | 1,04 | 0,91 - 1,19 | 1,07 | 1,11 | 0,97 - 1,27 | -0,07 | → |
| Berlin | 0,67 | 0,53 - 0,84 | 0,69 | 0,90 | 0,73 - 1,10 | -0,23 | → |
| Brandenburg | 1,17 | 0,82 - 1,66 | 1,21 | 1,08 | 0,74 - 1,57 | 0,09 | → |
| Bremen | 1,09 | 0,71 - 1,65 | 1,12 | 1,03 | 0,66 - 1,60 | 0,06 | → |
| Hamburg | 0,78 | 0,57 - 1,04 | 0,80 | 0,82 | 0,61 - 1,10 | -0,04 | → |
| Hessen | 0,81 | 0,64 - 1,02 | 0,84 | 0,92 | 0,73 - 1,15 | -0,11 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0,79 | 0,52 - 1,21 | 0,81 | 0,80 | 0,52 - 1,23 | -0,01 | → |
| Niedersachsen | 1,16 | 0,97 - 1,37 | 1,20 | 1,08 | 0,89 - 1,29 | 0,08 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 0,98 | 0,88 - 1,09 | 1,01 | 1,06 | 0,95 - 1,19 | -0,08 | → |
| Rheinland-Pfalz | 1,32 | 1,04 - 1,67 | 1,36 | 1,07 | 0,83 - 1,38 | 0,25 | → |
| Saarland | 2,11 | 1,57 - 2,82 | 2,18 | 1,29 | 0,88 - 1,86 | 0,82 | → |
| Sachsen | 0,93 | 0,74 - 1,15 | 0,96 | 0,74 | 0,58 - 0,94 | 0,19 | → |
| Sachsen-Anhalt | 1,15 | 0,83 - 1,59 | 1,19 | 1,42 | 1,05 - 1,92 | -0,27 | → |
| Schleswig-Holstein | 0,51 | 0,33 - 0,78 | 0,53 | 0,54 | 0,35 - 0,83 | -0,03 | → |
| Thüringen | 0,88 | 0,59 - 1,29 | 0,91 | 0,93 | 0,61 - 1,41 | -0,05 | → |
| Gesamt | 0,97 | 0,92 - 1,02 | 1,00 | 1,00 | 0,95 - 1,06 | -0,03 | → |

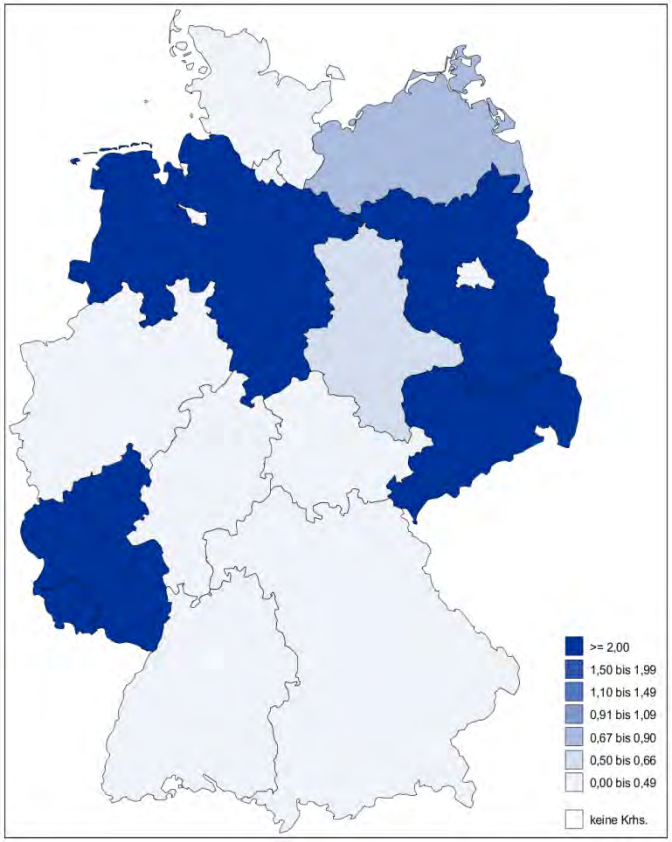
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | - | 3.632 | - | 3.253 |
| Bayern | - | 3.853 | - | 3.515 |
| Berlin | - | 2.075 | - | 1.889 |
| Brandenburg | - | 526 | - | 506 |
| Bremen | - | 366 | - | 349 |
| Hamburg | - | 1.066 | - | 1.014 |
| Hessen | - | 1.590 | - | 1.482 |
| Mecklenburg-Vorpommern | - | 516 | - | 518 |
| Niedersachsen | - | 2.109 | - | 1.951 |
| Nordrhein-Westfalen | - | 6.277 | - | 5.527 |
| Rheinland-Pfalz | - | 989 | - | 1.017 |
| Saarland | - | 365 | - | 381 |
| Sachsen | - | 1.760 | - | 1.823 |
| Sachsen-Anhalt | - | 606 | - | 543 |
| Schleswig-Holstein | - | 814 | - | 728 |
| Thüringen | - | 580 | - | 456 |
| Gesamt | - | 27.124 | - | 24.952 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 38 | 1 | 2,63 | 0,30 | 34 | 2 | 5,88 | 0,47 | - | - | - |
| Bayern | 46 | 2 | 4,35 | 0,49 | 41 | 5 | 12,20 | 0,97 | 0 | 0 | 0 |
| Berlin | 13 | 0 | 0,00 | 0,00 | 10 | 1 | 10,00 | 0,79 | 1 | 0 | 0 |
| Brandenburg | 22 | 5 | 22,73 | 2,58 | 20 | 5 | 25,00 | 1,98 | 5 | 0 | 0 |
| Bremen | 5 | 0 | 0,00 | 0,00 | 5 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hamburg | 8 | 0 | 0,00 | 0,00 | 8 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hessen | 18 | 0 | 0,00 | 0,00 | 16 | 1 | 6,25 | 0,50 | 1 | 1 | 0 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 15 | 1 | 6,67 | 0,76 | 14 | 1 | 7,14 | 0,56 | 1 | 1 | 0 |
| Niedersachsen | 30 | 6 | 20,00 | 2,27 | 30 | 4 | 13,33 | 1,06 | 3 | 2 | 0 |
| Nordrhein-Westfalen | 73 | 3 | 4,11 | 0,47 | 75 | 10 | 13,33 | 1,06 | 6 | 3 | 0 |
| Rheinland-Pfalz | 17 | 4 | 23,53 | 2,67 | 16 | 2 | 12,50 | 0,99 | 1 | 0 | 1 |
| Saarland | 4 | 2 | 50,00 | 5,68 | 5 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Sachsen | 35 | 8 | 22,86 | 2,60 | 33 | 6 | 18,18 | 1,44 | 6 | 1 | 0 |
| Sachsen-Anhalt | 18 | 1 | 5,56 | 0,64 | 18 | 4 | 22,22 | 1,76 | 2 | 0 | 0 |
| Schleswig-Holstein | 14 | 0 | 0,00 | 0,00 | 14 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Thüringen | 18 | 0 | 0,00 | 0,00 | 18 | 4 | 22,22 | 1,76 | 3 | 0 | 0 |
| Gesamt | 374 | 33 | 8,82 | 1,00 | 357 | 45 | 12,61 | 1,00 | 29 | 8 | 1 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

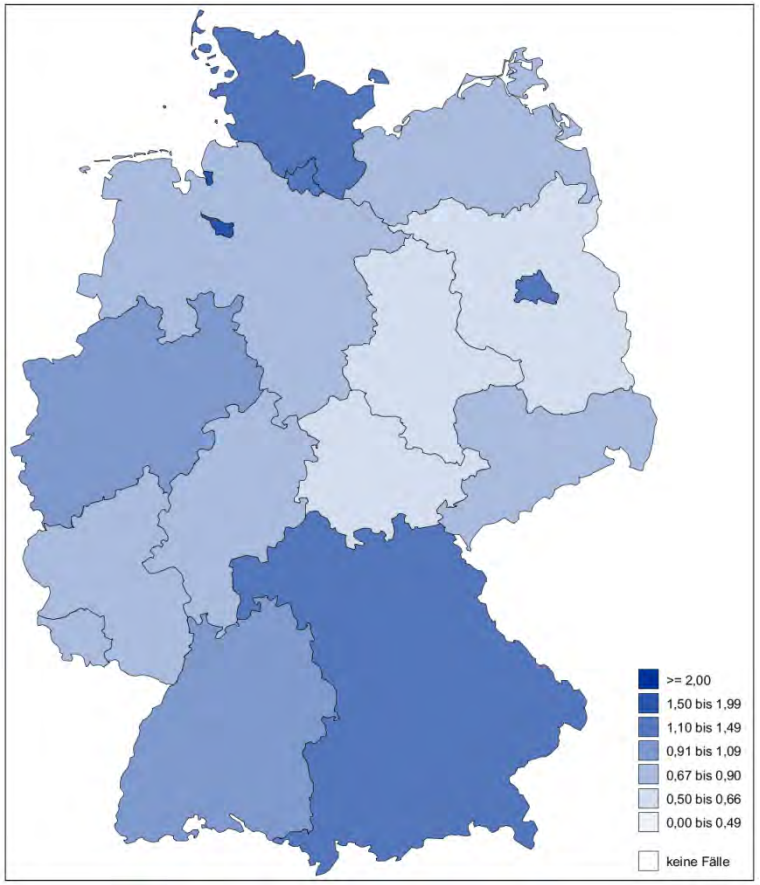
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 50063*: Durchführung eines Hörtests

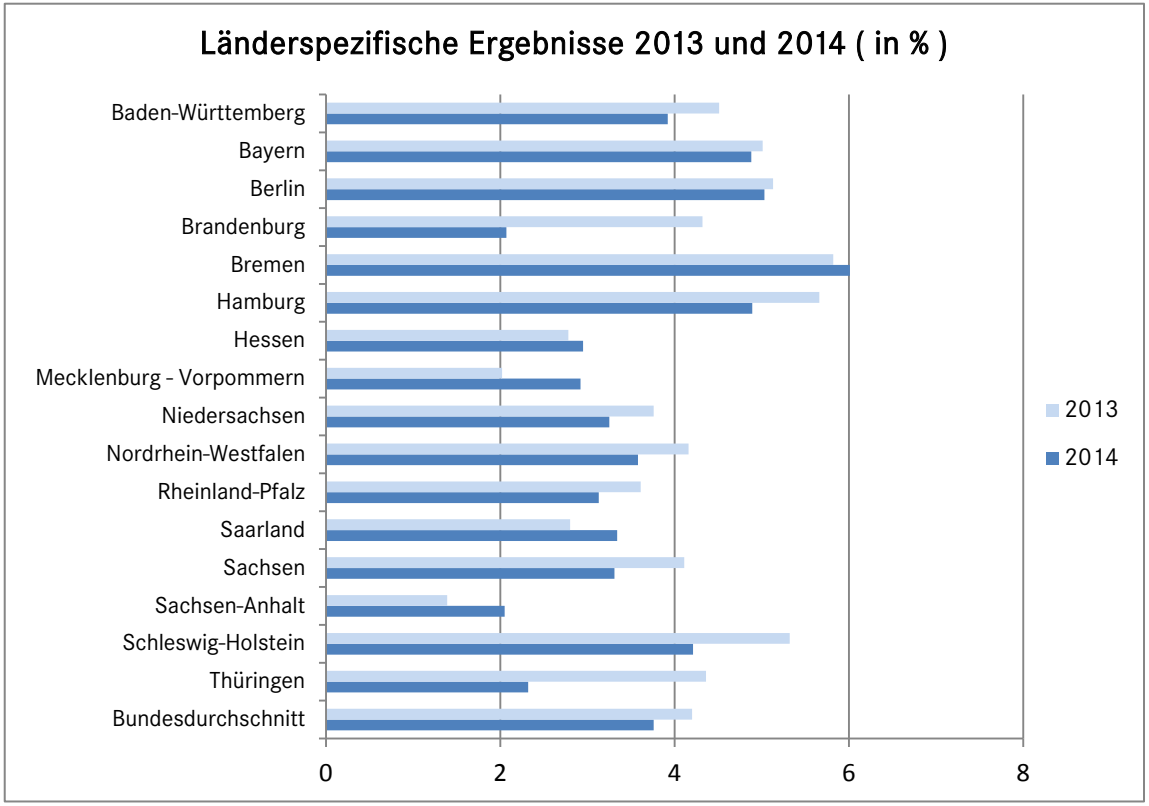
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Selten keine Durchführung eines Hörtests |
| Referenzbereich | < 5,00 %, Zielbereich |
| Zähler | Kinder, bei denen kein Hörtest durchgeführt wurde |
| Nenner | Alle lebend nach Hause entlassenen Kinder ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m. |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 3,92 | 3,56 - 4,32 | 1,04 | 4,51 | 4,13 - 4,93 | -0,59 | → |
| Bayern | 4,88 | 4,53 - 5,25 | 1,30 | 5,01 | 4,65 - 5,40 | -0,13 | → |
| Berlin | 5,03 | 4,37 - 5,78 | 1,34 | 5,13 | 4,45 - 5,90 | -0,10 | → |
| Brandenburg | 2,07 | 1,54 - 2,76 | 0,55 | 4,32 | 3,53 - 5,28 | -2,25 | ↗ |
| Bremen | 6,01 | 4,88 - 7,37 | 1,60 | 5,82 | 4,69 - 7,19 | 0,19 | → |
| Hamburg | 4,89 | 4,16 - 5,73 | 1,30 | 5,66 | 4,86 - 6,59 | -0,77 | → |
| Hessen | 2,95 | 2,54 - 3,43 | 0,78 | 2,78 | 2,38 - 3,25 | 0,17 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 2,92 | 2,25 - 3,78 | 0,78 | 2,02 | 1,47 - 2,77 | 0,90 | → |
| Niedersachsen | 3,25 | 2,87 - 3,67 | 0,86 | 3,76 | 3,34 - 4,22 | -0,51 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 3,58 | 3,33 - 3,84 | 0,95 | 4,16 | 3,89 - 4,45 | -0,58 | ↗ |
| Rheinland-Pfalz | 3,13 | 2,62 - 3,74 | 0,83 | 3,61 | 3,05 - 4,27 | -0,48 | → |
| Saarland | 3,34 | 2,47 - 4,50 | 0,89 | 2,80 | 2,04 - 3,83 | 0,54 | → |
| Sachsen | 3,31 | 2,84 - 3,85 | 0,88 | 4,11 | 3,59 - 4,70 | -0,80 | → |
| Sachsen-Anhalt | 2,05 | 1,55 - 2,71 | 0,55 | 1,39 | 0,98 - 1,95 | 0,66 | → |
| Schleswig-Holstein | 4,21 | 3,49 - 5,08 | 1,12 | 5,32 | 4,49 - 6,29 | -1,11 | → |
| Thüringen | 2,32 | 1,76 - 3,06 | 0,62 | 4,36 | 3,56 - 5,32 | -2,04 | ↗ |
| Gesamt | 3,76 | 3,63 - 3,89 | 1,00 | 4,20 | 4,06 - 4,34 | -0,44 | ↗ |

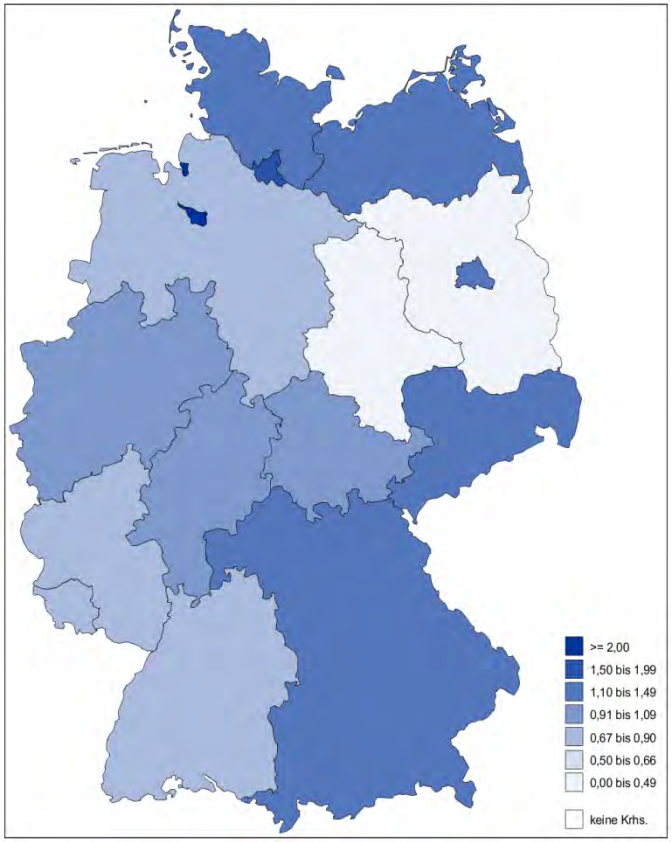
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 391 | 9.967 | 459 | 10.173 |
| Bayern | 664 | 13.614 | 654 | 13.057 |
| Berlin | 188 | 3.737 | 185 | 3.608 |
| Brandenburg | 44 | 2.130 | 90 | 2.082 |
| Bremen | 85 | 1.415 | 79 | 1.358 |
| Hamburg | 142 | 2.905 | 155 | 2.737 |
| Hessen | 162 | 5.490 | 154 | 5.530 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 55 | 1.882 | 37 | 1.831 |
| Niedersachsen | 246 | 7.578 | 270 | 7.187 |
| Nordrhein-Westfalen | 735 | 20.539 | 809 | 19.455 |
| Rheinland-Pfalz | 117 | 3.737 | 130 | 3.605 |
| Saarland | 41 | 1.228 | 37 | 1.323 |
| Sachsen | 159 | 4.804 | 200 | 4.867 |
| Sachsen-Anhalt | 48 | 2.343 | 32 | 2.308 |
| Schleswig-Holstein | 104 | 2.470 | 129 | 2.425 |
| Thüringen | 49 | 2.108 | 90 | 2.066 |
| Gesamt | 3.230 | 85.947 | 3.510 | 83.612 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 51 | 8 | 15,69 | 0,75 | 57 | 17 | 29,82 | 1,10 | 2 | 1 | 0 |
| Bayern | 62 | 19 | 30,65 | 1,46 | 59 | 18 | 30,51 | 1,13 | 2 | 0 | 0 |
| Berlin | 15 | 4 | 26,67 | 1,27 | 9 | 3 | 33,33 | 1,23 | 3 | 0 | 0 |
| Brandenburg | 24 | 0 | 0,00 | 0,00 | 22 | 6 | 27,27 | 1,01 | 2 | 0 | 1 |
| Bremen | 5 | 3 | 60,00 | 2,86 | 5 | 2 | 40,00 | 1,48 | - | - | - |
| Hamburg | 8 | 3 | 37,50 | 1,79 | 8 | 5 | 62,50 | 2,31 | 0 | 0 | 0 |
| Hessen | 23 | 5 | 21,74 | 1,03 | 24 | 4 | 16,67 | 0,62 | 0 | 0 | 0 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 18 | 5 | 27,78 | 1,32 | 17 | 1 | 5,88 | 0,22 | 1 | 0 | 0 |
| Niedersachsen | 43 | 7 | 16,28 | 0,78 | 37 | 10 | 27,03 | 1,00 | 5 | 0 | 2 |
| Nordrhein-Westfalen | 88 | 18 | 20,45 | 0,98 | 95 | 30 | 31,58 | 1,17 | 11 | 0 | 3 |
| Rheinland-Pfalz | 19 | 3 | 15,79 | 0,75 | 22 | 6 | 27,27 | 1,01 | 0 | 0 | 0 |
| Saarland | 6 | 1 | 16,67 | 0,80 | 6 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Sachsen | 41 | 10 | 24,39 | 1,16 | 39 | 10 | 25,64 | 0,95 | 2 | 0 | 0 |
| Sachsen-Anhalt | 24 | 2 | 8,33 | 0,40 | 21 | 1 | 4,76 | 0,18 | 0 | 0 | 0 |
| Schleswig-Holstein | 17 | 5 | 29,41 | 1,40 | 15 | 4 | 26,67 | 0,99 | 3 | 0 | 3 |
| Thüringen | 18 | 4 | 22,22 | 1,06 | 19 | 6 | 31,58 | 1,17 | 0 | 0 | 0 |
| Gesamt | 462 | 97 | 21,00 | 1,00 | 455 | 123 | 27,03 | 1,00 | 31 | 1 | 9 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

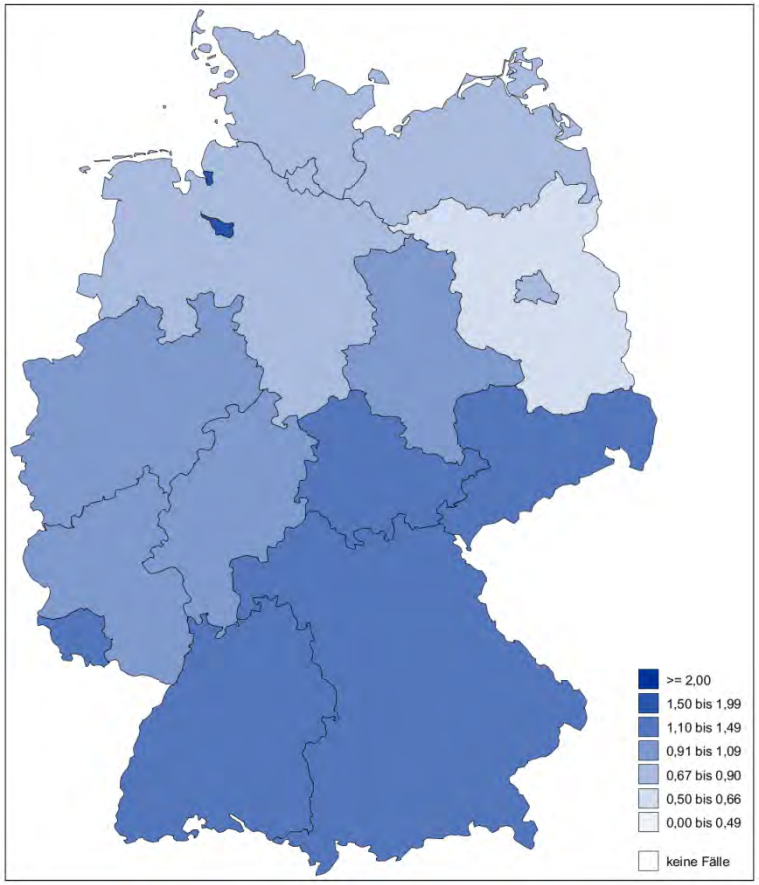
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 50064: Aufnahmetemperatur unter 36,0 Grad

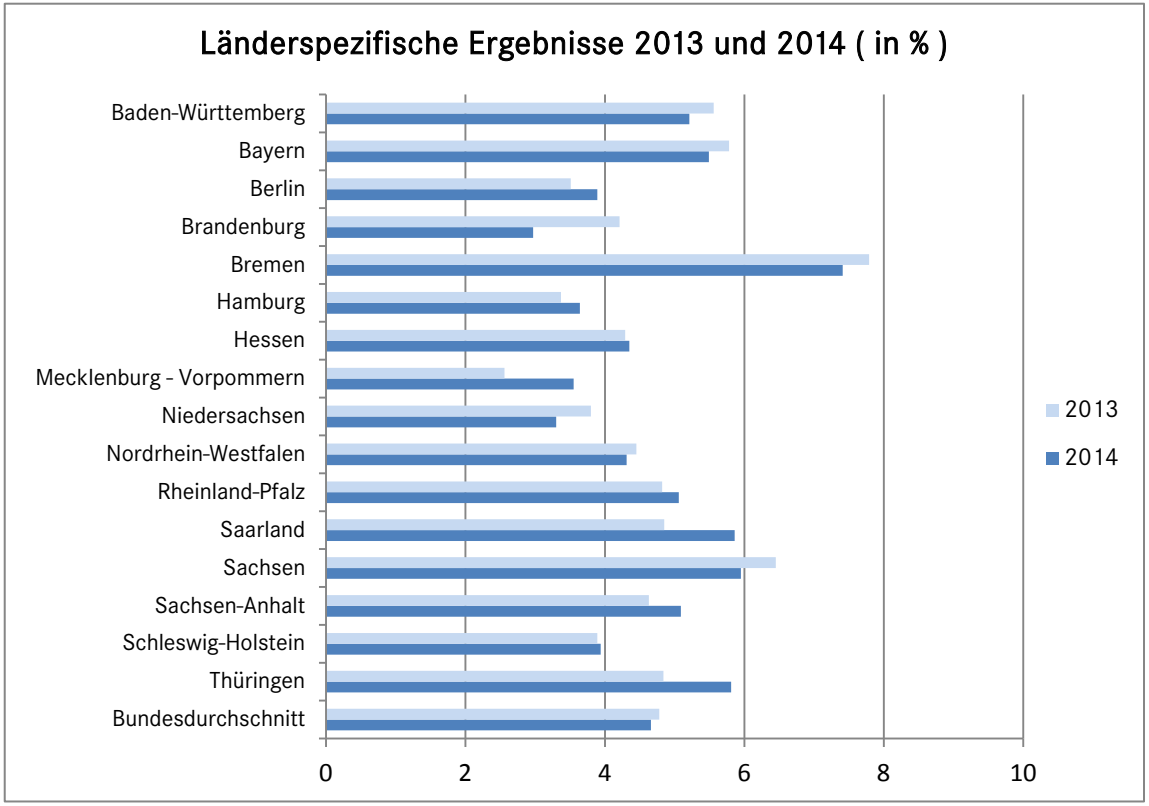
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Möglichst wenige Kinder mit zu hoher, zu niedriger oder keiner gemessenen Aufnahmetemperatur |
| Referenzbereich | <= 10,26 % (95.Perzentil), Toleranzbereich |
| Zähler | Kinder mit einer Aufnahmetemperatur unter 36,0 Grad |
| Nenner | Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., ohne perinatale Hypoxie/Ischämie (Asphyxie) mit therapeutischer Hypothermie, die nicht in einer geburtshilflichen Fachabteilung behandelt wurden und mit einer Angabe zur Aufnahmetemperatur |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 5,21 | 4,79 - 5,66 | 1,12 | 5,56 | 5,13 - 6,01 | -0,35 | |
| Bayern | 5,49 | 5,12 - 5,88 | 1,18 | 5,78 | 5,40 - 6,20 | -0,29 | |
| Berlin | 3,89 | 3,36 - 4,49 | 0,83 | 3,51 | 3,00 - 4,10 | 0,38 | |
| Brandenburg | 2,97 | 2,36 - 3,74 | 0,64 | 4,21 | 3,47 - 5,10 | -1,24 | |
| Bremen | 7,41 | 6,23 - 8,79 | 1,59 | 7,79 | 6,54 - 9,25 | -0,38 | |
| Hamburg | 3,64 | 3,03 - 4,36 | 0,78 | 3,37 | 2,77 - 4,08 | 0,27 | |
| Hessen | 4,35 | 3,88 - 4,89 | 0,93 | 4,29 | 3,82 - 4,82 | 0,06 | |
| Mecklenburg-Vorpommern | 3,55 | 2,84 - 4,42 | 0,76 | 2,56 | 1,96 - 3,34 | 0,99 | |
| Niedersachsen | 3,30 | 2,94 - 3,72 | 0,71 | 3,80 | 3,39 - 4,25 | -0,50 | |
| Nordrhein-Westfalen | 4,31 | 4,05 - 4,59 | 0,92 | 4,45 | 4,17 - 4,74 | -0,14 | |
| Rheinland-Pfalz | 5,06 | 4,40 - 5,83 | 1,09 | 4,82 | 4,16 - 5,58 | 0,24 | |
| Saarland | 5,86 | 4,56 - 7,50 | 1,26 | 4,85 | 3,75 - 6,24 | 1,01 | |
| Sachsen | 5,95 | 5,36 - 6,58 | 1,28 | 6,45 | 5,84 - 7,11 | -0,50 | |
| Sachsen-Anhalt | 5,09 | 4,34 - 5,96 | 1,09 | 4,63 | 3,91 - 5,47 | 0,46 | |
| Schleswig-Holstein | 3,94 | 3,25 - 4,78 | 0,85 | 3,89 | 3,19 - 4,73 | 0,05 | |
| Thüringen | 5,81 | 4,92 - 6,84 | 1,25 | 4,84 | 4,04 - 5,80 | 0,97 | |
| Gesamt | 4,66 | 4,53 - 4,80 | 1,00 | 4,78 | 4,65 - 4,93 | -0,12 | |

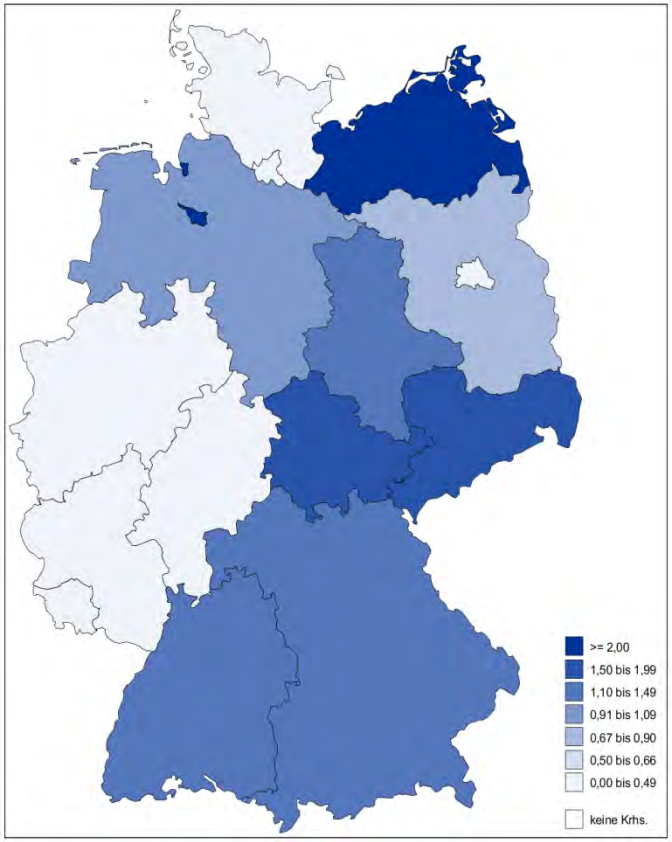
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 529 | 10.160 | 583 | 10.492 |
| Bayern | 756 | 13.771 | 756 | 13.069 |
| Berlin | 178 | 4.580 | 150 | 4.278 |
| Brandenburg | 70 | 2.353 | 99 | 2.351 |
| Bremen | 120 | 1.620 | 118 | 1.515 |
| Hamburg | 112 | 3.076 | 99 | 2.939 |
| Hessen | 276 | 6.338 | 271 | 6.312 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 75 | 2.115 | 52 | 2.033 |
| Niedersachsen | 266 | 8.049 | 288 | 7.583 |
| Nordrhein-Westfalen | 937 | 21.740 | 899 | 20.219 |
| Rheinland-Pfalz | 183 | 3.614 | 170 | 3.527 |
| Saarland | 58 | 990 | 56 | 1.155 |
| Sachsen | 344 | 5.786 | 369 | 5.725 |
| Sachsen-Anhalt | 144 | 2.829 | 130 | 2.809 |
| Schleswig-Holstein | 98 | 2.485 | 94 | 2.419 |
| Thüringen | 133 | 2.291 | 111 | 2.292 |
| Gesamt | 4.279 | 91.797 | 4.245 | 88.718 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 35 | 3 | 8,57 | 1,39 | 33 | 6 | 18,18 | 2,25 | 3 | 3 | 0 |
| Bayern | 44 | 3 | 6,82 | 1,10 | 43 | 4 | 9,30 | 1,15 | 0 | 0 | 0 |
| Berlin | 9 | 0 | 0,00 | 0,00 | 8 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Brandenburg | 23 | 1 | 4,35 | 0,69 | 21 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Bremen | 5 | 1 | 20,00 | 3,23 | 5 | 1 | 20,00 | 2,47 | - | - | - |
| Hamburg | 8 | 0 | 0,00 | 0,00 | 8 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hessen | 19 | 0 | 0,00 | 0,00 | 17 | 1 | 5,88 | 0,73 | 1 | 1 | 0 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 17 | 3 | 17,65 | 2,84 | 16 | 2 | 12,50 | 1,54 | 1 | 1 | 0 |
| Niedersachsen | 34 | 2 | 5,88 | 0,95 | 33 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 69 | 2 | 2,90 | 0,47 | 70 | 3 | 4,29 | 0,53 | 2 | 0 | 1 |
| Rheinland-Pfalz | 15 | 0 | 0,00 | 0,00 | 16 | 1 | 6,25 | 0,78 | 1 | 1 | 0 |
| Saarland | 4 | 0 | 0,00 | 0,00 | 5 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Sachsen | 34 | 4 | 11,76 | 1,90 | 32 | 6 | 18,75 | 2,32 | 3 | 3 | 0 |
| Sachsen-Anhalt | 24 | 2 | 8,33 | 1,34 | 21 | 2 | 9,52 | 1,17 | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 13 | 0 | 0,00 | 0,00 | 12 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Thüringen | 18 | 2 | 11,11 | 1,79 | 18 | 3 | 16,67 | 2,06 | 0 | 0 | 0 |
| Gesamt | 371 | 23 | 6,20 | 1,00 | 358 | 29 | 8,10 | 1,00 | 11 | 9 | 1 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

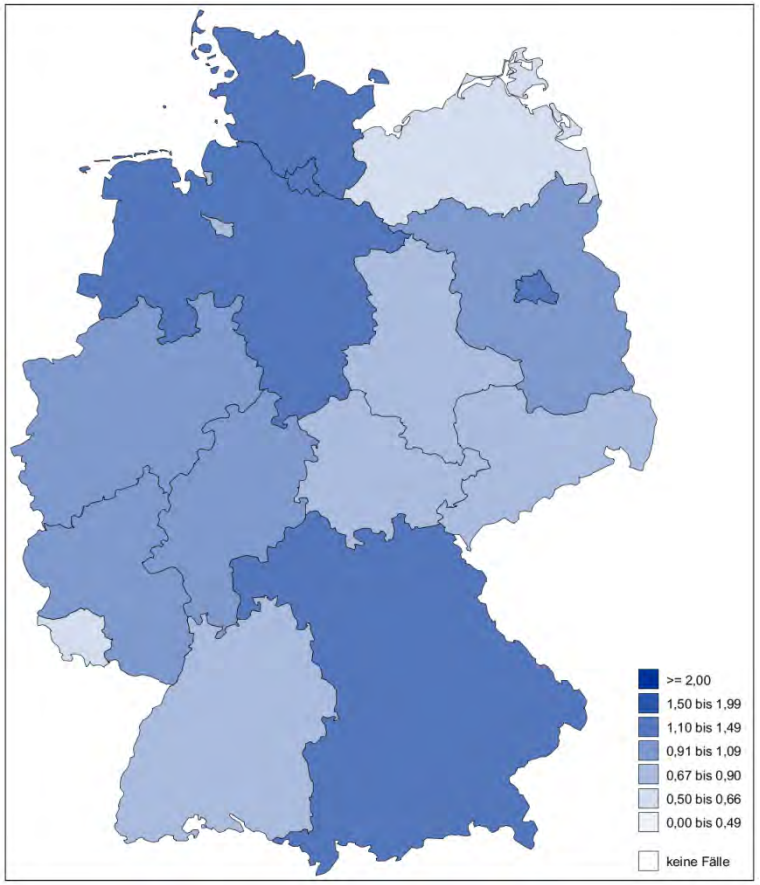
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 50103: Aufnahmetemperatur über 37,5 Grad

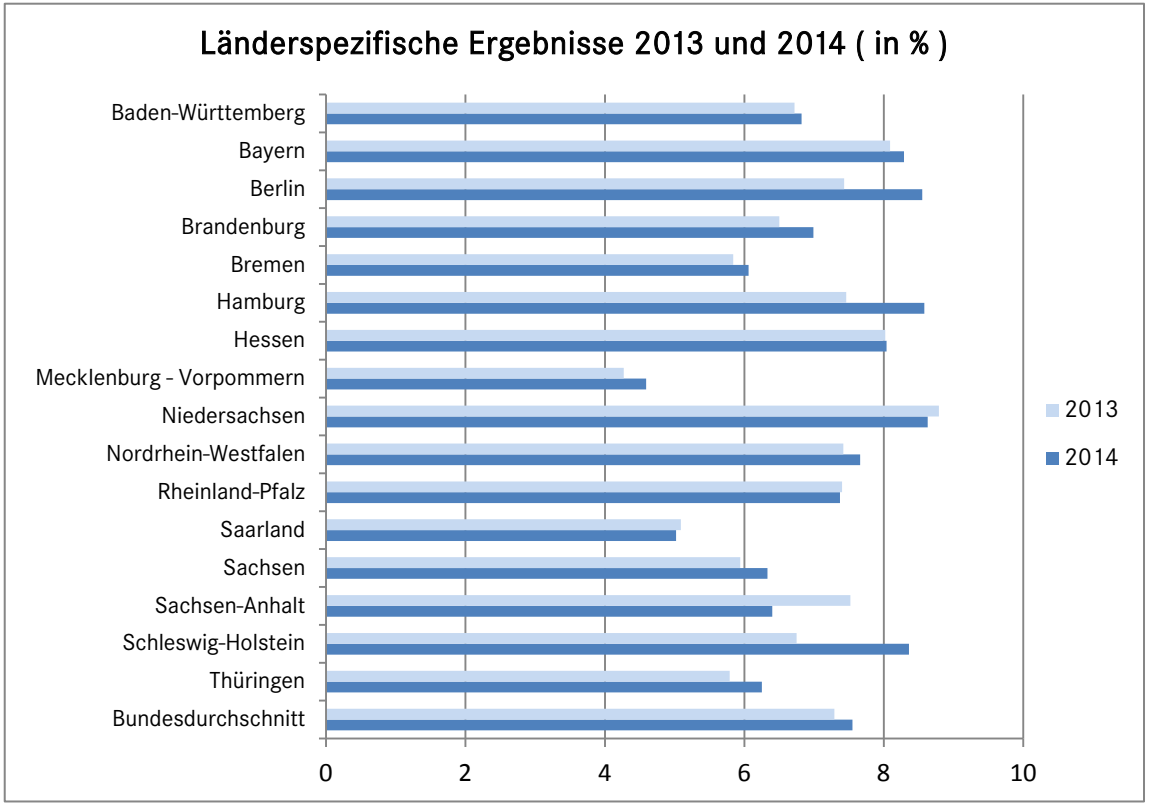
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Möglichst wenige Kinder mit zu hoher, zu niedriger oder keiner gemessenen Aufnahmetemperatur |
| Referenzbereich | <= 13,76 % (95.Perzentil), Toleranzbereich |
| Zähler | Kinder mit einer Aufnahmetemperatur über 37,5 Grad |
| Nenner | Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die nicht in einer geburtshilflichen Fachabteilung behandelt wurden und mit einer Angabe zur Aufnahmetemperatur |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 6,82 | 6,35 - 7,33 | 0,90 | 6,72 | 6,26 - 7,21 | 0,10 | → |
| Bayern | 8,29 | 7,84 - 8,76 | 1,10 | 8,09 | 7,63 - 8,57 | 0,20 | → |
| Berlin | 8,55 | 7,78 - 9,39 | 1,13 | 7,43 | 6,69 - 8,25 | 1,12 | → |
| Brandenburg | 6,99 | 6,03 - 8,08 | 0,93 | 6,50 | 5,58 - 7,57 | 0,49 | → |
| Bremen | 6,06 | 5,00 - 7,32 | 0,80 | 5,84 | 4,77 - 7,13 | 0,22 | → |
| Hamburg | 8,58 | 7,65 - 9,62 | 1,14 | 7,46 | 6,56 - 8,46 | 1,12 | → |
| Hessen | 8,04 | 7,40 - 8,74 | 1,06 | 8,02 | 7,38 - 8,71 | 0,02 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 4,59 | 3,78 - 5,56 | 0,61 | 4,27 | 3,47 - 5,23 | 0,32 | → |
| Niedersachsen | 8,63 | 8,03 - 9,26 | 1,14 | 8,79 | 8,17 - 9,44 | -0,16 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 7,66 | 7,31 - 8,02 | 1,01 | 7,42 | 7,07 - 7,79 | 0,24 | → |
| Rheinland-Pfalz | 7,37 | 6,56 - 8,26 | 0,98 | 7,40 | 6,59 - 8,31 | -0,03 | → |
| Saarland | 5,02 | 3,83 - 6,56 | 0,66 | 5,09 | 3,97 - 6,51 | -0,07 | → |
| Sachsen | 6,33 | 5,73 - 6,98 | 0,84 | 5,94 | 5,36 - 6,58 | 0,39 | → |
| Sachsen-Anhalt | 6,40 | 5,56 - 7,36 | 0,85 | 7,52 | 6,61 - 8,56 | -1,12 | → |
| Schleswig-Holstein | 8,36 | 7,34 - 9,51 | 1,11 | 6,75 | 5,82 - 7,82 | 1,61 | → |
| Thüringen | 6,25 | 5,33 - 7,31 | 0,83 | 5,79 | 4,91 - 6,82 | 0,46 | → |
| Gesamt | 7,55 | 7,38 - 7,72 | 1,00 | 7,29 | 7,12 - 7,46 | 0,26 | → |

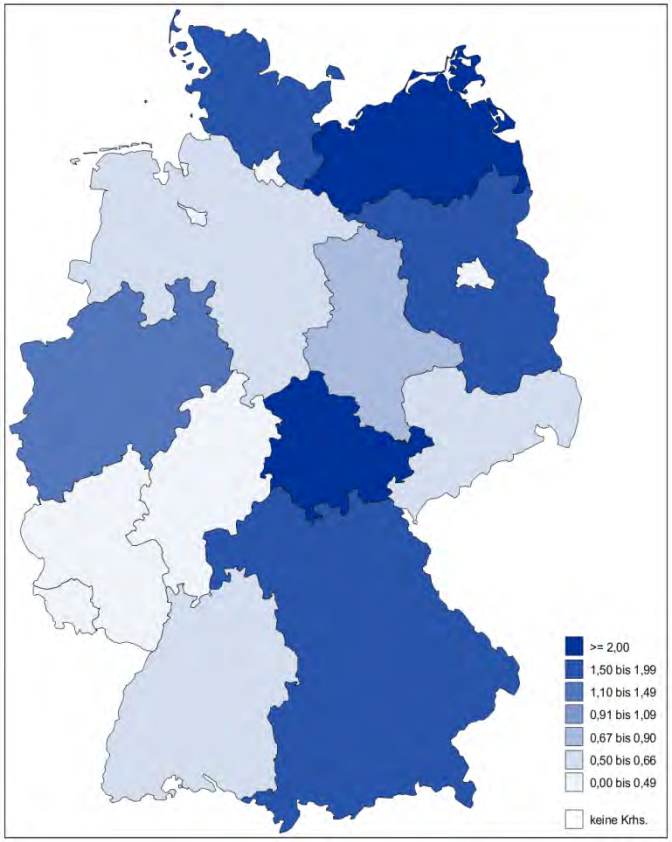
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 701 | 10.275 | 709 | 10.554 |
| Bayern | 1.147 | 13.843 | 1.062 | 13.132 |
| Berlin | 398 | 4.653 | 322 | 4.332 |
| Brandenburg | 165 | 2.362 | 153 | 2.353 |
| Bremen | 99 | 1.634 | 89 | 1.525 |
| Hamburg | 266 | 3.099 | 220 | 2.951 |
| Hessen | 512 | 6.365 | 509 | 6.346 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 98 | 2.136 | 87 | 2.039 |
| Niedersachsen | 697 | 8.079 | 668 | 7.603 |
| Nordrhein-Westfalen | 1.676 | 21.889 | 1.507 | 20.304 |
| Rheinland-Pfalz | 268 | 3.638 | 262 | 3.539 |
| Saarland | 50 | 996 | 59 | 1.159 |
| Sachsen | 369 | 5.830 | 342 | 5.754 |
| Sachsen-Anhalt | 182 | 2.845 | 212 | 2.818 |
| Schleswig-Holstein | 209 | 2.500 | 164 | 2.429 |
| Thüringen | 144 | 2.305 | 133 | 2.296 |
| Gesamt | 6.981 | 92.449 | 6.498 | 89.134 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 35 | 1 | 2,86 | 0,57 | 33 | 4 | 12,12 | 2,28 | 3 | 2 | 0 |
| Bayern | 44 | 4 | 9,09 | 1,78 | 43 | 2 | 4,65 | 0,89 | 2 | 1 | 0 |
| Berlin | 9 | 0 | 0,00 | 0,00 | 8 | 1 | 12,50 | 2,36 | 1 | 0 | 0 |
| Brandenburg | 23 | 2 | 8,70 | 1,71 | 21 | 1 | 4,76 | 0,91 | 1 | 0 | 0 |
| Bremen | 5 | 0 | 0,00 | 0,00 | 5 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hamburg | 8 | 0 | 0,00 | 0,00 | 8 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hessen | 19 | 0 | 0,00 | 0,00 | 17 | 1 | 5,88 | 1,11 | 1 | 0 | 0 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 17 | 2 | 11,76 | 2,31 | 16 | 1 | 6,25 | 1,19 | 1 | 0 | 0 |
| Niedersachsen | 34 | 1 | 2,94 | 0,57 | 33 | 4 | 12,12 | 2,28 | 4 | 1 | 0 |
| Nordrhein-Westfalen | 69 | 4 | 5,80 | 1,14 | 70 | 2 | 2,86 | 0,55 | 2 | 2 | 0 |
| Rheinland-Pfalz | 15 | 0 | 0,00 | 0,00 | 16 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Saarland | 4 | 0 | 0,00 | 0,00 | 5 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Sachsen | 34 | 1 | 2,94 | 0,57 | 33 | 2 | 6,06 | 1,15 | 2 | 0 | 0 |
| Sachsen-Anhalt | 24 | 1 | 4,17 | 0,82 | 21 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 13 | 1 | 7,69 | 1,51 | 12 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Thüringen | 18 | 2 | 11,11 | 2,18 | 18 | 1 | 5,56 | 1,06 | 0 | 0 | 0 |
| Gesamt | 371 | 19 | 5,12 | 1,00 | 359 | 19 | 5,29 | 1,00 | 17 | 6 | 0 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

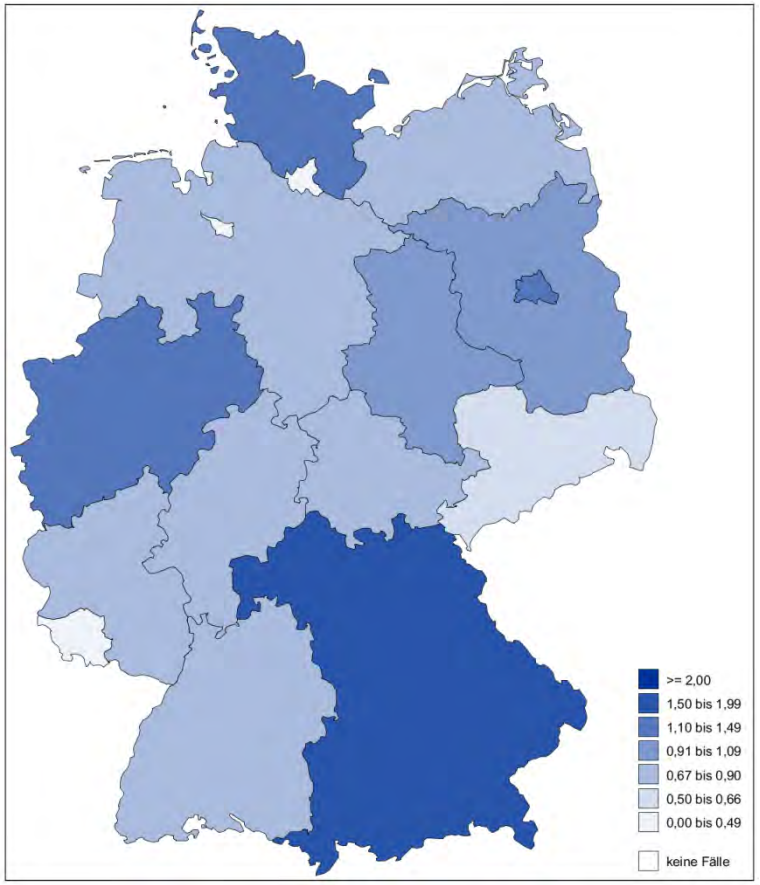
© 2015 AQUA-Institut GmbH

# 15/1: Gynäkologische Operationen (ohne Hysterektomien)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 12874: Fehlende Histologie nach isoliertem Ovareingriff mit Gewebsentfernung

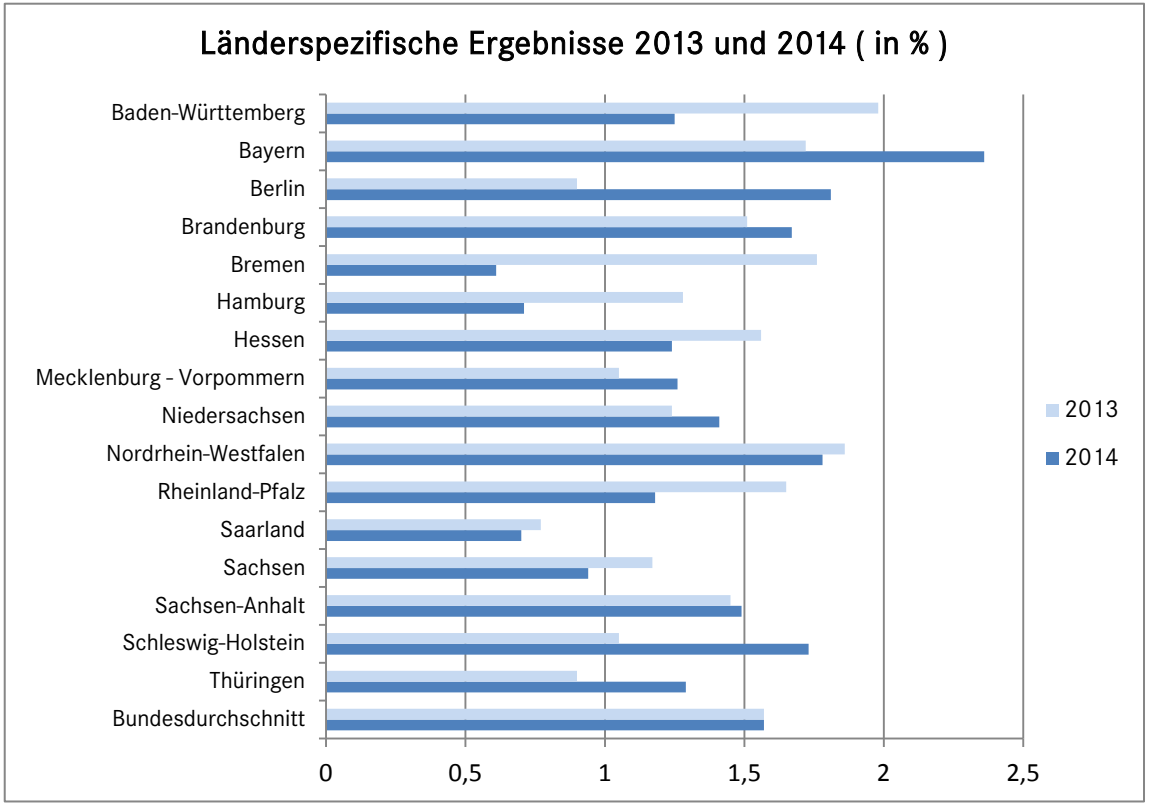
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Möglichst wenige Patientinnen mit isolierten Ovareingriffen und fehlender postoperativer Histologie |
| Referenzbereich | <= 5,00 %, Zielbereich |
| Zähler | Patientinnen mit fehlender postoperativer Histologie |
| Nenner | Alle Patientinnen mit isoliertem Ovareingriff (OPS: 5-651.8*, 5-651.9*, 5-652*, 5-653*, 5-659*) [Folgende OPS sind zusätzlich erlaubt: 1*, 3*, 5-540*, 5-541.0-3, 5-542*, 5-651.a*, 5-651.b*, 5-651.x*, 5-651.y, 5-656*, 5-657*, 5-658*, 5-85*, 5-87*, 5-88*, 5-89*, 5-9*, 6*, 8*, 9*], unter Ausschluss von Patientinnen mit Adnektomie bei Mammakarzinom (Entlassungsdiagnose C50* mit gleichzeitiger Dokumentation von OPS: 5-652* oder 5-653*) oder prophylaktischer Operation des Ovars wegen Risikofaktoren in Verbindung mit bösartigen Neubildungen (Entlassungsdiagnose Z40.01) |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 1,25 | 0,98 - 1,61 | 0,80 | 1,98 | 1,63 - 2,40 | -0,73 | ↗ |
| Bayern | 2,36 | 2,00 - 2,78 | 1,50 | 1,72 | 1,42 - 2,08 | 0,64 | → |
| Berlin | 1,81 | 1,30 - 2,52 | 1,15 | 0,90 | 0,56 - 1,43 | 0,91 | → |
| Brandenburg | 1,67 | 1,06 - 2,63 | 1,06 | 1,51 | 0,95 - 2,41 | 0,16 | → |
| Bremen | 0,61 | 0,21 - 1,77 | 0,39 | 1,76 | 0,93 - 3,31 | -1,15 | → |
| Hamburg | 0,71 | 0,34 - 1,46 | 0,45 | 1,28 | 0,75 - 2,18 | -0,57 | → |
| Hessen | 1,24 | 0,89 - 1,72 | 0,79 | 1,56 | 1,17 - 2,09 | -0,32 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 1,26 | 0,72 - 2,20 | 0,80 | 1,05 | 0,57 - 1,92 | 0,21 | → |
| Niedersachsen | 1,41 | 1,06 - 1,87 | 0,90 | 1,24 | 0,91 - 1,68 | 0,17 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 1,78 | 1,53 - 2,07 | 1,13 | 1,86 | 1,61 - 2,15 | -0,08 | → |
| Rheinland-Pfalz | 1,18 | 0,77 - 1,79 | 0,75 | 1,65 | 1,16 - 2,33 | -0,47 | → |
| Saarland | 0,70 | 0,27 - 1,79 | 0,45 | 0,77 | 0,30 - 1,96 | -0,07 | → |
| Sachsen | 0,94 | 0,60 - 1,46 | 0,60 | 1,17 | 0,80 - 1,73 | -0,23 | → |
| Sachsen-Anhalt | 1,49 | 0,93 - 2,38 | 0,95 | 1,45 | 0,90 - 2,35 | 0,04 | → |
| Schleswig-Holstein | 1,73 | 1,16 - 2,55 | 1,10 | 1,05 | 0,64 - 1,73 | 0,68 | → |
| Thüringen | 1,29 | 0,75 - 2,19 | 0,82 | 0,90 | 0,48 - 1,71 | 0,39 | → |
| Gesamt | 1,57 | 1,45 - 1,70 | 1,00 | 1,57 | 1,45 - 1,70 | 0,00 | → |

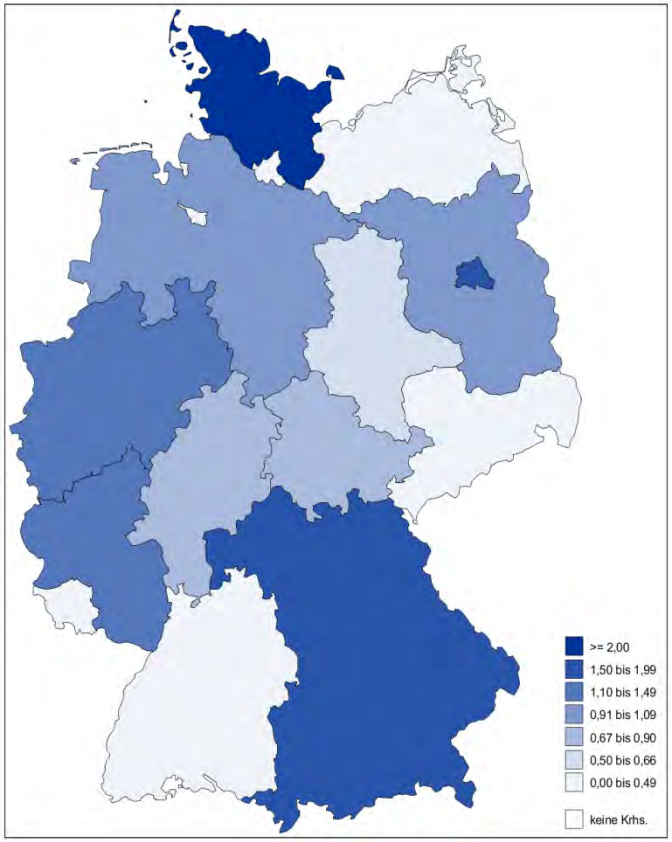
© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Anzahl der Fälle

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 61 | 4.865 | 98 | 4.957 |
| Bayern | 138 | 5.850 | 103 | 5.979 |
| Berlin | 34 | 1.876 | 17 | 1.899 |
| Brandenburg | 18 | 1.075 | 17 | 1.124 |
| Bremen | 3 | 494 | 9 | 511 |
| Hamburg | 7 | 985 | 13 | 1.014 |
| Hessen | 34 | 2.747 | 44 | 2.814 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 12 | 949 | 10 | 952 |
| Niedersachsen | 46 | 3.274 | 41 | 3.311 |
| Nordrhein-Westfalen | 168 | 9.434 | 185 | 9.938 |
| Rheinland-Pfalz | 21 | 1.783 | 31 | 1.879 |
| Saarland | 4 | 569 | 4 | 521 |
| Sachsen | 19 | 2.025 | 25 | 2.130 |
| Sachsen-Anhalt | 17 | 1.139 | 16 | 1.101 |
| Schleswig-Holstein | 24 | 1.391 | 15 | 1.426 |
| Thüringen | 13 | 1.010 | 9 | 997 |
| Gesamt | 619 | 39.466 | 637 | 40.553 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 104 | 4 | 3,85 | 0,39 | 93 | 10 | 10,75 | 1,11 | 4 | 1 | 2 |
| Bayern | 163 | 24 | 14,72 | 1,52 | 149 | 15 | 10,07 | 1,04 | 6 | 1 | 0 |
| Berlin | 26 | 4 | 15,38 | 1,59 | 25 | 4 | 16,00 | 1,65 | 0 | 0 | 0 |
| Brandenburg | 30 | 3 | 10,00 | 1,03 | 28 | 3 | 10,71 | 1,10 | 3 | 0 | 1 |
| Bremen | 7 | 0 | 0,00 | 0,00 | 6 | 2 | 33,33 | 3,43 | 2 | 0 | 2 |
| Hamburg | 18 | 0 | 0,00 | 0,00 | 22 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hessen | 73 | 6 | 8,22 | 0,85 | 72 | 7 | 9,72 | 1,00 | 3 | 0 | 0 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 22 | 1 | 4,55 | 0,46 | 20 | 2 | 10,00 | 1,03 | 1 | 0 | 1 |
| Niedersachsen | 100 | 10 | 10,00 | 1,03 | 102 | 7 | 6,86 | 0,71 | 7 | 0 | 0 |
| Nordrhein-Westfalen | 220 | 26 | 11,82 | 1,22 | 204 | 23 | 11,27 | 1,16 | 14 | 1 | 9 |
| Rheinland-Pfalz | 55 | 6 | 10,91 | 1,12 | 54 | 6 | 11,11 | 1,14 | 6 | 0 | 4 |
| Saarland | 12 | 0 | 0,00 | 0,00 | 11 | 1 | 9,09 | 0,94 | 1 | 0 | 0 |
| Sachsen | 53 | 1 | 1,89 | 0,20 | 50 | 4 | 8,00 | 0,82 | 5 | 1 | 1 |
| Sachsen-Anhalt | 32 | 2 | 6,25 | 0,65 | 26 | 1 | 3,85 | 0,39 | 1 | 0 | 1 |
| Schleswig-Holstein | 31 | 6 | 19,35 | 2,00 | 28 | 3 | 10,71 | 1,10 | 2 | 0 | 0 |
| Thüringen | 30 | 2 | 6,67 | 0,69 | 24 | 1 | 4,17 | 0,43 | 0 | 0 | 0 |
| Gesamt | 976 | 95 | 9,73 | 1,00 | 914 | 89 | 9,74 | 1,00 | 55 | 4 | 21 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

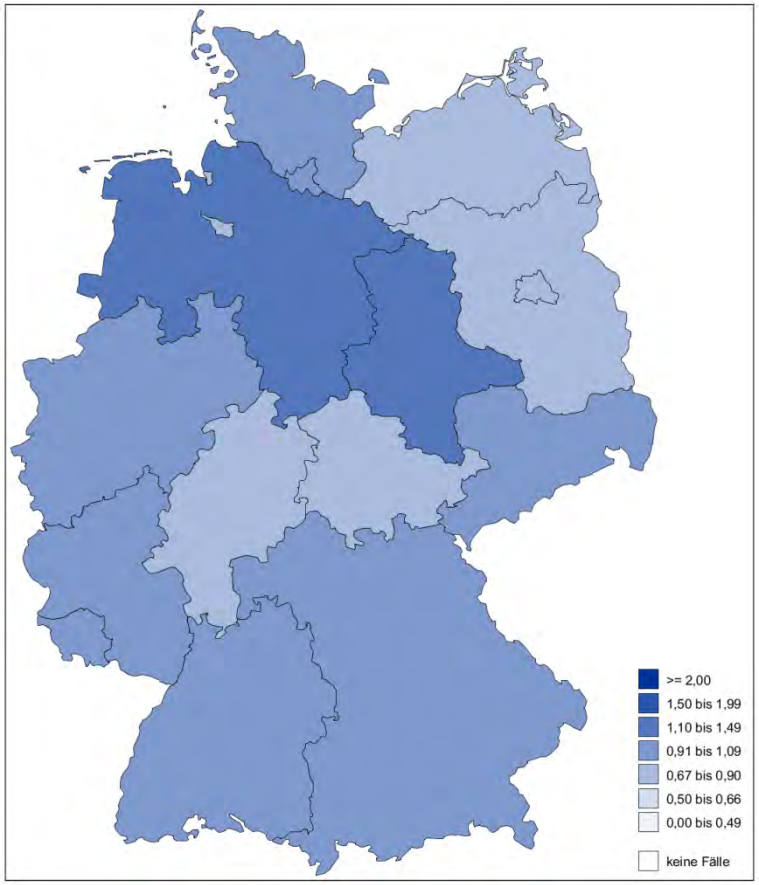
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 10211: Vollständige Entfernung des Ovars oder der Adnexe ohne pathologischen Befund

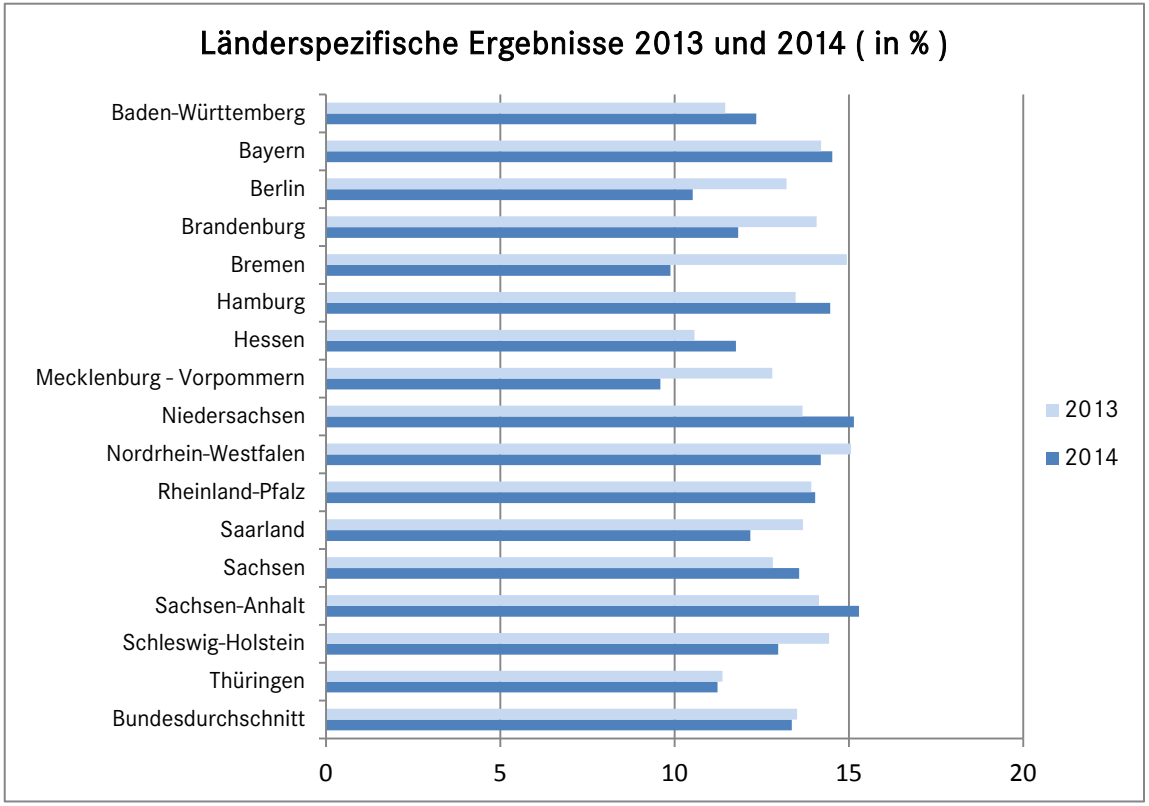
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Möglichst wenige Patientinnen mit isolierten Ovareingriffen mit vollständiger Entfernung des Ovars oder der Adnexe und Follikel- oder Corpus-luteum-Zyste oder Normalbefund als führender histologischer Befund |
| Referenzbereich | <= 20,00 %, Toleranzbereich |
| Zähler | Patientinnen mit Follikel- bzw. Corpus-luteum-Zyste oder Normalbefund als führender histologischer Befund |
| Nenner | Alle Patientinnen mit isoliertem Ovareingriff mit vollständiger Entfernung des Ovars oder der Adnexe (OPS: 5-652.4*, 5-652.6*, 5-653*) [Folgende OPS sind zusätzlich erlaubt: 1*, 3*, 5-540*, 5-541.0-3, 5-542*, 5-651.a*, 5-651.b*, 5-651.x*, 5-651.y, 5-656*, 5-657*, 5-658*, 5-85*, 5-87*, 5-88*, 5-89*, 5-9*, 6*, 8*, 9*] und Angaben zur postoperativen Histologie, unter Ausschluss von Patientinnen mit Adnektomie bei Mammakarzinom (Entlassungsdiagnose C50* mit gleichzeitiger Dokumentation von OPS: 5-652* oder 5-653*) oder prophylaktischer Operation des Ovars wegen Risikofaktoren in Verbindung mit bösartigen Neubildungen (Entlassungsdiagnose Z40.01) |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 12,34 | 11,00 - 13,81 | 0,92 | 11,45 | 10,17 - 12,86 | 0,89 | |
| Bayern | 14,52 | 13,21 - 15,95 | 1,09 | 14,20 | 12,91 - 15,59 | 0,32 | |
| Berlin | 10,52 | 8,61 - 12,80 | 0,79 | 13,21 | 11,09 - 15,65 | -2,69 | |
| Brandenburg | 11,82 | 9,38 - 14,78 | 0,88 | 14,07 | 11,38 - 17,28 | -2,25 | |
| Bremen | 9,88 | 6,73 - 14,27 | 0,74 | 14,94 | 10,99 - 19,99 | -5,06 | |
| Hamburg | 14,46 | 11,64 - 17,82 | 1,08 | 13,47 | 10,69 - 16,84 | 0,99 | |
| Hessen | 11,76 | 10,08 - 13,67 | 0,88 | 10,57 | 8,97 - 12,42 | 1,19 | |
| Mecklenburg-Vorpommern | 9,59 | 7,33 - 12,45 | 0,72 | 12,80 | 10,17 - 15,98 | -3,21 | |
| Niedersachsen | 15,14 | 13,43 - 17,03 | 1,13 | 13,67 | 12,05 - 15,48 | 1,47 | |
| Nordrhein-Westfalen | 14,19 | 13,15 - 15,30 | 1,06 | 15,06 | 14,00 - 16,17 | -0,87 | |
| Rheinland-Pfalz | 14,03 | 11,85 - 16,54 | 1,05 | 13,92 | 11,73 - 16,45 | 0,11 | |
| Saarland | 12,17 | 8,56 - 17,03 | 0,91 | 13,68 | 9,86 - 18,67 | -1,51 | |
| Sachsen | 13,57 | 11,66 - 15,73 | 1,02 | 12,82 | 11,00 - 14,89 | 0,75 | |
| Sachsen-Anhalt | 15,29 | 12,76 - 18,22 | 1,14 | 14,14 | 11,58 - 17,16 | 1,15 | |
| Schleswig-Holstein | 12,97 | 10,67 - 15,67 | 0,97 | 14,43 | 12,02 - 17,23 | -1,46 | |
| Thüringen | 11,23 | 8,69 - 14,40 | 0,84 | 11,37 | 8,82 - 14,54 | -0,14 | |
| Gesamt | 13,36 | 12,87 - 13,86 | 1,00 | 13,51 | 13,03 - 14,02 | -0,15 | |

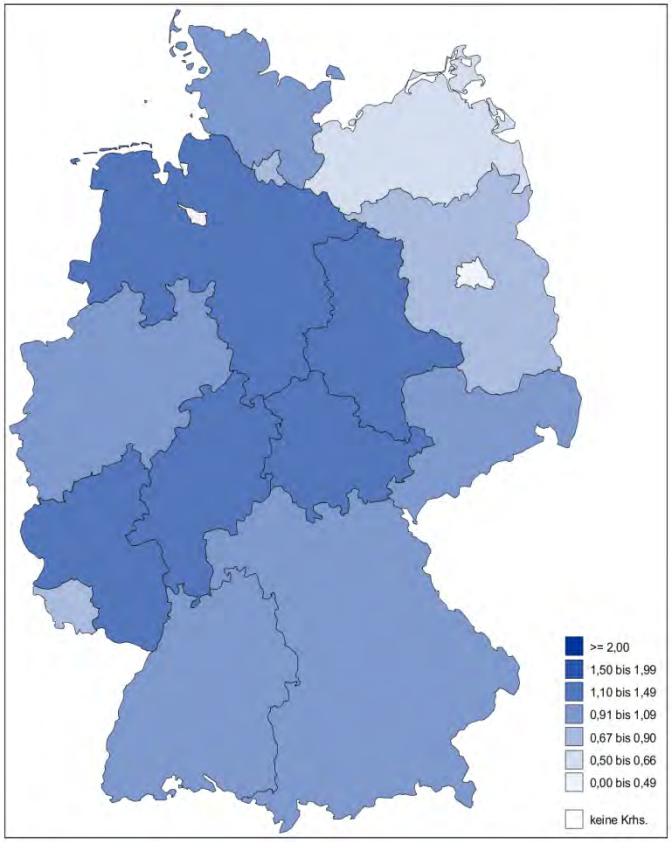
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 260 | 2.107 | 246 | 2.149 |
| Bayern | 369 | 2.541 | 371 | 2.613 |
| Berlin | 87 | 827 | 112 | 848 |
| Brandenburg | 65 | 550 | 75 | 533 |
| Bremen | 24 | 243 | 36 | 241 |
| Hamburg | 72 | 498 | 64 | 475 |
| Hessen | 146 | 1.242 | 129 | 1.220 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 49 | 511 | 65 | 508 |
| Niedersachsen | 230 | 1.519 | 211 | 1.543 |
| Nordrhein-Westfalen | 575 | 4.053 | 628 | 4.171 |
| Rheinland-Pfalz | 118 | 841 | 115 | 826 |
| Saarland | 28 | 230 | 32 | 234 |
| Sachsen | 148 | 1.091 | 146 | 1.139 |
| Sachsen-Anhalt | 102 | 667 | 85 | 601 |
| Schleswig-Holstein | 90 | 694 | 101 | 700 |
| Thüringen | 53 | 472 | 54 | 475 |
| Gesamt | 2.416 | 18.086 | 2.470 | 18.276 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 100 | 22 | 22,00 | 0,97 | 92 | 15 | 16,30 | 0,74 | 7 | 1 | 2 |
| Bayern | 146 | 34 | 23,29 | 1,03 | 139 | 37 | 26,62 | 1,21 | 1 | 0 | 0 |
| Berlin | 22 | 2 | 9,09 | 0,40 | 20 | 7 | 35,00 | 1,60 | 5 | 3 | 1 |
| Brandenburg | 30 | 5 | 16,67 | 0,74 | 26 | 6 | 23,08 | 1,05 | 6 | 2 | 1 |
| Bremen | 7 | 0 | 0,00 | 0,00 | 6 | 1 | 16,67 | 0,76 | 1 | 0 | 0 |
| Hamburg | 16 | 3 | 18,75 | 0,83 | 18 | 3 | 16,67 | 0,76 | 2 | 0 | 0 |
| Hessen | 70 | 18 | 25,71 | 1,13 | 68 | 12 | 17,65 | 0,80 | 9 | 0 | 0 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 20 | 3 | 15,00 | 0,66 | 19 | 2 | 10,53 | 0,48 | 1 | 0 | 0 |
| Niedersachsen | 93 | 24 | 25,81 | 1,14 | 93 | 23 | 24,73 | 1,13 | 0 | 0 | 0 |
| Nordrhein-Westfalen | 196 | 42 | 21,43 | 0,94 | 186 | 38 | 20,43 | 0,93 | 17 | 2 | 2 |
| Rheinland-Pfalz | 50 | 15 | 30,00 | 1,32 | 50 | 12 | 24,00 | 1,10 | 2 | 0 | 2 |
| Saarland | 12 | 2 | 16,67 | 0,74 | 11 | 3 | 27,27 | 1,25 | 3 | 0 | 1 |
| Sachsen | 52 | 12 | 23,08 | 1,02 | 49 | 13 | 26,53 | 1,21 | 1 | 0 | 0 |
| Sachsen-Anhalt | 29 | 9 | 31,03 | 1,37 | 26 | 6 | 23,08 | 1,05 | 5 | 2 | 0 |
| Schleswig-Holstein | 29 | 6 | 20,69 | 0,91 | 28 | 4 | 14,29 | 0,65 | 3 | 0 | 0 |
| Thüringen | 26 | 7 | 26,92 | 1,19 | 24 | 5 | 20,83 | 0,95 | 5 | 0 | 0 |
| Gesamt | 898 | 204 | 22,72 | 1,00 | 855 | 187 | 21,87 | 1,00 | 68 | 10 | 9 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

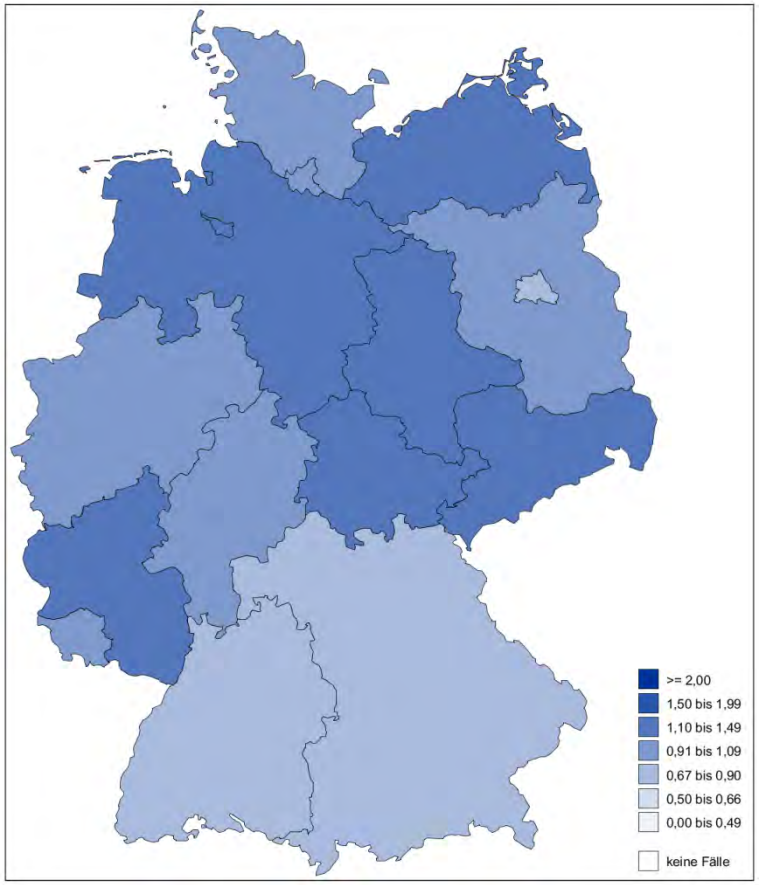
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 612*: Organerhaltung bei Ovareingriffen

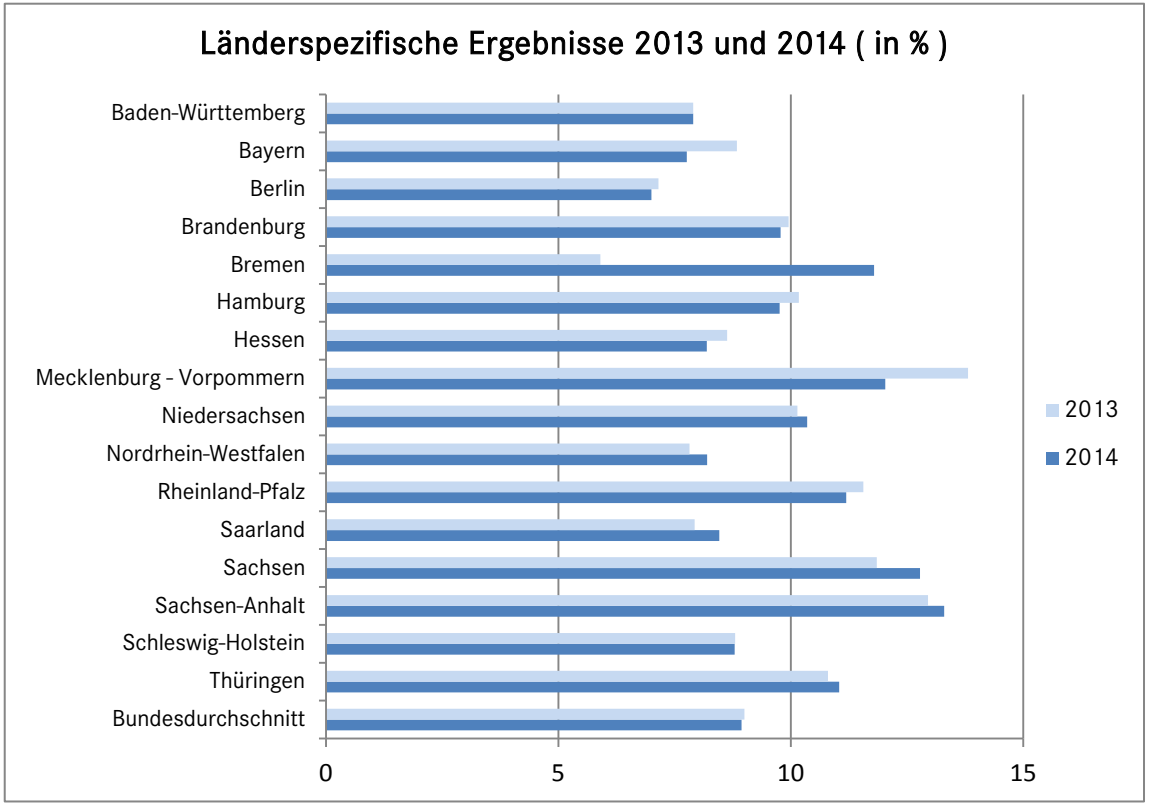
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Möglichst wenige Patientinnen ohne Organerhaltung bei Ovareingriffen mit benigner Histologie |
| Referenzbereich | < 21,95 %, Toleranzbereich |
| Zähler | Patientinnen mit nicht organerhaltender Operation |
| Nenner | Alle Patientinnen bis 40 Jahre mit Ovareingriff (OPS: 5-65* [die Angabe zusätzlicher Kodes ist erlaubt]) und führendem histologischen Befund: benigne (Schlüssel 2: 10-16,18), unter Ausschluss von Patientinnen mit Mammakarzinom (Entlassungsdiagnose C50*) oder prophylaktischer Operation des Ovars wegen Risikofaktoren in Verbindung mit bösartigen Neubildungen (Entlassungsdiagnose Z40.01) |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 7,90 | 7,11 - 8,77 | 0,88 | 7,90 | 7,10 - 8,78 | 0,00 | ⇒ |
| Bayern | 7,76 | 7,04 - 8,55 | 0,87 | 8,84 | 8,06 - 9,69 | -1,08 | ⇒ |
| Berlin | 7,00 | 5,91 - 8,28 | 0,78 | 7,15 | 6,02 - 8,48 | -0,15 | ⇒ |
| Brandenburg | 9,78 | 7,87 - 12,09 | 1,09 | 9,95 | 8,13 - 12,13 | -0,17 | ⇒ |
| Bremen | 11,79 | 8,52 - 16,09 | 1,32 | 5,90 | 3,72 - 9,25 | 5,89 | ⇒ |
| Hamburg | 9,76 | 7,65 - 12,36 | 1,09 | 10,17 | 8,05 - 12,78 | -0,41 | ⇒ |
| Hessen | 8,19 | 7,15 - 9,37 | 0,92 | 8,63 | 7,54 - 9,86 | -0,44 | ⇒ |
| Mecklenburg-Vorpommern | 12,03 | 9,63 - 14,92 | 1,35 | 13,81 | 11,28 - 16,80 | -1,78 | ⇒ |
| Niedersachsen | 10,35 | 9,27 - 11,54 | 1,16 | 10,14 | 9,08 - 11,31 | 0,21 | ⇒ |
| Nordrhein-Westfalen | 8,20 | 7,61 - 8,83 | 0,92 | 7,82 | 7,24 - 8,44 | 0,38 | ⇒ |
| Rheinland-Pfalz | 11,19 | 9,64 - 12,96 | 1,25 | 11,56 | 10,03 - 13,29 | -0,37 | ⇒ |
| Saarland | 8,46 | 6,40 - 11,10 | 0,95 | 7,93 | 5,85 - 10,65 | 0,53 | ⇒ |
| Sachsen | 12,78 | 11,14 - 14,63 | 1,43 | 11,85 | 10,27 - 13,64 | 0,93 | ⇒ |
| Sachsen-Anhalt | 13,30 | 11,10 - 15,86 | 1,49 | 12,95 | 10,73 - 15,55 | 0,35 | ⇒ |
| Schleswig-Holstein | 8,79 | 7,26 - 10,60 | 0,98 | 8,80 | 7,25 - 10,65 | -0,01 | ⇒ |
| Thüringen | 11,04 | 9,09 - 13,35 | 1,23 | 10,80 | 8,81 - 13,17 | 0,24 | ⇒ |
| Gesamt | 8,94 | 8,63 - 9,26 | 1,00 | 9,00 | 8,69 - 9,32 | -0,06 | ⇒ |

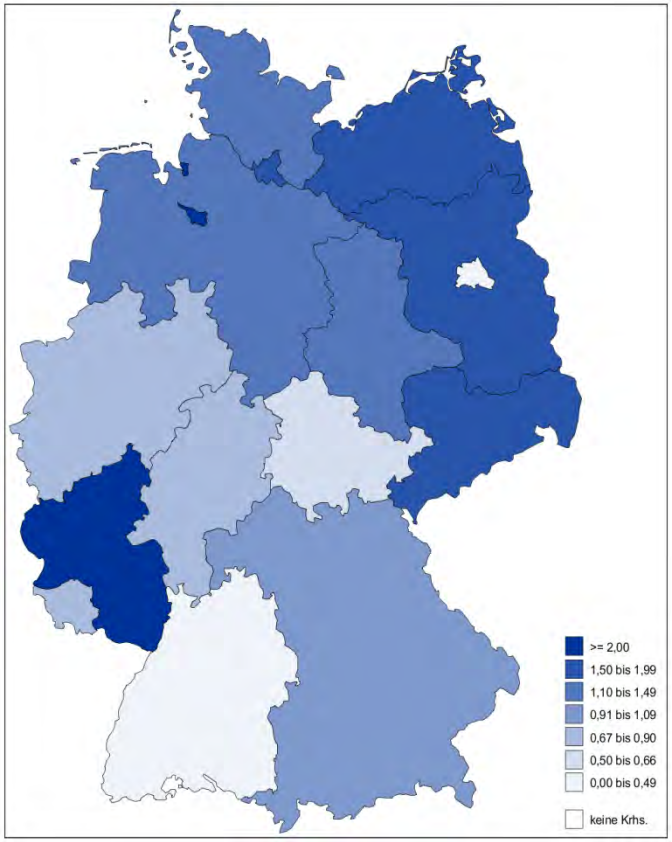
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 322 | 4.074 | 313 | 3.963 |
| Bayern | 372 | 4.794 | 413 | 4.673 |
| Berlin | 125 | 1.785 | 121 | 1.692 |
| Brandenburg | 75 | 767 | 86 | 864 |
| Bremen | 33 | 280 | 17 | 288 |
| Hamburg | 60 | 615 | 64 | 629 |
| Hessen | 193 | 2.356 | 195 | 2.260 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 70 | 582 | 83 | 601 |
| Niedersachsen | 287 | 2.773 | 285 | 2.811 |
| Nordrhein-Westfalen | 635 | 7.742 | 599 | 7.661 |
| Rheinland-Pfalz | 155 | 1.385 | 171 | 1.479 |
| Saarland | 46 | 544 | 39 | 492 |
| Sachsen | 180 | 1.408 | 167 | 1.409 |
| Sachsen-Anhalt | 104 | 782 | 97 | 749 |
| Schleswig-Holstein | 97 | 1.104 | 94 | 1.068 |
| Thüringen | 92 | 833 | 84 | 778 |
| Gesamt | 2.846 | 31.824 | 2.828 | 31.417 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 107 | 4 | 3,74 | 0,36 | 92 | 4 | 4,35 | 0,44 | 2 | 0 | 2 |
| Bayern | 166 | 16 | 9,64 | 0,92 | 152 | 19 | 12,50 | 1,28 | 2 | 0 | 1 |
| Berlin | 29 | 0 | 0,00 | 0,00 | 21 | 3 | 14,29 | 1,46 | 0 | 0 | 0 |
| Brandenburg | 29 | 5 | 17,24 | 1,65 | 28 | 4 | 14,29 | 1,46 | 3 | 1 | 0 |
| Bremen | 7 | 2 | 28,57 | 2,75 | 7 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hamburg | 18 | 3 | 16,67 | 1,61 | 22 | 3 | 13,64 | 1,39 | 0 | 0 | 0 |
| Hessen | 78 | 6 | 7,69 | 0,74 | 70 | 5 | 7,14 | 0,72 | 4 | 1 | 0 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 23 | 4 | 17,39 | 1,67 | 18 | 5 | 27,78 | 2,84 | 3 | 0 | 0 |
| Niedersachsen | 105 | 15 | 14,29 | 1,38 | 105 | 16 | 15,24 | 1,55 | 14 | 0 | 0 |
| Nordrhein-Westfalen | 226 | 16 | 7,08 | 0,68 | 216 | 9 | 4,17 | 0,43 | 1 | 0 | 0 |
| Rheinland-Pfalz | 59 | 13 | 22,03 | 2,12 | 51 | 3 | 5,88 | 0,60 | 1 | 0 | 0 |
| Saarland | 13 | 1 | 7,69 | 0,74 | 12 | 1 | 8,33 | 0,85 | 1 | 0 | 0 |
| Sachsen | 55 | 11 | 20,00 | 1,92 | 51 | 10 | 19,61 | 2,00 | 8 | 0 | 0 |
| Sachsen-Anhalt | 35 | 4 | 11,43 | 1,10 | 26 | 7 | 26,92 | 2,74 | 2 | 0 | 0 |
| Schleswig-Holstein | 35 | 4 | 11,43 | 1,10 | 30 | 0 | 0,00 | 0,00 | 0 | 0 | 0 |
| Thüringen | 30 | 2 | 6,67 | 0,64 | 25 | 2 | 8,00 | 0,82 | 0 | 0 | 0 |
| Gesamt | 1.015 | 106 | 10,44 | 1,00 | 926 | 91 | 9,83 | 1,00 | 41 | 2 | 3 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

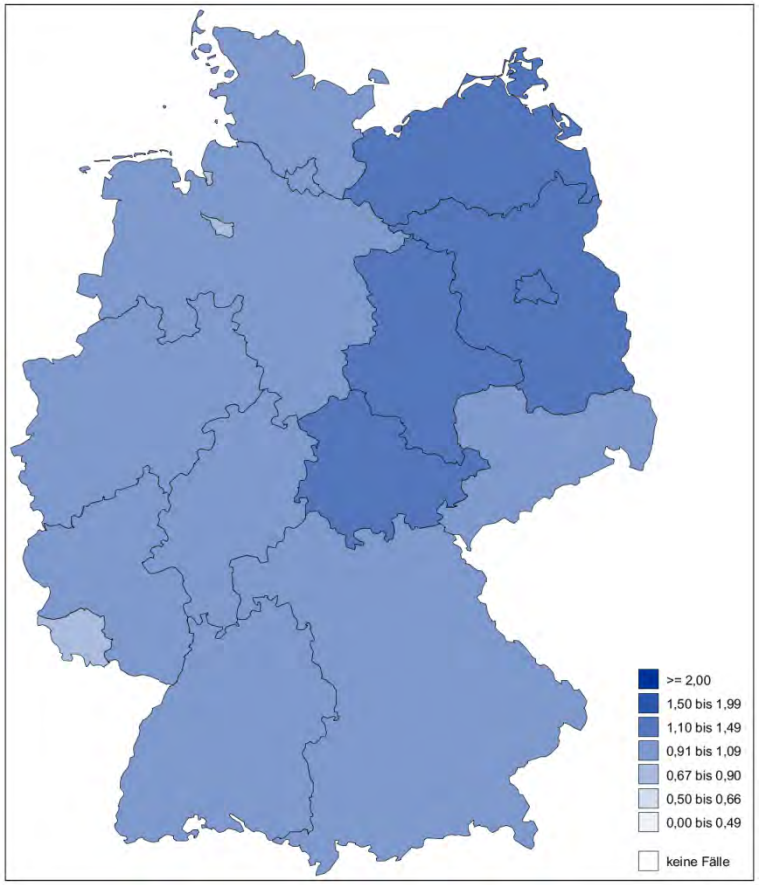
© 2015 AQUA-Institut GmbH

# 17/1: Hüftgelenknahe Femurfraktur

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 2266: Präoperative Verweildauer über 48 Stunden nach Aufnahme im Krankenhaus

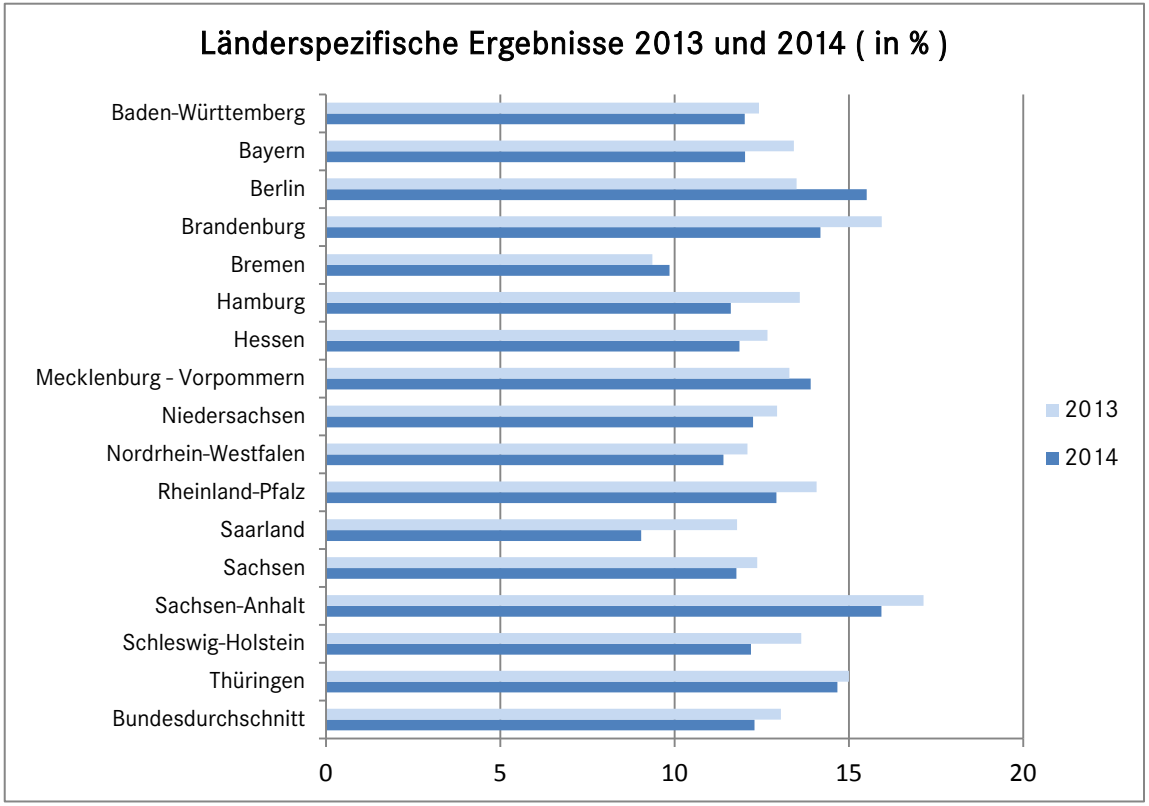
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Kurze präoperative Verweildauer |
| Referenzbereich | <= 15,00 %, Toleranzbereich |
| Zähler | Patienten mit Operation nach Aufnahme später als 48 Stunden |
| Nenner | Alle Patienten ab 20 Jahre |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 12,01 | 11,46 - 12,58 | 0,98 | 12,42 | 11,87 - 13,00 | -0,41 | → |
| Bayern | 12,02 | 11,54 - 12,51 | 0,98 | 13,42 | 12,91 - 13,94 | -1,40 | ↗ |
| Berlin | 15,51 | 14,48 - 16,61 | 1,26 | 13,50 | 12,49 - 14,57 | 2,01 | → |
| Brandenburg | 14,18 | 12,99 - 15,46 | 1,15 | 15,94 | 14,65 - 17,31 | -1,76 | → |
| Bremen | 9,85 | 8,30 - 11,64 | 0,80 | 9,36 | 7,85 - 11,13 | 0,49 | → |
| Hamburg | 11,61 | 10,43 - 12,89 | 0,94 | 13,59 | 12,33 - 14,95 | -1,98 | → |
| Hessen | 11,86 | 11,16 - 12,60 | 0,97 | 12,66 | 11,92 - 13,43 | -0,80 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 13,90 | 12,47 - 15,46 | 1,13 | 13,29 | 11,89 - 14,83 | 0,61 | → |
| Niedersachsen | 12,25 | 11,64 - 12,89 | 1,00 | 12,94 | 12,31 - 13,60 | -0,69 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 11,40 | 11,00 - 11,81 | 0,93 | 12,09 | 11,68 - 12,52 | -0,69 | → |
| Rheinland-Pfalz | 12,92 | 12,06 - 13,83 | 1,05 | 14,07 | 13,18 - 15,00 | -1,15 | → |
| Saarland | 9,04 | 7,69 - 10,60 | 0,74 | 11,79 | 10,29 - 13,48 | -2,75 | → |
| Sachsen | 11,77 | 10,97 - 12,62 | 0,96 | 12,37 | 11,54 - 13,25 | -0,60 | → |
| Sachsen-Anhalt | 15,93 | 14,71 - 17,23 | 1,30 | 17,14 | 15,85 - 18,52 | -1,21 | → |
| Schleswig-Holstein | 12,19 | 11,18 - 13,27 | 0,99 | 13,63 | 12,57 - 14,77 | -1,44 | → |
| Thüringen | 14,67 | 13,46 - 15,98 | 1,19 | 15,00 | 13,76 - 16,32 | -0,33 | → |
| Gesamt | 12,29 | 12,10 - 12,49 | 1,00 | 13,05 | 12,85 - 13,25 | -0,76 | ↗ |

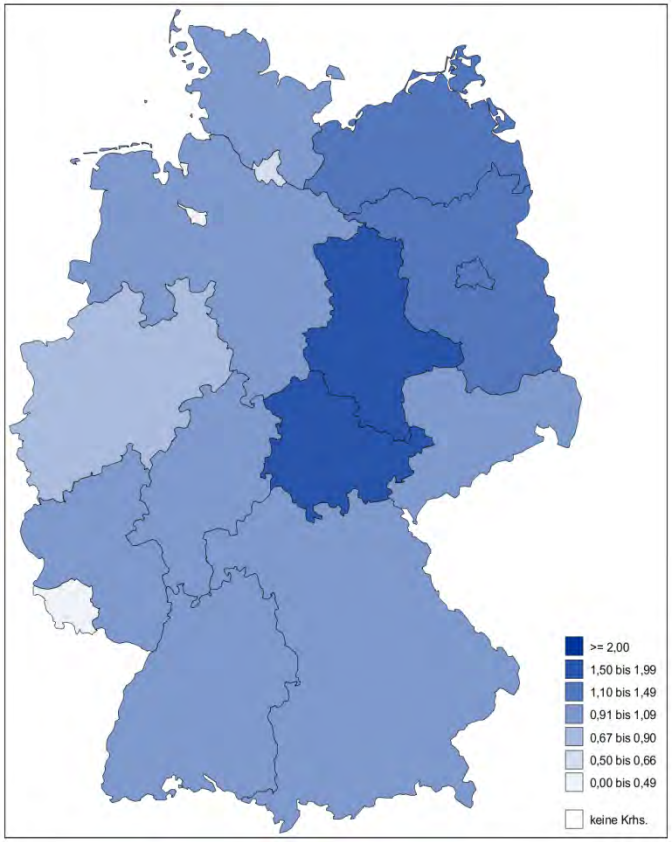
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 1.569 | 13.065 | 1.623 | 13.066 |
| Bayern | 2.076 | 17.275 | 2.283 | 17.017 |
| Berlin | 688 | 4.435 | 563 | 4.171 |
| Brandenburg | 433 | 3.054 | 462 | 2.899 |
| Bremen | 121 | 1.229 | 114 | 1.218 |
| Hamburg | 302 | 2.602 | 359 | 2.642 |
| Hessen | 917 | 7.734 | 943 | 7.451 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 286 | 2.058 | 272 | 2.046 |
| Niedersachsen | 1.291 | 10.538 | 1.351 | 10.441 |
| Nordrhein-Westfalen | 2.651 | 23.258 | 2.802 | 23.168 |
| Rheinland-Pfalz | 712 | 5.512 | 786 | 5.587 |
| Saarland | 135 | 1.494 | 185 | 1.569 |
| Sachsen | 685 | 5.820 | 708 | 5.724 |
| Sachsen-Anhalt | 518 | 3.252 | 527 | 3.074 |
| Schleswig-Holstein | 460 | 3.775 | 511 | 3.748 |
| Thüringen | 445 | 3.033 | 446 | 2.974 |
| Gesamt | 13.289 | 108.134 | 13.935 | 106.795 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 136 | 40 | 29,41 | 0,99 | 113 | 34 | 30,09 | 0,92 | 22 | 9 | 0 |
| Bayern | 192 | 62 | 32,29 | 1,09 | 173 | 55 | 31,79 | 0,97 | 22 | 10 | 3 |
| Berlin | 40 | 17 | 42,50 | 1,43 | 28 | 13 | 46,43 | 1,41 | 14 | 4 | 0 |
| Brandenburg | 44 | 19 | 43,18 | 1,45 | 36 | 19 | 52,78 | 1,61 | 19 | 4 | 2 |
| Bremen | 10 | 1 | 10,00 | 0,34 | 12 | 2 | 16,67 | 0,51 | 2 | 0 | 0 |
| Hamburg | 24 | 4 | 16,67 | 0,56 | 25 | 9 | 36,00 | 1,10 | 5 | 0 | 0 |
| Hessen | 88 | 25 | 28,41 | 0,96 | 78 | 27 | 34,62 | 1,05 | 16 | 2 | 1 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 33 | 12 | 36,36 | 1,23 | 26 | 10 | 38,46 | 1,17 | 10 | 2 | 0 |
| Niedersachsen | 117 | 34 | 29,06 | 0,98 | 119 | 41 | 34,45 | 1,05 | 0 | 0 | 0 |
| Nordrhein-Westfalen | 306 | 72 | 23,53 | 0,79 | 262 | 70 | 26,72 | 0,81 | 66 | 16 | 2 |
| Rheinland-Pfalz | 73 | 20 | 27,40 | 0,92 | 62 | 27 | 43,55 | 1,33 | 6 | 4 | 0 |
| Saarland | 19 | 2 | 10,53 | 0,35 | 16 | 2 | 12,50 | 0,38 | 2 | 0 | 1 |
| Sachsen | 66 | 19 | 28,79 | 0,97 | 57 | 13 | 22,81 | 0,70 | 12 | 10 | 0 |
| Sachsen-Anhalt | 38 | 18 | 47,37 | 1,60 | 28 | 16 | 57,14 | 1,74 | 4 | 2 | 0 |
| Schleswig-Holstein | 34 | 10 | 29,41 | 0,99 | 32 | 10 | 31,25 | 0,95 | 10 | 0 | 0 |
| Thüringen | 38 | 18 | 47,37 | 1,60 | 29 | 12 | 41,38 | 1,26 | 9 | 4 | 0 |
| Gesamt | 1.258 | 373 | 29,65 | 1,00 | 1.096 | 360 | 32,85 | 1,00 | 219 | 67 | 9 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

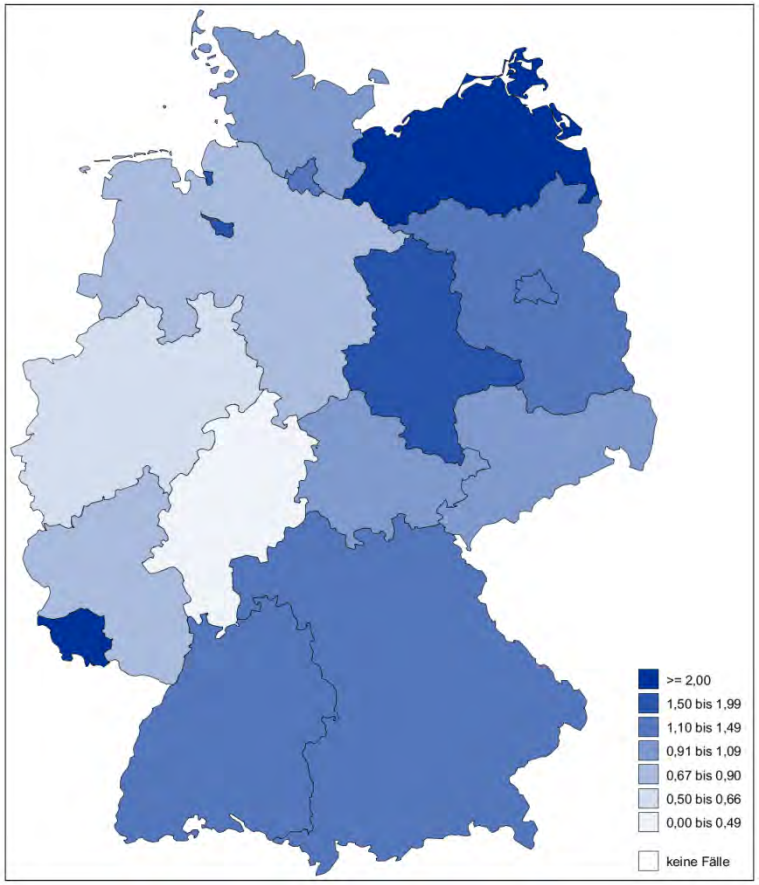
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 10364*: Perioperative Antibiotikaprophylaxe bei endoprothetischer Versorgung

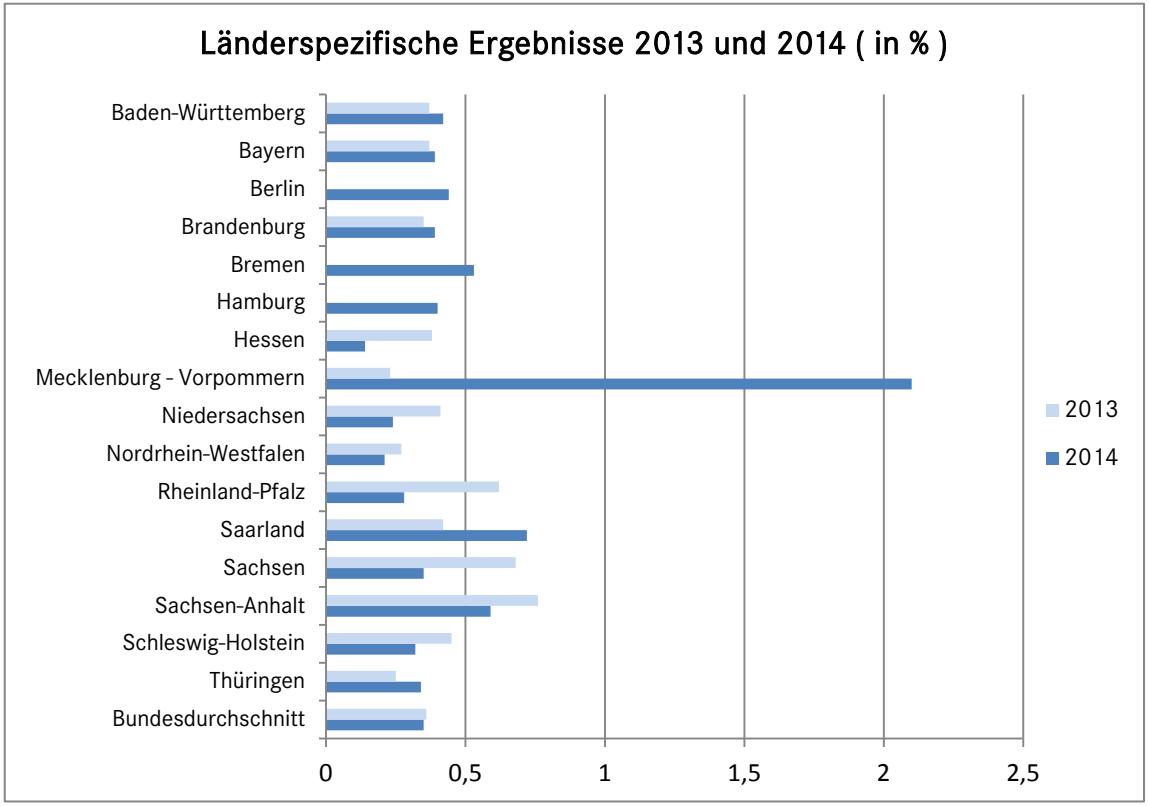
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Grundsätzlich perioperative Antibiotikaprophylaxe |
| Referenzbereich | < 5,00 %, Zielbereich |
| Zähler | Patienten ohne perioperative Antibiotikaprophylaxe |
| Nenner | Alle Patienten ab 20 Jahre mit endoprothetischer Versorgung (TEP oder monopolare Femurkopfprothese oder Duokopfprothese) |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 0,42 | 0,28 - 0,62 | 1,20 | 0,37 | 0,24 - 0,56 | 0,05 | → |
| Bayern | 0,39 | 0,28 - 0,56 | 1,11 | 0,37 | 0,25 - 0,53 | 0,02 | → |
| Berlin | 0,44 | 0,23 - 0,83 | 1,26 | 0,00 | 0,00 - 0,21 | 0,44 | ↘ |
| Brandenburg | 0,39 | 0,17 - 0,91 | 1,11 | 0,35 | 0,13 - 0,88 | 0,04 | → |
| Bremen | 0,53 | 0,18 - 1,56 | 1,51 | 0,00 | 0,00 - 0,70 | 0,53 | → |
| Hamburg | 0,40 | 0,17 - 0,94 | 1,14 | 0,00 | 0,00 - 0,30 | 0,40 | → |
| Hessen | 0,14 | 0,06 - 0,33 | 0,40 | 0,38 | 0,22 - 0,64 | -0,24 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 2,10 | 1,35 - 3,25 | 6,00 | 0,23 | 0,06 - 0,84 | 1,87 | ↘ |
| Niedersachsen | 0,24 | 0,14 - 0,42 | 0,69 | 0,41 | 0,26 - 0,63 | -0,17 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 0,21 | 0,14 - 0,32 | 0,60 | 0,27 | 0,19 - 0,39 | -0,06 | → |
| Rheinland-Pfalz | 0,28 | 0,13 - 0,57 | 0,80 | 0,62 | 0,39 - 1,00 | -0,34 | → |
| Saarland | 0,72 | 0,31 - 1,67 | 2,06 | 0,42 | 0,14 - 1,23 | 0,30 | → |
| Sachsen | 0,35 | 0,18 - 0,68 | 1,00 | 0,68 | 0,41 - 1,12 | -0,33 | → |
| Sachsen-Anhalt | 0,59 | 0,30 - 1,16 | 1,69 | 0,76 | 0,41 - 1,39 | -0,17 | → |
| Schleswig-Holstein | 0,32 | 0,15 - 0,71 | 0,91 | 0,45 | 0,23 - 0,89 | -0,13 | → |
| Thüringen | 0,34 | 0,13 - 0,87 | 0,97 | 0,25 | 0,09 - 0,74 | 0,09 | → |
| Gesamt | 0,35 | 0,31 - 0,41 | 1,00 | 0,36 | 0,31 - 0,42 | -0,01 | → |

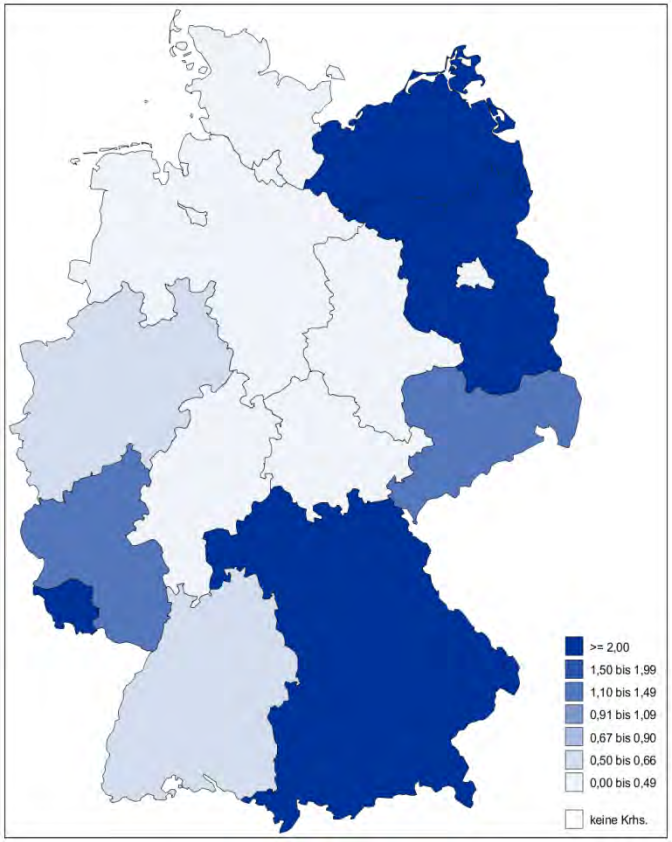
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 24 | 5.768 | 21 | 5.717 |
| Bayern | 30 | 7.630 | 28 | 7.614 |
| Berlin | 9 | 2.054 | 0 | 1.826 |
| Brandenburg | 5 | 1.282 | 4 | 1.159 |
| Bremen | 3 | 561 | 0 | 542 |
| Hamburg | 5 | 1.245 | 0 | 1.261 |
| Hessen | 5 | 3.564 | 13 | 3.458 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 19 | 906 | 2 | 859 |
| Niedersachsen | 12 | 4.963 | 20 | 4.908 |
| Nordrhein-Westfalen | 24 | 11.263 | 30 | 11.047 |
| Rheinland-Pfalz | 7 | 2.536 | 17 | 2.729 |
| Saarland | 5 | 696 | 3 | 713 |
| Sachsen | 8 | 2.300 | 15 | 2.211 |
| Sachsen-Anhalt | 8 | 1.358 | 10 | 1.315 |
| Schleswig-Holstein | 6 | 1.849 | 8 | 1.778 |
| Thüringen | 4 | 1.184 | 3 | 1.192 |
| Gesamt | 174 | 49.159 | 174 | 48.329 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 134 | 1 | 0,75 | 0,64 | 113 | 0 | 0,00 | 0,00 | 0 | 0 | 0 |
| Bayern | 186 | 4 | 2,15 | 2,00 | 173 | 1 | 0,58 | 0,37 | 1 | 1 | 0 |
| Berlin | 39 | 0 | 0,00 | 0,00 | 28 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Brandenburg | 43 | 1 | 2,33 | 2,09 | 36 | 2 | 5,56 | 3,50 | 2 | 0 | 1 |
| Bremen | 10 | 0 | 0,00 | 0,00 | 12 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hamburg | 23 | 0 | 0,00 | 0,00 | 23 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hessen | 87 | 0 | 0,00 | 0,00 | 76 | 3 | 3,95 | 2,44 | 3 | 0 | 0 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 31 | 2 | 6,45 | 5,91 | 26 | 1 | 3,85 | 2,37 | - | - | - |
| Niedersachsen | 116 | 0 | 0,00 | 0,00 | 117 | 4 | 3,42 | 2,13 | 0 | 0 | 0 |
| Nordrhein-Westfalen | 301 | 2 | 0,66 | 0,64 | 261 | 2 | 0,77 | 0,50 | 1 | 0 | 1 |
| Rheinland-Pfalz | 72 | 1 | 1,39 | 1,27 | 62 | 2 | 3,23 | 2,00 | 0 | 0 | 0 |
| Saarland | 18 | 1 | 5,56 | 5,09 | 16 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Sachsen | 65 | 1 | 1,54 | 1,36 | 56 | 2 | 3,57 | 2,25 | 2 | 0 | 0 |
| Sachsen-Anhalt | 37 | 0 | 0,00 | 0,00 | 28 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 34 | 0 | 0,00 | 0,00 | 32 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Thüringen | 36 | 0 | 0,00 | 0,00 | 29 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Gesamt | 1.232 | 13 | 1,06 | 1,00 | 1.088 | 17 | 1,56 | 1,00 | 9 | 1 | 2 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

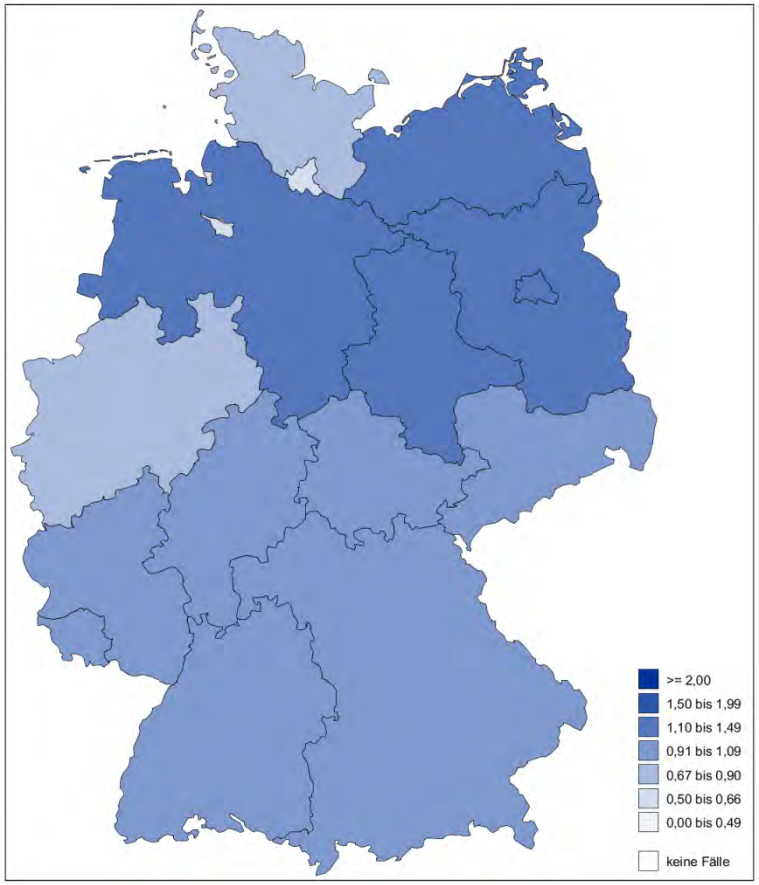
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 2267: Implantatfehllage, -dislokation oder Fraktur

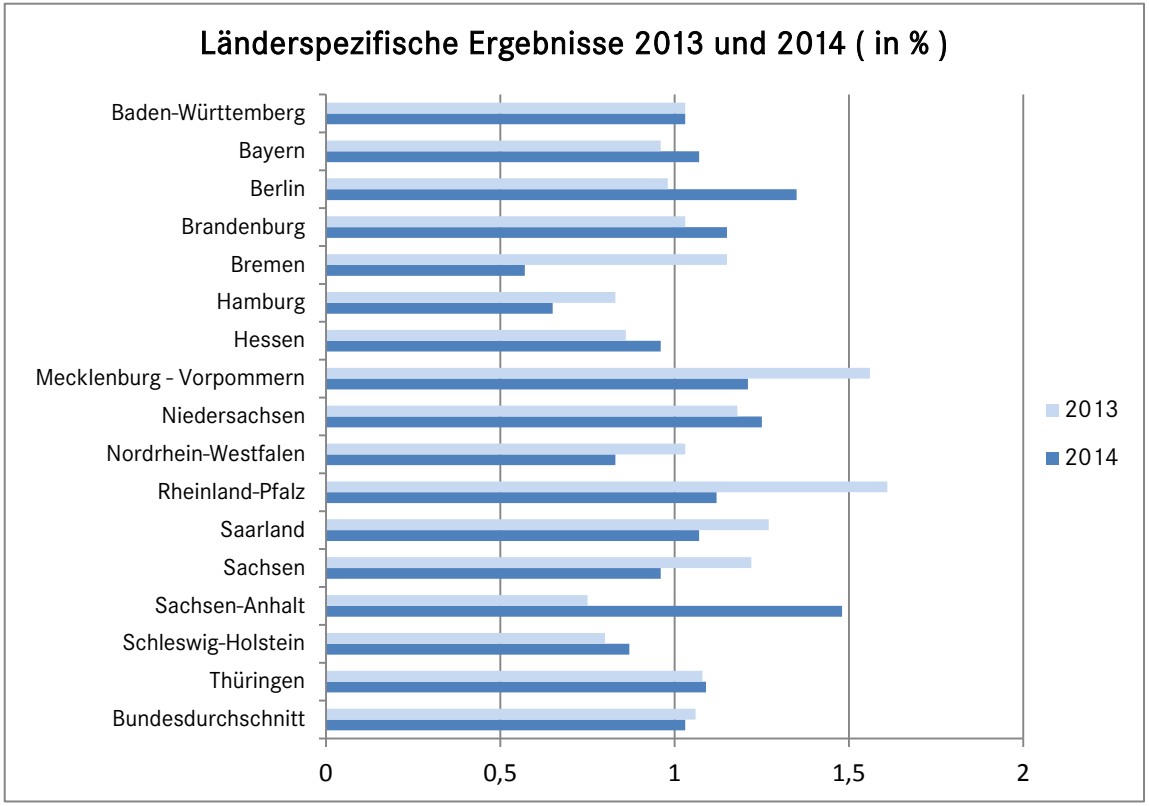
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Selten Implantatfehllage, Implantatdislokation oder Fraktur als behandlungsbedürftige intra- oder postoperative chirurgische Komplikation |
| Referenzbereich | Für den Qualitätsindikator ist kein Referenzbereich definiert. Bei Qualitätsindikatoren ohne Referenzbereich können keine rechnerischen Auffälligkeiten ermittelt werden. Aus diesem Grund wird in der Tabelle „Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser“ lediglich die Anzahl teilnehmender Krankenhäuser dargestellt und in der zugehörigen Grafik kein Farbwert zugewiesen. |
| Zähler | Patienten mit Implantatfehllage, -dislokation oder Fraktur |
| Nenner | Alle Patienten ab 20 Jahre |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 1,03 | 0,87 - 1,21 | 1,00 | 1,03 | 0,87 - 1,22 | 0,00 | → |
| Bayern | 1,07 | 0,92 - 1,23 | 1,04 | 0,96 | 0,82 - 1,12 | 0,11 | → |
| Berlin | 1,35 | 1,05 - 1,74 | 1,31 | 0,98 | 0,73 - 1,33 | 0,37 | → |
| Brandenburg | 1,15 | 0,83 - 1,59 | 1,12 | 1,03 | 0,73 - 1,47 | 0,12 | → |
| Bremen | 0,57 | 0,28 - 1,17 | 0,55 | 1,15 | 0,69 - 1,92 | -0,58 | → |
| Hamburg | 0,65 | 0,41 - 1,04 | 0,63 | 0,83 | 0,55 - 1,26 | -0,18 | → |
| Hessen | 0,96 | 0,76 - 1,20 | 0,93 | 0,86 | 0,67 - 1,10 | 0,10 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 1,21 | 0,82 - 1,79 | 1,17 | 1,56 | 1,11 - 2,20 | -0,35 | → |
| Niedersachsen | 1,25 | 1,06 - 1,48 | 1,21 | 1,18 | 0,99 - 1,40 | 0,07 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 0,83 | 0,73 - 0,96 | 0,81 | 1,03 | 0,91 - 1,17 | -0,20 | → |
| Rheinland-Pfalz | 1,12 | 0,88 - 1,44 | 1,09 | 1,61 | 1,31 - 1,98 | -0,49 | → |
| Saarland | 1,07 | 0,66 - 1,73 | 1,04 | 1,27 | 0,83 - 1,96 | -0,20 | → |
| Sachsen | 0,96 | 0,74 - 1,25 | 0,93 | 1,22 | 0,97 - 1,54 | -0,26 | → |
| Sachsen-Anhalt | 1,48 | 1,12 - 1,95 | 1,44 | 0,75 | 0,50 - 1,12 | 0,73 | → |
| Schleswig-Holstein | 0,87 | 0,62 - 1,23 | 0,84 | 0,80 | 0,56 - 1,14 | 0,07 | → |
| Thüringen | 1,09 | 0,78 - 1,52 | 1,06 | 1,08 | 0,76 - 1,51 | 0,01 | → |
| Gesamt | 1,03 | 0,97 - 1,09 | 1,00 | 1,06 | 1,00 - 1,12 | -0,03 | → |

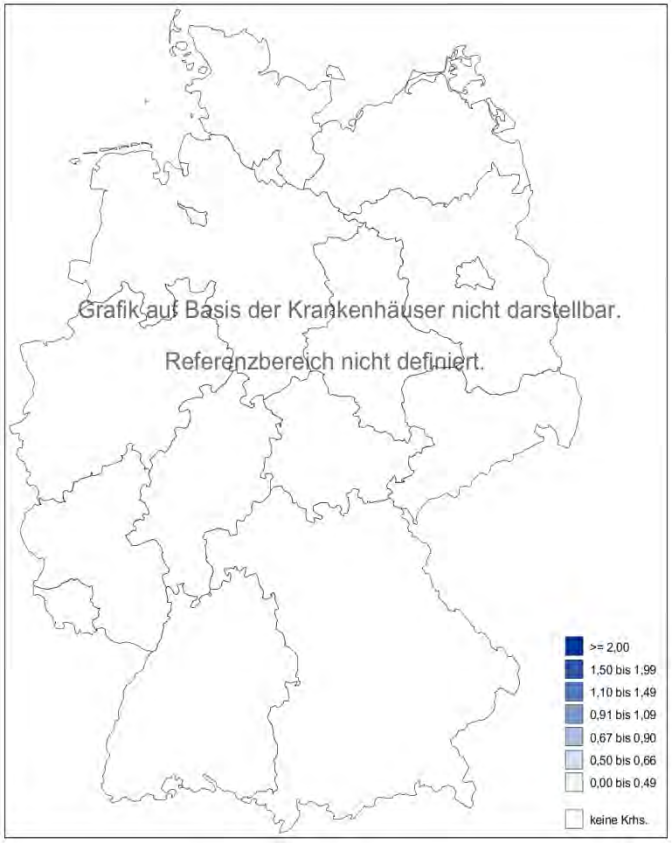
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 134 | 13.065 | 135 | 13.066 |
| Bayern | 184 | 17.275 | 163 | 17.017 |
| Berlin | 60 | 4.435 | 41 | 4.171 |
| Brandenburg | 35 | 3.054 | 30 | 2.899 |
| Bremen | 7 | 1.229 | 14 | 1.218 |
| Hamburg | 17 | 2.602 | 22 | 2.642 |
| Hessen | 74 | 7.734 | 64 | 7.451 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 25 | 2.058 | 32 | 2.046 |
| Niedersachsen | 132 | 10.538 | 123 | 10.441 |
| Nordrhein-Westfalen | 194 | 23.258 | 239 | 23.168 |
| Rheinland-Pfalz | 62 | 5.512 | 90 | 5.587 |
| Saarland | 16 | 1.494 | 20 | 1.569 |
| Sachsen | 56 | 5.820 | 70 | 5.724 |
| Sachsen-Anhalt | 48 | 3.252 | 23 | 3.074 |
| Schleswig-Holstein | 33 | 3.775 | 30 | 3.748 |
| Thüringen | 33 | 3.033 | 32 | 2.974 |
| Gesamt | 1.110 | 108.134 | 1.128 | 106.795 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 136 | - | - | - | 113 | - | - | - | - | - | - |
| Bayern | 192 | - | - | - | 173 | - | - | - | - | - | - |
| Berlin | 40 | - | - | - | 28 | - | - | - | - | - | - |
| Brandenburg | 44 | - | - | - | 36 | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | 10 | - | - | - | 12 | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 24 | - | - | - | 25 | - | - | - | - | - | - |
| Hessen | 88 | - | - | - | 78 | - | - | - | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | 33 | - | - | - | 26 | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 117 | - | - | - | 119 | - | - | - | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 306 | - | - | - | 262 | - | - | - | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | 73 | - | - | - | 62 | - | - | - | - | - | - |
| Saarland | 19 | - | - | - | 16 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | 66 | - | - | - | 57 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | 38 | - | - | - | 28 | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 34 | - | - | - | 32 | - | - | - | - | - | - |
| Thüringen | 38 | - | - | - | 29 | - | - | - | - | - | - |
| Gesamt | 1.258 | - | - | - | 1.096 | - | - | - | - | - | - |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

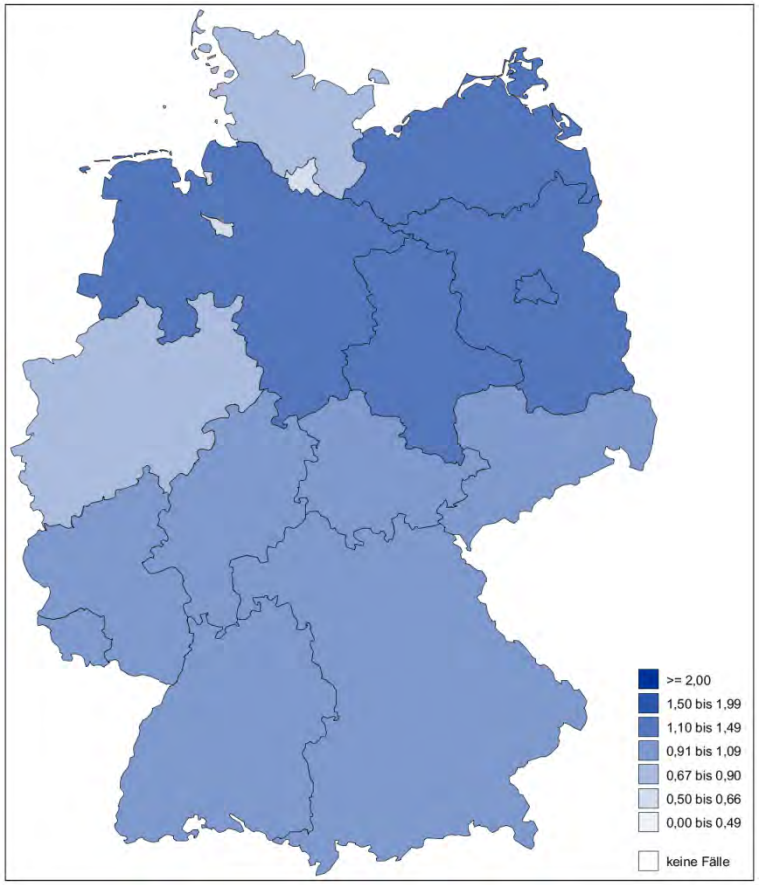
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 50879: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Implantatfehllagen, -dislokationen oder Frakturen

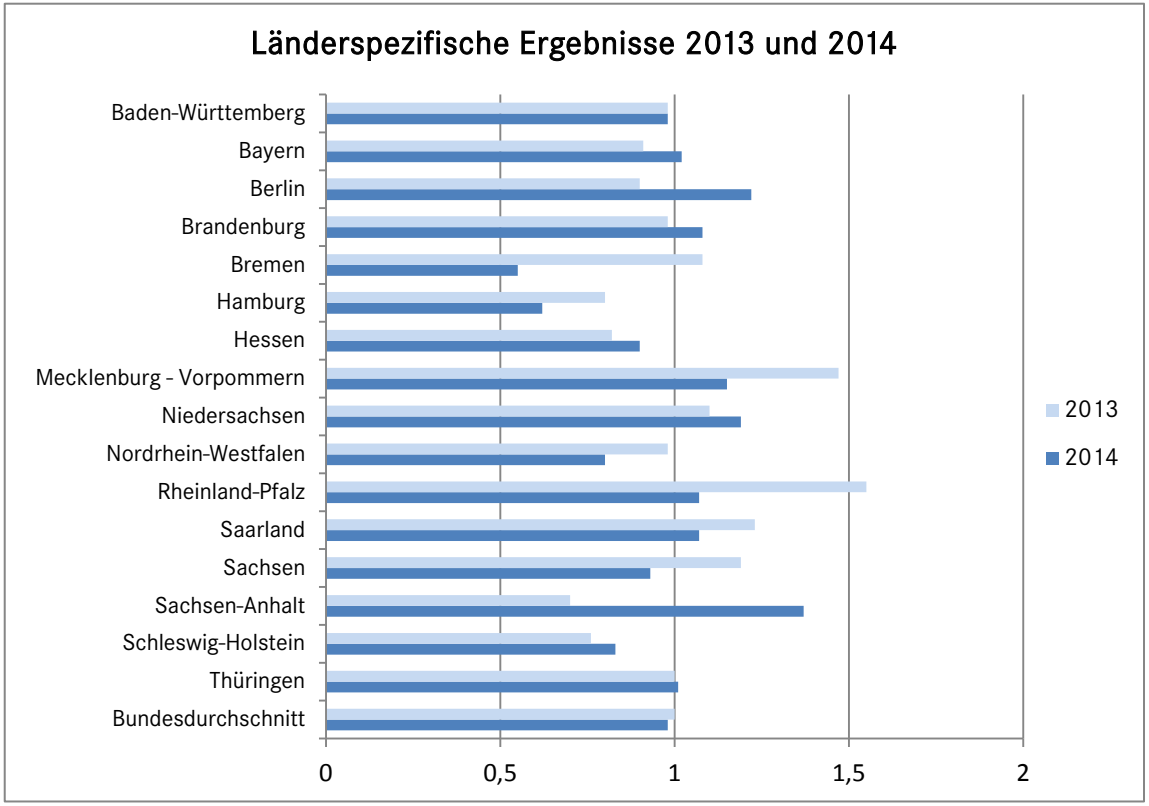
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Selten Implantatfehllage, Implantatdislokation oder Fraktur als behandlungsbedürftige intra- oder postoperative chirurgische Komplikation |
| Referenzbereich | <= 1,90 , Toleranzbereich |
| Zähler | Patienten mit Implantatfehllage, -dislokation oder Fraktur |
| Nenner | Alle Patienten ab 20 Jahre |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 0,98 | 0,83 - 1,16 | 1,00 | 0,98 | 0,83 - 1,16 | 0,00 | → |
| Bayern | 1,02 | 0,88 - 1,18 | 1,04 | 0,91 | 0,78 - 1,06 | 0,11 | → |
| Berlin | 1,22 | 0,95 - 1,56 | 1,24 | 0,90 | 0,66 - 1,22 | 0,32 | → |
| Brandenburg | 1,08 | 0,77 - 1,49 | 1,10 | 0,98 | 0,69 - 1,39 | 0,10 | → |
| Bremen | 0,55 | 0,27 - 1,13 | 0,56 | 1,08 | 0,64 - 1,80 | -0,53 | → |
| Hamburg | 0,62 | 0,39 - 1,00 | 0,63 | 0,80 | 0,53 - 1,21 | -0,18 | → |
| Hessen | 0,90 | 0,72 - 1,13 | 0,92 | 0,82 | 0,64 - 1,04 | 0,08 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 1,15 | 0,78 - 1,69 | 1,17 | 1,47 | 1,05 - 2,07 | -0,32 | → |
| Niedersachsen | 1,19 | 1,00 - 1,41 | 1,21 | 1,10 | 0,93 - 1,32 | 0,09 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 0,80 | 0,69 - 0,92 | 0,82 | 0,98 | 0,86 - 1,11 | -0,18 | → |
| Rheinland-Pfalz | 1,07 | 0,84 - 1,37 | 1,09 | 1,55 | 1,26 - 1,90 | -0,48 | → |
| Saarland | 1,07 | 0,66 - 1,73 | 1,09 | 1,23 | 0,80 - 1,90 | -0,16 | → |
| Sachsen | 0,93 | 0,72 - 1,21 | 0,95 | 1,19 | 0,94 - 1,50 | -0,26 | → |
| Sachsen-Anhalt | 1,37 | 1,04 - 1,81 | 1,40 | 0,70 | 0,47 - 1,05 | 0,67 | → |
| Schleswig-Holstein | 0,83 | 0,59 - 1,17 | 0,85 | 0,76 | 0,53 - 1,09 | 0,07 | → |
| Thüringen | 1,01 | 0,72 - 1,42 | 1,03 | 1,00 | 0,71 - 1,41 | 0,01 | → |
| Gesamt | 0,98 | 0,92 - 1,04 | 1,00 | 1,00 | 0,94 - 1,06 | -0,02 | → |

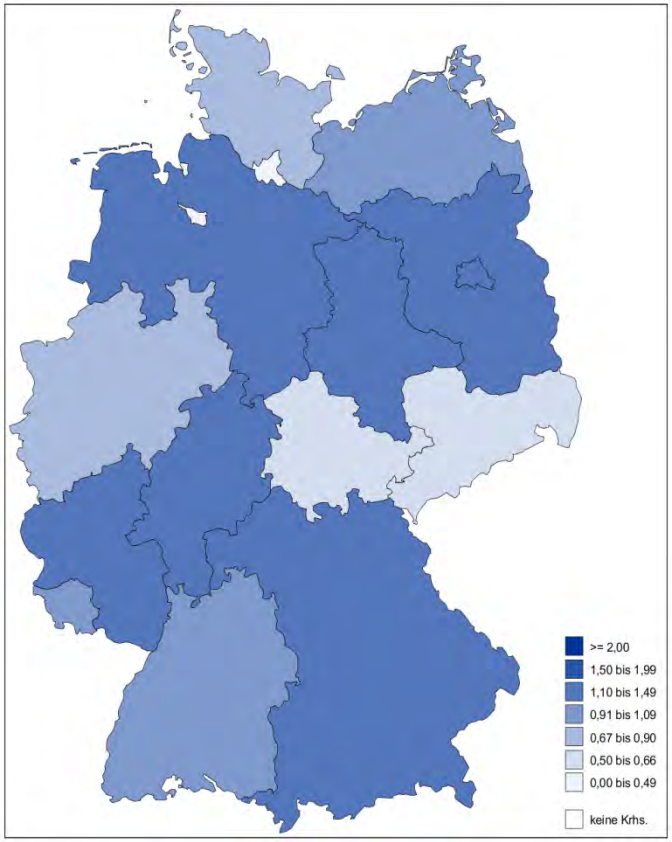
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | - | 13.065 | - | 13.066 |
| Bayern | - | 17.275 | - | 17.017 |
| Berlin | - | 4.435 | - | 4.171 |
| Brandenburg | - | 3.054 | - | 2.899 |
| Bremen | - | 1.229 | - | 1.218 |
| Hamburg | - | 2.602 | - | 2.642 |
| Hessen | - | 7.734 | - | 7.451 |
| Mecklenburg-Vorpommern | - | 2.058 | - | 2.046 |
| Niedersachsen | - | 10.538 | - | 10.441 |
| Nordrhein-Westfalen | - | 23.258 | - | 23.168 |
| Rheinland-Pfalz | - | 5.512 | - | 5.587 |
| Saarland | - | 1.494 | - | 1.569 |
| Sachsen | - | 5.820 | - | 5.724 |
| Sachsen-Anhalt | - | 3.252 | - | 3.074 |
| Schleswig-Holstein | - | 3.775 | - | 3.748 |
| Thüringen | - | 3.033 | - | 2.974 |
| Gesamt | - | 108.134 | - | 106.795 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 136 | 23 | 16,91 | 1,01 | 113 | 20 | 17,70 | 0,97 | 15 | 0 | 0 |
| Bayern | 192 | 36 | 18,75 | 1,13 | 173 | 28 | 16,18 | 0,89 | 2 | 1 | 0 |
| Berlin | 40 | 8 | 20,00 | 1,20 | 28 | 5 | 17,86 | 0,98 | 5 | 1 | 0 |
| Brandenburg | 44 | 10 | 22,73 | 1,36 | 36 | 9 | 25,00 | 1,37 | 9 | 0 | 0 |
| Bremen | 10 | 0 | 0,00 | 0,00 | 12 | 2 | 16,67 | 0,91 | 2 | 0 | 0 |
| Hamburg | 24 | 1 | 4,17 | 0,25 | 25 | 5 | 20,00 | 1,09 | 2 | 0 | 0 |
| Hessen | 88 | 17 | 19,32 | 1,16 | 78 | 11 | 14,10 | 0,77 | 11 | 0 | 1 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 33 | 6 | 18,18 | 1,09 | 26 | 8 | 30,77 | 1,68 | 2 | 0 | 0 |
| Niedersachsen | 117 | 28 | 23,93 | 1,43 | 119 | 23 | 19,33 | 1,05 | 32 | 0 | 4 |
| Nordrhein-Westfalen | 306 | 36 | 11,76 | 0,71 | 262 | 47 | 17,94 | 0,98 | 35 | 1 | 1 |
| Rheinland-Pfalz | 73 | 17 | 23,29 | 1,40 | 62 | 19 | 30,65 | 1,67 | 13 | 1 | 0 |
| Saarland | 19 | 3 | 15,79 | 0,95 | 16 | 4 | 25,00 | 1,37 | 4 | 0 | 0 |
| Sachsen | 66 | 7 | 10,61 | 0,63 | 57 | 10 | 17,54 | 0,96 | 12 | 6 | 0 |
| Sachsen-Anhalt | 38 | 9 | 23,68 | 1,42 | 28 | 3 | 10,71 | 0,58 | 0 | 0 | 0 |
| Schleswig-Holstein | 34 | 5 | 14,71 | 0,88 | 32 | 3 | 9,38 | 0,51 | 4 | 0 | 1 |
| Thüringen | 38 | 4 | 10,53 | 0,63 | 29 | 4 | 13,79 | 0,75 | 3 | 1 | 0 |
| Gesamt | 1.258 | 210 | 16,69 | 1,00 | 1.096 | 201 | 18,34 | 1,00 | 151 | 11 | 7 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

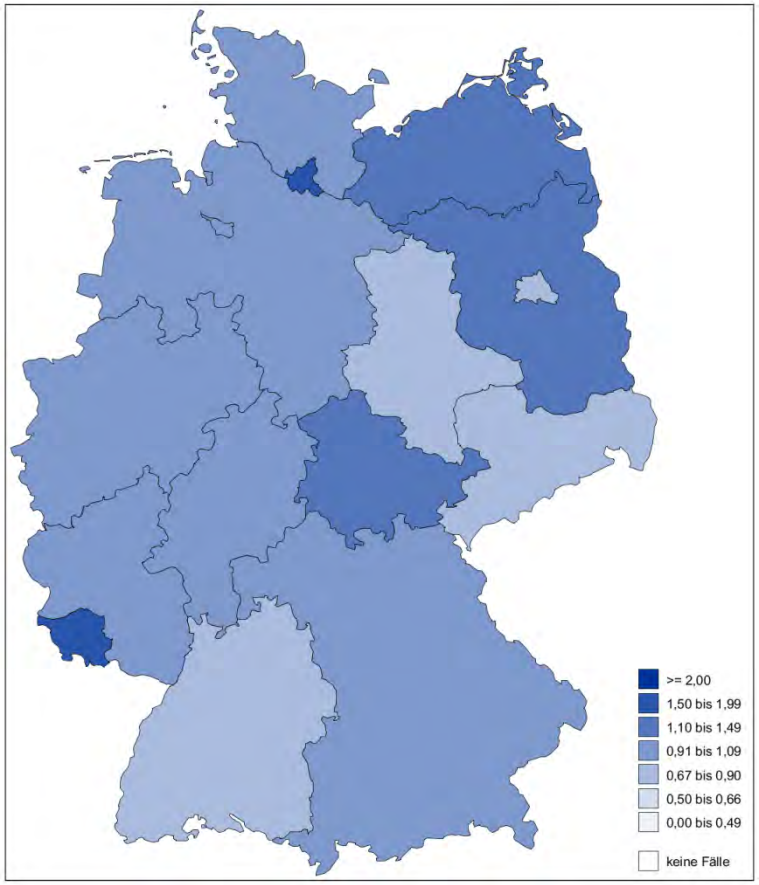
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 2270: Endoprothesenluxation

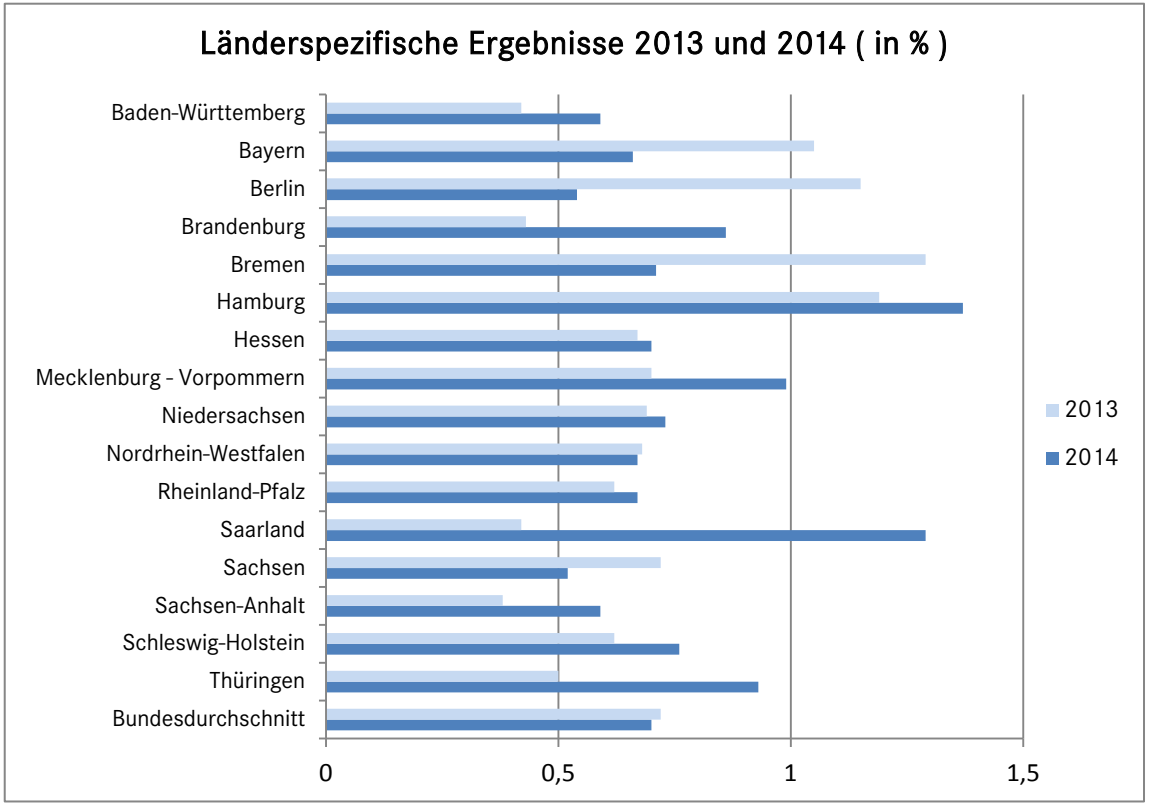
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Selten Endoprothesenluxation |
| Referenzbereich | Für den Qualitätsindikator ist kein Referenzbereich definiert. Bei Qualitätsindikatoren ohne Referenzbereich können keine rechnerischen Auffälligkeiten ermittelt werden. Aus diesem Grund wird in der Tabelle „Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser“ lediglich die Anzahl teilnehmender Krankenhäuser dargestellt und in der zugehörigen Grafik kein Farbwert zugewiesen. |
| Zähler | Patienten mit Endoprothesenluxation |
| Nenner | Alle Patienten ab 20 Jahre mit endoprothetischer Versorgung (TEP oder monopolare Femurkopfprothese oder Duokopfprothese) |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 0,59 | 0,42 - 0,82 | 0,84 | 0,42 | 0,28 - 0,62 | 0,17 | → |
| Bayern | 0,66 | 0,50 - 0,86 | 0,94 | 1,05 | 0,85 - 1,31 | -0,39 | → |
| Berlin | 0,54 | 0,30 - 0,96 | 0,77 | 1,15 | 0,75 - 1,75 | -0,61 | → |
| Brandenburg | 0,86 | 0,48 - 1,53 | 1,23 | 0,43 | 0,18 - 1,01 | 0,43 | → |
| Bremen | 0,71 | 0,28 - 1,82 | 1,01 | 1,29 | 0,63 - 2,64 | -0,58 | → |
| Hamburg | 1,37 | 0,85 - 2,18 | 1,96 | 1,19 | 0,72 - 1,95 | 0,18 | → |
| Hessen | 0,70 | 0,48 - 1,03 | 1,00 | 0,67 | 0,44 - 1,00 | 0,03 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0,99 | 0,52 - 1,88 | 1,41 | 0,70 | 0,32 - 1,52 | 0,29 | → |
| Niedersachsen | 0,73 | 0,52 - 1,00 | 1,04 | 0,69 | 0,50 - 0,97 | 0,04 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 0,67 | 0,53 - 0,83 | 0,96 | 0,68 | 0,54 - 0,85 | -0,01 | → |
| Rheinland-Pfalz | 0,67 | 0,42 - 1,07 | 0,96 | 0,62 | 0,39 - 1,00 | 0,05 | → |
| Saarland | 1,29 | 0,68 - 2,44 | 1,84 | 0,42 | 0,14 - 1,23 | 0,87 | → |
| Sachsen | 0,52 | 0,30 - 0,91 | 0,74 | 0,72 | 0,45 - 1,17 | -0,20 | → |
| Sachsen-Anhalt | 0,59 | 0,30 - 1,16 | 0,84 | 0,38 | 0,16 - 0,89 | 0,21 | → |
| Schleswig-Holstein | 0,76 | 0,45 - 1,27 | 1,09 | 0,62 | 0,35 - 1,10 | 0,14 | → |
| Thüringen | 0,93 | 0,52 - 1,66 | 1,33 | 0,50 | 0,23 - 1,09 | 0,43 | → |
| Gesamt | 0,70 | 0,63 - 0,78 | 1,00 | 0,72 | 0,65 - 0,80 | -0,02 | → |

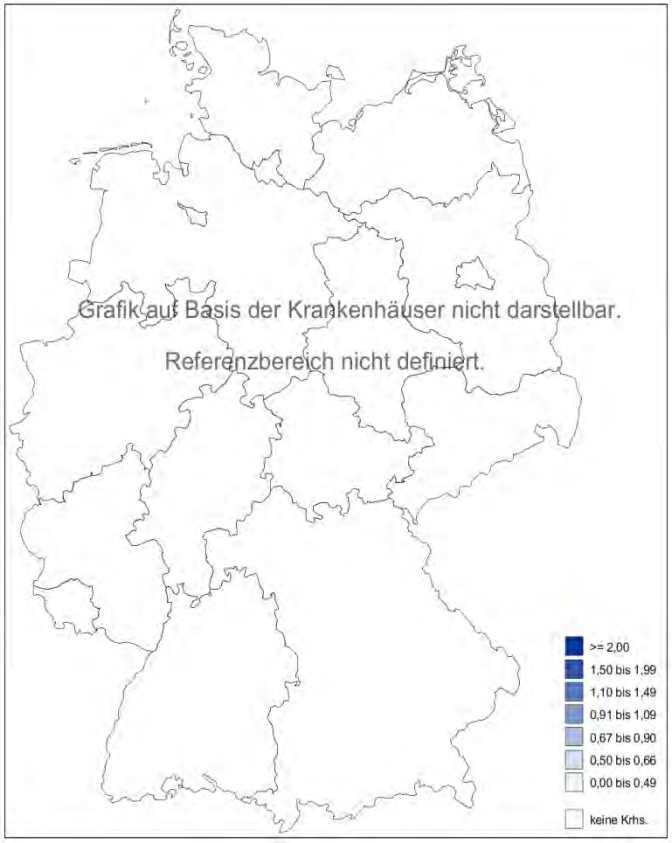
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 34 | 5.768 | 24 | 5.717 |
| Bayern | 50 | 7.630 | 80 | 7.614 |
| Berlin | 11 | 2.054 | 21 | 1.826 |
| Brandenburg | 11 | 1.282 | 5 | 1.159 |
| Bremen | 4 | 561 | 7 | 542 |
| Hamburg | 17 | 1.245 | 15 | 1.261 |
| Hessen | 25 | 3.564 | 23 | 3.458 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 9 | 906 | 6 | 859 |
| Niedersachsen | 36 | 4.963 | 34 | 4.908 |
| Nordrhein-Westfalen | 75 | 11.263 | 75 | 11.047 |
| Rheinland-Pfalz | 17 | 2.536 | 17 | 2.729 |
| Saarland | 9 | 696 | 3 | 713 |
| Sachsen | 12 | 2.300 | 16 | 2.211 |
| Sachsen-Anhalt | 8 | 1.358 | 5 | 1.315 |
| Schleswig-Holstein | 14 | 1.849 | 11 | 1.778 |
| Thüringen | 11 | 1.184 | 6 | 1.192 |
| Gesamt | 343 | 49.159 | 348 | 48.329 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 134 | - | - | - | 113 | - | - | - | - | - | - |
| Bayern | 186 | - | - | - | 173 | - | - | - | - | - | - |
| Berlin | 39 | - | - | - | 28 | - | - | - | - | - | - |
| Brandenburg | 43 | - | - | - | 36 | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | 10 | - | - | - | 12 | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 23 | - | - | - | 23 | - | - | - | - | - | - |
| Hessen | 87 | - | - | - | 76 | - | - | - | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | 31 | - | - | - | 26 | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 116 | - | - | - | 117 | - | - | - | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 301 | - | - | - | 261 | - | - | - | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | 72 | - | - | - | 62 | - | - | - | - | - | - |
| Saarland | 18 | - | - | - | 16 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | 65 | - | - | - | 56 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | 37 | - | - | - | 28 | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 34 | - | - | - | 32 | - | - | - | - | - | - |
| Thüringen | 36 | - | - | - | 29 | - | - | - | - | - | - |
| Gesamt | 1.232 | - | - | - | 1.088 | - | - | - | - | - | - |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

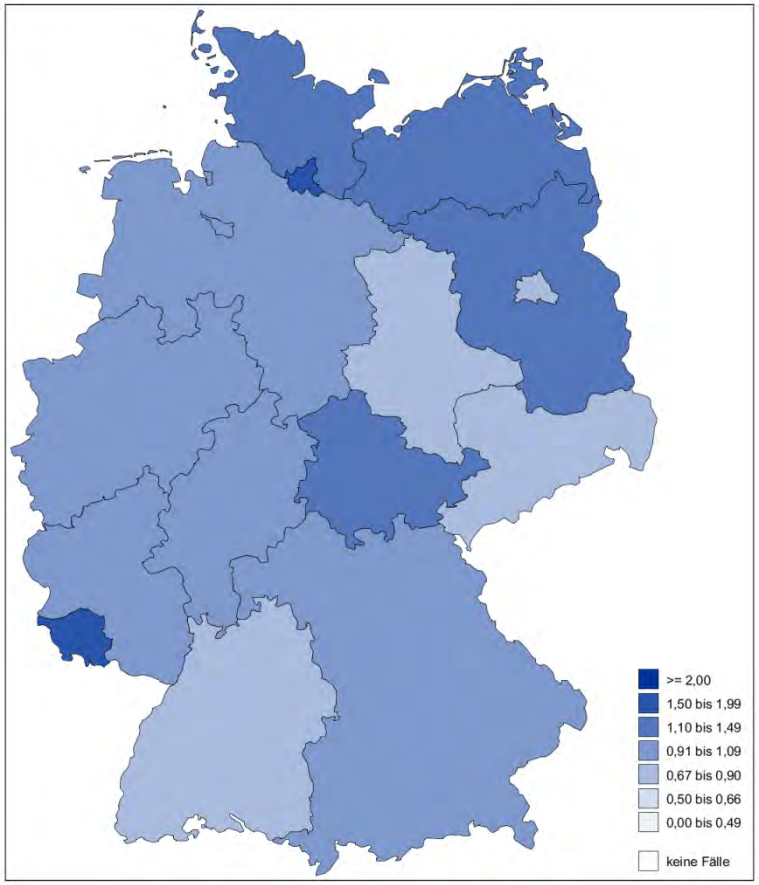
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 50884: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Endoprothesenluxationen

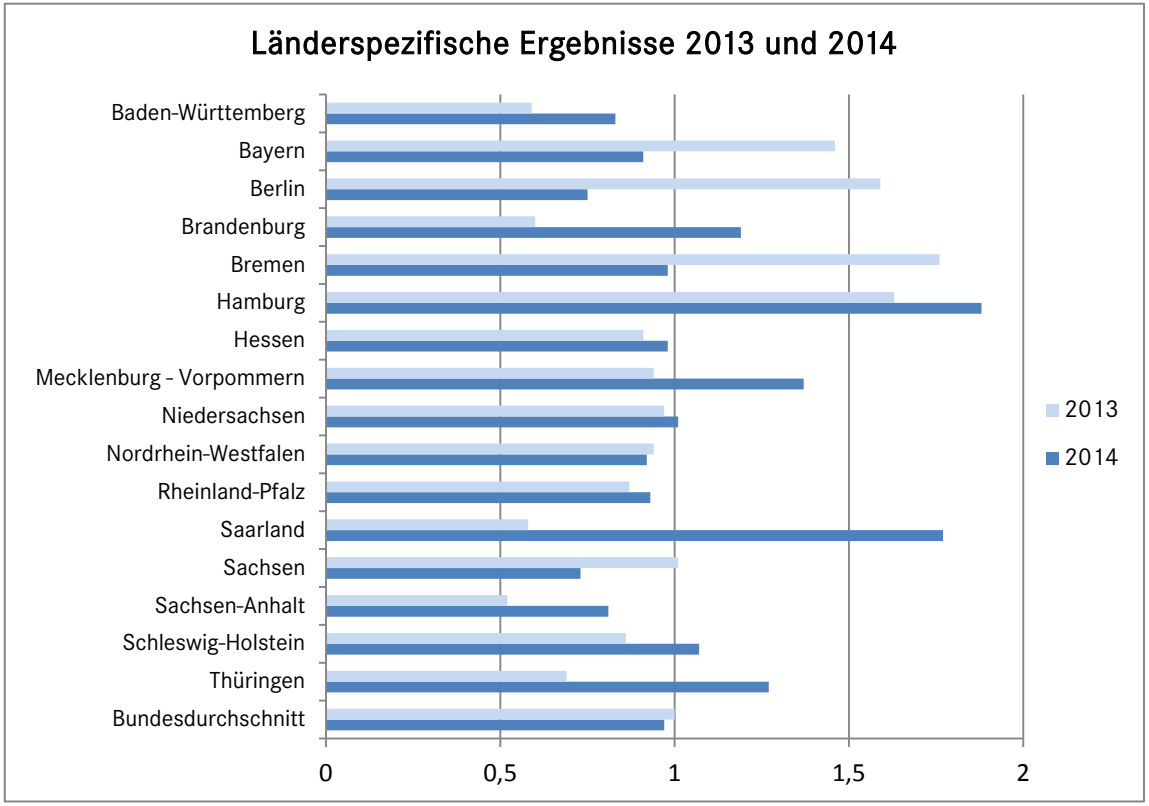
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Selten Endoprothesenluxation |
| Referenzbereich | <= 6,96 , Toleranzbereich |
| Zähler | Patienten mit Endoprothesenluxation |
| Nenner | Alle Patienten ab 20 Jahre mit endoprothetischer Versorgung (TEP oder monopolare Femurkopfprothese oder Duokopfprothese) |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 0,83 | 0,59 - 1,15 | 0,86 | 0,59 | 0,40 - 0,88 | 0,24 | → |
| Bayern | 0,91 | 0,69 - 1,20 | 0,94 | 1,46 | 1,17 - 1,81 | -0,55 | → |
| Berlin | 0,75 | 0,42 - 1,33 | 0,77 | 1,59 | 1,04 - 2,43 | -0,84 | → |
| Brandenburg | 1,19 | 0,66 - 2,11 | 1,23 | 0,60 | 0,26 - 1,39 | 0,59 | → |
| Bremen | 0,98 | 0,38 - 2,50 | 1,01 | 1,76 | 0,85 - 3,59 | -0,78 | → |
| Hamburg | 1,88 | 1,18 - 2,99 | 1,94 | 1,63 | 0,99 - 2,67 | 0,25 | → |
| Hessen | 0,98 | 0,67 - 1,45 | 1,01 | 0,91 | 0,61 - 1,37 | 0,07 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 1,37 | 0,72 - 2,58 | 1,41 | 0,94 | 0,43 - 2,04 | 0,43 | → |
| Niedersachsen | 1,01 | 0,73 - 1,40 | 1,04 | 0,97 | 0,69 - 1,35 | 0,04 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 0,92 | 0,74 - 1,16 | 0,95 | 0,94 | 0,75 - 1,18 | -0,02 | → |
| Rheinland-Pfalz | 0,93 | 0,58 - 1,48 | 0,96 | 0,87 | 0,54 - 1,38 | 0,06 | → |
| Saarland | 1,77 | 0,94 - 3,35 | 1,82 | 0,58 | 0,20 - 1,69 | 1,19 | → |
| Sachsen | 0,73 | 0,42 - 1,28 | 0,75 | 1,01 | 0,62 - 1,64 | -0,28 | → |
| Sachsen-Anhalt | 0,81 | 0,41 - 1,60 | 0,84 | 0,52 | 0,22 - 1,22 | 0,29 | → |
| Schleswig-Holstein | 1,07 | 0,64 - 1,78 | 1,10 | 0,86 | 0,48 - 1,54 | 0,21 | → |
| Thüringen | 1,27 | 0,71 - 2,27 | 1,31 | 0,69 | 0,32 - 1,49 | 0,58 | → |
| Gesamt | 0,97 | 0,87 - 1,08 | 1,00 | 1,00 | 0,90 - 1,11 | -0,03 | → |

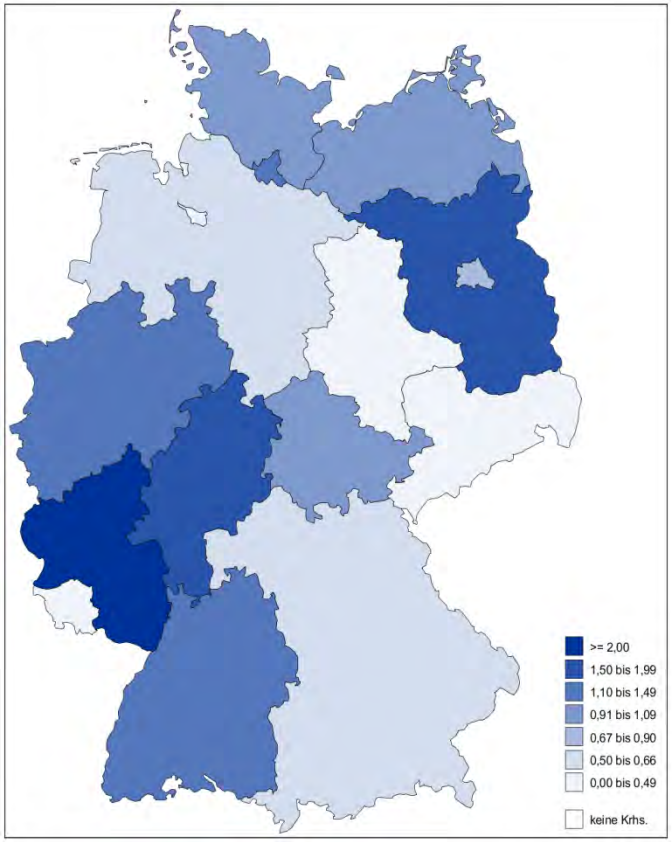
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | - | 5.768 | - | 5.717 |
| Bayern | - | 7.630 | - | 7.614 |
| Berlin | - | 2.054 | - | 1.826 |
| Brandenburg | - | 1.282 | - | 1.159 |
| Bremen | - | 561 | - | 542 |
| Hamburg | - | 1.245 | - | 1.261 |
| Hessen | - | 3.564 | - | 3.458 |
| Mecklenburg-Vorpommern | - | 906 | - | 859 |
| Niedersachsen | - | 4.963 | - | 4.908 |
| Nordrhein-Westfalen | - | 11.263 | - | 11.047 |
| Rheinland-Pfalz | - | 2.536 | - | 2.729 |
| Saarland | - | 696 | - | 713 |
| Sachsen | - | 2.300 | - | 2.211 |
| Sachsen-Anhalt | - | 1.358 | - | 1.315 |
| Schleswig-Holstein | - | 1.849 | - | 1.778 |
| Thüringen | - | 1.184 | - | 1.192 |
| Gesamt | - | 49.159 | - | 48.329 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 134 | 5 | 3,73 | 1,23 | 113 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Bayern | 186 | 3 | 1,61 | 0,53 | 173 | 10 | 5,78 | 2,00 | 7 | 1 | 1 |
| Berlin | 39 | 1 | 2,56 | 0,87 | 28 | 1 | 3,57 | 1,24 | 1 | 0 | 0 |
| Brandenburg | 43 | 2 | 4,65 | 1,57 | 36 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Bremen | 10 | 0 | 0,00 | 0,00 | 12 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hamburg | 23 | 1 | 4,35 | 1,43 | 23 | 1 | 4,35 | 1,48 | 0 | 0 | 0 |
| Hessen | 87 | 4 | 4,60 | 1,53 | 76 | 2 | 2,63 | 0,90 | 2 | 0 | 0 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 31 | 1 | 3,23 | 1,07 | 26 | 2 | 7,69 | 2,66 | 1 | 0 | 0 |
| Niedersachsen | 116 | 2 | 1,72 | 0,57 | 117 | 4 | 3,42 | 1,17 | 4 | 0 | 0 |
| Nordrhein-Westfalen | 301 | 11 | 3,65 | 1,23 | 261 | 4 | 1,53 | 0,52 | 4 | 1 | 1 |
| Rheinland-Pfalz | 72 | 5 | 6,94 | 2,30 | 62 | 2 | 3,23 | 1,10 | 2 | 0 | 0 |
| Saarland | 18 | 0 | 0,00 | 0,00 | 16 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Sachsen | 65 | 0 | 0,00 | 0,00 | 56 | 5 | 8,93 | 3,07 | 5 | 1 | 0 |
| Sachsen-Anhalt | 37 | 0 | 0,00 | 0,00 | 28 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 34 | 1 | 2,94 | 0,97 | 32 | 1 | 3,13 | 1,07 | 1 | 0 | 1 |
| Thüringen | 36 | 1 | 2,78 | 0,93 | 29 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Gesamt | 1.232 | 37 | 3,00 | 1,00 | 1.088 | 32 | 2,94 | 1,00 | 27 | 3 | 3 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

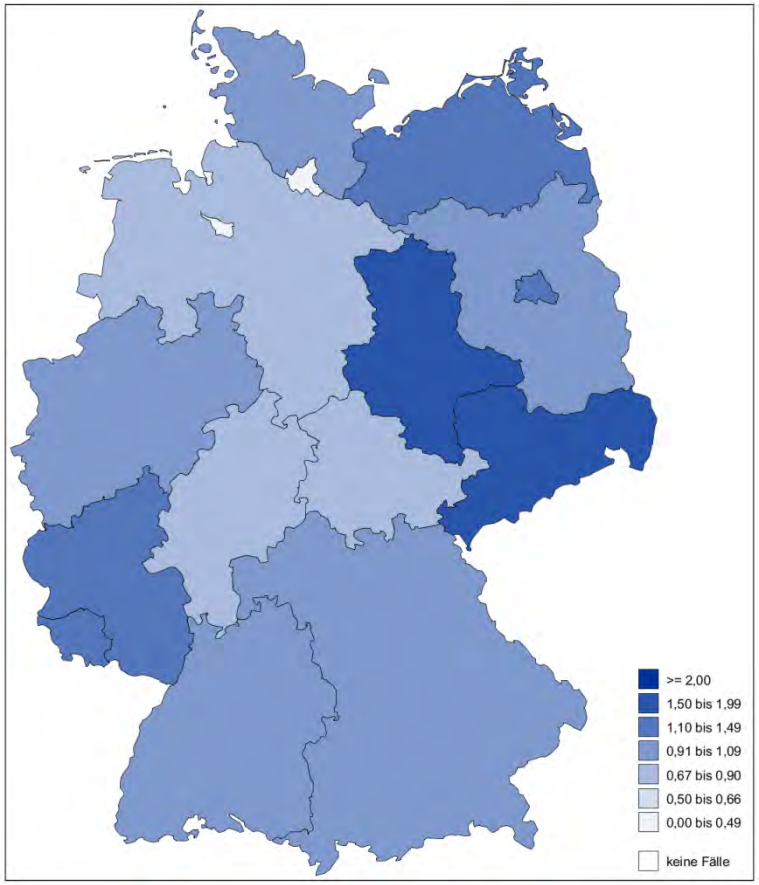
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 2274: Postoperative Wundinfektion

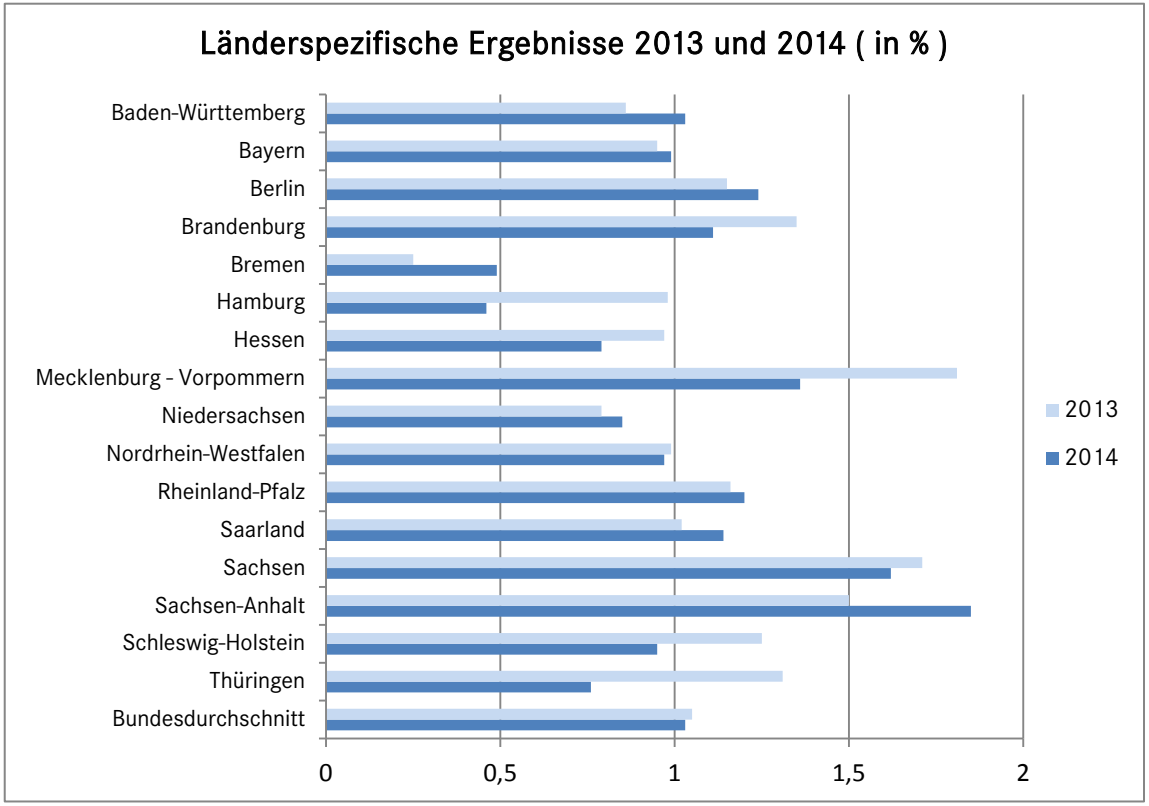
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Selten postoperative Wundinfektionen (nach CDC-Kriterien) |
| Referenzbereich | Für den Qualitätsindikator ist kein Referenzbereich definiert. Bei Qualitätsindikatoren ohne Referenzbereich können keine rechnerischen Auffälligkeiten ermittelt werden. Aus diesem Grund wird in der Tabelle „Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser“ lediglich die Anzahl teilnehmender Krankenhäuser dargestellt und in der zugehörigen Grafik kein Farbwert zugewiesen. |
| Zähler | Patienten mit postoperativer Wundinfektion |
| Nenner | Alle Patienten ab 20 Jahre |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 1,03 | 0,87 - 1,22 | 1,00 | 0,86 | 0,71 - 1,03 | 0,17 | → |
| Bayern | 0,99 | 0,85 - 1,15 | 0,96 | 0,95 | 0,81 - 1,10 | 0,04 | → |
| Berlin | 1,24 | 0,95 - 1,61 | 1,20 | 1,15 | 0,87 - 1,52 | 0,09 | → |
| Brandenburg | 1,11 | 0,80 - 1,55 | 1,08 | 1,35 | 0,99 - 1,83 | -0,24 | → |
| Bremen | 0,49 | 0,22 - 1,06 | 0,48 | 0,25 | 0,08 - 0,72 | 0,24 | → |
| Hamburg | 0,46 | 0,26 - 0,80 | 0,45 | 0,98 | 0,67 - 1,44 | -0,52 | → |
| Hessen | 0,79 | 0,61 - 1,01 | 0,77 | 0,97 | 0,77 - 1,22 | -0,18 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 1,36 | 0,94 - 1,96 | 1,32 | 1,81 | 1,31 - 2,48 | -0,45 | → |
| Niedersachsen | 0,85 | 0,70 - 1,05 | 0,83 | 0,79 | 0,64 - 0,98 | 0,06 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 0,97 | 0,85 - 1,11 | 0,94 | 0,99 | 0,87 - 1,13 | -0,02 | → |
| Rheinland-Pfalz | 1,20 | 0,94 - 1,52 | 1,17 | 1,16 | 0,91 - 1,48 | 0,04 | → |
| Saarland | 1,14 | 0,71 - 1,81 | 1,11 | 1,02 | 0,63 - 1,65 | 0,12 | → |
| Sachsen | 1,62 | 1,32 - 1,97 | 1,57 | 1,71 | 1,41 - 2,08 | -0,09 | → |
| Sachsen-Anhalt | 1,85 | 1,44 - 2,37 | 1,80 | 1,50 | 1,12 - 1,99 | 0,35 | → |
| Schleswig-Holstein | 0,95 | 0,69 - 1,32 | 0,92 | 1,25 | 0,94 - 1,66 | -0,30 | → |
| Thüringen | 0,76 | 0,51 - 1,14 | 0,74 | 1,31 | 0,96 - 1,79 | -0,55 | → |
| Gesamt | 1,03 | 0,97 - 1,09 | 1,00 | 1,05 | 0,99 - 1,11 | -0,02 | → |

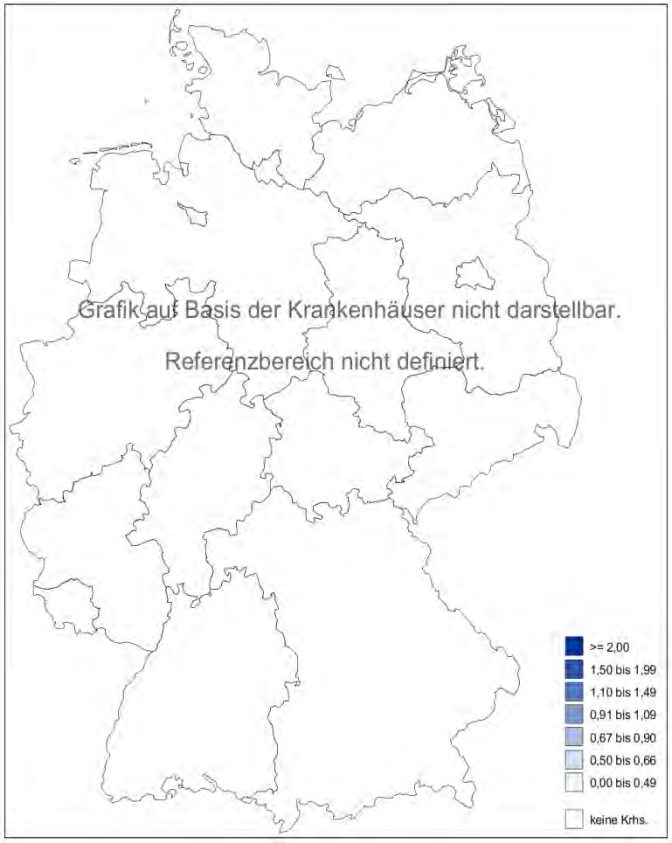
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 135 | 13.065 | 112 | 13.066 |
| Bayern | 171 | 17.275 | 161 | 17.017 |
| Berlin | 55 | 4.435 | 48 | 4.171 |
| Brandenburg | 34 | 3.054 | 39 | 2.899 |
| Bremen | 6 | 1.229 | 3 | 1.218 |
| Hamburg | 12 | 2.602 | 26 | 2.642 |
| Hessen | 61 | 7.734 | 72 | 7.451 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 28 | 2.058 | 37 | 2.046 |
| Niedersachsen | 90 | 10.538 | 83 | 10.441 |
| Nordrhein-Westfalen | 226 | 23.258 | 230 | 23.168 |
| Rheinland-Pfalz | 66 | 5.512 | 65 | 5.587 |
| Saarland | 17 | 1.494 | 16 | 1.569 |
| Sachsen | 94 | 5.820 | 98 | 5.724 |
| Sachsen-Anhalt | 60 | 3.252 | 46 | 3.074 |
| Schleswig-Holstein | 36 | 3.775 | 47 | 3.748 |
| Thüringen | 23 | 3.033 | 39 | 2.974 |
| Gesamt | 1.114 | 108.134 | 1.122 | 106.795 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 136 | - | - | - | 113 | - | - | - | - | - | - |
| Bayern | 192 | - | - | - | 173 | - | - | - | - | - | - |
| Berlin | 40 | - | - | - | 28 | - | - | - | - | - | - |
| Brandenburg | 44 | - | - | - | 36 | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | 10 | - | - | - | 12 | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 24 | - | - | - | 25 | - | - | - | - | - | - |
| Hessen | 88 | - | - | - | 78 | - | - | - | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | 33 | - | - | - | 26 | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 117 | - | - | - | 119 | - | - | - | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 306 | - | - | - | 262 | - | - | - | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | 73 | - | - | - | 62 | - | - | - | - | - | - |
| Saarland | 19 | - | - | - | 16 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | 66 | - | - | - | 57 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | 38 | - | - | - | 28 | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 34 | - | - | - | 32 | - | - | - | - | - | - |
| Thüringen | 38 | - | - | - | 29 | - | - | - | - | - | - |
| Gesamt | 1.258 | - | - | - | 1.096 | - | - | - | - | - | - |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

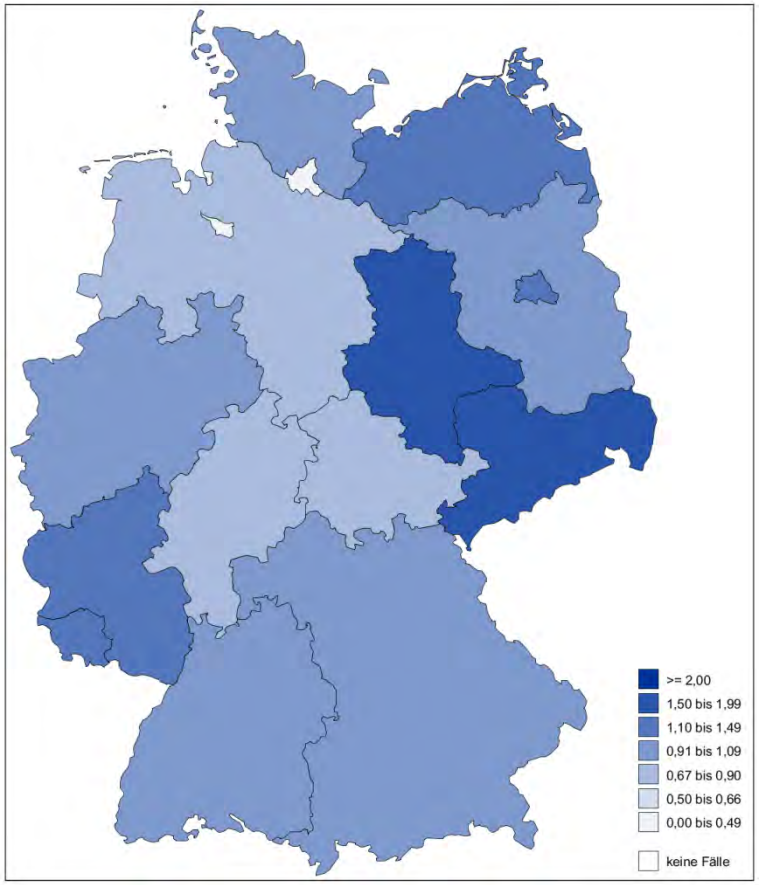
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 50889: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an postoperativen Wundinfektionen

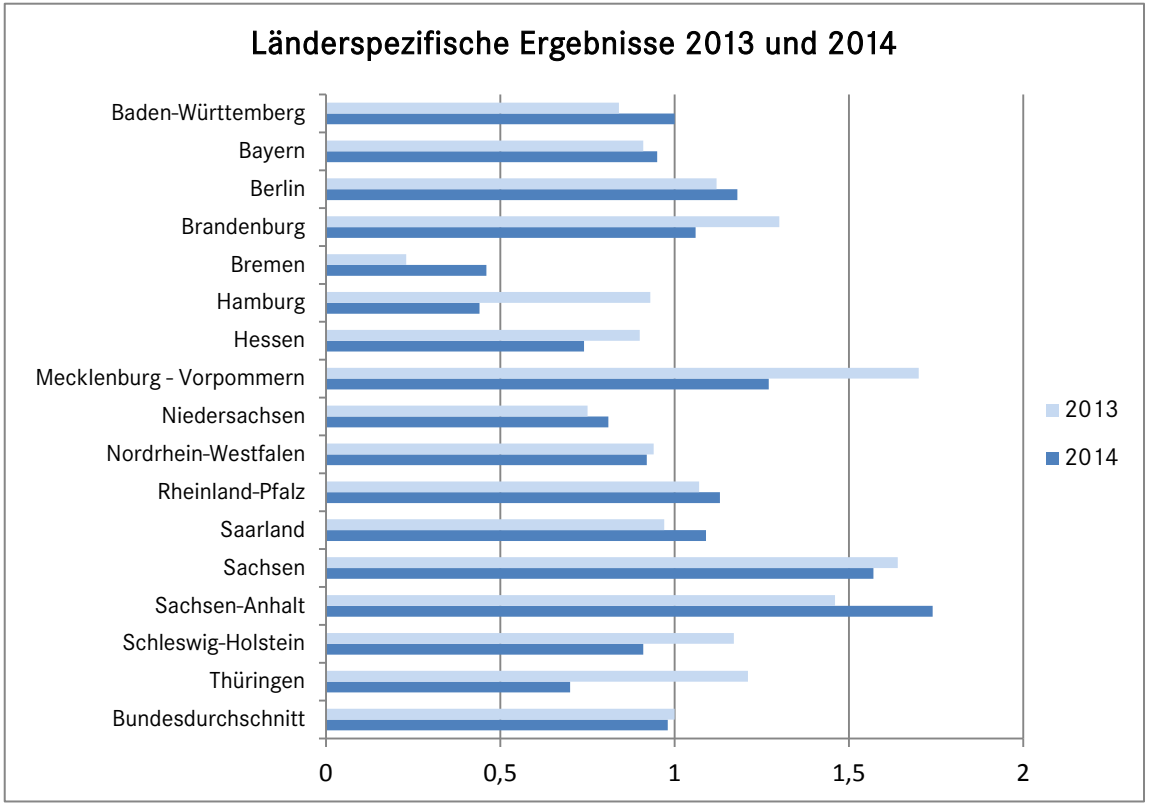
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Selten postoperative Wundinfektionen (nach CDC-Kriterien) |
| Referenzbereich | <= 2,86 , Toleranzbereich |
| Zähler | Patienten mit postoperativer Wundinfektion |
| Nenner | Alle Patienten ab 20 Jahre |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 1,00 | 0,85 - 1,19 | 1,02 | 0,84 | 0,70 - 1,01 | 0,16 | → |
| Bayern | 0,95 | 0,82 - 1,11 | 0,97 | 0,91 | 0,78 - 1,06 | 0,04 | → |
| Berlin | 1,18 | 0,91 - 1,54 | 1,20 | 1,12 | 0,84 - 1,48 | 0,06 | → |
| Brandenburg | 1,06 | 0,76 - 1,47 | 1,08 | 1,30 | 0,95 - 1,77 | -0,24 | → |
| Bremen | 0,46 | 0,21 - 1,00 | 0,47 | 0,23 | 0,08 - 0,67 | 0,23 | → |
| Hamburg | 0,44 | 0,25 - 0,76 | 0,45 | 0,93 | 0,63 - 1,36 | -0,49 | → |
| Hessen | 0,74 | 0,58 - 0,95 | 0,76 | 0,90 | 0,72 - 1,14 | -0,16 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 1,27 | 0,88 - 1,83 | 1,30 | 1,70 | 1,24 - 2,34 | -0,43 | → |
| Niedersachsen | 0,81 | 0,66 - 1,00 | 0,83 | 0,75 | 0,61 - 0,93 | 0,06 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 0,92 | 0,81 - 1,05 | 0,94 | 0,94 | 0,83 - 1,07 | -0,02 | → |
| Rheinland-Pfalz | 1,13 | 0,89 - 1,43 | 1,15 | 1,07 | 0,84 - 1,36 | 0,06 | → |
| Saarland | 1,09 | 0,68 - 1,73 | 1,11 | 0,97 | 0,60 - 1,57 | 0,12 | → |
| Sachsen | 1,57 | 1,28 - 1,91 | 1,60 | 1,64 | 1,35 - 2,00 | -0,07 | → |
| Sachsen-Anhalt | 1,74 | 1,35 - 2,23 | 1,78 | 1,46 | 1,10 - 1,94 | 0,28 | → |
| Schleswig-Holstein | 0,91 | 0,66 - 1,25 | 0,93 | 1,17 | 0,88 - 1,55 | -0,26 | → |
| Thüringen | 0,70 | 0,47 - 1,05 | 0,71 | 1,21 | 0,89 - 1,65 | -0,51 | → |
| Gesamt | 0,98 | 0,93 - 1,04 | 1,00 | 1,00 | 0,94 - 1,06 | -0,02 | → |

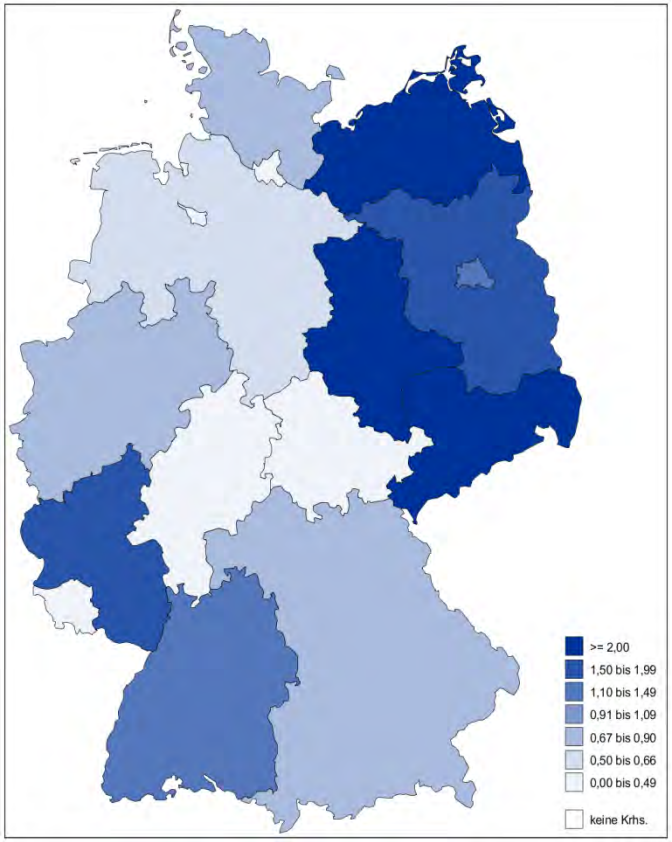
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | - | 13.065 | - | 13.066 |
| Bayern | - | 17.275 | - | 17.017 |
| Berlin | - | 4.435 | - | 4.171 |
| Brandenburg | - | 3.054 | - | 2.899 |
| Bremen | - | 1.229 | - | 1.218 |
| Hamburg | - | 2.602 | - | 2.642 |
| Hessen | - | 7.734 | - | 7.451 |
| Mecklenburg-Vorpommern | - | 2.058 | - | 2.046 |
| Niedersachsen | - | 10.538 | - | 10.441 |
| Nordrhein-Westfalen | - | 23.258 | - | 23.168 |
| Rheinland-Pfalz | - | 5.512 | - | 5.587 |
| Saarland | - | 1.494 | - | 1.569 |
| Sachsen | - | 5.820 | - | 5.724 |
| Sachsen-Anhalt | - | 3.252 | - | 3.074 |
| Schleswig-Holstein | - | 3.775 | - | 3.748 |
| Thüringen | - | 3.033 | - | 2.974 |
| Gesamt | - | 108.134 | - | 106.795 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 136 | 13 | 9,56 | 1,23 | 113 | 5 | 4,42 | 0,50 | 6 | 0 | 0 |
| Bayern | 192 | 12 | 6,25 | 0,81 | 173 | 9 | 5,20 | 0,59 | 3 | 1 | 1 |
| Berlin | 40 | 4 | 10,00 | 1,28 | 28 | 3 | 10,71 | 1,22 | 3 | 1 | 0 |
| Brandenburg | 44 | 6 | 13,64 | 1,74 | 36 | 6 | 16,67 | 1,90 | 6 | 1 | 0 |
| Bremen | 10 | 0 | 0,00 | 0,00 | 12 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hamburg | 24 | 0 | 0,00 | 0,00 | 25 | 3 | 12,00 | 1,36 | 3 | 0 | 0 |
| Hessen | 88 | 1 | 1,14 | 0,14 | 78 | 5 | 6,41 | 0,73 | 6 | 0 | 0 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 33 | 7 | 21,21 | 2,72 | 26 | 7 | 26,92 | 3,06 | 6 | 0 | 0 |
| Niedersachsen | 117 | 5 | 4,27 | 0,55 | 119 | 6 | 5,04 | 0,57 | 6 | 0 | 0 |
| Nordrhein-Westfalen | 306 | 20 | 6,54 | 0,83 | 262 | 20 | 7,63 | 0,86 | 17 | 1 | 1 |
| Rheinland-Pfalz | 73 | 9 | 12,33 | 1,58 | 62 | 7 | 11,29 | 1,28 | 6 | 0 | 0 |
| Saarland | 19 | 0 | 0,00 | 0,00 | 16 | 1 | 6,25 | 0,72 | 1 | 0 | 0 |
| Sachsen | 66 | 12 | 18,18 | 2,33 | 57 | 11 | 19,30 | 2,19 | 12 | 6 | 0 |
| Sachsen-Anhalt | 38 | 6 | 15,79 | 2,03 | 28 | 6 | 21,43 | 2,43 | 1 | 0 | 0 |
| Schleswig-Holstein | 34 | 2 | 5,88 | 0,76 | 32 | 3 | 9,38 | 1,07 | 3 | 0 | 1 |
| Thüringen | 38 | 1 | 2,63 | 0,33 | 29 | 4 | 13,79 | 1,57 | 5 | 0 | 0 |
| Gesamt | 1.258 | 98 | 7,79 | 1,00 | 1.096 | 96 | 8,76 | 1,00 | 84 | 10 | 3 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

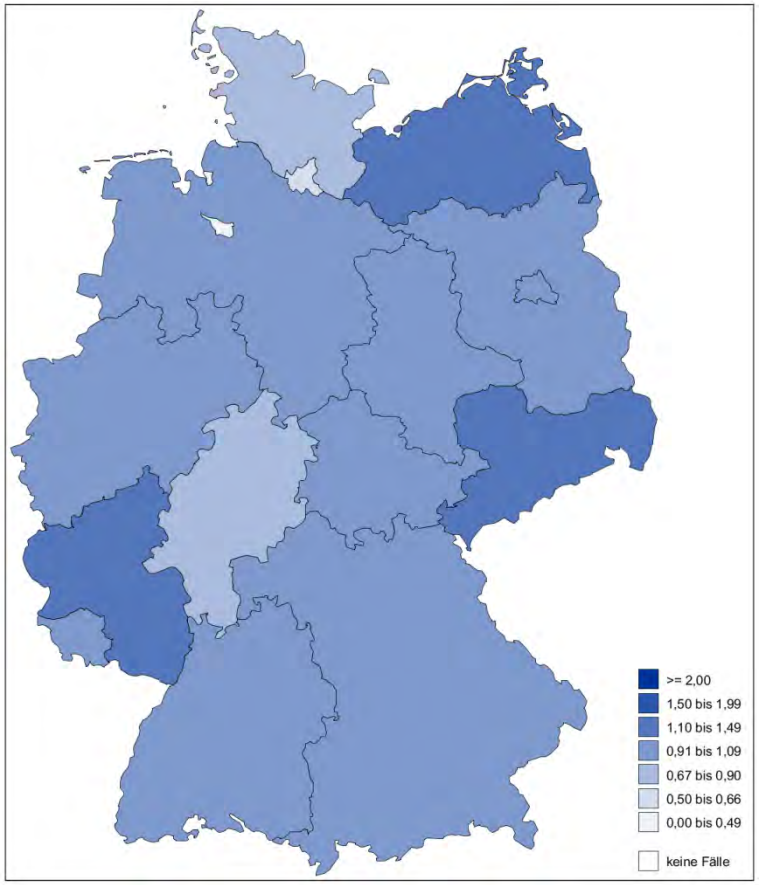
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 2268: Reoperation aufgrund von Komplikationen

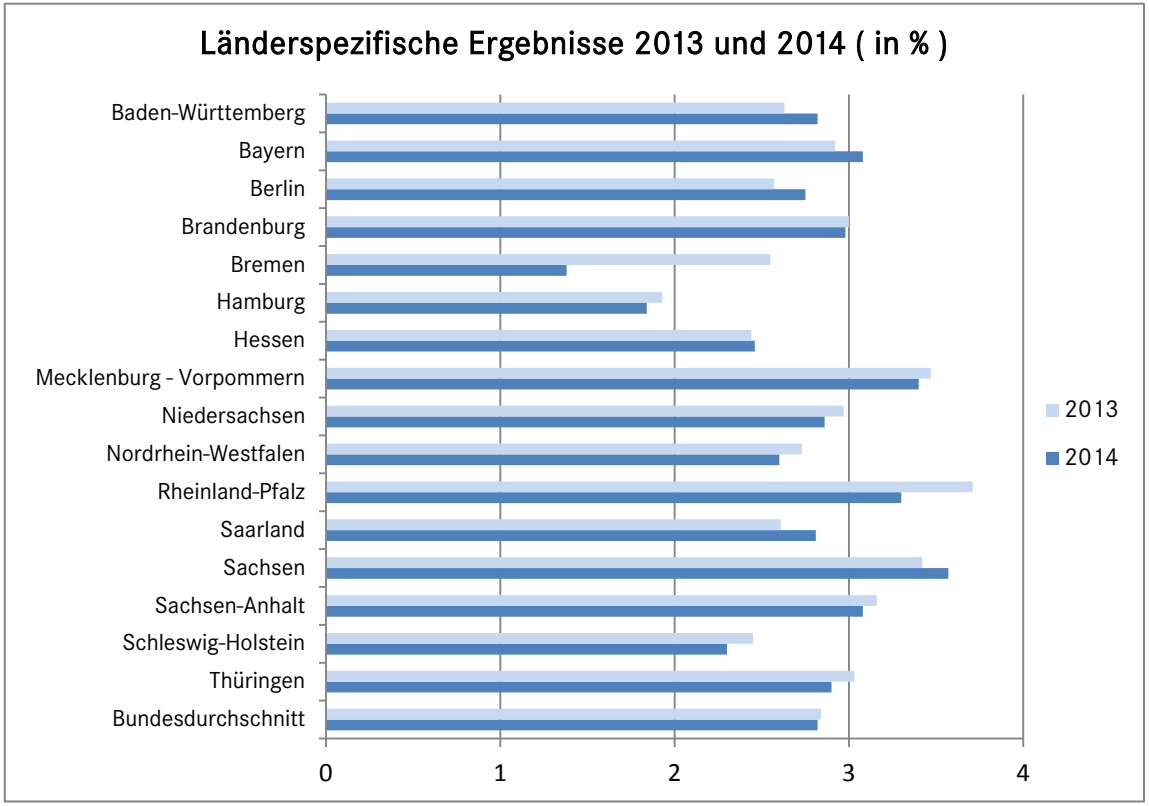
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Selten erforderliche Reoperation aufgrund von Komplikationen |
| Referenzbereich | Für den Qualitätsindikator ist kein Referenzbereich definiert. Bei Qualitätsindikatoren ohne Referenzbereich können keine rechnerischen Auffälligkeiten ermittelt werden. Aus diesem Grund wird in der Tabelle „Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser“ lediglich die Anzahl teilnehmender Krankenhäuser dargestellt und in der zugehörigen Grafik kein Farbwert zugewiesen. |
| Zähler | Patienten mit erforderlicher Reoperation aufgrund von Komplikationen |
| Nenner | Alle Patienten ab 20 Jahre |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 2,82 | 2,55 - 3,11 | 1,00 | 2,63 | 2,36 - 2,91 | 0,19 | ⇒ |
| Bayern | 3,08 | 2,83 - 3,35 | 1,09 | 2,92 | 2,68 - 3,18 | 0,16 | ⇒ |
| Berlin | 2,75 | 2,31 - 3,27 | 0,98 | 2,57 | 2,13 - 3,09 | 0,18 | ⇒ |
| Brandenburg | 2,98 | 2,43 - 3,64 | 1,06 | 3,00 | 2,44 - 3,69 | -0,02 | ⇒ |
| Bremen | 1,38 | 0,87 - 2,20 | 0,49 | 2,55 | 1,80 - 3,59 | -1,17 | ⇒ |
| Hamburg | 1,84 | 1,39 - 2,44 | 0,65 | 1,93 | 1,47 - 2,53 | -0,09 | ⇒ |
| Hessen | 2,46 | 2,13 - 2,83 | 0,87 | 2,44 | 2,12 - 2,82 | 0,02 | ⇒ |
| Mecklenburg-Vorpommern | 3,40 | 2,70 - 4,28 | 1,21 | 3,47 | 2,76 - 4,35 | -0,07 | ⇒ |
| Niedersachsen | 2,86 | 2,56 - 3,19 | 1,01 | 2,97 | 2,66 - 3,31 | -0,11 | ⇒ |
| Nordrhein-Westfalen | 2,60 | 2,40 - 2,81 | 0,92 | 2,73 | 2,53 - 2,95 | -0,13 | ⇒ |
| Rheinland-Pfalz | 3,30 | 2,86 - 3,81 | 1,17 | 3,71 | 3,24 - 4,23 | -0,41 | ⇒ |
| Saarland | 2,81 | 2,09 - 3,78 | 1,00 | 2,61 | 1,93 - 3,53 | 0,20 | ⇒ |
| Sachsen | 3,57 | 3,13 - 4,08 | 1,27 | 3,42 | 2,98 - 3,93 | 0,15 | ⇒ |
| Sachsen-Anhalt | 3,08 | 2,53 - 3,73 | 1,09 | 3,16 | 2,59 - 3,83 | -0,08 | ⇒ |
| Schleswig-Holstein | 2,30 | 1,87 - 2,83 | 0,82 | 2,45 | 2,01 - 3,00 | -0,15 | ⇒ |
| Thüringen | 2,90 | 2,36 - 3,56 | 1,03 | 3,03 | 2,47 - 3,71 | -0,13 | ⇒ |
| Gesamt | 2,82 | 2,72 - 2,92 | 1,00 | 2,84 | 2,74 - 2,94 | -0,02 | ⇒ |

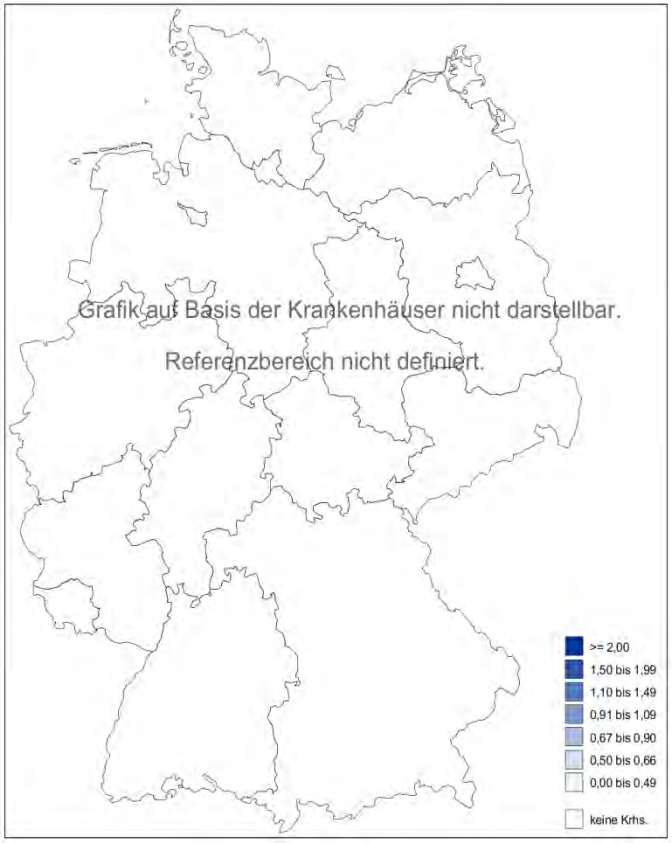
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 368 | 13.065 | 343 | 13.066 |
| Bayern | 532 | 17.275 | 497 | 17.017 |
| Berlin | 122 | 4.435 | 107 | 4.171 |
| Brandenburg | 91 | 3.054 | 87 | 2.899 |
| Bremen | 17 | 1.229 | 31 | 1.218 |
| Hamburg | 48 | 2.602 | 51 | 2.642 |
| Hessen | 190 | 7.734 | 182 | 7.451 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 70 | 2.058 | 71 | 2.046 |
| Niedersachsen | 301 | 10.538 | 310 | 10.441 |
| Nordrhein-Westfalen | 604 | 23.258 | 632 | 23.168 |
| Rheinland-Pfalz | 182 | 5.512 | 207 | 5.587 |
| Saarland | 42 | 1.494 | 41 | 1.569 |
| Sachsen | 208 | 5.820 | 196 | 5.724 |
| Sachsen-Anhalt | 100 | 3.252 | 97 | 3.074 |
| Schleswig-Holstein | 87 | 3.775 | 92 | 3.748 |
| Thüringen | 88 | 3.033 | 90 | 2.974 |
| Gesamt | 3.050 | 108.134 | 3.034 | 106.795 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 136 | - | - | - | 113 | - | - | - | - | - | - |
| Bayern | 192 | - | - | - | 173 | - | - | - | - | - | - |
| Berlin | 40 | - | - | - | 28 | - | - | - | - | - | - |
| Brandenburg | 44 | - | - | - | 36 | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | 10 | - | - | - | 12 | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 24 | - | - | - | 25 | - | - | - | - | - | - |
| Hessen | 88 | - | - | - | 78 | - | - | - | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | 33 | - | - | - | 26 | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 117 | - | - | - | 119 | - | - | - | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 306 | - | - | - | 262 | - | - | - | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | 73 | - | - | - | 62 | - | - | - | - | - | - |
| Saarland | 19 | - | - | - | 16 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | 66 | - | - | - | 57 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | 38 | - | - | - | 28 | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 34 | - | - | - | 32 | - | - | - | - | - | - |
| Thüringen | 38 | - | - | - | 29 | - | - | - | - | - | - |
| Gesamt | 1.258 | - | - | - | 1.096 | - | - | - | - | - | - |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

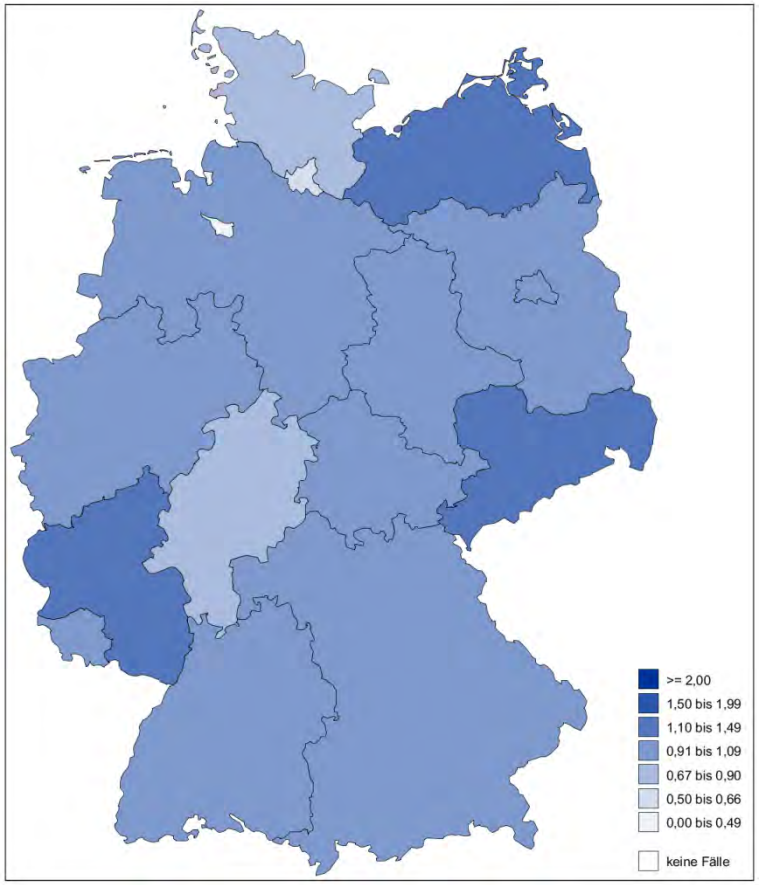
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 50864: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Reoperationen aufgrund von Komplikationen

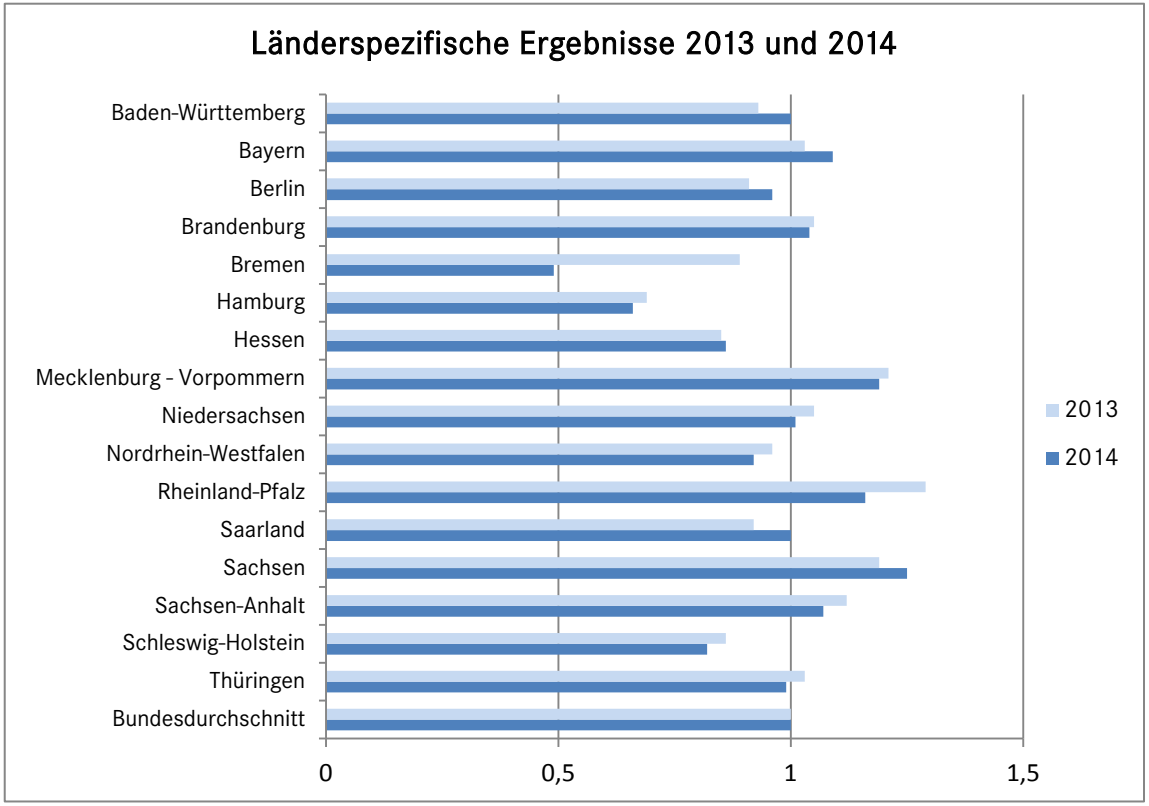
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Selten erforderliche Reoperation aufgrund von Komplikationen |
| Referenzbereich | <= 4,24 , Toleranzbereich |
| Zähler | Patienten mit erforderlicher Reoperation aufgrund von Komplikationen |
| Nenner | Alle Patienten ab 20 Jahre |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 1,00 | 0,90 - 1,11 | 1,00 | 0,93 | 0,84 - 1,03 | 0,07 | → |
| Bayern | 1,09 | 1,00 - 1,19 | 1,09 | 1,03 | 0,95 - 1,13 | 0,06 | → |
| Berlin | 0,96 | 0,81 - 1,15 | 0,96 | 0,91 | 0,75 - 1,09 | 0,05 | → |
| Brandenburg | 1,04 | 0,85 - 1,27 | 1,04 | 1,05 | 0,85 - 1,29 | -0,01 | → |
| Bremen | 0,49 | 0,31 - 0,78 | 0,49 | 0,89 | 0,63 - 1,25 | -0,40 | → |
| Hamburg | 0,66 | 0,50 - 0,87 | 0,66 | 0,69 | 0,52 - 0,90 | -0,03 | → |
| Hessen | 0,86 | 0,75 - 0,99 | 0,86 | 0,85 | 0,74 - 0,98 | 0,01 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 1,19 | 0,95 - 1,50 | 1,19 | 1,21 | 0,96 - 1,52 | -0,02 | → |
| Niedersachsen | 1,01 | 0,91 - 1,13 | 1,01 | 1,05 | 0,94 - 1,17 | -0,04 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 0,92 | 0,85 - 1,00 | 0,92 | 0,96 | 0,89 - 1,04 | -0,04 | → |
| Rheinland-Pfalz | 1,16 | 1,00 - 1,34 | 1,16 | 1,29 | 1,13 - 1,48 | -0,13 | → |
| Saarland | 1,00 | 0,74 - 1,34 | 1,00 | 0,92 | 0,68 - 1,24 | 0,08 | → |
| Sachsen | 1,25 | 1,10 - 1,43 | 1,25 | 1,19 | 1,04 - 1,36 | 0,06 | → |
| Sachsen-Anhalt | 1,07 | 0,88 - 1,29 | 1,07 | 1,12 | 0,92 - 1,36 | -0,05 | → |
| Schleswig-Holstein | 0,82 | 0,66 - 1,00 | 0,82 | 0,86 | 0,70 - 1,05 | -0,04 | → |
| Thüringen | 0,99 | 0,81 - 1,21 | 0,99 | 1,03 | 0,84 - 1,26 | -0,04 | → |
| Gesamt | 1,00 | 0,96 - 1,03 | 1,00 | 1,00 | 0,97 - 1,04 | 0,00 | → |

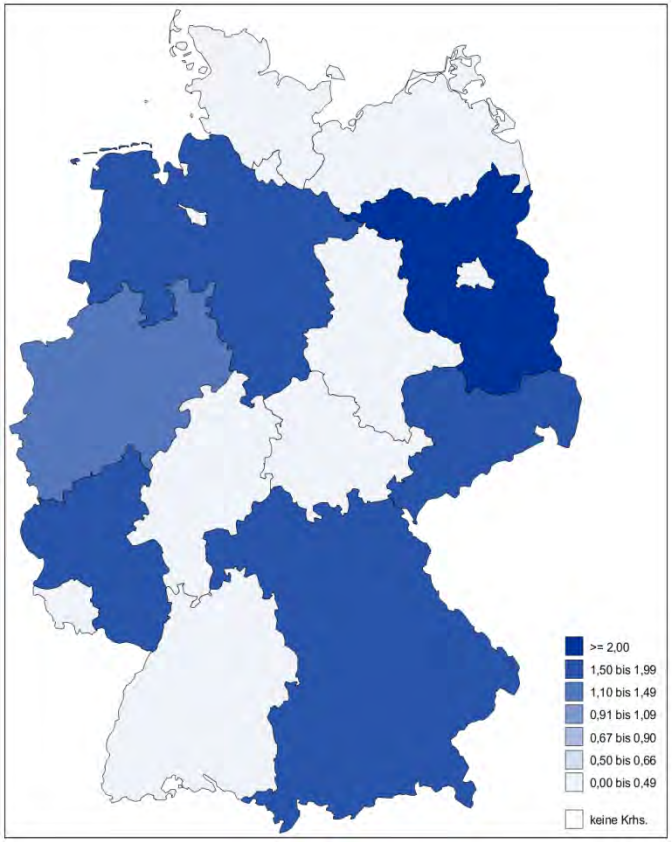
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | - | 13.065 | - | 13.066 |
| Bayern | - | 17.275 | - | 17.017 |
| Berlin | - | 4.435 | - | 4.171 |
| Brandenburg | - | 3.054 | - | 2.899 |
| Bremen | - | 1.229 | - | 1.218 |
| Hamburg | - | 2.602 | - | 2.642 |
| Hessen | - | 7.734 | - | 7.451 |
| Mecklenburg-Vorpommern | - | 2.058 | - | 2.046 |
| Niedersachsen | - | 10.538 | - | 10.441 |
| Nordrhein-Westfalen | - | 23.258 | - | 23.168 |
| Rheinland-Pfalz | - | 5.512 | - | 5.587 |
| Saarland | - | 1.494 | - | 1.569 |
| Sachsen | - | 5.820 | - | 5.724 |
| Sachsen-Anhalt | - | 3.252 | - | 3.074 |
| Schleswig-Holstein | - | 3.775 | - | 3.748 |
| Thüringen | - | 3.033 | - | 2.974 |
| Gesamt | - | 108.134 | - | 106.795 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 136 | 0 | 0,00 | 0,00 | 113 | 2 | 1,77 | 1,38 | 0 | 0 | 0 |
| Bayern | 192 | 3 | 1,56 | 1,78 | 173 | 2 | 1,16 | 0,92 | 0 | 0 | 0 |
| Berlin | 40 | 0 | 0,00 | 0,00 | 28 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Brandenburg | 44 | 1 | 2,27 | 2,56 | 36 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Bremen | 10 | 0 | 0,00 | 0,00 | 12 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hamburg | 24 | 0 | 0,00 | 0,00 | 25 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hessen | 88 | 0 | 0,00 | 0,00 | 78 | 1 | 1,28 | 1,00 | 1 | 0 | 0 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 33 | 0 | 0,00 | 0,00 | 26 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Niedersachsen | 117 | 2 | 1,71 | 1,89 | 119 | 2 | 1,68 | 1,31 | 2 | 0 | 0 |
| Nordrhein-Westfalen | 306 | 3 | 0,98 | 1,11 | 262 | 2 | 0,76 | 0,62 | 2 | 0 | 1 |
| Rheinland-Pfalz | 73 | 1 | 1,37 | 1,56 | 62 | 1 | 1,61 | 1,23 | 1 | 0 | 0 |
| Saarland | 19 | 0 | 0,00 | 0,00 | 16 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Sachsen | 66 | 1 | 1,52 | 1,67 | 57 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | 38 | 0 | 0,00 | 0,00 | 28 | 2 | 7,14 | 5,46 | 0 | 0 | 0 |
| Schleswig-Holstein | 34 | 0 | 0,00 | 0,00 | 32 | 1 | 3,13 | 2,38 | 1 | 0 | 0 |
| Thüringen | 38 | 0 | 0,00 | 0,00 | 29 | 1 | 3,45 | 2,62 | 1 | 0 | 0 |
| Gesamt | 1.258 | 11 | 0,87 | 1,00 | 1.096 | 14 | 1,28 | 1,00 | 8 | 0 | 1 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

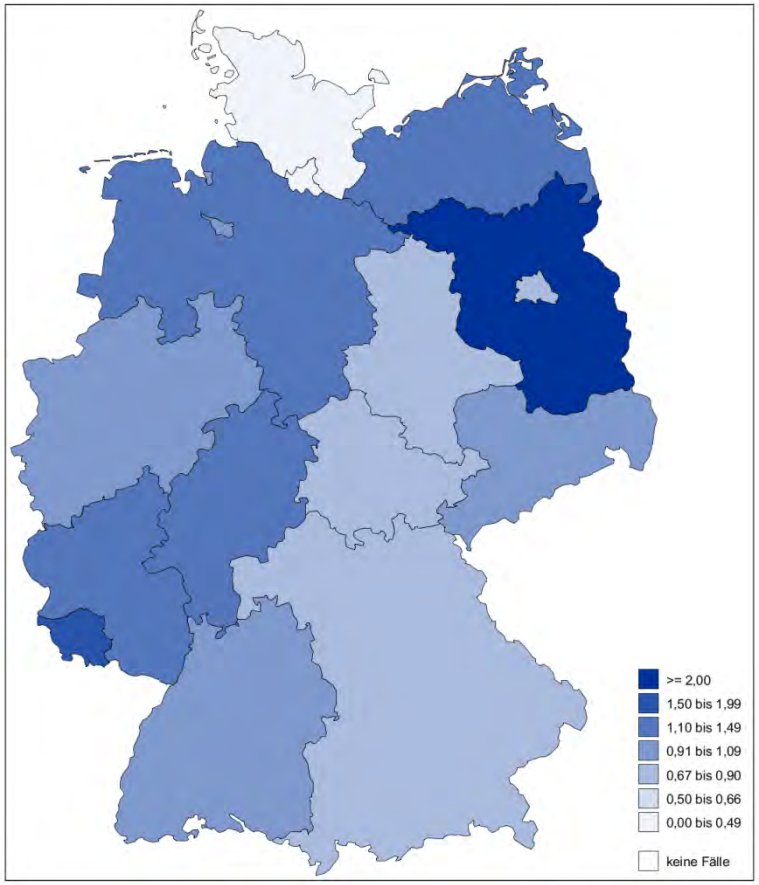
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 2277: Sterblichkeit im Krankenhaus bei Risikofaktor ASA 1 oder 2

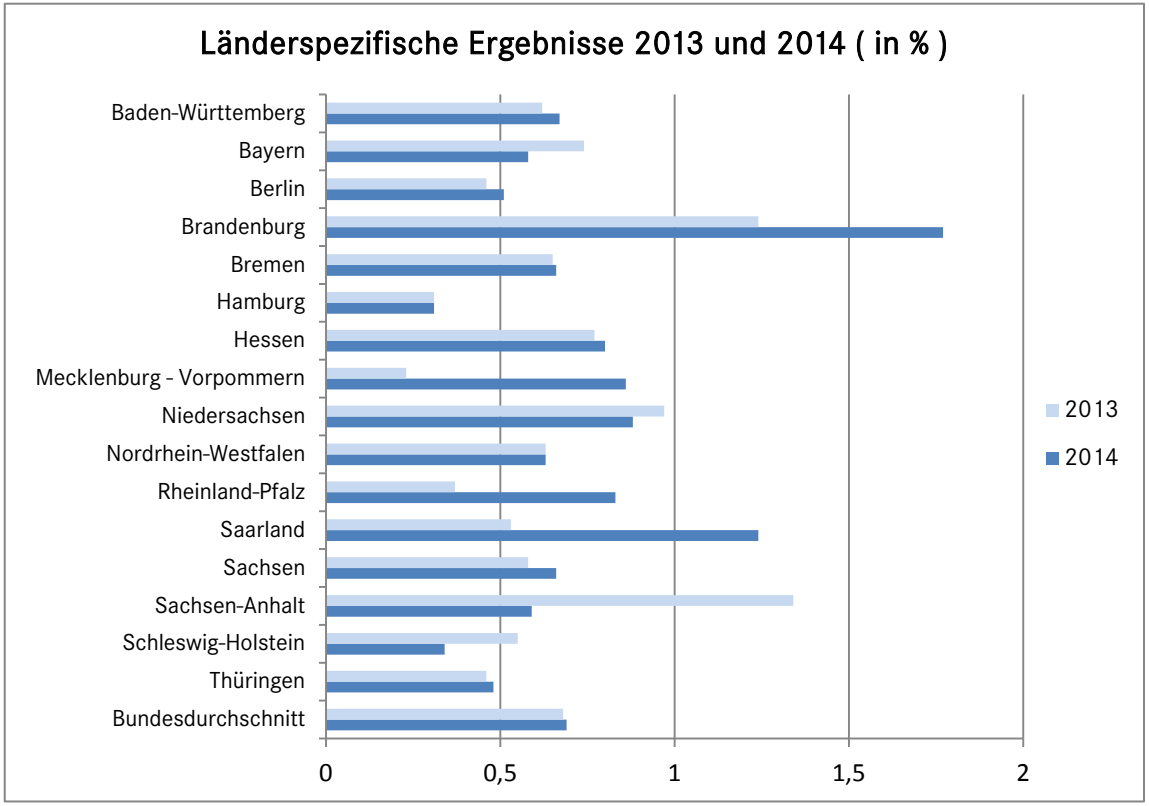
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Niedrige Sterblichkeit im Krankenhaus |
| Referenzbereich | Sentinel-Event: Sentinel-Event-Indikatoren erfassen seltene, schwerwiegende Ereignisse. Daher wird jedem dieser Ereignisse im sogenannten Strukturierten Dialog nachgegangen. Das Ergebnis dieser Einzelfallanalyse gibt Aufschluss darüber, ob eine rechnerische Auffälligkeit oder ein Qualitätsmangel vorliegt. Die Ergebnisse des Strukturierten Dialogs für diesen Indikator sind in einem separaten Bericht veröffentlicht. |
| Zähler | Verstorbene Patienten |
| Nenner | Alle Patienten ab 20 Jahre mit ASA 1 oder 2 |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 0,67 | 0,45 - 0,99 | 0,97 | 0,62 | 0,41 - 0,93 | 0,05 | → |
| Bayern | 0,58 | 0,40 - 0,85 | 0,84 | 0,74 | 0,54 - 1,03 | -0,16 | → |
| Berlin | 0,51 | 0,25 - 1,05 | 0,74 | 0,46 | 0,21 - 0,99 | 0,05 | → |
| Brandenburg | 1,77 | 1,04 - 3,01 | 2,57 | 1,24 | 0,65 - 2,34 | 0,53 | → |
| Bremen | 0,66 | 0,18 - 2,37 | 0,96 | 0,65 | 0,18 - 2,35 | 0,01 | → |
| Hamburg | 0,31 | 0,09 - 1,14 | 0,45 | 0,31 | 0,09 - 1,13 | 0,00 | → |
| Hessen | 0,80 | 0,49 - 1,29 | 1,16 | 0,77 | 0,46 - 1,29 | 0,03 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0,86 | 0,33 - 2,18 | 1,25 | 0,23 | 0,04 - 1,27 | 0,63 | → |
| Niedersachsen | 0,88 | 0,60 - 1,28 | 1,28 | 0,97 | 0,67 - 1,40 | -0,09 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 0,63 | 0,46 - 0,86 | 0,91 | 0,63 | 0,46 - 0,85 | 0,00 | → |
| Rheinland-Pfalz | 0,83 | 0,47 - 1,48 | 1,20 | 0,37 | 0,16 - 0,86 | 0,46 | → |
| Saarland | 1,24 | 0,48 - 3,15 | 1,80 | 0,53 | 0,15 - 1,93 | 0,71 | → |
| Sachsen | 0,66 | 0,36 - 1,21 | 0,96 | 0,58 | 0,31 - 1,10 | 0,08 | → |
| Sachsen-Anhalt | 0,59 | 0,25 - 1,38 | 0,86 | 1,34 | 0,75 - 2,38 | -0,75 | → |
| Schleswig-Holstein | 0,34 | 0,13 - 0,88 | 0,49 | 0,55 | 0,25 - 1,20 | -0,21 | → |
| Thüringen | 0,48 | 0,16 - 1,40 | 0,70 | 0,46 | 0,16 - 1,33 | 0,02 | → |
| Gesamt | 0,69 | 0,60 - 0,79 | 1,00 | 0,68 | 0,59 - 0,78 | 0,01 | → |

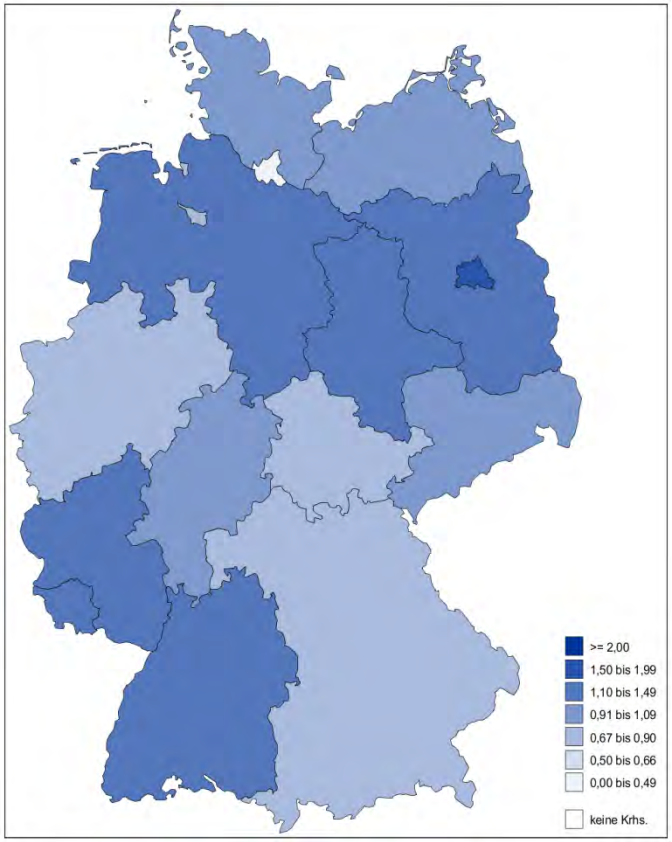
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 24 | 3.604 | 23 | 3.719 |
| Bayern | 27 | 4.631 | 35 | 4.704 |
| Berlin | 7 | 1.365 | 6 | 1.317 |
| Brandenburg | 13 | 734 | 9 | 727 |
| Bremen | 2 | 304 | 2 | 306 |
| Hamburg | 2 | 636 | 2 | 640 |
| Hessen | 16 | 2.010 | 14 | 1.817 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 4 | 467 | 1 | 443 |
| Niedersachsen | 26 | 2.965 | 28 | 2.885 |
| Nordrhein-Westfalen | 39 | 6.185 | 39 | 6.227 |
| Rheinland-Pfalz | 11 | 1.321 | 5 | 1.352 |
| Saarland | 4 | 322 | 2 | 374 |
| Sachsen | 10 | 1.521 | 9 | 1.545 |
| Sachsen-Anhalt | 5 | 843 | 11 | 822 |
| Schleswig-Holstein | 4 | 1.160 | 6 | 1.090 |
| Thüringen | 3 | 627 | 3 | 657 |
| Gesamt | 197 | 28.695 | 195 | 28.625 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 133 | 18 | 13,53 | 1,10 | 109 | 18 | 16,51 | 1,10 | 13 | 0 | 0 |
| Bayern | 183 | 18 | 9,84 | 0,80 | 170 | 26 | 15,29 | 1,02 | 7 | 0 | 0 |
| Berlin | 38 | 7 | 18,42 | 1,50 | 27 | 5 | 18,52 | 1,23 | 6 | 0 | 0 |
| Brandenburg | 43 | 7 | 16,28 | 1,33 | 35 | 7 | 20,00 | 1,33 | 7 | 0 | 0 |
| Bremen | 10 | 1 | 10,00 | 0,81 | 12 | 2 | 16,67 | 1,11 | 2 | 0 | 0 |
| Hamburg | 21 | 1 | 4,76 | 0,39 | 23 | 2 | 8,70 | 0,58 | 2 | 0 | 0 |
| Hessen | 86 | 11 | 12,79 | 1,04 | 74 | 12 | 16,22 | 1,08 | 12 | 0 | 0 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 31 | 4 | 12,90 | 1,05 | 25 | 1 | 4,00 | 0,27 | 1 | 0 | 0 |
| Niedersachsen | 114 | 20 | 17,54 | 1,42 | 114 | 21 | 18,42 | 1,23 | 21 | 5 | 0 |
| Nordrhein-Westfalen | 293 | 29 | 9,90 | 0,80 | 257 | 34 | 13,23 | 0,88 | 34 | 0 | 6 |
| Rheinland-Pfalz | 71 | 10 | 14,08 | 1,15 | 61 | 5 | 8,20 | 0,55 | 5 | 0 | 5 |
| Saarland | 18 | 3 | 16,67 | 1,36 | 16 | 2 | 12,50 | 0,83 | 2 | 0 | 0 |
| Sachsen | 64 | 8 | 12,50 | 1,02 | 56 | 8 | 14,29 | 0,95 | 8 | 2 | 0 |
| Sachsen-Anhalt | 36 | 5 | 13,89 | 1,13 | 27 | 8 | 29,63 | 1,97 | 8 | 0 | 0 |
| Schleswig-Holstein | 34 | 4 | 11,76 | 0,96 | 31 | 6 | 19,35 | 1,29 | 6 | 0 | 0 |
| Thüringen | 36 | 3 | 8,33 | 0,67 | 28 | 3 | 10,71 | 0,71 | 3 | 0 | 0 |
| Gesamt | 1.211 | 149 | 12,30 | 1,00 | 1.065 | 160 | 15,02 | 1,00 | 137 | 7 | 11 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

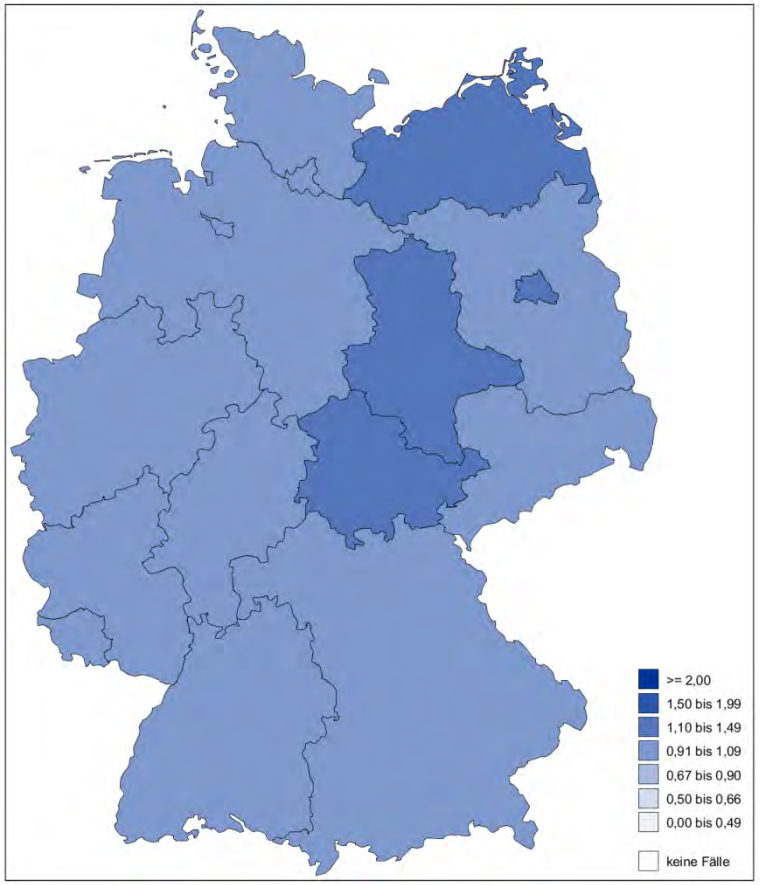
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 2276: Sterblichkeit im Krankenhaus bei Risikofaktor ASA 3

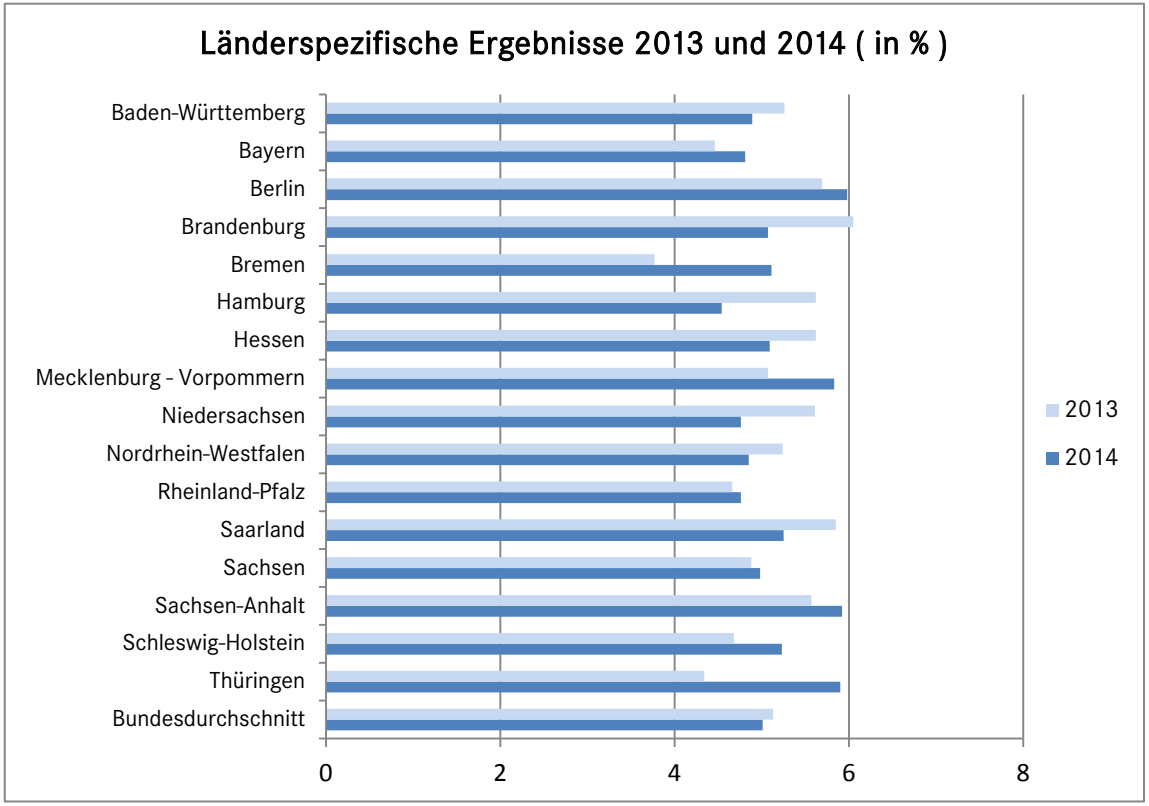
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Niedrige Sterblichkeit im Krankenhaus |
| Referenzbereich | Für den Qualitätsindikator ist kein Referenzbereich definiert. Bei Qualitätsindikatoren ohne Referenzbereich können keine rechnerischen Auffälligkeiten ermittelt werden. Aus diesem Grund wird in der Tabelle „Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser“ lediglich die Anzahl teilnehmender Krankenhäuser dargestellt und in der zugehörigen Grafik kein Farbwert zugewiesen. |
| Zähler | Verstorbene Patienten |
| Nenner | Alle Patienten ab 20 Jahre mit ASA 3 |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 4,89 | 4,45 - 5,37 | 0,98 | 5,26 | 4,80 - 5,76 | -0,37 | → |
| Bayern | 4,81 | 4,42 - 5,22 | 0,96 | 4,46 | 4,09 - 4,86 | 0,35 | → |
| Berlin | 5,98 | 5,18 - 6,90 | 1,19 | 5,69 | 4,87 - 6,64 | 0,29 | → |
| Brandenburg | 5,07 | 4,21 - 6,10 | 1,01 | 6,05 | 5,08 - 7,20 | -0,98 | → |
| Bremen | 5,11 | 3,79 - 6,85 | 1,02 | 3,77 | 2,67 - 5,30 | 1,34 | → |
| Hamburg | 4,54 | 3,67 - 5,59 | 0,91 | 5,62 | 4,65 - 6,77 | -1,08 | → |
| Hessen | 5,09 | 4,52 - 5,73 | 1,02 | 5,62 | 5,01 - 6,29 | -0,53 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 5,83 | 4,73 - 7,16 | 1,16 | 5,07 | 4,04 - 6,33 | 0,76 | → |
| Niedersachsen | 4,76 | 4,28 - 5,30 | 0,95 | 5,61 | 5,08 - 6,18 | -0,85 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 4,85 | 4,52 - 5,20 | 0,97 | 5,24 | 4,89 - 5,61 | -0,39 | → |
| Rheinland-Pfalz | 4,76 | 4,11 - 5,50 | 0,95 | 4,66 | 4,03 - 5,39 | 0,10 | → |
| Saarland | 5,25 | 4,05 - 6,77 | 1,05 | 5,85 | 4,59 - 7,43 | -0,60 | → |
| Sachsen | 4,98 | 4,34 - 5,70 | 0,99 | 4,88 | 4,25 - 5,61 | 0,10 | → |
| Sachsen-Anhalt | 5,92 | 5,01 - 6,97 | 1,18 | 5,57 | 4,67 - 6,64 | 0,35 | → |
| Schleswig-Holstein | 5,23 | 4,40 - 6,20 | 1,04 | 4,68 | 3,90 - 5,60 | 0,55 | → |
| Thüringen | 5,90 | 4,98 - 6,99 | 1,18 | 4,34 | 3,54 - 5,31 | 1,56 | → |
| Gesamt | 5,01 | 4,85 - 5,17 | 1,00 | 5,13 | 4,97 - 5,30 | -0,12 | → |

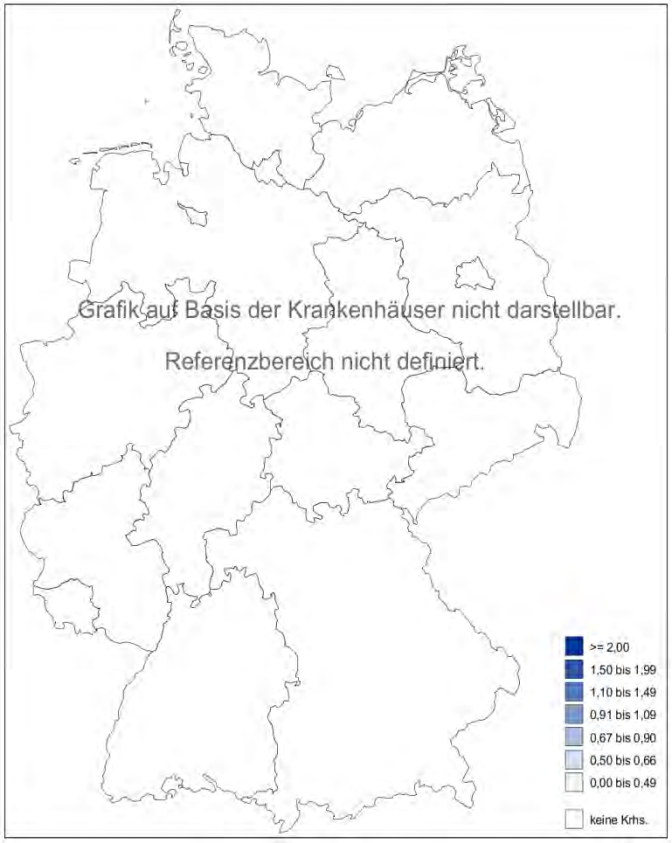
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 412 | 8.433 | 436 | 8.290 |
| Bayern | 528 | 10.986 | 487 | 10.925 |
| Berlin | 174 | 2.909 | 151 | 2.654 |
| Brandenburg | 105 | 2.070 | 118 | 1.950 |
| Bremen | 41 | 803 | 31 | 822 |
| Hamburg | 82 | 1.808 | 102 | 1.816 |
| Hessen | 257 | 5.047 | 283 | 5.038 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 84 | 1.441 | 72 | 1.421 |
| Niedersachsen | 321 | 6.740 | 376 | 6.708 |
| Nordrhein-Westfalen | 735 | 15.167 | 779 | 14.874 |
| Rheinland-Pfalz | 174 | 3.658 | 172 | 3.691 |
| Saarland | 55 | 1.048 | 62 | 1.060 |
| Sachsen | 195 | 3.919 | 188 | 3.850 |
| Sachsen-Anhalt | 132 | 2.231 | 117 | 2.100 |
| Schleswig-Holstein | 124 | 2.371 | 111 | 2.373 |
| Thüringen | 125 | 2.118 | 89 | 2.049 |
| Gesamt | 3.544 | 70.749 | 3.574 | 69.621 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 133 | - | - | - | 113 | - | - | - | - | - | - |
| Bayern | 184 | - | - | - | 167 | - | - | - | - | - | - |
| Berlin | 37 | - | - | - | 28 | - | - | - | - | - | - |
| Brandenburg | 44 | - | - | - | 36 | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | 10 | - | - | - | 11 | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 23 | - | - | - | 24 | - | - | - | - | - | - |
| Hessen | 86 | - | - | - | 78 | - | - | - | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | 33 | - | - | - | 26 | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 116 | - | - | - | 116 | - | - | - | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 301 | - | - | - | 260 | - | - | - | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | 73 | - | - | - | 61 | - | - | - | - | - | - |
| Saarland | 19 | - | - | - | 16 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | 64 | - | - | - | 57 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | 38 | - | - | - | 28 | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 33 | - | - | - | 31 | - | - | - | - | - | - |
| Thüringen | 37 | - | - | - | 29 | - | - | - | - | - | - |
| Gesamt | 1.231 | - | - | - | 1.081 | - | - | - | - | - | - |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

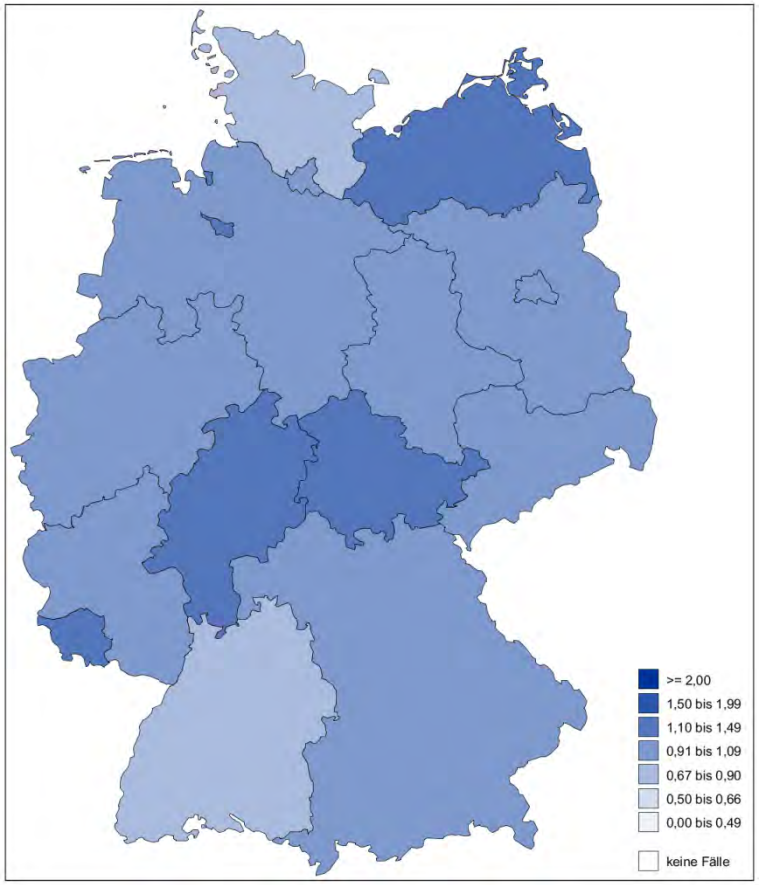
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 2279: Sterblichkeit im Krankenhaus bei osteosynthetischer Versorgung

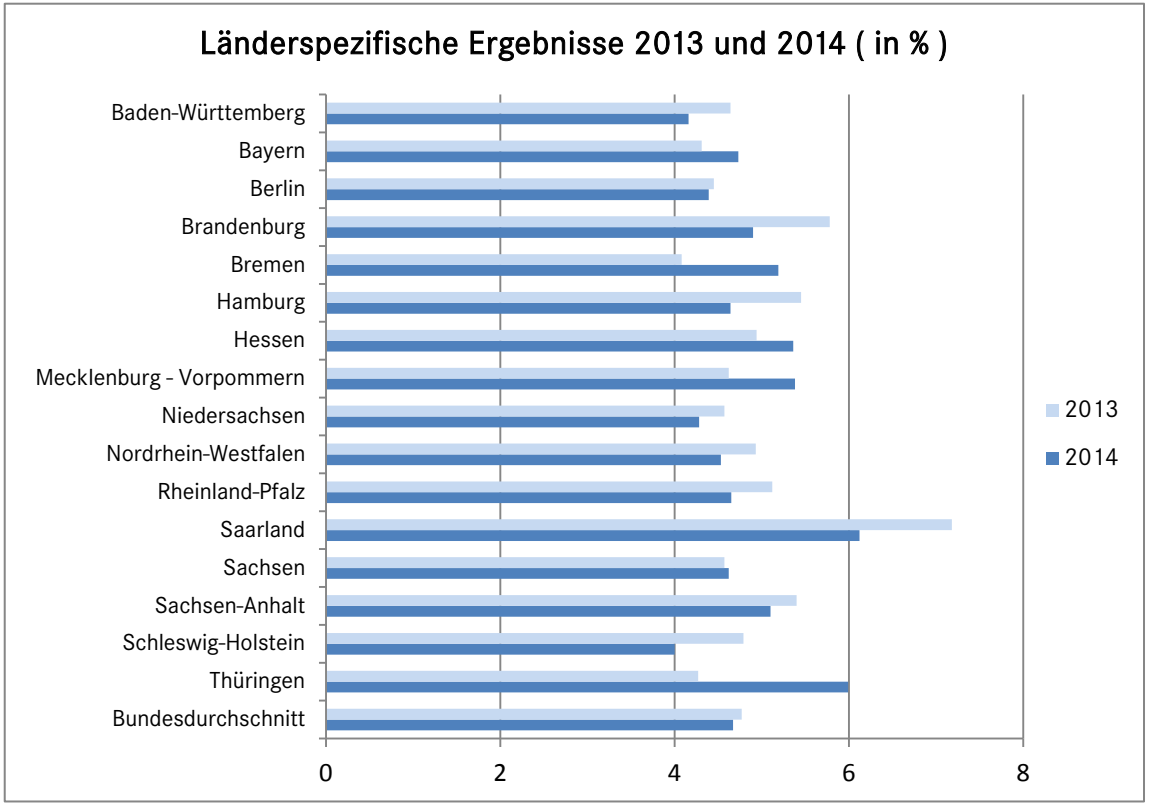
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Niedrige Sterblichkeit im Krankenhaus |
| Referenzbereich | <= 10,44 % (95.Perzentil), Toleranzbereich |
| Zähler | Verstorbene Patienten |
| Nenner | Alle Patienten ab 20 Jahre mit osteosynthetischer Versorgung (DHS oder intramedulläre Stabilisierung oder Verschraubung) |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 4,16 | 3,72 - 4,65 | 0,89 | 4,64 | 4,18 - 5,15 | -0,48 | → |
| Bayern | 4,73 | 4,32 - 5,18 | 1,01 | 4,31 | 3,92 - 4,75 | 0,42 | → |
| Berlin | 4,39 | 3,63 - 5,30 | 0,94 | 4,45 | 3,68 - 5,37 | -0,06 | → |
| Brandenburg | 4,90 | 3,99 - 6,01 | 1,05 | 5,78 | 4,78 - 6,98 | -0,88 | → |
| Bremen | 5,19 | 3,74 - 7,17 | 1,11 | 4,08 | 2,82 - 5,88 | 1,11 | → |
| Hamburg | 4,64 | 3,63 - 5,90 | 0,99 | 5,45 | 4,36 - 6,79 | -0,81 | → |
| Hessen | 5,36 | 4,71 - 6,09 | 1,15 | 4,94 | 4,30 - 5,66 | 0,42 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 5,38 | 4,21 - 6,86 | 1,15 | 4,62 | 3,56 - 5,98 | 0,76 | → |
| Niedersachsen | 4,28 | 3,78 - 4,85 | 0,92 | 4,57 | 4,05 - 5,16 | -0,29 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 4,53 | 4,17 - 4,92 | 0,97 | 4,93 | 4,56 - 5,34 | -0,40 | → |
| Rheinland-Pfalz | 4,65 | 3,94 - 5,49 | 1,00 | 5,12 | 4,36 - 6,00 | -0,47 | → |
| Saarland | 6,12 | 4,65 - 8,02 | 1,31 | 7,18 | 5,63 - 9,12 | -1,06 | → |
| Sachsen | 4,62 | 3,97 - 5,38 | 0,99 | 4,57 | 3,93 - 5,32 | 0,05 | → |
| Sachsen-Anhalt | 5,10 | 4,19 - 6,20 | 1,09 | 5,40 | 4,43 - 6,57 | -0,30 | → |
| Schleswig-Holstein | 4,00 | 3,21 - 4,98 | 0,86 | 4,79 | 3,93 - 5,83 | -0,79 | → |
| Thüringen | 5,99 | 4,99 - 7,17 | 1,28 | 4,27 | 3,42 - 5,32 | 1,72 | → |
| Gesamt | 4,67 | 4,50 - 4,84 | 1,00 | 4,77 | 4,60 - 4,95 | -0,10 | → |

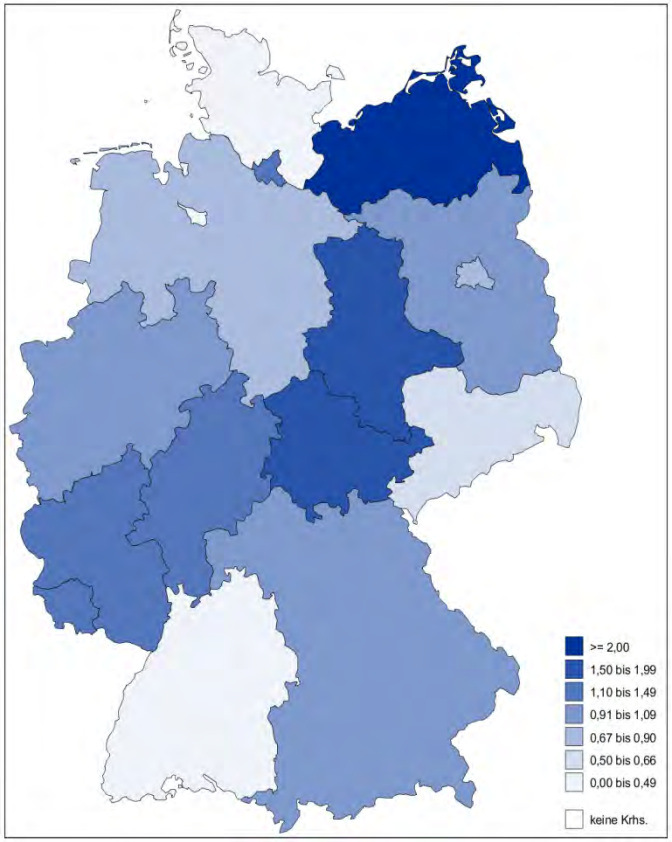
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 297 | 7.136 | 333 | 7.175 |
| Bayern | 448 | 9.470 | 397 | 9.202 |
| Berlin | 102 | 2.325 | 103 | 2.315 |
| Brandenburg | 86 | 1.755 | 100 | 1.730 |
| Bremen | 34 | 655 | 27 | 661 |
| Hamburg | 62 | 1.337 | 74 | 1.358 |
| Hessen | 218 | 4.069 | 193 | 3.909 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 61 | 1.133 | 54 | 1.168 |
| Niedersachsen | 234 | 5.464 | 248 | 5.425 |
| Nordrhein-Westfalen | 532 | 11.737 | 584 | 11.842 |
| Rheinland-Pfalz | 134 | 2.879 | 142 | 2.774 |
| Saarland | 48 | 784 | 61 | 849 |
| Sachsen | 159 | 3.438 | 158 | 3.454 |
| Sachsen-Anhalt | 95 | 1.861 | 94 | 1.740 |
| Schleswig-Holstein | 76 | 1.900 | 93 | 1.942 |
| Thüringen | 109 | 1.820 | 75 | 1.755 |
| Gesamt | 2.695 | 57.763 | 2.736 | 57.299 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 130 | 5 | 3,85 | 0,49 | 107 | 4 | 3,74 | 0,60 | 4 | 0 | 0 |
| Bayern | 184 | 14 | 7,61 | 0,97 | 164 | 6 | 3,66 | 0,60 | 1 | 0 | 0 |
| Berlin | 36 | 2 | 5,56 | 0,72 | 28 | 2 | 7,14 | 1,15 | 2 | 0 | 0 |
| Brandenburg | 42 | 3 | 7,14 | 0,91 | 35 | 2 | 5,71 | 0,92 | 2 | 0 | 0 |
| Bremen | 9 | 0 | 0,00 | 0,00 | 10 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hamburg | 20 | 2 | 10,00 | 1,28 | 21 | 3 | 14,29 | 2,31 | 0 | 0 | 0 |
| Hessen | 83 | 8 | 9,64 | 1,23 | 76 | 7 | 9,21 | 1,48 | 5 | 0 | 0 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 32 | 5 | 15,63 | 2,00 | 26 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0 |
| Niedersachsen | 105 | 6 | 5,71 | 0,73 | 106 | 11 | 10,38 | 1,68 | 0 | 0 | 0 |
| Nordrhein-Westfalen | 300 | 24 | 8,00 | 1,03 | 251 | 17 | 6,77 | 1,10 | 17 | 0 | 0 |
| Rheinland-Pfalz | 72 | 8 | 11,11 | 1,42 | 61 | 3 | 4,92 | 0,79 | 0 | 0 | 0 |
| Saarland | 19 | 2 | 10,53 | 1,35 | 16 | 2 | 12,50 | 2,02 | 2 | 0 | 0 |
| Sachsen | 61 | 3 | 4,92 | 0,63 | 55 | 3 | 5,45 | 0,89 | 2 | 0 | 0 |
| Sachsen-Anhalt | 37 | 5 | 13,51 | 1,73 | 27 | 2 | 7,41 | 1,19 | 0 | 0 | 0 |
| Schleswig-Holstein | 32 | 1 | 3,13 | 0,40 | 28 | 1 | 3,57 | 0,58 | 1 | 0 | 0 |
| Thüringen | 37 | 5 | 13,51 | 1,73 | 28 | 1 | 3,57 | 0,58 | 1 | 0 | 0 |
| Gesamt | 1.199 | 93 | 7,76 | 1,00 | 1.039 | 64 | 6,16 | 1,00 | 38 | 0 | 0 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

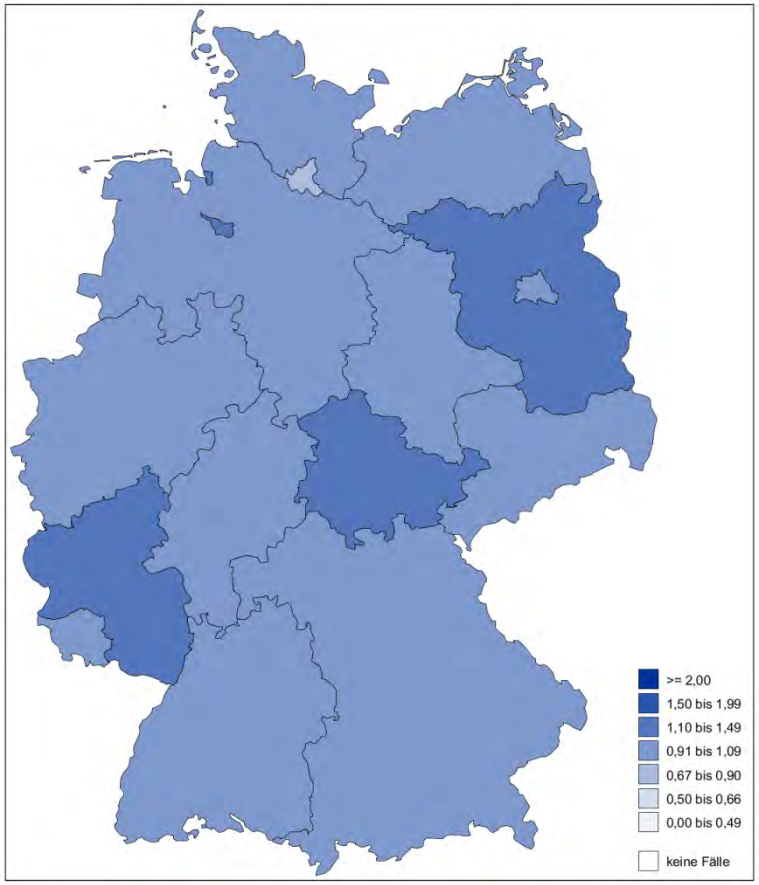
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 2278: Sterblichkeit im Krankenhaus bei endoprothetischer Versorgung

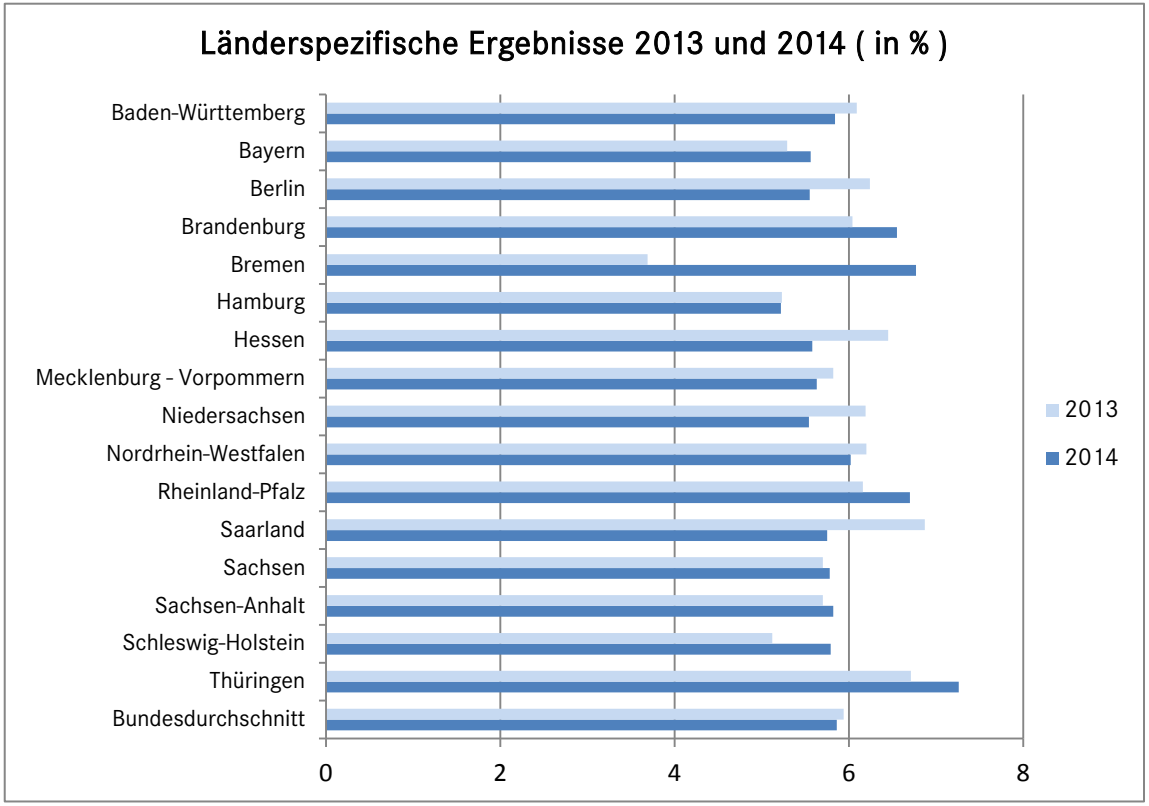
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Niedrige Sterblichkeit im Krankenhaus |
| Referenzbereich | <= 13,85 % (95.Perzentil), Toleranzbereich |
| Zähler | Verstorbene Patienten |
| Nenner | Alle Patienten ab 20 Jahre mit endoprothetischer Versorgung (TEP oder monopolare Femurkopfprothese oder Duokopfprothese) |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 5,84 | 5,27 - 6,48 | 1,00 | 6,09 | 5,50 - 6,74 | -0,25 | → |
| Bayern | 5,56 | 5,06 - 6,09 | 0,95 | 5,29 | 4,81 - 5,82 | 0,27 | → |
| Berlin | 5,55 | 4,64 - 6,63 | 0,95 | 6,24 | 5,22 - 7,45 | -0,69 | → |
| Brandenburg | 6,55 | 5,32 - 8,04 | 1,12 | 6,04 | 4,81 - 7,56 | 0,51 | → |
| Bremen | 6,77 | 4,97 - 9,16 | 1,16 | 3,69 | 2,40 - 5,63 | 3,08 | → |
| Hamburg | 5,22 | 4,12 - 6,60 | 0,89 | 5,23 | 4,14 - 6,60 | -0,01 | → |
| Hessen | 5,58 | 4,88 - 6,39 | 0,95 | 6,45 | 5,68 - 7,32 | -0,87 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 5,63 | 4,31 - 7,33 | 0,96 | 5,82 | 4,44 - 7,59 | -0,19 | → |
| Niedersachsen | 5,54 | 4,94 - 6,21 | 0,95 | 6,19 | 5,55 - 6,90 | -0,65 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 6,02 | 5,60 - 6,47 | 1,03 | 6,20 | 5,77 - 6,67 | -0,18 | → |
| Rheinland-Pfalz | 6,70 | 5,79 - 7,74 | 1,14 | 6,16 | 5,31 - 7,12 | 0,54 | → |
| Saarland | 5,75 | 4,25 - 7,73 | 0,98 | 6,87 | 5,24 - 8,97 | -1,12 | → |
| Sachsen | 5,78 | 4,90 - 6,81 | 0,99 | 5,70 | 4,81 - 6,74 | 0,08 | → |
| Sachsen-Anhalt | 5,82 | 4,69 - 7,19 | 0,99 | 5,70 | 4,57 - 7,09 | 0,12 | → |
| Schleswig-Holstein | 5,79 | 4,81 - 6,95 | 0,99 | 5,12 | 4,19 - 6,24 | 0,67 | → |
| Thüringen | 7,26 | 5,92 - 8,88 | 1,24 | 6,71 | 5,43 - 8,28 | 0,55 | → |
| Gesamt | 5,86 | 5,65 - 6,07 | 1,00 | 5,94 | 5,74 - 6,16 | -0,08 | → |

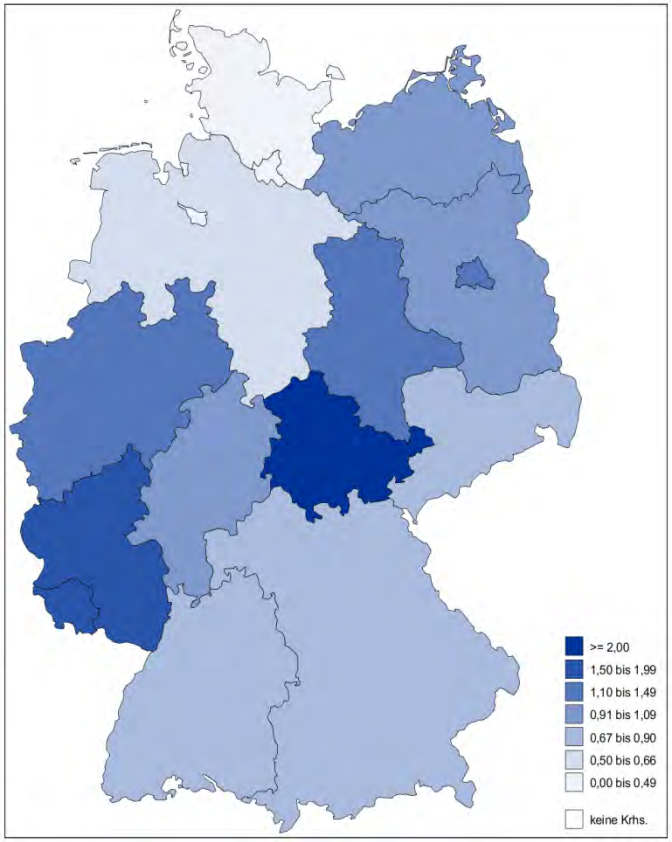
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 337 | 5.768 | 348 | 5.717 |
| Bayern | 424 | 7.630 | 403 | 7.614 |
| Berlin | 114 | 2.054 | 114 | 1.826 |
| Brandenburg | 84 | 1.282 | 70 | 1.159 |
| Bremen | 38 | 561 | 20 | 542 |
| Hamburg | 65 | 1.245 | 66 | 1.261 |
| Hessen | 199 | 3.564 | 223 | 3.458 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 51 | 906 | 50 | 859 |
| Niedersachsen | 275 | 4.963 | 304 | 4.908 |
| Nordrhein-Westfalen | 678 | 11.263 | 685 | 11.047 |
| Rheinland-Pfalz | 170 | 2.536 | 168 | 2.729 |
| Saarland | 40 | 696 | 49 | 713 |
| Sachsen | 133 | 2.300 | 126 | 2.211 |
| Sachsen-Anhalt | 79 | 1.358 | 75 | 1.315 |
| Schleswig-Holstein | 107 | 1.849 | 91 | 1.778 |
| Thüringen | 86 | 1.184 | 80 | 1.192 |
| Gesamt | 2.880 | 49.159 | 2.872 | 48.329 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 134 | 7 | 5,22 | 0,75 | 113 | 2 | 1,77 | 0,33 | 4 | 0 | 0 |
| Bayern | 186 | 10 | 5,38 | 0,78 | 173 | 6 | 3,47 | 0,65 | 0 | 0 | 0 |
| Berlin | 39 | 3 | 7,69 | 1,12 | 28 | 1 | 3,57 | 0,67 | 2 | 0 | 0 |
| Brandenburg | 43 | 3 | 6,98 | 1,01 | 36 | 6 | 16,67 | 3,09 | 6 | 0 | 0 |
| Bremen | 10 | 0 | 0,00 | 0,00 | 12 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hamburg | 23 | 0 | 0,00 | 0,00 | 23 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hessen | 87 | 6 | 6,90 | 1,00 | 76 | 0 | 0,00 | 0,00 | 2 | 0 | 0 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 31 | 2 | 6,45 | 0,94 | 26 | 2 | 7,69 | 1,43 | 2 | 0 | 0 |
| Niedersachsen | 116 | 5 | 4,31 | 0,62 | 117 | 7 | 5,98 | 1,11 | 0 | 0 | 0 |
| Nordrhein-Westfalen | 301 | 26 | 8,64 | 1,25 | 261 | 20 | 7,66 | 1,43 | 20 | 0 | 1 |
| Rheinland-Pfalz | 72 | 8 | 11,11 | 1,61 | 62 | 4 | 6,45 | 1,20 | 0 | 0 | 0 |
| Saarland | 18 | 2 | 11,11 | 1,61 | 16 | 1 | 6,25 | 1,17 | 2 | 0 | 0 |
| Sachsen | 65 | 4 | 6,15 | 0,90 | 56 | 3 | 5,36 | 1,00 | 3 | 0 | 0 |
| Sachsen-Anhalt | 37 | 3 | 8,11 | 1,17 | 28 | 3 | 10,71 | 1,98 | 0 | 0 | 0 |
| Schleswig-Holstein | 34 | 1 | 2,94 | 0,42 | 32 | 1 | 3,13 | 0,57 | 1 | 0 | 0 |
| Thüringen | 36 | 5 | 13,89 | 2,01 | 29 | 3 | 10,34 | 1,91 | 4 | 0 | 0 |
| Gesamt | 1.232 | 85 | 6,90 | 1,00 | 1.088 | 59 | 5,42 | 1,00 | 46 | 0 | 1 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

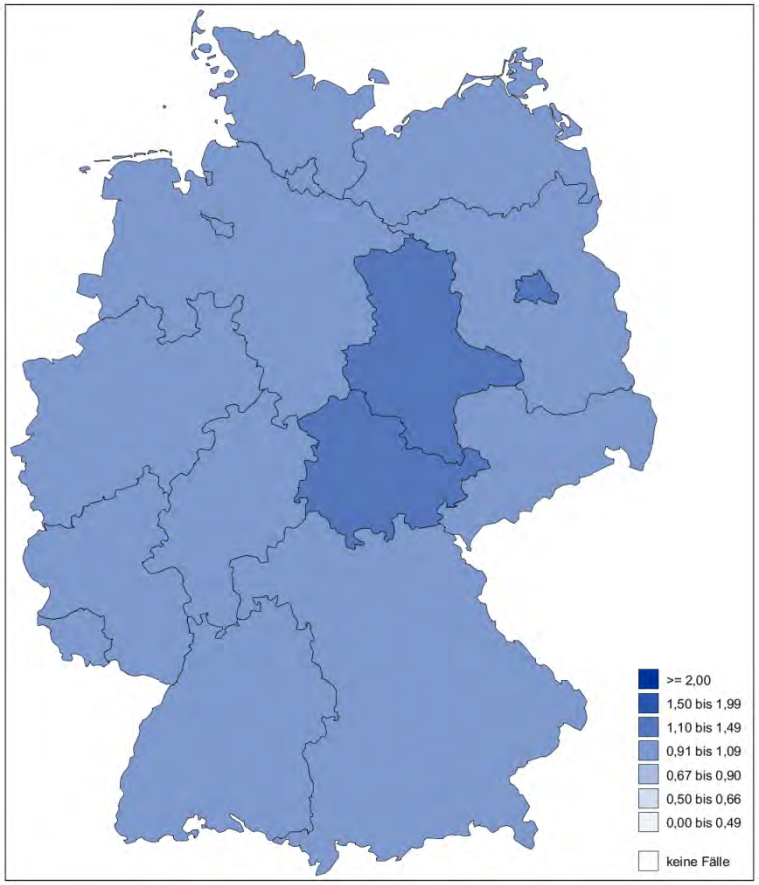
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 51168: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen

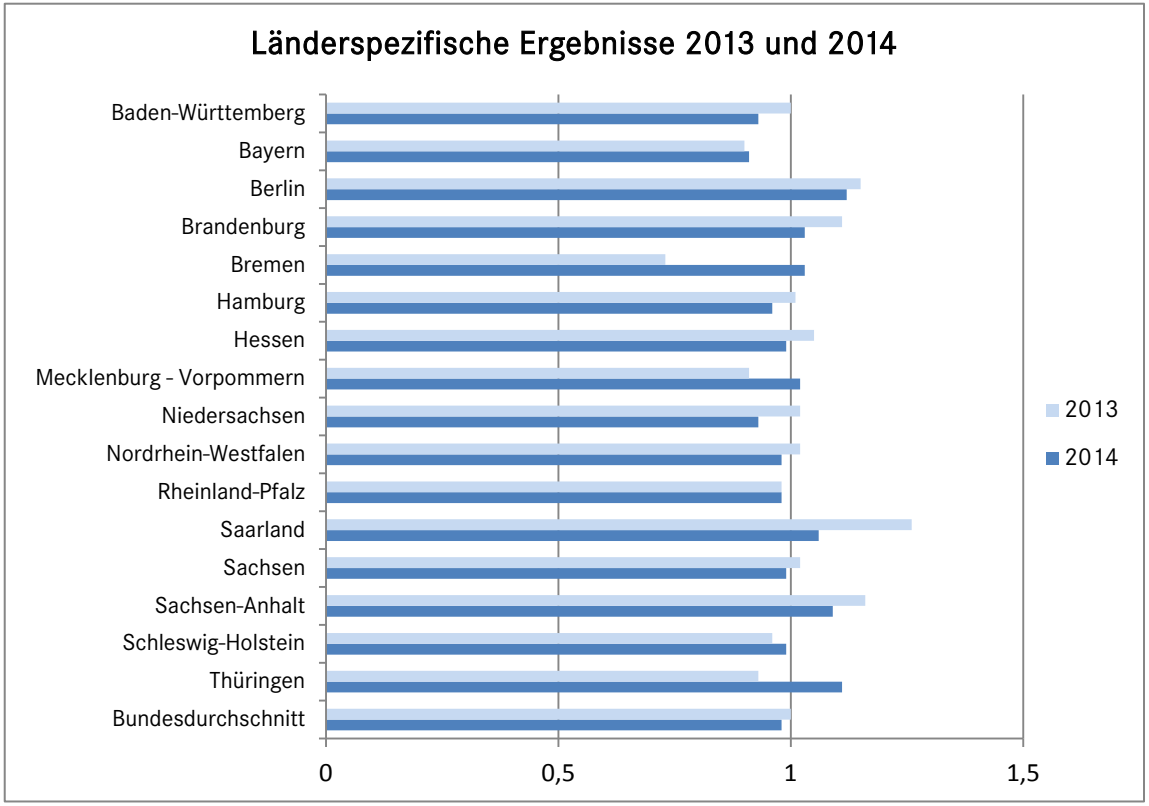
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Niedrige Sterblichkeit im Krankenhaus |
| Referenzbereich | Für den Qualitätsindikator ist kein Referenzbereich definiert. Bei Qualitätsindikatoren ohne Referenzbereich können keine rechnerischen Auffälligkeiten ermittelt werden. Aus diesem Grund wird in der Tabelle „Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser“ lediglich die Anzahl teilnehmender Krankenhäuser dargestellt und in der zugehörigen Grafik kein Farbwert zugewiesen. |
| Zähler | Verstorbene Patienten |
| Nenner | Alle Patienten ab 20 Jahre mit ASA 1 bis 3, osteosynthetischer oder endoprothetischer Versorgung |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 0,93 | 0,86 - 1,00 | 0,95 | 1,00 | 0,92 - 1,07 | -0,07 | → |
| Bayern | 0,91 | 0,85 - 0,97 | 0,93 | 0,90 | 0,84 - 0,96 | 0,01 | → |
| Berlin | 1,12 | 0,98 - 1,27 | 1,14 | 1,15 | 1,01 - 1,31 | -0,03 | → |
| Brandenburg | 1,03 | 0,89 - 1,19 | 1,05 | 1,11 | 0,96 - 1,28 | -0,08 | → |
| Bremen | 1,03 | 0,82 - 1,29 | 1,05 | 0,73 | 0,55 - 0,97 | 0,30 | → |
| Hamburg | 0,96 | 0,81 - 1,14 | 0,98 | 1,01 | 0,86 - 1,18 | -0,05 | → |
| Hessen | 0,99 | 0,90 - 1,09 | 1,01 | 1,05 | 0,95 - 1,15 | -0,06 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 1,02 | 0,85 - 1,22 | 1,04 | 0,91 | 0,76 - 1,10 | 0,11 | → |
| Niedersachsen | 0,93 | 0,86 - 1,01 | 0,95 | 1,02 | 0,94 - 1,10 | -0,09 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 0,98 | 0,93 - 1,04 | 1,00 | 1,02 | 0,97 - 1,08 | -0,04 | → |
| Rheinland-Pfalz | 0,98 | 0,88 - 1,09 | 1,00 | 0,98 | 0,88 - 1,09 | 0,00 | → |
| Saarland | 1,06 | 0,87 - 1,29 | 1,08 | 1,26 | 1,05 - 1,50 | -0,20 | → |
| Sachsen | 0,99 | 0,89 - 1,11 | 1,01 | 1,02 | 0,91 - 1,14 | -0,03 | → |
| Sachsen-Anhalt | 1,09 | 0,94 - 1,26 | 1,11 | 1,16 | 1,00 - 1,34 | -0,07 | → |
| Schleswig-Holstein | 0,99 | 0,86 - 1,15 | 1,01 | 0,96 | 0,84 - 1,11 | 0,03 | → |
| Thüringen | 1,11 | 0,97 - 1,27 | 1,13 | 0,93 | 0,80 - 1,08 | 0,18 | → |
| Gesamt | 0,98 | 0,95 - 1,00 | 1,00 | 1,00 | 0,97 - 1,03 | -0,02 | → |

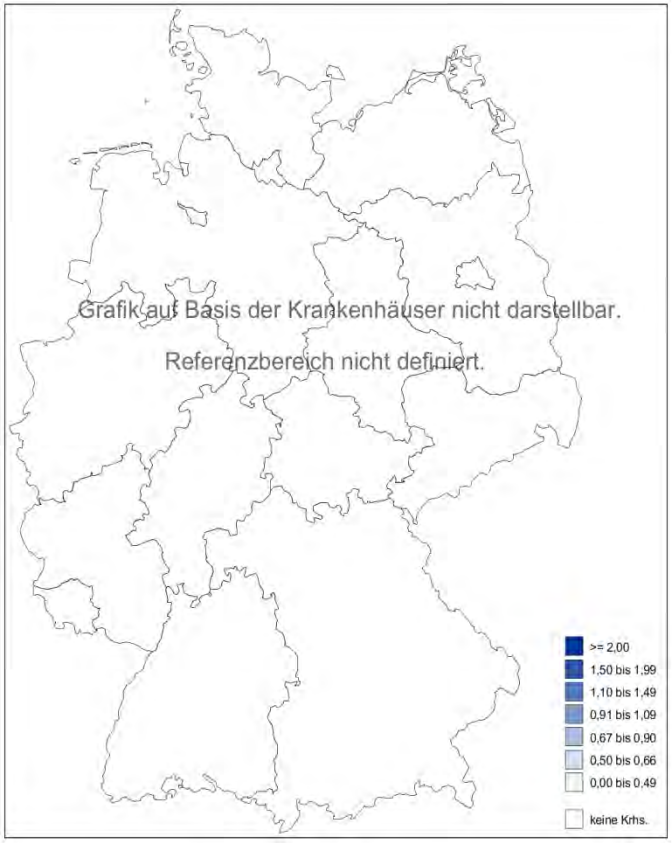
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | - | 13.054 | - | 13.058 |
| Bayern | - | 17.267 | - | 17.013 |
| Berlin | - | 4.433 | - | 4.169 |
| Brandenburg | - | 3.053 | - | 2.898 |
| Bremen | - | 1.227 | - | 1.216 |
| Hamburg | - | 2.601 | - | 2.641 |
| Hessen | - | 7.729 | - | 7.450 |
| Mecklenburg-Vorpommern | - | 2.057 | - | 2.045 |
| Niedersachsen | - | 10.535 | - | 10.432 |
| Nordrhein-Westfalen | - | 23.248 | - | 23.149 |
| Rheinland-Pfalz | - | 5.508 | - | 5.577 |
| Saarland | - | 1.494 | - | 1.568 |
| Sachsen | - | 5.817 | - | 5.723 |
| Sachsen-Anhalt | - | 3.251 | - | 3.073 |
| Schleswig-Holstein | - | 3.774 | - | 3.744 |
| Thüringen | - | 3.033 | - | 2.974 |
| Gesamt | - | 108.081 | - | 106.730 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 136 | - | - | - | 113 | - | - | - | - | - | - |
| Bayern | 192 | - | - | - | 173 | - | - | - | - | - | - |
| Berlin | 40 | - | - | - | 28 | - | - | - | - | - | - |
| Brandenburg | 44 | - | - | - | 36 | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | 10 | - | - | - | 12 | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 24 | - | - | - | 25 | - | - | - | - | - | - |
| Hessen | 88 | - | - | - | 78 | - | - | - | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | 33 | - | - | - | 26 | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 117 | - | - | - | 119 | - | - | - | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 306 | - | - | - | 262 | - | - | - | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | 73 | - | - | - | 62 | - | - | - | - | - | - |
| Saarland | 19 | - | - | - | 16 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | 66 | - | - | - | 57 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | 38 | - | - | - | 28 | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 34 | - | - | - | 32 | - | - | - | - | - | - |
| Thüringen | 38 | - | - | - | 29 | - | - | - | - | - | - |
| Gesamt | 1.258 | - | - | - | 1.096 | - | - | - | - | - | - |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

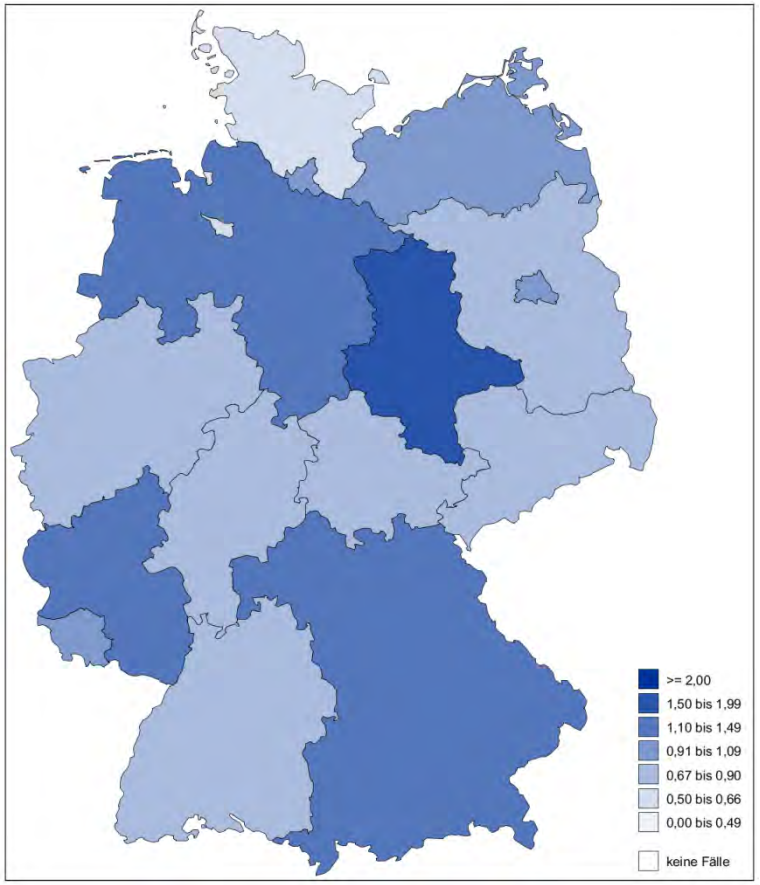
© 2015 AQUA-Institut GmbH

# 17/2: Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 1082*: Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation bei erfüllten Indikationskriterien

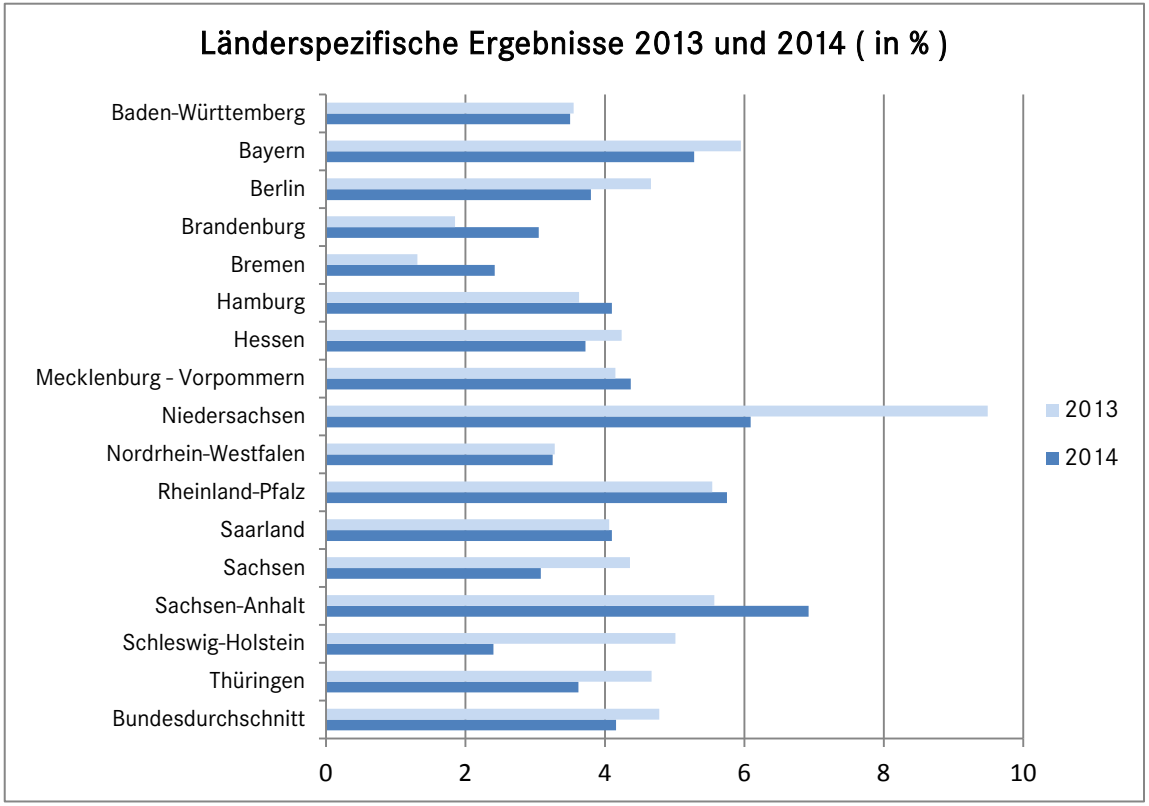
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Selten eine unangemessene Indikation anhand klinischer (Schmerzen und Bewegungseinschränkung) und röntgenologischer Kriterien |
| Referenzbereich | < 10,00 %, Zielbereich |
| Zähler | Operationen bei Patienten mit: - mindestens einem Schmerzkriterium und mindestens 5 Punkten im modifizierten Kellgren & Lawrence-SCORE ODER - mindestens einem Bewegungseinschränkungskriterium und mindestens 5 Punkten im modifizierten Kellgren & Lawrence-SCORE |
| Nenner | Alle Operationen bei Patienten ab 20 Jahre |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 3,50 | 3,25 - 3,76 | 0,84 | 3,55 | 3,30 - 3,83 | -0,05 | → |
| Bayern | 5,28 | 5,02 - 5,55 | 1,27 | 5,95 | 5,67 - 6,24 | -0,67 | ↗ |
| Berlin | 3,80 | 3,31 - 4,36 | 0,91 | 4,66 | 4,10 - 5,29 | -0,86 | → |
| Brandenburg | 3,05 | 2,61 - 3,57 | 0,73 | 1,85 | 1,50 - 2,29 | 1,20 | ↘ |
| Bremen | 2,42 | 1,80 - 3,26 | 0,58 | 1,31 | 0,86 - 1,99 | 1,11 | → |
| Hamburg | 4,10 | 3,55 - 4,73 | 0,99 | 3,63 | 3,11 - 4,23 | 0,47 | → |
| Hessen | 3,72 | 3,39 - 4,08 | 0,89 | 4,24 | 3,88 - 4,63 | -0,52 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 4,37 | 3,71 - 5,14 | 1,05 | 4,15 | 3,47 - 4,94 | 0,22 | → |
| Niedersachsen | 6,09 | 5,72 - 6,48 | 1,46 | 9,49 | 9,02 - 9,97 | -3,40 | ↗ |
| Nordrhein-Westfalen | 3,25 | 3,07 - 3,44 | 0,78 | 3,28 | 3,09 - 3,48 | -0,03 | → |
| Rheinland-Pfalz | 5,75 | 5,24 - 6,30 | 1,38 | 5,54 | 5,03 - 6,10 | 0,21 | → |
| Saarland | 4,10 | 3,29 - 5,09 | 0,99 | 4,06 | 3,22 - 5,09 | 0,04 | → |
| Sachsen | 3,08 | 2,74 - 3,46 | 0,74 | 4,36 | 3,95 - 4,81 | -1,28 | ↗ |
| Sachsen-Anhalt | 6,92 | 6,15 - 7,78 | 1,66 | 5,57 | 4,87 - 6,36 | 1,35 | → |
| Schleswig-Holstein | 2,40 | 2,05 - 2,80 | 0,58 | 5,01 | 4,49 - 5,58 | -2,61 | ↗ |
| Thüringen | 3,62 | 3,11 - 4,20 | 0,87 | 4,67 | 4,09 - 5,32 | -1,05 | → |
| Gesamt | 4,16 | 4,06 - 4,25 | 1,00 | 4,78 | 4,67 - 4,89 | -0,62 | ↗ |

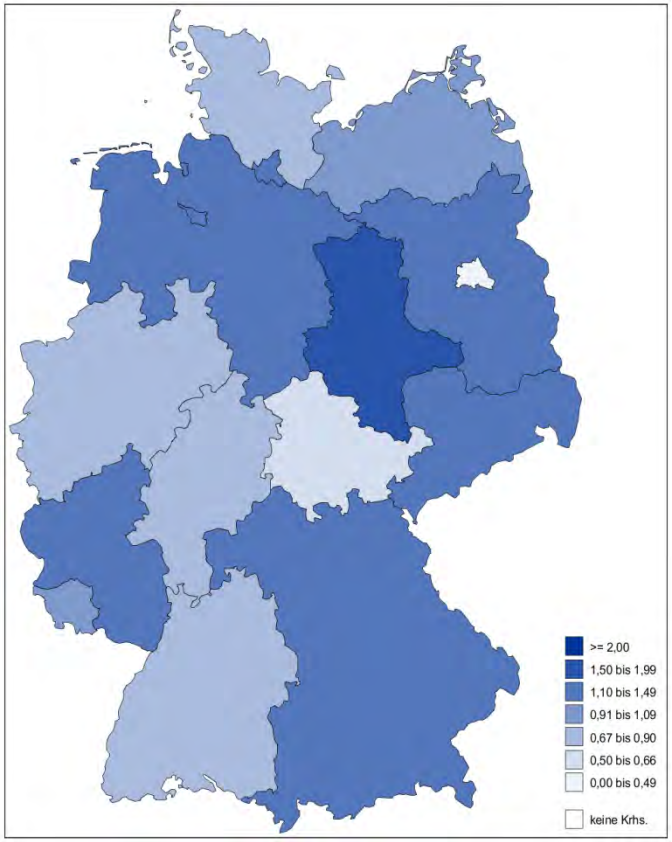
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 695 | 19.884 | 675 | 19.001 |
| Bayern | 1.435 | 27.168 | 1.559 | 26.205 |
| Berlin | 194 | 5.105 | 224 | 4.811 |
| Brandenburg | 151 | 4.944 | 85 | 4.588 |
| Bremen | 42 | 1.732 | 21 | 1.607 |
| Hamburg | 179 | 4.362 | 156 | 4.302 |
| Hessen | 440 | 11.828 | 471 | 11.111 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 136 | 3.113 | 118 | 2.846 |
| Niedersachsen | 937 | 15.391 | 1.386 | 14.607 |
| Nordrhein-Westfalen | 1.104 | 33.960 | 1.048 | 31.938 |
| Rheinland-Pfalz | 426 | 7.412 | 385 | 6.950 |
| Saarland | 77 | 1.879 | 70 | 1.726 |
| Sachsen | 276 | 8.964 | 380 | 8.722 |
| Sachsen-Anhalt | 259 | 3.744 | 205 | 3.681 |
| Schleswig-Holstein | 156 | 6.513 | 305 | 6.093 |
| Thüringen | 165 | 4.560 | 212 | 4.544 |
| Gesamt | 6.672 | 160.559 | 7.300 | 152.732 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 133 | 19 | 14,29 | 0,88 | 114 | 8 | 7,02 | 0,40 | 5 | 0 | 2 |
| Bayern | 194 | 44 | 22,68 | 1,39 | 174 | 47 | 27,01 | 1,56 | 14 | 3 | 5 |
| Berlin | 38 | 2 | 5,26 | 0,33 | 28 | 5 | 17,86 | 1,03 | 7 | 2 | 4 |
| Brandenburg | 36 | 7 | 19,44 | 1,19 | 27 | 3 | 11,11 | 0,64 | 3 | 0 | 3 |
| Bremen | 10 | 2 | 20,00 | 1,23 | 11 | 3 | 27,27 | 1,58 | 3 | 0 | 0 |
| Hamburg | 25 | 5 | 20,00 | 1,23 | 24 | 3 | 12,50 | 0,72 | 2 | 0 | 0 |
| Hessen | 90 | 13 | 14,44 | 0,88 | 82 | 11 | 13,41 | 0,77 | 7 | 0 | 6 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 26 | 4 | 15,38 | 0,94 | 21 | 1 | 4,76 | 0,28 | 1 | 0 | 1 |
| Niedersachsen | 116 | 25 | 21,55 | 1,33 | 118 | 35 | 29,66 | 1,72 | 35 | 7 | 4 |
| Nordrhein-Westfalen | 293 | 32 | 10,92 | 0,67 | 253 | 31 | 12,25 | 0,71 | 22 | 1 | 15 |
| Rheinland-Pfalz | 73 | 15 | 20,55 | 1,26 | 61 | 14 | 22,95 | 1,33 | 6 | 2 | 3 |
| Saarland | 18 | 3 | 16,67 | 1,02 | 15 | 2 | 13,33 | 0,77 | 2 | 1 | 0 |
| Sachsen | 64 | 12 | 18,75 | 1,15 | 55 | 7 | 12,73 | 0,73 | 5 | 1 | 1 |
| Sachsen-Anhalt | 37 | 10 | 27,03 | 1,66 | 31 | 3 | 9,68 | 0,56 | 2 | 0 | 1 |
| Schleswig-Holstein | 36 | 4 | 11,11 | 0,68 | 31 | 11 | 35,48 | 2,05 | 10 | 1 | 1 |
| Thüringen | 37 | 3 | 8,11 | 0,50 | 29 | 2 | 6,90 | 0,40 | 1 | 0 | 1 |
| Gesamt | 1.226 | 200 | 16,31 | 1,00 | 1.074 | 186 | 17,32 | 1,00 | 125 | 18 | 47 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

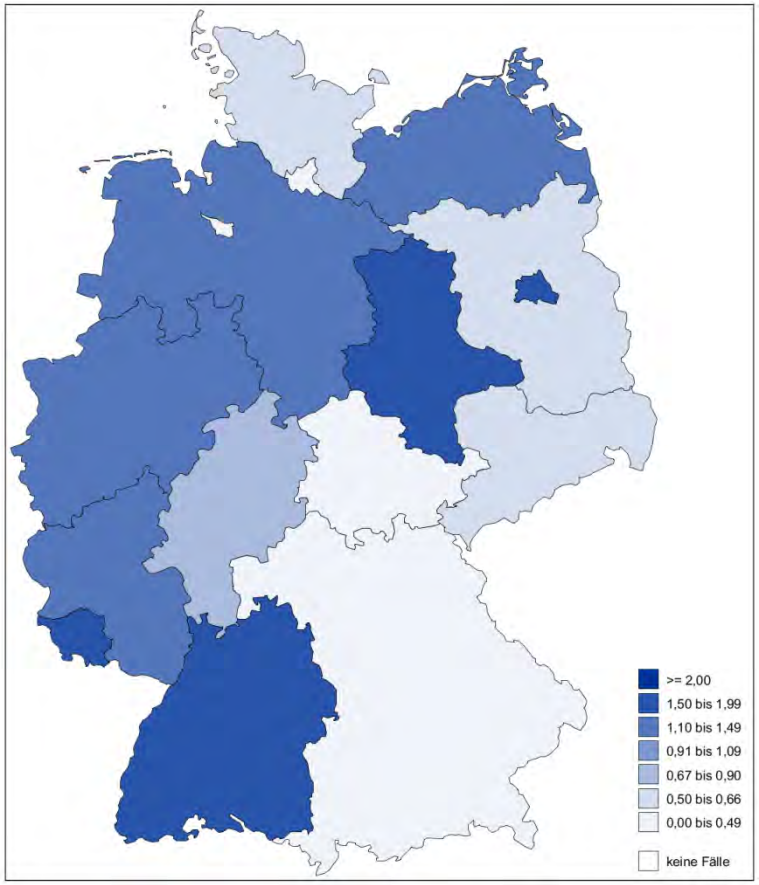
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 265*: Perioperative Antibiotikaprophylaxe

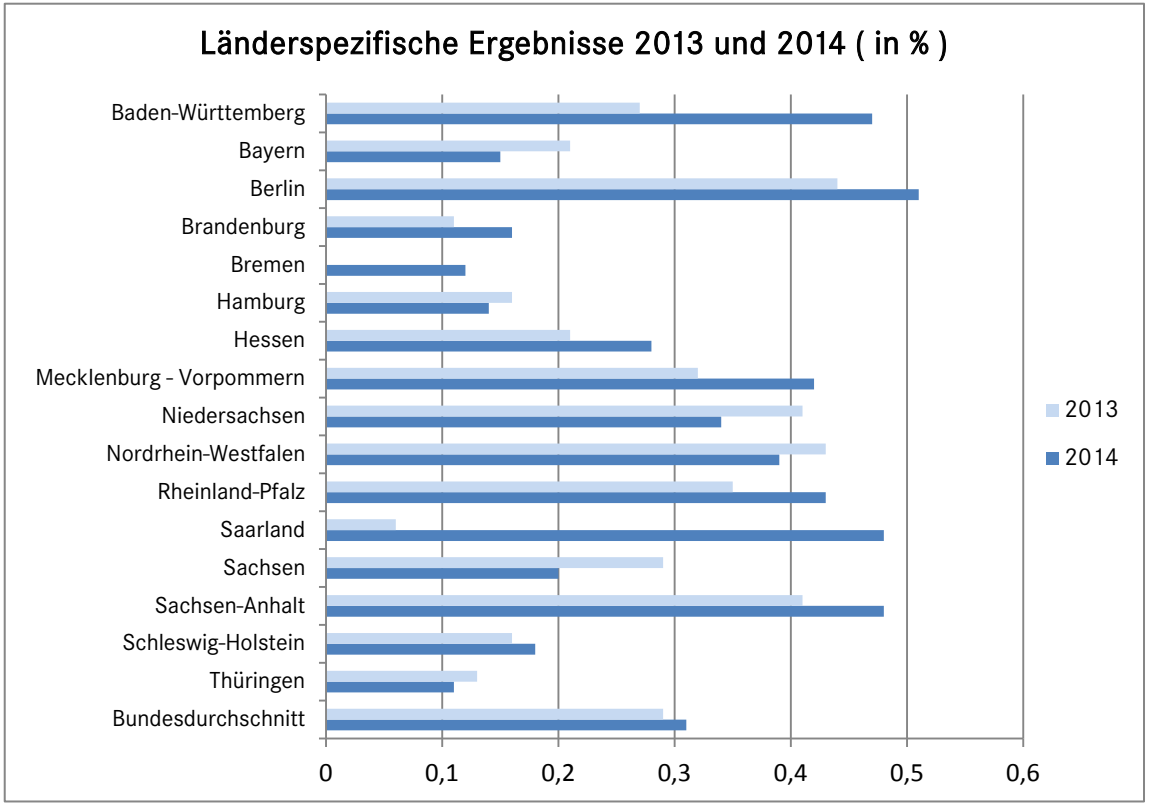
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Grundsätzlich perioperative Antibiotikaprophylaxe |
| Referenzbereich | < 5,00 %, Zielbereich |
| Zähler | Operationen, bei denen keine perioperative Antibiotikaprophylaxe durchgeführt wurde |
| Nenner | Alle Operationen bei Patienten ab 20 Jahre |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 0,47 | 0,39 - 0,58 | 1,52 | 0,27 | 0,21 - 0,36 | 0,20 | ↘ |
| Bayern | 0,15 | 0,11 - 0,20 | 0,48 | 0,21 | 0,16 - 0,27 | -0,06 | → |
| Berlin | 0,51 | 0,35 - 0,75 | 1,65 | 0,44 | 0,29 - 0,67 | 0,07 | → |
| Brandenburg | 0,16 | 0,08 - 0,32 | 0,52 | 0,11 | 0,05 - 0,25 | 0,05 | → |
| Bremen | 0,12 | 0,03 - 0,42 | 0,39 | 0,00 | 0,00 - 0,24 | 0,12 | → |
| Hamburg | 0,14 | 0,06 - 0,30 | 0,45 | 0,16 | 0,08 - 0,34 | -0,02 | → |
| Hessen | 0,28 | 0,20 - 0,39 | 0,90 | 0,21 | 0,14 - 0,31 | 0,07 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0,42 | 0,24 - 0,71 | 1,35 | 0,32 | 0,17 - 0,60 | 0,10 | → |
| Niedersachsen | 0,34 | 0,26 - 0,45 | 1,10 | 0,41 | 0,32 - 0,53 | -0,07 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 0,39 | 0,33 - 0,46 | 1,26 | 0,43 | 0,36 - 0,51 | -0,04 | → |
| Rheinland-Pfalz | 0,43 | 0,31 - 0,61 | 1,39 | 0,35 | 0,23 - 0,51 | 0,08 | → |
| Saarland | 0,48 | 0,25 - 0,91 | 1,55 | 0,06 | 0,01 - 0,33 | 0,42 | → |
| Sachsen | 0,20 | 0,13 - 0,32 | 0,65 | 0,29 | 0,19 - 0,42 | -0,09 | → |
| Sachsen-Anhalt | 0,48 | 0,30 - 0,76 | 1,55 | 0,41 | 0,25 - 0,67 | 0,07 | → |
| Schleswig-Holstein | 0,18 | 0,11 - 0,32 | 0,58 | 0,16 | 0,09 - 0,30 | 0,02 | → |
| Thüringen | 0,11 | 0,05 - 0,26 | 0,35 | 0,13 | 0,06 - 0,29 | -0,02 | → |
| Gesamt | 0,31 | 0,29 - 0,34 | 1,00 | 0,29 | 0,27 - 0,32 | 0,02 | → |

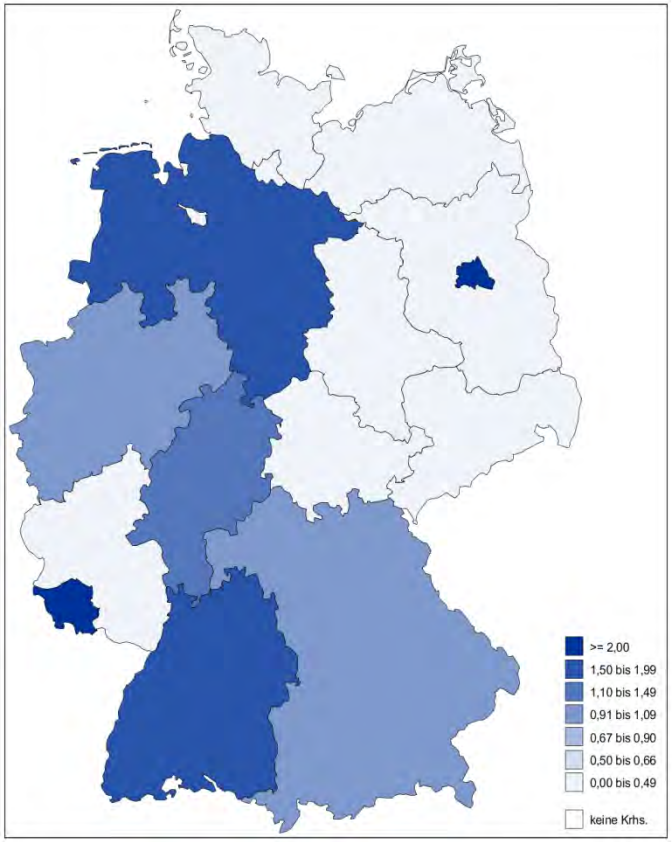
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 94 | 19.884 | 52 | 19.001 |
| Bayern | 41 | 27.168 | 55 | 26.205 |
| Berlin | 26 | 5.105 | 21 | 4.811 |
| Brandenburg | 8 | 4.944 | 5 | 4.588 |
| Bremen | 2 | 1.732 | 0 | 1.607 |
| Hamburg | 6 | 4.362 | 7 | 4.302 |
| Hessen | 33 | 11.828 | 23 | 11.111 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 13 | 3.113 | 9 | 2.846 |
| Niedersachsen | 53 | 15.391 | 60 | 14.607 |
| Nordrhein-Westfalen | 132 | 33.960 | 137 | 31.938 |
| Rheinland-Pfalz | 32 | 7.412 | 24 | 6.950 |
| Saarland | 9 | 1.879 | 1 | 1.726 |
| Sachsen | 18 | 8.964 | 25 | 8.722 |
| Sachsen-Anhalt | 18 | 3.744 | 15 | 3.681 |
| Schleswig-Holstein | 12 | 6.513 | 10 | 6.093 |
| Thüringen | 5 | 4.560 | 6 | 4.544 |
| Gesamt | 502 | 160.559 | 450 | 152.732 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 133 | 2 | 1,50 | 1,50 | 114 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Bayern | 194 | 2 | 1,03 | 1,00 | 174 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Berlin | 38 | 1 | 2,63 | 2,60 | 28 | 1 | 3,57 | 7,20 | 1 | 0 | 1 |
| Brandenburg | 36 | 0 | 0,00 | 0,00 | 27 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Bremen | 10 | 0 | 0,00 | 0,00 | 11 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hamburg | 25 | 0 | 0,00 | 0,00 | 24 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hessen | 90 | 1 | 1,11 | 1,10 | 82 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | 26 | 0 | 0,00 | 0,00 | 21 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Niedersachsen | 116 | 2 | 1,72 | 1,70 | 118 | 2 | 1,69 | 3,40 | 0 | 0 | 0 |
| Nordrhein-Westfalen | 293 | 3 | 1,02 | 1,00 | 253 | 1 | 0,40 | 0,80 | 1 | 0 | 1 |
| Rheinland-Pfalz | 73 | 0 | 0,00 | 0,00 | 61 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Saarland | 18 | 1 | 5,56 | 5,60 | 15 | 1 | 6,67 | 13,40 | 1 | 0 | 0 |
| Sachsen | 64 | 0 | 0,00 | 0,00 | 55 | 0 | 0,00 | 0,00 | 0 | 0 | 0 |
| Sachsen-Anhalt | 37 | 0 | 0,00 | 0,00 | 31 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 36 | 0 | 0,00 | 0,00 | 31 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Thüringen | 37 | 0 | 0,00 | 0,00 | 29 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Gesamt | 1.226 | 12 | 0,98 | 1,00 | 1.074 | 5 | 0,47 | 1,00 | 3 | 0 | 2 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

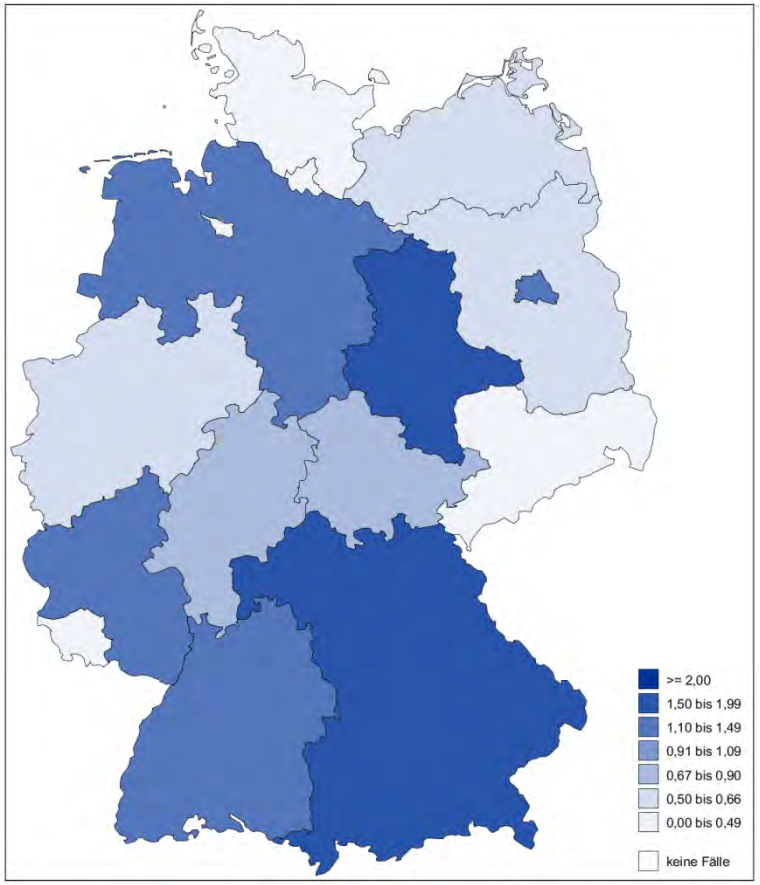
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 2223*: Bestimmung der postoperativen Beweglichkeit nach Neutral-Null-Methode

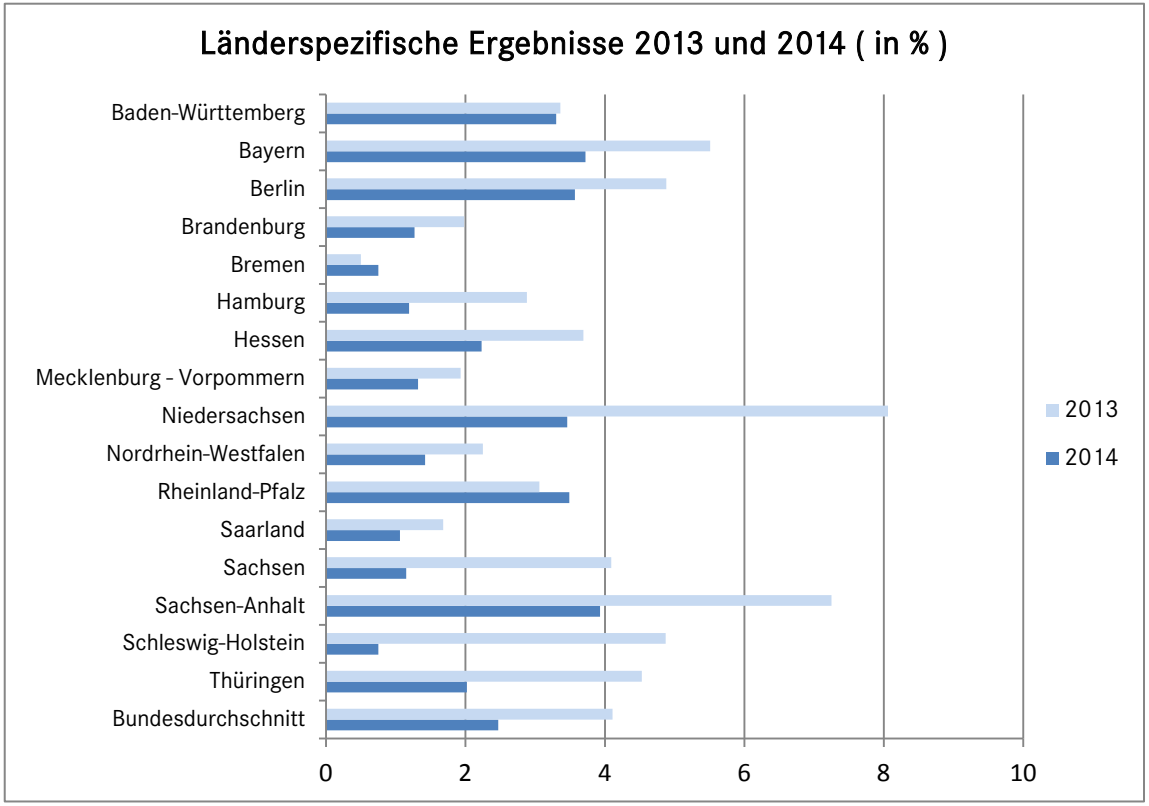
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Möglichst selten keine postoperative Beweglichkeit Extension/Flexion von mindestens 0/0/70 |
| Referenzbereich | < 5,00 %, Zielbereich |
| Zähler | Operationen, nach denen die postoperative Beweglichkeit des Knies des Patienten nicht nach der Neutral-Null-Methode bestimmt wurde |
| Nenner | Alle Operationen bei Patienten ab 20 Jahre |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 3,30 | 3,06 - 3,56 | 1,34 | 3,36 | 3,11 - 3,62 | -0,06 | → |
| Bayern | 3,72 | 3,51 - 3,96 | 1,51 | 5,51 | 5,24 - 5,80 | -1,79 | ↗ |
| Berlin | 3,57 | 3,09 - 4,11 | 1,45 | 4,88 | 4,31 - 5,53 | -1,31 | ↗ |
| Brandenburg | 1,27 | 1,00 - 1,63 | 0,51 | 1,98 | 1,62 - 2,43 | -0,71 | → |
| Bremen | 0,75 | 0,44 - 1,28 | 0,30 | 0,50 | 0,25 - 0,98 | 0,25 | → |
| Hamburg | 1,19 | 0,91 - 1,56 | 0,48 | 2,88 | 2,42 - 3,43 | -1,69 | ↗ |
| Hessen | 2,23 | 1,98 - 2,51 | 0,90 | 3,69 | 3,36 - 4,06 | -1,46 | ↗ |
| Mecklenburg-Vorpommern | 1,32 | 0,97 - 1,78 | 0,53 | 1,93 | 1,49 - 2,51 | -0,61 | → |
| Niedersachsen | 3,46 | 3,18 - 3,76 | 1,40 | 8,06 | 7,63 - 8,52 | -4,60 | ↗ |
| Nordrhein-Westfalen | 1,42 | 1,30 - 1,55 | 0,57 | 2,25 | 2,09 - 2,42 | -0,83 | ↗ |
| Rheinland-Pfalz | 3,49 | 3,10 - 3,94 | 1,41 | 3,06 | 2,68 - 3,50 | 0,43 | → |
| Saarland | 1,06 | 0,69 - 1,64 | 0,43 | 1,68 | 1,17 - 2,40 | -0,62 | → |
| Sachsen | 1,15 | 0,95 - 1,39 | 0,47 | 4,09 | 3,70 - 4,53 | -2,94 | ↗ |
| Sachsen-Anhalt | 3,93 | 3,35 - 4,60 | 1,59 | 7,25 | 6,46 - 8,14 | -3,32 | ↗ |
| Schleswig-Holstein | 0,75 | 0,57 - 0,99 | 0,30 | 4,87 | 4,36 - 5,44 | -4,12 | ↗ |
| Thüringen | 2,02 | 1,65 - 2,47 | 0,82 | 4,53 | 3,97 - 5,18 | -2,51 | ↗ |
| Gesamt | 2,47 | 2,40 - 2,55 | 1,00 | 4,11 | 4,01 - 4,21 | -1,64 | ↗ |

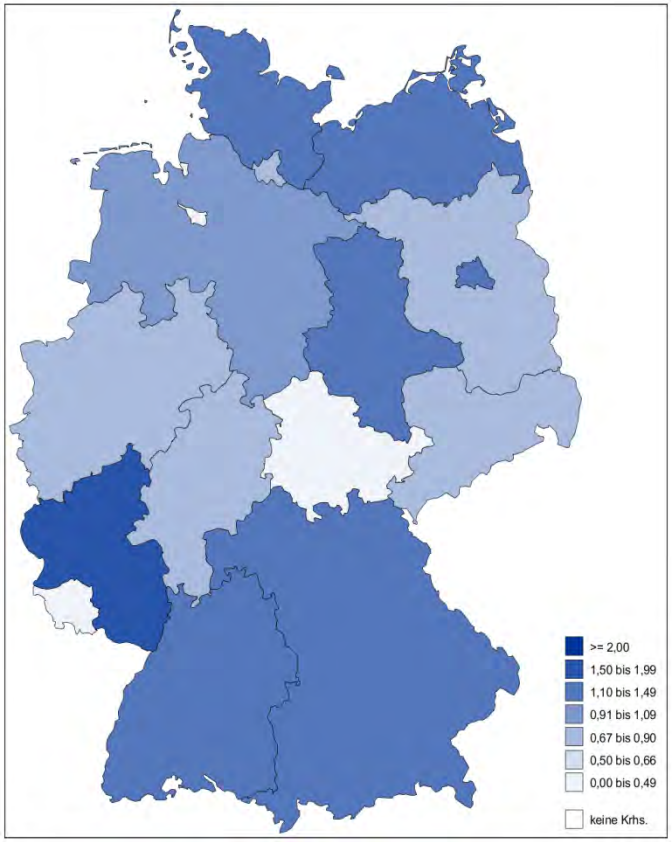
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 657 | 19.884 | 638 | 19.001 |
| Bayern | 1.012 | 27.168 | 1.445 | 26.205 |
| Berlin | 182 | 5.105 | 235 | 4.811 |
| Brandenburg | 63 | 4.944 | 91 | 4.588 |
| Bremen | 13 | 1.732 | 8 | 1.607 |
| Hamburg | 52 | 4.362 | 124 | 4.302 |
| Hessen | 264 | 11.828 | 410 | 11.111 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 41 | 3.113 | 55 | 2.846 |
| Niedersachsen | 532 | 15.391 | 1.178 | 14.607 |
| Nordrhein-Westfalen | 481 | 33.960 | 718 | 31.938 |
| Rheinland-Pfalz | 259 | 7.412 | 213 | 6.950 |
| Saarland | 20 | 1.879 | 29 | 1.726 |
| Sachsen | 103 | 8.964 | 357 | 8.722 |
| Sachsen-Anhalt | 147 | 3.744 | 267 | 3.681 |
| Schleswig-Holstein | 49 | 6.513 | 297 | 6.093 |
| Thüringen | 92 | 4.560 | 206 | 4.544 |
| Gesamt | 3.967 | 160.559 | 6.271 | 152.732 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 133 | 27 | 20,30 | 1,20 | 114 | 25 | 21,93 | 0,94 | 0 | 0 | 0 |
| Bayern | 194 | 44 | 22,68 | 1,34 | 174 | 58 | 33,33 | 1,43 | 0 | 0 | 0 |
| Berlin | 38 | 8 | 21,05 | 1,25 | 28 | 8 | 28,57 | 1,23 | 0 | 0 | 0 |
| Brandenburg | 36 | 5 | 13,89 | 0,82 | 27 | 4 | 14,81 | 0,64 | 4 | 1 | 2 |
| Bremen | 10 | 0 | 0,00 | 0,00 | 11 | 1 | 9,09 | 0,39 | 1 | 0 | 0 |
| Hamburg | 25 | 3 | 12,00 | 0,71 | 24 | 3 | 12,50 | 0,54 | 0 | 0 | 0 |
| Hessen | 90 | 13 | 14,44 | 0,85 | 82 | 14 | 17,07 | 0,73 | 5 | 0 | 5 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 26 | 5 | 19,23 | 1,14 | 21 | 3 | 14,29 | 0,61 | 3 | 0 | 2 |
| Niedersachsen | 116 | 20 | 17,24 | 1,02 | 118 | 33 | 27,97 | 1,20 | 0 | 0 | 0 |
| Nordrhein-Westfalen | 293 | 35 | 11,95 | 0,70 | 253 | 34 | 13,44 | 0,58 | 29 | 4 | 16 |
| Rheinland-Pfalz | 73 | 19 | 26,03 | 1,54 | 61 | 17 | 27,87 | 1,20 | 0 | 0 | 0 |
| Saarland | 18 | 1 | 5,56 | 0,33 | 15 | 2 | 13,33 | 0,57 | 2 | 0 | 1 |
| Sachsen | 64 | 9 | 14,06 | 0,83 | 55 | 16 | 29,09 | 1,25 | 11 | 4 | 3 |
| Sachsen-Anhalt | 37 | 8 | 21,62 | 1,28 | 31 | 12 | 38,71 | 1,66 | 7 | 2 | 2 |
| Schleswig-Holstein | 36 | 7 | 19,44 | 1,15 | 31 | 14 | 45,16 | 1,94 | 15 | 2 | 3 |
| Thüringen | 37 | 3 | 8,11 | 0,48 | 29 | 6 | 20,69 | 0,89 | 5 | 0 | 4 |
| Gesamt | 1.226 | 207 | 16,88 | 1,00 | 1.074 | 250 | 23,28 | 1,00 | 82 | 13 | 38 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

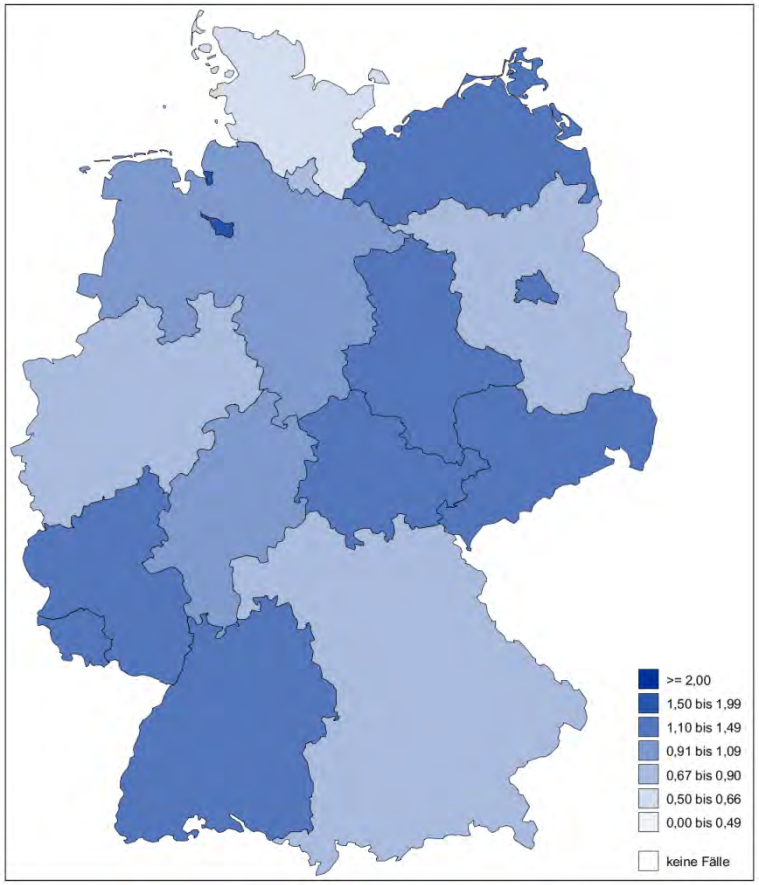
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 449: Implantatfehllage, -dislokation oder Fraktur

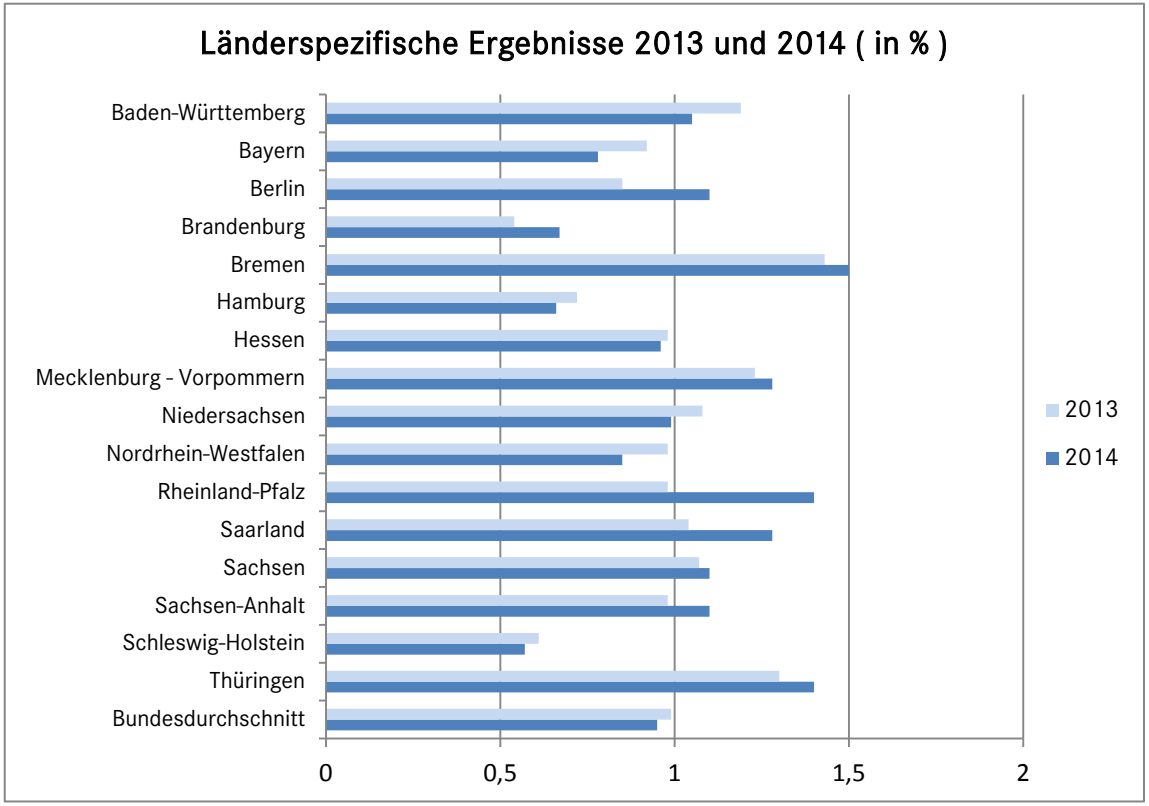
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Selten Implantatfehllage, Implantatdislokation oder Fraktur als behandlungsbedürftige intra- oder postoperative chirurgische Komplikation |
| Referenzbereich | Für den Qualitätsindikator ist kein Referenzbereich definiert. Bei Qualitätsindikatoren ohne Referenzbereich können keine rechnerischen Auffälligkeiten ermittelt werden. Aus diesem Grund wird in der Tabelle „Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser“ lediglich die Anzahl teilnehmender Krankenhäuser dargestellt und in der zugehörigen Grafik kein Farbwert zugewiesen. |
| Zähler | Operationen, bei denen beim Patienten eine Implantatfehllage, -dislokation oder Fraktur auftrat |
| Nenner | Alle Operationen bei Patienten ab 20 Jahre |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 1,05 | 0,91 - 1,20 | 1,11 | 1,19 | 1,05 - 1,36 | -0,14 | ⇒ |
| Bayern | 0,78 | 0,68 - 0,89 | 0,82 | 0,92 | 0,81 - 1,04 | -0,14 | ⇒ |
| Berlin | 1,10 | 0,85 - 1,42 | 1,16 | 0,85 | 0,63 - 1,15 | 0,25 | ⇒ |
| Brandenburg | 0,67 | 0,48 - 0,94 | 0,71 | 0,54 | 0,37 - 0,80 | 0,13 | ⇒ |
| Bremen | 1,50 | 1,03 - 2,19 | 1,58 | 1,43 | 0,96 - 2,14 | 0,07 | ⇒ |
| Hamburg | 0,66 | 0,46 - 0,95 | 0,69 | 0,72 | 0,51 - 1,02 | -0,06 | ⇒ |
| Hessen | 0,96 | 0,80 - 1,15 | 1,01 | 0,98 | 0,81 - 1,18 | -0,02 | ⇒ |
| Mecklenburg-Vorpommern | 1,28 | 0,95 - 1,74 | 1,35 | 1,23 | 0,89 - 1,71 | 0,05 | ⇒ |
| Niedersachsen | 0,99 | 0,85 - 1,16 | 1,04 | 1,08 | 0,93 - 1,26 | -0,09 | ⇒ |
| Nordrhein-Westfalen | 0,85 | 0,76 - 0,95 | 0,89 | 0,98 | 0,87 - 1,09 | -0,13 | ⇒ |
| Rheinland-Pfalz | 1,40 | 1,16 - 1,70 | 1,47 | 0,98 | 0,77 - 1,24 | 0,42 | ⇒ |
| Saarland | 1,28 | 0,86 - 1,89 | 1,35 | 1,04 | 0,66 - 1,64 | 0,24 | ⇒ |
| Sachsen | 1,10 | 0,91 - 1,34 | 1,16 | 1,07 | 0,87 - 1,30 | 0,03 | ⇒ |
| Sachsen-Anhalt | 1,10 | 0,81 - 1,48 | 1,16 | 0,98 | 0,71 - 1,35 | 0,12 | ⇒ |
| Schleswig-Holstein | 0,57 | 0,41 - 0,78 | 0,60 | 0,61 | 0,44 - 0,84 | -0,04 | ⇒ |
| Thüringen | 1,40 | 1,10 - 1,79 | 1,47 | 1,30 | 1,01 - 1,67 | 0,10 | ⇒ |
| Gesamt | 0,95 | 0,90 - 1,00 | 1,00 | 0,99 | 0,94 - 1,04 | -0,04 | ⇒ |

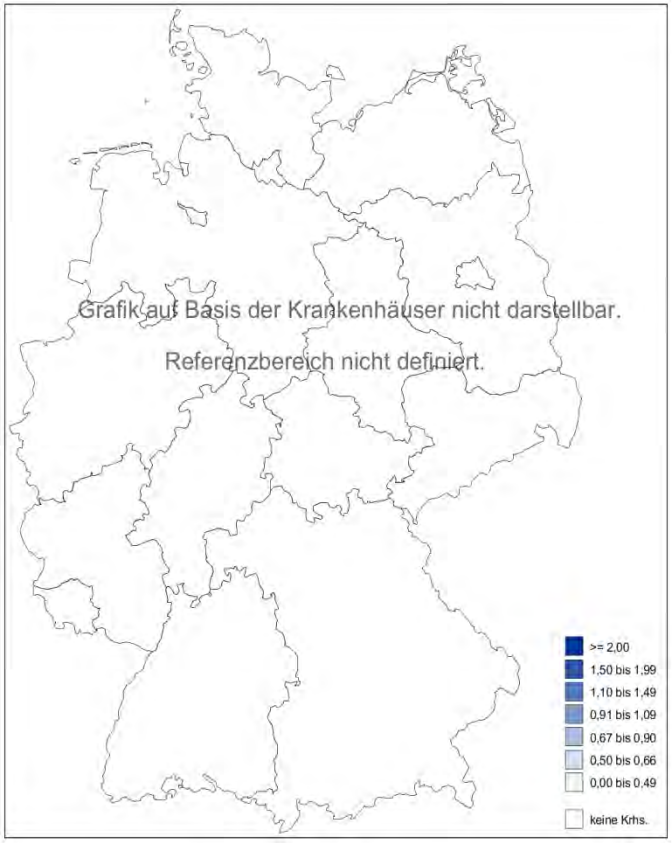
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 208 | 19.884 | 227 | 19.001 |
| Bayern | 211 | 27.168 | 241 | 26.205 |
| Berlin | 56 | 5.105 | 41 | 4.811 |
| Brandenburg | 33 | 4.944 | 25 | 4.588 |
| Bremen | 26 | 1.732 | 23 | 1.607 |
| Hamburg | 29 | 4.362 | 31 | 4.302 |
| Hessen | 113 | 11.828 | 109 | 11.111 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 40 | 3.113 | 35 | 2.846 |
| Niedersachsen | 153 | 15.391 | 158 | 14.607 |
| Nordrhein-Westfalen | 288 | 33.960 | 312 | 31.938 |
| Rheinland-Pfalz | 104 | 7.412 | 68 | 6.950 |
| Saarland | 24 | 1.879 | 18 | 1.726 |
| Sachsen | 99 | 8.964 | 93 | 8.722 |
| Sachsen-Anhalt | 41 | 3.744 | 36 | 3.681 |
| Schleswig-Holstein | 37 | 6.513 | 37 | 6.093 |
| Thüringen | 64 | 4.560 | 59 | 4.544 |
| Gesamt | 1.526 | 160.559 | 1.513 | 152.732 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 133 | - | - | - | 114 | - | - | - | - | - | - |
| Bayern | 194 | - | - | - | 174 | - | - | - | - | - | - |
| Berlin | 38 | - | - | - | 28 | - | - | - | - | - | - |
| Brandenburg | 36 | - | - | - | 27 | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | 10 | - | - | - | 11 | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 25 | - | - | - | 24 | - | - | - | - | - | - |
| Hessen | 90 | - | - | - | 82 | - | - | - | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | 26 | - | - | - | 21 | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 116 | - | - | - | 118 | - | - | - | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 293 | - | - | - | 253 | - | - | - | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | 73 | - | - | - | 61 | - | - | - | - | - | - |
| Saarland | 18 | - | - | - | 15 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | 64 | - | - | - | 55 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | 37 | - | - | - | 31 | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 36 | - | - | - | 31 | - | - | - | - | - | - |
| Thüringen | 37 | - | - | - | 29 | - | - | - | - | - | - |
| Gesamt | 1.226 | - | - | - | 1.074 | - | - | - | - | - | - |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

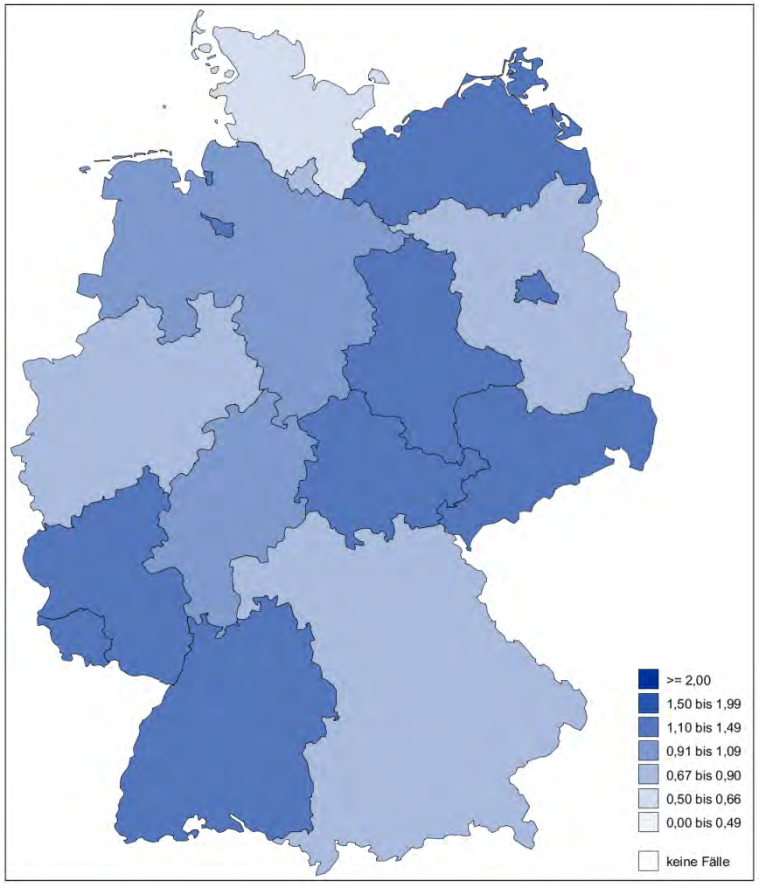
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 50919: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Implantatfehllagen, -dislokationen oder Frakturen

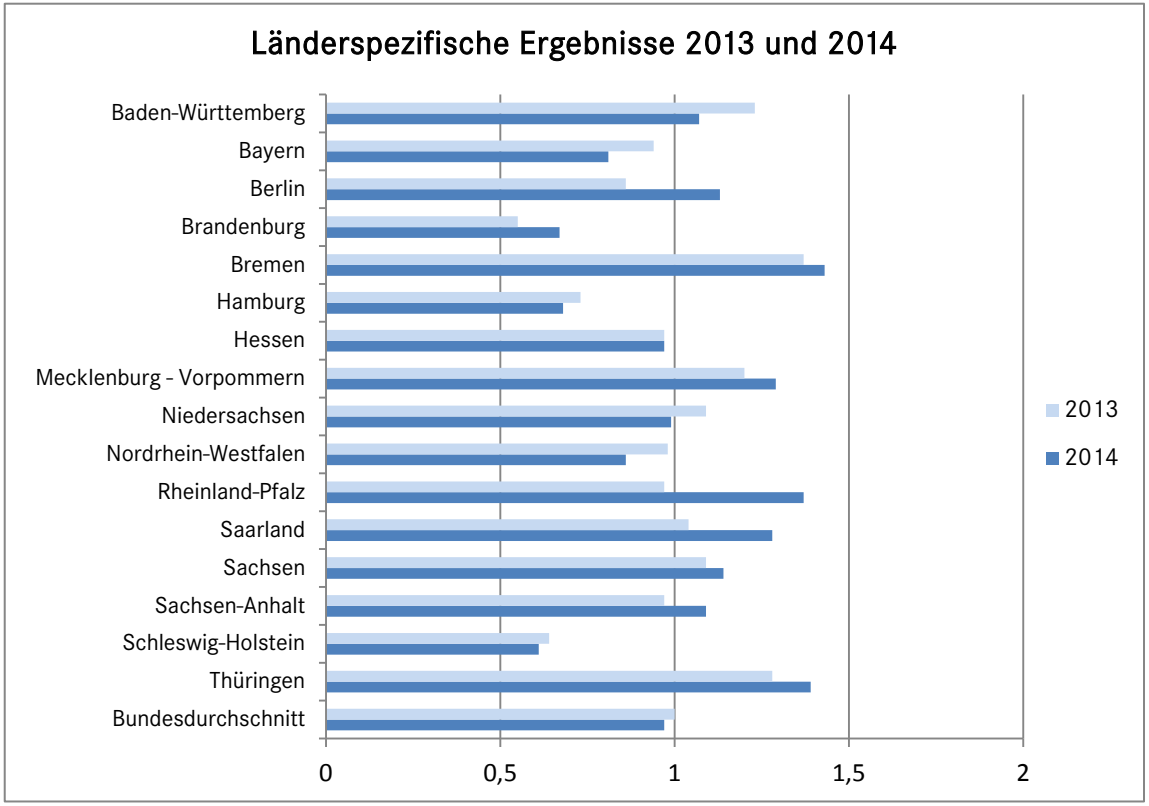
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Selten Implantatfehllage, Implantatdislokation oder Fraktur als behandlungsbedürftige intra- oder postoperative chirurgische Komplikation |
| Referenzbereich | <= 4,07 , Toleranzbereich |
| Zähler | Operationen, bei denen beim Patienten eine Implantatfehllage, -dislokation oder Fraktur auftrat |
| Nenner | Alle Operationen bei Patienten ab 20 Jahre |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 1,07 | 0,94 - 1,23 | 1,10 | 1,23 | 1,08 - 1,40 | -0,16 | → |
| Bayern | 0,81 | 0,71 - 0,92 | 0,84 | 0,94 | 0,83 - 1,06 | -0,13 | → |
| Berlin | 1,13 | 0,87 - 1,47 | 1,16 | 0,86 | 0,64 - 1,17 | 0,27 | → |
| Brandenburg | 0,67 | 0,48 - 0,94 | 0,69 | 0,55 | 0,37 - 0,81 | 0,12 | → |
| Bremen | 1,43 | 0,97 - 2,08 | 1,47 | 1,37 | 0,92 - 2,05 | 0,06 | → |
| Hamburg | 0,68 | 0,47 - 0,98 | 0,70 | 0,73 | 0,51 - 1,03 | -0,05 | → |
| Hessen | 0,97 | 0,80 - 1,16 | 1,00 | 0,97 | 0,81 - 1,17 | 0,00 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 1,29 | 0,95 - 1,75 | 1,33 | 1,20 | 0,87 - 1,67 | 0,09 | → |
| Niedersachsen | 0,99 | 0,85 - 1,16 | 1,02 | 1,09 | 0,93 - 1,27 | -0,10 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 0,86 | 0,76 - 0,96 | 0,89 | 0,98 | 0,88 - 1,09 | -0,12 | → |
| Rheinland-Pfalz | 1,37 | 1,13 - 1,65 | 1,41 | 0,97 | 0,76 - 1,22 | 0,40 | → |
| Saarland | 1,28 | 0,86 - 1,89 | 1,32 | 1,04 | 0,66 - 1,64 | 0,24 | → |
| Sachsen | 1,14 | 0,94 - 1,39 | 1,18 | 1,09 | 0,89 - 1,33 | 0,05 | → |
| Sachsen-Anhalt | 1,09 | 0,80 - 1,47 | 1,12 | 0,97 | 0,70 - 1,34 | 0,12 | → |
| Schleswig-Holstein | 0,61 | 0,44 - 0,84 | 0,63 | 0,64 | 0,47 - 0,88 | -0,03 | → |
| Thüringen | 1,39 | 1,09 - 1,77 | 1,43 | 1,28 | 1,00 - 1,65 | 0,11 | → |
| Gesamt | 0,97 | 0,92 - 1,02 | 1,00 | 1,00 | 0,95 - 1,05 | -0,03 | → |

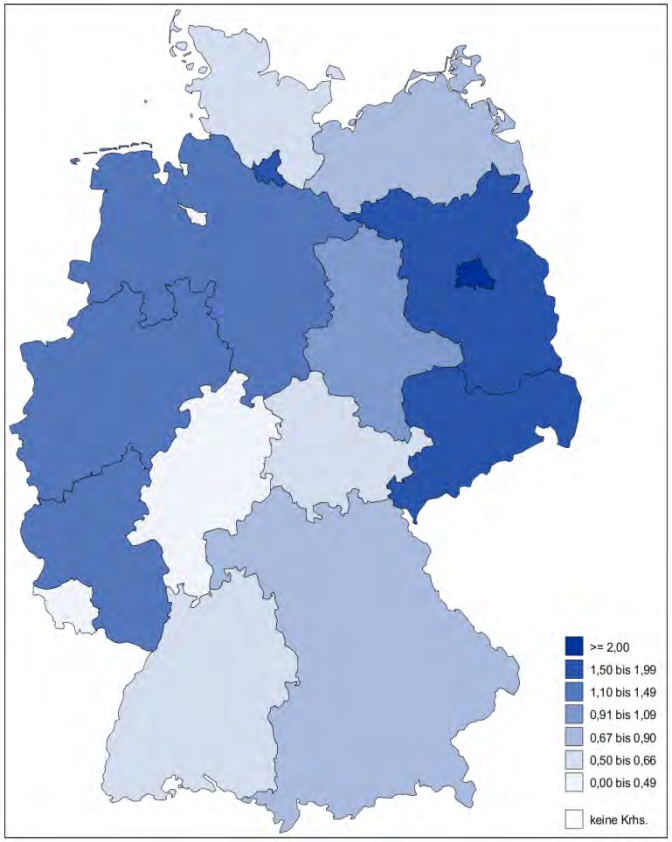
© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Anzahl der Fälle

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | - | 19.884 | - | 19.001 |
| Bayern | - | 27.168 | - | 26.205 |
| Berlin | - | 5.105 | - | 4.811 |
| Brandenburg | - | 4.944 | - | 4.588 |
| Bremen | - | 1.732 | - | 1.607 |
| Hamburg | - | 4.362 | - | 4.302 |
| Hessen | - | 11.828 | - | 11.111 |
| Mecklenburg-Vorpommern | - | 3.113 | - | 2.846 |
| Niedersachsen | - | 15.391 | - | 14.607 |
| Nordrhein-Westfalen | - | 33.960 | - | 31.938 |
| Rheinland-Pfalz | - | 7.412 | - | 6.950 |
| Saarland | - | 1.879 | - | 1.726 |
| Sachsen | - | 8.964 | - | 8.722 |
| Sachsen-Anhalt | - | 3.744 | - | 3.681 |
| Schleswig-Holstein | - | 6.513 | - | 6.093 |
| Thüringen | - | 4.560 | - | 4.544 |
| Gesamt | - | 160.559 | - | 152.732 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 133 | 4 | 3,01 | 0,58 | 114 | 7 | 6,14 | 0,97 | 7 | 5 | 0 |
| Bayern | 194 | 9 | 4,64 | 0,88 | 174 | 5 | 2,87 | 0,46 | 0 | 0 | 0 |
| Berlin | 38 | 5 | 13,16 | 2,54 | 28 | 0 | 0,00 | 0,00 | 3 | 1 | 1 |
| Brandenburg | 36 | 3 | 8,33 | 1,60 | 27 | 3 | 11,11 | 1,76 | 3 | 0 | 1 |
| Bremen | 10 | 0 | 0,00 | 0,00 | 11 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hamburg | 25 | 2 | 8,00 | 1,54 | 24 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hessen | 90 | 2 | 2,22 | 0,42 | 82 | 7 | 8,54 | 1,35 | 6 | 0 | 1 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 26 | 1 | 3,85 | 0,73 | 21 | 3 | 14,29 | 2,27 | 2 | 1 | 0 |
| Niedersachsen | 116 | 7 | 6,03 | 1,15 | 118 | 5 | 4,24 | 0,67 | 5 | 3 | 0 |
| Nordrhein-Westfalen | 293 | 17 | 5,80 | 1,12 | 253 | 20 | 7,91 | 1,25 | 13 | 3 | 0 |
| Rheinland-Pfalz | 73 | 5 | 6,85 | 1,31 | 61 | 5 | 8,20 | 1,30 | 6 | 2 | 1 |
| Saarland | 18 | 0 | 0,00 | 0,00 | 15 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Sachsen | 64 | 5 | 7,81 | 1,50 | 55 | 4 | 7,27 | 1,16 | 4 | 1 | 0 |
| Sachsen-Anhalt | 37 | 2 | 5,41 | 1,04 | 31 | 2 | 6,45 | 1,03 | 0 | 0 | 0 |
| Schleswig-Holstein | 36 | 1 | 2,78 | 0,54 | 31 | 3 | 9,68 | 1,54 | 3 | 1 | 0 |
| Thüringen | 37 | 1 | 2,70 | 0,52 | 29 | 4 | 13,79 | 2,19 | 4 | 1 | 0 |
| Gesamt | 1.226 | 64 | 5,22 | 1,00 | 1.074 | 68 | 6,33 | 1,00 | 56 | 18 | 4 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

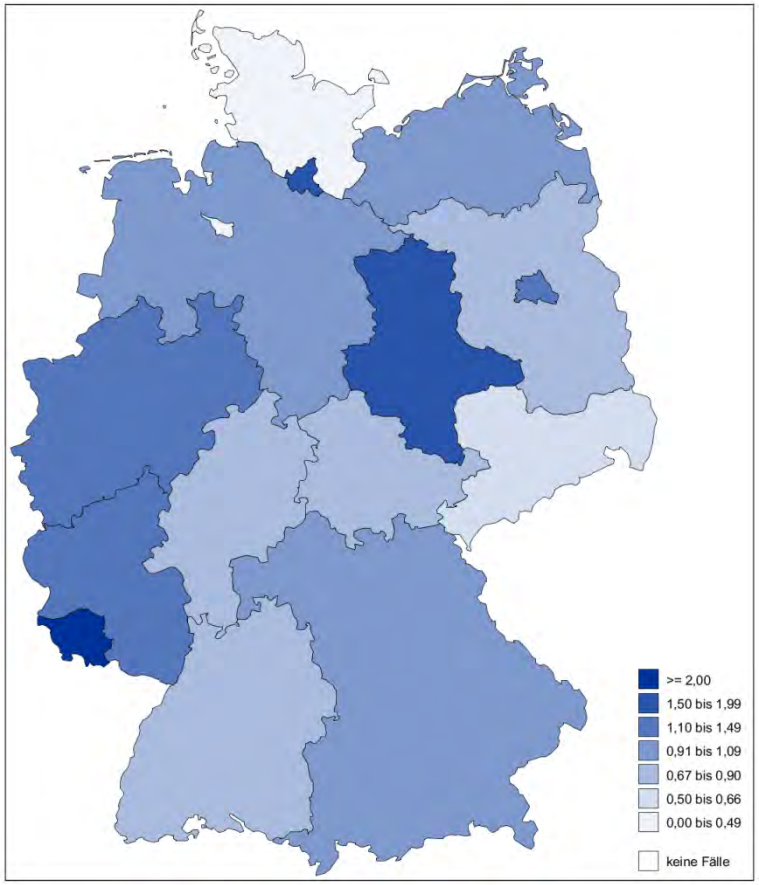
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 451: Endoprothesenluxation

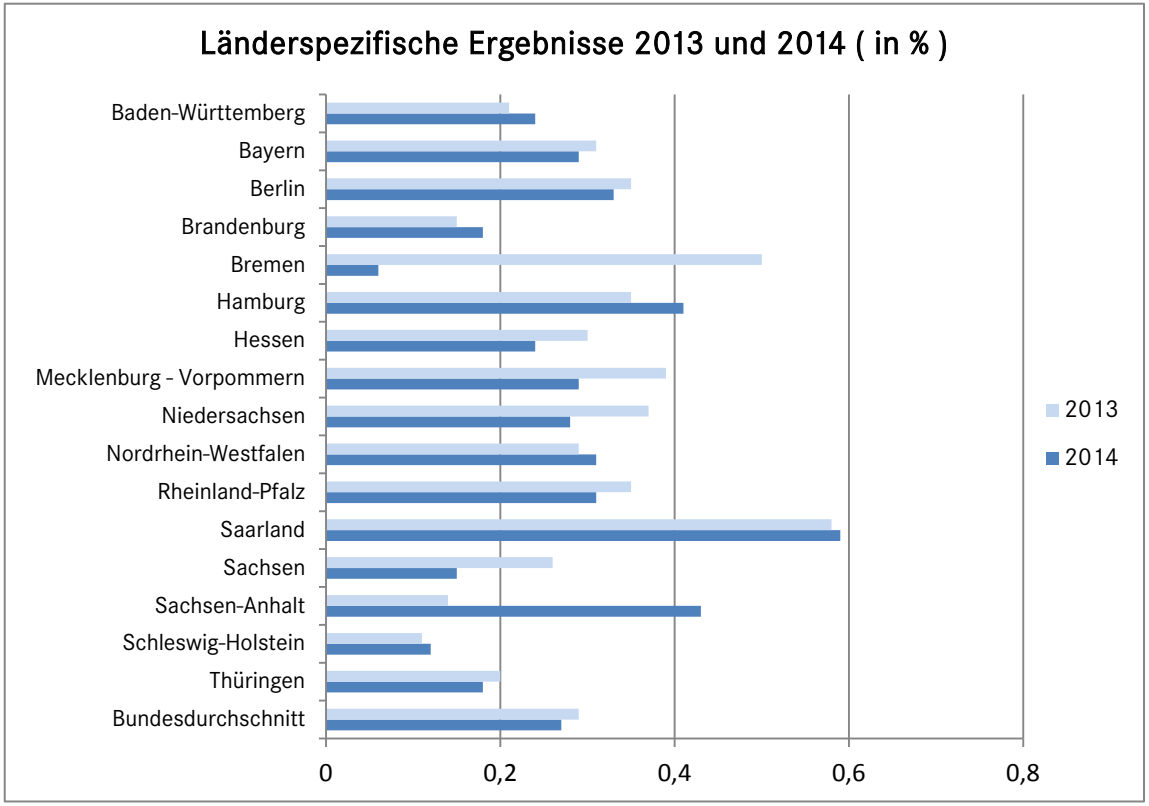
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Selten Endoprothesenluxation |
| Referenzbereich | Für den Qualitätsindikator ist kein Referenzbereich definiert. Bei Qualitätsindikatoren ohne Referenzbereich können keine rechnerischen Auffälligkeiten ermittelt werden. Aus diesem Grund wird in der Tabelle „Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser“ lediglich die Anzahl teilnehmender Krankenhäuser dargestellt und in der zugehörigen Grafik kein Farbwert zugewiesen. |
| Zähler | Operationen, bei denen beim Patienten eine Endoprothesenluxation auftrat |
| Nenner | Alle Operationen bei Patienten ab 20 Jahre |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 0,24 | 0,18 - 0,31 | 0,89 | 0,21 | 0,15 - 0,29 | 0,03 | → |
| Bayern | 0,29 | 0,23 - 0,36 | 1,07 | 0,31 | 0,25 - 0,38 | -0,02 | → |
| Berlin | 0,33 | 0,21 - 0,53 | 1,22 | 0,35 | 0,22 - 0,57 | -0,02 | → |
| Brandenburg | 0,18 | 0,10 - 0,35 | 0,67 | 0,15 | 0,07 - 0,31 | 0,03 | → |
| Bremen | 0,06 | 0,01 - 0,33 | 0,22 | 0,50 | 0,25 - 0,98 | -0,44 | → |
| Hamburg | 0,41 | 0,26 - 0,65 | 1,52 | 0,35 | 0,21 - 0,57 | 0,06 | → |
| Hessen | 0,24 | 0,16 - 0,34 | 0,89 | 0,30 | 0,21 - 0,42 | -0,06 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0,29 | 0,15 - 0,55 | 1,07 | 0,39 | 0,22 - 0,69 | -0,10 | → |
| Niedersachsen | 0,28 | 0,21 - 0,38 | 1,04 | 0,37 | 0,28 - 0,48 | -0,09 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 0,31 | 0,26 - 0,37 | 1,15 | 0,29 | 0,24 - 0,36 | 0,02 | → |
| Rheinland-Pfalz | 0,31 | 0,21 - 0,47 | 1,15 | 0,35 | 0,23 - 0,51 | -0,04 | → |
| Saarland | 0,59 | 0,33 - 1,05 | 2,19 | 0,58 | 0,32 - 1,06 | 0,01 | → |
| Sachsen | 0,15 | 0,08 - 0,25 | 0,56 | 0,26 | 0,18 - 0,40 | -0,11 | → |
| Sachsen-Anhalt | 0,43 | 0,26 - 0,69 | 1,59 | 0,14 | 0,06 - 0,32 | 0,29 | → |
| Schleswig-Holstein | 0,12 | 0,06 - 0,24 | 0,44 | 0,11 | 0,06 - 0,24 | 0,01 | → |
| Thüringen | 0,18 | 0,09 - 0,35 | 0,67 | 0,20 | 0,10 - 0,38 | -0,02 | → |
| Gesamt | 0,27 | 0,25 - 0,30 | 1,00 | 0,29 | 0,26 - 0,31 | -0,02 | → |

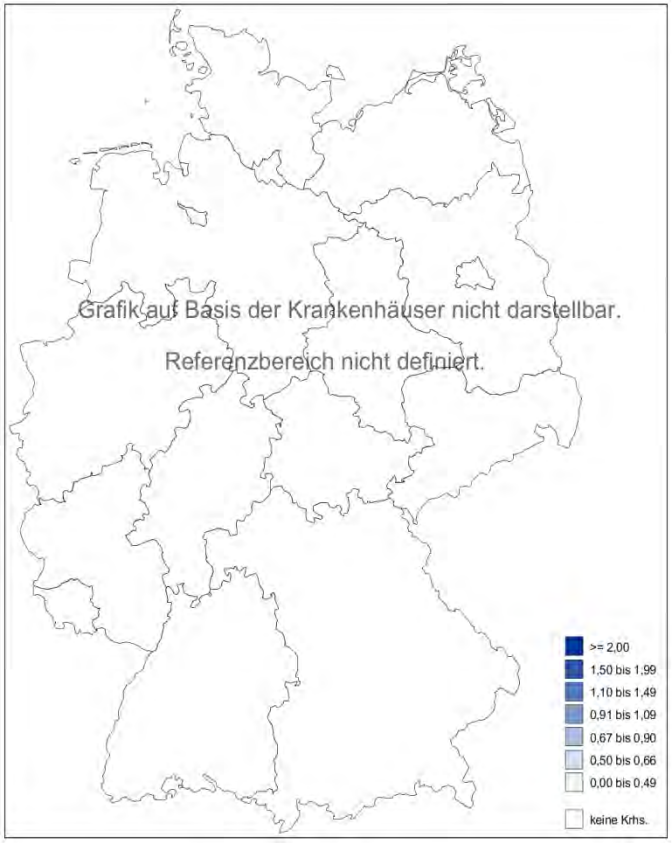
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 47 | 19.884 | 40 | 19.001 |
| Bayern | 78 | 27.168 | 81 | 26.205 |
| Berlin | 17 | 5.105 | 17 | 4.811 |
| Brandenburg | 9 | 4.944 | 7 | 4.588 |
| Bremen | 1 | 1.732 | 8 | 1.607 |
| Hamburg | 18 | 4.362 | 15 | 4.302 |
| Hessen | 28 | 11.828 | 33 | 11.111 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 9 | 3.113 | 11 | 2.846 |
| Niedersachsen | 43 | 15.391 | 54 | 14.607 |
| Nordrhein-Westfalen | 105 | 33.960 | 93 | 31.938 |
| Rheinland-Pfalz | 23 | 7.412 | 24 | 6.950 |
| Saarland | 11 | 1.879 | 10 | 1.726 |
| Sachsen | 13 | 8.964 | 23 | 8.722 |
| Sachsen-Anhalt | 16 | 3.744 | 5 | 3.681 |
| Schleswig-Holstein | 8 | 6.513 | 7 | 6.093 |
| Thüringen | 8 | 4.560 | 9 | 4.544 |
| Gesamt | 434 | 160.559 | 437 | 152.732 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 133 | - | - | - | 114 | - | - | - | - | - | - |
| Bayern | 194 | - | - | - | 174 | - | - | - | - | - | - |
| Berlin | 38 | - | - | - | 28 | - | - | - | - | - | - |
| Brandenburg | 36 | - | - | - | 27 | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | 10 | - | - | - | 11 | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 25 | - | - | - | 24 | - | - | - | - | - | - |
| Hessen | 90 | - | - | - | 82 | - | - | - | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | 26 | - | - | - | 21 | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 116 | - | - | - | 118 | - | - | - | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 293 | - | - | - | 253 | - | - | - | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | 73 | - | - | - | 61 | - | - | - | - | - | - |
| Saarland | 18 | - | - | - | 15 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | 64 | - | - | - | 55 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | 37 | - | - | - | 31 | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 36 | - | - | - | 31 | - | - | - | - | - | - |
| Thüringen | 37 | - | - | - | 29 | - | - | - | - | - | - |
| Gesamt | 1.226 | - | - | - | 1.074 | - | - | - | - | - | - |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

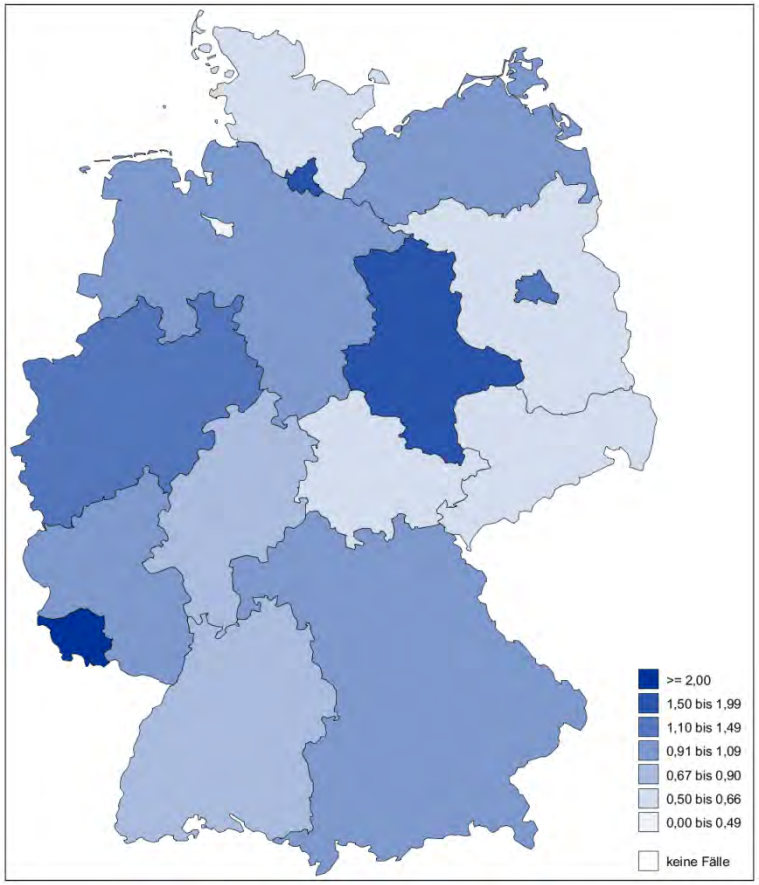
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 50924: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Endoprothesenluxationen

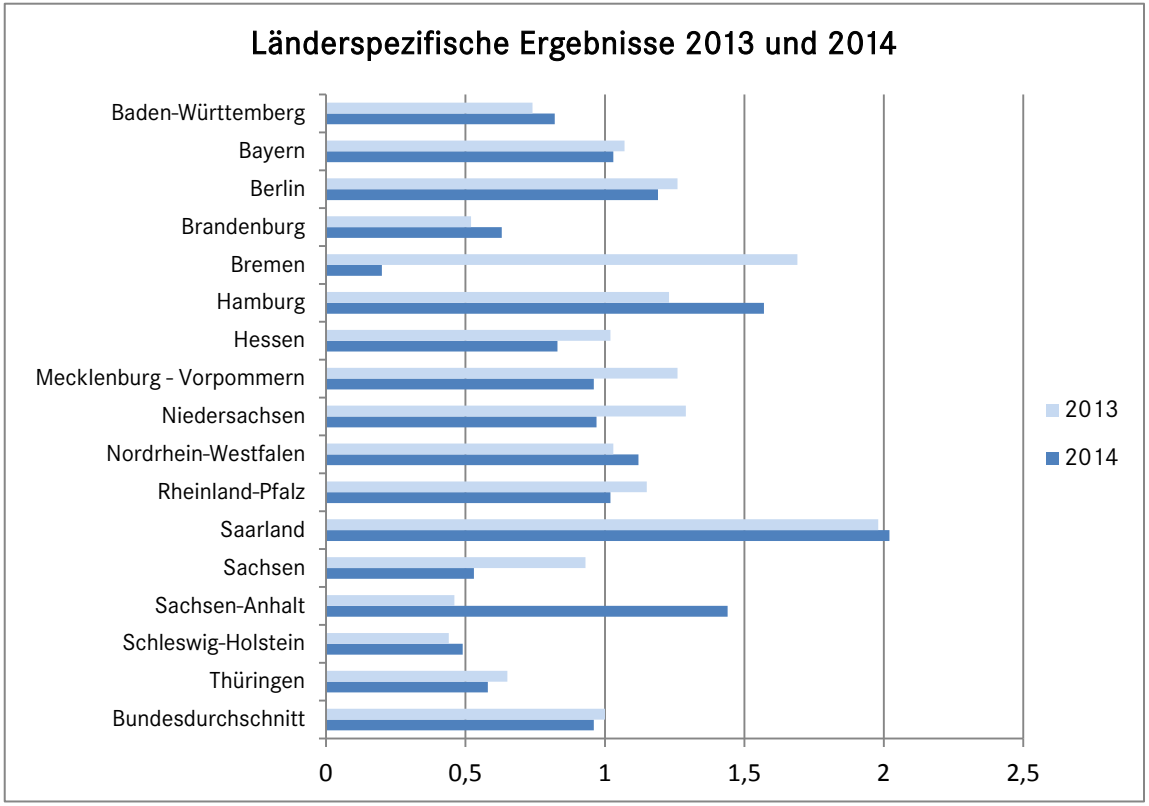
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Selten Endoprothesenluxation |
| Referenzbereich | <= 10,63 , Toleranzbereich |
| Zähler | Operationen, bei denen beim Patienten eine Endoprothesenluxation auftrat |
| Nenner | Alle Operationen bei Patienten ab 20 Jahre |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 0,82 | 0,62 - 1,09 | 0,85 | 0,74 | 0,54 - 1,01 | 0,08 | → |
| Bayern | 1,03 | 0,83 - 1,29 | 1,07 | 1,07 | 0,86 - 1,33 | -0,04 | → |
| Berlin | 1,19 | 0,74 - 1,90 | 1,24 | 1,26 | 0,79 - 2,02 | -0,07 | → |
| Brandenburg | 0,63 | 0,33 - 1,20 | 0,66 | 0,52 | 0,25 - 1,08 | 0,11 | → |
| Bremen | 0,20 | 0,03 - 1,11 | 0,21 | 1,69 | 0,85 - 3,32 | -1,49 | → |
| Hamburg | 1,57 | 0,99 - 2,48 | 1,64 | 1,23 | 0,75 - 2,03 | 0,34 | → |
| Hessen | 0,83 | 0,58 - 1,21 | 0,86 | 1,02 | 0,73 - 1,44 | -0,19 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0,96 | 0,51 - 1,83 | 1,00 | 1,26 | 0,70 - 2,25 | -0,30 | → |
| Niedersachsen | 0,97 | 0,72 - 1,30 | 1,01 | 1,29 | 0,99 - 1,69 | -0,32 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 1,12 | 0,92 - 1,35 | 1,17 | 1,03 | 0,84 - 1,27 | 0,09 | → |
| Rheinland-Pfalz | 1,02 | 0,68 - 1,53 | 1,06 | 1,15 | 0,78 - 1,71 | -0,13 | → |
| Saarland | 2,02 | 1,13 - 3,60 | 2,10 | 1,98 | 1,08 - 3,64 | 0,04 | → |
| Sachsen | 0,53 | 0,31 - 0,90 | 0,55 | 0,93 | 0,62 - 1,40 | -0,40 | → |
| Sachsen-Anhalt | 1,44 | 0,89 - 2,34 | 1,50 | 0,46 | 0,20 - 1,07 | 0,98 | → |
| Schleswig-Holstein | 0,49 | 0,25 - 0,96 | 0,51 | 0,44 | 0,21 - 0,91 | 0,05 | → |
| Thüringen | 0,58 | 0,29 - 1,14 | 0,60 | 0,65 | 0,34 - 1,23 | -0,07 | → |
| Gesamt | 0,96 | 0,87 - 1,05 | 1,00 | 1,00 | 0,91 - 1,10 | -0,04 | → |

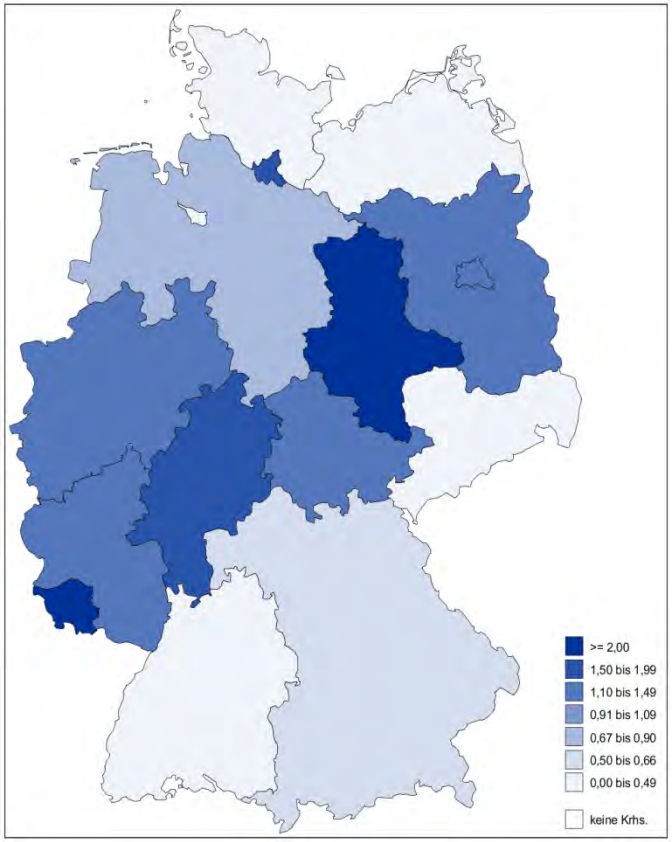
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | - | 19.884 | - | 19.001 |
| Bayern | - | 27.168 | - | 26.205 |
| Berlin | - | 5.105 | - | 4.811 |
| Brandenburg | - | 4.944 | - | 4.588 |
| Bremen | - | 1.732 | - | 1.607 |
| Hamburg | - | 4.362 | - | 4.302 |
| Hessen | - | 11.828 | - | 11.111 |
| Mecklenburg-Vorpommern | - | 3.113 | - | 2.846 |
| Niedersachsen | - | 15.391 | - | 14.607 |
| Nordrhein-Westfalen | - | 33.960 | - | 31.938 |
| Rheinland-Pfalz | - | 7.412 | - | 6.950 |
| Saarland | - | 1.879 | - | 1.726 |
| Sachsen | - | 8.964 | - | 8.722 |
| Sachsen-Anhalt | - | 3.744 | - | 3.681 |
| Schleswig-Holstein | - | 6.513 | - | 6.093 |
| Thüringen | - | 4.560 | - | 4.544 |
| Gesamt | - | 160.559 | - | 152.732 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 133 | 1 | 0,75 | 0,35 | 114 | 1 | 0,88 | 0,47 | 0 | 0 | 0 |
| Bayern | 194 | 3 | 1,55 | 0,65 | 174 | 2 | 1,15 | 0,58 | 1 | 1 | 0 |
| Berlin | 38 | 1 | 2,63 | 1,13 | 28 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0 |
| Brandenburg | 36 | 1 | 2,78 | 1,22 | 27 | 2 | 7,41 | 3,89 | 2 | 0 | 0 |
| Bremen | 10 | 0 | 0,00 | 0,00 | 11 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hamburg | 25 | 1 | 4,00 | 1,74 | 24 | 1 | 4,17 | 2,21 | 1 | 0 | 0 |
| Hessen | 90 | 4 | 4,44 | 1,91 | 82 | 2 | 2,44 | 1,26 | 2 | 0 | 0 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 26 | 0 | 0,00 | 0,00 | 21 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Niedersachsen | 116 | 2 | 1,72 | 0,74 | 118 | 3 | 2,54 | 1,32 | 3 | 2 | 0 |
| Nordrhein-Westfalen | 293 | 9 | 3,07 | 1,35 | 253 | 2 | 0,79 | 0,42 | 1 | 0 | 0 |
| Rheinland-Pfalz | 73 | 2 | 2,74 | 1,17 | 61 | 2 | 3,28 | 1,74 | 0 | 0 | 0 |
| Saarland | 18 | 1 | 5,56 | 2,43 | 15 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Sachsen | 64 | 0 | 0,00 | 0,00 | 55 | 3 | 5,45 | 2,89 | 3 | 0 | 0 |
| Sachsen-Anhalt | 37 | 2 | 5,41 | 2,35 | 31 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 36 | 0 | 0,00 | 0,00 | 31 | 2 | 6,45 | 3,42 | 2 | 1 | 0 |
| Thüringen | 37 | 1 | 2,70 | 1,17 | 29 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Gesamt | 1.226 | 28 | 2,28 | 1,00 | 1.074 | 20 | 1,86 | 1,00 | 16 | 4 | 0 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

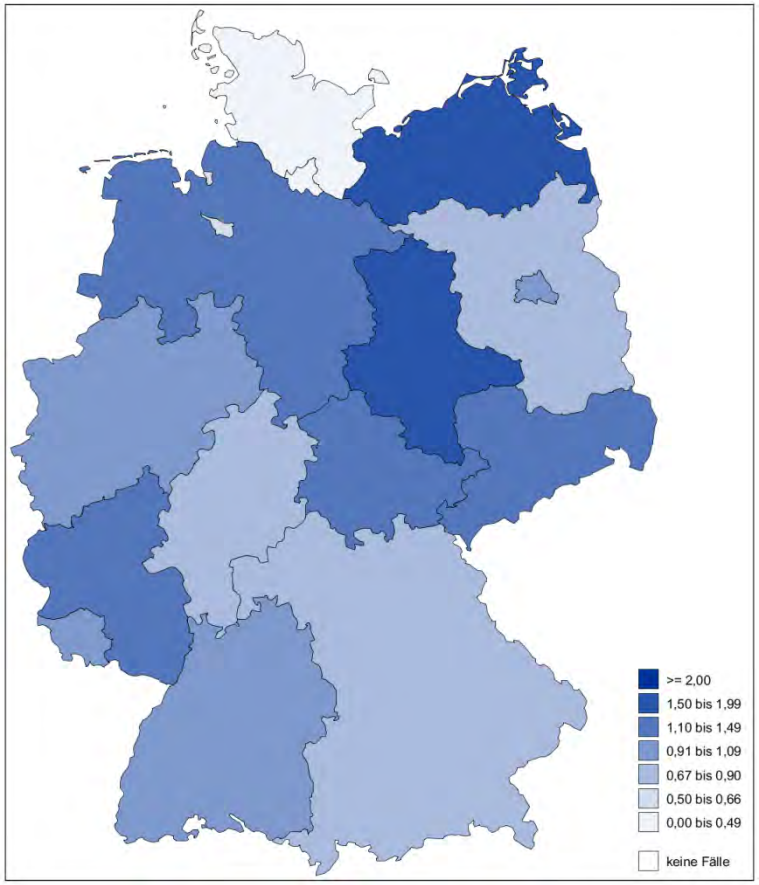
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 452: Postoperative Wundinfektion

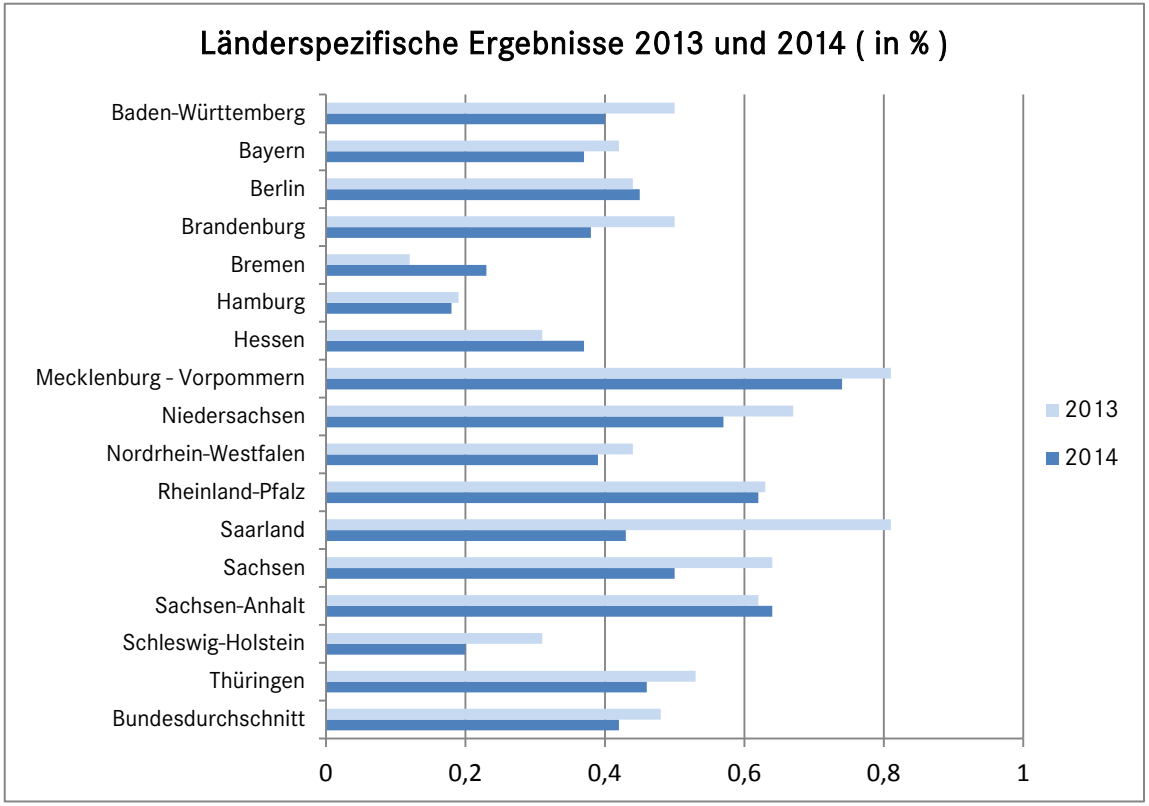
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Selten postoperative Wundinfektionen (nach CDC-Kriterien) |
| Referenzbereich | Für den Qualitätsindikator ist kein Referenzbereich definiert. Bei Qualitätsindikatoren ohne Referenzbereich können keine rechnerischen Auffälligkeiten ermittelt werden. Aus diesem Grund wird in der Tabelle „Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser“ lediglich die Anzahl teilnehmender Krankenhäuser dargestellt und in der zugehörigen Grafik kein Farbwert zugewiesen. |
| Zähler | Operationen, bei denen beim Patienten eine postoperative Wundinfektion auftrat |
| Nenner | Alle Operationen bei Patienten ab 20 Jahre |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 0,40 | 0,32 - 0,50 | 0,95 | 0,50 | 0,41 - 0,61 | -0,10 | ⇒ |
| Bayern | 0,37 | 0,31 - 0,45 | 0,88 | 0,42 | 0,35 - 0,51 | -0,05 | ⇒ |
| Berlin | 0,45 | 0,30 - 0,68 | 1,07 | 0,44 | 0,29 - 0,67 | 0,01 | ⇒ |
| Brandenburg | 0,38 | 0,25 - 0,60 | 0,90 | 0,50 | 0,33 - 0,75 | -0,12 | ⇒ |
| Bremen | 0,23 | 0,09 - 0,59 | 0,55 | 0,12 | 0,03 - 0,45 | 0,11 | ⇒ |
| Hamburg | 0,18 | 0,09 - 0,36 | 0,43 | 0,19 | 0,09 - 0,37 | -0,01 | ⇒ |
| Hessen | 0,37 | 0,28 - 0,50 | 0,88 | 0,31 | 0,22 - 0,43 | 0,06 | ⇒ |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0,74 | 0,49 - 1,11 | 1,76 | 0,81 | 0,54 - 1,21 | -0,07 | ⇒ |
| Niedersachsen | 0,57 | 0,46 - 0,70 | 1,36 | 0,67 | 0,55 - 0,82 | -0,10 | ⇒ |
| Nordrhein-Westfalen | 0,39 | 0,33 - 0,46 | 0,93 | 0,44 | 0,37 - 0,52 | -0,05 | ⇒ |
| Rheinland-Pfalz | 0,62 | 0,47 - 0,83 | 1,48 | 0,63 | 0,47 - 0,85 | -0,01 | ⇒ |
| Saarland | 0,43 | 0,22 - 0,84 | 1,02 | 0,81 | 0,48 - 1,36 | -0,38 | ⇒ |
| Sachsen | 0,50 | 0,38 - 0,67 | 1,19 | 0,64 | 0,49 - 0,83 | -0,14 | ⇒ |
| Sachsen-Anhalt | 0,64 | 0,43 - 0,95 | 1,52 | 0,62 | 0,42 - 0,94 | 0,02 | ⇒ |
| Schleswig-Holstein | 0,20 | 0,12 - 0,34 | 0,48 | 0,31 | 0,20 - 0,49 | -0,11 | ⇒ |
| Thüringen | 0,46 | 0,30 - 0,70 | 1,10 | 0,53 | 0,36 - 0,78 | -0,07 | ⇒ |
| Gesamt | 0,42 | 0,39 - 0,46 | 1,00 | 0,48 | 0,45 - 0,52 | -0,06 | ⇒ |

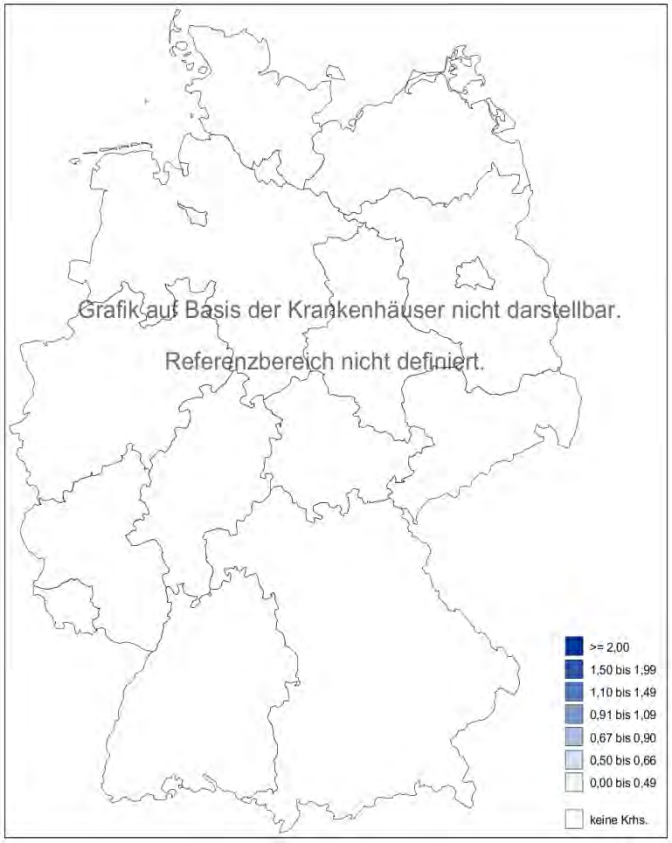
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 80 | 19.884 | 95 | 19.001 |
| Bayern | 101 | 27.168 | 110 | 26.205 |
| Berlin | 23 | 5.105 | 21 | 4.811 |
| Brandenburg | 19 | 4.944 | 23 | 4.588 |
| Bremen | 4 | 1.732 | 2 | 1.607 |
| Hamburg | 8 | 4.362 | 8 | 4.302 |
| Hessen | 44 | 11.828 | 34 | 11.111 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 23 | 3.113 | 23 | 2.846 |
| Niedersachsen | 88 | 15.391 | 98 | 14.607 |
| Nordrhein-Westfalen | 132 | 33.960 | 140 | 31.938 |
| Rheinland-Pfalz | 46 | 7.412 | 44 | 6.950 |
| Saarland | 8 | 1.879 | 14 | 1.726 |
| Sachsen | 45 | 8.964 | 56 | 8.722 |
| Sachsen-Anhalt | 24 | 3.744 | 23 | 3.681 |
| Schleswig-Holstein | 13 | 6.513 | 19 | 6.093 |
| Thüringen | 21 | 4.560 | 24 | 4.544 |
| Gesamt | 679 | 160.559 | 734 | 152.732 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 133 | - | - | - | 114 | - | - | - | - | - | - |
| Bayern | 194 | - | - | - | 174 | - | - | - | - | - | - |
| Berlin | 38 | - | - | - | 28 | - | - | - | - | - | - |
| Brandenburg | 36 | - | - | - | 27 | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | 10 | - | - | - | 11 | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 25 | - | - | - | 24 | - | - | - | - | - | - |
| Hessen | 90 | - | - | - | 82 | - | - | - | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | 26 | - | - | - | 21 | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 116 | - | - | - | 118 | - | - | - | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 293 | - | - | - | 253 | - | - | - | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | 73 | - | - | - | 61 | - | - | - | - | - | - |
| Saarland | 18 | - | - | - | 15 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | 64 | - | - | - | 55 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | 37 | - | - | - | 31 | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 36 | - | - | - | 31 | - | - | - | - | - | - |
| Thüringen | 37 | - | - | - | 29 | - | - | - | - | - | - |
| Gesamt | 1.226 | - | - | - | 1.074 | - | - | - | - | - | - |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

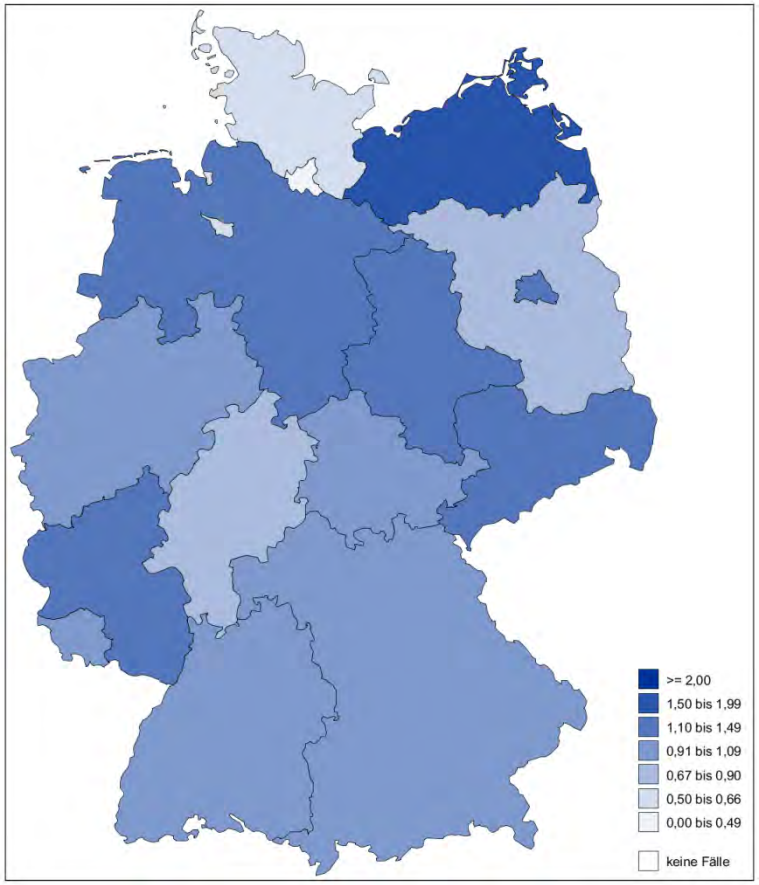
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 50929: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an postoperativen Wundinfektionen

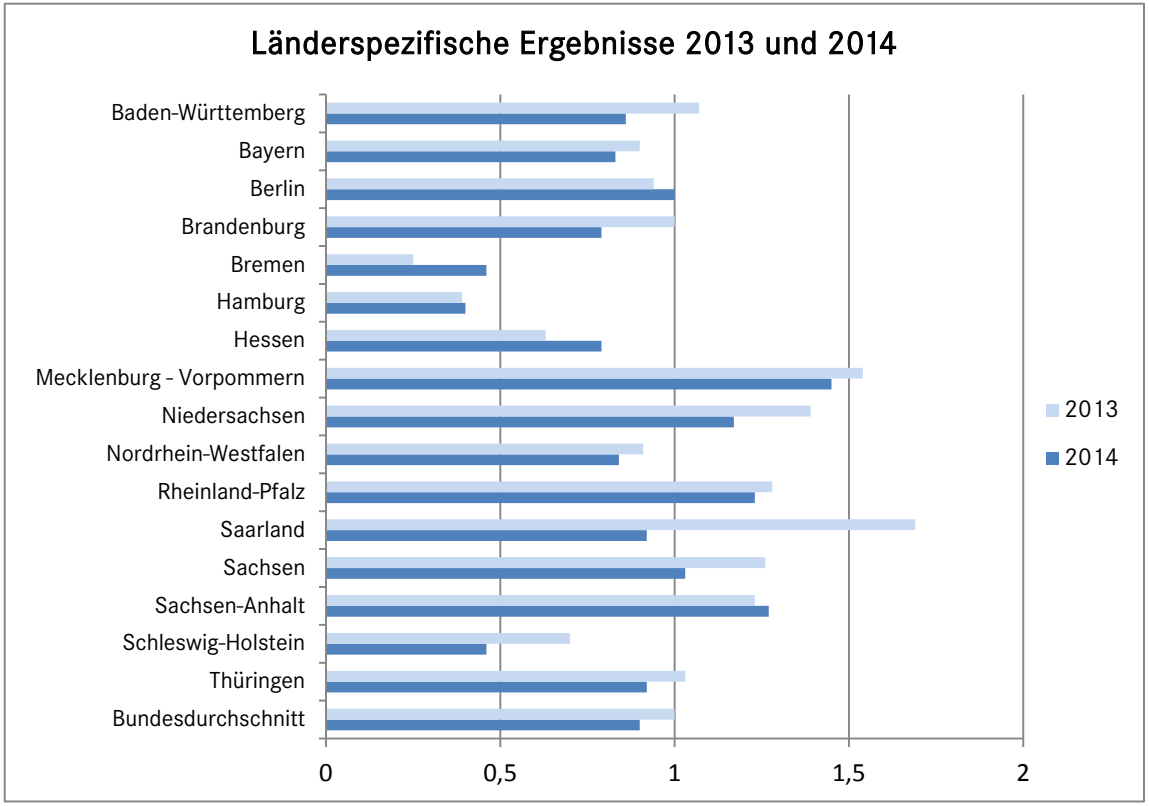
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Selten postoperative Wundinfektionen (nach CDC-Kriterien) |
| Referenzbereich | <= 6,37 , Toleranzbereich |
| Zähler | Operationen, bei denen beim Patienten eine postoperative Wundinfektion auftrat |
| Nenner | Alle Operationen bei Patienten ab 20 Jahre |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 0,86 | 0,69 - 1,07 | 0,96 | 1,07 | 0,88 - 1,31 | -0,21 | → |
| Bayern | 0,83 | 0,68 - 1,00 | 0,92 | 0,90 | 0,75 - 1,08 | -0,07 | → |
| Berlin | 1,00 | 0,66 - 1,49 | 1,11 | 0,94 | 0,62 - 1,44 | 0,06 | → |
| Brandenburg | 0,79 | 0,51 - 1,23 | 0,88 | 1,00 | 0,67 - 1,50 | -0,21 | → |
| Bremen | 0,46 | 0,18 - 1,18 | 0,51 | 0,25 | 0,07 - 0,91 | 0,21 | → |
| Hamburg | 0,40 | 0,20 - 0,79 | 0,44 | 0,39 | 0,20 - 0,77 | 0,01 | → |
| Hessen | 0,79 | 0,59 - 1,05 | 0,88 | 0,63 | 0,45 - 0,89 | 0,16 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 1,45 | 0,96 - 2,16 | 1,61 | 1,54 | 1,03 - 2,30 | -0,09 | → |
| Niedersachsen | 1,17 | 0,95 - 1,44 | 1,30 | 1,39 | 1,14 - 1,69 | -0,22 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 0,84 | 0,71 - 0,99 | 0,93 | 0,91 | 0,77 - 1,07 | -0,07 | → |
| Rheinland-Pfalz | 1,23 | 0,92 - 1,63 | 1,37 | 1,28 | 0,95 - 1,71 | -0,05 | → |
| Saarland | 0,92 | 0,46 - 1,80 | 1,02 | 1,69 | 1,01 - 2,83 | -0,77 | → |
| Sachsen | 1,03 | 0,77 - 1,38 | 1,14 | 1,26 | 0,97 - 1,63 | -0,23 | → |
| Sachsen-Anhalt | 1,27 | 0,85 - 1,89 | 1,41 | 1,23 | 0,82 - 1,85 | 0,04 | → |
| Schleswig-Holstein | 0,46 | 0,27 - 0,79 | 0,51 | 0,70 | 0,45 - 1,10 | -0,24 | → |
| Thüringen | 0,92 | 0,60 - 1,40 | 1,02 | 1,03 | 0,69 - 1,53 | -0,11 | → |
| Gesamt | 0,90 | 0,83 - 0,97 | 1,00 | 1,00 | 0,93 - 1,07 | -0,10 | → |

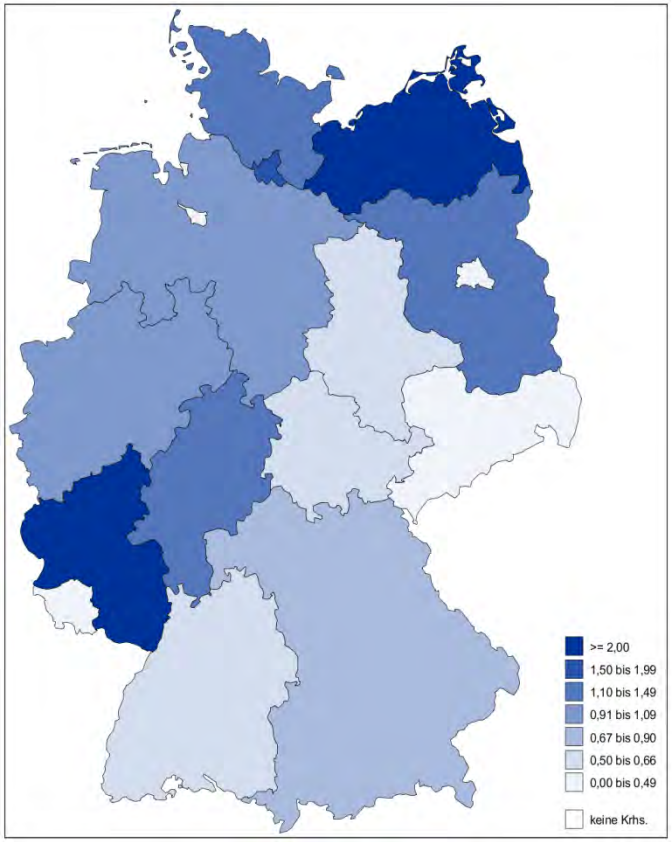
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | - | 19.884 | - | 19.001 |
| Bayern | - | 27.168 | - | 26.205 |
| Berlin | - | 5.105 | - | 4.811 |
| Brandenburg | - | 4.944 | - | 4.588 |
| Bremen | - | 1.732 | - | 1.607 |
| Hamburg | - | 4.362 | - | 4.302 |
| Hessen | - | 11.828 | - | 11.111 |
| Mecklenburg-Vorpommern | - | 3.113 | - | 2.846 |
| Niedersachsen | - | 15.391 | - | 14.607 |
| Nordrhein-Westfalen | - | 33.960 | - | 31.938 |
| Rheinland-Pfalz | - | 7.412 | - | 6.950 |
| Saarland | - | 1.879 | - | 1.726 |
| Sachsen | - | 8.964 | - | 8.722 |
| Sachsen-Anhalt | - | 3.744 | - | 3.681 |
| Schleswig-Holstein | - | 6.513 | - | 6.093 |
| Thüringen | - | 4.560 | - | 4.544 |
| Gesamt | - | 160.559 | - | 152.732 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 133 | 3 | 2,26 | 0,56 | 114 | 3 | 2,63 | 0,65 | 0 | 0 | 0 |
| Bayern | 194 | 7 | 3,61 | 0,88 | 174 | 4 | 2,30 | 0,57 | 1 | 1 | 0 |
| Berlin | 38 | 0 | 0,00 | 0,00 | 28 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Brandenburg | 36 | 2 | 5,56 | 1,37 | 27 | 1 | 3,70 | 0,93 | 1 | 0 | 1 |
| Bremen | 10 | 0 | 0,00 | 0,00 | 11 | 1 | 9,09 | 2,27 | 1 | 0 | 0 |
| Hamburg | 25 | 2 | 8,00 | 1,95 | 24 | 2 | 8,33 | 2,08 | 0 | 0 | 0 |
| Hessen | 90 | 5 | 5,56 | 1,37 | 82 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 1 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 26 | 3 | 11,54 | 2,80 | 21 | 2 | 9,52 | 2,38 | 1 | 0 | 0 |
| Niedersachsen | 116 | 5 | 4,31 | 1,05 | 118 | 5 | 4,24 | 1,05 | 5 | 3 | 0 |
| Nordrhein-Westfalen | 293 | 12 | 4,10 | 1,00 | 253 | 12 | 4,74 | 1,18 | 10 | 1 | 0 |
| Rheinland-Pfalz | 73 | 6 | 8,22 | 2,00 | 61 | 5 | 8,20 | 2,05 | 4 | 1 | 0 |
| Saarland | 18 | 0 | 0,00 | 0,00 | 15 | 1 | 6,67 | 1,68 | 1 | 0 | 0 |
| Sachsen | 64 | 1 | 1,56 | 0,39 | 55 | 3 | 5,45 | 1,38 | 3 | 1 | 0 |
| Sachsen-Anhalt | 37 | 1 | 2,70 | 0,66 | 31 | 3 | 9,68 | 2,42 | 0 | 0 | 0 |
| Schleswig-Holstein | 36 | 2 | 5,56 | 1,37 | 31 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Thüringen | 37 | 1 | 2,70 | 0,66 | 29 | 1 | 3,45 | 0,85 | 1 | 0 | 1 |
| Gesamt | 1.226 | 50 | 4,08 | 1,00 | 1.074 | 43 | 4,00 | 1,00 | 29 | 7 | 3 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

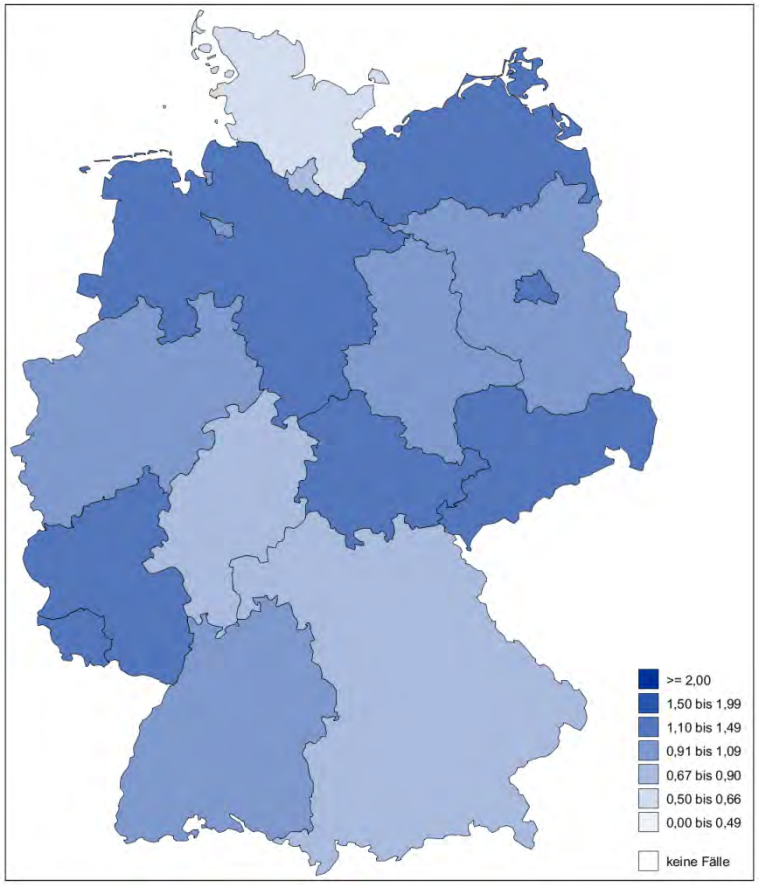
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 456: Reoperation aufgrund von Komplikationen

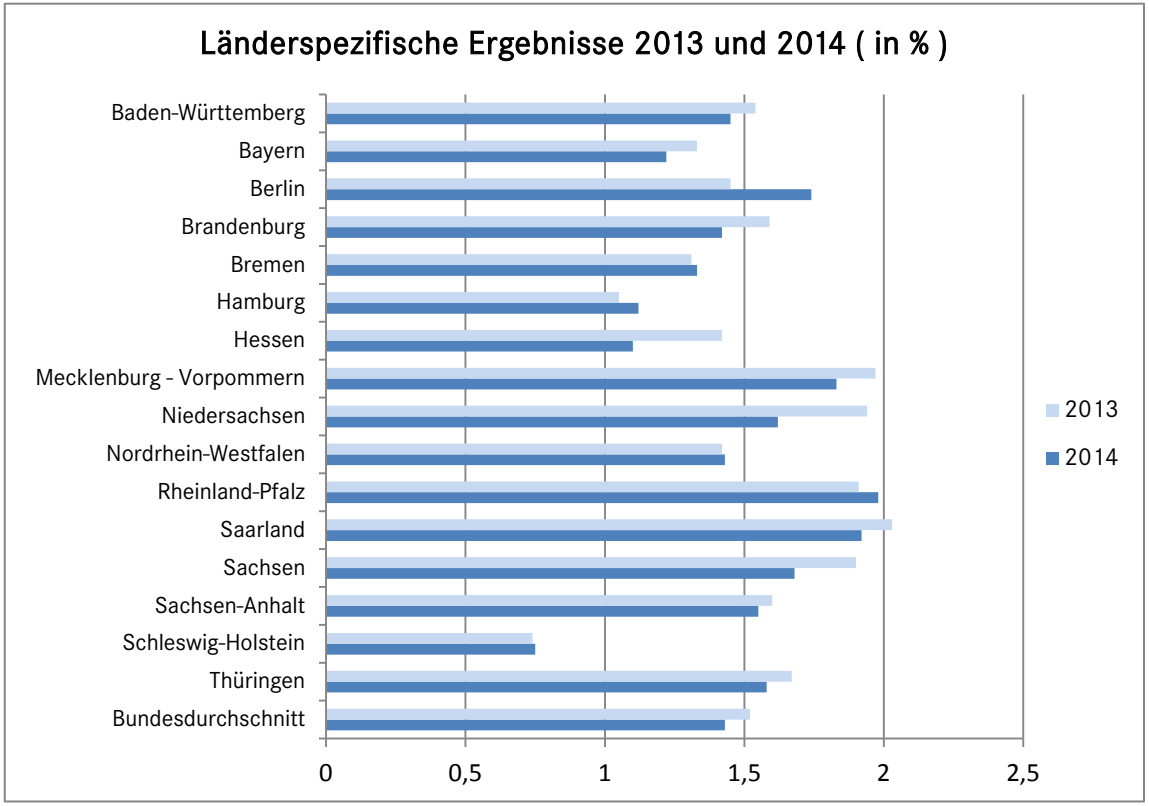
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Selten erforderliche Reoperation aufgrund von Komplikationen |
| Referenzbereich | Für den Qualitätsindikator ist kein Referenzbereich definiert. Bei Qualitätsindikatoren ohne Referenzbereich können keine rechnerischen Auffälligkeiten ermittelt werden. Aus diesem Grund wird in der Tabelle „Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser“ lediglich die Anzahl teilnehmender Krankenhäuser dargestellt und in der zugehörigen Grafik kein Farbwert zugewiesen. |
| Zähler | Operationen, nach denen der Patient aufgrund von Komplikationen reoperiert werden musste |
| Nenner | Alle Operationen bei Patienten ab 20 Jahre |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 1,45 | 1,30 - 1,63 | 1,01 | 1,54 | 1,38 - 1,73 | -0,09 | ⇒ |
| Bayern | 1,22 | 1,10 - 1,36 | 0,85 | 1,33 | 1,20 - 1,48 | -0,11 | ⇒ |
| Berlin | 1,74 | 1,42 - 2,14 | 1,22 | 1,45 | 1,15 - 1,83 | 0,29 | ⇒ |
| Brandenburg | 1,42 | 1,12 - 1,78 | 0,99 | 1,59 | 1,27 - 2,00 | -0,17 | ⇒ |
| Bremen | 1,33 | 0,89 - 1,98 | 0,93 | 1,31 | 0,86 - 1,99 | 0,02 | ⇒ |
| Hamburg | 1,12 | 0,85 - 1,48 | 0,78 | 1,05 | 0,78 - 1,40 | 0,07 | ⇒ |
| Hessen | 1,10 | 0,93 - 1,30 | 0,77 | 1,42 | 1,22 - 1,66 | -0,32 | ⇒ |
| Mecklenburg-Vorpommern | 1,83 | 1,42 - 2,36 | 1,28 | 1,97 | 1,52 - 2,55 | -0,14 | ⇒ |
| Niedersachsen | 1,62 | 1,44 - 1,84 | 1,13 | 1,94 | 1,73 - 2,18 | -0,32 | ⇒ |
| Nordrhein-Westfalen | 1,43 | 1,31 - 1,57 | 1,00 | 1,42 | 1,30 - 1,56 | 0,01 | ⇒ |
| Rheinland-Pfalz | 1,98 | 1,69 - 2,33 | 1,38 | 1,91 | 1,62 - 2,26 | 0,07 | ⇒ |
| Saarland | 1,92 | 1,39 - 2,64 | 1,34 | 2,03 | 1,46 - 2,81 | -0,11 | ⇒ |
| Sachsen | 1,68 | 1,44 - 1,97 | 1,17 | 1,90 | 1,64 - 2,21 | -0,22 | ⇒ |
| Sachsen-Anhalt | 1,55 | 1,20 - 2,00 | 1,08 | 1,60 | 1,24 - 2,06 | -0,05 | ⇒ |
| Schleswig-Holstein | 0,75 | 0,57 - 0,99 | 0,52 | 0,74 | 0,55 - 0,99 | 0,01 | ⇒ |
| Thüringen | 1,58 | 1,26 - 1,98 | 1,10 | 1,67 | 1,34 - 2,09 | -0,09 | ⇒ |
| Gesamt | 1,43 | 1,37 - 1,48 | 1,00 | 1,52 | 1,46 - 1,58 | -0,09 | ⇒ |

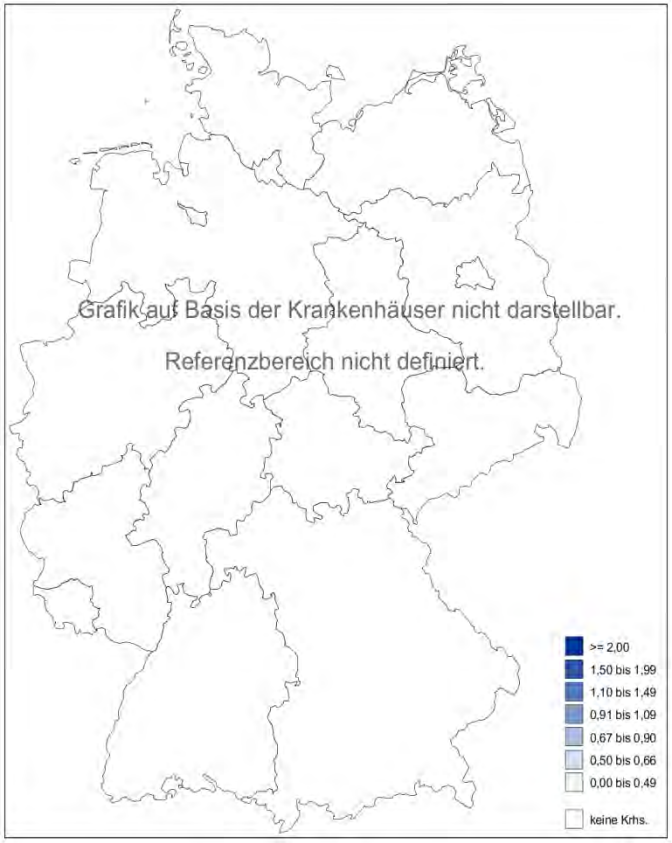
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 289 | 19.884 | 293 | 19.001 |
| Bayern | 332 | 27.168 | 349 | 26.205 |
| Berlin | 89 | 5.105 | 70 | 4.811 |
| Brandenburg | 70 | 4.944 | 73 | 4.588 |
| Bremen | 23 | 1.732 | 21 | 1.607 |
| Hamburg | 49 | 4.362 | 45 | 4.302 |
| Hessen | 130 | 11.828 | 158 | 11.111 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 57 | 3.113 | 56 | 2.846 |
| Niedersachsen | 250 | 15.391 | 284 | 14.607 |
| Nordrhein-Westfalen | 487 | 33.960 | 455 | 31.938 |
| Rheinland-Pfalz | 147 | 7.412 | 133 | 6.950 |
| Saarland | 36 | 1.879 | 35 | 1.726 |
| Sachsen | 151 | 8.964 | 166 | 8.722 |
| Sachsen-Anhalt | 58 | 3.744 | 59 | 3.681 |
| Schleswig-Holstein | 49 | 6.513 | 45 | 6.093 |
| Thüringen | 72 | 4.560 | 76 | 4.544 |
| Gesamt | 2.289 | 160.559 | 2.318 | 152.732 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 133 | - | - | - | 114 | - | - | - | - | - | - |
| Bayern | 194 | - | - | - | 174 | - | - | - | - | - | - |
| Berlin | 38 | - | - | - | 28 | - | - | - | - | - | - |
| Brandenburg | 36 | - | - | - | 27 | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | 10 | - | - | - | 11 | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 25 | - | - | - | 24 | - | - | - | - | - | - |
| Hessen | 90 | - | - | - | 82 | - | - | - | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | 26 | - | - | - | 21 | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 116 | - | - | - | 118 | - | - | - | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 293 | - | - | - | 253 | - | - | - | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | 73 | - | - | - | 61 | - | - | - | - | - | - |
| Saarland | 18 | - | - | - | 15 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | 64 | - | - | - | 55 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | 37 | - | - | - | 31 | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 36 | - | - | - | 31 | - | - | - | - | - | - |
| Thüringen | 37 | - | - | - | 29 | - | - | - | - | - | - |
| Gesamt | 1.226 | - | - | - | 1.074 | - | - | - | - | - | - |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

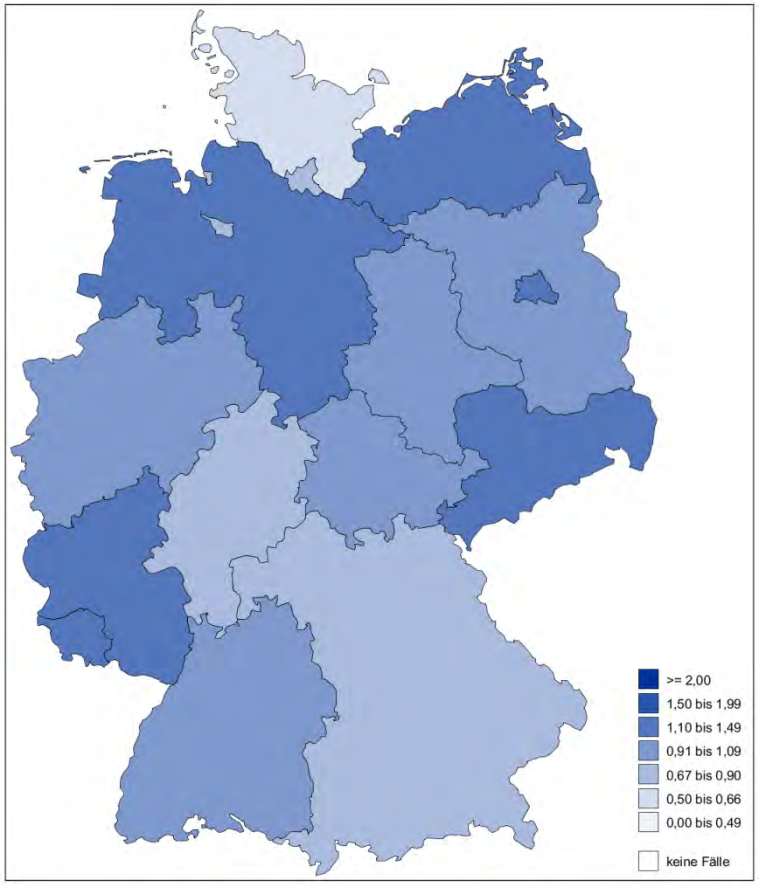
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 50944: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Reoperationen aufgrund von Komplikationen

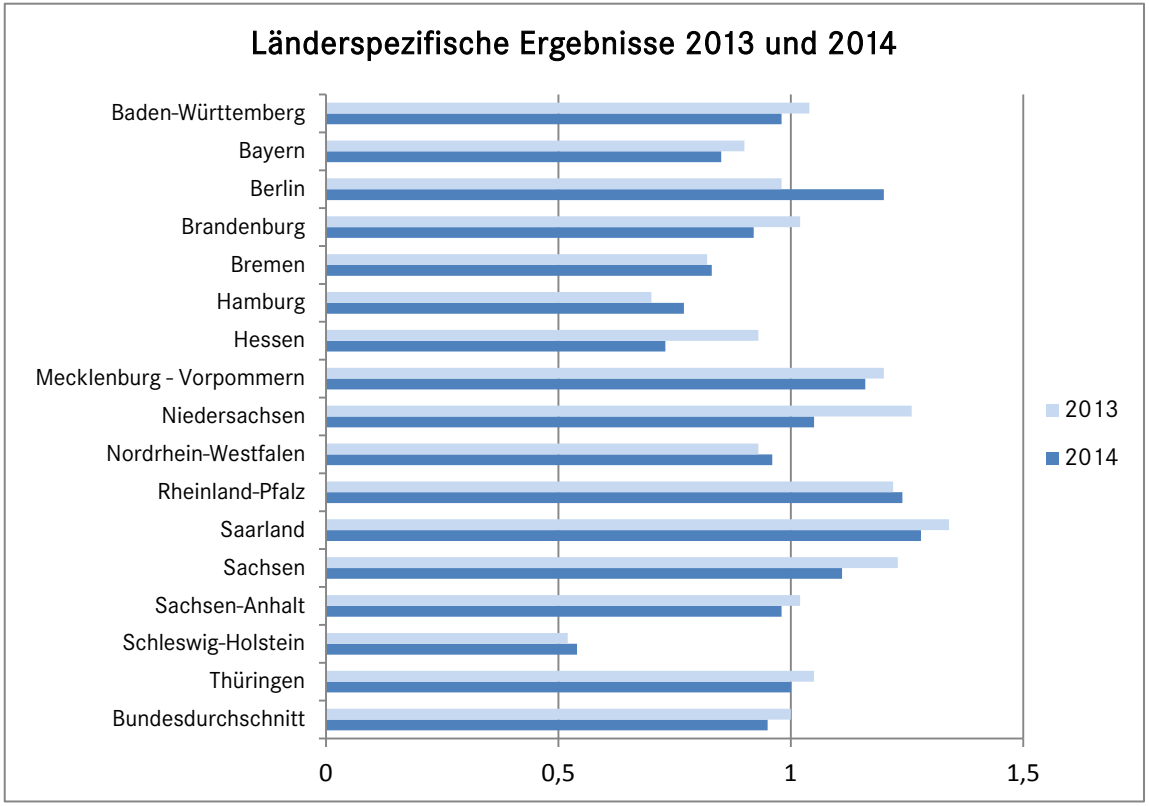
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Selten erforderliche Reoperation aufgrund von Komplikationen |
| Referenzbereich | <= 6,01 , Toleranzbereich |
| Zähler | Operationen, nach denen der Patient aufgrund von Komplikationen reoperiert werden musste |
| Nenner | Alle Operationen bei Patienten ab 20 Jahre |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 0,98 | 0,87 - 1,10 | 1,03 | 1,04 | 0,93 - 1,17 | -0,06 | → |
| Bayern | 0,85 | 0,77 - 0,95 | 0,89 | 0,90 | 0,81 - 1,00 | -0,05 | → |
| Berlin | 1,20 | 0,98 - 1,47 | 1,26 | 0,98 | 0,78 - 1,23 | 0,22 | → |
| Brandenburg | 0,92 | 0,73 - 1,16 | 0,97 | 1,02 | 0,82 - 1,28 | -0,10 | → |
| Bremen | 0,83 | 0,55 - 1,23 | 0,87 | 0,82 | 0,54 - 1,25 | 0,01 | → |
| Hamburg | 0,77 | 0,58 - 1,02 | 0,81 | 0,70 | 0,52 - 0,93 | 0,07 | → |
| Hessen | 0,73 | 0,62 - 0,87 | 0,77 | 0,93 | 0,79 - 1,08 | -0,20 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 1,16 | 0,89 - 1,49 | 1,22 | 1,20 | 0,93 - 1,55 | -0,04 | → |
| Niedersachsen | 1,05 | 0,93 - 1,19 | 1,11 | 1,26 | 1,13 - 1,42 | -0,21 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 0,96 | 0,88 - 1,05 | 1,01 | 0,93 | 0,85 - 1,02 | 0,03 | → |
| Rheinland-Pfalz | 1,24 | 1,06 - 1,45 | 1,31 | 1,22 | 1,03 - 1,44 | 0,02 | → |
| Saarland | 1,28 | 0,93 - 1,76 | 1,35 | 1,34 | 0,96 - 1,85 | -0,06 | → |
| Sachsen | 1,11 | 0,95 - 1,30 | 1,17 | 1,23 | 1,06 - 1,43 | -0,12 | → |
| Sachsen-Anhalt | 0,98 | 0,76 - 1,26 | 1,03 | 1,02 | 0,79 - 1,31 | -0,04 | → |
| Schleswig-Holstein | 0,54 | 0,41 - 0,72 | 0,57 | 0,52 | 0,39 - 0,70 | 0,02 | → |
| Thüringen | 1,00 | 0,79 - 1,25 | 1,05 | 1,05 | 0,84 - 1,31 | -0,05 | → |
| Gesamt | 0,95 | 0,91 - 0,99 | 1,00 | 1,00 | 0,96 - 1,04 | -0,05 | → |

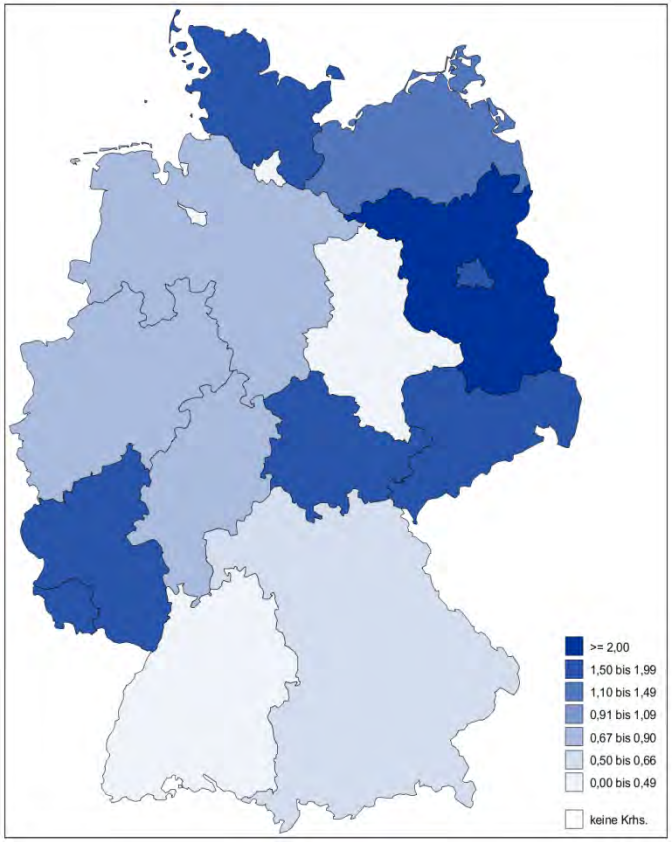
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | - | 19.884 | - | 19.001 |
| Bayern | - | 27.168 | - | 26.205 |
| Berlin | - | 5.105 | - | 4.811 |
| Brandenburg | - | 4.944 | - | 4.588 |
| Bremen | - | 1.732 | - | 1.607 |
| Hamburg | - | 4.362 | - | 4.302 |
| Hessen | - | 11.828 | - | 11.111 |
| Mecklenburg-Vorpommern | - | 3.113 | - | 2.846 |
| Niedersachsen | - | 15.391 | - | 14.607 |
| Nordrhein-Westfalen | - | 33.960 | - | 31.938 |
| Rheinland-Pfalz | - | 7.412 | - | 6.950 |
| Saarland | - | 1.879 | - | 1.726 |
| Sachsen | - | 8.964 | - | 8.722 |
| Sachsen-Anhalt | - | 3.744 | - | 3.681 |
| Schleswig-Holstein | - | 6.513 | - | 6.093 |
| Thüringen | - | 4.560 | - | 4.544 |
| Gesamt | - | 160.559 | - | 152.732 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 133 | 1 | 0,75 | 0,28 | 114 | 1 | 0,88 | 0,50 | 2 | 1 | 0 |
| Bayern | 194 | 3 | 1,55 | 0,52 | 174 | 2 | 1,15 | 0,61 | 1 | 1 | 0 |
| Berlin | 38 | 2 | 5,26 | 1,83 | 28 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Brandenburg | 36 | 5 | 13,89 | 4,79 | 27 | 2 | 7,41 | 4,11 | 2 | 1 | 1 |
| Bremen | 10 | 0 | 0,00 | 0,00 | 11 | 1 | 9,09 | 5,06 | 1 | 0 | 0 |
| Hamburg | 25 | 0 | 0,00 | 0,00 | 24 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hessen | 90 | 2 | 2,22 | 0,76 | 82 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | 26 | 1 | 3,85 | 1,31 | 21 | 1 | 4,76 | 2,67 | 1 | 0 | 0 |
| Niedersachsen | 116 | 3 | 2,59 | 0,90 | 118 | 2 | 1,69 | 0,94 | 2 | 2 | 0 |
| Nordrhein-Westfalen | 293 | 7 | 2,39 | 0,83 | 253 | 3 | 1,19 | 0,67 | 1 | 0 | 0 |
| Rheinland-Pfalz | 73 | 4 | 5,48 | 1,90 | 61 | 4 | 6,56 | 3,67 | 3 | 2 | 0 |
| Saarland | 18 | 1 | 5,56 | 1,93 | 15 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Sachsen | 64 | 3 | 4,69 | 1,62 | 55 | 2 | 3,64 | 2,00 | 2 | 0 | 0 |
| Sachsen-Anhalt | 37 | 0 | 0,00 | 0,00 | 31 | 1 | 3,23 | 1,78 | 0 | 0 | 0 |
| Schleswig-Holstein | 36 | 2 | 5,56 | 1,93 | 31 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Thüringen | 37 | 2 | 5,41 | 1,86 | 29 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Gesamt | 1.226 | 36 | 2,94 | 1,00 | 1.074 | 19 | 1,77 | 1,00 | 15 | 7 | 1 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

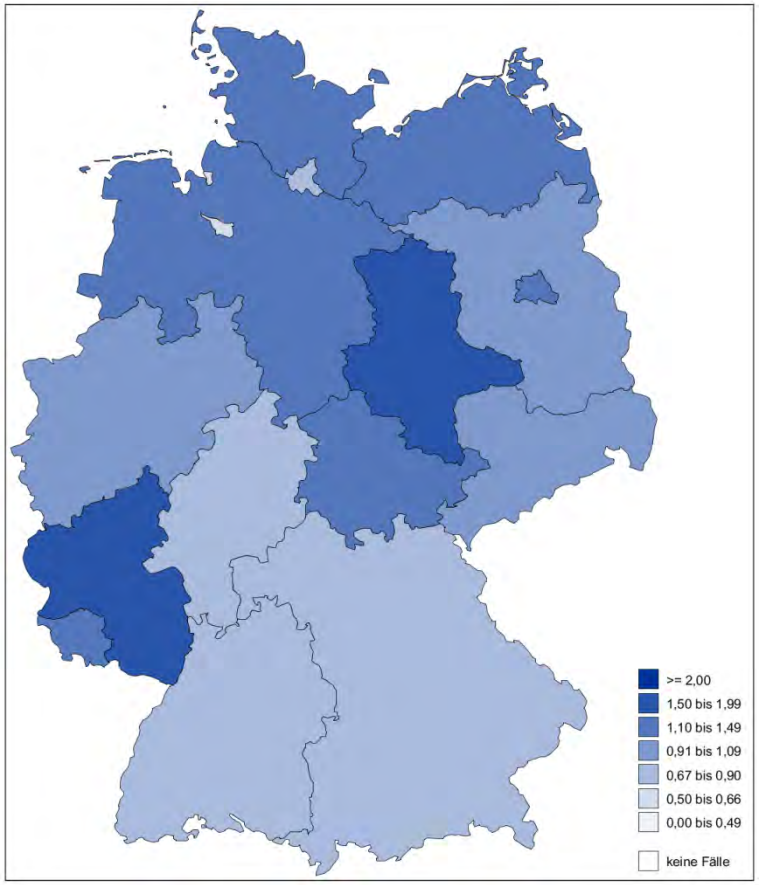
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 457: Sterblichkeit im Krankenhaus

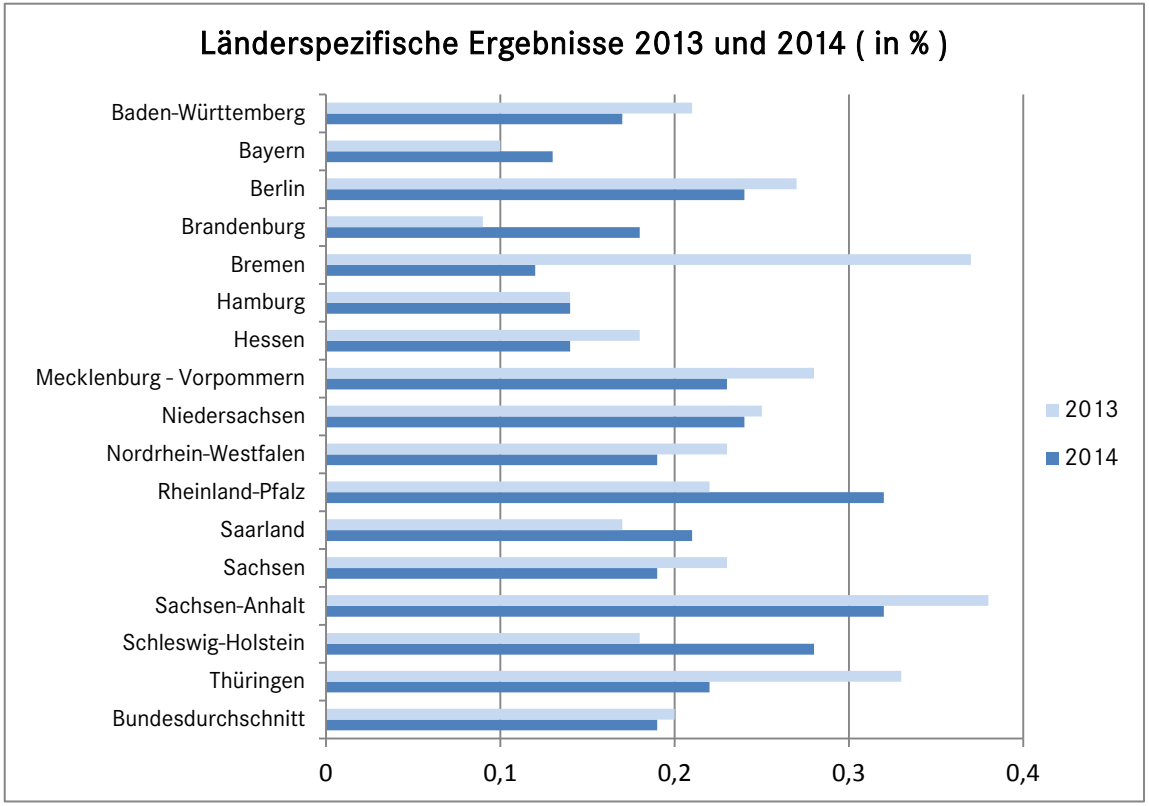
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Niedrige Sterblichkeit im Krankenhaus |
| Referenzbereich | Sentinel-Event: Sentinel-Event-Indikatoren erfassen seltene, schwerwiegende Ereignisse. Daher wird jedem dieser Ereignisse im sogenannten Strukturierten Dialog nachgegangen. Das Ergebnis dieser Einzelfallanalyse gibt Aufschluss darüber, ob eine rechnerische Auffälligkeit oder ein Qualitätsmangel vorliegt. Die Ergebnisse des Strukturierten Dialogs für diesen Indikator sind in einem separaten Bericht veröffentlicht. |
| Zähler | Verstorbene Patienten |
| Nenner | Alle Patienten ab 20 Jahre |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 0,17 | 0,12 - 0,24 | 0,89 | 0,21 | 0,16 - 0,29 | -0,04 | → |
| Bayern | 0,13 | 0,09 - 0,18 | 0,68 | 0,10 | 0,07 - 0,15 | 0,03 | → |
| Berlin | 0,24 | 0,13 - 0,41 | 1,26 | 0,27 | 0,16 - 0,46 | -0,03 | → |
| Brandenburg | 0,18 | 0,10 - 0,35 | 0,95 | 0,09 | 0,03 - 0,22 | 0,09 | → |
| Bremen | 0,12 | 0,03 - 0,42 | 0,63 | 0,37 | 0,17 - 0,81 | -0,25 | → |
| Hamburg | 0,14 | 0,06 - 0,30 | 0,74 | 0,14 | 0,06 - 0,30 | 0,00 | → |
| Hessen | 0,14 | 0,09 - 0,23 | 0,74 | 0,18 | 0,12 - 0,28 | -0,04 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0,23 | 0,11 - 0,46 | 1,21 | 0,28 | 0,14 - 0,55 | -0,05 | → |
| Niedersachsen | 0,24 | 0,17 - 0,33 | 1,26 | 0,25 | 0,18 - 0,35 | -0,01 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 0,19 | 0,15 - 0,25 | 1,00 | 0,23 | 0,18 - 0,29 | -0,04 | → |
| Rheinland-Pfalz | 0,32 | 0,22 - 0,48 | 1,68 | 0,22 | 0,13 - 0,36 | 0,10 | → |
| Saarland | 0,21 | 0,08 - 0,55 | 1,11 | 0,17 | 0,06 - 0,51 | 0,04 | → |
| Sachsen | 0,19 | 0,12 - 0,30 | 1,00 | 0,23 | 0,15 - 0,35 | -0,04 | → |
| Sachsen-Anhalt | 0,32 | 0,18 - 0,56 | 1,68 | 0,38 | 0,23 - 0,64 | -0,06 | → |
| Schleswig-Holstein | 0,28 | 0,18 - 0,44 | 1,47 | 0,18 | 0,10 - 0,32 | 0,10 | → |
| Thüringen | 0,22 | 0,12 - 0,40 | 1,16 | 0,33 | 0,20 - 0,54 | -0,11 | → |
| Gesamt | 0,19 | 0,17 - 0,22 | 1,00 | 0,20 | 0,18 - 0,23 | -0,01 | → |

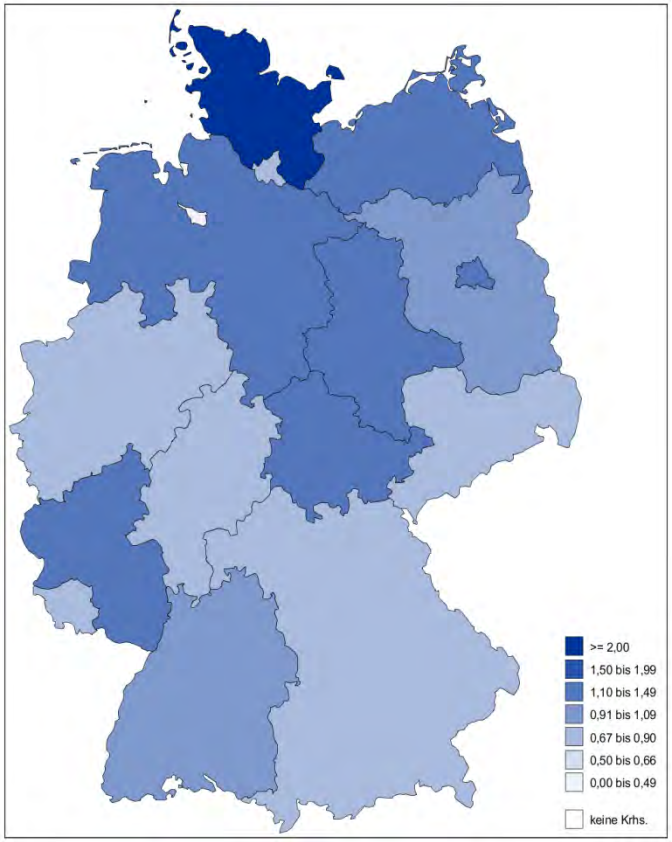
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 34 | 19.833 | 40 | 18.957 |
| Bayern | 34 | 27.089 | 27 | 26.156 |
| Berlin | 12 | 5.100 | 13 | 4.809 |
| Brandenburg | 9 | 4.942 | 4 | 4.578 |
| Bremen | 2 | 1.727 | 6 | 1.602 |
| Hamburg | 6 | 4.360 | 6 | 4.299 |
| Hessen | 17 | 11.772 | 20 | 11.083 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 7 | 3.111 | 8 | 2.845 |
| Niedersachsen | 37 | 15.369 | 37 | 14.596 |
| Nordrhein-Westfalen | 66 | 33.919 | 73 | 31.913 |
| Rheinland-Pfalz | 24 | 7.401 | 15 | 6.944 |
| Saarland | 4 | 1.878 | 3 | 1.726 |
| Sachsen | 17 | 8.942 | 20 | 8.700 |
| Sachsen-Anhalt | 12 | 3.741 | 14 | 3.680 |
| Schleswig-Holstein | 18 | 6.477 | 11 | 6.088 |
| Thüringen | 10 | 4.555 | 15 | 4.543 |
| Gesamt | 309 | 160.216 | 312 | 152.519 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 133 | 27 | 20,30 | 0,97 | 114 | 29 | 25,44 | 1,12 | 7 | 1 | 0 |
| Bayern | 194 | 29 | 14,95 | 0,71 | 174 | 23 | 13,22 | 0,58 | 4 | 0 | 0 |
| Berlin | 38 | 10 | 26,32 | 1,26 | 28 | 9 | 32,14 | 1,42 | 11 | 1 | 0 |
| Brandenburg | 36 | 8 | 22,22 | 1,06 | 27 | 4 | 14,81 | 0,65 | 4 | 0 | 0 |
| Bremen | 10 | 1 | 10,00 | 0,48 | 11 | 5 | 45,45 | 2,01 | 5 | 0 | 0 |
| Hamburg | 25 | 4 | 16,00 | 0,77 | 24 | 5 | 20,83 | 0,92 | 5 | 0 | 0 |
| Hessen | 90 | 15 | 16,67 | 0,80 | 82 | 16 | 19,51 | 0,86 | 16 | 0 | 1 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 26 | 7 | 26,92 | 1,29 | 21 | 6 | 28,57 | 1,27 | 6 | 0 | 0 |
| Niedersachsen | 116 | 32 | 27,59 | 1,32 | 118 | 28 | 23,73 | 1,05 | 28 | 0 | 0 |
| Nordrhein-Westfalen | 293 | 54 | 18,43 | 0,88 | 253 | 59 | 23,32 | 1,03 | 59 | 0 | 3 |
| Rheinland-Pfalz | 73 | 21 | 28,77 | 1,38 | 61 | 13 | 21,31 | 0,94 | 13 | 0 | 3 |
| Saarland | 18 | 3 | 16,67 | 0,80 | 15 | 3 | 20,00 | 0,88 | 3 | 0 | 0 |
| Sachsen | 64 | 11 | 17,19 | 0,82 | 55 | 17 | 30,91 | 1,37 | 17 | 0 | 0 |
| Sachsen-Anhalt | 37 | 10 | 27,03 | 1,29 | 31 | 9 | 29,03 | 1,28 | 9 | 0 | 0 |
| Schleswig-Holstein | 36 | 15 | 41,67 | 2,00 | 31 | 7 | 22,58 | 1,00 | 7 | 0 | 0 |
| Thüringen | 37 | 9 | 24,32 | 1,16 | 29 | 10 | 34,48 | 1,53 | 10 | 0 | 0 |
| Gesamt | 1.226 | 256 | 20,88 | 1,00 | 1.074 | 243 | 22,63 | 1,00 | 204 | 2 | 7 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

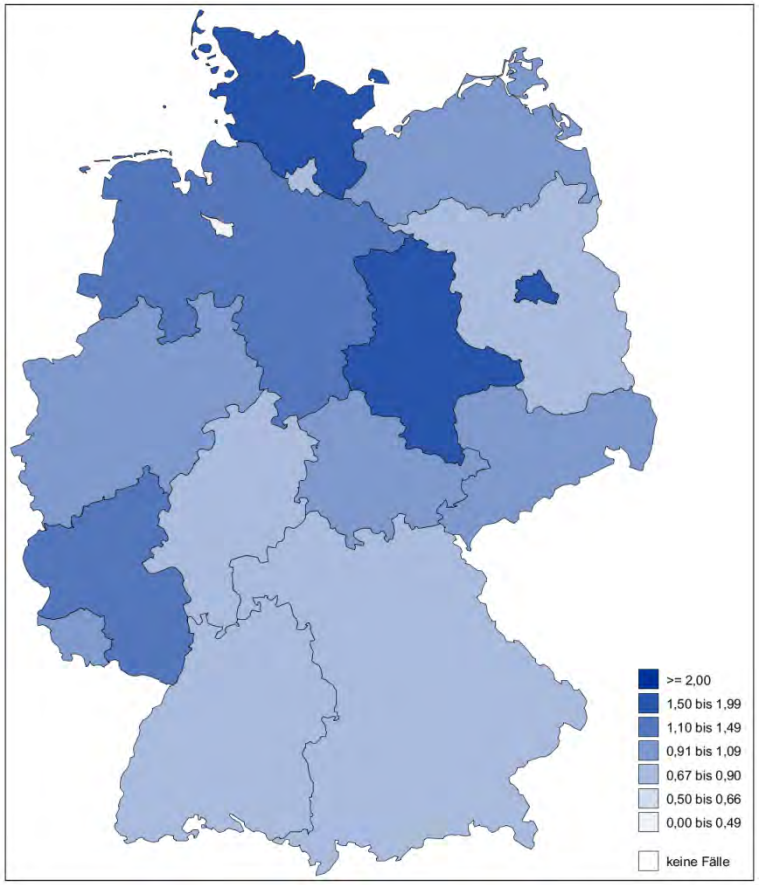
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 50949: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen

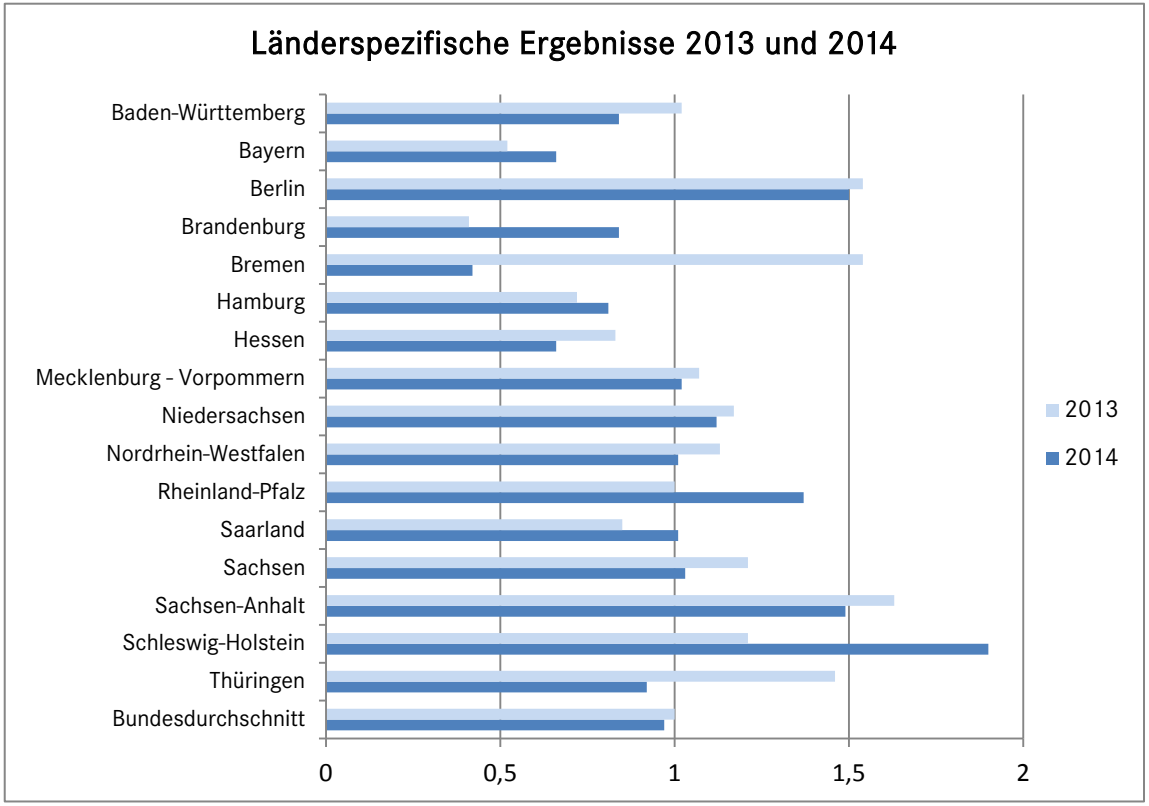
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Niedrige Sterblichkeit im Krankenhaus |
| Referenzbereich | Für den Qualitätsindikator ist kein Referenzbereich definiert. Bei Qualitätsindikatoren ohne Referenzbereich können keine rechnerischen Auffälligkeiten ermittelt werden. Aus diesem Grund wird in der Tabelle „Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser“ lediglich die Anzahl teilnehmender Krankenhäuser dargestellt und in der zugehörigen Grafik kein Farbwert zugewiesen. |
| Zähler | Verstorbene Patienten |
| Nenner | Alle Patienten ab 20 Jahre |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 0,84 | 0,60 - 1,17 | 0,87 | 1,02 | 0,75 - 1,39 | -0,18 | → |
| Bayern | 0,66 | 0,47 - 0,92 | 0,68 | 0,52 | 0,36 - 0,76 | 0,14 | → |
| Berlin | 1,50 | 0,86 - 2,61 | 1,55 | 1,54 | 0,90 - 2,63 | -0,04 | → |
| Brandenburg | 0,84 | 0,44 - 1,60 | 0,87 | 0,41 | 0,16 - 1,05 | 0,43 | → |
| Bremen | 0,42 | 0,12 - 1,53 | 0,43 | 1,54 | 0,70 - 3,34 | -1,12 | → |
| Hamburg | 0,81 | 0,37 - 1,77 | 0,84 | 0,72 | 0,33 - 1,57 | 0,09 | → |
| Hessen | 0,66 | 0,41 - 1,06 | 0,68 | 0,83 | 0,54 - 1,29 | -0,17 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 1,02 | 0,49 - 2,10 | 1,05 | 1,07 | 0,54 - 2,11 | -0,05 | → |
| Niedersachsen | 1,12 | 0,82 - 1,55 | 1,15 | 1,17 | 0,85 - 1,62 | -0,05 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 1,01 | 0,80 - 1,29 | 1,04 | 1,13 | 0,90 - 1,42 | -0,12 | → |
| Rheinland-Pfalz | 1,37 | 0,92 - 2,04 | 1,41 | 1,00 | 0,60 - 1,64 | 0,37 | → |
| Saarland | 1,01 | 0,39 - 2,59 | 1,04 | 0,85 | 0,29 - 2,49 | 0,16 | → |
| Sachsen | 1,03 | 0,64 - 1,64 | 1,06 | 1,21 | 0,78 - 1,87 | -0,18 | → |
| Sachsen-Anhalt | 1,49 | 0,85 - 2,59 | 1,54 | 1,63 | 0,97 - 2,72 | -0,14 | → |
| Schleswig-Holstein | 1,90 | 1,20 - 3,00 | 1,96 | 1,21 | 0,67 - 2,16 | 0,69 | → |
| Thüringen | 0,92 | 0,50 - 1,70 | 0,95 | 1,46 | 0,88 - 2,40 | -0,54 | → |
| Gesamt | 0,97 | 0,86 - 1,08 | 1,00 | 1,00 | 0,90 - 1,12 | -0,03 | → |

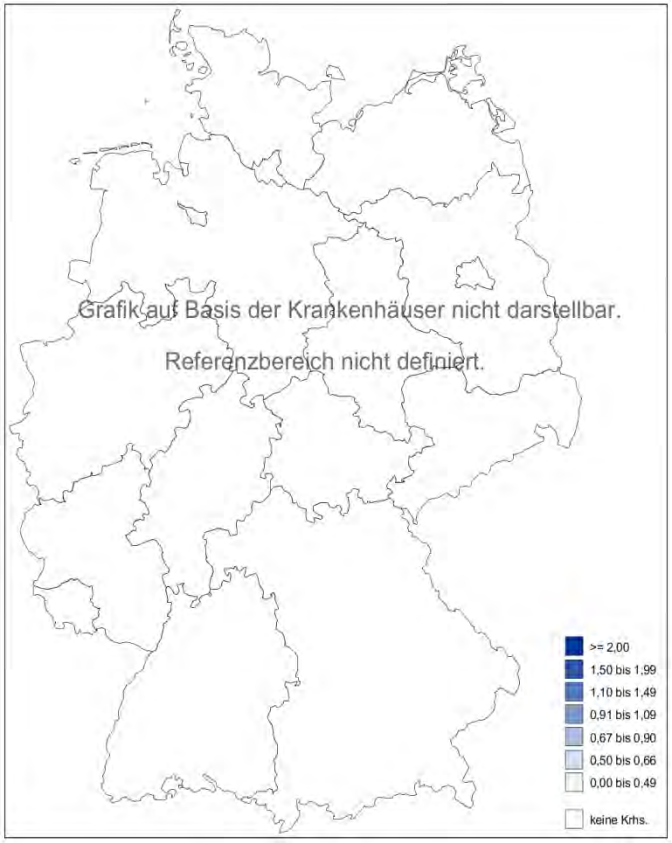
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | - | 19.833 | - | 18.957 |
| Bayern | - | 27.089 | - | 26.156 |
| Berlin | - | 5.100 | - | 4.809 |
| Brandenburg | - | 4.942 | - | 4.578 |
| Bremen | - | 1.727 | - | 1.602 |
| Hamburg | - | 4.360 | - | 4.299 |
| Hessen | - | 11.772 | - | 11.083 |
| Mecklenburg-Vorpommern | - | 3.111 | - | 2.845 |
| Niedersachsen | - | 15.369 | - | 14.596 |
| Nordrhein-Westfalen | - | 33.919 | - | 31.913 |
| Rheinland-Pfalz | - | 7.401 | - | 6.944 |
| Saarland | - | 1.878 | - | 1.726 |
| Sachsen | - | 8.942 | - | 8.700 |
| Sachsen-Anhalt | - | 3.741 | - | 3.680 |
| Schleswig-Holstein | - | 6.477 | - | 6.088 |
| Thüringen | - | 4.555 | - | 4.543 |
| Gesamt | - | 160.216 | - | 152.519 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 133 | - | - | - | 114 | - | - | - | - | - | - |
| Bayern | 194 | - | - | - | 174 | - | - | - | - | - | - |
| Berlin | 38 | - | - | - | 28 | - | - | - | - | - | - |
| Brandenburg | 36 | - | - | - | 27 | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | 10 | - | - | - | 11 | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 25 | - | - | - | 24 | - | - | - | - | - | - |
| Hessen | 90 | - | - | - | 82 | - | - | - | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | 26 | - | - | - | 21 | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 116 | - | - | - | 118 | - | - | - | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 293 | - | - | - | 253 | - | - | - | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | 73 | - | - | - | 61 | - | - | - | - | - | - |
| Saarland | 18 | - | - | - | 15 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | 64 | - | - | - | 55 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | 37 | - | - | - | 31 | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 36 | - | - | - | 31 | - | - | - | - | - | - |
| Thüringen | 37 | - | - | - | 29 | - | - | - | - | - | - |
| Gesamt | 1.226 | - | - | - | 1.074 | - | - | - | - | - | - |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

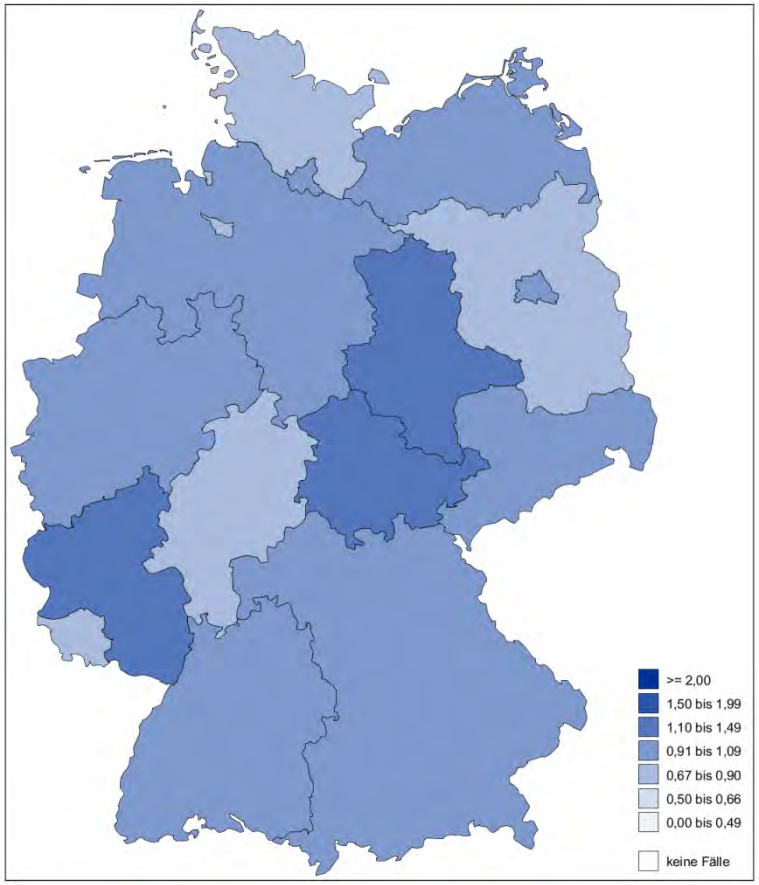
© 2015 AQUA-Institut GmbH

# 17/3: Hüft-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 268*: Hüft-Endoprothesenwechsel bei erfüllten Indikationskriterien

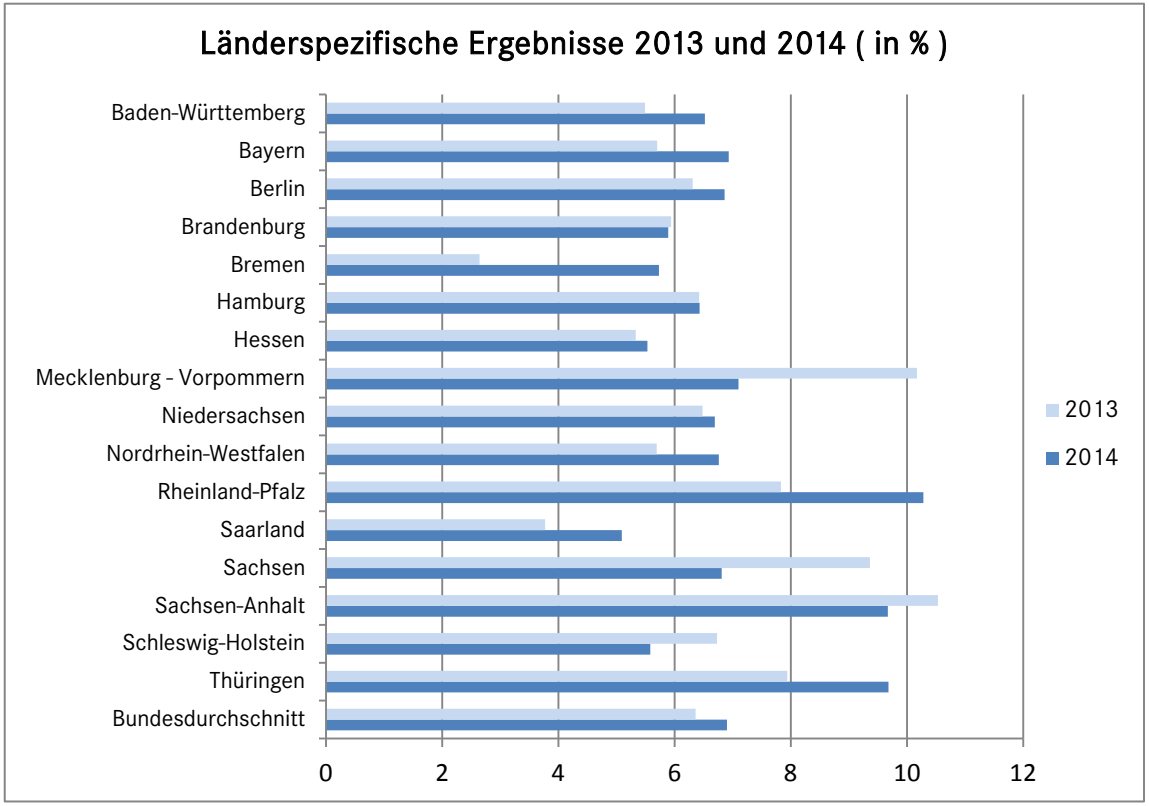
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Selten eine unangemessene Indikation anhand der klinischen Symptomatik, röntgenologischer Kriterien oder Entzündungszeichen |
| Referenzbereich | < 14,00 %, Zielbereich |
| Zähler | Operationen bei Patienten mit: - Prothesen(sub)-luxation ODER - Implantatwanderung/-versagen/-verschleiß und isoliertem Inlay- oder Kopfwechsel (OPS: 5-821.18, 5-821.2a, 5-821.2b) ODER - mindestens einem Schmerzkriterium und mindestens einem röntgenologischen Kriterium ODER - mindestens einem Schmerzkriterium und einem positiven Erregernachweis ODER - Entzündungszeichen im Labor und einem positiven Erregernachweis |
| Nenner | Alle Operationen bei Patienten ab 20 Jahre |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 6,52 | 5,68 - 7,48 | 0,94 | 5,49 | 4,71 - 6,39 | 1,03 | → |
| Bayern | 6,93 | 6,20 - 7,73 | 1,00 | 5,70 | 5,04 - 6,45 | 1,23 | → |
| Berlin | 6,86 | 5,49 - 8,56 | 0,99 | 6,31 | 4,96 - 8,00 | 0,55 | → |
| Brandenburg | 5,89 | 4,39 - 7,87 | 0,85 | 5,94 | 4,44 - 7,90 | -0,05 | → |
| Bremen | 5,73 | 3,56 - 9,11 | 0,83 | 2,64 | 1,34 - 5,12 | 3,09 | → |
| Hamburg | 6,43 | 5,28 - 7,81 | 0,93 | 6,42 | 5,31 - 7,74 | 0,01 | → |
| Hessen | 5,53 | 4,52 - 6,76 | 0,80 | 5,33 | 4,37 - 6,49 | 0,20 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 7,10 | 5,12 - 9,76 | 1,03 | 10,17 | 7,74 - 13,27 | -3,07 | → |
| Niedersachsen | 6,69 | 5,78 - 7,74 | 0,97 | 6,48 | 5,59 - 7,51 | 0,21 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 6,76 | 6,15 - 7,42 | 0,98 | 5,69 | 5,13 - 6,31 | 1,07 | → |
| Rheinland-Pfalz | 10,28 | 8,66 - 12,16 | 1,49 | 7,83 | 6,39 - 9,57 | 2,45 | → |
| Saarland | 5,09 | 3,28 - 7,82 | 0,74 | 3,77 | 2,12 - 6,62 | 1,32 | → |
| Sachsen | 6,81 | 5,69 - 8,13 | 0,99 | 9,36 | 8,05 - 10,85 | -2,55 | → |
| Sachsen-Anhalt | 9,67 | 7,69 - 12,10 | 1,40 | 10,53 | 8,42 - 13,09 | -0,86 | → |
| Schleswig-Holstein | 5,58 | 4,21 - 7,36 | 0,81 | 6,73 | 5,27 - 8,57 | -1,15 | → |
| Thüringen | 9,68 | 7,84 - 11,90 | 1,40 | 7,94 | 6,22 - 10,08 | 1,74 | → |
| Gesamt | 6,90 | 6,60 - 7,21 | 1,00 | 6,36 | 6,07 - 6,66 | 0,54 | → |

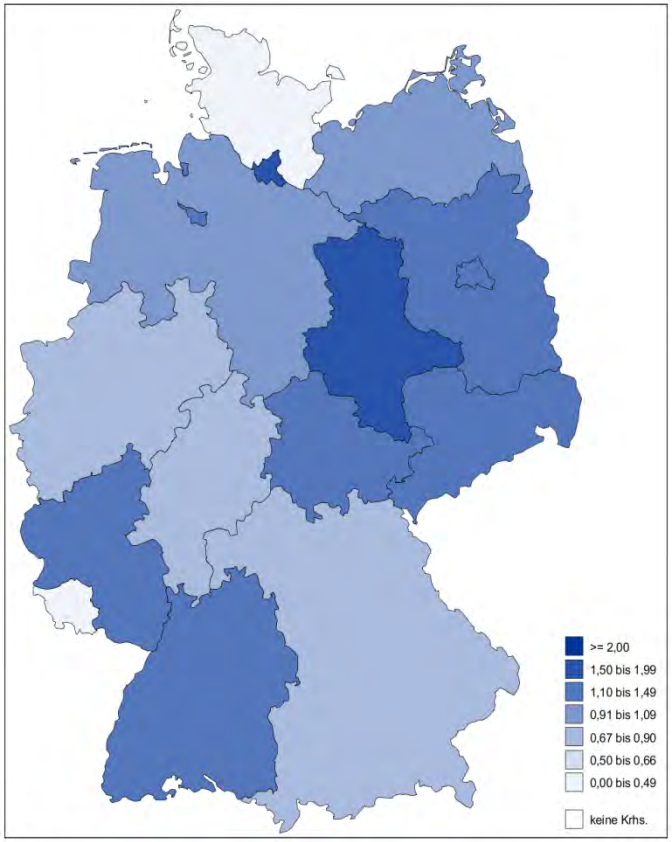
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 188 | 2.883 | 157 | 2.859 |
| Bayern | 293 | 4.231 | 238 | 4.175 |
| Berlin | 72 | 1.049 | 63 | 998 |
| Brandenburg | 42 | 713 | 43 | 724 |
| Bremen | 16 | 279 | 8 | 303 |
| Hamburg | 93 | 1.446 | 101 | 1.574 |
| Hessen | 89 | 1.608 | 92 | 1.726 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 34 | 479 | 47 | 462 |
| Niedersachsen | 168 | 2.511 | 164 | 2.529 |
| Nordrhein-Westfalen | 408 | 6.037 | 333 | 5.851 |
| Rheinland-Pfalz | 119 | 1.158 | 86 | 1.098 |
| Saarland | 19 | 373 | 11 | 292 |
| Sachsen | 112 | 1.645 | 156 | 1.667 |
| Sachsen-Anhalt | 67 | 693 | 70 | 665 |
| Schleswig-Holstein | 46 | 825 | 60 | 891 |
| Thüringen | 79 | 816 | 60 | 756 |
| Gesamt | 1.845 | 26.746 | 1.689 | 26.570 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 124 | 27 | 21,77 | 1,35 | 109 | 15 | 13,76 | 0,99 | 2 | 0 | 2 |
| Bayern | 179 | 26 | 14,53 | 0,90 | 169 | 21 | 12,43 | 0,89 | 4 | 0 | 0 |
| Berlin | 37 | 8 | 21,62 | 1,34 | 29 | 7 | 24,14 | 1,73 | 7 | 2 | 0 |
| Brandenburg | 38 | 7 | 18,42 | 1,14 | 27 | 6 | 22,22 | 1,60 | 5 | 0 | 3 |
| Bremen | 11 | 2 | 18,18 | 1,13 | 11 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hamburg | 24 | 6 | 25,00 | 1,55 | 24 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hessen | 83 | 9 | 10,84 | 0,67 | 75 | 4 | 5,33 | 0,38 | 1 | 0 | 0 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 24 | 4 | 16,67 | 1,04 | 20 | 4 | 20,00 | 1,44 | 1 | 0 | 0 |
| Niedersachsen | 115 | 18 | 15,65 | 0,98 | 112 | 16 | 14,29 | 1,03 | 9 | 1 | 2 |
| Nordrhein-Westfalen | 283 | 39 | 13,78 | 0,86 | 242 | 28 | 11,57 | 0,83 | 11 | 0 | 3 |
| Rheinland-Pfalz | 65 | 14 | 21,54 | 1,34 | 58 | 12 | 20,69 | 1,49 | 1 | 0 | 0 |
| Saarland | 16 | 0 | 0,00 | 0,00 | 13 | 2 | 15,38 | 1,11 | 2 | 0 | 0 |
| Sachsen | 58 | 11 | 18,97 | 1,18 | 52 | 12 | 23,08 | 1,66 | 12 | 1 | 3 |
| Sachsen-Anhalt | 32 | 8 | 25,00 | 1,55 | 28 | 7 | 25,00 | 1,80 | 0 | 0 | 0 |
| Schleswig-Holstein | 34 | 1 | 2,94 | 0,18 | 28 | 4 | 14,29 | 1,03 | - | - | - |
| Thüringen | 32 | 6 | 18,75 | 1,17 | 27 | 4 | 14,81 | 1,06 | 2 | 0 | 1 |
| Gesamt | 1.155 | 186 | 16,10 | 1,00 | 1.024 | 142 | 13,87 | 1,00 | 57 | 4 | 14 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

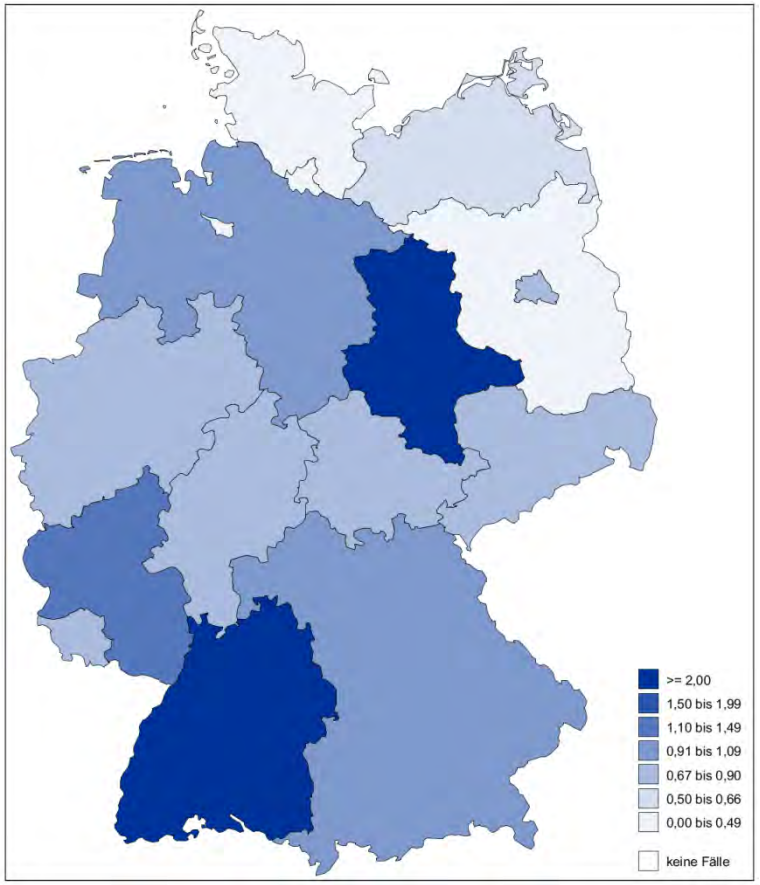
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 270*: Perioperative Antibiotikaprophylaxe

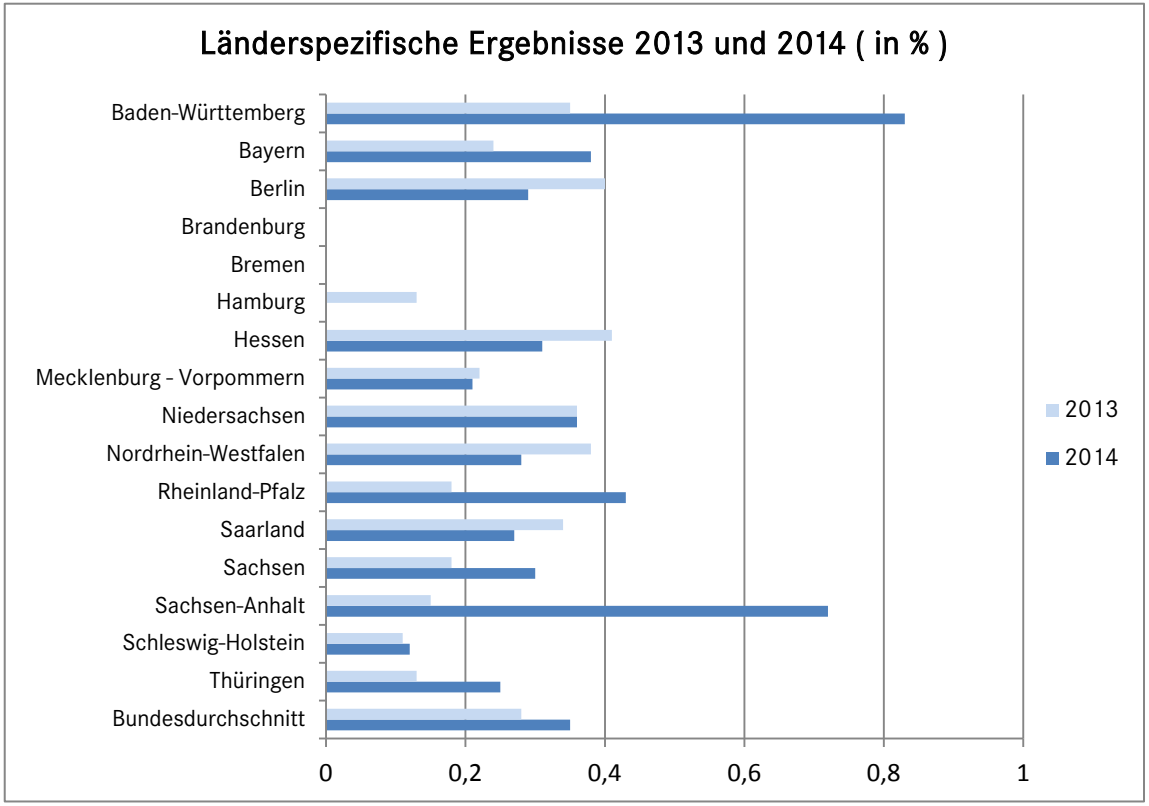
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Grundsätzlich perioperative Antibiotikaprophylaxe |
| Referenzbereich | < 5,00 %, Zielbereich |
| Zähler | Operationen, bei denen keine perioperative Antibiotikaprophylaxe durchgeführt wurde |
| Nenner | Alle Operationen bei Patienten ab 20 Jahre |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 0,83 | 0,56 - 1,24 | 2,37 | 0,35 | 0,19 - 0,64 | 0,48 | |
| Bayern | 0,38 | 0,23 - 0,61 | 1,09 | 0,24 | 0,13 - 0,44 | 0,14 | |
| Berlin | 0,29 | 0,10 - 0,84 | 0,83 | 0,40 | 0,16 - 1,03 | -0,11 | |
| Brandenburg | 0,00 | 0,00 - 0,54 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 0,53 | 0,00 | |
| Bremen | 0,00 | 0,00 - 1,36 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 1,25 | 0,00 | |
| Hamburg | 0,00 | 0,00 - 0,26 | 0,00 | 0,13 | 0,03 - 0,46 | -0,13 | |
| Hessen | 0,31 | 0,13 - 0,73 | 0,89 | 0,41 | 0,20 - 0,83 | -0,10 | |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0,21 | 0,04 - 1,17 | 0,60 | 0,22 | 0,04 - 1,22 | -0,01 | |
| Niedersachsen | 0,36 | 0,19 - 0,68 | 1,03 | 0,36 | 0,19 - 0,67 | 0,00 | |
| Nordrhein-Westfalen | 0,28 | 0,18 - 0,45 | 0,80 | 0,38 | 0,25 - 0,57 | -0,10 | |
| Rheinland-Pfalz | 0,43 | 0,18 - 1,01 | 1,23 | 0,18 | 0,05 - 0,66 | 0,25 | |
| Saarland | 0,27 | 0,05 - 1,50 | 0,77 | 0,34 | 0,06 - 1,91 | -0,07 | |
| Sachsen | 0,30 | 0,13 - 0,71 | 0,86 | 0,18 | 0,06 - 0,53 | 0,12 | |
| Sachsen-Anhalt | 0,72 | 0,31 - 1,68 | 2,06 | 0,15 | 0,03 - 0,85 | 0,57 | |
| Schleswig-Holstein | 0,12 | 0,02 - 0,68 | 0,34 | 0,11 | 0,02 - 0,63 | 0,01 | |
| Thüringen | 0,25 | 0,07 - 0,89 | 0,71 | 0,13 | 0,02 - 0,75 | 0,12 | |
| Gesamt | 0,35 | 0,29 - 0,43 | 1,00 | 0,28 | 0,22 - 0,35 | 0,07 | |

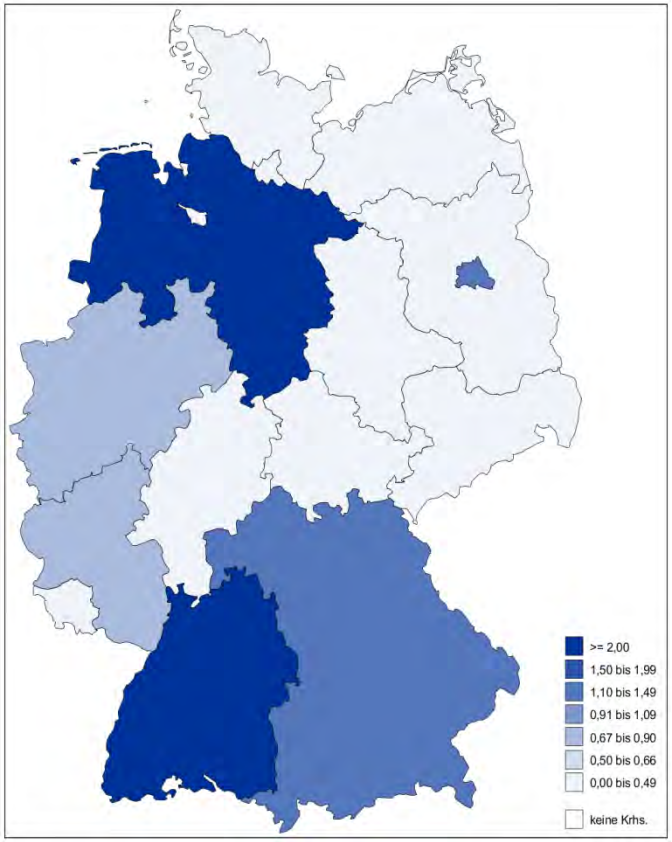
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 24 | 2.883 | 10 | 2.859 |
| Bayern | 16 | 4.231 | 10 | 4.175 |
| Berlin | 3 | 1.049 | 4 | 998 |
| Brandenburg | 0 | 713 | 0 | 724 |
| Bremen | 0 | 279 | 0 | 303 |
| Hamburg | 0 | 1.446 | 2 | 1.574 |
| Hessen | 5 | 1.608 | 7 | 1.726 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 1 | 479 | 1 | 462 |
| Niedersachsen | 9 | 2.511 | 9 | 2.529 |
| Nordrhein-Westfalen | 17 | 6.037 | 22 | 5.851 |
| Rheinland-Pfalz | 5 | 1.158 | 2 | 1.098 |
| Saarland | 1 | 373 | 1 | 292 |
| Sachsen | 5 | 1.645 | 3 | 1.667 |
| Sachsen-Anhalt | 5 | 693 | 1 | 665 |
| Schleswig-Holstein | 1 | 825 | 1 | 891 |
| Thüringen | 2 | 816 | 1 | 756 |
| Gesamt | 94 | 26.746 | 74 | 26.570 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 124 | 7 | 5,65 | 2,67 | 109 | 6 | 5,50 | 3,24 | 0** | 0 | 2 |
| Bayern | 179 | 5 | 2,79 | 1,33 | 169 | 2 | 1,18 | 0,71 | 1 | 0 | 0 |
| Berlin | 37 | 1 | 2,70 | 1,29 | 29 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Brandenburg | 38 | 0 | 0,00 | 0,00 | 27 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Bremen | 11 | 0 | 0,00 | 0,00 | 11 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hamburg | 24 | 0 | 0,00 | 0,00 | 24 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hessen | 83 | 0 | 0,00 | 0,00 | 75 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | 24 | 0 | 0,00 | 0,00 | 20 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Niedersachsen | 115 | 5 | 4,35 | 2,05 | 112 | 1 | 0,89 | 0,53 | 0 | 0 | 0 |
| Nordrhein-Westfalen | 283 | 5 | 1,77 | 0,86 | 242 | 4 | 1,65 | 1,00 | 1 | 0 | 1 |
| Rheinland-Pfalz | 65 | 1 | 1,54 | 0,71 | 58 | 1 | 1,72 | 1,00 | 0 | 0 | 0 |
| Saarland | 16 | 0 | 0,00 | 0,00 | 13 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Sachsen | 58 | 0 | 0,00 | 0,00 | 52 | 1 | 1,92 | 1,12 | 0 | 0 | 0 |
| Sachsen-Anhalt | 32 | 0 | 0,00 | 0,00 | 28 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 34 | 0 | 0,00 | 0,00 | 28 | 1 | 3,57 | 2,12 | 0 | 0 | 0 |
| Thüringen | 32 | 0 | 0,00 | 0,00 | 27 | 1 | 3,70 | 2,18 | 0 | 0 | 0 |
| Gesamt | 1.155 | 24 | 2,08 | 1,00 | 1.024 | 17 | 1,66 | 1,00 | 2** | 0 | 3 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

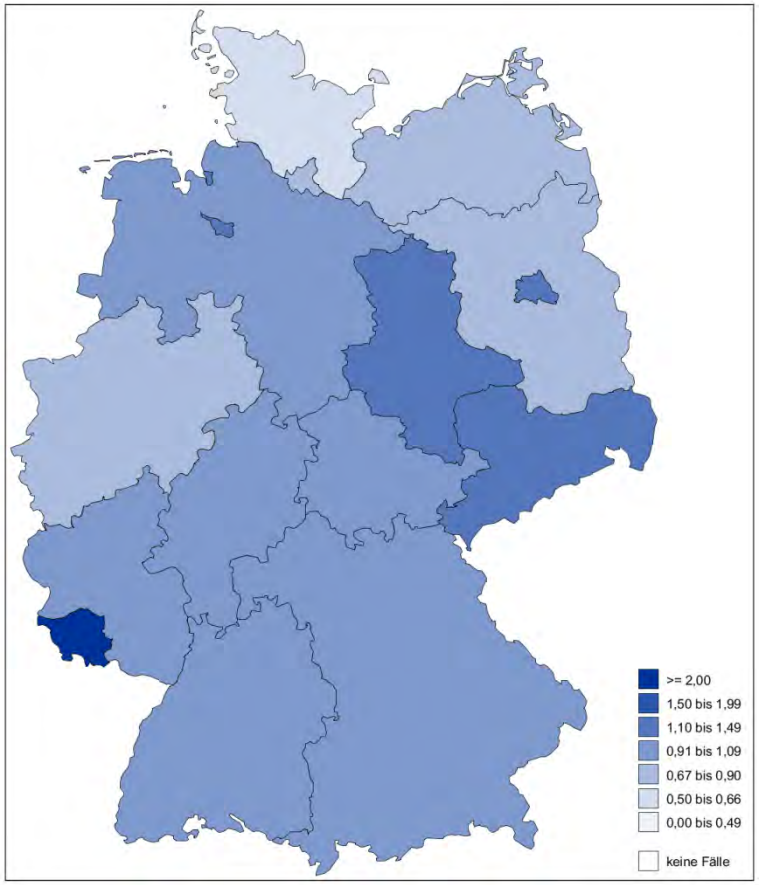
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 463: Implantatfehllage, -dislokation oder Fraktur

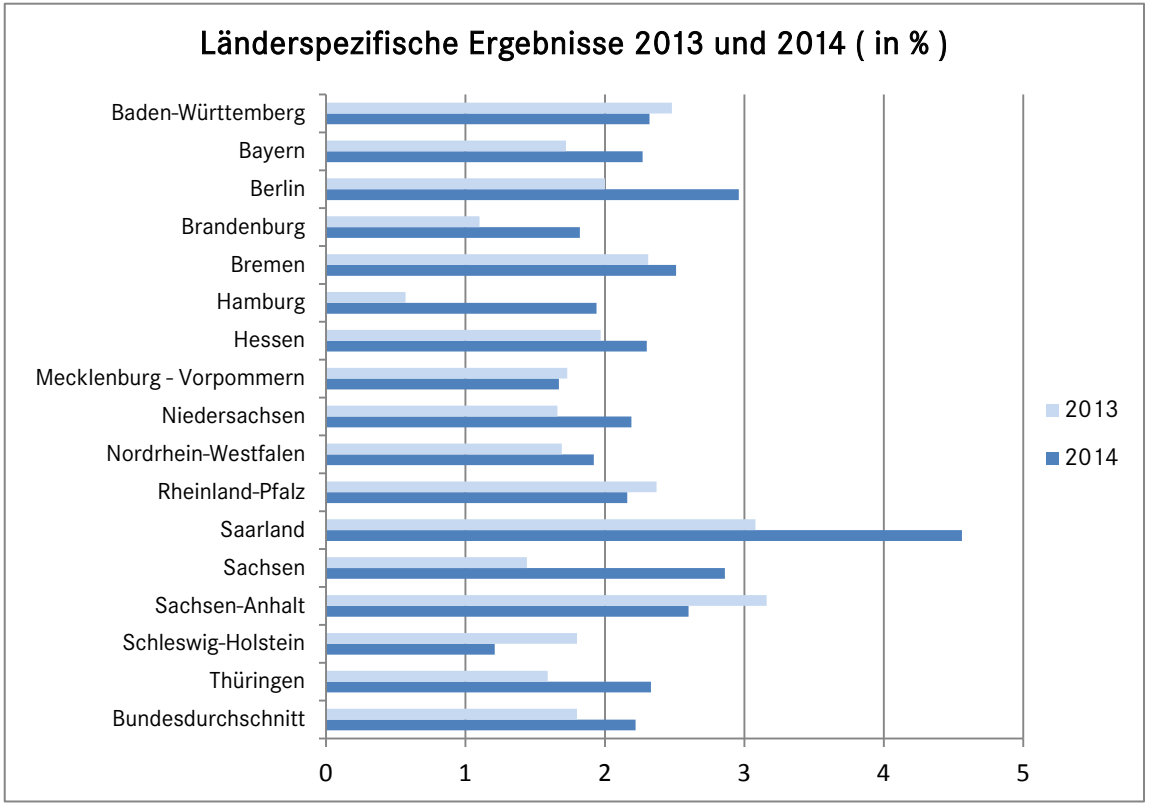
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Selten Implantatfehllage, Implantatdislokation oder Fraktur als behandlungsbedürftige intra- oder postoperative chirurgische Komplikation |
| Referenzbereich | Für den Qualitätsindikator ist kein Referenzbereich definiert. Bei Qualitätsindikatoren ohne Referenzbereich können keine rechnerischen Auffälligkeiten ermittelt werden. Aus diesem Grund wird in der Tabelle „Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser“ lediglich die Anzahl teilnehmender Krankenhäuser dargestellt und in der zugehörigen Grafik kein Farbwert zugewiesen. |
| Zähler | Operationen, bei denen beim Patienten eine Implantatfehllage, -dislokation oder Fraktur auftrat |
| Nenner | Alle Operationen bei Patienten ab 20 Jahre |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 2,32 | 1,83 - 2,94 | 1,05 | 2,48 | 1,97 - 3,12 | -0,16 | → |
| Bayern | 2,27 | 1,86 - 2,76 | 1,02 | 1,72 | 1,37 - 2,17 | 0,55 | → |
| Berlin | 2,96 | 2,09 - 4,16 | 1,33 | 2,00 | 1,30 - 3,08 | 0,96 | → |
| Brandenburg | 1,82 | 1,07 - 3,09 | 0,82 | 1,10 | 0,56 - 2,17 | 0,72 | → |
| Bremen | 2,51 | 1,22 - 5,09 | 1,13 | 2,31 | 1,12 - 4,69 | 0,20 | → |
| Hamburg | 1,94 | 1,34 - 2,78 | 0,87 | 0,57 | 0,30 - 1,08 | 1,37 | ↘ |
| Hessen | 2,30 | 1,67 - 3,16 | 1,04 | 1,97 | 1,41 - 2,74 | 0,33 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 1,67 | 0,85 - 3,26 | 0,75 | 1,73 | 0,88 - 3,38 | -0,06 | → |
| Niedersachsen | 2,19 | 1,69 - 2,84 | 0,99 | 1,66 | 1,23 - 2,24 | 0,53 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 1,92 | 1,60 - 2,30 | 0,86 | 1,69 | 1,39 - 2,06 | 0,23 | → |
| Rheinland-Pfalz | 2,16 | 1,47 - 3,17 | 0,97 | 2,37 | 1,62 - 3,45 | -0,21 | → |
| Saarland | 4,56 | 2,86 - 7,18 | 2,05 | 3,08 | 1,63 - 5,75 | 1,48 | → |
| Sachsen | 2,86 | 2,16 - 3,78 | 1,29 | 1,44 | 0,97 - 2,13 | 1,42 | ↘ |
| Sachsen-Anhalt | 2,60 | 1,65 - 4,07 | 1,17 | 3,16 | 2,07 - 4,78 | -0,56 | → |
| Schleswig-Holstein | 1,21 | 0,66 - 2,22 | 0,55 | 1,80 | 1,11 - 2,90 | -0,59 | → |
| Thüringen | 2,33 | 1,50 - 3,61 | 1,05 | 1,59 | 0,91 - 2,75 | 0,74 | → |
| Gesamt | 2,22 | 2,05 - 2,40 | 1,00 | 1,80 | 1,65 - 1,97 | 0,42 | ↘ |

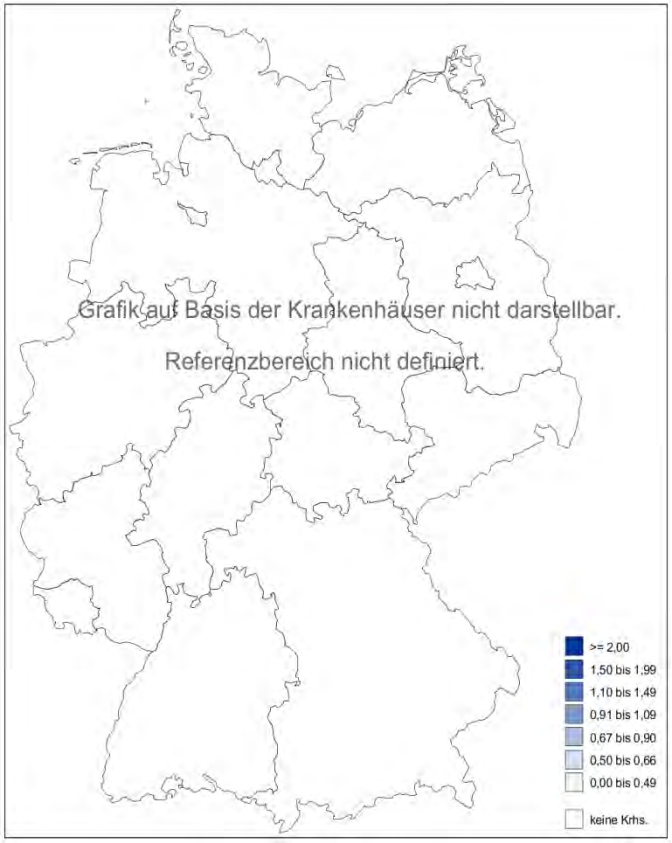
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 67 | 2.883 | 71 | 2.859 |
| Bayern | 96 | 4.231 | 72 | 4.175 |
| Berlin | 31 | 1.049 | 20 | 998 |
| Brandenburg | 13 | 713 | 8 | 724 |
| Bremen | 7 | 279 | 7 | 303 |
| Hamburg | 28 | 1.446 | 9 | 1.574 |
| Hessen | 37 | 1.608 | 34 | 1.726 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 8 | 479 | 8 | 462 |
| Niedersachsen | 55 | 2.511 | 42 | 2.529 |
| Nordrhein-Westfalen | 116 | 6.037 | 99 | 5.851 |
| Rheinland-Pfalz | 25 | 1.158 | 26 | 1.098 |
| Saarland | 17 | 373 | 9 | 292 |
| Sachsen | 47 | 1.645 | 24 | 1.667 |
| Sachsen-Anhalt | 18 | 693 | 21 | 665 |
| Schleswig-Holstein | 10 | 825 | 16 | 891 |
| Thüringen | 19 | 816 | 12 | 756 |
| Gesamt | 594 | 26.746 | 478 | 26.570 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 124 | - | - | - | 109 | - | - | - | - | - | - |
| Bayern | 179 | - | - | - | 169 | - | - | - | - | - | - |
| Berlin | 37 | - | - | - | 29 | - | - | - | - | - | - |
| Brandenburg | 38 | - | - | - | 27 | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | 11 | - | - | - | 11 | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 24 | - | - | - | 24 | - | - | - | - | - | - |
| Hessen | 83 | - | - | - | 75 | - | - | - | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | 24 | - | - | - | 20 | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 115 | - | - | - | 112 | - | - | - | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 283 | - | - | - | 242 | - | - | - | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | 65 | - | - | - | 58 | - | - | - | - | - | - |
| Saarland | 16 | - | - | - | 13 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | 58 | - | - | - | 52 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | 32 | - | - | - | 28 | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 34 | - | - | - | 28 | - | - | - | - | - | - |
| Thüringen | 32 | - | - | - | 27 | - | - | - | - | - | - |
| Gesamt | 1.155 | - | - | - | 1.024 | - | - | - | - | - | - |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

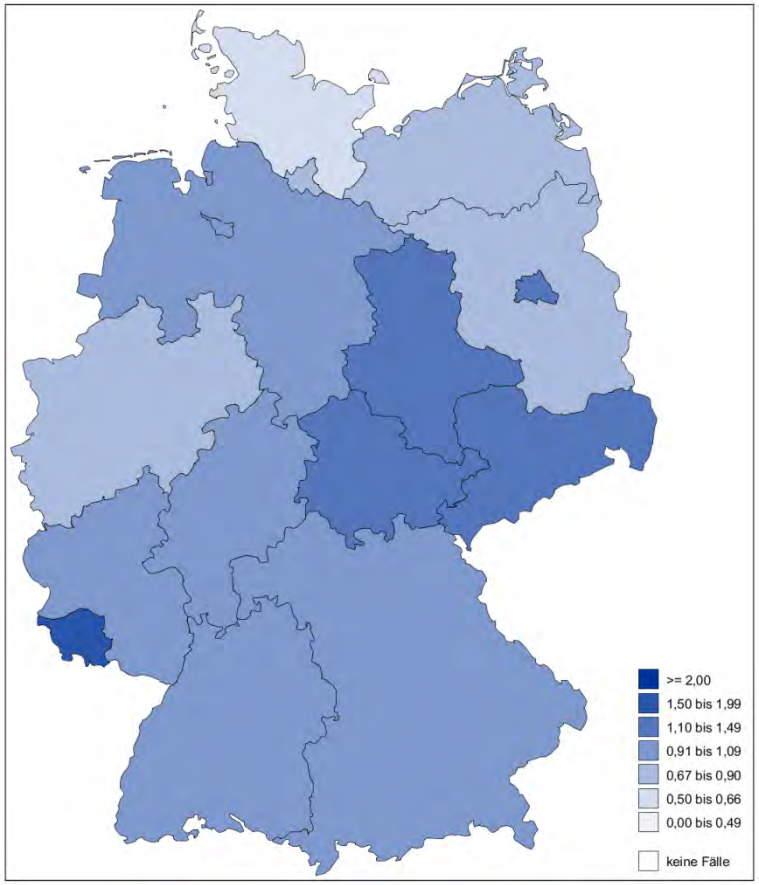
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 50964: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Implantatfehllagen, -dislokationen oder Frakturen

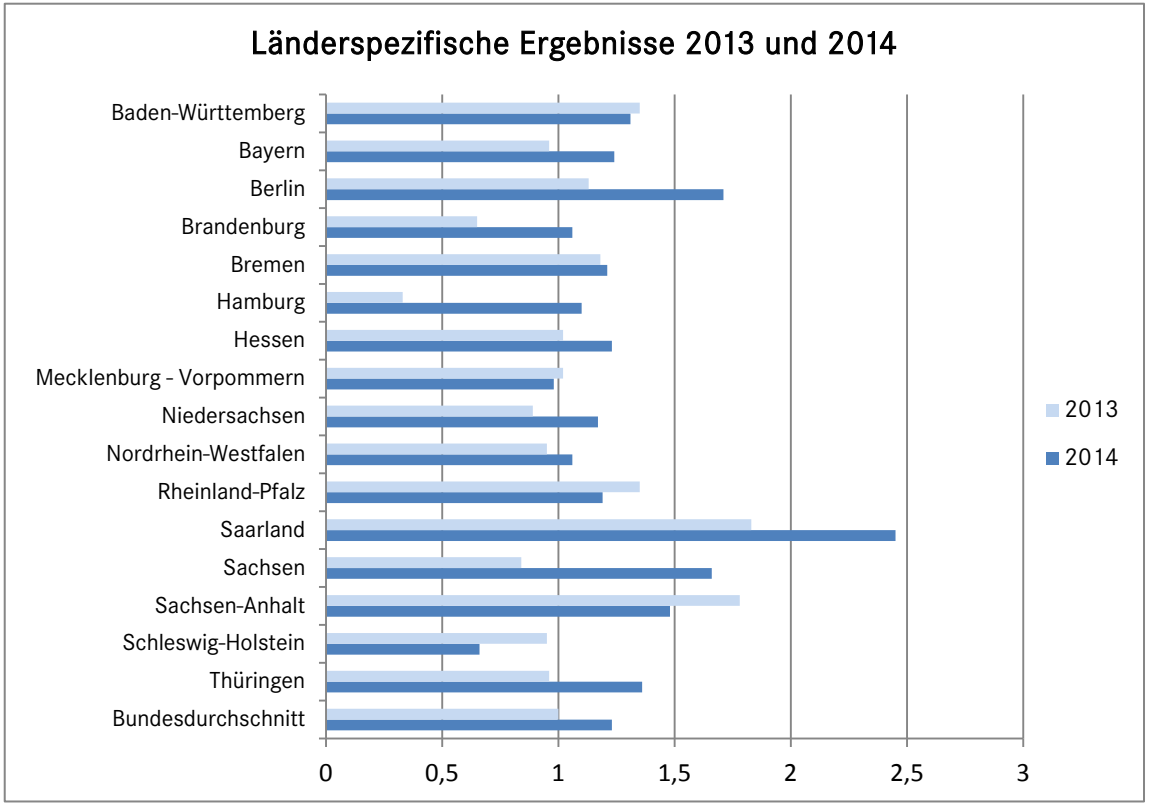
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Selten Implantatfehllage, Implantatdislokation oder Fraktur als behandlungsbedürftige intra- oder postoperative chirurgische Komplikation |
| Referenzbereich | <= 4,15 , Toleranzbereich |
| Zähler | Operationen, bei denen beim Patienten eine Implantatfehllage, -dislokation oder Fraktur auftrat |
| Nenner | Alle Operationen bei Patienten ab 20 Jahre |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 1,31 | 1,03 - 1,66 | 1,07 | 1,35 | 1,07 - 1,70 | -0,04 | → |
| Bayern | 1,24 | 1,02 - 1,51 | 1,01 | 0,96 | 0,76 - 1,20 | 0,28 | → |
| Berlin | 1,71 | 1,21 - 2,41 | 1,39 | 1,13 | 0,73 - 1,74 | 0,58 | → |
| Brandenburg | 1,06 | 0,62 - 1,79 | 0,86 | 0,65 | 0,33 - 1,27 | 0,41 | → |
| Bremen | 1,21 | 0,59 - 2,45 | 0,98 | 1,18 | 0,57 - 2,40 | 0,03 | → |
| Hamburg | 1,10 | 0,76 - 1,58 | 0,89 | 0,33 | 0,17 - 0,62 | 0,77 | ↘ |
| Hessen | 1,23 | 0,89 - 1,68 | 1,00 | 1,02 | 0,73 - 1,42 | 0,21 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0,98 | 0,50 - 1,91 | 0,80 | 1,02 | 0,52 - 2,00 | -0,04 | → |
| Niedersachsen | 1,17 | 0,90 - 1,52 | 0,95 | 0,89 | 0,66 - 1,20 | 0,28 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 1,06 | 0,88 - 1,27 | 0,86 | 0,95 | 0,78 - 1,15 | 0,11 | → |
| Rheinland-Pfalz | 1,19 | 0,81 - 1,74 | 0,97 | 1,35 | 0,92 - 1,97 | -0,16 | → |
| Saarland | 2,45 | 1,54 - 3,85 | 1,99 | 1,83 | 0,97 - 3,42 | 0,62 | → |
| Sachsen | 1,66 | 1,25 - 2,19 | 1,35 | 0,84 | 0,57 - 1,25 | 0,82 | → |
| Sachsen-Anhalt | 1,48 | 0,94 - 2,33 | 1,20 | 1,78 | 1,17 - 2,69 | -0,30 | → |
| Schleswig-Holstein | 0,66 | 0,36 - 1,21 | 0,54 | 0,95 | 0,59 - 1,54 | -0,29 | → |
| Thüringen | 1,36 | 0,87 - 2,10 | 1,11 | 0,96 | 0,55 - 1,67 | 0,40 | → |
| Gesamt | 1,23 | 1,14 - 1,33 | 1,00 | 1,00 | 0,91 - 1,09 | 0,23 | ↘ |

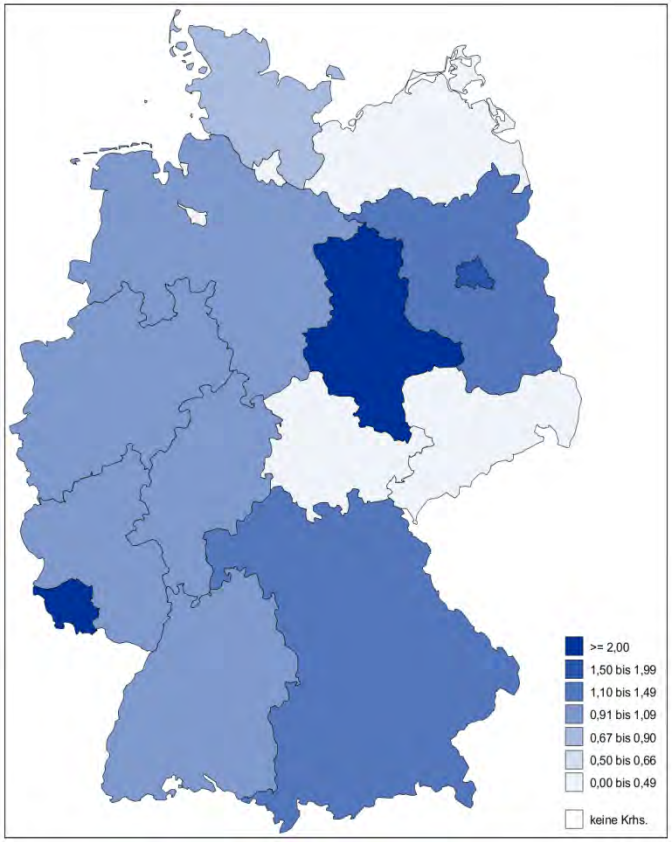
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | - | 2.883 | - | 2.859 |
| Bayern | - | 4.231 | - | 4.175 |
| Berlin | - | 1.049 | - | 998 |
| Brandenburg | - | 713 | - | 724 |
| Bremen | - | 279 | - | 303 |
| Hamburg | - | 1.446 | - | 1.574 |
| Hessen | - | 1.608 | - | 1.726 |
| Mecklenburg-Vorpommern | - | 479 | - | 462 |
| Niedersachsen | - | 2.511 | - | 2.529 |
| Nordrhein-Westfalen | - | 6.037 | - | 5.851 |
| Rheinland-Pfalz | - | 1.158 | - | 1.098 |
| Saarland | - | 373 | - | 292 |
| Sachsen | - | 1.645 | - | 1.667 |
| Sachsen-Anhalt | - | 693 | - | 665 |
| Schleswig-Holstein | - | 825 | - | 891 |
| Thüringen | - | 816 | - | 756 |
| Gesamt | - | 26.746 | - | 26.570 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 124 | 11 | 8,87 | 1,01 | 109 | 8 | 7,34 | 1,12 | 0** | 0 | 2 |
| Bayern | 179 | 18 | 10,06 | 1,15 | 169 | 16 | 9,47 | 1,46 | 3 | 0 | 0 |
| Berlin | 37 | 5 | 13,51 | 1,53 | 29 | 2 | 6,90 | 1,06 | 3 | 0 | 0 |
| Brandenburg | 38 | 4 | 10,53 | 1,19 | 27 | 1 | 3,70 | 0,57 | 1 | 0 | 0 |
| Bremen | 11 | 0 | 0,00 | 0,00 | 11 | 1 | 9,09 | 1,40 | 1 | 0 | 0 |
| Hamburg | 24 | 1 | 4,17 | 0,48 | 24 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hessen | 83 | 7 | 8,43 | 0,95 | 75 | 5 | 6,67 | 1,03 | 3 | 0 | 0 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 24 | 0 | 0,00 | 0,00 | 20 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Niedersachsen | 115 | 10 | 8,70 | 0,99 | 112 | 9 | 8,04 | 1,23 | 9 | 2 | 1 |
| Nordrhein-Westfalen | 283 | 25 | 8,83 | 1,00 | 242 | 10 | 4,13 | 0,63 | 5 | 0 | 0 |
| Rheinland-Pfalz | 65 | 6 | 9,23 | 1,05 | 58 | 5 | 8,62 | 1,32 | 2 | 0 | 0 |
| Saarland | 16 | 3 | 18,75 | 2,14 | 13 | 2 | 15,38 | 2,37 | 2 | 0 | 1 |
| Sachsen | 58 | 2 | 3,45 | 0,39 | 52 | 2 | 3,85 | 0,58 | 3 | 1 | 0 |
| Sachsen-Anhalt | 32 | 7 | 21,88 | 2,49 | 28 | 3 | 10,71 | 1,65 | 1 | 0 | 0 |
| Schleswig-Holstein | 34 | 2 | 5,88 | 0,67 | 28 | 2 | 7,14 | 1,09 | 2 | 1 | 0 |
| Thüringen | 32 | 1 | 3,13 | 0,35 | 27 | 1 | 3,70 | 0,57 | 0 | 0 | 0 |
| Gesamt | 1.155 | 102 | 8,83 | 1,00 | 1.024 | 67 | 6,54 | 1,00 | 35 | 4 | 4 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

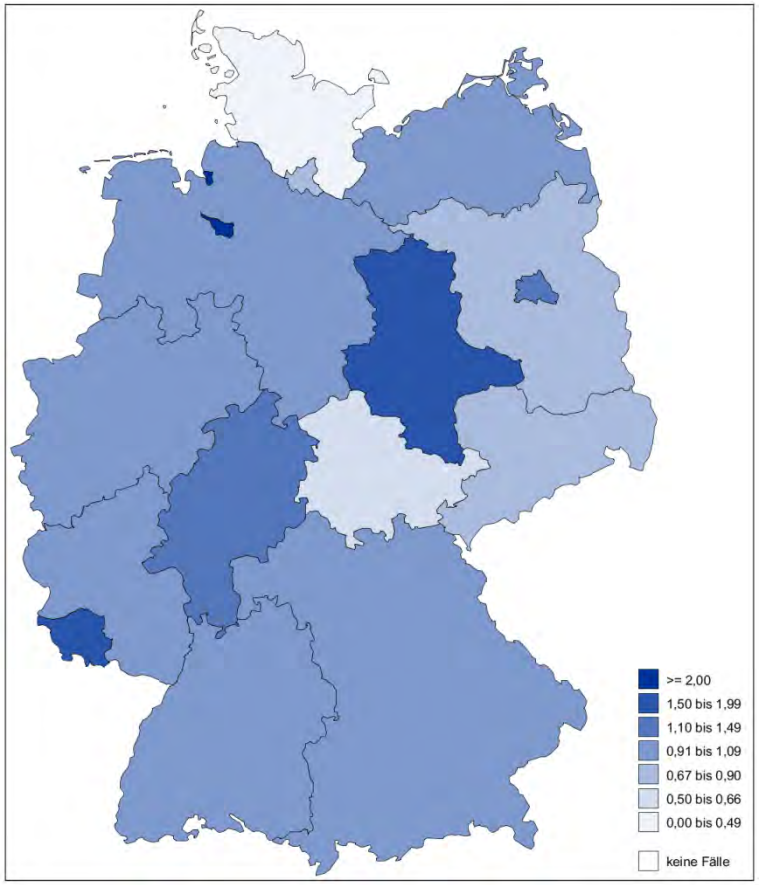
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 465: Endoprothesenluxation

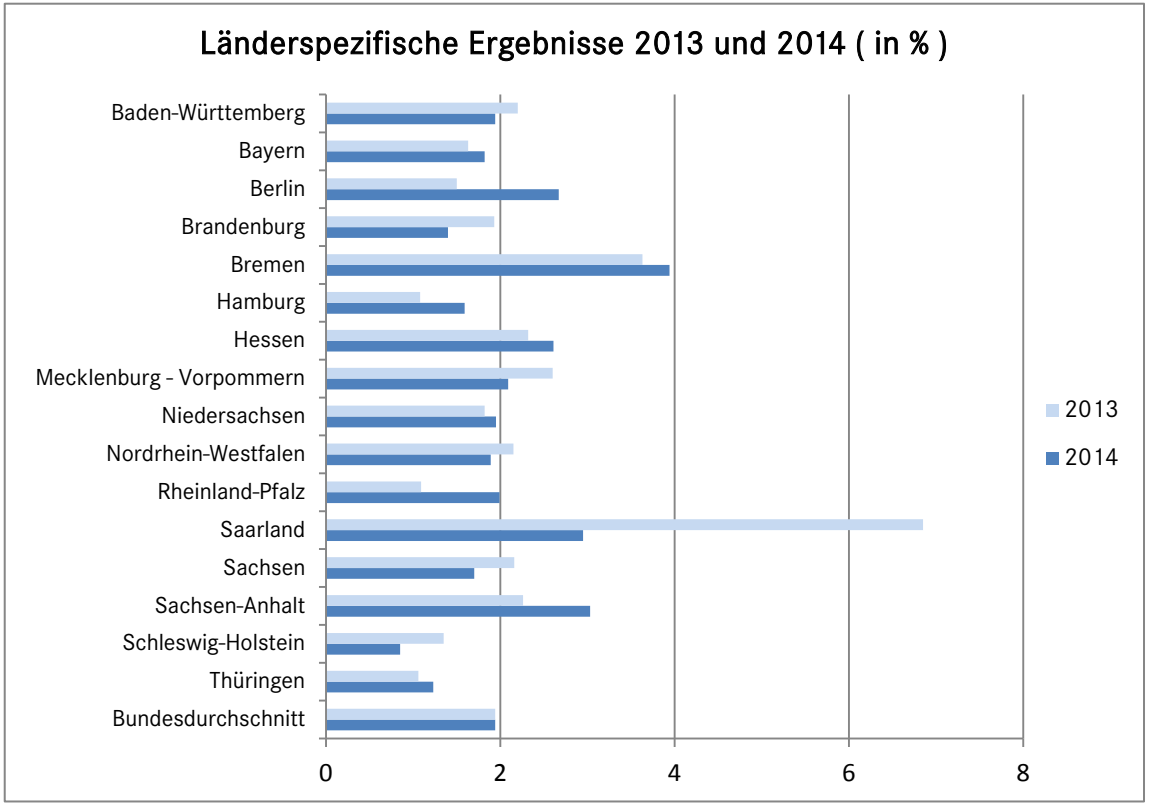
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Selten Endoprothesenluxation |
| Referenzbereich | Für den Qualitätsindikator ist kein Referenzbereich definiert. Bei Qualitätsindikatoren ohne Referenzbereich können keine rechnerischen Auffälligkeiten ermittelt werden. Aus diesem Grund wird in der Tabelle „Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser“ lediglich die Anzahl teilnehmender Krankenhäuser dargestellt und in der zugehörigen Grafik kein Farbwert zugewiesen. |
| Zähler | Operationen, bei denen beim Patienten eine Endoprothesenluxation auftrat |
| Nenner | Alle Operationen bei Patienten ab 20 Jahre |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 1,94 | 1,50 - 2,51 | 1,00 | 2,20 | 1,73 - 2,81 | -0,26 | ⇒ |
| Bayern | 1,82 | 1,46 - 2,27 | 0,94 | 1,63 | 1,29 - 2,06 | 0,19 | ⇒ |
| Berlin | 2,67 | 1,85 - 3,83 | 1,38 | 1,50 | 0,91 - 2,46 | 1,17 | ⇒ |
| Brandenburg | 1,40 | 0,76 - 2,56 | 0,72 | 1,93 | 1,16 - 3,22 | -0,53 | ⇒ |
| Bremen | 3,94 | 2,22 - 6,92 | 2,03 | 3,63 | 2,04 - 6,38 | 0,31 | ⇒ |
| Hamburg | 1,59 | 1,06 - 2,38 | 0,82 | 1,08 | 0,68 - 1,72 | 0,51 | ⇒ |
| Hessen | 2,61 | 1,94 - 3,51 | 1,35 | 2,32 | 1,71 - 3,14 | 0,29 | ⇒ |
| Mecklenburg-Vorpommern | 2,09 | 1,14 - 3,80 | 1,08 | 2,60 | 1,49 - 4,48 | -0,51 | ⇒ |
| Niedersachsen | 1,95 | 1,48 - 2,57 | 1,01 | 1,82 | 1,37 - 2,42 | 0,13 | ⇒ |
| Nordrhein-Westfalen | 1,89 | 1,57 - 2,26 | 0,97 | 2,15 | 1,81 - 2,56 | -0,26 | ⇒ |
| Rheinland-Pfalz | 1,99 | 1,33 - 2,96 | 1,03 | 1,09 | 0,63 - 1,90 | 0,90 | ⇒ |
| Saarland | 2,95 | 1,65 - 5,20 | 1,52 | 6,85 | 4,48 - 10,34 | -3,90 | ⇒ |
| Sachsen | 1,70 | 1,18 - 2,45 | 0,88 | 2,16 | 1,56 - 2,98 | -0,46 | ⇒ |
| Sachsen-Anhalt | 3,03 | 1,99 - 4,59 | 1,56 | 2,26 | 1,37 - 3,69 | 0,77 | ⇒ |
| Schleswig-Holstein | 0,85 | 0,41 - 1,74 | 0,44 | 1,35 | 0,77 - 2,34 | -0,50 | ⇒ |
| Thüringen | 1,23 | 0,67 - 2,24 | 0,63 | 1,06 | 0,54 - 2,07 | 0,17 | ⇒ |
| Gesamt | 1,94 | 1,79 - 2,12 | 1,00 | 1,94 | 1,78 - 2,11 | 0,00 | ⇒ |

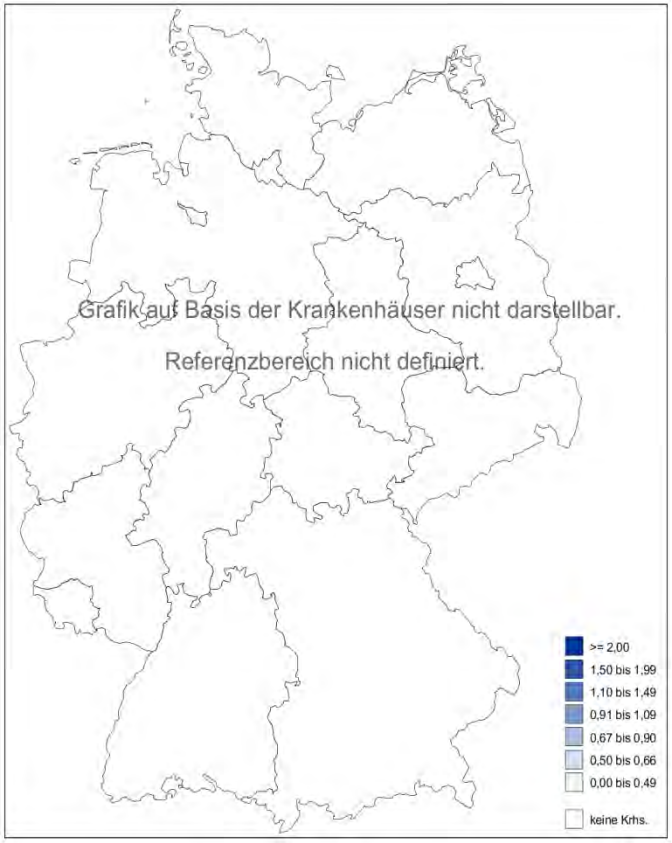
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 56 | 2.883 | 63 | 2.859 |
| Bayern | 77 | 4.231 | 68 | 4.175 |
| Berlin | 28 | 1.049 | 15 | 998 |
| Brandenburg | 10 | 713 | 14 | 724 |
| Bremen | 11 | 279 | 11 | 303 |
| Hamburg | 23 | 1.446 | 17 | 1.574 |
| Hessen | 42 | 1.608 | 40 | 1.726 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 10 | 479 | 12 | 462 |
| Niedersachsen | 49 | 2.511 | 46 | 2.529 |
| Nordrhein-Westfalen | 114 | 6.037 | 126 | 5.851 |
| Rheinland-Pfalz | 23 | 1.158 | 12 | 1.098 |
| Saarland | 11 | 373 | 20 | 292 |
| Sachsen | 28 | 1.645 | 36 | 1.667 |
| Sachsen-Anhalt | 21 | 693 | 15 | 665 |
| Schleswig-Holstein | 7 | 825 | 12 | 891 |
| Thüringen | 10 | 816 | 8 | 756 |
| Gesamt | 520 | 26.746 | 515 | 26.570 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 124 | - | - | - | 109 | - | - | - | - | - | - |
| Bayern | 179 | - | - | - | 169 | - | - | - | - | - | - |
| Berlin | 37 | - | - | - | 29 | - | - | - | - | - | - |
| Brandenburg | 38 | - | - | - | 27 | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | 11 | - | - | - | 11 | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 24 | - | - | - | 24 | - | - | - | - | - | - |
| Hessen | 83 | - | - | - | 75 | - | - | - | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | 24 | - | - | - | 20 | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 115 | - | - | - | 112 | - | - | - | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 283 | - | - | - | 242 | - | - | - | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | 65 | - | - | - | 58 | - | - | - | - | - | - |
| Saarland | 16 | - | - | - | 13 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | 58 | - | - | - | 52 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | 32 | - | - | - | 28 | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 34 | - | - | - | 28 | - | - | - | - | - | - |
| Thüringen | 32 | - | - | - | 27 | - | - | - | - | - | - |
| Gesamt | 1.155 | - | - | - | 1.024 | - | - | - | - | - | - |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

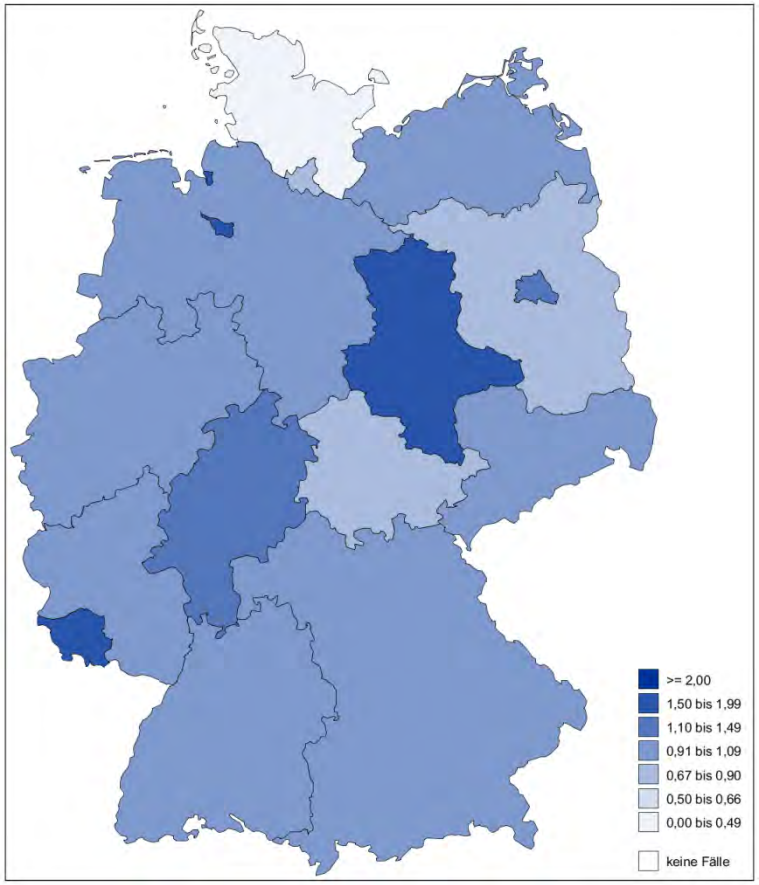
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 50969: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Endoprothesenluxationen

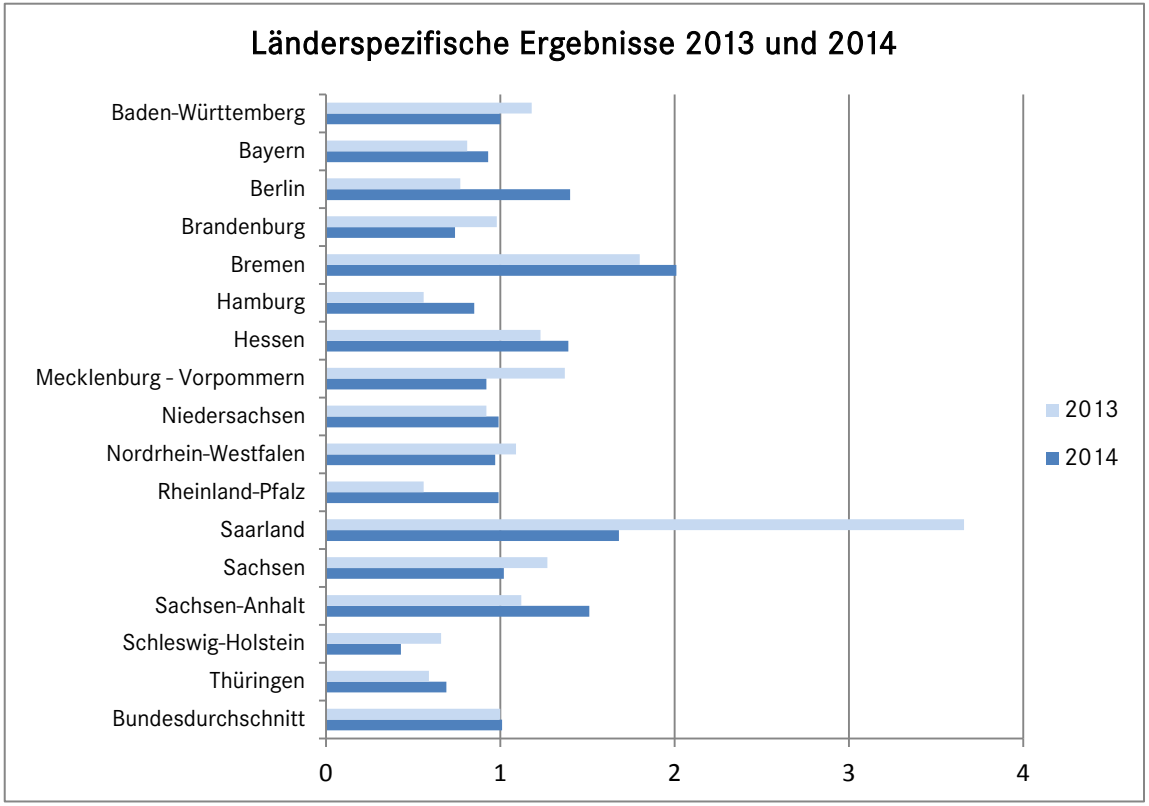
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Selten Endoprothesenluxation |
| Referenzbereich | <= 5,19 , Toleranzbereich |
| Zähler | Operationen, bei denen beim Patienten eine Endoprothesenluxation auftrat |
| Nenner | Alle Operationen bei Patienten ab 20 Jahre |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 1,00 | 0,77 - 1,29 | 0,99 | 1,18 | 0,93 - 1,51 | -0,18 | → |
| Bayern | 0,93 | 0,74 - 1,15 | 0,92 | 0,81 | 0,64 - 1,02 | 0,12 | → |
| Berlin | 1,40 | 0,97 - 2,01 | 1,39 | 0,77 | 0,47 - 1,26 | 0,63 | → |
| Brandenburg | 0,74 | 0,41 - 1,36 | 0,73 | 0,98 | 0,59 - 1,64 | -0,24 | → |
| Bremen | 2,01 | 1,13 - 3,52 | 1,99 | 1,80 | 1,01 - 3,16 | 0,21 | → |
| Hamburg | 0,85 | 0,57 - 1,27 | 0,84 | 0,56 | 0,35 - 0,89 | 0,29 | → |
| Hessen | 1,39 | 1,03 - 1,87 | 1,38 | 1,23 | 0,91 - 1,67 | 0,16 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0,92 | 0,50 - 1,68 | 0,91 | 1,37 | 0,78 - 2,36 | -0,45 | → |
| Niedersachsen | 0,99 | 0,75 - 1,31 | 0,98 | 0,92 | 0,69 - 1,23 | 0,07 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 0,97 | 0,81 - 1,16 | 0,96 | 1,09 | 0,91 - 1,29 | -0,12 | → |
| Rheinland-Pfalz | 0,99 | 0,66 - 1,48 | 0,98 | 0,56 | 0,32 - 0,97 | 0,43 | → |
| Saarland | 1,68 | 0,94 - 2,96 | 1,66 | 3,66 | 2,40 - 5,53 | -1,98 | → |
| Sachsen | 1,02 | 0,71 - 1,47 | 1,01 | 1,27 | 0,92 - 1,76 | -0,25 | → |
| Sachsen-Anhalt | 1,51 | 0,99 - 2,28 | 1,50 | 1,12 | 0,68 - 1,83 | 0,39 | → |
| Schleswig-Holstein | 0,43 | 0,21 - 0,88 | 0,43 | 0,66 | 0,38 - 1,14 | -0,23 | → |
| Thüringen | 0,69 | 0,38 - 1,27 | 0,68 | 0,59 | 0,30 - 1,16 | 0,10 | → |
| Gesamt | 1,01 | 0,93 - 1,10 | 1,00 | 1,00 | 0,92 - 1,09 | 0,01 | → |

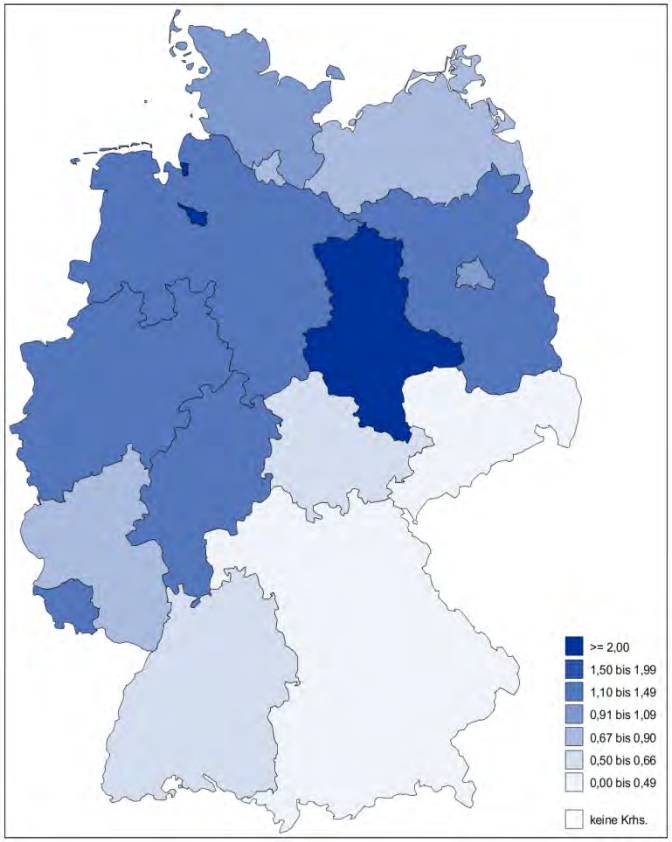
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | - | 2.883 | - | 2.859 |
| Bayern | - | 4.231 | - | 4.175 |
| Berlin | - | 1.049 | - | 998 |
| Brandenburg | - | 713 | - | 724 |
| Bremen | - | 279 | - | 303 |
| Hamburg | - | 1.446 | - | 1.574 |
| Hessen | - | 1.608 | - | 1.726 |
| Mecklenburg-Vorpommern | - | 479 | - | 462 |
| Niedersachsen | - | 2.511 | - | 2.529 |
| Nordrhein-Westfalen | - | 6.037 | - | 5.851 |
| Rheinland-Pfalz | - | 1.158 | - | 1.098 |
| Saarland | - | 373 | - | 292 |
| Sachsen | - | 1.645 | - | 1.667 |
| Sachsen-Anhalt | - | 693 | - | 665 |
| Schleswig-Holstein | - | 825 | - | 891 |
| Thüringen | - | 816 | - | 756 |
| Gesamt | - | 26.746 | - | 26.570 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 124 | 4 | 3,23 | 0,59 | 109 | 6 | 5,50 | 1,25 | 3 | 1 | 2 |
| Bayern | 179 | 4 | 2,23 | 0,41 | 169 | 2 | 1,18 | 0,27 | 0 | 0 | 0 |
| Berlin | 37 | 2 | 5,41 | 1,00 | 29 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 0 | 0 |
| Brandenburg | 38 | 3 | 7,89 | 1,46 | 27 | 2 | 7,41 | 1,68 | 2 | 0 | 0 |
| Bremen | 11 | 3 | 27,27 | 5,06 | 11 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hamburg | 24 | 1 | 4,17 | 0,78 | 24 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hessen | 83 | 6 | 7,23 | 1,33 | 75 | 3 | 4,00 | 0,91 | 4 | 1 | 0 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 24 | 1 | 4,17 | 0,78 | 20 | 1 | 5,00 | 1,14 | 1 | 0 | 0 |
| Niedersachsen | 115 | 7 | 6,09 | 1,13 | 112 | 8 | 7,14 | 1,61 | 2 | 1 | 0 |
| Nordrhein-Westfalen | 283 | 18 | 6,36 | 1,19 | 242 | 11 | 4,55 | 1,02 | 3 | 0 | 0 |
| Rheinland-Pfalz | 65 | 3 | 4,62 | 0,85 | 58 | 3 | 5,17 | 1,18 | 1 | 0 | 0 |
| Saarland | 16 | 1 | 6,25 | 1,17 | 13 | 4 | 30,77 | 7,00 | 4 | 0 | 0 |
| Sachsen | 58 | 1 | 1,72 | 0,31 | 52 | 4 | 7,69 | 1,75 | 4 | 1 | 0 |
| Sachsen-Anhalt | 32 | 5 | 15,63 | 2,89 | 28 | 1 | 3,57 | 0,82 | 0 | 0 | 0 |
| Schleswig-Holstein | 34 | 2 | 5,88 | 1,09 | 28 | 0 | 0,00 | 0,00 | 1 | 1 | 0 |
| Thüringen | 32 | 1 | 3,13 | 0,57 | 27 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Gesamt | 1.155 | 62 | 5,37 | 1,00 | 1.024 | 45 | 4,39 | 1,00 | 26 | 5 | 2 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

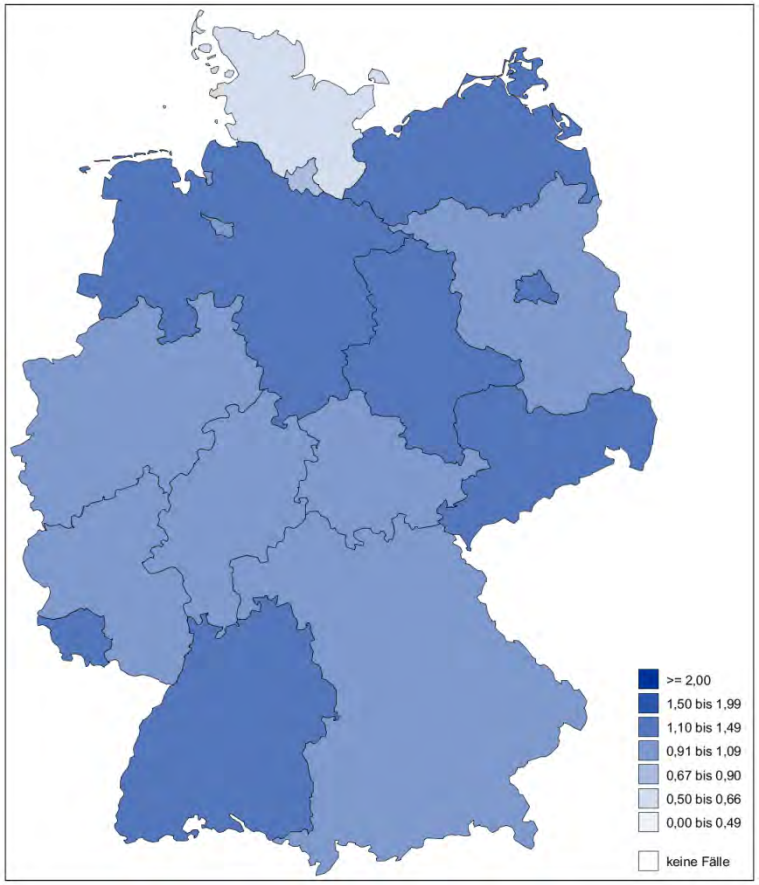
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 470: Reoperation aufgrund von Komplikationen

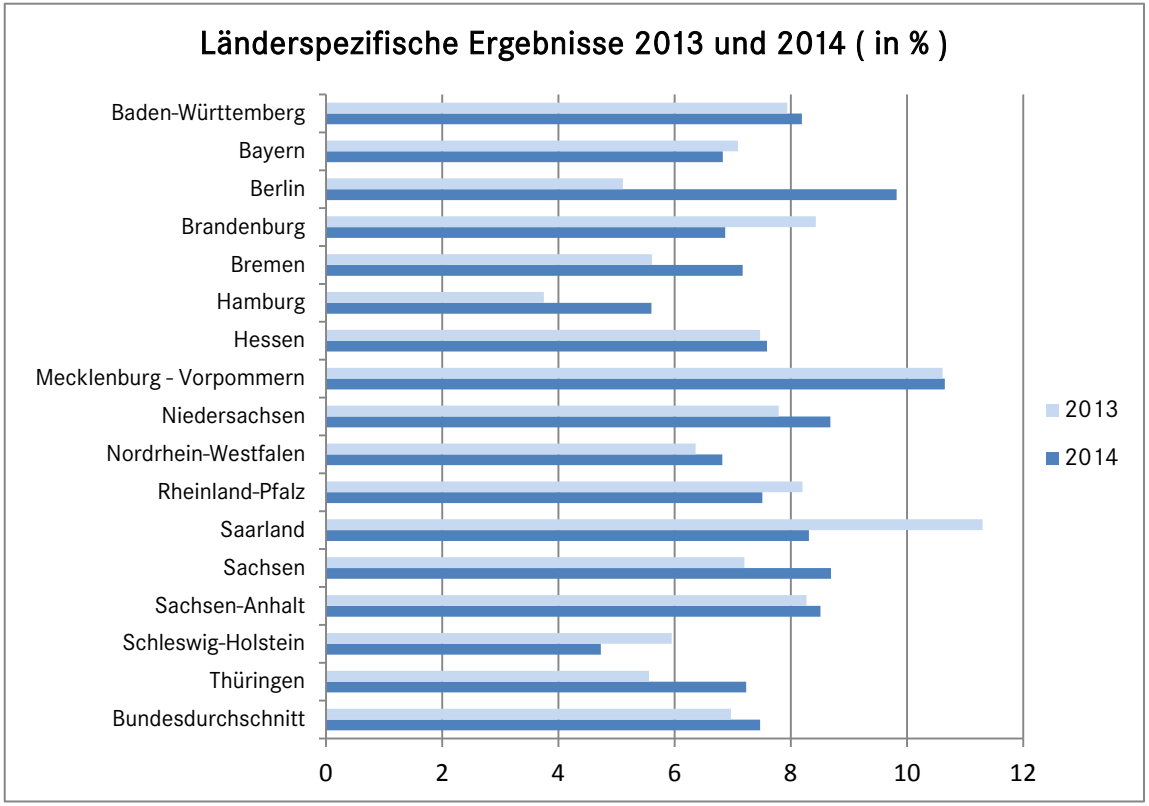
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Selten erforderliche Reoperation aufgrund von Komplikationen |
| Referenzbereich | Für den Qualitätsindikator ist kein Referenzbereich definiert. Bei Qualitätsindikatoren ohne Referenzbereich können keine rechnerischen Auffälligkeiten ermittelt werden. Aus diesem Grund wird in der Tabelle „Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser“ lediglich die Anzahl teilnehmender Krankenhäuser dargestellt und in der zugehörigen Grafik kein Farbwert zugewiesen. |
| Zähler | Operationen, nach denen der Patient aufgrund von Komplikationen reoperiert werden musste |
| Nenner | Alle Operationen bei Patienten ab 20 Jahre |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 8,19 | 7,24 - 9,24 | 1,10 | 7,94 | 7,00 - 8,99 | 0,25 | → |
| Bayern | 6,83 | 6,11 - 7,63 | 0,91 | 7,09 | 6,35 - 7,91 | -0,26 | → |
| Berlin | 9,82 | 8,16 - 11,77 | 1,31 | 5,11 | 3,91 - 6,66 | 4,71 | ↘ |
| Brandenburg | 6,87 | 5,24 - 8,97 | 0,92 | 8,43 | 6,61 - 10,67 | -1,56 | → |
| Bremen | 7,17 | 4,69 - 10,81 | 0,96 | 5,61 | 3,53 - 8,80 | 1,56 | → |
| Hamburg | 5,60 | 4,53 - 6,91 | 0,75 | 3,75 | 2,92 - 4,80 | 1,85 | → |
| Hessen | 7,59 | 6,39 - 8,98 | 1,02 | 7,47 | 6,33 - 8,81 | 0,12 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 10,65 | 8,19 - 13,73 | 1,43 | 10,61 | 8,12 - 13,75 | 0,04 | → |
| Niedersachsen | 8,68 | 7,64 - 9,85 | 1,16 | 7,79 | 6,81 - 8,90 | 0,89 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 6,82 | 6,22 - 7,49 | 0,91 | 6,36 | 5,76 - 7,01 | 0,46 | → |
| Rheinland-Pfalz | 7,51 | 6,13 - 9,18 | 1,01 | 8,20 | 6,72 - 9,97 | -0,69 | → |
| Saarland | 8,31 | 5,92 - 11,56 | 1,11 | 11,30 | 8,16 - 15,45 | -2,99 | → |
| Sachsen | 8,69 | 7,43 - 10,15 | 1,16 | 7,20 | 6,05 - 8,54 | 1,49 | → |
| Sachsen-Anhalt | 8,51 | 6,66 - 10,83 | 1,14 | 8,27 | 6,41 - 10,61 | 0,24 | → |
| Schleswig-Holstein | 4,73 | 3,48 - 6,40 | 0,63 | 5,95 | 4,58 - 7,70 | -1,22 | → |
| Thüringen | 7,23 | 5,65 - 9,21 | 0,97 | 5,56 | 4,14 - 7,42 | 1,67 | → |
| Gesamt | 7,47 | 7,16 - 7,80 | 1,00 | 6,97 | 6,67 - 7,28 | 0,50 | → |

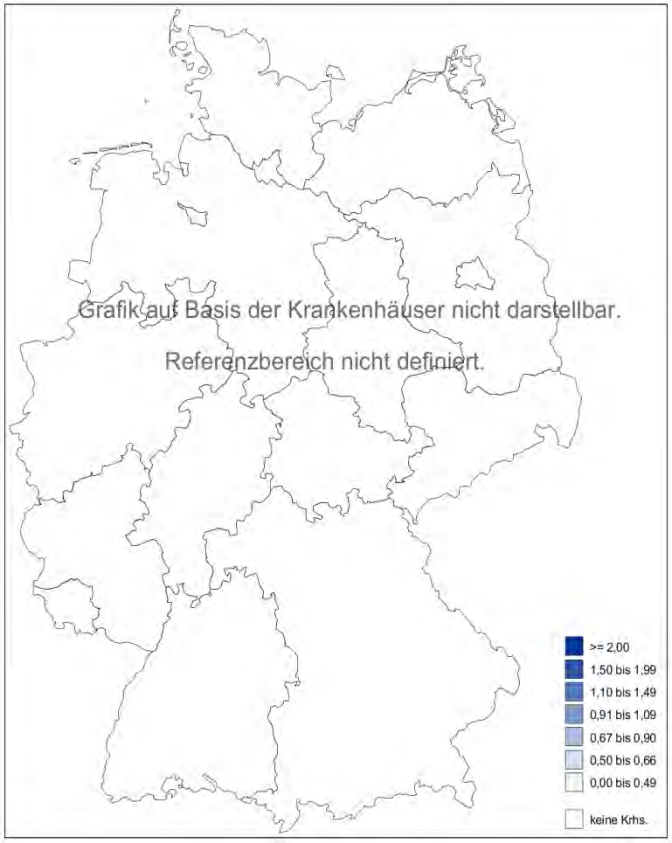
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 236 | 2.883 | 227 | 2.859 |
| Bayern | 289 | 4.231 | 296 | 4.175 |
| Berlin | 103 | 1.049 | 51 | 998 |
| Brandenburg | 49 | 713 | 61 | 724 |
| Bremen | 20 | 279 | 17 | 303 |
| Hamburg | 81 | 1.446 | 59 | 1.574 |
| Hessen | 122 | 1.608 | 129 | 1.726 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 51 | 479 | 49 | 462 |
| Niedersachsen | 218 | 2.511 | 197 | 2.529 |
| Nordrhein-Westfalen | 412 | 6.037 | 372 | 5.851 |
| Rheinland-Pfalz | 87 | 1.158 | 90 | 1.098 |
| Saarland | 31 | 373 | 33 | 292 |
| Sachsen | 143 | 1.645 | 120 | 1.667 |
| Sachsen-Anhalt | 59 | 693 | 55 | 665 |
| Schleswig-Holstein | 39 | 825 | 53 | 891 |
| Thüringen | 59 | 816 | 42 | 756 |
| Gesamt | 1.999 | 26.746 | 1.851 | 26.570 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 124 | - | - | - | 109 | - | - | - | - | - | - |
| Bayern | 179 | - | - | - | 169 | - | - | - | - | - | - |
| Berlin | 37 | - | - | - | 29 | - | - | - | - | - | - |
| Brandenburg | 38 | - | - | - | 27 | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | 11 | - | - | - | 11 | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 24 | - | - | - | 24 | - | - | - | - | - | - |
| Hessen | 83 | - | - | - | 75 | - | - | - | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | 24 | - | - | - | 20 | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 115 | - | - | - | 112 | - | - | - | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 283 | - | - | - | 242 | - | - | - | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | 65 | - | - | - | 58 | - | - | - | - | - | - |
| Saarland | 16 | - | - | - | 13 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | 58 | - | - | - | 52 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | 32 | - | - | - | 28 | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 34 | - | - | - | 28 | - | - | - | - | - | - |
| Thüringen | 32 | - | - | - | 27 | - | - | - | - | - | - |
| Gesamt | 1.155 | - | - | - | 1.024 | - | - | - | - | - | - |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

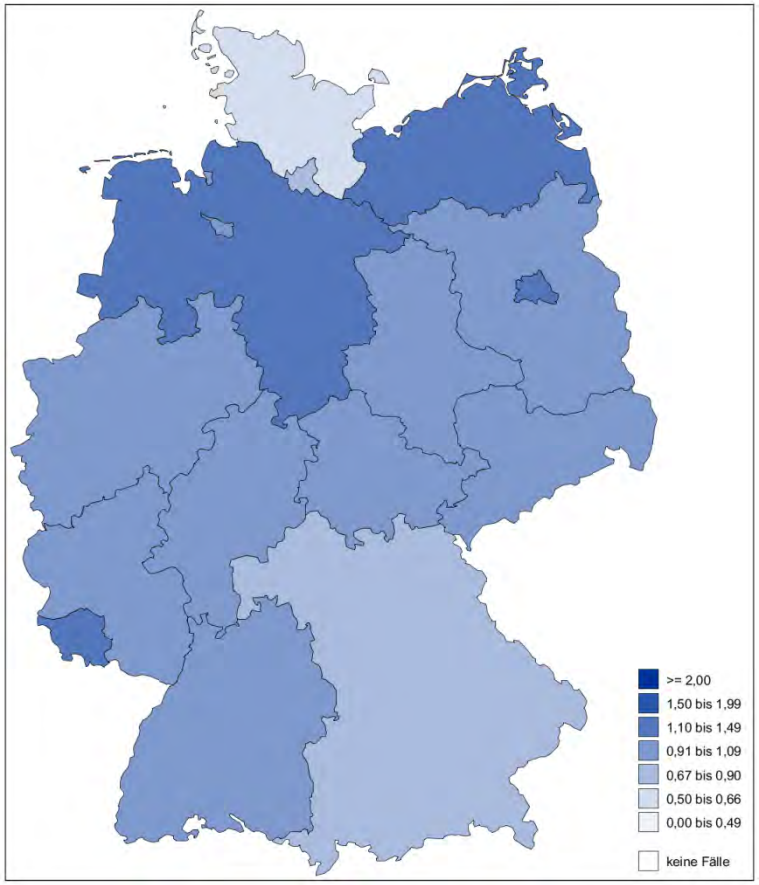
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 50989: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Reoperationen aufgrund von Komplikationen

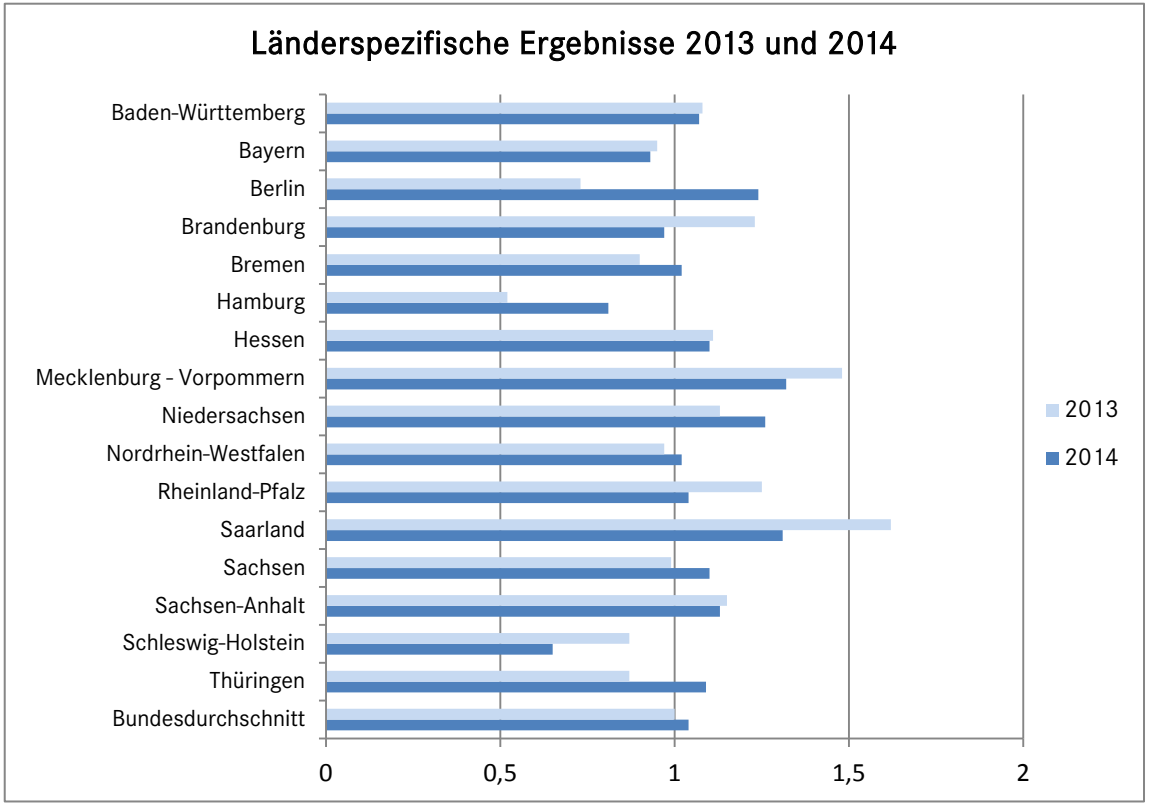
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Selten erforderliche Reoperation aufgrund von Komplikationen |
| Referenzbereich | <= 2,23 , Toleranzbereich |
| Zähler | Operationen, nach denen der Patient aufgrund von Komplikationen reoperiert werden musste |
| Nenner | Alle Operationen bei Patienten ab 20 Jahre |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 1,07 | 0,95 - 1,21 | 1,03 | 1,08 | 0,95 - 1,22 | -0,01 | → |
| Bayern | 0,93 | 0,83 - 1,04 | 0,89 | 0,95 | 0,85 - 1,06 | -0,02 | → |
| Berlin | 1,24 | 1,03 - 1,49 | 1,19 | 0,73 | 0,56 - 0,95 | 0,51 | ↘ |
| Brandenburg | 0,97 | 0,74 - 1,27 | 0,93 | 1,23 | 0,97 - 1,56 | -0,26 | → |
| Bremen | 1,02 | 0,67 - 1,54 | 0,98 | 0,90 | 0,57 - 1,42 | 0,12 | → |
| Hamburg | 0,81 | 0,65 - 0,99 | 0,78 | 0,52 | 0,40 - 0,66 | 0,29 | → |
| Hessen | 1,10 | 0,93 - 1,30 | 1,06 | 1,11 | 0,94 - 1,31 | -0,01 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 1,32 | 1,02 - 1,70 | 1,27 | 1,48 | 1,13 - 1,92 | -0,16 | → |
| Niedersachsen | 1,26 | 1,11 - 1,43 | 1,21 | 1,13 | 0,99 - 1,29 | 0,13 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 1,02 | 0,93 - 1,12 | 0,98 | 0,97 | 0,88 - 1,07 | 0,05 | → |
| Rheinland-Pfalz | 1,04 | 0,85 - 1,27 | 1,00 | 1,25 | 1,03 - 1,52 | -0,21 | → |
| Saarland | 1,31 | 0,93 - 1,82 | 1,26 | 1,62 | 1,17 - 2,22 | -0,31 | → |
| Sachsen | 1,10 | 0,94 - 1,28 | 1,06 | 0,99 | 0,83 - 1,17 | 0,11 | → |
| Sachsen-Anhalt | 1,13 | 0,88 - 1,44 | 1,09 | 1,15 | 0,89 - 1,47 | -0,02 | → |
| Schleswig-Holstein | 0,65 | 0,48 - 0,88 | 0,63 | 0,87 | 0,67 - 1,12 | -0,22 | → |
| Thüringen | 1,09 | 0,85 - 1,39 | 1,05 | 0,87 | 0,65 - 1,16 | 0,22 | → |
| Gesamt | 1,04 | 1,00 - 1,09 | 1,00 | 1,00 | 0,96 - 1,04 | 0,04 | → |

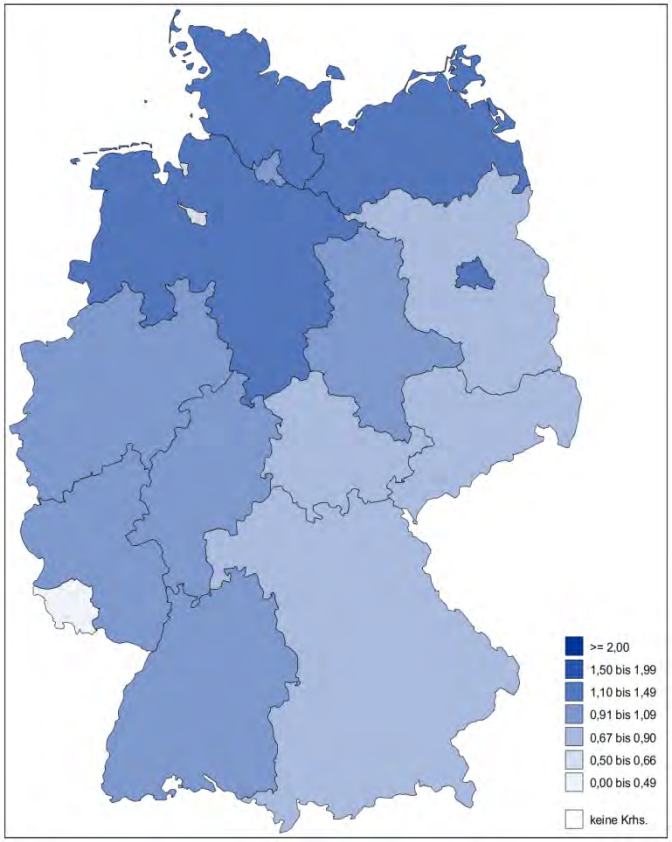
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | - | 2.883 | - | 2.859 |
| Bayern | - | 4.231 | - | 4.175 |
| Berlin | - | 1.049 | - | 998 |
| Brandenburg | - | 713 | - | 724 |
| Bremen | - | 279 | - | 303 |
| Hamburg | - | 1.446 | - | 1.574 |
| Hessen | - | 1.608 | - | 1.726 |
| Mecklenburg-Vorpommern | - | 479 | - | 462 |
| Niedersachsen | - | 2.511 | - | 2.529 |
| Nordrhein-Westfalen | - | 6.037 | - | 5.851 |
| Rheinland-Pfalz | - | 1.158 | - | 1.098 |
| Saarland | - | 373 | - | 292 |
| Sachsen | - | 1.645 | - | 1.667 |
| Sachsen-Anhalt | - | 693 | - | 665 |
| Schleswig-Holstein | - | 825 | - | 891 |
| Thüringen | - | 816 | - | 756 |
| Gesamt | - | 26.746 | - | 26.570 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 124 | 19 | 15,32 | 0,98 | 109 | 10 | 9,17 | 0,74 | 7** | 7 | 2 |
| Bayern | 179 | 25 | 13,97 | 0,90 | 169 | 19 | 11,24 | 0,90 | 1 | 0 | 0 |
| Berlin | 37 | 8 | 21,62 | 1,38 | 29 | 2 | 6,90 | 0,55 | 2 | 0 | 0 |
| Brandenburg | 38 | 4 | 10,53 | 0,67 | 27 | 6 | 22,22 | 1,78 | 6 | 2 | 2 |
| Bremen | 11 | 1 | 9,09 | 0,58 | 11 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hamburg | 24 | 4 | 16,67 | 1,07 | 24 | 1 | 4,17 | 0,34 | 1 | 0 | 0 |
| Hessen | 83 | 13 | 15,66 | 1,01 | 75 | 11 | 14,67 | 1,18 | 7 | 1 | 0 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 24 | 5 | 20,83 | 1,33 | 20 | 5 | 25,00 | 2,00 | 2 | 0 | 0 |
| Niedersachsen | 115 | 20 | 17,39 | 1,12 | 112 | 19 | 16,96 | 1,36 | 10 | 3 | 1 |
| Nordrhein-Westfalen | 283 | 47 | 16,61 | 1,06 | 242 | 22 | 9,09 | 0,73 | 14 | 0 | 2 |
| Rheinland-Pfalz | 65 | 10 | 15,38 | 0,99 | 58 | 8 | 13,79 | 1,10 | 5 | 0 | 0 |
| Saarland | 16 | 1 | 6,25 | 0,40 | 13 | 3 | 23,08 | 1,85 | 3 | 0 | 1 |
| Sachsen | 58 | 8 | 13,79 | 0,88 | 52 | 9 | 17,31 | 1,38 | 8 | 2 | 0 |
| Sachsen-Anhalt | 32 | 5 | 15,63 | 1,00 | 28 | 4 | 14,29 | 1,14 | 0 | 0 | 0 |
| Schleswig-Holstein | 34 | 6 | 17,65 | 1,13 | 28 | 6 | 21,43 | 1,71 | 6 | 3 | 0 |
| Thüringen | 32 | 4 | 12,50 | 0,80 | 27 | 3 | 11,11 | 0,89 | 3 | 0 | 0 |
| Gesamt | 1.155 | 180 | 15,58 | 1,00 | 1.024 | 128 | 12,50 | 1,00 | 75 | 18 | 8 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

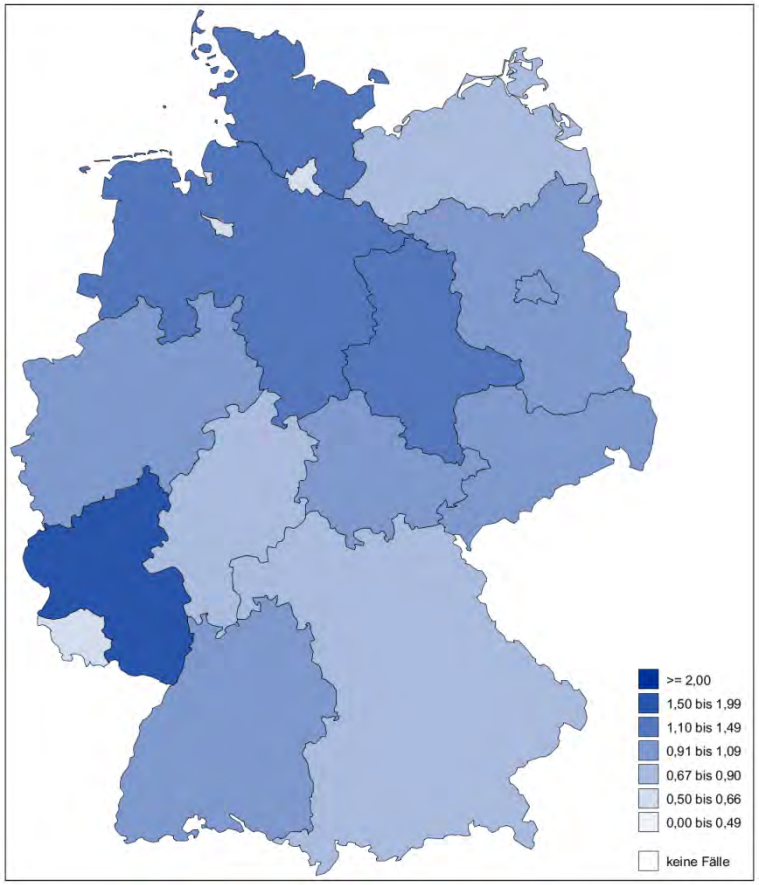
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 471: Sterblichkeit im Krankenhaus

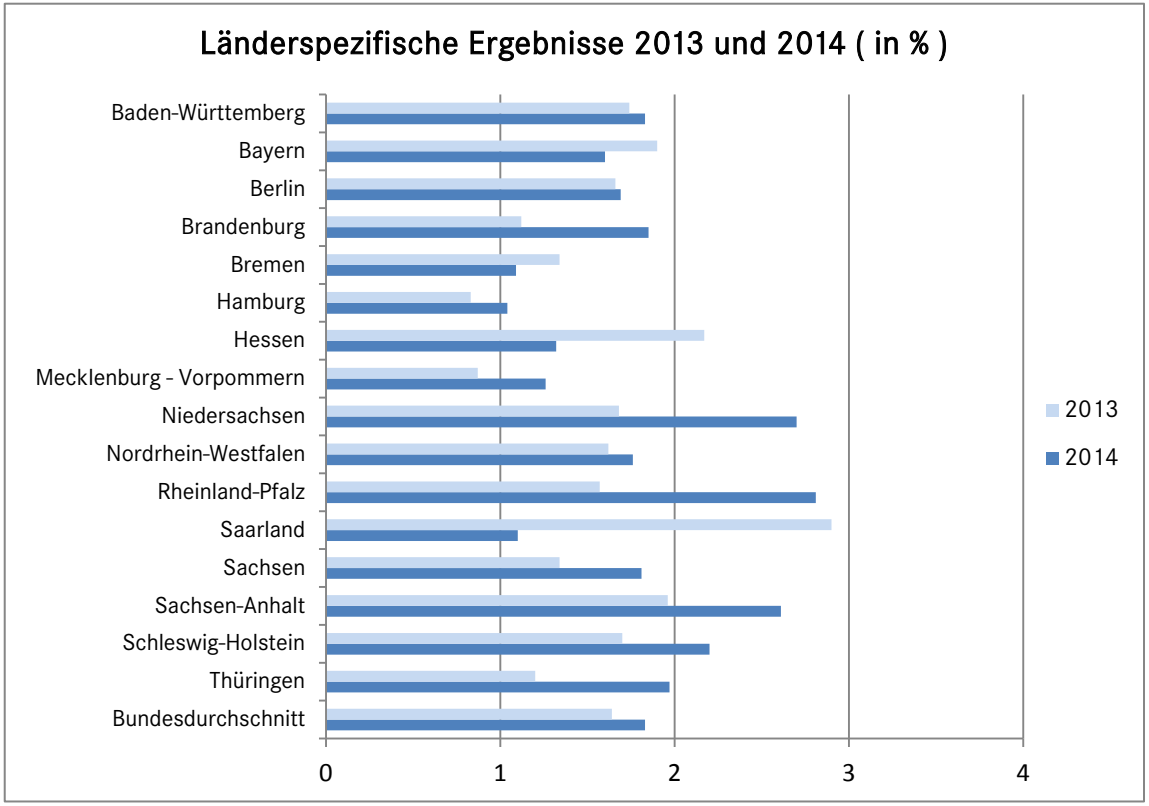
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Niedrige Sterblichkeit im Krankenhaus |
| Referenzbereich | Sentinel-Event: Sentinel-Event-Indikatoren erfassen seltene, schwerwiegende Ereignisse. Daher wird jedem dieser Ereignisse im sogenannten Strukturierten Dialog nachgegangen. Das Ergebnis dieser Einzelfallanalyse gibt Aufschluss darüber, ob eine rechnerische Auffälligkeit oder ein Qualitätsmangel vorliegt. Die Ergebnisse des Strukturierten Dialogs für diesen Indikator sind in einem separaten Bericht veröffentlicht. |
| Zähler | Verstorbene Patienten |
| Nenner | Alle Patienten ab 20 Jahre |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 1,83 | 1,40 - 2,39 | 1,00 | 1,74 | 1,32 - 2,29 | 0,09 | |
| Bayern | 1,60 | 1,27 - 2,03 | 0,87 | 1,90 | 1,53 - 2,37 | -0,30 | |
| Berlin | 1,69 | 1,06 - 2,69 | 0,92 | 1,66 | 1,02 - 2,67 | 0,03 | |
| Brandenburg | 1,85 | 1,08 - 3,14 | 1,01 | 1,12 | 0,57 - 2,20 | 0,73 | |
| Bremen | 1,09 | 0,37 - 3,17 | 0,60 | 1,34 | 0,52 - 3,40 | -0,25 | |
| Hamburg | 1,04 | 0,63 - 1,71 | 0,57 | 0,83 | 0,49 - 1,42 | 0,21 | |
| Hessen | 1,32 | 0,86 - 2,00 | 0,72 | 2,17 | 1,58 - 2,97 | -0,85 | |
| Mecklenburg-Vorpommern | 1,26 | 0,58 - 2,73 | 0,69 | 0,87 | 0,34 - 2,22 | 0,39 | |
| Niedersachsen | 2,70 | 2,13 - 3,42 | 1,48 | 1,68 | 1,25 - 2,26 | 1,02 | |
| Nordrhein-Westfalen | 1,76 | 1,46 - 2,13 | 0,96 | 1,62 | 1,32 - 1,98 | 0,14 | |
| Rheinland-Pfalz | 2,81 | 2,00 - 3,95 | 1,54 | 1,57 | 0,98 - 2,50 | 1,24 | |
| Saarland | 1,10 | 0,43 - 2,81 | 0,60 | 2,90 | 1,48 - 5,61 | -1,80 | |
| Sachsen | 1,81 | 1,26 - 2,58 | 0,99 | 1,34 | 0,89 - 2,02 | 0,47 | |
| Sachsen-Anhalt | 2,61 | 1,66 - 4,09 | 1,43 | 1,96 | 1,15 - 3,33 | 0,65 | |
| Schleswig-Holstein | 2,20 | 1,40 - 3,45 | 1,20 | 1,70 | 1,03 - 2,78 | 0,50 | |
| Thüringen | 1,97 | 1,22 - 3,18 | 1,08 | 1,20 | 0,63 - 2,26 | 0,77 | |
| Gesamt | 1,83 | 1,68 - 2,00 | 1,00 | 1,64 | 1,49 - 1,80 | 0,19 | |

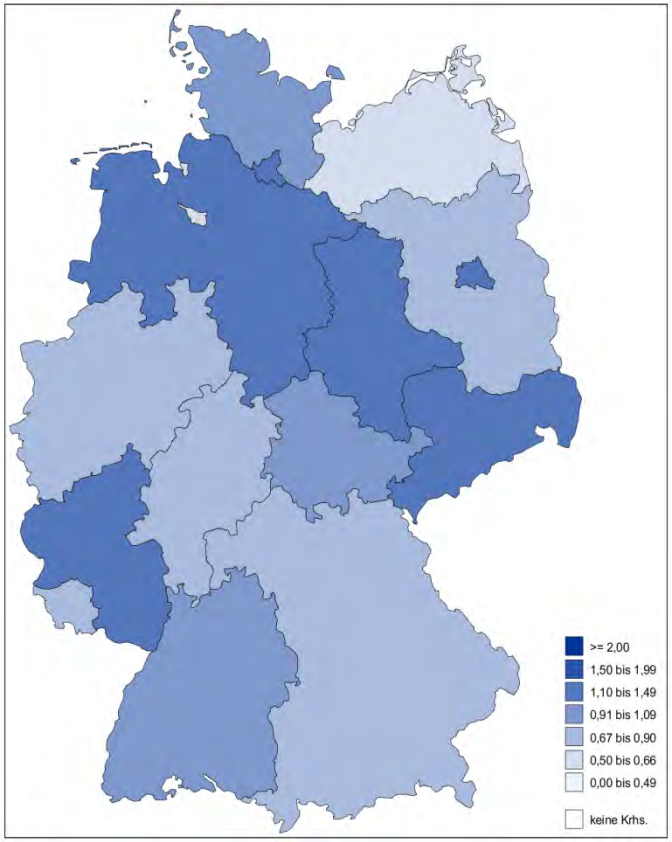
© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Anzahl der Fälle

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 52 | 2.843 | 49 | 2.816 |
| Bayern | 67 | 4.176 | 78 | 4.098 |
| Berlin | 17 | 1.005 | 16 | 966 |
| Brandenburg | 13 | 703 | 8 | 714 |
| Bremen | 3 | 274 | 4 | 298 |
| Hamburg | 15 | 1.442 | 13 | 1.563 |
| Hessen | 21 | 1.596 | 37 | 1.708 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 6 | 475 | 4 | 458 |
| Niedersachsen | 67 | 2.480 | 42 | 2.498 |
| Nordrhein-Westfalen | 105 | 5.950 | 93 | 5.740 |
| Rheinland-Pfalz | 32 | 1.137 | 17 | 1.082 |
| Saarland | 4 | 362 | 8 | 276 |
| Sachsen | 29 | 1.606 | 22 | 1.640 |
| Sachsen-Anhalt | 18 | 689 | 13 | 663 |
| Schleswig-Holstein | 18 | 818 | 15 | 884 |
| Thüringen | 16 | 811 | 9 | 752 |
| Gesamt | 483 | 26.367 | 428 | 26.156 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 124 | 36 | 29,03 | 0,97 | 109 | 39 | 35,78 | 1,23 | 5 | 0 | 2 |
| Bayern | 179 | 43 | 24,02 | 0,80 | 169 | 47 | 27,81 | 0,96 | 19 | 0 | 0 |
| Berlin | 37 | 13 | 35,14 | 1,17 | 29 | 12 | 41,38 | 1,43 | 14 | 1 | 0 |
| Brandenburg | 38 | 8 | 21,05 | 0,71 | 27 | 6 | 22,22 | 0,77 | 6 | 1 | 1 |
| Bremen | 11 | 2 | 18,18 | 0,61 | 11 | 2 | 18,18 | 0,63 | 2 | 0 | 0 |
| Hamburg | 24 | 10 | 41,67 | 1,39 | 24 | 8 | 33,33 | 1,15 | 8 | 0 | 0 |
| Hessen | 83 | 18 | 21,69 | 0,73 | 75 | 22 | 29,33 | 1,01 | 22 | 0 | 0 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 24 | 4 | 16,67 | 0,56 | 20 | 3 | 15,00 | 0,52 | 4 | 0 | 0 |
| Niedersachsen | 115 | 42 | 36,52 | 1,22 | 112 | 30 | 26,79 | 0,92 | 30 | 3 | 0 |
| Nordrhein-Westfalen | 283 | 76 | 26,86 | 0,90 | 242 | 69 | 28,51 | 0,98 | 69 | 3 | 0 |
| Rheinland-Pfalz | 65 | 29 | 44,62 | 1,49 | 58 | 14 | 24,14 | 0,83 | 14 | 0 | 1 |
| Saarland | 16 | 4 | 25,00 | 0,84 | 13 | 6 | 46,15 | 1,59 | 6 | 0 | 0 |
| Sachsen | 58 | 25 | 43,10 | 1,44 | 52 | 15 | 28,85 | 0,99 | 15 | 0 | 0 |
| Sachsen-Anhalt | 32 | 14 | 43,75 | 1,46 | 28 | 10 | 35,71 | 1,23 | 10 | 0 | 0 |
| Schleswig-Holstein | 34 | 11 | 32,35 | 1,08 | 28 | 8 | 28,57 | 0,99 | 9 | 3 | 0 |
| Thüringen | 32 | 10 | 31,25 | 1,05 | 27 | 6 | 22,22 | 0,77 | 7 | 0 | 0 |
| Gesamt | 1.155 | 345 | 29,87 | 1,00 | 1.024 | 297 | 29,00 | 1,00 | 240 | 11 | 4 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

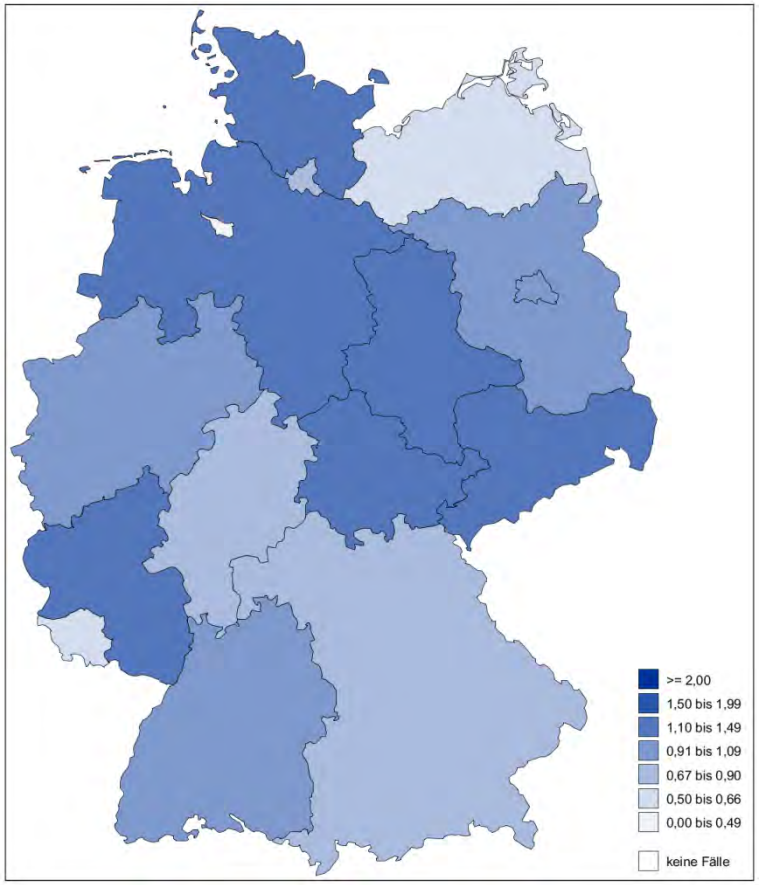
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 50994: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen

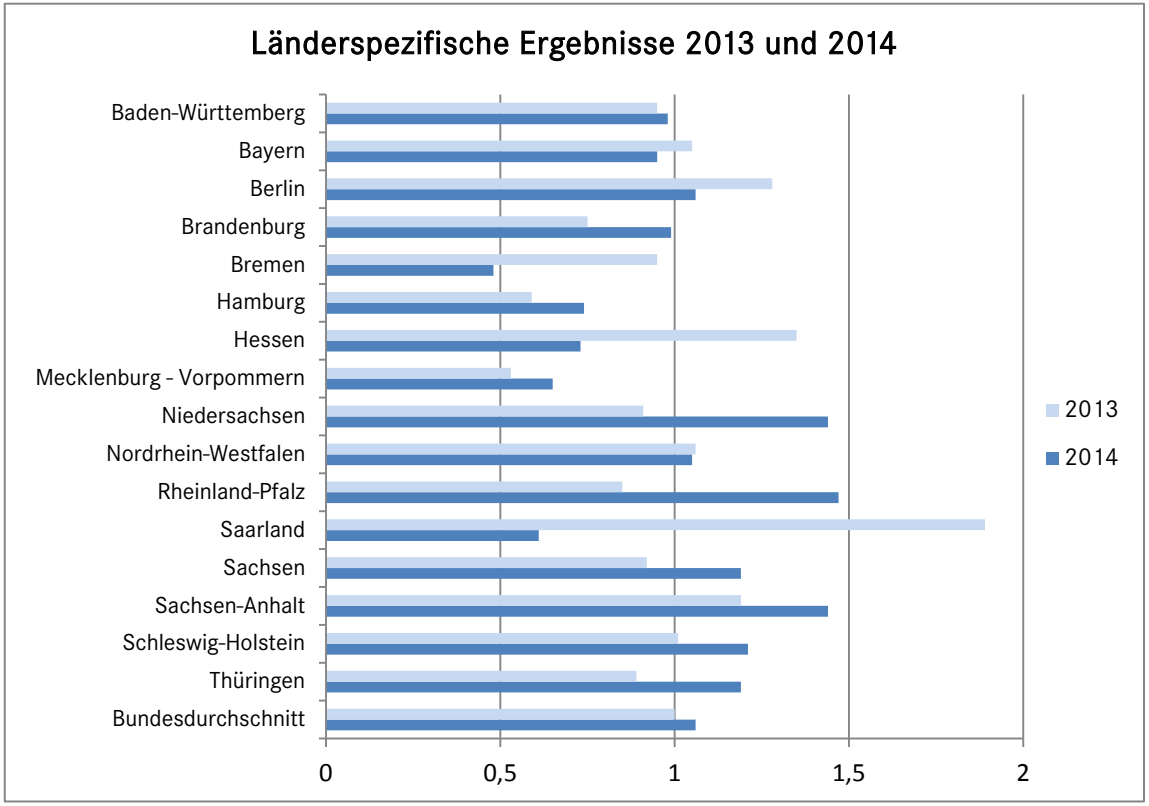
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Niedrige Sterblichkeit im Krankenhaus |
| Referenzbereich | Für den Qualitätsindikator ist kein Referenzbereich definiert. Bei Qualitätsindikatoren ohne Referenzbereich können keine rechnerischen Auffälligkeiten ermittelt werden. Aus diesem Grund wird in der Tabelle „Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser“ lediglich die Anzahl teilnehmender Krankenhäuser dargestellt und in der zugehörigen Grafik kein Farbwert zugewiesen. |
| Zähler | Verstorbene Patienten |
| Nenner | Alle Patienten ab 20 Jahre |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 0,98 | 0,75 - 1,28 | 0,92 | 0,95 | 0,72 - 1,26 | 0,03 | → |
| Bayern | 0,95 | 0,75 - 1,20 | 0,90 | 1,05 | 0,84 - 1,31 | -0,10 | → |
| Berlin | 1,06 | 0,67 - 1,69 | 1,00 | 1,28 | 0,79 - 2,07 | -0,22 | → |
| Brandenburg | 0,99 | 0,58 - 1,68 | 0,93 | 0,75 | 0,38 - 1,48 | 0,24 | → |
| Bremen | 0,48 | 0,16 - 1,38 | 0,45 | 0,95 | 0,37 - 2,40 | -0,47 | → |
| Hamburg | 0,74 | 0,45 - 1,22 | 0,70 | 0,59 | 0,34 - 1,00 | 0,15 | → |
| Hessen | 0,73 | 0,48 - 1,11 | 0,69 | 1,35 | 0,99 - 1,86 | -0,62 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0,65 | 0,30 - 1,39 | 0,61 | 0,53 | 0,21 - 1,35 | 0,12 | → |
| Niedersachsen | 1,44 | 1,14 - 1,82 | 1,36 | 0,91 | 0,67 - 1,22 | 0,53 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 1,05 | 0,87 - 1,27 | 0,99 | 1,06 | 0,86 - 1,29 | -0,01 | → |
| Rheinland-Pfalz | 1,47 | 1,05 - 2,06 | 1,39 | 0,85 | 0,53 - 1,36 | 0,62 | → |
| Saarland | 0,61 | 0,24 - 1,55 | 0,58 | 1,89 | 0,96 - 3,65 | -1,28 | → |
| Sachsen | 1,19 | 0,83 - 1,71 | 1,12 | 0,92 | 0,61 - 1,38 | 0,27 | → |
| Sachsen-Anhalt | 1,44 | 0,92 - 2,26 | 1,36 | 1,19 | 0,70 - 2,02 | 0,25 | → |
| Schleswig-Holstein | 1,21 | 0,77 - 1,90 | 1,14 | 1,01 | 0,62 - 1,66 | 0,20 | → |
| Thüringen | 1,19 | 0,74 - 1,93 | 1,12 | 0,89 | 0,47 - 1,68 | 0,30 | → |
| Gesamt | 1,06 | 0,97 - 1,15 | 1,00 | 1,00 | 0,91 - 1,10 | 0,06 | → |

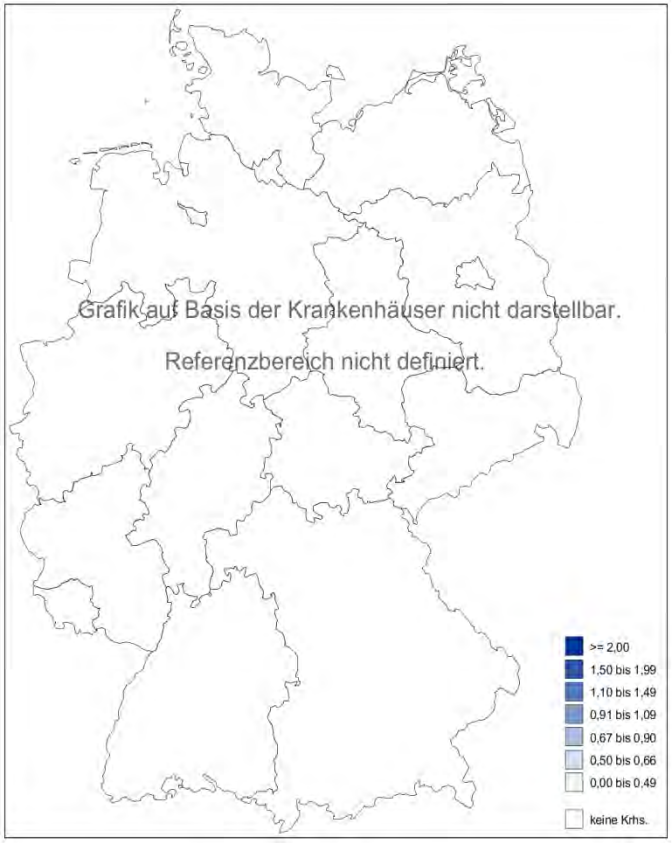
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | - | 2.843 | - | 2.816 |
| Bayern | - | 4.176 | - | 4.098 |
| Berlin | - | 1.005 | - | 966 |
| Brandenburg | - | 703 | - | 714 |
| Bremen | - | 274 | - | 298 |
| Hamburg | - | 1.442 | - | 1.563 |
| Hessen | - | 1.596 | - | 1.708 |
| Mecklenburg-Vorpommern | - | 475 | - | 458 |
| Niedersachsen | - | 2.480 | - | 2.498 |
| Nordrhein-Westfalen | - | 5.950 | - | 5.740 |
| Rheinland-Pfalz | - | 1.137 | - | 1.082 |
| Saarland | - | 362 | - | 276 |
| Sachsen | - | 1.606 | - | 1.640 |
| Sachsen-Anhalt | - | 689 | - | 663 |
| Schleswig-Holstein | - | 818 | - | 884 |
| Thüringen | - | 811 | - | 752 |
| Gesamt | - | 26.367 | - | 26.156 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 124 | - | - | - | 109 | - | - | - | - | - | - |
| Bayern | 179 | - | - | - | 169 | - | - | - | - | - | - |
| Berlin | 37 | - | - | - | 29 | - | - | - | - | - | - |
| Brandenburg | 38 | - | - | - | 27 | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | 11 | - | - | - | 11 | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 24 | - | - | - | 24 | - | - | - | - | - | - |
| Hessen | 83 | - | - | - | 75 | - | - | - | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | 24 | - | - | - | 20 | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 115 | - | - | - | 112 | - | - | - | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 283 | - | - | - | 242 | - | - | - | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | 65 | - | - | - | 58 | - | - | - | - | - | - |
| Saarland | 16 | - | - | - | 13 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | 58 | - | - | - | 52 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | 32 | - | - | - | 28 | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 34 | - | - | - | 28 | - | - | - | - | - | - |
| Thüringen | 32 | - | - | - | 27 | - | - | - | - | - | - |
| Gesamt | 1.155 | - | - | - | 1.024 | - | - | - | - | - | - |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

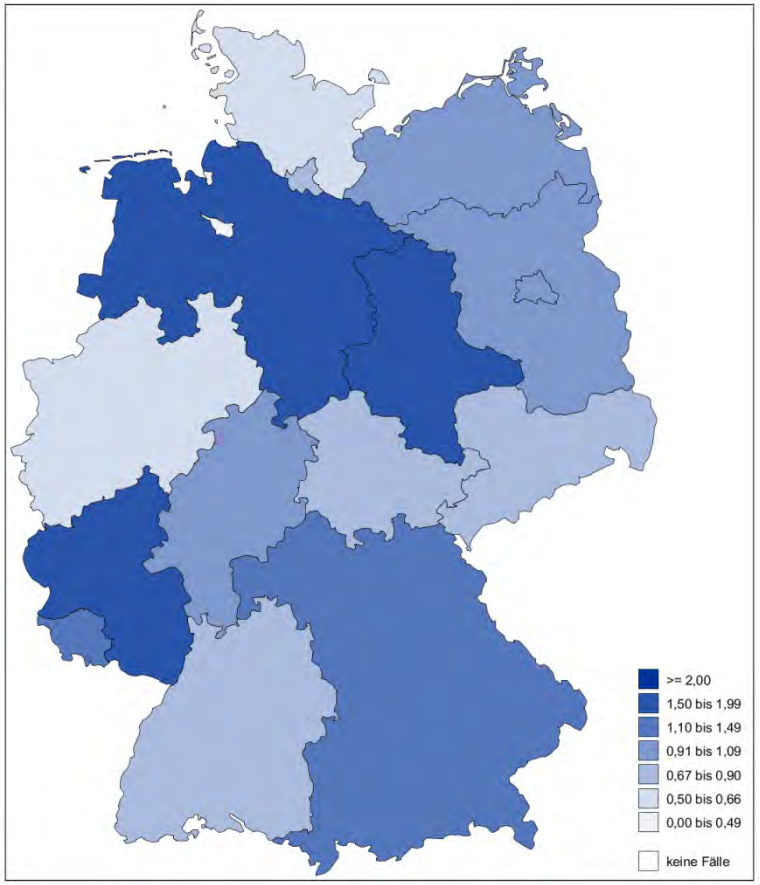
© 2015 AQUA-Institut GmbH

# 17/5: Knie-Totalendoprothesen-Erstimplantation

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 276*: Knie-Endoprothesen-Erstimplantation bei erfüllten Indikationskriterien

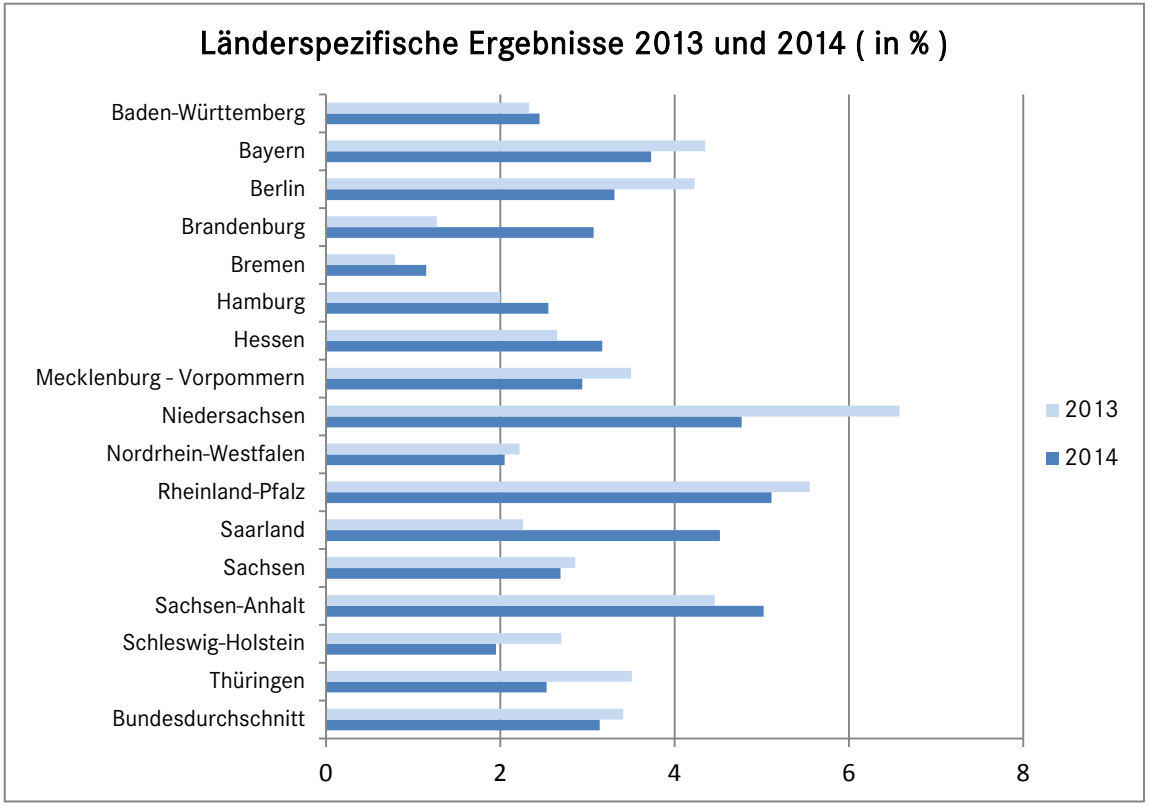
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Selten eine unangemessene Indikation (Schmerzen und röntgenologische Kriterien) |
| Referenzbereich | < 10,00 %, Zielbereich |
| Zähler | Operationen bei Patienten mit: - mindestens einem Schmerzkriterium und mindestens 4 Punkten im modifizierten Kellgren & Lawrence-SCORE |
| Nenner | Alle Operationen bei Patienten ab 20 Jahre |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 2,45 | 2,21 - 2,71 | 0,78 | 2,33 | 2,10 - 2,58 | 0,12 | → |
| Bayern | 3,73 | 3,50 - 3,97 | 1,19 | 4,35 | 4,10 - 4,62 | -0,62 | ↗ |
| Berlin | 3,31 | 2,78 - 3,95 | 1,05 | 4,23 | 3,62 - 4,94 | -0,92 | → |
| Brandenburg | 3,07 | 2,55 - 3,70 | 0,98 | 1,27 | 0,95 - 1,71 | 1,80 | ↘ |
| Bremen | 1,15 | 0,70 - 1,88 | 0,37 | 0,79 | 0,43 - 1,45 | 0,36 | → |
| Hamburg | 2,55 | 2,06 - 3,15 | 0,81 | 2,00 | 1,56 - 2,55 | 0,55 | → |
| Hessen | 3,17 | 2,84 - 3,54 | 1,01 | 2,65 | 2,35 - 2,99 | 0,52 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 2,94 | 2,29 - 3,77 | 0,94 | 3,50 | 2,77 - 4,41 | -0,56 | → |
| Niedersachsen | 4,77 | 4,40 - 5,17 | 1,52 | 6,58 | 6,14 - 7,05 | -1,81 | ↗ |
| Nordrhein-Westfalen | 2,05 | 1,89 - 2,22 | 0,65 | 2,22 | 2,04 - 2,40 | -0,17 | → |
| Rheinland-Pfalz | 5,11 | 4,59 - 5,68 | 1,63 | 5,55 | 5,00 - 6,17 | -0,44 | → |
| Saarland | 4,52 | 3,58 - 5,71 | 1,44 | 2,26 | 1,62 - 3,14 | 2,26 | ↘ |
| Sachsen | 2,69 | 2,36 - 3,06 | 0,86 | 2,86 | 2,52 - 3,24 | -0,17 | → |
| Sachsen-Anhalt | 5,02 | 4,39 - 5,73 | 1,60 | 4,46 | 3,83 - 5,17 | 0,56 | → |
| Schleswig-Holstein | 1,95 | 1,58 - 2,40 | 0,62 | 2,70 | 2,26 - 3,23 | -0,75 | → |
| Thüringen | 2,53 | 2,10 - 3,05 | 0,81 | 3,51 | 2,98 - 4,12 | -0,98 | → |
| Gesamt | 3,14 | 3,05 - 3,23 | 1,00 | 3,41 | 3,31 - 3,51 | -0,27 | ↗ |

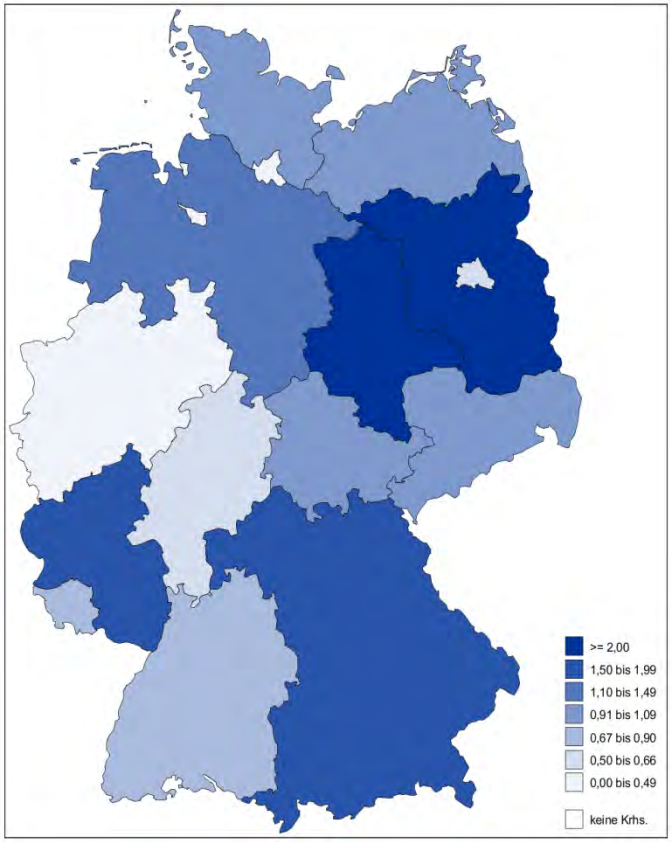
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 368 | 15.035 | 362 | 15.535 |
| Bayern | 923 | 24.772 | 1.041 | 23.926 |
| Berlin | 120 | 3.620 | 151 | 3.572 |
| Brandenburg | 107 | 3.485 | 43 | 3.379 |
| Bremen | 15 | 1.307 | 10 | 1.260 |
| Hamburg | 83 | 3.258 | 62 | 3.101 |
| Hessen | 313 | 9.866 | 251 | 9.466 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 60 | 2.039 | 68 | 1.945 |
| Niedersachsen | 559 | 11.719 | 752 | 11.429 |
| Nordrhein-Westfalen | 554 | 27.048 | 575 | 25.954 |
| Rheinland-Pfalz | 320 | 6.262 | 326 | 5.869 |
| Saarland | 67 | 1.481 | 34 | 1.505 |
| Sachsen | 221 | 8.220 | 230 | 8.048 |
| Sachsen-Anhalt | 203 | 4.046 | 164 | 3.681 |
| Schleswig-Holstein | 87 | 4.459 | 117 | 4.330 |
| Thüringen | 106 | 4.185 | 142 | 4.051 |
| Gesamt | 4.106 | 130.802 | 4.328 | 127.051 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 131 | 9 | 6,87 | 0,76 | 114 | 6 | 5,26 | 0,51 | 2 | 0 | 2 |
| Bayern | 193 | 30 | 15,54 | 1,70 | 170 | 22 | 12,94 | 1,24 | 14 | 3 | 4 |
| Berlin | 37 | 2 | 5,41 | 0,59 | 28 | 4 | 14,29 | 1,38 | 5 | 2 | 3 |
| Brandenburg | 27 | 5 | 18,52 | 2,03 | 22 | 1 | 4,55 | 0,43 | 1 | 0 | 0 |
| Bremen | 8 | 0 | 0,00 | 0,00 | 10 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hamburg | 24 | 1 | 4,17 | 0,46 | 22 | 1 | 4,55 | 0,43 | 1 | 0 | 0 |
| Hessen | 88 | 5 | 5,68 | 0,63 | 81 | 5 | 6,17 | 0,60 | 4 | 0 | 2 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 24 | 2 | 8,33 | 0,91 | 22 | 1 | 4,55 | 0,43 | 1 | 0 | 1 |
| Niedersachsen | 113 | 12 | 10,62 | 1,16 | 116 | 21 | 18,10 | 1,74 | 21 | 3 | 10 |
| Nordrhein-Westfalen | 267 | 10 | 3,75 | 0,41 | 229 | 16 | 6,99 | 0,67 | 16 | 1 | 8 |
| Rheinland-Pfalz | 69 | 10 | 14,49 | 1,59 | 59 | 12 | 20,34 | 1,95 | 8 | 3 | 5 |
| Saarland | 16 | 1 | 6,25 | 0,69 | 15 | 1 | 6,67 | 0,64 | 1 | 0 | 0 |
| Sachsen | 58 | 5 | 8,62 | 0,95 | 53 | 4 | 7,55 | 0,72 | 5 | 4 | 0 |
| Sachsen-Anhalt | 36 | 8 | 22,22 | 2,44 | 31 | 4 | 12,90 | 1,24 | 2 | 0 | 1 |
| Schleswig-Holstein | 34 | 3 | 8,82 | 0,97 | 30 | 6 | 20,00 | 1,92 | 6 | 1 | 0 |
| Thüringen | 35 | 3 | 8,57 | 0,95 | 28 | 3 | 10,71 | 1,03 | 1 | 0 | 1 |
| Gesamt | 1.160 | 106 | 9,14 | 1,00 | 1.030 | 107 | 10,39 | 1,00 | 88 | 17 | 37 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

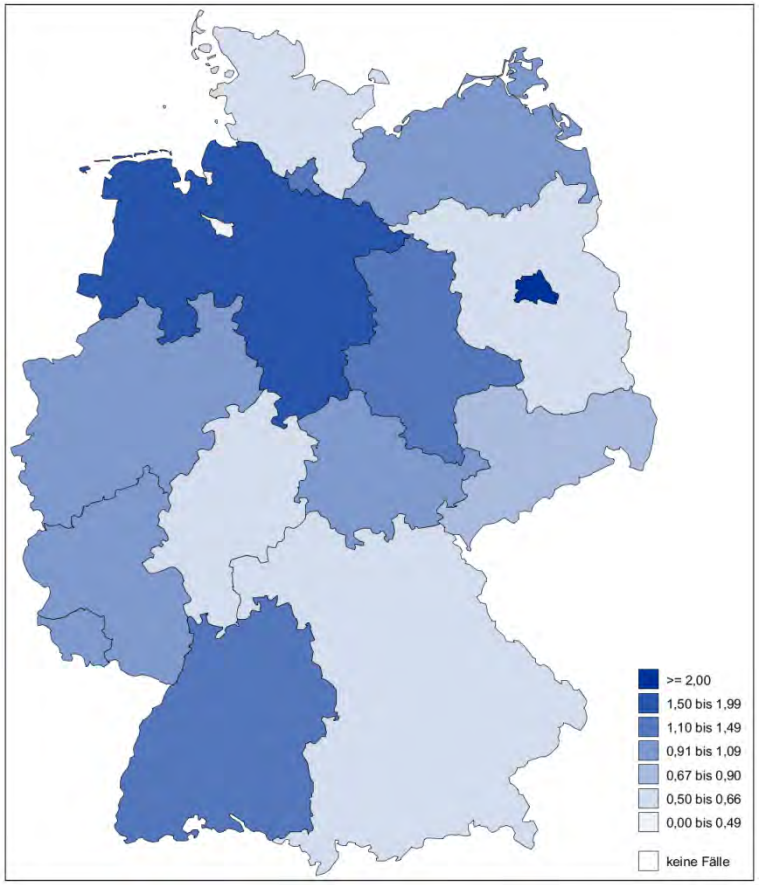
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 277*: Perioperative Antibiotikaprophylaxe

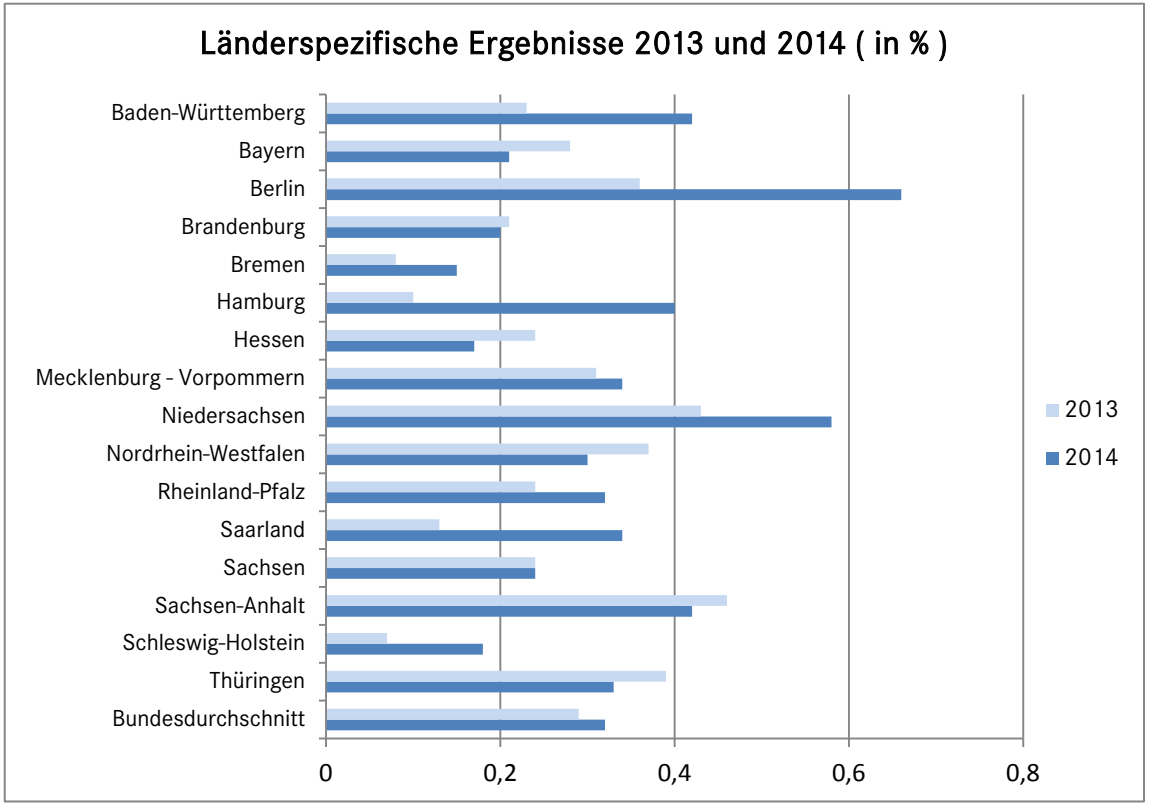
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Grundsätzlich perioperative Antibiotikaprophylaxe |
| Referenzbereich | < 5,00 %, Zielbereich |
| Zähler | Operationen, bei denen keine perioperative Antibiotikaprophylaxe durchgeführt wurde |
| Nenner | Alle Operationen bei Patienten ab 20 Jahre |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 0,42 | 0,33 - 0,54 | 1,31 | 0,23 | 0,16 - 0,31 | 0,19 | ↘ |
| Bayern | 0,21 | 0,16 - 0,27 | 0,66 | 0,28 | 0,22 - 0,36 | -0,07 | → |
| Berlin | 0,66 | 0,45 - 0,98 | 2,06 | 0,36 | 0,21 - 0,62 | 0,30 | → |
| Brandenburg | 0,20 | 0,10 - 0,41 | 0,63 | 0,21 | 0,10 - 0,43 | -0,01 | → |
| Bremen | 0,15 | 0,04 - 0,56 | 0,47 | 0,08 | 0,01 - 0,45 | 0,07 | → |
| Hamburg | 0,40 | 0,23 - 0,68 | 1,25 | 0,10 | 0,03 - 0,28 | 0,30 | → |
| Hessen | 0,17 | 0,11 - 0,28 | 0,53 | 0,24 | 0,16 - 0,36 | -0,07 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0,34 | 0,17 - 0,71 | 1,06 | 0,31 | 0,14 - 0,67 | 0,03 | → |
| Niedersachsen | 0,58 | 0,46 - 0,73 | 1,81 | 0,43 | 0,32 - 0,57 | 0,15 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 0,30 | 0,24 - 0,38 | 0,94 | 0,37 | 0,30 - 0,45 | -0,07 | → |
| Rheinland-Pfalz | 0,32 | 0,21 - 0,49 | 1,00 | 0,24 | 0,14 - 0,40 | 0,08 | → |
| Saarland | 0,34 | 0,14 - 0,79 | 1,06 | 0,13 | 0,04 - 0,48 | 0,21 | → |
| Sachsen | 0,24 | 0,16 - 0,38 | 0,75 | 0,24 | 0,15 - 0,37 | 0,00 | → |
| Sachsen-Anhalt | 0,42 | 0,26 - 0,67 | 1,31 | 0,46 | 0,29 - 0,74 | -0,04 | → |
| Schleswig-Holstein | 0,18 | 0,09 - 0,35 | 0,56 | 0,07 | 0,02 - 0,20 | 0,11 | → |
| Thüringen | 0,33 | 0,20 - 0,56 | 1,03 | 0,39 | 0,24 - 0,64 | -0,06 | → |
| Gesamt | 0,32 | 0,29 - 0,35 | 1,00 | 0,29 | 0,26 - 0,32 | 0,03 | → |

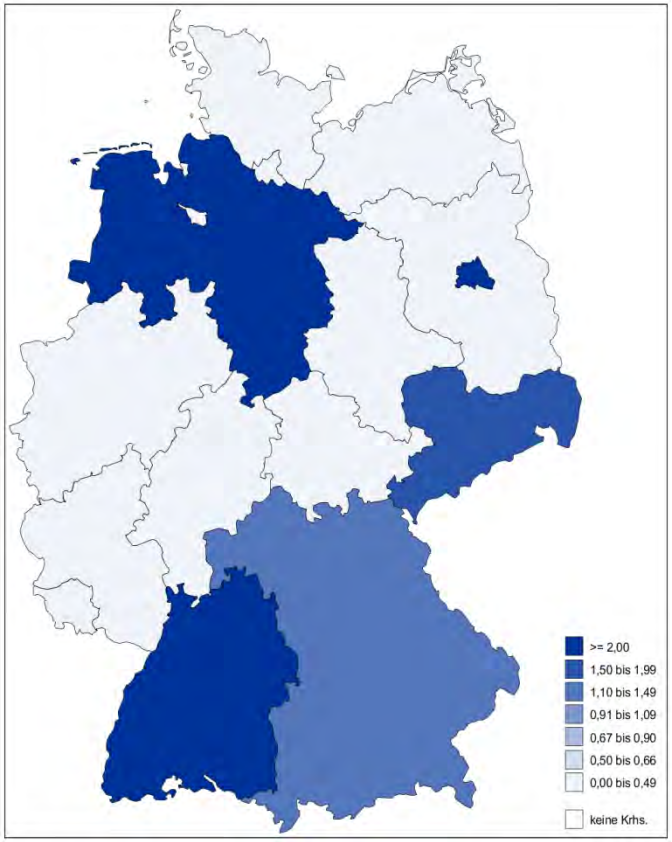
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 63 | 15.035 | 35 | 15.535 |
| Bayern | 51 | 24.772 | 68 | 23.926 |
| Berlin | 24 | 3.620 | 13 | 3.572 |
| Brandenburg | 7 | 3.485 | 7 | 3.379 |
| Bremen | 2 | 1.307 | 1 | 1.260 |
| Hamburg | 13 | 3.258 | 3 | 3.101 |
| Hessen | 17 | 9.866 | 23 | 9.466 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 7 | 2.039 | 6 | 1.945 |
| Niedersachsen | 68 | 11.719 | 49 | 11.429 |
| Nordrhein-Westfalen | 82 | 27.048 | 95 | 25.954 |
| Rheinland-Pfalz | 20 | 6.262 | 14 | 5.869 |
| Saarland | 5 | 1.481 | 2 | 1.505 |
| Sachsen | 20 | 8.220 | 19 | 8.048 |
| Sachsen-Anhalt | 17 | 4.046 | 17 | 3.681 |
| Schleswig-Holstein | 8 | 4.459 | 3 | 4.330 |
| Thüringen | 14 | 4.185 | 16 | 4.051 |
| Gesamt | 418 | 130.802 | 371 | 127.051 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 131 | 3 | 2,29 | 2,56 | 114 | 0 | 0,00 | 0,00 | 0** | 0 | 1 |
| Bayern | 193 | 2 | 1,04 | 1,11 | 170 | 3 | 1,76 | 2,25 | 0 | 0 | 0 |
| Berlin | 37 | 1 | 2,70 | 3,00 | 28 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Brandenburg | 27 | 0 | 0,00 | 0,00 | 22 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Bremen | 8 | 0 | 0,00 | 0,00 | 10 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hamburg | 24 | 0 | 0,00 | 0,00 | 22 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hessen | 88 | 0 | 0,00 | 0,00 | 81 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | 24 | 0 | 0,00 | 0,00 | 22 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Niedersachsen | 113 | 3 | 2,65 | 3,00 | 116 | 4 | 3,45 | 4,25 | 0 | 0 | 0 |
| Nordrhein-Westfalen | 267 | 1 | 0,37 | 0,44 | 229 | 1 | 0,44 | 0,50 | 1 | 0 | 1 |
| Rheinland-Pfalz | 69 | 0 | 0,00 | 0,00 | 59 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Saarland | 16 | 0 | 0,00 | 0,00 | 15 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Sachsen | 58 | 1 | 1,72 | 1,89 | 53 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | 36 | 0 | 0,00 | 0,00 | 31 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 34 | 0 | 0,00 | 0,00 | 30 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Thüringen | 35 | 0 | 0,00 | 0,00 | 28 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Gesamt | 1.160 | 11 | 0,95 | 1,00 | 1.030 | 8 | 0,78 | 1,00 | 1** | 0 | 2 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

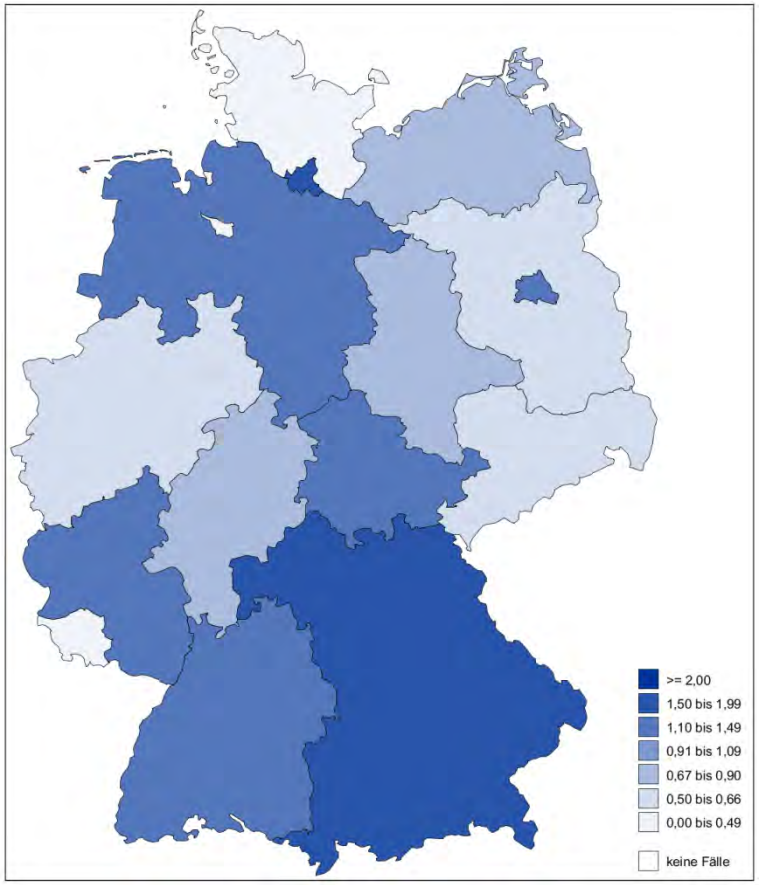
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 2218*: Bestimmung der postoperativen Beweglichkeit nach Neutral-Null-Methode

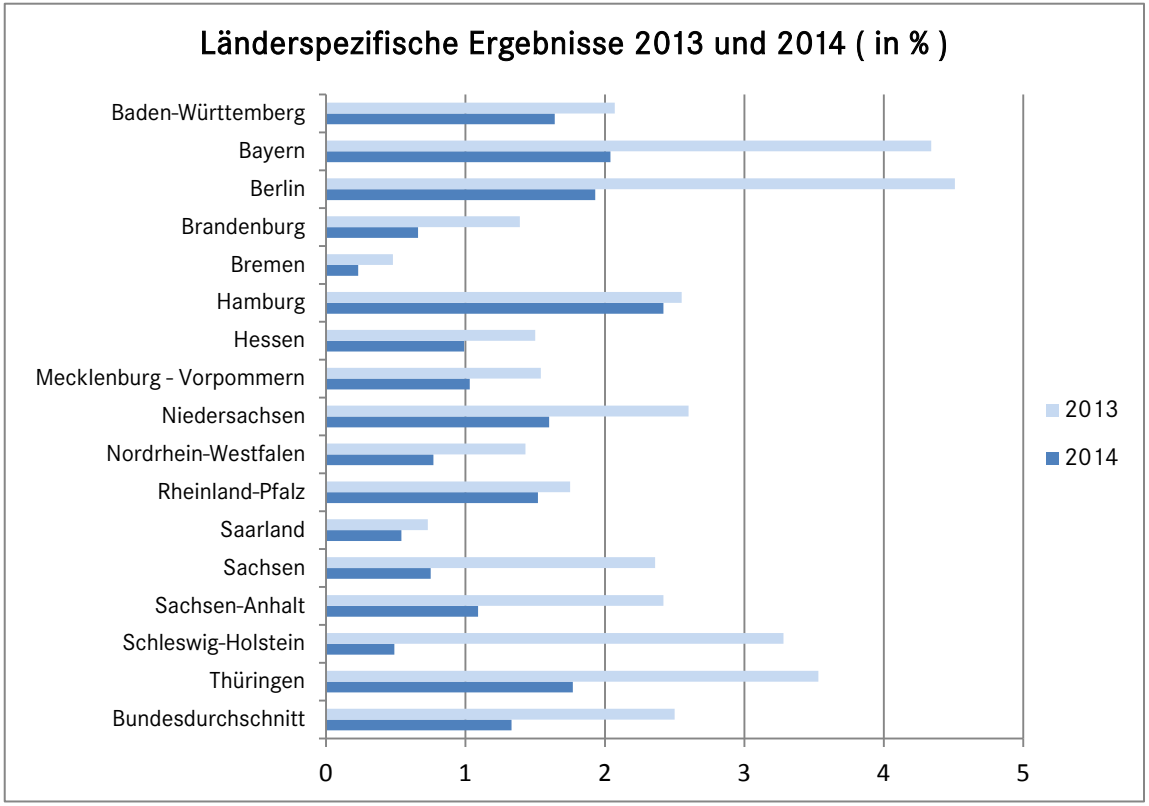
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Möglichst selten keine postoperative Beweglichkeit Extension/Flexion von mindestens 0/0/90 |
| Referenzbereich | < 10,00 %, Zielbereich |
| Zähler | Operationen, nach denen die postoperative Beweglichkeit des Knies des Patienten nicht nach der Neutral-Null-Methode bestimmt wurde |
| Nenner | Alle Operationen bei Patienten ab 20 Jahre |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 1,64 | 1,45 - 1,85 | 1,23 | 2,07 | 1,85 - 2,30 | -0,43 | → |
| Bayern | 2,04 | 1,87 - 2,23 | 1,53 | 4,34 | 4,09 - 4,60 | -2,30 | ↗ |
| Berlin | 1,93 | 1,53 - 2,44 | 1,45 | 4,51 | 3,87 - 5,24 | -2,58 | ↗ |
| Brandenburg | 0,66 | 0,44 - 0,99 | 0,50 | 1,39 | 1,05 - 1,84 | -0,73 | ↗ |
| Bremen | 0,23 | 0,08 - 0,67 | 0,17 | 0,48 | 0,22 - 1,04 | -0,25 | → |
| Hamburg | 2,42 | 1,95 - 3,01 | 1,82 | 2,55 | 2,05 - 3,16 | -0,13 | → |
| Hessen | 0,99 | 0,82 - 1,21 | 0,74 | 1,50 | 1,27 - 1,77 | -0,51 | ↗ |
| Mecklenburg-Vorpommern | 1,03 | 0,67 - 1,57 | 0,77 | 1,54 | 1,08 - 2,19 | -0,51 | → |
| Niedersachsen | 1,60 | 1,38 - 1,84 | 1,20 | 2,60 | 2,32 - 2,91 | -1,00 | ↗ |
| Nordrhein-Westfalen | 0,77 | 0,67 - 0,88 | 0,58 | 1,43 | 1,30 - 1,59 | -0,66 | ↗ |
| Rheinland-Pfalz | 1,52 | 1,24 - 1,85 | 1,14 | 1,75 | 1,45 - 2,12 | -0,23 | → |
| Saarland | 0,54 | 0,27 - 1,06 | 0,41 | 0,73 | 0,41 - 1,30 | -0,19 | → |
| Sachsen | 0,75 | 0,59 - 0,97 | 0,56 | 2,36 | 2,05 - 2,72 | -1,61 | ↗ |
| Sachsen-Anhalt | 1,09 | 0,81 - 1,46 | 0,82 | 2,42 | 1,97 - 2,97 | -1,33 | ↗ |
| Schleswig-Holstein | 0,49 | 0,33 - 0,75 | 0,37 | 3,28 | 2,79 - 3,85 | -2,79 | ↗ |
| Thüringen | 1,77 | 1,41 - 2,21 | 1,33 | 3,53 | 3,00 - 4,14 | -1,76 | ↗ |
| Gesamt | 1,33 | 1,27 - 1,40 | 1,00 | 2,50 | 2,41 - 2,58 | -1,17 | ↗ |

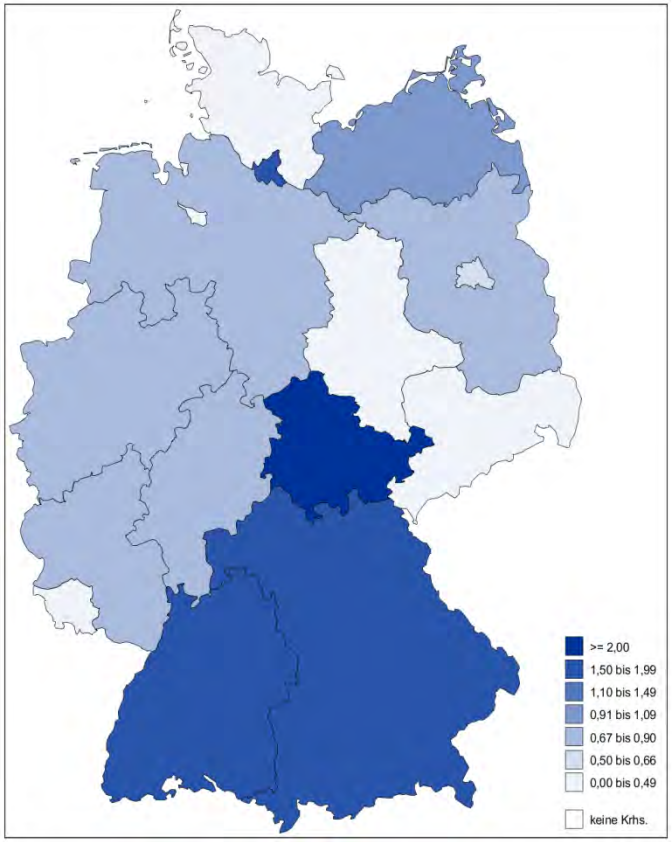
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 246 | 15.035 | 321 | 15.535 |
| Bayern | 506 | 24.772 | 1.038 | 23.926 |
| Berlin | 70 | 3.620 | 161 | 3.572 |
| Brandenburg | 23 | 3.485 | 47 | 3.379 |
| Bremen | 3 | 1.307 | 6 | 1.260 |
| Hamburg | 79 | 3.258 | 79 | 3.101 |
| Hessen | 98 | 9.866 | 142 | 9.466 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 21 | 2.039 | 30 | 1.945 |
| Niedersachsen | 187 | 11.719 | 297 | 11.429 |
| Nordrhein-Westfalen | 208 | 27.048 | 372 | 25.954 |
| Rheinland-Pfalz | 95 | 6.262 | 103 | 5.869 |
| Saarland | 8 | 1.481 | 11 | 1.505 |
| Sachsen | 62 | 8.220 | 190 | 8.048 |
| Sachsen-Anhalt | 44 | 4.046 | 89 | 3.681 |
| Schleswig-Holstein | 22 | 4.459 | 142 | 4.330 |
| Thüringen | 74 | 4.185 | 143 | 4.051 |
| Gesamt | 1.746 | 130.802 | 3.171 | 127.051 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 131 | 9 | 6,87 | 1,64 | 114 | 6 | 5,26 | 1,04 | 0** | 0 | 1 |
| Bayern | 193 | 14 | 7,25 | 1,74 | 170 | 18 | 10,59 | 2,08 | 0 | 0 | 0 |
| Berlin | 37 | 1 | 2,70 | 0,64 | 28 | 3 | 10,71 | 2,10 | 3 | 1 | 2 |
| Brandenburg | 27 | 1 | 3,70 | 0,88 | 22 | 1 | 4,55 | 0,88 | 1 | 0 | 0 |
| Bremen | 8 | 0 | 0,00 | 0,00 | 10 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hamburg | 24 | 2 | 8,33 | 1,98 | 22 | 1 | 4,55 | 0,88 | 0 | 0 | 0 |
| Hessen | 88 | 3 | 3,41 | 0,81 | 81 | 2 | 2,47 | 0,49 | 2 | 0 | 2 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 24 | 1 | 4,17 | 1,00 | 22 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Niedersachsen | 113 | 4 | 3,54 | 0,83 | 116 | 6 | 5,17 | 1,02 | 0 | 0 | 0 |
| Nordrhein-Westfalen | 267 | 9 | 3,37 | 0,81 | 229 | 7 | 3,06 | 0,61 | 5 | 1 | 4 |
| Rheinland-Pfalz | 69 | 2 | 2,90 | 0,69 | 59 | 2 | 3,39 | 0,67 | 0 | 0 | 0 |
| Saarland | 16 | 0 | 0,00 | 0,00 | 15 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Sachsen | 58 | 0 | 0,00 | 0,00 | 53 | 1 | 1,89 | 0,37 | 2 | 2 | 0 |
| Sachsen-Anhalt | 36 | 0 | 0,00 | 0,00 | 31 | 2 | 6,45 | 1,27 | 1 | 0 | 0 |
| Schleswig-Holstein | 34 | 0 | 0,00 | 0,00 | 30 | 2 | 6,67 | 1,31 | 2 | 1 | 1 |
| Thüringen | 35 | 3 | 8,57 | 2,05 | 28 | 2 | 7,14 | 1,39 | 2 | 0 | 2 |
| Gesamt | 1.160 | 49 | 4,22 | 1,00 | 1.030 | 53 | 5,15 | 1,00 | 18 | 5 | 12 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

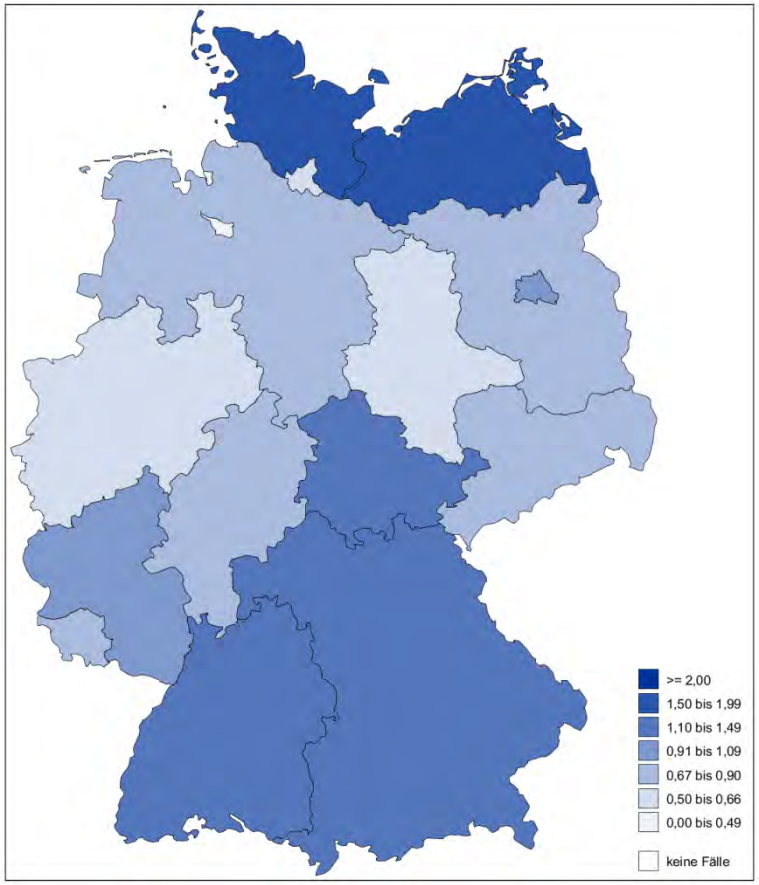
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 10953*: Postoperative Beweglichkeit von mindestens 0/0/90 nach Neutral-Null-Methode

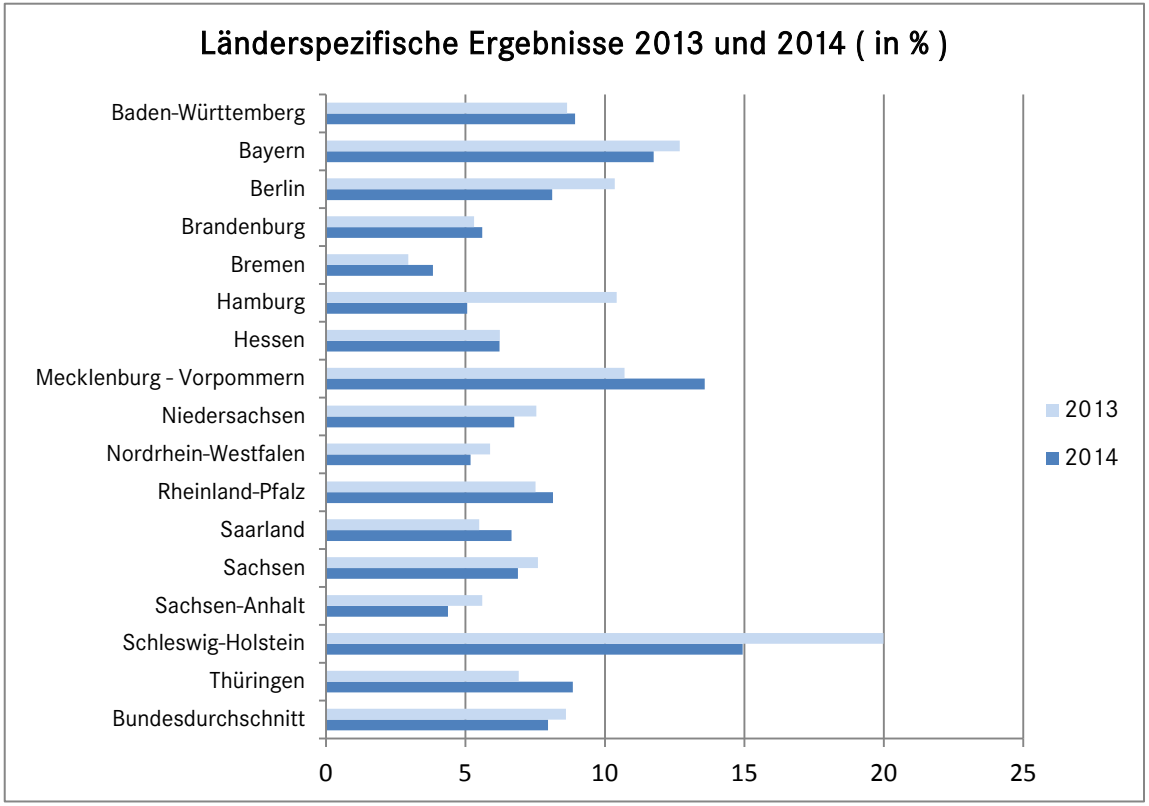
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Möglichst selten keine postoperative Beweglichkeit Extension/Flexion von mindestens 0/0/90 |
| Referenzbereich | < 20,00 %, Zielbereich |
| Zähler | Operationen, nach denen eine postoperative Beweglichkeit des Knies des Patienten von 0/0/90 nicht erreicht wurde (Streckung mindestens 0 Grad, Beugung mindestens 90 Grad) |
| Nenner | Alle Operationen, nach denen die postoperative Beweglichkeit des Knies des Patienten (ab 20 Jahre) nach der Neutral-Null-Methode bestimmt wurde |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 8,93 | 8,48 - 9,40 | 1,12 | 8,64 | 8,21 - 9,10 | 0,29 | → |
| Bayern | 11,75 | 11,35 - 12,16 | 1,48 | 12,68 | 12,25 - 13,12 | -0,93 | ↗ |
| Berlin | 8,11 | 7,26 - 9,06 | 1,02 | 10,35 | 9,37 - 11,42 | -2,24 | ↗ |
| Brandenburg | 5,60 | 4,89 - 6,42 | 0,70 | 5,31 | 4,60 - 6,13 | 0,29 | → |
| Bremen | 3,83 | 2,92 - 5,02 | 0,48 | 2,95 | 2,15 - 4,04 | 0,88 | → |
| Hamburg | 5,06 | 4,36 - 5,88 | 0,64 | 10,42 | 9,38 - 11,56 | -5,36 | ↗ |
| Hessen | 6,22 | 5,76 - 6,72 | 0,78 | 6,23 | 5,76 - 6,74 | -0,01 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 13,58 | 12,15 - 15,14 | 1,71 | 10,70 | 9,40 - 12,17 | 2,88 | → |
| Niedersachsen | 6,75 | 6,30 - 7,22 | 0,85 | 7,54 | 7,06 - 8,04 | -0,79 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 5,18 | 4,92 - 5,45 | 0,65 | 5,88 | 5,60 - 6,17 | -0,70 | ↗ |
| Rheinland-Pfalz | 8,14 | 7,48 - 8,85 | 1,02 | 7,51 | 6,86 - 8,22 | 0,63 | → |
| Saarland | 6,65 | 5,49 - 8,04 | 0,84 | 5,49 | 4,44 - 6,76 | 1,16 | → |
| Sachsen | 6,88 | 6,35 - 7,45 | 0,86 | 7,60 | 7,03 - 8,20 | -0,72 | → |
| Sachsen-Anhalt | 4,37 | 3,78 - 5,05 | 0,55 | 5,60 | 4,89 - 6,40 | -1,23 | → |
| Schleswig-Holstein | 14,94 | 13,92 - 16,02 | 1,88 | 19,99 | 18,80 - 21,22 | -5,05 | ↗ |
| Thüringen | 8,85 | 8,02 - 9,76 | 1,11 | 6,91 | 6,16 - 7,75 | 1,94 | ↘ |
| Gesamt | 7,96 | 7,82 - 8,11 | 1,00 | 8,60 | 8,44 - 8,75 | -0,64 | ↗ |

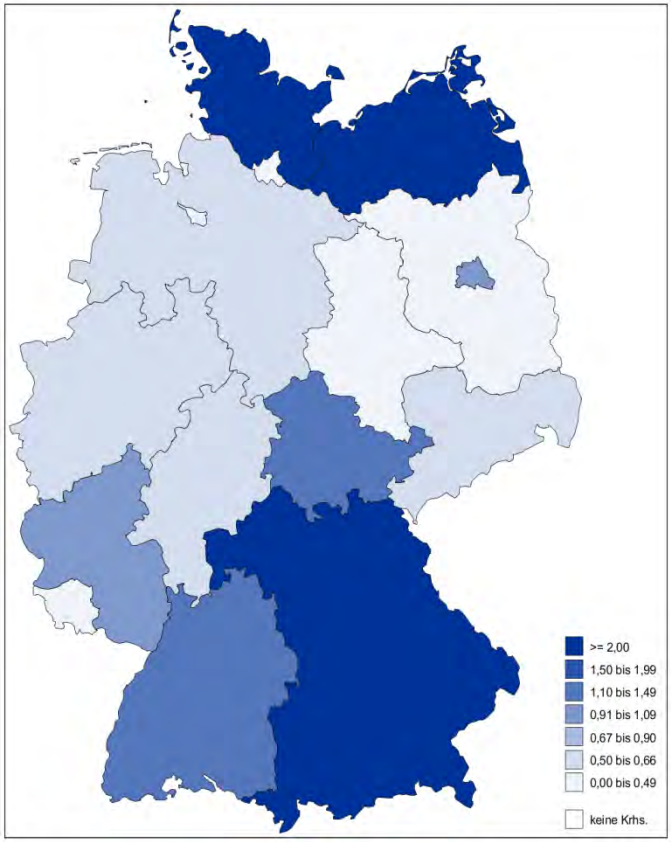
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 1.321 | 14.789 | 1.315 | 15.214 |
| Bayern | 2.851 | 24.266 | 2.902 | 22.888 |
| Berlin | 288 | 3.550 | 353 | 3.411 |
| Brandenburg | 194 | 3.462 | 177 | 3.332 |
| Bremen | 50 | 1.304 | 37 | 1.254 |
| Hamburg | 161 | 3.179 | 315 | 3.022 |
| Hessen | 608 | 9.768 | 581 | 9.324 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 274 | 2.018 | 205 | 1.915 |
| Niedersachsen | 778 | 11.532 | 839 | 11.132 |
| Nordrhein-Westfalen | 1.391 | 26.840 | 1.504 | 25.582 |
| Rheinland-Pfalz | 502 | 6.167 | 433 | 5.766 |
| Saarland | 98 | 1.473 | 82 | 1.494 |
| Sachsen | 561 | 8.158 | 597 | 7.858 |
| Sachsen-Anhalt | 175 | 4.002 | 201 | 3.592 |
| Schleswig-Holstein | 663 | 4.437 | 837 | 4.188 |
| Thüringen | 364 | 4.111 | 270 | 3.908 |
| Gesamt | 10.279 | 129.056 | 10.648 | 123.880 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 130 | 16 | 12,31 | 1,23 | 114 | 11 | 9,65 | 0,90 | 0** | 0 | 7 |
| Bayern | 192 | 40 | 20,83 | 2,08 | 170 | 36 | 21,18 | 1,98 | 0 | 0 | 0 |
| Berlin | 37 | 4 | 10,81 | 1,08 | 28 | 4 | 14,29 | 1,34 | 5 | 0 | 2 |
| Brandenburg | 27 | 1 | 3,70 | 0,37 | 22 | 2 | 9,09 | 0,85 | 2 | 0 | 0 |
| Bremen | 8 | 0 | 0,00 | 0,00 | 10 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hamburg | 23 | 1 | 4,35 | 0,43 | 22 | 2 | 9,09 | 0,85 | 0 | 0 | 0 |
| Hessen | 88 | 5 | 5,68 | 0,57 | 81 | 5 | 6,17 | 0,58 | 4 | 1 | 2 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 24 | 6 | 25,00 | 2,50 | 22 | 4 | 18,18 | 1,70 | 0 | 0 | 0 |
| Niedersachsen | 113 | 7 | 6,19 | 0,62 | 116 | 11 | 9,48 | 0,89 | 11 | 2 | 3 |
| Nordrhein-Westfalen | 265 | 15 | 5,66 | 0,57 | 229 | 16 | 6,99 | 0,65 | 15 | 3 | 7 |
| Rheinland-Pfalz | 69 | 7 | 10,14 | 1,01 | 59 | 6 | 10,17 | 0,95 | 0 | 0 | 0 |
| Saarland | 16 | 0 | 0,00 | 0,00 | 15 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Sachsen | 58 | 3 | 5,17 | 0,52 | 53 | 5 | 9,43 | 0,88 | 3 | 2 | 0 |
| Sachsen-Anhalt | 36 | 0 | 0,00 | 0,00 | 31 | 1 | 3,23 | 0,30 | 0 | 0 | 0 |
| Schleswig-Holstein | 34 | 7 | 20,59 | 2,06 | 30 | 4 | 13,33 | 1,24 | 0 | 0 | 0 |
| Thüringen | 35 | 4 | 11,43 | 1,14 | 28 | 3 | 10,71 | 1,00 | 2 | 0 | 1 |
| Gesamt | 1.155 | 116 | 10,04 | 1,00 | 1.030 | 110 | 10,68 | 1,00 | 42 | 8 | 22 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

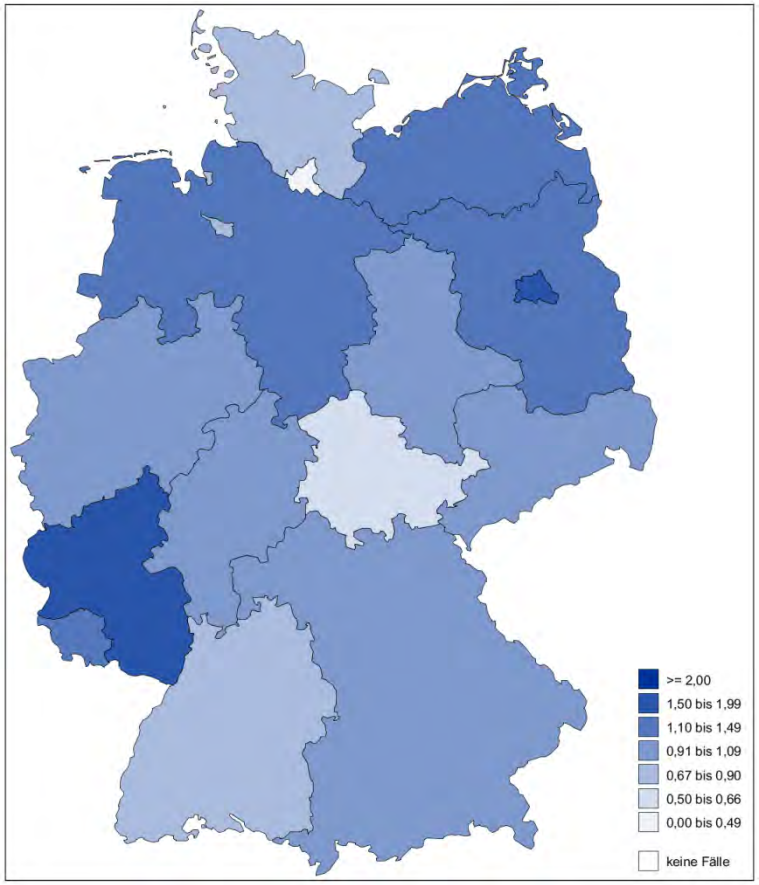
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 286: Postoperative Wundinfektion

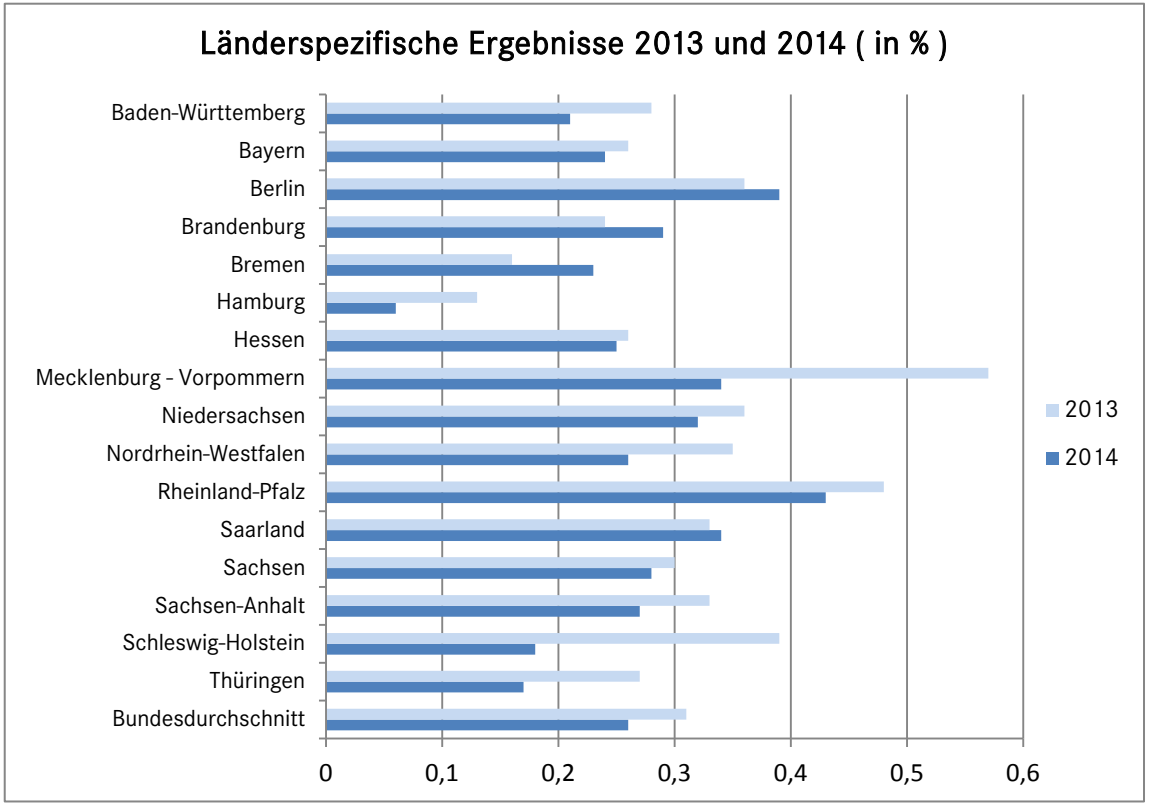
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Selten postoperative Wundinfektionen (nach CDC-Kriterien) |
| Referenzbereich | Für den Qualitätsindikator ist kein Referenzbereich definiert. Bei Qualitätsindikatoren ohne Referenzbereich können keine rechnerischen Auffälligkeiten ermittelt werden. Aus diesem Grund wird in der Tabelle „Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser“ lediglich die Anzahl teilnehmender Krankenhäuser dargestellt und in der zugehörigen Grafik kein Farbwert zugewiesen. |
| Zähler | Operationen, bei denen beim Patienten eine postoperative Wundinfektion auftrat |
| Nenner | Alle Operationen bei Patienten ab 20 Jahre |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 0,21 | 0,15 - 0,30 | 0,81 | 0,28 | 0,21 - 0,37 | -0,07 | → |
| Bayern | 0,24 | 0,19 - 0,31 | 0,92 | 0,26 | 0,21 - 0,34 | -0,02 | → |
| Berlin | 0,39 | 0,23 - 0,65 | 1,50 | 0,36 | 0,21 - 0,62 | 0,03 | → |
| Brandenburg | 0,29 | 0,16 - 0,53 | 1,12 | 0,24 | 0,12 - 0,47 | 0,05 | → |
| Bremen | 0,23 | 0,08 - 0,67 | 0,88 | 0,16 | 0,04 - 0,58 | 0,07 | → |
| Hamburg | 0,06 | 0,02 - 0,22 | 0,23 | 0,13 | 0,05 - 0,33 | -0,07 | → |
| Hessen | 0,25 | 0,17 - 0,37 | 0,96 | 0,26 | 0,18 - 0,39 | -0,01 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0,34 | 0,17 - 0,71 | 1,31 | 0,57 | 0,32 - 1,01 | -0,23 | → |
| Niedersachsen | 0,32 | 0,23 - 0,43 | 1,23 | 0,36 | 0,26 - 0,49 | -0,04 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 0,26 | 0,21 - 0,33 | 1,00 | 0,35 | 0,29 - 0,43 | -0,09 | → |
| Rheinland-Pfalz | 0,43 | 0,30 - 0,63 | 1,65 | 0,48 | 0,33 - 0,69 | -0,05 | → |
| Saarland | 0,34 | 0,14 - 0,79 | 1,31 | 0,33 | 0,14 - 0,78 | 0,01 | → |
| Sachsen | 0,28 | 0,19 - 0,42 | 1,08 | 0,30 | 0,20 - 0,44 | -0,02 | → |
| Sachsen-Anhalt | 0,27 | 0,15 - 0,49 | 1,04 | 0,33 | 0,19 - 0,57 | -0,06 | → |
| Schleswig-Holstein | 0,18 | 0,09 - 0,35 | 0,69 | 0,39 | 0,25 - 0,63 | -0,21 | → |
| Thüringen | 0,17 | 0,08 - 0,34 | 0,65 | 0,27 | 0,15 - 0,49 | -0,10 | → |
| Gesamt | 0,26 | 0,24 - 0,29 | 1,00 | 0,31 | 0,28 - 0,35 | -0,05 | → |

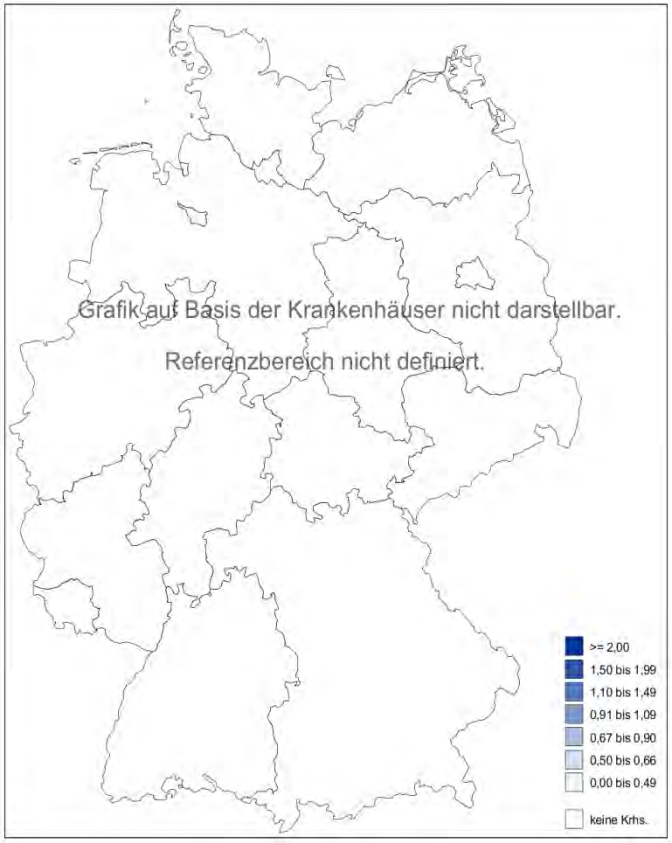
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 32 | 15.035 | 43 | 15.535 |
| Bayern | 60 | 24.772 | 63 | 23.926 |
| Berlin | 14 | 3.620 | 13 | 3.572 |
| Brandenburg | 10 | 3.485 | 8 | 3.379 |
| Bremen | 3 | 1.307 | 2 | 1.260 |
| Hamburg | 2 | 3.258 | 4 | 3.101 |
| Hessen | 25 | 9.866 | 25 | 9.466 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 7 | 2.039 | 11 | 1.945 |
| Niedersachsen | 37 | 11.719 | 41 | 11.429 |
| Nordrhein-Westfalen | 71 | 27.048 | 91 | 25.954 |
| Rheinland-Pfalz | 27 | 6.262 | 28 | 5.869 |
| Saarland | 5 | 1.481 | 5 | 1.505 |
| Sachsen | 23 | 8.220 | 24 | 8.048 |
| Sachsen-Anhalt | 11 | 4.046 | 12 | 3.681 |
| Schleswig-Holstein | 8 | 4.459 | 17 | 4.330 |
| Thüringen | 7 | 4.185 | 11 | 4.051 |
| Gesamt | 342 | 130.802 | 398 | 127.051 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 131 | - | - | - | 114 | - | - | - | - | - | - |
| Bayern | 193 | - | - | - | 170 | - | - | - | - | - | - |
| Berlin | 37 | - | - | - | 28 | - | - | - | - | - | - |
| Brandenburg | 27 | - | - | - | 22 | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | 8 | - | - | - | 10 | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 24 | - | - | - | 22 | - | - | - | - | - | - |
| Hessen | 88 | - | - | - | 81 | - | - | - | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | 24 | - | - | - | 22 | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 113 | - | - | - | 116 | - | - | - | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 267 | - | - | - | 229 | - | - | - | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | 69 | - | - | - | 59 | - | - | - | - | - | - |
| Saarland | 16 | - | - | - | 15 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | 58 | - | - | - | 53 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | 36 | - | - | - | 31 | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 34 | - | - | - | 30 | - | - | - | - | - | - |
| Thüringen | 35 | - | - | - | 28 | - | - | - | - | - | - |
| Gesamt | 1.160 | - | - | - | 1.030 | - | - | - | - | - | - |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

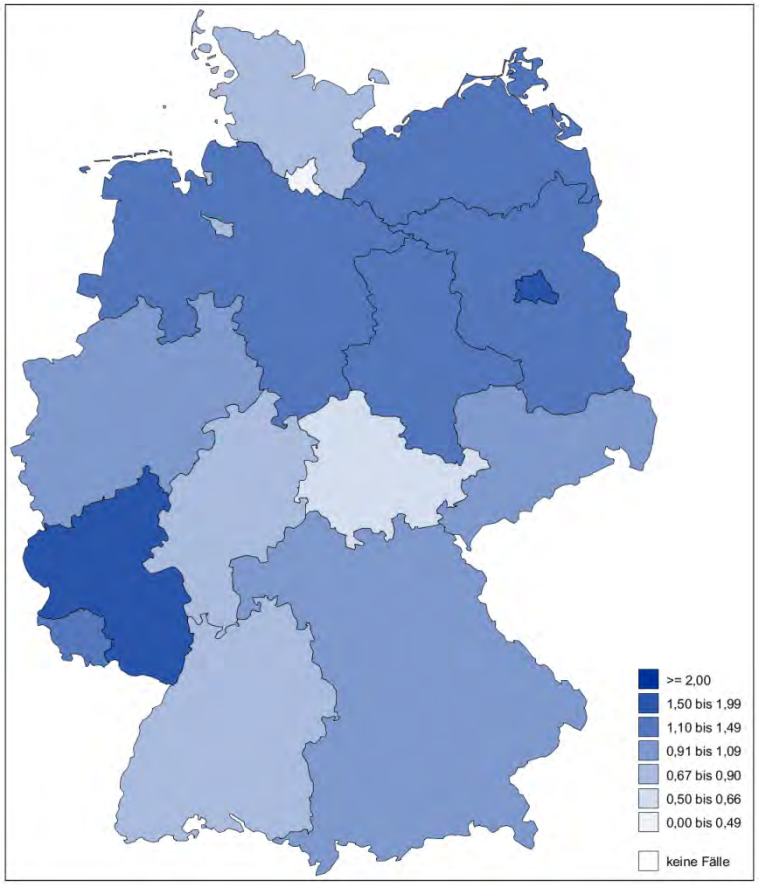
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 51019: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an postoperativen Wundinfektionen

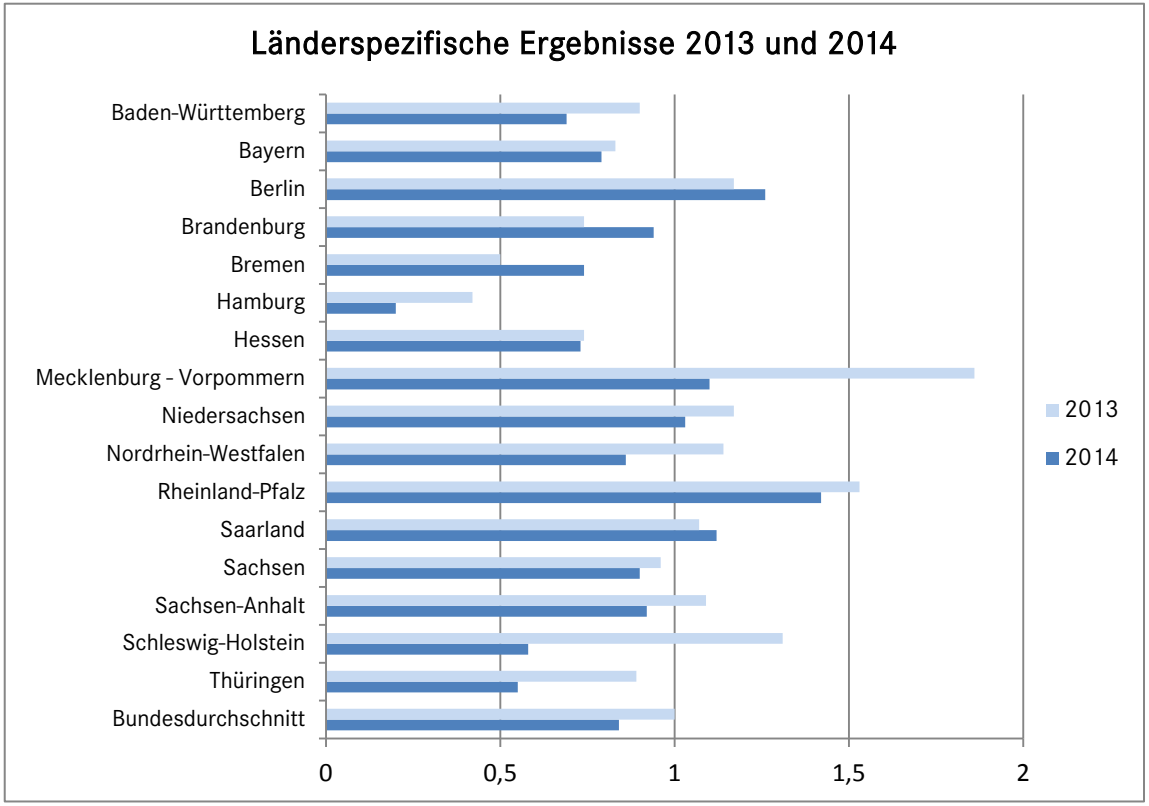
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Selten postoperative Wundinfektionen (nach CDC-Kriterien) |
| Referenzbereich | <= 6,44 , Toleranzbereich |
| Zähler | Operationen, bei denen beim Patienten eine postoperative Wundinfektion auftrat |
| Nenner | Alle Operationen bei Patienten ab 20 Jahre |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 0,69 | 0,49 - 0,97 | 0,82 | 0,90 | 0,67 - 1,21 | -0,21 | → |
| Bayern | 0,79 | 0,61 - 1,01 | 0,94 | 0,83 | 0,65 - 1,06 | -0,04 | → |
| Berlin | 1,26 | 0,75 - 2,11 | 1,50 | 1,17 | 0,69 - 2,00 | 0,09 | → |
| Brandenburg | 0,94 | 0,51 - 1,72 | 1,12 | 0,74 | 0,38 - 1,47 | 0,20 | → |
| Bremen | 0,74 | 0,25 - 2,16 | 0,88 | 0,50 | 0,14 - 1,80 | 0,24 | → |
| Hamburg | 0,20 | 0,05 - 0,72 | 0,24 | 0,42 | 0,16 - 1,08 | -0,22 | → |
| Hessen | 0,73 | 0,49 - 1,07 | 0,87 | 0,74 | 0,50 - 1,09 | -0,01 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 1,10 | 0,53 - 2,26 | 1,31 | 1,86 | 1,04 - 3,32 | -0,76 | → |
| Niedersachsen | 1,03 | 0,75 - 1,42 | 1,23 | 1,17 | 0,86 - 1,58 | -0,14 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 0,86 | 0,68 - 1,09 | 1,02 | 1,14 | 0,93 - 1,40 | -0,28 | → |
| Rheinland-Pfalz | 1,42 | 0,97 - 2,06 | 1,69 | 1,53 | 1,06 - 2,21 | -0,11 | → |
| Saarland | 1,12 | 0,48 - 2,62 | 1,33 | 1,07 | 0,46 - 2,49 | 0,05 | → |
| Sachsen | 0,90 | 0,60 - 1,34 | 1,07 | 0,96 | 0,65 - 1,43 | -0,06 | → |
| Sachsen-Anhalt | 0,92 | 0,51 - 1,64 | 1,10 | 1,09 | 0,62 - 1,90 | -0,17 | → |
| Schleswig-Holstein | 0,58 | 0,29 - 1,14 | 0,69 | 1,31 | 0,82 - 2,10 | -0,73 | → |
| Thüringen | 0,55 | 0,27 - 1,14 | 0,65 | 0,89 | 0,50 - 1,59 | -0,34 | → |
| Gesamt | 0,84 | 0,76 - 0,94 | 1,00 | 1,00 | 0,91 - 1,10 | -0,16 | → |

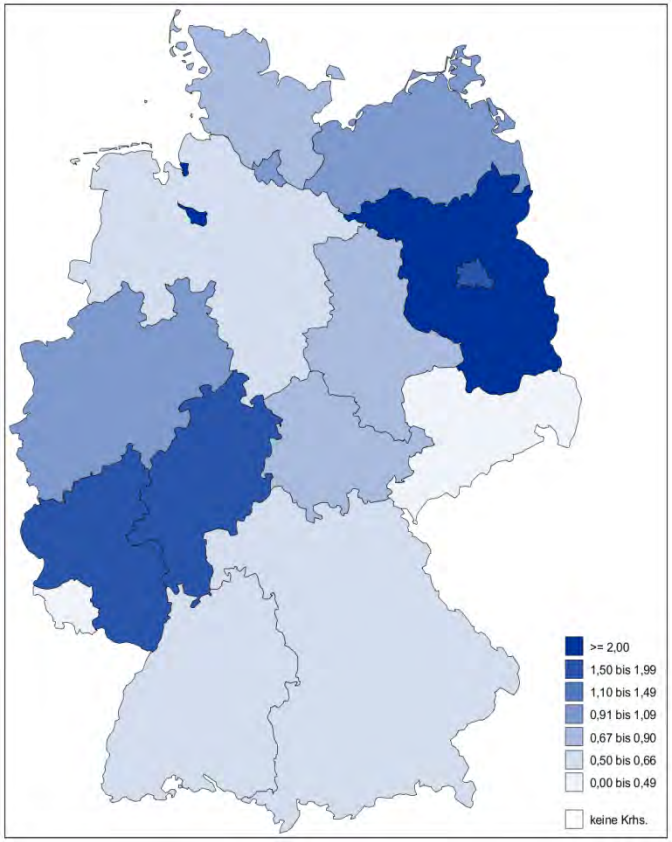
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | - | 15.035 | - | 15.535 |
| Bayern | - | 24.772 | - | 23.926 |
| Berlin | - | 3.620 | - | 3.572 |
| Brandenburg | - | 3.485 | - | 3.379 |
| Bremen | - | 1.307 | - | 1.260 |
| Hamburg | - | 3.258 | - | 3.101 |
| Hessen | - | 9.866 | - | 9.466 |
| Mecklenburg-Vorpommern | - | 2.039 | - | 1.945 |
| Niedersachsen | - | 11.719 | - | 11.429 |
| Nordrhein-Westfalen | - | 27.048 | - | 25.954 |
| Rheinland-Pfalz | - | 6.262 | - | 5.869 |
| Saarland | - | 1.481 | - | 1.505 |
| Sachsen | - | 8.220 | - | 8.048 |
| Sachsen-Anhalt | - | 4.046 | - | 3.681 |
| Schleswig-Holstein | - | 4.459 | - | 4.330 |
| Thüringen | - | 4.185 | - | 4.051 |
| Gesamt | - | 130.802 | - | 127.051 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 131 | 3 | 2,29 | 0,56 | 114 | 4 | 3,51 | 0,64 | 2 | 0 | 1 |
| Bayern | 193 | 5 | 2,59 | 0,63 | 170 | 3 | 1,76 | 0,33 | - | - | - |
| Berlin | 37 | 3 | 8,11 | 1,98 | 28 | 1 | 3,57 | 0,65 | 1 | 0 | 0 |
| Brandenburg | 27 | 5 | 18,52 | 4,51 | 22 | 1 | 4,55 | 0,82 | 1 | 0 | 0 |
| Bremen | 8 | 1 | 12,50 | 3,05 | 10 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hamburg | 24 | 1 | 4,17 | 1,02 | 22 | 1 | 4,55 | 0,82 | 0 | 0 | 0 |
| Hessen | 88 | 6 | 6,82 | 1,66 | 81 | 5 | 6,17 | 1,13 | 5 | 0 | 2 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 24 | 1 | 4,17 | 1,02 | 22 | 1 | 4,55 | 0,82 | - | - | - |
| Niedersachsen | 113 | 3 | 2,65 | 0,66 | 116 | 6 | 5,17 | 0,95 | 8 | 0 | 1 |
| Nordrhein-Westfalen | 267 | 11 | 4,12 | 1,00 | 229 | 17 | 7,42 | 1,35 | 9 | 0 | 2 |
| Rheinland-Pfalz | 69 | 5 | 7,25 | 1,76 | 59 | 8 | 13,56 | 2,47 | 4 | 0 | 1 |
| Saarland | 16 | 0 | 0,00 | 0,00 | 15 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Sachsen | 58 | 1 | 1,72 | 0,41 | 53 | 3 | 5,66 | 1,04 | 4 | 1 | 0 |
| Sachsen-Anhalt | 36 | 1 | 2,78 | 0,68 | 31 | 2 | 6,45 | 1,18 | 0 | 0 | 0 |
| Schleswig-Holstein | 34 | 1 | 2,94 | 0,71 | 30 | 3 | 10,00 | 1,82 | 3 | 0 | 0 |
| Thüringen | 35 | 1 | 2,86 | 0,71 | 28 | 2 | 7,14 | 1,29 | 1 | 0 | 0 |
| Gesamt | 1.160 | 48 | 4,14 | 1,00 | 1.030 | 57 | 5,53 | 1,00 | 38 | 1 | 7 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

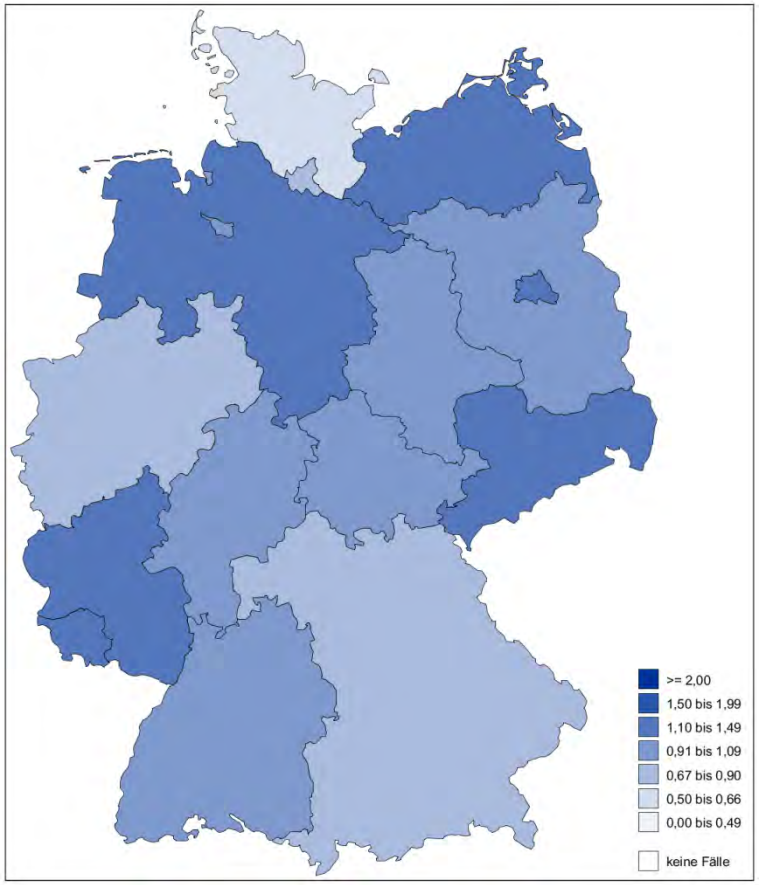
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 290: Reoperation aufgrund von Komplikationen

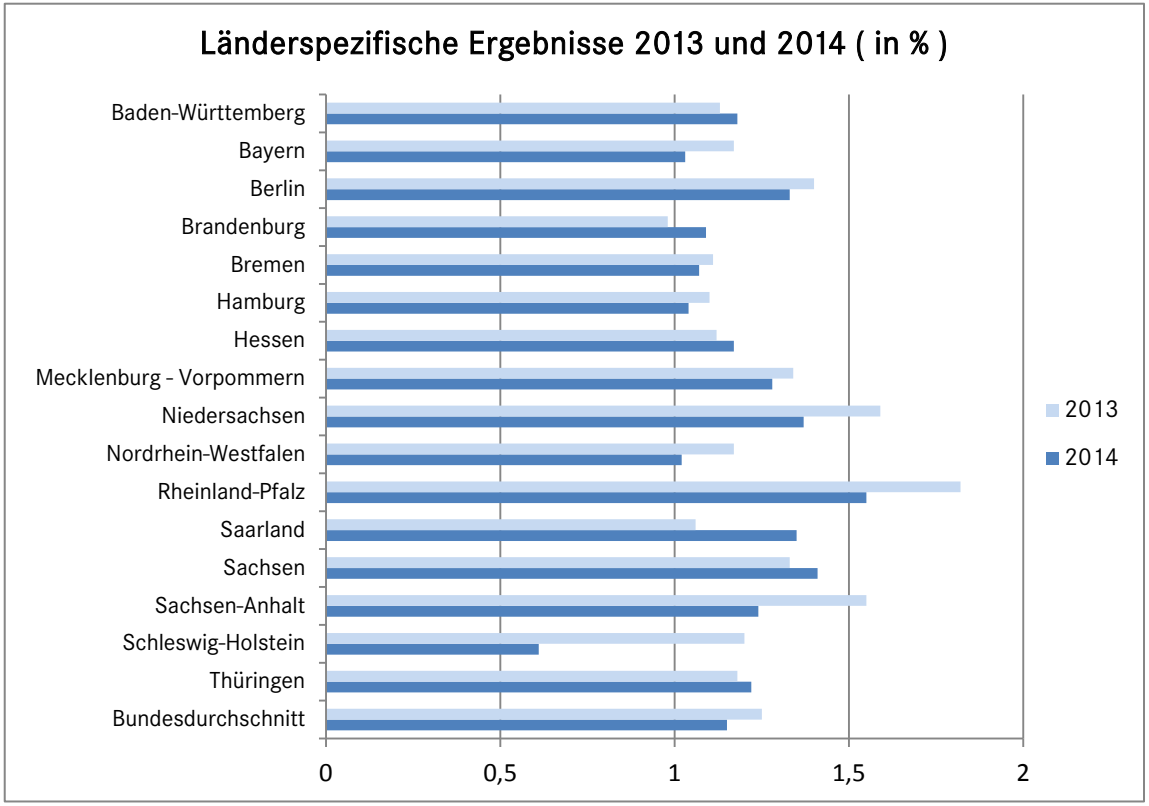
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Selten erforderliche Reoperation aufgrund von Komplikationen |
| Referenzbereich | Für den Qualitätsindikator ist kein Referenzbereich definiert. Bei Qualitätsindikatoren ohne Referenzbereich können keine rechnerischen Auffälligkeiten ermittelt werden. Aus diesem Grund wird in der Tabelle „Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser“ lediglich die Anzahl teilnehmender Krankenhäuser dargestellt und in der zugehörigen Grafik kein Farbwert zugewiesen. |
| Zähler | Operationen, nach denen der Patient aufgrund von Komplikationen reoperiert werden musste |
| Nenner | Alle Operationen bei Patienten ab 20 Jahre |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 1,18 | 1,02 - 1,37 | 1,03 | 1,13 | 0,98 - 1,31 | 0,05 | → |
| Bayern | 1,03 | 0,91 - 1,16 | 0,90 | 1,17 | 1,04 - 1,31 | -0,14 | → |
| Berlin | 1,33 | 1,00 - 1,75 | 1,16 | 1,40 | 1,06 - 1,84 | -0,07 | → |
| Brandenburg | 1,09 | 0,80 - 1,49 | 0,95 | 0,98 | 0,70 - 1,37 | 0,11 | → |
| Bremen | 1,07 | 0,64 - 1,79 | 0,93 | 1,11 | 0,66 - 1,86 | -0,04 | → |
| Hamburg | 1,04 | 0,75 - 1,45 | 0,90 | 1,10 | 0,79 - 1,53 | -0,06 | → |
| Hessen | 1,17 | 0,97 - 1,40 | 1,02 | 1,12 | 0,93 - 1,35 | 0,05 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 1,28 | 0,87 - 1,86 | 1,11 | 1,34 | 0,91 - 1,95 | -0,06 | → |
| Niedersachsen | 1,37 | 1,18 - 1,60 | 1,19 | 1,59 | 1,38 - 1,84 | -0,22 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 1,02 | 0,91 - 1,15 | 0,89 | 1,17 | 1,05 - 1,31 | -0,15 | → |
| Rheinland-Pfalz | 1,55 | 1,27 - 1,89 | 1,35 | 1,82 | 1,51 - 2,20 | -0,27 | → |
| Saarland | 1,35 | 0,88 - 2,08 | 1,17 | 1,06 | 0,66 - 1,72 | 0,29 | → |
| Sachsen | 1,41 | 1,18 - 1,69 | 1,23 | 1,33 | 1,10 - 1,60 | 0,08 | → |
| Sachsen-Anhalt | 1,24 | 0,94 - 1,63 | 1,08 | 1,55 | 1,20 - 2,00 | -0,31 | → |
| Schleswig-Holstein | 0,61 | 0,42 - 0,88 | 0,53 | 1,20 | 0,92 - 1,57 | -0,59 | ↗ |
| Thüringen | 1,22 | 0,93 - 1,60 | 1,06 | 1,18 | 0,89 - 1,57 | 0,04 | → |
| Gesamt | 1,15 | 1,09 - 1,21 | 1,00 | 1,25 | 1,19 - 1,31 | -0,10 | → |

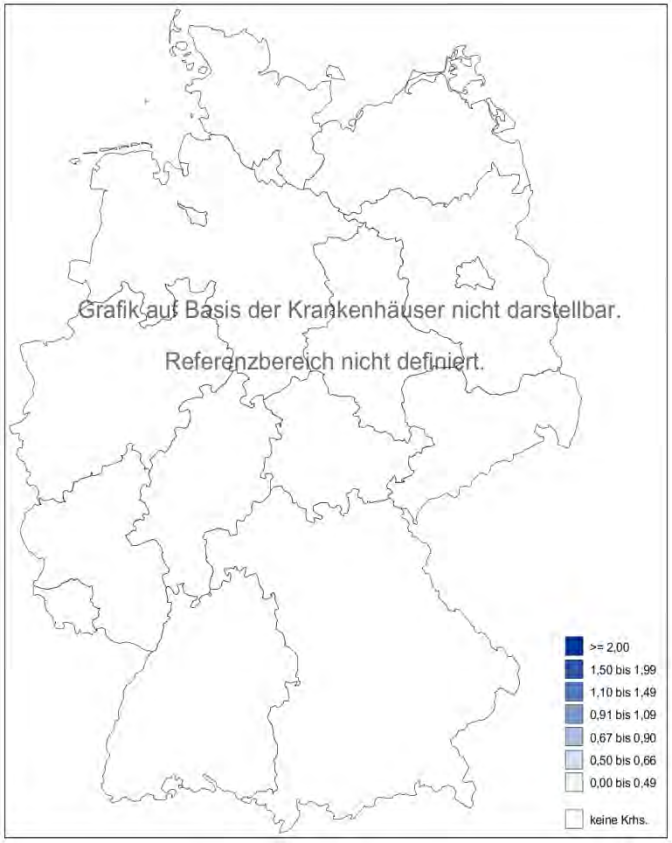
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 178 | 15.035 | 176 | 15.535 |
| Bayern | 255 | 24.772 | 279 | 23.926 |
| Berlin | 48 | 3.620 | 50 | 3.572 |
| Brandenburg | 38 | 3.485 | 33 | 3.379 |
| Bremen | 14 | 1.307 | 14 | 1.260 |
| Hamburg | 34 | 3.258 | 34 | 3.101 |
| Hessen | 115 | 9.866 | 106 | 9.466 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 26 | 2.039 | 26 | 1.945 |
| Niedersachsen | 161 | 11.719 | 182 | 11.429 |
| Nordrhein-Westfalen | 276 | 27.048 | 304 | 25.954 |
| Rheinland-Pfalz | 97 | 6.262 | 107 | 5.869 |
| Saarland | 20 | 1.481 | 16 | 1.505 |
| Sachsen | 116 | 8.220 | 107 | 8.048 |
| Sachsen-Anhalt | 50 | 4.046 | 57 | 3.681 |
| Schleswig-Holstein | 27 | 4.459 | 52 | 4.330 |
| Thüringen | 51 | 4.185 | 48 | 4.051 |
| Gesamt | 1.506 | 130.802 | 1.591 | 127.051 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 131 | - | - | - | 114 | - | - | - | - | - | - |
| Bayern | 193 | - | - | - | 170 | - | - | - | - | - | - |
| Berlin | 37 | - | - | - | 28 | - | - | - | - | - | - |
| Brandenburg | 27 | - | - | - | 22 | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | 8 | - | - | - | 10 | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 24 | - | - | - | 22 | - | - | - | - | - | - |
| Hessen | 88 | - | - | - | 81 | - | - | - | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | 24 | - | - | - | 22 | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 113 | - | - | - | 116 | - | - | - | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 267 | - | - | - | 229 | - | - | - | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | 69 | - | - | - | 59 | - | - | - | - | - | - |
| Saarland | 16 | - | - | - | 15 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | 58 | - | - | - | 53 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | 36 | - | - | - | 31 | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 34 | - | - | - | 30 | - | - | - | - | - | - |
| Thüringen | 35 | - | - | - | 28 | - | - | - | - | - | - |
| Gesamt | 1.160 | - | - | - | 1.030 | - | - | - | - | - | - |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

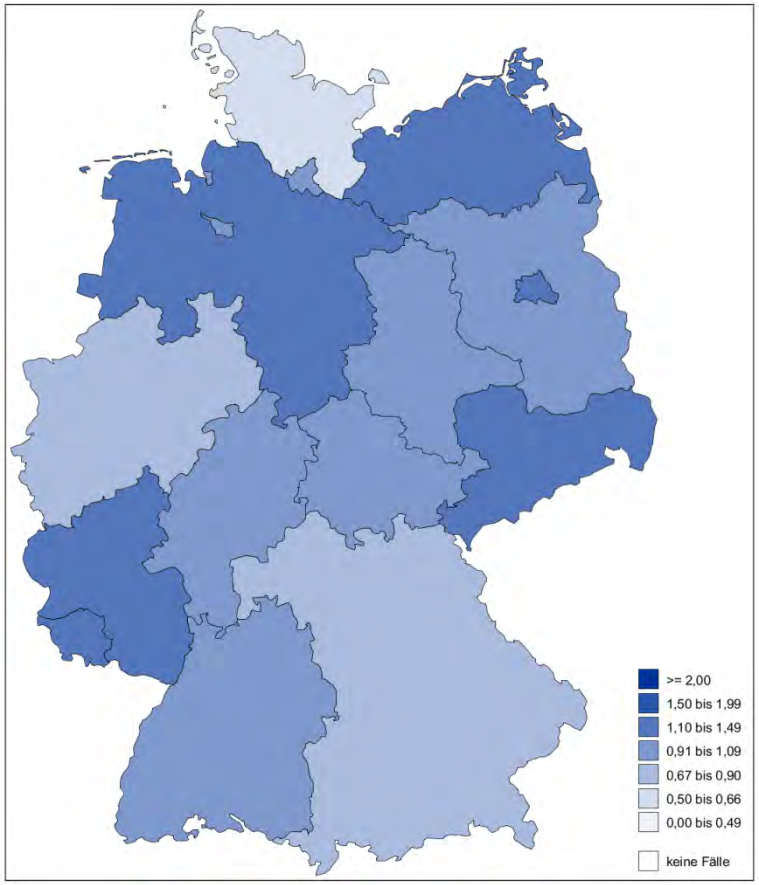
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 51034: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Reoperationen aufgrund von Komplikationen

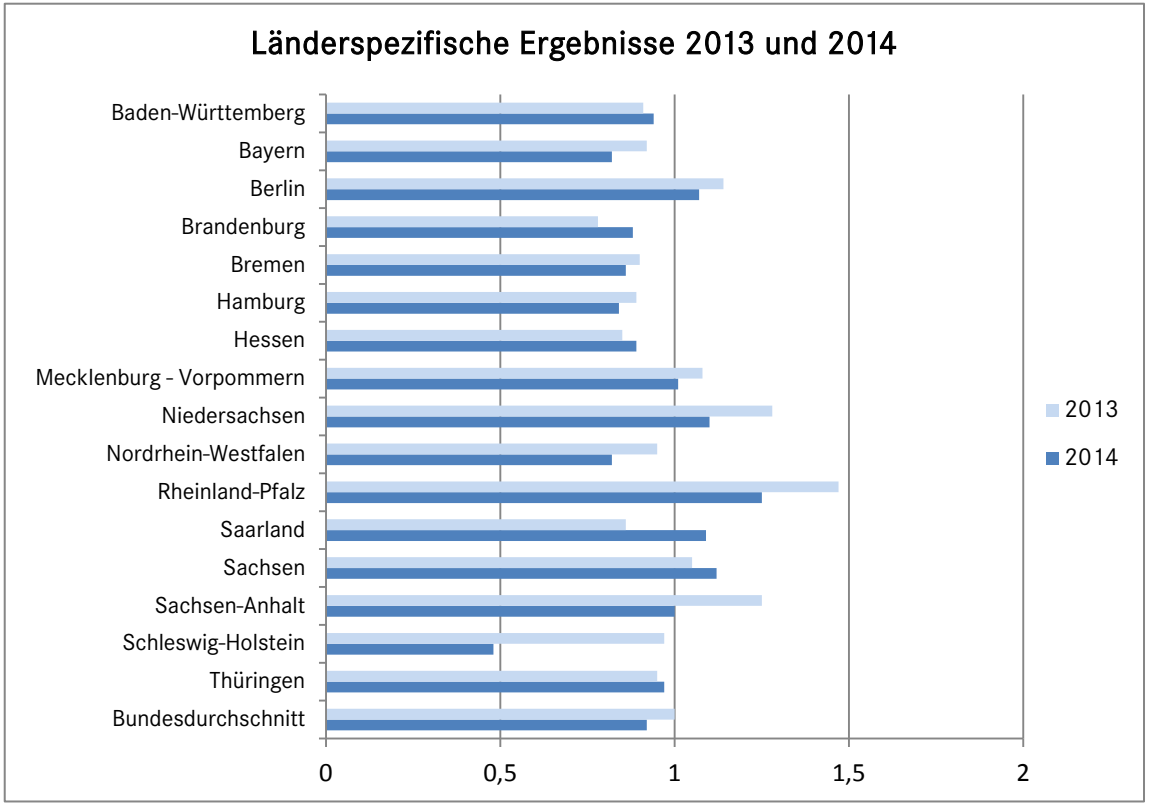
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Selten erforderliche Reoperation aufgrund von Komplikationen |
| Referenzbereich | <= 4,79 , Toleranzbereich |
| Zähler | Operationen, nach denen der Patient aufgrund von Komplikationen reoperiert werden musste |
| Nenner | Alle Operationen bei Patienten ab 20 Jahre |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 0,94 | 0,81 - 1,09 | 1,02 | 0,91 | 0,78 - 1,05 | 0,03 | → |
| Bayern | 0,82 | 0,73 - 0,93 | 0,89 | 0,92 | 0,82 - 1,04 | -0,10 | → |
| Berlin | 1,07 | 0,81 - 1,42 | 1,16 | 1,14 | 0,86 - 1,50 | -0,07 | → |
| Brandenburg | 0,88 | 0,64 - 1,20 | 0,96 | 0,78 | 0,55 - 1,09 | 0,10 | → |
| Bremen | 0,86 | 0,52 - 1,44 | 0,93 | 0,90 | 0,53 - 1,50 | -0,04 | → |
| Hamburg | 0,84 | 0,60 - 1,17 | 0,91 | 0,89 | 0,64 - 1,24 | -0,05 | → |
| Hessen | 0,89 | 0,74 - 1,07 | 0,97 | 0,85 | 0,71 - 1,03 | 0,04 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 1,01 | 0,69 - 1,48 | 1,10 | 1,08 | 0,74 - 1,58 | -0,07 | → |
| Niedersachsen | 1,10 | 0,95 - 1,28 | 1,20 | 1,28 | 1,11 - 1,48 | -0,18 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 0,82 | 0,73 - 0,93 | 0,89 | 0,95 | 0,85 - 1,06 | -0,13 | → |
| Rheinland-Pfalz | 1,25 | 1,02 - 1,52 | 1,36 | 1,47 | 1,21 - 1,77 | -0,22 | → |
| Saarland | 1,09 | 0,71 - 1,68 | 1,18 | 0,86 | 0,53 - 1,39 | 0,23 | → |
| Sachsen | 1,12 | 0,93 - 1,34 | 1,22 | 1,05 | 0,87 - 1,27 | 0,07 | → |
| Sachsen-Anhalt | 1,00 | 0,76 - 1,31 | 1,09 | 1,25 | 0,97 - 1,62 | -0,25 | → |
| Schleswig-Holstein | 0,48 | 0,33 - 0,70 | 0,52 | 0,97 | 0,74 - 1,27 | -0,49 | ↗ |
| Thüringen | 0,97 | 0,74 - 1,28 | 1,05 | 0,95 | 0,72 - 1,26 | 0,02 | → |
| Gesamt | 0,92 | 0,87 - 0,97 | 1,00 | 1,00 | 0,95 - 1,05 | -0,08 | → |

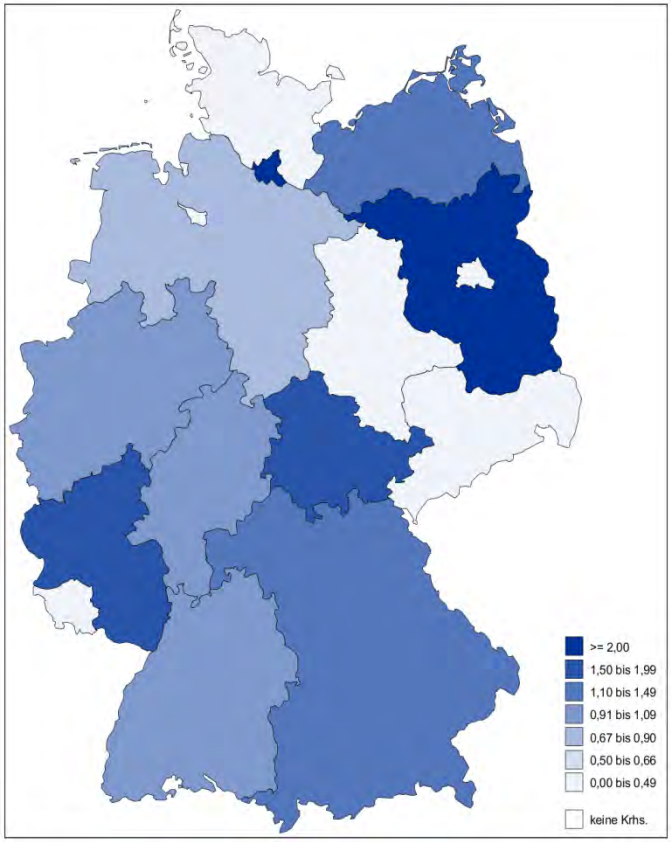
© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Anzahl der Fälle

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | - | 15.035 | - | 15.535 |
| Bayern | - | 24.772 | - | 23.926 |
| Berlin | - | 3.620 | - | 3.572 |
| Brandenburg | - | 3.485 | - | 3.379 |
| Bremen | - | 1.307 | - | 1.260 |
| Hamburg | - | 3.258 | - | 3.101 |
| Hessen | - | 9.866 | - | 9.466 |
| Mecklenburg-Vorpommern | - | 2.039 | - | 1.945 |
| Niedersachsen | - | 11.719 | - | 11.429 |
| Nordrhein-Westfalen | - | 27.048 | - | 25.954 |
| Rheinland-Pfalz | - | 6.262 | - | 5.869 |
| Saarland | - | 1.481 | - | 1.505 |
| Sachsen | - | 8.220 | - | 8.048 |
| Sachsen-Anhalt | - | 4.046 | - | 3.681 |
| Schleswig-Holstein | - | 4.459 | - | 4.330 |
| Thüringen | - | 4.185 | - | 4.051 |
| Gesamt | - | 130.802 | - | 127.051 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 131 | 5 | 3,82 | 1,06 | 114 | 5 | 4,39 | 0,85 | 2 | 1 | 1 |
| Bayern | 193 | 8 | 4,15 | 1,14 | 170 | 7 | 4,12 | 0,79 | - | - | - |
| Berlin | 37 | 0 | 0,00 | 0,00 | 28 | 2 | 7,14 | 1,37 | 2 | 0 | 0 |
| Brandenburg | 27 | 2 | 7,41 | 2,06 | 22 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Bremen | 8 | 0 | 0,00 | 0,00 | 10 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hamburg | 24 | 3 | 12,50 | 3,47 | 22 | 2 | 9,09 | 1,75 | 0 | 0 | 0 |
| Hessen | 88 | 3 | 3,41 | 0,94 | 81 | 3 | 3,70 | 0,71 | 3 | 0 | 0 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 24 | 1 | 4,17 | 1,17 | 22 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Niedersachsen | 113 | 3 | 2,65 | 0,75 | 116 | 11 | 9,48 | 1,83 | 11 | 0 | 1 |
| Nordrhein-Westfalen | 267 | 10 | 3,75 | 1,03 | 229 | 13 | 5,68 | 1,10 | 9 | 1 | 0 |
| Rheinland-Pfalz | 69 | 4 | 5,80 | 1,61 | 59 | 4 | 6,78 | 1,31 | 2 | 0 | 0 |
| Saarland | 16 | 0 | 0,00 | 0,00 | 15 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Sachsen | 58 | 1 | 1,72 | 0,47 | 53 | 2 | 3,77 | 0,73 | 3 | 1 | 0 |
| Sachsen-Anhalt | 36 | 0 | 0,00 | 0,00 | 31 | 1 | 3,23 | 0,62 | 0 | 0 | 0 |
| Schleswig-Holstein | 34 | 0 | 0,00 | 0,00 | 30 | 3 | 10,00 | 1,92 | 3 | 1 | 0 |
| Thüringen | 35 | 2 | 5,71 | 1,58 | 28 | 1 | 3,57 | 0,69 | 1 | 0 | 0 |
| Gesamt | 1.160 | 42 | 3,62 | 1,00 | 1.030 | 54 | 5,24 | 1,00 | 36 | 4 | 2 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

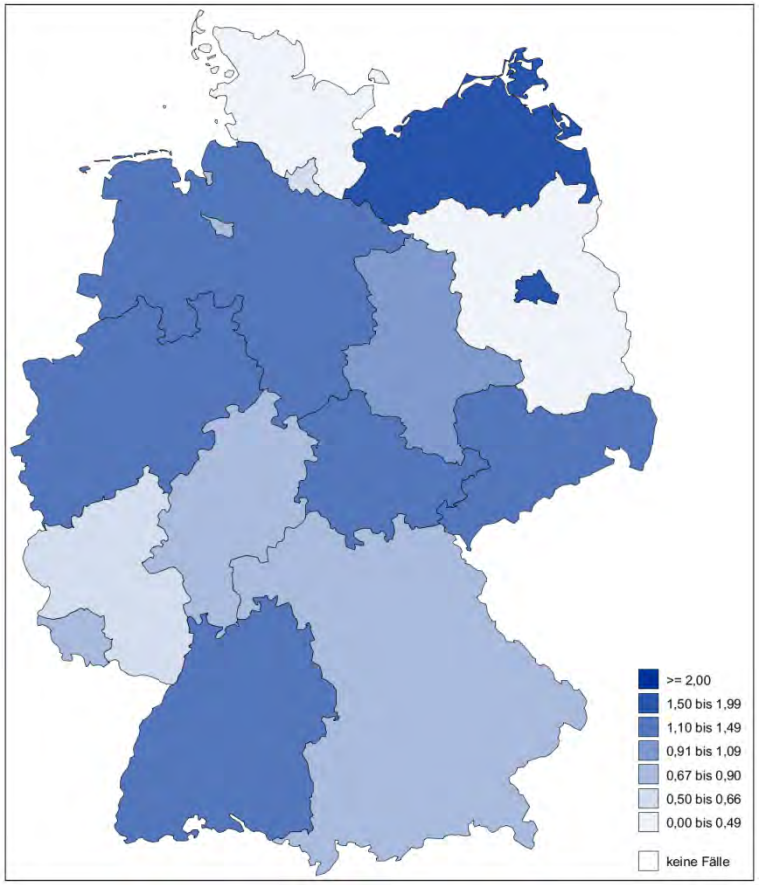
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 472: Sterblichkeit im Krankenhaus

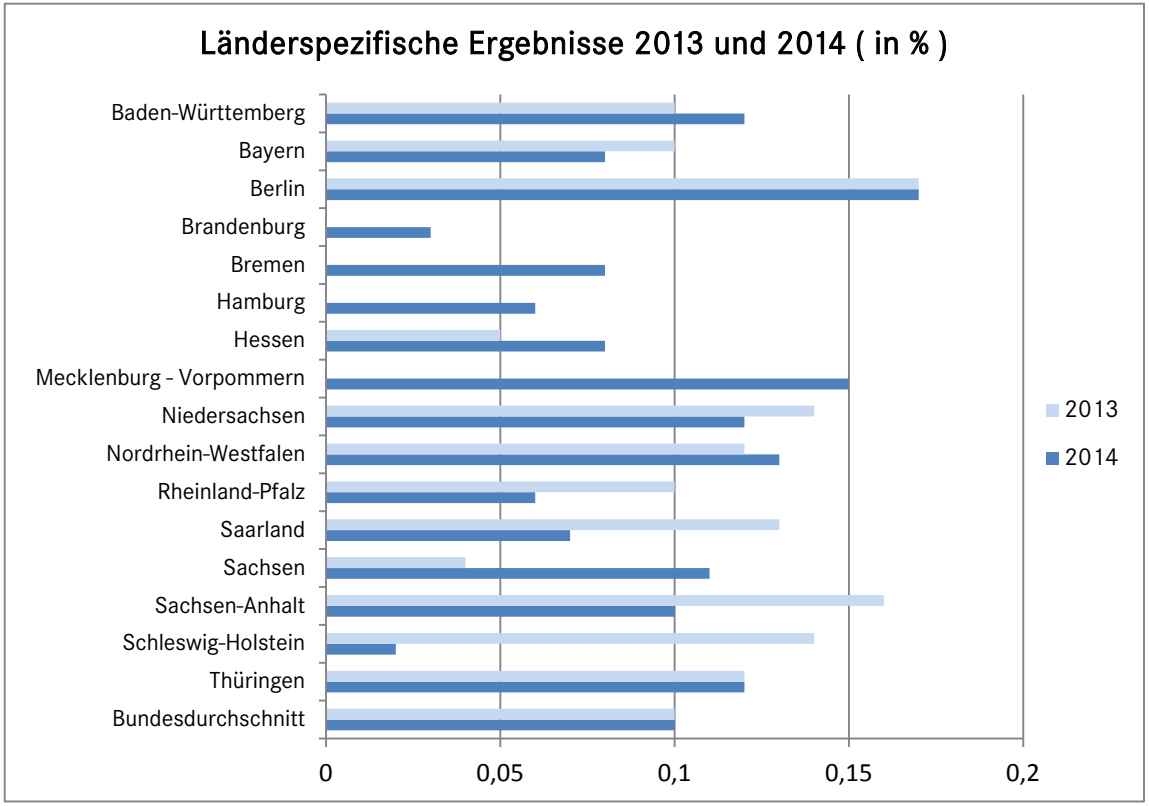
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Niedrige Sterblichkeit im Krankenhaus |
| Referenzbereich | Sentinel-Event: Sentinel-Event-Indikatoren erfassen seltene, schwerwiegende Ereignisse. Daher wird jedem dieser Ereignisse im sogenannten Strukturierten Dialog nachgegangen. Das Ergebnis dieser Einzelfallanalyse gibt Aufschluss darüber, ob eine rechnerische Auffälligkeit oder ein Qualitätsmangel vorliegt. Die Ergebnisse des Strukturierten Dialogs für diesen Indikator sind in einem separaten Bericht veröffentlicht. |
| Zähler | Verstorbene Patienten |
| Nenner | Alle Patienten ab 20 Jahre |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 0,12 | 0,08 - 0,19 | 1,20 | 0,10 | 0,06 - 0,17 | 0,02 | → |
| Bayern | 0,08 | 0,05 - 0,12 | 0,80 | 0,10 | 0,06 - 0,14 | -0,02 | → |
| Berlin | 0,17 | 0,08 - 0,36 | 1,70 | 0,17 | 0,08 - 0,37 | 0,00 | → |
| Brandenburg | 0,03 | 0,01 - 0,16 | 0,30 | 0,00 | 0,00 - 0,11 | 0,03 | → |
| Bremen | 0,08 | 0,01 - 0,43 | 0,80 | 0,00 | 0,00 - 0,31 | 0,08 | → |
| Hamburg | 0,06 | 0,02 - 0,22 | 0,60 | 0,00 | 0,00 - 0,12 | 0,06 | → |
| Hessen | 0,08 | 0,04 - 0,16 | 0,80 | 0,05 | 0,02 - 0,12 | 0,03 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0,15 | 0,05 - 0,43 | 1,50 | 0,00 | 0,00 - 0,20 | 0,15 | → |
| Niedersachsen | 0,12 | 0,07 - 0,20 | 1,20 | 0,14 | 0,09 - 0,23 | -0,02 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 0,13 | 0,09 - 0,18 | 1,30 | 0,12 | 0,08 - 0,17 | 0,01 | → |
| Rheinland-Pfalz | 0,06 | 0,02 - 0,16 | 0,60 | 0,10 | 0,05 - 0,22 | -0,04 | → |
| Saarland | 0,07 | 0,01 - 0,38 | 0,70 | 0,13 | 0,04 - 0,48 | -0,06 | → |
| Sachsen | 0,11 | 0,06 - 0,21 | 1,10 | 0,04 | 0,01 - 0,11 | 0,07 | → |
| Sachsen-Anhalt | 0,10 | 0,04 - 0,25 | 1,00 | 0,16 | 0,07 - 0,36 | -0,06 | → |
| Schleswig-Holstein | 0,02 | 0,00 - 0,13 | 0,20 | 0,14 | 0,06 - 0,30 | -0,12 | → |
| Thüringen | 0,12 | 0,05 - 0,28 | 1,20 | 0,12 | 0,05 - 0,29 | 0,00 | → |
| Gesamt | 0,10 | 0,08 - 0,12 | 1,00 | 0,10 | 0,08 - 0,12 | 0,00 | → |

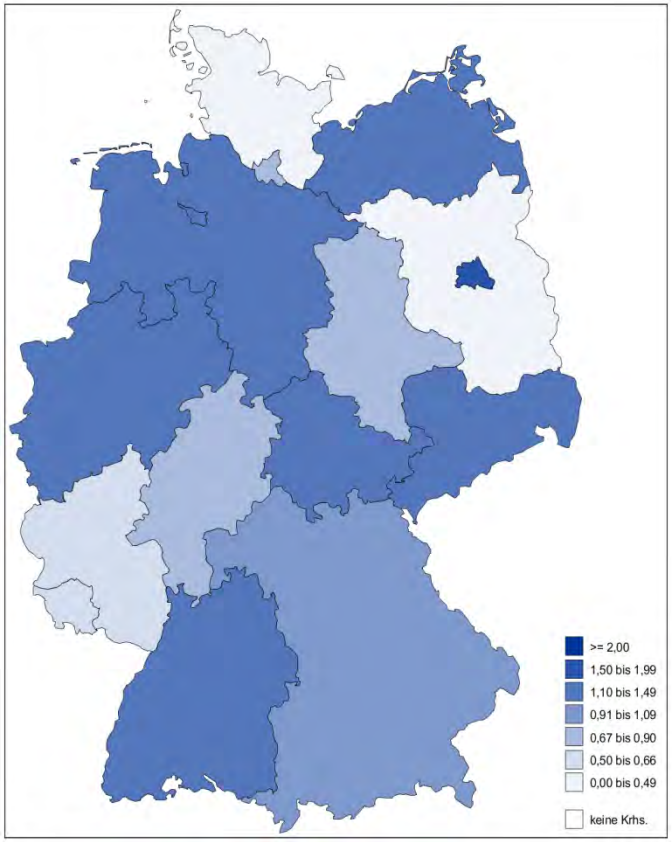
© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Anzahl der Fälle

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 18 | 15.012 | 16 | 15.490 |
| Bayern | 20 | 24.746 | 23 | 23.906 |
| Berlin | 6 | 3.615 | 6 | 3.570 |
| Brandenburg | 1 | 3.480 | 0 | 3.372 |
| Bremen | 1 | 1.301 | 0 | 1.255 |
| Hamburg | 2 | 3.256 | 0 | 3.101 |
| Hessen | 8 | 9.849 | 5 | 9.446 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 3 | 2.039 | 0 | 1.944 |
| Niedersachsen | 14 | 11.706 | 16 | 11.423 |
| Nordrhein-Westfalen | 34 | 27.026 | 31 | 25.939 |
| Rheinland-Pfalz | 4 | 6.239 | 6 | 5.866 |
| Saarland | 1 | 1.479 | 2 | 1.503 |
| Sachsen | 9 | 8.217 | 3 | 8.026 |
| Sachsen-Anhalt | 4 | 4.041 | 6 | 3.680 |
| Schleswig-Holstein | 1 | 4.451 | 6 | 4.329 |
| Thüringen | 5 | 4.181 | 5 | 4.048 |
| Gesamt | 131 | 130.638 | 125 | 126.898 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 131 | 16 | 12,21 | 1,16 | 114 | 15 | 13,16 | 1,26 | 0** | 0 | 1 |
| Bayern | 193 | 19 | 9,84 | 0,93 | 170 | 19 | 11,18 | 1,07 | 3 | 0 | 0 |
| Berlin | 37 | 6 | 16,22 | 1,54 | 28 | 5 | 17,86 | 1,70 | 5 | 0 | 0 |
| Brandenburg | 27 | 1 | 3,70 | 0,35 | 22 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Bremen | 8 | 1 | 12,50 | 1,19 | 10 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hamburg | 24 | 2 | 8,33 | 0,79 | 22 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hessen | 88 | 7 | 7,95 | 0,76 | 81 | 5 | 6,17 | 0,59 | 5 | 0 | 0 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 24 | 3 | 12,50 | 1,19 | 22 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Niedersachsen | 113 | 13 | 11,50 | 1,10 | 116 | 14 | 12,07 | 1,15 | 14 | 0 | 1 |
| Nordrhein-Westfalen | 267 | 31 | 11,61 | 1,10 | 229 | 26 | 11,35 | 1,09 | 26 | 1 | 0 |
| Rheinland-Pfalz | 69 | 4 | 5,80 | 0,55 | 59 | 5 | 8,47 | 0,81 | 5 | 1 | 0 |
| Saarland | 16 | 1 | 6,25 | 0,60 | 15 | 2 | 13,33 | 1,27 | 2 | 0 | 0 |
| Sachsen | 58 | 9 | 15,52 | 1,48 | 53 | 2 | 3,77 | 0,36 | 2 | 0 | 0 |
| Sachsen-Anhalt | 36 | 3 | 8,33 | 0,79 | 31 | 5 | 16,13 | 1,53 | 5 | 0 | 0 |
| Schleswig-Holstein | 34 | 1 | 2,94 | 0,28 | 30 | 5 | 16,67 | 1,59 | 5 | 0 | 0 |
| Thüringen | 35 | 5 | 14,29 | 1,36 | 28 | 5 | 17,86 | 1,70 | 5 | 0 | 0 |
| Gesamt | 1.160 | 122 | 10,52 | 1,00 | 1.030 | 108 | 10,49 | 1,00 | 77 | 2 | 2 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

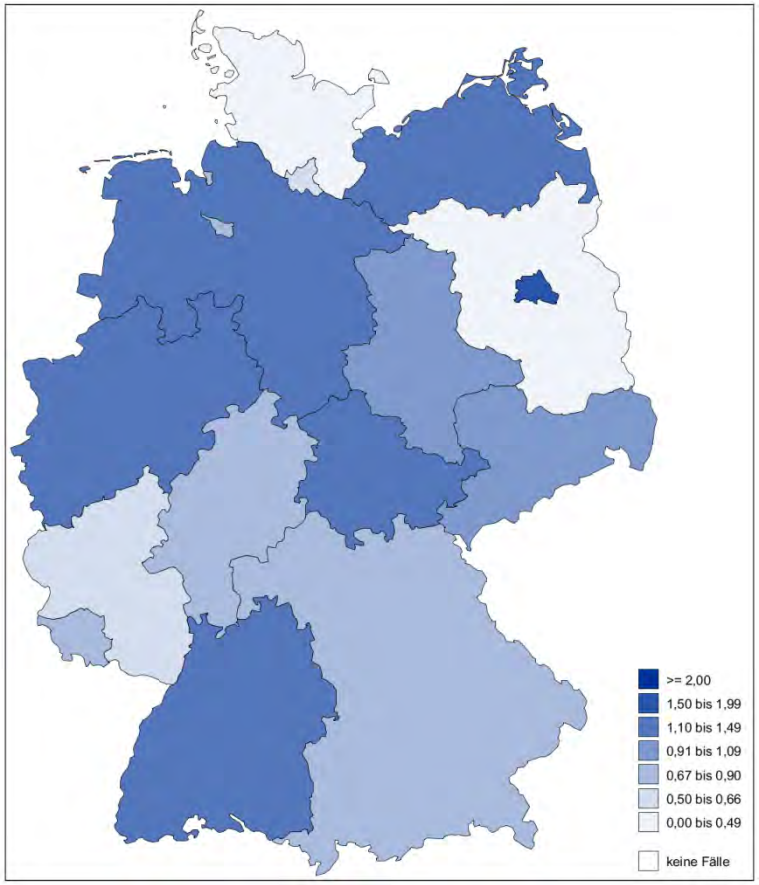
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 51039: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen

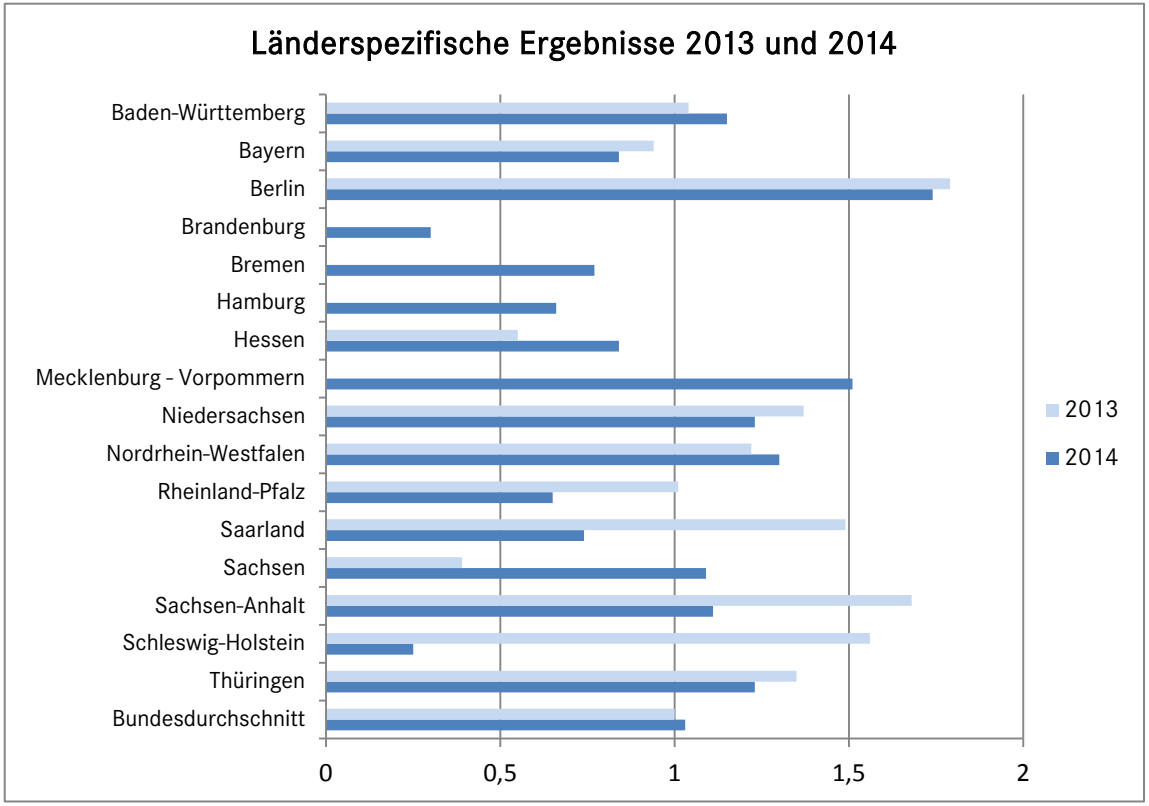
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Niedrige Sterblichkeit im Krankenhaus |
| Referenzbereich | Für den Qualitätsindikator ist kein Referenzbereich definiert. Bei Qualitätsindikatoren ohne Referenzbereich können keine rechnerischen Auffälligkeiten ermittelt werden. Aus diesem Grund wird in der Tabelle „Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser“ lediglich die Anzahl teilnehmender Krankenhäuser dargestellt und in der zugehörigen Grafik kein Farbwert zugewiesen. |
| Zähler | Verstorbene Patienten |
| Nenner | Alle Patienten ab 20 Jahre |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 1,15 | 0,73 - 1,82 | 1,12 | 1,04 | 0,64 - 1,69 | 0,11 | ⇒ |
| Bayern | 0,84 | 0,54 - 1,30 | 0,82 | 0,94 | 0,63 - 1,41 | -0,10 | ⇒ |
| Berlin | 1,74 | 0,80 - 3,79 | 1,69 | 1,79 | 0,82 - 3,90 | -0,05 | ⇒ |
| Brandenburg | 0,30 | 0,05 - 1,69 | 0,29 | 0,00 | 0,00 - 1,03 | 0,30 | ⇒ |
| Bremen | 0,77 | 0,14 - 4,36 | 0,75 | 0,00 | 0,00 - 2,90 | 0,77 | ⇒ |
| Hamburg | 0,66 | 0,18 - 2,41 | 0,64 | 0,00 | 0,00 - 1,44 | 0,66 | ⇒ |
| Hessen | 0,84 | 0,43 - 1,66 | 0,82 | 0,55 | 0,24 - 1,30 | 0,29 | ⇒ |
| Mecklenburg-Vorpommern | 1,51 | 0,51 - 4,44 | 1,47 | 0,00 | 0,00 - 1,95 | 1,51 | ⇒ |
| Niedersachsen | 1,23 | 0,74 - 2,07 | 1,19 | 1,37 | 0,84 - 2,22 | -0,14 | ⇒ |
| Nordrhein-Westfalen | 1,30 | 0,93 - 1,82 | 1,26 | 1,22 | 0,86 - 1,73 | 0,08 | ⇒ |
| Rheinland-Pfalz | 0,65 | 0,25 - 1,68 | 0,63 | 1,01 | 0,46 - 2,19 | -0,36 | ⇒ |
| Saarland | 0,74 | 0,13 - 4,18 | 0,72 | 1,49 | 0,41 - 5,41 | -0,75 | ⇒ |
| Sachsen | 1,09 | 0,58 - 2,08 | 1,06 | 0,39 | 0,13 - 1,14 | 0,70 | ⇒ |
| Sachsen-Anhalt | 1,11 | 0,43 - 2,86 | 1,08 | 1,68 | 0,77 - 3,67 | -0,57 | ⇒ |
| Schleswig-Holstein | 0,25 | 0,04 - 1,43 | 0,24 | 1,56 | 0,71 - 3,39 | -1,31 | ⇒ |
| Thüringen | 1,23 | 0,52 - 2,87 | 1,19 | 1,35 | 0,58 - 3,15 | -0,12 | ⇒ |
| Gesamt | 1,03 | 0,87 - 1,23 | 1,00 | 1,00 | 0,84 - 1,19 | 0,03 | ⇒ |

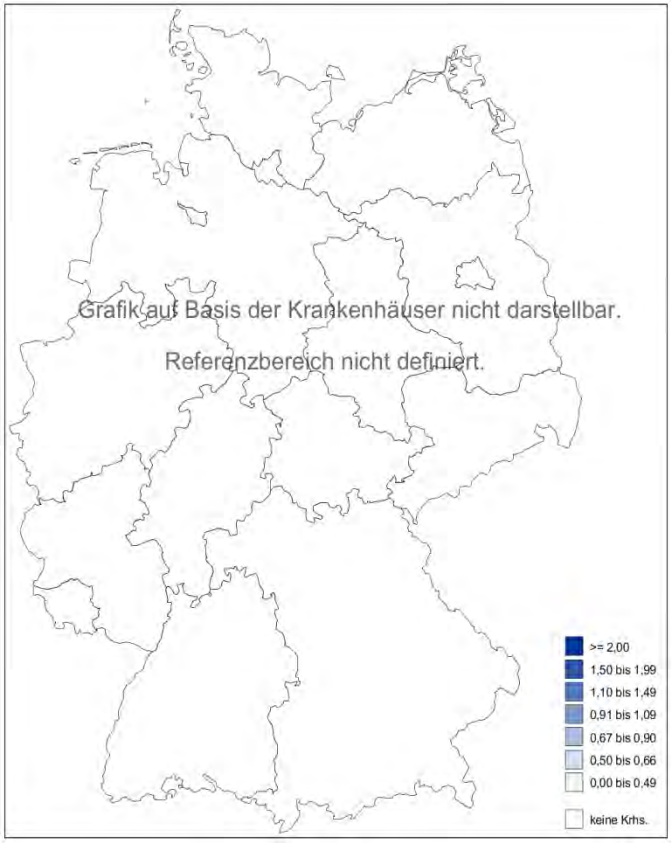
© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Anzahl der Fälle

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | - | 15.012 | - | 15.490 |
| Bayern | - | 24.746 | - | 23.906 |
| Berlin | - | 3.615 | - | 3.570 |
| Brandenburg | - | 3.480 | - | 3.372 |
| Bremen | - | 1.301 | - | 1.255 |
| Hamburg | - | 3.256 | - | 3.101 |
| Hessen | - | 9.849 | - | 9.446 |
| Mecklenburg-Vorpommern | - | 2.039 | - | 1.944 |
| Niedersachsen | - | 11.706 | - | 11.423 |
| Nordrhein-Westfalen | - | 27.026 | - | 25.939 |
| Rheinland-Pfalz | - | 6.239 | - | 5.866 |
| Saarland | - | 1.479 | - | 1.503 |
| Sachsen | - | 8.217 | - | 8.026 |
| Sachsen-Anhalt | - | 4.041 | - | 3.680 |
| Schleswig-Holstein | - | 4.451 | - | 4.329 |
| Thüringen | - | 4.181 | - | 4.048 |
| Gesamt | - | 130.638 | - | 126.898 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 131 | - | - | - | 114 | - | - | - | - | - | - |
| Bayern | 193 | - | - | - | 170 | - | - | - | - | - | - |
| Berlin | 37 | - | - | - | 28 | - | - | - | - | - | - |
| Brandenburg | 27 | - | - | - | 22 | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | 8 | - | - | - | 10 | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 24 | - | - | - | 22 | - | - | - | - | - | - |
| Hessen | 88 | - | - | - | 81 | - | - | - | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | 24 | - | - | - | 22 | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 113 | - | - | - | 116 | - | - | - | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 267 | - | - | - | 229 | - | - | - | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | 69 | - | - | - | 59 | - | - | - | - | - | - |
| Saarland | 16 | - | - | - | 15 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | 58 | - | - | - | 53 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | 36 | - | - | - | 31 | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 34 | - | - | - | 30 | - | - | - | - | - | - |
| Thüringen | 35 | - | - | - | 28 | - | - | - | - | - | - |
| Gesamt | 1.160 | - | - | - | 1.030 | - | - | - | - | - | - |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

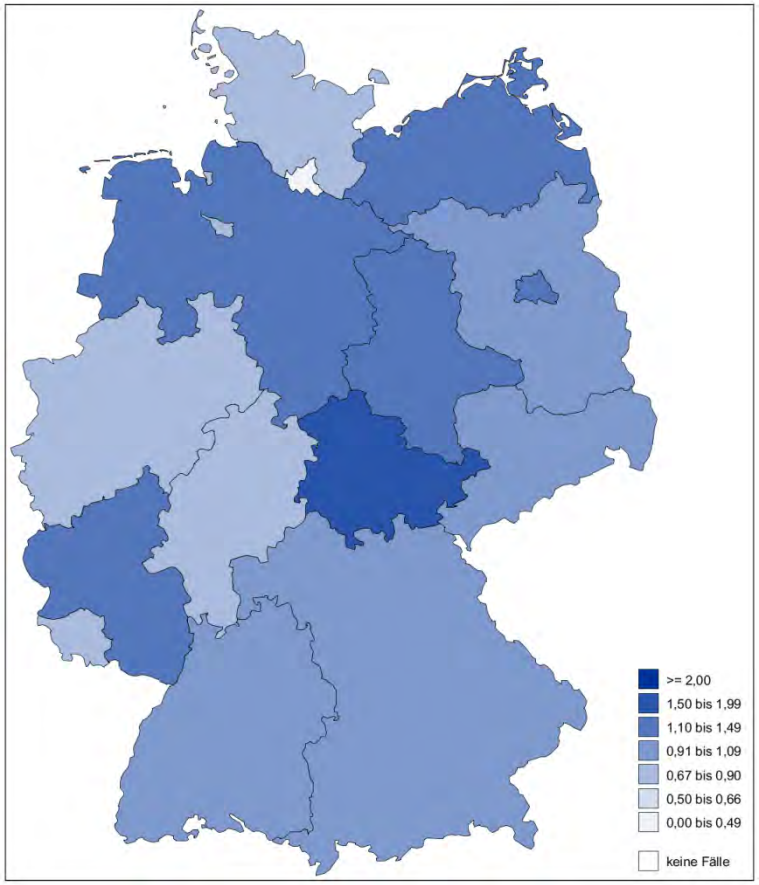
© 2015 AQUA-Institut GmbH

# 17/7: Knie-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 295*: Knie-Endoprothesenwechsel bei erfüllten Indikationskriterien

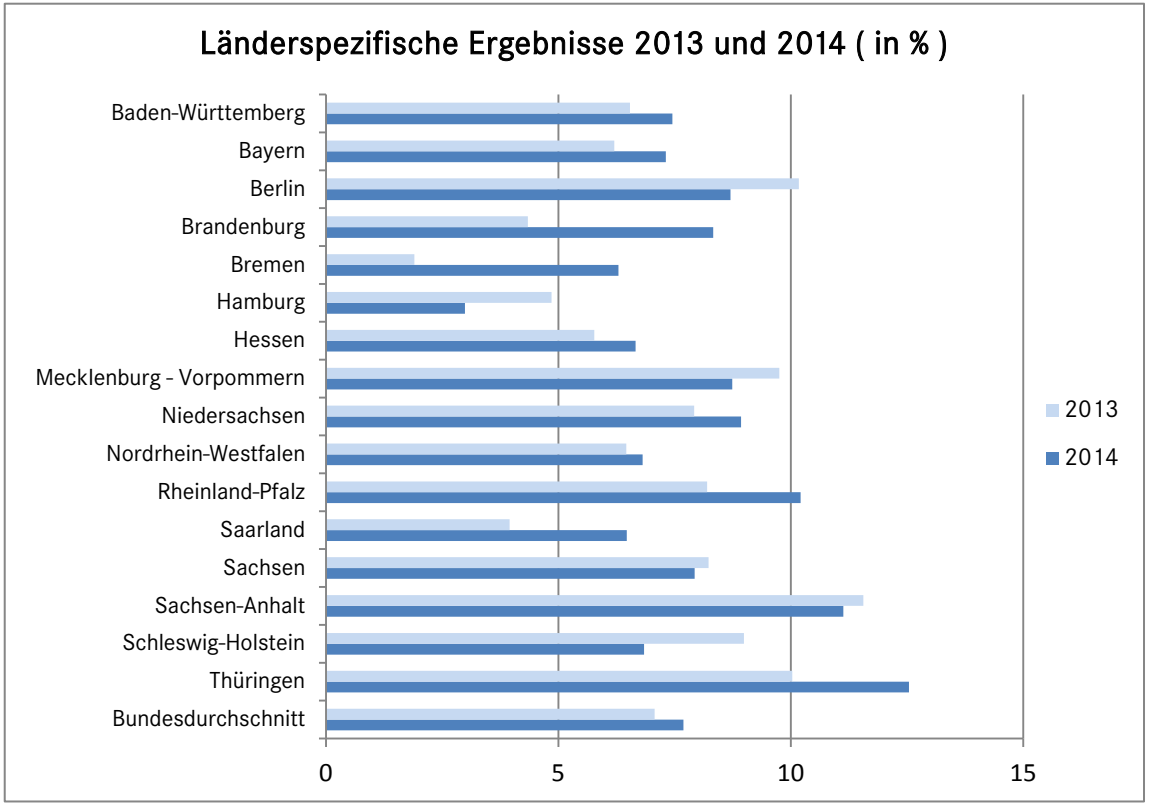
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Selten eine unangemessene Indikation anhand der klinischen Symptomatik, röntgenologischer Kriterien oder Entzündungszeichen |
| Referenzbereich | < 14,00 %, Toleranzbereich |
| Zähler | Operationen bei Patienten mit: - Prothesen(sub)-luxation ODER - Implantatwanderung,-versagen und isoliertem Inlaywechsel (OPS: 5-823.19, 5-823.27, 5-823.b0, 5-823.f0) ODER - Verschleiß der Gleitfläche und isoliertem Inlaywechsel (OPS: 5-823.19, 5-823.27, 5-823.b0, 5-823.f0) ODER - mindestens einem Schmerzkriterium und mindestens einem röntgenologischen Kriterium ODER - mindestens einem Schmerzkriterium und einem positiven Erregernachweis ODER - Entzündungszeichen im Labor und einem positiven Erregernachweis |
| Nenner | Alle Operationen bei Patienten ab 20 Jahre |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 7,45 | 6,38 - 8,69 | 0,97 | 6,54 | 5,53 - 7,72 | 0,91 | |
| Bayern | 7,31 | 6,44 - 8,28 | 0,95 | 6,20 | 5,39 - 7,12 | 1,11 | |
| Berlin | 8,70 | 6,65 - 11,32 | 1,13 | 10,17 | 7,89 - 13,00 | -1,47 | |
| Brandenburg | 8,33 | 6,22 - 11,07 | 1,08 | 4,34 | 2,83 - 6,61 | 3,99 | |
| Bremen | 6,29 | 3,35 - 11,53 | 0,82 | 1,90 | 0,65 - 5,43 | 4,39 | |
| Hamburg | 2,99 | 2,00 - 4,45 | 0,39 | 4,85 | 3,51 - 6,68 | -1,86 | |
| Hessen | 6,66 | 5,37 - 8,22 | 0,87 | 5,77 | 4,52 - 7,32 | 0,89 | |
| Mecklenburg-Vorpommern | 8,74 | 5,99 - 12,59 | 1,14 | 9,75 | 6,79 - 13,81 | -1,01 | |
| Niedersachsen | 8,93 | 7,63 - 10,42 | 1,16 | 7,92 | 6,71 - 9,32 | 1,01 | |
| Nordrhein-Westfalen | 6,81 | 6,04 - 7,66 | 0,89 | 6,46 | 5,71 - 7,31 | 0,35 | |
| Rheinland-Pfalz | 10,21 | 8,21 - 12,62 | 1,33 | 8,20 | 6,44 - 10,39 | 2,01 | |
| Saarland | 6,47 | 3,44 - 11,85 | 0,84 | 3,95 | 1,93 - 7,94 | 2,52 | |
| Sachsen | 7,93 | 6,50 - 9,65 | 1,03 | 8,23 | 6,78 - 9,94 | -0,30 | |
| Sachsen-Anhalt | 11,13 | 8,80 - 13,99 | 1,45 | 11,56 | 9,19 - 14,44 | -0,43 | |
| Schleswig-Holstein | 6,84 | 4,98 - 9,33 | 0,89 | 8,99 | 6,85 - 11,72 | -2,15 | |
| Thüringen | 12,54 | 10,29 - 15,19 | 1,63 | 10,03 | 7,92 - 12,63 | 2,51 | |
| Gesamt | 7,69 | 7,31 - 8,09 | 1,00 | 7,07 | 6,69 - 7,46 | 0,62 | |

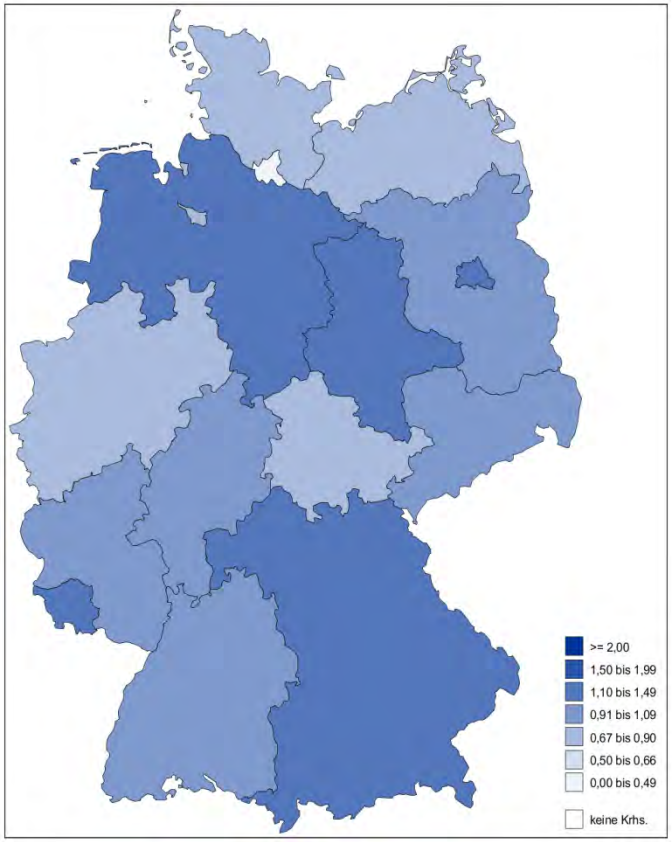
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 149 | 1.999 | 129 | 1.973 |
| Bayern | 224 | 3.065 | 185 | 2.984 |
| Berlin | 49 | 563 | 55 | 541 |
| Brandenburg | 42 | 504 | 20 | 461 |
| Bremen | 9 | 143 | 3 | 158 |
| Hamburg | 23 | 769 | 35 | 721 |
| Hessen | 79 | 1.187 | 62 | 1.075 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 25 | 286 | 27 | 277 |
| Niedersachsen | 143 | 1.602 | 130 | 1.642 |
| Nordrhein-Westfalen | 255 | 3.747 | 237 | 3.667 |
| Rheinland-Pfalz | 74 | 725 | 61 | 744 |
| Saarland | 9 | 139 | 7 | 177 |
| Sachsen | 90 | 1.135 | 96 | 1.167 |
| Sachsen-Anhalt | 63 | 566 | 66 | 571 |
| Schleswig-Holstein | 36 | 526 | 48 | 534 |
| Thüringen | 88 | 702 | 63 | 628 |
| Gesamt | 1.358 | 17.658 | 1.224 | 17.320 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 121 | 25 | 20,66 | 1,01 | 107 | 24 | 22,43 | 1,26 | 2 | 0 | 0 |
| Bayern | 174 | 41 | 23,56 | 1,16 | 166 | 24 | 14,46 | 0,81 | 0 | 0 | 0 |
| Berlin | 33 | 10 | 30,30 | 1,49 | 27 | 8 | 29,63 | 1,66 | 6 | 1 | 2 |
| Brandenburg | 24 | 5 | 20,83 | 1,02 | 20 | 2 | 10,00 | 0,56 | 1 | 0 | 0 |
| Bremen | 7 | 1 | 14,29 | 0,70 | 8 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hamburg | 23 | 2 | 8,70 | 0,43 | 24 | 3 | 12,50 | 0,70 | 1 | 0 | 0 |
| Hessen | 84 | 18 | 21,43 | 1,05 | 76 | 10 | 13,16 | 0,74 | 0 | 0 | 0 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 22 | 4 | 18,18 | 0,89 | 20 | 5 | 25,00 | 1,40 | 1 | 0 | 0 |
| Niedersachsen | 109 | 28 | 25,69 | 1,26 | 108 | 26 | 24,07 | 1,35 | 11 | 0 | 2 |
| Nordrhein-Westfalen | 239 | 38 | 15,90 | 0,78 | 215 | 32 | 14,88 | 0,84 | 8 | 1 | 3 |
| Rheinland-Pfalz | 64 | 13 | 20,31 | 1,00 | 58 | 12 | 20,69 | 1,16 | 1 | 0 | 0 |
| Saarland | 12 | 3 | 25,00 | 1,23 | 13 | 1 | 7,69 | 0,43 | - | - | - |
| Sachsen | 51 | 10 | 19,61 | 0,96 | 48 | 8 | 16,67 | 0,94 | 4 | 0 | 0 |
| Sachsen-Anhalt | 33 | 9 | 27,27 | 1,34 | 28 | 8 | 28,57 | 1,61 | 1 | 0 | 0 |
| Schleswig-Holstein | 29 | 4 | 13,79 | 0,68 | 25 | 4 | 16,00 | 0,90 | - | - | - |
| Thüringen | 33 | 5 | 15,15 | 0,75 | 27 | 6 | 22,22 | 1,25 | 2 | 0 | 0 |
| Gesamt | 1.058 | 216 | 20,42 | 1,00 | 970 | 173 | 17,84 | 1,00 | 38 | 2 | 7 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

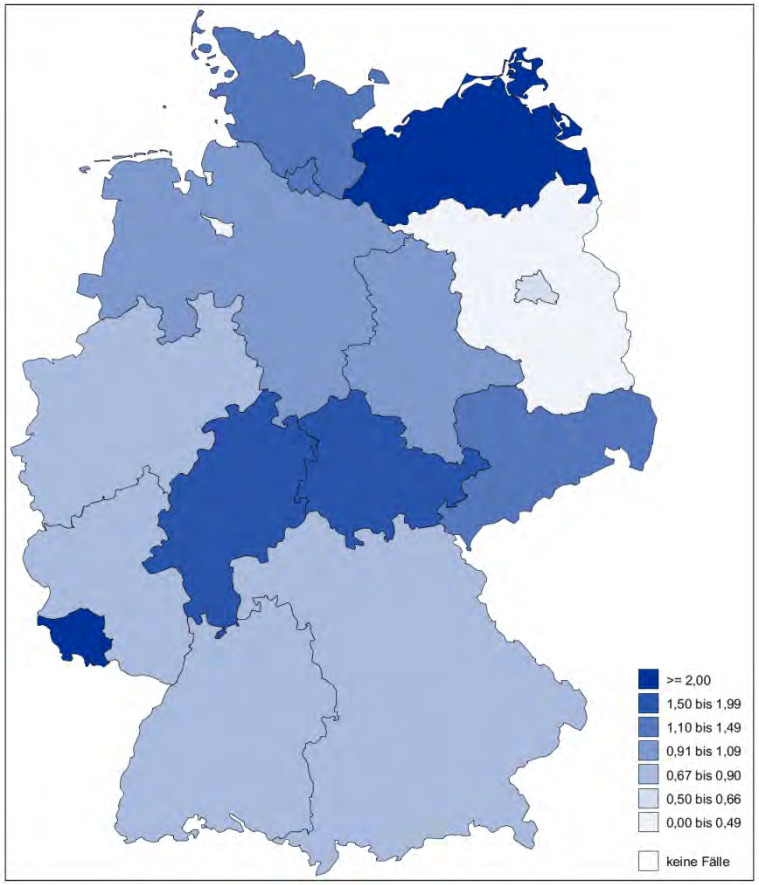
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 292*: Perioperative Antibiotikaprophylaxe

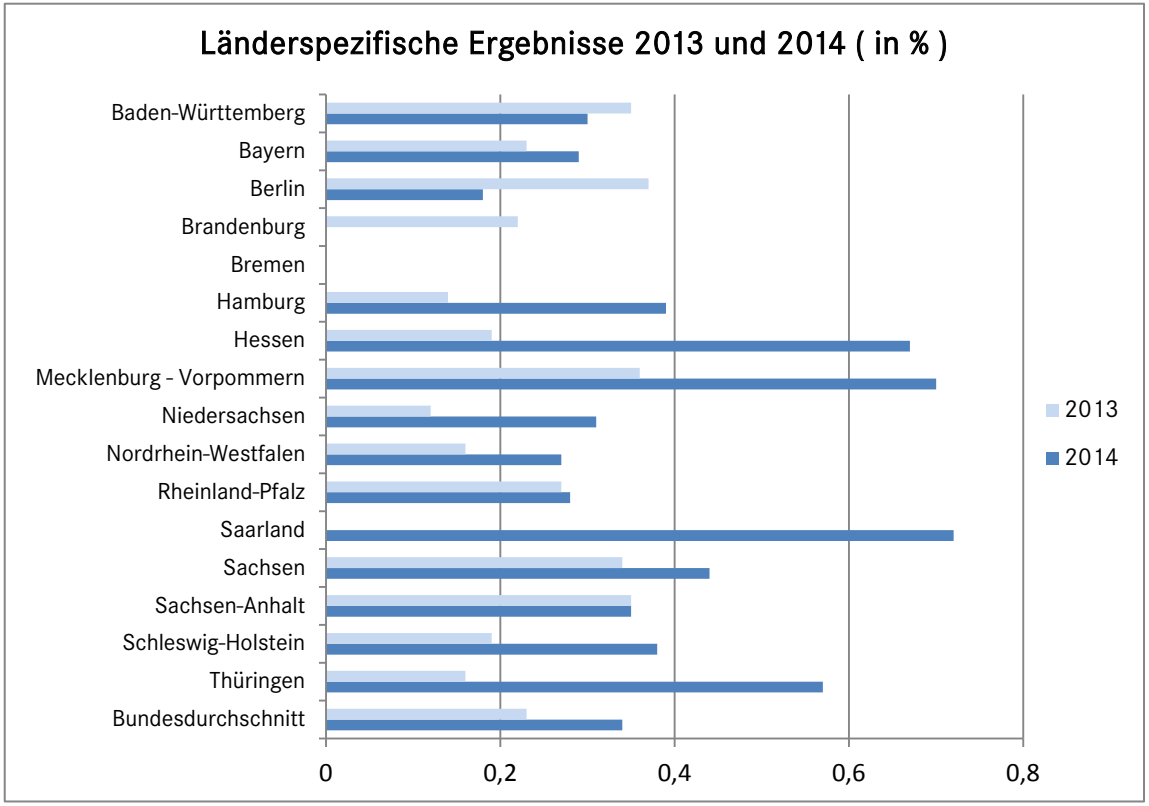
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Grundsätzlich perioperative Antibiotikaprophylaxe |
| Referenzbereich | < 5,00 %, Zielbereich |
| Zähler | Operationen, bei denen keine perioperative Antibiotikaprophylaxe durchgeführt wurde |
| Nenner | Alle Operationen bei Patienten ab 20 Jahre |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 0,30 | 0,14 - 0,65 | 0,88 | 0,35 | 0,17 - 0,73 | -0,05 | |
| Bayern | 0,29 | 0,15 - 0,56 | 0,85 | 0,23 | 0,11 - 0,48 | 0,06 | |
| Berlin | 0,18 | 0,03 - 1,00 | 0,53 | 0,37 | 0,10 - 1,34 | -0,19 | |
| Brandenburg | 0,00 | 0,00 - 0,76 | 0,00 | 0,22 | 0,04 - 1,22 | -0,22 | |
| Bremen | 0,00 | 0,00 - 2,62 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 2,37 | 0,00 | |
| Hamburg | 0,39 | 0,13 - 1,14 | 1,15 | 0,14 | 0,02 - 0,78 | 0,25 | |
| Hessen | 0,67 | 0,34 - 1,32 | 1,97 | 0,19 | 0,05 - 0,68 | 0,48 | |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0,70 | 0,19 - 2,51 | 2,06 | 0,36 | 0,06 - 2,02 | 0,34 | |
| Niedersachsen | 0,31 | 0,13 - 0,73 | 0,91 | 0,12 | 0,03 - 0,44 | 0,19 | |
| Nordrhein-Westfalen | 0,27 | 0,15 - 0,49 | 0,79 | 0,16 | 0,08 - 0,36 | 0,11 | |
| Rheinland-Pfalz | 0,28 | 0,08 - 1,00 | 0,82 | 0,27 | 0,07 - 0,97 | 0,01 | |
| Saarland | 0,72 | 0,13 - 3,96 | 2,12 | 0,00 | 0,00 - 2,12 | 0,72 | |
| Sachsen | 0,44 | 0,19 - 1,03 | 1,29 | 0,34 | 0,13 - 0,88 | 0,10 | |
| Sachsen-Anhalt | 0,35 | 0,10 - 1,28 | 1,03 | 0,35 | 0,10 - 1,27 | 0,00 | |
| Schleswig-Holstein | 0,38 | 0,10 - 1,38 | 1,12 | 0,19 | 0,03 - 1,05 | 0,19 | |
| Thüringen | 0,57 | 0,22 - 1,46 | 1,68 | 0,16 | 0,03 - 0,90 | 0,41 | |
| Gesamt | 0,34 | 0,26 - 0,44 | 1,00 | 0,23 | 0,16 - 0,31 | 0,11 | |

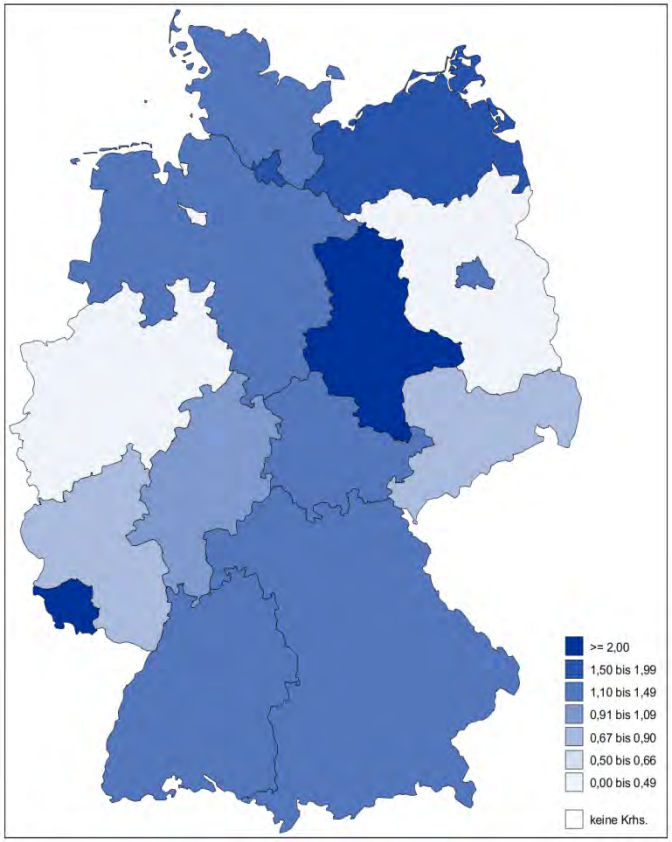
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 6 | 1.999 | 7 | 1.973 |
| Bayern | 9 | 3.065 | 7 | 2.984 |
| Berlin | 1 | 563 | 2 | 541 |
| Brandenburg | 0 | 504 | 1 | 461 |
| Bremen | 0 | 143 | 0 | 158 |
| Hamburg | 3 | 769 | 1 | 721 |
| Hessen | 8 | 1.187 | 2 | 1.075 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 2 | 286 | 1 | 277 |
| Niedersachsen | 5 | 1.602 | 2 | 1.642 |
| Nordrhein-Westfalen | 10 | 3.747 | 6 | 3.667 |
| Rheinland-Pfalz | 2 | 725 | 2 | 744 |
| Saarland | 1 | 139 | 0 | 177 |
| Sachsen | 5 | 1.135 | 4 | 1.167 |
| Sachsen-Anhalt | 2 | 566 | 2 | 571 |
| Schleswig-Holstein | 2 | 526 | 1 | 534 |
| Thüringen | 4 | 702 | 1 | 628 |
| Gesamt | 60 | 17.658 | 39 | 17.320 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 121 | 4 | 3,31 | 1,38 | 107 | 3 | 2,80 | 2,33 | 0 | 0 | 0 |
| Bayern | 174 | 5 | 2,87 | 1,21 | 166 | 6 | 3,61 | 3,00 | 0 | 0 | 0 |
| Berlin | 33 | 1 | 3,03 | 1,25 | 27 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Brandenburg | 24 | 0 | 0,00 | 0,00 | 20 | 1 | 5,00 | 4,17 | 1 | 0 | 0 |
| Bremen | 7 | 0 | 0,00 | 0,00 | 8 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hamburg | 23 | 1 | 4,35 | 1,79 | 24 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hessen | 84 | 2 | 2,38 | 1,00 | 76 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | 22 | 1 | 4,55 | 1,88 | 20 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Niedersachsen | 109 | 3 | 2,75 | 1,17 | 108 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 239 | 1 | 0,42 | 0,17 | 215 | 1 | 0,47 | 0,42 | 0 | 0 | 0 |
| Rheinland-Pfalz | 64 | 1 | 1,56 | 0,67 | 58 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Saarland | 12 | 1 | 8,33 | 3,46 | 13 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Sachsen | 51 | 1 | 1,96 | 0,83 | 48 | 1 | 2,08 | 1,75 | 1 | 0 | 0 |
| Sachsen-Anhalt | 33 | 2 | 6,06 | 2,54 | 28 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 29 | 1 | 3,45 | 1,42 | 25 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Thüringen | 33 | 1 | 3,03 | 1,25 | 27 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Gesamt | 1.058 | 25 | 2,36 | 1,00 | 970 | 12 | 1,24 | 1,00 | 2 | 0 | 0 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

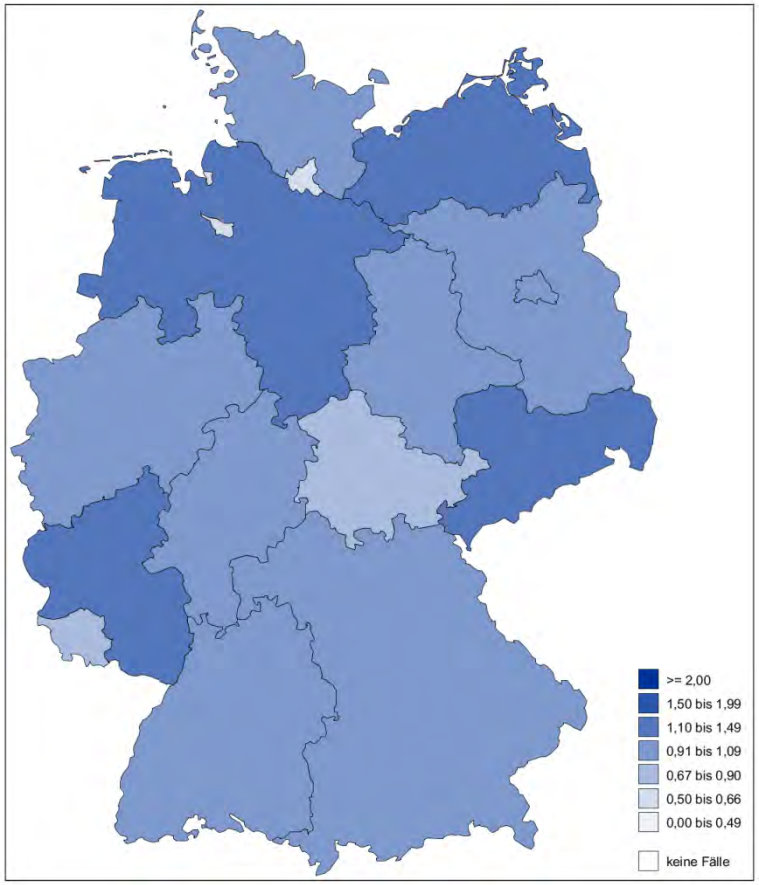
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 475: Reoperation aufgrund von Komplikationen

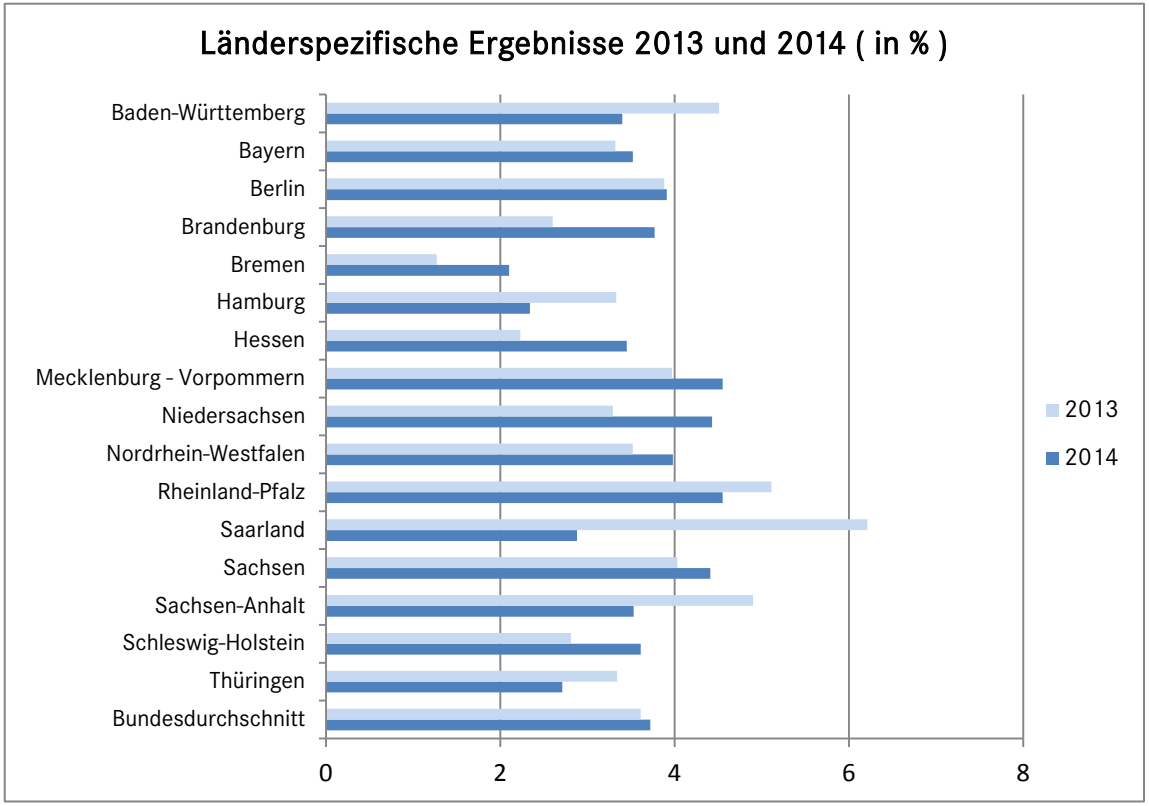
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Selten erforderliche Reoperation aufgrund von Komplikationen |
| Referenzbereich | Für den Qualitätsindikator ist kein Referenzbereich definiert. Bei Qualitätsindikatoren ohne Referenzbereich können keine rechnerischen Auffälligkeiten ermittelt werden. Aus diesem Grund wird in der Tabelle „Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser“ lediglich die Anzahl teilnehmender Krankenhäuser dargestellt und in der zugehörigen Grafik kein Farbwert zugewiesen. |
| Zähler | Operationen, nach denen der Patient aufgrund von Komplikationen reoperiert werden musste |
| Nenner | Alle Operationen bei Patienten ab 20 Jahre |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 3,40 | 2,69 - 4,29 | 0,91 | 4,51 | 3,68 - 5,52 | -1,11 | → |
| Bayern | 3,52 | 2,93 - 4,24 | 0,95 | 3,32 | 2,73 - 4,02 | 0,20 | → |
| Berlin | 3,91 | 2,59 - 5,85 | 1,05 | 3,88 | 2,55 - 5,86 | 0,03 | → |
| Brandenburg | 3,77 | 2,43 - 5,81 | 1,01 | 2,60 | 1,50 - 4,49 | 1,17 | → |
| Bremen | 2,10 | 0,72 - 5,99 | 0,56 | 1,27 | 0,35 - 4,50 | 0,83 | → |
| Hamburg | 2,34 | 1,49 - 3,67 | 0,63 | 3,33 | 2,25 - 4,91 | -0,99 | → |
| Hessen | 3,45 | 2,56 - 4,65 | 0,93 | 2,23 | 1,50 - 3,30 | 1,22 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 4,55 | 2,68 - 7,62 | 1,22 | 3,97 | 2,23 - 6,97 | 0,58 | → |
| Niedersachsen | 4,43 | 3,53 - 5,55 | 1,19 | 3,29 | 2,53 - 4,27 | 1,14 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 3,98 | 3,40 - 4,65 | 1,07 | 3,52 | 2,97 - 4,16 | 0,46 | → |
| Rheinland-Pfalz | 4,55 | 3,26 - 6,32 | 1,22 | 5,11 | 3,74 - 6,93 | -0,56 | → |
| Saarland | 2,88 | 1,12 - 7,17 | 0,77 | 6,21 | 3,51 - 10,78 | -3,33 | → |
| Sachsen | 4,41 | 3,36 - 5,76 | 1,19 | 4,03 | 3,04 - 5,31 | 0,38 | → |
| Sachsen-Anhalt | 3,53 | 2,30 - 5,39 | 0,95 | 4,90 | 3,41 - 7,00 | -1,37 | → |
| Schleswig-Holstein | 3,61 | 2,32 - 5,57 | 0,97 | 2,81 | 1,71 - 4,58 | 0,80 | → |
| Thüringen | 2,71 | 1,74 - 4,19 | 0,73 | 3,34 | 2,20 - 5,06 | -0,63 | → |
| Gesamt | 3,72 | 3,45 - 4,01 | 1,00 | 3,61 | 3,34 - 3,90 | 0,11 | → |

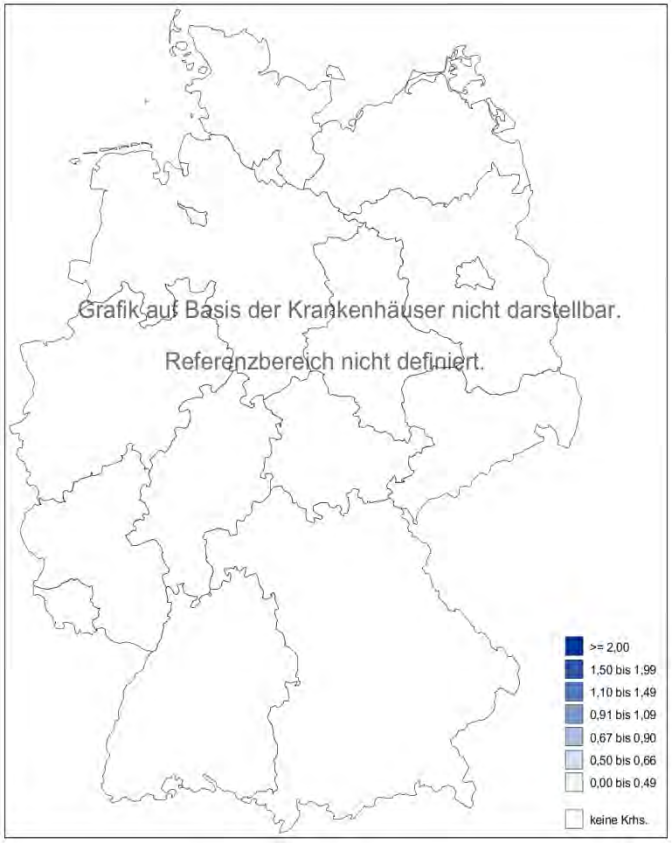
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 68 | 1.999 | 89 | 1.973 |
| Bayern | 108 | 3.065 | 99 | 2.984 |
| Berlin | 22 | 563 | 21 | 541 |
| Brandenburg | 19 | 504 | 12 | 461 |
| Bremen | 3 | 143 | 2 | 158 |
| Hamburg | 18 | 769 | 24 | 721 |
| Hessen | 41 | 1.187 | 24 | 1.075 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 13 | 286 | 11 | 277 |
| Niedersachsen | 71 | 1.602 | 54 | 1.642 |
| Nordrhein-Westfalen | 149 | 3.747 | 129 | 3.667 |
| Rheinland-Pfalz | 33 | 725 | 38 | 744 |
| Saarland | 4 | 139 | 11 | 177 |
| Sachsen | 50 | 1.135 | 47 | 1.167 |
| Sachsen-Anhalt | 20 | 566 | 28 | 571 |
| Schleswig-Holstein | 19 | 526 | 15 | 534 |
| Thüringen | 19 | 702 | 21 | 628 |
| Gesamt | 657 | 17.658 | 625 | 17.320 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 121 | - | - | - | 107 | - | - | - | - | - | - |
| Bayern | 174 | - | - | - | 166 | - | - | - | - | - | - |
| Berlin | 33 | - | - | - | 27 | - | - | - | - | - | - |
| Brandenburg | 24 | - | - | - | 20 | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | 7 | - | - | - | 8 | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 23 | - | - | - | 24 | - | - | - | - | - | - |
| Hessen | 84 | - | - | - | 76 | - | - | - | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | 22 | - | - | - | 20 | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 109 | - | - | - | 108 | - | - | - | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 239 | - | - | - | 215 | - | - | - | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | 64 | - | - | - | 58 | - | - | - | - | - | - |
| Saarland | 12 | - | - | - | 13 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | 51 | - | - | - | 48 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | 33 | - | - | - | 28 | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 29 | - | - | - | 25 | - | - | - | - | - | - |
| Thüringen | 33 | - | - | - | 27 | - | - | - | - | - | - |
| Gesamt | 1.058 | - | - | - | 970 | - | - | - | - | - | - |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

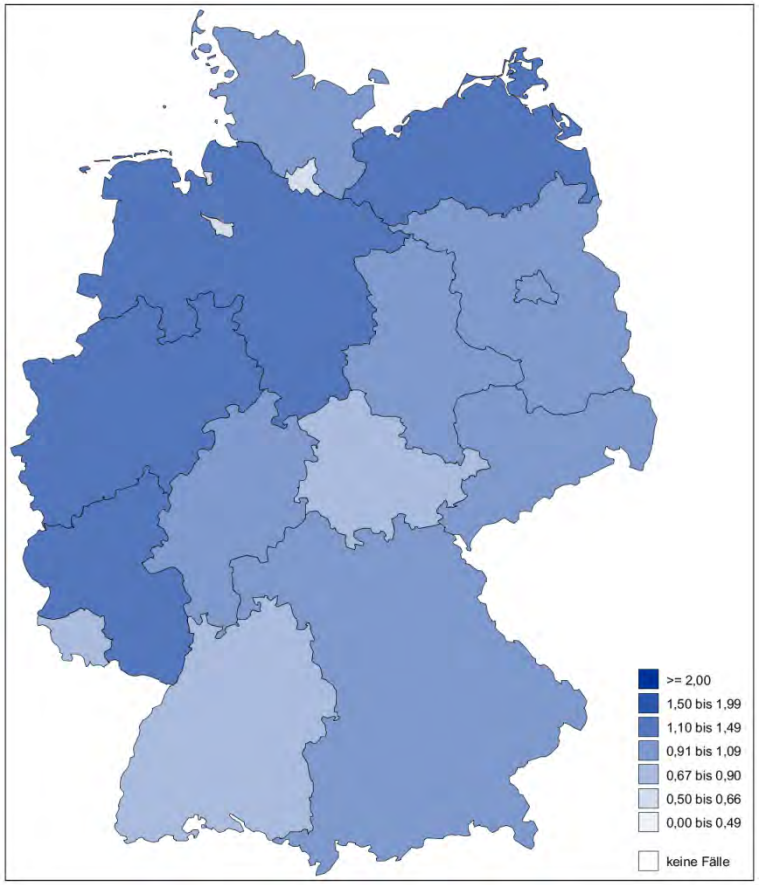
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 51064: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Reoperationen aufgrund von Komplikationen

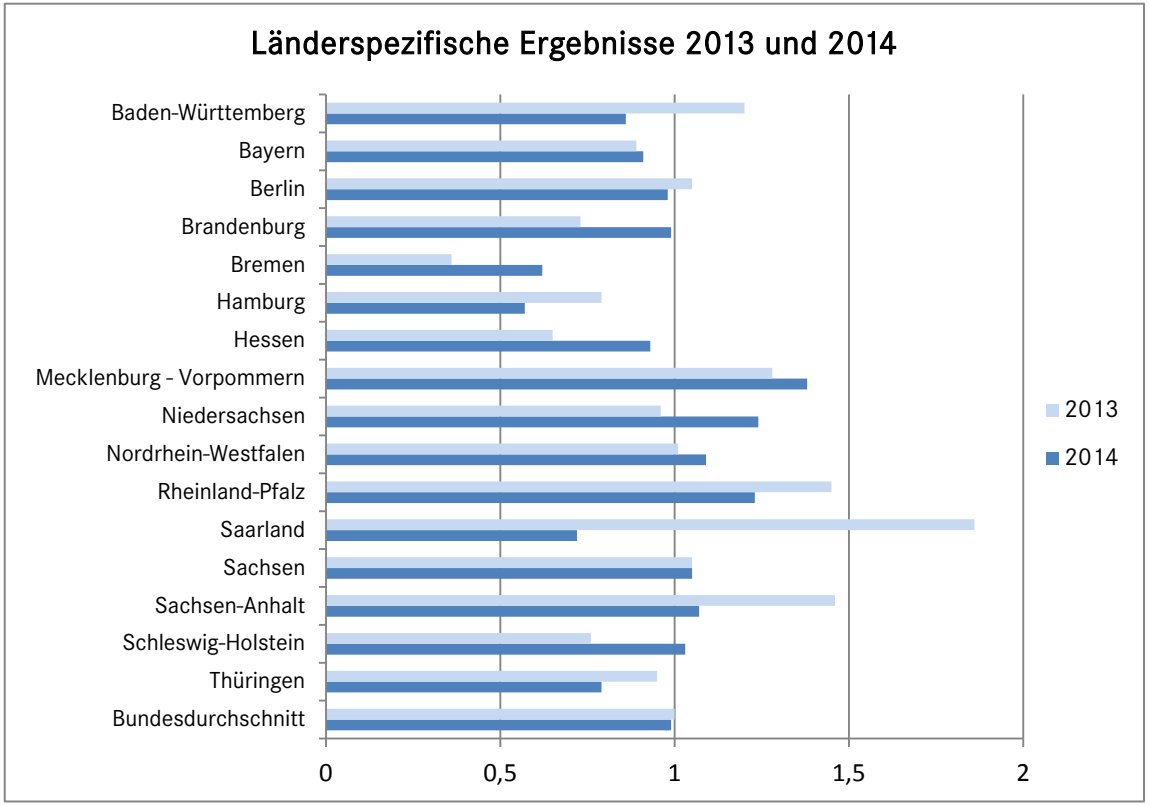
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Selten erforderliche Reoperation aufgrund von Komplikationen |
| Referenzbereich | <= 3,19 , Toleranzbereich |
| Zähler | Operationen, nach denen der Patient aufgrund von Komplikationen reoperiert werden musste |
| Nenner | Alle Operationen bei Patienten ab 20 Jahre |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 0,86 | 0,68 - 1,08 | 0,87 | 1,20 | 0,98 - 1,47 | -0,34 | → |
| Bayern | 0,91 | 0,75 - 1,09 | 0,92 | 0,89 | 0,73 - 1,08 | 0,02 | → |
| Berlin | 0,98 | 0,65 - 1,46 | 0,99 | 1,05 | 0,69 - 1,58 | -0,07 | → |
| Brandenburg | 0,99 | 0,64 - 1,53 | 1,00 | 0,73 | 0,42 - 1,25 | 0,26 | → |
| Bremen | 0,62 | 0,21 - 1,78 | 0,63 | 0,36 | 0,10 - 1,27 | 0,26 | → |
| Hamburg | 0,57 | 0,36 - 0,90 | 0,58 | 0,79 | 0,53 - 1,16 | -0,22 | → |
| Hessen | 0,93 | 0,68 - 1,25 | 0,94 | 0,65 | 0,44 - 0,97 | 0,28 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 1,38 | 0,81 - 2,32 | 1,39 | 1,28 | 0,72 - 2,25 | 0,10 | → |
| Niedersachsen | 1,24 | 0,99 - 1,56 | 1,25 | 0,96 | 0,74 - 1,24 | 0,28 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 1,09 | 0,93 - 1,28 | 1,10 | 1,01 | 0,85 - 1,20 | 0,08 | → |
| Rheinland-Pfalz | 1,23 | 0,88 - 1,70 | 1,24 | 1,45 | 1,06 - 1,97 | -0,22 | → |
| Saarland | 0,72 | 0,28 - 1,79 | 0,73 | 1,86 | 1,05 - 3,22 | -1,14 | → |
| Sachsen | 1,05 | 0,80 - 1,37 | 1,06 | 1,05 | 0,79 - 1,38 | 0,00 | → |
| Sachsen-Anhalt | 1,07 | 0,70 - 1,64 | 1,08 | 1,46 | 1,01 - 2,08 | -0,39 | → |
| Schleswig-Holstein | 1,03 | 0,66 - 1,59 | 1,04 | 0,76 | 0,46 - 1,24 | 0,27 | → |
| Thüringen | 0,79 | 0,51 - 1,22 | 0,80 | 0,95 | 0,63 - 1,44 | -0,16 | → |
| Gesamt | 0,99 | 0,92 - 1,06 | 1,00 | 1,00 | 0,93 - 1,08 | -0,01 | → |

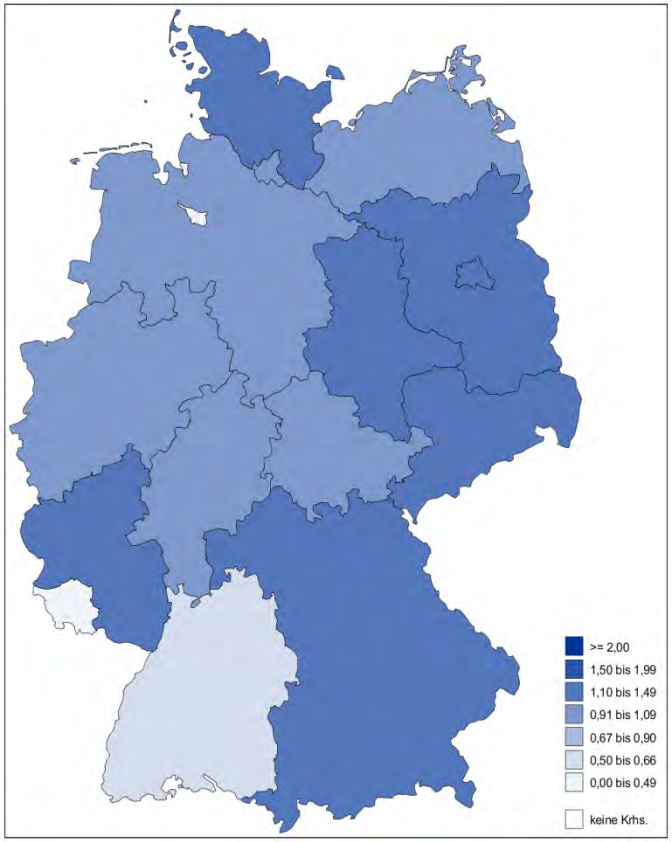
© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Anzahl der Fälle

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | - | 1.999 | - | 1.973 |
| Bayern | - | 3.065 | - | 2.984 |
| Berlin | - | 563 | - | 541 |
| Brandenburg | - | 504 | - | 461 |
| Bremen | - | 143 | - | 158 |
| Hamburg | - | 769 | - | 721 |
| Hessen | - | 1.187 | - | 1.075 |
| Mecklenburg-Vorpommern | - | 286 | - | 277 |
| Niedersachsen | - | 1.602 | - | 1.642 |
| Nordrhein-Westfalen | - | 3.747 | - | 3.667 |
| Rheinland-Pfalz | - | 725 | - | 744 |
| Saarland | - | 139 | - | 177 |
| Sachsen | - | 1.135 | - | 1.167 |
| Sachsen-Anhalt | - | 566 | - | 571 |
| Schleswig-Holstein | - | 526 | - | 534 |
| Thüringen | - | 702 | - | 628 |
| Gesamt | - | 17.658 | - | 17.320 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 121 | 7 | 5,79 | 0,62 | 107 | 12 | 11,21 | 1,09 | 4 | 2 | 0 |
| Bayern | 174 | 18 | 10,34 | 1,10 | 166 | 13 | 7,83 | 0,76 | 1 | 0 | 1 |
| Berlin | 33 | 4 | 12,12 | 1,29 | 27 | 1 | 3,70 | 0,36 | 2 | 1 | 0 |
| Brandenburg | 24 | 3 | 12,50 | 1,33 | 20 | 4 | 20,00 | 1,94 | 4 | 0 | 0 |
| Bremen | 7 | 0 | 0,00 | 0,00 | 8 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hamburg | 23 | 2 | 8,70 | 0,93 | 24 | 1 | 4,17 | 0,41 | 0 | 0 | 0 |
| Hessen | 84 | 8 | 9,52 | 1,01 | 76 | 9 | 11,84 | 1,15 | 5 | 1 | 0 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 22 | 2 | 9,09 | 0,97 | 20 | 3 | 15,00 | 1,46 | 2 | 0 | 0 |
| Niedersachsen | 109 | 10 | 9,17 | 0,98 | 108 | 11 | 10,19 | 0,99 | 5 | 1 | 0 |
| Nordrhein-Westfalen | 239 | 22 | 9,21 | 0,98 | 215 | 17 | 7,91 | 0,77 | 10 | 2 | 2 |
| Rheinland-Pfalz | 64 | 7 | 10,94 | 1,16 | 58 | 7 | 12,07 | 1,17 | 3 | 1 | 0 |
| Saarland | 12 | 0 | 0,00 | 0,00 | 13 | 3 | 23,08 | 2,24 | 3 | 1 | 0 |
| Sachsen | 51 | 6 | 11,76 | 1,26 | 48 | 6 | 12,50 | 1,21 | 6 | 0 | 0 |
| Sachsen-Anhalt | 33 | 4 | 12,12 | 1,29 | 28 | 5 | 17,86 | 1,74 | 1 | 0 | 0 |
| Schleswig-Holstein | 29 | 3 | 10,34 | 1,10 | 25 | 4 | 16,00 | 1,55 | 3 | 0 | 0 |
| Thüringen | 33 | 3 | 9,09 | 0,97 | 27 | 4 | 14,81 | 1,44 | 2 | 0 | 0 |
| Gesamt | 1.058 | 99 | 9,36 | 1,00 | 970 | 100 | 10,31 | 1,00 | 51 | 9 | 3 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

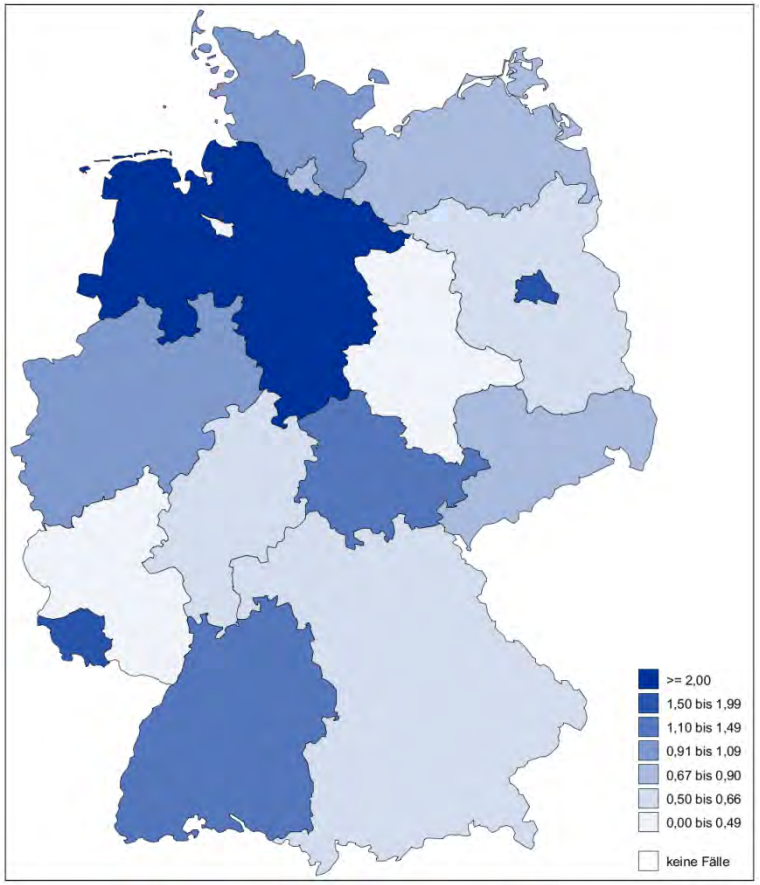
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 476: Sterblichkeit im Krankenhaus

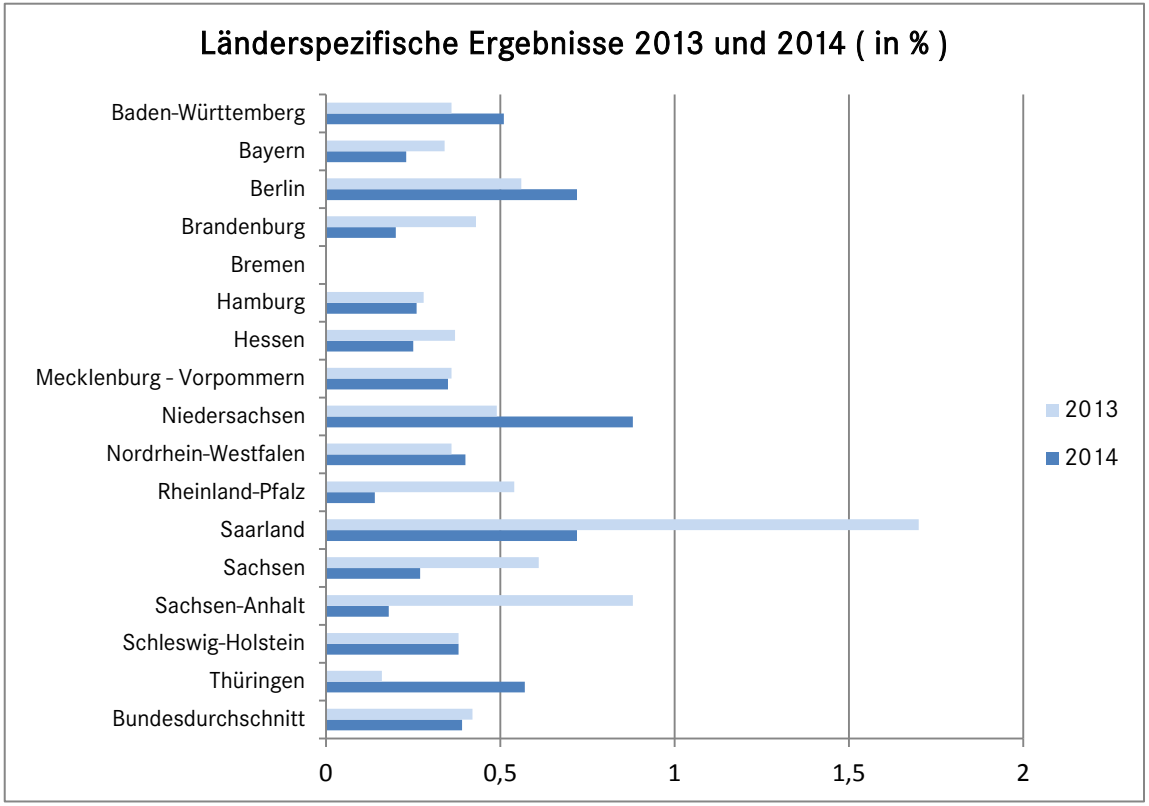
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Niedrige Sterblichkeit im Krankenhaus |
| Referenzbereich | Sentinel-Event: Sentinel-Event-Indikatoren erfassen seltene, schwerwiegende Ereignisse. Daher wird jedem dieser Ereignisse im sogenannten Strukturierten Dialog nachgegangen. Das Ergebnis dieser Einzelfallanalyse gibt Aufschluss darüber, ob eine rechnerische Auffälligkeit oder ein Qualitätsmangel vorliegt. Die Ergebnisse des Strukturierten Dialogs für diesen Indikator sind in einem separaten Bericht veröffentlicht. |
| Zähler | Verstorbene Patienten |
| Nenner | Alle Patienten ab 20 Jahre |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 0,51 | 0,27 - 0,93 | 1,31 | 0,36 | 0,17 - 0,73 | 0,15 | |
| Bayern | 0,23 | 0,11 - 0,47 | 0,59 | 0,34 | 0,18 - 0,62 | -0,11 | |
| Berlin | 0,72 | 0,28 - 1,84 | 1,85 | 0,56 | 0,19 - 1,65 | 0,16 | |
| Brandenburg | 0,20 | 0,04 - 1,12 | 0,51 | 0,43 | 0,12 - 1,57 | -0,23 | |
| Bremen | 0,00 | 0,00 - 2,63 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 2,37 | 0,00 | |
| Hamburg | 0,26 | 0,07 - 0,94 | 0,67 | 0,28 | 0,08 - 1,01 | -0,02 | |
| Hessen | 0,25 | 0,09 - 0,74 | 0,64 | 0,37 | 0,15 - 0,96 | -0,12 | |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0,35 | 0,06 - 1,95 | 0,90 | 0,36 | 0,06 - 2,02 | -0,01 | |
| Niedersachsen | 0,88 | 0,52 - 1,47 | 2,26 | 0,49 | 0,25 - 0,96 | 0,39 | |
| Nordrhein-Westfalen | 0,40 | 0,24 - 0,66 | 1,03 | 0,36 | 0,21 - 0,61 | 0,04 | |
| Rheinland-Pfalz | 0,14 | 0,02 - 0,78 | 0,36 | 0,54 | 0,21 - 1,39 | -0,40 | |
| Saarland | 0,72 | 0,13 - 3,99 | 1,85 | 1,70 | 0,58 - 4,89 | -0,98 | |
| Sachsen | 0,27 | 0,09 - 0,78 | 0,69 | 0,61 | 0,30 - 1,25 | -0,34 | |
| Sachsen-Anhalt | 0,18 | 0,03 - 0,99 | 0,46 | 0,88 | 0,37 - 2,03 | -0,70 | |
| Schleswig-Holstein | 0,38 | 0,10 - 1,38 | 0,97 | 0,38 | 0,10 - 1,36 | 0,00 | |
| Thüringen | 0,57 | 0,22 - 1,46 | 1,46 | 0,16 | 0,03 - 0,90 | 0,41 | |
| Gesamt | 0,39 | 0,31 - 0,50 | 1,00 | 0,42 | 0,33 - 0,53 | -0,03 | |

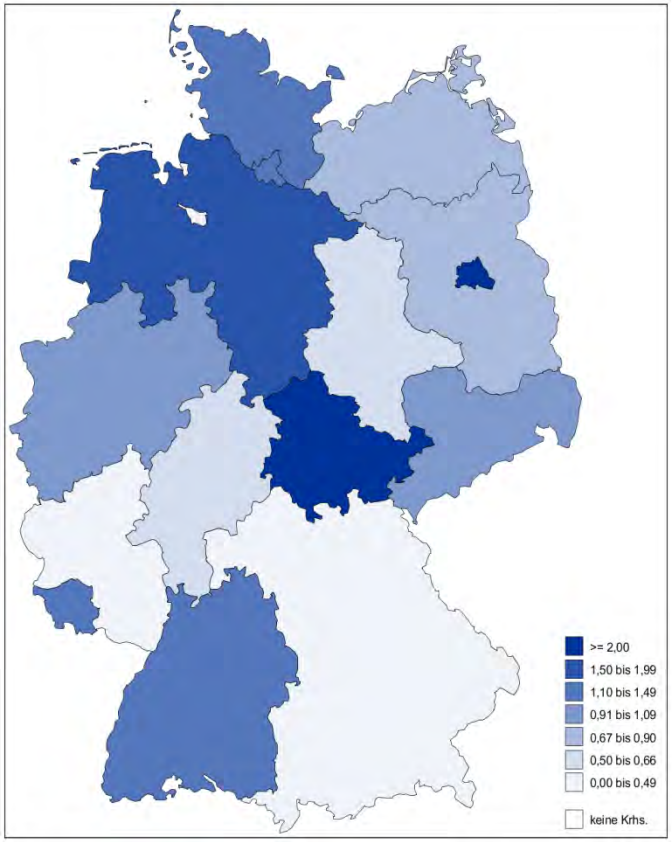
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 10 | 1.979 | 7 | 1.966 |
| Bayern | 7 | 3.048 | 10 | 2.967 |
| Berlin | 4 | 556 | 3 | 531 |
| Brandenburg | 1 | 504 | 2 | 461 |
| Bremen | 0 | 142 | 0 | 158 |
| Hamburg | 2 | 768 | 2 | 721 |
| Hessen | 3 | 1.183 | 4 | 1.072 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 1 | 286 | 1 | 276 |
| Niedersachsen | 14 | 1.592 | 8 | 1.637 |
| Nordrhein-Westfalen | 15 | 3.726 | 13 | 3.641 |
| Rheinland-Pfalz | 1 | 718 | 4 | 737 |
| Saarland | 1 | 138 | 3 | 176 |
| Sachsen | 3 | 1.121 | 7 | 1.150 |
| Sachsen-Anhalt | 1 | 566 | 5 | 571 |
| Schleswig-Holstein | 2 | 525 | 2 | 533 |
| Thüringen | 4 | 699 | 1 | 627 |
| Gesamt | 69 | 17.551 | 72 | 17.224 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 121 | 10 | 8,26 | 1,38 | 107 | 7 | 6,54 | 0,96 | 0 | 0 | 0 |
| Bayern | 174 | 5 | 2,87 | 0,48 | 166 | 8 | 4,82 | 0,71 | 2 | 0 | 0 |
| Berlin | 33 | 4 | 12,12 | 2,02 | 27 | 2 | 7,41 | 1,09 | 3 | 0 | 0 |
| Brandenburg | 24 | 1 | 4,17 | 0,70 | 20 | 2 | 10,00 | 1,47 | 2 | 0 | 0 |
| Bremen | 7 | 0 | 0,00 | 0,00 | 8 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hamburg | 23 | 2 | 8,70 | 1,45 | 24 | 2 | 8,33 | 1,22 | 2 | 0 | 0 |
| Hessen | 84 | 3 | 3,57 | 0,60 | 76 | 4 | 5,26 | 0,78 | 4 | 0 | 0 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 22 | 1 | 4,55 | 0,75 | 20 | 1 | 5,00 | 0,74 | 1 | 0 | 0 |
| Niedersachsen | 109 | 12 | 11,01 | 1,83 | 108 | 8 | 7,41 | 1,09 | 8 | 0 | 0 |
| Nordrhein-Westfalen | 239 | 14 | 5,86 | 0,98 | 215 | 12 | 5,58 | 0,82 | 12 | 0 | 0 |
| Rheinland-Pfalz | 64 | 1 | 1,56 | 0,27 | 58 | 3 | 5,17 | 0,76 | 3 | 0 | 0 |
| Saarland | 12 | 1 | 8,33 | 1,38 | 13 | 3 | 23,08 | 3,40 | 3 | 0 | 0 |
| Sachsen | 51 | 3 | 5,88 | 0,98 | 48 | 7 | 14,58 | 2,15 | 7 | 0 | 0 |
| Sachsen-Anhalt | 33 | 1 | 3,03 | 0,50 | 28 | 4 | 14,29 | 2,10 | 4 | 0 | 0 |
| Schleswig-Holstein | 29 | 2 | 6,90 | 1,15 | 25 | 2 | 8,00 | 1,18 | 2 | 0 | 0 |
| Thüringen | 33 | 4 | 12,12 | 2,02 | 27 | 1 | 3,70 | 0,54 | 1 | 0 | 0 |
| Gesamt | 1.058 | 64 | 6,05 | 1,00 | 970 | 66 | 6,80 | 1,00 | 54 | 0 | 0 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

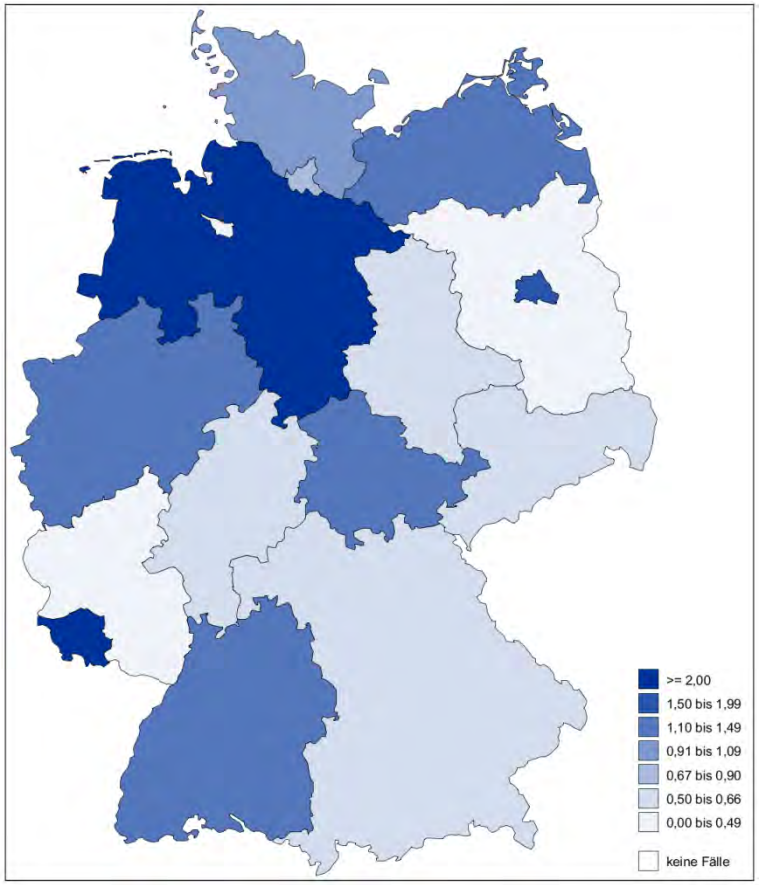
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 51069: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen

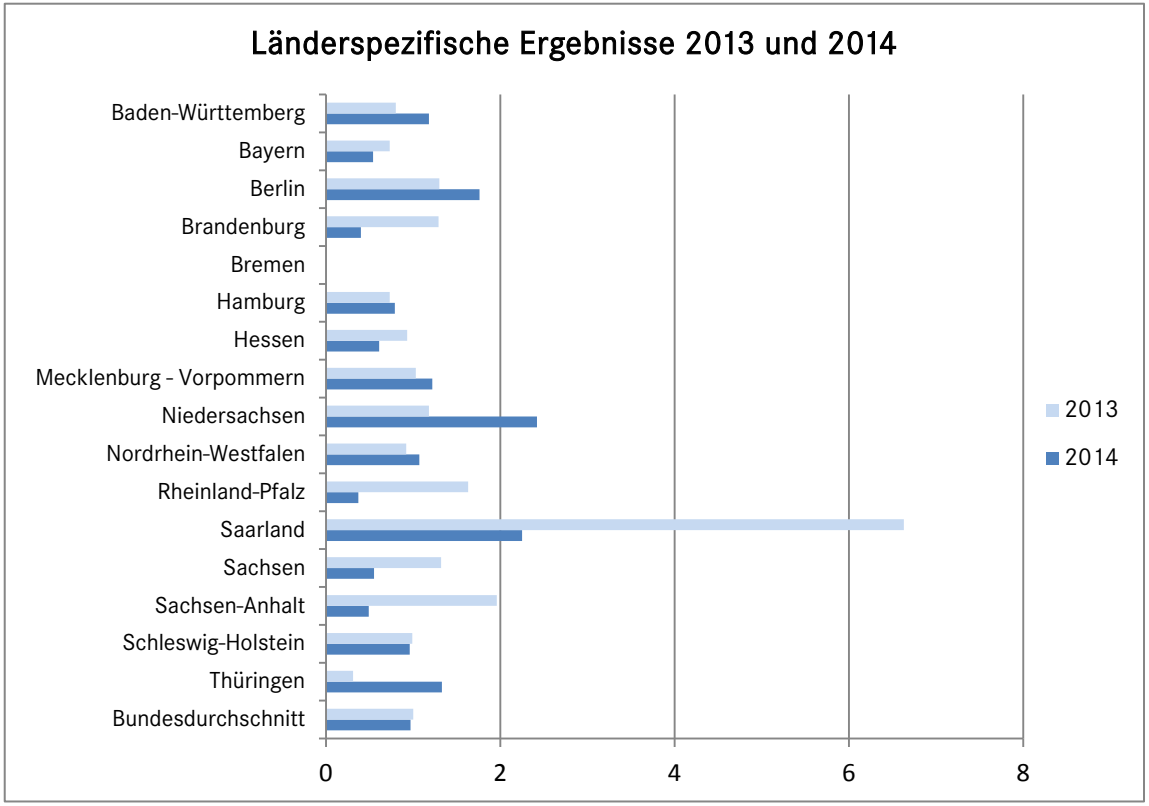
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Niedrige Sterblichkeit im Krankenhaus |
| Referenzbereich | Für den Qualitätsindikator ist kein Referenzbereich definiert. Bei Qualitätsindikatoren ohne Referenzbereich können keine rechnerischen Auffälligkeiten ermittelt werden. Aus diesem Grund wird in der Tabelle „Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser“ lediglich die Anzahl teilnehmender Krankenhäuser dargestellt und in der zugehörigen Grafik kein Farbwert zugewiesen. |
| Zähler | Verstorbene Patienten |
| Nenner | Alle Patienten ab 20 Jahre |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 1,18 | 0,64 - 2,16 | 1,22 | 0,80 | 0,39 - 1,66 | 0,38 | → |
| Bayern | 0,54 | 0,26 - 1,10 | 0,56 | 0,73 | 0,40 - 1,35 | -0,19 | → |
| Berlin | 1,76 | 0,69 - 4,49 | 1,81 | 1,30 | 0,44 - 3,80 | 0,46 | → |
| Brandenburg | 0,40 | 0,07 - 2,26 | 0,41 | 1,29 | 0,35 - 4,67 | -0,89 | → |
| Bremen | 0,00 | 0,00 - 5,01 | 0,00 | 0,00 | 0,00 - 4,16 | 0,00 | → |
| Hamburg | 0,79 | 0,22 - 2,85 | 0,81 | 0,73 | 0,20 - 2,66 | 0,06 | → |
| Hessen | 0,61 | 0,21 - 1,78 | 0,63 | 0,93 | 0,36 - 2,38 | -0,32 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 1,22 | 0,22 - 6,81 | 1,26 | 1,03 | 0,18 - 5,77 | 0,19 | → |
| Niedersachsen | 2,42 | 1,44 - 4,05 | 2,49 | 1,18 | 0,60 - 2,31 | 1,24 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 1,07 | 0,65 - 1,76 | 1,10 | 0,92 | 0,54 - 1,57 | 0,15 | → |
| Rheinland-Pfalz | 0,37 | 0,07 - 2,09 | 0,38 | 1,63 | 0,63 - 4,17 | -1,26 | → |
| Saarland | 2,25 | 0,40 - 12,37 | 2,32 | 6,63 | 2,26 - 19,02 | -4,38 | → |
| Sachsen | 0,55 | 0,19 - 1,62 | 0,57 | 1,32 | 0,64 - 2,72 | -0,77 | → |
| Sachsen-Anhalt | 0,49 | 0,09 - 2,78 | 0,51 | 1,96 | 0,84 - 4,54 | -1,47 | → |
| Schleswig-Holstein | 0,96 | 0,26 - 3,47 | 0,99 | 0,99 | 0,27 - 3,58 | -0,03 | → |
| Thüringen | 1,33 | 0,52 - 3,39 | 1,37 | 0,31 | 0,06 - 1,76 | 1,02 | → |
| Gesamt | 0,97 | 0,77 - 1,23 | 1,00 | 1,00 | 0,79 - 1,26 | -0,03 | → |

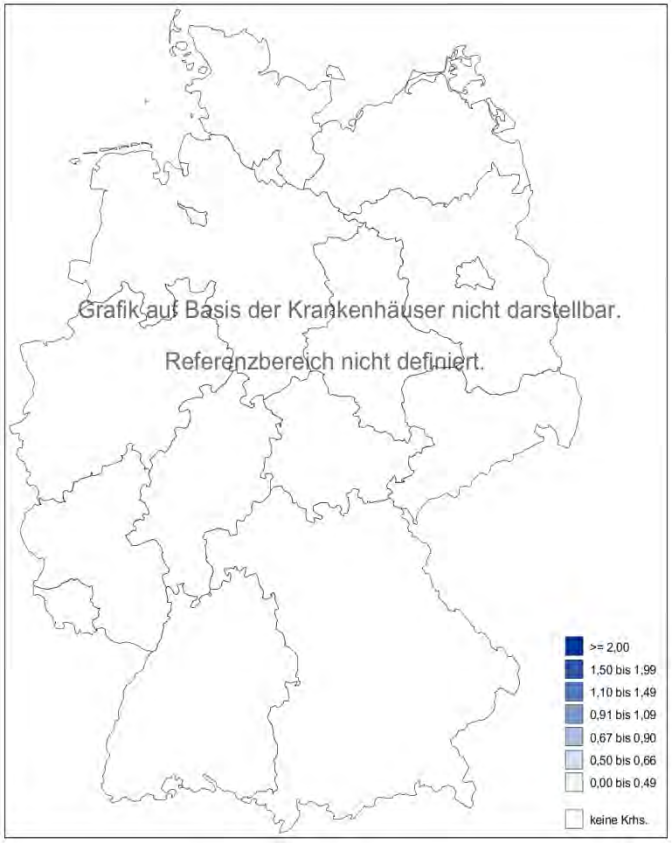
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | - | 1.979 | - | 1.966 |
| Bayern | - | 3.048 | - | 2.967 |
| Berlin | - | 556 | - | 531 |
| Brandenburg | - | 504 | - | 461 |
| Bremen | - | 142 | - | 158 |
| Hamburg | - | 768 | - | 721 |
| Hessen | - | 1.183 | - | 1.072 |
| Mecklenburg-Vorpommern | - | 286 | - | 276 |
| Niedersachsen | - | 1.592 | - | 1.637 |
| Nordrhein-Westfalen | - | 3.726 | - | 3.641 |
| Rheinland-Pfalz | - | 718 | - | 737 |
| Saarland | - | 138 | - | 176 |
| Sachsen | - | 1.121 | - | 1.150 |
| Sachsen-Anhalt | - | 566 | - | 571 |
| Schleswig-Holstein | - | 525 | - | 533 |
| Thüringen | - | 699 | - | 627 |
| Gesamt | - | 17.551 | - | 17.224 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 121 | - | - | - | 107 | - | - | - | - | - | - |
| Bayern | 174 | - | - | - | 166 | - | - | - | - | - | - |
| Berlin | 33 | - | - | - | 27 | - | - | - | - | - | - |
| Brandenburg | 24 | - | - | - | 20 | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | 7 | - | - | - | 8 | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 23 | - | - | - | 24 | - | - | - | - | - | - |
| Hessen | 84 | - | - | - | 76 | - | - | - | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | 22 | - | - | - | 20 | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 109 | - | - | - | 108 | - | - | - | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 239 | - | - | - | 215 | - | - | - | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | 64 | - | - | - | 58 | - | - | - | - | - | - |
| Saarland | 12 | - | - | - | 13 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | 51 | - | - | - | 48 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | 33 | - | - | - | 28 | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 29 | - | - | - | 25 | - | - | - | - | - | - |
| Thüringen | 33 | - | - | - | 27 | - | - | - | - | - | - |
| Gesamt | 1.058 | - | - | - | 970 | - | - | - | - | - | - |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

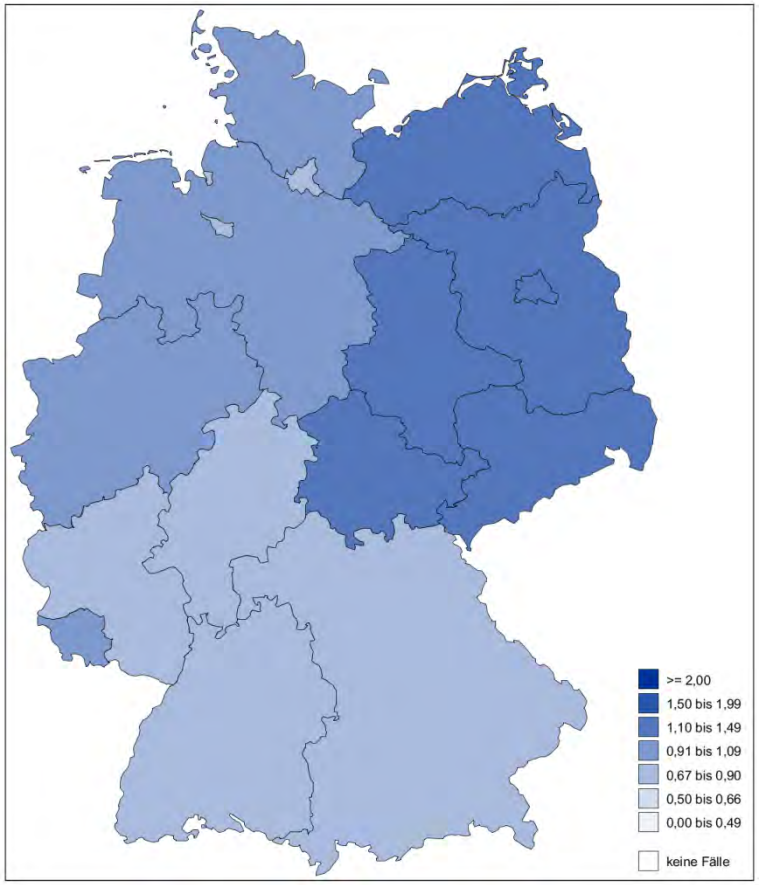
© 2015 AQUA-Institut GmbH

# DEK: Pflege: Dekubitusprophylaxe

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 52008: Alle Patienten mit mindestens einem stationär erworbenen Dekubitalulcera (ohne Dekubitalulcera Grad/Kategorie 1)

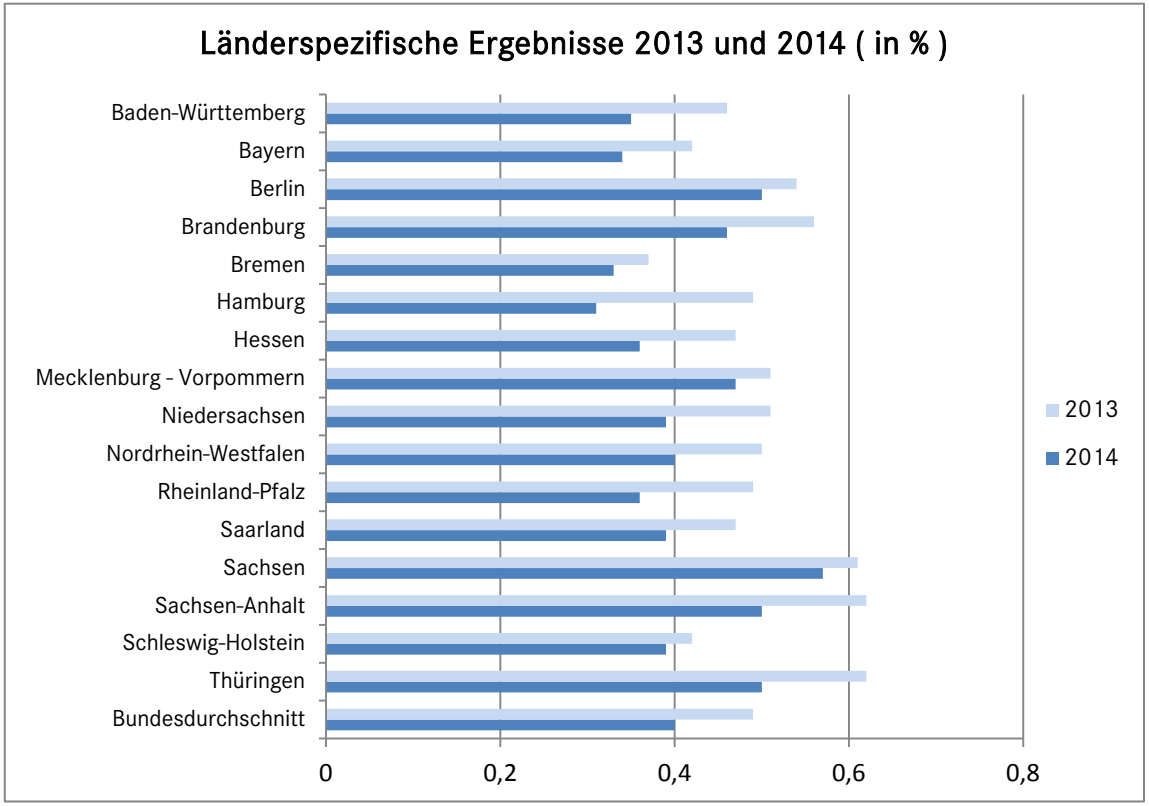
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Möglichst wenig neu aufgetretene Dekubitalulcera Grad/Kategorie 2 bis 4 oder nicht näher bezeichnetem Grad/bezeichneter Kategorie bei Patienten, die ohne Dekubitus aufgenommen wurden oder für die nicht angegeben wurde, dass der Dekubitus bereits bei Aufnahme bestand |
| Referenzbereich | Für den Qualitätsindikator ist kein Referenzbereich definiert. Bei Qualitätsindikatoren ohne Referenzbereich können keine rechnerischen Auffälligkeiten ermittelt werden. Aus diesem Grund wird in der Tabelle „Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser“ lediglich die Anzahl teilnehmender Krankenhäuser dargestellt und in der zugehörigen Grafik kein Farbwert zugewiesen. |
| Zähler | Patienten ab 20 Jahren mit mindestens einem Dekubitus Grad/Kategorie 2 bis 4 oder nicht näher bezeichnetem Grad/bezeichneter Kategorie, der im Krankenhaus erworben wurde oder für den nicht angegeben wurde, dass der Dekubitus bereits bei Aufnahme bestand |
| Nenner | Alle vollstationär behandelten Patienten ab 20 Jahren der Risikostatistik aus Krankenhäusern, die mehr als 20 Fälle in der Risikostatistik ausweisen |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 0,35 | 0,34 - 0,36 | 0,87 | 0,46 | 0,45 - 0,47 | -0,11 | ↗ |
| Bayern | 0,34 | 0,33 - 0,34 | 0,85 | 0,42 | 0,41 - 0,43 | -0,08 | ↗ |
| Berlin | 0,50 | 0,48 - 0,52 | 1,25 | 0,54 | 0,52 - 0,56 | -0,04 | → |
| Brandenburg | 0,46 | 0,44 - 0,48 | 1,15 | 0,56 | 0,53 - 0,58 | -0,10 | ↗ |
| Bremen | 0,33 | 0,30 - 0,36 | 0,83 | 0,37 | 0,35 - 0,41 | -0,04 | → |
| Hamburg | 0,31 | 0,30 - 0,33 | 0,77 | 0,49 | 0,47 - 0,51 | -0,18 | ↗ |
| Hessen | 0,36 | 0,35 - 0,37 | 0,90 | 0,47 | 0,46 - 0,48 | -0,11 | ↗ |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0,47 | 0,45 - 0,50 | 1,17 | 0,51 | 0,49 - 0,54 | -0,04 | → |
| Niedersachsen | 0,39 | 0,38 - 0,40 | 0,98 | 0,51 | 0,49 - 0,52 | -0,12 | ↗ |
| Nordrhein-Westfalen | 0,40 | 0,40 - 0,41 | 1,00 | 0,50 | 0,50 - 0,51 | -0,10 | ↗ |
| Rheinland-Pfalz | 0,36 | 0,34 - 0,37 | 0,90 | 0,49 | 0,48 - 0,51 | -0,13 | ↗ |
| Saarland | 0,39 | 0,37 - 0,42 | 0,98 | 0,47 | 0,44 - 0,50 | -0,08 | ↗ |
| Sachsen | 0,57 | 0,55 - 0,58 | 1,42 | 0,61 | 0,59 - 0,63 | -0,04 | ↗ |
| Sachsen-Anhalt | 0,50 | 0,48 - 0,52 | 1,25 | 0,62 | 0,60 - 0,64 | -0,12 | ↗ |
| Schleswig-Holstein | 0,39 | 0,37 - 0,41 | 0,98 | 0,42 | 0,40 - 0,44 | -0,03 | → |
| Thüringen | 0,50 | 0,48 - 0,52 | 1,25 | 0,62 | 0,59 - 0,64 | -0,12 | ↗ |
| Gesamt | 0,40 | 0,40 - 0,40 | 1,00 | 0,49 | 0,49 - 0,50 | -0,09 | ↗ |

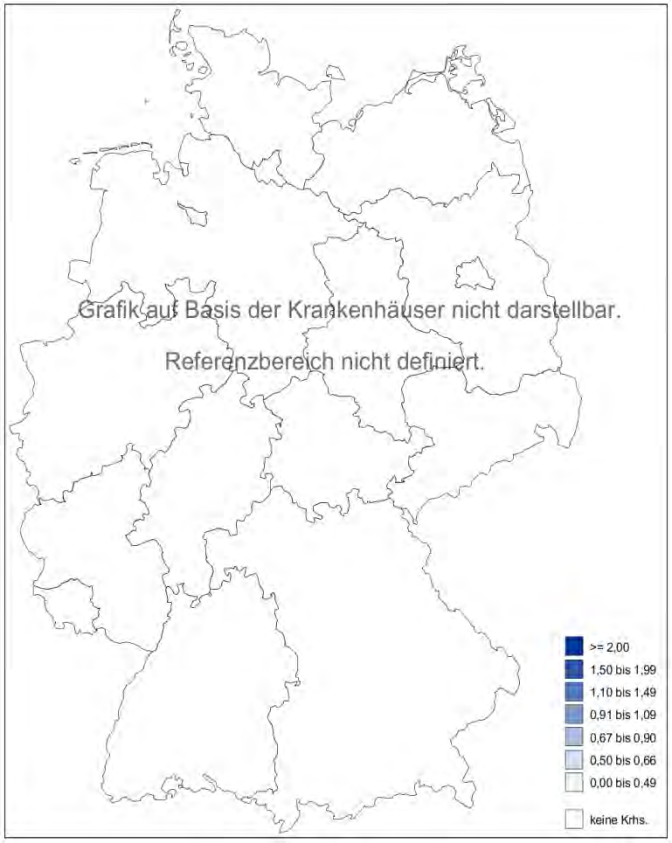
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 6.630 | 1.898.766 | 7.442 | 1.624.218 |
| Bayern | 8.864 | 2.628.918 | 9.040 | 2.153.062 |
| Berlin | 3.413 | 684.295 | 3.332 | 617.431 |
| Brandenburg | 2.360 | 509.501 | 2.509 | 451.612 |
| Bremen | 607 | 183.851 | 594 | 158.726 |
| Hamburg | 1.455 | 462.863 | 1.855 | 381.035 |
| Hessen | 4.372 | 1.220.094 | 4.837 | 1.031.688 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 1.592 | 337.003 | 1.638 | 320.939 |
| Niedersachsen | 6.038 | 1.533.360 | 6.178 | 1.218.532 |
| Nordrhein-Westfalen | 16.395 | 4.071.911 | 17.260 | 3.423.624 |
| Rheinland-Pfalz | 3.059 | 861.567 | 3.420 | 692.647 |
| Saarland | 981 | 249.513 | 1.030 | 218.406 |
| Sachsen | 5.152 | 910.645 | 4.949 | 811.500 |
| Sachsen-Anhalt | 2.719 | 544.436 | 2.889 | 466.439 |
| Schleswig-Holstein | 2.092 | 534.616 | 2.187 | 518.006 |
| Thüringen | 2.671 | 531.132 | 2.738 | 444.612 |
| Gesamt | 68.400 | 17.162.471 | 71.898 | 14.532.477 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 227 | - | - | - | 191 | - | - | - | - | - | - |
| Bayern | 329 | - | - | - | 265 | - | - | - | - | - | - |
| Berlin | 51 | - | - | - | 46 | - | - | - | - | - | - |
| Brandenburg | 62 | - | - | - | 52 | - | - | - | - | - | - |
| Bremen | 13 | - | - | - | 13 | - | - | - | - | - | - |
| Hamburg | 31 | - | - | - | 31 | - | - | - | - | - | - |
| Hessen | 147 | - | - | - | 126 | - | - | - | - | - | - |
| Mecklenburg-Vorpommern | 39 | - | - | - | 33 | - | - | - | - | - | - |
| Niedersachsen | 187 | - | - | - | 186 | - | - | - | - | - | - |
| Nordrhein-Westfalen | 413 | - | - | - | 340 | - | - | - | - | - | - |
| Rheinland-Pfalz | 102 | - | - | - | 82 | - | - | - | - | - | - |
| Saarland | 27 | - | - | - | 21 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen | 86 | - | - | - | 78 | - | - | - | - | - | - |
| Sachsen-Anhalt | 58 | - | - | - | 47 | - | - | - | - | - | - |
| Schleswig-Holstein | 71 | - | - | - | 57 | - | - | - | - | - | - |
| Thüringen | 52 | - | - | - | 41 | - | - | - | - | - | - |
| Gesamt | 1.895 | - | - | - | 1.609 | - | - | - | - | - | - |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

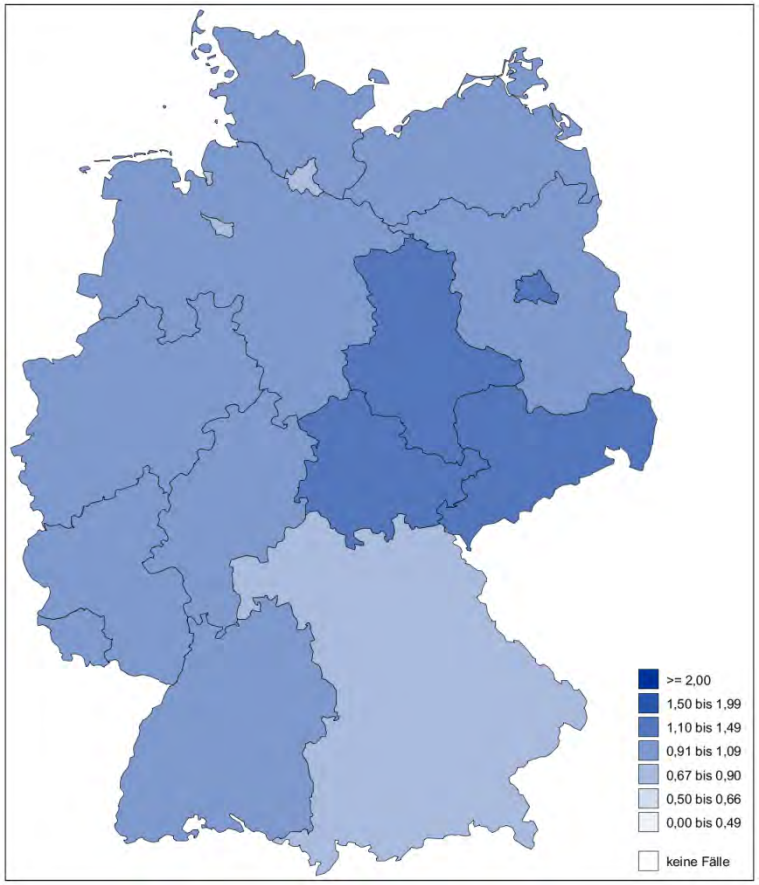
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 52009: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Patienten mit mindestens einem stationär erworbenen Dekubitalulcera (ohne Dekubitalulcera Grad/Kategorie 1)

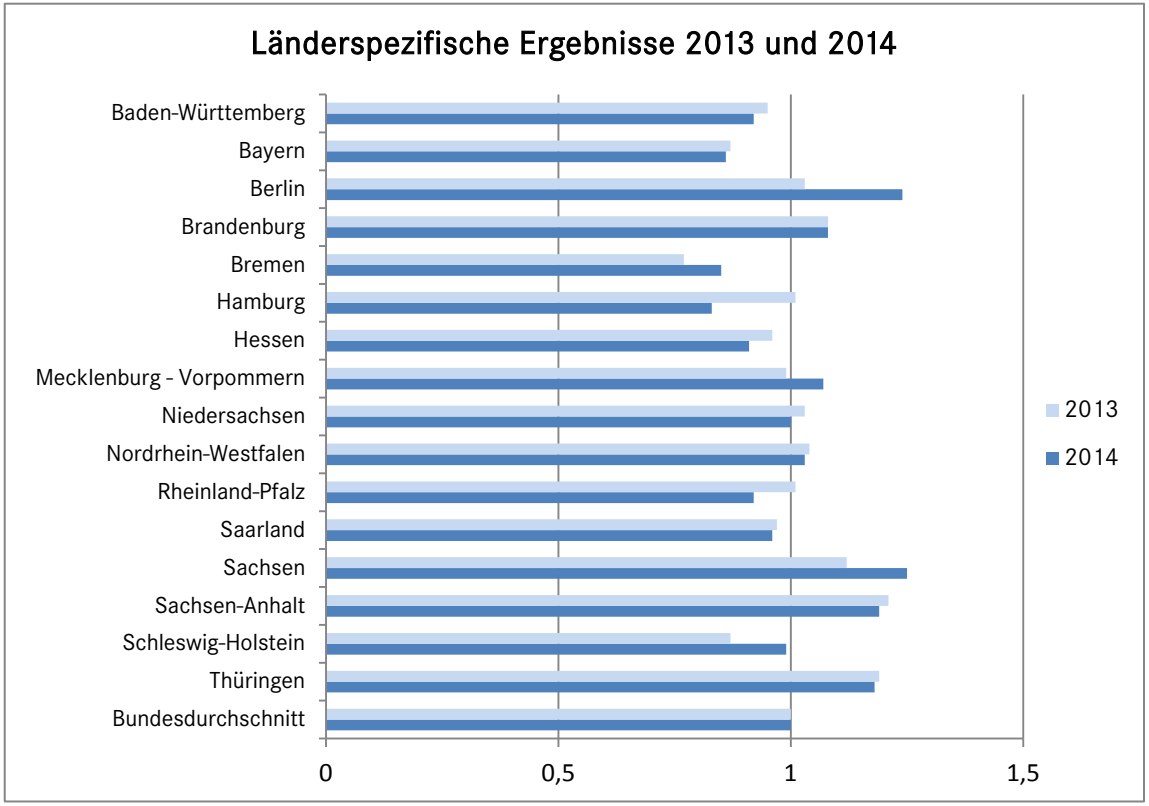
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Möglichst wenig neu aufgetretene Dekubitalulcera Grad/Kategorie 2 bis 4 oder nicht näher bezeichnetem Grad/bezeichneter Kategorie bei Patienten, die ohne Dekubitus aufgenommen wurden oder für die nicht angegeben wurde, dass der Dekubitus bereits bei Aufnahme bestand |
| Referenzbereich | <= 2,22 (95.Perzentil), Toleranzbereich |
| Zähler | Patienten ab 20 Jahren mit mindestens einem Dekubitus Grad/Kategorie 2 bis 4 oder nicht näher bezeichnetem Grad/bezeichneter Kategorie, der im Krankenhaus erworben wurde oder für den nicht angegeben wurde, dass der Dekubitus bereits bei Aufnahme bestand |
| Nenner | Alle vollstationär behandelten Patienten ab 20 Jahren der Risikostatistik aus Krankenhäusern, die mehr als 20 Fälle in der Risikostatistik ausweisen |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 0,92 | 0,90 - 0,94 | 0,92 | 0,95 | 0,92 - 0,97 | -0,03 | → |
| Bayern | 0,86 | 0,84 - 0,87 | 0,86 | 0,87 | 0,85 - 0,89 | -0,01 | → |
| Berlin | 1,24 | 1,20 - 1,28 | 1,24 | 1,03 | 1,00 - 1,07 | 0,21 | ↘ |
| Brandenburg | 1,08 | 1,04 - 1,12 | 1,08 | 1,08 | 1,04 - 1,13 | 0,00 | → |
| Bremen | 0,85 | 0,79 - 0,92 | 0,85 | 0,77 | 0,71 - 0,84 | 0,08 | → |
| Hamburg | 0,83 | 0,79 - 0,87 | 0,83 | 1,01 | 0,97 - 1,06 | -0,18 | ↗ |
| Hessen | 0,91 | 0,88 - 0,93 | 0,91 | 0,96 | 0,94 - 0,99 | -0,05 | ↗ |
| Mecklenburg-Vorpommern | 1,07 | 1,02 - 1,12 | 1,07 | 0,99 | 0,94 - 1,04 | 0,08 | → |
| Niedersachsen | 1,00 | 0,97 - 1,02 | 1,00 | 1,03 | 1,01 - 1,06 | -0,03 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 1,03 | 1,02 - 1,05 | 1,03 | 1,04 | 1,03 - 1,06 | -0,01 | → |
| Rheinland-Pfalz | 0,92 | 0,89 - 0,95 | 0,92 | 1,01 | 0,98 - 1,04 | -0,09 | ↗ |
| Saarland | 0,96 | 0,90 - 1,02 | 0,96 | 0,97 | 0,91 - 1,03 | -0,01 | → |
| Sachsen | 1,25 | 1,22 - 1,29 | 1,25 | 1,12 | 1,09 - 1,16 | 0,13 | ↘ |
| Sachsen-Anhalt | 1,19 | 1,15 - 1,23 | 1,19 | 1,21 | 1,17 - 1,26 | -0,02 | → |
| Schleswig-Holstein | 0,99 | 0,95 - 1,03 | 0,99 | 0,87 | 0,84 - 0,91 | 0,12 | ↘ |
| Thüringen | 1,18 | 1,14 - 1,22 | 1,18 | 1,19 | 1,15 - 1,23 | -0,01 | → |
| Gesamt | 1,00 | 0,99 - 1,01 | 1,00 | 1,00 | 1,00 - 1,01 | 0,00 | → |

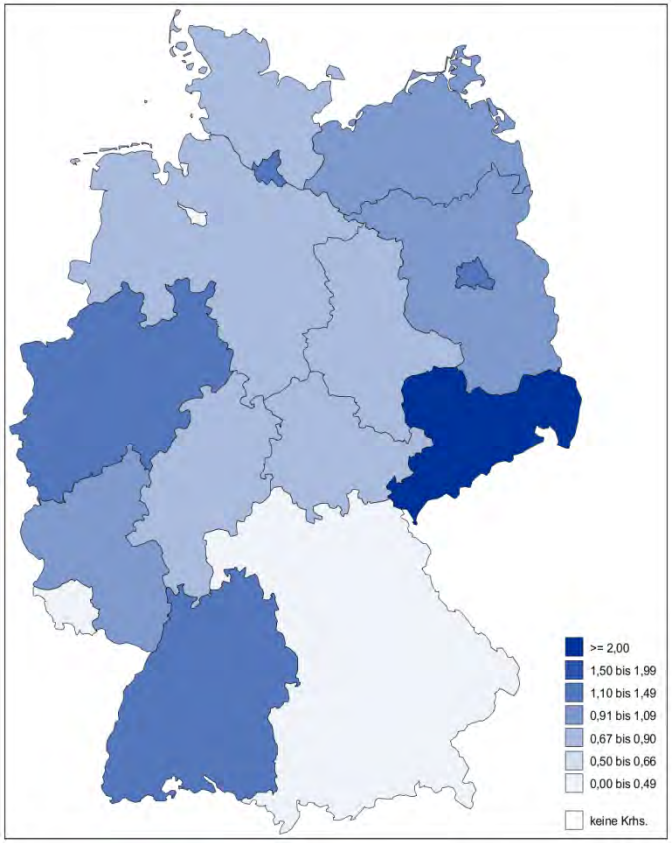
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | - | 1.898.766 | - | 1.624.218 |
| Bayern | - | 2.628.918 | - | 2.153.062 |
| Berlin | - | 684.295 | - | 617.431 |
| Brandenburg | - | 509.501 | - | 451.612 |
| Bremen | - | 183.851 | - | 158.726 |
| Hamburg | - | 462.863 | - | 381.035 |
| Hessen | - | 1.220.094 | - | 1.031.688 |
| Mecklenburg-Vorpommern | - | 337.003 | - | 320.939 |
| Niedersachsen | - | 1.533.360 | - | 1.218.532 |
| Nordrhein-Westfalen | - | 4.071.911 | - | 3.423.624 |
| Rheinland-Pfalz | - | 861.567 | - | 692.647 |
| Saarland | - | 249.513 | - | 218.406 |
| Sachsen | - | 910.645 | - | 811.500 |
| Sachsen-Anhalt | - | 544.436 | - | 466.439 |
| Schleswig-Holstein | - | 534.616 | - | 518.006 |
| Thüringen | - | 531.132 | - | 444.612 |
| Gesamt | - | 17.162.471 | - | 14.532.477 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 227 | 13 | 5,73 | 1,21 | 191 | 8 | 4,19 | 0,88 | 10** | 3 | 12 |
| Bayern | 329 | 7 | 2,13 | 0,45 | 265 | 6 | 2,26 | 0,48 | 4 | 0 | 3 |
| Berlin | 51 | 3 | 5,88 | 1,24 | 46 | 2 | 4,35 | 0,90 | 5 | 2 | 0 |
| Brandenburg | 62 | 3 | 4,84 | 1,02 | 52 | 2 | 3,85 | 0,79 | 2 | 1 | 0 |
| Bremen | 13 | 0 | 0,00 | 0,00 | 13 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hamburg | 31 | 2 | 6,45 | 1,36 | 31 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Hessen | 147 | 5 | 3,40 | 0,72 | 126 | 6 | 4,76 | 1,00 | 10 | 6 | 3 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 39 | 2 | 5,13 | 1,08 | 33 | 0 | 0,00 | 0,00 | - | - | - |
| Niedersachsen | 187 | 8 | 4,28 | 0,90 | 186 | 18 | 9,68 | 2,02 | 23 | 15 | 3 |
| Nordrhein-Westfalen | 413 | 26 | 6,30 | 1,33 | 340 | 16 | 4,71 | 0,98 | 19 | 4 | 14 |
| Rheinland-Pfalz | 102 | 5 | 4,90 | 1,03 | 82 | 5 | 6,10 | 1,27 | 5 | 3 | 1 |
| Saarland | 27 | 0 | 0,00 | 0,00 | 21 | 1 | 4,76 | 1,00 | 1 | 0 | 0 |
| Sachsen | 86 | 9 | 10,47 | 2,20 | 78 | 7 | 8,97 | 1,88 | 7 | 7 | 0 |
| Sachsen-Anhalt | 58 | 2 | 3,45 | 0,73 | 47 | 4 | 8,51 | 1,77 | 0 | 0 | 0 |
| Schleswig-Holstein | 71 | 3 | 4,23 | 0,89 | 57 | 1 | 1,75 | 0,38 | 1 | 0 | 0 |
| Thüringen | 52 | 2 | 3,85 | 0,81 | 41 | 1 | 2,44 | 0,50 | 2 | 0 | 2 |
| Gesamt | 1.895 | 90 | 4,75 | 1,00 | 1.609 | 77 | 4,79 | 1,00 | 89 | 41 | 38 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

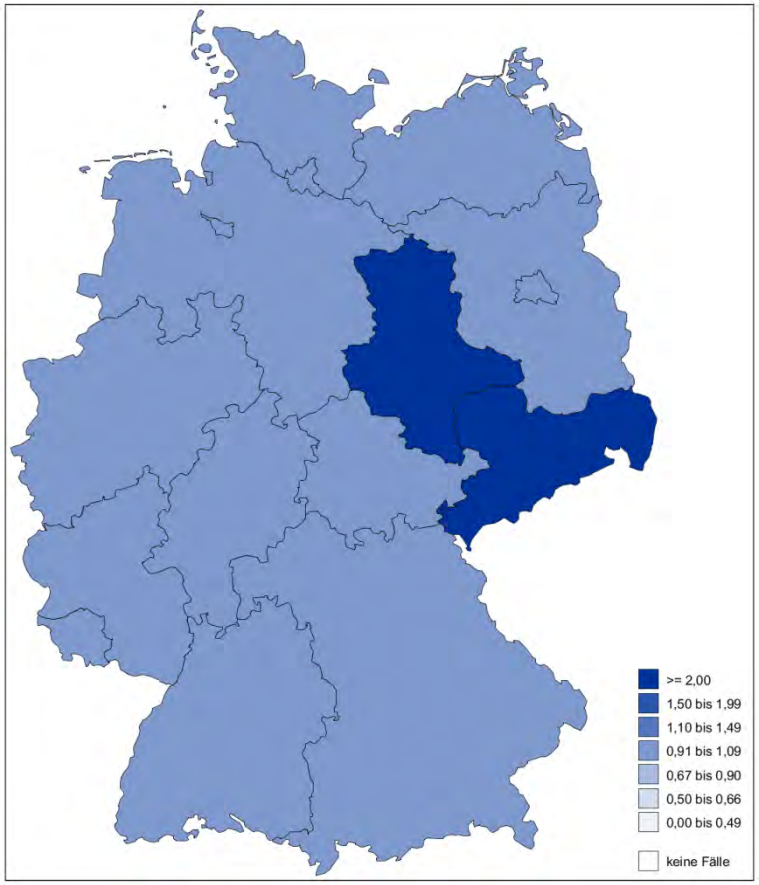
[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH

## QI-ID 52010: Alle Patienten mit mindestens einem stationär erworbenen Dekubitalulcera Grad/Kategorie 4

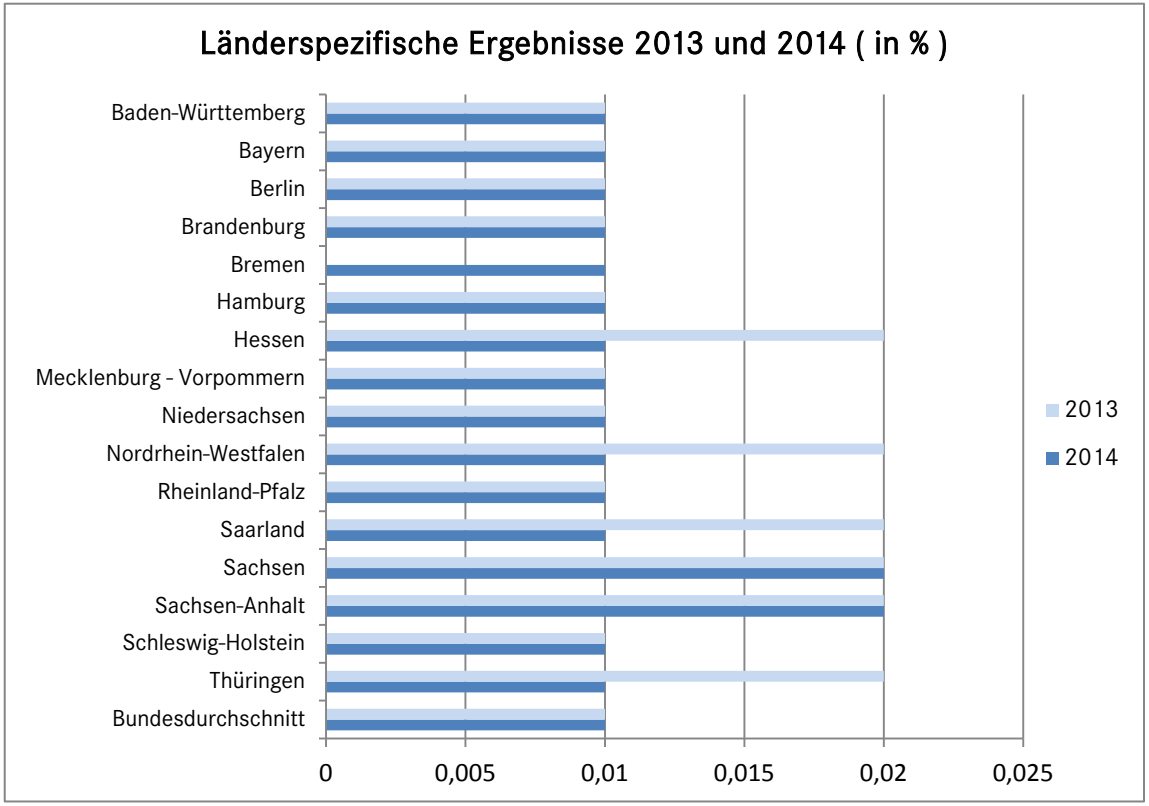
| | |
|---|---|
| Qualitätsziel | Keine neu aufgetretenen Dekubitalulcera Grad/Kategorie 4 bei Patienten, die ohne Dekubitus Grad/Kategorie 4 aufgenommen wurden oder für die nicht angegeben wurde, dass der Dekubitus bereits bei Aufnahme bestand |
| Referenzbereich | Sentinel-Event: Sentinel-Event-Indikatoren erfassen seltene, schwerwiegende Ereignisse. Daher wird jedem dieser Ereignisse im sogenannten Strukturierten Dialog nachgegangen. Das Ergebnis dieser Einzelfallanalyse gibt Aufschluss darüber, ob eine rechnerische Auffälligkeit oder ein Qualitätsmangel vorliegt. Die Ergebnisse des Strukturierten Dialogs für diesen Indikator sind in einem separaten Bericht veröffentlicht. |
| Zähler | Patienten ab 20 Jahren mit mindestens einem Dekubitus Grad/Kategorie 4, der im Krankenhaus erworben wurde oder für den nicht angegeben wurde, dass der Dekubitus bereits bei Aufnahme bestand |
| Nenner | Alle vollstationär behandelten Patienten ab 20 Jahren aus der Risikostatistik |




### Ergebnisse auf Basis der Fälle (Patienten)

| | 2014 | | | 2013 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bundesland | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Verhältnis zum Bundesdurchschnitt | Ergebnis (%) | Vertrauens-bereich | Veränderung zum Vorjahr (%-Punkte) | Tendenz |
| Baden-Württemberg | 0,01 | 0,01 - 0,01 | 1,00 | 0,01 | 0,01 - 0,01 | 0,00 | → |
| Bayern | 0,01 | 0,01 - 0,01 | 1,00 | 0,01 | 0,01 - 0,01 | 0,00 | → |
| Berlin | 0,01 | 0,01 - 0,01 | 1,00 | 0,01 | 0,01 - 0,01 | 0,00 | → |
| Brandenburg | 0,01 | 0,01 - 0,02 | 1,00 | 0,01 | 0,01 - 0,02 | 0,00 | → |
| Bremen | 0,01 | 0,00 - 0,01 | 1,00 | 0,00 | 0,00 - 0,01 | 0,01 | → |
| Hamburg | 0,01 | 0,00 - 0,01 | 1,00 | 0,01 | 0,01 - 0,01 | 0,00 | → |
| Hessen | 0,01 | 0,01 - 0,01 | 1,00 | 0,02 | 0,01 - 0,02 | -0,01 | → |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0,01 | 0,01 - 0,02 | 1,00 | 0,01 | 0,01 - 0,02 | 0,00 | → |
| Niedersachsen | 0,01 | 0,01 - 0,01 | 1,00 | 0,01 | 0,01 - 0,02 | 0,00 | → |
| Nordrhein-Westfalen | 0,01 | 0,01 - 0,01 | 1,00 | 0,02 | 0,02 - 0,02 | -0,01 | ↗ |
| Rheinland-Pfalz | 0,01 | 0,01 - 0,01 | 1,00 | 0,01 | 0,01 - 0,02 | 0,00 | → |
| Saarland | 0,01 | 0,01 - 0,01 | 1,00 | 0,02 | 0,01 - 0,02 | -0,01 | → |
| Sachsen | 0,02 | 0,01 - 0,02 | 2,00 | 0,02 | 0,02 - 0,03 | 0,00 | → |
| Sachsen-Anhalt | 0,02 | 0,02 - 0,03 | 2,00 | 0,02 | 0,02 - 0,03 | 0,00 | → |
| Schleswig-Holstein | 0,01 | 0,01 - 0,01 | 1,00 | 0,01 | 0,01 - 0,01 | 0,00 | → |
| Thüringen | 0,01 | 0,01 - 0,01 | 1,00 | 0,02 | 0,02 - 0,02 | -0,01 | ↗ |
| Gesamt | 0,01 | 0,01 - 0,01 | 1,00 | 0,01 | 0,01 - 0,02 | 0,00 | → |

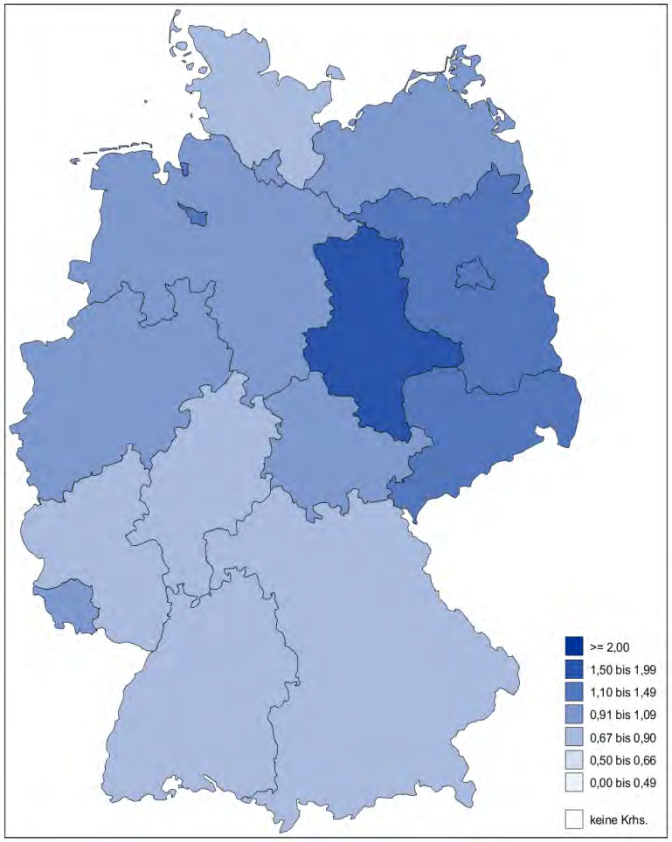
© 2015 AQUA-Institut GmbH




**Anzahl der Fälle**

| | 2014 | | 2013 | |
|---|---|---|---|---|
| **Bundesland** | **Zähler** | **Nenner** | **Zähler** | **Nenner** |
| Baden-Württemberg | 143 | 1.898.767 | 218 | 1.891.825 |
| Bayern | 205 | 2.628.935 | 292 | 2.475.448 |
| Berlin | 67 | 684.295 | 74 | 704.893 |
| Brandenburg | 64 | 509.513 | 74 | 497.585 |
| Bremen | 14 | 183.851 | 9 | 180.549 |
| Hamburg | 32 | 462.867 | 42 | 437.787 |
| Hessen | 118 | 1.220.094 | 179 | 1.167.500 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 44 | 337.004 | 48 | 359.122 |
| Niedersachsen | 148 | 1.533.374 | 185 | 1.381.618 |
| Nordrhein-Westfalen | 409 | 4.071.916 | 705 | 3.858.153 |
| Rheinland-Pfalz | 79 | 861.567 | 103 | 786.852 |
| Saarland | 20 | 249.513 | 44 | 250.458 |
| Sachsen | 141 | 910.646 | 208 | 919.034 |
| Sachsen-Anhalt | 124 | 544.436 | 111 | 521.211 |
| Schleswig-Holstein | 60 | 534.616 | 55 | 578.737 |
| Thüringen | 45 | 531.134 | 95 | 496.216 |
| Gesamt | 1.713 | 17.162.528 | 2.442 | 16.506.988 |

© 2015 AQUA-Institut GmbH




## Ergebnisse auf Basis der Krankenhäuser[1]

| | 2014 | | | | 2013 | | | | 2013 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | Strukturierter Dialog[2] | | |
| Bundesland | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Gesamt | Auffällig (rechn.) | Ergebnis (%) | Verhältnis zum Bundesdurch-schnitt | Stellung-nahmen | Auffällig (qual.)[3] | Auffällig (Doku.)[4] |
| Baden-Württemberg | 228 | 65 | 28,51 | 0,84 | 195 | 66 | 33,85 | 0,84 | 15 | 1 | 13 |
| Bayern | 332 | 97 | 29,22 | 0,86 | 273 | 88 | 32,23 | 0,80 | 9 | 1 | 4 |
| Berlin | 51 | 25 | 49,02 | 1,45 | 46 | 20 | 43,48 | 1,08 | 28 | 3 | 10 |
| Brandenburg | 63 | 25 | 39,68 | 1,17 | 52 | 22 | 42,31 | 1,05 | 22 | 1 | 8 |
| Bremen | 13 | 6 | 46,15 | 1,37 | 13 | 6 | 46,15 | 1,15 | 6 | 0 | 0 |
| Hamburg | 32 | 11 | 34,38 | 1,02 | 31 | 16 | 51,61 | 1,28 | 16 | 2 | 0 |
| Hessen | 147 | 35 | 23,81 | 0,70 | 127 | 47 | 37,01 | 0,92 | 13 | 5 | 6 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 40 | 14 | 35,00 | 1,04 | 33 | 16 | 48,48 | 1,20 | 16 | 3 | 7 |
| Niedersachsen | 188 | 64 | 34,04 | 1,01 | 189 | 62 | 32,80 | 0,81 | 63 | 0 | 5 |
| Nordrhein-Westfalen | 415 | 153 | 36,87 | 1,09 | 341 | 167 | 48,97 | 1,22 | 177 | 13 | 88 |
| Rheinland-Pfalz | 102 | 28 | 27,45 | 0,81 | 82 | 35 | 42,68 | 1,06 | 35 | 3 | 25 |
| Saarland | 27 | 10 | 37,04 | 1,09 | 21 | 13 | 61,90 | 1,54 | 13 | 0 | 1 |
| Sachsen | 87 | 42 | 48,28 | 1,43 | 79 | 43 | 54,43 | 1,35 | 45 | 3 | 1 |
| Sachsen-Anhalt | 58 | 31 | 53,45 | 1,58 | 47 | 18 | 38,30 | 0,95 | 18 | 0 | 0 |
| Schleswig-Holstein | 71 | 21 | 29,58 | 0,88 | 57 | 18 | 31,58 | 0,78 | 19 | 2 | 1 |
| Thüringen | 53 | 18 | 33,96 | 1,01 | 41 | 18 | 43,90 | 1,09 | 22 | 10 | 0 |
| Gesamt | 1.907 | 645 | 33,82 | 1,00 | 1.627 | 655 | 40,26 | 1,00 | 517 | 47 | 169 |

Hinweis: Die Darstellungen auf Fallebene sind mit Vorsicht zu interpretieren, weil sie auf den rein rechnerisch ermittelten Ergebnissen der erhobenen Qualitätsindikatoren beruhen, d. h. ohne Abklärung auf das Vorliegen tatsächlicher qualitativer Auffälligkeiten hin berechnet sind. Außerdem ist insbesondere in Bezug auf die kleineren Bundesländer zu beachten, dass es aufgrund geringer Krankenhausfallzahlen zu starken Abweichungen nach oben oder unten kommen kann. Dies liegt darin begründet, dass bei geringen Fallzahlen jedes einzelne rechnerisch auffällige Krankenhaus das Landesergebnis stark negativ beeinflusst; wie auch die Wahrscheinlichkeit, kein auffälliges Krankenhaus vorzufinden, bei kleinen Fallzahlen hoch ist.

[1] Dokumentation und Auswertung werden ab dem Erfassungsjahr 2014 gemäß QSKH-RL auf den entlassenden Standort bezogen – der Begriff Krankenhaus wird im Text beibehalten.

[2] Im Rahmen des Strukturierten Dialogs können bei rechnerischen Auffälligkeiten betroffene Einrichtungen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten werden. Nach Durchsicht der übermittelten Stellungnahmen und gegebenenfalls weiterführenden Maßnahmen wie Besprechungen und/oder Begehungen erhält jede im Strukturierten Dialog überprüfte rechnerische Auffälligkeit eines Qualitätsindikators abschließend eine Bewertung durch die am Prozess beteiligten Expertengruppen.

[3] Auffällig (qual.) beinhaltet die Bewertungen: (A) Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig: (41) Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel, (42) Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

[4] Auffällig (Doku.) beinhaltet die Bewertungen: (D) Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation: (50) Unvollzählige oder falsche Dokumentation, (51) Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht oder (99) Sonstiges (im Kommentar erläutert)

© 2015 AQUA-Institut GmbH